

*MASTER  
NEGATIVE  
NO. 93-81320-1*



MICROFILMED 1993

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the  
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the  
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from  
Columbia University Library



# **COPYRIGHT STATEMENT**

**The copyright law of the United States - Title 17, United States Code - concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material.**

**Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or other reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.**

**This institution reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.**

*AUTHOR:*

HOMERUS

*TITLE:*

HOMERS ILIAS

*PLACE:*

LEIPZIG

*DATE:*

1894-1906



Master Negative #

93-81320-1

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES  
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

88HS  
IE94

Ilias. 1894.

Homerus.

Homers Ilias, für den schulgebrauch erklärt von  
Karl Friedrich Ameis ... besorgt von Prof. Dr. C.  
Hentze ... Leipzig, Teubner, 1894-1906 v.l., pt.  
1, 1903.

2 v. in 8. 21½ cm. (Schulausgaben griechi-  
scher und lateinischer klassiker)

Contents:-- 1.bd., 1.hft. Gesang I-III. 6. be-  
richtigte Aufl. 1903. 2.hft. Gesang IV-VI. 5. be-  
richtigte Aufl. 1900. 3.hft. Gesang VII-IX.

CONTINUED ON NEXT CARD

88HS  
IE94

Ilias. 1894.

Homerus. Homers Ilias. 1894-1906. (Card 2)

4. berichtigte Aufl. 1894. 4.hft. Gesang X-XII.  
5. berichtigte Aufl. 1906.-- 2.bd. 1.hft. Gesang  
XIII-XV. 4. berichtigte Aufl. 1905. 2.hft. Gesang  
XVI-XVIII. 3. berichtigte Aufl. 1894. 3.hft. Ge-  
sang XIX-XXI. 4. berichtigte Aufl. 1905. 4.hft.  
Gesang XXII-XXIV. 4. berichtigte Aufl. 1906.

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35 mm

REDUCTION RATIO: 11x

IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB

DATE FILMED: 4-23-93

INITIALS m.d.c.

FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

# **VOLUME 1**

## **PART 1**



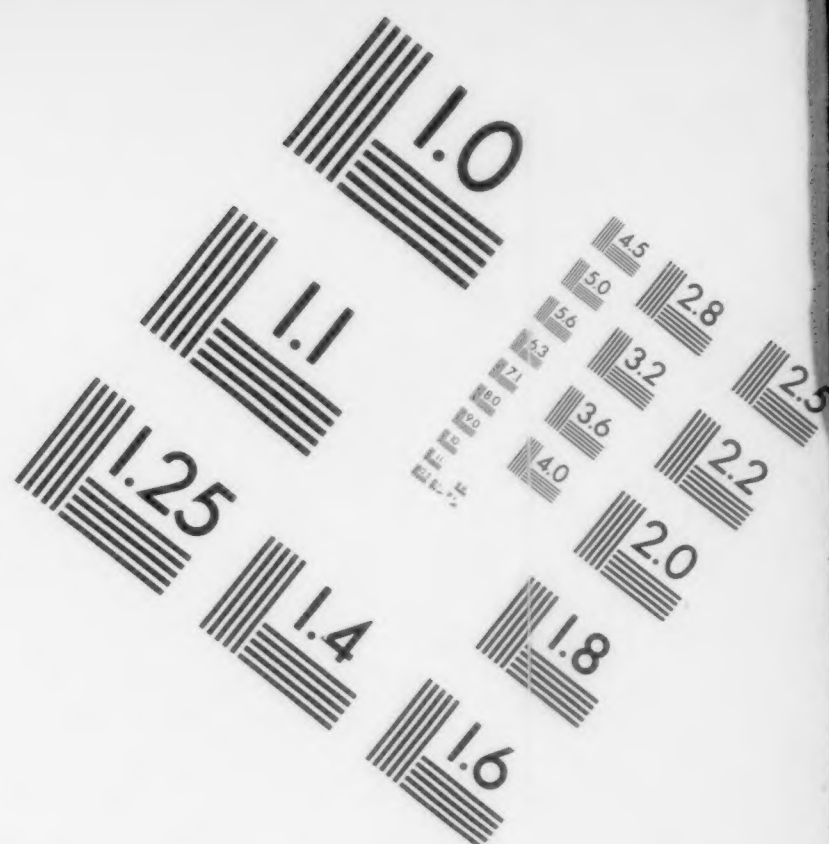
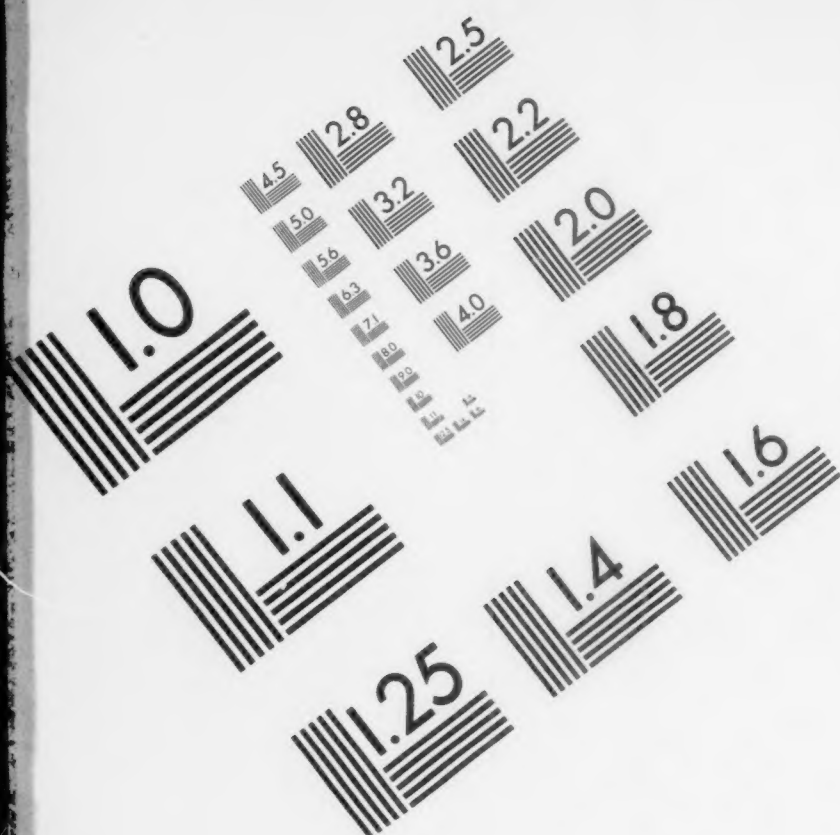


**AIIM**

**Association for Information and Image Management**

1100 Wayne Avenue, Suite 1100  
Silver Spring, Maryland 20910

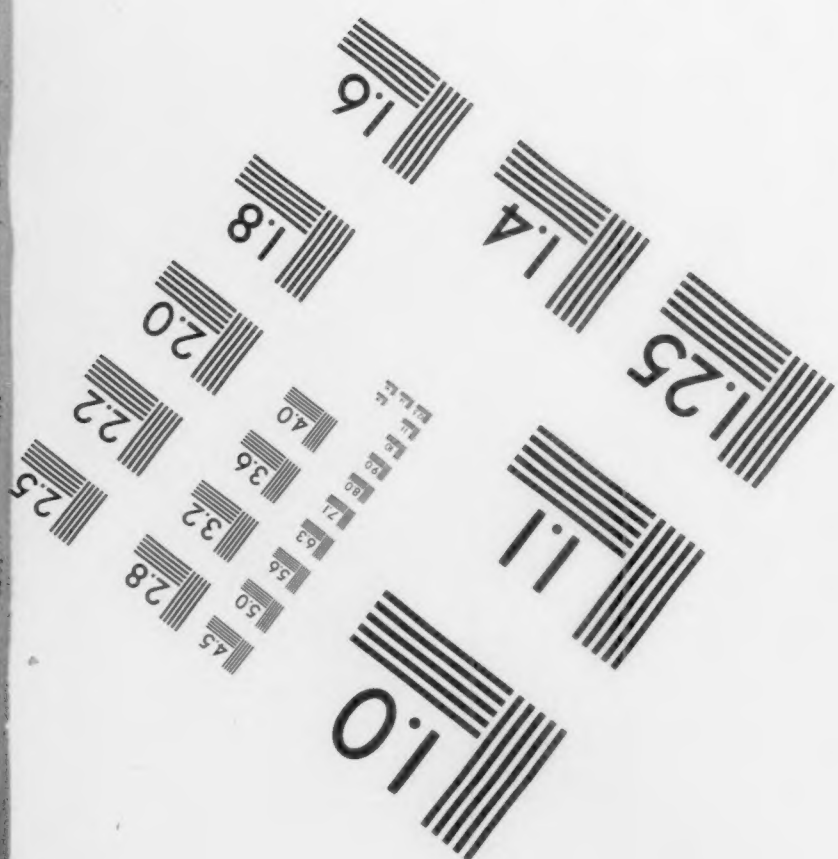
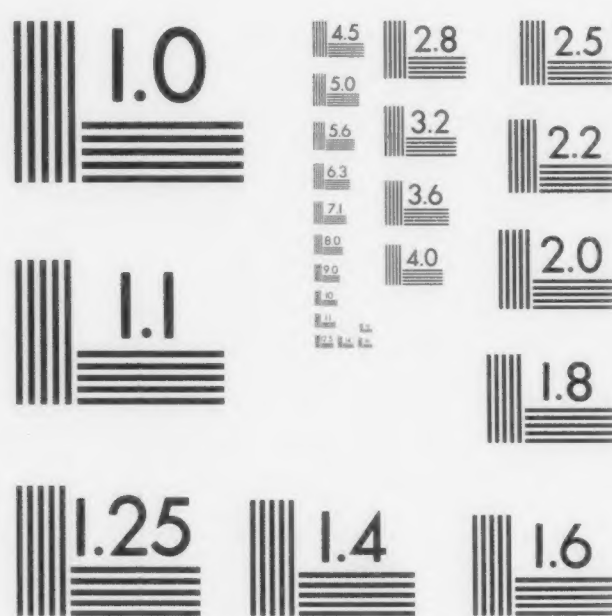
301/587-8202



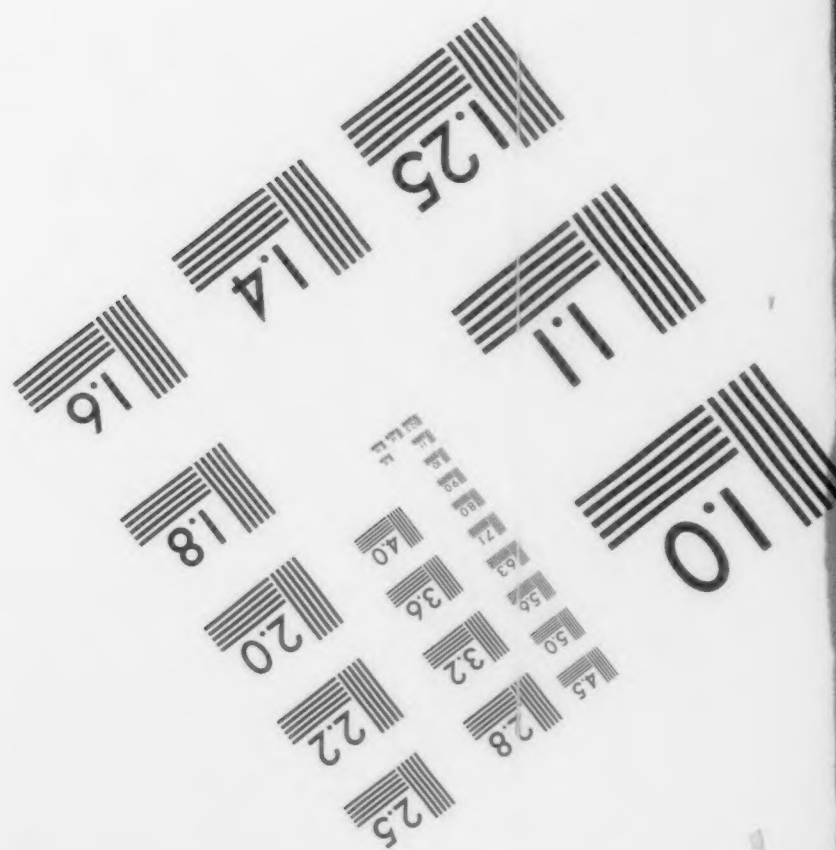
**Centimeter**



**Inches**



MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS  
BY APPLIED IMAGE, INC.





**GRIECHISCHE UND LATEINISCHE**  
**KLASSIKER**  
**SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN**

**HOMERS ILIAS I I**

**GESANG I--3**

**AMEIS-HENTZE**



**VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG**



88 HS

IE 94

Columbia University  
in the City of New York

Library



Special Fund

Given anonymously

# HOMERS ILIAS.

---

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

WEIL. PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

---

ERSTER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG I—III.

---

SECHSTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

**PROF. DR. C. HENTZE,**

OBERLEHRER A. D.



LEIPZIG UND BERLIN,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1903.



88 HS  
IE 94  
vol 12

ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESZLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

Vorwort zur ersten Auflage.

Jede Vorrede ist eine Art bettelnder Muse, die an die Tür klopft und Eingang erstrebt. Ob sie diesen findet, wird von dem Werte der Gaben abhängen, welche sie darbietet. Hier ist die Ilias, vielfach verzögert durch Schwierigkeiten, die für den Zweck innerer Gediegenheit Weile statt Eile geboten; lange erwartet von Freunden, die mit treuer Ermunterung zur Seite standen; ja sogar im voraus bemängelt von einer öffentlichen Stimme, die mit prophetischem Klange ein Prognostikon stellte. Doch das letztere gehört aus Schule und Literatur unter 'selbsterlebte Memorabilien', die zum Nutzen und zur Erheiterung eines spätern Pädagogengeschlechts an einem andern Ort erzählt sein werden. Hier kann es sich nur um die vorliegende Ausgabe handeln.

Von den Hilfsmitteln der Wissenschaft, Grundsätzen der Bearbeitung, Zielpunkten des Strebens ist in den Vorreden zur Odyssee so ausführlich gesprochen worden, daß ein nochmaliges Eingehen in dieses Detail nicht nötig erscheint, sondern einige Andeutungen mit Bezug auf die Ilias genügen werden. Alle anerkannten Vorgänger und gleichzeitigen Mitarbeiter, mögen sie streitsüchtig oder friedfertig, hochmütig oder bescheiden, langweilig oder interessant sein, habe ich mit gleicher Liebe und sorgsamer Prüfung zu Rate gezogen. Denn ich nehme an jeder Richtung homerischer Studien innigen Anteil und verfolge nicht einseitige Liebhabereien. Daher ist auch jene ἐρημία, vor welcher Plutarch als der Mutter der ἀνθάδεα warnt, dem innersten Wesen dieser Ausgabe fern geblieben. In der Tat müssen viele Faktoren zusammenwirken, um uns im sichern Verständnis des 'Dichterfürsten' weiter zu bringen. Weder das schöngeistige Virtuositentum, das mit der Phrase ohne gründliche Studien sich breit macht, noch die gelehrte Einseitigkeit, die sich hartnäckig gegen jede andere Richtung abschließt, können ein befriedigendes Ziel erreichen. Es ist hier das Beflügeln der Studien mit sprachvergleichender Dampfkraft ebenso notwendig als das rechtzeitige Bremsen mit alexandrinischen Hemmschuhen. Nur beide Richtungen mit gleicher Gründlichkeit und Besonnenheit durchgeführt, können den Fortschritt der homerischen Kritik und Exegese mit Sicherheit befördern.

Die großen Verdienste von Karl Lehrs und Immanuel Bekker um die Textkritik werden stets in vorderster Reihe bleiben.

11084

Daß ich aber diesen und ähnlichen Männern weder blindlings gefolgt, noch leichtfertig von ihnen abgewichen bin, das will außer anderm der Anhang beweisen. Wer diesen Anhang nicht beachtet, sondern nur mit Bezug auf die Schulausgabe von 'Mißbrauch der Namen' redet, wenn man meine Ausgabe auch bei kritischen Fragen mit anführt: der möge ganz ruhig abwarten, wie weit er mit solchem Ausspruche Glauben findet. Andere werden nach parteiloser Prüfung vielleicht zu der Ansicht kommen, daß die Kompetenz, über die Alexandriner zu urteilen, nicht ausschließlich am Pregel zu Hause sei und daß ein Ausspruch vom gelehrten Dreifuß herab, wie ihn Herr Arthur Ludwig in Königsberg über meine Odysseeausgabe getan hat, zu jenen maßlosen Urteilen gehöre, für deren Bezeichnung das ehrliche Deutsch nur einen unparlamentarischen Ausdruck gebraucht.

Für eine leidenschaftslose und billige Beurteilung dieser Iliasausgabe mögen noch einige Nebenbemerkungen hinzukommen, welche den Anhang betreffen. Von Citaten und Benutzungen homerischer Stellen bei den Alten habe ich in der Regel alle übergangen, die schon bei dem durch Sammlung der Materialien verdienstvollen Heyne und bei Franz Spitzner zu finden sind. Der Name des letztern erfordert zugleich eine kleine Apologie. Es scheint nämlich Mode zu werden, Franz Spitzner entweder zu ignorieren oder vornehm abzufertigen. Und das geschieht selbst von Leuten, die nicht wert sind, ihm die Schuhriemen aufzulösen. Wenn auch das Prinzip der Kritik, das Spitzner in der Ilias befolgte, noch nicht von der rechten Erkenntnis Aristarchs durchdrungen ist, so gehört doch der Mann zu den größten Kennern der alten Epiker und hat über homerische Sprache und homerische Sitte eine Menge Erörterungen gegeben, die für immer ihren Wert behalten werden. Manche derselben sind später von andern als neue Weisheit vorgebracht worden. Ich habe daher überall auf Spitzner die gebührende Rücksicht genommen.

Eine andere Seite des Anhangs betrifft die homerische Frage, die bei vielen bereits zu einer so entschiedenen Partei-sache herangewachsen ist, daß sie kaum noch für nötig halten, die Gründe der Gegner in ruhige Erwägung zu ziehen. Ich habe an Stellen, wo die Erklärung des Einzelnen von der Auffassung des Ganzen bedingt ist, meine Meinung *sine ira et studio* ausgesprochen und diese durch Abwägung der Gründe dafür und dawider zu stützen gesucht. Denn es handelt sich nicht um erneuerten Aufputz des veralteten Einheitszopfes, sondern es gilt das begründete Streben, die freien homerischen Kunstschöpfungen der Phantasie, für deren Maß und Gesetz die Erkenntnis der Stegreifdichtung und der einfach ästhetische Sinn die besten Kriterien sind, dem Messer einer bloßen Verstandeskritik nach Möglichkeit

zu entrücken. Ein bekannter Satz von G. Hermann (Opusc. VI 1 S. 78) über das homerische Epos lautet: 'Ein Geist weht durch das Ganze; ein Ton klingt überall durch; ein Bild von Gedanken, Sprache, Rhythmus steht unveränderlich fest.' Und das ist es, was man vor allem der Jugend zur klarsten Erkenntnis bringen muß. Ein hierauf gerichtetes Streben ist mehr wert, als wenn man den lebendigen Fluß der homerischen Frage mit allen ihren Wandlungen vorzeitig schon ins Gymnasium leitet. Denn daß in diesen Fragen noch kein Abschluß erreicht sei, bei dem man sich beruhigen könne, dürfte anerkannt sein. Man beachte, was der vollgültigste Gewährsmann auf diesem Gebiete, G. Bernhardt, Griech. Lit. Th. II<sup>3</sup> S. 114 zu dem Worte 'Abschluß' nebenbei bemerkt: 'gar selten ist daran bei homerischen Fragen zu denken, die beim Wenden der Hand, je länger sie fortgesponnen werden, immer neue Wendungen empfangen', und was derselbe Forscher S. 146 f. mit tiefster Sach- und Sprachkunde über sein eigenes Verfahren urteilt: 'Die Lösung dieses Teiles der homerischen Frage kann nur hypothetisch sein; aber keine Hypothese beseitigt alle Schwierigkeiten. Deshalb ist es hier schwer, andere zu befriedigen, noch schwieriger sich selbst zu genügen. Nirgend kann Behutsamkeit mehr am Platze sein, nirgend aber veraltet schneller was ehrlicher Fleiß oder eitle Hypothesensucht geschaffen hat' usw. Wenn dies aber von der streng wissenschaftlichen Behandlung gilt, so wird sich daraus das Resultat für die Praxis der Gymnasien von selbst ergeben.

Was die Schulausgabe und die Erläuterungen des Anhangs sonst noch enthalten, das möge, wenn es möglich ist, auch ohne empfehlendes Vorwort sich selbst vertreten. Wohltuender ist es, dankbar der Hilfe zu gedenken, die mir von Freundeshand zu teil geworden ist. Verschiedene brauchbare Notizen erhielt ich von Herrn Rektor Dr. Vollbrecht in Otterndorf und von dem am 11. Februar d. J. für die Wissenschaft zu früh verstorbenen Herrn Professor Dr. A. Lentz in Graudenz, der sich außer anderm durch seine Ausgabe des Herodian in der Philologie ein bleibendes Denkmal errichtet hat. Über ein besonderes homerisches Geschenk des Herrn Dr. Anton Viertel zu Königsberg habe ich im Anhang zu B 480 ausführlicher gesprochen. Sodann habe ich von neuem den Herrn Professor Dr. Menke in Bremen zu nennen. Die edle Gesinnung, die dieser Gelehrte seit Jahrzehnten in liberaler und uneigennütziger Studienbeförderung anderer bewiesen hat, bildet noch heute einen hell leuchtenden Schmuck seines Greisenalters. Mir hat er aus seinen reichen Sammlungen mancherlei mitgeteilt, das mir zu einigen Untersuchungen die dankbar gewürdigte Veranlassung gab. Eine große Anzahl homerischer Monographien verdanke ich dem gründlichen Kenner des Homer, dem Herrn



Regierungs- und Schulrat Dr. Lucas in Coblenz. Möge er den erneuerten öffentlichen Ausdruck meines dankbaren Gefühls mit demselben Wohlwollen aufnehmen, das er mir stets bewiesen hat! Endlich drängt mich das Herz zum innigsten Danke gegen Herrn Dr. Georg Autenrieth, der sich schon große Verdienste um Homer erworben hat. An der vorliegenden Ausgabe hat er teils durch Übernahme der ersten Korrektur, teils durch Mitteilung wertvoller Bemerkungen, die dem Anhang zur Zierde gereichen, einen so hervorragenden Anteil genommen, daß mir der Gedanke daran eine wohlthuende Lebenserinnerung bleiben wird.

Hiermit habe ich gesagt, was ich diesmal sagen konnte und wollte. Aus allem aber dürfte hervorgehen, daß ich mich wenigstens bemüht habe, meine Ziele und Mittel in Einklang zu setzen. Denn aus dem Boden der Überzeugung, nicht zu können, wird stets die Gesinnung, nicht zu wollen, die gesundeste Nahrung ziehen und erstarken. Das gilt wie vom Leben überhaupt, so auch von jedem schriftstellerischen Produkte. Daher herrscht beim eigenen Hinblick auf diesen Anfang der Ausgabe zwar einerseits Mangel an Selbstzufriedenheit, aber anderseits doch die nötige Seelenruhe. Denn wie man auch immer über einzelnes urteilen möge, im ganzen denke ich werde das eine erreicht sein, daß nämlich die Ausgabe Neues und Wahres genug enthalte, um ihr Dasein zu rechtfertigen und ihre Existenz begründen zu können. Mit dieser Hoffnung überlasse ich einer milden und billigen Beurteilung, ruhig zu entscheiden, ob Goethes Ausspruch

‘Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,  
Wenn man ihn wohl zu pflegen weiß’

auch auf eine derartige Schulausgabe und deren Zugaben Anwendung leide.

Mühlhausen, den 11. März 1868.

K. F. Ameis.

### Vorwort zur zweiten Auflage.

Diese zweite Auflage hat unter der Hand des Unterzeichneten nicht unbeträchtliche Erweiterungen und Veränderungen erfahren. Die ersteren sind fast ausschließlich veranlaßt durch ein genaueres Eingehen teils auf den Gedankenzusammenhang, teils auf einzelne syntaktische Erscheinungen, soweit dies zweckmäßig schien und geeignet das Verständnis des Dichters zu fördern. Für die letzteren sind folgende Gesichtspunkte maßgebend gewesen. Zunächst glaubte ich überhaupt bei aller schuldigen Pietät gegen den verdienstvollen

Herausgeber ein größeres Maß von Freiheit, als sonst im gleichen Falle erlaubt scheint, für mich in Anspruch nehmen zu dürfen, da ich die Fortsetzung der Ausgabe, zu der von dem verstorbenen Herausgeber Vorarbeiten nicht vorhanden sind, selbständig fortzuführen unternommen habe: es schien also berechtigt gewisse Grundsätze und Gesichtspunkte für die Erklärung, die für die weitere Bearbeitung in Aussicht genommen sind, schon jetzt einzuführen und vorzubereiten. Nun bietet ferner die Ameissche Ausgabe bekanntlich des Neuen und Eigentümlichen so viel, daß bei der Revision nicht selten wesentliche Differenzen zwischen der eigenen Ansicht und der Auffassung des Herausgebers sich ergaben. Gewissenhafte eingehende Prüfung sowohl nach der wissenschaftlichen Seite, wie nach der Rücksicht der praktischen Zwecke hat dabei im einzelnen zu mancher Änderung geführt, worüber wenigstens teilweise die beigegebenen ‘Zusätze und Berichtigungen’ Aufschluß geben werden. Andere Änderungen gründen sich auf die Belehrung und Anregung, welche durch die neuern Untersuchungen über Homer, sowie durch die verdienstvollen neuern Ausgaben von la Roche und Franke (Faesi) erhalten zu haben ich hiermit dankbar anerkenne. Im Interesse der Schüler endlich habe ich mich bemüht, den Noten hin und wieder eine zweckmäßigere und verständlichere Fassung zu geben und die darin gegebenen Übersetzungen, soweit sie nicht wesentlich für das Verständnis oder besonders charakteristisch und treffend waren, beschränkt. Neu eingeführt ist nach dem Vorgange Delbrücks und anderer die Bezeichnung ‘ablativischer Genetiv’. Daß dieselbe bei einiger Anleitung von seiten des Lehrers für das Verständnis der Schüler keine Schwierigkeiten bietet, vielmehr kurz und treffend das Wesen der Sache andeutet, steht für mich fest und ist mir durch das auf die Schulpraxis begründete Urteil von Kollegen bestätigt.

Schließlich gedenke ich hier noch mit herzlichem Dank der freundlichen Unterstützung, die mir bei dieser Arbeit von meinem verehrten Kollegen, Herrn Professor H. D. Müller zu teil geworden ist, indem derselbe sich der Mühe der Durchsicht der Druckbogen unterzogen und dabei aus seinem reichen Wissen mir manche wertvolle Bemerkung mitgeteilt, aus seiner praktischen Erfahrung manchen beachtenswerten Wink gegeben hat.

So möge denn diese neue Auflage das Glück haben, die Freunde, welche die erste gewonnen hat, sich erhalten zu sehen und neue hinzuzugewinnen, vor allem aber auch zu erneuter Untersuchung anzuregen, um die noch immer nicht unbedeutenden Schwierigkeiten, die dem vollen Verständnis unseres Dichters entgegenstehen, hinwegzuräumen.

Göttingen, im Januar 1872.

C. Hentze.



## Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage entfernt sich noch weiter von der Ameischen Bearbeitung als die zweite. Wiederholte Prüfung der einzelnen Stellen, sowie die Berücksichtigung der neueren Literatur ließ mich jetzt manche der bisher beibehaltenen Erklärungen verwerfen; manche, namentlich lexikalische Bemerkungen sind als überflüssig entfernt, andere umgestaltet, neue, besonders den Gedankenzusammenhang betreffende, eingefügt. Insbesondere sind jetzt eine Reihe von Anmerkungen entfernt oder verändert, welche den Zweck hatten, Bedenken gegen den inneren Zusammenhang und die Motivierung in der Erzählung zu heben: es schien auch pädagogisch richtiger, begründete Anstöße offen anzuerkennen, als durch Lösungen, die zum Teil bedenklicher sind, als die erhobenen Bedenken selbst, zu verdecken. Die nähere Darlegung und Begründung dafür findet man in dem gleichzeitig neu aufgelegten Anhang. Ermutigt durch den Beifall, welchen der von Herrn von Leutsch angeregte, zuerst in dem dritten Heft der Ilias (Buch VII—IX) gemachte Versuch, den Stand der kritischen Untersuchungen für jeden Gesang in einer besonderen Einleitung möglichst objektiv darzulegen gefunden hat (vgl. auch Benicken im pädagogischen Archiv 1876 p. 603ff. und in Jahrb. für Philol. u. Pädag. II. Abt. 1876 p. 299ff.), habe ich auch für die bereits von Ameis bearbeiteten Bücher ähnliche Einleitungen geben zu sollen geglaubt; auch für diese bitte ich um nachsichtige Beurteilung, um so mehr als gerade die Kritik der ersten Bücher anerkanntermaßen ihre besonderen Schwierigkeiten bietet.

Den von Herrn Benicken in den angeführten Anzeigen ausgesprochenen Wunsch, an den einzelnen für die homerische Frage bedeutsamen Stellen den Stand der Kritik bei den Alten wie bei den Neueren mit genauer Angabe der Literatur ausführlich dargelegt zu sehen, habe ich für das vorliegende Heft, wenn auch manches in dieser Beziehung geschehen ist, in dem Umfange noch nicht erfüllen können, schon deshalb, weil der den Anhängen gestattete Raum durch die Einleitungen schon über Gebühr in Anspruch genommen wird. In den neu zu bearbeitenden Büchern wird es mir möglich sein, diesem Wunsch mehr gerecht zu werden.

Göttingen, im Oktober 1876.

C. Hentze.

## Vorwort zur vierten Auflage.

Die seit der letzten Auflage erschienene, besonders auch die ersten Bücher der Ilias berührende Literatur hat für den Kommentar mancherlei Änderungen herbeigeführt. Ich hebe daraus besonders die wesentlich veränderte Behandlung der Chryseisepisode hervor, deren Ursprünglichkeit nach den eingehenden Erörterungen von Häsecke und Hinrichs meiner Ansicht nach nicht mehr aufrecht zu erhalten ist, obwohl ich im einzelnen der Kritik dieser Gelehrten nicht überall zu folgen vermag. Für die an einer Reihe von Stellen im Text vorgenommenen Änderungen wird eine neue Auflage des Anhangs die nötigen Erläuterungen zu geben haben. Hinsichtlich der nach Naucks Vorgange in A 5 aufgenommenen Lesart Zenodots *οἰωνοῖσι τε δαίτα* verweise ich schon hier auf Naucks Rechtfertigung derselben in den *Mélanges Gréco-Romains* IV p. 428 ff. Eine andere Reihe von Änderungen hat die dem Text noch anhaftenden Mängel und Unebenheiten zu beseitigen gesucht und wird dieser Aufgabe bei den neuen Auflagen der folgenden Hefte besondere Sorgfalt gewidmet werden.

Indem ich mit der Eröffnung dieser neuen Auflage zugleich die Mitteilung verbinde, daß die Ausgabe der Ilias nunmehr, abgesehen von dem noch restierenden Anhang zum letzten Heft, vollendet vorliegt, verfehle ich nicht den zahlreichen Gelehrten des Inlandes, wie denen des Auslandes, welche mich durch die freundliche Zusendung wertvoller Homer betreffender Schriften erfreut und dadurch in stand gesetzt haben, die Homerliteratur in weitem Umfange für die Ausgabe zu verwerten, an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Göttingen, am 1. August 1884.

C. Hentze.

## Vorwort zur fünften Auflage.

Es lag nicht in der Absicht des Herausgebers, die im ganzen bewährte Einrichtung dieser Ausgabe im wesentlichen umzugestalten, obwohl durch die allzu langsame Erneuerung der den einzelnen Heften beigegebenen Anhänge ein Hauptzweck derselben, über die neuere Literatur zu orientieren, vereitelt wird und in dieser Beziehung vielleicht eine Änderung demnächst sich empfiehlt. Dagegen weist die neue Auflage, verglichen mit der vorhergehenden, zahlreiche Veränderungen und Bereicherungen auf, weniger in der



Gestaltung des Textes, welcher nur an wenigen Stellen auf Grund der neuen kritischen Ausgaben von Cauer und Rzach geändert ist, als in den erklärenden Anmerkungen. Was hier die neue Auflage der in den letzten zehn Jahren erschienenen Homerliteratur, den neuen Ausgaben von Leaf und Stier, sowie den größeren Werken und Einzelschriften über die homerischen Altertümer und zur Sprache, Kritik und Erklärung verdankt, darüber wird der hoffentlich in nicht zu ferner Zeit neu aufzulegende Anhang genauere Auskunft geben. Hier beschränke ich mich darauf, die reiche Belehrung und vielfache Anregung, welche diese Schriften mir geboten haben, dankbar anzuerkennen und den Herren Verfassern, welche die große Freundlichkeit gehabt haben ihre Schriften mir zukommen zu lassen, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Göttingen, im Januar 1894.

C. Hentze.

#### Vorwort zur sechsten Auflage.

Die neue Auflage verdankt der neuern Homerliteratur mannigfache Berichtigungen und Bereicherungen. Ich hebe daraus die Einzelschriften hervor: Ad. Roemer, Homerische Gestalten und Gestaltungen, 1901 und Homerische Studien in den Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissenschaften 1. Klasse, Bd. 22 Abt. 2, München 1902; Pressel, der Eingang der Ilias, Programm des Gymnasiums zu Heilbronn, 1886; Vogel, Analecta I. Aus griechischen Schriftstellern, Programm des Gymnasiums zu Fürth, 1901. Manche Anregung gaben ferner: Robert, Studien zur Ilias, Berlin 1901; Fick, das alte Lied vom Zorne Achills, Göttingen 1902. Für die Realien wurden zu Rate gezogen: Schrader, Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde, Straßburg 1901; Petersdorff, Germanen und Griechen. Übereinstimmungen in ihrer ältesten Kultur im Anschluß an die Germania des Tacitus und Homer, Wiesbaden 1902; Stengel, die griechischen Kultusaltertümer, 2. Aufl., München 1898. Für sprachliche Fragen: Brugmann, Griechische Grammatik, 3. Aufl., München 1900; Delbrück, Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen, 3 Bände, Straßburg 1893—1900; Leo Meyer, Handbuch der griechischen Etymologie, Leipzig 1901/02, 4 Bände. Der Text ist nach der 1902 erschienenen kritischen Ausgabe der Ilias von Ludwig einer Revision unterzogen und mehrfach berichtigt.

Göttingen, im März 1903.

C. Hentze.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Α.

λοιμός. μῆνις.

Μῆνιν ἄειδε, θεά, Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος  
οὐλομένην, ἣ μυρ' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκεν,  
πολλὰς δ' ἰφθίμους ψυχὰς Ἄϊδι προΐαψεν  
ἡρώων, αὐτοὺς δὲ ἐλώρια τεῦχε κύνεσσιν  
οἰωνοῖσι τε δαῖτα, Διὸς δ' ἐτελέετο βουλή,

5

V. 1—7. Das Prooemium verbindet mit der Anrufung der Muse sofort die Ankündigung des Hauptinhalts des Epos: *Der Zorn des Achilleus in seinen nach Zeus' Ratschluß sich vollziehenden verderblichen Folgen und zwar vom ersten Ursprung an.* Der das Ganze einleitende erste Gesang erzählt den jenen Zorn veranlassenden Streit zwischen Achilleus und Agamemnon und den durch Thetis' Fürbitte herbeigeführten Ratschluß des Zeus. Die erzählten Ereignisse füllen 21 Tage.

1. *Μῆνιν memorem iram* bei Verg. Aen. I 4, den Zorn als dauernden Groll, als Hauptbegriff vorangestellt. — *θεά: μούσα α 1.* [Anhang.]

2. *οὐλομένην* den unseligen, ein nachträgliches, aber an metrisch bedeutsame Stelle gerücktes Attribut, das einen neuen Gedanken einführt, der dann in den Relativsätzen mit sich steigerndem Inhalt ausgeführt wird. — *ἔθηκεν* schaffte.

3. Vgl. A 55. *πολλὰς δὲ κτε.*, zweites Glied des Relativsatzes, durch die anaphorische Stellung von *πολλὰς* zu *μυρία* mit dem ersten eng verbunden, vgl. α 1—3, I 566

bis 568, während das dritte (*αὐτοὺς δέ*) in der Form des Gegensatzes sich anschließt. — *ἰφθίμους* des Wohlklangs wegen statt *ἰφθίμας*, starke. Die Femininalform hat Homer nur bei Personen weiblichen Geschlechts. — *Ἄϊδι προΐαψεν* dem Ais hinwarf, eine Bezeichnung des jähen und gewaltsamen Todes, wie Z 487. A 55. *Ἄϊδι*, metaplastisch zu *Ἀΐδης*, bei Homer stets der Beherrscher der Unterwelt, angenommen Ψ 244 und Θ 16.

4. *ἡρώων* allgemeine Bezeichnung tapferer Krieger, nicht bloß hervorragender Helden oder gar Halbgötter. — *αὐτοὺς* sie selbst d. i. ihre Körper als Gegensatz zu *ψυχὰς*. — *ἐλώριον*, kein Deminutiv, sondern *ἔλωρ* individualisierend: das einzelne Beutestück. — *τεῦχε κύνεσσιν*, indem die Leichen unbedigt liegen blieben.

5. *δαῖτα*, von tierischer Nahrung, wie Ω 43, vgl. auch B 383. Aristarch las *πᾶσι*. — *Διὸς δ' ἐτ. βουλή*, wie λ 297, parataktisch den vorhergehenden Relativsätzen angeschlossen: in den Folgen des Grolles vollzog sich der Ratschluß des Zeus, denn jene wurden nicht unmittelbar durch den Groll herbeigeführt. [Anhang.]



ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε  
 Ἀτρεΐδης τε ἄναξ ἀνδρῶν καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.  
 τίς τ' ἄρ' σφωε θεῶν ἔριδι ξυνέηκε μάχεσθαι;  
 Αἰτοῦς καὶ Διὸς υἱός. ὁ γὰρ βασιλῆι χολωθείς  
 νοῦσον ἀνὰ στρατὸν ὥρσε κακὴν, ὀλέκοντο δὲ λαοί,  
 οὐνεκα τὸν Χρῦσην ἠτίμασεν ἀρητῆρα  
 Ἀτρεΐδης. ὁ γὰρ ἦλθε θεῶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,  
 στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος

6. ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα seitdem einmal, der Ausgangspunkt für *μῆνιν οὐλομ.* — διαστήτην ἐρίσαντε in Streit geraten auseinander traten, in Streit sich entzweiten.

7. (F) ἄναξ ἀνδρῶν steht sonst immer unmittelbar vor dem Eigennamen. Hier werden die beiden Gegner wirkungsvoll am Schluß des Satzes einander gegenübergestellt mit chiasmatisch gestellten Attributen, von denen das erste Agamemnons Machtstellung, das zweite Achills persönlichen Wert hervorhebt. [Anhang.]

V. 8—52. Chryses wird von Agamemnon schmählich beleidigt. Auf sein Rachegebet sendet Apollo die Pest in das achäische Lager.

8. τίς τ' ἄρ' wer denn nur, Frage aus der Seele des Hörers, angeregt durch V. 6. — ἔριδι zu ξυνέηκε brachte im Streit aneinander, vgl. H 210. T 66. 134. Φ 394. Apollo tat dies nur mittelbar, insofern die von ihm gesendete Seuche den Streit veranlaßte. — μάχεσθαι, konsekutiver Infinitiv.

9. [Anhang.]

10. ἀνὰ στρατὸν durch das Lager hin, indem die ansteckende Seuche von Zelt zu Zelt weiter greift, mit ὥρσε ließ gehen, vgl. 53. — ὀλέκοντο δέ: parataktischer Folgesatz mit Voranstellung des Verbums, vorbereitet durch das an den Schluß des vorangehenden Satzes gestellte nachdrückliche Attribut κακὴν, wie ζ 30. δ 344. 446. λ 244. ρ 216. K 10. M 224. Φ 9.

11. οὐνεκα weil, dem Begründeten stets nachgestellt mit Aus-

nahme von N 727. — τὸν Χρῦσην jenen Chryses, den aus der Sage oder aus anderen Liedern bekannten. — ἀρητῆρα an metrisch gewichtiger Stelle: der doch ein Priester war. [Anhang.]

12. ἐπὶ νῆας d. i. ins Schiffslager, wo die Lagerhütten zwischen den ans Land gezogenen Schiffen aufgeschlagen waren: zu Θ 223.

13. Vgl. Ω 502. λυσόμενος, kausatives Medium: um loszukaufen, dagegen λύειν wie 20. 29 losgeben. — λυσόμενος und φέρων, als entsprechende Begriffe durch τέ — τέ zur Einheit verbunden, enthalten den Zweck seines Kommens, στέμματα zeichnet seine äußere Erscheinung. — ἀπερείσι' ἄποινα, ein formelhafter Verschluss, unermessliches Lösegeld, gewöhnlich in ungeprägtem edlem Metall bestehend: B 229 f. Z 48. K 379. X 50. 340, daraus verfertigten Gefäßen A 133. Ψ 746, anderem Ω 229 ff. [Anhang.]

14. στέμματα mit Ἀπόλλωνος Apollinis infula Verg. Aen. II 430, eine aus weißen Wollfäden gefertigte Binde, welche Chryses, sei es als Abzeichen seiner Priesterwürde, sei es als Symbol des Gottes selbst, von dem Bilde oder Idol des Gottes entnommen oben an seinem Priesterstabe befestigt hat und allen sichtbar trägt, um seine Mahnung V. 21 ἀξόμενοι Διὸς υἱόν zu unterstützen. Der Plural bezeichnet die einzelnen Teile, die Binde mit ihren Bändern, der Singular 28 nur den einheitlichen Begriff. [Anhang.]

χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσεται πάντας Ἀχαιοὺς,  
 Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύνω, κοσμήτορε λαῶν.  
 „Ἀτρεΐδαί τε καὶ ἄλλοι ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 ὑμῖν μὲν θεοὶ δοῖεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἐκπέρσαι Πριάμοιο πόλιν, εὖ δ' οἴκαδ' ἰκέσθαι.  
 παῖδα δ' ἐμοὶ λύσαιτε φίλην, τὰ δ' ἄποινα δέχεσθαι  
 ἀξόμενοι Διὸς υἱὸν ἐκηβόλον Ἀπόλλωνα.“  
 ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφύμησαν Ἀχαιοὶ  
 αἰδεῖσθαι θ' ἱερῇα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα.  
 ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἤνδανε θυμῷ,  
 ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.  
 „μὴ σε, γέρον, κοίλῃσιν ἐγὼ παρὰ νηυσὶ κίχλω  
 ἢ νῦν δηθύνοντ' ἢ ὕστερον αὖτις ἰόντα.  
 μὴ νύ τοι οὐ χραίσμη σκήπτρον καὶ στέμμα θεοῖο.

15. χρυσέῳ d. i. χρυσείοις ἡλοισι πεποιημένον 246. — ἀνὰ σκήπτρῳ oben an dem Stabe, zu στέμματα. Ein σκήπτρον trugen Fürsten, Priester, Herolde als Zeichen der Amtsgewalt; auch Richter: 238. Σ 505 f. — πάντας Ἀχαιοὺς: die Scene ist in einer Heeresversammlung vorgehend gedacht.

16. δύνω nach dem Dual, wie häufig ἄνυσιν δύνω. — κοσμήτορε λαῶν, vgl. B 554 κοσμήσαι ἱπποῦς τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιότας.

17 = Ψ 272. 658. [Anhang.]

18. θεοὶ mit Synizese, wie ζ 251. Nachahmung bei Horat. Sat. II 3, 191.

20. παῖδα δέ, statt des nach ὑμῖν μὲν 18 zu erwartenden ἐμοὶ δέ vorangestellt, weil die Forge um sein Kind diesen Begriff hervordrängt; mit besonderem Nachdruck auch φίλην. — λύσαιτε, Opt. des Wunsches zum Ausdruck der Bitte, dann imperativ. Inf. — τὰ (ἄποινα) hinweisend auf das 13 gebrachte. — δέχεσθαι annehmen, nicht zurückweisen, vgl. 95. [Anhang.]

21. ἀξόμενοι das Hauptmotiv für die Gewährung der Bitte.

22. ἐπευφύμησαν statt des gewöhnlichen ἐπαινεῖν mit Bezug auf die vom Priester geforderte Scheu vor dem Gott (21), mit Inf. prägnant = ἐπευφημοῦντες ἐκέλευσαν

stimmten mit frommer Scheu bei: zu B 290.

23. ἀγλαά, wie 111. 377 bedeutungsvolles Attribut, welches zugleich die Aufforderung motiviert.

24. ἀλλ' οὐκ nach ἄλλοι μὲν ein scharfer Gegensatz mit Voranstellung der Negation: nur nicht dem Atriden. — θυμῷ lokal im Herzen. [Anhang.]

25. Zweites Hemistich = 326. 379. Π 199. κακῶς arg, schmählich. — κρατερὸν stark, weil drohend, streng. — κρατερὸν bis ἔτελλεν ist die parataktische Ausführung von κακῶς ἀφίει. — μῦθον Bescheid.

26—32. Agam. weist in umgekehrter Folge der Gedanken zuerst (26—28) mit Drohungen die 21 geforderte Scheu vor der Gottheit, dann (29) die Bitte (20) selbst zurück und steigert seine Weigerung durch die Andeutung, daß er die Tochter des Priesters vielmehr als Sklavin mit in die Heimat nehmen werde.

26. μὴ mit κίχλω und betontem ἐγὼ warnend in dem Sinne: laß dich von mir nicht betreffen. Die Anrede 'Alter' ignoriert den Priester in ihm. [Anhang.]

28. μὴ νύ, wie noch 566 und ο 19, daß nur nicht etwa mit ironischer Färbung, Hauptsatz, wie 26,



τὴν δ' ἐγὼ οὐ λύσω· πρίν μιν καὶ γῆρας ἔπεισιν  
 ἡμετέρῳ ἐνὶ οἴκῳ, ἐν Ἀργεῖ, τηλόθι πάτρης, 30  
 ἵστον ἐποικομένην καὶ ἐμὸν λέχος ἀντιώσαν.  
 ἀλλ' ἴθι, μὴ μ' ἐρέθιζε, σαώτερος ὥς κε νήηαι.“  
 ὥς ἔφατ', ἔδδεισεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπείδεται μύθῳ,  
 βῆ δ' ἀκέων παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης.  
 πολλὰ δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κίων ἡρᾶθ' ὁ γεραίος 35  
 Ἀπόλλωνι ἄνακτι, τὸν ἡύκομος τέκε Λητώ·  
 „κλῦθί μεν, ἀργυρότοξ', ὃς Χρύσην ἀμφιβέβηκας  
 Κίλλαν τε ζαθέην Τενέδοιό τε ἴφι ἀνάσσεις,  
 Σμινθεῦ· εἴ ποτέ τοι χαρίεντ' ἐπὶ νηὸν ἔρεψα

der die bei Nichtbeachtung der Warnung (26) drohende Folge enthält. — οὐ χαίσιμῃ ein Begriff: sich nutzlos erweise. Sinn: schwerlich dürfte dir dann das Scepter etwas helfen.

29. πρίν demonstratives Adverbium: eher, zurückweisend auf λύσω, mit steigendem καί, wie Ω 551. λ 330. ν 427, dem Sinne nach vielmehr. Asyndeton adversativum. — ἔπεισιν im Futursinn: wird nahen.

30. ἡμετέρῳ: das unser der Familiensprache. — Ἀργεῖ, dem Ἀχαϊκόν, dem Herrschergebiet Agamemnon's im Peloponnes.

31. ἵστον ἐποικέσθαι, wie ε 62. \* 222, an dem (aufrechten) Webstuhl hin- und hergehen. — λέχος, Accusativ des räumlichen Zieles bei ἀντιῶν nur hier, dem Lager nahen d. i. das Lager teilen. Die Partizipien bezeichnen ihre Stellung als Sklavin. [Anhang.]

32. ἐρέθιζε Präs., reize weiter. — σαώτερος wohlbehaltener, als wenn du mich weiter reizest. — ὥς dem betonten Worte nachgestellt wie § 297.

33 = Ω 571; vgl. Α 568. Γ 418. Κ 240. Ω 689. ἔδδεισεν aus ἔδδειςσεν mit Assimilierung des Digamma. [Anhang.]

34. Vgl. Ι 182. ν 220. ἀκέων ein Partizip: schweigend, lautlos, vor Schrecken über die harte Rede. Einen Gegensatz bilden der schwei-

gende Greis und das tosende Meer.

35. πολλά modales Adverb zu ἡρᾶτο, eifrig, innig. — ἀπάνευθε κίων, wie β 260. ζ 236, d. i. außerhalb des Bereiches der Achäer.

36. Zweites Hem. = Τ 413. λ 318.

37. ἀργυρότοξ', trauliche Anrede: vgl. Η 34. ν 389. — Χρύση, wo der Sitz des Chryses ist, und Κίλλα werden von den alten Erklärern als mysische Städte an dem Meeresbusen von Adramyttos angesetzt, gehören aber wahrscheinlich nach Lesbos. — ἀμφιβέβηκας rings getreten bist um, schützend inne hast: vgl. ι 198.

38. ἀνάσσειν ursprüngl. Schirmherr sein, mit Gen. schirmend walten über.

39. Σμινθεύς, Kosenname, abgekürzt aus σμινθοφθόρος (σμινθοφόρος?), Beiname des Apollon als Vertilgers der Feldmäuse. Die Anrede hebt in ἀργυρότοξ' seine Macht zu strafen, in dem Relativsatz gewissermaßen seine Pflicht, die Seinen zu schützen, hervor, während Σμινθεῦ auf sein Wesen als ἀλεξι-κακός hindeutet. — εἴ ποτε wenn jemals. — χαρίεντα proleptisch: als einen erfreulichen, dir zur Freude. — ἐπὶ zu ἔρεψα überdachte d. i. aufbaute. — νηόν: schwerlich ein größerer architektonischer Bau, wohl nur eine Kapelle zur Aufnahme des Bildes oder Idols des Gottes. [Anhang.]

ἢ εἰ δὴ ποτέ τοι κατὰ πλοῖνα μηρὸν ἔκηα 40  
 ταύρων ἢ δ' αἰγῶν, τόδε μοι κρήνην ἐέλδωρ·  
 τίσειαν Δαναοὶ ἐμὰ δάκρυα σοῖσι βέλεσσιν.“  
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων χωόμενος κῆρ,  
 τόξ' ὤμοισιν ἔχων ἀμφηρεφέα τε φαρέτρην· 45  
 ἔκλαγξαν δ' ἄρ' οἱστοὶ ἐπ' ὤμων χωόμενοιο,  
 αὐτοῦ κινηθέντος· ὁ δ' ἦε νυκτὶ ἐοικώς.  
 ἔξετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε νεῶν, μετὰ δ' ἰὼν ἔηκεν·  
 δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέοιο βιοῖο.  
 οὐρῆας μὲν πρῶτον ἐπώχετο καὶ κύνας ἀργούς, 50  
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτοῖσι βέλος ἐχεπευκὲς ἐφίεις  
 βάλλ'· αἰεὶ δὲ πυραὶ νεκρῶν καίοντο θαμειαί.

40. Zweites Hemist. vgl. δ 764. Ο 373. μηρία die aus dem Opfertiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden.

41. τόδε bis ἐέλδωρ = 504. ρ 242.

42. τίσειαν κτῆ. mit nachdrücklicher Voranstellung des Verbum.

43 = 457. II 527.

44. Vgl. Β 167. βῆ er setzte seinen Fuß, der Anfang seiner Bewegung, deren Fortgang 47 folgt: ὁ δ' ἦε. — Ὀλύμπος der thessalische Berg als Sitz der Götter.

45. τόξα ein Plural, der den dreiteiligen Bogen individualisiert. — ὤμοισιν: Lokativ. — ἀμφηρεφέα rings bedeckt, geschlossen. Apollon trägt als Gott der Bogenkunst Bogen und Köcher, und mit diesen Attributen wurde sein Bild typisch von Homer an (ἀργυρότοξος) bis auf den des Belvedere herab.

47. αὐτοῦ κινηθέντος wie er selbst sich in Bewegung setzte, im Gegensatz zu οἱστοί. — νυκτὶ ἐοικώς: vgl. λ 606 ἐρεμνῇ νυκτὶ ἐοικώς und Μ 463 ἔσθρας παιδῖμος Ἐκτωρ νυκτὶ θοῇ ἀτάλαντος ὁπώπια. Der Vergleich zeichnet

nach dem auf das Ohr wirkenden ἔκλαγξαν mit einem einzigen Zuge für das Auge den in seinem Zorne finster blickenden Gott um so wirksamer, als nachtähnliche Finsternis der gerade Gegensatz seiner eigenen Lichtnatur ist. [Anhang.]

48. Erstes Hemist. = ζ 236. ἀπ-άνευθε νεῶν: als ἐκατηβόλος. — μετὰ auf νεῶν zu beziehen, als Adverb: mitten hinein. — ἰὼν, nicht kollektiv, sondern vom ersten Schuß.

49. δεινὴ Attribut zu κλαγγή, Prädikat γένετο erhob sich. Vgl. Α 50. Ψ 688. — βιοῖο: ablativischer Genetiv, von dem Bogen her, vgl. Α 456. Χ 150. Μ 339.

50. ἐπώχετο griff an mit seinen Todesgeschossen.

51. αὐτοῖσι auf sie selbst, die Menschen, im Gegensatz zu οὐρῆας und κύνας. — ἐφίεις iterativ, wie βάλλε 52.

52. βάλλε von großer Wirkung am Schluß des Gedankens im Versanfange, Impf.: traf und traf (Schuß auf Schuß). Im folgenden sind αἰεὶ und θαμειαί durch die Stellung hervorgehoben. — πυραί: täglich wurden verschiedene Scheiterhaufen errichtet, vgl. Thukyd. II 52. [Anhang.]



ἐννήμαρ μὲν ἀνὰ στρατὸν ὄχετο κῆλα θεοῖο,  
τῇ δεκάτῃ δ' ἀγορήνδε καλέσσατο λαὸν Ἀχιλλεύς·  
τῷ γὰρ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, λευκώλενος Ἥρη·  
κῆδετο γὰρ Δαναῶν, ὅτι ῥα θνήσκοντας ὄρατο.  
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γέγοντο,  
τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„Ἀτρεΐδῃ, νῦν ἄμμε πάλιν πλαγχθέντας ὁλώ  
ἄψ ἀπονοστήσειν, εἴ κεν θάνατόν γε φύγοιμεν,  
εἰ δὴ ὁμοῦ πόλεμός τε δαμῶ καὶ λοιμὸς Ἀχαιοῦς.  
ἀλλ' ἄγε δὴ τινα μάντιν ἐρελομεν ἢ ἱερῆα

V. 53—100. In einer von Achill  
berufenen Heeresversammlung be-  
zeichnet Kalchas die Beschimpfung  
des Chryses als den Grund von  
Apollos Zorn.

53. ἐννήμαρ formelhaft als kleine  
runde Zahl. — ὄχετο κῆλα mit  
sinnlicher Belebung der Geschosse.

54. τῇ δεκάτῃ: zu B 329. — κα-  
λέσσατο, Med.: ließ berufen,  
durch die Herolde: vgl. B 50. Das  
Heer zur Versammlung zu berufen  
stand nur dem Oberkönig zu,  
Achill greift also in die Rechte  
Agamemnons ein. Dieser außer-  
gewöhnliche Schritt wird daher  
eigens durch die Einwirkung der  
Here 55 f. motiviert.

55. Vgl. Θ 218. ε 427. ἐπὶ φρεσὶ  
θῆκε legte es ans Herz, ver-  
schieden von ἐν φρεσὶ θῆκε § 227. —  
λευκώλενος: das weibliche Gewand  
(πέπλος) ließ die Arme entblößt.

56. ῥα eben, ja, mit Beziehung  
auf die Schilderung 51 f. — ὄρατο,  
Medium, wie 587, von der Beteiligung  
des Gemüts, sehen mußte.

57. Vgl. Ω 790. β 9. θ 24. ω 421.  
Über den Versammlungsplatz zu  
Θ 223.

58 = T 55. τοῖσι zu ἀνιστάμενος,  
lokal wie 68, unter ihnen. — δέ  
im Nachsatze. Die Teilnehmer der  
Versammlung sitzen, der Redner  
steht in der Mitte, gestützt auf  
das Scepter, das ihm gewöhnlich  
ein Herold in die Hand gibt, wie  
β 37. Ψ 568.

59. νῦν d. i. wie jetzt die Dinge  
stehen. — πάλιν retro, ἄψ rursus.

πάλιν πλαγχθέντας zurückgetrie-  
ben vom Ziel d. i. unverrichteter  
Sache, ohne Ilios eingenommen zu  
haben. — πάλιν bis ἀπονοστήσειν  
= ν 5 f.

60. εἴ κεν falls etwa mit Op-  
tativ, wie ε 471, eine zweifelnde  
Annahme, welche als notwendige  
Voraussetzung für ἀπονοστήσειν  
dieses selbst zweifelhaft macht.  
θάνατον durch γέ betont im Gegen-  
satz zu ἀπονοστήσειν: falls wir nur  
dem Tode entrinnen. Sinn: wenn  
überhaupt von Rückkehr die Rede  
sein kann und wir nicht vielmehr  
sterben müssen.

61. εἰ δὴ wenn denn mit dem  
Fut. δαμῶ enthält einen aus den  
vorliegenden Tatsachen gezogenen  
Schluß auf die Zukunft.

62. μάντις ein Seher, der aus  
göttlichen Zeichen, besonders der  
Vogelschau weissagt; ἱερῆος ein  
Priester einer bestimmten Gott-  
heit, hier nicht ein griechischer,  
da ein Priester das Heiligtum, dem  
er vorstand, nicht verlassen durfte,  
sondern irgend ein Priester im  
troischen Gebiet. Bei dem Priester  
ist hier, wie Ω 221, nicht Weis-  
sagung aus den Eingeweiden der  
Opfertiere vorauszusetzen, die bei  
Homer nicht bezeugt ist. Es genügt  
zur Erklärung, daß der Priester,  
mit seinem Gott täglich im Gebet  
verkehrend, auch besonderer gött-  
licher Offenbarung gewürdigt schien.  
— ἐρελομεν, Konjunkt., wir wollen  
fragen, zu unterscheiden von dem  
digammierten Futurum ἐρέω.

ἢ καὶ ὄνειροπόλον — καὶ γὰρ τ' ὄναρ ἐκ Διὸς ἐστίν —,  
ὅς κ' εἴποι, ὃ τι τόσσον ἐχώσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,  
εἴ τ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται εἴ θ' ἐκατόμβης·  
αἶ κέν πως ἄρυνων κνίσσης αἰγῶν τε τελείων  
βούλεται ἀντιάσας ἡμῖν ἀπὸ λοιγὸν ἀμῦναι.“

ἢ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
Κάλχας Θεστορίδης, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος,  
ὅς ἤδη τὰ τ' ἐόντα τὰ τ' ἐσσόμενα πρό τ' ἐόντα  
καὶ νήεσς ἠγήσατ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἶσω  
ἦν διὰ μαντοσύνην, τὴν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων·  
ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
„ὦ Ἀχιλεῦ, κέλεαί με, δίφιλε, μυθήσασθαι

63. ὄνειροπόλος Traumdeuter,  
der nach E 149 Traumgesichte,  
welche anderen ungesucht ge-  
kommen sind, auslegt. Von  
Traumorakeln, wo der Priester  
absichtlich zum mantischen Schlaf  
sich hinlegt, um für andere ein  
Traumgesicht zu empfangen und  
zu deuten, findet sich bei Homer  
keine Spur. — καὶ zu ὄναρ auch  
der Traum, wie die anderen gött-  
lichen Offenbarungen. — γὰρ τε  
verbunden wie namque. — ἐκ Διὸς:  
vgl. B 26.

64. ὅς κ' εἴποι (potentialer Opta-  
tiv) in finalem Sinne. — ὃ τι Neu-  
trum des Pron., worüber.

65. εἴ τε und εἴ τε sei es daß,  
epexegetisch zur vorhergehenden  
Frage, wie γ 90. — εὐχολῆς, wie  
ἐκατόμβης prägnant: wegen eines  
nicht erfüllten Gelübdes. Vgl. zu  
E 178. N 166. Φ 457.

66. αἶ κέν πως mit Konj. ist ur-  
sprünglich und wahrscheinlich auch  
hier noch der selbständige Ausdruck  
einer hoffenden Erwartung, wie μή  
der einer Befürchtung: vielleicht  
daß, aber gewöhnlich von dem  
vorhergehenden Satze abhängig:  
ob nicht vielleicht. βούλεται =  
βούληται. — τελείων makellosen,  
zu beiden Substantiven.

67. ἀντιᾶν mit Gen. des erstrebten  
Zieles, entgegennehmen, annehmen,

genießen. — ἀμῦναι Inf. Aor.  
abwenden.

68 = 101. B 76. H 354. 365. β 224.  
κατ' ἄρ' ἔξετο formelhaft. ἔρα nach  
einem Partizip bezeichnet den un-  
mittelbaren Anschluß der Haupt-  
handlung. [Anhang.]

69. οἰωνοπόλος in weiterem Sinne  
Wahrsager überhaupt.

70. τὰ τ' ἐόντα κτέ. bezeichnet  
die Seherkraft in ihrer ganzen Aus-  
dehnung, vgl. Verg. Georg. IV 393.  
— πρό Adverbium wie N 799, mit  
ἐόντα: was voran, vorüber ist d. i.  
die Vergangenheit, im Gegensatz  
zu ὀπίσθεν, was noch zurück ist,  
von der Zukunft.

71. ἠγήσασθαι den Weg weisen,  
hier bildlich vom Wahrsager, der  
die auf die Fahrt bezüglichen Zei-  
chen zu deuten hatte: vgl. B 322 ff.  
— Ἴλιον εἶσω, Versschluß wie P 159.  
163. Σ 58. 439. Ω 145. τ 182. 193.  
εἶσω, seinem Accusativ nachgesetzt,  
stets bei Verben der Bewegung.

72. διὰ vermöge. Zweites He-  
mist. = A 353, vgl. O 441.

73. ἀγορήσατο hub an zu reden,  
nahm das Wort; μετέειπεν geht  
auf den Inhalt der Rede.

74. κέλεαί με: Kalchas fühlt sich  
als μάντις durch die Rede des  
Achilleus 62 dazu aufgefordert. —  
μυθήσασθαι deuten, wie β 159.



μῆνιν Ἀπόλλωνος, ἐκατηβελέταο ἄνακτος·  
 τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καὶ μοι ὁμοσσον  
 ἣ μὲν μοι πρόφρων ἔπειςιν καὶ χερσὶν ἀρήξειν.  
 ἣ γὰρ ὀλομαι ἄνδρα χολωσέμεν, ὃς μέγα πάντων  
 Ἀργείων κρατέει καὶ οἱ πείθονται Ἀχαιοί.  
 κρείσσων γὰρ βασιλεύς, ὅτε χώσεται ἀνδρὶ χέρι·  
 εἴ περ γὰρ τε χόλον γε καὶ αὐτῆμαρ καταπέψῃ,  
 ἀλλὰ τε καὶ μετόπισθεν ἔχει κότον, ὄφρα τελέσῃ,  
 ἐν στήθεσσιν ἑοῖσι. σὺ δὲ φράσαι, εἴ με σαώσεις.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „θαρσύνεις μάλα εἰπὲ θεοπρόπιον, ὃ τι οἶσθα·  
 οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα διφίλον, ᾧ τε σύ, Κάλχαν,

75. ἐκατηβελέταο hier bedeutsam im Gedanken an die Pestpfeile als Folge seines Zorns.

76. Vgl. π 259. Z 334. ψ 130. τοιγὰρ folgernd: so (will ich) denn. Zur Parataxe 74—76 vgl. γ 80. ε 97. ι 364. — ἐρέω ich will reden.

77. ἣ μὲν (= μὴν) kräftig versichernd: gewiß und wahrhaftig. — πρόφρων überall prädikativ auf das Subjekt bezogen. — ἔπειςιν καὶ χερσὶν, in Prosa λόγῳ καὶ ἔργῳ durch Wort und Tat. Vgl. 395.

78. ἄνδρα Objekt zu χολωσέμεν. Versschluß wie K 32. — Das Schwanzen im Rhythmus des Verses entspricht der Stimmung des Redenden, der sich scheut Agamemnon zu nennen, dessen Stellung als Oberfeldherr aber im Relativsatze deutlich bezeichnet wird.

79. Zweites Hemist. vgl. B 364. καὶ οἱ mit Aufgabe der relativen Konstruktion.

80. γὰρ erläutert weiter, weshalb er in besonderem Maße (πρόφρων 77) des Schutzes bedarf. — κρείσσων mächtiger, überlegen. — ὅτε mit Konj. in iterativem Sinne: zu 554. χώσεται Konj. Aor.: Zorn gefaßt hat. — χέρι einem Niederen, Geringen, der nicht zu dem regierenden Stande gehört. So bezeichnet sich Kalchas, obwohl er zu den angesehenen δημιοεργοί gehört.

81. εἴ περ γὰρ τε wie Δ 160. 261. M 245, denn wenn auch. — χόλος der momentan aufbrausende Zorn, κότος der nachhaltige Groll, der auf Rache sinnt. — καταπέψῃ 'verdaut', hinunterwürgt, verwindet. Vgl. Δ 513. χόλον durch γέ betont im Gegensatz zu κότον, beide chiasmisch gestellt, zu Θ 153.

82. ἀλλὰ τε nach εἴ περ τε ein adversativer Nachsatz, wie at nach si, dagegen, doch, wobei die gegenseitige Beziehung der Gedanken noch durch die korrespondierenden Partikeln τέ — τέ angedeutet wird. Ebenso K 226. T 165. Φ 577. X 192, auch Θ 154. — ἔχει hält fest. — ὄφρα bis. — τελέσῃ verwirklicht sc. κότον d. i. was er in seinem Groll gekühlt hat. vgl. Δ 178, seinen Groll gekühlt hat.

83. φράσαι Imp. Aor. Med.: mache dir klar, erwäge. — εἴ ob. [Anhang.]

84 = 215 und sonst.

85. θαρσύνεις: zu 92. μάλα beim Imperativ: immerhin, wie 173. — ὃ τι quodcumque. [Anhang.]

86. οὐ μὰ nein wahrlich, als Schwurpartikel mit dem Accusativ des als Zeuge angerufenen Gottes; die Negation wird 88 wieder aufgenommen, wie Ψ 43. υ 339: zu A 234. — διφίλον nur hier von einem Gotte. — ᾧ τε zu εὐχόμενος, als zu dem Gotte der Weissagung, der ihm eingibt, was er verkündigt.

εὐχόμενος Δαναοῖσι θεοπροπίας ἀναφαίνεις,  
 οὐ τις ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο  
 σοὶ κολῆς παρὰ νηυσὶ βαρείας χεῖρας ἐπόσει  
 συμπάντων Δαναῶν, οὐδ' ἦν Ἀγαμέμνονα εἴπης,  
 ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν εὐχεται εἶναι.  
 καὶ τότε δὴ θάρσῃσε καὶ ἡῦδα μάντις ἀμύμων·  
 „οὐτ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται οὐδ' ἐκατόμβης,  
 ἀλλ' ἔνεκ' ἀρητῆρος, ὃν ἠτίμησ' Ἀγαμέμνων  
 οὐδ' ἀπέλυσε θύγατρα καὶ οὐκ ἀπεδέξατ' ἄποινα,  
 τούνεκ' ἄρ' ἄλγ' ἔδωκεν ἐκηβόλος ἡδ' ἔτι δώσει.  
 οὐδ' ὃ γε πρὶν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἀπώσει,  
 πρὶν γ' ἀπὸ πατρὶ φίλῳ δόμεναι ἐλικώπιδα κούρην  
 ἀπριάτην ἀνάποινον, ἄγειν δ' ἱερὴν ἐκατόμβην  
 ἐς Χρῡσῆν· τότε κέν μιν ἱλασσάμενοι πεπείθοιμεν.“

87. ἀναφαίνεις zu offenbaren pflegst.

88. Vgl. π 439. δέρεσθαι, eigtl. vom hellen leuchtenden Blick, dann vom energischen Sehen, hier etwa: die Augen offen haben. ἐμεῦ bis δερκομένοιο in drohendem Tone.

89. χεῖρας ἐποίσει wie π 438.

90. οὐδ' ἦν, wie οὐδ' εἴ, auch nicht wenn. Zusammenhang mit dem Hauptsatz: dieser Schwur wird seine Geltung behalten, selbst wenn... — Ἀγαμέμνονα: zu 78.

91. Vgl. B 82. ἄριστος der mächtigste, als Oberanführer.

92. καὶ τότε δὴ da nunmehr. — θάρσῃσε Aor. faßte Mut.

93. Vgl. 65.

94. ἔνεκ' ἀρητῆρος, womit die ehrenvolle Stellung des Chryses hervorgehoben wird, wie 11, vgl. E 78, nach den Relativsätzen aufgenommen mit τούνεκ' ἄρα 96.

95. οὐδ' ἀπ. θύγατρα, erläuternde Ausführung von ἠτίμησε mit Aufgabe der relativen Konstruktion, wie in affirmativen Sätzen mit καί. — καὶ οὐκ, nicht οὐδέ, weil οὐκ nur ἀπεδέξατο negiert, d. i. und zurückwies. [Anhang.]

96. τούνεκ' ἄρα deshalb eben. Hier wird der Hauptgedanke (93)

erweitert, indem an die Stelle des ἐπιμέμφεται die diesem Zorn entspringende Handlung tritt und deren Fortdauer hinzukommt. — ἔτι noch ferner. Der Gleichklang δώσει — ἀπώσει erhöht die Bedeutsamkeit der prophetischen Worte: vgl. α 40.

97. ὃ γε, eine nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjekts. — ἀπώσει, bildlicher Ausdruck vom Fortschaffen einer schweren Last, vgl. ι 305, sonst ἀμύνειν, wie 67. [Anhang.]

98. ἀπὸ zu δόμεναι: zu 116. Das Subjekt zum Infin. ist aus Δαναοῖσιν zu entnehmen: Kalchas scheut sich Agamemnon zu nennen. — ἐλικώπις, wie 389 ἐλικώπες von W. ἐλ- (σέλας) in der Weiterbildung ἐλικ-, mit glänzenden Augen, glanzäugig. Vgl. γλαυκώπις. [Anhang.]

99. ἀπριάτην ἀνάποινον, beides adverbial, mit nachdrücklichem Asyndeton: zu E 613. [Anhang.]

100. πεπείθειν, wie I 112, reduplizierter Aorist: umstimmen, begütigen.

V. 101—187. Hader zwischen Agamemnon und Achilleus wegen des für die Rückgabe der Chryseis Agamemnon zu schaffenden Ersatzes.



ἦ τοι ὅ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 ἥρως Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων  
 ἀχνύμενος· μένος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι  
 πίμπλαντ', ὅσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἔλκην.  
 Κάλχαντα πρῶτιστα κάκ' ὀσόμενος προσέειπεν·  
 „μάντι κακῶν, οὐ πῶ ποτέ μοι τὸ κρήγυον εἶπας·  
 αἰεὶ τοι τὰ κάκ' ἐστὶ φίλα φρεσὶ μαντεύεσθαι,  
 ἐσθλὸν δ' οὔτε τί πω εἶπας ἔπος οὔτε τέλεσσας.  
 καὶ νῦν ἐν Δαναοῖσι θεοπροπέων ἀγορεύεις,  
 ὥς δὴ τοῦδ' ἐνεκά σφιν ἐκηβόλος ἄλγεα τεύχει,  
 οὐνεκ' ἐγὼ κούρης Χρυσήϊδος ἀγλά' ἄποινα  
 οὐκ ἔθελον δέξασθαι, — ἐπεὶ πολὺ βούλομαι αὐτήν  
 οἴκοι ἔχειν. καὶ γὰρ ῥα Κλυταιμνήστρης προβέβουλα,

101 = 68.

102 = H 322. N 112.

103. 104 = δ 661f. ἀχνύμενος hier ergrimmd. — μένος Wut, wie X 312. — ἀμφιμέλαιναι proleptisch: umdunkelt: die Leidenschaft wird wie eine umhüllende Wolke gedacht, die sich um die φρένες legt: Ξ 294. 316. Vgl. P 83. 499. 573. δ 661. Agamemnon war von Achill schon durch die eigenmächtige Berufung des Heeres und vollends durch Achills Erklärung 88—90 gereizt. Jetzt aber versetzt ihn der Anspruch des Sehers in helle Wut, und gegen ihn entladet sich zu nächst sein Zorn. [Anhang.]

105. κάκ' ὀσόμενος Unheilblickend d. i. mit Unheil verkündendem Blicke, vgl. β 152 ὅσσοντο δ' ὄλεθρον.

106. μάντι κακῶν Unglücksprophet. — τὸ κρήγυον, [κρη(δ) = καρδ Herz und W. γνσ-(γεύω)] was das Herz erfreut, über den Artikel zu 576.

107. αἰεὶ, eine Steigerung der Sache im Zorne. Asyndeton adversativ., wie B 204. Γ 164. — τὰ κακά ist Subjekt, φίλα Prädikat. — φίλα φρεσὶ lieb im Sinne d. i. eine Freude. — μαντεύεσθαι Inf. der Beziehung.

106—8. Leidenschaftliche Steigerung des Tadels: 106 berührt zu nächst nur das persönliche Ver-

hältnis des Sehers zu Agam., 107 dehnt den Tadel auf seine ganze Sehertätigkeit aus, 108 auf sein gesamtes Tun und Treiben. [Anhang.]

109. καὶ νῦν auch jetzt, in Bezug auf αἰεὶ 107. — ἐν coram. — θεοπρ. ἀγορεύεις = B 322. β 184.

110. δὴ wie scilicet ironisch mit τοῦδ' ἐνεκά: offenbar nur darum.

111. κούρης Χρυσ. abhängig von ἄποινα: vgl. B 230. Agam. redet, seine Schuld abschwächend, nur von der Zurückweisung des Lösegeldes, nicht von der Mißachtung des Priesters: vgl. 94, und hebt durch die Entgegensetzung von ἐγὼ zu σφίν 110 das Gehässige des Vorwurfs, daß er an den Leiden der Danaer schuld sei, hervor.

112. οὐκ ἔθελον ich mich weigerte. — δέξασθαι Inf. Aor. in Empfang nehmen. — βούλομαι mit komparativem Begriff, mit πολὺ ich wünsche viel lieber (wie noch P 331. ρ 404), nämlich ἢ ἄποινα δέξασθαι. — αὐτήν sie selbst, Gegensatz zu ἄποινα. — ἐπεὶ: in seiner Erregung schließt Agam. den Gedanken, der sein Verfahren erklären soll, unmittelbar an den gegen ihn erhobenen Vorwurf, indem er sofort seine Antwort darauf gibt; füge davor ein: natürlich. Vgl. 156, zu M 212. ρ 172.

113. οἴκοι ἔχειν d. i. in meinem Besitz behalten. — καὶ auch, so-

κουριδὴς ἀλόχου, ἐπεὶ οὐ ἐθέν ἐστι χερσίων,  
 οὐ δέμας οὐδὲ φνὴν, οὐτ' ἄρ' φρένας οὔτε τι ἔργα.  
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω δόμεναι πάλιν, εἰ τό γ' ἄμεινον·  
 βούλομ' ἐγὼ λαὸν σόον ἔμμεναι ἢ ἀπολέσθαι·  
 αὐτὰρ ἐμοὶ γέρας ἀντίχ' ἐτοιμάσατ', ὄφρα μὴ οἶος  
 Ἀργείων ἀγέραςτος ἦω, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν·  
 λεύσσετε γὰρ τό γε πάντες, ὃ μοι γέρας ἔρχεται ἄλλη.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, φιλοκτεανώτατε πάντων,  
 πῶς γὰρ τοι δάσουςι γέρας μεγάρθυμοι Ἀχαιοί,  
 οὐδέ τί που ἴδμεν ξυνήϊα κείμενα πολλὰ,

gar, zu Κλυταιμν. — γὰρ ῥα denn eben (ja). — Agamemnon steigert den Wert der Chryseis über Gebühr: um so größer erscheint das Opfer, welches er durch ihre Zurückgabe bringt.

114. οὐ ἐθέν (σφεθεν): die Negation mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs, das Pronomen in ursprünglicher Kraft: als sie selbst (Klytämnestra). — χερσίων Komparativ zu χέρης (80), geringer, nachstehend. [Anhang.]

115. Erstes Hemist. = ε 212. η 210. δέμας an Körperbau, an Statur, von der stattlichen Größe, φνὴν an Wuchs, von dem schönen Ebenmaß der Glieder: die körperlichen Eigenschaften, dann diesen angereicht durch ἄρα ferner (auch), unter sich verbunden durch οὔτε — οὔτε die übrigen, vgl. δ 566.

116. Erstes Hemist. = ε 219. ἐθέλω ich bin bereit, aber unter der 118 folgenden Bedingung. — δόμεναι πάλιν zurückgeben, freiwillig, während in ἀποδοῦναι (98. 134) der Begriff einer Verpflichtung liegt. — τό γ' ἄμεινον: ἢ οἴκοι ἔχειν 113.

117. βούλομ' ἐγὼ, begründendes Asyndeton in aufgeregter Stimmung, mit Hervorhebung des Subjekts ἐγὼ, mit folgendem ἦ: zu 112. Damit spricht Agam. allgemein den Grundsatz aus, nach welchem er zu handeln pflegt. [Anhang.]

118. Die Unbilligkeit der Forderung ἀντίχ' ἐτοιμάσατε gibt den

Anstoß zum Ausbruch des Streites mit Achill, vgl. aber zu 103f.

119. ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν = Ψ 493. οὐδέ auch nicht deutet die Übereinstimmung der Begründung mit der vorhergehenden Forderung an.

120. λεύσσειν (λευκός) klar sehen. — ὃ welches d. i. welches unersetzliches. — ἔρχεται ἄλλη, Präs. von der nächsten Zukunft, wie A 839. Ξ 301, anderswohin kommt, verloren geht. Vgl. πῇ ἔβαν Θ 229.

121 = Σ 181.

122. Mit dem stehenden ehrenden Beiwort κύδιστε wahrt Achill auch im Zorn noch die Etikette, geht dann aber mit φιλοκτεανώτατε sofort zu schwerem Vorwurf über, während sonst die Anrede mit ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον (B 434) fortgesetzt wird.

123. πῶς in dem Sinne, daß der Redende sich gar keine Weise, mithin keine Möglichkeit der in Frage stehenden Handlung denken könne. — γὰρ bezeichnet, daß die Frage unmittelbar durch die Worte des anderen hervorgerufen ist; geradezu als Folgerung O 201, vgl. κ 501. 337. 383. K 61. Σ 182.

124. οὐδέ τί που ἴδμεν begründend: wissen wir doch nirgend. — ξυνήϊα πολλὰ Gemeingut d. i. unverteilte Kriegsbeute in Menge: so daß man nur danach zu greifen brauchte, mit Bezug auf Agamemnons ἀντίκα 118. Konstruktion wie ψ 29.



ἀλλὰ τὰ μὲν πολλῶν ἐξεπράθομεν, τὰ δέδασται, 125  
 λαοὺς δ' οὐκ ἐπέοικε παλίλλογα ταῦτ' ἐπαγείρειν.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν τήνδε θεῶ πρόες, αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 τριπλῇ τετραπλῇ τ' ἀποτίσομεν, αἶ κέ ποθι Ζεὺς  
 δῶσι πόλιν Τροίην ἐντείχεον ἐξαλαπάξαι.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 130  
 „μὴ δὴ οὕτως, ἀγαθὸς περ ἑὼν, θεοεικέλ' Ἀχιλλεῦ,  
 κλέπτε νόφ, ἐπεὶ οὐ παρελεύσεται οὐδέ με πείσεις.  
 ἢ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς ἔχῃς γέρας, αὐτὰρ ἐμ' αὐτως  
 ἦσθαι δευόμενον, κέλει δέ με τήνδ' ἀποδοῦναι;  
 ἀλλ' εἰ μὲν δώσουσι γέρας μεγάθυμοι Ἀχαιοί, 135

125. τὰ μὲν relativisch, das folgende τὰ demonstrativ. — πολλῶν ist abhängig von der Präposition in ἐξεπράθομεν d. i. ἐξείλομεν πέραςτες beim Zerstören erbeuteten. — δέδασται Perfekt: ist 'einmal' verteilt. Zur Sache I 328—334.

126. οὐκ ἐπέοικε d. i. es wäre unbillig zu fordern. — παλίλλογα proleptisch, ἐπαγείρειν herbei (und zusammen) bringen.

127. νῦν für jetzt. — τήνδε, wie 134, diese hier, als ob sie anwesend wäre. — θεῶ, der die Rückgabe fordert, vgl. 97f.

128. ἀποτίσομεν absolut: wir werden Ersatz leisten. — αἶ κέ ποθι Ζεὺς = δ 34. μ 215. χ 252. Z 526. — αἶ κέ ποθι mit Konj. fallsetzend in dem Sinne: wenn, wie zu hoffen: vgl. zu 66.

129. Vgl. Θ 241. πόλιν Τροίην, wie λ 510, nicht eine, sondern die troische Stadt, die Stadt Troja. — ἐντείχεον bedeutsames Attribut: die festen Mauern erschwerten die Eroberung. [Anhang.]

131 = T 155. μὴ δὴ mit Imperativ doch nicht. δὴ οὕτως mit Synizese. — ἀγαθὸς περ ἑὼν, wie 275, da du doch wacker bist, ein Zusatz, um den Tadel zu mildern, wie O 185. II 627. P 170. ρ 381 und zu A 577. Den Vorwurf der Habsucht (122) erwidert er durch die Beschuldigung, Achilleus suche in selbstsüchtiger Absicht (133) durch die Behauptung der Unmöglichkeit eines Ersatzes (124

bis 126) und durch die Vertröstung auf eine unsichere Zukunft (128f.) ihn nur zu betören, auf den Vorschlag (127) einzugehen.

132. κλέπτειν νόφ Heimliches im Sinn haben, sich verstellen, um den anderen zu täuschen, — ein Vorwurf, der gerade dem aufrichtigen Achill (I 312f.) besonders empfindlich sein muß. — παρελεύσεται eigentlich im Lauf überholen, hier überlisten, wie ν 291. — μέ ist auch auf παρελεύσεται zu beziehen.

133. Die ungewöhnliche Voranstellung des Absichtssatzes ὄφρ' αὐτὸς ἔχῃς γέρας gibt demselben besonderen Nachdruck: nur um selbst deine Ehrengabe zu behalten, und veranlaßt den scharfen Gegensatz αὐτὰρ ἐμέ, wie in adversativem Nachsatze Γ 290. X 390. — αὐτως nur so, mit dem Begriff eines Mangels, erklärt durch δευόμενον, vgl. ν 130. ν 281. ο 83. E 255. I 599. Σ 198. Ψ 621. [Anhang.]

134. ἦσθαι mit Partizipium zur Bezeichnung der Dauer eines unerwünschten Zustandes. — δευόμενον allgemein darbind, wie X 492. — κέλει δέ parataktische Begründung der in der vorhergehenden Frage enthaltenen Vermutung durch eine Tatsache, hypotaktisch mit ὅτι: vgl. X 9—10 mit Φ 410—411. ρ 378—379, auch B 284—286 und σ 328.

135. Der scheinbar fehlende Hauptsatz zu εἰ μὲν δώσουσι wird

ἄρσαντες κατὰ θυμόν, ὅπως ἀντάξιον ἔσται·  
 εἰ δέ κε μὴ δώσωσι, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι  
 ἢ τεὸν ἢ Αἴαντος ἰὼν γέρας, ἢ Ὀδυσῆος  
 ἄξω ἑλών· ὁ δέ κεν κεχολώσεται, ὃν κεν ἔλωμαι.  
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ταῦτα μεταφρασόμεσθα καὶ αὐτίς, 140  
 νῦν δ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἄλλα δῖαν,  
 ἐς δ' ἐρέτας ἐπιτηδὲς ἀγείρομεν, ἐς δ' ἐκατόμβην  
 θέλομεν, ἂν δ' αὐτὴν Χρῡσηίδα καλλιπάρηον  
 βῆσομεν. εἰς δέ τις ἀρχὸς ἀνὴρ βουληφόρος ἔστω,  
 ἢ Αἴας ἢ Ἰδομενεὺς ἢ δῖος Ὀδυσσεὺς 145  
 ἢ ἐσὺ, Πηλεΐδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν,  
 ὄφρ' ἡμῖν ἐκάεργον ἰλάσσαι ἱερὰ ῥέξας.“

vertreten durch das vorangestellte ἀλλά, welches im Anschluß an κέλει — ἀποδοῦναι im Sinne eines wohl an den Gedanken 'ich bin dazu bereit' andeutet. Indem Agam. aber in dem Bedingungssatze die von Achill in seiner ablehnenden Antwort 123 gebrauchten Worte wiederholt, betont er nachdrücklich, daß er auf eben dieser Forderung bestehe, die er 136 noch steigert.

136. κατὰ θυμόν, wie I 645, nach meinem Herzen mit ἄρσαντες meinem Wunsche es anpassend, vgl. I 336 θυμαρῆς, d. i. ein meinem Wunsche entsprechendes, mich befriedigendes. — ἀντάξιον gleichwertig, sc. Χρῡσηίδος, vollen Ersatz bietend für...

137 = 324. Betont ist nicht die Negation, in welchem Falle der Satz lauten würde εἰ δέ — οὐ δώσουσι als Gegensatz zu 135, sondern δώσωσι (freiwillig) geben. ἐγὼ δέ Nachsatz. αἰρεῖσθαι sich (sibi) nehmen, wie 324, αἰρεῖν 139 ergreifen. Durch κέ wird ἔλωμαι nicht gemildert, sondern verstärkt, wie 184: zu 139.

138. Αἴαντος ohne Zusatz stets vom Telamonier. — ἰὼν, 185 ἰὼν κλισίηνδε. Agamemnon hat nur den Achilleus im Sinn, aber er greift, um den Schein der Unparteilichkeit

zu wahren, noch zwei andere hervorragende Namen aus der Zahl der Fürsten heraus.

139. ἄξω ἑλών: die Rückkehr der Periode zum Hauptgedanken (ἔλωμαι) verrät die Erregung des Agam. — κέν mit dem Futurum κεχολώσεται ironisch: wird, denk' ich, zürnen. [Anhang.]

140. ταῦτα diese Fragen, was mir Ersatz bieten soll. — μεταφρασόμεσθα Fut.: μετά nachher, später, καὶ αὐτίς auch ein andermal. Mit diesen Worten beginnt ein ruhigerer Ton der Rede, bis 146 noch einmal sein Unmut hervorbricht. Beachte das ausführliche Eingehen auf die Ausrüstung des Schiffes, um den Gedanken eine andere Richtung zu geben.

141 = Φ 34, vgl. π 348.

142. Vgl. π 349. [Anhang.]

143. ἂν δέ, adverbial zu βῆσομεν (Konj. Aor. I), hinauf, an Bord. — αὐτήν sie selbst, Chryseis, als Hauptperson.

144. ἀρχὸς ist Prädikat, ἀνὴρ βουληφόρος Apposition zu εἰς τις.

146. Vgl. Σ 170. T 389.

147. ἡμῖν, enklitisch. — ἐκάεργος = ἐκὸς ἐργῶν der Abwehler des Verderbens, der Schirmer.



τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „ὦ μοι, ἀναιδείην ἐπιειμένε, κερδαλέοφρον,  
 πῶς τίς τοι πρόφρων ἔπεσιν πείθεται Ἀχαιῶν 150  
 ἢ ὁδὸν ἐλθέμεναι ἢ ἀνδράσιν ἴφι μάχεσθαι;  
 οὐ γὰρ ἐγὼ Τρώων ἔνεκ' ἤλυθον αἰχμητῶν  
 δεῦρο μαχησόμενος, ἐπεὶ οὐ τί μοι αἵτιοι εἰσιν·  
 οὐ γάρ πώ ποτ' ἐμὰς βοῦς ἤλασαν οὐδὲ μὲν ἵππους,  
 οὐδέ ποτ' ἐν Φθίῃ ἐριβόλακι βωτιανείρῃ 155  
 καρπὸν ἐδηλήσαντ', ἐπεὶ ἡ μάλα πολλὰ μεταξύ,  
 οὔρεά τε σκυιόντα θάλασσά τε ἠχῆεσσα·  
 ἀλλὰ σοί, ὦ μέγ' ἀναιδές, ἅμ' ἐσπόμεθ', ὄφρα σὺ χαλῆς,  
 τιμὴν ἀρνύμενοι Μενελάῳ σοί τε, κυνῶπα,  
 πρὸς Τρώων. τῶν οὐ τι μετατρέπη οὐδ' ἀλεγρίζεις· 160  
 καὶ δὴ μοι γέρας αὐτὸς ἀφαιρήσεσθαι ἀπειλεῖς,

148 = X 260. 344. Ω 559. ὑπόδρα aus ὑπόδρακ (ξ-δρακ-ον) von unten blickend, mit finsternem Blick.

149. ἐπιειμένος: vgl. H 164. — κερδαλέοφρον, wie Δ 339, ränkesüchtig, verschlagen, in Bezug auf 146: Achill meint, Agam. wolle durch die Sendung nach Chryse ihn entfernen, um inzwischen sich sein γέρας anzueignen, was er in seiner Gegenwart offen zu tun nicht den Mut haben werde.

150. ἔπεσιν πείθεσθαι vgl. O 162 oder μύθοις π. Ψ 157 bildet einen Begriff, wie dicto audientem esse alicui. πείθεται in futurischem Sinne. Alliteration mit π, wie 165.

151. ὁδόν Gang, von einer Gesandtschaft wie die 146 ihm zugemutete, vgl. φ 20. Ω 235.

152. Die mit γάρ eingeleitete Begründung der vorhergehenden Frage umfaßt die ganze Gedankenreihe bis 162: du vergiltst denen, die nicht im eigenen Interesse, sondern nur für dich kämpfen, mit schnödem Undank: vgl. I 337 ff. — Plötzlicher Übergang von dem unbestimmten τίς 150 zu ἐγώ, wie 158 und 161 Wechsel zwischen der ersten Person Plur. und Sing.: zu β 199. — Τρώων ἔνεκα d. i. die Troer haben mir Anlaß gegeben.

154. βοῦς von den Herden als Femininum. — ἐλαύνειν wegtreiben. — οὐδὲ μὲν auch fürwahr nicht. Der Satz bezeichnet die Hauptursachen der Kriege in der Heroenzeit.

155. Φθίῃ, die Landschaft (später Phthiotis), wie ἐριβόλακι beweist. — βωτιανείρῃ, wie κουροτρόφος ι 27.

156. ἐπεὶ ἡ da ja. — πολλὰ μεταξύ vieles dazwischen liegt, sprichwörtlich von einer weiten Entfernung, mit nachfolgender Erklärung. [Anhang.]

157. ἠχῆεσσα Beiwort des Meeres nur hier. [Anhang.]

158. σοί und σὺ stark betont. — μέγα als Adverb wird bei Homer zur Verstärkung mit allen drei Gradus verbunden. — χαλῆς: Konj. im Finalsatz nach dem Aorist, weil die Absicht noch nicht verwirklicht ist und gegenwärtig noch besteht, wie B 206. I 99. 495. X 282, vgl. zu Z 357. Sinn: dir zu Gefallen.

159. τιμὴν Buße, Genugtuung, wie ξ 70. Γ 286. E 552. P 92. — ἀρνύμενοι de conatu: bemüht zu erringen.

160. Vgl. M 238. τῶν Neutrum, auf die vorhergehenden Gedanken zurückweisend.

161. καὶ δὴ und gar. — μοί zu ἀφαιρήσεσθαι, wie α 9. τ 369. Vgl.

ὃ ἔπι πόλλ' ἐμόγησα, δόσαν δέ μοι νῆες Ἀχαιῶν.  
 οὐ μὲν σοί ποτε ἴσον ἔχω γέρας, ὅππότε Ἀχαιοὶ  
 Τρώων ἐκπέρσωσ' ἐν ναιόμενον πτολίεθρον·  
 ἀλλὰ τὸ μὲν πλεῖον πολυδάικος πολέμοιο 165  
 χεῖρες ἐμαὶ διέπουσ', ἀτὰρ ἦν ποτε δασμὸς ἱκνται,  
 σοὶ τὸ γέρας πολὺ μείζον, ἐγὼ δ' ὀλίγον τε φίλον τε  
 ἔρχομ' ἔχων ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κε κάμω πολεμίζων.  
 νῦν δ' εἴμι Φθίηνδ', ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτερόν ἐστιν  
 οἴκαδ' ἵμεν σὺν νηυσὶ κορωνίσιν, οὐδὲ σ' ὀίω 170  
 ἐνθάδ' ἄτιμος ἔων ἄφενος καὶ πλοῦτον ἀφύξειν.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „φεῦγε μάλ', εἴ τοι θυμὸς ἐπέσσυται, οὐδέ σ' ἐγὼ γε  
 λίσσομαι εἵνεκ' ἐμεῖο μένειν· πάρ' ἐμοί γε καὶ ἄλλοι,  
 οἳ κέ με τιμήσουσι, μάλιστα δὲ μητίετα Ζεὺς. 175

Z 234. — αὐτός d. i. eigenmächtig, vgl. 137.

162. ὃ ἔπι um das. — δόσαν δέ μοι, mit Aufgabe der Relativ-Konstruktion, wie 79. Zur Sache vgl. B 690 und zu I 367.

163. οὐ μὲν (= μήν) ποτε ἔχω niemals fürwahr habe ich, präsentischer Ausdruck der bisherigen Erfahrung. — Der ganze Gedanke, adversativ zu dem vorhergehenden, steigert das Unrecht des Agam.: vgl. Θ 238. — σοὶ abhängig von ἴσον: ein gleiches wie du: vgl. P 51. Σ 370. β 121. — ὅππότε wann immer, mit Konj. Aor.: zu 554.

164. Vgl. B 133. N 380. Τρώων mit πτολίεθρον eine Stadt der Troer, wie B 228. Vgl. I 328—336. γ 106. — ἐν ναιόμενον wohl bewohnt d. i. volkreich. [Anhang.]

165. ἀλλὰ sondern: der Hauptgedanke folgt erst 167, vgl. ε 13 ff. — τὸ πλεῖον den größeren Teil. πολυδάικος πολέμοιο des stürmenden Schlachtgetümmels, wie Γ 328. λ 314; vgl. Z 2.

167. Zur Sache I 331 ff. τὸ γέρας die Ehrengabe, die übliche, die du jedesmal bekommst. — ὀλίγον τε φίλον τε kopulativ verbunden, aber dem Gedanken nach adversativ, Hauptbegriff hier ὀλίγον, anders ζ 208.

168. ἔρχομαι ἔχων bezeichnender als ἔχω 163: ziehe ab mit. — ἐπεὶ κε κάμω, wie H 5. P 568, auch ι 126, mit πολεμίζων: mich müde gekämpft habe, womit nach 165 noch einmal die übel gelohnte Anstrengung hervorgehoben wird.

169. Zweites Hemist. = μ 109. φ 154.

170. κορωνίσιν gekrümmt, gegenwärtigt die gebogene Linie, welche der ganze Schiffskörper mit seinen hochemporragenden Enden dem Auge darbot. — οὐδὲ σ' d. i. οὐδὲ σοὶ zu ἀφύξειν, wie sonst μ' statt μοί. ὀίω ich gedenke, bin gesonnen, wie 296. τ 215. N 262. — ἀφύξειν: der bildliche Ausdruck zur Bezeichnung der Fülle: anhäufen, vgl. η 286.

172 = K 86. Ξ 103.

173. φεῦγε: gehässiger Ausdruck der Leidenschaft für die Aufkündigung der Heeresfolge (169). — μάλ' immerhin, wie 85. — ἐγὼ γε mit Selbstgefühl: ich bin nicht der Mann, dich zu bitten.

174. εἵνεκ' ἐμεῖο: mit Bezug auf 158. — πάρ' = πάρεσι zur Seite stehen. — ἐμοί γε mit Selbstgefühl: einem Manne wie mir.

175. με τιμήσουσι d. i. mir Ehre verschaffen werden, mit Beziehung



ἔχθιστος δέ μοι ἔσσι διοτρεφέων βασιλῆων·  
αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοι τε μάχαι τε.  
εἰ μάλα καρτερός ἔσσι, θεός που σοὶ τό γ' ἔδωκεν.  
οἴκαδ' ἰὼν σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισιν  
Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε· σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγλῶ  
οὐδ' ὄθομαι κοτέοντος· ἀπειλήσω δέ τοι ὧδε·  
ὥς ἔμ' ἀφαιρεῖται Χρῦσηίδα Φοῖβος Ἀπόλλων,  
τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισιν  
πέμψω, ἐγὼ δέ κ' ἄγω Βρισηίδα καλλιπάρηον  
αὐτὸς ἰὼν κλισίηνδε, τὸ σὺν γέρας, ὅφρ' ἐν εἰδῆς,  
ὅσσον φέρτερός εἰμι σέθεν, στυγέη δὲ καὶ ἄλλος  
ἴσον ἐμοὶ φάσθαι καὶ ὁμοιωθῆμεναι ἄντην.“

auf 159. — In der Berufung auf Zeus liegt eine feine Ironie, wenn man damit die spätere entgegengesetzte Tätigkeit des Zeus vergleicht: zu I 116f. und I 608. [Anhang.]

176. Vgl. E 890. ἔχθιστος am verhaßtesten. — διοτρεφής zeusgepflegt weist, wie διογενής, auf den göttlichen Ursprung der Könige, die deshalb unter der besonderen Obhut der Götter stehen.

177 = E 891. πόλεμοι τε μάχαι τε werden im Zorne als Ausfluß bloßer Streitsucht (ἔρις) betrachtet. Indes wird der Vers nach dem Vorgange Aristarchs von vielen Neuere verworfen. — φίλη sc. ἐστὶ ist deine Lust. [Anhang.]

178. Erstes Hemist. vgl. E 645. N 316. Mit εἰ nimmt der Redende Achills Äußerung 165 auf, um derselben das folgende Urteil entgegenzustellen: zu 280 und 290. Das Asyndeton hier und 179 verrät die leidenschaftliche Erregung. — θεός που (= opinor) κτέ. mit Ironie: nicht dein Verdienst ist es, daß du dich dessen überheben dürftest (165).

179. ἐτάροισιν Gefolgsgeossen.

180. Zweites Hemist. = Θ 477. Das gehäufte σ in 179 und 180 gibt der leidenschaftlichen Rede einen scharfen Ton: zu B 192. Der Nachdruck liegt auf Μυρμιδόνεσσιν, weil nach 178 der Gedanke vor-

schwebt, daß er im Gefühl seiner Stärke sich über alle erheben, allen kommandieren wolle, wie 287ff. ausgeführt wird. — σέθεν mit κοτέοντος dein Grollen. Vgl. 160. O 106.

182. ὥς Vergleichungspartikel wie. Der diesem Vordersatze entsprechende Gedanke des Nachsatzes folgt erst 184 ἐγὼ δὲ κτέ., zwischen beiden hat unter der Einwirkung des Vordersatzes ein Gedanke sich vorgedrängt, der eigentlich nur die Stelle eines Nebensatzes beanspruchen kann. Ähnliches zu Θ 269. II 451.

183. σὺν νηὶ ἐμῇ mit einem Schiffe von mir: vgl. Θ 238.

185. τὸ σὺν γέρας mit Schärfe hervorgehoben: dein Ehrengeschenk, keines anderen, während er 137f. scheinbar noch geschwankt hatte. — ὅφρ' ἐν εἰδῆς = Φ 487 und sonst in drohendem Sinne: damit du (zu deinem Schaden) deutlich erfahrest.

186. Erstes Hemist. vgl. Φ 488, zweites Θ 515. φέρτερος, zu A 281. — στυγέη starker Ausdruck.

187. ἴσον Masculinum, mit ἐμοὶ φάσθαι sich mir gleich zu dünken, wie O 167. — ὁμοιωθ. ἄντην sich völlig (offen) gleichzustellen, wie γ 120.

ὥς φάτο· Πηλεΐωνι δ' ἄχος γένετ', ἐν δέ οἱ ἦτορ  
στήθεσσι λασίοισι διάνδιχα μερμήριξεν,  
ἢ ὅ γε φάσγανον ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ  
τοὺς μὲν ἀναστήσειεν, ὁ δ' Ἀτρεΐδην ἐναρίζοι,  
ἦε χόλον παύσειεν ἐρητύσειέ τε θυμόν.  
εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
ἔλκετο δ' ἐκ κολεοῖο μέγα ξίφος, ἦλθε δ' Ἀθήνη  
οὐρανόθεν· πρό γάρ ἦκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσά τε κηδομένη τε.  
στῆ δ' ὀπιθεν, ξανθῆς δὲ κόμης ἔλε Πηλεΐωνα,  
οἶφ φαινομένη, τῶν δ' ἄλλων οὐ τις ὄρατο.  
θάμβησεν δ' Ἀχιλλεύς, μετὰ δ' ἐτρόπετ'· αὐτίκα δ' ἔγνω  
Παλλὰδ' Ἀθηναίην· δεινὴ δέ οἱ ὅσσε φάανθεν.

V. 188 — 222. Achill ist im Begriff, sein Schwert gegen Agamemnon zu ziehen, wird aber durch die Dazwischenkunft der Athene davon zurückgehalten.

188. ἄχος: zu 103. — ἐν δέ adverbial: drinnen, durch den lokalen Dativ στήθεσιν näher bestimmt.

189. Zweites Hemist. = Θ 167. N 455. Eine dichtbehaarte Brust gilt als Zeichen des Mutes.

190. ἦ und 192 ἦε: utrum — an.

191. τοὺς μὲν die einen, die in der Nähe des Agam. Sitzenden, ἀναστήσει aufjagen solle, indem er auf jenen einspränge: ein dem Hauptgedanken parataktisch vorangestellter Nebenumstand. — ὁ δὲ Wiederaufnahme desselben Subjekts wie 184 ἐγὼ δέ. — ἐναρίζοι im Präs.: de conatu. Ähnlicher Wechsel im Tempus E 672. δ 119. κ 52. ν 12. Die Opt. vertreten den dubitativen Konj. der oratio recta: zu Γ 317.

192. παύσειεν Opt. Aor. zur Ruhe bringen, beschwichtigen, ἐρητύσειε θυμόν sein zur Tat treibendes Herz zurückhalten, bändigen sollte. Vgl. zu I 462.

193 = K 507. A 411. P 106. Σ 15. δ 120. ε 365. 424. εἶος, sonst ἔως.

194. ἔλκετο δέ Imperf. begann zu ziehen, vgl. 219f. — ἦλθε δέ da kam, Nachsatz, wie δ 121. ε 366. Wofür sich Achill gemäß seiner

Natur entscheiden mußte, zeigt ἔλκετο — ξίφος. Sein Charakter wird dadurch gewahrt, daß die Aufgabe seines Vorhabens durch Athene bewirkt wird, obwohl diese Scene gerade in dem Moment der leidenschaftlichsten Erregung und höchsten Spannung einen Stillstand der Handlung herbeiführt und unter Umständen vorgeht, welche die besondere Erklärung 198 nötig machen.

195. οὐρανόθεν, dagegen 221 Οὐλυμπόνδε, vgl. ν 31 mit 55: der Olymp ragt mit seinen Spitzen in die Wolken des Himmels hinein. — πρό mit ἦκε sandte vorwärts, sandte her, wie Σ 168. Athene handelt öfter im Auftrage der Here.

196. ἄμφω ist von φιλέουσα abhängig, κηδομένη frei angefügt: I 342. — θυμῷ: zu 24.

197. στῆ δ' ὀπιθεν sie trat von hinten her, wie II 791. P 468.

198. Eine unverwandelte Gottheit erscheint nur einzelnen leibhaftig: vgl. δ 367. π 161. — τῶν δ' ἄλλων κτέ. negativer Parallelismus zu οἶφ φαινομένη, aber in selbständigem Satze.

199. αὐτίκα δ' ἔγνω und αὐτε 202 zeigen, daß Achill auch sonst des Verkehrs mit der Göttin gewürdigt war.

200. δεινὴ prädikativ. φάανθεν Aor. leuchteten auf, vgl. T 16f. — δεινὴ δέ οἱ ὅσσε d. i. ihre Augen, begründender Satz.



καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „τίπτ' αὖτ', αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, εἰλήλουθας;  
 ἢ ἵνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαο;  
 ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τελέεσθαι ὀλώ·  
 ἧς ὑπεροπλήσι τάχ' ἂν ποτε θυμὸν ὀλέσῃ.“ 205  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „ἦλθον ἐγὼ παύσουσα τὸ σὸν μένος, αἶ κε πίθῃαι,  
 οὐρανόθεν· πρὸ δέ μ' ἦκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσά τε κηδομένη τε.  
 ἀλλ' ἄγε λῆγ' ἔριδος, μηδὲ ξίφος ἔλκεο χειρὶ· 210  
 ἀλλ' ἢ τοι ἔπεσιν μὲν ὀνειδισον, ὥς ἔσεται περ.  
 ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 καὶ ποτέ τοι τρεῖς τόσσα παρέσσεται ἀγλαὰ δῶρα  
 ὕβριος εἵνεκα τῆσδε· σὺ δ' ἴσχειο, πείθεο δ' ἡμῖν.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 215  
 „χρὴ μὲν σφωίτερόν γε, θεά, ἔπος εἰρύσασθαι,

202. τίπτ' αὖτε warum nur wieder im Tone des Vorwurfs, wennman, durch etwas unangenehm berührt, an frühere ähnliche Erfahrungen sich erinnert. Vgl. ζ 119. κ 281. ν 33. ψ 264. φ 394. — αἰγ. Διὸς τέκος stehende Verbindung.  
 203. ἢ ἵνα etwa damit: Selbstbeantwortung der vorhergehenden Frage in Form einer Vermutung, wie ν 418. Η 26. Ρ 445, vgl. κ 284. Ζ 255.

204. Sonst lautet das zweite Hemist. τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται, wie 212, hier τελέεσθαι ὀλώ mit Ironie, da er selbst die Sache alsbald auszuführen gedenkt, vgl. 205 τάχ' ἂν ποτε. — καί auch, zu τελέεσθαι (Futurum), in Übereinstimmung mit ἐρέω.

205. ὑπεροπλήσι, mit gedehntem ε, der Plural von den einzelnen Äußerungen der Eigenschaft, übermütiges Gebaren. — τάχ' ἂν ποτε, wie β 76, bald einmal.

207. τὸ σὸν μένος diesen deinen Zorn: vgl. Ζ 407. — αἶ κε πίθῃαι: zu 66.

210. ἔριδος vom tätlichen Kampf, zu dem er geneigt ist. — ἔλκεο Imper. Präs. ziehe weiter. Vgl. 194.

211. ἀλλ' ἢ τοι aber traun, wie π 78 und 278, hebt nach einem negativen Gedanken nachdrücklich den affirmativen Gegensatz als solchen hervor; der Imperativ ὀνειδισον in konzessivem Sinne, ἔπεσιν μὲν im Gegensatz zu μηδὲ ξίφος ἔλκεο: sage ihm immerhin die Schmach, gerade so wie sie ihn treffen wird. ὥς ἔσεται περ = τ 312. φ 212.

212 = Θ 401. Ψ 672. τ 487. φ 337. Der folgende Gedanke motiviert 210. [Anhang.]

213. καί sogar zu τρεῖς τόσσα, sprichwörtlich: vgl. Ε 136. Φ 80. Ω 686. Ε 436. — παρέσσεται werden zur Stelle sein, vgl. Θ 417. Das Ganze ein Hinweis auf die von Agamemnon in I dem Achill angebotenen und in T eingehändigten Sühngaben. Mit dieser Aussicht bringt Athene Achill zugleich von dem Entschlusse der Rückkehr (169 ff.) ab.

214. ἴσχειο halte dich zurück, beherrsche dich. — ἡμῖν, nicht ἡμῖν, betont: uns, nicht deinem Zorne.

216. μὲν fürwahr. — σφωίτερον dualistisch: euer beider, der Athene und Here, durch γέ hervor-

καὶ μάλα περ θυμῷ κεχολωμένον· ὧς γὰρ ἄμεινον·  
 ὅς κε θεοῖς ἐπιπείθεται, μάλα τ' ἔκλυνον αὐτοῦ.“

ἢ καὶ ἐπ' ἀργυρέῃ κώπῃ σκέθε χεῖρα βαρεῖαν,  
 ἄψ δ' ἐς κουλεὸν ὥσε μέγα ξίφος, οὐδ' ἀπίθῃσεν 220  
 μύθῳ Ἀθηναίης. ἢ δ' Οὐλυμπόνδε βεβήκειν  
 δώματ' ἐς αἰγιόχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.

Πηλεΐδης δ' ἐξαῦτις ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν  
 Ἀτρεΐδην προσέειπε, καὶ οὐ πῶ λῆγε χόλοιο·  
 „οἴνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο, 225  
 οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον ἅμα λαῶ θωρηχθῆναι  
 οὔτε λόχονδ' ἵεναι σὺν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν  
 τέτληκας θυμῷ· τὸ δέ τοι κῆρ εἶδεται εἶναι.

gehoben, wodurch er ihnen seine Hochachtung bezeugt. — εἰρύσασθαι bewahren, befolgen. Vgl. φ 230.

Zeus täglich zusammenkamen. Vgl. zu 424. [Anhang.]

V. 223—247. Fortgang des Haders.

223. ἐξαῦτις von neuem, nach der Unterbrechung. — ἀταρτηροῖς von τείρω, unzerreißbar, hart, grob. [Anhang.]

224. καὶ οὐ πῶ; wie M 203 und sonst.

225. οἴνοβαρές, γ 139 οἶνφ βεβαρηώς, bei der Maßhaltung der Griechen ein arges Schmähwort: vgl. φ 293 f. — κυνὸς ὄμματα, als Zeichen der Unverschämtheit, wie κυνῶπα 159. — ἐλάφοιο: der Hirsch (nicht der Hase wie bei uns) war Sinnbild der Feigheit: Δ 243. Ν 102. Φ 29. Χ 1. Übrigens entsprechen diese der Leidenschaft entfahrenden Vorwürfe der Wirklichkeit nicht. [Anhang.]

226. ἐς πόλεμον, im Gegensatz zu λόχονδε, zum offenen Kampf. — θωρηχθῆναι sich panzern, schließt öfter das Ausziehen zum Kampf in sich: Ν 301. Σ 161.

227. λόχονδ': ἐνθα μάλιστ' ἀρετὴ διαίδεται ἀνδρῶν Ν 277. Vgl. λ 524 ff. Erst den Rittern des Mittelalters galt der Hinterhalt als nicht ehrenvoll.

228. τέτληκας hast den Mut (gewonnen). — κῆρ εἶδεται εἶναι: vgl. Γ 454 ἴσον γὰρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθετο κῆρ μελαίνῃ.



ἡ πολὺ λώϊόν ἐστι κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν  
 δῶρ' ἀποαιρεῖσθαι, ὅς τις σέθεν ἀντίον εἴπῃ,  
 δημοβόρος βασιλεύς, ἐπεὶ οὐτιδανοῖσιν ἀνάσσεις·  
 ἡ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδῃ, νῦν ὕστατα λωβήσαιο.  
 ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω καὶ ἐπὶ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι·  
 καὶ μὰ τόδε σκῆπτρον — τὸ μὲν οὐ ποτε φύλλα καὶ ὄζους  
 φύσει, ἐπεὶ δὴ πρῶτα τομὴν ἐν ὄρεσσι λέλοιπεν,  
 οὐδ' ἀναθλήσει· περὶ γὰρ ῥά εἰ χαλκὸς ἔλεψεν  
 φύλλα τε καὶ φλοιόν· νῦν αὖτέ μιν νῖες Ἀχαιῶν  
 ἐν παλάμῃς φορέουσι δικασπόλοι, οἳ τε θέμιστας  
 πρὸς Διὸς εἰρύεται· ὁ δέ τοι μέγας ἔσσεται ὄρκος —

229. Zweites Hemistich = 484. B 439. T 196. ἡ ein ironisches ja, womit der Redende die Motive des Gegners scheinbar anerkennt. — λώϊον lohnender. — κατὰ στρατὸν im Gegensatz zu 226f.: wenn man im Lager bleibt, vgl. I 332 ὁ δ' ὅπισθε μένων παρὰ νηυσί, statt auszurücken und in gefährlichen Kämpfen Beute zu machen.

230. δῶρα nur hier = γέρα. — ἀποαιρεῖσθαι Inf. Präs. in iterativem Sinne, daher der das Objekt bildende Relativsatz im Konj.: zu 554; Achill verallgemeinert den besonderen Fall.

231. δημοβόρος βασιλεύς vokativischer Nominativ als Ausruf des Unwillens, im engen Anschluß an das Vorhergehende: das Gemeingut verschlingender König, da er das zur Verteilung an den δῆμος gekommene Gut antastet: vgl. 126 und A 704. δημοβόρος lautete wohl ursprünglich δημοβόρος, vgl. δῆμια πίνειν P 250. — ἐπεὶ κτέ. erklärt, wie ein solches Verfahren des Agam. möglich sei: zu 112. — Wie Achill das οὐτιδανοῖσιν versteht, zeigt 232 und 293f. Er macht die Achäer mit verantwortlich, weil sie Agamemnon nicht entgegentreten. [Anhang.]

232 = B 242. λωβήσαιο Opt. Aor. mit ἄν als Potentialis der Vergangenheit: zu E 311. Zur Sache vgl. 184f. Den aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden negativen Vordersatz: 'wenn sie nicht

nichtsnutzig wären' deuten wir mit sonst an.

233 = v 229. μέγαν ὄρκον einen starken Eidschwur, weil beim Scepter als dem Symbol der in Zeus' Namen geübten Rechtspflege geschworen: 237f.

234. καὶ μὰ τόδε σκῆπτρον, zu 86, ja fürwahr bei dem Herrscherstabe hier! den er eben aus den Händen eines Heroldes genommen hat zur Ableistung des Schwures, wie Hektor K 328, vgl. H 412. Verg. Aen. XII 206ff. Sinn: So gewiß dieser Stab nie wieder Blätter treiben wird, so gewiß werden noch einmal die Achäer mich schmerzlich vermissen (240). — τὸ μὲν dieser fürwahr. [Anhang.]

235. ἐπεὶ δὴ πρῶτα: zu 6.

236. γὰρ ῥά: zu 113. — εἰ von dem lebendigen Aste, μὲν 237 von dem daraus verfertigten σκῆπτρον. — λέπειν mit doppeltem Accus., wie die Verba des Wegnehmens. 237. νῖες Ἀχαιῶν, die γέροντες, vgl. Σ 503ff.

238. δικασπόλοι appositiv: als Rechtspfleger.

239. πρὸς Διὸς vom Zeus her, in Zeus' Auftrage: zu Z 456. λ 302. — εἰρύεται Präs. schirmen d. i. aufrecht erhalten und handhaben: vgl. 99 und zu 216. — ὁ δέ im Genus assimiliert dem folgenden Prädikatssubstantiv. — μέγας ὄρκος: damit werden die den Eid ankündigenden Worte 233 vor dem Eide selbst nachdrücklich aufgenommen.

ἡ ποτ' Ἀχιλλῆος ποτὴν ἔξεται νῖας Ἀχαιῶν  
 σύμπαντας· τότε δ' οὐ τι δυνήσεται ἀχνύμενός περ  
 χραῖσμεῖν, εἴτ' ἂν πολλοὶ ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνιοιο  
 θνήσκοντες πίπτωσι· σὺ δ' ἐνδοθι θυμὸν ἀμύξεις  
 χῳόμενος, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισας.“

ὣς φάτο Πηλεΐδης, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ  
 χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον, ἔξετο δ' αὐτός·  
 Ἀτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐμήνιε. τοῖσι δὲ Νέστωρ  
 ἡδυεπὴς ἀνόρουσε, λιγὺς Πυλλῶν ἀγορητής,  
 τοῦ καὶ ἐπὶ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν ἀνδρῶν.  
 τῷ δ' ἤδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων  
 ἐφθιάδ', οἳ οἱ πρόσθεν ἄμα τράφεν ἡδὲ γένοντο  
 ἐν Πύλῳ ἡγαθέῃ, μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἀνασθεν.  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „ὦ πόποι, ἡ μέγα πένθος Ἀχαιῖδα γαῖαν ἰκάνει·

240. ἡ nimmt die Affirmation καὶ (234) auf: zu 86. — Ἀχιλλῆος mit Selbstgefühl, wie 244 ἄριστον Ἀχ.: zu H 75.

241 = 588. σύμπαντας allesamt, mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfang.

242. χραῖσμεῖν Inf. Aor., Hilfe schaffen, ohne Kasus, wie 589. E 66. O 652.

243. θνήσκοντες als Passiv mit ὑπό. — πίπτωσι Konj. in futur. Sinne. — ἀμύσσειν eigentlich zerkratzen: zernagen, zerquälen.

244. Vgl. 412. II 274. χῳόμενος hier vom Unmut über eignes Handeln, bereuend. — ὃ τ' d. i. ὅτι τε daß.

245 = β 80.

246. χρ. ἥλ. πεπαρμένον, wie A 633, beschlagen zum Schmuck. Dieser Zusatz in einem Moment der höchsten Spannung ist ein charakteristisches Beispiel für die Objektivität des epischen Dichters.

V. 247—305. Nestor versucht vergeblich, die Streitenden zu versöhnen. Auflösung der Versammlung.

247. ἐμήνιε Imperfekt: zürnte fort. — τοῖσι: zu 58.

248. Zweites Hemist. = A 293. — ἀνόρουσε (nicht ἀνέστη) sprang auf.

249. τοῦ relativ, von γλώσσης abhängig. — καὶ ein zum ganzen Satze gehöriges auch, das auf ἡδυεπὴς zurückweist. Vgl. B 827. 866. 872. E 62. H 214. I 504. T 234. β 104. o 513. — γλυκίων prädikativ mit ῥέεν, von der Fülle des Wohllauts.

250. γενεή eine Generation, etwa 30 Jahre. Da Nestor in der Mitte der dritten lebte, so ist er als ein Mann von 70—75 Jahren zu denken. Anders γ 245. — μέροψ vergänglich.

251. οἳ, nicht αἳ, weil der Dichter seinen Gegenstand stets in lebendiger Anschauung hat. — οἳ (σφοί) zu ἄμα mit ihm gleichzeitig. — τράφεν ἡδὲ γέγοντο = δ 723. κ 417. ξ 201. Vgl. μ 134.

252. Erstes Hemist. = δ 599. ἐν Πύλῳ, Stadt in Messene, der Insel Sphacteria gegenüber.

253 = 73.

254 = H 124. Ἀχαιῖδα γαῖαν, hier gleichsam durch die Schiffe vertreten, d. i. die gesamten Achäer.



ἢ κεν γηθήσαι Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες,  
 ἄλλοι τε Τρῶες μέγα κεν κεχαρομένοιο θυμῷ,  
 εἰ σφῶν τάδε πάντα πνυθόλατο μαρναμένοιιν,  
 οἷ πέρι μὲν βουλὴν Δαναῶν, πέρι δ' ἐστὲ μάχεσθαι.  
 ἀλλὰ πείθεσθ' ἄμφορ δὲ νεωτέρω ἐστὸν ἐμεῖο.  
 ἦδη γάρ ποτ' ἐγὼ καὶ ἀρείοσιν ἡέ περ ὑμῖν  
 ἀνδράσιν ὠμίλησα, καὶ οὐ ποτέ μ' οἷ γ' ἀθέριζον.  
 οὐ γάρ πω τοίους ἴδον ἀνέρας οὐδὲ ἴδωμαι,  
 οἷον Πειρίθοόν τε Δρύαντά τε ποιμένα λαῶν  
 Καινέα τ' Ἐξάδιόν τε καὶ ἀντίθεον Πολύφημον  
 [Θησέα τ' Αἰγείδην, ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν].  
 κάρτιστοι δὴ κείνοι ἐπιχθονίων τράφεν ἀνδρῶν.  
 κάρτιστοι μὲν ἔσαν καὶ καρτίστοις ἐμάχοντο,  
 φηρσὶν ὀρεσκόοισι, καὶ ἐκπάρλως ἀπόλεσσαν.  
 καὶ μὲν τοῖσιν ἐγὼ μεθομύλεον ἐκ Πύλου ἐλθὼν,

255. ἢ: anaphorisch wiederholt aus 254 bei adversativem Gedankenverhältnis. In 255. 256 chiasische Wortstellung. — κεν γηθήσαι es würde Freude ergreifen. — Πρίαμος bis παῖδες wie Γ 288. Δ 31. 35, vgl. τ 414.

257. Zu Grunde liegt die Konstruktion *πειθεσθαι τινός τι = de aliquo aliquid*, welche aber durch das zu σφῶν noch gefügte prädikative Partizipium *μαρναμένοιιν* erweitert ist: wie ihr streitet.

258. πέρι μὲν und πέρι δέ mit ἐστὲ: hervorragt vor. — μάχεσθαι Inf. der Beziehung parallel dem Accus. der Beziehung βουλὴν, vgl. O 642, auch γ 370. H 203.

260. ἦδη mit ποτέ schon manchmal; der Gegensatz οὐ ποτε ist hier mit καὶ und doch angeknüpft: zu Δ 443. λ 511. ν 169. — ἡέ περ ὑμῖν, der Dativ attrahiert von ἀρείοσιν d. i. ἡέ περ ὑμεῖς ἐστέ. ὑμῖν, nicht ἡμῖν, weil Nestor sich nicht zu der schlechteren Generation der Gegenwart, sondern zu den Männern der besseren Vorzeit rechnet. [Anh.]

261. οἷ γα: betont mit Beziehung auf καὶ ἀρείοσιν: die doch tapfrer waren.

262. οὐ γάρ κτε. nachträgliche Erläuterung zu ἀρείοσιν 260. — οὐ πω hier in dem Sinne von noch

nicht wieder, sonst noch nie. — ἴδωμαι, futur. Konj., nach dem Aktiv ἴδον das Medium mit dem Begriffe der Sehnsucht nach der Vergangenheit. [Anhang.]

263. οἷον, attrahiert von τοίους, = οἷον ἴδον. — Πειρίθοος bis Πολύφημος thessalische Lapithen, berühmt durch den Kampf mit den Kentauren: vgl. φ 295.

265 = Hesiod. Scut. 182. Theseus war der berühmteste Mitkämpfer in der Kentaurenschlacht. — ἐπιείκελον ἀθ = Δ 394. Δ 60 und in der Odyssee. [Anhang.]

266. κάρτιστοι prädikativ: zu Z 185. — δὴ sicherlich.

267. μὲν für wahr. Der Begriff der Stärke wird 266 f. dreimal hervorgehoben, wie 273 f. πείθεσθαι.

268. φηρσὶν ὀρεσκόοισι mit bergbewohnenden Bestien d. i. wilden Unholden: vgl. φ 303. φῆρ ἄλisch = θῆρ. Ob Homer die Kentauren als Doppelgestalten, wie sie in späterer Dichtung erscheinen, gekannt hat, geht aus der Stelle nicht hervor.

269. καὶ auch zu τοῖσιν, den Lapithen. — μὲν = μήν ja, in der Tat: vgl. η 325. κ 13. Z 27. Der Gedanke kehrt zurück zu 261 καὶ ἀρείοσιν — ὠμίλησα, vgl. ξ 85—88.

τηλόθεν ἐξ ἀπλῆς γαίης· καλέσαντο γὰρ αὐτοί·  
 καὶ μαχόμεν κατ' ἐμ' αὐτὸν ἐγὼ· κείνοισι δ' ἂν οὐ τις  
 τῶν, οἷ νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπιχθόνιοι, μαχέοιτο.  
 καὶ μὲν μεν βουλέων ξύνιεν πειθοντό τε μύθῳ.  
 ἀλλὰ πείθεσθε καὶ ὕμεις, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον.  
 μήτε σὺ τόνδ', ἀγαθὸς περ ἐὼν, ἀποαίρεο κούρην,  
 ἀλλ' ἔα, ὥς οἱ πρῶτα δόσαν γέρας ὕλῃς Ἀχαιῶν·  
 μήτε σὺ, Πηλεΐδην, θέλ' ἐριζέμεναι βασιλῆι  
 ἀντιβίην, ἐπεὶ οὐ ποθ' ὁμοίης ἔμμορε τιμῆς  
 σκηπτοῦχος βασιλεύς, ᾧ τε Ζεὺς κῶδος ἔδωκεν.  
 εἰ δὲ σὺ καρτερός ἐσσι, θεὰ δέ σε γέλνατο μήτηρ,  
 ἀλλ' ὅδε φέρτερός ἐστιν, ἐπεὶ πλεόνεσσιν ἀνάσσει.  
 Ἀτρεΐδην, σὺ δὲ παῦε τεὸν μένος· αὐτὰρ ἐγὼ γε

I 497—499, hier im Imperfekt, weil eine eingehendere Schilderung folgt: vgl. o 363 und 365.

270. Erstes Hemist. = η 25. — καλέσαντο, zur Bundesgenossenschaft.

271. κατ' ἐμ' αὐτόν, bei Homer nie vereinigt zu ἐμαντόν, mit ἐγὼ für mich allein d. i. im Einzelkampfe, vgl. κατὰ σφάρας B 366. — κείνοισι: den Kentauren.

272. βροτοὶ ἐπιχθόνιοι Prädikat. — μαχέοιτο mit ἐν Potentialis der Vergangenheit. Zum Gedanken zu E 304.

273. Beachte das steigernde, dreimal den neuen Gedanken einführende καί: 269. 271. 273: zu I 349.

275. ἀγαθὸς περ ἐὼν, wie 131. — ἀποαίρεο (vgl. 230), aus ἀποαιρέω synkopiert mit Zurückziehung des Accents, der Imper. Präs. von der bisher gehegten Absicht. Konstruktion wie 182.

276. ἔα, nämlich κούρην. — ὥς πρῶτα wie einmal, mit δόσαν, d. i. laß sie in seinem wohlverworbenen Besitz. — ὕλῃς Ἀχ.: der König verfügte über die Kriegsbeute nicht völlig frei, sondern nur unter Mitwirkung des Heeres.

277. μήτε mit θέλε, zu B 247, d. i. gib es auf. — βασιλῆι, von Agamemnon, wie 9.

278. 279. ἀντιβίην, vgl. 304, mit Nachdruck am Schluß, in feindseligem Trotz. — οὐ ποθ' ὁμοίης niemals (in keinem Falle) nur gleichartiger Ehre, wie du sie hast, sondern einer größeren. Dieselbe Litotes: E 441. Vgl. Δ 410. Zum Gedanken I 160. 392. — σκηπτοῦχος stellt Agam. als regierenden König Achill gegenüber, dessen Vater noch regierte, vgl. δ 64; der Hauptnachdruck ruht aber auf dem Zusatz ᾧ τε bis ἔδωκεν: vgl. τ 161, was von Agam. gesagt ist in Bezug auf seine Stellung an der Spitze eines so mächtigen Heeres.

280. Zweites Hemist. = Φ 109. εἰ setzt hier, wie 178 u. 290, eine von Achill 165 f. geltend gemachte und auch vom Redenden anerkannte Tatsache als Unterlage für das 281 im Nachsatze folgende gegensätzliche Urteil. — θεὰ δέ κτε., zweites Glied des Vordersatzes, das erste erläuternd: als Sohn einer Göttin.

281. ἀλλά: zu 82. φέρτερος mächtiger: vgl. B 108.

282. Da die Anrede Ἀτρεΐδην außerhalb des Satzes steht, so schließt sich die Adversativpartikel δέ erst an das Pronomen σὺ. — παῦε τεὸν μένος: vgl. 207. — αὐτὰρ ἐγὼ γε λίσσο. dann aber bitte ich dich auch dringend. [Anhang.]



λίσσοι' Ἀχιλλῇ μεθέμεν χόλον, ὃς μέγα πᾶσιν  
ἔρκος Ἀχαιοῖσιν πέλεται πολέμοιο κακοῖο.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
ἀλλ' ὅδ' ἀνὴρ ἐθέλει πέρι πάντων ἔμμεναι ἄλλων,  
πάντων μὲν κρατέειν ἐθέλει, πάντεσσι δ' ἀνάσσειν,  
πᾶσι δὲ σημαίνειν, ἃ τιν' οὐ πείσεσθαι ὀίω.

εἰ δέ μιν αἰχμητὴν ἔθεσαν θεοὶ αἰὲν ἔόντες,  
τούνεκά οἱ προθέουσιν ὀνείδεα μυθήσασθαι;“

τὸν δ' ἄρ' ὑποβλήδην ἡμελβετο δῖος Ἀχιλλεύς·  
„ἦ γάρ κεν δειλὸς τε καὶ οὐτιδανὸς καλεοίμην,  
εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπεῖξομαι, ὅτι κεν εἴπῃς.“

283. Ἀχιλλῇ μεθέμεν χόλον: vgl. 319 und zum Dativ, der von der ganzen Redensart abhängt, Θ 449. N 517. Ξ 50. λ 102. 554. ν 342. φ 377. — Ἀχιλλῇ: der Name statt des Pronomens (vgl. 275. 281) betont schärfer die Persönlichkeit, deren Bedeutung der Relativsatz entwickelt. Sinn: ich bitte dich zu bedenken, daß es Achilleus, der Hört der Achäer ist, dem . . . — μέγα und πᾶσιν treten in der Trennung von ihren Substantiven besonders scharf hervor.

284. ἔρκος mit πολέμοιο eine Abwehr des Kriegs, wie Δ 299, ein Hört im Kampfe.

285. Agamemnon und Achill 292 sprechen unmittelbar von ihren Plätzen aus, wie ἀνστήτην 305 ergibt.

286 = Θ 146. K 169. Ψ 626. Ω 379 und Odyssee. ναὶ δὴ ja wirklich.

287. ἀλλά: das aber des Einwandes, indem Agam. trotz des πάντα 286 für sich keinerlei Schuld anerkennt, sondern sie ganz auf Achill wirft. — ὅδ' ἀνὴρ dieser Mann hier, ein Ausdruck der gereizten Stimmung. — ἐθέλει verlangt. — πέρι πάντων ἔμμεναι, wie 258, zu stehen über.

288. πάντων μὲν κτέ.: explikative Anaphora, daher Asyndeton. — κρατέειν Gewalt haben; ἀνάσσειν gebieten; σημαίνειν Befehle erteilen, kommandieren. Vgl. II 172. Die Häufung der Aus-

drücke ist ein Zeichen der Leidenschaftlichkeit.

289. ἔ Acc. des Bezugs: worin. — τινὰ mancher: Agamemnon denkt zunächst an sich selbst. — πείσεσθαι von πείθω.

290. εἰ — ἔθεσαν mit Bezug auf 280 und 283 f. vgl. zu 280. — αἰχμητὴν prägnant = κρατερόν αἰχμητὴν Γ 179.

291. τούνεκα nach εἰ, wie Τ 182. — προθέουσιν eine nur hier sich findende, vom Stamm θε nach der Konjugation auf ω gebildete Form = προτιθέουσιν, vorsetzen gleichsam als Aufgabe, aufgeben. Wortspiel mit θέσαν, etwa: haben die Götter ihn zum Lanzenschwinger bestellt, stellen sie darum ihm frei? — Zweites Hemist. = Τ 246. [Anhang.]

292. ὑποβλήδην, zu ὑββάλλειν Τ 80, einfallend, indem Achill sofort, ohne Anrede, an Agamemnons Worte anknüpft: zu 293.

293. ἦ γάρ für wahr ja, womit aus Agamemnons Worten ohne weiteres eine Folgerung gezogen wird, wie ξ 402, wofür mit εἰ δὴ die bestimmte Voraussetzung nachgebracht wird.

294. εἰ δὴ wenn denn, wie du verlangst. — πᾶν ἔργον in jedem Dinge, nur hier vor der Formel ὅτι κεν εἴπῃς. Die Leidenschaft steigert den Ausdruck. — ὑπεῖξομαι ich mich fügen werde, Ind. Fut., weil die Annahme nicht in

ἄλλοισιν δὴ ταῦτ' ἐπιτέλλω, μὴ γὰρ ἐμοὶ γε  
[σήμαιν'. οὐ γὰρ ἐγὼ γ' ἔτι σοὶ πείσεσθαι ὀίω.]

ἄλλο δέ τοι ἔρῳ, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλω σῆσιν·  
χερσὶ μὲν οὐ τοι ἐγὼ γε μαχήσομαι εἵνεκα κούρης  
οὔτε σοὶ οὔτε τῷ ἄλλῳ, ἐπεὶ μ' ἀφέλεσθέ γε δόντες·  
τῶν δ' ἄλλων, ἃ μοι ἔστι θοῇ παρὰ νηὶ μελαίνῃ,  
τῶν οὐκ ἂν τι φέροις ἀνελὼν ἀέκοντος ἐμεῖο.

εἰ δ' ἄγε μὴν πειρήσαι, ἵνα γνῶσι καὶ οὔδε·  
αἰψά τοι αἶμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρὶ.“

ὥς τῷ γ' ἀντιβλοῖσι μαχησαμένῳ ἐπέεσσιν  
ἀνστήτην, λῦσαν δ' ἀγορὴν παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν.

eigenem Sinne, sondern im Sinne und Willen Agamemnons gesetzt wird, wie Ω 57, vgl. Φ 462. φ 170. Achill entnimmt aus Agamemnons Vorwurf 287—289 die Zumutung, daß er sich in allen Stücken ihm fügen solle, daher 295.

295. δὴ doch. — ταῦτα, das πᾶν ἔργον ὑπεῖξομαι. — ἐπιτέλλω d. i. magst du zumuten. — μὴ γὰρ ἐμοὶ γε ohne Verbum (da V. 296 späterer Zusatz ist), vgl. Ω 68 und αὖ γάρ, wehrt nicht das ἐπιτέλλω überhaupt ab, sondern nur in seiner Anwendung auf ihn selbst, als erklärender Gegensatz zu ἄλλοισιν, = nur ja nicht mir.

296. ὀίω, wie 170. [Anhang.]

297 = Δ 39. E 259. I 611. II 444. 851. Φ 94 und Odyssee. Nachahmung Verg. Aen. III 250. — βάλλω präge dir ein, merke dir.

298. χερσὶ mit dem versichernden μὲν ist mit Nachdruck vorangestellt, εἵνεκα κούρης, in geringschätzigem Sinne, wie I 637. Τ 58, am Versschluß betont. Zu κούρης tritt dann τῶν δ' ἄλλων 300 chiasmatisch in Gegensatz. — ἐγὼ γε, zu 173, besagt: es wäre unter meiner Würde.

299. ἀφέλεσθέ, durch γέ betont im Kausalsatze: zu 352. Mit dem Aorist bezeichnet er das, was Agam. 184 angedroht hatte, als bereits eingetreten, und für diese Auffassung ist ihm entscheidend, daß die Achäer dem Agamemnon nicht ent-

gegentreten: zu 231. — δόντες konzessiv, vgl. I 367 f.

301. τῶν nimmt τῶν ἄλλων auf. — οὐκ ἂν τι φέροις: der negierte Opt. mit ἂν ist öfter der Ausdruck einer sicheren, auf Gründe gestützten Erwartung, vgl. ν 135. σ 414, die da, wo die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, wie I 375. Τ 209. χ 325 und hier, einer Drohung nahekommt. — φέροις ἀνελὼν wirst forttragen. Diese Drohung ist zwar gegenstandslos, weil Agamemnon nichts derart im Sinne hat, aber sie ist ebenso psychologisch begründet, wie die O 212 f., womit Poseidon in ähnlicher Weise seinen Rückzug deckt. In der Annahme aber, daß Agam. dergleichen noch beabsichtigen könne, liegt eine scharfe Spitze gegen ihn.

302. εἰ δ' ἄγε wohlan; das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie die Konjunktion εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel ἄγε vor. πειρήσαι in herausforderndem Tone. — γνῶσι 'es' erkennen, was der folgende Vers ausführt, d. i. Zeugen davon sind. Vgl. X 296, auch zu Δ 185. Θ 18. Zweites Hemist. = Ψ 610, vgl. σ 30. — οὔδε diese hier: als ob Agam. den Versuch sofort in der Versammlung machen könnte.

303 = π 441. Vgl. zu Δ 583.

305. ἀνστήτην standen auf von ihren Sitzen. — λῦσαν koinzident mit ἀνστήτην.



Πηλεΐδης μὲν ἐπὶ κλισίας καὶ νῆας ἔλσας  
 ἦε σὺν τε Μενoitιάδῃ καὶ οἷς ἐτάροισιν,  
 Ἀτρεΐδης δ' ἄρα νῆα θοὴν ἄλαδε προέρυσσεν,  
 ἐς δ' ἐρέτας ἔκρινεν εἰκοσιν, ἐς δ' ἐκατόμβην  
 βῆσε θεῶ, ἀνὰ δὲ Χρυσήϊδα καλλιπάρηον  
 εἶσεν ἄγων· ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.  
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὕγρὰ κέλευθα,  
 λαοὺς δ' Ἀτρεΐδης ἀπολυμαίνεσθαι ἄνωγεν.  
 οἱ δ' ἀπελυμαίνοντο καὶ εἰς ἄλα λύματα βάλλον,  
 ἔρδον δ' Ἀπόλλωνι τελγέσσας ἐκατόμβας  
 ταύρων ἢ δ' αἰγῶν παρὰ θῖν' ἄλός ἀτρυγέτιο·  
 κνῖση δ' οὐρανὸν ἵκεν ἐλισσομένη περὶ καπνῶ.  
 ὥς οἱ μὲν τὰ πένοντο κατὰ στρατόν· οὐδ' Ἀγαμέμνων  
 λῆγ' ἔριδος, τὴν πρῶτον ἐπηπείλησ' Ἀχιλλῆι,  
 ἀλλ' ὅ γε Ταλθύβιον τε καὶ Εὐρυβάτην προσέειπεν,  
 τῶ οἱ ἔσαν κήρυκε καὶ ὀτρυνῶ θεράποντες·

V. 306—348. Agamemnon sendet durch Odysseus die Chryseis ihrem Vater zurück, ordnet die Entsühnung des Heeres an und läßt die Briseis aus Achills Zelt holen.

307. Μενoitιάδῃ, das Patronymikum als ehrenvolle Bezeichnung des hier zuerst genannten, aber aus der Sage hinreichend bekannten Patroklos: zu δ 640. Φ 116. — ἐτάροισιν Gefolgsgenossen.

308. ἄρα denn, nach seiner Absicht 141 ff.

309. ἐρέτας εἰκοσιν, wie β 212, die gewöhnliche Zahl auf homerischen Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt sind. — ἐς mit βῆσε schiffte ein.

312 = ο 474, vgl. δ 842. Die hier abbrechende Erzählung von der Fahrt nach Chryse wird 430 wieder aufgenommen.

313. ἀπολυμαίνεσθαι sich reinigen d. i. die Befleckung durch die Pest von sich abtun, um rein das folgende Opfer vollziehen zu können.

314. καὶ εἰς ἄλα λύματα βάλλον und ließen die Befleckung ins Meer gehen, wo sie sich

reinigten, — erklärende Ausführung von ἀπελυμαίνοντο. βάλλω eigentlich fallen machen, auch fließen machen, wie in εἰσβάλλω von Flüssen.

315. Vgl. Θ 548. B 306.

316. Erstes Hemist. = 41, zweites = 327. κ 179. παρὰ θῖνα, wie 34. — ἀτρυγέτιος, Beiwort des Meeres und des Äthers (P 425), nach den Alten (von τρύγη) unfruchtbar, im Gegensatz zur fruchtspendenden Erde, wahrscheinlicher: immer bewegt, vom Meer stets wogend.

317. ἵκεν ἐλισσομένη stieg wirbelnd auf, wirbelte empor. — περὶ καπνῶ rings im Rauche, indem περὶ auch die Erfüllung des Raumes innerhalb einer Peripherie bezeichnet. Vgl. X 95. Φ 11.

318. κατὰ στρατόν im Lager umher.

319. ἔριδος: zu 210. — πρῶτον einmal. Vgl. 181 ff.

320. Die Talthybische Heroldsfamilie hat noch lange Zeit in Sparta fortgelebt: Herod. VII 134. — Εὐρυβάτης von dem gleichnamigen Herold des Odysseus B 184 zu unterscheiden. [Anhang.]

„ἔρχεσθον κλισίην Πηληϊάδεω Ἀχιλλῆος·  
 χειρὸς ἐλόντ' ἀγέμεν Βρισηίδα καλλιπάρηον.  
 εἰ δέ κε μὴ δώῃσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι  
 ἐλθὼν σὺν πλεόνεσσι· τό οἱ καὶ δόγιον ἔσται.“  
 ὥς εἰπὼν προῖει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·  
 τὼ δ' ἀκέοντε βάτην παρὰ θῖν' ἄλός ἀτρυγέτιο.  
 Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην·  
 τὸν δ' εὔρον παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
 ἦμενον· οὐδ' ἄρα τῶ γε ἰδὼν γήθησεν Ἀχιλλεύς.  
 τὼ μὲν ταρβήσαντες καὶ αἰδομένω βασιλῆα  
 στήτην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο·  
 αὐτὰρ ὁ ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·  
 „χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν·  
 ἄσσον ἴτ' οὐ τί μοι ὕμεις ἐπαίτιοι, ἀλλ' Ἀγαμέμνων,  
 ὁ σφῶι προῖει Βρισηίδος εἵνεκα κούρης.  
 ἀλλ' ἄγε, διογενὲς Πατρόκλεις, ἔξαγε κούρην  
 καὶ σφῶιν δὸς ἄγειν. τὼ δ' αὐτὰ μάρτυροι ἔστων

322. Agamemnon kommt nicht selbst (185), da Achill (298) keinen Widerstand leisten zu wollen erklärt hatte.

323. ἀγέμεν asyndetisch nach dem Imperativ, wie B 8 ff. O 168 ff., als futurischer Imperat. von der erst nach dem Ortswechsel zu vollziehenden Handlung.

324 = 137.

325. καὶ δόγιον noch schrecklicher, als das gegenwärtige Verfahren.

326. κρατερὸν bis ἔτελλεν, wie 25, aber hier ist der μῦθος der vorausgehende Auftrag.

327. ἀκέοντε, wie 34, schweigend, in bekommener Stimmung wegen des unliebsamen Auftrages. Überlieferte Lesart ἀέκοντε. — παρὰ θῖνα: Achills Schiffe bildeten den einen Flügel des Lagers: A 8. [Anh.]

328 = I 185. 652.

329 = K 74; auch N 267. (I 186.)

330. οὐδ' ἄρα und natürlich nicht. — γήθησεν Aor.: geriet in Freude.

331. ταρβήσαντες furchtergriffen, während αἰδομένω die dauernde

Stimmung bezeichnet: zu η 305. γ 312. Φ 74. B 374.

332. Vgl. Θ 445.

333 = Θ 446. Vgl. Π 530. X 296. ὁ ἔγνω, ein oft vorkommender Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fuße. — ἔγνω erkannte 'es', den Grund ihrer Befangenheit, daher 335 f., vgl. die ähnliche Situation Γ 164.

334. χαίρετε: dieser Gruß ist keine gewöhnliche Höflichkeitsformel. Hier will Achill durch freundliches Entgegenkommen den Herolden sofort jeden Zweifel benehmen, daß er ihnen nicht zürne. — Διὸς ἄγγελοι, wie H 274, als Diener der διοτρεφέες βασιλῆες (zu 176), Θ 517 δίοφιλοι. Erst in nachhomerischer Zeit ist Hermes der Herolde Schutzpatron.

335. ἐπαίτιοι schuld daran.

338. τὼ δ' αὐτὰ diese beiden selbst: die Vollstrecker des Unrechts sollen selbst dies Unrecht und Achills Berechtigung zur Untätigkeit bezeugen.



πρός τε θεῶν μακάρων πρὸς τε θνητῶν ἀνθρώπων  
καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος, εἴ ποτε δὴ αὐτε 340  
χρεῖῳ ἐμείο γένηται ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι  
τοῖς ἄλλοις. ἦ γὰρ ὃ γ' ὀλοῖσσι φρεσὶ θύει,  
οὐδέ τι οἶδε νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω,  
ὅπως οἱ παρὰ νηυσὶ σοοὶ μαχέονται Ἀχαιοί.  
ὣς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπελθεδ' ἐταίρῳ, 345  
ἐκ δ' ἄγαγε κλισίης Βρισηίδα καλλιπάρηον,  
δῶκε δ' ἄγειν. τῷ δ' αὖτις ἔτην παρὰ νῆας Ἀχαιῶν,  
ἣ δ' ἀέκουσ' ἅμα τοῖσι γυνὴ κίεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς  
δακρύσας ἐτάρων ἄφαρ ἔξετο νόσφι λιασθεῖς  
θῖν' ἔφ' ἄλως πολιῆς, ὁρόων ἐπὶ οἴνοπα πόντον· 350  
πολλὰ δὲ μητρί φίλῃ ἠρήσατο χεῖρας ὀρεγνύς·  
„μῆτερ, ἐπεὶ μ' ἔτεκές γε μινυνθὰδιόν περ ἔοντα,

339. πρὸς θεῶν eigentlich gegen-  
über den Göttern, angesichts der  
Götter, vor.

340. Durch καὶ nach τέ — τέ  
wird dies Glied mit Nachdruck  
hervorgehoben. — ἀπηνέος dem  
feindseligen, mit Nachdruck  
nachgestelltes Attribut. — δὴ αὐτε,  
mit Synizese. Über αὐτε: zu I 135.  
[Anhang.]

341. χρεῖῳ γένηται: dies tritt ein  
im 9. Gesange: vgl. I 231. — Das  
im Gedanken vorschwebende Objekt  
zu χρεῖῳ γένηται ist Agamemnon,  
daher am Schluß τοῖς ἄλλοις, ab-  
hängig von ἀμῦναι. — Zweites  
Hemist. = 398. 456. I 495. II 32.

342. γάρ, wie λ 580. B 39. T 49  
in der Arsis gedehnt.

343. οὐδέ τι und keineswegs.  
— νοῆσαι den Sinn richten,  
sonst ὁρᾶν und λεύσσειν mit πρόσσω  
καὶ ὀπίσσω: sprichwörtliche Be-  
zeichnung besonnener Umsicht, vgl.  
ω 452. Σ 250. Γ 109.

344. [Anhang.]

345 = I 205. A 616.

347. δῶκε δ' ἄγειν = Ψ 512.

V. 348—430. Achill klagt der  
Mutter sein Leid, diese verspricht  
ihm von Zeus Genuß für die  
angetane Schmach zu erwirken.

348. ἀέκουσα widerstrebend:  
schon diese kurze Andeutung läßt  
vermuten, daß Briseis dem Achill

mehr als ein bloßes Ehrengeschenk  
war und sein Zorn sich nicht aus-  
schließlich aus der erlittenen Ehren-  
kränkung erklärt, was deutlicher  
hervortritt I 343. T 287 ff. Ω 676.  
— αὐτὰρ Ἀχιλλεύς κτέ.: einfache  
Schilderung des Eindrucks, welchen  
die Wegführung der Briseis auf  
Achill machte. [Anhang.]

349. δακρύσας Part. Aor. in  
Tränen ausbrechend. — ἄφαρ  
nach dem Partizip, wie 594 mit  
Bezug auf das folgende Partizip;  
vgl. α 410. — ἐτάρων zu νόσφι  
λιασθεῖς: vgl. A 80. Ψ 231 und  
oben 35.

350. θῖν' ἔφ' ἄλως, wie N 682.  
Ξ 31, d. i. ἐπὶ θῖνα ἄλως zu ἔξετο,  
wie ζ 236. ἔφ' ist ungeachtet der  
Elision anastrophiert der Deutlich-  
keit wegen. Ebenso πάρ' Σ 191.  
Zur Sache vgl. 34. ἄλς das Meer  
an der Küste; πόντος die hohe See.  
— ἐπὶ — πόντον, in dem Gedanken  
an die im Meere weilende Mutter,  
die er dann anruft. [Anhang.]

351. πολλά, wie 35. — χεῖρας  
ὀρεγνύς = X 37, nicht ἀνασχών,  
weil er beim Anflehen der See-  
göttin die Hände gegen das Meer  
streckte: zu I 568.

352. ἐπεὶ — ἔτεκές γε: die Be-  
tonung des Prädikats im Kausal-  
satze durch γέ hebt die Tatsache  
als unmittelbar entscheidend für

τιμὴν πέρ μοι ὄφελλεν Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξαι  
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης· νῦν δ' οὐδέ με τυτθὸν ἔτισεν.  
ἦ γὰρ μ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων 355  
ἠτίμησεν· ἔλων γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.  
ὣς φάτο δάκρυ χέων, τοῦ δ' ἔκλυε πύτνια μήτηρ  
ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἄλως παρὰ πατρὶ γέροντι.  
καρπαλλίμως δ' ἀνέδν πολιῆς ἄλως ἡνὺ ὀμίχλῃ  
καὶ ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο δάκρυ χέοντος, 360  
χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
„τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἵκετο πένθος;  
ἔξάνδα, μὴ κεύθε νόφ, ἵνα εἶδομεν ἄμφω.“

die daraus abgeleitete Folgerung  
hervor, wie 299. A 269. Z 349. K  
210. 236. O 418. Σ 101. Φ 93. Ψ  
150, *quando quidem*, da einmal.  
— πέρ in ursprünglicher Bedeutung:  
durchaus, sehr.

353. τιμὴν περ, mit Nachdruck  
vorangestellt, chiasmisch zu μινυν-  
θὰδιόν περ, Ehre (jedenfalls)  
doch wenigstens. Eine solche  
Ausgleichung war ihm in dem von  
Thetis verkündeten Geschick aus-  
drücklich zugesichert: I 412 ff. —  
ὄφελλεν hätte sollen. — Ὀλύμ-  
πιος im Singular nur vom Zeus.

354. νῦν δέ, Gegensatz der Wirk-  
lichkeit zu der vorhergehenden For-  
derung: so aber. — οὐδέ zu τυτ-  
θόν auch nicht ein wenig.

356 = 507. B 240. I 111. ἠτί-  
μησεν, in gleich nachdrücklicher  
Stellung, wie τιμὴν περ 353. —  
ἔλων ἔχει, wie von εἴλε verschied-  
en? — αὐτὸς ἀπούρας, Epexege  
zu ἔλων, gesteigert durch das ge-  
hässige αὐτός: selbst d. i. ohne  
Fürsten und Heer zu befragen, zu  
276, nach eigener Entscheidung,  
eigenmächtig: vgl. T 89. A 137.  
161, zu β 133. — ἀπούρας aus ἀπό-  
φρας vom Aor. II ἀπέ-φρα-ν.

357. Erstes Hemist. = ω 438,  
zweites vgl. Σ 35.

358 = Σ 36. πατρὶ γέροντι, dem  
Nereus, den Homer nicht nament-  
lich erwähnt, sondern nur als ἔλιος  
γέρον bezeichnet. Er wohnt im Ägä-  
ischen Meere zwischen Samothrake  
und Imbros: Ω 78. Bei ihm ist

Thetis, die seit Beginn des Krieges  
ihren Gatten Peleus verlassen hat,  
um ihrem geliebten Sohne immer  
nahe zu sein: Σ 57 ff. 431 ff.

359. ἡνὺ ὀμίχλῃ, bei einer Meer-  
göttin besonders passend, wie ein  
Nebel, der sich schnell und leicht  
von der Wasseroberfläche ablöst und  
emporsteigt.

360. Vgl. 500. πάροιθ' αὐτοῖο  
vor ihn selbst d. i. unmittelbar  
vor ihn. — δάκρυ χέοντος aus 357  
wiederholt.

361 = E 372. Z 485. Ω 127. δ  
610. ε 181. χειρὶ — κατέρεξεν be-  
zeichnet nach E 424 f. eine Bewe-  
gung der Hand, die vom Haupte des  
Berührten herab zu Schulter und  
Brust geht. Diese Liebkosung wird  
in der Ilias (abgesehen von E 424)  
Personen erwiesen, die von leib-  
lichem oder psychischem Schmerz  
betroffen oder von Sorge und Angst  
erregt sind, und dient als Zeichen  
freundlicher Teilnahme den trösten-  
den Worten vorausgeschickt dem  
Zweck, das erregte Gemüt zu be-  
ruhigen und für Trost empfänglich  
zu machen. Anders in der Od. —  
ἔπος bis ὀνόμαζεν eigentlich: ließ  
das Wort laut werden und sprach  
es aus.

362 = Σ 73. σέ und φρένας, Acc.  
des Ganzen und des Teils.

363 = II 19; der Anfang auch  
Σ 74. — νόφ, wie 132. — εἶδομεν  
Konjunktiv von οἶδα. Sinn des  
Absichtssatzes: damit ich deinen  
Schmerz teilen kann.



τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „οἶσθα· τί ἦ τοι ταῦτα ἰδυίῃ πάντ' ἀγορεύω;  
 ὥχόμεθ' ἐς Θήβην, ἱερὴν πόλιν Ἡετίωνος,  
 τὴν δὲ διεπράδομέν τε καὶ ἤγομεν ἐνθάδε πάντα.  
 καὶ τὰ μὲν εὖ δάσσαντο μετὰ σφίσιν υἱὲς Ἀχαιῶν,  
 ἐκ δ' ἔλον Ἀτρεΐδῃ Χρυσήϊδα καλλιπάρηον.  
 Χρύσης δ' αὖθ' ἱερὺς ἐκατηβόλου Ἀπόλλωνος  
 ἦλθε θεὸς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,  
 στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος  
 χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσεται πάντας Ἀχαιοὺς,  
 Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύνω, κοσμήτορε λαῶν.  
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ  
 αἰδεῖσθαι θ' ἱερῶα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·  
 ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἤνδανε θυμῷ,  
 ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.  
 χωόμενος δ' ὁ γέρων πάλιν ὥχετο· τοιοῦτο δ' Ἀπόλλων  
 εὐξάμενον ἤκουσεν, ἐπεὶ μάλα οἱ φίλος ἦεν,  
 ἦκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος· οἱ δέ νυ λαοὶ  
 θνήσκον ἐπασσύτεροι, τὰ δ' ἐπ' ὥχετο κῆλα θεοῖο  
 πάντῃ ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν. ἄμμι δὲ μάντις  
 εὖ εἰδὼς ἀγόρευε θεοπροπίας ἐκάτοιο·

364 = Σ 78, auch II 20.  
 365. οἶσθα, wie δ 465, in dem Glauben: θεοὶ δὲ τε πάντα ἴδασιν (δ 468). — ταῦτα mit πάντα Objekt zu ἰδυίῃ, wie zu ἀγορεύω (dubitativer Konj.): vgl. K 250. Ψ 787. Trotz dieser Ablehnung erzählt Achill ausführlich, weil der Leidende darin Erleichterung findet. Indes vgl. zu 384. [Anhang.]  
 366. ὥχόμεθα, auf einem der Streifzüge in die Umgegend von Ilios. — Θήβη, wo Eetion, der Vater der Andromache, herrschte, war von Kilikern bewohnt und lag in Mysien unter dem Plakos, einem östlichen Ausläufer des Ida: vgl. Z 397. — ἱερὴν, weil darin Götter verehrt wurden.

367. πάντα alle Beute.

369. ἐκ δ' ἔλον, nämlich als Ehrengabe außer dem Beuteanteil, wie λ 534. — Χρυσήϊδα: es wird also

entweder vorausgesetzt, daß die Eroberung von Chryse auf demselben Zuge erfolgte: vgl. zu 37, oder daß Chryseis sich in Thebe bei der Eroberung der Stadt befand.  
 371—379 = 12—16. 22—25.

382. βέλος kollektiv, wie 51.

383. ἐπασσύτεροι temporal: rasch nacheinander. Vgl. 52 f.

384. ἀνὰ στρατὸν, wie 53: zu 10. Die folgende Erzählung übergeht die Berufung des Heeres durch Achill und seine Ansprache bei der Eröffnung der Versammlung. Infolge davon geben V. 386 f. keine klare Vorstellung von dem wirklichen Hergang, namentlich bleiben πρῶτος und ἀναστὰς unverständlich. Aristarch verwarf V. 366—392.

385. θεοπροπίας ἐκάτοιο: die vom Ferntreffer eingegebenen Göttersprüche. ἐκατος aus ἐκατηβόλος verkürzte Koseform.

αὐτίκ' ἐγὼ πρῶτος κελόμην θεὸν ἰλάσκεσθαι·  
 Ἀτρεΐωνα δ' ἔπειτα χόλος λάβεν, αἴψα δ' ἀναστὰς  
 ἠπέλιψεν μῦθον, ὃ δὴ τετελεσμένος ἐστίν.  
 τὴν μὲν γὰρ σὺν νηὶ θοῇ ἐλίκωπες Ἀχαιοὶ  
 ἐς Χρύσην πέμπουσιν, ἄγουσι δὲ δῶρα ἄνακτι·  
 τὴν δὲ νέον κλισίῃθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες  
 κούρην Βρισηῖος, τὴν μοι δόσαν υἱὲς Ἀχαιῶν.  
 ἀλλὰ σύ, εἰ δύνασαι γε, περισχέο παιδὸς ἔης·  
 ἐλθοῦς Οὐλύμπόνδε Δία λίσαι, εἰ ποτε δὴ τι  
 ἦ ἔπει ὦνῃσας κραδίην Διὸς ἦε καὶ ἔργῳ —  
 πολλάκι γὰρ σεο πατὴρ ἐνὶ μεγάροισιν ἄκουσα  
 εὐχομένης, ὅτ' ἔφησθα κελαινεφεὶ Κρονίωνι  
 οἴῃ ἐν ἀθανάτοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι,  
 ὁππότε μιν ξυνδῆσαι Ὀλύμπιοι ἤθελον ἄλλοι,  
 Ἥρη τ' ἠδὲ Ποσειδάων καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 ἀλλὰ σὺ τὸν γ' ἐλθοῦσα, θεά, ὑπελύσαιο δεσμῶν,

386. Vgl. 66 und zu 74. — ἰλάσκεσθαι Inf. Präs. de conatu.

388. ὃ d. i. ὅς. — δὴ bereits.

389. ἐλίκωπες: zu 98.

390. πέμπουσιν geleiten, dazu ἄγουσι δὲ chiasmisch gestellt als untergeordnetes Glied. Der Gegensatz zu τὴν μὲν folgt erst 391. — δῶρα d. i. Opfer. — (F) ἄνακτι, dem Apollon: vgl. 36.

391. Der Aorist ἔβαν von der eben erfolgten Wegführung der Briseis, πέμπουσιν und ἄγουσι von der noch nicht vollendeten Zurückführung der Chryseis. — ἔβαν ἄγοντες führten fort.

392. κούρην Βρισηῖος, wie noch I 132. 274, sonst Βρισηῖς. — δόσαν υἱὲς Ἀχ., wie 162.

393. δύνασαι durch γέ betont. — περισχέο umfasse, nimm dich des Sohnes an. — παιδὸς ἔης (zu ἐύς) des wackeren Sohnes, der deines Schutzes wert ist. Es gehört zur homerischen Naivität, daß die Helden sich selbst ehrende Beiwörter beilegen: 244, zu α 180. H 75. [Anh.]

394. λίσαι Imper. Aor. I Med. von λίσσμαι (ἐλ-λιτ-σάμην: ἐλλισάμην). — Der mit εἰ ποτε (zu 39) eingeleitete Satz enthält nicht das Motiv für λίσαι, sondern ist auf das 407

folgende τῶν νῶν μιν μνήσασα berechnet, vgl. O 372 ff. Diese Gedankenfolge ist durch die Erzählung 396—406 unterbrochen.

395. [Anhang.]

396. πατὴρ bis εὐχομένης = Φ 475 f. — σεο enklitisch, von ἄκουσα abhängig. — πατὴρ, des Peleus in Thessalien, bei dem Thetis bis zum Ausbruch des Troischen Krieges lebte: zu 358. [Anhang.]

397. εὐχομένης, zu σεο: zu 257, ὅτ' d. i. ὅτε ἔφησθα cum diceres, epische Wortfülle. [Anhang.]

399. ὁππότε als einmal. — ξυνδῆσαι Aor. in Fesseln legen.

400. Da die Häupter jener Verschwörung, Gattin, Bruder und Tochter des Zeus, jetzt den Achäern beistehen, so konnte die Erinnerung an jene Verschwörung Zeus um so geneigter machen, ihre Bitte, die Troer zu begünstigen, zu gewähren. Thetis macht aber 503 ff. von diesem Motiv keinen Gebrauch.

401. Nach der Infinitivkonstruktion 398 Übergang in den direkten Bericht. — θεά als Anrede, um ihre Macht zu bezeichnen. — ὑπελύσαιο mit dem ablat. Gen. δεσμῶν löstest unter den Fesseln hervor. befreitest von dem Drucke



ὥχ' ἐκατόγχειρον καλέσας ἐς μακρόν "Ολυμπον,  
ὃν Βριάρεων καλέουσι θεοί, ἄνδρες δέ τε πάντες  
Αἰγαίων· ὁ γὰρ αὖτε βίη οὐ πατρὸς ἀμείνων.  
ὅς ῥα παρὰ Κρονίωνι καθέζετο κύδει γαίων· 405  
τὸν καὶ ὑπέδδισαν μάκαρες θεοὶ οὐδὲ τ' ἔδησαν —  
τῶν νῦν μιν μνήσασα παρέξεο καὶ λαβὲ γούνων,  
αἷ κέν πως ἐθέλῃσιν ἐπὶ Τρώεσσιν ἀρῆξαι,  
τοὺς δὲ κατὰ πρόμνας τε καὶ ἀμφ' ἄλλα ἔλσαι Ἀχαιοὺς  
κτεινομένους, ἵνα πάντες ἐπαύρωνται βασιλῆος, 410  
γυνὴ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὸν κρείων Ἀγαμέμνων  
ἦν ἄτην, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν.  
τὸν δ' ἡμέλβει ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·  
„ὦ μοι, τέκνον ἐμόν, τί νύ σ' ἔτρεφον αἰνὰ τεκοῦσα;  
αἶθ' ὄφελος παρὰ νηυσὶν ἀδάκρυτος καὶ ἀπῆμων 415  
ἦσθαι, ἐπεὶ νύ τοι αἶσα μίνυνθά περ, οὐ τι μάλα δὴν·

der Fesseln: die Götter hatten also schon Hand an Zeus gelegt. 402. καλέσας koinzident mit ὑπ-ελύσας = cum vocasti.

403. Vgl. B 814. Ξ 291. T 74. κ 305. μ 61. Βριάρεως 'Starkwucht' ist der seine Kraft bezeichnende Name, Αἰγαίων (der Wogende) heißt er als Meerdämon. Verdunkelte altertümliche Benennungen statt der gewöhnlichen werden den Göttern beigelegt.

404. αὖτε wiederum, seinerseits, wie Ψ 756. — οὐ πατρὸς Poseidon, der schon stark war im Vergleich zu Zeus. [Anhang.]

405 = E 906. Zweites Hemist. = Θ 51. Α 81. — ὅς ῥα dieser also. — κύδει γαίων strahlend (prangend) in Kraftfülle.

406. καὶ (denn) auch — die dem κύδει γαίων entsprechende Wirkung, wie E 394: zu Α 249. — ἔδησαν Wortspiel mit ὑπέδδισαν.

407. μνήσασα gleichzeitig mit παρέξεο.

408. αἷ κέν πως: zu 66. — ἐθέλῃσιν bereit ist. — ἐπὶ zu ἀρῆξαι, Inf. Aor. seinen Beistand zuwenden, während er bis jetzt die Achäer begünstigte, vgl. 521.

409. κατὰ πρόμνας, die nach N 333. Ξ 32 landeinwärts gezogen

waren. — ἀμφ' ἄλλα um das Meer d. i. am Rande des Meeres zwischen den Vorgebirgen Sigeion und Rhöiteion. Vgl. O 653. Π 67 f. Σ 294. — ἔλσαι ursprünglich φέλσαι.

410. ἐπαύρωνται Aorist zu schmecken bekommen, ihres Königs sich erfreuen d. i. die Folgen seiner Handlungsweise erfahren: ironisch, wie Z 353. O 17. σ 107. Vgl. Horat. Epist. I 2, 14.

411 = Π 273. καὶ Ἀτρεΐδης, wie die übrigen Achäer.

412 = Π 274. ἄτην Verblendung, mit der näheren Erklärung ὃ τ' d. i. ὅτι τε daß, wie 244. [Anh.]

413 = Σ 428, vgl. 94. κατὰ zu χέουσα d. i. κατὰ παρειῶν π 190.

414. Erstes Hemist. = λ 216. τί νυ wozu nur. — αἰνὰ schrecklich, unglücklich, zum Unglück, adverbial wie X 431. π 255. χ 447, dem Sinne nach = κακῇ αἰσῇ 418. Vgl. δυσαριστοτόκεια Σ 54.

415. ἀδάκρυτος καὶ ἀπῆμων enthält den Nachdruck des Gedankens d. i. voll Freude und Glück.

416. ἦσθαι weilen. — αἶσα die zugemessene Lebensdauer, nämlich ἐστί. εἶναι mit einem Adverbium ist nicht Kopula, sondern Begriffswort 'sich befinden' oder 'bestehen', mit μίνυνθά περ nur auf

νῦν δ' ἄμα τ' ὠκύμορος καὶ διζυρὸς περὶ πάντων  
ἔπλεο· τῷ σε κακῇ αἰσῇ τέκον ἐν μεγάροισιν.  
τοῦτο δὲ τοι ἔρεονσα ἔπος Διὶ τερπικεράνῳ  
εἴμ' αὐτῇ πρὸς "Ολυμπον ἀγάννιφον, αἷ κε πύθεται. 420  
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νηυσὶ παρήμενος ὠκνύοιςιν  
μήνι Ἀχαιοῖσιν, πολέμου δ' ἀποπαύεο πάμπαν·  
Ζεὺς γὰρ ἐς Ὠκεανὸν μετ' ἀμύμονας Αἰθιοπῆας  
χθιδὺς ἔβη κατὰ δαῖτα, θεοὶ δ' ἄμα πάντες ἔποντο·  
δωδεκάτῃ δὲ τοι αὐτὶς ἐλεύσεται Οὐλύμπόνδε· 425  
καὶ τότε ἔπειτά τοι εἴμι Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ,  
καὶ μιν γονυάσομαι, καὶ μιν πείσεσθαι ὀίω.“

kurze Zeit besteht. Vgl. Α 466. Α 317. Dazu οὐ τι μάλα δὴν der negative Parallelismus. μάλα vor δ(φ)ήν gedehnt. Zweit. Hem. = N 573. χ 473.

417. νῦν δέ: zu 354. — ἄμα τε: zu B 281. Zum Gedanken Σ 59 ff. 95 f.

418. ἔπλεο Aorist: du wardst, ὠκύμορος durch die Schicksalsbestimmung bei der Geburt, διζυρὸς im Augenblick der Entehrung. — τῷ deshalb: die Berechtigung des Urteils κακῇ αἰσῇ wird damit aus dem Vorhergehenden gefolgert: der Gedanke kehrt zu 414 zurück. — κακῇ αἰσῇ, wie E 209. τ 259, instrumentalat. Dativ zur Bezeichnung des begleitenden Umstandes, wir: zu einem schlimmen Lose.

419. τοῦτο ἔπος: 407 ff. — τοί, wie 425. 426 ethischer Dativ.

420. "Ολυμπον ἀγάννιφον, wie Σ 186 und νηφόεις Σ 616, da der Göttersitz bis über die Schneeregion hinaus in den heiteren Äther emporragt: daher § 44 f., zu 497. — αἷ κε πύθεται: zu 66 und 207.

421. σὺ μὲν: der entsprechende Gegensatz folgt dem Sinne nach in 426; die dazwischen geschobene Erklärung 423—425 hat die formelle Gegenüberstellung ἐγὼ δὲ verhindert. — νῦν im Gegensatz zu εἴμι, für jetzt d. i. solange ich nicht Zeus gesprochen habe. παρήμενος ὠκνύοιςιν ein Gegensatz, wie 488. B 771. H 229. Mit dieser Vorschrift ist zugleich Achills Drohung, nach Hause zu fahren (169), erledigt.

422. ἀποπαύεο halte dich fern,

koinzident mit μῖναι, denn dadurch kommt der Groll zum Ausdruck: vgl. 488 ff.

423. γὰρ κτέ. erklärt, weshalb nicht sofort eine Entscheidung durch Zeus herbeigeführt werden kann. Dieser Aufschub ist für den Dichter ein Mittel, den Groll des Achill in seiner Nachhaltigkeit zu zeigen und seine Untätigkeit erst wirken zu lassen. — ἐς Ὠκεανόν zum Okeanos, in dessen Nähe die Äthiopen wohnen: α 22. μετὰ eigentlich in die Mitte, unter (die hier zum Opfer versammelten), wie 222. Α 70.

424. Zweites Hemist.: vgl. Ω 327. κατὰ wegen, wie γ 72. 106. λ 479. — ἄμα mit ἔποντο begleiteten: im Widerspruch mit 195. 221 f., wo Athene und Here, sowie die übrigen Götter auf dem Olymp weilend gedacht werden. [Anhang.]

425. δωδεκάτῃ, von dem Tage an gerechnet, wo Thetis redet.

426. Zweites Hemist. = Φ 438. 505. Vgl. Ξ 173. καὶ τότε, wie sonst im Nachsatze. — εἴμι futurisch, wie 420, aber hier von der fernen Zukunft, wie δήεις λ 115. — χαλκοβατὲς stets mit δῶ als Verschluss, mit eherner d. i. mit Bronzeblech überzogener Schwelle, nur von den Palästen des Zeus, Hephästos und des Alkinoos (ν 4). Der Fußboden im Saale des Zeus war mit Gold belegt: Α 2. Der Baumeister war Hephästos: Ξ 167. 339. T 12.

427. Über die Wiederholung καὶ μιν — καὶ μιν zu E 190. I 349.



ὥς ἄρα φωνήσας' ἀπεβήσετο, τὸν δὲ λίπ' αὐτοῦ  
 χωόμενον κατὰ θυμὸν ἐυζώνοιο γυναικός,  
 τὴν ῥα βίη ἀέκοντος ἀπηύρων. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 430  
 εἰς Χρύσην ἵκανε νῆα γαυρὴν ἱερὴν ἑκατόμβην.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐντὸς ἵκοντο,  
 ἰστία μὲν στείλαντο, θέσαν δ' ἐν νηὶ μελαίνῃ,  
 ἰστὸν δ' ἰστοδόκη πέλασαν προτόνοισιν ὑφέντες  
 καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὄρμον προέρεσαν ἑρετμοῖς. 435  
 ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν.  
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης,  
 ἐκ δ' ἑκατόμβην βῆσαν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι.  
 ἐκ δὲ Χρυσῆϊς νηὸς βῆ ποντοπόροιο.

428 = B 35.

429. γυναικός Kausalgenetiv zu χωόμενον.

430. βίη ἀέκοντος ἀπηύρων, wie δ 646. ἀέκοντος Genet. absol. ἀπηύρων sonst 1. Pers. Sing., nur hier 3. Pers. Plur. Diese Wendung entspricht aber dem wirklichen Vorgange (327—347) nicht.

V. 430—487. Die Rückgabe der Chryseis.

Die folgende Scene in Chryse würde die zwischen dem Versprechen der Thetis und dessen Erfüllung liegende Zeit passend ausfüllen, wenn nicht durch dieselbe der Zusammenhang der Erzählung derart gestört würde, daß ἐκ τοῦτο 493 ohne klare Beziehung ist, und auf den Raum eines Tages (bis 475) eine übergroße Fülle von zum Teil längere Zeit in Anspruch nehmenden Ereignissen zusammengedrängt würde. Dazu kommt, daß etwa zwei Drittel der Verse entlehnt und durch die zum Teil mechanische Kompilation Unklarheiten und Ungereimtheiten verschuldet sind. Danach haben wir in der Scene mit Wahrscheinlichkeit eine spätere Eindichtung zu erkennen. Von demselben Dichter werden die Verse 488—492 hinzugefügt sein, um den Anschluß von 493 ff. zu vermitteln.

432 = π 324. [Anhang.]

433. ἰστία στείλαντο Medium: geihten (holten) ihr Segel auf d. i. legten es durch Aufziehen von unten nach oben in Falten.

434 = Hymn. Apoll. Pyth. 326. ἰστοδόκη (Mastaufnahme) die Mastgabel, bestehend in einem aufrechten Ständer auf dem Hinterschiff, an dem zu beiden Seiten angenagelte Klampen eine Gabel bildeten zur Aufnahme des niedergelegten Mastes. — πρότονοι, von προτείνειν, die Bugstage, von einem einzigen Tau gebildet, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Vorderbügen befestigt war. — ὑφέντες ihn hinablassend, senkend. Die Abtackelung des Schiffes wird sonst nur vorgenommen, wenn ein längerer Aufenthalt beabsichtigt wird. [Anhang.]

435—437 = ο 497—499. ὄρμον Ankerplatz innerhalb der Hafeneinfahrt. [Anhang.]

437. Vgl. ι 150. 547. μ 6. Das Impf. βαῖνον schildert das Aussteigen der einzelnen.

438. ἐκ mit βῆσαν (Aor. I) schifften aus, vgl. 309 f.

439. ἐκ δὲ Adverbium: heraus, näher bestimmt durch den ablat. Gen. νηὸς vom Schiff. Spondeische Rhythmen. — ποντοπόροιο erinnert an die eben vollendete Fahrt.

τὴν μὲν ἔπειτ' ἐπὶ βωμὸν ἄγων πολύμητις Ὀδυσσεὺς 440  
 πατρὶ φίλῳ ἐν χερσὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν.  
 „ὦ Χρύση, πρό μ' ἔπεμψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν Φοῖβῳ θ' ἱερὴν ἑκατόμβην  
 ῥέξαι ὑπὲρ Δαναῶν, ὅφρ' ἱλασόμεσθα ἄνακτα,  
 ὃς νῦν Ἀργελοῖσι πολύστονα κῆδε' ἐφήκεν.“ 445  
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, ὃ δὲ δέξατο χαίρων  
 παῖδα φίλῳ. τοὶ δ' ὦκα θεῷ ἱερὴν ἑκατόμβην  
 ἐξείης ἔστησαν ἐϋδμητον περὶ βωμόν,  
 χερυῖαντο δ' ἔπειτα καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο.  
 τοῖσιν δὲ Χρύσης μεγάλ' εὖχετο χεῖρας ἀνασχών. 450  
 „κλυδί μιν, ἀργυρότοξ', ὃς Χρύσην ἀμφιβέβηκας  
 Κίλλαν τε ξαθέην Τενέδοιό τε Ἴφι ἀνάσσεις  
 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμεῦ πάρος ἔκλυες εὐξαμένοιο,  
 τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἵψαο λαὸν Ἀχαιῶν.  
 ἦδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήνην ἐέλωρ.  
 ἦδη νῦν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἄμυνον.“ 455

440. ἐπὶ βωμόν: die Rückgabe der Chryseis und das Sühnopfer sind zusammengehörige Akte, durch welche der Gott versöhnt wird, vgl. 127 τῇδε θεῷ πρόσ und 443. Ein Tempel, wie V. 39, ist hier nicht vorausgesetzt, sondern nur ein Altar in heiligem Bezirk, worin der Priester wohnend zu denken ist, wie ι 200, in der Nähe des Hafens.

441. Vgl. 585. ἐν χερσὶ τίθει legte in die Arme; natürlicher gesagt Z 482. Vgl. Ψ 597. Sonst bilden das Objekt Sachen.

442. πρό zu ἔπεμψεν, wie πρό mit ἦκε 195, sandte her.

445. κῆδε' ἐφήκεν = Φ 524.

446 = ο 130. Ψ 565. 624. 797. ἐν χερσὶ τίθει aus 441 wiederholt: zu 360.

447. [Anhang.]

448. Erstes Hemist.: vgl. Ψ 839, zweites = Hymn. Apoll. Pyth. 93.

449. Zweites Hemist. = B 410. οὐλοχύτας sc. κριθάς Streugerste, ganze, ungeschrotene (οὔλαι) Gerstenkörner. ἀνέλοντο sie nahmen sich auf. Der Teilnehmer am Opfer nahm aus dem auf der Erde stehenden Korbe (δ 761) eine Hand-

voll Gerstenkörner, um sie nach dem Gebete zwischen die Hörner der Opfertiere zur Weihe auszustreuen (προβάλλοντο 458). Vgl. γ 440 f. 445.

450 = Γ 275. τοῖσιν unter ihnen. — μεγάλη laut: die anderen beteten still mit: vgl. 458. — χεῖρας ἀνασχών: der Betende streckte die inneren Handflächen, nach außen gewendet, dem Orte entgegen, wo er die Gottheit anwesend glaubte.

451. 452 = 37. 38.

453—455 = Π 236—238. ἡμὲν — ἦδ' (455), ursprünglich ἡ μὲν — ἦ δέ, parataktischer Vergleichungssatz (wie — so): zu H 301. Ξ 234. — δὴ ποτε schon einmal.

454. τίμησας und μέγα ἵψαο schlugest (züchtigtest) schwer, beides durch Sendung der Pest: erklärendes Asyndeton. [Anhang.] 455. ἔτι noch einmal entspricht dem δὴ ποτε 453, καὶ νῦν auch jetzt dem πάρος. — τόδε bis ἐέλωρ = 41.

456. Vgl. 97 und 341. — ἦδη νῦν jetzt nunmehr. — ἄμυνον Imperat. Aor. wende ab, nimm von: als ἐκάεργος: zu 474.



ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ὃ' εὐξάντο καὶ οὐλοχύτας προβάλλοντο,  
 ἀνέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,  
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυψαν 460  
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.  
 καίε δ' ἐπὶ στήθεσσι δ' ἔργων, ἐπὶ δ' αἶθοπα οἶνον  
 λείβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀν καὶ σπλάγχνα πάσαντο,  
 μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν, 465  
 ὥπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πύσαντο πόνον τετύνοντό τε δαίτα,  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο, 470

457 = 43. II 527. [Anhang.]

458 = B 421. γ 447.

459 = B 422. ἀνέρυσαν aus ἀνέ-  
 ρυσαν sie bogen die Hälse der  
 Opfertiere zurück, zogen sie  
 empor. — ἔσφαξαν d. i. sie öffneten  
 die Halsader, um das Blut aus-  
 laufen zu lassen. [Anhang.]

460—465 = γ 457—462.

460 = B 423. μ 360. μηρούς ἐξ-  
 έταμον sie schnitten die Schen-  
 kel aus d. i. aus den Schenkeln  
 die zum Opfer bestimmten Stücke  
 = ἐκ μηρία τάμον γ 456.

461 = B 424. μ 361. δίπτυχα  
 (metaplastischer Accus. Sing. von  
 δίπτυχος), nämlich κνίσῃ: man  
 hüllte die Schenkelstücke in ein  
 doppeltes Fettnetz und legte auf  
 die so eingewickelten (ἐπ' αὐτῶν)  
 frische saftige Abschnitzel von allen  
 Gliedern (ὠμοθέτησαν).

463. Wer diese νέοι seien, ob die  
 Gefährten des Odysseus oder Opfer-  
 diener des Chryses, bleibt unklar.  
 In γ 460 sind sie als die Söhne  
 des greisen Nestor an der Stelle.  
 — παρ' αὐτόν neben ihm selbst  
 hin, als Hauptperson bei der Opfer-  
 handlung. — πεμπώβολα Gabeln  
 mit fünf Zinken, welche wahr-  
 scheinlich dazu dienten, das Aus-  
 einanderfallen der verschiedenen  
 Stücke des Brandopfers und ihr  
 Herabgleiten vom Altar zu verhüten.

464 = B 427. μ 364. μῆρα =  
 μηρία.

465 = B 428. μ 365. ξ 430. Vgl.  
 H 317. Ω 623.

466 = B 429. H 318. Ω 624.  
 ξ 431.

467 = B 430. H 319.

468 = 602. B 431. H 320 und  
 sonst. δαιτὸς ἐίσης des gebüh-  
 renden Mahles (eigentlich An-  
 teils am Mahle). — Alliteration  
 des δ.

469. Der Formelvers markiert  
 nur das Ende eines ersten Teiles  
 der Mahlzeit, der ausschließlich  
 für die Befriedigung des ersten  
 Hungers und ersten Durstes be-  
 stimmt ist. Auch während des  
 zweiten gewöhnlich dem Gespräch  
 und anderen geselligen Freuden ge-  
 widmeten Teiles wird dem Trunk  
 zugesprochen und bei neu sich  
 regendem Appetit auch noch ge-  
 essen. — Hier ist vorher das Ein-  
 schenken des Weines nicht erwähnt;  
 vgl. γ 471 f. — In derselben Schil-  
 derung viermal gleicher Anfang  
 458. 464. 467. [Anhang.]

470 = I 175. α 148. γ 339. φ 271.  
 ἐπεστέψαντο füllten voll. Der  
 Vers steht da, wo nach der Mahl-  
 zeit die Mischkrüge zur Libation  
 von neuem gefüllt werden (aus-  
 genommen α 148). — Unklar bleibt,  
 wer unter den κοῦροι verstanden

νόμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν,  
 οἱ δὲ πανημέριοι μολπῇ θεὸν ἰλάσκοντο  
 καλὸν αἰδούντες παίηονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,  
 μέλποντες ἐκάεργον, ὃ δὲ φρένα τέρπειτ' ἀκούων.  
 ἦμος δ' ἡέλιος κατέδυν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν, 475  
 δὴ τότε κοιμήσαντο παρὰ προμνήσια νηός.  
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καὶ τότε ἔπειτ' ἀνάγοντο μετὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.  
 τοῖσιν δ' ἔκμενον οὖρον ἴει ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
 οἱ δ' ἰστὸν στήσαντ' ἀνὰ θ' ἰστία λευκὰ πέτασσαν· 480  
 ἐν δ' ἄνεμος προῆσεν μέσον ἰστίον, ἀμφὶ δὲ κύμα  
 στείρη πορφύρεον μεγάλ' ἴαχε νηὸς ἰούσης·

ist, welche in den Parallelstellen  
 Diener bezeichnen, zumal da so-  
 gleich 473 κοῦροι Ἀχαιῶν folgt.  
 Dem μὲν entspricht das δέ 472.

471 = I 176. γ 340. η 183. φ 272.  
 νόμῳ, Frequentativum zu νέμειν,  
 mit πᾶσιν viritim distribuere omni-  
 bus, nämlich ποτόν. — ἐπαρξάσθαι  
 ein verkürzter Ausdruck = ἄρξα-  
 σθαι (die heilige Handlung be-  
 ginnen) ἐπινέμοντα, mit δεπάεσσιν  
 den Bechern zuweihen d. i. die  
 Becher zum Weihguß füllen.

472. Erstes Hemist. = γ 486.  
 ο 184. Σ 209. — πανημέριοι den  
 ganzen übrigen Tag bis zum  
 Sonnenuntergang, wie B 385. μ 24.  
 — μολπῇ mit Gesang.

473 = X 391. καλόν adverbial,  
 nur bei αἰδέειν. — παίηονα hier  
 ein Loblied auf Apollon als den  
 rettenden Gott, mit Refrain (vgl.  
 Hymn. in Apoll. 517), X 391 ein  
 Siegeslied. [Anhang.]

474. μέλποντες indem sie durch  
 Gesang feierten. Das Aktiv nur  
 hier. ἐκάεργον, zu 147, den Ab-  
 wehrer des Verderbens: so wird  
 der Gott als der zu versöhnende  
 hier und 147, als der versöhnte  
 479 bezeichnet, sonst als der Ver-  
 derben sendende ἐκηβόλος. Es  
 scheinen die Worte eine Anspielung  
 auf den wirklichen Pāan, worin  
 dieser Name erscholl: Μέλπετε, ὦ  
 παῖδες, Ἐκάεργον καὶ Ἐκαέργην. —

Der Gott kann auch bei den  
 Äthiopen weilend (424) den Gesang  
 hören, wie er Chryses' Gebet ver-  
 nimmt (457), vgl. II 515.

475 = ι 168. 558. κ 185. 478.  
 μ 31. τ 426.

476 = τ 427 und μ 32. παρὰ προ-  
 neben den Landfesten hin d. i.  
 dicht am Meeresufer. Vgl. γ 365.  
 ι 169.

477 = Ω 788 und oft in der  
 Odyssee

478. ἀνάγοντο führen hinauf, aus  
 dem Hafen auf die hohe See,  
 stachen in See, wie τ 202. — μετὰ  
 bis Ἀχαιῶν: vgl. 229. E 588.

479 = β 420. ο 292. ἔκμενος (Fik-)  
 erreichend, wirksam, günstig.  
 Günstigen Fahrwind senden: Apollon  
 hier, Athene β 420. ο 292, Kalypso  
 ε 268, Kirke λ 7, mithin wohl alle  
 Götter. Der eigentliche Windwart  
 war Aiolos: κ 21.

480. Vgl. ι 77. θ 54.

481—483 = β 427—429. [Anh]

481. ἐν zu προῆσεν, eigentlich blies  
 hinein, schwellte, mit μέσον  
 ἰστίον: so daß er voll hineinfiel,  
 im Gegensatz zu dem schräg in  
 das Segel fallenden Seitenwind. —  
 ἀμφὶ δέ Adv. zu beiden Seiten,  
 mit dem lokalen Dativ στείρη am  
 Vorsteyen.

482. πορφύρεον (πορφύρεω) wal-  
 lend. — νηὸς ἰούσης von στείρη  
 abhängig gedacht, aber fast absolut.



ἢ δ' ἔθεεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δ' ἴκοντο κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν,  
 νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἐπ' ἡπείροιο ἔρυσσαν 485  
 ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ὑπὸ δ' ἔρματα μακρὰ τάνυσσαν,  
 αὐτοὶ δ' ἐσκίδναντο κατὰ κλισίας τε νέας τε.

αὐτὰρ ὁ μήνιε νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισιν  
 διογενὴς Πηλεΐδης υἱός, πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 οὔτε ποτ' εἰς ἀγορὴν πωλέσκετο κυδιάνειραν 490  
 οὔτε ποτ' εἰς πόλεμον, ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλον κῆρ  
 αὐθι μένων, ποθέεσκε δ' αὐτὴν τε πτόλεμόν τε.

ἀλλ' ὅτε δὴ δ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτῃ γένετ' ἡώς,  
 καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἔοντες  
 πάντες ἅμα, Ζεὺς δ' ἦρχε. Θέτις δ' οὐ λήθετ' ἐφετμέων 495  
 παιδὸς ἐοῦ, ἀλλ' ἢ γ' ἀνεδύσετο κῦμα θαλάσσης,  
 ἡερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε.

483. κατὰ κῦμα die Woge hin-  
 ab d. i. nach der Strömung, indem  
 das Schiff nach dem Verlassen des  
 Hafens in der offenen See das volle  
 Fahrwasser gewinnt.

484. Erstes Hemist. = ρ 85. 178.  
 κατὰ στρατὸν in die Gegend des  
 Lagers, dem Lager gegenüber,  
 vgl. M 340. ε 441, an den Landungs-  
 platz. Versschluß aus 478.

485 = π 325. Vgl. δ 51. ἐπ'  
 ἡπείροιο aufs Land, sonst ἡπειρόνδε  
 x 403. 423. — ἔρυσσαν, mit Tauen.

486 = Hymn. Apoll. Pyth. 329.  
 ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις hoch auf die  
 Sanddünen, so hoch, daß es  
 ebenen Boden unter sich hatte und  
 vollständig aufrecht dastand, vgl.  
 δ 426. — ὑπὸ δέ Adverbium: dar-  
 unter, unter das Schiff. — ἔρματα,  
 wie B 154, schräg aufrecht gegen  
 das Schiff gelehnte Streben. [Anh.]

V. 488—530. Wie Thetis vom  
 Zeus Gewährung ihrer Bitte erhält.

488. Vgl. 421. μήνις grollte  
 fort, wie ihm die Mutter 421 f.  
 geraten. Damit kehrt der Dichter  
 zu 429 zurück, indem er χρώμενον  
 κτὲ hier des weiteren ausführt. [Anh.]

489. διογενὴς von Achill nur noch  
 Φ 17.

490. οὔτε ποτέ, erklärendes Asyn-  
 deton. κυδιάνειραν, vgl. I 441, sonst

nur von der Schlacht, ist hier auch  
 auf πόλεμον mit zu beziehen.

491. Erstes Hem. = 226, zweites:  
 vgl. x 485.

492. αὐθι an Ort und Stelle,  
 in seinem Zelte. — αὐτὴ τε πτόλε-  
 μός τε Schlachtruf und Kriegs-  
 getümmel, wie Z 328. II 36.

493 = Ω 31. ἐκ τοῖο seitdem,  
 weist zurück auf das Gespräch  
 Achills mit Thetis und die dort 425  
 gegebene Zeitbestimmung. Diese  
 Beziehung ist aber durch die nach  
 jenem Gespräch eingeschobene Epi-  
 sode von der Zurückführung der  
 Chryseis, in welcher es Nacht und  
 wieder Tag geworden ist, ver-  
 dunkelt und wird auch durch die  
 Schilderung des grollenden Achill  
 488—492, welche auf 421 f. zurück-  
 weist, nicht genügend vermittelt.

494. Vgl. Φ 518.

495. ἦρχε ging voran als der  
 Vornehmste.

496. ἀνεδύσετο κῦμα δ. tauchte  
 empor zum Gewoge des Meeres,  
 zur wogenden Flut.

497. Zweites Hemist. = E 750.  
 Θ 394. ἡερίη, wie 557. Γ 7. ι 52,  
 mit Nachdruck an dieser Stelle:  
 noch in der Morgenfrühe: vgl.  
 557. — οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε: zu 420.

εὔρεν δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἄτερ ἡμενον ἄλλων  
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδαιράδος Οὐλύμποιο.  
 καὶ ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο καὶ λάβε γούνων 500  
 σκαιῇ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθερεῶνος ἐλοῦσα  
 λισσομένη προσέειπε Δία Κρονίωνα ἄνακτα·  
 „Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτε δὴ σε μετ' ἀθανάτοισιν ὕνησα  
 ἢ ἔπει ἢ ἔργῳ, τόδε μοι κρήνην ἐέλωρ·  
 τίμησόν μοι υἱόν, δς ὠκυμορώτατος ἄλλων 505  
 ἔπλετ', ἀτὰρ μιν νῦν γε ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 ἠτίμησεν· ἔλῳν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.  
 ἀλλὰ σύ περ μιν τίσον, Ὀλύμπιε μητίετα Ζεῦ,  
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώεσσι τίθει κράτος, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ  
 υἱὸν ἐμὸν τίσωσιν ὀφέλλωσιν τέ εἰ τιμῇ.“ 510

ὥς φάτο· τὴν δ' οὐ τι προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς,  
 ἀλλ' ἀκέων δὴν ἦστο. Θέτις δ' ὥς ἤψατο γούνων,

498. Vgl. E 753. O 152. Ω 98.

499 = E 754. Θ 3. ἀκροτάτῃ  
 κορυφῇ: es ist ein Felsstern zu  
 denken, auf dem Zeus sitzend nach  
 langer Abwesenheit wieder die  
 Welt überblickt.

500. Vgl. 360.

501. Erstes Hemist. = Φ 490. ὑπ'  
 ἀνθερεῶνος unter dem Kinne  
 her. Die Berührung des Kinns  
 wird mit dem Umfassen der Knie  
 bei besonders dringenden Bitten ver-  
 bunden, wie noch Ω 506.

503. Ζεῦ πάτερ, wie Menschen und  
 Götter den Zeus anreden, bezeich-  
 net die patriarchalische Königs-  
 würde, daher 544. — εἴ ποτε δὴ:  
 zu 394. — μετ' ἀθανάτοισιν im  
 Kreise der Unsterblichen.

504. Vgl. zu 41.

505. τίμησον schaff' Ehre (Ge-  
 nugtuung) und ἠτίμησεν 507 hat  
 die Ehre genommen, in nach-  
 drucksvoller Stellung, wie 353. 356.  
 — ἄλλων, ablat. Genetiv, wie beim  
 Komparativ, der eigentlich den  
 Ausgangspunkt der Vergleichung  
 bezeichnet, vgl. 114: im Vergleich  
 zu den übrigen, wir partitiv:  
 unter allen.

506. ἔπλετο: zu 418. — ἀτὰρ μιν  
 νῦν γε: mit Aufgabe der Relativ-  
 konstruktion. Der in ähnlichem

Zusammenhange 415 entwickelte  
 Gedanke: der wegen der Kürze der  
 ihm beschiedenen Lebenszeit auf  
 ein glückliches Los Anspruch ge-  
 habt hätte, ist im Affekt über-  
 sprungen: vgl. I 493 f. X 170 ff.

507. Vgl. zu 356.

508. σύ περ, als Gegensatz zu  
 Agamemnon: zu 353. τίσον Im-  
 perat. Aor. bringe zu Ehren.  
 Mit der Erneuerung der Bitte nach-  
 drückliche Erneuerung der Anrede,  
 welche hier die Macht und Weis-  
 heit des Gottes hervorhebt.

509. ἐπὶ zu τίθει lege zu d. i.  
 verleihe, wie B 39. Z 357.

510. τίσωσιν: Konj. Aor. in futur.  
 Sinne, Ehre erweisen werden,  
 der Eintritt der Handlung als An-  
 fangspunkt, ὀφέλλωσιν τέ εἰ τιμῇ  
 ihn mehr an Ehre, Ehre auf  
 ihn häufen, Verlauf der Handlung.  
 Thetis spricht die Bitte ganz all-  
 gemein aus, um dem μητίετα Ζεὺς  
 (508) nicht vorzugreifen, anders  
 Achill 409 ff. Vgl. O 598.

511 = Δ 401. E 689. Z 342.  
 Θ 484. Φ 478. v 183. Der Grund  
 für sein Schweigen ergibt sich  
 518 ff.

512. 513. ὥς nimmt das relative  
 ὥς auf, wie Ξ 294. T 16. T 424.  
 Das Verbum ist im Vordersatze



ὥς ἔχει' ἐμπεφυυῖα, καὶ εἴρετο δεύτερον αὐτῖς·  
 „νημερτές μὲν δὴ μοι ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον,  
 ἢ ἀποίειπ', ἐπεὶ οὐ τοι ἔπι δέος, ὅφρ' ἐν εἰδῶ,  
 ὅσσον ἐγὼ μετὰ πᾶσιν ἀτιμοτάτη θεός εἰμι.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ἦ δὴ λολύγια ἔργ', ὃ τέ μ' ἐχθοδοπῆσαι ἐφήσεις  
 Ἥρη, ὅτ' ἂν μ' ἐρέθῃσιν ὀνειδείους ἐπέεσσιν.  
 ἢ δὲ καὶ αὐτὼς μ' αἰὲν ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν  
 νεικεῖ καὶ τέ μέ φησι μάχη Τρώεσσιν ἀρήγειν.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν αὐτῖς ἀπόστιχε, μὴ τι νοήσῃ  
 Ἥρη· ἐμοὶ δέ κε ταῦτα μελήσεται, ὅφρα τελέσω.  
 εἰ δ' ἄγε τοι κεφαλῇ κατανεύσομαι, ὅφρα πεποίθῃς·  
 τοῦτο γὰρ ἐξ ἐμέθεν γε μετ' ἀθανάτοισι μέριστον  
 τέκμωρ· οὐ γὰρ ἐμὸν παλινάγρετον οὐδ' ἀπατηλὸν  
 οὐδ' ἀτελεύτητον, ὃ τί κεν κεφαλῇ κατανεύσω.“

unmittelbar hinter die Partikel gestellt: wie sie 'einmal' gefaßt hatte. — ἔχει' ἐμπεφυυῖα (vgl. μ 433. ι 435) hielt sie sich hineingewachsen d. i. hielt sie sie fest umschlungen, mit beiden Händen, nachdem sie die Rechte (501) vom Kinn hatte herabsinken lassen. Verg. Aen. III 607: *genua amplexus genibusque volutans haerebat*. — εἴρετο fragte in bittendem Tone, ein 'Ja' oder 'Nein' verlangend. — δεύτερον αὐτῖς zum zweitenmal wieder, mit Bezug auf 502, sonst in der Odyssee.

514. νημερτές adverb.: zuverlässig; μὲν δὴ für wahr doch: zu 131.

515. ἔπι d. i. ἐπεστι, wie θ 563. — δέος (δφέος) d. i. Anlaß zur Furcht. — ὅφρ' ἐν εἰδῶ: zu 185.

517 = Δ 30. Η 454. ὀχθήσας von Unmut ergriffen: die Pflicht der Dankbarkeit gegen Thetis und die Furcht vor Here streiten in seiner Seele.

518. ἦ δὴ wahrhaftig ja. — λολύγια ἔργα heillose Dinge, ein Ausruf, der einen Satz vertritt (anders 573), mit nachfolgender Ausführung durch ὃ τε daß. — ἐφήσεις dahin bringen wirst, vgl. Σ 124, infolge deiner Bitte, die er zu gewähren bereits geneigt ist.

519. Zweites Hemist. = B 277. Π 628. Φ 480. σ 326. Ἥρη in nachdrücklicher Stellung, wie 523. Here will Troja möglichst schnell zerstört sehen. — ἐρέθῃσιν in futur. Sinne. [Anhang.]

520. καὶ αὐτὼς auch so schon, ohne besonderen Anlaß: zu 133.

521. Zweites Hem. vgl. E 507. καὶ τε ursprünglich und auch, vgl. *atque*, hier und zwar.

523. μελήσεται, das Medium nur hier, sonst μελήσει, mit κέ: zu 137.

524. εἰ δ' ἄγε: zu 302. — κατανεύσομαι, nur hier im Medium:

ich werde mit meinem Haupte herabnicken d. i. durch Neigen des Hauptes die Zusage geben, Gewährung winken. — ὅφρα πεποίθῃς = ν 344, Vertrauen hegst d. i. nicht zweifelst, mit Bezug auf Thetis' Bitte νημερτές κτέ. 514.

525. μετ' ἀθανάτοισι d. i. im Verkehr mit den Unsterblichen.

526. τέκμωρ Festsetzung d. i. Gewähr. — ἐμὸν etwas von mir, näher bestimmt durch ὃ τι κτέ. als ein Versprechen. — παλινάγρετον zurück zu nehmen d. i. wider- ruflich, von ἀγρεῖν, äolisch statt αἰρεῖν: vgl. Δ 357.

527. κατανεύσω, Konj. Aor.: zu 554.

ἦ καὶ κυανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων·  
 ἀμβρόσια δ' ἄρα χαῖται ἐπερρώσαντο ἄνακτος  
 κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο, μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλύμπου.  
 τὼ γ' ὥς βουλευσάντε διέτμαγεν· ἢ μὲν ἔπειτα  
 εἰς ἄλλα ἄλτο βαθεῖαν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,  
 Ζεὺς δὲ ἐὼν πρὸς δῶμα. θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἀνέστην  
 ἐξ ἐδέων, σφοῦ πατρὸς ἐναντίον· οὐδέ τις ἔτλη  
 μείναι ἐπερχόμενον, ἀλλ' ἀντίοι ἔσταν ἅπαντες.  
 ὥς ὁ μὲν ἔνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου· οὐδέ μιν Ἥρη  
 ἡγνολήσεν ἰδοῦσ', ὅτι οἱ συμφράσσατο βουλὰς  
 ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος.  
 αὐτίκα κερτομίοισι Δία Κρονίωνα προσήνδα·  
 „τίς δὴ αὖ τοι, δολομήτα, θεῶν συμφράσσατο βουλὰς;“

528 = P 209. ἦ καί, zu 219, hier mit dem beiden Sätzen gemeinsamen Subjekt Κρονίων. Zeus wird überall mit starken buschigen Augenbrauen dargestellt. — ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε, wie I 620. π 164. φ 431, hier: neigte sich zu mit den Brauen d. i. bewegte zugleich mit den Brauen das Haupt abwärts, vgl. κεφαλῇ κατανεύσομαι 524.

529. ἐπερρώσαντο wallten dazu, fielen beim Neigen des Hauptes zu beiden Seiten vor.

530. ἐλέλιξεν, die Folge von νεῦσε: vgl. Θ 199 und 443. — Verg. Aen. IX 106. X 115: *adnuit, et totum nutu tremefecit Olympum*. Der Dichter gestaltete die Zusage zu einem so großartig feierlichen Akte, weil darin der Brennpunkt der ganzen Ilias gegeben ist. Den in diesen Versen liegenden Ausdruck der erhabenen Ruhe und Machtfülle verkörperte Pheidias in seinem Olympischen Zeus. In auffallendem Kontrast zu dieser Scene steht die 518 ff. geäußerte Furcht vor Here, durch welche die folgende häusliche Scene mit Here vorbereitet ist. [Anhang.]

V. 531—570. Streit zwischen Here und Zeus.

531 = ν 439.

532. Zweites Hemist. = N 243. v 103.

533. πρὸς δῶμα, wozu ἔβη aus ἄλτο zu entnehmen.

534. Jeder Gott hatte im Versammlungssaale des Zeus seinen besonderen Sitz. — σφοῦ πατρὸς ἐναντίον, proleptisch mit ἀνέστην verbunden, indem die dem Aufstehen folgende Bewegung vorschwebt. — οὐδέ τις ἔτλη ein stehender Versschluß. [Anhang.]

535. Erstes Hemist. = Θ 536. X 252. ἀντίοι ἔσταν traten ihm entgegen. Die Ehrfurchtsbezeugung ist mit besonderem Nachdruck negativ und positiv ausgedrückt. In anderer Weise wird Here O 86 begrüßt.

536. οὐδέ μιν zu ἡγνολήσεν und sie erkannte ihn wohl d. i. merkte ihm wohl an, ὅτι daß. μιν antizipiertes Objekt: zu B 409. Here hatte Thetis zu den Füßen des Zeus liegen sehen, vgl. 557, und seine Erregung (517) ließ sich von seinem Gesicht ablesen.

537. Erstes Hemist. = ε 78. ἰδοῦσα da sie 'ihn' sah.

538. ἁλίοιο γέροντος: zu 358.

539. Zweites Hemist. = T 120. αὐτίκα ohne δέ flugs. — κερτομίοισι substantiviertes Neutrum.

540. Vgl. δ 462. τίς δὴ αὖ wer doch wieder, im Tone des Unwillens: zu 202, auch zu 340.



αἰεὶ τοι φίλον ἐστὶν ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἐόντα  
κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν, οὐδέ τί πώ μοι  
πρόφρων τέτληκας εἰπεῖν ἔπος, ὅττι νοήσης.“

τὴν δ' ἡμελβετ' ἔπειτα πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
„Ἥρη, μὴ δὴ πάντας ἐμοὺς ἐπιέλπεο μύθους  
εἰδήσειν· χαλεποὶ τοι ἔσονται ἀλόχῳ περ ἐούσῃ.  
ἀλλ' ὃν μὲν κ' ἐπιεικὲς ἀκουέμεν, οὐ τις ἔπειτα  
οὔτε θεῶν πρότερος τόν γ' εἴσεται οὔτ' ἀνδρώπων·  
ὃν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλωμι νοῆσαι, —  
μὴ τι σὺ ταῦτα ἕκαστα διεύροιο μηδὲ μετάλλα.“

τὸν δ' ἡμελβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·  
„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.  
καὶ λίην σε πάρος γ' οὔτ' εἶρομαι οὔτε μεταλλῶ,  
ἀλλὰ μάλ' εὐκηλὸς τὰ φράζεαι, ἄσος' ἐθέλῃσθα.“

541. αἰεὶ, Gegensatz οὐδέ τί πω, wie in umgekehrter Folge 106 f. — τοι φίλον ἐστὶν es beliebt dir. — ἐμεῦ betont: mir, deiner Gattin, vgl. 546. — ἐόντα, nach τοί der Accusativ, weil der Inhalt des Partizips zu der im Infinitiv δικαζέμεν enthaltenen Vorstellung gehört.

542. κρυπτάδια φρον. δικαζέμεν geheime Gedanken zu erwägen und zu entscheiden: vgl. Θ 430 f.

543. πρόφρων τέτληκας hast dich willig herbeigelassen: vgl. 228. — ἔπος nach dem Inhalt, daher ὅττι νοήσης einen Gedanken, den du gefaßt hast, Konj.: zu 554.

545. μὴ δὴ: zu 131. — μύθους d. i. Gedanken, wie λ 442.

546. χαλεποὶ τοι ἔσονται, nämlich εἰδέναι, persönliche Konstruktion, wie Υ 131. Φ 482, wo wir unpersönlich sprechen. Zum Gedanken λ 441 ff.

547. ὃν (μῦθον) μὲν κ' ἐπιεικὲς, nämlich ἦ, wie Ε 481. Ξ 376. — ἀκουέμεν mit unbestimmtem Subjekt τινά. — ἔπειτα dann, weil der relative Vordersatz hypothetisch ist.

549. Vgl. Β 391. Θ 10. Ο 348.

550. Statt den Nachsatz dem Vordersatz entsprechend, wie 548, zu gestalten, überspringt Zeus in seiner Erregung den nächsten Gedanken und macht sogleich die Anwendung auf den vorliegenden Fall: ταῦτα bezieht sich auf Heres Frage 540. Ähnliches zu Σ 293—295. ξ 197. 386—387. — ἕκαστα διεύροσθαι im Ärger übertriebener Ausdruck: alles Stück für Stück abfragen.

551 = Δ 50. Π 439. Σ 360. Τ 309. βοῶπις die stieräugige, wegen der Größe und majestätischen Ruhe ihrer glänzenden Augen.

552 = Δ 25. Θ 462. Ξ 330. Π 440. Σ 361. αἰνότατε gewaltigster. — ποῖον prädikativ.

553. καὶ λίην durchaus, bestätigend und zustimmend: ich frage ja auch. — πάρος mit dem Präsens sonst. — οὔτε und οὔτε bei verwandten Begriffen macht die Rede emphatisch. [Anhang.]

554. εὐκηλὸς ruhig d. i. unbehelligt von mir. — ἄσος' ἐθέλῃσθα: der Konjunktiv (auch mit κέ) im Relativsatze neben dem Präsens der wiederholten Handlung im Hauptsatze, entsprechend dem Optativ neben dem iterativen Imperfekt: vgl. 218. 230. 543.

νῦν δ' αἰνῶς δειδοίκα κατὰ φρένα, μὴ σε παρείπῃ  
ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἄλλοιο γέροντος·  
ἡερίη γὰρ σοί γε παρέξετο καὶ λάβε γούνων·  
τῇ δ' ὁἶω κατανεῦσαι ἐτήτυμον, ὥς Ἀχιλλῆα  
τιμήσεις, ὀλέσεις δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
„δαιμονίη, αἰεὶ μὲν ὀίεαι, οὐδέ σε λήθω,  
πρῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεται, ἀλλ' ἀπὸ θυμοῦ  
μᾶλλον ἐμοὶ ἔσεται· τὸ δέ τοι καὶ ῥίγιον ἔσται.  
εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἐστίν, ἐμοὶ μέλλει φίλον εἶναι.  
ἀλλ' ἀκούουσα κάθησο, ἐμῷ δ' ἐπιπείθεο μύθῳ·  
μὴ νύ τοι οὐ χραίσμωσιν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ,  
ἄσσον ἰόνθ', ὅτε κέν τοι ἀάπτους χεῖρας ἐφείω.“

555 ff. Nach der ziemlich barschen Abfertigung durch Zeus (545—550) spielt Here nun einen Trumpf nach dem andern gegen ihn aus, indem sie ihm zeigt, daß sie nicht nur die Persönlichkeit, nach der sie noch 540 fragte, sehr wohl kennt (555 f.), sondern auch die Bitte derselben (557), die Zusage des Zeus (558) und deren Inhalt (559).

555. Erstes Hemist. = Σ 261. ω 353. Vgl. I 244. K 538. νῦν δέ: jetzt aber habe ich alle Ursache zu fragen, denn. — παρείπῃ durch Zureden überredet habe: Besorgnis wegen einer bereits eingetretenen Tatsache im Konj. Aor., wie K 99. X 457. ν 216. ω 491, im Ind. Aor. ε 300. [Anhang.]

556 = 538.

557. ἡερίη: zu 497. — σοί γε, betont in Beziehung auf σέ 555.

558. ὁἶω mir ahnt. — ἐτήτυμον wahrhaft, zuverlässig, unverbrüchlich, vgl. 514 und 526. — ὥς daß. [Anhang.]

559. Vgl. Β 4. τιμήσεις, ὀλέσεις, koinzidente Handlungen in chiastischer Stellung: zu 305. I 118.

560 = Ε 764. Θ 469. Τ 19. X 182. Ω 64 und in der Odyssee.

561. δαιμονίη hier etwa: du arges Weib. — αἰεὶ μὲν ὀίεαι immer hast du was zu ahnen: ein Ausdruck des Ärgers in Bezug auf ὁἶω 558. — οὐδέ σε λήθω = K 279.

Ψ 648, d. i. und nicht lässest du mich aus den Augen.

562 = β 191. πρῆξαι Aor. ausrichten. — ἀπὸ θυμοῦ fern meinem Herzen, entfremdet. Davon ἀποθύμιος Ξ 261. Vgl. Ψ 595.

563. τό bis ἔσται, wie 325. καὶ ῥίγιον, als was jetzt deinen Unmut erregt.

564. εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἐστίν Antwort auf 555 ff. Zeus macht seinem Ärger darüber, daß er entdeckt ist, Luft in einem Machtspruch, wie sic volo sic iubeo. — μέλλει von dem, was zu erwarten ist, es muß wohl. — φίλον εἶναι belieben.

565. Vgl. Δ 412. μύθῳ Mahnung.

566. Erstes Hemist. = 28, zweites = Ε 877. Θ 451. μὴ νυ: zu 28, drohend. — οὐ gehört nur zu χραίσμωσι, wie 28, hier mit Acc. 567 abwehren. Sinn: schwerlich dürften dir sonst die Götter meinen Angriff abwehren.

567. ἄσσον ἰόνθ' d. i. ἰόντα, wie X 92, den nahekommenen, angreifenden, konkret statt 'Angriff', nach Analogie von χραίσμειν τινί τι Η 144. Δ 120. Τ 296. — ὅτε κεν bis ἐφείω führt ἄσσον ἰόντα aus, wie Ξ 522. Τ 183. 337. Ω 369, futur. Konj.; zum Gedanken 588. Ο 16 ff. 164. [Anhang.]



ὥς ἔφατ', ἔδδεισεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,  
καὶ ῥ' ἀκέουσα καθήστο, ἐπιγνάμψασα φίλον κῆρ.  
ᾧχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοὶ Οὐρανῶνες·  
τοῖσιν δ' Ἥφαιστος κλυτοτέχνης ἦρχ' ἀγορεύειν,  
μητρὶ φίλῃ ἐπὶ ἥρα φέρων, λευκωλένῃ Ἥρῃ·  
„ἦ δὴ λολγία ἔργα τάδ' ἔσσεται οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά,  
εἰ δὴ σφῶ ἔνεκα θνητῶν ἐριδαίνετον ὦδε,  
ἐν δὲ θεοῖσι κολῶν ἐλαύνετον· οὐδέ τι δαιτὸς  
ἔσθλῃς ἔσσεται ἥδος, ἐπεὶ τὰ χερσεύονα νικᾷ.  
μητρὶ δ' ἐγὼ παράφημι, καὶ αὐτῇ περ νοεούσῃ,  
πατρὶ φίλῃ ἐπὶ ἥρα φέρειν Διί, ὅφρα μὴ αὐτὴ  
νεικέλῃσι πατήρ, σὺν δ' ἡμῖν δαῖτα ταράξῃ.  
εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς  
ἐξ ἐδέων στρυφελῆσαι· ὁ γὰρ πολὺ φέρτατός ἐστιν.

568. Vgl. O 34 und zu 33.

569. ἐπιγνάμψασα: zu B 14. I 514. Sie bezwang das noch immer zu Widerstand geneigte Herz.

570 = O 101. ᾧχθησαν Aor. Unwille ergriff. — ἀνὰ δῶμα durch den Saal hin. — Οὐρανῶνες die Himmelsbewohner, sonst ἐπουράνιοι.

V. 571—611. Hephästos versöhnt die streitenden Eltern.

571. Die ergötzliche Person des Hephästos als Mundschenk ist eingeführt, um nach dem Zwist in der Götterversammlung eine heitere Stimmung und Versöhnung herbeizuführen, während der Streit der Sterblichen die traurigsten Folgen nach sich zieht.

572. ἐπὶ zu φέρων mit dem Acc. ἥρα Erwünschtes entgegenbringend d. i. sich gefällig erweisend.

573. Erstes Hemist. = 518. τὰδε hier. — οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά: zu H 357. I 164.

574. εἰ δὴ wenn denn = da ja, wie 61. — θνητῶν substantiviert, wie noch ε 213. τ 593. Zum Gedanken O 427. Φ 462 ff.

575. κολῶν ἐλαύνετον lautes Gezänk treibt. Versschluß = σ 403.

576 = σ 404. τὰ χερσεύονα: in solchen Gegensätzen hat das De-

monstrativ eine ähnliche ausscheidende und hervorhebende Kraft, wie die Umschreibung eines Begriffs durch Relativsatz, vgl. 106: ρ 415. σ 229. K 237. Wir, ohne Vergleichung: das Gemeine (der Zwist).

577. καὶ αὐτῇ περ ν., eine Höflichkeit der Rede, mit der man seinen eignen Rat für unnötig erklärt: zu 131.

578. ἐπὶ ἥρα φέρειν von einem positiv freundlichen Entgegenkommen, 582 ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν, während Here bisher nur stumm sich Zeus gefügt hatte (569). — αὐτὴ wieder, wie schon früher: er denkt an das 590 ff. Erzählte. [Anhang.]

579. σὺν zusammen d. i. untereinander, zu ταράξῃ, wie Θ 86. Vgl. Δ 269. — ἡμῖν, wie 147.

580. Erstes Hemist. vgl. B 123. Θ 205, zweites = 609. M 275. εἰ περ γὰρ κ' ἐθέλῃσι eine Fallsetzung ohne Nachsatz, wobei dem Hörer überlassen bleibt, selbst die Folgen sich zu denken: denn gesetzt nur, es gelüstete den Olympier —, worauf ein begründender Satz mit γὰρ folgt, wie Φ 568. φ 261. — Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς hier statt πατήρ (579) zur Bezeichnung seiner Macht.

581. Zweites Hemist. vgl. B 769.

ἀλλὰ σὺ τὸν γ' ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν·  
αὐτίκ' ἔπειθ' Ἴλαος Ὀλύμπιος ἔσσεται ἡμῖν.“

ὥς ἄρ' ἔφη καὶ ἀναΐξας δέπας ἀμφικύπελλον  
μητρὶ φίλῃ ἐν χειρὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν·  
„τέτλαθι, μῆτερ ἐμή, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ,  
μή σε φίλῃν περ ἐοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἴδωμαι  
θεινομένην· τότε δ' οὐ τι δυνήσομαι ἀχνύμενός περ  
χραιομεῖν· ἀργαλέος γὰρ Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι.  
ἦδη γὰρ με καὶ ἄλλοτ' ἀλεξέμεναι μεμαῶτα  
ῥῖψε ποδὸς τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίῳ.  
πᾶν δ' ἡμαρ φερόμην, ἅμα δ' ἡέλω καταδύντι  
κάππεσον ἐν Λήμνῳ, ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνῆεν·  
ἐνθα με Σίντιες ἄνδρες ἄφαρ κομίσαντο πεσόντα.“

582. Erstes Hemist. = Ω 771. Mit dieser Mahnung kehrt Hephästos zurück zu 577 f. καθάπτεσθαι imperat. Inf.

583. Asyndeton nach dem einen Vordersatz vertretenden Imperativ, wie 303. Ἴλαος nur hier mit gedehnter Mittelsilbe.

584. ἀμφικύπελλον auf beiden Seiten gehenkelt, mit δέπας ein zweihenkliger Becher (596 κύπελλον), der besonders bei Begrüßungen und Libationen benutzt wurde: der Überreichende hielt ihn an dem einen Henkel, der Empfangende ergriff ihn an dem andern. Hephästos überreicht Here seinen eignen Becher, wie Odysseus der Arete ν 57, Eumaios ξ 112 und Amphinomos σ 121 dem Odysseus, zum besonderen Erweis freundlicher Gesinnung, zugleich als Zeichen zur Aufnahme des unterbrochenen Mahles.

585. Vgl. 441.

586 = E 382. Vgl. H 110. τέτλαθι harre aus, habe Geduld. — ἀνάσχεο richte dich auf, fasse dich. — κηδομένη περ, wie E 382. Ω 104. σ 178.

587. Zweites Hemist. vgl. Σ 135. 190. φίλῃν περ ἐοῦσαν, nicht konzessiv, sondern wie 131. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν im Bereich der Augen,

vor Augen. — ἴδωμαι Medium: sehen muß.

588. Vgl. 241.

589. χραιομεῖν: zu 242. — ἀργαλέος γὰρ κτῆ., persönliche Konstruktion, wie 546. Vgl. Φ 482. δ 397.

590. Erstes Hemist. = Ξ 249, zweites vgl. E 779. ἀλεξέμεναι sc. σοί, vielleicht bei dem O 18 ff. erzählten Vorgang.

591. Vgl. O 23. τεταγὼν, reduplizierter Aor. — ἀπὸ βηλοῦ von der Schwelle des Olympos. — θεσπεσίῳ der gewaltigen.

592. πᾶν δ' ἡμαρ, wie πανημέριοι 472: vgl. 601. — φερόμην Impf. ich flog, dann der abschließende Aor. κάππεσον. — Zweites Hemist. = Σ 210. Γ 207. π 366.

593. ἐν Λήμνῳ: vgl. θ 283. 294. Lemnos galt als ein Eiland des Hephästos wegen des feuerspeienenden Berges Mosychlos; die Werkstätte des Gottes aber befand sich auf dem Olympos. — θυμός anima, Lebenskraft.

594. Σίντιες ἄνδρες, die erste Bevölkerung der Insel, aus Thrakien eingewandert, wo noch in historischer Zeit ein Stamm dieses Namens am mittleren Strymon saß, θ 294 ἀργιόφανοι. Sie galten als Erfinder der Waffen. — ἄφαρ mit Bezug auf πεσόντα: zu 349. Vgl. Π 308. κομίσαντο hoben sorglich auf.







καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „βάσκι' ἴθι, οὐλε' Ὀνειρε, θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν·  
 ἔλθων ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδου  
 πάντα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευέμεν, ὥς ἐπιτέλλω. 10  
 θωρήξαι ἔ κέλευε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς  
 πανσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἔλοι πόλιν εὐρυάγρυν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται.“ 15  
 ὥς φάτο, βῆ δ' ἄρ' Ὀνειρος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν·  
 καρπαλίμως δ' ἔκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 βῆ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα· τὸν δὲ κίχανεν  
 εὐδοντ' ἐν κλισίῃ, περὶ δ' ἀμβρόσιος κέχυνθ' ὕπνος.  
 στή δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς Νηληϊῶ νῦν ἔοικώς 20  
 Νέστορι, τὸν ῥα μάλιστα γερόντων τί' Ἀγαμέμνων·

einzelne Träume, hier aber wird die Traumgestalt nicht, wie δ 796, erst geschaffen, sondern ist ein bereits vorhandenes Wesen, welches ohne weiteres zur Stelle und zu Zeus' Dienst bereit ist, wie Iris Θ 398, auch insofern eine selbstständige Persönlichkeit, als sie erst am Lager des Agamemnon 20 die Gestalt des Nestor annimmt.

8. Vgl. Ω 336. βάσκι' ἴθι 'mache dich auf und geh', Formel im Munde des Zeus bei Entsendung der Götterboten Iris und Hermes: Θ 399. Α 186. Ο 158. Ω 144. 336. βάσκε bezeichnet den Aufbruch, ἴθι die Bewegung nach dem Ziel: vade age Verg. Aen. III 462. Vgl. βῆ δ' ἴεναι.

10. Vgl. Ι 369. μάλ' ἀτρεκέως ganz genau, vgl. ξ 192. — ἀγορευέμεν imperat. Inf.: zu Α 323.

11. θωρήξαι und πανσυδίῃ (12) sind durch die Stellung betont.

12. νῦν γάρ κεν ἔλοι: nach der Infinitivkonstruktion direkte Rede, wie Ι 593. α 40. [Anhang.]

13. ἀμφὶς zu φράζονται denken nach zwei Seiten hin, sind geteilter Ansicht, nämlich über die Eroberung der Stadt.

14. ἐπέγναμψεν inflexit bei Verg. IV 22, vgl. Α 569, hat herum-

gebracht, eine nur für Agamemnon berechnete Motivierung.

15. ἐφῆπται sind angeheftet d. i. verhängt. Zum Bilde vgl. H 402 ὀλέθρον πείρατ' ἐφῆπται.

16. Vgl. ρ 348. 551. 574.

17 = 168.

18. τὸν δὲ κίχανεν = Γ 383. K 150. κ 60. ο 257.

19. ἀμβρόσιος, Beiwort des Schlafes nur hier: der der Götterspeise anhaftende Begriff der Süßigkeit scheint dahin geführt zu haben, in ἀμβρόσιος den Begriff des Lieblichen und Erquickenden zu legen; vgl. 34 μελίφρων. — κέχυντο hatte sich ergossen, wie eine verhüllende Wolke, umfing ihn.

20. Vgl. zu 59. ὑπὲρ κεφαλῆς zu Häupten, der regelmäßige Standort der Traumgestalten. — Νηληϊῶ νῦν dem Sohne des Neleus. Vgl. 54. 416. Der Traum hatte diese Gestalt angenommen, um Agamemnon nicht zu erschrecken und um ihn am leichtesten zu überreden. Vgl. δ 796 ff. ξ 22 ff.

21. τὸν ῥα welchen eben (ja). — γερόντων der den Rat des Oberkönigs bildenden Fürsten, aufgezählt 404 ff., angeredet 79 Ἀργείων ἡγήτορες ἦδ' ἐ μέδοντες.

τῷ μιν εἰσάμενος προσεφώνεε θεῖος Ὀνειρος·  
 „εὐδεις, Ἀτρεὺς υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο·  
 οὐ χρὴ παννύχιον εὐδεν βουλευφόρον ἄνδρα,  
 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφεται καὶ τόσσα μέμηλεν. 25  
 νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,  
 ὅς σε νῦν ἀνενθεν ἔδω μέγα κήδεαι ἦδ' ἐλεαίρει.  
 θωρήξαι σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς  
 πανσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἔλοις πόλιν εὐρυάγρυν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες 30  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται  
 ἐκ Διός. ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσί, μηδὲ σε λήθη  
 αἰρείτω, εὐτ' ἂν σε μελίφρων ὕπνος ἀνήγῃ.“  
 ὥς ἄρα φωνήσας ἀπεβήσεται, τὸν δὲ λίπ' αὐτοῦ 35  
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμόν, ἃ ῥ' οὐ τελέεσθαι ἔμελλον.  
 φῆ γὰρ ὁ γ' αἰρήσειν Πριάμου πόλιν ἥματι κείνῳ,  
 νήπιος, οὐδὲ τὰ ἦδη, ἃ ῥα Ζεὺς μῆδετο ἔργα·  
 θήσειν γὰρ ἔτ' ἔμελλεν ἐπ' ἄλγεά τε στοναχάς τε  
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι διὰ κρατερὰς ὑσμίνας. 40

22. Vgl. 795. II 720. P 326. 585. T 82. μιν zu προσεφώνεε. — θεῖος d. i. gottgesendet, wie 56, vgl. 41.

23. εὐδεις Ausruf in vorwurfsvollem Tone; dazu adversativ der asyndetisch angeschlossene Gemeinplatz 24f. — υἱὲ bis ἱπποδάμοιο = Α 370. Α 450. Vgl. Verg. Aen. IV 560.

24. παννύχιον Masc. wie V. 2. — βουλευφόρον ἄνδρα heißt der König als Leiter seines Volkes, nicht als Mitglied der βουλή.

25. ἐπιτετράφεται anvertraut sind, Perf. des Zustandes: in dessen Obhut stehen.

26 = 63. Ω 133. 173. τοί dir d. i. wisse.

27 = Ω 174. Aus dem von κήδεαι abhängigen σεῦ ist σέ zu ἐλεαίρει zu denken: zu Α 196. [Anhang.]

33. ἐκ Διός beim Passiv. — ἔχε halte es fest, dann der negative Parallelismus.

34. Zweites Hemist.: vgl. τ 551. μελίφρων Beiwort des Schlafes nur hier. — ἀνήγῃ Konj. Aor. im Sinne

des Fut. exact., dich losgelassen hat, von dir gewichen ist: vgl. zu 19. 35 = Α 428.

36. Vgl. Σ 4. β 116 u. 156. ἀνὰ θυμόν, wie τ 312. — ἃ ῥα was ja. — οὐ negiert τελέεσθαι (Inf. Fut. Med.) im Gegensatz zu φρονέοντα. — ἔμελλον sollte, nach der Bestimmung des Zeus.

37. φῆ dachte. ὁ γ' betont im Gegensatz zu Zeus 38. — ἥματι κείνῳ mit Nachdruck: schon an jenem Tage.

38. Erstes Hemist. = T 466. γ 146. νήπιος der betörte, ein appositiver Ausruf: zu 873. — οὐδέ begründend. — ἔργα ist in den Relativsatz gezogen.

39. γάρ gedehnt: zu Α 342. — ἴτι d. i. vor der Einnahme Trojas. — ἐπὶ zu θήσειν auferlegen, verhängen: zu Α 509.

40. Τρωσὶ τε καὶ Δ. (= Θ 431. Θ 82) bezeichnet nicht den eigentlichen Inhalt der βουλή Διός, sondern hebt nur die für beide kämpfenden Heere gleichmäßig empfindlichen Folgen hervor. — διὰ



ἔργετο δ' ἐξ ὕπνου, θεὸν δέ μιν ἀμφέχοντ' ὄμφη.  
 ἔξετο δ' ὀρθωθείς, μαλακὸν δ' ἔνδυνε χιτῶνα  
 καλὸν νηγάτεον, περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος·  
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον·  
 εἴλετο δὲ σκῆπτρον πατρώιον, ἄφθιτον αἰεὶ·  
 σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.

Ἦως μὲν ἴα θεὰ προσεβήσετο μακρὸν Ὀλύμπου  
 Ζηνὶ φῶς ἐρέουσα καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν·  
 αὐτὰρ ὁ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν  
 κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.  
 οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.  
 βουλὴν δὲ πρῶτον μεγαθύμων ἔξε γερόντων  
 Νέστορ ἐπαρὰ νηὶ Πυλίουγενέος βασιλῆος.

ὄσμινας durch die Schlachten hin,  
 im Verlauf der Schlachten.

41. ὄμφη nur von göttlichen  
 Offenbarungen, vgl. Θ 250 Ζεὺς  
 πανομφαῖος. — ἀμφέχοντο ergoß sich  
 um, umtönte ihn d. i. erinnerte  
 sich derselben. ἀμφὶ in Bezug auf  
 die beiden Ohren: zu K 535.

42. Erstes Hemist. = Ψ 235,  
 zweites vgl. α 437. ἔξετο und ἔν-  
 δυνε χιτῶνα: da die Homerischen  
 Menschen wie die heutigen Italiener  
 auf ihrem Lager nackt schliefen.  
 Vgl. K 21. — χιτῶνα: das männ-  
 liche Untergewand, Leibrock, aus  
 dem semitischen Orient mit dem  
 Namen überkommen, war aus  
 Linnen, zugeschnitten und zusam-  
 mengengenäht, und wurde angezogen.

43. Erstes Hemist. = Ξ 185.  
 φᾶρος, das ägyptische p(h)aar  
 Linnen, ein aus einer gewissen  
 ägyptischen Sorte Linnenzeug be-  
 stehendes Stück Zeug, welches  
 mantelartig umgeworfen wurde,  
 nur von Vornehmen getragen, wäh-  
 rend die wollene Chlaina von Hohen  
 und Niederen getragen wurde.

44 = K 22. 132. Ξ 186. β 4.  
 δ 309. ν 126.

45 = Γ 334. Π 135. Τ 372; vgl.  
 Α 29. ϑ 416. ἀργυρόηλον mit sil-  
 bernen Nägeln beschlagen am  
 Griff zur Verzierung (κῶπη ἀργυ-  
 ρή ϑ 404). [Anhang.]

46 = 186. ἄφθιτον αἰεὶ, wie  
 N 22, als Werk des Hephästos und  
 Geschenk des Zeus, stets im Besitze  
 desselben Geschlechts: vgl. 104—107.

47 = 187. κατὰ νῆας im Schiffs-  
 lager hin.

48. προσεβήσετο Ὀλ. stieg den  
 Olymp hinan d. i. erleuchtete  
 aufsteigend den Götterberg, auf  
 dessen Spitze die ersten Strahlen  
 fielen. Vgl. Α 2. Τ 2 u. Ξ 292. ϕ 5. 43.

49. ἐρέουσα um anzumelden,  
 wie Ψ 226, auch ν 94.

50—52 = 442—444. β 6—8; auch  
 Ψ 39.

V. 53—86. Vorberatung der Geron-  
 ten: Agamemnon will durch eine  
 versuchende Rede die Stimmung des  
 Heeres erproben.

53. βουλὴν mit γερόντων (zu 21)  
 ἔξε er veranstaltete eine  
 Sitzung des Rates der Geron-  
 ten: zur Vorberatung der in der  
 folgenden Heeresversammlung zu  
 verhandelnden Sache, die einzige  
 dieser Art in der Ilias. — μεγά-  
 θυμος im Plural sonst Beiwort  
 von Völkern, hochgemut.  
 — ἔξε hier wie Ω 553 und ἰζάνω  
 Ψ 258 transitiv, sonst überall in-  
 transitiv. [Anhang.]

54. Πυλίου-γενέος mit Lokativ-  
 endung im ersten Stamm, wie ὁδοι-  
 πόρος Ω 375, χοροῖν πῖαι Ω 261.  
 — βασιλῆος Gen. der Zugehörigkeit

τοὺς δ' ὅ γε συγκαλέσας πυκινὴν ἡρτύνετο βουλὴν·  
 „κλῦτε, φίλοι· θεῖός μοι ἐνύπνιον ἤλθεν ὄνειρος  
 ἀμβροσίην διὰ νύκτα, μάλιστα δὲ Νέστορι δῖῳ  
 εἰδός τε μέγεθός τε φνὴν τ' ἄγχιστα ἐφάνει.  
 στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ με πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 'εὐδεις, Ἀτρεὺς υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο·  
 οὐ χροὴ παννύχιον εὐδῆεν βουληφόρον ἄνδρα,  
 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλεν.  
 νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,  
 ὅς σευ ἄνευθεν ἔων μέγα κήδεαι ἡδ' ἐλεάρεϊ.  
 θωρήξαι σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς  
 πανσυδλή· νῦν γὰρ κεν ἔλοις πόλιν εὐρυάγνιαν  
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας  
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδ' ἐφῆπται  
 ἐν Διὶ. ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσὶν· ὥς ὁ μὲν εἰπὼν  
 ὄχρετ' ἀποπτάμενος, ἐμὲ δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.  
 ἀλλ' ἄγετ', αἶ κέν πως θωρήξομεν νῆας Ἀχαιῶν.  
 πρῶτα δ' ἐγὼν ἔπεισιν πειρήσομαι, ἣ θέμις ἐστίν,

appositiv zu dem dasselbe Verhältnis  
 bezeichnenden Adjektiv Νέστορ ἐχ  
 = Νέστορος. Vgl. λ 634 und Β 20.

55 = K 302. πυκινὴν ἡρτύνετο  
 βουλὴν bereitete, entwarf den  
 klugen Plan, den er im folgen-  
 den ausspricht. Der Redende stand,  
 wie in der Agora, vgl. 76.

56 = ξ 495. κλῦτε, φίλοι, eine  
 formlose Anrede, vgl. 79. — θεῖος,  
 zu 22, hier mit Nachdruck voran-  
 gestellt: Agamemnon, der sich des  
 Beistandes des Zeus sicher glaubt  
 (Α 174f.), sieht in dem Traum, der  
 sich als Boten des Zeus angekündigt  
 hat, die Bestätigung dieses Glau-  
 bens. — ἐνύπνιον Adverb.

57. Erstes Hemist. sonst νύκτα  
 δι' ἀμβροσίην: zu K 41. — διὰ  
 νύκτα räumlich gedacht.

58 = ξ 152. φνὴν: zu Α 115. —  
 ἄγχιστα, wie ν 80. Ξ 474, auf das  
 nächste d. i. aufs genaueste,  
 vom Grad der Ähnlichkeit, μάλιστα  
 zumeist mit Νέστορι zu verbinden:  
 dem Nestor mehr, als anderen: zu  
 220. Ω 334.

59 = Ψ 68. Ω 682. δ 803. ξ 21.  
 ν 32. ϖ 4.

60—70 aus 23—33 wörtlich wie-  
 derholt, weil das Epos eine ausge-  
 dehntere Anwendung der oratio  
 obliqua vermeidet. Vgl. Γ 71ff.  
 mit 92ff. 255ff.

71. Zweites Hemist. = η 289. σ  
 199. ὄχρετ' ἀποπτάμενος flog da-  
 von. Herod. VII 12. — ἀνῆκεν:  
 zu 34.

72. ἀλλ' ἄγετ', wie π 376 ohne  
 auffordernden Konjunktiv: wohl-  
 an denn. — αἶ κέν πως θωρή-  
 ξομεν (= θωρήξομεν) ob es uns  
 nicht vielleicht gelingt (Aor.),  
 die Söhne der Achäer unter die  
 Waffen zu bringen, zum ent-  
 scheidenden Kampfe: zu Α 66.

73. πειρήσομαι ich werde 'sie'  
 auf die Probe stellen. Dieser  
 bei Agamemnons zuversichtlichem  
 Vertrauen auf Zeus (zu 56) völlig  
 überraschenden und durch ἣ θέμις  
 ἐστίν übel motivierten Ankündigung  
 liegt die durch die vorhergehende  
 Erzählung nicht genügend gerecht-



καὶ φεύγειν σὺν νηυσὶ πολυκλήσι κελεύσω·  
ὕμεις δ' ἄλλοθεν ἄλλος ἐρητύειν ἐπέεσσιν.“

ἦ τοι ὅ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
Νέστωρ, ὃς ῥα Πύλοιο ἀναξ ἦν ἡμαθόεντος·

ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·

„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,

εἰ μὲν τις τὸν ὄνειρον Ἀχαιῶν ἄλλος ἐνίσπεν,

ψεῦδός κεν φαῖμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μᾶλλον·

νῦν δ' ἴδεν, ὃς μὲν ἄριστος Ἀχαιῶν εὖχεται εἶναι·

ἀλλ' ἄγετ', αἶ κέν πως θωρήξομεν υἱᾶς Ἀχαιῶν.“

ὥς ἄρα φωνήσας βουλῆς ἐξ ἤρχε νέεσθαι,

οἱ δ' ἐπανεόστησαν πελιδνὸν τε ποιμένι λαῶν

fertigte Voraussetzung zu Grunde, daß das Heer durch die Länge des Krieges, die Seuche und die Absonderung Achills entmutigt und in ungünstige Stimmung versetzt sei. — ἡ θεμὶς ἐστὶν d. i. wie es dem Oberfeldherrn zusteht. [Anh.]

74. καὶ leitet die erläuternde Ausführung zu πειρήσομαι ein. — φεύγειν: das Ehrenrührige dieses Vorschlags soll gerade den Kampfeifer von neuem erwecken.

75. ἄλλοθεν ἄλλος, jeder von seinem Platze aus, formelhaft, wie ι 493. x 442. — ἐρητύειν sucht (davon) zurückzuhalten, futur. Imperativ nach futurischen Sätzen 73 f. — ἐπέεσσιν entsprechend dem ἔπεισιν 73 d. i. indem ihr meinen Fluchtvorschlag widerlegt. [Anhang.]

76. Vgl. zu A 68.

77. ἡμαθόεντος: Homer gebraucht die Endungen -όεις und -ήεις auch weiblich, doch nur bei geographischen Eigennamen.

78. Vgl. zu A 73.

79 = I 17. K 533. A 276. 587. P 248. X 378. Ψ 457. ἡγήτορες Führer im Kriege, μέδοντες Pfleger im Frieden, die zwei Hauptseiten der Tätigkeit der Geronten.

81 = Ω 222. ψεῦδός κεν φαῖμεν (Potentialis), nicht ἔφαμεν (Irrealis), nämlich εἶναι: so könnten wir sagen, daß es (was der Traum verheißt) eine Täuschung sei,

vgl. 349. — καὶ νοσφιζοίμεθα und könnten uns abkehren d. i. den darin enthaltenen Rat verwerfen. — μᾶλλον noch mehr, um so mehr, da dieser Rat (gerade jetzt, in Abwesenheit Achills eine entscheidende Schlacht zu wagen) an sich bedenklich ist: zu I 585. E 208. [Anhang.]

82. Vgl. A 91. νῦν δέ: zu A 354. — ἴδεν sc. ὄνειρον. — ἄριστος: vgl. 197 τιμὴ δ' ἐκ Διὸς ἐστὶ, φιλεῖ δέ ἐ μνηστῆρα Ζεὺς.

83 = 72. Der sonst so redselige Nestor spricht auffallend kurz. Mit der durch den Traum empfohlenen Rüstung des Heeres zum Kampfe offenbar wenig einverstanden, geht er doch über seine Bedenken mit einer für Agam. verbindlichen Wendung hinweg und spricht seine Zustimmung zu Agam. Aufforderung durch Wiederholung seiner Worte aus, ohne über den Vorschlag des πειράσθαι auch nur ein Wort zu sagen.

84. ἤρχε schritt voran, mit Inf., wie noch N 329. Damit tritt Nestor, in dessen Zelt übrigens die Beratung stattfand, wenig passend an die Stelle des Oberkönigs.

85. ἐπανεόστησαν erhoben sich dazu, ihm folgend, vgl. A 153 f. — πελιδνὸν τε parataktisch: indem sie Nestors (ποιμένι λαῶν) Ansicht ohne Widerspruch sich anschlossen.

75

80

85

σκηπτοῦχοι βασιλῆες. ἐπεσσεύοντο δὲ λαοί.

ἦν τε ἔθνεα εἴσι μελισσάων ἀδινάων,

πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ νέον ἐρχομενάων·

βοτρυδὸν δὲ πέτονται ἐπ' ἀνθεσιν εἰαρινοῖσιν·

αἱ μὲν τ' ἐνθα ἄλῃς πεποτήται, αἱ δέ τε ἐνθα·

ὥς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων

ἡμόνος προπάροιθε βαθείης ἐστιχόωντο

ἰλαδὸν εἰς ἀγορὴν· μετὰ δέ σφισιν ὅσσα δεδήειν

ὀτρύνουσ' ἰέναι, Διὸς ἄγγελος· οἱ δ' ἀγέροντο.

τετρήχει δ' ἀγορῇ, ὑπὸ δὲ στεναχίζετο γαῖα

λαῶν ἰζόντων, ὄμαδος δ' ἦν. ἐννέα δέ σφεας

κῆρυκες βοόωντες ἐρήτυον, εἴ ποτ' ἀντῆς

σχολάτ', ἀκούσειαν δὲ διοτρεφέων βασιλῆων.

86. Erstes Hemist. = θ 41. λαοί die Krieger.

V. 87—154. Die Heeresversammlung. Agamemnons versuchende Rede; stürmischer Aufbruch des Heeres zu den Schiffen.

87. ἦν τε gleichwie. — ἔθνεα Schwärme. — μελισσάων ἀδινάων und ἐρχομενάων ein Reim, der das unablässig sich wiederholende Hervorschwärmen der Bienen malt. Es sind, wie M 167 und ν 106, wilde Bienen gemeint, die in hohlen Bäumen und Felsspalten ihren Haushalt einrichten. Zahme Bienezucht in Bienenstöcken findet sich bei Homer nicht. — ἀδινάων dicht gedrängt, wimmelnd.

88. αἰεὶ νέον immervon neuem, continuo Verg. Georg. IV 53.

89. βοτρυδὸν traubenweis d. i. so dicht nebeneinander, wie die Beeren einer Traube. Vgl. Verg. Georg. IV 558. — ἐπ' ἀνθεσιν den Blumen zu.

90. ἐνθα nicht elidiert vor dem digammierten ἄλῃς. — ἄλῃς πεποτήται, präsentisches Perf., flattern im Schwarm: vgl. λ 222. Der Vers schließt die Schilderung 87 bis 89 durch ein das Ergebnis zusammenfassendes Bild ab, asyndetisch, wie E 141.

91 = 464.

92. ἡμόνος προπ. βαθείης vor dem tiefgebuchteten Ufer her d. i. dasselbe entlang. Zu βαθύς vgl. 560. — Vergleichungspunkt das unablässige Hervor- und Hinzuströmen in einzelnen Schwärmen. βοτρυδὸν 89 und ἰλαδὸν 93 an entsprechender Versstelle.

93. ὅσσα das Gerücht, ungewissen Ursprungs und in geheimnisvoller Weise sich verbreitend, darum auf Zeus zurückgeführt, α 282 f. ὅσσα ἐκ Διὸς, hier eine unbestimmte Kunde, daß etwas Bedeutendes in der Versammlung zur Sprache kommen werde. — δεδήειν war entbrannt, verbreitete sich, wie ein Feuer. Vgl. M 35.

94. ἀγέροντο: nach den schildern den Imperfekten der abschließende Aor.: sie kamen zusammen.

95. τετρήχει von ταρασσω, war in unruhiger Bewegung, wogte durcheinander: vgl. H 346. — ὑπὸ adverbial unten.

96. λαῶν ἰζόντων Gen. absol. Zur Sache zu A 58.

97. ἐρήτυον de conatu. — εἴ ποτε Wunschsatz aus der Seele der Herolde: wenn doch einmal (endlich). [Anhang.]

98. σχολάτο sich enthielten, abließen, ἀκούσειαν Gehör schenkten.

90

95



σπουδῇ δ' ἔξετο λαός, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἔδρας  
 παυσάμενοι κλαγγῆς. ἀνὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων 100  
 ἔστη σκῆπτρον ἔχων· τὸ μὲν Ἥφαιστος κάμει τεύχων.  
 Ἥφαιστος μὲν δῶκε Διὶ Κρονίωνι ἀνακτι,  
 αὐτὰρ ἄρα Ζεὺς δῶκε διακτόρῳ ἀργεῖφόντῃ·  
 Ἑρμείας δὲ ἀναξ δῶκεν Πέλοπι πληξέλπῳ,  
 αὐτὰρ ὁ αὖτε Πέλοψ δῶκ' Ἀτρεΐ ποιμένι λαῶν· 105  
 Ἀτρεὺς δὲ θνήσκων ἔλιπεν πολύαρον Θυέστη,  
 αὐτὰρ ὁ αὖτε Θυέστ' Ἀγαμέμνονι λείπε φορῆναι,  
 πολλῇσιν νήσοισι καὶ Ἀργεῖ παντὶ ἀνάσσειν.  
 τῷ δ' ὅ γ' ἐρυσάμενος ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·  
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἀρης, 110  
 Ζεὺς με μέγας Κρονίδης ἄτη ἐνέδησε βαρείῃ,  
 σχέτλιος, ὃς πρὶν μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν

99. σπουδῇ mit Mühe. — ἐρή-  
 τυθεν Aorist, wie 94, Γ 78, der  
 Abschluß von ἐρήτυον: wurden  
 zur Ruhe gebracht, Plural beim  
 kollektiven λαός. — καθ' ἔδρας, wie  
 211, in den Sitzreihen hin. Vgl.  
 Γ 326. γ 7.

100. ἀνὰ bis ἔχων: vgl. 278 f.

101. Ἥφαιστος κάμει τεύχων =  
 Θ 195. Τ 368. κάμει τεύχων hatte  
 kunstreich verfertigt.

102. [Anhang.]

103. Wie Hephästos das Scepter  
 für Zeus verfertigt hat, so ist Her-  
 mes nur der Vermittler, welcher  
 es in Zeus' Auftrage als Symbol  
 und Unterpfand umfassender Herr-  
 schaft (108) dem Ahnherrn der Pe-  
 lopiden einhändigt. — ἄρα von der  
 unmittelbaren Folge: weiter. —  
 διάκτορος von διάγω der Geleiter,  
 der zum erwünschten Ziele glück-  
 lich hindurch führt.

104. Pelops wird im Homer nur  
 hier erwähnt.

105. αὖτε hinwiederum, seiner-  
 seits.

106. Dem Atreus folgt in der  
 Herrschaft zunächst sein Bruder  
 Thyestes, wohl statt des minder-  
 jährigen Sohnes Agamemnon, der  
 erst nach Thyestes' Tode zur Herr-  
 schaft gelangt. Von der Feindschaft

des Atreus und Thyestes weiß Ho-  
 mer noch nichts.

107. Θυέστ' d. i. Θυέστα gleich  
 Θυέστης. — φορῆναι äolisch = φο-  
 ρεῖν. [Anhang.]

108. νήσοισι und Ἀργεῖ lokale  
 Dative, letzteres, wie Α 30 vom Pe-  
 loponnes. — παντί, wie πολλῇσιν,  
 ein die wirklichen Verhältnisse  
 übertreibender Ausdruck: vgl. 569 ff.  
 — ἀνάσσειν um (vermöge der da-  
 mit von Zeus verliehenen Macht:  
 vgl. I 99) Herr zu sein. Der Vers  
 soll offenbar die Absicht des Zeus  
 bei Verleihung des Scepters an Pe-  
 lops bezeichnen und wäre vielmehr  
 nach 104 an der richtigen Stelle.

109 = Θ 496. ὅ γ' betont im Ge-  
 gensatz zu seinen Vorfahren.

110 = Z 67. O 733. Τ 78, ehren-  
 volle Anrede an das Heer. — ἦρωες:  
 zu Α 4.

111—118 = I 18—25. ἐνέδησε  
 verstrickte. Agam. will nur  
 zum Schein über 'Verblendung'  
 klagen, spricht aber, wie 114, wider  
 Wissen und Willen die wahre Sach-  
 lage aus (6. 37. 38) und wird so  
 ein Gegenstand göttlicher Ironie.  
 Vgl. zu I 18. [Anhang.]

112. Die Formel ὑπέσχετο καὶ  
 κατένευσε, vorzugsweise von Zeus  
 gebraucht: zu Α 528, von einer  
 feierlichen Zusage.

Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι,  
 νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλευσατο καὶ με κελεύει 115  
 δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν.  
 [οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενεῖ φίλον εἶναι,  
 ὃς δὴ πολλῶν πολλῶν κατέλυσε κάρηνα  
 ἢδ' ἔτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.]  
 αἰσχροὺν γὰρ τόδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσομένοισι πυνθέσθαι,  
 μὰς οὕτω τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν Ἀχαιῶν 120  
 ἄπρηκτον πόλεμον πολεμίζειν ἢδὲ μάχεσθαι  
 ἀνδράσι πανροτέροισι, τέλος δ' οὐ πῶ τι πέφανται.  
 εἴ περ γὰρ κ' ἐθέλοισιν Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε

113 = 288. E 716. I 20. Vgl. Σ  
 327. ἐκπέρσαντα, nach μοί der Accu-  
 sativ, zu Α 541, Hauptbegriff des  
 Gedankens: erst nach Zerstö-  
 rung Trojas. — ἐντείχεον: zu Α 129.  
 — ἀπονέεσθαι, Infinitiv Präs. in  
 futurischem Sinne.

114. νῦν δὲ beim Aor., vgl. ε 312.  
 Φ 281: jetzt aber zeigt sich, daß;  
 βουλευσατο fällt zeitlich zusammen  
 mit ὑπέσχετο 112. Der Hörer denkt  
 aber an den täuschenden Traum:  
 zu 111. — καὶ ausführend: zu 74.  
 κελεύει, wie zu schließen aus dem  
 Mangel an Erfolg.

115. δυσκλέα aus δυσκλέα, mit  
 Nachdruck im Versanfange. — ἐπεὶ  
 nachdem. — πολὺν ὤλεσα λαόν:  
 in den Kämpfen und durch die  
 Seuche.

116 = I 23. Ξ 60. Vgl. N 226.  
 μέλλει es muß wohl. Διὶ φίλον  
 d. i. der Wille des Zeus.

116—118. Diese Verse, die direkt  
 den Gedanken nahelegen würden,  
 daß Zeus auch Trojas Eroberung  
 noch herbeiführen werde, wider-  
 sprechen dem feinberechneten Cha-  
 rakter der ganzen Rede, welche  
 zwar alle Motive, welche das Heer  
 zum Ausharren bestimmen können,  
 enthält, aber verdeckt: Zeus' Zu-  
 sage (112), die Schande, erfolglos  
 heimzukehren (115, 119), die Über-  
 zahl der Griechen (123 ff.), die lange  
 Dauer des erfolglosen Krieges 134.  
 137 f. Durch Ausscheidung der  
 Verse wird auch die Beziehung von  
 γὰρ 119 auf 115 erleichtert. [Anh.]

117. κατέλυσε κάρηνα die  
 Häupter d. i. Burgen nieder-  
 warf: vgl. ν 388. Π 100.

118. ἔτι καὶ ferner auch. — τοῦ  
 bis μέγιστον vgl. α 70. 359. Verg.  
 Aen. X 100: *rerum cui summa po-  
 testas*.

119. Vgl. φ 255. ω 433. γὰρ be-  
 gründet δυσκλέα 115. — τόδε durch  
 γέ betont: wenn etwas, so ist dies  
 eine Schande. — καὶ ἐσ. πυνθέ-  
 σθαι = X 305. γ 204. λ 76. φ 255.  
 ω 433, auch für die Nachkommen  
 zu vernehmen d. i. wovon auch die  
 Nachwelt noch reden wird, stei-  
 gernd zu αἰσχροὺν.

120. τοιόνδε τοσόνδε mit hin-  
 weisendem δέ: wie das unsrige.

121. Vgl. Γ 435. ἄπρηκτον un-  
 abgemacht, erfolglos, prolep-  
 tisch-prädikativ zu πόλεμον.

122. τέλος bis πέφανται paratak-  
 tische Ausführung von ἄπρηκτον:  
 ohne daß noch das Ziel irgend  
 sichtbar ist, ohne irgend welchen  
 Erfolg, was aber auch verstanden  
 werden kann: die Entscheidung steht  
 noch aus.

123. εἴ περ γὰρ κ' ἐθέλοισιν =  
 Θ 205, Konzessivsatz mit potentia-  
 lem Optativ (κ'ε), von einem unter  
 Umständen denkbaren Fall: ange-  
 nommen selbst etwa. Das  
 eigentliche Zugeständnis folgt aber  
 erst 127: wir wollten auf jede De-  
 kade der Achäer nur einen Troer  
 als Mundschenk rechnen. Die ganze  
 Ausführung erläutert πανροτέροισι.  
 [Anhang.]



ὄρνια πιστὰ ταμόντες ἀριθμηθῆμεναι ἄμφω,  
 Τρῶες μὲν λέξασθαι, ἐφέστιοι ὅσοι ἔασιν,  
 ἡμεῖς δ' ἐς δεκάδας διακοσμηθεῖμεν Ἀχαιοί,  
 Τρώων δ' ἄνδρα ἕκαστοι ἐλόμεθα οἰνοχοεύειν,  
 πολλὰ κεν δεκάδες δευόλατο οἰνοχόοιο.  
 τόσσον ἐγὼ φημι πλέας ἔμμεναι υἱᾶς Ἀχαιῶν  
 Τρώων, οἳ ναίουσι κατὰ πτόλιν· ἀλλ' ἐπίκουροι  
 πολλέων ἐκ πολίων ἐγγέσπαλοι ἄνδρες ἔνεισιν·  
 οἳ με μέγα πλάξουσιν καὶ οὐκ εἰδῶς ἐθέλοντα  
 Ἴλιον ἐκπέρσαι, ἐν ναύομενον ποτλίεθρον.  
 ἐννέα δὴ βεβάασι Διὸς μεγάλου ἐνιαυτοί,  
 καὶ δὴ δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάργα λέλυνται·  
 αἱ δέ που ἡμέτερά τ' ἄλοχοι καὶ νήπια τέκνα  
 εἶατ' ἐνὶ μεγάροις ποτιδέμεναι· ἄμμι δὲ ἔργον

124. ὄρνια πιστὰ ταμόντες = ω 483. Γ 73. 252. 256. Im Dual ἄμφω nach dem Plural werden beide Völker als Einheiten gefaßt.

125. Τρῶες μὲν, nämlich κ' ἐθέλοισιν, λέξασθαι von W. λεγ- sich sammeln. — ἐφέστιοι in der Stadt ansässig, im Gegensatz zu den ἐπίκουροι (130) betont, daher dem ὅσοι vorangestellt, vgl. θ 214. [Anhang.]

126. διακοσμηθεῖμεν uns ordnend verteilten, nach der Infinitivkonstruktion (125 λέξασθαι) das Verbum finitum.

127. Τρώων zu ἄνδρα: zu 198. — ἕκαστοι die einzelnen nach Dekaden geordneten Abteilungen d. i. die einzelnen Dekaden, appositiv. [Anhang.]

129. τόσσον zu πλέας äolisch = πλέονας, wie πλέες = πλέονες A 395. Nach θ 562f. war die Zahl der Troer und Verbündeten 50000; die Zahl der Achäer schätzten einige auf 120000, andere mit Aristarch auf 140000 Mann: zu 759.

130. οἳ ναίουσι κτέ. beschränken der Relativsatz mit betontem ναίουσι ansässig sind (= ἐφέστιοι 125) im Gegensatz zu ἐπίκουροι. — ἐπίκουροι prädikativ: als Zuzügler.

131. πολλέων ἐκ πολίων = I 544, zu ἄνδρες. — ἔνεισιν sind darin, vgl. 803, auch E 477. Φ 586. [Anhang.]

132. οἳ demonstrativ. — μέγα πλάξουσιν, zu A 59, treiben weit zurück, halten fern vom Ziel. — καί: zu 74. — οὐκ εἰδῶσι: wie A 550. P 659, gestatten nicht, verwehren, dazu adversativ ἐθέλοντα, wie O 722. o 280. II 396. Ω 218 als Ergänzung des Verbalbegriffs, und von beiden abhängig der Inf.: wehren mir die Erfüllung meines Wunsches.

133 = N 380, vgl. A 33. Θ 288. I 402. Φ 433. Vgl. A 164.

134. δὴ schon. — βεβάασι sind dahin gegangen. Zu Διὸς vgl. ξ 93. ω 344. Die Erwähnung der 9 Jahre hätte in den Achäern bei ruhiger Erwägung die Erinnerung an Kalchas' Seherspruch wachrufen sollen, den Odysseus 328 ff. ihnen vorhält, wie der V. 135 geschilderte Zustand der Schiffe von der Fahrt abmahnen mußte.

135. σπάργα Taue, aus Schilf oder Binsen. — λέλυνται neben dem Singular σέσηπε.

137. εἶαται mit ποτιδέμεναι, wie H 415. I 628. β 403. ι 545: zu A 134.

αὐτως ἀκράαντον, οὗ εἵνεκα δεῦρ' ἰκόμεσθα.  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες·  
 φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·  
 οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρυάγνιαν.  
 ὧς φάτο, τοῖσι δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσιν ὄρινεν  
 πᾶσι μετὰ πληθύν, ὅσοι οὐ βουλῆς ἐπάκουσαν.  
 κινήθη δ' ἀγορῇ φῆ κύματα μακρὰ θαλάσσης,  
 πόντον Ἰκαρίοιο· τὰ μὲν τ' Εὐρὸς τε Νότος τε  
 ὄρορ' ἐπαΐξας πατρὸς Διὸς ἐκ νεφελάων.  
 ὧς δ' ὅτε κινήσῃ Ζέφυρος βαθὺ λήιον ἐλθὼν,  
 λάβρος ἐπαιγίξων, ἐπὶ τ' ἡμῖν ἀσταχύεσσιν,  
 ὧς τῶν πᾶσ' ἀγορῇ κινήθη, τοὶ δ' ἀλαλητῶ  
 νῆας ἔπ' ἐσσεύοντο, ποδῶν δ' ὑπένερχε κοίτη  
 ἴστατ' ἀειρομένη. τοὶ δ' ἀλλήλοισι κέλευον

138. αὐτως unverändert, nach wie vor, mit ἀκράαντον: ist und bleibt unvollendet.

139—141 = I 26—28.

139 = I 26. 704. M 75. Ξ 74. 370. O 294. Σ 297. μ 213. ν 179.

140. Vgl. H 460. O 499. φεύγωμεν: zu 74, mit Nachdruck vorangestellt.

141. οὐ mit ἔτι beim Fut. αἰρήσομεν: es läßt sich nicht mehr hoffen, daß wir einnehmen; vgl. νῦν δὲ mit Aor. 114. [Anhang.]

142 = Γ 395. Δ 208. Z 51. A 804. N 468. ο 150. ὄρινεν, besonders durch die Worte 134—137, welche das Heimweh in ihnen erweckten.

143. πᾶσι μετὰ πληθύν, Apposition zu τοῖσι, allen unter der Menge hin, zur Unterscheidung von den Geronten. Vgl. P 149. I 54. π 419.

144. κινήθη Aor. geriet in Bewegung. — φῆ τευ, wie, eine altertümliche Partikel hier und Ξ 499. — μακρὰ langgestreckte. [Anhang.]

145. πόντον Ἰκαρίοιο: eine das allgemeine θαλάσσης spezialisierende Apposition, welche den Hörer beispielsweise auf ein ihm naheliegendes Gebiet hinweist. Die Ikarische See, benannt von der kleinen Insel Ikaria bei Samos, war durch Stürme

berüchtigt. — Εὐρὸς τε Νότος τε als ein Südostwind verbunden gedacht, wie ἐπαΐξας zeigt: zu I 5.

146. ὄρορς Aor. II. — ἐπαΐξας sich darauf stürzend. Verg. Aen. I 84 incubuere mari. — Διὸς, als νεφεληγερέταο. Vgl. ε 303f. E 522.

147. ὅτε = ὅτε einmal. — κινήσῃ Konj. Aor. in Bewegung setzt. — Ζέφυρος war dem Kleinasiaten ein kalter und stürmischer Wind, denn er kommt über Thrakiens Gebirge: Δ 276. H 63. — βαθὺ λήιον, wie A 560. ι 134, tief wegen der hohen Ähren. [Anhang.]

148. λάβρος prädikativ zu ἐπαιγίξων = ο 293. — ἐπὶ τ' ἡμῖν, nämlich λήιον, ein selbständiger Zusatz: und es nickt dabei (beim Heranstürmen des Zephyros, vgl. A 529). Vgl. 210. A 156. II 299.

149. Das erste Gleichnis 144—146 veranschaulicht den Anfang, das zweite 147f. das ununterbrochene Fortschreiten der Bewegung in einer Richtung, indem sie Kopf an Kopf den Schiffen zustürzen. Daher jetzt πᾶσ' ἀγορῇ, vgl. 144. [Anhang.]

150. ποδῶν δ' ὑπένερχε unter den Füßen hervor.

151. ἴστατ' ἀειρομένη = Φ 327. Ψ 366, richtete sich auf sich erhebend, stieg empor.



ἄπτεσθαι νηῶν ἢδ' ἐλκόμεν εἰς ἄλλα διαν,  
οὐρούς τ' ἐξεκάθαιρον· ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἔκυν  
οἴκαδε ἰεμένων· ὑπὸ δ' ἦρεον ἔρματα νηῶν.

ἔνθα κεν Ἀργελοισιν ὑπέρομορα νόστος ἐτύχθη,  
εἰ μὴ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,  
οὔτω δὴ οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν  
Ἀργεῖοι φεύγονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;  
καὶ δέ κεν εὐχολήν Πριάμφω καὶ Τρωσὶ λίποιεν  
Ἀργεῖν Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν  
ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης.  
ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον,  
μηδὲ ἕα νῆας ἄλαδ' ἐλκόμεν ἀμφιελίσσας.“

152. Zweites Hemist. vgl. γ 153.  
153. οὐροί die Kielfurchen, in welchen die Schiffe aus dem Meere aufs Land und vom Lande ins Meer gezogen wurden. — ἐξεκάθαιρον Impf. sie begannen auszufegen, weil sie verschlammt oder versandet waren. — ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἔκυν, wie M 338. Ξ 60.

154. Erstes Hemist. = γ 160. ι 261. ὑπὸ δ' ἦρεον sie begannen unten hervorzuziehen. — ἔρματα: zu A 486.

V. 155—210. Dazwischenkunft der Athene. Auf ihre Mahnung treibt Odysseus das Heer zur Versammlung zurück.

155. ὑπέρομορα Adv., sonst ὑπερμόρον, wie α 34. — ἐτύχθη mit κέν wäre vollzogen, erfolgt. Denn den Plan Agamemnons (75) auszuführen war den Geronten unmöglich gemacht. [Anhang.]

156 = Θ 426. Vgl. ω 529.

157 = E 714. Φ 420.

158 = ε 204. οὔτω δὴ so denn (wirklich), folgernd aus vorliegenden Tatsachen oder den Worten des anderen, leitet Fragen ein, in denen sich Unwillen oder Befremden ausspricht, wie Ξ 88. O 201. 553. ε 204.

159. φεύγονται, indem sie feige ihr Unternehmen aufgeben. — ἐπ' εὐρέα νῶτα θ. = Θ 511. T 228 und in Od., über den breiten Rücken des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheuere Masse dem Blick wie gewölbt erscheint. Bei lat. Dichtern *dorsum* oder *terga maris*.

160 = Δ 173. καὶ δέ zu λίποιεν mit κέ parataktischer Nachsatz zu der Frage 174f.: dann würden sie ..., vgl. ξ 285. φ 329. εὐχολήν als Gegenstand des Prahlens, vgl. X 433, Prädikat zu Ἑλένην: zum Triumph.

161. Ἀργεῖν stehendes Beiwort der Helena als Peloponnesierin.

162. Zweites Hemist. = α 203. δ 262. ἐν Τροίῃ, der Landschaft, wie 237. — ἀπὸ fern von.

164. Erstes Hemist. = Ω 772. σοῖς mit den dir eignen. — Da Athene nicht nach diesem Auftrage 172ff. verfährt, verwarf Aristarch hier den Vers.

165. Zweites Hemist. = I 683. ἕα Imper. Präs. laß weiter. — ἄλαδ' ursprünglich mit anlautendem σ (*sal*). — ἐλκόμεν, nämlich Ἀχαιοὺς als Subjekt. [Anhang.]

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἵξασα,  
καρπαλίμως δ' ἔκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον  
ἑσταότ', οὐδ' ὃ γε νηὸς ἐνστέλμοιο μελαίνης  
ἄπτετ', ἐπεὶ μιν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἔκανε.  
ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
οὔτω δὴ οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν  
φεύξεσθ', ἐν νήεσσι πολυκλήισι πεσόντες;  
καὶ δέ κεν εὐχολήν Πριάμφω καὶ Τρωσὶ λίποιτε  
Ἀργεῖν Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν  
ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης.  
ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν, μηδέ τ' ἐρώει,  
σοῖς δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον  
μηδὲ ἕα νῆας ἄλαδ' ἐλκόμεν ἀμφιελίσσας.“

ὥς φάθ', ὃ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὅπα φωνησάσης,  
βῆ δὲ θέειν, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε· τὴν δὲ κόμισσεν  
κῆρυξ Εὐρυβάτης Ἰθακήσιος, ὃς οἱ ὀπήδει.  
αὐτὸς δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἔλθων

166 = E 719. H 43.

167 = Δ 74. H 19. X 187. Ω 121. α 102. ω 488. Vgl. A 44.

168 = 17. [Anhang.]

169. Vgl. K 137. Erstes Hemist. = A 473. ζ 401. ψ 45, zweites = 407. 636. ἀτάλαντος ursprünglich *σατάλαντος*.

170. Vgl. 358. ρ 249. ἑσταότα mit Nachdruck im Versanfange: Odysseus war vom Getümmel nicht mit fortgerissen. — ὃ γε betont im Gegensatz zu den übrigen. — νηὸς 'sein' Schiff. Die ἀγορή lag vor den Schiffen des Odysseus: A 806f. — ἐνστέλμοιο μελαίνης, wie 358.

171. ἄχος bis ἔκανε = Θ 147. O 208. Π 52. σ 274. Bei solcher Stimmung war Odysseus für Athene der rechte Mann, um auf ihn Heres Auftrag zu übertragen: zu 164. Ihre Tätigkeit endigt aber damit nicht: vgl. 279f. [Anhang.]

172 = ο 9. προσέφη nämlich μιν.

173 = Δ 358. Θ 93. I 308. 624. K 144. Φ 723 und in der Odyssee. 174—181 = 158—165, aber 175 abweichend von 159.

175. πεσόντες euch stürzend, in ungeordneter Flucht, mit ἐν eine stehende Verbindung von Bewegung und Ruhe, -wie bei ἐμβάλλειν und ἐντιθέναι.

179. μηδέ τ' ἐρώει = X 185, und laß nicht ab, und ruhe nicht.

180. Hier σοῖς δέ statt σοῖς 164 wegen des Zwischensatzes μηδέ τ' ἐρώει.

182 = K 512. Erstes Hemist. = O 442. ὅπα Objekt zu ξυνέηκε. Danach scheint ihm die Göttin nicht sichtbar erschienen zu sein, V. 280 erscheint sie verwandelt.

183. βῆ δὲ θέειν, wie βῆ δ' ἰέναι. — ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε, um rascher laufen zu können, wie ξ 500; vgl. P 698.

184. Εὐρυβάτης: vgl. τ 244—248; zu A 320.



δέξατό οἱ σκήπτρον πατρώιον, ἄφθιτον αἰεὶ·  
 σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 ὃν τινα μὲν βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα κιχέην,  
 τὸν δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρητύσασκε παραστάς·  
 „δαιμόνι, οὐ σε ἔοικε κακὸν ὧς δειδίσεσθαι,  
 ἀλλ' αὐτός τε κάθησο καὶ ἄλλους ἴδρυσ λαούς.  
 οὐ γὰρ πῶ σάφα οἶσθ', οἷος νόος Ἀτρεΐδωνος·  
 νῦν μὲν πειρᾶται, τάχα δ' ἵψεται νῆας Ἀχαιῶν.  
 ἐν βουλῇ δ' οὐ πάντες ἀκούσαμεν οἷον ἔειπεν.  
 μή τι χολωσάμενος ῥέξῃ κακὸν νῆας Ἀχαιῶν.  
 θυμὸς δὲ μέγας ἐστὶ διοτρεφέος βασιλῆος,  
 τιμὴ δ' ἐκ Διὸς ἐστι, φιλεῖ δέ ἐ μητίετα Ζεὺς.“  
 ὃν δ' αὖ δῆμον ἄνδρα ἴδοι βοόωντά τ' ἐφεύροι,  
 τὸν σκήπτρῳ ἐλάσασκεν ὁμοκλήσασκέ τε μῦθῳ·  
 „δαιμόνι, ἀτρέμας ἦσο καὶ ἄλλων μῦθον ἄκουε,  
 οἷ σέο φέρετοί εἰσι, σὺ δ' ἀπτόλεμος καὶ ἄνακτις,

186. 187 = 46. 47. δέξατό οἱ nahm ihm ab: zum Zeichen, daß er im Namen und mit Vollmacht des Agam. handle.

188. ὃν τινα μὲν, Gegensatz 198 ὃν δ' αὖ, wie I 508. 510. Ψ 319. 322. 1147. 149. — βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα zwei verschiedene Klassen, Könige und niedere Adlige: vgl. I 334. — κιχέην iterativ. [Anhang.]

189. τὸν δέ, Nachsatz zu dem hypothetischen ὃν τινα.

190. Zweites Hemist. vgl. O 196. δαιμόνι hier milder als 200, Unbegreiflicher. — δειδίσεσθαι, ein Intensivum zu δέidia, in Schrecken geraten, durch die stürmische Bewegung des Heeres, so daß er Gefahr läuft, sich mit fortreißen zu lassen, vgl. Θ 94 φεύγεις — κακὸς ὧς ἐν ὁμίλῳ.

191. κάθησο und ἴδρυσ, sowie ἦσο 200 sind mit der Situation nicht zu vereinigen, vgl. 187 und 207 f.

192. οὐ πῶ in keiner Weise, gar nicht. — Zum Sigmatismus der drei letzten Worte vgl. γ 64. A 17. 180. B 755. E 474. ζ 180. η 212. ο 111. α 402.

193. ἵψεται wird züchtigen, zu A 454.

194. ἐν βουλῇ zu οἷον ἔειπεν: zur Stellung M 59. θ 230. — οὐ πάντες ἀκούσαμεν, eine mildere Sprechweise, wo der Redende sich unter die Angeredeten mit einschließt, wie 342. η 307.

195. μή daß nur nicht. — τι zu κακόν.

196. θυμὸς δὲ μέγας κτέ. Sinn: denn einen hochfahrenden Sinn hat der König (Agam.). [Anhang.]

197. τιμή die Königswürde.

198. δῆμον ἄνδρα einen Mann aus dem Volke: den Fürsten und Edlen 188 entgegengesetzt sind die δῆμον ἄνδρες Gemeinfreie. Das οὐ in δῆμον bleibt hier in der zweiten Thesis vor vokalischem Anlaut lang, wie Ψ 431. Ω 578. [Anhang.]

200. δαιμόνι du Tor. — ἦσο: vgl. zu 191.

201. φέρετοί tüchtiger. — σὺ δέ durch die anaphorische Stellung zu σέο dem Relativsatz eng angeschlossen: zu A 61. Θ 103. O 181 f. η 301, unterzuordnen mit während.

οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρίθμιος οὔτ' ἐνὶ βουλῇ.  
 οὐ μὲν πῶς πάντες βασιλεύσομεν ἐνθάδ' Ἀχαιοί.  
 οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίῃ· εἷς κοίρανος ἔστω,  
 εἷς βασιλεύς, ᾧ δῶκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω  
 [σκήπτρόν τ' ἡδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βασιλεύῃ].“  
 ὧς ὁ γε κοιρανέων δέεπε στρατόν· οἱ δ' ἀγορήνδε  
 αὖτις ἐπεσσεύοντο νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων  
 ἡχῇ, ὥς ὅτε κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης  
 αἰγιαλῷ μεγάλῳ βρέμεται, σμαραγεῖ δέ τε πόντος.  
 ἄλλοι μὲν ῥ' ἔζοντο, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἑδρας,  
 Θερόλτης δ' ἔτι μοῦνος ἀμετροεπῆς ἐκολῶα,  
 ὅς ῥ' ἔπεα φρεσὶν ἦσιν ἄκοσμά τε πολλά τε ἦδη,  
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν,  
 ἀλλ' ὅ τί οἱ εἶσαιτο γελόιον Ἀργείοισιν  
 ἔμμεναι. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν·

202. Vgl. M 214. ἐναρίθμιος mit eingezählt, mitzählend, etwas geltend. ἐνὶ βουλῇ in der Beratung (in der Heeresversammlung). Der rasche Rhythmus paßt zur gereizten Stimmung.

203. οὐ μὲν πῶς nimmermehr doch wahrlich, in ironischem Tone. — βασιλεύσομεν: zu 194.

204. ἀγαθὸν substantiviertes Neutrum des Adjektivs als Prädikat eines nicht sächlichen Nomens: so nur noch T 235. — εἷς gegensätzliches Asyndeton. [Anhang.]

205. Vgl. Σ 293. δῶκε 'es' verlieh, das βασιλεύειν. — ἀγκυλομήτης krumme Ratschläge fassend, ver schlagen. [Anhang.]

206. Vgl. I 99. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. σφίσι unter ihnen ist ohne Beziehung, βασιλεύειν ein metrischer Fehler. [Anhang.]

207. δέεπε, durchschritt. Vgl. Ω 247. Erstes Hemist. = A 250.

208 = 86 und 91.

209. Vgl. Z 347. [Anhang.]

210. αἰγιαλῷ mit βρέμεται (Indikativ) am Ufer brandet; σμαραγεῖ δέ τε parataktischer Folgesatz, wie 463, mit chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: daß

die hohe See erdröhnt, vom Widerhall der Brandung am Ufer.

V. 211—277. Die Schmährede des Thersites und seine Züchtigung durch Odysseus.

211. Vgl. zu 99.

212. Θερόλτης 'Frechling' (θέρος äolisch = θάρσος), der einzige gemeine Mann, der in der Versammlung zu reden wagt, ein Bild körperlicher Mißgestalt, wodurch die verächtliche Gesinnung des gemeinen Demagogen versinnlicht werden soll. — ἀμετροεπῆς prädikativ: mit maßlosem Wortschwall. [Anhang.]

213. ὅς ῥα welcher eben. — ἄκοσμα ordnungslose, ungehörliche. — ἦδη sich verstand auf.

214. μάψ bis κόσμον = E 759. γ 138. — ἐριζέμεναι die Folge von ἄκοσμα ἦδη.

215. ἀλλ' ὅ τί οἱ κτέ., an οὐ κατὰ κόσμον sich anschließend, wozu aus ἐριζέμεναι ein λέγειν zu entnehmen: er war ein hämischer Possenreißer. — Der Optativ iterativ.

216. Zweites Hemist. = 673. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ prädikativ als der häßlichste Mann. — ὑπὸ Ἴλιον unter Ilios hin d. i. vor Ilios,



πολκὸς ἔην, χολὸς δ' ἔτερον πόδα· τῷ δέ οἱ ὤμῳ  
 κυρτῷ, ἐπὶ στῆθος συνοχωκότε· αὐτὰρ ὑπερθεῖν  
 φοξὸς ἔην κεφαλῇν, ψεδνὴ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.  
 ἔχθιστος δ' Ἀχιλῆι μάλιστ' ἦν ἡδ' Ὀδυσῆι. 220  
 τῷ γὰρ νεικέεσκε. τότε αὖτ' Ἀγαμέμνονι δῖῳ  
 ὀξέα κεκληγῶς λέγ' ὀνειδέα· τῷ δ' ἄρ' Ἀχαιοὶ  
 ἐκπάρλως κοτέοντο νεμέσσηθέν τ' ἐνὶ θυμῷ.  
 αὐτὰρ ὁ μακρὰ βοῶν Ἀγαμέμνονα νείκεε μύθῳ·  
 „Αἰρεῖδῃ, τέο δὴ αὖτ' ἐπιμέμφεαι ἡδὲ κατίζεις; 225  
 πλείαλ τοι χαλκοῦ κλισίαι, πολλαὶ δὲ γυναικες  
 εἰσὶν ἐνὶ κλισίῃς ἐξαίρετοι, ὥς τοι Ἀχαιοὶ

aber stets in Bezug auf den höher gelegenen Ort, wie 249. 492; vgl. auch A 407. A 181. Σ 281.

217. πολκός (vgl. *falax*, *falcones*, 'Felge') krummbeinig, dachsbeinig: seine Füße grätschelten und waren ungleich lang. — τῷ δέ οἱ ὤμῳ formelhaft.

218. κυρτῷ bucklig, ἐπὶ στῆθος συνοχωκότε gegen die Brust hin zusammengebogen, im Gegensatz zu einer breitschulterigen Heldengestalt: *συνόχωκα* ein wie *οἶχωκα* K 252 gebildetes redupliziertes Perf. von *συνέχω*.

219. Zweites Hemist. vgl. K 134. φοξός schief zugespitzt d. i. vorn eingedrückt und nach hinten sich schräg zuspitzend. — ψεδνὴ von *ψάω* abgeschabt, dünn gesät, prädikativ mit *ἐπενήνοθε* *λάχνη* spärlich war darauf entsprossen, saß darauf das Wollhaar, daher die Mißgestalt des Kopfes ganz unverhüllt hervortrat.

220. ἔχθιστος am verhaßtesten. — μάλιστα, wie 57, vorzugsweise dem Achilleus und Odysseus, als den eigentlichen Vertretern der beiden heroischen Kardinaltugenden, der Tapferkeit und Klugheit, wozu Thersites das Gegenstück bildete.

221. νεικέεσκε lästerte stets. — τότε αὖτε damals hingegen. — Ἀγαμέμνονι gegen Agam., Dativ des feindlichen Interesses.

222. ὀξέα κεκληγῶς, wie M 125. P 88, scharf kreischend. —

λέγ' ὀνειδέα, vgl. ε 5, zählte er Schmähungen her, indem er Habsucht, Wollust, Hochmut, Ungerechtigkeit ihm vorwarf. — τῷ δ' ἄρα dem eben, Agam., grollten die Achäer, daher Thersites, des Beifalls der Hörer gewiß (vgl. 215), seine Angriffe auf ihn richtete. [Anhang.]

223. Zweites Hemist. vgl. Π 544. P 254. α 119. δ 158. κοτέοντο, Imperfekt von der dauernden Stimmung, der Aorist *νεμέσσηθεν* von dem Eintritt des Affekts, welcher jene Stimmung zurückläßt: zu A 331. B 374. η 305.

225 ff. Die Rede des Thersites setzt eine Kenntnis der Absicht Agam. den Kampf fortzusetzen voraus, vgl. 229. 236 mit 251, wie sie auch aus Odysseus' Ansprache 192 f. indirekt zu entnehmen war.

225. Αἰρεῖδῃ ohne ehrendes Beiwort: er spricht zu Agamemnon, wie Achill A 59, Odysseus B 284. — τέο, attisch τοῦ = τίνος, worüber: zu A 65. — δὴ αὖτε doch wieder, zu A 340. Statt zu fragen, welches eigentlich die Absicht des Agam. sei, legt er ihm sofort mit gehässiger Anspielung auf seinen Streit mit Achill (δὴ αὖτε) die eigennützigsten Absichten bei Fortsetzung des Krieges unter.

226. Erstes Hemist. vgl. I 71. χαλκοῦ Erzgerät (Bronze).

227. κλισίῃς, der Plur. von den Räumen eines Zeltes. — ἐξαίρετοι, als γέρα, durch den Relativsatz ausgeführt.

πρωτίστῳ δίδομεν, εὖτ' ἂν πτολίεθρον ἔλωμεν.  
 ἦ ἔτι καὶ χροσοῦ ἐπιδεύει, ὅν κέ τις οἴσει  
 Τρώων ἱπποδάμων ἐξ Ἴλλου νῖος ἄποινα, 230  
 ὅν κεν ἐγὼ δῆσας ἀγάγω ἢ ἄλλος Ἀχαιῶν,  
 ἢ γυναιῖκα νέην, ἵνα μίσγειαι ἐν φιλότῃ,  
 ἦν τ' αὐτὸς ἀπονόσφι κατίσχεται. οὐ μὲν ἔοικεν  
 ἀρχὸν ἐόντα κακῶν ἐπιβασκόμεν νῖας Ἀχαιῶν.  
 ὦ πέποινες, κάκ' ἐλέγχε', Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί. 235  
 οἴκαδ' ἐπερ σὺν νηυσὶ νεώμεθα, τόνδε δ' ἔωμεν  
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ γέρα πεσσέμεν, ὄφρα ἴδῃται,  
 ἦ ῥά τί οἱ χῆμεῖς προσαμύνομεν ἦε καὶ οὐκί·  
 ὅς καὶ νῦν Ἀχιλῆα, ἔο μέγ' ἀμείνονα φῶτα,

228. Zweites Hemist. vgl. A 239. πρωτίστῳ Superlativ des Superlativs *πρῶτος*. — δίδομεν iterativ, dazu εὖτ' ἂν ἔλωμεν Antecedens: zu A 554. Thersites gebart sich als Vertreter des δήμος: 238. — πτολίεθρον: zu A 164, eine Stadt.

229. ἦ Selbstbeantwortung der Frage 225, gewiß. — ἔτι καὶ noch (außerdem) auch Gold, außer Erz und Frauen. — ὅν κέ τις οἴσει: nicht Gedanke des Agam., sondern prahlerische Zusicherung des Redenden: welches eintretenden Falls (wenn der Krieg fortgesetzt wird) ein Troer bringen wird.

231. ἐγὼ δῆσας ἀγάγω eitle Prahlerci, wie 238. Konj. Aor. = Fut. exakt.

232. ἢ γυναιῖκα νέην, wie die Chryseis. Der Accus. ist von ὅν 231 attrahiert, oder es schwebt ein den Accus. regierendes Verbum, wie ποθέεις (= ἐπιδεύει 229) vor.

233. ἦν τε mit κατίσχεται, Konj. im Finalsinn: Anspielung auf die Chryseis, deren Nichtauslösung die Pest zur Folge hatte: vgl. A 113 πολὺν βούλομαι αὐτὴν οἴκοι ἔχειν. — αὐτός selbst d. i. für dich, ἀπονόσφι gesondert, allein. — οὐ μὲν, adversatives Asyndeton, wie A 163.

234. ἀρχὸν ἐόντα einer der Führer ist. — κακῶν ἐπιβασκόμεν das Unglück betreten lassen, ins Unglück bringen, Anspielung

auf die Pest und die Entfernung des Achilleus.

235. Zweites Hemist. = H 96. πέποινες Weichlinge, wie N 120. — κάκ' ἐλέγχεα konkret persönlich feige Memmen, vgl. *opprobria*. — Ἀχαιῖδες κτέ., wie Verg. Aen. IX 617 *o vere Phrygiae, neque enim Phryges*. Vgl. H 198. Θ 163. X 125. Das Ganze im Anschluß an das Vorhergehende: über eure Feigheit, daß ihr euch das von Agamemnon bieten laßt, wie Achill A 231 *ἐπεὶ οὐτιδανοῖσιν ἀνάσσεις*. [Anhang.]

236. Vgl. Π 205. πέρ jedenfalls. — τόνδε: zu A 287. — ἔωμεν mit αὐτοῦ wollen wir hier zurücklassen, mit Inf. der vorgestellten Folge *πεσσέμεν*, wie σ 420.

237. αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ = Σ 330. T 330. σ 266. — γέρα πεσσέμεν Ehrengaben verdauen, Anspielung auf den *δημοβόρος βασιλεύς* A 231, mit Ironie: die Folgen seiner Habsucht erfahren, indem er unserer Hilfe beraubt nichts mehr wird ausrichten können.

238. ἦ ῥά τί οἱ χῆμεῖς κτέ. ob denn auch wir (gemeinen Achäer) ihm irgend helfen: als wenn Agamemnon voll Hochmuts nur auf eigne Kraft und auf die Führer vertraute. — χῆμεῖς seltene Krasis aus καὶ ἡμεῖς.

239. ὅς begründender Ausruf: er, der. καὶ νῦν auch jetzt, als ein Beispiel der jüngsten Vergangen-



ἡτίμησεν· ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας. 240  
 ἀλλὰ μάλ' οὐκ Ἀχιλῆι χόλος φρεσίν, ἀλλὰ μεθήμων·  
 ἦ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδῃ, νῦν ὕστατα λωβήσαιο.“  
 ὣς φάτο νεικείων Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
 Θεοσίτης· τῷ δ' ὦκα παρίστατο δῖος Ὀδυσσεύς,  
 καὶ μιν ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῶ ἠνίπαπε μύθῳ· 245  
 „Θεοσίτ' ἀκριτόμυνθε, λιγύς περ ἔων ἀγορητής,  
 ἴσχεο, μηδ' ἔθειλ' οἷος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν.  
 οὐ γὰρ ἐγὼ σέο φημί χειρότερον βροτὸν ἄλλον  
 ἔμμεναι, ὅσσοι ἅμ' Ἀτρεΐδῃς ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.  
 τῷ οὐκ ἂν βασιλῆας ἀνὰ στόμ' ἔχων ἀγορεύοις 250  
 καὶ σφιν ὀνειδέα τε προφέροις νόστον τε φυλάσσοις.  
 οὐδέ τί πω σάφα ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,  
 ἦ εὖ ἦε κακῶς νοστήσομεν νῆες Ἀχαιῶν.  
 [τῷ νῦν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,

heit für den in 237 f. liegenden Vorwurf, daß Agam. überhaupt die Dienste anderer nicht anerkenne: zu A 109. [Anhang.]

240 = A 356. 507. Vgl. I 111. Thersites, der sonst den Achilleus lästerte (221), spielt hier den Anwalt desselben, nur um Agam. desto empfindlicher anzugreifen: doch schmäh't er gleich wieder 241 den Achilleus als feige.

241. ἀλλὰ leitet einen lebhaft sich aufdrängenden Gedanken ein, der ein dem Redenden Unerwünschtes enthält, wie *at*, unser leider. — μάλ' οὐκ durchaus nicht, vgl. ε 103. E 407. — χόλος, nämlich ἔστι. — μεθήμων sc. ἔστι schlaff.

242 = A 232. Die aus dem vorhergehenden negativen Satze zu entnehmende positive Annahme deuten wir durch sonst an. — νῦν muß auch nach καὶ νῦν 239 befremden.

245 = P 141. Erstes Hemist. = ρ 459. σ 388. [Anhang.]

246. ἀκριτόμυνθε endloser Schwätzer, vgl. 212. 796. τ 560. — λιγύς bis ἀγορητής = T 82. υ 274, eine ironische Anerkennung zum vorhergehenden Tadel, vgl. δξέα κεκληγώς 222 und μακρὰ βοῶν 224.

247. ἴσχεο halt ein. — μηδ' ἔθειλ' eine starke Abmahnung: und laß dich nicht weiter gelüsten: A 277. E 441. H 111.

249. ὅσσοι d. i. von allen welche, doch ist nicht πάντων zu ergänzen. — ὑπὸ Ἴλιον: zu 216.

250. τῷ οὐκ ἂν κτλ. deshalb wirst d. i. sollst du mit nichten weiter von Königen sprechen: zu A 301. Ξ 126, womit er zu der Mahnung 247 zurückkehrt. — βασιλῆας, der Plural, wie 247: zu Γ 49. — ἀνὰ στόμ' ἔχων durch das Maul ziehend.

251. καί: zu 74. — ὀνειδέα προφέρειν schmähende Vorwürfe machen. — νόστον φυλάσσειν die Rückkehr, die ihm gleichsam zu entgehen droht, wahren, für sie eintreten.

252. Zweites Hemist. = A 14. Ξ 3. 61. T 116. ρ 78. 274. οὐδέ τί πω (wissen wir) doch noch keineswegs. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα d. i. wie das beabsichtigte Unternehmen ablaufen wird.

253. ἦ εὖ ἦε κακῶς νοστήσομεν ob wir zu unserem Heil oder Unheil die Heimkehr unternehmen werden.

254. τῷ deshalb. [Anhang.]

ἦσαι ὀνειδίζων, ὅτι οἱ μάλα πολλὰ διδοῦσιν 255  
 ἦρωες Δαναοί· σὺ δὲ κερτομέων ἀγορεύεις.]  
 ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 εἴ κ' ἔτι σ' ἀφραίνοντα κιχήσομαι, ὥς νύ περ ὦδε,  
 μηκέτ' ἔπειτ' Ὀδυσῆι κάρη ὤμοισιν ἐπείη,  
 μηδ' ἔτι Τηλεμάχοιο πατὴρ κεκλημένος εἶην, 260  
 εἰ μὴ ἐγὼ σε λαβὼν ἀπὸ μὲν φίλα εἴματα δύσω,  
 χλαῖνάν τ' ἠδὲ χιτῶνα, τά τ' αἰδῶ ἀμφικαλύπτει,  
 αὐτὸν δὲ κλαίοντα θοᾶς ἐπὶ νῆας ἀφήσω  
 πεπληγῶς ἀγορῇθεν ἀεικέσσι πληγῇσιν.“  
 ὣς ἄρ' ἔφη, σκήπτρῳ δὲ μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὦμον 265  
 πλήξεν· ὁ δ' ἰδνῶθη, θαλερόν δέ οἱ ἔκφυγε δάκρυ·  
 σμῶδιξ δ' αἵματόεσσα μεταφρένον ἐξυπανέστη  
 σκήπτρου ὑπο χροσέον· ὁ δ' ἄρ' ἔξετο τάρβησέν τε,

255. ἦσθαι sitzen mit dem Partizip bezeichnet die anhaltende Hingebung an die im Partizip enthaltene Tätigkeit. Hier auffallend, weil Thersites nicht sitzt: 268, vgl. 211f. [Anhang.]

257 = β 187. ρ 229. σ 82. Vgl. A 204. 212.

258. ἔτι noch einmal. — κιχήσομαι Fut. nach εἴ κε: zu E 212. — ὥς νύ περ ὦδε wie nun gerade in der eben gezeigten Weise d. i. gerade so wie (ich dich) jetzt (antraf).

259. μηκέτι κτλ.: der Nachsatz enthält statt der einfachen Angabe, was er in dem bezeichneten Falle ihm antun werde, eine Selbstverwünschung für den Fall, daß er dies nicht tun werde; Sinn: ich will mit meinem Geschlechte zu Grunde gehen. Vgl. π 102. — Ὀδυσῆι objektiv mit größerem Nachdruck statt ἐμοί.

260. Τηλέμαχος wird in der Ilias nur noch A 354 erwähnt. — κεκλημένος εἶην: da das heißen das sein mit in sich schließt, so ist in dem Ganzen die Vernichtung des Telemach enthalten.

261. σε λαβὼν, beiden folgenden Satzgliedern gemeinsam und deshalb vorangestellt, enthält auch für αὐτόν 263 das persönliche

Pronomen. — ἀπό zu δύσω mit doppeltem Accus. [Anhang.]

262. τά τε was irgend, die vorhergenannten Gegenstände zusammenfassend und verallgemeinernd: (kurz) alles, was die Blöße dir deckt: es wird damit der ärgste Schimpf bezeichnet. [Anhang.]

264. πεπληγῶς mit Präsensbedeutung, bei der die Reduplikation Wiederholung oder besondere Energie der Handlung ausdrückt, mit ἀφήσω fortprügele, vgl. E 763.

265. Zweites Hemist. = θ 528.

266. Zweites Hemist. vgl. π 16. πλήξεν Aor. versetzte ihm einen Schlag, über den Rücken herüber von der einen Schulter zur anderen, wie zum Vorgeschmack der angedrohten härteren Strafe. — θαλερόν hervorquellend. — ἔκφυγε entschlüpfte, entstahl sich ihm wider Willen.

267. σμῶδιξ mit ἐξυπανέστη, vgl. Ψ 716, schwoll darunter (unter dem schlagenden Stabe) empor, eigentlich trat aus dem Rücken darunter hervor in die Höhe. [Anhang.]

268. σκήπτρου ὑπο unter dem Scepter hervor, Ausführung von ὑπό in ἐξυπανέστη. — χροσέον: A 246 χροσεῖοις ἦλοισι πεπαρμένον. — τάρβησέν τε parataktisch = τάρβησας verzagend, kleinlaut.



ἀλγῆσας δ', ἀχρεῖον ἰδὼν, ἀπομόρξατο δάκρυ.  
οἱ δὲ καὶ ἀχνύμενοί περ ἐπ' αὐτῷ ἡδὺν γέλασσαν. 270  
ᾧδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·  
„ὦ πόποι, ἦ δὴ μυρὶ Ὀδυσσεὺς ἐσθλὰ ἔοργεν  
βουλὰς τ' ἐξάρχων ἀγαθὰς πόλεμόν τε κορύσσων·  
νῦν δὲ τόδε μέγ' ἄριστον ἐν Ἀργείοισιν ἔρεξεν,  
ὅς τὸν λωβητῆρα ἐπεσβόλον ἔσχ' ἀγοράων. 275  
οὐ θῆν' μιν πάλιν αὖτις ἀνήσει θυμὸς ἀγῆνωρ  
νικελεῖν βασιλῆας ὀνειδέοις ἐπέεσσιν.“  
ὥς φάσαν ἡ πληθὺς· ἀνὰ δ' ὁ πολίπορθος Ὀδυσσεὺς  
ἔσθη σκῆπτρον ἔχων· παρὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη

269. ἀλγῆσας von Schmerz ergriffen. — ἀχρεῖον Accus. des Inhalts zu ἰδὼν einen grundlosen (ohne Bedürfnis) Blick werfend, ohne bestimmtes Ziel, eine Folge seiner Verlegenheit, daher: mit verlegenem Blick. Vgl. σ 163. [Anhang.]

270. Zweites Hemist. = Ψ 784. v 358. φ 376. καὶ ἀχνύμενοί περ, infolge des noch nicht überwundenen Heimwehs und der Täuschung ihrer Hoffnung auf Heimkehr. — ἐπ' αὐτῷ über denselben. Durch dieses Lachen werden die erregten Gemüter besänftigt, wie A 599. φ 376.

271 = A 81. X 372 und in d. Od. τὶς d. i. dieser und jener, mancher. — ἰδὼν den Blick richtend. In den mit dieser und ähnlichen Formeln eingeleiteten Aussprüchen kommt die Stimmung des Volkes zum Ausdruck (vgl. 278 πληθὺς).

272. ὦ πόποι hier wie δ 169 Ausdruck freudiger Überraschung. — ἦ δὴ μυρὶα fürwahr schon unendlich viel, Gegensatz 274 νῦν δὲ τόδε. — ἔοργεν Perfekt: faßt alle Handlungen der Vergangenheit bis zur Gegenwart zusammen, ἔρεξε Aor. 274 bezeichnet die einzelne eben eingetretene Handlung.

273. ἐξάρχων mit dem Accusativ, vorangehend mit d. i. zuerst angehend.

274. μέγ' ἄριστον prädikativ zu τόδε.

275. ὅς er, der, sonst ὅτι, d. i. daß er, bei den koinzidenten Handlungen: ἔρεξεν — ἔσχεν: vgl. σ 222. — τὸν λωβητῆρα den Lästerr da: zu A 340. — ἐπεσβόλον eigentlich: der Worte wie Pfeile abschießt, redefrech. — ἔσχ' ἀγοράων hielt zurück von den Reden (in der Volksversammlung) d. i. legte ihm das Reden.

276. Folgerndes Asyndeton. οὐ θῆν' ironisch, schwerlich wohl, wie γ 352: zu Θ 448. — πάλιν αὖτις ἀνήσει wird von neuem wieder treiben: πάλιν eigentlich örtlich = retro entspricht dem Begriff der Bewegung in ἀνήσει und bezeichnet ein Zurückkommen auf denselben Punkt. Vgl. E 257. π 456. — ἀγῆνωρ tadelnd: frecher Mut. [Anhang.]

277. Vgl. Φ 480.

V. 278—335. Rede des Odysseus in der Versammlung.

278. ἀνὰ bis ἔχων wie 100f. ἡ πληθὺς, wie O 305, als Kollektivum mit Plural: zu B 99. — ἀνὰ mit ἔσθη: Odysseus hatte sich also nach der Züchtigung des Thersites gesetzt. — ὁ πολίπορθος Ὀδ., wie K 363; das Beiwort in allgemeinem Sinne, nicht bloß in Bezug auf die Zerstörung Trojas. [Anhang.]

279. σκῆπτρον, wohl nicht mehr das des Agamemnon (186), sondern das, welches dem jedesmal Redenden vom Herold übergeben wurde: zu A 58.

εἰδομένη κήρυκι σιωπᾶν λαὸν ἀνώγειν, 280  
ὥς ἅμα θ' οἱ πρῶτοί τε καὶ ὑστατοὶ νῆες Ἀχαιῶν  
μῦθον ἀκούσειαν καὶ ἐπιφρασάλατο βουλήν.  
ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
„Ἀτρεΐδῃ, νῦν δὴ σε, ἄναξ, ἐθέλουσιν Ἀχαιοὶ  
πᾶσιν ἐλέγχιστον θέμεναι μερόπεσσι βροτοῖσιν, 285  
οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν ὑπόσχεσιν, ἣν περ ὑπέσταν  
ἐνθάδ' ἔτι στείλοντες ἀπ' Ἀργεὸς ἱπποβότοιο,  
Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι.  
ὥς τε γὰρ ἦ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναικες  
ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἰκόνδε νέεσθαι. 290  
ἦ μὴν καὶ πόνος ἐστὶν ἀνιηθέντα νέεσθαι·

280. εἰδομένη κήρυκι, wie θ 8. — σιωπᾶν Inf. Präs. Schweigen beobachten, vgl. Ψ 568.

281. Das dem ἅμα folgende, einem nachfolgenden καί, auch δέ, korrespondierende τέ steht regelmäßig hinter dem ersten der entsprechenden Begriffe, wie II 505. Φ 253, öfter aber unmittelbar hinter ἅμα: A 417. I 519. N 85. 669. ξ 403. τ 376, hier auffallend, da sofort eine Gliederung mit τε-καί folgt. — οἱ πρῶτοί τε καὶ ὑστ., die vordersten sowohl als die äußersten d. i. die nächsten und die entferntesten. [Anhang.]

282. ἀκούσειαν Opt. Aor. vernehmen könnten. — ἐπιφρασάλατο ihren Sinn darauf richteten, in Erwägung zögen, wie N 741.

283. Vgl. zu A 73.

284. Erstes Hemist. = Ξ 139. δὴ offenbar. Odysseus wendet sich zuerst an Agamemnon, weil er dessen erschütterte Autorität nach der Vorbereitung durch die Thersitesscene jetzt direkt wiederherstellen will. [Anhang.]

285. πᾶσιν mit μερ. βροτοῖσιν lokale Dative, zu ἐλέγχιστον (wie ἐχθιστος unmittelbar vom Stamme gebildet) mit Vorwurf beladen, mit Schimpf behaftet. — μερόπες nur hier mit βροτοί, sonst mit ἀνθρωποι verbunden.

286. Zweites Hemist. vgl. κ 483. οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν: Parataxe statt

ὅτι: zu A 134. — ἣν περ welches doch.

287. Zweites Hemist. = T 329. ἐνθάδ' ἔτι στείλοντες als sie noch auf dem Wege hierher waren: vgl. δ 351. 736. ψ 228. Wegen der Sache zu 339. — Ἀργεὸς ἱππ. d. i. Argolis mit Mykenä: der Hauptsitz griechischer Macht für ganz Griechenland: zu A 30.

288 = 113. Hauptbegriff des Gedankens in ἐκπέρσαντ' (α) sc. σέ.

289. Der Vergleich bezieht sich nur auf die Qualität von ὀδύρονται (ein unmännliches Jammern), nicht auch auf den Inhalt desselben. — ἦ im Vergleich wie γ 348. τ 109: wahrhaftig wie Knaben. [Anhang.]

290. ἀλλήλοισιν untereinander; ὀδύρονται prägnant mit dem Inf.: sehnen sich jammernd: zu A 22. δ 740. ε 153. ν 219. 379. ζ 232.

291. ἦ μὴν καὶ κτέ., zu I 57, konzessiv entschuldigend: Freilich ist auch unsere Mühsal darnach, daß einer ihrer überdrüssig nach Hause gehen mag. Dieser Gedanke wird nach der Erläuterung 292—295 in 296f. wieder aufgenommen, um daran mit ἀλλὰ καὶ ἐμπης 297 den Gegensatz zu schließen. ἀνιηθέντα mit allgemein gedachtem Subjekt τινά. — νέεσθαι konsekutiver Infinitiv. [Anhang.]



καὶ γὰρ τίς θ' ἓνα μῆνα μένων ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο  
 ἀσχαλάει σὺν νηὶ πολυζύγῳ, ὃν περ ἄλλαι  
 χεῖμεριαι εἰλέωσιν ὀρινομένη τε θάλασσα·  
 ἡμῖν δ' εἴνατός ἐστι περιτροπέων ἐνιαυτὸς 295  
 ἐνθάδε μιμνόντεσσι· τῷ οὐ νεμεσίξοι' Ἀχαιοὺς  
 ἀσχαλάει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν· ἀλλὰ καὶ ἔμψης  
 αἰσχροὺν τοι δηρόν τε μένειν κενεὸν τε νέεσθαι.  
 τλήτε, φίλοι, καὶ μέλαι' ἐπὶ χρόνον, ὅφρα δαῶμεν,  
 ἢ ἔτεον Κάλχας μαντεύεται ἦε καὶ οὐκί. 300  
 εὖ γὰρ δὴ τόδε ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἐστὶ δὲ πάντες  
 μάρτυροι, οὓς μὴ κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι·  
 χθιζὰ τε καὶ πρωῒς, ὅτ' ἐς Αὐλίδα νῆες Ἀχαιῶν

292. Erstes Hemist. = ψ 118. καὶ zu ἓνα auch nur einen. Damit wird ein Schluß *a minori ad maius* eingeleitet: zu I 632. — τίς τε mancher. — μένων ἀπὸ fernbleibend.

293. πολυζύγος, mit vielen ζυγά Deckbalken, daher starkgezimmert, bedeutsames Beiwort: mit dem er gleichwohl beim Sturm die Fahrt nicht wagen kann: um so größer seine Ungeduld. — ὃν περ den eben, auf τίς τε bezüglich, mit fallsetzendem Konjunktiv.

294. εἰλέωσι zurückhalten, wie τ 200. — ὀρινομένη wann es erregt wird.

295. ἡμῖν mit μιμνόντεσσι bei der Zeitangabe, wie τ 193. Ω 414. Vgl. τ 222. — εἴνατός ἐστι — ἐνιαυτός im Widerspruch mit 134 ἐννέα δὴ βεβῆασι — ἐνιαυτοί. — περιτροπέων Frequentativum: oft sich umdrehend, das umrollende, vgl. κ 469 und α 16.

297. ἀλλὰ καὶ ἔμψης αἰσχροὺν aber auch bei alledem (dennoch) ist es eine Schmach: zu 291.

298. κενεὸν leer, mit leeren Händen d. i. ohne Siegesbeute, überhaupt ohne Erfolg: Δ 181. κ 42. ο 214. — Das Prädikat αἰσχροὺν gilt von der durch τε-τε angezeigten Verbindung beider Handlungen: lange zu bleiben und dabei doch ohne Erfolg heimzukehren: vgl. ο 11. In diesem Satze liegt die entschei-

dende Widerlegung aller Bedenken gegen die Fortsetzung des Kampfes, die man aus den Worten des Agam. 119—138 entnehmen konnte, wie im folgenden die Erzählung des Zeichens dem Zweifel 111—115 entgegentritt.

299. τλήτε harret 'also' aus, folgerndes Asyndeton. — ἐπὶ χρόνον über eine Zeit hin, eine Zeitlang.

300. ἐτέον Adv. der Wahrheit entsprechend mit μαντεύεται wahre Sehersprüche erteilt.

301. εὖ — ἴδμεν vom Wissen des Erlebten: wir haben deutlich in der Erinnerung. — δὴ doch.

302. οὓς μὴ, nicht οὓς, in dem Sinne nisi quos, so mit Indikativ nur hier, mit Konj. oder Opt. in d. Od. Der Anschluß des πάντες beschränkenden Relativsatzes ist logisch nicht korrekt, da πάντες nur von den gegenwärtig in der Versammlung und nicht von den damals in Aulis Anwesenden gilt: vgl. Ψ 246 ff. — κῆρες bis φέρουσαι = § 207, wo folgt εἰς Αἶδα δόμους: während sonst die Keren dem Menschen den Tod bringen, entrafen sie hier als Hadesdämonen den Toten in das Reich des Hades, vgl. auch Σ 535 f.

303. χθιζὰ τε καὶ πρωῒς' ὅτε gestern und ehigestern (war's), als, sprichwörtlich von einem noch frisch im Gedächtnis lebenden Ereignisse. [Anhang.]

ἡγερέθοντο κακὰ Πριάμω καὶ Τρωσὶ φέρουσαι·  
 ἡμεῖς δ' ἀμφὶ περὶ κρήνην ἱερὸν κατὰ βωμοὺς 305  
 ἔρδομεν ἀθανάτοισι τεληέσσας ἑκατόμβας,  
 καλῇ ὑπὸ πλατανίστῳ, ὅθεν ῥέειν ἀγλαὸν ὕδωρ·  
 ἐνθ' ἐφάνη μέγα σῆμα· δράκων ἐπὶ νῶτα δαφεινός,  
 σμερδαλέος, τὸν ῥ' αὐτὸς Ὀλύμπιος ἦκε φώσδε, 310  
 βωμοῦ ὑπαίξας πρὸς ῥα πλατανίστον ὄρουσεν.  
 ἐνθα δ' ἔσαν στρουθοῖο νεοσσοί, νήπια τέκνα,  
 ὅξω ἐπ' ἀκροτάτῳ πετάλοις ὑποπεπτηῶτες,  
 ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα·  
 ἐνθ' ὃ γε τοὺς ἐλεεινὰ κατήσθιε τετριγῶτας. 315  
 μήτηρ δ' ἀμφοποῖτο ὀδυρομένη φίλα τέκνα·  
 τὴν δὲ ἐλιζάμενος πτέρυγος λάβεν ἀμφιαχυῖαν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,  
 τὸν μὲν ἀρίζηλον θῆκεν θεός, ὃς περ ἔφηνεν·  
 λαὸν γὰρ μιν ἔθηκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω·

305. ἡμεῖς δὲ ein nach der allgemeinen Zeitangabe 303 f. die besondere Situation zeichnender selbstständiger Satz. — ἀμφὶ περὶ zu beiden Seiten um d. i. rings um. Noch jetzt wird eine derartige Quelle bei Aulis gezeigt. — κατὰ βωμούς: eine größere Anzahl von Altären, entsprechend der Zahl der Völkerschaften: vgl. zu 400 und γ 7 f. [Anhang.]

306. Vgl. Θ 548. τεληέσσας erfolgreiche.

307. πλατανίστος die orientalische Platane, häufig an Quellen. — ῥέειν ἀγλαὸν ὕδωρ = ι 140.

308. ἐνθα da zeitlich. — δράκων: die Baumschlange, die prachtvollste aller Schlangen. — δαφεινός ganz blutrot.

309. τὸν ῥα welche eben. Sie war eigens zum Zweck eines Zeichens von Zeus geschaffen. αὐτός d. i. kein Geringerer als Zeus.

310. βωμοῦ ablativ. Genetiv abhängig von ὀπό (ὀπαίξας) unter dem Altar (des Zeus) hervor. — πρὸς hinan. — ῥα nach dem Partizip: zu Δ 68.

311. νήπια τέκνα: alle Ausdrücke in dieser Schilderung sind aus der Menschenwelt entlehnt.

314. ἐλεεινὰ zu τετριγῶτας. Über das Perfekt zu 264.

315. φίλα τέκνα von ἀμφοποῖτο abhängig. [Anhang.]

316. ἐλιζάμενος nachdem sie sich geringelt hatte, um mit Kraft auf den Vogel loszuschießen. Vgl. X 95. Ovid. Met. III 41. — ἀμφιαχυῖαν, Perf. ohne Perfektreduktion von dem schon reduplizierten Verbalstamm ἰαχ = *FiFax*, nimmt ἀμφοποῖτο ὀδυρομένη zusammenfassend auf: die (ihre Kinder) umjammernde.

318. ἀρίζηλον, substantiviertes Neutrum, mit θῆκεν machte sie zu etwas sehr Deutlichem, zu einem leicht erkennbaren Zeichen. — ὃς περ welcher eben, derselbe welcher. — ἔφηνεν = ἦκε φώσδε 309. [Anhang.]

319. Vgl. M 450. λαὸν γὰρ μιν ἔθηκε d. i. versteinerte den Schlangengeleib, wie Poseidon ν 156. 163 das Phäakenschiff, Zeus die Menschen Ω 611. 617. Vgl. Ovid. Met. XII 23 *Fit lapis et servat serpentes imagine saxum*.



ἡμεῖς δ' ἑσταότες θανμάζομεν, οἷον ἐτύχθη. 320  
 ὥς οὖν δεινὰ πέλωρα θεῶν εἰσῆλθ' ἐκατόμβας,  
 Κάλχας δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοπροπέων ἀγόρευεν·  
 'τίπτ' ἄνεφ' ἐγένεσθε, κάρη κομόωντες Ἀχαιοί;  
 ἡμῖν μὲν τόδ' ἔφηνε τέρας μέγα μητίετα Ζεὺς,  
 ὄψιμον ὀπιτέλεστον, ὅου κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται. 325  
 ὥς οὗτος κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,  
 ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα,  
 ὥς ἡμεῖς τοσσαῦτ' ἔτεα πτολεμίζομεν αὐθι,  
 τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν αἰρήσομεν εὐρυνάγνιαν·  
 κείνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελεῖται. 330  
 ἀλλ' ἄγε μῖμνετε πάντες, ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 αὐτοῦ, εἰς ὃ κεν ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἔλωμεν."  
 ὥς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἱάχον, ἀμφὶ δὲ νῆες  
 σμερδαλέον κονάβησαν ἀυσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν,  
 μῦθον ἐπαινῆσαντες Ὀδυσσεύος θελοῖο. 335  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·

320. Vgl. Ω 394. οἷον ἐτύχθη, indirekter Ausruf: welch (seltsames) Wunder geschehen war, als Inhalt für θανμάζομεν.

321. δεινὰ πέλωρα vgl. κ 219, eine auffallende Bezeichnung für das Erscheinen und Wüten der Schlange, die furchtbaren Wunderzeichen. — θεῶν zu ἐκατόμβας. — εἰσῆλθε eindringen d. i. die Opfer unterbrechen. Sonst wird ὥς als temporale Konjunktion regelmäßig mit Verben der Wahrnehmung verbunden, ausgenommen in der Ilias noch Z 237. 374.

322. Zweites Hemist.: zu A 109.

323. ἄνεφ' ἐγένεσθε; weil sie in den δεινὰ πέλωρα ein ungünstiges Zeichen sehen.

324. ἡμῖν durch die Stellung betont, für uns, als ein uns günstiges. μὲν fürwahr. — τόδε Objekt, dazu τέρας μέγα prädikativ.

325. κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται = H 91. ω 196. ὄψιμον durch ὀπιτέλεστον mit Paronomasie erklärt: zu A 99. — κλέος, wenn es in Erfüllung gegangen.

327 = 313.

328. αὐθι an Ort und Stelle, dort, in Troja. — Die Deutung des Zeichens zieht nur die Gesamtzahl der Sperlinge in Betracht. Bei der ausdrücklichen Scheidung von ὀκτώ und ἐνάτη 313. 327 vgl. 317. 326 sollte man eher die Deutung erwarten: wir werden 8 Jahre kämpfen und im neunten Troja einnehmen, wozu auch die Zeitangabe 295 gut passen würde.

329. Erstes Hemist. = ξ 241, zweites = 141. I 28. τῷ δεκάτῳ δέ: der Artikel, durch die vorangehende Neunzahl vorbereitet, hebt das zehnte als das entscheidende hervor: dann im zehnten.

330 = Ξ 48. σ 271. τὰ bis τελεῖται auch ν 178. β 176. ε 302. δῆσicher.

333. Vgl. 394 und II 276. ἀμφὶ δὲ κτέ.: parataktischer Folgesatz, wie A 10. φ 169, daher 335 ἐπαινῆσαντες nicht auf Ἀχαιῶν, sondern auf Ἀργεῖοι bezogen ist.

334 = II 277. Vgl. ρ 542, auch κ 398.

V. 336—393. Rede des Nestor und Agamemnons Antwort.

336. Γερήνιος, von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Er-

„ὦ πόποι, ἦ δὴ παισὶν εἰκότες ἀγοράσθαι  
 νηπιάχοις, οἷς οὐ τι μέλει πολεμῆια ἔργα.  
 πῇ δὲ συνθεσθαι τε καὶ ὄρκια βήσεται ἡμῖν;  
 ἐν πυρὶ δὲ βουλαὶ τε γενοῖατο μήδεά τ' ἀνδρῶν 340  
 σπονδαὶ τ' ἄκρητοι καὶ δεξιά, ἧς ἐπέπιθμεν.  
 αὐτως γὰρ ἐπέεσσ' ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι μῆχος  
 εὐρέμεναι δυνάμεσθα, πολλὸν χρόνον ἐνθάδ' ἐόντες.  
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔθ', ὥς πρὶν, ἔχων ἀστεμφέα βουλήν  
 ἄρχεν' Ἀργεῖοισι κατὰ κρατερὰς ὑσμῖνας, 345  
 τούσδε δ' ἔα φθινύθειν, ἕνα καὶ δύο, τοί κεν Ἀχαιῶν  
 νόσφιν βουλεύωσ' — ἄνυσις δ' οὐκ ἔσσειται αὐτῶν —

ziehungsort und Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

337—341 enthalten ähnliche Gedanken, wie Odysseus sie 284—290 ausgesprochen hatte, aber Nestors Tadel bezieht sich auf das Verhalten der Achäer in der Versammlung.

337. ἦ δὴ wahrhaftig ja. — ἀγοράσθαι mit verlängertem Anfangsvokal, ihr redet in der Versammlung. Der an die Gesamtheit der Griechen gerichtete Vorwurf bezieht sich nur auf Thersites und die mit ihm in der Heimatssehnsucht Sympathisierenden.

338. Dem eifernden Greise ist das Beifallsgeschrei (334f.) nicht genügend: er will Taten sehen.

339. πῇ δὲ mit βήσεται wohin doch werden kommen? d. i. was wird aus den euch zu tapferem Kampf verpflichtenden Verträgen werden, wenn ihr euch demselben zu entziehen sucht? Vgl. E 472. Θ 229. N 219f. Ω 201. — συνθεσθαι καὶ ὄρκια Verträge und Eidesopfer, von dem feierlichen Opfer in Aulis: 306. Verg. Aen. IV 426 Aulide iuravi. — ἡμῖν ethischer Dativ.

340. ἐν πυρὶ δὲ mit γενοῖατο κτέ., ein Wunsch der Entrüstung: ins Feuer mögen denn nur gleich kommen die Beschlüsse und Anschläge (gegen Troja): denn sie sind unnütz, da ihr nicht zum Handeln kommt. Polysyndeton mit τε ein Zeichen der Erregung.

— Zu ἐν πυρὶ vgl. E 215 und Horat. carm. I 16, 3. Tibull. I 9, 49. [Anhang.]

341 = Δ 159. σπονδαὶ τ' ἄκρητοι die Spenden mit ungemischtem Wein, wie sie bei Eidopfern dargebracht wurden, weil der Wein ebensowenig zum Trinken bestimmt war, wie das Fleisch der Opfertiere zum Essen: vgl. zu Γ 310. — δεξιά die Handschläge d. i. die Gelöbnisse. — ἐπέπιθμεν Plusquamperfekt ohne Bindevokal vom Stamm πιθ- statt ἐπεποιθεῖμεν.

342. αὐτως nur so d. i. nutzlos, erklärt durch οὐδέ — δυνάμεσθα = μ 392. — ἐπέεσσι mit anlautendem ε. — μῆχος Hilfsmittel, Hilfe, um zu Taten zu kommen.

343. ἐνθάδε, in der Versammlung.

344. δέ: zu A 282. — ἔτι zu ἄρχενε noch ferner. — ἔχων ἀστεμφέα βουλήν unerschütterlich festhaltend deinen Entschluß, Troja zu erobern. Hiemit beginnt die direkte Aufforderung an Agam., die verlorenen Zügel des Oberbefehls wieder zu ergreifen.

345. Zweites Hemist. = E 200. 530. M 347. 360. O 562.

346. ἔα φθινύθειν Verwünschungsformel: laß verderben, durch ihre Torheit, hindere sie nicht daran. — ἕνα καὶ δύο einen, auch zwei, sprichwörtlich: vgl. μ 154, absichtlich verringernd. — Ἀχαιῶν von τοῖ abhängig.

347. νόσφιν βουλεύωσι gesondert (von uns) beraten werden, ihre



πρὶν Ἀργεῖοι ἰέναι, πρὶν καὶ Διὸς αἰγίοχοιο  
 γινώμεναι, εἴ τε ψεύδος ὑπόσχεσις, εἴ τε καὶ οὐκ.  
 φημί γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα 350  
 ἡματι τῷ, ὅτε νηυσὶν ἐν ὠκυπόροισιν ἔβαινον  
 Ἀργεῖοι Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες,  
 ἀστράπτων ἐπιδέξι' ἐναλσίμα σήματα φαίνων.  
 τῷ μὴ τις πρὶν ἐπειγέσθω οἰκόνδε νέεσθαι,  
 πρὶν τινα παρ Τρώων ἀλόχῳ κατακοιμηθῆναι, 355  
 τίσασθαι δ' Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχάς τε.  
 εἰ δέ τις ἐκπάρλως ἐθέλει οἰκόνδε νέεσθαι,  
 ἀπτέσθω ἥς νηὸς ἐυσσέλοιο μελαίνης,  
 ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ.

Entschlüsse von den unsrigen trennend, wie Thersites und andere. — ἄνους bis αὐτῶν parenthetisch, Gegensatz zu βουλευέσσι. αὐτῶν Neutrum: eben dessen, was sie beraten, eben dieser Pläne. [Anhang.]

348. πρὶν ἰέναι von βουλευέσσι abhängig. — πρὶν καὶ ehe noch. — Διὸς durch Antizipation mit γινώμεναι verbunden, zu ὑπόσχεσις hinzuzudenken: zu Δ 357.

349. εἴ τε — εἴ τε indirekt fragend. [Anhang.]

350. φημί mit Nachdruck: ich versichere. — οὖν jedenfalls. — κατανεῦσαι eine Zusage gegeben habe, durch den Blitz 353. — ὑπερμενέα bedeutsam: der was er zugesagt, auch ausführen kann.

351. ἡματι τῷ ὅτε Formel, in welcher τῷ (jenem) nachdrücklich auf ὅτε hinweist, regelmäßig von der Vergangenheit; Ausnahmen zu Θ 475. — νηυσὶν ἐν ὠκ. ἔβαινον in den Schiffen abzogen. [Anhang.]

352. Vgl. δ 273. θ 513.

353. ἀστράπτων und φαίνων koinzident, vgl. I 236 ἐνδέξια σήματα φαίνων ἀστράπτει und φ 413, im Nominativ nach Κρονίωνα: ein durch den dazwischen gestellten Satz veranlaßtes Anakoluth. — ἐπιδέξια rechts d. i. im Osten, denn die Griechen kehrten bei der Beobachtung der Zeichen ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp,

der Wohnsitz der Götter. Rechts erscheinende Zeichen sind günstig, weil sie aus dem Reich des Lichtes kommen.

355. τινά, wie I 65, kollektiv, dem Sinne nach jeder. Τρώων brachylogisch statt eines der Troer: vgl. I 115. Statt des einfachen Gedankens 'ehe Troja erobert ist' eine Wendung, welche die Aussicht auf Beute und Rache eröffnet.

356 = 590. τίσασθαι koinzident mit κατακοιμηθῆναι: und damit gerächt hat: den Troern soll gleiches mit gleichem vergolten werden. Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχάς τε die Gemütsbewegungen und Seufzer der Helena. Der Dichter hat dem Nestor eine Kenntnis von der Reue der Helena (zu Γ 173) und ihrer Sehnsucht, nach Hellas zurückzukehren (Γ 139 f. δ 260 ff.), beigelegt. Als der Hauptschuldige bei der Entführung der Helena gilt überall Paris, obwohl ihm diese freiwillig gefolgt war.

357. ἐκπάρλως heftig.

358. ἀπτέσθω ἥς νηὸς d. i. so möge er nur Anstalt zur Abreise machen. Der Imperativ wie A 302. — ἐυσσέλοιο μελαίνης = 170. ρ 249.

359. ὄφρα auf daß, von der drohenden Folge. Ein bitterer Sarkasmus: auf daß er statt, wie er wünscht, vor den andern heimzukehren, vor den andern gleich hier

ἀλλά, ἄναξ, αὐτός τ' ἐν μῆδεο πείθεό τ' ἄλλῳ· 360  
 οὐ τοι ἀπόβλητον ἔπος ἔσσειται, ὅτι κεν εἴπω·  
 κρῖν' ἄνδρας κατὰ φύλα, κατὰ φρήτρας, Ἀγάμεμνον,  
 ὥς φρήτην φρήτην ἀρήγη, φύλα δὲ φύλοις.  
 εἰ δέ κεν ὥς ἔρξης καὶ τοι πείθωνται Ἀχαιοί,  
 γνώσῃ ἔπειθ', ὅς θ' ἡγεμόνων κακὸς ὅς τέ νυ λαῶν, 365  
 ἢ δ' ὅς κ' ἐσθλὸς ἔῃσι· κατὰ σφέας γὰρ μαχέονται·  
 γνώσεαι δ', ἢ καὶ θεσπεσίῃ πόλιν οὐκ ἀλαπάξεις  
 ἢ ἀνδρῶν κακότητι καὶ ἀφραδίῃ πολέμοιο.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
 „ἦ μὰν αὐτ' ἀγορῇ νικᾷς, γέρον, νῆας Ἀχαιῶν. 370  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλῶνι,  
 τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες εἶεν Ἀχαιῶν·  
 τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος  
 χερσὶν ὕψ' ἡμετέρῃσιν ἀλοῦσά τε περδομένη τε.  
 ἀλλά μοι αἰγλόχος Κρονίδης Ζεὺς ἄλγέ' ἔδωκεν, 375

den Tod (als Strafe) finde. Vgl. Z 143. Θ 18. Ξ 97. 365. δ 710. — θ. καὶ πότμον ἐπίσπῃ = O 495. T 337, vgl. ω 31, auch λ 389. ω 22. [Anhang.]

360. ἄναξ = ἑάναξ. — Hauptgedanke πείθεό τ' ἄλλῳ, wie das Folgende zeigt: wie du dich selbst wohl beraten mußt, so folge auch dem Rat eines andern. Vgl. I 100 f.

361. Erstes Hemist. vgl. Γ 65. ἔπος = ἑέπος.

362. κρῖνε stelle gesondert auf, wie 446. — κατὰ φύλα distributiv: nach Stämmen, Hauptabteilungen der Völkerschaften: zu 668; φρήτραι, Unterabteilungen der Phylen, eigentlich Bruderschaften (frater), Geschlechter oder Sippen. [Anhang.]

363. φρήτην φρήτην (hier als Dativ): Ausdruck der Reziprozität. Vgl. Tacit. Germ. 4: Quodque praecipuum fortitudinis incitamentum est, non casus neque fortuita conglobatio turmam aut cuneum facit, sed familiae et propinquitates.

364. Zweites Hemist. vgl. A 79.

365. ὅς τε Relativ, nicht Interrogativ, sc. ἐστί. — τε und τε korrespondieren. — νύ etwa.

366. ὅς κ' mit Konj. ἔῃσι wer etwa sein wird. — κατὰ σφέας für sich, nicht mit andern vermischt, wie A 271.

367. καὶ θεσπεσίῃ auch nach Götterfügung, wie Agamemnon 114 f. es aussprach, nicht bloß infolge der Feigheit und Unerfahrenheit der Kämpfer. Mit dem Fut. οὐκ ἀλαπάξεις nimmt Nestor Agamemnons verzweifelnde Äußerung 141 auf: ob Götterfügung es verschuldet, wenn du, wie du meinst, die Stadt nicht erobern wirst. [Anh.]

368. ἢ oder nur, wegen des καὶ 367. Vgl. zu II 244.

370. ἦ μὰν für wahr ja. — αὐτε wieder, wie schon oft. Agamemnons Lob bezieht sich auf Nestors ganze Rede. — νικᾷς bist Meister.

371 = Δ 288. H 132. II 97 und in der Odyssee. Die Verbindung dieser drei Götter bei innigen und kräftigen Wünschen.

373. 374 = Δ 290. 291 = N 816.

374. ἀλοῦσα Aorist, der entscheidende Akt, περδομένη Präs., die Zerstörung in ihrem Verlauf: zu A 331.

375. Vgl. Σ 431. Ω 241. Die Verse 375—380, welche schon durch



ὅς με μετ' ἀπρήκτους ἔριδας καὶ νείκεα βάλλει·  
καὶ γὰρ ἐγὼν Ἀχιλεὺς τε μαχησάμεθ' εἵνεκα κούρης  
ἀντιβλοῖς ἐπέεσσιν, ἐγὼ δ' ἦρχον χαλεπαίνων.  
εἰ δέ ποτ' ἔς γε μίαν βουλευόμεν, οὐκέτ' ἔπειτα  
Τρωσὶν ἀνάβλησις κακοῦ ἔσσειται, οὐδ' ἡβαιόν. 380  
νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δειπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἀρηα.  
εὖ μὲν τις δόρυ θηξάσθω, εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω,  
εὖ δέ τις ἵπποισιν δειπνον δότω ὠκυνπόδεσσιν,  
εὖ δέ τις ἄρματος ἀμφὶς ἰδὼν πολέμοιο μεδέσθω,  
ὥς κε πανημέριοι στυγερῶ κρινώμεθ' Ἀρηα. 385  
οὐ γὰρ πανσῶλή γε μετέσσειται, οὐδ' ἡβαιόν,  
εἰ μὴ νῦξ ἐλθοῦσα δακρινέει μένος ἀνδρῶν.  
ἰδρώσει μὲν τευ τελαμῶν ἀμφὶ στήθεσφιν

das zu frühe Geständnis der Schuld und der Reue über den Streit mit Achill befremden, sind unvereinbar mit der stolzen Hoffnung noch an demselben Tage Ilios einzunehmen, welche der Traum in Agam. erweckt hat und welche er 412ff. so unzweideutig ausspricht.

376. ὅς: zu 275. — μετὰ mit Acc. (mitten) hinein in. — ἀπρήκτος gegen den man nichts ausrichten kann, endlos. — ἔριδας καὶ ν. wie T 251. — βάλλει stürzt, zu verwickeln pflegt.

377. Zweites Hemist. vgl. A 298. καὶ γὰρ etenim. — εἵνεκα κούρης bezeichnet den geringfügigen Anlaß, wie I 637, vgl. A 298.

378. Erstes Hemist. = σ 415. v 323. ἦρχον mit Partiz. wie noch Γ 447. χαλεπαίνων von feindseliger, beleidigender Haltung.

379. ἔς γε μίαν βουλευόμεν: nach einer Seite hin beraten, einmütig werden, Gegensatz: ἀμφὶς φράζεσθαι B 13. Zu μίαν ist wohl βουλὴν aus βουλευόμεν gedacht, wie ξ 435 μοῖραν zu ἴαν aus διμοιράτο.

380. οὐδ' ἡβαιόν auch nicht ein wenig, nicht im geringsten.

381 = T 275. δειπνον die Hauptmahlzeit, schon am Morgen, weil den ganzen Tag gekämpft werden soll: 385. — ξυνάγειν Ἀρηα d. i. den hitzigen Kampf beginnen. Vgl. Ξ 149. Π 764 und zu B 440.

382. εὖ gehörig, sorgfältig. — τις kollektiv. — θέσθαι für sich in stand setzen.

383. δειπνον nur hier von Tieren: zu A 5.

384. ἄρματος von ἀμφὶς abhängig, mit ἰδὼν besichtige ringsum den Wagen, ob alles daran in gutem Zustande sei. Im Partizip liegt der Hauptbegriff des Gedankens.

385 = Σ 209. πανημέριοι, wie A 472. — κρινώμεθα Medium: wir uns scheiden, entscheidend messen. Die Anaphora des εἶ, wie ἰδρώσει 388. 390, hat rhetorischen Charakter.

386. μετέσσειται wird dazwischen eintreten, zwischen den Kämpfen, vgl. T 201.

387. εἰ μὴ — διακρινέει d. i. nur die Nacht wird — scheiden. διακρινέει μένος ἀνδρῶν: vgl. A 447 σύν ᾧ ἔβαλον — μένε' ἀνδρῶν vom Beginn des Kampfes.

388. τεῦ manches Mannes. Der Tragriemen des Schildes war mit dem einen Ende an der inneren Seite des Schildes befestigt und lag auf Schulter und Nacken auf (E 796), wechselte aber seinen Stützpunkt je nach den verschiedenen Bewegungen, welche mit dem Schilde gemacht wurden.

ἀσπίδος ἀμφιβρότης, περὶ δ' ἔγχει χεῖρα καμείται·  
ἰδρώσει δέ τευ ἵππος ἐύξοον ἄρμα τιταίνων. 390  
ὃν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε μάχης ἐθέλοντα νοήσω  
μιμνάζειν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, οὗ οἱ ἔπειτα  
ἄρκιον ἔσσειται φνγέειν κύνας ἢδ' οἰωνούς.“  
ὥς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἴαχον, ὥς ὅτε κύμα  
ἀκτῇ ἐφ' ὑψηλῇ, ὅτε κινήσῃ Νότος ἐλθὼν, 395  
προβλήτῃ σκοπέλω· τὸν δ' οὐ ποτε κύματα λείπει  
παντοίων ἀνέμων, ὅτ' ἂν ἐνθ' ἢ ἐνθα γένωνται.  
ἀνστάντες δ' ὀρέοντο κεδασθέντες κατὰ νῆας  
κάπνισσάν τε κατὰ κλισίας καὶ δειπνον ἔλοντο.  
ἄλλος δ' ἄλλω ἔρεξε θεῶν αἰειγενετῶν, 400

389. Erstes Hemist. = M 402. T 281. ἀμφιβρότης manndeckend: vgl. zu Z 117. ἀμφὶ ist rechts und links: H 238; oben und unten: vgl. Z 117. Tyrt. 11, 23ff. — περὶ δ' ἔγχει gehört zu χεῖρα, wie 388 ἀμφὶ στήθεσφιν zu τελαμῶν. — καμείται, nämlich τις aus τεῦ.

390. Vgl. M 58. ἵππος Sing., woraus aber nicht auf Einspänner zu schließen ist.

391. Vgl. Θ 10. A 549. O 348. νοήσω Konj. Aor. — ἐθέλοντα prädikativ zu ὃν, Neigung bezeugend durch seine Haltung: zu Θ 10. [Anhang.]

392. Erstes Hemist. = K 549. μιμνάζειν von ἐθέλοντα abhängig, ein Intensivum von μένω, zu verweilen. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, im Gegensatz zu der Hoffnung des Feigen, sich der Todesgefahr zu entziehen. — οἱ, nach dem hypothetischen Relativsatze ein Personalpronomen statt des Demonstrativs, wie A 218. Γ 300. O 349. T 169.

393. ἄρκιος eigentlich 'vorhaltend', daher teils hinreichend, teils sicher, hier das Neutrum substantiviert: Sicherheit. Sinn: nichts wird ihn davor schützen, daß ihn durch mich der Tod und dieselbe Beschimpfung, der er sich beim Kampfe aussetzen würde, nach dem Kampfe treffe. — ἔσσειται nur hier und N 317.

V. 394—440. Aufbruch aus der Versammlung. Opfer und Mahl des Heeres im Lager, der Geronten in Agamemnons Zelte.

394. Vgl. 333. In ὥς ὅτε ohne Verbum ist ὅτε Adv. in indefiniter Bedeutung (ὅτε, wie P 178) = aliquando, welches hier, wie Σ 219, durch einen Temporalsatz mit der Konjunktion ὅτε näher bestimmt wird. — κύμα sc. ἰάχει vgl. A 482.

395. ὑψηλῇ bedeutsames Attribut, wie προβλήτῃ 396. — κινήσῃ Konj. Aor. in Bewegung setzt, Objekt κύμα.

396. προβλήτῃ σκοπέλω: Lokativ, Apposition des besonderen Teils zum Ganzen ἀκτῇ: zu 145.

397. π. ἀνέμων = P 56. σ 293. 305, ablat. Genetiv zu κύματα: von den Winden erregte. Sachlich vgl. B 146. A 305f. — ὅτ' ἂν bis γένωνται sich erheben, nämlich ἀνεμοί, Erklärung zu παντοίων. — ἐνθ' ἢ ἐνθα, wie noch O 82. κ 574, von allen möglichen Richtungen, ἐνθα καὶ ἐνθα von nur zweien.

398. Zweites Hemist. = N 739. ὀρέοντο, wie noch Ψ 212, sie enteilten.

400. Zweites Hemist. = H 53. Ξ 244. 333. Π 93 und in der Od. Die vielen Stämme verehrten ihre besonderen Stammgötter.



εὐχόμενος θάνατόν τε φυγεῖν καὶ μῶλον Ἄρης.  
 αὐτὰρ ὁ βοῦν ἱερευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 πίονα πενταέτηρον ὑπερμενεί Κρονίωνι,  
 κλέλυσκεν δὲ γέροντας ἀριστῆας Παναχαίων,  
 Νέστορα μὲν πρότιστα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα, 405  
 αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴαντε δύω καὶ Τυδέος υἱόν,  
 ἔκτον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον.  
 αὐτόματος δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 ἦδ' εὖ γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεόν, ὥς ἐπονεῖτο.  
 βοῦν δὲ περιστήσαν τε καὶ οὐλοχύτας ἀνέλουντο. 410  
 τοῖσιν δ' εὐχόμενος μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
 „Ζεῦ κύδιστε μέγιστε, κελαινεφές, αἰθέρι νάλων,  
 μὴ πρὶν ἡέλιον δῦναι καὶ ἐπὶ κνέφας ἔλθειν,  
 πρὶν με κατὰ πρηγὲς βαλέειν Πριάμοιο μέλαθρον  
 αἰθαλόεν, πρῆσαι δὲ πυρὸς δηλοῖο θύρετρα, 415

401. θάνατον und μῶλον Ἄρ. durch τὲ — καὶ eng verbunden = dem Tode in der Schlacht. [Anh.]

402 = H 314. ἱερευσεν weihte zum Opfer, indem er ein Mahl für die Geronten veranstaltete. Könige opfern dem Zeus gewöhnlich einen Stier: Θ 240. Α 773. ν 24.

403 = H 315.

404. γέροντας: zu 21.

405. Erstes Hemist. vgl. γ 57, zweites = τ 181. K 112. O 301. πρότιστα: zu 228. Nestor nimmt den ersten Platz in der Gunst des Agam. ein (vgl. 20. 372), Idomeneus den zweiten: Δ 257 ff.

407. Vgl. zu 169.

408. αὐτόματος eigentlich selbstbestrebt, strebend (μέμα), aus eigenem Antrieb. — βοὴν ἀγαθὸς der im Schlachtruf tüchtige. [Anhang.]

409. ἀδελφεόν ein als Objekt im Hauptsatz antizipiertes Subjekt des Nebensatzes, wie Γ 192. E 85. γ 86. δ 832. 836. ρ 373. τ 219. 245. — ὥς ἐπονεῖτο wie er beschäftigt war bei der Veranstaltung des Opferschmauses.

410. Erstes Hemist. vgl. μ 356, zweites: zu Α 449.

411. Zweites Hemist. = Δ 153.

412. Erstes Hemist. = Γ 298. Der gehobene Ton des Gebets, worin sich Agam. selbst zu der Hoffnung versteigt, Hektor persönlich zu erlegen, ist die Wirkung des betörenden Traumes: 37 ff. κελαινεφές, aus κελαινονεφές, schwarz-wolkiger, der in der Gewitterwolke erscheint. — αἰθέρι: zu Α 497.

413. ἐπὶ herbei zu ἔλθειν. Die Accus. c. Inf. nach Anrufung der Gottheit als Ausdruck des Wunsches, ohne daß ein δός zu ergänzen ist, wie H 179. Daher folgt 418 der Optativ, wie ρ 355. η 314, vgl. Z 479.

414. κατὰ zu βαλέειν. πρηγὲς proleptisch, wie 417 ῥωγαλέον, 420 ἄλλαστον, jählings, in jähem Sturz. — μέλαθρον das Deckengebälk des Mannersaals. Zum ganzen Ausdruck vgl. I 241 f. — Alliteration des πρ.

415. αἰθαλόεν rauchgeschwärzt von dem Herdfeuer und der Beleuchtung. — πρῆσαι, eigentlich ansprühen, vgl. Α 481, dann überschütten, mit dem Genetiv, wie ἐμπλήσαι: so noch I 242. II 81, sonst mit Dativ. — δηλός von W. δαF (δαίω) brennend, lodernd. —

Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι  
 χαλκῷ ῥωγαλέον· πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι  
 πρηγέες ἐν κονίῃσιν ὁδᾶξ λαζοῖατο γαῖαν.“  
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πῶ οἱ ἐπεκραίαινε Κρονίων,  
 ἀλλ' ὁ γε δέκτο μὲν ἰρά, πόνον δ' ἄλλαστον ὄφειλεν. 420  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὗξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλλοντο,  
 ἀνέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,  
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίση ἐκάλυσαν  
 δλίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.  
 καὶ τὰ μὲν ἄρ' σκλήρῃσιν ἀφύλλοισιν κατέκαιον, 425  
 σπλάγχνα δ' ἄρ' ἀμπελραντες ὑπείρεχον Ἥφαιστοιο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,  
 μίστυλλον τ' ἄρα τάλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,  
 ὥπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνον τετύνοντό τε δαῖτα, 430  
 δαλυννί, οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσῃς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερένιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 μηκέτι νῦν δῆθ' αὖθι λεγώμεθα, μηδέ τι δηρὸν 435

θύρετρα Plur. die zweiflügelige Tür, welche reichverziert den Hauptschmuck des Palastes bildete: vgl. ρ 268. [Anhang.]

416. Ἐκτόρεον d. i. Ἐκτορός, zu 54. — χιτῶνα bis δαΐξαι, wie II 841. χιτῶν der unter dem Panzer auf dem Leibe getragene hemdartige Leibrock, in den die Waffe nach Durchbohrung des Panzers eindringt: vgl. Γ 358 f. διάμῃσε χιτῶνα. περὶ στήθεσσι zu χιτῶνα. Gemeint ist tödliche Verwundung.

417. ῥωγαλέον, zu 414, in Stücke. — πολέες bis ἑταῖροι = Θ 537. T 5. αὐτόν ihn selbst.

418. Erstes Hemist. = Δ 544, vgl. Z 43. ὁδᾶξ λαζοῖατο: vom Todeskrampfe der Fallenden.

419 = Γ 302. οὐδ' ἄρα πῶ aber keineswegs ja, wie der Hörer aus dem früher (39) Erzählten weiß. — ἐπεκραίαινε Imperf. gleichzeitig mit ἔφατο, wie ὄφειλεν 420 vgl. Z 311, war gesonnen ihm den Wunsch zu erfüllen.

420. Er nahm das Opfer an, sofern keine unglücklichen Zeichen dabei erschienen. — ἄλλαστος nicht zu krümmen, unbeugsam, unaufhörlich. ὄφειλεν d. i. wollte noch viel Kampfarbeit machen, vgl. 39, im Gegensatz zur Beendigung: II 631. [Anhang.]

421—424 = Α 458—461.

425. ἀφύλλοισιν blätterlosen d. i. trockenen.

426. Ἥφαιστοιο d. i. loderndes Feuer. Vgl. I 468. P 88. χ 444. ω 71.

427—432 = Α 464—469.

433 = γ 68. Vgl. K 203. γ 417. 474.

434 = I 96. T 146 und sonst

435. μηκέτι νῦν δῆθ' αὖθι λεγώμεθα wir wollen nicht mehr jetzt lange uns hier unterreden d. i. auf die sonst nach dem Mahle übliche Unterhaltung verzichten. — μηδέ τι und keineswegs, ja nicht. [Anhang.]



ἀμβαλλώμεθα ἔργον, ὃ δὴ θεὸς ἐγγυαλίζει·  
ἀλλ' ἄγε κήρυκες μὲν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
λαὸν κηρύσσοντες ἀγείροντων κατὰ νῆας,  
ἡμεῖς δ' ἀθρόοι ὧδε κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν  
ἴομεν, ὅφρα κε θᾶσσον ἐγείρομεν ὀξὺν Ἄρηα.“ 440

ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν  
κηρύσσειν πολεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.  
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.  
οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐδωνα διοτρεφέες βασιλῆες 445  
θῦνον κρῖνοντες, μετὰ δὲ γλανκῶπις Ἀθήνη  
αἰγίδ' ἔχουσ' ἐρίτιμον, ἀγήραον ἀθανάτην τε·  
τῆς ἑκατὸν θύσανοι παγχρύσειο ἠερέθονται,  
πάντες ἐνπλεκέες, ἑκατόμβιοις δὲ ἕκαστος·  
σὺν τῇ παιφάσσουσα διέσσυτο λαὸν Ἀχαιῶν 450

436. δὴ offenbar, ja. — θεός Zeus. — ἐγγυαλίζει (γύαλον die Höhlung, die hohle Hand) in die Hand gibt, sofern der Traum die Einnahme Trojas in Aussicht stellt (29).

437. Mit ἄγε wird die ausgesprochene Forderung an Agam. gerichtet, der sie 440 f. vollzieht. κήρυκες, die des Agam. — Ἀχαιῶν χαλκ. zu λαόν.

438. κηρύσσοντες ἀγείροντων d. i. durch Heroldsruf auf die Sammelplätze berufen.

439. ἀθρόοι ὧδε d. i. versammelt wie wir sind.

440. ἐγ. ὀξὺν Ἄρηα d. i. die hitzige Kampfwut erwecken, wie A 352. Θ 531. Σ 304. T 237; auch A 836. P 721 und H 330: zu B 381.

V. 441—483. Sammlung und Ordnung des Heeres, Aufbruch und Aufstellung in der Ebene.

441 = Ψ 895.

442—44 = 50—52. β 6—8. Ψ 39. T 69. αὐτίκα, asyndetisch nach vorhergegangener Ankündigung.

445. οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐδωνα = Ψ 233, den Atriden mit einbegriffen.

446. κρῖνοντες, nach Nestors Rate 362. — μετὰ δέ, wie 477, darunter Athene, wohl unsichtbar (trotz παιφάσσουσα 450), wie Apollo O 308:

zu A 198. Als Prädikat gilt für Athene nur θῦνε, vgl. 450 f. διέσσυτο — ὀτρύνουσ' ἰέναι.

447. Erstes Hemist. = O 361, zweites: M 323. P 444. Athene führt die eigentlich dem Zeus gehörige (O 309 f.) Ägis als Anregerin zum Kampfe: χ 297. E 738. Σ 204. Φ 400. — ἀγήραος überall mit ἀθάνατος verbunden, sonst nur von Personen. — ἀθανάτην, sie war von Hephästos gefertigt: O 309 f.

448. θύσανοι Fransen oder Troddeln, welche die spätere Kunst zu Schlangen umbildete. Troddeln an Chitonen, Schärpen und Gürteln sind der alten orientalischen Kunst eigen und auch an mykenäischen und olympischen Funden nachgewiesen. — τῆς ablat. Genet. mit ἠερέθονται (Stamm ἀερε-): von dieser hängen herab, Präsens der dauernden Eigenschaft.

449. ἐνπλεκέες schön geflochten, aus Golddraht. — ἑκατόμβιοις im Werte von hundert Stieren, eine poetische Zahlbestimmung.

450. σὺν τῇ zu παιφάσσουσα hin und her blitzend, indem bei der schnellen Bewegung die goldnen Troddeln erglänzten. παιφάσσω reduplizierte Intensivform von dem Stamme φα. — Vgl. E 803. [Anh.]

ὀτρύνουσ' ἰέναι· ἐν δὲ σθένος ὥρσεν ἑκάστῳ  
καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.  
τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἢ νέεσθαι  
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλην ἐς πατρίδα γαίαν.

ἦν τε πῦρ αἰδηλὸν ἐπιφλέγει ἄσπετον ὕλην 455  
οὔρεος ἐν κορυφῇς, ἑκαθεν δέ τε φαίνεται αὐγὴ,  
ὧς τῶν ἐρχομένων ἀπὸ χαλκοῦ θεσπεσίῳ  
αἰγλή παμφανώσα δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκεν.

τῶν δ', ὧς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν ἔθνεα πολλά,  
χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων, 460  
Ἀσίῳ ἐν λειμῶνι Κανύστρου ἀμφὶ ῥέεθρα  
ἔνθα καὶ ἔνθα ποτῶνται ἀγαλλόμενα πετρύγεσσι,

451. ὀτρύνουσ' ἰέναι = 94, nicht mit Worten, sondern durch die Ägis. ἐν zu ὥρσεν: vgl. Z 499 und A 11. Ξ 151.

452 = A 12. Ξ 152. καρδίῃ lokaler Dativ.

453 f. = A 13 f.

455. Von den fünf Gleichnissen, welche abwechselnd mit ἦν τε und τῶν δ' (τοὺς δ') ὧς τε (455. 459. 469. 474. 480) eingeleitet sind, veranschaulichen die ersten zwei nebst 467 f. den Einmarsch des Heeres in die Ebene in drei fortschreitenden Momenten. Vergleichspunkt des ersten ist der weithin sich verbreitende Glanz beim Beginn der Bewegung. — αἰδηλὸν aus ἀprivat. und W. Fιδ- vgl. Ἀφίδης, in aktivem Sinne unsichtbar machend, vernichtend, verheerend. — ἄσπετον unermesslich, wesentlich für den Vergleich, weil die Ausdehnung des Brandes die Stärke des Glanzes bedingt.

456. Vgl. II 634. ἑκαθεν aus der Ferne: der Dichter versetzt sich mit den betrachtenden Menschen auf einen entlegenen Standort; wir: weithin. Vgl. Γ 3. A 603. ω 83.

457. τῶν dieser, von χαλκοῦ abhängig, ἐρχομένων wie sie einherzogen. — χαλκοῦ d. i. den ehernen Waffen. — θεσπεσίῳ zahllos.

458. δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκεν, vgl. P 425. N 837, drang durch

den Äther, die obere Luft, in den Himmel.

459—466. Zweites Gleichnis: das geräuschvolle Getümmel des in einzelnen Zügen in die Ebene einrückenden Heeres. τῶν δέ bereitet den Hauptsatz vor und wird durch τῶν 464 wieder aufgenommen, wie 474 τοὺς δέ durch τοὺς 476, M 278 ff. II 633 ff. ν 81. — πετεηνῶν zur Veranschaulichung, wie O 690. — ἔθνεα: zu 87.

460 = O 692. χηνῶν κτέ.: die Spezialisierung von ὀρνίθων gibt ein konkretes Bild, ebenso das bestimmte Lokal 461, wie Catull. 64, 89 quales Eurotae progignunt flumina myrtus. Verg. Aen. IV 70 ff. — Die Kraniche bewohnen im Sommer außer dem nördlichen Europa das ganze nördliche Asien. Sie kamen den Griechen nur auf der Durchreise nach Afrika zu Gesicht, auf der noch heute unveränderten Zugstraße von Ost nach West, wobei sie an Flüssen zu rasten pflegen.

461. Ἀσίῳ, Adjectivum wie Asia prata Verg. Geo. I 383. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 699. X 264 ff. Von diesem Gefilde in Lydien, südlich vom Tmolos, ist Asiens Name ausgegangen.

462. ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her: zu 397. — ποτῶνται, mit kurzem Vokal wie B 315. T 357. ω 7, dagegen M 287 ποτῶντο. — ἀγαλλόμενα πτ. sich brüstend mit



κλαγγηδὸν προκαθίζοντων, σμαραγεῖ δέ τε λειμών,  
 ὥς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων  
 ἐς πεδίον προχέοντο Σκαμάνδριον, αὐτὰρ ὑπὸ χθῶν 465  
 σμερδαλέον κονάβιζε ποδῶν αὐτῶν τε καὶ ἵππων.  
 ἔσταν δ' ἐν λειμῶνι Σκαμανδρίῳ ἀνθεμόεντι  
 μυρτοί, ὅσσα τε φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρη.  
 ἥντε μνιάων ἀδινάων ἔθνεα πολλὰ,  
 αἳ τε κατὰ σταθμὸν ποιμνήιον ἡλάσκουσιν 470  
 ὥρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγος ἄγρεα δεύει,  
 τόσσοι ἐπὶ Τρώεσσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 ἐν πεδίῳ ἴσταντο διαρραῖσαι μεμαῶτες.  
 τοὺς δ', ὥς τ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν αἰπόλοι ἄνδρες  
 ῥεῖα διακρίνωσιν, ἐπεὶ κε νομῶ μιγέωσιν, 475  
 ὥς τοὺς ἡγεμόνες διεκόσμεον ἔνθα καὶ ἔνθα

ihren Flügeln d. i. mit stolzem Flügelschlage.

463. κλαγγηδὸν προκαθίζοντων, auf die 460 genannten Vögel bezüglich, wenn sie beschäftigt sind mit Geschrei vorwärts (fliegend) sich niederzulassen. Diese Vogelschwärme sind in fortwährender unruhiger Bewegung, indem sie wie um die Wette mit Geschrei auf und vorwärts fliegen, um sich wieder an einem andern Punkte der Wiese niederzulassen. — σμαραγεῖ δέ τε λ., parataktischer Folgesatz, wie 210. [Anhang.]

464 = 91.

465. ὑπὸ Adverbium darunter, durch den ablativ. Genetiv 'von den Füßen her' erklärt: zu T 363.

466. Erstes Hemist. = N 498. Φ 255. αὐτῶν ipsorum und ἵππων, Gegensätze wie 762, werden von ποδῶν regiert. Der gehäufte O-Laut malt das dumpfe Dröhnen.

467. Das vorangestellte ἔσταν sie machten neben der schon 468 veranschaulichten Menge besonders die Kampfbegier hervor. Nach dem abschließenden ἔσταν 467 erwartet

468. Vgl. ι 51. ὥρη zur Zeit d. i. im Lenze.

469—473. Das dritte Gleichnis hebt neben der schon 468 veranschaulichten Menge besonders die Kampfbegier hervor. Nach dem abschließenden ἔσταν 467 erwartet

man nicht ἴσταντο 473, wodurch das Heer noch in der Bewegung begriffen bezeichnet wird. ἥντε, ohne Verbum, mit πολλὰ bereitet τόσσοι 472 vor. — μνιάων: die Fliege als dreistes, begehrlches Insekt auch Δ 131. P 570. Φ 394. — ἀδινάων, wie von den Bienen 87, dichtgedrängt, wimmelnd. [Anh.]

470. ἡλάσκουσιν, ein intensives Frequentativum, wie N 104. Σ 281: zu ι 457, immer herumschwärmen.

471 = Π 643. Vgl. σ 367. χ 301. δεύει feuchtet d. i. füllt.

472. ἐπὶ Τρώεσσι gegen die Troer, die freilich noch gar nicht ausgerückt waren.

473. ἴσταντο stellten sich auf. — διαρραῖσαι μ., wie Δ 713. 733. P 727, zu zerschmettern, zu zermalmen, nämlich Τρώας.

474—479. Viertes Gleichnis: die ordnenden Anführer. αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν, wie ξ 101. 103. Δ 679. πλατέα weit auseinander weidend.

475. διακρίνωσιν sondern: der Konjunktiv im Vergleiche mit ὥς τε, ὥς ὅτε und ὥς δέ, wo ein wiederholter Fall gesetzt wird: zu Δ 554. Vgl. E 161. I 323. K 486. — νομῶ lokaler Dativ. [Anhang.]

476. διεκόσμεον ordneten sondernd.

ὕσμινηνδ' ἰέναι, μετὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ὄμματα καὶ κεφαλὴν ἱκελος Διὶ περικεράνῳ,  
 Ἄρεϊ δὲ ζώνην, στέρνον δὲ Ποσειδάωνι.  
 ἥντε βοῦς ἀγέληφι μέγ' ἔξοχος ἔπλετο πάντων 480  
 ταῦρος· ὁ γάρ τε βόεσσι μεταπρέπει ἀγρομένησιν·  
 τοῖον ἄρ' Ἀτρεΐδην θῆκε Ζεὺς ἡματι κείνῳ,  
 ἐκπρεπὲ' ἐν πολλοῖσι καὶ ἔξοχον ἠρώεσιν.  
 ἔσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι —  
 ὑμεῖς γὰρ θεαὶ ἐστε πάρεστε τε ἴστε τε πάντα, 485  
 ἡμεῖς δὲ κλέος οἶον ἀκούομεν οὐδέ τι ἴδμεν —,  
 οἳ τινες ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοῖρανοι ἦσαν.  
 πληθὺν δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,  
 οὐδ' εἴ μοι δέκα μὲν γλῶσσαι δέκα δὲ στόματ' εἴεν,  
 φωνὴ δ' ἄρρηκτος, χάλκεον δέ μοι ἦτορ ἐνείη, 490  
 εἰ μὴ Ὀλυμπιάδες Μοῦσαι Διὸς αἰγιόχοιο

479. ζώνην am Gurt d. i. an den Hüften, womit überhaupt der (schlanke) Bau des Unterkörpers charakterisiert wird, wie durch die Brust der des Oberkörpers. Vgl. Γ 167—170.

480—483. Fünftes Gleichnis: Agamemnon als Oberanführer. βοῦς mit der appositiv folgenden Species ταῦρος Bullochse. — ἀγέληφι lokaler Dativ: in der Herde. — μέγα bei weitem, sehr: zu Δ 158. — ἔπλετο gnomischer Aor., hervortritt. [Anhang.]

481. Zweites Hemist. vgl. Φ 172. γάρ τε namque.

482. τοῖον nochmals erläutert 483. — ἄρα also.

483. ἐκπρ. ἐν πολλοῖσιν hervorstrahlend in der Menge, und ἔξοχον ἠρώεσιν hervorragend unter den Krieger, eine doppelte Bezeichnung zu stärkerem Nachdruck; der Dativ bei ἔξοχος wie Φ 266, sonst Genetiv. [Anh.]

#### Der Schiffskatalog.

V. 484—785. Die Streitmacht der Achäer.

484 = Δ 218. Ξ 508. Π 112. ἔσπετε, äolisch, aus ἐνσπετε mit Assimilation des ν an σ (ἐσπετε)

und Abwerfung des einen σ, saget an: feierliche Anrufung der Musen, wo zur Darstellung ein treues oder starkes Gedächtnis erforderlich ist. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 641 sqq. — νῦν jetzt, anknüpfend an das 455—483 geschilderte Ausrücken der Achäer. — Μοῦσαι u. ἔχουσαι ein feierlicher Gleichklang. [Anhang.]

485. πάρεστε, nämlich πᾶσιν aus πάντο.

486. ἡμεῖς 'wir' Sänger, vgl. α 10. — κλέος (W. κλυ-) was die Leute sprachen, die Sage.

488 = δ 240. λ 328. 517. πληθύν die große Masse der Krieger. — ἐγὼ betont wegen des 491f. folgenden Gegensatzes. — μυθήσομαι Konj. wie ὀνομήνω ich werde mit Namen (die einzelnen) benennen.

489. οὐδ' εἰ auch (dann) nicht, wenn. Zum Wechsel der Modi (Konj. u. Opt.) vgl. N 317—320, zu Γ 54. I 388f. Zum Gedanken μ 78.

490. χάλκεον, von der Kraft und Festigkeit. Vgl. E 785. — ἦτορ, ursprünglich Atem, wie O 252, hier Lunge. Nachahmung bei Ovid. Trist. I 5, 53f. Verg. Georg. II 43. 44. Aen. VI 625.



θυγατέρες μνησαίαθ', ὅσοι ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.  
ἀρχοὺς αὖ νηῶν ἐρέω νῆας τε προπάσας.

Βοιωτῶν μὲν Πηνέλεως καὶ Αἴητος ἦρχον  
Ἀρκεσίλαός τε Προδοήνωρ τε Κλονίος τε, 495  
οἳ δ' Ἐρλὴν ἐνέμοντο καὶ Αὐλίδα πετρήεσσαν  
Σχοῖνόν τε Σκῶλόν τε πολύκνημόν τ' Ἐτεωνόν,  
Θέσπειαν Γραῖάν τε καὶ εὐρύχορον Μυκαλησσόν,  
οἳ τ' ἄμφ' Ἀρμ' ἐνέμοντο καὶ Εἰλέσιον καὶ Ἐρύθρας,  
οἳ τ' Ἐλεῶν εἶχον ἠδ' Ἴλῆν καὶ Πετεῶνα, 500  
Ῥκαλέην Μεδεῶνά τ', ἐνκείμενον πτολλέθρον,  
Κώπας Εὐτρησίην τε πολυτρήρωνά τε Θίσβην,  
οἳ τε Κορώνειαν καὶ ποιήενθ' Ἀλλάρτον,  
οἳ τε Πλάταιαν ἔχον ἠδ' οἳ Γλίσαντα νέμοντο,  
οἳ δ' Ἵποθήβας εἶχον, ἐνκείμενον πτολλέθρον, 505  
Ὀρχηστὸν δ' ἱερὸν, Ποσιδήιον ἀγλαὸν ἄλσος,

492. *μνησαίατο* Aor. sich ins Gedächtnis riefen. *ὑπὸ Ἴλιον*: zu 216. Der Gedanke 491f. ist schwer zu vereinigen mit 488ff., wo die physische Unmöglichkeit, die Masse des Heeres mit Namen aufzuzählen, ausgesprochen ist. [Anhang.]

493. Dieser Vers kündigt etwas anderes an, als 487 in Aussicht genommen war. Vgl. 760. — *ἀρχ.* αὖ im Gegensatz zu *πληθύν* 488. — *προπάσας* alle der Reihe nach, allesamt, indem der Dichter bei jedem Volke die Zahl der Schiffe hinzufügt.

494. Mit den Böotern beginnt der Dichter wahrscheinlich, weil der Sammelplatz Aulis (303) in Böotien lag. Vgl. zu 509. Von diesem Anfange wird der Schiffskatalog bei den Alten auch *Βοιωτία* oder *Βοιωτεία* genannt; ihm wurde bei den Griechen wegen der darin enthaltenen Nachrichten die größte Wichtigkeit beigelegt. [Anhang.]

495. *Προδοήνωρ*, eine seltene Bildung, aus dem Namen *Πρόδοος* und *ἀνήρ*.

496. *οἳ τε*, auf *Βοιωτῶν* bezüglich, 509 aufgenommen in *τῶν*.

498. *Θέσπειαν* nach dem Polysyndeton des vorhergehenden Verses

asyndetisch angeschlossen, um den Beginn einer neuen Reihe zu markieren, wie 501. 502. 560. 561. 647. 739. Vgl. Σ 40. 45. Hesiod. Theog. 245. 250. 339. — *εὐρύχορον* Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, besonders für die Götterreigen. Nicht selten ist von drei in einem Verse zusammenstehenden Substantiven nur das dritte mit einem Beiwort versehen.

499. *ἀμφί* zu *ἐνέμοντο* bewohnen, vgl. 521.

500. *Ἴλῆ* auf einer Anhöhe am Kopaischen See: vgl. E 708f.

502. *Θίσβη* zwischen dem Helikon und dem Korinthischen Meerbusen, ohnweit der Küste. In den Felsenlöchern derselben nisten noch jetzt viele wilde Tauben.

503. *ποιήεντα* als Femininum, wie *ἀμπελόεντα* 561.

504. *Γλίσας* am Berge Hypatos.

505. *Ἵποθήβαι* Untertheben, das unten in der Ebene liegende Theben, im Gegensatz zu dem sieben-torigen Theben mit der Kadmeia, das durch die Epigonen im zweiten Kriege der Sieben zerstört war.

506. *Ὀρχηστος* am Kopaischen See im Gebiete von Haliartos. — *Ποσιδήιον ἄλσος* den Hain des Poseidon: vgl. hymn. in Apoll.

οἳ τε πολυστάφυλον Ἀρνην ἔχον, οἳ τε Μίδειαν  
Νῆσάν τε ξαθέην Ἀνθηδόνα τ' ἐσχατόωσαν  
τῶν μὲν πεντήκοντα νέες κίον, ἐν δὲ ἐκάστη  
κοῦροι Βοιωτῶν ἑκατὸν καὶ εἴκοσι βαῖνον. 510  
οἳ δ' Ἀσπληδόνα ναῖον ἰδ' Ὀρχομενὸν Μινύειον,  
τῶν ἦρχ' Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, υἱὲς Ἀργος,  
οὓς τέκεν Ἀστυόχη δόμῳ Ἀκτορος Ἀξειδαο,  
παρθένος αἰδοίη, ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα,  
Ἀρηι κρατερῶ· ὁ δέ οἱ παρελέξατο λάθρη· 515  
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.  
αὐτὰρ Φωκῆων Σχεδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον,  
υἱέες Ἰφίτου μεγαθύμου Ναυβολίδαο,  
οἳ Κυπάρισσον ἔχον Πυθῶνά τε πετρήεσσαν  
Κροῖσάν τε ξαθέην καὶ Δαυλίδα καὶ Πανοπήν, 520  
οἳ τ' Ἀνεμώρειαν καὶ Τάμπολιν ἀμφενέμοντο,

230. 235, appositiv zu *Ὀρχηστον*, weil bei der Stadt viele Waldungen waren: ähnliche Appositionen 592. 696. ω 378. β 328.

507. *Ἀρνη* in Bötien, zu unterscheiden von dem thessalischen Hesiod. scut. 475. Vgl. Thukyd. I 12, Strab. IX 2, 35 und Pausan. IX 40.

509. *κίον* gingen ab. — *ἐν* mit *βαῖνον* stiegen ein, wie 611, vgl. 720. Es scheint, daß der Katalog ursprünglich für die Abfahrt von Aulis gedichtet war und dann mit den nötigen Zusätzen in die Ilias eingeschoben wurde: vgl. zu 698.

511. *Ἀσπληδών* eine kleinere Stadt, *Ὀρχομενός* die reiche Hauptstadt des Reiches der Minyer, *Μινύειος* zum Unterschied des arkadischen 605 benannt. Beide Städte nördlich von Bötien, zu welchem Lande das Minyerreich erst später gehörte. Die ganze Aufzählung im Katalog zerfällt in drei Hauptabteilungen: I. Das festländische Griechenland südlich vom Öta: Mittel- und Südgriechenland nebst den unmittelbar anliegenden Inseln, mit 16 Kontingenten (494—644). II. Das insulare Griechenland von Kreta bis Kalydnä, mit 4 Kontin-

genten (645—680). III. Das thessalische Griechenland vom Öta und Othrys im Süden bis zum Olympos im Norden, mit 9 Kontingenten (681—759).

512. *ἦρχε*: zu 563. — *Ἀσκάλαφος* καὶ *Ἰάλμενος*: I 82. N 518f. O 111f.

513. *τέκεν* mit *Ἀρηι* 515 gedacht wie 742 *ὅπῃ Πειριθόῳ τέκετο*, vgl. Π 184. — *δόμῳ* lokal im Hause. — *Ἀκτωρ* der Vater der Astyoche.

514. *ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα* = Π 184. ρ 101. τ 594. Das *ὑπερώιον* diente als Schlafgemach der weiblichen Personen. [Anhang.]

515. *Ἀρηι*, dem Stammgott der kriegerischen Minyer.

516 = 602. 680. 733.

517. *Σχεδῖος*, der eigentliche König, der zu Panopeus residierte, fällt durch Hektor P 306ff. — *Ἐπίστροφος* ist nur hier erwähnt.

518. *Ἰφίτου* mit verlängertem *ι* in der Mittelsilbe: dieselbe Freiheit in 573. 588. 731. 830. A 205. ν 142. Iphitos und dessen Vater Naubolos gehörten zu den Argonauten: Apollon. I 207. Orph. Arg. 144.

519. *Πυθῶνα* zu *Πυθώ* metaplastischer Accusativ: vgl. I 405. θ 80. λ 581, Orakelsitz, das spätere *Δελφοί*.



οἳ τ' ἄρα παρ ποταμὸν Κηφισὸν δῖον ἔναιον,  
οἳ τε Αἰλαιαν ἔχον πηγῆς ἐπὶ Κηφισοῖο·  
τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
οἳ μὲν Φωκίων στίχας ἴστασαν ἀμφιέποντες,  
Βοιωτῶν δ' ἔμπλην ἐπ' ἀριστερὰ θωρήσσοντο.  
Λοκρῶν δ' ἡγεμόνευεν Οἰλῆος ταχὺς Αἴας —  
μείων, οὗ τι τόσος γε, ὅσος Τελαμώνιος Αἴας,  
ἀλλὰ πολὺ μείων· ὀλλύγος μὲν ἦν, λινοθώρηξ,  
ἐργελεῖ δ' ἐκέκαστο Πανέλληνας καὶ Ἀχαιοὺς, —  
οἳ Κυνὸν τ' ἐνέμοντ' Ὀπείντα τε Καλλιάρων τε  
Βῆσσαν τε Σκάρφην τε καὶ Αὐγείας ἐρατεινὰς  
Τάρφην τε Θρόνιον τε Βοαργίον ἀμφὶ ῥέεθρα·  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο  
Λοκρῶν, οἳ ναίουσι πέρην ἱερῆς Ἐυβοίης.  
οἳ δ' Ἐύβοιαν ἔχον μένεα πνέοντες Ἀβαντες,  
Χαλκίδα τ' Εἰρήτριάν τε πολυστάφυλόν θ' Ἰστίαίαν

522. ἄρα in Aufzählungen: fer-  
ner. — Der Κηφισός entspringt bei  
Liläa an der Nordseite des Parnas,  
strömt durch Phokis nach Böotien  
und ergießt sich in den Kopaischen  
See: Herod. VIII 33. Pausan. X 33.  
[Anhang.]

523. πηγαί hat Homer nur im  
Plural, wie πόλιν.

525. οἳ μὲν, die 517 erwähnten zwei  
Anführer. — ἀμφιέποντες darum be-  
schäftigt, emsig, wie E 667. T 392.

526. ἔμπλην mit dem Gen. Βοι-  
ωτῶν zunächst den Böotern. — ἐπ'  
ἀριστερὰ linkshin von den Böotern  
in der Schlachtreihe. Die Phoker  
gehörten, wie die Böoter, Minyer,  
Lokrer, zum äolischen Stamme.

527. Λοκρῶν, der Epiknemidischen  
und der Opuntischen, bei Homer  
noch nicht unterschieden. — Οἰλῆος  
zu Αἴας ein Genetiv der Zugehörig-  
keit, wie N 66. Ξ 442. P 256. Ψ 473.  
488. 754. — ταχύς 'celer sequi Ajax'  
Horat. carm. I 15, 18.

528. Τελαμώνιος Αἴας: vgl. 768.

529. λινοθώρηξ, wie 830, im lin-  
nenen Panzer d. i. einer dicken,  
gesteppten leinenen Jacke, die nur  
bis auf die Hüften hinabging. Der  
linnene Panzer, der später ge-  
wöhnlicher wurde (Xenoph. Kyr. VI

4, 2. Anab. IV 7, 15. Nep. Iphier. 1.),  
paßt für den Anführer der N 713 ff.  
beschriebenen Mannschaft.

530. Πανέλληνας nur hier, 'die  
Gesamthellenen', die Bewohner des  
nördlichen Griechenlands, Ἀχαιοὺς  
die des Peloponnes und der an-  
grenzenden Inseln, beide vereinigt  
zur Bezeichnung aller. Vgl. α 344.  
[Anhang.]

531. οἳ, nämlich Λοκρῶν 527. —  
Κυνός die durch Deukalion und  
Pyrrha berühmte Hafenstadt von  
Opus. — Ὀπείης, Opus, Residenz  
der Könige, Vaterstadt des Pa-  
troklos: Σ 326. Ψ 85.

533. Der Boagrios 'Wildstier-  
bach', später Μάνης 'der Rasende'  
genannt, mündet gerade der Nord-  
westspitze von Euböa gegenüber.

535. πέρην gegenüber. — ἱερῆς:  
besonders wegen des Kultus des  
Apollon und der Artemis.

536. μένεα πνέοντες, wie Γ 8.  
Α 508. Ω 364, mit μένος χ 203, die  
mutatmen den, mutbeseelten.  
Vgl. spirare Martem, amorem. —  
Ἀβαντες vorhellenische Thraker, die  
von der phokischen Stadt Abä aus  
nach Euböa hinübergezogen waren.

537. πολυστάφυλον: zu 498. In  
ganz Euböa wurde viel Wein ge-

Κήρινθόν τ' ἔφαλον Δίου τ' αἰπὺν πτολίεθρον,  
οἳ τε Κάρυστον ἔχον ἡδ' οἳ Στύρα ναιετάσκον,  
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευ' Ἐλεφήνωρ ὄξος Ἀργεῖος,  
Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων.  
τῷ δ' ἅμ' Ἀβαντες ἔποντο θοοί, ὅπιδεν κομόωντες.  
αἰχμηταί, μεμαῶτες ὀρεκτῆσιν μελλήσιν  
θώρηκας ῥήξιν δηλῶν ἀμφὶ στήθεσσι·  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
οἳ δ' ἅρ' Ἀθήνας εἶχον, ἐνκτίμενον πτολίεθρον,  
δῆμον Ἐρεχθίδος μεγαλήτορος, ὃν ποτ' Ἀθήνη  
θρέψε Διὸς θυγάτηρ, τέκε δὲ ξείδωρος ἄρουρα, —  
καδ' δ' ἐν Ἀθήνῃς εἶσεν ἔφ' ἐνὶ πλοῖν νηῶ·  
ἔνθα δέ μιν τάνοισι καὶ ἀρνείοις ἱλάνονται  
κοῦροι Ἀθηναίων περιτελλομένων ἐνιαυτῶν —  
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς.

baut. — Ἰστίαίαν (dreisilbig: vgl.  
Αἰγυπτιούς δ 83), von den Hestäern  
gegründet, welche durch die Per-  
hāber (749 ff.) aus Thessalien ver-  
drängt waren.

539. Κάρυστος, durch seinen Mar-  
mor bekannt.

540. ὄξος Ἀργεῖος ein Sproß des  
Ares, bildlich zur Bezeichnung der  
Tapferkeit, wie θεράποντες Ἀργεῖος.

541 = Δ 464.

542. ὅπιδεν κομόωντες die am  
Hinterkopf behaarten, nicht  
am ganzen Haupte wie die κάρη  
κομόωντες Ἀχαιοί: sie hatten den  
Vorderteil des Hauptes geschoren.  
Vgl. ἀκρόκομοι Δ 533.

543. ὀρεκτῆσιν vorgestreckten,  
gefällten, also im Nahkampf.

544. Lauter Spondeen. — ῥήξιν,  
der Inf. Fut. bei μεμαῶτες, wo mit  
dem eifrigen Streben prägnant der  
Begriff des Hoffens verbunden ist.  
— δηλῶν, mit Synizese δήων, von  
στήθεσσι abhängig. Vgl. Z 82.  
ε 368.

546. Ἀθήνας, die Stadt hier als  
Vertreter von Attika. In der Odys-  
see werden noch Sunium (γ 278)  
und Marathon (η 80) erwähnt. In  
der Schlachtordnung hatten die  
Athenen zur Linken die Pylier, zur

Rechten die Kephallenen: Δ 293 ff.  
327 ff.

547. δῆμον das Gebiet. — Ἐρε-  
χθίδης: η 81.

548. τέκε ἄρουρα, weshalb Erech-  
theus bei Herod. VIII 55 und an-  
deren γηγενής hieß und die Athener  
sich als αὐτόχθονες rühmten.

549. καδ' zu εἶσεν. — πλοῖν fett  
d. i. reich, wegen der dort auf-  
gehäuften Weihgeschenke. Sinn:  
Athene selbst war die Urheberin  
des Erechtheuskultus.

550. μιν, Erechtheus, der mit  
Athene zusammen in demselben  
Tempel verehrt wurde; beide galten  
als die ersten Begründer der Lan-  
deskultur: Herod. V 82. VIII 55.  
Erechtheus wird als lebend in dem  
Tempel der Athene hausend gedacht;  
in η 81 ist die Göttin der Gast des  
Königs Erechtheus.

551. περιτελλομένων ἐν. vgl. Θ  
404. 418: es war ein alljährlich zu  
bestimmter Zeit gefeiertes Acker-  
fest für den Begründer des Acker-  
baues, später die kleinen Panathe-  
näen genannt.

552. Πετεῶο, dagegen Πηνελόπειο  
Ξ 489, zum Nominativ Πετεῶς. Sein  
Geschlecht wurde vom Erechtheus  
abgeleitet: Pausan. II 25.



τῷ δ' οὐ πώ τις ὁμοῖος ἐπιχθόνιος γένετ' ἀνὴρ  
 κοσμήσαι ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας·  
 Νέστωρ οἷος ἔριξεν· ὁ γὰρ προγενέστερος ἦεν. 555  
 τῷ δ' ἅμα πεντήκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 Αἴας δ' ἐκ Σαλαμῖνος ἄγρεν δυοκαίδεκα νῆας·  
 [στῆσε δ' ἄγων, ἵν' Ἀθηναίων ἴσταντο φάλαγγες.]  
 οἱ δ' Ἄργος τ' εἶχον Τίρυνθά τε τειχιόεσσαν,  
 Ἐρμιόνην Ἀσίνην τε βαθὺν κατὰ κόλπον ἐχούσας, 560  
 Τροϊζῆν' Ἡϊόνας τε καὶ ἀμπελόεντ' Ἐπίδαυρον,  
 οἱ τ' ἔχον Αἴγιναν Μάσητά τε κοῦροι Ἀχαιῶν,  
 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης  
 καὶ Σθένελος Καπανῆος ἀγκλιτοῦ φίλος υἱός·  
 τοῖσι δ' ἅμ' Εὐρύαλος τρίτατος κλέν, ἰσόθεος φῶς, 565  
 Μηκιστῆος υἱὸς Ταλαϊονίδαο ἄνακτος.  
 συμπάντων δ' ἡγεῖτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 τοῖσι δ' ἅμ' ὀγδῶκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
 οἱ δὲ Μυκῆνας εἶχον, ἐνκτιμένον πτολίεθρον,  
 ἀφνειὸν τε Κόρινθον ἐνκτιμένας τε Κλεωνάς, 570  
 Ὀρνεϊάς τ' ἐνέμοντο Ἀραιθυρέην τ' ἐρατεινὴν

553. τῷ δ' οὐ πώ τις κτέ., worauf bei Herod. VII 161 ein Gesandter der Athener im zweiten Persischen Kriege sich vor dem Syrakusier Gelon mit Stolz beruft, indem er von den Athenern sagt: τῶν καὶ Ὀμηρος ὁ ἐποιοῖς ἄνδρα ἄριστον ἔφησε ἐς Ἴλιον ἀπικέσθαι τάξιαι τε καὶ διακοσμήσαι στρατόν. — οὐ πώ in keiner Weise, durchaus nicht. [Anhang.]

554 = II 167. ἵππους die Gespanne d. i. die Reisigen, ἀν. ἀσπιδιώτας die πεζοί: vgl. A 297 ff.

555. Νέστωρ οἷος ἔριξεν: vgl. A 297 ff. A 362 ff., auch Ψ 306 ff.

557. Αἴας, der Telamonier.

558. Aias wird hier mit Athen in so enge Verbindung gesetzt, daß er als attischer Stammheros erscheint. [Anhang.]

559. Ἄργος, die Stadt, die zum Reiche des Diomedes gehörte, wie auch nach 562 die Insel Ägina. — τειχιόεσσα (τειχίον) mauerreich, durch seine kyklopischen Bauten berühmt, wie Gortyna 646. [Anh.]

560. κατὰ zu ἐχούσας, welche inne hatten, bedeckten.

561. ἀμπελόεντα: zu 503.

563. ἡγεμόνευε, der Singular des Verbum, wie 512. 830. 844. 858. 862. 876, wo zwei persönliche Subjekte folgen, auch in Prosa.

564. ἀγκλιτοῦ, als eines von den Sieben gegen Theben.

566 = Ψ 678. Μηκιστῆος: λ 478. — Ταλαϊονίδης, ein aus der Patronymform Ταλαίων gebildetes Patronymikum.

568. ὀγδῶκοντα aus ὀγδοήκοντα.

569. Μυκῆναι, auch Μυκῆνη (γ 304), die Residenz des Agam., dessen übriges Reich besonders im nördlichen Peloponnes, in dem späteren Achaia, lag und bis an Elis sich hinzog.

570. Κόρινθος infolge seines Handels schon im hohen Altertum als reich bekannt: N 664, hieß auch Ἐφύρη Z 152. [Anhang.]

571. Ἀραιθυρέη wird für das spätere Phlius gehalten.

καὶ Σικυῶν', ὅθ' ἄρ' Ἀδρηστος πρῶτ' ἐμβασίλευεν,  
 οἱ δ' Ὀπερησίην τε καὶ αἰπεινὴν Γονόεσσαν  
 Πελλήνην τ' εἶχον ἡδ' Αἴγιον ἀμφενέμοντο  
 Αἰγιαλὸν τ' ἀνὰ πάντα καὶ ἀμφ' Ἑλλάκην εὐρείαν, 575  
 τῶν ἑκατὸν νηῶν ἦρχε κρείων Ἀγαμέμνων  
 Ἀτρεΐδης. ἅμα τῷ γε πολὺ πλείστοι καὶ ἄριστοι  
 λαοὶ ἔποντ'· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκὸν  
 κυδιῶν, πᾶσιν δὲ μετέπρεπεν ἡρώεσσι,  
 οὔνεκ' ἄριστος ἦν, πολὺ δὲ πλείστους ἄγε λαούς. 580  
 οἱ δ' εἶχον κοίλην Λακεδαίμονα κητώεσσαν  
 Φᾶρὸν τε Σπάρτην τε πολυτρήρωνά τε Μέσσην,  
 Βρυσειάς τ' ἐνέμοντο καὶ Ἀργεῖας ἐρατεινάς,  
 οἱ τ' ἄρ' Ἀμύκλας εἶχον Ἔλος τ' ἔφαλον πτολίεθρον,  
 οἱ τε Λάαν εἶχον ἡδ' Οἴτυλον ἀμφενέμοντο, 585  
 τῶν οἱ ἀδελφεὸς ἦρχε, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,  
 ἐξήκοντα νεῶν· ἀπάτερθε δὲ θωρήσσοντο.

572. ἄρα ja. — πρῶτα zuerst, in Bezug auf seine Rückkehr nach Argos, von wo er bei der Empörung des Amphiaraios nach Sikyon geflüchtet war.

573. Ὀπερησίην: ο 254. — Γονόεσσα von γονός die 'hügelreiche Stadt', unser Genua, auf einem Vorgebirge bei Pellene.

574. Αἴγιον, später Hauptstadt des Achäischen Bundes. In der Nähe war ein Heiligtum des Zeus Ὀμαγύριος, wo Agam. mit den angesehensten Fürsten den Plan zum Kriege gegen Troja beraten haben soll: Pausan. VII 24, 2. Strab. VIII p. 593.

575. Αἰγιαλός, ein Appellativ als Eigennamen einer Gegend, daher ἀνὰ πάντα durch ganz Ägialos hin. — Ἑλλάκη, vor Ägion Hauptstadt dieses Küstenlandes, mit dem Kultus des Poseidon: Θ 203. T 404, durch ein furchtbares Erdbeben ins Meer gestürzt: Pausan. VII 24. 5. Strabo VIII p. 591. — εὐρείαν, nur hier und Σ 591 Beiwort einer Stadt, sonst von Ländern.

576. τῶν d. i. τούτων, der Bewohner der vorgenannten Städte, ist von νηῶν abhängig 'über

deren Schiffe', wie 685, während 587. 610. 713. 719 νεῶν eine nachträgliche Apposition zu τῶν bildet.

577. Vgl. 817. πολὺ πλείστοι, weil sein Reich das größte war; er besaß selbst die größte Seemacht und gab außerdem nach 610 ff. noch den Arkadern sechzig Schiffe. Vgl. Thukyd. I 9.

578. Vgl. A 16. Erstes Hemist. = II 551. ἐν δὲ darunter, wie 588.

579. Zweites Hemist. = Ψ 645.

580. οὔνεκα weil, an κυδιῶν angeschlossen. — ἄριστος, durch seine Macht, wie der folgende Zusatz beweist: zu A 91. [Anhang.]

581. Vgl. δ 1. κοίλην hohl, tief liegend, zwischen den beiden parallelen Gebirgszügen Taygetos und Parnon. — κητώεσσαν schluchtenreich.

584. ἄρα, wie 522. 615. 716. — Ἔλος, eine Küstenstadt, von welcher der Name 'Heloten' entlehnt sein soll.

586. οἱ ihm d. i. sein.

587. ἀπάτερθε, nämlich von der Heerschar des Agam., um die politische Selbständigkeit des Menelaos zu bezeichnen.



ἐν δ' αὐτὸς κλέν ῥσι προθυμῆσι πεποιθώς,  
ὀτρύνων πολεμόνδε· μάλιστα δὲ ἔτετο θυμῷ  
τίσασθαι Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχάς τε. 590

οἷ δὲ Πύλον τ' ἐνέμοντο καὶ Ἀρήνην ἐρατεινὴν  
καὶ Θρόνον, Ἀλφειοῖο πόρον, καὶ ἑκτίτον Αἰπύ,  
καὶ Κυπαρισσήεντα καὶ Ἀμφιγένηϊαν ἔναιον  
καὶ Πτελεὸν καὶ Ἴλος καὶ Δώριον, ἔνθα τε Μοῦσαι  
ἀντόμεναι Θάμυριν τὸν Θρήικα παῦσαν ἀοιδῆς 595  
Οἰκαλήθεν ἰόντα παρ' Εὐρύτου Οἰχαλιῆος· —  
στεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικησέμεν, εἴ περ ἂν αὐταὶ  
Μοῦσαι ἀείδοιεν, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο·

αἱ δὲ χολωσάμεναι πηρόν θέσαν, αὐτὰρ ἀοιδὴν  
θεσπεσίην ἀφέλονται καὶ ἐκλέλαθον κιδαριστύν· — 600  
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
τῷ δ' ἐνεθήκοντα γλαφυραὶ νῆες ἐστιχόωντο.

οἷ δ' ἔχον Ἀρκαδίην ὑπὸ Κυλλήνης ὄρος αἰπύ,  
Αἰπύτιον παρὰ τύμβον, ἵν' ἀνέρες ἀρχιμαχηταί,

588. ἐν δέ, wie 578. — ῥσι: zu 164. — προθυμῆσι mit verlängerter Mittelsilbe; Plural: zu A 205.

589. Erstes Hemist. = P 383, vgl. T 69. θυμῷ lokal.

590 = 356.

591. Πύλον, das messenische: γ 4.

592. Θρόνον = Θρόνεσσα πόλις A 711 ('Binsenstadt'). — πόρον Furt, eine Apposition zum Stadtnamen: zu 506.

595. τὸν Θρήικα jenen Thraker: zu A 11. Diese thrakischen Sänger, wie Orpheus, Musaios u. a., die als die Väter der griechischen Poesie gelten, haben ihre Heimat nicht in dem historischen Thrakien, sondern in der Landschaft Pierien an der Ostseite des Olympos im Süden Makedoniens, von wo sie die Verehrung der Musen nach dem Helikon und Parnas brachten. — Thamyris wird hier nach Art der späteren Aöden herumwandernd und die Höfe der Fürsten besuchend gedacht.

596. Οἰκαλήθεν in Thessalien: vgl. 730. θ 224. — Εὐρύτου: φ 14.

597. στεῦτο γὰρ εὐχόμενος er machte sich anheischig, vermaß sich in seiner Prahlerei.

— εἴ περ ἂν: das einzige Beispiel, wo ἂν statt κέν bei εἴ mit dem Konj. der direkten Rede (vgl. Γ 25) vertretenden Opt. steht: selbst angenommen etwa. [Anhang.]

599. πηρόν, an einem Körperteil geschädigt, hier stumm. [Anhang.]

600. ἐκλέλαθον, nämlich μίν, nur hier mit doppeltem Accusativ, wie ein Verbum des Beraubens.

602. Wenn auf jedes Schiff 50 Mann kommen (B 719. II 170), so beträgt die Gesamtzahl der Pylier 4500, dieselbe Zahl wie γ 7.

603. ὑπὸ mit ὄρος unter dem Berge hin: B 824. Γ 371.

604. Αἰπύτιον d. i. des Aipytos, eines alten Heros, dessen Nachkommen noch lange in Arkadien Könige waren. Der Grabhügel ruhte noch zu Pausanias' Zeit auf seinem alten Steinringe. (Pausan. VIII 16, 2). — ἀρχιμαχηταί, sonst nur in dem Formelverse Θ 173, nahe kämpfende, im Gegensatz zu Bogenschützen oder Schleuderern, in H 134 ἐγχεσίμοροι genannt. Die tapferen Arkader waren später, wie die Schweizer, oft Söldner in fremden Diensten.

οἷ Φενεόν τ' ἐνέμοντο καὶ Ὀρχομενὸν πολύμηλον 605

Ῥίπην τε Στρατίην τε καὶ ἡνεμόεσσαν Ἑνίσπην,  
καὶ Τεγέην· εἶχον καὶ Μαντινέην ἐρατεινὴν,  
Στύμφηλόν τ' εἶχον καὶ Παρρασίην ἐνέμοντο,  
τῶν ἥρχ' Ἀγκαῖοιο πάϊς κρείων Ἀγαπήνωρ 610  
ἐξήκοντα νεῶν· πολέες δ' ἐν νηὶ ἐκάστη

Ἀρκαῖδες ἄνδρες ἔβαινον ἐπιστάμενοι πολεμίζειν.  
αὐτὸς γὰρ σφιν δῶκεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
νῆας ἐυσσέλμους περὰν ἐπὶ οἴνοπα πόντον,  
Ἀτρεΐδης, ἐπεὶ οὐ σφι θαλάσσια ἔργα μεμήλειν.

οἷ δ' ἄρα Βουπράσιόν τε καὶ Ἥλιδα δίαν ἔναιον, 615  
ὄσσον ἐφ' Ὀρμίνην καὶ Μύρσινοσ ἐσχατόωσα  
πέτρην τ' Ὠλενίην καὶ Ἀλείσιον ἐντὸς ἑέργει,

τῶν αὖ τέσσαρες ἄρχοι ἔσαν, δέκα δ' ἀνδρὶ ἐκάστῳ  
νῆες ἔποντο θαλά, πολέες δ' ἔμβαινον Ἐπειοί.

τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Θάλπιος ἡγησάσθην, 620  
νῆες δὲ μὲν Κτεάτου δ' δ' ἄρ' Εὐρύτου, Ἀκτορίωνε·

τῶν δ' Ἀμαρυγκεΐδης ἥρχε κρατερὸς Διῶρης·  
τῶν δὲ τετάρτων ἥρχε Πολύξεινος θεοειδής,  
νῆος Ἀρασθένεος Ἀργηιάδαο ἄνακτος.

οἷ δ' ἐκ Δουλιχίου Ἐχινάων θ' ἱερῶν 625

609. τῶν: zu 576. — Ἀγκαῖος Argonaut und Teilnehmer an der kalydonischen Eberjagd, wo er seinen Tod fand. — Ἀγαπήνωρ in der Ilias nicht weiter erwähnt, die Arkader nur noch H 134: sie sind nach 612 mit den Mannen des Agam. eng verbunden zu denken.

610. ἐν νηὶ mit ἔβαινον, wie 509.

614. οὐ σφι θαλάσσια ἔργα μεμήλειν, vgl. ε 67, als Binnenbewohnern. Vgl. Paus. VIII 50, 5. Liv. XXXV 26.

615. ἄρα: zu 522. — Βουπράσιον, wie Ψ 631, ein Teil von Elis, mit dem Ganzen, Ἥλιδα, der Landschaft, verbunden, wie 625; die Stadt Elis wurde erst nach den Perserkriegen gegründet.

616. ὄσσον ἐφ' d. i. ἐφ' ὄσσον mit ἐντὸς ἑέργει: wie weit hin d. i. in der Ausdehnung, wie 'es' (Ἥλιδα) jeder der genannten Grenzpunkte einschließt; vgl. Q 544. [Anhang.]

617. Vgl. A 757.

620. ἄρα nämlich. — ἡγησάσθην, Aorist wie 678. 864. 867. 870: übernahmen die Führung, aber ἥρχε 622 war Führer.

621. ὁ μὲν Amphimachos, nach N 185. — Εὐρύτου, zu unterscheiden von dem 596 genannten. — Ἀκτορίωνε hier die Enkel des Aktor, sonst dessen Söhne Kteatos und Eurytos: A 709. 750. N 185. Ψ 638. Ebenso stehen vom Enkel die Patronymika Αἰακίδης 860 und Λαερτιάδης Γ 303.

624. Ἀργηιάδης, Sohn des sprichwörtlich gewordenen Königs Augeias: A 701. 739.

625. οἷ δέ, nämlich ἦσαν. Dulichion und die übrigen Echinaden hat der Dichter vor Elis angesetzt, also südlicher als sie wirklich liegen. Nach α 246 gehört Dulichion zum Reiche des Odysseus.



νήσων, αἶ ναίουσι πέρην ἄλός, Ἥλιδος ἄντα,  
 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Μέρης ἀτάλαντος Ἄρηι,  
 Φυλεΐδης, ὃν τίκτε δίφιλος ἱππότη Φυλεύς,  
 ὅς ποτε Δουλιχίουδ' ἀπενάσσατο πατρὶ χολωθείς.  
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο. 630

αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἦγε Κεφαλλήνας μεγαθύμους,  
 οἳ δ' Ἰθάκην εἶχον καὶ Νήριτον εἰνοσίφυλλον,  
 καὶ Κροκύλει' ἐνέμοντο καὶ Αἰγίλιπα τροχίαν,  
 οἳ τε Ζάκυνθον ἔχον ἡδ' οἳ Σάμον ἀμφενέμοντο,  
 οἳ τ' ἡπειρον ἔχον ἡδ' ἀντιπέραια νέμοντο. 635  
 τῶν μὲν Ὀδυσσεὺς ἦρχε Διὶ μῆτιν ἀτάλαντος.  
 τῷ δ' ἅμα νῆες ἔποντο δώδεκα μιλτοπάροιοι.

Αἰτωλῶν δ' ἡγεῖτο Θόας Ἀνδραίμονος υἱός,  
 οἳ Πλευρῶν' ἐνέμοντο καὶ Ὠλενον ἡδὲ Πυλῆνην  
 Χαλκίδα τ' ἀρχίαλον Καλυδῶνά τε πετρήεσσαν. 640  
 οὐ γὰρ ἔτ' Οἰνῆος μεγαλήτορος υἱέες ἦσαν,  
 οὐδ' ἄρ' ἔτ' αὐτὸς ἔην, θάνε δὲ ξανθὸς Μελέαγρος.

626. ναίουσι: der Grieche bezeichnet ein dauerndes Sein mit wohnen, zunächst mit Bezug auf die örtliche Lage. — πέρην ἄλός jenseits des Meeres von Elis aus, also durch das Meer von Elis getrennt.

627. Μέρης erscheint N 692 als Anführer der Epeier, weil die Bewohner dieser Inseln ebenfalls eleische Epeier waren.

628. τίκτε Impf. war Vater.

629 = o 254. ὅς, Phyleus. — πατρὶ, dem Augeias.

631. Κεφαλλήνας Gesamtname für die Untertanen des Odysseus: Δ 330. v 210.

632. οἳ δα die nämlich. — Ἰθάκην, die Stadt, wie γ 81. π 322. — Νήριτον das Hauptgebirge der Insel. — εἰνοσίφυλλον, wie ι 22.

633. Κροκύλεια und Αἰγίλις als Gauen der Insel Ithaka gedacht. [Anhang.]

634. τέ vor Z nicht verlängert, wie α 246. B 824. Δ 103. 121.

635. ἡπειρον, ω 378 ἀκτὴν ἡπειροιο, Leukadien und Akarnanien. — ἀντιπέραια substantiviertes Neutrum, die gegenüberliegenden

Küstenstriche, nämlich von Elis, wo die Ithakesier Herden hatten: δ 635 ff.

637. δώδεκα, eine kleine Zahl im Vergleich zu den 40 Schiffen V. 630, doch übereinstimmend mit ι 159. — μιλτοπάροιοι, wie ι 125, rotwangig: die Beplankung vorn am Schiff wird als dessen Antlitz angesehen, dem entsprechend die beiden Buge d. i. die Rundungen der Schiffswand zu beiden Seiten des Vorstevens als die Wangen.

638. Αἰτωλῶν: vgl. N 217. Ξ 116. — Θόας: O 282—284.

639. Ὠλενος mit πέτρῃ Ὠλενίη 617 verglichen scheint auf Stammverwandtschaft der Ätoler und Epeier zu weisen. [Anhang.]

641. γὰρ erklärt, warum Thoas Führer war und nicht Öneus aus Kalydon oder einer seiner berühmten Söhne, wie Tydeus oder Meleagros. — ἦσαν lebten.

642. αὐτός Öneus. — ἄρα ferner, auch. — Μελέαγρος, unter den Söhnen allein hervorgehoben, weil bei der Erwähnung von Kalydon an ihn jeder unwillkürlich denken mußte.

τῷ δ' ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο ἀνασσεμένῃ Αἰτωλοῖσιν.  
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

Κρητῶν δ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν, 645  
 οἳ Κνωσὸν τ' εἶχον Γόρτυνά τε τειχιόεσσαν,  
 Λύκτον Μίλητόν τε καὶ ἀργινόεντα Λύκαστον  
 Φαιστόν τε Ῥύτιόν τε, πόλις ἐν ναιετοώσας,  
 ἄλλοι δ', οἳ Κρήτην ἐκατόμπολιν ἀμφενέμοντο.  
 τῶν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν 650  
 Μηριόνης τ' ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ.  
 τοῖσι δ' ἅμ' ὀγδώκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

Τληπόλεμος δ' Ἡρακλεΐδης ἡὺς τε μέγας τε  
 ἐκ Ῥόδου ἐννέα νῆας ἄγρεν Ῥοδίῳ ἀγερώχων,  
 οἳ Ῥόδον ἀμφενέμοντο διὰ τρίχα κοσμηθέντες, 655  
 Αἰνδὸν Ἰηλυσὸν τε καὶ ἀργινόεντα Κάμειρον.  
 τῶν μὲν Τληπόλεμος δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν,  
 ὃν τέκεν Ἀστυόχεια βίη Ἡρακλειαίη,  
 τὴν ἄγει ἐξ Ἐφύρης ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος,  
 πέρσας ἄστια πολλὰ διοτρεφῶν αἰζηῶν. 660

643. τῷ δέ, Thoas. — ἐπὶ zu ἐτέταλτο. — πάντα Subjekt, wie λ 524, d. i. die ganze Leitung, mit epexegetischem Infinitiv ἀνασσεμένῃ.

645. Vgl. zu 511. Κρητῶν umfaßt die ganze gemischte Bevölkerung der Κρήτη εὐρείῃ ξ 252: vgl. τ 172—177. Die erwähnten Städte lagen alle am Fuße des Ida in der Mitte der Insel. — Ἰδομενεὺς Ur-enkel des Zeus und der Europa, sein Vater Deukalion, Großvater Minos: N 449 ff. λ 568. ρ 523. τ 178.

646. τειχιόεσσαν: zu 559.

647. Μίλητον, wovon das ionische Milet Kolonisten und Namen erhalten hat: Strabo X p. 734. XIV p. 941. — ἀργινόεις, wie 656, kreidereich, auf Kreidefelsen gelegen.

648. Φαιστός Geburtsort des Epimenides. Φαιστός die Stadt mit Accent wie Γεραιστός, aber die Person Φαῖστος. — ναιετοώσας: zu 626. [Anhang.]

649. ἐκατόμπολιν: mit runder Zahl, τ 174 ἐννήκοντα πόλεις, von

denen durch Inschriften und Münzen gegen fünfzig bekannt sind: Horat. carm. III 27, 33.

651 = H 166. Θ 264. P 259. Μηριόνης Neffe des Idomeneus und sein Waffengefährte: Δ 254. N 249. — Ἐνυαλίῳ ἀνδρ.: die Vokale ω α mit Synizese, wie ρ 375.

653. Τληπόλεμος fällt durch Sarpedon E 659. [Anhang.]

654. ἀγέρωχος kampfmütig.

655. Zweites Hemist. = ι 157. διὰ zu κοσμηθέντες mit τρίχα = τριχθά, dreifach verteilt, nach 668 καταφυλαδόν in ihren drei Städten wohnend: Herod. V 68. Pindar: τρίπολιν νᾶσον. Vgl. τ 177 Δωριέες τε τριχάινες.

656. Αἰνδος Vaterstadt des Kleobulos, berühmt durch den Dienst der Athene und des Herakles.

659 = O 531. ἐξ Ἐφύρης in Elis, wo Augeias herrschte: α 259.

660. Zweites Hemist. = Δ 280. πέρσας, auf dem Zuge gegen Augeias.



Τληπόλεμος δ', ἐπεὶ οὖν τράφ' ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτω,  
 αὐτίκα πατὴρ ἐοῖο φίλον μήτρωα κατέκτα  
 ἤδη γηράσκοντα, Δικύμιον ὄζον Ἄρηος.  
 αἶψα δὲ νῆας ἔπηξε, πολὺν δ' ὃ γε λαὸν ἀγέρας  
 βῆ φεύγων ἐπὶ πόντον· ἀπέλυσαν γὰρ οἱ ἄλλοι  
 υἱέες υἱωνοὶ τε βίης Ἡρακληίδης·  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐς Ῥόδον ἔξεν ἀλώμενος ἄλγεα πάσχων·  
 τριχθὰ δὲ ὤκηθεν καταφυλαδόν, ἥδ' ἐφίληθεν  
 ἐκ Διός, ὃς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει·  
 καὶ σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων.

665

670

Νιρεὺς αὖ Σύμηθεν ἄγε τρεῖς νῆας ἔισας,  
 Νιρεὺς Ἀγλαΐης υἱὸς Χαρόποιό τ' ἄνακτος,  
 Νιρεὺς, ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν  
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα·  
 ἀλλ' ἀλαπαδνὸς ἔην, παῦρος δὲ οἱ εἶπετο λαός.  
 οἱ δ' ἄρα Νίσυρόν τ' εἶχον Κράπαθόν τε Κάσον τε  
 καὶ Κῶν Εὐρύπυλοιο πόλιν νήσους τε Καλύδνας,  
 τῶν αὖ Φεΐδιππος τε καὶ Ἀντιφος ἡγησάσθην,

675

661. τράφει intransitiv, wie Φ 279: groß gezogen, herangewachsen war. — ἐνὶ μεγάρῳ im väterlichen Hause zu Tiryns. [Anhang.]

662. μήτρωα, den Bruder der Alkmene und Sohn des Elektryon. — κατέκτα, unfreiwillig oder im Zorn. Euripides hatte eine Tragödie über diesen Stoff geschrieben.

663. ὄζον Ἄρηος: zu 540.

665. φεύγων als Flüchtling, weil er die Blutrache der Verwandten zu fürchten hatte: vgl. ν 259. ο 273. — οἱ (i h m) ἄλλοι, wie ν 419. E 709. β 21. δ 166.

667. Zweites Hemist. = τ 170. ἀλώμενος, überall an derselben Versstelle, in der Ilias nur hier, dazu ἄλγεα πάσχων als modale Bestimmung: unter Schmerzen, wie τ 170.

668. ὤκηθεν Aor. wurden angesiedelt.

669. Vgl. ν 112. ἐκ Διός von Seiten des Zeus: zu B 33.

670. κατέχευε schüttete herab, Bezeichnung der Fülle. Durch Schifffahrt, Handel und Industrie

wurden die Städte rasch wohlhabend. [Anhang.]

671. Νιρεὺς wird nur hier erwähnt. Überhaupt kennt die übrige Ilias keinen Helden der Achäer aus einer Kolonie. — τρεῖς, die kleinste Zahl der Schiffe.

673. Vgl. 216. Νιρεὺς dreimal wiederholt: Epanalepsis: vgl. 838. 850. 871. Z 154. H 138. M 96. T 372. Φ 86. 158. X 128. Ψ 642. α 23. Nireus als Ideal der Schönheit: vgl. λ 522. — ὑπό: zu 216.

674. Vgl. λ 470. 551. ω 18. P 280. τῶν ἄλλων: zu A 505, in Bezug auf Πηλεΐωνα.

676. ἄρα: zu 522. — Νίσυρος und die vier folgenden Inseln gehören zu den Sporaden, die Kykladen sind im Katalog nicht erwähnt. — Κράπαθος oder Κάρπαθος zwischen Rhodos und Kreta.

677. Κῶν, Halikarnass und Knidos gegenüber, sonst stets Κόων. — Εὐρύπυλος König von Kos. — Καλύδναι bei Kos: Herod. VII 99.

678. Φεΐδιππος und Ἀντιφος in der Ilias nicht weiter erwähnt.

Θεσσαλοῦ υἱεὶ δὴ δὴ Ἡρακλεΐδαο ἄνακτος·  
 τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.  
 νῦν αὖ τοὺς, ὅσσοι τὸ Πελασγικὸν Ἄργος ἔναιον·  
 οἳ τ' Ἄλωνα οἳ τ' Ἀλόπην οἳ τε Τρηχίνα νέμοντο,  
 οἳ τ' εἶχον Φθίην ἥδ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα,  
 Μυρμιδόνες δ' ἐκαλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί,  
 τῶν αὖ πεντήκοντα νεῶν ἦν ἀρχὸς Ἀχιλλεύς.  
 ἀλλ' οἳ γ' οὐ πολέμοιο δυσηχέος ἐμνώοντο·  
 οὐ γὰρ ἔην, ὃς τίς σφιν ἐπὶ στίχας ἡγήσαιοτο.  
 κεῖτο γὰρ ἐν νήεσσι ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς  
 κούρης χωόμενος Βρισηΐδος ἠνκόμοιο,  
 τὴν ἐκ Λυρνησσοῦ ἐξείλετο πολλὰ μογήσας,  
 Λυρνησσὸν διαπορθήσας καὶ τέλχεα Θήβης,  
 καὶ δὲ Μύνην ἔβαλεν καὶ Ἐπίστροφον ἐργεσιμώρους,  
 υἱέας Εὐηνοῖο Σεληπιάδαο ἄνακτος·  
 τῆς ὃ γε κεῖτ' ἀχέων, τάχα δ' ἀνστήσεσθαι ἔμελλεν.

680

685

690

679. Θεσσαλός Sohn des Herakles und der Chalkiope, einer Tochter des 677 erwähnten Eurypylos.

680 = 516.

681. νῦν αὖ leitet den Übergang zum thessalischen Griechenland ein: zu 511. — τοὺς, wozu ein ἐρέω (493) vorschwebt: allgemeine Ankündigung, worauf 682 die Ausführung im einzelnen, zunächst mit dem Gebiet des Achilleus beginnt. — Πελασγικὸν Ἄργος Thessalien, im Gegensatz zum Ἀχαικόν, dem Peloponnes.

683. Φθίη der Wohnsitz des Peleus und Achilleus: vgl. A 169. — Ἑλλάδα die zum Reiche des Peleus gehörige Landschaft. Vgl. I 395. A 770. καλλιγύναικα: zu Γ 75.

684. Μυρμιδόνες und die beiden anderen Völkerschaften sind Untertanen des Peleus, die beiden letzteren heißen später Ἀχαιοὶ Φθιώται: vgl. Herod. VII 132.

685. τῶν: zu 576. — πεντήκοντα νεῶν, deren Mannschaft nach II 170 ff. aus je fünfzig Mann bestand.

686. δυσηχέος (ἄχος) argschmerzhaft, schmerzvoll.

687. οὐ γὰρ ἔην ὃς τις mit dem bloßen Optativ Aor. ἡγήσαιοτο die Führung übernehmen konnte. — ἐπὶ στίχας über die Reihen hin bezeichnet die Ausdehnung der Führung über das Ganze. Vgl. Γ 113. Σ 602. Zur Sache B 554. II 199.

688. κεῖτο mit dem Begriff der Untätigkeit, bildet mit ποδάρκης einen scharfen Gegensatz. — ἐν νήεσσι bei den Schiffen, im Schiffslager, wie 771.

690. ἐξείλετο sich auslas als γέρας ἐξαίρετον, wie A 627.

691. Θήβης: zu A 366. Lyrnessos lag in derselben Gegend.

692. καὶ mit ἔβαλεν: nach dem Partizip Übergang in das verbum finitum. — Μύνης nach T 296 König von Lyrnessos, nach den Scholien Gemahl der Briseis, Ἐπίστροφος Bruder des Mynes. — ἐργεσιμώρους von ἔργος und W. μαρ mit Speeren glänzend, sich hervortuend, speerberühmt.



οἱ δ' εἶχον Φυλάκην καὶ Πύρασον ἀνθεμόεντα, 695  
 Δῆμητρος τέμενος, Ἴτωνά τε μητέρα μῆλων  
 ἀρχιγυῖον τ' Ἀντιφῶνα ἰδὲ Πτελεὸν λεχεποῖον,  
 τῶν αὖ Πρωτεσίλαος ἀρήιος ἡγεμόνευεν  
 ζωὸς ἐὼν· τότε δ' ἤδη ἔχεν κάτω γαῖα μέλαινα.  
 τοῦ δὲ καὶ ἀμφιδρυφῆς ἄλοχος Φυλάκη ἐλέλειπτο 700  
 καὶ δόμος ἡμιτελής· τὸν δ' ἔκτανε Δάρδανος ἀνὴρ  
 νηὸς ἀποθρόσκοντα πολὺν πρότιστον Ἀχαιῶν.  
 οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ἀναρχοὶ ἔσαν, πόθειόν γε μὲν ἀρχόν·  
 ἀλλὰ σφεας κόσμησε Ποδάρκης ὄξος Ἀρηος,  
 Ἰφίκλου υἱὸς πολυμήλου Φυλακίδαο, 705  
 αὐτοκασίγνητος μεγαθύμου Πρωτεσιλάου  
 ὀπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἅμα πρότερος καὶ ἀρείων  
 ἦρως Πρωτεσίλαος ἀρήιος· οὐδέ τι λαοὶ

695. Φυλάκη (λ 290) und die folgenden vier Städte lagen in Phthiotis östlich an der Meeresküste. — Πύρασος von der weizenreichen Umgegend benannt. — ἀνθεμόεντα als Femininum: zu 77.

696. Δῆμητρος τέμενος die geweihte Flur der Demeter, eine Apposition, wie 506. 592. Pyrasos wurde später selbst Δημήτριον genannt.

697. λεχεποῖος in Gras lagernd, grasreich.

698. Πρωτεσίλαος: vgl. N 681. O 705. Π 286. Dieser Vers verglichen mit 699 ff., wie 718 mit 721 ff. zeigt deutlich, daß der Katalog auf den Moment der Abfahrt des Heeres von Aulis bezogen war.

699. ἔχεν κάτω d. i. κάτεχεν, wie Γ 243, hatte inne, deckte d. i. dem Licht und Leben entnommen war er in dem Bereich und der Gewalt der dunkeln Erde. Vgl. Φ 62 und zu Γ 103. [Anhang.]

700. ἀμφιδρυφῆς, proleptisch: vgl. A 393 ἀμφιδρυφοὶ εἰσι παρειαί. — ἄλοχος, von Späteren teils Laodamia, teils Polydora genannt. — ἐλέλειπτο Plusqpf. war hinterblieben.

701. ἡμιτελής halbvollendet: vgl. P 36. o 241. Sinn: er hatte

kaum den eignen Hausstand begründet. Lucian Catapl. § 8: τὴν οἰκίαν ἐκτελέσαι μοι πρότερον ἐπίτρεψον· ἡμιτελής γὰρ ὁ δόμος καταλείπεται. — Δάρδανος ἀνὴρ, wie Π 807, ein dardanischer Mann, nach den Späteren Hektor.

702. Erstes Hemist., wie Π 748, vgl. Θ 515. πρότιστον steht sonst wie auch πρότιστα immer vor der weiblichen Hauptcäsur.

703. οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ neque vero ne hi quidem: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite nur auf das Subjekt. — πόθειον chiasmisch gestellt zu ἄν. ἔσαν und durch γὰρ μὲν nachdrücklich hervorgehoben: parataktischer Konzessivsatz: vgl. E 516. Ω 642. — ἀρχόν den früheren Führer. [Anhang.]

704. κόσμησε Aor. übernahm die Ordnung. — Ποδάρκης N 693. 698 Führer der Phthier, weil die 695 ff. genannten Städte zu Phthiotis gehören. — ὄξος Ἀρηος: zu 540.

707 = τ 184. Vgl. Ψ 588. πρότερος, wie προγενέστερος 555.

708. οὐδέ τι aber keineswegs. Damit kehrt der Gedanke auffallenderweise noch einmal zu 703 zurück. [Anhang.]

δεύονθ' ἡγεμόνος, πόθειόν γε μὲν ἐσθλὸν ἐόντα·  
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο. 710  
 οἱ δὲ Φεράς ἐνέμοντο παρὰ Βοιβηίδα λίμνην,  
 Βοίβην καὶ Γλαφύρας καὶ ἐνκτιμένην Ἰαωλκόν,  
 τῶν ἤρχ' Ἀδμήτῳ φίλος πάις ἔνδεκα νηῶν,  
 Εὐμηλος, τὸν ὑπ' Ἀδμήτῳ τέκε δῖα γυναικῶν  
 ἈλκΗΣΤΙΣ, Πελῖας θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη. 715  
 οἱ δ' ἄρα Μηθῶν καὶ Θανυμακίην ἐνέμοντο  
 καὶ Μελλίβοιαν ἔχον καὶ Ὀλιζῶνα τροχέϊαν,  
 τῶν δὲ Φιλοκτῆτης ἤρχεν, τόξων ἐν εἰδῶς,  
 ἐπὶ νεῶν· ἐρέται δ' ἐν ἐκάστη πεντήκοντα  
 ἐμβέβασαν, τόξων ἐν εἰδότες Ἴφι μάχεσθαι. 720  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κείτῳ κρατέρ' ἄλγεα πάσχων,  
 Αἴμυρ ἐν ἡραθέῃ, ὅθι μιν λίπον νῆες Ἀχαιῶν  
 ἔλκει μοχθίζοντα κακῷ ὀλοόφρονος ὕδρου·  
 ἐνθ' ὁ γε κείτ' ἀχέων· τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον  
 Ἀργεῖοι παρὰ νηυσὶ Φιλοκτῆταο ἀνακτος. 725  
 οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ἀναρχοὶ ἔσαν, πόθειόν γε μὲν ἀρχόν·  
 ἀλλὰ Μέδων κόσμησεν, Ὀϊλῆος νόθος υἱός,  
 τὸν δ' ἔτεκεν Ῥήνη ὑπ' Ὀϊλῇ πτολιπόρῳ.

711. Φεράς bis Ἰαωλκόν Städte auf Magnesia und im südöstlichsten Teile von Pelasgiotis. — παρὰ mit Lokativendung, wie χαμαί, ὅποι.

712. Βοίβη an dem südöstlichen Ausgange des nach ihr benannten Sees. — Ἰαωλκός Residenz des Pelias und Vaterstadt des Iason.

714. Εὐμηλος: Ψ 288 ff.; nach δ 797 f. Gemahl der Iphthime, einer Schwester der Penelope. — ὑπὸ mit dem persönlichen Dativ bei τίκτειν, wie 728. 742. 820. E 313. H 469. Ξ 492, auch λ 299.

715. Πελῖας, eines Bruders des Neleus. Vgl. λ 254 ff. — θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη: zu Γ 124.

716. Μηθῶν und die drei folgenden Städte an der Küste von Magnesia. Philoktetes wohnte in Meliboia.

718. τῶν δὲ Nachsatz zu οἱ δὲ 716, wie noch K 419: zu λ 148.

719. ἐρέται zugleich als Krieger: Thukyd. I 10.

720. ἐμβέβασαν hatten sich eingeschiff. — Ἴφι μάχεσθαι, Infinitiv

der vorgestellten Folge: so daß sie kämpfen konnten.

721 = ε 13. κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, wie ε 395. o 232, auch ε 362.

722. Erstes Hemist. = Φ 58. 79. Αἴμυρ: hier hatten die Achäer auf der Fahrt nach Troja bei dem König Euneos freundliche Aufnahme gefunden: H 467 f. Θ 230 ff.

723. ὀλοόφρονος ὕδρου ablativ. Genetiv. zu ἔλκει: von der Wasserschlange bewirkt: zu B 397. ι 411.

724. Erstes Hemist. = λ 195. τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον: Hindeutungen auf Ereignisse des Krieges, die nicht in den geschilderten Zeitabschnitt der Ilias fallen, sind mehrfach in den Katalog eingeflochten: 661 ff. 690 ff. 699 ff.

725. παρὰ νηυσὶ d. i. im Schiffslager vor Troja.

726. Vgl. zu 703.

727. Μέδων befiehlt N 693 mit Podarkes (704) die Phthier und wird O 332 ff. von Aineias getötet.



οἳ δ' εἶχον Τρίκκην καὶ Ἰθώμην κλωμακόεσσαν,  
οἳ τ' ἔχον Οἰχαλὴν πόλιν Εὐρύτου Οἰχαλῆος, 730  
τῶν αὖθ' ἡγείσθην Ἀσκληπιοῦ δύο παῖδες,  
ἰητὴρ ἄγαθός, Ποδαλείριος ἠδὲ Μαχάων·  
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νῆες ἐστιχόωντο.  
οἳ δ' ἔχον Ὀρμένιον οἳ τε κρήνην Ὑπέρειαν,  
οἳ τ' ἔχον Ἀστέριον Τιτάνοιό τε λευκὰ κάρηνα, 735  
τῶν ἤρχ' Εὐρύπυλος Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱός·  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
οἳ δ' Ἀργισσάν ἔχον καὶ Γυρτώνην ἐνέμοντο,  
Ὀρθὴν Ἠλώνην τε πόλιν τ' Ὀλοοσσόνα λευκὴν,  
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε μενεπτόλεμος Πολυπόιτης, 740  
υἱὸς Πειριθόοιο, τὸν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς, —  
τόν γ' ὑπὸ Πειριθόῳ τέκετο κλυτὸς Ἴπποδάμεια  
ἥματι τῷ, ὅτε φῆρας ἐτίσαιο λαχνήμεντας,  
τοὺς δ' ἐκ Πηλίου ὥσε καὶ Αἰθίεσσι πέλασεν· —  
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε Δεοντεὺς ὄξος Ἀρης, 745  
υἱὸς ὑπερθύμοιο Κορώνου Καυεῖδαο·  
τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.

729. Τρίκκη und die zwei folgenden sind Städte im westlichen Thessalien, in Hestiäotis. In Triikka, der Residenz des Königs, befand sich auch das älteste Heiligtum des Asklepios. — κλωμακόεσσα felshügelig, felsstufig, auf mehreren steilen Felshöhen gelegen. [Anhang.]

730. Οἰχαλὴν: zu 596.

731. Ἀσκληπιοῦ mit gedehnter Pänultima: zu 518. — δύο παῖδες die beiden (einzig) Söhne.

734. Ὀρμένιον sowie Ὑπέρεια (Z 457) Ἀστέριον Τιτάνος wohl nördlich von den 729f. genannten Städten. [Anhang.]

735. λευκὰ κάρηνα die schimmernden Häupter, von den Burgmauern, wie 117.

736. Vgl. H 167. Εὐρύπυλος, von zwei anderen (677 und 1 520) zu unterscheiden, ein Hauptheld der Ilias.

738. Ἀργισσα bis Ὀλοοσσών sind westlich in dem späteren Perrhäbia gelegene Lapithenstädte.

739. Ὀλοοσσών war die bedeutendste in Perrhäbia. — λευκὴν wegen der Kalkfelsen. [Anhang.]

740. Πολυπόιτης erscheint als Lapithe allein Z 29, zusammen mit Leonteus M 129f. 188. Ψ 836. 844.

741. Zweites Hemist. = Ξ 434. Φ 2. Ω 693. Vgl. Ξ 317ff. [Anhang.]

742. κλυτός als Femininum. — ὑπὸ Πειρ. τέκετο von Peirithoos empfang.

743. ἥματι τῷ ὅτε: zu 351, dem Hochzeitstage des Peirithoos und der Hippodameia. — φῆρας: zu A 268.

744. Αἰθίεσσι westlich am Pindos.

745. οὐκ οἶος, zu ἡγεμόνευε 740.

746. Καυεῖδαο: vgl. A 264.

Γουνεὺς δ' ἐκ Κύφου ἦγε δύο καὶ εἴκοσι νῆας·  
τῷ δ' Ἐνιῆνες ἔποντο μενεπτόλεμοι τε Περαιβοί,  
οἳ περὶ Δωδώνην δυσχείμερον οἰκί' ἔθεντο, 750  
οἳ τ' ἀμφ' ἱμερτὸν Τιταρήσιον ἔργα νέμοντο,  
ὅς γ' ἐς Πηνειὸν προῖσι καλλίροον ὕδαρ·  
οὐδ' ὅ γε Πηνειῷ συμμίσγεται ἀργυροδίνῃ,  
ἀλλὰ τέ μιν καθύπερθεν ἐπιρρέει ἡνὶ ἔλαιον·  
ὄρκου γὰρ δεινοῦ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ. 755  
Μαγνήτων δ' ἦρχε Πρόθοος Τενθρηδόνης υἱός,  
οἳ περὶ Πηνειὸν καὶ Πήλιον εἰνοσίφυλλον  
ναῖεσκον· τῶν μὲν Πρόθοος θοὸς ἡγεμόνευεν,  
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.  
οὔτοι ἄρ' ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοῖρανοι ἦσαν. 760  
τίς τ' ἄρ' τῶν ὄχ' ἄριστος ἔην, — σύ μοι ἔννεπε, Μοῦσα, —  
αὐτῶν ἡδ' ἱππων, οἳ ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἔποντο;  
ἱπποὶ μὲν μέγ' ἄρισται ἔσαν Φηρητιάδαο,

748. Γουνεὺς sowie Ἐνιῆνες und Περαιβοί, pelasgische Völkerschaften, bei Homer nur hier erwähnt.

749. Ἐνιῆνες, später Αἰνιᾶνες genannt, zu verschiedenen Zeiten in verschiedenen Wohnsitzen: Herod. VII 132.

750. Δωδώνην, im thesprotischen Epeiros: zu II 233ff. — δυσχείμερον, wie noch II 234, von argen Wettern heimgesucht. — οἰκί' ἔθεντο ihre Wohnsitze errichtet, sich angesiedelt hatten.

751. Τιταρήσιος, später Europos, entsprang aus dem Titarischen Berge nahe am Olympos: hier wohnten Perrhäber. — ἔργα Felder.

753. ἀργυροδίνης silberstrudelnd, weil der Peneios beim reißend schnellen Einströmen des Titaresios glänzend weiße Wellen schlägt und Strudel bildet. Die reißende Strömung bewirkt zugleich, daß man das Wasser des Titaresios noch eine Zeitlang von dem des Peneios unterscheiden kann. Vgl. Plin. N. H. IV 8 z. E. [Anhang.]

754. ἀλλὰ τε: zu A 82. — ἡνὶ ἔλαιον veranschaulicht nur das Obenschwimmen.

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 1. 6. Aufl.

755. Vgl. x 514. ὄρκου Eidbann, vgl. O 37f., mit δεινοῦ Apposition zu ὕδατος und von diesem abhängig Στυγός, wie Θ 369. x 514. Vgl. Ξ 271. O 37. s 185. — ἀπορρώξ ein Ausfluß der Styx, wie der Kokytos x 514, von einem geheimnisvollen Zusammenhange mit der unterirdischen Styx, wohl wegen seiner reißenden Schnelligkeit. Beachte den Wechsel des Rhythmus in beiden Vershälfen.

756. Μάγνητες, im nordöstlichen Thessalien, und Πρόθοος bei Homer nur hier.

757. Zweites Hemist. = λ 316.

758. Πρόθοος θοός eine Paronomasie: zu M 343. [Anhang.]

759 = 534. 545. 652. 710. 737. 747. Die Gesamtzahl der Schiffe der Griechen beträgt 1186. Eine Berechnung der Mannschaften gibt Thukyd. I 10. Vgl. zu B 129.

760 = 487.

761. τίς τ' ἄρ', wie A 8. — ἔννεπε aus ἔννεπε durch Assimilation: zu 484.

762. αὐτῶν ἡδ' ἱππων, wie 466.

763. Φηρητιάδης Admetos, dessen Sohn Eumelos: vgl. 713f. Ψ 376. Schon für dieses erste Glied gilt die dem zweiten (768) zugefügte



τὰς Ἐϋμηλος ἔλαννε ποδώκεις ὄρνιθας ὥς,  
 ὄτρυχας ολέτεις, σταφύλη ἐπὶ νῶτον ἔλσας· — 765  
 τὰς ἐν Πηρείῃ θρέψ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,  
 ἄμφω θηλείας, φόβον Ἄρης φορεούσας· —  
 ἀνδρῶν αὖ μέγ' ἄριστος ἦν Τελαμώνιος Αἴας,  
 ὄφρ' Ἀχιλεὺς μήνιεν· ὁ γὰρ πολὺ φέρτατος ἦεν,  
 ἵπποι θ', οἳ φορέεσκον ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 770  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσιν ποντοπόροισιν  
 κεῖτ' ἀπομηνίσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν  
 Ἀτρεΐδῃ, λαοὶ δὲ παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης  
 δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἰέντες  
 τόξοισιν θ'· ἵπποι δὲ παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος 775  
 λωτὸν ἐρεπτόμενοι ἐλεόθρεπτόν τε σέλινον  
 ἔστασαν· ἄρματα δ' εὖ πεπνυκασμένα κεῖτο ἀνάντων

Beschränkung ὄφρ' Ἀχιλεὺς μήνιεν, wie 770 zeigt. Diese Beziehung ist durch die Zwischenbemerkung 766f. verdunkelt.

765. ολέτης gleichalterig, aus ὁ- (dasselbe, eins) und ἔτος (Jahr) gebildet, wie ὀθριξ, ὀπατρος, aber mit sehr auffälligem ι. — σταφύλη (Bleilot) mit ἔλσας schnurgleich, ἐπὶ νῶτον über den Rücken hin, wie 308, mit ganz gleichhohen Rücken, eine wegen der Anschirrung unter ein Joch, welches immer genau horizontal auf der Deichsel ruhen mußte, wertvolle Eigenschaft.

766. ἐν Πηρείῃ, wahrscheinlich die Gegend von Pherä, wo Apollon bei Admetos diente.

767. θηλείας Stuten, die als leichter und rühriger für geeigneter zum Fahren galten. — φόβον Ἄρης φορεούσας die Flucht des Ares mit sich führend: die Flucht ist als Folge stürmischen Angriffs gleichsam im Gefolge des Ares. N 299 wird Φόβος Sohn des Ares genannt. Ἄρης mit langem Anlaut in der Arsis, wie E 31.

768. ἀνδρῶν αὖ, Gegensatz zu ἵπποι μὲν 763. — Αἴας: vgl. P 279f. 2 550f.

769. Zweites Hemist. vgl. A 581. μήνιεν nur hier mit gedehntem ι in der Arsis.

770. Vgl. K 323. Zur Sache II 148ff. 380. 866. P 443. T 400. Ψ 276.

771 = H 229. τ 182. ἐν νήεσσι: zu 688. — ποντοπόροισιν: zu A 421. Auch im folgenden liegt wieder der Gegensatz zwischen Achill und seinen Rossen zu Grunde, so daß ἵπποι δέ 775 dem ὁ μὲν entspricht. 772 = H 230. κεῖτο, wie 688. — ἀπομηνίσας ganz von Groll ergriffen, vergrollt, wie T 62. π 378.

773. Zweites Hemist. = δ 449.

774 = δ 626. ρ 168. ἰέντες 'sie' werfend, nach den Dativen ein ausführendes Partizip.

775. Zweites Hemist. = Θ 544. παρ' ἄρμασιν, vom Joche gelöst, wie Θ 544. E 195, ὄφ' ἄρμασι 'unter dem Joche vor dem Wagen' angespannt, wie Θ 402. Σ 244. Ω 14. γ 478. — ἕκαστος appositiv.

776. Erstes Hemist. = ι 97. ἐλεόθρεπτον auf feuchtem Wiesengrunde gewachsen. Über das Pferdefutter zu δ 604.

777. εὖ πεπνυκασμένα gut bedeckt, gegen den Staub. — κεῖτο Plusqpf. Pass. zu τίθημι: vgl. Θ 441: außer Gebrauch wurden die Wagen auseinandergenommen, Räder und anderes Zubehör abgelöst: E 194. 722. Ω 266. — ἀνάντων der Herren, des Achilleus und

ἐν κλισίῃς· οἱ δ' ἄρχον ἀρηίφιλον ποθέοντες  
 φοίτων ἔνθα καὶ ἔνθα κατὰ στρατὸν οὐδὲ μάχοντο.  
 οἱ δ' ἄρ' ἴσαν, ὥς εἴ τε πυρὶ χθὼν πᾶσα νέμοιτο· 780  
 γαῖα δ' ὑπεστενάχισε Διὶ ὥς τερπικεραυνῷ  
 χωομένῳ, ὅτε τ' ἀμφὶ Τυφωεὶ γαῖαν ἱμάσση  
 εἰν Ἀρίμοις, ὅθι φασὶ Τυφωέος ἔμμεναι εὐνάς·  
 ὥς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ μέγα στεναχίζετο γαῖα  
 ἐρχομένων· μάλα δ' ὄκα διέπρησσον πεδίοιο. 785  
 Τρωσὶν δ' ἄγγελος ἦλθε ποδήνεμος ὠκεία Ἴρις  
 παρ Διὸς αἰγιόχοιο σὺν ἀγγελίῃ ἀλεγεινῇ·  
 οἱ δ' ἀγορὰς ἀγόρευον ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν

der Unterbefehlshaber (II 171 ff.), die λαοὶ kämpfen nicht ἀφ' ἵππων.

778. οἱ δέ, ἄνακτες.

779. φοίτων mit dem Nebengriff des Unsteten.

780. οἱ δ' ἄρ' ἴσαν = Γ 8, die Achäer: Rückkehr zu der durch den Katalog (484) unterbrochenen Erzählung. Aber während 476 die Scharen noch geordnet werden, sind sie hier bereits in voller Bewegung zum Angriff, was richtiger Γ 8 seine Stelle hat. Überdies scheinen die Vergleichen über-treibende Wiederholungen von 455 bis 465. — νέμοιτο von Feuer verzehrt, eigentlich abgeweidet würde, d. i. ganz in Feuer aufginge; νέμεσθαι so passivisch nur hier; der Optativ von der bloßen Vorstellung. Der Dichter, der den Waffenglanz veranschaulichen will, gibt nur das Material für den Vergleich und überläßt dem Hörer, daraus selbst die besondere Anschauung zu entnehmen. [Anhang.]

781. Διὶ ὥς von ὑπεστενάχισε abhängig: erdröhnte wie unter Zeus, unter der Hand des den Blitz schwingenden Zeus, dem ὑπὸ ποσσὶ 784 entspricht: vgl. N 19. [Anhang.]

782. χωομένῳ: dem Typhoeus. — ὅτε τε mit Konj. der Fallsetzung, wie E 501. Ξ 522. Π 365. — ἀμφὶ Τυφωεῖ: Typhoeus, der verkörperte Dämon des unterirdischen, in Erdbeben und vulkanischen Eruptionen sich offenbarenden Feuers (τύφειν

qualmen), ein gewaltiger Riese, der von Zeus mit dem Blitzstrahl gebändigt und unter einem Berge begraben, von Zeit zu Zeit sich zu erheben sucht. Dann peitscht Zeus mit seinen Blitzen die Erde um den Typhoeus d. i. die ihn bedeckende.

783. Vgl. Ω 715. εἰν Ἀρίμοις im Arimerlande, später nach Kili-kien verlegt, während der Dichter wohl nur durch Hörensagen von dem vulkanischen Lande der Arimer Kenntnis hatte und von seiner geographischen Lage nichts wußte. — φασὶ von mündlicher Überlieferung ohne den Begriff der Unsicherheit.

784. Erstes Hemist. = Γ 13.

785 = Γ 14. Ψ 364. διέπρησσον mit Gen. durchzogen.

V. 786–815. Iris meldet in Zeus' Auftrage Priamos den Auszug der Achäer, worauf auch die Troer ausrücken und sich in Schlachtordnung aufstellen.

786. Zweites Hemist. = E 368 und sonst. ποδήνεμος: vgl. ἀελλόπος Θ 409. — Ἴρις ist in der Ilias der Götterbote, in der Odyssee Hermes.

788. ἀγορὰς ἀγόρευον hielten Reden in der Versammlung d. i. beratschlagten, — eine Versammlung, wie H 345 ff. 414. — ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν, mit παρὰ H 346, d. i. am Tore der Königsburg, wo nach orientalischer Sitte der König auch Recht spricht. Vgl. 'die hohe Pforte'.



πάντες ὁμηγερέες, ἡμὲν νέοι ἡδὲ γέροντες.  
 ἀρχοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις· 790  
 εἶσατο δὲ φθογγὴν νῦν Πριάμοιο Πόλιτη,  
 ὃς Τρώων σκοπὸς ἴξε, ποδωκείησι πεποιθώς,  
 τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ Αἰσυήταο γέροντος  
 δέγμενος, ὅππότε ναῦφιν ἀφορμηθεῖεν Ἀχαιοί·  
 τῷ μιν εἰσαμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις· 795  
 „ὦ γέρον, αἰεὶ τοι μῦθοι φίλοι ἄκριτοί εἰσιν,  
 ὥς ποτ' ἐπ' εἰρήνης· πόλεμος δ' ἄλλαστος ὄρωρεν.  
 ἦ μὲν δὴ μάλα πολλὰ μάχας εἰσήλυθον ἀνδρῶν,  
 ἀλλ' οὐ πῶ τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν ὄπωπα·  
 λίην γὰρ φύλλοισιν ἐοικότες ἢ ψαμάθοισιν 800  
 ἔρχονται πεδίοιο μαχησόμενοι προτὶ ἄστυ.  
 Ἐκτορ, σοὶ δὲ μάλιστ' ἐπιτέλλομαι ὧδέ γε ῥέξαι·  
 πολλοὶ γὰρ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμον ἐπικούροι,  
 ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα πολυσπερέων ἀνθρώπων·

789 = H 415 und I 36. 258. Eine βουλή wird bei den Troern nirgends erwähnt; nur K 415 ein Kriegsrat.

790 = Γ 129. Α 199. Ω 87. προσέφη, nämlich μιν, wie 795, d. i. Priamos, obwohl die Beziehung auf Πριάμοιο 788 sehr erschwert ist.

791. εἶσατο mit φθογγήν machte sich ähnlich an Stimme, nahm die Stimme an. Im Anschluß an προσέφη wird zunächst nur die Ähnlichkeit der Stimme hervorgehoben, wie N 216. Τ 81, doch ist hier wie dort eine Verwandlung der ganzen Gestalt anzunehmen, daher 795 εἰσαμένη ohne φθογγήν. In Menschengestalt tritt Iris nur noch Γ 122 auf.

792. ποδωκείησι, ποσὶ κραιπνοῖσι Z 505. X 138: zu Α 205.

793. τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ auf der Spitze des Grabhügels.

794. δέγμενος ὅππότε *expectans dum* mit Optativ. Aor. wie I 191. Σ 524. H 415.

795. [Anhang.]

796. αἰεὶ τοι κτέ., vgl. Α 107. 177. 541. — ἄκριτοι: vgl. 246. Dieser Vorwurf ist dem Vater gegenüber

(791) ebenso befremdend, wie die Form, in welcher Iris als Polites dem Bruder den Rat 802 ff. erteilt.

797. πόλεμος δέ bis ὄρωρεν parataktischer Gegensatz zu ἐπ' εἰρήνης. — ἄλλαστος: zu 420.

798. Erstes Hemist. = I 348. πολλά oft. Zur Form des Gegensatzes in 798 f. vgl. K 548 ff. δ 267 ff. λ 416 ff. τ 379 f.

799. Vgl. 120. Das Perf. ὄπωπα faßt das Ergebnis der einzelnen Wahrnehmungen (Aor.) der Vergangenheit zusammen.

800. φύλλοισιν: vgl. 468. — ἦ oder im Gleichnis, wie ρ 37.

801. προτὶ ἄστυ zu ἔρχονται.

802. Hektor wird angeredet als Oberanführer. — δέ, wie Α 282. — ὧδέ γε, wie Γ 442. Z 99, weist auf das Folgende hin.

803. γὰρ ja bereitet den Hauptgedanken 805 vor. Zum Gedanken vgl. 130 f.

804. Erstes Hemist. = τ 175, zweites: vgl. λ 365. — πολυσπερέων weithin gesät, weitverbreitet. — Vgl. Α 437 f.

τοῖσιν ἕκαστος ἀνὴρ σημαινέτω, οἷσί περ ἄρχει, 805  
 τῶν δ' ἐξηγεσθῶ, κοσμησάμενος πολιήτας.“  
 ὣς ἔφαθ', Ἐκτορ δ' οὐ τι θεᾶς ἔπος ἡγνόησεν,  
 αἶψα δ' ἔλυσ' ἀγορήν· ἐπὶ τεύχεα δ' ἐσσεύοντο.  
 πᾶσαι δ' ὠλύννυντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσυτο λαός,  
 περὶ δ' ἰππῆές τε· πολλὺς δ' ὄρουμαγδὸς ὀρώρειν. 810  
 ἔστι δέ τις προπάροιθε πόλιος αἰπεία κολώνη  
 ἐν πεδίῳ ἀπάνευθε, περίδρομος ἔνθα καὶ ἔνθα,  
 τὴν ἦ τοι ἄνδρες Βατίειαν κικλήσκουσιν,  
 ἀθάνατοι δέ τε σῆμα πολυσκάρθμοιο Μυρίνης·  
 ἔνθα τότε Τρῶές τε διέκριθεν ἡδ' ἐπικούροι. 815  
 Τρῶσὶ μὲν ἡγεμόνευε μέγας κορυθαίολος Ἐκτορ

805. τοῖσιν denen auf das folgende Relativ hinweisend. — σημαίνειν befehligen; ἄρχειν Herrscher sein. οἷσί περ unter welchen eben (gerade). Sinn: jeder soll seine ihm auch sonst untergebenen Landsleute befehligen, womit die 815 vollzogene Sonderung nach Stämmen, entsprechend der der Griechen 362 f. vorbereitet wird.

806. τῶν δ' ἐξηγεσθῶ und diese soll er zur Schlacht führen. — πολιήτας seine Landsleute = οἷσί περ ἄρχει: die politische Bedeutung des Wortes ist später. — Selbstverständlich werden auch die Troer von troischen Führern befehligt.

807. Erstes Hemist. = Z 102. οὐ τι bis ἡγνόησεν verkannte keineswegs d. i. erkannte sehr wohl die Rede der Göttin als solcher, erkannte in der Redenden die Göttin: zu Α 536.

808. Zweites Hemist. = ω 466.

809 = Θ 58. πᾶσαι mit πύλαι das ganze Tor: das Skäische oder Dardanische. πύλαι bei Homer nur im Plural, von einem Tore mit zwei Torflügeln, und πᾶσαι, wie ι 389. β 48. Α 65. [Anhang.]

810 = Θ 59. ω 70. Zweites Hemist. Α 449. Θ 63.

811. ἔστι δέ τις epischer Anfang bei Lokalschilderungen. — πόλιος mit Synizese, wie Φ 567, und Dehnung der Endsilbe. — κολώνη, ein kegelförmiger *tumulus*.

812. ἀπάνευθε abseits vom Hauptwege. — περίδρομος umlaufbar d. i. freiliegend. — ἔνθα καὶ ἔνθα, nach Breite und Länge.

813. ἦ τοι und δέ τε: vgl. Α 237. ο 6. — Βατίεια 'Dornberg'.

814. Über die Göttersprache zu Α 403. — σῆμα das Mal. — πολυσκάρθμος starkspringend, behende, als rüstige Kämpferin. Vgl. N 31. — Μυρίνη, die eponyme Heroine der äolischen Stadt Myrina, gilt als eine der Γ 189 erwähnten Amazonen.

815. διέκριθεν: zu 805.

V. 816—877. Die Streitmacht der Troer.

816. Τρῶσὶ μὲν im engern Sinne: die Bewohner der Stadt Ilios. Die ganze troische Streitmacht enthält 16 Kontingente: fünf von trojanischen Völkerschaften (816—839) und elf von ἐπικούροι und zwar drei europäische (844—850) und acht asiatische (840—843 und 851—877). Die Gesamtzahl aller ist 50000 Mann, vgl. Θ 562 f., von denen nach B 123—129 auf die Troer selbst 12000 Mann kommen. Unerwähnt bleiben die sonst vorkommenden Λέλεγες und Καύκωνες (K 429. Τ 329. Φ 86) und Κίλικες (Z 397. 415). Später angekommene Verstärkungen werden erwähnt K 434. λ 519—522. — κορυθαίολος, nur Τ 38 bei Ἄρης, sonst bei Ἐκτορ, helmschüttelnd (vgl. N 805. O 608 f. Τ 162. X 314), ein



Πριαμίδης· ἅμα τῷ γε πολὺ πλείστοι καὶ ἄριστοι  
λαοὶ θωρήσσοντο μεμαότες ἐγγέλῃσιν.

Δαρδανίων αὖτ' ἦρχεν ἐὺς πάς Ἀρχίδαο  
Αἰνείας, τὸν ὑπ' Ἀρχίση τέκε δι' Ἀφροδίτη, 820  
Ἰδης ἐν κνημοῖσι θεὰ βροτῶ ἐὺνηθεῖσα,  
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δὺς Ἀντήνορος υἷε,  
Ἀρχέλοχός τ' Ἀκάμας τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.

οἱ δὲ Ζέλειαν ἔναιον ὑπαὶ πόδα νείατον Ἰδης,  
ἄφνειοί, πίνοντες ὕδωρ μέλαν Αἰθήριοιο, 825  
Τρῶες, τῶν αὖτ' ἦρχε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς  
Πάνδαρος, ᾧ καὶ τόξον Ἀπόλλων αὐτὸς ἔδωκεν.

οἱ δ' Ἀδρήστειάν τ' εἶχον καὶ δῆμον Ἀπαισοῦ  
καὶ Πιτύειαν ἔχον καὶ Τηρεῖης ὄρος αἰπύ,

Zeichen seiner kriegerischen Tätigkeit besonders als Vorkämpfer. Verg. Aen. XII 370 *et cristam ad-verso curru quatit aura volentem*. 817 = 576.

818. μεμαότες, wie N 197. II 754, sonst μεμῶτες, wie 543, nur hier mit soziativem Dativ: vorwärts strebend mit den Lanzen d. i. kampfbegierig.

819. Δαρδάνιοι, die Bewohner der Landschaft Dardania: vgl. T 216. Δάρδανοι heißen sie in den zwei Formelversen Γ 456 und Θ 173, Δαρδανίωες H 414. Θ 154, die Frauen Δαρδανίδες Σ 122. 339. Vgl. die 'Dardanellen'. — αὐτε, Gegensatz zu μέν 816.

820. Vgl. E 313. ὑπό: zu 714. Ἀφροδίτη, ohne daß φρ Position bewirkt, wie noch ο 444.

821. Erstes Hemist. = A 105. Φ 449. Ἰδῃ der von Nordwest nach Südost sich erstreckende Gebirgszug in Troas. — ἐν κνημοῖσι, wo Anchises als Oberhirt den Viehherden vorgesetzt war: E 313. Nach den patriarchalischen Sitten der Zeit haben selbst Könige und Königssöhne die Oberleitung der Herden auf der Sommertrift: Z 25. Ξ 445. ν 222.

822 = M 99. Vgl. B 745. — Ἀντήνωρ Vater vieler tapferer Söhne: zu Γ 148.

823 = M 100. Ἀρχέλοχος wird getötet Ξ 463 ff., Ἀκάμας II 342 ff. —

μάχης bis πάσης, wie E 11. 549. 608, d. i. jeder Art des Kampfes: H 237 ff.

824. δέ vor Z nicht verlängert: zu 634. — Ζέλεια, auch Ζέλη genannt, an der Grenze Mysiens. — ὑπαί: zu 711. — πόδα νείατον d. i. dem nördlichen; Accusativ: zu 603.

825. ἄφνειοί, durch gutbebaute Ländereien. — πίνοντες ὕδωρ, ein oft nachgeahmter Ausdruck: Horat. carm. II 20, 20. III 10, 1. IV 15, 21. Verg. Ecl. I 63. Aen. VII 715. — μέλαν dunkel, wenn die Oberfläche in unruhiger Bewegung ist.

826. Τρῶες, wie E 200. 211, sonst als Lykier bezeichnet; Troer heißen sie zur Unterscheidung von den Lykiern am Xanthos.

827. Πάνδαρος, vgl. A 105 ff. E 296. — τόξον Ἀπόλλων ἔδωκεν nach dem Glauben, daß der Bogen eines vorzüglichen Bogenschützen nur ein Geschenk des Apollon sein könne. Vgl. Verg. Aen. XII 393 f. Sinn: die Bogenkunde verlieh: vgl. 720. θ 225. O 441. 525. A 503. αὐτὸς ἔδωκεν, wie τ 396.

828. Ἀδρήστεια, von Adrestos benannt, lag, wie die folgenden Städte, im späteren Mysien. — δῆμον das Gebiet, wie 547. — Ἀπαισός gilt als dieselbe Stadt, die E 612 Παισός heißt.

829. Πιτύεια, bei Späteren auch Πιτύα, von der Fichtenwaldung be-

τῶν ἦρχ' Ἀδρήστὸς τε καὶ Ἀμφίος λινωθώρηξ, 830  
υἷε δὺς Μέροπος Περκασίου, ὃς περὶ πάντων  
ἦδεε μαντοσύνας, οὐδὲ οὖς παῖδας ἔασκεν  
στείλειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τῷ δέ οἱ οὐ τι  
πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.

οἱ δ' ἄρα Περκώτην καὶ Πράκτιον ἀμφενέμοντο 835  
καὶ Σησίον καὶ Ἀβυδὸν ἔχον καὶ διὰν Ἀρίσβην,  
τῶν αὖθ' Ὀτρακίδης ἦρχ' Ἀσῖος ὄρχαμος ἀνδρῶν,  
Ἀσῖος Ὀτρακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι  
αἰθῶνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος.

Ἰππόθοος δ' ἄγε φῦλα Πελασγῶν ἐγγεσιμῶρων 840  
τῶν, οἱ Λάρισαν ἐριβόλακα ναιετάσκον·  
τῶν ἦρχ' Ἰππόθοός τε Πύλαιός τ' ὄξος Ἄρης,  
υἷε δὺς Λήθοιο Πελασγοῦ Τευταμίδαο.

nannt. — Τηρεῖη, eine Gebirgs- gegend im Gebiete von Cyzikos.

830. Ἀμφίος mit gedehnter Mittelsilbe: zu 518. — λινωθώρηξ: zu 529.

831 = A 329. υἷε δὺς, zu A 16, von Diomedes getötet A 328 ff. — Περκασίου, woraus zu schließen, daß entweder die Söhne oder schon ihr Vater aus Perkote ausgewandert waren.

832 = A 330. ἦδεε μαντοσύνας: ein besonderer Wahrsagerstand war in Homerischer Zeit nicht vorhanden: Helenos, Ennomos, Kalchas, Melampus, Halitherses werden zugleich auch in anderer friedlicher oder kriegerischer Tätigkeit vorgeführt. — οὐδέ vor σφοδρός mit gedehnter Endsilbe, mit ἔασκεν, de conatu: und wollte nicht lassen.

833 = A 331.

834 = A 332. κῆρες γὰρ ἄγον κτέ., vgl. E 614. I 411. N 602 und B 302. — μέλανος, entsprechend der Anschauung: II 350 θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυπεν: zu A 461.

835. ἄρα: zu 522. — Περκώτη, Ἀβυδός, Ἀρίσβη Städte auf der Süd-

seite des Hellespontos. — Πράκτιος Fluß zwischen Abydos und Lampsakos.

836. Σηστός auf dem thrakischen Chersones Abydos gegenüber, bekannt durch die Sage von Hero und Leander. Hier wurde der Hellespont überbrückt: Herod. VII 33.

837. Ἀσῖος: M 95 ff., getötet von Idomeneus N 384 ff.

838. 839 = M 96. 97.

839. αἰθῶνες glänzende. [Anhang.]

841. Vgl. P 172. Λάρισα nach Strabo die bei dem äolischen Kyme gelegene Stadt, weil P 301 gesagt wird, Hippothoos sei τῇλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβόλακος gefallen. Sonst hat man die Wahl zwischen einem Larisa in Troas selbst und einem anderen in der Nähe von Ephesos.

842. Ἰππόθοος fällt durch Aias P 288 ff. — Πύλαιος, nur hier, soll die Lesbier nach Troja geführt haben.

843. Τευταμίδης, Sohn des Τεύταμος (bei Späteren Τευταμίας).



αὐτὰρ Θρήικας ἦγ' Ἀκάμας καὶ Πείροος ἦρας,  
ὅσσους Ἑλλήσποντος ἀγάρροος ἐντὸς ἐέργει. 845

Εὐφημος δ' ἀρχὸς Κικόνων ἦν αἰχμητῶν,  
υἱὸς Τροϊζήνοιο διοτρεφέος Κεάδαο.

αὐτὰρ Πυραίχμης ἄγε Παίονας ἀγκυλοτόξους  
τηλόθεν ἐξ Ἀμυδῶνος ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺ θέοντος,  
Ἀξιοῦ, οὗ κάλλιστον ὕδωρ ἐπικίδνεται αἶαν. 850

Παφλαγόνων δ' ἦγειτο Πυλαιμένεος λάσιον κῆρ  
ἐξ Ἐνετῶν, ὅθεν ἡμιόνων γένος ἀγροτεράων·  
οἳ ῥα Κύτωρον ἔχον καὶ Σήσαμον ἀμφενέμοντο  
ἀμφὶ τε Παρθένιον ποταμὸν κλυτὰ δώματ' ἔναιον,  
Κρωμνάν τ' Αἰγιαλὸν τε καὶ ὑψηλοὺς Ἐρυθίνους. 855

844. Die folgende Aufzählung der Hilfsvölker zeigt eine strahlenförmige Anordnung mit Troja als Ausgangs- und Mittelpunkt, wobei jeder Strahl oder jede Linie mit einem *τηλόθεν* oder *τῆλε* für den äußersten Punkt schließt: 1. europäische Linie: Thraker, Kikonen, Päoner (844—850), 2. nordöstlich am Südrande des Pontos Euxinos: Paphlagonier und Halizonen (851—857), 3. südöstlich: Myser, Phryger (858—863), 4. südlich: Mäoner, Karer, Lykier (864—877). — *Θρήικας*, die europäischen. — *Ἀκάμας* fällt durch Aias Z 8 ff., *Πείροος* durch Thoas A 527 ff. [Anhang.]

845. *ἀγάρροος* stark strömend: keine Strömung des Mittelmeeres kann mit der des Hellespontos verglichen werden. — *ἐντὸς ἐέργει* einschließt, wie 617.

846. *Εὐφημος* nur hier: ein anderer Führer der Kikonen P 73 *Μέντης*. — *Κικόνων* am Hebrus oberhalb Thasos: ι 39.

847. *Κεάδης*, nur hier, ein Patronymikum von *Κεας*.

848. *Πυραίχμης* 'der Feuerlanzner' wird von Patroklos getötet II 287 ff. Sonst wird als Führer der Päoner *Ἀστεροπαῖος* 'der Blitzende' genannt: M 102. P 217. 351. Φ 140 ff. Ψ 560. 808, erst nach dem Tode des Pyrächmes Oberbefehlshaber. Ein anderer Unterbefehlshaber Apisaon P 348. — *Παίονες* Nachbarn

der Thraker und alte Stammverwandte der Troer: vgl. Herod. V 13. VII 20. 75. 113. 124. — *ἀγκυλοτόξοι*, wie noch K 428, nur von den Päonern, aber *ἀγκύλα τόξα* E 209. Z 322. φ 264. Sonst werden sie auch allgemein als 'Kämpfer vom Streitwagen' und 'Lanzenschwinger' bezeichnet: II 287. Φ 155. 205.

849 = II 288.

850 = Φ 158. *Ἀξιοῦ*, Epanalepsis. Der Axios ist ein von Norden nach Süden strömender Hauptfluß Makedoniens, westlich vom Strymon: II 288. Φ 141. 143. 157. — *κάλλιστον* prädikativ. Vgl. λ 239 und zu Γ 124. — *ἐπικίδνεται* sonst von der Eos.

851. *Πυλαιμένης* fällt durch Menelaos E 576 ff. — *λάσιον κῆρ*, wie II 554: zu A 189. *κῆρ* Umschreibung, wie *βίη*, *μένος*, *σθένος*, *ἰς*.

852. *ἐξ*, wie Ω 288. 397, mit *Ἐνετῶν* aus der Mitte der Eneter, wo er wohnte, im Sinne von *Ἐνετίος*. Später werden sie *Ἐνετοί*, *Οἰνετοί*, *Veneti* genannt: vgl. Liv. I 1. — *ἀγροτεράων* d. i. auf der Weide in freien Herden aufgezogen und noch nicht gezähmt.

853. *Κύτωρον* später der Stapelplatz von Sinope, *Σήσαμος* an der Mündung des Parthenios später die Burg von Amastris.

854. *κλυτὰ* herrliche, ein stehendes Beiwort: ω 304.

855. *Κρωμνα*, das spätere Amastris in Paphlagonien. — *Ἐρυθίνοι*,

αὐτὰρ Ἀλιζώνων Ὀδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον  
τηλόθεν ἐξ Ἀλύβης, ὅθεν ἀργύρου ἐστὶ γενέθλη.

Μυσῶν δὲ Χρόμις ἦρχε καὶ Ἐννομος οἰωνιστῆς·  
ἀλλ' οὐκ οἰωνοῖσιν ἐρύσσατο κῆρα μέλαιναν,  
ἀλλ' ἐδάμη ὑπὸ χειρὶ ποδώκεος Αἰακίδαο 860  
ἐν ποταμῷ, ὅθι περ Τρῶας κεράϊζε καὶ ἄλλους.

Φόρκυς αὖ Φρύγας ἦγε καὶ Ἀσκανίος θεοειδῆς  
τῇλ' ἐξ Ἀσκανίης· μέμασαν δ' ὕσμῖνι μάχεσθαι.  
Μήσοιν αὖ Μέσθλης τε καὶ Ἀντιφός ἡγησάσθην,  
υἱὲ Ταλαιμένεος, τῷ Γυγαίῃ τέκε λίμνη, 865  
οἳ καὶ Μήονας ἦγον ὑπὸ Τυώλῳ γεγαῶτας.

Νάστις αὖ Καρῶν ἡγήσατο βαρβαροφώνων,

von der roten Erde benannt. Vgl. zu 647.

856. Vgl. 517. *Ἀλιζῶνες*, nur noch E 39, heißen später *Χάλυβες*, im Osten von Pontos, worauf schon *Ἀλύβη* hinweist. — *Ὀδῖος* fällt durch Agamemnon E 39. — *Ἐπίστροφος* nur hier.

857. *Ἀλύβη* wird nur in der Sage als Silberort gerühmt.

858. *Μυσοί* östlich vom Äsepos nach Bithynien zu, als troische Bundesgenossen auch K 430. Ξ 512. Ω 278. Andere Myser sind die thrakischen N 5. — *Χρόμις*, P 218. 494. 534 *Χρομῖος*.

859. *οὐκ* mit Nachdruck vor *οἰωνοῖσιν*, mit Bezug auf *οἰωνιστῆς*: zu E 150. — *οἰωνοῖσιν* durch Wahrzeichen aus dem Vogelflug: zu M 243 und A 503. Nachahmung bei Verg. Aen. IX 328. Zum Gedanken vgl. 832 f. 873.

861. *ἐν ποταμῷ*, wie 875, vgl. Φ 20—26, wo die Namen der Getöteten nicht aufgezählt sind. *ὅθι* περ wo eben, woselbst.

862. *Φόρκυς* fällt durch Aias P 315. — *Φρύγες* in dem späteren Großphrygien am Flusse Sangarios: Γ 187. II 719; rossetummelnd: Γ 185. K 431; mit reichen Weinpflanzungen: Γ 184, mit den Troern in Handelsverbindung: Σ 291 f. — *Ἀσκανίος*, verschieden von dem

gleichnamigen N 792, der später ankam.

863. *Ἀσκανία* an einem gleichnamigen See. — *ὕσμῖνι* lokaler Dativ, wie Θ 56.

864. *Μήονες*, später Lyder genannt, bewohnten ein liebliches Land: Γ 401. Σ 291, rossegerüstet: K 431, mit den Troern in Handelsverkehr: Σ 292; ihre Frauen in der Purpurfärberei erfahren: A 141. — *Μέσθλης*: P 216. *Ἀντιφός* nur hier. Aber T 382 ff. wird ein anderer Führer der Mäoner, Iphition, von Achilles getötet, auch E 43 ein Mäoner *Φαῖστος* aus Tarne erwähnt. — *ἡγησάσθην*: zu 620.

865. *Γυγαίη λίμνη*, nämlich die Nymphe des Sees, wie *νύμφη νηῖς* Z 22. Ξ 444. T 384. Alle diese Beispiele gehören dem vorderen Kleinasien an, das als Lieblingssitz der Nymphen gilt. Über die Lage des Gygäischen Sees vgl. T 391 f. Herod. I 93. [Anhang.]

866. *καὶ* auch, die Übereinstimmung mit 864 bezeichnend: zu A 249.

867. *Νάστις*, *Ἀμφίμαχος* und beider Vater *Νομίον* (871) kommen nur hier vor. — *βαρβαρόφωνος* rauhstimmig, wegen der Härte und Rauheit ihrer Mundart, wie *ἀγριόφωνος* θ 294. *βάρβαρος* für 'Nicht-hellene, Fremder' kennt Homer nicht. Vgl. Thukyd. I 3. [Anhang.]



οὐ Μίλητον ἔχον Φθιωῶν τ' ὄρος ἀκριτόφυλλον  
 Μαιάνδρου τε ῥοᾶς Μυκάλης τ' αἰπεινὰ κάρηνα·  
 τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Νάστις ἡγησάσθην,  
 Νάστις Ἀμφίμαχός τε, Νομίονος ἀγλαὰ τέκνα,  
 ὃς καὶ χρυσὸν ἔχων πολεμόνδ' ἔεν ἡύτε κούρη,  
 νήπιος, οὐδέ τί οἱ τό γ' ἐπήρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,  
 ἀλλ' ἐδάμη ὑπὸ χειρὶ ποδώκεος Αἰακίδαο  
 ἐν ποταμῷ, χρυσὸν δ' Ἀχιλεὺς ἐκόμισσε δαΐφρων.  
 Σαρπηδὼν δ' ἦρχεν Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων  
 τηλόθεν ἐκ Λυκίης Ξάνθου ἄπο δινήμεντος.

868. Φθιωῶν ὄρος deuten einige auf den Berg Latmos, andere auf den Grion.

871. Νάστις Ἀμφ., die Wortstellung zu 870, wie in 838 zu 837.

872. ὃς auf die Hauptperson Νάστις (867. 871) bezüglich. — καὶ auch, entsprechend dem ἀγλαὸν τέκνον: zu A 249. — χρυσὸν ἔχων mit Goldschmuck, wie ein eitles Mädchen: wahrscheinlich von goldenen Lockenhaltern zu verstehen, mit denen man das in Locken oder Flechten zerlegte Haar festigte: vgl. P 52.

873. Erstes Hemist. T 296, zweites vgl. Z 16. T 289. δ 292. νήπιος

der betörte, ausrufartige Apposition, demens bei Verg. Aen. VI 590. IX 728. — οὐδέ in begründendem Sinne. Zum Gedanken vgl. T 296.

874 = 860.

876. Σαρπηδὼν, der tapferste Führer der Bundesgenossen und der zweite nach Hektor.

877. Ξάνθου: E 479. M 313, vom troischen (Skamander) zu unterscheiden: T 74. ἄπο: die zwischen Nomen und Adjektiv stehende Präposition wird nach Aristarch anastrophiert, wenn das Nomen vorausgeht.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Γ.

ὄρκοι. τειχοσκοπία. Πάριδος καὶ Μενελάου  
 μονομαχία.

αὐτὰρ ἐπεὶ κόσμηθεν ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἕκαστοι,  
 Τρῶες μὲν κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τ' ἴσαν ὄρνιθες ὥς,  
 ἡύτε περ κλαγγῇ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό,  
 αἷ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὄμβρον,  
 κλαγγῇ τὰ γε πέτονται ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥοάων,  
 ἀνδράσι Πυγμαλίοισι φόνον καὶ κῆρα φέρονσαι·  
 ἥερίαι δ' ἄρα τὰ γε κακὴν ἔριδα προφέρονται.

## Γ

Statt des nach Zeus' Veranstaltung im zweiten Buche zu erwartenden allgemeinen Kampfes folgt zunächst ein Zweikampf zwischen Paris und Menelaos, welcher dem ganzen Kriege ein Ende machen soll. Im übrigen lehrt uns der Gesang die troischen Verhältnisse näher kennen, wie der zweite die griechischen.

V. 1—75. Das Anrücken beider Heere. Paris weicht bei Menelaos' Anblick erschrocken zurück, erbietet sich aber auf Hektors höhrende Vorwürfe zum Zweikampf mit Menelaos um Helena.

1. Der Vers weist zurück auf B 476 und 815. — ἕκαστοι die einzelnen Abteilungen beider Heere.

2. Τρῶες: Troer und Bundesgenossen. — κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τε mit Geschrei und Ruf: ein Begriff nachdrucksvoll durch zwei synonyme Nomina bezeichnet: v 203. 267. χ 237. A 492. B 339. Γ 242.

3. ἡύτε περ gerade wie, leitet nach dem allgemeinen ὄρνιθες ὥς ein individuelles Bild ein: zu B 460. — πέλει eigentlich: sich bewegt, ertönt. — οὐρανόθι πρό am Himmel vorn d. i. vor dem Himmel hin: dem Beobachter scheint der

Himmel hinter den hochfliegenden Kranichen zu sein.

4. χειμῶνα, frigidus annus bei Verg. Aen. VI 311, wird durch ἀθ. ὄμβρον charakterisiert. — φύγον sich auf die Flucht begeben haben, als Zugvögel. [Anhang.]

5. τὰ γε, Wiederaufnahme des Relativs αἷ τς 4, wie Z 426 f. — ἐπὶ ῥοάων auf die Strömungen des Okeanos zu, nach Süden, wie γ 171. E 700.

6. ἀνδράσι betont im Gegensatz zu den Vögeln. — Πυγμαλίοισι 'Fäustlinge' (unsere 'Däumlinge'), im Süden der Erdscheibe gedacht, die nach der Volkssage jährlich von den Kranichen getötet werden. Zu Grunde liegt wohl eine dunkle Kunde von zwergartigen Negervölkern in Afrika, von welchen uns die Akka (durchschnittliche Körperhöhe 1.5 m) durch Schweinfurth bekannt geworden sind. Ein mythologischer Zug im Vergleiche, wie B 782. τ 522. — φόνον bis φέρονσαι: vgl. B 352. δ 273. θ 513, auch M 332. P 757. ζ 203, von der drohenden Absicht.

7. ἥερίαι: zu A 497, vgl. ι 52, nämlich am Tage nach ihrer Ankunft. — ἔριδα προφέρονται tragen von sich aus zu, beginnen den Kampf, Med. wie θ 210. [Anhang.]



οἱ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῇ μένεα πνέοντες Ἀχαιοί,  
ἐν θυμῷ μεμαῶτες ἀλεξέμεν ἀλλήλοισιν.

εὗτ' ὄρεος κορυφῇσι Νότος κατέχευεν ὀμβέλην  
ποιμέσιν οὐ τι φίλην, κλέπτῃ δέ τε νυκτὸς ἀμείνω·  
τόσσον τίς τ' ἐπὶ λεύσσει, ὅσον τ' ἐπὶ λᾶν ἴησιν·  
ὥς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ κονίσαλος ὤρνυτ' ἀελλῆς  
ἐρχομένων· μάλα δ' ὦκα διέπρησσαν πεδλοιο.

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
Τρωσὶν μὲν προμάχιζεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς  
παρδαλέην ὥμοισιν ἔχων καὶ καμπύλα τόξα  
καὶ ξίφος, αὐτὰρ δοῦρε δύω κεκορυθμένα χαλκῷ  
πάλλων Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους

8. Erstes Hemist. vgl. B 780, zweites = A 508 vgl. Ω 364. B 536. — ἴσαν σιγῇ, vgl. A 429 ff. Xen. Anab. I 8, 11. — μένεα πνέοντες: zu B 536.

9. ἐν θυμῷ mit Nachdruck innerlich vgl. τ 210; die im Bewußtsein ihrer Tatkraft schweigenden Achäer werden den schreienden Troern gegenübergestellt.

10. εὗτε, gewöhnlich Zeitpartikel, hier und T 386 = ἥντε (3) wie. — κατέχευεν gnomischer Aor., herabgießt, ausbreitet über.

11. οὐ τι φίλην, weil der Hirt seine Herde bei dichtem Nebel nicht übersehen und schützen kann. — νυκτὸς ἀμείνω, weil bei Nacht die Herde eingeschlossen ist: vgl. κ 411 ff.

12. τόσσον ist wie ὅσον τε von ἐπὶ abhängig: vgl. ν 114. — τίς τε irgend einer. — λεύσσει sieht deutlich.

13. Erstes Hemist. = B 784. τῶν von beiden Heeren, wie οἱ δέ 15. — κονίσαλος eine Staubwolke. — ἀελλῆς (α copulativ. und W. φελ in εἰλέω) zusammengedrängt, dicht. [Anhang.]

14. Vgl. zu B 785.

15. Ein Formelvers, der in engem Anschluß an das Vorhergehende den Einzelkampf zweier Streiter einleitet. — σχεδὸν ἦσαν

sich nahe befanden: zu A 416. — ἐπ' ἀλλήλοισιν zu ἰόντες, in feindlichem Sinne. [Anhang.]

16. Τρωσὶν unter den Troern. — προμάχιζεν spielte den Vorkämpfer. — θεοειδής von der äußerlichen Schönheit, von Paris in diesem Gesange sechsmal gesagt, während Menelaos dreizehnmal durch ἀρηίφίλος charakterisiert wird.

17. παρδαλέην, um die Schultern geknüpft und über den linken Arm niederhangend.

18. Vgl. A 43. χ 125. αὐτὰρ andererseits, aber auch, hebt δοῦρε hervor, weil die Speere nicht zu der eben beschriebenen Rüstung des Bogenschützen gehören. — δοῦρε δύω, in jeder Hand einen: M 298. Φ 145. α 256. μ 228. σ 377. χ 101. — κεκορυθμένα χαλκῷ mit Erz behelmt, mit eherner Spitze. [Anhang.]

19. Zweites Hemist. = H 150 vgl. 285. προκαλίζετο forderte gegen sich heraus, durch seine prahlende Haltung, nicht durch Worte, vgl. 22. Damit kehrt die Periode zu V. 16 zurück, indem προμάχιζεν hier näher erläutert wird. Doppelbeziehung der Participia zu beiden Hauptverben: zu Θ 346. Beachte die Charakteristik des Paris und Menelaos in der folgenden Darstellung.

ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι.

20

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν ἀρηίφίλος Μενέλαος  
ἐρχόμενον προπάροιθεν ὀμβλίου μακρὰ βιβάντα,  
ὥς τε λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας,  
εὐρών ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα,  
πεινᾶων· μάλα γάρ τε κατεσθίει, εἴ περ ἂν αὐτὸν  
σεύωνται ταχέες τε κύνες θαλεροί τ' αἰζηοί·  
ὥς ἐχάρη Μενέλαος Ἀλέξανδρον θεοειδέα  
ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτην.  
αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.

25

20 = H 40. 51. ἀντίβιον Mann gegen Mann mit μαχέσασθαι Aor. den Kampf aufnehmen d. i. sich zum Einzelkampf stellen.

21. ἀρηίφίλος vorzugsweise Beiwort des Menelaos, zu 16, sonst selten.

22. μακρὰ βιβάντα, das ἐρχόμενον modal bestimmend: mit großen Schritten, hier Zeichen affektierter Mutes. Verg. Aen. X 572 longe gradientem. [Anhang.]

23. ὥς τε λέων ἐχάρη: der Nachsatz beginnt mit einem Gleichnis als neuem Vordersatz, dem der eigentliche Nachsatz 27 folgt: so Ψ 845. φ 406. Der gnomische Aorist ἐχάρη enthält in Verbindung mit dem durch die Stellung hervor gehobenen πεινᾶων 25, dem 28 φάτο γὰρ τίσασθαι entspricht, den Vergleichungspunkt: Freude über die gehoffte Befriedigung einer leidenschaftlichen Begierde. — ἐπὶ σώματι auf ein bei einer Jagd (26) eben erlegtes Wild: σῶμα bei Homer nur von einem toten Körper.

24. Vgl. O 271. εὐρών erläutert κύρσας.

25. μάλα mit κατεσθίει, wie Φ 24, gierig schlingt er hinab. — γὰρ τε begründet πεινᾶων. — εἴ περ ἂν: zu B 597. — αὐτὸν ihn selbst, im Gegensatz zu dem Wild.

26. Zweites Hemist. = A 414. P 282. — κύνες und αἰζηοί in natürlicher Folge: vgl. τ 435 f.

28 Erstes Hemist. = Π 182, zweites = ν 121. ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν da er mit Augen erblickte: der Zusatz des Organs besonders bei einem lange und heiß ersehnten Anblick. — τίσασθαι (sofort) die Strafe zu vollziehen: Inf. Aor. vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung. Vgl. Γ 112. 366. X 235. ι 496, auch N 667. 668. [Anhang.]

29 = A 419. E 494. Z 103. A 211. M 81. N 749. Π 426, Versschluß auch E 111. Π 733. 755. Ω 469. ὄχεα, von W. φεχ = lat. veh-o, nur im Plural, mit Bezug auf die einzelnen Teile. Wagen hat nur eine verhältnismäßig geringe Anzahl von Führern und Edlen. Sie benutzen dieselben zunächst, um zum Aufstellungsorte ihrer Leute zu fahren; beim Vorrücken zum Gefecht befinden sie sich gewöhnlich auf ihrem Wagen hinter der Reihe, verlassen denselben aber sofort bei Beginn des Kampfes. Hier hat Menelaos den Paris von seinem Wagen aus erblickt, springt, um mit ihm den Kampf aufzunehmen, herunter und erscheint nun erst (31) unter den Vorkämpfern. — σὺν τεύχεσιν: es ist vorzugsweise an den hohen und schweren Turmschild gedacht, vgl. E 297, den man gewöhnlich wohl erst nach dem Absprung vom Wagen herabzunehmen pflegte. Das Herabspringen mit dem Schilde ist ein Zeichen großer Erregung und Kampfbegier.



τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς 30  
 ἐν προμάχοισι φανέντα, κατεπλήγη φίλον ἦτορ,  
 ἃς δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.  
 ὥς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν παλίνροσος ἀπέστη  
 οὔρεος ἐν βήσσης ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα,  
 ἃς δ' ἀνεχώρησεν ὥχρος τέ μιν εἶλε παρειάς, 35  
 ὥς αὖτις κατ' ὄμιλον ἔδν Τρώων ἀγερώχων  
 δαίσας Ἀτρεΐος υἱὸν Ἀλέξανδρος θεοειδής.  
 τὸν δ' ἔκτωρ νείκεσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·  
 „Λύσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἡπεροπεντά,  
 αἶθ' ὄφελος ἄγονός τ' ἔμμεναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι· 40  
 καὶ κε τὸ βουλοίμην, καὶ κεν πολὺ κέρδιον ἦεν  
 ἢ οὔτω λώβην τ' ἔμμεναι καὶ ὑπόψιον ἄλλων.  
 ἢ πον καρχαλόωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 φάντες ἀριστῆα πρόμον ἔμμεναι, οὐνεκα καλὸν  
 εἶδος ἔπ', ἀλλ' οὐκ ἔστι βίη φρεσὶν οὐδέ τις ἀλκή. 45

30 = A 581.

31. κατεπλήγη ἦτορ (Acc.) wurde er getroffen im Herzen d. i. er erschrak, nicht aus angeborener Feigheit, sondern wegen seines bösen Gewissens.

32 = A 585. N 566. 596. 648. E 408. Π 817, und bis ἐχάζετο noch N 165. 533.

33. ὥς δ' ὅτε ohne Nachsatz wie einmal, mit dem Indikativ des gnomischen Aorists, wie A 275. E 902. A 558. Π 823. ε 488. — παλίνροσος ἀπέστη zurückfahrend zur Seite tritt. Verg. Aen. II 379f.

34. Erstes Hemist. = A 87. E 397. Π 634. 766, zweites = E 506. σ 88. ὑπὸ unten zu ἔλλαβε.

35. Erstes Hemist. = P 729. ὥχρος fahle Blässe. εἶλε überzieht.

38 = Z 325.

39 = N 769. Λύσπαρις, stärker als 'Unglücksparis', etwa Schandparis, vgl. δύσμητερ ψ 97. — εἶδος ἄριστε, zu 124, im Gegensatz zu Λύσπαρι, wie ähnlich 45. P 142. E 787, ironische Anerkennung eines Vorzugs, zu B 246. Zunehmende Silbenzahl der Worte von εἶδος bis ἡπεροπεντά: zu 182.

40. Dieser Wunsch steht im engsten Zusammenhang mit den letz-

ten Vorwürfen der Anrede 39. ἄγονος kinderlos, ἄγαμος ehelos: zwei sprichwörtlich verbundene Begriffe, hier im Affekt, obgleich Paris nach δ 12ff. von Helena keine Kinder hatte. Vgl. I 455f.

41 = λ 358. υ 316. καὶ zu τὸ selbst das, wie α 390, ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι. — κέ βουλοίμην Potentialis, ἦεν mit κέ Irrealis der Gegenwart.

42. λώβη konkret persönlich: ein Schandbube, zu B 235. — ὑπόψιος ἄλλων übel angesehen, verachtet von anderen. [Anhang.]

44. φάντες: Partiz. Imperf., zu E 639. τ 253, sie die glaubten. — ἀριστῆα bis ἔμμεναι ein Held sei Vorkämpfer.

45. ἔπι, wie A 515 statt ἔπεστι dir beiwohnt, eigen ist. — ἀλλ' οὐκ ἔστι κτέ.: der Gegensatz zu φάντες erforderte eigentlich ein Verbum des Erkennens, ebenfalls im Partiz., statt dessen setzt Hektor von seinem Standpunkt aus unmittelbar die Tatsache selbst. Ähnliches zu Θ 81. A 332. O 497. δ 194. — βίη Kraft zum Angriff, ἀλκή Stärke zur Gegenwehr. — φρεσὶν lokal. [Anhang.]

ἢ τοιόσδε ἐὼν ἐν ποντοπόροιςιν νέεσσιν  
 πόντον ἐπιπλώσας, ἐτάρους ἐρήνης ἀγείρας,  
 μιχθεὶς ἄλλοδαποῖσι γυναικ' ἐνειδέ' ἀνήγες  
 ἐξ ἀπλῆς γαίης, νυὸν ἀνδρῶν αἰχμητῶν;  
 πατρὶ τε σὺ μέγα πῆμα πόλην τε παντὶ τε δήμῳ, 50  
 δυσμενέσιν μὲν χάρμα, κατηφείην δὲ σοὶ αὐτῷ.  
 οὐκ ἂν δὴ μείνειας ἀρηίφιλον Μενέλαον;  
 γνολῆς χ', οἴου φωτὸς ἔχεις θαλερὴν παράκοιτιν.  
 οὐκ ἂν τοι χραίσμη κίθαρις τά τε δῶρ' Ἀφροδίτης,  
 ἢ τε κόμη τό τε εἶδος, ὅτ' ἐν κονίῃσι μιγείης. 55  
 ἀλλὰ μάλα Τρῶες δευδῆμονες· ἢ τέ κεν ἤδη  
 λάνιον ἔσσο χιτῶνα κακῶν ἐνεχ', ὅσσα ἔοργας.“

46. τοιόσδε mit hinweisendem δέ, mit ἐὼν d. i. als ein solcher Feigling. Sinn der Frage: hast du wirklich als ein solcher Feigling den Mut gehabt, die bei dem Raube der Helena drohenden Gefahren zu überwinden?

47. Erstes Hemist. vgl. ε 284. ἐπιπλώσας und μιχθεὶς folgen aufeinander, aber ἀγείρας ist als vorhergehende Handlung dem ersten Partizip subordiniert. Vgl. M 86. — ἐτάρους freiwillige Gefolgs-genossen. — ἐρήνης aus ἐρι und ἡρα (zu A 572) dienstbereit.

48. ἄλλοδαποῖσι substantiviert. — ἀνάγειν auf und über die hohe See bringen, zur See entführen.

49. ἀπλῆς entlegenem, wie π 18. A 270. — νυὸν die Schwägerin des Agam., dafür das für den Gedanken wesentliche ἀνδρῶν αἰχμητῶν: der verallgemeinernde Plural gibt dem Gedanken größeren Nachdruck. Vgl. B 250. I 326. Γ 106.

50. Vgl. Ω 706. πῆμα zum Unheil: dieser Accusativ u. die zwei folgenden sind Appositionen zum vorhergehenden Satze, das Ergebnis der Handlung bezeichnend: vgl. ζ 184. — Alliteration des π.

51. δυσμενέσιν κτέ. Chiasmus. — κατηφείην zur Beschämung.

52. οὐκ ἂν δὴ μείνειας: zu E 32. ζ 57, im Sinne einer energischen,

aber ironischen Aufforderung: willst du denn nicht den M. bestehen? Diese Frage ist durch die vorhergehende und namentlich durch 50f. vorbereitet: hast du den Mut gehabt, durch die Entführung der Helena so viel Unglück über die Deinen zu bringen, so habe doch auch den Mut...

53. γνολῆς κε Nachsatz zu der vorhergehenden Frage: dann würdest du inne werden: zu A 94.

54. οὐκ ἂν τοι χραίσμη = A 387, nicht wird dir helfen: der Konjunktiv als Ausdruck der Erwartung im Affekte bestimmter als der nach γνολῆς κε zu erwartende Optativ mit ἂν, während ὅτε μιγείης nur Ausdruck der Vorstellung ist, wie A 387: zu K 41. — τά diese deine, wie nachher ἢ und τό hinweisend. [Anhang.]

55. μιγείης mit ἐν, wie 209. K 180. N 286. Φ 469. σ 379, sonst mit bloßem Dativ.

56. ἀλλὰ μάλα: vgl. zu B 241. — ἢ τέ κεν mit ἔσσο: zu A 232. β 62.

57. ἔσσο Plusqpf.: längst hättest du einen steinernen Leibrock an, wärst bedeckt mit steinernem Umwurf d. i. gesteinigt, als eine von der Volksgemeinde verhängte Strafe. — ἔοργας: zu B 272.



τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
 „Ἔκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνέικεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν —  
 αἰεὶ τοι κραδίη πέλεκυς ὥς ἐστιν ἀτειρής,  
 60 ὅς τ' εἶσιν διὰ δουρὸς ὑπ' ἀνέρος, ὅς ῥά τε τέχνη  
 νήιον ἐκτάμνησιν, ὀφέλλει δ' ἀνδρὸς ἐρωήν·  
 ὥς σοι ἐνὶ στήθεσιν ἀτάρβητος νόος ἐστίν.  
 μή μοι δῶρ' ἐρατὰ πρόφερε χρυσέης Ἀφροδίτης·  
 οὐ τοι ἀπόβλητ' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα,  
 65 ὅσσα κεν αὐτοὶ δῶσιν, ἐκὼν δ' οὐκ ἔν τις ἔλοιτο —  
 νῦν αὖτ', εἴ μ' ἐθέλεις πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι,  
 ἄλλους μὲν κἀθισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς,  
 αὐτὰρ ἔμ' ἐν μέσσω καὶ ἀρηϊφίλον Μενέλαον  
 συμβάλετ' ἄμφ' Ἑλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι. 70

58 = Z 332. N 774.

59 = Z 333. ἐπεὶ ohne entsprechen-  
 den Nachsatz, der dem Gedanken  
 nach erst 67f. folgt: ich bin bereit,  
 den Zweikampf mit Menelaos zu  
 bestehen. Im Anschluß an den  
 Vordersatz drängt sich zunächst  
 der Gedanke vor: dein unerschütter-  
 licher Mut, den ich bewundere,  
 gibt dir das Recht, mich wegen  
 der eben bewiesenen Feigheit zu  
 tadeln, nur darfst du mir nicht die  
 Gaben der Aphrodite vorwerfen.  
 Ähnliche Unterbrechungen des Ge-  
 dankens nach ἐπεὶ α 231. γ 103.  
 211.

60. αἰεὶ τοι: bei der Aufnahme  
 dieses Gedankens 63 das betonte  
 σοὶ wegen des 64 folgenden Gegen-  
 satzes. — ἀτειρής unaufreibbar,  
 fest, ist Prädikat zu κραδίη: vgl.  
 ψ 167 κῆρ ἀτέρμων.

61. εἶσιν διὰ hindurchfährt  
 mit ὑπ' ἀνέρος, wie beim Passivum,  
 hindurchgetrieben wird. —  
 δουρὸς Baumstamm. — τέχνη  
 kunstfertig.

62. ἐκτάμνησιν die Fallsetzung:  
 wann er heraushaut (aus dem ge-  
 fälltten Baumstamm). — ὀφέλλει δ'  
 (die Art durch ihre Schwere)  
 zweites Glied des Relativsatzes ὅς  
 τε. ἐρωήν die Schwungkraft.

63. Vgl. α 329. ἀτάρβητος Attrib.  
 zu νόος.

64. μή μοι: Asynd. adversativum.  
 — χρυσέης goldgeschmückt.  
 Entsprechend Ares E 704. 859  
 χάλκεος.

65. Erstes Hemist. vgl. B 361,  
 zweites = T 265. Vgl. λ 631. Be-  
 gründendes Asyndeton. — ἀπόβλη-  
 τος verwerflich, zu verachten.

66. ὅσσα bis δῶσιν (Konj.: zu  
 A 554), eine wesentliche Bestimmung  
 des Begriffs von δῶρα. αὐτοὶ d. i.  
 aus eigener Wahl, ohne Zutun der  
 Empfänger, die deswegen auch da-  
 für nicht verantwortlich sind. —  
 ἐκὼν aus eigenem Willen, durch  
 sich selbst. — ἔλοιτο mit ἔν kann  
 sich nehmen, Gegensatz zu δῶσιν,  
 wie A 137. Der Satz bildet einen  
 selbständigen Gegensatz zu dem  
 vorhergehenden Relativsatze. Zum  
 Gedanken vgl. N 729 ff.

67. νῦν αὖτε jetzt aber, etwa  
 wie unser: aber nun zur Sache.

68 = H 49. ἄλλους die anderen.  
 κἀθισον d. i. fordere auf sich  
 zu lagern, vgl. 89.

69. ἐν μέσσω in medio.

70. συμβάλετ' mit μάχεσθαι, vgl.  
 A 8: lasset zum Kampf zusam-  
 mentreten: Subjekt Troer und  
 Achäer, nachdem sie sich für den  
 Zweikampf erklärt haben. — κτή-  
 μασι πᾶσι, die Paris dem Menelaos  
 geraubt hatte, als er die Helena  
 entführte: 282. H 350. 363. 389.  
 N 626. X 114.

ὁπότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,  
 κτήμαθ' ἐλὼν ἐν πάντα γυναιῖκά τε οἴκαδ' ἀγέσθω·  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὄρκια πιστὰ ταμόντες  
 ναίετε Τροίην ἐριβόλακα, τοὶ δὲ νεέσθων  
 „Ἄργος ἐς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα.“ 75  
 ὥς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' αὖτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,  
 καὶ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρῶων ἀνέεργε φάλαγγας,  
 μέσσου δουρὸς ἐλὼν· τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἅπαντες.  
 τῷ δ' ἐπετοξάζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 80 ἰοῖσιν τε τιτυσκόμενοι λάεσσι τ' ἔβαλλον.  
 αὐτὰρ ὁ μακρὸν ἄνυσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „Ἴσχεσθ', Ἀργεῖοι, μὴ βάλλετε, κοῦροι Ἀχαιῶν·  
 στεῦται γάρ τι ἔπος ἐρέειν κορυθαίολος Ἐκτωρ.“

71 = σ 46. νικήσῃ Aor. den  
 Sieg gewinnen, γένηται sich  
 erweisen wird.

72. ἐν verstärkt πάντα: alle-  
 samt. — οἴκαδ' ἀγέσθω: Paris  
 spricht so, als ob Helena und  
 die Schätze augenblicklich sich  
 nicht in seinem Hause befänden,  
 sondern als Kampfpfeis zur Stelle  
 seien.

73. οἱ δ' ἄλλοι bis ταμόντες um-  
 faßt eigentlich Troer und Griechen,  
 daher eine Teilung mit οἱ μὲν und  
 οἱ δὲ folgen sollte: diese wird aber  
 erst im zweiten Gliede bezeichnet.  
 Vgl. 256—258. ω 483—485. —  
 φιλότητα mit ταμόντες zeugmatisch  
 verbunden, von einem nach Er-  
 ledigung des Kampfes zu schließenden  
 Freundschaftsbündnis, wie 94.  
 256. 323.

74. ναίετε Präs. mögt weiter  
 bewohnen, der Wunsch zwischen  
 zwei Imperativen. — τοὶ δέ, die  
 Achäer.

75. Ἄργος für den Peloponnes, zu  
 A 30, und Ἀχαιίδα für Nordgriechen-  
 land, formelhaft für das gesamte  
 Griechenland: vgl. α 344. — καλλι-  
 γύναικα: Beiwort auch von Hellas  
 und Sparta.

V. 76—120. Hektor teilt den  
 Achäern Paris' Anerbieten mit;

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 1. 6. Aufl.

Menelaos nimmt den Zweikampf an,  
 fordert aber, daß Priamos selbst  
 den Vertrag abschließe. Die beider-  
 seitigen Herolde werden abgesendet,  
 um Opfertiere und Priamos zu  
 holen.

76—78 = H 54—56.

77. ἐς μέσσον substantiviert,  
 wie 69.

78. μέσσου δουρὸς partitiv: 'den  
 Speer in der Mitte' mit beiden  
 Händen, so daß er mit der wage-  
 rechten Länge desselben die Troer  
 zurückdrängte. — ἰδρύνθησαν, Ab-  
 schluß von ἀνέεργε, wie B 99,  
 wurden zum Stillstand ge-  
 bracht, Gegensatz zu 14. Sie  
 setzen sich erst 326.

79. ἐπετοξάζοντο de conatu.

80. ἔβαλλον: nach dem Partizip  
 trotz der Gliederung mit τέ — τέ  
 Übergang ins Verbum finitum,  
 weil βάλλειν sich dem ἐπετοξάζοντο  
 nicht unterordnen ließ: zu Γ 19.  
 ρ 66. π 6.

82 = ω 54. Ἴσχεσθε haltet ein  
 und μὴ βάλλετε werft nicht  
 weiter, in besorgnisvoller Hast  
 asyndetisch und mit doppelter An-  
 rede.

83. στεῦται schickt sich an,  
 macht Miene: zu B 597. — κο-  
 ρυθαίολος: zu B 816.



ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο μάχης ἄνεψ' τε γέγοντο  
 ἔσσυμένως. Ἐκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ἔειπεν· 85  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἑκκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν.  
 ἄλλους μὲν κέλεται Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς  
 τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,  
 αὐτὸν δ' ἐν μέσῳ καὶ ἀρηϊφίλον Μενέλαον 90  
 οἶους ἀμφ' Ἑλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι.  
 ὀπότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσειν τε γένηται,  
 κτήμαθ' ἐλὼν ἐν πάντα γυναῖκά τε οἴκαδ' ἀγρέσθω·  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃ καὶ ὅρκια πιστὰ τάμωμεν.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ. 95  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 „κέκλυτε νῦν καὶ ἐμεῖο· μάλιστα γὰρ ἄλγος ἰκάνει  
 θυμὸν ἐμόν· φρονέω δὲ διακρινθῆμεναι ἥδη  
 Ἀργείους καὶ Τρῶας, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέπασθε  
 εἵνεκ' ἐμῆς ἔριδος καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης. 100  
 ἡμέων δ' ὀπποτέρῳ θάνατος καὶ μοῖρα τέτυκται,  
 τεθναλὴ ἄλλοι δὲ διακρινθεῖτε τάχιστα.

84. Erstes Hemist. = ω 57. ἔσχοντο ließen ab von, stellten ein. — ἄνεψ' τε γέγοντο, um die Rede des Hektor zu vernehmen.

85 = H 66. ἔσσυμένως, ein vom adjektivischen ἐσσύμενος (zu π 106) gebildetes Adverb, durch die Stellung hervorgehoben. — μετ' ἀμφοτέροισιν inmitten beider Parteien.

86 = 304. H 67. κέκλυτέ μεν, ablat. Genetiv, von mir.

87 = H 374. 388. μῦθον den Vorschlag, wie v 326.

88. Vgl. H 49. κέλεται er macht den Vorschlag.

89. Zweites Hemist. = 195. Z 213. © 73. M 158. Φ 426. μ 191.

90—94 = 69—73. αὐτὸν er selbst. Auch 92—94 gehören zum Inhalt des von Paris gemachten Vorschlags (κέλεται 88), werden aber in der Form der direkten Rede gegeben, als ob Hektor von seinem Standpunkt aus spräche.

95. 96 = K 218. 219.

95. ἀκὴν ursprünglich Acc. des Subst. ἀκή Stille, als Acc. des Inhalts mit ἐγένοντο sie verstummten, σιωπῇ in Schweigen.

97. Erstes Hemist. vgl. K 284, zweites vgl. β 41.

98. ἐμόν durch die Stellung betont. — φρ. διακρινθῆμεναι meine Meinung ist, daß nunmehr sich scheiden d. i. in Frieden auseinandergehen.

99. Zweites Hemist. = ψ 53. Vgl. κ 465. Ἀργείους καὶ Τρῶας objektiv statt ἡμᾶς καὶ ὑμᾶς, dann aber wieder die 2. Person: πέπασθε aus πέπασθε ohne Bindevokal, vgl. ρ 555 πεπαθὺν neben πέπονθα, wie μέμα neben μέμονα, γέγαα neben γέγονα.

100. ἐμῆς ἔριδος meines Streites mit Paris. — Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης = Z 356. Ω 28. [Anhang.]

101. τέτυκται bereitet, bestimmt ist.

102. Zweites Hemist. = ω 532. τεθναλὴ Perf. sei des Todes, wie Z 164. O 496. Σ 98: zu π 107.

οἴσσετε δ' ἄρ' ἕτερον λευκὸν ἑτέρῃν δὲ μέλαιναν,  
 Γῇ τε καὶ Ἑλλάδι Διὶ δ' ἡμεῖς οἴσομεν ἄλλον.  
 ἄξετε δὲ Πριάμοιο βίην, ὅφρ' ὅρκια τάμνη 105  
 αὐτός, ἐπεὶ οἱ παῖδες ὑπερφύλατοι καὶ ἄπιστοι·  
 μή τις ὑπερβασίῃ Διὸς ὅρκια δηλήσῃται.  
 αἰεὶ δ' ὀπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡερέθονται·  
 οἷς δ' ὁ γέρον μετέησιν, ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω  
 λεύσσει, ὅπως ὅχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.“ 110  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε,  
 ἐλπόμενοι παύσασθαι διζυροῦ πολέμοιο.  
 καὶ ῥ' ἵππους μὲν ἔρυσαν ἐπὶ στήλας, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοὶ  
 τεύχεά τ' ἐξεδύοντο· τὰ μὲν κατέθεντ' ἐπὶ γαλῇ  
 πλησίον ἀλλήλων, ὀλίγῃ δ' ἦν ἀμφὶς ἄρουρα. 115

103. οἴσσετε, wie ἄξετε 105, Imperat. des gemischten Aor. οἴσον, aber οἴσομεν 104 Futurum. — ἄρ' für ἄρνε, vgl. 117 ἄρνας. — λευκὸν und μέλαιναν, dazu Γῇ τε καὶ Ἑλλάδι in chiasmatischer Stellung: das männliche weiße Lamm für den männlichen und glänzenden Helios, das schwarze weibliche für die Erde als weibliche und aus der dunkeln Tiefe her wirkende Gottheit. Diese beiden Opfer müssen die Troer als die den Vertrag anbietenden für die nächsten Zeugen stellen, während die Griechen dem Zeus, der auch als Landesgott auf dem Ida anwesend (276) gedacht wird, als Schützer des Eides (107) opfern. [Anhang.]

105. ὅρκια τάμνη den eidlichen Vertrag schließe, vollziehe, denn es schlachtet die Tiere (273) nicht Priamos, sondern Agam.

106. αὐτός im Gegensatz zu seinen Söhnen. — οἷ ihm d. i. seine. — παῖδες mit besonderem Bezug auf Paris, der Plural, wie 49, doch vgl. Ω 260 ff.

107. μή selbständiger Befürchtungssatz: daß nur nicht, vorbereitet durch den Satz mit ἐπεὶ, wie π 87. ρ 24. ο 12. — Διὸς ὅρκια: feierliche Verträge schützt Zeus; wer sie verletzt, wird von ihm gestraft: 280. 298. Δ 160. 166. 235. H 76. 411.

108. ἡερέθονται sind flatterhaft: zu B 448. Vgl. σ 215. T 183. Ψ 602. Zum Gedanken Ψ 587 ff. η 294.

109. ὁ γέρον der Greis, als Gattungsbegriff, im Gegensatz zu den Jüngeren 108. — μετέησι fallsetzender Konj. — πρόσσω καὶ ὀπίσσω: zu Δ 343. Im Nachsatze folgt kein dem Relativ οἷς entsprechendes τοῖς. Vgl. zu σ 286.

110. Zweites Hemist. = Δ 38. ὅπως wie. ὅχ' ἄριστα Subjekt. Die ganze Wendung wie γ 129. ι 420. ν 365. ψ 117. — μετ' ἀμφοτέροισι zwischen beiden Parteien, bei Verhandlungen, wie hier.

111. Vgl. T 74.

112. παύσασθαι, Inf. Aor. nach ἐλπόμενοι: zu 28 vgl. 366. M 407: loskommen, frei werden von, mit ablat. Gen.: gemeint ist die Beendigung des ganzen Krieges. Anders H 376. [Anhang.]

113. καὶ ῥα und so — denn. — ἵππους die Gespanne (mit den Wagen). — ἐπὶ στήλας, so daß die Bewegung sich über die Reihen hin erstreckte, in geordneten Reihen: zu B 687. — ἐκ δ' ἔβαν, von ihren Streitwagen.

114. τεύχεα, besonders die Schilde.

115. πλησίον ἀλλήλων, wie μ 102. § 14, geht auf das Objekt, die Waffen. — ὀλίγῃ bis ἄρουρα parataktischer Folgesatz: gering war



Ἐκτωρ δὲ προτὶ ἄστν δὺω κήρυκας ἔπεμπεν,  
καρπαλλίμως ἄρνας τε φέρειν Πριάμῳ τε καλέσσαι.  
αὐτὰρ ὁ Ταλθύβιον προῖει κρείων Ἀγαμέμνων  
νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς ἰέναι, ἥδ' ἄρνα κέλευεν  
οἰσέμεναι· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπλῆσ' Ἀγαμέμνονι δίδω.  
Ἴρις δ' αὖθ' Ἑλένη λευκωλένῃ ἄγγελος ἦλθεν  
εἰδομένη γαλόφῃ, Ἀντηνορίδαο δάμαρτι,  
τὴν Ἀντηνορίδης εἶχε κρείων Ἑλικῶν,  
Λαοδίκην Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην.  
τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάρῃ ἡ δὲ μέγαν ἰστὸν ὕφαινευ,  
δίπλακα πορφυρέην, πολέας δ' ἐνέπασσεν ἀέθλους  
Τρώων θ' ἵπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,

ringsum der Erdboden, um eine jede Rüstung. Zu ἀμφίς vgl. § 476. © 481. Ξ 123. Ψ 330. [Anhang.]

116. δὺω mit dem Plural verbunden, wo der Begriff eines Paares nicht vorschwebt, wie E 10. 159.

118. Ταλθύβιον: zu A 320.

120. οἰσέμεναι Infinitiv des gemischten Aor., zu 103. — ἄρα denn (auch).

V. 121—244. Die Mauerschau: Helena, von Iris auf den Turm des Skäischen Tores gerufen, erteilt Priamos Auskunft über einige Haupthelden der Achäer.

121. Ἴρις, sonst die Götterbotin, wird hier vom Dichter verwendet, um Helena, welche die Veranlassung des Krieges und der Preis des bevorstehenden Zweikampfes ist, den Hörern persönlich vorzuführen. Die folgende Scene (Teichoskopie), welche die für die Vorbereitung des Zweikampfes erforderliche Zeit ausfüllt, führt den Hörer in die troischen Verhältnisse näher ein. [Anhang.]

122. Iris tritt nur hier und B 791 in verwandelter Gestalt auf, hier, weil sie sich nicht als Botin des Zeus oder eines anderen Gottes einführen kann, da der Zweikampf ohne Zutun der Götter, ja entgegen den Absichten des Zeus, veranstaltet wird.

123. εἶχε zur Frau hatte.

124. Λαοδίκην hat sich nach dem Relativ τὴν gerichtet. — εἶδος ἀρίστην an Gestalt die trefflichste d. i. die schönste (wie B 850), von Laodike auch Z 252, von Cassandra N 365. Vgl. B 715. N 378. P 142. η 57 und Γ 39.

125. ἐν μεγάρῃ im Gemache, 142 genauer als θάλαμος bezeichnet. Vgl. X 440. — ἰστός Gewebe.

126. Vgl. X 441. δίπλακα Doppelmantel, ein umfangreicher Mantel, der je nach Bedürfnis in seiner ganzen Längenausdehnung oder auch durch Zusammenfallen auf den Umfang einer einfachen Chlaina reduziert getragen werden konnte: vgl. ν 224. — πορφυρέην ein purpurfarbiges, während die eingewebten Scenen (ποικίματα ο 107) natürlich von einer anderen Farbe waren. Über diese kunstreiche Buntwirkerei, welche die Griechen aus dem Orient überkamen, wo man Gewänder und Teppiche mit figürlichen Mustern, Fabeltieren, Jagd- oder Kampfszenen reich verzierte, zu Ξ 179. X 441. — ἀέθλους Kämpfe um Troja, die vor der Handlung der Ilias stattgefunden haben. Andere Anspielungen darauf A 520 f. B 29 ff. 120 ff. 138. Γ 132 f. E 788. H 113 f. I 352 ff. N 101 ff. [Anhang.]

127 = 131. 251. © 71.

οὓς ἔθεν εἵνεκ' ἔπασχον ὑπ' Ἀρηος παλαμάων.  
ἀργχοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·  
„δεῦρ' ἴθι, νύμφα φίλη, ἵνα θέσκελα ἔργα ἴδῃαι  
Τρώων θ' ἵπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·  
οἱ πρὶν ἐπ' ἀλλήλοισι φέρον πολύδακρυν Ἀρηα  
ἐν πεδίῳ, ὀλοοῖο λιλαιόμενοι πολέμοιο,  
οἱ δὴ νῦν ἔαται σιγῇ — πόλεμος δὲ πέπανται —  
ἀσπίσι κεκλιμένοι, παρὰ δ' ἔργεα μακρὰ πέπηγεν.  
αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος  
μακρῆς ἐργελήσι μαχήσονται περὶ σείο·  
τῷ δέ κε νικήσαντι φίλη κεκλήσῃ ἄκοιτις.“  
ὧς εἰποῦσα θεὰ γλυκὺν ἱμερον ἔμβαλε θυμῷ  
ἄνδρός τε προτέραιο καὶ ἄστεος ἠδὲ τοκῆων.

128. ἔθεν orthotoniert, weil es betont mit der Präposition verbunden ist, bezieht sich auf das Subjekt des Hauptsatzes zurück, wie K 27. ψ 304. — ἔπασχον, weil in ἀέθλους 126 der Begriff der Mühsale oder Drangsale enthalten ist, mit ὁπό: zu 61.

129. Zu B 790.

130. δεῦρο als Aufforderung mit ἴθι: auf! komm oder komm her: vgl. § 11. — νύμφα φίλη, wie δ 743, eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Älteren liebkosende Anrede, etwa 'liebes Kind'. — θέσκελα ἔργα, wie λ 374, das wunderbare Tun, um Neugierde zu erwecken.

131 = 127. 251.

132. Zweites Hemist. = © 516. T 318. οἱ πρὶν sie, die früher das Demonstrativ οἱ δὴ νῦν 134.

133. ὀλοοῖο λιλαιόμενοι kontrastierende Begriffe, wie ὀλοοῖο τεταρπόμεσθα Ψ 10, vgl. zu Γ 173.

134. δὴ νῦν nunmehr jetzt. — ἔαται, die Folge von 78 und 113 f., mit dem Nebengriff der Untätigkeit, mit σιγῇ: verweilen schweigend: zu 326. — πέπανται Perf. des Zustandes: ruht.

135. ἀσπίσι κεκλιμένοι, nämlich stehend (vgl. Γ 196. 231. 326),

woraus sich ergibt, daß die Schilde hoch waren. Anders freilich 114 und 327, wo die Schilde auf dem Erdboden liegen. — παρὰ Adv. daneben. — πέπηγεν sind (mit dem σαυρωτήρ, dem zugespitzten unteren Ende des Schaftes) eingebohrt, stehen eingebohrt im Boden. Verg. Aen. VI 652 stant terra defixae hastae.

138. τῷ mit νικήσαντι dem, der den Sieg gewinnt; ὁ beim Partizip, wie 255. Ψ 702, auch Φ 262. Ψ 325. 663. κέ wird nach der Stellung und nach ὁπότερος δέ κε νικήσῃ V. 71 zum Partizip gehören, wie 255, obwohl sonst bei Homer sich kein Beispiel der Art findet. — κεκλήσῃ, zu B 260.

139. εἰποῦσα hier gleichzeitig mit ἔμβαλε. — γλυκὺν ἱμερον, wie 446. Ξ 328. 501. χ 500.

140. Der Gedanke an den früheren Gatten wird erregt durch die Mitteilung 136 ff., der voraussichtliche Erfolg des Zweikampfes aber richtet ihre Gedanken weiter auf die Heimat. — ἄστεος Vaterstadt. — τοκῶν, die noch lebend gedacht sind, Tyndareos und Leda, ersterer als Vater der Helena, wie Amphitryon E 392 Vater des Herakles heißt: daher kein Widerspruch mit 199.



αὐτίκα δ' ἄργεννήσι καλυψαμένη ὀθόνησιν  
 ὠρμαῖ' ἐκ θαλάμοιο τέρεν κατὰ δάκρυ χέουσα,  
 οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δὺ' ἔποντο,  
 Αἴθρη Πιτθῆος θυγάτηρ Κλυμένη τε βοῶπις.  
 αἴψα δ' ἔπειθ' ἵκανον, ὅθι Σκαιαὶ πύλαι ἦσαν.  
 οἱ δ' ἀμφὶ Πρίαμον καὶ Πάνθοον ἠδὲ Θυμόλτην  
 Λάμπον τε Κλυτίον δ' Ἰκετάονά τ' ὄξον Ἄρηος,  
 Οὐκαλέγων τε καὶ Ἀντήνωρ, πεπνυμένω ἄμφω,  
 εἶατο δημογέροντες ἐπὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν,

141. ἄργεννήσι und ὀθόνησιν, vgl. Σ 595: ein Schleiertuch aus feinem, weißglänzendem Linnen. Sonst καλύπτρη X 406. ε 232, κρήδεμνον Ξ 184. α 334. Frauen und Mädchen nahmen diesen Schleier um, wenn sie ausgingen oder im Hause vor Männern erschienen.

142. ἐκ θαλάμοιο, der hinter dem Möbelsaal gelegenen Frauenwohnung zu ebener Erde.

143 = α 331. σ 207.

144. Πιτθεύς, Sohn des Pelops und König von Trözen. Seine Tochter Äthra ward vom Ägeus Mutter des Theseus. Hierauf lebte sie in Athen und führte über die von Theseus geraubte Helena die Aufsicht, bis Kastor und Polydeukes die Helena befreiten und die Äthra zu Athen oder Aphidnä gefangen nahmen. So ward Äthra Sklavin der Helena erst in Sparta, dann in Ilios. — Κλυμένη ebenfalls eine aus Sparta mitgebrachte Sklavin. — βοῶπις: zu A 551. — Da sonst die begleitenden Dienerinnen nicht mit Namen bezeichnet zu werden pflegen und die Mutter des Theseus einer älteren Generation angehört, so scheint der Vers von einem jüngeren Rhapsoden eingefügt, um die Ilias mit den kyklischen Gedichten, in denen Äthra eine Rolle spielte, in Beziehung zu setzen.

145. Erstes Hemist. = Z 370. 497. ὅθι dahin wo. — Σκαιαὶ πύλαι das linke d. i. das westliche Tor, auch das Dardanische genannt (E 789), das einzige bei Homer namentlich erwähnte, obwohl diese Bezeichnung mindestens noch

das Vorhandensein eines Osttores voraussetzt.

146. οἱ δ' ἀμφὶ Πρίαμον κτ.: zu B 445. — Πάνθοος von vornehmer Abkunft, Gemahl der Phrontis und Vater des Polydamas Euphorbos Hyperenor: N 756. II 808. P 24. 40. — Θυμόλτης bei Homer nur hier. Vgl. Verg. Aen. II 32; nach Diod. III 66 ein Sohn des Laomedon.

147 = T 238. Λάμπος, Κλυτίος, Ἰκετάων, ebenfalls Söhne des Laomedon, haben alle Söhne im Troerheere: O 419. 526. 546. T 537. — ὄξον Ἄρηος: zu B 540.

148. Οὐκαλέγων 'Ohnesorge' und Ἀντήνωρ im Nominativ, weil die Wiederkehr desselben Kasus etwas Einförmiges hat und diese beiden hervorgehoben werden sollen. Ukalegon zwar nur hier, auch sonst wenig bekannt: Verg. Aen. II 312. Juvenal III 198. Antenor dagegen, der nach H 348 ff. immer die Rückgabe der Helena empfahl, tritt in der folgenden Scene besonders hervor: 203. 262.

149. δημογέροντες Volksälteste, Titel der Vornehmsten als Führer und Berater des Volkes: sieben an Zahl, wie auch bei den Griechen B 405 f. Vgl. 153. Z 113 f. A 372. O 721 ff. — ἐπὶ Σ. πύλῃσιν vgl. 153 d. i. auf dem Turme des Skäischen Tores: das Tor ist als ein vor die Mauer vortretender Turm zu denken, durch dessen Mitte der Weg führt; der Oberbau bildet das flache Dach des Turmes, auf welchem die troischen Greise und die Troerinnen den Kämpfen in der Ebene zuzusehen pflegten: 153.

γῆραϊ δὴ πολέμοιο πεπαυμένοι, ἀλλ' ἀγορηταὶ  
 ἐσθλοί, τεττίγεσσιν ἐοικότες, οἳ τε καθ' ὕλην  
 δενδρέω ἐφεζόμενοι ὅπα λειριόεσσιν ἰεῖσιν.  
 τοῖσι ἄρα Τρώων ἡγήτορες ἦντ' ἐπὶ πύργῳ.  
 οἱ δ' ὥς οὖν εἶδονθ' Ἑλένην ἐπὶ πύργον ἰοῦσαν,  
 ἦκα πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον.  
 „οὐ νέμεσις Τρώας καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
 τοιῇδ' ἀμφὶ γυναικὶ πολλὸν χρόνον ἄλγεα πάσχειν.  
 αἰνῶς ἀθανάτησι θεῇς εἰς ὅπα ἔοικεν.  
 ἀλλὰ καὶ ὧς, τολῆ περ ἐοῦς, ἐν νηυσὶ νεέσθω,  
 μηδ' ἡμῖν τεκέεσσι τ' ὀπίσσω πῆμα λίποιτο.“  
 ὧς ἄρ' ἔφην, Πρίαμος δ' Ἑλένην ἐκαλέσσατο φωνῇ.  
 „δεῦρο πάροιθ' ἐλθοῦσα, φίλον τέκος, ἵξεν ἐμεῖο,  
 ὄφρα ἴδῃ πρότερόν τε πόσιν πηοὺς τε φίλους τε“ —

384. Z 373. 386. 431. II 700. Φ 526. X 25. 97. 447. 462. Hesiod. sc. 242. Horat. carm. III 2, 6. Liv. XXXVII 20.

150. δὴ schon. — πεπαυμένοι, wie 134, Perf. des Zustandes d. i. nicht mehr fähig. — ἀγορηταὶ 'als Redner'.

151. τεττίγεσσιν den Zikaden, deren Männchen auf sonnigem Gebüsch sitzend während der Hitze der längsten Tage durch die unter den Hinterschenkeln verborgenen Luftlöcher mit Stimmbändern, welche durch das Ein- und Ausatmen der Luft in tönende Bewegung versetzt werden, ein helles Geschwirr hervorbringen. Indes wird der Dichter diesen Ursprung des Geräusches nicht gekannt haben, vgl. ὅπα ἰεῖσιν mit 221. Der Vergleich bezieht sich nur auf die Stimme.

152. λειριόεις von λείριον lilienhaft d. i. zart und lieblich. [Anhang.]

153. τοῖσι als solche prädikativ zu ἦντο. Vgl. A 488. — ἄρα also.

154. Erstes Hemist. = Θ 251.

155 = Ω 142. ν 165.

156. οὐ νέμεσις, wie Ξ 80. α 350. ν 330, in objektiver Bedeutung: es ist keine Sache gerechten Unwillens, man kann es nicht verargen. — Die Schönheit der Helena konnte nicht

sinniger gepriesen werden, als durch den dramatisch geschilderten Eindruck, den sie auf die besonnenen troischen Greise machte. Vgl. Quintil. VIII 4, 21. Val. Max. III 7, 2.

157. τοιῇδε mit hinweisendem δέ eine solche da d. i. so schön, wie diese hier. — ἄλγεα Drangsale, durch den Krieg.

158. αἰνῶς erstaunlich. Begründendes Asyndeton. — θεῇς, der Plural der Gattung, wir: einer Göttin. — εἰς ὅπα ins Gesicht hineingesehen d. i. von Antlitz, wie α 411, vgl. εἰς ὅπα ἰδέσθαι χ 405.

159. Die folgende Äußerung scheint eine Kenntnis von dem beabsichtigten Vertrage und Zweikämpfe vorauszusetzen, wovon doch weder Priamos noch die Greise etwas wissen.

160. ὀπίσσω hinterher, für die Zukunft. — πῆμα zum Unheil.

161. ἐκαλέσσατο φωνῇ rief zu sich mit lauter Stimme, Gegensatz zu ἦκα 155: vgl. ω 530.

162. δεῦρο zu ἐλθοῦσα: vgl. N 235. — ἐμεῖο ist von πάροιθε abhängig: vgl. A 500.

163. πρότερον ist hier vor πόσιν gestellt (140 ἀνδρός τε προτέρου), um von vornherein den Gedanken



οὐ τί μοι αἰτίνη ἐσσί, θεοί νύ μοι αἴτιοι εἰσιν,  
 οἷ μοι ἐφώρμησαν πόλεμον πολύδακρον Ἀχαιῶν. — 165  
 ὥς μοι καὶ τόνδ' ἄνδρα πελώριον ἐξονομήνης,  
 ὅς τις ὅδ' ἐστὶν Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε.  
 ἦ τοι μὲν κεφαλῇ καὶ μείζονες ἄλλοι ἔασιν,  
 καλὸν δ' οὕτω ἐγὼν οὐ πῶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν  
 οὐδ' οὕτω γεραρόν· βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικεν. — 170  
 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισιν ἀμείβετο, δῖα γυναικῶν·  
 „αἰδοῖός τέ μοι ἐσσι, φίλε ἐκυρέ, δεινός τε·  
 ὥς ὄφελεν θάνατός μοι ἄδειν κακός, ὅπποτε δεῦρο  
 νίει σφ' ἐπόμεν, θάλαμον γνωτοῦς τε λιποῦσα

an Paris auszuschließen. — *πηούς* die Verwandten des Mannes, wie Agam. — *φίλους* die Angehörigen.

164. Durch die vorhergehenden Worte hat Priamos Helena an ihren Fehltritt erinnert. Da sie, wie vorauszusetzen, in ihrem Schuld-bewußtsein scheu die Augen zu Boden schlägt, so unterbricht sich Priamos und richtet mit milder Schonung die folgenden Worte an sie. Die Situation ist ähnlich wie A 331—336, vgl. auch zu η 315. οὐ τι keineswegs mit αἰτίνη ἐσσί, im Gegensatz zu Helenas Schuld-bewußtsein, nicht οὐ σὺ im Gegen-satz zu θεοί. — μοι d. i. in meinen Augen. — νύ denk' ich, wohl.

165. μοι ἐφώρμησαν über mich hereinbrechen ließen. — πόλεμον πολύδακρον, Verg. Aen. VII 604 *lacrimabile bellum*.

166. ὥς ein zweiter von 162 ab-hängiger Finalsatz; καὶ auch ge-hört zum ganzen Satze. — ἐξονο-μήνης mit Namen ausspricht, be-nennst. — 'Nur den einzigen Agam. nennt uns Homer nicht im voraus und hebt ihn durch die so gespannte Erwartung vor den übrigen heraus'. (Goethe.) — Die Gestalten der achäischen Führer sind aber genau zu erkennen, weil sie ihre Rüstungen abgelegt haben, vgl. 195.

167. Beachte den regelmäßigen Wechsel der Pronomina ὅδε und οὗτος in Frage und Antwort: hier und 178, 192 und 200, 226 und 229: beide sind hinweisend, jenes lediglich Ausdruck der unmittelbaren Anschauung, dieses zugleich mit Beziehung auf die Frage (anaphorisch). — ἡὺς τε μέγας τε, oft verbunden, schön und groß.

168. ἦ τοι μὲν traun zwar, dann δέ, wie A 18. 537. A 442. Ψ 404. — καὶ beim Komparativ noch.

170. Zweites Hemist. vgl. ω 253. γεραρός ansehnlich, stattlich. Vgl. 211. Sachlich B 478 ff.

171. Vgl. 228 und Z 343.

172—176. Erwiderung auf 162 bis 165. — αἰδοῖός τε mit δεινός τε ehrwürdig und ehrfurcht-gebietend, wie θ 22 und sonst. — φίλε mit gedehnter Endsilbe vor σφεκυρέ, und dieses wiederum vor σφεινός.

173. ἀδεῖν von der Wahl, womit das folgende stehende, aber hier durch die isolierte Stellung stark hervorgehobene Beiwort des Todes κακός kontrastiert, vgl. II 47. 494 und zu Γ 133. Sinn: hätte ich doch lieber den Tod erwählt, statt deinem Sohne zu folgen. Helena äußert oft Reue über ihre Schuld, wie Z 344.

174. ἐπόμεν Impf. mich an-schickte zu folgen. — θάλαμον das Ehegemach, daher der Gatte

παῖδά τε τηλυγέτην καὶ ὀμηλικὴν ἐρατεινήν. 175  
 ἀλλὰ τὰ γ' οὐκ ἐγένοντο· τὸ καὶ κλαίονσα τέτηκα.  
 τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὃ μ' ἀνείρχει ἠδὲ μεταλλᾶς·  
 οὗτός γ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ἀμφοτέρων, βασιλεύς τ' ἀγαθὸς κρατερός τ' αἰχμητής·  
 δαήρ αὖτ' ἐμὸς ἔσκε κυνώπιος, εἴ ποτ' ἔην γε. — 180  
 ὥς φάτο, τὸν δ' ὁ γέρον ἠγάσσατο φώνησέν τε·  
 „ὦ μάκαρ Ἀτρεΐδῃ, μοιρηγενές, ὀλβιόδαιμον,  
 ἦ ῥά νύ τοι πολλοὶ δεδμήατο κοῦροι Ἀχαιῶν.  
 ἦδη καὶ Φρυγίην εἰσήλυθον ἀμπελόεσσιν·  
 ἔνθα ἴδον πλείστους Φρύγας ἀνέρας αἰολοπώλους, 185  
 λαοὺς Ὀτρῆος καὶ Μυγδόνος ἀντιθέοιο,  
 οἳ ῥα τότε ἐστρατόωντο παρ' ὄχθας Σαγγαρίοιο·  
 καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἔων μετὰ τοῖσιν ἐλέχθην

nicht weiter erwähnt ist. — *γνωτοῦς* die Brüder, deren sie 236 ff. be-sonders gedenkt. — *λιποῦσα* im Stich lassend, aufgebend. Sinn des Ganzen: alle Bande zerreißend, die mich hätten zurückhalten sollen.

175. *παῖδα*, Hermione: δ 14. — *τηλυγέτην* im zarten Alter. — *ὀμηλικήν*, wie β 158, das Abstrak-tum in kollektiver Bedeutung.

176. ἀλλὰ leider. — τό Accus. verbalis zu τέτηκα, darum. Vgl. θ 332. M 9. T 213. δ 206. σ 332. — κλ. τέτηκα ich zerfließe in Tränen.

177 = η 243. ο 402. τ 171.

179. ἀμφοτέρων beides, mit nachfolgender Partition im Nom., wie A 144. ο 78, sonst adverbial. [Anhang.]

180. αὐτὲ anderseits, aber auch. — *κυνώπιος*: so nennt sich Helena auch δ 145, vgl. Γ 404. Z 344. Ω 764, in schmerzlicher Reue. Der Genetiv appositiv zu ἐμός: zu B 54. II 236. — εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: mit Betonung der Vergangenheit im Gegensatz zur Gegenwart, Aus-druck des schmerzlichen Bewußt-seins, daß es nicht mehr so ist.

181. ἠγάσσατο Aorist brach in Bewunderung aus.

182. μάκαρ sel'ger, μοιρηγενές glücksgebor'ner, bei der Geburt

von der Moira beglückter, der Ge-gensatz von κακῇ αἰσῇ τέκον A 418, ὀλβιόδαιμον gottgesegneter, dessen Glück von den Göttern ge-pflegt wird: das Gegenteil λ 61. ε 396. Die wachsende Silbenzahl der Wörter entspricht der Stei-gerung der Prädikate: zu 39 und E 31. [Anhang.]

183. ἦ ῥά νύ τοι δεδμήατο traun so waren denn dir untertan: im-perfektisches Plusqpf., statt dessen das Perf. zu erwarten wäre. Vgl. zu Θ 163. ν 209. ἦ ῥά νυ K 401. M 164. Σ 394. — πολλοὶ prädikativ.

184. καὶ Φρυγίην (zu B 862), wie nach anderen Gegenden.

185. ἔνθα demonstrativ da. — πλείστους prädikativ. — Φρύγας ἀνέρας gehört zusammen. — αἰολο-πώλους mit schnellen Rossen. [Anhang.]

186. Ὀτρῆος, Schwager des Priamos, und Μυγδόν, Vater des Korö-bos (Verg. Aen. II 341), Könige in Phrygien.

187. Erstes Hemist. = A 378. οἳ ῥα welche nämlich. — ἐστρα-τόωντο zu Felde lagen. — Σαγ-γάριος ein Fluß Großphrygiens: II 719.

188. Vgl. E 478. καί auch zu ἐγών. — ἐλέχθην wurde gezählt: vgl. μετὰ τοῖσιν ἐλέχθην ι 335.



- ἡματι τῷ, ὅτε τ' ἦλθον Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι·  
 ἀλλ' οὐδ' οἱ τόσοι ἦσαν, ὅσοι ἐλίκωπες Ἀχαιοί.“ 190  
 δεύτερον αὐτ' Ὀδυσῆα ἰδὼν ἐρέειν ὁ γεραίος·  
 „εἰπ' ἄγε μοι καὶ τόνδε, φίλον τέκος, ὅς τις ὅδ' ἐστίν,  
 μέλων μὲν κεφαλῇ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,  
 εὐρύτερος δ' ὦμοισιν ἰδὲ στέρνοισιν ἰδέσθαι.  
 τεύχεα μὲν οἱ κεῖται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ, 195  
 αὐτὸς δὲ κτίλος ὥς ἐπιπωλεῖται στίχας ἀνδρῶν·  
 ἄρνεϊθ' μιν ἐγὼ γε ἐίσκω πηγεσιμάλλῃ,  
 ὅς τ' ὀίων μέγα πῶν διέροχεται ἀργεννάων.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειθ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυῖα·  
 „οὗτος δ' αὖ Λαερτιάδης πολύμητις Ὀδυσσεύς, 200  
 ὅς τράφη ἐν δῆμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ ἐούσης  
 εἰδὼς παντοίους τε δόλους καὶ μῆδεα πυκνά.“  
 τὴν δ' αὐτ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἀντίον ἤνδα·  
 „ὦ γύναι, ἦ μάλα τοῦτο ἔπος νημερτές ἔειπες·  
 ἦδη γὰρ καὶ δεῦρό ποτ' ἦλυθε δῖος Ὀδυσσεύς 205  
 σεῦ ἔνεκ' ἀγγελίης σὺν ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ.“

189. Die Amazonen führten auf einem Plünderungszuge Krieg gegen die Phryger, denen dann Priamos zu Hilfe kam. Vgl. B 814. Z 186.

190. ἀλλ' οὐδ' οἱ sed ne ei quidem, Gegensatz zu 185. — ἐλίκωπες: zu A 98.

191. δεύτερον adverbiales Neutrum zu ἐρέειν, vgl. 225 τὸ τρίτον.

192. εἰπ' ἄγε μοι, wie o 347. ψ 261 und I 673. K 544; sonst wird die mit ἄγε verbundene Verbalform überall nachgesetzt. — τόνδε antizipiertes Objekt: zu B 409. [Anh.]

193. μέλων μὲν angeschlossen an ὅδε. — κεφαλῇ am Haupte.

194. ἰδέσθαι Inf. der Beziehung zu εὐρύτερος.

195. Vgl. Φ 426.

196. Zweites Hemist. = A 231. 250. A 264. 540. κτίλος ὥς vgl. N 492, der Leitbock, vgl. ι 449f. μακρὰ βιβὰς als Zeichen seines Selbstbewußtseins. — ἐπιπωλεῖσθαι στίχας (zu B 687) an den Reihen hinschreiten, zur Musterung.

197. Der Vers gibt die Ausföhrung von κτίλος ὥς; ἐγὼ durch

γέ markiert: ja ich vergleiche. — πηγεσιμάλλος, von πῆγνυμι gebildet, wie ἐλκεσίπεπλος ταμείχροος, mit dichtetm Vließ.

198. πῶν Trift, Herde, stets von Schafherden.

200. οὗτος δ' αὖ, der Gegensatz zu οὗτος γε 178, wie 229 οὗτος δέ.

201. τράφη erwuchs, dazu prädikativ εἰδὼς: zu einem Manne, der sich versteht auf... — ἐν δῆμῳ im Gebiete. — Odysseus selbst sagt von Ithaka ι 27 τρηχεῖ, ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος.

203 = A 822 und sonst.

204. Vgl. ψ 183. ἦ μάλα ja wahrlich. — νημερτές prädikativ.

205. καί, wie 184. — ἦλυθε, vor der förmlichen Kriegserklärung, um erst auf friedliche Weise Genugtuung zu fordern. Vgl. A 138 ff.

206. ἀγγελίης Substant. mascul., als Botschafter. Vgl. zu A 384. A 140. N 252. O 640. Was hier zur Charakterisierung des Menelaos mitgeteilt wird, legt der Dichter dem Troer Antenor in den Mund; Helena über den früheren Gemahl ausfragen zu lassen vermied er. [Anhang.]

- τοὺς δ' ἐγὼ ἐξείνισσα καὶ ἐν μεγάροισι φίλησα,  
 ἀμφοτέρων δὲ φνὴν ἐδάην καὶ μῆδεα πυκνά.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Τρώεσσι ἐν ἀγρομένοισιν ἔμιχθεν,  
 στάντων μὲν Μενέλαος ὑπείρεχεν εὐρέας ὦμους, 210  
 ἄμφω δ' ἐξομένω, γεραιώτερος ἦεν Ὀδυσσεύς.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ μύθους καὶ μῆδεα πᾶσιν ὕφαινον,  
 ἦ τοι μὲν Μενέλαος ἐπιτροχάδην ἀγόρευεν,  
 παῦρα μὲν, ἀλλὰ μάλα λιγέως, ἐπεὶ οὐ πολὺμνθος,  
 οὐδ' ἀφαιμαρτοεπής· ἦ καὶ γένει ὕστερος ἦεν. 215  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πολύμητις ἀναΐξειεν Ὀδυσσεύς,  
 στάσκεν, ὕπαί δὲ ἴδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πῆξας,  
 σκῆπτρον δ' οὐτ' ὀπίσω οὔτε προπρηγνὲς ἐνώμα,  
 ἀλλ' ἀστεμφὲς ἔχεσκεν, ἀλδρεῖ φωτὶ ἐοικώς·

207. ἐξείνισσα nahm gastlich auf und φίλησα bewirtete zeigen die Anfänge des Völkerrechts, nach welchem die Gesandtschaften gastfreundliche Rechte genießen. Wenn die Gesandten hier nicht beim Könige selbst Aufnahme finden, sondern bei einem vornehmen Troer (wie Agam. ω 115 im Hause des Amphimedon, nicht des Odysseus), so waren sie diesem wohl durch Gastfreundschaft speziell verbunden.

208. φνὴν wird erläutert 209 bis 211, μῆδεα 212 ff.

209. Vgl. K 180. ἔμιχθεν ἐν auftraten unter, zu 55. ἀγρομένοι-σιν: in der Volksversammlung, welche über die Forderungen der Gesandten beraten sollte.

210. στάντων Gen. partit., einem absoluten nahekommend, Menelaos und Odysseus. — ὑπείρεχεν ragte hervor über den anderen. — ὦμους Acc. des Bezugs.

211. ἄμφω δ' ἐξομένω ein Nominativ des Ganzen, nahezu absolut, da nur der eine der beiden darin zusammengefaßten Teilbegriffe folgt: zu K 224. ι 462. σ 95. — γεραιώ-τερος, zu 170, ansehnlicher von Statur (φνὴν 208). Menelaos hatte einen kurzen Oberleib und lange Beine, so daß er nur im Sitzen kleiner war. [Anhang.]

212. ὕφαινειν in übertragenem Sinne, vgl. unser anzetteln, sonst

mit δόλον und μῆτιν, hier mit Einschluß des Vortrages, vgl. H 324 ὕφαινειν ἔρχετο μῆτιν mit 326, entwickeln. — μύθους καὶ μῆ-δεα ihre Vorschläge und Gedanken. — πᾶσιν unter allen, den Versammelten.

213. ἐπιτροχάδην in raschem Anlauf, im Gegensatz zu Odysseus, der nur langsam in Fluß kam (217): vgl. σ 26.

214. μάλα λιγέως sehr vernehmlich.

215. οὐδ' ἀφαιμαρτοεπής (vgl. λ 511. N 824) aber auch nicht verfehlte Worte redend, sondern treffend. — ἦ καί, vgl. ἦ μὴν καὶ B 291. I 57, freilich auch: Antenor entschuldigt den Mangel an rednerischer Übung bei Menelaos (dem Odysseus gegenüber) durch sein jüngeres Alter. — γένει, nur hier für γενεῇ, nach der Geburt d. i. an Alter. [Anhang.]

217. ὕπαί, zu B 711, mit ἴδεσκε richtete den Blick stets zu Boden. — κατὰ χθονός zur Erde hinab d. i. auf die Erde — ein Zeichen des Nachdenkens.

218. σκῆπτρον, des Redners: zu A 58.

219. ἀστεμφής: zu B 344. — ἀλδρεῖ φωτὶ ἐοικώς gibt den aus den Einzelzügen 217—219 gewonnenen Gesamteindruck.



φαίης κε ζάκοτόν τε τιν' ἔμμεναι ἄφρονά τ' αὐτως. 220  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ὅπα τε μεγάλην ἐκ στήθεος εἷη  
 καὶ ἔπεα νιφάδεσσιν ἐοικότα χειμερίησιν,  
 οὐκ ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆϊ γ' ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος·  
 οὐ τότε γ' ὦδ' Ὀδυσῆος ἀγασσάμεθ' εἶδος ἰδόντες·  
 τὸ τρίτον αὖτ' Αἴαντα ἰδὼν ἐρέειν' ὁ γεραίος· 225  
 „τίς τ' ἄρ' ὅδ' ἄλλος Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε,  
 ἔξοχος Ἀργείων κεφαλὴν τε καὶ εὐρέας ὦμους;“  
 τὸν δ' Ἐλένη τανύπεπλος ἀμείβετο, δῖα γυναικῶν  
 „οὔτος δ' Αἴας ἐστὶ πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν.  
 Ἰδομενεὺς δ' ἐτέρωθεν ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὣς 230  
 ἔστιν“, ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν ἀγοὶ ἡγερέθονται.  
 πολλάκι μιν ξείνισσεν ἀρηίφιλος Μενέλαος  
 οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ, ὅποτε Κρήτηθεν ἴκοιτο.

220. φαίης κε Potentialis der Vergangenheit, wie 223: *credere*, O 697. Parataktischer Folgesatz, daher Asyndeton. Vgl. zu 392. — ζάκοτόν τε τινά ein recht ingrimmiger, ein rechter Sauertopf. Über τίς zu H 156. — ἄφρονά τ' αὐτως und nur so ein Tropf: αὐτως, wie A 133.

221. ἀλλ' ὅτε δὴ, derselbe Anfang wie 209. 212. 216: zu A 469. Z 200. — ἐκ στήθεος εἷη hervorbrechen ließ, anschaulich vom Heben der Brust beim lauten Sprechen. [Anh.]

222. νιφάδεσσιν ἐοικότα, Bezeichnung der ununterbrochen strömenden Redefülle, im Gegensatz zu 214.

223. Zweites Hemist. = o 321. τ 286. οὐκ ἂν ἐρίσσειε Potentialis der Vergangenheit: hätte in einen Wettstreit eintreten d. i. sich messen können. — Beachte das betonte Ὀδυσῆϊ γε statt des Pronomens.

224. τότε durch γέ betont im Gegensatz zu der vorhergehenden Schilderung 221—223, weist zurück auf sein erstes Auftreten 216—220 und wird näher bestimmt durch εἶδος ἰδόντες. — ὦδε so weist auf 223. Das Ganze bezeichnet im Gegensatz zu dem Vorhergehenden (Asyndeton adversativum mit anaphorisch gestellter Negation) den Kontrast zwischen der äußeren

Erscheinung und der rednerischen Wirkung des Od.: und doch hatten wir damals, als wir des Od. äußere Erscheinung sahen, nicht einen so außerordentlichen Eindruck erhalten, daß wir eine solche Wirkung seiner Rede hätten erwarten können. — Ὀδυσῆος nach Ὀδυσῆι 223: zu 432. [Anhang.]

225. Vgl. 191.

226. Vgl. 167. τίς τ' ἄρα wer denn nur, wie A 8. B 761.

228. Vgl. 171 und o 171. τανύπεπλος mit (ausgedehntem) langem Gewande, von einem Adjektivstamm τανύ gebildet. [Anh.]

229. οὔτος δ': zu 200. — ἔρκος: zu A 284.

230. Idomeneus wird von Helena erwähnt, ohne daß sie nach ihm gefragt worden ist; es entspricht aber sehr wohl ihrer Seelenstimmung (139 f.), daß sie beim Anblick desselben von Aias sofort zu ihm überspringt und der Vergangenheit (232 f.) gedenkt und dann auch der Sehnsucht nach den Brüdern (236) Ausdruck gibt.

231. ἡγερέθονται: zu B 304.

233. Erstes Hemist. = α 258. γ 358. ὅποτε mit dem Optativ Aor. in iterativem Sinne neben einem iterativen Tempus der Vergangenheit (Aor. mit πολλάκι) im Hauptsatze, wie K 489. X 502. Ω 14. γ 415.

νῦν δ' ἄλλους μὲν πάντας ὄρω ἐλλίκωπας Ἀχαιοὺς,  
 οὓς κεν ἐν γνοίην καὶ τ' οὔνομα μυθήσασαίην· 235  
 δοιῶ δ' οὐ δύναμαι ἰδέειν κοσμήτορες λαῶν,  
 Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πύξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα,  
 αὐτοκασιγνήτω, τῷ μοι μῖα γείνατο μήτηρ.  
 ἢ οὐχ ἐσπέσθην Λακεδαίμονος ἐξ ἐρατεινῆς,  
 ἢ δεύρω μὲν ἔποντο νέεσθ' ἐνὶ ποιντοπόροισιν, 240  
 νῦν αὖτ' οὐκ ἐθέλουσι μάχην καταδύμεναι ἀνδρῶν,  
 αἴσχεα δειδιότες καὶ ὀνείδεα πόλλ', ἃ μοι ἔστιν·  
 ὥς φάτο, τοὺς δ' ἤδη κάτεχεν φυσίλοος αἶα  
 ἐν Λακεδαίμονι αὖθι, φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ.  
 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστν θεῶν φέρον ὄρκια πιστά, 245  
 ἄρνε δῶκα καὶ οἶνον ἐύφρονα, καρπὸν ἀρούρης,  
 ἄσκη ἐν αἰγείῳ· φέρε δὲ κρητῆρα φαιινὸν  
 κῆρυξ Ἰδαῖος ἠδὲ χρύσεια κύπελλα·  
 ὥτρυνεν δὲ γέροντα παριστάμενος ἐπέεσσιν·  
 „ὄρσεο, Λαομεδοντιάδῃ, καλέουσιν ἄριστοι 250  
 Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων

235. κεν γνοίην potentialer Opt. — ἐν genau. — καὶ τε und auch.

237 = λ 300.

238. Vgl. T 293. τῷ — γείνατο Epexege zu αὐτοκασιγνήτω. — μοι μῖα eadem quae me. [Anhang.]

239. ἐσπέσθην Aor. sie schlossen sich (dem Zuge) an, ἔποντο Impf. 240 zogen mit.

240. δεύρω nur hier statt δεῦρο.

241. οὐκ ἐθέλουσι können sich nicht entschließen, getrauen sich nicht.

242. αἴσχεα Schmähungen. — δειδιότες, nämlich hören zu müssen. Vgl. Z 524. — ὀνείδεα Vorwürfe. — ἃ μοι ἔστιν die mich treffen.

243. Vgl. λ 301. κάτεχεν: zu B 699. φυσίλοος die Leben spendende.

244. Zweites Hemist. = ω 266. αἶθι dort, hier der genaueren Ortsbezeichnung nachgesetzt, wie o 455: vgl. ν 205. Später wurde ihr Grab zu Therapnā gezeigt.

V. 245—312. Priamos fährt auf das Schlachtfeld und vollzieht mit

Agamemnon den Vertrag, worauf er nach Troja zurückkehrt.

245. Vgl. Θ 517. ν 276. Hier kehrt die Erzählung nach der Episode zu 120 zurück. — ἀνὰ ἄστν durch die Stadt hin, bis zum Skäischen Tore: 249. — θεῶν, der 103 f. genannten. — φέρον, um sie auf das Schlachtfeld hinauszubringen. — ὄρκια πιστά, wie 269, zuverlässige Eidesopfer.

247. ἀσκή ἐν αἰγείῳ, wie ζ 78, dem gewöhnlichen Transportmittel des Weines.

248. Ἰδαῖος der angesehenste unter den Herolden des Priamos, dessen Person er nahesteht: H 276. 372. 381. Ω 282. 325.

249. Zweites Hemist. = Δ 233, vgl. η 341. γέροντα, den Priamos. — παριστάμενος, nachdem er, was übergangen ist, auf den Turm (149) hinaufgestiegen war.

250. ὄρσεο Imperat. des gemischten Aorists ὀρσόμεν, mache dich auf, mit folgendem Asyndeton, wie κ 320. Anders ζ 255.



ἔς πεδῖον καταβῆναι, ἵν' ὄρκια πιστὰ τάμητε·  
 αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηϊφίλος Μενέλαος  
 μακροῆς ἐγχείρῃσι μαχήσονται ἀμφὶ γυναικί·  
 τῷ δέ κε νικήσαντι γυνή καὶ κτήμαθ' ἔποιτο· 255  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃτα καὶ ὄρκια πιστὰ ταμόντες  
 ναλοῖμεν Τροίην ἐριβόλακα, τοὶ δὲ νέονται  
 Ἄργος ἔς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα.  
 ὣς φάτο, ῥίγησεν δ' ὁ γέρον, ἐκέλευσε δ' ἑταίροις  
 ἵππους ξευγνύμεναι· τοὶ δ' ὀτραλέως ἐπὶθόντο. 260  
 ἂν δ' ἄρ' ἔβη Πρίαμος, κατὰ δ' ἡνία τείνεν ὀπίσσω·  
 παρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσετο δίφρον.  
 τῷ δὲ διὰ Σκαιῶν πεδίονδ' ἔχον ὠκέας ἵππους.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκοντο μετὰ Τρώας καὶ Ἀχαιοὺς,  
 ἔξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα πολυβότειραν 265  
 ἔς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχώοντο.  
 ὦρνυτο δ' αὐτίκ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 ἂν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις· ἀτὰρ κήρυκες ἀγανοὶ  
 ὄρκια πιστὰ θεῶν σύναγον, κρητῆρι δὲ οἶνον

252. τάμητε, du und die Fürsten der Achäer. Vgl. zu 105.

253—255 = 136—138.

254. μαχήσονται bezeichnet einfach die bevorstehende Handlung, nicht ein Sollen. — γυναικί die Gattin.

255. κέ: zu 138. — ἔποιτο: 72. 93. 282 Imperat. als Ausdruck einer Forderung oder Festsetzung, hier Optativ, wie 74, zum Ausdruck des Wunsches.

256—258 = 73—75.

257. ναλοῖμεν: zu 74. — νέονται als Futurum, wie 138. 254.

259. Erstes Hemist. = O 34. s 116. 171. Versschluß wie ι 177. ο 547. ῥίγησεν, aus Besorgnis wegen Paris: vgl. 306 ff. — ἑταίροις den Begleitern.

260. ἐπὶθόντο: die Darstellung ist hier auffallend kurz; es bleibt dem Hörer überlassen sich zu vergegenwärtigen, daß sie zum Palaste eilen, die Pferde anschirren und zum Tore fahren, worauf Priamos vom Turme herabsteigt.

261. κατὰ δ' ἡνία τείνεν ὀπίσσω, wie 311. T 394, zog die Zügel straff rückwärts. Die Zügel waren, solange ein bespannter Wagen halten sollte, vorn an der Wagenbrüstung befestigt: E 262. 322. Von hier macht sie Priamos los und zieht sie rückwärts an sich. 262. Zweites Hemist. = 312. γ 481. παρ δέ οἱ, wie E 365, neben ihm. — Für βήσετο gilt noch ἂν = ἀνά 261.

263. Σκαιῶν substantiviert (ohne पुलῶν) nur hier. — ἔχον bis ἵππους = A 760, hielten, lenkten.

264. Erstes Hemist. = π 335, zweites = A 70. H 35. T 24. A 533. P 458. μετὰ in die Mitte.

265. Vgl. A 619. Θ 492. Ω 459. 266 = 341.

267. ὦρνυτο auf machte sich, zur Begrüßung der Troerfürsten. — αὐτίκ' ἔπειτα nach dem Verbum, wie noch ρ 120.

268. ἂν = ἀνά, nämlich ὦρνυτο. Vgl. E 481. H 168. Ψ 755. — κήρυκες, beider Parteien: 274.

269. ὄρκια: vgl. 245 f.

μίσγον, ἀτὰρ βασιλεῦσιν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν. 270  
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεσσι μάχαιραν,  
 ἢ οἱ παρ ξίφους μέγα κουλεὸν αἰέν ἄωρτο,  
 ἄρυν ἐκ κεφαλῆων τάμνε τρίχας· αὐτὰρ ἔπειτα  
 κήρυκες Τρώων καὶ Ἀχαιῶν νεῖμαν ἀρίστοις.  
 τοῖσιν δ' Ἀτρεΐδης μεγάλ' εὐχετο χεῖρας ἀνασχών· 275  
 „Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύνιδε μέγιστε,  
 Ἡέλιος θ', ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούεις,  
 καὶ ποταμοὶ καὶ γαῖα, καὶ οἱ ὑπένερθε καμόντας  
 ἀνθρώπους τίνυσθον, ὅτις κ' ἐπλοῖρον ὁμόςσῃ,  
 ὑμεῖς μάρτυροι ἔστε, φυλάσσετε δ' ὄρκια πιστὰ· 280  
 εἰ μὲν κεν Μενέλαον Ἀλέξανδρος καταπέφνη,

270. μίσγον, nicht κερύωντο (Θ 470. ο 500. ν 253), vereinigten d. i. gossen zusammen den Wein beider Teile zur Spende: 295 f. Vgl. A 159 σπονδαὶ ἀκρητοί. Wo μίσγειν οἶνον vom temperare vinum gesagt ist, tritt καὶ ὕδωρ hinzu, wie α 110. — βασιλεῦσιν, den Fürsten der Troer und Achäer, = ἀρίστοις 274, nicht bloß Priamos und Antenor, Agamemnon und Odysseus. — ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν = I 174. α 146. γ 338. φ 270.

271. 272 = T 252. 253.

272. παρ mit κουλεόν neben der Scheide hin. — αἰέν, weil er es oft bei Opfern brauchte.

273. ἄρυν abhängig von κεφαλῆων. — ἐκ — τάμνε τρίχας = ἀπὸ τρίχας ἀρξάμενος T 254.

274. νεῖμαν, die abgeschnittenen Kopfhare: ein symbolisches Zeichen, daß beide Heere an dem Bundesvertrage beteiligt sind, gleichsam auf die Widderhäupter schwörend in dem Sinne, daß sie das Schicksal der Tiere erleiden wollen, wenn sie den Schwur nicht halten. Bei einem gewöhnlichen Opfer werden die Haare ins Feuer geworfen: γ 446. ξ 422. — Τρώων καὶ Ἀχαιῶν zu ἀρίστοις.

275 = A 450. μεγάλα laut. — ἀνασχών emporstreckend, erhebend.

276 = 320. H 202. Ω 308. Ἴδηθεν, wo Zeus nach Θ 48 einen Hain und Altar hat, so daß er von dort aus als Landesgott waltend gedacht wird. Der fromme Sinn sucht und findet die Gottheit in der nächsten Umgebung, besonders auf Bergeshöhen.

277 = λ 109. μ 323. Ἡέλιος, vokativischer Nominativ. — πάντ' ἐφορᾷ κτέ.: auf seiner täglichen Fahrt von Osten nach Westen am Himmel hin, daher zu einem Zeugen feierlicher Verträge geeignet: T 259.

278. ποταμοί, die troischen Flußgötter als Nachbarn zu Zeugen genommen, wie bei Soph. Ai. 862. — καὶ οἱ mit dem Dual τίνυσθον, Hades u. Persephone (I 457. 569 f.). Vgl. T 259, zu I 457. — καμόντας, wie Ψ 72. ω 14, die matt gewordenen, die der Mühe oder Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind.

279 = T 260. Nur an diesen beiden Stellen, abgesehen vom 11. Gesange der Od., ist von einer Bestrafung (doch nur der Meineidigen) in der Unterwelt die Rede, womit sich die sonst herrschende Vorstellung, daß die Seelen in der Unterwelt ohne Empfindung und Bewußtsein sind, nicht verträgt. — ὅτις, der Singular nach dem Plural distributiv. — ὁμόςσῃ Konj. Aor.: zu A 554.

280. φυλάσσετε wacht über.



αὐτὸς ἔπειθ' Ἑλένην ἐχέτω καὶ κτήματα πάντα,  
 ἡμεῖς δ' ἐν νήεσσι νεώμεθα ποντοπόροισιν·  
 εἰ δέ κ' Ἀλέξανδρον κτείνῃ ξανθὸς Μενέλαος,  
 Τρῶας ἔπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι, 285  
 τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἣν τιν' ἔοικεν,  
 ἢ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται.  
 εἰ δ' ἂν ἐμοὶ τιμὴν Πρίαμος Πριάμοιο τέ παῖδες  
 τίνειν οὐκ ἐθέλωσιν Ἀλεξάνδροιο πεσόντος,  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα μαχήσομαι εἵνεκα ποινῆς 290  
 αὐθι μένων, εἵως κε τέλος πολέμοιο κηλείω.“  
 ἦ καὶ ἀπὸ στομάχους ἀρῶν τάμε νηλεὶ χαλκῷ.  
 καὶ τοὺς μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὸς ἀσπαίροντας,  
 θυμοῦ δευομένους· ἀπὸ γὰρ μένος εἴλετο χαλκός·  
 οἶνον δ' ἐκ κρητῆρος ἀφυσσόμενοι δεπάεσσιν 295  
 ἔκχεον ἠδ' εὗχοντο θεοῖς αἰειγενέτησιν.  
 ὦδε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·

282. αὐτὸς — ἐχέτω: vgl. φ 30.  
 B 233. E 271. — κτήματα: zu 70.

283. νεώμεθα wollen heimziehen,  
 wie 94, nicht als Zusage, sondern  
 Ausdruck des Willens in der Form  
 einer Selbstaufforderung.

285. Nachdem Agam. im Imper.  
 und Konj. des Willens 282 f. die  
 Vertragsbestimmungen ausgeführt  
 hat, deren Erfüllung von ihm selbst  
 abhängt, bezeichnet er das, was  
 die Troer tun sollen, im Acc. c.  
 Inf. Τρῶας ἀποδοῦναι als Forde-  
 rung, die er den als Zeugen und  
 Hütern des Vertrags angerufenen  
 Göttern anheimstellt; vgl. zu B 412.  
 ἀποδοῦναι ist das Schuldige zurück-  
 geben.

286. τιμὴν Buße für die Rechts-  
 verletzung: zu A 159 und χ 57. —  
 ἔοικεν sc. ἀποτινέμεν.

287. πέληται im Schwange  
 bleiben wird, eine Buße, welche  
 für die Zukunft bei ähnlichen  
 Freveln als Muster dienen wird.  
 Zu πέληται vgl. θ 160. ν 60.

289. οὐκ ἐθέλωσιν nach εἰ ein  
 Begriff: sich weigern: vgl. T 139.  
 — Ἀλ. πεσόντος Gen. absol.

290. αὐτὰρ ἐγὼ hinwiederum  
 denn ich, vgl. ἐμοὶ 288: so werde  
 ich meinerseits . . .

291. τέλος πολέμοιο d. i. den Sieg:  
 zu B 122. II 630. — κηλείω Konj.  
 im Sinne des Fut.

292 = T 266. ἀπὸ zu τάμε.  
 293. Erstes Hemist. vgl. Z 473.  
 ζ 75.

294. Erstes Hemist. = T 472.  
 δευομένους begründet ἀσπαίροντας.  
 — θυμοῦ des Lebens. μένος die  
 nach Betätigung strebende (μέμας)  
 Kraft. Vgl. E 296. A 334.

295. ἀφυσσόμενοι sich (σιβί)  
 schöpfend, mit der πρόχοος,  
 iterativ, wie K 579. Ψ 220. Subjekt  
 sind nur die Fürsten, vgl. 269 f.  
 Das Schöpfen war sonst Sache der  
 Herolde: zu γ 340. — δεπάεσσιν,  
 Lokativ des Ziels: in die Becher.  
 [Anhang.]

296. ἔκχεον: nicht nur einen  
 kleinen Teil, wie bei gewöhnlichen  
 Spenden, sondern das Ganze, vgl.  
 H 480 οἶνον δ' ἐκ δεπῶν χαμάδις  
 χέον.

297 = 319. Der Formelvers leitet  
 hier nicht eine der gewöhnlichen  
 Chorreden ein (zu B 471), sondern  
 eine feierliche Verwünschung der den

„Ζεῦ κύδιστε μέγιστε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,  
 ὁπότεροι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια πημήνεια,  
 ὦδ' ἐσφ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέοι, ὥς ὅδε οἶνος, 300  
 αὐτῶν καὶ τεκέων, ἄλοχοι δ' ἄλλοισι δαμείν.“  
 ὧς ἔφην, οὐδ' ἄρα πῶ σφιν ἐπεκράλαινε Κρονίων.  
 τοῖσι δὲ Δαρδανίδης Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί·  
 ἦ τοι ἐγὼν εἰμι προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν 305  
 ἄψ, ἐπεὶ οὐ πῶ τλήσομ' ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀρᾶσθαι  
 μαρναμένον φίλον νῖον ἀρηφίλῳ Μενελάῳ·  
 Ζεὺς μὲν που τό γε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,  
 ὁπποτέρῳ θανάτοιο τέλος πεπρωμένον ἐστίν.“  
 ἦ ῥα καὶ ἐς δίφρον ἄρνας θέτο ἰσόθεος φῶς, 310  
 ἂν δ' ἄρ' ἔβαιν' αὐτός, κατὰ δ' ἠγυῖα τεῖνεν ὀπίσσω·  
 παρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσετο δίφρον.

Vertrag abschließenden Fürsten  
 gegen die Partei, welche diesen  
 etwa brechen werde, eventuell also  
 eine Selbstverwünschung.

298. Erstes Hemist. = B 412,  
 zweites = 308 und in der Od.

299. πρότεροι, der Komparativ,  
 weil nur von 2 Parteien die Rede  
 ist. Vgl. 351. Δ 67. — ὑπὲρ ὄρκια  
 gegen die Verträge. — πημήνεια  
 intransitiv: Feindseligkeiten  
 beginnen, wie Ω 781; der Optativ  
 im Nebensatze neben dem Optativ  
 des Wunsches von dem rein ge-  
 dachten Falle: zu Δ 236. α 47.

300. σφ' = σφί ihnen statt  
 'diesen', weil der Vordersatz hypo-  
 thetischen Sinu hat: zu B 392. —  
 ὥς ὅδε οἶνος: bei Verwünschungen  
 und Beschwörungen waren symbo-  
 lische Handlungen Sitte: Soph. Ai.  
 1179. Theocr. II 23. Livius I 24.  
 XXI 45. Genesis 15, 9 f.

301. αὐτῶν καὶ τεκέων von ἐγκέ-  
 φαλος abhängig, Genetiv, obgleich  
 σφί vorhergeht, wie λ 76. Zu  
 dieser Erweiterung des ursprüng-  
 lichen Gedankens vgl. γ 380 f. δ 20,  
 auch zu γ 209. — ἄλλοισι δαμείν  
 mögen Fremden erliegen, in  
 Sklaverei geraten: Z 454 ff. I 594.  
 Das Gebet enthält vier Verse, wie  
 die Gebete 320 ff. 351 ff. 365 ff., wäh-

rend die Reden 162. 172. 182 aus  
 neun Versen bestehen. [Anhang.]

302 = B 419.

303. Vgl. Ω 777. τοῖσι von μετέ-  
 ειπεν abhängig. — Δαρδανίδης: der  
 sechste von Dardanos an: vgl.  
 T 219 ff.

304. Vgl. zu 86.

305. Zweites Hemist. = Θ 499.  
 M 115. N 724. Σ 174. Ψ 64.

306. οὐ πῶ in keiner Weise,  
 unmöglich: zu Δ 184. 234. ξ 509.  
 M 270. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν im Be-  
 reich der Augen, vor Augen sehen,  
 hervorgehoben in dem Gedanken an  
 die Möglichkeit eines unglücklichen  
 Ausgangs. Verg. Aen. XII 151.

303 = ξ 119. Ζεὺς μὲν που κτ.,  
 womit sein frommer Sinn das  
 Schicksal des Paris vertrauensvoll  
 dem Zeus anheimgibt. — μὲν frei-  
 lich. — οἶδε, weil er das Schick-  
 sal selbst bestimmt.

309. θανάτοιο τέλος die Erfüllung  
 d. i. der Eintritt des Todes.

310. ἄρνας, die von den troischen  
 Herolden gebrachten Lämmer. —  
 θέτο, um sie mit sich zu nehmen.  
 Denn beim Eidschwur wurde das  
 Fleisch der Opfertiere nicht ge-  
 essen. T 267 wird der geschlach-  
 tete Widder ins Meer geworfen.

311. 312 = 261. 262.



τὸ μὲν ἄρ' ἄπορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο·  
 Ἐκτωρ δὲ Πριάμοιο πάϊς καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς  
 χῶρον μὲν πρῶτον διεμέτρεον, αὐτὰρ ἔπειτα 315  
 κλήρους ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλον ἐλόντες,  
 ὀπότερος δὴ πρόσθεν ἀφείη χάλκεον ἔγχος.  
 λαοὶ δ' ἠρήσαντο θεοῖς ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον·  
 ὧδε δὲ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε  
 „Ζεὺ πάτερ, Ἰδηθὲν μεδέων, κύδιστε μέγιστε, 320  
 ὀπότερος τάδε ἔργα μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν,  
 τὸν δὲ ἀποφθίμενον δύναι δόμον Ἄϊδος εἴσω,  
 ἡμῖν δ' αὖ φιλόνητα καὶ ὄρκια πιστὰ γενέσθαι.“  
 ὥς ἄρ' ἔφην· πάλλεν δὲ μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ  
 ἄψ ὀρόων, Πάριος δὲ θοῶς ἐκ κλήρος ὄρουσεν. 325  
 οἱ μὲν ἔπειθ' ἔζοντο κατὰ στίχας, ἦχι ἐκάστω  
 ἵπποι ἀερσίποδες καὶ ποικίλα τεύχε' ἔκειτο·  
 αὐτὰρ ὁ γ' ἀμφ' ὥμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλὰ

V. 313—382. Der Zweikampf. Paris in Gefahr zu erliegen wird von Aphrodite in seinen Palast entrückt.

313 = Ω 330. ἄπορροι, wie Φ 456. Ω 330, sonst das adverbiale ἄπορρον beim Singular und Plural.

315. διεμέτρεον durchmaßen, maßen ab, um den Kampfraum und den Abstand zu bestimmen, in dem sie ihre Speere aufeinander absenden sollten: 344. Verg. Aen. XII 116 f. [Anhang.]

316 = Ψ 861. κ 206. κλήρους Brettchen oder Steinchen mit eingeritzten Zeichen: H 175 vgl. 187, mit πάλλον zunächst eine allgemeine Angabe, welcher nach dem Bericht des gleichzeitigen Gebets 319—323 die genauere 324 folgt. Vgl. H 175 f.

317. δὴ denn. — πρόσθεν vorher, zuerst, wie 346. — ἀφείη der Optativ als Vertreter des Konj. dubit. der oratio recta: zu A 191.

318 = H 177. ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον Parataxe statt eines Partizipium: vgl. ν 355. [Anhang.]

319 = 297.

320 = 276.

321. Zweites Hemist. = γ 136. ω 546. τάδε ἔργα diese Dinge

hier, diesen Krieg. — ἔθηκεν veranlaßte, anstiftete, wie σ 402.

322. Zweites Hemist. = H 131. Ἄϊδος: zu A 3.

323. Vgl. zu 73.

324. Vgl. H 181. κορυθαίολος: zu B 816.

325. ἄψ ὀρόων zurückschauend, mit abgewandtem Gesicht, um dem Verdachte zu entgehen, als begünstige er seinen Bruder. — ἐκ zu ὄρουσεν: vgl. H 182. κ 207. Ψ 353.

326. οἱ μὲν, Troer und Achäer. — ἔζοντο: vorher waren sie von ihren Streitwagen gestiegen und hatten die Rüstungen abgelegt: zu 78. 113 f. 134 f. 231. — κατὰ στίχας reihenweise.

327. Erstes Hemist. = Ψ 475, zweites = K 504. ποικίλα buntverziert, wahrscheinlich mit geometrischen Ornamenten, welche in das Bronzeblech eingelegt, eingepreßt, eingeritzt oder aus demselben herausgetrieben zu denken sind. — ἔκειτο, das eigentlich nur zu τεύχεα paßt, hat sich auch im Numerus nach diesem gerichtet, wie Φ 611. § 291.

328. Erstes Hemist. = O 479. ἐδύσετο τεύχεα: Paris war 17 f. nur in der Rüstung des Bogenschützen.

δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνικόμοιο.  
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν 330  
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·  
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσι ἐδυνεν  
 οἷο κασιγνήτοιο Λυκάονος, ἥρμοσε δ' αὐτῷ.  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον  
 χάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε 335  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην ἐντυκτον ἔθηκεν  
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.  
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὃ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν.  
 ὥς δ' αὐτως Μενέλαος ἀρήιος ἔντε' ἔδυνεν.

329 = H 355. Θ 82. N 766.

330—338 = A 17 ff. II 131—139. T 369 ff. Der Dichter läßt das Bild der Rüstung vor unseren Augen entstehen. Die vollständige Bewaffnung der Helden umfaßt die hier erwähnten sechs Stücke, die jedesmal in der gleichen Folge aufgezählt werden. Hier stimmt freilich die Aufzählung der Stücke nicht zu ἀμφ' ὥμοισιν ἐδύσετο τεύχεα 328, wozu eigentlich nur 334 f. passen. — κνημίδας Beinschienen, für jedes Bein eine gebogene und inwendig weich gefütterte Platte aus Bronze (χαλκοκνήμιδες — nur die des Achill bestehen aus Zinn Σ 613. Φ 592), die beim Anlegen aufgebogen wurde und dann hinter der Wade bis zum Knöchel hinab sich wieder zusammenbiegen ließ. Die Beinschienen wurden zuerst angelegt, weil es schwer fiel, den gepanzerten Körper zu beugen.

331. ἐπισφυρίοις ἀραρυίας mit Knöchelspangen versehen, wodurch sie am Knöchel befestigt werden.

332. αὖ, dem μὲν 330 entsprechend. — Der Panzer bestand aus 2 Bronzeplatten (γνάλα), von denen die eine die Brust, die andere den Rücken deckte, und die an den unteren Rändern, wie unter und über den Schultern durch Heftel, Schnallen oder Schleifen aneinander befestigt waren. Durch den Panzer wurde der größte Teil des Unterleibes bedeckt.

333. Über Lykaon Φ 44 ff. ἥρμοσε δ' αὐτῷ er machte 'ihn' sich selbst passend, indem er ihn so weit oder so eng schnallte, wie es für seine Person erforderlich war: zu P 210. T 385.

334 = B 45. ἄρα ferner. Das Schwert trug Paris schon vorher (18).

335. χάλκεον gilt vom ganzen Schwert, ἀργυρόηλον bezieht sich nur auf den Schmuck des Griffes. — σάκος μέγα τε στιβαρόν τε: 356 führt er dagegen ἀσπίδα πάντοσ' εἴσην: zu 347. [Anhang.]

336—338 = O 480—482. χ 123—125.

336. Der Helm, in seinen Hauptbestandteilen aus Bronze gearbeitet, bedeckte Stirn und Schläfe und war über die Wangen herabreichend mit Öffnungen für die Augen versehen, während der unterste Abschnitt des Halses unbedeckt blieb. Indes ist daneben auch der ältere Lederhelm vorzusetzen und wahrscheinlich auch hier, vgl. 371.

337 = A 42. ἵππουριν (von οὐρά) mit dem Roßschweif, woraus der λόφος bestand. Verg. Aen. X 869 'aere caput fulgens cristaque hirsutus equina'.

338 = ρ 4, ähnlich II 139. Statt der zwei Wurfspeere, die er V. 18 führt, ergreift er, da es zum Nahkampf geht, die lange Lanze: vgl. 137.

339. Erstes Hemist. vgl. K 25. ὥς δ' αὐτως so auf dieselbe Weise, ebenso. — ἔδυνεν: er hatte, wie die übrigen, 114 sie abgelegt.



οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκάτερθεν ὁμίλον θωρήχθησαν,  
 ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο  
 δεινὸν δερκόμενοι· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας  
 Τρῳάς θ' ἵπποδάμους καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς.  
 καὶ ὃ' ἐγγὺς στήτην διαμετρητῶ ἐνὶ χώρῳ  
 σείοντ' ἐγγεῖας, ἀλλήλοισιν κοτέοντε.  
 πρόσθε δ' Ἀλέξανδρος προῖει δολιχόσκιον ἔγχος  
 καὶ βάλεν Ἀτρεΐδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην·  
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμὴ  
 ἀσπίδ' ἐνὶ κρατερῇ. ὁ δὲ δεύτερος ὄρνυτο χαλκῶ  
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρί·  
 „Ζεῦ ἄνα, δὸς τίσασθαι, ὃ με πρότερος κάκ' ἔοργεν,  
 δῖον Ἀλέξανδρον, καὶ ἐμῆς ὑπὸ χειρὶ δαμῆναι,  
 ὅφρα τις ἐρρίγησι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων  
 ξεινοδόκον κακὰ ῥέξαι, ὃ κεν φιλότητα παρὰσχη.“  
 ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος  
 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην.

340 = Ψ 813. ἐκάτερθεν ὁμίλον  
 auf (von) beiden Seiten der  
 Kriegerschar, jeder in seinem  
 Heere.

341 = 266.

342 = Ψ 815. Erstes Hemist. =  
 A 37, zweites = A 79. Ω 482, vgl.  
 γ 372. δεινόν grimmig Accus. des  
 Inhalts zu δερκόμενοι.

343 = A 80.

344. διαμετρητῶ: zu 315.

345. Erstes Hemist. vgl. E 563.

346. πρόσθε, wie 317. — δολιχό-  
 σκιον langschattig, weil die  
 Lanze auf dem sonnigen Kampf-  
 plan des Südens einen weithin  
 reichenden Schatten wirft. Die  
 Araber sagen, der Schatten der  
 Lanze sei der längste Schatten.  
 [Anhang.]

347 = 356. H 250. P 517. T 274.  
 Vgl. P 43. πάντοσ' ἐίστην, ein  
 stehender Schluß in der Ilias: den  
 überallhin gleichen, von dem  
 kleineren kreisrunden Schilde im  
 Gegensatz zu dem großen ovalen.

348 = H 259. P 44. ἔρρηξε d. i. riß  
 ein Loch (in den Schild). — χαλκός  
 das Erz der Lanze, wie 349 χαλκῶ.  
 — οἱ auf χαλκός bezüglich. [Anh.]

349 = P 45. ὄρνυτο χαλκῶ erhob  
 sich mit der Lanze, legte sich  
 zum Lanzenwurf aus. Vgl. ἀνα-  
 σχόμενος 362. Verg. Aen. XI 697 altior  
 exsurgens. XII 902 altior insurgens.

350 = P 46. ἐπευξάμενος indem  
 er dabei anhub zu beten.

351. Ζεῦ ἄνα, wie noch II 233.  
 ο 354. — δὸς τίσασθαι ὃ d. i. δὸς  
 ἐμὲ τίσασθαι τὸν ὃς. — πρότερος,  
 wie 299.

352. δῖος ist hier nur konven-  
 tioneller Ehrentitel: vgl. ἀνύμων  
 α 29 und X 393. Z 160. γ 266. —  
 καὶ — δαμῆναι Ausführung von  
 τίσασθαι. [Anhang.]

353. Zweites Hemist. = H 87.  
 τις mancher. — καὶ auch, noch,  
 wie 287.

354. Vgl. ο 55. ὃ κεν παρὰσχη  
 hypothetisch: wenn er.

355 = E 280. H 244. A 349. P 516.  
 X 273. 289. ω 522. ἀμπεπαλὼν redup-  
 plizierter Aorist: nachdem er sie  
 rückwärts geschwungen d. i.  
 zum Wurf ausgeholt hatte. Verg.  
 Aen. XI 561 'dixit et adducto con-  
 tortum hastile lacerto immittit.'

356—360 = H 250—254. — 356  
 = P 517.

διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαινῆς ὄβριμον ἔγχος  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαίδαλου ἡρήρειστο·  
 ἀντικρὺς δὲ παρὰ λαπάρην διάμεισε χιτῶνα  
 ἔγχος, ὁ δ' ἐκκλύθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.  
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον  
 πλήξεν ἀνασχόμενος κόρυθος φάλον· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ  
 τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ διατρυνφέν ἔκπεσε χειρός.  
 Ἀτρεΐδης δ' ὥμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ τις σείο θεῶν ὁλοώτερος ἄλλος.  
 ἦ τ' ἐφάμην τίσασθαι Ἀλέξανδρον κακότητος·  
 νῦν δέ μοι ἐν χεῖρεσσιν ἄγη ξίφος, ἐκ δέ μοι ἔγχος  
 ἦλχθη παλάμηφιν ἐτώσιον, οὐδὲ δάμασσα.“  
 ἦ καὶ ἐπαΐξας κόρυθος λάβεν ἵπποδασείης,  
 ἔλκε δ' ἐπιστρέψας μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς.

357. 358 = H 251. 252. A 435.  
 436; auch A 135. 136. διὰ mit  
 Dehnung des ι im Versanfange, wie  
 bei φίλε: zu A 155. E 31. δ 13. —  
 φαινῆς, weil die äußere Seite des  
 Schildes mit einer Metallplatte be-  
 legt ist. — ὄβριμον wuchtig.

358. ἡρήρειστο war hindurch-  
 getrieben: so stark war der Wurf.

359 = H 253. ἀντικρὺς gehört  
 mit der folgenden Präposition eng  
 zusammen, wie A 481. E 67. 74. 189.  
 — διάμεισε 'zermählte', durch-  
 schnitt, mit χιτῶνα: zu B 416.

360 = H 254. Vgl. A 360. E 462.  
 Der Panzer war unverhältnismäßig  
 weit, so daß der Krieger, wenn ein  
 Geschoß in den Panzer eindrang,  
 innerhalb desselben mit dem Körper  
 ausweichen konnte. Daher ἐκκλύθη  
 bog sich d. i. bog den Mittelkörper  
 zur Seite ein.

361 = N 610.

362. πλήξεν Aor. führte einen  
 Schlag. — ἀνασχόμενος nachdem  
 er sich erhoben, um auszuholen:  
 zu 349, vgl. ξ 425. σ 95. — φάλος  
 der Bügel, welcher sich über die  
 Mitte der Helmkappe von dem  
 Hinterkopfe nach der Stirne zu er-  
 streckte, und in welchen der Helm-  
 busch eingesetzt war. — ἀμφὶ zu  
 αὐτῷ (φάλῳ) mit διατρυνφέν zu ver-  
 binden. [Anhang.]

363. τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ, wie  
 ι 71, Tonmalerei.

364 = Φ 272. Zweites Hemist. =  
 H 178. 201. T 257.

365 = ν 201. Ψ 439. σείο ὁλο-  
 ώτερος: die Erklärung gibt 366f.:  
 weil Zeus seine begründete Er-  
 wartung getäuscht hat, da er doch  
 als ξείνιος die durch Paris ver-  
 letzte Gastfreundschaft hätte rächen  
 müssen. Vgl. X 15 ἐβλαψάς μ',  
 ἐκάεργε, θεῶν ὁλοώτατα πάντων.

366. ἦ τε τραυ. — τίσασθαι:  
 zu 28. — κακότητος für den  
 Frevel.

367. νῦν δέ: zu A 354. — ἄγη  
 (ἐ-φάγ-η) wie ἄγειν A 214 mit  
 kurzem α, ἐάγη A 559 mit langem  
 α. — ἐκ in anaphorischer Stellung  
 zu ἐν, zu ἦλχθη entfuh.

368. οὐδὲ δάμασσα vgl. 352, die  
 Folge beider vorhergehenden Tat-  
 sachen. [Anhang.]

369. λάβεν 'ihn', den Paris.  
 Warum dieser nicht schon nach  
 363 und vollends jetzt von seinem  
 Schwerte Gebrauch macht, ist nicht  
 zu begreifen.

370. Zweites Hemist. = E 264. 324.  
 N 401 und in der Od. ἐπιστρέψας,  
 nachdem er ihn hingedreht, mit  
 ἔλκε zog (seitwärts) herüber, μετ'  
 Ἀχαιοὺς nach den Achäern hin.  
 Die beiden Kämpfer waren nicht



ἄγχε δέ μιν πολύκεστος ἱμάς ἀπαλὴν ὑπὸ δειρῇν,  
ὅς οἱ ὑπ' ἀνδρεῶνος ὀχεὺς τέτατο τρυφαλείης.  
καὶ νύ κεν εἵρουσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κῦδος,  
εἰ μὴ ἄρ' ὅξυν νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
ἣ οἱ ῥῆξεν ἱμάντα βοὸς Ἰφι κταμένοιο.  
375 κεινὴ δὲ τρυφάλεια ἅμ' ἔσπετο χειρὶ παχείῃ.  
τὴν μὲν ἔπειθ' ἦρως μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
ῥῖψ' ἐπιδινύσας, κόμισαν δ' ἐρήρες ἐταῖροι.  
αὐτὰρ ὁ ἅψ' ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων  
ἔργει χαλκείῳ· τὸν δ' ἐξήραξ' Ἀφροδίτη  
380 ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἡέρι πολλῇ,  
καὶ δ' εἶσ' ἐν θαλάμῳ ἐνώδει κηῶεντι.  
αὐτὴ δ' αὖθ' Ἑλένην καλέουσ' ἴε· τὴν δὲ κίχανεν  
πύργῳ ἐφ' ὑψηλῷ, περὶ δὲ Τρωαὶ ἄλις ἦσαν.

mit den Rücken, sondern mit ihren Seiten den Reihen der Achäer und Troer zugewandt.

371. Versschluß vgl. N 202. Σ 177. πολύκεστος mit eingestochenen oder eingeritzten Ornamenten versehen, reich verziert. — ἱμάς der Kinnriemen, welcher die Backenschirme andrückt und den Helm auf dem Kopfe festhält. — ὑπὸ δειρῇν unter dem Halse hin: zu B 603. ἀπαλὴν bedeutsames Attribut wegen ἄγχε.

372. ὑπ' ἀνδρεῶνος, wie A 501. — ὀχεὺς als Halter mit τέτατο (τείνω) gespannt war, sich hinzog. — τρυφάλεια (aus τετρυφάλεια) Helm mit vier Bügeln, welche sich parallel über die Kappe erstreckten.

373 = Σ 165. εἵρουσεν Aor., der Abschluß von ἔλκε 370, mit κέν: hätte herübergezogen.

374 = E 312. Erstes Hemist. E 680. Θ 91. 132. T 291. ἄρα eben, gerade in temporalem Sinne. Vgl. P 614. π 221. — ὅξυν eigentlich Acc. des inneren Objekts, mit scharfem Blick.

376. χειρὶ παχείῃ 'der fleischigen', vollen Hand.

378. ῥῖψ' ἐπιδινύσας, wie T 268: vgl. ι 538.

379. Erstes Hemist. = Φ 33, zweites = E 436. T 346. 442. Φ 140. 170.

380. Zweites Hemist. = T 443. Menelaos hatte, wie Paris (18), zwei Lanzen.

381 = T 444. Vgl. A 752. Φ 549. 597. ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός ganz leicht wie nur ein Gott (es kann). — ἐκάλυψε δ' ἄρ' (nämlich) parataktische Erläuterung zu ἐξήραξε, d. i. indem sie ihn unsichtbar machte, wie Φ 597.

382. ἐν θαλάμῳ in sein Schlafgemach: 391. — ἐνώδει, erklärlich aus der Vorliebe für wohlriechende Salben und Öle. — κηῶεις ebenfalls als duftig erklärt, vielleicht gewölbt (vgl. cav-us).

V. 383—420. Aphrodite führt die noch auf dem Turm des Skäischen Tores weilende Helena zu Paris zurück.

383. καλέουσα Partiz. Fut.

384. Τρωαί, die sich hier eingefunden hatten, um dem Zweikampfe zuzuschauen, zu 149. Helena selbst hatte, als sie den Turm erstieg, sich zu diesen begeben wollen, war aber von Priamos aufgehalten und hatte sich, nachdem sie diesem die gewünschte Auskunft erteilt, zu den Frauen begeben.

χειρὶ δὲ νεκταρέου ἑανοῦ ἐτίναξε λαβοῦσα,  
385 γρηὶ δέ μιν ἐικυῖα παλαιγενεὶ προσέειπεν  
εἰροκόμφ, ἣ οἱ Λακεδαίμονι ναιετοῶση  
ἦσκειν εἴρια καλά, μάλιστα δέ μιν φιλέσκειν.  
τῇ μιν ἐισαμένη προσεφώνεε δι' Ἀφροδίτη·  
„δεῦρ' ἴθ', Ἀλέξανδρός σε καλεῖ οἰκόνδε νέεσθαι.  
390 κείνος δ' γ' ἐν θαλάμῳ καὶ δινωτοῖσι λέχεσσιν  
κάλλει τε στίλβων καὶ εἵμασιν· οὐδέ κε φαίης  
ἀνδρὶ μαχησάμενον τόν γ' ἐλθεῖν, ἀλλὰ χορόνδε  
ἔρχεσθ' ἥε χοροῖο νέον λήγοντα καθίζειν.“  
ὥς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι δρυνεν.  
395 καὶ ῥ' ὥς οὖν ἐνόησε θεᾶς περικαλλέα δειρῇν  
στήθεά θ' ἱμερόεντα καὶ ὄμματα μαρμαίροντα,  
θάμβησέν τ' ἄρ' ἔπειτα ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
„δαιμονίη, τί με ταῦτα λιλαίεαι ἡπεροπεύειν;

385. νεκτάρους nektarisch, von reizender Anmut, göttlicher Schönheit, wie Σ 25. — ἑανός, aus ἑσ-ανός (ἑσ-νυμι = ἐννυμι), das bis zu den Füßen hinabreichende, durch Heftnadeln zusammengehaltene, unmittelbar auf dem Leibe getragene Frauengewand, vom πέπλος nicht genauer zu unterscheiden. — ἐτίναξε zupfte mit zu denkendem μιν und partitivem Gen. ἑανοῦ. Die Göttin trat von hinten zu Helena, wie Athene A 197 zu Achill.

386. παλαιγενεὶ hochbetagt verstärkt γρηὶ, wie γρηῷ παλαιή τ 346.

388. μάλιστα — φιλέσκειν = η 171, Subjekt Helena, dem Relativsatz frei angeschlossen, begründet, weshalb Aphrodite die Gestalt der Alten annahm.

389. Zu B 795. Vgl. ζ 24.

390. δεῦρ' ἴθι: zu 130.

391. κείνος dort, wie E 604. T 344. ὅ γε sc. ἐστί. — δινωτός rund gedrechselt, kunstvoll gearbeitet.

392. Vgl. ζ 237. οὐδέ κε φαίης Potentialis, und nicht solltest du meinen, wie γ 124, sonst mit unbestimmtem Subjekt man, wie A 429. P 366. Ebenso A 223. E 85: zu Γ 220.

393. μαχησάμενον ἐλθεῖν aus dem Kampfe zurückgekehrt sei. — Die Betonung τόν γε weist zurück auf κάλλει στίλβων 392.

394. ἔρχεσθαι im Begriff sei zu gehen, zum Reigentanze: so wenig sind an ihm Spuren der Erschöpfung sichtbar. — νέον λήγοντα d. i. frisch und munter, da der Tanz eine Belustigung, keine Anstrengung ist.

395. Vgl. zu B 142. θυμὸν δρυνεν regte das Gemüt auf durch die ihren Unmut erregende Mitteilungs.

396. καὶ ῥα vor einer Periode und nun, durch ἄρα im Nachsatz 398 aufgenommen. — ἐνόησε, als sie sich umwandte, wie Achill A 199. — θεᾶς betont vorangestellt: statt der nach der Ansprache erwarteten Alten 386. — δειρῇν στήθεά θ' ἱμ. κτέ., die nur der Helena sichtbar waren: die Verwandlung 386 ff. war nur darauf berechnet, die Troerinnen zu täuschen.

399. δαιμονίη du Arge. — τί wozu. — ταῦτα, der Inhalts-Accus. neben dem persönlichen bei ἡπεροπεύειν mich mit diesen Vor Spiegelungen zu täuschen.



ἢ πῇ με προτέρω πολλῶν ἐν ναιομενάων 400  
 ἄξεις ἢ Φρυγίης ἢ Μηουλής ἐρατεινῆς,  
 εἴ τίς τοι καὶ κείθι φίλος μερόπων ἀνθρώπων,  
 οὔνεκα δὴ νῦν δῖον Ἀλέξανδρον Μενέλαος  
 νικήσας ἐθέλει στυγερὴν ἐμὲ οἴκαδ' ἄγεσθαι·  
 τούνεκα δὴ νῦν δεῦρο δολοφρονέουσα παρέστης. 405  
 ἥσο παρ' αὐτὸν ἰοῦσα, θεῶν δ' ἀπόεικε κελεύθου,  
 μηδ' ἔτι σοῖσι πόδεσσιν ὑποστρέψειας Ὀλυμπον,  
 ἀλλ' αἰεὶ περὶ κείνον ὀλίζε καὶ ἐφύλασσε,  
 εἰς ὃ κέ σ' ἢ ἄλοχον ποιήσεται ἢ ὃ γε δούλην.  
 κείσε δ' ἐγὼν οὐκ εἴμι — νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη — 410  
 κείνου πορσυνέουσα λέχος· Τρωαὶ δέ μ' ὀπίσσω  
 πᾶσαι μωμήσονται, ἔχω δ' ἄχ' ἀκριτα θυμῷ.  
 τὴν δὲ χολωσαμένη προσεφώνεε δι' Ἀφροδίτη·  
 „μὴ μ' ἔρεθες, σχετλὴν, μὴ χωσαμένη σε μεθείω,

400. ἢ gewiß, mit spöttischer Ironie. — προτέρω noch weiter von meiner Heimat Lakedämon. — πολλῶν von πῇ abhängig: irgend-wohin d. i. in irgend eine von den Städten: zu α 425.

401. Vgl. Σ 291.

402. καὶ κείθι, wie hier Paris.

403. οὔνεκα δὴ νῦν begründet die Vermutung 400f.: weil ich offenbar jetzt nicht weiter bei Paris bleiben kann. [Anhang.]

404. στυγερὴν ἐμὲ Ausdruck ihrer Reue: zu 164.

405. Der Gedanke kehrt zu 399 zurück. — δολοφρονέουσα, indem du vorgibst, daß Paris mich rufe (390).

406. παρ' αὐτόν zu ἥσο, neben ihn selbst hin, Gegensatz zu δεῦρο 405. Sinn: laß mich in Ruhe. — θεῶν ἀπόεικε κελεύθου halte dich fern von dem Pfad der Götter: zu E 348, d. i. gib die Gemeinschaft mit den Göttern auf. Der Ausdruck scheint veranlaßt durch den folgenden schon vorschwebenden Gedanken. Vgl. Z 202.

408. περὶ κείνον lokal: um jenen herum, an seiner Seite. — ὀλίζε mühe dich ab, wie die οἰζυροὶ βοροί, in der Sorge um ihn. —

καὶ ἐφύλασσε und laß ihn nicht aus den Augen, daß er dir nicht untreu werde.

409. ποιήσεται Konj. Aor. — δ γε im zweiten Satzgliede, wie M 240. β 327. Übersetze: oder auch: zu α 4. — δούλην d. i. zur Kebbse.

410. ἐγὼν betont. — νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη = Ξ 336. Ω 463. χ 489.

411. κείνου, wie 410 κείσε, betont durch die Stellung. — πορσυνέουσα um zu teilen. — ὀπίσσω hinterher d. i. wenn ich es täte, vgl. ζ 273, zu I 249. [Anhang.]

412. μωμήσονται, wenn ich nach der Entscheidung durch den Zweikampf dem leichtsinnigen Feigling mich wieder hingäbe. Das Futurum, obwohl die notwendige Voraussetzung 410 (οὐκ εἴμι) negiert ist: zu 54. Θ 400. I 142. K 41. T 90. — ἔχω bis θυμῷ, wie Ω 91, in chiasmischer Stellung zu μωμήσονται: und doch habe ich schon... ἄχσα, die Schmerzen der Reue, vgl. 173 ff.

413. Vgl. σ 25, erstes Hemist. = Z 205. Ψ 482. Ω 55. χολωσαμένη Aor. in Zorn geraten.

414. ἔρεθες Imper. Präs. reiz weiter. — σχετλὴν mit kurzer Anfangssilbe, Verwegene. — μεθείω aufgabe, verstoße.

τῶς δέ σ' ἀπεχθήρω, ὥς νῦν ἔκπαγλα φίλησα, 415  
 μέσσω δ' ἀμφοτέρων μητίσομαι ἔχθεα λυγρά,  
 Τρώων καὶ Δαναῶν· σὺ δέ κεν κακὸν οἶτον ὄληαι.  
 ὥς ἔφατ', ἔδδεισεν δ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυῖα,  
 βῆ δὲ κατασχομένη ἐανῶ ἀργῆτι φαεινῷ  
 σιγῇ, πάσας δὲ Τρώας λάθην· ἦρχε δὲ δαίμων. 420  
 αἱ δ' οἳ Ἀλεξάνδροιο δόμον περικαλλέ' ἱκοντο,  
 ἀμφίπολοι μὲν ἔπειτα θοῶς ἐπὶ ἔργα τράποντο,  
 ἢ δ' εἰς ὑπόροφον θάλαμον κίε διὰ γυναικῶν.  
 τῇ δ' ἄρα δίφρον ἐλοῦσα φιλομειδῆς Ἀφροδίτη  
 ἀντί' Ἀλεξάνδροιο θεὰ κατέθηκε φέρουσα· 425  
 ἔνθα καθί' Ἑλένη κόρυη Διὸς αἰγιόχοιο,  
 ὅσσε πάλιν κλίναςα, πόσιν δ' ἠνίπαπε μύθῳ·  
 „ἦλυθες ἐκ πολέμου· ὥς ὦφελες αὐτόθ' ὀλέσθαι

415. ἀπεχθήρω Konj. Aor.: heftigen Haß fasse. — νῦν jetzt, in weiterem Sinne der Zukunft gegenüber = bisher. — ἔκπαγλα schrecklich, über die Maßen. — φίλησα Liebe erwiesen habe.

416. Erstes Hemist. = H 277. ἀμφοτέρων, Troern und Danaern. — μητίσομαι Konj. Aor. noch von μὴ abhängig. — ἔχθεα λυγρά verderbliche Feindschaften, welche sich von beiden Seiten in gleicher Weise gegen Helena als die verhaßte Veranlassung des Krieges richten werden. Mit dieser Drohung überschreitet Aphrodite ihre eigentliche Machtsphäre: vgl. E 428.

417. σὺ bis ὄληαι ein selbständiger Zusatz, der die Wirkung des λυγρά erläutert. Vgl. zu A 137. — οἶτον Acc. des Inhalts, wie ν 384.

418. Vgl. zu A 33 und Γ 199. Erst nach der härtesten Drohung der Aphrodite leistet Helena Folge.

419. κατασχομένη nachdem sie sich bedeckt hatte, wie 141 καλυψαμένη. — ἐανῶ ἀργῆτι φαεινῷ, hier anders als 385, = ἀργεννῇσι ὀθόνησιν 141, d. i. mit dem Schleiertuch.

420. λάθην nämlich βᾶσα, indem sie sich mit ihren zwei Dienerinnen

(143) entfernte. — δαίμων von einem bestimmten einzelnen Gott nur hier, wohl mit Bezug auf die unheimliche Macht, welche die Göttin auf Helena ausübte.

V. 421—447. Helena und Paris.

421. δόμον auf der Burg von Ilios, nahe bei der Wohnung des Priamos und des Hektor: Z 313 ff.

422. ἀμφίπολοι, die beiden 143 genannten, die sie begleitet hatten.

423. κίε, während Aphrodite nach 420 voranging.

424. Zweites Hemist. = A 10. E 375. Ξ 211. T 40. Θ 362. δίφρον einen Sessel ohne Lehne.

425. ἀντί' Ἀλεξάνδροιο: nach 391 befand sich Alexandros auf dem Bett, dies ist hier nicht vorausgesetzt: vgl. 447 ἦρχε λέχοσδε κίων. — θεὰ ist beigefügt, um ihre Herablassung zum Dienste einer Dienerin ausdrücklich hervorzuheben.

426. κόρυη Διὸς αἰγ., sonst nur von Athene und Artemis.

427. πάλιν zurück vom Paris weg, vgl. N 3, mit ὅσσε κλίναςα mit abgewendeten Augen, Verg. Aen. IV 362 *aversa tueretur*.

428. ἦλυθες, ein vorwurfsvoller Ausruf: zu B 23 und π 23.



ἀνδρὶ δαμῆϊς κρατερῶ, ὃς ἐμὸς πρότερος πόσις ἦεν.

ἦ μὲν δὴ πρόν γ' εὖχέ ἀρηιφίλου Μενελάου

σῇ τε βίῃ καὶ χειρὶ καὶ ἔργῳ φέρτερος εἶναι.

ἀλλ' ἴθι νῦν προκαλέσσαι ἀρηιφίλον Μενέλαον

ἐξαῦτις μαχέσασθαι ἐναντίον. ἀλλὰ σ' ἐγὼ γε

πάνεσθαι κέλομαι, μηδὲ ξανθῶ Μενελάῳ

ἀντίβιον πόλεμον πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι

ἀφραδέως, μή πως τάχ' ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμῆης.

τὴν δὲ Πάρις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν.

„μή με, γύναι, χαλεποῖσιν ὀνείδεσι θυμὸν ἔνιπτε.

νῦν μὲν γὰρ Μενέλαος ἐνίκησεν σὺν Ἀθήνῃ,

κεῖνον δ' αὖτις ἐγὼ παρὰ γὰρ θεοὶ εἰσι καὶ ἡμῖν.

ἀλλ' ἄγε δὴ φιλότῃ τραπέομεν εὐνηθέντε.

οὐ γὰρ πῶ ποτέ μ' ὦδέ γ' ἔρως φρένας ἀμφεκάλυψεν,

οὐδ' ὅτε σε πρῶτον Λακεδαίμονος ἐξ ἑρατεινῆς

429. δαμῆναι mit dem Dativ unterliegen. — ὃς bis ἦεν, ein für Paris demütigender Zusatz.

430. ἦ μὲν δὴ κτέ.: wahrhaftig du prahltest doch sonst immer.

431. σῇ der dir eigenen, wie B 164. — βίῃ καὶ χειρὶ, auch sonst verbunden: vgl. v 237. φ 136, mit ἔργῳ: vgl. Σ 341.

432. ἀλλ' ἴθι νῦν eine ironische Aufforderung. — προκαλέσσαι Imperat. Aor. Med., fordere gegen dich. Stehendes Asyndeton nach ἴθι. — ἀρηιφίλον Μεν. nachdrückliche Wiederholung aus 430 an derselben Versstelle; auch 434 steht der Name statt des Pronomens: zu 224.

433. μαχέσασθαι ἐναντίον, wie ἀντίβιον 435, Mann gegen Mann den Kampf aufnehmen. — ἀλλὰ bis κέλομαι: vgl. π 433. ἀλλὰ, nach der Ironie, wie ρ 403. δ 694, mit ἐγὼ γε κέλομαι doch nein, ich rate dir vielmehr.

434. πάνεσθαι Präsens: für immer (davon) abzustehen.

435. Vgl. B 121. ἀντίβιον ist überall Adverb.

436. Zweites Hemist. vgl. A 821. μή πως τάχα: vgl. σ 10. 13. 334. ρ 448.

437 = Ψ 794. μύθοισιν zu προσέειπεν.

438. μέ und θυμὸν, wie 442 μέ und φρένας, das Ganze und der Teil im Accus.

439. νῦν μὲν — κεῖνον δὲ κτέ. parataktischer Vergleichungssatz (wie — so). — σὺν Ἀθήνῃ, wodurch das persönliche Verdienst des Menelaos herabgesetzt wird: Erwiderung auf 429.

440. αὖτις ein andermal, wie A 140. — ἐγὼ, nämlich νικήσω, er denkt: σὺν Ἀφροδίτῃ. — ἡμῖν d. i. mir und meinen Landsleuten. Verschuß = N 314.

441. 442. Vgl. Ξ 314. 315, auch φ 292.

441. τραπέομεν von τέρω. Daneben τραπεόμεθα.

442. ὦδε durch γέ hervorgehoben: so sehr, wie jetzt: 446, vgl. Z 99, zu B 802. — φρένας ἀμφεκάλυψεν wie Ξ 294, vgl. Ξ 316 περιπροχυνθείς: die Leidenschaft ergießt sich wie eine umhüllende Wolke um die φρένες.

443. Zweites Hemist. = 239. οὐδ' ὅτε ne tum quidem, quum.

ἔπλεον ἀρπάξας ἐν ποντοπόροις νέεσθιν,

νήσῳ δ' ἐν Κρανάῃ ἐμὴν φιλότῃ καὶ εὐνῇ,

ὥς σεο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἡμερος αἰρεῖ.

ἦ ῥα καὶ ἦρχε λέχοσδε κίων· ἅμα δ' εἵπετ' ἄκοιτις.

τὼ μὲν ἄρ' ἐν τρητοῖσι κατεύνασθεν λεχέεσσιν,

Ἀτρεΐδης δ' ἀν' ὄμιλον ἐφοῖτα θηρὶ εἰκώς,

εἴ που ἐσαθρήσειεν Ἀλέξανδρον θεοειδέα.

ἀλλ' οὐ τις δύνατο Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων

δεῖξαι Ἀλέξανδρον τότε ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ.

οὐ μὲν γὰρ φιλότῃ γ' ἐκεῖθ' ἄνθρωπον, εἴ τις ἴδοιτο.

ἴσον γὰρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθετο κηρὶ μελαίνῃ.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.

„κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπικούροι.

444. ἐν π. νέεσθιν, wie 46, zu ἔπλεον: auf der Fahrt begriffen war.

445. Zweites Hemist. = Z 25. s 126. φ 219. Κρανάη ein vielleicht nur für die Situation erdichteter Inselname, wenigstens waren schon die Alten darüber völlig im Zweifel: Strabo sah darin die zwischen Attika und Keos gelegene kleine Insel Helena. [Anhang.]

446 = Ξ 328. ὥς bezieht sich auf ὦδε 442.

447. ἦ ῥα καί: zu A 219. — ἦρχε mit κίων: zu B 378. — εἵπετο, trotz der Zurechtweisung des Paris 428—436, aus Furcht vor dem Zorn der Aphrodite. Die ganze Episode charakterisiert den aus Wollust frevelnden Leichtsinns des Paris.

V. 448—461. Menelaos sucht Paris vergebens, Agamemnon nimmt für Menelaos den Sieg in Anspruch und fordert von den Troern die Herausgabe der Helena.

448. ἔρα denn nun. — τρητοῖσι prägnant: gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher durchzuziehen: ψ 198. 201.

449. Vgl. E 528. ἀν' ὄμιλον, nämlich Τρώων. — θηρὶ εἰκώς, wie

A 546. O 586. ξ 81, vorzugsweise vom Löwen, wegen des wilden Blickes und der stürmischen Bewegung.

450. εἴ που ἐσαθρήσειεν Wunschsatz aus der Seele des Menelaos: wenn er doch irgendwo erblickte: A 88. E 168. N 760. s 439. ι 418. [Anhang.]

451. Zweites Hemist. = P 14.

452. Ἀλέξανδρον, der Name statt des Pronomens, wiederholt aus 450: zu 432. — τότε, als er ihn suchte.

453. οὐ τις δύνατο δεῖξαι wird begründet durch den Nachweis, daß an ein absichtliches Verbergen nicht gedacht werden konnte, weil das dazu nötige Motiv, die φιλότης, fehlte. Die vorangestellte Negation negiert sowohl φιλότῃ als ἐκεῖθ' ἄνθρωπον, Imperf. de conatu. — εἴ τις ἴδοιτο als Wunschsatz gefaßt 'wenn ihn nur einer sähe' ist nicht recht an der Stelle; man erwartet vielmehr ein irreales Satzgefüge. [Anhang.]

454. κηρὶ abhängig von ἴσον. Zum Gedanken A 228. ξ 156. ρ 500.

455 = K 233. T 76.

456 = H 348. 368. Θ 497. Δάρδανοι: zu B 819. [Anhang.]



νίκη μὲν δὴ φαίνεται ἀρηιφίλου Μενελάου·  
 ὑμεῖς δ' Ἀργεῖην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ  
 ἔκδοτε, καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν, ἣν τιν' ἔοικεν,  
 ἥ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται.“  
 ὥς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι Ἀχαιοί.

457. μέν wahrlich. δὴ offen-  
 bar. — φαίνεται sc. οὕσα, dazu  
 Μενελάου: vgl. Δ 13.

458. ὑμεῖς δέ, wie Δ 14 ἡμεῖς δέ:  
 das δέ korrespondiert nicht mit  
 μέν 457, sondern leitet die Auf-  
 forderung ein.

459. Vgl. 286. — ἀποτινέμεν als  
 futurischer Imper.

460 = 287.

461 = μ 294. 352. Wie Hektor  
 und die Troer die Forderung auf-  
 genommen, wird nicht gesagt. Eine  
 Verhandlung über die Rückgabe  
 der Helena findet H 345 ff. bei den  
 Troern statt.

460

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

## Geschichten aus Australien. Von Dr. A. Daiber.

gr. 8. Geschmackvoll geb. M 3.60.

Die hier vorliegenden Geschichten aus Australien umfassen eine Reihe merkwürdiger  
 Episoden, die in freier Erzählung dem gebildeten Publikum im allgemeinen, wie der reiferen  
 Jugend im besonderen dargeboten werden. Sie sind Produkte aus dem Studium der Ent-  
 wicklungsgeschichte der sonnigen terra australis.

(Zeitschrift f. d. math. u. naturw. Unterricht 1901. S. 7.)

Der Verfasser, ein guter Kenner der australischen Welt, schildert in diesen Erzählungen  
 die interessante Entwicklungsgeschichte des Landes, er zeigt, wie ungeheure Arbeit es gekostet  
 hat, diesen Weltteil der Kultur zu erschließen. Das Buch eignet sich als eine unterhaltende und  
 belehrende Lektüre hervorragend für die reifere Jugend.

(Leipziger Neueste Nachrichten. Nr. 352, 1901.)

## Auf Java und Sumatra. Von Dr. K. Giesenhagen.

Streifzüge und Forschungsreisen im Lande der Malaien. Mit 16 farbigen Vollbildern,  
 zahlreichen Abbildungen und 1 Karte. gr. 8. Geh. M 9.—, vornehm geb. M 10.—

„... Es steht in dem Werk ein lebenswürdiger Zauber, dem man sich nicht entziehen  
 kann. Der anmutige Plauderton, der sich durch das Werk zieht, bildet neben vorzüglichen Be-  
 obachtungen von Land und Leuten den subjektiven Kern des Persönlichen. Ein warmes, echt  
 deutsches Herz spricht aus seiner Schilderung zu uns. In farbenprächtigen Bildern führt uns  
 der Verfasser die Natur vor Augen.“

(Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde.)

## Vom Kaukasus zum Mittelmeer. Von Dr. P. Rohrbach.

Gehftet M 5.—, vornehm geb. M 6.—

Das Buch schildert die Hochzeitsreise des Verfassers durch das russische und türkische  
 Armenien und die Gebirgslandschaften bis an die Südküste Kleasiens. Die großen Armenier-  
 massen der Jahre 1895—1897 waren unmittelbar vorhergegangen; der ganze verwüstete Zu-  
 stand des Landes, der Ruin und die Dezimierung der Bevölkerung enthüllten sich in einem  
 schrecklichen, wochenlangen Panorama den Blicken der beiden Reisenden. Neben diesem un-  
 mittelbar aktuellen Thema ergibt sich aufgereiht an dem fortschreitenden Faden der Reise eine  
 mannigfaltige Folge von persönlichen Erlebnissen, politischen, kulturgeschichtlichen und ethno-  
 graphischen Beobachtungen aus der bunten, wenig bekannten Völkerwelt jener Gebiete. Die  
 landschaftliche Schilderung und die Bezugnahme auf die historische Vergangenheit bilden Hinter-  
 grund und Rahmen.

## Aus Deutsch-Brasilien. Von Alfred Funke.

Bilder aus dem Leben der Deutschen im Staate Rio Grande do Sul. Mit zahlreichen Abbild. im Text u. einer  
 Karte von Rio Grande do Sul. gr. 8. 1902. Vornehm geb. M 7.—

Das Werk, das auf Veranlassung von Prof. Kirchhoff in Halle a. S., einem der kom-  
 petentesten Beurteiler der südbrasilianischen Verhältnisse, geschrieben worden ist, gibt einen  
 umfassenden Überblick über das tägliche Leben und Schaffen unserer Stammesgenossen im  
 fernen Lande. Der Verfasser führt uns in scharf beobachteten, lebensvollen Einzelbildern die  
 hervorragendsten Typen der Bevölkerung, den Kaufmann und Meisterreiter, den Bauern und  
 Handwerker, den Lehrer und Geistlichen vor. Er schöpft aus der Fülle seiner Beobachtungen,  
 die er während langer Jahre dort hat sammeln können, dabei weiß er stets gefällig und leicht,  
 oft mit köstlichem Humor zu schildern, so daß er eine wirklich plastische Darstellung von dem  
 Alltagsleben zu geben vermag. Möge das Werk, das mit zahlreichen authentischen Abbildungen  
 ausgestattet ist, mit der Kenntnis des deutschen Lebens in Südbrasilien auch die Teilnahme für  
 unsere Ansiedler wecken und stärken, die dort in stiller, treuer Arbeit den deutschen Namen aus  
 eigener Kraft zu Ehren gebracht haben.

## Eine Australien- und Südseefahrt. Von Dr. A. Daiber.

Mit zahlreichen Abbildungen. gr. 8. Vornehm geb. M 7.—

„Ein lebenswürdiges, mit warmem Heimatgefühl geschriebenes Buch, das aber auch  
 anderen Volksstämmen gerecht wird, den Engländern wie den ganz richtigterweise als Wilde  
 verschrten Eingebornen.“

(Illustrierte Zeitung, 20. Febr. 1902.)

„Da es bisher fast gänzlich an gediegenen Büchern über Australien fehlt, so wird dieses  
 Werk vielen erwünschte Aufschlüsse geben können.“

(Staats-Anz. f. Württemb., 19. Dez. 1901.)

„In diesem Sinne ist das Werk geschrieben, sowohl zur Anregung und Anleitung für den,  
 welcher in die weite Welt hinauszuziehen gedenkt, als auch für den, welcher, an die heimatische  
 Scholle gebunden, den Reiz fremder Länder, fremder Sitten und eigenartiger Natur auf sich  
 einwirken lassen will.“

(Zeitschrift f. math. u. naturw. Unterricht 1901, S. 7.)



## Heimatflänge aus deutschen Gauen. Für jung und Halt ausgewählt von Oscar Dähnhardt. Mit Buchschmuck von Robert Engels.

In künstlerischem Umschlag geheftet je M. 2.—, gebunden M. 2.60.

- I. Aus Marsch und Heide. Niederdeutsche Gedichte und Erzählungen.
- II. Aus Auenflur und Waldesgrund. Mitteldeutsche Gedichte und Erzählungen.
- III. Aus Hochland und Schneegebirg. Oberdeutsche Gedichte und Erzählungen.

„... Es ist ein rechtes Volksbuch und kann und wird mithelfen, ein neues Band herzu-  
stellen zwischen den oft noch durch die Eigenart getrennten Stämmen Germaniens; die Eigen-  
art soll bleiben; sie verleiht der Gesamtheit eine unberechenbare Stärke; aber die räumlich  
Geschiedenen erfahren hier von einander, wie sie im Denken und Empfinden doch zusammen-  
gehören als Kinder einer Mutter. Es ist meist „hausbackene“, „bäuerliche“ Poesie, die uns  
hier geboten wird, aber „kerngesund“, in den Kreisen entstanden, die unsere „Altadenreiter“  
und „Scharfschützen“ stellen und die — das nicht zu vergessen — auch in die Reihen der „Ritter  
vom Geisse“ immer wieder frisches Blut bringen.“

(Sächsische Schulzeitung, Literar. Beilage, 6. Dezember 1901.)

„Ein lebenswürdiges Buch, das nicht bloß ergötzen will, sondern auch dabei einen anderen  
hochedeln Zweck verfolgt. . . . Das sind wichtige Rücksichten, die uns auf die mundartliche  
Dichtung noch viel sorgfamer zu achten lehren sollten.“

(Schulb. 1901, Heft 11/12.)

„Aus dieser Beobachtung heraus ist die Sammlung entstanden mit dem Wunsche, sie in  
gleicher Weise in der Schule zu verwenden, nicht den Kopf nur zu fällen, sondern auch das  
Herz zu erfreuen und auch den Humor sein Recht finden zu lassen. Wir zweifeln nicht, daß  
das Werk diesem Zwecke in bester Weise dienen wird. Vor allem sei es zur Anschaffung für  
Volks- und Jugendbibliotheken empfohlen.“

(Deutsche Schulzeitung 1901, No. 45.)

## Deutsche Götter- und Helden sagen. Von Dr. Adolf Lange, Direktor des Gymnasiums und der Realschule zu Höchst a. Main. Nach den besten Quellen für Haus und Schule dargestellt. Zweite, verbesserte Auflage. Mit zwölf Originallithographien von Robert Engels. gr. 8. In künstlerischem Originalleinenband M. 6.—

Die altherwürdigen Sagen, die in grauer Vorzeit der Geist des deutschen Volkes sich von  
seinen Göttern und Helden geschaffen hat, und die als treuester Ausdruck seines Wesens noch  
heute jedes echt deutsche Herz anmuten müssen, wollen Adolf Langes deutschen Götter- und  
Helden sagen neue Freunde unter der deutschen Jugend gewinnen, wie sie ihnen schon Tausende  
gewonnen haben. In neuer Gestalt, ausgestattet mit 12 prächtigen mehrfarbig lithographierten  
Tafeln des rühmlichst bekannten Künstlers Robert Engels tritt das Buch von neuem vor seine  
Leser. Geheimnisvoll, wie das Rauschen der deutschen Urwälder, klingen die Mären von den  
alten deutschen Göttern, von Ziu und Wodan, von Donar und Balder, von Freya, Holda und  
Nerthus. Und mächtig und ergreifend klingt die Sage von den großen Taten und ergreifenden  
Schicksalen unserer Helden. Es ist eine Fülle von reich belebten Bildern, von wechselnden  
Handlungen, von Freud und Leid. Hier Gestalten, die in ihrer strahlenden Heldengröße oder  
auch in ihrer furchtbaren Wildheit weit über menschliches Maß hinausragen, dort Erscheinungen  
von der holdsten Lieblichkeit und Anmut, finstere Trug neben zartester Empfindung, un-  
erschütterliche Treue neben schändlichem Verrat! Stoffe und Darstellung sind gleich geeignet, die  
Jugend zu gewinnen und zu begeistern.

## Deutsche Helden sagen von Heinrich Keß. Zweite, vollständig umgearbeitete Auf- lage, besorgt von Dr. Bruno Basse. I. Band: Gudrun und Nibelungen sage. Mit 7 Originallithographien von Robert Engels. gr. 8. In geschmackvollem Leinenband mit Zeichnung von Robert Engels. M. 3.—

In seiner Helden sage hat das deutsche Volk des Mittelalters sein Denken und Fühlen,  
sein Lieben und sein Hassen am klarsten ausgeprägt, in ihr offenbart sich der Geist deutscher  
Vorzeit noch heute am deutlichsten. Darum darf die deutsche Jugend nie vergessen, wie Siegfried  
mit dem Drachen stritt, wie die Königinnen miteinander hadernten, wie der finstere Hagen am  
Kindbrunnen den arglosen Helden erschlug, und wie die furchtbare Kriemhild den Mord des  
Gatten an den Nibelungen rächte. Stets soll sie die Erinnerung an Gudruns ausharrende  
Treue, an die listentreiche Verschlagenheit des schmiedekundigen Wieland, an die kühnen Taten  
Dietrichs von Bern und seiner Gefellen: des greisen Hildebrand, des starken Wittich und des  
grimmen Hetne bewahren! Dazu will dies Buch zu seinem Teile mit helfen. Es bietet reine  
deutsche Sage, wie sie vor Jahrhunderten der Burgpfaff oder wer sonst des Lesens kundig  
war, auf dem Hertenstosse vorlas, die langen Wintertage zu kürzen, oder wie sie der fahrende  
Spielmann unter der grünen Linde den lauschenden Dorfbewohnern vortrug.

Auch die prächtige Ausstattung wird hoffentlich dazu beitragen, dem Buche viele Freunde  
zu gewinnen, die Lithographien, mit denen Robert Engels es geschmückt hat, verdienen es,  
und je länger er auf sie schaut, desto schwerer wird es dem aufmerksamen Betrachter werden,  
sich von ihrer eindrucksvollen Größe loszureißen.



# Heimatflänge aus deutschen Gauen. Für jung und alt ausgewählt von Oscar Dähnhardt. Mit Rücksicht von Robert Engels.

In künstlerischem Umklag gesetzt je M 2.—, gebunden M 2.60

- I. Aus Märck und Niederdeutsch. Gedichte und Erzählungen.
- II. Aus Rheinland und Westfalen. Mitteldeutsch. Gedichte und Erzählungen.
- III. Aus Ostland und Schlesien. Oberdeutsch. Gedichte und Erzählungen.

Es ist ein reines Volksbuch und kann und wird mittheilen, was dem Volk ergötzt und zu denken den Ort und auch die Freiheit. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht.

„Ein Leben und ein Buch. Das ist nicht bloß ein Leben, sondern auch ein Buch. Das ist nicht bloß ein Leben, sondern auch ein Buch. Das ist nicht bloß ein Leben, sondern auch ein Buch.“

„Aus dieser Buchreihe kann man die Geschichte der deutschen Sprache und der deutschen Literatur in der einfachsten Weise lernen. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht.“

## Deutsche Götter- und Heldenliagen. Von Dr. Adolf Lange.

Die Götter und Helden der Germanen. Ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht.

Die Götter und Helden der Germanen. Ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht.

## Deutsche Heldenliagen von Heinrich Kef.

Die Helden der Germanen. Ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht.

Die Helden der Germanen. Ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht. Es ist ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht.

Nach der prächtigen Ausstattung sind diese Bücher zu empfehlen. Sie sind ein Buch, das dem Volk die Heimatflänge in der Seele und im Gemüthe wieder lebendig macht.

## Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

### Griechische Schriftsteller.

Aeschylus' Agamemnon. Von R. Enger u. W. Gilbert. 3. Aufl. von Th. Plaß	2.25	2.75
— Die Schutzfliehenden. Von N. Wecklein	1.60	2.—
— Perser. Von W. S. Teuffel. 4. Aufl. von N. Wecklein	1.50	2.—
— Prometheus. Von N. Wecklein. 3. Aufl.	1.80	2.25
— Von L. Schmidt	1.20	1.70
— Sieben gegen Theben. Von N. Wecklein	1.20	1.50
— die Orestie. Von N. Wecklein	6.—	—
Daraus 2 M 2.— einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden.		
Anthologie aus den griech. Lyrikern. Von E. Buchholz. 2 Bde.		
I. Bd. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl. von R. Peppmüller	2.10	2.60
II. Bd. Mel. u. chor. Dichter u. Bukoliker. 4. Aufl. von J. Sitzler	2.10	2.60
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler	2.70	2.20
Aristoteles' Staat der Athener, historischer Hauptteil. Von K. Hude	—60	—85
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte. M 1.80, geb. M 2.25. II. Heft	2.25	2.75
Demosthenes' ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blas. I. Teil in 2 Heften.		
I. Heft. I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 3. Auflage	1.20	1.70
II. Heft. I. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos.		
VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl.	1.50	1.—
II. Heft. II. Abt. Indices. 4. Aufl.	1.80	2.25
— II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blas	2.10	1.60
Euripides' ausgew. Tragödien. Von N. Wecklein. Midea. 3. Aufl. Phönissen je	1.80	2.25
Iphigenie im Taurierland. 3. Aufl.	1.50	—
Bacchen. 2. Aufl.	1.60	2.10
Hippolytos	1.50	—
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. 5 Bände.		
Band I. H. 1. B. I. Einleitung, Übers.		
— II. B. II. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— III. B. III. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— IV. B. IV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— V. B. V. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— VI. B. VI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— VII. B. VII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— VIII. B. VIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— IX. B. IX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— X. B. X. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XI. B. XI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XII. B. XII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XIII. B. XIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XIV. B. XIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XV. B. XV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XVI. B. XVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XVII. B. XVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XVIII. B. XVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XIX. B. XIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XX. B. XX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXI. B. XXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXII. B. XXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXIII. B. XXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXIV. B. XXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXV. B. XXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXVI. B. XXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXVII. B. XXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXVIII. B. XXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXIX. B. XXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXX. B. XXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXI. B. XXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXII. B. XXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXIII. B. XXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXIV. B. XXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXV. B. XXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXVI. B. XXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXVII. B. XXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXVIII. B. XXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XXXIX. B. XXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XL. B. XL. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLI. B. XLI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLII. B. XLII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLIII. B. XLIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLIV. B. XLIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLV. B. XLV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLVI. B. XLVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLVII. B. XLVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLVIII. B. XLVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— XLIX. B. XLIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— L. B. L. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LI. B. LI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LII. B. LII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LIII. B. LIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LIV. B. LIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LV. B. LV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LVI. B. LVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LVII. B. LVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LVIII. B. LVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LIX. B. LIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LX. B. LX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXI. B. LXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXII. B. LXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXIII. B. LXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXIV. B. LXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXV. B. LXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXVI. B. LXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXVII. B. LXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXVIII. B. LXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXIX. B. LXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXX. B. LXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXI. B. LXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXII. B. LXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXIII. B. LXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXIV. B. LXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXV. B. LXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXVI. B. LXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXVII. B. LXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXVIII. B. LXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXIX. B. LXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXX. B. LXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXI. B. LXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXII. B. LXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXIII. B. LXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXIV. B. LXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXV. B. LXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXVI. B. LXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXVII. B. LXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXVIII. B. LXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXIX. B. LXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXX. B. LXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXI. B. LXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXII. B. LXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXIII. B. LXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXIV. B. LXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXV. B. LXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXVI. B. LXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXVII. B. LXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXVIII. B. LXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXIX. B. LXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXX. B. LXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXI. B. LXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXII. B. LXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXIII. B. LXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXIV. B. LXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXV. B. LXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXVI. B. LXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXVII. B. LXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXVIII. B. LXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXIX. B. LXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXX. B. LXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXI. B. LXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXII. B. LXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXIII. B. LXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXIV. B. LXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXV. B. LXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXVI. B. LXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXVII. B. LXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXVIII. B. LXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXIX. B. LXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVIII. B. LXXXXXXXVIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIX. B. LXXXXXXXIX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXX. B. LXXXXXXX. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXI. B. LXXXXXXXI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXII. B. LXXXXXXXII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIII. B. LXXXXXXXIII. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXIV. B. LXXXXXXXIV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXV. B. LXXXXXXXV. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVI. B. LXXXXXXXVI. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— LXXXXXXXVII. B. LXXXXXXXVII. 3. Aufl. 1		



Sophokles. Von G. Wolff u. L. Bellermand. 5 Teile zu je M. 1.50	geh.	2.50
I. Teil: Aias. 5. Aufl.		
II. — Elektra. 4. Aufl.		
III. — Antigone. 6. Aufl.		
IV. Teil: König Oidipus. 4. Aufl.		
V. — Oidipus auf Kolonos.		
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann	1.50	2.50
Testamentum, novum, Graeco.		
I. Matthäus-Evangelium, von Zelle	1.80	2.25
IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt	1.50	2.50
V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte	1.80	2.25
Thukydides. Von G. Böhm u. S. Widmann. 9 Bändchen. 6/5. Aufl.	je 1.20	1.70
1.—8. Bdchn.: Buch 1—8. — 9. Bdchn.: Einl., geogr., histor. u. gramm. Verz.		
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht.		
Ausgabe Kommentar unter dem Text.		
I. Bdchn. B. I. II. Mit 2 Figurentafeln u. 1 Karte. 9. Aufl.	1.95	1.80
II. — B. III. IV. 9. Aufl.	1.20	1.50
III. — B. V.—VII. 7. Aufl.	1.20	1.50

— Ky I	—90	1.20
— II	1.35	1.80
— Gri I	je 1.50	2.50
— I		
— Mei		
— Agi		
— Anabasis. Librarian in usw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen.	1.50	2.50
Text u. Kommentar. Von G. Scrof. 2 Bändchen.		
I. Bdchn.: Anab. Buch 1—4	Text 1.20	1.50
II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika	Kommentar 1.20	1.50
	Text 2.50	2.20
	Kommentar 1.40	1.60

#### Lateinische Schriftsteller.

Anthologie n. d. Elegikern d. Römer, von C. Jacoby. 2. Aufl. In 4 Hefen.		
I. Heft: Catull. M. — 90, geb. 1.80	III. Heft: Propertius	1.50
II. — Tibull. M. — 60, geb. 1.50	IV. — Ovid	1.50
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberezn. 9. Aufl. v. B. Dinter.		
I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien	—90	1.40
II. — Buch IV—VI	—75	1.20
III. — Buch VII u. VIII	—90	1.40
— de bello civili. Von A. Doberezn. 5. Aufl. von B. Dinter.	2.40	2.90
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 3. Aufl. von O. Weissenfels	2.80	3.40
aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold		
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker.		
1. Heft: Einl. u. I. Buch. M. 1.80, geb. 2.25	3. Heft: III. Buch u. erkl. Indices.	1.50
2. — II. Buch. M. 1.50, geb. 2.50	(Ind. einz. M. — 45)	2.50
— Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. von W. Friedrich	2.25	2.75
— Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl.	2.50	2.60
— Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit	1.50	1.40
— Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Fleckeisen.	—90	1.30
— Divinatio in Q. Caecilius. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard	—45	—80
— Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. v. A. Eberhard	1.50	2.50
— V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard	1.20	1.70
— Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl.	—75	1.20
— de oratore. Catilinarische Reden. Von Fr. Richter. 6. Aufl. von A. Eberhard	1.50	1.40
— Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von G. Landgraf	—90	1.80
— Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von G. Landgraf	—75	1.20
— Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von A. Eberhard	1.50	1.40
— Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl. von G. Landgraf	1.20	1.70
— Rede f. T. Annus Milo. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl	1.50	1.40
— I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 3. Aufl. von A. Eberhard	1.20	1.70
— I., IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. R. Gast	—60	—90
— Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus. Von Fr. Richter. 4. Aufl.	1.20	1.60
— Rede f. d. Dichter Archias. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl. v. H. Nohl	—50	—80
— ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 6. Aufl.	2.20	3.50
— Briefe, und seiner Zeitgenossen. Von Schmidt	1.50	1.40
— Tusculanen. Von O. Heine. I. Heft: Hb. 1/2. 4. Aufl.	1.20	1.70
II: Hb. 3—5. 4. Aufl.	1.65	2.15
— Cato maior. Von C. Meißner. 4. Aufl.	—60	1.50
— Somnium Scipionis. Von C. Meißner. 4. Aufl.	—45	—80
— Laelius. Von C. Meißner. 2. Aufl.	—75	1.20
— de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller	2.25	2.90
— philosophische Schriften. Auswahl für die Schule. Von O. Weissenfels	2.50	2.60
(Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen.)		
Auch in 7 kart. Hefen:		
1. Einleitung i. d. Schriftstellerei	4. Laelius de amicitia	—30
Cicero u. i. die alte Philos. M. — 90	5. Tusculanarum disp. libri V	—60
2. De officiis libri III	6. De natura deorum libri III und de	
3. Cato maior de senectute	finibus bon. et mal. I. 9—21	—80
	7. De re publica	—30

[Cicero rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und	geh.	geb.
Vorbemerkungen von O. Weissenfels	M. 1.80	
Auch in 8 kart. Hefen:		
1. Einleitung in die rhetorischen	1.50	
Schriften Ciceros	1.50	
2. De oratore und Brutus	1.50	
3. Orator	1.50	
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 12. Aufl. von O. Stange. Mit 8 Karten	1.20	1.70
[Rec. et usui schol. accommodavit E. Ortman. Ed. V	1.50	1.40
Curtius Rufus. Von Th. Vogel.		
I. Bdchn. B. III—V. 4. Aufl. von	2.50	2.75
A. Weinhold		
Horaz' Oden und		
Satiren und		
I. Teil: Sat.		
Sermonen.		
I. Band.		
Livius. Buch 1		
Buch 3. 4. 5.		
— 21 (5. A.)		
— 23 (3. A.)		
— 24. V.		
— 25. V.		
— 26. 27.		
— 29. 30.		
Ovids Metamorph.		
I. Heft. B.		
14. Aufl. von		
Fasten. V.		
II. Abt.		
ausgew. Ged.		
Phaedri fabulae.		
Plautus' ausgew.		
I. Trinumm		
II. Captivi		
Plinius' d. J. aus		
Quintilian instit.		
Sallust. Von Th.		
III: Reden		
Tacitus' Historie		
I. Teil: B. I		
Annalen. V		
I. Band. 6.		
II. Band. 4.		
Agricola. V		
Dialogus de		
Germania.		
Terentius' ausgw.		
I. Bdchn: P		
II. Adelphoe		
Vergils Aeneide.		
— I		
— II		
— III		
3. Abt. I		
Bucolica		

#### Reallexikon

Auflage, von	beserte
Lückers	16.50
Deshalb wurde	nenen
angestrebt, deren	rtums
messen ist, auf	ange-
Gebiete und Geg	enigen
lich und frucht	schau-
Lesung der gro	rechte
Überblick über	einen
Denkens zu ver	as und
eine Menge ver	t sein,
Ganze zusammen	öberes

#### Charaktere

Göttingen.	rtz in
und Plato,	krates
„... Die	(2.60.
geben von Umf	Begriff
der Forschung	lebung
seitiger Forsch	viel-
schweigend Stellung. Man spürt, daß er überall aus dem Vollen schöpft.	still-
(Monatsschrift f. höh. Schulen. III. Jahrgang. 8.)	

E. STECHERT







# **VOLUME 1**

## **PART 2**



GRIECHISCHE UND LATEINISCHE  
===== KLASSIKER =====  
SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN

HOMERS ILIAS I 2

GESANG 4—6

AMEIS-HENTZE



VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG



88HS

IE94

12

Columbia University  
in the City of New York

Library



Special Fund

Given anonymously

# HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

WEIL. PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG IV—VI.

FÜNFTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER A. D.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1900.



## ΙΛΙΑΔΟΣ Δ.

ὄρκιων σύγχυσις. Ἀγαμέμνωνος ἐπιπώλησις.

οἱ δὲ θεοὶ παρ' Ζηνὶ καθήμενοι ἡγορόωντο  
χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, μετὰ δέ σφισι πότνια Ἥβη  
νέκταρ ἐφνοχόει· τοὶ δὲ χρυσεόις δεπάεσσιν  
δειδέχατ' ἀλλήλους, Τρώων πόλιν εἰσορόωντες.  
αὐτίκ' ἐπειρᾶτο Κρονίδης ἐρεθιζέμεν Ἥρην  
κερτομίῳις ἐπέεσσι, παραβλήδην ἀγορεύων·  
„δοῖαι μὲν Μενελάῳ ἀρηγόνες εἰσὶ θεάων,  
Ἥρην τ' Ἀργεῖη καὶ Ἀλαλκομενηὶς Ἀθήνη·

5

Δ

V. 1—84. Götterrat. Vorbereitung  
des Vertragsbruchs.

1. Vgl. H 443. ἡγορόωντο hielten  
Versammlung, während der im  
dritten Gesange erzählten Vorgänge:  
vgl. 10—12. [Anhang.]

2. χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, dem mit  
Gold belegten Fußboden des Ver-  
sammlungssaales. Die Sitte Fuß-  
böden mit Metall zu bekleiden ist  
nur im Orient, wie in dem Salo-  
monischen Tempel, und in Etrurien  
nachweisbar. — Ἥβη, Mundschenkin  
nur hier, sonst Dienerin der Götter:  
E 722. 905, Gemahlin des Herakles  
erst λ 603.

3. ἐφνοχόει mit doppeltem Aug-  
ment, mit νέκταρ 'schenkte Nektar-  
wein ein', wie A 598. [Anhang.]

4. δειδέχατο vom präsentischen  
Perfekt δειδεγμαι, begrüßten,  
tranken zu. Vgl. I 224. 671. X 435.

5. αὐτίκα sofort, nämlich nach  
Beendigung des Zweikampfes: vgl.  
N 17. Bis dahin hatten sie dem  
Kampfe zugesehen: vgl. 4. — ἐρε-

θιζέμεν, besonders durch den 18  
gemachten Vorschlag.

6. Erstes Hem. = E 419. κερτο-  
μίῳις (κείρω, τέμνω) mit scharf-  
schneidenden d. i. höhnnenden. —  
παραβλήδην 'seitwärts treffend', mit  
einem Seitenhieb d. i. mit  
stichelnder Anspielung: bezieht sich  
auf die zunächst folgende Gegen-  
überstellung von Aphrodite einer-  
seits und Here und Athene ander-  
seits, 7 ff.

7. δοῖαι mit Nachdruck voran-  
gestellt im Gegensatz zu der einen  
Beschützerin des Paris 10. — Μενε-  
λάῳ ist von ἀρηγόνες εἰσὶ zusam-  
men abhängig. Vgl. A 283. E 511.  
Π 329. Φ 428. X 160.

8 = E 908. Ἀργεῖη die Ar-  
geierin, weil Argos der Hauptort  
ihres Kultus war: vgl. 52. — Ἀλαλκο-  
μενηὶς von Alalkomenä, einem  
böotischen Städtchen, wo der Kul-  
tus der Athene seit den ältesten  
Zeiten blühte. Beide die Göttinnen  
auszeichnenden Attribute, von denen  
Ἀλαλκομενηὶς an Abwehr und Schutz  
(ἀλαλκεῖν) erinnert, dienen dazu den

1\*

411085



ἀλλ' ἢ τοι ταὶ νόσφι καθήμεναι εἰσορόωσαι  
 τέρεπσθον· τῷ δ' αὖτε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη  
 αἰεὶ παρμέμβλωκε καὶ αὐτοῦ κῆρας ἀμύνει,  
 καὶ νῦν ἐξεσάωσεν οἰόμενον θανέεσθαι.  
 ἀλλ' ἢ τοι νίκη μὲν ἀρηιφίλου Μενελάου·  
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,  
 ἢ ὅ' αὖτις πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνῆν  
 ὄρομεν, ἢ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι βάλωμεν.  
 εἰ δ' αὖ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,  
 ἢ τοι μὲν οἰκέοιτο πόλιν Πριάμοιο ἄνακτος,  
 αὖτις δ' Ἀργεῖν Ἑλένην Μενέλαος ἄγοιτο.  
 ὧς ἔφαθ', αἰ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·  
 πλησίαι αἶ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρῶεσσι μεδέσθην.  
 ἢ τοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,  
 σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δὲ μιν ἄγριος ἦρεν·

Gegensatz ihrer Unthätigkeit gegen-  
 über der Geschäftigkeit der 'gern  
 lächelnden' (10) Aphrodite, ἢ οὐ  
 δέδοται πολέμια ἔργα (E 428), zu  
 verstärken. [Anhang.]

9. καθήμεναι mit dem Neben-  
 begriff der Unthätigkeit. — εἰσο-  
 ρόωσαι Gegenstand des τέρεπσθον.  
 Zweites Hem. vgl. Ψ 448.

10. τῷ δέ dem anderen, Paris. —  
 φιλομειδῆς 'gerne lächelnd' aus  
 φιλο-μειδῆς durch Assimilation.

11. αὐτοῦ, ablativ. Genet., von  
 ihm selbst, von seinem Leibe,  
 von ἀμύνει abhängig: vgl. M 403.  
 O 731.

12. καὶ νῦν auch jetzt, nach  
 αἰεὶ, wie E 603 f. v 300—303, pa-  
 rataktische Vergleichungssätze: wie  
 immer — so jetzt. — ἐξεσάωσεν:  
 ἐν θανάτῳ (X 175). — οἰόμενον  
 θανέεσθαι = O 728. v 21.

13. νίκη sc. ἐστὶ gehört. — μὲν  
 für wahr.

14 = Ξ 61. ὅπως ἔσται τάδε  
 ἔργα wie diese Dinge werden d. i.  
 sich gestalten sollen d. i. was wir  
 jetzt thun wollen.

15. Vgl. 82 und ω 475. ἢ und ἢ  
 16 = utrum — an. — πόλεμον  
 Schlachtgewühl, φύλοπιν Völ-  
 kerkampf, verbunden wie 82.  
 Σ 242. ω 475, auch N 635. λ 314.

16. Vgl. ω 476. ὄρομεν delibera-  
 tiver Konj. Aor. — βάλωμεν brin-  
 gen, stiften, sonst τιθέναι wie 83.

17. Zweites Hem. = H 387. εἰ  
 δ' αὖ πως, falls aber etwa, eine  
 nicht ernst gemeinte Annahme,  
 da Zeus entschlossen ist, Achill  
 Genugthuung zu verschaffen, was  
 nur bei Fortsetzung des Kampfes  
 geschehen kann: seine Absicht ist  
 nur Here zum Widerspruch zu rei-  
 zen (5), daher das betonte πᾶσι  
 und die Steigerung des Ausdrucks in  
 φίλον καὶ ἡδὺ lieb und genehm.  
 Zu derselben Verstellung gehört  
 auch sein Zugeständnis an Here  
 wegen Trojas Zerstörung (37. 43.  
 68). — τόδε das letztere, die fried-  
 liche Versöhnung. [Anhang.]

18. οἰκέοιτο konzessiv: mag  
 weiter bewohnt d. i. unzerstört  
 bleiben.

19. Ἀργεῖν von ihrer Herkunft  
 aus dem Peloponnes. — ἄγοιτο mag  
 mit sich heimführen.

20—25 = Θ 457—462.

21. πλησίαι 'nahe' bei einander.

22. ἢ τοι, welchem 24 δέ ent-  
 spricht. — ἀκέων, zu A 34, ein  
 zum Adverb erstarrtes Particip, wie  
 Θ 459. φ 89; mit ἦν verhielt  
 sich, zu A 416.

23. δέ begründend. — χόλος bis

Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσήνδα·  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.  
 πῶς ἐθέλεις ἄλιον θεῖναι πόνον ἢδ' ἀτέλεστον  
 ἰδρῶ θ', ὃν ἰδρῶσα μόγῳ, καμέτην δέ μοι ἵπποι  
 λαὸν ἀγειροῦσιν, Πριάμῳ κακὰ τοῖό τε παισίν.  
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“  
 τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „δαιμονίη, τί νύ σε Πρίαμος Πριάμοιο τε παῖδες  
 τόσσα κακὰ ῥέξουσιν, ὃ τ' ἀσπερχές μενεαίνεις  
 Ἴλιον ἐξαλαπάξαι, ἐνκτίμενον πτολίεθρον;  
 εἰ δὲ σύ γ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρὰ  
 ὦμὸν βεβρώθῃς Πριάμον Πριάμοιο τε παῖδας  
 ἄλλους τε Τρῶας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.

ἦρην, auch θ 304, 'fälschte' sie  
 während des ganzen Vorganges,  
 Imperf. wie H 479. Ω 5.

24. οὐκ ἔχαδε fälschte nicht,  
 στήθος als Gefäß gedacht; unser:  
 die Galle lief ihr über. — προσήνδα,  
 nämlich μιν.

25. Vgl. zu A 552.

26. πῶς ἐθέλεις, wie Ω 203, Frage  
 unwilliger Verwunderung; πῶς in  
 dem Sinne, daß der Redende sich  
 gar keine Weise, mithin die Mög-  
 lichkeit der in Frage stehenden  
 Handlung nicht denken könne.  
 ἄλιον und ἀτέλεστον: vgl. β 273 und  
 zu Δ 57.

27. ἰδρῶ θ', ὃν ἰδρῶσα, etymo-  
 logische Figur. — ὃν ist lang, weil  
 ἰδρῶσα mit σF anlautete, vgl.  
 schwitzen. — μόγῳ kausaler Dativ,  
 vor Anstrengung. — καμέτην  
 δὲ parataktischer Folgesatz im An-  
 schluss an μόγῳ: zu A 10. [An-  
 hang.]

28. λαὸν ἀγειροῦσιν, wie A 770,  
 das Heer der Achäer gegen Ilios:  
 die Urheberin des Feldzugs wird  
 anschaulich so vorgeführt, daß sie  
 selbst in Griechenland herumge-  
 fahren sei, um das Kriegsvolk zu  
 sammeln. — κακὰ zum Unheil,  
 Apposition zu λαὸν ἀγειροῦσιν: zu  
 Γ 50. Der Plural von den einzel-  
 nen Leiden, wie B 304. O 503 und  
 sonst. — τοῖο auf das vorher-  
 gehende Nomen zurückweisend, wie

Z 283. I 301. κ 68, Wiederholung  
 des Nomens 31. 35. 47.

29 = Π 443. X 181. ἔρδε ein-  
 räumend: 'thue es' immerhin,  
 darangeschlossen die Warnung ἀτὰρ  
 οὐ τοι πάντες 'aber mit nichten  
 alle', als Antwort auf 17. — ἐπαι-  
 νέομεν Präs., wir stimmen zu.

30 = A 517. H 454. ὀχθήσας,  
 Partic. Aor.: in Unwillen geraten,  
 unwillig.

31. δαιμονίη Verblendete. —  
 τί νύ inwiefern nur. — Πρίαμος  
 Πριάμοιο τε παῖδες, wie 35, mit  
 Bezug auf Heres Worte 28.

32. ῥέξουσιν mit zwei Accusa-  
 tiven — ὃ τ' d. i. ὅτι τε kausal,  
 motiviert die vorhergehende Frage,  
 wir: dafs. — ἀσπ. μενεαίνεις, wie  
 X 10. α 20.

33 = Θ 288.

34. σύ durch γέ betont, um auf  
 den vorhergehenden Gedanken zu-  
 rückzuweisen: ja wenn du (mit  
 deinem heftigen Groll.) — εἰσελ-  
 θοῦσα 'eingedrungen' in die  
 eroberte Stadt. Zweites Hem. =  
 X 507.

35. ὦμὸν βεβρώθῃς κτέ. unser  
 'mit Haut und Haaren aufzehren',  
 eine bildliche Bezeichnung grim-  
 miger Wut und Rachsucht, wie  
 X 347. Ω 212. Xenoph. Anab. IV  
 8, 14. Hiob 19, 22. 31, 31. Vgl.  
 ὠμοφάγος von wilden Tieren.

36. χόλον ἐξακέσαιο = γ 145.



ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις· μὴ τοῦτό γε νεῖκος ὀπίσσω  
 σοὶ καὶ ἐμοὶ μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·  
 ὅπποτε κεν καὶ ἐγὼ μεμαῶς πόλιν ἐξαλαπάξαι  
 τὴν ἐθέλω, ὅθι τοι φίλοι ἀνέρες ἐγγεγάασιν,  
 μὴ τι διατρίβειν τὸν ἐμὸν χόλον, ἀλλὰ μ' ἐᾶσαι·  
 καὶ γὰρ ἐγὼ σοὶ δῶκα ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ.  
 αἶ γὰρ ὑπ' ἡλείῳ τε καὶ οὐρανῷ ἀστερόεντι  
 ναιετάουσι πόλῃες ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,  
 τάων μοι πέρι κῆρι τίεσκετο Ἴλιος ἱρή  
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμμελίῳ Πριάμοιο·  
 οὐ γὰρ μοι ποτε βωμὸς ἐδέετο δαιτὸς εἰσης,  
 λοιβῆς τε κνίσῃς τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς.  
 τὸν δ' ἡμεῖβεν ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·  
 „ἦ τοι ἐμοὶ τρεῖς μὲν πολὺ φίλταται εἰσι πόλῃες,

ἐξακέσθαι ausheilen d. i. völlig befriedigen.

37. ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις = ν 145. π 67. ω 481; vgl. X 185. — μὴ bis γένηται selbständiger Satz, in dem μὴ das zu Erwartende abwehrt: nicht soll, wie ψ 137. — τοῦτό γε νεῖκος dieser Hader wenigstens d. i. der Hader hierüber, in verächtlichem Sinne, weil ein Streit über die Angelegenheiten der Sterblichen als der Götter unwürdig erscheint, vgl. A 574, daher im Gegensatz dazu μέγ' ἔρισμα 38. Wegen des Gedankens zu 17. — ὀπίσσω hinterdrein.

38. Zweites Hem. = Γ 110. μετ' ἀμφοτέροισι eine nochmalige Hervorhebung des σοὶ καὶ ἐμοί.

40. μεμαῶς eifrig zu ἐθέλω.

41. τῇν mit Nachdruck nachgebracht: eine solche (meine ich): vgl. N 594. — ὅθι worin.

42. διατρίβειν de conatu: der imperativische Infinitiv ist ein futurischer Imperativ, daher oft neben futurischen Temporal- und Bedingungssätzen. — τὸν vor ἐμὸν χόλον zurückweisend auf 40, den dann mich beherrschenden. — μ' ἐᾶσαι laß mich gewähren.

43. σοὶ δῶκα ich gestattete dir 'es', nämlich deinen Groll zu

befriedigen, eben jetzt: 37. — ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ willig, wenn auch mit widerwilligem Herzen, ein Oxymoron. Zeus giebt sich den Anschein, als wenn er die von ihm längst beschlossene Zerstörung Trojas (T 306) wider seinen Willen der Here nachgebe.

44. αἶ Relativ, aufgenommen 46 durch τάων.

45. ναιετάουσι: der Griechen bezeichnet ein dauerndes Sein mit 'wohnen', von Städten mit Bezug auf die örtliche Lage.

46. τάων, partitiver Genetiv beim Eigennamen. — πέρι κῆρι 'überaus im Herzen', von ganzem Herzen.

47 = 165. Z 449. Θ 552.

48. 49 = Ω 69. 70. δαιτὸς εἰσης ist aus der Menschenwelt auf die Götter übertragen: zu A 468.

49. λοιβῆς τε κνίσῃς τε Trankopfer und Brandopfer, nähere Bestimmung zu δαιτὸς. — τό 'dies' (λοιβῆν τε κνίσῃν τε) als Objekt dem Prädikat γέρας assimiliert. — ἡμεῖς betont: wir Götter.

50. Vgl. zu A 551.

51. ἐμοὶ betont im Gegensatz zu 46. — μέν fürwahr. — V. 51 f. bereiten den Hauptgedanken 53 vor.

Ἄργος τε Σπάρτη τε καὶ εὐρυάγνια Μυκῆνη·  
 τὰς διαπέρσαι, ὅτ' ἂν τοι ἀπέχθωνται πέρι κῆρι·  
 τάων οὐ τοι ἐγὼ πρόσθ' ἵσταμαι οὐδὲ μεγαίρω.  
 [εἰ περ γὰρ φθονέω τε καὶ οὐκ εἰῶ διαπέρσαι,  
 οὐκ ἀνύω φθονέουσ', ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐσσι.]  
 ἀλλὰ χρὴ καὶ ἐμὸν θέμεναι πόνον οὐκ ἀτέλεστον·  
 καὶ γὰρ ἐγὼ θεὸς εἰμι, γένος δέ μοι ἐνθεν, ὅθεν σοί,  
 καὶ με πρεσβυτάτην τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,  
 ἀμφότερον, γενεῇ τε καὶ οὐνεκα σὴ παράκοιτις  
 κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανότοισιν ἀνάσσεις.  
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦθ' ὑποείξομεν ἀλλήλοισιν,  
 σοὶ μὲν ἐγὼ, σὺ δ' ἐμοί· ἐπὶ δ' ἔψονται θεοὶ ἄλλοι  
 ἀθάνατοι· σὺ δὲ θᾶσσον Ἀθηναίῃ ἐπιτεῖλαι  
 ἔλθειν ἐς Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνὴν,  
 πειρᾶν δ', ὥς κεν Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς

52. εὐρυάγνια, das Attribut beim dritten Nomen: zu B 498.

53. τὰς διαπέρσαι, zu 42, einräumend. — ὅτ' ἂν wann etwa, zu jeder Zeit wo.

54. τάων nimmt τὰς 53 anaphorisch auf, mit erklärendem Asyndeton. Der Genetiv ist von πρόσθ' abhängig: vor diese, zu ihrem Schutze. — μεγαίρω, synonym mit φθονέω: zu 55, nämlich τὰς διαπέρσαι.

55. εἰ περ 'wenn auch' mit futurischem Konjunktiv. — φθονέω mißgönne, da die Befriedigung des Grolles für Zeus etwas Süßes ist. — οὐκ, nicht μὴ, nach εἰ, weil die Negation mit εἰῶ einen Begriff bildet: zu verwehrensuche. [Anhang.]

56. ἀνύω ich komme zum Ziel, ein Präsens im Futursinne, mit dem Participium, wie διαπερήξαι § 197. — ἐπεὶ ἦ da ja.

57. ἀλλὰ χρὴ im Gegensatz zu dem 53 gemachten Zugeständnis, ihre Gegenforderung. — οὐκ ἀτέλεστος Litotes: nicht wirkungslos d. i. erfolgreich: im Gegensatz zu der Zeus 26 zugeschriebenen Absicht.

58. γένος Herkunft. — μοί, nicht ἐμοί, weil der Ton auf γένος ruht.

59. πρεσβυτάτην prädikativ, als die ehrwürdigste, wie sie sonst πρόσθα θεᾷ heisst. Verg. Aen. I 46.

60. 61 = Σ 365. 366. ἀμφότερον adverbial, zu Γ 179. — γενεῇ vermöge meiner Abkunft; diesem kausalen Dativ entspricht der Kausalsatz mit οὐνεκα.

61. κέκλημαι ich genannt bin, heiße. — σὺ δὲ bis ἀνάσσεις, ein parataktischer Satz, der die Bedeutung des σὴ παράκοιτις erläutert, daher σὺ anaphorisch σὴ aufnehmend die erste Stelle im Satze einnimmt: zu Z 127. I 438. O 181 f. η 301. ο 201.

62. ἦ τοι μὲν: das entsprechende Glied folgt 64 σὺ δέ, denn der Satz ἐπὶ δ' ἔψονται enthält einen untergeordneten Gedanken. — ὑποείξομεν Futurum, denn Here wiederholt damit nur ihre eigne, bereits 53 f. gegebene Zusage zusammengefaßt mit der des Zeus 37 f.

63. σοὶ bis ἐμοί chiastische Wortstellung. — ἐπὶ δ' ἔψονται zustimmen werden: vgl. μ 349.

64. θᾶσσον ocius, wir: schleunigst. — Ἀθηναίῃ: zu A 195.

65. Vgl. E 379. II 256.

66. ὑπερκύδας (Stamm κυδ) hochgemut.



ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσασθαι.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθνε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·

αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἔλθ' μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς, 70

πειρᾶν δ', ὥς κεν Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς

ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσασθαι.“

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε πάρος μεμανῖαν Ἀθήνην,

βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἶξασα.

οἶον δ' ἀστέρα ἦκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω, 75

ἢ ναύτησι τέρας ἦε στρατῷ εὐρέι λαῶν,

λαμπρόν· τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθήρες ἵενται·

τῷ ἔκνυ' ἦιξεν ἐπὶ χθόνα Παλλὰς Ἀθήνη,

καὶ δ' ἔθορ' ἐς μέσσον· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας 80

Τρῶάς θ' ἵπποδάμους καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς.

ὧδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·

„ἦ ῥ' αὐτὶς πόλεμός τε κακὸς καὶ φύλοπις αἰνὴ

ἔσσεται. ἦ φιλότῃ μετ' ἀμφοτέροισι τίθησιν

67. πρότεροι ist gedacht: eher, als, die Achäer, obwohl ein Vertragsbruch von Seiten dieser überhaupt nicht in Frage kommt, wie 271, vgl. H 324. — ὑπὲρ ὅρκια gegen den Vertrag. — δηλήσασθαι verletzen, durch Feindseligkeiten.

68 = Π 458. Die Handlungsweise des Zeus ist durch Γ 302 vorbereitet.

69 = E 713. Φ 419.

70. Vgl. Ω 112. μετὰ in die Mitte, vgl. 79 ἐς μέσον.

73 = T 349. X 186. ω 487. ὥς εἰπὼν indem er so sprach, mit diesen Worten; ὥτρυνε enthält die mit εἰπὼν gegebene Wirkung. — πάρος μεμανῖαν die schon vorher eifrige, da sie mit Here gleiche Gesinnung hatte: 21. [Anhang.]

74 = A 44 u. sonst. αἶξασα indem sie sich in Schwung setzte, sich aufschwingend.

75. οἶον Masculinum, zu ἀστέρα, d. i. so glänzend, wie. — Die Schnelligkeit der Bewegung und das Glänzende der Erscheinung wird durch den Vergleich mit einer vom Himmel herabschießenden

Feuerkugel veranschaulicht. — ἦκε gnomischer Aorist, herabschießen läßt.

76. εὐρέι weit lagernd. — λαῶν von Krieger.

77. λαμπρόν, zu ἀστέρα ein nachdrückliches Attribut. — τοῦ ablativ. Genetiv von ἀπό mit ἵενται abhängig: 'schießen'. Präsens: zu Γ 25.

78. ἦιξεν Anfang, ἔθορε 79 Abschluss der Bewegung.

79. ἐς μέσον: substantiviert. — θάμβος δ' ἔχεν εἰσορ., wie Γ 342. Ω 482 und γ 372. Ψ 815, bezieht sich auf die sichtbare blitzähnliche Erscheinung der Athene, als Göttin aber blieb sie unerkannt, weil sie beim Berühren der Erde sofort in Menschengestalt auftrat (86 f.).

81 = B 271. X 372 und in der Od.

82. Vgl. 15. ἦ ῥα κτέ. gewiß wird, Folgerung aus der eben beobachteten Erscheinung, in der sie ein von Zeus gesandtes τέρας sehen, dann eine gegensätzliche Frage mit ἦ = an.

83. Vgl. 16. ἔσσεται ingressiv: wird werden. Zweites Hemist. vgl. γ 136. ω 546. Γ 321.

Ζεὺς, ὅς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται;“

ὥς ἄρα τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρῶων τε. 85

ἦ δ' ἀνδρὶ ἰκέλη Τρῶων κατεδύσεθ' ὅμιλον,

Λαοδόκῳ Ἀντηνορίδῃ, κρατερῷ αἰχμητῇ,

Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενῃ, εἴ που ἐφεύροι.

εὖρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε

ἔστεωτ'· ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰὶ στίχες ἀσπιστῶν 90

λαῶν, οἳ οἱ ἔποντο ἀπ' Αἰσίοιο ῥοάων.

ἀργοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ἦ ῥά νύ μοι τι πίθοιο, Λυκάονος νῖε δαΐφρον;

τλαίης κεν Μενελάῳ ἐπὶ προέμεν ταχὺν ἰόν· 95

πᾶσι δέ κε Τρώεσσι χάριν καὶ κῦδος ἄροιο,

ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Ἀλεξάνδρῳ βασιλῇ.

τοῦ κεν δὴ πάμπρωτα παρ' ἀγλαὰ δῶρα φέροιο,

αἶ κεν ἰδῇ Μενέλαον ἀρήμιον Ἀτρέος υἱόν

σὺ βέλει δμηθέντα πυρὸς ἐπιβάντ' ἀλεγεινῆς.

84 = T 224. ἀνθρώπων ist von ταμίης πολέμοιο 'Kriegswart' zusammen abhängig.

V. 85—147. Athene und Pandaros. Verwundung des Menelaos.

86. Zweites Hem. = K 433. ἀνδρὶ mit gedehnter Ultima vor einem digammierten Worte in der Arsis.

87. Λαοδόκος als Troer nur hier erwähnt, aber andere Antenoridaen Γ 123. B 823.

88 = E 168, der Verschluss auch ε 439. N 760. Πάνδαρον: B 824 ff. — εἴ που ἐφεύροι: Wunschsatz aus der Seele der Athene: 'wenn sie ihn doch irgendwo fände', erläutert den Inhalt von διζήμενῃ. [Anhang.]

89 = E 169, auch Σ 55. Φ 546 und γ 111. εὖρε: Asyndeton, vorbereitet durch εἴ που ἐφεύροι 88.

— ἀμύμονα untadelig, bezieht sich gewöhnlich auf äußerliche Vorzüge, edle Geburt, körperliche Schönheit.

90 = 201. ἀμφὶ μιν, nämlich 'standen': vgl. Θ 537. A 475.

91. Vgl. 202.

93. ἦ ῥά νύ μοι τι πίθοιο, wie H 48. Ξ 190, möchtest du denn wohl irgend mir folgen? eine wünschende Frage.

94. τλαίης κεν bildet zu der vorhergehenden Frage in chiasmischer Stellung den Nachsatz, der die Erfüllung des Wunsches voraussetzt: so würdest du dich entschließen: vgl. Γ 52 f. — Μενελάῳ ἐπὶ auf Menelaos. [Anh.]

95. πᾶσι Τρώεσιν bei allen Troern: vgl. I 303, mit ἐν P 16. — ἄροιο von ἄρνημαι. — Auch dieser Satz steht in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden und setzt die Verwirklichung des darin Angenommenen voraus.

96. Erstes Hem. = β 433. — μάλιστα Ἀλ. ein durch die Cäsar entschuldigter Hiatus, wie 91. — βασιλῇ dem Fürsten, wie Nausikaa ζ 115 βασίλεια heisst.

97. τοῦ ist von παρὰ mit φέροιο zusammen abhängig. — δὴ sicherlich. — πάμπρωτα zu allererst, vor allen andern.

98. Μενέλαον bis υἱόν nachdrückliche Bezeichnung des Menelaos als des Gegners, an dessen Beseitigung Paris vor allem gelegen sein mußte; daher auch die Wiederholung des Namens 100 statt des Pronomens.

99. δμηθέντα geht dem πυρὸς



ἀλλ' ἄγ' οἴστυσον Μενελάου κυδαλίμοιο,  
 εὐχεο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ  
 ἄρνων πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην  
 οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελεΐης.  
 ὧς φάτ' Ἀθηναίη, τῷ δὲ φρένας ἄφρονι πεῖθεν·  
 αὐτίκ' ἐσύλα τόξον ἐύξοον ἰξάλου αἰγὸς  
 ἄγριον, ὃν ῥά ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέροιο τυχήσας  
 πέτρης ἐκβαίνοντα, δεδεγμένος ἐν προδοκῇσιν,  
 βεβλήκει πρὸς στήθος, ὃ δ' ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ.  
 τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἐκκαϊδεκάδωρα πεφύκειν·  
 καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραοξόος ἦραρε τέκτων,

100

105

110

ἐπιβάντα voraus, welches das Hauptprädikat zu Μενέλαον bildet. Vgl. zu I 546 und unser 'ins Grab steigen'.

101. λυκηγενής (Wurzel λυκ in λύκη lux, λυκάβας, vgl. αἰθηρηγενής) der (im Licht) lichtgeborene, Beinamen des Apollon als Lichtgottes. Der Dichter aber wollte wohl den in Lykien (der troischen Landschaft), der Heimat des Pandaros, geborenen Gott verstanden wissen.

102 = 120. Ψ 864. 873. πρωτόγονοι erstgeborene, die πρόγονοι I 221. Auch bei den Hebräern wurden zu Opfertieren namentlich die Erstgeburten gewählt: 5. Mos. 15, 19.

103. οἴκαδε νοστήσας, wie 121. Σ 60. 90. 441. Θ 102. 252. μ 43. τ 258. — ἄστυ vor Ζελεΐης mit kurzer Ultima, wie B 824. α 246.

104. Zweites Hem. = Π 842. ἄφρονι, weil er sich durch die Aussicht 95 ff. bethören liefs.

105. ἐσύλα, von der Schulter. — ἰξάλος, von zweifelhafter Ableitung und Bedeutung (springend, schnell?), mit αἰξ die dem Steinbock verwandte Bezoarziege (Paseng), in Kleinasien heimisch, mit sehr grofsen und starken Hörnern, welche von der Wurzel an einen starken, einfachen und gleichförmig nach rückwärts gekrümmten Bogen bilden, der bei alten Männchen ungefähr einen Halbkreis beschreibt. Die

Knoten oder Querwülste des Gehörns steigen bei alten Tieren bis auf zehn und zwölf an. — αἰγός zu τόξον der Stoffgenetiv, brachylogisch vom Horne des Tieres.

106. ὃν zu βεβλήκει. — ὑπὸ στέροιο zu τυχήσας, unten am Bauche, weil sich der Schütze auf dem Anstande in der Tiefe befand. Vgl. I 443 mit 433. — τυχήσας, wie M 189. 394, 'ihn erreicht, getroffen habend', vgl. E 98.

107. δεδεγμένος gewärtig, lauernd, Θ 296. K 62. O 745.

108. Erstes Hem. = ζ 286. πρὸς στ., wie Π 753. O 250, nach ὑπὸ στέροιο noch bestimmter, gegen die Brust, so dafs er ins Herz getroffen verendete. — ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ, sich überschlagend.

109. τοῦ von ἐκ κεφαλῆς abhängig: vgl. H 121. O 125. — πεφύκειν waren gewachsen, standen heraus.

110. ἀσκήσας, wie γ 438, kunstvoll bearbeitet habend. — ἦραρε hatte zusammengefügt, indem er die Wurzelenden der beiden Hörner durch einen metallenen Beschlag miteinander verband. — κεραοξόος τέκτων der hornarbeitende Künstler, der Horn-drechsler, bei Homer nur hier erwähnt. τέκτων bezeichnet ursprünglich überhaupt einen jeden Arbeiter in harten Stoffen (Holz, Horn, Elfenbein, Stein).

πάν δ' εὖ λειήνας χρυσέην ἐπέθηκε κορώνην.  
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος, ποτὶ γαίῃ  
 ἀγκλίνας· πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον ἐσθλοὶ ἑταῖροι,  
 μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν,  
 πρὶν βλησθαι Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεΐος υἱόν.  
 αὐτὰρ ὁ σύλα πῶμα φαρέτρης, ἐκ δ' ἔλετ' ἰὸν  
 ἀβλήτα πτερόεντα, μελαινέων ἔρμ' ὀδυνάων·  
 αἶψα δ' ἐπὶ νευρῇ κατεκόσμεε πικρὸν διστόν,  
 εὐχετο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ  
 ἄρνων πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην  
 οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελεΐης.  
 ἔλκε δ' ὁμοῦ γλυφίδας τε λαβὼν καὶ νεῦρα βόεια·  
 νευρὴν μὲν μαζῷ πέλασεν, τόξῳ δὲ σίδηρον.

115

120

111. πάν prädikativ zu dem als Objekt gedachten, durch die Zusammenfügung (110) entstandenen τόξον. — εὖ λειήνας: er beiseitigte die Wülste an den Hörnern bis auf die beiden letzten zur Befestigung der Sehne. — κορώνην den Bogenring, am Kopfende des Bogens, in welchen die an der entgegengesetzten Spitze des Bogens befestigte Sehne eingehängt werden mußte, bevor man den Bogen zum Schufs gebrauchen konnte. Vgl. zu τ 577.

112. Erstes Hem. = Ω 271. I 329. ν 20. 370, vgl. Γ 293. Z 473. ζ 75. τό 'diesen' Bogen. — εὖ κατέθηκε legte er sorgfältig nieder, weil er den Pfeil aus dem Köcher nehmen wollte (116). — τανυσσάμενος nachdem er ihn beseht, mit der Sehne bespannt hatte. — ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας nähere Bestimmung zu τανυσσάμενος: indem er ihn (mit dem Fußende) gegen den Erdboden gestemmt hatte.

113. πρόσθεν vorn, vor ihm. — σχέθον, zu A 219, Weiterbildung vom Aoriststamm: streckten vor, während der vorhergehenden Manipulationen; wir: plusquamperfek-tisch.

114. μὴ — ἀναΐξειαν Befürchtungssatz: in der Besorgnis, es möchten die Söhne der Achäer aufspringen, wenn sie die Vorbe-

reitungen des Pandaros zum Schufs sähen: die Scharen nämlich lager-ten Γ 326, vgl. indessen 201.

115. βλησθαι, wie ζ 253 Aor. II Med. in passivem Sinne.

116. φαρέτρης, ablativ. Genetiv, zu σύλα: vom Köcher.

117. πτερόεις, wegen der Federn am unteren Ende. — ἔρμα verwandt mit ὀρμή, der Erreger, die Quelle. Schiller: 'Bringer bitterer Schmerzen'. [Anhang.]

118. κατεκόσμεε, indem er ihn aufsetzte und in die regelrechte Lage brachte. — πικρόν: zu E 99. 119—121 = 101—103.

122. ἔλκε er zog an, mit den Objekten γλυφίδας und νεῦρα, vgl. φ 419. — γλυφίδας Kerben, Einschnitte am Pfeil, von denen die untere auf die Sehne aufgesetzt wurde, die obere ermöglichte den glatten Pfeil zwischen Zeige- und Mittelfinger zusammenzupressen, während die Sehne mit dem Vordergliede des Daumens zurückgezogen wurde. — λαβὼν nachdem er sie gefaßt hatte, die Kerben und die Sehne.

123. πέλασεν: der Aorist bezeichnet den Abschluß der im Imperfekt ἔλκε geschilderten Thätigkeit. Daher Asyndeton: zu E 417. ζ 116. — σίδηρον, die eiserne Pfeilspitze, die vor dem Anziehen über den Bügel hinausragt, beim Anziehen



αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερές μέγα τόξον ἔτεινεν,  
λίγξε βίος, νευρή δὲ μέγ' ἴαχεν, ἄλτο δ' οἰστός  
ὄξυβελῆς καθ' ὅμιλον ἐπιπτόσθαι μενεαίνων.

οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο  
ἄθάνατοι, πρώτη δὲ Διὸς θυγάτηρ ἄγελειν,  
ἥ τοι πρόσθεν στήσασα βέλος ἔχεπεν κῆς ἔμυνεν.

ἥ δὲ τόσον μὲν ἔργον ἀπὸ χροῦς, ὥς ὅτε μήτηρ  
παιδὸς ἔεργη μυῖαν, ὅθ' ἡδέι λέγεται ὕπνω·  
αὐτὴ δ' αὐτ' ἴθυνεν, ὅθι ζωστήρος ὀχῆς

aber dem Bogen sich nähert, wie die Sehne der Brust. Chiastische Wortstellung. Verg. Aen. XI 860 ff. Eine eiserne Pfeilspitze nur hier, sonst heißen die Pfeile χαλκήρεις. 124. κυκλοτερές kreisförmig, proleptisch zu ἔτεινεν, was durch die 122 f. erwähnte Thätigkeit geschah.

125. λίγξε erklang, onomatopoeisch. Vgl. Verg. Aen. IX 631. — ἴαχεν schwirrte, steht zu λίγξε und zu ἄλτο chiastisch. Die Dreiteilung des Verses malt die rasche Folge der Hauptmomente beim Schuß: zu M 460.

126. ὄξυβελῆς der scharfgespitzte: vgl. 185. — μενεαίνων: die Waffen sind öfters in sinnlicher Belebung als beseelte Wesen gedacht: A 574. O 317. Φ 70. 168. Vgl. zu A 521. E 593. ε 176. — ἐπιπτόσθαι, dieser zweite Aorist von πέτομαι bei Homer nur hier.

127. σέθεν, Μενέλαε, wie 146 eine Apostrophe an die handelnde Person.

128. Zweites Hem. = ν 359. πρώτη vor allen: denn sie steht auf Seiten der Achäer und hat jetzt nur, um die Beilegung des Kampfes zu verhindern, auf Befehl des Zeus (70 ff.) für den Bruch des Vertrages gewirkt. — ἄγελειν die Beutebringerin, stehendes Beiwort der Athene als Kriegsgöttin.

129. πρόσθεν στήσασα: zu 54. — βέλος ἔχεπεν κῆς, wie A 51.

130. τόσον μὲν soweit zwar erhält seine nähere Bestimmung durch den 132 folgenden Gegensatz αὐτὴ δὲ κτῆ., wie Σ 378. X 322.

Ψ 454: d. i. sie wehrte ihm das Geschloß nur so weit ab, daß sie ihm die Richtung auf eine gefährliche Stelle nahm. ὥς korrespondiert daher nicht dem τόσον, sondern fügt selbständig ein Gleichnis an, welches die liebevolle Fürsorge der Göttin hervorhebt. — ὥς ὅτε wie einmal. [Anhang.]

131. παιδός: ablat. Genetiv. — ἔεργη, der Konjunktiv der Fällsetzung giebt eine besondere Situation und damit ein poetisches Bild, während der Indikativ ἔργει nur die ganze Gattung solcher Handlungen vor Augen stellen würde. — λέγεται (W. λεχ-) Konj. Aor.: zu A 80, sich schlafen gelegt hat, mit dem ausmalenden instrumentalen Dativ ὕπνω ἡδέι: in süßem Schlaf liegt, vgl. λ 412 θάνον οἰκτίστω θανάτω.

132. Zweites Hem. = T 414. αὐτὴ sie selbst, obwohl dasselbe Subjekt, wie 130, hervorgehoben im Gegensatz zu der in ἔργον enthaltenen negativen Thätigkeit. — ὅθι dahin wo. — ζωστήρ ein lederner mit Metall bekleideter Gürtel, welcher auf der Außenseite und um den unteren Rand des Panzers festgeschnallt wurde und dazu diente, die Widerstandskraft desselben an der Stelle zu vermehren, an der es die weichen Teile des Unterleibes zu schützen galt, sowie dem unteren Verschluss der Metallplatten, aus denen der Panzer zusammengesetzt war, größere Festigkeit zu geben. Derselbe war mit Spangen (ὀχῆς) zusammengefügt.

χρύσειοι σύνεχον καὶ διπλὸς ἦν τετο θώρηξ.  
ἐν δ' ἔπεσε ζωστήρι ἀρηρότι πικρὸς οἰστός·

διὰ μὲν ἄρ' ζωστήρος ἐλήλατο δαιδαλέοιο  
καὶ διὰ θώρηκος πολυδαίδαλου ἡρήριστο

μήτρης θ', ἣν ἐφύρειν ἔρυμα χρῶς, ἔρκος ἀκόντων,  
ἥ οἱ πλεῖστον ἔρυτο· διαπρὸ δὲ εἶσατο καὶ τῆς.  
ἀκρότατον δ' ἄρ' οἰστός ἐπέγραψε χροῖα φωτός·

αὐτίκα δ' ἔρρεν αἷμα κελαινεφές ἐξ ὠτειλῆς.  
ὥς δ' ὅτε τίς τ' ἐλέφαντα γυνὴ φοῖνικι μίην

Μηρονὶς ἢ Κάειρα, παρήιον ἔμμεναι ἵππων·  
κεῖται δ' ἐν θαλάμῳ· πολέες τέ μιν ἡρήσαντο

ἱπῆρες φορέειν, βασιλῆι δὲ κεῖται ἄγαλμα,  
ἀμφοτέρων, κόσμος θ' ἵππῳ ἐλατῆρι τε κῦδος·  
τοιοῖ τοι, Μενέλαε, μίανθην αἵματι μηροῖ

133 = T 415. σύνεχον intransitiv: zusammenstießen, ineinander greifen, wie T 478. — διπλὸς ἦν τετο θώρηξ zwiefach (dem Geschloß) begegnete der Panzer d. i. der Panzer selbst und der um den unteren Rand desselben festgeschnallte Gürtel.

134. ἐν δ' ἔπεσε = ἐνέπεσε δέ. — ἀρηρότι gut angefügten, fest anschließenden.

135. διὰ mit Dehnung im Versanfang: zu Γ 357.

136 = Γ 358. H 252. A 436. ἡρήριστο war hindurchgedrängt.

137. μήτηρ ein breiter, mit Erz beschlagener Gurt, welcher unterhalb der Rüstung und unmittelbar auf dem Chiton getragen wurde und dessen oberer Teil vom Panzer bedeckt war, während der untere frei lag: 187. 216. E 857; αἰολομήτρης E 707. — ἔρκος, wie O 646, zur Abwehr: zu A 284.

138. ἥ bis ἔρυτο epexegetisch zum Vorhergehenden. — πλεῖστον am meisten, adverbial wie T 287. — ἔρυτο abzuwehren pflegte, nämlich Geschosse, Schutz gewährte, vgl. Ψ 819. Der Inhalt dieses Relativsatzes veranlaßt die Wiederaufnahme des ἡρήριστο aus 136 in εἶσατο.

139. ἀκρότατον mit χροῖα zu oberst die Haut d. i. die Oberfläche der

Haut, wie ἄκρην δινόν χ 278. — ἐπέγραψε, wie A 388. N 553. χ 280.

140. ὠτειλή, hier und 149 von einer Schußwunde, vgl. T 25. τ 456. ω 189.

141. τίς τε irgend ein. — γυνή d. i. eine Sklavin. — μίανθην 'bennetzen, färben, bemalen'. Vgl. Verg. Aen. XII 67.

142. παρήιον (παρεῖα) ein Wangenschmuck, angebracht an dem vom Gebiß aus an den Backenknochen entlang laufenden Riemen, der mit dem bemalten Elfenbein in der Form von Plättchen oder Knöpfen verziert war, ähnlich wie jetzt an Husarenzäumen die Muscheln. — ἵππων eines Rossegespanns. [Anhang.]

143. κεῖται liegt da, wohl verwaschen, als κειμήλιον. — ἐν θαλάμῳ im Vorratsgemache. — ἡρήσαντο haben begehrt.

145. ἵππῳ, der Singular nach ἵππων 142 in Übereinstimmung mit dem Sing. ἐλατῆρι. — κῦδος, Stolz d. i. Gegenstand des Stolzes. — ἐλατῆρ bei Homer nur vom Rosselenker beim Wagenrennen: A 702. Ψ 369.

146. τοιοῖ proleptisch-prädikativ, wir: in gleicher Weise. — μίανθην = ἐμίανθησαν, gewöhnlich μίανθην. — μηροῖ: der unter dem



εὐφυνέες κνήμαί τε ἰδὲ σφυρὰ κάλ' ὑπένερχθεν.

ρίγησεν δ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,

ὥς εἶδεν μέλαν αἶμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς.

ρίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηίφιλος Μενέλαος.

ὥς δὲ ἶδεν νεῦρόν τε καὶ ὄγκους ἐκτὸς ἐόντας,

ἄπορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἀγέρθη.

τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,

χειρὸς ἔχων Μενέλαον· ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι·

„φίλε κασίγνητε, θάνατόν νύ τοι ὄρκι' ἔταμνον

οἶον προσθήσας πρὸ Ἀχαιῶν Τρωσὶ μάχεσθαι·

ὥς σ' ἔβαλον Τρῶες, κατὰ δ' ὄρκια πιστὰ πάτησαν.

οὐ μὲν πως ἄλιον πέλει ὄρκιον αἶμά τε ἀρνῶν

σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ἧς ἐπέπιθμεν.

εἰ περ γὰρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσεν,

Panzer getragene Chiton war also so kurz, daß er nicht einmal die Oberschenkel vollständig bedeckte.

147. τὲ ἰδέ stehender Hiatus. — ὑπένερχθεν, ein Zusatz epischer Anschaulichkeit.

V. 148—219. Agamemnon's Besorgnis um Menelaos und der Arzt Machaon.

148 = A 254. ῥίγησεν Aorist: Schaudern ergriff.

149. αἶμα bis ὠτειλῆς = E 370.

151. νεῦρον die Schnur, womit die Pfeilspitze am Rohre befestigt war. — ὄγκους die Widerhaken am hinteren Teile der Pfeilspitze. — ἐκτὸς 'außerhalb' des Gürtels, mit ἐόντας auf beide Nomina bezüglich.

152. θυμός der Mut. Anders ε 458.

153. τοῖς unter ihnen, Menelaos und den umstehenden Gefährten.

154. Zweites Hem. vgl. κ 55.

155. Erstes Hem. = E 359. Φ 308. φίλε mit gedehnter Anfangssilbe, bei den Aiolern φίλος: zu Γ 357. — κασίγνητε mit gedehnter Ultima: zu 338. — θάνατόν τοι 'dir zum Tode' Prädikatsbestimmung zu ὄρκι' ἔταμνον 'schloß ich den Vertrag'. — νύ wohl. [Anhang.]

156. οἶον, zu I 355, προσθήσας mit πρὸ Ἀχαιῶν dadurch, daß ich 'dich' allein vor den Achäern voranstellte d. i. zum Einzelkampf bestimmte, obwohl er nur seine Zustimmung dazu gab und den Vertrag abschloß. — πρὸ Ἀχ. stehender Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fußes.

157. ὥς 'so' (andere ὡς) bezieht sich auf den Inhalt von 156. Der Gedanke erläutert 155. — κατὰ zu πάτησαν traten nieder, traten mit Füßen, parataktisch zu ἔβαλον gestellt, der Bedeutung nach damit coincident. Sinn: so wurdest du bei dem Vertragsbruch das nächste Ziel ihres Angriffs.

158. οὐ μὲν πως freilich in keiner Weise, durchaus nicht: gegensätzliches Asyndeton, wie A 163. B 203, zu ἄλιον: weil auf jeden Vertragsbruch die Strafe folgt. — ὄρκιον der Eidschwur, nur hier im Singular in speziellem Sinne, neben den drei anderen genannten Stücken ein besonderer Bestandteil der ὄρκια 157.

159 = B 341. ἄκρητοι nicht mit Wasser gemischt, zu Γ 270. — δεξιαί Handschlag.

160. εἰ περ γὰρ τε, wie A 81. — Ὀλύμπιος: zu Γ 107. οὐκ nach εἰ, weil οὐκ ἐτέλεσεν eng zusammen-

ἐκ δὲ καὶ ὅψε τελεῖ, σὺν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν,

σὺν σφῆσιν κεφαλῇσι γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν.

εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·

ἔσσεται ἡμαρ, ὅτ' ἂν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρή

καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνυμελίῳ Πριάμοιο,

Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων,

αὐτὸς ἐπισσεύησιν ἐρεμνὴν αἰγίδα πᾶσιν

τῆσδ' ἀπάτης κοτέων. τὰ μὲν ἔσσεται οὐκ ἀτέλεστα·

ἀλλὰ μοι αἰνὸν ἄχος σέθεν ἔσσεται, ὦ Μενέλαε,

αἶ κε θάνης καὶ πότμον ἀναπλήσῃς βιότοιο.

καὶ κεν ἐλέγχιστος πολυδίσιον Ἄργος ἱκοίμην.

gehört: 'es' unerfüllt liefs (vgl. ἀτέλεστα 168), nämlich ὄρκια d. i. die Bestimmungen des Vertrags und so auch die den Übertretern angedrohte (Γ 298 ff.) Strafe nicht vollzog.

161. δέ im Nachsatze nach εἰ περ = doch, wie 262. M 246. Π 264. ν 144, wie nach dem bloßen εἰ: A 137, zu μ 51. Ebenso ἀλλά τε: zu A 82. καὶ ὅψε konzessiv: wenn auch spät. — τελεῖ Fut. — σὺν μεγάλῳ substantiviertes Neutrum: 'mit großem Verluste', schwer. — ἀπέτισαν: ein Überrest des ursprünglich zeitstufenlosen Ind. Aor., wie I 413, neben dem Fut. von einer gesetzten Situation: und dann haben sie ihre Schuld gebüßt.

162. σὺν σφῆσιν κτέ. nähere Erklärung zu σὺν μεγάλῳ. — κεφαλῇ vom Leben. — γυναιξί τε κτέ., die der Knechtschaft anheimfallen. Vgl. 237—239.

163—165 = Z 447—449. Hier sind die Verse der Ausdruck einer frommen Zuversicht auf die strafende Gerechtigkeit der Götter, im Munde des Hektor aber (Z 447) einer schmerzlichen Resignation.

163 = o 211.

164. ἔσσεται, ingressive Fut., nachdrucksvoll vorangestellt: sicher wird kommen. — ὀλώλῃ verloren, dahin ist.

165. Vgl. zu 47.

166. Erstes Hem. = I 236. ὑψίζυγος 'hochthronend' Beiwort

des Zeus als des höchsten Gebieters. — αἰθέρι d. i. auf den Gipfeln des Olymp.

167. αὐτός selbst, kein geringerer: er läßt die Strafe für solchen Treubruch nicht durch andere vollziehen. — ἐρεμνὴν die finstere, weil sie Schrecken und Verderben bringt: E 739 ff., vgl. χ 297 φθισίμβροτον.

168. τῆσδ' d. i. gegenwärtigen. — τὰ μὲν ἔσσεται nimmt den Gedanken aus 161 auf, um den Gegensatz 169 vorzubereiten. οὐκ ἀτέλεστα, zu 57, Litotes: wird sicher in Erfüllung gehen. Agamemnon denkt nicht ausschließlich an die Zerstörung Trojas durch die Achäer, da nach seiner Meinung Menelaos Tod dem Feldzuge ein schmachvolles Ende machen wird (171 f.), sondern er spricht nur im allgemeinen sein Vertrauen auf die göttliche Gerechtigkeit aus, deren Walten nicht ausbleiben kann.

169 ff. Die Bruderliebe Agamemnon's schildert nun in lebhafter Vorstellung die schrecklichen Folgen, welche der Tod des Menelaos herbeiführen würde. — σέθεν objektiver Genetiv zu ἄχος.

170. πότμον ἀναπλήσαι βιότοιο wie A 263, wie sonst πότμον ἐπισπεῖν.

171. καὶ auch, reiht an die nächste aus dem Tode des Menelaos sich ergebende Folge (169) eine weitere an, nach dem Futurum 169 im Optativ mit κέ als subjektives Urteil, womit 172 und 174



αὐτίκα γὰρ μνήσονται Ἀχαιοὶ πατρίδος αἵης·  
 καὶ δὲ κεν εὐχολὴν Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ λίποιμεν  
 Ἀργείην Ἑλένην· σέο δ' ὅστέα πύσει ἄρουρα  
 κειμένου ἐν Τροίῃ ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ. 175  
 καὶ κέ τις ᾧδ' ἐρέει Τρώων ὑπερηννορούντων  
 τύμβῳ ἐπιθρόσκων Μενελάου κυδαλίμοιο·  
 'αἶθ' οὕτως ἐπὶ πᾶσι χόλον τελέσει' Ἀγαμέμνων,  
 ὥς καὶ νῦν ἄλιον στρατὸν ἤγαγεν ἐνθάδ' Ἀχαιῶν  
 καὶ δὴ ἔβη οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν 180  
 σὺν κεινῇσιν νηυσί, λιπὼν ἀγαθὸν Μενέλαον.  
 ὥς ποτέ τις ἐρέει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθῶν.  
 τὸν δ' ἐπιθαρσύνων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
 „θάρσει, μηδέ τί πω δειδίσσεο λαὸν Ἀχαιῶν.  
 οὐκ ἐν καιρίῳ ὅξυ πάγῃ βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν 185  
 εἰρύσατο ζωστήρ τε παναίολος ἢδ' ὑπένερθεν

das Futurum als Ausdruck einer sichern Erwartung wechselt. — ἐλέγχιστος mit Vorwurf beladen, mit Schande bedeckt. — πολυδίψιος durstig, weil die Hochebene von Argolis an Dürre leidet, daher die Sage von künstlichen Wasserleitungen des Danaos.

172. μνήσονται: denn um Menelaos die Helena wiederzugewinnen, war der Heereszug unternommen.

173 f. = B 160 f. 176 f., hier erklärende Ausführung von 171.

175. ἐν Τροίῃ, der Landschaft. Die bei Troja Gefallenen wurden dort bestattet. — ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendetem Werke: vgl. π 111.

177. Μενελάου κυδαλίμοιο: statt des persönlichen Pronomens der Name, weil dieser die Vorstellung der Persönlichkeit lebhafter vergegenwärtigt; das Attribut mit besonderem Bezug auf ἐπιθρόσκων, das den Begriff der Verböhnung in sich schließt.

178. ἐπὶ πᾶσι bei allem, überall. — χόλον τελέσει seinen Groll d. i. was er in seinem Groll beabsichtigte, verwirklichte, seinen Groll befriedigte. Zu der Ironie des Wunsches vgl. φ 402.

179. καὶ νῦν auch jetzt, mit

Bezug auf ἐπὶ πᾶσι 178. — ἄλιον proleptisch-prädikativ, zu στρατὸν.

180. οἰκόνδε bis γαῖαν = B 158. 174. E 687 und in der Od. καὶ δὴ und schon. Der Satz giebt die erklärende Ausführung zu 179.

181. σὺν κεινῇσιν mit leeren, ohne Siegesbeute: vgl. B 298. — ἀγαθὸν den tapfern. — Sinn: er ist heimgekehrt nicht nur ohne Gewinn, sondern mit schwerem Verlust.

182. Erstes Hem. = Z 462. H 91, zweites = Θ 150, vgl. Z 282. P 417. — εὐρεῖα, stehendes Beiwort, wie Θ 150. A 741. Φ 387. Die Formel bezeichnet den Wunsch nach einem schnellen Tode. Verg. Aen. IV 24.

184. θάρσει μηδέ τι mit zweitem Imperativ = K 383. Ω 171. δ 825. — μηδέ τί πω und (durchaus) ja nicht etwa: zu 234. — δειδίσσεο, durch Mitteilung deiner Besorgnis. [Anhang.]

185. οὐκ ἐν καιρίῳ: begründendes Asyndeton. — πάροιθεν vorher, zurückweisend; ehe es in eine tödliche Stelle eindringen konnte: vgl. O 227 und A 734.

186. ζωστήρ: zu 132. — παναίολος ganz schimmernd, vom Glanze der Metallbeschläge. Vgl. H 305. A 237.

ζῶμά τε καὶ μίτρη, τὴν χαλκῆς κάμον ἄνδρες.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
 „αἶ γὰρ δὴ οὕτως εἶη, φίλος ᾧ Μενέλαε·  
 ἔλκος δ' ἰητὴρ ἐπιμάσσεται ἢδ' ἐπιθήσει 190  
 φάρμαχ', ἃ κεν παύσῃσι μελαινάων ὀδυνάων.“  
 ἦ καὶ Ταλθύβιον θείον κήρυκα προσηύδα·  
 „Ταλθύβι, ὅτι τάχιστα Μαχάονα δεῦρο κάλεσσον,  
 φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υἱὸν ἀμύμονος ἰητῆρος,  
 ὅφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεὺς υἱόν, 195  
 ὃν τις διστεύσας ἔβαλεν τόξων ἐν εἰδῶς,  
 Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἡμῖν δὲ πένθος.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κήρυξ ἀπὶθήσεν ἀκούσας,  
 βῆ δ' ἰέναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 παπταίνων ἥρωα Μαχάονα. τὸν δὲ νόησεν 200  
 ἔστεῶτ'· ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰὶ στίχες ἀσπιστάων  
 λαῶν, οἳ οἱ ἔποντο Τρίκῃς ἐξ ἱπποβότοιο.  
 ἀργχοῦ δ' ἰστιάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ, καλέει κρείων Ἀγαμέμνων,

187. ζῶμα wahrscheinlich der altertümliche Lendenschurz, der um die untere Hälfte der μίτρη gewickelt und durch den Gürtel festgehalten war. — μίτρη: zu 137.

189. Beachte den die bange Sorge des Agamemnon malenden Rhythmus des Verses. — φίλος wie oft vokativisch. ᾧ zwischen Adjektiv und Substantiv, wie K 43, zu δ 26.

190. ἔλκος δέ: Hat das Geschloß keine gefährliche Stelle getroffen, so bleibt nur die Sorge um die Heilung der Wunde, daher dieser Begriff vorangestellt ist, um daran die tröstliche Zusicherung baldiger Heilung zu knüpfen. ἐπιμάσσεται (Wurzel μασ) wird (schon) untersuchen. — ἐπιθήσει wird auflegen. — ἃ κεν παύσῃσι die (dich) befreien werden.

191. Zweites Hem. = O 394.

192. θείον κήρυκα: vgl. A 334 Διὸς ἄγγελοι von den Herolden.

193. Μαχάονα: vgl. B 731 f. A 833.

Homers Ilias, von Ameis-Hentze. I. 2.

194. φῶτα mit nachfolgender Apposition: den Mann, der der Sohn des Asklepios ist, wie Φ 546. φ 26. Ebenso häufig ἀνὴρ, wie E 361.

195. ἴδῃ besichtige. — Ἀτρεὺς υἱόν wie 98. 115. 205. Andere ἀρχὸν Ἀχαιῶν.

196 f. enthalten nicht eine Mitteilung an den Herold, sondern sind zur Mitteilung an Machaon bestimmt, vgl. 206 f.

197. Die Lykier sind genannt als Hauptvertreter der Bundesgenossen. Vgl. B 826, zu B 876. — τῷ bis πένθος Apposition zum ganzen Satze: zu Γ 50.

198 = M 351.  
 199. κατὰ λαόν 'im Heer hin', ohne Angabe einer bestimmten Richtung, wie B 163. 179. I 521. Anders μετὰ λαόν: zu E 573. Vgl. zu A 318. B 47.

201—203 = 90—92. Τρίκῃς: zu B 729.

204. ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ κτλ. nach der ersten Interpunktion anapästischer Rhythmus.



ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεὺς νιόν,  
 ὃν τις οἰστεύσας ἔβαλεν τόξων ἐν εἰδῶς,  
 Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“  
 ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι βρῖνεν·  
 βάν δ' ἰέναι καθ' ὅμιλον ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος  
 βλήμενος ἦν, περὶ δ' αὐτὸν ἀγῆγέραθ', ὅσσοι ἄριστοι,  
 κυκλώσ', ὁ δ' ἐν μέσσοισι παρίστατο ἰσόθεος φῶς,  
 αὐτίκα δ' ἐκ ζωστήρος ἀρηρότος ἔλκεν οἰστίον·  
 τοῦ δ' ἐξελκομένοιο πάλιν ἄγρεν ὀξέες ὄγκοι.  
 λῦσε δέ οἱ ζωστήρα παναίολον ἠδ' ὑπένερθεν  
 ζῶμά τε καὶ μίτρον, τὴν χαλκῆς κάμον ἄνδρες.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδεν ἔλκος, ὅθ' ἔμπεισε πικρὸς οἰστός,  
 αἶμ' ἐκμυζήσας ἐπ' ἄρ' ἤπια φάρμακα εἰδῶς  
 πάσσε, τὰ οἷ ποτε πατρὶ φίλα φρονέων πόρε Χείρων.

205—207 = 195—197. ἴδῃ, das Medium von der Beteiligung des Gemüts: dir ansiehst.

208 = B 142. Γ 395. Z 51. A 804. N 468. ρ 150. ὄρινε bewegte, von Schrecken.

209. Zweites Hem. = A 384. καθ' ὅμιλον 'in der Menge hin' oder 'in die Menge hin'; ἀν' ὅμιλον 'die Menge entlang' geradeaus oder in fester Richtung; ἐς ὅμιλον 'in die Menge hinein'; μεθ' ὅμιλον 'in die Mitte der Menge', anders P 149. — ἀνὰ στρατὸν 'das Heer entlang', denn sie wählten geradeaus den kürzesten Weg.

210. Vgl. E 780. ο 101. ὅθι da hin wo, wie 132.

211. βλήμενος ἦν als Verwundeter sich befand. βλήμενος, sonst aoristisch, scheint hier Partic. Perf. mit abgeworfener Reduplikation und zurückgezogenem Accent. — αὐτόν ihn selbst, als Hauptperson. — ὅσσοι ἄριστοι: anfangs waren nur die Gefährten beider Brüder zugegen: 153 f.

212. Zweites Hem. = A 644. Ψ 677. v 124. ὁ δέ, Machaon: Nachsatz. — παρίστατο trat hinzu. — ἰσόθεος φῶς, stets im Verschluss und nur appositiv. [Anhang.]

213. ἀρηρότος: zu 134. — ἔλκεν Impf. begann zu ziehen.

214. πάλιν ἄγρεν (W. Fay) = ἐάγησαν brachen rückwärts ab d. i. in der dem Zuge des Pfeils entgegengesetzten Richtung. Dies würde voraussetzen, daß die Widerhaken Gürtel und Panzer durchdrungen hätten und diese nun denselben Widerstand entgegengesetzten, während nach 151 die Widerhaken draußsen geblieben waren.

215. 216. Vgl. zu 186. 187.

217. ὅθι da wo.

218. ἐκμυζήσας 'sog aus', während das Blut sonst wie E 401. 416. 798. 900. A 829. 845 abgewaschen oder wie τ 457 durch Besprechung gestillt wird. — ἐπ' bis πάσσε: in Pulverform, vgl. 190. — ἄρα nach dem Participium bezeichnet den unmittelbaren Anschluß der Haupthandlung an die vorausgehende. — εἰδῶς als kundiger, geschickt.

219. οἷ, der ethische Dativ neben einem andern Dativ, wie E 116. M 334. P 195. β 50. δ 771. — φίλα φρονέων freundlich gesinnt. — Χείρων, der weise Kentaur auf dem Pelion, der älteste Arzt der Hellenen und ein berühmter Jugenderzieher in der Heroenzeit.

ὄφρα τοὶ ἀμφεπέποντο βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον,  
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἀσπιστάων·  
 οἱ δ' αὐτὶς κατὰ τεύχε' ἔδυν, μνήσαντο δὲ χάρμης.  
 ἐνθ' οὐκ ἂν βρίζοντα ἴδοις Ἀγαμέμνονα δῖον  
 οὐδὲ καταπτώσσοντ' οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μάχεσθαι,  
 ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν.  
 ἵππους μὲν γὰρ ἔασε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ·  
 καὶ τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε φυσιδώντας  
 Εὐρυμέδων νῖδς Πτολεμαίου Πειραϊδαο,  
 τῷ μάλα πόλλ' ἐπέτελλε παρὶσχέμεν, ὅππότε κέν μιν  
 γυῖα λάβῃ κάματος πολέας διὰ κοιρανέοντα·  
 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.  
 καὶ ῥ' οὗς μὲν σπεύδοντας ἴδοι Δαναῶν ταχυπώλων,  
 τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσσιν·  
 „Ἀργεῖοι, μὴ πῶ τι μεθίετε θούριδος ἀλκῆς“

V. 220—421. Die Vorbereitungen zur Wiederaufnahme der Schlacht und Agamemnons Runde.

220. ἀμφεπέποντο bildet sonst stets den Verschluss. [Anhang.]

221 = A 412. Vgl. P 107. ἐπὶ zu ἤλυθον rückten heran.

222. οἱ δέ, die Achäer. — κατὰ zu ἔδυν: vgl. Γ 114. — μνήσαντο δὲ χάρμης wie Θ 252. Ξ 441. O 380. N 721. Vgl. O 477. T 148. χ 73.

223. οὐκ ἂν ἴδοις: Potentialis der Vergangenheit = videres: zu Γ 392. — βρίζοντα 'einnickend', schläfrig, lässig.

224. οὐκ ἐθέλοντα widerwillig. 225. Zweites Hem. = M 325. σπεύδειν mit ἐς μάχην nur hier, im Gegensatz zu καταπτώσσειν: eifrig hinstreben in den Kampf hinein, bedacht sein auf den Kampf.

226. ἵππους μὲν: das entsprechende Glied folgt 231 αὐτὰρ δ. — ἔασε liefsstehen. — ποικίλα χαλκῷ bunt verziert mit Erz, wie K 322. 393, ohne χαλκῷ E 239 und sonst, von Metallbeschlägen.

227. Vgl. A 341. μὲν wiederholt aus 226. — ἀπάνευθε fernab, hinter den Schlachtreihen. — ἔχε und ἐπεπωλεῖτο 231 gleichzeitig dauernde Handlungen. — φυσιδώντας, vor Ungeduld.

228. Εὐρυμέδων, nur hier namentlich erwähnt, wurde nach Pausan. II, 16, 5 zugleich mit Agamemnon in Mykenä getötet. Denselben Namen hat der Wagenlenker des Nestor Θ 114. A 620.

229. μάλα πολλά sehr dringend: zu A 35. — παρὶσχέμεν sc. ἵππους, immer in der Nähe bereit zu halten hinter der Schlachtreihe, da wo sich Agamemnon jedesmal vor derselben befand: zu P 699. — ὅππότε κεν wann etwa, mit Konjunktiv der Erwartung λάβῃ nach historischem Tempus.

230. πολέας διὰ 'durch die Menge hin'. — κοιρανέοντα prägnant: während er ordnend wandelte: vgl. 250 κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο und zu B 207.

231. Erstes Hem. = A 230, zweites = 250. A 264. 540, zu Γ 196.

232. καὶ ῥα und nun. — σπεύδοντας 'eifrig' zum Kriege: der Gegensatz 240. — ἴδοι: der Optativ im Relativsatz, wie nach temporalen Konjunktionen, von wiederholter Handlung, wie 240. B 188. K 489. O 743 und sonst.

233. Zweites Hem. = Γ 249. η 341.

234. μὴ πῶ τι in keiner Weise irgend, ja nicht etwa, zu Γ 306 und A 184. — μεθίετε bis ἀλκῆς



οὐ γὰρ ἐπὶ ψευδέσσι πατήρ Ζεὺς ἔσσει' ἀρωγός,  
 ἀλλ' οἷ περ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο,  
 τῶν ἧ τοι αὐτῶν τέρενα χροά γυῖπες ἔδονται,  
 ἡμεῖς αὐτ' ἀλόχους τε φίλας καὶ νήπια τέκνα  
 ἄξομεν ἐν νήεσσιν, ἐπὴν πτολίεθρον ἔλωμεν.  
 οὓς τινὰς αὖ μεθιέντας ἴδοι στρυγεροῦ πολέμοιο,  
 τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν.  
 „Ἀργεῖοι ἰόωροι, ἐλεγχέες, οὐ νυ σέβεσθε;  
 τίφθ' οὕτως ἔστιτε τεθηπότες ἥύτε νεβροί,  
 αἷ τ' ἐπεὶ οὖν ἔκαμον πολέος πεδίοιο θεούσαι,  
 ἐστᾶς, οὐδ' ἄρα τίς σφι μετὰ φρεσὶ γίγνεται ἀλκή.  
 ὥς ὑμεῖς ἔστιτε τεθηπότες οὐδὲ μάχεσθε.  
 ἦ μένετε Τρῶας σχεδὸν ἐλθέμεν, ἐνθα τε νῆες  
 εἰρύατ' εὐπρυμνοὶ πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,

= M 409. N 116; μεθίετε hier Imperativ.

235. ἐπὶ bei, auf der Seite: vgl. ἐπαρήγειν und ἐπαρωγός. — ψευδέσσι Lügnern, den wortbrüchigen Troern.

236. Vgl. 271 und 67. οἷ περ eben die welche, hervorgehoben mit Bezug auf ψευδέσσι. — δηλήσαντο wie πημαίνω Γ 299, intransitiv: die Feindseligkeiten begonnen haben: zu 157.

237. τῶν: nach diesem Genetiv tritt durch ἧ τοι und αὐτε gegliedert eine Scheidung ein, welche αὐτῶν den 238 folgenden Objekten entgegenstellt, während die Subjekte γυῖπες und ἡμεῖς chiastische Stellung haben. Vgl. B 813 und E 235 f. — τέρενα χροά den jugendlich schwellenden Leib, geht auf die muskulöse Rundung des Körperbaus, wie N 553. 406. Vgl. zu μ 357. — γυῖπες ἔδονται, wie Π 836. Σ 271. X 42. χ 30: die Leichen der Erschlagenen sollen unbeerdigt liegen bleiben: zu A 4.

238. Vgl. Σ 514. φίλας auch im Munde des Feindes.

239. Erstes Hem. = Θ 166. Π 832. ἄγειν als Gefangene abführen, wie Z 426. ξ 264. — ἔλωμεν Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

240 = Z 330. Vgl. 232.

241. Zweites Hem. = O 210. χ 26. 225.

242. ἰόωροι, von ἰά und der Wurzel μαρ 'durch Geschrei sich hervorthuend', Maulhelden, in 479 mit dem Zusatz ἀπειλάων ἀκόρητοι. — ἐλεγχέες schandbar feige, feige Memmen.

243. τίφθ' οὕτως: diese zweite Frage motiviert die erste. Hypotaktisch könnte der Gedanke mit dem motivierenden ὅτι angeschlossen sein: zu 32. — ἔστιτε, eine aus ἔστιτε und ἔστατε gemischte Form. — ἥύτε νεβροί: vgl. A 225. Zweites Hem. = Φ 29.

244. αἷ τ' ἐπεὶ οὖν, wie Γ 4. — πολέος weit. — πεδίοιο lokaler Gen. — θεούσαι zu ἔκαμον 'vom Laufen'.

245. μετὰ φρεσὶ inmitten des Herzens, von ἐν φρεσὶ nicht wesentlich verschieden. φρένες von der Tierseele noch Π 157. P 111.

247. ἦ gewifs, eine ironische Vermutung. — μένετε mit Acc. c. Inf. wie α 422. ξ 98. — ἐνθα τε dahin wo.

248. Zweites Hem. = λ 75. εἰρύαται Perf. des Zustandes: gezogen liegen. — εὐπρυμνοὶ nur hier, aber passend, weil bei den aufs Land gezogenen Schiffen dem Be-

ὄφρα ἴδῃτ', αἷ κ' ὕμιν ὑπέροσχη χεῖρα Κρονίων;  
 ὥς ὃ γε κοιρανέων ἐπεπωλείτο στίχας ἀνδρῶν.

ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κιὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν.  
 οἱ δ' ἀμφ' Ἰδομενῆα δαΐφρονα θωρήσσοντο.  
 Ἰδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, σὺ εἵκελος ἀλκήν,

Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πυμάτας ὥτρυνε φάλαγγας.  
 τοὺς δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,

αὐτίκα δ' Ἰδομενῆα προσήύδα μελιχίοισιν.  
 „Ἰδομενεῦ, πέρι μὲν σε τίω Δαναῶν ταχυνώων

ἡμὲν ἐνὶ πτολέμῳ ἡδ' ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ  
 ἡδ' ἐν δαΐθ', ὅτε πέρ τε γερούσιον αἶθοπα οἶνον

Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κρητῆρι κέρωνται.  
 εἰ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ

δαιτρὸν πίνωσιν, σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ

obachter zuerst die πρόμνη entgegnetritt.

249. ὑπέροσχη χεῖρα, wie E 433. I 420. 687. ξ 184; auch Ω 374, Conj. Mor. strecken wird über. Sinn: ihr scheint in eurer Unthätigkeit geradezu die Bereitwilligkeit des Zeus euch zu schützen auf die Probe stellen zu wollen.

250. Vgl. zu 231.

251. Zweites Hem. = 273, vgl. T 113. ἐπὶ Κρήτεσσι kam 'bei den Kretern' an, an den Ort, wo die Kreter waren, wie 273. Diese standen rechts von den Lakedämoniern und links von den Salaminern. Vgl. Γ 229 ff. — οὐλαμός, von εἶλω mit anlautendem Digamma, das Gedränge, Gewühl.

252. θωρήσσοντο: das Imperfekt bezeichnet den Zustand, in welchem er sie bei seiner Ankunft findet: vgl. 273 f.

253. Ἰδομενεὺς: zu B 645. — ἐνὶ προμάχοις, nämlich ὥτρυνε φάλαγγας, denn ἐνὶ προμάχοις, entsprechend πυμάτας 254, hat den Sinn von πρώτας. — ἀλκήν vom Kampfmute überhaupt, wie P 281. Vgl. N 471 und zu E 783.

255 = Θ 278, auch Δ 283. 311. K 190. γήθησεν Aor. Freude ergriff.

256. Zweites Hem. = Z 343. v 165. φ 192. μελιχίοισιν, substantiviertes Neutrum des Adjektivs.

257 = Θ 161. πέρι Adverbium, überaus, mit Gen. Δαναῶν wie nach Komparativ: 'vor den Danaern'. Vgl. H 289. N 374. P 279. Φ 214. Idomeneus ist dem Agamemnon sehr befreundet: zu B 405. — μὲν fürwahr. — Die ganze Ausführung 257—263 bereitet die Aufforderung 264 vor.

258. ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ bei einem andersartigen d. i. friedlichen Geschäfte, wie A 145. B 405 ff.

259. Zweites Hem. = ν 8. ὅτε πέρ τε 'wann gerade' mit iterativem Konjunktiv, zu A 80. — γερούσιον — οἶνον, den Gerontenwein, den den Geronten gereichten Ehrenwein, oder Ratswein.

260. Erstes Hem. = K 539. α 211. λ 524. κέρωνται Coniunct. praes. von κέραμαι, Medium: für sich mischen lassen, durch die Mundschinken Agamemnons.

261. Erstes Hem. = M 245. εἰ περ γάρ τε: zu A 81, mit Konjunktiv, wie 259. — Ἀχαιοί, die Geronten beim Agamemnon.

262. δαιτρὸν ihr Mafs. — δέ doch im Nachsatze: zu 161. — πλεῖον gefüllt. Dieselbe Auszeichnung Θ 162. M 311.



ἔστηχ', ὥς περ ἐμοί, πῖεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγῃ·  
ἀλλ' ὄρσεν πολέμονδ', οἷος πάρος εὔχεται εἶναι.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἠΐδα· 265

„Ατρεΐδῃ, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐρίηρος ἐταῖρος  
ἔσσομαι, ὥς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα·

ἀλλ' ἄλλους ὄτρυνε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,  
ὄφρα τάχιστα μαχώμεθ', ἐπεὶ σὺν γ' ὄρκα ἔχεναν  
Τρῶες· τοῖσιν δ' αὖ θάνατος καὶ κῆδε' ὀπίσσω 270  
ἔσσειτ', ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκα δηλήσαντο.“

ὥς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῳήκετο γηθόσυνος κῆρ.  
ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι κίων ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·  
τῷ δὲ κορυσσεσθῆν, ἅμα δὲ νέφος εἵπετο πεζῶν.  
ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνὴρ 275

263. πῖεῖν gehört zu ἔστηχε und steht zeitlos. Daran schließt sich ὅτε hier neben dem Haupttempus mit iterativem Konjunktiv, wie 259. A 80, dagegen Θ 189. θ 70. § 522. π 141 neben dem historischen Tempus mit iterativem Optativ.

264. Erstes Hem. = T 139. ἀλλά in der Aufforderung; darum. — οἷος so tapfer, wie. — πάρος mit dem Präsens: sonst.

265 = N 221. 259. 274. 311.

266. μάλα μὲν gern fürwahr, wie 318, vgl. K 108. — ἐρίηρος (ἐρι und ῥα in ἐπὶ ῥα φέρειν: zu A 572) hilfreich.

267. τὸ πρῶτον einmal. — ὑπέστην καὶ κατένευσα, sonst ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν, stehende Verbindung im Verschluss.

269. σὺν zu ἔχεναν zusammen- geschüttet, gebrochen haben. — γέ betont den ganzen Verbalbegriff συνέχευαν: zu A 352.

270. αὖ hebt bei zwei in Wechselbeziehung stehenden Prädikaten die Identität des Subjekts hervor: die Troer haben den Vertrag gebrochen, und sie hinwiederum werden untergehen. Vgl. 415—417. — κῆδεα 'Kummer' um geliebte Tote. — ὀπίσσω in Zukunft.

271. Vgl. zu 236. ἔσσειται ingressiv: über sie wird kommen. Im Fol-

genden liegt bei der Wiederholung des Gedankens aus 269 der Nachdruck auf πρότεροι, wie dort auf Τρῶες.

272 = 326.

273. Die beiden Aias standen in der Schlachtordnung neben einander: N 43 bis 81. 701 ff., und zwar stand der Opuntische dem Salaminier zur Rechten; links vom Salaminier stand Idomeneus: zu 251.

274. κορυσσεσθῆν sie erhoben sich eben zum Kampf, vgl. 281. — νέφος metaphorisch von einem dichten Schwarme: Π 66. Ψ 133. P 755. Livius XXXV 49 peditum equitumque nubes. Diese Bezeichnung veranlaßt den folgenden Vergleich.

275. ὥς δ' ὅτε ohne Nachsatz wie einmal, mit gnomischem Aorist. — ἀπὸ σκοπιῆς, wo die Ziegen auf dem Abhange des Berges weiden. Der Ziegenhirt mit seiner Herde ist in das Bild mit aufgenommen, um den Naturgewalten gegenüber menschliche Handlung hineinzubringen: denn die Einführung eines menschlichen, die Naturerscheinung auffassenden Wesens belebt das Gemälde und bringt es dem Hörer näher: zu 455. Θ 559. χ 306.

ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς·  
τῷ δέ τ' ἀνενθεν ἐόντι μελάντερον ἤντε πίσσα  
φαίνεται ἰὸν κατὰ πόντον, ἄγρι δέ τε λαίλαπα πολλήν·  
δίγῃσέν τε ἰδὼν ὑπὸ τε σπέος ἤλασε μῆλα·

τοῖαι ἅμ' Αἰάντεσσι διοτρεφέων αἰζηῶν 280

δήιον ἐς πόλεμον πυκινὰ κίνυντο φάλαγγες

κινάνεαι, σάκεσιν τε καὶ ἔργεσι πεφρικυῖαι.

καὶ τοὺς μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων

καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„Αἶαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων, 285

σφῶι μὲν οὐ γὰρ εἰκ' ὀτρυνέμεν, οὐ τι κελεύω·

αὐτῷ γὰρ μάλα λαὸν ἀνώγετον ἴφι μάχεσθαι.

αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλων,

τοῖος πᾶσιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γένοιτο·

τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος 290

χερσὶν ὑφ' ἡμετέρησιν ἀλοῦσά τε περδομένη τε.“

ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους·

276. ἐρχόμενον κατὰ πόντον wie sie das Meer herab kommt, wie 278, auf den Beschauer zu. — ὑπὸ Ζεφ. ἰωῆς (getrieben) durch des Zephyrs Wehen, der über die thrakischen Schneeberge her nach Kleinasien kam und deshalb bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist: zu B 147.

277. ἀνενθεν ἐόντι: zu A 416. — μελάντερον noch schwärzer, weil in der Ferne. — ἤντε πίσσα gleichwie Pech, dem Pech vergleichbar. [Anhang.]

278. φαίνεται = φαίνεται. Mit dem Praes. (nach dem Aor.) versetzt sich der Dichter auf den Standort des Hirten, der das Wetter auf sich zu kommen sieht; mit 279 aber wieder Erzählung im Aor.

279. ὑπὸ σπέος unter d. i. in die bergende Höhle.

280. τοῖαι 'als solche', gleicher Art, erläutert durch 282: dunkel infolge der zahlreichen, dichten und von Waffen starrenden Menge. Nur darin liegt der Vergleichungspunkt, denn 279 ist nur durch die Einkleidung des Vergleichs (zu 275)

veranlaßt und bildet dazu den naturgemäßen Abschluß. — διοτρεφέων αἰζηῶν = B 660. Das Attribut steht sonst nur von einzelnen Fürsten oder βασιλεύς. [Anhang.]

281. δήιος (W. δαF in δαίω) hitzig.

282. πεφρικυῖαι starrend, doch hat das Verbum eigentlich den Begriff der unruhigen Bewegung, wie H 62: vgl. N 339. Ψ 599.

283. Vgl. zu 255.

285 = M 354.

286. σφῶι: Objekts-Accusativ zu ὀτρυνέμεν, wie zu κελεύω 'treibe an', wie 359. — γὰρ ja, den folgenden Satz begründend, wie M 326. Ω 223. α 301.

287. αὐτῷ von selbst. — μάλα eifrig.

288—291 = B 371—374.

289. πᾶσιν ist betont.

292 = 364, vgl. Σ 468. ρ 254. Aias, der Held der That, nicht der Worte, ist der einzige, dem der Dichter keine Antwort auf Agamemnons Anrede in den Mund legt.



ἐνδ' ὃ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν,  
 οὓς ἐτάρους στέλλοντα καὶ ὀτρύνοντα μάχεσθαι  
 ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε  
 Αἴμονά τε κρείοντα Βιάντ' τε ποιμένα λαῶν.  
 ἱππῆας μὲν πρῶτα σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν,  
 πεζοὺς δ' ἐξόπιθεν στήσεν πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,  
 ἔρκος ἔμεν πολέμοιο· κακοὺς δ' ἐς μέσσον ἔλασσαν,  
 ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκάῃ πολεμίζοι.  
 ἱππεῦσιν μὲν πρῶτ' ἐπετέλλετο· τοὺς γὰρ ἀνώγειν  
 σφοδρὺς ἵππους ἔχμεν μηδὲ κλονέεσθαι ὁμίλῳ·  
 „μηδέ τις ἱπποσύνη τε καὶ ἡνορέηφι πεποιθὼς  
 οἷος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω Τρώεσσι μάχεσθαι,  
 μηδ' ἀναχωρεῖτω· ἀλαπαδνότεροι γὰρ ἔσσεσθε.  
 ὅς δέ κ' ἀνὴρ ἀπὸ ὧν ὀχέων ἔτερ' ἄρμαθ' ἵκηται,

293. λιγὺν Π. ἀγορητήν = A 248. Nestor stand mit den Pyliern rechts von den Lokrern und links von den Athenern: 273. 327.

294. ἐτάρους Gefolgsleute.

295. ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα κτλ. zu ἐτάρους. Die hier erwähnten Edlen der Pylier kommen nicht weiter vor. Nestor war nach Agamemnon der mächtigste Fürst: vgl. B 602.

297. ἱππῆας: die Reisigen (Wagenkämpfer) stehen vor der eigentlichen Phalanx, welche lediglich aus den schwerbewaffneten πεζοὶ in mehreren Gliedern hinter einander besteht. Die orientalische Sitte der Wagenverwendung im Kampfe verbreitete sich sicher am ersten nach dem Peloponnes; und bei dem Kontingent des rossereichen Pylos mochten sich die Wagenkämpfer reichlicher vertreten finden. — πρῶτα zuvorderst, zu dem aus dem zweiten Gliede zu entnehmenden στήσι: zu 253.

298. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς zahlreich und tüchtig = Ω 204. 520. ω 427.

299. ἔρκος πολέμοιο, wie A 284. — ἐς μέσσον, nicht ἱππῶν καὶ πεζῶν, sondern nur πεζῶν. Diese standen also mindestens in 3 Reihen hinter einander.

300. οὐκ ἐθέλων *inuitus*. — ἀναγκάῃ substantiviertes Femininum, vermöge Zwang, notgedrungen.

301. ἐπετέλλετο gab seine Befehle. — γὰρ explikativ: nämlich.

302. ἔχμεν zurückzuhalten, damit sie nicht aus der Schlachtlinie hervorstürmten. — κλονέεσθαι sich zu tummeln: zu E 8.

303. μηδέ 'und nicht' knüpft mit unmittelbarem Übergang in die direkte Rede ohne die sonst gebräuchliche Einleitung an den schon in 302 angedeuteten Inhalt seiner Worte an; ähnlich nur Ψ 855.

304. Zweites Hem. = E 135. πρόσθ' ἄλλων lokal. Niemand soll mit seinem Streitwagen als πρόμαχος vor die Schlachtlinie eilen.

305. μηδ' ἀναχωρεῖτω aber er weiche auch nicht zurück, hinter die Schlachtlinie. — ἀλαπαδνότεροι, als im entgegengesetzten Fall (306). — γὰρ begründet beide Fälle. Es sollen alle in einer geschlossenen Reihe kämpfen und in gleichmäßiger Linie vorrücken.

306. ἀπὸ ὧν ὀχέων 'von seinem Wagen aus' in geschlossener Schlachtlinie: betont im Gegensatz zu οἷος πρόσθ' ἄλλων. Vgl. zu E 13. O 386. — ἔτερ' ἄρμαθ' ἵκηται

ἔγχει ὀρεξάσθω, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερον οὕτως.  
 ὧδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιας καὶ τείχε' ἐπόρθεον,  
 τόνδε νόον καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔχοντες.  
 ὧς ὁ γέρον ὠτρυνε πάλαι πολέμων ἐν εἰδώ.  
 καὶ τὸν μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὦ γέρον, εἰδ', ὡς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν,  
 ὧς τοι γούναθ' ἔποιτο, βίη δέ τοι ἔμπεδος εἴη.  
 ἀλλὰ σε γῆρας τείρει ὁμοίον· ὡς ὄφελέν τις  
 ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κουροτέροισι μετεῖναι.  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „Ἀτρεΐδη, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐθέλοιμι καὶ αὐτὸς  
 ὧς ἔμεν, ὡς ὅτε δῖον Ἑρηνθαλίωνα κατέκταν.  
 ἀλλ' οὐ πως ἅμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρώποισιν·  
 εἰ τότε κοῦρος ἔα, νῦν αὐτὲ με γῆρας ὀπάζει.

‘einen feindlichen Wagen erreichen, d. i. nahe herankommen wird.

307. ἔγχει ὀρεξάσθω: vgl. E 851. B 543. — ἐπεὶ ἡ: zu 56. — οὕτως betontes so im Gegensatz zu 303 und 304.

308. ὧδε so, erläutert durch 309. — οἱ πρότεροι ein substantiviertes Adject., vgl. E 637. Θ 223. λ 630, die Männer der Vorzeit. Schon auf den mykenischen Grabstelen sind Streitwagen dargestellt.

309. νόον Sinn, θυμὸν Willen.

310. πάλαι schon lange, er war kein Neuling in der Kriegskunst, vgl. II 811.

311. Vgl. zu 255.

313. ὡς in dem Mafse, wie. — θυμὸς Mut.

314. γούνατα, weil die Schwäche des Körpers sich zuerst in der Mattigkeit der Kniee zeigt: N 711. T 166. Φ 52. ν 34. Behende Kniee dagegen sind ein Beweis von Kraft des ganzen Körpers: P 451. 569. X 204; zu E 176. — ἔποιτο, vgl. ν 237, d. i. gleichen Schritt hielten, nicht zurückblieben hinter deinem Willen, ihren Dienst thäten. Zweites Hem. = A 670 und sonst.

315. ἀλλὰ aber (leider). — ὁμοί-

ον das gemeinsame, das alle ohne Unterschied trifft.

316. Erstes Hem. = λ 176. ἔχειν, nämlich γῆρας, wie ω 250 d. i. damit behaftet sein.

318. μάλα μὲν: zu 266.

319. ὧς steht prädikativ: zu Γ 63. — ὡς ὅτε wie (ich mich damals befand) als: vgl. H 133. K 285. A 672. ξ 469, auch Ψ 630, und οἷον ὅτε: zu ν 388. — Ἑρηνθαλίων ein Vorkämpfer der Arkader: die Geschichte wird H 133 ff. erzählt.

320. ἀλλ' οὐ πως ἅμα πάντα κτλ., N 729 ff. weiter ausgeführt. Bei ἅμα πάντα wird hier zunächst an die Vorzüge der verschiedenen Lebensalter gedacht, an die reife Erfahrung (βουλὴ καὶ μύθοισι 323) des Greisenalters und an die feurige Kraft der Jugend.

321. εἰ mit ἔα wenn ich war, das erklärende Beispiel zum vorhergehenden Gemeinplatze, daher Asyndeton: εἰ ist nicht fallsetzend oder bedingend, sondern leitet die Unterlage für die folgende Vergleichung ein, ähnlich O 724. — ἔα mit gedehnter Ultima: zu E 887. — ὀπάζει bedrängt, wie Θ 103, setzt mir arg zu, wie ein verfolgender Feind.



ἀλλὰ καὶ ὥς ἱππεῦσι μετέσσομαι ἢ δὲ κελεύσω  
βουλῇ καὶ μύθοισι· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων.  
αἰχμὰς δ' αἰχμάσσουσι νεώτεροι, οἳ περ ἐμεῖο  
ὀπλότεροι γεράσσι πεποίθασιν τε βίηφιν.“

325

ὥς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῶχετο γηθόδουνος κῆρ.  
εὖρ' υἱὸν Πετewο Μενεσθῆα πλήξιππον  
ἐστεῶν· ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μήστωρες ἀντῆς·  
αὐτὰρ ὁ πλησίον ἐστήκει πολύμητις Ὀδυσσεύς,  
πὰρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στίχες οὐκ ἀλαπαδναὶ  
ἔστασαν· οὐ γὰρ πῶ σφιν ἀκούετο λαὸς ἀντῆς,  
ἀλλὰ νέον συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες  
Τρώων ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν, οἳ δὲ μένοντες  
ἔστασαν, ὅπποτε πύργος Ἀχαιῶν ἄλλος ἐπελθὼν  
Τρώων ὀρμήσειε καὶ ἄρξειαν πολέμοιο.  
τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ὦ νῆε Πετewο διοτρεφέος βασιλῆος

330

335

323. βουλῇ καὶ μύθοισι = ν 298.  
π 420. — τὸ, wie 49. Zweites Hem.  
= I 422.

324. αἰχμὰς δ' αἰχμάσσουσι die  
etymologische Figur. — οἳ περ  
welche eben, den Hauptsatz be-  
gründend.

325. ὀπλότεροι jugendlicher,  
kräftiger. — γεράσσι sind.

326 = 272.

327. υἱὸν Πετewο: zu B 552. Die  
Athenen standen rechts von den  
Pyliern, und zur Rechten der  
Athenen schlossen sich die Kephali-  
nen an.

328. ἐστεῶν noch dastehend,  
nicht in Bewegung und thätig, wie  
die beiden Aias 274, Nestor 294.  
— ἀμφὶ δὲ adverbial: zu beiden  
Seiten, wie 330. — μήστωρ von  
μῆδομαι, 'der Ersinner', Erreger,  
mit dem Verschluss ἀντῆς wie N  
93. 479. Π 759: zu E 272. Z 97.  
H 366.

330. πὰρ δὲ daneben, neben  
ihm. — Κεφαλλήνων: zu B 631.

331. σφιν, dem Menestheus und  
Odysseus, in freierer Verbindung

mit λαός. — ἀκούετο, das Medium  
nur hier. — ἀντῆς Kriegsruf.  
Der Kampf entwickelte sich auf  
der Linie allmählich gruppenweise,  
und mit dem Vorrücken pflanzte  
sich auch der Kriegsruf allmählich  
fort.

332. νέον συνορινόμεναι eben  
erst sich gegen einander er-  
hebend.

334. ὅπποτε wann d. i. auf den  
Zeitpunkt, dafs, zu μένοντες. —  
πύργος, geordnete Schar: vgl. 347.  
— ἐπελθὼν 'herangerückt' steht  
für sich.

335. ὀρμήσειε Aor. sich in Be-  
wegung setzte, vorginge, mit  
Τρώων, Genetiv des Zieles. — καὶ  
ἄρξειαν und sie (die μένοντες)  
dann (mit dieser gemeinschaft-  
lich) den Kampf begannen.

336. Erstes Hem. = ρ 215.

338. νῆε mit gedehnter Ultima,  
so öfters im Vokativ, weil die inter-  
jektionelle Natur desselben ein Aus-  
halten oder Absetzen der Stimme  
auch ohne folgende Interpunktion  
gestattet: 155. E 359. Π 21. T 216.  
400. Φ 474. λ 478. [Anh.]

καὶ σὺ κακοῖσι δόλοισι κεκασμένε, κερδαλέοφρον,  
τίπτε καταπιώσσοντες ἀφέστατε, μίμνετε δ' ἄλλους; 340  
σφῶν μὲν τ' ἐπέοικε μετὰ πρῶτοιςιν ἐόντας  
ἐστάμεν ἢ δὲ μάχης κανστείρης ἀντιβολῆσαι·  
πρῶτῳ γὰρ καὶ δαιτὸς ἀκουάζεσθον ἐμεῖο,  
ὅπποτε δαῖτα γέρουνσιν ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί.  
ἐνθα φίλ' ὀπταλέα κρέα ἔδμεναι ἢ δὲ κύπελλα 345  
οἶνον πινέμεναι μελιθέος, ὅφρ' ἐθέλητον·  
νῦν δὲ φίλως χ' ὀρόωτε, καὶ εἰ δέκα πύργοι Ἀχαιῶν  
ὕμειων προπάροιθε μαχοίετο νηλεὶ χαλκῷ.  
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
„Ἀτρεΐδη, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων. 350  
πῶς δὴ φῆς πολέμοιο μεθιέμεν; ὅπποτ' Ἀχαιοὶ

339. κακοῖσι δόλοισι 'durch arge  
Listen', im Gegensatz zu ehrlicher  
Gewalt und Klugheit. — κερδαλέο-  
φρον, wie A 149. Beachte die Allit-  
eration.

340. ἀφέστατε 'bleibt ihr fern'  
von der Schlacht.

341. Zweites Hem. = M 315. μέν  
te fürwahr (doch wahrlich), das  
vorhergehende Wort hervorhebend,  
vgl. N 47. O 203. T 92. ε 447, zu  
χ 300. Hier wird dadurch die Iden-  
tität des Subjekts bei adversativen  
Prädikaten hervorgehoben, indem  
μετὰ πρῶτοιςιν ἐόντας dem μίμνετε  
δ' ἄλλους, ἐστάμεν bis ἀντιβολῆσαι  
dem καταπιώσσοντες ἀφέστατε ent-  
spricht. — ἐόντας, der Accusativ  
nach σφῶν im Anschluss an den  
Infinitiv.

342 = M 316. ἐστάμεν im Gegen-  
satz zu ἀφέστατε standhalten. —  
κανστείρης: zum Bilde vgl. A 596.  
M 35. N 330. 688. P 253. Σ 154.  
T 18. 371.

343. πρῶτῳ ist mit Beziehung  
auf μετὰ πρῶτοιςιν 341 mit Nach-  
druck vorangestellt. — ἀκουάζεσθον  
(ein Intensivum zu ἀκούειν) mit  
doppeltem Genetiv 'auf eine Mahl-  
zeit höret ihr mich jedesmal'  
d. i. wenn ich euch zu einem Mahle  
der Achäer einlade, so nehmt ihr  
allemaal bereitwillig die Einladung

an. Statt καὶ δαιτὸς ist vermutet  
καλέοντος. [Anhang.]

344. γέρουνσιν, zu denen bisweilen  
auch andere verdienstvolle Helden  
eingeladen wurden, wie hier Me-  
nestheus. Vgl. K 217. — ἐφοπλί-  
ζωμεν Ἀχαιοί, weil die Mahlzeiten,  
die der Oberfeldherr giebt, als im  
Namen und auf Kosten der Ge-  
samtheit gegeben angesehen wer-  
den: zu 261. Θ 161.

345. φίλα ist Prädikat zu den  
Subjekten κρέα und κύπελλα, die  
Infinitive geben dazu die nähere  
Beziehung: zu A 107.

346. ὅφρ' ἐθέλητον so lange ihr  
jedesmal Lust habt: vgl. zu  
263.

347. φίλως gern (θ 450 ἀσπα-  
σίως ὀρών), mit bitterer Beziehung  
auf φίλα 345: ihr mögt gern.

348. ὕμειων προπάροιθε d. i. eher  
als ihr, vgl. 335.

349. 350 = Ξ 82. 83 (auch in Od.).

349. ὑπόδρα aus ὑποδρακ (ἐδρα-  
κον) von unten aufblickend, daher  
finster, zornig, nur mit ἰδὼν.

351. πῶς δὴ wie doch, mit wel-  
chem Rechte doch. — μεθιέμεν,  
nämlich ἡμέας. — ὅπποτε mit fut.  
Konj. ἐγείρομεν: jederzeit wann,  
beginnt einen Vordersatz mitten  
im Verse, wie ξ 217, der hier zu  
344 einen wirksamen Gegensatz  
bildet. [Anhang.]



Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα,  
 ὄψεται, ἣν ἐθέλησθα καὶ αἶ κέν τοι τὰ μεμήλη,  
 Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μίγντα  
 Τρώων ἵπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' ἀνεμώλια βάζεις.“ 355  
 τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ὥς γυνῶ χωομένοιο· πάλιν δ' ὃ γε λάζετο μῦθον·  
 „Διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 οὔτε σε νεικείω περιώσιον οὔτε κελεύω·  
 οἶδα γάρ, ὥς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν 360  
 ἦπια δήνεα οἶδε· τὰ γὰρ φρονέεις, ἃ τ' ἐγὼ περ.  
 ἀλλ' ἴθι, ταῦτα δ' ὀπισθεν ἀρεσσόμεθ', εἴ τι κακὸν νῦν  
 εἴρηται, τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμῶνια θεῖεν.“  
 ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.  
 εὖρε δὲ Τυδέος υἱὸν ὑπέρθυμον Διομήδεα 365

352 = T 237; vgl. © 110. 516.  
 T 318. ἐπὶ 'gegen'. — ὄξυν Ἄρηα:  
 zu B 440.

353 = I 359. Erstes Hemist. = ©  
 471. ω 511, vgl. ν 233. ὄψεται im  
 Gegensatz zu φῆς 351 mit Nach-  
 druck an der Spitze des Nach-  
 satzes. — ἣν ἐθέλησθα κτέ.: die  
 Häufung der synonymen Wen-  
 dungen: wenn du Lust hast und  
 dir daran gelegen ist, ein Ausfluß  
 seines Ärgers, wie I 359.

354. Τηλεμάχοιο φ. πατέρα, eine  
 objektive nachdrucksvolle Bezeich-  
 nung, wie B 260, etwa in dem  
 Sinne: so wahr ich der Vater des  
 T. bin. — προμάχοισι μίγντα = σ  
 379, Part. Aor. vom Eintritt der  
 Handlung: sich stürzend auf.

355. σὺ δὲ κτέ.: der Gedanke  
 kehrt zu dem Inhalte der Frage 351  
 zurück. — ἀνεμώλια prädicativ.

356. Vgl. K 400. χ 371. © 38.

357. χωομένοιο sc. αὐτοῦ. Der  
 Gen. nach γινώσκων wie φ 36.  
 ψ 109, zu B 348. — πάλιν δ' ὃ γε  
 λάζετο μῦθον = ν 254, hier: er  
 nahm aber die Rede zurück  
 d. i. er sprach jetzt in entgegen-  
 gesetztem Sinne als früher, vgl.  
 358 mit 339 und 359—61 mit 341  
 —348.

359. νεικείω und κελεύω: die

Praesentia von der in der Gegen-  
 wart fortdauernden Absicht, wir:  
 ich will gescholten haben. —  
 περιώσιον, richtiger περιούσιον von  
 περίεμι, übermäßig.

360. θυμὸς bis φίλοισιν, wie 313.

361. ἦπια 'mir' freundliche,  
 nicht feindselige, vgl. 339. — τὰ  
 γὰρ κτέ.: vgl. η 312. Sinn: denn  
 du hast mit mir gleiche Gesinnung.

362. Vgl. Z 526. ἀλλ' ἴθι, wie  
 Z 341. 267, als selbständige Er-  
 munterung: doch auf! nämlich  
 zum Kampfe. — ταῦτα δὲ dies  
 aber, was eben vorgefallen ist,  
 erklärt durch εἴ τι bis εἴρηται. —

ὀπισθεν ἀρεσσόμεθα, denn jetzt ist  
 keine Zeit, begütigende Reden zu  
 führen.

363. τὰ δὲ πάντα faßt den In-  
 halt des vorhergehenden Satzes mit  
 εἴ τι nochmals zusammen, und so  
 bildet der Gedanke dazu eine Art  
 von neuem Nachsatz. — μεταμῶνια  
 θεῖεν mögen verwehen, spurlos  
 verschwinden lassen: vgl. θ 409.  
 Die Reden des Odysseus 350 ff. und  
 des Agamemnon 358 ff. bestehen  
 jede aus sechs Versen: zu 412.

364 = 292.

365. Vgl. E 376. Die Argeier  
 unter Diomedes stehen rechts von  
 den Kephallen. Vgl. © 92. A 312  
 bis 460.

ἔστεῶτ' ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν·  
 παρ δέ οἱ ἐστήκει Σθένελος Καπανήιος υἱός.  
 καὶ τὸν μὲν νείκεσσαν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὦ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος ἵπποδάμοιο,  
 τί πτώσσεις, τί δ' ὀπιπύεις πολέμοιο γεφύρας;  
 οὐ μὲν Τυδεί γ' ὦδε φίλον πτωσκαζέμεν ἦεν,  
 ἀλλὰ πολὺ πρὸ φίλων ἐτάρων δηλοῖσι μάχεσθαι.  
 ὥς φάσαν, οἳ μιν ἰδοντο πονεύμενον· οὐ γὰρ ἐγὼ γε  
 ἦντ' οὐδὲ ἰδον· πέρι δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι. 375  
 ἦ τοι μὲν γὰρ ἄτερ πολέμου εἰσῆλθε Μυκῆνας  
 ξείνος ἄμ' ἀντιθέω Πολυνείκει, λαὸν ἀγείρων.  
 οἳ ῥα τότ' ἐστρατόωνθ' ἱερὰ πρὸς τείχεα Θήβης  
 καὶ ῥα μάλα λίσσοντο δόμεν κλειτοὺς ἐπικούρους·  
 οἳ δ' ἐθέλον δόμεναι καὶ ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευον, 380

366 = A 198. ἐν θ' ἵπποισι καὶ  
 ἄρμασι d. i. auf rossebespann-  
 tem Wagen. — κολλητοῖσιν dem  
 gut verpflockten, festge-  
 fügten.

367. παρ δέ οἱ, auf dem Wagen  
 als ἡνίοχος. Die Wagenlenker der  
 Könige waren aus adligen Geschlech-  
 tern und den befreundeten Männern  
 gewählt. — Καπανήιος: vgl. B 264.

368. τὸν μὲν, Diomedes als die  
 Hauptperson.

370. Vgl. © 152. υἱὲ δαΐφρονος  
 ἱππ., wie B 23. A 450. Die An-  
 rede deutet schon auf den 371 f.  
 ausgeführten Gegensatz hin. Da-  
 her auch 372 mit Nachdruck Τυ-  
 δεί γ' statt: deinem Vater.

371. ὀπιπύεις äugelst (spähest)  
 du nach, vgl. τ 67. — πολέμοιο  
 γεφύρας die Gassen (eigentlich  
 Dammwege) des Kampfes, die  
 zwischen den einzelnen Heeresab-  
 teilungen gelassenen Zwischen-  
 räume, die als sichere Durchgänge  
 oder als kampffreie Ruheplätze be-  
 nutzt wurden: © 378. 553. A 160.  
 T 427. — Agamemnon wird zu  
 diesem Tadel dadurch veranlaßt,  
 daß er Diomedes auf dem Wagen  
 findet (366), denn bei Beginn des  
 Kampfes pflegte der Führer den-  
 selben zu verlassen, vgl. 418 f.

372. φίλον mit ἦεν, mit dem In-  
 finitiv: A 541. H 31. Π 556. α 82.  
 ι 211. ν 335. ξ 378. ο 362: 'wahr-  
 lich nicht des Tydeus Art war es'.  
 — ὦδε zu πτωσκαζέμεν, intensives  
 Frequentativum von πτωχός: 'sich  
 stets ducken'.

373. πολὺ πρὸ lokal 'weit voran'.

374. οὐ γὰρ ἐγὼ γε = δ 200. —

ὥς: andere ὥς. — ἰδοντο, Med.:  
 zu 205, nachher ἰδον. — πονεύμε-  
 νον 'in Kriegersarbeit'. [Anh.]

375 = δ 201. ἦντ' εἰς ich bin  
 zugegen gewesen. — ἰδον, näm-  
 lich πονεύμενον.

376. ἦ τοι μὲν γὰρ 'traun näm-  
 lich' leitet die folgende Erzählung  
 ein, welche die kriegerische Tüch-  
 tigkeit des Tydeus beweisen soll.  
 — ἄτερ πολέμου ohne Krieg,  
 nicht als Feind, sondern mit fried-  
 lichem Gesuch (379), durch ξείνος  
 näher bestimmt.

377. ξείνος als Gastfreund. —  
 ἀγείρων als er (zum Zuge gegen  
 Theben) versammelte.

378. Erstes Hem. = Γ 187. οἳ ῥα  
 diese nämlich, Tydeus und Poly-  
 neikes. — ἐστρατόωντο lagen zu  
 Felde, mit πρὸς gegen d. i. auf  
 dem Zuge gegen.

380. οἳ δὲ 'die aber' in My-  
 kenä, wo damals noch Thyestes



ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παραΐσια σήματα φαίνων.  
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ὥχοντο ἰδὲ πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο,  
Ἄσωπόν δ' ἵκοντο βαθύσχοινον λεχεποῖν,  
ἐνθ' αὖτ' ἀγγελίην ἐπὶ Τυδῇ στείλαν Ἀχαιοί.  
αὐτὰρ ὁ βῆ, πολέας δὲ κυχῆσατο Καδμεΐωνας  
δαινυμένους κατὰ δῶμα βίης Ἑτεοκλείης.  
ἐνθ' οὐδὲ ξεινός περ ἔων ἱππηλάτα Τυδεὺς  
τάρβει, μούνος ἔων πολέσιν μετὰ Καδμείοισιν,  
ἀλλ' ὃ γ' ἀεθλεύειν προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα  
φηιδίως· τοίη οἱ ἐπίρροθος ἦεν Ἀθήνη.  
οἱ δὲ χολωσάμενοι Καδμεῖοι, κέντορες ἱππων,  
ἄψ ἀναερχομένῳ πνικινὸν λόχον εἶσαν ἄγοντες,

herrschte. Vgl. B 106 f. — ἔθελον waren bereit. — ἐπῆνεον, ὡς ἐκέλευον: vgl. Ψ 539.

381. ἔτρεψε wandte 'sie' ab, brachte die Mykenäer von ihrem Entschlusse ab, am Kriege teilzunehmen. Vgl. Θ 451. Die Sage vom thebanischen Kriege wußte offenbar nichts von Mykene und den Atriden; hier wird der Versuch gemacht, diese Thatsache zu erklären. — παραΐσια σήματα, wie Blitze links wahrgenommen: vgl. B 353.

382. οἱ δέ, Tydeus und Polyneikes mit ihren Mannen. — πρὸ Adverbium, durch ὁδοῦ näher bestimmt, mit ἐγένοντο vorwärts des Weges kamen.

383. Ἄσωπόν, Fluß in Böotien. An diesem machte das argivische Heer Halt und schickte den Tydeus nach Theben, um erst friedlich an den König Eteokles die Forderung zu stellen: Γ 205 f. E 803. K 285. — λεχεποῖν, wie B 697, in Gras lagernd.

384. ἐνθ' αὖτε, Nachsatz. — ἀγγελίην Acc. des mascul. ἀγγέλιος: als Boten. — ἐπὶ zu στείλαν sandten hin. — Τυδῇ Accusativ wie Μημιστῇ und Ὀδυσῇ. [Anhang.]

385. Καδμεῖωνες, mit Καδμεῖοι (388. 391) synonym, die ältesten Bewohner Thebens.

386. Erstes Hem. = β 247. βίης Ἑτεοκλείης 'des gewaltigen

Eteokles': zu B 658. E 638. 2 290. Eteokles wird bei Homer nicht weiter erwähnt. Die Edlen der Kadmeionen waren nach Heroensitte im Hause ihres Königs zu gemeinsamem Mahle und gemeinsamer Beratung versammelt, als Tydeus ankam und zum Mahle mit eingeladen wurde: vgl. E 805.

387. οὐδέ nicht einmal. — ξεινός Fremdling.

389. Vgl. E 807. προκαλίζετο, zu Γ 19, forderte gegen sich heraus, um ihnen eine Ehre zu erweisen. Kampfspiele nach gegossenem Mahle sind der heroischen Sitte gemäß: vgl. θ 98 ff. — πάντα, adverbial 'in allen Stücken', in allen Kämpfen. — ἐνίκα war Sieger.

390 = E 808. τοίη κτέ. Vgl. O 254. Φ 289. Ω 182. Nur die Tapfersten erfreuen sich des Beistandes der Götter. [Anhang.]

391. χολωσάμενοι Aorist: 'in Zorn geraten'. — κέντορες ἱππων, wie noch E 102, sonst πλήξιππος.

392. ἀναερχομένῳ als er auf dem Rückwege war: ein Kompositum mit Hiatus, wie ἀναοίγεσκον Ω 455, ἀποαιρείσθαι Α 230. 275, ἐπιείσομαι Α 367. Φ 424, ἐπιόψομαι β 294, ἐπιάλμενον Η 15, καταείσατο Α 358, καταίσχηται ι 122, μεταίσειν π 362, προτιόσομαι Χ 356; fast überall an Versstellen,

κούρους πεντήκοντα· δύω δ' ἡγήτορες ἦσαν,  
Μαίων Αἰμονίδης ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν  
νιός τ' Αὐτοφρόνιο μενεπτόλεμος Πολυφόντης.  
Τυδεὺς μὲν καὶ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν·  
πάντας ἐπεφν', ἓνα δ' οἷον ἴει οἰκόνδε νέεσθαι·  
Μαῖον' ἄρα προέηκε θεῶν τεράεσσι πιθήσας.  
τοῖος ἦν Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν νῖον  
γέινατο εἰς χερεῖα μάχῃ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνων.  
ὥς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κρατερός Διομήδης,  
αἰδεσθεὶς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοίοιο.  
τὸν δ' νῖος Καπαῆος ἀμείψατο κυδαλίμοιο·  
„Ἀτρεΐδῃ, μὴ ψεύδῃ, ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν.  
ἡμεῖς τοι πατέρων μὲν' ἀμείνονες εὐχόμεθ' εἶναι·  
ἡμεῖς καὶ Θήβης ἔδος εἵλομεν ἑπταπύλοιο,  
πανυρότερον λαὸν ἀγαρόνθ' ὑπὸ τείχος ἄρειον,

wo auch sonst der Hiatus erscheint. — πνικινόν 'stark' an Zahl, wie Ω 779. Ζ 187. λόχον Rotte, zum Hinterhalt. [Anhang.]

393. κούρους Apposition des Inhalts zu λόχον.

394 f. Beachte die Bedeutung der Namen.

396. Zweites Hem. = δ 339 f. ρ 130 f. τ 550. μὲν in der That mit nachdrucksvollem Asyndeton: zu 341. — καὶ τοῖσιν 'auch diesen', wie er zu Theben in allen Kämpfen überlegen war: 389.

397. πάντας ἐπεφνε, wie Bellerophon Ζ 190. — ἓνα δ' οἷον, der das unglückliche Schicksal der übrigen verkündigen sollte. Vgl. Μ 73.

398. Zweites Hem. = Ζ 183. ἄρα 'nämlich'. — πιθήσας gehorchend, folgend, vgl. 381: d. i. warnende Zeichen hielten ihn ab auch diesen zu töten.

399. τοῖος solch ein Held. — τὸν νῖον den Sohn 'da'.

400. εἰς χερεῖα als einen sich selbst nachstehenden: zu Α 80. — μάχῃ lokal. — ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνων parataktischer Konzessivsatz, eine spöttische Anerkennung, weil es sich jetzt nicht um eine Beratung handelt. — Durch das übertriebene Lob des Vaters sucht

Agamemnon den Sohn zu reizen. [Anhang.]

401 = Α 511. E 689. Ζ 342. Θ 484. Φ 478. ν 183.

402. αἰδεσθεὶς im Anfang und αἰδοίοιο am Schluß des Verses mit spondeischen Rhythmen entsprechen sich.

404. ψεύδῃ = ψεύδεο. — σάφα 'zuverlässig', wahr.

405. ἡμεῖς stark betont, wir, die du so tadelst, d. i. Sthenelos und Diomedes, die beide zu den Epigonen jener Sieben gegen Theben gehörten. — τοῖ dir d. i. wisse.

406. ἡμεῖς: nachdrückliche Anaphora des Subjekts aus 405 mit begründendem Asyndeton. — καί auch zu εἵλομεν: wir haben Theben nicht bloß belagert, wie unsere Väter. — Θήβης: vgl. zu Β 505. — ἔδος: zu 45, vgl. ν 344, eigentlich Wohnsitz, Stätte. — εἵλομεν, im Kriege der Epigonen.

407. πανυρότερον geringer als die Väter. Vgl. Β 675. — ἀγαρόντε, der Dual, weil Sthenelos nur an sich und an Diomedes denkt. — ὑπὸ τείχος, in Bezug auf die hochgelegene Kadmeia: zu Β 216. — ἄρειον wie Ο 736, Komparativ, besser d. i. fester, in scharfem Gegensatz zu dem im Anfang des



πειθόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῇ·  
 κείνοι δὲ σφετέρησιν ἀτασθαλίησιν ὄλοντο.  
 τῷ μὴ μοι πατέρας ποδ' ὁμοίη ἐνθεο τιμῇ.“ 410  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „τέττα, σιωπῇ ἦσο, ἐμῷ δ' ἐπιπείθεο μῦθον.  
 οὐ γὰρ ἐγὼ νημεσῶ Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν  
 ὀτρύνοντι μάχεσθαι ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς· 415  
 τοῦτ' αὖ μὲν γὰρ κῦδος ἅμ' ἔψεται, εἴ κεν Ἀχαιοὶ  
 Τρῶας δηρώσωσιν ἔλωσί τε Ἴλιον ἱρήν,  
 τοῦτ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“  
 ἧ ῥα καὶ ἐξ ὁρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε·  
 δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσιν ἄνακτος 420  
 ὀρνυμένον· ὑπὸ κεν ταλασίφρονά περ δέος εἶλεν.  
 ὥς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῷ πολυηχεὶ κῦμα θαλάσσης

Verses stehenden πανρότερον. Die Mauer war nach dem ersten Kriege stärker befestigt.

408. πειθόμενοι begründend zu εἴλωμεν 406, gehört auch zu Ζηνὸς ἀρωγῇ 'der Hülfe des Zeus', die in den glückverkündenden Zeichen der Götter sich ankündigte. Vgl. M 241. Das Ganze mit Bezug auf 390 und 398.

409. Vgl. α 7. κ 437. Die sieben Helden des ersten thebanischen Krieges werden überhaupt als hochmütige Frevler geschildert.

410. μὴ mit ποτέ niemals, auf keinen Fall: zu A 278, mit aoristischem Imperativ ἐνθεο gegen den späteren Gebrauch, wie noch II 200. Σ 134. π 301. ω 248. — ὁμοίη ἐνθεο τιμῇ stelle in gleiche Schätzung d. i. stelle gleich mit uns Epigonen, vgl. I 319, während Agamemnon die Väter sogar über diese gestellt hatte, 400.

411 = E 251. K 446.

412. Vgl. A 565. τέττα trauter, nur hier. — σιωπῇ ἦσο bleibe still, verhalte dich ruhig, wie aus ἐστειώτε 366 erhellt: zu B 255 und A 565, σιωπῇ adverbial. Die Rede des Diomedes zeigt seine leidenschaftslose Besonnenheit und milde Beurteilung der gegebenen Verhält-

nisse. Übrigens bestehen die Reden des Diomedes und Sthenelos 404 ff. aus je sieben Versen: zu 363. [Anhang.]

414. Erstes Hem. = 294. ὀτρύνοντι dafs er antreibt, als Objekt zu νημεσῶ.

415. τοῦτ' αὖ — τοῦτ' αὖ: gleichstellende Anaphora mit Hervorhebung der Identität der Person (zu 270), wo wir die Glieder mit wie — so verbinden. Vgl. Z 227. 229.

417. δ' αὖ: zu 270. — πένθος, nämlich ἔσσεται wie 169.

418 = E 718, auch Ω 618. θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft. Vgl. θεοῦρος als Beiwort des Ares.

419 = Π 426. Vgl. zu Γ 29.

421. ὀρνυμένον als er sich (herab) schwang. — ὑπὸ zu εἶλεν; das Ganze ein parataktischer Folgesatz. — ταλασίφρονά περ selbst einen unerschrockenen, vgl. N 300.

V. 422—456. Das Anrücken beider Heere und ihr Gesamtkampf.

422. ὥς δ' ὅτε mit dem Indikativ des Präsens, wo ein gewöhnlicher Vorgang in seiner regelmässigen Erscheinung vorgeführt wird, wie 452. A 492. Π 364. T

ὄρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑπο κινήσαντος·  
 πόντῳ μὲν τε πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα  
 χέρσῳ ῥηγνύμενον μεγάλα βρέμει, ἀμφὶ δέ τ' ἄκρας 425  
 κυρτὸν ἰὸν κορυφοῦται, ἀποπτύει δ' ἄλως ἄχνην·  
 ὥς τότ' ἐπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο φάλαγγες  
 νωλεμέως πολεμόνδε. κέλευε δὲ οἷσιν ἕκαστος  
 ἡγεμόνων· οἱ δ' ἄλλοι ἀκὴν ἴσαν, οὐδέ κε φαίης  
 τόσσον λαὸν ἔπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδῇν, 430  
 σιγῇ, δειδιότες σημάτορας· ἀμφὶ δὲ πᾶσιν  
 τεύχεα ποικίλ' ἐλαμπε, τὰ εἰμένοι ἐστιχόωντο.  
 Τρῶες δ', ὥς τ' οἷες πολυπάμονος ἀνδρὸς ἐν αὐλῇ  
 μυρίαὶ ἐστήκασιν ἀμελγόμεναι γάλα λευκὸν  
 ἀζηχὲς μεμακνῆαι, ἀκούουσαι ὅπα ἀρνῶν, 435  
 ὥς Τρώων ἀλαλητὸς ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν ὀρώρειν·

357. Φ 12. Ψ 692. ε 432. ν 31. ρ 518. ω 6, und ὥς ὅτε Ψ 760: zu Γ 33. — κῦμα kollektiv, Woge auf Woge. [Anhang.]

423. ἐπασσύτερον, Hauptvergleichungspunkt: nahe auf einander, dicht hinter einander, vgl. E 141. — Ζεφύρου ὑπο κιν., zu 276, unter den Stößen des Zephyros.

424. πόντῳ auf hoher See. — μὲν τε, dem αὐτὰρ entspricht: vgl. A 476. 481. N 799. α 215. — κορύσσεται eigentlich behelmt sich, erhebt sich: vgl. Φ 306.

425. χέρσῳ lokaler Dativ, wie πόντῳ 424.

426. κυρτὸν ἰὸν gewölbt gehend, vorn übergebogen unter der Einwirkung des Windes, κορυφοῦται gipfelt sie sich, der Kamm der Welle türmt sich empor. — ἀποπτύει κτέ., vgl. P 265. Der Vergleich giebt ein anschauliches Bild der Bewegung der Wogen in drei Akten. [Anhang.]

428. κέλευε δὲ κτέ.: dafs Agamemnon nach 418 zu seiner Abteilung zurückgekehrt sei, ist stillschweigend vorausgesetzt.

429. οἱ δ' ἄλλοι, die mit οἷσιν bezeichneten Danaer. — οὐδέ κε φαίης = Γ 392. P 366. γ 124, parataktischer Folgesatz. — Zum Gedankenen vgl. Γ 8.

Homers Ilias, von Ameis-Hentze. I. 2.

430. ἔχοντα bis αὐδῇν Hauptbegriff des Gedankens.

431. σιγῇ schließt an ἴσαν an, motiviert durch δειδιότες: das Ganze ein Zeichen guter Disciplin. — ἀμφὶ πᾶσιν gehört zusammen.

432. ποικίλα bunt verziert, mit Ornamenten, welche in das Bronzeblech eingelegt, eingeprefst, eingeritzt oder aus demselben herausgetrieben zu denken sind.

433. Τρῶες durch Τρώων 436 wieder aufgenommen: vgl. O 271. P 755. ν 81. — πολυπάμων besitzreich: der Reichtum der Heroenzeit bestand vorzugsweise in Herden. — ἐν αὐλῇ, einem Viehhof auf dem Lande: vgl. E 138.

434. ἀμελγόμεναι passiv: während ihnen die Milch abgemolken wird, während sie die Milch geben. Das eigentliche Prädikat enthält μεμακνῆαι, welchem ἀμελγόμεναι zur Bezeichnung der Lage und ἀκούουσαι in kausaler Bedeutung untergeordnet sind.

435. ἀζηχὲς, wie ε 3, ununterbrochen, mit μεμακνῆαι Vergleichspunkt. Zur Sache vgl. Γ 2 ff.

436. ὀρώρειν hatte sich erhoben, erscholl. — ἀλαλητὸς nicht Schlachtgeschrei, sondern lärmendes Durcheinanderschreien.



οὐ γὰρ πάντων ἦεν ὁμὸς θρόος οὐδ' ἴα γῆρυς,  
 ἀλλὰ γλῶσσο' ἐμέμικτο, πολὺκλήτοι δ' ἔσαν ἄνδρες.  
 ὥρσε δὲ τοὺς μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις ἄμοτον μεμανία, 440  
 Ἄρεος ἀνδροφόνιοι κασιγνήτη ἐτάρη τε,  
 ἦ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα  
 οὐρανῷ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βάλνει.  
 ἦ σφιν καὶ τότε νεῖκος ὁμοῖον ἔμβαλε μέσσω  
 ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὁφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν. 445  
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἓνα ξυνιόντες ἴκοντο,  
 σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔρχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν  
 χαλκεοθωρήκων, ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι  
 ἐπληντ' ἀλλήλησι, πολλὺς δ' ὀρυμαγδὺς ὀρώρειν.  
 ἔνθα δ' ἄμ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολὴ πέλεν ἀνδρῶν 450  
 ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.

437. θρόος Ruf, die Art zu rufen, γῆρυς die (artikulierte) Sprache. Zum Gedanken vgl. B 804.

438. πολὺκλήτοι in Menge d. i. von vielen Orten berufen, aus vielerlei Volk.

439. τοὺς μὲν, die Troer. — Ἄρης, der Stammgott der Thraker, ist mit seinem Volke den Troern zu Hülfe gezogen: E 462. N 298. S 361.

440. Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις gehören keiner von beiden Parteien ausschließlich an, sondern sind poetische Personifikationen der Gefühle und Leidenschaften, wovon beide ergriffen sind. Deimos und Phobos, Söhne des Ares: A 37. N 299. O 119. — Ἔρις als Kriegsgöttin: E 518. 740. A 3. 73. S 535. T 48. — ἄμοτον μεμανία die rastlos eifrige, wie E 518.

441. κασιγνήτη ἐτάρη τε vgl. Q 793, in Bezug auf Sittenverwandtschaft.

442. ἦ τ' ὀλίγη μὲν κτέ. giebt ein anschauliches Bild von dem mächtigen Wachstum des aus kleinen Ursachen entstehenden Streites: von Verg. Aen. IV 176 auf die Fama übertragen. — κορύσσεται: zu 424.

443. οὐρανῷ lokaler Dativ des Ziels. — ἐστήριξε: der Aorist neben

den schildernden Praesentia bezeichnet den raschen Eintritt dieser Handlung. — καὶ αἵματι, und dabei, und doch.

444. ὁμοῖον: zu 315.

445. καθ' ὅμιλον: zu 209. — ὁφέλλουσα, Particip. Präs.: bemüht zu vermehren, enthält die Absicht für ἐρχομένη.

446—451 = Q 60—65. οἱ δέ, Achäer und Troer, ξυνιόντες im Zusammenrücken. [Anhang.]

447. συνέβαλον brachten zusammen, richteten gegen einander. — μένε' ἀνδρῶν die Kräfte der Männer, wie δ 363. Vgl. B 387 und zu B 536.

448. ὀμφαλόεσσαι buckelgeschmückt: der in der Mitte der Außenseite angebrachte Buckel bestand in der Regel in einer starken runden Bronzeplatte. Der Schild des Agamemnon hatte 21 Omphaloi: A 34 f.

449. ἐπληντ' ἀλλήλησι stiefsen aneinander, die Folge von σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινούς. — πολλὺς bis ὀρώρειν B 810. Q 59. ω 70.

450. οἰμωγὴ Wehruf der ὀλλυμένων, εὐχολὴ Siegesruf der ὀλλύντων: chiastische Wortstellung. — πέλεν, Imperfekt der Schilderung, erhob sich, mit dem ablat. Gen. ἀνδρῶν.

ὥς δ' ὅτε χεῖμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφι ῥέοντες  
 ἐς μισγάγκειαν ξυμβάλλετον ὄβριμον ὕδαρ  
 κρουνῶν ἐκ μεγάλων κοίλης ἔντοσθε χαράδρης·  
 τῶν δέ τε τηλόσε δοῦπον ἐν οὐρεσιν ἔκλυε ποιμήν· 455  
 ὥς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχὴ τε πόνος τε.  
 πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν  
 ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Θαλυσιάδην Εχέπωλον·  
 τόν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδασείης,  
 ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἴσω 460  
 αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν,  
 ἦριπε δ', ὥς ὅτε πύργος, ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.  
 τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεφήνωρ  
 Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων,  
 ἔλκε δ' ὑπὲκ βελέων λελημένος, ὄφρα τάχιστα 465  
 τεύχεα συλῆσει· μίνυνθα δέ οἱ γένεθ' ὀρμή·

452. κατ' ὄρεσφι vom Gebirge herab, wie A 493. Vgl. Verg. Aen. II 305.

453. μισγάγκεια 'die Schluchtvermischung' d. i. ein Thalkessel, in welchen mehrere Schluchten einmünden. — ξυμβάλλετον Konjunktiv, der Dual von zwei Waldströmen, die von zwei Seiten kommen.

454. κρουνῶν ἐκ μεγ. zu ὕδαρ. — κοίλης ἔντ. χαράδρης innerhalb der tiefen Schlucht, dem von dem Wildwasser gerissenen Bett, das die den Quellen entströmende Wassermasse zusammenhält.

455. τηλόσε zu ἔκλυε: vgl. II 515 δύνασαι δὲ σὺ πάντος ἀκούειν und A 21. — ἔκλυε, gnomischer Aorist. — ποιμήν: zu 275.

456. Vgl. II 366. — τῶν ablat. Genetiv mit μισγομένων 'von diesen, als sie zusammenstürzten'. Vgl. zu A 49. — ἰαχὴ lautete ursprünglich mit Digamma an. — πόνος Kriegsarbeit.

V. 457—544. Der Einzelkampf. 457. ἄνδρα κορυστήν wie Q 256. II 603. [Anhang.]

458. Erstes Hemist. = P 590. Εχέπωλον, zu unterscheiden von dem Ψ 296 erwähnten.

459—461 = Z 9—11. τόν ῥ'

diesen also. — φάλος der über die Mitte der Helmcappe von dem Hinterkopfe nach der Stirne zu sich erstreckende Bügel. — ἱπποδασείης: zu I 337.

460. πῆξε, nämlich δόρυ oder ἔγχος. — πέρησε δ' ἄρα parataktischer Folgesatz. — εἴσω im Sinne von εἰς mit vorhergehendem Accusativ: zu A 71.

461 = 503. Z 11. αἰχμὴ die Spitze. — τὸν δέ bis κάλυψεν eine stehende Formel der Ilias. — σκότος das Dunkel des Todes, wie κελαινὴ νύξ zu E 310, νύξ μέλαινα E 439, μέλας θάνατος zu B 834.

462. ὥς ὅτε wie einmal. — πύργος, in Bezug auf seine Größe: vgl. H 219.

464 = B 541.

465. Zweites Hem. = E 690. ἔλκε, Imperfect. de conatu. — ὑπὲκ βελέων, ablat. Genetiv: 'unter den Geschossen hervor', aus dem Speerkampfe, wie S 232; anders ἐν βελέων 'aus der Schußweite': zu E 130. — ὄφρα als Absichtspartikel von λελημένος abhängig, wie E 690; vgl. Z 361. II 653.

466. μίνυνθα als Adverb zu γένετο 'auf kurze Zeit' bestand, dauerte: zu A 416. — οἱ mit ὀρμή sein Anlauf, Versuch.



νεκρὸν γὰρ ἐρύοντα ἰδὼν μεγάθυμος Ἀγένωρ  
 πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφάνθη,  
 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λύσε δὲ γυῖα.  
 ὥς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῷ δ' ἔργον ἐτύχθη 470  
 ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὥς  
 ἀλλήλοισ ἐπόρουσαν, ἀνὴρ δ' ἄνδρ' ἐδνοπάλιζεν.  
 ἔνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Αἴας,  
 ἥϊδεον θαλερὸν Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ  
 Ἰδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος 475  
 γείνατ', ἐπεὶ ῥα τοκεῦσιν ἅμ' ἔσπετο μῆλα ἰδέσθαι·  
 τούνεκά μιν κάλεον Σιμοείσιον· οὐδὲ τοκεῦσιν  
 θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν  
 ἔπλεθ' ὑπ' Αἴαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.  
 πρῶτον γὰρ μιν ἰόντα βάλε στῆθος παρὰ μαζόν 480  
 δεξιόν, ἀντικρὺς δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος  
 ἦλθεν· ὁ δ' ἐν κονίῃσι χαμαὶ πέσεν αἰγείρος ὥς,  
 ἥ ῥα τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μεγάλοιο πεφύκη

467. ἐρύοντα, ursprünglich *Fe-  
 rōnta*, de conatu. — Ἀγένωρ, Sohn  
 des Antenor, einer der tapfersten  
 Trojaner: *A* 59. *Φ* 546. 579.

468. πλευρά, der Plural von der  
 ganzen Seitenfläche. Vgl. *latera*.  
 — παρ' ἀσπίδος ἐξεφάνθη 'neben  
 dem Schilde her sichtbar  
 wurde', entblößt unter dem  
 Schilde hervorschien. Anders παρ'  
 ἀσπίδα *Π* 312.

469 = *A* 260.

470. τὸν μὲν, Elephenor. — λίπε  
 θυμός verließ das Leben, vgl.  
*M* 386. *Π* 410. 743. *T* 406, auch  
*E* 685. *Π* 453. *λ* 221. — ἐπ' αὐτῷ  
 lokal: über ihm selbst, seinem  
 Leichnam, im Gegensatz von θυμός.  
 — ἔργον Kampfarbeit.

471. λύκοι ὥς, zur Bezeichnung  
 der Wut: vgl. *A* 72. *Π* 156. 352.

472. ἐδνοπάλιζεν schüttelte,  
 stiefs hin und her, im Nahkampfe.  
 Verg. *Aen.* XI 632.

473. υἱόν mit verkürztem Di-  
 phthong, wie bisweilen auch υἱός  
 und υἱέ, indem das *i* als Konsonant  
 Jod gesprochen wurde: *Z* 130. *H* 47.  
*A* 200. *O* 244. *P* 575. 590: zu *A* 338.

474. Σιμοείσιος, vom Simoeisflufs

benannt wie Satnios vom Satnioeis  
*Ξ* 445.

475. Ἰδηθεν: zu *B* 821. Zahl-  
 reiche Viehherden der Troer wei-  
 deten auf seinen Triften *E* 313. *Z*  
 25. *A* 105. *T* 91. *Ω* 29. — Σιμόεις  
 entspringt auf dem Ida und er-  
 gießt sich in der Ebene in den  
 Skamander.

477. κάλεον, nämlich *τοκήες*. —  
 οὐδὲ τοκεῦσιν = *P* 301.

478. 479 = *P* 302. 303. θρέπτρα  
 wie *λότρα* gebildet, der Plural als  
 Inbegriff aller von den Eltern bei  
 der Erziehung empfangenen Wohl-  
 thaten, mit *ἀποδοῦναι* (das Schul-  
 dige geben, zurückerstatten), die  
 Erziehung vergelten.

479. ὑπό zu δουρί: zu *Γ* 436.

480. Zweites Hem. = *Θ* 121. 313.  
*O* 577. *χ* 82. πρῶτον Masc. prädi-  
 kativ zu ἰόντα: ganz vorn als  
 Vorkämpfer. — παρὰ μαζόν neben  
 der Warze hin.

481. ἀντικρὺς mit *διά*: zu *Γ* 359.

482. αἰγείρος ὥς, um den jähren  
 Fall der Länge nach zu veranschau-  
 lichen. — ὥς ursprünglich *jōs*.

483. εἰαμενῇ, wie noch *O* 631,  
 gleich *ἐσαμενῇ* zu *εἶσα*, *εἶατο*, 'ge-

λείη, ἀτὰρ τέ οἱ ὄζοι ἐπ' ἀκροτάτῃ πεφύασιν·  
 τὴν μὲν θ' ἀρματοπηγὸς ἀνὴρ αἰθωνι σιδήρεϊ 485  
 ἐξέταμ', ὄφρα ἵττον κάμψῃ περικαλλεῖ δίφρῳ·  
 ἥ μὲν τ' ἀζομένη κεῖται ποταμοῖο παρ' ὄχθας.  
 τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοείσιον ἐξενάριξεν  
 Αἴας διογενής. τοῦ δ' Ἀντιφός αἰολοθώρηξ  
 Πριαμίδης καθ' ὅμιλον ἀκόντισεν ὅξει δουρί· 490  
 τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δὲ Λεῦκον Ὀδυσσεὺς ἐσθλὸν ἐταῖρον  
 βεβλήκει βουβῶνα νέκυν ἐτέρωσ' ἐρύοντα·  
 ἦριπε δ' ἄμφ' αὐτῷ, νεκρὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.  
 τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ, 495  
 στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαινεῷ

senktes Land', Niederung. —  
 ἔλεος eines Wiesenlandes, Ge-  
 netiv der Zugehörigkeit. — πεφύκη,  
 Konjunktiv der Fallsetzung.

484. λείη glatt, nämlich, wie  
 die mit ἀτὰρ τε eingeleitete Be-  
 schränkung zeigt, am Stamme vom  
 Fuße bis zur Krone. — ἀτὰρ τε ver-  
 bunden wie ἀλλὰ τε *A* 82. — ἐπὶ  
 zu πεφύασιν sind daran ge-  
 wachsen. — ἀκροτάτῃ zu οἱ.

485. τὴν μὲν τε demonstrativ  
 nach einem Konjunktivsatz, wie  
*E* 139. *Φ* 260. *Ψ* 519. *χ* 304. *ε* 369.  
 — αἰθωνι σιδήρεϊ 'mit blinken-  
 dem Eisen', der gut geschliffenen  
 Axt.

486. ἐξέταμε 'haut aus der Wur-  
 zel aus', fällt: gnomischer Aorist.  
 — ἵττης Radkranz, Radfelge. Dazu  
 war das biegsame Holz der Silber-  
 pappel besonders geeignet; die  
 Weichheit desselben wurde durch  
 die ehernen Reife (*E* 725) unschäd-  
 lich gemacht. — κάμψῃ prägnant  
 mit einem Objekt der Wirkung:  
 durch Biegen herstelle: der  
 Konjunktiv nach dem gnomischen  
 Aorist, weil dieser als Haupttempus  
 gilt.

487. ποταμοῖο παρ' ὄχθας = *Σ*  
 533, neben dem Ufer hin.

488. τοῖον ἄρα prädikativ-pro-  
 leptisch: 'als solchen nun', so jäh  
 und lang hingestreckt: vgl. 146.

*Γ* 153. — Ἀνθεμίδης statt Ἀνθεμι-  
 ονίδης wie Δευκαλίδης *M* 117 statt  
 Δευκαλιωνίδης. Vgl. zu *B* 566.

489. Ἀντιφός wurde durch Aga-  
 memnon erlegt: *A* 109.

490. καθ' ὅμιλον: zu 209.

491. Erstes Hem. = *O* 430. τοῦ  
 μέν: Asyndeton, weil der Begriff  
 von ἀκόντισε den unmittelbaren An-  
 schluss der Wirkung vorbereitet:  
 vgl. *E* 657, zu *ξ* 116. — ὁ δέ, nach-  
 drucksvolle Hervorhebung desselben  
 Subjekts.

492. βεβλήκει das Plusqpf. steht nur  
 aoristisch, wie oft βεβήκειν. — ἐρύ-  
 οντα de conatu, wie 467.

493. ἄμφ' αὐτῷ um ihn selbst  
 d. i. über seinen Leib.

494 = *N* 660. τοῦ δέ mit ἀπο-  
 κταμένοιο kausal zu χολώθη.

495 = *E* 562. 681. *P* 3. 87. 592.  
*T* 111; erstes Hemistich auch *E*  
 566. *P* 124, zweites *N* 305. *T* 117.  
*φ* 434. κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ  
 von der gesamten Rüstung vgl. *Σ*  
 522, nur von Schwert und Lanze  
*φ* 434.

496 = *E* 611. *P* 347, vgl. *A* 577;  
 erstes Hemist. = *A* 429. *M* 457,  
 zweites = *N* 183. 403. 516. *Ξ* 461.  
*O* 429. 573. *Π* 284. *P* 304. 525.  
 574; Verschluss noch *Z* 32. *N* 159.  
 190. 370. *Π* 399. 409. 466. 477.  
 μάλ' ἐγγὺς, nämlich dem Leukos.



ἀμφὶ ἔ παπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο  
 ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος. ὁ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἦκεν,  
 ἀλλ' νῖδον Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόωντα,  
 ὃς οἱ Ἀβυδόθεν ἦλθε παρ' ἵππων ὠκειάων· 500  
 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς ἐτάροιο χολωσάμενος βάλε δουρὶ  
 κόρσῃν· ἡ δ' ἐτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρσῃσεν  
 αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν,  
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
 χῶρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ· 505  
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,  
 ἴθυσαν δὲ πολλὸν προτέρω. νεμέσῃσεν δ' Ἀπόλλων  
 Περγάμον ἐγκατιδών, Τρῶεσσι δὲ κέκλετ' ἀύσας·  
 „ὄρνυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, μηδ' εἴκετε χάρμης  
 Ἀργείοις, ἐπεὶ οὐ σφι λίθος χρῶς οὐδὲ σίδηρος 510  
 χαλκὸν ἀνασχέσθαι ταμεσίχροα βαλλομένοισιν.

497 = O 574. παπτήνας nachdem er spähend den Blick gerichtet hatte, um einen auf das Korn zu nehmen. — ὑπό: zu 505, hier näher bestimmt durch den Gen. absol. ἀνδρὸς ἀκοντ.

498 = O 575. οὐχ ἄλιον proleptisch-prädikativ zu βέλος: vgl. 179. E 715. N 410. 505.

500. Demokoon hatte in Abydos die Aufsicht über eine Stuterei seines Vaters geführt. Denn der Landstrich am Hellespont gehörte zur Herrschaft des Priamos, der dortige König war ein Vasall desselben: zu B 836 f.

501. ὃς also.

502. κόρσῃν: das bei der Wiederaufnahme von 499 neu hinzukommende Moment wird durch die Stellung hervorgehoben. — ἡ δὲ mit nachfolgender Erklärung αἰχμῇ.

503. Vgl. zu 461.

504 = E 42. 540. N 187. P 50. 311. ω 525. ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst d. i. an seinem Leibe.

505 = Π 588. P 316. ὑπό zu χῶρησαν, wegen des dazwischen gesetzten δὲ nicht anastrophiert, deutet, wie 497, auf die sie zum Weichen bestimmenden Umstände, den glück-

lichen Erfolg des Odysseus: davor.

506 = P 317. ἱαχον und ἐρύσαντο sind digammiert.

507. νεμέσῃσεν Aorist: Unwillen ergriff.

508. Auf Pergamos, der Burg von Ilios, befanden sich die Tempel der Götter, darunter ein Tempel des Apollon, den er mit der Leto und Artemis gemeinsam hatte: E 446. 512. H 83. Von diesem Tempel aus schaut jetzt der Gott aufs Schlachtfeld, wie E 460. H 21. — ἀύσας, ein höherer Grad von φωνήσας, lauten Ruf erhebend, mit ἐκέλετ' wie Φ 307, sonst ἐκέλετο μακρὸν ἀύσας: zu Z 66. Vgl. ὁμοκλήσας zu E 439.

509. Vgl. M 440. ὄρνυσθε erhebt euch, ermannet euch, wie E 102. Ψ 707. φ 141. — χάρμης ablativ. Genetiv, vgl. ζ 91, aus dem Kampfe.

510. οὐ mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs. — χρῶς ist Subjekt. — Zum Gedanken Φ 568.

511. ἀνασχέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: daß sie aus halten könnten, ohne verletzt zu werden. — βαλλομένοισιν attrahiert von σφι.

οὐ μὰν οὐδ' Ἀχιλεὺς Θέτιδος πάϊς ἠνκόμοιο  
 μάρονται, ἀλλ' ἐπὶ νηυσὶ χόλον θυμαλγέα πέσσει.“

ὣς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
 ὥρσε Διὸς θυγάτηρ κυδίστη τριτογένεια, 515  
 ἐρχομένη καθ' ὄμιλον, ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο.

ἔνθ' Ἀμαρυγκεῖδην Διώρεα μοῖρα πέδησεν·  
 χειρμαδίῳ γὰρ βλήτο παρὰ σφυρὸν ὀκριόεντι  
 κνήμην δεξιτερὴν· βάλε δὲ Θρηκῶν ἀγρὸς ἀνδρῶν,  
 Πείροος Ἰμβρασιδῆς, ὃς ἄρ' Αἰνόθεν εἰληλούθειν· 520  
 ἀμφοτέρω δὲ τένοντε καὶ ὅστέα λᾶας ἀναιδῆς  
 ἄχρῃς ἀπηλοίησεν· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν  
 κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας,  
 θυμὸν ἀποπνείων. ὁ δ' ἐπέδραμεν, ὃς ῥ' ἐβαλέν περ,  
 Πείροος, οὐτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι 525  
 χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.  
 τὸν δὲ Θόας Αἰτωλὸς ἐπεσσύμενος βάλε δουρὶ  
 στέρνον ὑπὲρ μαζοῖο, πάγῃ δ' ἐν πνεύμονι χαλκός.

512. οὐ μὰν οὐδέ nein wahrlich, nicht einmal. Zweites Hemist. = Π 860.

513. Vgl. I 565. χόλον πέσσει verdaut, nährt in sich, hängt dem Groll nach, wie κήδεα Q 617. 639: zu A 81.

515. Vgl. γ 378. τριτογένεια die am Triton, einem böotischen Waldstrom, geborene, wo ihr Kultus entstanden sein soll. Eine Mutter der Athene wird nirgends bei Homer erwähnt: vgl. E 875. 880.

516. Erstes Hem. = 445. ἐρχομένη Partic. Präs. von wiederholter Handlung, wie ὅθι mit dem Optativ zeigt. — ὅθι dahin wo. Die Länge der Ultima scheint die ursprüngliche Quantität zu sein. Zweites Hemist.: vgl. N 229.

517. Διώρεα, einen Führer der Epeier: B 622. — πέδησε umstrickte d. i. zwang ihn sich der Gefahr auszusetzen, die ihm den Tod brachte: vgl. σ 155. X 5. λ 292 und zu E 613.

518. χειρμαδίον 'ein Stein den die Hand fassen kann', Schleuderstein: vgl. E 302. Π 735.

520. Πείροος: zu B 844. — Αἰνόθεν aus Aenos, seiner Residenz an der Mündung des Hebros.

521. ἀμφοτέρω τένοντε: der Dual, weil man sich die Sehnen paarweise vorzustellen pflegte. — ἀναιδῆς schamlos, frech, mit sinnlicher Belebung, wie λ 598. N 139: zu Δ 126 und E 593.

522. ἄχρῃς als Adverbium 'gänzlich', völlig. — ὁ bis κάππεσεν = N 548. Π 289, auch O 434.

523 = N 549. ἐτάροισι lokaler Dativ der Richtung: nach den Gefährten, wie ἐμοί μ 257 und der Dativ in Gebetsformeln wie ι 294. A 351. Hier Gestus des Hülfe-suchenden.

524. θυμὸν ἀποπνείων zu κάππεσεν, wie N 654. — πέρ zur Hervorhebung von ἐβαλεν 'eben getroffen hatte'.

525. Zweites Hem. = Φ 180.

526 = Φ 181. χύντο χαμαὶ χολάδες, Allitteration. — τὸν bis κάλυψεν: zu 461.

527. Θόας Αἰτωλός: vgl. B 638.

528. πάγῃ bis χαλκός, wie T 486.



ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε Θόας, ἐκ δ' ὄβριμον ἔγχος  
ἐσπάσατο στέρνοιο, ἐρύσσατο δὲ ξίφος ὀξύ· 530  
τῷ ὃ γε γαστέρα τύψε μέσσην, ἐκ δ' αἰνυτο θυμόν.  
τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυσε· περίστησαν γὰρ ἑταῖροι  
Θρηῖκες ἀκρόκομοι δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες,  
οἳ ἔ μέγαν περ ἔοντα καὶ ἰφθιμον καὶ ἀγανὸν 535  
ᾧσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίσθη.  
ὧς τῷ γ' ἐν κονίησι παρ' ἀλλήλοισι τετάσθην,  
ἦ τοι ὁ μὲν Θρηῖκων, ὁ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων  
ἡγεμόνες· πολλοὶ δὲ περικτείνοντο καὶ ἄλλοι.  
ἐνθα κεν οὐκέτι ἔργον ἀνὴρ ὀνόσαιο μετελθών,  
ὅς τις ἔτ' ἄβλητος καὶ ἀνούτατος ὀξεί χαλκῷ 540  
δινεύει κατὰ μέσσον, ἄγοι δέ εἰ Παλλὰς Ἀθήνη  
χειρὸς ἑλοῦσα, ἀτὰρ βελέων ἀπερύκοι ἔρωήν·  
πολλοὶ γὰρ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἤματι κείνῳ  
πρηνέες ἐν κονίησι παρ' ἀλλήλοισι τέταντο.

529. Erstes Hem. = Π 820. Ω 283, sonst in der Odyssee.

530. ἐρύσσατο δὲ ξίφος, Medium: 'zog sein Schwert', wie M 190. Ξ 496. Τ 284. Φ 116. Χ 306. ζ 79; auch Φ 200. Χ 367.

531. τῷ Demonstrativ. — ἐκ δ' αἰνυτο θυμόν = E 155. 848. Τ 459.

533. Zweites Hem. = I 86. ἀκρόκομοι die scheitelbehaarten, nur auf der Spitze des Kopfes behaart, weil sie die Haare dort in einen Knoten zusammenbanden, wie die Sueven (Tacit. Germ. 38): zu B 542.

534 = E 625. Polysyndeton mit καί, wodurch die einzelnen Begriffe im Gegensatz zu ᾧσαν hervorgehoben werden. — ἀγανόν stolzen Mutes.

535 = E 626. Ν 138. χασσάμενος πελεμίσθη wurde zum Weichen gebracht und zurückgestoßen, durch die Lanzenstöße der Feinde. Vgl. Α 572, zu Π 108.

536. τετάσθην Plusqpf. des Zustandes: lagen gestreckt, wie 544.

537. ὁ μὲν Θρηῖκων, Peiroos: 519. — ὁ δ' Ἐπειῶν, Dioreos: 517.

539. οὐκέτι nicht mehr, wie es früher hätte geschehen können. Der Kampf war zur vollen Entwicklung gekommen. — ὀνόσαιο mit κέν Potentialis der Vergangenheit, wie Ν 127. 287. Ρ 399, zu Α 223, hätte ungenügend finden, bemängeln können. [Anhang.]

540. ἄβλητος 'ungetroffen' aus der Ferne, ἀνούτατος 'unverwundet' durch Hieb oder Stich.

541. κατὰ μέσσον substantiviert, wie E 8. I 87. Π 285. — ἄγοι δέ εἰ κτέ., die für δινέοι notwendige Voraussetzung, ursprünglich parataktisch gedacht: führen müßte ihn (einen solchen) Pallas: zu Z 480. σ 368. Ρ 230. [Anhang.]

542. ἑλοῦσα ἀτὰρ ein durch Interpunktion und Cäsar entschuldigter Hiatus. Vgl. ι 83. — βελέων bis ἔρωήν = Ρ 562.

544. Erstes Hem. = Β 418. Ζ 43. πρηνέες, wie Β 418. Π 379, während ὕπτιος nur von einzelnen gesagt wird.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

## Διομήδους ἀριστεία.

ἐνθ' αὖ Τυδεΐδῃ Διομήδῃ Παλλὰς Ἀθήνη  
δῶκε μένος καὶ θάρσος, ἵν' ἐκδηλος μετὰ πᾶσιν  
Ἀργείοισι γένοιτο ἰδὲ κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο.  
δαίε οἱ ἐκ κόρυθος τε καὶ ἀσπίδος ἀκάματον πῦρ 5  
ἀστέρ' ὀπωρινῷ ἐναλίγκιον, ὅς τε μάλιστα  
λαμπρὸν παμφαίνῃσι λελουμένος Ὀκεανοῖο·  
τοῖόν οἱ πῦρ δαίεν ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων,  
ᾧρσε δέ μιν κατὰ μέσσον, ὅθι πλείστοι κλονέοντο.  
ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δάρης ἀφνειὸς ἀμύμων, 10  
ἱρεὺς Ἡφαίστοιο, δῶω δέ οἱ υἱέες ἦσθην,  
Φηγεὺς Ἰδαῖός τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης·  
τῷ οἱ ἀποκρινθέντε ἐναντίῳ ὁρμηθήτην·

## Ε.

Der Titel Διομήδους ἀριστεία umfaßte in ältester Zeit den fünften und sechsten Gesang der Ilias (Herod. II 116). Diese ἀριστεία aber ist vorbereitet durch die bedeutende Hervorhebung des Diomedes am Schluss der Epipoleis Α 419 ff., die von Agamemnon Α 370 ff. angezwifelte Heldengröße desselben soll hier durch glänzende Thaten bewährt werden.

V. 1—94. Heldenthaten des unverwundeten Diomedes.

1. ἐνθ' αὖ da hinwiederum enthält als Formel des Fortschritts zugleich einen Gegensatz zum Vorhergehenden, wie E 471. M 182. Π 477. 603. Vgl. ἐνθ' αὖτε E 541. Ζ 234. Ρ 344. ζ 283 und zu β 382. — Ἀθήνη, vgl. Α 439, deren Liebling Diomedes ist. [Anhang.]

2. ἐκδηλος, vgl. ἐκπαιφάσσειν E 803 und ἐκπρεπής Β 483, hervorleuchtend.

3. Zweites Hem. = Σ 121. ν 422.

4. δαίε οἱ sie entflammte ihm, liefs aufleuchten, transitiv wie I 211. Σ 206. 227. η 7. —

ἀκάματον stehendes Beiwort. Vgl. Verg. Aen. X 270 ff.

5. ἀστέρ' ὀπωρινῷ, dem Σεῖριος oder Hundsstern: vgl. Χ 26. — ὅς τε mit Konjunktiv = 'wann er': vgl. τ 109 ff.

6. λελουμένος mit dem partitiven Gen. Ὀκεανοῖο nach Art der Verba des Anteils.

7. Zweites Hem. = Ρ 205. κ 362. ὤμων mit Bezug auf ἀσπίδος, wie κρατός auf κόρυθος 4. Vgl. Ο 125.

8 = Π 285. ὅθι bis κλονέοντο wo sie am zahlreichsten sich drängten, wo das größte Gedränge war: vgl. 93. Α 148. Ο 448. Φ 528. Α 302.

9. Vgl. Κ 314. ἦν δέ τις, ein gewöhnlicher epischer Anfang. — ἀμύμων: zu Α 89.

10. Hephästos stand den Troern feindselig gegenüber (Ο 214. Τ 36. 73. Φ 330 ff.), gerade wie Athene, die ebenfalls in Ilios verehrt wurde (Ζ 88. 269. 297). Vgl. zu Α 593. — ἦσθην nur hier, sonst ἦσαν, auch nach δῶω Α 393.

11. μάχης bis πάσης = Β 823. Ε 549. πάσης d. i. jeder Art.

12. οἱ, Diomedes. — ἀποκρινθέντε



τῷ μὲν ἀφ' ἵππου, ὃ δ' ἀπὸ χθονὸς ὤρνυτο πεζός.  
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
Φηγεύς ῥα πρότερος προΐει δολιχόσκιον ἔγχος·  
Τυδεΐδω δ' ὑπὲρ ὦμον ἀριστερόν ἤλυθ' ἀκωκῇ  
ἔγχος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν. ὃ δ' ὕστερος ὤρνυτο χαλκῷ  
Τυδεΐδης· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός,  
ἀλλ' ἔβαλε στῆθος μεταμάξιον, ὥσε δ' ἀφ' ἵππων.  
Ἰδαῖος δ' ἀπόρουσε λιπὼν περικαλλέα δίφρον,  
οὐδ' ἔτλη περιβῆναι ἀδελφειοῦ κταμένοιο·  
οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὸς ὑπέκφυγε κῆρα μέλαιναν,  
ἀλλ' Ἥφαιστος ἔρυτο, σάωσε δὲ νυκτὶ καλύψας,  
ὥς δὴ οἱ μὴ πάγχυ γέρον ἀκαχήμενος εἴη.  
ἵππους δ' ἐξελάσας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς  
δῶκεν ἑταίροισιν κατὰγειν κοίλας ἐπὶ νῆας.  
Τρῶες δὲ μεγάθυμοι ἐπεὶ ἶδον υἷε Δάρητος  
τὸν μὲν ἀλευάμενον, τὸν δὲ κτάμενον παρ' ὄχεσφιν,  
πᾶσιν ὀρίνθη θυμός· ἀτὰρ γλαυκῶπις Ἀθήνη

'abgesondert' von den übrigen Troern: sie stürmten mit ihrem Wagen aus der Linie hervor.

13. ἀφ' ἵππου vom Gespann aus. Die Ultima des Dual ist verlängert, wie 622. N 511. II 560. T 396. § 19. 219. — ἀπὸ χθονὸς ὤρνυτο: vgl. Δ 419. [Anhang.]

14. Vgl. zu Γ 15.

15. Zweites Hem. 11mal in der Ilias. πρότερος im Verhältnis zu Diomedes: 17. — δολιχόσκιον: zu Γ 346.

16—18 = II 478—480.

17. αὐτόν 'ihn selbst', im Gegensatz zu ὑπὲρ ὦμον.

18. οὐχ ἄλιον: zu Δ 498.

19. μεταμάξιον, Adjektiv zu στῆθος: zwischen den Warzen, vgl. H 267, zu Δ 480. — ὥσε, durch die Gewalt des Wurfes. Vgl. Δ 143. 320. [Anhang.]

20. ἀπόρουσε λιπὼν sprang herab, indem er verlief, wie χ 95, vgl. I 194. [Anhang.]

21. οὐδ' ἔτλη doch nicht gewann er es über sich, was man unter solchen Verhältnissen hätte erwarten sollen, vgl. E 297 ff. —

περιβῆναι um d. i. über oder vor den Bruder zu treten, um ihn gegen Beraubung der Waffen und Entehrung zu schützen. — κτάμενος Partic. Perf. Pass. mit abgeworfener Reduplikation und zurückgezogenem Accent, tot: zu Δ 211. 22. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite auf αὐτός: zu B 703. Diese objektiv vom Dichter gegebene Begründung für seine Flucht ist zugleich die Erwägung, die Idaios bestimmt.

23. ἀλλά im Sinne von εἰ μή. — Ἥφαιστος, weil Dares, der Vater des Idaios, sein Priester war: zu 10.

24. ὥς δὴ μή damit doch nicht. ὥς μή mit Opt. noch I 461. Ω 583. ι 42. 549. — οἱ ihm, dem Hephästos, ethischer Dativ.

26 = Φ 32. κατὰγειν hinabführen, an die niedriger gelegene Meeresküste.

27. Erstes Hem. = Δ 459. N 737.

28. κτάμενον mit παρ' ὄχεσφιν prägnant verbunden: 'totliegend neben dem Wagen', ehe Diomedes diesen wegführte.

29. Erstes Hem. = II 280. Σ 223.

χειρὸς ἐλοῦσ' ἐπέεσσι προσηύδα θοῦρον Ἄρηα·  
„Ἄρες, Ἄρες βροτολογιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλήτα,  
οὐκ ἂν δὴ Τρῶας μὲν ἐάσαιμεν καὶ Ἀχαιοὺς  
μάρνασθ', ὅπποτέροισι πατήρ Ζεὺς κῦδος ὀρέξῃ;  
νῶϊ δὲ χαζώμεσθα, Λιδὸς δ' ἀλεώμεθα μῆνιν.“  
ὥς εἰπούσα μάχης ἐξήγαγε θοῦρον Ἄρηα·  
τὸν μὲν ἔπειτα καθεῖσεν ἐπ' ἠϊόνει Σκαμάνδρῳ.  
Τρῶας δ' ἐκλιναν Δαναοί, ἔλε δ' ἄνδρα ἕκαστος  
ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
ἀρχὸν Ἀλιζώνων, Ὀδίων μέγαν, ἔκβαλε δίφρον·  
πρῶτῳ γὰρ στρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν  
ὦμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασεν.  
[δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.]

ὀρίνθη wurde erschüttert. — ἀτὰρ κτλ.: die nun geschilderte Entfernung des Ares durch Überredung ist eine Kriegslist der Athene zu Gunsten ihres Lieblings Diomedes, welche freilich nach der von diesem bereits erzielten Wirkung (27—29) nicht wohl motiviert ist.

31 = 455. Ἄρες mit verlängerter Anfangssilbe neben Ἄρες: ein Schwanken der Quantität von komischer Wirkung. Sonst findet sich nirgends bei Homer dasselbe Wort in derselben Form zweimal in unmittelbarer Aufeinanderfolge. — τειχεσιπλήτης (von W. πειλ treffen) Mauernstürmer. Nach Fick (von πλε = πειλα 'nahen', den Mauern nahend) wäre der Vers als Beschreibung der einer belagerten Stadt sich nähernden Kriegsnot zu verstehen: der du menschenverderbend und mordbesudelt den Mauern nahest. — Zur wachsenden Silbenzahl der Worte vgl. Γ 182. [Anhang.]

32. οὐκ ἂν δὴ: wollen wir denn nicht, Frage im Sinne einer nachdrücklichen Aufforderung = laß uns doch (zu Γ 52. § 57), daher im zweiten Gliede 34 der Konjunktiv der Aufforderung.

33. ὀρέξῃ Konj. in futurischem Sinne.

34. Mit der Besorgnis vor dem

Zorn des Zeus ist es der Athene nicht Ernst, da Zeus die Teilnahme am Kampfe noch nicht verboten hat; dennoch läßt sich Ares übertölpeln.

36. Erstes Hem. = Σ 389. Athene ist 123 wieder bei Diomedes, Ares greift erst 461 wieder in den Kampf ein. — ἠϊόνει, aus ἠιονόει von ἠίων, hochuferig. Das Wort bezeichnet nach Virchow die sandigen Aufwallungen, wie sie das Ufer des Flusses in seinem mittleren Laufe strichweise erhöhen. Vgl. Φ 9 f. 26. 171. Ares sitzt nach 355 'zur Linken der Schlacht', die zwischen dem Skamandros und Simoeis wütet.

37. Τρῶας δ' ἐκλιναν erscheint nach dem Zusammenhange als unmittelbare Wirkung von Ares Entfernung, vgl. aber 27—29.

39. Ὀδίων: zu B 856. — ἔκβαλε δίφρον, den Odios eben bestiegen hatte, um zu fliehen, vgl. 46.

40. Vgl. Θ 258. Δ 447. πρῶτῳ prädikativ zu στρεφθέντι, dem Odios. — ἐν ist mit μεταφρένῳ zu verbinden, wie Θ 95. 258. Δ 447. O 650. X 283. πῆξεν stets mit ἐν.

41 = Θ 259. Δ 448. χ 93. στήθεσφιν = Genetiv. — ἔλασεν, Objekt δόρυ.

42. Vgl. zu Δ 504.



Ἰδομενεὺς δ' ἄρα Φαῖστον ἐνήρατο, Μήονος υἱὸν  
 Βῶρου, ὃς ἐκ Τάρωνος ἐριβόλακος εἰληλούθειν·  
 τὸν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἔγχει μακρῷ  
 νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὤμων·  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀρέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.  
 τὸν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς ἐσύλενον θεράποντες·  
 υἱὸν δὲ Στροφίῳ Σκαμάνδριον αἶμονα θήρης  
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔλ' ἔγχει ὀξυόεντι,  
 ἐσθλὸν θηρητῆρα· δίδαξε γὰρ Ἀρτεμις αὐτῇ  
 βάλλειν ἄγρια πάντα, τὰ τε τρέφει οὖρεσιν ὕλη.  
 ἀλλ' οὐ οἱ τότε γε χραῖσμι' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα  
 οὐδὲ ἐκβολαίαι, ἥσιν τὸ πρὶν γε κέκαστο·  
 ἀλλὰ μιν Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος  
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετὰφρενον οὔτασε δουρὶ  
 [ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσε·]  
 ἦριπε δὲ πρηγὴς, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
 Μηριόνης δὲ Φέρεκλον ἐνήρατο, Τέκτονος υἱὸν  
 Ἀρμονίδεω, ὃς χερσὶν ἐπίστατο δαίδαλα πάντα

43. ἄρα weiter, was auf πρώτος (38) zurückweist. — Φαῖστος und Βῶρος nur hier erwähnt. — Μήονος: zu B 864.

44. Vgl. P 350. T 485. ὃς auf Φαῖστον bezogen: zu 60. — Τάρων, am Tmolos in Lydien, das spätere Sardes.

46 = Π 343. ἐπιβησόμενον Part. Fut. im Begriff zu besteigen, vgl. Ψ 379. Phästos hatte bei Beginn der Schlacht seinen Wagen verlassen und zu Fuß gekämpft, jetzt wollte er auf dem Wagen fliehen.

47. Erstes Hem. = 294. Θ 122. 260. 314. O 452. Π 344. P 619. T 487, zweites = N 672. Π 607: zu A 461.

48. θεράποντες die Gefährten, Knappen.

49. Στροφίος und Σκαμάνδριος sind nicht weiter bekannt. — αἶμων, nur hier, kundig, erfahren.

50. ὀξυόεις scharfspitzig, schneidig.

51. δίδαξε bis αὐτῇ: jede ausgezeichnete Fertigkeit gilt als

unmittelbare (αὐτῇ) Gabe der Götter.

52. ἄγρια πάντα 'alles Wild': zu 60. — τὰ τε dergleichen. — οὖρεσιν lokaler Dat.

53. χραῖσμι half, stets in negativen Sätzen. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέω) die Pfeilausschüttende, die Pfeilentsenderin.

54. ἐκβολαίαι Fernschüsse.

56 = T 402. πρόσθεν ἔθεν vor ihm (selbst) her, wie 80. ἔθεν ist orthotoniert bei der Präposition.

58. Erstes Hem. = χ 296.

59. Τέκτων, wovon das Patronymicum Θ 114 Τεκτονίδης, und der Name des Großvaters Ἀρμων der 'Füger' weisen auf die in dem Geschlecht sich fortpflanzende Kunstfertigkeit: vgl. den Namen des Sängers Φήμιος Τερπιάδης χ 330. [Anhang.]

60. ὃς bezieht sich auf die Hauptperson Φέρεκλον: vgl. 44. 77 und zu B 872. — δαίδαλα πάντα 'alle Kunstwerke', wir: allerlei, alle Arten von.

τεύχειν· ἔροχα γὰρ μιν ἐφίλατο Παλλὰς Ἀθήνη·  
 ὃς καὶ Ἀλεξάνδρῳ τεκτῆρατο νῆας εἰσας  
 ἀρχεκάκους, αἱ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γένοντο  
 οἷ τ' αὐτῷ, ἐπεὶ οὐ τι θεῶν ἐκ θέσφατα ἦδη.  
 τὸν μὲν Μηριόνης, ὅτε δὴ κατέμαρπτε διώκων,  
 βεβλήκει γλουτὸν κατὰ δεξιόν· ἡ δὲ διαπρὸ  
 ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἤλυθ' ἀκωκή.  
 γυνὴ δ' ἔριπ' οἰμῶξας, θάνατος δὲ μιν ἀμφεκάλυψεν.  
 Πήδαιον δ' ἄρ' ἐπεφνε Μέρης, Ἀντήνορος υἱόν,  
 ὃς ἦα νόθος μὲν ἦν, πύκα δ' ἔτρεφε διὰ Θεανῶ  
 ἶσα φίλοισι τέκεσσι, χαριζομένη πόσει ᾧ.  
 τὸν μὲν Φυλεΐδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν  
 βεβλήκει κεφαλῆς κατὰ ἰνίον ὀξεί δουρί,  
 ἀντικρὺς δ' ἄν' ὀδόντας ὑπὸ γλῶσσαν τάμε χαλκός·  
 ἦριπε δ' ἐν κονίῃς, ψυχρὸν δ' ἔλε χαλκὸν ὀδοῦσιν.

61. ἐφίλατο Aor. hatte lieb gewonnen. — Ἀθήνη, als Lehrerin und Vorsteherin jeder Kunstfertigkeit: vgl. I 390. β 116. ζ 233. v 72. θ 493.

62. ὃς zweiter Relativsatz, auf Φέρεκλον 59 bezogen, giebt für die in dem ersten allgemein bezeichnete Eigenschaft einen besonderen Erweis, daher καὶ auch: zu A 249. — εἰσας ebenmäßige, vom Ebenmaß im Bau.

63. ἀρχεκάκους, expegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz, die Unheil stiftenden, sinnlich belebt gedacht, aber bei Herod. V 97 αὐταὶ δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἕλλησι τε καὶ βαρβάροισι. Vgl. Verg. Aen. IV 169.

64. οἷ τ' αὐτῷ und für ihn selbst, für Phereklos. — θεῶν ἐκ θέσφατα 'das von den Göttern verhängte': die Göttersprüche verkündeten Unheil, wenn Paris aus Griechenland sich ein Weib hole: zu A 454. ζ 12. Nach den Kypriden, in welchen der Schiffsbau dargestellt war, verkündete Helenos diese Göttersprüche.

65. κατέμαρπτε, nämlich μιν wie Π 598, Imperfekt 'im Begriff war einzuholen'.

66. Vgl. N 651. βεβλήκει: zu A 492. — κατὰ anastrophiert, weil das Nomen als der Hauptbegriff vorausgeht, wie N 651. ρ 204: zu B 877. — διαπρὸ 'ganz hindurch' ist ein selbständiges Adverbium zu ἤλυθε, wie H 260. M 404; vgl. P 393. T 276. Φ 164.

67 = N 652. κατὰ κύστιν in der Blase hin. — ὑπ' ὀστέον 'unter dem Knochen hin'.

68 = T 417. γυνὴ δ' ἔριπε: zu 309. — οἰμῶξας in Wehruf ausbrechend, aufschreiend.

69. Μέρης: zu B 627.

70. πύκα sorgfältig. — Θεανῶ, die Tochter des thrakischen Königs Kisses, Priesterin der Athene: Z 298 ff. A 224. Die Thraker standen mit den Troern in engem Bündnis.

71. χαριζομένη d. i. zu Liebe.

72. Vgl. A 396. Ξ 446.

73. κεφαλῆς partitiver Genetiv zu ἰνίον, dessen Lage dadurch bestimmt wird. — κατὰ ἰνίον (digammiert) ins Genick.

74. ἄν' ὀδόντας durch die Zähne hindurch (fahrend). — ὑπὸ Adverbium: unten, unterhalb.

75. Erstes Hem. = A 743. X 330. ψυχρόν das kalte, ist sarkastisch gesagt im Gegensatz zur Wärme des menschlichen Körpers. Beachte



Εὐρύπυλος δ' Ἐναιμονίδης Ὑψήνορα διον,  
 υἷον ὑπερθύμον Δολοπίονος, ὃς ῥα Σκαμάνδρου  
 ἄρητηρ ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ,  
 τὸν μὲν ἄρ' Εὐρύπυλος Ἐναιμόνος ἀγλαὸς υἱὸς  
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μεταδρομάδην ἔλασ' ὦμον 80  
 φασγάνῳ αἶξας, ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα βαρεῖαν.  
 αἱματόεσσα δὲ χεὶρ πεδίῳ πέσσε· τὸν δὲ κατ' ὅσσε  
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.  
 ὥς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·  
 Τυδεΐδην δ' οὐκ ἂν γνοίης, ποτέροισι μετεῖη, 85  
 ἢ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλέοι ἢ μετ' Ἀχαιοῖς.  
 θῦνε γὰρ ἄμ πεδίον ποταμῷ πλήθοντι ἑοικῶς  
 χειμάρρῳ, ὃς τ' ὦκα ῥέων ἐκέδασσε γεφύρας·  
 τὸν δ' οὐτ' ἄρ τε γέφυραι ἐερμέναι ἰσχανόωσιν

die Abwechslung in der Darstellung 42. 47. 58. 68.

76. Εὐρύπυλος: zu B 736.

77. Erstes Hem. = Θ 120. ὅς, auf Ὑψήνορα bezüglich: zu 60. — Σκαμάνδρου: man opferte ihm Stiere und Pferde: Φ 131 f.

78. Vgl. II 605. Zweites Hem. = K 33. A 58. N 218. § 205.

79. τὸν μὲν ἄρα diesen also, womit zugleich nach den Relativsätzen das Subjekt aus 76 wieder aufgenommen wird, wie 424.

80. Erstes Hem. = 56. ἐλαύνειν, mit doppeltem Accusativ, des Ganzen und des Teiles, wie N 576, steht nur bei Verwundungen aus der Nähe, wie βάλλειν beim Kampfe aus der Ferne.

81. φασγάνῳ αἶξας, wie K 456. 98. Die Schwerter im Epos sind lediglich bronzene, die zweischneidige Klinge von beträchtlicher Länge; als Material der Scheide wird Silber und Elfenbein genannt, der Griff mit silbernen Nägeln beschlagen. — ἀπὸ δ' ἔξεσε hieb glatt ab. — χεῖρα den Arm.

82. πεδίῳ zu Boden, Lokativ des Ziels: vgl. N 578. — κατὰ zu ἔλλαβε. — τὸν δὲ κατ' ὅσσε = II 333. T 476.

83 = II 334. T 477. πορφύρεος der dunkle, wie μέλας μ 92: vgl.

Δ 461 τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψε, II 350 θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. — μοῖρα κραταιή das starke Verhängnis, wodurch ihm der Tod unvermeidlich war, κραταιή in Bezug auf seine Herrschaft über alle Sterbliche.

84 = 627. Erstes Hem. auch H 442. πονέοντο mühten sich, wie Δ 374. H 442.

85. Τυδεΐδην ist als Objekt anticipiert: zu B 409. — οὐκ ἂν γνοίης Potentialis der Vergangenheit: zu Γ 392. Δ 223. — ποτέροισι unter welchen von beiden, mit nachfolgender Erklärung.

87. In dem folgenden Vergleich sind Ursache und Wirkung, der Ansturm des Diomedes (87 bis 91) und sein Sieg (92 bis 94) aufs engste verbunden. Ebenso O 624 ff.

88. χειμάρρῳ vom (schmelzenden) Schnee fließend, schneewassergeschwollen. — ὦκα ῥέων gehört zusammen, vgl. ὠκύροος. — ἐκέδασσε auseinander geworfen, zerrissen hat. — γεφύρας die Uferdämme. [Anhang.]

89. οὐτ' ἄρ τε und οὐτ' ἄρα: vgl. Z 352. Ω 337. — ἐερμέναι Partic. Perf. Pass. von W. σερ gereiht d. i. ununterbrochen sich an den Ufern hinziehend, mit Bezug auf ἐκέδασσε 88, dem entsprechend 93

οὐτ' ἄρα ἔρκεα ἰσχει ἀλωάων ἐριθηλέων 90  
 ἐλθόντ' ἐξαπίνης, ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὕμβροσ·  
 πολλὰ δ' ὑπ' αὐτοῦ ἔργα κατήριπε κάλ' αἰζηῶν.  
 ὥς ὑπὸ Τυδεΐδῃ πικιναὶ κλονέοντο φάλαγγες  
 Τρώων, οὐδ' ἄρα μιν μίμνον πολέες περ ἐόντες.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς 95  
 θύνοντ' ἄμ πεδίον πρὸ ἔθεν κλονέοντα φάλαγγας,  
 αἰψ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἐπιταίνετο καμπύλα τόξα,  
 καὶ βάλλ' ἐπαῖσσοντα, τυχὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον,  
 θώρηκος γύαλον· διὰ δ' ἔπτατο πικρὸς οἰστός, 100  
 ἀντικρὺς δὲ διέσχε, παλάσσετο δ' αἵματι θώρηξ.  
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
 „ὄρνυσθε, Τρῶες μεγάθυμοι, κέντορες ἵππων·  
 βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν, οὐδέ ἔφημι  
 δῆθ' ἀνσχίσεσθαι κρατερὸν βέλος, εἰ ἐτεόν με  
 ὥρσεν ἄναξ Διὸς υἱὸς ἀπορνύμενον Λυκίην.“ 105

πικιναὶ die dichtgeschlossenen. Übrigens wiederholt der Vers nur den Inhalt von 88.

90. ἔρκεα mit ἀλωάων Zäune der Fruchtgärten, nachdem der Fluß übergetreten ist.

91. Erstes Hem. = I 6. O 325. P 57, zweites = M 286. ἐπιβρίσῃ Aor., mit Wucht herabstürzt. — Διὸς ὕμβροσ, weil Zeus den Regen sendet: K 6. A 493. M 25. II 385. 459. ι 111. 385. § 457.

92. ὑπ' αὐτοῦ unter dem Andrang ebendesselben Stromes. — ἔργα die Feldarbeiten, dann die bebauten Felder, vgl. II 392.

93. πικιναὶ in wirksamem Gegensatz zu κλονέοντο: zu 89.

94. Zweites Hem. vgl. I 552. V. 95—165. Der verwundete und von Athene neu gestärkte Diomedes im Kampfe.

95. Erstes Hem. = Γ 21. 30. A 248. 575. 581. Φ 49. ο 59. ω 232. Λυκάονος υἱός, Pandaros: vgl. Δ 88 f.

96. θύνοντα ist von ἐνόησε abhängig und κλονέοντα der begleitende Umstand: mit beidem wird das 87 und 93 Gesagte zusammengefaßt.

98. Zweites Hem. = τ 452. τυχὼν nachdem er 'ihn' erreicht hatte mit dem Pfeil: durch einen glücklichen Schufs in die Schulter: zu Δ 106.

99 = N 587: zu Γ 332. — πικρός scharf, spitzig.

100. Erstes Hem. = Δ 253. T 416. διέσχε intransitiv 'ging hindurch' (durch die Schulter), so daß er an der entgegengesetzten Seite herauskam. Vgl. N 520. Ξ 451.

101 = 283, vgl. Θ 160. τῷ δ' ἐπὶ kausal: über ihn, den getroffenen Diomedes, vgl. 119 ἐπεύχεται.

102. ὄρνυσθε: zu Δ 509. — κέντορες ἵππων: zu Δ 391.

103. βέβληται wundgeschossen ist. — οὐδέ ἔφημι = A 589. (P 27.) Σ 132. ο 213.

104. ἀνσχίσεσθαι: Gegensatz βέλος δάμασσεν 106: zu Δ 511. — εἰ ἐτεόν με ὥρσεν, wie N 153 f. Sinn: wenn wirklich, wie ich voraussetze, ich dem Ruf des Gottes bei meinem Aufbruch aus Lykien gefolgt bin und auf seinen Beistand rechnen darf.

105. Διὸς υἱός, Apollo. — Λυκίην, aus dem troischen Lykien



ὥς ἔφατ' εὐχόμενος· τὸν δ' οὐ βέλος ὦκν δάμασσαν,  
ἀλλ' ἀναχωρήσας πρόσθ' ἵπποι καὶ ὄχεσφιν  
ἔστη καὶ Σθένελλον προσέφη Καπανήιον υἱόν·  
„ὄρσο, πέπον Καπανηιάδη, καταβήσεο δίφρου,  
ὄφρα μοι ἐξ ὅμοιο ἐρύσσης πικρὸν ὀιστόν.“

110

ὥς ἄρ' ἔφη, Σθένελλος δὲ καθ' ἵππων ἄλτο χαμᾶζε,  
πὰρ δὲ στάς βέλος ὦκν διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὤμου·  
αἶμα δ' ἀνηκόντιζε διὰ στρεπτοῖο χιτῶνος.  
δὴ τότε ἔπειτ' ἤρᾳτο βοήν ἀγαθὸς Διομήδης·

„κλυθί μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυγάνων,  
εἴ ποτέ μοι καὶ πατρὶ φίλα φρονέουσα παρέστις

115

δηῖον ἐν πολέμῳ, νῦν αὖτ' ἐμὲ φίλαι, Ἀθήνη·  
δὸς δέ τέ μ' ἄνδρα ἐλεῖν καὶ ἐς ὄρμην ἔρχεος ἐλθεῖν,  
ὅς μ' ἔβαλε φθάμενος καὶ ἐπεύχεται οὐδέ μέ φησιν  
δηρὸν ἔτ' ὄψεσθαι λαμπρὸν φάος ἡελίοιο.“

120

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.  
γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν,

und zwar aus der Grenzstadt Zέ-  
λεια B 824. A 103.

106. εὐχόμενος jubelnd, wie  
oft; prahlend: B 597. A 379. —  
οὐ: die Negation ist vom Verbum  
getrennt und mit Nachdruck vor-  
angestellt, weil die Worte einen  
scharfen Gegensatz zu der Behauptung  
des Pandaros 103 f. bilden  
sollen: mit nichten.

107. Erstes Hem. = T 335.

108. Σθένελλον, der mit dem  
Wagen in der Nähe gehalten hatte.  
— Καπανήιον: zu B 20.

109. καταβήσεο Imperativ des ge-  
mischten Aorists.

112. διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὤμου  
'zog durch und durch aus der  
Schulter', von der hervorragenden  
Spitze an (100) bis zum untersten  
Schaftende: beim gewöhnlichen  
Zurückziehen des Pfeiles würden  
die Widerhaken eine neue Ver-  
wundung bewirken haben.

113. στρεπτός χιτῶν: der unter  
der Rüstung getragene Leibrock  
heißt wahrscheinlich geflochten,  
weil es ein Gewebe aus besonders  
starken Fäden war, etwa wohl-  
gezwirnt.

115 = δ 762. § 324. K 278. Das  
Gebet enthält: a) die Anrede;  
b) die Begründung des Rechts-  
anspruchs (116 f.); c) die Bitte  
(118 ff.).

116. εἴ ποτε wenn jemals. —  
μοί ethischer Dativ, mit καὶ πατρὶ  
'auch dem Vater' dem Sinne  
nach 'auch meinem Vater': zu  
A 219.

117. νῦν αὖτε 'jetzt hin-  
wiederum' nach εἴ ποτε nur hier,  
aber ähnlich K 280. — ἐμέ, ortho-  
toniert im Gegensatz zu πατρὶ. —  
φίλαι, das Medium wie 61 nur von  
den Göttern: 'seine Liebe be-  
weisen'.

118. ἄνδρα den Mann, Objekt zu  
ἐλεῖν erlegen, dann Subjekt zu  
ἐλθεῖν. — ἐς ὄρμην ἔρχεος in den  
Wurf meiner Lanze. Der zweite  
Wunsch enthält die Vorbedingung  
für den ersten. [Anhang.]

119. οὐδέ μέ φησιν δηρὸν, vgl.  
K 370 f. Σ 132 f.

120. Zweites Hem. = A 605.  
Θ 485.

121 = Ψ 771. γ 385. § 328.

122 = N 61. Ψ 772.

ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„θαρσῶν νῦν, Διομήδης, ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι·

125

ἐν γὰρ τοι στήθεσσι μένος πατρώιον ἦκα  
ἄτρομον, οἷον ἔχεσκε σακέσπαλος ἵπποτα Τυδεύς.  
ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἔλον, ἣ πρὶν ἐπῆεν,  
ὄφρ' ἐν γιγνώσκῃς ἡμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα·

τῷ νῦν, αἴ κε θεὸς πειρώμενος ἐνθάδ' ἵκηται,  
μή τι σύ γ' ἀθανάτοισι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι  
τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη  
ἔλθῃσ' ἐς πόλεμον, τήν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῷ.“

130

ἣ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
Τυδείδης δ' ἐξαυτίς ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη·

καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς Τρώεσσι μάχεσθαι,

135

δὴ τότε μιν τρὶς τόσσον ἔλεν μένος, ὥς τε λέοντα,  
ὅν ῥά τε ποιμὴν ἀγρῷ ἐπ' εἰροπόκοις ὀίεσσιν

124. Zweites Hem. = A 442. ἐπὶ  
'gegen' bei μάχεσθαι, wie 244.  
T 26: zu A 352. — μάχεσθαι im-  
perativisch: kämpfe weiter.

126. οἷον κτέ: epexegetische Aus-  
führung zu πατρώιον. — σακέσπα-  
λος, wie ἐγγέσπαλος gebildet und  
accentuiert, der Schildschwin-  
ger, vom starken und gewandten  
Krieger, daher mehr sagend als  
ἀσπιστής und ἀσπιδιώτης.

127. ἀχλὺν bis ἔλον, womit Athene  
die Sehkraft ihres Lieblings erhöht,  
damit er Götter, die in Verhüllung  
ihm entgegentreten, erkennen könne,  
um den Kampf mit ihnen zu meiden.  
Eine Nachbildung bei Verg. Aen. II.  
604 ff.

128. εἴ deutlich. — γιγνώσκῃς  
nach dem Aorist der Konjunktiv,  
da die Handlung des Hauptsatzes  
eben vollzogen ist und die Ver-  
wirklichung der Absicht bevorsteht,  
wie T 126. γ 15. § 173. ν 303. π 234.

129. νῦν mit Bezug auf 127. —  
πειρώμενος 'dich' versuchend,  
ob du den gefährlichen Kampf mit  
den Göttern aufnehmen wollest:  
vgl. 407. Z 130 ff. Θ 226 ff. — ἐν-  
θάδε, auf das Schlachtfeld.

130. ἀθανάτοισι θεοῖς: nach θεός  
129 der Plural, weil der Gedanke  
wegen der folgenden einzigen Aus-

nahme die Verallgemeinerung for-  
dert. — ἀνικρὺ, wie 819 mit kurzer  
Ultima, gerade entgegen, bringt  
in den Gedanken den Begriff der  
Kühnheit.

131. τοῖς ἄλλοις am Schluss des  
Gedankens, um den folgenden  
Gegensatz vorzubereiten: jenen  
ändern, wie A 342. E 820. Σ 103.  
Die Verse 127 bis 132 bereiten die  
Scene 330 ff. vor. [Anhang.]

132. οὐτάμεν konzessiv.

133 = α 319. § 41. ἀπέβη d. i. sie  
entfernte sich von Diomedes, doch  
verweilte sie noch im Kampfe,  
vgl. 290. Erst 418 ff. finden wir sie  
im Olymp.

134. Vgl. Θ 99. N 642. O 457.  
ἐξαυτίς, in Bezug auf ἀναχωρήσας  
107.

135. Zweites Hem. = A 304. καὶ  
πρὶν περ auch früher schon,  
πρὶν durch πέρ hervorgehoben, wie  
Θ 452, im Gegensatz zum folgenden  
δὴ τότε.

136. δὴ τότε μιν — ἔλεν: nach dem  
Particip im Nomin. ein Anakoluth,  
wie Z 511: zu A 834. — τρὶς τόσσον  
'eine dreimal so große' d. h.  
eine noch viel größere Kampfwut:  
zu A 213.

137. ἀγρῷ ruri, im Gegensatz  
zur Stadt, wie in der Odyssee die



χραύση μὲν τ' αὐλῆς ὑπεράλμενον, οὐδὲ δαμάσση·  
 τοῦ μὲν τε σθένος ὥρσεν, ἔπειτα δέ τ' οὐ προσαμύνει,  
 ἀλλὰ κατὰ σταθμοὺς δύεται, τὰ δ' ἐρῆμα φοβεῖται· 140  
 αἱ μὲν τ' ἀγχιστῖναι ἐπ' ἀλλήλησι κέχυνται,  
 αὐτὰρ ὁ ἐμμεμαῶς βαθέης ἐξάλλεται αὐλῆς·  
 ὥς μεμαῶς Τρώεσσι μίγρη κρατερὸς Διομήδης.  
 ἔνθ' ἔλεν Ἀστύνοον καὶ Ὑπείρονα ποιμένα λαῶν,  
 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δουρί, 145  
 τὸν δ' ἔτερον ξίφει μεγάλῳ κληῖδα παρ' ὦμον  
 πλῆξ', ἀπὸ δ' αὐχένος ὦμον ἐεργαθεν ἡδ' ἀπὸ νώτου.  
 τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ' Ἀβαντα μετώχετο καὶ Πολύιδον,  
 υἱέας Εὐρυδάμαντος ὄνειροπόλοιο γέροντος,  
 τοῖς οὐκ ἐρχομένοις ὁ γέρον ἐκρίνατ' ὀνείρους, 150

Viehhöfe des Odysseus auf dem Lande sind. — ἐπ' εἰροπόκοις δέεσιν zu ποιμήν, der über die Schafe gesetzte Hirt.

138. κραύση, nur hier, gestreift, leicht verwundet hat, Konjunktiv: zu 6. — αὐλῆς hier, wie 184. § 5, die Hofmauer, aber 142 der davon umschlossene Hof.

139. ὥρσεν Vergleichungspunkt, indem auch Diomedes nach der Verwundung mutiger wird.

140. κατὰ σταθμοὺς δύεται er (der Hirt) birgt sich in den Gehöfteräumen, indem er das Vieh preisgiebt. — τὰ δέ, wobei μῆλα vorschwebt. — φοβεῖται 'werden gescheucht' durch den Löwen. [Anhang.]

141. Zweites Hem. = χ 389. αἱ μὲν τε jene, trotz dem vorhergehenden Neutrum τὰ, indem dies gedacht ist: zu II 353. — ἀγχιστῖναι 'dicht auf einander', da sie sich zusammengedrängt haben: — κέχυνται liegen geschüttet, hingestreckt, wie χ 387. 389. Das Perfekt bezeichnet abschließend den Erfolg seiner mörderischen Tätigkeit. Der Löwe verläßt nicht eher den Hof, als bis er alle erwürgt hat, ohne jedoch seinen Hunger zu stillen, den er vor Wut und Rachedurst vergessen hat.

142. ἐμμεμαῶς voll Wut, weil verwundet und ungerächt, dazu ungesättigt. Hiatus mit ὁ wie A 333. ἐμμεμαῶς korrespondiert mit dem folgenden μεμαῶς. — βαθέης, wie 1239, mit Bezug auf die hohe Umhegung, hochumzäunt.

145. Erstes Hem. = A 108, zweites = χ 92.

147. πλῆξ' entspricht dem βαλὼν 145, ist aber übergegangen ins verbum finitum: zu Γ 80. — ἀπὸ δ' αὐχένος und νώτου veranschaulichen die Gewalt des einen Hiebes. — ἐεργαθεν Intensivform des Imperfekts.

148. τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δέ = A 148. 426. ἔασε 'liefs er' liegen, ohne sie der Rüstung zu berauben. — μετώχετο ging nach, in feindlicher Absicht, wandte sich gegen.

149. ὄνειροπόλοιο Traumdeuter, zu A 63.

150. τοῖς οὐκ κτέ.: ein spöttischer Gedanke, daß der Traumdeuter für andere weise war, nicht für sich und für die Seinigen im entscheidenden Augenblick. Vgl. B 859. β 178 f. Die Negation ist vor ἐρχομένοις gestellt, um diese besondere Lage im Gegensatz zu andern hervorzuheben: 'nur' nicht, da sie auszogen: zu B 859. E 107.

ἀλλὰ σφραγ κρατερὸς Διομήδης ἐξενάριξεν.  
 βῆ δὲ μετὰ Ξάνθον τε Θόωνά τε Φαίνοπος υἱέ,  
 ἄμφω τηλυγέτω, ὁ δ' ἐτείρετο γῆραι λυγρῷ,  
 υἷον δ' οὐ τέκετ' ἄλλον ἐπὶ κτεάτεσσι λιπέσθαι.  
 ἔνθ' ὁ γε τοὺς ἐνάριξε, φίλον δ' ἐξαίνυτο θυμὸν 155  
 ἀμφοτέρω, πατέρι δὲ γόνυ καὶ κήδεα λυγρὰ  
 λείπ', ἐπεὶ οὐ ζῶντε μάχης ἐκνοστήσαντε  
 δέξατο· χηρωσταὶ δὲ διὰ κτήσιν δατέοντο.  
 ἔνθ' υἱὰς Πριάμοιο δύω λάβε Λαρδανίδαο  
 εἷν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας, Ἐχέμμονά τε Χρομίον τε. 160  
 ὥς δὲ λέων ἐν βουσί θορῶν ἐξ αὐχένα ἄξῃ  
 πόρτιος ἡδὲ βοὸς ξύλοχον κάτα βοσκομενάων,  
 ὥς τοὺς ἀμφοτέρους ἐξ ἵππων Τυδέος υἱὸς  
 βῆσε κακῶς ἀέκοντας, ἔπειτα δὲ τεύχε' ἐσύλα·  
 ἵππους δ' οἷς ἐτάροισι δίδου μετὰ νῆας ἐλαύνειν. 165  
 τὸν δ' ἴδεν Αἰνεΐας ἀλαπάξοντα στίχας ἀνδρῶν,  
 βῆ δ' ἵμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐργειάων  
 Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι.

151. ἀλλὰ: der hier folgende Gegensatz hat für 150 den Gedanken zur Voraussetzung: er rettete sie nicht durch Auslegung der Träume.

152. Θόων heißen noch zwei andere Troer: A 422 und M 140. N 545. — Φαίνοψ ist von zwei andern dieses Namens, P 312 und 583, zu unterscheiden.

153. τηλυγέτω jugendlich blühend. Hieran schließt sich parataktisch ὁ δ' ἐτείρετο: während er.

154. ἐπὶ κτεάτεσσι bei seinem Besitz, als Besitzer und Vorstand: vgl. I 482. α 218. ο 89. — λιπέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: daß er hinterblieben wäre, vgl. Ξ 485. γ 196.

155. ἐνάριξε erlegte, wie 151.

156. ἀμφοτέρω der persönliche Accusativ neben θυμὸν zu ἐξαίνυτο, wie T 458.

157. λείπε lies, während er ihm die Söhne nahm. — μάχης ἐκνοστήσαι, wie P 207. X 444. Ω 705. — ἐκνοστήσαντε Hauptbegriff, dazu ζῶντε prädikativ. Die Negation

erstreckt sich auf den Inhalt der Participia wie des Hauptverbum.

158. δέξατο begrüßte. — χηρωσταὶ Seitenverwandte, fremde Erben, unser 'lachende Erben'. — διὰ zu δατέοντο.

159. Erstes Hem. vgl. Φ 34. λάβε holte ein, erreichte.

160. εἷν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας 'befindlich', wie 609. A 103. 127.

161. ἐξάξῃ Konj. der Fallsetzung im Vergleich: zu B 475.

162. βοσκομενάων wenn sie weiden.

163. Erstes Hem. = T 54. ὥς so d. i. mit so überwältigender Kraft. — τοὺς ἀμφοτέρους 'diese beiden'. — ἐξ ἵππων aus dem Wagen.

164. βῆσε κακῶς 'warf arg', durch Lanzenstöße. — ἀέκοντας d. i. trotz ihres Widerstandes, mit Gewalt.

165. μετὰ νῆας d. i. ins Schiffslager. V. 166—273. Aineias und Pandaros gegen Diomedes.

167 = T 319. ἄν und ἀνά: zu A 209.

168. 169 = A 88. 89.



εὔρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε,  
 στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο ἔπος τέ μιν ἀντίον ἦῤδα· 170  
 „Πάνδαρε, ποῦ τοι τόξον ἰδὲ πτερόεντες οἰστοὶ  
 καὶ κλέος; ᾧ οὐ τίς τοι ἐρίζεται ἐνθάδε γ' ἀνὴρ,  
 οὐδέ τις ἐν Λυκίῃ σέο γ' εὐχεται εἶναι ἀμείνων.  
 ἀλλ' ἄγε τῷδ' ἔφες ἀνδρὶ βέλος, Διὶ χεῖρας ἀνασχών,  
 ὅς τις ὅδε κρατέει καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν 175  
 Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν·  
 εἰ μὴ τις θεὸς ἐστὶ κοτεσσάμενος Τρώεσσιν,  
 ἱρῶν μηνίσας· χαλεπὴ δὲ θεοῦ ἐπὶ μῆνις.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
 „Αἰνεία, Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων, 180  
 Τυδεΐδῃ μιν ἐγὼ γε δαΐφρονι πάντα εἴσκω,  
 ἄσπιδι γιγνώσκων ἀνλώπιδὶ τε τρυφαλείῃ

170. στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο, wie I 193. η 21. (π 166.) — ἀντίον ἦῤδα sonst nur mit persönlichem Accusativ, hier außerdem mit ἔπος, richtete an ihn das Wort.

172. κλέος der durch Bogen und Pfeile erworbene Ruhm. — ᾧ, auf den Hauptbegriff τόξον bezüglich: zu E 60. N 623. P 202. β 284. — ἐρίζεται wetteifert, sich messen kann. — ἐνθάδε γε hier wenigstens, in Troja.

173. σέο γε betont: dem bogenberühmten.

174. Διὶ χεῖρας ἀνασχών = T 254. Z 257, vgl. Q 301.

175 = Π 424. ὅς τις wer er auch ist, der. — ὅδε 'hier'. — κρατέει übermächtig ist. — καὶ δὴ und schon bis ἔοργεν = O 356: das Perf. faßt die der Vergangenheit angehörigen Handlungen bis zur Grenze der Gegenwart hinab zusammen, während der Aorist ἔλυσεν einfach die Thatsache feststellt.

176. = Π 425. γούνατα λύσαι 'die Kniee lösen', stehende Formel für 'den Gegner töten', wie A 579. N 360. O 291. X 335. Q 498. § 69. ω 381: zu Δ 314.

177. εἰ μὴ τις θεὸς ἐστὶ ist nicht Bedingung zu 174, sondern ein aufspringender Gedanke in der Form

einer selbständigen Fallsetzung: gesetzt nur nicht, er ist irgend ein Gott. [Anhang.]

178. ἱρῶν wegen der (nicht erhaltenen) Opfer: zu A 65. — μηνίσας begründet κοτεσσάμενος. — χαλεπὴ schwer lastend, furchtbar. — ἐπὶ = ἔπεισσι ist dabei, bei einem solchen Frevel, als begleitende Folge. Der Satz begründet die in εἰ μὴ τις θεὸς ἐστὶ ausgesprochene Möglichkeit, sofern diese sich auf die furchtbaren Thaten des Diomedes stützt.

179 = 229.

180 = P 485. Vgl. T 83. N 463. [Anhang.]

181. ἐγὼ γε ich meinerseits. — πάντα adverbial. — εἴσκω (digammiert) 'ich achte gleich', finde ähnlich. [Anhang.]

182. ἄσπιδι: die Oberfläche der Schilde trug wohl, wie später, mancherlei Embleme, besonders Tierfiguren, die gleichsam als Wappen zu den Trägern derselben irgendwie in Beziehung standen. — ἀνλώπις mit Visierlöchern versehen (ἀνλός und ὦψ). — τρυφαλεία (aus τετρυφαλεία) ein Helm mit vier Bügeln, die sich parallel über die Kappe von hinten nach vorn erstreckten.

ἵππους τ' εἰσορόων· σάφα δ' οὐκ οἶδ', εἰ θεὸς ἐστίν.  
 εἰ δ' ὃ γ' ἀνὴρ, ὃν φημι, δαΐφρων Τυδεὸς υἱός,  
 οὐχ ὃ γ' ἀνευθε θεοῦ τάδε μαίνεται, ἀλλὰ τις ἄγχι 185  
 ἔστηκ' ἀθανάτων νεφέλῃ ἐλυμένος ὦμος,  
 ὃς τούτου βέλος ὠκὺ κινήμενον ἔτραπεν ἄλλῃ.  
 ἦδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος καὶ μιν βάλλον ὦμον  
 δεξιὸν ἀντικρὺς διὰ θώρηκος γυάλοιο  
 καὶ μιν ἐγὼ γ' ἐφάμην Ἀιδωνῇ προΐάψειν, 190  
 ἔμπης δ' οὐκ ἐδάμασσα· θεὸς νύ τίς ἐστὶ κοτήεις.  
 ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίην·  
 ἀλλὰ πού ἐν μεγάροισι Λυκάονος ἔνδεκα δίφροι  
 καλοὶ πρωτοπαγεῖς νεοτευχές, ἀμφὶ δὲ πέπλοι

183. ἵππους τ' εἰσορόων 'und wenn ich auf die Rosse hinsehe', eine andere, den vorhergehenden Dativen parallele Wendung, wie T 336, weil Diomedes sich nicht auf dem Wagen befand, dieser aber in der Nähe hielt: 107. 134. 249. — σάφα δ' οὐκ οἶδ', εἰ θεὸς ἐστίν 'zuverlässig aber weiß ich nicht, ob es nicht ein Gott ist' d. i. vielleicht ist es aber auch ein Gott, womit er auf die von Aineias angedeutete Möglichkeit eingeht. Er selbst neigt sich aber, wie die sofortige Rückkehr zu der 181 ausgesprochenen Vermutung in 184 zeigt, nicht zu dieser Annahme.  
 184. ἀνὴρ d. i. der Sterbliche ist Prädikat, nämlich ἐστὶ. — φημί ich meine.

185. τάδε Inhaltsaccusativ, wir: 'so' oder 'dergestalt'.

186. ἐλυμένος ὦμος, wie P 492. § 479: der hervorragende Teil statt der ganzen Gestalt, wie O 308. T 150. Vgl. Horat. carm. I 2, 31 nube candentes umeros amictus.

187. τούτου ablativ. Genetiv mit ἔτραπεν ἄλλῃ von diesem weg-gewandt hat anderswohin, nach einer andern Richtung hin. Da aber die folgende Erläuterung 188—190 zeigt, daß er ihn wirklich getroffen hat, so erwartet man hier vielmehr eine Wendung, die besagte, daß der Gott sein Geschloß wirkungslos gemacht habe. —

κινήμενον Particip. Präs.: da es im Begriff war ihn zu treffen.

188. ἦδη γάρ κτε.: vgl. 98 f.

189. Erstes Hem. = Δ 481.

190. Das wiederholte καὶ μιν hebt die einzelnen Glieder stark hervor; um so wirksamer tritt 191 mit ἔμπης δὲ der Gegensatz ein: zu I 349. δ 171. A 427. — ἐφάμην ich gedachte. — Ἀιδωνῇ προΐάψαι 'ihn gesandt zu haben', vgl. 102—4.

191. θεὸς νύ τίς ἐστὶ κοτήεις 'es ist wohl irgend ein Gott voll Groll', der infolge dieses Groles meine Geschosse wirkungslos macht. Folgerndes Asyndeton.

192 = Ξ 299. Die zweimal (206 f.) gemachte Erfahrung von der Unzulänglichkeit seines Bogens regt in Pandaros den Wunsch an, lieber mit der Lanze vom Streitwagen zu kämpfen, und dies führt ihn weiter zu der Erzählung, die nun folgt. Sein lebhafter Unmut läßt ihn dabei den vermittelnden Gedanken überspringen. — τῶν κ' ἐπιβαίην: der Optativ mit κ' regelmäfsig nach negativem Präsens im Hauptsatze.

193. πού wohl, ironisch, wie οἶω (vgl. τ 411), von dem, was er sicher weiß. Dieser Ironie dient auch die objektive Bezeichnung des Vaters durch den Namen Λυκάονος (179).

194. πρωτοπαγεῖς neu zusammengefügte. Dazu asyndetisch νεοτευχές: zu 613.



πέπτανται· παρὰ δέ σφιν ἐκάστῳ δίξυγες ἵπποι 195  
 ἐστᾶσι κρὶ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας.  
 ἦ μὲν μοι μάλα πολλὰ γέρων αἰχμητὰ Λυκάων  
 ἐρχομένῳ ἐπέτελλε δόμοις ἐνὶ ποιητοῖσιν·  
 ἵπποισιν μ' ἐκέλευε καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα  
 ἀρχεύειν Τρώεσσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας· 200  
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,  
 ἵππων φειδόμενος, μή μοι δευοίατο φορβῆς  
 ἀνδρῶν εἰλομένων, εἰωθότες ἔδμεναι ἄδην.  
 ὥς λίπον, αὐτὰρ πεζὸς ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα,  
 τόξοισιν πίσυνος· τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἔμελλον ὀνήσειν. 205  
 [ἦδη γὰρ δοιοῖσιν ἀριστήεσσιν ἐφῆκα,

195. παρὰ bis ἵπποι = K 473. πέπτανται, um sie gegen den Staub zu schützen. Vgl. Θ 441. B 777. — παρὰ δέ σφιν 'bei ihnen aber', den Wagen: zu B 775. — ἐκάστῳ zu σφιν appositiv, wie K 473. O 109. Σ 375. — δίξυγες ἵπποι ein Rossegespann. Ein Kriegswagen war gewöhnlich mit zwei Pferden bespannt, wie auch die Wagen der Götter.

196. κρὶ bis ὀλύρας = Θ 564. ὀλῦραι, stets im Plural, *tritricum zea*, Host, Einkorn, an dessen Stelle auch ξειά 'Spelt' erwähnt wird. — Die ganze Ausführung von 194—196, welche die Zahl, die Trefflichkeit und gute Verwahrung der Wagen, wie die gute Pflege der Pferde hervorhebt, dient der 193 eingeleiteten Ironie, womit er seine Thorheit verspottet, ohne Wagen gekommen zu sein.

197. Erstes Hem. vgl. ξ 281. I 348. ἦ μὲν traun ja. — μάλα πολλὰ sehr dringend, wie Δ 229.

198. ἐρχομένῳ, als ich auszog, wie 150. Zweites Hem. = ν 306.

199. ἵπποισιν mit ἐμβεβαῶτα Hauptbegriff des Gedankens, als Gegensatz zum Fußkämpfer. Erklärendes Asyndeton.

200. Vgl. B 345. Zweites Hem. auch E 530. M 347. 360. O 562. ἀρχεύειν, was er als Bogenschütz nicht konnte. Τρώεσσι in weiterer Bedeutung, insofern die Bewohner

von Zeleia mit zu den trojanischen Völkern gehörten, wie B 826.

201 = X 103. ι 228. Vgl. λ 358. ν 381. ἦ τ' κτέ., adversativ zum Vorhergehenden: traun immerhin = und doch wäre es wahrlich weit besser gewesen, nämlich πιθέσθαι.

202. φειδόμενος Partic. Präs.: da ich schonen wollte.

203. ἀνδρῶν εἰλομένων 'wenn die Männer eingeschlossen würden', in der Stadt belagert. Vgl. Σ 286 f. — εἰωθότες κτέ. vgl. 196. — ἄδην, aus σάδην, nur hier mit der ursprünglich langen, sonst immer mit kurzer Anfangssilbe.

204. Zweites Hem. = Φ 81. 156. λίπον liefs ich 'sie' zurück, Pferde und Wagen. εἰλήλουθα bin gekommen und nun hier. In diesem Verse fällt der Ausgang von vier Füßen mit dem Ende von Worten zusammen.

205. ἄρ' ἔμελλον sollte also, Schluss aus der Erfolglosigkeit seiner Schüsse.

206—208. Die Art, wie hier die Verwundung des Diomedes mit der des Menelaos zusammengefaßt und als eine dem Aineias unbekannte Tatsache berichtet wird, ist mit der bereits 188 erfolgten Erwähnung der ersteren unverträglich. Die Verse sind eingeschoben, um auf den Vertragsbruch in Δ zurückzuweisen.

206. ἐφῆκα nur hier ohne Objekt: βέλος.

Τυδείδῃ τε καὶ Ἀτρεΐδῃ, ἐκ δ' ἀμφοτέρουιν  
 ἀτρεκέες αἶμ' ἔσσενα βαλὼν, ἤγριρα δὲ μᾶλλον.]  
 τῷ ῥα κακῇ αἵσῃ ἀπὸ πασσάλου ἀγκύλα τόξα  
 ἤματι τῷ ἐλόμην, ὅτε Ἴλιον εἰς ἐρατεινὴν 210  
 ἠγεόμην Τρώεσσι, φέρον χάριν Ἑκτορι δίῳ.  
 εἰ δέ κε νοστήσω καὶ ἐσόψομαι ὀφθαλμοῖσιν  
 πατρίδ' ἐμὴν ἄλοχόν τε καὶ ὑπερφερὲς μέγα δῶμα,  
 αὐτὶν' ἐπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φῶς,  
 εἰ μὴ ἐγὼ τάδε τόξα φαεινῶ ἐν πυρὶ θείην 215  
 χερσὶ διακλάσσας· ἀνεμώλια γάρ μοι ὀπηδεῖ.  
 τὸν δ' αὐτ' Αἰνεΐας Τρώων ἀγὸς ἀντίον ἤνδα·  
 „μὴ δὴ οὕτως ἀγόρευε· πάρος δ' οὐκ ἔσσεται ἄλλως,  
 πρὶν γ' ἐπὶ νῶ τῷδ' ἀνδρὶ σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν  
 ἀντιβίην ἐλθόντε σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι. 220

208. ἀτρεκέες Adv.: wirklich. Vgl. Δ 140. — ἔσσενα ich habe hervorgetrieben, zum Fließen gebracht. Vgl. Φ 167. — ἤγριρα δὲ μᾶλλον ich habe aber nur noch mehr aufgereizt, noch mehr ihre Kampfwut angeregt, statt sie für immer zur Ruhe zu bringen. Dies traf in Wirklichkeit nur bei Diomedes zu: 135 ff. ἤγριρα in chiasmischer Stellung zu den vorhergehenden Verben: vgl. β 202. Φ 211. ρ 14, auch Π 90.

209. Erstes Hemistich = τ 259. τῷ ῥα 'darum also'. — κακῇ αἵσῃ zu einem schlimmen Lose, wie A 418. Der Gedanke kehrt zurück zu 205. — ἀπὸ πασσάλου: vgl. φ 53.

210. ἤματι τῷ und ὅτε stehen nur hier getrennt, sonst zusammen und zwar, außer Z 345, stets im Versanfang.

211. Τρώεσσι, wie 200. — φέρον χάριν d. i. zu Gefallen: er war zur Heeresfolge verpflichtet.

212. εἰ κε mit Ind. Fut., wie O 297. P 558. ε 417. ο 524.

213. ὑπερφερὲς — δῶμα = T 333. τ 526. η 225. δ 15. In diesen Versen spricht sich eine lebhaftere Sehnsucht nach der Heimat aus, die er nicht wiedersehen sollte.

214 = π 102: zu B 259. αὐτὶν'

ἔπειτα hat seine Beziehung in dem folgenden Konditionalsatz. — τάμοι konzessiv. — ἀλλότριος φῶς ein fremder Mann, wenig mehr als: ein anderer.

215. τάδε τόξα den Bogen hier, nachdrücklich hinweisend, um bei seiner Versicherung gleichsam keinen Zweifel wegen des Objekts zu lassen. — φαεινῶ: vgl. ἐν πυρὶ 206. Σ 610. — θείην: der Optativ bezeichnet den bloß angenommenen Fall, wie π 103, während er in Wirklichkeit zweifellos bereit ist den Bogen ins Feuer zu werfen. [Anhang.]

216. ἀνεμώλια adverbial frustra, wie ἀνεμώλιον Φ 474.

218. μὴ δὴ οὕτως, wie A 131, δὴ doch. — πάρος οὐ mit folgendem πρὶν γε, wie β 127. σ 288. — ἔσσεται mit dem Adverb 'es wird werden': zu A 416. — ἄλλως 'anders', besser, wie Φ 176. ν 211. ω 107. A 391.

219. ἐπὶ mit τῷδ' ἀνδρὶ zu ἐλθόντε. — νῶ Subjektsaccusativ zu πειρηθῆναι. Durch die beliebte Zusammenstellung gegensätzlicher Worte, hier νῶ und τῷδ', ist die Präposition ἐπὶ von τῷδ' getrennt: vgl. ε 155. 224. ο 488. τ 55. χ 217. K 224.

220. ἀντιβίην zu πειρηθῆναι, wie



ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀρέων ἐπιβήσεο, ὄφρα ἰδῇαι,  
οἷοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο  
κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διωκέμεν ἠδὲ φέβεσθαι·  
τῶ καὶ νῶι πόλινδε σαώσετον, εἴ περ ἂν αὐτε  
Ζεὺς ἐπὶ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ κῦδος ὀρέξῃ. 225  
ἀλλ' ἄγε νῦν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα  
δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἐπιβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι·  
ἦε σὺ τόνδε δέδεξο, μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι.“  
τὸν δ' αὐτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
„Αἰνεία, σὺ μὲν αὐτὸς ἔχ' ἡνία καὶ τεῶ ἵππῳ· 230  
μᾶλλον ὕφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι καμπύλον ἄρμα  
οἴσετον, εἴ περ ἂν αὐτε φεβόμεθα Τυδέος υἱόν·  
μὴ τῶ μὲν δείσαντε ματήσετον οὐδ' ἐθέλητον

Φ 225 f. vgl. A 386. σὺν ἔντεσι  
πειρηθῆναι wie A 386. X 381.

221—223 = Θ 105—107. ὀρέων,  
von einem Wagen: zu Γ 29.

222. οἷοι wird durch ἐπιστάμενοι  
κτέ. erläutert. — Τρώιοι ἵπποι 'die  
Rosse des Tros': vgl. 265. Ψ 291.  
378. Ebenso A 597 Νηλήϊαι ἵπποι:  
zu B 20. — πεδίοιο, lokaler Gen.,  
durch die Ebene, gehört zu den  
folgenden Infinitiven.

223. Der Wagen wird vorzugs-  
weise bei Verfolgung und Flucht  
benutzt. — ἐνθα καὶ ἐνθα stets  
von zwei entgegengesetzten Rich-  
tungen, hier hin und her, mit  
Bezug auf die beiden Verben. —  
Rein daktylischer Versbau.

224. καὶ auch, eine Folgerung  
aus dem vorhergehenden allge-  
meinen Urteil über die Trefflichkeit  
der Rosse für den besonderen Fall.  
— εἴ περ ἂν αὐτε, wie 232, wenn  
wirklich wieder, was er nach  
218 f. zunächst nicht geneigt ist  
anzunehmen.

225. ἐπὶ zu ὀρέξῃ: vgl. 335.

226 = P 479. Aineias ist zu Fuß  
zu Pandaros gekommen (167). Da  
aber beide sofort nach Beendigung  
des Gesprächs 239 den Wagen be-  
steigen, so ist übergangen, daß  
dieser inzwischen vom Wagenlenker  
des Aineias herbeigefahren ist.  
Aineias hat demselben Zügel und  
Peitsche abgenommen und bietet

sie nun mit δέξαι dem Pandaros.  
— ἡνία, bestehend aus rinds-  
ledernen Riemen, geschmückt mit  
Elfenbeinplättchen (E 583) oder  
Goldbeschlägen (Z 205).

227. Vgl. P 480. Der Hauptbegriff  
des Gedankens im Gegensatz zu  
226 folgt erst in ὄφρα μάχωμαι  
d. i. als παραιβάτης (Ψ 132).

228. Zweites Hem. = K 481. δέ-  
δεξο 'bestehe', vorher δέξαι  
nimm. Homer wechselt öfters  
mit der Bedeutung desselben Wor-  
tes, aber stets in verschiedenen  
Formen: zu 340. 882. N 748. P 721.  
T 270. δ 451. κ 76. ξ 88. — μελήσου-  
σιν δέ in chiasmischer Stellung zu  
δέδεξο bildet dazu den Nachsatz:  
so werden.

229 = 179.

230. ἔχε handhabe, führe.

231. μᾶλλον williger. — ὕφ'  
ἡνιόχῳ εἰωθότι gilt nur für den  
vorliegenden Fall, weil die Pferde  
den Ruf des Aineias kannten (234);  
sonst war er nicht Wagenlenker.  
— καμπύλον, wie ἀγκύλον ἄρμα Z  
39, bezieht sich auf die gebogene  
Gestalt der ἄντυγες: zu 262.

232. οἴσετον stärker als ἄξετον,  
denn beim zweirädrigen Kriegs-  
wagen ruhte die größte Last auf  
der Deichsel und somit auf den  
Pferden. — φεβόμεθα hier transi-  
tiv 'wir fliehen müssen'.

233. μὴ daß nur nicht, selb-

ἐκφερέμεν. πολέμοιο, τεὸν φθόγγον ποθέοντε,  
νῶι δ' ἐπαΐξας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς 235  
αὐτῷ τε κτείνῃ καὶ ἐλάσσει μώνυχας ἵππους.  
ἀλλὰ σὺ γ' αὐτὸς ἔλαυνε τέ' ἄρματα καὶ τεῶ ἵππῳ,  
τόνδε δ' ἐγὼν ἐπιόντα δεδέξομαι ὅξεί δουρί.“  
ὥς ἄρα φωνήσαντες ἐς ἄρματα ποικίλα βάντες  
ἐμμεμαῶτ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἔχον ὠκέας ἵππους. 240  
τοὺς δὲ ἶδε Σθένελος Καπανήιος ἀγλαὸς υἱός,  
αἴψα δὲ Τυδεΐδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„Τυδεΐδῃ Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
ἄνδρ' ὁρώω κρατερῶ ἐπὶ σοὶ μεμαῶτε μάχεσθαι  
ἵν' ἀπέλεθρον ἔχοντας· ὁ μὲν τόξων ἐν εἰδῶς, 245  
Πάνδαρος, υἱὸς δ' αὐτε Λυκάονος εὐχεται εἶναι·  
Αἰνείας δ' υἱὸς μεγαλήτορος Ἀρχίσαιο  
εὐχεται ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ οἱ ἔστ' Ἀφροδίτη.  
ἀλλ' ἄγε δὴ χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων, μηδὲ μοι οὕτως  
θῶνε διὰ προμάχων, μὴ πως φίλον ἦτορ ὀλέσσης.“ 250  
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

ständiger Ausdruck der Besorgnis  
in warnendem Sinne, im Anschluß  
an und unter Voraussetzung des  
mit εἴ περ — φεβόμεθα ange-  
nommenen Falles. — δείσαντε ματή-  
σετον (Konjunktiv) in Schrecken  
gesetzt zaudern, störrisch wer-  
den. — οὐδ' ἐθέλητον nach μὴ, ein  
Begriff: und sich sträuben.

234. τεὸν φθόγγον ποθέοντε der  
entgegengesetzte Fall von ὕφ' ἡνιόχῳ  
εἰωθότι 231.

235. ἐπαΐξας 'herangestürmt'  
steht stets für sich.

236. Vgl. P 496 und A 289. αὐτῷ  
τε καὶ — ἵππους: eine Teilung, wo-  
durch der mit νῶι 235 begonnene  
Gedanke zugleich eine Erweiterung  
erfährt: zu A 237. Γ 301. — ἐλάσσει,  
wie A 154, wegtreibe. — μώνυ-  
χας = μονώνυχας einhufig.

239. ποικίλα: zu A 226.

240. ἐμμεμαῶτε 'beide voll  
Kampfbegier' zu ἔχον ὠκέας  
ἵππους = Γ 263. A 127. 760.

241. [Anhang.]

242. Erstes Hem. = 329.

243 = 826. K 234.

244. ἄνδρ' ὁρώω = Ω 355. ἐπὶ  
σοὶ zu μάχεσθαι: zu 124.

245. ἔχοντας, Plural nach vorher-  
gehendem Dual.

247 = 468. T 208. Αἰνείας δ': so-  
fort der Name statt ὁ δέ, vgl. 245.  
— υἱὸς prädikativ mit ἐκγεγάμεν  
als Sohn abzustammen.

248 = T 209.

249. Vgl. Ω 356. χαζώμεθ' ἐφ'  
ἵππων 'laß uns auf dem Ge-  
spann zurückweichen': Dio-  
medes hatte 134 ff. in der vorder-  
sten Reihe zu Fulse gekämpft,  
Sthenelos befand sich auf dem  
Wagen in der Nähe (zu 183). Jetzt  
kommt er herangefahren und er-  
mahnt Diomedes, den Wagen zu  
besteigen und sich aus der vorder-  
sten Reihe zurückzuziehen. Das  
Schlachtfeld aber sollte er nicht  
verlassen, wie der folgende Gegen-  
satz beweist.

250. Vgl. A 342. T 412. μὴ πως  
damit nicht (irgendwie) etwa.

251 = A 411. K 446.

252. μὴ τι φόβονδ' ἀγόρευε  
'sprich kein Wort weiter zur



„μή τι φόβονδ' ἀγόρευ', ἐπεὶ οὐδέ σε πεισέμεν οἶω·  
οὐ γάρ μοι γενναῖον ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι  
οὐδὲ καταπτώσσειν· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν.  
ὀκνεῖω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ καὶ αὐτως 255  
ἀντίον εἴμ' αὐτῶν· τρεῖν μ' οὐκ ἔξ Παλλὰς Ἀθήνη.  
τούτω δ' οὐ πάλιν αὐτὶς ἀποίσετον ὠκέες ἵπποι  
ἄμφω ἅφ' ἡμείων, εἰ γ' οὖν ἕτερός γε φύγησιν.  
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·  
αἶ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῶδος ὀρέξῃ 260  
ἀμφοτέρω κτεῖναι, σὺ δὲ τούσδε μὲν ὠκέας ἵππους  
αὐτοῦ ἐρυκακέειν, ἔξ ἄντυγος ἡνία τεύνας,  
Αἰνείαιο δ' ἐπαῖξαι μεμνημένος ἵππων,  
ἐκ δ' ἐλάσαι Τρώων μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιούς.

Flucht', eine prägnante Verbindung: vgl. II 697 mit © 139. 157 und I 102. Mit 'Flucht' bezeichnet Diomedes schon den Rückzug aus der Reihe der Vorkämpfer (250). — οὐδὲ auch nicht, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die Übereinstimmung des Grundes mit der vorhergehenden Aufforderung.

253. οὐ γάρ μοι γενναῖον denn es ist nicht meine (angestammte) Art. — ἀλυσκάζοντι (attrahiert von μοί) μάχεσθαι als ein Ausweichender zu kämpfen, vom Rückzug aus der Vorkämpferlinie, eine kontrastierende Zusammenstellung als ironische Antwort auf den Vorschlag des Sthenelos, ähnlich N 263; οὐ γάρ οἶω ἀνδρῶν δυσμενέων ἐκὼς ἱστάμενος πολεμίζειν. [Anhang.]

254. Erstes Hem. vgl. Δ 224, zweites = φ 426. Zum Gedanken vgl. Z 443.

255. ἀλλά sondern, vielmehr, nach dem negativen ὀκνεῖω. — καὶ αὐτως 'auch so', wie ich bin, ohne Wagen: zu Σ 198.

256. αὐτῶν, wie nachher τούτω ἄμφω, Aineias und Pandaros. — τρεῖν flüchten. — ἔξ durch Synizese einsilbig: vgl. φ 233. K 344. [Anhang.]

257. πάλιν stets örtlich 'zurück', αὐτὶς wieder: zu B 276.

258. ἄμφω betont. — εἰ bis φύγησιν wenn wirklich der eine immerhin enttrinnen sollte. εἰ γὰρ si quidem unmittelbar verbunden wie noch ε 206; doppeltes γὰρ in demselben Satze wie 288. 827. II 30. X 266.

260. πολύβουλος die ratschlagreiche, wie π 282.

261. σὺ δέ, Nachsatz. — τούσδε, hinweisend auf sein eignes von Sthenelos 242 herbeigelenktes Gespann.

262. Zweites Hem. = 322. αὐτοῦ an Ort und Stelle, hier. — ἄντυξ ist der um den oberen Wagenrand sich herumziehende und bis zur offenen Rückseite des Wagens hinabgekrümmte Stab aus biegsamem Holze, der entweder der Brüstung als Rahmen diente oder an ihr eine Art Geländer bildete und auch zum Anbinden der Zügel diente. — τεύνας nachdem du straff angebunden hast: vgl. Γ 261.

263. Αἰνείαιο zu ἵππων und dieser Genetiv von ἐπαῖξαι abhängig. — μεμνημένος absolut, wie α 343. δ 151 und ebenfalls beim Imperativ T 153: eingedenk, nämlich des gegebenen Auftrags.

264. Vgl. 324. N 401. Τρώων zu ἐκ aus dem Bereiche der Troer. — μετὰ in die Mitte.

τῆς γὰρ τοι γενεῆς, ἧς Τρωαί περ εὐρύοπα Ζεὺς 265  
δῶχ' υἱὸς ποιήνῃ Γανυμήδεος, οὐνεκ' ἄριστοι  
ἵππων, ὅσσοι ἔασιν ὑπ' ἡῶ τ' ἡέλιόν τε·  
τῆς γενεῆς ἔκλεψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγχίσης,  
λάθρη Λαομέδοντος ὑποσχὼν θήλεας ἵππους.  
τῶν οἱ ἔξ ἐγένοντο ἐνὶ μεγάροισι γενέθλη· 270  
τούς μὲν τέσσαρας αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλ' ἐπὶ φάτῃ,  
τῶ δὲ δὴν Αἰνεία δῶκεν μῆστωρι φόβοιο.  
εἰ τούτω κε λάβοιμεν, ἀροίμεθα κε κλέος ἐσθλόν.“  
ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,  
τῶ δὲ τάχ' ἐγγύθεν ἦλθον ἐλαύνοντ' ὠκέας ἵππους. 275  
τὸν πρότερος προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
„καρτερόθυμε δαΐφρον, ἀγανοῦ Τυδέος υἱέ,  
ἦ μάλα σ' οὐ βέλος ὦκ' ἀμαρτάνοις, πικρὸς οἰστός·  
νῦν αὖτ' ἐρχεῖ πειρήσομαι, αἶ κε τύχωμι.“

265. τοί: mußt du wissen. — γενεῆς, ablativ. Genetiv, von der Rasse, nämlich εἰσίν. — ἧς aus welcher, nämlich ἵππους, vgl. 268. — Τρωαί wird durch πέρ hervorgehoben. — εὐρύοπα der weit-tönende, weitdonnernde. [Anhang.]

266. υἱὸς ποιήνῃ als Buße für den (geraubten) Sohn: vgl. T 231 ff. — οὐνεκα 'weil' zur Begründung, warum Zeus gerade diese Pferde als Buße dem Tros gab.

267. ὑπ' ἡῶ unter — hin, vgl. ὑπ' αἰγῶς ἡέλιον β 181.

268. τῆς γενεῆς ablativ. Genetiv des Ursprungs, nämlich ἵππους: aus der Rasse stammende Rosse, ἔκλεψεν stahl d. i. verschaffte sich durch Trug.

269. λάθρη Λαομέδοντος: vgl. Ω 72. — ὑποσχὼν indem er darunterhielt d. i. von den Hengsten belegen liefs. — θήλεας als Femininum.

270. τῶν ablat. Gen. des Ursprungs zu ἐγένοντο. — οἱ = οἱ. — γενέθλη prädikative Apposition zum Subj. ἔξ: 'zur Zucht', zu einem Stamme besserer Rosse. Andere γενέθλης. [Anhang.]

271. τοὺς μὲν τέσσαρας die einen, nämlich vier. Zum Asyndeton

vgl. η 63 f. Z 197 f. — αὐτὸς für sich, wie φ 30. 194.

272. τῶ δὲ δύο die anderen zwei. — μῆστωρι φόβοιο: vgl. © 108. Andere μῆστωρε. [Anhang.]

273. εἰ τούτω κε λάβοιμεν = © 196, angenommen wir könnten etwa diese erbeuten. [Anhang.] V. 274–351. Tod des Pandaros und Verwundung des Aineias und der Aphrodite.

274 = 431. H 464. © 212. N 81. Π 101. Σ 368. Φ 514 und öfter in der Od.

275. τῶ, Pandaros und Aineias: vgl. 240. — ἦλθον ἐλαύνοντες: der Plural der Verba wird öfters mit dem Dual des Pronomens oder des Participiums verbunden.

276. Erstes Hem. = Z 122. 517. K 36. Λ 605. T 177. Φ 149. X 249. Ω 634. τόν, den Diomedes.

277. Die der Personenbezeichnung vorangestellten Attribute stehen ausrufartig und bereiten den Ausruf 278 vor.

278. ἦ μάλα traun wahrlich. — οὐ: zu 106. — πικρὸς οἰστός (zu 99), nachdrückliche Apposition zu βέλος, steht fast konzessiv zu οὐ δαμάσσοιτο.

279. νῦν αὖτε jetzt dagegen. — αἶ κε τύχωμι = H 243. (χ 7.),



ἢ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖται δολιχόσκιον ἔγχος 280  
καὶ βάλε Τυδεΐδαο κατ' ἀσπίδα· τῆς δὲ διαπρὸ  
αἰχμῇ χαλκείῃ πταμένη θώρηκι πελάσθη.  
τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·  
„βέβληται κενεῶνα διαμπερές, οὐδέ σ' οἶω  
δηρὸν εἶ' ἀνσχήσεσθαι· ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκας.“ 285  
τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
„ἡμυροτες οὐδ' ἔτυχες· ἀτὰρ οὐ μὲν σφῶϊ γ' οἶω  
πρίν γ' ἀποπαύσασθαι, πρίν γ' ἢ ἑτερόν γε πεσόντα  
αἵματος ἄσαι Ἄρηα ταλαύρινον πολεμιστήν.“  
ὥς φάμενος προέηκε· βέλος δ' ἰθύνεν Ἀθήνη 290  
ῥίνα παρ' ὀφθαλμόν, λευκοὺς δ' ἐπέρησεν ὀδόντας.  
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν γλῶσσαν πρυμνήν τάμε χαλκὸς ἀτειρής,

ob ich nicht vielleicht treffe d. i. hoffentlich treffe ich.

280. 281. Vgl. Γ 355. 356.

282. αἰχμῇ die Spitze. — πελάσθη drang bis zu.

283 = 101.

284. βέβληται Ausruf der Freude, mit Voranstellung des Verbums. — διαμπερές durch und durch, nicht bloß oberflächlich geritzt. — οὐδέ σ' οἶω = Α 170.

285. ἀνσχήσεσθαι: dazu wird βέλος aus βέβληται als Objekt gedacht: vgl. 103 f. Α 511. — ἔδωκας, der Aorist in Bezug auf den Augenblick der Verwundung. Zweites Hemist. = Α 288.

286 = Α 384. Vgl. Τ 430. οὐ ταρβήσας nicht in Schrecken gesetzt, unverzagt.

287—88. ἡμυροτες οὐδ' = Χ 279. — ἀτὰρ μὲν aber freilich, σφῶϊ γ' οἶω die Antwort auf οὐδέ σ' οἶω 284, daher σφῶϊ durch γέ betont. — Sinn: Aber wenn du auch nicht getroffen hast, so muß ich doch wohl weiteren Versuchen ein Ziel setzen. ἀποπαύσασθαι: der Aorist zeitlos, schlechthin vom Eintritt der Handlung, hier wegen des folgenden Infinit. ἄσαι, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen. Andere ἀποπαύσεσθαι. — πρίν γ' ἢ ehe als, wie noch Χ 266, hier Aus-

führung des vorhergehenden πρίν γε. [Anhang.]

288. Zweites Hem. = Χ 266. ἑτερόν γε der eine wenigstens, wenn nicht beide.

289 = Τ 78. Χ 267. αἵματος ἄσαι, bildlich um die Wildheit des Ares zu bezeichnen. — ταλαύρινος, von ταλάω und dem digammierten ῥινός, schildtragend, nur von Ares. Dies Attribut wurde gebildet im Hinblick auf die Anstrengungen, welche die Führung des beinahe mannshohen Schildes erforderte. [Anhang.]

290. ὥς φάμενος: Ε 835. Χ 247. — ἰθύνεν Ἀθήνη: zu 133. Athene, die den Pandaros zum Vertragsbruch gereizt hatte, leistet hier zur Erlegung desselben hülfreiche Hand. Der treffende Lanzenwurf im Bogen von unten nach oben — denn Pandaros stand auf dem Wagen — wäre ohne sie nicht möglich gewesen.

291. ῥίνα Accusativ des Zieles. — λευκοὺς bezeichnet die natürliche Beschaffenheit aller Zähne überhaupt, vgl. γάλα λευκόν, ὁστέα λευκά: bezeichnender steht es Α 416. τ 393. — ἐπέρησεν, nämlich βέλος.

292. τοῦ, des Pandaros, von γλῶσσαν abhängig. — ἀπὸ zu τάμε, wie Γ 292. Τ 266. Χ 328. — γλῶσσαν πρυμνήν die Zunge an der Wurzel.

αἰχμῇ δ' ἐξεσύθη παρὰ νείατον ἀνθερεῶνα.  
ἦριπε δ' ἐξ ὀρέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ  
αἰόλα παμφανόωντα, παρέτρεσαν δὲ οἱ ἵπποι 295  
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.  
Αἰνείας δ' ἀπόρουσε σὺν ἀσπίδι δουρὶ τε μακρῷ,  
δείσας, μὴ πῶς οἱ ἐρυσαίατο νεκρὸν Ἀχαιοί.  
ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖνε λέων ὥς ἀλκὴ πεποιθώς,  
πρόσθε δὲ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν 300  
τὸν κτάμεναι μεμαώς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι,  
σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χερμάδιον λάβε χειρὶ  
Τυδεΐδης, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρες φέροιεν,  
οἷοι νῦν βροτοὶ εἰσ'· ὁ δὲ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος·  
τῷ βάλεν Αἰνείας κατ' ἰσχίον, ἔνθα τε μηρὸς 305  
ἰσχίῳ ἐνστρέφεται, κοτύλην δὲ τέ μιν καλέουσιν·  
θλάσσε δὲ οἱ κοτύλην, πρὸς δ' ἄμφω ῥῆξε τένοντε·  
ᾧσε δ' ἀπὸ ῥινὸν τρηχὺς λίθος. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως

293. ἐξεσύθη fuhr heraus. [Anhang.]

294 = 47 und 58.

295. αἰόλα schimmernd, wie Η 222. Π 107. Α 374, gesteigert durch παμφανόωντα: zu 613. — παρέτρεσαν sprangen scheu seitwärts.

296 = Θ 123. 315. ψυχὴ τε μένος τε Atem und Lebenskraft.

297. ἀπόρουσε 'sprang herab' vom Wagen zu dem Toten. — σὺν ἀσπίδι δουρὶ τε, die Aineias freilich vorher dem Bogenschützen Pandaros übergeben haben muß, vgl. Ο 474. Dies ist vom Dichter übersehen.

299. Erstes Hemist. = Ρ 4. ἀμφὶ mit αὐτῷ um ihn selbst, um den toten Körper: zu Α 493.

300. 301 = Ρ 7. 8. οἱ zu ἔσχε πρόσθε 'streckte vor für ihn', zu dessen Schutze.

301. τὸν den, mit nachfolgendem verallgemeinernden ὅς τις wer immer = jeden, welcher. Vgl. 332. — τοῦ γε, dem Toten. — ἔλθοι, der Opt. in futurischem Sinne bezeichnet den Gedanken des Subjekts.

302—304 = Τ 285—287. σμερδαλέα vor dem digammierten ἰάχων, nur Η 479 vor κτυπέων, sonst

immer σμερδαλέον. — χερμάδιον: zu Α 518.

303. μέγα ἔργον ein großes Stück Arbeit). — φέροιεν potentialer Optativ der Gegenwart. Vgl. Μ 447. Ω 455 f. ι 241 f.

304 = Μ 449. Τ 287, der Anfang auch Μ 383 und Α 272. Θ 222. Mit der Formel οἷοι νῦν βροτοὶ εἰσιν werden die Zeitgenossen des Dichters dem besungenen Heldenalter entgegengesetzt. Die Sagen-geschichte aller Völker und Zeiten pflegt das frühere Geschlecht als stärker und thatkräftiger zu schildern. Vgl. Verg. Aen. XII 900. — πάλλε 'schwang' den Stein, um ihn zu werfen, eine Steigerung zu φέροιεν, wie καὶ οἶος zu οὐ δύο.

305. ἔνθα τε da wo, bezeichnet nach dem allgemeinen κατ' ἰσχίον die besondere Stelle.

306. μιν, die eben bezeichnete Stelle des ἰσχίον.

307. πρὸς δὲ und dazu, wie oft. — ἄμφω τένοντε, durch welche das Hüftgelenk mit der Pfanne verbunden wird: zu Α 521.

308. ᾧσε δ' ἀπὸ d. i. ἀπέωσε δέ: zu Α 505. — ῥινὸν die Haut.



ἔστη γνύξ ἐριπῶν καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ  
 γαίης· ἀμφὶ δὲ ὅσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψεν. 310  
 καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὅξυ νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
 μήτηρ, ἣ μιν ὑπ' Ἀρχίσῃ τέκε βουκολέοντι·  
 ἀμφὶ δ' ἔδον φίλον υἱὸν ἐχεύατο πῆχεε λευκῶ,  
 πρόσθε δέ οἱ πέπλοιο φαινοῦ πτύγμα κάλυψεν, 315  
 ἔρκος ἔμεν βελέων, μὴ τις Δαναῶν ταχυνώων  
 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο.  
 ἣ μὲν ἔδον φίλον υἱὸν ὑπεξέφερεν πολέμοιο·  
 οὐδ' υἱὸς Καπανῆος ἐλήθητο συνθεσιδίων  
 τάων, ἃς ἐπέτελλε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης, 320  
 ἀλλ' ὃ γε τοὺς μὲν ἐοὺς ἠρύκακε μώνυχας ἵππους  
 νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,  
 Αἰνείαιο δ' ἐπαΐξας καλλίτριχας ἵππους  
 ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς,  
 δῶκε δὲ Δηϊπύλῳ ἐτάρῳ φίλῳ, ὃν περὶ πάσης 325  
 τίεν ὀμηλικίης, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ἦδη,

309. 310 = A 355. 356. Erstes Hem. 309 auch Θ 329. ἔστη er blieb stehen, hielt sich aufrecht, im Gegensatz des völligen Umsinkens. — γνύξ (vgl. πύξ, λάξ), immer mit einer Form von ἐριπείν verbunden, hier: obwohl er in die Kniee sank. — παχείῃ der fleischigen, vollen.

310. γαίης, lokaler Genetiv. — νύξ von Ohnmacht, wie A 356. Ξ 439. X 466 und ἀχλὺς E 696, sonst vom Tode: zu A 461.

311. καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο = 388, der Potentialis Praeteriti, wie B 80. M 69. P 70. φ 128, wo sonst der Indikativ des Präteritums mit ἔν steht. [Anhang.]

312 = Γ 374. ἄρα eben, gerade in temporalem Sinne. — ὅξυ scharf, mit scharfem Blick.

313. ὑπό: zu B 714. — βουκολέοντι: zu B 821.

314. ἐχεύατο, Medium mit πῆχεε 'schlang ihre beiden Arme'. Vgl. π 214 ἀμφιγυθείς. — λευκῶ: das Gewand liefs die Arme entblöfst, vgl. λευκώλενος.

315. οἱ zu ἐκάλυψεν, wie Φ 321,

dieses prägnant: hielt umhüllend: vgl. 300. 507. ν 152. Das Kleid der Göttin war auf der einen Seite offen, wenigstens in seinem unteren Teile.

316. Erstes Hem. vgl. A 299, zweites = E 346. ἔρκος βελέων: zu A 137.

317 = 347. Zweites Hemist. = A 381. M 150.

318. ὑπεκφέρειν πολέμοιο, eigentlich darunter weg d. i. aus dem Bereich des Schlachtgetümmels forttragen, wie 377, vgl. O 628. Nach der 307 geschilderten Verwundung kann Aineias nicht mehr gehen.

320. τάων Demonstrativpronomen mit Nachdruck seinem Nomen nachgesetzt, wie 332. β 119: zu A 41.

322. Erstes Hemist. = K 416. — φλοίσβος (vom St. φλοῖδ) 'das Rauschen', der Kampfbräus. — ἐξ ἄντυγος κτέ., wie 262.

323. Vgl. 263. Αἰνείαιο ist von ἵππους abhängig und ἐπαΐξας steht für sich wie 235.

324 = N 401. Vgl. E 264.

326. Zweites Hem. = τ 248. ὀμη-

νηυσὶν ἐπι γλαφυρῇσιν ἐλαννέμεν. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
 ὦν ἵππων ἐπιβάς ἔλαβ' ἡνία σιγαλόεντα,  
 αἴψα δὲ Τυδεΐδην μέθεπε κρατερῶνυχας ἵππους  
 ἐμμεμαῶς. ὃ δὲ Κύπριν ἐπώχετο νηλεί χαλκῶ, 330  
 γιγνώσκων, ὃ τ' ἀναλκίς ἔην θεὸς οὐδὲ θεάων  
 τάων, αἳ τ' ἀνδρῶν πόλεμον κᾶτα κοιρανέουσιν,  
 οὔτ' ἄρ' Ἀθηναίη οὔτε πτολίπορθος Ἐννώ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκίχανε πολὺν καθ' ὅμιλον ὀπάζων,  
 ἔνθ' ἐπορεξάμενος μεραθύμου Τυδέος υἱὸς 335  
 ἄκρην οὔτασε χεῖρα μετάλμενος ὀξεί δουρὶ  
 ἀβληχρήν· εἶθαρ δὲ δόρυ χροὸς ἀντετόρησεν  
 ἀμβροσίον διὰ πέπλου, ὃν οἱ χάριτες κάμον αὐταί,  
 πρυμνὸν ὑπερ θένναρος. ῥέε δ' ἀμβροτον αἶμα θεοῖο,  
 ἰχώρ, οἷός περ τε ῥέει μακάρεσσι θεοῖσιν. 340  
 οὐ γὰρ σῖτον ἐδουσ', οὐ πίνουσ' αἶθοπα οἶνον·  
 τούνεκ' ἀναίμονες εἰσι καὶ ἀθάνατοι καλέονται.  
 ἣ δὲ μέγα ἰάχουσα ἀπὸ ἔο κάμβαλεν νιόν·

λικίης, das Abstraktum in konkret-kollektiver Bedeutung. — οἱ, dem Sthenelos. — ἄρτια ἦδη freundlich gesinnt war.

327. νηυσὶν ἐπι den Schiffen zu bis ἐλαννέμεν = A 274. 400. O 259.

328. ἔλαβε, von der ἄντυξ: 322.

329. Erstes Hem. = 242. Τυδεΐδην abhängig von der Präposition in μέθεπε ἵππους, er trieb hinter dem Tydeiden die Rosse her, fuhr mit dem Gespann dem T. nach: vgl. II 724.

330. Κύπρις von der Aphrodite nur in diesem Gesange. Vgl. θ 362 f.

331. ὃ τ' d. i. ὅτι τε dafs.

332. Zweites Hem. vgl. 824. ἀνδρῶν ist von πόλεμον abhängig. Vgl. θ 183. Γ 241.

333. Ἐννώ wie 592, ein weibliches Gegenbild des Ares, der auch Ἐννάλιος heifst: B 651.

334. Zweites Hem. = P 462. ἐκίχανε, nämlich Κύπριν, das Imperfekt wie 65. — καθ' ὅμιλον: zu A 209.

335. ἐπορεξάμενος legte sich gegen sie zum Stofs aus.

336. ἄκρην χεῖρα, genauer bezeichnet 339. Vgl. 458. — οὔτασε hier von der Lanze als Stofswaffe: vgl. 458. — μετάλμενος nachdem er nachgesprungen war, um den Lanzenstofs auszuführen: vgl. A 421. Ξ 443.

337. ἀβληχρήν zart, schwach. — χροὸς ἀντετόρησεν 'stiefs gegen die Haut', drang in die Haut ein.

339. πρυμνὸν (substantiviert) ὑπερ θένναρος über die Wurzel der Handfläche hin: θένναρ ist der hohle fleischige Teil der Hand unterhalb der Finger.

340. ἰχώρ Saft, vom Blut der Götter, nur hier und 416. — πέρ eben. — ῥέει in anderm Sinne als vorher ῥέε: zu 228. [Anhang.]

341. γὰρ erläutert ἰχώρ als ἀμβροτον αἶμα. — οὐ πίνουσ': Asyndeton bei der anaphorischen Wiederholung der Negation: vgl. ω 456. — αἶθοψ funkelnd.

342. ἀναίμονες d. i. ohne menschliches Blut. — καλέονται stets im Verschluss.

343. Erstes Hem. = κ 323. ἰάχουσα ἀπό, statthafter Hiatus: zu



καὶ τὸν μὲν μετὰ χερσὶν ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων  
 κυανέῃ νεφέλῃ, μή τις Δαναῶν ταχυπάλων 345  
 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο·  
 τῇ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „εἶκε, Διὸς θύγατερ, πολέμου καὶ δημοτῆτος·  
 ἢ οὐχ ἄλῃς, ὅττι γυναικας ἀνάλκιδας ἡπεροπεύεις;  
 εἰ δὲ σύ γ' ἐς πόλεμον πωλήσεται — ἢ τέ σ' οἶω 350  
 ῥιγῆσειν πόλεμόν γε, καὶ εἴ χ' ἐτέρωθι πύθῃται.“  
 ὣς ἔφαθ', ἢ δ' ἀλύουσ' ἀπεβήσετο, τείρετο δ' αἰνῶς.  
 τὴν μὲν ἄρ' Ἴρις ἐλοῦσα ποδὴνυμος ἔξαγ' ὁμίλου  
 ἀχθομένην ὁδύνῃσι· μελαίνετο δὲ χροὰ καλόν.  
 εὗρεν ἔπειτα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ θοῦρον Ἀρηά 355  
 ἥμενον, ἥερι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο καὶ ταχέ' ἵππω·

Δ 156. — ἀπό mit stehender Dehnung des Endvokals vor εο, ursprünglich σφέο. — κάμβαλεν 'liefs fallen'.

344. Zweites Hem. = Δ 363. Τ 450. μετὰ χερσὶν in (zwischen) den Armen: Apollon hatte ihn aufgehoben und hielt ihn jetzt in seinen Armen. — ἐρύσατο schirmte: vgl. § 279. χ 372: statt des sonstigen ἐρύσατο und ῥύσατο von ῥύομαι. Andere ἐρύσατο.

345. Zweites Hem. = 316.

346 = 317.

347. Vgl. zu 101.

348. εἶκε mit ablat. Genetiv: zu Δ 509, vgl. Γ 406, halte dich fern, gieb es auf dich am Kampfe zu beteiligen.

349. ἢ οὐχ mit Synizese.

350. σύ durch γέ betont mit Bezug auf 349: du, deren Geschäft ist schwache Weiber zu bethören: wir können diese Hervorhebung der Identität des Subjekts bei adversativen Prädikaten nur durch adverbiale Bestimmungen ausdrücken: wenn du aber doch. — πωλήσεται künftig oft kommen willst, eine höhnende Annahme, da Aphrodite gleich bei der ersten Teilnahme am Kampfe eine schmerzhaft Wunde erhielt. — ἢ τε traun immerhin, zu α 288. Der eigentliche Nachsatz (so wird es dir gehen, wie jetzt) fehlt; der Redende nimmt,

sich gleichsam verbessernd, die im Vordersatze enthaltene Annahme zurück: doch das wirst du nicht, die heute gemachte Erfahrung wird dich davon zurückschrecken. [Anhang.]

351. πόλεμον durch γέ betont mit Bezug auf πόλεμον 350: vor eben diesem Kriegsgetümmel. — καὶ εἴ χ' ἐτέρωθι πύθῃται auch wenn du nur auf der andern Seite, in der Ferne es hörst, das Getöse des Kampfes vernimmst, vgl. O 224, auch © 452 f.

V. 352—430. Flucht der Aphrodite und ihr Empfang auf dem Olymp.

352. ἀλύουσα aufser sich vor Schmerz. — δέ begründend.

353. Iris handelt hier aus eigenem Antrieb, wie Γ 121. ἐλοῦσα nahm bei der Hand. [Anhang.]

354. μελαίνετο 'sie färbte sich dunkelrot' beim Herabfließen des Blutes: vgl. 340. Δ 140. 149.

355. ἐπ' ἀριστερά, im Westen am Ufer des Skamander: vgl. 36.

356. ἥερι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο κατέ: Lanze und Gespann war gleichsam an eine dichte Nebelwand angelehnt, welche sie den Blicken verbarg. Den Wagen hat Ares, wie andere kriegerische Gottheiten, die an der Schlacht teilnehmen: 720. © 382. Ν 23. O 119.

ἢ δὲ γυνὴ ἐριποῦσα κασιγνήτοιο φίλοιο  
 πολλὰ λισσομένη χρυσάμπνυκας ἤτεεν ἵππους·  
 „φίλε κασίγνητε, κόμισαί τέ με, δὸς δέ μοι ἵππους,  
 ὅφρ' ἐς Ὀλυμπον ἵκωμαι, ἵν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν. 360  
 λίην ἄχθομαι ἔλκος, ὃ με βροτὸς οὐτάσεν ἀνὴρ,  
 Τυδεΐδης, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο.“  
 ὣς φάτο, τῇ δ' ἄρ' Ἀρης δῶκε χρυσάμπνυκας ἵππους.  
 ἢ δ' ἐς δίφρον ἔβαινε ἀκηχεμένη φίλον ἦτορ,  
 παρ δέ οἱ Ἴρις ἔβαινε καὶ ἡνία λάξετο χερσίν· 365  
 μάστιξεν δ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.  
 αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκοντο θεῶν ἔδος, αἰπὺν Ὀλυμπον·  
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε ποδὴνυμος ὠκέα Ἴρις  
 λύσας' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ·  
 ἢ δ' ἐν γούνασι πίπτε Διώνης δι' Ἀφροδίτῃ 370  
 μητρὸς ἑῆς· ἢ δ' ἀγκᾶς ἐλάξετο θυγατέρα ἦν,  
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανιῶνων  
 μαψιδίως, ὥς εἴ τι κακὸν ῥέξουσιν ἐνωπῇ;“

357. γυνὴ ἐριποῦσα: zu 309. — κασιγνήτοιο zu ἵππους.

358. πολλὰ λισσομένη, wie Φ 368. X 91: λίσσομαι ursprünglich γλίττωμαι. — χρυσάμπνυκας mit goldgeschmücktem Stirnriemen: ἀμπύξ hieß bei Pferden der um die Stirn und den Ansatz des Halses herumlaufende Riemen, der nach diesem Beiwort bisweilen mit Goldblech überzogen war; ebenso von den Rossen der Here: 720. © 382. [Anhang.]

359. φίλε κασίγνητε: zu Δ 155. — κόμισαί τέ με, Imper. Aor. Med., nimm mich bei dir auf. — δὸς δέ μοι: statt der Koordination mit τέ folgt lebhaft δέ. Andere δὸς τε. [Anhang.]

361. ἄχθομαι mit dem Accusativ (ἔλκος) nur hier: 'ich empfinde schmerzlich'. — ὃ Accusativ der Wirkung: zu 795. τ 393.

362 = 457. νῦν durch γέ betont; Sinn: nach dem, was ich jetzt erlebt habe. — καὶ ἂν Διὶ sogar eintretenden Falls mit Zeus, wenn Zeus sich ihm gegenüberstellte.

Homers Ilias, von Ameis-Hentze. I. 2.

364. Erstes Hem. = 837.

365. Vgl. γ 483. παρ Adv. daneben. — ἔβαινε, nämlich ἐς δίφρον. Zweites Hemist. = P 482. Ω 441.

366 = γ 484. 494. ο 192. E 768. © 45. X 400. ἐλάαν um 'die Rosse' anzutreiben.

367. Erstes Hem. = ο 193. Γ 145, zweites = E 868.

368. Erstes Hem. = 775. © 49. Ν 34. ἔστησε stellte ein (in den Stall).

369 = Ν 35. Erstes Hem. = E 776. © 50. Iris bringt Ares den entliehenen Wagen nicht zurück: 866 f.

370. ἐν γούνασι πίπτε sank in den Schoß, indem sie ihr Antlitz in dem Schoß ihrer sitzenden Mutter verbarg.

372 = Δ 361. Z 485. Ω 127. δ 610. ε 181.

373. 374 = Φ 509. 510. τίς νύ wer nur. — τοιάδε solches da. — Οὐρανιῶνων: an einen Menschen zu denken liegt ihr fern.

374. In der Verbindung ὥς εἰ



τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα φιλομειδῆς Ἀφροδίτη· 375  
 „οὐτά με Τυδέος υἱὸς ὑπέρθυμος Διομήδης,  
 οὐνεκ' ἐγὼ φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο  
 Αἰνείαν, ὃς ἐμοὶ πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν.  
 οὐ γὰρ ἔτι Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνὴ,  
 ἀλλ' ἤδη Δαναοὶ γε καὶ ἀθανάτοισι μάχονται.“ 380  
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Διώνη δῖα θεάων·  
 „τέτλαθι, τέκνον ἐμόν, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ·  
 πολλοὶ γὰρ δὴ τλήμεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες  
 ἐξ ἀνδρῶν, χαλέπ' ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες.  
 τλή μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὠτος κρατερός τ' Ἐφιάλτης, 385  
 παῖδες Ἀλκῆος, δῆσαν κρατερῶ ἐνὶ δεσμῶ·  
 χαλκῶ δ' ἐν κεράμῳ δέδετο τρισκαίδεκα μῆνας.  
 καὶ νῦ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο Ἄρης ἄτος πολέμοιο,

wird durch *εἰ* ausdrücklich angezeigt, daß die verglichene Handlung nur gesetzt wird. Das hier, wie Π 192. Φ 510. Ω 328, folgende Participium steht prädikativ zum Objekt *σε*. — *ἐνωπῇ* 'im Anblick', offen, vor aller Augen. Denn nach der Sitte war die Thätigkeit der Frau auf das Haus beschränkt. [Anhang.]

375. *φιλομειδῆς* stehendes Beiwort: zu Δ 10.

376. *οὐτά με* 'es verwundete mich' in der Nähe: vgl. 336. 361; das Imperfekt (373 *ἔρεξε*) mit lebhafter Vergegenwärtigung des Augenblicks der That.

377. *οὐνεκα*: Antwort auf 374: das war meine ganze Schuld. — *ὑπεξέφερον πολ.*, wie 318, *Impf. de conatu*.

378. *πάντων* bis *ἐστιν* = π 445.  
 379. Vgl. Δ 65. Π 256. *γὰρ* zur Erläuterung von 376.

380. Zweites Hem. = Τ 367.

382 = Δ 586. *ἀνάσχεο* Aor. richte dich auf, fasse dich. — *κηδομένη* nach dem natürlichen Geschlecht, obgleich *τέκνον* vorhergeht.

383. Diese Motivierung für *τέτλαθι* nach dem Satze: *solamen miseris socios habuisse malorum*.

384. *ἐξ ἀνδρῶν* zu *τλήμεν*, worin

ein passiver Begriff liegt. — *ἐπὶ* zu *τιθέντες* zufügend. Die Götter nämlich in gegenseitiger Feindschaft reizen die Menschen gegen einander auf, wie Athene Ares und Aphrodite mit Haß verfolgt und gegen beide Diomedes aufreizt: 405. 873 ff.

385. *τλή μὲν, τλή δέ* 392 und 395 ausführende Anaphora zu *τλήμεν* 383, daher Asyndeton. — Ὠτος und Ἐφιάλτης hatten nach späterer Sage zu Gunsten der Aphrodite einst den Ares gefangen genommen und in Fesseln gelegt, weil dieser aus Neid den Liebling der Aphrodite, den Adonis, getötet hatte. Eine andere Sage von ihnen λ 308.

386. *δῆσαν* mit *ἐν*: vgl. ο 232.

387. *ἐν κεράμῳ* 'in einem Fasse' von größerem Umfange, wie nach der Sage Eurystheus sich aus Furcht vor Herakles ein ehernes Faß unter der Erde baute, und wie noch jetzt in Kypros kolossale steinerne Fässer halb in die Erde gegraben und von Schliemann auf Hissarlik riesige Thonfässer gefunden sind. Kyprisch bedeutet *κέραμος* Kerker. — *δέδετο* Plusqpf. lag gefesselt.

388. Vgl. zu 311. Zweites Hem. = 863. Z 203.

εἰ μὴ μητρονίη περικαλλῆς Ἡερίβοια 390  
 Ἐρμῇ ἐξήγγειλεν· ὃ δ' ἐξέκλεψεν Ἄρηα  
 ἤδη τειρόμενον, χαλεπὸς δέ ε' δεσμός ἐδάμνα.  
 τλή δ' Ἥρη, ὅτε μιν κρατερός πάϊς Ἀμφιτρύωνος  
 δεξιτερὸν κατὰ μαζὸν οἰστῶ τριγλώχινι  
 βεβλήκει· τότε καὶ μιν ἀνήκεστον λάβεν ἄλγος.  
 τλή δ' Αἴδης ἐν τοῖσι πελώριοις ὠκύν οἰστόν, 395  
 εὐτέ μιν ὠντὸς ἀνὴρ, υἱὸς Διὸς αἰγιοόχοιο,  
 ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι βαλὼν ὀδύνησιν ἔδωκεν.  
 αὐτὰρ ὃ βῆ πρὸς δῶμα Διὸς καὶ μακρὸν Ὀλυμπον  
 κῆρ ἄχεων, ὀδύνησι πεπαρμένος, αὐτὰρ οἰστὸς  
 ὦμῳ ἐνὶ στιβαρῶ ἡλήλατο, κῆδε δὲ θυμόν. 400  
 τῷ δ' ἐπὶ Παιῶν ὀδυνήφατα φάρμακα πάσσων  
 ἡκέσατ'· οὐ μὲν γὰρ τι καταθυητός γε τέτυκτο.  
 σχέτλιος, αἰσυλοεργός, ὃς οὐκ ὄθει' αἰσὺλα ῥέζων,

389. *μητρονίη* 'die Stiefmutter' der Aloiiden, die ihre Stiefsöhne haßte: als Mutter wird λ 305 *Ἰριμέδεια* genannt.

390. *Ἐρμῇ*, der wegen seiner Schlaueit zu derartigen Unternehmungen verwendet wird: vgl. Τ 35. Ω 24. 109. — *ἐξέκλεψεν* befreite heimlich daraus.

391. *τειρόμενον* der entkräftet wurde. — *δέ* begründend zu *ἤδη τειρόμενον*. — *ἐδάμνα* d. i. schwächte seine Kraft.

392. *κρατερός πάϊς Ἀμφιτρύωνος*, wie λ 270 *Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής*. Herakles bekriegte nach der Sage einst Neleus, dem dann Here mit andern Göttern zu Hülfe kam: aber Herakles, von Zeus und Athene unterstützt, besiegte Menschen und Götter.

393. *τριγλώχιν* mit dreischneidiger Spitze, wie Δ 507.

394. *καὶ* gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die dem *βεβλήκει* entsprechende Wirkung: denn auch. — *ἀνήκεστος* (*ἀν* negierend und *ἄκεομαι*) unheilbar, unerträglich, nur hier und O 217.

395. *ἐν τοῖσι* 'unter denen' d. i. unter den leidenden Gottheiten. Vgl. χ 217.

396. *ὠντὸς* 'derselbe', eine nur hier sich findende Krasis.

397. *ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι* am Thore unter den Toten, als Herakles den Kerberos für Eurystheus heraufholte (Θ 368. λ 623) und Aides, am Thore der Unterwelt von Toten umringt stehend, ihn an der Wegführung des Hundes hindern wollte. Andere *ἐν Πύλῳ*. Zweites Hem. = ρ 567, vgl. τ 167. *ἔδωκεν* preisgab. [Anhang.]

399. *ὀδύνησι πεπαρμένος* eigentlich durchbohrt, gequält, vgl. Π 518.

400. *ἡλήλατο* Plusqpf. der dauern den Wirkung: steckte eingebohrt. — *κῆδε δὲ θυμόν* = Δ 458.

401. 402 = 900. 901. *ἐπὶ* zu *πάσσων*: vgl. Δ 218. Δ 830. — *Παιῶν* der Götterarzt: vgl. δ 232.

402. *ἡκέσατο*, nämlich *τόν* aus τῷ zu entnehmen. — *οὐτι* keineswegs: Hades konnte als Gott zwar verwundet werden, aber nicht sterben.

403. *σχέτλιος* der Verwegene und *αἰσ.* sind, wie *νήπιος* 406, Nominative als Ausrufe des Unwillens über Herakles: zu Δ 231. — *αἰσυλοεργός* der Frevelthäter! mit nachfolgender Epexege. Andere *ὀβριμοεργός*. — *οὐκ ὄθει* mit dem Particip.



ὅς τόξοισιν ἔκηδε θεούς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν.  
 σοὶ δ' ἐπὶ τοῦτον ἀνῆκε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη. 405  
 νήπιος, οὐδὲ τὸ οἶδε κατὰ φρένα Τυδέος υἱός,  
 ὅτι μάλ' οὐ δηναίος, ὅς ἀθανάτοισι μάχεται,  
 οὐδέ τί μιν παῖδες ποτὶ γούνασι παππάζουσιν  
 ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.  
 τῷ νῦν Τυδεΐδης, εἰ καὶ μάλα καρτερός ἐστιν, 410  
 φραζέσθω, μὴ τίς οἱ ἀμείνων σεῖο μάχεται,  
 μὴ δὴν Αἰγιάλεια περίφρων Ἀδρηστίνη  
 ἐξ ὕπνου γούνασι φίλους οἰκῆας ἐγείρῃ,  
 κουρίδιον ποθέουσα πόσιν, τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν,  
 ἰφθίμῃ ἄλοχος Διομήδεος ἱπποδάμοιο. 415  
 ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρησιν ἀπ' ἰχῶ χειρὸς ὁμόρῃν·  
 ἄλθετο χεῖρ, ὁδύναι δὲ κατηπιόωντο βαρεῖαι.

404. ὅς: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil er den ersten erläutert. — ἔκηδε verletzte, verwundete.

405. σοὶ δ' ἐπὶ d. i. ἐπὶ σοὶ δέ gegen dich: zu 124.

406. Erstes Hem. vgl. T 466. οὐδέ in begründendem Sinne.

407. μάλ' οὐ gar nicht. Zum Gedanken vgl. Z 130 f. — μάχεται Konjunktiv der Fallsetzung.

408. ποτὶ γούνασι 'an den Knieen', seine Kniee umfassend, ist mit παῖδες eng zu verbinden. Zum Gedanken I 455. II 7 f. X 500. μ 42 f.

409. ἐλθόντ': die 408 vorangestellte Negation negiert den ganzen Gedanken, worin dies Particip den Hauptbegriff bildet.

410. τῷ deshalb. — νῦν jetzt, womit sie von dem allgemeinen Satz 407—409 die Anwendung auf den besonderen Fall macht: vgl. τ 81. — Zweites Hemist.: vgl. N 316. θ 139. χ 13.

411. φραζέσθω erwäge, bedenke. — Beide μὴ-Sätze stehen in warnendem Sinne: daß nur nicht, doch so daß der zweite die nach Verwirklichung der ersten Befürchtung zu erwartende Folge enthält. — ἀμείνων σεῖο, nämlich ein Gott, wie etwa Apollo 437. Vgl. σ 334.

412. δὴν lange, zu γούνασι ἐγείρῃ, vor Schmerz über den Tod des Gatten. — Ἀδρηστίνη die Tochter des Adrastus, wie Εὐηνίη I 557, ähnlich Ἀκρισίονη Ξ 319. Diomedes Vater Tydeus hatte nach Ξ 121 eine ältere Tochter des Adrastus zur Frau, war also der Schwager seines Sohnes, wie Iphidamas A 226.

413. ἐξ ὕπνου zu ἐγείρῃ. — οἰκῆας Hausgenossen.

414. τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν aus den Gedanken der Aigialeia gesagt motiviert ποθέουσα. Vgl. α 343 f. σ 203 f.

415. Vgl. T 116. Genauere Bezeichnung nach dem Namen 412, veranlaßt durch πόσιν 414. — ἰφθίμῃ die starke.

416. Erstes Hem. = ρ 356. Φ 489. ἀμφοτέρησιν substantiviertes Femininum. — ἀπὸ zu ὁμόρῃν: vgl. B 269. Σ 414. Ψ 739. — ἰχῶ, Acc. zu ἰχώρ (340), der einen Nominativ ἰχῶς voraussetzt. — χειρὸς ablativ. Genetiv 'von der Hand' der Aphrodite, vom Verbum abhängig.

417. ἄλθετο χεῖρ, durch die bloße Berührung. Asyndeton und chiastische Stellung des Verbums zum vorhergehenden: zu A 491. ξ 116.

αἱ δ' αὐτ' εἰσορόωσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη  
 κερτομίους ἐπέεσσι Δία Κρονίδην ἐρέθιζον·  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη. 420  
 „Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τί μοι κεχολώσεται, ὅτι κεν εἴπω;  
 ἦ μάλα δὴ τινα Κύπρις Ἀχαιάδων ἀνιείσα  
 Τρωσὶν ἅμα σπείσθαι, τοὺς νῦν ἐκπαγλα φίλησεν,  
 τῶν τινα καρρέζουσα Ἀχαιάδων ἐνπέπλων  
 πρὸς χρυσῇ περόνῃ καταμύξατο χεῖρα ἄραιήν.“ 425  
 ὥς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·  
 καὶ ῥα καλεσσάμενος προσέφη χρυσῇν Ἀφροδίτην·  
 „οὐ τοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμῆμα ἔργα,  
 ἀλλὰ σύ γ' ἱμερόεντα μετέρχο ἔργα γάμοιο,  
 ταῦτα δ' Ἀρηιθοῦ καὶ Ἀθήνῃ πάντα μελήσει.“ 430  
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,

418. εἰσορόωσαι, wie A 4, bei dem ganzen Vorgang zwischen Aphrodite und Dione. Wann Athene in den Olymp zurückgekehrt ist, erfahren wir nicht. Nach ihrem Eingreifen 290 handelt Diomedes selbständig den von der Göttin empfangenen Aufträgen gemäß. Durch ihre Rückkehr in den Olymp wird dann das Eingreifen des Ares 461, vgl. 510, ermöglicht.

419. κερτομίους: zu A 6. — ἐρέθιζον reizten, neckten, um sich zu rächen für Zeus spöttische Bemerkungen A 7—12. Indes spricht nur Athene.

420 = η 47.

421. Vgl. H 446. Θ 236. ἦ ῥά τί μοι κεχολώσεται, wie 762, wirst du mir denn etwa zürnen?

422. ἦ μάλα δὴ traun ganz gewiss, ironisch, wie Φ 55. — ἀνιείσα Part. Präs. de conatu.

423. ἐκπαγλα φίλησεν, vgl. Γ 415, erschreckliche Liebe gefaßt hat. In dem ganzen Gedanken liegt eine Anspielung auf Helena: vgl. Γ 400 ff.

424. Zweites Hem. = φ 160. τῶν τινα, womit nach der Zwischenbemerkung das τινὰ Ἀχαιάδων aus 422 aufgenommen wird: zu 79. — καρρέζουσα aus κατ(α)ρέζουσα: vgl.

κατ(α)ρέζουσα, καμμονή. — Die Wiederholung von Ἀχαιάδων mit ἐνπέπλων ist besonders wirksam durch den Kontrast zur Wirklichkeit (der rauhe Diomedes).

425. περόνη Heft- oder Sicherheitsnadel, deren einfachste Form aus Bügeln besteht, welche auf der einen Seite in eine biegsame Nadel, auf der anderen in einen Haken oder Kanal auslaufen, der die Nadel aufnimmt, nachdem sie durch das zu festigende Gewand durchgesteckt worden ist. Hier ist wegen καρρέζουσα 424 eine Nadel anzunehmen, die das Gewand auf der Schulter zusammenhielt und deren Nadel offen lag.

426 = O 47.

430. θοός 'rasch' von kriegerischer Gewandtheit: vgl. 536. 571. Θ 215. θ 310. — μελήσει wird (schon) am Herzen liegen, werden besorgen, so daß du keine Ursache hast dich darum zu kümmern. Die ganze humoristische Scene aber (370—430) soll mitten in den tragischen Ernst der Kämpfe eine erheiternde Abwechslung bringen.

V. 431—469. Erneuerter Kampf: Diomedes und Apollon, Rettung des Aineias; Apollon und Ares.

431. Vgl. zu 274.



Αἰνεία δ' ἐπόρουσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,  
 γινώσκων, ὃ οἱ αὐτὸς ὑπείρεχε χεῖρας Ἀπόλλων·  
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' οὐδὲ θεὸν μέγαν ἄξετο, ἵετο δ' αἰεὶ  
 Αἰνείαν κτείνειν καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι.  
 435  
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων,  
 τρὶς δέ οἱ ἐστυφέλιξε φαινήν ἄσπιδ' Ἀπόλλων.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,  
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
 „φράζεο, Τυδεΐδῃ, καὶ χάζεο μηδὲ θεοῖσιν  
 440  
 ἰδ' ἔθελε φρονέειν, ἐπεὶ οὐ ποτε φῦλον ὁμοῖον  
 ἀθανάτων τε θεῶν χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων.“

ὥς φάτο, Τυδεΐδης δ' ἀνεχάξετο τυτθὸν ὁπίσσω,  
 μῆνιν ἀλευάμενος ἐκατηβόλου Ἀπόλλωνος.  
 Αἰνείαν δ' ἀπάτερθεν ὁμίλου θῆκεν Ἀπόλλων  
 445  
 Περγάμῳ εἰν ἱερῇ, ὅθι οἱ νηὸς γε τέτυκτο.  
 ἦ τοι τὸν Λητώ τε καὶ Ἀρτεμις ἰοχέαιρα  
 ἐν μεγάλῳ ἀδύτῳ ἀκέοντό τε κύδαινόν τε·

433. γινώσκων konzessiv: vermöge seiner erhöhten Sehkraft (zu 127) konnte er in die Wolke (345) hineinsehen. — ὑπείρεχε χεῖρας: zu Δ 249.

434. ἄρα 'eben', wie sich aus seinem Anstürmen ergab. — οὐδὲ θεὸν *ne deum quidem*: er wollte den Aineias selbst in den Armen des Gottes töten, womit er dem Befehl der Athene wenigstens nicht geradezu entgegen handelte: vgl. 129 f.

435. Vgl. Γ 379. Zweites Hem. auch T 346. Φ 140. 170, erstes Π 784. T 442. τρὶς μὲν — τρὶς δέ: gleichstellende Anaphora: zu Δ 415. — ἔπειτα weist zurück auf 432 ἐπόρουσε, das hier wiederholt wird: 'da'.

437. οἱ ἐστυφέλιξε mit ἄσπιδα 'stiefs ihm den Schild' d. i. seinen Schild, um ihn zurückzudrängen. Vgl. Π 703 f.

438 = Π 705. 786. T 447; erstes Hemist. auch X 208, zweites E 459. 884. Φ 227; die beiden Schlussworte noch T 493. Φ 18. — τὸ τέταρτον zum vierten Male: zu B 329. — δαίμονι ἴσος, nämlich an über-

menschlicher Kraft; ἴσος war ursprünglich digammiert.

439. Erstes Hem. = Π 706. T 448, zweites = O 243. P 585. Φ 478. δέ im Nachsatze nach ὅτε, wie Π 706. T 448. — δεινὰ δ' ὁμοκλήσας mit furchtbarem Zuruf. — προσέφη, nämlich μιν.

440. φράζεο besinne dich, wie Ξ 470, bildet mit χάζεο einen die Aufforderung eindringlicher hervorhebenden Gleichklang. — μηδὲ mit ἔθελε, zu B 247, und laß dich nicht gelüsten, dir nicht bekommen.

441. ἴσα φρονέειν dich gleich zu dünken. — οὐ ποτε niemals, in keinem Falle, wie A 278.

442. τέ an dritter Stelle, weil χαμαὶ ἐρχόμενος als ein Begriff gilt im Sinne von ἐπιχθόνιος, ähnlich Ω 250.

443. Vgl. Π 710.

444 = Π 711. ἀλευάμενος von Scheu ergriffen, aus Scheu: vgl. ι 277. O 223.

446. Περγάμῳ: zu Δ 508. — ὅθι dahin wo, die genauere Bestimmung zu Περγάμῳ εἰν ἱερῇ.

448. ἀδύτον (α priv. und δύω)

αὐτὰρ ὁ εἶδωλον τεῦξ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 αὐτῷ τ' Αἰνεία ἵκελον καὶ τεύχεσι τοῖον.  
 450  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' εἰδώλῳ Τρῶες καὶ δῖοι Ἀχαιοὶ  
 δῆρουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,  
 ἀσπίδας εὐκύνκλους λαισήϊα τε πτερόεντα.  
 δὴ τότε θοῦρον Ἄρηα προσηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·  
 „Ἄρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μιαίφονε, τειχεσιπλήτα,  
 455  
 οὐκ ἂν δὴ τόνδ' ἄνδρα μάχης ἐρύσαιο μετελθὼν,  
 Τυδεΐδην, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο;  
 Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,  
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.“  
 ὥς εἰπὼν αὐτὸς μὲν ἐφέζετο Περγάμῳ ἄκρῃ,  
 460  
 Τρώας δὲ στίχας οὖλος Ἄρης ὥτρυνε μετελθὼν  
 εἰδόμενος Ἀκάμαντι θοῷ, ἡγήτορι Θρηκῶν.  
 νιάσι δὲ Πριάμοιο διοτρεφέεσσι κέλευεν·  
 „ὦ νῆες Πριάμοιο διοτρεφῆος βασιλῆος,  
 465  
 ἐς τί ἐτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαὸν Ἀχαιοῖς;  
 ἦ εἰς ὃ κεν ἀμφὶ πύλης ἐνποιήτοισι μάχωνται;

der nicht zu betretende Raum, das innere Tempelgemach, nur hier und 512 erwähnt. — κύδαινόν kräftigten: zu 906.

449. εἶδωλον ein Abbild, hier als Trugbild.

450. αὐτῷ dem leibhaftigen, zu A 47, dazu der Gegensatz τεύχεσι 'an Waffen'. — τοῖον mit Bezug auf αὐτῷ, wie Ψ 67.

451. ἀμφὶ um d. i. im Kampfe um.

452. 453 = M 425. 426. ἀμφὶ στήθεσσι zu βοείας. — βοείη oder βοή substantiviertes Femininum des Adj., die Rindshaut, der Stierschild, hier Gattungsbegriff, welchem dann appositiv zwei besondere Arten folgen.

453. εὐκύνκλος wohl mit Kreisen (Gürteln) versehen, in die die Oberfläche des Schildes gegliedert war, schöngereift. — λαισήϊα (vgl. λάσιος rau) leichtere Schilde, ohne Bronzeüberzug, einfach aus rohem Leder gearbeitet, nur von den Mannschaften getragen: Herod. VII, 91 von den Kilikern: λαισήϊα εἶχον ἄντ' ἀσπίδων ὁμοβοέης πεποιημένα, vgl.

VII, 79, — mit πτερόεντα geflügelte d. i. leichte Tartarosen. [Anhang.]

454. Zweites Hem. = X 7.

455. Vgl. zu 31.

456. οὐκ ἂν δὴ: zu 32. — μάχης ablat. Genetiv zu ἐρύσαιο 'aus der Schlacht hinwegziehen', wohl unter Voraussetzung der vorhergegangenen Tötung, vgl. P 161.

457. Vgl. zu 362.

458. 459 = 883. 884. Vgl. P 601. ἐπὶ καρπῷ an der Wurzel: vgl. 336 ff.

459. Vgl. zu 438.

461. Τρώας aus Τρωίης zusammengezogene Adjektivform.

462. Ἀκάμαντι: zu B 844. Auch Ares ist in Thrakien heimisch: N 301. θ 361.

463. κέλευεν mit Dativ: er rief zu.

465. ἐς τί bis zu welchem Zeitpunkte, wie lange. — Ἀχαιοῖς, der Dativ bei dem Passivum κτείνεσθαι, wie bei δάμνασθαι Θ 244, ὑποκλονέεσθαι Φ 556. [Anhang.]

466. ἦ εἰς, Synizese. ἦ etwa: zu Δ 247. — ἀμφὶ πύλης 'unmittel-



κεῖται ἀνὴρ, ὃν τ' ἴσον ἐτίομεν Ἑκτορι δίῳ,  
Αἰνείας υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο·  
ἀλλ' ἄγετ' ἐκ φλοίσβοιο σαώσομεν ἐσθλὸν ἐταῖρον.“

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 470

ἔνθ' αὖ Σαρπηδὼν μάλα νείκεσεν Ἑκτορα δῖον·

„Ἑκτορ, πῇ δὴ τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες;

φῆς πον ἄτερ λαῶν πόλιν ἐξέμεν ἡδ' ἐπικούρων

οἶος, σὺν γαμβροῖσι κασιγνήτοισί τε σοῖσιν·

τῶν νῦν οὐ τιν' ἐγὼν ἰδέειν δύνάμ' οὐδὲ νοῆσαι, 475

ἀλλὰ καταπτύσσουσι, κύνες ὥς ἀμφὶ λέοντα·

ἡμεῖς δ' αὖ μαχόμεσθ', οἳ πέρ τ' ἐπικούροι ἐνείμεν.

καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπικούρος ἐὼν μάλα τηλόθεν ἦκω·

τηλοῦ γὰρ Λυκίῃ Ξάνθῳ ἐπι δινήεντι.

ἔνθ' ἄλοχόν τε φίλην ἔλιπον καὶ νήπιον υἱόν, 480

κὰδ δὲ κτήματα πολλά, τὰ τ' ἔλδεται, ὅς κ' ἐπιδευής·

ἀλλὰ καὶ ὥς Λυκίους ὀτρύνω καὶ μέμον' αὐτὸς

bar am' Thore. Vgl. P 267. 369. Ψ 30. — ἐνποιήτοισι, zweier Endungen, wie γ 434. Andere ἐνποιήτοισι wie Π 636.

467. Vgl. Π 558. κεῖται totliegt: so spricht Ares im Hinblick auf das von Apollo geschaffene εἶδωλον, um das jetzt gestritten wurde: 451 f. 469. σαώσομεν Konj. Aor. I.

V. 470—518. Sarpedon und Hektor; Ares und der wieder hergestellte Aineias.

470. Ein in der Ilias zehnmal wiederkehrender Vers. μένος καὶ θυμὸν Kampfbegier und Mut.

471. Erstes Hem. = Π 477. ἔνθ' αὖ: zu 1. — Σαρπηδὼν: zu B 876. [Anh.]

472. πῇ δὴ wohin doch mit οἴχεται ist gekommen: zu B 339.

473. φῆς πον du sagtest 'wohl'. Vgl. X 331 und zu A 178. — ἔξιν du werdest schirmen, wie Ω 730, vgl. X. 322, wohl mit Anspielung auf den Namen Ἑκτωρ (Ἐχέπολις) der Halter, der Schirmer.

475. τῶν Demonstrativum, ohne δέ, weil der vorhergehende Satz mit φῆς die Unterlage bildet für die hier erteilte Antwort: vgl. ι 452 f. — ἰδεῖν und νοῆσαι: vgl. ν 318. π 160.

476. ὥς, ursprünglich jws. —

ἀμφὶ λέοντα um einen Löwen, den sie aus der Ferne umkreisen, aber nicht anzugreifen wagen, wenn er sich nähert. Vgl. P 65 ff.

477. οἳ πέρ τε die (wir) doch. — ἐπικούροι 'nur' als Hülfsvölker. — ἐνείμεν darin sind, in der Stadt, mit Bezug auf πόλιν 473: zu B 131.

478. Vgl. Γ 188. καὶ γὰρ: er erläutert die aufopfernde Thätigkeit der Bundesgenossen durch sein eigenes Beispiel. — ἦκω veni, nur hier und ν 325.

479. Ξάνθῳ ἐπι: zu B 877.

480. ἔνθα demonstrativ. Der Gedanke bis ἐπιδευής veranschaulicht die Gröfse des Opfers, das er den Troern durch seine Teilnahme am Kampfe gebracht hat.

481. κὰδ, nämlich ἔλιπον, als ob 480 κατέλιπον oder κὰδ μὲν ἔλιπον vorausgegangen wäre: zu Γ 268. — τὰ τε verallgemeinernd: dergleichen. — ὅς κε, nämlich ἡ mit ἐπιδευής: wer 'ihrer' ermangelt, wer sie nicht hat. Das Ganze umschreibt den Begriff: begehrenswerte.

482. ἀλλὰ καὶ ὥς, obgleich alles, was mir teuer, fern ist.

ἀνδρὶ μαχήσασθαι· ἀτὰρ οὐ τί μοι ἐνθάδε τοῖον,

οἶόν κ' ἡὲ φέροιεν Ἀχαιοὶ ἢ κεν ἄροιεν.

τὴν δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις 485

λαοῖσιν μενέμεν καὶ ἀμυνέμεναι ὥρεσσιν·

μή πως, ὥς ἀψῖσι λίνου ἁλόντε πανάγρου,

ἀνδράσι δυσμενέεσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γέννησθε·

οἱ δὲ τάχ' ἐκπέρσουσ' ἐν ναιομένην πόλιν ὑμήν.

σοὶ δὲ χρὴ τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἡμαρ, 490

ἄρχους λισσομένῳ τηλεκλειτῶν ἐπικούρων

νωλεμέως ἐχέμεν, κρατερὴν δ' ἀποθέσθαι ἐνιπὴν.“

ὥς φάτο Σαρπηδὼν, δάκε δὲ φρένας Ἑκτορι μῦθος.

αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,

πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὄχετο πάντη 495

ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνὴν.

483. ἀνδρὶ 'mit meinem Manne'

im Einzelkampfe. — μαχήσασθαι Infinit. Aor.: den Kampf aufnehmen. — ἀτὰρ οὐ τί κτέ. nimmt den mit καὶ ὥς zusammengefassten Gedanken aus 480 f. nochmals nachdrücklich auf in negativer Wendung, wodurch Sarpedon seine Lage der des Hektor entgegenstellt und so den 485 folgenden Angriff auf diesen vorbereitet. Sinn: und doch habe ich kein Interesse zu kämpfen, wie du. Zum Gedanken A 154 ff.

— ἐνθάδε betonter Begriff. — τοῖον etwas derartiges, nämlich ἐστίν.

484. φέρειν 'wegtragen' von leblosen, ἄγειν 'forttreiben' von lebenden Beutestücken.

485. Der Gedanke bildet in seinen zwei Gliedern den genauen Gegensatz zu 482, nur in umgekehrter Anordnung. — ἔστηκας mit dem Begriff der Unthätigkeit. — ἀτὰρ οὐδέ ja nicht einmal.

486. ὥρεσσιν, woneben I 327 ὁάρων. 487. μή πως dafs nur nicht etwa, eine auf Grund der vorhergehenden Thatsachen erhobene Warnung. — ἁλόντε, der Dual von den zwei 485 genannten zusammengehörigen Teilen: du und dein Volk: zu Π 371. Ψ 413. Die Verlängerung des Anlauts α vor der Liquida, wie in ἰλῶς Φ 318.

488. Erstes Hem. = P 158. T 168. 232, zweites vgl. P 151. γ 271. ε 473. 489. Das Futurum nach einer mit μή und dem Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung, wie Φ 565. ε 416. π 87, bezeichnet die nach Verwirklichung dieser zu erwartende Folge: dann werden sie. — Zweites Hemist.: vgl. N 815.

490. τάδε πάντα: besonders das in 487—489 Angedeutete.

491. Über das freiere Verhältnis der Bundesgenossen vgl. P 154 f.

492. ἐχέμεν hängt von λισσομένῳ ab: standzuhalten, intransitiv wie M 433. N 679. Ω 27. — ἀποθέσθαι steht mit μέλειν parallel und ist ebenfalls von χρὴ abhängig: den starken Vorwurf aber (den du eben von mir erhalten hast) von dir abthun, durch tapfere Thaten. Vgl. X 100 ἐλεγχέην ἀναθήσει, β 86 μῶμον ἀνάψαι. [Anhang.]

493. δάκε: vgl. θ 185 θυμοδακῆς μῦθος.

494—497 = Z 103—106. A 211—214.

495. ὀξέα δοῦρε: das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plural: Γ 18. A 43. Π 139. μ 229. χ 125. — δοῦρε zwei Lanzen, welche die Helden gewöhnlich zum Kampfe nahmen. Andere δοῦρα.

488. Erstes Hem. = P 158. T 168. 232, zweites vgl. P 151. γ 271. ε 473.

489. Das Futurum nach einer mit μή und dem Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung, wie Φ 565. ε 416. π 87, bezeichnet die nach Verwirklichung dieser zu erwartende Folge: dann werden sie. — Zweites Hemist.: vgl. N 815.

490. τάδε πάντα: besonders das in 487—489 Angedeutete.

491. Über das freiere Verhältnis der Bundesgenossen vgl. P 154 f.

492. ἐχέμεν hängt von λισσομένῳ ab: standzuhalten, intransitiv wie M 433. N 679. Ω 27. — ἀποθέσθαι steht mit μέλειν parallel und ist ebenfalls von χρὴ abhängig: den starken Vorwurf aber (den du eben von mir erhalten hast) von dir abthun, durch tapfere Thaten. Vgl. X 100 ἐλεγχέην ἀναθήσει, β 86 μῶμον ἀνάψαι. [Anhang.]

493. δάκε: vgl. θ 185 θυμοδακῆς μῦθος.

494—497 = Z 103—106. A 211—214.

495. ὀξέα δοῦρε: das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plural: Γ 18. A 43. Π 139. μ 229. χ 125. — δοῦρε zwei Lanzen, welche die Helden gewöhnlich zum Kampfe nahmen. Andere δοῦρα.



οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες οὐδὲ φόβηθεν.  
 ὥς δ' ἄνεμος ἄχνας φορέει ἱερὰς κατ' ἁλώας  
 ἀνδρῶν λιμῶντων, ὅτε τε ξανθὴ Δημήτηρ  
 κρήνη ἐπειρομένων ἀνέμων καρπὸν τε καὶ ἄχνας·  
 αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀχυρμαί· ὥς τότε Ἀχαιοὶ  
 λευκοὶ ὑπερθε γέροντο κονισάλω, ὃν ῥα δι' αὐτῶν  
 οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον ἐπέπληγον πόδες ἵππων,  
 ἅψ ἐπιμισγομένων· ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἡμιοχῆες.  
 οἱ δὲ μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον· ἀμφὶ δὲ νύκτα  
 θοῦρος Ἄρης ἐκάλυψε μάχῃ Τρώεσσιν ἀρήγων,  
 πάντοσ' ἐποιχόμενος, τοῦ δ' ἐκραιαίνεν ἐφετμὰς  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος χρυσάορου, ὅς μιν ἀνώγειν

497 = P 343. ἐλελίχθησαν wurden schnell umgewendet, wandten sich schnell um gegen den Feind. [Anhang.]

498. Vgl. O 312. ὑπέμειναν, der Aor. vom Eintritt in den Widerstand, anders 527. — ἀολλέες geschart, in geschlossenen Reihen.

499. φορέει fort und fort trägt. — ἱερὰς, insofern Δημήτερος ἀκτὴ darauf ausgetreten wird, A 631 ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτὴ. — ἁλώας, der Plural von den einzelnen Teilen derselben Tenne, dem entsprechend ἀχυρμαί 502.

500. λιμῶντων, die mit einer einfachen Schwinge oder Wanne (λιμός) das ausgedroschene Korn von der Erde in die Höhe warfen. — ξανθὴ 'blond' am Haar, von der Farbe des reifen Getreides entlehnt: vgl. Poseidon κυανοχαίτης: zu γ 6. — Δημήτηρ: ε 125. B 696. Ξ 326. Φ 76.

501. ἐπειγ. ἀνέμων Gen. absol. 'bei starkwehenden Winden', welche die Spreu vorwärts treiben, da die Griechen nicht gegen, sondern mit dem Windzuge worfellen.

502. ὑπολευκαίνονται werden unten (am Boden) weiß, indem sie sich nach und nach mit Spreu bedecken. Hauptpunkt des Vergleichs.

503. δι' αὐτῶν 'durch sie selbst hindurch', zwischen ihren Reihen hin.

504. Erstes Hem. = γ 2. πολύχαλκον erzreich, als festes metallenes Gewölbe gedacht. — ἐπέπληγον mit Objekt der Wirkung (ὄν): durch Stampfen (des Bodens) aufwirbelten, zu 361, zugleich mit Ortsbestimmungen: zu B 264. Verg. Aen. VIII 596.

505. ἅψ ἐπιμισγομένων als sie (die griechischen Gespanne) zurück heran d. i. zum Heer stürmten: die Wagen, die sich auf der Verfolgung vorn befunden hatten, fuhren bei der plötzlich eingetretenen Wendung durch die Lücken der Achäer hindurch hinter die Front. — δέ, das ἐπιμίγεσθαι begründend. — ὑπὸ mit ἔστρεφον, nämlich ἵππων.

506. οἱ δέ, die Kämpfer beider Parteien. — μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον: vgl. Δ 447. T 108, gegen einander.

507. ἀμφὶ zu ἐκάλυψε und von beiden abhängig μάχῃ, lokal gedacht als Schlachtfeld: vgl. θ 569. Zur Sache II 567. [Anhang.]

508. ἐκραιαίνεν Impf., er war beschäftigt auszuführen.

509. χρυσάορος goldschwerttragend, wie O 256, neben Bogen und Köcher. — ἀνώγειν: das war geschehen 455 ff., aber die Wirkung jener Aufforderung ist schon 461 gemeldet und von dem Weggange der Athene als Motiv für Ares Eingreifen ist dort keine Rede.

Τρῳσὶν θυμὸν ἐγείραι, ἐπεὶ ἶδε Παλλὰδ' Ἀθήνην  
 οἰχομένην· ἥ γάρ ῥα πέλεν Δαναοῖσιν ἀρηγῶν.  
 αὐτὸς δ' Αἰνείαν μάλα πῖονος ἐξ ἀδύτοιο  
 ἦκε καὶ ἐν στήθεσσι μένος βάλε ποιμένι λαῶν.  
 Αἰνείας δ' ἐτάροισι μεθίστατο· τοὶ δὲ χάρησαν,  
 ὥς εἶδον ζῶν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα  
 καὶ μένος ἐσθλὸν ἔχοντα· μετὰλλήσαν γε μὲν οὐ τι·  
 οὐ γὰρ ἔα πόνος ἄλλος, ὃν ἀργυρότοξος ἔγειρεν  
 Ἄρης τε βροτολοιγὸς Ἔρις τ' ἄμοτον μεμανῖα.  
 τοὺς δ' Αἴαντε δῶα καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης  
 ὦτρυνον Δαναοὺς πολεμιζέμεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ  
 οὔτε βίας Τρῶων ὑπεδείδισαν οὔτε ἰωκάς,  
 ἀλλ' ἔμενον νεφέλῃσιν ἐοικότες, ἃς τε Κρονίων  
 νηνεμῆς ἔστησεν ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν  
 ἀτρέμας, ὅφρ' εὐδῇσι μένος Βορέας καὶ ἄλλων  
 ζαχρεῖων ἀνέμων, οἱ τε νέφεα σκιόεντα  
 πνοιῇσιν λιγυρῇσι διασκιδνάσιν ἀέντες·  
 ὥς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.  
 Ἀτρεΐδης δ' ἄν' ὅμιλον ἐφοῖτα πολλὰ κελεύων·

510. ἶδε, Apollon.

511. Δαναοῖσιν ist von πέλεν ἀρηγῶν zusammen abhängig: zu Δ 7.

512. αὐτός, Apollon. — πῖονος, reich an Weihgeschenken und sonstigen Schätzen, zu B 549. — ἀδύτοιο: zu 448.

514. μεθίστατο 'trat unter'. — τοὶ δ' ἐχάρησαν = H 307.

515 = H 308.

516. μετὰλλήσαν, nämlich μῖν, wegen seiner Rettung. — γὰρ μὲν jedoch, zu B 703. — οὐ τι im Verschluss, weil das Verbum mit Nachdruck vorangetreten ist: vgl. β 256. ε 140.

517. πόνος die Kriegsarbeit. — ἄλλος andererseits, im Gegensatz zu der Neugier. — ἀργυρότοξος statt des bezüglichen Nomen, wie γλαυκῶπις zu γ 389 und ἡριγένεια zu χ 197. — ἔγειρεν, von Pergamos aus, vgl. 460.

518. Ἔρις bis μεμανῖα, wie Δ 440. V. 519—589. Standhalten der Achäer. Einzelkämpfe des Aga-

memnon, Aineias, Menelaos und Antilochos.

520. οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ = α 33. β 168.

521. βίας: vgl. II 213, ἰωκή Ansturm. Plur. stürmische Angriffe.

522. νεφέλῃσιν, die oft mehrere Tage lang feststehen. Die Unbeweglichkeit ist der Vergleichungspunkt. — Κρονίων: vgl. B 146.

523. νηνεμῆς temporal Gen. — ἔστησεν festgestellt hat. — ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν 'an hochgipflige Berge'. Vgl. τ 205.

524. ἀτρέμας 'unverrückt' wird durch den Satz mit ὅφρα beschränkt. — εὐδῇσι: vgl. M 281. ε 384, iterativer Konjunktiv neben dem gnomischen Aorist.

525. ζαχρεῖς (διὰ u. W. χρᾶ) heftig andringend, stark stürmend.

526. ἀέντες nach πνοιῇσιν λιγυρῇσι ausführendes Participium: vgl. δ 626. ο 400. π 334.

527 = O 622.

528. Vgl. Γ 449. ἄν' ὅμιλον: zu Δ 209. — πολλὰ κελεύων = P 356.



„ὦ φίλοι, ἄνδρες ἔστε καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἔλεσθε,  
ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.  
αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σοοὶ ἢ πέφανται,  
φρυγόντων δ' οὔτ' ἄρ' κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“  
ἦ καὶ ἀκόντισε δουρὶ θοῶς, βάλε δὲ πρόμον ἄνδρα,  
Αἰνείω ἔταρον μεγαθύμου, Διοκλῶντα  
Περγασίδην, ὃν Τρῶες ὁμῶς Πριάμοιο τέκεσιν  
τίον, ἐπεὶ θοὸς ἔσκε μετὰ πρώτοισι μάχεσθαι.  
τόν φα κατ' ἀσπίδα δουρὶ βάλε κρείων Ἀγαμέμνων·  
ἦ δ' οὐκ ἔργος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἶσατο χαλκός,  
νεϊαίρῃ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστήρος ἔλασεν.  
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
ἐνθ' αὖτ' Αἰνείας Δαναῶν ἔλεν ἄνδρας ἀρίστους,  
νῆε Διοκλῆος Κρήθωνά τε Ὀρσίλοχόν τε,  
τῶν φα πατήρ μὲν ἔναιεν ἐνκτιμένη ἐνὶ Φηρῇ  
ἀφνειὸς βιότοιο, γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο  
Ἀλφειοῦ, ὅς τ' εὐρὺ ῥέει Πυλίων διὰ γαίης·  
ὅς τέκετ' Ὀρσίλοχον πολέεσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα,  
Ὀρσίλοχος δ' ἄρ' ἔτικτε Διοκλῆα μεγάρυμον,  
ἐκ δὲ Διοκλῆος διδυμάωνε παῖδε γενέσθην,  
Κρήθων Ὀρσίλοχός τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.  
τὼ μὲν ἄρ' ἠβήσαντε μελαινάων ἐπὶ νῆων

529. Erstes Hem. = O 561. 661, vgl. Z 112. ἦτορ ἔλεσθε fallest euch ein Herz, nur hier, aber ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Π 209. 264. 530—32 = O 562—64.  
531. αἰδομένων ἀνδρῶν, erklärendes Asyndeton: von Männern, die sich voreinander scheuen, die gegenseitig auf Ehre halten. — σοοὶ sc. εἰσὶ. — πέφανται liegen tot.  
532. φρυγόντων ablativ. Genetiv. — ἀλκή Wehrkraft, Abwehr.  
536. Zweites Hem. = T 338. (E 575. M 321). θοός: zu 430. — μάχεσθαι, Infinitiv des Bezugs.  
538. 539 = P 518. (ω 524.) P 519. Vgl. zu Δ 138.  
539. νεϊαίρα mit einer Feminalendung, wie ἰοχέαιρα, ὀρθόκραια, πείρα, πρέσβεια. — ζωστήρος: zu Δ 132. — ἔλασεν, nämlich Ἀγαμέμνων. Vgl. 41.

540. Vgl. zu Δ 504.  
542. τὴν Ὀρσίλ., statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur.  
543. Φηρῇ, einer Stadt Messeniens, auch Φηραί genannt: γ 488.  
544. ἀφνειὸς βιότοιο, wie Z 14. Ξ 122. — γένος Accusativ der Beziehung.  
546. Zweites Hem. = N 452. ὅς demonstrativ. — ἄνδρεςσιν, lokaler Dativ zu ἄνακτα, wie bei ἀνάσσειν, unter den Männern, wie T 230.  
547. ἔτικτε Impf. war der Vater.  
548. διδυμάων eine Erweiterung der Form διδυμος.  
549. Ὀρσίλοχος: der Name des Kindes wurde gern von dem Großvater entlehnt. — μάχης bis πάσης: zu 11.  
550. Zweites Hem. = 700. Θ 528. φ 39. ἠβήσαντε puberes facti.

Ἴλιον εἰς ἐπὶ πῶλον ἄμ' Ἀργεῖοισιν ἐπέσθην,  
τιμὴν Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ  
ἀρνυμένω· τὼ δ' αὖθι τέλος θανάτοιο κάλυψεν.  
οἶω τῷ γε λέοντε δῶα ὄρεος κορυφῇσιν  
ἐτραφέτην ὑπὸ μητρὶ βαθείης τάρφεισιν ὕλης·  
τὼ μὲν ἄρ' ἀρπάζοντε βόας καὶ ἱφία μῆλα  
σταθμοὺς ἀνθρώπων κεραΐζοντο, ὄφρα καὶ αὐτῷ  
ἀνδρῶν ἐν παλάμῃσι κατέκταθεν ὀξεί χαλκῷ·  
τοίω τῷ χεῖρεσσιν ὑπ' Αἰνείαο δαμέντε  
καππεσέτην ἐλάτῃσιν ἐοικότε ὑψηλῇσιν.  
τὼ δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρηϊφίλος Μενέλαος,  
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ,  
σείων ἐργχείην· τοῦ δ' ὠτρυνεν μένος Ἄρης,  
τὰ φρονέων, ἵνα χερσὶν ὑπ' Αἰνείαο δαμείη.  
τὸν δ' ἶδεν Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱός,  
βῆ δὲ διὰ προμάχων· περὶ γὰρ δῖε ποιμένι λαῶν,  
μή τι πάθοι, μέγα δέ σφας ἀποσφήλειε πόνοιο.

551. Erstes Hem. = Π 576 und in der Od.

552. τιμὴν Sühne mit ἀρνυμένω, wie A 159.

553. ἀρνυμένω bemüht zu erringen. — τὼ δὲ nimmt anaphorisch τὼ μὲν 550 auf, um die Gleichheit des Geschicks beider hervorzuheben, die auch in dem Vergleich 554 betont wird. — τέλος bis κάλυψεν = Π 502. 855. X 361.

554. οἶω gleichen Mutes, wie, mit τῷ γε ein kühnes Hyperbaton statt τῷ γε οἶω. [Anhang.]

555. ἐτραφέτην, intransitiv, zu B 661. — ὑπὸ μητρὶ d. i. unter der Mutter Pflege und Schutz. — βαθείης τάρφεισιν ὕλης = O 606.

556. Zweites Hem. = Θ 505. I 406 und in der Od.

557. σταθμοὺς κεραΐζειν, wie Π 752: vgl. E 138 ff. — καὶ αὐτῷ 'auch selbst', wie andere Tiere von ihnen gemordet waren.

558. Zweites Hem. vgl. ν 271. ἐν παλ., wir: 'unter den Händen', wie τ 577.

559. τοίω: zu 554. — χεῖρεσσιν ὑπ': zu 564.

560. ἐλάτῃσιν ἐοικότε, um die

Größe und den jähen Sturz der Länge nach zu bezeichnen. Vgl. Δ 482. N 178. 389. Ξ 414. Π 482. 561. Vgl. P 346. E 610.

562. Vgl. zu Δ 495.

563. δὲ begründend. — μένος Kampfbegier.

564. τὰ φρονέων d. i. in der Absicht, mit nachfolgendem Finalsatz, wie K 491, vgl. O 603. P 225. — χερσὶν ὑπ' Αἰν. d. i. ὑπὸ χερσὶν Αἰνείαο, wie mit derselben Wortstellung 559. Θ 359. Δ 827. N 763. O 289. Σ 11. Ω 168, in anderer σ 156.

565. Vgl. N 400. P 653. Ψ 541.

566. περὶ γὰρ δῖε stets an derselben Versstelle, mit dem Dativ 'für', wie noch I 433. Δ 557; mit folgendem μή wie P 666. χ 96.

567. μή τι πάθοι: Euphemismus. — σφας statt σφέας nur hier. — ἀποσφήλειε πόνοιο, vgl. γ 320, mit μέγα: weit ab vom Ziele des Kampfes verschlüge d. i. das Ziel des Kampfes völlig verfehlen liefse, die Wirkung seines Todes: vgl. Δ 169—72. Denn bei ἀποσφήλειε schwebt πάθοι in Participialform vor: vgl. 644 f. 687 f. ξ 38.



τὼ μὲν δὴ χεῖρας τε καὶ ἔγχεα ὀξυόεντα  
 ἀντίον ἀλλήλων ἐχέτην μεμαῶτε μάχεσθαι,  
 Ἀντίλοχος δὲ μάλ' ἄγχι παρίστατο ποιμένι λαῶν. 570  
 Αἰνείας δ' οὐ μείνε θυός περ ἐὼν πολεμιστής,  
 ὥς εἶδεν δύο φῶτε παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.  
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν νεκρούς ἔρυσαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,  
 τὼ μὲν ἄρα δειλὴν βαλέτην ἐν χερσὶν ἐταίρων,  
 αὐτῶ δὲ στρεφθέντες μετὰ πρῶτοισι μαχέσθην. 575  
 ἔνθα Πυλαιμένεα ἐλέτην ἀτάλαντον Ἄρηι,  
 ἄρχον Παφλαγόνων μεγαθύμων ἀσπιστῶν.  
 τὸν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος  
 ἐστεῶτ' ἔρχε' νύξε, κατὰ κληῖδα τυχήσας.  
 Ἀντίλοχος δὲ Μύδωνα βάλ' ἡνίοχον θεράποντα, 580  
 ἐσθλὸν Ἀτυμνιάδην, ὃ δ' ὑπέστρεφε μώνυχας ἵππους,  
 χερμαδίῳ ἀγκῶνα τυχῶν μέσον· ἐκ δ' ἄρα χειρῶν  
 ἡνία λευκ' ἐλέφαντι χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν.

568. τῶ, Menelaos und Aineias. — δὴ mit dem Imperfekt ἐχέτην richteten schon, als Antilochos herankam. — ὀξυόεντα, wie 50.

570. Zweites Hem. = Π 2. T 251.

571. Vgl. O 585.

572. Zweites Hem. = P 721. ε 227. ψ 211.

573. οἱ δέ, Menelaos und Antilochos. — νεκρούς, den Krethon und Orsilochos. — μετὰ λαόν in die Mitte des Heeres, wie H 306. Θ 76. N 196. O 56.

574. τὼ μὲν ἄρα δειλὴν diese nun, die Armen (die νεκρούς), von Toten, ohne besonderen Affekt des Mitleids, wie Ψ 65. X 76. ι 65.

575. στρεφθέντες, weil sie beim Ziehen der Toten den Troern den Rücken zugekehrt hatten. — μαχέσθην Imperf. kämpften weiter.

576. Πυλαιμένεα, mit gedehnter Ultima. — ἐλέτην erlegten: beide hatten, neben einander stehend (570), ihre Geschosse gleichzeitig abgeschleudert. Übrigens steht mit dieser Stelle in Widerspruch N 658, wo Pylaimenes noch lebt.

577. Zweites Hem. = Θ 155.

579. ἐστεῶτα während er stand, nicht auf dem Wagen. Das

Particip steht an betonter Stelle im Gegensatz zum Wagenlenker: zu 581. — νύξε durchstiefs, τυχήσας 'nachdem er ihn getroffen hatte', was die erste Berührung des Speeres mit dem Leibe bezeichnet. — τυχήσας mit κατὰ τι, wie M 189. E 98. τ 452, sonst absolut.

580. ἡνίοχος, hier wie M 111. N 386. Θ 119 noch adjektivisch.

581. Ἀτυμνιάδης: ein Lykier Ἀτύμνιος Π 317. — ὑπέστρεφε: Imperfekt, war dabei umzuwenden, parataktisch statt des Part. ὑποστρέφοντα. Es scheint, daß Pylaimenes, der seinen Wagen verlassen hatte, ebensowenig, als Aineias 571 f., den beiden vereinigten Helden standhalten wollte. Er hatte daher den Wagen herankommen lassen, aber noch ehe er denselben bestiegen, während der Wagenlenker umlenken wollte, werden beide getötet.

582. ἀγκῶνα μέσον, nach Μύδωνα der Accusativ des getroffenen Teils. — τυχῶν: zu Δ 106. — ἐκ δ' ἄρα χειρῶν = Π 403. P 298.

583. Zweites Hem. = N 617. Π 741. λευκ' ἐλέφαντι, weil die

Ἀντίλοχος δ' ἄρ' ἐπαῖξας ξίφει ἤλασε κόρσην,  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου 585  
 κύμβαχος ἐν κονίῃσιν ἐπὶ βρεχμὸν τε καὶ ὤμους.  
 δηθὰ μάλ' ἐστήκει, τύχε γάρ ῥ' ἀμάθοιο βαθείης,  
 ὄφρ' ἵππῳ πλήξαντε χαμαὶ βάλλον ἐν κονίῃσιν,  
 τοὺς ἵμας Ἀντίλοχος, μετὰ δὲ στρατὸν ἤλας Ἀχαιῶν.  
 τοὺς δ' ἔκτωρ ἐνόησε κατὰ στήλας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτούς 590  
 κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες  
 καρτεραί· ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ πότνι' Ἐννώ,  
 ἡ μὲν ἔχουσα κυδοιμὸν ἀναιδέα δημοτῆτος,  
 Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα,  
 φοῖτα δ' ἄλλοτε μὲν πρόσθ' ἔκτορος, ἄλλοτ' ὀπίσθεν. 595  
 τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἀπάλαμνος, ἰὼν πολέος πεδίοιο,  
 στήῃ ἐπ' ὠκυρόῳ ποταμῷ ἄλαδε προρέοντι,  
 ἀφρῶ μορμύροντα ἰδὼν, ἀνά τ' ἔδραμ' ὀπίσσω,  
 ὥς τότε Τυδεΐδης ἀνεχάζετο εἶπε τε λαῶ· 600

rindsledernen Riemen mit weißen Elfenbeinplättchen verziert waren: zu Δ 142. — χαμαί 'am Boden' und ἐν κονίῃσιν 'im Staube' mit einem Verbum der Bewegung verbunden. Vgl. Π 741.

585 = N 399. Vgl. auch Π 743.

587. ἐστήκει 'blieb stehen' auf Schädel und Schultern, die fest im Sande steckten, während die nach oben gerichteten Füße am Wagen angelehnt waren. — τύχε ἄμ. er war gerade auf Sand getroffen. — ἀμάθος der Sand in der Ebene, ψάμαθος der Sand am Ufer.

588. πλήξαντε 'ihn' anstossend, als Antilochos sie geißelte und wegtrieb: 589.

V. 590—710. Thaten des Hektor, Diomedes, Aias. Zusammentreffen des Telemachos und Sarpedon. Kämpfe des Odysseus und Hektor. Zurückweichen der Achäer.

590. 591 = Δ 343. 344. τοὺς δὲ Menelaos und Antilochos. — κατὰ στήλας in den Reihen hin, wo sie sich hie und da zeigten.

592. Vgl. Σ 516. Ἄρης in der Gestalt eines Sterblichen: vgl. 462. 604. — Ἐννώ: zu 333.

593. ἔχουσα 'haltend', in der Hand führend. — κυδοιμὸν Getümmel, als äußerlich sichtbare Waffe gedacht, etwa wie die Ägide des Zeus. Anders Δ 440. Σ 535. — ἀναιδέα das schamlose: zu Δ 521.

594. ἐνώμα: nach dem Particip ἔχουσα Übergang in das verbum finitum.

596 = Δ 345, vgl. M 331. τόν, Ares. — ῥίγησε, weil er sich vor Ares zurückziehen muß. Vgl. 127 ff. Auffallender Weise ist von Menelaos und Antilochos, gegen welche Hektor 590 herangeeilt war, gar nicht weiter die Rede.

597. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — ἀπάλαμνος ratlos, prädikativ zu στήῃ. — πεδίοιο lokaler Gen.

598. στήῃ stehen bleibt.

599. ἀφρῶ 'mit Schaum', mit μορμύρων = Σ 403. Φ 325. — ἰδὼν kausal zu στήῃ. — ἀνά τ' ἔδραμε ein selbständiger Zusatz: zu B 148. Z 509. I 324. T 497. X 94. Dieser gnomische Aorist enthält den Vergleichungspunkt. — ὀπίσσω dient zur Verstärkung von ἀνά.



„ὦ φίλοι, οἷον δὴ θαυμάζομεν Ἐκτορα δῖον  
αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστὴν·  
τῷ δ' αἰεὶ πάρα εἰς γε θεῶν, ὃς λοιγὸν ἀμύνει·  
καὶ νῦν οἱ πάρα κείνος Ἄρης βροτῶ ἀνδρὶ εἰκώς.  
ἀλλὰ πρὸς Τρῶας τετραμμένοι αἰὲν ὀπίσσω  
εἴκετε, μηδὲ θεοῖς μενεαινέμεν ἴφι μάχεσθαι.“  
ὥς ἄρ' ἔφη, Τρῶες δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθον αὐτῶν.  
ἔνθ' Ἐκτορ δ' ὅτε φῶτε κατέκτανεν εἰδότε χάρις  
εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντε, Μενέσθην Ἀργιᾶλόν τε.  
τῷ δὲ πεσόντ' ἐλέησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας,  
στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,  
καὶ βάλεν Ἀμφιον Σελάγου υἱόν, ὃς ῥ' ἐνὶ Παισῶ  
ναῖε πολυκτῆμων πολυλήιος, ἀλλὰ ἔ μοῖρα  
ἦγ' ἐπικουρήσοντα μετὰ Πριάμῳ τε καὶ νῆας.  
τόν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλεν Τελαμώνιος Αἴας,  
νειαίῳ δ' ἐν γαστρὶ πάγῃ δολιχόσκιον ἔγχος,  
δούπησεν δὲ πεσών. ὁ δ' ἐπέδραμε φαίδιμος Αἴας  
τεύχεα συλήσων· Τρῶες δ' ἐπὶ δούρατ' ἔχευαν  
ὀξέα παμφανόωντα· σάκος δ' ἀνεδέξατο πολλά.  
αὐτὰρ ὁ λάξ προσβὰς ἐκ νεκροῦ χάλκεον ἔγχος

601. οἷον adverbial mit δὴ, Ausruf des Unwillens, *quam prave*, 'wie bewundern wir doch'. Vgl. N 633. O 287. P 587. α 32. σ 221.  
602 = Π 493. X 269.

603 = T 98. δέ adversativ begründend. Vgl. Φ 215, zur Sache zu Δ 129. 390. — εἰς γε einer jedenfalls, zuweilen vielleicht noch mehr.

604. καὶ νῦν: zu Δ 12. — κείνος 'dort'. — εἰκώς, weil er die Gestalt des Akamas angenommen hatte: 462.

605. πρὸς Τρῶας τετραμμένοι, mit dem Angesicht, nicht mit dem Rücken. Diomedes befiehlt den Rückzug, aber mit Gefecht, vgl. 610 ff. 700 f.

606. μηδὲ μενεαινέμεν imperativisch, nach positivem Imperativ, wie noch π 150. ρ 278. σ 106.

608. εἰδότε ohne εἶ, wie K 360. Ψ 665.

609. Vgl. zu 160.

610. Vgl. zu 561.

611. Vgl. zu Δ 496.

612. Ἀμφιον, von dem B 830 genannten zu unterscheiden. — υἱόν: zu Δ 473. — Παισός, B 828 Ἀπαισός, lag bei Lampsakos: Herod. V 117.

613. πολυκτῆμων πολυλήιος asyndetisch, vgl. A 99. E 194. 295. 639. I 154. — πολυλήιος flurenreich: vgl. ἀλήιος I 125. βαθυλήιος Σ 550. — μοῖρα das Verhängnis, das aus dem bösen Erfolge erkennbar wurde: vgl. 83. 629. Δ 517. T 87. Φ 83.

614. ἦγε: vgl. B 834. — μετὰ zu. 615. Vgl. P 578. ῥά also.

616. Erstes Hem. = 539.

618. Erstes Hem. = O 583, vgl. N 202.

619. σάκος, der des Aias, H 219 ff. beschrieben.

620. λάξ προσβὰς 'mit dem Fuß darantretend', den Fuß daran stemmend, wie Π 863.

ἐσπάσαι, οὐδ' ἄρ' ἐτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ  
ῥμοῖιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.

δεῖσε δ' ὁ γ' ἀμφίβασιν κρατερὴν Τρώων ἀγερώχων,  
οἱ πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε' ἔχοντες,  
οἱ ἔ μέγαν περ ἐόντα καὶ ἰφθιμον καὶ ἀγανὸν  
ᾤσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίσθη.

ὥς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·

Τληπόλεμον δ' Ἡρακλεΐδην ἦν τε μέγαν τε

ᾤρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδὸνι μοῖρα κραταιή.

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες

υἱὸς θ' υἱωνός τε Διὸς νεφεληγερέταο,

τὸν καὶ Τληπόλεμος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„Σαρπηδὸν, Λυκίων βουληφόρε, τίς τοι ἀνάγκη

πτώσσειν ἐνθάδ' ἐόντι μάχης ἀδαήμονι φωτί;

ψευδόμενοι δέ σέ φασι Διὸς γόνον αἰγιόχοιο

εἶναι, ἐπεὶ πολλὸν κείνων ἐπιδεύεαι ἀνδρῶν,

οἱ Διὸς ἐξεγένοντο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων.

ἀλλ' οἷόν τινα φασι βῆναι Ἡρακλεΐην

621. 622 = N 510. 511. ἄλλα aufserdem, auch noch.

622. ῥμοῖιν mit gedehnter Ultima: zu 13.

623. ἀμφίβασις, nur hier vgl. πρόβασις β 75, in aktivem Sinne, das Vortreten vor den Gefallenen zu seinem Schutz, die Abwehr, mit Τρώων gleich οἱ ἀμφιβαίνοντες Τρῶες: vgl. 299. Ξ 477, sachlich Δ 532. — ἀγερώχος kampfmütig.

624. ἐφέστασαν gegen ihn standen. — ἔγχε' ἔχοντες die Lanzen vorgestreckt haltend: vgl. Δ 533.

625. 626 = Δ 534. 535. Der erste Relativsatz erläutert den vorhergehenden Hauptgedanken, der zweite aber führt die Haupthandlung weiter.

627. Vgl. zu 84.

628 = B 653. [Anhang.]

629. μοῖρα κραταιή: zu 83.

630. Vgl. zu Γ 15.

631. Erstes Hem. = ω 515, zweites = 736 und sonst.

632 = N 306. π 460. ρ 74. τόν, auf υἱός bezüglich. — καὶ 'auch':

dieses findet sich nach dem Formelverse 630 nicht: Z 122. T 177. Φ 149. X 249. — πρὸς zu ἔειπεν und von beiden abhängig τόν.

633. τίς τοι ἀνάγκη 'welcher Zwang ist dir', was brauchst du?

634. ἐνθάδ' ἐόντι da du hier (in Troja) bist (vgl. ἐλθόντ' ἐν Λυκίῃς 645) d. i. da du doch hierher zum Kampf gekommen bist. — μάχης ἀδαήμονι φωτί, dem τοί assimiliert, prädikativ zu πτώσσειν. Sinn: was brauchtest du hierher zu kommen, um . . .

635. ψευδόμενοι prädikativ: als lügende, enthält ein Urteil über die in φασὶ enthaltene Tatsache; wir: sie lügen daran, daß sie sagen.

637. Zweites Hem. = Ψ 332. Διὸς ist von der Präposition in ἐξεγένοντο abhängig: vgl. T 305. Z 206. ἐπὶ mit Gen. zur Zeit. — προτέρων: zu Δ 308.

638. ἀλλ' οἷόν τινα Ausruf der Bewunderung: was für ein Mann dagegen war Herakles! Vgl. δ 242. λ 519. Andere ἀλλοῖόν τινα. — οἷον mit βῆναι 'Hr. dem Sinne nach ver-



εἶναι, ἐμὸν πατέρα θρασυμένονα θυμολέοντα,  
ὅς ποτε δεῦρ' ἐλθὼν ἔνεχ' ἵππων Λαομέδοντος 640  
ἔξ οἷης σὺν νηυσὶ καὶ ἀνδράσι παυροτέροισιν  
Ἴλιον ἐξαλάπαξε πόλιν, χήρωσε δ' ἀγνιάς.  
σοὶ δὲ κακὸς μὲν θυμός, ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί.  
οὐδέ τί σε Τρώεσσιν οἴομαι ἄλκαρ ἔσεσθαι  
ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης, οὐδ' εἰ μάλα καρτερός ἐσσι, 645  
ἀλλ' ὅπ' ἐμοὶ δηθὲντα πύλας Αἰδαο περήσειν.  
τὸν δ' αὖ Σαρπηδὼν Λυκίων ἀγὼς ἀντίον ἡῦδα·  
„Τληπόλεμ', ἦ τοι κείνος ἀπώλεσεν Ἴλιον ἱρήν  
ἀνέρος ἀφραδίῃσιν ἀγανοῦ Λαομέδοντος,  
ὅς ῥά μιν εὖ ἔρξαντα κακῷ ἠνίπαπε μύθῳ 650  
οὐδ' ἀπέδωχ' ἵππους, ὧν εἵνεκα τηλόθεν ἦλθεν.  
σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημί φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν  
ἔξ ἐμέθεν τεύξεσθαι, ἐμῷ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα

bunden: vgl. A 690. l 91. — βίη  
Ἡρακλεΐη 'der gewaltige Hera-  
kles', wie B 658. 666. A 690. O 640.  
T 98. l 601, zu A 386. [Anhang.]

639. εἶναι Inf. Imperfecti, wie  
Θ 181. 516. — θρασυμένονα θυμ.,  
wie l 267.

640. ἔνεχ' ἵππων, der vom Zeus  
dem Tros geschenkt: 265 ff.,  
welche Laomedon für die Befreiung  
seiner Tochter Hesione vom Meer-  
ungeheuer dem Herakles ver-  
sprochen, aber nach Ausführung  
der Heldenthat versagt hatte, da-  
her dieser Ilios zerstörte und La-  
omedon tötete: 648 ff. T 145 ff.

641. Zweites Hem. = B 122.  
παυροτέροισιν 'mit wenigern', als  
Laomedon hatte.

642. χήρωσε, vgl. Verg. Aen. VIII  
571: 'tam multis viduasset civibus  
urbem'.

643. κακός feig: Gegensatz zu  
639. — ἀποφθινύθουσι, durch deine  
Feigheit, Gegensatz zu dem Erfolg  
des Herakles 640 ff.

644. οὐδέ τι und keineswegs.  
σέ mit ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης eng zu  
verbinden: dein Kommen.

645. μάλα καρτερός 'sehr stark':  
was mit dem Vorwurf der Feigheit  
643 sehr wohl besteht, da die Feig-

heit den erfolgreichen Gebrauch  
der Stärke hindert.

646. πύλας Αἰδαο περ., wie Ψ 71.  
Vgl. zu 397 und ξ 156.

649. ἀνέρος mit dem Eigennamen  
als Apposition: zu A 194. — ἀφρα-  
δίῃσιν kausaler Dativ, im Plural,  
wie K 350. Π 354. ι 361. κ 27. ξ 481.  
ρ 233. Gedanke: jenem hat fremde  
Thorheit den günstigen Erfolg ver-  
schafft.

650. εὖ ἔρξαντα konzessiv. —  
ἠνίπαπε μύθῳ Verschluss = B 245.  
Γ 427. P 141. v 17. 303. Er schalt  
ihn, als er von ihm an die Er-  
füllung seines Versprechens erinnert  
wurde.

651. ἀπέδωχ': in ἀπό liegt der  
Begriff des Schuldigen. Der  
Begriff der Verpflichtung wird noch  
gesteigert durch den folgenden Re-  
lativsatz. Vgl. 478.

652—654 = A 443—445. σοὶ δέ  
im Gegensatz zu ἦ τοι κείνος 648,  
wie ἐγὼ zu Laomedon. ἐνθάδε:  
hier vor Troja, hebt den Gegen-  
sätzen gegenüber die Gleichheit  
der Lage mit Herakles hervor. Das  
Ganze ist Erwiderung auf 644 ff.  
Mit φημί ich versichere wird  
οἴομαι 644 überboten.

653. Zweites Hem. = A 749.  
Π 848. τεύξεσθαι von τυγχάνω,

εὗχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Αἰδι κλυτοπόλῳ.“  
ὥς φάτο Σαρπηδὼν, ὃ δ' ἀνέσχετο μείλινον ἔγχος 655  
Τληπόλεμος· καὶ τῶν μὲν ἀμαρτῇ δούρατα μακρὰ  
ἐκ χειρῶν ἦξαν· ὃ μὲν βάλεν αὐχένα μέσσον  
Σαρπηδὼν, αἶχμῃ δὲ διαμπερὲς ἦλθ' ἀλεγρινή,  
τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν·  
Τληπόλεμος δ' ἄρα μῆρὸν ἀριστερὸν ἔγχρ' μακρῷ 660  
βεβλήκειν, αἶχμῃ δὲ διέσσυτο μαιμώωσα,  
ὅστέω ἐγχριμφθεῖσα, πατήρ δ' ἔτι λοιγρὸν ἄμυνεν.  
οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδὼνα δίοι ἐταῖροι  
ἐξέφερον πολέμοιο· βάρυνε δέ μιν δόρυ μακρὸν  
ἐλκόμενον· τὸ μὲν οὐ τις ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησεν 665  
μῆροῦ ἐξερῶσαι δόρυ μείλινον, ὅφρ' ἐπιβαίῃ,  
σπενδόντων· τοῖον γὰρ ἔχον πόνον ἀμφιέποντες.  
Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ

mit σοὶ zu verbinden: 'zu teil  
werden'. Vgl. A 684. ξ 231. —  
δαμέντα, nämlich σέ, aus σοὶ zu  
entnehmen. — Beachte die nach-  
drückliche Betonung ἔξ ἐμέθεν —  
ἐμῷ — ἐμοί.

654 = Π 625. εὗχος Sieges-  
ruhm. — δώσειν mit zwei ver-  
schiedenartigen Objekten verbun-  
den. — κλυτοπόλῳ 'mit herrlichen  
Rossen', rosseprangend.

656. ἀμαρτῇ: auch Sarpedon  
hat bei den letzten drohenden  
Worten seine Lanze erhoben.

657. ὃ μὲν, Asyndeton: zu A  
491.

658. διαμπερὲς ἦλθε fuhr durch  
und durch. — ἀλεγρινή schmerz-  
bringend, prädikativ.

659 = N 580. X 466. κατ' ὀ-  
φθαλμῶν über die Augen hinab  
(sich breitend): vgl. 696. νύξ vom  
Tode: zu A 461.

661. Zweites Hem. = O 542.  
βεβλήκειν: zu A 492. — διέσσυτο  
'stürmte hindurch', durch den  
Schenkel, mit sinnlicher Belebung,  
wie μαιμώωσα voll Begier: zu  
A 126.

662. ὅστέω ἐγχριμφθεῖσα nach-  
dem sie hart an den Knochen  
angestreift war, ohne ihn je-

doch zu verletzen: sie drang also  
durch das Dickfleisch des Schenkels  
dicht neben dem Knochen vorbei.  
— πατήρ, Zeus der Vater des  
Sarpedon, des einzigen unter den  
Kämpfern vor Troja, der direkt  
von Zeus abstammte: vgl. Z 198 f.  
— ἔτι 'noch' d. i. für jetzt, aber  
später sollte er durch Patroklos  
fallen: Π 502. Eine ähnliche An-  
deutung 674 f. 686 ff. M 402 f.

663. μὲν ἄρα, welchem δέ 668  
entspricht.

665. ἐλκόμενον nachschlei-  
fend. Vgl. N 597. — τὸ μὲν das  
freilich, durch ἐξερῶσαι erklärt:  
O 599. P 404. — ἐπεφράσατ' οὐδὲ  
νόησεν beachtete und bedachte',  
wie Θ 94. 533, zwei Synonyma zur  
Verstärkung des Begriffs.

666. ὅφρ' ἐπιβαίῃ 'damit er  
auftreten könnte' und gehen,  
statt getragen zu werden.

667. σπενδόντων Genetiv. abso-  
lutus: 'da sie in eifriger Hast  
waren' beim ἐκφέρειν πολέμοιο.  
— πόνον Kriegsarbeit, wie 517.  
— ἀμφιέποντες 'um ihn be-  
schäftigt'. Denn sie hatten den  
Toten zugleich gegen Angriffe zu  
schützen.

668. Vgl. H 311. 430.



ἐξέφερον πολέμοιο· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς  
 τλήμονα θυμὸν ἔχων, μαίμησε δὲ οἱ φίλον ἦτορ. 670  
 μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 ἢ προτέρω Διὸς υἱὸν ἐριγδούποιο διώκοι  
 ἢ ὃ γε τῶν πλεόνων Λυκίων ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μόρσιμον ἦεν 675  
 ἴφθιμον Διὸς υἱὸν ἀποκτάμεν ὀξεί χαλκῷ.  
 τῷ ῥα κατὰ πληθὺν Λυκίων τράπε θυμὸν Ἀθήνη.  
 ἔνθ' ὃ γε Κοίρανον εἶλεν Ἀλάστορά τε Χρομίον τε  
 Ἀλκανδρόν θ' Ἀλιόν τε Νοήμονά τε Πρύτανιν τε.  
 καὶ νύ κ' ἔτι πλέονας Λυκίων κτάνε δῖος Ὀδυσσεύς,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ. 680  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰῖθοπι χαλκῷ  
 δεῖμα φέρων Δαναοῖσι· χάρη δ' ἄρα οἱ προσιόντι  
 Σαρπηδὼν Διὸς υἱός, ἔπος δ' ὀλοφυνδὸν ἔειπεν·  
 „Πριαμίδη, μὴ δὴ με ἔλωρ Δαναοῖσιν ἐάσης  
 κείσθαι, ἀλλ' ἐπάμυνον· ἔπειτά με καὶ λίποι αἰὼν 685  
 ἐν πόλει ὑμετέρῃ, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐγὼ γε

669. Zweites Hem. = I 223. π 5. 164.

670. τλήμονα Kühn: vgl. K 231. — μαίμησε stürmte heftig, vor Verlangen den Toten zu rächen.

671 = δ 117. κ 151. ω 235.

673 = K 506. ὃ γε epanaleptisch. — τῶν πλεόνων der Mehrzahl, der großen Masse, der Artikel deutet den Gegensatz zum Heerführer an, vgl. β 277. πλέονες, wie 676 und A 305. B 488 πληθύν. — τῶν πλεόνων ist von ἀπὸ mit ἔλοιτο zusammen abhängig, wie 691. Π 655, Λυκίων aber von πλεόνων vgl. 679.

674. Vgl. ε 81. οὐδ' ἄρ' aber ja nicht, vgl. 662, bereitet τῷ ῥα 676 vor.

677. Κοίρανος heißt auch der Begleiter des Meriones P 611. — Ἀλάστορά τε Χρομίον τε, Namen von Pyliern A 295. Nachahmung bei Ovid. Met. XIII 257 f. Verg. Aen. IX 767. Polysyndeton mit τε.  
 678. Νοήμων heißt auch der Gefährte des Antilochos Ψ 612, und der Schiffsverleiher β 386.

679. Vgl. Φ 211.

680. Vgl. zu 312.

681. Vgl. zu A 495.

682. δεῖμα eigentlich ein Gegenstand des Schreckens, Schreckbild, hier kaum anders als δέος gesagt. — οἱ προσιόντι: Grund der Freude. Man trug also den Sarpedon nach jener Richtung, wo Hektor herkam, so daß er ihm begegnete.

683. Erstes Hem. = Π 522, zweites = Ψ 102. τ 362.

684. μὴ δὴ mit ἐάσης: zu A 131, laß es nicht geschehen, daß.

685. κείσθαι ist nicht Ausdruck seiner gegenwärtigen Lage, denn er wird noch getragen, sondern besorgnisvolle Vorstellung im Gegensatz zum gelungenen Entkommen. — ἔπειτα danach, weist auf ἐπάμυνον zurück. — με καὶ λίποι αἰὼν = η 224. καί auch beim konzessiven Optativ λίποι, wie auch v 81. Er glaubt an der Verwundung sterben zu müssen, wie 686 (ἄρα) zeigt.

686. Zweites Hem. = Σ 98. ἐν

νοστήσας οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν  
 εὐφρανέειν ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν.“  
 ὥς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ,  
 ἀλλὰ παρήϊξεν λελιημένος, ὄφρα τάχιστα 690  
 ὤσαιτ' Ἀργείους, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δίοι ἑταῖροι  
 εἶσαν ὑπ' αἰγίοχοιο Διὸς περικαλλέει φηγῶ·  
 ἐκ δ' ἄρα οἱ μηροῦ δόρυ μείλινον ὥσε θύραζε  
 ἴφθιμος Πελάγων, ὃς οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος. 695  
 τὸν δ' ἔλιπε ψυχὴ, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλὺς.  
 αὐτὶς δ' ἀμπνύνθη, περὶ δὲ πνοιῇ Βορέας  
 ζῳγρεῖ ἐπιπνεύουσα κακῶς κεκαφητότα θυμόν.  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπ' Ἀρηι καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ  
 οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαινώων ἐπὶ νηῶν 700  
 οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχῃ, ἀλλ' αἶεν ὀπίσσω  
 χάζονθ', ὥς ἐπύθοντο μετὰ Τρώεσσιν Ἀρηα.

πόλει ὅμ. d. i. in der Fremde, Gegensatz 687. — οὐκ ἄρ' ἔμελλον: vgl. ι 475, nicht sollte ich ja.

687. Vgl. zu A 180. νοστήσας mit εὐφρανέειν: vgl. ν 44.

688. Vgl. P 28 und Z 366.

689 = Z 342.

690. Erstes Hem. = Θ 98, zweites = A 465.

691. ὤσαιτο Medium 'von sich stieß', zurücktriebe, vgl. 626. — πολέων bis ἔλοιτο, wie Π 655. Vgl. zu 673.

692 = 663.

693. φηγός die Eiche (Speiseeiche mit essbarer Frucht, Valoneiche) stand nahe bei der Stadt vor dem skäischen Thore; sie war hoch und schön und dem Zeus geweiht: Z 237. H 22. 60. I 354. A 170. Φ 549.

694. ἐκ mit μηροῦ und ὥσε θύραζε 'aus dem Schenkel rifs heraus': der Speer war ganz durchgedrungen (661), daher forderte das Herausziehen mit einem einzigen Rucke, um den Schmerz möglichst abzukürzen, große Kraftanstrengung.

695. Πελάγων heißt auch ein Gefährte des Nestor A 295.

696. Erstes Hem. = ξ 426. κατὰ δ' ὀφθαλμῶν: zu 659, mit κέχυτ' ἀχλὺς = Π 344, vgl. T 421. χ 88, von Ohnmacht: zu 310.

697. περὶ δὲ κτέ. ist die Begründung: das adverbiale περὶ zu ἐπιπνεύουσα rings anhauchend.

698. ζωγρέω 'beleben' (ζωή und ἐγείρω), verschieden von ζωγρέω (ζωός und ἀγρέω) 'lebendig gefangen nehmen'. — κακῶς κεκαφητότα zum Objekt (Sarpedon), mit dem Objekt θυμόν: arg verhauchend die Seele, wie ε 468, vgl. X 467. Gegensatz ε 458: ἐς φρενα θυμὸς ἀγέσθη.

699. ὑπ' Ἀρηι καὶ Ἑκτορι d. i. unter dem Andrang, gedrängt von Ares und Hektor.

700. προτρέποντο 'wandten sich hin', den Troern den Rücken zuwendend, zu voller Flucht, vgl. 605. — ἐπὶ νηῶν 'auf die Schiffe zu', zu Γ 5.

701. ἀντεφέροντο, nämlich Ἀρηι καὶ Ἑκτορι, stürmten entgegen, machten einen Vorstoß. Gleichklang des ersten Hemistichs in 700 und 701. — αἶεν ὀπίσσω χάζοντο, nach der Mahnung des Diomedes 605 f.

702. ὥς bis ἐπύθοντο als sie



ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξαν  
 Ἐκτωρ τε Πριάμοιο πάϊς καὶ χάλκεος Ἄρης;  
 ἀντίθεον Τεύθραντ', ἐπὶ δὲ πλήξιππον Ὀρέστην  
 Τρῆχόν τ' αἰχμητὴν Αἰτώλιον Οἰνόμαόν τε  
 Οἰνοπίδην θ' Ἑλενον καὶ Ὀρέσβιον αἰολομίτην,  
 ὃς ῥ' ἐν Ἰλῇ ναίεσκε μέγα πλούτοιο μεμηλώς,  
 λίμνη κεκλιμένος Κηφισίδι· παρ δέ οἱ ἄλλοι  
 ναῖον Βοιωτοὶ μάλα πίονα δήμον ἔχοντες.  
 τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 Ἀργείους δλέκοντας ἐν κρατερῇ ὕσμινῃ,  
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὦ πόποι, αἰγινόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυγώνη,  
 ἥ ῥ' ἄλιον τὸν μῦθον ὑπέστημεν Μενελάω,  
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι,  
 εἰ οὐτῶ μαίνεσθαι ἐάσομεν οὐλον Ἄρηα.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.

vom Ares d. i. seiner Anwesenheit und Wirksamkeit unter den Troern hörten, nämlich von Diomedes 604; denn er war als Gott der Menge nicht sichtbar. Vgl. δ 254 Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι.

703 = Δ 299. Π 692; der Anfang auch Θ 273. ἔνθα τίνα πρῶτον κτλ. zur Andeutung der Menge, indem diese Formel durch Hervorhebung des ersten und letzten das Ganze zusammenfaßt und so alle vom Sieger Erlegten bezeichnet. Vgl. ι 14. Verg. Aen. XI 664.

704. Vgl. Γ 314. Σ 154. χάλκεος der erzgepanzerte, wie 859. 866. Η 146. Π 543. Vgl. χρυσέη Ἀφροδίτη zu Γ 64, χάλκεοι ἄνδρες Herod. II 152.

705. ἐπὶ δέ adverbial: danach. — Ὀρέστης und Οἰνόμαος sind M 139 f. auch Namen von Troern.

707. αἰολομίτην: zu Δ 137. Γ 185.

708. Ἰλῇ: zu Β 500, hier und Η 221 in der Thesis mit kurzem, Β 500 in der Arsis mit langem Anlaut. — μέγα μεμηλώς mit Gen., wie noch Ν 297. 469. [Anhang.]

709. Κηφισίς der ältere Name des Kopaischen Sees, von dem einmündenden Kephisos entlehnt: zu Β 522. Pausan. IX 24, 1. — παρ δέ οἱ 'neben ihm aber'.

710. δήμον Gebiet, Gau. — ἔχοντες in dem Besitz.

V. 711—791. Here und Athene fahren mit Genehmigung des Zeus aufs Schlachtfeld. Ruf der Here.

711 = Η 17. Φ 418. τοὺς δέ, Hektor und Ares.

712 = Η 18.

713 = Φ 419. Δ 69.

714 = Β 157. Φ 420.

715. ἥ ῥα wahrlich ja. — ἄλιον: zu Δ 498. — τὸν μῦθον 'jenes Wort', durch den folgenden Vers erklärt. Die Angabe eines besondern dem Menelaos gegebenen Versprechens nur hier, dient als Motiv für die Handlung der Göttinnen.

716 = Β 113. 288. Ι 20. ἐκπέρσαντα Hauptbegriff: nur nach der Zerstörung.

718 = Δ 418. (Ω 618.)

719—721 = Θ 381—383.

719 = Β 166. Η 43. οὐδ' ἐπίθης Litotes, hier in dem Sinne: stimmte bereitwillig zu: zu Η 43.

ἥ μὲν ἐποιομένη χρυσάμπνυκας ἔντυεν ἵππους  
 Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνοιο·  
 Ἥβη δ' ἄμφ' ὀχέεσσι θοῶς βάλε καμπύλα κύκλα  
 χάλκεα ὀκτάκνημα, σιδηρῶ ἄξονι ἄμφις.  
 τῶν ἧ τοι χρυσέη ἵνυς ἄφθιτος, αὐτὰρ ὑπερθευ  
 χάλκε' ἐπίσσωτρα προσαρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι·  
 πλημναι δ' ἀργύρου εἰσί, περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν.  
 δίφρος δὲ χρυσεόισι καὶ ἀργυρέοισιν ἱμάσιν  
 ἐντέταται, δοιαὶ δὲ περιδρομοὶ ἄντυγές εἰσιν.  
 τοῦ δ' ἐξ ἀργύρεος ὄυμὸς πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ  
 δῆσε χρύσειον καλὸν ζυγόν, ἐν δὲ λέπαδνα  
 κάλ' ἔβαλε χρύσει· ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν Ἥρη

720. χρυσάμπνυκας: zu 358.

721 = Θ 383. Ξ 194. 243. πρέσβα: zu Δ 59.

722. Ἥβη: zu Δ 2. Der Dichter läßt das Bild des Wagens vor unsern Augen entstehen: zu Γ 330.

723. An Götterwagen ist auch das von Metall, was bei den Wagen der Menschen aus Holz besteht. Indessen wurden in Ägypten Achsen und Räder häufig aus massivem Metall hergestellt, andere Teile mit metallenen Beschlägen oder Überzügen gefestigt. — ὀκτάκνημα achtspeichige, indem der Radkranz vier Felgen hatte, so daß jede Felge von zwei Speichen gestützt wurde. — ἄξονι ἄμφις 'an die Achse zu beiden Seiten', nähere Bestimmung zu ἄμφ' ὀχέεσσι. Der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus, wie oft. [Anhang.]

724. ἵνυς: zu Δ 486, sc. ἐστὶ.

725. προσαρηρότα angefügt, mit Nägeln befestigt.

726. εἰσί: das Präsens wie Β 448. — περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν umlaufend von beiden Seiten, auf beiden Seiten des Wagens sich um die Enden der Achse drehend.

727. δίφρος mit ἱμάσιν ἐντέταται der Wagenstuhl ist mit Riemen bespannt d. i. die Wagenbrüstung ist durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet: zu Κ 263.

τ 577. ψ 201. — χρυσεόισι καὶ ἀργ. d. i. mit Gold- und Silberblech überzogen.

728. δοιαὶ — ἄντυγες die Geländer, welche von der Brüstung des Wagenstuhls auf beiden Seiten rückwärts nach dem Trittbrett herabreichen. — περιδρομοὶ, mit Ausnahme der offenen Hinterseite.

729. τοῦ δ' ἐξ mit πέλεν von diesem (Wagenstuhle) ging aus die Deichsel: nach dem beschreibenden Präsens wieder Erzählung, weil die Deichsel jedesmal vor dem Gebrauch des Wagens wieder an demselben befestigt wurde. — ἐπ' ἄκρῳ, nämlich ὄυμῳ, auf der Spitze der Deichsel. [Anhang.]

730. δῆσε, nämlich Ἥβη, band sie, befestigte vermittelst des 'Jochriemens': zu Ω 270 ff. — ἐν δέ daran, an das Joch. — λέπαδνα mit ἔβαλε legte sie die Brustgurte, breite, lederne Gurte, die man zunächst hinter einem inneren Jochnagel einhing: erst wenn die Tiere unter das Joch geführt waren, wurden diese Gurte um deren Brust gelegt und am äußeren Jochnagel festgeschnallt. Die Pferde bei Homer ziehen den Wagen nur vermittelst des Jochverbandes (ζυγόδεσμον) und stehen sonst mit Deichsel und Wagen in keiner anderen sie fesselnden Verbindung: zu Ζ 40. Π 371. Ω 270. [Anhang.]



ἵππους ὠκύποδας, μεμαντ' ἐριδος καὶ ἀντῆς.  
 αὐτὰρ Ἀθηναίη κούρη Διὸς αἰγιοόχοιο  
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὐδὲι  
 ποικίλον, ὃν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν·  
 ἢ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο  
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.  
 ἄμφι δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν  
 δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντη φόβος ἐστεφάνωται,  
 ἐν δ' ἔρις, ἐν δ' ἀλκή, ἐν δὲ κρυόεσσα ἰωκή,  
 ἐν δέ τε Γοργεῖη κεφαλὴ δεινοῖο πελώρου  
 δεινὴ τε σμερδνὴ τε, Διὸς τέρας αἰγιοόχοιο.  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃον

735

740

732. μεμαντ' mit Genetiv, wie N 197. P 181. — ἐριδος καὶ ἀντῆς 'Streit und Schlachtruf', Synonyma zur Verstärkung des Begriffs: zu Γ 2.

733—737 = Θ 384—388. Ἀθηναίη κτέ: vgl. ω 529. 547.

734. πέπλον das unmittelbar auf dem Leibe getragene, bis zu den Füßen herabreichende weibliche Gewand, welches durch Heftnadeln unweit der Schultern zusammengehalten wurde und auf der einen Seite einen offenen Schlitz hatte. Sobald die Heftnadeln herausgezogen sind, gleitet das Gewand am Körper herab, daher κατέχευεν 'liefs herabgleiten'. — ἑανόν Adj. umhüllend, zu Γ 385. — πατρὸς ἐπ' οὐδὲι: vgl. Θ 375. Zeus Lieblingstochter Athene wohnt im Palaste ihres Vaters, während von den übrigen Göttern auf dem Olympos jeder sein eigenes Haus besitzt.

735. κάμε χερσίν d. i. kunstfertig gewebt hatte.

736. χιτῶνα mit Διὸς, den kurzen Kriegerchiton statt ihres langen Peplos.

737. τεύχεσιν 'mit den Waffen', die sie selbst als Kriegsgöttin besaß.

738. Vgl. B 45. αἰγίδα θυσανόεσσαν = O 229. P 593. Σ 204. Φ 400. θυσανόεσσαν betrodelt: vgl. B 448 f. Die von der Ägis herab-

hängenden, aus Golddraht geflochtenen θύσανοι waren ein Besatz von Fransen, welche die spätere Kunst zu Schlangen umbildete.

739. Vgl. A 33. φόβος Flucht: vgl. O 310. — ἐστεφάνωται rings gelegt ist, umzieht, am Rande, wie κ 195, vgl. A 36.

740. ἐν δέ darauf, auf der Oberfläche der Ägis zwischen dem Rande und der Mitte, zu 741. — ἔρις und deren zwei Hauptseiten ἀλκή und ἰωκή Abwehr und Ansturm, sowie φόβος, die Wirkung der Ägis, hier als bildliche Darstellungen auf derselben gedacht.

741. Vgl. λ 634. ἐν δέ τε: durch δέ τε wird dies Glied besonders hervorgehoben: vgl. β 277. — δεινοῖο πελώρου appositiv zu Γοργεῖη = Γοργὸς. — Das Haupt der Gorgo, das im homerischen Zeitalter bereits als eine schreckliche Maske dargestellt wurde, ist als dämonisches Schreckbild im Mittelpunkt des Schildes abgebildet. Vgl. A 36.

742. Διὸς τέρας αἰγιοόχοιο = M 209. π 320, weil Zeus damit Schrecken verbreitet.

743 = A 41. ἀμφίφαλος mit zwei Bügeln, welche sich von hinten nach vorn parallel über die Helmkappe erstreckten: solch ein Helm ist in Olympia gefunden. — τετραφάλῃος mit vier Buckeln, zweien auf jeder Seite, Metall-

χρυσείην, ἑκατὸν πολίων προλέεσσ' ἀραρυῖαν.  
 ἐς δ' ὄχρα φλόγεα ποσὶ βήσετο, λάξετο δ' ἔγχος  
 βριθὺν μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν  
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.  
 Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·  
 αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ὠραι,  
 τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε,  
 ἡμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν νέφος ἡδ' ἐπιθεῖναι·  
 τῇ ῥα δι' αὐτῶν κεντρονυκίας ἔχον ἵππους.  
 εὖρον δὲ Κρονίωνα θεῶν ἄτερ ἡμενον ἄλλων  
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο·  
 ἐνθ' ἵππους στήσασα θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 Ζῆν' ὑπατον Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·  
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ Ἄρει τάδε ἔργ' αἰδήλα;  
 ὁσσάτιόν τε καὶ οἶον ἀπώλεσε λαὸν Ἀχαιῶν  
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐμοὶ δ' ἄχος, οἱ δὲ ἔκηλοι  
 τέρονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες, ὃς οὐ τίνα οἶδε θέμιστα.  
 Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥα τί μοι κεχολώσεται, αἶ κεν Ἄρηα

745

750

755

760

buckeln, welche die Helmkappe festigten und verzierten. [Anhang]

744. ἑκατὸν bis ἀραρυῖαν mit den Vorkämpfern von hundert Städten versehen: es war wohl der Krieg eines Städtebundes gegen einen andern dargestellt. — ἑκατόν eine poetische Zahlbestimmung, wie B 448.

745—752 = Θ 389—396.

746. 747 = α 100. 101. κοτέσσεται Konj. Aor. Groll gefasst hat.

749. μύκον: vgl. φ 48 τὰ δ' ἀνέβραχεν ἥντε ταῦρος. — ἔχον unter sich hatten, deren sie warteten. Die Schilderung des Dauernden ist hier mit der dargestellten einzelnen Begebenheit in dieselbe Zeit gesetzt. — Ὠραι hier als Dienerinnen der Götter.

750. μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε = A 497.

751. Vgl. λ 525. ἀνακλῖναι zurücklehnen, öffnen, ἐπιθεῖναι anlegen, schließen.

752. τῇ ῥα 'dort nun', durch δι' αὐτῶν näher erklärt. — κεντρο-

νυκίας (ἐννεκα) 'Stachel tragend', stachelgespornt: vgl. ποδηνεκίας, δουρηνεκίας, διηνεκίας.

753. ἄτερ bis ἄλλων = A 498.

754 = A 499. Θ 3.

755. Vgl. 368. ἐνθα dort.

756. Zweites Hem. = Ω 361.

757. Vgl. 872. Ζεῦ πάτερ in dem Munde seiner Gemahlin, wie in dem des Poseidon ν 128, zu A 503. — αἰδήλα frech. [Anhang.]

758. ὁσσάτιον κτέ. ein Ausruf zur Begründung des Vorhergehenden.

759. μάψ bis κόσμον = B 214.

γ 138. — ἄχος zum Schmerz: zu A 197, dazu der parataktische Gegensatz οἱ δὲ — τέρονται (während). — ἔκηλοι mit Behagen, nach Herzenslust.

761. τοῦτον in verächtlichem Sinne: istum, wie 831. Θ 299. X 418. σ 80. υ 377. φ 170. — ἀνέντες der Grund für τέρονται. In Wirklichkeit that dies nur Apollo 455 ff. — θέμιστα Gesetz und Ordnung.

762. Vgl. 421. Die Wiederholung der Anrede und des Namens des



λυγρῶς πεπληγνύα μάχης ἔξαποδῖωμαι;“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

„ἄγρῃ μάν οἱ ἐπορσον Ἀθηναίην ἀγρελείην,

ἢ ἔ μάλιστ' εἴωθε κακῆς ὁδύνῃσι πελάζειν.“

ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπλῆθε θεά, λευκώλενος Ἥρη·

μάστιξεν δ' ἵππους· τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην

μεσσηγυῖς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.

ὅσσον δ' ἡεροειδὲς ἀνὴρ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν

ἤμενος ἐν σκοπιῇ λεύσσων ἐπὶ οἶνοπα πόντον,

τόσσον ἐπὶ θρώσκουσι θεῶν ὑψηλῆς ἵπποι.

ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἶξον ποταμῷ τε ῥέοντε,

ἤχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἡδὲ Σκάμανδρος,

ἔνθ' ἵππους ἔστησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

λύσσασ' ἐξ ὀχέων, περὶ δ' ἡέρα πουλὺν ἔχευεν·

τοῖσιν δ' ἀμβροσίην Σιμόεις ἀνέτειλε νέμεσθαι.

τῷ δὲ βάτην τρήρωσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοῖαι,

Ares, sowie ῥά denn, setzt diese Frage in enge Beziehung zur ersten 757.

763. *λυγρῶς* schmähdlich. — *μάχης ἔξαποδ.* 'aus (ἐξ) dem Kampfe weg (ἀπό)'.

765. *ἄγρῃ* (μάν oder νῦν oder δῆ) wohl an, mit Imperativ oder imperativischem Infinitiv: *H* 459. *A* 512. *Σ* 271. *φ* 176, *ἀγρεῖτε* *v* 149.

766. *πελάζειν* ähnlich wie *διδόναι*: zu 397, versetzen in. Athene als Kriegsgöttin ist zugleich Rivalin des Ares. Vgl. 430. Ihre Siege über Ares 853. *Φ* 391 ff.

767 = *Θ* 381. *Σ* 277. *O* 78.

768 = *A* 519. *K* 530.

769 = *Θ* 46. Verg. Aen. IV 256 *terras inter caelumque*.

770. Zweites Hem. = *P* 466. *ὅσσον* einen wie großen Raum (des Meeres), dazu *ἡεροειδὲς* prädikativ: als luftartig d. i. bis in die weite, unbegrenzte Ferne (zu *β* 263) ein Mann erblickt d. i. soweit der Blick eines Mannes in die weite Ferne des Meeres dringt. [Anhang.]

771. *ἤμενος* ist dem *λεύσσων* untergeordnet. — *λεύσσειν* schauen von dem, der aufmerksam den Blick

auf etwas gerichtet hält, *ἰδεῖν ὀφθαλμοῖς* vom Erfolg.

772. *τόσσον ἐπὶ* 'so weit hin' nämlich in einem Sprunge. Vgl. *N* 20. — *ὑψηλῆς* 'hochwiehernde' d. i. mit erhobenem Kopfe, bei Verg. Aen. XI 496 *arrectis frementes cervicibus alte*.

774. *ἤχι* da, wo giebt zu *ποταμῷ ῥέοντε* die nähere Bestimmung. — *συμβάλλετον*, nach dem Schema Alcmænicum gestellt.

775. Vgl. zu 368. *ἔστησε*: hier in einen von Nebel (776) umschlossenen Raum.

776 = *Θ* 50. *ἡέρα*: ihre Anwesenheit soll verborgen bleiben. — *πουλὺν* 'dicht' als Femininum.

777. *ἀμβροσίην*, wie *ἀμβρόσιον εἶδος* 369, als Futter für Götterpferde. — *Σιμόεις*, weil die Pferde diesem näher standen als dem Skamander. Zum Gedanken vgl. *Σ* 347.

778. *τῷ δὲ* als Femininum, wie *προφανέντε* *Θ* 378, *πληγέντε* *Θ* 455. — *τρήρωσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοῖαι*, womit die kurzen und schnellen Frauentritte veranschaulicht werden, gegenüber dem Weitausschreiten der Männer, dem *μακρὰ βιβὰς*. [Anhang.]

ἀνδράσιν Ἀργείοισιν ἀλεξέμεναι μεμαυῖαι.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι πλείστοι καὶ ἄριστοι

ἔστασαν, ἀμφὶ βίην Διομήδεος ἵπποδάμοιο

εἰλούμενοι, λείουσιν ἐοικότες ὁμοφάγοισιν

ἢ συστὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,

ἔνθα στᾶσ' ἦρσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

Στέντορι εἰσαμένη μεγαλήτορι χαλκιοφώνῳ,

ὃς τόσον αὐδήσασχ', ὅσον ἄλλοι πεντήκοντα·

„αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχῃ, εἶδος ἀγρητοί·

ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλέσκητο δῖος Ἀχιλλεύς,

οὐδέ ποτε Τρῶες πρὸ πυλάων Δαρδανιάων

οἴχνησκον· κείνου γὰρ ἐδείδισαν ὄβριμον ἔγχος·

νῦν δὲ ἐκάς πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται.“

ὣς εἰποῦσ' ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.

Τυδεΐδῃ δ' ἐπόρουσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

εὔρε δὲ τὸν γε ἄνακτα παρ' ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν

ἔλκος ἀναψύχοντα, τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰφ.

779. Zweites Hem. = *A* 590.

780. ὅθι dahin wo. Vgl. zu *A* 210.

781. *ἔστασαν* standhielten, auch noch beim Rückzuge, nach Diomedes Befehl 605.

782. 783 = *H* 256. 257; vgl. auch *O* 592. *εἰλούμενοι* sich zusammen-drängend, sich sammelnd. — *ἐοικότες* zu *ἔστασαν*.

783. ἢ im Gleichnis: zu *B* 800. — *συστὶ κάπροισι* Genus und Species appositiv verbunden, 'Eberschweinen', wie *A* 293. *P* 21. 281. Der Vergleich mit dem Eber, wie *A* 253. *A* 324. 414. *M* 42. 142. *Π* 823. *P* 281.

784. Erstes Hem. = *A* 10. *Σ* 217.

785. *Στέντωρ* wird nur hier erwähnt, aber die 'Stentorstimme' ist nach dieser Stelle sprichwörtlich geworden. — *χαλκιοφώνῳ*: vgl. *B* 490. *Σ* 222.

787 = *Θ* 228. *αἰδῶς*, Nominativ im Ausruf: 'Schande' über euch! wie *N* 95. *O* 502. *Π* 422. — *κάκ'* ἐλέγχῃ 'ihr feigen Memmen', verglichen mit 782f. ein übertriebener Ausdruck. — *εἶδος ἀγρητοί*: zu

*Γ* 39, Gegensatz zu *κάκ'* ἐλέγχῃ: vgl. *Γ* 44 f.

789. οὐδέ ποτε auch nicht irgendwann d. i. auch nicht ein einziges Mal. — *Δαρδανιάων* das 'dardanische', wie *X* 194. 413, sonst das skäische genannt: zu *Γ* 145.

791 = *N* 107. *ἐπὶ νηυσὶ* eine absichtliche Steigerung der Wirklichkeit in der Leidenschaft: zu 467. *Z* 115. *β* 403. *ο* 50. *φ* 191.

*V*. 792—863. Tadel und Ermüdung des Diomedes; Verwundung des Ares durch Diomedes und Athene.

793. Wenn hier Diomedes im Hintergrunde der Schlacht bei seinem Gespann gedacht ist, seine Wunde kühlend (795), so scheint die Situation eine andere als die 781 vorausgesetzte. — *ἐπόρουσε* eilte zu, hier in freundlichem Sinne.

794. τὸν γε ἄνακτα 'ihn den Herrscher'.

795. *ἔλκος ἀναψύχοντα*, nämlich durch Entfernung des Schweifses: vgl. *A* 621. *X* 2. — *τό* Objekt der Wirkung zu *βάλεν*, wie *Π* 511. Vgl. *ἔλκος τύπτειν* *Ω* 421, *ἔλκος μάρπτειν* *Θ* 405 und zu *E* 361.



ἰδρὼς γάρ μιν ἔτειρεν ὑπὸ πλατέος τελαμῶνος  
 ἀσπίδος εὐκύκλου· τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα·  
 ἂν δ' ἴσχων τελαμῶνα κελαινεφές αἶμ' ἀπομόργνυ.  
 ἱππείου δὲ θεὰ ζυγοῦ ἤψατο φώνησέν τε·  
 „ἦ ὀλίγον οἱ παῖδα ἐοικότα γείνατο Τυδεύς·  
 Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητής.  
 καὶ ῥ' ὅτε πέρ μιν ἐγὼ πολεμίζειν οὐκ εἶασκον  
 οὐδ' ἐκπαιφάσσειν, — ὅτε τ' ἤλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν  
 ἄγγελος ἐς Θήβας πολέας μετὰ Καδμείωνας,  
 δαίνυσθαί μιν ἄνωγον ἐνὶ μεγάροισιν ἔκηλον,  
 αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν, ὥς τὸ πάρος περ,  
 κούρους Καδμείων προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα  
 [ῥηιδίως· τοίη οἱ ἐγὼν ἐπιτάροθος ἦα].  
 σοὶ δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ παρὰ θ' ἴσταμαι ἠδὲ φυλάσσω

796. ἔτειρεν, weil der in die Wunde tretende Schweiß den Schmerz erhöhte. — ὑπὸ τελαμῶνος 'unter dem Druck des Tragriemens': zu B 388. Der Tragriemen wurde bald über der linken, bald über der rechten Schulter getragen, je nach den verschiedenen Bewegungen, die mit dem Schilde gemacht wurden. Diomedes war an der rechten Schulter verwundet (98).

797. εὐκύκλου: zu 453. — τῷ τείρετο: an diese Wiederaufnahme des Gedankens aus 796 schließt sich κάμνε δὲ χεῖρα als parataktischer Folgesatz. Gemeint ist die rechte, den Speer führende Hand. Vgl. B 389.

798. αἶμα, das vorher schon getrocknete Blut, mit dem sich jetzt aber der Schweiß vermischt hatte. Der Satz giebt die Ausführung von ἔλκος ἀναψύχοντα 795.

799. ζυγοῦ ἤψατο: sie legte ihre Hand auf das Joch, dem Diomedes gegenüberstehend, welcher nach 837 auf dem Wagen befindlich gedacht sein muß, während es 794 hieß: παρ' ἱπποισιν καὶ ὄχεσιν.

800. οἱ reflexiv und orthotoniert.

801. τοί sag ich dir, wisse. — μικρός: wie Tydeus, werden auch Odysseus und Herakles von der Sage als klein an Wuchs bezeichnet.

802. καὶ ῥα 'und so denn', ὅτε περ 'selbst wenn'. An diesen allgemeinen Vordersatz iterativer Bedeutung schließt die Redende lebhaft mit ὅτε τε einen zweiten Vordersatz, der einen besonderen Fall einleitet, und infolge davon bleibt der erste Vordersatz ohne Nachsatz: zu Z 132. — οὐκ εἶασκον nicht erlaubte. [Anhang.]

803. ἐκπαιφάσσειν, zu B 450, glänzend hervortreten, mit Worten und Thaten (προκαλίζετο und ἐνίκα 807), im Gegensatz zu einer ruhigen Zurückhaltung (ἐκηλον 805). — Zur Sache A 384 ff. — νόσφιν Ἀχαιῶν gesondert von den Achäern, A 388 μούνος ἑών.

804. μετὰ in die Mitte, unter. — Καδμείωνας, die im Palast des Eteokles versammelt waren: A 386.

805. Von den zwei adversativen Gliedern des Nachsatzes nimmt das erste den Gedanken von 802 auf. δαίνυσθαι mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu προκαλίζετο 807.

806. θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν d. i. vermöge des ihm eigenen Mutes. — ὥς τὸ πάρος περ gehört zum Folgenden.

807. Vgl. A 389.

808 = A 390 und E 828. [Anhang.]

809. σοὶ δ' ἦ τοι καὶ. Gegensatz zu 801 f. — παρὰ bis φυλάσσω = ν 301.

καὶ σε προφρονέως κέλομαι Τρώεσσι μάχεσθαι·  
 ἀλλὰ σευ ἢ κάματος πολυᾷξ γυῖα δέδυκεν,  
 ἢ νύ σε που δέος ἴσχει ἀκήριον· οὐ σύ γ' ἔπειτα  
 Τυδεὸς ἔκγονός ἐσσι δαΐφρονος Οἰνείδαο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „γινώσκω σε, θεά, θύγατερ Διὸς αἰγιόχοιο·  
 τῷ τοι προφρονέως ἐρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.  
 οὔτε τί με δέος ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος,  
 ἀλλ' ἔτι σέων μέμνημαι ἐφετμέων, ἃς ἐπέτειλας·  
 οὐ μ' εἰας μακάρεσσι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι  
 τοῖς ἄλλοις, ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη  
 ἔλθῃς ἐς πόλεμον, τὴν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῷ.  
 τούνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάξομαι ἠδὲ καὶ ἄλλους  
 Ἀργείους ἐκέλευσα ἀλήμεναι ἐνθάδε πάντας·  
 γινώσκω γάρ Ἀρηα μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα.“

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „Τυδεΐδη Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 μήτε σύ γ' Ἀρηα τό γε δείδιδι μήτε τιν' ἄλλον  
 ἀθανάτων· τοίη τοι ἐγὼν ἐπιτάροθος εἰμι.  
 ἀλλ' ἄγ' ἐπ' Ἀρηι πρῶτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους,

810. προφρονέως verstärkt κέλομαι im Gegensatz zu οὐκ εἶασκον 802: von Herzen, dringend.

811. σεῦ ist so gestellt, als wenn es zu beiden Gliedern gehörte, wird aber im zweiten Gliede durch σέ ersetzt. — πολυᾷξ (sonst Beiwort von πόλεμος, zu A 165) κάμ. Ermattung vom stürmischen Kampfe.

812. οὐ mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten. — σύ durch γέ betont: du, wie du dich jetzt zeigst. — ἔπειτα demnach, aus dem eben Gesagten folgernd.

813. ἔκγονος d. i. echter Sproß, vgl. 800.

814 = A 316.

815. γινώσκω σε, wie 824, als Göttin: Athene war wohl in Menschengestalt, wie Here 785.

816. προφρονέως bereitwillig. — οὐδ' ἐπικεύσω, negativer Parallelismus, wie K 115 und sonst.

817. Vgl. N 224. τις ὄκνος irgendwelche Unlust, als Folge der Ermattung, in Bezug auf 811.

819—821. Vgl. 130—132.

821. οὐτάμεν, wozu aus οὐ μ' εἶας (819) das positive εἶας vorschwebt.

822. αὐτός τ' ἀναχάξομαι κτέ.: vgl. 600 ff.

823. ἀλήμεναι sich zusammenzudrängen d. i. sich zu sammeln beim Rückzuge, nicht sich zu zerstreuen. Vgl. 782.

824. μάχην ἀνὰ durch die Schlacht hin, wie 167. N 270. E 155.

825 = α 44 und sonst in der Od.

826 = 243. K 234.

827. Vgl. E 342. Ἀρηα mit gedehnter Endsilbe in der Hauptcäsur. — τό γε Beziehungsaccusativ: in dieser Beziehung, deshalb, weil ich dir das (818 ff.) Erwähnte gesagt habe.

829. πρῶτῳ d. i. vor allen.



τύπον δὲ σχεδίην μηδ' ἄξιο θοῦρον Ἄρηα 830  
 τοῦτον μαινόμενον, τυκτὸν κακόν, ἄλλοπρόσαλλον,  
 ὃς πρόφην μὲν ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ στυγνὴν ἄγορεύων  
 Τρωσὶ μαχήσεσθαι, ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξειν,  
 νῦν δὲ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται.“  
 ὥς φασμένη Σθένελλον μὲν ἀφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε 835  
 χειρὶ πάλιν ἐρύσας· ὁ δ' ἄρ' ἐμμεπαέως ἀπόρουσεν.  
 ἢ δ' ἐς δίφρον ἔβαινε παρὰ Διομήδεα δῖον  
 ἐμμεμανῖα θεά· μέγα δ' ἔβραχε φήγινος ἄξων  
 βριθοσύνη· δεινὴν γὰρ ἄγαν θεόν, ἄνδρα δ' ἄριστον.  
 λάξετο δὲ μάστιγα καὶ ἡνία Παλλὰς Ἀθήνη· 840  
 αὐτίκ' ἐπ' Ἄρηι πρῶτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους.  
 ἦ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον ἐξενάριζεν  
 Αἰτωλῶν ὄχ' ἄριστον, Ὀχησίον ἀγλαὸν υἷον·  
 τὸν μὲν Ἄρης ἐνάριζε μαιφόνος· αὐτὰρ Ἀθήνη  
 δύν' Ἄιδος κυνέην, μὴ μιν ἴδοι ὄβριμος Ἄρης. 845

830. τύπον Aor. versetze einen Stofs. — σχεδίην, ursprünglich Adjektiv mit zu ergänzendem Substantiv, etwa πληγὴν, dann Adverb, wie αὐτοσχεδίην, ἀμφοδίην, ἀντιβίην, ἀπριάτην. — Dreifache Wiederholung des Namens Ares in 827. 829. 830 zur nachdrucksvollen Bezeichnung der im Folgenden näher charakterisierten Persönlichkeit.

831. τοῦτον: zu 761. — τυκτὸν 'wohlbereitet' mit κακόν: das vollendete Unheil, in Bezug auf die Drangsale des Krieges. — ἄλλοπρόσαλλον der von einem zum andern sich wendet, den wetterwendischen, in Hinsicht auf das wechselnde Kriegsglück. Jordan: der wechselnde Wendhals. Vgl. Z 339. Σ 309. λ 537.

832. ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ ist von στυγνὴν ἄγορεύων zusammen abhängig. — στυγνὴ Mienne machte, sich gebärdete: zu B 597. Γ 83, ἀγορεύων in seinen Worten d. i. scheinbar das Versprechen gab, daher mit Inf. Fut. 833. Zur Sache vgl. Φ 412 ff.

834. τῶν δέ der andern, der Achäer.

835. ὥς φασμένη: zu 290. — ἀφ'

ἵππων ὥσε trieb vom Gespann. Vgl. zu 249. Verg. Aen. XII 470 f.

836. πάλιν ἐρύσας (ἐρύσας) 'indem sie ihn zurückzog', nach der offenen Hinterseite des Wagens.

837. Erstes Hem. = 364. παρὰ Lokativ des Ziels, neben, an die Seite des Diomedes, der schon darauf stand: zu B 711.

838. ἐμμεμανῖα voll Kampfbegier: zu 142.

839. δεινὴν und ἄριστον sind durch die chiasmatische Wortstellung hervorgehoben, daher auch δέ, nicht τέ.

840. λάξετο steht sonst überall im fünften Versfusse.

841. ἔχε μώνυχας ἵππους = 829 und öfter in der II.

842. Περίφας heisst auch ein Herold P 323. — ἐξενάριζεν Imperfekt, wie 844 ἐνάριζε: war beschäftigt die Waffen abzuziehen. Nur hier erlegt ein Gott selbst einen Helden. [Anhang.]

844. μὲν nimmt das μὲν 842 auf, wie Δ 227.

845. δύν' Ἄιδος κυνέην (die Hadeskappe) sprichwörtlich von

ὥς δὲ ἶδε βροτολοιγὸς Ἄρης Διομήδεα δῖον,  
 ἦ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον αὐτόθ' ἔασεν  
 κείσθαι, ὅθι πρῶτον κτείνων ἐξαίνυτο θυμόν,  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ὅ' ἰθὺς Διομήδεος ἱπποδάμοιο.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, 850  
 πρόσθεν Ἄρης ὠρέξαθ' ὑπὲρ ζυγὸν ἡνία θ' ἵππων  
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, μεμαῶς ἀπὸ θυμὸν ἐλέσθαι·  
 καὶ τό γε χειρὶ λαβοῦσα θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 ὥσεν ὑπὲκ δίφροιο ἐτώσιον ἀιχθῆναι.  
 δευτέρως αὖθ' ὠρμάτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης 855  
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, ἐπέρεισε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη  
 νείατον ἐς κενεῶνα, ὅθι ζωννύσκετο μίτρη·  
 τῇ δ' αὖ μιν οὐτα τυχών, διὰ δὲ χρόα καλὸν ἔδαψεν.  
 ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὐτίς· ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης,  
 ὅσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι 860  
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ ἔριδα ξυνάγοντες Ἄρης.  
 τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος εἶλεν Ἀχαιοὺς τε Τρῳάς τε  
 δαΐσαντας· τόσον ἔβραχ' Ἄρης ἄτος πολέμοιο.

dem gesagt, der für andere unsichtbar (A-Fid-ς) wird, wie Hesiod. sc. 227 καὶ Ἄιδος κυνέην νυκτὸς ζόφον αἰνὸν ἔχουσα. Vgl. die Nebelkappe oder Tarnkappe (Tarnhaut) im altdeutschen Epos. Von den Künstlern wurde die Hadeskappe als eine phrygische Mütze dargestellt, die sich oben über dem Scheitel zu einer Art von vorwärts gebogenem Horne abstumpfte. — μιν reflexiv, vgl. δ 244. [Anhang.]

850. Vgl. zu Γ 15.

851. πρόσθεν vorher = πρότερος, zuerst, dem 855 δευτέρως entspricht: zu Γ 317. 346. — ὠρέξατο, zu Δ 307, d. i. führte einen Stofs. — ἵππων des Diomedes: Ares kämpfte zu Fuß, denn er hatte seinen Wagen 363 der Aphrodite überlassen.

852. Erstes Hem. = 856 und öfter in der II. [Anhang.]

853. Erstes Hem. = Δ 238. καὶ wie im Nachsatze.

854. ὑπὲκ δίφροιο zu ἐτώσιον

ἀιχθῆναι: sie gab dem Speere des Ares einen Stofs, so dafs er unter dem Wagenstuhl wirkungslos herausfuhr. [Anhang.]

856. ἐπέρεισε drückte nach d. i. trieb den Speer, ihm Nachdruck gebend.

857. Erstes Hemist. = Δ 381. Π 821. μίτρη: zu Δ 137, Dativ wie K 77. σ 67. Andere μίτρη, wie Ψ 130. Ares trägt keinen Panzer; vgl. O 120—126.

858. τῇ Adverbium: dort. — διὰ zu ἔδαψεν, wie Φ 398: vgl. N 831.

859. ἔβραχε brüllte, schrie auf.

860. 861 = Ξ 148. 149. ἐννεάχιλοι ἢ δεκάχιλοι: vgl. 786. — ἐπίαχον, gnomischer Aorist, das Kriegsgeschrei gegen die Feinde erheben.

861. Ἄρης d. i. des hitzigen Kampfes: zu B 381.

862. ὑπὸ zu εἶλεν.

V. 864—909. Rückkehr zum Olymp; Klage, Rüge, Heilung.



οἷη δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀήρ  
 καύματος ἔξ ἀνέμοιο δυσαέος ὄρνυμένοιο, 865  
 τοῖος Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ χάλκεος Ἄρης  
 φαίνεθ' ὁμοῦ νεφέεσσιν ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν.  
 καρπαλίμως δ' ἵκανε θεῶν ἔδος, αἰπὺν Ὀλυμπον,  
 παρ δὲ Διὶ Κρονίῳ καθέζετο θυμὸν ἀχεύων·  
 δείξεν δ' ἄμβροτον αἶμα καταρρέον ἔξ ὠτειλῆς 870  
 καὶ ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ ὄρων τάδε ἔργ' αἰδήλα;  
 αἰεὶ τοι ῥίγιστα θεοὶ τετληότες εἰμὲν  
 ἀλλήλων ἰότητι, χάριν ἄνδρεςσι φέροντες.  
 σοὶ πάντες μαχόμεσθα· σὺ γὰρ τέκες ἄφρονα κούρην, 875  
 οὐλομένην, ἣ τ' αἰὲν ἀήσυλα ἔργα μέμλεν.  
 ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι θεοὶ εἰς ἔν Ὀλύμπῳ,  
 σοὶ τ' ἐπιπείθονται καὶ δεδμήμεσθα ἕκαστος·

864. Vgl. A 62. ἐκ νεφῶν durch Wolken, die der 865 erwähnte Wind zusammengetrieben. Vgl. 384. — ἀήρ die Luft, die untere Luftschicht.

865. καύματος ἔξ infolge der Schwüle, bei nahendem Gewitter, zu den Genet. absol. ἀνέμοιο ὄρνυμένοιο.

866. τοῖος d. i. so dunkel.

867. ὁμοῦ νεφέεσσιν zu ἰὼν. Ares hatte sich in ein dunkles Gewölk gehüllt.

868 = B 17. 168 und E 367. [Anhang.]

869. Vgl. 906. — θυμὸν ἀχεύων = Σ 461. Ψ 566. φ 318.

870. αἶμα bis ὠτειλῆς = A 149. — ἄμβροτον αἶμα, wie 339.

871 = A 815. Σ 72. β 362. κ 324. 418. λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40.

872. Vgl. 757. νεμεσίξῃ mit kausalem Particip. Ares führt dieselbe Klage, wie Here 757, wie er auch 875 Athene als ἄφρων bezeichnet, wie Here ihn 761.

873. ῥίγιστα ist Objekt zu τετληότες, wie β 61 ἀλκήν zu δεδαηκότες. [Anhang.]

874. ἀλλήλων d. i. ἄλλος ἄλλον, mit ἰότητι auf Anstiften, vgl. 384

ἀλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες. — χάριν mit φέροντες, wie 211.

875. Im lebhaften Affekt springt Ares von der allgemeinen Klage 873 f. zur Anklage des Zeus mit Bezug auf den vorliegenden besondern Fall über. — σοὶ πάντες μαχόμεσθα 'mit dir hadern wir alle': vgl. Z 329. I 32. N 118. — τέκες: zu A 515.

876. οὐλομένην die verwünschte. — ἀήσυλα unbillig, frevelhaft, nur hier, sonst αἰσυλα (α privativum und ἴσος). [Anhang.]

877. Erstes Hem. = φ 232, zweites = A 566. Θ 451. (Σ 429). γὰρ 'nämlich', das Vorige erläuternd durch parataktischen Gegensatz, dessen erstes Glied wir mit während unterordnen: zu A 165. Sinn: Schuld daran ist deine Nachsicht gegen die Tochter: vgl. O 197—200.

878. τέ sollte hinter ἐπιπείθονται stehen, zu B 136. — δεδμήμεσθα wir sind unterthan, wie Γ 183. Wechsel der Person im Verbum, wie hier in ἐπιπείθονται und δεδμήμεσθα, H 160. P 250. ι 276. — ἕκαστος appositiv, alle ohne Ausnahme. [Anhang.]

ταύτην δ' οὐτ' ἔπει προτιβάλλεαι οὔτε τι ἔργῳ,  
 ἀλλ' ἀνιεῖς, ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναιο παῖδ' αἰδήλον· 880  
 ἢ νῦν Τυδέος υἱὸν ὑπερφίαλον Διομήδεα  
 μαργαίνειν ἀνέηκεν ἐπ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
 Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,  
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος·  
 ἀλλὰ μ' ὑπὴνειακὸν ταχέες πόδες· ἦ τέ κε δηρὸν 885  
 αὐτοῦ πῆματ' ἔπασχον ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν,  
 ἦ κε ζῶς ἀμενηνὸς ἔα χαλκοῖο τυπῆσιν.“  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „μὴ τί μοι, ἄλλοπρόσαλλε, παρεζόμενος μινύριζε.  
 ἐχθιστος δέ μοι ἔσσι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν· 890  
 αἰεὶ γὰρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοι τε μάχαι τε.  
 μητρός τοι μένος ἔστιν ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν,  
 Ἥρης· τὴν μὲν ἐγὼ σπουδῇ δάμνημι' ἐπέεσσιν·  
 τῷ σ' οἶω κείνης τάδε πάσχειν ἐννεσίησιν.

879. ταύτην: zu 761. Übersprungen ist der durch den Gegensatz zu 877 f. geforderte Gedanke, daß Athene gegen Zeus ungehorsam sei.

880. ἀνιεῖς du läfst sie gewähren. — ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναιο: vgl. 875 und zu A 515.

881. ἦ sie die: ein selbständiger Relativsatz als Ausruf. — ὑπερφίαλον ist ein Ausdruck seiner Erbitterung.

882. ἀνέηκεν in anderem Sinne als 880 ἀνιεῖς: zu 228. — ἐπὶ mit persönlichem Dativ gegen bei μαργαίνειν wie sonst bei μάχεσθαι.

883. 884 = 458. 459.

885. ἦ τέ für wahr bei adversativem Gedankenverhältnis, wir: sonst.

886. αὐτοῦ 'dort', durch ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν näher erklärt. — πῆματ' ἔπασχον von den Todesqualen: obwohl er als Gott nicht hätte sterben können, so nimmt er doch, wie O 117, an, daß er wie tot hätte liegen bleiben können. Daher der Gegensatz ζῶς 887. — ἐν αἰνῆσιν νεκ.: vgl. Π 661. O 118.

887. ζῶς konzessiv. — ἀμενηνός nur hier in der Ilias: kraftlos,

Homers Ilias, von Ameis-Hentze. I. 2.

im Gegensatz zu seiner gewöhnlichen Stärke. — ἔα ursprünglich mit langem α. [Anhang.]

889—891. Zurückweisung der Klage 872—874, wobei mit 891 die Antwort auf 873 gegeben wird. — ἄλλοπρόσαλλε: zu 831.

890. Erstes Hem. = A 176, zweites = N 68. Ω 427 und in der Od. 891 = A 177.

892. Damit wird die Antwort auf die gegen Zeus und Athene 875—882 erhobene Anklage eingeleitet: nicht ich und Athene sind schuld an dem, was dir widerfahren, deine Mutter klage an. ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν (Gegensatz zu 878, wie 893 mit Bezug auf 879. — τοῖ τραυν, wisse. — μένος Ungestüm. — ἀάσχετον, in II 549 ἄσχετον, nicht zu bändigen. — οὐκ ἐπιεικτόν, wie τ 493, nicht zu bezwingen. [Anhang.]

893. Ἥρης durch die Stellung betont: zu A 52. — Der folgende Gedanke ist ganz allgemein. ἐγὼ ist betont.

894. τῷ deshalb. — οἶω ist überall dreisilbig wo οἱ in der Thesis steht. — κείνης zu ἐννεσίησιν. Vgl. 762 f.



ἀλλ' οὐ μὲν σ' ἔτι δηρὸν ἀνέξομαι ἄλγε' ἔχοντα·  
 ἐκ γὰρ ἐμεῦ γένος ἐσσί, ἐμοὶ δέ σε γείνατο μήτηρ.  
 εἰ δέ τευ ἐξ ἄλλου γε θεῶν γένευ ᾧδ' αἰδηλος,  
 καὶ κεν δὴ πάλαι ἦσθα ἐνέριτος Οὐρανιῶνων.  
 ὣς φάτο, καὶ Παιήον' ἀνώγειν λήσασθαι.  
 τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήματα φάρμακα πάσσειν.  
 [ἤκέσσε· οὐ μὲν γὰρ τι καταδυητός γε τέτυκτο.]  
 ὥς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν  
 ὕγρον ἐόν, μάλα δ' ὦκα περιτρέφεται κυκλῶντι,  
 ὥς ἄρα καρπαλίμως λήσατο θοῦρον Ἄρηα.  
 τὸν δ' Ἥβη λούσεν, χαρίεντα δὲ εἵματα ἔσσειν.  
 παρ δὲ Διὶ Κρονίωνι καθέζετο κύδει γαίων.  
 αἱ δ' αὖτις πρὸς δῶμα Διὸς μέγαλοιο νέοντο  
 Ἥρη τ' Ἀργεῖη καὶ Ἀλαλκομενῆς Ἀθήνη,  
 παύσασαι βροτολογιὸν Ἄρην ἀνδροκτασιῶν.

895. ἀλλ' οὐ μὲν ἔτι δηρὸν, wie P 41; ähnlich Ψ 441. — σ' ἀνέξομαι mit dem Particip.

896. γένος Beziehungsaccusativ.

898. καὶ zu δὴ πάλαι 'gar lange schon. — ἐνέριτος, Komparativbildung zu ἐνερθε, mit Οὐρανιῶνων: tiefer unten als die Uranionen, unter denen hier, abweichend von dem übrigen homerischen Gebrauch des Wortes (= die Himmlischen), die Titanen verstanden sind als Söhne des Uranos, das vor Zeus regierende Göttergeschlecht, das nach seinem Sturze in den Tartaros verstoßen wurde. Vgl. Θ 18. 479 ff. O 225. [Anhang.]

900. 901 = 401. 402. [Anhang.]

902. ὥς δ' ὅτε wie einmal, mit dem Ind. Aor.: zu Γ 33. — ὀπὸς Feigenlab. Vgl. Plin. N. H. XXIII 63: *fici sucus lacteus aceti naturam habet; itaque coaguli modo*

*lac contrahit.* — ἐπειγόμενος eilend, rasch, wie Ξ 519. Ψ 119. λ 339.

903. ὕγρον, im unmittelbaren Gegensatz zu συνέπηξεν: flüssig, wie ὕδωρ δ 458. — περιτρέφεται 'gerinnt sie (die Milch) ringsum' weil im Kreise gerührt wird. Vgl. ξ 477. ψ 237. Das Präsens bezeichnet eine bleibende Eigenschaft. — κυκλῶντι dem rührenden, während man rührt. Der Vergleichspunkt ist die Schnelligkeit.

905. Ἥβη als Dienerin der Götter: zu Δ 2.

906. Vgl. A 405 und E 869. Zweites Hem. = Θ 51. A 81. κύδει γαίων prangend in Fülle der Kraft, die er durch die Heilung und durch das Bad wieder erlangt hat: zu 448. [Anhang.]

908 = Δ 8.

909. ἀνδροκτασιῶν: vgl. 717. 762 f. 842.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ζ.

Ἔκτορος καὶ Ἀνδρομάχης ὁμιλία.

Τρώων δ' οἰώθη καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή·  
 πολλὰ δ' ἄρ' ἐνθα καὶ ἐνθ' ἰδυσε μάχη πεδίοιο,  
 ἀλλήλων ἰθυνομένων χαλκήρεα δοῦρα,  
 μεσσηγὺς Σιμόεντος ἰδὲ Ξάνθοιο ῥοάων.

Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος, ἕρκος Ἀχαιῶν,  
 Τρώων ῥῆξε φάλαγγα, φῶς δ' ἐτάροισιν ἔθηκεν  
 ἄνδρα βαλὼν, ὃς ἄριστος ἐνὶ Θρήκεσσι τέτυκτο,  
 υἱὸν Εὐσσωρου Ἀκάμαντ' ἥνυ τε μέγαν τε.  
 τὸν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἵπποδασείης,  
 ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἴσω  
 αἶχμῃ χαλκεῖῃ· τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν.

Ἄξυλον δ' ἄρ' ἐπεφνε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης  
 Τευθρανίδην, ὃς ἔναιεν ἐνκτιμένη ἐν Ἀρίσβῃ  
 ἀφνειὸς βιότοιο, φίλος δ' ἦν ἀνθρώποισιν·  
 πάντας γὰρ φιλέσκεν ὁδῶ ἐπὶ οἰκίᾳ ναίων.

## Ζ.

Der Anfang des Gesanges knüpft äußerlich an den Schluss des vorhergehenden an, aber Diomedes tritt auffallend zurück; die dann folgende Sendung des Hektor in die Stadt hat aber die Aristie des Diomedes zur Voraussetzung. Von da aus geht die Handlung in ruhigere Szenen über: die Heiligkeit des Gastrechts wird an dem Beispiel des Glaucos und Diomedes vor Augen gestellt, die Heiligkeit der Ehe an dem Beispiel Hektors. Zu beiden bildet Paris, der Frevler am Gastrecht und an der Ehe, den Gegensatz. [Anhang.]

V. 1—71. Siegreicher Kampf der Achäer.

1. οἰώθη 'ward verlassen', von den Göttern, womit auf E 907—909 zurückgewiesen wird. [Anhang.]

2. πολλά vielfach. — ἐνθα καὶ ἐνθ' hin und her, in Bezug auf

die beiden Flüsse (4). — πεδίοιο zu ἰδυσε, lokaler Gen.

3. ἀλλήλων ist von ἰθυνομένων abhängig, Subjekt: die Kämpfer beider Parteien, wie N 498, Gen. absol.

4. ῥοάων gehört wegen der Verscäsus bloß zu Ξάνθοιο, wie Θ 560.

5. Vgl. M 378. Ξ 511. πρῶτος, nämlich nach Entfernung der Götter. — ἕρκος Ἀχαιῶν, wie Γ 229.

6. φάλαγγα nur hier im Singular, die dem Aias zunächst gegenüberstehende Schar. — φῶς ἔθηκεν schaffte Licht, wir: machte Luft.

8. Ἀκάμαντα: zu E 462 und B 844.

9—11 = Δ 459—461. πρῶτος aus 5 wiederholt.

13. Τευθρανίδην: auch ein Achäer heisst E 705 Teuthras. — Ἀρίσβῃ: zu B 835. [Anhang.]

14. ἀφνειὸς βιότοιο, wie E 544. Ξ 122.

15. φιλέσκεν von gastlicher Aufnahme.



ἀλλά οἱ οὐ τις τῶν γε τότ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον  
πρόσθεν ὑπαντιάσας, ἀλλ' ἄμφω θυμὸν ἀπηύρα,  
αὐτὸν καὶ θεράποντα Καλήσιον, ὃς ῥα τόθ' ἵππων  
ἔσκεν ὑψηλὸς· τὼ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην.

Δρῆσον δ' Εὐρύαλος καὶ Ὀφέλτιον ἐξενάριξεν.  
βῆ δὲ μετ' Αἴσηπον καὶ Πήδασον, οὓς ποτε νύμφη  
νῆς Ἀβαρβαρέη τέκ' ἀμύμονι Βουκολίῳ.  
Βουκολίων δ' ἦν υἱὸς ἀγανοῦ Λαομέδοντος  
πρεσβύτατος γενεῆς, σκότιον δέ εἰ γείνατο μήτηρ·  
ποιμαίνων δ' ἐπ' ὅεσσι μίγῃ φιλότῃ καὶ εὐνῇ,  
ἣ δ' ὑποκυσσάμενη διδυμάονε γείνατο παῖδε.  
καὶ μὲν τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ φαίδιμα γυῖα  
Μηκιστηιάδης καὶ ἀπ' ὧμων τεύχε' ἐσύλα.  
Ἀστύαλον δ' ἄρ' ἔπεφνε μενεπτόλεμος Πολυποίτης.  
Πιδύτην δ' Ὀδυσσεὺς Περκώσιον ἐξενάριξεν  
ἔρχε' χαλκείῳ, Τεῦκρος δ' Ἀρετάονα δῖον.  
Ἀντίλοχος δ' Ἀβλήρον ἐνήρατο δουρὶ φαιινῷ

16. Zweites Hem. = T 289. δ 292. (B 873.) ἀλλά οἱ κτέ. ein Ausdruck des Bedauerns: zu E 53. — τῶν γε auf πάντας bezüglich.

17. πρόσθεν vor ihm, zu seinem Schutze. — ὑπαντιάσας nachdem er dem Angreifer entgegen getreten wäre: im Konjunktiv als Vorstellung zu übersetzen, weil οὐ 16 auch den Inhalt des Particips negiert. — ἀπηύρα falsch überliefert statt ἀπέυρα (ἀπέφρα) Aor. II, mit doppeltem Accusativ. Subjekt Diomedes.

18. Erstes Hemist. = N 331. Π 279, Versschluss = Θ 128. Καλήσιον (καλέω) 'den Einlader' vgl. 15.

19. ὑψηλός der 'unter ihm stehende' Wagenlenker. Vgl. ὑποδῶς δ 386. — τὼ δ' ἄμφω nachdrückliche Aufnahme des ἄμφω 17. — γαῖαν ἐδύτην d. i. ihre Seelen gingen in die Unterwelt, wie ω 106.

20. Εὐρύαλος: zu B 565. — Ὀφέλτιος heißt auch ein Achäer A 302.

21. Αἴσηπος benannt vom troischen Flusse Aisepos (B 825), Πή-

δασος von der troischen Stadt gleiches Namens (35).

22. νῆς mit νύμφη die Quellnymphē: zu B 865. — Ἀβαρβαρέη die Quellnymphē des Teiches, unfern dessen die Schafe des Bukolion weideten, vgl. 25.

24. σκότιον prädikatives Adjektiv, heimlich d. i. aufserhelich.

25. Erstes Hem. = A 106, zweites = Γ 445. ε 126. ψ 219. — μίγῃ, nämlich 'mit ihr', der Quellnymphē.

26. Erstes Hem. = λ 254, zweites vgl. λ 299.

27. καὶ auch zu τῶν, μὲν fürwahr: zu A 269. — ὑπέλυσε 'löste unten' in Bezug auf die Kniee, wie O 581. Ψ 726, auch Π 341, denn γυῖα λύεσθαι und γούνατα λύεσθαι wird gleichmäÙig gebraucht. — φαίδιμα stehendes Beiwort.

28. Zweites Hem. = O 524. X 368.

29. Πολυποίτης, König der Lapithen: zu B 740.

30. Περκώσιον: zu B 835.

31. Τεῦκρος, Sohn des Telamon, der Bogenschütze: vgl. Θ 266—334. N 313 f.

Νεστορίδης, Ἐλατον δὲ ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
ναῖε δὲ Σατνιόεντος ἐνρρεῖταιο παρ' ὄχθας  
Πήδασον αἰπεινήν. Φύλακον δ' ἔλε Λήϊτος ἥρως  
φεύγοντ'· Εὐρύπυλος δὲ Μελάνθιον ἐξενάριξεν.

Ἀδρηστον δ' ἄρ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος  
ζῶν ἐλ'· ἵππω γάρ οἱ ἀτυζομένῳ πεδίῳ  
ὄζω ἐνὶ βλαφθέντε μυρικίνῳ, ἀγκύλον ἄρμα  
ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ὄνυμ' αὐτῷ μὲν ἐβήτην  
πρὸς πόλιν, ἣ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι φοβέοντο,  
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκλύσθη  
πρηνῆς ἐν κονίῃσιν ἐπὶ στόμα. παρὸς δέ οἱ ἔστη  
Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος·  
Ἀδρηστος δ' ἄρ' ἔπειτα λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων·  
„ζῶρει, Ἀτρεὺς υἱέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα.  
πολλὰ δ' ἐν ἀφνειοῦ πατρὸς κειμήλια κίτται,

33. Ἐλατος, ein Leleger.

34. Σατνιόεις, ein Fluß im Gebiete der troischen Leleger. — ἐνρρεῖταιος eigentlich Substantivum. — παρ' ὄχθας 'neben dem Ufer hin'. [Anhang.]

35. Πήδασος Residenz des Lelegerkönigs Altes, der seine Tochter Laothoe dem Priamos zur Frau gab. Achilles zerstörte die Stadt: Φ 86 ff. T 92. Ein Teil der übriggebliebenen Leleger focht unter Hektor. — Φύλακος, ein Troer. Berühmter war ein anderer Phylakos: B 705. N 698. ο 231. — Λήϊτος, König der Böoter: B 494.

36. Εὐρύπυλος ein thessalischer Führer: vgl. B 736. E 76 ff. — Μελάνθιος, nur hier; sonst erscheint dieser Name auch in der Odyssee.

37. Dieser Adrastos wird nur hier erwähnt: zu unterscheiden von dem Sohne des Merops B 830. A 329, von dem berühmten König in Sikyon B 572. E 412. Ξ 121. Ψ 347, und von dem Troer Π 694. [Anh.]

38. Zweites Hem. = Σ 7. ἵππω mit οἱ ihm d. i. seine Rosse. — ἀτυζομένῳ scheu fliehend: vgl. 41 ἀτυζόμενοι φοβέοντο, mit πεδίῳ.

39. βλάπτεσθαι straucheln. βλαφθέντε ist Antecedens und Ur-

sache von ἄξαντε. — Tamariskengesträuch auf dem Schauplatz des Krieges wird öfters erwähnt. — ἀγκύλον: zu E 231.

40. Vgl. Π 371. ἐν πρώτῳ ὄνυμ' vorn an der Deichsel, vgl. ἐπ' ἄκρῳ E 729, πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ Ω 272. Nur am vorderen Ende der Deichsel waren die Pferde angespannt, nicht wie bei uns zugleich auch an eine Wage hinten an der Deichsel. Daher konnten sie nach dem Abbrechen der Deichsel Spitze unbehindert zur Stadt laufen, während der Wagen zurückblieb: zu E 730. — αὐτῷ sie selbst, im Gegensatz zu dem zurückgelassenen Wagen.

41. Vgl. Φ 4 und 554. ἣ περ wo eben d. i. auf demselben Wege wo.

42 = Ψ 394. αὐτός, Adrastos.

43. Erstes Hem. = Δ 544. B 418. ἐπὶ στόμα auf das Gesicht, wie Π 410. Vgl. lat. os.

44. Zweites Hem. = Φ 139.

45. Zweites Hem. = κ 264, vgl. Φ 71. — γούνων zu λαβών.

46—50 = A 131—35. ἄξια den Wert der Person aufwiegendes, angemessenes. Nur die Aussicht auf Lösegeld bestimmte zu derartiger Schonung: vgl. K 378. Φ 80.

47. ἐν πατρὸς, nämlich δόμῳ.



χαλκός τε χρυσός τε πολύκιμητός τε σίδηρος·  
τῶν κέν τοι χαρίζαιτο πατήρ ἀπερείσι' ἄποινα,  
εἴ κεν ἐμὲ ζῶν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν·  
καὶ δὴ μιν τάχ' ἐμελλε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
δώσειν ᾧ θεράποντι καταξέμεν· ἀλλ' Ἀγαμέμνων  
ἀντίος ἦλθε θεῶν καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ηὔδα·  
„ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως  
ἀνδρῶν; ἦ σοὶ ἄριστα πεποιήται κατὰ οἶκον  
πρὸς Τρώων; τῶν μὴ τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον  
χεῖρας θ' ἡμετέρας, μηδ' ὄν τινα γαστέρι μήτηρ  
κοῦρον ἐόντα φέροι, μηδ' ὅς φύγοι, ἀλλ' ἅμα πάντες  
Ἴλίου ἐξαπολοῖατ' ἀκήδεστοι καὶ ἄφαντοι.“

48—50 = K 379—381. [Anhang.]  
48 = φ 10. ξ 324. χαλκός Erz-  
gerät, χρυσός Goldgerät. —  
πολύκιμητος mühsam bearbeitet,  
weil der Gebrauch des Eisens in  
der homerischen Zeit erst allmäh-  
lich Eingang fand.

49. τῶν, ablativ. Genetiv: davon.  
— ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

50. ζῶν prädicativ zu ἐμὲ, vgl.  
φ 115. 527, womit zu verbinden  
ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν, wohin ihn Me-  
nelaos würde haben führen lassen:  
vgl. 52. Der persönliche Accusativ  
bei πυθέσθαι, wie E 702.

51. ἔπειθεν Imperf. parallel dem  
φάτο, aber 61 παρέπεισεν. Andere  
ὄρινεν 'rührte', wie B 142. [An-  
hang.]

52. δὴ schon. Zu τάχ' ἐμελλεν  
vgl. ι 378. A 181. Ψ 773.

53. καταξέμεν Inf. des gemisch-  
ten Aor., 'um ihn hinabzuführen',  
nach der Meeresküste zu  
(wie E 26).

54. Erstes Hem. vgl. O 584. P 257.  
ὁμοκλήσας: zu E 439.

55. Erstes Hem. = P 238. ὦ  
doppelt, weil er in dringlicher Hast  
eine doppelte Anrede gebraucht. —  
τί ἦ δὲ 'warum doch nur' bei  
vorhergehendem Vokativ, worin δὲ  
eine Einwendung gegen die Worte  
oder Handlungsweise des andern  
einleitet: Ξ 264. O 244. P 170.  
π 421. ρ 375. τ 500, zu A 282. —

οὕτως 'so', wie du thust: vgl.  
δ 543. Φ 106.

56. ἀνδρῶν statt ἀνέρος ist eine  
nachdrucksvolle Allgemeinheit, dem  
entsprechend πρὸς Τρώων 57. —  
ἦ σοὶ ἄριστα πεποιήται κτέ. 'gewiß  
ist dir das beste widerfah-  
ren?' eine ironische Frage, die auf  
den in seinem Hause durch Paris  
begangenen Frevel am Gastrecht  
hinweist. Seltener Gebrauch des  
Perf. von einer einzelnen, der  
Vergangenheit angehörigen Hand-  
lung, deren Ergebnis in der Gegen-  
wart vorliegt. — σοὶ ist überall der  
betonte Dativ, hier anaphorisch  
dem σὺ entsprechend vorangestellt  
zur Hervorhebung der Identität der  
Person. [Anhang.]

57. Zweites Hem. = ι 286. μ 287.  
446. τῶν Demonstrativ. — μὴ τις  
ὑπεκφύγοι nicht Wunsch, sondern  
Wille: keiner darf entinnen.

58. μηδ' ὄντινα 'auch der  
nicht, den etwa', womit das μὴ  
τις leidenschaftlich gesteigert wird.

59. κοῦρον ἐόντα zur Bezeich-  
nung des Geschlechts: als Knaben.  
— φέροι, der Optativ, wie Γ 299,  
von dem rein gedachten Falle. —  
— μηδ' ὅς φύγοι leidenschaftliche  
Wiederaufnahme des Hauptgedan-  
kens aus 57, ὅς demonstrativ: ne  
is quidem. — ἅμα πάντες alle-  
samt. [Anhang.]

60. Ἴλιον ist von ἐξ in ἐξαπο-

ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρωας  
αἵσιμα παρειπών· ὁ δ' ἀπὸ ἔθεν ὥσατο χειρὶ  
ἥρω' Ἀδρηστον. τὸν δὲ κρείων Ἀγαμέμνων  
οὕτα κατὰ λαπάρην· ὁ δ' ἀνεντράπετ', Ἀτρεΐδης δὲ  
λάξ ἐν στήθεσι βὰς ἐξέσπασε μείλινον ἔγχος.

Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·  
„ὦ φίλοι ἥρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρης,  
μὴ τις νῦν ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος μετόπισθεν  
μιμνέτω, ὥς κεν πλεῖστα φέρων ἐπὶ νῆας ἵκηται,  
ἀλλ' ἄνδρας κτείνωμεν· ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἔκηλοι  
νεκροὺς ἅμ πεδίον συλήσετε τεθνηῶτας.“

ὣς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.  
ἐνθα κεν αὐτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν  
Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείησι δαμέντες,  
εἰ μὴ ἄρ' Αἰνεία τε καὶ Ἑκτορι εἶπε παραστάς  
Πριαμίδης Ἑλενος οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος·

λοῖατο abhängig: mögen vertilgt  
werden aus. Vgl. ξ 181 f. —  
ἀκήδεστοι unbeerdigt, wie σώ-  
ματ' ἀκηδέα ω 187, und ἄφαντοι  
spurlos, an den nichts, auch kein  
Grabhügel, erinnert; beide pro-  
leptisch.

61 = H 120. N 788. παρέπεισεν,  
mit Bezug auf ἔπειθεν (51), stimmte  
um.

62. Erstes Hem. = H 121. ὁ δὲ,  
Menelaos. — ἔθεν (ursprünglich  
σφέθεν) orthotoniert. — ὥσατο: vgl.  
45 λαβὼν γούνων.

64. Vgl. Ξ 447. 517. ἀνεντράπετο  
'fiel zurück', auf den Rücken.  
— Ἀτρεΐδης, Agamemnon.

65. λάξ bis βὰς: vgl. N 618.  
Π 503.

66. Erstes Hem. = H 123, zwei-  
tes = 110. Θ 172. A 285. O 346.  
424. 485. Π 268. P 183; μακρὸν  
ἀύσας nach ἐπέυξατο N 413. 445.  
Ξ 453. 478; nach ἐκάλει X 294.  
Über ἀύσας zu A 508.

67 = B 110. O 733. T 78. ὦ φί-  
λοι κτέ., eine ehrenvolle Anrede an  
alle Kämpfer.

68. ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος sich  
auf Beute (die Waffenrüstungen)  
stürzend.

69. πλεῖστα 'das meiste' in  
Vergleich zu allen andern.

70f. καὶ τά: nämlich ἔναρα 68.  
— συλήσετε: das Futurum nach  
dem vorhergehenden Imperativ ist  
zusichernd: danach könnt ihr:  
zu H 29. Bei κτείνωμεν hat er  
sich selbst mit eingeschlossen, aber  
das Beutemachen überläßt er mit  
συλήσετε den Mannen allein. Der-  
selbe Personenwechsel Σ 298 ff. —  
συλάω mit doppeltem Accusativ,  
der Person und der Sache. — ἅμ  
πεδίον durch die Ebene hin,  
deutet auf die mit dem συλᾶν ver-  
bundene Bewegung.

V. 72—118. Helenos Mahnung  
an Aineias und Hektor.

73. 74 = P 319. 320. 336. 337.  
ἐνθα αὐτε: zu E 1. — ὀπό d. i.  
'gedrängt von'. [Anhang.]

74. εἰσανέβησαν hinauf nach.  
— ἀναλκείησι δαμέντες von Feig-  
heit übermannt.

75. ἄρα eben, temporal ge-  
rade.

76. Zweites Hem. = A 69. Ἑλε-  
νος hat auch H 44 ff. einen ent-  
scheidenden Einfluß auf den Fort-  
gang der Handlung.



„Αἰνεΐα τε καὶ Ἑκτορ, ἐπεὶ πόνος ὕμμι μάλιστα  
 Τρώων καὶ Λυκίων ἐγκέκλιται, οὐνεκ' ἄριστοι  
 πᾶσαν ἐπ' ἰθὺν ἔστε μάχεσθαι τε φρονέειν τε,  
 στήτ' αὐτοῦ καὶ λαὸν ἐρυνάκετε πρὸ πυλάων  
 πάντῃ ἐποιχόμενοι, πρὶν αὐτ' ἐν χερσὶ γυναικῶν  
 φεύγοντας πεσέειν, δηίοισι δὲ χάσμα γενέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κε φάλαγγας ἐποτρύνητον ἀπάσας,  
 ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ' αὐθι μένοντες,  
 καὶ μάλα τειρόμενοί περ· ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει·  
 Ἑκτορ, ἀτὰρ σὺ πόλινδε μετέρχεο, εἰπέ δ' ἐπειτα  
 μητέρι σῇ καὶ ἐμῇ· ἡ δὲ ξυνάγουσα γεραιὰς  
 νηὸν Ἀθηναίης γλαυκώπιδος ἐν πόλει ἄκρῃ,  
 οἷξασα κληῖδι θύρας ἱεροῦτο δόμοιο,  
 πέπλον, ὃ οἱ δοκεῖ χαριέστατος ἡδὲ μέριστος  
 εἶναι ἐνὶ μεγάρῳ καὶ οἱ πολὺ φίλιатος αὐτῇ,

80

85

90

77. Aineias ist neben Hektor genannt, weil während Hektors Abwesenheit die Leitung des Kampfes auf ihn übergeht. Vgl. B 819. — πόνος die Kriegsarbeit.

78. Τρώων καὶ Λυκίων partitive Genetive abhängig von μάλιστα. — Λυκίων, wie A 197. — ἐγκέκλιται mit ὕμμι 'auf euch gelehnt ist', auf euch liegt.

79. πᾶσαν ἐπ' ἰθὺν = δ 434. ἰθὺς 'Gang', Unternehmen. — μάχεσθαι τε φρονέειν τε im Kampf, wie im Rat: zu A 258.

80. στήτ' αὐτοῦ haltet hier stand, flieht nicht weiter zurück. Vgl. ζ 199.

81. Erstes Hem. = K 167. II 496. 533. πρὶν ehe, von einer zu befürchtenden Möglichkeit, der man zuvorkommen will, dem Sinne nach = μή mit Konj. — αὐτὲ 'wieder' im Tone des Vorwurfs. — ἐν χερσὶ 'in die Arme'. — γυναικῶν, welche 238 selbst vor das skäische Thor kommen.

82. φεύγοντας nach dem Sinne auf λαὸν 80 bezogen. — πεσέειν mit ἐν χερσὶ, um von der Flucht erschöpft dort Erholung zu finden. Vgl. B 175. A 311. O 63. 233. 235, zu E 370. — δηίοισι mit Synizese.

— χάσμα ein Gegenstand der Freude, zum Triumph, wie Γ 51. K 193. P 636. Ψ 342.

84. ἡμεῖς μὲν 'wir' andern, Gegensatz 86 ἀτὰρ σὺ. — μένοντες standhaltend.

85. Erstes Hem. = η 218, zweites = τ 73.

86. ἀτὰρ nach dem Vokativ, wie 429. X 331. δ 236. — μετέρχεο gehe hin. — εἰπέ gieb Auftrag.

87. Der Auftrag ist in selbständiger Rede ausgeführt, das Prädikat zu ἡ δὲ ist der imperativische Infinitiv θεῖναι 92. — ξυνάγουσα d. i. durch Berufung versammelnd vgl. 286 f., gleichzeitig mit den folgenden Handlungen gedacht, vgl. 296 μετεσσεύοντο. Anders 270 ἔρχεο ἀλλήλοισιν. — γεραιὰς die Gerontenfrauen.

88. νηὸν zu ξυνάγουσα der Accusativ des Zieles, wie K 195.

89. οἷξασα nachdem sie hat öffnen lassen, was 298 durch Theano geschieht. ἱερὸς δόμος = νηὸς, welches ursprünglich Wohnung (ναῖω) bezeichnet. Tempel werden im Epos abgesehen von B 549 nur in Kleinasien erwähnt; der ältere griechische Gottesdienst war bild- und tempellos.

θεῖναι Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἡνκόμοιο,  
 καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ  
 ἦνις ἡκέστας ἱερυσέμεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ  
 ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,  
 αἶ κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχη Ἰλίου ἱρῆς  
 ἄγριον αἰχμητήν, κρατερὸν μῆστωρα φόβοιο,  
 ὃν δὴ ἐγὼ κάρτιστον Ἀχαιῶν φημὶ γενέσθαι.  
 οὐδ' Ἀχιλλῆά ποθ' ὥδέ γ' ἐδεΐδιμεν, ὄρχαμον ἀνδρῶν,  
 ὃν πέρ φασι θεᾶς ἐξέμεναι· ἀλλ' ὅδε λίην  
 μαίνεται· οὐ τίς οἱ δύναται μένος ἰσοφαρίζειν.  
 ὥς ἔφαθ', Ἑκτωρ δ' οὐ τι κασιγνήτῳ ἀπίθησεν.  
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,  
 πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὄχετο πάντῃ  
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγριε δὲ φύλοπιν αἰνῆν.  
 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόβοιο·

95

100

105

92 = 273. 303. θεῖναι in der dritten Person imperativisch, wie λ 443. ο 128. H 79. — ἐπὶ γούνασιν 'auf die Kniee' der sitzenden Statue der Athene Polias, die als geschnitztes Holzbild zu denken ist. Der Göttin selbst soll das Gewand auf den Schoß gelegt werden, wie zu wirklichem Gebrauche, indem die naive Frömmigkeit das Bedürfnis fühlt, ihr Götterbild menschengleich zu schmücken und zu putzen. [Anhang.]

93. Erstes Hem. = X 114.

94 = 275. 309. Verschluss = I 172. Ω 357. ἦνις candentes bei Verg. Aen. IX 627, glänzende. — ἡκέστας ungestachelt (κεντέω), ungezähmt, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zum Opfer untauglich gemacht. — αἶ κεν ob nicht vielleicht.

95. Vgl. P 223.

96 = 277. αἶ κεν κτέ., die erklärende Ausführung von αἶ κεν 94: vgl. K 509 f. τ 83.

97 = 278. Zweites Hem. = M 39. Verschluss © 108. Ψ 16. μῆστωρα Erreger: zu A 328.

98. ὀή sicher. — γενέσθαι ward, sich erwies.

99. οὐδέ ne quidem. — ποτέ jemals, nämlich in der Zeit, als die Troer sich aus Furcht vor Achilleus in den Mauern hielten und sich nur verstohlen und einzeln herauswagten: E 788 ff. I 352 f. O 721, vgl. auch A 104 ff. T 89 ff. Φ 34 ff. und Σ 261 ff. — ὥδέ γε so sehr, wie jetzt Diomedes, zu Γ 442. — ὄρχαμος ἀνδρῶν nur hier von Achilleus. [Anhang.]

100. ὃν πέρ φασι der 'doch', wie man sagt. — θεᾶς ist von der Präposition in ἐξέμεναι abhängig: vgl. ν 130, auch E 637. T 105. 305 und zu A 125.

101. οὐ τίς οἱ, ein Asyndeton in leidenschaftlicher Rede: zu A 178. Gewöhnliche Lesart ist οὐδέ τίς οἱ. — μένος Beziehungs-Accusativ zu ἰσοφαρίζειν, wie Φ 411.

102. Erstes Hem. = B 807. Hektor folgt sofort seinem Bruder, weil er in Helenos die Einsicht des Sehers ehrt und seinen Rat für weise hält.

103—106 = E 494—497. A 211—214.



φάν δέ τιν' ἀθανάτων ἐξ οὐρανοῦ ἀστερόεντος  
 Τρωσὶν ἀλεξήσονται κατελθέμεν· ὥς ἐλέλιχθεν.  
 Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέλετο μακρὸν αὐσας· 110  
 „Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,  
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς,  
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ βῆω προτὶ Ἴλιον ἡδὲ γέρουσιν  
 εἴπω βουλευτῇσι καὶ ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν  
 δαίμοσιν ἀρήσασθαι, ὑποσχέσθαι δ' ἐκατόμβας.“ 115  
 ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἐκτωρ·  
 ἀμφὶ δέ μιν σφυρὰ τύπτε καὶ αὐχένα δέσμα κελαιόν,  
 ἄντυξ ἢ πυμάτη θέεν ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης.  
 Γλαῦκος δ' Ἰππολόχοιο πάϊς καὶ Τυδέος υἱὸς  
 ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι. 120  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·

108. φάν δέ begründend.  
 109. ὥς zurückweisend, zu Ξ 60,  
 'so' d. i. so schnell und mutig.  
 — ἐλέλιχθεν, nämlich Τρῶες.  
 110 = Θ 172. O 346. Vgl. zu Z 66.  
 111 = I 233, vgl. A 564, der  
 Anfang auch P 276. T 366.  
 112 = Θ 174. A 287. O 487. 734.  
 Π 270. P 185, das erste Hemisti-  
 chion auch zu E 529.  
 113. γέρουσιν mit βουλευτῇσι 'den  
 ratpflegenden Geronten (Volks-  
 ältesten): zu Γ 149. Von diesen  
 ist freilich weder in den Worten  
 des Helenos noch hernach bei der  
 Ausführung die Rede.  
 114. εἴπω mit Dativ und impe-  
 rativischem Infinitiv, wie O 57.  
 α 37. γ 427.  
 115. ἐκατόμβας: 93 δνοκαίδεα  
 βοῦς. Der Plural von einem größe-  
 ren Opfer auch A 315. B 306. 321.  
 116 = 369. P 188.  
 117. ἀμφὶ δέ adverbial: auf  
 beiden Seiten d. i. unten und  
 oben, durch σφυρὰ καὶ αὐχένα  
 näher erklärt. Es war also ein  
 hoher, manndeckender Schild, wie  
 ihn die mykenischen Monumente  
 zeigen: ein hoch emporgewölbtes  
 Oval, welches über die Brust von  
 Schulter zu Schulter reichte, nach  
 unten Leib und Beine fast bis zu

- den Füßen deckte und dessen Rand  
 in der Mitte der Längsseiten, wo  
 der Schildbauch nach aufsen seine  
 höchste Erhebung zeigte (der Nabel),  
 beiderseits mit einem mehr oder  
 weniger tiefen, spitzen Winkel ein-  
 sprang. Derselbe wurde an einem  
 Tragriemen um die linke Schulter  
 getragen und teils mittels dieses,  
 teils an einem inneren Spreizstabe  
 (Kanon) regiert. Hier hing der  
 Schild an dem Tragriemen über  
 Hektors Rücken herab, während er  
 nach Troja eilte.  
 118. ἄντυξ ἢ πυμάτη 'welches'  
 (Leder) als äußerster Rand des  
 Schildes: das nachgesetzte ἢ hat  
 sich im Genus nach dem Prädikat  
 ἄντυξ gerichtet. Dieser Rand war  
 inwendig mit Rindsleder überzogen,  
 damit der Druck und das Anschlagen  
 des Schildes an den Füßen und am  
 Nacken weniger fühlbar würde.  
 V. 119—236. *Glaukos und Dio-  
 medes als Gastfreunde.*  
 119. Vgl. H 13. P 140. Γλαῦκος:  
 vgl. B 876. [Anhang.]  
 120 = T 159. Ψ 814; der Schlufs  
 auch E 244. 569. ἐς μέσον in die  
 Mitte, substantiviert. — ἀμφοτέ-  
 ρων 'beider' Heere.  
 121. Vgl. zu Γ 15.  
 122 = K 36.

„τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε, καταθνητῶν ἀνθρώπων;  
 οὐ μὲν γάρ ποτ' ὄπωπα μάχη ἐνὶ κυδιανείῳ  
 τὸ πρὶν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πολὺ προβέβηκας ἀπάντων 125  
 σὺ θάρσει, ὃ τ' ἐμὸν δολιχόσκιον ἔγχος ἔμεινας,  
 δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιώσιν.  
 εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθας,  
 οὐκ ἂν ἐγὼ γε θεοῖσιν ἐπουρανίοισι μαχοίμην.  
 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Δρύαντος υἱὸς κρατερὸς Λυκόοργος 130  
 δὴν ἦν, ὅς ῥα θεοῖσιν ἐπουρανίοισιν ἐριζεν,  
 ὅς ποτε μαινομένοιο Διωνύσοιο τιθήνας  
 σεῦε κατ' ἡγάθειον Νυσήμιον· αἱ δ' ἄμα πᾶσαι  
 θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν, ὑπ' ἀνδροφόνοιο Λυκούργου  
 θεινόμεναι βουπλήγι. Διώνυσος δὲ φοβηθεὶς 135

123. Erstes Hem. = O 247. Ω 387,  
 zweites sonst in der Od. τίς δέ  
 wer doch, eine lebhaft sich auf-  
 drängende Frage der Verwunde-  
 rung: zu 55. — φέριστε 'mein  
 bester' als freundliche Anrede.  
 Zum Sinn der Frage vgl. 145.  
 124. Zweites Hem. = Ω 391.  
 H 113. Θ 448. οὐ μὲν (= μήν)  
 mit τὸ πρὶν, dem ἀτὰρ μὲν νῦν γε  
 korrespondiert, wie δ 31 f. — ὄπωπα,  
 nämlich σέ.  
 125. Erstes Hem. = δ 32. προ-  
 βέβηκας bist vorangeschritten,  
 als Vorkämpfer.  
 126. ὃ τ' d. i. ὅτι τε weil,  
 motiviert das in σὺ θάρσει ausge-  
 sprochene Urteil.  
 127 = Φ 151. Der Vers ergänzt  
 den Gedanken des vorhergehenden,  
 indem er die Bedeutung von ἐμὸν  
 ἔγχος erläutert: ähnlich A 60 f.  
 δυστήνων durch die Stellung und  
 δέ τε hervorgehoben: nur un-  
 glücklicher Eltern, weil ihre  
 Söhne durch Diomedes den Tod er-  
 leiden.  
 128 = η 199. τίς ἀθανάτων prä-  
 dikative Apposition zu dem Sub-  
 jekte in εἰλήλουθας: wir: in dir  
 einerder Unsterblichen. Von der dem  
 Diomedes E 127 f. verliehenen Gabe  
 die Götter zu erkennen ist hier  
 nicht mehr die Rede.  
 129. ἐγὼ durch γέ betont im Ge-

- gensatz zu θεοῖσιν: ich schwacher  
 Mensch. Der Satz enthält ein allge-  
 meines Urteil, wie der Plural θεοῖσι  
 zeigt.  
 130. οὐδὲ γὰρ οὐδέ denn es  
 lebte auch nicht, auch nicht  
 Lykoorgos. — υἱὸς mit verkürztem  
 Anlaut: zu A 473. — Λυκόοργος,  
 König von Thrakien, wollte den  
 Dionysosdienst von seinem Lande  
 abwehren.  
 131. δὴν ἦν lebte lange: zu A  
 416. Derselbe Gedanke E 407.  
 132. ὅς: dieser zweite Relativ-  
 satz giebt nach dem ersten im  
 Imperfekt allgemein charakterisie-  
 renden 131 den besondern Fall im  
 Aorist. — μαινομένοιο des schwär-  
 menden, in Bezug auf die lär-  
 mende Feier der Dionysosfeste. —  
 τιθήνας die Pflegerinnen, Er-  
 zieherinnen, später Bacchantinnen  
 genaant.  
 133. κατὰ Νυσήμιον 'in der Nysa-  
 gegend hin', einer thrakischen  
 Bergdur. Νῦσα wird in verschiede-  
 nen Gegenden erwähnt und bezeich-  
 net eine Örtlichkeit, die als Pflege-  
 stätte des Dionysoskindes galt, ein  
 quellenreiches Waldgebirge oder  
 eine feuchte Aue.  
 134. χαμαὶ κατέχευαν schütte-  
 ten herab, ließen zur Erde fallen.  
 135. φοβηθεὶς in die Flucht  
 gejagt, ebenfalls von Lykoorgos.



δύσεθ' ἄλως κατὰ κῦμα, Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπῳ  
 δειδιότα· κρατερὸς γὰρ ἔχε τρόμος ἀνδρὸς ὁμοκλή.  
 τῷ μὲν ἔπειτ' ὀδύσαντο θεοὶ ῥεῖα ζῶντες,  
 καὶ μιν τυφλὸν ἔθηκε Κρόνου πάϊς· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν  
 ἦν, ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν.  
 οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλοιμι μάχεσθαι.  
 εἰ δέ τις ἔσσι βροτῶν, οἷ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσιν,  
 ἄσσον ἴθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηται.  
 τὸν δ' αὖθ' Ἰππολόχοιο προσηύδα παίδιμος υἱός·  
 „Τυδεΐδῃ μεγάρυμε, τί ἦ γενεὴν ἐρεῖνεις;  
 οἷη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν.  
 φύλλα τὰ μὲν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δέ θ' ὕλη  
 τηλεθόωσα φύει, ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη·  
 ὥς ἀνδρῶν γενεή ἢ μὲν φύει, ἢ δ' ἀπολήγει.  
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδῇς,

136. Zweites Hem. = Σ 398. κατὰ κῦμα in die Woge hinab. — κόλπῳ in ihrer Meeresbucht. Thetis wohnte bei ihrem Vater: zu A 358.

138. Zweites Hem. = δ 805. ε 122. τῷ, dem Lykoorgos. — ῥεῖα ζῶντες die leicht (müheles) lebenden, im Gegensatz zu den οἰζυροὶ βροτοί.

139. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν = Θ 126. Φ 690 und in der Od. — τυφλὸς nur hier, sonst ἄλως. — Κρόνου πάϊς, Zeus als der oberste der θεοί. — δὴν ursprünglich δFήν.

140. Zweites Hem. = 200.

141. οὐδ' ἂν ἐγὼ κτέ., womit der Gedanke zu 129 zurückkehrt, ist eine Folgerung aus dem erzählten Beispiele (vgl. ι 277. Φ 358) in verkürzter Form statt 'auch ich möchte nicht lange leben, wenn ich kämpfen wollte'.

142. Erstes Hem. = ξ 153. οἱ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι eine Bezeichnung der Menschen von ihrem Hauptnahrungsmittel: N 322. Φ 76. 465. θ 222. ι 89. 191. κ 101; Horat. Carm. II, 14, 10 quicunque terrae munere vescimur.

143 = T 429. ἄσσον ἴθ' ὥς κτέ. vgl. B 358 f., mit dem ins Gehör fallenden Anklang ἄσσον — θᾶσσον näher — um so eher. — ὀλέθρου πείρατα Schlingen des Ver-

derbens: vgl. ε 289. χ 33, und μοῖρα πέδησε A 517.

144. Zweites Hem. = Φ 97.

145 = Φ 153. Sinn: Es hat keinen Wert nach dem Geschlecht zu fragen: denn alle Geschlechter zeigen denselben Wechsel und dieselbe Vergänglichkeit. — Glaukos kennt den Diomedes.

146. οἷη περ gerade so wie. — γενεή hier das Werden in dem Sinne der wechselnden Folge. Zum Gedanken vgl. Sirach 14, 19. [Anhang.]

147. φύλλα, das Ganze mit den Teilen τὰ μὲν und ἄλλα δέ in gleichem Kasus.

148. φύει transitiv läßt spriesen. — ἔαρος bis ὥρη parataktisch statt 'wenn die Frühlingszeit herankommt', vgl. λ 196.

149. φύει hier intransitiv, wächst heran. — ἀπολήγει schwindet dahin.

150 = T 213. Φ 487. καὶ ταῦτα 'auch dies', wonach du fragtest. Der Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις bleibt formell ohne Nachsatz, indem nach dem parenthetischen πολλοὶ — ἴσασιν (es ist keineswegs unberühmt) sofort ohne weitere Ankündigung (so vernimm) mit 152 die Sache selbst folgt. [Anhang.]

ἡμετέρην γενεήν· πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·  
 ἔστι πόλις Ἐφύρη μυχῶ Ἀργεὺς ἵπποβότοιο,  
 ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν,  
 Σίσυφος Αἰολίδης· ὃ δ' ἄρα Γλαῦκον τέκεθ' υἱόν,  
 αὐτὰρ Γλαῦκος ἔτικτεν ἀμύμονα Βελλεροφόντην.  
 τῷ δὲ θεοὶ κάλλος τε καὶ ἡνορέην ἐρατεινὴν  
 ὥπασαν· αὐτὰρ οἱ Προῖτος κακὰ μήσατο θυμῷ,  
 ὅς ῥ' ἐκ δήμου ἔλασσε, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,  
 Ἀργείων· Ζεὺς γάρ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσε.  
 τῷ δὲ γυνὴ Προΐτου ἐπεμήνατο, δὲ Ἀντεια,  
 κρυπταδίῃ φιλότῃ μιγήμεναι· ἄλλα τὸν οὐ τι  
 πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέοντα δαΐφρονα Βελλεροφόντην.  
 ἢ δὲ ψευσαμένη Προΐτον βασιλῆα προσηύδα·  
 'τεθναίης, ὦ Προῖτ', ἢ κάκτανε Βελλεροφόντην,  
 ὅς μ' ἐθέλεν φιλότῃ μιγήμεναι οὐκ ἐθέλουσῃ.  
 ὥς φάτο, τὸν δὲ ἄνακτα χόλος λάβεν, οἷον ἄκουσεν.

151 = T 214.

152. ἔστι, epischer Anfang: vgl. γ 293. Zweites Hem. = γ 263. — Ἐφύρη, nach den Alten der älteste Name von Korinth, wahrscheinlicher aber die Stammburg des Sisyphegeschlechts in der Gebirgsecke nordwestlich über der Ebene von Argos gelegen. — μυχῶ Ἀργεὺς 'im Innern' von Argos, vgl. γ 263.

153. ὅ = ὅς.

154. Σίσυφος epanaleptisch: zu B 673. — υἱόν als Sohn.

155. ἔτικτεν, nicht τίκτεν, weil der zweite Fuß den Daktylos vorzieht, wenn im dritten die trochäische Cäsur folgt, Impf. war der Vater des. — Βελλεροφόντης, eigentlich Ἰππόνοος genannt, tötete nach der Sage einen Fürsten in Korinth, Namens Βέλλερος, und floh zu dem tyrinthischen König Prötos, um sich von der Blutschuld reinigen zu lassen. [Anhang.]

In 156—159 wird das Schicksal des Bellerophontes zunächst in den Hauptzügen zusammengefaßt, 160 folgt dann mit demselben Eingang τῷ δέ, wie 156, die genauere Ausführung. Vgl. ξ 337—339.

157. κακὰ μήσατο, nämlich infolge der Verleumdung 164 f.

158. ἐκ δήμου ἔλασσε, indem er ihn nach Lykien sandte: 168. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und H 105 ohne ἢ nach ἐπεὶ. Vgl. ι 276. Die Worte begründen, warum Bellerophontes dem Prötos gehorchen mußte.

159. Ἀργείων zu δήμου ein nachträglicher Zusatz. — οἱ (= σφοῖ) ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσε, Objekt Bellerophontes, weil dieser als Schutzfliehender von ihm abhängig war.

160. τῷ, nämlich Βελλεροφόντῃ, zu μιγήμεναι. — ἐπεμήνατο Aorist: entbrannte von heftigem Verlangen, mit dem Infinitiv. — δῖα: zu Γ 352.

162. Erstes Hem. = α 43. ἀγαθὰ φρονέοντα den gut gesinnten.

163. ψευσαμένη nachdem sie eine Lügeersonnen.

164. τεθναίης du mögest des Todes sein — oder: d. i. ich muß dir den Tod wünschen, wenn du nicht. Vgl. τ 69 und zu Γ 102. — κάκτανε statt κάκτανε, wie A 702. ρ 32.

165. μ' = μοί. — ἐθέλεν mit οὐκ ἐθέλουσῃ: vgl. ε 155, trotz meines Widerstrebens.

166. οἷον ἄκουσε, eigentlich ein



κτείναι μὲν ῥ' ἀλέεινε, σεβάσασατο γὰρ τό γε θυμῷ,  
πέμπε δέ μιν Λυκίηνδε, πόρεν δ' ὃ γε σήματα λυγρά,  
γράφας ἐν πίνακι πτυκτῷ θυμοφθόρα πολλά,  
δειξαὶ δ' ἠνώγει ᾧ πενθερῷ, ὅφρ' ἀπόλοιτο. 170  
αὐτὰρ ὃ βῆ Λυκίηνδε θεῶν ὑπ' ἀμύμονι πομπῇ,  
ἀλλ' ὅτε δὴ Λυκίην ἔξε Ξάνθον τε ῥέοντα,  
προφρονέως μιν τίεν ἀναξ Λυκίης εὐρείης.  
ἐννήμαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἰέρευσεν.  
ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ ἐφάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 175  
καὶ τότε μιν ἐρέεινε καὶ ἦτεε σῆμα ιδέσθαι,  
ὅττι ῥά οἱ γαμβροῖο πάρα Προίτιο φέροιτο.  
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ,  
πρῶτον μὲν ῥα Χίμαιραν ἀμαιμακέτην ἐκέλευσεν  
πεφνέμεν· ἢ δ' ἄρ' ἔην θείον γένος οὐδ' ἀνθρώπων, 180

indirekter Ausruf: zu B 320, in begründendem Sinne: nach dem, was er gehört hatte.

167. ἀλέεινω mit dem Infinitiv wie N 356. — σεβάσασατο bis θυμῷ = 417, d. i. das verbot ihm sein Gewissen.

168. ὃ γε hebt die Identität des Subjekts nachdrücklich hervor, wir: aber zugleich gab er ihm mit. — σήματα λυγρά verderbliche Zeichen, Schriftzeichen: der Gebrauch der Schreibkunst in der mykenischen Zeit (Bilderschrift und lineare Zeichenschrift) ist durch die Monumente erwiesen.

169. γράψας nachdem er eingeritzt hatte. — ἐν πίνακι πτυκτῷ in einer zusammengelegten Schreiblett: zwei mit Wachs überzogene Holzbrettchen, die geschlossen wurden, damit der Inhalt dem Überbringer unbekannt bliebe. θυμοφθόρα πολλά lebenszerstörende d. i. todbringende Zeichen in Menge, die den Tod des Überbringers herbeiführen sollten. Es scheint, daß der Dichter von brieflichem Verkehr mit Abwesenden etwas gehört hatte, aber selbst so wenig als seine Zuhörer zu lesen verstand und die geheimnisvollen Zeichen, die den Verkehr mit fernen Ländern vermittelten,

mit ängstlicher Scheu betrachtete. [Anhang.]

171. ἀμύμονι untadelhaft d. i. sicher: darauf beruht besonders der Gegensatz zu ὅφρ' ἀπόλοιτο 170.

172. Ξάνθον: zu B 877.

174. ἐννήμαρ mit nachfolgendem δεκάτῃ formelhaft. Erst, nachdem man einen Gast aufgenommen und eine Zeit lang bewirtet hatte, wurde er nach seinem Auftrage gefragt. Hier wurde ihm zu Ehren alle Tage ein großes Gastmahl gehalten, weil er vom Schwiegersohne des Königs kam.

175 = Ω 785. Vgl. auch I 474.

176. σῆμα ιδέσθαι: Bellerophon hatte also bei der Beantwortung der Fragen nach seiner Herkunft von dem σῆμα schon gesprochen.

177. ὅττι ῥά οἱ Versanfang wie N 675. Ξ 407. P 568. X 292. ξ 527. φ 415. — φέροιτο Medium: 'mit sich' brächte.

178. παρεδέξατο: die Kenntnisnahme des Inhalts ist als selbstverständlich übergegangen. — γαμβροῦ ablativ. Gen. zu σῆμα, das von dem Schwiegersohn kommende.

179. ἀμαιμακέτην die wütende.

180. γένος Sprößling. — οὐδ' ἀνθρώπων, weil das vorhergehende θείον = θεῶν: zu λ 634, zur Sache μ 118.

πρόσθε λέων, ὅπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,  
δεινὸν ἀποπνείουσα πυρὸς μένος αἰθομένοιο.  
καὶ τὴν μὲν κατέπεφνε θεῶν τεράεσσι πιθήσας.  
δεύτερον αὖ Σολύμοισι μαχήσατο κυδαλίμοισιν.  
καρτίστην δὴ τὴν γε μάχην φάτο δύμεναι ἀνδρῶν. 185  
τὸ τρίτον αὖ κατέπεφνε Λαμάρκον ἀντιανείρας.  
τῷ δ' ἄρ' ἀνερχομένῳ πυκινὸν δόλον ἄλλον ὕφαινε.  
κρίνας ἐκ Λυκίης εὐρείης φῶτας ἀρίστους  
εἶσε λόχον· τοὶ δ' οὐ τι πάλιν οἰκόνδε νέοντο.  
πάντας γὰρ κατέπεφνε ἀμύμων Βελλεροφόντης. 190  
ἀλλ' ὅτε δὴ γίγνωσκε θεοῦ γόνον ἦν ἐόντα,  
αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὃ γε θυγατέρα ἦν,  
δῶκε δὲ οἱ τιμῆς βασιληίδος ἡμισυ πάσης.  
καὶ μὲν οἱ Λύκιοι τέμενος τάμον ἔσυχον ἄλλων,  
καλόν, φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὅφρα νέμοιτο. 195  
ἢ δ' ἔτεκε τρία τέκνα δαΐφρονι Βελλεροφόντῃ,  
Ἴσανδρόν τε καὶ Ἰππόλοχον καὶ Λαοδάμειαν.  
Λαοδαμείῃ μὲν παρελέξατο μητίετα Ζεὺς,

181. χίμαιρα hier als Appellativum. Lucret. V 903 'ante leo, postrema draco, media ipsa chimæra'.

182. δεινόν Attribut zu μένος: vgl. P 565. Ψ 177. — ἀποπνείουσα ist auf ἢ δέ (180) zu beziehen.

183. θεῶν bis πιθήσας, wie A 398.

184. Σολύμοισι, ein in Vorderasien wohnhaft gedachtes Volk. — μαχήσατο er bestand den Kampf.

185. καρτίστην steht prädikativ zu τὴν γε μάχην und enthält das Urteil darüber, zu E 635. Z 326; wir sondern Urteil und Thatsache: dieser Kampf sei der stärkste gewesen, in den er gegangen. Vgl. H 155. λ 421. μ 258. λ 309. — δὴ sicher.

186. Λαμάρκον ἀντ. = Γ 189.

187. πυκινὸν δόλον klugen Anschlag. — ὕφαινε, der König von Lykien.

188. κρίνας, erklärendes Asyndeton. — εὐρείης, wie 210.

189. Zweites Hem. vgl. ξ 110.

190. Erstes Hem. = 423.

191. γίγνωσκε Imperfekt: nach

und nach, bei jeder neuen Heldenthat, erkannte, mit dem prädikativen Participium beim Objekt. — θεοῦ γόνον ἦν, weil offenbar unter dem Schutze der Götter stehend, nicht ein schuldbeladenes Menschenkind.

192 = A 226. δίδου, Imperfekt: bot an zur Gemahlin. — ὃ γε: zu 168.

193. τιμῆς β. ἡμισυ πάσης: er teilte also mit ihm die Herrschaft über die Völker, die Einkünfte und Ehrengaben und den Genuß der Mahlzeiten.

194. Zweites Hem. = T 184. οἱ = οἱ ihm. — τέμενος Krongut. Vgl. I 578. M 313. T 184. 391. ξ 293. — τάμον steckten ab. — ἔσυχον ἄλλων. an Größe und Güte.

195 = T 185. M 314. φυταλιῆς καὶ ἀρούρης Gen. appositivi zu τέμενος, wie I 579: 'bestehend in Baumgarten und Saatfeld'. — νέμοιτο benutze, bebaue. [Anhang.]

198. Zum Asyndeton vgl. E 270 f. δ 282. η 63 f. ξ 29 f. ο 243.



ἢ δ' ἔτεκ' ἀντίθειον Σαρπηδόνα χαλκοκορυστήν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κείνος ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν, 200  
 ἦ τοι ὁ καὶ πεδίον τὸ Ἀλῆιον οἶος ἀλᾶτο  
 ὃν θυμὸν κατέδωκ, πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων·  
 Ἰσάνδρον δέ οἱ υἱὸν Ἄρης ἄτος πολέμοιο  
 μαρνάμενον Σολύμοισι κατέκτανε κυδαλίμοισιν·  
 τὴν δὲ χολωσαμένη χρυσήνιος Ἄρτεμις ἔκτα. 205  
 Ἰππόλοχος δ' ἔμ' ἔτικτε, καὶ ἐκ τοῦ φημί γενέσθαι·  
 πέμπε δέ μ' ἐς Τροίην καὶ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν  
 αἶεν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων  
 μηδὲ γένος πατέρων αἰσχυνέμεν, οἷ μὲγ' ἀριστοὶ  
 ἐν τ' Ἐφύρη ἐγένοντο καὶ ἐν Λυκίῃ εὐρείῃ. 210  
 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὐχομαι εἶναι.“  
 ὣς φάτο, γήθησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.  
 ἔγχος μὲν κατέπηξεν ἐνὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,  
 αὐτὰρ ὁ μειλιχίοισι προσηύδα ποιμένα λαῶν·  
 „ἦ ῥά νύ μοι ξείνος πατρώϊός ἐσσι παλαιός· 215  
 Οἰνεὺς γάρ ποτε δῖος ἀμύμονα Βελλεροφόντην  
 ξείνισ' ἐνὶ μεγάροισιν ἐείκοσιν ἤματ' ἐρύξας.  
 οἱ δὲ καὶ ἀλλήλοισι πόρον ξεινήια καλὰ·

200. Erstes Hem. = γ 286, zweites = Z 140. ἀλλ' ὅτε δὴ in dieser Erzählung zum vierten Male: 172. 175. 191. Vgl. zu Γ 221. — καὶ κείνος 'auch jener', wie Lykoorgos 140. — ἀπήχθετο, wie sich aus seinem 201f. erzählten traurigen Schicksal ergab. Sinn: als sein Glück vorüber war. [Anhang.]

201. Ἀλῆιον scheint im Anklang an ἀλᾶτο als Irrflur gedacht. Ein Ἀλῆιον πεδίον in Kilikien Herod. VI 95.

202. θυμὸν κατέδωκ zernagend, vgl. ι 75. Unsere Stelle ist übersetzt bei Cic. Tusc. III 26, 63. — πάτον bis ἀλεείνων nähere Ausführung zu οἶος 201. πάτος ἀνθρώπων, wie ι 119, der betretene Pfad d. i. menschlicher Verkehr.

205. Erstes Hem. = Γ 413, auch σ 25. χολωσαμένη, wie Γ 413, in Zorn geraten, weil Laodameia dem Zeus sich hingegeben hatte: 198. — χρυσήνιος goldprangend,

in Bezug auf Jagdwaffen und Kleidung.

206. ἐμέ ist hier mit Nachdruck hervorgehoben, während 207 das enklitische μέ am Platze ist.

207. μάλα πόλλ' ἐπέτελλε = Φ 230, vgl. Δ 229.

208 = Δ 784.

209. Vgl. ω 508.

211 = Τ 241. ταύτης ist begrifflich auch auf αἵματος zu beziehen: beides ablativische Genetive des Ursprungs.

212. Erstes Hem. = Ρ 567. Ω 424 und in der Od.

214. Erstes Hem. vgl. Κ 288 μειλιχίοισι substantiviertes Neutrum des Adjektivs.

215. ἦ ῥά νύ traun also wohl, Folgerung aus dem Gehörten: ei so bist du ja. — πατρώϊος von den Vorfahren her.

216. Οἰνεὺς, König von Kalydon in Ätolien und Großvater des Diomedes: zu Β 641.

Οἰνεὺς μὲν ζωστήρα δίδου φοίνικι φαιινόν,  
 Βελλεροφόντης δὲ χρύσειον δέπας ἀμφικύπελλον, 220  
 καὶ μιν ἐγὼ κατέλειπον ἴων ἐν δώμασ' ἐμοῖσιν.  
 Τυδεΐα δ' οὐ μέμνημαι, ἐπεὶ μ' ἔτι τυτθὸν ἐόντα  
 κάλλιψ', ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπώλετο λαὸς Ἀχαιῶν.  
 τῷ νῦν σοὶ μὲν ἐγὼ ξείνος φίλος Ἄργεϊ μέσσω  
 εἰμί, σὺ δ' ἐν Λυκίῃ, ὅτε κεν τῶν δῆμον ἴκωμαι. 225  
 ἔρχεα δ' ἀλλήλων ἀλεώμεθα καὶ δι' ὁμίλου·  
 πολλοὶ μὲν γὰρ ἐμοὶ Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι  
 κτείνειν, ὃν κε θεὸς γε πόρῃ καὶ ποσσὶ κηκίῳ,  
 πολλοὶ δ' αὖ σοὶ Ἀχαιοὶ ἐναιρέμεν, ὃν κε δύνῃαι.  
 τεύχεα δ' ἀλλήλοισι ἐπαμείβομεν, ὄφρα καὶ οὔδε 230  
 γνῶσιν, ὅτι ξεῖνοι πατρώϊοι εὐχόμεθ' εἶναι.“  
 ὣς ἄρα φωνήσαντε καθ' ἵππων αἵξαντε  
 χεῖρας τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.  
 ἐνθ' αὖτε Γλαῦκος Κρονίδης φρένας ἐξέλετο Ζεὺς.

219 = Η 305. ζωστήρα: zu Δ 132. — φοίνικι φαιινόν, wie ψ 201: zu Δ 141.

221. μιν, das χρύσειον δέπας. — ἴων als ich fortzog, nämlich ἐς Τροίην (207). Sinn des Ganzen: und er ist noch in meinem Besitz. Der Becher war vom Großvater auf den Enkel vererbt, und der erstere hatte davon erzählt. [Anhang.]

222. μέμνημαι 'ich habe in Erinnerung' mit dem Accusativ, wie Ι 527. Ψ 361. ξ 168. ω 122. Sinn: aus dem Munde des Tydeus habe ich wegen meiner Jugend über diese Gastfreundschaft nichts erfahren. Diomedes wurde bei seinem Großvater erzogen.

223. κάλλιπε hinterließ, bei seinem Tode, wofür mit ὅτε κτε. die näheren Umstände angegeben werden: bei dem unglücklichen Feldzuge gegen Theben. — ἐν bei.

224. Ἄργεϊ, der bloße Dativ, 225 ἐν. — Sinn: Du findest bei mir in Argos gastfreundliche Aufnahme: vgl. 225, wo statt ἐμοὶ die Ausführung ὅτε ἴκωμαι folgt.

225. τῶν dieser, nämlich Λυκίων.

Homers Ilias, von Ameis-Hentze. I. 2.

226. ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, wie 230 ἀλλήλοισι = ἄλλος ἄλλος. — καὶ δι' ὁμίλου 'auch im Getümmel', nicht nur im Einzelkampfe: 120 f.

227. πολλοὶ μὲν — πολλοὶ δέ: gleichstellende Anaphora: zu Δ 415. — ἐμοὶ im Gegensatz zu σοὶ 229, nämlich εἰσὶν 'sind da' mit nachfolgendem Infinitiv. Vgl. α 261.

228. κτείνειν und 229 ἐναιρέμεν, Infinitive der möglichen Folge, die in den beschränkenden Relativsätzen zu πόρῃ und δύνῃαι zu ergänzen sind. — θεὸς γε πόρῃ steht als die Hauptsache voran. Vgl. E 118. [Anh.]

230. οὔδε, auf die zu beiden Seiten stehenden Heerscharen hinweisend.

231. Zweites Hem. = α 187.

232. Erstes Hem. = Κ 349. ω 361. Zweites = Δ 423. Τ 401. Bei Beginn der Episode (120) sind beide Helden zu Fuß, hier zu Wagen.

233. πιστώσαντο reciprokes Medium: machten sich gegenseitig sicher, verpflichteten sich einander.

234. φρένας ἐξέλετο Ζεὺς = Τ



ὅς πρὸς Τυδεΐδην Διομήδεα τεύχε' ἄμειβεν  
 χρύσεια χαλκείων, ἑκατόμβοι' ἐννεαβοίων. 235

Ἐκτὼρ δ' ὥς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἴκανε,  
 ἄμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι θεὸν ἠδὲ θύγατρες  
 εἰρόμεναι παῖδας τε κασιγνήτους τε ἕτας τε  
 καὶ πόσιος· ὁ δ' ἔπειτα θεοῖς εὐχεσθαι ἀνώγειν 240  
 πάσας ἐξείης· πολλῇσι δὲ κήδε' ἐφῆπτο.

ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο δόμον περικαλλέ' ἴκανε,  
 ξεστῆς αἰθούσῃσι τετυγμένον — αὐτὰρ ἐν αὐτῷ  
 πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,  
 πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ παῖδες 245  
 κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῆς ἀλόχοισιν·  
 κουράων δ' ἐτέρωθεν ἐναντίοι ἐνδοθεν αὐλῆς  
 δώδεκ' ἔσαν τέγροι θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,  
 πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ γαμβροὶ

137, 'nahm den Verstand', wie P 470. I 377. Σ 311 (ähnlich M 234. O 724) von der Bethörung gesagt. [Anhang.]

235. ἄμειβεν πρὸς eine vereinzelte Konstruktion.

236. χρύσεια χαλκείων bei Spätern sprichwörtlich. — ἑκατόμβοι' ἐννεαβοίων: ein poetischer Zahlengebrauch: zu B 449 und α 431.

V. 237—311. Hektor in Troja; Hekabe bringt mit den Gerontenfrauen eine Opfergabe im Tempel der Athene dar.

237 = I 354. A 170. Ἐκτὼρ δέ, womit der Dichter zu der Erzählung 116 zurückkehrt; die Episode von der Begegnung des Diomedes und Glaukos füllt für den Hörer die Zeit aus, welche zwischen Hektors Abgang aus der Schlacht und Ankunft in der Stadt liegt. — φηγόν: zu E 693, in der Nähe des Thores. [Anhang.]

238. ἄμφ' ἄρα μιν, Trennung des μιν von seiner Präposition durch ἄρα nur hier.

239. εἰρομαί τι 'nach etwas fragen', hier mit Accusativ der Person, wie K 416. Ω 390. — κασιγνήτους τε ἕτας τε wie Π 456. ο 273. ἕτας Angehörige, entferntere Verwandte, Vettern.

241. ἐξείης, wie sie ihm entgegen kamen. — δέ begründend. — κήδε' ἐφῆπτο, wie B 15. Vgl. Φ 524. κήδεα Trauer um geliebte Todte.

242. δόμον das Haus als Ganzes, mit Einschluss des Hofes.

243. ξεστῆς αἰθούσῃσι (wie T 11) sociativer Instrumentalis, mit τετυγμένον mit schön geglätteten Säulenhallen gebaut, deren eine gleich am Thorwege sich befindet; daran schließt sich die Beschreibung der Baulichkeiten, die der durch diese Halle Eingetretene zu beiden Seiten des Hofes sieht. — ἐν αὐτῷ im Bereich des Hauses selbst, im Gegensatz zum Thorwege und der Halle, nämlich innerhalb des Hofes an der einen Seite der Mauer: zu 247. Die Präposition wiederholt in ἔνεσαν: zu B 720.

245. πλησίοι ἀλλήλων d. i. eins neben dem andern. Vgl. ξ 14.

246. μνηστῆς: Andere αἰδοίης wie 250.

247. ἐτέρωθεν bis αὐλῆς 'von der andern Seite her gegenüber innerhalb des Hofes' d. i. an der gegenüber liegenden Hofmauer.

κοιμῶντο Πριάμοιο παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν. 250

ἐνθα οἱ ἠπιόδωρος ἐναντίῃ ἤλυθε μήτηρ  
 Λαοδίκην ἐσάγουσα θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην·  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

„τέκνον, τίπτε λιπὼν πόλεμον θρασὺν εἰλήλουθας;  
 ἦ μάλα δὴ τείρουσι δυσώνυμοι νῖες Ἀχαιῶν 255  
 μαρνάμενοι περὶ ἄστν, σὲ δ' ἐνθάδε θυμὸς ἀνῆκεν

ἐλθόντ' ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν.  
 ἀλλὰ μὲν', ὄφρα κέ τοι μεληδέα οἶνον ἐνείκω,

ὥς σπείσῃς Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν  
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσῃαι, αἶ κε πῆσθαι. 260  
 ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει,

ὥς τύνη κέκμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἔτησιν.“

τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἐκτὼρ·

250. Zweites Hem. = κ 11. Bei dieser Beschreibung haben dem Dichter wahrscheinlich wirkliche Thatsachen alter Familiensitte vorgeschwebt. Der Hof des Priamos ist ein Abbild der sogenannten Hausgemeinschaften d. h. Vereinigungen von Abkömmlingen desselben Stammvaters, Blutsverwandten zweiten bis dritten Grades, welche in demselben Gehöfte wohnen, Grund und Boden gemeinschaftlich besitzen und von dem Ertrag gemeinsamer Arbeit gemeinsam leben (Pöhlmann).

251. ἐνθα 'dort' giebt nach der Unterbrechung 243 ff. jetzt den zu 242 nötigen Nachsatz als selbständigen Gedanken. — ἠπιόδωρος die mild spendende. — ἐναντίῃ ἤλυθε, aus dem Hause (242) kommend im Hof.

252. Zweites Hem. = B 715. Γ 124. N 365. 378. ἐσάγουσα indem sie hineinführen wollte, nämlich in das Haus der Laodike, das zu den 248 beschriebenen gehörte.

253 = 406. Ξ 232. Σ 384. 423. T 7 und in der Od. ἐν mit φῶ und davon abhängig χειρὶ: sie wuchs ihm in die Hand d. i. faßte kräftig seine Hand.

254. τίπτε mit εἰλήλουθας: vgl. A 202. Ψ 94. ε 87.

255. ἦ μάλα δὴ traun ganz gewiß, als Ausdruck einer Vermutung. — δυσώνυμοι die fluchnamigen, vgl. τ 260, eine etymologische Deutung des Namens Ἀχαιοὶ aus ἄχος Weh.

256. περὶ lokal, wie 327. — σὲ δέ: die weiter vermutete Folge des Vorhergehenden, wie γ 252. ρ 379. ω 301. — ἐνθάδε zu ἐλθόντα.

257. ἐξ ἄκρης πόλιος 'von der Burg aus' zu χεῖρας ἀνασχεῖν. Vgl. A 130. Ξ 154. — Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν: zu E 174.

258. ὄφρα κε bis mit Konj. Aor. = Fut. exact.

259. Vgl. N 818.

260. πρῶτον, ἔπειτα δέ, wie A 176. Π 229. — καὐτὸς 'auch selbst', wie die Götter sich der Spende erfreuen. — ὀνήσῃαι du wirst dich erquicken, Futurum, nicht mehr abhängig von ὥς 259: zu θ 478. ξ 415. H 173. 294.

261. μέγα zu μένος, proleptisch als Wirkung von ἀέξει mächtig erhöht, vgl. ρ 489.

262. ὥς 'wie' schließt sich an κεκμηῶτι: zu Π 516. — ἔτησιν den Angehörigen, hier im weitesten Sinne Stammgenossen, Mitbürgern: zu H 293.



„μή μοι οἶνον ἄειρε μελίφρονα, πότνια μήτηρ,  
μή μ' ἀπογνιώσῃς, μένεος δ' ἄλκῃς τε λάθωμαι. 265  
χερσὶ δ' ἀνίπτουσιν Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον  
ἄζομαι, οὐδέ πῃ ἔστι κελαινεφεί Κρονίωνι  
αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον εὐχετάσθαι.  
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης 270  
ἔρχεο σὺν θυέεσσιν, ἀλλίσσασα γεραιάς·  
πέπλον δ', ὅς τις τοι χαριέστατος ἤδὲ μέγιστος  
ἔστιν ἐνὶ μεγάρῳ καὶ τοι πολὺ φίλτατος αὐτῇ,  
τὸν θὲς Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνκόμοιο,  
καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ 275  
ἦνις ἡκέστιας ἱερουσέμεν, αἳ κ' ἐλεήσῃ  
ἄστῃ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,  
αἳ κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχῃ Ἴλιον ἱρῆς,  
ἄργιον αἰχμητὴν, κρατερὸν μήστῳρα φόβοιο.  
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης 280  
ἔρχεο, ἐγὼ δὲ Πάριον μετελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω,  
αἳ κ' ἐθέλῃσ' εἰπόντος ἀκουέμεν· ὥς κέ οἱ αὖθι  
γαῖα χάνοι· μέγα γάρ μιν Ὀλύμπιος ἔτρεφε πῆμα

264. ἄειρε bringe, eigentlich vom Emporheben des Bechers gesagt. Vgl. Ω 284 f.

265. Zweites Hem. = X 282. μή μ' ἀπογ. Antwort auf 261. — λάθωμαι 'verlustig gehe', wie κ 236. Hektor fürchtet bei seiner aufgeregten Stimmung die zu starke Wirkung des Weines.

266. χερσὶ δ' ἀνίπτουσιν κτέ., Erwiderung auf 259. Zur Sache vgl. β 261.

267. Zweites Hem. = A 397. Ω 290. οὐδέ πῃ ἔστι, wie Ω 71, auch ist es keineswegs möglich d. i. man darf nicht.

268. Vgl. χ 402. ψ 48. λύθρῳ mit Schmutz, nur mit παλάσσεισθαι verbunden. — πεπαλαγμένον mit allgemein gedachtem Subjekt. — Der Satz gilt nur von dem mit einer Spende verbundenen Gebet.

270. σὺν θυέεσσιν mit Rauchopfern, von Räucherwerk, nicht von Opfertieren, wie I 499. ο 261. Doch ist bei Homer noch nicht an

Weihrauch zu denken. — ἀλλίσσασα: vgl. 87 und 296. Es geschah dies 287 durch die Dienerinnen.

271—278 = 90—97.

279. ἀλλὰ σὺ μὲν κτέ. ist aus 269 wiederholt, um diese Handlung mit der 280 folgenden in Beziehung zu setzen, vgl. γ 359 f. mit 357 f., τ 598 mit 594.

280. Zweites Hem. vgl. ο 52. μετελεύσομαι 'nach' dem Paris, um ihn zu holen, was ὄφρα καλέσσω ausführt.

281. εἰπόντος ἀκουέμεν meinen Worten gehorchen. — ὥς zum Ausdruck des Wunsches wie Σ 107. X 286, hier auffallend mit dem indefiniten κέ, vgl. ο 545. Der Wunsch tritt hier im Affekt unvermittelt neben die eben 280 ausgesprochene Absicht. — αὖθι betont: hier, noch ehe er wieder hinaus auf das Schlachtfeld ginge. [Anhang.]

282. χάνοι: zu Δ 182. — μέγα mit πῆμα prädikativ zum Objekt μιν. — ἔτρεφε liefs aufwachsen.

Τρῳαί τε καὶ Πριάμῳ μεγαλήτορι τοῖό τε παισίν.  
εἰ κείνόν γε ἴδοιμι κατελθόντ' Ἴλιδος εἴσω,  
φαίην κε φρέν' ἄτερ πονοῦντος ἐκλελαθέσθαι. 285  
ὥς ἔφαθ', ἣ δὲ μολοῦσα ποτὶ μέγαρ' ἀμφιπόλοισιν  
κέκλετο· ταὶ δ' ἄρ' ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ γεραιάς.  
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηῶντα,  
ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιοι, ἔργα γυναικῶν 290  
Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοιδῆς  
ἤγαγε Σιδονίηθεν, ἐπιπλῶς εὐρέα πόντον,  
τὴν ὁδόν, ἣν Ἑλένην περ ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν.  
τῶν ἐν' ἀειραμένη Ἑκάβη φέρε δῶρον Ἀθήνῃ,  
ὅς κάλλιστος ἦν ποικίλμασιν ἠδὲ μέγιστος, 295  
ἀστὴρ δ' ὥς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νεῖατος ἄλλων.  
βῆ δ' ἰέναι, πολλὰ δὲ μετεσσεύοντο γεραιαί.  
αἳ δ' ὅτε νηὸν ἴκανον Ἀθήνης ἐν πόλει ἄκρῃ,  
τῇσι θύρας ὤϊξε Θεανῶ καλλιπάρῃος  
Κισσηίς, ἄλοχος Ἀντήνορος ἱπποδάμοιο·  
τὴν γὰρ Τρῶες ἔθηκαν Ἀθηναίης ἱέρειαν. 300  
αἳ δ' ὁλολυγῇ πᾶσαι Ἀθήνῃ χεῖρας ἀνέσχον·

283. τοῖο: zu Δ 28.

284. εἰ κείνόν γε: ein bedingender Wunschsatz, der den 281 ausgesprochenen Wunsch aufnimmt: ja wenn ich ihn sähe... Vgl. Ε 208. α 163. σ 254. τ 127. — Ἴλιδος sc. δόμον, wie 422: vgl. Γ 322.

285. φαίην κε so möchte ich glauben. — φρένα Accusativ der Beziehung zu ἐκλελαθέσθαι. — ἄτερ πονοῦντος 'wohl ohne Schmerz', eine bittere Litotes in dem Sinne: hoch erfreut. Andere ἀτέρπον οἰζύος. — ἐκλελαθέσθαι gänzlich (seiner) zu vergessen. [Anhang.]

286. μέγαρ den Palast im Gegensatz zum Hofe.

287. ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ, indem sie in der Stadt umhergingen und die einzelnen aufforderten.

288 = Ω 191. ο 99. Vgl. η 7. θάλαμον die in dem hintersten Teile der Frauenwohnung gelegene Vorratskammer.

289. Vgl. ο 105. οἱ = οἱ. — παμποίκιοι: zu 294.

291. Σιδονίηθεν 'aus dem Sidonierlande', als nämlich Paris auf seiner Heimfahrt von Sparta im ägäischen Meere nach Ägypten verschlagen war und von dort über Phönikien nach Troja zurückkehrte. Vgl. Herod. II 116.

292. τὴν ὁδόν 'jenen Weg', Inhaltsaccusativ zu ἤγαγε: zu § 165. — ἀνήγαγεν, nach Troja, zu Γ 48.

293—295 = ο 106—108. φέρε: zunächst aus dem θάλαμος durch das Haus hin: vgl. 296.

294. ποικίλμασιν Buntwirke-reien, bunte eingewirkte Muster, vgl. Γ 126 f.

295. ἀπέλαμπεν strahlte Glanz aus — νεῖατος prädikativ: zu unterst, als das kostbarste sicher verwahrt und nicht im Gebrauch. — ἄλλων, wie beim Komparativ, im Vergleich zu den andern, wir partitiv: von allen.

298. Θεανῶ: zu E 70.  
301. ὁλολυγῇ unter Klageruf. Vgl. γ 450 und Herod. IV 189.



ἢ δ' ἄρα πέπλον ἐλοῦσα Θεανῶ καλλιπάρῃος  
 θῆκεν Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνκόμοιο,  
 εὐχομένη δ' ἠρᾶτο Διὸς κόρη μέγαλοιο·  
 „πότνι' Ἀθηναίη, ῥυσίπτολι, δῖα θεάων,  
 ἄξον δὴ ἔγχος Διομήδεος ἡδὲ καὶ αὐτὸν  
 πρηνέα δὸς πεσέειν Σκαιῶν προπάροιθε πυλάων,  
 ὄφρα τοι ἀντίκα νῦν δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῶ  
 ἦνις ἡκέστας ἱερεύσομεν, αἳ κ' ἐλεήσης  
 ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα.“  
 310 ὧς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 ὧς αἱ μὲν ῥ' εὐχοντο Διὸς κόρη μέγαλοιο,  
 Ἐκτωρ δὲ πρὸς δῶματ' Ἀλεξάνδροιο βεβήκειν  
 καλὰ, τὰ ῥ' αὐτὸς ἔτευξε σὺν ἀνδράσιν, οἳ τότε ἄριστοι  
 ἦσαν ἐνὶ Τροίῃ ἐριβόλακι τέκτονες ἄνδρες·  
 315 οἳ οἱ ἐποίησαν θάλαμον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν  
 ἐγγύθι τε Πριάμοιο καὶ Ἐκτορος ἐν πόλει ἄκρῃ.  
 ἐνθ' Ἐκτωρ εἰσῆλθε διίφιλος, ἐν δ' ἄρα χειρὶ  
 ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς  
 αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θῆε πόρκης.  
 320

303 = 92. 273.

305. ῥυσίπτολι Stadtschirmen, von ῥύομαι. Vgl. I 396. Andere ῥυσίπτολι.

306. δὴ macht die Aufforderung dringlicher, doch.

307. πρηνέα kopfüber, jählings.

308—310 = 93—95. 274—276. ὄφρα, zu B 359, auf dafs, von der unmittelbaren Folge: denn der Satz enthält eigentlich ein Versprechen, vgl. 93.

311. Das Imperfekt ἀνένευε gleichzeitig mit ἔφατο: vgl. B 419. Γ 302. γ 62. [Anhang.]

V. 312—368. Hektor im Palaste des Paris.

312. ὧς αἱ μὲν κτέ. schließt die ganze Erzählung von dem Bittgang der Hekabe ab, um zu der folgenden gleichzeitigen Handlung überzuleiten, während der ebenfalls mit ὧς beginnende Vers 311 nur das Gebet abschließt: vgl. P 423 f. X 515 und Ψ 1. ν 184 f. [Anhang.]

313. Alexandros hatte in der

Nähe des Vaterhauses (317) seinen eigenen Palast, wie Hektor (365. 370).

314. Vgl. η 235.

316. οἳ diese. — θάλαμον 'Frauenwohnung', δῶμα 'Männersaal' und αὐλήν die drei Hauptteile des ganzen Hauses: vgl. χ 494.

317. τέ in freierer Wortstellung statt nach Πριάμοιο.

318—320 = © 493—495. ἐνθα lokal.

319. ἐνδεκάπηχυν: die gewaltige Lanze wird hervorgehoben, um Hektor als Haupthelden im Speerkampf im Gegensatz zu Paris auszuzeichnen. Gleiche Länge hatte später die makedonische Sarissa, doppelte der Schiffspiess des Aias: O 678. — πάροιθε zu δουρός, vorn am Speer.

320. περὶ zu θῆε herum lief, nämlich wo der untere Teil der Spitze mittels seiner Tülle (αὐλός) auf das obere Ende des Schaftes (καυλός) aufgesetzt war. — πόρκης ein Reif, wodurch Spitze und

τὸν δ' εὖρ' ἐν θαλάμῳ περικαλλέα τεύχε' ἔποντα,  
 ἀσπίδα καὶ θώρηκα, καὶ ἀγκύλα τόξ' ἀφώοντα·  
 Ἀργεῖη δ' Ἑλένη μετ' ἄρα δμῶσι γυναιξίν  
 ἦστο καὶ ἀμφιπόλοισι περικλυτὰ ἔργα κέλευεν.  
 τὸν δ' Ἐκτωρ νείκεσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·  
 325 „δαιμόνι', οὐ μὲν καλὰ χόλον τόνδ' ἐνθεο θυμῷ.  
 λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος  
 μαρνάμενοι, σέο δ' εἵνεκ' ἀντή τε πτόλεμός τε  
 ἄστυ τόδ' ἀμφιδέδῃ· σὺ δ' ἂν μαχέσαιο καὶ ἄλλω,  
 330 ὃν τινά που μεθιέντα ἰδοῖς στυγεροῦ πολέμοιο.  
 ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστυ πυρὸς δηρίοιο θέρεται.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,  
 τούνεκά τοι ἔρέω· σὺ δὲ σύνθεο καὶ μὲν ἄκουσον.  
 οὐ τοι ἐγὼ Τρώων τόσσον χόλῳ οὐδὲ νεμέσσι  
 335

Schaft der Lanze noch fester zusammengehalten wurden.

321. ἐν θαλάμῳ in dem hinter dem Möbelsaal gelegenen Frauengemach. — ἔποντα beschäftigt mit. [Anhang.]

322. ἀσπίδα καὶ θώρηκα erklärende Apposition zu περικαλλέα τεύχεα. — ἀφώοντα wie er betastete, untersuchte, ob er noch in gutem Zustande wäre. Vgl. τ 586. — Schild und Harnisch gehören sonst nicht zu der Ausrüstung des Bogenschützen, vgl. Γ 332 f. und Γ 17 f.

323. μετ' ἄρα δμῶσι in demselben Frauengemache: 321.

324. ἀμφιπόλοισι = δμῶσι γυναιξίν 323. — ἔργα, von der Webearbeit; vgl. 490 f. η 105.

325 = Γ 38. αἰσχροῖς schmähenden. Vgl. B 277.

326. δαιμόνιε Verblendeter. — οὐ καλὰ adverbial, von dem, was sich sittlich nicht rechtfertigen läßt: vgl. β 63. Wir sondern das darin enthaltene Urteil von der Tatsache: wahrlich nicht recht ist es, dafs du: zu 185. — χόλον τόνδε 'den Groll hier', gegen die Troer (335), der sich jetzt in deinem Fernbleiben vom Kampfe zeigt. Hektor, der von der Rettung

des Paris durch Aphrodite nichts weiß (Γ 380), nimmt an, dafs der sonst nicht feige Paris (521 f.) nur aus Groll sich vom Kampfe zurückgezogen habe, weil ihn seine Landsleute hafsten: Γ 454. — ἐντίθεσθαι θυμῷ, wie ω 248. λ 102, sonst auch τίθεσθαι ἐν φρεσὶ oder ἐν στήθεσσι; der Aorist von dem Augenblick, wo er sich vom Kampfe zurückzog. [Anhang.]

327. περὶ lokal, wie 256.

328. Zweites Hem. = A 492. Π 63.

329. ἀμφιδέδῃ: vgl. M 35. B 93. — σὺ δέ: anaphorische Wiederaufnahme von σέο 328, um die Identität des Subjekts bei adversativen Prädikaten hervorzuheben. Denn es liegt dem ganzen Vorwurf der Gedanke zu Grunde: du aber ziehst dich selbst vom Kampfe zurück. — μαχέσαιο: zu E 875.

330. Vgl. A 240.

331. Erstes Hem. vgl. σ 13, zweites = A 667. ἄνα auf! — δήιος (δαίω) brennend, lodernnd.

332. 333 = Γ 58. 59.

334 = σ 129, vgl. A 76. ο 318. Erstes Hem. auch ν 229. τούνεκα nimmt ἐπεὶ 333 auf. [Anhang.]

335 τοί d. i. wisse. — τόσσον so sehr, hat seine Beziehung in dem



ἤμην ἐν θαλάμῳ, ἔθελον δ' ἄχρ' προτραπέσθαι.  
 νῦν δέ με παρειποῦσ' ἄλοχος μαλακοῖς ἐπέεσσιν  
 ὤρμησ' ἐς πόλεμον, δοκέει δέ μοι ὧδε καὶ αὐτῷ  
 λῶιον ἔσσεσθαι· νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήια τεύχεα δύω· 340  
 ἢ ἰθ', ἐγὼ δὲ μέτειμι, κινήσεσθαι δέ σ' οἶω.“  
 ὧς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ.  
 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσηύδα μελιχλίοισιν·  
 „δᾶερ ἐμεῖο, κυνὸς κακομηχάνου ὀκρυοέσεως,  
 ὧς μ' ὄφελ' ἤματι τῷ, ὅτε με πρῶτον τέκε μήτηρ, 345  
 οἴχεσθαι προφέρουσα κακῇ ἀνέμοιο θύελλα  
 εἰς ὕρος ἢ εἰς κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
 ἔνθα με κῦμ' ἀπόερσε, πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάδε γ' ὧδε θεοὶ κακὰ τεκμήραντο,  
 ἀνδρὸς ἔπειτ' ὄφελλον ἀμείνωνος εἶναι ἄκοιτις, 350  
 ὅς ἤδη νέμεσιν τε καὶ αἵσχεα πόλλ' ἀνθρώπων.

folgenden adversativ angeschlossenen Satze ἔθελον δέ 336 statt des korrelativen ὅσσον ἐθέλων, wobei das Participium den kausalen Dativem χόλῳ und νέμεσσι parallel stände (zu E 183). Vgl. ἀλλά nach οὐ τόσσον Φ 276. § 144. — νέμεσσι mit langem ι: 'aus Unwillen', der berechtigt ist, während χόλος nicht berechtigt zu sein braucht. Vgl. Θ 407.

336. ἤμην weilte ich. — ἄχρ' προτραπέσθαι mich zum Schmerze hinwenden, dem Schmerze hingeben, über meine Niederlage durch Menelaos.

339. νίκη bis ἄνδρας: derselbe Trostgrund Γ 439 f. Θ 141 f.

340. Erstes Hem. = α 309. δ 587. νῦν ἐπίμεινον, da Hektor an der Thür stand (354) und jetzt weggehen wollte. — δύω, Konjunktiv Aor., ich will anziehen: zu Ψ 71. X 450. γ 18.

342 = E 689 und sonst. Hektor will, mit dem letzten Vorschlag des Paris (341) einverstanden, schweigend hinweggehen, da er Eile hat (361).

343. Erstes Hem. = Γ 171, zweites: zu Δ 256.

344. ὀκρυοέσις 'schauervoll', neben κρυοέσις. Über die Reue der Helena zu Γ 173.

345. Zweites Hem. vgl. τ 355. ἤματι τῷ, ὅτε: zu E 210. — ὅτε πρῶτον = cum primum.

346. Erstes Hem. = ν 64, zweites = κ 54. οἴχεσθαι προφέρουσα fortgetragen hätte.

347. Vgl. B 209. [Anhang.]

348. ἀπόφερσε fortgerissen hätte. Der Indikativ des Präteritums ohne κέ, wie 351 ἤδη, von einer nur vorgestellten Thatsache der Vergangenheit im Anschluß an den irrealen Wunsch mit ὄφελε: zu α 218. δ 180. Τ 289. — πάρος in dem Sinne von: statt dafs. — τάδε ἔργα im Gegensatz zu der Vorstellung des Wunsches: was jetzt wirklich geschehen vorliegt, die Entführung der Helena und der Kampf um Troja.

349. ἐπεὶ mit folgendem γέ, nachdem einmal, zu Α 352. — ὧδε, so wie sie (die κακὰ) sich jetzt vollziehen.

351. ἤδη wüßte d. i. ein Gefühl hätte für. — νέμεσιν: vgl. β 136, der auf sittlicher Entrüstung beruhende Tadel. — αἵσχεα Schmäh-

τούτῳ δ' οὐτ' ἄρ νῦν φρένες ἐμπεδοὶ οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω  
 ἔσσονται· τῷ καὶ μιν ἐπανρήσεσθαι οἶω.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν εἰσελθε καὶ ἔξεο τῷδ' ἐπὶ δίφρῳ,  
 δᾶερ, ἐπεὶ σὲ μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν 355  
 εἵνεκ' ἐμεῖο κυνὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,  
 οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὧς καὶ ὀπίσσω  
 ἀνθρώποισι πελώμεθ' αἰοίδιμοι ἔσσομένοισιν.“  
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·  
 „μή με κἀθιζ', Ἑλένη, φιλέουσά περ· οὐδέ με πείσεις· 360  
 ἤδη γάρ μοι θυμὸς ἐπέσσυται, ὄφρ' ἐπαμύνω  
 Τρώεσσ', οἳ μὲν ἐμεῖο ποθὴν ἀπεόντος ἔχουσιν.  
 ἀλλὰ σὺ γ' ὄρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός,  
 ὧς κεν ἐμ' ἔντοσθεν πόλιος καταμάρψῃ ἑόντα.  
 καὶ γὰρ ἐγὼν οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα ἰδῶμαι 365  
 οἰκῆας ἄλογόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν·  
 οὐ γὰρ οἶδ', ἢ ἔτι σφιν ὑπότροπος ἴξομαι αὐτῆς  
 ἢ ἤδη μ' ὑπὸ χερσὶ θεοῖ δαμόωσιν Ἀχαιῶν.“  
 ὧς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἔκτωρ.

hungen, Vorwürfe. Vgl. τ 373. Z 524. I 460.

352. τούτῳ, wie 363. — οὐτ' ἄρ νῦν und οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω (= λ 483) d. i. niemals. Vgl. Τ 205. — ἐμπεδοὶ fest d. i. besonnen: vgl. Τ 183. σ 215. Γ 108.

353. τῷ darum. — καὶ 'auch', zum ganzen Gedanken, bezeichnet das Entsprechen von Folge und Ursache. — ἐπανρήσεσθαι den Genuß davon haben, die Folgen zu schmecken bekommen werde, von dieser Beschaffenheit seines Charakters: zu Α 410.

354. Erstes Hem. = π 25.

355. ἀμφιβέβηκεν mit σὲ φρένας: dir auf der Seele liegt: vgl. 77 und θ 541.

356. ἄτης Verblendung, Schuld: zu Γ 100.

357. ἐπὶ zu θῆκε 'auferlegte', verhängte, zu Α 509. — ὧς mit πελώμεθα: nach dem Aorist im Finalsatz der Konjunktiv: zu Α 158. Vgl. θ 580.

358. αἰοίδιμοι besungen, ein Gegenstand des Gesanges.

359 = 263.

360. Zweites Hem. = Σ 126. φιλέουσά περ obwohl du mir Liebe erweisen willst d. i. so gut du es auch meinst. Dazu adversativ οὐδέ: du wirst doch nicht: vgl. I 345.

361. Erstes Hem. = ο 66. ἐπέσσυται ist in Bewegung gesetzt nach, verlangt danach, sonst mit Infinitiv (I 398), hier mit ὄφρα: zu Α 465.

363. τοῦτον istum, von Paris, wie 352. — καὶ αὐτός auch von selbst, ohne sich mahnen zu lassen.

364. ὧς κεν schließt sich an ὄρνυθι 363: vgl. ρ 362.

365. καὶ γὰρ etenim. — οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι 'werde ins Haus hineingehen': zu 86.

366. Vgl. E 688. οἰκῆας Hausgenossen, wie E 413. Vgl. η 225.

367. οὐκ οἶδα mit ἢ 'ob' und ἢ 'oder', wie K 342. τ 237.

368. δαμόωσιν, wie ἴξομαι 367, Futurum, aus δαμά(σ)ουσιν, δαμῶσιν. V. 369—502. Hektors Zusammenkunft mit Gattin und Kind.

369 = 116.



αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκανε δόμους ἐν ναιετάοντας, 370  
οὐδ' εὖρ' Ἀνδρομάχην λευκώλενον ἐν μεγάροισιν,  
ἀλλ' ἢ γε ξὺν παιδί καὶ ἀμφιπόλῳ ἐνπέπλῳ  
πύργῳ ἐφειστήκει γοώσά τε μυρομένη τε.  
Ἔκτωρ δ' ὥς οὐκ ἔνδον ἀμύμονα τέτμεν ἄκοιτιν,  
ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών, μετὰ δὲ δμῶσιν ἔειπεν· 375  
,,εἰ δ' ἄγε μοι, δμῶαί, νημερτέα μυθήσασθε·  
πῇ ἔβη Ἀνδρομάχῃ λευκώλενος ἐκ μεγάροιο;  
ἢ πῇ ἐς γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐνπέπλων,  
ἢ ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι  
Τρῶαί ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται;" 380  
τὸν δ' αὖτ' ὀτρυνὴ ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
,,Ἔκτορ, ἐπεὶ μάλ' ἄνωγας ἀληθέα μυθήσασθαι,  
οὔτε πῇ ἐς γαλόων οὔτ' εἰνατέρων ἐνπέπλων,  
οὔτ' ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι  
Τρῶαί ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται, 385  
ἀλλ' ἐπὶ πύργῳ ἔβη μέγαν Ἴλιου, οὐνεκ' ἄκουσεν  
τείρεσθαι Τρῶας, μέγα δὲ κράτος εἶναι Ἀχαιῶν.  
ἢ μὲν δὴ πρὸς τεῖχος ἐπειγομένη ἀφικάνει  
μαινόμενη ἐκνύα· φέρει δ' ἅμα παῖδα τιθήνη·"  
ἢ ῥα γυνὴ ταμίη, ὃ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἔκτωρ 390

370 = 497, vgl. ρ 28. ἐν ναιετάοντας gut wohnhaft d. i. wohnlich. [Anh.]

373. Vgl. Ψ 106, zweites Hem. = τ 119. πύργῳ, dem Turm über dem skäischen Thore: zu Γ 149.

374. ἔνδον, im Möbelsaal.

375. Erstes Hem. vgl. ν 128, zweites vgl. θ 433. π 336. ἐπ' οὐδὸν zu ἔστη: die Schwelle der Frauenwohnung zu ebener Erde hinter dem Möbelsaal. — μετὰ δὲ δμῶσιν, wie 323, obwohl er nur am Eingange auf der Schwelle stand.

376. νημερτέα, substantiviertes Neutrum: die Wahrheit, wie γ 19. ε 300. λ 96. ο 263. Ebenso ἀληθέα 382. [Anhang.]

378. ἢ πῇ und ἢ bilden das erste Glied der direkten Doppelfrage. πῇ etwa. — ἐς γαλόων sc. οἶκον, wie ἐς Ἀθηναίης sc. νηόν.

379. ἔνθα περ ἄλλαι 'wo eben die andern' d. i. eben dahin, wo,

ein stehender Verschluss: 384. N 524. α 128. 210. ι 543. x 285; vgl. η 203. ν 284.

380. ἐνπλόκαμοι flechtengeschmückt. — ἰλάσκονται: de conatu.

381. Zweites Hem. = ρ 495.

382. Zweites Hem. = ξ 125. ρ 15. σ 342. μάλα dringend.

387. κράτος das Übergewicht.

388. ἀφικάνει mit Perfektbedeutung 'ist gekommen', wie ξ 43. ξ 159. So schließt die Schaffnerin aus der Eile, mit der Andromache ging.

389. μαινόμενη ἐκνύα, wodurch ἐπειγομένη gesteigert wird, die Folge ihrer angstvollen Besorgnis. Vgl. X 460. — τιθήνη die Wärterin, nicht Amme.

390. ἢ ῥα mit ausdrücklicher Bezeichnung des Subjekts bei folgendem Subjektswechsel, wie ξ 475. Ω 643. γ 337. x 292. Vgl. X 77.

τὴν αὐτὴν ὁδὸν αὐτὶς ἐνκτιμένης κατ' ἀγνιάς.  
εὔτε πύλας ἵκανε διερχόμενος μέγα ἄστυ  
Σκαιάς, τῇ ἄρ' ἔμελλε διεξιμέναι πεδίονδε,  
ἔνθ' ἄλοχος πολύδωρος ἐναντίῃ ἦλθε θεούσα  
Ἀνδρομάχῃ, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἥετιώνος, 395  
Ἥετιώνος ὃς ἔναιεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση,  
Θήβῃ ὑποπλακίῃ, Κιλίκηςσ' ἀνδρεσσὶν ἀνάσσω·  
τοῦ περ δὴ θυγάτηρ ἔχεθ' Ἔκτορι χαλκοκορυστῇ.  
ἢ οἱ ἔπειτ' ἦντησ', ἅμα δ' ἀμφίπολος κίεν αὐτῇ  
παῖδ' ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ' ἀταλάφρονα, νήπιον αὐτῶς, 400  
Ἔκτορίδην ἀγαπητόν, ἀλίκιον ἀστέρι καλῷ,  
τόν ῥ' Ἔκτωρ καλέσσει Σκαμάνδριον, αὐτὰρ οἱ ἄλλοι  
Ἀστυάνακτ'· οἷος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἔκτωρ.  
ἢ τοι ὁ μὲν μεῖδῃσεν ἰδὼν ἐς παῖδα σιωπῇ·  
Ἀνδρομάχῃ δέ οἱ ἄγχι παρίστατο δάκρυ χέουσα 405  
ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
,,δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος, οὐδ' ἐλεαίρεις

391. τὴν αὐτὴν ὁδὸν denselben Weg, Inhalts-Accusativ zu ἀπέσσυτο. — κατ' ἀγνιάς die Straßsen hinab, von der Akropolis bis zum skäischen Thore.

392. εὔτε gerade als, stets asyndetisch.

393. τῇ ἄρ' wo eben, relativisch wie τῇ ῥα A 499. ξ 404. Γ 272. Ψ 775. Ω 472. Andere τῇ γάρ. — διεξιμέναι im Sinne des Futurum. [Anh.]

394. ἔνθα da, Nachsatz zu εὔτε. — πολύδωρος die gabenreiche, vielspendende. Vgl. 251 ἡπιόδωρος. — ἐναντίῃ ἦλθε θεούσα, wie O 88 und mit ἀντίος Z 54. O 584. P 257. Andromache war also vom Turme (373) wieder herabgestiegen.

395 = Θ 187.

396. Zweites Hem. = 425. X 479. Ἥετιών im Nominativ dem Relativ ὃς assimiliert: eine attractio inversa. — Πλάκος als ein Ausläufer des Idagebirges in Mysien gedacht.

397. Zweites Hem. vgl. P 308. Θήβῃ: zu A 366. — ὑποπλακίῃ: vgl. ὑπὸ Νηίῳ α 186. — Κιλίκης, wie 415, zu unterscheiden von

den spätern Kilikern in der südöstlichen Landschaft Kleinasien.

398. τοῦ περ δὴ θυγ. eben dessen Tochter also. — ἔχετο war vermählt. — Ἔκτορι, der persönliche Dativ beim Passiv.

399. Zweites Hem. = X 461. ἢ demonstrativ. — ἔπειτα 'da' weist auf 394 f. zurück.

400. ἀταλάφρονα den harmlos munteren. — νήπιον αὐτῶς noch so kleinen, wie X 484. Ω 726: vgl. zu Γ 220.

402. Σκαμάνδριος vom Hauptflusse, dem Schutzgott der Stadt Troja: zu E 77 f. Vgl. Σιμοειδής: zu Δ 474.

403. Ἀστυάνακτα 'Stadtschirmer' zu Ehren des Vaters, dessen Name selbst Halter d. i. Schirmer gedeutet wurde; der Name Ἀστυάναξ hatte Eingang gefunden. Vgl. X 400 f. Ω 730. [Anhang.]

404. ἢ τοι leitet nach den Zwischenbemerkungen wieder zur Erzählung zurück. — σιωπῇ zu ἰδὼν ἐς παῖδα, in stiller Vaterfreude.

406. Vgl. zu 253.

407. δαιμόνιε, als milder Vorwurf, etwa: du böser Mann. —



παῖδά τε νηπίαχον καὶ ἔμ' ἄμμορον, ἢ τάχα χήρη  
σεῦ ἔσομαι· τάχα γὰρ σε κατακτενέουσιν Ἀχαιοί,  
πάντες ἐφορμηθέντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη  
σεῦ ἀφαρμαρτούση χθόνα δύμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλη  
ἔσται θαλπωρή, ἐπεὶ ἂν σύ γε πότμον ἐπίσπης,  
ἀλλ' ἄγε· οὐδέ μοι ἔστι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ.  
ἦ τοι γὰρ πατέρ' ἄμὸν ἀπέκτανε δῖος Ἀχιλλεύς,  
ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν Κιλικῶν ἐν ναιετάσσαν,  
Θήβην ὑψίπυλον· κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετίωνα,  
οὐδέ μιν ἐξενάριξε, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,  
ἀλλ' ἄρα μιν κατέκχε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν  
ἡδ' ἐπὶ σῆμ' ἔχεεν· περὶ δὲ πτελέας ἐφύτευσαν  
νύμφαι ὄρεστιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο.  
οἳ δέ μοι ἑπτά κασίγνητοι ἔσαν ἐν μεγάροισιν,  
οἳ μὲν πάντες ἰῶ κίον ἤματι Ἰλίδος εἶσω.

φθίσει mit Nachdruck vorangestellt.  
— τὸ σὸν μένος dieser dein Mut.  
Vgl. A 207. 1 515. Φ 305. — οὐδ'  
ἐλαίρεις, ein Vorwurf auf Grund  
des Gedankens, daß er bei Be-  
thätigung seines Mutes sich durch  
keine Rücksicht zurückhalten lasse.

408. ἄμμορος 'unteilhaftig', da-  
her entbehrend, unglücklich, wie  
Ω 773: vgl. X 485. v 76.

410. Zweites Hem. = β 74. καὶ  
κέρδιον εἴη: der Optativ mit καὶ  
zwischen den Futuris, wie A 171,  
enthält ein subjektives Urteil.

411. σεῦ ἀφαρμαρτούση wenn ich  
dich verlöre, wie X 505. — ἄλλη  
sonst, nämlich außer dir.

412. ἔσται, nämlich μοί. — σύ  
γε: in dieser Betonung liegt der  
ganze Wert ausgedrückt, den Hektor  
für sie hat: vgl. 429 f. und zu I  
231. § 154.

413. Zweites Hem. = 429. I 561.  
A 452. N 430. T 291. X 239. 341  
und in der Od. ἀλλά sondern nur.  
— ἄγεα Schmerzen, Kummer des  
Gemütes, Leid über Leid: vgl.  
Γ 412. — ἔστι lebt. — καὶ nach  
οὐδέ faßt πατήρ und μήτηρ wie  
einen Begriff zusammen: vgl. A 452.

414. ἄμὸν unsern, im Gedanken  
an die Brüder 421.

415. ἐν ναιετάσσαν: zu 370 und  
Δ 45.

416. κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετίωνα  
aus 414 wiederholt mit Nennung  
des Namens statt der Bezeichnung  
'Vater' (zu Δ 177), um den fol-  
genden Gegensatz vorzubereiten.  
Diese einzelnen Züge bis 420 dienen  
aber dazu, die Größe des Verlustes  
für Andromache zu veranschau-  
lichen.

417. σεβάσσατο bis θυμῷ, wie 167.  
Er scheute sich ihm die ehrenvolle  
Bestattung (σὺν ἔντεσι 418) zu ent-  
ziehen; anders handelte er nach  
dem Falle des Hektor.

418. Zweites Hem. = N 331.  
719.

419. ἐπὶ zu ἔχεεν 'schüttete dar-  
über auf', errichtete darüber.  
— Die Anpflanzung der Bäume  
wird hier zur Verherrlichung des  
Toten den Nymphen beigelegt.

420. Zweites Hem. = B 598.  
§ 105. ι 154. — ὄρεστιάς berg-  
bewohnend, von einem appellat.  
ὄρεστής gebildet: vgl. ὄρεστέρος.

421. οἳ Relativ mit nachfolgen-  
dem Demonstrativ οἳ, wie Γ 132.  
ἑπτά κασ. appositiv an das Relativ  
οἳ angeschlossen.

422. Ἰλίδος εἶσω: zu 284.

πάντας γὰρ κατέπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς  
βουσὶν ἐπ' εἰλιπόδεσσι καὶ ἀργεννῆς ὀίσσιν.  
μητέρα δ' ἢ βασίλευεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση,  
τὴν ἐπεὶ ἄρ' δεῦρ' ἦγαγ' ἄμ' ἄλλοισι κτεάτεσσιν,  
ἂψ ὃ γε τὴν ἀπέλυσε λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα,  
πατρός δ' ἐν μεγάροισι βάλ' Ἀρτεμὶς ἰοχέαιρα.  
Ἐκτορ, ἀτὰρ σύ μοι ἔσσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ  
ἡδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερός παρακοίτης·  
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε καὶ αὐτοῦ μίμν' ἐπὶ πύργῳ,  
μὴ παῖδ' ὀρφανικὸν θήης χήρην τε γυναῖκα.  
[λαὸν δὲ στήσον παρ' ἐρινεόν, ἐνθα μάλιστα

423 = 190. κατέπεφνε, bei einem  
plötzlichen Überfall, wie 424 zeigt.

424. ἐπὶ bei: zu E 137. — εἰλι-  
πόδες von εἶλω, die Füße zusam-  
mendrückend, bezeichnet die dem  
Rinde eigentümliche, besonders an  
den Hinterbeinen deutlich hervor-  
tretende, kreuzweise einwärts ein-  
setzende Bewegung, wobei der Fuß  
nach auswärts einen Bogen be-  
schreibt. Vgl. μῆλα ταναόποδα und  
ἀερόποδες von Rossen. — ἀργεννῆς  
ὀίσσιν = ρ 472.

425. βασίλευεν Königin war,  
als des Königs Gemahlin, wie 1285.  
— ὑπὸ Πλάκῳ, wie 396.

426. Mit τὴν wird μητέρα noch  
einmal aufgenommen: zu II 56. —  
δεῦρο hierher, nach Troja ins  
achäische Lager. — ἄμ' ἄλλοισι  
κτ.: denn gefangene Frauen galten,  
wie Sklaven, nur als Habe.

427. ὃ γε, hervorgehoben im Ge-  
gensatz zu Artemis 428. λαβὼν  
empfangen habend, gegen. —  
ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

428. Zweites Hem. = ρ 478. πα-  
τρός, des Vaters der Mutter der  
Andromache: dieser hatte seine  
Tochter losgekauft und ins Vater-  
haus zurückgeführt. — βάλ' Ἀρτε-  
μης: von einem plötzlichen, aber  
schmerzlosen Tode.

429. Ἐκτορ, ἀτὰρ σύ, wie 86 und  
δ 236, 'Hektor, nun aber du',  
im Gegensatz zu den durch den  
Tod ihr genommenen Lieben. Der  
nun folgende Gedanke aber 'du

bist mein ein und mein alles' be-  
reitet die Aufforderung 431 vor.

431. νῦν ἐλέαιρε, was er bis jetzt  
nicht gethan. Die Rede kehrt beim  
Abschluss zu dem Gedanken des  
Eingangs 407 f. zurück. — αὐτοῦ  
'hier', näher erklärt durch ἐπὶ  
πύργῳ 'auf dem Turme' über  
dem skäischen Thore, in dessen  
Nähe sie sich befanden: 392 ff.  
Auch von da aus könne Hektor  
das Heer befehligen.

432. γυναῖκα dein Weib, statt  
ἐμὲ zur Bezeichnung des ethischen  
Verhältnisses des Hektor zu ihr.

433—439. Diese Verse sind von  
Aristarch mit Recht verworfen.  
Denn wenn diese taktischen Rat-  
schläge an sich auch in Andro-  
maches Munde vielleicht nicht un-  
angemessen scheinen, so sind sie  
doch mit der augenblicklichen Si-  
tuation, wo die Troer nicht in der  
Nähe des Thores kämpfen, wie mit  
der vorhergehenden Bitte 431 un-  
vereinbar. Auch bleiben sie in  
Hektors Antwort ganz unberück-  
sichtigt.

433. παρ' ἐρινεόν neben dem  
Feigenbaum hin, der durch  
Alter und Größe ausgezeichnet  
nahe der Stadt auf einer Anhöhe  
stand: A 167. X 145. Bei Erbauung  
von Ilios durch Poseidon und  
Apollon hatte nach späterer Sage  
an dieser Seite der sterbliche Mann  
Aiakos gearbeitet, daher die Stadt  
hier am zugänglichsten war. [An-  
hang.]



ἀμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος·  
 τρις γὰρ τῇ γ' ἐλθόντες ἐπειρήσανθ' οἱ ἄριστοι 435  
 ἀμφ' Αἴαντε δύω καὶ ἀρακλυτὸν Ἰδομενεῖα  
 ἡδ' ἀμφ' Ἀτρεΐδης καὶ Τυδεὸς ἄλκιμον υἱόν·  
 ἥ πού τις σφιν ἐνίσπε θεοπροπίων ἐν εἰδώς,  
 ἥ νυ καὶ αὐτῶν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.]  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἑκτωρ· 440  
 „ἦ καὶ ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, γύναι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς  
 αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρωάδας ἐλκεσιπέπλους,  
 αἱ κε κακὸς ὥς νόσφιν ἀλυσκάζω πολέμοιο·  
 οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν, ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς  
 αἰεὶ καὶ πρότοισι μετὰ Τρώεσσι μάχεσθαι, 445  
 ἀρνύμενος πατρός τε μέγα κλέος ἡδ' ἐμὸν αὐτοῦ.  
 εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·  
 ἔσσεται ἡμαρ, ὅτ' ἂν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρὴ  
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνυμμελίῳ Πριάμοιο.  
 ἀλλ' οὐ μοι Τρῶων τόσσον μέλει ἄλγος ὀπίσσω, 450

434. ἐπίδρομος berennbar, dem Angriffe ausgesetzt. — ἔπλετο ward, in der Vergangenheit, wo man den Versuch machte (435). Die Worte καὶ bis τεῖχος sind als Erfahrungssatz zur Erklärung hinzugefügt.

435. ἐπειρήσαντο absolut: machten den Versuch, die Mauer zu ersteigen. Vgl. M 11.

438. ἥ — ἥ stellt zur Erklärung des Vorhergehenden parataktisch zwei Möglichkeiten hin, die wir in disjunktiven Nebensätzen anschließen würden: sei es dafs — sei es dafs.

439. Vgl. O 43. ἥ νυ καὶ oder wohl auch. — αὐτῶν θυμὸς ihr eigener Mut. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, ein stehender Verschluss: das Präsens nach dem Aorist ἐνίσπε läßt sich nur so erklären, dafs sie auf Grund des dreimal gemachten Versuchs auch gegenwärtig die Erneuerung desselben erwartend, die Vergangenheit mit der Gegenwart im Präsens zusammenfaßt. [Anhang.]

440 = X 232. H 233. 287.

441. τάδε πάντα 'dies alles' was Andromache soeben gesagt

hatte, besonders aber 432. — ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς = K 38. T 23. X 454.

442 = X 105. Τρῶας, nämlich ihren Tadel. — ἐλκεσιπέπλος gewandnachschieppend, nur von den Troerinnen, wie H 297. X 105.

443. πολέμοιο ist von νόσφιν abhängig: so erscheint ihm das Kommando vom Turme: zu E 253.

444. οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν auch verbietet es mir mein Mut, zweiter Grund gegen den 431 gemachten Vorschlag. — μάθον ich habe gelernt, von sittlicher Gewöhnung: vgl. εἰδέναι mit Objekten, die einen sittlichen Begriff enthalten.

445. πρότοισι μετὰ Τρ. unter den vordersten, den Vorkämpfern.

446. ἀρνύμενος, vgl. A 159. α 5, bemüht zu wahren. Hektor will für sich und seinen Vater nur den Ruhm der Tapferkeit retten; denn dafs sich die Stadt für die Dauer nicht behaupten könne, sagt er in den folgenden drei Versen.

447—449 = A 163—165.

450. Τρῶων wie die folgenden Genetive sind objektive. — μέλει liegt auf der Seele.

οὐτ' αὐτῆς Ἑκάβης οὔτε Πριάμοιο ἄνακτος  
 οὔτε κασιγνήτων, οἳ κεν πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ  
 ἐν κονίῃσι πέσοιεν ὑπ' ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,  
 ὅσσον σεῦ, ὅτε κέν τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων 455  
 δακρυόεσσαν ἄγῃται, ἐλεύθερον ἡμαρ ἀπούρας.  
 καὶ κεν ἐν Ἀργεὶ ἐοῦσα πρὸς ἄλλης ἱστὸν ὑφαίνεις,  
 καὶ κεν ὕδωρ φορέοις Μεσσηίδος ἢ Τπερείης  
 πόλλ' ἀεκαζομένη, κρατερὴ δ' ἐπικείσεται ἀνάγκη.  
 καὶ ποτέ τις εἴησιν ἰδὼν κατὰ δάκρυ χέουσας·  
 Ἑκτορος ἦδε γυνή, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι 460  
 Τρῶων ἱπποδάμων, ὅτε Ἴλιον ἀμφεμάχοντο.  
 ὥς ποτέ τις ἑρέει, σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσειται ἄλγος  
 χήτει τοιοῦδ' ἀνδρός, ἀμύνειν δούλιον ἡμαρ.  
 ἀλλὰ με τεθνηῶτα χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει,  
 πρὶν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο πνθέσθαι.“ 465

451. αὐτῆς, wodurch die Mutter vor den andern hervorgehoben wird. Die ganze Ausführung bis 454 aber erwidert Andromaches Ausspruch 429 f.

452. οἳ κεν mit πέσοιεν 'die wohl fallen werden'.

453. Erstes Hem. = Ψ 437.

454. σεῦ ist von ἄλγος (450) abhängig. — ὅτε: wenn ich an den Augenblick denke, wo.

455. ἄγῃται in futur. Sinne, sc. σέ. — Zweites Hem. = Π 831. T 193.

456. Hektor versetzt sich lebhaft in die Zeit, wo Andromache Sklavendienste verrichten müsse. — ἐν Ἀργεὶ, hier allgemein Griechenland oder das thessalische Argos: vgl. zu 457. — πρὸς ἄλλης 'von einer andern her', im Auftrage, im Dienst einer andern, als Sklavin.

457. φορέοις, das Frequentativum vom ständigen Dienst. — Μεσσηίς Quelle bei Therapne in Laconica nach Pausan. III 20, 1 und Τπερεία Quelle in Thessalien: B 734, aber die Pharsalier behaupteten, dafs beide Quellen in der Nähe ihrer Stadt lägen. Von spätern Dichtern wird Andromache wirklich als Wasserträgerin vorgeführt. — Die Genetive sind ablativische.

458. πόλλ' ἀεκαζομένη, wie v 277, dazu die folgenden Worte gegensätzlich.

459. Erstes Hem. = H 87. εἴησιν Konjunktiv der Erwartung.

460. Zweites Hemist. = A 746. Π 292. 551. P 351.

461. ἀμφεμάχοντο, Subjekt 'man'.

462. Erstes Hem. = A 182. H 91. ὥς ποτέ τις ἑρέει, 459 aufnehmend, hier im Futur als Fallsetzung, um als Unterlage für das Folgende zu dienen.

463. Erstes Hem. vgl. T 324. χήτει kausaler Dativ: aus Mangel: dafs dir fehlt. — τοιοῦδε mit dem hinweisenden δέ: eines solchen wie ich bin. — ἀμύνειν ist als Infinitiv der möglichen Folge von τοιοῦδε abhängig d. i. ὃς τοιοῦδε ἐστίν. Vgl. O 254. — δούλιον ἡμαρ § 340. p 323.

464. Zweites Hem. = E 114. χυτὴ mit γαῖα stets vom Grabhügel.

465. πρὶν γέ τι ehe irgend. Andere πρὶν γ' ἐτι. — σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο: zeugmatisch verbunden mit πνθέσθαι, welches in Bezug auf das erste Objekt von unmittelbarer Wahrnehmung, wie O 224 vgl. E 351, in Bezug auf das zweite von mittelbarer Wahrnehmung steht. Von den Possessivprono-



ὥς εἰπὼν οὗ παιδὸς ὀρέξατο φαίδιμος Ἴκτωρ·  
 ἄψ δ' ὁ πάϊς πρὸς κόλπον ἐνζώνιοιο τιθήνης  
 ἐκλίνθη ἰάχων, πατρὸς φίλου ὕψιν ἀτυχθεῖς,  
 ταρβήσας χαλκὸν τε ἰδὲ λόφον ἱπποχαίτην,  
 δεινὸν ἄπ' ἀκροτάτης κόρυθος νεύοντα νοήσας. 470  
 ἐκ δ' ἐγέλασσε πατήρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ.  
 αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἴκτωρ  
 καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὶ παμφανόωσαν,  
 αὐτὰρ ὃ γ' ὃν φίλον υἱὸν ἐπεὶ κύσε πῆλέ τε χερσίν,  
 εἶπε δ' ἐπενξάμενος Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν 475  
 „Ζεῦ ἄλλοι τε θεοί, δότε δὴ καὶ τόνδε γενέσθαι  
 παῖδ' ἐμόν, ὥς καὶ ἐγὼ περ, ἀριπρεπέα Τρώεσσιν,  
 ὧδε βίην τ' ἀγαθὸν καὶ Ἰλίου ἴφι ἀνάσσειν.  
 καὶ ποτέ τις εἴποι πατρός γ' ὅδε πολλὸν ἀμείνων·  
 ἐκ πολέμου ἀνιόντα· φέροι δ' ἔναρα βροτόεντα 480  
 κτείνας δῆιον ἄνδρα, χαρεῖν δὲ φρένα μήτηρ.“

mina ist σῆς subjektiv, σοῦ objektiv, wie λ 202. Τ 321. 336. [Anhang.]

466. ὀρέξατο streckte sich aus, mit Genetiv wie nach den Verben des Zielens: langte nach.

468. ὕψιν ἀτυχθεῖς enthält zu ἐκλίνθη ἰάχων den Grund und wird durch ταρβήσας näher erklärt, wozu wiederum νοήσας die Veranlassung fügt.

469. χαλκὸν 'das Erz' des Helmes: 473.

470. δεινὸν adverbial zu νεύοντα. — νοήσας mit dem Particip, wie B 391. v 367.

471. ἐκ δ' ἐγέλασσε auflachte, wie π 354. σ 35.

472. Erstes Hem. = ξ 276, zweites = 494.

473. Vgl. Γ 293. Erstes Hem. = ξ 75.

475. Zweites Hem. = Θ 526. δ 472. Φ 432. εἶπε δ', mit dem δέ des Nachsatzes nach ἐπεὶ, wie H 149. Andere εἶπεν.

477. καὶ 'auch' steht oft in beiden entsprechenden Satzgliedern, wie hier bei ἐγὼ und τόνδε. — Τρώεσσιν 'unter den Troern': vgl. B 483.

478. ὧδε 'so', weist zurück auf ὥς καὶ ἐγὼ περ. — ἀνάσσειν: von den beiden ἀριπρεπέα erläuterten Gliedern ist das zweite in die Infinitivkonstruktion zurückgekehrt, vgl. 476. Hier, bei dem Anblick des blühenden Kindes, denkt Hektor nicht mehr an den Untergang von Ilios, wie 447 ff., wenn auch an seinen eignen, auch 481, und findet ein Wort des Trostes und der Beruhigung für seine Gattin.

479. εἴποι Wunsch. Andere εἴπῃσι wie 459. — ὅδε 'dieser da'. Die Worte sind ein direkter Ausruf mit Hinweisung auf Astyanax; aber im Folgenden ist das die Situation bezeichnende Participium ἀνιόντα von εἴποι abhängig gemacht: von dem zurückkehrenden, wenn er zurückkehrt, als ob vorausgegangen wäre: παῖδα πατρὸς ἀμείνω. Zum Gedanken β 276 f. [Anhang.]

480. Die Optative φέροι sc. ἐκ πολέμου und χαρεῖν stehen nicht mehr als eigentliche Wunschsätze auf gleicher Stufe mit εἴποι, sondern malen an ἀνιόντα anknüpfend die vorgestellte Situation näher aus: vgl. B 417 f., zu K 211.

ὥς εἰπὼν ἀλόχοιο φίλης ἐν χερσὶν ἔθηκεν  
 παῖδ' ἐόν· ἢ δ' ἄρα μιν κηῶδει δέξατο κόλπῳ  
 δακρυόεν γελάσασα. πόσις δ' ἐλέησε νοήσας 485  
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „δαιμονίη, μή μοι τι λίην ἀκαχίξεο θυμῷ·  
 οὐ γάρ τις μ' ὑπὲρ αἶσαν ἀνὴρ Ἴδι προιάψει·  
 μοῖραν δ' οὐ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,  
 οὐ κακόν, οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται.  
 ἀλλ' εἰς οἶκον ἰούσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε, 490  
 ἱστόν τ' ἡλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλενε  
 ἔργον ἐποίχεσθαι· πόλεμος δ' ἄνδρεςσι μελήσει  
 πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάσιν.“  
 ὥς ἄρα φωνήσας κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἴκτωρ  
 ἵππουριν· ἄλοχος δὲ φίλη οἰκόνδε βεβήκειν 495  
 ἐντροπαλιζομένη θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσα.  
 αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκανε δόμους ἐν ναιετάοντας  
 Ἴκτορος ἀνδροφρόνιοι, κιχήσατο δ' ἐνδοθι πολλὰς  
 ἀμφιπόλους, τῆσιν δὲ γόον πάσῃσιν ἐνῶρσεν.

482. Hektor giebt das Kind nicht der Wärterin zurück, sondern gleichsam als künftigen Beschützer Trojas, zum Trost und Ersatz nun der Mutter. — ἐν χερσὶν ἔθηκεν legte in die Arme, zu A 441. [Anhang.]

483. ἐόν seinen lieben. — κηῶδει, in Bezug auf das von Wohlgerüchen duftende Gewand. — κόλπῳ, lokaler Dativ der Richtung: an ihren Busen.

484. δακρυόεν γελάσασα unter Thränen lächelnd: auch in der Mutterfreude konnte sie den Schmerz nicht ganz bezwingen. — ἐλέησε Aorist: wurde von Mitleid ergriffen.

485. Vgl. zu E 372.

486. δαιμονίη du arme: vgl. 407. — τι λίην eine gewöhnliche Wortstellung: N 284. Ξ 368. Φ 288. v 552. v 238. σ 20.

487. ὑπὲρ αἶσαν, wie Π 780. P 321. — Ἴδι προιάψει, wie A 3, wird dem Ais hinwerfen.

488. μοῖραν dem verhängten Tode, Verhängnis.

Homers Ilias, von Ameis-Hentze. I. 2.

489 = Θ 553. Vgl. χ 415. ψ 66. — κακόν ein Geringer, ἐσθλόν ein Edler. — οὐδὲ μὲν auch fürwahr nicht, auch selbst nicht. — τὰ πρῶτα 'einmal'.

490—493. Vgl. α 356—359. φ 350—353. Diese Aufforderung hat hier den Zweck zu beruhigen: sie soll über der gewohnten Arbeit ihre Besorgnisse vergessen, in dem Vertrauen, daß die Männer im Kampfe ihre Pflicht thun werden.

492. Zweites Hem. = Τ 137. ἀνδρεςσι μελήσει wird die Sorge der Männer sein.

493. Erstes Hem. = ξ 138, zweites = P 145.

494. εἴλετο, im Gegensatz zu 472.

495. βεβήκειν ging rasch.

496. Zweites Hem. = δ 556 und sonst in der Od. ἐντροπαλιζομένη mit χέουσα, indem sie unter Thränen sich wieder und wieder umdrehte, um Hektor nachzuschauen.

497 = 370.

499. γόον ἐνῶρσε, nämlich als δάκρυ χέουσα 496.



οἱ μὲν ἔτι ζῶν γόνον Ἑκτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ·  
 οὐ γάρ μιν ἔτ' ἔφαντο ὑπότροπον ἐκ πολέμοιο  
 ἔξεσθαι προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν.  
 οὐδὲ Πάρις δὴθυνεν ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ κατέδυ κλυτὰ τεύχεα ποικίλα χαλκῷ,  
 σεύατ' ἔπειτ' ἀνὰ ἄστν ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς.  
 ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,  
 δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίῳ κροαίνων,  
 εἰώθως λούεσθαι ἐν ῥεῖος ποταμοῖο,  
 κυδιόων· ὑποῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαίται  
 ὤμοις αἰσσοῦνται· ὃ δ' ἀγλαΐῃ πεποιθώς,  
 ῥίμφα ἔ γούνα φέρει μετὰ τ' ἦθεα καὶ νομὸν ἵππων·  
 ὥς νῖος Πριάμοιο Πάρις κατὰ Περγάμου ἄκρης  
 τεύχεσι παμφαίνων ὥς τ' ἡλέκτωρ ἐβεβήκειν  
 καρχαλόων, ταχέες δὲ πόδες φέρον. αἶψα δ' ἔπειτα  
 Ἑκτορα δῖον ἔτετμεν ἀδελφεόν, εὖτ' ἄρ' ἔμελλεν  
 στρέψεσθ' ἐκ χώρης, ὅθι ἦ ὀάριζε γυναικί.  
 τὸν πρότερος προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
 „ἦθεῖ, ἦ μάλα δὴ σε καὶ ἐσσύμενον κατερύκω

500. γόνον Aor. II zu γοῶν. Diese Klage um den noch Lebenden bildet ein Vorspiel zu den Totenklagen um den Gefallenen X 477 ff. Q 725 ff. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ in seinem eignen Hause.

502. Zweites Hem. = N 105. μένος καὶ χεῖρας 'Kraft und Arme' auch N 287. Ξ 73, χεῖράς τε μένος τε H 457. O 510. H 309. V. 503—529. Wie Paris und Hektor in die Schlacht zurückkehren.

503. Zweites Hem. = ρ 110.

505. Zweites Hem. = X 138. σεύατο 'setzte sich in schnelle Bewegung', wie H 208. ε 51; vgl. Ξ 227. Häufiger ἔσσντο.

506—511 = O 263—268. Nachahmung bei Verg. Aen. XI 492 ff. στατὸς eingestellt, in den Stall.

507. πεδίῳ lokaler Genetiv.

508. λούεσθαι mit Genetiv: zu E 6.

509. κυδιόων in betonter Verstärkung, ein Hauptpunkt des Vergleichs: im Hochgefühl der Kraft, entsprechend καρχαλόων

514. — ἀμφὶ Adverbium 'auf beiden Seiten', durch ὤμοις 'auf den Schultern' näher bestimmt.

510. αἰσσοῦνται flattern. — ἀγλαΐῃ πεποιθώς d. i. seiner Schönheit sich bewußt.

511. ῥίμφα ἔ γούνα φέρει nach dem Nom. πεποιθώς ein Anakoluth in lebhafter Darstellung: zu E 136. α 275. A 834. — μετὰ ἦθεα nach den gewohnten Plätzen d. i. dem Weideplatz. Vergleichspunkt ist die rasche Eile voll Selbstgefühl. Der daktylische Rhythmus malt die rasche Bewegung. [Anhang.]

513 = T 398. ἡλέκτωρ 'der strahlende', hier auch ohne Nomen von der Sonne. — ἐβεβήκειν, wie 495.

515. ἄρα gerade (just).

516. στρέψεσθ' ἐκ χώρης: vgl. π 352.

518. Erstes Hem. = X 229, zweites vgl. Π 9. ο 73. ἦθεῖς trauter. — καὶ ἐσσύμενον konzessiv, wie N 315. 787. Π 9, sonst mit beige-

δηθύνων, οὐδ' ἦλθον ἐναΐσιμον, ὥς ἐκέλευες.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κορυθαίολος Ἑκτωρ·  
 „δαιμόνι, οὐκ ἂν τίς τοι ἀνὴρ, ὃς ἐναΐσιμος εἴη,  
 ἔργον ἀτιμήσειε μάχης, ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι·  
 ἀλλὰ ἐκὼν μεθιεύς τε καὶ οὐκ ἐθέλεις· τὸ δ' ἐμὸν κῆρ  
 ἄχνηται ἐν θυμῷ, ὅθ' ὑπὲρ σέθεν αἰσχε' ἀκούω  
 πρὸς Τρώων, οἳ ἔχουσι πολὺν πόνον εἵνεκα σεῖο.  
 ἀλλ' ἴομεν· τὰ δ' ὀπισθεν ἀρεσσόμεσθ', αἶ κέ ποθι Ζεὺς  
 δῶη ἐπουρανίοισι θεοῖς αἰειγενέτησιν  
 κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγάροισιν,  
 ἐκ Τροίης ἐλάσαντας ἐν κνήμιδας Ἀχαιούς.“

fügtem πέρ oder ἐσσύμενός περ ohne καί.

519. οὐδ' ἦλθον führt δηθύνων aus. — ἐναΐσιμον zu rechter Zeit. — ὥς ἐκέλευς: 331. 354. Paris steigert hier die wirkliche Sachlage, vgl. 503, um durch den Ausdruck seines Eifers den Bruder mit sich zu versöhnen.

521. Zweites Hem. = κ 383. δαιμόνι, milde tadelnd: unbegreiflicher, weil er, ohne daß ihm ein Vorwurf gemacht ist, wegen einer geringen Sache sich übereifrig entschuldigt, während er schlimme Vorwürfe über sich ergehen läßt. Da aber Hektor sieht, daß Paris sich die ihm 326 ff. gemachten Vorwürfe zu Herzen genommen hat, ist er bemüht, dieselben zu mildern und sich zu rechtfertigen, indem er unter Anerkennung seiner Tapferkeit (521 f.) den Vorwurf der Unentschlossenheit (523) besonders durch das Peinliche des über ihn gehörten Tadels motiviert (524 f.). — οὐκ ἂν mit Optativ zum Ausdruck einer sichern Erwartung: zu σ 414.

522. ἔργον mit μάχης dein Wirken im Kampfe. [Anhang.]

523. Vgl. K 121. ἐκὼν: zu N 234. γ 214. δ 372, im Gegensatz zu nötigen Umständen: ohne Not, aus

Mangel an Willenskraft. — μεθιεύς du bist lässig. — οὐκ ἐθέλεις bist unentschlossen. — τό Objekt zu ἄχνηται, darüber.

524. ἐν θυμῷ ist zu κῆρ als Verstärkung hinzugefügt: innerlich, tief: zu π 342. χ 411. Γ 9 und α 311. β 192. δ 158. θ 395. B 223. H 2. P 254. Q 491; auch ἐνδοθι θυμῷ θ 577. — ὅτε mit iterativem Konjunktiv. — αἰσχεα, wie 351.

525. πρὸς Τρώων 'von Seiten der Troer'.

526. αἶ κε bis δῶη = 4 128. μ 215. χ 252. — τὰ das d. i. was etwa das gute Verhältnis zwischen uns beiden gestört hat. — ὀπισθεν ἀρεσσόμεσθ', wie A 362, werden wir wieder gut machen, unter uns ausgleichen.

527. Zweites Hem. = Γ 296. Τ 104. β 432. ξ 446 (δ 34). θεοῖς 'den Göttern' zu Ehren und zu Dank.

528. κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον einen freien Mischkrug aufzustellen d. i. für die wiedergewonnene Freiheit beim Festmahl eine Dankspende den Göttern darzubringen. Bei στήσασθαι liegt ἡμέας im Gedanken, worauf ἐλάσαντας bezogen ist. ἐλεύθερον findet seine Erklärung in 529.



# Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

## Griechische Schriftsteller.

	geb.	geb.
Aeschylus' Agamemnon. Von R. Enger u. W. Gilbert. 3. Aufl. von Th. Pfaff. M.	2.25	2.75
Die Schutzfliehenden. Von N. Wecklein.	1.60	2.—
Perser. Von W. S. Teuffel. 4. Aufl. von N. Wecklein.	1.50	2.—
Prometheus. Von N. Wecklein. 3. Aufl.	1.80	2.25
Von L. Schmidt.	1.20	1.70
Sieben gegen Theben. Von N. Wecklein.	1.20	1.50
die Orestie. Von N. Wecklein.	6.—	—
Daraus 2 M. 2.— einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden.		
Anthologie aus den griech. Lyrikern. Von E. Buchholz. 2 Bde.		
I. Bd. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl. von R. Peppmüller.	2.10	2.60
II. Bd. Mel. u. chor. Dichter u. Bukoliker. 4. Aufl. von J. Sitzler.	2.10	2.60
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler.	2.70	3.20
Aristoteles' Staat der Athener, historischer Hauptteil. Von K. Hude.	—60	—85
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte. M. 1.80, geb. M. 2.25. II. Heft.	2.25	2.75
Demosthenes' ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blas. I. Teil in 2 Heften.		
I. Heft. I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 3. Auflage.	1.20	1.70
II. Heft. I. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos.		
VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl.	1.50	1.—
II. Heft. II. Abt. Indices. 4. Aufl.	1.80	2.25
II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blas.	2.10	2.60
Euripides' ausgew. Tragödien. Von N. Wecklein. Medea. 3. Aufl. Phönissen je	1.80	2.25
Iphigenie im Taurierland. 3. Aufl.	1.50	2.—
Bacchen. 2. Aufl.	1.60	2.10
Hippolytos.	1.50	2.—
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. 5 Bände.		
Band I. H. 1. B. I. Einleitung, Übers.		
ab. d. Dial. 5. Aufl. M. 2.40 geb. M. 2.90	1.50	1.—
— I. — 2. B. II. 3. Aufl. 1.50 — 2.—	1.80	2.30
— II. — 1. B. III. 3. Aufl. 1.50 — 2.—	1.80	2.30
— III. — 2. B. IV. 3. Aufl.	1.80	2.30
— IV. — 3. B. V. VI. 3. Aufl.	1.80	2.30
— V. — 4. B. VII. M. 2. Kart. 4. Aufl.	1.80	2.30
— VI. — 5. B. VIII. IX. M. 2. Kart. 4. Aufl.	1.80	2.30
Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 2 Heften.		
Band I. H. 1. Ges. 1—6. II. Aufl. M. 1.50 geb. 2.—	1.35	1.80
— I. — 2. — 7—12. 10. Aufl. 1.35 — 1.80	1.40	1.80
— II. — 3. — 13—18. 8. Aufl.	1.35	1.80
— III. — 19—24. 9. Aufl.	1.40	1.80
Anhang:		
Heft 1. Ges. 1—6. 4. Aufl. M. 1.50 geb. M. 2.—	1.20	1.70
— 2. — 7—12. 3. Aufl. 1.20 — 1.70	2.10	2.60
Homers Ilias. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 4 Heften.		
Band I. H. 1. Ges. 1—3. 6. Aufl. M. 1.20 geb. 1.70	1.20	1.70
— I. — 2. — 4—6. 5. Aufl. 1.20 — 1.70	1.20	1.70
— II. — 3. — 7—9. 4. Aufl. 1.50 — 2.—	1.20	1.70
— III. — 4. — 10—12. 4. Aufl. 1.20 — 1.70	1.50	2.—
Anhang:		
Heft 1. Ges. 1—3. 3. Aufl. M. 2.10 geb. M. 2.60	1.80	2.30
— 2. — 4—6. 2. Aufl. 1.50 — 2.—	2.10	2.60
— 3. — 7—9. 2. Aufl. 1.80 — 2.30	1.50	2.—
— 4. — 10—12. 2. Aufl. 1.20 — 1.70	1.80	2.30
Ilias. Von J. La Roche. 6 Hefte.	1.50	2.—
I. Heft: Ges. 1—4. 3. Aufl. II. Heft: Ges. 5—8. 3. Aufl. III. Heft: Ges. 9—12. 3. Aufl.		
IV. Heft: Ges. 13—16. 3. Aufl. V. Heft: Ges. 17—20. 2. Aufl. VI. Heft: (Vergriffen.)		
Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider.		
I. Bändchen: [An Demonikos]. Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl.	1.20	1.70
II. — Panegyricus und Philippus. 3. Aufl.	1.80	2.25
Lucians ausgew. Schriften. Von C. Jacobitz. I. Bdehn: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 3. Aufl. von K. Bürger. II. Bdehn: Totengespräche. Göttergespräche. Der Hahn. 2. Aufl. III. Bdehn: (Vergriffen.)	1.20	1.70
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz.	2.25	2.75
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frobergberger. Kleinere Ausg.		
I. Heft. 3. Aufl. v. Th. Thalheim. R. g. Eratosthenes. R. g. Agoratos. Verteid.	1.80	2.25
g. d. Anklageweg. Umsturzes d. Verfassung. R. f. Mantitheos. R. g. Philon.		
II. — 2. Aufl. v. Th. Thalheim. Reden g. Alkibiades. R. g. Nikomachos.		
R. u. d. Vermögen d. Aristophanes. R. a. d. Ölbaum. R. g. d. Kornhändler. R. g. Theomnestos. R. f. d. Getreidlichen. R. g. Diogenes.	1.80	2.25
Größere Ausgabe. (II. u. III. Bd. vergl.) I. Bd. Reden g. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung g. d. Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl.	4.50	—
Platons ausgewählte Schriften. Von Cron, Deuschle u. a.		
I. Bdehn: D. Verteidigungsreden d. Sokrates. Kriton. V. Chr. Cron. 11. Aufl. v. H. Uhle.	1.—	1.40
II. — Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl.	2.10	2.60
III. — 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl.	—75	1.20
IV. — 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 4. Aufl.	—60	—90
V. — Protagoras. Von J. Deuschle. 5. Aufl. v. E. Bochmann.	1.20	1.70
VI. — Symposium. Von A. Hug. 2. Aufl.	3.—	3.50
VII. — Phaedon. Von M. Wolrab. 3. Aufl.	1.50	2.—
Staat. I. Buch. Von M. Wolrab.	—60	—90
Plutarchs Biographien. Von O. Siefert u. Fr. Blas.		
I. Bdehn: Philopoemen u. Flamininus. 2. Aufl. von Fr. Blas.	—80	1.30
II. — Timoleon u. Pyrrhus. 2. Aufl. v. Fr. Blas.	1.50	2.—
III. — Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blas. 2. Aufl.	1.50	2.—
IV. — Aristides und Cato. Von Fr. Blas. 2. Aufl.	1.20	1.70
V. — Agis und Kleomenes. Von Fr. Blas.	—90	1.30
VI. — Tiberius und Gaius Gracchus. Von Fr. Blas.	—90	1.30



Sophokles. Von G. Wolff u. L. Bellermann. 5 Teile zu .....	geh. 1.50	geb. 2.—
I. Teil: Aias. 5. Aufl.		
II. — Elektra. 4. Aufl.		
III. — Antigone. 6. Aufl.		
IV. Teil: König Oidipus. 4. Aufl.		
V. — Oidipus auf Kolonos.		
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann .....	1.50	2.—
Testamentum, novum, Graeco.		
I. Matthäus Evangelium, von Zelle .....	1.80	2.25
IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt .....	1.50	2.—
V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte .....	1.80	2.25
Thukydides. Von G. Böhme u. S. Widmann. 9 Bändchen. 6/8. Aufl. .....	1.20	1.70
1.—8. Bdchn.: Buch 1—8. — 9. Bdchn.: Einl., geogr., histor. u. gramm. Vers.		
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht.		
Ausgabe Kommentar unter dem Text.		
I. Bdchn. B. I. II. Mit 3 Figurentafeln u. 1 Karte. 9. Aufl. ....	1.35	1.80
II. — B. III. IV. 9. Aufl. ....	—90	1.20
III. — B. V.—VII. 7. Aufl. ....	1.20	1.50
Buch I—IV. Ausgabe Kommentar und Text getrennt.		
Text. Mit 1 Karte .....	—90	1.20
Kommentar. Mit 3 Figurentafeln .....	1.35	1.80
Kyropädie. Von L. Breitenbach. 2 Hefte .....	1.50	2.—
I. Heft: B. I—IV. 4. Aufl. v. B. Büchsenhütts.		
II. — B. V.—VIII. 8. Aufl. ....		
Griechische Geschichte. Von B. Büchsenhütts. 2 Hefte .....	1.80	2.20
I. Heft: B. I—IV. 6. Aufl. — II. Heft: B. V.—VII. 6. Aufl. ....		
Memorabillen. Von Raph. Kühner. 6. Aufl. von Rud. Kühner .....	1.60	2.20
Agessilon. Von O. Gütthling .....	1.50	2.—
Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen.		
Text u. Kommentar. Von G. Soro. 2 Bändchen.		
I. Bdchn. Anab. Buch 1—4 .....	Text 1.20	1.50
II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika .....	Kommentar 1.20	1.50
	Text 2.—	2.20
	Kommentar 1.40	1.60

### Lateinische Schriftsteller.

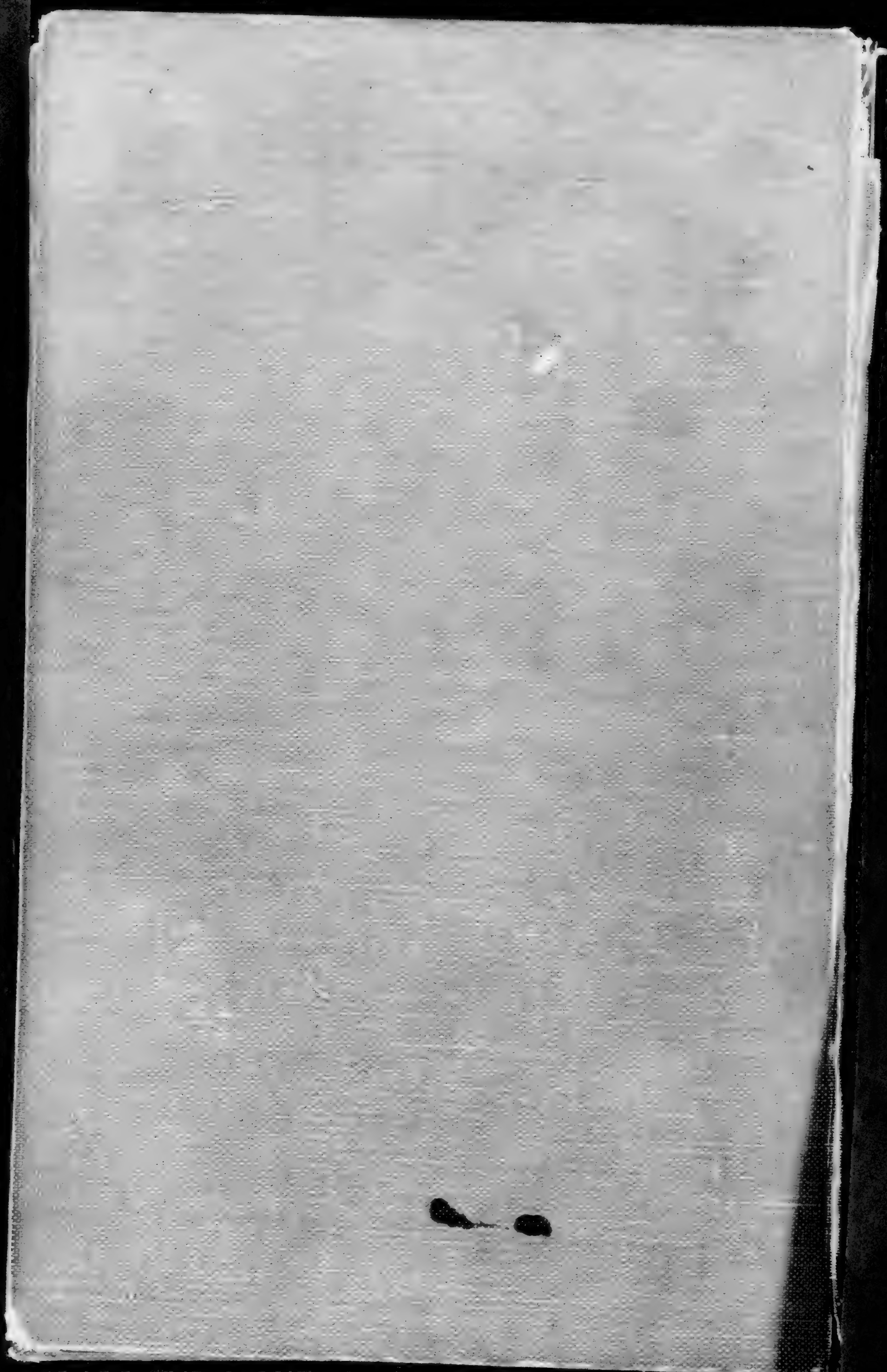
Anthologie a. d. Elegikern d. Römer, von O. Jacoby. 2. Aufl. In 4 Heften.		
I. Heft: Catull. M. — 90, geb. 1.80		
II. — Tibull. M. — 60, geb. 1.—		
III. Heft: Propert. ....	1.—	1.40
IV. — Ovid .....	1.—	1.40
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. 9. Aufl. v. B. Dinter.		
I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien .....	—90	1.40
II. — Buch IV—VI .....	—75	1.20
III. — Buch VII u. VIII .....	—90	1.40
de bello civili. Von A. Doberenz. 5. Aufl. von B. Dinter .....	2.40	2.90
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 3. Aufl. von O. Weissenfels	2.80	3.40
aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold		
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker.		
1. Heft: Einl. u. I. Buch. M. 1.80, geb. 2.25		
2. — II. Buch. M. 1.50, geb. 2.—		
3. Heft: III. Buch u. erkl. Indices. (Ind. einz. M. — 45) .....	1.50	2.—
Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. von W. Friedrich .....	2.25	2.75
Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. ....	2.—	2.60
Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit .....	1.—	1.40
Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Fleckeisen .....	—90	1.30
Divinatio in Q. Caecilius. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard .....	—45	—80
Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. v. A. Eberhard .....	1.50	2.—
V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard .....	1.20	1.70
Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl. ....	—75	1.20
de oratore. Catilinaren Reden. Von Fr. Richter. 6. Aufl. von A. Eberhard .....	1.—	1.40
Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von G. Landgraf .....	—90	1.30
Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von G. Landgraf .....	—75	1.20
Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 3. Aufl. von G. Landgraf .....	1.—	1.40
Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl. von A. Eberhard .....	1.20	1.70
Rede f. T. Annus Milo. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl .....	1.—	1.40
I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 3. Aufl. von A. Eberhard .....	1.20	1.70
I. u. IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. R. Gast .....	—60	—90
Reden für Marcellus, Ligarius und Delotarus. Von Fr. Richter. 4. Aufl. ....	1.20	1.60
Rede f. d. Dichter Archias. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl. v. H. Nohl .....	—50	—80
ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 6. Aufl. ....	2.20	3.—
Briefe, und seiner Zeitgenossen. Von Schmidt .....	1.—	1.40
Tusculanen. Von O. Heine. I. Heft: Bb. 1/2. 4. Aufl. ....	1.20	1.70
II: Bb. 3—5. 4. Aufl. ....	1.65	2.15
Cato maior. Von C. Meißner. 4. Aufl. ....	—80	1.—
Somnium Scipionis. Von C. Meißner. 4. Aufl. ....	—45	—80
Laelius. Von C. Meißner. 2. Aufl. ....	—75	1.20
de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller .....	2.25	2.90
philosophische Schriften. Auswahl für die Schule. Von O. Weissenfels		
(Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen.) .....	2.—	2.60
Auch in 7 kart. Hefen:		
1. Einleitung i. d. Schriftstelleri		
Ciceros u. i. die alte Philos. M. — 90		
2. De officiis libri III .....	—60	
3. Cato maior de senectute .....	—90	
4. Laelius de amicitia .....	—30	
5. Tusculanarum disp. libri V .....	—60	
6. De natura deorum libri III und de		
finibus bon. et mal. I, 9—21 .....	—30	
7. De re publica .....	—30	

[Ciceros rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und	geh.	geb.
Vorbemerkungen von O. Weissenfels .....	M. 1.80	
Auch in 3 kart. Hefen:		
1. Einleitung in die rhetorischen		
Schriften Ciceros .....	1.—	1.—
2. De oratore und Brutus .....	1.—	1.—
3. Orator .....	1.—	1.—
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 12. Aufl. von O. Stange. Mit 3 Karten .....	1.20	1.70
[— Rec. et usui schol. accommodavit E. Ortmann. Ed. V .....	1.—	1.40
Curtilus Rufus. Von Th. Vogel.		
I. Bdchn. B. III—V. 4. Aufl. von		
A. Weinhold. M. 2.40, geb. 2.80		
II. Bdchn. B. VI—X. 2. Aufl. M. 1 Karte	2.25	2.75
Horaz' Oden		
— Satiren .....	2.25	2.75
I. Teil .....		
— Sermon .....	1.80	2.30
I. Band .....		
Livius. Buch .....	2.—	2.50
— Buch 8. ....	1.50	2.—
— 21 .....	1.20	1.70
— 23 .....	1.20	1.70
— 24 .....	1.20	1.70
— 25 .....	1.35	1.80
— 26 .....	1.20	1.70
— 29 .....	1.20	1.70
Ovids Metamorphosen		
I. Heft .....	1.20	1.70
14. Abt .....		
— Fasten .....		2.—
— II .....		3.20
— ausgew .....		1.30
Phaedri fab .....		2.—
Plautus' ad .....		1.20
I. Tr .....		
II. Cap .....		1.40
Plinius' d. ....		2.30
Quintilian .....		2.—
Sallust. Ve .....		1.40
III: I .....		1.40
Tacitus' Hi .....		—80
I. Teil .....		
— Annal .....		2.60
I. Bag .....		
II. Bag .....		2.—
— Agric .....		1.75
— Dialog .....		1.20
— Germ .....		1.30
Terentius' .....		1.75
I. Bd .....		
II. Abt .....		2.90
Vergilis Ae .....		2.80
— .....		1.90
— .....		—80
— .....		2.—
— .....		1.70
— .....		2.—
— .....		—80
— .....		2.—

**Reallexikon**  
Anfla  
L  
Deshalb  
angestreb  
messen is  
Gebiete u  
lich und  
Lesung der großen Alten selbst zu unterstützen, andererseits von kleinen Punkten aus einen Überblick über größere Partien und eine Einsicht in den Zusammenhang des antiken Lebens und Denkens zu vermitteln. Aus diesem Grunde mußte ein sorgsameres Bemühen darauf gerichtet sein, eine Menge vereinzelter und eben darum anhaltlos verschwindender Notizen in ein größeres Ganze zusammenzufassen.

**Charakterköpfe aus der antiken Literatur.** Von Professor Dr. Ed. Schwartz in Göttingen. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. Geh. M. 2.—, in Leinw. geb. M. 2.60.  
... Die Charakterbilder von Schwartz möchte ich lebhaft empfehlen, weil sie einen Begriff geben von Umfang, Aufgaben und Zielen der Literaturgeschichte, wie sie sich aus der Vertiefung der Forschung ergeben. ... Die frisch und lebhaft gehaltenen Vorträge sind der reife Brtrag vielseitiger Forschung. Zu einer Fülle von Problemen und Streitfragen nimmt der Verfasser stillschweigend Stellung. Man spürt, daß er überall aus dem Vollen schöpft.  
(Monatsschrift f. höh. Schulen. III. Jahrgang. 8.)








# **VOLUME 1**

## **PART 3**



Griechische und lateinische  
Klassiker  Schulausgaben  
mit Anmerkungen



# Homers Ilias 1 3

Bef. 7-9

 Emels-Henze 

BTG



# Teubners Schülers Ausgaben griechischer u. latein. Schriftsteller.

1. Text. — 2. Hilfsheft. — 3. Kommentar. (2/3. Erklärungen.)

Die Bändchen sind einzeln erhältlich und werden dauerhaft gebunden geliefert.  
Bisher sind erschienen und befinden sich in Vorbereitung:

Caesars gall. Krieg. — Ciceros Reden I. u. II. — Ciceros Briefe. — Horaz' Dichtungen. — Livius (Auswahl). — Nepos. — Ovids Metamorphosen. — Sallusts Catilinar. Verschwörung. — Tacitus (Auswahl). — Virgils Aeneide. — Demosthenes' Reden. — Herodot (Auswahl). — Homers Odyssee und Ilias. — Thukydides (Auswahl). — Sophokles' Antigone. König Oidipus. Aias. — Xenophons Anabasis. — Xenophons Hellenika. — Xenophons Memorabilien (Auswahl).

Ausführliche Prospekte stehen auf Wunsch bereitwilligst unentgeltlich und postfrei zur Verfügung.

## Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Griechische Schriftsteller.

Aeschylus' A  
— Perser.  
— Prometheus.  
— Vc  
— die Ore  
Darius  
Anthologie  
I. B.  
II. B.  
Aristophanes  
Aristoteles  
Arrians Ana  
Demosthenes  
I. Heft  
II. Heft  
VII.  
im ( )  
II. Heft  
Euripides' a  
Iphiger.  
Herodotos.  
Band I. H  
ab. d  
— I.  
— II.  
Homers Ody  
Bd. I. H. 1.  
— I.  
—  
Heft I. G  
— 2.  
Homers Illi  
Bd. I. H. 1.  
— I. — 2  
— I. — 3  
— I. — 4  
Heft I. Ge  
— 2. —  
— 3. —  
— 4. —  
Ilias.  
I. Heft: Ges. 1—4. 3. Aufl. II. Heft: Ges. 5—8. 3. Aufl. III. Heft: Ges. 9—12. 3. Aufl.  
IV. Heft: Ges. 13—16. 3. Aufl. V. Heft: Ges. 17—20. 2. Aufl. VI. Heft: Ges. 21—24. 2. Aufl.

Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider.  
I. Bändchen: [An Demonikos]. Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl. 1.20 1.70  
II. — Panegyricus und Philippus. 3. Aufl. 1.80 2.25  
Lucians ausgew. Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bändchen: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 3. Aufl. Von K. Bürger. II. Bändchen: Totengespräche. Göttergespräche. Der Hahn. 2. Aufl. III. Bändchen: Demonax. Der Fischer. Anacharsis. 1.20 1.70  
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz. 2.25 2.75  
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Kleinere Ausg.  
I. Heft. 3. Aufl. v. Th. Thalheim. R. g. Eratosthenes. R. g. Agoratos. Verteid. g. d. Anklage weg. Umsturzes d. Verfassung. R. f. Mantitheos. R. g. Philon. 1.80 2.25  
II. — 2. Aufl. v. Th. Thalheim. Reden g. Alkibiades. R. g. Nikomachos. R. u. d. Vermögen d. Aristophanes. R. u. d. Ölbaum. R. g. d. Kornhändler. R. g. Theomnestos. R. f. d. Gebrechlichen. R. g. Diogenes. 1.80 2.25  
Größere Ausgabe. (II. u. III. Bd. vergl.) I. Bd. Reden g. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung g. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl. 4.50  
Platons ausgewählte Schriften. Von Cron, Deuschle u. a.  
I. Bändchen: Die Verteidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 10. Aufl. von H. Uhle 1.— 1.40

88HS

IE 94

Columbia University  
in the City of New York

Library



Special Fund

Given anonymously

	geh.	geb.
Is. M.	2.25	2.75
iden.	1.50	2.—
iden.	1.80	2.25
iden.	1.20	1.70
iden.	6.—	—
iden.	2.10	2.60
iden.	2.10	2.60
iden.	2.70	3.20
iden.	—60	—85
Heft	2.25	2.75
Heft	1.20	1.70
Heft	1.50	2.—
Heft	1.80	2.25
Heft	2.10	2.60
Heft	1.80	2.25
Heft	1.50	2.—
Heft	1.50	2.—
Heft	1.80	2.30
Heft	1.80	2.30
Heft	1.80	2.30
Heft	1.35	1.80
Heft	1.35	1.80
Heft	1.20	1.70
Heft	2.10	2.60
Heft	1.20	1.70
Heft	1.20	1.70
Heft	1.20	1.70
Heft	1.50	2.—
Heft	1.80	2.30
Heft	2.10	2.60
Heft	1.50	2.—
Heft	1.80	2.30
Heft	1.50	2.—

## Platons ausgewählte Schriften. Von Cron, Deuschle u. a.

II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl. ....	2.10	2.60
III. — 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. ....	—75	1.20
III. — 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 4. Aufl. ....	—60	—90
IV. — Protagoras. Von J. Deuschle. 5. Aufl. v. E. Bochmann. ....	1.20	1.70
V. — Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl. ....	3.—	3.50
VI. — Phaedon. Von M. Wohlrab. 3. Auflage ....	1.50	2.—
VII. — Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab. ....	—60	—90
Platons Biographien. Von O. Siefert u. Fr. Blafs. ....	—90	1.30
I. Bändchen: Philopomen u. Flamininus. 2. Aufl. v. Fr. Blafs. ....	1.50	2.—
II. — Timoleon u. Pyrrhos. 2. Aufl. v. Blafs. ....	1.50	2.—
III. — Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blafs. 2. Aufl. ....	1.20	1.70
IV. — Aristides und Cato. Von Fr. Blafs. 2. Aufl. ....	—50	1.30
V. — Agis und Kleomenes. Von Fr. Blafs. ....	—90	1.30
VI. — Tiberius und Gaius Gracchus. Von Fr. Blafs. ....	1.50	2.—
Sophokles. Von G. Wolff u. L. Bellermand. 5 Teile zu ... je	1.50	2.—
I. Teil: Aias. 5. Aufl. ....	—	—
II. — Elektra. 4. Aufl. ....	—	—
III. — Antigone. 6. Aufl. ....	—	—
IV. Teil: König Oidipus. 4. Aufl. ....	—	—
V. — Oidipus auf Kolonos. ....	—	—
Supplementum lectionis Graccae. Von C. A. J. Hoffmann. ....	1.50	2.—
Testamentum, novum, Graeco. ....	—	—
I. Matthäus-Evangelium, von Zelle. ....	1.80	2.25
IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt. ....	1.50	2.—
V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte. ....	1.80	2.25
Theokrits Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 3. Aufl. Von E. Hiller. ....	2.70	—
Thukydides. Von G. Böhme u. S. Widmann. 9 Bändchen. 6.5. Aufl. .... je	1.20	1.70
1.—8. Bändchen: Buch 1—8. — 9. Bändchen: Einl., geogr., histor. u. gramm. Verz. ....	—	—
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. ....	—	—
Ausgabe Kommentar unter dem Text. ....	—	—
I. Bändchen. B. I. II. Mit 2 Figurentafeln u. 1 Karte. 9. Auflage. ....	1.25	1.80
II. Bändchen. B. III. IV. 8. Auflage. ....	—50	—
III. Bändchen. B. V.—VII. 7. Auflage. ....	1.20	1.50
Buch I—IV. Ausgabe Kommentar und Text getrennt. ....	—90	1.20
Text. Mit 1 Karte. ....	1.35	1.80
Kommentar. Mit 2 Figurentafeln. ....	1.50	2.—
Kyropädie. Von L. Breitenbach. 2 Hefte. .... je	1.50	2.—
I. Heft: B. I—IV. 4. Aufl. v. B. Büchsenh. ....	—	—
II. — B. V.—VIII. 5. Aufl. ....	—	—
Griechische Geschichte. Von B. Büchsenh. 2 Hefte. .... je	1.50	2.—
I. Heft: B. I—IV. 6. Aufl. — II. Heft: B. V.—VII. 4. Aufl. ....	—	—
Memorabilien. Von Raph. Kühner. 5. Aufl. Von Rud. Kühner. ....	1.50	2.—
Agessilaos. Von O. Güthling. ....	1.50	2.—
Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen. ....	—	—
Text u. Kommentar. Von G. Sorel. 2 Bändchen. ....	—	—
I. Bändchen. Anab. Buch 1—4. .... Text	1.20	1.50
II. Bändchen. Anab. Buch 5—7 u. Hellenika. .... Kommentar	1.20	1.50
III. Bändchen. Anab. Buch 8—9 u. Hellenika. .... Text	2.—	2.20
IV. Bändchen. Anab. Buch 10 u. Hellenika. .... Kommentar	1.40	1.60

## Lateinische Schriftsteller.

Anthologie a. d. Elegikern d. Röm., von C. Jacoby. 2. Aufl. In 4 Heften. ....	—60	1.—
I. Heft: Catull. M. — 90, geb. 1.30. II. Heft: Tibull. ....	1.—	1.40
III. Heft: Propertius. M. 1.—, geb. 1.40. IV. Heft: Ovid. ....	—	—
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberezn. 9. Aufl. v. B. Dinter. ....	—90	1.44
I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien. ....	—75	1.24
II. — Buch IV—VI. ....	—90	1.40
III. — Buch VII u. VIII. ....	2.40	2.90
de bello civili. Von A. Doberezn. 5. Aufl. Von B. Dinter. ....	2.80	2.80
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 3. Aufl. Von O. Weissenfels. ....	—	—
aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold. ....	—	—
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker. ....	—	—
1. Heft: Einl. u. I. Buch. M. 1.80, geb. 2.25. 2. Heft: III. Buch u. erkl. Indices. ....	1.50	2.—
2. — II. Buch. M. 1.50, geb. 2.—. (Ind. einz. M. — 45) ....	2.25	2.75
Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. von W. Friedrich. ....	2.—	2.60
Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. ....	1.—	1.40
Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. von A. Fleckeisen. ....	—90	1.30
Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Eberhard. ....	—45	—80
Divinatio in Q. Caecilius. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard. ....	1.50	2.—
Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Eberhard. ....	1.20	1.70
V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard. ....	—75	1.20
Rede über d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter u. Eberhard. 5. Aufl. ....	1.—	1.40
Catilinarische Reden. Von Fr. Richter. 6. Aufl. von Eberhard. ....	—90	1.30
Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von G. Landgraf. ....	—75	1.20
Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von G. Landgraf. ....	1.—	1.40
Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von G. Landgraf. ....	1.20	1.70
Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl. von G. Landgraf. ....	1.—	1.40
Rede f. T. Annius Milo. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl. ....	1.20	1.70
I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 3. Aufl. von A. Eberhard. ....	—60	—90
I. IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. R. Gast. ....	—90	1.30
Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus. Von Fr. Richter. 3. Aufl. ....	—45	—80
Rede f. d. Dichter Archias. Von Richter u. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl. ....	2.25	2.75
ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 5. Aufl. ....	—60	—90
Tusculanen. Von O. Heine. I. Heft: lib. 1/2. 4. Aufl. M. 1.20. II. lib. 2—5. 4. Aufl. M. 1.65 i. 1 B. ....	—45	—80
Cato major. Von C. Meissner. 4. Aufl. ....	—	—
Somnium Scipionis. Von C. Meissner. 4. Aufl. ....	—	—
Laelius. Von C. Meissner. 2. Aufl. ....	—75	1.20



Cicero de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller	geh. 2.25	geb. 2.40
— de natura deorum libri tres. Von A. Goethe	2.40	2.90
[— philosophische Schriften. Auswahl für die Schule. Von O. Weiffenfels. (Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen)	2.—	
Auch in 7 kart. Heften:		
1. Einleitung i. d. Schriftstellerei	—30	
Ciceros u. i. die alte Philos.	—90	
2. De officiis libri III	—60	
3. Cato maior de senectute	—30	
4. Laelius de amicitia	—30	
5. Tusculanarum disp. libri V	—60	
6. De natura deorum libri III und de finibus bon. et mal. I, 9—21	—30	
7. De re publica	—30	
[— rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und Vorbemerkungen von O. Weiffenfels	1.80	
Auch in 3 kart. Heften:		
1. Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros	1.—	
2. De oratore und Brutus	1.—	
3. Orator	—60	
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 12. Aufl. von O. Stange. Mit 3 Karten	1.20	1.70
[— Rec. et usui schol. accommodavit E. Ortmann. Ed. V	1.—	1.40
Curtius Rufus. Von Th. Vogel.		
I. Bdchn. B. III—V. 3. Aufl. 2.10, geb. 2.60   II. Bdchn. B. VI—X. 2. Aufl. M. 1 Karte	2.25	2.75
Horaz' Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 15. Aufl. von O. Weiffenfels	2.25	2.75
— Satiren und Episteln. Von G. T. A. Krüger.		
I. Teil: Satiren. 14. Aufl. — II. Teil: Episteln. 14. Aufl.	1.80	2.30
— Sermionen. Von A. Th. H. Fritzsche.		
I. Band. Buch I. M. 2.40, geb. 2.90   II. Band. Buch II	2.—	2.50
Livius. Buch 1 (2. Aufl.). 2. Von M. Müller	1.50	2.—
Buch 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Von F. Luterbacher	1.20	1.70
Buch 21 (5. Aufl. M. e. Karte). 22 (3. Aufl.). Von E. Wölfflin	1.20	1.70
Buch 23. Von E. Wölfflin u. F. Luterbacher	1.20	1.70
Buch 24. 2. Aufl. Von H. J. Müller	1.35	1.80
Buch 25. Von H. J. Müller	1.20	1.70
Buch 26. 27. 28. Von F. Friedersdorff	1.20	1.70
Buch 29. 30. Von F. Luterbacher	1.20	1.70
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle.		
I. Heft. Buch I—IX. 16. Aufl. — II. Heft. Buch X—XV. 13. Aufl.	1.50	2.—
— Fasten. Von H. Peter. 3. Aufl. I. Abt. Text und Kommentar	2.70	3.20
— II. Abt. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze z. Kommentar. 3. Aufl.	—90	1.30
[— ausgew. Gedichte, mit Erläuterungen f. d. Schulgebrauch, v. H. Günther	1.50	
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und F. Polle. 6. Aufl.	—75	1.20
Plautus' ausgew. Kom. Von E. J. Brix u. M. Niemeyer.		
I. Trinummus. 4. Aufl. 1.20 geb. 1.70   III. Menaechmi. 4. Aufl.	1.—	1.40
II. Captivi. 5. Aufl. M. 1.— geb. 1.40   IV. Miles gloriosus. 2. Aufl.	1.50	2.—
Plinius' d. J. ausgewählte Briefe. Von A. Kreuser	1.50	2.—
Quintilian Institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl.	1.—	1.40
Sallust. Von Th. Opatz. 3 Hefte. I: Bell. Cat. M. —.60, geb. 1.—. II: Bell. Jugurth.	1.—	1.40
III: Reden u. Briefe	—45	—80
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. 4. Aufl.		
I. Teil. B. I u. II. M. 1.80, geb. M. 2.25. — II. Teil. B. III—V.	2.10	2.60
— Annalen. Von A. Draeger.		
I. Band. 6. Aufl. von Becher. 2 Hefte (B. 1 u. 2. B. 3—6)	1.50	2.—
II. Band. 4. Aufl. von Becher. 2 Hefte (B. 11—13. B. 14—16)	1.35	1.75
— Agricola. Von A. Draeger. 5. Aufl.	—60	—90
— Dialogus de oratoribus. Von Georg Andresen. 3. Aufl.	—90	1.30
— Germania. Von E. Wolff	1.35	1.75
Terentius' ausgew. Komödien. Von C. Dziatzko.		
I. Bdchn: Phormio. 3. Aufl. v. Hauler. 2.40, geb. 2.90. II. Bdchn: Adelphoe	1.50	
Vergils Aeneide, v. K. Kappes. 4 Hefte. I. Heft. 5. Aufl. III. 3. Aufl. IV. 2. Aufl. je	1.20	1.70
— II. Heft. 4. Aufl. von E. Wörner. 3 Abt. I: Buch 4, II: 5, III: 6 je	—50	—80
— Bucolica und Georgica. Von K. Kappes	1.50	2.—

### Schülerkommentare zu griechischen u. lateinischen Klassikern

im Anschluß an die Teubnerschen Textausgaben:

Anleitung zur Vorbereitung auf: Cornelius Nepos, von O. Stange	geb. M. —.80
— Caesars Gall. Krieg, von A. Procksch. I: Buch 1—3. 2. Aufl. II: 4—6, III: 7 u. 8	geb. je —.80
— Ovids Metamorphosen, von F. Polle. 2. Aufl.	geb. —.80
— Homers Odyssee, von C. Hentze. I: Ges. 1/6. 2. Aufl. II: 7/12, III: 13/18, IV: 19/24	geb. je —.80
— Xenophons Anabasis, v. A. Schirmer. I. Bdchn: Buch 1 u. 2. II: 3—5 geb. je	—80
Livius-Kommentar. Von O. Haupt. Buch I—VII. XXII kart. je M. —.80, Buch VIII—X je M. 1.20, Buch XXI M. 2.—	
Nepos-Vocabular. Von E. Schaefer. 3 Teile. (2.—4. Aufl.) 1892/94. kart. je 40 A.	

### Sonder-Wörterbücher zu

Cäsar. Von H. Ebeling. 4. Aufl. von R. Schneider. geh. 1 M.; geb. 1 M. 30 A.	
Cornelius Nepos. Von H. Haacke. 13. Aufl. geh. 1 M.—; geb. 1 M. 30 A. Nr. d. Texte d. Nepos zusammen geh. 1 M. 20 A.	
Homer. Von G. Autenrieth. 8. Aufl. geh. 3 M.; dauerhaft geb. 3 M. 60 A.	
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. 5. Aufl. von Fr. Polle. geh. 2 M. 70 A.; geb. 3 M. 10 A.	
— Keine Ausgabe, bearb. v. Stange. geb. 2 M. 50 A.	
Phädrus. Von A. Schaubach. 3. Aufl. geh. 60 A. — Mit dem Texte d. Phädrus 90 A.	
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. 9. Aufl. geh. 1 M. 80 A.; geb. 2 M. 20 A.	
Xenophons Hellenika. Von K. Thiemann. 4. Aufl. geh. 1 M. 50 A.; geb. 1 M. 90 A.	
Siebelis tirocinium posticum. Von A. Schaubach. 10. Aufl. geh. 45 A., geb. 80 A.	

## HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND DIRECTOR AM LYCEUM ZU BIELEFELD

ERSTER BAND

DRITTES HEFT. GESANG VII—IX.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

PROFESSOR AM LYCEUM ZU BIELEFELD

VIERTE BERECHTIGTE AUFLAGE



LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1891.



Cicero de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller .....	geb. 2.25	geb. 2.25
de natura deorum libri tres. Von A. Goethe .....	2.40	2.90
[philosophische Schriften. Auswahl für die Schule. Von O. Weiffenfels. (Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen) .....	2.—	
Auch in 7 kart. Heften: .....		
1. Einleitung i. d. Schriftstellerei .....	—30	
Ciceros u. i. die alte Philos. ....	—90	
2. De officiis libri III .....	—60	
3. Cato maior de senectute .....	—30	
[rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und Vor- bemerkungen von O. Weiffenfels .....	1.80	
Auch in 8 kart. Heften: .....		
1. Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros .....	1.—	
2. De oratore und Brutus .....	—60	
3. Orator .....	1.20	1.70
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 13. Aufl. von O. Stange. Mit 3 Karten .....	1.—	1.40
[Res. et usus schol. accommodavit E. Ortmann. Ed. V .....		
Curlius Rufus. Von Th. Vogel .....	2.25	2.75
I. Bdehn. B. III—V. 8. Aufl. 2.10, geb. 2.60   II. Bdehn. B. VI—X. 2. Aufl. M. 1 Karte .....	2.25	2.75
Horas' Oden und Epoden. Von O. W. Nauck. 15. Aufl. von O. Weiffenfels .....	2.25	2.75
Satiren und Episteln. Von G. T. A. Krüger .....		
I. Teil: Satiren. 14. Aufl. — II. Teil: Episteln. 14. Aufl. ....	je 1.80	2.30
Sermonen. Von A. Th. H. Fritzsche .....		
I. Band. Buch I. ....	2.—	2.50
II. Band. Buch II .....	2.—	2.—
Livius. Buch 1 (2. Aufl.). 2. Von M. Müller .....	je 1.50	1.70
Buch 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Von F. Luterbacher .....	je 1.20	1.70
Buch 21 (5. Aufl. M. e. Karte). 22 (3. Aufl.). Von E. Wölfflin .....	je 1.20	1.70
Buch 23. Von E. Wölfflin u. F. Luterbacher .....	1.20	1.70
Buch 24. 2. Aufl. Von H. J. Müller .....	1.35	1.80
Buch 25. Von H. J. Müller .....	1.20	1.70
Buch 26. 27. 28. Von F. Friedersdorff .....	je 1.20	1.70
Buch 29. 30. Von F. Luterbacher .....	je 1.20	1.70
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle .....		
I. Heft. Buch I—IX. 16. Aufl. — II. Heft. Buch X—XV. 15. Aufl. ....	je 1.50	2.—
Fasten. Von H. Peter. 2. Aufl. I. Abt. Text und Kommentar .....	2.70	3.20
II. Abt. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze z. Kommentar. 3. Aufl. ....	—90	1.30
[ausgew. Gedichte, mit Erläuterungen f. d. Schulgebrauch, v. H. Gänther .....	1.50	
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und F. Polle. 6. Aufl. ....	—75	1.20
Plautus' ausgew. Kom. Von E. J. Brix u. M. Niemeyer .....		
I. Trinummus. 4. Aufl. 1.20 geb. 1.70   III. Menaechni. 4. Aufl. ....	1.—	1.40
II. Captivi. 5. Aufl. M. 1.— geb. 1.40   IV. Miles gloriosus. 2. Aufl. ....	1.50	2.—
Plinius' d. J. ausgewählte Briefe. Von A. Kreuser .....	1.50	2.—
Quintilian Institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl. ....	1.—	1.40
Sallust. Von Th. Opitz. 8 Hefte. I: Bell. Cat. M.—60, geb. 1.—. II: Bell. Jugurth. ....	1.—	1.40
III: Reden u. Briefe .....	—45	—80
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. 4. Aufl. ....		
I. Teil. B. I u. II. M. 1.80, geb. M. 2.25. — II. Teil. B. III—V. ....	2.10	2.60
Annalen. Von A. Draeger .....		
I. Band. 6. Aufl. von Becher. 2 Hefte (B. 1 u. 2. B. 3—6) .....	je 1.50	2.—
II. Band. 4. Aufl. von Becher. 2 Hefte (B. 11—13. B. 14—16) .....	je 1.35	1.75
Agricola. Von A. Draeger. 5. Aufl. ....	—60	—90
Dialogus de oratoribus. Von Georg Andresen. 3. Aufl. ....	—90	1.30
Germania. Von E. Wolff .....	1.35	1.75
Terentius' ausgew. Komödien. Von O. Dziatzko .....		
I. Bdehn: Phormio. 3. Aufl. v. Hauler. 2.40, geb. 2.90. II. Bdehn: Adelphoe .....	1.50	
Vergils Aeneide, v. K. Kappes. 4 Hefte. I. Heft. 5. Aufl. III. 3. Aufl. IV. 2. Aufl. je .....	1.20	1.70
II. Heft. 4. Aufl. von E. Wörner. 3 Abt. I: Buch 4, II: 5, III: 6 je .....	—50	—80
Bucolica und Georgica. Von K. Kappes .....	1.50	2.—

### Schülerkommentare zu griechischen u. lateinischen Klassikern

im Anschluss an die Teubnerschen Textausgaben:

Anleitung zur Vorbereitung auf: Cornelius Nepos, von O. Stange .....	geb. M. —.80
Caesars Gall. Krieg, von A. Procksch. I: Buch 1—3. 2. Aufl. II: 4—6, III: 7 u. 8 .....	geb. je —.80
Ovids Metamorphosen, von F. Polle. 2. Aufl. ....	geb. —.80
Homers Odyssee, von C. Hentze. I: Ges. 1/6. 2. Aufl. II: 7/12, III: 13/18, IV: 19/24 .....	geb. je —.80
Xenophons Anabasis, v. A. Schirmer. I. Bdehn: Buch 1 u. 2. II: 3—5 geb. je .....	—80
Livius-Kommentar. Von C. Haupt. Buch I—VII. XXII kart. je M.—.80, Buch VIII—X je M. 1.20, Buch XXI M. 3.—	
Nepos-Bolabular. Von E. Schaefer. 3 Teile. (2.—4. Aufl.) 1892/94. kart. je 40 A.	

### Sonder-Wörterbücher zu

Cäsar. Von H. Ebeling. 4. Aufl. von R. Schneider. geh. 1 M.; geb. 1 M. 80 A.	
Cornelius Nepos. Von F. Gaebe. 13. Aufl. geh. 1 M.—; geb. 1 M. 80 A. M. d. Texte d. Nepos zusammen geh. 1 M. 20 A.	
Homer. Von G. Autenrieth. 8. Aufl. geh. 3 M.; dauerhaft geb. 3 M. 60 A.	
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. 5. Aufl. von Fr. Polle. geh. 2 M. 70 A.; geb. 3 M. 10 A.	
— Meine Ausgabe, bearb. v. Stange. geb. 2 M. 50 A.	
Phädrus. Von A. Schaubach. 3. Aufl. geh. 60 A. — Mit dem Texte d. Phädrus 90 A.	
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. 9. Aufl. geh. 1 M. 80 A.; geb. 2 M. 20 A.	
Xenophons Hellenika. Von K. Thiemann. 4. Aufl. geh. 1 M. 60 A.; geb. 1 M. 90 A.	
Siebelis tirocinium poeticum. Von A. Schaubach. 10. Aufl. geh. 45 A., geb. 80 A.	

# HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG VII—IX.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1894.



ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN

## Vorwort.

Länger, als ich wünschte und hoffte, hat sich das Erscheinen der Fortsetzung der Ilias, besonders infolge der zum Teil wiederholten Bearbeitung der früher erschienenen Hefte, verzögert. Wenn ich jetzt ein neues Heft der Öffentlichkeit übergebe, so geschieht es nicht ohne mannigfachen Zweifel. Schon bei der Übernahme der Arbeit der Schwierigkeiten mir wohl bewußt, welche die Aufgabe an sich und besonders auch dadurch hat, daß es gilt ein von fremder Hand begonnenes Werk weiter zu führen, bin ich während der Arbeit selbst derselben nur um so mehr inne geworden. Zwar kam mir die wiederholte Durcharbeitung der von dem verstorbenen Herausgeber bearbeiteten Hefte sehr zu statten, indem sie mich mit der Weise und Methode, den Ansichten desselben mehr und mehr vertraut machte; auch bin ich bemüht gewesen nach Kräften in dem Geiste desselben weiter zu arbeiten: gleichwohl wird man vielleicht den einheitlichen Charakter der Ausgabe nicht gehörig gewahrt finden. So viel dabei aus der Verschiedenheit der Individualität und des Standpunktes sich erklären läßt, wird verzeihlich sein; anderes wird in dem Fortschritt der Wissenschaft seine Erklärung finden; vieles aber wird der Verbesserung fähig und bedürftig sein, manches auch geradezu Tadel verdienen: möge der hier gebotene erste Versuch wenigstens nicht unwert erscheinen den Leistungen des um Homer hochverdienten Ameis an die Seite zu treten und eine nachsichtige Beurteilung finden.

Der Text ist entsprechend den vom Herausgeber befolgten Grundsätzen auf Grundlage der Bekkerschen Recensionen

411086

a\*



jetzt unter Berücksichtigung der kritischen Ausgabe von la Roche konstituiert. In den Anmerkungen habe ich, wie Ameis, das grösste Gewicht auf eine genaue grammatische Erklärung als die Grundlage des Verständnisses gelegt; in dieser Beziehung ist vielfach mehr gegeben, als Ameis für nötig hielt; es war dabei für mich die Erfahrung maßgebend, daß auch bei reiferen Schülern auf die grammatischen Grundbegriffe nicht genug hingewiesen werden kann. Beschränkt konnten dagegen die lexikalischen Bemerkungen werden, da die von Autenrieth und Suhle neuerdings herausgegebenen Schulwörterbücher jetzt treffliche Hilfsmittel bieten. Beschränkt ist auch das Maß der Übersetzungen, sofern nicht besondere Schwierigkeiten oder eine von der gewöhnlichen abweichende Fassung oder die Absicht die Eigentümlichkeiten der homerischen Wortstellung oder Gedanken-anordnung zum Ausdruck zu bringen eine solche rechtfertigten; dagegen sind die Partikeln, deren Verständnis dem Schüler die grössten Schwierigkeiten bietet, öfter durch Übersetzungen wiedergegeben. Grofse Beachtung ist ferner dem Gedanken-zusammenhange geschenkt. Dabei war es unabweislich auch auf kritische Fragen einzugehen: es ist dies in größerem Umfange und in anderer Weise geschehen, als Ameis' Standpunkt zuließ: hoffentlich wird man dabei die Vorsicht und Beschränkung nicht vermissen, welche eine Schulausgabe auferlegt.

Über die benutzte Litteratur giebt der Anhang im einzelnen Auskunft. Im allgemeinen muß ich hier dankbar der Förderung gedenken, welche die neueren Ausgaben von la Roche, Franke, Düntzer, Koch, Doederlein, sowie das Lexic. Hom. ed. Ebeling mir bei der Bearbeitung gewährt haben. Im übrigen bin ich bemüht gewesen die wichtigere, ältere und neuere Litteratur mir zu verschaffen und zu verzeichnen. Citirt habe ich mit Absicht viel — manchem vielleicht zu viel —, auch an solchen Stellen, wo von der angeführten Litteratur nicht unmittelbar Gebrauch gemacht ist. Es leitete mich dabei folgende Erwägung. Bei dem Mangel jeder dem jetzigen Standpunkt der Wissenschaft entsprechenden Bearbeitung der homerischen Gedichte, sowie einer wissenschaftlichen Syntax der homerischen Sprache ist

es für jeden, der sich nicht speciell mit dem Dichter beschäftigt, überaus schwer eine Übersicht der Litteratur zu gewinnen. Andererseits schien es zur Einführung in das Studium des Dichters förderlich auf die zahlreichen und mannigfachen Fragen, welche sich an die Beschäftigung mit Homer knüpfen, hinzuweisen, auch da, wo die Erklärung der betreffenden Stelle dadurch nicht berührt wird. So denke ich, falls es mir vergönnt wird die Ausgabe zu Ende zu führen, durch fortgesetzte genaue Berücksichtigung und Zusammenstellung der Litteratur allmählich — man erwarte daher nicht sofort Vollständigkeit der Angaben — ein Repertorium zu schaffen, welches, am Schlufs durch einen genauen Index zugänglich gemacht, manchem Lehrer und besonders auch Studierenden erwünschte Dienste leisten kann.

Noch bedarf es eines Wortes zur Rechtfertigung einer ebenfalls in dem Anhang vorgenommenen Neuerung. Angeregt zum Teil durch den von v. Leutsch in der wohlwollenden Beurteilung der Bearbeitung der Odyssee im Philologischen Anzeiger IV p. 17 ausgesprochenen Wunsch, habe ich zu einem jeden Buch eine besondere Einleitung gegeben. Als Aufgabe derselben schwebte mir vor nach einer kurzen Übersicht des Inhalts die Stellung des einzelnen Buches in dem Zusammenhang des Ganzen zu erörtern, dasselbe nach seinen besonderen Eigentümlichkeiten zu charakterisieren und den Stand der sich daran knüpfenden kritischen Fragen möglichst objektiv darzulegen. Ich empfehle dieselben als einen Versuch, dessen Schwierigkeit wohl niemand verkennen wird, einer nachsichtigen Beurteilung. Sollte derselbe nicht ganz verfehlt sein, so hoffe ich damit manchem Lehrer, dem die nötige Litteratur nicht zugänglich ist, und besonders auch Studierenden einen Dienst zu leisten. Übrigens glaubte ich diese Einleitungen in den Anhang verweisen zu müssen, weil sie über das Bedürfnis und Verständnis der Schüler hinausgehen; für diese sind zunächst die den einzelnen Büchern vorgesetzten kurzen Angaben über die chronologische Stellung und den Hauptinhalt derselben bestimmt, welche sich bei einer neuen Bearbeitung vielleicht zweckmäfsig erweitern lassen.

Schließlich erfülle ich noch eine Pflicht der Dankbarkeit,



indem ich allen, die mich durch die Zusendung wertvoller Monographien über Homer erfreut haben, sowie dem Herrn Rektor Dr. Autenrieth in Zweibrücken und meinen verehrten Kollegen, den Herren Professor H. D. Müller und Dr. Renner, welche mich bei mancher schwierigen Stelle mit ihrem freundlichen Rat unterstützten, hiermit meinen herzlichsten Dank sage.

Göttingen, zu Ostern 1875.

C. Hentze.

### Vorwort zur zweiten Auflage.

Durchgreifende Veränderungen hat der Kommentar in dieser neuen Auflage nur an wenigen Stellen erfahren. Eine Anzahl derselben sind veranlaßt durch eine Reihe von anregenden und belehrenden Bemerkungen des Kön. Studienlehrers Herrn Roemer in München zum 8ten Gesange, welche derselbe die große Freundlichkeit hatte mir brieflich mitzuteilen. Anderes ist teils nach erneuter eigener Prüfung, teils infolge der durch die neuere Litteratur gegebenen Anregung berichtet. Im übrigen bin ich bemüht gewesen teils durch Kürzung, teils durch präcisere Fassung die Anmerkungen zweckmäßiger zu gestalten. Auch ist einem ausgesprochenen Wunsch entsprechend vielfach an Stelle einer einfachen Verweisung auf den Kommentar der Odyssee die betreffende Erklärung selbst in der Kürze gegeben.

Göttingen, im Januar 1880.

C. Hentze.

### Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage hat die wertvollste Bereicherung auf dem Gebiete der Altertümer erfahren durch die Verwertung der ausgezeichneten Untersuchungen von W. Helbig, Das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, Leipzig 1884. Die übrigen nicht unwesentlichen Veränderungen und Zusätze im Kommentar betreffen vorzugsweise die Entwicklung der Handlung und den Zusammenhang der Erzählung. Wenn ich bei der ersten Bearbeitung noch glaubte die Gesänge VII—IX, wenn auch vielfach erweitert und entstellt, doch im wesentlichen als ursprüngliche Bestandteile der alten Ilias festhalten zu können, so bin ich doch infolge einer erneuten Durcharbeitung derselben unter Berücksichtigung der älteren, wie der neueren Litteratur zu der Einsicht gelangt, daß der größere Teil dieser Bücher nicht zu dem Bestande der alten Ilias gehört haben kann. Die nähere Begründung dieses wesentlich veränderten Standpunktes werden die ganz umgearbeiteten Einleitungen zu den einzelnen Büchern in dem gleichzeitig in neuer Auflage erscheinenden Anhang bringen. Text und Interpunktion sind einer sorgfältigen Revision unterzogen und werde ich mich bemühen in der neuen Auflage auch der übrigen Hefte demnächst die noch vorhandenen Unebenheiten in der Schreibung und Interpunktion zu beseitigen.

Schließlich spreche ich mein Bedauern aus, daß ich aus Unkenntnis in einer Angabe des Anhangs zu § 301 dem Herrn Professor Funk in Friedland nicht gerecht geworden war. Von demselben durch die freundliche Übersendung seiner Programmabhandlung: Auf Homer Bezügliches, Friedland 1884, darauf aufmerksam gemacht, habe ich in der neuen Auflage darüber das Nötige bemerkt und mache ich schon hier darauf aufmerksam.

Göttingen, im Januar 1886.

C. Hentze.



## Vorwort zur vierten Auflage.

Bei der Bearbeitung der neuen Auflage sind für die Textkritik die kritischen Ausgaben der Ilias von Rzach und Cauer zu Rate gezogen, nach deren Vorgang der Text an einer Anzahl von Stellen verbessert ist. Die Erklärung verdankt den inzwischen erschienenen Ausgaben von Leaf und Stier, sowie der neueren Homerlitteratur mannigfache Förderung und Verbesserung. Auch konnten schon die wertvollen Untersuchungen von Mutzbauer, die Grundlagen der griechischen Tempuslehre und der homerische Tempusgebrauch, Straßburg 1893, vielfach verwertet werden.

Göttingen, im Juni 1894.

C. Hentze.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Η.

Ἑκτορος καὶ Αἴαντος μονομαχία.  
νεκρῶν ἀναίρεσις.

ὥς εἰπὼν πυλέων ἐξέσσυτο παίδιμος Ἑκτωρ,  
τῷ δ' ἄμ' Ἀλέξανδρος κ' ἀδελφεός· ἐν δ' ἄρα θυμῷ  
ἀμφοτέρωι μέμασαν πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.  
ὥς δὲ θεὸς ναύτησιν ἐλδομένοισιν ἔδωκεν  
οὔρον, ἐπεὶ κε κάμωσιν ἐνξέστης ἐλάτῃσιν  
πόντον ἐλαύνοντες, καμάτῳ δ' ὑπὸ γυῖα λέλυνται,  
ὥς ἄρα τὼ Τρῶεσσιν ἐλδομένοισι φανήτην.

5

H.

Das siebente Buch enthält den Abschluß des mit dem zweiten Buch beginnenden ersten Schlacht-tages, des 22sten der Ilias überhaupt, und die Ereignisse der beiden folgenden Tage; den Hauptinhalt bilden der Zweikampf zwischen Hektor und Aias, die Bestattung der Toten und der Mauerbau der Griechen. Die Entwicklung der Handlung steht mit der der vorhergehenden Gesänge nur in einem lockern Zusammenhange: vgl. zu 34. 69. 93. 337.

V. 1—16. *Hektors und Paris' Rückkehr in die Schlacht und ihre Thaten.*

1. Vergil. Aen. XII 441 Haec ubi dicta dedit, portis sese extulit. [Anhang.]

2. ἄρα erklärend: eben, ja. [Anhang.]

3. ἀμφοτέρωι mit Nachdruck, auch Paris.

4. ἐλδομένοισιν ἔδωκεν: kor. Homers Ilias. I. 3. 4. Aufl.

respondierende Verba, deren erstes im Particip. Präs. die andauernde Stimmung bezeichnet, welche durch den Eintritt der Haupthandlung ihr Ende erreicht, daher der Sinn: nach langem Harren, vgl. μ 438. φ 209. ω 400. Kr. Di. 48, 6, 2. Gleichung ἐλδομένοισιν ἔδωκεν = ἐλδομένοισι φανήτην 7. Vergleichspunkt: Befriedigung eines sehn-süchtigen Verlangens. [Anhang.]

5. οὔρον mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfang. — ἐπεὶ κε κάμωσιν, wie A 168. P 658.

6. πόντον ἐλαύνοντες ἐλάτῃσιν, nur hier, sonst ἄλα τύπτειν ἐρετμοῖς, vgl. u 172 λεύκαινον ὕδαρ ξεστῆς ἐλάτῃσιν, hier πόντον, weil die Schiffer auf hohem Meere durch ungünstigen Wind gezwungen sind die Ruder zu gebrauchen. — καμάτῳ bis λέλυνται: vgl. N 85. ὑπὸ zu λέλυνται Perf. des Zustandes, sind erschlaft, gelähmt. [Anhang.]

1



ἐνθ' ἐλέτην ὁ μὲν υἱὸν Ἀρηιθόοιο ἄνακτος  
 Ἀρηνη ναιετάοντα Μενέσθιον, ὃν κορυνήτης  
 γείνατ' Ἀρηιθοῦς καὶ Φυλομέδουσα βοῶπις· 10  
 Ἐκτωρ δ' Ἡιονῆα βάλλ' ἐρχεῖ δξυόεντι  
 αὐχέν' ὑπὸ στεφάνης ἐνχάλκου, λῦσε δὲ γυῖα.  
 Γλαῦκος δ' Ἰππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν,  
 Ἰφίνοον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην  
 Δεξιάδην, ἵππων ἐπιάλμενον ὠκείων, 15  
 ὦμον· ὁ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.  
 τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,  
 βῆ ῥα κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἵξασα  
 Ἴλιον εἰς ἱερὴν. τῇ δ' ἀντίος ὄρνυτ' Ἀπόλλων 20  
 Περγάμου ἐκκατιδὼν, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην.  
 ἀλλήλοισι δὲ τῷ γε συναντέσθην παρὰ φηγῶ·  
 τὴν πρότερος προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·

8. ἐνθ' ἐλέτην = A 328, mit Teilung des Subjekts: ὁ μὲν, Alexandros, 11 Ἐκτωρ δέ, letzteres aber mit neuem selbständigen Prädikat βάλε statt des Partizips βαλὼν.

9. Ἀρηνη in Böotien: zu B 507. — κορυνήτης: vgl. 138 ff. [Anhang.]

10. βοῶπις sonst Beiwort der Here, zu A 551, nur hier und Γ 144 Beiwort einer Sterblichen.

12. στεφάνη eigentlich der Helmkrantz, die den Kopf umgebenden Nacken- und Wangenschirme, dann der ganze mit solchen versehene Helm, Schirmhelm, wie K 30. A 96. [Anhang.]

13 = P 140. Glaukos, zuerst eingeführt in der Episode Z 119 ff. — Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν, ungewöhnliche Trennung der zusammengehörigen Begriffe, wie P 154.

14. Vgl. P 15.

15. ἵππων Gespann mit dem Wagen, trotz ὠκείων, wie P 504 καλλίτοιχε ἵππῳ. — ἐπιάλμενον Kompositum mit Hiatus, vgl. salire: zu A 392. Er war auf den Wagen gesprungen, um auf demselben zu fliehen, während er vorher zu Fuß gekämpft hatte: vgl. E 46.

V. 17—43. Eine Verabredung zwischen Apollo und Athene.

17, 18 = E 711. 712. Der Bericht von je einer That der drei hervorragenden Führer der Troer genügt dem Dichter, um die Vorstellung einer für die Griechen bedrohlichen Wendung des Kampfes zu erwecken und das Eingreifen Athenes zu motivieren. [Anhang.]

19. Vgl. zu B 167. αἵξασα in raschem Schwunge. Die Götter hatten zu Ende des fünften Gesanges den Kampfplatz verlassen, vgl. Z 1.

20. Ἴλιον im weiteren Sinne Stadt und Gebiet. — ἀντίος prädikativ mit ὄρνυτο.

21. Περγάμου ἐκκατιδὼν = A 508; dort hatte sich Apollon E 460 niedergelassen. — δέ im begründenden Satze: er befürchtet ein Eingreifen der Athene zu Gunsten der Griechen. βούλετο νίκην Verschluss, wie N 347. Π 121. Ψ 682, vgl. © 204. P 331. [Anhang.]

22. φηγῶ: vgl. 60, zu E 693.

23. τὴν πρότερος προσέειπεν = E 276. Z 517. K 36. A 605, nach Vordersatz Z 122. T 177. Φ 149.

„τίπτε σὺ δὴ αὖ μεμανῖα, Διὸς θυγάτηρ μέγαλοιο,  
 ἦλθες ἀπ' Οὐλύμποιο, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; 25  
 ἦ ἵνα δὴ Δαναοῖσι μάχης ἑτεραλκεία νίκην  
 δῶς; ἐπεὶ οὐ τι Τρῶας ἀπολλυμένους ἐλεαίρεις.  
 ἀλλ' εἴ μοι τι πίδιοιο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·  
 νῦν μὲν παύσωμεν πόλεμον καὶ δημοτῆτα  
 σήμερον· ὕστερον αὖτε μαχήσονται, εἰς ὃ κε τέκμωρ 30  
 Ἰλίου εὐρωσιν, ἐπεὶ ὥς φίλον ἐπλετο θυμῷ  
 ὑμῖν ἀθανάτησι, διαπραθέειν τόδε ἄστυ.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·  
 „ῶδ' ἔστω, ἐκάεργε· τὰ γὰρ φρονέουσα καὶ αὐτὴ

X 249. Ω 634. Zweites Hemistich = 37. Π 804. T 103. Φ 334.

24. τίπτε aus τίποτε cur tandem, warum nur. — δὴ αὖ mit Synizis: schon wieder: zu A 202. — μεμανῖα eilend. [Anhang.]

25. μέγας bis ἀνῆκεν, wie Φ 395, giebt parataktisch zu ἦλθες μεμανῖα die bedingende Voraussetzung, die hier aus μεμανῖα erschlossen wird: zu I 675. Übersetze: getrieben von. — θυμὸς Verlangen. [Anhang.]

26. ἦ ἵνα δὴ gewiss damit nunmehr: zu A 203. — μάχης ἑτεραλκεία νίκην im Verschluss, wie © 171. Π 362, der Schlacht wehrkraftwechselnden Sieg d. i. einen Umschwung der Schlacht zu Gunsten der vorher Besiegten. [Anhang.]

27. δῶς, der Konjunktiv im Finalsatz nach dem Aorist, weil die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht: vgl. ν 418. P 445. λ 94, zu γ 15. — οὐ τι keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. — ἀπολλυμένους, Particip. Präs.: wenn sie vom Untergange bedroht sind. — ἐλεαίρεις pflegst zu bemitleiden.

28 = ν 381. εἰ bis πίδιοιο Wunschsatz. — τό demonstrativ, fasst den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes zusammen, um ein Urteil darüber anzuschließen. [Anhang.]

29. 30. νῦν μὲν im Gegensatz zur Zukunft: für jetzt, näher be-

stimmt durch σήμερον. — παύσωμεν, dann μαχήσονται: nach dem Konjunktiv der Aufforderung oder dem Imperativ giebt der Redende im Futurum die Zusicherung, dass auch die andere zunächst zurückgestellte Handlung später werde vollzogen werden, daher das Futurum bald mit mögen, können, bald mit sollen: zu übersetzen ist: so μ 23 ff. Z 70 f. Ω 601. 716 f. vgl. μ 291 ff. ν 13 f. H 290 f. Ψ 9 ff., zu K 345. Ξ 131. — πόλεμον καὶ δημοτῆτα Kampf und Gemetzel. — σήμερον· ὕστερον: in gleicher chiasmatischer Stellung H 291. © 142. T 127, vgl. A 176. [Anhang.]

31. εἰς ὃ κε bis εὐρωσιν, wie I 48 f, vgl. I 418. 685. Ἰλίου τέκμωρ Ilios' Ziel d. i. die von den Griechen beabsichtigte Eroberung von Ilios, εὐρεῖν durch Aufwendung der zweckdienlichen Mittel erreichen. — εὐρωσιν, die Griechen, μαχήσονται Griechen und Troer. ὥς zurückweisend auf τέκμωρ εὐρωσιν, wird durch den folgenden Infinitiv epexegetisch erläutert. — φίλον ἐπλετο θυμῷ = Ξ 337. Φ 571. ν 145. ξ 397. σ 113, lieb wurde im Herzen d. i. euer Wunsch ist.

32. ὑμῖν ἀθανάτησι, Athene und Hera, vgl. A 17—21.

34. ἔστω konzessiv. — ἐκάεργε Schirmer (der Troer), trauliche Anrede, während Apollo mit der feierlichen Anrede Διὸς θυγάτηρ μέγαλοιο 24 begonnen hatte, zu E 517. — καὶ αὐτὴ auch selbst,



ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς. 35  
 ἀλλ' ἔγχε, πῶς μέμονας πόλεμον καταπανσέμεν ἀνδρῶν;  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 „Ἐκτορος ὄρωμεν κρατερὸν μένος ἵπποδάμοιο,  
 ἦν τινά που Δαναῶν προκαλέσεται οἰόθεν οἶος 40  
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι·  
 οἱ δέ κ' ἀγασσάμενοι χαλκοκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 οἶον ἐπόρσειαν πολεμίζειν Ἐκτορι δίῳ.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.

schon vor deiner Aufforderung. Die Erklärung der Göttin, daß sie auf das Schlachtfeld herabgekommen sei, um eine Einstellung des Kampfes herbeizuführen, sowie die Wendung des Kampfes 17 f. zeigt, in wie lockerem Zusammenhange dieser Gesang mit dem vorhergehenden steht. Dort hatte Athene den troischen Frauen ihre Bitte, dem Wüten des Diomedes Einhalt zu thun, versagt; hier erfolgt vielmehr ein Umschwung des Kampfes zu Gunsten der Troer, von Diomedes ist nicht weiter die Rede und die Göttin selbst scheint denselben ganz vergessen zu haben. [Anhang.]

35. μετὰ bis Ἀχαιοὺς = Γ 264. Δ 70. Α 533. P 458. T 24, hier: in die Mitte von.

36. καταπανσέμεν, Inf. Fut. nach μέμονα, weil mit dem eifrigen Streben prägnant der Begriff des Erwartens oder Hoffens verbunden ist.

37 = T 103.

38. ὄρωμεν laßt uns anregen. — κρατερὸν μένος Umschreibung der Person, wie II 189. Ψ 837.

39. ἦν που si forte, ob etwa mit προκαλέσεται (Stamm καλεσ-), Konjunktiv Aor. vom Eintritt der erwarteten Handlung, Med. gegen sich herausfordere. — οἰόθεν οἶος, wie 226 und αἰνόμεν αἰνῶς 97, vgl. μέγας μεγαλωστί Σ 26, nur in dieser Rhapsodie, eine Steigerung des einfachen Begriffs durch Verdoppelung, nach Analogie von ἄλλοθεν ἄλλος eigentlich: von alleiniger Seite aus allein

d. i. für sich allein, zu verbinden mit προκαλέσεται. [Anhang.]

40 = Γ 20. ἀντίβιον Mann gegen Mann. — μαχέσασθαι Inf. Aor. zum Kampf sich stellen. Der Infinitiv, seiner Form nach eine dativische Bildung, bezeichnet für προκαλέσεται das Ziel, vgl. 218 προκαλέσσατο χάρη; Subjekt des Infinitivs ist τινά 39.

41. οἱ δέ κε mit ἐπόρσειαν: die nach Verwirklichung der vorhergehenden Annahme vermutlich eintretende Folge: die werden dann wohl. — ἀγασσάμενοι (Stamm ἀγασ-) betroffen durch die unerwartete Herausforderung, welche 92 f. die gemischten Empfindungen der Eifersucht auf ihre Ehre und der Besorgnis wegen Hektors Furchtbarkeit in ihnen hervorruft, vgl. I 431, auch Θ 29. I 51. — χαλκοκνήμιδες nur hier.

42. οἶον, nämlich τινά, entspricht dem οἶος 39, mit ἐπόρσειαν einen Mann zum Einzelkampf stellen, eigentlich gegen ihn gehen lassen: vgl. Δ 156. I 355. — Ἐκτορι δίῳ enthält eine Art Begründung für die Annahme κεν ἐπόρσειαν: sie werden sich scheuen zu bekennen 'dem hehren Hektor' keinen ebenbürtigen Gegner stellen zu können. Zweites Hemistich = 169. I 356.

43 = B 166. E 719. οὐδ' ἀπίθησε steht hier wie Θ 112, ohne daß eine die Folgsamkeit bethätigende Handlung folgt: widerstrebte nicht, stimmte zu.

τῶν δ' Ἑλένος, Πριάμοιο φίλος παῖς, σύνθετο θυμῷ 45  
 βουλήν, ἣ ῥα θεοῖσιν ἐφηνδανε μητιόωσιν·  
 στή δὲ παρ' Ἐκτορ' ἰὼν καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „Ἐκτορ νῆ Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,  
 ἣ ῥα νύ μοι τι πῖθοιο; κασίγνητος δέ τοι εἰμι·  
 ἄλλους μὲν κάθισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς,  
 αὐτὸς δὲ προκαλέσσαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος 50  
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι·  
 οὐ γάρ πώ τοι μοῖρα θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.  
 [ὧς γὰρ ἐγὼν ὅπ' ἄκουσα θεῶν αἰειγενετῶν.“]  
 ὧς ἔφαθ', Ἐκτορ δ' αὖτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,  
 καὶ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέοργε φάλαγγας, 55  
 μέσσου δουρὸς ἐλὼν· τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἔπαυτες.

V. 44—91. Hektor bietet durch Helenos veranlaßt den Argivern einen Zweikampf an.

44. τῶν zu βουλήν. — Ἑλένος: zu Z 76. — σύνθετο θυμῷ: vgl. ο 27, vernahm im Geiste, mit geistigem Ohr, als Seher, ohne daß von einer nach 38 zu erwartenden Eingebung Apollos etwas berichtet ist.

45. ἐφηνδανε nur hier, sonst ἐπιήνδανε. [Anhang.]

46 = Θ 280, vgl. Α 429. παρ' Ἐκτορ(α) neben Hektor hin, zu στή. — πρὸς zu ἔειπεν.

47 = Α 200. νῆ mit gedehnter Ultima: zu Δ 338. — ἀτάλαντε ursprünglich σατάλαντε.

48. ἣ ῥα bis πῖθοιο = Δ 93. Ξ 190. ῥα νύ denn wohl. — κασίγνητος bis εἰμι begründend. [Anhang.]

49 = Γ 68. κάθισον fordere auf sich zu lagern.

51 = 40.

52. οὐ mit πώ noch nicht. — θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν, sonst in der Odyssee, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks, ähnlich wie Α 88. Σ 91. ν 207 f. — πότμον (W. πετ- in πίπτω) das zufallende Geschick, besonders das Todesgeschick, mit ἐπισπεῖν erreichen, wie das Ziel eines Weges, sein Geschick erfüllen.

53. ὧς in der Weise d. i. des Inhalts, wie Θ 79, vgl. I 524. Der Vers wurde von Aristarch mit Recht verworfen, weil der Ausdruck ὅπ' ἄκουσα, der nach B 182 nur vom Vernehmen durch das äußere Organ verstanden werden kann, dem 44 gebrauchten σύνθετο θυμῷ widerspricht und der Gedanke des Verses, wenn man ὧς auf 52 bezieht, mit der Wirklichkeit, wenn auf die ganze Aufforderung 49—51, mit der 48 gegebenen Begründung derselben nicht vereinbar ist. [Anhang.]

54—56 = Γ 76—78. Hektors Freude über den Vorschlag des Helenos ist hier in Vergleich zu der Parallelstelle in Γ weniger begreiflich. Dort stellte Paris' Anerbieten zum Zweikampf die Beendigung des ganzen Krieges in Aussicht; hier wird Hektor der Vorschlag zu einem Zweikampf, der nur eine augenblickliche Waffenruhe und die Erprobung der Tapferkeit bezweckt, in dem Augenblicke gemacht, wo derselbe nach schwerster Bedrängnis eben wieder siegreich vordringt, ohne daß zur Motivierung etwas anderes gesagt wird, als daß es ihm noch nicht verhängt sei zu sterben. — ἰδρύνθησαν ist hier nach 57 f. 61 anders, als Γ 78, in eigentlichem Sinne gemeint: sie setzten sich nieder, was in Γ passender



καὶ δ' Ἀγαμέμνων εἶσεν ἐν κνήμιδας Ἀχαιοῦς.  
καὶ δ' ἄρ' Ἀθηναίη τε καὶ Ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
ἐξέσθην ὄρνισιν ἐοικότες αἰγυπιοῖσιν  
φηγῶ ἐφ' ὑψηλῇ πατρὸς Διὸς αἰγίοχοιο, 60  
ἀνδράσι τερόμενοι· τῶν δὲ στίχες εἶατο πνικαί,  
ἀσπίσι καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.  
οἷη δὲ Ζεφύροιο ἐχέατο πόντον ἐπὶ φρεῖ  
ὄρνυμένοιο νέον, μελάνει δὲ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς,  
τοῖαι ἄρα στίχες εἶατ' Ἀχαιῶν τε Τρώων τε 65  
ἐν πεδίῳ. Ἐκτορ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ἔειπεν·  
„κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐν κνήμιδες Ἀχαιοί,  
ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
ὄρκια μὲν Κρονίδης ὑψίζυγος οὐκ ἐτέλεσεν,

erst nach Abschluß der Verhandlungen geschieht; der Aor. nach dem Imperfekt ἀνέσχευε bezeichnet den Abschluß dieser Handlung. [Anhang.]

59. ἐοικότες in der Gestalt von, wie *Ξ* 290, vgl. auch *χ* 240 Athene χελιδόνι εἰκέλη ἄντην. — ὄρνισιν αἰγυπιοῖσιν: die Species zum Genus appositiv. [Anhang.]

60. Zweites Hem. = *Α* 66. *Χ* 221. φηγῶ: vgl. 22.

61. ἀνδράσι τερόμενοι: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' ist ursprünglich lokal gedacht: seine Freude an jemandem haben. Übrigens setzt dies Participium die Handlung des vorhergehenden Hauptverbums als schon vollendet voraus, wie *Α* 350. *Θ* 52. *Ν* 4. *η* 283. *ρ* 97. Im Zusammenhang mit diesen Worten erscheint die folgende Schilderung der gelagerten Heere als das den Augen der zuschauenden Götter sich darbietende Bild. — πνικαί prädikativ. [Anhang.]

62. πεφρικυῖαι: zu *Δ* 282, starr, doch mit dem Begriff der Bewegung. Dieser Ausdruck führt zu dem folgenden Vergleich mit φρεῖ: vgl. *ν* 13 f.

63. Ζεφύροιο, zu *Β* 147, ablativ. Genetiv (zu *ν* 99. *Α* 305. 306. *Ψ* 692) zu φρεῖ: vom Zephyr her (erregtes) Meeresgekräusel d. i.

das erste leise Aufschauern der Meeresfläche beim Herannahen des Sturmes. — ἐχέατο, vgl. *γ* 289, von der ununterbrochen sich fort-pflanzenden Bewegung über die Fläche hin, sich verbreitet. [Anhang.]

64. ὄρνυμένοιο νέον zu Ζεφύροιο, wenn er eben sich erhebt. — μελάνει δὲ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς: vgl. *μ* 406 ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς. μελάνει, Nebenform zu μελαίνω, wie κνδάινω *Τ* 42 neben κνδαίνω, intransitiv: dunkelt. — ὑπ' αὐτῆς unter selbigem und durch dasselbe, so daß der über die Oberfläche hingehenden Bewegung die fortschreitende Verdunklung des Wassers entspricht.

65. Vergleichspunkt ist das dunkle Gewimmel auf weiter Fläche. Vgl. *Δ* 282.

66 = *Γ* 85. μετὰ in mitten.

67 = *Γ* 86. 304.

68 = 349. 369. *Θ* 6 und in der *Od*.

69. ὄρκια μὲν: *Γ* 245—301. Gegensatz 73. — ὑψίζυγος: zu *Δ* 166. — οὐκ ἐτέλεσεν vollzog nicht, liefs nicht zur Ausführung kommen. So kann Hektor von seinem Standpunkt aus unbefangen sprechen, weil der Kampf durch die Entrückung des Paris abgebrochen war, ehe einer der beiden Kämpfer unterlag; vgl. *Γ* 373 ff. Dem Vertragsbruch durch

ἀλλὰ κακὰ φρονέων τεκμαίρεται ἀμφοτέροισιν, 70  
εἰς ὃ κεν ἢ ὑμεῖς Τροίην ἐπύργον ἔλητε  
ἢ αὐτοὶ παρὰ νηυσὶ δαμήετε ποντοπόροισιν.  
ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν.  
τῶν νῦν ὃν τινα θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνώγει,  
δεῦρ' ἴτω ἐκ πάντων πρόμος ἔμμεναι Ἐκτορι δίῳ. 75  
ὥδε δὲ μυθέομαι, Ζεὺς δ' ἄμμ' ἐπιμάρτυρος ἔστω·  
εἰ μὲν κεν ἐμὲ κείνος ἔλη ταναήκει χαλκῷ,  
τεύχεα συλήσας φερέτω κοίλας ἐπὶ νῆας,  
σῶμα δὲ οἰκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρὸς με  
Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα. 80

Pandaros aber ging ein bedeutendes Zeichen voraus, in welchem beide Parteien Zeus' Eingreifen erkannten: vgl. *Δ* 75—84. Indes ist dies aufser 351 f. die einzige Stelle in *H*, wo auf den früheren Zweikampf zurückgewiesen wird, und der Gedanke von 69—72, daß durch die Vereitelung jenes Vertrags die Entscheidung des Kriegs bis auf weiteres vertagt sei, kann nur motivieren, daß Hektor andere Bedingungen als Paris vorschlägt, nicht aber, daß er überhaupt zu einem Zweikampf sich erbietet. Weder Apollo und Athene bei ihrer Beratung, noch in der Folge die achäischen Helden äußern, so nahe es lag, irgend ein Wort über die Verletzung des Vertrages, einen Zweifel, ob man auf den angebotenen Zweikampf überhaupt eingehen solle.

70. κακὰ φρονέων = *K* 486. *M* 67 und sonst. — τεκμαίρεται steckt das Endziel, nämlich des Kampfes, εἰς ὃ κεν auf die Zeit, daß, vgl. *η* 317 f. und *β* 99. [Anhang.]

71. ἐπύργος nur hier, sonst εὐτείχεος. — ἔλητε Konjunkt. Aor. in futur. Sinne.

72. ἢ αὐτοὶ κτε.: nach ἢ ὑμεῖς mit Verschiebung des Gegensatzes statt: oder wir euch vernichten. — παρὰ νηυσὶ, nach siegreichem Vordringen der Troer bis zu den Schiffen.

73. Zweites Hem. = 159. 327. 385. *K* 1. *Ψ* 236. ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν

nun sind ja aber unter euch. γὰρ auf bekanntes hinweisend, bereitet 74 vor, wobei der wesentliche Begriff zu Anfang des Hauptgedankens durch das Demonstrativ τῶν aufgenommen wird, wie *K* 378—380. *α* 337. *ι* 319—325. 432—433. [Anhang.]

74. τῶν abhängig von ὃν τινα. — θυμὸς bis ἀνώγει = *T* 179. — μαχέσασθαι: zu 40. — ἀνώγει: der Indikativ im Relativsatze neben futurischem Ausdruck im Hauptsatze, hier Imperativ, ist ungewöhnlich, doch vgl. zu *β* 114. [Anhang.]

75. ἐκ πάντων aus allen hervor, vgl. *Δ* 156 οἷον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν. — Ἐκτορι δίῳ, wie 42. 169, nach ἐμοὶ μαχέσασθαι mit besonderem Nachdruck, nicht ohne Selbstgefühl: zu *Α* 240. *Θ* 22. 470. *Α* 761. *Ξ* 454. *Π* 496. 833. *ο* 126. *χ* 235. [Anhang.]

76. ὥδε δὲ μυθέομαι das ist mein Vorschlag, zur Einleitung der Bedingungen des Zweikampfes. Ζεὺς: zu *Γ* 107. — ἐπιμάρτυρος nur hier und *α* 273. [Anhang.]

78. φερέτω konzessiv, der folgende Infinitiv δόμεναι imperativisch in 3. Person, wie 375. *Z* 92 f. *ο* 128. *λ* 443, als Forderung.

79. 80 = *X* 342. 343, vgl. *O* 350. σῶμα, zu *Γ* 23, nur vom toten Körper. — δόμεναι πάλιν, 84 ἀποδίδωμι, prägnant verbunden mit οἰκαδε: vgl. *ο* 367. *ρ* 442, zu *ξ* 295. — Τρώων ἄλοχοι, die durch die Schmäkung des Leichnams und



εἰ δέ κ' ἐγὼ τὸν ἔλω, δῶν δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων,  
 τεύχεα συλήσας οἶσω προτὶ Ἴλιον ἱρὴν  
 καὶ κρεμῶω προτὶ νηὸν Ἀπόλλωνος ἐκάτοιο,  
 τὸν δὲ νέκυν ἐπὶ νῆας ἐυσσέλμους ἀποδώσω,  
 ὄφρα ἔταρχύσωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ 85  
 σῆμά τέ οἱ χεύωσιν ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ.  
 καὶ ποτέ τις εἴπῃσι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων,  
 νηὶ πολυκλήιδι πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον·  
 ἄνδρὸς μὲν τόδε σῆμα πάλαι κατατεθνηῶτος,  
 ὃν ποτ' ἀριστεύοντα κατέκτανε φαιδίμος Ἔκτωρ. 90  
 ὥς ποτέ τις ἐρέει· τὸ δ' ἐμὸν κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται."

die Totenklage Anteil an der Bestattung hatten, vgl. γ 260f. Ω 722. — λελάσας Konj. Aor. II, mit πυρός des Feuers teilhaftig machen, dem Feuer übergeben. — θανόντα als Toten zu μέ, zur Vervollständigung des Gedankens wie O 350, vgl. Z 464. Α 453, um die stehende Sitte zu bezeichnen. [Anhang.]

81. Vgl. II 725. Zweites Hem. wie φ 338, vgl. χ 7. δῶν δέ, in chiasmatischer Stellung zu ἔλω, die bedingende Voraussetzung, wie auch P 230. T 317. Φ 376. γ 422. — μοί nicht betont, weil der Gegensatz zu νεῖνος 77 schon durch ἐγὼ hervorgehoben ist.

82—86. Durchgeführter Parallelismus mit 77—80 zum Teil in denselben Ausdrücken und Wendungen.

83. An der Tempelhalle des Schutzgottes pflegte man die dem erlegten Feinde abgenommene Rüstung als Weihgeschenk aufzuhängen. — ἑκάτος, aus ἑκατηβόλος verkürzte Koseform. [Anhang.]

84. τὸν δὲ νέκυν ihn aber, den Leichnam.

85. ταρχύνει nur hier und II 456. 674, dasselbe Wort mit dem späteren ταρχεύειν einpökeln, einbalsamieren, weist auf ein in vorhomerischer Zeit den Griechen geläufiges Einbalsamierungsverfahren; dann auf die Bestattung überhaupt übertragen behielt das Wort diese Bedeutung auch bei, nachdem an die Stelle des Begrabens die Leichenverbrennung getreten war. [Anhang.]

86. Erstes Hem. wie α 291. β 222, zweites = ω 82, vgl. P 432. πλατεῖ, im Vergleich zu einem Flusse, Ω 545 ἀπείρων. Man zeigte später am Hellespont die Grabmäler des Aias, Achilles, Patroklos, Antilochos.

87. καὶ bis εἴπῃσι, wie Z 459, ähnlich ζ 275, wird, wie dort, 91 aufgenommen im Futurum. Der Konjunktiv ist zwar nicht mehr abhängig von ὄφρα 85, setzt aber die darin ausgesprochene Erwartung in eine engere Beziehung zu der vorher im Konjunktiv ausgedrückten Voraussetzung, während das Futurum den Gedanken als Behauptung hinstellt, die 91 als Fallsetzung die Unterlage für den folgenden Satz bildet. Ähnlich wie hier δ 391, nach vorhergehendem Futurum ζ 126. μ 383. Ω 550. O 350. π 437. — καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων, wie Γ 353.

88. Erstes Hem. = Θ 239. ψ 324, zweites = δ 474 (α 183).

89. Vgl. Ψ 331. μέν = μήν.

90. ἀριστεύοντα in seinem Heldenlauf, wie Α 506. O 460.

91. Erstes Hemistich = Α 182. Z 462, zweites: vgl. B 325. ω 196. τὸ δ' ἐμὸν κλέος dieser (d. i. der daraus erwachsende) mein Ruhm. Das hier, jedoch unter Anerkennung des Gegners (ἀριστεύοντα), am Schluss hervorbrechende Selbstgefühl Hektors ist darauf berechnet, das Ehrgefühl der Griechen zu reizen. [Anhang.]

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ·  
 αἰδεσθῆν μὲν ἀνήνασθαι, δεῖσαν δ' ὑποδέχθαι.  
 ὃψὲ δὲ δὴ Μενέλαος ἀνίστατο καὶ μετέειπεν 95  
 νείκει ὀνειδίζων, μέγα δὲ στεναχίζετο θυμῷ.  
 „ὦ μοι, ἀπειλητῆρες, Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί·  
 ἦ μὲν δὴ λῶβη τάδε γ' ἔσσειται αἰνόθεν αἰνῶς,  
 εἰ μὴ τις Δαναῶν νῦν Ἐκτορος ἀντίος εἶδιν.  
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε 100  
 ἡμενοὶ αὖθι ἐκαστοὶ ἀκήριοι, ἀκλεῆς αὖτως·  
 τῷδε δ' ἐγὼν αὐτὸς θωρήξομαι· αὐτὰρ ὑπερθεῖν

V. 92—122. Zaudern der achäischen Helden. Menelaos und Agamemnon.

92. Ein an 15 Stellen wiederkehrender Formelvers, der den Eindruck einer überraschenden oder sonst die Hörer lebhaft ergreifenden Rede veranschaulicht. ἀκὴν, ursprünglich Accus. des Substant. ἀκή Stille, als Accus. des Inhalts verbunden mit ἔσαν β 82, mit ἐγένοντο sie verstummen, σιωπῇ in Schweigen. [Anhang.]

93. αἰδεσθῆν Aor. wurden von Scheu ergriffen, wegen der Schande, δεῖσαν wegen der Gefahr. Erklärendes Asyndeton. — Nachdem an demselben Tage ein Zweikampf für die Achäer günstig ausgefallen ist und der allgemeine Kampf die Troer in die größte Bedrängnis gebracht hat, ist die Verzagtheit der achäischen Helden, zumal des Diomedes, wenig begreiflich.

94. ὃψὲ δὲ δὴ spät erst, Versanfang wie H 399. I 31. 432. 696. δ 706. η 155. ν 321, Versschluss wie 123. ω 422.

95. νείκει Dativ des begleitenden Umstandes: mit (unter) Schelten, mit ὀνειδίζων Vorwürfe machend, mit strengem Wort sie tadelnd. — μέγα δὲ bis στεναχίζετο, eine dem Particip. ὀνειδίζων parallele, aber selbständig im verbum finitum gegebene Bestimmung zu μετέειπεν: zu 212. — θυμῷ: zu

Z 524. innerlich, in der Tiefe des Herzens.

96. ἀπειλητῆρες ihr Prahler, nur hier; Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί, wie B 235.

97. ἦ μὲν δὴ fürwahr ja in der That. — τάδε, mit affektvoller Betonung durch γέ, was hier vorgeht, erklärt durch den nachfolgenden Satz mit εἰ. Vgl. ω 433. — αἰνόθεν αἰνῶς ärger als arg: zu 39.

98. εἶδιν in Futurbedeutung. — Δαναῶν objektiv statt ὑμῶν, aber bei der folgenden Verwünschung ὑμεῖς.

99. 100. ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε, volkstümlicher Ausdruck von der Auflösung des lebendigen Organismus in seine Grundstoffe, d. i. vermodern. Diese Verwünschung in engem Zusammenhange mit den folgenden Worten ἡμενοί—ἀκήριοι, welche die starre Unbeweglichkeit der Achäer hervorheben: mögt ihr alle zu Wasser und Staub werden, wie ihr hier Mann für Mann dasitzt ohne Mut, eitel ruhlos, ich will wenigstens nicht Anteil an dieser Schmach haben, daher der folgende Gegensatz. — αὖτως: zu Α 133. Z 400. ν 130. 379. [Anhang.]

101. τῷδε für diesen hier, als πρόμος vgl. 75, um ihm als Gegner entgegenzutreten. — θωρήξομαι: die Helden hatten die Waffen bei Eintritt der Verhandlungen zum Teil abgelegt: 193. — αὐτὰρ ὑπερθεῖν = ξ 393.



νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“

ὥς ἄρα φωνήσας κατεδύσετο τεύχεα καλά.  
 ἔνθα κέ τοι, Μενέλαε, φάνη βιότοιο τελευτή  
 Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν, 105  
 εἰ μὴ ἀναΐξαντες ἔλον βασιλῆες Ἀχαιῶν.  
 αὐτός τ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων  
 δεξιτερῆς ἔλε χειρὸς ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν.  
 „ἀφραΐνεις, Μενέλαε διοτρεφές, οὐδέ τί σε χορή 110  
 ταύτης ἀφροσύνης· ἀνὰ δὲ σχέο κηδόμενός περ  
 μῆδ' ἔθειλ' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνονι φωτὶ μάχεσθαι,  
 Ἔκτορι Πριαμίδῃ, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.  
 καὶ δ' Ἀχιλεὺς τούτῳ γε μάχῃ ἐνὶ κυδιανείρῃ  
 ἔρριγ' ἀντιβολῆσαι, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.

102. νίκης πείρατα die Leitseile des Sieges. Das Wechselspiel des Kampfes wird veranschaulicht unter dem Bilde eines Seiles, an dessen beiden Enden die Gegner ziehen, vgl. © 19 ff., dessen Handhabung und Leitung aber in der Hand des Zeus A 336 und der Götter überhaupt, wie hier, ruhend gedacht wird, daher ἔχονται werden gehalten, gelenkt. — ὅπερ-θεν droben, erklärt durch ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν = A 520. O 107. Φ 476 bei d. i. in den Händen der Götter. — Der ganze Gedanke ist ein Ausdruck frommer Ergebung in die göttliche Leitung des Kampfes.

103. [Anhang.]

104 = Π 787. τοί, Μενέλαε: Apostrophe. Vergil. Aen. XII 546. [Anhang.]

105. Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν = Ω 738, sonst, wie E 558, mit Passiven, wie κατακτείνεσθαι verbunden, dem hier die Wendung φάνη βιότοιο τελευτή entspricht. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und Z 158 fehlt ἦ nach ἐπεὶ in dieser Formel.

106. ἔλον, nämlich σέ.

107. αὐτός τε: Anknüpfung wie 216.

108. Erstes Hem. vgl. E 137. [Anhang.]

109. ἀφραΐνεις du bist von Sinnen, ein starker Ausdruck, vgl. B 258. v 360, den hier die

liebevolle Besorgnis eingiebt. — οὐδέ τί σε χορή, hier im Gegensatz zu dem Vorhergehenden: und doch ziemt dir keineswegs; der Genetiv nach dieser Formel nur hier statt des regelmässigen Infinitivs.

110. Zweites Hemistich: vgl. A 586 = E 382. ἀνὰ δὲ σχέο richte dich auf d. i. fasse dich, komme zu dir. κηδόμενός περ wie sehr es dich auch bekümmert, dir zu Herzen geht. [Anhang.]

111. μῆδ' ἔθειλ', zu B 247, vermisse dich nicht. — ἐξ ἔριδος, wie δ 343. ρ 134, in Folge des Wettstreits d. i. im Wettkampf. — ἀμείνονι bis μάχεσθαι = A 543.

112. Zweites Hemistich = O 167. 183, vgl. P 203. T 65. στυγέουσι starker Ausdruck, wie ἔρριγε 114, mit Nachdruck dem Subjekt vorangestellt.

113. καὶ zu Ἀχιλεὺς, mit begründendem δὲ giebt für den allgemeinen Gedanken des vorhergehenden Relativsatzes ein besonders hervorstechendes Beispiel, vgl. v 302. — τούτῳ γε mit affektvoller Betonung: diesem furchtbaren Gegner. Zweites Hemistich = Z 124. © 448. Ω 391. [Anhang.]

114. ἔρριγε ἀντιβ. schaudert zu begegnen, geschweige denn ihn aufzusuchen: diese starke Über-treibung, mit der namentlich I 352 ff.

ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἴξεν ἰὼν μετὰ ἔθνος ἑταίρων, 115  
 τούτῳ δὲ πρόμον ἄλλον ἀναστήσουσιν Ἀχαιοί.  
 εἴ περ ἀδείης τ' ἐστὶ καὶ εἰ μόθου ἔστ' ἀκόρητος,  
 φημί μιν ἀσπασίως γόνυ κάμψειν, αἶ κε φύγησιν  
 δηρίου ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.“

ὥς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρωες 120  
 αἵσιμα παρειπῶν· ὁ δ' ἐπέθετο. τοῦ μὲν ἔπειτα  
 γηθόσυννοι θεράποντες ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο.  
 Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἀνίστατο καὶ μετέειπεν·  
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιίδα γαῖαν ἰκάνει· 125  
 ἦ κε μέρ' οἰμῶξετε γέρον ἱππηλάτα Πηλεὺς,  
 ἐσθλὸς Μυρμιδόνων βουλευφόρος ἡδ' ἀγορητής,  
 ὅς ποτέ μ' εἰρόμενος μέρ' ἐγήθεεν ὧ ἐνὶ οἴκῳ,

in direktem Widerspruch steht, kann kaum noch durch Agamemnons eifriges Bemühen den Bruder vom Kampf zurückzuhalten erklärt werden. Wie viel näher lag der Hinweis darauf, daß Menelaos bereits an demselben Tage einen Zweikampf bestanden hatte. — ὃ περ der doch. Zweites Hemistich = Π 709. Φ 107.

115. μετὰ ἔθνος ἑταίρων = P 581.

116. ἀναστήσουσιν, im Gegensatz zu ἴξεν, vgl. B 694. O 64. Das Futurum zusichernd, um zu beruhigen: werden schon zum Kampf entsenden, vgl. E 429 f.

117. ἐστὶ, Hektor. — καὶ εἰ: die Konjunktion, wie das Verbum ἐστὶ ist trotz der Verbindung beider Glieder durch τε — καὶ im zweiten Gliede wiederholt, weil dieses den Gedanken steigernd mit größerem Nachdruck hervortreten soll. — μόθος Kampfgewühl von W. μαθ rühren, drehen. [Anhang.]

118. Vgl. T 72. φημί mit Nachdruck vorangestellt: ich versichere. — ἀσπασίως d. i. er wird froh sein, wenn er — kann: wie Σ 270. T 72. — γόνυ κάμψειν, wie ε 453, um sich zu Boden zu werfen und auszuruhen; das Gegenteil von γούνατα νομῶν. — αἶ κε falls, was zweifelhaft ist.

119 = 174. πόλεμος und δημοτής hier vom Einzelkampf, anders E

409. Erstes Hemistich = T 73. P 189. Φ 422. Die überaus zuversichtlichen Worte 117–119 sind nach der vorhergehenden Schilderung von Hektors Furchtbarkeit sehr befremdend.

120 = Z 61. N 788.

121. αἵσιμα παρειπῶν, wie Z 62. — τοῦ zu ἀπ' ὤμων.

122. Zweites Hemistich = Π 782. 846.

V. 123–205. Strafrede des Nestor. Neun achäische Fürsten erbieten sich zum Zweikampf; das Los entscheidet für Aias.

123. Erstes Hem. = Z 66, zweites = H 94.

124 = A 254. [Anhang.]

125. ἦ μέγα — ἦ μέγα Anaphora des Affekts: zu A 255. — καὶ μέρ' οἰμῶξετε würde in laute Wehklage ausbrechen (Aorist): der dazu gehörige konditionale Nebensatz (129) tritt zunächst vor dem 127 f. ausgeführten Gegensatz zu 125 zurück. Nach Eintritt desselben 129 wird der Gedanke von 125 seinem Inhalt nach, aber erweitert und gesteigert in 130 aufgenommen. — Zweites Hemistich = I 438. A 772. Σ 331.

126. βουλευφόρος im Rate der Geronten, ἀγορητής in der Volksversammlung.

127. ποτέ, als Nestor und Odysseus in Phthia waren, um Achilleus zur



πάντων Ἀργείων ἐρέων γενεήν τε τόκον τε  
 τοὺς νῦν εἰ πτώσσοντας ὑφ' Ἑκτορι πάντα ἀκούσαι,  
 πολλά κεν ἀθανάτοισι φίλας ἀνὰ χεῖρας αἰεῖραι 130  
 θυμὸν ἀπὸ μελέων δῦναι δόμον Ἄιδος εἶσω.  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,  
 ἡβῶμ', ὥς ὅτ' ἐπ' ὠκυρόω Κελάδοντι μάχοντο  
 ἀγρόμενοι Πύλιοί τε καὶ Ἀρκάδες ἐγγεσίμωροι 135  
 Φειᾶς παρ' τείχεσσι, Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.  
 τοῖσι δ' Ἐρευνθαλίῳ πρόμος ἴστατο, ἰσόθεος φῶς,  
 τεύχε' ἔχων ὤμοισιν Ἀρηιδόοιο ἄνακτος,  
 δίου Ἀρηιδόου, τὸν ἐπὶ κλησὶν κορυνήτην  
 ἄνδρες κίκλησκον καλλίζωνοί τε γυναῖκες,  
 οὐνεκ' ἄρ' οὐ τόξοισι μαχέσκετο δουρὶ τε μακρῷ, 140  
 ἀλλὰ σιδηρεῖη κορύνῃ ῥήγνυσκε φάλαγγας.

Teilnahme am Zuge gegen Troja zu bewegen: A 767 ff. — μέγ' ἐγίθαιεν im Gegensatz zu μέγ' οἰμώξειε 125. — ὧ ἐνὶ οἴκῳ = Z 500. O 284, häufiger in der Od.: zu ψ 153.

128. Vgl. O 141. πάντων d. i. derer, die an dem Zuge gegen Troja teilnahmen. — ἐρέων κτέ. epexegetische Ausführung zu dem allgemeinen εἰρόμενος. — γενεήν τε τόκον τε, wie O 141. o 175, Geschlecht und Abkunft.

129. τοὺς νῦν εἰ: gegensätzliches Asyndeton, wobei νῦν im Gegensatz zu ποτέ steht und πάντας mit Nachdruck πάντων 128 aufnimmt. — ἀκούω mit Acc. des Participium nur hier, wie πείθομαι nur δ 732.

— πτώσσειν mit ὑπό und Dat. nur hier, nach Analogie von φέβεσθαι, κλονέσθαι: vgl. E 93. A 121. O 637.

130. πολλά wieder und wieder oder mit dringendem Gebet, da χεῖρας ἀνὰ αἰεῖραι den Sinn von λίσσεσθαι hat und daher mit Acc. c. Inf. verbunden ist.

131 = o 354 + Γ 322. Nach der gewöhnlichen Anschauung verläßt der im Lebenden thätige θυμός bei Eintritt des Todes den Leib und vergeht, während die ψυχή unversehrt davonschwebt und in den Hades eingeht: λ 220 ff. Hier ist θυμός mit ψυχή verwechselt.

Vgl. N 672 θυμός ὅχρε' ἀπὸ μελέων und Ψ 880.

132. Vgl. zu B 371.

133. ἡβῶμ' ὥς ὅτε, vgl. Vergil. Aen. VIII 560 o mihi praeteritos referat si Iuppiter annos, qualis eram cum . . . — Κελάδων der 'Rauschende'.

134. Ἀρκάδες: zu B 604. 609. — ἐγγεσίμωροι (W. μαργλάνzen) speerberühmt.

135. Φειᾶς: o 297, Hafenstadt im südlichen Elis. — Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα = γ 292, ist mit ἐπ' ὠκυρόω Κελάδοντι 133 nur durch die Annahme zu vereinigen, daß letzterer ein Nebenfluß des ersteren war.

136. τοῖσι lokaler Dativ: unter ihnen, den Arkadern. — Ἐρευνθαλίῳ, vgl. A 319. — ἰσόθεος φῶς stehender Verschluss.

137. Erstes Hemistich = ω 380. — Ἀρηιδόοιο: vgl. 8—10.

138. Ἀρηιδόου, Epanalepsis: zu B 673.

139. Vgl. ψ 147, auch Ω 698. ἄνδρες und γυναῖκες Zerlegung des Begriffs 'alle'.

140. οὐνεκ' ἄρα, wie A 79. N 461. Ω 607, weil eben, wie der Beiname κορυνήτης besagt.

141. Während eiserner Werkzeuge bei Homer häufiger erwähnt

τὸν Λυκόοργος ἔπεφνε δόλῳ, οὐ τι κράτει γε,  
 στενωπῷ ἐν ὁδῷ, ὅθ' ἄρ' οὐ κορύνῃ οἱ ὄλεθρον  
 χραῖσμε σιδηρεῖη· πρὶν γὰρ Λυκόοργος ὑποφθᾶς  
 δουρὶ μέσον περόνησεν, ὃ δ' ὕπτιος οὐδεὶ ἐρείσθη· 145  
 τεύχεα δ' ἐξενάριξε, τὰ οἱ πόρε χάλκεος Ἀρης.  
 καὶ τὰ μὲν αὐτὸς ἔπειτα φόρει μετὰ μῶλον Ἀρηος·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ Λυκόοργος ἐνὶ μεγάροισιν ἐγήρα,  
 δῶκε δ' Ἐρευνθαλίῳ φίλῳ θεράποντι φορῆραι.  
 τοῦ ὅ γε τεύχε' ἔχων προκαλίστο πάντας ἀρίστους· 150  
 οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδείδισαν, οὐδέ τις ἔτλη·  
 ἀλλ' ἐμὲ θυμὸς ἀνήκε πολυτλήμων πολεμίζειν  
 θάρσει ῥ', γενεῇ δὲ νεώτατος ἔσκειν ἀπάντων·  
 καὶ μαχόμεν οἱ ἐγὼ, δῶκεν δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.  
 τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα· 155  
 πολλὸς γὰρ τις ἔκειτο παρήγορος ἔνθα καὶ ἔνθα.

werden, ist von eisernen Waffen außer hier nur noch A 123 und π 294 die Rede.

142. Λυκόοργος, verschieden von dem Z 130 erwähnten, ein arkadischer Fürst, Sohn des Aleos.

143. Erstes Hemist. = Ψ 416. — ἄρα denn, entsprechend der Örtlichkeit. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt.

144. πρὶν zuvor, ehe er von seiner Keule Gebrauch machen konnte. — ὑποφθᾶς: sonst überall φθάμενος und ὑποφθαμένος.

145 = N 397 + A 144 (= M 192). μέσον Masculinum, bezogen auf das Objekt, wie II 623. v 306. — οὐδεὶ Lokativ des Ziels mit ἐρείσθη wurde (durch die Macht des Stosses) zu Boden gedrückt, indem jene Kraft noch fortdauernd gedacht wird, vgl. II 611 f.

146. Erstes Hemistich = N 619. P 537. Φ 183. χάλκεος Ἀρης: zu E 704. Zur Sache vgl. B 827.

147. μετὰ μῶλον Ἀρηος, wie II 245, vgl. Σ 188, mitten in das Gewühl des Ares hinein.

148. ἐγήρα Aorist, wie P 197. ξ 67.

149. δῶκε δέ: das δέ des Nachsatzes, wie Z 475.

150. ἔχων an sich habend, tra-

gend. — Zweites Hemistich = Γ 19, vgl. II 285.

151 = Hom. hymn. Apoll. Del. 47. οὐδέ τις ἔτλη, zu β 82. δ 716, und keiner gewann den Mut, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch ohne Infinitiv, der hier wegen des engen Anschlusses des Folgenden entbehrlich ist.

152. θυμὸς ἀνήκε πολυτλήμων: zu 25 und B 276. πολυτλήμων im Gegensatz zu οὐδέ τις ἔτλη 151 vielwagend.

153. θάρσει ῥ', mit Nachdruck am Ende des Satzes, um den folgenden parataktischen Konzessivsatz chiasmisch anzuschließen, zu 30, kausaler Dativ: vermöge seiner (des Herzens) Kühnheit.

154. καὶ μαχόμεν, wie A 271, schilderndes Imperfekt, dann der abschließende Aorist δῶκε: zu 54. — Ἀθήνη, auch A 714 ff. Beschützerin der Pylier.

155. δὴ sicherlich, gehört zu den prädikativ zum Objekt gesetzten μήκιστον καὶ κάρτιστον, wie A 266. Z 185. K 436. λ 309. Kr. Di. 50, 2, 14. Spondeische Rhythmen.

156. πολλός von der Ausdehnung im Raume, wie T 249. Ψ 245, gesteigert durch τις (quidam), vgl. κ 45 ὅσος τις, welches in seiner



εἶδ' ὥς ἡβώοιμι, βίη δέ μοι ἔμπεδος εἴη·  
 τῷ κε τάχ' ἀντήσεις μάχης κορυθαίολος Ἑκτωρ.  
 ὑμέων δ' οἳ περ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 οὐδ' οἳ προφρονέως μέμαθ' Ἑκτορος ἀντίον ἔλθειν.“ 160  
 ὥς νείκεσσ' ὁ γέρων, οἳ δ' ἐννέα πάντες ἀνέσταν.  
 ὦρτο πολὺν πρῶτος μὲν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὦρτο κρατερός Διομήδης,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες θοῦρην ἐπιειμένοι ἀλκὴν,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἰδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἰδομενῆος 165  
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρεΐφοντῃ,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος, Ἐναίμονος ἀγλαὸς υἱός,  
 ἂν δὲ Θόας Ἀνδραϊμονίδης καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·  
 πάντες ἄρ' οἳ γ' ἔθελον πολεμίζειν Ἑκτορι δῖῳ.  
 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ· 170  
 „κλήρω νῦν πεπάλασθε διαμπερές, ὅς κε λάχῃσιν·

Unbestimmtheit der Phantasie jedes Maß des Denkbaren gestattet, wir: riesengroß, mit *ἐνθα καὶ ἐνθα* nach Länge und Breite wie *κ* 517. *Ψ* 164. — *παρήγορος* hier zuckend, von den krampfhaften Gliederbewegungen des Sterbenden.

157 = *Λ* 670. *Ψ* 629. *ξ* 468. Der Wunsch nimmt den in 132 f. auf.

158. *ἀντῶν μάχης* zum Kampf kommen, seinen Gegner finden.

159. 160. *ὑμέων* partitiver Gen. zu *οἳ*. — *οἳ περ* welche doch, aufgenommen 160 durch das Demonstrativ *οὐδ' οἳ*, aber mit der zweiten Person *μέματε*: nicht einmal ihr da. Zu diesem Wechsel der Person zu *Ε* 878. — *ἀριστῆες Παναχαιῶν* mit Absicht wiederholt aus Hektors Rede 73. — *προφρονέως* bereitwillig, mit *μέματε* seid bereit und beeifert.

161. Zweites Hemistich = *θ* 258. πάντες im ganzen. [Anhang.]

162 = *Ψ* 288.

163 = *Ψ* 290. *ἐπὶ* nicht anastrophiert wegen des vorgetretenen *δέ*, zu *τῷ*, von der Reihenfolge: nach dem.

164–167 = *Θ* 262–265. *P* 258 f. *θοῦρην ἐπιειμένοι ἀλκὴν*, wie *Θ* 262. *Σ* 157, nur von den beiden Aias;

zum bildlichen Ausdruck angethan mit, von der dauernden (Perf.) Eigenschaft, *ι* 214. *Α* 149. *γ* 205.

166. Vgl. zu *B* 651. *Ἐνναλίῳ* ist mit *ἀνδρεΐφοντῃ* durch Synizesis zusammenzuziehen.

167. Vgl. zu *B* 736.

168. *ἄν* = *ἀνά*, sc. *ὦρτο*. — *Θόας*: zu *B* 638. Vgl. *ξ* 499.

169. *ἄρα* rekapitulierend: also. — *ἔθελον* waren bereit.

170. Vgl. *B* 336. Erstes Hem. = *K* 241. *ο* 439. *σ* 60. *φ* 130.

171. *πεπάλασθε*, präsentisches Perf. med. von *παλάσσω*, mit *κλήρω*, wie *ι* 331, mit dem Lose (den Helm) für sich schütteln lassen d. i. durch das Los über sich entscheiden lassen. — *διαμπερές* ganz hindurch d. i. alle der Reihe nach, indem jeder ein Los sich bezeichnet und in den Helm wirft. — *ὅς κε*, nicht interrogativ, sondern relativ: wer etwa (immer), eine Bestimmung, die sich vorzugsweise an *διαμπερές* anschließt, vgl. *Θ* 430; *λάχῃσιν* Konj. Aor. in futurischem Sinne. Die Entscheidung durch das Los wird als eine Art Gottesurteil angesehen, daher das Gebet 177 und *ἐνδέξια* 184. [Anhang.]

οὗτος γὰρ δὴ ὀνήσει ἑυκνήμιδας Ἀχαιοὺς,  
 καὶ δ' αὐτὸς ὃν θυμὸν ὀνήσεται, αἷ κε φύγῃσιν  
 δηῖον ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.“  
 ὥς ἔφαθ', οἳ δὲ κλῆρον ἐσημήναντο ἕκαστος, 175  
 ἐν δ' ἔβαλον κυνέη Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.  
 λαοὶ δ' ἠρήσαντο θεοῖς ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον·  
 ὦδε δὲ τις εἶπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 „Ζεῦ πάτερ, ἦ Αἴαντα λαχεῖν ἦ Τυδέος υἱὸν  
 ἦ αὐτὸν βασιλῆα πολυχρῦσοιο Μυκῆνης.“ 180  
 ὥς ἄρ' ἔφην, πάλιν δὲ Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,  
 ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κυνέης, ὃν ἄρ' ἤθελον αὐτοί,  
 Αἴαντος. κῆρυξ δὲ φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη  
 δειξ' ἐνδέξια πᾶσιν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν·  
 οἳ δ' οὐ γιννώσκοντες ἀπηνῆναντο ἕκαστος. 185  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἶκανε φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη,

172. γὰρ: begründet wird die Aufforderung zum Losen durch den Hinweis auf die ehrenvolle Aufgabe, die dem Erlosten zufällt. — *δή*: zu 155. — *ὀνήσει* wird Befriedigung schaffen, indem er durch Aufnahme des angebotenen Kampfes der unerquicklichen Situation (vgl. 93) ein Ende macht.

173. Vgl. *Z* 260. *ξ* 415. *καὶ δέ* aber auch: — *ὃν θυμὸν ὀνήσεται*: wird seinem eignen Herzen Befriedigung schaffen. [Anhang.]

174 = 119.

175. *κλῆρον* ein Brettchen, Steinchen oder Scherbe, die zum Losen dient. — *ἐσημήναντο* sie bezeichneten sich, 187 *ἐπιγράφειν*, also durch eingeritzte Zeichen. — *ἕκαστος* Mann für Mann.

176. Vgl. *Γ* 316. *Ψ* 352.

177 = *Γ* 318.

178 = 201. Erstes Hemistich = *Γ* 319 und sonst (zu *β* 324); zweites auch *Γ* 364. *T* 257. *Φ* 272. *τις* mancher. — *ἰδὼν* Aor., den Blick richtend.

179. *Ζεῦ*: Zeus wird angerufen als Vertreter der Götter, vgl. 177 *θεοῖς*. — *Αἴαντα λαχεῖν*: Acc. c. Inf. als Ausdruck des Wunsches: *B* 413. *E* 118.

180. *πολυχρῦσοιο Μυκ.*, wie *Α* 46. *γ* 304. Mykene gehörte neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien zu den reichsten Städten in der Heroenzeit, was die neuerdings dort von Schliemann gemachten Funde bestätigt haben.

181 = *Γ* 324. [Anhang.]

182. Erstes Hemistich = *κ* 207, vgl. *Ψ* 353. — *ἐκ δ' ἔθορε*, der Aorist nach dem Imperfekt *πάλιν*: zu 54. — *ἄρα* eben, mit Beziehung auf 179.

183. *Αἴαντος* mit Nachdruck an betonter Versstelle. — *ἄν' ὄμιλον*: zu *Α* 209, die Schar entlang.

184. *ἐνδέξια*, wie *Α* 597. *ρ* 365, zu *φέρων*, rechtshin, der guten Vorbedeutung wegen. — *πᾶσιν*, den neun. Zweites Hemistich = *Α* 227. *I* 421. *ω* 86.

185. *οἳ δέ*, nur die, welchen das Los zunächst gezeigt wurde. — *οὐ γιννώσκοντες*, das Particip. Präs. iterativ, Objekt *κλῆρον*, wie auch zu *ἀπηνῆναντο*: sie erkannten das Los nicht 'als das ihrige.'

186. *φέρων* bis *ἀπάντη*, wiederholt aus 183, was wir etwa andeuten würden: bei diesem seinem Rundgang.



ὅς μιν ἐπιγράψας κυνέη βάλε, φαίδιμος Αἴας,  
 ἥ τοι ὑπέσχεθε χεῖρ', ὃ δ' ἄρ' ἐμβαλεν ἄγχι παραστάς,  
 γυνῶ δὲ κλήρου σῆμα ἰδὼν, γήθησε δὲ θυμῷ.  
 τὸν μὲν παρ πόδ' ἔδον χαμάδις βάλε φώνησέν τε· 190  
 „ὦ φίλοι, ἥ τοι κλήρος ἐμός, χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς  
 θυμῷ, ἐπεὶ δοκέω νικησέμεν Ἑκτορα δῖον.  
 ἀλλ' ἄγετ', ὅφρ' ἂν ἐγὼ πολεμήμια τεύχεα δύω,  
 τόφρ' ὑμεῖς εὐχέσθε Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι 195  
 σιγῇ ἔφ' ὑμείων, ἵνα μὴ Τρῳῆς γε πύθωνται,  
 ἢ καὶ ἀμφαδίην, ἐπεὶ οὐ τινα δείδιμεν ἔμπης·  
 οὐ γάρ τις με βίη γε ἐκὼν ἀέκοντα δίηται,  
 οὐδέ τι ἰδρεῖη, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νήιδά γ' οὕτως

187. κυνέη Lokativ des Ziels: vgl. E 82. l 129. T 222, sonst stehen bei βάλλω Präpositionen. — φαίδιμος Αἴας: die Apposition hat sich dem Relativ ὅς angeschlossen, um so mehr, da Aias im Folgenden Subjekt ist. [Anhang.]

188. ἥ τοι zu Anfang des Nachsatzes, wie Z 201. I 555, bereitet den folgenden Gegensatz vor, hier ohne ὃ, weil Αἴας unmittelbar vorhergeht. — ὑπέσχεθε streckte darunter, weil das Los darauf gelegt werden soll. Er vermutete also, daß das Los das seinige sei, obwohl er nicht gerade der letzte gewesen zu sein braucht, dem es gezeigt wurde. — ἄγχι παραστάς = II 114. P 338. Ψ 304 und in der Od.

190. παρ πόδ' ἔδον neben seinem Fuß hin. βάλε: 'ein feiger Kämpfer hätte vielleicht das Los zögernd in der Hand behalten; der freudig entschlossene Aias wirft es rasch auf den Boden.'

191. χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς θυμῷ, auch selbst, Gegensatz der persönlichen Teilnahme zu dem, was ihm ohne sein Zutun widerfahren ist: vgl. ξ 126. ρ 345. ν 228, ähnlich oben 182. [Anhang.]

192. θυμῷ an betonter Versstelle. — δοκέω = mihi videor, so nur hier und σ 382, vgl. ξοικα χ 348.

193. πολεμήμια τεύχεα nur hier, sonst ἀρήια τ. — δύω Konj. Aor.

194. Zweites Hem. = 200. B 102. Σ 118. Διὶ als dem ταμίης πολέμοιο, wie B 412.

195. ἔφ' ὑμείων für euch, vgl. T 255. — ἵνα μὴ κτ.: Worte übler Vorbedeutung, Gegengebote oder mißgünstige Gesinnung der Feinde konnten die Wirkung des Gebetes schwächen.

196. ἀμφαδίην, wie N 356. ε 120. Aias nimmt damit die 195 empfohlene Vorsicht zurück, weil er fühlt, man könne darin ein Zeichen der Furcht finden. — ἐπεὶ bis ἔμπης = β 199: οὐ τινα, auch Hektor nicht: δείδιμεν: der Plural nur von Aias, vgl. β 60. π 44. ἔμπης gleichwohl, mögen die Troer thun, was sie wollen.

197. βίη betont durch γέ in Bezug auf οὐτινα δείδιμεν. — ἐκὼν ἀέκοντα Zusammenstellung gegensätzlicher Begriffe, wie οὐκ ἐθέλων ἐθέλουσιν ε 155, ἐκὼν ἀέκοντι γε θυμῷ Δ 43. Über βίη mit einem casus obliquus von ἀέκων: zu O 186. — δίηται Konj. Aor., vgl. II 246, wird zurücktreiben.

198. οὐδέ τι auch keineswegs. — ἰδρεῖη, II 359 ἰδρεῖη πολέμοιο. — οὐδ' ἐμὲ auch ich nicht, mit Beziehung auf den Gegner: Acc. c. Inf. trotz desselben Subjekts in ἔλπομαι: zu N 269. T 361. Ω 135. θ 221. — οὕτως: daß ich Grund zur Furcht hätte.

ἔλπομαι ἐν Σαλαμῖνι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' εὐχοντο Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι· 200

ὣδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,  
 δὸς νίκην Αἴαντι καὶ ἀγλαὸν εὐχος ἀρέσθαι·  
 εἰ δὲ καὶ Ἑκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ,  
 ἴσῃν ἀμφοτέροισι βίην καὶ κῦδος ὀπάσσον.  
 ὥς ἄρ' ἔφαν, Αἴας δὲ κορύσσειτο νώροπι χαλκῷ. 205

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ ἔσσατο τεύχεα,  
 σεύατ' ἔπειθ' οἷός τε πελώριος ἔρχεται Ἀρης,  
 ὅς τ' εἶσιν πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, οὓς τε Κρονίων  
 θυμοβόρου ἔριδος μένει ξυνέηκε μάχεσθαι· 210

τοῖος ἄρ' Αἴας ὥρτο πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν,  
 μειδιῶν βλοσυροῖσι προσώπασι, νέρθε δὲ ποσσὶν  
 ἦτε μακρὰ βιβάς, κραδάων δολιχόσκιον ἔγχος.  
 τὸν δὲ καὶ Ἀργεῖοι μὲν ἐγῆθεν εἰσορόωντες,

199. ἔλπομαι, wie O 110, ironisch von dem was er weiß, wie οἶω, hier von einer Thatsache der Vergangenheit, doch mit Bezug auf den bevorstehenden Kampf, wo seine Tüchtigkeit sich zeigen wird. — Zweites Hemistich = Σ 436. γ 28. τραφέμεν Inf. Aor. II Act. intransitiv, aufgewachsen sein.

201 = 178.

202 = Γ 276. 320. Ω 308.

203. νίκην Objekt zu δός, dem Accus. parallel der Infinitiv ἀρέσθαι, wie β 117: vgl. A 258. — εὐχος ἀρέσθαι Versschluß, wie Φ 297, vgl. A 290.

204. πέρ = quidem hebt das vorhergehende Nomen besonders hervor. — φιλέεις καὶ κήδεαι wie I 342. A 196. γ 223. ξ 146. — αὐτοῦ ohne Nachdruck.

V 206—243. Αἴας' gewaltige Erscheinung und ihr Eindruck. Unterredung der beiden Helden.

206. Zweites Hemistich = II 130, vgl. N 406. [Anhang.]

207. Vgl. Ξ 187. τεύχεα mit Synizesis im Versschluß, wie X 322. ω 534.

208. σεύατ' ἔπειτα, wie Z 505. ε 51, Aor. setzt sich in Bewegung. — οἷός τε solcher Gestalt, wie. — πελώριος: vgl. Φ 407, auch Γ 227.

Homers Ilias. I. 3. 4. Aufl.

209. Vgl. N 298 ff. — μετὰ in die Mitte, unter. — Κρονίων als ταμίης πολέμοιο Δ 84.

210. θυμοβόρου ἔριδος μένει, vgl. T 58 θυμοβόρῳ ἔριδι μενεήναμεν, in dem Grimm lebenverzehrenden Haders, zu ξυνέηκε μάχεσθαι = A 8.

211. Vergleichspunkt ist die gewaltige Erscheinung des riesenhaften Körpers in Bewegung, vgl. auch Γ 226 ff. Zweites Hemistich = Γ 229, vgl. Z 5.

212. μ. βλοσυροῖσι προσώπασι, vgl. O 608. A 36: ein Lächeln zuversichtlichen Mutes spielte auf seinem grausigen Antlitz, indem das die innere Seelenstimmung spiegelnde Lächeln auf dem ganzen Gesicht, namentlich auf der Stirn, wahrnehmbar wird, vgl. O 101 f. προσώπασι, wie προσώπατα σ 192. — νέρθε δὲ ποσσὶν (= N 78) ἦτε Gegensatz zu μειδιῶν βλ. πρ., aber im verbum finitum: zu 95.

213. μακρὰ βιβάς: vgl. ι 450. O 307. 686, zu Γ 22. — Zweites Hemistich = τ 438. δολιχόσκιον, zu Γ 346.

214. τὸν Objekt zu εἰσορόωντες: beides ist auch im zweiten Gliede zu Τρῳῆς in entsprechender Form



Τρῶας δὲ τρόμος αἶνός ὑπήλυθε γυνῆ ἑκαστον, 215  
 Ἐκτορί τ' αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πάτασεν·  
 ἀλλ' οὐ πῶς ἐτι εἶχεν ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδύναι  
 ἄψ λαῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ προκαλέσσατο χάρημ.  
 Αἴας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥτε πύργον, 220  
 χάλκεον ἐπαβόειον, ὃ οἱ Τυχίος κάμε τεύχων,  
 σκυτοτόμων ὅχ' ἄριστος, Ἴλῃ ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων·  
 ὅς οἱ ἐποίησεν σάκος αἰόλον ἐπαβόειον  
 ταύρων ζατρεφῶν, ἐπὶ δ' ὄγδοον ἤλασε χαλκόν.  
 τὸ πρόσθε στέρνοιο φέρων Τελαμώνιος Αἴας

zu denken. καί, vor die Gliederung mit μέν — δέ gestellt, bezeichnet beide darin enthaltenen Thatsachen als die entsprechenden Wirkungen von Aias' Auftreten: denn auch: zu A 249. — ἐγγύθεν Imperf. gleichzeitig mit ἦτε, mit εἰσορόωντες schauten voll Freude auf.

215 = T 44. Nach dem Accusativ des Ganzen Τρῶας und des Teils γυνῆ steht ἑκαστον appositiv zu ersterem: Mann für Mann oder allesamt.

216. θυμὸς πάτασεν, wie Ψ 370, vgl. N 282; zur Sache Γ 30 ff. K 390. σ 75—77.

217. Erstes Hemistich = P 354. οὐ πῶς εἶχεν, wie οὐδέ πῃ εἶχεν Π 110, er hatte nicht irgendwie d. i. keine Möglichkeit, hier in moralischem Sinne: seine Ehre litt es nicht. — ὑποτρέσαι davor, vor Aias, zurückbeugend zu weichen.

218. προκαλέσσατο χάρημ, wie 285: Dativ des Zwecks.

219 = A 485. P 128. σάκος ein hoher ovaler Schild, während Hektor einen kreisrunden Schild trägt: 250. — πύργον: in ähnlicher Weise, wie ein Turm die Besatzung bis zur Höhe des Halses deckt, schirmt der hohe ovale Schild den Krieger von dem Kinne bis zu den Füßen.

220. χάλκεον erzbeschlagen. — ἐπαβόειον: die Schilde wurden aus Ochsenhäuten verfertigt, welche, hier in sieben Lagen übereinander, mittelst Nähte verbunden waren,

vgl. M 296, darüber wurde mit Nägeln eine Bronzeplatte befestigt, vgl. 223. 246. Die Durchmesser der über einander genähten Häute nahmen von außen nach innen und die Stärke der Metallschicht von der Mitte nach dem Rande zu allmählich ab, sodaß am Rande der Bronzebeschlag und der Lederschutz am dünnsten waren und die größte Widerstandskraft in der Mitte des Schildes lag. — κάμε τεύχων: zu B 101, mühsam d. i. kunstreich verfertigt hatte.

221. Ἴλῃ, Stadt in Böotien am Kopaischen See: B 500. E 708. — οἰκία ναίων d. i. wohnhaft.

222. αἰόλον schimmernd, attributiv zu σάκος, dagegen ἐπαβόειον prädikativ: aus sieben Rindshäuten.

223. ταύρων epexegetischer Genetiv zu dem in ἐπαβόειον liegenden βοεῖαι, wozu als bedeutsames Attribut tritt ζατρεφῶν, also aus starken Häuten. — ἐπὶ zu ἤλασε, vgl. N 804: darüber hatte er geschmiedet. — ὄγδοον prädikativ zu χαλκόν: als achte Schicht. Der hier ausführlich beschriebene Schild, welcher auch Θ 267. A 485. 545. P 132 eine Rolle spielt, ist so wesentlich mit Aias und seinem Andenken verbunden, daß sein Sohn danach Eurysakes benannt wurde und Salamis seine Münzen mit demselben schmückte.

224. Bei der Aufnahme des Gedankens aus 219 tritt neu hinzu πρόσθε στέρνοιο.

στῇ ῥα μάλ' Ἐκτορος ἐγγύς, ἀπειλήσας δὲ προσηύδα· 225  
 „Ἐκτορ, νῦν μὲν δὴ σάφα εἶσαι οἰόθεν οἶος.  
 οἶοι καὶ Δαναοῖσιν ἀριστῆες μετέασιν,  
 καὶ μετ' Ἀχιλλῆα ῥηξήνορα θυμολέοντα.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσι ποντοπόροισιν 230  
 κεῖτ' ἀπομηνίσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν·  
 ἡμεῖς δ' εἰμὲν τοιοῖ, οἳ ἂν σέθεν ἀντιάσαιμεν,  
 καὶ πολέες. ἀλλ' ἄρχε μάχης ἡδὲ πτολέμοιο.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ·  
 „Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
 μή τί μεν ἥτε παιδὸς ἀφανροῦ πειρήτιζε 235  
 ἢ γυναικός, ἢ οὐκ οἶδεν πολεμῖα ἔργα·  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐν οἶδα μάχης τ' ἀνδροκτασίας τε·

225. ῥα nach Participium: Kr. Di. 69, 9, 3. — ἀπειλήσας Partic. Aor.: in Drohungen ausbrechend d. i. drohend.

226. νῦν μὲν δὴ jetzt fürwahr denn, mit Bezug auf Hektors Herausforderung 73 ff. — σάφα εἶσαι, das Futurum höhnisch zusichernd: wirst du deutlich erfahren (an dir selbst), drohend, wie Θ 111. Π 243. — οἰόθεν οἶος, zu 39, allein für dich, im Einzelkampf, Mann gegen Mann.

227. Beziehung auf Hektors Worte 73 und Antwort auf seine Siegesgewißheit 90 f.

228. Vgl. Π 146. καὶ μετ' Ἀχιλλῆα auch nach Achill, als dem ersten Helden: dieser Zusatz läßt den Vorwurf gegen Hektor durchblicken, als ob nur die Abwesenheit des Achill ihm den Mut zu der Herausforderung gegeben habe. [Anhang.]

229. 230 = B 771. 772. ἀλλὰ — μέν aber freilich, in Bezug auf ῥηξήνορα θυμολέοντα: seine Kampftüchtigkeit und sein Heldenmut feiern jetzt ungenützt.

231. ἡμεῖς, die andern Fürsten außer Achilles. — οἳ ἂν ἀντιάσαιμεν: der Relativsatz im Potentialis zum Ausdruck der möglichen Folge: daß wir dir entgegen treten können; sonst der Infinitiv: zu Z 463.

232. καὶ πολέες mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang, wie K 171, und zwar viele. — ἀλλὰ abbrechend: doch. ἄρχε: Γ 316 f. wird durchs Los entschieden, wer beim Zweikampf beginnen soll. Indem Aias hier dem Hektor den Vortritt einräumt, nimmt er indirekt damit den Vorrang des Alters und größerer Tüchtigkeit für sich in Anspruch, vgl. Φ 439 und Hektors Beziehung darauf 235. [Anhang.]

233 = 287. Z 440. X 232.

234 = I 644. A 465, vgl. Θ 281, ehrende Anrede in einem ganzen Verse, während der kurz angebundene Aias nur ein einfaches Ἐκτορ 226 hatte.

235. μή τι nicht etwa, ja nicht. — πειρήτιζειν τινός einen Versuch mit jemand machen, um zu sehen, ob man durch Anwendung gewisser Mittel etwas erreichen kann; hier mit Beziehung auf die prahlenden Worte des Aias 231 f. und durch den Vergleich mit ἥτε näher bestimmt in dem Sinne von T 200 μή δὴ μ' ἐπέεσσιν γε νηπύτιον ὥς ἔλπεο δειδίξεσθαι. — ἀφανροῦ, nur hier im Positiv.

236. ἦ verkürzt, nur hier. — πολεμῖα ἔργα stets im Versschluß.

237. αὐτὰρ ἐγὼν, lebhafter Gegensatz zu 236, mit fünffachem οἶδα. —



οἶδ' ἐπὶ δεξιᾷ, οἶδ' ἐπ' ἀριστερὰ νομήσαι βῶν  
 ἀζαλέην, τό μοι ἐστὶ ταλαύρινον πολεμίζειν.  
 οἶδα δ' ἐπαῖξαι μόθον ἵππων ὠκειάων,  
 οἶδα δ' ἐνὶ σταδίῃ δηῖον μέλπεσθαι Ἄρηι.  
 ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω βαλέειν τοιοῦτον ἐόντα  
 λάθρη ὀπιπεύσας, ἀλλ' ἀμφαδόν, αἶ κε τύχωμι.  
 ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖτι δολιχόσκιον ἔγχος

240

μάχας τ' ἀνδροτασίας τε, wie Ω 548, vgl. λ 612, hier die verschiedenen Arten zu kämpfen und den Feind zu erlegen.

238. οἶδα mit οἶδα δέ 240. 241, erklärende Anaphora, das allgemeine οἶδα μάχας 237 ausführend, daher Asyndeton: vgl. δ 614f. φ 321f. Asyndeton zwischen den beiden ersten anaphorischen Gliedern, wie φ 322. K 228f. — ἐπὶ δεξιᾷ — ἐπ' ἀριστερὰ (neutr. plur.) sc. χειρός: Kr. Di. 47, 10, 2. — βῶν, diese wahrscheinlich äolische Form nur hier, = βῶν, mit ἀζαλέην, wie M 137 βόας αὔας, Schild von trockener Rindshaut = Stierschild. — Beachte den leichten, hüpfenden Rhythmus der vier ersten Daktylen, welche je zwei durch Reim im Anfang und Schluß gebunden sind, und dann den schweren spondeischen Ausgang und denke dieselben von entsprechenden Körperbewegungen begleitet. [Anhang.]

239. τό μοι ἐστὶ das ist (heißt) mir, das nenne ich: vgl. ι 393. I 706. N 484. ταλαύρινον πολεμίζειν als Schildträger zu kämpfen, mit Beziehung auf den nur von Ares gebrauchten Ausdruck ταλαύρινος πολεμιστής E 289. T 78. X 267, so daß die kunstgerechte Handhabung des Schildes als eine Art Dienst des Ares gefaßt wird, wie 241 der Nahkampf als ein Waffentanz zu Ehren desselben Gottes. Um die Bedeutung des Attributs zu würdigen, vergegenwärtige man sich, wie große Kraft und Gewandtheit dazu gehörte den Schild, zumal den mannshohen rasch nach den verschiedenen Richtungen zu bewegen, von denen her die

feindlichen Stöße oder Würfe erfolgten. [Anhang.]

240. Nach der im ersten Gliede der Anaphora dargestellten Geschicklichkeit der Verteidigung auf festem Standort folgen hier zwei Arten des Angriffskampfes: zu Wagen 240 und zu Fuß 241: vgl. N 513f. Σ 159. — μόθον Accus. des Ziels.

241. δηῖον zu Ἄρηι, dem mörderischen Ar., μέλπεσθαι den Kriegsreigen zu tanzen: vgl. Π 617. N 291, von dem Vor- und Zurückspringen, dem rechts und links Ausweichen, dem Bücken und Ducken des Kämpfers. Vgl. die Beiworte des Ares ἀρτίπος, θεός, ὠκύτατος.

242. ἀλλ' οὐ γάρ: doch, ich will ja nicht, γάρ motiviert den durch ἀλλά eingeleiteten Abbruch des Gesprächs und den sogleich folgenden Übergang zur That, daher wie φ 488 ff. der Hauptsatz durch die unmittelbar folgende Handlung (244) vertreten wird. Eine weitere Fortsetzung der Rede könnte den Verdacht erwecken, als ob er dieselbe nur benutze, um an dem Gegner eine Blöße zu erspähen (λάθρη ὀπιπεύσας). — τοιοῦτον ἐόντα = ξ 118, vgl. π 94, eine Anerkennung der Tüchtigkeit des Gegners, wie 90 ἀριστεύοντα. [Anhang.]

243. λάθρη mit ὀπιπεύσας Hauptbegriff des Gedankens. — ἀλλ' ἀμφαδόν: bei diesen Worten hebt Hektor bereits den Arm, um den Speer in Schwung zu setzen.

V. 244—312. Der Zweikampf und was sich daranschließt.

244. Vgl. zu Γ 355. [Anhang.]

καὶ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἐπταβόειον  
 ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, ὃς ὄγδοος ἦεν ἐπ' αὐτῷ.  
 ἔξ δὲ διὰ πτύχας ἦλθε δαΐζων χαλκὸς ἀτειρής,  
 ἐν τῇ δ' ἐβδομάτῃ ῥινῶ σκέτο. δεύτερος αὖτε  
 Αἴας διογενὴς προῖτι δολιχόσκιον ἔγχος  
 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσην.  
 διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς ὄβριμον ἔγχος  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαίδαλου ἡρήρειστο.  
 ἀντικρὺς δὲ παρὰ λαπαρὴν διάμνησε χιτῶνα  
 ἔγχος· ὃ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλευάτο κῆρα μέλαιναν.  
 τῷ δ' ἐκσπασσάμενῳ δολίχ' ἔρχεα χερσὶν ἄμ' ἄμφω  
 σύν ῥ' ἔπεσον λείονσιν ἐοικότες ὠμοφάγοισιν  
 ἦ συσὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν.  
 Πριαμίδης μὲν ἔπειτα μέσον σάκος οὔτασε δουρί,  
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμή.  
 Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, ἣ δὲ διαπρὸ  
 ἦλθεν ἐργχείη, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα,  
 τμήδην δ' αὐχέν' ἐπῆλθε, μέλαν δ' ἀνεκήμεν αἶμα.

245

250

255

260

245 = H 266, vgl. Γ 356.

246. ἀκρότατον zu χαλκόν. — ὄγδοος prädikativ, wie 223. — ἐπ' αὐτῷ auf ihm selbst, dem Schilde.

247. ἦλθε δαΐζων fuhr schneidend. — χαλκὸς ἀτειρής Verschluss wie E 292.

248. τῇ δ' ἐβδομάτῃ in jener aber, der siebenten; dann aber in der 8. — σκέτο, wie T 272, hielt sich an, blieb stecken.

249 = Δ 489 + Γ 355.

250—254 = Γ 356—360. — 250. Vgl. Δ 434. — 251 = Δ 435.

252 = Δ 136. Δ 436.

254 = Γ 360. Zweites Hemistich auch Δ 360. Ξ 462. Wenn Hektor innerhalb des Panzers, der von dem Geschosse durchbohrt ward, mit dem Körper ausweichen und so der Verwundung entgehen konnte, so muß, wie auch alte griechische Bildwerke zeigen, der Panzer unverhältnismäßig weit gewesen sein: ἐκλίνθη er hatte sich gebogen d. i. den Mittelkörper zur Seite eingebogen.

255. 256. Vgl. Ψ 686. 687 + E

782 (O 592). ἄμ' ἄμφω zu ἐκσπασσάμενῳ.

257 = E 783. [Anhang.]

258. Erstes Hemistich = N 586, zweites = N 646. O 528. οὔτασε, nicht mehr, wie βάλε 245, aus der Ferne, sondern aus der Nähe, denn σύν ῥ' ἔπεσον 256.

259 = Γ 348. P 44. χαλκός, wie 247. Der in der Mitte der Außenseite des Schildes angebrachte Schildnabel (ὀμφαλός), in der Regel eine starke runde Bronzeplatte, welche zum Parieren der gegen den Schild geführten Hiebe diente, ähmte hier die Kraft des Speeres. — οἱ auf χαλκός bezüglich. [Anhang.]

260 = M 404. ἐπάλμενος steht immer für sich allein. — διαπρὸ: zu E 66.

261 = M 405. μεμαῶτα korrespondierend mit στυφέλιξε: stiefs ihn zurück, da er anstürmte, erschütterte ihn im Ansturm.

262. τμήδην einschneidend mit ἐπῆλθεν fuhr über — hin d. i. streifte.



ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης κορυθαίολος Ἴκτωρ,  
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ  
 κείμενον ἐν πεδίῳ μέλανα, τροχὸν τε μέγαν τε· 265  
 τῷ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἐπαβόειον  
 μέσσον ἐπομφάλιον, περιήχησεν δ' ἄρα χαλκός.  
 δεύτερος αὐτ' Αἴας πολὺν μείζονα λᾶαν αἰέρας  
 ἦκ' ἐπιδιμήσας, ἐπέρισε δὲ ἴν' ἀπέλεθρον,  
 εἶσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε βαλὼν μυλοειδέϊ πέτρῳ, 270  
 βλάβη δέ οἱ φίλα γούναθ'· ὁ δ' ὕπτιος ἐξετανύσθη  
 ἀσπίδ' ἐνιχυμφθεῖς· τὸν δ' αἰψ' ὠρθωσεν Ἀπόλλων.  
 καὶ νύ κε δὴ ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν οὐτάζοντο,  
 εἰ μὴ κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἦδ' ἀνδρῶν,  
 ἦλθον, ὁ μὲν Τρώων, ὁ δ' Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων, 275  
 Ταλθύβιος τε καὶ Ἰδαῖος, πεπνυμένω ἄμφω.  
 μέσσω δ' ἄμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον, εἶπέ τε μῦθον  
 κῆρυξ Ἰδαῖος, πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς·

263 = A 255 + Γ 83.

264 Erstes Hemistich = N 740.  
 η 280.

264. 265 = Φ 403. 404. μέλανα  
 dunkel, weil verwittert; τροχὸν  
 kantig, mit scharfen Rändern.  
 Von den drei Attributen gehören  
 die beiden letzten wegen ihrer für  
 den Kampf wesentlichen Eigen-  
 schaften enger zusammen. [Anhang.]

266 = Φ 406 + H 245.

267. ἐπομφάλιον nur hier, Ad-  
 jektiv zu σάκος = ἐπ' ὀμφαλῶ:  
 zu E 19. η 248. ο 51. 448. — πε-  
 ριήχησεν (nur hier) δ' ἄρα, para-  
 taktischer Folgesatz: zu A 10;  
 περὶ mit Bezug auf den ὀμφαλός.  
 — χαλκός die Bronzeschicht. [An-  
 hang.]

268. Zweites Hemistich = ι 537.

269 = ι 538. ἐπέρισε drückte  
 nach d. i. setzte dahinter, gab  
 mit: zu 145.

270. εἶσω einwärts zu ἔαξε,  
 wie σ 96. N 553. — βαλὼν tref-  
 fend, gleichzeitig mit ἔαξε. —  
 μυλοειδέϊ, sprichwörtlich von grofsen  
 Feldsteinen, ohne Rücksicht auf  
 die Steinart. [Anhang.]

271. βλάβη machte wanken.

272. ἀσπίδ' ἐνιχυμφθεῖς einge-  
 prefst in den Schild, indem in-  
 folge des Wurfs der Schild an  
 seinen Leib gedrückt war, so dafs  
 beim Fall derselbe seinen Leib  
 deckte: vgl. N 543. — Ἀπόλλων,  
 noch auf der Eiche des Zeus, vgl.  
 59. [Anhang.]

273 = P 530. καὶ νύ δὴ und  
 nunmehr wohl. οὐτάζοντο reci-  
 prokes Med., Imperfekt mit νέ als  
 Irrealis der Vergangenheit, wie  
 A 504. Ψ 733. Ω 714, wo teils die  
 Dauer der Handlung, teils, wie  
 hier, die Vorbereitung dazu ins  
 Auge gefafst wird, zu Z 52. Θ 130.

274. Vgl. A 334.

275. ἦλθον, aus eignem Antrieb,  
 vgl. πεπνυμένω ἄμφω 276.

276. Ταλθύβιος: zu A 320. —  
 Ἰδαῖος: zu Γ 248. Die Namen  
 stehen chiasmisch zu den vorher-  
 gehenden Bezeichnungen. — πεπνυ-  
 μένω ἄμφω = Γ 148. I 689. σ 65.

277. Erstes Hemistich = Γ 416.  
 μέσσω Lokativ des substantivierten  
 Neutrum. — σχέθον, Weiterbildung  
 vom Aoriststamm, sie streckten.  
 — εἶπέ τε μῦθον A 647. Σ 391.  
 Ψ 204 und in der Od.

278 = β 38.

„μηκέτι, παῖδε φίλω, πολεμίζετε μηδὲ μάχεσθον·  
 ἄμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς, 280  
 ἄμφω δ' αἰχμητά· τό γε δὴ καὶ ἴδμεν ἅπαντες.  
 νῦξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἴας·  
 „Ἰδαί', Ἴκτορα ταῦτα κελεύετε μυθήσασθαι·  
 αὐτὸς γὰρ χάρμη προκαλέσσατο πάντας ἀρίστους· 285  
 ἀρχέτω· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα πείσομαι, ἥ περ ἂν οὔτος.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ·  
 „Αἴαν, ἐπεὶ τοι δῶκε θεὸς μέγεθος τε βίην τε  
 καὶ πινυτήν, πέρι δ' ἔργει Ἀχαιῶν φέρτατός ἐσσι,  
 νῦν μὲν πανσώμεσθα μάχης καὶ δηιοτήτος 290  
 σήμερον· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
 ἄμμε διακρίνη, δῶη δ' ἐτέροισί γε νίκην·

279. παῖδε, vertrauliche Anrede  
 des Ältern an die Jüngern, vgl.  
 K 192. — πολεμίζετε und μάχεσθον,  
 Wechsel des Numerus.

280 = K 552. ἄμφοτέρω φιλεῖ:  
 vgl. 204 f., sofern er keinem von  
 beiden einen entschiedenen Sieg  
 über den andern giebt.

281. ἄμφω δ' αἰχμητά, nämlich  
 ἐσόν. Kr. Di. 62, 1, 1. — δὴ καὶ  
 ja auch. ἴδμεν wir haben es  
 erfahren, durch den bisherigen  
 Kampf.

282. τελέθει (zu τέλλω) kommt  
 herauf. — ἀγαθόν es frommt,  
 Asyndeton, weil der vorhergehende  
 Satz diesen Gedanken vorbereitet.  
 — καὶ νυκτὶ πιθέσθαι, vgl. Θ 502  
 und B 387, auch der Nacht, wie  
 den andern vorher geltend ge-  
 machten Gründen. [Anhang.]

283 = N 76.

284. κελεύετε, Plural, trotz der  
 Anrede Ἰδαί': Idaios hat im Namen  
 beider Herolde gesprochen. — ταῦτα  
 μυθήσασθαι diesen Vorschlag  
 zu machen.

285. Zweites Hemistich vgl. 150.  
 αὐτός: die Identität der Person  
 wird hervorgehoben teils bei ein-  
 ander widersprechenden Hand-  
 lungen: zu τ 482. X 353. δ 334.  
 414, teils bei einander entsprechen-

den, hier der Herausforderung und  
 der Beilegung des Kampfes.

286. ἀρχέτω er thue den ersten  
 Schritt, folgerndes Asyndeton. —  
 αὐτὰρ (αὐτε und ἄρα) hinwiede-  
 rum denn zur Einleitung des pa-  
 rataktischen Nachsatzes nach dem  
 Imperativ: so werde ich meiner-  
 seits . . . μάλα gern. — ἥ περ ἂν  
 οὔτος, nämlich ἀρχή. Kr. Di. 69,  
 8, 2.

287 = 233. Z 440. X 232.

289. πινυτή in der Ilias nur hier. —  
 πέρι Adv. überaus. — Der Vorder-  
 satz hebt neben der angeborenen  
 Tüchtigkeit im besondern die  
 außerordentliche Geschicklichkeit  
 im Speerkampf hervor, wodurch  
 sich Aias ihm als ebenbürtigen  
 Gegner erwiesen hat. [Anhang.]

290. 291. Vgl. 29. 30. 376. 377.  
 [Anhang.]

292 = 378. ἐτέροισί γε der  
 einen von beiden Parteien,  
 während das Subjekt in πανσώμεσθα  
 und μαχησόμεθα, sowie ἄμμε nur  
 von Aias und Hektor verstanden  
 werden können. Da aber nach den  
 Bedingungen des Zweikampfs der  
 Sieg des einen oder andern für den  
 Verlauf des ganzen Krieges nichts  
 entscheiden würde, die Ankündigung  
 einer Fortsetzung des Zweikampfes  
 an sich auffallend ist und weiter



νύξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι·  
ὥς σύ τ' ἐυφροήνης πάντας παρὰ νηυσὶν Ἀχαιοὺς  
σοὺς τε μάλιστα ἔτας καὶ ἑταίρους, οἳ τοι ἔασιν· 295  
αὐτὰρ ἐγὼ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος  
Τρῶας ἐυφρανέω καὶ Τρωάδας ἑλκεσιπέπλους,  
αἳ τέ μοι εὐχόμεναι θεῖον δύσονται ἀγῶνα.  
δῶρα δ' ἄγ' ἀλλήλοισι περικλυτὰ δώομεν ἄμφω,  
ὄφρα τις ᾧδ' εἴπῃσιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε· 300  
ἥ μὲν ἐμαρνάσθην ἔριδος περὶ θυμοβόροιο,  
ἥ δ' αὖτ' ἐν φιλότῃ διέτμαγεν ἀρθμήσαντε.'"  
ὥς ἄρα φωνήσας δῶκε ξίφος ἀργυρόηλον  
σὺν κολεῷ τε φέρον καὶ ἐντμήτῳ τελαμῶνι·

keine Folgen hat, so scheinen 291—293 hier aus 377. 378. 282 eingeschoben. Nach deren Entfernung schließt sich der Finalsatz 294 passend an 290 an. — διακρίνη, δῶν δέ: zu 81.

293 = 282.

294. σύ τε: statt des entsprechenden zweiten mit καὶ einzuleitenden, von ὥς abhängigen Gliedes im Konjunktiv folgt 296 mit αὐτὰρ ein selbständiger Hauptsatz im Futurum. Vgl. Z 260. θ 478. ξ 415. — ἐυφροήνης: vgl. E 688 νοστήσας εὐφρανέειν, P 28: das hier fehlende Partizip ist ersetzt durch παρὰ νηυσὶν, dem 296 κατὰ ἄστυ entspricht.

295. ἔτας, vom Stamm σφέ = εἶ, die Angehörigen, hier im weitesten Sinn die Stammgenossen. — οἳ τοι ἔασιν, eine Umschreibung für σοὺς. [Anhang.]

296. Vgl. P 160. Φ 309. γ 107.

297. Vgl. Z 442. X 105. ἑλκεσιπέπλους: der weibliche Leibrock reichte bis zu den Füßen herab.

298. μοί ethischer Dativ. — εὐχόμεναι vom Dankgebet für Hektors Erhaltung. — θεῖον ἀγῶνα, Σ 376 die wirkliche Versammlung der Götter im Olymp, hier von einem Ort, wo Götterbilder vereinigt sind, also Tempel oder sonst heilige Stätte, wo Götter gemeinsam verehrt werden. — Zweites Hemistich vgl. Σ 376. [Anhang.]

299. ἄγε dem betonten Worte nachgestellt, wie A 141. Ε 314. X 391. — δώομεν: Kr. Di. 36, 1, 8.

300. Erstes Hemistich = M 317. ὄφρα zum Ausdruck der zu erwartenden natürlichen Folge, auf dafs: zu B 359.

301. ἥ μὲν — ἥ δέ: parataktischer Vergleichssatz eingeleitet durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel ἥ mit den gegenüberstellenden μὲν und δέ, zwar wohl — aber auch: vgl. θ 383. A 453—455. δ 31. Chiasmatische Stellung der Satzglieder. — ἔριδος περὶ θυμοβόροιο, wie II 476. T 253, vgl. H 210. περὶ wegen.

302. ἀρθμεῖν nur hier, vgl. ἀρθμιος π 427.

303. ἀργυρόηλον mit silbernen Nägeln beschlagen, und zwar am Griff: die silbernen Nägelköpfe hoben sich mit ihrem Metallglanze von dem stumpferen Tone des Beschlages aus Holz oder Knochen ab. Nach späterer Sage war dies das Schwert, mit dem sich Aias dann selbst tötete, während der dem Hektor geschenkte Gürtel dem Achill dazu dienen mußte die Leiche des Hektor an seinen Wagen zu binden. [Anhang.]

304 = Ψ 825. σὺν zum Ausdruck der Zugehörigkeit, ist mit seinen Dativen auf das engste an ξίφος anzuschließen, während φέρον für sich steht. — τελαμῶνι:

Αἴας δὲ ζωστήρα δίδου· φοίνικι φαεινόν. 305  
τὼ δὲ διακρινθέντε ὁ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν  
ἦι', ὁ δ' ἐς Τρώων ὄμαδον κίε. τοὶ δὲ χάρησαν,  
ὥς εἶδον ζῶν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα,  
Αἴαντος προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,  
καὶ ὃ' ἦγον προτὶ ἄστυ, ἀελπτεύοντες σόον εἶναι. 310  
Αἴαντ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον, κεχαρηότα νίκη.  
οἳ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαο γένοντο,  
τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
ἄρσενά πενταέτηρον ὑπερμενεί Κρονίωνι. 315  
τὸν δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον, καὶ μιν διέχευαν ἅπαντα,  
μίστυλλον τ' ἄρ' ἐπισταμένως πεῖραν τ' ὀβελοῖσιν  
ὥπτησάν τε περιπαδέως ἐρύσαντό τε πάντα.  
αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,  
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδέετο δαιτὸς εἴσης. 320  
νώτοισιν δ' Αἴαντα διηνεκέεσσι γέραιεν

die Schwertkoppel bestand aus einem ledernen Riemen, der, da er einmal als golden, ein anderes Mal als silbern bezeichnet wird, bisweilen einen Metallbeslag hatte. Dieser Riemen ging über die rechte Schulter, dergestalt, dafs das Schwert an der linken Seite herabhing.

305 = Z 219. ζωστήρα: der Gürtel wurde auf der Außenseite und um den untern Rand des Panzers festgeschnallt: zu A 132. — δίδου Imperf.: bot dar, 303 δῶκε gab.

306. τὼ δὲ geteilt in ὁ μὲν — ὁ δέ, zu 8. — μετὰ λαόν: zu 209.

307. ὄμαδος lärmende (hier vor Freude) Schar, vgl. T 81. — τοὶ δὲ χάρησαν = E 514. [Anhang.]

308 = E 515. ἀρτεμέα, obwohl er verwundet war 262.

309. Vgl. Z 502 und M 166.

310. ἦγον, in festlichem Zuge. — ἀελπτεύοντες mit Synizesis zu lesen, Partic. Imperf. von der vorhergehenden Handlung, die in ihrer Dauer gedacht ist: während sie nicht die Hoffnung gehegt hatten, mehr in Bezug auf εἶδον,

welches jene Erwartung abschließt, als auf ἦγον gedacht.

311. Vgl. E 668. H 430.

312. Vgl. Ψ 36. εἰς Ἀγ. d. i. in das Zelt des Ag., vgl. 313. — κεχαρηότα zu Αἴαντα. — νίκη, weil er Hektor verwundet und niedergestreckt hat, Hektor auch zuerst die Beilegung des Kampfes vorge schlagen hat.

V. 313—344. Mahl der achäischen Fürsten in Agamemnons Zelt und Nestors Vorschläge.

313 = I 669. κλισίῃσιν, Plur. Zelträumen, Gezelt.

314. 315 = B 402. 403. Vgl. auch ν 24 und τ 420. τοῖσι ihnen zum Mahl, Κρονίωνι zum Opfer. Vgl. ν 23 f.

316 = τ 421. Vgl. θ 61. ἀμφὶ mit ἔπον waren geschäftig um d. i. richteten zu.

317 = τ 422. A 465. B 428. Ω 623. Vgl. γ 462.

318 = τ 423. A 466. B 429. Ω 624. ξ 431.

319 = A 467. B 430. ω 384. π 478.

320 = A 468. 602. B 431. Ψ 56. π 479. τ 425.

321 = ξ 437. Vgl. δ 65. νώτοισιν



ἦρως Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 τοῖς δὲ γέρον πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν  
 Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνεται βουλή· 325  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 πολλοὶ γὰρ τεθνῶσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
 τῶν νῦν αἷμα κελαινὸν εὐρροον ἀμφὶ Σκάμανδρον  
 ἐσκέδασ' ὀξὺς Ἄρης, ψυχὰ δ' Αἰδὼσδε κατῆλθον· 330  
 τῷ σε χορὴ πόλεμον μὲν ἄμ' ἦοι παῦσαι Ἀχαιῶν,  
 αὐτοὶ δ' ἀγρόμενοι κυκλήσομεν ἐνθάδε νεκροὺς  
 βουσί καὶ ἡμιόνουσιν· ἀτὰρ κατακήμεν αὐτοὺς  
 [τυτθὸν ἀποπρὸ νεῶν, ὥς κ' ὁστέα παισὶν ἕκαστος

διηνεύεσαι eigentlich mit durchlaufenden Rückenstücken d. i. den hinter der Mitte der Wirbelsäule beginnenden, zu beiden Seiten des Rückgrats nach den Schenkelknochen sich hinabziehenden zarten, saftigen Lendenstücken. [Anhang.]

322 = A 102. N 112.

323. Vgl. zu A 469.

324 = I 93. *πάμπρωτος* mit *ἤρχετο*: vgl. A 67, d. i. allen andern zuvorkommend. Das *Med. ἄρχεσθαι* in der Ilias nur noch I 93. 97. — *ὑφαίνειν*: zu Γ 212.

325 = ω 52. I 94. *φαίνεται* sich erwies.

326 = ω 53. I 95 u. oft. Vgl. zu 367. *ἐν φρονέων* d. i. wohl ratend.

327 = 385. Ψ 236. Vgl. A 17. [Anhang.]

328. γὰρ ja führt eine bekannte Thatsache ein, um die 331 folgende Aufforderung mit τῷ darum vorzubereiten, wie N 228—230. O 739—741. P 221—227. 338—340. Ψ 607—609. — *τεθνῶσι* liegen tot.

329. ἀμφὶ mit kurzem ι vor Σκ.

330. *ἐσκέδασε* verspritzte. — ὀξὺς Ἄρης, zu B 440, der hitzige Ares. — Zweites Hemistich = κ 560. λ 65.

331. τῷ σε χορὴ = I 100. ρ 417. [Anhang.]

332. αὐτοὶ δέ, dieses zweite Glied hat sich der vorhergehenden Konstruktion entzogen und selbständig gestellt. — *κυκλήσομεν*, nur hier, Conj. Aor.

334. *τυτθὸν* 'nur' wenig, in geringer Entfernung. — ὥς κε — ἄγη: die Voraussetzung ist, daß nach der Verbrennung der Leichen die Gebeine gesammelt und in Schalen in dem Grabhügel beigesetzt werden, vgl. Ψ 252. ω 72 ff., worauf dieselben nach Beendigung des Kriegs den Kindern der Gefallenen mitgenommen werden sollen. Indes ist weder davon bei der Ausführung des Vorschlags 430—432, noch sonst überhaupt von der Übertragung der Gebeine der Gefallenen in die Heimat die Rede, vielmehr ist es stehende Sitte die Gefallenen da wo sie gefallen sind zu bestatten; sodann ist schwer zu begreifen, wie bei der Errichtung eines einzigen gemeinsamen (ἀκριτος) Grabhügels 336 f. die Sonderung der Gebeine der einzelnen möglich gewesen wäre. Endlich ist der Ausdruck *παισὶν ἕκαστος* vgl. η 149 sehr unklar. Aus diesen Gründen wurden 334 f. schon von den Alten verworfen. — ὅτ' ἂν αὐτε: zu 459.

οἴκαδ' ἄγη, ὅτ' ἂν αὐτε νεώμεθα πατρίδα γαῖαν]. 335  
 τύμβον δ' ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν ἐξαγαγόντες  
 ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν δαίμομεν ὄκα  
 πύργους ὑψηλοὺς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν,  
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ποιήσομεν εὖ ἀραρυίας,  
 ὄφρα δι' αὐτῶν ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη· 340  
 ἔκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ὀρύξομεν ἐγγύθι τάφρον,  
 ἣ χ' ἱππους καὶ λαὸν ἐρυνάκοι ἀμφὶς ἐοῦσα,  
 μή ποτ' ἐπιβρίσῃ πόλεμος Τρώων ἀγερώχων·  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήμυσαν βασιλῆες.  
 Τρώων αὖτ' ἀγορὴ γένετ' Ἴλλου ἐν πόλει ἄκρῃ, 345

336. *ἐξαγαγόντες* κτλ. Erläuterung zu *ἕνα χεύομεν*: indem wir 'ihn' ungesondert d. i. in einer ununterbrochenen Linie aus der Ebene aufführen (aufwerfen), also einen einzigen gemeinsamen für alle.

337. *ποτὶ δ' αὐτόν*, wie M 64, an ihn selbst (τύμβον) heran d. i. unmittelbar daransich schließend. Der hier vorgeschlagene Mauerbau ist durch Nestors Hinweis auf die großen Verluste in der Schlacht 328 und die Besorgnis vor dem drohenden Übergewicht der Troer (343) ungenügend motiviert. Die Ereignisse des Tages rechtfertigen letztere nicht, denn abgesehen von einigen Schwankungen des Kampfes hatten die Achäer, besonders durch die Aristie des Diomedes, in dem Maße das Übergewicht, daß die Troer in die größte Bedrängnis gerieten.

338. *πύργους* Burgwehren d. i. einen Wall, dessen Fundamente aus Baumstämmen und Steinen bestanden (M 29. 259), mit hölzernen Türmen (M 36). Danach bestand der Wall selbst abgesehen von den Fundamenten nicht aus Stein, sondern aus Erde und Sparrenwerk. Über das Lokale zu © 223. — *εἴλαρ* prädikative Apposition zu *πύργους*. — *αὐτῶν* erhält seine persönliche Beziehung aus *δαίμομεν*: für uns selbst, im Gegensatz zu den Schiffen: vgl. Ξ 56.

339. *πύλας* Thore, nicht ein Thor, vgl. 438, wo ἐν δ' αὐτοῖσι

sich auf *πύργους* (Türme) bezieht. — *εὖ ἀραρυίας* fest gefügt.

340. *ἱππηλασίη* nur hier und 439. — *εἴη* der Optativ im Finalsatz wie nach Fut. ν 402. ρ 250, nach Imperativ π 297. ψ 135. ω 532, nach wünschendem Optativ ξ 407. σ 369: da wo die Haupthandlung nicht unmittelbar in Absicht genommen wird, sondern eine erst erstrebte oder vorgestellte ist, wird die damit verbundene Absicht als die mögliche oder vorgestellte, nicht als die erwartete Folge der Haupthandlung bezeichnet: Kr. Di. 54, 8, 3.

341. *ἐκτοσθεν* δέ Gegensatz zu ἐν αὐτοῖσι 339, außenher d. i. vor der Mauer her, auf der den Troern zugewendeten Seite.

342. ἣ κε — *ἐρυνάκοι*: potentialer Optativ, indem die Absicht als die mögliche Folge der Haupthandlung bezeichnet wird; so nach Futurum: ε 166. κ 434. © 291. Φ 336, nach Konjunktiv der Aufforderung ν 383. A 64, nach Optativ des Wunsches Ω 149. — *ἱππους καὶ λαόν*, der Feinde. — *ἀμφὶς ἐοῦσα* rings sich herumziehend, überall vor der Mauer.

343. *ἐπιβρίσῃ* mit erdrückender Wucht hereinbreche: zu E 91. M 414, vgl. *νεῖκος ἀπώσαμένους* M 276.

344 = I 710.

V. 345—380. *Versammlung der Troer. Antenors Vorschlag und Paris' Antwort. Priamos' Entscheidung.*

345. Erstes Hem. = © 489. αὐτε



δεινὴ τετρηχυνία, παρὰ Πριάμοιο θύρῃσιν.  
 τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι,  
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 δεῦτ' ἄγετ', Ἀργείην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ 350  
 δώομεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν· νῦν δ' ὄρκια πιστὰ  
 ψευδόμενοι μαχόμεσθα· τῷ οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν  
 [ἔλπομαι ἐκτελέεσθαι, ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε].“  
 ἦ τοι ὅ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνκόμοιο, 355  
 ὃς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἀντήνωρ, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·

hinwiederum, andrerseits. — ἐν πόλει ἄκρῃ in der Oberstadt d. i. auf der Burg. [Anhang.]

346. δεινὴ eine heftige, erläutert durch τετρηχυνία (ταράσσω) stürmisch bewegte, vgl. B 95. — παρὰ Πριάμοιο θύρῃσιν: zu B 788.

347 = Σ 249. γ 461. Ἀντήνωρ: zu Γ 148. — ἦρχ' ἀγορεύειν, wobei er aufstand, vgl. 354.

348 = Γ 456. H 368. Θ 497.

349 = 68. [Anhang.]

350. Vgl. Γ 458. X 114. δεῦτε herbei, imperativischer Plural zu δεῦρο, zur Verstärkung der Aufforderung oft mit ἄγε, ἄγετε verbunden. — κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ die Schätze zugleich mit ihr selbst; mit dem gewöhnlichen Gegensatz der Person zu der dazu gehörigen Sache. Übrigens ist bei ἅμα, verschieden von σύν, zu 304, überall die zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden, die auch hier in ἄγειν vorhanden ist. Über diese Schätze zu Γ 70.

351. Erstes Hemistich = X 117. νῦν δέ, begründend. — πιστὰ durch Opfer und Eidschwur sicher verbürgt, beschworen.

352. ψεύδεσθαι ὄρκια den Vertrag trügerisch machen d. i. treulos brechen. ψευδόμενοι, in scharfem Gegensatz zu πιστὰ, Haupt-

begriff des Gedankens, Antecedens zu μαχόμεσθα: nach Bruch des Vertrags kämpfen wir d. i. unser gegenwärtiger Kampf hat einen Vertragsbruch zur Voraussetzung. — οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν, nämlich ἔσται: wir werden keinen größeren Gewinn haben, als vorher, d. i. es wird uns keinen Segen bringen.

353. Dieser ungeschickte und unklare, schon von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den vorhergehenden Satz nicht ohne Verbum zu lassen. Der Finalsatz ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε müßte mit dem vorhergehenden Gedanken den Zusammenhang haben: wir werden keinerlei Vorteil gewinnen, dessen Erwartung uns bestimmen könnte, nicht so zu handeln, wie ich vorschlage, nämlich die Helena herauszugeben. [Anhang.]

354. Vgl. zu A 68.

355 = Γ 329. Θ 82. A 369. 505.

356. Vgl. O 48 u. sonst.

357—360 = Σ 285. M 231—234.

357. σὺ μὲν, Gegensatz 361 αὐτὰρ ἐγώ. — φίλα prädikativ zu ταῦτα, freundlich, vgl. φίλα εἰδέσθαι. Gedanke: in deinen Worten spricht sich nicht mehr eine freundliche Gesinnung gegen mich aus: sie gehen über den Punkt hinaus, wo man dies Prädikat noch anwenden kann, verdienen vielmehr

οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.  
 εἰ δ' ἔτεόν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,  
 ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί. 360  
 αὐτὰρ ἐγὼ Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω.  
 ἀντικρὺς δ' ἀπόφημι· γυναῖκα μὲν οὐκ ἀποδώσω,  
 κτήματα δ', ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἀργεος ἡμέτερον δῶ,  
 πάντ' ἐθέλω δόμεναι καὶ ἔτ' οἰκοῦναι ἄλλ' ἐπιθεῖναι.“  
 ἦ τοι ὅ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη 365  
 Δαρδανίδης Πριάμος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος,  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι,  
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ πτόλιν, ὥς τὸ πάρος περ, 370  
 καὶ φυλακῆς μνήσασθε καὶ ἐργήγορθε ἕκαστος·  
 ἧῶθεν δ' Ἰδαῖος Ἴτω κοίλας ἐπὶ νῆας

das entgegengesetzte Prädikat gehässig: zu I 164. [Anhang.]

358. οἶσθα lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes, mit chiasmischer Stellung zu ἀγορεύεις. — τοῦδε zeitlich gedacht: den gegenwärtigen Vorschlag, dagegen 359 τοῦτον in verächtlichem Sinne. — νοῆσαι Aor.: in den Sinn zu fassen, ersinnen. Sinn: das kann deine wahre Überzeugung nicht sein.

359. εἰ δ' ἔτεόν δὴ wenn aber denn wirklich. — ἀπὸ σπουδῆς vom Ernst aus, als Ausgangspunkt der Gedanken gedacht, d. i. im Ernst: zu 111.

360. ἄρα denn, was sich unmittelbar aus dem Vordersatze ergibt; δὴ bezeichnet die subjektive Gewissheit des Schlusses: sicher, während ἔπειτα auf den Gedankeninhalt des Vordersatzes zurückweist: demnach: vgl. ρ 185.

361. Vgl. Θ 525.

362. ἀντικρὺς nur hier in übertragenem Sinne: geradeheraus. Wenn nach den Ereignissen des Tages schon der Vorschlag Antenors jetzt noch Helena samt den geraubten Schätzen zurückzugeben befremden muß, so heißt es doch den Achäern gar zu viel zumuten, wenn Paris an demselben Tage,

wo der feierlichste Vertrag über die Auslieferung der Helena von den Troern verletzt war, den Atriden die Zurückgabe der Schätze ohne Helena anzubieten wagte.

363. Ἀργεος d. i. dem Peloponnes.

364. πάντα in nachdrücklicher Stellung nach dem Relativsatz: insgesamt. — ἐθέλω bin bereit. — οἰκοῦναι d. i. aus meinem Vermögen, wie ἐξ οἴκου ρ 455. — ἄλλ' ἐπιθεῖναι, wie γ 61, vgl. Ψ 558.

366 = X 352 + γ 409. Δαρδανίδης: zu Γ 303. — θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος = γ 110. 409. Ξ 318. P 477. [Anhang.]

367 = 326.

368 = 348. [Anhang.]

370. Erstes Hemistich = Σ 298. — ὥς τὸ πάρος περ wie vorher eben, wie auch sonst.

371 = Σ 299. μνήσασθε seid bedacht auf. — ἐργήγορθε Imperat. Perf. act. v. ἐγείρω ohne Bindevokal mit der Endung θε statt τε, welche auf Vermischung mit der medialen Endung zu beruhen scheint, vgl. K 67 den medialen Inf. ἐργήγορθαι: bleibt wach. Wozu freilich hier diese besondere Mahnung nötig sei, ist nicht recht ersichtlich.

372. Ἰδαῖος: zu Γ 248.



εἰπέμεν Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ  
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·  
 καὶ δὲ τόδ' εἰπέμεναι πυκινὸν ἔπος, αἶ κ' ἐθέλωσιν 375  
 παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὃ κε νεκροὺς  
 κήομεν· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
 ἄμμε διακρίνη, δῶη δ' ἐτέροισί γε νίκην.“

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο,  
 [δόρπον ἔπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν.] 380  
 ἡῶθεν δ' Ἰδαῖος ἔβη κοίλας ἐπὶ νῆας.  
 τοὺς δ' εὖρ' εἰν ἀγορῇ Δαναοὺς, θεράποντας Ἄρηος,  
 νηὶ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν  
 στὰς ἐν μέσσοισιν μετεφώνεεν ἡπύτα κῆρυξ·  
 „Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστιῆες Παναχαιῶν, 385  
 ἡνώγει Πριάμος τε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγανοὶ  
 εἰπέμεν, αἶ κέ περ ὕμμι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,

374 = Γ 87. μῦθον Anerbieten.  
 375. καὶ δὲ aber auch: zu 173.  
 — εἰπέμεναι imperativischer Inf.  
 dritter Person: zu 78. — ἔπος Vor-  
 schlag. — αἶ κ' ob nicht viel-  
 leicht.

376. παύσασθαι Inf. Aor. ablassen  
 vom Kampfe, den Kampf einstel-  
 len, hier von einer vorübergehen-  
 den Waffenruhe, anders Γ 112. —  
 εἰς ὃ κε mit Conj. Aor. im Sinne  
 des Fut. exact.

377. 378 = 291. 292. μαχησόμεθα:  
 zu 29 f.

379 = I 79. Ξ 133. 378. O 300.  
 Ψ 54. 738 und in der Od. μάλα  
 gern, willig.

380 = A 730. Σ 314. Zweites  
 Hemistich = Σ 298. Der von den  
 Alten verworfene Vers ist einge-  
 schoben, um den Vollzug auch der  
 ersten Aufforderung 370 zu berich-  
 ten; die Angabe κατὰ στρατὸν  
 widerspricht aber dem κατὰ πτόλιν  
 370 und ἐν τελέεσσιν ist nach der  
 Situation unwahrscheinlich. [An-  
 hang.]

V. 381—413. Der troische Herold  
 in der Versammlung der Achäer.  
 Agamemnons Antwort auf Priamos'  
 Vorschläge.

381. ἡῶθεν, wie die 421 folgende  
 Zeitbestimmung zeigt, in eigent-

lichem Sinne: mit dem Erscheinen  
 der Morgenröte, vor Sonnenauf-  
 gang. Vgl. τ 428 mit 433.

382. Zweites Hem. = B 110. Z 67.  
 O 733. T 78. εἰν ἀγορῇ, die berufen  
 war, um die in der βουλή 326—344  
 gefassten Beschlüsse bestätigen zu  
 lassen.

383. νηὶ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέ-  
 μνονος: der Versammlungsplatz ist  
 nach A 806 dem Schiff des Odyss-  
 seus gegenüber, in der Mitte des  
 Halbkreises, den die an das Land  
 gezogenen Schiffe bildeten: zu O  
 223. — τοῖσιν zu μετεφώνεεν.

384. ἡπύτα nur hier.

385 = 327.

386. Zweites Hemistich = K 563.

387. Zweites Hemistich = A 17,  
 Versschluß auch ω 435. — αἶ κέ  
 περ bis γένοιτο, in Priamos' Auf-  
 trag (vgl. 372) nicht enthalten:  
 wenn anders etwa es euch  
 recht und genehm wäre. αἶ  
 κε mit Opt. nur noch ν 389. Dieser  
 höfliche Zusatz zwischen εἰπέμεν  
 und dem dazu gehörigen Objekt  
 μῦθον Ἀλ. begreift sich nach dem  
 Vertragsbruch: es ist als ob der  
 Herold Bedenken trage das An-  
 erbieten des Paris vorzubringen.  
 [Anhang.]

μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·  
 κτήματα μὲν, ὅς' Ἀλέξανδρος κοίλῃς ἐνὶ νηυσὶν  
 ἡγάγετο Τροίηνδ' — ὡς πρὶν ὥφελ' ἀπολέσθαι —, 390  
 πάντ' ἐθέλει δόμεναι καὶ ἔτ' οἰκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι·  
 κονριδίην δ' ἄλοχον Μενελάου κυδαλίμοιο  
 οὐ φησιν δώσειν· ἧ μὲν Τρῶες γε κέλονται.  
 καὶ δὲ τόδ' ἡνώγειν εἰπεῖν ἔπος, αἶ κ' ἐθέλητε  
 παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὃ κε νεκροὺς 395  
 κήομεν· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων  
 ἄμμε διακρίνη, δῶη δ' ἐτέροισί γε νίκην.“

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 ὁπὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·

„μήτ' ἄρ' τις νῦν κτήματ' Ἀλεξάνδροιο δεχέσθω 400  
 μήθ' Ἑλένην· γνωτὸν δέ, καὶ ὅς μάλα νήπιός ἐστιν,  
 ὡς ἦδη Τρῶεσσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“

388 = 374.

389 f. Vgl. X 115 f.

390. ὡς πρὶν ὥφελ' ἀπολέσθαι  
 = Ω 764, ein parenthetisch  
 eingeschobener leidenschaftlicher  
 Wunsch, der dem Feinde gegen-  
 über ausgesprochen die Größe der  
 in Troja gegen Paris herrschenden  
 Erbitterung zeigt: vgl. Γ 40. Z 281.  
 Γ 453. [Anhang.]

391 = 364.

392. Erstes Hem. = T 298, zwei-  
 tes = A 100 und sonst.

393. οὐ φησιν δώσειν erweigert  
 sich herauszugeben, nachdrück-  
 licher als οὐ δώσει, mit Beziehung  
 auf den folgenden Gegensatz. —  
 ἧ μὲν fürwahr ja, starke Ver-  
 sicherung bei adversativem Ge-  
 dankenverhältnis zum Vorhergehen-  
 den, mit dem den Gegensatz mar-  
 kierenden γέ, wie Γ 430. τ 167,  
 ein parataktischer Konzessivsatz. —  
 Τρῶες, zunächst freilich nur An-  
 tenor 350, hinter dem aber ein  
 großer Teil des Volkes stand.

394. αἶ κ' ἐθέλητε wie in der  
 oratio recta 375, wie dann 396 der  
 Bericht ganz in die Form der di-  
 rekten Rede übergeht.

398. Vgl. zu 92.

399 = I 31. 696. Vgl. zu 94. Wie

hier, spricht Diomedes ähnlich das  
 entscheidende Wort I 696. Ξ 110.

400. μήτ' ἄρ' — μήτε, wie K 249.  
 Φ 288, im Eingang der Rede. —  
 τις einer, in dieser Allgemeinheit  
 nachdrücklicher als wir. — νῦν  
 d. i. unter den jetzigen Verhält-  
 nissen, näher bestimmt durch das  
 begründende γνωτὸν δέ κτέ. 401.  
 — Ἀλεξάνδροιο ablativ. Genetiv  
 abhängig von δεχέσθω: A 596. —  
 δεχέσθω Präs. von der Geneigtheit  
 zur Annahme.

401. μήθ' Ἑλένην, deren Heraus-  
 gabe gar nicht angeboten ist, hin-  
 zugefügt, um den Gedanken auszu-  
 führen: überhaupt kein Anerbieten.  
 γνωτὸν δέ, wie ω 182. καὶ bis ἐστιν  
 = P 629. Als sicheres Anzeichen  
 für das den Troern drohende Ver-  
 derben gilt ihm der zum Teil so  
 glückliche Kampf gegen die Troer  
 am heutigen Schlachttage, an dem  
 er selbst besondern Anteil hatte  
 (im 5. O. Buch), wie Aias' Erfolg  
 Hektor gegenüber. — καὶ ὅς auch  
 wer, auch für den, welcher.

402. ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται  
 = M 79. χ 33. 41. vgl. Z 143,  
 die Schlingen des Verderbens  
 sind angeknüpft d. i. sie sind  
 schon vom Verderben umstrickt.



ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον νῆες Ἀχαιῶν,  
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.  
 καὶ τότε ἄρ' Ἰδαῖον προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 405  
 „Ἰδαί', ἦ τοι μῦθον Ἀχαιῶν αὐτὸς ἀκούεις,  
 ὥς τοι ὑποκρίνονται· ἐμοὶ δ' ἐπιανδάνει οὕτως.  
 ἀμφὶ δὲ νεκροῖσιν — κατακαίμεν οὐ τι μεγάριον  
 οὐ γάρ τις φειδῶ νεκῶν κατατεθνηῶτων  
 γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνωσι, πυρὸς μειλισσέμεν ὦκα. 410  
 ὄρκια δὲ Ζεὺς ἴστω, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρῃς.“  
 ὥς εἰπὼν τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν·  
 ἄψορον δ' Ἰδαῖος ἔβη προτὶ Ἴλιον ἱρήν.

403 = I 50. ἐπίαχον = ἱαχον  
 μῦθον ἐπαινέσαντες B 333. 335. —  
 νῆες Ἀχαιῶν: diese Umschreibung  
 enthält dieselbe Auszeichnung für  
 die Nation, wie das Patronymikon  
 für das Individuum.

404 = I 51. 711. Erstes Hemi-  
 stich = © 29. I 431. 694.

406. 407. μῦθον die Willens-  
 meinung, ausgesprochen durch  
 Diomedes und von den Achäern  
 durch ihren Beifallsruf als die  
 ihrige anerkannt, — erläutert durch  
 ὥς τοι ὑποκρίνονται wie sie dir  
 Bescheid geben: vgl. β 111.  
 [Anhang.]

408. ἀμφί, sonst bei Verbis sen-  
 tiendi und dicendi = in betreff,  
 nur hier selbständig, mit νεκροῖσιν,  
 was aber die Leichen betrifft.  
 Verschluss = β 235. θ 206. [An-  
 hang.]

409. 410. οὐ γάρ τις φειδῶ νε-  
 κῶν — γίγνεται denn es findet  
 keinerlei (schonendes) Auf-  
 sparen toter Leichen statt,  
 mit dem Infinitiv der Beziehung  
 πυρὸς μειλισσέμεν ὦκα, der attisch  
 mit dem negativen φειδῶ γίγνεται  
 durch μὴ οὐ verbunden sein würde:  
 sie mit Feuer zu erfreuen.  
 Sinn: man pflegt ja Tote nicht  
 etwa aus Schonung dem Feuer  
 vorzuenthalten, sondern ist darauf  
 bedacht, ihnen so schnell als mög-  
 lich den Liebesdienst der Ver-  
 brennung zu erweisen: Vgl. T 228  
 ἀλλὰ χρὴ τὸν μὲν καταθάπτειν, ὃς

κε θάνῃσιν, νηλέα θυμὸν ἔχον-  
 τας. — Die Umschreibung φειδῶ  
 γίγνεται (vgl. © 181. ρ 451. ν 280.  
 X 243 f.) dient zum Ersatz für das  
 Passiv des Verbums; zur Erklä-  
 rung des Begriffes von φειδῶ aus  
 Schonung aufsparen, nicht  
 hingeben wollen, wie Ω 236,  
 vgl. πρὶ διδόναι δαπτέμεν Ψ 183.  
 ω 65 mit 71. λ 220 f. — νεκῶν κατα-  
 τεθνηῶτων = K 343. 387 und in  
 der Od. — Zum Infinitiv nach  
 φειδῶ γίγνεται vgl. ρ 451. ν 202 f.  
 χ 232. — ἐπεὶ κε θάνωσι, keine  
 müßige Wiederholung des den Zu-  
 stand beschreibenden Participium  
 κατατεθνηῶτων, sondern temporale  
 Angabe in enger Verbindung mit  
 dem folgenden ὦκα: vgl. λ 221. —  
 Zu dem Begriff von μειλίσσω, vgl.  
 μειλία erfreuende Gaben I 147,  
 die Konstruktion mit πυρὸς wie  
 πυρὸς λελαχεῖν oder χαρίζεσθαι  
 mit Gen.

411. Vgl. K 329. ὄρκια δὲ der  
 auf die Bestattung der Toten be-  
 zügliche Vertrag, den er durch  
 seine Zustimmung zu dem Antrage  
 der Troer 408 vollzogen hat. —  
 Ζεὺς ἴστω Zeus sei Zeuge. —  
 Befremdender Weise ist von der  
 Dauer des Waffenstillstandes gar  
 nicht die Rede.

412. τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε  
 streckte sein Scepter empor  
 zum Schwur, während der letzten  
 Worte: vgl. K 321. 328, auch A 234.  
 — πᾶσι θεοῖσιν, als deren Vertreter  
 zunächst Zeus genannt war 411.

οἱ δ' ἔατ' εἰν ἀγορῇ Τρῶες καὶ Δαρδανίῳνες  
 πάντες ὁμηγερέες ποτιδέγμενοι, ὅππότε ἄρ' ἔλθοι 415  
 Ἰδαῖος· ὁ δ' ἄρ' ἦλθε καὶ ἀγγελίην ἀπέειπεν  
 στὰς ἐν μέσσοισιν. τοὶ δ' ὀπλίζοντο μάλ' ὦκα,  
 ἀμφοτέρων, νέκυσ τ' ἀγέμεν, ἔτεροι δὲ μεθ' ὕλην.  
 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐυσσέλμων ἀπὸ νηῶν  
 ὀτρύνοντο νέκυσ τ' ἀγέμεν, ἔτεροι δὲ μεθ' ὕλην. 420  
 ἥελιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας,  
 ἐξ ἀκαλαρρεῖταιο βαθυρρόου Ὠκεανοῖο  
 οὐρανὸν εἰσανιῶν· οἱ δ' ἤντεον ἀλλήλοισιν.  
 ἐνθα διαγνῶναι χαλεπῶς ἦν ἄνδρα ἕκαστον·  
 ἀλλ' ὕδατι νίζοντες ἄπο βρότον αἱματόεντα, 425  
 δάκρυα θερμὰ χέοντες ἀμαξάων ἐπάειραν.  
 οὐδ' εἶα κλαίειν Πρίαμος μέγας· οἱ δὲ σιωπῇ

V. 414—441. Bestattung der Toten.  
 Mauernbau der Achäer.

414. Δαρδανίῳνες nur hier und  
 © 154, eine patronymische Bildung,  
 die den T 215 genannten Dardanos  
 als Ahnherrn voraussetzt. [Anhang.]

415. Erstes Hemistich = B 789.  
 ποτιδέγμενοι mit ἔατο: zu B 137.  
 — ὅππότε mit Optativ Aor., wie  
 ν 386. B 794. I 191. Σ 524, hier  
 mit ἄρα: wann denn, wie zu er-  
 warten war.

416. ἄρα denn, der Erwartung  
 entsprechend. [Anhang.]

417. στὰς ἐν μέσσοισιν, wie 384.  
 [Anhang.]

418. ἀμφοτέρων adverbial, wie  
 im Deutschen das jetzt veraltete  
 beides: Kr. Di. 57, 10, 4, bereitet  
 die folgende Gliederung zusammen-  
 fassend vor; sonst folgt τέ — καί,  
 wie ο 78. Δ 60, oder τέ — τέ wie  
 Γ 179, hier ist im zweiten Gliede  
 statt τέ — δέ und in ἔτεροι der  
 Gegensatz der Personen getreten:  
 vgl. E 359. Ψ 277. Ω 430, zu 433.  
 — μετὰ, dem ἄγειν entsprechend:  
 um zu holen.

419. Erstes Hem. = A 215. M 415.  
 N 835, zweites vgl. θ 500.

420. ὀτρύνοντο setzten sich in  
 rührige Bewegung d. i. beeilten  
 sich, mit Inf. des Zwecks, wie Ξ  
 369. κ 425. ρ 183.

421. 422 = τ 433. 434. νέον eben.  
 Homers Ilias. I. 3. 4. Aufl.

προσέβαλλεν bewarf, sc. ἀκτίσι, wie  
 mit Geschossen, beleuchtete.  
 ἀκαλαρρεῖταις nur an diesen beiden  
 Stellen. — Erst jetzt folgt der  
 Sonnenaufgang des Tages, dessen  
 Morgenröte 381 bezeichnet war.  
 [Anhang.]

423. εἰσάνειμι nur hier. — οἱ δέ,  
 Troer und Achäer, doch nur die,  
 welche die Toten auf dem Schlacht-  
 feld auflesen; von denen, welche  
 das Holz holten, ist nicht weiter  
 die Rede. Auch 424—426 gilt von  
 beiden Parteien.

424. χαλεπῶς ἦν es war nur  
 mit Mühe möglich. χαλεπῶς  
 nur hier und T 186. — διαγνῶναι  
 ἄνδρα ἕκαστον, nämlich ob er ein  
 Troer oder Achäer war.

425. ἀλλά: der Hauptgedanke des  
 Gegensatzes liegt in νίζοντες, ist  
 aber nicht vollständig entwickelt:  
 aber durch das Abwaschen mach-  
 ten sie die Unterscheidung möglich.  
 — νίζοντες Partic. Präs. iterativ,  
 während der Aor. ἐπάειραν ab-  
 schließend die einfache Thatsache  
 angiebt. — ἄπο βρότον αἱματόεντα  
 wie Ξ 7. Σ 345. Ψ 41.

426. Erstes Hemistich = Π 3.  
 Σ 17. 235. ω 46. ἀμαξάων vier-  
 räderige Lastwagen, vgl. ι 241 f.

427. Während die vorhergehen-  
 den Verse Troer u. Achäer betrafen,  
 ist hier ohne vermittelnde Andeu-



νεκρούς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,  
 ἐν δὲ πυρὶ πρήσαντες ἔβαν προτὶ Ἴλιον ἱρήν.  
 ὧς δ' αὐτως ἐτέρωθεν ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ 430  
 νεκρούς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,  
 ἐν δὲ πυρὶ πρήσαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας.  
 ἦμος δ' οὐτ' ἄρ' πω ἠώς, ἔτι δ' ἀμφιλύκη νύξ,  
 τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κριτὸς ἤγρετο λαὸς Ἀχαιῶν,  
 τύμβον δ' ἀμφ' αὐτὴν ἕνα ποίεον ἐξαγαρόντες 435  
 ἄκριτον ἐκ πεδίου, ποτὶ δ' αὐτὸν τείχος ἔδειμαν  
 πύργους θ' ὑψηλοὺς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.  
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ἐνεποίεον εὖ ἀραρυίας,  
 ὄφρα δι' αὐτῶν ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη·  
 ἔκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ἐπ' αὐτῷ τάφρον ὄρουξαν 440  
 εὐρεῖαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξαν.  
 ὧς οἱ μὲν πονέοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί·  
 οἱ δὲ θεοὶ παρ' Ζηνὶ καθήμενοι ἀστεροπητῇ  
 θηῶντο μέγα ἔργον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.

tung nur von den erstern die Rede. *κλαίειν* weiter weinen. Priamos ist wohl an der Stätte der *πυρκαϊή* gedacht und erst, als sie mit den Leichen hier ankommen, steuert er der Fortsetzung des Weinens. [Anhang.]

428. *ἐπενήνεον*, durch Reduplikation aus *νέω* gebildete Intensivform, nur hier und 431.

429. *ἐν* zu *πρήσαντες*: vgl. © 182. Zweites Hem. wie 413.

430. *ὧς δ' αὐτως* so auf dieselbe Weise, ebenso.

432. Zweites Hemistich = (381). K 525. ω 50.

433. *οὐτ' ἄρ' πω* — *ἔτι δέ*: nach der mit *οὐτ' ἄρ'* begonnenen Gliederung hat der Gegensatz zu *οὐπω* noch nicht in *ἔτι δέ* das Übergewicht erhalten, so daß das zweite Glied *οὐτ' ἔτι ὄφρα* *νύξ* übersprungen ist, dem dann erst hätte folgen sollen: *ἀλλ' ἔτι ἀμφιλύκη νύξ*: zu 418, vgl. Ω 368. — *ἀμφιλύκη* (W. *λυκ*., wie in *λυκάβας*, *lucere*) zwielichtig mit *νύξ* = Morgendämmerung; ergänze *ἦν*. — Mit dem Ganzen wird der Beginn des neuen Tages eingeleitet. Eine

Formel zum Abschlufs des vorhergehenden Tages fehlt hier, wie Ω 785—788, Ψ 217 vgl. 226. ω 65—72, wo der Scheiterhaufen die Nacht hindurch brennt. [Anhang.]

434. Vgl. Ω 789. *ἤγρετο* von *ἀγείρω*. — *κριτὸς*, wohl nur zum Zweck den Grabhügel zu errichten, obwohl es nach der folgenden Darstellung so scheint, als ob diese auserlesene Mannschaft auch allein die ganzen Befestigungslinien aufgeführt habe. [Anhang.]

435—440 = 336—341 mit den notwendigen Veränderungen.

438. *ἐν δ' αὐτοῖσι* bezogen auf *πύργους*, dagegen 440 *ἐπ' αὐτῷ* (341 *ἐγγύθι*, = daran) auf *τείχος* 436.

441 = I 350. *ἐν δέ*, Adv. hinein, hier vom inneren Rande des Grabens, vgl. M 55, mit *κατέπηξαν* rammten ein.

442. Erstes Hem. = E 84. σ 27. V. 443—464. Scene im Olymp zwischen Poseidon und Zeus wegen des Mauerbaues.

443. Vgl. Δ 1. Mit der folgenden Scene vgl. ν 125 ff. παρ' Ζηνὶ d. i. in dessen Halle. [Anhang.]

τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων· 445  
 „Ζεῦ πάτερ, ἥ ῥά τίς ἐστι βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν,  
 ὅς τις ἔτ' ἀθανάτοισι νόον καὶ μῆτιν ἐνίψει;  
 οὐχ ὁράας, ὅτι δὴ αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 τείχος ἐτειχίσσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον 450  
 ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας;  
 τοῦ δ' ἦ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδνεται ἠώς·  
 τοῦ δ' ἐπιλήσονται, τὸ ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων  
 ἦρ' ἄρα Λαομέδοντι πολίσσαμεν ἀθλήσαντε.“  
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρουσθενές, οἷον ἔειπες. 455  
 ἄλλος κέν τις τοῦτο θεῶν δεισέει νόημα,  
 ὃς σέο πολλὸν ἀφανρότερος χεῖρας τε μένος τε·  
 σὸν δ' ἦ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδνεται ἠώς.  
 ἄργει μάν, ὅτ' ἂν αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 οἴχωνται σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, 460

445 = Φ 287.

446. Erstes Hem. vgl. © 236 und E 762, zweites = ρ 386. τ 107. Ζεῦ πάτερ: zu A 503. — ἥ ῥα: die Frage enthält eine Folgerung aus dem, was er vor seinen Augen vorgehen sieht. ῥά denn. — ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν zu βροτῶν, vgl. βροτοὶ ἐπιχθόνιοι. [Anhang.]

447. ἀθανάτοισι statt ἡμῖν, objektiv im Gegensatze zu βροτῶν 444. — ἐνίψει mitteilen wird, im Gebet oder durch Befragung, um aus Zeichen ihrer Zustimmung sich zu vergewissern.

448. οὐχ ὁράας ὅτι vgl. ρ 545. O 555. Φ 108. K 160. — δὴ αὐτε mit Synizesis: nunmehr wieder, mit Bezug auf ähnliche vermessene Handlungen früherer Zeit: zu A 202.

449. τείχος ἐτειχίσσαντο (nur hier), etymologische Figur. — νεῶν ὕπερ zum Schutze der Schiffe, 338 εἴλαρ νηῶν. — ἀμφὶ (adverbial) δὲ τάφρον, wie M 5.

450 = M 6. οὐδέ κτέ. parataktischer Gegensatz zu beiden vorhergehenden Gliedern, wir: ohne zu. Zum Gedanken Ψ 862 ff.

451. τοῦ bezieht sich auf τείχος 449. — ὅσον τε abhängig von der Präposition in ἐπικίδνεται, über

einen wie großen Raum hin, so weit: vgl. ν 114. Γ 12. ἐπικίδνεται ἠώς: vgl. © 1. Ψ 227. [Anhang.]

452. ἐπιλήσονται, allgemeines Subjekt: man. — ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπ.: vgl. Φ 441—457, wonach nur Poseidon die Mauer den Troern erbaute, Apollo dagegen die Rinder des Laomedon um Lohn weidete. [Anhang.]

453. ἦρ' aus ἦρ'ωι, wie θ 483. — πολίσσω, nur hier und T 217, hier ich baue zur Befestigung der Stadt. — ἀθλήσαντε, nur hier und O 30, Partic. Aor.: der Mühsal uns unterziehend, unter Mühsal, indem sie als θῆτες für einen bestimmten Lohn die Arbeit übernahmen, vgl. Φ 444. [Anhang.]

454 = A 517. Δ 30.

455 = ν 140. © 201. ὦ πόποι unbegreiflich!

456. καὶ δεισέει potentialer Opt. mit Acc. des Inhalts νόημα: könnte fürchtend d. Gedanken fassen.

457. χεῖρας τε μένος τε: zu Z 502.

458. Antwort auf 451.

459. ἄργει μάν: zu E 765. — αὐτε hinwiederum, nicht mit dem Begriff der Wiederholung, sondern im Gegensatz zu der jetzigen Situation: vgl. θ 444. H 335. I 135.

460 = O 499. Vgl. B 140.



τείχος ἀναρρήξας τὸ μὲν εἰς ἄλλα πᾶν καταχεῦται,  
αὐτίς δ' ἠϊόνα μεγάλην ψαμάθοισι καλύψαι,  
ὥς κέν τοι μέγα τείχος ἀμαλδύνηται Ἀχαιῶν.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
δύσσετο δ' ἠέλιος, τετέλεστο δὲ ἔργον Ἀχαιῶν, 465  
βουφόνεον δὲ κατὰ κλισίας καὶ δόρπον ἔλοντο.  
νῆες δ' ἐκ Λήμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄγουσαι  
πολλαί, τὰς προέηκεν Ἰησονίδης Ἐύνης,  
τόν ῥ' ἔτεχ' Ὀυπύλη ὑπ' Ἰήσωνι ποιμένι λαῶν.  
χωρὶς δ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ 470  
δῶκεν Ἰησονίδης ἀγέμεν μέθυ, χίλια μέτρα.  
ἔνθεν ἄρ' οἰνίζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,  
ἄλλοι μὲν χαλκῷ, ἄλλοι δ' αἰθῶνι σιδήρῳ,  
ἄλλοι δὲ ῥινοῖς, ἄλλοι δ' αὐτῇσι βόεσσιν,

461. ἀναρρήξας: vgl. M 28. — τὸ μὲν nimmt τείχος nochmals auf, um es zu dem folgenden in Gegensatz zu stellen: vgl. α 116. 151. Kr. Di. 50, 2, 1 u. 3. — καταχεῦται hinabschwemmen durch die Gewalt des Wassers, vgl. M 17 ff., 26 u. 28.

462 = M 31. αὐτίς wieder, mit Bezug auf den früheren Zustand. — ψαμάθοισι καλύψαι, an Stelle der Baumstämme und Steine, welche die Grundlage der Mauer bildeten, vgl. M 28—31.

463. τοῖ ethischer Dativ: deinem Wunsche gemäß. — ἀμαλδύνηται nur hier und M 18. 32.

V. 465—482. Abendmahlzeit der Achäer. Schreckende Zeichen.

465. Erstes Hem. sonst in d. Od., zu β 388. τετέλεστο Plusquamperf. wie ε 262. χ 479. T 242, war fertig. Dafs ein so umfangreiches Werk, wenn auch keine Mauer, doch ein mit Steinen fundamenterter Erdwall für 1200 Schiffe mit Türmen und Thoren und einem tiefen Graben, zu dessen Zerstörung die Götter (M 29) 9 Tage gebrauchen, in einem Tage errichtet wird, erregt gerechtes Befremden.

466. Vgl. B 399. βουφόνεον nur hier.

467. Λήμνοιο, wo schon früh die Minyer eine Kolonie angelegt hatten. Die Schiffe waren also griechische, nicht barbarische: zu B

722. Auf fortwährenden Verkehr der Achäer mit Lemnos deutet auch Φ 40 f. Ψ 746 f. — παρέστασαν lagen am Ufer. — ἄγουσαι: zum Transport des Weins scheinen Leder-schläuche nur bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet zu sein, wie Γ 247. ε 265. ζ 78. ι 196, sonst thönerne Gefässe, wie β 290. ι 204. [Anhang.]

469. Ουπύλη, Tochter des Königs Thoas (vgl. Ξ 230). — ὑπό: zu B 714. — Ἰήσωνι, auf der Argonautenfahrt, worauf auch Φ 40 f. Ψ 746 f. μ 69—72 Bezug nehmen.

470. χωρὶς gesondert d. i. als besondere Ehrengabe.

471. δῶκεν ἀγέμεν hatte mitgegeben. — μέτρον, ein wahrscheinlich dem phönikischen Saton nachgebildetes Mafs, von etwa 12 Litern. [Anhang.]

472. ἔνθεν bezieht sich auf νῆες 467.

473. αἰθῶνι σιδήρῳ blinkend, wie α 184. Δ 485. T 372, weil gearbeitet. — Das hier im Tauschhandel verwertete Eisen und Kupfer ist nicht in Form von Barren zu denken, sondern wie sie es gerade auf den Beutezügen gefunden hatten. [Anhang.]

474. αὐτῇσι im Gegensatz zu ῥινοῖς: lebende.

ἄλλοι δ' ἀνδραπόδεσσι· τίθεντο δὲ δαῖτα θάλειαν. 475  
παννύχιοι μὲν ἔπειτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
δαίνυντο, Τρῶες δὲ κατὰ πτόλιν ἠδ' ἐπίκουροι·  
παννύχιος δὲ σφιν κακὰ μήδετο μητίετα Ζεὺς  
σμερδαλέα κτυπέων. τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἦρειν,  
οἶνον δ' ἐκ δεπάων χαμάδις χέον, οὐδέ τις ἔτλη 480  
πρὶν πιεῖν, πρὶν λείψαι ὑπερμενέει Κρονίῳ.  
κοιμήσαντ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Θ.

κόλος μάχη.

Ἦως μὲν κροκόπεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν,  
Ζεὺς δὲ θεῶν ἀγορὴν ποιήσατο τερπικέραννος

475. ἀνδραπόδεσιν, nur hier, metaplastischer Dativ zu ἀνδράποδον. — τίθεντο δαῖτα, wie ρ 269, bereiteten sich, hieltenein Mahl.

476. Erstes Hem. = Σ 354. παννύχιοι μὲν — παννύχιος δὲ 478, gleichstellende Anaphora. [Anhang.]

478. σφίν, den Achäern. — κακὰ μήδετο bis Ζεὺς, wie ξ 243.

479. Zweites Hem. = μ 243, vgl. Θ 77. P 67. σμερδαλέα: zu E 302. — κτυπέων das äufserste Zeichen, woraus man das κακὰ μήδετο erkannte, eine Vordedeutung auf Θ, wo Zeus zur Ausführung des der Thetis gegebenen Versprechens schreitet.

480. χαμάδις χέον, wie Ψ 220, zum Trankopfer. — ἔτλη vermochte es über sich. [Anhang.]

481. πιεῖν Inf. Aor. einen Trunk thun.

482 = I 713. τ 427, vgl. π 481. ὕπνου δῶρον die Gabe des Schlafgottes. [Anhang.]

Θ

Das achte Buch, überschrieben κόλος μάχη 'der abgebrochene Kampf', weil der Einbruch der Nacht demselben ein Ende macht, umfasst die Ereignisse des zweiten

Schlachttages, des 25sten der Ilias überhaupt, bis zum Einbruch der Nacht. Zeus schreitet jetzt zur Ausführung seines der Thetis A 523 ff. gegebenen Versprechens. Infolge seines persönlichen Eingreifens unter Ausschluss aller anderen Götter werden die Achäer hinter Graben und Mauer zurückgeschlagen: die äufserste moralische Niederlage derselben ist das Ergebnis dieses Tages, eine noch schlimmere kündigt Zeus (470 ff.) für den folgenden Tag an.

V. 1—52. Zeus' Rede in der Götterversammlung und Fahrt auf den Ida.

1 = Ω 695. Erstes Hemistich = T 1. κροκόπεπλος, nur Beiwort der Eos in der Ilias, in safranfarbigem Gewande, entsprechend dem goldigen Leuchten der Morgenröte gedacht. κρόκος, hebräisch karkôm, weist auf den Einfluss des Orients, dem die Safranfarbe ebenso herrlich, wie der Purpur, als Ausdruck des Lichtes und der Majestät galt. — πᾶσαν ἐπ' αἶαν, wie ω 509. I 506. Ψ 742. Ω 695. Die in κροκόπεπλος enthaltene Personifikation ist in ἐκίδνατο nicht festgehalten. [Anhang.]

2. ἀγορὴν ποιήσατο, wie 489,



ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο.  
 αὐτὸς δέ σφ' ἀγόρευε, θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον·  
 „κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναι,  
 [ὅφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.]  
 μήτε τις οὖν θήλεια θεὸς τό γε μήτε τις ἄρσην  
 πειράτω διακέρσαι ἐμὸν ἔπος, ἀλλ' ἅμα πάντες  
 αἰνεῖτ', ὅφρα τάχιστα τελευτήσω τάδε ἔργα.  
 ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλοντα νοήσω  
 ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσι ἀρηγέμεν ἢ Δαναοῖσιν,  
 πληγεῖς οὐ κατὰ κόσμον ἐλεύσεται Οὐλυμπόνδε·  
 ἢ μιν ἐλὼν ῥίψω ἐς Τάρταρον ἡρόεντα,

dynamisches Medium: veranstaltete: Kr. Spr. 52, 8 1 — eine außerordentliche, zu besonderm Zweck berufene Versammlung, wie die T 4 von Themis berufene, verschieden von den gewöhnlichen Zusammenkünften der Götter in Zeus' Palaste, wie A 1. H 443. [Anhang.]

3 = A 499. E 754. Diese Ortsangabe bezeichnet an den beiden Parallelstellen einen von der Wohnung des Zeus entfernten Punkt des Olymp, hier die Lage des Palastes selbst, vgl. 41 und T 5. 10. 22. [Anhang.]

4. σφ' = σφί' unter ihnen, sonst τοῖς. — ὑπό zu ἄκουον horchten auf.

5. 6 = T 101. 102. V. 6 fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

7. οὖν im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, wie π 302. ρ 401. Π 98. P 20. α 414. β 200. ζ 192. T 7. Kr. Di. 69, 62, 2. — θήλεια θεός mit Nachdruck vorangestellt mit Beziehung auf die immer zu Widerspruch geneigte Hera. — τό γε im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, an derselben Versstelle, wie π 302. ρ 401, sonst E 827. Ξ 342, durch γέ markiert, um es in seiner Beziehung auf beide Glieder hervorzuheben, ist Objekt zu πειράτω und wird durch διακέρσαι erklärt, wie τ 283. φ 126.

8. διακέρσαι, nur hier: zerschneiden d. i. durchkreuzen,

vgl. ἐπικείρω O 467. — ἔπος ausgesprochener Wille, Befehl, 9 τάδε ἔργα mein Vorhaben, dessen Inhalt von Zeus gar nicht ausgesprochen wird, aber sofort aus den Drohungen gegen die, welche in den Kampf eingreifen würden, erhellt. — ἅμα πάντες allesamt.

9. Zweites Hem. vgl. β 280. γ 56.

10. Vgl. A 549. O 348. B 391. ἀπάνευθε θεῶν, die er also im allgemeinen als gehorsam voraussetzt. — ἐθέλοντα Lust bezeichnend, ἐλθόντα zu dem von ἐθέλοντα abhängigen Infinitiv ἀρηγέμεν.

11 = N 9. Zeus versetzt sich bei diesen Worten im Geiste bereits auf den Ida.

12. Zweites Hem. = A 425. πληγεῖς, vom Blitzstrahl, vgl. 455. — οὐ κατὰ κόσμον zu ἐλεύσεται d. i. der göttlichen Würde nicht entsprechend, schmählich vgl. 402 — 405. 455. ἐλεύσεται wird zurückkehren.

13. Der Tartaros, als tiefer Abgrund unter der Erde gedacht, dessen Zugang Θ 477 ff. vgl. Ξ 200 ähnlich wie der des Hades (κ 508 ff.) an die äußersten Grenzen der Erde und des Pontos verlegt wird, ist für die Götter, wie für die Menschen der Hades, ein Ort des Schreckens, weil er des belebenden Sonnenlichts entbehrt (ἡρόεντα), und der Strafe, daher nach Art von unterirdischen Gefängnissen gedacht, wie das βράθρον (14

τῆλε μάλ', ἤχι βάθιστον ὑπὸ χθονὸς ἐστὶ βέρεθρον,  
 ἔνθα σιδήρειαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός,  
 τόσσον ἐνερθ' Ἀίδεω, ὅσον οὐρανὸς ἐστ' ἀπὸ γαίης·  
 γνώσεται' ἐπειθ', ὅσον εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἀπάντων.  
 εἰ δ' ἄγε πειρήσασθε, θεοί, ἵνα εἰδέτε πάντες·  
 σειρήν χρυσείην ἐξ οὐρανόθεν κρεμάσαντες  
 πάντες δ' ἐξάπτεσθε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναι·  
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐρύσασιν' ἐξ οὐρανόθεν πεδίονδε  
 Ζῆν' ὑπατον μήστρωρ', οὐδ' εἰ μάλα πολλὰ κάμωιτε.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼ πρόφρων ἐθέλοιμι ἐρύσσαι,

βέρεθρον) in Athen und ähnliche Verliese in Sparta und sonst.

14. τῆλε μάλ' κτ., eine Steigerung des Vorhergehenden, in dem Sinne: in die tiefste Tiefe des Tartaros, in den festverschlossenen Raum (15), wo die Titanen eingekerkert sind, vgl. 481. — βέρεθρον, μ 94 von der Tiefe der Höhle der Skylla.

15. σιδήρειαί und χάλκεος zur Bezeichnung des unlöslichen Verschlusses; wie der οὐδός, sind auch die umfassenden Mauern als χάλκεοι zu denken, vgl. η 86. 89. Die Kunst des wirklichen Lebens bot zum Vorbilde hölzerne Thore, die mit Eisen, und hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. Hesiod. Theog. 736 τὸν περὶ χάλκεον ἔρκος ἐλήλαται. 811 ἔνθα δὲ μαρμαίρεαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός.

16. Vgl. Hesiod. Theog. 720. Vergil. Aen. VI 577—579. Ἀίδεω hier als Ortsbezeichnung, abweichend vom gewöhnlichen Gebrauch.

17. γνώσεται' = γνώσεται. Folgerndes Asyndeton.

18. Vgl. A 302. εἰ δ' ἄγε mit folgendem Imperativ Plur., wie noch Z 376. I 167. — πειρήσασθε absolut, macht den Versuch, die Probe, in herausforderndem Tone gesprochen. — ἵνα εἰδέτε πάντες auf daß ihr 'es' gewahr werdet insgesamt, in drohendem Tone, wie A 185. Der Finalsatz enthält die bei Verwirklichung des Hauptgedankens un-

mittelbar sich ergebende Folge, welche sarkastisch als die Absicht des Handelnden dargestellt wird: zu A 515. B 359. Z 143. δ 710.

19. 20. ἐξ οὐρανόθεν: Kr. Di. 69, 17, 3. Das Hauptverbum wird nach dem Partic. κρεμάσαντες mit δέ angeknüpft, als ob ein erster Imperativ vorherginge; ähnlich μ 356. Dem folgenden Gleichnis, welches vom Spiel des Wettziehens nach beiden Seiten entlehnt ist (zu H 102), liegt die Voraussetzung zu Grunde, daß Zeus am Himmel da Stellung nimmt, wo das Seil angeknüpft ist, während die übrigen Götter auf dem Olymp verbleiben. Wie es für diese gilt den Zeus samt dem Himmel herabzuziehen, so für Zeus die Götter samt der Erde, worauf der Olymp ruht, emporzuziehen. Wenn Zeus zieht, so ist das vorher am Himmel befestigte obere Ende des Seiles in seiner Hand zu denken, während er das untere am Olymp befestigt (25).

20. Zweites Hemistich = Θ 341.

21. ἂν gedehnt vor φερούσασιν. — πεδίονδε, im Gegensatz zu οὐρανόθεν wie Ψ 189, zur Erde (als flache Scheibe gedacht), auf welcher der Olymp ruht. — Der Optativ mit ἂν in nahezu futurischem Sinne: zu A 301.

22. Ζῆνα statt ἐμέ mit Selbstgefühl: vgl. Θ 470, zu H 75. Erstes Hemistich = P 339. — κάμωιτε auch abmühtet, sc. ἐρύοντες.

23. ὅτε δὴ sobald mit dem Optativ der Vorstellung, temporal,



αὐτῇ κεν γαίῃ ἐρύσαιμ' αὐτῇ τε θαλάσῃ·  
 σειρὴν μὲν κεν ἔπειτα περὶ ῥίον Οὐλύμποιο 25  
 δησαίμην, τὰ δέ κ' αὐτε μετήορα πάντα γένοιτο.  
 τόσσον ἐγὼ πέρι τ' εἰμὶ θεῶν πέρι τ' εἰμ' ἀνθρώπων.“  
 [ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ  
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν.  
 ὥς δὲ δὴ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 30  
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὑπάτε κρειόντων,  
 εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὅ τοι σθένος οὐκ ἐπεικτιόν·  
 ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,  
 οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται.  
 ἀλλ' ἦ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', ὥς σὺ κελεύεις, 35  
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἥ τις ὀνήσει,

nicht konditional. — πρόφρων ἐθέλοιμι ernstlich entschlossen wäre. — ἐρύσαι ingressiver Aor., einen Zug thun, aber 21 u. 24 das Ergebnis: herabziehen und emporziehen.

24. αὐτῇ γαίῃ, sociativer Dativ mit αὐτός, eigentlich selb Erde (vgl. selbdritt) d. i. mitsamt der Erde. Kr. Di. 48, 15, 16; αὐτός anaphorisch mit Nachdruck wiederholt, wie I 542; beide Bestimmungen gehören zu dem zu ergänzenden Objekt 'euch'. — Mit diesen Worten wird der Erfolg seines Ziehens im Gegensatz zu 21f. vorweggenommen und dann erst 25 f. die Ausführung nachgebracht.

25. ἔπειτα dann, in dem Falle.

26. τὰ δέ mit πάντα faßt γαίῃ und θάλασσα mit allem was daran und darauf ist zusammen. — αὐτε hinwiederum.

27. πέρι mit εἰμὶ: zu A 258, ich bin überlegen. Das zweite Glied ist hinzugefügt, zum Ausdruck für ein verstärktes 'alle'. — Beachte in dieser Rede die wiederholte Anwendung der nachdrucksvollen Anaphora, wie hier von πέρι, so von πᾶς 5, 20, αὐτῇ 24, sowie in dem Schlußverse (27) die Gliederung und rhythmische Bewegung mit reimartigem Anklang.

28. Vgl. zu H 92. [Anhang.]

29 = I 431. 694. ἀγασσάμενοι: zu H 41, betroffen über die drohende Sprache. — κρατερῶς gewaltig d. i. drohend.

30. Vgl. zu H 94.

31 = α 45. 81. ω 473, immer im Munde der Athene. — κρειόντων zunächst der Götter, die mit κρείων oft bezeichnet werden, aber auch der sterblichen Herrscher.

32—37 = 463—468. Erstes Hemistich = Σ 197. εὖ bis ἴδμεν, Anerkennung der von dem Vordner gemachten Behauptung, vgl. T 421. ε 215, mit Beziehung auf ἵνα εἴδετε πάντες 18. — ὅ = ὅτι. — οὐκ ἐπεικτιόν unbegreiflich, unbezwinglich. Verschluss wie E 892.

33. ἀλλ' ἔμπης aber gleichwohl: dies Bewusstsein deiner Stärke kann uns nicht abhalten, Mitleid zu empfinden mit den Danaern.

34 = 354. δὴ nunmehr, nach der Erklärung des Zeus. — ἀναπλήσαντες hier: das volle Maß einer Sache erdulden, voll auf erdulden, vgl. O 132. ε 207. 302. κακὸν οἶτον ist als Inhaltsaccusativ mit ὀλλυσθαι verbunden Γ 417. — ὄλωνται Konjunktiv der Erwartung.

36. ἦ τις welcher immer, jeden der.

ὥς μὴ πάντες ὄλωνται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο.“

τὴν δ' ἐπιμειδῆσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὐ νύ τι θυμῷ 40  
 πρόφρονι μυθέομαι, ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι.“]

ὥς εἰπὼν ὑπ' ὄχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππῳ  
 ὦκυπέτα, χρυσέῃσιν ἐθείρησιν κομόωντε,  
 χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ, γέντο δ' ἱμάσθλην  
 χρυσείην ἐτύκτον, ἐοῦ δ' ἐπεβήσετο δίφρου.  
 μάστιξεν δ' ἐλάαν· τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην 45  
 μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.  
 Ἴδην δ' ἵκανε πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,  
 Γάργαραν· ἐνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.

37. ὀδυσσαμένοιο (Stamm ὀδυσ-) τεοῖο Genetiv. absol. in kausaler Bedeutung. τεοῖο nur hier und 468 für σεῖο oder σεῦ, eigentlich Genetiv des possessiven Pronomens τεόν.

38. Vgl. X 182. Δ 356. K 400. χ 371.

39. 40 = X 183. 184. οὐ νύ τι nicht etwa irgend, keineswegs etwa. — θυμῷ πρόφρονι, wie π 257. Ω 140, mit ernstlichem Willen, mit μυθέομαι: ich meine es nicht so ernstlich, wie ich rede, mit Bezug auf die Drohung 11ff. — Mit diesen Worten würde Zeus die ganze Schärfe seiner Drohrede abstumpfen, während doch sein Verfahren gegen Athene und Here 397 ff. zeigt, daß es ihm mit jener voller Ernst war und auch Athene 360 ff. von einer Milderung seiner ursprünglichen Drohung nichts weiß. Wegen dieses unerträglichen Widerspruchs wurden V. 28—40 von alten und neueren Kritikern verworfen. — ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι d. i. ich bleibe dir von Herzen wohlgeneigt.

41—44 = N 23—26. ὑπ' ὄχεσφι d. i. unter das Joch, das als Teil des Wagens gilt. — τιτύσκομαι in der Bedeutung sich anschnüren nur an diesen beiden Stellen, eigentlich sich bereiten vgl. Φ 342. χαλκόποδε, noch N 23 von Poseidons Rossen. [Anhang.]

43. χρυσόν, hier vom goldnen Panzer, anaphorisch gestellt zu χρυσέῃσιν 42, daher αὐτὸς an zweiter Stelle: vgl. χ 379. Die Stelle ist sicher aus N entlehnt: während dort Poseidon des Panzers bedarf, weil er sich selbst in den Kampf mischt, ist für Zeus kein Grund den Panzer anzulegen, weil er nur vom Ida aus der Schlacht zuschaut.

44. Zweites Hemistich = Ω 322.

45 = E 366. X 400. γ 484. 494. ο 192. Erstes Hemistich = ζ 82. ἐλάαν sc. ἵππους, um 'die Rosse' in Bewegung zu setzen.

46 = E 769.

47 = Ξ 283. O 151. πολυπίδακα: an der Nordseite entspringen viele stattliche Flüsse, besonders die M 17 f. aufgezählten. — μητέρα θηρῶν, vgl. I 479.

48 = Θ 363. Zweites Hemistich = Ψ 148. Γάργαραν vgl. Ξ 292 f., epezegetische Apposition zu Ἴδην nach Analogie der Zusammenstellung des Ganzen und des Teils in demselben Casus, wie Θ 363. ι 40. Ξ 228. 284. B 145. Ξ 154. Φ 495, Kr. Di. 57, 10, 1. Gargaros, der Centralstock des Gebirges, bis fast zu 1800 M. ansteigend, fällt gegen Süden überall ganz steil ab und gewährt einen Überblick über die ganze Troas. — βωμός τε θυήεις: vgl. X 170 f. [Anhang.]



ἐνθ' ἵππους ἔστησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
λύσας ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ἠέρα πούλυν ἔχευεν·  
αὐτὸς δ' ἐν κορυφῇσι καθέζετο κύδει γαίων,  
εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν.

οἱ δ' ἄρα δεῖπνον ἔλοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
ρίμφα κατὰ κλισίας, ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσσοντο.  
Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ὀπλίζοντο,  
πανρότεροι, μέμασαν δὲ καὶ ὥς ὑσμῖνι μάχεσθαι,  
χρηιοῖ ἀναγκαίῃ, πρό τε παίδων καὶ πρό γυναικῶν.  
πᾶσαι δ' ὠγύνντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσυτο λαός,  
πεξοί θ' ἱππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.

οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἕνα ξυνιόντες ἵκοντο,  
σὺν ῥ' ἔβαλον ρινούς, σὺν δ' ἔρχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν  
χαλκεοθωρήκων· ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι  
ἔπληντ' ἀλλήλησι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.  
ἐνθα δ' αἶμ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολὴ πέλεν ἀνδρῶν  
ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.

49. Erstes Hemistich = E 368.  
775. N 34. ἔστησε er liefs rasten.

50 = E 776, vgl. E 369. N 35.

51. καθ. κύδει γαίων = A 405.  
E 906. A 81, von Zeus hier und  
A 81: strahlend in Herrlichkeit,  
von der Erhabenheit und Majestät  
seiner Erscheinung. Beachte die  
Allitteration. [Anhang.]

52 = A 82. εἰσορόων, Partic.  
Präs.: zu H 61.

V. 53–77. Unentschiedener Kampf  
bis Mittag. Zeus' Wage und Zeichen.

53. ἄρα temporal eben. Es folgen  
die Beobachtungen, welche Zeus  
von seinem Sitz aus macht. δεῖπνον:  
zu B 381, obwohl H 476 erzählt war:  
παννύχιοι δαίνυντο.

54. κατὰ κλισίας in den einzelnen  
Lagerzelten umher, aber 55 ἀνὰ  
πτόλιν durch die Stadt hin. — ἀπὸ  
δ' αὐτοῦ, nämlich δεῖπνον: von  
ihm selbst aus d. i. temporal:  
unmittelbar danach.

55. Erstes Hemistich: zu A 56.  
ὀπλίζεσθαι sich waffnen, wie  
nur noch ω 495.

56. πανρότεροι an betonter Stelle,  
in geringerer Anzahl: zu B  
129. Anschluss des Gegensatzes  
μέμασαν δὲ im verbum finitum: zu  
H 212. — καὶ ὥς vel sic, weist auf  
πανρότεροι zurück. — ὑσμῖνι lokal-  
er Dativ. [Anhang.]

57. χρηιοῖ ἀναγκαίῃ kausal: ver-  
möge zwingender Not, von  
moralischer Nötigung, wie das Fol-  
gende zeigt. — πρό zum Schutze.

58. 59 = B 809. 810 (= ω 70).  
πᾶσαι prädikativ, ganz. — πύλαι  
das Thor, das Skäische.

60–65 = A 446–451. Das Aus-  
rücken der Achäer hat der Dichter  
zu berichten vergessen.

60. ξυνιόντες gegen einander  
rückend.

61. σὺν mit ἔβαλον d. i. richteten  
gegen einander.

62. ὀμφαλόεσσαι, zu H 259.

63. ἔπληντ' ἀλλήλησι, die Folge  
von σὺν—ἔβαλον 61.

64. πέλεν erhob sich, mit ab-  
lativ. Gen. ἀνδρῶν. — οἰμωγὴ—εὐ-  
χολὴ Weheruf—Siegesruf.

ὄφρα μὲν ἡὼς ἦν καὶ ἀέζετο ἱερὸν ἡμαρ,  
τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπιετο, πίπτε δὲ λαός·  
ἦμος δ' ἡέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκειν,  
καὶ τότε δὴ χρύσειά πατήρ ἐτίτανε τάλαντα,  
ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε τανηλεγέος θανάτοιο,  
Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·  
ἔλκε δὲ μέσσα λαβών· ῥέπε δ' αἶσιμον ἡμαρ Ἀχαιῶν.  
[αἱ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ  
ἔξέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄερόθεν.]  
αὐτὸς δ' ἐξ Ἰδης μεγάλ' ἔκτυπε, δαιόμενον δὲ

66 = ι 56. A 84. ὄφρα μὲν mit  
Asyndeton, weil diese Bestimmung  
innerhalb der vorher beschriebenen  
Situation bleibt, nicht ein neues  
Moment einführt. — ἡὼς ist hier  
der ganze erste Teil der Homerischen  
Tageseinteilung, vgl. Φ 111,  
genauer bestimmt durch καὶ ἀέζετο  
ἱερὸν ἡμαρ, also der ganze Morgen  
bis zum Mittag. — ἱερὸν ἡμαρ  
heilig, wie κνέφας A 194, weil  
der Wechsel von Tag und Nacht  
als Wirkung der göttlichen Macht  
empfunden wird. [Anhang.]

67 = A 85. O 319. Π 778. μάλα  
Verstärkung zu ἀμφοτέρων, wie  
sonst zu πάντες, durchaus von  
beiden Parteien; diese Bestimmung  
gehört zu beiden Gliedern des  
Satzes, welche durch die chiasmatische  
Stellung eng verbunden sind. Das  
Ganze bezeichnet einen unentschiedenen  
Kampf, wie ähnlich A 336f.  
M 287, Gegensatz P 631–633.

68. Vgl. Π 777. δ 400. ἀμφιβε-  
βήκει eigentlich: mit beiden Füßen  
beschritten hatte, in der Mitte des  
Himmels stand. [Anhang.]

69 = X 209. πατήρ = 245, ab-  
gekürzt aus πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν  
τε. — ἐτίτανε breitete aus d. i.  
legte die vorher zusammengelegten  
Teile der Wage auseinander. —  
τάλαντα: vgl. Π 658. T 223. Vergil.  
Aen. XII 725ff.

70 = X 210. κῆρε θανάτοιο, an  
der Parallelstelle passend von den  
Todeslosen des Hektor und Achilles,  
während es sich hier nicht um

völlige Vernichtung handelt. —  
τανηλεγέος: ταν(τείνω) und ἀλεγ-  
in ἀλεγείνός, sehr schmerzvoll.

71 = Γ 127. 131. 251.

72 = X 212. ἔλκε zog in die  
Höhe, um die Schalen frei schwe-  
ben zu lassen. — μέσσα prädikativ  
auf τάλαντα bezogen: in der Mitte.  
— αἶσιμον ἡμαρ der Schicksals-  
tag, der Tag des Verhängnisses,  
in X vom Tode, hier nur von der  
Niederlage, kurz für: das diese be-  
zeichnende Los. — Übrigens er-  
forscht Zeus mit diesem Akt des  
Wägens nicht den Willen einer  
über ihm stehenden Schicksals-  
macht: vielmehr ist das Ganze nur  
ein plastisches Bild zur Bezeich-  
nung seiner eigenen Entschliessung  
(vgl. Π 658. T 223), nunmehr eine  
Entscheidung herbeizuführen; hier  
freilich weniger passend als in X,  
weil der Kampf nach der Wägung  
noch lange unentschieden schwankt.

73. 74. αἱ μὲν die einen; statt  
αἱ δὲ folgt 74 sogleich der persön-  
liche Gegensatz in Τρώων δέ. —  
κῆρες im Plural bezeichnet die  
Todeslose der einzelnen Achäer u.  
Troer, während vorher das Gesamt-  
schicksal beider Völker im Dual  
zusammengefasst, also das des ein-  
zelnen im Singular gedacht war. —  
ἔξέσθην, der Dual nach dem Plural  
κῆρες ohne Analogie.

75. αὐτὸς δὲ er selbst, im  
Gegensatz zu der durch die Wage  
gegebenen Entscheidung. — μεγάλ'  
ἐκτυπε, wie P 595. φ 413.



ἦκε σέλας μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν· οἱ δὲ ἰδόντες  
θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν.

ἐνθ' οὐτ' Ἰδομενεὺς τλῇ μίμνειν οὐτ' Ἀγαμέμνων,  
οὔτε δὴ Αἴαντες μενέτην, θεράποντες Ἀρης·  
Νέστωρ οἷος ἔμιμνε Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,  
οὐ τι ἐκὼν, ἀλλ' ἵππος εἰείρετο, τὸν βάλεν ἰφ  
δίος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο,  
ἄκρην κακὴν κορυφὴν, ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵππων  
κρανίῳ ἐμπεφύασι, μάλιστα δὲ καίριόν ἐστιν.  
ἀλγίστας δ' ἀνέπαλτο, βέλος δ' εἰς ἐγκέφαλον δῦ,  
σὺν δ' ἵππους ἐτάραξε κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ.  
ὄφρ' ὁ γέρων ἵπποιο παρηγορίας ἀπέταμνεν  
φασγάνῳ αἰσῶν, τόφρ' Ἑκτορος ὠκέες ἵπποι  
ἦλθον ἀν' ἰωχμὸν θρασὺν ἠνίοχον φορέοντες

76. σέλας Strahl, vom Blitz  
nur hier. — μετὰ λαὸν mitten hin-  
ein in das Heer: zu E 573.

77. θάμβησαν sie erschrecken.  
— πάντας bis εἶλεν = χ 42, vgl.  
ω 450.

V. 78—172. Flucht der Achäer.  
Nestor und Diomedes im Kampf  
mit Hektor.

78. τλῇ gewann den Mut.

79. δὴ Αἴαντες, der Plural nach  
δύο, wie 290, zu Γ 116.

80. οὔρος Ἀχ., wie A 840. O 370.  
659. γ 411, der Hort der Achäer,  
stets von Nestor wegen seiner ein-  
sichtsvollen Sorge um das Wohl  
der Achäer.

81. οὐ τι ἐκὼν, wie δ 377. χ 351.  
— ἀλλ': statt eines untergeordneten  
Kausalsatzes folgt die begründende  
Thatsache in selbständigem Satze:  
zu Γ 45. — ἵππος, wie erst 87  
παρηγορίας zeigt, ein παρήγορος, ein  
an eines der Jochpferde oder an  
das Joch selbst angekoppeltes Bei-  
pferd, welches, ohne zu ziehen,  
neben dem Zweigespann herläuft,  
um im Notfall für ein gefallenes  
eingespannt zu werden. — εἰείρετο  
wurde erschöpft, infolge der  
Verwundung.

82. Vgl. zu H 355.

83. πρῶται die vordersten. —  
ἵππων, der Plural zur Bezeichnung

der Gattung, mit τρίχες = Rofs-  
mähen.

84. ἐμπεφύασι eingewachsen  
sind d. i. stehen auf. — Zweites  
Hemistich = 326. [Anhang.]

85. ἀλγίστας, Partic. Aor. vom  
Eintritt des Affekts: von Schmerz  
ergriffen. — βέλος bis δῦ be-  
gründend.

86. σὺν zu ἐτάραξε, wie A 579.  
— ἵππους, das Zweigespann unter  
dem Joch. — κυλινδόμενος περὶ  
χαλκῷ, vgl. Ψ 30. μ 395. λ 424,  
auch N 441. 570. Φ 577, indem  
es sich hin- und herwälzte  
um den ehernen Pfeil herum,  
der ihm im Kopfe steckte, also:  
mit dem ehernen Pfeile im Kopfe.

87. ὄφρα mit Asyndeton: zu 66.  
— ἀπέταμνεν Imperfekt: beschäf-  
tigt war abzuheben. Zur Sache  
Π 473f. [Anhang.]

88. φασγάνῳ αἰσῶν: vgl. A 484  
und zu E 81, der Dativ als Socia-  
tivus, das Partic. Präs. iterativ:  
hin und her springend.

89. ἀν' ἰωχμὸν nur hier und 158,  
durch die Verfolgung hin d. i.  
durch das Getümmel der Verfol-  
gung. — θρασὺν, ein gerade dem  
Hektor vorzugsweise (7 Mal) bei-  
gelegtes Attribut, während es von  
keinem andern hervorragenden  
Helden gebraucht wird. — ἠνίοχον

Ἑκτορα. καὶ νῦν κεν ἐνθ' ὁ γέρων ἀπὸ θυμὸν ὕλεσεν, 90  
εἰ μὴ ἄρ' ὅξυ νόησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.

σμερδαλέον δ' ἐβόησεν ἐποτρύνων Ὀδυσῆα·  
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
πῇ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλὼν, κακὸς ὥς ἐν οὐμῶν;  
μή τις τοι φεύγοντι μεταφρένω ἐν δόρῳ πῆξῃ. 95  
ἀλλὰ μὲν, ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἄγριον ἄνδρα.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἐσάκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
ἀλλὰ παρήϊξεν κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.

Τυδείδης δ' αὐτὸς περ ἐὼν προμάχοισιν ἐμίχθη,  
στῇ δὲ πρόσθ' ἵππων Νηληιάδαο γέροντος 100  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ὦ γέρον, ἦ μάλα δὴ σε νέοι τείρουσι μαχηταί,  
σῇ δὲ βίῃ λέλνται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάξει·

wie T 401, nicht im eigentlichen  
Sinne, da Eniopeus 120f. die Zügel  
führt, sondern vom Wagenkäm-  
pfer (παραιβάτης), der in beson-  
dern Fällen auch als ἠνίοχος fun-  
giert (zu E 231). [Anhang.]

90. Ἑκτορα an betonter Stelle. —  
καὶ νῦν κεν: zu H 273.

91. εἰ μὴ bis νόησε: zu Γ 374.  
ἄρα eben, gerade in temporalem  
Sinne. — ὅξυ Acc. des innern Ob-  
jekts, mit scharfem Blick.

92. Erstes Hemistich = Φ 305.  
ω 537. Diomedes wendet sich  
gerade an Odysseus, weil die Ke-  
phallen links von den Argivern  
stehen: zu A 365. [Anhang.]

93 = B 172. A 358. I 308. 624.  
K 144. Ψ 723 und in der Od.

94. πῇ wohin, eine Frage des  
Unwillens: vgl. Θ 413. Π 422. —  
μετὰ zu βαλὼν. — κακὸς ὥς ἐν  
οὐμῶν wie ein Feigling im  
Haufen, der sich von der Menge  
mit fortreißen läßt, vgl. λ 514f.

95. Vgl. X 283. Zweites Hemist.  
= E 40. Θ 258. A 447. μή war-  
nend: daß nur nicht. — φεύ-  
γοντι nach φεύγεις wiederholt:  
auf (dieser) deiner Flucht: zu  
H 186.

96. ἀπώσομεν, vgl. Θ 206. Dem  
Ausdruck liegt das Bild einer er-  
drückenden Last zu Grunde, vgl.

M 414, zu H 343. M 276, und das  
Attribut ὄβριμος.

97. ἐσάκουσε, nur hier: hörte  
hin, schenkte Gehör. πολύτλας  
δῖος Ὀδυσσεύς = I 676. K 248.  
Ψ 729. 778 und in der Od. [An-  
hang.]

98. Erstes Hemistich = E 690,  
zweites = X 465. Ω 336.

99. αὐτὸς περ ἐὼν obwohl er  
nur er selbst, auf sich beschränkt,  
allein war: vgl. N 729. ο 311.  
ψ 171. ξ 8. 450. Kr. Di. 51, 6, 3.  
αὐτὸς hat aber seinen Gegensatz  
nur in Odysseus, denn sein Wagen-  
lenker Sthenelos hielt in der Nähe,  
vgl. 114. — προμάχοισιν ἐμίχθη  
= E 134. N 642. O 450; hier frei-  
lich konnte von Vorkämpfern der  
Achäer kaum mehr die Rede sein,  
da außer Nestor die Helden ge-  
flohen waren. [Anhang.]

101. [Anhang.]

102. ἦ μάλα δὴ traun wahr-  
haftig ja.

103. σῇ anaphorisch zu σέ 102  
vorangestellt, bis λέλνται eine para-  
taktische Bestimmung, welche σέ  
im Gegensatz zu νέοι näher be-  
stimmt: zu A 61. — λέλνται Per-  
fekt des Zustandes, ist gebro-  
chen. — χαλεπὸν δέ begründend.  
— γῆρας ὀπάξει = A 321, vgl.  
ἐπείγει Ψ 623, bedrängt, wie ein



ἡπεδανὸς δέ νύ τοι θεράπων, βραδέες δέ τοι ἵπποι  
 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσας, ὄφρα ἴδῃαι, 105  
 οἷοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο  
 κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διωκόμεν ἡδὲ φέβεσθαι,  
 οὓς ποτ' ἀπ' Αἰνείαν ἐλόμην, μῆστωρα φόβοιο.  
 τούτω μὲν θεράποντε κομείτων, τώδε δὲ νῦν  
 Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοις ἰθύνομεν, ὄφρα καὶ Ἐκτωρ 110  
 εἴσεται, εἰ καὶ ἐμὸν δόρυ μαίνεται ἐν παλάμῃσιν.  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ.  
 Νεστορέας μὲν ἔπειθ' ἵππους θεράποντε κομείτην,  
 ἰφθίμος Σθένελός τε καὶ Εὐρυμέδων ἀραπήνωρ·  
 τῶ δ' εἰς ἀμφοτέρω Διομήδεος ἄρματα βήτην. 115  
 Νέστωρ δ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' ἡνία σιγαλόεντα,  
 μάστιξεν δ' ἵππους· τάχα δ' Ἐκτορος ἄρχι γένοντο.  
 τοῦ δ' ἰθὺς μεμαῶτος ἀκόντισε Τυδέος υἱός·

lästiger Feind, der dem Verfolgten immer auf der Ferse sitzt (vgl. © 341). [Anhang.]

104. ἡπεδανός nur hier und © 311. — θεράπων Wagenlenker. — νύ wohl, opinor. Die dadurch angedeutete Vermutung bereitet die folgende Aufforderung vor. Auffallend ist, daß Diomedes die Verwundung des Beipferdes nicht erwähnt, welche den Nestor in seine gefährliche Lage brachte. — βραδέες: vgl. Ψ 309f.

105—107 = E 221—223.

106. Τρώιοι ἵπποι die Rosse des Tros.

107. ἐνθα καὶ ἐνθα hin und her, vorwärts und rückwärts.

108. ποτὶ einmal, ohne Rücksicht auf nahe oder ferne Zeit: hier 3 Tage vorher (E 257ff.), ζ 290 sogar von demselben Tage. Vgl. Ξ 45. Ψ 291. — ἀπό zu ἐλόμην mit doppeltem Acc. Zu Kr. Di. 47, 13, 8 (11). — μῆστωρα φόβοιο: zu Z 97, den Erreger der Flucht.

109. τούτω vom Standpunkt des Redenden die ihm ferner stehenden, die des Nestor, τώδε die ihm näheren d. i. meine. — θεράποντε, die 114 genannten beiderseitigen

Wagenlenker. — κομέω in der Ilias nur hier und 113.

110. Erstes Hemistich: zu Δ 352. — ἰθύνομεν Konjunktiv. — ὄφρα bis εἴσεται = Π 242f. καὶ Ἐκτωρ auch Hektor, wie andere es genugsam erfahren haben.

111. εἴσεται gewahr werde, erfahre, Futurum nach ὄφρα: Kr. Di. 54, 8, 6. — εἰ ob. — καὶ ἐμὸν, nicht bloß sein Speer. — μαίνεται (Indikat. Präs. in allgemeinem Sinne) ἐν παλάμῃσιν, vgl. Π 74f. 244f., zu Δ 126.

112. Vgl. zu H 43.

114. Erstes Hemistich = Ψ 511. Εὐρυμέδων, der Wagenlenker des Nestor: zu Δ 228.

115. εἰς durch ἀμφοτέρω von Διομήδεος ἄρμ. getrennt: zu E 219. Kr. Di. 63, 5, 5. [Anhang.]

116. ἐν χεῖρεσσι bei λάβε, wie bei τιθέναι. — λάβε, wohl von dem Knopf an der Brüstung des Wagens, wo dieselben befestigt zu werden pflegten, vgl. E 322. Zweites Hemistich = E 328.

117. Erstes Hemistich = E 768. K 530. Δ 519, zweites: vgl. Ψ 447.

118. τοῦ abhängig von ἀκόντισε, dazu ἰθὺς μεμαῶτος, vgl. Δ 95. T 386. X 243. 284, wie er gerade auf sie einstürmte.

καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν, ὁ δ' ἡνίοχον θεράποντα.  
 υἱὸν ὑπερθύμου Θηβαίου Ἥνιοπῆα, 120  
 ἵππων ἡνί' ἔχοντα βάλε στῆθος παρὰ μαζόν.  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
 ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθις λύθη ψυχὴ τε μένος τε.  
 Ἐκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἡνιόχοιο·  
 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε, καὶ ἀχνύμενός περ ἑταίρου, 125  
 κείσθαι, ὁ δ' ἡνίοχον μέθεπε θρασύν. οὐδ' ἄρ' ἐτι δὴν  
 ἵππῳ δυνέσθην σημάντορος· αἶψα γὰρ εὗρεν  
 Ἴφιτίδην Ἀρχεπτόλεμον θρασύν, ὃν ῥα τόθ' ἵππων  
 ὠκυπόδων ἐπέβησε, δίδου δέ οἱ ἡνία χερσίν.  
 ἐνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο 130  
 καὶ νύ κε σήκασθεν κατὰ Ἴλιον ἡύτε ἄρνες,

119 = © 302. Φ 171. ὁ δὲ hebt die Identität des Subjekts in beiden Sätzen hervor, deren Handlungen koincident sind: vgl. 126. — ἡνίοχον adjektivisch bei θεράποντα: zu E 580. [Anhang.]

120. Vgl. E 77. Ἥνιοπῆα, nur hier erwähnt.

121. Erstes Hemist. = Π 739. ἡνί' ἔχοντα: während er die Zügel handhabte. — Zweites Hem. = 313, zu Δ 480.

122—125 = 314—317.

122 = O 452. οἱ vor ἵπποι = οἱ.

123 = E 296. ψυχὴ τε μένος τε Atem und Lebenskraft.

124. Vgl. P 83. πύκασε bedeckte dicht, umdüsterte, umflorte, vgl. τ 516 und P 591 τὸν δ' ἄχος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα: die Leidenschaft wird wie eine Wolke gedacht, welche sich um die φρένες legt, und die Wirkung davon in entsprechender Weise, wie die auf den äußern Sinn des Auges: vgl. Ξ 316 mit 294. — ἡνιόχοιο objektiver Genetiv zu ἄχος.

125. Erstes Hemistich = 317. Δ 323, zweites = © 317. O 651. P 459.

126. ὁ δέ: zu 119. — μέθεπε = μέθεπε ἵππους E 329, fuhr nach d. i. um aufzusuchen. — οὐδ' ἄρ' und denn auch nicht, entsprechend seinem Bemühen. —

ἐτι mit langer Endsilbe vor δ(φ)ήν. [Anhang.]

127. σημάντωρ vom Wagenlenker nur hier.

128. Ἀρχεπτόλεμον nur in diesem Gesange erwähnt: vgl. 312. — ὃν ῥα welchen er denn. — ἵππων vom bespannten Wagen, trotz ὠκυπόδων: zu H 15.

129. δίδου δέ Imperf.: bot dar, reichte. in chiasmischer Stellung zu ἐπέβησε unter Aufgabe der relativen Konstruktion, weil damit ein Nebenumstand angeschlossen wird (wie: indem). — χερσίν Lokativ des Ziels: in die Hände.

130 = Δ 310. Die Verwendung des Verses ist hier vom Standpunkt des griechischen Sängers aus befremdend. — λοιγὸς ἔην, das Imperfekt mit κέ als Irrealis der Vergangenheit zur Beschreibung der Lage: es wäre alles verloren gewesen; dann Aoriste vom Eintritt einzelner Handlungen: zu H 273. — ἀμήχανα ἔργα, gegen die man nichts ausrichten kann, heillose Dinge d. i. das Schlimmste, Ärgste, vgl. Δ 513. [Anhang.]

131. σήκασθεν nur hier. — ἡύτε ἄρνες zur Bezeichnung der völligen Willenlosigkeit. — Wie nach der allgemeinen Flucht der Achäer die Lage der Troer durch den einzigen Erfolg des Diomedes 119—121 eine so verzweifelte werden konnte, zu-



εἰ μὴ ἄρ' ὅξυν νόησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.  
 βροντήσας δ' ἄρα δεινὸν ἀφῆκ' ἀργήτα κεραυνόν,  
 καὶ δὲ πρόσθ' ἵππων Διομήδεος ἦκε χαμᾶζε·  
 δεινὴ δὲ φλόξ ὤρτο θεείου καιομένοιο, 135  
 τῷ δ' ἵππῳ δείσαντε καταπτῆτην ὑπ' ὄχεσφιν.  
 Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἠνία σιγαλόεντα·  
 δεῖσε δ' ὃ γ' ἐν θυμῷ, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·  
 „Τυδεΐδη, ἄγε δὴ αὐτε φόβονδ' ἔχε μώνυχας ἵππους.  
 ἦ οὐ γινώσκεις, ὅ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἔπετ' ἀλκή; 140  
 νῦν μὲν γὰρ τούτῳ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάξει,  
 σήμερον· ὅστερον αὐτε καὶ ἡμῖν, αἳ κ' ἐθέλῃσιν,  
 δώσει· ἀνὴρ δὲ κεν οὐ τι Διὸς νόον εἰρύσσαιτο,  
 οὐδὲ μάλ' ἰφθιμος, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐστιν.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης· 145

mal Hektor schon für den gefallenen Wagenlenker Ersatz gefunden hatte, ist ganz unbegreiflich.

132. Vgl. zu 91.

133. ἄρα mit kurzem Endvokal vor δ(φ)εινός, wie δέ O 626. — δεινόν zu βροντήσας, wie T 56. — ἀργήτα κεραυνόν, im Dativ Verschluss der Od.

134. καὶ mit ἦκε (ἔημι) liefs herabfahren.

135. θεείου καιομένοιο ablativ. Genetiv: von dem brennenden Schwefel, da der Blitz einen Schwefelgeruch zu verbreiten schien: vgl. Ξ 415.

136. καταπτῆτην, zu καταπτῆσσω, Aor. II nach der Konjugation auf μι: vgl. πεπτηώς. — ὑπ' ὄχεσφιν: zu 41.

137. Vgl. A 128.

138. ἐν θυμῷ bei δεῖσε erschrak, wie noch Ω 672. π 331, sonst θυμῷ. [Anhang.]

139. δὴ αὐτε doch wieder, im Gegensatz zu dem bisherigen Vordringen. — ἔχε bis ἵππους = A 513, richte, lenke. Dafs Nestor diese Aufforderung an Diomedes richtet, ist unbegreiflich, da Nestor bisher die Rosse lenkte und auch 157 es ist, der den hier gegebenen Rat ausführt; dieser Widerspruch wäre nur durch die Voraussetzung zu

lösen, dafs Diomedes, als dem Nestor die Zügel entfielen 137, sie an sich genommen, dann aber während der Unterredung 139—156 sie dem Nestor wieder übergeben habe. [Anhang.]

140. ἦ οὐ: zu I 339. — ὃ = ὅτι. — ἐκ Διὸς von Zeus her, nach Zeus' Willen, ἔπεται begleitet, zur Seite steht, = Ζεὺς ἀλκὴν οὐκ ὀπάξει vgl. 141, doch ist in dieser Wendung ἀλκή sinnlich belebt gedacht. Zu ἔπεσθαι vgl. A 415. I 513, und zum ganzen Gedanken O 490 ff. und zu H 26.

141. Zweites Hemistich = Φ 570, auch P 566. τ 161.

142. σήμερον· ὅστερον: zu H 30, hier ist nach νῦν die genauere Bestimmung σήμερον hinzugefügt, um in Form des Gegensatzes eine tröstliche Aussicht für die Zukunft anzuschließen, die eigentlich nicht in den Zusammenhang der vorhergehenden Worte gehört. Dieser wird erst aufgenommen in ἀνὴρ δέ.

143. ἀνὴρ d. i. ein Sterblicher. — Διὸς νόον εἰρύσσαιτο mit κέν, potentialer Optativ, könnte hemmen den Willen des Zeus d. i. gegen denselben ankämpfen.

144. Zweites Hemistich = 211. οὐδέ ne quidem. — ἐπεὶ ἦ da ja.

145. Vgl. K 60. o 67.

„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες·  
 ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει·  
 Ἐκτωρ γάρ ποτε φήσει ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων·  
 „Τυδεΐδης ὑπ' ἐμεῖο φοβούμενος ἵκετο νῆας.“  
 ὣς ποτ' ἀπειλήσει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών.“ 150  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερόνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „ὦ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος, οἷον ἔειπες.  
 εἴ περ γὰρ σ' Ἐκτωρ γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φήσει,  
 ἀλλ' οὐ πείσονται Τρῶες καὶ Δαρδανίῳνες  
 καὶ Τρώων ἄλλοχοι μεγαθύμων ἀσπιστάων, 155  
 τάων ἐν κονίησι βάλες θαλεροὺς παρακοίτας.“  
 ὣς ἄρα φωνήσας φύγαδ' ἔτραπε μώνυχας ἵππους  
 αὐτὶς ἀν' ἰωχμόν· ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἐκτωρ  
 ἡχῇ θεσπεσίῃ βέλεα στινόεντα χέοντο.  
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ· 160  
 „Τυδεΐδη, πέρι μὲν σε τίον Δαναοὶ ταχύπῳλοι  
 ἔδρη τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείους δεπάεσσιν·

146 = A 286. Ω 379. ναὶ δὴ ja wirklich.

147 = σ 274. O 208. II 52. τόδε weist auf das Folgende, das hier mit erläuterndem γάρ angeschlossen ist, wie v 42. φ 73. 231, während sonst nach diesem Formelverse entweder Asyndeton oder ausführendes ὀπότε folgt.

148. Das Fut. φήσει nur hier und 153. — ἐνὶ Τρ. ἀγορεύων d. i. in offener Versammlung.

149. φοβούμενος, Particip. Präs. von dem dauernden Zustande, mit dem abschließenden Aor. ἵκετο νῆας eine anschauliche Umschreibung für: wurde bis zu den Schiffen gejagt.

150 = A 182. τότε — χθών, Sinn: die Schande könnte ich nicht überleben.

151 = A 317. [Anhang.]

152 = A 370 + H 455.

153. εἴ περ wenn wirklich, wie du sagst, mit Indikat. Fut. wie K 115. — Ἐκτωρ durch γέ betont mit Bezug auf den im Nachsatz mit ἀλλὰ folgenden Gegensatz, vgl. A 81 f. A 261 f. M 245 f. T 164 f.

Homers Ilias. I. 3. 4. Aufl.

— κακὸν καὶ ἀνάλκιδα feige und schwach, wie γ 375. Ξ 126.

154. ἀλλὰ: zu A 82. Chiastische Stellung der Hauptsatzteile in Vorder- und Nachsatz. — πείσονται werden 'ihm' Glauben schenken. — Δαρδανίῳνες: zu H 414.

155. Zweites Hem. = E 577.

156. θαλεροὺς παρακοίτας = Z 430. θαλεροὺς wegen βάλες bedeutungsvolles Attribut.

157. Subjekt Nestor: zu 139.

158. ἀν' ἰωχμόν: zu 89. — ἐπὶ δέ Adverb.: hinterdrein, den Fliehenden nach. Zweites Hemist. = O 589.

159 = O 590. χέοντο: die Metapher zur Versinnlichung der zahlreichen, dicht hinter einander geworfenen Speere, vgl. M 158 f. und ἰοχάια, wir: sandten einen Hagel von Geschossen ihnen nach.

160. Erstes Hem. = E 101. 283. τῷ δ' ἐπὶ kausal: über ihn, Diomedes.

161. Vgl. A 257. πέρι überaus, vor andern. — πέρι μὲν — νῦν δέ parataktischer Vergleichungssatz (wie — so).

162 = M 311. ἔδρη durch Ehrensitz, κρέασιν Fleischpor-



νῦν δέ σ' ἀτιμήσουσι· γυναικὸς ἄρ' ἀντὶ τέτυξο.  
ἔρρε, κακὴ γλήνη, ἐπεὶ οὐκ εἷξαντος ἐμεῖο  
πύργων ἡμετέρων ἐπιβήσεται οὐδὲ γυναικας 165  
ἄξεις ἐν νήεσσι· πάρος τοι δαίμονα δώσω.“

ὥς φάτο, Τυδεΐδης δὲ διάνδιχα μερμήριζεν  
ἵππους τε στρέψαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι.  
τρὶς μὲν μερμήριξε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
τρὶς δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων κτύπε μητίετα Ζεὺς 170  
σῆμα τιθεὶς Τρώεσσι, μάχης ἑτεράλκεια νίκην.  
Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἄσας·  
„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,  
ἄνδρες ἔσθε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς·  
γινώσκω δ', ὅτι μοι πρόφρων κατένευσε Κρονίων 175

tionen, vgl. H 321, πλείους δεπάζουσιν: vgl. Δ 262.

163. ἄρα ja, wie ich jetzt erkenne. Das imperfektische τέτυξο warst mit Bezug auf die frühere irrige Ansicht: vgl. ν 209. π 420. M 164. Π 33. — ἀντὶ eigentlich an Stelle, dann zum Ausdruck der gegenüberstellenden Wertvergleichung, mit γυναικός: einem Weibe gleich, vgl. I 116. Φ 75. θ 546.

164. ἔρρε, wie κ 72. 75. X 498. Ψ 440, zu 239, fahre nur hin, in feiger Flucht, d. i. recht, daß du fliehst. Folgerndes Asyndeton. — κακὴ γλήνη feiges Püppchen, ein höhrender Ausdruck, der hier durch γυναικὸς ἀντὶ veranlaßt ist. — ἐπεὶ οὐκ: die Negation gehört zum ganzen Gedanken, in welchem aber die in dem Genetiv. absol. εἷξαντος ἐμεῖο enthaltene Vorbedingung das Hauptgewicht hat: denn nicht werde ich weichen, daß du . . . könntest. [Anhang.]

165. πύργων: zu H 338.

166. Erstes Hem. vgl. Δ 239. Π 832. πάρος vorher, ehe das geschehen könnte, annähernd vielmehr: zu A 29. λ 453. δαίμονα δώσω, nur hier, vgl. I 571 θάνατον διδόναι, prägnant für κακὴν δαίμονος αἴσαν (λ 61), das von einer feindlichen Gottheit verhängte Todesgeschick.

167 = N 455. Zweites Hemistich = A 189. διάνδιχα nach zwei Seiten, daher zweifelnd. — μερμήριζεν ersann darauf.

168. στρέψαι, Infinitiv nach μερμήριζω, wie κ 152. 440. ω 236, aber hier nach διάνδιχα unerhört, welches vielmehr eine indirekte Doppelfrage erwarten läßt, wie A 189. N 455. — ἐναντίβιον μαχέσασθαι: zu Θ 255.

169. 170. Vgl. ν 10 und E 671. Ausführendes Asyndeton. — τρὶς δὲ nach τρὶς μὲν Anaphora, in dem Sinne: aber jedesmal. — Versschluß = O 377.

171. σῆμα τιθεὶς, vgl. B 353. φ 413, zu I 236. — μάχης ἑτεράλκεια νίκην, zu H 26, Apposition des Inhalts zu σῆμα.

V. 172—212. Hektors drohende Reden nach Diomedes' Flucht. Heres vergeblicher Versuch Poseidon zum Widerstand gegen Zeus zu bewegen.

172—174 = A 285—287. O 485—487. P 183—185.

172 = Z 110. O 346. Vgl. zu Z 66.

173 = N 150. Λύκιοι, als Hauptvertreter der Bundesgenossen genannt. — Δάρδανοι: zu B 819. ἀγχιμαχηταί: zu B 604.

174. Vgl. zu Z 112.

175. γινώσκω δὲ begründend. — πρόφρων immer prädikativ auf das Subjekt bezogen, geneigt, gnädig.

νίκην καὶ μέγα κῆδος, ἀτὰρ Δαναοῖσιν γε πῆμα·  
νήπιοι, οἳ ἄρα δὴ τάδε τείχεα μηχανόωντο  
ἀβλήχρ' οὐδενόσωρα· τὰ δ' οὐ μένος ἄμὸν ἐρύξει·  
ἵπποι δὲ θέα τάφρουν ὑπερθορέονται ὀρυκτὴν.  
ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι γένωμαι, 180  
μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς δηίοιο γενέσθω,  
ὥς πυρὶ νῆας ἐνιπρήσω, κτείνω δὲ καὶ αὐτοὺς  
[Ἀργεῖους παρὰ νηυσὶν ἀνυζομένους ὑπὸ καπνοῦ].“

ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·  
„[Ξάνθε τε καὶ σύ, Πόδαργε, καὶ Αἰθων Λάμπε τε δῖε,] 185  
νῦν μοι τὴν κομιδὴν ἀποτίνετον, ἣν μάλα πολλὴν  
Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,  
ὕμιν παρ' προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν

— κατένευσε Aorist, nicht bloß von dem eben erfolgten Donner (170), sondern auch von den frühern Zeichen.

177. 178. νήπιοι als Ausruf: die Thoren. — ἄρα δὴ ja nunmehr. — τείχεα, der Plural wie πύργοι, zu H 338, von der Mauer mit Türmen. — μηχανόωντο mühsam bauten, mit besonderer Anstrengung und Kunst; um so überraschender die folgenden prädikativen Bestimmungen zum Objekt, die proleptisch die der Erwartung der Achäer entgegengesetzte Wirkung aussprechen, ἀβλήχρ' schwach, οὐδενόσωρα (nur hier) keiner Beachtung wert. Zu dieser Prahlerei vgl. Poseidons Urteil H 451. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der von den Achäern beabsichtigten Wirkung: mit nichten. [Anhang.]

180. ὅτε wann, sobald, nicht εἰ wenn, weil er daran nicht zweifelt.

181. μνημοσύνη γενέσθω, Umschreibung für das Passiv, zu H 409, vgl. P 670 τίς μνησάσθω. Über τίς zu H 156. Θ 521. Sinn: dann Sorge jeder eifrig für Feuer. — δηίοιο in ursprünglicher Bedeutung, von δαίω, flammend.

182. Vgl. Ξ 47.

183. Dieser in den besten Handschriften fehlende Vers, nach I 243 gebildet, um αὐτοὺς zu vervollstän-

digen, schwächt nur die Kraft der vorhergehenden Drohung ab.

184 = Ψ 442. Erstes Hem. = P 456.

185. Vier von der Farbe entlehnte Rossenamen, je zwei zu einem Paar verbunden: Ξάνθε Falbe oder Isabelle und Πόδαργε Weisfuß (also sonst wohl schwarz, = Rappe), Αἰθων Brandfuchs und Λάμπε Schimmel. — Die von Aristarch ausgesprochene Verwerfung des Verses gründet sich darauf, daß die Heroen keine Viergespanne gebrauchen, alle diese Rossenamen entlehnt sind aus T 400. Ψ 295. ψ 246 und die folgenden Duale der Verba ἀποτίνετον u. s. w. ungezwungen nur von einem Rossepaare verstanden werden. Wäre der Vers ursprünglich, so wären zwei Jochpferde und zwei Beispferde anzunehmen. [Anhang.]

186. τὴν jene, weist auf den folgenden Relativsatz hin. — ἣν μάλα πολλὴν welche in sehr reichem Maße läßt ein Verbum wie κόμισσε oder παρείχε erwarten, statt dessen folgt anakoluthisch sofort die besondere Ausführung πυρὸν (παρ-) ἔθηκεν.

187 = Z 395, ehrende Bezeichnung für: meine Gattin.

188. παρ' zu ἔθηκεν. — προτέροισι prädikativ zu ὕμιν.



[οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι,]  
 ἢ ἐμοί, ὅς περ οἱ θαλερὸς πόσις εὖχομαι εἶναι. 190  
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδεται, ὅφρα λάβωμεν  
 ἀσπίδα Νεστορέην, τῆς νῦν κλέος οὐρανὸν ἵκει  
 πᾶσαν χρυσεῖην ἔμεναι, κανόνας τε καὶ αὐτήν,  
 αὐτὰρ ἀπ' ὧμοιιν Διομήδεος ἱπποδάμοιο  
 δαιδάλεον θώρηκα, τὸν Ἥφαιστος κάμε τεύχων. 195  
 εἰ τούτω κε λάβοιμεν, ἐλποίμην κεν Ἀχαιοὺς  
 αὐτονοχὶ νηῶν ἐπιβησέμεν ὠκείων.

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, νεμέσθη δὲ πότνια Ἥρη,  
 σείσατο δ' εἰνὶ θρόνῳ, ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὀλύμπον.  
 καὶ ὅα Ποσειδάωνα μέγαν θεὸν ἀντίον ἤνδα. 200

189. ἐγκεράσασα: in die Krippe.  
 — Zweites Hemistich: zu Δ 263.  
 Der Vers wurde von den Alten  
 teils wegen des Inhalts verworfen,  
 teils weil das mit τὲ angeschlossene  
 Participium sich nicht in die vor-  
 hergehende Konstruktion fügt.

190. ἢ bezieht sich auf προτέρωσι  
 188. Als Objekt ist bei ἐμοί zu  
 denken οἶτον. — ὅς περ welcher  
 doch.

191 = Ψ 414. Vgl. M 412. ἐφορ-  
 μάτων eilt nach, dem flüchtigen  
 Feinde. — σπεύδεται sputet euch.

192. νῦν nicht von der unmittel-  
 baren nächsten Gegenwart, sondern  
 allgemeiner, wie θ 74 τότε. Vers-  
 schlufs = ι 20.

193. πᾶσαν prädikativ, bezogen  
 auf das aus τῆς 192 zu entnehmende  
 Subjekt des Accusativs c. Inf., wel-  
 cher nur hier der vorangehenden  
 Formel sich anschliesst. — κανό-  
 νας eigentlich Rohrstäbe, dann  
 metallene Röhren, Schildbügel,  
 Armbügel und Handgriff an der  
 Innenseite des Schildes zur Hand-  
 habung. — αὐτήν er selbst (der  
 Schild) im Gegensatz zu den Bügeln.  
 — Von einem solchen goldenen  
 Schilde des Nestor ist sonst nir-  
 gends die Rede. Das wirkliche  
 Vorbild dafür kann höchstens ein  
 Schild gewesen sein, dessen Ober-  
 fläche statt der üblichen Bronze  
 mit Goldblech überzogen war.

195. Zweites Hem. = B 101. T

368. Auch von einem besonders  
 kunstreichen Panzer des Diomedes  
 weiß die Ilias sonst nichts; an die  
 Z 235 von Glaukos eingetauschte  
 goldene Rüstung kann nicht ge-  
 dacht werden.

196. Erstes Hemistich = E 273.  
 εἰ κε angenommen etwa, mit  
 potentialem Optativ, wie I 141. 283.  
 μ 345; der Nachsatz in chiasti-  
 scher Wortstellung, wie E 273. —  
 τούτω, Schild und Panzer. — ἐλ-  
 ποίμην κε: vorausgesetzt ist die  
 mit der Erbeutung der Waffen-  
 stücke verbundene Erlegung des  
 Diomedes und Nestor.

197. Vgl. ι 101. ἐπιβησέμεν Fut.  
 act. besteigen machen, zwingen  
 zu besteigen. Übrigens stimmt  
 diese Hoffnung wenig zu 182.

198. εὐχόμενος prahlend. [An-  
 hang.]

199. Zweites Hemistich = A 530.  
 σείσατο sie warf sich hin und  
 her, vor Unwillen. — εἰνί, wie  
 noch O 150 und in der Od.: zu  
 ι 417. — ἐλέλιξε δέ, die Folge von  
 σείσατο: bei Zeus genügt ein Neigen  
 seines Hauptes A 528—530 oder das  
 Niedersitzen Θ 443.

200. μέγαν θεόν, sonst von Zeus,  
 Apollo, Skamandros. — ἀντίον  
 ἤνδα regelmäßig mit τόν (τήν)  
 von der Erwiderung der Rede, hier,  
 wie Ω 333, ε 28 mit einem Eigen-  
 namen in dem Sinne: redete an.

„ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οὐδέ νυ σοὶ περ  
 ὀλλυμένων Δαναῶν ὀλοφύρεται ἐν φρεσὶ θυμός·  
 οἱ δέ τοι εἰς Ἑλλάκην τε καὶ Αἰγᾶς δῶρ' ἀνάγουσιν  
 πολλά τε καὶ χαρίεντα· σὺ δέ σφισι βούλεο νίκην.  
 εἰ περ γάρ κ' ἐθέλοιμεν, ὅσοι Δαναοῖσιν ἄρωγοί, 205  
 Τρῶας ἀπώσασθαι καὶ ἐρυκέμεν εὐρύοπα Ζῆν,  
 αὐτοῦ κ' ἐνθ' ἀκάχοιτο καθήμενος οἶος ἐν Ἴδῃ.“  
 τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κρείων ἐνοσίχθων·  
 „Ἥρη ἀπτοεπές, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.  
 οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι Διὶ Κρονίῳ μάχεσθαι 210  
 ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολλὸ φέρτερός ἐστιν.“  
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
 τῶν δ', ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργεν,

201 = H 455 (ν 140) + α 59  
 (O 553). ὦ πόποι ο Jammer! —  
 οὐδέ νυ σοὶ περ nicht einmal  
 dir selbst: die Hervorhebung des  
 σοὶ durch πέρ wird 203 motiviert.

202. ὀλλυμένων Δαναῶν = 353,  
 kausaler Genetiv, zu H 27.

203. οἱ δέ adversativ begründend:  
 führen sie doch ... — Ἑλλάκην,  
 vgl. T 404, zu B 575, und Αἰγᾶς,  
 altberühmte Kultusstätten des Po-  
 seidon in Achaja. — δῶρα sind,  
 wie ἀνάγουσι führen hinauf (zum  
 hochgelegenen Tempel) zeigt, Opfer-  
 tiere, vgl. A 390.

204. Erstes Hemistich = I 599.  
 χαρίεντα erfreuliche. — βούλεο  
 νίκην: zu H 21. Bei Göttern fällt  
 Wollen und Vollbringen nahezu  
 zusammen.

205. Erstes Hemistich = B 123,  
 vgl. A 580. εἰ περ mit potentialem  
 Optativ: wenn wir anders nur ent-  
 schlossen wären. — ὅσοι Δαναοῖσιν  
 ἄρωγοί, aufgezählt O 213 ff. T 33 ff.

206. ἀπώσασθαι: zu 96. — ἐρυ-  
 κέμεν Einhalt thun, so daß er  
 den Troern nicht beistehen kann  
 — die Vorbedingung für ἀπώσα-  
 σθαι Τρ. — Ζῆν Accus. von einem  
 Nom. Ζῆς, wie ebenfalls am Ende  
 des Verses Ξ 265. Ω 331.

207. αὐτοῦ ἐνθα, eine Zusammen-  
 stellung, wie Ψ 674. ε 208 ἐνθαδε  
 αὐθι, an Ort und Stelle dort,  
 eben dort, nachher bestimmt

durch ἐν Ἴδῃ, nachdrücklich her-  
 vorgehoben mit Bezug darauf, daß  
 Zeus, um allein den Kampf nach  
 seinem Willen zu lenken (vgl.  
 O 106 ff.), sich dorthin begeben  
 hatte, nun aber gerade dort sehen  
 müßte, wie die bedrohten Götter  
 ihren Willen durchsetzten. — ἀκά-  
 χοιτο mit dem kausalen Particip  
 καθήμενος: es würde ihm sein  
 einsam Sitzen auf dem Ida  
 leid werden.

209. ἀπτοεπές unerschrocken  
 (vgl. ἐπτοίθεον χ 298) in Worten,  
 verwegen im Wort.

210. Vgl. Z 141. Erstes Hemi-  
 stich = T 134, zweites = Φ 193.

211 = T 135.

212. Die hier abschließende olyn-  
 pische Scene führt von dem Mo-  
 ment, wo Diomedes sich zur Flucht  
 wendet und Hektor sich zur Ver-  
 folgung anschickt, über den weite-  
 ren Verlauf der Schlacht hinweg  
 zu dem Punkte, wo die Achäer  
 bereits zwischen Graben und Mauer  
 sich sammelndrängen.

213—265. Bedrängnis der Achäer.  
 Agamemnons Verzweiflung. Ein  
 günstiges Zeichen von Zeus: die  
 Achäer dringen wieder vor.

213. τῶν δέ = Ἀχαιῶν, näher  
 bestimmt durch ὁμῶς bis ἀσπιστάων  
 214, abhängig von πληθεῖν, wozu  
 das Subjekt der Relativsatz ὅσον —  
 ἔεργεν bildet: der ganze Raum,



πλήθεν ὁμῶς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν ἀσπιστάων  
εἰλομένων· εἰλεῖ δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι  
Ἐκτορ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.  
καὶ νύ κ' ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέῳ νῆας εἰσας,  
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη  
αὐτῷ ποιπνύσαντι θοῶς ὀτρῦναι Ἀχαιοὺς.  
βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν  
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ,  
στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσεύῃς μεγακῆτεϊ νηὶ μελαίνῃ,  
ἣ ῥ' ἐν μεσάτῳ ἔσκε γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσε·

215

220

welchen aufserhalb des Schiffslagers von der Mauer an der Graben abschloß, also der Raum zwischen Graben und Mauer: vgl. I 67. 87. Σ 215. [Anhang.]

214. πλήθεν füllte sich, Imperfekt parallel dem ἀγόρευον 212.

215. Zweites Hem. = N 295. 328. 528. Π 784. P 536. εἰλομένων mit der folgenden Erläuterung durch dasselbe Verbum, wie T 317, ähnliche Ausführungen eines Particips II 105. Σ 227. T 376. X 464. λ 577. § 247. 248. [Anhang.]

216 = A 300. T 204. ὅτε dient öfter weniger zur Bestimmung der Zeit, als zur Bezeichnung der Zeitverhältnisse, der Situation und nähert sich dann wie dieweil, sintemal, quando, der kausalen Bedeutung.

217. Da Hektor eben erst vor dem Graben angelangt ist und dieser sowie die Mauer noch schützend zwischen ihm und den Schiffen liegt, so scheint hier die den Höhepunkt der Gefahr bezeichnende Wendung übertrieben, wie die 131. — πυρὶ κηλέῳ sonst als Verschluss.

218. Erstes Hemistich = ε 427. Vgl. A 55. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε ans Herz gelegt hätte.

219. αὐτῷ ποιπνύσαντι, der Dativ beim Infinitiv attrahiert von Ἀγαμέμνονι, zu M 411, eigentlich: nachdem er selbst sich in rasche Bewegung gesetzt hätte d. i. sich selbst zu rühren (tummeln)

und . . . ποιπνύω: zu A 600. — θοῶς, ehe es zu spät wäre. [Anhang.]

220 = A 617. N 167. 208. παρὰ τε κλισίας statt παρὰ κλισίας τε.

221. Erstes Hemistich = θ 84, zweites Σ 385. Agamemnon hat den Mantel, der nicht zur Kriegertracht gehört, zur Hand genommen als Signalfahne, um die Aufmerksamkeit der Krieger auf sich zu ziehen. [Anhang.]

222–226 = A 5–9.

222. Die hier bis 252 folgenden Vorgänge vollziehen sich in oder doch vor dem Schiffslager vgl. 220. 249, also hinter der Mauer, während die Achäer nach 213 f. doch erst zwischen Graben und Mauer sich zusammengedrängt haben. Der Dichter muß also entweder stillschweigend vorausgesetzt haben, daß die Achäer wenigstens zum Teil sich bereits ins Schiffslager geflüchtet hätten, oder er hat ganz übersehen, daß die Mauer im Rücken der Achäer diesen es eben so unmöglich machte Agamemnons Worte zu hören, wie das 249 f. Berichtete zu sehen.

223. ἣ ῥα welches eben, erläutert die Wahl dieses Standpunktes. — γεγωνέμεν, Infinitiv der möglichen Folge: so daß man sich vernehmlich machen konnte. — Nach dieser Stelle und dem Terrain zwischen den Vorgebirgen Sigeum und Rhöteum, welches von Natur halbkreisförmig, wird eine halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe

[ἤμιν ἐπ' Αἴαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο  
ἠδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοί ῥ' ἔσχατα νῆας εἰσας  
εἵρυσαν, ἠνορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν·]  
ἦρσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνῶς·  
„αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀρητοί·  
πῇ ἔβαν εὐχολαί, ὅτε δὴ φάμεν εἶναι ἄριστοι,  
ᾧς, ὅπότ' ἐν Λήμνῳ κενεαυχέες ἠγοράσθε,  
ἔσθοντες κρέα πολλὰ βοῶν ὀρθοκραιράων,  
πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφείας οἴνοιο,  
Τρώων ἄνθ' ἑκατόν τε διηκοσίῳ τε ἕκαστος  
στήσεσθ' ἐν πολέμῳ· νῦν δ' οὐδ' ἐνὸς ἄξιοί εἰμεν  
[Ἐκτορος, ὃς τάχα νῆας ἐνιπρήσει πυρὶ κηλέῳ].  
Ζεὺ πάτερ, ἣ ῥά τιν' ἤδη ὑπερμενέων βασιλῆων

225

230

235

wahrscheinlich. In der Mitte des Halbkreises bei dem Schiffe des Odysseus ist der 249 erwähnte Altar des Zeus anzunehmen, bei dem nach A 807 der Versammlungsplatz und die Gerichtsstätte waren. [Anhang.]

224–226 fehlen hier in den besten Handschriften.

225. ῥά eben, wie 223. ἔσχατα adverbial, zu äufserst d. i. auf den beiden äußersten Flügeln.

227 = A 275. 586. P 247, mit Τρώεσσι M 439. N 149. ἦρσεν διαπρύσιον er erhob durch dringenden Ruf. — Δαναοῖσι zu γεγωνῶς vernehmlich. [Anhang.]

228 = E 787. [Anhang.]

229. πῇ ἔβαν wohin kamen, was ist geworden aus? zu B 339, εὐχολαί die Prahlereien. — ὅτε δὴ κτλ. erläutert εὐχολαί, indem der Temporalsatz die ganze Situation ins Gedächtnis zurückruft, vgl. A 397. A 672. T 337. Φ 198. Ψ 87, ähnlich nach τόδε T 56 f. vgl. μ 209 und μμνήσκεσθαι und εἰδέναι ὅτε: zu Θ 406. O 18. — φάμεν, 1. Person Impf., indem sich Agamemnon mit einschließt, den Tadel mildernd, dann aber die 2. Person ἠγοράσθε.

230. ᾧς: das zu diesem Objekt nötige Verbum ist über der Erweiterung des folgenden Nebensatzes mit ὅποτε durch die Parti-

cipia 231 f. um so leichter vergessen, als in ἠγοράσθε schon ein verbum dicendi enthalten ist: zu 185. Ω 42 f. — ἐν Λήμνῳ: zu B 722, also kurz vor der Landung in Troja. — κενεαυχέες nur hier.

231. 232. Die anaphorisch gestellten, durch Partikeln nicht verbundenen Participia heben mit bitterm Spott im Gegensatz zu der jetzigen Lage die damalige hervor, wo Prahlen wohlfeil war. — βοῶν ὀρθοκραιράων = Σ 573. μ 348. — κρητῆρας bis οἴνοιο, wie β 431.

233. ἄνθ' = ἄντα mit στήσεσθαι, wie P 29. 167. T 89, hier bestehen, es aufnehmen mit. Das doppelte τέ bei Zahlwörtern = sei es — sei es.

234. οὐδ' ἐνὸς ne unius quidem. — ἄξιοί εἰμεν in eigentlichem Sinne: wir wiegen auf d. i. sind gewachsen.

235. Vgl. O 507. X 374. Der Vers wurde schon von den Alten beanstandet, weil er das Gewicht des vorhergehenden Vorwurfs abschwächt. Es scheint derselbe eingefügt, um den raschen Übergang zu der folgenden Klage an Zeus zu vermitteln.

236. Erstes Hemistich = E 421. 762. H 146, zweites = ν 205. ν 222. Der Gedanke an die drohende Lage treibt unvermittelt die folgende leidenschaftliche Klage hervor. —



τῇδ' ἄτη ἄσας καὶ μιν μέγα κῦδος ἀπηύρας;  
 οὐ μὲν δὴ ποτέ φημι τεὸν περικαλλέα βωμόν  
 νηὶ πολυκλήιδι παρελθέμεν ἐνθάδε ἔρρων,  
 ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι βοῶν δημόν καὶ μηρί' ἔκηα, 240  
 ἱέμενος Τροίην ἐντείχεον ἔξαλαπάξαι.  
 ἀλλὰ, Ζεῦ, τόδε πέρ μοι ἐπικρήνην ἐέλδωρ·  
 αὐτοὺς δὴ περ ἔασον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι,  
 μηδ' οὐτῶ Τρώεσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοῦς.  
 ὣς φάτο, τὸν δὲ πατήρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα, 245  
 νεῦσε δέ οἱ λαὸν σόον ἔμμεναι οὐδ' ἀπολέσθαι.  
 αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν,  
 νεβρόν ἔχοντ' ὀνύχεσσι, τέκος ἐλάφοιο ταχείης·  
 παρ δὲ Διὸς βωμῷ περικαλλεῖ κάμβαλε νεβρόν,  
 ἐνθα πανομφαίῳ Ζηνὶ ρέξεσκον Ἀχαιοί. 250

ἡ ῥα mit ἡδὴ ἄσας bethörtest du denn schon einmal? mit ῥα wird die Frage als unmittelbar aus den Verhältnissen sich ergebend bezeichnet, vgl. N 446. Σ 471; die Frage hat negativen Sinn, wie H 446. Σ 429. T 56. Zum Gedanken B 111—115.

237. τῇδ' ἄτη mit dieser meiner Bethörung, mit einer solchen, wie sie mich jetzt betroffen hat. Diese besteht in der Täuschung seiner Erwartung auf Siegesruhm, auf den er nach 240 f. wegen seiner Frömmigkeit Anspruch zu haben glaubte. — καὶ μιν — ἀπηύρας, vgl. O 462, Ausführung zu ἄσας. — ἀπηύρας entstellte aus ἀπέφρας, Aor. II.

238. οὐ μὲν δὴ ποτε, Asyndeton adversativum, nimmer fürwahr doch, vgl. A 163. μ 209. — φημί ich versichere. — τεὸν βωμόν einem Altar von dir: zu A 183.

239. ἐνθάδε ἔρρων, Verschluss wie I 364, während meiner Unglücksfahrt hierher, denn ἔρρων enthält in sich den Nebengriff des Mühseligen, wie Σ 421, oder Kummervollen, wie δ 367, oder Verderblichen, Unseligen; zu Θ 164.

240. δημόν καὶ μηρία: vgl. A 460 μήρους τ' ἔξεταμον κατὰ τε κνίσση κάλυνσαν.

241. Vgl. A 129. ἱέμενος in dem Wunsche.

242. Vgl. A 455. II 238. ἀλλὰ wohl an oder darum. — Ζεῦ, erneute Anrede bei der Bitte. — πέρ nachdrücklich wiederholt 243, doch wenigstens: wenn ich auch auf die Zerstörung Trojas (241) verzichten muß.

243. αὐτοὺς 'uns' selbst ohne das persönliche Pronomen, wie Γ 90. I 342. Ω 430. 503. Kr. Di. 51, 2, 4. — ἔασον Aor. von dem Eintretenlassen eines Neuen, ἔα 244 Präs. von der Fortsetzung des Bisherigen, laß weiter, vgl. 282. — Zweites Hemistich = μ 216.

244 = O 376. οὐτῶ so, wie bisher. — Τρώεσιν Dativ zu δάμνασθαι: zu E 465, erliegen.

245 = P 648.

246. Vgl. A 117. ἔμμεναι bleiben. [Anhang.]

247 = Ω 315. τελειότατον den verheißungsreichsten, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung (τέλος) eines Wunsches bietet, vgl. τελής.

249. Διὸς βωμῷ: zu 223. — κάμβαλε statt κάββαλε (aus κάδβαλε), liefs niederfallen.

250. πανομφαίος (nur hier) heisst Zeus als Inhaber aller ὀμφαί, aller Gottesoffenbarungen, der Orakel,

οἱ δ' ὥς οὖν εἶδονθ', ὃ τ' ἄρ' ἐκ Διὸς ἦλυνθεν ὄρνις,  
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρις.

ἐνθ' οὐ τις πρότερος Δαναῶν πολλῶν περ ἐόντων  
 εὗξάτο Τυδεΐδαο πάρος σχέμεν ὠκέας ἵππους  
 τάφρου τ' ἐξελάσαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι, 255  
 ἀλλὰ πολὺν πρότος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,  
 Φραδμονίδην Ἀγέλαον. — ὁ μὲν φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους·  
 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν  
 ὦμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασεν.  
 ἤριπε δ' ἐξ ὀρέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. — 260  
 τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες θοῦρον ἐπιειμένοι ἀλκήν,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενῆος  
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος Ἐναίμονος ἀγλαὸς υἱός. 265  
 Τεῦκρος δ' εἵνατος ἦλθε παλίντονα τόξα τιταίνων·  
 σιτῇ δ' ἄρ' ὑπ' Αἴαντος σάκει Τελαμωνιάδαο·

wie der Zeichen, der Allkündler. [Anhang.]

251. Erstes Hem. = Γ 154. ὃ τ' = ὅτι τε. ἄρα ja, wie sich aus den Umständen ergab, unter denen das Zeichen erfolgte: 249 f. Überdies ist der Adler an sich der Lieblingsvogel des Zeus und sein Bote, vgl. Ω 310 mit 315. — ἐκ Διὸς ἦλυνθεν, also auch gleichsam die Antwort auf Agamemnons Gebet war. Es lag die Deutung nahe, daß der übermächtige Feind nicht länger seine Übermacht über die Achäer behaupten werde.

252 = Ξ 441. O 380. Verschluss: zu A 222. μᾶλλον eifriger. Der Vers ist hier unpassend wegen μᾶλλον, denn hier waren die Achäer vorher in voller Flucht über den Graben zurückgegangen. [Anhang.]

253. ἐνθ' οὐ τις, wie γ 120. ι 146. Ψ 632. Δαναῶν partitiver Genetiv zu οὐ τις. [Anhang.]

254. εὗξάτο, wir: konnte sich rühmen. — πάρος Adv. nimmt πρότερος nachdrücklich auf, mit dem Genetiv Τυδεΐδαο, wie nach Komparativ, nur hier. — σχέμεν halten auf ein bestimmtes Ziel hin,

welches hier durch die folgenden, durch τε — καὶ verbundenen Infinitive der Folge ersetzt ist: 'dahin' gerichtet (gelenkt) zu haben, daß . . .

255. ἐναντίβιον μαχέσασθαι, wie Θ 168. X 223, von der Wiederaufnahme des Angriffs: mit Kraft den Kampf gegen den Feind aufnehmen.

256. Erstes Hem. = ι 449, zweites = A 457. II 603. [Anhang.]

257. ὁ μὲν: erklärendes Asyndeton. ἔτραπεν er hatte gewandt.

258. 259 = E 40. 41. A 447. 448.

259 = E 284. X 284. γ 93.

260 = E 294.

261. Das fehlende Prädikat ist zu entnehmen aus 254 f. — μετὰ, dann ἐπὶ: zu H 163. [Anhang.]

262—265 = H 164—167. Odysseus fehlt hier unter den Vorkämpfern: vgl. Θ 92—98.

V. 256—334. Teukros' Aristie und Verwundung durch Hektor.

266. παλίντονα rückwärts spannbear, daher schnellend.

267. ὑπ' Αἴαντος σάκει, wie Paris A 371 hinter einer Grabsäule Deckung sucht.



ἔνθ' Αἴας μὲν ὑπεξέφευγεν σάκος· αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ' τιν' οἰστεύσας ἐν ὀμίλῳ  
βεβλήκοι, ὃ μὲν αὖθι πεσὼν ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν, 270  
αὐτὰρ ὃ αὐτὶς ἰὼν, πάϊς ὣς ὑπὸ μητέρα, δύσκειν  
εἰς Αἴανθ'· ὃ δέ μιν σάκει κρύψασκε φαιινῶ.  
ἔνθα τίνα πρῶτον Τρώων ἔλε Τεῦκρος ἀμύμων;  
Ὀρσίλοχον μὲν πρῶτα καὶ Ὀρμενον ἦδ' Ὀφελέστην  
Δαίτορά τε Χρομίον τε καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην 275  
καὶ Πολυαιμονίδην Ἀμοπάονα καὶ Μελάνιππον  
[πάντας ἐπασσυντέρους πέλασε χιθονὶ πουλυβοτείρῃ].  
τὸν δὲ ἰδὼν γήθησεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
τόξον ἄπο κρατεροῦ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας·  
στῇ δὲ παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν· 280  
„Τεῦκρε, φίλῃ κεφαλῇ, Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
βάλλ' οὕτως, αἶ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηται

268. ὑπεξέφευγεν, iterativ, wie 271 δύσκειν u. κρύψασκε: rückte jedesmal (wenn Teukros den Bogen schufsfertig gemacht hatte) den Schild ein wenig zur Seite: es war ein hoher ovaler Schild: H 219 ff. — αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως: zu A 483.

269. Zweites Hem. = θ 216. παπτήνας nachdem er sich umgesehen, einen aufs Korn genommen hatte. Die 268 begonnene Gliederung ist darauf angelegt das entsprechende Verfahren des Aias und Teukros gegenüberzustellen. Gestört wird dieselbe dadurch, daß in V. 270 f. die Teilung zwischen dem Erlegten und dem Erlegenden eintritt, welche das im Anfang vorangestellte παπτήνας unberücksichtigt läßt. Ähnlich A 182 — 184, vgl. I 359. — ἐπεὶ mit iterativem Opt. — ἐν ὀμίλῳ zu τινά.  
270. αὖθι an Ort und Stelle, wo er stand. — ὄλεσεν statt der zu erwartenden Iterativform ὄλεσκειν, doch vgl. P 733. T 316. [Anhang.]

271. αὐτὶς ἰὼν, denn zum Schufs war er vorgetreten. — ὑπὸ μητέρα unter die (dem Kinde gegenüber grössere) Mutter hin d. i. in den Schoß der Mutter. — δύσκειν schlüpfte, barg sich jedesmal.

272. εἰς Αἴαντα in den Bereich von Aias d. i. in den Raum, den Aias mit seiner Person und seinem Schilde beherrschte, in den Schutz von Aias.

273. Vgl. zu E 703. B 484. [Anhang.]

274. Die Mehrzahl der hier folgenden Namen kommt auch sonst von andern Personen vor.

275. Über das Attribut beim dritten Namen zu B 498.

277 = M 194. II 418. ἐπασσυντέρους von der Zeit: schnell nach einander. — Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

278 = A 255, vgl. A 283. 311.

279. Zweites Hemistich = T 152. τόξον ἄπο von dem Bogen aus, deutet kurz auf das Abschnellen des Pfeils vom Bogen: vgl. 300. Ω 605. — ὀλέκοντα vernichtend, lichtend.

280 = H 46. Vgl. A 577.

281. Zweites Hem. = H 234. I 644. A 465. φίλῃ κεφαλῇ: diese Anrede, wie Ψ 94 ἡθείῃ κεφαλῇ, erklärt sich aus Σ 81 f. mit O 39. Σ 114.

282. βάλλε Imperativ Präs., schieße weiter. — οὕτως, wie 244. — αἶ bis γένηται = A 797. Vgl. II 39.

πατρὶ τε σῶ Τελαμῶνι, ὃ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἔοντα  
καὶ σε νόθον περ ἔοντα κομίσσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ· 285  
τὸν καὶ τηλόθ' ἔοντα ἐνκλείης ἐπίβησον.  
σοὶ δ' ἐγὼ ἔξερέω, ὥς καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
αἶ κέν μοι δῶῃ Ζεὺς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀθήνη  
Ἴλιον ἐξαλαπάξαι, ἐνκτίμενον πολίεθρον,  
πρώτῳ τοι μετ' ἐμὲ πρεσβήιον ἐν χειρὶ θήσω.  
ἢ τρίποδ' ἢ δὴ ἵππους αὐτοῖσιν ὄχεσθιν 290  
ἢ γυναιχ', ἢ κέν τοι ὁμὸν λέχος εἰσαναβαίνοι.  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε Τεῦκρος ἀμύμων·  
„Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, τί με σπεύδοντα καὶ αὐτὸν  
ὀτρύνεις; οὐ μὲν τοι, ὅση δύναμὶς γε πάρεστιν,  
παύομαι, ἀλλ' ἐξ οὗ προτὶ Ἴλιον ὠσάμεθ' αὐτούς, 295  
ἐκ τοῦ δὴ τόξοισι δεδεδγμένος ἄνδρας ἐναίρω.

283. Zweites Hemistich: vgl. X 480. α 435. λ 67. πατρὶ τε: zu diesem nachträglich angeschlossenen Gliede ist φόως (Rettung) in allgemeinerem Sinne, Ruhm oder Freude zu verstehen, vgl. 285. [Anhang.]

284. καὶ σε — κομίσσατο geht zeitlich dem ἔτρεφε voran, in seine Pflege nahm, vgl. σ 322. — νόθον, nach späterer Sage Sohn der Hesione, der Tochter des Troer-königs Laomedon, welche bei der Eroberung Trojas durch Herakles dem Telamon als Siegespreis gegeben war. Aias' Mutter ist Eriboia oder Periboia. Anders ist das Verhältnis von Aias und Teukros dargestellt M 371. — ᾧ im eigenen.

285. ἐνκλείη nur hier und ξ 402. — ἐπίβησον: vgl. χ 424. ψ 52. B 234, laß gelangen zu, bringe zu Ehren. — καὶ τηλόθ' ἔοντα, wie daheim es deine Pflicht ist seine Liebe zu vergelten.

286. σοὶ δέ: die Voranstellung des Pronomens nach der an dieselbe Person gerichteten Aufforderung in der daran geschlossenen Zusage, wie oft: α 318. β 87.

287. Zeus und Athene zusammen genannt, wie K 552 f. A 736. v 42. π 260.

288 = A 33. Vgl. B 133.

289. τοί, nicht das betonte σοί, weil hier der Nachdruck auf πρώτῳ liegt, das Pronomen aber seine nachdrückliche Betonung schon 286 erhalten hatte. — πρεσβήιον, nur hier, Ehrenpreis.

290. αὐτοῖσιν ὄχεσθιν = A 699, zu θ 24.

291. ἢ κεν — εἰσαναβαίνοι: zu H 342. — Der Wert der genannten Beutestücke läßt sich entnehmen aus o 84 f. vgl. mit Ψ 702. 705 mit α 431.

292. Vgl. Ξ 242. ξ 401. π 308.

293. καὶ αὐτὸν schon von selbst.

294. οὐ μὲν, wie 238, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation, keineswegs (doch) wahrlich. Der ethische Dativ τοί giebt der Antwort die ausdrückliche Beziehung auf die Worte des Angeredeten: wisse. — ὅση bis πάρεστιν = N 786. ψ 128, zu Gebote steht.

295. παύομαι ich raste, feiere. — προτὶ Ἴλιον nach Ilios zu. — αὐτούς hier ohne Nachdruck, von den Feinden. Teukros meint den 252 ff. bezeichneten Moment.

296. δεδεδγμένος zu A 107, zuständig: liege ich auf der Lauer, wie der Jäger auf dem Anstande. — ἐναίρω Präsens von



ὅκτω δὴ προέηκα τανυγλώχινας διστούς,  
πάντες δ' ἐν χροῖ πῆχθεν ἀρηιθόων αἰζηῶν·  
τοῦτον δ' οὐ δύναμαι βαλέειν κύνᾳ λυσσητήρα.“

ἦ ῥα καὶ ἄλλον διστόν ἀπὸ νευρῆφιν ἱάλλεν 300  
Ἐκτορος ἀντικρύς, βαλέειν δέ εἴ ῥετο θυμός.  
καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρθ', ὁ δ' ἀμύμονα Γοργυθίωνα,  
υῖόν ἐν Πριάμοιο, κατὰ στῆθος βάλεν ἰφ·  
τόν ῥ' ἐξ Αἰσύμηθεν ὀπνιομένη τέκε μήτηρ  
καλὴ Καστιάνειρα, δέμας εἰκυῖα θεῇσιν. 305  
μήκων δ' ὡς ἐτέρωσε κάρη βάλεν, ἦ τ' ἐνὶ κήπῳ  
καρπῷ βριθομένη νοτίησί τε εἰαρινῇσιν·  
ὡς ἐτέρωσ' ἤμυνσε κάρη πῆληκι βαρυνθέν.

Τεύκρος δ' ἄλλον διστόν ἀπὸ νευρῆφιν ἱάλλεν 310  
Ἐκτορος ἀντικρύς, βαλέειν δέ εἴ ῥετο θυμός.  
ἀλλ' ὃ γε καὶ τόθ' ἄμαρτε· παρέσφηλεν γὰρ Ἀπόλλων·  
ἀλλ' Ἀρχεπτόλεμον, θρασὺν Ἐκτορος ἠνιοχῆα,  
ἰέμενον πολεμόνδε βάλε στῆθος παρὰ μαζόν·  
ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε. 315  
Ἐκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἠνιόχοιο·  
τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε καὶ ἀχνύμενός περ ἑταῖρου,

der bis in die Gegenwart fort-  
dauernden Handlung: bin be-  
schäftigt zu erlegen.

297. Erklärendes Asyndeton. —  
ὅκτω: vgl. 274—276. — δὴ schon.  
— τανυγλώχινας, nur hier, veran-  
schaulicht, wie die Spitze aus dem  
Schafte des Pfeiles sich heraus-  
streckt: mit lang sich strecken-  
der Spitze.

298. Vgl. O 315.

299. τοῦτον, verächtlich hinwei-  
send auf den Gegner: den da, zu  
E 761, Hektor. — λυσσητήρα, nur  
hier, vgl. I 239 κρατερὴ δέ εἰ λύσσα  
δέδυνκεν und 305 λύσσαν ἔχων ὁλόην,  
von der Kampfwut.

302. Vgl. zu 119. Gorgythion  
nur hier erwähnt.

303. Zweites Hemistich = N 586.

304. τὸν ῥα den nämlich, er-  
läutert υῖόν Πριάμοιο. — ἐξ Αἰσύ-  
μηθεν, Stadt in Thracien, zu ὀπνιο-  
μένη = *nupta*, nämlich dem Pria-

mos. — μήτηρ prädikativ: als  
Mutter.

305. θεῇσιν, wir: einer Göttin.

306. βάλεν liefs sinken: Gor-  
gythion. — ἐνὶ κήπῳ sc. ἐστίν.  
Vgl. Verg. Aen. IX 434 ff.

307. νοτίη, substantiviertes Ad-  
jektiv, nur hier.

308. ἤμυνσε nur hier transitiv =  
βάλεν 306.

309. 310 = 300. 301. Vgl. O 458.

311. Erstes Hemistich = N 518.  
ὃ γε, betont zur Verschärfung des  
Gegensatzes: er, der zu treffen  
wünschte. — παρέσφηλεν nur hier,  
sc. διστόν, liefs vorbeifliegen.

312. Ἀρχεπτόλεμον: vgl. 128.

313. Vgl. O 577. ἰέμενον, zu  
Wagen, um dem zu Fuß kām-  
pfenden Hektor nahe zu sein.

314—317 = 122—125.

317. εἶασε: 126 folgt noch κείσθαι.

Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν ἀδελφεὸν ἐγγὺς ἐόντα  
ἵππῳ ἠνί' ἐλεῖν· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθηνεν ἀκούσας. 320  
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανόωντος  
σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χειρμάδιον λάβε χειρὶ,  
βῆ δ' ἰθὺς Τεύκρου, βαλέειν δέ εἴ θυμὸς ἀνώγειν.  
ἦ τοι ὁ μὲν φαρέτρης ἐξείλετο πικρὸν διστόν,  
θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ· τὸν δ' αὖ κορυθαίολος Ἐκτωρ  
αὐερόντα παρ' ὄμον, ὅθι κλῆς ἀποέρει 325  
αὐχένα τε στῆθος τε, μάλιστα δὲ καίριόν ἐστιν,  
τῇ ῥ' ἐπὶ οἱ μεμαῶτα βάλεν λίθῳ ὀκρυόεντι,  
ῥῆξε δέ οἱ νευρὴν· νάρκησε δὲ χεὶρ ἐπὶ καρπῷ,  
στῆ δὲ γνῦξ ἐριπών, τόξον δέ οἱ ἐκπεσε χειρός.  
Αἴας δ' οὐκ ἀμέλησε κασιγνήτοιο πεσόντος, 330  
ἀλλὰ θέων περιβῆ καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν.  
τὸν μὲν ἔπειθ' ὑποδύντε δύω ἐρίηρες ἑταῖροι,  
Μημιστεύς Ἐχίοιο πάϊς καὶ δῖος Ἀλάστωρ,  
νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς φερέτην βαρέα στενάχοντα.

318. Vgl. II 727. Über Kebriones  
vgl. II 737 f.

319. ἄρα denn (auch), der Er-  
wartung entsprechend. — Zweites  
Hemistich = o 98.

320 = Ψ 509. Hektor hatte also  
nach dem Tode seines Wagen-  
lenkers selbst den Wagen bestiegen:  
vgl. zu 126.

321 = E 302. T 285. σμερδαλέα  
vor dem digammierten ἰάχων.

322. ἔ, auf Teukros bezogen, Ob-  
jekt zu βαλέειν: vgl. 301.

324. θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ: zu  
Δ 118.

325. αὐερόντα sc. νευρῇν: zu  
Δ 122, während er die Sehne gegen  
sich zurückzog, gegen seine rechte  
Schulter zu, daher der Stein die  
Schulter treffend auch die Sehne  
zerreißt 328. — παρ' ὄμον zu βά-  
λεν 327. — ὅθι — στῆθος vgl. X  
324. [Anhang.]

326. Zweites Hemistich = 84.

327. Erstes Hemistich = X 326.  
τῇ ῥα nimmt ὅθι 325 auf. — ἐπὶ  
οἱ μεμαῶτα, X 326 von dem mit  
dem Schwert auf Achill einstür-  
menden Hektor, hier seltsam von  
dem ruhig stehenden zielenden

Bogenschützen: gegen ihn an-  
strebend, nämlich mit dem zum  
Schufs bereiten Pfeil.

328. νευρῇν die Bogensehne: vgl.  
O 469. — νάρκησε nur hier. —  
χεῖρ, die Hand, welche die Sehne  
zog, die rechte.

329. Erstes Hemistich = E 309.  
Δ 355, zweites = O 465. στῆ δὲ  
γνῦξ ἐριπών: an den Parallelstellen  
folgt καὶ ἐρείσατο χεὶρὶ παχείῃ  
γαίης, hier dagegen ist nach πε-  
σόντος trotz στῆ ein völliges Um-  
sinken vorausgesetzt.

330. κασιγνήτοιο, gewöhnlich vom  
leiblichen Bruder, zu 284, mit πε-  
σόντος = Δ 250.

331—334 = N 420—423. σάκος  
ἀμφεκάλυψεν: zu E 315, deckte  
bergend über ihn den Schild.

332. ὑποδύντε, wie P 717, bück-  
ten sich unter d. i. nahmen  
auf die Schultern. Verg. Aen.  
II 723 succedo oneri, 708 subibo  
humeris.

333. Μημιστεύς: vgl. O 339. —  
Ἀλάστωρ, ein Pylier, vgl. Δ 295.

334. βαρέα στενάχοντα auch Ξ  
432. ε 420. x 76.



ἄψ δ' αὖτις Τρώεσσιν Ὀλύμπιος ἐν μένος ὤρσεν· 335  
οἱ δ' ἰθὺς τάφροιο βαθείης ὤσαν Ἀχαιοὺς,  
Ἐκτωρ δ' ἐν πρώτοισι κίε σθένει βλεμεαίνων.  
ὥς δ' ὅτε τίς τε κύων σὺς ἀγρίου ἢ λέοντος  
ἄπτηται κατόπισθε, ποσὶν ταχέεσσι διώκων,  
ἰσχία τε γλουτούς τε, ἐλίσσόμενόν τε δοκεύει, 340  
ὥς Ἐκτωρ ὥπαζε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,  
αἶν ἀποκτείνων τὸν ὀπίστατον· οἱ δὲ φέβοντο.  
αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν  
φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Τρώων ὑπὸ χερσίν,  
οἱ μὲν δὴ παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες, 345  
ἀλλήλοισι τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν  
χείρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος·

V. 335—396. Neue Flucht der Achäer. Here und Athene wollen ihnen zu Hilfe kommen.

335. ἄψ δ' αὖτις wieder von neuem, eigentlich: zurück wieder, vgl. O 364. σ 157, letzteres von der Wiederholung, jenes von einer der vorhergehenden entgegengesetzten Bewegung, hier entsprechend dem Begriff von ὤρσε. — ἐν zu ὤρσεν und von beiden abhängig Τρώεσσιν, erweckte in.

337. Erstes Hemistich = A 61, zweites = T 36. σθένει βλεμεαίνων im Verschluss auch I 237. M 42: sich blühend im Kraftgefühl, trotzend auf seine Kraft, eine Formel, die das äußere Gebaren des seiner Kraft bewußten Helden veranschaulicht, vgl. κύδευ γαίων: zu 51.

339. Zweites Hemistich = X 8. 173. 230. ἄπτηται de conatu: zu fassen sucht. [Anhang.]

340. ἰσχία τε γλουτούς τε, exegetische Erläuterung zu κατόπισθε, wobei, da ἄπτεσθαι nicht den Accusativ regiert, ein anderes Verbum ähnlicher Bedeutung vor-schwebt: vgl. zu X 325. — ἐλίσσόμενόν τε δοκεύει: bei der engen Verbindung des Gedankens mit dem Vorhergehenden durch τέ (nicht δέ) ist der Übergang in den Indikativ ungewöhnlich. ἐλίσσόμενον wie er

sich hin und her wendet, um dem Verfolger zu entgehen; δοκεύει immer im Auge behält.

342 = A 154. 178. αἶν jedes-mal. — τὸν ὀπίστατον: der Artikel beim Superlativ, wie beim Komparativ, hat aussondernde Kraft, indem dabei der Gegensatz der andern Grade der Vergleichung in Gedanken liegt.

343. 344 = O 1. 2. διὰ τε, Stellung von τέ: zu 220. — σκόλοπας: vgl. M 55 ff. Man vermist hier die Erwähnung der Mauer, welche sie passieren mußten, ehe sie ins Schiffslager gelangten. [Anhang.]

345—347 = O 3. O 367—369. ἐρητύοντο Gegensatz zu ἔβησαν, wie μένοντες zu φεύγοντες: hielten sich zurück, blieben stehen. μένοντες standhaltend. Zweites Hemistich auch γ 155.

346. 347. κεκλόμενοι ist als Antecedens auf das vorhergehende Verbum ἐρητύοντο berechnet; das diesem Particip entsprechende, mit demselben durch τε — καὶ verbundene, zweite Glied giebt indes diese Beziehung auf, indem es nach χείρας ἀνίσχοντες in das verbum finitum übergeht. Dadurch erhält das erste Participium eine schwebende Stellung zwischen beiden Hauptverben: zu Γ 19. 80. π 6. M 267. — πᾶσι θεοῖσι zu εὐχετόωντο.

Ἐκτωρ δ' ἀμφιπεριστρώφα καλλίτριχας ἵππους  
Γοργοὺς ὄμματ' ἔχων ἢ βροτολογιοῦ Ἄρης.  
τοὺς δὲ ἰδοῦς ἔλεήσε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 350  
αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, οὐκέτι νῦν  
ὀλλυμένων Δαναῶν κεκαδησόμεθ' ὑστάτιόν περ;  
οἱ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται  
ἄνδρὸς ἐνὸς ῥιπῇ· ὁ δὲ μαινεται οὐκέτ' ἀνεκτῶς 355  
Ἐκτωρ Πριαμίδης, καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν.“  
τὴν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
„καὶ λίην οὐτός γε μένος θυμόν τ' ὀλέσειεν  
χερσὶν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ·  
ἀλλὰ πατήρ οὐμός φρεσὶ μαινεται οὐκ ἀγαθῆσιν, 360  
σχέτλιος, αἶν ἀλιτρός, ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς·

348. ἀμφιπεριστρώφα nur hier, wendete ringsherum, tum-melte nach allen Seiten am Graben. Zu ἀμφιπερι vgl. B 305. P 760. Φ 10. — Daß Hektor den Wagen wieder bestiegen hatte, vgl. 320. 337, ist nicht erwähnt. Ob derselbe aber trotz seiner Prahlerei 179 Bedenken trägt mit dem Gespann durch den Graben zu gehen, vgl. M 50, oder zu dem Zweck an dem Graben hin und herfährt, um einzelne diesseits des Grabens Zurückgebliebene zu erlegen, bleibt unklar.

349. Γοργοὺς: A 36 βλοσυρῶπις — δεινὸν δερκομένη, vgl. E 741f. Nach diesen Stellen war das Gorgoneion bereits im Homerischen Zeitalter als eine schreckliche Maske mit glotzenden Augen dargestellt. — ἢ βροτολογιοῦ Ἄρης, dem als solchem die wilde Kriegswut aus den Augen leuchtet, vgl. O 605—608.

350. Erstes Hemistich = O 12. Π 431, vgl. Ω 332. τοὺς δέ, die Achäer. [Anhang.]

351 = T 341, vgl. A 69.

352. Vgl. 427. B 157. E 714. Φ 420. ὦ πόποι ο Jammer!

353. ὀλλυμένων: zu H 27. Θ 202, ausgeführt 354. — κεκαδησόμεθα von κήδεσθαι. — ὑστάτιόν περ ganz

zuletzt wenigstens, noch im letzten Augenblick, ehe sie vollends verloren sind, daher das Folgende.

354 = 34. οἱ Relativum.

355. ῥιπῇ Ansturm, Wucht. — ὁ δέ bis ἀνεκτῶς = i 350.

356. καὶ bis ἔοργεν = E 175. Π 424. [Anhang.]

358. Vgl. α 46. ο 155. καὶ λίην zustimmend: ja freilich. Athene räumt das von Here über Hektor Gesagte bereitwillig ein, indem sie sofort den lebhaften Wunsch seiner Vernichtung ausspricht, um dann aber 360 f. ihre Bedenken gegen den Vorschlag den Achäern zu helfen auszusprechen. — οὐτός γε, betont im Gegensatz zu πατήρ οὐμός 360. — μένος Wut, mit Bezug auf μαινεται 355, mit der gewöhnlichen Wendung θυμόν ὀλέσαι verbunden. [Anhang.]

359. χερσὶν ὑπ' Ἀργείων: zu E 564. — ἐν πατρίδι γαίῃ, ein die Verwünschung steigernder Zusatz, weil es schmerzlich ist bei Verteidigung der Heimat Fremden zu erliegen.

360. οὐμός: Kr. Di. 50, 8, 1 und 8, mit Nachdruck nachgestellt, ja mein eigener. — οὐκ ἀγαθῆσιν Litotes.

361. σχέτλιος der arge. — αἶν, eine Steigerung der Sache in der



οὐδέ τι τῶν μέμνηται, ὃ οἱ μάλα πολλάκις υἱὸν  
 τειρόμενον σώεσκον ὑπ' Εὐρύσθῃος ἀέθλων.  
 ἦ τοι ὁ μὲν κλαίεσκε πρὸς οὐρανόν, αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς  
 τῷ ἐπαλεξήσουσαν ἀπ' οὐρανόθεν προΐαλλεν. 365  
 εἰ γὰρ ἐγὼ τάδε ἤδε' ἐνὶ φρεσὶ πευκαλίμῃσιν,  
 εὐτέ μιν εἰς Αἶδαο πυλάρταο προὔπεμψεν  
 ἐξ ἐρέβους ἄξοντα κύνα στυγεροῦ Αἶδαο·  
 οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ ῥέεθρα.  
 νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγέει, Θέτιδος δ' ἐξήνυσσε βουλὰς, 370  
 ἦ οἱ γούνατ' ἐκυσσε καὶ ἔλλαβε χειρὶ γενείου  
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πτολίπορθον.  
 ἔσται μάν, ὅτ' ἂν αὖτε φίλην γλαυκῶπιδα εἶπῃ.

Leidenschaft: zu A 107. ἀλιτρός Frevler, der fremde Rechte nicht achtet, erläutert durch ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς (nur hier) der Vereitler meiner Wünsche, aber sinnlich gedacht: der meinen vorwärts strebenden Willen stets hemmt.

362. τῶν Plural, von einer Mehrzahl von Fällen. — ὅ = ὅτι. — υἱόν, Herakles.

363. Zweites Hemistich = T 133. τειρόμενον σώεσκον aus der Bedrängnis errettete, vgl. I 248. — ὑπ' Εὐρ. ἀέθλων zu τειρόμενον; zur Sache T 133. l 622.

364. ἦ τοι traun leitet die nähere Ausführung ein. — πρὸς οὐρανόν, prägnant mit κλαίεσκε verbunden, wo wir einen Zusatz wie ἰδὼν erwarten.

365. Erstes Hemistich = A 428. προΐαλλεν, dem κλαίεσκε entsprechend iterativ.

366. εἰ γὰρ mit Indik. Präterit. zur Einleitung eines nicht mehr erfüllbaren Wunsches, wie δ 732, vgl. γ 256. ω 284. Mit diesem Wunsch aber versetzt sich Athene nach der allgemeinen Erinnerung 364 f. lebhaft in eine besondere Situation, und zwar in die, welche für Herakles die schwierigste war. — τάδε von der Zeit: was jetzt geschieht, was ich jetzt weiß. — φρεσὶ πευκ. = T 35. Ξ 165. O 81.

367. πυλάρταο, wie N 415. l 277,

der Thorwart, der strenge Hüter des Eingangs zur Unterwelt, der namentlich keinen daraus zurückkehren läßt. — προὔπεμψεν, Eurystheus.

368. Zur Sache vgl. l 623 ff., zu E 397. — κύνα, dessen Namen Homer nicht erwähnt. — στυγεροῦ, nur hier Beiwort des Aides, vgl. I 159.

369. οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε: Nachsatz zu dem einen konditionalen Vordersatz vertretenden Wunschsatz 366. — Στυγὸς abhängig von ὕδατος. — αἰπὰ ῥέεθρα die jäh dahinstürzenden, reißend schnellen Fluten, die durch diese Eigenschaft eben die Rückkehr aus dem Hades erschwerten: vgl. τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδατος ε 185.

370. στυγέει, starker Ausdruck des Hasses.

371. ἔλλαβε, wozu aus οἱ der Accus. als Objekt zu entnehmen ist. — Zur Sache A 500 f.

372 = O 77. τιμῆσαι Inf. Aor. zu Ehren bringen. — πτολίπορθον, illustriert durch I 328 f.

373. ἔσται μάν kräftiges Asyndeton, Gegensatz zu ἐμὲ στυγέει 370. — εἶπῃ in futur. Sinne; Objekt μέ, wozu φίλην γλαυκῶπιδα liebes Hellauge prädikativ steht. Sinn: aber es wird die Zeit kommen, wo er meiner wieder bedarf und mit schmeichelnder Anrede mir naht; wobei sie den im Sinne liegenden

ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νῶιν ἐπέντυε μώνυχας ἵππους,  
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ καταδῶσα Διὸς δόμον αἰγίοχοιο 375  
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήξομαι, ὄφρα ἰδῶμαι,  
 ἦ νῶι Πριάμοιο πάϊς κορυθαίολος Ἴκτωρ  
 γηθήσει προφανέντε ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας,  
 ἦ τις καὶ Τρώων κορέει κύνας ἠδ' οἰωνοὺς  
 δημῷ καὶ σάρκεσσι πεσῶν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν. 380  
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη.  
 ἦ μὲν ἐποιομένη χρυσάμπυκας ἔντυεν ἵππους  
 Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνοιο,  
 αὐτὰρ Ἀθηναίη, κόρη Διὸς αἰγίοχοιο,  
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὔδει, 385  
 ποικίλον, ὃν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν,  
 ἦ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο  
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.  
 ἐς δ' ὄχεα φλόγεα ποσὶ βήσετο, λάξετο δ' ἔγχος

Nachsatz: 'aber dann werde ich ihm nicht mehr zu Willen sein', nicht ausspricht, sondern mit ἀλλὰ kurz abbricht, um Hera zur Ausführung ihres Vorschlags zu ermuntern. Denn der Gedanke an die Undankbarkeit des Zeus hat sie mittlerweile ihre Bedenken (zu 358) überwinden lassen.

374. σὺ μὲν: statt des zu erwartenden parataktischen Gegensatzes ἐγὼ δὲ folgt der untergeordnete Satz ὄφρ' ἂν ἐγὼ mit futurischem Konj. Aor. θωρήξομαι, während ich ..., wie Σ 408 f. vgl. P 479 f. — ἐπέντῳ nur hier.

375. Athene wohnt im Palaste des Zeus.

376. Vgl. E 737. Θ 388. Verschluss = Z 365. ψ 83. τεύχεσιν, ihren eignen: vgl. E 733 ff., Aegis und Helm.

377. 378. ἦ — ἦ (379) = utrum — an. — νῶι mit προφανέντε, der persönliche Accus. mit dem Particip. nach γηθήω eine vereinzelter Konstruktion, wie N 352 f. ἦχθετο γὰρ ἴα Τρῶσιν δαμναμένους. Kr. Di. 56, 6, 4. προφανέντε der Dual des Mascul. für das Femininum,

Homers Ilias. I. 3. 4. Aufl.

wie 455 πληγέντε, E 778 τῷ. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας: zu Δ 371.

379. 380 = N 831. 832. Vgl. auch P 241. τίς mancher. — καὶ Τρώων, wie vorher der Achäer.

381—383 = E 719—721. [Anhang.]

382. χρυσάμπυκας: ἄμπυξ hiefs der um die Stirn und den Ansatz des Halses herumlaufende Riemen, der bisweilen mit Goldblech überzogen war: mit goldenem Stirnriemen.

384—388 = E 733—737. [Anhang.]

385. πέπλον: den bis zu den Füßen herabreichenden weiblichen Leibrock vertauschte sie mit dem für Krieger üblichen kurzen χιτῶν (387) ihres Vaters, der selber (43) einen goldenen Panzer angelegt hatte. Jener πέπλος war längs der Brust geschlitzt, nach Lösung der den Brustschlitz zusammenhaltenden Fibulae (περόναι) oder Hefteln liefs sie das Gewand am Körper niedergleiten (κατέχευεν).

386. ποιήσατο καὶ κάμε d. i. sich kunstreich gefertigt hatte.

389—396 = E 745—752. [Anhang.]



βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν 390  
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.  
 "Ἥρη δὲ μάλιστα θυῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·  
 αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ὠραι,  
 τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε,  
 ἡμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν νέφος ἢδ' ἐπιθεῖναι· 395  
 τῇ ῥα δι' αὐτάων κεντρηνεκάς ἔχον ἵππους.

Ζεὺς δὲ πατήρ "Ιδῆθεν ἐπεὶ ἶδε, χῶσατ' ἄρ' αἰνῶς,  
 "Ἴριν δ' ὠτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελεύσαν·  
 „βάσκι' ἴθι, "Ἴρι ταχεῖα, πάλιν τρέπε μηδ' ἔα ἄντην  
 ἐρχεσθ'· οὐ γὰρ καλὰ συνοισόμεθα πολεμόνδε. 400  
 ὦδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 γνιώσω μὲν σφῶιν ὕφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,  
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέω κατὰ θ' ἄρματα ἄξω·  
 οὐδέ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαυτοὺς  
 ἔλκε' ἀπαλθήσεσθον, ἃ κεν μάρπησι κεραυνός· 405

393. ἔχον unter sich hatten, dessen sie warteten.

V. 397—484. Iris, von Zeus gesendet, hält die Göttinnen zurück. Zeus kehrt in den Olymp zurück und verspottet dieselben.

397. Erstes Hemistich = 438. χῶσατ' ἄρ' αἰνῶς vgl. N 165. T 29. "Ιδῆθεν ἐπεὶ ἶδε, χῶσατ' ἄρα: die Wortstellung, welche Konjunktion und Verbum des Vordersatzes unmittelbar vor das Verbum des Nachsatzes rückt, veranschaulicht die rasche Folge beider Handlungen.

398 = A 185. Erstes Hemistich Ω 143. ὠτρυνε entsandte schnell. — χρυσόπτερος nur hier und A 185, mit goldenen Flügeln, goldbeschwingt. Gleichwohl wird ihre Bewegung 410 mit βῆ bezeichnet. Geflügelte Götter kommen sonst bei Homer nicht vor; Hermes hat goldene Sohlen mit Schwungkraft, vgl. ε 45 f.

399. Erstes Hemistich = A 186. O 158. Ω 144. βάσκι' ἴθι: zu B 8. — τρέπε, Imperativ Präs. de conatu, suche zur Umkehr zu bringen, wobei Zeus in seiner Erregung, nur mit einer Handbewegung auf den Olymp hinweisend, das Objekt 'sie'

ausläßt, wie bei ἄντην 'entgegen', vor die Augen, den Genetiv μεῦ. — ἔα: zu 243.

400. οὐ zu καλὰ = καλῶς, Litotes = gar arg. — συνοισόμεθα: das Futurum mit seiner Bestimmtheit ist der Drohung angemessener, als ein bedingter Ausdruck: zu K 41.

401 = A 212. Ψ 672. τ 487. φ 337.

402. γνιώσω, mit dem Blitze, wie in gleicher Weise βαλέω und ἄξω. — σφῶιν hier dritte Person, 416 zweite. — ὕφ' ἄρμασιν zu ἵππους: zu B 775.

403. κατὰ bis ἄξω = Ψ 341.

404. ἐς δεκάτους ἐνιαυτοὺς eine Vermischung der beiden möglichen Ausdrucksweisen ἐς δέκα ἐνιαυτοὺς oder ἐς δέκατον ἐνιαυτόν: bis in das zehnte Jahr d. i. innerhalb zehn Jahren. — περιτ. ἐνιαυτοὺς: vgl. B 551. [Anhang.]

405. ἀπαλθήσεσθον, nur hier und 419, 3. Dual. Fut. sie werden sich ausheilen, Objekt ἔλκεα. — ἃ Accusativ des Inhalts, die Wirkung von μάρπησι = μάρψας ποιέη: welche etwa der trefende Blitzstrahl schlagen wird, zu E 795. τ 393.

ὄφρ' εἰδῇ γλανκῶπις, ὅτ' ἂν ᾧ πατρὶ μάχηται.  
 "Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζομαι οὐδὲ χολοῦμαι·  
 αἰεὶ γὰρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἴπω.“

ὥς ἔφατ', ὦρτο δὲ "Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελεύουσα,  
 βῆ δ' ἐξ "Ιδαίων ὁρέων ἐς μακρὸν Ὀλυμπον. 410

πρώτησιν δὲ πύλῃσι πολυπτύχου Οὐλύμποιο  
 ἀντομένη κατέρυκε, Διὸς δέ σφ' ἔννεπε μῦθον·  
 „πῇ μέματον; τί σφῶιν ἐνὶ φρεσὶ μαίνεται ἦτορ;  
 οὐκ ἔα Κρονίδης ἐπαμνέμεν Ἀργείοισιν.

ὦδε γὰρ ἠπέιλησε Κρόνου πάις, ἥ τελέει περ, 415  
 γνιώσειν μὲν σφῶιν ὕφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,  
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέειν κατὰ θ' ἄρματα ἄξειν·  
 οὐδέ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαυτοὺς

ἔλκε' ἀπαλθήσεσθον, ἃ κεν μάρπησι κεραυνός,  
 [ὄφρ' εἰδῆς, γλανκῶπι, ὅτ' ἂν σῷ πατρὶ μάχῃαι. 420  
 "Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζεται οὐδὲ χολοῦται·  
 αἰεὶ γὰρ οἱ ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἴπῃ.

406. ὄφρα: dieser Absichtssatz schließt an die Futura 402 f. an. — γλανκῶπις: zu 373. — ὅτε, zu E 71. π 424: der prägnante Sinn von εἰδέναι, durch Erfahrung zur Erkenntnis kommen d. i. durch Schaden klug werden, ermöglicht den unmittelbaren Anschluß des temporalen Nebensatzes, ohne daß eine Ellipse 'was es für Folgen hat' davor anzunehmen ist. — ᾧ dem eignen. [Anhang.]

407. νεμεσίζομαι οὐδὲ χολοῦμαι: zu Z 335.

408. αἰεὶ d. i. von jeher, mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zur Athene, die den ersten Versuch der Auflehnung macht. — ἐνικλᾶν, nur hier und 422, einknicken, durchkreuzen: vgl. 8.

409 = Ω 77. 159.

410 = O 79. Der Vers fehlt hier in zweien der besten Handschriften, vgl. zu 398.

411. πρώτησιν πύλ. am vordersten Thor d. i. vorn am Thor: vgl. 396; hier Οὐλύμποιο, 393 οὐρανοῦ.

412. Das Objekt zu κατέρυκε ist

nicht ohne Härte erst aus dem folgenden σφί zu entnehmen. — Διὸς δέ — ἔννεπε parataktisch statt ἐννέπων.

413. πῇ wohin, Frage des Unwillens: zu 94. — τί nicht kausal, sondern als Accusativ des Inhalts zu μαίνεται.

414. οὐκ ἔα mit nichten gestattet Z., mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu der von Iris vorausgesetzten Absicht der Göttinnen.

415. ἥ mit περ gerade wie d. i. wie auch wirklich, wie noch θ 510. I 310. Der Satz giebt den Inhalt von Zeus' Worten τὸ δὲ καὶ τετελεσμένοι ἔσται 401 wieder.

418. Nach den Infinitiven Übergang in die oratio recta.

419. ἀπαλθήσεσθον hier 2. Person.

420—424 wurden von Aristarch mit Recht verworfen: 420—422, weil sie als Nebenäußerung des Zeus nicht für die Mitteilung bestimmt sind, 423 f., weil sie dem milden Charakter der Iris widersprechen. [Anhang.]



ἀλλὰ σύ γ' αἰνοτάτη, κύον ἀδεές, εἰ ἐτεόν γε  
τολμήσεις Διὸς ἄντα πελώριον ἔγχος ἀεῖραι.]“

ἢ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις, 425  
αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος· οὐκέτ' ἐγὼ γε  
νῶϊ ἐὼ Διὸς ἄντα βροτῶν ἔνεκα πολεμίζειν.  
τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω, ἄλλος δὲ βιώτω,  
ὅς κε τύχη· κείνος δὲ τὰ ἄ φρονέων ἐνὶ θυμῷ 430

Τρῶσιν τε καὶ Δαναοῖσιν δικαζέτω, ὥς ἐπιεικές.“

ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπε μώνυχας ἵππους.

τῆσιν δ' Ὄραι μὲν λῦσαν καλλιτριχας ἵππους,  
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἀμβροσίῃσι κάπησιν,  
ἄρματα δ' ἐκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόοντα· 435  
αὐταὶ δὲ χρυσέοισιν ἐπὶ κλισμοῖσιν καθίζον

423. ἀλλὰ σύ γ', Gegensatz zu 421, wodurch der Gedanke von 420 noch einmal aufgenommen wird in Form eines drohenden Anrufs, daher σύ durch γέ betont (τ 215. K 237. Π 89), mit αἰνοτάτη du ärgste; dieser Anruf bildet dem Sinne nach den Hauptsatz zu dem folgenden Nebensatz mit εἰ, ohne daß zu αἰνοτάτη ein ἐσσί zu ergänzen ist. — κύον ἀδεές du schamlos freche, wie τ 91. Φ 481. ἀδεές ursprünglich ἀδ-φεές.

424. πελώριον ἔγχος, wie sonst nur die des Ares E 594 bezeichnet wird, vgl. 389 βριθὺ μέγα στιβαρόν. 425 = A 210. Σ 202. Ω 188.

426 = B 156.

427 = 352. ὦ ποποὶ abscheulich! — οὐκέτ' ἐγὼ γε mit ἐὼ: mein Rat ist, daß wir es aufgeben...

428. βροτῶν ἔνεκα: vgl. A 574 und besonders Φ 463 ff.

429. ἀποφθίσθω, Imperativ Aor. II Med. nach der zweiten Konjugation, und βιώτω konzessiv, wie δικαζέτω 431. [Anhang.]

430. ὅς κε τύχη wen 'es' treffen wird. Die Konstruktion mit dem Particip findet sich erst § 334. τ 291. — τὰ ἄ φρονέων jene (die Θ 5 ff. angedeuteten) seine (eignen) Gedanken d. i. Absichten ver-

folgend d. i. nach seinem eignen Willen, in enger Verbindung mit δικαζέτω, vgl. A 542 κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν.

431. Erstes Hemistich = B 40. Φ 82. δικάζειν einen Rechtsspruch erteilen, mit dem Dativ der streitenden Parteien: entscheiden zwischen, den Streit entscheiden. — ὥς ἐπιεικές Verschluss, wie T 147. Ψ 537. Φ 389.

432. Vgl. 157. Φ 415. Σ 138.

433. [Anhang.]

434. Vgl. δ 40. — 435 = δ 42. κάπησιν, im Stalle, der hier nahe dem Himmelsthor 393 ff. am Eingang in den Hof des Palastes zu denken ist. An eine der Seitenwände (ἐνώπια 435) dieses Eingangs wird der Wagen gelehnt. παμφανόοντα: wenn Holzbau anzunehmen ist, von der dem Holz gegebenen Politur.

436. Die Erzählung übergeht ganz, daß die Göttinnen sich in Zeus' Palast begeben. Zweites Hemistich = ρ 90. A 623. Gewöhnlich wird den Göttern ein θρόνος, zu 442, zum Sitz gegeben, wie Zeus 442, vgl. χρυσόθρονος und ἐύθρονος. κλισμός ein bequemer Lehnstuhl mit rundem, verhältnismäßig niedrigem Untergestell und runder, den Sitz umspannender Lehne.

μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσιν φίλον τετιμῆναι ἦτορ.

Ζεὺς δὲ πατήρ Ἰδῆθεν ἐύτροχον ἄρμα καὶ ἵππους  
Οὐλυμπόνδε δῖωκε, θεῶν δ' ἐξέικετο θάκους.

τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λῦσε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 440  
ἄρματα δ' ἄμ βωμοῖσιν τίθει, κατὰ λίτα πετάσσας·  
αὐτὸς δὲ χρύσειον ἐπὶ θρόνον εὐρύοπα Ζεὺς  
ἔξετο, τῷ δ' ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμίζεται' Ὀλύμπος.

αἱ δ' οἶαι Διὸς ἀμφὶς Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη  
ἦσθην οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο· 445  
αὐτὰρ ὁ ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·

„τίφθ' οὕτω τετήσθον, Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη;

οὐ μὲν θην κάμετόν γε μάχη ἐνὶ κυδιανείρῃ

ὀλλύσαι Τρῶας, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἔθεσθε.

πάντως, οἷον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἄπτοι, 450  
οὐκ ἄν με τρέψειαν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ·

437. μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσιν: zu 444. Zweites Hemistich sonst in der Od.: zu α 114. Vgl. A 556.

439. δῖωκε jagte dahin, Imperfekt, dann der abschließende Aorist: zu H 54. — θάκους die Sitze der Götter, wenn sie im Saale des Zeus versammelt sind θωκόνδε zur Sitzung (ε 3).

440. καὶ auch, vgl. I 196, den Verhältnissen entsprechend, weil Poseidon als jüngerem Bruder solcher Dienst zustand. [Anhang.]

441. Zur Sache zu B 777. — κατὰ zu πετάσσας: vgl. E 195.

442. θρόνον, wahrscheinlich ein hoher Sessel mit einem festen viereckigen Untergestell, hoher grader Rücklehne und Seitenlehnen.

443. τῷ mit ὑπὸ ποσσὶ ihm unter den Füßen d. i. unter seinen Füßen. — Zur Sache A 530. Θ 199. Hesiod. Theog. 842.

444. οἶαι allein, für sich, erklärt durch Διὸς ἀμφὶς, während sie sonst zu beiden Seiten des Zeus ihren Sitz hatten: vgl. Ω 100.

445 = A 332.

446 = A 333. Vgl. Π 530. X 296. ἔγνω, weshalb sie verdrossen ab-

seits saßen. Verständlicher und natürlicher sind die V. 445 f. in A.

448. οὐ μὲν θην, wie ε 211, zu B 276: schwerlich doch wohl, mit Ironie. — κάμετον habt ihr euch müde gearbeitet, mit ὀλλύσαι, bei der Vernichtung der Troer: sagt Zeus mit Ironie, der ihnen gar keine Zeit gelassen hat mit dem ὀλλύναι auch nur zu beginnen, daher die Betonung von κάμετον durch γέ. [Anhang.]

449. τοῖσιν hängt von der ganzen Redensart κότον ἔθεσθε ab. Über diese zu Z 326, vgl. Π 449.

450. πάντως durchaus, stets mit nachfolgender Negation, wie τ 91. υ 180, hier οὐκ 451, mit kräftigem Asyndeton adversativum. — οἷον ἐμόν γε κτέ. den folgenden Gedanken begründend, vorangestellt, wie ο 212. ρ 514. Σ 262. ἐμόν durch γέ betont im Gegensatz zu σφῶιν δέ 452. [Anhang.]

451. μέ, die unbetonte Form trotz des Gegensatzes, weil dieser schon 450 durch ἐμόν γε betont ist, zu 289. — τρέψειαν: vgl. A 381, könnten herumbringen, von meinem Willen abbringen. ὅσοι bis Ὀλύμπῳ = A 566. E 877.



σφῶιν δὲ πρὶν περ τρόμος ἔλλαβε φαιδίμα γνῖα,  
 πρὶν πόλεμόν τ' ἰδέειν πολέμοιό τε μέρμερα ἔργα.  
 ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ κεν τετελεσμένον ἦεν·  
 οὐκ ἂν ἐφ' ὑμετέρων ὀχέων, πληγέντε κεραυνῷ, 455  
 ἄψ ἔς 'Ολυμπον ἵκεσθον, ἵν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν."  
 ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἐπέμνξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·  
 πλησίαι αἱ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.  
 ἦ τοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,  
 σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρειν· 460  
 Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα·  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.  
 εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὅ τοι σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν·  
 ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,  
 οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλονται. 465  
 [ἀλλ' ἦ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', εἰ σὺ κελεύεις,  
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἦ τις ὀνήσει,  
 ὥς μὴ πάντες ὄλονται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο.]“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ἦοῦς δὴ καὶ μᾶλλον ὑπερμενέα Κρονίωνα 470

452. σφῶιν, der Dativ statt des gewöhnlichen Accus., wie σ 88. — πρὶν περ mit dem folgenden πρὶν schon — noch ehe...

453. πολέμοιο nach πόλεμον statt eines Pronomens: vgl. A 255. μέρμερα ἔργα wie K 289. 524, vgl. zu K 48, des Krieges entsetzliche Thaten.

454. Übersprungen ist der durch γὰρ zu begründende Gedanke: und es war euer Glück. — Da hier die mit ὧδε γὰρ ἐξερέω eingeleitete Drohung sich auf die Vergangenheit bezieht unter einer Voraussetzung, die thatsächlich nicht eingetreten ist, so tritt hier die Form des irrealen Bedingungssatzes ein, vgl. 401.

455. πληγέντε: zu 378. — Der Nachdruck ruht auf οὐκ ἐφ' ὑμ. ὀχέων, vgl. 402f. und 12.

456. Zweites Hemistich = E 360, vgl. 367.

457—462 = Δ 20—25.

458. πλησίαι nahe 'bei einander'.

461. ἔχαδε Aor. nahm in sich auf, wie ein Gefäß, fafste: die Galle lief ihr über.

463—468 = 32—37. — 466—468 fehlen in den besten Handschriften: die darin enthaltene Erklärung des Gehorsams entspricht nicht der Erregtheit der Hera (461), wie andererseits Zeus' Antwort eine solche nicht voraussetzen läßt. Freilich sind auch die vorhergehenden Worte der stolzen Hera, zumal der heftig zürnenden (460) wenig angemessen. [Anhang.]

469. Vgl. zu A 560.

470. ἦοῦς wie 525 = ἦῶθεν von der (kommenden) Morgenröte an d. i. morgen früh. — δὴ in der That. — καὶ μᾶλλον zu ὀλλύντ'.

472. — Κρονίωνα objektive Bezeichnung mit Selbstgefühl (zu H 75) statt ἐμέ, mit ὑπερμενέα = B 350, mit höhnendem Bezug auf die von Here 463 ausgesprochene Anerkennung seiner Macht.

ὄψεαι, αἱ κ' ἐθέλῃσθα, βοῶπις πότνια Ἥρη,  
 ὀλλύντ' Ἀργείων πουλὺν στρατὸν αἰχμητῶν·  
 οὐ γὰρ πρὶν πολέμου ἀποπαύσεται ὄβριμος Ἑκτωρ.  
 πρὶν ὄρθαι παρὰ ναῦφι ποδώκεα Πηλεΐωνα  
 [ἤματι τῷ, ὅτ' ἂν οἱ μὲν ἐπὶ πρύμνῃσι μάχωνται 475  
 στείνοι ἐν αἰνοτάτῳ περὶ Πατρόκλοιο θανόντος].  
 ὥς γὰρ θέσφατόν ἐστι. σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω  
 χωομένης, οὐδ' εἴ κε τὰ νείατα πείραθ' ἵκηαι  
 γαίης καὶ πόντοιο, ἵν' Ἰαπετός τε Κρόνος τε  
 ἦμενοι οὔτ' αὐγῆς Ὑπερίονος Ἡελίοιο 480  
 τέρποντ' οὔτ' ἀνέμοισι, βαθὺς δέ τε Τάρταρος ἀμφίς·  
 οὐδ' ἦν ἐνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη, οὐ σευ ἐγὼ γε

471. ὄψεαι, αἱ κ' ἐθέλῃσθα = Δ 353. I 359. ω 511, vgl. v 233, hier höhrend: falls du etwa Lust hast. βοῶπις πότνια Ἥρη Vocativ, wie O 49. Σ 357. Die förmliche Anrede steigert den Spott.

472. ὀλλύντα prädikativ zu Κρονίωνα. — πουλὺν das zahlreiche. — στρατὸν αἶχμ. Verschluss wie λ 559. ω 81.

473. Erstes Hemistich = I 650. Zur Sache vgl. Σ 305ff.

474. Vgl. II 281. ὄρθαι Inf. Aor. II (ὄρην) aus ὄρσθαι, Subj. Πηλεΐωνα.

475. Zweites Hem. vgl. Σ 65. O 385. — 476. Zweites Hem. = P 120. 182. Σ 195.

475. 476. Der Widerspruch dieser Vorausverkündigung mit der Wirklichkeit der später erzählten Ereignisse, wo Patroklos nicht ἐπὶ πρύμνῃσι, sondern im freien Felde vor der Stadt fällt, ferner die auffallende Verwendung von ἤματι τῷ von einem Ereignis des nächstfolgenden Tages, sowie das Fehlen eines zweiten dem οἱ μὲν entsprechenden Gliedes, lassen diese Verse als unecht erscheinen. — ἤματι τῷ regelmäsig von der Vergangenheit; von der Zukunft nur hier und X 359. — περί mit Genetiv zur Bezeichnung des Kampfpreises. [Anhang.]

477. θέσφατον in der II. nur noch E 64, Gottesspruch, Got-

tesbeschluss, im Grunde nichts anderes als Zeus' ausgesprochener Wille, nicht die Bestimmung einer über den Göttern stehenden Schicksalsmacht. Zweites Hemistich = A 180. σέθεν mit χωομένης um dein Zürnen.

478. οὐδ' εἴ κε selbst dann nicht, falls etwa. — τὰ νείατα πείραθ' dort zu den äußersten Grenzen von Erde und Meer: vgl. Σ 200. Θ 13. Verschluss = Z 143. T 429. [Anhang.]

479. Iapetos und Kronos werden bei Homer als die Vertreter der von Zeus gestürzten und in den Tartarus verstoßenen Titanen, zu E 898, allein genannt.

480. Ὑπερίων 'der Sohn der Höhe'.

481. ἀνέμοισι, deren erfrischender Hauch in heißen Ländern besonders wohlthuend empfunden wird: vgl. δ 567. — ἀμφίς sc. ἐστί ist rings umher d. i. schließt sie rings ein, wie in einem Gefängnis: zu 13f. — Sinn von 478ff.: auch wenn du im Groll dich zu meinen schlimmsten Widersachern, den Titanen wenden solltest. Doch ist der ganze Gedanke und namentlich ἀλωμένη 482 nicht recht klar.

482. Die Wiederaufnahme des Nebensatzes aus 478 und daran anschließend die Wiederholung des Hauptgedankens aus 477, hier verstärkt durch die nachdrückliche



σκυζομένης ἀλέγω, ἐπεὶ οὐ σέο κύντερον ἄλλο.“

ὥς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη λευκώλενος Ἥρη.

ἐν δ' ἔπεσ' Ὠκεανῷ λαμπρὸν φάος ἠελίοιο 485  
ἔλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·

Τρωσὶν μὲν ῥ' ἀέκουσιν ἔδν φάος, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
ἀσπασίη τρίλλιστος ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή.

Τρώων αὖτ' ἀγορὴν ποιήσατο φαίδιμος Ἔκτωρ,  
νόσφι νεῶν ἀγαγών, ποταμῷ ἐπὶ δινήμενι, 490

ἐν καθαυῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος.

ἔξ ἵππων δ' ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα μῦθον ἄκουον,

Voranstellung der Negation, sowie die Betonung von ἐγὼ durch γέ (ich bin nicht der Mann) sind Zeichen der leidenschaftlichen Erregung des Redenden: zu I 388.

483. οὐ σέο, anaphorisch dem οὐ σεν 482 parallel mit Nachdruck vorangestellt. — κύντερον ἄλλο, wie η 216, λ 427, mit der Negation: kein frecheres Geschöpf weiter.

484. Vgl. zu A 511.

V. 485—565. Einbruch der Nacht. Versammlung der Troer auf dem Schlachtfelde und Hektors Rede. Treiben im troischen Lager.

485. ἐν δ' ἔπεσε: zu A 134, hier: versank rasch in .. — λαμπρὸν bis ἠελίοιο = A 605. E 120. Dafs Here durch ein Wunder den Tag verkürzt habe, wie Σ 239, ist aus den Worten nicht zu entnehmen. — Sehr schroff folgt hier unmittelbar nach der olympischen Scene der Sonnenuntergang, ohne dafs die 349 abgebrochene Schilderung des Kampfes aufgenommen wird.

486. ἔλκον: die untergehende Sonne zieht die Nacht (nach sich), wie einen dunkeln Mantel über die Erde hin. — ζείδωρον ἄρουραν, wie B 548. T 226, sonst in der Od.

487. Asyndeton, weil der Eindruck des Vorhergehenden auf die beteiligten Personen dargestellt wird. — ἀέκουσιν prädikativ zu Τρωσίν. — Die doppelte Wendung ἔδν φάος und ἐπήλυθε νύξ mit Beziehung auf die verschiedene Lage der beiden Parteien.

488. τρίλλιστος dreimal erfleht, poetischer Ausdruck mit bestimmter Zahlangebe, wie τρισμάκαρες ε 306, vgl. πολύλλιστος ε 445, eine Steigerung des ἀσπασίη. — ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή = I 474. ἐρεβεννή bedeutungsvoll: die dem verderblichen Kampfe ein Ende machte. [Anhang.]

489. Erstes Hem. vgl. H 345. αὖτε hinwiederum, nunmehr, zur Andeutung des Fortschritts der Erzählung mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden: vgl. ἐν δ' αὖ: zu E 1. — ἀγορὴν ποιήσατο: zu 2.

490. νόσφι νεῶν seitab vom Schiffslager, aber noch in bedrohlicher Nähe (I 76. 232), nach K 160 ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο vgl. A 56, auf einer Bodenerhebung innerhalb der Ebene zwischen dem Lager und dem Xanthos (Θ 560), daher hier 'am wirbelnden Flusse'; in der Nähe des Grabmals des Ilos nach K 415. — ποταμῷ ἐπὶ δινήμενι zu ἀγορὴν ποιήσατο. [Anhang.]

491 = K 199. ἐν καθαυῷ, wie Ψ 61, substantiviertes Neutrum, wie ἐν περιφαινόμενῳ ε 476: auf einem von Leichen freien Platze, wie der exegetische Relativsatz erläutert. — ὅθι δὴ wo denn. — νεκύων zu διεφαίνετο schien hervor zwischen.

492. Vgl. Γ 265. Ω 459. ἔξ ἵππων δ' ἀποβάντες mit ἄκουον erweckt die Vorstellung, als ob nur die Reisigen die Versammlung gebildet hätten. — ἄκουον hörten auf.

τόν ῥ' ἔκτωρ ἀγόρευε διίφιλος· ἐν δ' ἄρα χειρὶ

ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς 495  
αἶχμῃ χαλκείῃ, περὶ δὲ χρύσεος θῆε πόρκης·

τῷ ῥ' γ' ἐρυσάμενος ἔπεα Τρώεσσι μετηύδα·

„κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι·

νῦν ἐφάμην νῆας τ' ὀλέσας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς

ἄψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν· 500  
ἀλλὰ πρὶν κνέφας ἦλθε, τὸ νῦν ἐσάωσε μάλιστα

Ἀργείους καὶ νῆας ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.

ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ

δόρπα τ' ἐφοπλισόμεσθα· ἀτὰρ καλλίτριχας ἵππους

λύσαθ' ὑπὲξ ὀχέων, παρὰ δὲ σφισι βάλλετ' ἐδωδήν· 505  
ἐκ πόλιος δ' ἄξεσθε βόας καὶ ἵφια μῆλα

καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζεσθε

σίτον τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγεσθε,

ὥς κεν παννύχιοι μέσφ' ἠοῦς ἠριγενείης

καίωμεν πυρὰ πολλὰ, σέλας δ' εἰς οὐρανὸν ἵκη·

μή πως καὶ διὰ νύκτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ 510

493. Vgl. Z 318.

494. 495 = Z 319. 320. Da es Nacht ist, Feuer aber noch nicht angezündet sind, so fragt man nicht ohne Grund, wovon die Speerspitze leuchtete. Die Verse sind aus Z unpassend in diese Stelle übertragen. — πάροιθε mit δουρὸς vorn am Speer.

496 = B 109.

497. Vgl. zu H 348. [Anhang.]

498. νῦν, im weiteren Sinne von der Zeit, wo das Glück sich den Troern im Kampfe zugewandt hatte. — ὀλέσας, Hauptbegriff des Gedankens: nur nach der Vernichtung.

499 = M 115. ἄψ ἀπονοστήσειν = A 60. P 406. v 6. ω 471.

500. πρὶν Adv. zuvor. — Der Relativsatz enthält den Hauptgegensatz zu 498; Ἀργείους καὶ νῆας 501 aus 498 chiasmisch wiederholt. — ἐσάωσε μάλιστα am meisten Rettung brachte.

501. Erstes Hemistich = K 45, zweites = A 437 und in der Od.

502 = I 65. μ 291. — νῦν μὲν,

im Gegensatz zur Zukunft; das entsprechende Glied folgt erst 525.

503. Erstes Hemistich = I 66, vgl. μ 292. — δόρπα, der Plural von den Mahlzeiten der einzelnen Heeresabteilungen.

504. παρὰ zu βάλλετε.

505. ἄξεσθε Imperat. des gemischten Aor. med., vgl. 545 ἄξοντο, Γ 105 ἄξετε. — βόας bis μῆλα = E 556. Θ 545. I 406 und in d. Od.

506. οἰνίζεσθαι nur noch 546 und H 472.

507. Für σίτον ist aus οἰνίζεσθε der allgemeinere Begriff des 'Holens' zu entnehmen, eine Art Zeugma, vgl. v 313. — ἐπὶ Adverbium: dazu.

508. μέσφα nur hier.

509. Erstes Hemistich vgl. I 77. καίωμεν Präs. unterhalten.

510. Erstes Hemistich = K 101. μή πως unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: dafs nur nicht etwa, motiviert die vorher gegebenen Vorichtsmafsregeln. — καί gar. — διὰ νύκτα im Verlauf der Nacht.



φεύγειν ὁρμήσονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·  
 μὴ μὰν ἀσπονδί γε νεῶν ἐπιβαῖεν ἔκκηλοι,  
 ἀλλ' ὥς τις τούτων γε βέλος καὶ οἶκοθι πέσση.  
 βλήμενος ἢ ἰῶ ἢ ἔρχεῖ ὀξυόεντι  
 νηὸς ἐπιθρώσκων, ἵνα τις στυγέησι καὶ ἄλλος 515  
 Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυν Ἄρηα.  
 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστν διίφιλοι ἀγγελλόντων  
 παῖδας πρωθήβας πολιοκροτάφους τε γέροντας  
 λέξασθαι περὶ ἄστν θεοδμήτων ἐπὶ πύργων·  
 δηλότεραι δὲ γυναῖκες ἐνὶ μεγάροισιν ἐκάστη 520  
 πῦρ μέγα καιόντων· φυλακὴ δέ τις ἔμπεδος ἔστω,  
 μὴ λόχος εἰσέλθῃσι πόλιν λαῶν ἀπεόντων.  
 ὦδ' ἔστω, Τρῶες μεγαλήτορες, ὥς ἀγορεύω·  
 [μῦθος δ', ὅς μὲν νῦν ὕγις, εἰρημένος ἔστω,

511. Zweites Hemistich = B 159. T 228 und in der Od. ὁρμήσονται sich aufmachen.

512. Erstes Hemistich = O 476. X 304. μὴ μὰν mit Opt. nicht Wunsch, sondern energische Abwehr der im Satze enthaltenen Vorstellung: zu O 476, in engem Anschluss an die vorhergehende Befürchtung: nicht ohne ernstlichen Kampf wenigstens sollten sie wahrlich: vgl. P 340. χ 462. — ἔκκηλοι unbehelligt. — V. 510—512 enthalten in parataktischer Anordnung im Anschluss an das Vorhergehende den Gedanken: damit wir, falls die Achäer in der Nacht einen Fluchtversuch machen sollten, ihn verhindern oder doch die Flucht teuer erkaufen lassen.

513. ἀλλ' ὥς sondern in der Weise dafs, vgl. Ω 337. — τις mancher. — τούτων γε, von den Feinden mit affektvoller Betonung. — βέλος in seiner dauernden Wirkung gedacht, mit πέσση 'das Geschoss' zu verdauen d. i. die Wunde auszuheilen habe, zu B 237. Δ 513. Ω 617. 639. Konj. Präs. von dem fortdauernden Zustande. — καὶ οἶκοθι auch zu Hause noch.

514. βλήμενος, epexegetische Aus-

führung zu βέλος 513, und diesem untergeordnet ἐπιθρώσκων.

515. Vgl. A 186.

516 = T 318. ἐπί: Kr. Di. 68, 41, 3.

517. Erstes Hem. = Γ 245. v 276. διίφιλοι: A 334 Διὸς ἄγγελοι.

518. πρωθήβης in Il. nur hier, πολιοκροτάφος nur hier.

519. λέξασθαι vom Stamm λεχ- sich lagern zur Wacht: vgl. I 67. — θεοδμήτων, nur hier, vgl. H 452f.

520. δηλότεραι γυναῖκες, in der Il. nur hier, die schwachen, im Gegensatz zu dem stärkeren Männergeschlecht.

521. καιόντων, wie 509. — φυλακὴ die Wacht, der 518 bezeichneten. — τις vor dem Adjektiv ἔμπεδος verstärkend, wie quidam, eine recht zuverlässige: zu H 156. Θ 181. σ 382.

522. μὴ λόχος εἰσέλθῃσι: 510 f. fürchtet er vielmehr die Flucht der Achäer.

523. ὦδ' ἔστω faßt abschließend alle vorhergehenden Anordnungen zusammen und mahnt, unter Erneuerung der Anrede, nochmals nachdrücklich zur Ausführung.

524. μῦθος δέ mein Vorschlag aber, mit nachfolgender Teilung

τὸν δ' ἦοῦς Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω. 525  
 εὐχομαι ἐλπόμενος Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν  
 ἐξελάαν ἐνθ' ἐνδε κύνας κηρεσσιφορήτους,  
 οὓς κῆρες φορέουσι μελαινάων ἐπὶ νηῶν.  
 ἀλλ' ἢ τοι ἐπὶ νυκτὶ φυλάξομεν ἡμέας αὐτούς,]  
 πρῶι δ' ὑπηροῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες 530  
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.  
 εἶδομαι, ἢ κέ μ' ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης  
 παρ νηῶν πρὸς τεῖχος ἀπώσεται, ἢ κεν ἐγὼ τὸν  
 χαλκῷ δηώσας ἔναρα βροτόεντα φέρωμαι.

in ὅς μὲν — τὸν δέ. — νῦν für jetzt. — ὕγις, nur hier, in dem übertragenen Sinne verständig, den Umständen angemessen und darum erspriesslich. — εἰρημένος ἔστω, abschließend: sei hiemit gesagt, erledigt. — Indes können beide abschließende Wendungen in diesem und dem vorhergehenden Verse nicht neben einander bestehen. Da aber die folgenden Verse 525—529, welche 524 vorbereitet, zu den schwersten Bedenken Anlaß geben, auch ὕγις Anstofs erregt, so sind 524—529 zu verwerfen.

525. Vgl. H 361. τὸν δέ den andern aber, wobei ὕγις noch vorschwebt, also einen weiteren erspriesslichen Vorschlag. — ἦοῦς: zu 470. — Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις objektiv statt ὑμῖν.

526. Zweites Hem. = Z 475. δ 472. θ 432. εὐχομαι ἐλπόμενος: zwei zu einer Vorstellung verbundene Begriffe, von denen εὐχομαι die Dativkonstruktion Διὶ, ἐλπόμενος die Infinitivkonstruktion ἐξελάαν (Futur) bestimmt, der letztere Begriff aber das Hauptgewicht hat: ich wünsche und hoffe zu Zeus. Der Gedanke stimmt aber nicht mit Hektors Worten 498—501, vgl. 510, wo derselbe die Vernichtung der Schiffe und aller Achäer als sein Ziel bezeichnet.

527. κηρεσσιφορήτους, nur hier,

von den Keren hergetragen, zu ihrem eignen Verderben.

528. Zweites Hem. = E 550. 700. φ 39. Eine etymologische Erklärung von κηρεσσιφορήτους, worin aber das Präsens befremdet und der Zusatz μελαινάων ἐπὶ νηῶν dem Gedanken eine seltsame Beziehung giebt: vgl. B 302. 834. I 411.

529. ἐπὶ νυκτὶ, nur hier, während der Nacht, vgl. ἐπ' ἡματι: Kr. Di. 68, 41, 5. — φυλάξομεν Fut., nicht Konj., denn der Redende weist hier nur nochmals auf die bereits 517—522 angeordneten Mafsregeln zurück, um zu dem folgenden Gegensatz überzuleiten: zu Δ 62. — ἡμέας αὐτούς, nur hier, betont im Gegensatz zu dem den Feinden 527 angedrohten Verderben.

530 = Σ 277. 303. ὑπηροῖοι matutini, eine Steigerung des πρῶι. — σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες = Δ 49. 725. M 77, vgl. E 737.

531 = Σ 304. Vgl. Δ 352. — ἐγείρομεν Konjunktiv.

532. εἶδομαι Fut. ich will erfahren, Asyndeton: zu Z 340. X 130. — ἢ κέ μ', nicht ἢ κ' ἔμ': der Gegensatz der Personen wird erst im zweiten Gliede ἢ κεν ἐγὼ τὸν hervorgehoben, wie Φ 226. I 565. Ψ 724.

533. πρὸς τεῖχος, die Mauer von Troja. — ἀπώσεται Konj. Aor.

534. Erstes Hem. vgl. M 227. Π 650, zweites = Z 480. X 245.



αὔριον ἦν ἀρετὴν διαείσεται, εἴ κ' ἐμὸν ἐγχος 535  
 μείνῃ ἐπερχόμενον· ἀλλ' ἐν πρώτοισιν, οἶω,  
 κείσεται οὐτηθείς, πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι,  
 [ἡελίου ἀνιόντος ἐς αὔριον. εἰ γὰρ ἐγὼν ὥς  
 εἶην ἀθάνατος καὶ ἀγήραος ἡματα πάντα,  
 τιοίμην δ', ὥς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων, 540  
 ὥς νῦν ἡμέρη ἦδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν.]  
 ὥς Ἴκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελάδῃσαν.  
 οἱ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,  
 δῆσαν δ' ἱμάντεσσι παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος·  
 ἐκ πόλιος δ' ἄξοντο βόας καὶ ἵφια μῆλα 545  
 καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζοντο  
 σῖτόν τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγοντο.  
 [ἔρδον δ' ἀθανάτοισι τελεέσσας ἑκατόμβας,]  
 κνίσην δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἶσω  
 [ἦδειαν· τῆς δ' οὐ τι θεοὶ μάκαρες δατέοντο 550  
 οὐδ' ἔθελον· μάλα γὰρ σφιν ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή]

535. αὔριον Asyndeton, weil der Gedanke zurückkehrt zu 532. — διαείσεται wird deutlich sehen lassen, zeigen (können): so nur hier, vgl. N 277. — εἴ κε falls.

536. Erstes Hem. vgl. A 535. M 136. X 252, zweites = θ 180. ἐπερχόμενον vom Speer vgl. H 262. οἶω Ausdruck der Zuversicht.

537. κείσεται wird tot daliegen. — πολέες bis ἑταῖροι = B 417. T 5. — ἀμφ' αὐτόν um ihn selbst, als die Hauptperson, nämlich κείσονται.

538. ἡελίου ἀνιόντος (= X 135) eine nach Abschluss des Gedankens sehr störende Wiederaufnahme von αὔριον 535, bei der auch ἐς αὔριον (sonst in Od.) auffallend ist. — ὥς so gewis, mit ὥς als 541, während das ὥς wie 540 den Grad des τιοίμην bestimmt: zu 1 525.

539. Vgl. ε 136. η 257. ψ 336. ἀθάνατος καὶ ἀγήραος, wie ε 218. M 323. P 444.

540. 541 = N 827. 828 scheinen aus der Parallelstelle hierher übertragen: ἡμέρη ἦδε, welches dort von demselben Tage passend

steht, muß hier auf den folgenden Tag gehen, was gegen den Gebrauch ist.

542 = Σ 310. ἐπὶ dazu, darob. — κελάδῃσαν erhoben stürmischen Beifallsruf, stärker als ἱαχον H 403.

543 = δ 39. ὑπό mit ablat. Gen. ζυγοῦ: unter dem Joch weg, zu ἔλυσαν. [Anhang.]

544. Zweites Hemistich = B 775. 545–547. Vgl. 505–507.

548. Vgl. B 306. A 315. Dieser Vers, sowie 550–552 fehlen in allen Handschriften und sind erst spät aus einem Citat als angeblich Homerisch an dieser Stelle eingefügt. Indes steht V. 549 ohne 548 unvermittelt da.

549. Vgl. A 317. κνίσην, von dem für das Mahl gebratenen Fleisch. — οὐρανὸν εἶσω = A 44. Π 364.

550. δατέοντο, ungewöhnlich mit Gen. = sich Anteil geben d. i. annehmen, genießen.

551. Zweites Hem. = Ω 27. οἱδ' ἔθελον absolut: und nicht waren sie geneigt. — σφιν, in Wirk-

καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνυμελίω Πριάμοιο].  
 οἱ δὲ μέγα φρονέοντες ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας  
 εἶατο παννύχιοι, πυρὰ δὲ σφισι καίετο πολλά.  
 ὥς δ' ὅτ' ἐν οὐρανῷ ἄστρα φαεινὴν ἀμφὶ σελήνην 555  
 φαίνεται ἄριπρεπέα, ὅτε τ' ἐπλετο νήνεμος αἰθήρ.  
 [ἐκ τ' ἔφανε πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρόωνες ἄκροι  
 καὶ νάπαι· οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγη ἄσπετος αἰθήρ,]  
 πάντα δὲ εἶδεται ἄστρα, γέγηθε δὲ τε φρένα ποιμήν·  
 τόσσα μεσηγνὺ νεῶν ἠδὲ Ξάνθοιο ῥοάων 560  
 Τρώων καιόντων πυρὰ φαίνεται Ἰλιόθι πρό.  
 χίλι' ἄρ' ἐν πεδίῳ πυρὰ καίετο, παρ δὲ ἐκάστῳ  
 εἶατο πεντήκοντα σέλαι πυρὸς αἰθομένοιο.  
 ἵπποι δὲ κρῖ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας  
 ἔστεῳτες παρ' ὄχεσφιν ἐνθρονον Ἡῶ μίμνον. 565

lichkeit doch nur einem Teil derselben.

552 = Δ 47. 165. Z 449.

553. μέγα φρονέοντες d. i. hohen Mutes, mit stolzer Zuversicht. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας: zu Δ 371.

555. ὅτε als indefinites Adv. = ὅτ' einmal, aber 556 Konjunktion. — φαεινὴν den leuchtenden, doch nicht vom Vollmonde, wegen ἀριπρεπέα 556 und πάντα ἄστρα 559.

557. 558 = Π 299. 300. ἐκ mit ἔφανε (= ἐφάνησαν) deutlich treten hervor. — σκοπιαί Warten d. i. hochgelegene Punkte zur Ausschau.

558. ἄρα nämlich. — ὑπερράγη brach darunter hervor, hier ohne Beziehung: in der Parallelstelle Π 300 erklärt durch 298, wo von der Zerteilung eines dichten Nebelgewölks die Rede und der Sinn ist: wurde durch das zerreißende Gewölk sichtbar. Diese mangelnde Beziehung, sowie das Un-

erträgliche eines windlosen Äthers (556) bei der hier angedeuteten Bewegung am Himmel ergibt, daß diese beiden Verse hier an ungehöriger Stelle stehen.

559. πάντα ist mit Nachdruck vorangestellt bei der Wiederaufnahme von ἄστρα φαίνεται (555) in εἶδεται ἄστρα, um τόσσα 560 vorzubereiten. — γέγηθε bis ποιμήν: vgl. ζ 106. N 493. Δ 683: weil er die Herde gut übersehen kann: vgl. Γ 10 f.

560. νεῶν, dem Schiffslager.

561. Τρώων καιόντων Gen. absol., übersetze bezogen auf πυρὰ von den Troern unterhalten. Ἰλιόθι πρό eigentlich: bei Ilios vorn d. i. vor Ilios.

563. πεντήκοντα: zu B 816. — σέλαι aus σέλαι kontrahiert: Kr. Di. 18, 7, 1.

564. Vgl. E 196.

565. Zweites Hem. vgl. σ 318. Ἡῶ μίμνειν, sonst nur von Menschen.



## ΙΛΙΑΔΟΣ Ι.

πρεσβεία πρὸς Ἀχιλλέα. λιταί.

ὥς οἱ μὲν Τρῶες φυλακὰς ἔχον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
θεσπεσίῃ ἔχε φύζα, φόβον κρυόνετος ἑταίρῃ,  
πένθει δ' ἀτλήτω βεβολήατο πάντες ἄριστοι.  
ὥς δ' ἄνεμοι δύο πόντον ὀρίνετον ἰχθυόεντα,  
Βορρῆς καὶ Ζέφυρος, τῷ τε Θρήκηθεν ἄητον,  
ἐλθόντ' ἐξαπίνης· ἄμυδις δέ τε κύμα κελαινὸν  
κορθύεται, πολλὸν δὲ παρὲς ἄλα φύκος ἔχευεν·  
ὥς ἐδαΐζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι νῆστορ.

Ἀτρεΐδης δ' ἄχει μεγάλῳ βεβολημένος ἦτορ  
φοῖτα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κελεύων

## I.

Die Begebenheiten des neunten Gesanges fallen in die dem zweiten Schlachttage, dem 25ten der Ilias überhaupt, folgende Nacht, die © 485 begonnen hat. Den Mittelpunkt derselben bildet der durch Nestor angeregte, von Agamemnon bereitwillig aufgenommene, aber vergebliche Versuch Achill zu versöhnen. V. 1—88. *Stimmung der Achäer. Heeresversammlung. Anordnung der Wachen.*

1. φυλακὰς, Plural: vgl. © 562 f. — αὐτὰρ Ἀχαιοὺς: die Erzählung kehrt zurück zu © 487 f.; daß die Achäer nach Sonnenuntergang in das Lager zurückgekehrt sind, wird vorausgesetzt. [Anhang.]

2. ἔχε hatte inne, erfüllte. — φύζα, sonst die scheue ängstliche Flucht, hier mit Zurücktreten des letzteren Begriffs Bestürzung, die die Flucht begleitende und überdauernde Stimmung, daher ἑταίρῃ des φόβος der Flucht: vgl. © 99. λ 7. ρ 271. Δ 440 f.

3. ἀτλήτος nur hier und T 367. — βεβολήατο waren betroffen, gequält: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung wie noch κ 247. I 9.

5. Ζέφυρος: zu B 147. Boreas

und Zephyros als ein Nordweststurm verbunden auch Ψ 195. 212 ff. 229 f., vgl. B 145. — Θρήκηθεν: Thrakien bezeichnet dem Dichter das ganze im Norden des ägeischen Meeres gelegene Land.

6. ἐλθόντ' ἐξαπίνης = E 91. O 325. P 57. — ἄμυδις δέ τε zugleich dann, welches seine Beziehung in ἐλθόντε hat, schließt die nähere Ausführung des allgemeinen ὀρίνετον 4 an. Vgl. X 94. χ 470. — κελαινόν prädikativ-proleptisch, vgl. H 63 f.

7. κορθύεται, nur hier, eine Weiterbildung des Stammes κάρ (Kopf), gipfelt sich, türmt sich auf: vgl. Δ 424. 442. — πολλόν in Menge. — παρὲς ἄλα das Meer entlang heraus d. i. an das Gestade.

8 = O 629. δαΐζετο wurde zerrissen: die unruhige Bewegung bildet den Vergleichspunkt: vgl. Φ 386 δίχα θυμὸς ἄητο, auch Ξ 16 ff.

9. Vgl. κ 247.

10. Vgl. B 50. 442. Ψ 39. β 6. λιγυφθόγγοισι, welches Ψ 39 in Bezug auf die gebotene Handlung müßig ist, steht hier dazu gerade im Gegensatz (11 f.). — φοῖτα ging (unruhig) hin und her. — κηρύκεσσι: B 96 sind 9 Herolde in der Versammlung beschäftigt.

κλήδην εἰς ἀγορὴν κικλήσκων ἄνδρα ἕκαστον,  
μηδὲ βοᾶν· αὐτὸς δὲ μετὰ πρῶτοισι πονεῖτο.  
ἶζον δ' εἰν ἀγορῇ τετιηότες· ἂν δ' Ἀγαμέμνων  
ἴστατο δάκρυ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,  
ἢ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δυοφερὸν χέει ὕδωρ·  
ὥς ὁ βαρὺ στενάχων ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·  
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
Ζεὺς με μέγας Κρονίδης ἄτη ἐνέδησε βαρεῖν,  
σχέτλιος, ὃς τότε μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν  
Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι,  
νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλεύσατο καὶ με κελεύει  
δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολλὸν ὤλεσα λαόν.  
[οὔτω πον Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φίλον εἶναι,  
ὃς δὴ πολλάων πολλῶν κατέλυσε κάρηνα  
ἦδ' ἔτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.]

11. κλήδην, nur hier, sonst ἐξονομακλήδην bei Namen, namentlich, hier um lautes Rufen zu vermeiden, vgl. 12, anders K 68 f. Sollte man hienach glauben, daß es sich nur um die Berufung der Heerführer, die allerdings 17 angeredet werden, handle, so kann doch nach der Bezeichnung ἀγορῇ 33, der allgemeinen Bezeichnung der Versammelten 16. 30. 50, sowie der Anordnung 66—68 mit der unmittelbar folgenden Ausführung 80 nur eine allgemeine Heeresversammlung gemeint sein und dann ist die von Agamemnon angeordnete Art der Berufung befremdend: man müßte voraussetzen, daß die Heerführer dann wieder ihre Mannschaften zur Versammlung berufen hätten.

12. μηδὲ βοᾶν, negativer Parallelismus zu κλήδην: ohne zu. — μετὰ πρῶτοισι πονεῖτο war unter den ersten (Herolden?) geschäftig (κικλήσκων?) — eine in ihrer Allgemeinheit unklare Wendung, vgl. K 70.

13. εἰν ἀγορῇ, das Lokal: zu © 223.

14. ὥς τε bis μελάνυδρος = Π 3. [Anhang.]

15 = Π 4, vgl. ρ 209.

16. Erstes Hem. = Σ 323, zweites = B 109.

17. Vgl. zu B 79. [Anhang.]

18—25 = B 111—118, nur 19 τότε statt πρίν. — Im zweiten Buch spricht Agam. diese Worte, von der Hoffnung auf die nahe Eroberung Trojas geblendet, in der Meinung, die Achäer zu täuschen, während er selbst der Getäuschte ist, nur zum Schein: hier in der Erkenntnis der wirklichen Täuschung in bitterem Ernst. Indes ist diese Verwendung derselben Worte ohne jegliche Andeutung der Verschiedenheit der Situation befremdend und kaum durch die Annahme zu rechtfertigen, daß der Dichter dadurch die tragische Ironie des Schicksals andeuten wollte.

19. τότε, durch den Traum: B 23 ff.

20. Ἴλιον ἐκπέρσαντ' Hauptbegriff: nur nach der Zerstörung.

21. 22. Vgl. zu B 114. ἐπεὶ ὤλεσα: in den letzten Schlachten.

23—25. Vgl. zu B 116—118. Auch hier stören die Verse durchaus den Zusammenhang, da der Hinweis auf den Städtezerstörer Zeus gerade die Hoffnung auch auf Trojas Fall zu erwecken geeignet ist.



ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἶπω, πειθώμεθα πάντες·  
φρύγουμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·  
οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρυάργιαν.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
δὴν δ' ἄνεφ' ἦσαν τετιηότες νῆες Ἀχαιῶν· 30  
ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
„Ἄτρεϊδῃ, σοὶ πρῶτα μαχήσομαι ἀφραδέοντι,  
ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἀγορῇ· σὺ δὲ μὴ τι χολωθῆς.  
ἀλκὴν μὲν μοι πρῶτον ὀνειδίσας ἐν Δαναοῖσιν  
φᾶς ἔμεν ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα· ταῦτα δὲ πάντα 35  
ἴδασ' Ἀργείων ἡμὲν νέοι ἢ δὲ γέροντες·  
σοὶ δὲ διάνδιχα δῶκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω·  
σκήπτρῳ μὲν τοι δῶκε τετιμῆσθαι περὶ πάντων,

26—28 = B 139—141.

28. οὐ — ἔτι — αἰρήσομεν, wir: es ist nicht mehr zu hoffen, dafs.

29. Vgl. zu H 92.

30 = 695. Der Vers schildert im Anschluß an den vorhergehenden den andauernden tiefen Eindruck der Rede des Agam. — τετιηότες kausal: vor Kummernis.

31 = 696. H 399. Vgl. zu H 94.

32. σοὶ πρῶτα mit dir zuerst, vor allen, wobei Diomedes im Sinn hat, dafs er Ursache habe auch mit den übrigen Achäern zu hadern, dafs sie den Vorschlag zur Flucht nicht sofort mit Entrüstung zurückwiesen, ohne dafs dieser Gedanke hernach zum Ausdruck kommt. Denn 40 f. weist er den Gedanken, dafs die übrigen Achäer mit Ag. einverstanden seien, selbst lebhaft zurück und nur 46 f. wird diese Möglichkeit berührt. — ἀφραδέοντι (nur hier und η 294) mit σοί, kausal: wegen deines Unverständes, der nach den vorbereitenden Versen 34—39 dann 40 f. dargelegt wird. [Anhang.]

33. Erstes Hem. = 276. T 177. ἢ θέμις ἐστίν, hier: durch die Sitte erlaubt, mit ἀγορῇ (lokaler Dativ), wo jeder seine Meinung frei aussprechen kann. Mit der erneuten Anrede ἄναξ appelliert er an das eigne Rechtsbewußtsein des Ange-redeten.

34. ἀλκὴν, als der besonders in Frage kommende Begriff durch die Stellung hervorgehoben, wie 39, mit ὀνειδίσας: die Wehrkraft machtest du mir zum Gegenstand eines Vorwurfs d. i. sprachst du mir ab. Dies geschah Δ 370—402, indes ist hier die Schärfe des Vorwurfs 35 übertrieben, den Diomedes selbst dort 413 ff. gelassen aufgenommen hatte. Das ἀλκὴν μὲν entsprechende Glied folgt 37 σοὶ δέ, während ταῦτα δὲ κτέ. die Bedeutung eines konzessiven Nebensatzes zum vorhergehenden Gedanken hat. — πρῶτον zuerst, mit Beziehung auf σοὶ πρῶτα μαχ., daher jenes entschuldigend. — ἐν coram.

35. ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα, wie 41. B 201. — ταῦτα δὲ πάντα, wie λ 223, d. i. was es mit allem diesem, was du damals gesagt hast, auf sich hat.

36. Vgl. 258, zweites Hem. = B 789, eine Zerlegung des Begriffs πάντες: vgl. H 281.

37. σοὶ δέ: aber dir fehlt gerade die an mir vermifste ἀλκή. — διάνδιχα in zwiefacher und zwar entgegengesetzter Weise d. i. von zwei nach antiker Anschauung eng zusammengehörigen Gaben nur eine: mit δῶκε hat zwiespältige Gaben verliehen, dich einseitig begabt. Zum Gedanken θ 167 ff. N 726 ff.

38. σκήπτρῳ, kausal. Dativ, zu

ἀλκὴν δ' οὐ τοι δῶκεν, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.  
δαιμόνι', οὕτω που μάλα ἔλπει νῆας Ἀχαιῶν 40  
ἀπτολέμους τ' ἔμεναι καὶ ἀνάλκιδας, ὥς ἀγορεύεις;  
εἰ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐπέσσυται ὥς τε νέεσθαι,  
ἔρχεο· πάρ τοι ὁδός, νῆες δέ τοι ἄγχι θαλάσσης  
[ἐστᾶς, αἳ τοι ἔποντο Μυκήνηθεν μάλα πολλαί].  
ἀλλ' ἄλλοι μενέουσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί, 45  
εἰς ὃ κέ περ Τροίην διαπέρσομεν. εἰ δὲ καὶ αὐτοὶ  
φρυγόντων σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·  
νῶϊ δ', ἐγὼ Σθένελός τε, μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε τέκμωρ  
Ἰλίου εὐρώμεν· σὺν γὰρ θεῷ εἰλήλουθμεν.“  
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπὶ σκῶν νῆες Ἀχαιῶν, 50  
μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.

τετιμῆσθαι, Perfekt des Zustandes: vermöge des Scepters, des Symbols der königlichen Gewalt, in Ehren stehen d. i. die Ehre königlicher Herrschaft. — Beachte in diesem und dem folgenden Verse das Gewicht der beiden ersten Spondeen, sowie das genaue Entsprechen von μέν τοι δῶκε und οὐ τοι δῶκεν.

39. ὃ τε bis μέγιστον = N 484. ὃ τε bezogen auf das folgende Prädikatssubstantiv κράτος, wie 33 ἢ θέμις ἐστίν. — ἐστὶ d. i. worin besteht, worauf beruht: vgl. 706. ι 393. H 239. — Wie ungerechtfertigt aber dieser Vorwurf ist, zeigt schon die Volksstimme H 180, welche Agamemnon neben Aias und Diomedes stellt.

40. δαιμόνιε Verblendeter, da er selbst feige auch bei den Achäern die gleiche Feigheit voraussetzt. — οὕτω mit μάλα so durchaus zu ἀπτολέμους κτέ., dagegen πού zu ἔλπει du wahnst wohl.

41. ὥς ἀγορεύεις, indem du zur Flucht aufforderst.

42. θυμὸς ἐπέσσυται: zu Z 361, sonst mit Infinitiv oder ὄφρα konstruiert, hier mit ὥς τε = so dafs (nur noch ρ 21).

43. πάρ aus πάρα = πάρεστι frei ist.

44. Der Vers schwächt die Wirkung der vorhergehenden Worte

nur ab und wurde schon von den Alten mit Recht verworfen.

45. ἄλλοι die andern.

46. εἰς ὃ κέ περ bis eben, gerade so lange bis, wodurch der Zeitpunkt andern möglichen Vorstellungen gegenüber genau bestimmt wird, mit bitterer Beziehung auf Agamemnon οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν 23. — διαπέρσομεν Konjunkt. Aor. — εἰ δέ, wie in der Formel εἰ δ' ἄγε, ursprünglich Ermunterungspartikel, welche hier den konzessiven Imperativ vorbereitet: doch es sei: zu 262. Das Ganze aber in herausforderndem Tone, wie A 302, bildet dem Sinne nach einen konzessiven Vordersatz zu 48.

47. Diomedes wiederholt mit Bitterkeit die Worte des Agamemnon 27.

48. Zweites Hem. vgl. H 30.

49. Erstes Hem. vgl. H 31. σὺν θεῷ mit Gott d. i. unter göttlichem Geleit, vgl. Z 171, wobei er an die Zeichen B 303 ff. 350 ff. denkt. — εἰλήλουθμεν wir sind hier, alle Achäer.

50 = H 403.

51. Vgl. zu H 404. μῦθον ἀγασσάμενοι hier von der überraschenden Wirkung der Rede in gutem Sinne, wie I 711, anders Θ 29. I 431. 694, freudig ergriffen von.



τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετεφώνεεν ἱππότα Νέστωρ·  
 „Τυδεΐδῃ, πέρι μὲν πολέμῳ ἔνι καρτερός ἐσσι,  
 καὶ βουλῇ μετὰ πάντας ὁμήλικας ἔπλεν ἄριστος·  
 οὐ τίς τοι τὸν μῦθον ὀνόσσειται, ὅσσοι Ἀχαιοί,  
 οὐδὲ πάλιν ἐρέει· ἀτὰρ οὐ τέλος ἵκεο μύθων.  
 ἦ μὴν καὶ νέος ἐσσί, ἐμὸς δέ κε καὶ πάρις εἴης  
 ὀπλότατος γενεῆφιν· ἀτὰρ πεπνυμένα βάζεις  
 [Ἀργείων βασιλῆας, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπες].  
 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν, ὃς σεῖο γεραίτερος εὐχομαι εἶναι,  
 ἐξείπω καὶ πάντα διύξομαι· οὐδέ κέ τίς μοι  
 μῦθον ἀτιμήσει, οὐδὲ κρείων Ἀγαμέμνων.

53. Erstes Hem. = © 161. πέρι Adverb zu καρτερός: überaus. [Anhang.]

54. καί auch, steigernd mit Aufgabe der in πέρι μὲν begonnenen anaphorischen Gliederung statt πέρι δέ, wodurch das zweite Glied einen stärkeren Nachdruck gewinnt, vgl. ι 49. πέρι wird hier ersetzt durch den an den Schluss des Gedankens mit Nachdruck gestellten Superlativ. — βουλῇ lokaler Dativ. — μετὰ π. ὁμήλικας unter allen Altersgenossen hin, wie π 419, vgl. B 143. P 149. — ἔπλεν ἄριστος = Ψ 891, Aor.: und nun erwiesest du dich auch, mit Bezug auf die eben gehaltene Rede.

55. Folgerndes Asyndeton. — ὅσσοι Ἀχαιοί wie 642, tritt dem zu Anfang des Verses stehenden οὐ τίς mit Nachdruck gegenüber, fast konzessiv: so zahlreich die Ach. sind.

56. οὐδὲ πάλιν ἐρέει: nach ὀνόσσειται wird etwas auszusetzen haben, eine Steigerung: auch nicht (geschweige denn) Widerspruch dagegen erheben. Über πάλιν zu Δ 357. — ἀτὰρ οὐ das Vorige beschränkend: nur nicht, vgl. ν 243. — τέλος μύθων vgl. Π 83, das Ziel der Reden, den Hauptpunkt, worauf alle Reden abzielen sollten: den Zwist, der dem Heere seinen unentbehrlichen Vorkämpfer raubt: vgl. 63 f.

57. ἦ μὴν καί, wie B 291, zu H 393, entschuldigend, freilich auch. — ἐμὸς δέ mit Nachdruck vorangestellt: von mir aber d. i. im Verhältnis zu mir. — κέ mit εἴης potentialer Optativ. — καί gar.

58. ὀπλότατος γενεῆφιν vgl. B 707 (Instrumentalis in der Bedeutung des kausalen Dativs), eine Steigerung des πάρις. Bei diesem Urteil ist nicht an Peisistratos, Nestors jüngsten Sohn gedacht, der erst in der Odyssee als Altersgenosse des Telemach (γ 49) auftritt. — ἀτὰρ und doch.

59. Erstes Hem. = K 195, zweites vgl. η 227. ν 48. βασιλῆας neben πεπνυμένα abhängig von βάζεις, wie Π 207 der doppelte Accusativ. Der Vers ist wegen der lästigen Wiederholung des vorhergehenden Gedankens zu verwerfen.

60. Zweites Hem. = γ 362.

61. ἐξείπω ich will es heraus-sagen, offen aussprechen: schon diese Ankündigung deutet auf eine bedeutsame Eröffnung, die zu machen er sich scheuen könnte: zu 62. — καὶ πάντα διύξομαι (Fut.), wie T 186, mit Bezug auf 56 οὐ τέλος ἵκεο.

62. Erstes Hem. vgl. Ξ 127. ἀτιμήσει, Fut. mit κέ als Ausdruck seiner subjektiven Überzeugung. Kr. Di. 54, 1, 2. — οὐδὲ (= ne quidem) κρείων Ἀγ., obwohl Nestor etwas aussprechen will, was Agamemnon schmerzlich berühren muß.

ἀφρήτωρ ἀθέμιστος ἀνέστιός ἐστιν ἐκείνος,  
 ὃς πολέμου ἔραται ἐπιδημίου ὀκρυόεντος.  
 ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν παιδόμεθα νυκτὶ μελαίνῃ  
 δόρυπα τ' ἐφοπλισόμεσθα· φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι  
 λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός.  
 κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ ἔπειτα,  
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε· σὺ γὰρ βασιλεύτατός ἐσσι.  
 δαίνυ δαῖτα γέρονσιν· εἰσὶν τοι, οὐ τοι ἀεικές.  
 πλεῖαί τοι οἶνον κλισίαι, τὸν νῆες Ἀχαιῶν  
 ἡμάτιαι Θορήκηθεν ἐπ' εὐρέα πόντον ἄγουσιν·  
 πᾶσά τοι ἔσθ' ὑποδείξῃ, πολέεσσι δ' ἀνάσσεις.

63. 64. ἀφρήτωρ, nur hier, ἀθέμιστος, in der Ilias nur hier, aufser dem Geschlechts-, aufser dem Rechtsverband, zwei parallele Glieder, indem die Phratie als Mittelglied zwischen Familie und Volk, und die θέμιστες als der Inbegriff der durch die Sitte geheiligten Rechtsgrundsätze die Grundlagen des politischen Gemeinwesens der heroischen Zeit bilden, dazu steigernd: ἀνέστιος, nur hier, aufser der Herdgemeinschaft, indem der Herd der Mittelpunkt des Familienlebens und dieses die erste Voraussetzung einer staatlichen Gemeinschaft ist: vgl. ι 112—115. Sinn: der sagt sich los von allem, was ihn an das Gemeinwesen bindet, welcher sich freut des Streites im eigenen Volke — eine mit Nachdruck ausgesprochene allgemeine Sentenz, welche auf den verderblichen Streit zwischen Agamemnon und Achill und die Notwendigkeit der Versöhnung hindeutet, das τέλος μύθων 56.

65 = © 502. μ 291. Mit ἀλλὰ bricht Nestor trotz seiner Ankündigung πάντα διύξομαι 61 auffallend rasch das Thema ab, weil er dem Agamemnon die Beschämung ersparen will vor dem ganzen Heer einen Antrag auf die Versöhnung Achills verhandelt zu sehen.

66. Erstes Hemistich = © 503. μ 292. — ἕκαστοι die einzelnen Abteilungen, vgl. 85, also schon

vorher bestimmt, mit Bezug auf die lokale Sonderung παρὰ τάφρον: jede an ihrem Platze.

67. Vgl. T 49. λεξάσθων: zu © 519. — παρὰ τάφρον den Graben entlang, mit τείχεος ἐκτός: vgl. 87. Σ 215. Dafs man freilich so lange die Befestigungen ohne Wachen gelassen, ist schwer zu begreifen.

68 = δ 40.

69. Ἀτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε, nach αὐτὰρ ἔπειτα im Anschluß an ἐπιτέλλομαι eine überraschende Wendung, durch welche Nestor, sich selbst in seinen Anordnungen unterbrechend, Agamemnon auffordert selber die Sache in die Hand zu nehmen. ἄρχε gehe voran, in Wort und That, vgl. B 344 f. — βασιλεύτατος als Oberkönig: A 281. B 108.

70. δαίνυ δαῖτα, die etymologische Figur. Die gewöhnliche Form der Beratung des Königs mit den Geronten ist die, dafs die Angelegenheiten bei gemeinsamem Mahle an des Königs Tisch verhandelt werden: vgl. η 189 mit δ 42. ν 8.

71. Erstes Hem. vgl. B 226.

72. ἡμάτιαι täglich, Tag für Tag, während die Fahrt selbst längere Zeit als 1 Tag in Anspruch nahm. — Θορήκηθεν: die Thraker standen übrigens als Bundesgenossen mit Troja in Verbindung: vgl. Ω 234 f.

73. πᾶσα anaphorisch zu πλεῖαί 71 mit Asyndeton. — ὑποδείξῃ,



πολλῶν δ' ἀγρομένων τῷ πείσσει, ὅς κεν ἀρίστην  
βουλὴν βουλευέσθῃ· μάλα δὲ χρεὼ πάντας Ἀχαιοὺς  
ἐσθλῆς καὶ πυκινῆς, ὅτι δῆλοι ἐγγύθι νηῶν  
καίουσιν πυρὰ πολλὰ· τίς ἂν τάδε γηθήσειεν;  
νῦξ δ' ἦδ' ἡδὲ διασφαίσει στρατὸν ἡδὲ σάώσει.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο.  
ἐκ δὲ φυλακτῆρες σὺν τεύχεσιν ἐσσεύοντο

ἀμφὶ τε Νεστορίδην Θρασυμήδεα ποιμένα λαῶν  
ἡδ' ἀμφ' Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμενον υἱᾶς Ἀθηος  
ἀμφὶ τε Μηριόνην Ἀφαρῆα τε Δηίπυρόν τε  
ἡδ' ἀμφὶ Κρείοντος υἱὸν Λυκομήδεα δῖον.

ἔπ' ἔσαν ἡγεμόνες φυλάκων, ἑκάτῳ δὲ ἐκάστῳ  
κοῦροι ἅμα στείχον δολίχ' ἔρχεα χερσὶν ἔχοντες.  
καδ' δὲ μέσον τάφρου καὶ τείχεος ἴζον ἰόντες·

ἔνθα δὲ πῦρ κήαντο, τίθεντο δὲ δόρυπα ἑκάστος.

Ἀτρεΐδης δὲ γέροντας ἀολλέας ἦγεν Ἀχαιῶν  
ἐς κλισίην, παρὰ δὲ σφι τίθει μενοεικέα δαῖτα·

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρου ἔντο,  
τοῖς δὲ γέρον ἅμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν

nur hier, mit langem ι: die gastliche Aufnahme, das Abstraktum als Kollektivbegriff für die einzelnen Mittel dazu, womit nach der Erwähnung des Weins alles übrige zusammengefasst wird. — πολέεσσι δὲ begründend.

74. πολλῶν ἀγρομ. Genetiv. absol. πείσσει Fut.: du wirst folgen können.

75. χρεὼ sc. ἐστί mit Acc. = χρεή, vgl. Φ 323.

77. Erstes Hem. vgl. Θ 509. τίς ἂν κτέ. lebhafteste Frage, welche aus dem begründenden Satze mit ὅτι die Folgerung zieht: vgl. Θ 208. φ 259. Τ 227. γ 113. μ 287.

79. Vgl. zu Η 379.

82. Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμ.: zu Β 512.

83. Ἀφαρῆα: vgl. Ν 478. 541.

— Δηίπυρον: vgl. Ν 92. 478. 576.

84. Λυκομήδεα: vgl. Μ 366. Ρ 345. Τ 240.

85. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich = Ι 533,

vgl. Η 255.

87. κατὰ μέσον, wie Ι 541. Ε 8. Η 285.

88. Erstes Hem. vgl. ι 231. τίθεντο: zu Η 475.

Ν. 89—181. Fürstenrat in Agamemnons Zelt. Nestors Vorschlag Achill zu versöhnen. Abordnung von Gesandten an denselben.

89. γέροντας: Β 404 ff. aufgezählt.

90. Zweites Hem. vgl. ε 267.

91. 92 = 221 f. Ω 627 f. — 91 öfter in der Odyssee.

92. Dieser Formelvers markiert das Ende eines ersten Teiles der Mahlzeit, der ausschließlich für die Befriedigung des ersten Hungers und ersten Durstes bestimmt ist. Auch während des zweiten gewöhnlich dem Gespräche und andern geselligen Freuden gewidmeten Teils wird noch getrunken und nach Bedürfnis auch wohl gegessen.

92—95 = Η 323—326. [Anhang.]

93 f. = ω 52 f.

Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνεται βουλή·

ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·

„Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι, οὐνεκα πολλῶν  
λαῶν ἐσσι ἄναξ καὶ τοι Ζεὺς ἐγγυάλιξεν

σκηπτρόν τ' ἡδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βουλευῆσθαι.

τῷ σε χρὴ πέρι μὲν φάσθαι ἔπος ἡδ' ἐπακοῦσαι,

κρηῆναι δὲ καὶ ἄλλῳ, ὅτ' ἂν τινα θυμὸς ἀνώγῃ

εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν· σέο δ' ἔξεται, ὅτι κεν ἄρχῃ.

αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.

οὐ γάρ τις νόον ἄλλος ἀμείνονα τοῦδε νοήσει,

οἶον ἐγὼ νοέω, ἡμὲν πάλαί ἡδ' ἔτι καὶ νῦν,

ἔξ ἔτι τοῦ, ὅτε, διογενές, Βρισηίδα κούρην

χωομένου Ἀχιλλῆος ἔβης κλισίῃθεν ἀπούρας

97. ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι: gleichstellende Anaphora (wie — so): dir wird gelten der Schluss meiner Rede, dir auch der Anfang, d. i. meine Rede wird sich nur mit dir beschäftigen, ein ehrerbietiges Vorwort, welches unvermerkt dazu überleitet (100) Agam. an seine Herrscherpflichten zu erinnern, und so den scharfen Tadel 109 vorbereitet. — ἐν σοὶ bezeichnet dem durch den ablativischen Genetiv σέο gegebenen Ausgangspunkt entsprechend den Ruhepunkt, in dem die Rede ihr Ende findet.

99. Vgl. Β 206. σκηπτρόν: zu 38; θέμιστας: zu 63 f., als deren Quelle auch sonst Zeus gilt, vgl. Α 238 f., hier zur Bezeichnung des Richteramts. — σφίσι bezieht sich auf λαῶν 98, Dat. commodi: ihnen zum Heil. βουλευῆσθαι, Konjunktiv nach dem Aor.: zu Α 158.

100. τῷ σε χρὴ = Η 331. ρ 417. — πέρι μὲν vor andern, das entsprechende Glied folgt 101, denn φάσθαι ἔπος ἡδ' ἐπακοῦσαι, wie ρ 584, vgl. τ 98. ω 262, zerlegt nur den Begriff: in den Wechselverkehr der Rede mit andern zu treten. [Anhang.]

101. Zu κρηῆναι zur Ausführung bringen ergibt sich das

Objekt aus dem folgenden Nebensatze. — ἀνώγῃ, futur. Konj.

102. εἰς ἀγαθόν zum Guten, vgl. Ψ 305. Α 789: darauf ruht der Nachdruck. — σέο δ' ἔξεται κτέ. an dir wird doch haften, worin er voran gehen wird d. i. dir wird doch zugeschrieben werden, wozu der andere die erste Anregung giebt, weil dir die letzte Entscheidung zusteht. Vgl. λ 345 f. Ein Beispiel Η 403 vgl. 407.

103 = 314. Ν 735. Vgl. Μ 215. ψ 130. αὐτὰρ: zu Η 286. — ἄριστα adverbial mit εἶναι: sich am besten zu verhalten.

104. τοῦδε als diesen meinen, näher bestimmt durch den folgenden Relativsatz.

106. ἔξ ἔτι τοῦ ὅτε noch seitdem, als, dauernd seit der Zeit, wo; Stellung von ἔτι wie noch Θ 245. — Beachte die Erneuerung der ehrenden Anrede in διογενές, wo er im Begriff ist eine dem Agamemnon unangenehme Erinnerung zurückzurufen: vgl. ω 455.

107. χωομένου, mit Nachdruck vorangestellt: trotz seines Zorns, zu Ἀχιλλῆος, welches von κλισίῃθεν abhängt: vgl. 463. — ἔβης mit ἀπούρας (aus ἀπόφρας Part. des Aor. II ἀπέφρα) verbun-



οὐ τι καθ' ἡμέτερόν γε νόον. μάλα γάρ τοι ἐγὼ γε  
 πόλλ' ἀπεμυθεόμην· σὺ δὲ σὺ μεγαλήτορι θυμῷ  
 εἴξας ἄνδρα φέριστον, ὃν ἀθάνατοί περ ἔτισαν,  
 ἡτίμησας· ἔλῳν γὰρ ἔχεις γέρας. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν  
 φραζώμεσθ', ὥς κέν μιν ἀρεσσάμενοι πεπιδώμεν  
 δώροισιν τ' ἀγανοῖσιν ἔπεσσί τε μελιχίοισιν.<sup>110</sup>

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „ὦ γέρον, οὐ τι ψεύδος ἐμὰς ἄτας κατέλεξας·  
 ἀσάμην, οὐδ' αὐτὸς ἀναίνομαι. ἀντί νυ πολλῶν  
 λαῶν ἐστὶν ἀνὴρ, ὃν τε Ζεὺς κῆρι φιλήσῃ,<sup>115</sup>

den, wie οἴχεσθαι mit Particip. (B 71): gewaltsam fortführtest d. i. fortführen ließe: A 320 ff. 391. [Anhang.]

108. ἡμέτερον d. i. meinem und der andern Fürsten. — μάλα zu πολλά sehr dringend.

109. ἀπεμυθεόμην (nur hier): A 254 ff. — σὺ μεγαλήτορι θυμῷ εἴξας fortgerissen von deinem stolzen Sinn, ein schonender Ausdruck für die Überhebung und leidenschaftliche Eifersucht Agamemnons (A 186. 287—291). Ag. selbst sagt 119: φρεσὶ λευγαλέῃσι πιθήσας. Der Wendung θυμῷ εἴκειν entsprechen die Formeln θυμὸς ἀνῆκε (H 25), θυμὸς ἀνώγει, zu I 598. Vgl. 256 ἴσχειν μεγαλήτορα θυμόν.

110. πέρ betont ἀθάνατοι: die Unsterblichen selber. — ἔτισαν zu Ehren gebracht haben, vgl. A 508 ff., dadurch, daß sie in seiner Abwesenheit die Achäer unterliegen ließen. Zum Gedanken P 98 ff.

111. Vgl. A 356. 507. B 240 und I 259. Verschluss = 259. A 790. ἡτίμησας in scharfem Gegensatz zu dem unmittelbar vorhergehenden ἔτισαν: vgl. ν 30. — ἔλῳν bis γέρας: zu A 356; die hier hervorgehobene dauernde Vorenthaltung des Genommenen leitet zu der folgenden Ermahnung über.

112. Erstes Hem. = β 168. ὥς κεν wie etwa. ἀρεσσάμενοι (Stamm ἀρεσ-) πεπιδώμεν: vgl. A 100, be-

gütigen und umstimmen (versöhnen).

113. Zweites Hem. = K 542. τ 415. ἀγανοῖσιν erfreuend, wie 499. [Anhang.]

114 = K 64. 119. Ξ 64. T 184.

115. οὐ τι ψεύδος prädikative Apposition zu ἄτας, keineswegs als Unwahrheit: vgl. η 297 ταῦτα — ἀληθείην κατέλεξα. — ἄτας konkret: die aus der Bethörung hervorgehenden Handlungen mit ihren verderblichen Folgen: unselige Verschuldungen vgl. T 270, der Plural von den einzelnen Akten: Androhung und Ausführung der Gewaltthat, Verschmähung guten Rates. — κατέλεξα zähltest her, setzttest auseinander. [Anh.]

116. 117. ἀσάμην, erklärendes Asyndeton, Med.: ich liefs mich (wirklich) bethören, verfiel in unselige Verschuldung. Eine erste Anerkennung seiner Leidenschaftlichkeit sprach Ag. schon B 375 ff. aus, hier das unverholenste Bekenntnis der Schuld. — οὐδ' αὐτός ne ipse quidem. — ἀντί mit πολλῶν λαῶν ἐστὶ viele Mannen wiegt auf: zu Θ 163. — νόω wohl, fast wie ἄρα folgernd, von der jetzt durch das Unglück gewonnenen Einsicht: vgl. ξ 359. ο 276. ζ 277. Ω 683. — Übrigens erfüllt sich hier, was Achilleus A 411 f. gewünscht hatte, und Agamemnons Worte klingen als ein Widerruf von A 173 ff. — φιλήσῃ Konjunkt. Aor.: liebgewonnen hat.

ὥς νῦν τοῦτον ἔτισε, δάμασσε δὲ λαὸν Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην φρεσὶ λευγαλέῃσι πιθήσας,  
 ἂψ ἐθέλω ἀρέσαι δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἄποινα.<sup>120</sup>  
 ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι περικλυτὰ δῶρ' ὀνομήνω·  
 ἔπτ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,  
 αἰθῶνας δὲ λέβητας εἰκόσι, δώδεκα δ' ἵππους  
 πηγούους ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο· —  
 οὐ κεν ἀλήμιος εἴη ἀνὴρ, ὃς τόσσα γένοιτο,<sup>125</sup>  
 οὐδέ κεν ἀκτῆμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,  
 ὅσσα μοι ἠνείκαντο ἀέθλια μώνυχες ἵπποι. —  
 δώσω δ' ἐπὶ γυναικας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,  
 Λεσβίδας, ἃς, ὅτε Λέσβον ἐνκτιμένην ἔλεν αὐτός,  
 ἐξελόμην, αἳ κάλλει ἐνίκων φύλα γυναικῶν.<sup>130</sup>

118. ἔτισε, δάμασσε δὲ koincidente Handlungen, parataktisch zusammengestellt mit Chiasmus statt Participialkonstruktion δαμάσσεας: vgl. A 559. δάμασσε liefs erliegen.

119. Erstes Hemistich = T 137. λευγαλέῃσι unheilvoll, unselig.

120 = T 138. ἀρέσαι 'es' wieder gut machen; das Objekt ist aus ἀσάμην zu entnehmen: die Verschuldung. — ἄποινα Sühngeld, Buße.

121. ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι vor euch allen, als Zeugen. — ὀνομήνω, der Konjunktiv in futurischem Sinne, im Anschluß an ἐθέλω, wie sonst an Futurum: zu H 87. Zweites Hemist. vgl. Σ 449.

122. Zweites Hemistich = δ 129. — ἀπύρους erklärt Ψ 267 f. λευκὸν ἔτ' αὐτως. — τρίποδας: vgl. Ψ 264. — τάλαντα: das Homerische Talent in länglich runder Barrenform ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch sheqel heisst, und betrug das Doppelte des späteren Dareikos. Vgl. dazu Ψ 269, wo zwei Talente den vierten Preis bilden, während der dritte in einem λέβης besteht, der Wert eines solchen, und zwar kunstreich verzierten, aber Ψ 885 auf den eines Rindes geschätzt wird.

123 = T 244. Die grössere Zahl

der λέβητες im Verhältnis zu der der τρίποδες, wie ähnlich Ω 233, sowie Ψ 264 vgl. 268, läßt vermuten, daß jene kleiner und von geringerem Wert waren, doch vgl. Ψ 885.

124. οἳ bis ἄροντο Epexege zu ἀθλοφόρους. — ποσσὶν d. i. im Wettlauf, beim Wettrennen.

125. 126. ἀλήμιος und ἀκτῆμων nur hier und 267. 268. οὐ mit ἀλήμιος = πολυλήμιος flurenreich, reich an Grundbesitz, οὐ — ἀκτῆμων = πολυκτῆμων reich an (beweglichem) Besitz, mit der genauern Bestimmung χρυσοῖο, vgl. E 613 πολυκτῆμων πολυλήμιος.

127. ὅσσα bezieht sich auf τόσσα 125.

128. Zweites Hemistich = ω 278. T 245, vgl. Ψ 263.

129. αὐτός: Agam. zeigt eine begreifliche Scheu den Namen seines Gegners zu nennen, so 118 τοῦτον, 181 οἱ, 142 μιν.

130. ἐξελόμην aus der gesamten Beutemasse vor der Verteilung mir auslas als γέρας ἐξαίρετον, ein dem Oberfeldherrn zustehendes Recht, vgl. 331. — αἳ: asyndetisch, weil nach der im ersten Relativsatz enthaltenen Thatsache hier eine wesentliche Eigenschaft folgt. — ἐνίκων, das Imperf. von der Zeit der Wahl, wobei diese Rücksicht entscheidend war.



τάς μὲν οἱ δώσω, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότ' ἀπηύρων,  
 κούρη Βρισηῖος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι  
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἢ δὲ μιγῆναι,  
 ἢ θέμις ἀνθρώπων πέλει, ἀνδρῶν ἢ δὲ γυναικῶν.  
 ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὖτε 135  
 ἄστυ μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώσωσ' ἀλαπάξαι,  
 νῆα ἄλλης χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηυσάσθω  
 εἰσελθῶν, ὅτε κεν δατεώμεθα ληϊδ' Ἀχαιοί·  
 Τρωιάδας δὲ γυναικάς ἐείκοσιν αὐτὸς ἐλέσθω,  
 αἷ κε μετ' Ἀργεῖην Ἑλένην κάλλιπται ἔωσιν. 140  
 εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαιικόν, οὐθαρ ἀρούρης,  
 γαμβρός κέν μοι ἔοι· τίσω δέ μιν ἴσον Ὀρέστη,  
 ὅς μοι τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνὶ πολλῇ.  
 τρεῖς δέ μοι εἰσὶ θύγατρες ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτω,  
 Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα· 145

131. μετὰ δὲ darunter, aber nicht in der Siebenzahl mit inbegriffen, sondern als achte: vgl. 638. T 246.

132. ἐπὶ dazu, bis ὁμοῦμαι = v 229. A 233.

133 = 275. T 176. τῆς der Briseis, abhängig von εὐνῆς: vgl. β 206.

134 = 276. T 177. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie γ 34. A 154. — θέμις hier die auf die Naturordnung gegründete Sitte.

135. ταῦτα faßt alles bisher Genannte zusammen. — παρέσσεται: vgl. A 213, soll bereit, zur Verfügung stehn. — εἰ δέ κεν αὖτε: zu H 459, vgl. A 340. E 232. Π 87; αὖτε dann wieder.

137. νῆα — νηυσάσθω, nicht beabsichtigter Gleichklang, wie I 358. Die Genetive hängen ab von νηυσάσθω: konzessiver Imper., wie ἐλέσθω 139. Spondeischer Rhythmus.

138. εἰσελθῶν nachdem er eingedrungen ist, vgl. A 34; weil er von ihm vor allen die Eroberung Trojas hofft. — ὅτε wann, vorher εἰ 135, mit futur. Konjunktiv.

139. Erstes Hem. = Π 831. αὐτὸς ἐλέσθω, sonst nur Recht des Oberfeldherrn, vgl. 130.

140. μετά: zu H 228.

141. εἰ δέ κεν mit Opt. stellt dem zunächst erwarteten Falle im Konjunktiv 136 den eventuell später eintretenden entgegen. — Ἄργος Ἀχαιικόν, das Herrschergebiet des Agamemnon im Peloponnes und der Peloponnes überhaupt. — οὐθαρ ἀρούρης, nur hier und 283, Verg. Aen. III 164 *uber glebae*, VII 262 *uber agri*: das Euter des Ackerlandes als Bild der strotzenden Fülle: die üppigen Fluren.

142. κέν — ἔοι potentialer Optativ: kann sein, wenn er will, dann aber das Futurum τίσω als Zusage: zu K 304.

143. τηλύγετος (aus τηλύγετος entsteht?) fernjährig d. i. in späten Jahren, dem Alter des Vaters geboren, spät geboren. — θαλίῃ, in Il. nur hier und 285, ἐνὶ πολλῇ in reicher Fülle.

144. ἐνὶ μεγάρῳ, dem Frauengemach, mit ἐνπῆκτῳ noch B 661.

145. Die Tragiker nennen statt Laodike Elektra und statt Iphianassa Iphigeneia oder haben wie Sophokles neben Iphianassa Iphigeneia. Von der Opferung der letzteren findet sich bei Homer nichts.

τάων ἦν κ' ἐθέλῃσι, φίλην ἀνάεδνον ἀγέσθω  
 πρὸς οἶκον Πηλῆος· ἐγὼ δ' ἐπὶ μείλια δώσω  
 πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὐ πῶ τις ἐῖ ἐπέδωκε θυγατρὶ.  
 ἐπὶ δὲ οἱ δώσω ἐν ναιόμενα πτολίεθρα,  
 Καρδαμύλην Ἐνόπην τε καὶ Ἴρην ποιήεσσαν 150  
 Φηράς τε Ζαθέας ἠδ' Ἀνθειαν βαθύλειμον  
 καλήν τ' Αἰπείαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.  
 πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἁλός, νέεται Πύλον ἡμαθόεντος·  
 ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηγες πολυβοῦται,  
 οἳ κέ ε' δωτίνῃσι θεὸν ὥς τιμήσουσιν 155  
 καὶ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.  
 ταῦτά κέ οἱ τελέσαιμι μεταλλήξαντι χόλοιο.  
 δμηθήτω — Αἶδης τοι ἀμείλιχος ἠδ' ἀδάμαστος·  
 τούνεκα καὶ τε βροτοῖσι θεῶν ἐχθιστος ἀπάντων —  
 καὶ μοι ὑποστήτω, ὅσσον βασιλεύερός εἰμι 160

146. Erstes Hem. = σ 47, vgl. I 397. φίλην vgl. ε 120, mit ἀγέσθω führe heim als die Seine. — ἀνάεδνον wie N 366 d. i. ohne um sie mit Geschenken zu werben.

147. ἐπὶ mit δώσω will noch dazu (als Mitgift) mitgeben, vgl. X 51. — μείλια, nur hier und 289, erfreuliche Gaben, nicht der übliche Name für Mitgift, sondern für die besondere Situation gewählt, weil auch sie die Bestimmung haben den Zürnenden zu besänftigen, weshalb sie auch außerordentlich groß sind.

149. Vgl. δ 174—177. Diese Städte sind als Privatbesitzungen des Ag. anzusehen, die den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen waren.

150. Die folgenden Städte liegen um den messenischen Meerbusen herum und weiter westlich.

151. Φηράς, im Innern des messenischen Golfs: γ 488.

153. ἐγγὺς sc. εἰσίν. — νέεται Πύλον, wie A 711, zu äußerster von Pylos her d. i. an der Grenze von Pylos. — Π. ἡμαθόεντος vom ganzen pyliischen Reich.

154. πολύρρηγες in Il. nur hier und 296, πολυβοῦται, nur hier und 296, Asyndeton: zu E 613.

155. Vgl. ε 36. δωτίνῃσι, in der Il. nur hier und 297, Gaben, freiwillige Geschenke, dagegen θέμιστες 156 Gebühren, bestimmte und festgesetzte Leistungen, etwa ein Teil des Ertrages der Ländereien, da die Könige hier die Grundeigentümer waren.

156. οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ, vgl. Z 159, d. i. ihm als Herrscher, ihm unterthan. — τελέουσι Fut.

157. ταῦτα, abschließendes Asyndeton, diese Zusagen. — κέ mit τελέσαιμι, nach den Indikat. Futuri eine bedingte Aussage wegen des konditionalen μεταλλήξαντι (nur hier und 261. 299).

158. δμηθήτω, folgerndes Asyndeton: so möge er denn sich erweichen lassen. Der bildliche Ausdruck 'sich bändigen lassen' deutet auf die starke Leidenschaftlichkeit seines Zorns. Vgl. I 496. Σ 113. — Αἶδης, adversatives Asyndeton, 'nur' Aides. — τοι versichernd: ja. — ἀμείλιχος ἠδ' ἀδ. (nur hier) unbarmherzig und nicht zu erweichen.

159. καὶ auch bezeichnet die Übereinstimmung zwischen Folge und Ursache. — Zum Gedanken vgl. I 312. Γ 454.

160. ὑποστήτω ordne sich un-



ἢ δ' ὅσον γενεῇ προγενέστερος εὐχομαι εἶναι.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·

„Ἀτρεΐδῃ κύνιδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,

δῶρα μὲν οὐκέτ' ὀνοστιά διδοῖς Ἀχιλῆϊ ἄνακτι·

ἀλλ' ἄγετε, κλητοὺς ὀτρύνομεν, οἳ κε τάχιστα

ἔλθωσ' ἐς κλισίην Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος.

εἰ δ' ἄγε, τοὺς ἂν ἐγὼν ἐπιόψομαι, οἳ δὲ πιθέσθων.

Φοῖνιξ μὲν πρότιστα διίφιλος ἡγησάσθω,

αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴας τε μέγας καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·

κηρύκων δ' Ὀδῖος τε καὶ Εὐρυβάτης ἄμ' ἐπέσθων.

φέρετε δὲ χερσὶν ὕδωρ ἐυφημῆσαι τε κέλεσθε,

ter, erkenne meine Stellung als Oberfeldherr wieder an. — ὅσον in dem Maße wie. Wie maßvoll hier Agam. redet, zeigt der Vergleich von A 185—187.

164. μὲν fürwahr. — οὐκέτ' ὀνοστιά (nur hier): diese Form des Urteils geht von der Entwicklung der in Frage stehenden Handlung aus (vgl. A 539) und bezeichnet ein Hinausgehen derselben über den Punkt, wo das betreffende Prädikat noch gelten konnte (I 523. γ 58 f.): durch diese Litotes wird die Berechtigung des gegenteiligen Prädikats stark betont: nicht mehr ungenügend = vollgenügend: zu H 357. β 63. — διδοῖς Praes. de conatu: bietest an. [Anhang.]

165. κλητοὺς, in der Il. nur hier, Berufene zu bestimmtem Zweck, hier aus der Zahl der Anwesenden Erlesene, Abgeordnete. — ὀτρύνειν schnell senden.

167. εἰ δ' ἄγε: zu © 18. — τοὺς κτλ. vorangestellter Relativsatz, aufgenommen durch das Demonstrativ οἳ mit dem δέ des Nachsatzes: zu K 419. λ 148. — ἐπιόψομαι Fut. statt des zu erwartenden Konj.

168. Φοῖνιξ, der Erzieher des Achill, vgl. 447—495, tritt hier zuerst auf. Wie es kommt, daß derselbe trotz des innigsten persönlichen Verhältnisses zu Achill und obwohl er diesem die Berechtigung seines Grolls ausdrücklich zugesteht 523, nicht etwa nur vorübergehend in Agamemnons Zelte verweilt (vgl.

427. 658), sondern sich von Achill getrennt hat, wird nirgends erklärt. — ἡγησάσθω übernehme die Führung. Das Verhältnis des Phönix zu der Gesandtschaft leidet an der größten Unklarheit. Die Duale 182 f. 192. 196 f. 198 zeigen deutlich, daß als die eigentlichen Gesandten nur Odysseus und Aias gelten; ἡγησάσθω scheint also nur in dem Sinne gemeint, daß Phönix diese bei Achill einführen solle. Gleichwohl tritt derselbe da, wo die Gesandten Achills Zelt betreten 192, völlig zurück, wird dagegen bei dem Beginn der Verhandlungen 223 f. so in den Vordergrund gerückt, daß es scheinen muß, als ob er das eigentliche Haupt der Gesandtschaft sei und Odysseus ihm unbefugter Weise das Wort wegnähme.

169. Aus ἡγησάσθω ist hier welches Verbum zu entnehmen?

170. Ὀδῖος, als Herold sonst nicht genannt. Ist darunter der Herold des Aias zu verstehen, so ist Εὐρυβάτης der B 184. τ 247 genannte Herold des Odysseus, nicht der des Agamemnon A 320.

171. φέρετε ohne Bindevokal, wie ἔδμεναι: Aufforderung an die Herolde, vgl. 174. — εὐφημῆσαι, nur hier, = ore (linguis) favere, mit κέλεσθε: gebietet Andachtsstille. Handwaschung und Andachtsstille als Vorbereitungen für ein feierliches Gebet, das bei der Spende 177 still vollzogen gedacht werden muß.

ὄφρα Διὶ Κρονίδῃ ἀρησόμεθ', αἳ κ' ἐλέησῃ.“

ὥς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἐαδόντα μῦθον ἔειπεν.

αὐτίκα κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,

κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,

νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.

αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πῖον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,

ὠρμῶντ' ἐκ κλισίης Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.

τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ,

δενδρίλλων ἐς ἕκαστον, Ὀδυσσῆϊ δὲ μάλιστα,

πειρᾶν, ὥς πεπίθοιεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.

τῷ δὲ βάτην παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης

πολλὰ μάλ' εὐχομένω γαιήοχῳ ἐννοσιγαίῳ

δηιδίως πεπιθεῖν μεγάλας φρένας Αἰακίδαο.

Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην,

τὸν δ' εὖρον φρένα τερόμενον φόρμιγγι λιγείῃ

καλῇ δαιδαλέῃ, ἐπὶ δ' ἀργύρεον ξυγὸν ἦεν·

τὴν ἄρετ' ἐξ ἐνάρων πόλιν Ἡετίωνος ὀλέσσας·

τῇ ὃ γε θυμὸν ἔτερπεν, ἄειδε δ' ἄρα κλέα ἀνδρῶν·

173 = σ 422. ἐαδόντα prädikativ zu μῦθον Vorschlag.

174—177 = γ 338—340. φ 270—273.

175. Vgl. zu A 470.

176. Vgl. zu A 471.

177 = γ 342 und sonst in der Od.

178. ὠρμῶντο setzten sich in Bewegung, schickten sich an zu gehen, diesem Imperfekt parallel ἐπέτελλε 179.

179. πόλλ' ἐπέτελλε d. i. gab mancherlei Winke, Verhaltensmaßregeln.

180. δενδρίλλω, nur hier, redupliziertes Präsens: lebhaft blicken, Blicke zuwerfen. Er begleitet seine Worte mit bedeutungsvollen Blicken, wodurch er jenen die besondere Beziehung auf die einzelne Person giebt. [Anhang.]

181. πειρᾶν, abhängig von ἐπέτελλε. — ὥς wie.

V. 182—224. Aufnahme der Gesandten bei Achilleus.

182. Vgl. A 34. ν 220. τῷ δέ, wie 192. 196, Aias und Odysseus: zu 168.

183. πολλὰ μάλα recht innig. Sie beten zum Poseidon, weil bei der Nähe des Meeres ihnen dieser den Achäern günstige Gott gleichsam als der nächste vor die Seele tritt. — γαιήοχος (γαῖα und ἔχ-) erdbewegend. [Anhang.]

184. πεπιθεῖν, das Subjekt ist aus εὐχομένω zu entnehmen, da εὐχομαι τινι eigentlich heißt: ich wünsche zu jemandem: so Ω 287. © 526 f. — μεγάλας φρένας den stolzen Sinn.

185 = A 328. I 652.

187. Vgl. Σ 390. 612. ἐπὶ Adverb: daran. — ξυγόν der Steg am obern Ende der Phorminx, an dem vermittelt der Wirbel (κόλλοις: zu φ 407) die Saiten befestigt waren. [Anhang.]

188. πόλιν Ἡετίωνος, Thebe: zu A 366. Z 397. 415 ff.

189. ὃ γε betont im Gegensatz zu Πάτροκλος 190. — ἄρα nämlich. — κλέα (aus κλέα) ἀνδρῶν, wie 524. θ 73, laudes, ruhmvolle Thaten. Achill ist der einzige unter den achäischen Helden, der



Πάτροκλος δέ οἱ οἶος ἐναντίος ἦστο σιωπῇ 190  
 δέγμενος Αἰακίδην, ὁπότε λήξειεν αἰείδων.  
 τὼ δὲ βάτην προτέρω, ἡγεῖτο δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,  
 στὰν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο· ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς  
 αὐτῇ σὺν φόρμιγγι, λιπὼν ἔδος, ἔνθα θάσασεν· 195  
 ὥς δ' αὐτως Πάτροκλος, ἐπεὶ ἶδε φῶτας, ἀνέστη.  
 τὼ καὶ δεικνύμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „χαίρετον· ἦ φίλοι ἄνδρες ἰκάνετον, ἦ τι μάλα χρεώ,  
 οἳ μοι σκυζομένω περ Ἀχαιῶν φίλτατοί ἐστων.“  
 ὥς ἄρα φωνήσας προτέρω ἄγε δῖος Ἀχιλλεύς,  
 εἶσεν δ' ἐν κλισμοῖσι τάπησί τε πορφυρέοισιν. 200  
 αἶψα δὲ Πάτροκλον προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·  
 „μεῖζονα δὴ κρητῆρα, Μενoitίου υἱέ, καθίστα,  
 ξωρότερον δὲ κέραιε, δέπας δ' ἐντυνον ἐκάστω·

Heldenlieder zur Laute singt. Vgl. Volker in den Nibelungen und Horand in der Gudrun. Berufsmäßige Sänger finden sich erst in der Odyssee. [Anhang.]

191. δέγμενος Αἰακίδην gewärtig des Aiakiden, dienstbeflissen, um seine Befehle zu empfangen; vielleicht aber, um ihn im Gesange abzulösen, vgl. A 604. — ὁπότε λήξειεν: zu H 415, der Optativ bezeichnet den Gedanken des Patroklos; λήγω mit Particip, wie θ 87. Φ 224.

192. Erstes Hemistich = K 469. προτέρω Komparativ des Adv. πρό. — ἡγεῖτο, in Bezug auf Aias. Vgl. zu 168.

193. Erstes Hemistich wie E 170. η 21, zweites = A 777. Ψ 101, vgl. π 12.

194. αὐτῇ mit σύν nur hier, v 118 und Ξ 498: zu Θ 24. — ἔνθα θάσασεν = O 124, gesessen hatte, das Imperfekt von der bis zum ἀνόρουσεν dauernden Handlung.

195. ὥς δ' αὐτως: zu H 430. [Anhang.]

196. Vgl. δ 59. καί auch: zu Θ 440.

197. 198. Achills Begrüßung der Gesandten ist in der raschen Folge der kurzen Sätze, der Wiederholung

des versichernden ἦ und der steigern- den Wiederaufnahme von φίλοι in φίλτατοι ein deutlicher Ausdruck seiner Überraschung. — φίλοι ἄνδρες prädikative Apposition zum Subjekt. — ἦ τι μάλα χρεώ, wozu aus dem Vorhergehenden wie sonst bei οὐδέ τί σε χρὴ der Infinitiv zu ergänzen ist, ἰκάνεμεν: ja es ist (mir) sehr Bedürfnis, da ich lange keine lieben Freunde bei mir gesehen habe, d. i. es ist recht, daß ihr kommt. Über τι zu H 156. — Der begründende Relativsatz οἳ — ἐστὼν hat den Charakter eines Ausrufs. [Anhang.]

199. προτέρω ἄγε, wie δ 36, weiter vorwärts in das Innere des Zeltes, vgl. 192.

200. εἶσεν, der abschließende Aorist nach dem Imperfekt ἄγε: zu H 54. — τάπησί τε, vgl. v 150.

201. Vgl. A 346. χ 163. A 464. χ 355.

202. δὴ beim Imperativ doch. — κρητῆρα καθίστα: vgl. Z 528. [Anhang.]

203. ξωρότερον, nur hier, Neutrum als Accusativ des Inhalts zu κέραιε, wie κ 362 θυμῆρες κεράσσα: eine feurigere (kräftigere) Mischung bereite, durch einen geringeren Zusatz von Wasser. — κερᾶω aus κερᾶσιω, nur hier. [Anhang.]

οἳ γὰρ φίλτατοι ἄνδρες ἐμῷ ὑπέασι μελάθρῳ.“

ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπέθεθ' ἐταίρῳ. 205  
 αὐτὰρ ὃ γε κρεῖον μέγα κάμβαλεν ἐν πυρὸς ἀγῇ,  
 ἐν δ' ἄρα νῦτον ἔθηκ' ὄιος καὶ πίνος αἰγός,  
 ἐν δὲ σὺδς σιάλοιο ῥάχιν τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ.  
 τῷ δ' ἔχεν Ἀυτομέδων, τάμνεν δ' ἄρα δῖος Ἀχιλλεύς.  
 καὶ τὰ μὲν εὖ μίστυλλε καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειρεν, 210  
 πῦρ δὲ Μενoitιάδης δαῖεν μέγα, ἰσόθεος φῶς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη καὶ φλόξ ἐμαράνθη,  
 ἀνθρακίην στορέσας ὀβελούς ἐφύπερθε τάνυσσεν,  
 πάσσε δ' ἄλδς θείοιο, κρατεντάων ἐπαείρας.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ὃ ὥπτησε καὶ εἰν ἔλεοῖσιν ἔχευεν, 215  
 Πάτροκλος μὲν σῖτον ἑλὼν ἐπένειμε τραπέζῃ  
 καλοῖς ἐν κανέοισιν, αὐτὰρ κρέα νεῖμεν Ἀχιλλεύς.  
 αὐτὸς δ' ἀντίον ἔζεν Ὀδυσσεύς θείοιο  
 τοίχου τοῦ ἐτέροιο, θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνώγειν

204. οἳ hinweisend jene. — φίλτατοι ἄνδρες prädikativ. — ὑπέασι μελάθρῳ: die Wendung deutet auf den Anspruch gastlicher Aufnahme, = sind meine Gäste, vgl. I 640. σ 150.

205 = A 345. A 616. Vgl. τ 14.

206. ὃ γε, Achilles selbst. — κρεῖον nur hier, Fleischbank zum Zerlegen des rohen Fleisches, dagegen ἔλεοι 215, wie § 432, Anrichtische, auf welchen das gebratene Fleisch in Portionen zerlegt wird. — ἐν πυρὸς ἀγῇ, wie § 305. ψ 89, d. i. in dem vom Herdfeuer erleuchteten Raum. [Anhang.]

208. τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ, vgl. v 410. θ 476. I 467.

209. τῷ, dem Achill. — ἔχεν hielt, nämlich das Fleisch. Die Berufung des Automedon (vgl. II 145 ff.) ist nicht erzählt, vgl. 190 οἶος. — τάμνεν vom Zerlegen in größere Teile, dagegen μίστυλλεν vom Zerlegen in kleinere Stücke, vgl. § 427. 430.

210. Vgl. A 465. τὰ, die zerlegten Stücke.

211. Μενoitιάδης, der inzwischen den Wein besorgt hat. — δαῖε, zu E 4, Imperf. liefs weiter brennen,

schürte das schon vorher (vgl. 206) brennende Herdfeuer, μέγα proleptisch-prädikativ, zu mächtiger Flamme.

212. πῦρ, in Bezug auf das Brennmaterial, wie τ 63, aber φλόξ die leuchtende Flamme. — κατὰ zu ἐκάη herabgebrannt war. — μαράνεσθαι nur noch Ψ 228. [Anhang.]

213. ἀνθρακίη nur hier. — ὀβελούς, die schon 210 mit dem Fleisch besteckt waren. — τάνυσσεν, Subj. Achill.

214. πάσσε: Objekt das Fleisch an den Spiefen. — θείοιο, als Gabe der Götter. — κρατεντάων nur hier. — ἐπαείρας: Objekt ὀβελούς.

215. ἔλεοῖσιν: zu 206. — ἔχευεν, Achill.

216 = Ω 625. ἐπένειμε d. i. legte verteilend auf.

217 = Ω 626. Erstes Hemistich = v 255.

218 = ε 198. π 53. [Anhang.]

219. τοίχου τοῦ ἐτέροιο = Ω 598. ψ 90, an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. Vgl. zu Ω 598. θῦσαι ein Rauchopfer darbringen.



Πάτροκλον ὃν ἑταῖρον· ὁ δ' ἐν πυρὶ βάλλε θυηλάς. 220  
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.  
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
νεῦσ' Αἴας Φοῖνικι· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,  
πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δαΐδεκ' Ἀχιλλῆα·  
„χαῖρ', Ἀχιλεῦ· δαιτὸς μὲν εἰσῆς οὐκ ἐπιδευεῖς 225  
ἡμὲν ἐνὶ κλισίῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο  
ἡδὲ καὶ ἐνθάδε νῦν· πάρα γὰρ μενοεικέα πολλὰ  
δαίνυσθ'· ἀλλ' οὐ δαιτὸς ἐπηράτου ἔργα μέμηλεν,  
ἀλλὰ λίην μέγα πῆμα, διοτρεφές, εἰσορόωντες  
δαίδιμεν· ἐν δοιῇ δὲ σόας ἔμεν ἢ ἀπολέσθαι 230  
νῆας ἐυσσέλμους, εἰ μὴ σύ γε δύσεαι ἀλκήν.

220. θυηλάς, nur hier, Opfergaben, hier Stücke rohen Fleisches: vgl. § 427—29.

222. [Anhang.]

223. Zweites Hemistich = E 669. π 5. 164. Aias will durch den Wink Phoinix bestimmen zuerst das Wort zu ergreifen; Odysseus aber kommt ihm zuvor; zu 168.

224. πλησάμενος: daß der Gast selbst sich den Becher füllt, geschieht wohl nur in kleinem Kreise, sonst besorgen dies die Diener. — δαΐδεκτο: zu A 4, vom Zutrinken, vgl. ν 57. 59. § 112.

V. 225—306. *Odysseus' Ansprache an Achill.*

225. δαιτὸς εἰσῆς: zu A 468. — οὐκ ἐπιδευεῖς, Verschluss wie N 622, ein Begriff, daher im Folgenden die Teilung mit ἡμὲν — ἡδέ, nicht οὐτε — οὐτε: ergänze ἐσμέν. [Anhang.]

226. ἐνὶ κλισίῃ Ἀγ., beim Geron-tenmahl.

227. πάρα = πάρεστι vor uns steht, dazu Subjekt μενοεικέα πολλὰ, Verschluss wie ε 267, auch π 429.

228. δαίνυσθαι Infinitiv der möglichen Folge. — ἀλλ' οὐ δαιτὸς: der Gegensatz schließt lebhaft an das in nachdrücklicher Stellung unmittelbar vorhergehende δαίνυσθαι an und negiert durch die Stellung der Negation vor δαιτὸς diesen Be-

griff scharf, um den entgegenge-setzten πῆμα um so stärker hervor-treten zu lassen. — ἐπηράτου, auf δαιτὸς, nicht auf ἔργα (vgl. E 429. © 453) bezogen, weil jener Begriff für den Gegensatz der bedeutsamste ist. — ἔργα μέμηλεν = ε 67. μ 116. E 876, uns liegen im Sinne, es steht uns der Sinn auf die Geschäfte d. i. den Genuß des Mahles.

229. πῆμα Unheil, Objekt zu εἰσορόωντες anschauend, vor Augen habend, dann in nachdrücklicher Stellung δαίδιμεν sind wir in Furcht. Bei εἰσορόωντες denkt er an die πυρὰ πολλὰ 234, die den Gedanken an die erlittene Niederlage und drohende Gefahr wachhalten. — Mit der Erneuerung der Anrede in διοτρεφές nimmt Od. die Aufmerksamkeit des Achilles für die folgende Darlegung der Gefahr nachdrücklich in Anspruch.

230. Zweites Hem. vgl. A 117. © 246. ἐν δοιῇ, nur hier, sc. ἐστὶ = in dubio est, in Frage steht, mit Acc. c. Inf. — σόας ἔμεν glückliche Verbesserung des überlieferten σαωσέμεν.

231. εἰ μὴ σύ γε, im engen Anschluß an die letzte Möglichkeit, des drohenden Untergangs, da die besorgte Stimmung die erste zurücktreten läßt. σύ γε betontes du, der einzige, der helfen kann: vgl. § 154. Z 412. Ψ 594. Diese An-

ἐγγὺς γὰρ νηῶν καὶ τείχεος αὐλιν ἔθεντο  
Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,  
κῆήμενοι πυρὰ πολλὰ κατὰ στρατόν, οὐδ' ἔτι φασὶν 235  
σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.  
Ζεὺς δὲ σφι Κρονίδης ἐνδέξια σήματα φαίνων  
ἀστράπτει· Ἐκτωρ δὲ μέγα σθένει βλεμειάνων  
μαίνεται ἐκπάγλως, πίσυνος Διί, οὐδέ τι τίει  
ἀνέρας οὐδὲ θεοὺς· κρατερὴ δέ ἐ λύσσα δέδυκεν.  
ἀράται δὲ τάχιστα φανήμεναι Ἡῶ διαν· 240  
στεῦται γὰρ νηῶν ἀποκόψειν ἄκρα κόρυμβα  
αὐτὰς τ' ἐμπρήσειν μαλεροῦ πυρός, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
δηώσειν παρὰ τῇσιν ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ.  
ταῦτ' αἰνῶς δαίδοικα κατὰ φρένα, μὴ οἱ ἀπειλὰς

erkennung ist die erste Genugthuung für Achill, entsprechend seiner Verkündigung A 240 ff. — δύσεαι ἀλκήν, wie T 36, zu H 164, die Wehrkraft anziehen wirst, die er während seines Grolls gleichsam abgelegt hatte, d. i. dich zur Aufnahme des Kampfes entschließest.

232. ἐγγὺς γὰρ νηῶν als das Bedrohlichere vorangestellt, vgl. 76, dann erst καὶ τείχεος. — αὐλιν, nur hier, ἔθεντο schlugen die Beiwacht auf.

233 = Z 111. A 564.

234. οὐδ' ἔτι φασὶν = P 637, sie gedenken nicht mehr.

235 = M 107. 126. P 639. σχήσεσθαι sich zurückhalten lassen, stehen bleiben. — ἐν νηυσὶ πεσέεσθαι, zu B 175, wie N 742, hineinbrechen, vom stürmischen Angriff auf das Schiffslager, anders A 311. 824. O 63.

236. Erstes Hemistich = A 166. ἐνδέξια Adjektiv zu σήματα φαίνων, vgl. B 353. A 381. φ 413; das Particip Präs. modale Bestimmung zu ἀστράπτει. Zur Sache © 75. 133. 170.

237. σθένει βλεμειάνων: zu © 337. Reim mit φαίνων 236, wie μαίνεται und ἀστράπτει einander entsprechen. Zur Sache © 337—342. 355.

238. πίσυνος Διί, mit Bezug auf 236. — τίει, vgl. 305 f.

239. οὐδέ steigend: selbst nicht die Götter, vgl. E 362 ὅς νῦν γε καὶ ἄν Διὶ πατρὶ μάχοιτο. — λύσσα δέδυκεν: zu © 299, vgl. P 210. I 305. 553, ist in ihn gefahren, erfüllt ihn.

240. Erstes Hemistich = N 286. Odysseus schildert hier lebhaft die Hoffnungen Hektors, wie sie nach dem errungenen Erfolg natürlich waren und wirklich von ihm gehegt wurden, vgl. © 180 ff. 525 ff.

241. στεῦται macht Miene, droht: zu B 597. Γ 83. ρ 525. — κόρυμβα, nur hier, die mit Schnitzwerk verzierten Köpfe oder Spitzen, in welche der Schiffs-kiel am Hinterteil endete, vgl. O 716 f. Der ganze Ausdruck ist eine höhnische Bezeichnung für die völlige Besitzergreifung vgl. B 414.

242. ἐμπρήσειν: zu B 415.

243. ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ vgl. © 183, Partic. Präs.: hin und her gescheucht, vgl. χ 23. ε 14. 59, so daß sie nicht wissen, wohin sie fliehen sollen, weil zugleich der Brand und der Feind sie bedroht.

244. Vgl. K 538. ω 353. A 555. Σ 261. ταῦτα faßt alles 240—243 Gesagte zusammen, worauf der Inhalt dieser Besorgnis mit μὴ ge-



ἐκτελέσωσι θεοί, ἡμῖν δὲ δὴ αἵσιμον εἶη 245  
 φθίσθαι ἐνὶ Τροίῃ ἐκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.  
 ἀλλ' ἄνα, εἰ μέμονας γε καὶ ὀψέ περ νῆας Ἀχαιῶν  
 τειρομένους ἐρύεσθαι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ.  
 αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, οὐδέ τι μῆχος  
 ῥεχθέντος κακοῦ ἔστ' ἄχος εὐρεῖν· ἀλλὰ πολὺ πρὶν 250  
 φράξεν, ὅπως Δαναοῖσιν ἀλεξήσεις κακὸν ἥμαρ.  
 ὦ πέπον, ἦ μὲν σοί γε πατήρ ἐπετέλλετο Πηλεὺς  
 ἥματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν·  
 τέκνον ἐμόν, κάρτος μὲν Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ

nauer dargelegt wird. Mit dem Übergange in die erste Person Singul. *δεῖδοικα* nach *δεῖδιμεν* 230 bereitet Odysseus die folgende persönliche Mahnung 247 vor.

245. δὴ nunmehr. — εἶη, der Optativ nach dem Konjunktiv *ἐκτελέσωσι*, wie *χ* 77, indem dem zunächst Befürchteten die sich daran schließende weitere Folge in Form einer Vorstellung angefügt wird.

246. Zweites Hemistich = *δ* 99, vgl. *ω* 37. *Τ* 329 f., ein schmerzlicher Zusatz.

247. ἀλλά drum. — ἄνα = *ἀνάστηθι*, auf. Kr. Di. 68, 2, 6. — εἰ μέμονας γε: durch *γέ* wird die für den Hauptgedanken wesentliche Voraussetzung betont: wenn du anders (überhaupt) gedenkst: vgl. *Ξ* 196. *ο* 435. — καὶ ὀψέ περ wenn auch erst spät.

248. Zweites Hemistich = *Κ* 539 vgl. *Ρ* 461. *τειρομένους*: zu *Θ* 363. — ὑπὸ mit ablativ. Genitiv *ὀρυμαγδοῦ* eigentlich unter dem (Getöse) Getümmel hervor, welches als schwer auf ihnen lastend gedacht ist, zu *ἐρύεσθαι*: vgl. *Ρ* 461. 645, wir: vor dem tobenden Ansturm. Der Ausdruck erinnert an die drohende Nähe der Troer, deren Getöse zu den Schiffen dringt.

249 = *χ* 345. *μετόπισθε* hinterdrein, enthält die Voraussetzung, daß er jetzt sich nicht zum Kampf entschliesse: vgl. *ε* 147. *ξ* 273. *ο* 188. *Γ* 411. — οὐδέ τι μῆχος, wie *ξ* 238.

*Β* 342. *μ* 392, mit *ἔστ'* und es giebt kein Mittel, keine Möglichkeit: nach dem vorhergehenden Futurum ein allgemeiner Satz im Präsens.

250. *ῥεχθέντος* mit Nachdruck vorangestellt, vgl. *Ρ* 32. *Τ* 198, mit *κακοῦ* abhängig von *ἄχος* (in *Ι*. nur hier): für 'einmal' geschehenes Unglück. *ἄχος* und *ἄχος* 249 an derselben Versstelle scheint ein beabsichtigtes Wortspiel. — *πολὺ πρὶν* weit eher, mit Bezug auf das Vorhergehende, d. i. ehe es zu spät ist: vgl. *β* 167.

251. *φράξεν ὅπως* sei darauf bedacht wie, mit Indikat. Fut., wie *ν* 376. *Ρ* 144. — Zweites Hemistich = *Τ* 315. *Φ* 374.

252. Erstes Hemistich = *Λ* 765. — *ὦ πέπον*, eine neue vertrauliche Anrede, um die folgende auf das Gemüt des Achill berechnete Ausführung einzuleiten. — *ἦ μὲν* ja wahrlich, eine lebhaftere Erinnerung einleitend, wie *λ* 447. *σ* 257. *τ* 235. Bei der Betonung *σοί γε* schwebt dem Redenden bereits der 259 folgende Gegensatz *σὺ δὲ λήθῃαι* vor: zu *Η* 285. *Ι* 511. — *ἐπετέλλετο* legte ans Herz. Nestor und Odysseus waren damals bei Peleus, um die Teilnahme des Achill am Troischen Zuge zu betreiben: *Λ* 765 ff.

253 = 439. *Λ* 766. Vgl. zu *Η* 127. Anders lautet die Mahnung des Peleus an Achill *Λ* 784.

254. *Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ*, die immer verbundenen Schützerinnen

δώσουσ', αἶ κ' ἐθέλωσι, σὺ δὲ μεγαλήτορα θυμὸν 255  
 ἴσχειν ἐν στήθεσσι· φιλοφροσύνη γὰρ ἀμείνων·  
 ληγέμεναι δ' ἐριδος κακομηχάνου, ὅφρα σε μᾶλλον  
 τίωσ' Ἀργείων ἡμὲν νέοι ἠδὲ γέροντες.  
 ὧς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθῃαι. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν  
 παύε', ἔα δὲ χόλον θυμαλγέα· σοὶ δ' Ἀγαμέμνων 260  
 ἄξια δῶρα δίδωσι μεταλλήξαντι χόλοιο.  
 εἰ δὲ σὺ μὲν μευ ἄκουσον, ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω,  
 ὅσσα τοι ἐν κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῶρ' Ἀγαμέμνων·  
 ἔπι' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,  
 αἰθωνας δὲ λέβητας ἐείκοσι, δώδεκα δ' ἵππους 265  
 πηγροὺς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄρουντο· —  
 οὐ κεν ἀλήιος εἶη ἀνὴρ, ὃς τόσσα γένοιτο,  
 οὐδέ κεν ἀκτῆμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,  
 ὅσσ' Ἀγαμέμνωνος ἵπποι ἀέθλια ποσσὶν ἄρουντο. —  
 δώσει δ' ἐπὶ γυναικάς ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας, 270  
 Λεσβίδας, ἄς, ὅτε Λέσβον ἐνκτιμένην ἔλες αὐτός,  
 ἐξέλεθ', αἶ τότε κάλλει ἐνίκων φῦλα γυναικῶν·  
 τὰς μὲν τοι δώσει, μετὰ δ' ἔσσεται, ἦν τότε ἀπὴρ ἄρα,  
 κούρη Βρισηὶος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὁμείται  
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἠδὲ μιγῆναι, 275  
 ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἢ τ' ἀνδρῶν ἢ τε γυναικῶν.

der Achäer; für Achill insbesondere ist Hera tätig *Λ* 55. 208. *Σ* 168. *Φ* 328.

256. *ἴσχειν* halte zurück, zügele, Gegensatz *μεγαλήτορι θυμῷ εἴκειν*: zu 109. — *φιλοφροσύνη* (nur hier) freundliche Gesinnung gegen andere, Gegensatz 257 *ἐρις*.

257. *ληγέμεναι δ' ἐριδος*: danach hätte Neigung zu Streit und Hader schon früher sich bei Achill gezeigt. — *μᾶλλον* mehr, als im entgegengesetzten Falle, in welchem sie ihn überhaupt nicht ehren würden.

258. Vgl. zu 36.

259 = *Λ* 790. *ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν* wie 111.

260. Nach dem kurz andeutenden *παύεο* laß ab folgt unmittelbar ein zweiter Imperativ zur näheren

Homers Ilias. I. 3. 4. Aufl.

Ausführung. — *χόλον θυμαλγέα*, wie *Λ* 513, das (eigne) Herz schmerzhaft, schmerzhaft, begründet zugleich die Aufforderung *ἔα*. 261. *ἄξια* aufwiegende, welche genügenden Ersatz geben für die erfahrene Kränkung, also genügende, vgl. *ἄξια ἄποινα* *Ζ* 46. — *δίδωσι* de conatu: bietet an, vgl. 164. — *μεταλλήξαντι χόλοιο*, wie 157.

262. Zweites Hemistich = *γ* 80. *ξ* 99. *εἰ δέ* wohlan, wie 46, hier zur Einleitung der folgenden Doppelgliederung mit *μὲν* und *δέ*. — *καταλέξω* ich will herzfählen.

263. *κλισίῃσιν* Plur.: zu *Η* 313. 264—299 = 122—157 mit wenigen, meist durch die Form des Berichts gebotenen Änderungen.

276. Vgl. 134. *ἢ τε* — *ἢ τε* so wohl — als auch.



ταῦτα μὲν ἀντίκα πάντα παρέσσειται· εἰ δέ κεν αὐτε  
 ἄστυ μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώσω' ἀλαπάξαι,  
 νῆα ἄλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηήσασθαι  
 εἰσελθών, ὅτε κεν δατεώμεθα ληϊδ' Ἀχαιοί, 280  
 Τρωιάδας δὲ γυναῖκας εἰκόσιν αὐτὸς ἐλέσθαι,  
 αἷ' κε μετ' Ἀργεῖην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν.  
 εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαιικόν, οὐθαρ ἀρούρης,  
 γαμβρός κέν οἱ ἔοις· τίσει δέ σε ἶσον Ὀρέστη,  
 ὅς οἱ τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνὶ πολλῇ. 285  
 τρεῖς δέ οἱ εἰσὶ θυγάτρες ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπύκτω,  
 Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιδάνασσα·  
 τάων ἦν κ' ἐθέλησθα, φίλῃν ἀνάεδνον ἄρεσθαι  
 πρὸς οἶκον Πηλεΐδος· ὁ δ' αὖτ' ἐπὶ μείλια δώσει  
 πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὐ πώ τις ἔη ἐπέδωκε θυγατρὶ. 290  
 ἐπὶ δέ τοι δώσει ἐν ναιόμενα πτολίεθρα,  
 Καρδαμύλῃν Ἐνόπῃν τε καὶ Ἰρὴν ποιήσσαν  
 Φηράς τε Ζαθέας ἠδ' Ἀνθείαν βαθυύλειμον  
 καλήν τ' Αἴπειαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.  
 πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἁλός, νέεται Πύλου ἡμαθόεντος· 295  
 ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηγες πολυβοῦται,  
 οἳ κέ σε δωτίνῃσι θεὸν ὥς τιμήσουσιν  
 καὶ τοι ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαράς τελέουσι θέμιστας.  
 ταῦτά κέ τοι τελέσειε μεταλλήξαντι χόλοιο.  
 εἰ δέ τοι Ἀτρεΐδης μὲν ἀπήχθετο κηρόθι μᾶλλον, 300  
 αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, σὺ δ' ἄλλους περ Παναχαιούς  
 τειρομένους ἐλέαιρε κατὰ στρατόν, οἳ σε θεὸν ὥς

279. νηήσασθαι: dieser Infinitiv vertritt die zweite Person des Imperativs in konzessivem Sinne, ebenso 281. 288.

299. Über Agamemnons Gegenforderung 158—61 schweigt Odysseus weislich.

300. Das μὲν im Vordersatze, welches Ἀτρεΐδης im Gegensatz zu ἄλλους περ Παναχαιούς hervorhebt, wie λ 385. τ 85, mit dem entsprechenden δέ im Nachsatze, wobei mit Aufgabe der anaphorischen Stellung σύ nachdrücklich vorangetreten ist, läßt noch die ursprünglich parataktische Anordnung

solcher Gedankenreihen erkennen: vgl. 262. X 123. Ψ 558. κηρόθι μᾶλλον, Verschluss wie Φ 136 und oft in der Od., hier wohl: mehr, als daß du dich zur Versöhnung mit ihm entschließen kannst, = zu sehr.

301. αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, eine nachträgliche Erweiterung des Gedankens: er mitsamt seinen Geschenken; Beispiele zu γ 209. — τοῦ bezogen auf das unmittelbar vorhergehende αὐτός, wie ähnlich Δ 28. Z 283. κ 68. — πέρ wenigstens.

302. κατὰ στρατόν zu τειρομέ-

τίσουν· ἢ γάρ κέ σφι μάλα μέγα κῆδος ἄροιο.  
 νῦν γάρ χ' Ἔκτορ' ἔλοις, ἐπεὶ ἂν μάλα τοι σχεδὸν ἔλθοι  
 λύσσαν ἔχων ὀλοήν, ἐπεὶ οὐ τινά φησιν ὁμοῖον 305  
 οἳ ἔμειναι Δαναῶν, οὓς ἐνθάδε νῆες ἐνείκαν.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 χρὴ μὲν δὴ τὸν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν,  
 ἢ περ δὴ φρονέω τε καὶ ὥς τετελεσμένον ἔσται, 310  
 ὥς μὴ μοι τρύζητε παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος.  
 ἐχθρὸς γάρ μοι κείνος ὁμῶς Ἀΐδαο πύλῃσιν,  
 ὅς χ' ἔτερον μὲν κεύθῃ ἐνὶ φρεσὶν, ἄλλο δὲ εἶπῃ·  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα·  
 οὐτ' ἐμέ γ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα πεισέμεν οἶω 315  
 οὐτ' ἄλλους Δαναούς, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν

vous, hervorgehoben, weil Hektor sie dort gleichsam eingeschlossen hält.

303. σφί bei ihnen: vgl. Δ 95, mit ἐν P 16.

304. νῦν betont im Gegensatz zu der früheren Zeit, wo Hektor den Kampf mied: vgl. 352 ff. — ἔλοις mit κέ, Potentialis, aber ἔλθοι mit ἂν zum Ausdruck einer auf Gründe (λύσσαν ἔχων) gestützten Erwartung. — ἐπεὶ mit ἂν und Opt., wie noch P 489.

305. λύσσαν ἔχων, vgl. 239 δέ-δυκεν, in sich habend, erfüllt von.

306. οἳ in nachdrücklicher Stellung, wie II 47.

V. 307—429. Achilles' ablehnende Antwort.

308. Vgl. zu Θ 93. [Anhang.]

309. χρὴ μὲν δὴ so gilt es denn für wahr. — τὸν μῦθον d. i. meine Willensmeinung. — ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν, heraus-sagen, vgl. α 373. ἀπηλεγέως nur an diesen beiden Stellen.

310. ἢ περ δὴ wie gerade wirklich, gerade so wie wirklich: zu Θ 415, Ausführung zu ἀπηλεγέως. — In diesen und den folgenden Worten liegt ein indirekter Vorwurf gegen den von ihm ausdrücklich πολυμήχανε (308) genannten Odys-

seus, der durch allerlei rhetorische Mittel einzuwirken gesucht hat.

311. Zweites Hemistich = σ 231. τρύζητε, nur hier, eigentlich vom Ruf der Turteltaube (τρογῶν) gurren, hier: weiter eure Lockrufe ertönen laßt.

312 = ξ 156. Ἀΐδαο, nicht der Unterwelt, sondern des Beherrschers derselben. — πύλῃσιν deutet auf das Eingehen in des Hades Haus beim Tode. — Zum Gedanken 159. Γ 454. λ 489 ff. Schiller in der Braut von Messina: und werd' ihn hassen wie der Hölle Pforten.

313. ἔτερον μὲν — ἄλλο δέ, wie I 472 f., doch hier mit dem Unterschiede, daß ἄλλο die Verschiedenheit des Inhalts hervorhebt, wie ἄλλος geradezu von dem der Wahrheit Entgegengesetzten steht: zu δ 348. — κεύθῃ verborgen hält, verschließt.

314. Vgl. zu 103.

315. οὐτε zu Ἀτρεΐδην. — ἐμέ γε Objekt in beiden Gliedern. — οἶω ich meine, ironisch vom festen Entschlusse.

316. Zweites Hemistich = P 147. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt, ἄρα ja, von der durch die Erfahrung gewonnenen Einsicht. χάρις ἦεν d. i. es war Gegenstand des Dankes, fand Dank, mit Inf. wie



μαρνασθαι δηίοισιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμὲς αἰεί.  
 ἴση μοῖρα μένοντι καὶ εἰ μάλα τις πολεμίζοι·  
 ἐν δὲ ἰῇ τιμῇ ἡμὲν κακὸς ἦδ' ἐκαὶ ἐσθλός·  
 [κάτθαν' ὁμῶς ὃ τ' ἀεργὸς ἀνὴρ ὃ τε πολλὰ ἐοργῶς.] 320  
 οὐδέ τί μοι περὶκείται, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ  
 αἰὲν ἐμὴν ψυχὴν παραβαλλόμενος πολεμίζειν.  
 ὥς δ' ὄρνις ἀπτῇσι νεοσσοῖσι προφέρῃσιν  
 μάστακ', ἐπεὶ κε λάβῃσι, — κακῶς δ' ἄρα οἱ πέλει αὐτῇ,  
 ὥς καὶ ἐγὼ πολλὰς μὲν ἀύπνους νύκτας ἱανον, 325  
 ἥματα δ' αἱματόεντα διέπρησσον πολεμίζων,

α 350 οὐ νέμεσις αἰδεῖν. — Hier weist Achill auch die von Odysseus 301 empfohlene Rücksicht auf die Achäer sofort entschieden zurück, die er ebenso, wie Agamemnon, der Undankbarkeit beschuldigt, wie er sie auch A 399 vgl. 299. 410 als Mitschuldige ansieht. 317 = P 148. Erstes Hemistich = A 190.

318. μοῖρα Benteanteil. — μένοντι der daheim bleibt, im Gegensatz zu dem, der zum Kampf auszieht, vgl. 332. Σ 64. Ξ 367. — καὶ verbindet den Bedingungssatz mit dem konditionalen Particip μένοντι, vgl. 380. Die Veränderung der Konstruktion im zweiten Gliede (statt καὶ πολεμίζοντι) ermöglicht eine Steigerung des Gedankens, indem der Optativ (kämpfen mag) jeden denkbaren Grad des μάλα (eifrig) der Vorstellung gestattet. Bei τίς denkt Achilles an sich, wie bei μένοντι an Agamemnon: vgl. 332.

319. ἰῇ einer d. i. derselben, vgl. Ω 66. — κακὸς feige, ἐσθλός tapfer.

320. κάτθαν' gnomischer Aorist. — ὃ τ' ἀεργός, der Artikel in generischer Bedeutung, derthatenlose. — Inwiefern widerspricht der Gedanke dieses Verses dem Zusammenhange?

321. οὐδέ bis περὶκείται, so nur hier, eigentlich: es liegt nichts darüber hinaus vor, bleibt nichts übrig, vgl. περιεῖναι, mit temporalem Nebensatz ἐπεὶ bis θυμῷ (= Π 55, vgl. ν 263), welcher von

den Mühen und Gefahren des Kampfes gilt. Wir: es hat mir keinen Gewinn gebracht, dafs.

322. ἐμὴν das eigene. — παραβαλλόμενος, nur hier, auf das Spiel setzend, vgl. παρατίθεσθαι β 237. γ 74. — Der Wert dieses Einsatzes für Achill in seiner jetzigen Stimmung erhellt aus 406 ff. — πολεμίζειν um zu kämpfen.

323. ὥς mit Konjunktiv: zu B 475. — ἀπτῇσι nur hier. — προφέρῃσιν zuträgt.

324. κακῶς δ' ἄρα κτέ., selbstständige Ausführung des Vergleichs, zu E 599, welche den Hauptvergleichspunkt enthält: schlimm ergeht's dann ihm selber (vgl. 551 κακῶς ἦν), indem er sich abmüht und selbst der nötigen Nahrung entbehrt. Die Anwendung des Vergleichs erstreckt sich übrigens bis 336, indem seiner Uneigennützigkeit Agamemnon gegenüber (331) die Beraubung durch eben diesen entgegengestellt wird.

325. Zweites Hemistich = τ 340. ἀύπνους prädikativ zu νύκτας, Acc. des Inhalts. — ἱανον brachte hin.

326. ἥματα δέ: statt der anaphorischen Fortführung des Gedankens (πολλὰ δὲ αἱματόεντα ἥματα) chiastische Voranstellung des entgegengesetzten Begriffs. — αἱματόεντα prädikativ zu ἥματα, mit διέπρησσον πολεμίζων brachte ganz in blutiger Kampfarbeit hin. Zum Partizip bei διαπρήσσω vgl. ξ 197. ρ 517.

ἀνδράσι μαρναμένους ὁράων ἔνεκα σφετεράων.  
 δώδεκα δὲ σὺν νηυσὶ πόλεις ἀλάπαξ' ἀνθρώπων,  
 πεζὸς δ' ἔνδεκά φημι κατὰ Τροίην ἐρίβωλον·  
 τῶν ἐκ πασέων κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ 330  
 ἐξελόμην, καὶ πάντα φέρων Ἀγαμέμνονι δόσκον  
 Ἀτρεΐδῃ· ὃ δ' ὀπισθε μένων παρὰ νηυσὶ θοῇσιν  
 δεξιόμενος διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ' ἔχεσκεν·  
 ἄλλα δ' ἀριστήεσσι δίδου γέρα καὶ βασιλεῦσιν·  
 τοῖσι μὲν ἔμπεδα κεῖται, ἐμεῦ δ' ἀπὸ μούνου Ἀχαιῶν 335  
 εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυμαρέα· τῇ παριαύων

327. μαρναμένους κτέ. nach πολεμίζων: zu H 128. Dieser Zusatz entspringt aber seiner augenblicklichen Seelenstimmung: als ob diese Kämpfe nur unternommen seien, um den Atriden Frauen zuzuführen, wie Chryseis. — σφετεράων, bezüglich auf ἀνδράσι. Es handelt sich um die zahlreichen Streifzüge Achills in die Landschaft Trojas, vgl. γ 106. A 163 ff., bei welchen unter andern Chryseis, Briseis, Diomedes I 665, Iphis I 667, Hekamede A 625 gefangen wurden. Sonst vgl. Π 830 ff. Σ 265. λ 403.

328. δὴ schon.

329. πεζὸς δ' ἔνδεκα, chiastische Stellung zu δώδεκα σὺν νηυσὶν. — φημι sc. ἀλαπάξει, ein abgekürzter Ausdruck statt der Wiederholung πόλεις ἀλάπαξ' ἀνθρώπων, wir: ingleichen.

330. κειμήλια bis ἐσθλὰ = Ω 381. ο 159.

331. ἐξελόμην, hier: ich erbeutete aus. — φέρων, dies ausführende Participium ist hier von besonderer Wirkung, indem leidenschaftlich Erregte in der Erzählung dessen, was sie schmerzlich berührt, gern ausführlich sind, so δεξιόμενος 333.

332. Ἀτρεΐδῃ in nachdrücklicher Stellung, wie 339. 341. 369: es ist, als ob sich der Groll gegen den verhassten Feind durch die nachdrückliche Nennung seines Namens Luft machte, vgl. dagegen zu 129. Zum Gedanken A 226 ff.

333. διὰ zu δασάσκετο. Zum Gedanken A 166 ff.

334. ἄλλα δέ anderes aber: mit diesem Gegensatz zu πολλὰ δ' ἔχεσκεν kehrt der Gedanke zu παῦρα διαδασάσκετο zurück, um den Gegensatz 335 f. vorzubereiten: vgl. β 276 f., zu M 285. — γέρα prädikative Apposition zu ἄλλα, als Ehrengaben. — ἀριστήεσσι den Edlen, die unter den Königen Heeresabteilungen befehligten: vgl. B 188.

335. ἔμπεδα unangetastet. 336. εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυμαρέα, eine leidenschaftliche Gedankenentwicklung, indem der Thatsache der Wegnahme sofort in ἔχει die der dauernden Vorenthaltung angeschlossen wird (vgl. zu 260), zugleich mit der wirksamen genaueren Bestimmung des vorher allgemein zu denkenden Objekts (γέρας), welche den hohen Wert desselben hervorhebt. — θυμαρέα, wie β 232, die herzerfreuende, teuere, welches Beiwort deutlich zeigt, dafs die Briseis ihm mehr war als eine gewöhnliche παλλακίς: zu A 348. — τῇ παριαύων τεπέσθω: mit Erwähnung der empfindlichsten Kränkung, die ihm Agamemnon zugefügt, steigert sich die Leidenschaftlichkeit seiner Ausführungen; zunächst hier in dem bitteren Hohn, womit er die angebotene Zurückgabe der Briseis zurückweist, sodann in den vier in rascher Folge sich aufnehmenden Fragen 337–341, welche den Gedanken ausführen,



τερπέσθω. τί δὲ δεῖ πολεμιζέμεναι Τρώεσσι  
 Ἀργείους; τί δὲ λαὸν ἀνήγαγεν ἐνθάδ' ἀγείρας  
 Ἀτρεΐδης; ἢ οὐχ' Ἑλένης ἔνεκ' ἠνκόμοιο;  
 ἢ μούνοι φιλέουσ' ἀλόχους μερόπων ἀνθρώπων 340  
 Ἀτρεΐδαι; ἐπεὶ ὅς τις ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐχέφρων,  
 τὴν αὐτοῦ φιλέει καὶ κήδεται, ὥς καὶ ἐγὼ τὴν  
 ἐκ θυμοῦ φίλεον, δουρικτητὴν περ ἑοῦσαν.  
 νῦν δ', ἐπεὶ ἐκ χειρῶν γέρας εἴλετο καὶ μ' ἀπάτησεν,  
 μή μεν πειράτω ἐν εἰδότος· οὐδέ με πείσει· 345  
 ἀλλ', Ὀδυσσεῦ, σὺν σοί τε καὶ ἄλλοισιν βασιλεῦσιν  
 φραζέσθω νήεσσιν ἀλεξέμεναι δῆιον πῦρ.  
 ἢ μὲν δὴ μάλα πολλὰ πονήσατο νόσφιν ἑμεῖο  
 καὶ δὴ τείχος ἔδειμε καὶ ἤλασε τάφρον ἐπ' αὐτῷ

dafs Agamemnon durch die Wegnahme der Briseis das einzige Motiv, welches ihn zum Kampfe mit den Troern bestimmen konnte, unwirksam gemacht habe.

337. *τερπέσθω* Imperat. Präs.: mag sich 'weiter' vergnügen. — *τί δὲ δεῖ κτέ.*: mit dieser Frage leugnet er für die Argiver jeden Anlaß zum Kampf mit den Troern, wie ähnlich *A* 153 ff. *δεῖ* nur hier, sonst *χρή*.

338. *Ἀργείους* unmittelbar nach *Τρώεσσι* am Schlufs des Satzes im Versanfang, dem entsprechend in der folgenden Frage *Ἀτρεΐδης*. — *ἀνήγαγεν* führte (auf und) über die (hohe) See.

339. *ἢ οὐχ*, ironische Frage: etwa nicht: vgl. *E* 349. © 140.

340. Diese neue ironische Frage mit *ἢ* (etwa) leitet den Gedanken ein, dafs die Atriden das Motiv der Gattenliebe, welches sie für sich geltend machten, Agamemnon bei der Chryseis, Menelaos bei der Helena, auch bei andern achten mußten, was sie thatsächlich durch die Wegnahme der Briseis nicht gethan haben.

341. *ἐπεὶ* begründet den in der vorhergehenden Frage enthaltenen negativen Gedanken: vgl. *M* 245. — *ὅς τις* wer nur immer, jeder der. — *ἐχέφρων* in der *Il.* nur hier.

342. *τὴν αὐτοῦ* in reflexivem

Sinne: Kr. Di. 47, 9, 4, 3. 51, 4, 1, der Artikel wie *Ψ* 348. 376. *χ* 221. — *φιλέει καὶ κήδεται*: vgl. *A* 196.

343. Erstes Hemistich vgl. 486. *δουρικτητὴν* nur hier.

344. *ἐκ χειρῶν* aus meiner Gewalt (Besitz) mit *εἴλετο* = entriß. — *καὶ μ' ἀπάτησεν* und so mich betrog, vgl. 367 f. *ὅς περ ἔδωκεν*, *αὐτὶς ἐφύβριζων* *εἴλετο*.

345. *μή μεν πειράτω* Präs. er mache weiter keinen Versuch auf mich. — *ἐν εἰδότος* d. i. da ich durch Erfahrung klug geworden bin: zu © 406. — *οὐδέ με πείσει*, wie *Z* 360. *Σ* 126: er wird mich doch nicht überreden.

346. *σὺν σοί τε κτέ.* vorangestellt im Gegensatz zu dem vorhergehenden *μεῦ* und *μέ*, vgl. *νόσφιν ἑμεῖο* 348.

347. Vgl. 674.

348. Erstes Hemistich = *B* 798. *ἢ μὲν δὴ* ja fürwahr schon, ironische Begründung der vorhergehenden Aufforderung. — *πονήσατο* mühte sich ab. — *νόσφιν ἑμεῖο* gesondert von mir, ohne mich, wie *Φ* 135.

349. *καὶ δὴ* und schon. Durch das Polysyndeton mit *καὶ* werden die einzelnen Glieder stark hervorgehoben, um den 351 folgenden Gegensatz um so nachdrücklicher hervortreten zu lassen: zu *E* 190. *δ* 171. — *ἐπ' αὐτῷ*: zu *H* 438.

εὐρεῖαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξεν· 350  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς δύναται σθένος Ἑκτορος ἀνδροφόνιοι  
 ἴσχειν. ὄφρα δ' ἐγὼ μετ' Ἀχαιοῖσιν πολέμιζον,  
 οὐκ ἐθέλεσκε μάχην ἀπὸ τείχεος ὀρνύμεν Ἑκτωρ,  
 ἀλλ' ὅσον ἐς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἴκανεν·  
 ἐνθα ποτ' οἶον ἔμιμνε, μόγις δέ μεν ἔκφυγεν ὀρμήν. 355  
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐκ ἐθέλω πολεμιζέμεν Ἑκτορι δίῳ,  
 αὔριον ἱρὰ Διὶ ῥέξας καὶ πᾶσι θεοῖσιν,  
 νηήσας ἐν νῆας, ἐπὴν ἄλαδε προερύσσω —  
 ὕψαι, ἦν ἐθέλῃσθα καὶ αἶ κέν τοι τὰ μεμήλη,  
 ἦρι μάλ' Ἑλλήσποντον ἐπ' ἰχθυόεντα πλεούσας 360  
 νῆας ἐμάς, ἐν δ' ἄνδρας ἐρεσσέμεναι μεμαῶτας·  
 εἰ δέ κεν εὐπλοῖην δώῃ κλυτὸς ἐννοσίγαιος,  
 ἡματί κε τριτάτῳ Φθίην ἐρίβωλον ἰκοίμην.  
 ἔστι δέ μοι μάλα πολλὰ, τὰ κάλλιπον ἐνθάδε ἔρρων·

350 = *H* 441.

351. Erstes Hemistich vgl. *O* 617.

353. *ἐθέλεσκε* wagte. — *ἀπὸ* fern von, *τείχεος* der Stadtmauer. Chiasmatische Wortstellung im Vordersatz und Nachsatze, wodurch die Subjekte im Gegensatz hervortreten. Zur Sache *Z* 99.

354. Vgl. *Z* 237. *ὅσον* sc. *ἔστι*, wie weit es ist, zur genauen Bestimmung der Entfernung, nur eben. — *ἐς* bis zu, Kr. Di. 68, 2, 1; die Ortsangaben (*E* 693. *Z* 237) durch *τὲ* — *καὶ* eng verbunden: bis zur Eiche vor dem skäischen Thor.

355. *ποτέ* einmal. — *οἶον* Adjektiv, sc. *ἐμέ*, wie *A* 156. *H* 42, dem Sinne nach = im Einzelkampf.

356. Zweites Hem. = *H* 42. 169. *οὐκ ἐθέλω* ich mag nicht, habe keine Lust: Antwort auf 304 ff.

357. Achill ergeht sich nicht ohne Behagen in der Ausmalung der Vorbereitungen zur Abfahrt.

358. *νηήσας*, mit der ihm zugefallenen Beute: vgl. 365 f. — *ἐν* reichlich. Zurückweisung des Anerbietens 279. — *ἐπὴν* mit Konjunkt. Aor. = Fut. exact.

359 = *A* 353. Vgl. *ω* 511. © 471. Nach den vorhergehenden Participien, welche sich auf die

erste Person beziehen, war ein Nachsatz ebenfalls in der ersten Person beabsichtigt; statt dessen tritt, nachdem die Participia durch den Nebensatz mit *ἐπὴν* ihr Hauptverbum erhalten haben, mit leichtem Anakoluth im Hauptsatz die zweite Person ein: zu © 269. *ὕψαι* mit Nachdruck vorangestellt, um die unzweifelhafte Ausführung seines Entschlusses hervorzuheben, während die doppelte Wendung: wenn du Lust hast und dir daran gelegen ist, der Ausdruck eines gewissen Spottes ist.

360. *ἦρι* in der *Il.* nur hier.

361. *νῆας* nach 358 wiederholt mit dem nachdrücklichen Zusatz *ἐμάς*; auch das folgende soll zeigen, dafs sein Entschluß sicher ausgeführt werden wird.

362. *εὐπλοῖη* nur hier.

363. Vgl. *ε* 34. *τριτάτῳ*, übereinstimmend mit *γ* 180.

364. *ἔστι δέ μοι*: ich besitze 'schon' (in Phthia) im Gegensatz zu dem 365 Hinzukommenden. — *ἐνθάδε ἔρρων*: zu © 239. — Indem Achilleus hier dessen, was er daheim besitzt und was er als Beute heimbringt, gedenkt, hat er im Sinn damit die Ablehnung der von



ἄλλον δ' ἐνθένδε χρυσὸν καὶ χαλκὸν ἐρυθρόν 365  
 ἢ δὲ γυναικάς ἐνζώνους πολὺν τε σίδηρον  
 ἄξομαι, ἅσ' ἔλαχόν γε· γέρας δέ μοι, ὅς περ ἔδωκεν,  
 αὐτίς ἐφρυβρίζων ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων  
 Ἀτρεΐδης. τῷ πάντ' ἀγορευέμεν, ὥς ἐπιτέλλω,  
 ἀμφαδόν, ὅφρα καὶ ἄλλοι ἐπισκύζωνται Ἀχαιοί, 370  
 εἴ τινά που Δαναῶν ἐτι ἔλπεται ἐξαπατήσιν,  
 αἶεν ἀναιδείην ἐπιειμένος· οὐδ' ἂν ἐμοί γε  
 τετλαίῃ κύνεός περ ἐὼν εἰς ὧπα ιδέσθαι.  
 οὐδέ τί οἱ βουλὰς συμφοράσσομαι, οὐδέ μὲν ἔργον·  
 ἐκ γὰρ δὴ μ' ἀπάτησε καὶ ἤλιτεν· οὐδ' ἂν ἔτ' αὐτίς 375  
 ἐξαπάποιτ' ἐπέεσσιν· ἄλλος δέ οἱ. ἀλλὰ ἔκηλος

Agamemnon gebotenen Geschenke zu motivieren; aber die Erwähnung des Beuteanteils führt ihn. 367 wieder auf die Wegnahme des γέρας und da übermannt ihn von neuem die Leidenschaft, die vorher einem ruhigeren Ton gewichen war, und ruft die zornigen Ausbrüche 369—77 hervor, so daß erst 378 die Zurückweisung der Geschenke erfolgt.

365. ἄλλον, grammatisch auf das nächststehende Objekt χρυσόν bezogen, geht zugleich auf alle folgenden: außerdem. — ἐρυθρόν, nur hier Beiwort von χαλκός Kupfer.

366 = Ψ 261. πολὺν grau, einfach gehärtetes Eisen.

367. ἅσ'α, alles Vorhergenannte zusammenfassend: alles was. — ἔλαχον, bei der Verteilung der Beute, durch γέ betont im Gegensatz zum folgenden γέρας. — ὅς περ welcher gerade, derselbe, welcher. Nach A 162. 276. 299. 392 war die Briseis ihm durch die Gesamtheit der Achäer als γέρας gegeben: es erfolgte die Erteilung der γέρα durch den Oberfeldherrn wohl unter Zustimmung der Heeresversammlung, vgl. auch 334.

368. Zweites Hem. = Π 58. ἐφρυβρίζω nur hier.

369. Vgl. B 10. Ἀτρεΐδης: zu 332.

370. ἀμφαδόν mit Nachdruck im Versanfang. — ἐπισκύζωνται, wie noch η 306, darob (über die ab-

weisende Antwort Achills) ergrimmen, gegen Agamemnon, indem sie ihn für das ganze Unglück verantwortlich machen und nicht mehr geneigt sind für ihn etwas zu thun.

371. ἐξαπατήσιν gründlich betrügen, zu 344, durch täuschende Zusicherungen, die er nicht hält, zu irgend einer Leistung bewegen, vgl. 374f.

372. ἀναιδείην ἐπιειμένος, wie A 149, kausal zu ἐτι ἔλπεται. — οὐδ' ἂν ἐμοί γε aber mir wenigstens nicht, Gegensatz zu 371.

373. τετλαίῃ mit ἂν wird die Frechheit haben. — εἰς ὧπα ιδέσθαι, wie O 147. η 405. ψ 107.

374. βουλὰς συμφοράσσομαι, wie A 540. — οὐδέ μὲν auch wahrlich nicht, und vollends nicht d. i. geschweige denn: zu A 164. θ 553. η 415. — ἔργον zeugmatisch mit συμφοράσσομαι verbunden.

375. ἐκ zu ἀπάτησε. — δὴ schon einmal, οὐδ' ἔτ' αὐτίς aber nicht mehr wieder, nicht noch einmal. — ἤλιτεν, ebenfalls mit μέ, hat an mir gefrevelt.

376. ἐξαπάποιτ', Optativ mit ἂν: zu 304 u. A 301. — ἄλλος δέ οἱ, sc. ἐστὶ, es ist genug für ihn, er lasse es genug sein. — ἀλλὰ schließt an den negativen Gedanken οὐδ' ἂν κτέ. 375 an. — ἔκηλος, sich zufrieden gebend, ohne neue Versuche mit mir zu machen, ruhig.

ἐρρέτω· ἐκ γὰρ εὐ φρένας εἴλετο μητίετα Ζεὺς.  
 ἐχθρὰ δέ μοι τοῦ δῶρα, τίω δὲ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ.  
 οὐδ' εἴ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσα δοίῃ,  
 ὅσσα τέ οἱ νῦν ἔστι καὶ εἴ ποθεν ἄλλα γένοιτο, 380  
 οὐδ' ὅς ἐς Ὀρχομενὸν ποτινίσσεται, οὐδ' ὅσα Θήβας  
 Αἴγυπτίας, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται,  
 [αἶθ' ἐκατόμυλοι εἰσι, διηκόσιοι δ' ἂν ἐκάστας  
 ἀνέρες ἐξοιχνεύσι σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν·]  
 οὐδ' εἴ μοι τόσα δοίῃ, ὅσα ψάμαθός τε κόνις τε, 385  
 οὐδέ κεν ὥς ἐτι θυμὸν ἐμὸν πείσει' Ἀγαμέμνων,

377. ἐρρέτω, wie T 349. ε 139, er mag in sein Verderben rennen: zu Θ 239. — ἐκ zu εἴλετο: zu Z 234.

378. μιν bezieht sich auf δῶρα: vgl. κ 212. ρ 268. — κάρ, nur hier, von κείρω scheren, ein Schnitzel zur Bezeichnung von etwas durchaus Wertlosem vgl. ne pili oder flocci quidem facio. — αἴσα eigentlich der gleiche Anteil, dann das gebührende, rechte Maß: daher die ganze Wendung: ich achte sie in Malsen eines Schnitzels, für gar nichts.

379. Vgl. X 349. οὐδ' εἴ auch (selbst) nicht wenn, aufgenommen ohne εἰ 381 und mit εἰ 385, wozu der Nachsatz 386 mit οὐδέ — ὥς folgt, steht hier, wie η 61, ohne vorangehenden negativen Hauptsatz, doch ist hier der Anschluss vorbereitet durch den negativen Sinn des vorhergehenden Gedankens 378, wie γ 115. — δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις, wie X 349, wobei das zweite Glied vor dem ersten hervorgehoben wird, während τέ — τε beide gleichstellt, zu β 374, wir: zehn-, ja zwanzigmal.

380 = η 62. τέ entspricht dem folgenden καί; das zweite Glied in dem Sinn: was er zu seinem jetzigen Besitz etwa noch hinzuerwerben könnte.

381. οὐδ' ὅσα für οὐδ' εἴ μοι δοίῃ ὅσα. — Ὀρχομενόν: zu B 511, auf dessen Reichtum auch das Schatzhaus des Minyas und der Name des Vaters des Minyas, Chry-

ses weist. — ποτινίσσεται, nur hier, einkommt. Orchomenos war, da es noch in den Händen der seekundigen Minyer war, ein Mittelpunkt des Verkehrs. — Θήβας, die Hauptstadt von Oberägypten, durch ihre Größe, Bauwerke und Reichtum berühmt. Hier ist bei ποτινίσσεται besonders an die reichen Tribute zu denken, die in den Schatz der Könige flossen.

382 = δ 127. Αἴγυπτίας dreisilbig zu lesen.

383. ἐκατόμυλοι: die bestimmte Zahl für eine große Zahl überhaupt, wie in Κρήτη ἐκατόμυλος B 649. — διηκόσιοι δέ κτέ., freier Zusatz außerhalb der vorhergehenden Relativkonstruktion. — ἂν ἐκάστας, Plural, weil πύλαι von einem Thor steht.

384. ἐξοιχνεύσι, nur hier, ausziehen pflegen, das Simplex γ 322. — Das Ganze soll die Heeresmacht der Stadt bezeichnen. Sind unter den 20000 außer den Wagenkämpfern auch die Wagenlenker einbegriffen gedacht, so ergeben sich 10000 Wagen mit 20000 Pferden. — σὺν bis ὄχεσφιν = J 297. E 219. M 119. Σ 237.

385. ψάμαθος, vgl. B 800, der Sand am Meere, κόνις der Staub auf den Straßen, vgl. N 335. Beachte die Steigerung der Annahmen von 379—385.

386. οὐδέ κεν ὥς ἐτι mit nachfolgendem πρὶν, wie η 63: auch so nicht mehr, da mein Ent-



πρὶν γ' ἀπὸ πᾶσαν ἔμοι δόμεναι θυμαλγέα λῶβην.  
 κούρην δ' οὐ γαμέω Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,  
 οὐδ' εἰ χροσεῖη Ἀφροδίτῃ κάλλος ἐρίζοι,  
 ἔργα δ' Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι ἰσοφαρίζοι, 390  
 οὐδέ μιν ὧς γαμέω· ὁ δ' Ἀχαιῶν ἄλλον ἐλέσθω,  
 ὅς τις οἷ τ' ἐπέοικε καὶ ὃς βασιλεύτερός ἐστιν.  
 ἦν γὰρ δὴ με σῶσι θεοὶ καὶ οἴκαδ' ἴκωμαι,  
 Πηλεὺς θὴν μοι ἔπειτα γυναικὰ γε μάσσεται αὐτός.  
 πολλὰ Ἀχαιῶδες εἶδιν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίῃν τε, 395  
 κοῦραι ἀριστηῶν, οἳ τε πολίεθρα ῥύονται·  
 τάων ἦν κ' ἐθέλωμι, φίλῃν ποιήσομ' ἄκοιτιν.  
 ἔνθα δέ μοι μάλα πολλὸν ἐπέσσυτο θυμὸς ἀγῆνωρ  
 γήμαντι μνηστὴν ἄλοχον, ἐκνύαν ἄκοιτιν,

schluss feststeht. — *πέσει* würde begütigen, besänftigen.

387. Vgl. A 98. *πρὶν* durch *γέ* markiert betont das folgende als unerläßliche Bedingung, temporal gefasst als der Punkt, bis zu dem der gegenwärtige Entschluss Bestand hat. — *ἀπὸ* zu *δόμεναι*, das Schuldige geben, dann Ersatz geben, büßen. Unter der hier geforderten vollständigen Buße für die Ehrenkränkung versteht Achill die äußerste Bedrängnis durch die Feinde, die für ihn erst eintritt nach der Erstürmung der Mauer, als die Schiffe selbst bedroht sind: vgl. A 408 ff. mit II 66 ff. 237 ff. Σ 74 ff.

388. Die Periode 388—391, gebaut wie X 348—353, Z 57—59: zu © 482. § 140. π 277, mit doppeltem Hauptsatz, zwischen welchem der Nebensatz mit *οὐδ' εἰ* eine schwebende Stellung einnimmt, ist in ihrem Bau ein Ausdruck der leidenschaftlichen Erregung. — *γαμέω* Fut.

389. Zum Gedanken ε 212 ff. Reim im Verschluss mit 390.

390. Erstes Hem. vgl. v 72. Ἀθηναίῃ, der Vorsteherin und Lehrerin jeder (© 493), zumal weiblicher Kunstfertigkeit.

392. ἐπέοικε ansteht, nach seinen persönlichen Eigenschaften, vgl. β 207. — βασιλεύτερος könig-

licher, ein mächtigerer König, als ich, denn ich (obwohl als Äakide Urkel des Zeus) werde ihm doch nicht gut genug sein — ein bitterer Spott auf Agamemnons Stolz, vgl. A 186. 187. I 160.

393. σῶσι Konjunktiv, aus σῶσι (= σάσωσι), mich erhalten, auf der Heimfahrt.

394. θὴν doch wohl, mit Selbstgefühl. — γυναικὰ γε in verächtlichem Tone gesprochen, im Gegensatz zu dem Wert, welchen Agamemnon auf das Anerbieten seiner Tochter legt. — μάσσεται (μαίωμαι aus μάσσωμαι) wird aussuchen. — αὐτός 'schon' selbst, ohne dass es des Anerbietens des Agamemnon bedürfte. Zur Sache vgl. δ 10.

395. πολλὰ mit Nachdruck vorangestellt mit Bezug auf τρεῖς 286. — ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίῃν τε: zu B 683, doch ist hier auch Φθίῃ Landschaftsname, wie λ 496.

396. πτ. ῥύονται schirmen: II 542 Ἀνκίην εἶρυντο δίκησί τε καὶ σθένει ᾧ. Auch ἀναξ ist ursprünglich Schirmherr.

397. Erstes Hem. mit Bezug auf 288, zweites vgl. ε 120.

398. ἔνθα dort, zu γήμαντι τέρεσθαι. — ἐπέσσυτο Plusqpf., mit θυμός: zu Z 361, verlangte danach, schon vor der Fahrt nach Troja. Indes vgl. zu 401.

399. γήμαντι, attrahiert vom Da-

κτῆμασι τέρεσθαι, τὰ γέρων ἐκτῆσατο Πηλεὺς. 400  
 οὐ γὰρ ἔμοι ψυχῆς ἀντάξιον οὐδ' ὅσα φασὶν  
 Ἴλιον ἐκτῆσθαι, ἐν ναιόμενον πολίεθρον,  
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν,  
 οὐδ' ὅσα λάινος οὐδὲς ἀφήτορος ἐντὸς ἔργει,  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος, Πυθοῖ ἐνι πετρῆεσσι. 405  
 ληιστοὶ μὲν γὰρ τε βόες καὶ ἵπια μῆλα,  
 κτητοὶ δὲ τρίποδες τε καὶ ἵππων ξανθὰ κάρηνα·  
 ἀνδρὸς δὲ ψυχὴ πάλιν ἐλθεῖν οὔτε λείσθη  
 οὔθ' ἐλετή, ἐπεὶ ἄρ κεν ἀμείψεται ἔρκος ὀδόντων.  
 μήτηρ γὰρ τέ μέ φησι θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα, 410  
 διχθαδίας κῆρας φερέμεν θανάτοιο τέλοσδε·

tiv μοί: zu © 219. — ἐκνύαν: zu 392, wohl anstehend, passend, vermöge ihrer Geburt und persönlicher Vorzüge.

401. ἐμοί betont: mir, wenn auch Agamemnon anders urteilen mag. — ψυχῆς ἀντάξιον das Leben Aufwiegendes, substantiviert: ein Ersatz für das Leben, sc. ἐστί. — οὐδέ selbst nicht, nimmt οὐ steigernd auf. So spricht der Held, dem der Ruhm über alles geht, unter dem Zwange seines leidenschaftlichen Grolls.

402. Vgl. zu B 133. ἐκτῆσθαι Infinit. Imperfecti, da das Perfekt Präsensbedeutung hat: zu E 639. Ω 543. 546, besafs: denn der Reichtum der Stadt war während des Krieges sehr zusammengeschnitten: Σ 288 ff. Ω 543 ff.

403 = X 156. ἐπ' εἰρήνης, wie auch B 797.

404. λάινος οὐδὲς, wie θ 80: ob damit bereits ein Tempel in Pytho angedeutet wird, bleibt zweifelhaft, da die 'steinerner Schwelle' nur auf die Umfassungsmauer des heiligen Bezirks gehen kann: jedenfalls wird vorausgesetzt, dass in diesen Orakelsitz (θ 79) schon früh viele Schätze als Weihgeschenke (vgl. μ 346 f. γ 274. © 203 f., zu B 549) zusammenströmten. — ἀφήτορος, nur hier, statt des gewöhnlichen ἐκηβόλος, des Entsenders, des Schützen.

405. Πυθοῖ: zu B 519. — πετρῆεσσι, in einer Thalschlucht unmittelbar unter den steilen Felsen des Parnass gelegen.

406. Zweites Hem.: zu © 505. ληιστοὶ μὲν — κτητοὶ δὲ anaphorisch gleichgestellt, dann der Gegensatz 408 mit chiasmatischer Voranstellung von ἀνδρὸς δὲ ψυχῆ. Diese Adjectiva verbalia wie ἐλετός und λείστος nur hier.

407. κτητοὶ erwerbbar, im Gegensatz zu ληιστοί, auf friedlichem Wege, im Handel oder bei Wettkämpfen vgl. Ψ 259 f. oder auch als Geschenke von Gastfreunden, vgl. θ 590. ν 13. — κάρηνα, Umschreibung, wie Ψ 260. κ 521.

408. ψυχὴ der Hauch, der Lebensodem. — πάλιν ἐλθεῖν Infinit. der vorgestellten möglichen Folge, abhängig vom folgenden λείσθη und ἐλετή: dass er zurückkehren könnte. Zur Stellung des Inf. vgl. N 280. Σ 585. λείσθη = ληίσθη greifbar.

409. ἐπεὶ ἄρ κεν sobald nämlich. — Zweites Hemistich = κ 328, ἀμείψεται Konj. Aor. verlassen hat, über die Lippen entwichen ist.

410. γὰρ τε nämlich erläutert, inwiefern für ihn die ψυχὴ auf dem Spiele steht. — μέ Objekt zu φερέμεν.

411. διχθαδίας κῆρας κτῆ. dass zwiefache Keren (Todeslose) mich zum Ziel (Eintritt) des Todes



εἰ μὲν κ' αὖθι μένων Τρώων πόλιν ἀμφιμάχωμαι,  
 ὤλετο μὲν μοι νόστος, ἀτὰρ κλέος ἄφθιτον ἔσται·  
 εἰ δέ κεν οἴκαδ' ἵκωμι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 ὤλετό μοι κλέος ἐσθλόν, ἐπὶ δηρὸν δέ μοι αἰὼν 415.  
 [ἔσσεται, οὐδέ κέ μ' ὦκα τέλος θανάτοιο κιχείη].  
 καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἐγὼ παραμυθησαίμην  
 οἴκαδ' ἀποπλείην, ἐπεὶ οὐκέτι δῆτε τέκνωρ  
 Ἴλιον αἰπείνῃς· μάλα γὰρ ἔθεν εὐρύοπα Ζεὺς  
 χεῖρα ἐὼν ὑπερέσχε, τεθαρσήκασι δὲ λαοί. 420.  
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν ἰόντες ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν  
 ἀγγελίην ἀπόφασθε — τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων —,  
 ὅφρ' ἄλλην φράζωνται ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ἀμείνω,  
 ἣ κέ σφιν νῆας τε σόω καὶ λαὸν Ἀχαιῶν  
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆς, ἐπεὶ οὐ σφισιν ἦδε γ' ἐτοίμη, 425.

führen, vgl. B 302 mit N 602, auch N 667f., d. i. daß ich die Wahl habe zwischen zwei Schicksalsbestimmungen hinsichtlich meines Todes. Es ist dies die einzige Stelle, wo davon die Rede ist: vgl. A 352. 416 ff. Σ 59 f. 96, wo überall ein früher Tod als das für ihn feststehende Los erscheint.

412. ἀμφιμάχωμαι Präs. weiter um (lokal) die Stadt kämpfen werde.

413. ὤλετο ist verloren: der Aorist bezeichnet nachdrücklicher, als das Fut., den sichern Eintritt, wie neben dem Fut. A 161.

415. ἐπὶ mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)ηρὸν, auf lange: vgl. ἐς αὖριον Θ 538.

416. Zweites Hemistich = ρ 476. Dieser wegen der unnützen Wiederholung des Gedankens von den Alten verworfene Vers scheint eingeschoben, um dem vorhergehenden Satze sein Verbum zu geben.

417. καὶ δέ aber auch. — ἐγὼ παραμυθησαίμην = O 45.

418. οὐκέτι, weil der jetzt den Troern geleistete Beistand des Zeus jede Hoffnung abschneidet: vgl. N 232. — δῆτε τέκνωρ: zu II 31.

419. Erstes Hemistich = N 773. O 215. ἔθεν, ursprüngh. σφεθεν,

auf Ἴλιον bezüglich, abhängig von ὑπερέσχε.

420. ὑπερέσχε zu A 249, Aor. streckte schützend darüber. — τεθαρσήκασι δέ, parataktischer Folgesatz in chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden, sind voll Zuversicht.

421. ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν: Achill sieht also in den Gekommenen nicht Abgesandte Agamemnons, wie auch Odysseus sich nicht als solchen eingeführt hatte. Anders 520.

422. Erstes Hemistich = 649, zweites = A 323. γέρας hier Ehrenamt, die sie auszeichnende Aufgabe.

423. ἄλλην, näher bestimmt durch das mit Nachdruck ans Ende gesetzte ἀμείνω: einen andern — und zwar einen bessern. — φράζονται Präs. erwägen, zu finden suchen, aber ἐφράσσαντο 426 sich ausgedacht haben.

424. σόω Optativ, aus σαόοι — σαοί — σῶ, mit vorgeschlagenem o, mit κέ in potentialem Sinne: erhalten kann.

425. νηυσὶν ἐπι γλ., nach νῆας, deutet noch besonders auf die gegenwärtige Situation, wo die Achäer im Schiffslager eingeschlossen sind: vgl. A 409. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt, durchaus nicht. —

ἦν νῦν ἐφράσσαντο, ἐμεῦ ἀπομνησίσαντος.  
 Φοῖνιξ δ' αὖθι παρ' ἄμμι μένων κατακοιμηθήτω,  
 ὅφρα μοι ἐν νήεσσι φίλην ἐς ποτρίδ' ἔπηται  
 αὖριον, ἦν ἐθέλῃσιν· ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξω.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ 430  
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀπέειπεν.  
 ὅψε δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἱππηλάτα Φοῖνιξ  
 δάκρυ' ἀναπρήσας· περὶ γὰρ διέ νηυσὶν Ἀχαιῶν·  
 „εἰ μὲν δὴ νόστον γε μετὰ φρεσὶ, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,  
 βάλλεαι οὐδέ τι πάμπαν ἀμύνειν νηυσὶ θοῇσιν 435  
 πῦρ ἐθέλεις αἰδέηλον, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ,  
 πῶς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σείο, φίλον τέκος, αὖθι λιποίμην  
 οἶος; σοὶ δέ μ' ἔπεμπε γέρων ἱππηλάτα Πηλεὺς  
 ἥματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν  
 νήπιον, οὐ πω εἰδόθ' ὁμοίου πολέμοιο 440  
 οὐδ' ἀγορέων, ἵνα τ' ἄνδρες ἀριπρεπέες τελέθουσιν.“

ἦδε dieser, gegenwärtig ersonnene. — ἐτοίμη zu verwirklichen, ausführbar: vgl. Θ 384.

426. ἐμεῦ ἀπομνησίσαντος = T 62, zu B 772, kausaler Genet. absol. zu ἐπεὶ οὐ σφισιν κτέ.

427. παρ' ἄμμι d. i. mir und meinen Genossen, hier im Zelt.

429. αὖριον in betonter Stellung: und zwar morgen, um an der Festigkeit seines 357 ausgesprochenen Entschlusses keinen Zweifel zu lassen.

V. 430—605. Phoinix' Versuch Achilles umzustimmen.

430—432 = Θ 28—30, vgl. I 693 ff. ἀπέειπεν hier statt ἀγόρευσεν: er hatte eine nachdrückliche Absage erteilt.

433 = β 81 + A 557. ἀναπρήσας indem er Thränen aufsprühen liefs, unter hervorbrechenden Thränen: vgl. II 350. — περὶ γὰρ δῖς: zu E 566. [Anhang.]

434. εἰ μὲν δὴ wenn denn. — νόστον mit γέ im Gegensatz zu 435 f. — μετὰ φρεσὶ βάλλεαι, wie λ 428, animo volvis, sinnst auf. [Anhang.]

435. οὐδέ τι πάμπαν, wie ω 245: und durchaus in keiner Weise.

436. αἰδέηλον mit πῦρ, wie B 455. A 155: zu B 455. — χόλος ἔμπεσε θυμῷ = Ξ 207. 306. II 206, vgl. P 625, von der überwältigenden Macht der Leidenschaft: in das Herz fuhr.

437. πῶς ἂν ἔπειτα, wie α 65. K 243; ἔπειτα weist auf den Vordersatz mit εἰ zurück. — ἀπὸ σείο fern von dir, durch das am Schluß des Gedankens im Versanfange stehende οἶος nachdrücklich aufgenommen.

438. σοὶ δέ, anaphorisch zu σείο 437, zu A 61. Θ 103; der Gedanke begründet in adversativer Form den Inhalt der vorhergehenden Frage: warst du es doch, dem. — μ' ἔπεμπε liefs ziehen mit, gab zum Begleiter; der Satz wird nach den Nebensätzen 442 f. aufgenommen und zu Ende geführt. — Zweites Hemistich = H 125. A 772. Σ 331.

439. Vgl. zu 253. 440. Vgl. δ 818. — ὁμοίου πολέμοιο = N 635. Φ 294. ω 543, gemeinsam, alle in gleicher Weise treffend, wie γῆρας A 315.

441. ἵνα τε bezieht sich auf beide vorhergehenden Begriffe. —



τούνεκά με προέηκε διδασκόμεναι τάδε πάντα,  
 μύθων τε ῥητῆρ' ἔμειναι προηκτῆρά τε ἔργων.  
 ὥς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο, φίλον τέκος, οὐκ ἐθέλοιμι  
 λείπεσθ', οὐδ' εἴ κέν μοι ὑποσταίῃ θεὸς αὐτὸς 445  
 γῆρας ἀποξύσας θήσειν νέον ἡβώνοντα,  
 οἷον ὅτε πρῶτον λίπον Ἑλλάδα καλλιγύναικα  
 φεύγων νείκεα πατρός Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο,  
 ὃς μοι παλλακίδος περιχώσατο καλλικόμοιο, 450  
 τὴν αὐτὸς φιλέεσκεν, ἀτιμάζεσκε δ' ἄκοιτιν,  
 μητέρ' ἐμήν· ἢ δ' αἶεν ἐμὲ λισσέσκετο γούνων  
 παλλακίδι προμιγῆναι, ἵν' ἐχθήρειε γέροντα.  
 τῇ πιθόμην καὶ ἔρεξα· πατήρ δ' ἐμὸς αὐτίκ' οἰσθεῖς  
 πολλὰ κατηρᾶτο, στυγεράς δ' ἐπεκέκλετ' ἐρινῦς,  
 μή ποτε γούνασιν οἷσιν ἐφέσσεσθαι φίλον υἱὸν 455

ἀριπρεπέες τελέθουσιν sehr strahlend sich zeigen, glänzend hervortreten. Vgl. *κνδιάνειρα* Beiwort von μάχη, aber auch von ἀγορή A 490.

442. *τούνεκα* weist zurück auf *νήπιον*, οὐπω εἰδότα. — *τάδε πάντα*, erläutert durch den folgenden Infinitiv.

443. Zum Gedanken vgl. β 272. O 282 f. δ 818. — *ῥητῆρ* nur hier, *προηκτῆρ* noch θ 162.

444. *ὥς ἂν ἔπειτα* mit negiertem Optativ, eine Folgerung aus dem Vorhergehenden in relativer Form, vgl. Φ 291. θ 239, wo die spätere Sprache ὥστε gebraucht, Rückkehr zu 437: wie ich demnach nicht bereit sein werde.

445. οὐδ' εἴ κεν, wie T 322. X 220. Ψ 346: selbst nicht angenommen etwa.

446. ἀποξύνειν, nur hier, abglätten, prägnant mit γῆρας d. i. durch Glätten der Runzeln das Alter hinwegnehmen.

447. Erstes Hem. = Ξ 295. οἷον ὅτε = τοῖον, οἷος ἦν ὅτε. — Ἑλλάδα: das Reich des Ormeniden Amyntor scheint nach den Angaben B 734 ff. über die Herrschaft seines Neffen Eurypylos in der Gegend von Arne (später Kierion) in Thessalien bis zum See Boibe angesetzt werden

zu müssen, das myrmidonische Hellas des Peleus aber nur ein Teil eines umfangreicheren Gebietes mit dem alten Namen Hellas zu sein: 478 f. — Ἑλλ. καλλιγύναικα = B 683.

448. νείκεα πατρός Streitigkeiten mit dem Vater. — Ἀμύντορος, zu scheiden von dem K 266 genannten.

449. παλλακίδος kausaler Genetiv. — περιχώσατο nur hier u. Ξ 266.

450. φιλέεσκεν d. i. er bewies ihr bei jeder Gelegenheit seine Zuneigung. — ἀτιμάζεσκε, parataktischer Gegensatz in chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden Relativsatze (während).

452. προμιγῆναι, nur hier, vorher (vor dem Vater) beiwohnen. — ἐχθήρειε, sc. παλλακίς, Opt. Aor.: Widerwillenfafste gegen den Greis d. i. ihr der Greis verleidet würde.

453. αὐτίκ' οἰσθεῖς sogleich nachdem ihm die Vermutung gekommen war.

454. πολλὰ adverbial, heftig. — ἐπεκέκλετ' (nur hier) ἐρινῦς, parataktischer Nebengedanke zu κατηρᾶτο d. i. unter Anrufung der Erinyn als der Hüterinnen des Familienrechts, die in der Unterwelt ihren Sitz haben, vgl. T 259. I 571.

455. ἐφέσσεσθαι abhängig von

ἐξ ἐμέθεν γεγαῶτα· θεοὶ δ' ἐτέλειον ἐπαράς,  
 Ζεὺς τε καταχθόνιος καὶ ἐπαινή Περσεφόνεια.  
 [τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατακτάμεν ὀξεί χαλκῷ·  
 ἀλλὰ τις ἀθανάτων παῦσεν χόλον, ὃς ῥ' ἐνὶ θυμῷ  
 δῆμον θῆκε φάτιν καὶ ὀνειδέα πόλλ' ἀνθρώπων, 460  
 ὥς μὴ πατροφόνος μετ' Ἀχαιοῖσιν καλεοίμην.]  
 ἔνθ' ἐμοὶ οὐκέτι πάμπαν ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμὸς  
 πατρός χωομένοιο κατὰ μέγαρον στωφᾶσθαι.  
 ἦ μὲν πολλὰ ἔται καὶ ἀνεψιοὶ ἀμφὶς ἐόντες  
 αὐτοῦ λισσόμενοι κατερήτουν ἐν μεγάροισιν, 465  
 πολλὰ δὲ ἴφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς

κατηρᾶτο, Subjekt: υἱόν. — οἷσιν bezogen auf die erste Person = ἐμοῖσιν: daß sich nie auf meinen Schofs ein Sohn setzen solle.

456. ἐτέλειον, das Imperfekt gleichzeitig mit κατηρᾶτο, von ihrer Geneigtheit zu erfüllen, nicht von der Erfüllung selbst, wie δ 7. — ἐπαράς nur hier.

457. Pluton und Persephoneia treten hier an die Stelle der 454 angerufenen Erinynen, wie umgekehrt 571 die Erinyn an die der 569 angerufenen Hades und Persephone, so daß die strafende Thätigkeit der Erinynen von der des Hades und der Persephone noch nicht bestimmt geschieden ist: vgl. Γ 278 mit T 259. — καταχθόνιος nur hier. — ἐπαινή die schreckliche, saeva.

458—461, von Plutarch angeführt, fehlen in allen Handschriften.

458. Erstes Hemistich = ι 299, zweites = δ 700. βούλευσα ich fafste den Gedanken.

459. Erstes Hem. = ψ 63. ὃς ῥα welcher nämlich, zur Erklärung von παῦσε.

460. θῆκε mit ἐν θυμῷ d. i. zu bedenken gab. — δῆμον φάτιν Nachrede (sonst nur in der Od.) u. ὀνειδέα πόλλ' ἀνθρώπων, wie νέμεσιν τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἀνθρώπων Z 351, vgl. ξ 239, indem der zweite Begriff die Ausführung des ersten bildet.

461. ὥς μὴ, nicht Absicht des

Gottes, sondern Erwägung des Phoenix als Ausführung der vorhergehenden Begriffe. — πατροφόνος nur hier.

462. οὐκέτι πάμπαν durchaus nicht mehr. — ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμὸς = N 280, vgl. I 635. A 192: das Herz, in leidenschaftlicher Erregung vorwärtsstrebend, liefs sich nicht zurückhalten, beschwichtigen, mit Infinitiv der vorgestellten Folge στωφᾶσθαι, d. i. ich konnte es nicht ertragen.

463. πατρός χωομένοιο, abhängig von κατὰ μέγαρον, aber durch die Stellung selbständiger: bei des Vaters Zürnen: zu 107. — στωφᾶσθαι frequentativum = versari.

464. ἦ μὲν traun zwar leitet eine vierfache anaphorische Gliederung mit πολὺς ein, der sich 470 mit ἐνάνυχες ein fünftes Glied anschließt, welches dann den 474 folgenden Gegensatz vorbereitet. — πολλὰ adverbial: dringend, zu λισσόμενοι. — ἔται, wie hier mit ἀνεψιοί, so öfter mit κασίγνητοι zusammengestellt, bezeichnet die entfernteren Blutsverwandten, soweit sie nicht Brüder und Vettern sind, die Angehörigen. — ἀμφὶς ἐόντες, Verschlufs, wie Ω 488, um 'mich'.

465. Zweites Hem. = ι 31. αὐτοῦ erläutert durch ἐν μεγάροισιν. — κατερήτουν de conatu.

466 = Ψ 166. εἰλίποδας: zu Z 424.



ἔσφαζον, πολλοὶ δὲ σῦες θαλέθοντες ἀλοιφῇ  
 εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἡφαίστιοιο,  
 πολλὸν δ' ἐκ κεράμων μέθυ πίνετο τοῖο γέροντος.  
 εἰνάνυχες δέ μοι ἄμφ' αὐτῷ παρὰ νύκτας ἱανον· 470  
 οἱ μὲν ἀμειβόμενοι φυλακὰς ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη  
 πῦρ, ἔτερον μὲν ὑπ' αἰθούσῃ ἐνερκέος αὐλῆς,  
 ἄλλο δ' ἐνὶ προδόμῳ πρόσθεν θαλάμοιο θυρῶν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ μοι ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή,  
 καὶ τότε ἔγὼ θαλάμοιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας 475  
 ῥήξας ἐξῆλθον καὶ ὑπέρθορον ἐρκίον αὐλῆς,  
 ῥεῖα λαθὼν φύλακας τ' ἄνδρας δμῶας τε γυναῖκας.  
 φεύγον ἐπειτ' ἀπάνευθε δι' Ἑλλάδος εὐρυχόροιο,  
 Φθίην δ' ἐξικόμην ἐριβόλακα, μητέρα μῆλων,  
 ἐς Πηλῆα ἄναχθ'· ὁ δέ με πρόφρων ὑπέδεκτο 480  
 καὶ με φίλησ', ὥς εἴ τε πατήρ ὃν παῖδα φιλήσῃ  
 μῦνον τηλύγετον πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν,

467. Erstes Hem. vgl. ψ 305, zweites = Ψ 32, vgl. I 208.

468 = Ψ 33. εὐόμενοι vom Absengen der Borsten. — φλογὸς Ἡφ., wie P 88. ω 71.

469. ἐκ κεράμων aus thönerne Krügen geschöpft, zu μέθυ. — Die festlichen Mahlzeiten haben den Zweck den Schwermütigen zu zerstreuen.

470. εἰνάνυχες Adv. nur hier, vgl. εἰνάνυχες. — ἄμφ' αὐτῷ um mich selbst herum d. i. in meiner unmittelbaren Nähe, womit freilich die folgende Ausführung nicht im Einklange steht. — παρὰ zu ἱανον. — νύκτας die Nächte hindurch, nach εἰνάνυχες eine deutlichere Bezeichnung der Dauer, ähnlich κ 28.

471. φυλακὰς Wachen, an verschiedenen Stellen: vgl. 472 f. — ἔσβη Aor. II von W. σβε, wie ἔσβην von θε, Präsensstamm σβεσ- (σβέν-νυμι aus σβέσ-νυμι).

472. ἔτερον μὲν — ἄλλο δέ das eine — ein anderes aber, vgl. 313. — ὑπ' αἰθούσῃ αὐλῆς: zu beiden Seiten des Thores an der Innenseite des Hofes. — ἐνερκέος αὐλῆς = φ 389. χ 449, gut umfriedigt, durch die Hofmauer.

473. ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause d. i. der Halle zu beiden Seiten des Einganges in den Palast selbst nebst anstossenden Schlafgemächern. — θαλάμοιο des Schlafgemachs, an dem einen Ende der Halle.

474. Erstes Hem. = Z 175. Ω 785, zweites = Θ 488.

475. Vgl. χ 155. πυκινῶς ἀραρυίας: zu H 339.

476. ἐξῆλθον, aus dem Schlafgemach, und von da durch die Halle in den Hof.

477. ῥεῖα λαθὼν, wie ρ 305. — δμῶας τε γυναῖκας, welche etwa in den Wirtschaftsgebäuden auf dem Hofe noch beschäftigt waren, vgl. υ 105 ff.

478. Ἑλλάδος: zu 447.

479. ἐξικόμην, Aorist nach dem Imperfekt abschliessend (bis). — μητέρα μῆλων: zu Θ 47.

480. ἐς bei Personennamen: Kr. Di. 68, 21, 3. Zweites Hemistich = υ 372. ψ 314 vgl. β 387.

481. καὶ με, wiederholt 483: zu 349. — φίλησε Aor. gewann lieb. — ὥς εἴ τε: zu 648, mit Konj. nur hier. — ὃν den eignen.

482. Erstes Hemistich = π 19. τηλύγετον, zu 143, den im Alter des Vaters, nach langer söhneloser Ehe,

καὶ μ' ἀφνειὸν ἔθηκε, πολὺν δέ μοι ὠπάσσε λαόν·  
 ναῖον δ' ἔσχατιν Φθίης Δολόπεσσειν ἀνέσσων.  
 καὶ σε τοσοῦτον ἔθηκα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ, 485  
 ἐκ θυμοῦ φιλέων, ἐπεὶ οὐκ ἐθέλεσκες ἄμ' ἄλλῳ  
 οὔτ' ἐς δαῖτ' ἵεναι οὔτ' ἐν μεγάροισι πάσασθαι,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ σ' ἐπ' ἐμοῖσιν ἐγὼ γούνεσσι καθίσσας  
 ὄψον τ' ἄσαιμι προταμῶν καὶ οἶνον ἐπισχών.  
 πολλὰ μοι κατέδυσσας ἐπὶ σιγήθεσσι χιτῶνα 490  
 οἶνον ἀποβλύζων ἐν νηπιῇ ἀλεγεινῇ.  
 ὥς ἐπὶ σοὶ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα,  
 τὰ φρονέων, ὃ μοι οὐ τι θεοὶ γόνον ἐξετέλειον  
 ἐξ ἐμεῦ· ἀλλὰ σὲ παῖδα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ.  
 ποιεύμην, ἵνα μοί ποτ' ἀεικέα λοιγρὸν ἀμύνης. 495

geborenen, der als Erhalter des Geschlechts und zumal als Erbe eines reichen Besitzes der Gegenstand der zärtlichsten Liebe ist. — πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν bei reichem Besitz: vgl. E 154 ff.

483. πολὺν ὠπάσσε λαόν: Phoinix wurde danach Herrscher in einem Teil des Gebietes des Peleus, wohl in der Stellung eines Unterkönigs.

484. ἔσχατιν, den äußersten Teil von Phthia nach Epirus zu.

485. σὲ τοσοῦτον ἔθηκα ich machte dich so groß, erzog dich zum Manne, der du jetzt bist.

— Zweites Hemistich = 494. X 279. Ψ 80. Ω 486. ω 36. Die Anrede wird hier, wie 494 erneuert, wo er gerade durch die Erinnerung an sein inniges persönl. Verhältnis zu Achill auf diesen einwirken will.

486. Erstes Hemistich = 343. ἐπεὶ: die innige Zuneigung des Knaben erzeugte auf seiten des Phoinix herzliche Liebe.

487. ἐς δαῖτ', wenn der Vater zu andern Fürsten zum Mahle geladen war, wobei auch die Knaben zu erscheinen pflegten: X 492 ff.

488. πρὶν γ' ὅτε δὴ eher als denn = bis, mit iterativem Optativ, nach ἐθέλεσκες. Die beiden Gliedern mit οὔτε — οὔτε 486 vorangestellte Bestimmung ἄμ' ἄλλῳ forderte eine für beide passende Ausführung, die am kürzesten lau-

ten würde ἢ ἐμοί, vgl. δ 180; da aber für das zweite Glied πάσασθαι diese nicht genügt, so ist ohne Rücksicht auf ἄμ' ἄλλῳ eine nur auf das zweite berechnete Ausführung mit πρὶν γ' ὅτε gegeben: Ähnliches O 140. II 227. — Zum Ganzen vgl. X 500. π 443 f. — ἐμοῖσιν ἐγὼ zusammengestellt zur Verstärkung des Gegensatzes zu ἄλλῳ. Übrigens liegt in den Participien der Hauptgedanke, während das Hauptverbum ἄσαιμι nach πάσασθαι 487 eigentlich überflüssig ist.

489. προταμῶν nachdem ich vorgeschritten, nämlich ὄψον (besonders Fleisch), ἐπισχών hingehalten (an deine Lippen) hatte.

491. οἶνον partitiv. Genetiv als Objekt zu ἀποβλύζων (nur hier). — ἐν νηπιῇ ἀλεγεινῇ in leidiger Kindes(un)art.

492. Vgl. ε 223. θ 155. Ψ 607. ἐπὶ σοὶ um deinetwillen.

493. τὰ φρονέων ᾧ (= ὅτι), wie β 116. Ψ 545. — γόνον ἐξετέλειον, vgl. δ 7, einen Spross gewähren wollten, vgl. 455 f.

494. ἐξ ἐμεῦ zu γόνον, mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens, d. i. einen leiblichen. — ποιεύμην de conatu.

495. ἵνα mit Konjunktiv nach Präteritum: zu A 158. — Zweites Hemistich = II 32, zu A 341.



ἀλλ', Ἀχιλεῦ, δάμασον θυμὸν μέγαν· οὐδέ τί σε χοῖ  
 νηλεὲς ἦτορ ἔχειν· στρεπτοὶ δέ τε καὶ θεοὶ αὐτοί,  
 τῶν περ καὶ μείζων ἀρετὴ τιμὴ τε βίη τε·  
 καὶ μὲν τοὺς θυέεσσι καὶ εὐχολῆς ἀγανῆσιν  
 λοιβῇ τε κνίσῃ τε παρατρῶπῳ· ἄνθρωποι  
 λισσόμενοι, ὅτε κέν τις ὑπερβῇ καὶ ἀμάρτη.  
 καὶ γὰρ τε Λιταὶ εἰσι, Διὸς κοῦραι μέγαλοιο,  
 χῶλαί τε ῥυσαί τε παραβλῶπές τ' ὀφθαλμῶ,

500

496. Auf Grund der Schilderung des innigen persönlichen Verhältnisses zwischen beiden folgt nun die Bitte den Zorn aufzugeben, mit neuer vertraulicher Anrede Ἀχιλεῦ, die 513 bei der Erneuerung der Bitte wiederholt wird: zu 485. — δάμασον, zu 158, vgl. Σ 113, 1562, wie ἰσχεῖν: zu I 256. — θυμὸν μέγαν das hochfahrende, stolze Herz, vgl. μεγαλήτορα I 255.

497. στρεπτοὶ sc. εἰσὶ. — καὶ sogar und αὐτοὶ selber zur Verschärfung des Gegensatzes, den der Gedanke des folgenden Relativsatzes mit στρεπτοὶ bildet. Zum Gedanken zu γ 147.

498. τῶν περ deren doch. — καὶ noch. — ἀρετὴ allgemein die persönliche Tüchtigkeit, der Inbegriff aller Vorzüge, von den Göttern etwa: Erhabenheit. — τιμὴ Herrschergewalt. Sinn: selbst die Götter, welche zu beleidigen wegen ihrer Erhabenheit eine viel schwerere Schuld ist und welche vermöge ihrer Macht sich jede Genugthuung verschaffen können, lassen sich versöhnen.

499. καὶ μὲν τοὺς auch (selbst) die wahrlich, nimmt nach dem konzessiven Nebensatz 498 den Hauptgedanken von 497 wieder auf und giebt dazu die Ausführung, zu A 269. — θυέεσσι Rauchopfern, von Räucherwerk. — εὐχολῆς ἀγανῆσιν, wie ν 357, bildet mit θυέεσσι zusammen ein eng verbundenes Ganze, vgl. ο 222, dazu als andere Versöhnungsmittel mit τέ abgeschlossen Trank- und Brandopfer (von Tieren), die übrigens auch regelmässig mit Gebet ver-

bunden sind, daher λισσόμενοι 501.

500. Erstes Hemistich vgl. A 49. Ω 70. παρατρῶπῳ, nur hier, frequentativum zu παρατρέπω, herumbringen, umstimmen, vgl. flectere.

501. ὅτε κεν mit Konjunktiv Aorist. als Antecedens iterativum. — ὑπερβῇ von der Überschreitung des rechten Masses oder Verletzung eines geheiligten Rechtes, eine Übertretung begangen hat, besonders vom Übermut, so nur hier. — ἀμάρτη gefehlt hat, von der Verletzung des sittlichen Gebotes.

502. Im Anschluß an das an betonter Versstelle hervorgehobene λισσόμενοι 501 folgt hier die Allegorie von den Λιταί, den Sühn- oder Reubitten, welche wie die Ate T 91 als Töchter des Zeus personifiziert, nach ihrem Wesen und Verhältnis zur Ate geschildert und als eine wirksame Macht im sittlichen Leben zum Heil wie zum Verderben dargestellt werden. Indem diese Allegorie zunächst die Aufgabe hat die Versöhnlichkeit der Götter zu erklären, bereitet sie zugleich 513 die nachdrückliche Erneuerung der Bitte an Achill vor, seinen Zorn aufzugeben. — καὶ auch, zu Λιταί: auch Göttingen der Bitten giebt es, Töchter des Zeus, der selbst der Hort der Schutzflehenden ist, ἱκετήσιος ν 213.

503. χῶλαί lahm, weil der Mensch, so rasch er sich durch die Leidenschaft zur That hinreißen läßt (daher Ἀτὴ σθεναρὴ καὶ ἀρτίπος 505), so langsam sich zu reuiger Abbitte entschließt. — ῥυσαί, nur

αἶ ῥά τε καὶ μετόπισθ' Ἀτὴς ἀλέγουσι κιοῦσαι.  
 ἢ δ' Ἀτὴ σθεναρὴ τε καὶ ἀρτίπος, οὐνεκα πάσας  
 πολλὸν ὑπεκπροθέει, φθάνει δέ τε πᾶσαν ἐπ' αἶαν  
 βλέπουσ' ἀνθρώπους· αἱ δ' ἐξακέονται ὀπίσσω.  
 ὅς μὲν τ' αἰδέσεται κούρας Διὸς ἄσσον ἰούσας,  
 τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν καὶ τ' ἐκλυον εὐχομένοιο·  
 ὅς δὲ κ' ἀνήνηται καὶ τε στερεῶς ἀποείπῃ,  
 λίσσονται δ' ἄρα ταί γε Δία Κρονίωνα κιοῦσαι  
 τῷ Ἀτὴν ἄμ' ἐπεσθαι, ἵνα βλαφθεὶς ἀποτίσῃ.

505

510

hier, runzelig, weist auf das kummervolle Aussehen der reumütig ihr Unrecht Abtittenden, παραβλῶπες (nur hier) ὀφθαλμῶ seitwärts d. i. scheu blickend mit beiden Augen, weil solche aus Scham dem Beleidigten nicht gerade ins Gesicht zu sehen wagen.

504. αἶ ῥά τε καὶ welche denn auch, wobei καὶ zum ganzen Satz gehörig besonders auf χῶλαί zurückweist: zu A 249. — Ἀτὴς abhängig von μετόπισθε, welches mit κιοῦσαι zu verbinden ist. — ἀλέγουσιν absolut: sorgen, deutlicher 507 ἐξακέονται ὀπίσσω, d. i. bemüht sind, das was die Ate Verderbliches gethan hat, wieder gut zu machen.

505. σθεναρὴ nur hier. — ἀρτίπος, wie noch θ 310, sc. ἐστί. Zum Gedanken T 92 ff. — οὐνεκα weswegen, daher. — πάσας alle, ihre Schwestern, die Λιταί.

506. ὑπεκπροθέει darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus und voranläuft, mit πάσας: alle hinter sich lassend voranläuft, vgl. θ 125. φ 604. — φθάνει (mit α, wie φ 262), mit Partic. βλέπουσιν, wie π 383; πάσας ist auch zu φθάνει als Objekt zu denken: bethört, ihnen zuvorkommend, so dafs die Litai das Unheil nicht verhüten, nur wieder gut machen können. — πᾶσαν ἐπ' αἶαν: zu © 1.

507. Erstes Hem. = T 94. βλέπουσιν: T 81 ἢ πάντας αἶται. — ἐξακέονται absolut, bringen Heilung.

508. Anwendung des über das

Wesen der Λιταί Gesagten, daher Asyndeton. — ὅς μὲν τε mit dem Konjunktiv Aor. αἰδέσεται, wenn Scheu ergreift: der gnomische Aorist wird rücksichtlich der Form des Nebensatzes als ein Praesens iterativum behandelt: vgl. A 477. — ἄσσον ἰούσας wenn sie 'ihm' nahen, um den durch die Ate angerichteten Schaden wieder gut zu machen. — Sinn: wer den reumütig Bittenden nicht zurückweist, sondern ihm verzeiht.

509. τὸν δὲ Nachsatz. — ὤνησαν bringen Segen, und ἐκλυον gnomische Aoriste. — καὶ τε und auch. — ἐκλυον εὐχομένοιο erhören sein Flehen d. i. schaffen ihm, wenn er durch Bitten von einem andern etwas erreichen will, Gehör.

510. ἀνήνηται sc. Αἰτᾶς 'sie' abweist: vgl. 679. — καὶ τε steigend und gar, wie M 284. q 485.

511. λίσσονται δ' ἄρα: durch die chiasmatische Wortstellung zum Vordersatz ist das aufnehmende Demonstrativ τῷ (512) aus der ersten Stelle im Satze verdrängt. — ταί durch γε betont, hebt die Identität des Subjekts mit dem in ὤνησαν 509 hervor: zu H 285. — κιοῦσαι steht für sich: hingehend.

512. τῷ an betonter Stelle: ihm, wie vorher seinem Beleidiger. — Ἀτὴν, die Bethörung giebt und damit Verschuldung und Unglück. — ἄμ' ἐπεσθαι sich an seine Ferse hefte. — βλαφθεὶς, durch die Ate. — ἀποτίσῃ büfse die Nichtachtung der Αἰταί. — Hier ist übrigens ersichtlich, dafs die Ate doch nicht



ἀλλ', Ἀχιλεῦ, πόρε καὶ σὺ Διὸς κούρησιν ἔπεσθαι  
τιμὴν, ἢ τ' ἄλλων περ ἐπιγνάμπτει νόον ἔσθλῶν.  
εἰ μὲν γὰρ μὴ δῶρα φέροι, τὰ δ' ὀπίσθ' ὀνομάζοι 515  
Ἀτρεΐδης, ἀλλ' αἰὲν ἐπιζαφελῶς χαλεπαῖνοι,  
οὐκ ἂν ἐγὼ γέ σε μῆνιν ἀπορρίψαντα κελοίμην  
Ἀργείοισιν ἀμυνέμεναι, χατέουσί περ ἔμπης.  
νῦν δ' ἅμα τ' αὐτίκα πολλὰ διδοῖ, τὰ δ' ὀπίσθεν ὑπέστη,  
ἄνδρας δὲ λίσσεσθαι ἐπιπροέηκεν ἀρίστους 520  
κρινάμενος κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν, οἳ τε σοὶ αὐτῷ  
φίλτατοι Ἀργείων· τῶν μὴ σὺ γε μῦθον ἐλέγξης  
μηδὲ πόδας· πρὶν δ' οὐ τι νεμεσσητὸν κεχολῶσθαι.  
οὕτω καὶ τῶν πρόσθεν ἐπενθόμεθα κλέα ἀνδρῶν

durchaus eigenmächtig und willkürlich handelnd gedacht ist, als rein teuflische Verführerin, sondern auf Geheiß einer höheren Gottheit, die nur, wenn der Mensch schon selber dem Bösen zugewandt ist, ihn noch mehr bethört werden läßt.

513. ἀλλὰ darum. — πόρε konstruiert, wie δός, mit ἔπεσθαι τιμὴν = erweise Achtung, indem du die Bitten der Achäer nicht zurückweist.

514. Bei ἢ τε schwebt die ganze Wendung πόρε ἔπεσθαι τιμὴν vor: der Erweis solcher Achtung. — πέρε doch.

515. Die mit γὰρ eingeleitete Begründung 515—521 führt den Gedanken aus: du kannst in allen Ehren nachgeben, ohne dir etwas zu vergeben. εἰ μὲν mit Opt. als Irrealis mit dem Gegensatz νῦν δέ (519): zu A 386. — φέροι darbringen wollte d. i. bereit wäre augenblicklich zu geben; τὰ δέ andere. ὀπίσθι für die Zukunft. — ὀνομάζοι, wie Σ 449 und ω 341 ὀνομαίνω, namhaft machen, prägnant: namentlich versprechen d. i. mit genauer Angabe des Einzelnen.

516. χαλεπαῖνοι Opt. Präs.: fortführe zu zürnen.

517. Vgl. Ω 297. μῆνιν ἀπορρίψαντα, wie Π 282, wo der Gegensatz φιλόττητα ἐλέσθαι: zu Grunde liegt das Bild vom Anlegen und

Ablegen eines Gewandes, so exuere, von sich abthun.

518. Zweites Hem. vgl. O 399. ἔμπης gleichwohl nach konzessivem Particip gehört eigentlich zum Hauptverbum.

519. νῦν δέ so aber, in Wirklichkeit. — ἅμα τ' αὐτίκα statt ἅμα αὐτίκα τε: zu B 281. — διδοῖ wie 164. — τὰ δέ, wie 515, mit Verschiebung der durch ἅμα τ' αὐτίκα begonnenen Gliederung, lebhafter Gegensatz statt καὶ ὀπίσθεν ἄλλα.

520. ἀρίστους mit Nachdruck am Schluss.

521. Vgl. δ 530 und Ω 292. κρινάμενος bis Ἀχαιῶν zur Erläuterung von ἀρίστους. — οἳ τε κτέ. nicht Objekt zu κρινάμενος, sondern eine neue Bestimmung zu ἀνδρας.

522. φίλτατοι Ἀργ. nach Achills eignem Geständnis 198. 204. — σὺ durch γέ betont, um die Mahnung dringlicher zu machen. — ἐλέγξης mache zu Schanden, so daß sie vergeblich gesprochen, vergeblich den Weg gemacht hätten.

523 = χ 59. πρὶν, vor Agamemnon's Sühneversuch: 519 ff. — νεμεσσητὸν sc. ἦν.

524. οὕτω in der Weise, wie in 522 angedeutet liegt und 526 ausgeführt wird: vgl. ὡς H 53. — τῶν πρόσθεν von den Männern der Vorzeit, wozu appositiv

ἡρώων, ὅτε κέν τιν' ἐπιζάφελος χόλος ἴκοι· 525  
δωρητοὶ τε πέλοντο παράρρητοί τ' ἐπέεσσιν:  
μῆνιμαί τόδε ἔργον ἐγὼ πάλαι, οὐ τι νέον γε,  
ὡς ἦν· ἐν δ' ὑμῖν ἐρέω πάντεσσι φίλοισιν.  
Κουρήτες τ' ἐμάχοντο καὶ Αἰτωλοὶ μενεχάρμαι 530  
ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον,  
Αἰτωλοὶ μὲν ἀμυνόμενοι Καλυδῶνος ἐραννῆς,  
Κουρήτες δὲ διαπραθέειν μεμαῶτες Ἄρηι.  
καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσόθρονος Ἄρτεμις ὥρσεν  
χωσαμένη, ὃ οἱ οὐ τι θαλύσια γουνῶ ἀλώης  
Οἰνεὺς ἐρξ'. ἄλλοι δὲ θεοὶ δαίνυνθ' ἐκατόμβας, 535

ἀνδρῶν ἡρώων, gehört zu κλέα die Mären, vgl. 189.

525. ὅτε κέν wann etwa mit iterativem Opt., Nebensatz nicht zu ἐπενθόμεθα, sondern zu dem durch οὕτω angedeuteten, 526 ausgeführten Gedanken. — κέν bei ὅτε mit Optativ nur hier.

526. δωρητοί, nur hier, für (sühnende) Gaben empfänglich. — παράρρητοί, vgl. N 726, freundlichem Zuspruch zugänglich.

527. μῆνιμαί ich habe in der Erinnerung. — ἔργον Begebenheit. — πάλαι schon seit langer Zeit, verstärkt durch die negative Umschreibung οὐ τι νέον γε. Sinn: sie hat sich meinem Gedächtnis fest eingepreßt. Dieses Beispiel entspricht freilich der Ankündigung 524 ff. nur indirekt, sofern es zeigt, wie Meleager dadurch, daß er den Bitten der Seinen sich hartnäckig verschloß, sich schließlich, als er nachgab, um alle Anerkennung und die ihm vorher angebotenen Geschenke brachte. Indem aber die Situation der gegenwärtigen genau entsprechend gezeichnet ist, wird die Erzählung zu einer eindringlichen Warnung für Achill bei Zeiten sich versöhnen zu lassen, um nicht in gleicher Weise des Dankes, wie der Geschenke verlustig zu gehen.

528. ὡς ἦν wie sie (ἔργον) stattfand: zu A 416, adverbale

Bestimmung zu μῆνιμαί, also: genau, nach den Einzelheiten.

529. Κουρήτες, deren Hauptstadt Pleuron in Ätolien war, während Kalydon die Hauptstadt der Ätoler. — Durch die Imperfekte versetzt der Redende mitten in die Situation, worin der Groll des Meleager fällt. Die Veranlassung des Kampfes wird darn 533—549 nachgeholt. Zum Teil durch diese Anordnung, zum Teil, wie es scheint, durch spätere Zusätze, wie wahrscheinlich 557—572, ist der Zusammenhang der Erzählung hin und wieder getrübt.

530. ἀμφὶ lokal. — καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον = P 413, vgl. A 337, ausführender Zusatz zu ἐμάχοντο, d. i. in blutigem Streite.

531. ἀμυνόμενοι mit ablat. Genetiv Καλυδῶνος, wie M 155. 179. Π 561, von Kalydon abwehrend, K. verteidigend. — ἐραννῆς aus ἐρασνῆς vergl. ἡρώα-θην, lieblich, von der reizenden Lage, wie 577 und η 18.

533. καὶ γὰρ = etenim. — τοῖσι, den Ätolern. — κακόν Unglück, Not, der Eber 539, daher ὥρσε = 539 ὥρσεν ἐπὶ, hatte sich erheben, über sie kommen lassen.

534. ὅ = ὅτι. — οὐ τι keineswegs, wie sie doch erwarten konnte. — θαλύσια, nur hier, ein Ernteopfer. — γουνῶ ἀλώης = Σ 57. 438, lokaler Dativ.

535. Οἰνεὺς: vgl. B 641. Z 216.



οἷη δ' οὐκ ἔρρεξε Διὸς κούρη μέγαλοιο· —  
 ἢ λάθετ'· ἢ οὐκ ἐνόησεν· ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ. —  
 ἢ δὲ χολωσαμένη δῖον γένος λοχέαιρα  
 ὤρσεν ἐπι, χλούνην σὺν ἄγριον ἀργιόδοντα,  
 ὃς κακὰ πόλλ' ἔρδεσκεν ἔθων Οἰνῆος ἀλώην· 540  
 πολλὰ δ' ὃ γε προθέλυνα χαμαὶ βάλε δένδρεα μακρὰ  
 αὐτῇσιν ῥίξῃσι καὶ αὐτοῖς ἀνθεσι μήλων.  
 τὸν δ' υἱὸς Οἰνῆος ἀπέκτεινεν Μελέαγρος,  
 πολλέων ἐκ πολίων θηρήτορας ἀνδρας ἀγείρας  
 καὶ κύνας· οὐ μὲν γάρ κε δάμη παύροισι βροτοῖσιν· 545  
 τόσσος ἔην, πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς.  
 ἢ δ' ἀμφ' αὐτῷ θῆκε πολλὸν κέλαδον καὶ ἀντήν,  
 ἀμφὶ σὺνὸς κεφαλῇ καὶ δέσματι λαχνήεντι,  
 Κουρήτων τε μεσηγνὴ καὶ Αἰτωλῶν μεγαθύμων.  
 ὄφρα μὲν οὖν Μελέαγρος ἀρηίφιλος πολέμιζεν, 550  
 τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν, οὐδὲ δύναντο  
 τεύχεος ἔκτοσθεν μῖμνεν πολέες περ ἑόντες·

536. Διὸς κούρη μέγαλοιο von Artemis, wie ζ 151, sonst von Athene.

537. λάθετ' hatte 'es' vergessen, so daß er wenigstens vorher daran gedacht hatte, οὐκ ἐνόησεν hatte (überhaupt) nicht daran gedacht. Beiden Möglichkeiten tritt dann mit adversativem δέ und Voranstellung des Verbums das entgegen, was der Redende als sicher bezeichnen will ('jedenfalls'): vgl. β 33. δ 140. I 702. — ἀάσατο bis θυμῷ = A 340. Vgl. zu I 116.

538. δῖον γένος, vgl. Z 180 θεῖον γένος von der Chimäre, μ 118 ἀθάνατον κακόν von der Skylla, hier wohl ein von der Göttin eigens zu diesem Zweck geschaffenes (vgl. B 309), d. i. ein gewaltiges Untier, vgl. 546.

539. χλούνης nur hier.

540. Erstes Hemistich vgl. X 380. κακὰ Schaden. — ἔθων in adverbialer Bedeutung: nach (seiner) Gewohnheit, wie II 260.

541. πολλὰ δ' ὃ γε nach dem Relativsatz, wie α 4. — προθέλυνος, vgl. K 15. N 130 und

πρόρριζος, mit vorwärtsgekehrter Grundlage, proleptisch-prädikativ, d. i. warf entwurzelt aus dem Boden, vgl. M 149.

542. αὐτῇσιν ῥίξῃσι: zu © 24. — ἀνθεσι μήλων Blüten der Obstfrüchte, Umschreibung wie ἀνθεα ποίης ι 449, d. i. den üppig wachsenden Obstfrüchten, vgl. πολυανθῆς ὄλη ξ 353.

544. Erstes Hem. = B 131.

545. μὲν für wahr.

546. πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς, vgl. A 99. ἐπέβησε brachte auf.

547. ἢ δέ, Artemis, deren Zorn noch nicht gestillt war. — ἀμφ' αὐτῷ um selbigen (Eber), kausal, näher bestimmt 548. — θῆκε κέλαδον, vgl. σ 402, mit ἀντήν, Lärm und Geschrei, der sich um den Besitz Streitenden, am Schluss der Jagd, woraus sich der Kampf entspann, in dessen Mitte der Hörer 529 versetzt wurde.

550—552. Deutliche Beziehung auf Achills Worte 352—355.

551. κακῶς ἦν: vgl. 324, zu A 416.

552. τεύχεος ἔκτοσθεν μῖμνεν (sich halten): die Worte können ungezwungen nur so verstanden

ἀλλ' ὅτε δὴ Μελέαγρον ἔδν χόλος, ὃς τε καὶ ἄλλων  
 οἰδάνει ἐν στήθεσσι νόον πύκα περ φρονεόντων,  
 ἢ τοι ὁ μητοὶ φίλῃ Ἀλθαίῃ χωόμενος κῆρ 555  
 κεῖτο παρὰ μνηστῇ ἀλόχῳ, καλῇ Κλεοπάτρῃ,  
 κούρη Μαρπήσσης καλλισφύρου Εὐηνίνης  
 Ἰδεῶ θ', ὃς κάρτιστος ἐπιχθονίων γένειτ' ἀνδρῶν  
 τῶν τότε, καὶ ῥα ἀνακτος ἐναντίον εἴλετο τόξον  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος καλλισφύρου εἵνεκα νύμφης· 560  
 τὴν δὲ τότε ἐν μεγάροισι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ  
 Ἀλκυνόην καλέεσκον ἐπώνυμον, οὐνεκ' ἄρ' αὐτῆς  
 μήτηρ Ἀλκυνόος πολυπενθέος οἶτον ἔχουσα  
 κλαῖ', ὅτε μιν ἐκάεργος ἀνήρπασε Φοῖβος Ἀπόλλων.

werden, daß die Kureten in Pleuron von den Ätolern unter Meleagros belagert zu denken sind — die umgekehrte Situation von 529—532. Zu dieser kehrt der Dichter erst mit dem Gegensatz 553 und (nach der langen parenthetischen Ausführung) 573 ff. zurück. Die Folge der Begebenheiten ist also diese: nach Ausbruch des Krieges werden anfangs die Kureten von Meleager hart bedrängt und in ihrer Stadt Pleuron eingeschlossen; als aber Meleager sich vom Kriege zurückzieht, gehen die Kureten alsbald zur Offensive über und belagern nun die Ätoler in Kalydon. — πολέες περ ἑόντες = E 94.

553. ἔδν χόλος, wie T 16. X 94: zu I 239. Den Grund dieses Grolles erfahren wir erst 565 ff. — ὃς τε καὶ ἄλλων, wie ν 213. φ 293.

554. οἰδάνει, nur hier und 646, schwellenmacht, aufwallen läßt, bildlicher Ausdruck entnommen von der Bewegung des Meeres: vgl. πορφυρεῖν δ 427, ἐπιζαφελῶς I 516. Zum Gedanken Σ 108 ff. In dem Ganzen liegt eine leise Hindeutung auf Achill. — νόον bis φρονεόντων = E 217.

555. Die mit ἢ τοι ὁ begonnene zweiteilige Gliederung des Nachsatzes ist durch die folgende Ausführung über die Eltern der Kleopatre unterbrochen, das zweite Glied folgt 573.

556. κεῖτο, wie B 688. H 230, mit dem Nebengriff der Unthätigkeit, ruhte feiernd.

557. Εὐηνίνης, gebildet wie Ἀδραστίνη E 412, der Tochter des ätolischen Flusgottes Euenos.

559. τῶν τότε, zu 524, vgl. τὰ τ' ἐνδοθι χ 220, τῶν ὀπιθεν λ 66, unter den Zeitgenossen. — καὶ ῥα und denn auch, zurückweisend auf den ersten Relativsatz.

560. νύμφης, die neuvermählte Frau, Marpessa, welche der Messenier Idas aus Ätolien entführt hatte. Gegen Apollo erhob er den Bogen, um sie ihm wieder zu entreißen, da dieser sie geraubt hatte 564.

561. τὴν δέ, die Kleopatre.

562. ἐπώνυμον zubenannt d. i. mit bedeutungsvollem Beinamen. οὐνεκ' ἄρα weil nämlich. — αὐτῆς ohne allen Nachdruck, derselben.

563. Ἀλκυνόος (nur hier) πολυπενθέος οἶτον: das Weibchen des Eisvogels läßt, des Männchens oder der Jungen beraubt, unablässig wehmütige Klagetöne erschallen. — Die Benennung der Tochter nach dem Schicksal der Mutter wie die Namen Telemach, Megapenthes, zu δ 11, nach der Lage und Stimmung des Vaters.

564. ἀνήρπασε in die Höhe entrafte hatte, sonst von der Windsbraut (zu δ 515), erinnert an die Emporhebung des Ganymed in den Himmel: T 234.



τῇ ὃ γε παρκατέλεκτο χόλον θυμαλγέα πέσων, 565  
 ἔξ ἀρέων μητρὸς κεχολωμένος, ἥ ῥα θεοῖσιν  
 πόλλ' ἀχέονσ' ἤρᾱτο κασιγνήτοιο φόνοιο,  
 πολλὰ δὲ καὶ γαῖαν πολυφόρβην χερσὶν ἀλοία  
 κυκλήσκουσ' Αἶδην καὶ ἐπαινὴν Περσεφόνειαν,  
 πρόχην καθεζομένην, δέοντο δὲ δάκρυσι κόλποι, 570  
 παιδὶ δόμεν θάνατον· τῆς δ' ἡεροφοῖτις ἐρινὺς  
 ἔκλυεν ἔξ Ἑρέβεσφιν, ἀμείλιχον ἦτορ ἔχουσα.  
 τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας ὄμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρειν  
 πύργων βαλλομένων· τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες  
 Αἰτωλῶν, πέμπον δὲ θεῶν ἱερῆας ἀρίστους, 575  
 ἐξελθεῖν καὶ ἀμῦναι, ὑποσχόμενοι μέγα δῶρον·  
 ὀππόθι πιότατον πεδίον Καλυδῶνος ἐραννῆς,

565. τῇ (Kleopatre) ὃ γε: Wiederaufnahme des Gedankens von 556. — παρκατέλεκτο, wie noch 664. — Zweites Hemistich = 1513. πέσων eigentlich verdauend, ganz hingegeben.

566. ἔξ infolge. — θεοῖσιν, den oberen, himmlischen, vgl. 568.

567. πολλὰ dringend, zu ἤρᾱτο. — φόνοιο kausaler Genetiv zu ἀχέονσα. In dem Kampf zwischen den Ätolern und Kureten hatte Meleager einen der Brüder der Althäa getötet.

568. πολλὰ heftig. — γαῖαν ἀλοία (nur hier): wie man bei Anrufung der himmlischen Götter die Hände emporhob, bei Anrufung der Meergötter die Hände gegen das Meer ausstreckte, so schlug man bei Anrufung der Unterirdischen sich zu Boden werfend mit den Händen auf die Erde, gleichsam an ihre Wohnung anpochend. Vgl. 272 mit 479. — πολυφόρβην, nur noch 200. 301.

569. Vgl. 457. u. 534. 1 47.

570. δέοντο bis κόλποι parataktisch angeschlossen an καθεζομένην.

571. δόμεν θάνατον vgl. 166, abhängig von ἤρᾱτο 567 und ἀλοία κυκλήσκουσα 569, welches ebenfalls den Begriff der Bitte enthält. — ἡεροφοῖτις, wie noch T 87, die im

Dunkel schreitende, mit Bezug auf die ἡερόεντα κέλευθα (v 64) der Unterwelt. — ἐρινὺς: zu 457.

572. ἔκλυεν ἔξ: vgl. α 328. 1603. Der durch die Verfluchung der Mutter herbeigeführte Tod des Meleager liegt außerhalb der Grenzen dieser Erzählung. Nach dieser kann, wie die Anwendung auf Achill 600 ff. zeigt, Meleager weder in dem Kampfe zur Rettung der Vaterstadt, noch unmittelbar nachher gefallen sein. Nach andern Sagen fiel er in der Schlacht mit den Kureten durch die Pfeile des Apollo. — ἀμείλιχον, vgl. 158 Αἰδὸς ἀμείλιχος.

573. τῶν δέ, der Ätoler, zu πύλας. — ὄμαδος Getöse von Stimmen, κτύπος Dröhnen, letzteres erläutert durch πύργων βαλλ. Die Kureten bedrohten jetzt durch Bestürmung die Stadt.

574. πύργων βαλλομένων Genet. absol., indem die am Thor sich erhebenden Türme von Steinen und Geschossen getroffen wurden. — Zweites Hemistich = Σ 448. γέροντες, die den Beirat des Königs bildenden Geronten.

575. πέμπον δέ parataktisch = πέμποντες. ἀρίστους die angesehensten.

577. πεδίον sc. ἦν.

ἐνθα μιν ἦνωγον τέμενος περικαλλές ἐλέσθαι  
 πεντηκοντόγνον, τὸ μὲν ἦμισιν οἶνοπέδοιο,  
 ἦμισιν δὲ ψιλὴν ἄροσιν πεδίοιο ταμέσθαι. 580  
 πολλὰ δὲ μιν λιτάνευε γέρον ἱππηλάτα Οἰνεύς,  
 οὔδοῦ ἐπεμβεβαῶς ὑψηροφέος θαλάμοιο  
 σείων κολλητὰς σανίδας, γουννόμενος υἱόν·  
 πολλὰ δὲ τὸν γε κασίγνηται καὶ πότνια μήτηρ  
 ἐλλίσσονθ'· ὁ δὲ μᾶλλον ἀναίνετο· πολλὰ δ' ἑταῖροι, 585  
 οἳ οἱ κεδνότατοι καὶ φίλτατοι ἦσαν ἑπάντων·  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς τοῦ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ θάλαμος πύκ' ἐβάλλετο, τοῖ δ' ἐπὶ πύργων  
 βαῖνον Κουρήτες καὶ ἐνέπρηθον μέγα ἄστυ.  
 καὶ τότε δὴ Μελέαγρον ἐύζωνος παράκοιτις 590  
 λίσσεται ὀδυρομένη καὶ οἱ κατέλεξεν ἅπαντα,  
 κῆδε' ὅσ' ἀνθρώποισι πέλει, τῶν ἄστυ ἀλώη·

578. τέμενος: zu Z 194. — ἐλέσθαι sich auswählen, ein besonderer Vorzug, vgl. Z 194.

579. πεντηκοντόγνον: vgl. η 113. σ 374. — οἶνοπέδοιο, Genetiv. appositivus: bestehend in: vgl. Z 195.

580. ψιλὴν ἄροσιν, i 134 ἄροσις λεῖη, nicht mit Bäumen besetztes Ackerland, prädikative Apposition zu ἦμισιν, abhängig von ταμέσθαι: durch Ziehung einer Furche sich abschneiden d. i. aus dem Gemeindegelände ausscheiden, abstecken. Das zweite Glied der appositiv an τέμενος geschlossenen Teilung nämlich ist mit dem Inf. ταμέσθαι, dem τέμενος ἐλέσθαι entsprechend, zur Hauptkonstruktion 578 zurückgekehrt. — πεδίοιο partitiver Genetiv.

582. ἐπεμβεβαῶς, nur hier, stehend auf.

583. σείων anpochend, an die verschlossene Thür. — κολλητὰς mit Thürangeln versehen, wie ψ 194. — γουννόμενος, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung wie § 149. 1 130. O 660, doch mit einer daraus festgehaltenen Steigerung des Begriffs: inständigst flehend. Die drei asyndetisch sich folgenden Partizipien geben zu λιτάνευε eine

Schilderung der einzelnen sich rasch folgenden Momente, daher am Schluss das sonst entbehrliche γουννόμενος.

584. πολλὰ δὲ τὸν γε, vgl. 541. — Selbst Althäa überwindet ihren leidenschaftlichen Groll, um die Vaterstadt zu retten — auch ein Wink für Achill.

585. μᾶλλον noch mehr, nur um so mehr. — πολλὰ δέ sc. ἐλλίσσοντο.

586. Hinweis auf 204. 520 ff.

587. Vgl. i 33. η 258. ψ 337.

588. πρὶν γ' ὅτε δὴ: zu 488, bis zuletzt, sonst mit Aorist, vgl. M 437. ψ 43. ν 322. δ 180, hier mit Imperfekten zur Schilderung der Situation. — πύκα dicht hinter einander d. i. mit einem Hagel von Geschossen.

589. βαῖνον Impf. 'schon' den Fuß setzten, ἐνέπρηθον Feuer legten an.

591. κατέλεξε zählte her. — ἅπαντα alles, näher bestimmt durch κῆδεα, vor das Relativ gestellt, wie η 242. i 15.

592. πέλει, Grundbedeutung 'sich bewegen', kommen über. — τῶν — ἀλώη Relativsatz in konditionalem Sinne.



ἄνδρας μὲν κτείνουσι, πόλιν δέ τε πῦρ ἀμαθύνει,  
τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἄγουσι βαθυζώνους τε γυναῖκας.  
τοῦ δ' ὠρίνετο θυμὸς ἀκούοντος κακὰ ἔργα, 595  
βῆ δ' ἰέναι, χροῖ δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα.  
ὥς ὁ μὲν Αἰτωλοῖσιν ἀπήμυνεν κακὸν ἥμαρ  
εἷζας ὧ θυμῷ· τῷ δ' οὐκέτι δῶρα τέλεσσαν  
πολλὰ τε καὶ χαρίεντα, κακὸν δ' ἤμυνε καὶ αὐτως.  
ἀλλὰ σὺ μὴ τοι ταῦτα νόει φρεσὶ, μηδέ σε δαίμων 600  
ἐνταῦθα τρέψειε, φίλος· κάκιον δέ κεν εἴη  
νηυσὶν καιομένησιν ἀμυνέμεν· ἄλλ' ἐπὶ δώροις  
ἔρχεο· ἴσον γάρ σε θεῶ τίθουσιν Ἀχαιοί·  
εἰ δέ κ' ἄτερ δώρων πόλεμον φθισήνορα δύης,

593. Lebhafter Übergang in die oratio recta. — ἀμαθύνει (ἀμαθος) nur hier, macht zu Staub, legt in Asche.

594. ἄλλοι Fremde d. i. Feinde. — βαθυζώνους τε γυναῖκας, wie noch γ 154: tiefgegürtete, deren Gewänder nicht unmittelbar unter den Brustkasten oder um die Taille gegürtet sind, sondern um die Weichen, so daß das Gürtelband auf den oberen Rändern des Hüftknochens ruht.

595. Erstes Hemistich = v 9. ω 318, zweites vgl. 380. ὠρίνετο wurde erschüttert, namentlich durch den Gedanken an das seiner Gattin (594) drohende Schicksal. κακὰ ἔργα die schlimmen Dinge, 592 κήδεα.

596. χροῖ, lokaler Dativ des Ziels: an den Leib, wie Π 64. — ἔντε' — παμφ. = O 120.

598. εἷζας ὧ θυμῷ, vgl. ε 126. v 143. Ξ 132, Hauptbegriff des Gedankens in betonter Stellung: indem er sich durch sein eignes (von Mitleid ergriffenes, 595) Herz bestimmen liefs, nicht gegen seines eigenen Herzens Wunsch den Bitten der Seinen nachgab. Hätte er im letzteren Falle wegen seiner Selbstüberwindung die größte Anerkennung gefunden, so büßte er sie jetzt ein, daher ihm nun auch die angebotenen Geschenke verloren gingen. — ἐτέλεσσαν ver-

wirklichten die in Aussicht gestellten Geschenke d. i. gaben die versprochenen Geschenke.

599. καὶ αὐτῶς auch so d. i. ohne Geschenke. — Erstes Hemistich = O 204.

600. ταῦτα, wie ἐνταῦθα, auf das vorhergehende zurückweisend: solche Gedanken, wie sie Meleagros hegte. — δαίμων, hier als feindliche Macht gedacht.

601. ἐνταῦθα, nur hier, dahin. — τρέψειε möge richten, treiben. — κάκιον δέ begründender Satz; der Komparativ 'unrühmlicher' mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: ἐπὶ δώροις.

602. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf καιομένησιν: erst wenn sie brennen, so daß du dich erst durch die äußerste Not bestimmen liefsdest. — Unberücksichtigt bleibt dabei Achills Entschluß nach Hause zurückzukehren, den auch Achill selbst 609. 619 schon halb aufgegeben hat, und völlig 650. — ἐπὶ δώροις, vgl. K 304. Φ 445, auf die (angebotenen) Geschenke hin, nicht um des materiellen Vorteils willen, sondern, wie die folgende Begründung zeigt, weil er sonst der vollen Anerkennung von seiten der Achäer verlustig gehen würde.

604. ἄτερ δώρων d. i. nach Zurückweisung der Geschenke. — φθισήνορα: zu B 833.

οὐκέθ' ὁμῶς τιμῆς ἔσσει, πόλεμόν περ ἀλαλκῶν.“ 605  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„Φοῖνιξ, ἅττα γεραῖέ, διοτρεφές, οὐ τί με ταύτης  
χρεῶ τιμῆς· φρονέω δὲ τετιμῆσθαι Διὸς αἴσῃ,  
ἢ μ' ἔξει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, εἰς ὃ κ' αὐτὴν 610  
ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη.  
ἄλλο δέ τοι ἔρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·  
μὴ μοι σύγχει θυμὸν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων.  
Ἀτρεΐδῃ ἦρωι φέρων χάριν· οὐδέ τί σε χοῆ  
τὸν φιλέειν, ἵνα μὴ μοι ἀπέχθῃαι φιλέοντι.  
καλὸν τοι σὺν ἐμοὶ τὸν κήδειν, ὅς κ' ἐμὲ κήδη. 615  
ἴσον ἐμοὶ βασίλευε καὶ ἡμισυ μείρεο τιμῆς.

605.. ὁμῶς in gleichem Grade, wie jetzt. — τιμῆς aus τιμήεις kontrahiert, vgl. Σ 475 τιμήντα, η 110 τεγνήσσαι.

V. 606—655. Achilleus' Antwort. Aias' letzter Versuch und Zurückweisung.

607. Φοῖνιξ, ἅττα γεραῖέ, wie P 561, hier mit dem ehrenden Zusatz διοτρεφές. — ταύτης, der 603 von den Achäern in Aussicht gestellten Ehre.

608. φρονέω ich denke, wie Γ 98, hier ironisch. — τετιμῆσθαι, zu 38: 'schon' Ehre zu haben. — Διὸς αἴσῃ, wie ι 52. O 321, durch die Fügung des Zeus, durch welche er seine Zusage A 509 f. erfüllt hat, die Bedrängnis der Achäer.

609. ἦ, bezogen auf αἴσῃ, aber wie dieser Begriff durch den Zusammenhang bestimmt ist, die durch Zeus' Fügung mir gewordene Ehre. — μ' ἔξει, vgl. κλέος μιν ἔχει α 95, mir anhaften, bleiben wird: im Gegensatz zu der menschlichen Anerkennung von zweifelhafter Dauer. — παρὰ νηυσὶ κ.: ohne Rücksicht auf die früher ausgesprochene Absicht heimzufahren, vgl. 619. — εἰς ὃ κε mit futurischem Konjunktiv, in der Bedeutung so lange als, nur hier und K 89. [Anhang.]

610 = K 90. Zweites Hemistich

= X 388. ἐν στήθεσσι μένη, vgl. den Gegensatz 409. — ὀρώρη in Bewegung sind, sich regen.

612. Erstes Hemistich: vgl. N 808. σύγχει verwirre weiter, indem die schmerzliche Klage des Freundes in seinem Herzen Empfindungen hervorruft, die seinen bisherigen Gedanken widerstreiten. — ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων, synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs, wie noch β 23. δ 100. ξ 40. Ω 128, durch schmerzliche Klage.

613. φέρων χάριν, kausal zu den vorhergehenden Partizipien, wie ἦρα φέρων zu Ξ 132, d. i. zu Gefallen, wie E 211. 874.

614. φιλέειν Liebeerweisen. — ἀπέχθῃαι φιλέοντι, kontrastierende Zusammenstellung, Sinn: auf daß nicht meine Liebe zu dir sich in Haß verkehre: vgl. Γ 415.

615. καλὸν sc. ἐστί, wohl steht es dir an; adversatives Asyndeton. — σὺν ἐμοί, mit betontem Pronomen, im Gegensatz zu Agamemnon 613: an meiner Seite, mit mir verbunden.

616. ἴσον Accus. des Inhalts zu βασίλευε, wie ἡμισυ zu μείρεο: zu gleichem Teil — zur Hälfte. Dies Anerbieten tritt so unvermittelt in den Zusammenhang, daß der Vers mit Wahrscheinlichkeit für unecht gehalten wird. [Anh.]



οὔτοι δ' ἀγγελέονσι, σὺ δ' αὐτόθι λέξο μίμνων  
εὐνῇ ἐνι μαλακῇ· ἅμα δ' ἡοῖ φαινομένηφιν  
φρασσόμεθ', ἥ κε νεώμεθ' ἐφ' ἡμέτερ', ἥ κε μένωμεν.“

ἥ καὶ Πατρόκλην δ' γ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε σιωπῇ 620  
Φοίνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος, ὅφρα τάχιστα  
ἐκ κλισίης νόστοιο μεδοίαιτο. τοῖσι δ' ἄρ' Αἴας  
ἀντίθεος Τελαμωνιάδης μετὰ μῦθον ἔειπεν·  
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
ἴομεν· οὐ γάρ μοι δοκεῖ μῦθοιο τελευτῇ 625  
τῇδ' ἐγὼ κρανέεσθαι· ἀπαγγεῖλαι δὲ τάχιστα  
χρὴ μῦθον Δαναοῖσι, καὶ οὐκ ἀγαθὸν περ ἔοντα,  
οἳ πον νῦν ἔαται ποτιδέμενοι. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμόν,  
σχέτλιος, οὐδὲ μετατρέπεται φιλότιτος ἐταίρων 630  
τῆς, ἥ μιν παρὰ νηυσὶν ἔτιομεν ἔξοχον ἄλλων,  
νηλὴς· καὶ μὲν τίς τε κασιγνήτοιο φονῆος

617. ἀγγελέονσι d. i. werden meine (315f.) Antwort überbringen. — αὐτόθι an Ort und Stelle, hier. — λέξο, vom gemischten Aorist ἐλεξόμην (Stamm λεχ-).

618. Erstes Hemistich = K 75. X 504. χ 196, zweites = Ω 600. μ 24. ο 396.

619. ἥ κε — ἥ κε ob etwa — oder etwa, mit Coniunctiv. dubitativ. — ἐφ' ἡμέτερα zu dem unsrigen, faßt Haus und Besitz zusammen, wie ο 88. Kr. Di. 43, 3, 6. — So ändert zwar Achill an der oben den Gesandten erteilten Antwort nichts; aber daß Phoinix' Rede auf ihn Eindruck gemacht hat, zeigt außer 612 der bei weitem gemäßigtere Ton seiner Antwort und zumal das Zugeständnis den Gedanken an die Heimkehr weiter zu erwägen. [Anhang.]

620. Vgl. A 528. ἥ καί, nur hier mit Aufnahme des Subjekts nach καί in ὅ γε: zu Z 390. — ἐπὶ zu νεῦσε. — σιωπῇ, um nicht durch einen laut erteilten Befehl die Gäste zu deutlich an den Aufbruch zu mahnen, worauf er schon 617 hingedeutet hatte.

621. στορέσαι, durch Hinbreitung

des Bettzeugs das Lager bereiten: vgl. δ 301, mit πυκινὸν λέχος, wie η 340. ψ 177. 291, das feste Bett, die Bettstelle.

622. ἐκ κλισίης zu νόστοιο.

624. Vgl. zu Θ 93. [Anhang.]

625. μῦθοιο τελευτῇ d. i. die Verwirklichung unserer Absicht.

626. τῇδ' ἐγὼ ὅδῳ bei diesem (unserem) Gange wenigstens.

627. μῦθον, Achills Bescheid. — οὐκ ἀγαθόν, ein Begriff: schlimm.

628. ἔαται ποτιδέμενοι: zu B 137.

629. ἄγριον, prädikativ zum Objekt θυμόν, mit ἔθετο machte sich wild, von dem höchsten Grade der Leidenschaft, vgl. ἄγριος bei χόλος und ἄτη und ἄγρια οἶδεν Ω 41: von dem, der die zarteren Regungen des Herzens, wie Mitleid und sittliche Scheu durch die Leidenschaft verloren hat, Sinn: erfüllte sein stolzes Herz mit wildem Grimm.

631. τῆς mit Nachdruck nachgestellt zum Anschluß des Relativsatzes: vgl. Δ 41. N 594. — παρὰ νηυσὶν d. i. im Verkehr des Lagers.

632. νηλὴς, als Ausruf, eine Steigerung des σχέτλιος (630) in derselben nachdrücklichen Stellung.

ποινήν ἢ οὐ παιδὸς ἐδέξατο τεθνηῶτος·  
καὶ ῥ' ὁ μὲν ἐν δῆμῳ μένει αὐτοῦ, πόλλ' ἀποτίσας,  
τοῦ δ' ἐτ' ἐρητύεται κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ 635  
ποινήν δεξαμένῳ· σοὶ δ' ἄλληκτόν τε κακόν τε  
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι θεοὶ θέσαν εἵνεκα κούρης  
οἴης. νῦν δ' ἐπὶ περισχομεν ἔξοχ' ἀρίστας  
ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τῇσι· σὺ δ' ἴλαον ἐνθεο θυμόν,  
αἰδεσσαι δὲ μέλαθρον· ὑπαρόφιοι δέ τοι εἴμεν 640  
πληθύνος ἐκ Δαναῶν, μέμαμεν δέ τοι ἔξοχον ἄλλων  
κῆδιστοὶ τ' ἔμεναι καὶ φίλιται, ὅσσοι Ἀχαιοί.“

— καὶ μὲν adversativ. Asyndeton, wahrlich auch (sogar), zu κασιγνήτοιο φονῆος: vgl. ξ 85. I 499. Σ 363; zu der Einkleidung des Gedankens mit τίς τε mancher B 292. Ω 46. ψ 118. Hier liegt ein Schluß a majori ad minus in Gedanken: läßt doch mancher sogar für den Mord des Bruders oder des eigenen Sohnes sich durch ein Sühngeld versöhnen, wie vielmehr Grund zur Versöhnung hast du, da es sich um die Wegnahme nur eines Mädchens (637) handelt, wofür dir überreicher Ersatz geboten wird (638). — κασιγνήτοιο abhängig von φονῆος, welches als ablativ. Genet. von ἐδέξατο abhängt: A 596.

633. ποινήν die Blutsühne (Wergeld), ein wahrscheinlich durch Übereinkunft im einzelnen Falle festgesetztes Sühngeld für Totschlag, durch welches sich der Mörder von weiterer Verfolgung loskauft, falls die Angehörigen des Erschlagenen, denen die Blutrache obliegt, damit zufrieden sind. — οὐ παιδὸς mit τεθνηῶτος objektiver Genetiv abhängig von ποιήν, eine andere Wendung für οὐ παιδὸς φονῆος nach dem ersten Gliede. οὐ des eignen.

634. καὶ ῥα und so — denn, als Folge des Vorhergehenden. — ὁ μὲν, der Mörder. — μένει, das Gegenteil B 665. ν 259. ο 273. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, an demselben Orte.

635. τοῦ δ', des nächsten Ver-

wandten des Gemordeten, dem die Blutrache obliegt. — ἐρητύεται: zu 462. — Zweites Hemistich: zu K 244.

636. δεξαμένῳ: nach dem von κραδίη abhängigen Genetiv τοῦ tritt das darauf bezügliche Partizip durch den Dativ in engere Beziehung zum Verbum, wodurch nicht nur das temporale Verhältniß der Handlungen, sondern auch die innere Teilnahme der Person an der Haupthandlung zum Ausdruck kommt: so K 188. Ξ 141. ρ 555. ψ 206, vgl. ξ 157.

637. θυμόν Leidenschaft, Zorn. — θεοὶ θέσαν, vorher θέτο 629.

638. οἴης an betonter Stelle, einer einzigen, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz ἐπὶ.

639. Erstes Hemistich = γ 113. ἐπὶ τῇσιν zu diesen, außer diesen. — ἐνθεο, vgl. Z 326: laß in deine Brust einziehen.

640. μέλαθρον: zu 204. — ὑπαρόφιοι, nur hier, Prädikat.

641. πληθύνος ἐκ Δαναῶν gehört zu dem Subjekt 'wir' in εἴμεν, mit dem ethischen τοί: da hast in uns Erlesene aus d. i. die Vertreter der Gesamtheit der Danaer zu erkennen. — μέμαμεν wir machen darauf Anspruch.

642. Vgl. 586. ὅσσοι: zu 55. — Drei Motive zur Versöhnlichkeit macht Aias 640–642 geltend: die Rücksicht auf das Gastrecht, die Achtung der Gesandten als der Vertreter des ganzen Heeres und das persönliche Freundschaftsverhältniß zu den Gesandten.



τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
 πάντα τί μοι κατὰ θυμὸν εἰσαο μνηθήσασθαι· 645  
 ἀλλὰ μοι οἰδάνεται κραδίη χόλῳ, ὅπποτ' ἐκείνων  
 μνήσομαι, ὥς μ' ἀσύφηλον ἐν Ἀργείοισιν ἔρεξεν  
 Ἀτρεΐδης ὡς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.  
 ἀλλ' ὑμεῖς ἔρχεσθε καὶ ἀγγελίην ἀπόφασθε·  
 οὐ γὰρ πρὶν πολέμοιο μεδήσομαι αἱματόεντος, 650  
 πρὶν γ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,  
 Μυρμιδόνων ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθαι  
 κτείνοντ' Ἀργείους, κατὰ τε σμῦξαι πυρὶ νῆας.  
 ἀμφὶ δέ τοι τῇ ἐμῇ κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
 Ἴκτορα καὶ μεμαῶτα μάχης σχήσεσθαι δῖω.“ 655

644. Vgl. zu H 234.

645. πάντα durch τί beschränkt, vgl. Φ 101, alles einigermaßen, bis zu einem gewissen Grade. — κατὰ θυμόν: vgl. A 136, d. i. in Übereinstimmung mit meiner Art und Weise zu empfinden und zu denken; wir: hast mir aus der Seele gesprochen. Diese Anerkennung bezieht sich auf 640—642, nicht auf das, was Aias von der Geringfügigkeit des Streitobjekts und dem reichen Ersatz Achill sofort wieder die Größe der Beschimpfung entgegen, die auch durch die reichsten Geschenke ihm nicht gesühnt werden kann. [Anhang.]

646. οἰδάνεται: zu 554. — ἐκείνων, Neutrum plur. von den einzelnen Akten: zu 116, erläutert durch ὡς 647. wie.

647. μνήσομαι iterativer Konj. Aor. — ἀσύφηλον, nur hier und Q 767, neutr. singul. als Objekt zu ἔρεξεν, Beschimpfendes, schändliche Unbill. — ἐν Ἀργείοισιν vor (in Gegenwart) den Argivern. Verschluss = B 274.

648 = Π 59. ὡς εἴ unterscheidet sich von dem einfachen ὡς, ὡς τε durch die Markierung der Fallsetzung, indem εἴ andeutet, daß der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als ge-

setzter der Vergleichung dienstbar wird: wie (ich setze den Fall) etwa. τινά vorangestellt zur Verstärkung des Adjektivs, wie *quidam*. — μετανάστην Beisasse, das spätere μέτοικος. Der eingewanderte Fremdling, der immerhin Grundbesitz erwerben mochte, war doch von den Rechten und Ehren des Bürgers ausgeschlossen und allerlei Kränkungen und Verletzungen ausgesetzt. [Anhang.]

649. ἀγγελίην, die schon oben aufgetragene Botschaft, an der er festhält, obwohl er im folgenden seinen Entschluß heimzukehren fallen läßt.

650. Erstes Hemistich = Θ 473. αἱματόεις bei πόλεμος nur noch T 313.

651. Vgl. A 197 = O 239.

652 = A 328. I 185. ἐπὶ τε κλισίας statt ἐπὶ κλισίας τε.

653. νῆας, der Argiver überhaupt.

654. Zweites Hemistich = A 329. K 74. N 267. ἀμφὶ lokal: in der Nähe bei d. i. wenn er aber meinem Zelt nahekommmt. — τοί zu-sichernd: traun. — τῇ ἐμῇ mit Synizesis. [Anhang.]

655. Ἴκτορα, nach 651 mit Nachdruck wiederholt. — καὶ μεμαῶτα trotz seiner Kampfbegier. — μάχης ablativ. Genet., zu σχήσεσθαι vom Kampfe sich zurück-

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ ἕκαστος ἑλὼν δέπας ἀμφικύπελλον  
 σπείσαντες παρὰ νῆας ἴσαν πάλιν, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.  
 Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δρωῆσι κέλευσεν  
 Φοῖνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος ὅτι τάχιστα.  
 αἱ δ' ἐπιπειθόμεναι στόρεσαν λέχος, ὥς ἐκέλευσεν. 660  
 κῶεά τε ῥῆγρός τε λίνιοιό τε λεπτὸν ἄωτον.  
 ἐνθ' ὁ γέρον κατέλεκτο καὶ Ἡῶ δῖαν ἔμιμνεν.  
 αὐτὰρ Ἀχιλλεύς εὖδε मुखῷ κλισίης ἐυπήκτου·  
 τῷ δ' ἄρα παρκατέλεκτο γυνή, τὴν Λεσβόθεν ἦγεν,  
 Φόρβαντος θυγάτηρ Διομήδη καλλιπάρῃος. 665  
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἐλέξατο· παρ δ' ἄρα καὶ τῷ  
 Ἴφρις ἐύζωνος, τὴν οἱ πόρε δῖος Ἀχιλλεύς  
 Σκῦρον ἑλὼν αἰπείαν, Ἐνυῆος πτολίεθρον.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαο γένοντο,  
 τοὺς μὲν ἄρα χρυσεόισι κυπέλλοις υἷες Ἀχαιῶν 670  
 δειδέχατ' ἄλλοθεν ἄλλος ἀνασταδὼν ἐκ τ' ἐρέοντο·  
 πρῶτος δ' ἐξερέεινεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „εἴπ' ἄγε μ'. ὦ πολύαιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν.

halten, ablassen. — Zweites Hemistich = N 747.

V. 656—713. Rückkehr der Gesandten. Bericht des Odysseus. Ein Wort des Diomedes.

656. Zweites Hemistich = Ψ 219. ἕκαστος, von dem ἑλὼν attrahiert ist, distributive Apposition zu οἱ δέ. — ἀμφικύπελλον auf beiden Seiten gehenkelt, nur Beiwort von δέπας, ein zweihenkliger Becher.

657. σπείσαντες, wie regelmäßig am Schlufs der Mahlzeit vor dem Schlafengehen geschieht: vgl. γ 395. σ 428. η 138. I 712. — παρὰ νῆας, 182 παρὰ θῖνα: die Schiffe des Achill standen am äußersten Ende des Lagers, vgl. A 8.

658. Vgl. Q 643. Zur Sache I 620.

659 = 621.

661. κῶεα κτέ., Apposition des Inhalts, wie ψ 180. — ῥῆγρος Polster. — λίνιοιο mit ἄωτον, wie οἶος ἄωτῳ α 443, Linnengeflock, ein Leinentuch zum Zudecken, wie ν 73. [Anhang.]

662. Vgl. τ 50.

663 = Q 675.

664. Λεσβόθεν: vgl. 129.

666. Erstes Hemistich = A 647. Π 427. 733. 763. παρ δέ sc. ἐλέξατο.

668. Σκῦρον: die Erzählung vom Aufenthalt des Achilles auf dieser Insel, von wo er dann zum Zuge nach Troja geholt sei, gehört der späteren Sage an, vgl. aber T 326. [Anhang.]

669 = H 313.

670. υἷες Ἀχ., die 89 genannten γέροντες.

671. δειδέχατο: zu A 4. — ἀνασταδὼν, wie noch Ψ 469, aufstehend. Zur Sache A 533 und zu O 36.

672. Erstes Hemistich = K 543.

673 = K 544. εἴπ' ἄγε μ': zu Γ 192. μ' = μοί, wie Z 165. N 481. P 100. Ψ 579. δ 367. ψ 21. — πολύαινε vielgepriesener, nur von Odysseus, wie noch A 430. μ 184. — μέγα κῦδος Ἀχ. großer Stolz der Ach. d. i. auf den die Ach. stolz sind, von Odysseus und Nestor.



ἢ ῥ' ἐθέλει νήεσσιν ἀλεξέμεναι δῆιον πῦρ,  
 ἢ ἀπέειπε, χόλος δ' ἔτ' ἔχει μεγαλήτορα θυμόν.“ 675  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 κεῖνός γ' οὐκ ἐθέλει σβέσσαι χόλον, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον  
 πιμπλάνεται μένεος, σὲ δ' ἀναίνεται ἡδὲ σὰ δῶρα.  
 αὐτόν σε φράζεσθαι ἐν Ἀργείοισιν ἄνωγεν, 680  
 ὅπως κεν νῆας τε σόφως καὶ λαὸν Ἀχαιῶν  
 αὐτὸς δ' ἠπειλήσεν ἅμ' ἡοῖ φαινομένηφιν  
 νῆας ἐνσέλμους ἄλαδ' ἐλκέμεν ἀμφιελίσσας.  
 καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἔφη παραμυθήσασθαι 685  
 οἴκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δῆτε τέκμων  
 Ἴλιον αἰπυνῆς· μάλα γὰρ ἔθεν εὐρύοπα Ζεὺς  
 χεῖρα ἐὼν ὑπερέσχε, τεταρσέηκασι δὲ λαοί.  
 ὥς ἔφατ'· εἰσὶ καὶ οἶδε τάδ' εἰπέμεν, οἳ μοι ἔποντο,  
 Αἴας καὶ κήρυκε δύω, πεπνυμένω ἄμφω.  
 Φοῖνιξ δ' αὖθ' ὁ γέρον κατελέξατο· ὥς γὰρ ἀνώγειν, 690

674. Vgl. 347. ῥ' ἐθέλει er denn bereit ist.

675. χόλος δέ parataktisch zur Erklärung des Vorhergehenden: zu H 25. — ἔχει: zu 2, erfüllt.

676 = K 248, sonst in der Odyssee.

677 = 96. [Anhang.]

678. κεῖνός mit affektvoller Betonung durch γέ. — οὐκ ἐθέλει im Gegensatz zur Frage 674: ist mit nichten bereit. — σβέσσαι nach dem Vergleich der Leidenschaft mit einer verzehrenden Flamme, auslöschen, ersticken.

679. πιμπλάνεται μένεος: vgl. A 103. I 564, er erfüllt sich mit Wut, mit μᾶλλον: es steigert sich seine Wut, infolge seines Anerbietens. [Anhang.]

680. αὐτόν σε: der Nachdruck ruht auf dem, wie X 346 vorangestellten αὐτόν, daher σὲ unbetont: allein, ohne Achill. — φράζεσθαι ἄνωγεν: vgl. 346 f. 423. ἄνωγεν Perf.

681. Vgl. 424.

682. αὐτός, im Gegensatz zu

Agamemnon, zu ἐλκέμεν. — ἠπειλήσεν, vgl. 358 ff., wobei Odysseus die späteren Äußerungen, die eine Änderung dieser Absicht als möglich oder wahrscheinlich hinstellten, 609. 619. 650 ff. unberücksichtigt läßt, weil sie nicht zu der von Achill an die Gesandten erteilten Antwort gehören, und weil für die Klärung der Lage es zweckmäßiger ist, wenn sich die Achäer jeder Hoffnung auf Achill völlig ent schlagen.

683. Vgl. E 97. 106. ἐλκέμεν Inf. Präs. nach ἠπειλήσεν: zu K 40.

684—87. Vgl. 417—420. ἂν nur hier beim Infin. (παραμυθήσασθαι), der den Optativ der oratio recta vertritt, vgl. zu X 110. — Mit ἐπεὶ οὐκέτι κτέ. direkter Bericht. [Anhang.]

688. εἰσὶ es sind da, mit dem Infinitiv der möglichen Folge εἰπέμεν, d. i. es können bestätigen. Vgl. N 312. T 140. Q 610. 489. — οἶδε diese hier.

689. πεπνυμένω ἄμφω = Γ 148. H 276. σ 65.

690. αὖθ' d. i. αὖθι.

ὄφρα οἱ ἐν νήεσσι φίλην ἐς πατρίδ' ἔπηται  
 αὔριον, ἣν ἐθέλησιν· ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξει.“  
 ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ  
 [μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν].  
 δὴν δ' ἄνεω ἦσαν τετιηότες νῆες Ἀχαιῶν· 695  
 ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 μηδ' ὄφελος λίσσεσθαι ἀμύμονα Πηλεΐωνα  
 μυρία δῶρα διδούς· ὁ δ' ἀγῆνωρ ἐστὶ καὶ ἄλλως·  
 νῦν αὖ μιν πολὺ μᾶλλον ἀγνηορήσιν ἐνῆκας. 700  
 ἀλλ' ἢ τοι κεῖνον μὲν ἐάσομεν· ἢ κεν ἴησιν  
 ἢ κε μένη· τότε δ' αὖτε μαχήσεται, ὅπποτε κέν μιν  
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἀνώγῃ καὶ θεὸς ὄρσῃ.  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες·  
 νῦν μὲν κοιμήσασθε τεταρπόμενοι φίλον ἦτορ 705  
 σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλκή·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κε φανῇ καλὴ ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καρπαλίμως πρὸ νεῶν ἐχέμεν λαὸν τε καὶ ἵππους

691. Vgl. 428. ὄφρα mit dem Konjunktiv nach dem Präteritum ἀνώγει: zu H 27.

692. Vgl. 429.

693. 694. Vgl. zu Θ 28. 29. [Anhang.]

695. 696 = I 30. 31.

697. Durch Odysseus' Bericht über die ganze Furchtbarkeit von Achills Groll belehrt, sehen die Fürsten, daß sie ganz auf sich selbst angewiesen sind. Der Wortführer für diese Stimmung wird der ritterliche Diomedes, wie ähnlich I 30 ff.

698. μηδὲ zu λίσσεσθαι, auch gar nicht bitten.  
 699. διδούς unter Anbietung. — ἀγῆνωρ in tadelndem Sinne trotzig. — καὶ ἄλλως schon sonst, ohnehin schon, von Natur, vgl. φ 87. T 99.

700. αὖ hinwiederum, aber. — ἀγνηορήσιν trotzige Gedanken. — ἐνῆκας hast gebracht in, vgl. ο 198 ὁμοφροσύνῃσιν ἐνήσει, mit μᾶλλον hast bestärkt in.

701. Vgl. E 183. ἐάσομεν wir wollen gewähren lassen; mit

Homers Ilias. I. 3. 4. Aufl.

nachfolgenden selbständigen Disjunktivsätzen ἢ κεν — ἢ κεν mit Konjunktiven der Erwartung. Der von Odysseus 682 gebrauchte Ausdruck ἠπειλήσεν schließt die Möglichkeit auch des μένειν nicht aus. [Anhang.]

702. τότε weist auf das folgende ὅποτε. μαχήσεται ingressive Fut., wird in den Kampf eintreten. Voraussetzung ist dabei der Eintritt der zweiten Möglichkeit, daß er bleibe. — Über das Verhältnis des Gedankens zum Vorhergehenden zu 537.

703. Vgl. T 102. π 141.

705. τεταρπόμενοι mit Genet.: gesättigt.

706 = T 161. τό hat sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv gerichtet und bezieht sich nach der Parallelstelle auf σίτον καὶ οἴνοιο, obwohl man vielmehr eine Begründung für κοιμήσασθε erwartet. — ἐστὶ ist d. i. darauf beruht.

708. ἐχέμεν lenken, gewöhnlich mit ἵππους verbunden, zu dem hier



ὁτρύνων, καὶ δ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μάχεσθαι.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνησαν βασιλῆες, 710  
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμιοι.  
 καὶ τότε δὴ σπείσαντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος,  
 ἔνθα δὲ κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

zeugmatisch auch λαόν sich gesellt; 712. Vgl. α 424. Zweites He-  
 übersetze führe. mistisch = Ψ 58.

710 = H 344.

711. Vgl. zu H 404.

713. Vgl. τ 427 und zu H 482.

**Cicero im Wandel der Jahrhunderte.** Ein Vortrag von Thaddäus Zielinski, Professor an der Universität St. Petersburg. 8. Geschmackvoll kart. M 2.40

Aus einem tatsächlich an Ciceros zweitausendjährigem Geburtstag gehaltenen Vortrag entstanden und den Charakter eines solchen in Haltung und Stil bewahrend, versucht dieses Schriftchen, von Ciceros Einfluss auf die geistige Kultur der Folgezeit ein bei aller Knappheit klares und zutreffendes Bild zu geben. Es kommen dabei hauptsächlich die drei Eruptionsperioden der Kulturgeschichte — die Zeit der Ausbreitung des Christentums, die Renaissance, die Aufklärung — in ihren bedeutendsten Vertretern zur Sprache; das Resultat ist, dass, recht im Gegensatz zur landläufigen Vorstellung, mit jeder weiteren Kulturstufe auch das Verständnis Ciceros sich erweitert und vertieft und sein Einfluss auf die treibenden Kräfte der Menschheit an Bedeutung gewinnt.

**Reden und Vorträge von Otto Ribbeck.** Mit einem Bildnis. gr. 8. Geh. M 6.—; in Original-Halbfranz geb. M 8.—

In diesem Bande ist eine Reihe von Reden und an ein größeres Publikum sich wendenden Vorträgen Otto Ribbecks vereint, die, obwohl in der einen oder andern Form sämtlich bereits veröffentlicht, doch buchhändlerisch nicht mehr erreichbar sind und darum seinen Freunden und Verehrern wie allen denen des klassischen Altertums überhaupt in dieser Sammlung willkommen sein werden. Sie umfasst sechs in Kiel während der Jahre 1864–72 gehaltene akademische Reden, die ihren Stoff aus dem klassischen Altertum entnahmen, aber durchweg zu den politischen Ereignissen der Zeit in deutlicher Beziehung standen, sowie die Reden und Vorträge, deren Inhalt die klassische Litteratur der Griechen und Römer betrifft, und einige der eindrucksvollsten Gedächtnisreden Ribbecks; anhangsweise ist die satirische Besprechung von Strombergers Catull-Übersetzung wieder abgedruckt, als eine kleine Probe des sarkastischen Tones, den B. gegebenenfalls mit so viel Witz anzuschlagen verstand.

**Die Siegesgöttin.** Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt von Franz Studnicska. Mit 12 Tafeln. gr. 8. Geh. M 2.—

Dieser Vortrag kann als ein kleines Meisterwerk der archäologischen Betrachtungsweise, wie sie heute geübt wird, dienen; er wird deshalb und wegen des dankbaren Stoffes von dem weiteren Kreis von Freunden der Antike willkommen geheissen werden.

**Charakteristik der lateinischen Sprache.** Von Prof. Dr. O. Weise. Zweite Auflage. gr. 8. Geh. M 2.40.

Die Kenntnis einer Sprache bleibt oberflächlich, solange sich der Lernende nicht auch die Gründe für die verschiedenartige Gestaltung ihres Baues klar gemacht hat. Das bereits in zweiter, mehrfach vermehrter Auflage vorliegende Schriftchen will der Schablone des rein gedächtnismässigen Einübens im Sprachunterricht möglichst zu ent-raten helfen und darauf hinwirken, dafür eine mehr vertiefende, mehr zum Nachdenken zwingende und anregende Lehrmethode zu wählen.

**Satura. Ausgewählte Satiren des Horaz, Persius und Juvenal** in freier metrischer Übertragung von H. Blümner. 8. Geschmackvoll kart. M 5.—

Das dieser Übersetzung einer Auswahl aus den drei römischen Satirikern zu Grunde liegende Prinzip ist vornehmlich das Aufheben des Zwanges der wörtlichen Übersetzung; wo notwendig, ist der Übersetzer ganz frei verfahren, um so die Worte des Dichters durch Umschreibung oder Zusätze für den heutigen Leser verständlich zu machen.

**Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Altertümer in Rom.** Von Wolfgang Helbig. 2 Bde. 2. Aufl. 3. Geschmackv. geb. M 15.—

Ausgabe mit Schreibpapier durchschossen geb. M 17.— (Die Bände sind einzeln nicht käuflich.)

Die zweite, völlig umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage des „Führers“ dürfte sich für jeden Archäologen und Philologen sowie überhaupt für jeden Gebildeten, der die Antiken Roms mit Verständnis sehen will, als unentbehrlich erweisen.

**Das alte Rom.** Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt und mit einem Plane der heutigen Stadt sowie einer stadtgeschichtlichen Einleitung herausgegeben von Arthur Schneider. 12 Seiten Text, 12 Karten, 14 Tafeln mit 287 Abbildungen und 1 Plan auf Karton. Quer-Folio 45×56 cm. Geschmackvoll gebunden M 16.—

Das Werk sucht ein Gesamtbild des alten Rom zu geben, in dem die Darstellung durch das Wort mit der in Bild und Plan zusammenwirkt, auf streng wissenschaftlicher Grundlage, aber zugleich in allgemein verständlicher Form. Es erscheint deshalb besonders geeignet, jedem Gebildeten die Bedeutung des alten Rom für unsere Zeit nahe zu bringen, indem es ihm ein besseres Verständnis der antiken Architektur und Kultur zu ermöglichen sucht, und bietet so besonders für jeden Rom-fahrer die beste Vorbereitung und die schönste Erinnerung.

**Trajans dakische Kriege nach dem Säulenrelief erzählt** von E. Petersen. I. Der erste Krieg. gr. 8. Kart. M 1.80.

Aus einer Anzeige der neuen Ausgabe der Trajanssäule ist ein fortlaufender Kommentar der Bildchronik geworden. Zu einer Behandlung des Denkmals von archäo-logischer Seite erschien in erster Linie der Verfasser berufen, der, mit römischer Kunst wie wenige vertraut, nicht nur an einem Gipsabguss nachprüfen konnte, sondern dem auch das Original täglich vor Augen stand.



ὁτὸν τὸν, καὶ δ' αὐτὸς ἐν πρώτοις μέγεθος.  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπὶ νύκτι βασιλῆες, 710  
 μὲν δὲν ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.  
 καὶ τότε δὴ σπαίοντες ἔβαν κλισίῃσιν ἑκαπτοί.  
 ἔνθα δὲ κοιμήσαντο καὶ ἔπρου δῶρον ἔλοντο.

zeugmatisch auch λαόν sich gesellt; 712. Vgl. α 424. Zweites He-  
 übersetze führe. mistisch = Ψ 58.

710 = II 341.

711. Vgl. zu II 401.

713. Vgl. τ 427 und zu II 482.

## Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

**Cicero im Wandel der Jahrhunderte.** Ein Vortrag von Thaddaeus Zielinski, Professor an der Universität St. Petersburg. 8. Geschmackvoll kart. M. 2.40

Aus einem tatsächlich an Ciceros zweitausendjährigem Geburtstag gehaltenen Vortrag entstanden und den Charakter eines solchen in Haltung und Stil bewahrend, versucht dieses Schriftchen, von Ciceros Einfluss auf die geistige Kultur der Folgezeit ein bei aller Knappheit klares und zutreffendes Bild zu geben. Es kommen dabei hauptsächlich die drei Eruptionsperioden der Kulturgeschichte — die Zeit der Ausbreitung des Christentums, die Renaissance, die Aufklärung — in ihren bedeutendsten Vertretern zur Sprache; das Resultat ist, dass, recht im Gegensatz zur landläufigen Vorstellung, mit jeder weiteren Kulturstufe auch das Verständnis Ciceros sich erweitert und vertieft und sein Einfluss auf die treibenden Kräfte der Menschheit an Bedeutung gewinnt.

**Reden und Vorträge von Otto Ribbeck.** Mit einem Bildnis. gr. 8. Geh. M. 6.—; in Original-Halbfranz geb. M. 8.—

In diesem Bande ist eine Reihe von Reden und an ein größeres Publikum sich wendenden Vorträgen Otto Ribbecks vereint, die, obwohl in der einen oder andern Form sämtlich bereits veröffentlicht, doch buchhändlerisch nicht mehr erreichbar sind und darum seinen Freunden und Verehrern wie allen denen des klassischen Altertums überhaupt in dieser Sammlung willkommen sein werden. Sie umfassen sechs in Kiel während der Jahre 1864—72 gehaltene akademische Reden, die ihren Stoff aus dem klassischen Altertum entnahmen, aber durchweg zu den politischen Ereignissen der Zeit in deutlicher Beziehung standen, sowie die Reden und Vorträge, deren Inhalt die klassische Litteratur der Griechen und Römer betrifft, und einige der eindrucksvollsten Gedächtnisreden Ribbecks; anhangsweise ist die satirische Besprechung von Strombergs Catull-Übersetzung wieder abgedruckt, als eine kleine Probe des sarkastischen Tones, den R. gegebenenfalls mit so viel Witz anzuschlagen verstand.

**Die Siegesgöttin.** Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt von Franz Studniczka. Mit 12 Tafeln. gr. 8. Geh. M. 2.—

Dieser Vortrag kann als ein kleines Meisterwerk der archäologischen Betrachtungsweise, wie sie heute getübt wird, dienen; er wird deshalb und wegen des dankbaren Stoffes von dem weiteren Kreis von Freunden der Antike willkommen geheißen werden.

**Charakteristik der lateinischen Sprache.** Von Prof. Dr. O. Weise. Zweite Auflage. gr. 8. Geh. M. 2.40.

Die Kenntnis einer Sprache bleibt oberflächlich, solange sich der Lernende nicht auch die Gründe für die verschiedenartige Gestaltung ihres Baues klar gemacht hat. Das bereits in zweiter, mehrfach vermehrter Auflage vorliegende Schriftchen will der Schablone des rein gedächtnismäßigen Einübens im Sprachunterricht möglichst zu ent-raten helfen und darauf hinwirken, dafür eine mehr vertiefende, mehr zum Nachdenken zwingende und anregende Lehrmethode zu wählen.

**Satura. Ausgewählte Satiren des Horaz, Persius und Juvenal** in freier metrischer Übertragung von H. Blümner. 8. Geschmackvoll kart. M. 5.—

Das dieser Übersetzung einer Auswahl aus den drei römischen Satirikern zu Grunde liegende Prinzip ist vornehmlich das Aufheben des Zwanges der wörtlichen Übersetzung; wo notwendig, ist der Übersetzer ganz frei verfahren, um so die Worte des Dichters durch Umschreibung oder Zusätze für den heutigen Leser verständlich zu machen.

**Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Altertümer in Rom.** Von Wolfgang Helbig. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Geschmackv. geb. M. 15.—

Ausgabe mit Schreibpapier durchschossen geb. M. 17.—. (Die Bände sind einzeln nicht käuflich.)

Die zweite, völlig umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage des „Führers“ dürfte sich für jeden Archäologen und Philologen sowie überhaupt für jeden Gebildeten, der die Antiken Roms mit Verständnis sehen will, als unentbehrlich erweisen.

**Das alte Rom.** Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt und mit einem Plane der heutigen Stadt sowie einer stadtgeschichtlichen Einleitung herausgegeben von Arthur Schneider. 12 Seiten Text, 12 Karten, 14 Tafeln mit 287 Abbildungen und 1 Plan auf Karton. Quer-Folio 45×56 cm. Geschmackvoll gebunden M. 16.—

Das Werk sucht ein Gesamtbild des alten Rom zu geben, in dem die Darstellung durch das Wort mit der in Bild und Plan zusammenwirkt, auf streng wissenschaftlicher Grundlage, aber zugleich in allgemein verständlicher Form. Es erscheint deshalb besonders geeignet, jedem Gebildeten die Bedeutung des alten Rom für unsere Zeit nahe zu bringen, indem es ihm ein besseres Verständnis der antiken Architektur und Kultur zu ermöglichen sucht, und bietet so besonders für jeden Rom-fahrer die beste Vorbereitung und die schönste Erinnerung.

**Trajans dakische Kriege** nach dem Säulenrelief erzählt von E. Petersen. I. Der erste Krieg. gr. 8. Kart. M. 1.80.

Aus einer Anzeige der neuen Ausgabe der Trajanssäule ist ein fortlaufender Kommentar der Bildchronik geworden. Zu einer Behandlung des Denkmals von archäo-logischer Seite erschien in erster Linie der Verfasser berufen, der, mit römischer Kunst wie wenige vertraut, nicht nur an einem Gipsabguss nachprüfen konnte, sondern dem auch das Original täglich vor Augen stand.



## NEUE JAHRBÜCHER F. D. KLASSISCHE ALTERTUM

GESCHICHTE UND DEUTSCHE LITTERATUR . . . . .

U. FÜR PÄDAGOGIK HERAUSGEG. V. J. ILBERG U. R. RICHTER

Verlag von B. G. TEUBNER in Leipzig. ☛ Jährlich 10 Hefte zu 8 Bogen.

Die erste Abteilung der „Neuen Jahrbücher“ will für die drei im Titel genannten Wissenschaftsgebiete, die durch zahllose Fäden mit einander verbunden die Grundlage unserer historischen Bildung im weiteren und tieferen Sinne ausmachen, einem bei der zunehmenden Ausdehnung aller Forschungszweige immer dringender werdenden Bedürfnis dienen. Dem Einzelnen, der überhaupt nicht oder nur auf kleinem Gebiete selbstforschend tätig sein kann, wird die Möglichkeit geboten, den hauptsächlichsten Fortschritten der Wissenschaft auf den ihm durch den Beruf und eigene Studien naheliegenden Gebieten zu folgen.

Insbesondere dient sie der Aufrechthaltung des vielfach gefährdeten Zusammenhanges zwischen Wissenschaft und Schule nach Kräften und an ihrem Teile. Wenn sie auch nur in großen Zügen die Erweiterung und Vertiefung der Erkenntnis wiedergeben kann, so berücksichtigt sie doch nicht etwa nur das für den höheren Unterricht direkt Brauchbare; der Lehrer soll eine freie wissenschaftliche Persönlichkeit sein und bleiben.

In der zweiten Abteilung überwiegt die praktische Pädagogik, doch ist die theoretische nicht ausgeschlossen; die Didaktik der höheren Schulen wird besonders gepflegt, auch Mitteilungen über Schuleinrichtungen und Lehrweise des Anslandes werden regelmässig gegeben.

### Aus dem Inhalt der letzten Hefte:

#### I. Abteilung:

- L. Bloch, Alkestisstudien.
- H. Bulle, die Steinschneidekunst im Altertum.
- E. Schwyzer, die griechische Sprache im Zeitalter des Hellenismus.
- E. Norden, Vergils Aeneis im Lichte ihrer Zeit.
- G. Liebe, die Städte des Mittelalters und die Kirche.
- J. Kaufmann, die Vorgeschichte der Zauber- und Hexenprozesse im Mittelalter.
- F. Rachfahl, die großen Mächte.
- Th. Vogel, Goethes Schema einer allgemeinen Naturlehre.
- R. M. Meyer, Friedrich Nietzsche.
- A. Gercke, die Analyse als Grundlage der höheren Kritik.

#### II. Abteilung:

- H. Diels, eine Stimme aus dem Volke für den Humanismus.
- W. Münch, jenseits der Schule.
- A. Messer, die Verwertung der Psychologie Wundts für die Pädagogik.
- E. Oehley, Bericht über die 37. Versammlung des Vereins Rheinischer Schulmänner in Köln, Dienstag den 17. April 1900.
- O. E. Schmidt, Ciceros Briefe in der Schule.
- G. Kentenich, wie sollen wir die antiken Dichter in der Schule übersetzen?
- Th. Sorgenfrei, alte und neue Hilfsmittel für den Geschichtsunterricht.
- H. Vogt, die Mathematik im Reformgymnasium.
- C. Reichardt, die deutschen Großstädte.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Fr. Lübker's

Real

88 45

IESA NS.

Si

Konst

Ilia

S

I

II

III

Die Gi  
Grie  
feile

der  
Sohl.

Die So  
Hve  
gebu

lage  
Reich

Geschi  
feile

Bohl.

I.

n in

II.

isther

Erzähl  
geb

Sand

Bilder  
Wo

flage.

Bilder  
Wo

lage.

Die A  
Gri  
Wo

r der  
istig.

Die A  
Gri  
Wo

: der  
istig.

Wand  
Gri

Ab.  
ord.

**Lateinisches Schulwörterbuch.** Von F. A. Heinichen. 2 Bände. gr. Lex.-8.

I. Lateinisch-Deutsch. 6. Aufl. von C. Wagener. geh. 6 M. 30 A., in Halbfrz. geb. 7 M. 50 A.

II. Deutsch-Lateinisch. 5. Aufl. von C. Wagener. geh. 5 M. 25 A., in Halbfrz. geb. 6 M. 50 A.

Die von C. Wagener besorgte Neubearbeitung zeichnet sich durch Klarheit und übersichtliche Anordnung aus und entspricht so allen Anforderungen, die nach dem Stande der Pädagogik wie der Wissenschaft an ein solches Wörterbuch gestellt werden können. Durch die vortreffliche Ausstattung wird dasselbe eine Zierde der angehenden Bibliothek jedes Schülers bilden.

**Griechisches Schulwörterbuch.** Von G. E. Benseler und K. Schenkl. 2 Bde. gr. Lex.-8.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 11. Auflage, von A. Kaegi. geh. 6 M. 75 A., in Halbfrz. geb. 8 M.

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 5. Auflage. geh. 9 M., in Halbfrz. geb. 10 M. 50 A.

Der praktische Wert dieses altbewährten Wörterbuches, das in wissenschaftlicher Beziehung auf der Höhe der Zeit steht, wird durch die steten Verbesserungen immer mehr erhöht. Die Anschaffung desselben kann nur auf das warmste empfohlen werden.







# **VOLUME 1**

## **PART 4**



GRIECHISCHE UND LATEINISCHE  
==== KLASSIKER ====  
SCHULAUFGABEN MIT ANMERKUNGEN

# HOMERS ILIAS I 4

GESANG 10—12

AMEIS-HENTZE



VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG

88HS-IE 94-V. 14



88HS

IE94

14

Columbia University  
in the City of New York

Library



Special Fund

Given anonymously

# HOMERS ILIAS

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

KARL FRIEDRICH AMEIS

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ERSTER BAND

VIERTES HEFT GESANG X—XII

BEARBEITET VON

DR. C. HENTZE

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN

FÜNFTE BERICHTIGTE AUFLAGE



1906

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER



# ΙΛΙΑΔΟΣ Κ.

## Δολώνεια.

ἄλλοι μὲν παρὰ νηυσὶν ἀριστῆες Παναχαιῶν  
εὖδον παννύχιοι, μαλακῶ δεδμημένοι ὕπνῳ·  
ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
ὕπνος ἔχε γλυκερός, πολλὰ φρεσὶν ὀρμαίνοντα.  
ὥς δ' ὅτ' ἂν ἀστράπη πόσις Ἥρης ἠνκόμοιο,  
τεύχων ἢ πολὺν ὄμβρον ἀθέσφατον ἢ χάλαζαν  
ἢ νιφετόν, ὅτε πέρ τε χιῶν ἐπάλυνεν ἀρούρας,  
ἢ ποθὶ πτολέμοιο μέγα στόμα πενκεδανοῖο,

5

K.

Die Dolonie, welche den Rest der Nacht ausfüllt, deren ersten Teil die Gesandtschaft an Achill einnimmt, bildet eine in sich abgeschlossene Erzählung, die sich zwar an die durch die vorhergehenden Gesänge geschaffene Situation anlehnt, aber für die weitere Entwicklung der epischen Handlung ohne allen Einfluß ist. Der ganze Gesang kann herausgenommen werden, ohne daß eine Lücke fühlbar wird. Nach alter Überlieferung wurde er erst später in den Zusammenhang der Ilias eingefügt.

V. 1—71. Agamemnons Sorgen und Entschluß zu Nestor zu gehen. Verabredung mit dem ihn aufsuchenden Menelaos.

1—4. Vgl. B 1—3. Ω 677—680. [Anhang.]

1. ἄλλοι ohne Artikel, zu B 1, dazu appositiv ἀριστῆες Παναχαιῶν.

2 = Ω 678. Erstes Hemistich = B 2, zweites = ο 6. Die Angabe ist im Widerspruch mit 25 f. und 96. Auch werden im Verlauf der Nacht von Agamemnon und Menelaos noch andere Fürsten geweckt.

3. ἀλλ' οὐκ, wie A 24. M 110. Ω 679, verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν 1

statt Ἀτρεΐδην δ' οὐκ: nur nicht den Atriden.

4. ἔχε umfing. Sinn: er schlief nicht, im Widerspruch mit I 712 f., wie B 2 mit A 611.

5. ὅτ' d. i. ὅτ' indefinites Adv., einmal. — πόσις Ἥρης ἠνκόμοιο nur hier, sonst ἐρίγδονπος πόσις Ἥρης. [Anhang.]

6. τεύχων wenn er bereitet d. i. senden will, wodurch der Blitz als verkündendes τέρας bestimmt wird: vgl. M 280. Θ 171. I 236. K 502. — ἀθέσφατον, wie Γ 4, eine Steigerung des πολὺν: vgl. ι 211. λ 373.

7. ὅτε πέρ τε wann eben d. i. zu der Zeit eben, wo —, ein beschränkender Zusatz zu νιφετόν. — ἐπάλυνεν Aorist im Erfahrungssatze.

8. ἢ ποθὶ oder etwa, womit πτολέμοιο στόμα den drei vorhergehenden Naturerscheinungen zusammen entgegengesetzt wird: vgl. P 548 f. — πτολέμοιο μέγα στόμα des Krieges großen Rachen d. i. einen großen, viele verschlingenden Krieg, vgl. T 313. T 359. Cic. pro Arch. IX ex belli ore ac faucibus ereptam. — πενκεδανός: vgl. ἐχέπενκός A 51, scharf,

1\*

ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESZLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

411087



ὥς πυκνὸν ἐν στήθεσιν ἀνεστενάχιζ' Ἀγαμέμνων  
 νειόθεν ἐκ κραδίας, τρομέοντο δέ οἱ φρένες ἐντός. 10  
 ἦ τοι ὅτ' ἐς πεδλον τὸ Τρωικὸν ἀθρήσειεν,  
 θαύμαζεν πυρὰ πολλὰ, τὰ καίετο Ἰλιόθι πρό,  
 αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπὴν ὄμαδόν τ' ἀνθρώπων·  
 αὐτὰρ ὅτ' ἐς νῆας τε ἴδοι καὶ λαὸν Ἀχαιῶν,  
 πολλὰς ἐκ κεφαλῆς προθελύμνους ἔλκετο χαίτας 15  
 ὑψόθ' ἐόντι Διὶ, μέγα δ' ἔστεινε κυδάλιμον κῆρ.  
 ἦδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,  
 Νέστορ' ἐπὶ πρῶτον Νηλήιον ἐλθέμεν ἀνδρῶν,  
 εἴ τινα οἱ σὺν μῆτιν ἀμύμονα τεκτύναιτο,  
 ἦ τις ἀλεξίκακος πᾶσιν Δαναοῖσι γένοιτο. 20

verderblich, nur hier. — Alliteration.

9. πυκνὸν (α) Adv. dicht hinter-einander, ununterbrochen: erst damit tritt der im Vergleich selbst nicht deutlich hervorgehobene Vergleichungspunkt klar heraus. — ἀνεστενάχιζω nur hier, ein verstärktes ἀναστενάχω.

10. νειόθεν korrespondierend dem ἀνά im Verbum, von unten her, bestimmt durch ἐκ κραδίας: aus der Tiefe des Herzens. — τρομέοντο δέ parataktischer Folgesatz: zu A 10. φρένες das Zwerchfell, welches Herz und Lunge von den übrigen Eingeweiden sondert: vgl. II 481 ἐνδ' ἄρα τε φρένες ἔρχεται ἄμφ' ἀδινὸν κῆρ und I 301. Zum ganzen Ausdruck vgl. K 492. O 627.

11. ἦ τοι traun leitet die folgende Doppelgliederung bis 16 ein, welche die 4 und 9 angedeutete sorgenvoll-schmerzliche Stimmung näher ausführt, und zwar in ihrer wechselnden Unruhe, daher in iterativen Ausdrucksformen. — ἀθρήσειε, wie ἴδοι 14, Aor.: den Blick richtete. Auf steht Agamemnon erst 21f., er müßte also von seinem Lager im Zelte aus die troischen Wachtfeuer jenseit der Mauer gesehen haben. [Anhang.]

12. πυρὰ πολλὰ: Θ 554ff. — Ἰλιόθι πρό bei Ilios vorn d. i. vor Ilios.

13. Hartes Asyndeton beim Anschluß an πυρὰ πολλὰ. — ὄμαδος lärmendes Geschrei einer aufgeregten Menge, hier vor Freude über den Erfolg des Tages: vgl. H 307. Flöten und Hirtenpfeifen, barbarische Instrumente, begleiten ihre ausgelassene Freude: vgl. Σ 495.

15. προθελύμνους: zu I 541, proleptisch-prädikativ zu χαίτας: mit der Wurzel.

16. Διὶ: die Handlung ist nicht gerade als Opfer gedacht, aber verbunden mit Gebärden, mit denen er seinen Schmerz Zeus ausdrückt: vgl. X 77f. — μέγα bis κῆρ = φ 247, nach Σ 33 ist κῆρ Akkusativ. — κυδάλιμον mutig.

17 = B 5. Σ 161. I 318. 424. I 230. Sonst geht diesem Formelverse überall ein Ausdruck der Überlegung unmittelbar vorher.

18. πρῶτον Maskul. zu verbinden mit ἀνδρῶν.

19. εἰ mit Optativ, Wunschsatz aus der Seele des Agamemnon im Anschluß an ἐλθέμεν, der direkt lauten würde: εἰ — σὺν οἱ (Nestor) — τεκτύναιμην. — σὺν dem Dativ nachgestellt, wie I 332. v 303. § 296. o 410. — τεκταίνεσθαι übertragen nur hier. — μῆτιν ἀμύμονα, wie I 414. [Anhang.]

20. ἦ τις κτέ. exegetische Ausführung zu ἀμύμονα, im Opt. nach Wunschsatz, wie M 334. — ἀλεξίκακος nur hier. Erst im folgenden

ὀρθωθείς δ' ἐνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,  
 ποσσι δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα·  
 ἄμφι δ' ἔπειτα δαφοινὸν ἐέσσατο δέρμα λέοντος  
 αἰθωνος μεγάλοιο ποδηνεκές, εἴλετο δ' ἔγχος.

ὥς δ' αὐτως Μενέλαον ἔχε τρόμος — οὐδὲ γὰρ αὐτῷ 25  
 ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐφίζανε — μή τι πάθοιεν  
 Ἀργεῖοι, τοὶ δὲ ἔθεν εἵνεκα πουλὺν ἐφ' ὕγρην  
 ἤλυθον ἐς Τροίην πόλεμον θρασὺν ὀρμαίνοντες.  
 παρδαλή μὲν πρῶτα μετάφρενον εὐρὺ κάλυπεν  
 ποικίλη, αὐτὰρ ἐπὶ στεφάνην κεφαλῆφιν αἰέρας 30  
 θήκατο χαλκείην, δόρυ δ' εἴλετο χειρὶ παχείῃ.  
 βῆ δ' ἔμην ἀνστήσων ὃν ἀδελφεόν, ὃς μέγα πάντων  
 Ἀργείων ἦρασσε, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ.  
 τὸν δ' εὖρ' ἄμφ' ὥμοισι τιθήμενον ἔντεα καλὰ  
 νηὶ πάρα προμνη· τῷ δ' ἀσπασίος γένετ' ἐλθών. 35

(55f., 97—101) wird klar, daß Agam. einen nächtlichen Überfall von seiten der Troer fürchtet und darauf sich die Beratung beziehen soll.

21. Vgl. zu B 42.  
 22 = B 44. K 132. Σ 186. β 4. δ 309. v 126.

23. ἄμφι zu ἐέσσατο = ἐ-φέσσατο, 177 ἄμφ' ὥμοισιν ἐέσσατο. δέρμα λέοντος an Stelle der χλαῖνα: vgl. 133. Übrigens zeigen alte Darstellungen solche Tierfelle nicht mantelartig umgeworfen, sondern fester um den Leib gelegt.

24 = 178. αἰθωνος von der Farbe, rötlich, neben δαφοινόν, wie 263f. λευκοὶ ὀδόντες ἀργιόδοντος ὄος.

25. ὥς δ' αὐτως so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit dazwischen stehendem δέ im Versanfang. — ἔχε τρόμος Umschreibung des Zustandes, wie ὕπνος ἔχε 4. — οὐδὲ αὐτῷ ne ipsi quidem, bis ἐφίζανε eine parenthetische Hinweisung auf V. 3. [Anhang.]

26. ἐπὶ βλ. ἐφίζανε, vgl. 91, μ 366 βλεφάρων ἐξέσσοντο: in diesen Wendungen scheint der Schlaf persönlich gedacht, sonst oft als Wolke, die sich auf die Augenlider herabsenkt: zu α 364. — μή τι πάθοιεν, Besorgnis des Menelaos, im Anschluß an ἔχε τρόμος.

27. δῆ ja. — ἔθεν: zu Γ 128. — πουλὺν ἐφ' ὕγρην, wie δ 709. πουλὺν als Femininum.

28 = δ 146. ὀρμαίνοντες bedacht auf.

29. παρδαλή: vgl. Γ 17. Das Aufstehen des Menelaos wird übergegangen, das Folgende ist asyndetisch angeschlossen, weil durch die vorher geschilderte Stimmung vorbereitet, wie v 95.

30. ἐπὶ zu θήκατο und von beiden abhängig κεφαλῆφιν. — στεφάνη bezeichnete ursprünglich am mykenischen Fellhelm den Metallreifen, der den unteren Rand der Fellmütze um Stirne, Schläfe und Hinterkopf umgab, hier einen Bronzehelm (χαλκείην).

32. Versschluß wie A 78.

33. Vgl. N 218. — θεός bis δῆμῳ: zu A 58. [Anhang.]

34. τιθήμενον statt τιθέμενον nur hier, τιθήμεναι Ψ 83. 247. — ἔντεα, vgl. 75f.: gemeint ist hier nur der Schild, den er erst außerhalb der Hütte (νηὶ παρὰ προμνη) um die Schultern legt, als er im Begriff ist zu gehen. Vgl. 149.

35. ἀσπασίος γένετ' ἐλθών: gewöhnlich einfach ἀσπας. ἦλθε, wie Φ 606, doch vgl. I 230. τ 569.



τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 „τίφθ' οὕτως, ἦθεϊε, κορύσσειαι; ἢ τιν' ἐταίρων  
 ὀτρυνέεις Τρώεσσιν ἐπίσκοπον; ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς  
 δαίδω, μὴ οὐ τίς τοι ὑπόσχηται τόδε ἔργον,  
 ἄνδρας δυσμενέας σκοπιαζέμεν οἷος ἐπελθὼν 40  
 νύκτα δι' ἀμβροσίην· μάλα τις θρασυκάρδιος ἔσται.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
 „χρὲν βουλῆς ἐμὲ καὶ σέ, διοτρεφεὺς ὦ Μενέλαε,  
 κερδαλέης, ἢ τίς κεν ἐρύσσεται ἡδὲ σαώσῃ  
 Ἀργείους καὶ νῆας, ἐπεὶ Διὸς ἐτρόπετο φρήν. 45  
 Ἐκτορείους ἄρα μᾶλλον ἐπὶ φρένα θῆχ' ἱεροῖσιν·  
 οὐ γὰρ πω ἰδόμεν οὐδ' ἔκλυον αὐδῆσαντος  
 ἄνδρ' ἕνα τοσσάδε μέρμερ' ἐπ' ἥματι μητίσασθαι,

36. Vgl. zu H 23. [Anhang.]

37. ἢ etwa. Diese Vermutung nimmt den 204f. von Nestor gemachten Vorschlag vorweg.

38. ἐπίσκοπον prädikative Apposition zu τινά, mit Dativ Τρώεσσιν, wie 342. Diese Konstruktion bei ὀτρύνω nur hier. — ἀλλὰ bis δαίδω = T 23. X 454. [Anhang.]

39. ἔργον Dienst.

40. σκοπιαζέμεν Infinit. Praes. nach ὑπόσχηται, wie B 112. I 19. T 85. λ 291, erläutert epexegetisch τόδε ἔργον: vgl. N 367. — οἷος ἐπελθὼν: vgl. zu β 246. [Anhang.]

41. νύκτα δι' ἀμβροσίην = ι 404. ο 8. K 142. Ω 363 vgl. B 57, mit Ausnahme von ο 8 räumlich gedacht. Zweites Hemistich: vgl. N 343. ἀμβροσίην, stehendes Beiwort der Nacht als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, besonders in bezug auf den erquickenden Schlaf. — τίς nach μάλα eine zweite Verstärkung des θρασυκάρδιος: ein recht kühnherziger: zu H 156. — ἔσται wird sein, Fut. trotz der eben ausgesprochenen Befürchtung, wir bedingt: müßte sein, vgl. Γ 410 bis 412 und zu Γ 55. Θ 400. I 142.

43. διοτρεφεὺς ὦ Μενέλαε = δ 26. 561. ὦ zwischen Adjektiv und Substantiv auch Δ 189 und zu δ 26.

44. κερδαλέης am Schluß des Gedankens an betonter Versstelle, er-

klärt durch den folgenden Relativsatz im Fut. mit κέ, wie 282. — ἐρύσσεται ἡδὲ σαώσῃ, vgl. O 290. ξ 279. χ 272.

45. Διὸς ἐτρόπετο φρήν, wie Agamemnon aus der Niederlage des vorhergehenden Tages schon I 18—22 schloß.

46. ἄρα ja, wie jetzt zu sehen ist. — ἐπὶ zu θῆκε mit φρένα = *animum advertit*. Zum Gedanken vgl. Θ 238ff.

47. γάρ: die außerordentlichen Taten Hektors sind nicht ohne Zeus' Hilfe denkbar. — ἰδόμεν d. i. ich habe (selbst) erlebt. — αὐδῆσαντος mit unbestimmtem Subjekt τινός. ἔκλυον αὐδῆσαντος = II 76. γ 337. δ 505.

48. Die kontrastierenden Begriffe ἕνα und τοσσάδε sind unmittelbar zusammengestellt. — μέρμερα (reduzierte Wurzel μερ- in μέρ-μυα, me-mor) denkwürdige, hier (vgl. 51) sorgenerregende, entsetzliche Taten, substantiviertes Neutrum, wie Δ 502. Φ 217: vgl. K 289. 524. — ἐπ' ἥματι an einem Tage, wie β 284. — μητίσασθαι, wie μήδομαι 52. 289, ins Werk gesetzt, vollbracht habe. Der Akkusativ c. Infinit., sonst nicht nach αὐδῶν, ist von der ganzen Wendung ἔκλυον αὐδ. abhängig. [Anhang.]

ὅσς' Ἐκτωρ ἔρρεξε διίφιλος υἱᾶς Ἀχαιῶν  
 αὐτως, οὔτε θεᾶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο. 50  
 ἔργα δ' ἔρεξ', ὅσα φημὶ μελησέμεν Ἀργείοισιν  
 δηθά τε καὶ δολιχόν· τόσα γὰρ κακὰ μήσατ' Ἀχαιοὺς.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα καὶ Ἰδομενεῖα κάλεσσον  
 ὄλμψα θεῶν παρὰ νῆας· ἐγὼ δ' ἐπὶ Νέστορα δῖον  
 εἶμι καὶ ὀτρυνέω ἀνστήμεναι, αἶ κ' ἐθέλῃσιν 55  
 ἔλθειν ἐς φυλάκων ἱερὸν τέλος ἡδ' ἐπιτεῖλαι.  
 κείνου γὰρ κε μάλιστα πιθοίαιτο· τοῖο γὰρ υἱὸς  
 σημαίνει φυλάκεσσι καὶ Ἰδομενεὶος ὀπάων  
 Μηριόνης· τοῖσιν γὰρ ἐπετράπομέν γε μάλιστα.“  
 τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος· 60  
 „πῶς γὰρ μοι μύθῳ ἐπιτέλλεται ἡδὲ κελεύεις;  
 αὐθι μένω μετὰ τοῖσι δεδεγμένος, εἰς δ' κεν ἔλθῃς,  
 ἦε θέω μετὰ σ' αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπιτεῖλω;“

50. αὐτως für sich allein, aus eigener Kraft, als ein gewöhnlicher Mensch, daher das Folgende. Zur Sache Ω 258f., auch N 54. — θεᾶς υἱός, wobei der Gedanke an Achill naheliegt: vgl. Ω 58f.

51f. wurden von Aristarch als eine müßige Wiederholung des Gedankens in 48f. verworfen: ὅσα φημὶ μελησέμεν umschreibt den Begriff μέρμερα 48: vgl. T 64 δηρὸν μνησέσθαι οἶω. — δολιχόν von der Zeit in der Il. nur hier, sonst λ 172. ψ 243.

53. ἀλλ' ἴθι νῦν = B 163. 179. Γ 432. K 175. Δ 611. γ 323. — Aias der Telamonier und Idomeneus hatten ihre Schiffe nach K 112 nahe beieinander am äußersten Ende des Lagers: vgl. Θ 224.

54. ὄλμψα θεῶν, wie Ψ 766. θ 193. ν 88.

55. εἶμι in futurischem Sinne.

56. ἱερὸν kräftig, rüstig, wie Ω 681. ω 81. — ἐπιτεῖλαι absolut: Weisung geben. — Die 19f. in Aussicht genomme Beratung mit Nestor allein scheint aufgegeben und nach 53 jetzt vielmehr ein Kriegsrat mit der Mehrzahl der Fürsten beabsichtigt. [Anhang.]

57. κείνου, der Gen. nach der ionischen Konstruktion πεῖθεσθαι

τινός 'sich von einem bereden lassen', auf einen hören: vgl. Herod. I, 126. V, 33. — μάλιστα am willigsten. — τοῖο υἱός, Thrasymedes: I 81.

58. καὶ — Μηριόνης ein nachträglicher Zusatz: sowie auch M., vgl. II 272.

59. ἐπετράπομεν durch γέ betont, zu Δ 352, absolut: überließe, stellen 'es' anheim d. i. vertrauten.

61. πῶς γὰρ: zu Δ 123. — ἐπιτέλλεται ἡδὲ κελεύεις, wie T 192; μύθῳ bei ἐπιτέλλομαι nur hier. [Anhang.]

62. αὐθι daselbst, näher bestimmt durch μετὰ τοῖσιν unter jenen, den Wächtern: vgl. Σ 86, nachdem er nämlich mit Aias und Idomeneus zu diesen gegangen ist: vgl. 126. — μένω und θέω dubitative Konjunkt., das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie 534 und sonst. — δεδεγμένος: zu Δ 107, mit εἰς δ' κε und Konj. Aor., sonst δέγμενος mit ὁπότε: zu H 415.

63. μετὰ σέ hinter dir her, auf dem Wege zu Nestor. — ἐπὴν bis ἐπιτεῖλω = N 753: vgl. M 369. — ἐύ gehörig. — τοῖς, Aias und Idomeneus.



τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „αὐθι μένειν, μή πως ἄβροτάξομεν ἀλλήλοιν 65  
 ἐρχομένω· πολλὰ γὰρ ἀνὰ στρατὸν εἰσι κέλευθοι.  
 φθέγγεο δ', ἥ κεν ἴησθα, καὶ ἐργήγορθαι ἄνωχθι,  
 πατρόθεν ἐκ γενεῆς ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον,  
 πάντας κυδαίνων, μηδὲ μεγαλίζεο θυμῷ·  
 ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ περ πονεώμεθα· ὧδέ που ἄμυν 70  
 Ζεὺς ἐπὶ γεινομένοισιν ἴει κακότητα βαρεῖαν.“  
 ὧς εἰπὼν ἀπέπεμπεν ἀδελφεὸν εὖ ἐπιτείλας.  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰέναι μετὰ Νέστορα ποιμένα λαῶν·  
 τὸν δ' εὗρεν παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
 εὐνῇ ἐνὶ μαλακῇ· παρὰ δ' ἔντεα ποικίλ' ἔκειτο, 75  
 ἄσπλις καὶ δύο δοῦρε φαινή τε τρυφάλεια,  
 πὰρ δὲ ξωστῆρ κεῖτο παναίολος, ᾧ ῥ' ὁ γεραιὸς

65. μένειν Inf. als futurischer Imperativ: wenn du mit Aias und Idomeneus zu den Wächtern gekommen bist, dagegen φθέγγεο 67: auf dem Wege zu den genannten. — ἄβροτάζειν nur hier. [Anhang.]

66. ἐρχομένω, auf dem Wege, unterwegs.

67. φθέγγεο, laß deine Stimme erschallen, rufe. — ἥ κεν ἴησθα, futurischer Konjunktiv. — ἐργήγορθαι Inf. Perf. med. mit zurückgezogenem Akzent, wach bleiben.

68. Zweites Hemistich = X 415. πατρόθεν vom Vater her, damit parallel ἐκ γενεῆς nach dem Geschlecht, d. i. mit Zufügung des Patronymikon zum Namen, wie 87, oder mit Patronymikon an Stelle des Namens, eine ehrenvollere Bezeichnung, weil sie zugleich an den Ruhm des Geschlechts erinnert.

69. κυδαίνων asyndetisch nach ὀνομάζων: indem du dadurch alle ehrst. — μηδὲ μεγαλίζεο θυμῷ, Gegensatz zu πάντας κυδαίνων, aber im verbum finitum: mache dich nicht groß im Herzen d. i. zeige nicht stolzen Sinn. Diese Mahnung geht mehr aus dem Schuldbewußtsein Agamemnons hervor, als daß Menelaos' Charakter dazu Anlaß gäbe; daher er auch im folgenden sich selbst mit einschließt. — μεγαλίζομαι nur noch ψ 174.

70. καὶ αὐτοὶ περ auch wir selbst eben, betont im Gegensatz zu der Aufforderung an andere, ihre Pflicht zu tun (67). — πονεώμεθα wollen uns mühen, der beste Beweis des μή μεγαλίζεσθαι. — ὧδε in dem Maße, auf die vorhergehende Aufforderung zurückweisend und motivierend, wie M 346: vgl. οὕτως zu H 198. — πού wohl bezieht sich vorzugsweise auf γεινομένοισιν.

71. ἐπὶ zu ἴει: vgl. A 445. — γεινομένοισιν hervorgehoben, wie η 198. T 128. Q 210.

V. 72—130. Agamemnon bei Nestor.

72. Erstes Hemistich = κ 76.

73. Erstes Hemistich = T 484. Φ 205. — μετὰ d. i. um aufzusuchen.

74 = A 329: vgl. N 267. Nestor schläft außerhalb der Lagerhütte, wie Diomedes 150f.

75. εὐνῇ ἐνὶ μαλακῇ = I 618. X 504. χ 196. ψ 349, zur Erklärung I 660f. — παρὰ Adv. daneben, zur Seite, anaphorisch wiederholt in πὰρ 77. [Anhang.]

76. τρυφάλεια (aus τετρυφάλεια) ein Helm mit vier Bügeln, welche sich parallel von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu über die Helmkappe erstreckten. [Anhang.]

77. ξωστῆρ: zu A 132 und H 305.

ζώννυθ', ὅτ' ἐς πόλεμον φθισήνορα θωρήσσοιτο  
 λαὸν ἄγων, ἐπεὶ οὐ μὲν ἐπέτρεπε γήραϊ λυγρῷ.  
 ὀρθωθείς δ' ἄρ' ἐπ' ἀγκῶνος, κεφαλὴν ἐπαείρας, 80  
 Ἀτρεΐδην προσέειπε καὶ ἐξερεῖνετο μύθῳ·  
 „τίς δ' οὗτος κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν ἔρχεται οἶος  
 νύκτα δι' ὀρφναίνην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
 [ἢ τίς τιν' οὐρήων διζήμενος ἢ τιν' ἐταίρων;]  
 φθέγγεο, μηδ' ἀκέων ἐπ' ἔμ' ἔρχεο· τίπτει δέ σε χρεώ;“ 85  
 τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 γνῶσθαι Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, τὸν περὶ πάντων  
 Ζεὺς ἐνέηκε πόνοισι διαμπερές, εἰς ὃ κ' ἀντιμὴ  
 ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. 90

78. ζώννυτο iteratives Imperfekt.

79. οὐ μὲν keineswegs fürwahr. — ἐπέτρεπε: zu 59, hier: überließ sich, gab nach.

80. ἐπ' ἀγκῶνος zu ὀρθωθείς: er richtete sich auf dem Ellenbogen auf, so daß er also nicht völlig frei saß, näher bestimmt durch κεφαλὴν ἐπαείρας: indem er darauf (auf den Ellenbogen) den Kopf hob d. i. stützte: vgl. ξ 494. [Anhang.]

81. ἐξερεῖνετο μύθῳ: vgl. ρ 305.

82. τίς δέ wer doch: zu Z 123, prädikativ zum Subjekt in ἔρχεται; οὗτος hinweisend auf die zweite und dritte (A 612. K 341) Person, wie ὅδε auf die erste (π 205. φ 207. α 76), da. — ἔρχεται οἶος, wie κ 281. K 385.

83 = 386. Q 363. νύκτα δι' ὀρφναίνην = 276. 386. ι 143, zu 41. — ὅτε τε temporal zu der Zeit wo, stellt die gewöhnliche Ordnung der Dinge in Gegensatz zu der hier vorliegenden Ausnahme: vgl. μ 22, daher εὐδουσι zu schlafen pflegen mit Nachdruck vorangestellt ist. [Anhang.]

84. Der Vers wurde von Aristarch verworfen, weil οὐρήων nur als Genetiv von οὐρεὺς Maulesel verstanden werden könne und die

Frage überhaupt unpassend sei. Aber auch wenn man οὐρεὺς als eine Weiterbildung von οὐρος Wächter in dem Sinne von Führer (vgl. οὐρος Ἀχαιῶν) versteht und so einen passenden Gegensatz zu ἐταίρων gewinnt, so bleibt doch die in diesem Verse ausgesprochene Vermutung inmitten der sie umgebenden Fragen sehr auffallend.

85. φθέγγεο: zu 67, gib einen Laut von dir. — τίπτει bis χρεώ = α 225. τίπτει = τί ποτε zu dem Neutrum χρεώ (έστι): welches Bedürfnis, Verlangen, wozu ἐμέο zu ergänzen: vgl. A 606: was willst du nur von mir?

87 = 555. A 511. Ξ 42. γ 79. 202.

88. γνῶσθαι Ἀτρ. du wirst am Laut meiner Stimme erkennen, daß ich Agam. bin. [Anhang.]

89. ἐνέηκε πόνοισι nur hier. — Versschluß = I 609.

90 = I 610: vgl. X 388. A 477. σ 133. Die futurischen Konjunktive nach dem Aorist ἐνέηκε sind vermittelt durch διαμπερές fort und fort, welches die Wirkung von ἐνέηκε über die Gegenwart hinaus erstreckt. διαμπερές, εἰς ὃ κε, wie O 70, aber εἰς ὃ κε hier, wie noch I 609, solange als.



πλάζομαι ὧδ', ἐπεὶ οὐ μοι ἐπ' ὄμμασι νήδυμος ὕπνος  
 ἰζάνει, ἀλλὰ μέλει πόλεμος καὶ κήδε' Ἀχαιῶν.  
 αἰνῶς γὰρ Δαναῶν περιδείδια, οὐδέ μοι ἦτορ  
 ἔμπεδον, ἀλλ' ἀλαλύκτῃμαι, κραδίη δέ μοι ἔξω  
 στηθέων ἐκθρόσκει, τρομέει δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα. 95  
 ἀλλ' εἴ τι δρᾷνεις, ἐπεὶ οὐδὲ σέ γ' ὕπνος ἰκάνει,  
 δεῦρ' ἐς τοὺς φύλακας καταβήομεν, ὄφρα ἴδωμεν,  
 μὴ τοὶ μὲν καμάτῳ ἀδηκότες ἦδὲ καὶ ὕπνῳ  
 κοιμήσωνται, ἀτὰρ φυλακῆς ἐπὶ πάγχυ λάθωνται·  
 δυσμενέες δ' ἄνδρες σχεδὸν εἵεται· οὐδέ τι ἴδμεν, 100  
 μή πως καὶ διὰ νύκτα μενοινήσωσι μάχεσθαι.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 οὐ θῆν' ἔκτορι πάντα νοήματα μητίετα Ζεὺς

91. πλάζομαι ich irre umher, zur Andeutung der inneren Unruhe. — ὧδε so, wie ich jetzt tue: vgl. B 439. α 182, οὕτως 385. — οὐ vorangestellt zur Hervorhebung der folgenden chiasmisch ausgeführten Gegensätze: keineswegs. — νήδυμος erquickend.

92. ἰζάνει: vgl. 26. — μέλει macht Sorge. — κήδεα Trübsal, Not.

94. ἔμπεδον fest: vgl. 10, d. i. ruhig, gefaßt. — ἀλαλύκτῃμαι nur hier, präsentisches Perfekt von ἀλυκτέω: vgl. ἀλύσω X 70, bin außer mir vor Angst.

95. ἐκθρόσκει will herausspringen: vgl. X 451f. ἐν δ' ἐμοὶ αὐτῇ στηθεσὶ πάλλεται ἦτορ ἀνὰ στόμα. Goethe: das Herz schlug mir bis an den Hals. — ὑπό Adv. unten. [Anhang.]

96. δρᾷνω Desiderativum zu δράω, nur hier. — οὐδὲ σέ γε ne te quidem. [Anhang.]

97. δεῦρο auf, wohlan. — ὄφρα ἴδωμεν = φ 112. 336. ἴδωμεν absolut: nachsehen.

98. μή daß nur nicht, ein von ἴδωμεν abhängiger Befürchtungssatz, wie nach ἰδεῖν noch ν 216. ω 491, nach εἰδέναι K 101, wo wir einen indirekten Fragesatz (ob

nicht etwa) gebrauchen. — καμάτῳ bis ὕπνῳ = μ 281: vgl. ζ 2. ἀδηκότες satt, überdrüssig, nämlich des Wachens, so 312. 471. ὕπνῳ, wie καμάτῳ, kausaler Dativ: vor Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit.

99. κοιμήσωνται und λάθωνται, der Aor. von der eingetretenen Handlung: sich niedergelegt und vergessen haben: zu A 555. Vgl. 181. — ἐπὶ zu λάθωνται.

100. Der Redende hatte bei dem μη-Satze mit τοὶ μὲν 98 ein entsprechendes zweites Glied im Sinne, welches einfach hätte lauten können: δυσμενέες δ' ἄνδρες καὶ διὰ νύκτα μενοινήσωσι μάχεσθαι, aber dieses Glied ist selbständig gestaltet in der Weise, daß die Worte σχεδὸν εἵεται die Unterlage für die zweite Befürchtung bilden und vor dieser οὐδέ τι ἴδμεν als vermittelndes Glied eingeschoben ist. — οὐδέ τι ἴδμεν = δ 109. B 486.

101. Vgl. Θ 510. μή πως καὶ daß nur nicht etwa gar. — μενοινήσωσι, Aor.: auf den Gedanken kommen.

103. Eine achtmal in der Ilias wiederkehrende Anrede; in der Od. nur 1 397.

104. οὐ θῆν', zu B 276, schwerlich wohl: vgl. ἦ θῆν' A 365.

ἐκτελέει, ὅσα πού νυν ἐέλπεται· ἀλλὰ μιν οἶω 105  
 κήδεσι μοχθήσειν καὶ πλείοσιν, εἴ κεν Ἀχιλλεὺς  
 ἐκ χόλου ἀργαλείοιο μεταστρέψῃ φίλον ἦτορ.  
 σοὶ δὲ μάλ' ἔφορ' ἐγώ· ποτὶ δ' αὖ καὶ ἐγείρομεν ἄλλους,  
 ἡμὲν Τυδεΐδην δουρικλυτὸν ἦδ' Ὀδυσῆα  
 ἦδ' Αἴαντα ταχύν καὶ Φυλῆος ἄλκιμον υἱόν. 110  
 ἀλλ' εἴ τις καὶ τοῦσδε μετοιχόμενος καλέσειεν,  
 ἀντίθεόν τ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα·  
 τῶν γὰρ νῆες ἕασιν ἐκαστάτω οὐδὲ μάλ' ἐργγύς.  
 ἀλλὰ φίλον περ ἔοντα καὶ αἰδοῖον Μενέλαον 115  
 νεικέσω, εἴ περ μοι νεμεσήσῃ, οὐδ' ἐπικεύσω,  
 ὥς εὔδει, σοὶ δ' οἶω ἐπέτρεψεν πονέεσθαι.  
 τῶν ὄφελεν κατὰ πάντα ἀριστῆας πονέεσθαι  
 λισσόμενος· χρεῖά γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων

105. πού wohl, wie nach den Erfolgen des vorhergehenden Tages zu vermuten ist. νυν, enklitisch und kurz, wie Ψ 485, aber in ungeschwächter Bedeutung 'jetzt'. — ὅσα inneres Objekt der Wirkung zu ἐέλπεται hoffend hegt. Zur Sache vgl. Θ 526ff. [Anhang.]

106. κήδεσι an betonter Verstärkung, im Gegensatz zu ἐέλπεται. — μοχθεῖν nur hier. — καὶ πλείοσιν noch mehr, als er schon früher hatte, vor den jetzigen, durch Achills Groll ermöglichten Erfolgen. — εἴ κεν falls etwa.

107. μεταστρέψῃ: μετὰ zeigt einen Wechsel an. Zum Ausdruck vgl. O 52. 203. I 497.

108. σοὶ δέ, Übergang zur Beantwortung der Aufforderung 96f. — μάλ' gern. — ποτὶ Adv. dazu, außerdem, wie πρὸς δέ: zu E 307, αὖ καὶ auch noch. — ἐγείρομεν Konjunkt.

110. Αἴαντα ταχύν, Oileus' Sohn: B 527. — Φυλῆος υἱόν, Meges: B 627f. [Anhang.]

111. Vgl. Ω 74. ἀλλ' εἴ τις καλέσειεν, Wunschsatz eingeleitet mit ἀλλ' εἴ, wie noch K 222. Ω 74. II 559, eine mildere Form der Aufforderung, wie auch O 571. — μετοιχόμενος absolut: hingehend.

112. ἀντίθεον Αἴαντα, den Telamonier: vgl. I 623.

113. ἐκαστάτω nur hier. — Zur Sache Θ 223f.

114. φίλον καὶ αἰδοῖον: vgl. ε 88. Ξ 210.

115. νεικέσω, Fut., wie ἐρέω, ἀπειλήσω u. a., von dem sofort erfolgenden Tadel: ich (will) muß schelten. — οὐδ' ἐπικεύσω, wie E 816 und sonst, zu ρ 154, negativer Parallelismus zu νεικέσω, diesen Begriff verstärkend: unverhohlen: vgl. 158 νείκεσε ἄντην.

116. ὥς nach Verben des Affekts und der Affektäußerung ist eigentlich exklamativ und bezeichnet nicht bloß, wie ὅτι, die Tatsache, sondern die Art und Weise oder den Grad der Handlung als Gegenstand des Affekts: vgl. II 17. Ψ 648.

117. νῦν d. i. unter den gegenwärtigen Verhältnissen: lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes. — κατὰ mit Akk. unter — hin, mit Bezug auf die bei dem πονέεσθαι stattfindende Bewegung: vgl. ρ 362 πύονα κατὰ μνηστῆρας ἀγείροι.

118 = A 610. Versschluß vgl. Θ 355.



„ὦ γέρον, ἄλλοτε μὲν σε καὶ αἰτιάσθαι ἄνωγα· 120  
πολλάκι γὰρ μεθιεῖ τε καὶ οὐκ ἐθέλει πονέεσθαι,  
οὔτ' ὄκνω εἶκων οὔτ' ἀφραδίῃσι νόοιο,  
ἀλλ' ἐμέ τ' εἰσορόων καὶ ἐμὴν ποτιδέγμενος ὁρμήν.  
νῦν δ' ἐμέο πρότερος μάλ' ἐπέρχεται καὶ μοι ἐπέστη·  
τὸν μὲν ἐγὼ προσέηκα καλήμεναι, οὓς σὺ μεταλλάς. 125  
ἀλλ' ἴομεν· κείνους δὲ κίχησόμεθα πρὸ πυλάων  
ἐν φυλάκεσσ'· ἵνα γὰρ σφιν ἐπέφραδον ἡγερέθεσθαι.“  
τὸν δ' ἡμέλβειτ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
„οὕτως οὐ τίς οἱ νεμεσήσεται οὐδ' ἀπιθήσει  
Ἀργείων, ὅτε κέν τιν' ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ.“ 130  
ὣς εἰπὼν ἔνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,  
ποσσί δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα·  
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περὶνήσατο φοινικέσσας,  
διπλὴν ἐκταδίην, οὐλήν δ' ἐπενήνοθε λάχνη·

120. ἄλλοτε μὲν — νῦν δέ (124),  
wie T 200 ἄλλοτε περ — νῦν δέ:  
ein andermal zwar — jetzt  
aber: vgl. N 776. — καὶ zu ἄνωγα  
mit Bezug auf Nestors Worte: εἰ  
περ μοι νεμεσήσεται: verarge ich es  
dir nicht nur nicht, sondern fordere  
dich sogar auf. [Anhang.]

121. Vgl. Z 523. οὐκ ἐθέλει kann  
sich nicht entschließen.

122. ὄκνω Unlust: zu E 817. —  
εἶκων erliegend: zu I 109. 598.  
— ἀφραδίῃσι Achtlosigkeit.

123. Zweites Hemistich: vgl. β 403.  
ἐμὴν ὁρμήν Antrieb, Anregung von  
mir. [Anhang.]

124. ἐμέο nur hier, sonst ἐμεῖο.  
— μάλα verstärkt πρότερος: weit  
früher, eine Steigerung des Tat-  
sächlichen (vgl. 32 ff.), um den  
Bruder nachdrücklich zu recht-  
fertigen.

125. καλήμεναι: zu 34. — οὓς  
σὺ μεταλλάς = N 780. ω 321, Aias  
und Idomeneus 112.

126. κείνους, Aias und Idomeneus  
samt Menelaos. — πρὸ πυλάων: die  
Wachen stehen zwischen Mauer  
und Graben: I 87.

127. ἵνα hier demonstrativ: dort:  
zu M 344. — ἐπέφραδον ich gab  
die Weisung.

129. οὕτως d. i. da es so steht.

130. ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ stehen-  
der Versschluß.

V. 131—179. Agamemnon und  
Nestor wecken noch andere  
Helden.

131. 132 = 21. 22.

133. ἀμφὶ d. i. um die Schultern,  
zu περὶνήσατο befestigte sich  
mit einer Spange, wobei das  
Umlegen des Mantels übergangen  
ist. Nach τ 226 ff. ist eine größere  
Spange anzunehmen, anders σ 293.  
Ξ 180. Die einfachsten Spangen  
bestanden aus Bügeln, welche auf  
der einen Seite in eine biegsame  
Nadel, auf der anderen in einen  
Kanal ausliefen, der die Nadel  
aufnahm, nachdem sie durch das  
Gewand durchgesteckt war. — ἄρα  
ferner, auch. — φοινικέσσας mit  
Synizesis, wie ξ 500, mit φοῖνιξ (vgl.  
Δ 141) d. i. dem phönizischen Rot  
(Purpur) gerärbt. [Anhang.]

134. διπλὴν, wie τ 226 = διπλακᾶ:  
zu Γ 126. — ἐκταδίην nur hier,  
extensam, weit. — οὐλήν zottig,  
gekrepelt. — ἐπενήνοθε λάχνη  
= B 219, Plusqpf. von ἐπ-εν-ανέθω  
(vgl. ἀνθέω) mit Imperfektendung,  
eigentlich: war darauf ent-  
sprossen d. i. saß darauf, aber  
mit dem Begriff der Fülle: also ein  
Mantel mit rauhaariger Oberfläche.

εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ, 135  
βῆ δ' ἰέναι κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
πρῶτον ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον  
ἐξ ὕπνου ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ  
φθεγγόμενος, τὸν δ' αἶψα περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή·  
ἐκ δ' ἤλθε κλισίης καὶ σφεας πρὸς μῦθον ἔειπεν· 140  
„τίφθ' οὔτω κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν οἶοι ἀλᾶσθε  
νύκτα δι' ἀμβροσίην; ὅτι δὴ χρεῖω τόσον ἵκει;“  
τὸν δ' ἡμέλβειτ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
μὴ νεμέσσα· τοῖον γὰρ ἄχος βεβήκεν Ἀχαιοῦς· 145  
ἀλλ' ἔπε', ὄφρα καὶ ἄλλον ἐγείρομεν, ὃν τ' ἐπέοικεν  
[βουλὰς βουλευεῖν, ἢ φεγγέμεν ἢ μάχεσθαι].“  
ὣς φάθ', ὁ δὲ κλισίῃνδε κίων πολύμητις Ὀδυσσεὺς  
ποικίλον ἀμφ' ὤμοισι σάκος θέτο, βῆ δὲ μετ' αὐτούς.  
βὰν δ' ἐπὶ Τυδεΐδην Διομήδεα· τὸν δὲ κίχανον 150  
ἐκτός ἀπὸ κλισίης σὺν τεύχεσιν· ἀμφὶ δ' ἐταῖροι  
εὗδον, ὑπὸ κρασὶν δ' ἔχον ἀσπίδας· ἔρχεα δὲ σφιν

135 = Ξ 12 O 482. α 99. ο 551.  
v 127.

136 = Δ 199. βῆ, mit Agamem-  
non, welcher in der folgenden Er-  
zählung auffallend zurücktritt. [An-  
hang.]

137. Vgl. B 169. Διὶ und μῆτιν  
mit gedehnter Endsilbe, letzteres  
vor dem ursprünglich mit σ an-  
lautenden ἀτάλαντον.

139. φθεγγόμενος Part. Aor.: in-  
dem er die Stimme erhob, rief:  
zu 67. — περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή:  
vgl. ρ 261; die ähnlichen Wendungen  
π 6. τ 444. ζ 122. B 41 enthalten  
keine Bezeichnung des empfindenden  
Organs. [Anhang.]

140. καὶ bis ἔειπε = Ψ 235.

141. Vgl. 82.

142. Erstes Hemistich: zu 41. —  
ὅτι δὴ: (etwa) weil ja, womit der  
Redende die erste Frage durch eine  
zweite vermutende Frage selbst be-  
antwortet: vgl. τ 72. — χρεῖω τόσον  
ἵκει = β 28. ε 189.

145 = II 22: vgl. K 172. βεβή-  
κεν Perf. des Zustandes: hat über-  
wältigt d. i. liegt schwer auf.

146. ἀλλ' ἔπε', ὄφρα = ψ 52.

N 381: vgl. ο 281. — ἄλλον kol-  
lektiv, wie oft τίς. [Anhang.]

147 = 327. βουλὰς βουλευεῖν die  
etymologische Figur, danach die  
Infinitive, wie nach μερμηρίζειν: zu  
Θ 163. Die Frage, ob man fliehen  
oder weiter kämpfen solle, ist be-  
reits in der Agora zu Anfang von  
I erledigt und am Schlusse des-  
selben Gesanges beschlossen am  
anderen Morgen den Kampf auf-  
zunehmen: so ist der Vers hier un-  
begreiflich; er wird irrtümlich aus  
327 hierher geraten sein. [Anhang.]

149. ποικίλον bunt verziert,  
von geometrischen, aus der  
Bronze herausgetriebenen Orna-  
menten. Odysseus trägt den metal-  
lenen Rundschild ausnahmsweise an  
einem Tragriemen, wie ἀμφ' ὤμοισι  
θέτο zeigt. — βῆ δὲ μετ' αὐτούς:  
vgl. Δ 292. [Anhang.]

151. ἐκτός, näher bestimmt durch  
ἀπὸ (fern von) κλισίης. — σὺν  
τεύχεσιν, die neben ihm lagen:  
152 f.

152. ὅπῳ — ἔχον parataktischer  
Hauptsatz statt eines Partizips zu  
εὗδον, wie 155. Sie benutzten also



ὄρθ' ἐπὶ σαρωτῆρος ἐλήλατο, τῆλε δὲ χαλκὸς  
 λάμφ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διὸς· αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
 εὖδ', ὑπὸ δ' ἔστρωτο ρινὸν βοὸς ἀγραύλοιο, 155  
 αὐτὰρ ὑπὸ κράτεσφι τάπης τετάνυστο φαινός.  
 τὸν παρστὰς ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,  
 λάξ ποδὶ κινήσας, ὥτρυνέ τε νείκεσέ τ' ἄντην·  
 „ἔγρεο, Τυδῆος υἱέ· τί πάννυχον ὕπνον ἄωταις;  
 οὐκ αἰεὶς, ὥς Τρῶες ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο 160  
 εἵταται ἄγχι νεῶν, ὀλίγος δ' ἔτι χῶρος ἐρύκει;“  
 ὧς φάθ', ὃ δ' ἐξ ὕπνοιο μάλα κραιπνῶς ἀνόρουσεν  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „σχέτλιός ἐσσι, γεραιέ· σὺ μὲν πόνου οὐ ποτε λήγεις.  
 οὐ νυ καὶ ἄλλοι ἔασι νεώτεροι υἱέες Ἀχαιῶν, 165  
 οἳ κεν ἔπειτα ἕκαστον ἐγείρειαν βασιλῆων

die Rundschilde als Kopfkissen, wie unsere Infanteristen die Tornister.

153. ὄρθ' (α) prädikativ. — ἐπὶ σαρωτῆρος (nur hier) am unteren Schaftende, welches zugespitzt und mit Eisen beschlagen war, um die Lanze in die Erde zu stecken. — ἐλήλατο waren eingetrieben, steckten im Boden: vgl. Γ 135. — χαλκός das Erz der Speerspitzen. [Anhang.]

154 = Α 66. στεροπή Blitzstrahl als leuchtender Glanz. Bei der Übertragung der Worte aus Α ist unbeachtet geblieben, daß es hier Nacht ist: vgl. zu Θ 494.

155. ὑπὸ δ' ἔστρωτο: zu 152. — ἔστρωτο wie τετάνυστο 156 und ἐλήλατο 153 passive Plusquamperf. des Zustandes. — ρινόν ursprüngl. ῥινόν. — βοὸς ἀγρ. = Ρ 521. Ψ 684. 780.

156. τάπης eine wollene, gewirkte Decke.

157. τὸν zu ἀνέγειρε.

158. λάξ bis κινήσας = ο 45. νείκεσέ τ' ἄντην = Θ 158: vgl. Κ 115. Die scheinbar unfreundliche Art den Freund zu wecken erklärt sich teils aus der Ungeduld, teils aus der Bequemlichkeit des Greises, denn Diomedes lag auf dem Erdboden, nicht auf einem Bettgestell.

159. ἄωταιν nur hier und κ 548.

160. οὐκ αἰεὶς = σ 11. Ο 130. 248, Praes. wie ἀκούω, wo wir ein Perfekt erwarten: hast du nicht gemerkt? — ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο = Α 56. Τ 3 auf dem Vorsprung (einer Bodenerhebung) der Ebene: nach Θ 560 zwischen den Schiffen und dem Xanthos: zu Θ 490.

161. ὀλίγος bis ἐρύκει, parataktischer Folgesatz im Anschluß an ἄγχι νεῶν: zu Α 10. Zur Sache Ι 76. 232. — ἐρύκει hält 'sie' fern. Es ist besonders an Graben und Mauer gedacht: vgl. Π 369.

162. ἐξ ὕπνοιο ἀνόρουσεν: vgl. Κ 519. δ 839.

164. σχέτλιός ἐσσι = μ 279, ein starker Ausdruck, wie ihn Staunen und Unmut, daß der Greis selbst in der Nacht sich keine Ruhe gönnt, hervorruft: arg bist du, wir: du treibst es zu arg. — γεραιέ ohne Attribut in der Anrede in der Ilias noch 167. 558. Ω 390. 433. — μὲν wahrlich. [Anhang.]

165. οὐ νυ mit ἔασι: sind etwa nicht vorhanden? Vgl. α 60.

166. οἳ κεν mit Optativ. potential., wie 171. — ἔπειτα dann weist zurück auf die im Hauptsatz gegebene Voraussetzung, wie 243 auf vorhergehenden Bedingungssatz.

πάντη ἐποιχόμενοι; σὺ δ' ἀμήχανός ἐσσι, γεραιέ.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
 εἰσὶν μὲν μοι παῖδες ἀμύμονες, εἰσὶ δὲ λαοὶ 170  
 καὶ πολέες, τῶν κέν τις ἐποιχόμενος καλέσειεν·  
 ἀλλὰ μάλα μεγάλη χρεὶν βεβίηκεν Ἀχαιοῦς·  
 νῦν γὰρ δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς  
 ἢ μάλα λυγρὸς ὄλεθρος Ἀχαιοῖς ἢ βιώναι.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα ταχὺν καὶ Φυλῆος υἱὸν 175  
 ἄνστησον — σὺ γὰρ ἐσσι νεώτερος —, εἰ μ' ἐλεείρεις.“  
 ὧς φάθ', ὃ δ' ἄμφ' ὁμοῖσιν ἐέσματο δέσμα λέοντος  
 αἰθωνος μέγαλοιο ποδηγετές, εἴλετο δ' ἔγχος.  
 βῆ δ' ἰέναι, τοὺς δ' ἔνθεν ἀναστήσας ἄγην ἦρως.  
 οἳ δ' ὅτε δὴ φυλάκεσσι ἐν ἀγρομένοισιν ἔμειχθεν, 180  
 οὐδὲ μὲν εὐδοντας φυλάκων ἡγήτορας εὖρον,  
 ἀλλ' ἐργηγορτὶ σὺν τεύχεσιν εἶατο πάντες.

167. πάντη ἐποιχόμενοι = Ζ 81. Π 496. 533. — σὺ bis γεραιέ: vgl. Π 29, ein Nachhall des 164 stärker ausgesprochenen Vorwurfs: vgl. Θ 185 mit 178. ἀμήχανος: gegen den nichts auszurichten ist, hier dem Alter und Mühsal nichts anhaben, unermüdlich.

169 = Ψ 626. σ 170. Vgl. zu Α 286. ναὶ δὴ ja wirklich.

170. εἰσὶν μὲν — εἰσὶ δὲ zwei durch Anaphora verbundene Glieder, die den 172 folgenden Gegensatz vorbereiten.

171. καὶ πολέες, wie Η 232, gar viele.

172. Vgl. 145.

173. δὴ in der Tat. — πάντεσσιν betont, zu Ἀχαιοῖς. — ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς nur hier: es steht auf der Schneide des Schermessers, sprichwörtlich von einer Sache, die so unmittelbar zur Entscheidung steht, daß ein Haar breit den Ausschlag geben kann. Aus alter Zeit erhaltene Rasiermesser aus Bronze sind halbmondförmig gestaltet; die zugleich haarscharfe und krumme Klinge erweckt die Vorstellung, daß nichts auf derselben im Gleichgewicht ruhen kann, sondern sofort umschlagen

muß. Subjekt dazu ist ἡ ὄλεθρος — ἢ βιώναι, wie Ο 511, womit der Begriff 'die ganze Existenz' in die entscheidenden Momente zerlegt wird: vgl. Herod. VI, 11 ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα — ἢ εἶναι ἐλευθέρους ἢ δούλους. — βιώναι mit Präsensbedeutung am Leben bleiben; zur Infinitivkonstruktion zu Ι 230. [Anhang.]

175. Vgl. 110.

176. σὺ bis νεώτερος mit Bezug auf 165. — εἰ μ' ἐλεείρεις, wie er aus 164—168 folgert, schließt sich an ἄνστησον an.

177. 178. Vgl. 23. 24.

179. τοὺς δέ, die 175 genannten. — ἔνθεν von dort, wo sie sich befanden, von ihren Lagerhütten. Er führt sie zu den Wachen, wo sich alle sammeln.

V. 180—193. Besuch der Wachen.

180. Vgl. Γ 209. οἳ δέ, Agamemnon und alle ihn begleitenden Fürsten.

181. οὐδέ im Anfang des Nachsatzes, mit μὲν auch für wahr nicht, zu εὐδοντας: Bezug auf 98f.

182. ἐργηγορτί, aus dem reduplizierten Perfektstamm von ἐγείρω



ὥς δὲ κύνες περὶ μῆλα δυσωρήσωσιν ἐν αὐλῇ  
 θηρὸς ἀκούσαντες κρατερόφρονος, ὅς τε καθ' ὕλην  
 ἔρχεται δι' ὄρεσφι· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ἐπ' αὐτῷ 185  
 ἀνδρῶν ἡδὲ κυνῶν, ἀπὸ τῆς σφισιν ὕπνος ὀλώλειν  
 ὥς τῶν νήδυμος ὕπνος ἀπὸ βλεφάρουιν ὀλώλειν  
 νύκτα φυλασσομένοισι κακὴν· πεδλονδε γὰρ αἰεὶ  
 τετράραθ', ὅππότε ἐπὶ Τρώων ἀλοιεν ἰόντων.  
 τοὺς δ' ὁ γέρον γήθησεν ἰδὼν θάρσυνέ τε μῦθῳ 190  
 [καὶ σφας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα].  
 „οὔτω νῦν, φίλα τέκνα, φυλάσσετε· μηδὲ τιν' ὕπνος  
 αἰρεῖτω, μὴ χάσμα γενώμεθα δυσμενέεσσιν.“  
 ὥς εἰπὼν τάφροιο διέσσυτο· τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο  
 Ἀργείων βασιλῆες, ὅσοι κεκλήατο βουλῇν. 195  
 τοῖς δ' ἅμα Μηριόνης καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς

gebildetes Adverbium wach, nur hier.

183. δυσωρήσωσι nur hier, Aor.: eine schlimme Wacht bekommen. — ἐν αὐλῇ, wie E 137 ff., im ländlichen Viehhofe. [Anhang.]

184. θηρὸς vom Löwen (vgl. O 633 mit 630), mit ἀκούσαντες, wie Q 223 ἀκουσα θεοῦ, M 273, ohne Bezeichnung des ausgehenden Lautes durch Partizipium oder Akkusativobjekt: wenn sie die Stimme des Löwen vernommen haben, der seinen nächtlichen Raubzug durch Brüllen einleitet.

185. πολὺς δ' ὀρυμαγδός: zu B 810. — ἐπ' αὐτῷ kausal: überselbigen.

186. ἀπὸ zu ὀλώλειν ist verloren, geschwunden, 187 ἀπὸ βλεφάρουιν, Perf. des Zustandes: es ist vorbei mit dem Schlaf.

187. τῶν zu βλεφάρουιν, der Dualis in bezug auf die einzelnen: vgl. II 371. — νήδυμος: zu 91. [Anhang.]

188. νύκτα die Nacht hindurch, κακὴν, wie ξ 457. — φυλασσομένοισι: der Dativ des Partizips nach dem Genetiv τῶν: zu I 636. ξ 141. ψ 206, auch ξ 157. Das Med. φυλάσσεσθαι so nur hier.

189. τετράρατο Plusquamperf. des Zustandes, hielten sich gewendet. — ὅππότε mit Optativ statt

des Konjunktivs der Erwartung in direkter Rede, sonst nach Verben der Erwartung: zu B 794. — ἐπὶ zu ἰόντων: der partizipiale Genetiv zur Bezeichnung des vom Ohr vernommenen Tones, nach αἶω nur noch A 463.

190. Vgl. A 283. 311 und 255.

191. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

192. οὔτω, wie Θ 224. 282, mit νῦν wie ε 377, so, wie bisher. — φυλάσσετε Imperat. Praes.: haltet weiter Wacht.

193. αἰρεῖτω Imperat. Praes. beschleiche, ἐλέτω ν 52 ergreife. — χάσμα: zu Z 82.

V. 194—253. Beratung jenseit des Grabens. Auf Nestors Vorschlag erbietet sich Diomedes als Späher zum feindlichen Lager zu gehen und erwähnt sich Odysseus zum Begleiter.

194. Die Wachen lagern zwischen Mauer und Graben: I 67. 87. — τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο = M 251. N 833 und in der Odyssee.

195. Erstes Hemistich = I 59. βουλῇν zur Beratung, Akkusativ nach Art eines inneren Objekts.

196. Νέστορος ἀγλ. υἱός = Ψ 302. δ 21. 303. ο 4. 144. Vgl. zu 57.

ἦσαν· αὐτοὶ γὰρ κάλεον συμμητιάσθαι.  
 τάφρον δ' ἐκδιαβάντες ὀρυκτὴν ἐδριόωντο  
 ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκρῶν διεφάνετο χῶρος  
 πιπτόντων, ὅθεν αὐτὶς ἀπειράπει' ὄβριμος Ἐκτωρ 200  
 ὀλλύς Ἀργείους, ὅτε δὴ περὶ νύξ ἐκάλυψεν·  
 ἔνθα καθεζόμενοι ἔπε' ἀλλήλοισι πίφασκον.  
 τοῖσι δὲ μῦθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δὴ τις ἀνὴρ πεπιδνοῖθ' ἐφ' αὐτοῦ  
 θυμῷ τολμῇεντι μετὰ Τρώας μεγαθύμους 205  
 ἐλθεῖν, εἴ τινά που δηλῶν ἔλοι ἐσχατόωντα  
 ἢ τινά που καὶ φῆμιν ἐνὶ Τρώεσσι πύθοιτο,  
 ἄσσα τε μητιώσιν μετὰ σφίσιν, ἢ μεμάασιν  
 αὔθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν ἥε πόλινδε  
 ἄψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιοὺς; 210

197. αὐτοὶ sie selbst, die versammelten Fürsten. — κάλεον Imperf., wie ξ 55.

198. ἐκδιαβάντες nur hier: nachdem sie den Graben durchschritten und verlassen hatten.

199 = Θ 491. Hier ist ein ganz anderer Platz bezeichnet, als in Θ 490f.: ein dem Graben naher Punkt in der Gegend, wo am vorhergehenden Tage Hektor zuletzt die Flüchtigen verfolgt hatte: vgl. 200 mit Θ 343—349 und 489f.

200. Vgl. A 758 und Θ 473. A 347. ξ 44. πιπτόντων, während πεπιδνότων zu erwarten wäre. [Anhang.]

201. ὀλλύς Part. Praes. bei ἀπειράπειτο wie bei den Verben des Aufhörens, weil die Haupthandlung die Fortdauer der im Partizip angegebenen abschließt: sich abgewandt hatte vom Morden der Achäer: zu μ 440. ν 188. A 327. — περὶ zu ἐκάλυψεν; Objekt beide kämpfende Parteien: vgl. Θ 485 bis 488.

202. Erstes Hemistich = ξ 295. ἔπεα πίφασκον: vgl. χ 131. 247.

204. Erstes Hemistich = σ 414. ν 322. χ 132. οὐκ ἂν δὴ mit Opt.: eine Frage, welche unter Voraussetzung bejahender Antwort den Sinn einer mehr oder weniger dringlichen Aufforderung hat, wie ξ 57. χ 132. Γ 52. E 32. 456. Ω 263:

wird denn nicht... — πεπιδνοῖθ' ἐφ' αὐτοῦ θυμῷ, womit Nestor von vornherein einen inneren Drang nach Wagestücken voraussetzt, dagegen Hektor 304: δώρω ἐπὶ μεγάλῳ. Die reduplizierte Form des Aor. II med. nur hier; zum Ausdruck vgl. ε 126 ὃ θυμῷ εἴλασα und K 220. H 25. 152. [Anhang.]

205. μετὰ Τρώας in die Mitte d. i. ins Lager der Troer. — Alliteration.

206. εἴ που — ἔλοι, Wunschsatz aus den Gedanken Nestors, abhängig von der vorhergehenden Frage. — ἔλοι fangen könnte, um ihn auszufragen, wie es hernach mit Dolon wirklich geschieht 405 ff. — ἐσχατόωντα, der sich am äußersten Ende, am Rande des Lagers befindet.

207. φῆμιν, sonst nur in der Od., eine Äußerung, deren Inhalt die folgende indirekte Frage angibt. — ἐνὶ Τρώεσσι unter den Troern, im Lager.

208—210 = 409—411.

208. ἄσσα τε μητιώσιν, erklärt durch die folgende indirekte Doppelfrage. — Alliteration.

209. ἀπόπροθεν in der Ferne, von der Stadt.

210. Erstes Hemistich = N 457. ρ 461. δαμάσαντο durch γέ betont: zu A 352: vgl. O 418. Φ 93. Σ 101.



ταῦτά τε πάντα πύθοιτο καὶ ἄψ εἰς ἡμέας ἔλθοι  
 ἀσκηθῆς· μέγα κέν οἱ ὑπουράνιον κλέος εἴη  
 πάντας ἐπ' ἀνθρώπους· καὶ οἱ δόσις ἔσσεται ἐσθλή·  
 ὅσσοι γὰρ νήεσσιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,  
 τῶν πάντων οἱ ἕκαστος ὅν δώσουσι μέλαιναν 215  
 θῆλυν ὑπόρρητον· τῇ μὲν κτέρας οὐδὲν ὁμοῖον·  
 αἰεὶ δ' ἐν δαίτησι καὶ εἰλαπίνῃσι παρέσται·“  
 ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „Νέστορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ 220  
 ἀνδρῶν δυσμενέων δύναι στρατὸν ἐγγυὺς ἐόντων,  
 Τρώων· ἀλλ' εἴ τίς μοι ἀνὴρ ἄμ' ἔποιτο καὶ ἄλλος·  
 μᾶλλον θαλπωρὴ καὶ θαρσαλέωτερον ἔσται.

Was die Troer bestimmen könnte, die gewonnene Position wieder aufzugeben, ist nicht zu sehen.

211. ταῦτά τε — πύθοιτο rekapituliert den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes, doch ohne von εἰ 206 abhängig zu sein; der Opt. ohne κέ, wie η 314. σ 368. Z 480, Ausdruck der reinen Vorstellung, indem die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Reihe von Vorstellungen hier fortgesetzt wird: dies könnte er alles erkunden. — τέ und καί entsprechen einander. — ἄψ zurück.

212. ἀσκηθῆς betont am Schluß des Satzes, wie μέγα im Anfang des folgenden. — μέγα κεν bis εἴη setzt als parataktischer Nachsatz die Verwirklichung der vorhergehenden Vorstellung voraus: vgl. α 365 f. § 193—196. — μέγα ist Prädikat zu ὑπουράνιον κλέος der Ruhm unter dem Himmel d. i. auf der ganzen Erde, wie noch ι 264.

213. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους = α 299. τ 334. ω 94, ὑπουράνιον steigernd, mit εἴη: vgl. § 403. ψ 125. 371. ω 94. 201. — καί auch. — δόσις in der Il. nur hier. — ἔσσεται: das Futurum nach dem Optativ mit κέ zusichernd: soll werden, denn die Verwirklichung hängt hier vom Redenden selbst ab: so 304, zu I 142. K 223. — ἐσθλή, wie λ 534 bei γέρας, kostbar.

214. Vgl. α 245. In dem aus der Odyssee entlehnten Verse ist νήεσσιν an Stelle von νήσοισιν eingesetzt: man sollte vielmehr die Bezeichnung der untergebenen Völker erwarten.

215. ἕκαστος vor pluralischem Prädikat nur noch θ 392.

216. θῆλυν als Femininum. — ὑπόρρητος nur hier. — μὲν fürwahr. Das versprochene Geschenk und noch mehr die Wertung ist seltsam genug.

217. δαίται, sonst nur in der Od., die gewöhnlichen Gerontenmahlzeiten: vgl. Δ 259 f. 344, zu I 70, deren Hauptteilnehmer B 404 genannt werden: darunter sind von den hier versammelten Fürsten nicht Thrasymedes, Meriones und Meges, die anderen würden ohnehin an den Gerontenmahlzeiten teilnehmen. — εἰλαπίνῃσι Festschmäuse: vgl. α 226. λ 415.

218. Vgl. zu H 92.

219 = Ξ 109.

220 = 319. Vgl. σ 61. ἔμ' = ἐμέ betont in der Antwort auf 204 f.

222. ἀλλ' εἴ τίς — ἔποιτο Wunschsatz: zu 111, der parataktische Nachsatz nicht im Optativ mit κέ, sondern im Futurum: vgl. T 100 bis 102. ο 546.

223. θαλπωρὴ Zuversicht. — θαρσαλέωτερον substantiviertes Adjektiv, eine mutigere Sache: ich

σύν τε δὴ ἐρχομένω καὶ τε πρὸ δ τοῦ ἐνόησεν,  
 ὅπως κέρδος ἔη· μοῦνος δ', εἴ περ τε νοήσῃ, 225  
 ἀλλὰ τέ οἱ βράσσων τε νόος λεπτή δέ τε μήτις.“  
 ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔθελον Διομήδεϊ πολλοὶ ἔπεσθαι·  
 ἠθελέτην Ἀλάντε δὴ, θεράποντες Ἄρηος,  
 ἠθελε Μηριόνης, μάλα δ' ἠθελε Νέστορος υἱός,  
 ἠθελε δ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος, 230  
 ἠθελε δ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς καταδύναι ὁμίλου  
 Τρώων· αἰεὶ γὰρ οἱ ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἐτόλμα.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „Τυδεΐδῃ Διομήδῃ, ἔμῳ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 τὸν μὲν δὴ ἔταρόν γ' αἰρήσῃ, ὃν κ' ἐθέλῃσθα, 235

werde das Gefühl größerer Sicherheit und mehr Mut haben.

224. σύν Adv. zusammen, mit δύο: vgl. σύντρεις ι 429, ξυνεΐκοσι § 98. — τέ — τέ verbinden korrespondierend ein Partizipium mit einem Verbum finitum. — Der Konstruktion des Satzes liegt die Zusammenstellung des Ganzen und der Teile in gleichem Kasus zugrunde; aber nach Zutritt des Partizips zum ersten entsteht eine nahezu absolute Konstruktion, wie Γ 211. M 400. θ 360 f. σ 95 f. τ 230 f. ω 483 ff. — καί auch, die dem Vorhergehenden entsprechende Folge: zu I 159 und Δ 521, nach dem Partizip, wie X 247. — πρὸ δ τοῦ: die Präposition ist infolge der Neigung, kontrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzurücken, von ihrem Nomen getrennt: zu E 219, der eine vor dem anderen. — ἐνόησεν gnomischer Aor.: erkennt. [Anhang.]

225. ὅπως κέρδος ἔη wie ein Gewinn sich ergeben werde d. i. findet einen ersprießlichen Gedanken. — μοῦνος δέ im Gegensatz zu σύν δὴ ἐρχομένω betont vorangestellt, sc. ἐρχόμενος, im Nachsatz anakolutisch aufgenommen in οἱ. — εἴ περ τε — ἀλλὰ τε, zu A 82, wenn auch einerseits — doch anderseits. — νοήσῃ absolut: einen Gedanken faßt, iterativer Konj. 226. Vgl. Ψ 590. βράσσων nur hier, Komparativ zu βραχύν aus

βραχίων, kürzer, mit Bezug auf den Gegensatz 224, dann aber λεπτή absolut: vgl. θ 187. — νόος Einsicht: vgl. A 343 νοῆσαι ἕμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω mit Γ 109. Sinn: sein geistiger Blick ist beschränkter, daher der darauf beruhende Plan auch nur schwach.

227. ἔθελον waren bereit, was sie durch Worte oder äußere Zeichen zu erkennen gaben: vgl. zu 236. — πολλοὶ in großer Zahl.

228. ἠθελέτην, ἠθελε: erklärende Anaphora, das allgemeine οἱ δ' ἔθελον 227 zerlegend. — θεράποντες Ἄρηος, wie Θ 79. Unter den Aufgezählten fehlen, von Agamemnon und Nestor abgesehen, Idomeneus und Meges, ohne daß diese an Mut den übrigen nachgestellt werden sollen.

229. ἠθελε: seltenes Asyndeton in der Anaphora.

231. ὁ τλήμων der kühne, dies Beiwort nur hier und 498, sonst πολύτλας, ταλασίφρων, E 670 τλήμονα θυμὸν ἔχων. Zum auszeichnenden Artikel vor dem Adjektiv vgl. κ 433. ψ 306. K 536. T 320. — καταδύναι ὁμίλου = 433. N 307. O 299. σ 328, sich einschleichen in.

232. ἐτόλμα wagte, war kühn.

234 = E 243. 826.

235. τὸν — ὃν eum, quem. — μὲν δὴ wahrlich nunmehr. — αἰρήσῃ du wirst wählen (können). — ἔταρόν durch γέ betont, wie 242,



φαινομένων τὸν ἄριστον, ἐπεὶ μεμάσσι γε πολλοί.  
μηδὲ σύ γ' αἰδόμενος σῆσι φρεσὶ τὸν μὲν ἀρείω  
καλλείπειν, σὺ δὲ χεῖρον' ὀπάσσειαι αἰδοὶ εἰκῶν,  
ἐς γενεὴν ὀρόων, μηδ' εἰ βασιλεύτερός ἐστιν.“

ὣς ἔφατ', ἔδδεισεν δὲ περὶ ξανθῷ Μενελάῳ. 240  
τοῖς δ' αὖτις μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
„εἰ μὲν δὴ ἔταρόν γε κελεύετε μ' αὐτὸν ἐλέσθαι,  
πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θελοῖο λαθοίμην,  
οὗ πέρι μὲν πρόφρων κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ  
ἐν πάντεσσι πόνοισι, φιλεῖ δέ εἰ Παλλὰς Ἀθήνη. 245  
τούτου γ' ἐσπομένοιο καὶ ἐκ πυρὸς αἰθομένοιο

als der gerade in Frage stehende Begriff. — ἐθέλῃσθα futurisch. [Anhang.]

236. φαινομένων τὸν ἄριστον, eine Erläuterung zu δὴ κ' ἐθέλῃσθα. φαινομένων partitiver Genetiv: von denen, die sich darbieten, sich erbieten, hier wohl, indem sie vortraten; später war φαίνεσθαι ein militärischer Ausdruck für 'sich melden'. — τὸν ἄριστον: der Artikel, wie 237, in ausscheidender Kraft, mit Beziehung auf den niederen Grad: zu A 576. — μεμάσσι durch γέ betont im Gegensatz zu αἰρήσειαι.

237. μηδὲ σύ γ' κτῆ. angeschlossen an φαινομένων τὸν ἄριστον. — σύ durch γέ betont, um die Mahnung eindringlicher an den Angeredeten zu richten: vgl. τ 215. Θ 423. Π 89. — αἰδόμενος aus Scheu d. i. rücksichtsvollem Respekt vor dem Höherstehenden: vgl. 239. — ἀρείω und χεῖρονα von kriegerischer Tüchtigkeit.

238. καλλείπειν: der imperativische Inf. mit μηδέ, sonst nach Imperativ Praes. E 605. π 150 f. σ 105 f. ρ 277 f., hier von einer sofort zu vollziehenden Handlung. — σὺ δέ in scheinbarem Gegensatz zum vorhergehenden Objekt, hebt die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Handlungen hervor. — ὀπάσσειαι Konj. Aor. parallel dem imperativischen Inf. — αἰδοὶ εἰκῶν nimmt αἰδόμενος nachdrücklich auf und wird im folgenden Partizip er-

läutert. — Agamemnon fürchtet, daß Diomedes aus Respekt vor der hohen Stellung des Menelaos diesen wähle; die ängstliche Sorge um den Bruder (vgl. A 155 ff. H 109 ff.) gibt ihm diese nachdrückliche Sprache ein, welche nach den ersten leisen Andeutungen immer deutlicher wird, am deutlichsten in den Schlußworten 239.

239. μηδ' εἰ auch (selbst) nicht, wenn, schließt an (μὴ) ὀπάσσειαι an. — βασιλεύτερος, wie I 160.

240. Erstes Hemistich = A 33 und sonst. ἔδδεισεν δέ begründend. [Anhang.]

241. Erstes Hemistich = H 170. ο 439.

242. εἰ μὲν δὴ wenn denn, im Nachsatze aufgenommen durch ἔπειτα dann: zu α 84. Vgl. I 434 bis 437.

243 = α 65. [Anhang.]

244. πέρι Adv. überaus. — πρόφρων bereit, entschlossen, ist Prädikat, sc. ἐστί. — κραδίη bis ἀγῆνωρ = I 635. K 220. 319. σ 61. δ 548.

245. Erstes Hemistich = ν 301. K 279. φιλεῖ δέ εἰ nach οὗ πέρι μὲν mit Aufgabe der Relativkonstruktion. Die enge Verbindung des Odysseus mit Athene wird in der II. noch hervorgehoben Ψ 768 ff. 782 f. — Alliteration.

246. τούτου mit affektvoller Betonung durch γέ, mit ἐσπομένοιο (aus σε-σεπ-ομένοιο) Genet. absol.; Part. Aor. 'wenn dieser sich an-

ἄμφω νοστήσασιν, ἐπεὶ περίοιδε νοῆσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας, δῖος Ὀδυσσεύς·

„Τυδεΐδη, μήτ' ἄρ' με μάλ' αἴνεε μήτε τι νείκει·

εἰδόσι γὰρ τοι ταῦτα μετ' Ἀργείοις ἀγορεύεις. 250

ἀλλ' ἵομεν· μάλα γὰρ νύξ ἄνεται, ἐγγύθι δ' ἠώς,

ἄστροα δὲ δὴ προβέβηκε, παροίχων δὲ πλέων νύξ

τῶν δύο μοιράων, τριτάτῃ δ' ἔτι μοῖρα λέλειπται.“

ὣς εἰπόνθ' ὀπλοῖσιν ἐνὶ δεινοῖσιν ἐδύτην.

Τυδεΐδη μὲν δῶκε μενεπτόλεμος Θρασύμηδης 255

φάσγανον ἄμφηκες — τὸ δ' ἐὼν παρὰ νηὶ λέλειπτο —

καὶ σάκος· ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῇφιν ἔθηκεν

ταυρείην, ἀφαλὸν τε καὶ ἄλλοφον, ἥ τε καταΐτυξ

schließt. — καὶ auch, selbst. — πρὸς αἰθομένοιο bildet neunmal den Versschluß, hier im Reim mit ἐσπομένοιο. [Anhang.]

247. νοστήσασιν potentialer Opt. ohne κέ: vgl. γ 231. T 321. A 838. — νοῆσαι mit Bezug auf 224 f.: Gedanken zu fassen d. i. kluge Pläne zu entwerfen.

248 = I 676 und in der Od.

249. μήτ' ἄρ' — μήτε, wie H 400. Φ 288. — αἴνεε und νείκει Imper. Praes.: lobe, schilt weiter: der Zusatz auch des zunächst nicht in Frage kommenden νείκει erweitert den Gedanken zu dem allgemeinen: rede überhaupt nicht weiter von mir. — τι irgend.

250. εἰδόσι prädikativ zu Ἀργείοις: als wissenden: zu A 365. π 136, mit Nachdruck vorangestellt, wie Ψ 787. [Anhang.]

251. μάλα zu ἄνεται geht stark zu Ende.

252. 253. Vgl. μ 312. δὴ schon. — προβέβηκεν sind vorgeschritten d. i. neigen sich zum Untergange. — παροίχων vorüber ist (gegangen). — πλέων νύξ der größere Teil der Nacht, näher bestimmt durch den appositiven Genetiv τῶν δύο μοιράων (die Nacht) der zwei Teile, von den durch die schon bei den Indern übliche Teilung in drei Nachtwachen (vgl. μ 312, auch Φ 111) bestimmten dreien, im Gegensatz

zu τριτάτῃ, also zwei Drittel. δύο indeklinabel, wie α 515. N 407. — λέλειπται Perf. des Zustandes: ist übrig, noch zurück.

V. 254—298. Diomedes und Odysseus rüsten sich. Günstiges Zeichen beim Aufbruch.

254. ἐνὶ vor δ(φ)εινοῖσιν. — δεινός Attribut von ὅπλα nur noch 272, sonst von einzelnen Waffenarten.

255. Thrasymedes und Meriones, die Befehlshaber der Wachen, sind vollständig bewaffnet; Diomedes hatte nur Löwenhaut und Speer (177), Odysseus nur den Schild (149) mitgenommen.

256. τὸ δ' ἐὼν nicht bezogen auf das Subjekt des vorhergehenden Satzes, sondern auf Τυδεΐδην, das eigene: vgl. δ 643. Ψ 387. — παρὰ νηὶ λέλειπτο = α 447. λέλειπτο passiv: vgl. N 168. [Anhang.]

257. κυνέην eine eng an den Kopf anschließende Lederkappe, hier aus Stierleder, ω 231 aus Geißfell, K 335 aus Wieselfell; nach 259 vorzugsweise von jüngeren Kriegerern getragen.

258. ἀφαλὸν τε καὶ ἄλλοφον, beide Worte nur hier, ohne Bügel und ohne Helmbusch, der in den Bügel gesteckt wurde: eine Art Feldmütze. Das glänzende Metall des Bügels, wie der Roßschweif waren nicht geeignet für das geheime Treiben der Späher. — καταΐτυξ nur hier.



κέκληται, ῥύεται δὲ κάρη θαλερῶν αἰζηῶν.  
 Μηριόνης δ' Ὀδυσῆι δίδου βιὸν ἠδὲ φαρέτην 260  
 καὶ ξίφος, ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκεν  
 ῥινοῦ ποιητήν· πολέσιν δ' ἔντοσθεν ἱμάσιν  
 ἐντέτατο στερεῶς, ἔκτοσθε δὲ λευκοὶ ὀδόντες  
 ἀργιόδοντος ὕδς θαμέες ἔχον ἔνθα καὶ ἔνθα  
 εὖ καὶ ἐπισταμένως, μέσση δ' ἐνὶ πῖλος ἀρήρειν. 265  
 τήν ῥά ποτ' ἐξ Ἑλεῶνος Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο  
 ἐξέλετ' Ἀντόλνκος πυκινὸν δόμον ἀντιτορήσας·  
 Σκάνδειαν δ' ἄρα δῶκε Κυθηρίῳ Ἀμφιδάμαντι·  
 Ἀμφιδάμας δὲ Μόλῳ δῶκε ξεινήιον εἶναι,  
 αὐτὰρ ὁ Μηριόνη δῶκεν ᾧ παιδὶ φορῆναι 270  
 δὴ τότε Ὀδυσσεὺς πύκασεν κάρη ἀμφιτεθειῶσα.  
 τῷ δ' ἐπεὶ οὖν ὀπλοῖσιν ἐνὶ δεινοῖσιν ἐδύτην,  
 βάν ῥ' ἰέναι, λιπέτην δὲ κατ' αὐτόθι πάντας ἀρίστους.  
 τοῖσι δὲ δεξιὸν ἦκεν ἐρωδιὸν ἐγγυὲς ὁδοῖο

259. κάρη der Singular beim Plural αἰζηῶν: zu II 159. θ 131. — θαλερῶν αἰζηῶν = Ξ 4: vgl. A 414.

262. ῥινοῦ Genetiv des Stoffes, von Rindsleder. — ἔντοσθεν in der inneren Wölbung.

263. ἐντέτατο: zu E 727, στερεῶς war fest bespannt, mit vielen Riemen, welche durcheinander geflochten ein festes Flechtwerk bildeten.

264. ἀργιόδοντος nach λευκοί: zu 24. — ἔχον sc. κυνέην hatten inne, umgaben. — ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. auf beiden Seiten. [Anhang.]

265. εὖ καὶ ἐπισταμένως = v 161. ψ 197, schön und geschickt, sonst passender von menschlicher Tätigkeit. — μέσση sc. κυνέην, an der Außenseite, Gegensatz zu ἔνθα καὶ ἔνθα 264. — πῖλος ἀρήρειν war Filz eingefügt, zur Festigung der Kappe. [Anhang.]

266. ῥά nämlich. — Ἑλεῶνος in Böotien: B 500. — Ἀμύντορος Ὀρμ., verschieden von dem I 448 genannten Vater des Phönix, abhängig von δόμον.

267. ἐξέλετο hatte sich aus-erlesen, aus der Beute. — Ἀντόλνκος, Großvater des Odysseus von

mütterlicher Seite: τ 394 ff., am Parnas zu Hause. Der Dichter scheint denselben als solchen nicht zu kennen. — ἀντιτορεῖν eindringen in, sonst nur E 337 = durchbohren.

268. Σκάνδειαν, auf Kythera, Akk. des Ziels, nach Skandeia, prägnant verbunden mit δῶκεν: vgl. o 367. ρ 442. ξ 295. H 79. A 704. X 342.

269. Zweites Hemistich = A 20. εἶναι Inf. des Zwecks nach δῶκε, wie η 149. κ 7.

271. δὴ τότε damals nunmehr führt zu dem 261 verlassenen Zeitpunkt der Erzählung zurück: zu N 441.

272. Vgl. 254.

273. κατ' zu λιπέτην, wie Φ 201. Diese Bemerkung deutet darauf hin, daß wir später (532 ff.) noch von ihnen hören werden.

274. δεξιόν, prädikativ zu ἐρωδιόν, zur Rechten: die Griechen wandten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter lag; die rechts, im Osten sich zeigenden Erscheinungen galten für glück-verkündend. Vgl. zu M 239. Diese Richtung, der Ort (ἐγγυὲς ὁδοῖο) der

Παλλὰς Ἀθηναίῃ· τοὶ δ' οὐκ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν 275  
 νύκτα δι' ὀφθαλμῶν, ἀλλὰ κλάγξαντος ἄκουσαν.  
 χαῖρε δὲ τῷ ὄρνιθ' Ὀδυσσεύς, ἠρᾶτο δ' Ἀθήνη·  
 „κλυθὶ μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἦ τέ μοι αἰεὶ  
 ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίστασαι, οὐδέ σε λήθω 280  
 κινύμενος, νῦν αὖτε μάλιστά με φίλαι, Ἀθήνη,  
 δὸς δὲ πάλιν ἐπὶ νῆας ἐνκλείας ἀφικέσθαι,  
 ῥέξαντας μέγα ἔργον, ὃ κε Τρώεσσι μελήσει.“  
 δεύτερος αὖτ' ἠρᾶτο βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 „κέκλυθι νῦν καὶ ἐμεῖο, Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·  
 σπεῖό μοι, ὥς ὅτε πατρὶ ἄμ' ἔσπεο Τυδείδῳ 285  
 ἐς Θήβας, ὅτε τε πρὸ Ἀχαιῶν ἄγγελος ἦεν.  
 τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἀσωπῷ λίπε χαλκοχίτωνας Ἀχαιοὺς,  
 αὐτὰρ ὁ μελίχιον μῦθον φέρε Καδμείοισιν  
 κεῖσ'· ἀτὰρ ἂν ἀπὼν μάλα μέρμερα μῆσατο ἔργα

Erscheinung und der bei der besonderen Situation nahe liegende Wunsch nach einem göttlichen Zeichen ließen den Vogel als solches erkennen. Außer Zeus senden nur Apollon und Athene Wahrzeichen. [Anhang.]

275. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἴδον im Gegensatz zu κλάγξαντος ἄκουσαν.

276. νύκτα δι' ὀφθαλμῶν: zu 83, auch hier räumlich gedacht, indem der Blick den Raum gleichsam durchdringt. — κλάγξαντος Part. Aor. wie er aufschrie.

278 = E 115 und v 300. κλυθὶ Imperat. Aoristi II, ingressiv: schenke Gehör, nur beim Anruf einer Gottheit, dagegen κέκλυθι 284 präsens: höre. — ἦ τε auf τέκος bezogen nach dem natürlichen Geschlecht. [Anhang.]

279 = v 301. οὐδέ σε nach ἦ τε mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

280. Vgl. E 117. κινύμενος: vgl. κ 556, wenn ich mich in Bewegung setze, aufbreche zu einem Unternehmen. — νῦν αὖτε jetzt hinwiederum, wie E 117 nach εἴ ποτε, so hier mit Bezug auf αἰεὶ 278, wodurch der an κλυθὶ angeschlossene Relativsatz auch zu der durch κλυθὶ vorbereiteten Bitte 280 in enge Beziehung tritt. — μά-

λιστα ganz besonders. — φίλαι Imper. Aor. I med. erweise deine Liebe. Bei der Bitte selbst Erneuerung der Anrede.

281. πάλιν mit gedehnter Endsilbe. — ἐνκλείας aus ἐνκλείας, mit gedehnter Endsilbe, prädikativ bezogen auf das bei ἀφικέσθαι vorschwebende Subjekt ἡμᾶς, erklärt durch ῥέξαντας μ. ε. [Anhang.]

282. ὃ κε — μελήσει: vgl. 51 und zu 92.

283. Vgl. E 855 und 114.

284. Vgl. 278.

285. σπεῖο Imper. Aor. begleite, nur hier statt σπέο, vielleicht nach falscher Analogie von αἰδέο (aus αἰδέ-σο) gedehnt; sonst ἔπεο oder ἔπευ. — ὥς ὅτε wie einmal. Zur Sache A 382 ff. E 802 ff. [Anhang.]

286. πρὸ Ἀχαιῶν, wie A 156, den Achäern voraus, daher die Erläuterung 287. [Anhang.]

287. ἄρα nämlich.

288. μελίχιον μῦθον einen göttlichen Vorschlag, zu friedlicher Beilegung des Streites: zu A 383. — Καδμείοισιν, den ältesten Bewohnern Thebens.

289. κεῖσ' an betonter Stelle bereitet den Gegensatz ἂν ἀπὼν vor. — μέρμερα: zu 48. Zur Sache A 391 ff. — Alliteration.



σὺν σοί, δία θεά, ὅτε οἱ πρόφρασσα παρέσθης. 290  
 ὥς νῦν μοι ἐθέλουσα παρίστασο καὶ με φύλασσε·  
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἥνιν εὐρυμέτωπον,  
 ἀδμήτην, ἣν οὐ πῶ ὑπὸ ξυγὸν ἤγαγεν ἀνὴρ·  
 τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας·“  
 ὥς ἔφην εὐχόμενοι, τῶν δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη. 295  
 οἱ δ' ἐπεὶ ἠρήσαντο Διὸς κούρη μέγαλοιο,  
 βάν ῥ' ἔμεν ὥς τε λέοντες δύο διὰ νύκτα μέλαιναν  
 ἄμ φόνον, ἃν νέκυας, διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἷμα.  
 οὐδὲ μὲν οὐδὲ Τρῶας ἀγήνορας εἶας· Ἐκτωρ  
 εὔδειν, ἀλλ' ἄμυδις κικλήσκετο πάντας ἀρίστους, 300  
 ὅσσοι ἔσαν Τρῶων ἠγήτορες ἠδὲ μέδοντες·  
 τοὺς ὃ γε συγκαλέσας πυκινὴν ἠρτύνετο βουλὴν·  
 „τίς κέν μοι τόδε ἔργον ὑποσχόμενος τελέσειεν  
 δῶρῳ ἔπι μεγάλῳ; μισθὸς δέ οἱ ἄρκιος ἔσται·  
 δῶσω γὰρ δίδρον τε δύο τ' ἐριαύχενας ἵππους, 305

290 = ν 391. ὅτε — παρέσθης Aus-  
 führung zu σὺν σοί mit deinem  
 Beistande, was durch πρόφρασσα  
 gesteigert wird.

291. ἐθέλουσα, dem πρόφρασσα  
 entsprechend: bereitwillig. —  
 παρίστασο καὶ με φύλασσε: vgl. E 809.  
 292 — 294 = γ 382 — 384. περι-  
 χεύας: dünne Goldplättchen wurden  
 von dem χρυσοχόος um die Hörner  
 herum gelegt: vgl. zu γ 438.  
 [Anhang.]

295. Vgl. E 121 und II 249.

297. Erstes Hemistich: vgl. M 299.  
 ζ 130.

298. φόνον: der geschehene Mord,  
 konkret gedacht, wie er in seinen  
 Wirkungen sich darstellt, die blu-  
 tige Walstatt: vgl. Ω 610. χ 376.  
 — Zweites Hemistich = 469. Ψ 806.  
 — Die beiden ersten anaphorischen  
 Glieder stehen asyndetisch, zu 229,  
 die beiden letzten durch τε — καί  
 eng verbunden d. i. durch blut-  
 besudelte Waffen. Zur Häufung  
 der Ausdrücke zu Α 164. T 214.

V. 299 — 332. Auch Hektor will  
 einen Späher aussenden: Do-  
 lon erbietet sich.

299. Vgl. σ 346. οὐδὲ μὲν οὐδέ  
 neque vero ne — quidem. — ἀγή-

νορας Beiwort der Troer und über-  
 haupt eines Volkes nur hier. —  
 εἶας plusquamperfektisch zu über-  
 setzen, da die Beratung der Troer  
 gleichzeitig mit der der Achäer ge-  
 dacht werden muß. [Anhang.]

301. Vgl. Ξ 144.

302 = B 55.

303. τόδε ἔργον: vgl. Θ 9, d. i.  
 das Unternehmen, das ich im Sinne  
 habe; ausgeführt 307 ff. — ὑποσχό-  
 μενος τελέσειεν = ο 203: vgl. ο 195.  
 N 377.

304. δῶρῳ ἔπι, wie I 602. Φ 445,  
 auf Grund d. i. für ein Geschenk:  
 vgl. zu 204. — μισθός bis ἔσται = σ  
 358. Das Futurum statt des nach  
 κέν τελέσειεν zu erwartenden Op-  
 tativs mit κέ gibt ein unbedingtes  
 Versprechen: soll hinreichend  
 werden: zu 213. — δῶρον und  
 μισθός besagen im wesentlichen  
 dasselbe, aber während μεγάλῳ ab-  
 solut steht, ist ἄρκιος im Verhält-  
 nis zu der Schwierigkeit und Ge-  
 fährlichkeit des Unternehmens ge-  
 dacht. [Anhang.]

305. Alliteration. — δύο mit  
 dem Plural verbunden: zu Γ 116. —  
 ἐριαύχενας ἵππους = P 496. Σ 280.  
 Ψ 171.

οἳ κεν ἄριστοι ἔωσι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,  
 ὅς τις κε τλαίῃ, οἳ τ' αὐτῷ κῦδος ἄροιο,  
 νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πυθέσθαι,  
 ἥε φυλάσσονται νῆες θοαὶ ὥς τὸ πάρος περ,  
 ἦ ἤδη χεῖρεςσιν ὑφ' ἡμετέρῃσι δαμέντες 310  
 φύξιν βουλεύουσι μετὰ σφίσιν οὐδ' ἐθέλουσιν  
 νύκτα φυλασσέμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 ἦν δέ τις ἐν Τρῳέεσσι Δόλων Ἐνυμήδεος υἱός,  
 κήρυκος θελοιο, πολύχρυσος πολύχαλκος· 315  
 ὅς δὴ τοι εἶδος μὲν ἔην κακός, ἀλλὰ ποδώκης·  
 αὐτὰρ ὁ μούνος ἔην μετὰ πέντε κασιγνήτησιν.  
 ὅς ῥα τότε Τρῳσὶν τε καὶ Ἐκτορι μῦθον ἔειπεν·  
 „Ἐκτορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ  
 νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πυθέσθαι. 320  
 ἀλλ' ἄγε μοι τὸ σκήπτρον ἀνάσχεο καὶ μοι ὄμοσσον

306. ἔωσι im Sinne des Fut.: denn  
 die Rosse sind erst zu erbeuten. Als  
 die besten Rosse werden B 769 f.  
 die des Achill bezeichnet, und diese  
 verlangt Dolon 322 f., ohne daß  
 Hektor wohl gerade diese im  
 Sinne hat.

307. ὅς τις κε τλαίῃ im Anschluß  
 an δῶσω, = τούτῳ ὅς τις; der Opta-  
 tiv mit κέ nach dem Futurum, wie  
 303, von dem nur eventuell ein-  
 tretenden Falle, = falls einer sich  
 entschließen könnte. — οἳ τ'  
 αὐτῷ κῦδος ἄροιο ein dem Gedanken-  
 zusammenhang eigentlich fremder  
 Zusatz, aber, wie s 209, geeignet,  
 zu dem Unternehmen zu verlocken.  
 — κῦδος ἄροιο = Δ 95.  
 308 — 312 = 395 — 399.

308. Die Infinitive schließen sich  
 an τλαίῃ 307 an.

311. φύξιν nur in K, noch 398.  
 447.

312. καμάτῳ ἀδηκότες: zu 98. Die  
 Annahme, daß die Achäer das  
 Schiffslager vielleicht nicht be-  
 wachen würden, ist ebenso seltsam,  
 wie die Nestors 209 f., daß die  
 Troer daran dächten, in die Stadt  
 sich zurückzuziehen.

313. Vgl. zu H 92.

314. ἦν δέ τις ἐν Τρῳέεσσι = E 9:  
 vgl. ν 287. ο 417. Beachte die Be-  
 deutung der Namen. [Anhang.]

315. θεῖος Beiwort von κήρυξ  
 noch Δ 192: zu Α 334. — πολύχρυσος  
 πολύχαλκος, wie Σ 289, asyndetisch,  
 zerlegt πολυκτῆμων, dem E 613  
 πολυλῆμος gegenübergestellt ist.

316. ὅς demonstrativ, mit δὴ τοι  
 denn traun, wie ν 289. Ω 731. —  
 εἶδος κακός übel von Aussehen, un-  
 ansehnlich. — Mit ὅς ῥα τότε 318  
 kehrt der Dichter zur Erzählung  
 zurück: ebenso ν 287 — 291.

317. ὁ Subjekt: er. — μούνος der  
 einzige Sohn.

318. Τρῳσὶν unter den Troern.

319 = 220: vgl. σ 61.

320 = 308.

321. τό hinweisend: das Zepter  
 da, welches entweder ein den Hektor  
 begleitender Herold in den Händen  
 hält, oder Dolon selbst, wenn an-  
 zunehmen ist, daß er, wie der Vater,  
 als Herold fungierend unter den  
 βουλευφόροι (414: vgl. 301) sich be-  
 fand. Vgl. 328. — ἀνάσχεο: vgl.  
 H 412. — καὶ μοι ὄμοσσον = Α 76.  
 Der König der Heroenzeit setzt beim  
 Schwur sein Königtum zum Pfande,  
 indem er dessen Symbol, das Zepter,



ἡ μὲν τοὺς ἵππους τε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ  
δωσέμεν, οἳ φορέουσιν ἀνύμονα Πηλεΐωνα.  
σοὶ δ' ἐγὼ οὐχ ἄλιος σκοπὸς ἔσσομαι οὐδ' ἀπὸ δόξης·  
τόφρα γὰρ ἐς στρατὸν εἶμι διαμπερές, ὅφρ' ἂν ἴωμαι 325  
νῆϊ Ἀγαμεμνονέην, ὅθι πον μέλλουσιν ἄριστοι  
βουλὰς βουλευέιν, ἡ φευγέμεν ἢ μάχεσθαι.“

ὣς φάθ', ὁ δ' ἐν χερσὶ σκῆπτρον λάβε καὶ οἱ ὅμοσεν·  
„ἴστω νῦν Ζεὺς αὐτός, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,  
μὴ μὲν τοῖς ἵπποισιν ἀνὴρ ἐποχήσεται ἄλλος 330  
Τρώων, ἀλλὰ σέ φημι διαμπερές ἀγλαΐεσθαι.“

ὣς φάτο καὶ ῥ' ἐπίορκον ἐπώμοσε, τὸν δ' ὀρόθυνεν.  
αὐτίκα δ' ἄμφ' ὅμοισιν ἐβάλλετο καμπύλα τόξα,  
ἔσσατο δ' ἔκτοσθεν ῥινὸν πολιοῖο λύκοιο,  
κρατὶ δ' ἐπὶ κτιδέην κυνέην, ἔλε δ' ὄξυν ἄκοντα· 335

zu den Göttern emporhebt und deren Strafe (den Verlust des Königtums) im Falle des Meineides auf sich herabrufft.

322. ἡ μὲν gewiß und wahrhaftig. — τοὺς auf das folgende Relativ hinweisend. — ποικίλα χαλκῷ: zu Δ 226 und K 149.

323. φορέουσιν — Πηλεΐωνα: vgl. B 770.

324. οὐχ ἄλιος Litotes: nicht ohne Erfolg. — ἀπὸ δόξης, wie λ 344, aber hier: fern von deiner Erwartung d. i. hinter deiner Erwartung zurückbleibend. — δόξα nur an diesen beiden Stellen. [Anhang.]

325. εἶμι futurisch, aber ungewöhnlich ist, daß die Handlung verlaufend gedacht ist, wie T 362. — διαμπερές fort und fort, immer weiter. — ὅφρ' ἂν ἴωμαι = Φ 558.

326. μέλλουσι von dem, was nach der Lage der Dinge sich erwarten läßt. [Anhang.]

327 = 147. Man vergleiche Dolons Verhalten bei der Übernahme des Wagstückes mit dem des Diomedes 220 ff., der weder über den versprochenen Lohn, noch über das, was er selbst leisten wird, ein Wort verliert.

329. Vgl. H 411. ἴστω νῦν Ζεὺς, wie § 158, Zeuge sei Zeus.

330. μὴ μὲν, entsprechend dem affirmativen ἡ μὲν 322, mit Indikativ Futuri ἐποχήσεται eine selbständige Zusage. — τοῖς, den 322 f. bezeichneten; ἵπποισιν Gespann, der Wagen mit inbegriffen. [Anhang.]

331. φημί ich versichere. — ἀγλαΐεσθαι, nur hier, sc. τοῖς ἵπποισιν: vgl. M 114 ἵπποισιν καὶ ὄχεσιν ἀγαλλόμενος.

332. καὶ ῥά und denn, wie der Erfolg später zeigte, indem sein Schwur infolge der Tötung des Dolon nicht erfüllt werden konnte, wie Hektor auch selbst nie in die Lage kam, sich des Gespannes zu bemächtigen. — ἐπίορκος bezeichnet zunächst den, welcher mit einem ihn bindenden Eide behaftet, dann den, welcher dem strafenden Eidgott verfallen ist, daher meineidig, hier das Neutrum: eine falsche, nichtige Zusage. [Anhang.]

V. 333—377. Dolon rüstet sich und geht, wird aber von Odysseus und Diomedes gefangen.

334. ἔκτοσθεν im Gegensatz zum χιτῶν, als Umwurf, auch über den Bogen.

335. Zu κρατὶ δ' ἐπὶ ist aus ἔσσατο 334 ein θήκατο zu entnehmen: vgl. 31. κτιδέη κυνέη nur in diesem Gesange. — Alliteration. — ὄξυν ἄκοντα, wie § 521. Φ 590. φ 340. Zu

βῆ δ' ἰέναι ποτὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ· οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν  
ἐλθὼν ἐκ νηῶν ἄψ' Ἑκτορι μῦθον ἀπολσεῖν.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν κάλλιφ' ὄμιλον,  
βῆ ῥ' ἀν' ὁδὸν μεμαῶς· τὸν δὲ φράσατο προσιόντα  
διογενὴς Ὀδυσσεύς, Διομήδεα δὲ προσέειπεν· 340

„οὐτός τις, Διομήδης, ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται ἀνὴρ,  
οὐκ οἶδ', ἡ νήεσσιν ἐπίσκοπος ἡμετέρῃσιν,  
ἢ τινα συλήσων νεκρῶν κατατεθνηῶτων.

ἀλλ' ἐῷμέν μιν πρῶτα παρεξελθεῖν πεδίοιο  
τυτθόν· ἔπειτα δέ κ' αὐτὸν ἐπαΐξαντες ἔλοιμεν 345  
καρπαλίμως· εἰ δ' ἄμμε παραφθήησι πόδεςσιν,  
αἰεὶ μιν ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατόφι προτιελεῖν  
ἔγχει ἐπαΐσσω, μὴ πως προτὶ ἄστυ ἀλύξῃ.“

ὣς ἄρα φωνήσαντες παρὲς ὁδοῦ ἐν νεκύεσσιν

κλινθήτην· ὁ δ' ἄρ' ὦκα παρέδραμεν ἀφραδίῃσιν. 350

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀπέην, ὅσσον τ' ἐπὶ οὔρα πέλονται

der Ausrüstung des Bogenschützen gehört sonst das Schwert, aber nicht der Speer: vgl. zu Γ 18 und K 260 f.

336. οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν = κ 26. ω 470. M 3: vgl. ι 230, doch nicht sollte er ja, wie der Erfolg lehrte.

337. ἐκ νηῶν Gegensatz zu ποτὶ νῆας 336. — μῦθον ἀπολσεῖν Bescheid zurückbringen.

338. ὄμιλον das troische Heer im Lager. [Anhang.]

339. ἀν' ὁδόν den Weg entlang.

340. Erstes Hemistich = β 366 und sonst in der Od., zweites = Θ 138.

341. οὐτός: zu 82: da.

342. οὐκ οἶδ' ἢ — ἢ, wie τ 237 und Z 367.

343 = 387. συλάω mit persönlichem Objekt berauben nur hier und 387. — νεκρῶν κατατεθνηῶτων = H 409 und in der Od.

344. ἐῷμεν mit Synizese. — παρεξελθεῖν daran weg- d. i. an uns vorbei kommen. — πεδίοιο lokaler Genetiv: durch die Ebene. [Anhang.]

345. τυτθόν an betonter Verstelle, wie ι 540. N 185. P 306, doch nur ein wenig, eine kleine Strecke. — ἐπαΐξαντες steht für sich. — κέ mit ἔλοιμεν potentialer

Optativ, nach Konjunktiv der Aufforderung, wie Ω 619. Vgl. zu H 29 f.

346. καρπαλίμως mit Nachdruck am Schluß des Gedankens; daran knüpft sich der folgende Gegensatz εἰ δ' ἄμμε κτέ. [Anhang.]

347. μιν gedehnt, wie E 385. Z 501. A 376. λ 578. — ἀπὸ στρατόφι von dem troischen Lager weg: vgl. 336. — προτιελεῖν Inf. als futurischer Imperativ nach futurischem Konditionalsatz.

348. ἔγχει ἐπαΐσσω nachstürmend: vgl. 369 und A 361.

349. φωνήσαντες, obwohl nur Odysseus gesprochen hatte; ähnlich Φ 298: vgl. 287. — παρὲς seitab von. — ἐν νεκύεσσιν κλινθήτην Konstruktion wie nach πίπτειν, μίγνυσθαι u. a. [Anhang.]

350. ἀφραδίῃσιν in seinem Unverstande, arglos, im Versschluß, wie ι 361. κ 27. ρ 233: zu E 649.

351. ὅσσον τ' ἐπὶ, wie Γ 12. H 451. O 358. Φ 251. ν 114, über einen wie großen Raum hin, wie weit. — οὔρα die Strecken, welche die Maulesel in einem Atem ziehen, ohne anzuhalten: vgl. θ 124. [Anhang.]



ἡμιόνων — αἱ γὰρ τε βοῶν προφερέστεραί εἰσιν  
 ἐλκόμεναι νειοῖο βαθείης πηκτὸν ἄροτρον —,  
 τῷ μὲν ἐπεδραμέτην, ὃ δ' ἄρ' ἔστι δοῦπον ἀκούσας·  
 ἔλπετο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀποστρέφοντας ἑταίρους 355  
 ἐκ Τρώων ἰέναι, πάλιν Ἑκτορος ὀτρύναντος.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἄπεσαν δουρηνεκὲς ἢ καὶ ἔλασσαν,  
 γυνῶ ῥ' ἄνδρας δηλοῦς, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα  
 φευγέμεναι· τοὶ δ' αἰψα διώκειν ὀρμήθησαν.  
 ὥς δ' ὅτε καρχαρόδοντε δύω κύνε εἰδότε θήρης 360  
 ἢ κεμάδ' ἢ λαγῶν ἐπείγετον ἐμμενὲς αἰεὶ  
 χῶρον ἄν' ὑλήενθ', ὃ δέ τε προθέησι μεμηκῶς,  
 ὥς τὸν Τυδεΐδης ἦδ' ὃ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς  
 λαοῦ ἀποτμήξαντε διώκετον ἐμμενὲς αἰεὶ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε μιγῆσεσθαι φυλάκεσσι 365  
 φεύγων ἐς νῆας, τότε δὴ μένος ἔμβαλ' Ἀθήνη

352. αἱ γὰρ κτέ. erklärt, weshalb ἡμιόνων gesagt ist und nicht βοῶν: vgl. ν 32; diese Erklärung gibt die Vorstellung einer nicht unbedeutenden Entfernung, womit 357 stimmt.

353. νειοῖο lokaler Genetiv, wie πεδίοιο 344, durch das Brachfeld hin, mit βαθείης d. i. das weitgedehnte, wie noch Σ 547. — πηκτὸν festgefügt heißt der Pflug als zusammengesetzter im Gegensatz zum αὐτόγνον, der nur aus einem Holz bestand.

354. ἔστι blieb stehen. — δοῦπον von den Tritten der Nacheilenden, mit ἀκούσας Versschluß, wie κ 556.

355. ἔλπετο mit dem Inf. Praes. ἰέναι, weil dieses bereits Tatsache ist: der Inhalt seiner Hoffnung liegt vielmehr in ἑταίρους mit ἀποστρέφοντας: daßes Gefährten wären, die kämen: zu H 199. ψ 345. ε 300: vgl. N 309. I 40. — ἀποστρέφοντας, mit Nachdruck dem Infinitiv vorangestellt, sc. ἔ, um ihn zur Rückkehr zu veranlassen. [Anhang.]

356. ἐκ Τρώων aus der Mitte der Troer, aus dem Lager, zu ἰέναι. — πάλιν mit Nachdruck vorangestellt, mit ὀτρύνειν zurückbeordern.

357. δουρηνεκὲς nur hier, soweit ein Speer trägt (ἐνεκ-): vgl. O 358 ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή γίνεται, einen Speerwurf weit. Durch den Zusatz ἢ καὶ ἔλασσαν (nur hier) wird die Bestimmung δουρηνεκὲς zu einer ungefähren.

358. λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα, wie X 144: vgl. O 269. X 24. λαιψηρὰ proleptisch-prädikativ.

359. διώκειν dem Hauptverbum vorangestellt im Gegensatz zu φευγέμεναι.

360. καρχαρόδους nur hier und N 198. — εἰδότε ohne εἶδ, wie E 608. Ψ 665.

361. κεμάς nur hier. — ἐπείγετον Konjunktiv. — ἐμμενὲς αἰεὶ im Versschluß, wie 364. N 517. ι 386. φ 69.

362. Erstes Hemistich = ξ 2. — ὃ δέ bezogen auf λαγῶν. — προθέησι, der Konjunktiv auch im zweiten Gliede des Vergleichs, wie P 522. — μεμηκῶς vom Hasen klagend.

363. ὃ πτολίπορθος Ὀδ., wie B 278.

364. λαοῦ, 347 ἀπὸ στρατόφι. — διώκετον anomal statt ἐδιώκετην: vgl. N 346. Σ 583.

365. ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε, wie δ 514. A 181. Ψ 773.

366. μένος Kraft. ἔμβαλ' Ἀθήνη = Φ 304. [Anhang.]

Τυδεΐδῃ, ἵνα μὴ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 φθαίῃ ἐπευξάμενος βαλέειν, ὃ δὲ δεύτερος ἔλθοι.  
 δουρὶ δ' ἐπαΐσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „ἦέ μὲν, ἦέ σε δουρὶ κινήσομαι, οὐδέ σέ φημι 370  
 δηρὸν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἀλύξειν αἰπὺν ὄλεθρον.“  
 ἢ ῥα καὶ ἔγχος ἀφῆκεν, ἐκὼν δ' ἡμάρτανε φωτός.  
 δεξιτερὸν δ' ὑπὲρ ὦμον ἐύξου δουρὸς ἀκωκῇ  
 ἐν γαίῃ ἐπάγῃ· ὃ δ' ἄρ' ἔστι τάρβησέν τε  
 βαμβαίνων — ἄραβος δὲ διὰ στόμα γίγνεται ὀδόντων — 375  
 χλωρὸς ὑπαὶ δέλους. τῷ δ' ἀσθμαίνοντε κινήτην,  
 χειρῶν δ' ἀψάσθην· ὃ δὲ δακρύσας ἔπος ἠΰδα·  
 „ζωγρεῖτ', αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι· ἔστι γὰρ ἔνδον  
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκητος τε σίδηρος·  
 τῶν κ' ὕμιν χαρίσαιο πατήρ ἀπερείσι' ἄποινα, 380  
 εἴ κεν ἐμὲ ζῶν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „θάρσει, μηδὲ τί τοι θάνατος καταθύμιος ἔστω·  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·  
 πῇ δὴ οὕτως ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται οἶος 385  
 νύκτα δι' ὀρφναίην, ὅτε θ' εὐδονσι βροτοὶ ἄλλοι;  
 [ἢ τίνα συλήσων νεκρῶν κατατεθνηῶτων;]

368. Zu φθαίῃ gehört ἐπευξάμενος, wovon βαλέειν abhängt: getroffen zu haben: vgl. Θ 253f. οὐ τις πρότερος εὔξατο. — ὃ δὲ Diomedes, mit δεύτερος ἔλθοι, wie X 207.

369 = A 361.

370. κινήσομαι werde erreichen, treffen, mit δουρὶ nur hier. — οὐδέ σέ φημι = δ 493. κ 284. Ξ 220.

371. ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς zu ὄλεθρον: vgl. ζ 12. 18. μ 187. A 571. N 585, ἐκ γὰρ μνηστήρων θάνατον π 447 und ι 411.

373. δεξιτερὸν ὑπὲρ ὦμον ohne ein Verbum der Bewegung (fahrend): vgl. E 16. — ἐύξου nicht aus ἐύξοον kontrahiert, sondern von einer kürzeren Form ἔυξος, nur hier Beiwort von δόρυ. [Anh.]

374. ἐν γαίῃ ἐπάγῃ = X 276. ἔστι, wie 354.

375. βαμβαίνων nur hier, mit schlotternden Knien: vgl. 390. — ἄραβος nur hier. [Anhang.]

376. Erstes Hemistich = O 4. Vgl. P 67 χλωρὸν δέος αἰρεῖ.

V. 378—445. Dolon muß über die Verhältnisse im troischen Lager berichten.

378. Vgl. Z 46. A 131. — ἔστι γὰρ ἔνδον, wie X 50.

379—381 = Z 48—50. A 133—135.

381. εἴ κεν falls. [Anhang.]

383. θάρσει μηδὲ τι mit einem zweiten Imperat., wie A 184. Ω 171. δ 825. Zweites Hemistich = P 201. Zum Ganzen vgl. Ω 152. 181.

384. Vgl. zu α 169. In der Ilias findet sich der Vers nur hier (= 405) und Ω 380. 656: vgl. 197. [Anhang.]

385. Vgl. κ 281. K 82. πῇ δὴ wie doch, Frage der Verwunderung. — δὴ οὕτως mit Synizese, wie A 131. E 218.

386 = 83.

387 = 343. Der Vers wurde von den Alten als unpassend aus 343 übertragen mit Recht verworfen.



ἢ σ' Ἐκτωρ προέηκε διασκοπιᾶσθαι ἕκαστα  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς; ἢ σ' αὐτὸν θυμὸς ἀνῆκεν;  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Δόλων, ὑπὸ δ' ἔτρεμε γυῖα 390  
 „πολλῆσιν μ' ἄτησι παρέκ νόον ἤγαγεν Ἐκτωρ,  
 ὅς μοι Πηλεΐωνος ἀγανοῦ μώνυχας ἵππους  
 δωσέμεναι κατένευσε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ,  
 ἠνώγει δέ μ' ἰόντα θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν  
 ἀνδρῶν δυσμενέων σχεδὸν ἐλθέμεν ἕκ' τε πυθέσθαι, 395  
 ἢ φυλάσσονται νῆες θοαὶ ὥς τὸ πάρος περ,  
 ἢ ἤδη χεῖρεςσιν ὑφ' ἡμετέρῃσι δαμέντες  
 φύξιν βουλεύοιτε μετὰ σφίσιν οὐδ' ἐθέλοιτε  
 νύκτα φυλάσσεσθαι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“  
 τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς 400  
 „ἦ ῥά νύ τοι μέγαλιν δόρων ἐπεμαίετο θυμὸς,  
 ἵππων Αἰακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἀλεγεινοὶ  
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἢ δ' ὀχέεσθαι,

388. διασκοπιᾶσθαι nur hier und P 252 (ἐκαστον).

389. ἢ eine zweite selbständige Frage. — σ' αὐτόν dich selbst, während man nach δ 712 im Gegensatz zu Ἐκτωρ erwarten sollte αὐτοῦ, doch vgl. zu 345 und O 43. — ἀνῆκεν sc. διασκοπιᾶσθαι.

390. ὑπὸ Adv. unten. — γυῖα Akk. des Bezugs.

391. πολλῆσιν ἄτησι durch viele Betörungen, betörende Versprechungen. — παρέκ νόον, wie T 133, mit ἤγαγεν: vgl. o 199: führte mich an der Vernunft vorbei, von der Bahn der Vernunft ab. Vgl. v 346 παρέπλεγγεν δὲ νόημα. [Anhang.]

392. ὅς κατένευσε koinzident mit παρέκ ἤγαγεν. — Πηλεΐωνος betont durch die Stellung: vgl. 402.

394. ἠνώγει δέ, chiasmisch gestellt zu κατένευσε, enthält die für dieses Versprechen geforderte Gegenleistung: vgl. δ 525f. — θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν, wie 468. Ω 366. 653. [Anhang.]

395—399 = 308—312, doch steht hier ἀνδρῶν δυσμενέων (aus 221), statt νηῶν ὠκυπόρων und ist die dritte Person 398 in die zweite

und der Indikativ in den Opt. umgesetzt. Dabei steht σφίσιν nach freierem Gebrauch in bezug auf die zweite Person, wovon bei dem substantivischen Reflexivpronomen bei Homer sich sonst kein Beispiel findet, während das adjektivische Reflexivpronomen die Beziehung auf alle drei Personen zeigt.

400 = χ 371: vgl. Θ 38. Δ 356. X 182. [Anhang.]

401. ἦ ῥά νύ traun also wohl; νύ ironisch = opinor. — ἐπεμαίετο übertragen gelüstete, in der II. nur hier: vgl. ε 344. μ 220.

402—404 = P 76—78.

402. οἱ δέ adversativ: diese aber. — ἀλεγεινοὶ sc. εἰσίν, persönliche Konstruktion mit dem Inf. des Bezuges, wie δ 397. Α 546. 589. M 63. N 726.

403. Erstes Hemistich = P 77. T 266. x 306. — γέ beschränkend: wenigstens. — ὀχέεσθαι sich tragen lassen, fahren, was eigentlich einen Dativ oder ἐπί mit Dat. erfordert: vgl. 330, ist hier frei angeschlossen, so daß als Subjekt nicht mehr die Rosse, sondern die Männer gedacht sind: zu T 266.

ἄλλω γ' ἢ Ἀχιλλῇ, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον· 405  
 ποῦ νῦν δεῦρο κίων λίπες Ἐκτορα ποιμένα λαῶν;  
 ποῦ δέ οἱ ἔντεα κείται ἀρήϊα, ποῦ δέ οἱ ἵπποι;  
 πῶς δ' αἱ τῶν ἄλλων Τρώων φυλακαὶ τε καὶ εὐναί;  
 [ἄσσα τε μητιώσιν μετὰ σφίσιν, ἢ μεμάασιν  
 αὐθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν ἢ πόλινδε 410  
 ἂψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιοῦς.]  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Δόλων Ἐνμήδεος υἱός·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.  
 Ἐκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν, ὅσοι βουληφόροι εἰσίν,  
 βουλὰς βουλεύει θεῖον παρὰ σήματι Ἴλου, 415  
 νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου· φυλακὰς δ' ὅς εἴρεαι, ἦρως,  
 οὗ τις κεκριμένη ῥύεται στρατὸν οὐδὲ φυλάσσει.  
 ὅσσοι μὲν Τρώων πυρὸς ἐσχάροι, οἷσιν ἀνάγκη,

404. ἄλλω γε ἢ gibt nach ἀνδράσι γε die einzige Ausnahme: für einen anderen wenigstens als d. i. mit einziger Ausnahme des Achilleus.

406. νῦν, näher bestimmt durch δεῦρο κίων.

407. ἔντεα ἀρήϊα, wie π 284. ψ 368, in der II. nur hier. — Zu ἵπποι Gespann (mit Wagen) ist aus κείται kaum ein anderes Verb. zu ergänzen: zu Γ 327. — Sinn der Frage: wo ist Hektors Lagerplatz?

408. πῶς wie sc. εἰσίν: wie verhalten sich, wie steht's mit...: zu Α 416. — τῶν bei ἄλλων hebt den Gegensatz zu Ἐκτορα. — φυλακαὶ τε καὶ εὐναί: vgl. 464, Wachtposten und Lagerstätten. [Anhang.]

409—411 = 208—210, aus Nestors Rede hier unpassend eingeschoben, bleiben in Dolons Antwort ganz unberücksichtigt. Die indirekte Frage ἄσσα τε μητιώσιν nach den direkten wäre nicht ganz ohne Beispiel: zu α 171.

413. Vgl. zu § 192. In der Ilias findet sich dieser Formelvers nur hier und 427 (καὶ ταῦτα).

414. μετὰ inmitten. — βουληφόροι = ἡγήτορες ἢ δὲ μέδοντες 301.

415. βουλὰς βουλεύει: vgl. Ω 652. ζ 61. K 147. Zur Sache zu B 789.

— θεῖον παρὰ σήματι Ἴλου: vgl. Α 166f. 371f. Ω 349, in der Mitte der Ebene zwischen den Schiffen und Troja, in der Nähe des Θρωμὸς πεδίοιο: zu 160, an der Straße liegend, nahe dem Skamander. K 300 fehlt eine genauere Bezeichnung des Ortes. Dolon beantwortet die zweite Frage 407 gar nicht, weil sie ihm mit Beantwortung der ersten erledigt scheint. [Anhang.]

416. Erstes Hemistich = E 322. — φλοίσβου dem Lärm des Lagers. — φυλακὰς δέ: im Gegensatz zu Ἐκτωρ μὲν vorangestellt, hat sich dem folgenden Relativ im Kasus assimiliert: was aber die Wachen betrifft: vgl. 347. Σ 192. Ξ 75. 371. — εἴρεαι, wie Z 239. Ω 390 mit Akk. der Person. ἦρως in der Anrede nur noch T 104 und x 516.

417. κεκριμένη gesonderte, besondere, überwiegend lokal, da 418ff. den Gedanken ergibt: überall an den Feuerstätten der Troer sind die gewöhnlichen Posten aufgestellt. — ῥύεται — οὐδὲ φυλάσσει: vgl. § 107.

418. ὅσσοι sc. εἰσίν, bis ἐσχάροι umschreibt die lokale Bestimmung:



οἱ δ' ἐργηγόρθασι φυλασσέμεναι τε κέλονται  
 ἀλλήλοισ· ἀτὰρ αὖτε πολὺκλήτοι ἐπίκουροι 420  
 εὐδουσι· Τρῳσὶν γὰρ ἐπιτραπέουσι φυλάσσειν·  
 οὐ γὰρ σφιν παῖδες σχεδὸν εἶται οὐδὲ γυναικες·  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολὺμητις Ὀδυσσεύς·  
 „πῶς γὰρ νῦν, Τρώεσσι μεμιγμένοι ἱποδάμοισιν  
 εὐδουσ' ἢ ἀπάνευθε; δειπέ μοι, ὄφρα δαείω.“ 425  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Δόλων Ἐυμήδεος υἱός·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ καὶ ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.  
 πρὸς μὲν ἄλως Κᾶρες καὶ Παλῶνες ἀγκυλότοξοι  
 καὶ Λέλεγες καὶ Καύκωνες δῖοι τε Πελασγοί,  
 πρὸς Θύμβρης δ' ἔλαχον Λύκιοι Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι 430  
 καὶ Φρύγες ἱππόμαχοι καὶ Μήρονες ἱπποκορυσταί.  
 ἀλλὰ τί ἢ ἐμὲ ταῦτα διεξερέεσθε ἕκαστα;  
 εἰ γὰρ δὴ μέματον Τρώων καταδύναι ὄμιλον,

überall an den Feuerstätten der Troer. Vgl. § 93. Τρώων im Gegensatz zu den Bundesgenossen 420. πρὸς ἐσχάροι Feuerherde nur hier, ein gesuchter Ausdruck, die Lagerfeuer als Mittelpunkte der einzelnen zusammengelagerten Abteilungen gedacht. Zur Sache § 509. 560 ff. — οἷον ἀνάγκη sc. ἐστὶ 'denen es obliegt', nämlich zu wachen d. i. die dazu bestimmten, aufgenommen durch das demonstrative οἱ mit dem δέ des Nachsatzes 419, wie B 718. I 167.

419. ἐργηγόρθασι eine vereinzelte Bildung, nur hier: vgl. H 371. K 67, Perf. des Zustandes, sind wach.

420. ἀτὰρ αὖτε unmittelbar verbunden nur hier, getrennt B 105. 107.

421. ἐπιτραπέω nur hier, ein verstärktes ἐπιτρέπω.

422. εἶται weilen. Zum Gedanken vgl. E 478 ff.

424. πῶς γὰρ νῦν: zu A 123: vgl. σ 223, eine lebhafteste Frage, in welcher das allgemeine πῶς sofort in zwei besondere Fragen zerlegt wird, die erste ohne Fragwort, wie 545 und öfter. [Anhang.]

425. εὐδουσι, die ἐπίκουροι. —

δειπέ, dieser Aor. nur hier und δ 215: sage es genau. — ὄφρα δαείω = ι 280. II 423: vgl. Φ 61.

428. πρὸς mit ablat. Genetiv ἄλως: von dem Meere her, wir: nach dem Meere zu d. i. nach Westen, sc. εὐδουσι aus 425. — Κᾶρες: vgl. B 867. — Παῖονες ἀγκυλότοξοι: zu B 848. [Anhang.]

429. Die Leleger und Kaukonen kommen im troischen Katalog nicht vor, doch T 96. 329. — δῖοι τε Πελασγοί = τ 177: vgl. B 840.

430. πρὸς Θύμβρης, einer Stadt am Thymbrios, d. i. landeinwärts gegen Osten. — ἔλαχον absolut, kamen (durch das Los) zu liegen. — Λύκιοι: vgl. B 876. — Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι: zu B 858.

431. Φρύγες: zu B 862. — Μήρονες: zu B 864.

432. ἀλλὰ τί ἢ, wie T 251. — ταῦτα mit ἕκαστα, wie § 362. o 487. A 550. Ψ 95. — διεξερέεσθαι nur hier, ein verstärktes διείρεσθαι, Stück für Stück abfragen: vgl. A 550.

433. εἰ — δὴ wenn denn, μέματον, wie er aus den eingehenden Fragen schließt. — Τρώων vom ganzen Heer, mit καταδύναι ὄμιλον: vgl. A 86 und zu K 231.

Θρήικες οἷδ' ἀπάνευθε νεήλυδες, ἔσχατοι ἄλλων,  
 ἐν δέ σφιν Ῥήσος βασιλεύς, πάρις Ἴλιον ἦδ' ἑλκυστον· 435  
 τοῦ δὴ καλλίστους ἵππους ἴδον ἠδὲ μεγίστους·  
 λευκότεροι χιόνος, θείειν δ' ἀνέμοισιν ὁμοῖοι.  
 ἄρμα δέ οἱ χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ εὖ ἤσκηται·  
 τεύχεα δὲ χρύσεια πελώρια, θαῦμα ἰδέσθαι,  
 ἦλθ' ἔχων· τὰ μὲν οὐ τι καταθνητοῖσιν ἔοικεν 440  
 ἀνδρεσσιν φορέειν, ἀλλ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
 ἄλλ' ἐμὲ μὲν νῦν νηυσὶ πελάσσετον ὠκυπόροισιν,  
 ἦέ με δῆσαντες λίπετ' αὐτόθι νηλεί δεσμῷ,  
 ὄφρα κεν ἔλθῃτον καὶ πειρηθῇτον ἐμεῖο,  
 ἦέ κατ' αἴσαν ἔειπον ἐν ὕμνῳ ἦε καὶ οὐκί· 445  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·  
 „μὴ δὴ μοι φύξιν γε, Δόλων, ἐμβάλλεο θυμῷ,

434. οἷδε hinweisend: hier. — ἀπάνευθε abseits, von den übrigen gesondert, wie 425, gesteigert durch ἔσχατοι ἄλλων, wie ähnlich § 204 f.: zu äußerster im Vergleich zu den anderen, am Ende von allen, also am nächsten dem griech. Lager. — νεήλυδες nur hier und 558.

435. Rhesos galt später als der Sohn des Flusses Strymon und einer Muse. Ἴλιον erinnert an Ἴλιον, den Hafenort von Amphipolis am Strymon.

436. καλλίστους und μεγίστους prädikativ zu ἵππους: zu H 155. Spondeischer Rhythmus. [Anhang.]

437. Das Ganze ist ein Ausruf der Bewunderung im Nominativ, ohne daß ein εἰσὶ zu ergänzen wäre, wie λ 606 ff. K 547. — ἀνέμοισιν ὁμοῖοι: vgl. B 764.

438. Vgl. Ψ 503. εὖ ἤσκηται im Versschluß, wie εὖ ἤσκησαν Ψ 743, ist kunstreich verfertigt, mit Dativ, wie ρ 267, schön verziert mit.

439. πελώρια bis ἰδέσθαι = Σ 83.

440. μὲν fürwahr. — καταθνητός nur hier mit ἀνὴρ, sonst mit ἀνθρωπος. — ἔοικεν es steht wohl an.

442. ἐμὲ μὲν betont im Gegensatz zu den anderen Troern, gegen die sie vorzugehen gedenken: vgl.

433. — πελάσσετον Imper. des gemischten Aorists.

443. ἦέ με mit nicht betontem Pronomen, wie v 80, weil der Gegensatz zu den anderen Troern schon 442 bezeichnet war. — αὐτόθι an Ort und Stelle, wo ich bin, hier.

444. ὄφρα κεν mit Konj. Aor. = Fut. exact.

V. 446—468. Diomedes haut Dolon nieder, Odysseus weiht die Waffen desselben der Athene.

446 = A 411. E 251. ὑπόδρα: zu M 230. Die abweisende Antwort wird nicht dem Odysseus in den Mund gelegt, der bisher die Unterredung geführt, da dieser ihm V. 388 eine beruhigende Zusicherung gegeben hatte.

447. μὴ δὴ doch nicht: zu A 131. — μοί ethischer Dativ. — φύξιν hier Entkommen, nämlich durch Freilassung: vgl. 449, betont durch γέ, weil der Gegensatz 452 vorschwebt. — Δόλων: der Dichter läßt Diomedes den Namen gebrauchen, ohne daß der Troer sich genannt hat. — ἐμβάλλεο θυμῷ = Ψ 313. Daß Dolon schließlich doch entlassen zu werden hoffte, konnte Diomedes aus 444 f. schließen.



ἔσθλά περ ἀγγείλας, ἐπεὶ ἵκεο χεῖρας ἐς ἀμάς.  
εἰ μὲν γὰρ κέ σε νῦν ἀπολύσομεν ἢ μεθώμεν,  
ἢ τε καὶ ὕστερον εἴσθα θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
ἢ ἐδιοπτρεύσων ἢ ἐναντίβιον πολεμίζων.  
εἰ δέ κ' ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης,  
οὐκέτ' ἔπειτα σὺ πῆμά ποτ' ἔσσειαι Ἀργεῖοισιν.“

ἦ, καὶ ὁ μὲν μιν ἔμελλε γενεῖου χεῖρὶ παχέῃ  
ἀψάμενος λίσσεσθαι, ὁ δ' ἀνέχονα μέσσον ἔλασσεν  
φασγάνῳ ἄλξας, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε.  
φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίησιν ἐμίχθη.  
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κτιδέην κυνέην κεφαλῇφιν ἔλοντο  
καὶ λυκέην καὶ τόξα παλίντονα καὶ δόρυ μακρόν.  
καὶ τὰ γ' Ἀθηναίῃ ληϊτιδὶ δῖος Ὀδυσσεὺς  
ὑπόσ' ἀνέσχεθε χεῖρὶ καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΐδα.  
„χαῖρε, θεά, τοῖσδεσσι· σὲ γὰρ πρώτην ἐν Ὀλύμπῳ

448. ἵκεο unmittelbar nach ἐπεὶ gestellt: 'einmal' gekommen bist.

449. νῦν nicht von dem gegenwärtigen Augenblick, sondern allgemein von der Gegenwart im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 450. — ἀπολύσομεν Konj. Aor., losgeben gegen Lösegeld: vgl. 378, aber μεθώμεν loslassen, im Gegensatz zu dem bisherigen Festhalten (443).

450. ἦ τε im Nachsatze nach konditionalem Vordersatze: traun immerhin: zu α 288. — εἴσθα futurisch.

451. διοπτρεύω nur hier. — ἐναντίβιον πολεμίζων: O 179. T 85. Φ 477. [Anhang.]

452. Vgl. A 433. [Anhang.]

454. ἦ καί, sonst regelmäßig mit demselben Subjekt im folgenden Verbum: zu Z 390; hier tritt zwar in ὁ μὲν (Dolon) ein Wechsel des Subjekts ein, aber dies erste Glied ist dem Gedanken nach dem zweiten untergeordnet, in welchem wieder Diomedes Subjekt: ähnlich A 446. Φ 233. — γενεῖου mit ἀψάμενος: ein Gestus der in tiefer Gemüts-erregung Flehenden: A 501. τ 473. — χεῖρὶ, der rechten: A 501. Daß Diomedes und Odysseus nach 377 die Hände des Dolon wieder los-

gelassen hatten, ist eine natürliche Voraussetzung. [Anhang.]

455. λίσσεσθαι: der Inf. Praes. nach ἔμελλε, wie τ 95. — ἀνέχονα μέσσον ἔλασσεν = χ 328. Ξ 497.

456. φασγάνῳ ἄλξας, wie χ 98. E 81: vgl. Θ 88. — ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε = Ξ 466.

457 = χ 329. φθεγγομένου vom letzten Todesschrei, mit τοῦ hängt zwar grammatisch von κάρη ab, doch tritt die temporale Beziehung zum Hauptverbum stärker hervor. [Anhang.]

458. τοῦ zu κεφαλῇφιν. — ἀπὸ μὲν: statt der danach beabsichtigten anaphorischen Gliederung (ἀπὸ δέ) folgt 459 καί: zu I 54. O 282f. ζ 27f. ι 49. μ 380f. — ἀπὸ zu ἔλοντο.

459. λυκέην nur hier: vgl. 334. — παλίντονα rückwärts spannbar, schnellend.

460. ληϊτιδὶ der Beutespenderin, nur hier, sonst ἀγελείῃ.

461. ἀνέσχεθε in der II. nur hier und H 412. Das Emporheben der Beute ist ein symbolischer Ausdruck der Weihe. — καὶ bis ἠΐδα: zu A 379.

462. τοῖσδεσσι: zu β 47, in der II. nur hier, Neutrum, dieser Gaben hier. — πρώτην d. i. vor allen, dazu ἐν Ὀλύμπῳ, durch den parti-

πάντων ἀθανάτων ἐπιδωσόμεθ'· ἀλλὰ καὶ αὐτὶς  
πέμψον ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν ἵππους τε καὶ εὐνάς.“

ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, καὶ ἀπὸ ἔθεν ὑπόσ' αἰέρας  
θήκεν ἀνὰ μυρίκην· δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκεν,  
συμμάρψας δόνακας μυρίκης τ' ἐριθηλέας ὄξους,  
μὴ λάθοι αὐτὶς ἰόντε θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν.  
τῷ δὲ βάτην προτέρῳ διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα,  
αἶψα δ' ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν τέλος ἔξον ἰόντες.  
οἱ δ' εὐδον καμάτῳ ἀδηκότες, ἔντεα δέ σφιν  
καλὰ παρ' αὐτοῖσι χθονὶ κέκλιτο εὖ κατὰ κόσμον  
τριστοιχί· παρὰ δέ σφιν ἐκάστῳ δίλυσγες ἵπποι.  
Ῥῆσος δ' ἐν μέσῳ εὐδε, παρ' αὐτῷ δ' ὠκέες ἵπποι  
ἔξ ἐπιδιφριάδος πυμάτης ἱμάσι δέδεντο.

τὸν δ' Ὀδυσσεὺς προπάρειθεν ἰδὼν Διομήδεϊ δείξεν.  
„οὗτός τοι, Διομήδης, ἀνὴρ, οὗτοι δέ τοι ἵπποι,  
οὓς νῶϊν πίφανσκε Δόλων, ὃν ἐπέφνομεν ἡμεῖς.

tiven Genetiv πάντων ἀθανάτων näher erklärt.

463. ἐπιδωσόμεθα wir wollen beschenken. — καὶ αὐτὶς auch wieder d. i. nun auch noch: vgl. O 235. Ω 150. 179. A 140. [Anh.]

464. πέμψον bringe geleitend, der Aor. betont das Eintreffen am Ziel. — ἵππους τε καὶ εὐνάς: zu der Hervorhebung der Rosse vgl. 437.

465. Vgl. φ 163. — ἀπὸ ἔθεν zu αἰέρας: vgl. T 278, auch Z 62. M 205. — ὑπόσ' αἰέρας = 505. T 325. ι 240. 340.

466. ἀνὰ hinauf auf. — μυρίκην: zu Z 39. — δέελον, nur hier, = δῆλον. — ἐπὶ zu ἔθηκεν machte daran. — τ' (ε), hier in auffallender Trennung von δέ. [Anhang.]

467. συμμάρψας koinzident mit ἔθηκεν.

468. λάθοι, Subj. die Waffen. — ἰόντε Akk. abhängig von λάθοι. — θοὴν — μέλαιναν: zu 394.

V. 469—525. Diomedes und Odysseus im Lager der Thraker. Athene und Apollon.

469 = I 192 und K 298.

470. ἔξον ἰόντες = Ψ 38.

471. καμάτῳ ἀδηκότες: zu 98. — σφί ihnen, nicht mit παρ' αὐτοῖσι zu verbinden.

472. παρ' αὐτοῖσι, wie 474 παρ' αὐτῷ, neben ihnen selbst, die Personen dem Zubehör entgegengesetzt. — χθονὶ Lokativ des Ziels: vgl. E 356. — εὖ κατὰ κόσμον, wie A 48. M 85, im Versschluß wie Ω 622.

473. Vgl. E 195. τριστοιχί nur hier. — παρὰ δέ, Adv., nimmt παρ' αὐτοῖσι auf. — σφιν, wie 471, dazu appositiv ἐκάστῳ.

475. ἐπιδιφριάς nur hier, die von hinten nach vorn und in einer Biegung bis wieder nach hinten herumlaufende, das Trittbrett umgebende Brüstung des Wagenstuhls — mit πυμάτῃ der Rand der Wagenbrüstung, sonst ἄντη: zu E 262. — δέδεντο Plusqpf. des Zustandes, standen gebunden. [Anhang.]

476. προπάρειθεν temporal: vorher, früher als Diomedes: vgl. A 734. X 197.

477. οὗτός τοι — οὗτοι δέ τοι, lebhaft Anaphora mit wiederholtem ethischen Dativ, Ausdruck freudiger Überraschung. Über οὗτος, welches zurückweist auf 434f.: zu Γ 167 und η 48.

478. πίφανσκε mit langem ι: zu M 208, bezeichnete, mit Angabe der näheren Umstände.



ἀλλ' ἄγε δὴ πρόφερε κρατερὸν μένος· οὐδέ τί σε χορὴ  
 ἐστάμεναι μέλεον σὺν τεύχεσιν, ἀλλὰ λυ' ἵππους· 480  
 ἢε σύ γ' ἄνδρας ἔναιρε, μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι·  
 ὥς φάτο, τῷ δ' ἔμπνευσε μένος γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 κτείνει δ' ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' αἰκῆς  
 ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ' αἵματι γαῖα.  
 ὥς δὲ λέων μήλοισιν ἀσημάντοισιν ἐπελθὼν, 485  
 αἶγαςιν ἢ ὀλέσσει, κακὰ φρονέων ἐνορούσῃ,  
 ὥς μὲν Θρήικας ἄνδρας ἐπώχετο Τυδεὸς υἱός,  
 ὄφρα δυνάδεκ' ἐπεφνεν· ἀτὰρ πολὺμητις Ὀδυσσεύς,  
 ὅν τινα Τυδεΐδης ἄορι πλήξειε παραστάς,  
 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς μετόπισθε λαβὼν ποδὸς ἐξερύσασκεν, 490  
 τὰ φρονέων κατὰ θυμόν, ὅπως καλλίτριχες ἵπποι  
 ῥεῖα διέλθοιεν μηδὲ τρομεοῖατο θυμῷ  
 νεκροῖς ἀμβαίνοντες· ἀήθεσσον γὰρ ἔτ' αὐτῶν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆα κυχῆσατο Τυδεὸς υἱός,  
 τὸν τρισκαιδέκατον μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα 495  
 ἀσθμαίνοντα· κακὸν γὰρ ὄναρ κεφαλῇφιν ἐπέστη  
 [τὴν νύκτ', Οἰνεΐδαο πάϊς, διὰ μῆτιν Ἀθήνης].

479. πρόφερε bringe vor, laß sehen, zeige: vgl. ζ 92. θ 210. Γ 7. Verg. Aen. V, 191 *nunc illas promite vires*. — οὐδέ τί σε χορὴ stehender Versschluß: keineswegs ziemt es dir doch.

480. μέλεον Adv. unnütz, wie II 336.

481. μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι = E 228, in chiasmischer Stellung zu ἄνδρας ἔναιρε, parataktischer Nachsatz.

482 = ω 520. Vgl. O 262. T 110. τῷ δέ, dem Diomedes.

483. 484 = Φ 20. 21. χ 308. 309. ω 184. 185. τῶν δέ ablativischer Genetiv: von ihnen her. [Anh.]

485. ὥς δέ mit Konj.: zu B 475. — μήλοισιν ἐπελθὼν: vgl. O 630. — ἀσημάντος nur hier: σημάντορος οὐ παρόντος O 325.

486. Zweites Hemistich = II 783.

487. μὲν in ungewöhnlicher Stellung.

488. Zweites Hemistich = φ 404. δυνάδεκα, Genossen des Königs: vgl. 560 und zu 506.

489. ὅν τινα mit iterativem Opt. Aor.: zu Γ 233, aufgenommen 490 durch τὸν δέ.

490. Ὀδυσσεύς im Gegensatz zu Τυδεΐδης aus 488 wiederholt. — μετόπισθε hinterher, dem Tydiden folgend. — ποδὸς zu λαβὼν.

491. τὰ φρονέων: zu I 493. E 564, hier κατὰ θυμόν, ἀνὰ θυμόν B 36. Σ 4. τὰ weist auf den folgenden Absichtssatz hin. [Anhang.]

493. ἀμβαίνω mit Dativ nur hier: vgl. T 499. — ἀήθεσσον nur hier; sachlich erklärt durch νεήλυδες 434: vgl. 558. — αὐτῶν, der νεκρῶν.

494. Erstes Hemistich = η 46.

495. τὸν Objekt, dazu prädikativ τρισκαιδέκατον. — μελιηδέα θυμόν ἀπηύρα = λ 203, sonst ohne μελιηδέα. ἀπηύρα entstellt aus ἀπέυρα (ἀπέφρα) Aor.

496. κεφαλῇφιν ἐπέστη: vgl. δ 803; ὄναρ nur hier in dem Sinne von ὄνειρος als selbständiges Wesen gedacht.

497. τὴν νύκτα während jener Nacht. — Οἰνεΐδαο, Tydeus. — Schon die Alten verwarfen den Vers.

τόφρα δ' ἄρ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς λύε μώνυχας ἵππους,  
 σὺν δ' ἤειρεν ἱμάσι καὶ ἐξήλαννεν ὁμίλου  
 τόξῳ ἐπιπλήσων, ἐπεὶ οὐ μάστιγα φαεινὴν 500  
 ποικίλου ἐκ δίφροιο νοήσατο χερσὶν ἐλέσθαι.  
 ῥοίξῃσιν δ' ἄρα πιφάυσκων Διομήδεϊ δίῳ·  
 αὐτὰρ ὁ μερμήριξε μένων, ὃ τι κύντατον ἔρδοι,  
 ἢ ὃ γε δίφρον ἐλῶν, ὅθι ποικίλα τεύχε' ἔκειτο,  
 ῥυμοῦ ἐξερύοι ἢ ἐκφέροι ὑψὸς αἰέρας, 505  
 ἢ ἔτι τῶν πλεόνων Θρηκῶν ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὤρμαινε κατὰ φρένα, τόφρα δ' Ἀθήνη  
 ἐγγρύθειν ἰσταμένη προσέφη Διομήδεα δῖον·  
 „νόστον δὴ μνησάι, μεγαθύμου Τυδεὸς υἱέ,  
 νῆας ἔπι γλαφυράς, μὴ καὶ πεφοβημένος ἔλθῃς· 510  
 μὴ πού τις καὶ Τρῶας ἐγείρῃσιν θεὸς ἄλλος.“  
 ὥς φάθ', ὁ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὅπα φωνησάσης,  
 καρπαλλίμως δ' ἵππων ἐπεβήσετο· κόψε δ' Ὀδυσσεύς

498. ὁ τλήμων Ὀδ.: zu 231. — λύε: vgl. 474f.

499. σὺν mit ἤειρεν: vgl. O 680, nicht von αἰέρω heben, sondern αἰέρω aus ἀ-σέρω-jω (W. σέρω-knüpffen, lat. ser-o reißen), koppelte zusammen. [Anhang.]

500. οὐ vor dem im Gegensatz zu τόξῳ betonten μάστιγα. — φαεινὴν glänzend, von der dem Leder gegebenen Politur.

501. νοήσατο hatte daran gedacht. Odysseus führte keinen Streitwagen infolge der Beschaffenheit seiner Insel (δ 601ff.), auch Aias nicht. — χερσὶν ἐλέσθαι = θ 68. ψ 368. π 296.

502. ῥοίξῃσιν: vgl. ι 315. — πιφάυσκων indem er ein Zeichen geben wollte: zu 6, nämlich ihm zu folgen: vgl. 503 μένων.

503. κύντατον prädikativ zu ὃ τι, als das Verwegenste, mit völliger Verachtung der Gefahr.

504. ἢ — ἢ — ἢ utrum — vel — an, eine indirekte Doppelfrage, deren erstem Gliede eine zweite Möglichkeit untergeordnet ist, mit Opt. als Vertreter des dubitativen Konjunktivs der oratio recta. — ὅθι = ἐν ᾧ, auf δίφρον bezogen.

505. ῥυμοῦ partitiver Genetiv.

506 = E 673. τῶν πλεόνων der Mehrzahl, der großen Masse im Gegensatz zu den Führern. [Anh.]

507. Vgl. zu A 411.

509. νόστον betont vorangestellt. Zweites Hemistich = E 25. 235. 335.

510. νῆας ἔπι zu νόστον. — μὴ warnend: daß nur nicht: vgl. σ 10. τ 69, καὶ gar zu πεφοβημένος, Perf. des Zustandes: flüchtig. — ἔλθῃς heimkehrst. [Anhang.]

511. μὴ πού τις, wie N 293. Ξ 130, daß nur nicht etwa, ein selbständiger Befürchtungssatz zur Erklärung der vorhergehenden Warnung; Sinn: leicht könnte ein anderer Gott...: vgl. τ 83. Z 96. — καὶ zu Τρῶας auch die Troer, wie ich auf dein Wohl bedacht bin.

512. Vgl. zu B 182.

513. ἵππων Gespann, die beiden zusammengekoppelten Pferde (ohne Wagen): obwohl Diomedes nur das eine Pferd besteigt: vgl. 529. Reiten ist sonst nicht Sache der homerischen Helden, weder im Kriege, noch auf Reisen. — Daß Odysseus das andere der beiden Pferde bestiegen hatte, wie 541 ergibt, ist 499 nicht bemerkt. — κόψε Aor.



τόξω, τοὶ δ' ἐπέοντο θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 οὐδ' ἀλὰς σκοπιὴν εἶχ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων, 515  
 ὥς ἴδ' Ἀθηναίην μετὰ Τυδέος υἱὸν ἔπουνσαν·  
 τῇ κοτέων Τρώων κατεδύσεται πούλυν ὄμιλον,  
 ὥρσεν δὲ Θρηκῶν βουληφόρον Ἰπποκόωντα,  
 Ῥήσου ἀνεψιὸν ἐσθλόν. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας, 520  
 ὥς ἴδε χῶρον ἐρήμον, ὅθ' ἔστασαν ὠκείες ἵπποι,  
 ἄνδρας τ' ἀσπαίροντας ἐν ἀργαλέῃσι φονήσιν,  
 ᾧμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον.  
 Τρώων δὲ κλαγγή τε καὶ ἄσπετος ὥρτο κυδοιμός  
 θυνόντων ἄμυδις· θηεῦντο δὲ μέρμερα ἔργα, 525  
 ὅσσ' ἄνδρες ῥέξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι σκοπὸν ἔκτορος ἔκταν,  
 ἔνθ' Ὀδυσσεὺς μὲν ἔρυνξε δίφιλος ὠκείας ἵππους,  
 Τυδεΐδης δὲ χαμᾶζε θορῶν ἔναρα βροτόεντα  
 ἐν χεῖρεσσ' Ὀδυσῆι τίθει, ἐπεβήσεται δ' ἵππων.  
 μάστιξεν δ' ἵππους, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην 530  
 [νῆας ἐπὶ γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ].  
 Νέστωρ δὲ πρῶτος κτύπον αἶε φώνησέν τε·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,

versetzte einen Hieb, der die Pferde in Bewegung setzt. [Anh.]

515 = 285. N 10. 5135.

516. ὥς ἴδ', wie 520. 286. N 495. T 283. ω 371. — μετὰ mit ἔπουνσαν wie sie dem Tydiden nachging: 507f.

517. Vgl. Δ 86. K 433.

518. ὥρσεν d. i. veranlaßte aufzustehen, weckte.

519. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας = 2839: vgl. K 162.

520. ὅθ' (ι) = ἐν ᾧ, wie 504.

521. φονῆσιν nur hier und O 633, der Plural den Begriff steigernd: Blutbad.

522 = Ψ 178. Ω 591. Erstes Hemistich = O 397. ν 198, zweites = Π 491. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

523. Τρώων im weiteren Sinne, ablativischer Genetiv. — κλαγγή ein Geschrei des Entsetzens. — ἄσπετος ὥρτο κυδοιμός = Σ 218.

524. μέρμερα ἔργα: zu 48.

525. Zweites Hemistich = H 432.

ω 50. ῥέξαντες ἔβαν κτλ. statt eines einfachen ῥέξαν bezeichnet zugleich das glückliche Gelingen der Tat.

V. 526—563. Rückkehr des Odysseus und Diomedes und Empfang bei den übrigen Fürsten.

526. Erstes Hemistich = Δ 210. E 780. Σ 520. ο 101.

527. δίφιλος Attribut des Odysseus noch Δ 419. 473. [Anhang.]

528. ἔναρα βροτόεντα des Dolon: vgl. 570 und 458 ff.

529. Erstes Hemistich = φ 379. ἵππων, wie 513.

530 = E 768. Δ 519. μάστιξεν, nach 513 Odysseus, und zwar τόξω: vgl. 500. Aor., wie 513. [Anhang.]

531 = Δ 520. τῇ sc. πέτεσθαι. Der hier unpassende Vers fehlt in einigen der besten Handschriften.

532. κτύπον vom Hufschlag der Rosse. — αἶε mit langem α, wie O 252. Φ 388.

533 = B 79. I 17. Δ 276. 587.

ψεύσομαι ἢ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός.  
 ἵππων μ' ὠκνύοδων ἀμφὶ κτύπος οὐατα βάλλει· 535  
 αἶ γὰρ δὴ Ὀδυσσεύς τε καὶ ὁ κρατερὸς Διομήδης  
 ὧδ' ἄφαρ ἐκ Τρώων ἐλασάλατο μώνυχας ἵππους.  
 ἀλλ' αἰνῶς δειδοικα κατὰ φρένα, μὴ τι πάθωσιν  
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ.  
 οὐ πῶ πᾶν εἴρητο ἔπος, ὅτ' ἄρ' ἤλυθον αὐτοί. 540  
 καὶ ῥ' οἱ μὲν κατέβησαν ἐπὶ χθόνα, τοὶ δὲ χαρέντες  
 δεξιῇ ἡσπάζοντο ἔπεσσι τε μελιχλοῖσιν.  
 πρῶτος δ' ἐξερέεινε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „εἴπ' ἄγε μ', ὦ πολύναι· Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 ὅπως τοῦσδ' ἵππους λάβετον· καταδύντες ὄμιλον 545  
 Τρώων; ἢ τίς σφωε πόρεν θεὸς ἀντιβολήσας;  
 αἰνῶς ἀκτίνεσσιν ἐοικότες ἡέλλοιο.  
 αἰεὶ μὲν Τρώεσσ' ἐπιμίσσομαι οὐδέ τί φημι

534 = 2140. ψεύσομαι werde ich Irriges sagen? — κέλεται δέ: adversativ zu den vorhergehenden Fragen, welche für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunktiven Nebensatzes haben: vgl. I 537. φ 194. β 33. Der in den Fragen enthaltene Zweifel bezieht sich aber nicht auf die nächste Angabe 535, sondern auf den Inhalt des Wunsches 536.

535. Erstes Hemistich = σ 263. ἀμφὶ Adv. beiderseits, beide Ohren: vgl. α 352. ζ 122. B 41. Δ 466. π 6.

536. αἶ γὰρ δὴ Wunschsatz, mit darangeschlossener entgegengesetzter Befürchtung (538), wie X 454. γ 205. δ 697. — ὁ κρατερὸς Δ.: der Artikel hebt den Gegensatz zu Odysseus: zu 231. [Anhang.]

537. ὧδ' ἄφαρ ἐλασάλατο so auf der Stelle sich (erbeutete) Rosse dahertrieben. — ἐκ Τρώων d. i. aus dem troischen Lager.

538. αἰνῶς bis φρένα = Δ 555. I 244. ω 353: vgl. Σ 261. — πάθωσιν erlitten haben: zu 99. [Anhang.]

539. Erstes Hemistich: vgl. Δ 260. α 211. λ 524. — ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ = I 248: vgl. P 461, aber ὑπὸ hier bei πάσχειν, wie Γ 128.

540. Erstes Hemistich = π 11. 351. ἄρα eben, gerade.

541. καὶ ῥα und (so) denn.

542 = γ 35 und I 113 = τ 415. ἀσπάζομαι in der II. nur hier. δεξιῇ statt δεξιτερῇ nur hier, in den Parallelstellen χειρὶν. Die Wendung bezeichnet hier nicht, wie τ 415, die gewöhnliche Begrüßung eines Ankommenden, sondern eine Beglückwünschung wegen des glücklich überstandenen Wagnisses.

543. Erstes Hemistich = I 672, ἐξερεινῶ in der II. nur noch K 81.

544 = I 673. μ' = μοί.

545. ὅπως — λάβετον: diese indirekte Frage wird dann durch zwei direkte ausgeführt, von denen die erste ohne Fragewort im Partizip sich an λάβετον anschließt, die zweite mit ἢ selbständig im Verbum finitum steht: zu 424. [Anhang.]

546. ἀντιβολήσας absolut = Δ 365. T 452. M 465. ζ 275. η 16.

547. αἰνῶς erstaunlich. — ἐοικότες, bewundernder Ausruf im Nominativ: zu 437.

548. Lebhaftes Asyndeton, wie 547. — αἰεὶ μὲν — ἀλλ' οὐ πῶ 550: zu B 798. — ἐπιμίσσομαι ich tummle mich unter. — οὐδέ τί φημι, wir: und darf behaupten, keineswegs zu...



μιμνάζειν παρὰ νηυσί, γέρον περ ἐὼν πολεμιστής·  
 ἀλλ' οὐ πω τοίους ἵππους ἴδον οὐδὲ νόησα. 550  
 ἀλλὰ τιν' ὑμῖν δόω δόμεναι θεὸν ἀντιάσαντα·  
 ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 κούρη τ' αἰγιόχοιο Διὸς, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν, 555  
 ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ ἀμεινονας, ἡέ περ οἶδε,  
 ἵππους δωρήσαιο, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρετεροί εἰσιν.  
 ἵπποι δ' οἶδε, γεραίε, νεήλυδες, οὓς ἐρεεινεις,  
 Θρηῖκοι· τὸν δέ σφιν ἄνακτ' ἀγαθὸς Διομήδης  
 ἔκτανε, παρ δ' ἐτάρους δυοκαίδεκα πάντας ἀρίστους. 560  
 τὸν τρισκαιδέκατον σκοπὸν εἵλομεν ἐγγύθι νηῶν,  
 τὸν ῥα διοπτῆρα στρατοῦ ἔμμεναι ἡμετέροιο  
 Ἐκτωρ τε προέηκε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγανοί.“  
 ὧς εἰπὼν τάφροιο διήλασε μώνυχας ἵππους  
 καρχαλόων· ἅμα δ' ἄλλοι ἴσαν χαίροντες Ἀχαιοί. 565  
 οἱ δ' ὅτε Τυδεΐδew κλισίην ἐντυκτον ἵκοντο,

549. Erstes Hemistich = B 392, zweites: vgl. E 571. O 585. — μιμνάζειν, wie B 392, ein Intensivum zu μένειν, verweilen (untätig) d. i. feiern.

550. Vgl. B 799. ἴδον οὐδὲ νόησα: vgl. ν 318. π 160.

551. ἀντιάσαντα: zu 546, wie § 193. η 293. § 511.

552 = H 280.

555. Vgl. zu 87.

556. ῥεῖα bis καὶ = γ 231. θεός betont durch γέ mit Bezug auf Nestors Äußerung 551. — ἐθέλων wenn er will. — καὶ sogar noch. — ἡέ περ als eben οἶδε sc. εἰσίν: vgl. A 260. Z 477. Ξ 468. [Anhang.]

557. δωρήσαιο, der Opt. ohne κέ als Potentialis: zu 247. δωρόμαι nur hier, δωρητός I 526. — Zweites Hemistich = T 368. π 89. χ 289. εἰσίν, die Götter. Indem Odysseus auf Nestors Annahme, daß die Rosse ein Göttergeschenk seien, eingeht, wendet er dieselbe zu einer Anerkennung der erhabenen Macht der Götter.

558. Nach der feierlichen Anrede 555: vgl. 544, hier die trauliche γεραίε. — νεήλυδες Prädikat, sc. εἰσίν, zur Antwort auf 550.

559. τὸν δέ σφιν ἄνακτα nach dem Schema τῶ δέ οἱ ἄμω u. a., ihn aber, ihren Herren. ἄναξ = Besitzer in der Il. nur noch Ψ 417. 446. 517. Ω 734. [Anhang.]

560. παρ Adv. daneben, an seiner Seite. — Zweites Hemistich: vgl. π 251.

561. τὸν hinweisend auf die ἔναρα (458) des Dolon: den da, den Träger dieser Waffen, dazu τρισκαιδέκατον (der König Rhesos nicht mitgerechnet) prädikativ, σκοπὸν Apposition.

562. τὸν ῥα welchen nämlich. — διοπτῆρα nur hier.

563. Zweites Hemistich = H 386: vgl. II 103. Nur in diesen Stellen ist ἀγανοί Beiwort der Troer.

V. 564—579. Rückkehr der Helden ins Schiffslager und Erquickung.

564. Vgl. 194.

566 = A 618 und N 240. Vgl. Ω 448. [Anhang.]

ἵππους μὲν κατέδησαν ἐντμήτοισιν ἱμάσιν  
 φάτνη ἐφ' ἱππείῃ, ὅθι περ Διομήδεος ἵπποι  
 ἔστασαν ὠκύποδες μελιηδέα πυρὸν ἔδοντες,  
 νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ ἔναρα βροτόεντα Δόλωνος 570  
 θῆκ' Ὀδυσσεύς, ὅφρ' ἱρὸν ἐτοιμασσαιέτ' Ἀθήνη.  
 αὐτοὶ δ' ἰδρῶ πολλὸν ἀπενίζοντο θαλάσση  
 ἑσβάντες, κνήμας τε ἰδὲ λόφον ἀμφὶ τε μηρούς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σφιν κῦμα θαλάσσης ἰδρῶ πολλὸν  
 νύψεν ἀπὸ χρωτὸς καὶ ἀνέψυχθεν φίλον ἦτορ, 575  
 ἔς δ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.  
 τῶ δὲ λοεσσαμένῳ καὶ ἀλειψαμένῳ λίπ' ἐλαίῳ  
 δείπνῳ ἐφιζανέτην, ἀπὸ δὲ κρητῆρος Ἀθήνη  
 πλείον ἀφυσσόμενοι λείβον μελιηδέα οἶνον.

567. Erstes Hemistich: vgl. δ 40. Θ 434, zweites = Φ 30.

568. ὅθι περ wo eben d. i. eben-da wo, wie Σ 263. δ 627. ρ 169. § 532. — Die erbeuteten Rosse fallen dem Diomedes zu, weil Odysseus keinen Streitwagen führt.

569. μελιηδέα πυρὸν: vgl. Θ 188.

570. Erstes Hemistich = β 417. ο 206. νηί, des Diomedes.

571. ὅφρα κτέ. bis sie das 292 ff. gelobte Opfer in Bereitschaft gesetzt hätten: bei diesem sollten dann die vorläufig verwahrten ἔναρα der Athene feierlich geweiht werden. ἐτοιμάζεσθαι von Opfern, wie ν 184. T 197. Sonst steht nur der Plur. ἱερὰ vom Opfer.

572. ἀπονίζεσθαι ist zuerst mit ἰδρῶ konstruiert in dem Sinne 'durch

Waschen entfernen'; die folgenden Akkusative der Körperteile aber setzen eine Konstruktion, wie ψ 75 οὐλὴν ἀπονίζουσα voraus d. i. durch Waschen reinigen.

573. λόφον den Nacken. — ἀμφὶ Präposition mit Akk., nach den Objektsakkusativen eine lokale Bestimmung, wie Σ 414. β 153.

575. Zweites Hemistich: vgl. N 84.

576 = δ 48. ρ 87. ἀσαμίνθος sonst nur in der Od. [Anhang.]

577 = ζ 96. λίπα ein erstarrter Instrumentalis als Adverb: fett, glänzend.

578. ἀπό, wie A 598, sonst ἐκ.

579. ἀφυσσόμενοι iterativ, der Plural nach dem Dual von demselben Subjekt.



# ΙΛΙΑΔΟΣ Λ.

## Ἀγαμέμνωνος ἀριστεία.

Ἦώς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγανού Τιθωνοῖο  
 ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φάος φέροι ἡδὲ βροτοῖσιν.  
 Ζεὺς δ' Ἐριδα προΐαλλε θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 ἀργαλήν, πολέμοιο τέρας μετὰ χειρὶν ἔχουσιν.  
 στή δ' ἐπ' Ὀδυσσεὺς μεγακῆται νηὶ μελαίνῃ,  
 ἥ ῥ' ἐν μεσάτῳ ἔσκε γεγυμένον ἀμφοτέρωσθε,  
 ἡμὲν ἐπ' Αἴαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο  
 ἡδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοὶ ῥ' ἔσχατα νῆας ἔλσας  
 εἴρυσαν, ἡγορέῃ πύσυναι καὶ κάρτει χειρῶν.  
 ἔνθα σιᾶσ' ἦρσε θεὰ μέγα τε δεινόν τε  
 ὄρδι', Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἐκάστῳ  
 καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι.

Λ.

Mit diesem Gesange beginnt der dritte Schlachtttag, der 26. Tag der Ilias überhaupt, welcher bis Σ 239 f. währt. Es erfolgt nach der kurzen glänzenden Aristie des Agamemnon gemäß der Ankündigung des Zeus Θ 470 ff. eine noch entschiedenere Niederlage der Achäer, welche besonders durch die Verwundung der drei Könige Agamemnon, Diomedes, Odysseus herbeigeführt wird. Die Erzählung der Schlacht bricht da ab, wo das Übergewicht der Troer entschieden und ein nachhaltiger Widerstand von seiten der Achäer im offenen Felde nicht mehr zu erwarten ist. Daran schließt sich die Sendung des Patroklos zu Nestor, wodurch Achill das erste Zeichen seiner erwachenden Teilnahme an dem Geschick der Achäer zu erkennen gibt.

V. 1—14. Eris, von Zeus gesendet, erregt den Kampfmuth der Achäer.

1 = ε 1. παρὰ mit Gen.: von der Seite. — Τιθωνός, Sohn des Laomedon (T 237), Bruder des Priamos, Gemahl der Eos. Vgl. Vergil. Georg. I, 447. [Anhang.]

2 = ε 2. T 2. Vgl. B 48 f.

3. Ἐριδα: vgl. Δ 440 ff.

4. ἀργαλήν Beiwort der Eris, wie P 385. Φ 386 des Appellativs an gleicher Versstelle, die schreckliche. — πολέμοιο τέρας, wohl die Ägis des Zeus: zu E 593 und 737 ff. — μετὰ χειρὶν ἔχουσιν = Ω 647. 724. ψ 294. [Anhang.]

5—9 = Θ 222—226. [Anhang.]

10. ἔνθα bis θεὰ = E 784. Vgl. Σ 217. κ 311. ἦρσε Aor.: erhob ein Geschrei. — μέγα τε δεινόν τε = γ 322, hier adverbial. τε vor δεινόν gedehnt.

11. ὄρδια nur hier, adverbial: grad auf d. i. mit erhobener, durchdringender Stimme, eine Steigerung der vorhergehenden Adverbia. — Ἀχαιοῖσιν bis ἐκάστῳ = Ξ 151. [Anhang.]

12 = B 452. Ξ 152.

[τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἢ νέεσθαι  
 ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.]

Ἀτρεΐδης δ' ἐβόησεν ἰδὲ ζώννυσθαι ἄνωγεν  
 Ἀργείους· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκόν.  
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν  
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυροῖσις ἀραρυίας·  
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσιν ἔδυνεν,  
 τὸν ποτὲ οἱ Κινύρης δῶκε ξεινήιον εἶναι.  
 πεύθετο γὰρ Κύπρονδε μέγα κλέος, οὔνεκ' Ἀχαιοὶ  
 ἐς Τροίην νήεσσιν ἀναπλεύσεσθαι ἔμελλον·  
 τούνεκά οἱ τὸν ἔδωκε χαριζόμενος βασιλῆι.  
 τοῦ δ' ἦ τοι δέκα οἴμοι ἔσαν μέλανος κύναιοι,

13. 14 = B 453. 454. Die Verse wurden von den Alten mit Recht verworfen, weil hier der Gedanke an die Heimkehr durchaus fern liegt.

V. 15—46. Rüstung der Achäer, insbesondere des Agamemnon.

15. ἐβόησεν erhob den Kriegsruf als βοήν ἀγαθός.

16. ἐν δ' bis χαλκόν = B 578.

17—19 = Γ 330—332. Π 131—133. T 369—371. Die ausführliche Beschreibung der Rüstung Agamemnons ist motiviert durch die hervorragende Rolle, welche er in dem Gesange hat. — Die Beinschienen waren nach Reichel mit dem mykenischen Schilde (zu 32) und für ihn entstanden, um die Schienbeine gegen das Anschlagen des unteren Randes des schweren Schildes zu schützen, und ursprünglich aus Zeug- oder Lederstücken hergestellte Gamaschen (vgl. ω 228 f.), während die ehernen Beinschienen erst mit dem kleineren Rundschild aufkamen und da zu einem wirklichen Rüstungsstück wurden.

20. Κινύρης, bei Homer nur hier erwähnt, in der Sage viel gefeiert als erster König auf Cypern und erster Priester der Aphrodite und Ahnherr des priesterlichen Geschlechtes der Kinyraden. — In dem kunstreichen Panzer haben wir kyprische d. i. phönikische Arbeit

zu sehen. — δῶκε bis εἶναι = K 269. [Anhang.]

21. πεύθετο mit Κύπρονδε prägnant verbunden, wie Π 515 πάντος ἀκούειν, Δ 455 τηλόσε δοῦπον — ἔκλυε: zu E 252. — κλέος die Kunde. — μέγα weit verbreitet. — οὔνεκα in der Bedeutung daß sonst nur in der Od. — Versschluß wie Φ 413.

23. χαριζόμενος indem er sich gefällig erweisen wollte d. i. um die Gunst des Königs zu erwerben; vielleicht ist gemeint, daß er sich damit von der Verpflichtung zu persönlicher Heeresfolge loskaufen wollte: vgl. Ψ 296. N 669 mit B 108.

24. τοῦ Genetiv der Zugehörigkeit, wir: daran. — οἴμοι Streifen, nur hier. κύναιοι Genetiv des Stoffes. Die Metalle, wie Σ 562 ff. 574: vgl. auch η 87 ff. Nach Helbig schwebte dem Dichter ein Panzer vor, dessen Brust- und Rückenstück aus einer besonderen Platte gearbeitet und jedes mit 21 Streifen versehen war, die der Länge nach auf die bronzene Unterlage auf- oder in dieselbe eingelegt zu denken sind. Die Grundfarbe war durch die Streifen aus Kassiteros gebildet, also weiß. Bezeichnet man diese Streifen durch a, die goldenen durch b, die blauen durch c, so ergibt sich die Anordnung: bacabacabacabacabacabacab. Dieses Gefüge von Streifen wurde auf der Vorderseite des Pan-



δώδεκα δὲ χρυσοῖο καὶ εἴκοσι κασσιτέροιο·  
 κνάνεοι δὲ δράκοντες ὀρωρέχατο προτὶ δειρὴν  
 τρεῖς ἐκάτερθ', ἱρῖσιν ἐοικότες, ἄς τε Κρονίων  
 ἐν νέφει στήριξε τέρας μερόπων ἀνθρώπων.  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος· ἐν δέ οἱ ἦλοι  
 χρύσειοι πάμφαινον, ἀτὰρ περὶ κουλὸν ἦεν  
 ἀργύρεον, χρυσεῖσιν ἀορτήρεσσιν ἀρηρός.  
 ἂν δ' ἔλετ' ἀμφιβρότην πολυδαίδαλον ἀσπίδα θοῦριν  
 καλήν, ἣν πέρι μὲν κύκλοι δέκα χάλκεοι ἦσαν,  
 ἐν δέ οἱ ὀμφαλοὶ ἦσαν ἐείκοσι κασσιτέροιο  
 λευκοί, ἐν δὲ μέσοισιν ἦν μέλανος κνάνοιο.

zers auf beiden Seiten der Brust von je drei gegen den Hals sich emporbäumenden Schlangen durchschnitten. [Anhang.]

26. κνάνεοι von Blaustahl. — ὀρωρέχατο Plusqpf. des Zustandes, waren ausgestreckt, bäumten sich empor.

27. ἐοικότες bis Κρονίων = E 522. Der Vergleich bezieht sich auf die Anordnung der Schlangen, die als dicht zusammengrückte Parallelbänder emporliefen, wie der in Parallelstreifen von zwei Enden nach einer oberen Mitte aufsteigende Regenbogen (Reichel).

28. τέρας: vgl. P 548 τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο ἢ καὶ χειμῶνος. — μερόπων stehendes Beiwort, vergänglich. Ungewöhnlich ist bei τέρας statt des Dativs der Genetiv der Person, für welche das Zeichen gilt. — στήριξε gnomischer Aor.

29. Vgl. B 45. ἐν δέ daran, am Griff, wie das Folgende zeigt. — οἱ = οἱ, Agamemnon. [Anhang.]

30. περὶ Adverb.

31. ἀορτήρ sonst nur in der Od., der Plural nur hier. — ἀρηρός mit Dativ versehen mit.

32. ἂν δ' ἔλετο auf nahm er sich, hob empor, wie § 530, wird vom bronzenen Rundschild gesagt; der mykenische Schild wird 'um die Schulter gelegt', man zieht ihn an, wie einen Chiton — ἀμφιβρότην: zu B 389, mann-deckend, hier vom bronzenen

Rundschild, gewöhnlich Beiwort des großen mykenischen Schildes. Denn dieser 'reichte seinem Träger von der Brust bis unter die Knie und deckte vermöge seiner besonderen Gestalt den Träger nicht nur nach vorne, sondern auch an den Seiten'. (Reichel). — πολυδαίδαλος vom Schild nur hier. — ἀσπίδα θοῦριν = T 162: vgl. O 308; θοῦρις sonst Beiwort des Ares und der ἄλκῃ, hier von dem Kämpfer auf die Waffe übertragen. Nach der Übereinstimmung des Schildes mit dem Panzer in dem Schlangenorname und den verwendeten Metallen wird auch der Schild kypri-scher d. i. phönikischer Herkunft zu denken sein.

33. Das durch die Stellung betonte Attribut καλήν bereitet die folgende Beschreibung vor. — κύκλοι Reifen oder Ringe von Erz, welche um den Mittelpunkt des Schildes herum in Parallelkreisen bis zum äußeren Rande gleichmäßig verteilt waren. πέρι bezeichnet den Raum innerhalb der Peripherie: zu A 317, mit ἦν in dessen Umkreise.

34. ἐν δέ adverbial: darauf. — οἱ = οἱ, wie 29. — ὀμφαλοὶ zum Schmuck, aber der den Mittelpunkt bildende (35) von Stahl zum Parieren der Hiebe.

35. λευκοί hervorgehoben im Gegensatz zu μέλανος κνάνοιο. — ἐν δὲ μέσοισιν, sc. ὀμφαλοῖσι. — ἦν sc. ὀμφαλός.

τῇ δ' ἐπὶ μὲν Γοργῶ βλοσυρῶπις ἐστεφάνωτο  
 δεινὸν δερκομένη, περὶ δὲ Δεῖμος τε Φόβος τε.  
 τῆς δ' ἐξ ἀργύρεος τελαμῶν ἦν· αὐτὰρ ἐπ' αὐτοῦ  
 κνάνεος ἐλέλικτο δράκων, κεφαλὰ δέ οἱ ἦσαν  
 τρεῖς ἀμφιστροφές, ἐνὸς ἀνχένος ἐκπεφυγῖαι.  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃρον  
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.  
 εἴλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χάλκῳ,  
 ὀξέα· τῇλε δὲ χάλκῳς ἀπ' αὐτόφιν οὐρανὸν εἶσω  
 λάμπ'. ἐπὶ δ' ἐγδούπησαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη,  
 τιμᾶσαι βασιλῆα πολυχρῦσοιο Μυκῆνης.

ἡμιόχῳ μὲν ἔπειτα ἔφ' ἐπέτελλεν ἕκαστος  
 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυνέμεν αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ,  
 αὐτοὶ δὲ προύλες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες

36. ἐπὶ μὲν auf, von der erhöhten Mitte des Schildes; ἐστεφάνωτο war gekrönt, zog sich wie ein Kranz d. i. nahm die (mittlere) Rundung des Schildes ein, anders E 739. — Γοργῶ d. i. das Medusenhaupt: zu E 741. Die dem homerischen Zeitalter zunächst stehende Kunst bildete dieses als eine weibliche Maske mit glotzenden Augen, breiter aufgeworfener Nase und einem verzogenen, aber nur wenig geöffneten Munde. — βλοσυρῶπις nur hier, mit gedehnter Endsilbe, mit grausigem Antlitz: vgl. H 212.

37. δεινὸν δερκομένη = Γ 342. Ψ 815. — περὶ herum, am Rande des Schildes, wie E 739. — Δεῖμος τε Φόβος τε: zu A 440: vgl. O 119. Δεῖμος ursprünglich Δεῖμος. Wie die Figuren der Gorgo und des Deimos und Phobos neben den 21 Buckeln angebracht waren, läßt sich schwer vorstellen.

38. τῆς δ' ἐξ von diesem herab d. i. an diesem, mit ἦν verbunden nach Analogie der Verba des Aufhängens. — ἀργύρεος von einem silbernen Beschlage. — ἐπ' αὐτοῦ auf selbigem, Tragriemen. Eine ähnliche Darstellung auf einem Tragriemen λ 610f.

39. ἐλέλικτο, ursprünglich wohl ἑλέλικτο Plusqpf. von ἐλίσσω, hatte

sich in Windungen versetzt d. i. ringelte sich. [Anhang.]

40. ἀμφιστροφές, nur hier, nach beiden Seiten gedreht, wohl so, daß zwei von den drei aus einem Nacken hervorgewachsenen Köpfen oben nach rechts und links auseinander gingen. [Anhang.]

41 = E 743. τετραφάλῃρον mit vier Buckeln, zweien auf jeder Seite, Metallbuckeln, welche die Helmkappe festigten und verzierten.

42 = Γ 337. Π 138. χ 124.

43 = χ 125. Π 139 und Γ 18. ἄλκιμα: zu E 495, das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plur. neutr.

44. αὐτόφιν = αὐτῶν: vgl. K 153. οὐρανὸν εἶσω = Θ 549. Π 364.

45. ἐπὶ dazu, während der Rüstung Agamemnons. — ἐγδούπησαν, nur hier, von dem ursprünglich mit γ anlautenden δονπέω: vgl. ἐρίγδονπος: donnerten.

46. βασιλῆα bis Μυκῆνης = H 180. V. 47—66. Aufstellung und Ordnung beider Heere.

47 = M 84. [Anhang.]

48 = M 85. εὖ κατὰ κόσμον: zu K 472. αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ, auf der inneren Seite des Grabens, bis wohin die Führer und Edlen auf ihren Wagen gefahren waren.

49 = M 77. Vgl. zu Θ 530. προύλες: zu E 744, prädikativ: als Kämpfer zu Fuß.



ῥῶντ'· ἄσβεστος δὲ βοῇ γένετ' ἡῶθι πρό.  
 φθάν δὲ μέγ' ἱππῶν ἐπὶ τάφῳ κοσμηθέντες,  
 ἱππῆες δ' ὀλίγον μετεκλάθον. ἐν δὲ κυδοιμὸν  
 ὥρσε κακὸν Κρονίδης, κατὰ δ' ὑπόθεν ἦκεν ἑέρσας  
 αἵματι μυδαλέας ἐξ αἰθέρος, οὔνεκ' ἔμελλεν  
 πολλὰς ἰφθίμους κεφαλὰς Ἰδιδι προιάψειν.  
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσμῷ πεδίλοι  
 ἔκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα  
 Αἰνείαν θ', ὃς Τρωσὶ θεὸς ὥς τίετο δῆμῳ,  
 τρεῖς τ' Ἀντηνορίδας, Πόλυβον καὶ Ἀγήνορα δῖον  
 ἡλθεόν τ' Ἀκάμαντ' ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν.  
 ἔκτορ δ' ἐν πρώτοισι φέρ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην.  
 οἶος δ' ἐκ νεφέων ἀναφαίνεται οὐλῖος ἀστήρ  
 παμφαίνων, τοτὲ δ' αὖτις ἔδν νέφεα σκιόεντα,

50. ῥῶντο tummelten sich, bei der Ordnung der Scharen, wie II 166, deren Abschluß 51 im Aor. bezeichnet wird. — ἡῶθι πρό, wie noch ε 469. ζ 36, am Morgen früh, in der Frühe des Morgens.

51. φθάν, nur hier, = ἔφθασαν, mit κοσμηθέντες: vgl. π 383. I 506. μέγα steigert den Komparativbegriff des Verbums, von dem der Genetiv ἱππῶν = ἡνιόχων (47) abhängt, wie ἦ λ 58. Ψ 444. ἐπὶ τάφῳ zu κοσμηθέντες, hier auf der äußeren Seite des Grabens; das Durchschreiten desselben ist übergangen.

52. ὀλίγον μετεκλάθον kamen ein wenig später, auf den Sammelplatz jenseits des Grabens. — ἐν δὲ zu ὥρσε, unter den geordneten Kämpfern: vgl. Σ 218.

53. κατὰ zu ἦκεν.

54. μυδαλέας nur hier.

55. κεφαλὰς, A 3 ψυχὰς: nach neuerer Deutung ist der körperlose Kopf als Bild der Seele gedacht, wie κ 521 νεκρῶν ἀμνηνὰ κάρηνα von den Seelen in der Unterwelt gesagt ist. Der Vers enthält eine offenbare Beziehung auf das Proömium A 3. [Anhang.]

56 = T 3. Erstes Hemistich = Θ 55. Σ 388. Σ 243, zweites = K 160. Als Verbum ist aus 51 zu entnehmen ἐκοσμήθησαν: vgl. T 1—3. [Anhang.]

57. Vgl. A 501 und N 790.

58. Τρωσὶ lokal: bei den Troern, mit folgendem δῆμῳ im Volk, wie ξ 205 ἐνὶ Κρήτεσσι — δῆμῳ. — Zweites Hemistich = E 78. Π 605. K 33. N 218.

59. καὶ Ἀγήνορα δῖον, wie N 490. Π 535: zu Δ 467.

60. Zweites Hemistich = A 265. φ 37. Δ 394.

61. Erstes Hemistich = Θ 337. ἀσπίδα πάντοσ' εἶσθην gewöhnlich vom kleineren kreisrunden Schilde, während Hektor nach Z 117 einen hohen mykenischen Schild führte.

62. οἶος δ' ἐκ νεφέων = E 864. οὐλῖος (nur hier) ἀστήρ der Hundstern nach X 26 ff.: κακὸν δὲ τε σῆμα τέτυκται, καὶ τε φέρει πολλὸν πυρετόν. [Anhang.]

63. παμφαίνων, ein redupliziertes φαίνων, modal zu ἀναφαίνεται: in hellem Glanz aufleuchtet (hervortritt). — τοτὲ δέ, als wenn ὁτὲ μέν, wie 64, vorausgegangen wäre. — ἔδν, der Aor. zur Bezeichnung des Momentanen, eintaucht in, sich birgt in. — νέφεα σκιόεντα = E 525. M 157. Der Vergleich soll in erster Linie den Waffenglanz Hektors veranschaulichen: vgl. παμφαίνων und V. 66, aber auch das wechselnde Sichzeigen und Verschwinden.

ὃς ἔκτορ ὁτὲ μέν τε μετὰ πρώτοισι φάνεσκεν,  
 ἄλλοτε δ' ἐν πυμάτοισι κελεύων· πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ  
 λάμφ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.  
 οἱ δ', ὥς τ' ἀμνητῆρες ἐναντίοι ἀλλήλοισιν  
 ὄγμον ἐλαύνουσιν, ἀνδρὸς μάκαρος κατ' ἄρουραν,  
 πυρῶν ἢ κριθέων· τὰ δὲ δράγματα ταρφέα πίπτει·  
 ὃς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες  
 δῆουν, οὐδ' ἕτεροι μνῶντ' ὀλοοῖο φόβοιο.  
 [Ἰσας δ' ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχεν, οἱ δὲ λύκοι ὥς  
 θῦνον. Ἔρις δ' ἄρ' ἔχαιρε πολύστονος εἰσορόωσα·  
 οἷη γάρ ῥα θεῶν παρετύγχανε μαρναμένοισιν,  
 οἱ δ' ἄλλοι οὐ σφιν πάρεσαν θεοί, ἀλλὰ ἔκηλοι  
 σφοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι καθέλατο, ἦχι ἐκάστῳ  
 δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πύχας Οὐλύμποιο.  
 πάντες δ' ἡτιόωντο κελαινεφέα Κρονίωνα,

64. ὁτὲ μέν τε — ἄλλοτε δέ nur hier, das Umgekehrte A 566 ff.: vgl. T 49 f.: einmal — ein andermal. — φάνεσκε: die Iterativformen bezeichnen bei solchen Gegenüberstellungen den wiederholten raschen Wechsel: vgl. 566 f. Σ 159. 599 f. Ψ 368 f.

65. κελεύων zu beiden Gliedern. — πᾶς, Hektor: ganz d. i. am ganzen Leibe: vgl. π 21. τ 475. Er war also im Panzer: vgl. N 191 f.

66. λάμφ' bis Διὸς = K 154. V. 67—83. Beginn der Schlacht. Stimmung der Götter.

67. οἱ δέ: Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ (70). — ἐναντίοι ἀλλήλοισιν = κ 89. — ἀμνητῆρ nur hier. Die Schnitter beginnen in zwei Abteilungen an den beiden entgegengesetzten Seiten des Feldes zu mähen.

68. ἐλαύνουσιν ziehen, von der Linie, welche die nebeneinander gelegten Garben beschreiben: vgl. τάφρον H 450, τεῖχος ξ 9, σταυρούς ξ 11 ἐλαύνειν.

69. πυρῶν ἢ κριθέων zu ὄγμον, von Weizen- oder Gerstenhalmen. — ταρφέα prädikativ. Vergleichspunkt ist das unaufhaltsame Gegeneinanderrücken von entgegengesetzten Seiten; das Fallen

der Ähren ist nur ein untergeordnetes Moment. [Anhang.]

70. 71 = II 770. 771.

72. Ἰσας δ' ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχεν, eine nur hier vorkommende Personifikation der Schlacht: die in gleicher Höhe ragend gedachten beiden Köpfe versinnlichen den gleichen Stand der Schlacht mit Bezug auf die beiden Parteien. — οἱ δὲ λύκοι ὥς = Δ 471. II 156. [Anhang.]

73. πολύστονος Beiwort der Ἔρις nur hier.

74. ῥά eben (ja), mit Bezug auf V. 3. — παρετύγχανε nur hier, war zugegen.

76. 77. ἦχι ἐκάστῳ = Γ 326. Vgl. A 607 f. Diese Angabe steht mit dem gemeinsamen Donnern der Here und Athene V. 45 in Widerspruch. Vgl. auch N 523 f.

78—83 wurden schon von den Alten verworfen, da, was von allen Göttern gesagt ist, doch nur von den griechenfreundlichen gesagt sein könnte, ἡτιόωντο mit ἔκηλοι 75 in Widerspruch steht, die Absonderung des Zeus sinnlos ist, wenn die Götter nicht zusammen sind, Zeus endlich nicht vom Olympos, sondern vom Ida aus der Schlacht zuzusehen pflegt. [Anhang.]



οὔνεκ' ἄρα Τρώεσσι βούλετο κῦδος ὀρέξαι.  
 τῶν μὲν ἄρ' οὐκ ἀλέγιζε πατήρ· ὁ δὲ νόσφι λιασθεῖς 80  
 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο κύδει γαίων,  
 εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
 χαλκοῦ τε στεροπὴν, ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε.]  
 ὄφρα μὲν ἦώς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,  
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπιετο, πίπτε δὲ λαός· 85  
 ἦμος δὲ δρυτόμος περ ἀνὴρ ὠπλίσσατο δείπνον  
 οὔρεος ἐν βήσσησιν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο χεῖρας  
 τάμνων δένδρεα μακρά, ἄδος τέ μιν ἵκετο θυμόν,  
 σίτου τε γλυκεροῖο περὶ φρένας ἕμερος αἰρεῖ,  
 τῆμος σφῇ ἀρετῇ Δαναοὶ ῥήξαντο φάλαγγας 90  
 κεκλόμενοι ἐτάροισι κατὰ στίχας. ἐν δ' Ἀγαμέμνων  
 πρῶτος ὄρουσ', ἔλε δ' ἄνδρα Βιήνορα ποιμένα λαῶν,  
 αὐτόν, ἔπειτα δ' ἐταῖρον Οἰλῆα πλήξιππον.  
 ἦ τοι ὅ γ' ἐξ ἵππων κατεπάλμενος ἀντίος ἔσται·  
 τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα μετώπιον ὀξεί δουρὶ 95  
 νύξ', οὐδὲ στεφάνη δόρυ οἱ σκέθε χαλκοβάρεια,

79. οὔνεκ' ἄρα weil eben, wie H 140. N 461. Ω 607. — Τρώεσσι bis ὀρέξαι = δ 275, zweites Hemistich = M 174. O 596.

80. τῶν Maskulinum. — νόσφι λιασθεῖς = A 349.

81. Erstes Hemistich = Ξ 189, zweites: zu Θ 51.

82 = Θ 52.

83. Erstes Hemistich = δ 72. § 268. ρ 437, zweites: vgl. Δ 451.

V. 84—180. Übergewicht der Achäer und Aristie des Agamemnon.

84 = Θ 66. ι 56.

85 = Θ 67. O 319. Π 778.

86. ἦμος zu der Zeit wann, mit gnomischem Aorist. — ὠπλίσσατο δείπνον = ι 311. κ 116. Die Wendung bezeichnet die Zeit um Mittag. [Anhang.]

87. Erstes Hemistich = Γ 34. Ξ 397. Π 634. 766, zweites: vgl. A 562. ἐπεὶ τε noch A 562. M 393. ἐκορέσσατο χεῖρας mit dem Partizip (τάμνων), wie κάμνω.

88. ἄδος nur hier, Sättigung, Überdruß an der Arbeit.

89. γλυκερός Beiwort von σίτος nur hier. — περί Adv.: rings, mit ἕμερος αἰρεῖ = Γ 446: vgl. Ω 514 καὶ οἱ ἀπὸ πραπίδων ἦλθ' ἕμερος.

90. τῆμος nimmt ἦμος 86 auf.

91. ἐν δ' Ἀγαμέμνων = A 216. ἐν mit ὄρουσε hineinstürmte.

92. πρῶτος ὄρουσ' = A 217. — ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens: zu Δ 194. [Anhang.]

93. αὐτόν ihn selbst, Bienor als Hauptperson im Gegensatz zu ἐταῖρον.

94. ἦ τοι: die genauere Ausführung der vorhergehenden Angabe. — ὅ γε, Oileus. — ἐξ ἵππων vom Gespann d. i. vom Wagen. — κατεπάλμενος nur hier, von κατεφάλλομαι, sprang herab gegen (den Feind) ein.

95. τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα: zu Θ 118. τὸν δὲ nimmt ὅ γε 94 auf. — μετώπιον, wie P 739, Adjektiv zu τόν: zwischen den Augen d. i. in der Gegend der Nasenwurzel: vgl. H 267. E 19. [Anhang.]

96. στεφάνη: zu K 30, hier der Reif am mykenischen Helm.

ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἦλθε καὶ ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ  
 ἔνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.  
 καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὐθι ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 στήθεσι παμφαίνοντας, ἐπεὶ περιδύσε χιτῶνας· 100  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' Ἴσόν τε καὶ Ἀντιφον ἐξεναρξέων,  
 νῆε δ' ὦσα Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον, ἄμφω  
 εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας· ὁ μὲν νόθος ἡνιόχευεν,  
 Ἀντιφος αὖ παρέβασκε περικλυτός· ὦ ποτ' Ἀχιλλεὺς  
 Ἰδῆς ἐν κνημοῖσι δίδη μόσχοισι λύγοισιν, 105  
 ποιμαίνοντ' ἐπ' ὅεσσι λαβῶν, καὶ ἔλυσεν ἀποίνων.  
 δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείον Ἀγαμέμνων  
 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο κατὰ στήθος βάλε δουρὶ,  
 Ἀντιφον αὖ παρὰ οὖς ἔλασε ξίφει, ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων.  
 σπερχόμενος δ' ἀπὸ τοῖν ἐσύλα τεύχεα καλὰ, 110  
 γιγνώσκων· καὶ γάρ σφε πάρος παρὰ νηυσὶ θοῇσιν

97. δι' αὐτῆς durch ihn selbst hindurch.

98 = T 400. M 186. ἔνδον d. i. im Kopfe. — πεπάλακτο Plusquamperf. der rasch eintretenden Folge: war besudelt, mit Blut. — μεμαῶτα mit Beziehung auf ἰθὺς μεμαῶτα 95: beim Ansturm.

99. Vgl. Δ 292.

100. στήθεσι παμφαίνοντας, mit ironischem Humor, indem der Dichter die gewöhnliche Verbindung τεύχεσι παμφαίνων Z 513. T 398 in überraschender Weise verändert, was dann durch ἐπεὶ κτ. erläutert wird. Die glänzende Brust deutet auf zarte Jugend. — περιδύω nur hier. [Anhang.]

101. αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' = E 849. T 407. — Ἴσος nur hier erwähnt, Antiphos auch Δ 489.

102. Erstes Hemistich = M 95. νόθον, Isos, wie 103 f. zeigt. — γνήσιος nur hier und § 202.

103. Erstes Hemistich = E 160. 609. A 127. Die untergeordnete Stellung des νόθος, wie Π 738.

104. αὖ an Stelle von δέ, dagegen, wie noch 109 und δ 211. — παρέβασκε nur hier, eigentlich: pflegte daneben zu treten d. i. war παραιβάτης, stand als Kämpfer neben ihm. [Anhang.]

105. Erstes Hemistich = B 821. Φ 449. δίδη nur hier, von δίδημι, μ 54 διδέντων. — μόσχοισι nur hier, λύγοισιν, wie ι 427. κ 166: der allgemeinere Begriff μόσχοισι: junge Schößlinge, Gerten, ist mit dem besonderen λύγοισιν Keuschlamm appositiv verbunden.

106. Erstes Hemistich: vgl. Z 25. Fürstensöhne bei den Herden als Aufseher und im Notfall als Beschützer: zu Δ 475 und B 821. — ἀποίνων (Genetiv des Preises, wie X 50).

107. Erstes Hemistich = 246, zweites öfter. δὴ τότε γε führt, wie 246, zur Erzählung zurück.

108. Erstes Hemistich = E 145, zweites = N 186. O 420.

109. παρὰ οὖς neben dem Ohre hin: auffallender Hiatus. [Anh.]

110. ἀπὸ τοῖν: zur Konstruktion vgl. Z 28.

111. γιγνώσκων da er 'sie' erkannte als die Priamosöhne, was ihn dazu trieb, sich der 'schönen Rüstungen' zu bemächtigen, die ihm bei der Bedeutung der Träger derselben Ruhm versprachen. — καὶ zu πάρος auch früher schon. — παρὰ νηυσὶ θοῇσιν = I 332.



εἶδεν, ὅτ' ἐξ Ἰδης ἄγαγεν πόδας ὦκὺς Ἀχιλλεύς.  
 ὥς δὲ λέων ἐλάφοιο ταχείης νήπια τέκνα  
 ῥηιδίως συνέαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν,  
 ἐλθὼν εἰς εὐνὴν, ἀπαλὸν τέ σφ' ἦτορ ἀπηύρα· 115  
 ἢ δ' εἴ περ τε τύχησι μάλα σχεδόν, οὐ δύναται σφιν  
 χραϊσμεῖν· αὐτὴν γάρ μιν ὑπὸ τρόμος αἰνὸς ἰκάνει·  
 καρπαλλίμως δ' ἤϊξε διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην  
 σπεύδουσ' ἰδρώονσα κραταιοῦ θηρὸς ὕφ' ὀρμῆς·  
 ὥς ἄρα τοῖς οὐ τις δύνατο χραϊσμήσαι ὄλεθρον 120  
 Τρώων, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ὑπ' Ἀργείοισι φέβοντο.  
 αὐτὰρ ὁ Πείσανδρόν τε καὶ Ἰππόλοχον μενεχάρμην,  
 νίεας Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος, ὅς ῥα μάλιστα,  
 χρυσὸν Ἀλεξάνδροιο δεδεγμένος, ἀγλαὰ δῶρα,  
 οὐκ εἶασχ' Ἑλένην δόμεναι ξανθῇ Μενελάῳ, 125  
 τοῦ περ δὴ δύο παῖδε λάβε κρείων Ἀγαμέμνων  
 εἰν ἐνὶ δόφρῳ ἑόντας, ὁμοῦ δ' ἔχον ὠκέας ἵππους·

113. Der Vergleich, das Gegenbild zu δ 335 ff., knüpft zunächst wieder an die Erlegung der beiden Priamiden an (113—115), leitet dann aber durch Einführung der Hirschkuh (116—119) zu der Flucht der übrigen Troer über. Hauptvergleichungspunkt im Praes. 116 f. — νήπια τέκνα, wie B 311.

114. Vgl. 175. συνέαξε zermalmt.

115. ἀπαλὸν bei ἦτορ nur hier, deutet auf die Jugend derselben; ἦτορ eigentlich (von ἄημι) Lebenshauch, Leben, wie E 250. — σφ' = σφέ. — ἀπηύρα: zu K 495, mit doppeltem Akk.: Z 27. — ἦτορ ἀπηύρα = Φ 201. Ω 50.

116. τύχησι, wie μ 106, ohne Partizip: zufällig da ist. Vgl. Horat. Epod. I, 21.

117. ὑπό zu ἰκάνει befällt: vgl. H 215: zu Γ 34. Δ 421.

118. διὰ bis ὕλην = κ 150. 197.

119. Zuerst spondeischer Rhythmus. ὕφ' ὀρμῆς unter dem Ansturm d. i. gescheucht von dem anstürmenden Tier, zu ἤϊξε.

120. χραϊσμήσαι ὄλεθρον, wie H 144. T 296.

121. ὑπ' Ἀργείοισι unter d. i. vor den andringenden Argivern.

122. [Anhang.]

123. ῥα ja. — μάλιστα d. i. mehr als andere, vor allen: zu οὐκ εἶασχ' 125 immer widerriet.

124. Ἀλεξάνδροιο ablat. Gen. zu δεδεγμένος erwartend: vgl. β 186 δῶρον ποτιδέγμενος. — δῶρα Apposition zu χρυσόν, wie T 268. Φ 165.

125. Antimachos steht damit in entschiedenem Gegensatz zu Antenor: zu Γ 148. H 347 ff.

126. τοῦ περ δὴ δύο παῖδε nimmt νίεας Ἀντιμάχοιο 123 auf: eben dessen beide Söhne nunmehr, an Stelle von ὁ 122 tritt κρείων Ἀγαμέμνων. — λάβε holte ein.

127. Vgl. zu 103. — ὁμοῦ δ' ἔχον, nach dem Partizip ἑόντας Übergang in das Verbum finitum: gemeinsam suchten sie die Rosse zurückzuhalten. Da nämlich der Wagenlenker nach Verlust der Zügel die Herrschaft über die scheu gewordenen Rosse verloren hatte, bemühte sich der παραιβάτης mit ihm zusammen die Rosse zum Stehen zu bringen, durch Zuruf: vgl. E 230 ff. Diese vereinte Tätigkeit beider läßt den Dichter auch 128 ungenau den Plur. σφέας gebrauchen, während die An-

ἐκ γὰρ σφέας χειρῶν φύγον ἡνία σιγαλόεντα,  
 τῷ δὲ κυκηθήτην. ὁ δ' ἐναντὶον ὥρτο λέων ὥς  
 Ἀτρεΐδης· τῷ δ' αὐτ' ἐκ δόφρου γονναξέσθην· 130  
 „ζώγρει, Ἀτρέος νιέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·  
 πολλὰ δ' ἐν Ἀντιμάχοιο δόμοις κειμήλια κεῖται,  
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος·  
 τῶν κέν τοι χαρίσαιοτο πατήρ ἀπερείσι' ἄποινα,  
 εἰ νῦν ζωὸς πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“ 135  
 ὥς τῷ γε κλαύοντε προσανδήτην βασιλῆα  
 μελιχλοῖς ἐπέεσσιν· ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσαν·  
 „εἰ μὲν δὴ Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος νιέες ἐστὸν,  
 ὅς ποτ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ Μενέλαον ἄνωγεν  
 ἀγγελίην ἐλθόντα σὺν ἀντιθέῳ Ὀδυσῇ 140  
 αὐθι κατακτεῖναι μηδ' ἐξέμεν ἄψ ἔς Ἀχαιοὺς,  
 νῦν μὲν δὴ οὐ πατὴρ ἀεικέα τίσετε λῶβην.“  
 ἦ καὶ Πείσανδρον μὲν ἀφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε  
 δουρὶ βαλὼν πρὸς στήθος· ὁ δ' ὕπτιος οὐδεὶ ἐρείσθη.  
 Ἰππόλοχος δ' ἀπόρουσε· τὸν αὖ χαμᾶι ἐξενάριξεν 145

gabe nur von dem Wagenlenker gelten muß.

128. Vgl. Θ 137.

129. τῷ δέ, die Rosse. — ἐναντίον bis ὥς = T 164.

130. Spondeischer Rhythmus. γονναξέσθην, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, flehten inständigst: zu I 583. [Anhang.]

131—135 = Z 46—50.

131. δέξαι, Imper., nicht imper. Inf.: die Bitte geht auf die von Agamemnon sofort gewünschte Erklärung, daß er das Lösegeld annehmen wolle: vgl. Ω 137.

132. [Anhang.]

133—135 = K 379—381.

135. [Anhang.]

136 = X 90.

137. μελιχλοῖς ἐπέεσσιν = Φ 339 und in der Od. — ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσαν = Φ 98. ἀμείλικτος nur an diesen beiden Stellen.

138. εἰ μὲν δὴ wenn denn, wie χ 321, mit gleicher Beziehung auf die Angabe des anderen. [Anhang.]

139. Μενέλαον Objekt zu κατακτεῖναι. — ἄνωγεν riet.

140. ἀγγελίην Mask. als Botschafter: zu Γ 205 und 206.

141. αὐθι, in Troja. — ἐξέμεν, wie λ 531.

142. νῦν im Gegensatz zu ποτέ 139, μὲν δὴ fürwahr denn. — οὐ, nach Zenodots Lesart (Aristarch τοῦ), eures: das Reflexivum ὅς gestattete vermöge der Grundbedeutung 'eigen' die Beziehung auf alle drei Personen, auch in der Mehrheit. — λῶβην schmähhchen Frevel.

143 = 320. Zweites Hemistich = E 835. T 461.

144. Zweites Hemistich = H 145. M 192. οὐδεὶ Lokativ des Ziels, mit ἐρείσθη wurde (durch die Macht des Wurfs) zu Boden gestürzt.

145. ἀπόρουσε: vgl. E 20, um sich durch die Flucht zu retten. — χαμᾶι im Gegensatz zu dem Wagen, auf dem Peisandros getötet war.



χείρας ἀπὸ ξίφει τμήξας ἀπὸ τ' αὐχένα κόψας·  
 ὄλμον δ' ὥς ἔσσευε κυλίνδεσθαι δι' ὀμίλου.  
 τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ', ὅθι πλεῖσται κλονέοντο φάλαγγες,  
 τῇ ᾧ ἐνόρουσ', ἅμα δ' ἄλλοι ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί.  
 πεξοὶ μὲν πεξοὺς ὅλεκον φεύγοντας ἀνάγκη, 150  
 ἱππῆες δ' ἱππῆας — ὑπὸ σφίσι δ' ὥρτο κούρη  
 ἐκ πεδίου, τὴν ὥρσαν ἐρίγδουποι πόδες ἱππων —  
 χαλκῷ δηριόωντες. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων  
 αἰὲν ἀποκτείνων ἔπει', Ἀργείοισι κελεύων.  
 ὥς δ' ὅτε πῦρ ἀλδήλον ἐν ἄξυλῳ ἐμπέση ὕλη· 155  
 πάντῃ τ' εἰλυφόων ἄνεμος φέρει, οἱ δέ τε θάμνοι  
 πρόρριζοι πίπτουσιν ἐπειρόμενοι πυρὸς ὀρμῇ·  
 ὥς ἄρ' ὑπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι πίπτε κάρηνα

146. Solche Züge von Grausamkeit (Ψ 175. χ 441. Ζ 55 ff.) sind kein Beweis von einer besonderen Roheit der homerischen Menschen, denn sie sind stets durch einen besonderen Grad der Leidenschaft auf seiten des Täters oder durch eine besonders schwere Verschuldung dessen, der sie erleidet, motiviert. — ἀπὸ zu τμήξας. [Anhang.]

147. ὄλμον Walze, nur hier. — ἔσσευε Aor. setzte in Bewegung, indem er ihm mit dem Fuße einen Stoß gab, wie Ξ 413, stieß dahin. Vgl. Verg. Aen. X, 555. Objekt der des Kopfes und der Arme beraubte Rumpf. — κυλίνδεσθαι Inf. der Folge: daß er dahin rollte: vgl. μ 442.

148. τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ' = 426. E 148. ἔασε ließ liegen, ohne sie der Rüstung zu berauben. — πλεῖσται bis φάλαγγες = O 448. — πλεῖσται prädikativ: am dichtesten: vgl. E 93.

149. τῇ ᾧ nimmt ὅθι auf.

150. ἀνάγκη notgedrungen, infolge des Ansturms der Achäer (149), mit φεύγοντας auf drangvoller Flucht.

151. ἱππῆες: die vorher (47) abgestiegenen Wagenkämpfer mußten also zur Verfolgung des Feindes inzwischen die Wagen bestiegen haben. Indes bezweifelt man nicht ohne Grund die Ursprünglichkeit

von 150—154, nach deren Ausscheidung der Vergleich 155 in ἐμπέση passend an ἐνόρουσε 149 anknüpfen würde.

152. ἐρίγδουπος als Beiwort der Füße nur hier.

153. χαλκῷ δηριόωντες, wie P 566, gilt ebensowohl von πεξοί, wie von ἱππῆες.

154. αἰὲν ἀποκτείνων = Θ 342. A 178. — κελεύων während er zurief, zur Verfolgung antreibend. — Der Vers zerfällt in zwei gleiche Hälften, doch schließt sich ἔπει' wegen der Elision enger an die folgenden Worte an: zu I 134 und γ 34.

155. Ähnliche Vergleiche vom Waldbrand B 455 f. Ξ 396 f. T 490 ff. — ἀλδήλον (vgl. δηλέομαι) sehr verheerend. — ἄξυλος nur hier, holzreich. — ἐμπέση vom Feuer, wie II 11, hereinbricht.

156. τέ und δέ τε entsprechen einander. — εἰλυφόων von εἰλυφάω, fort- und fortwälzend, nur hier, doch T 492 εἰλυφάζω. Objekt πῦρ.

157. πρόρριζοι mit vorgekehrter Wurzel: zu I 541, proleptisch-prädikativ zu πίπτουσιν, entwurzelt, nur hier und Ξ 415: vgl. Φ 243. — ἐπειρόμενοι πυρὸς ὀρμῇ: vgl. Φ 362, bedrängt durch des Feuers Ansturm, ähnlich vom Wasser s 320. Alliteration.

158. κάρηνα umschreibend, wie Ψ 260. I 407: vgl. A 309.

Τρώων φευγόντων, πολλοὶ δ' ἐριάνχενες ἵπποι  
 κείν' ὄχεα κροτάλιζον ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας, 160  
 ἡνιόχους ποθέοντες ἀμύμονας· οἱ δ' ἐπὶ γαλή  
 κείατο γύπεσσιν πολὺ φίλτεροι ἢ ἀλόχοισιν.  
 [Ἐκτορα δ' ἐκ βελέων ὕπαγε Ζεὺς ἐκ τε κούρης  
 ἐκ τ' ἀνδρουκασίης ἐκ θ' αἵματος ἐκ τε κυδοιμοῦ.]  
 Ἀτρεΐδης δ' ἔπειτο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων. 165  
 οἱ δὲ παρ' Ἴλου σῆμα παλαιοῦ Δαρδανίδαο,  
 μέσσον καὶ πεδίου, παρ' ἐρινεὸν ἔσσεύοντο  
 ἰέμενοι πόλιος· ὁ δὲ κεκληγὼς ἔπει' αἰεὶ  
 Ἀτρεΐδης, λύθῃ δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἴκοντο, 170  
 ἐνθ' ἄρα δὴ ἴσταντο καὶ ἀλλήλους ἀνέμιμνον.  
 οἱ δ' ἔτι καὶ μέσσον πεδίου φοβέοντο βόες ὥς,  
 ἄς τε λέων ἐφόβησε μολῶν ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ  
 πάσας· τῇ δέ τ' ἰῆ ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος·

159. ἐριάνχενες ἵπποι: zu K 305.

160. Erstes Hemistich: vgl. O 453. κείν' = κενά. — κροτάλιζον nur hier, mit ὄχεα machten die Wagen rasseln, rasselten mit den Wagen dahin. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας: zu A 371. Lebhaft daktylischer Rhythmus und Häufung der Vokale o und α.

161. ἡνιόχους begreift im weiteren Sinne auch die Wagenkämpfer mit: zu Θ 89.

162. φίλτεροι d. i. ein erfreulicherer Anblick, ἢ ἀλόχοισιν, denen der Anblick gar nicht erfreulich ist: vgl. zu 395 und 453 f.

163. ὕπαγε hier abweichend vom gewöhnlichen Gebrauch in dem Sinne: führte (unter) weg, oder da das Imperfekt von der Zeit während des ganzen Kampfes steht, mit ἐκ βελέων: hielt fern dem Bereich der Geschosse. Sonst ὕπεν βελέων A 465. Σ 232. [Anhang.]

164. Häufung einzelner sinnlicher Züge zur Veranschaulichung des wilden Schlachtgetümmels: vgl. λ 612. K 298. — Die hier dem Zeus beigelegte unmittelbare Einwirkung auf Hektor ist nicht vereinbar mit der 185 erfolgenden Sendung der

Iris an Hektor zu gleichem Zweck. Auch stören die beiden Verse den Zusammenhang.

165 = II 372.

166. Ἴλου σῆμα: zu K 415: vgl. A 372. [Anhang.]

167. ἐρινεόν, in der Nähe der Stadt: zu Z 433.

168. ἰέμενοι π.: vgl. κ 529.

169 = T 503.

170. Vgl. Z 237. I 354. φηγόν: zu E 693.

171. ἴσταντο sie machten Halt. Subjekt ist, wie 172 οἱ δέ die anderen zeigt, nicht die Gesamtheit der Troer, sondern nur ein Teil, die vordersten.

172. κάμ aus κατ(ά). — βόες ὥς: vgl. χ 299.

173. ἐφόβησε nicht gnomischer Aor., sondern: in die Flucht gejagt hat, als Antezedens zu dem aus φοβέοντο für den Vergleich zu entnehmenden φοβέονται: vgl. 475. — ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ, nur hier mit ἐν: im Dunkel der Nacht.

174. πάσας allesamt am Schluß des Gedankens bereitet den Gegensatz τῇ δέ τ' ἰῆ vor: zu H 30. — τῇ δέ τ' ἰῆ dem aber, dem einen: vgl. ν 110. — ἀναφαίνεται bis ὄλεθρος = P 244. Vgl. P 155. τ 557.



τῆς δ' ἐξ ἀνχέν' ἔαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν 175  
 πρῶτον, ἔπειτα δέ θ' αἶμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσσει·  
 ὥς τοὺς Ἀτρεΐδης ἔφεπε κρείων Ἀγαμέμνων  
 αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίσταντον, οἳ δὲ φέβοντο.  
 [πολλοὶ δὲ πρηγεῖς τε καὶ ὕπτιοι ἔκπεσον ἵππων  
 Ἀτρεΐδew ὑπὸ χειρὸς περιπρὸ γὰρ ἔρχετ' ἰθὺν.] 180  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλεν ὑπὸ πτόλιν αἰπύ τε τείχος  
 ἵξεσθαι, τότε δὴ ῥα πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι καθέζετο πιδυέσσης,  
 οὐρανόθεν καταβάς· ἔχε δ' ἀστεροπὴν μετὰ χειρὸν.  
 Ἴριν δ' ὠτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελέουσιν 185  
 „βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, τὸν Ἑκτορι μῦθον ἐνίσπες.  
 ὄφρ' ἂν μὲν κεν ὄρῃ Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
 θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,  
 τόφρ' ἀναχωρεῖτω, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἀνώχθω  
 μάρνασθαι δηλοῖσι κατὰ κρατερὴν ὕσμινην 190

175 = P 63. Vgl. A 114.  
 176 = P 64. Vgl. Σ 583. πρῶτον, ἔπειτα δέ, wie Z 260. II 229: zu H 30. λαφύσσει, das Präsens nach dem die momentane Handlung bezeichnenden Aor. ἔαξε von der verlaufenden.

177. Bei der Anwendung des Vergleichs tritt an Stelle der gescheuchten Troer (172) wieder Agamemnon in den Vordergrund; zugleich gibt die Ausführung 174 ff. ein neues Moment.

178 = Θ 342. Vgl. A 154. αἰὲν jedesmal. — ὀπίσταντος nur an diesen beiden Stellen. Zum Artikel beim Superlativ: zu K 236. — φέβοντο Impf. flüchteten weiter.

179. Dieser und der folgende Vers wurden schon von den Alten als störende Wiederholung des 158 f. Gesagten verworfen. — πρηγεῖς kontrahiert nur hier.

180 = II 699. περιπρὸ nur an diesen beiden Stellen, rings vorwärts d. i. nach allen Seiten vordringend.

V. 181—210. Die Sendung der Iris zu Hektor.

181. Erstes Hemistich: zu K 365, zweites: vgl. Z 327. — ὑπὸ πτόλιν: zu B 216.

182. Erstes Hemistich = δ 515, zweites = A 544 und öfter.

183. Erstes Hemistich = Ξ 332. O 5. X 171. πιδυέσσης nur hier, sonst πολυπίδακος.

184. Erstes Hemistich = ζ 281. v 31. P 545, zweites: vgl. ω 2.

185 = Θ 398. Iris ist nach der ältesten Anschauung mit Zeus auf das engste verbunden, daher hier ohne weiteres zur Stelle, wie Θ 398, obwohl sich Zeus auf dem Ida befindet; anders O 54 f. [Anhang.]

186. Erstes Hemistich = Θ 399. O 158. Ω 144. βάσκ' ἴθι: zu B 8. τόν auf das Folgende hinweisend, wie τ 535, diese Botschaft. — μῦθον ἐνίσπες = λ 492: vgl. A 839.

187. ὄφρ' ἂν μὲν κεν, wie ε 361. ζ 259: ἂν und κέν in demselben Satze verbunden. — ὄρῃ Konj. im Sinne des Fut. — Zweites Hemistich, wie B 243 und öfter.

188. θύνοντα ist modale Bestimmung zu ἐναίροντα, dem eigentlichen Prädikat zu Ἀγαμέμνονα.

189. ἀναχωρεῖτω d. i. er meide den Kampf. — ἀνώχθω 3. Person Imper. zu ἀνωχθί von ἀνωγα.

190. Erstes Hemistich = I 317. P 148, zweites = E 84 und öfter.

αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἦ δουρὶ τυπεῖς ἢ βλήμενος ἰῶ  
 εἰς ἵππους ἄλεται, τότε οἱ κράτος ἐγγυαλίξω  
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκηται  
 δύη τ' ἠέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπύθησε ποδὴν νειμὸς ὠκέα Ἴρις 195  
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὁρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν.  
 εὖρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος Ἑκτορα δῖον  
 ἐστεῶτ' ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν·  
 ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·  
 „Ἑκτορ υἱὲ Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε, 200  
 Ζεὺς με πατήρ προέηκε τεῖν τάδε μυθήσασθαι.  
 ὄφρ' ἂν μὲν κεν ὄρῃ Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
 θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,  
 τόφρ' ὑπόεικε μάχης, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἀνωχθί  
 μάρνασθαι δηλοῖσι κατὰ κρατερὴν ὕσμινην 205  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἦ δουρὶ τυπεῖς ἢ βλήμενος ἰῶ  
 εἰς ἵππους ἄλεται, τότε τοι κράτος ἐγγυαλίξει  
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκηται  
 δύη τ' ἠέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.  
 ἢ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις, 210

191. τυπεῖς vom Stoß.

192. ἄλεται Konj. des Aor. II ἄλτο von ἄλλομαι, nur hier, Φ 536 ἄλῃται. — κράτος ἐγγυαλίξω = P 206. κράτος siegreiche Kraft.

193 = P 454. κτείνειν Inf. der möglichen Folge: daß er morde kann.

194 = P 455. ἐπὶ zu ἔλθῃ. — ἱερὸν: zu Θ 66. — V. 193. 194 stehen im Widerspruch nicht nur mit dem Ratschluß des Zeus O 234 f., sondern auch mit der folgenden Erzählung, denn noch vor Sonnenuntergang treibt Patroklos die Troer aus dem Schiffslager zurück. Hektor erwähnt 288 f. dieser Verheißung nicht.

195 = O 168, erstes Hemistich öfter.

196 = O 196: vgl. O 237. Θ 410 = O 79. Ἴλιον vom Gebiet der Stadt.

197 = O 239. Vgl. I 651. εὖρς asyndetisch: vgl. B 169. Δ 327.

198 = Δ 366. Hektor muß, wenn

163 f. nicht ursprünglich sind, mit den übrigen Troern geflohen sein und irgendwo auf der Flucht Halt gemacht haben: vgl. 166 ff. 170 f., oder seinen Wagen bestiegen haben, noch unschlüssig, ob er sich der Flucht der übrigen anschließen sollte.

199 = B 790. Γ 129. Ω 87. Iris tritt unverwandelt zu Hektor, ohne daß dieser sich darüber als über einen außerordentlichen Vorgang verwundert: vgl. 210 f. [Anhang.]

200 = H 47. Erstes Hemistich = O 244, zweites öfter. — υἱὲ mit verkürztem Diphthong: zu Δ 473.

201. Vgl. δ 829. τεῖν sonst nur in der Od. [Anhang.]

202—209 = 187—194.

204. ὑπόεικε μάχης halte dich fern dem Bereich des Kampfes: vgl. 163.

208 f. [Anhang.]

210 = Θ 425. Σ 202. Ω 188.



Ἐκτωρ δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,  
 πάλλων δ' ὀξέα δοῦρα κατὰ στρατὸν ὄχετο πάντη  
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγριε δὲ φύλοπιν αἰνῆν.  
 οἱ δ' ἐλελήχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,  
 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας. 215  
 ἀρτύνθη δὲ μάχη, στάν δ' ἀντίοι. ἐν δ' Ἀγαμέμνων  
 πρῶτος ὄρουσ', ἔθελεν δὲ πολὺ προμάχεσθαι ἀπάντων.  
 ἔσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
 ὅς τις δὴ πρῶτος Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν  
 ἢ αὐτῶν Τρώων ἢ κλειτῶν ἐπικούρων. 220  
 Ἴφιδάμας Ἀντηνορίδης ἥς τε μέγας τε,  
 ὅς τράφη ἐν Θρήκῃ ἐριβόλακι, μητέρι μῆλων·  
 Κισσῆς τόν γ' ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἐόντα  
 μητροπάτωρ, ὅς ἔτικτε Θεανῶ καλλιπάρῃον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἦβης ἐρικυδέος ἵκετο μέτρον, 225  
 αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὅ γε θυγατέρα ἦν·  
 γήμας δ' ἐκ θαλάμοιο μετὰ κλέος ἵκετ' Ἀχαιῶν

V. 211—283. Hektor stellt die Schlacht her; Agamemnon erlegt Iphidamas, wird aber von Koon verwundet und muß die Schlacht verlassen.

211—214 = E 494—497. Z 103—106. — 214 auch P 343. [Anhang.] 211. Vgl. zu Γ 29.

215 = M 415. Erstes Hemistich = H 419. N 835, zweites = Π 563. ἐκαρτύναντο φάλ., Med.: machten ihre Schlachtreihen stark durch festes Aneinanderschließen d. i. bildeten starke Reihen.

216. ἀρτύνθη μάχη: vgl. O 303, die Folge der vorhergehenden Handlungen: wurde geordnet d. i. da sie unterbrochen war, hergestellt. — στάν, beide Parteien ἀντίοι 'einander' entgegen, wie α 391. — ἐν δ' bis ὄρουσ' = 91 f.

217. ἔθελεν δὲ in chiasmischer Stellung zu ὄρουσε, begründend. — προμάχεσθαι: vgl. P 358.

218. Vgl. zu B 484. νῦν hebt den Moment hervor, wo die Schlacht erneuert wird. Die Bedeutung dieses Momentes, dem alsbald Agamemnons Verwundung folgt, ist der Grund für die Anrufung der Musen,

deren Wissen dem Dichter übrigens nur für den ersten der folgenden Kämpfe zu Hilfe kommen soll. [Anh.] 219 = Ξ 509 und A 231. δῆ nunmehr.

221. ἥς τε μέγας τε schön und groß, oft verbunden.

222. μητέρι μῆλων, wie I 479. B 696. o 226. [Anhang.]

223. Vgl. Θ 283. Erklärendes Asyndeton.

224. μητροπάτωρ nur hier. — ἔτικτε Impf. war der Vater. — Θεανῶ Koseform zu Θεάνειρα, zu E 70. Z 298 f., Gemahlin des Antenor, Priesterin der Athene in Troja.

225. Erstes Hemistich = o 366. ἦβης μέτρον, wie δ 668. λ 317. σ 217. τ 532, das Vollmaß der Jugend, die Reife des Jugendalters.

226 = Z 192. κατέρυκε und δίδου, koinzident, chiasmisch gestellt. de conatu, letzteres bot an. Iphidamas heiratete also seiner Mutter Schwester, wie Diomedes: E 412. — ἦν aus σφῆν.

227. γήμας 'eben' vermählt, wie ἐκ θαλάμοιο 'aus dem Brautgemach': vgl. Σ 492, und 243 zeigt. — μετὰ κλέος ἵκετ' Ἀχαιῶν

σὺν δυοκαίδεκα νηυσὶ κορωνίσιν, αἷ οἱ ἔποντο.  
 τὰς μὲν ἔπειτ' ἐν Περκώτῃ λίπε νῆας ἐίσας,  
 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἔων εἰς Ἴλιον εἰληλούθειν. 230  
 ὅς ῥα τότε Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 Ἀτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος,  
 Ἴφιδάμας δὲ κατὰ ζώνην, θώρηκος ἔνερθεν,  
 νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρεισε βαρεὴν χειρὶ πιθήσας· 235  
 οὐδ' ἔτορε ζωστήρα παναίολον, ἀλλὰ πολὺ πρὶν  
 ἀργύρῳ ἀντομένη μόλιβος ὥς ἐτράπετ' αἰχμῇ.  
 καὶ τό γε χειρὶ λαβὼν εὐρὸν κρείων Ἀγαμέμνων  
 ἔλκ' ἐπὶ οἱ μεμαῶς ὥς τε λῖς, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς  
 σπάσσατο· τὸν δ' ἄορι πλήξ' ἀνχένα, λῦσε δὲ γυῖα. 240  
 ὥς ὁ μὲν αὖθι πεσὼν κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον  
 οἰκτρὸς, ἀπὸ μνηστῆς ἀλόχου, ἀστοῖσιν ἀρήγων,

zog hinter der Kunde von den Achäern (ihrem Zuge gegen Troja: vgl. 21) her, welche ihm gleichsam den Weg nach Troja wies; wir: auf die Kunde: vgl. N 364.

228. Vgl. γ 165.

229. ἐν Περκώτῃ: zu B 835, im Hafen der Stadt.

230. Erstes Hemistich = A 231, zweites = E 204.

231. Erstes Hemistich = N 646. ὅς ῥα dieser also, zur Erzählung 219 ff. zurückführend.

232. Vgl. zu Γ 15.

233 = N 605. παρὰ mit Lokativendung: zu B 711, seitwärts, an Iphidamas vorbei.

234. κατὰ ζώνην in der Gürtelgegend: vgl. B 479. Der Gürtel, ζωστήρ 236, wurde auf der Außenseite und um den unteren Rand des Panzers festgeschnallt. — θώρηκος ἔνερθεν unten am Panzer: vgl. 252. [Anhang.]

235 = P 48. ἐπὶ zu ἔρεισε drückte nach: vgl. Π 269. — αὐτὸς im Gegensatz zu dem stoßenden Arm: er selbst mit der Wucht seines Leibes. — βαρεὴν χειρὶ πιθήσας: vgl. φ 315, d. i. der Wucht des Armes freien Spielraum lassend.

236. ἔτορε nur hier. — παναίολον von dem silbernen Beschlage (ἀρ-

γύρῳ 237). — πολὺ πρὶν: vgl. I 250: ehe er den Gürtel durchbohren konnte.

237. μόλιβος nur hier, Ω 80 μολυβδαίνῃ. — ἐτράπετ' αἰχμῇ bog sich die Spitze um.

238. τό γε bezogen auf das bei αἰχμῇ vorschwebende δόρυ (Schaft), wie Π 115 f.

239. ἔλκ' ἐπὶ οἱ: nachdem er beim Ergreifen des Speers denselben aus dem Gürtel gerissen, zog er ihn zu sich ein: der Abschluß im Aor. σπάσσατο: vgl. M 398. — ὥς τε λῖς gehört nur zu μεμαῶς.

240. ἄορι πλήξ' ἀνχένα: beim Anziehen des Speeres durch Agamemnon hat Iphidamas folgend sich vorgebeugt und ist dem Ag. so nahe gekommen, daß er mit dem Schwert seinen Nacken treffen kann.

241. κοιμήσατο Aor.: sank in Schlaf. — χάλκεον ὕπνον (vgl. ν 80 und Ξ 482) nur hier, der wie mit ehernen Banden gefesselt hält: vgl. Verg. Aen. X, 745: Akk., wie bei εὐδῶ θ 445. [Anhang.]

242. οἰκτρὸς Ausruf, wie an gleicher Verstelle νήπιος u. a., der beklagenswerte: begründet im folgenden. ἀπὸ fern von. — ἀστοῖσιν, nur hier und ν 192, den Städtern.



κουριδίης, ἧς οὐ τι χάριν ἴδε, πολλὰ δ' ἔδωκεν·  
 προῶθ' ἑκατὸν βοῦς δῶκεν, ἔπειτα δὲ χίλι' ὑπέστη,  
 αἶγας ὁμοῦ καὶ οἷς, τὰ οἱ ἄσπετα ποιμαίνοντο. 245  
 δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων ἐξενάριξεν,  
 βῆ δὲ φέρων ἄν' ὄμιλον Ἀχαιῶν τεύχεα καλά.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε Κόων ἀριδείκετος ἀνδρῶν,  
 πρεσβυγενὴς Ἀντηνορίδης, κρατερόν ῥά εἰ πένθος 250  
 ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε κασιγνήτοιο πεσόντος.  
 στῆ δ' εὐράξ σὺν δουρὶ λαθὼν Ἀγαμέμνονα δῖον,  
 νύξε δέ μιν κατὰ χεῖρα μέσσην, ἀγκῶνος ἔνερθεν,  
 ἀντικρὺ δὲ διέσχε φαινοῦ δουρὸς ἀκωνή.  
 ῥίγησέν τ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων· 255  
 ἄλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο,  
 ἄλλ' ἐπόρουσε Κόωνι ἔχων ἀνεμοτρεφὲς ἔγχος.  
 ἦ τοι ὁ Ἰφιδάμαντα κασίγνητον καὶ ὄπατρον

243. κουριδίης der rechtmäßig vermählten, von neuem anknüpfend an ἀλόχον, hebt nach μνηστῆς wegen des Folgenden noch einmal die unter den üblichen Gebräuchen vollzogene Ehe hervor. — οὐ τι χάριν ἴδε keinerlei Dank erfuhr, dazu πολλὰ δ' ἔδωκε als parataktischer Konzessivsatz. Die reichen ἔδωκε, mit welchen der Freier die Braut aus der Gewalt des Vaters gleichsam erkaufte, waren umsonst aufgewendet, weil er der Liebe der Gattin sich nicht erfreuen konnte.

244. χίλια tausend Stück: vgl. A 697, wobei wie bei τὰ 245 μῆλα vorschwebt, Ziegen und Schafe zusammengefaßt: vgl. E 140. Π 353.

245. οἷς aus οἷας. — ἄσπετα prädicativ: in unsäglichlicher Menge.

246. δὴ τότε γε: zu 107. — ἐξενάριξεν zog (ihm) die Rüstung ab.

247. βῆ δὲ φέρων = χ 112, φέρων ἄν' ὄμιλον = H 183. 186: zu A 209, er trug die Waffen davon, um sie Dienern zu übergeben.

248. Erstes Hemistich = Γ 21 und sonst. ἀριδείκετος ἀνδρῶν in der Il. nur hier und Ξ 320, öfter in der Od.: zu Θ 382. [Anhang.]

249. πρεσβυγενὴς nur hier, der erstgeborene. — κρατερόν πένθος, wie κ 376.

250. ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε umflorte: vgl. P 591 τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα und zu A 103. — κασιγνήτοιο πεσόντος = Θ 330, objektiver Gen. zu πένθος.

251. στῆ bis λαθὼν = O 541. εὐράξ nur an diesen beiden Stellen: seitwärts, zur Seite, um dem Agamemnon an der nicht vom Schilde gedeckten Seite beizukommen. — λαθὼν, wie M 390. Ξ 296. O 541. Ω 681.

252. χεῖρα Arm. — ἀγκῶνος ἔνερθεν unten am Ellenbogen: zu 234.

253. Vgl. τ 453. Erstes Hemistich = E 100. T 416, zweites = Ψ 821. διέσχε ging hindurch.

254 = A 148. ῥίγησεν Aor. Entsetzen ergriff.

255 = H 263 und 232.

256. ἀνεμοτρεφὲς windgekräftigt, nur hier und O 625 (κῦμα), vgl. P 55f.: τὸ δὲ τε (ἔρνος) πνοιαι δονέουσιν παντοίων ἀνέμων, καὶ τε βρῦει ἄνθει λευκῷ mit M 132ff.

257. Dem ὁ sollte im zweiten (259) Gliede Ἀγαμέμνων δέ entsprechen, dieser Gegensatz wird aber verschoben durch die Aufnahme von ὁ — ἔλκε in τὸν δ' ἔλκοντα: vgl. 94f. — κασίγνητον καὶ ὄπατρον = M 371, zum ersten vgl. Γ 238 αὐτο-

ἔλκε ποδὸς μεμαῶς καὶ ἀντίει πάντας ἀρίστους,  
 τὸν δ' ἔλκοντ' ἄν' ὄμιλον ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης 260  
 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυνία·  
 τοῖο δ' ἐπ' Ἰφιδάμαντι κάρη ἀπέκοψε παραστάς.  
 ἔνθ' Ἀντήνορος νῆες ὑπ' Ἀτρεΐδῃ βασιλῆι  
 πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν δόμον Ἄιδος εἶσω.  
 αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλείτο στίχας ἀνδρῶν 265  
 ἔρχετ' ἄορ τε μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν,  
 ὄφρα οἱ αἶμ' ἔτι θερμόν ἀνήνοθεν ἐξ ὠτειλῆς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσετο, πᾶνσατο δ' αἶμα,  
 ὀξεῖαι δ' ὀδύναι δῶνον μένος Ἀτρεΐδαο.  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ὠδίνουσιν ἔχη βέλος ὀξὺ γυναιῖνα,  
 δριμύ, τό τε προῖεϊσι μογοστόκοι Εἰλείθυιαι, 270  
 Ἥρης θυγατέρες πικρὰς ὠδῖνας ἔχουσιν,  
 ὥς ὀξεῖ' ὀδύναι δῶνον μένος Ἀτρεΐδαο.

κασιγνήτω, τὰ μοι μία γείνατο μήτηρ, zum letzten zu B 765.

258. ἔλκε, um die Leiche den Feinden zu entreißen. — ἀντίει mit Akk. der Person nur hier.

259. ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης = Z 118. A 424. 467, zu οὔτησε: indem Koon bei dem ἔλκεν sich bückte und dabei sich eine Blöße gab: vgl. A 468 πλευρά, τὰ οἱ κύφαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφάνθη.

260 = A 469.

261. τοῖο zu κάρη. — ἐπ' Ἰφιδάμαντι auf dem Iphidamas, über den er sich gebeugt hatte: vgl. H 649. P 236. T 395. — ἀπέκοψε παραστάς = ι 325. [Anhang.]

262. ἔνθα da, die Erzählung abschließend, sonst ὥς. — ὅτ' Ἀτρεΐδῃ d. i. dem Atriden erliegend.

263. πότμον ἀναπλήσαντες, wie A 170. — ἔδυν δ. A. εἰ: vgl. Γ 322. H 131.

264 = 540. Vgl. A 231. 250. Γ 196. ἐπεπωλείτο hier feindlich.

265 = 541. Zweites Hemistich = N 323.

266. ὄφρα so lange als. — θερμόν prädicativ. — ἀνήνοθεν nur hier, Praeteritum mit Perfektreduktion von einem vorauszusetzenden ἀνέθω (vgl. ἄνθος): zu K 134, mit Imperfektbedeutung: emporquoll. [Anhang.]

267. Vgl. 848. ἐτέρσετο Imperf.: allmählich trocken wurde; πᾶνσατο δέ, chiastisch gestellt zu ἐτέρσετο, zweites Glied des Vorderatzes.

268. ὀξεῖαι δέ Nachsatz. — ὀδύναι δῶνον Gleichklang, auch mit ὠδίνουσιν 269: vgl. ι 415 ὠδίνων ὀδύνῃσιν. — μένος die Person umschreibend, wie βίη.

269. ὠδίνω nur hier und ι 415. — ἔχη innehat d. i. quält. — βέλος Pfeil: zu 271. [Anhang.]

270. δριμύ steigert ὀξὺ, durchdringend. — Εἰλείθυιαι, wie T 119, in der Einzahl τ 188. Π 187. T 103, eine Personifikation der Geburtswehen (ἐλύω, in Weiterbildung ἐλύθω: eigentlich die zusammenziehenden, krümmenden Schmerzen), im Singular von der letzten Wehe, die das Kind zutage bringt. Daher μογοστόκος die Geburt fördernd vorzugsweise von dieser: Π 187. T 103.

271. Ἥρης, der Vorsteherin der Ehe. — πικρὰς, wie vom Pfeil, scharf, stechend. ὠδῖς nur hier. — ἔχουσιν (mit sich) führend, als Waffe, wie der Schmerz 269 als βέλος bezeichnet war: vgl. E 593.

272. ὀξεῖ' das einzige Beispiel von Elision des αι bei einem Nomen.



ἐς δόφρον δ' ἀνόρουσε καὶ ἡνίοχῳ ἐπέτελλεν  
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ.  
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνῶς· 275  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,  
 ὑμεῖς μὲν νῦν νηυσὶν ἀμύνετε ποντοπόροισιν  
 φύλοπιν ἀργαλήν, ἐπεὶ οὐκ ἐμὲ μητίετα Ζεὺς  
 εἶασε Τρώεσσι πανημέριον πολεμίζειν.“  
 ὥς ἔφαθ', ἡνίοχος δ' ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους 280  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, τῶ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην·  
 ἄφρεον δὲ στήθεα, ῥαίνοντο δὲ νέρθε κοιλίη,  
 τειρόμενον βασιλῆα μάχης ἀπάνευθε φέροντες.  
 Ἐκτωρ δ' ὥς ἐνόησ' Ἀγαμέμνονα νόσφι κίοντα,  
 Τρωσὶ τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας· 285  
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀρχιμαχηταί,  
 ἄνδρες ἔσθε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.  
 οἴχετ' ἀνὴρ ὤριστος, ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκεν  
 Ζεὺς Κρουίδης· ἀλλ' ἰθὺς ἐλαύνετε μώνυχας ἵππους  
 ἰφθίμων Δαναῶν, ἵν' ὑπέρτερον εὖχος ἄρησθε.“ 290

273 = 399. Vgl. P 130.  
 274 = 400. νηυσὶν bis ἐλαυνέμεν  
 = E 327. O 259. νηυσὶν ἐπὶ den  
 Schiffen zu. — ἤχθετο infolge  
 der Verwundung: vgl. E 361, κῆρ  
 Akk. des besonderen Teils. [Anh.]  
 275 = O 227. A 586. P 247. M 439.  
 N 149. [Anhang.]  
 276 = B 79. I 17. K 533. A 587.  
 277. ὑμεῖς μὲν ist berechnet auf  
 einen parataktischen Gegensatz αὐ-  
 τὰρ ἐγώ, statt dessen folgt ein  
 begründender Satz mit ἐπεὶ 278,  
 welcher unter Festhaltung des Ge-  
 gensatzes der Personen (οὐκ ἐμὲ)  
 das betonte νῦν erläutert. — ἀμύ-  
 νετε Imper. Praes.: wehrt weiter  
 ab den Schiffen. So kann Aga-  
 memnon sprechen, weil, seit die  
 Troer in der Ebene ihr Lager auf-  
 geschlagen haben, die Schiffe fort-  
 während bedroht sind: vgl. 315  
 und I 230f. 347.  
 278. ἀργαλήν Beiwort von φύλ-  
 οπις nur hier, sonst von ξρις,  
 ὑσμίνη, πόλεμος.  
 279. Zweites Hemistich = T 168.  
 280 = P 624. Zweites Hemistich  
 = A 531.

281. νῆας ἐπὶ γλ. = 520. P 625.  
 K 531. — τῶ bis πετέσθην = 519.  
 E 768 und sonst.  
 282. ἄφρεον nur hier, mit Syni-  
 zesis zu lesen, wie στήθεα (Akk.).  
 [Anhang.]  
 V. 284 — 309. Hektor dringt  
 siegreich vor.  
 284. Erstes Hemistich = O 422.  
 νόσφι κίοντα = Ξ 440. Θ 286.  
 285 = O 424. 485. Vgl. zu Z 66.  
 Λυκίοισι, das hervorragendste unter  
 den Hilfsvölkern für diese über-  
 haupt: vgl. A 197.  
 286 = O 173. N 150. O 486. P 184.  
 287 = Z 112. O 174. O 487. 734.  
 II 270. P 185.  
 288. Zweites Hemistich = E 285.  
 — οἴχεται fort ist. — ὤριστος  
 Krasis aus ὁ ἄριστος. — ἔδωκεν,  
 der Aor. mit Bezug auf den eben  
 erfolgten Weggang des Agamemnon  
 (284), nach der Botschaft von Zeus  
 206 ff.  
 290. ἰφθίμων Beiwort der Danaer  
 nur hier, sonst der Lykier. — ὑπέρ-  
 τερον sonst mit κῦδος verbunden:  
 zu M 437.

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.  
 ὥς δ' ὅτε πού τις θηρητῆρ κύνες ἀργιόδοντας  
 σεύη ἐπ' ἀγροτέρῳ συὶ καπρίῳ ἢ λέοντι,  
 ὥς ἐπ' Ἀχαιοῖσιν σεῦε Τρῶας μεγαθύμους  
 Ἐκτωρ Πριαμίδης, βροτολογῶ ἴσος Ἄρηι. 295  
 αὐτὸς δ' ἐν πρώτοισι μέγα φρονέων ἐβεβήκειν,  
 ἐν δ' ἔπεσ' ὑσμίνῃ ὑπεραεὶ ἴσος ἀέλλη,  
 ἢ τε καθαλλομένη ἰοειδέα πόντον ὀρίνει.  
 ἔνθα τίνα πρώτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξεν  
 Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν; 300  
 Ἀσάϊον μὲν πρώτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ὀπίτην  
 καὶ Δόλοπα Κλυτίδην καὶ Ὀφέλιον ἡδ' Ἀγέλαον  
 Αἴσυμνόν τ' Ὀρόν τε καὶ Ἰππόνοον μενεχάρμη.  
 τοὺς ἄρ' ὃ γ' ἡγεμόνας Δαναῶν ἔλεν, αὐτὰρ ἔπειτα  
 πληθύν, ὥς ὁπότε νέφεα Ζέφυρος στυφελίξῃ 305  
 ἀργεστῶ Νότιο βαθείῃ λαίλαπι τύπτων·  
 πολλὸν δὲ τρόφι κῦμα κυλίνδεται, ὑψόσε δ' ἄχνη

291. Vgl. zu E 470.  
 292. ὅτε als Adv. einmal. — πού  
 im Vergleich nur hier, irgendwo.  
 293. συὶ καπρίῳ Genus und Spe-  
 zies appositiv, Eberschwein: zu  
 E 783.  
 295. Vgl. N 802. Zweites Hemi-  
 stich = Θ 115. M 130. N 802. T 46.  
 296. μέγα φρονέων ἐβεβήκειν =  
 N 156. X 21. μέγα φρονέων hohen  
 Sinnes, hochgemut. [Anhang.]  
 297. ἐν δ' ἔπεσε: zu A 134, hin-  
 ein brach er: vgl. O 624. — ὑπερ-  
 αεὶ, nur hier, zu ἀέλλη. Zum Ver-  
 gleich N 795. [Anhang.]  
 298. καθαλλομένη, dies Kompo-  
 situm nur hier. — ἰοειδὲς πόντος,  
 wie ε 56. λ 107.  
 299 = E 703. II 692: vgl. O 273.  
 [Anhang.]  
 300 = O 216. T 204.  
 301. Die hier aufgezählten Helden  
 kommen nicht weiter vor, zum Teil  
 aber dieselben Namen auf troischer  
 Seite. [Anhang.]  
 304. ἡγεμόνας prädikative Appo-  
 sition zu τοὺς: das waren also die  
 Führer, die...  
 305. πληθύν die große Masse  
 im Gegensatz zu den Führern, wie

B 488: das Verbum zu diesem Ob-  
 jekt wird durch den Vergleich zu-  
 rückgedrängt, nach welchem der  
 Gedanke 309 in anderer Form auf-  
 genommen wird. — ὁπότε Adv.  
 einmal, wie 492. — στυφελίξῃ  
 Konj. Aor. vom ersten Stoß, hin-  
 einfährt in.  
 306. Νότιο zu νέφεα: die vom No-  
 tos zusammengetriebenen Wolken:  
 zu B 397. H 63. — ἀργεστῶς, wie  
 noch Θ 334, eigentlich Substantiv:  
 der Hellmacher, der Aufhellende,  
 weil er helles Wetter bringt, sonst  
 Λευκόνοτος. — βαθείῃ Beiwort von  
 λαίλαπι nur hier: aus dem Begriff  
 der Dichtigkeit, wie bei ἀήρ ε 144,  
 entwickelt sich der Begriff mäch-  
 tig, heftig.  
 307. πολλόν prädikativ: zahl-  
 reich, zu dem kollektiven κῦμα  
 d. i. Woge auf Woge. — τρόφι ge-  
 schwollen nur hier: vgl. τροφοίς  
 O 621. γ 290 und ἀνεμοτροφεὶς κῦμα  
 O 625. — ὑψόσε δ' ἄχνη = μ 238,  
 parataktischer Folgesatz. ὑψόσε  
 ohne Verbum der Bewegung (auf-  
 spritzend) mit σκίδνεται zer-  
 stiebt prägnant verbunden: zu  
 377 und μ 238.



σκίδνεται ἐξ ἀνέμοιο πολυπλάγκτοιο ἰωῆς·  
 ὥς ἄρα πυκνὰ καρήαθ' ὑφ' Ἑκτορι δάμνατο λαῶν.  
 ἔνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο 310  
 καὶ νύ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Ἀχαιοί,  
 εἰ μὴ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ κέκλειτ' Ὀδυσσεύς·  
 „Τυδεΐδῃ, τί παθόντε λελάσμεθα θούριδος ἀλκῆς;  
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἔμ' ἵστασο· δὴ γὰρ ἔλεγχος  
 ἔσσεται, εἴ κεν νῆας ἔλῃ κορυθαίολος Ἑκτωρ.“ 315  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερός Διομήδης·  
 „ἦ τοι ἐγὼ μενέω καὶ τλήσομαι· ἀλλὰ μίνυνθα  
 ἡμέων ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 Τρωσὶν δὴ βόλεται δοῦναι κράτος ἡέ περ ἡμῖν.“  
 ἦ καὶ Θυμβραῖον μὲν ἀφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε 320  
 δουρὶ βαλὼν κατὰ μαζὸν ἀριστερόν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 ἀντίθεον θεράποντα Μόλλονα τοῖο ἄνακτος.  
 τοὺς μὲν ἔπειτ' εἶασαν, ἐπεὶ πολέμον ἀπέπαιψαν·  
 τὼ δ' ἄν' ὄμιλον ἰόντε κυδοίμεον, ὥς ὅτε κάρω  
 ἐν κυσὶ θηρευτῆσι μέγα φρονέοντε πέσῃτον· 325

308. ἐξ ἀνέμοιο — ἰωῆς: vgl. A 276.  
 — πολυπλάγκτος sonst nur in der  
 Od. von Menschen, hier: weit um-  
 her fahrend: vgl. II 374 ὅψι δ'  
 ἀελλὰ σκίδναθ' ὑπὸ νεφέων.

309. Der Vergleich veranschaulicht 305 f. die Heftigkeit des Ansturms, während die Anwendung an die 307 f. geschilderten Wirkungen des Sturms anknüpfend die verderblichen Folgen jenes Ansturms hervorhebt. πυκνὰ entspricht dem πολλόν 307. — καρήατα: zu 158.

V. 310—368. Diomedes und Odysseus stellen die Schlacht her; Diomedes betäubt Hektor durch einen Speerwurf.

310 = Θ 130.

311. ἐν νήεσσι πέσον: zu B 175. I 235.

313. τί παθόντε, wie ω 106, mit λελάσμεθα vereinigt kurz die Frage mit der diese veranlassenden Tatsache, wir sondern: was ist uns widerfahren, daß wir nicht mehr gedenken?

314. ἀλλ' bis ἵστασο = P 179. χ 233.  
 — δὴ in der Tat. — ἔλεγχος im Singular nur hier.

315. εἰ bis Ἑκτωρ = O 504. εἴ κεν falls etwa.

316 = E 814.

317. ἦ τοι traun ja, allerdings. — μενέω werde standhalten, mit τλήσομαι, wie B 299. T 308. ε 362. — ἀλλὰ μίνυνθα = o 494. μίνυνθα mit ἔσσεται: zu A 416.

318. ἡμέων objektiver Genetiv zu ἦδος: Gewinn von uns d. i. wir werden nur für kurze Zeit helfen können: vgl. Σ 80. A 576. [Anh.]

319. δὴ offenbar. — βόλεται altertümlich = βούλεται, in der II. nur hier: zu α 234. ἡέ περ als eben. [Anhang.]

320. Vgl. 143.

322. Erstes Hemistich = II 865. Μόλῳ nur hier erwähnt. — τοῖο ἄνακτος, wie φ 62. γ 388: das Pronomen weist auf Θυμβραῖον 320 zurück.

323. Erstes Hemistich = Θ 125.

317. Alliteration.

324. ὅτε einmal, wie 292.

325. μέγα φρονέοντε, wie 296, von Ebern, II 758 von Löwen.

ὥς ὅλεκον Τρῶας πάλιν ὀρμένω· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 ἀσπασίως φεύγοντες ἀνέπνεον Ἑκτορα δῖον.  
 ἔνθ' ἐλέτην δίφρον τε καὶ ἀνέρε δῆμον ἀρίστω,  
 νῆε δ' ὅω Μέροπος Περικωσίου, ὃς περὶ πάντων  
 ἦδεε μαντοσύνας· οὐδὲ οὐς παῖδας ἔασκεν 330  
 στείλειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τὰ δέ οἱ οὐ τι  
 πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.  
 τοὺς μὲν Τυδεΐδης δουρικλειτὸς Διομήδης  
 θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν κλυτὰ τεύχε' ἀπήνυρα,  
 Ἰππόδαμον δ' Ὀδυσσεὺς καὶ Τπείροχον ἐξεναόριξεν. 335  
 ἔνθα σφιν κατὰ ἴσα μάχην ἐτάνυσσε Κρονίων  
 ἐξ Ἰδῆς καθορῶν· τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον.  
 ἦ τοι Τυδεὸς υἱὸς Ἀγάστροφον οὔτασε δουρὶ  
 Παιονίδην ἥρωα κατ' ἰσχίον· οὐδέ οἱ ἵπποι  
 ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν, ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ· 340

326. πάλιν ὀρμένω nur hier: nachdem sie zurückgestürmt waren, von der Flucht. Vgl. A 572 ὀρμενα πρόσσω. Der Vergleich ist vorbereitet durch den 292 ff. [Anhang.]

327. ἀσπασίως zu ἀνέπνεον, dieses mit Partizip, wie die Verba des Aufhörens: φεύγοντες Ἑκτορα: atmeten auf von der Flucht vor Hektor: vgl. Σ 200 und zu K 201.

328. ἔνθ' ἐλέτην = H 8, hier: holten ein: nur Diomedes tötet sie 333. — δίφρον und ἀνέρε eng verbunden durch τε καί: vgl. K 14 νῆας τε καὶ λαόν. — ἀνέρε δῆμον ἀρίστω = M 447, aber in anderem Sinn. [Anhang.]

329—332 = B 831—834. Die beiden Helden werden B 830 genannt: Adrestos und Amphios.

331. φθισήνορα dem Substantiv nachgestellt motiviert οὐδὲ—ἔασκεν.

334. θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν, wie φ 153 (κῆδω). — κλυτὰ τεύχε' ἀπήνυρα = P 125.

335. Hippodamos und Hypeirochos nur hier.

336. σφίν, Troern und Achäern. — κατὰ ἴσα zu gleichen Teilen, ἐπὶ ἴσα M 436, wie O 413, d. i. gleichmäßig, im Gleichgewicht:

vgl. T 101 und N 358 f. — μάχην ἐτάνυσσε: vgl. II 662. Ξ 389: zu H 102. Diese Einwirkung des Zeus ist mit seiner Botschaft an Hektor 192 wohl vereinbar, da er damit die Leitung des Kampfes nicht aus der Hand gegeben, auch Hektor keineswegs einen Siegeslauf ohne Zwischenfall verheißen hat. So läßt er selbst Hektor 350 ff. vor Diomedes zurückweichen. [Anhang.]

337. ἐξ Ἰδῆς, wohin er 183 sich begeben hatte. — τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον = Ξ 24: vgl. I 530. P 413, die Folge der Einwirkung des Zeus. Betont ist ἀλλήλους, wie ἀμφοτέρων in der Formel ἀμφοτέρων βέλε' ἤπτετο: zu Θ 67: vorher war das ἐναρίζειν vorzugsweise nur von der einen Partei geübt.

338. ἦ τοι: zu 94. — οὔτασε δουρὶ, wie E 56. A 426 und sonst, hier tödlich: vgl. 342.

339. οὐδέ οἱ ἵπποι = M 50, begründender Satz. — οἱ = οἱ ihm.

340. προφυγεῖν Inf. der möglichen Folge: daß er hätte entfliehen können. — ἀάσατο bis θυμῷ = I 537, hier: hatte sich der Betörung hingegeben, war unbesonnen gewesen.



τοὺς μὲν γὰρ θεράπων ἀπάνευθ' ἔχεν, αὐτὰρ ὁ πεζὸς  
θῦνε διὰ προμάχων, εἴως φίλον ὤλεσε θυμόν.

Ἐκτωρ δ' ὅξυ νόησε κατὰ στίχας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς  
κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες.

τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης, 345  
αἶψα δ' Ὀδυσσεῖα προσεφώνεεν ἐγγυὺς ἐόντα·

„νῶϊν δὴ τόδε πῆμα κυλινδεται, ὄβριμος Ἐκτωρ·  
ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“

ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος  
καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, τιτυσκόμενος κεφαλῇφιν, 350  
ἄκρην κακὰ κόρυθα· πλάγχθη δ' ἀπὸ χαλκῶφι χαλκὸς  
οὐδ' ἵκετο χροῖα καλόν· ἐρύκακε γὰρ τρυφάλεια  
τρίπτυχος ἀνλῶπις, τὴν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.

Ἐκτωρ δ' ὥκ' ἀπέλεθρον ἀνέδραμε, μίκτο δ' ὀμίλῳ, 355  
στῆ δὲ γυνὴ ἐριπῶν καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ

γαίης· ἀμφὶ δὲ ὅσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψεν.

ὄφρα δὲ Τυδεΐδης μετὰ δούρατος ὄχρετ' ἐρωήν

341. Vgl.  $\Delta$  227. — πεζός prä-  
dikativ zu ὁ.

342 =  $T$  412. Vgl.  $E$  250.

343. 344 =  $E$  590. 591. Erstes  
Hemistich (343) =  $O$  649: zu  $\Gamma$  374.  
ὅξυ, wir: mit scharfem Blick.  
— κατὰ στίχας in den Reihen  
hin, wo Diomedes und Odysseus  
hie und da sich zeigten. — αὐτοὺς,  
obwohl zuletzt nur von Diomedes  
die Rede gewesen. [Anhang.]

345 =  $E$  596.

346 =  $\chi$  163. Vgl.  $I$  201.  $A$  464.  
 $P$  484.  $\chi$  355.

347. δὴ offenbar. — τόδε hin-  
weisend: hier. — πῆμα, erklärt  
durch ὄβριμος Ἐκτωρ, mit κυλιν-  
δεται, wie  $\beta$  163. — ὄβριμος Ἐκτωρ,  
wie noch  $\Theta$  473.  $K$ . 200.  $\Xi$  44, sonst  
gewöhnliches Beiwort des Ares.

348 =  $X$  231. στέωμεν mit Syni-  
zeze zu lesen, statt στήομεν, mit  
Metathesis quantitatis. [Anh.]

349. Vgl. zu  $\Gamma$  355.

350. Erstes Hemistich =  $N$  160.  
οὐδ' ἀφάμαρτε, parenthetisch ein-  
geschobener negativer Parallelis-  
mus, wie  $\Pi$  322.  $\Xi$  403: vgl.  $N$  476.  
 $\iota$  292: ohne zu fehlen. — κεφα-  
λήφιν Vertreter des Genetivs.

351. ἄκρην κακὰ κόρυθα zu βάλεν,  
zu äußerstem Helm, in die Helm-  
spitze. — πλάγχθη prallte ab.

352. ἵκετο drang ein in: vgl.  
 $\tau$  451. — τρυφάλεια: zu  $K$  76.

353. τρίπτυχος nur hier, drei-  
schichtig: die Helmkrone war,  
um ihre Festigkeit zu vermehren,  
aus drei übereinander gelegten  
Metallschichten hergestellt. Alt-  
griechische zu Olympia gefundene  
Helme bestehen aus einer dreifachen  
Bronzeschicht, einer stärkeren in  
der Mitte und je einer dünneren  
über und unter derselben. — ἀν-  
λῶπις mit Visierlöchern ver-  
sehen. — τὴν bis Ἀπόλλων =  $A$  72:  
vgl.  $O$  441.

354. ἀπέλεθρον als Adv. nur  
hier, eine große Strecke weit.  
— ἀνέδραμε bis ὀμίλῳ =  $\Pi$  813.  
ἀνέδραμε infolge der Erschütterung,  
deren Stärke 355f. zeigt, fuhr  
unwillkürlich zurück, wie  $E$  599  
vor Schreck.

355 =  $E$  309. Erstes Hemistich  
=  $\Theta$  329.

356 =  $E$  310.

357. μετὰ δούρατος ὄχρετ' ἐρωήν  
dem Flug der Lanze nachging,

τῆλε διὰ προμάχων, ὅθι οἱ καταείσατο γαίης,  
τόφρ' Ἐκτωρ ἄμπνυτο, καὶ ἄψ ἐς δίφρον ὀρούσας 360  
ἐξέλασ' ἐς πληθύν καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.

δουρὶ δ' ἐπαΐσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

„ἔξ αὖ νῦν ἔφυγες θάνατον, κύον· ἦ τέ τοι ἄρχι  
ἦλθε κακόν· νῦν αὐτὲ σ' ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,  
ὃ μέλλεις εὐχεσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.

ἦ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας, 365  
εἴ ποὺ τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάροσθός ἐστιν.

νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὅν κε κιχέω.“

ἦ καὶ Παιονίδην δουρικλυτὸν ἐξενάριξεν.

αὐτὰρ Ἀλέξανδρος Ἐλένης πόσις ἠυκόμοιο 370  
Τυδεΐδῃ ἐπὶ τόξα τιταίνετο, ποιμένι λαῶν,

um sie wieder zu holen: vgl.  
 $N$  513.

358. ὅθι dahin wo. — κατα-  
είσατο Aor. von κάτεμι, nur hier,  
mit γαίης: in die Erde hinab-  
gefahren war,  $N$  504 κατὰ γαίης  
ὄχετο. Hiatus in dem Kompositum,  
wie in ἐπιείσομαι 367: zu  $\Delta$  392.  
[Anhang.]

359. ἐς δίφρον ὀρούσας = 743.  
[Anhang.]

360. ἐξέλασε fuhr hinweg, aus  
den Reihen der Vorkämpfer. — καὶ  
bis μέλαιναν =  $\Gamma$  360.  $H$  254.  $\Xi$  462.  
361 =  $K$  369. δουρὶ δ' ἐπαΐσσων,  
nachstürmend: vgl.  $K$  348. [An-  
hang.]

362—367 =  $T$  449—454.

362. ἔξ, mit Nachdruck voran-  
gestellt, zu ἔφυγες. — αὖ νῦν wie-  
derum jetzt, wie schon öfter. —  
ἦ τε für wahr immerhin, bei  
adversativem Gedankenverhältnis  
zum Vorhergehenden. — Hier be-  
fremden die leidenschaftlichen Worte  
im Munde des maßvollen Diomedes;  
viel besser sind sie in  $T$  motiviert,  
wo Achill sie gegen den Mörder  
des Patroklos ausspricht und Apollo  
denselben der Gefahr entrückt hat.

363. νῦν αὖτε, Rückkehr des Ge-  
dankens zu αὖ νῦν ἔφυγες. — Zwei-  
tes Hemistich =  $E$  344.

364. μέλλεις du magst wohl,  
wie  $\chi$  322.

365. ἦ θῆν (doch) sicherlich  
wohl. — σ' ἐξανύω, Fut. ich  
werde dich abtun, ein verächt-  
licher Ausdruck γέ (jedenfalls)  
beim Verbum betont den sicheren  
Eintritt der Handlung im Gegen-  
satz zu καὶ ὕστερον 'wenn auch  
später': zu  $A$  352: vgl.  $\Delta$  161.  
 $A$  455.  $\Theta$  448. — ἀντιβολήσας steht  
für sich: vgl.  $\zeta$  275.  $M$  465.  
 $K$  546.

366. εἴ ποὺ wofern etwa,  
ironisch von dem, was ihm fest-  
steht. — τις: Diomedes denkt an  
Athene: vgl.  $E$  828.

367. νῦν im Gegensatz zu καὶ  
ὕστερον 365: für jetzt. — τοὺς  
ἄλλους dort die anderen. — ὅν κε  
nach dem Plural ἄλλους distributiv,  
mit futurischem Konjunktiv. Vgl.  
 $Z$  228 ποσὶ κιχέω.

368. ἦ καὶ — ἐξενάριξεν: die  
Handlung entspricht nicht, wie  
sonst nach ἦ καὶ, der Ankündigung  
367. — Παιονίδην, den 338 erlegten  
Agastrophos. Hektors Angriff hatte  
Diomedes bis jetzt verhindert, ihm  
die Rüstung abzuziehen. [An-  
hang.]

$V$ . 369—400. Diomedes wird  
von Paris verwundet und ver-  
läßt die Schlacht.

369 =  $\Gamma$  329.  $H$  355.  $\Theta$  82.  $A$  505.  
370. Vgl.  $E$  97.



στήλη κεκλιμένος ἀνδροκμήτω ἐπὶ τύμβῳ  
 Ἴλου Δαρδανίδαο παλαιοῦ δημογέροντος.  
 ἦ τοι ὁ μὲν θώρηκα Ἀγαστρόφον ἰφθίμοιο  
 αἴνυτ' ἀπὸ στήθεσφι παναίολον ἀσπίδα τ' ὤμων  
 καὶ κόρυθα βριαρὴν· ὁ δὲ τόξον πῆχυν ἀνελεκεν 375  
 καὶ βάλεν — οὐδ' ἄρα μιν ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός —  
 ταρσὸν δεξιτεροῖο ποδός· διὰ δ' ἀμπερές ἰὸς  
 ἐν γαλῇ κατέπηκτο. ὁ δὲ μάλα ἠδὺν γελάσσας  
 ἐκ λόχου ἀμπήδησε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤυδα·  
 „βέβληται, οὐδ' ἄλιον βέλος ἔκφυγεν. ὥς ὄφελόν τοι 380  
 νεάτοιν ἐς κενεῶνα βαλὼν ἐκ θυμὸν ἐλέσθαι·  
 οὔτω κεν καὶ Τρῶες ἀνέπνευσαν κακότητος,  
 οἳ τέ σε πεφρόκασιν λέονθ' ὥς μηκάδες αἶγες.“  
 τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

371. στήλη: vgl. μ 14 und P 434.  
 — κεκλιμένος, und zwar an die  
 Rückseite der Säule, daher 379 ἐκ  
 λόχου ἀμπήδησε. — ἀνδροκμήτω, nur  
 hier, zu τύμβῳ, von Menschen  
 gemacht d. i. künstlich aufge-  
 schüttet, im Gegensatz zu einer  
 natürlichen Bodenerhebung.

372. Vgl. zu K 415. — δημογέ-  
 ροντος: zu Γ 149.

373. ἦ τοι leitet zwei parallele  
 gleichzeitige Handlungen ein. —  
 Ἀγαστρόφον zu στήθεσφι. — Es ist  
 dies die einzige Stelle, wo unter  
 den einem Toten abgezogenen  
 Waffen der Panzer erwähnt wird.  
 Wenn Diomedes dabei erst den  
 Panzer, dann den Schild abzieht,  
 so ist ein kleinerer Rundschild  
 gemeint, der am linken Arme  
 steckte.

374. αἴνυτο Impf. war dabei zu  
 nehmen, führt ἐξενάριξεν 368 aus.  
 — παναίολος Beiwort von θώρηξ  
 nur hier.

375. Erstes Hemistich = X 112,  
 zweites = N 583. πῆχυν den Bügel  
 von Metall, welcher die Wurzel-  
 enden der beiden Hörner verband.  
 — ἀνελεκεν: der Schießende zieht  
 eigentlich die Sehne an sich: vgl.  
 φ 419, wodurch aber auch die  
 Hörner des Bogens gebogen wer-

den und der Bügel berührt wird,  
 daher 582 auch τόξον ἔλκετο.

376. ἄλιον bis χειρός sonst natür-  
 licher vom Speerwurf E 18. II 480:  
 zu Δ 498. [Anhang.]

377. ταρσὸν nur hier und 388,  
 das Fußblatt. — διὰ δ' ἀμπερές,  
 wie P 309. φ 422, ohne ein Verbum  
 der Bewegung (ἰών) mit dem diese  
 abschließenden κατέπηκτο verbun-  
 den: zu 307.

378. ἠδὺν γελάσσας = Φ 508, in  
 ein süßes Lachen ausbrechend,  
 herzlich auflachend.

379. ἀμπήδησε, nur hier, sprang  
 auf, da er in kauern der Stellung  
 geschossen hatte. — καὶ bis ἤυδα  
 = K 461. N 619. Ξ 500. P 537.

380. βέβληται mit οὐδέ durch  
 Synizese zu verschlingen: vgl. P 89.  
 ω 247. Das Perfekt konstatiert die  
 bleibende Wirkung des Schusses,  
 der Aor. ἔκφυγε nur den Vor-  
 gang.

381. Erstes Hemistich = E 857.  
 II 821, zweites = E 317. M 150.  
 [Anhang.]

382. οὔτω den vorhergehenden  
 Wunschsatz aufnehmend vertritt  
 den Vordersatz zum folgenden  
 Irrealis: vgl. ξ 402. β 334. — καί  
 auch gehört zum ganzen Satze.

384 = E 286. Vgl. T 430.

„τοξότα, λωβητήρ, κέραι ἀγλαέ, παρθενοπίπα, 385  
 εἰ μὲν δὴ ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης·  
 οὐκ ἄν τοι χροάσμησι βιὸς καὶ ταρφέες ἰολ·  
 νῦν δέ μ' ἐπιγράψας ταρσὸν ποδὸς εὐχεται αὐτῶς.  
 οὐκ ἀλέγω, ὥς εἴ με γυνὴ βάλοι ἢ πάϊς ἄφρων·  
 κωφὸν γὰρ βέλος ἀνδρὸς ἀνάλκιδος οὐτιδανοῖο. 390  
 ἦ τ' ἄλλως ὕπ' ἐμεῖο, καὶ εἴ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρη,  
 ὅξυ βέλος πέλεται καὶ ἀκήριον αἶψα τίθησιν·  
 τοῦ δὲ γυναικὸς μὲν τ' ἀμφίδρυφοί εἰσι παρειαί,  
 παῖδες δ' ὀρφανικοί, ὁ δὲ θ' αἵματι γαῖαν ἐρεύνθων  
 πύθεται, οἶωνοι δὲ περὶ πλέες ἦε γυναικες.“ 395  
 ὥς φάτο· τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν

385. τοξότης nur hier. — λωβητήρ  
 Prahlhans. — κέραι eine an  
 den Enden spiralartig umgebogene  
 Flechte, wie sie auf altertüm-  
 lichen Bildwerken vorkommt: vgl.  
 Γ 55. — ἀγλαέ mit Dativ pran-  
 gend mit. — παρθενοπίπα nur  
 hier: vgl. τ 67. Γ 39. Von den vier  
 Bezeichnungen der Anrede stehen  
 die beiden ersten in einem ge-  
 wissen Gegensatz zueinander, da  
 der nicht für besonders ehrenvoll  
 geltende Kampf mit dem Bogen  
 aus der Ferne am wenigsten zu  
 großsprecherischer Prahlerei be-  
 rechtigt, wie 386—388 ausgeführt  
 wird [Anhang]

386. Vgl. E 220. εἰ μὲν δὴ wenn  
 doch, Wunschsatz in enger Be-  
 ziehung zu der Anrede, mit folgen-  
 dem νῦν δέ, wie M 322 326. I 515.  
 519. δὴ durch Synizese zu ver-  
 schlingen mit ἀντίβιον d. i. Mann  
 gegen Mann, im Gegensatz zum  
 Kampf aus dem Versteck (379), wie  
 σὺν τεύχεσι in (voller) Rüstung  
 im Gegensatz zum Bogenschützen:  
 vgl. Γ 17 f.

387. Erstes Hemistich = Γ 54,  
 zweites = χ 246. Über den Kon-  
 junktiv im parataktischen Nach-  
 satze nach εἰ mit Optativ zu Γ 54.

388. νῦν δέ so aber. — ἐπι-  
 γράψας ein die Bedeutung der  
 Wunde abschwächender Ausdruck:  
 vgl. 377 f. — αὐτῶς, wie P 143. 450,  
 nur so d. i. ohne Grund.

389. οὐκ ἀλέγω, wie φ 390, Asyn-

deton des Affekts. — ὥς εἰ: zu 474,  
 wie, ich setze den Fall, βάλοι  
 nicht von der vollendeten Hand-  
 lung, sondern: träfe. [Anhang.]

390. κωφὸν stumpf d. i. kraft-  
 los, Gegensatz 392 ὅξυ. — οὐτι-  
 δανοῖο untüchtig, mit ἀνάλκιδος:  
 vgl. Δ 293.

391. ἦ τε: zu 262. — ἄλλως an-  
 ders d. i. besser: zu E 218, näher  
 bestimmt durch das prädikative  
 ὅξυ. — ὕπ' ἐμεῖο zu πέλεται wird  
 geschwungen, Grundbedeutung  
 sich bewegen. — ὀλίγον περ  
 nur ein wenig. — ἐπαύρη Konj.  
 Aor. II. act. streift: vgl. Δ 573.  
 N 649, wo χροά Objekt ist.

392. αἶψα: Aristarch ἄνδρα, wo-  
 durch das fehlende Objekt ersetzt  
 wird, welches bei αἶψα unbestimmt  
 gedacht werden muß (τινὰ).

393. τοῦ, des durch das Geschöß  
 Getöteten. — ἀμφίδρυφοί nur hier,  
 B 700 ἀμφιδρυφής: auf beiden  
 Seiten zerkratzt: vgl. χ 404.

394. ὀρφανικοί, wenn auch nur  
 vaterlos, wie Z 432.

395. πλέες äolisch = πλέονες nur  
 hier und B 129. — ἦε γυναικες,  
 die gar nicht um ihn sind: vgl.  
 zu 162 und 452 f.: die Bestattung,  
 bei der die Frauen durch die Toten-  
 klage und die Besorgung der Leiche  
 tätig sein würden, ist ihm versagt.

396. τοῦ zu πρόσθε: vgl. E 170.  
 — δουρικλυτός bis ἐλθὼν = E 72.  
 Ξ 446. δουρικλυτός von Odysseus



ἔστι πρόσθ', ὃ δ' ὀπίσθι καθεζόμενος βέλος ὦκν  
ἐκ ποδὸς ἔλκ'. ὁδύνη δὲ διὰ χροὸς ἦλθ' ἀλεγεινή.  
ἐς δόφρον δ' ἀνόρουσε καὶ ἡνιόχῳ ἐπέτελλεν  
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ. 400  
οἴωθι δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτός, οὐδέ τις αὐτῷ  
Ἀργείων παρέμεινεν, ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας·  
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·  
„ὦ μοι ἐγὼ, τί πάθω; μέγα μὲν κακόν, αἶ κε φέβωμαι  
πληθύν ταρβήσας, τὸ δὲ δόγιον, αἶ κεν ἁλώω 405  
μοῦνος· τοὺς δ' ἄλλους Δαναοὺς ἐφόβησε Κρονίδης.  
ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;  
οἶδα γάρ, ὅτι κακοὶ μὲν ἀποίχονται πολέμοιο,  
ὅς δέ κ' ἀριστεύησι μάχῃ ἐνι, τὸν δὲ μάλα χρεὼ  
ἐστάμεναι κρατερῶς· ἦ τ' ἔβλητ' ἦ τ' ἔβαλ' ἄλλον.“ 410  
εἶος ὃ ταῦθ' ὤρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἦλυθον ἀσπιστῶν,

noch 401. 660. II 26. Zur Sache vgl. § 226. [Anhang.]

397. πρόσθι an das Ende des Satzes gerückt wegen des folgenden Gegensatzes: zu 176.

398. διὰ mit ἦλθι durchzuckte.

399. 400 = 273. 274.

V. 401—497. Odysseus, von Sokos verwundet, von Menelaos und Aias gerettet, verläßt den Kampf.

401. οἴωθι: vgl. Z 1, vereinsamt wurde, allein blieb.

402. φόβος Flucht, mit ἔλλαβε, wie N 470. — πάντας am Schluß entsprechend dem οἴωθι 401. [Anhang.]

403. Ein elfmal wiederkehrender Formelvers.

404. Erstes Hemistich = ε 465. τί πάθω was soll ich über mich ergehen lassen, was soll aus mir werden? Vgl. ε 299. — κακόν sc. ἐστί.

405. πληθύν Objekt zu φέβωμαι: vgl. E 232, ταρβήσας für sich: verzagt. — τό weist auf das Folgende hin. — δόγιον, wie v 220: noch entsetzlicher: vgl. A 325. 563.

406. μοῦνος, wie P 472, betont

mit folgender Erklärung. Bei Vereinzelung ist Gefahr, daß sein Leichnam in den Händen der Feinde bleibt.

407 = P 97. Φ 562. X 122. 385. διαλέγεσθαι nur in diesem Formelvers, bei sich durchsprechen d. i. erwägen. Mit dieser Formel bricht der Redende die Erwägung einer oder mehrerer Möglichkeiten ab, die er bei besonnener Überlegung verwirft.

408. ἀποίχονται in der Ilias nur hier und T 342, sich fern halten von.

409. ὅς δέ κε mit Konj. Praes. von wiederholter Handlung im allgemeinen Satze. — μάλα χρεώ, wie I 197. Σ 406. [Anhang.]

410. ἐστάμεναι κρατερῶς = N 56. O 666. κρατερῶς ausdauernd, fest. — ἦ τε — ἦ τε parataktische Disjunktivsätze mit Aoristen von dem erfahrungsmäßigen Ausgang der Kämpfe, den Gedanken zerlegend: wie auch sein Schicksal sein möge, auf alle Fälle.

411 = A 193. K 507. P 106. Σ 15. δ 120. ε 365. 424.

412 = A 221. Vgl. P 107.

ἔλσαν δ' ἐν μέσσοισι, μετὰ σφίσι πῆμα τιθέντες.  
ὥς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοὶ  
σεύονται· ὃ δέ τ' εἴσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο 415  
θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτήσι γένυσσιν·  
ἀμφὶ δέ τ' ἀλίσσονται, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων  
γίγνεται· οἱ δὲ μένουσιν ἄφαρ δεινὸν περ ἐόντα·  
ὥς ῥα τότε ἀμφ' Ὀδυσῆα διίφριλον ἐσσεύοντο  
Τρῶες· ὃ δὲ πρῶτον μὲν ἀνύμονα Δηιοπλήτην 420  
οὔτασεν ὦμον ὑπερθεὺν ἐπάλμενος ὀξεί δουρί,  
αὐτὰρ ἔπειτα Θόωνα καὶ Ἔννομον ἐξενάριξεν.  
Χερσιδάμαντα δ' ἔπειτα καθ' ἵππων ἀλξάντα  
δουρὶ κατὰ πρότμησιν ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης  
νύξεν· ὃ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστή. 425  
τοὺς μὲν ἔασ', ὃ δ' ἄρ' Ἴπασίδην Χάροπ' οὔτασε δουρί,  
αὐτοκασίγνητον ἐνυφενέος Σώκοιο.  
τῷ δ' ἐπαλεξήσω Σῶκος κλέν ισόθεος φῶς,

413. ἔλσαν, Objekt: Odysseus. — ἐν μέσσοισι proleptisch zu ἔλσαν: drängten ihn in ihre Mitte. — μετὰ σφίσι reflexiv, τιθέντες koinzident mit ἔλσαν: indem sie damit ihr Verderben in ihre Mitte brachten, da Odysseus ihnen viele Verluste zufügen sollte: vgl. 420 ff. πῆμα, wie 347. [Anhang.]

414. Zweites Hemistich = Γ 26. Vgl. P 282. — κάπριον ἀμφὶ = ἀμφὶ κάπριον. — Vgl. Verg. Aen. X, 707 ff. [Anhang.]

415. σεύονται sich heftig bewegen, tummeln. — εἴσι bis ξυλόχοιο = Φ 573.

416. θήγων ὀδόντα: vgl. N 474 f. — λευκόν: zu E 291. — μετὰ zwischen, γναμπτήσι γένυσσιν, nur hier, = μετὰ γαμφηλήσιν N 200.

417. ἀμφὶ δέ τ' ἀλίσσονται rings stürmen sie an, Jäger und Hunde. — ὑπαὶ bis γίγνεται = M 149 f. ὑπαὶ mit Lokativendung, darunter d. i. infolge davon: vgl. Φ 380. κόμπος ὀδόντων γ. eine Steigerung des θήγειν ὀδόντα entsprechend der durch den Ansturm der Jäger gesteigerten Wut. Rascher Wechsel des Subjekts in

lebhafter Schilderung mit dreimaligem δέ τε.

418. ἄφαρ sofort, ohne sich zu bedenken.

419. ὥς bis Ὀδυσῆα = 482. Der an 413 anknüpfende Vergleich veranschaulicht die sich steigende Wut und Gefährlichkeit des umringten Gegners, wie den standhaften Mut seiner Dränger.

421. Zweites Hemistich: vgl. E 336. ὑπερθεὺν zu ὦμον ein veranschaulichender Zusatz.

423 = T 401. Zweites Hemistich = Z 232.

424. πρότμησις nur hier, eigentlich der Einschnitt vorn am Leibe, die Nabelgegend. — ὑπ' ἀσπίδος ὀμφ.: zu 259.

425 = N 508. 520. Ξ 452. P 315. ἀγοστή mit der (zum Greifen gekrümmten) Hand. Vgl. N 393 κόνιος δεδραγμένος und zu A 749.

426. Erstes Hemistich: zu 148. — οὔτασε δουρί, wie E 56. A 338 und sonst, im Versschluß.

427. ἐνυφενής nur hier und Ψ 81. [Anhang.]

428. Erstes Hemistich = Θ 365. κλέν bis φῶς = B 565.



στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ὦ Ὀδυσσεῦ πολύαινε, δόλων ἄτ' ἠδὲ πόνοιο,  
 σήμερον ἢ δοιοῖσιν ἐπεύξαι Ἰππασίδῃσιν,  
 τοιῶδ' ἄνδρε κατακτείνας καὶ τεύχε' ἀπούρας,  
 ἢ κεν ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης.“  
 ὣς εἰπὼν οὕτωςε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐλσιν·  
 διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαινηῆς ὄβριμον ἔγχος  
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαϊδάλου ἠρήρειστο,  
 πάντα δ' ἀπὸ πλευρῶν χροῖα ἔργαθεν· οὐδέ τ' ἔασεν  
 Παλλὰς Ἀθηναίη μιχθήμεναι ἔγκασι φωτός.  
 γυνῶ δ' Ὀδυσσεύς, ὃ οἱ οὐ τι τέλος κάτα καίριον ἦλθεν,  
 ἄψ δ' ἀναχωρήσας Σῶκον πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ἄ δειλ', ἢ μάλα δὴ σε κιχάνεται αἰπὺς Ὀλεθρος.  
 ἢ τοι μὲν ῥ' ἐμ' ἔπαυσας ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι,  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημι φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν  
 ἥματι τῷδ' ἔσσεσθαι, ἐμῷ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα  
 εὗχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἀιδι κλυτοπόλῳ.“

429. Erstes Hemistich = Δ 496.  
 E 611. M 457. P 347, zweites =  
 H 46 und sonst.

430. πολύαινε vielgepriesener,  
 nur von Odysseus: I 673. K 544.  
 μ 184. — δόλων ἄτε, wie ν 293  
 von Odysseus, ἠδὲ πόνοιο des  
 Mühens, womit List und Aus-  
 dauer als die gefeiertsten Eigen-  
 schaften des Gegners aufrichtig  
 anerkannt werden. [Anhang.]

432. τοιῶδε d. i. zwei so tapfere  
 Männer, wie wir. — Die kausalen  
 Partizipia führen den kausalen Da-  
 tiv Ἰππασίδῃσιν näher aus.

433 = M 250. Vgl. II 861. Σ 92.  
 ἢ κεν nach ἢ, wie X 110. δ 546,  
 anderenfalls. — ὀλέσσης: nach  
 dem Futurum Konj. der Erwartung.  
 — ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ zu ὀλέσσης. τυπείς  
 steht für sich.

434 = P 43. Vgl. Φ 400.

435 f. = Γ 357 f. H 251 f.: vgl.  
 Δ 135 f. διὰ mit gedehntem ι.

437. ἔργαθεν, wie E 147, Inten-  
 sivform.

438. μιχθήμεναι d. i. eindringen.  
 — φωτός, wie Δ 139.

439. ὃ = ὅτι. — οὐ τι mit Nach-  
 druck vorangestellt: mit nichten,

obwohl Sokos mit tödlicher Ver-  
 wundung gedroht hatte: zu E 106.

— τέλος κάτα καίριον ἦλθεν nur  
 hier, Subjekt ἔγχος: zum töd-  
 lichen Ziel gekommen war  
 d. i. tief genug eingedrungen war,  
 um tödlich zu werden. Vgl. Δ 185  
 οὐκ ἐν καιρίῳ ὅξυ πάγη βέλος, ἀλλὰ  
 παροιδεῖν εἰρύσατο ζωστήρ. [Anh.]

440. Erstes Hemistich = N 457.  
 ἀναχωρήσας: Odysseus muß also bei  
 der Verwundung zurückgewichen  
 sein, jetzt kehrt er zum Angriff zurück.

441. Die Anrede ἄ δειλ' 'ο Un-  
 glücklicher' schon in dem Gedanken  
 an den folgenden Satz. — ἢ μάλα δὴ  
 fürwahr in der Tat. [Anhang.]

442. ἢ τοι μὲν ῥα traun zwar  
 ja. — ἐπὶ gegen. — μάχεσθαι:  
 der Inf. nach παύειν nur hier.

443—445 = E 652—654.

443. ἐνθάδε hier, auf der Stelle.  
 — φημι ich versichere.

444. ἥματι τῷδε, mit Bezug auf  
 das σήμερον des Sokos 431. — ἔσ-  
 σεσθαι nicht durativ, sondern: ein-  
 treten, über dich kommen  
 werde.

445 = E 654. II 625. Es scheint  
 uralte Vorstellung gewesen zu sein,

ἢ καὶ ὁ μὲν φύγαδ' αὐτὶς ὑποστρέψας ἐβεβήκειν,  
 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν  
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσε.  
 δούπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο δῖος Ὀδυσσεύς·  
 „ὦ Σῶχ' Ἰππᾶσον υἱὲ δαΐφρονος ἵπποδάμοιο,  
 φθῇ σε τέλος θανάτοιο κιχήμενον, οὐδ' ὑπάλυξας.  
 ἄ δειλ', οὐ μὲν σοὶ γε πατήρ καὶ πότνια μήτηρ  
 ὅσσε καθαιρήσουσι θανόντι περ, ἀλλ' οἰωνοὶ  
 ὠμησταὶ ἐρύουσι, περὶ πτερὰ πικρὰ βαλόντες·  
 αὐτὰρ ἐμ', εἴ κε θάνω, κτεριοῦσί γε δῖοι Ἀχαιοί.“  
 ὣς εἰπὼν Σώκοιο δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος  
 ἔξω τε χροὸς ἔλκε καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης·  
 αἶμα δὲ οἱ σπασθέντος ἀνέσσυτο, κῆδε δὲ θυμόν.  
 Τρῶες δὲ μεγάλθυμοι, ὅπως ἴδον αἶμ' Ὀδυσῆος,  
 κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.

daß Ais selbst auf seinem Wagen  
 auf dem Schlachtfelde herumfahre,  
 um die Seelen der Gefallenen in  
 Empfang zu nehmen und auf  
 seinem Wagen in die Unterwelt  
 zu bringen: vgl. Δ 3. [Anhang.]

446. ἢ καὶ ὁ μὲν: zu K 454. —  
 ἐβεβήκει ging davon.

447. 448 = E 40. 41. Θ 258 259.

449 = T 388. Vgl. N 373.

450. υἱὲ bis ἵπποδάμοιο = B 23.  
 Δ 370.

451. φθῇ mit Nachdruck voran-  
 gestellt konstatiert die Verwirk-  
 lichung seiner Drohung 443 ff., mit  
 κιχήμενον, wovon σέ abhängt: (wirk-  
 lich) ist über dich zuvor (vor  
 mir) gekommen... Die ganze  
 Hohnrede bewegt sich, mit Bezie-  
 hung auf die prahlerische Drohung  
 des Gegners 430—433, in der Ver-  
 gleichung seines Schicksals mit  
 dem eigenen — τέλος θανάτοιο  
 das Ziel d. i. die Verwirklichung,  
 der Eintritt des Todes. Vgl. I 416.

452. οὐ mit Nachdruck voran-  
 gestellt, mit μὲν: vgl. ἢ μὲν. — σοὶ  
 durch γέ betont im Gegensatz zu  
 αὐτὰρ ἐμὲ 455. — πατήρ καὶ πότνια  
 μήτηρ = Z 413. 429. I 561 und sonst.  
 [Anhang.]

453. ὅσσε καθαιρήσουσι: vgl. λ 426.  
 θανόντι durch πέρ betont: da

doch ein solcher Liebesdienst den  
 Kindern von den Eltern gewöhn-  
 lich erwiesen wird: zu H 79 f.

454. Erstes Hemistich = X 67.  
 ἐρύουσι Fut., sc. σέ. — περί Adv.:  
 ringsum, um deinen Leichnam.  
 — πικρὰ proleptisch-prädikativ  
 zu πτερὰ: dicht hintereinander:  
 vgl. β 151. Sinn: nachdem sie mit  
 raschem Flügelschlage dich um-  
 kreist haben. Übrigens müssen  
 Odysseus' siegesgewisse Worte 452  
 bis 455 bei seiner bedrängten Lage  
 (461 ff.), während die Troer durchaus  
 Herren der Situation sind, befremden.

455. κτεριοῦσι durch γέ betont  
 im Gegensatz zu ἐρύουσι.

456. δαΐφρονος bis ἔγχος = T 267.

457. ἔξω τε χροὸς aus seinem  
 eigenen Leibe: vgl. 435. Der 436  
 erwähnte Panzer ist hier vergessen.

458. σπασθέντος Gen. absol. ohne  
 Nomen (ἔγχος), wie noch Σ 606.  
 — ἀνέσσυτο Aor. II. med., nur hier,  
 schoß empor. — κῆδε δὲ θυμόν  
 = E 400, die physische Wirkung:  
 schwächte die Lebenskraft:  
 Subjekt αἶμα ἀνεσσύμενον Vgl. zu  
 Δ 584. M 399. Ξ 40 [Anhang.]

459. Vgl. E 27. N 737.

460 = N 332. κεκλόμενοι rezi-  
 prokes Med. — καθ' ὅμιλον: zu  
 Δ 209: vgl. Δ 91.



αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπλίσω ἀνεχάζετο, αὖτε δ' ἐταίρους.  
 τρις μὲν ἔπειτ' ἦυσεν, ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός,  
 τρις δ' αἶεν ἰάχοντος ἀρηίφιλος Μενέλαος.  
 αἶψα δ' ἄρ' Αἴαντα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·  
 „Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε κολίρανε λαῶν,  
 ἀμφὶ μ' Ὀδυσῆος ταλασίφρονος ἵκετ' αὐτὴ  
 τῷ ἰκέλῃ, ὡς εἴ ἐ βιάτο μοῦνον ἐόντα  
 Τρῶες ἀποτμήξαντες ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·  
 ἀλλ' ἴομεν καθ' ὅμιλον· ἀλεξέμεναι γὰρ ἄμεινον.  
 δεῖδω, μὴ τι πάθῃσιν ἐνὶ Τρῳέεσσι μονωθεῖς,  
 ἐσθλὸς ἑὼν, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι γένηται.“  
 ὣς εἰπὼν ὃ μὲν ἦρχ', ὃ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.  
 εὖρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα διφιλον· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτὸν  
 Τρῶες ἔπον ὡς εἴ τε δαφουνοὶ θῶες ὕρεσφιν  
 ἀμφ' ἔλαφον κεραὸν βεβλημένον, ὃν τ' ἔβαλ' ἀνήρ  
 ἰφ' ἀπὸ νευρῆς· τὸν μὲν τ' ἤλυξε πόδεσσιν

461 = P 108 und N 477. αὖτε iterativ, gleichzeitig mit ἀνεχάζετο.

462. τρις μὲν ἔπειτ': E 436. II 784. T 445. — ἦυσεν Aor. erhob den Ruf. — ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός unser: aus vollem Halse. χάδε, wie A 24, faßte, wie ein Gefäß.

463. αἶεν mit (F) ἰάχοντος: zu K 189.

464 = 346. Vgl. N 67.

465 = H 234. I 644. Vgl. O 281.

466. ἀμφὶ με — ἵκετο: zu K 535. — ἵκετ' αὐτὴ = ξ 265. ρ 434.

467. τῷ weist auf den Satz mit εἰ hin, wie X 410; verglichen wird nicht das wirkliche Geschrei mit dem gesetzten, sondern die Qualität desselben wird unmittelbar verglichen mit dem gesetzten Falle, in welchem er selbstverständlich ein großes Geschrei erheben würde: zu 389. — βιάτο = βιάοιντο von βιάω = βιάζω. Zweites Hemistich: vgl. μ 297. μοῦνον ἐόντα = O 611. T 188. κ 157. μ 297. [Anhang.]

469. ἄμεινον sc. ἐστί, besser, als das Gegenteil, wir: das beste.

470. Erstes Hemistich: vgl. δ 820. P 242. N 52. τι πάθῃσι futurisch, Euphemismus.

471. ἐσθλὸς ἑὼν = A 665. θ 582. ο 557, er, der doch tapfer ist, ein Zusatz, der die Teilnahme an seinem Schicksal motiviert und den folgenden Gedanken vorbereitet. — μεγάλη bis γένηται: vgl. P 690. ποθὴ sc. αὐτοῦ.

472 = O 559. II 632.

473. Erstes Hemistich = B 169. χ 401. ψ 45. — ἀμφὶ — αὐτόν um ihn selbst, als Hauptperson den Troern gegenüber.

474. ἔπον, wie 483, waren in Bewegung, schwärmten. — ὡς εἰ ohne Verbum bezeichnet ausdrücklich, daß die Vergleichung einen gesetzten Fall vorführt, wir: wie etwa. [Anhang.]

475. βεβλημένον Part. Perf. des Zustandes, einen getroffenen, wundgeschossenen, dazu epexegetisch ὃν τ' ἔβαλ' ἀνὴρ κτέ. — ἔβαλε Aor., wie ἤλυξε 476: zu 173.

476. ἰφ' ἀπὸ νευρῆς, wie 664: vgl. N 585 ἀπὸ νευρῆφιν οἰστῶ und zu A 536. — τὸν μὲν bezieht sich auf ἀνὴρ. — ἤλυξε Aor. ist er entkommen, Antezedens zu der im Vergleich gegenwärtig gedachten Situation (ἔπονσι 474 und δαρδάπτονσι 479).

φεύγων, ὅφρ' αἶμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρη·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε δαμάσσεται ὠκὺς οἰστός,  
 ὠμοφάγοι μιν θῶες ἐν οὔρεσι δαρδάπτουσιν  
 ἐν νέμει σκιερῷ· ἐπὶ τε λῖν ἤγαγε δαίμων  
 σίντην· θῶες μὲν τε διέτρεσαν, αὐτὰρ ὃ δάπτει·  
 ὣς ἔα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην  
 Τρῶες ἔπον πολλοὶ τε καὶ ἄλκιμοι, αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
 ἀίσσων ὃ ἔγχει ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ·  
 Αἴας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥντε πύργον,  
 στήθεα παρέξ· Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.  
 ἦ τοι τὸν Μενέλαος ἀρήιος ἔξαγ' ὀμίλου  
 χειρὸς ἔχων, εἴως θεράπων σχεδὸν ἤλασεν ἵππους·  
 Αἴας δὲ Τρῳέεσιν ἐπάλμενος εἴλε Δόρυκλον  
 Πριαμίδην νόθον υἱόν, ἔπειτα δὲ Πάνδοκον οὔτα,  
 οὔτα δὲ Λύσανδρον καὶ Πύρασον ἠδὲ Πυλάρτην.  
 ὡς δ' ὅποτε πλήθων ποταμὸς πεδίουδε κάτεισιν

477. ὅφρ' — λιαρὸν sc. ἦ und ὀρώρη schließt sich an φεύγων an. — γούνατ' ὀρώρη = I 610. K 90. X 388. σ 133. [Anhang.]

478. Erstes Hemistich = II 187. δαμάσσεται, Konj. Aor., überwältigt d. i. völlig entkräftet hat.

479. δαρδάπτουσι nur hier in der Pias, Praes.: sie sind dabei zu zerreißen.

480. νέμος nur hier. — ἐπὶ τε λῖν ἤγαγε δ.: nach dem Praes. δαρδάπτουσι der Aor. von der einfallenden Handlung: vgl. P 58. — ἤγαγε δαίμων = η 248. ξ 386. ω 149. [Anhang.]

481. σίντην gestellt, wie T 165. II 353. — θῶες μὲν τε: Asyndeton, weil eine Art Nachsatz zu ἐπὶ λῖν ἤγαγε δαίμων.

482. Vgl. 419 und χ 115. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 486. Anknüpfend an die Situation 473 f., veranschaulicht derselbe zunächst die Gefahr des Odysseus, den Feinden zu erliegen, dann aber die Wirkung, welche das Erscheinen des Aias hat.

483. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως = E 308. 327. O 268. E 154. N 164. Ψ 896.

484. ἀίσσων iterativ: hin und her springend, um der von allen

Seiten ihn bedrängenden Feinde sich zu erwehren. — ὃ ἔγχει Dat. sociativ. mit ἀίσσων: vgl. O 88 und zu K 456. — ἀμύνετο bis ἦμαρ = N 514. A 588.

485 = H 219. P 128. ἦλθε Aor. nach den Impf. ἔπον und ἀμύνετο, wie ἤγαγε nach δαρδάπτουσι: zu 480. — φέρων vor sich hertragend, den großen manndeckenden Schild an dem inneren Spreizstabe (Kanon), indem er hinter demselben gebückt, vorsichtig dem Feinde nahte.

486. παρέξ daneben heraus d. i. ihm zur Seite vor. — διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος = P 729: vgl. A 745. ξ 138.

487. ἀρήιος vorzugsweise Beiwort des Menelaos. — ἔξαγ' ὀμίλου = E 353.

488. χειρὸς ἔχων = A 154. — θεράπων, der des Menelaos: denn Odysseus hatte keinen Streitwagen. — ἤλασεν ἵππους = O 352. P 614. Ψ 514.

489. Δόρυκλος aus Δορυκλῆς verkürzt. [Anhang.]

490. νόθον υἱόν: Πριάμοιο aus Πριαμίδην. [Anhang.]

492. ὅποτε: zu 305. — πλήθων prädikativ: mit vollem Strome. — Alliteration.



χειμάρρους κατ' ὄρεσφιν, ὀπαζόμενος Διὸς ὕμβρο, 495  
πολλὰς δὲ δρυὺς ἀζαλέας, πολλὰς δέ τε πεύκας  
ἐσφέρεται, πολλὸν δέ τ' ἀφυσγετὸν εἰς ἄλλα βάλλει,  
ὣς ἔφραπε κλονέων πεδίον τότε φαίδιμος Αἴας,  
δαΐζων ἵππους τε καὶ ἀνέρας. οὐδέ πω Ἴκτωρ  
πεύθετ', ἐπεὶ ῥα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ μάρνατο πάσης,  
ὄχθας παρ ποταμοῖο Σκαμάνδρου, τῇ ῥα μάλιστα 500  
ἀνδρῶν πίπτε κάρηνα, βοῇ δ' ἄσβεστος ὀρώρειν  
Νέστορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀρήιον Ἴδομενῆα.  
Ἴκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν ὁμῖλει μέρμερα ῥέζων  
ἔρχετ' ὃ' ἵπποσύνη τε, νέων δ' ἀλάπαζε φάλαγγας·  
οὐδ' ἂν πω χάζοντο κελεύθου δίοι Ἀχαιοί,  
εἰ μὴ Ἀλέξανδρος Ἑλένης πόσις ἠνυκόμοιο 505

493. χειμάρρους nachträgliche Erklärung zu πλήθων, wie E 88, und κατ' ὄρεσφιν zu κάτεισιν. — ὀπαζόμενος bedrängt, getrieben und dadurch verstärkt, passiv nur hier: vgl. E 91 ὅτ' ἐπιβρίση Διὸς ὕμβρος. [Anhang.]

494. ἀζαλέας, auch zu πεύκας, abgestorbene oder gefällte.

495. ἐσφέρεται führt in sich hinein, in seine Flut, reißt mit sich fort. — ἀφυσγετός nur hier.

496. ἔφραπε κλονέων, wie X 188. κλονέων sc. Τρώας. — πεδίον zu ἔφραπε durchstürmte: vgl. ι 121. Vergleichspunkt die alles niederwerfende Wucht.

V. 497—520. Auf der linken Seite der Schlacht wird Machaon von Paris verwundet und von Nestor aus dem Kampfe gebracht.

497. δαΐζων nur hier mit ᾱ. — οὐδέ πω: Rückkehr zu Hektor (360), von dem wir erst hier erfahren, daß er sich inzwischen auf die linke Seite des Schlachtfeldes begeben. [Anhang.]

498. πεύθετο Impf. hatte Kunde: zu K 160, nämlich von dem, was hier vorging. — ῥα nämlich. — μάχης ἐπ' ἀριστερὰ: vgl. E 355 mit 36.

499. τῇ ῥα wo eben.

500. πίπτε κάρηνα, wie 158. — βοῇ bis ὀρώρει = 530. N 169. 540. Π 267.

502. μετὰ τοῖσιν unter den dort (499f.) kämpfenden. — μέρμερα: zu K 48. — Alliteration.

503. ἔρχετ' ὃ' ἵπποσύνη τε = Π 809, die Waffe neben dem Eigenschaftswort ἵπποσύνη. Den Wagen hatte Hektor wieder bestiegen 359, aber nicht er, sondern Kebriones lenkt das Gespann: vgl. 531. — νέων, eine auffallende Bezeichnung der κοῦροι Ἀχαιῶν.

504. Vgl. M 262. οὐδέ mit πω aber noch nicht. — χάζοντο Impf. mit ἂν als Irrealis der Vergangenheit: zu H 273. — χάζεσθαι κελεύθου: vgl. Γ 406, weichen von der Bahn, mit Bezug auf die vorschreitende Bewegung des Kampfes: vgl. Z 2 ἐνθα καὶ ἐνθ' ἴδυσσε μάχη πεδίοιο, daher κέλευθον θέσθαι M 411 sich Bahn schaffen d. i. die Möglichkeit des Vordringens. [Anhang.]

505. Vgl. 369. Paris, der unter den troischen Führern 57ff. gar nicht erwähnt ist, wird in dieser Erzählung auffallend ausgezeichnet, indem er nacheinander Diomedes, Machaon und Eurypylos kampfunfähig macht. Er befand sich 369 in der Mitte des Schlachtfeldes.

παῦσεν ἀριστεύοντα Μαχάονα ποιμένα λαῶν 510  
ἰῶ τριγλώχινι βαλὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον.  
τῷ ῥα περιδδειςαν μένεα πνείοντες Ἀχαιοί,  
μὴ πῶς μιν πολέμοιο μετακλινθέντος ἔλοιεν.  
αὐτίκα δ' Ἴδομενεὺς προσεφώνεε Νέστορα δῖον·  
„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
ἄγρει, σὼν ὀχέων ἐπιβήσεο, παρ δὲ Μαχάων  
βαινέτω· ἐς νῆας δὲ τάχιστ' ἔχε μώνυχας ἵππους·  
ἠτηρὸς γὰρ ἀνὴρ πολλῶν ἀντάξιός ἄλλων  
[ἰοὺς τ' ἐκτάμνειν ἐπὶ τ' ἥπια φάρμακα πάσσειν].“ 515  
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε Γερήμιος ἱππότης Νέστωρ·  
αὐτίκα δ' ὦν ὀχέων ἐπεβήσετο, παρ δὲ Μαχάων  
βαῖν', Ἀσκληπιοῦ υἱὸς ἀμύμονος ἠτηρὸς.  
μάστιξεν δ' ἵππους, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην  
νῆας ἔπι γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ. 520  
Κεβριόνης δὲ Τρώας ὀρινομένους ἐνόησεν

506. παῦσεν ἀριστεύοντα M. dem Heldenkampf des M. ein Ende gemacht hätte. Wie die Verwundung des Machaon die Achäer zum Weichen brachte (504), ist nicht klar motiviert.

507. τριγλώχινι dreischneidig, wie E 393. — κατὰ δεξιὸν ὦμον, wie E 46. 98. Π 343. X 133.

508. περιδδειςαν mit Dat. τῷ für: vgl. zu E 566. — μένεα πνείοντες, wie B 536. Γ 8. Ω 364, die mutatmenden, mutbeseelten.

509. πολέμοιο μετακλινθέντος Gen. abs.: wenn der Kampf umschlagend sich wendete, so daß der Sieg sich auf die Seite der Troer neigte: vgl. Ξ 510 ἔκλινε μάχην und ἑτεροαλκῆς νίκη zu H 26. — ἔλοιεν erlegten. Diese Gefahr konnte etwa eintreten, während Machaon sich den Pfeil aus der Wunde zog und diese verband.

510. Vgl. 346. 464.

511. Vgl. zu K 87.

512. Vgl. E 221. — ἄγρει wohl- an: zu E 765. — παρ Adv. daneben d. i. an deine Seite. — Μαχάων βαινέτω d. i. laß den Machaon neben dich treten.

513. ἔχε bis ἵππους = Θ 139.

514. ἀνὴρ zu ἠτηρὸς.

515. Vgl. 829 und 830. Der Vers wurde von den alten Kritikern verworfen, weil er die Kunst des Arztes durch die Beschränkung auf die Heilung von Wunden herabsetze. Ist auch dieser Grund nicht entscheidend, da im Kriege diese fast ausschließlich in Frage kommt, so schwächt der Zusatz doch die Kraft des Hauptgedankens ab, weil er Selbstverständliches nachbringt. [Anhang.]

516 = Θ 112.

517. [Anhang.]

518. Vgl. Δ 194. [Anhang.]

519 = E 768. K 530.

520 = K 531. τῇ — φίλον ἔπλετο dahin ging ihr Wunsch, dahin verlangten sie.

V. 521—543. Hektor eilt dahin, wo Aias die Troer bedrängt.

521. Κεβριόνης Hektors Bruder, Θ 318 nach dem Tode des Wagenlenkers mit der Lenkung betraut. — ὀρινομένους wie sie gescheucht, in die Flucht getrieben wurden: vgl. Ξ 14.



Ἐκτορι παρβεβαώς, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „Ἐκτορ, νῶϊ μὲν ἐνθάδ' ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν  
 ἐσχατιῇ πολέμοιο δυσηγέος, οἱ δὲ δὴ ἄλλοι  
 Τρῶες ὀρίνονται, ἐπιμῖξ ἵπποι τε καὶ αὐτοί.  
 Αἴας δὲ κλονέει Τελαμώνιος· εὖ δέ μιν ἔγνω·  
 εὐρὸν γὰρ ἄμφ' ὥμοισιν ἔχει σάκος. ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς  
 κεῖσ' ἵππους τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν, ἐνθα μάλιστα  
 ἱππῆες πεζοὶ τε κακὴν ἔριδα προβαλόντες  
 ἀλλήλους ὀλέκονσι, βοή δ' ἄσβεστος ὄρωρεν.“  
 ὧς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους  
 μάστιγι λιγυρῇ· τοὶ δὲ πληγῆς ἀλόντες  
 ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς  
 στείβοντες νέκυνάς τε καὶ ἀσπίδας. αἶματι δ' ἄξων  
 νέρθεν ἄπας πεπάλαντο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίφρον,  
 ὡς ἄρ' ἄφ' ἱππέων ὀπλέων ῥαδάμιγγες ἔβαλλον  
 αἶ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἵετο δῦναι ὄμιλον  
 ἀνδρόμεον ῥῆξαι τε μετάλμενος· ἐν δὲ κυδοιμὸν

522. παρβεβαώς, wie noch N 708: vgl. A 512f., daneben getreten d. i. stehend, auf dem Wagen.

523. νῶϊ μὲν — οἱ δὲ δὴ Parataxe gleichzeitiger Handlungen. — ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν = N 779, vom Kampfe.

524. ἐσχατιῇ πολέμοιο, wie T 328, ein allgemeiner Ausdruck für den bestimmten 498. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι = α 26. § 24. II 763. T 345. T 23; οἱ hier hinweisend, im Gegensatz zu ἐνθάδε 523, = dort.

525. ἐπιμῖξ ἵπποι τε καὶ αὐτοί, wie Φ 16. Ψ 242. — ὀρίνονται und κλονεῖν 526, wie Ξ 14.

527. εὐρὸν: vgl. H 219ff. — ἀλλά wohl an.

528. ἰθύνομεν Konj. — ἐνθα μάλιστα = Z 433. N 568.

529. κακὴν ἔριδα προβαλόντες: zu Γ 7. [Anhang.]

530. ἀλλήλους ὀλέκονσι = Σ 172. βοή bis ὄρωρεν: zu A 500.

531 = ε 380. Vgl. ο 215.

532. λιγυρῇ von der Geißel nur hier. — ἀλόντες zeigt, daß bei πληγῆς mehr an das durch λιγυρῇ angedeutete Schwirren der Geißel gedacht ist. [Anhang.]

533 = P 458. θοὸν ἄρμα nur an diesen beiden Stellen. μετὰ bis Ἀχαιοὺς = H 35. T 24, hier zwischen Troern und Achäern hin. [Anhang.]

534–537 = T 499–502. [Anh.]

534. νέκυνάς τε καὶ ἀσπίδας eng verbunden: die mit ihren Schilden bedeckten oder auf den Schilden liegenden Toten.

535. ἄντυγες: der Plural von den Geländern, welche von der Brüstung auf beiden Seiten rückwärts nach dem Trittbrett herabreichen; αἱ περὶ δίφρον: vgl. I 559. Φ 353. [Anhang.]

536. ἄρα nämlich. — ἀφ' ἱππέων ὀπλέων zu ῥαδάμιγγες Spritzer: zu 476. — ῥαδάμιγγες ἔβαλλον = Ψ 502.

537. αἶ τε und die, nämlich ῥαδάμιγγες d. i. andere auch. — ὁ δέ, Hektor. — δῦναι ὄμιλον = T 76.

538. ἀνδρόμεον ὄμιλον nur hier, eine nach dem übrigen Gebrauch von ἀνδρόμεος auffallende Verbindung. — ἐν δὲ κυδοιμὸν bis κακόν: vgl. 52f. II 730.

ἦκε κακὸν Δαναοῖσι, μίνυνθα δὲ χάζετο δουρός.  
 [αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν  
 ἔργει τ' ἄορι τε μεγάλοις τε χερμαδίοισιν,  
 Αἴαντος δ' ἀλέεινε μάχην Τελαμωνιάδαο.  
 Ζεὺς γάρ οἱ νεμεσᾷθ', ὅτ' ἀμείνονι φῶτι μάχοιτο.]  
 Ζεὺς δὲ πατήρ Αἴανθ' ὑψίθυγος ἐν φόβον ὥρσεν·  
 στή δὲ ταφῶν, ὅπιθεν δὲ σάκος βάλεν ἐπαβόειον,  
 τρέσσε δὲ παπτήνας ἐφ' ὀμίλου θηρὶ ἐοικώς,  
 ἐντροπαλιζόμενος ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμείβων.  
 ὧς δ' αἰθῶνα λέοντα βοῶν ἀπὸ μεσσανύλοιο  
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροῖῳται,

539. χάζετο δουρός ließ ab vom Speer d. i. ließ den Speer ruhen.

540. 541 = 264. 265. αὐτὰρ ὁ, Hektor. — τῶν ἄλλων im Gegensatz zu Αἴαντος δὲ 542. [Anhang.]

543. ὅτ' = ὅτε wann, mit iterativem Opt. sooft. — ἀμείνονι bis μάχοιτο: vgl. H 111. Dieser Vers findet sich in den Handschriften nicht und ist nur aus Zitaten späterer Schriftsteller in den Text aufgenommen. Er steht im Widerspruch mit Zeus' Verheißung, Hektor Ruhm und Sieg zu verleihen (207. 288) und ist auch mit dem 544 Folgenden unvereinbar. Aber auch die drei vorhergehenden Verse können nicht ursprünglich sein, da kein Grund zu ersehen ist, weshalb Hektor den Kampf mit Aias meiden sollte, während doch alle Erwartungen auf einen solchen im Vorhergehenden gespannt sind und vielmehr 544 den treffenden Grund angibt, weshalb es zu diesem Kampfe nicht kommt.

V. 544–574. Aias' Rückzug.

544. Αἴανθ' = Αἴαντι. — ὑψίθυγος hochthronend als der höchste Gebieter. — ἐν φόβον ὥρσεν = N 362: vgl. Ξ 522. φόβον ist hier, wie N 362, Furcht, da die Flucht erst 546 eintritt: zu M 46.

545. Erstes Hemistich = II 806: vgl. Ω 360, zweites: vgl. H 245. στή er blieb stehen. — ὅπιθεν mit βάλεν von hinten her, wir: nach hinten: der mykenische Schild

wurde mittelst des Telamon nach der rechten Seite hin bewegt, um ihn auf den Rücken zurückzuschieben. — ἐπαβόειον: vgl. H 220.

546. Erstes Hemistich = P 603. τρέσσε ergriff die Flucht, ἐφ' ὀμίλου auf das Getümmel zu d. i. auf die Schar der Seinen (vgl. 595), welche bereits in voller Flucht begriffen waren: vgl. 538f. 588; bis dahin hatte er als Vorkämpfer die Feinde vor sich her drängend (526) sich von den Reihen der Seinen weit entfernt. — παπτήνας steht für sich, N 648f. παπταίνων, μή τις χροά χαλκῷ ἐπαύρη. — θηρὶ ἐοικώς, wie Γ 449. O 586. § 81, kurze Andeutung des 548ff. ausgeführten Vergleiches (wie Γ 2. 3. M 293 und 299. X 413. 414. N 330. 334. Φ 251. 252), θηρὶ vom Löwen: vgl. P 109ff. [Anhang.]

547. ἐντροπαλιζόμενος, wie P 109. Z 496, dem ἀμείβων untergeordnet: unter fortwährendem Sichumdrehen. — ὀλίγον Akk. der räumlichen Ausdehnung: eine kleine Strecke, kurz. — γόνυ γουνὸς ἀμείβων Knie mit Knie wechselnd d. i. abwechselnd das eine vor das andere vorschiebend, eine Bezeichnung der kurzen Schritte im Gegensatz zum μακρὰ βιβάζ. [Anhang.]

548. Vgl. P 112. 657f. βοῶν zu μεσσανύλοιο.

549 = O 272. ἐσσεύαντο zur Flucht getrieben haben: im Aor. wird das Ergebnis des Vorganges, der im folgenden in Praes. eingehend geschildert wird, vor-



οἷ τέ μιν οὐκ εἰῶσι βοῶν ἐκ πῖαο ἐλέσθαι 550  
 πάννυχτοι ἐργήσονται· ὁ δὲ κρείων ἐρατίζων  
 ἰθύει, ἀλλ' οὐ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἔκοντες  
 ἀντλον αἰσσοῦσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
 καίόμεναί τε δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ·  
 ἧῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ· 555  
 ὥς Αἴας τότε ἀπὸ Τρώων τετιημένος ἦτορ  
 ἦιε, πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δὶε νηυσὶν Ἀχαιῶν.  
 ὥς δ' ὅτ' ὄνος παρ' ἄρουραν ἰὼν ἐβήσατο παῖδας  
 νωθῆς, ᾧ δὴ πολλὰ περὶ ῥόπαλ' ἀμφὶς ἐάγη·  
 κείρει τ' εἰσελθὼν βαθὺ λήιον· οἱ δέ τε παῖδες 560  
 τύπτουσιν ῥοπάλοισι, βίη δέ τε νηπίη αὐτῶν·  
 σπονδῇ τ' ἐξήλασαν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο φορβῆς·  
 ὥς τότε ἔπειτ' Αἴαντα μέγαν Τελαμώνιον υἱὸν

weggenommen: das Endergebnis  
 555 dann wieder im Aor.: vgl. 562.  
 M 305. P 112.

550—555 = P 659—664.

550. ἐκ zu ἐλέσθαι.

551. Erstes Hemistich = v 53.  
 ἐρατίζων nur hier und P 660, heftig verlangend.

553. θρασειάων ἀπὸ χειρῶν =  
 A 571. N 134. O 314. Ψ 714. ε 434.

554. δεταί nur hier und P 663.  
 ἐσσύμενός περ, wie N 142, weist  
 auf ἐρατίζων ἰθύει zurück. [Anh.]

555. τετιηότι θυμῷ = Ω 283.

556. τετιημένος ἦτορ nur hier  
 ohne vorgesetztes φίλον. Vergleichungspunkt der grimme Un-  
 mut beim Rückzuge. [Anhang]

557. ἦιε bis δῖε = P 666. περὶ  
 bis Ἀχαιῶν = I 433. Vgl. zu E 566.

558. ὥς δ' ὅτ' ὄνος wie einmal —  
 ὄνος, nur hier bei Homer erwähnt,  
 in der epischen Zeit, wo Viehzucht  
 und Ackerbau vorherrschen, noch  
 nicht das gewöhnliche Haustier.  
 Der Esel war im Morgenlande kein  
 verachtetes Tier. — παρ' ἄρουραν  
 an einem Saatland hin. — ἐβή-  
 σατο vergewaltigt, Trotz ge-  
 boten hat, indem er die Versuche  
 der ihn treibenden Knaben, ihn von  
 dem Felde fernzuhalten, zuschan-  
 den gemacht hat: die dem κείρει  
 560 vorhergehende Handlung.

559. νωθῆς nur hier, aus νή und

ῶθειν, eigentlich: der nicht von der  
 Stelle zu bringen ist, träge, hier:  
 der störrige, nach Art eines  
 Ausrufes gestellt, wie νήπιος u. a.,  
 und durch den folgenden Relativ-  
 satz erläutert. — ᾧ mit dem Adv.  
 περὶ d. i. auf dessen Leibe. — δῖ  
 schon. — περὶ mit langem ι vor  
 (F) ῥόπαλα, wie ι 319. — ἀμφὶς zu  
 ἐάγη (ἐ-ἑάγη): entzwei gebro-  
 chen sind. [Anhang.]

560. κείρει weidet ab. — βαθὺ  
 λήιον, wie B 147. ι 134, tief in  
 bezug auf die hohen Ähren.

561. νηπίη in ungewöhnlicher  
 Bedeutung: nur die von Kindern  
 d. i. schwach.

562. σπονδῇ, wie B 99, nur mit  
 Mühe. — ἐξήλασαν mit doppeltem  
 σ nur hier. — ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο  
 φορβῆς, ein humoristischer Zusatz,  
 welcher die fruchtlosen Bemühungen  
 der Knaben noch einmal in ein  
 helles Licht stellt.

563. Die Anwendung des Ver-  
 gleichs reicht bis 568. Wie der  
 erste Vergleich 548—555 das innere  
 Widerstreben und den Unmut des  
 Aias veranschaulicht, mit dem er  
 sich zum Rückzuge entschließt, so  
 dieser den fortgesetzten erfolg-  
 reichen Widerstand auf dem Rück-  
 zuge gegen die nachdrängenden  
 Feinde. — τότε ἔπειτ', wie A 478.  
 E 114. ψ 195.

Τρῶες ὑπέρθυμοι πολυηγερέες τ' ἐπίκουροι  
 νύσσοντες ξυστοῖσι μέσον σάκος αἶν' ἔποντο· 565  
 Αἴας δ' ἄλλοτε μὲν μνησάσκετο θούριδος ἀλκῆς  
 αὐτὶς ὑποστρεφθεὶς καὶ ἐρητύσασκε φάλαγγας  
 Τρώων ἱπποδάμων, ὅτε δὲ τρωπάσκετο φεύγειν.  
 πάντας δὲ προέεργε θοὰς ἐπὶ νῆας ὁδεύειν,  
 αὐτὸς δὲ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν θύνη μεσηγὺς 570  
 ἰστάμενος· τὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
 ἄλλα μὲν ἐν σάκει μέγαλ' ἀγέειν ὄρμενα πρόσσω,  
 πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγύ, πάρος χρόα λευκὸν ἐπαυρεῖν,  
 ἐν γαλῇ ἴσταντο, λιλαιόμενα χρόος ἄσαι.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησ' Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱὸς 575  
 Εὐρύπυλος πνικνοῖσι βιαζόμενον βελέεσσιν,  
 στῆ ῥα παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,  
 καὶ βάλε Φανσιάδην Ἀπισάονα ποιμένα λαῶν  
 ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·  
 Εὐρύπυλος δ' ἐπόρουσε καὶ αἶνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων. 580

564. Vgl. Z 111. I 233. πολυηγε-  
 ρῆς nur hier. [Anhang.]

565. νύσσοντες mit doppeltem  
 Akk., Αἴαντα 563 und σάκος,  
 Hauptbegriff des Gedankens. —  
 αἶν' ἔποντο, wie O 277. P 730.

566. ἄλλοτε μὲν — ὅτε δὲ nur  
 hier: zu 64. — μνησάσκετο nur hier.  
 [Anhang.]

567. Erstes Hemistich: vgl. θ 301.  
 ὑποστρεφθεὶς, wobei er den 545  
 auf den Rücken geworfenen Schild  
 wieder vor die Brust zog.

568. Erstes Hemistich = B 230  
 und sonst. — τρωπάσκετο nur hier.

569. πάντας mit Nachdruck: alle,  
 von welcher Seite sie auch an-  
 dringen mochten. — προέεργε nur  
 hier, hielt fern und verhinderte  
 so. — ὁδεύειν nur hier.

571. Vgl. O 314. ἰστάμενος ite-  
 rativ: indem er wieder und wieder  
 standhielt. — Zweites Hemistich:  
 zu 553.

572. Vgl. O 315. ἄλλα μὲν —  
 πολλὰ δὲ (573): Teilung des Sub-  
 jekts δοῦρα (571). — ἀγέειν trotz  
 wiederholter Handlung Aor., 574  
 Impf.: ὄρμενα πρόσσω, im Gegen-  
 satz zu ἀγέειν, vorwärts stür-

mend: vgl. O 543 πρόσσω ἱεμένη  
 und zu 326.

573 = O 316. μεσσηγύ lokal:  
 dazwischen d. i. unterwegs vom  
 Ausgangspunkt bis zum Ziel, er-  
 klärt durch πάρος. — ἐπαυρεῖν be-  
 rührten, erreichten.

574 = O 317. ἴσταντο iteratives  
 Impf. kamen zum Stehen d. i.  
 führen in den Erdboden. — λιλαιό-  
 μενα bis ἄσαι = Φ 168: vgl. Φ 70  
 und zu Δ 126.

V. 575—595. Eurypylos, wel-  
 cher dem Aias zu Hilfe eilt,  
 wird von Paris verwundet.

575. Erstes Hemistich = 248 und  
 sonst; zweites = B 736. H 167. Θ 265.

576. Εὐρύπυλος: zu B 736. — βια-  
 ζόμενον βελ., wie 589. O 727. Π 102.

577. Erstes Hemistich = Θ 280,  
 zweites: zu Δ 49.

578. Vgl. N 411. P 348.

579 = N 412. P 349. ἦπαρ ὑπὸ  
 πραπίδων: vgl. ι 301: ὅθι φρένες  
 ἦπαρ ἔχουσιν. — γούνατ' ἔλυσεν:  
 zu E 176.

580 = N 550. αἶνυτο Impf., er  
 begann zu nehmen, wie ἀπαι-  
 νόμενον 582.



τόν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς  
 τεύχε' ἀπαινόμενον Ἀπισάονος, αὐτίκα τόξον  
 ἔλκετ' ἐπ' Εὐρύπυλον, καὶ μιν βάλε μηρὸν διστῷ  
 δεξιόν· ἐκλάσθη δὲ δόναξ, ἐβάρυνε δὲ μηρόν.  
 ὧς δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,  
 ἦρσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γερωνῶς·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,  
 στήτ' ἐλελιχθέντες καὶ ἀμύνετε νηλεὲς ἦμαρ  
 Αἴανθ', ὃς βελέεσσι βιάζεται, οὐδέ ἔφημι  
 φεύξεσθ' ἐκ πολέμοιο δυσηχέος. ἀλλὰ μάλ' ἄντην  
 ἵστασθ' ἄμφ' Αἴαντα μέγαν Τελαμώνιον υἱόν.“  
 ὧς ἔφατ' Εὐρύπυλος βεβλημένος· οἱ δὲ παρ' αὐτὸν  
 πλησίον ἔστησαν σάκε' ὅμοισι κλίναντες,  
 δούρατ' ἀνασχόμενοι. τῶν δ' ἀντίος ἦλυθεν Αἴας,  
 στή δὲ μεταστρεφθεὶς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων.  
 ὧς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο·  
 Νέστορα δ' ἐκ πολέμοιο φέρον Νηλῆϊαι ἵπποι

581 = Γ 30.

582. τόξον ἔλκετο: vgl. 370 und zu 375.

584. δόναξ 'Pfeilschaft' nur hier. — ἐβάρυνε: vgl. E 664, Subjekt δόναξ κλάσθης: zu 458. Jede Bewegung des Helden wurde durch den nachschleppenden Pfeil in der Wunde fühlbar. [Anhang.]

585 = Γ 32. N 566. 596. 648. E 408. Π 827. Subjekt Eurypylos. — ἀλεείνων indem er zu entgehen suchte.

586. Vgl. zu 275.

587. Vgl. zu 276.

588. στήτ' ἐλελιχθέντες: vgl. 214 οἱ δ' ἐλελιχθήσαν καὶ ἐναντίοι ἔσαν Ἀχαιῶν. — ἀμύνετε bis ἦμαρ = P 511: zu A 484.

589. Αἴανθ' = Αἴαντι. — οὐδέ ἔφημι dem Relativsatz angeschlossen, aber mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

590 = Σ 307. πολ. δυσηχέος, wie B 686. δυσηχῆς (ἄχος) arg schmerzhaft, schmerzvoll. — μάλ' ἄντην gerade entgegen, dem Feinde.

592. Εὐρύπυλος βεβλημένος, wie A 808. M 2: zu A 475. — παρ' αὐτόν neben ihm selbst, neben

Eurypylos, obwohl dieser gefordert hatte: ἄμφ' Αἴαντα; es genügt die geschlossene Aufstellung neben Eurypylos, da Aias schon ihnen nahe war.

593 = N 488. Zweites Hemistich = X 4. πλησίον nahe 'einander'.

— σάκεα, hier die kleineren Rundschilde. ὅμοισι κλίναντες, indem sie den linken Arm in schräger Stellung vorstreckten, so daß der obere Rand des Schildes fest auf der Schulter auflag. — ὅμοισι, lokaler Dativ des Ziels.

594. δούρατ' ἀνασχόμενοι = O 298. P 234.

595 = O 591. P 114. στή machte Halt. — μεταστρεφθεὶς, mit dem Gesicht gegen die Feinde. — ἔθνος ἐταίρων, hier die um Eurypylos gescharten.

V. 596—617. Achilleus sendet Patroklos zu Nestor.

596 = N 673. Σ 1. Vgl. P 366. δέμας in star, nach Art, so nur in diesem Formelverse. Zum Bilde zu A 342.

597. Rückkehr der Erzählung zu 520. — Νηλῆϊαι ἵπποι, nur hier, d. i. Rosse von der Zucht des Neleus: vgl. Τρώϊοι E 222. [Anhang.]

ιδρῶσαι, ἦγον δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.  
 τὸν δὲ ἰδὼν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 ἐστήκει γὰρ ἐπὶ προμνῇ μεγακῆτεϊ νηὶ  
 εἰσορόων πόνον αἰπὸν ἰδὼκά τε δακρυόεσσαν.  
 αἴψα δ' ἐταῖρον ἐὼν Πατροκλῆα προσέειπεν  
 φθεγξάμενος παρὰ νηός· ὁ δὲ κλισίηθεν ἀκούσας  
 ἔκμολεν ἴσος Ἄρηι, κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή.  
 τὸν πρότερος προσέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·  
 „τίπτει με κικλήσκεις, Ἀχιλλεῦ; τί δέ σε χρεῶ ἐμεῖο;“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „δῖε Μενoitιάδη, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
 νῦν ὁῶ περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι Ἀχαιοὺς  
 λισσομένους· χρεῖώ γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Πάτροκλε διόφιλε, Νέστορ' ἔρειο,  
 ὃν τινα τοῦτον ἄρει βεβλημένον ἐκ πολέμοιο.

598. ἦγον, vorher φέρον, Imperfekte parallel dem Imperfekt μάρναντο 596.

599. Vgl. Π 5. Ψ 534 und 140. Φ 49. ἰδὼν da er ihn sah mit dem leiblichen Auge d. i. da jener in seinen Gesichtskreis trat, ἐνόησε nahm wahr, ähnlich K 515 f. π 160.

600. ἐπὶ προμνῇ — νηὶ d. i. auf dem hinteren Verdeck des Schiffes, von wo er über die Mauer hinweg auf das Schlachtfeld sehen konnte. Das Hinterteil der Schiffe lag landeinwärts.

601. πόνον αἰπόν, wie Π 651, die jähe Kampfnot, die jeden Augenblick in völliges Verderben umschlagen kann. — ἰδὼκά μεταπλαστικός Akk. neben ἰωκή E 521, eilige Flucht.

602. ἐὼν seinen lieben. — Πατροκλῆα προσέειπε = Π 125. Die Ansprache selbst folgt erst 608.

603. φθεγξάμενος: zu K 67. — κλισίηθεν vom Zelt her, worin er sich befand, zu ἀκούσας: vgl. I 572. α 328.

604. ἔκμολεν nur hier. — ἄρα bezeichnet, daß mit ἔκμολεν unmittelbar das Folgende gegeben war: und das war denn für ihn

der Anfang des Unheils, sofern Achills Auftrag ihn zu Nestor führte, der ihn veranlaßte, von Achill seine Entsendung in den Kampf zu erbitten, in dem er fiel. Zum Ausdruck E 63. [Anhang.]

605. Vgl. zu H 23. Zweites Hemistich öfter.

606. τί bis χρεῶ: zu K 85, mit Genetiv, wie A 341: was wünschst du von mir?

607 = A 84 und sonst.

608. τῷ bis θυμῷ = δ 71, sonst ohne τῷ. [Anhang.]

609. νῦν betont, wird 610 erklärt. — περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι eine vereinzelte Wendung im Sinne von γονυάζεσθαι. Diese Worte stehen aber in offenbarem Widerspruch mit dem neunten Gesange, da nach diesem schon in der vorhergehenden Nacht Odysseus und Aias unter Anbietung reicher Sühngaben von seiten Agamemnons Achills Hilfe angefleht haben. Vgl. auch zu 666.

610 = K 118.

611. ἀλλ' ἴθι νῦν: zu K 53. — ἔρειο nur hier, von ἐρέομαι aus ἐρέεσο, ἐρέεο, mit unregelmäßigem Akzent: vgl. αἰδεῖο i 269. [Anh.]

612. τοῦτον hinweisend da: zu K 82.



ἦ τοι μὲν τά γ' ὀπίσθι Μαχάονι πάντα ἔοικεν  
τῷ Ἀσκληπιάδῃ, ἀτὰρ οὐκ ἴδον ὕμματα φωτός·  
ἵπποι γάρ με παρήϊξαν πρόσσω μεμανῦναι.“ 615

ὣς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείθεθ' ἐταίρῳ,  
βῆ δὲ θέειν παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν.

οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Νηληιάδεω ἀφίκοντο,  
αὐτοὶ μὲν ῥ' ἀπέβησαν ἐπὶ χθόνα πουλυβοτείραν,  
ἵππους δ' Εὐρυμέδων θεράπων λύε τοιοῦτον γέροντος 620

ἔξ ὀχέων. τοὶ δ' ἰδρῶ ἀπεψύχοντο χιτώνων  
στάντες ποτὶ πνοιήν παρὰ θῖν' ἄλός· αὐτὰρ ἔπειτα  
ἔς κλισίην ἐλθόντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον.

τοῖσι δὲ τεῦχε κυκλιῶ ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδης,  
τὴν ἄρει' ἐκ Τενέδοιο γέρον, ὅτε πέρσεν Ἀχιλλεύς, 625

θυγατέρ' Ἀρσινόου μεγαλήτορος, ἣν οἱ Ἀχαιοὶ  
ἔξελον, οὐνεκα βουλῇ ἀριστεύεσκεν ἀπάντων.

ἦ σφωιν πρῶτον μὲν ἐπιπροΐηλε τράπεζαν  
καλὴν κυανόπεζαν ἐύξοον, αὐτὰρ ἐπ' αὐτῆς  
χάλκειον κάνεον, ἐπὶ δὲ κρόμυον, ποτῶ ὄψον, 630

613. ἦ τοι μὲν — ἀτὰρ traun  
zwar — aber. — τά γ' ὀπίσθι,  
Akk. der Beziehung. — πάντα in  
allen Stücken, durchaus.

614. ὕμματα als der am meisten  
charakteristische Teil des Antlitzes  
entgegengestellt dem τὰ ὀπίσθι.

616 = A 345. I 205.

617 = Θ 220. N 167.

V. 618—641. Nestor und Ma-  
chaon in Nestors Zelt.

618. Vgl. Ω 448. οἱ, Nestor und  
Machaon. [Anhang.]

619. Vgl. Γ 265.

620. Εὐρυμέδων: vgl. Θ 114.

621. ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, wie X 2:  
vgl. E 795, hier mit χιτώνων,  
ließen sich den Schweiß ab-  
wehen, d. i. durch den Luftzug  
abtrocknen, wodurch sie sich ab-  
kühlten. Vgl. der Nibelunge not  
1876: daz der luft erküele mich  
sturmmüeden man.

622. στάντες, nach dem Plural τοὶ  
der Dual.

623. ἐπὶ bis καθίζον = ρ 90.  
Θ 436. κλισμοῖσι, aber 645 ἀπὸ

θρόνου: ein ähnlicher Wechsel  
Ω 515 und 597.

624. κυκλιῶ, dessen Bestandteile  
638 ff. — ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδης =  
Ξ 6. [Anhang.]

625. Vgl. I 188. Zur Sache zu  
I 327.

626. θυγατέρ(α) bezogen auf τὴν  
625 statt auf Ἑκαμήδην. — οἱ = οἱ  
ihm.

627. ἔξελον: als γέρας ἐξαίρετον.

628. ἐπιπροΐηλε nur hier statt  
παρέθηκε s 92 oder παρὰ — ἐτά-  
νυσσε α 138, stellte vor sie hin.  
Für beide 1 Tisch: vgl. I 216.

629. κυανόπεζα nur hier, mit  
dunkel gebeizten Füßen. —  
ἐπ' αὐτῆς auf ihn selbst. [Anh.]

630. κάνεον, wohl mit Brot. —  
ἐπὶ δὲ darauf auch = ἐπ' αὐτῆς.  
— κρόμυον nur hier und τ 233: die  
in südlichen Klimaten gezogenen  
Zwiebeln sind von den unsrigen  
durchaus verschieden und werden  
von Reisenden als süß und wohl-  
schmeckend gerühmt. — ποτῶ ὄψον  
zum Trunk ein Imbiß.

ἠδὲ μέλι χλωρόν, παρὰ δ' ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτὴν,  
πὰρ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἴκοθεν ἦγ' ὁ γεραιός,  
χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον· οὕατα δ' αὐτοῦ  
τέσσαρ' ἔσαν, δοιαὶ δὲ πελειάδες ἀμφὶς ἕκαστον  
χρύσειαι νεμέθοντο, δύω δ' ὑπὸ πνυθμένες ἦσαν. 635  
ἄλλος μὲν μογέων ἀποκινῆσασκε τραπέξης  
πλεῖον ἑόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρον ἀμογητὶ ἄειρεν.  
ἐν τῷ ῥά σφι κύκησε γυνὴ ἐκινῶα θεῆσιν  
οἴνω Πραμνεῖω, ἐπὶ δ' αἰγείον κνῆ τυρὸν  
κνήστι χαλκείῃ, ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνεν· 640  
πινόμεναι δ' ἐκέλευσεν, ἐπεὶ ῥ' ὥπλισσε κυκλιῶ.  
τῶ δ' ἐπεὶ οὖν πίνοντ' ἀφέτην πολυκαγκέα δίψαν,  
μύθοισιν τέρποντο πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες·

631. μέλι χλωρόν, wie κ 234. —  
ἱεροῦ als Gabe der Demeter. —  
ἀκτὴ Schrot, Mehl: vgl. 640.

632. Vgl. Ω 234. δέπας, von  
großem Umfange, da er als Misch-  
gefäß dient (638). [Anhang.]

633. χρυσείοις bis πεπαρμένον mit  
goldenen Nägeln beschlagen,  
wie A 246 das Zepter, läßt als  
Material des Bechers selbst Silber  
oder Bronzeblech vermuten. Die  
Nägel dienten teils zur Festigung  
des Metallblechs, aus dem das Ge-  
fäß zusammengeschlagen war, teils  
zum Schmuck. Die Form dieses  
hochberühmten Bechers, in dem  
man ein mykenisches Kunstwerk  
erkennt, — worüber die Alten eine  
ganze Literatur hatten —, läßt sich  
nicht mit Sicherheit ermitteln. Die  
vier Henkel mögen paarweise ein-  
ander gegenüber angebracht ge-  
wesen sein. Die beiden Tauben um  
jeden Henkel, also acht im ganzen,  
χρύσειαι von Gold gebildet (vgl.  
τ 230), sind einander zugewandt zu  
denken. Sie waren weidend (νε-  
μέθοντο nur hier) dargestellt d. i.  
es schien, als ob sie Körner auf-  
pickten. Die Erklärung der zwei  
πνυθμένες bietet ein in einem myke-  
nischen Schachtgrabe gefundener  
goldener Becher, welcher zu beiden  
Seiten des auf einer scheibenför-  
migen Basis ruhenden zylindrischen  
Fußes zwei Stützen zeigt, die von

dem unteren Rande des Kelches  
ausgehend an der Basis mit Nägeln  
befestigt sind.

636. ἄλλος μὲν — Νέστωρ δέ:  
ähnliche Gegensätze II 141 f. Ω 453  
bis 457. — μογέων in adverbialem  
Sinne = μόγῃς. — ἀποκινῆσασκε  
schob jedesmal hinweg, dagegen  
ἄειρεν hob frei auf: vgl. ψ 730.  
Nicht ohne Übertreibung wird  
Nestors Kraft trotz seines Alters  
hervorgehoben.

637. ἀμογητὶ nur hier.

638. κύκησε absolut: machte  
eine Mischung. — γυνὴ bis θεῆ-  
σιν = T 286: vgl. η 291. Θ 305.

639. Der Πραμνεῖος galt als ein  
starker und herber Rotwein. — ἐπὶ  
lokal: darauf. — κνῶα, wie κνή-  
στις (640), nur hier. κνήστῃ aus  
κνήστι.

640. ἐπὶ bis πάλυνεν = κ 520.  
λ 28. § 77: vgl. Σ 560. In κ 234 wird  
außer den hier aufgezählten Be-  
standteilen des Mischtranks noch  
Honig erwähnt: vgl. 631.

V. 642—803. Patroklos bei  
Nestor.

642. ἀφέτην δίψαν nur hier: vgl.  
ἔξ ἔρον ἔντο A 469. — πολυκαγκής  
nur hier. [Anhang.]

643 = ψ 301. ἐνέποντες ausfüh-  
rendes Partizip zu μύθοις, welches  
dazu als Objekt zu denken ist;  
Beispiele: zu δ 626.



Πάτροκλος δὲ θύρησιν ἐφίστατο ἰσόθεος φῶς.  
 τὸν δὲ ἰδὼν ὁ γεραῖος ἀπὸ θρόνου ὦρτο φαινοῦ, 645  
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἐλών, κατὰ δ' ἐδριάζσθαι ἄνωγεν.  
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἀναίνοτο εἰπέ τε μῦθον·  
 „οὐχ ἔδος ἐστὶ, γεραῖε διοτρεφές, οὐδέ με πείσεις.  
 αἰδοῖος νεμεσητός, ὃ με προέηκε πυθέσθαι,  
 ὃν τινα τοῦτον ἄγεις βεβλημένον· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς 650  
 γιγνώσκω, ὁρόω δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.  
 νῦν δὲ ἔπος ἐρέων πάλιν ἄγγελος εἴμ' Ἀχιλῆι.  
 εὔ δὲ σὺ οἴσθαι, γεραῖε διοτρεφές, οἷος ἐκείνος,  
 δεινὸς ἀνὴρ· τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιόωτο.“  
 τὸν δ' ἡμέλβειτ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ· 655  
 „τίπτε τ' ἄρ' ὦδ' Ἀχιλεὺς ὀλοφύρεται νῆας Ἀχαιῶν,  
 ὅσσοι δὴ βέλεσιν βεβλήσθαι; οὐδέ τι οἶδεν  
 πένθεος, ὅσσον ὄρωρε κατὰ στρατόν· οἱ γὰρ ἄριστοι

646 = 778. χειρὸς ἐλών, zur Begrüßung. — ἐδριάζσθαι ἄνωγε = γ 35.

647. Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν = I 666. II 427. 733. 763. — εἰπέ τε μῦθον = H 277. Σ 391. Ψ 204. ε 338. θ 302. ξ 494.

648. οὐχ ἔδος ἐστὶ: vgl. Ψ 205: ich darf nicht sitzen. — οὐδέ με πείσεις, wie A 132 und sonst. [Anhang.]

649. αἰδοῖος νεμεσητός sc. ἐστὶ, verwandte Begriffe asyndetisch: vgl. I 63. νεμεσητός von einer Person nur hier: zu scheuen, dessen Unwillen zu scheuen ist.

650. ἄγεις, das Praes. aus dem Auftrage 612. — καὶ αὐτὸς schon selber, ohne daß ich zu fragen brauche. [Anhang.]

651. ὁρόω δὲ chiasmisch gestellt zu γιγνώσκω, begründend.

652. νῦν δὲ d. i. unter diesen Umständen. — ἔπος die erkundete Sache d. i. Bescheid. — πάλιν zu εἴμι. — Ἀχιλῆι hängt von ἄγγελος εἴμι zusammen ab: vgl. B 786.

653. οἷος ἐκείνος sc. ἐστὶ, wie jener geartet ist, dazu ausrufartig δεινὸς ἀνὴρ der furchtbare Mann, in bezug auf seine Leiden-

schaftlichkeit: vgl. o 212. Σ 262. O 94. Φ 108.

654. τάχα bald d. i. leicht, mit potentialem Optativ. Folgerndes Asyndeton. — ἀναίτιον αἰτιόωτο, wie v 135. N 775. Als unschuldig würde Patroklos sich selbst ansehen, wenn er auf Nestors Aufforderung 646 bliebe.

655 = A 317 und sonst.

656. τίπτε τ' ἄρα warum denn nur, = v 417. — ὦδε, wie er aus dem Auftrage Achills an Patroklos 649 f. schließt. — Sinn: wozu zeigt Achill eine äußerliche Teilnahme (ὀλοφύρεται) für die Verwundeten, während er doch wirkliches Mitleid (κῆδεαι — ἐλεαίρει 665) mit den Achäern nicht hat, welches ihn bestimmen müßte, für sie einzutreten. [Anhang.]

657. βέλεσιν βεβλήσθαι: vgl. π 277. — οὐδέ τι οἶδεν = A 343. θ 771: vgl. γ 184: und er weiß doch keineswegs, mit Gen. πένθεος: vgl. M 229. O 412. τ 325. Im Gegensatz stehen einzelne im Kampf verwundete Achäer, wie Machaon, und der ganze Umfang des Unglücks, welches das Heer (κατὰ στρατόν) betroffen hat.

658. οἱ γὰρ ἄριστοι = N 128. X 254.

ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.  
 βέβληται μὲν ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης, 660  
 οὐτάσται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἦδ' Ἀγαμέμνων.  
 [βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν διστῶ·]  
 τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο  
 ἰὼ ἀπὸ νευρῆς βεβλημένον. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 665  
 ἐσθλὸς ἔων Δαναῶν οὐ κήδεαι οὐδ' ἐλεαίρει.  
 ἦ μένει, εἰς ὃ κε δὴ νῆες θοαὶ ἄγχι θαλάσσης  
 Ἀργείων ἀέκητι πυρὸς δηλοῖο θέρωνται  
 αὐτοὶ τε κτεινόμεθ' ἐπισχερῶ; οὐ γὰρ ἐμὴ ἴς  
 ἔσθ', οἷη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.  
 εἶθ' ὧς ἡβώοιμι βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη, 670  
 ὥς ὁπότε Ἥλειοισι καὶ ἡμῖν νεῖκος ἐτύχθη  
 ἀμφὶ βοηλασίῃ, ὅτ' ἐγὼ κτάνον Ἴτυμονῆα  
 ἐσθλὸν Ὑπείροχλιδην, ὃς ἐν Ἥλιδι ναιετάσκειν,  
 ῥύσι' ἐλαυνόμενος. ὁ δ' ἀμύνων ἦσι βόεσσιν

659 = A 826. II 24: vgl. N 764. βεβλημένοι Perf. des Zustandes: pfeilwund, οὐτάμενοι speerwund.

660. 661 = II 25. 26. Ὀδυσσεὺς δουρικλυτός: zu A 396.

662 = II 27. κατὰ bis διστῶ = A 810. Der in den besten Handschriften fehlende Vers ist unangehörig, weil Eurypylos erst verwundet wurde, nachdem Nestor das Schlachtfeld verlassen hatte.

663. τοῦτον hinweisend auf Machaon: den da. — ἄλλον d. i. außerdem.

664. ἰὼ ἀπὸ νευρῆς: zu 476. [Anhang.]

665. ἐσθλὸς ἔων = 471, so edel er ist: zu A 131. — κήδεαι οὐδ' ἐλεαίρει: vgl. B 27.

666. ἦ etwa. — εἰς ὃ κε δὴ mit Konj. Praes. in futurischem Sinne, nicht Aor., weil ihm die Sache in ihrem Verlauf vor Augen steht. — ἄγχι θαλάσσης = I 43. O 362: vgl. zu O 740. Auch diese Stelle setzt die Gesandtschaft im neunten Gesange nicht voraus: vgl. I 650 ff.

667. Ἀργείων ἀέκητι d. i. trotz des Widerstandes der Achäer. — πυρὸς bis θέρωνται = Z 331. Zur Kon-

struktion o 23. β 261. δῆμος von W. δαίω (δαίω) flammend.

668. ἐπισχερῶ nur noch Σ 68. Ψ 125, der Reihe nach, einer nach dem anderen. — οὐ γὰρ: eine sehr lose Anknüpfung der folgenden weit ausgespannenen Erzählung von Nestors Jugendtaten, die ohne Zweifel später eingeschoben ist.

669. Vgl. λ 394. φ 283. γναμπτός biegsam.

670 = H 157. Ψ 629. ξ 468. βίη bis εἴη = A 314. ἔμπεδος ungeschwächt. [Anhang.]

671. Ἥλειοισιν: sonst werden die Bewohner von Elis überall, auch in der folgenden Erzählung, Epeer genannt: o 298. ω 431. — νεῖκος ἐτύχθη = φ 303. Die Erzählung dieses Kampfes selbst folgt erst 707 ff.

672. ἀμφί, wie Ψ 88. — βοηλασίῃ nur hier: vgl. A 154. — ὅτ' = ὅτε schließt an βοηλασίῃ an und gibt die näheren Umstände, als: zu Θ 229. Ψ 87.

674. ῥύσια nur hier. — ἐλαυνόμενος, auf ἐγὼ 672 bezogen, de conatu: da ich mir wegtreiben wollte. Es war ein Raubzug zur Vergeltung für frühere Raubzüge



ἔβλητ' ἐν πρώτοισιν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι, 675  
 καὶ δ' ἔπεσεν, λαοὶ δὲ περὶ τρεῖσαν ἀγροῖσσι.  
 ληίδα δ' ἐκ πεδίου συνελάσσαμεν ἥλιθα πολλήν,  
 πεντήκοντα βοῶν ἀγέλας, τόσσα πῶα οἰῶν,  
 τόσσα σὺν σὺν σὺν βοῶν, τόσσ' αἰπόλῳ πλατέ' αἰγῶν,  
 ἵππους δὲ ξανθὰς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα, 680  
 πάσας θηλείας, πολλῇσι δὲ πῶλοι ὑπῆσαν.  
 καὶ τὰ μὲν ἡλασάμεσθα Πύλον Νηληϊον εἴσω  
 ἐννύχιοι προτὶ ἄστν· γεγῆθει δὲ φρένα Νηλεὺς,  
 οὐνεκά μοι τύχε πολλὰ νέφ' πολεμόνδε κίοντι.  
 κήρυκες δ' ἐλγαινουν ἄμ' ἡοὶ φαινομένην 685  
 τοὺς ἴμεν, οἷσι χρεῖος ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δῖη·  
 οἱ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἡγήτορες ἄνδρες  
 δαίτρενον· πολέσιν γὰρ Ἐπειοὶ χρεῖος ὄφειλον,  
 ὥς ἡμεῖς παῦροι κεκακωμένοι ἐν Πύλῳ ἦμεν.  
 ἐλθὼν γὰρ ῥ' ἐκάκωσε βίη Ἡρακλῆϊ 690  
 τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ δ' ἔταθεν, ὅσσοι ἄριστοι.  
 δῶδεκα γὰρ Νηλῆος ἀμύμονος υἱέες ἦμεν·

und Gewalttaten der Epeer (689 ff. 698 ff.). Die Pylier überfallen auf der Weide die Herden mit ihren Hirten (676. 697), denen ihr Besitzer Itymoneus zu Hilfe kommt.

675 = M 306. ἀπὸ χειρὸς zu ἄκοντι: zu 571 und K 371.

676. περὶ τρεῖσαν nur hier, = ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος 745: vgl. 486.

677. ἥλιθα πολλήν in der Π. nur hier: zu ι 330.

678. Vgl. § 100. πῶν stets von Schafherden.

679 = § 101. Vgl. B 474.

680. ξανθὰς falbe, sonst nicht Beiwort von Rossen, doch vgl. Θ 185 und I 407.

681. ὑπῆσαν nur hier, doch vgl. δ 636. — Alliteration.

682. Πύλον, das Gebiet.

683. γεγῆθει Plusqpf. war froh.

684. τύχε zuteil geworden war, wie E 653. § 231. — νέφ' prädicativ: als Jüngling zu κίοντι.

685. λυγαινουν nur hier. — ἄμ' ἡοὶ φαιν. = I 682, sonst in der Od.

686. τοὺς ἴμεν daß die kommen sollten. — χρεῖος Schuld

d. i. Ersatz für Schädigung, wie γ 367. [Anhang.]

687. ἡγήτορες ἄνδρες, wie II 495. 532, die Volksältesten, Geronten.

688. δαίτρενον ordneten die Verteilung, in der Π. nur hier und 705.

689. ὥς setzt παῦροι vornehmlich zu πολέσιν 688 in Beziehung, im Verhältnis dazu daß: die Epeer hatten verhältnismäßig viele Pylier geschädigt, weil diese infolge der Niederlage durch Herakles gering an Zahl waren. κεκακωμένοι Perf. des Zustandes, erklärt παῦροι: infolge der Schwächung. κακῶν in der Π. nur hier und 690.

690. ἐλθὼν bezogen auf βίη Ἡρακλ.: vgl. E 638. II 281. λ 91. π 477.

691. τῶν προτέρων ἐτέων temporaler Genetiv. Die Pylier mußten danach jahrelang warten, bis sie, wieder erstarkt, den Rachezug unternehmen konnten. — κατὰ bis ἄριστοι = γ 108.

692. δῶδεκα abweichend von λ 286 ff. — γὰρ nämlich, den

τῶν οἶος λιπόμην, οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὄλοντο.  
 ταῦθ' ὑπερηφανέοντες Ἐπειοὶ χαλκοχίτωνες,  
 ἡμέας ὑβρίζοντες, ἀτάσθαλα μηχανόωντο. 695  
 ἐκ δ' ὁ γέρον ἀγέλην τε βοῶν καὶ πῶν μέγ' οἰῶν  
 εἴλετο, κρινάμενος τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.  
 καὶ γὰρ τῷ χρεῖος μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δῖη,  
 τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχεσφιν,  
 ἐλθόντες μετ' ἄεθλα· περὶ τρίποδος γὰρ ἔμελλον 700  
 θεύσεσθαι· τοὺς δ' αὖθι ἀναξ ἄνδρῶν Αὐγείας  
 κάσχεθε, τὸν δ' ἐλατῆρ' ἀφίει ἀκαχήμενον ἵππων.  
 τῶν ὁ γέρον ἐπέων κεχολωμένος ἠδὲ καὶ ἔργων  
 ἐξέλετ' ἄσπετα πολλά· τὰ δ' ἄλλ' ἐς δῆμον ἔδωκεν  
 [δαιτρεύειν, μὴ τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίλοι ἴσῃς.] 705  
 ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν, ἀμφὶ τε ἄστν

folgenden Hauptgedanken vorbe-  
 reitend: zu H 73.

694. ταῦτα zu ὑπερηφανέοντες  
 (nur hier) Akk. des Inhalts: dar-  
 über.

695. Vgl. γ 207. ρ 588. υ 170.  
 370. ὑβρίζειν in der Π. nur hier,  
 mit Akk. der Person nur noch  
 υ 370.

696. Vgl. μ 299. O 323. ἐκ zu  
 εἴλετο: vgl. 704: zu B 690. ὁ γέρον,  
 Neleus. Damit kehrt die Erzählung  
 zu 687 zurück.

697. Zweites Hemistich = φ 19.  
 τριηκόσι' (α) in der ersten Silbe mit  
 gedehntem ι, das Neutrum nach  
 βοῶν und οἰῶν, weil μῆλα vor-  
 schwebt: 300 Stück: vgl. E 140.

698. καὶ auch zu τῷ. Vgl. 686.

699. ἀθλοφόροι: vgl. I 124. —  
 αὐτοῖσιν ὄχ. = Θ 290, soziativer  
 Dativ mit αὐτός in steigerndem  
 Sinne, mitsamt dem Wagen. —  
 Da 702 nur von einem Lenker die  
 Rede ist, so ist ein Viergespann  
 anzunehmen, wie sie später bei  
 Wettrennen verwandt wurden, bei  
 Homer aber außer υ 81 ff. und in  
 dem verworfenem V. Θ 185 nicht  
 vorkommen. [Anhang.]

700. ἐλθόντες, nach Elis. μετ'  
 ἄεθλα d. i. um Kampfpreise zu er-  
 ringen, etwa bei Leichenspielen.

— ἔμελλον sollten, nach Neleus'  
 Willen.

701. Αὐγείας, der bekannte König  
 von Elis, kommt nur hier vor: vgl.  
 B 624.

702. κάσχεθε nur hier, aus κάτ-  
 σθε = κατάσχεθε: vgl. κάτανε  
 Z 164. — ἐλατῆρ' bei Homer nur  
 vom Rosselenker bei Wettrennen.

703. τῶν Neutrum, näher be-  
 stimmt durch ἐπέων und ἔργων,  
 kausale Genetive zu κεχολωμένος,  
 Part. Perf. zürnend, seit der Ge-  
 walttat des Augeias. — ἐπέων weist  
 auf ἀφίει zurück: Augeias hatte  
 den Wagenlenker mit Hohnreden  
 fortgeschickt.

704. ἄσπετα πολλά, wie δ 75. —  
 ἐς δῆμον in die Gemeinde, um  
 als Gemeingut verteilt zu werden.  
 [Anhang.]

705. Vgl. ι 42 und 548. Der Vers  
 wurde von den alten Kritikern als  
 aus der Odyssee unpassend über-  
 tragen verworfen, da es sich nicht  
 um eine Verteilung zu gleichen  
 Teilen an alle, sondern nach Ver-  
 hältnis des erlittenen Verlustes an  
 die Berechtigten handele. δαιτρεύειν  
 sonst vom Austeilen der Mahlzeit.

706. Vgl. μ 16. τὰ ἕκαστα, wie  
 μ 165. § 375. — διείπομεν von δι-  
 έπω. — ἀμφὶ ἄστν (Pylos) wird ge-  
 meint sein: in der Stadt umher.



ἔρδομεν ἱρὰ θεοῖς· οἱ δὲ τρίτῳ ἡματι πάντες  
 ἦλθον ὁμῶς αὐτοὶ τε πολεῖς καὶ μώνυχες ἵπποι  
 πανσυδίῃ· μετὰ δέ σφι Μόλλουε θωρήσσοντο  
 παῖδ' ἔτ' ἐόντ', οὐ πῶ μάλα εἰδότε θούριδος ἀλκῆς. 710  
 ἔστι δέ τις Θρῳόεσσα πόλις, αἰπεῖα κολώνη,  
 τηλοῦ ἐπ' Ἀλφειῷ, νεάτη Πύλον ἡμαθόεντος·  
 τὴν ἀμφεστρατόωντο διαβόρῃσαι μεμαῶτες.  
 ἀλλ' ὅτε πᾶν πεδίον μετεκλάθον, ἄμμι δ' Ἀθήνη  
 ἄγγελος ἦλθε θεῖουσ' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι 715  
 ἔννυχος, οὐδ' ἀέκοντα Πύλον κάτα λαὸν ἄγειρεν,  
 ἀλλὰ μάλ' ἐσσυμένους πολεμίζειν. οὐδέ με Νηλεὺς  
 εἶα θωρήσσεσθαι, ἀπέκρυσεν δέ μοι ἵππους·  
 οὐ γάρ πῶ τί μ' ἔφη ἴδμεν πολεμῆια ἔργα.  
 ἀλλὰ καὶ ὣς ἱππεῦσι μετέπρεπον ἡμετέροισιν, 720  
 καὶ πεζὸς περ ἐὼν, ἐπεὶ ὣς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη.

707. οἱ δέ, die Epeer. — πάντες, πολεῖς, πανσυδίῃ zur Bezeichnung der drohenden Gefahr.

708. ὁμῶς mit folgendem τέ — καί: vgl. O 257. — πολεῖς in großer Zahl, gehört auch zu μ. ἵπποι.

709. πανσυδίῃ, wie B 12. — Μόλλουε: zu B 621, Kteatos und Eurytos, 750 Ἀκτορίωνε als Söhne des Aktor, des Bruders des Augeias (vgl. Ψ 638 ff.), 751 als Söhne des Poseidon bezeichnet. Molioniden hießen sie nach der Mutter Molione. — θωρήσσοντο in weiterem Sinne: zogen in den Kampf, wie 715. 718. N 301. Σ 167. 189. T 329. [Anhang.]

710. εἰδότε bis ἀλκῆς = O 527.

711. ἔστι δέ τις: epischer Anfang bei Lokalschilderungen, wie B 811. N 32 und in der Od. — Θρῳόεσσα: zu B 592, dazu αἰπεῖα κολώνη Ap- position: zu B 506.

712. τηλοῦ fern von Pylos, an der nördlichen Grenze von Triphylien gegen Elis. Doch beträgt die Entfernung nach 716. 723. 726. 735 keine zwei Tagemärsche. — ἐπ' Ἀλφειῷ, daher Thryon B 592: Ἀλφειοῖο πόρον. — νεάτη bis ἡμα- θόεντος = I 153.

713. ἀμφεστρατόομαι nur hier. — διαβόρῃσαι μεμαῶτες = B 473. P 727,

Objekt: die Stadt, wie 733. Die Erzählung nimmt hier die Situation vorweg, welche eigentlich erst 733 durch die weitere Erzählung vorbereitet an ihrer Stelle ist.

714. μετεκλάθον hier in der ver- einzelten Bedeutung: durchzogen, die ganze Ebene bis zur Stadt Thryoessa. — ἄμμι δέ: Nachsatz. Ἀθήνη als Kriegsgöttin (λαοσσόος N 128): vgl. 736. 758. Sie brachte die Nachricht den Pyliern vor der Belagerung von Thryoessa.

715 = Σ 167. θωρήσσεσθαι Inf. als Vertreter des Imperativs, wie 686.

716. ἔννυχος nur hier, sonst ἐν- νύχιος. — οὐδ' ἀέκοντα prädikativ zu λαόν. — ἄγειρεν, wie Here Δ 28.

717. ἐσσυμένους dem Sinne nach auf das kollektive λαόν bezogen, mit πολεμίζειν, wie N 787.

718. εἶα Impf. wollte lassen. — ἀπέκρυσεν verbarg, indem er das Gespann beiseite schaffen ließ.

719. οὐ γάρ πῶ τί, wie II 303. — ἴδμεν Inf., wie noch Θ 146. 213.

720. Zweites Hemistich vgl. κ 525. καὶ ὣς weist zurück auf ἀπέκρυσεν κτέ. 718 und wird erläutert durch καὶ πεζὸς περ ἐὼν. — μετέπρεπον, wie 738 ff. ausgeführt wird. [Anh.]

721. Vgl. P 544. ἔγς lenkte, mit νεῖκος eine allein stehende Wendung.

ἔστι δέ τις ποταμὸς Μιννῆιος εἰς ἄλλα βάλλων  
 ἐγγύθεν Ἀρήνης, ὅθι μείναμεν ἡῶ διαν  
 ἱππῆες Πυλίων· τὰ δ' ἐπέρρεον ἔθνεα πεζῶν.  
 ἔνθεν πανσυδίῃ σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες 725  
 ἔνδιοι ἰκόμεσθ' ἱερὸν ῥόον Ἀλφειοῖο.  
 ἔνθα Διὶ ῥέξαντες ὑπερμενεῖ ἱερὰ καλὰ,  
 ταῦρον δ' Ἀλφειῷ, ταῦρον δὲ Ποσειδάωνι,  
 αὐτὰρ Ἀθηναίῃ γλαυκώπιδι βοῦν ἀγελαίην,  
 δόρπον ἔπειθ' ἐλόμεσθα κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν 730  
 καὶ κατεκοιμήθημεν ἐν ἔντεσιν οἷσιν ἕκαστος  
 ἀμφὶ ῥοᾶς ποταμοῖο. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ  
 ἀμφίσταντο δὴ ἄστν διαρραῖσαι μεμαῶτες.  
 ἀλλὰ σφι προπάρουθε φάνη μέγα ἔργον Ἀρης·  
 εὔτε γὰρ ἥελιος φαέθων ὑπερέσχεθε γαίης, 735  
 συμφερόμεσθα μάχῃ Διὶ τ' εὐχόμενοι καὶ Ἀθήνῃ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Πυλίων καὶ Ἐπειῶν ἔπλετο νεῖκος,  
 πρῶτος ἐγὼν ἔλον ἄνδρα — κόμισσα δὲ μώνυχας ἵππους —  
 Μούλιον αἰχμητήν· γαμβρὸς δ' ἦν Ἀργεῖο,

722. Μιννῆιος, der spätere Ani- gros. — βάλλων sich ergießend, so nur hier: vgl. 495 und A 314.

723. Ἀρήνη: B 591. — μείναμεν ἡῶ διαν = ι 151. 306. 436. μ 7.

724. ἱππῆες eine das allgemeine Subjekt 'wir' beschränkende Ap- position: vgl. zu 744. — ἐπιρρεῶν herbeiströmen, nur noch B 754 in anderer Bedeutung.

725. σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες = Θ 530. A 49. M 77. Σ 277. 303.

726. ἔνδιος nur noch δ 450. — ἱερὸν mit Bezug auf den Flußgott. Vgl. κ 351.

727. ἱερὰ καλὰ = Ψ 195. 209.

728. Über die Wahl der männ- lichen und weiblichen Opfertiere zu Γ 103. Flußgöttern wie Posei- don werden Stiere geopfert: vgl. T 403 f. γ 6. 178. Poseidon ist Stammgott und Ahnherr des Königs- hauses. [Anhang.]

729. Ἀθηναίῃ, als Kriegsgöttin: zu 714. — βοῦν ἀγελαίην = ρ 181. = 251. Vgl. K 292 f.

730 = H 380. Vgl. Σ 314 und 298. ἔπειτα nach dem Partizip ῥέ- ξαντες: vgl. Ξ 223.

731. οἷσιν ἕκαστος = B 775. Θ 544. Δ 428. Ψ 371.

732. ῥοᾶς ποταμοῖο, wie ι 450. — Zweites Hemistich = A 744. Ψ 694.

733. ἀμφίσταντο δὴ (schon) führt zu 713 zurück.

734. προπάρουθε, wie K 476. X 197 temporal: vorher, ehe sie die Stadt zerstören konnten. — φάνη μέγα ἔργον: vgl. M 416. γ 149: ein schweres Stück Arbeit.

735. ἥελιος φαέθων sonst in der Od.: zu ψ 246. — ὑπερέσχεθε, Ω 374 transitiv, hier = ὑπερέσχε ν 93: über der Erde heraufkam, auf- ging.

736. συμφερόμεσθα μάχῃ trafen wir zusammen im Kampfe (mit den Epeern), begannen wir den Kampf.

737. [Anhang.]

738. ἄνδρα mit nachfolgender Ap- position des Namens: zu Δ 194. Zwischen beide hat sich die für Nestor wichtige Notiz gedrängt κόμισσα κτέ. ich schaffte als Beute fort, erbeutete.

739. Zweites Hemistich: vgl. N 428.



πρεσβυτάτην δὲ θύγατρ' εἶχε ξανθήν Ἀγαμήδην, 740  
 ἢ τόσα φάρμακα ἦδη, ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών.  
 τὸν μὲν ἐγὼ προσιόντα βάλον χαλκήρεϊ δουρί,  
 ἦριπε δ' ἐν κονίῃσιν· ἐγὼ δ' ἐς δίφρον ὀρούσας  
 στήν ῥα μετὰ προμάχοισιν. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ  
 ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος, ἐπεὶ ἴδον ἄνδρα πεσόντα 745  
 ἡγεμόν' ἱππῶν, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόρουσα κελαινῇ λαίλαπι ἴσος,  
 πεντήκοντα δ' ἔλον δίφρους, δύο δ' ἀμφὶς ἕναστον  
 φῶτες ὁδᾶξ ἔλον οὐδας ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.  
 καὶ νύ κεν Ἀκτορίωνε Μολλίονε παῖδ' ἀλάπαξα, 750  
 εἰ μὴ σφωε πατήρ εὐρὺν κρείων ἐνοσίχθων  
 ἐκ πολέμου ἐσάωσε καλύψας ἥερι πολλῇ.  
 ἔνθα Ζεὺς Πυλλίοισι μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν·  
 τόφρα γὰρ οὖν ἐπόμεσθα διὰ σπιδέος πεδίοιο  
 κτείνοντές τ' αὐτοὺς ἀνὰ τ' ἔντεα καλὰ λέγοντες, 755  
 ὄφρ' ἐπὶ Βουπρασίου πολυπύρου βήσαμεν ἵππους  
 πέτρης τ' Ὠλενίης, καὶ Ἀλεισίον ἔνθα κολώνη

740. Ἀγαμήδην: dieser Name, wie 741 erinnert an die Zauberin Medea.

741. φάρμακα: vgl. δ 229f. πολλά μὲν ἐσθλά — πολλά δὲ λυγρά. — τρέφει wachsen läßt. — εὐρεῖα χθών, wie Α 182. Θ 150. Φ 387. [Anhang.]

742. = ν 267.

743. Erstes Hemistich = E 75. X 330. ἐς δίφρον ὀρούσας = 359.

744. στήν nahm Stellung, ordnete mich ein, μετὰ προμάχοισιν: hier bilden also, wie Α 297, die Wagenkämpfer ein besonderes Korps, welches vor der Phalanx der πεῖοι seine Stelle hat: vgl. auch 723f. und 746.

745. ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος: vgl. ζ 138. Α 486. Zweites Hemistich = χ 22.

746. Vgl. II 292. ὅς bis μάχεσθαι = Z 460. P 351.

747. κελαινῇ λαίλαπι ἴσος: vgl. M 375. T 51.

748. ἀμφὶς zu beiden Seiten. [Anhang.]

749. ὁδᾶξ ἔλον οὐδας, wie T 61. Ω 738. χ 269, vom Todeskrampfe

der Fallenden. — ἐμῷ bis δαμέντες = Α 444. II 848.

750. Μολλίονε: zu 709. — ἀλαπάξω vom Erlegen einzelner nur hier.

751. εὐρὺν κρείων sonst stets von Agamemnon; häufig κρείων ἐνοσίχθων.

752. καλύψας ἥερι πολλῇ: vgl. Γ 381.

753. μέγα bis ἐγγυάλιξεν = P 613: vgl. P 206: zu Α 192.

754. τόφρα γὰρ οὖν, wie O 232. β 123. — σπιδέος nur hier (σπα-), ausgedehnt, weit. [Anhang.]

755. αὐτοὺς sie selbst im Gegensatz zu ἔντεα. — ἀνὰ zu λέγοντες, sonst ἀλλέγω.

756. Βουπράσιον, Landschaft, Teil von Elis: zu B 615, in welchem die 757 genannten Orte liegen: B 617.

757. Ἀλεισίον zu κολώνη, B 617 Ἀλεισίον: vgl. Α 711. — ἔνθα — κέκληται wo es — heißt, Umschreibung: der Ort, der — heißt. Diese Orte müssen hier aber an der nördlichen Grenze von Elis liegend gedacht sein, während nach B 615f.

κέκληται, ὅθεν αὐτὶς ἀπέτραπε λαὸν Ἀθήνη.  
 ἔνθ' ἄνδρα κτείνας πύματον λίπον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 ἄψ ἀπὸ Βουπρασίοιο Πύλονδ' ἔχον ὠκείας ἵππους, 760  
 πάντες δ' εὐχετόωντο θεῶν Διὶ Νέστορι τ' ἀνδρῶν.  
 ὥς ἔον, εἴ ποτ' ἔον γε, μετ' ἀνδράσιν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 οἶος ἦς ἀρετῆς ἀπονήσεται· ἦ τέ μιν οἶω  
 πολλὰ μετακλαύσεσθαι, ἐπεὶ κ' ἀπὸ λαὸς ὄληται.  
 ὦ πέπον, ἦ μὲν σοὶ γε Μενότιος ὦδ' ἐπέτελλεν 765  
 ἤματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν.  
 νῦν δὲ ἔνδον ἔοντες, ἐγὼ καὶ διὸς Ὀδυσσεύς,  
 πάντα μάλ' ἐν μεγάροις ἠκούομεν, ὥς ἐπέτελλεν.  
 Πηληϊὸς δ' ἰκόμεσθα δόμους ἐν ναιετάοντας  
 λαὸν ἀγείροντες κατ' Ἀχαιίδα πολυβότειραν· 770  
 ἔνθα δ' ἔπειθ' ἥρωα Μενότιον εὔρομεν ἔνδον

Alesion im südlichen Elis, der oleische Fels im Nordosten anzusetzen ist. [Anhang.]

758. Vgl. K 200. ὅθεν bezieht sich auf die 757 genannten Punkte. — ἀπέτραπε: vgl. K 507ff.

759. κτείνας Hauptsache, λίπον ich verließ.

760. ἔχον bis ἵππους = 127. Γ 263. E 240.

761. εὐχετόωντο, wie H 298, vom Dankgebet; für Nestor, wie θ 467 θεῶ ὡς εὐχετοῦμεν, Ausdruck dankbarer Verehrung. — θεῶν — ἀνδρῶν: chiasmatische Stellung. — Νέστορι objektiv statt ἐμοὶ mit Selbstgefühl: zu H 75.

762. ὥς zu ἔον: zu Α 416. Γ 63: vgl. Ψ 643. — εἴ ποτ' ἔον γε wenn ich es je war, mit Betonung der Vergangenheit im Gegensatz zur Gegenwart, Ausdruck des sich lebhaft aufdrängenden Bewußtseins, daß jene Zeit vorüber ist, etwa in dem Sinne: lang ist's her. Nur hier zeigt die Formel das Verbum in der ersten Person, sonst in der dritten. — μετ' ἀνδράσιν, wie τ 315. N 461, im Kreise der Männer. [Anh.]

763. οἶος allein, für sich, im Gegensatz zu Nestors Tätigkeit für die Seinen. — ἦς ἀρετῆς ἀπονήσεται: vgl. P 25. ἦς = σφῆς. — ἦ τέ μιν οἶω: vgl. E 350, adversativ zum Vorhergehenden.

764. πολλά Adv. vielfach, oft. — μετακλαίειν nur hier, μετά nachher, wenn es zu spät ist, erklärt durch ἐπεὶ bis ὄληται. Zum Gedanken vgl. I 249f. — ὄληται Konj. Aor. = Fut. exact.

765. Vgl. zu I 252. σοὶ durch γέ betont, weil dem Redenden der 790 folgende Gegensatz schon vorschwebt οὐ δὲ λήθεται: vgl. Ψ 144. — Zur Sache H 127ff. — ὦδε: die Ausführung folgt erst 785. Die Zwischenerzählung 767—782 erschwert die Beziehung. — ἐπέτελλεν: das Impf. vergegenwärtigt lebhaft den Vorgang: vgl. 768.

766 = I 253. 439. ἐκ Φθίης: zu 771.

767. ἔνδον d. i. im Palaste des Peleus, im weitesten Sinne: vgl. 771. 774. 778. [Anhang.]

768. πάντα μάλ' = Ψ 96. ι 238. π 286: vgl. β 306. μάλ' verstärkt πάντα.

769. Vgl. ε 85. δόμους: der Plur. bezeichnet das ganze Haus nach seinen einzelnen Teilen. — ἐν ναιετάοντας gut wohnhaft d. i. wohnlich.

770. λαὸν ἀγείροντες: zu 716, de conatu: bemüht zu sammeln, werbend. — πολυβότειρα sonst nur Beiwort von χθών.

771. Erstes Hemistich = κ 516: vgl. Ξ 129. Über den Aufenthalt



ἦδ' ἐσέ, παρ δ' Ἀχιλλῆα· γέρον δ' ἱππηλάτα Πηλεὺς  
 πλονα μηρὶ ἔκαιε βοὸς Διὶ τερπικεραυνῶ  
 αὐλῆς ἐν χόρτῳ, ἔχε δὲ χρύσειον ἄλεισον  
 σπένδων αἰθοπα οἶνον ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν. 775  
 σφῶι μὲν ἀμφὶ βοὸς ἔπετον κρέα, νῶι δ' ἔπειτα  
 στήμεν ἐπὶ προθύροισι· ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς,  
 ἔς δ' ἄγε χειρὸς ἐλῶν, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγεν,  
 ξείνιά τ' εὖ παρέθηκεν, ἃ τε ξείνοις θέμις ἐστίν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπημεν ἐδητύος ἦδ' ἐποιήτος, 780  
 ἦρχον ἐγὼ μύθοιο, κελεύων ὕμῃ ἄμ' ἔπεσθαι·  
 σφῶ δὲ μάλ' ἠθέλετον, τῶ δ' ἄμφω πόλλ' ἐπέτελλον.  
 Πηλεὺς μὲν ᾧ παιδὶ γέρον ἐπέτελλ' Ἀχιλλῆι  
 αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων·  
 σοὶ δ' αὖθ' ὧδ' ἐπέτελλε Μενότιος Ἀκτορος υἱός· 785  
 „τέκνον ἐμόν, γενεῇ μὲν ὑπέρτερός ἐστιν Ἀχιλλεύς,  
 πρεσβύτερος δὲ σύ ἐσσι· βίη δ' ὅ γε πολλὸν ἀμείνων.  
 ἄλλ' εὖ οἱ φάσθαι πυκινὸν ἔπος ἦδ' ὑποθέσθαι

des Menoitios bei Peleus: vgl. Ψ 85 ff. und Σ 326.

772. γέρον bis Πηλεὺς = H 125. I 438. Σ 331.

773. Vgl. τ 365 f. ἔκαιε Impf. war beschäftigt zu verbrennen.

774. αὐλῆς ἐν χόρτῳ: vgl. Ω 640: im Hofraum war der Altar des Zeus ἐρεῖος: χ 334 f., auf dem der König als Priester der Familie und der Geschlechtsgenossen opferte. — ἔχε hielt. — χρύσειον ἄλεισον, wie γ 50. 53. ο 85.

775. ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν = μ 362: vgl. γ 459.

776. σφῶι μὲν, Patroklos und Achill. — ἀμφὶ zu ἔπετον.

777. Vgl. π 12. Erstes Hemistich: vgl. η 4. θ 304. 325, zweites = I 193. Ψ 101. ἐν προθύροισι d. i. in das Hoftor. — ταφῶν über- rascht.

778 = 646. ἄγς κτλ., Achill als Vertreter des beim Opfer beschäftigten Vaters.

779. ξείνια, was gemeint ist, zeigt 780. — εὖ d. i. reichlich. — ἃ τε dergleichen, sc. παρὰ-θεῖναι: vgl. ι 268.

780 = ε 201. Erstes Hemistich: vgl. δ 47. κ 181. Ω 633, zweites = δ 788. κ 384. ταρπῆναι mit Gen.: sich ersättigen.

781. ὕμῃ = ὕμῃε Akk. — ἄμ' ἔπεσθαι mitziehen, den Zug mit- machen.

782. μάλ' ἠθέλετον waret sehr bereitwillig. — ἐπέτελλον leg- ten ans Herz.

784 = Z 208. Anders lautet die Mahnung des Peleus I 254 ff.

785. Zweites Hemistich = II 14.

786. γενεῇ μὲν an Geschlecht, mit ὑπέρτερος: Achill sagt Φ 187 αὐτὰρ ἐγὼ γενεῇν μεγάλου Διὸς εὖ-χομαι εἶναι, als Enkel des Äakos, der als Sohn des Zeus galt; dazu Sohn der Göttin Thetis.

787. πρεσβύτερος: groß kann der Unterschied des Alters nicht ge- wesen sein: vgl. II 857. — ὅ γε πολλὸν ἀμείνων: vgl. Z 479.

788. εὖ gehörig. — φάσθαι und die folgenden Inf. als futurische Imperative geben Vorschriften für die ganze Zeit des Kriegszuges. — πυκινὸν ἔπος, wie H 375. Ω 75.

καὶ οἱ σημαίνειν· ὁ δὲ πείσεται εἰς ἀγαθὸν περ.  
 ὧς ἐπέτελλ' ὁ γέρον, σὺ δὲ λήθεται. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν 790  
 ταῦτ' εἴποις Ἀχιλλῆι δαΐφροني, αἶ κε πίθηται.  
 τίς δ' οἶδ', εἴ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίναις  
 παρειπών; ἀγαθὴ δὲ παραφασίς ἐστὶν ἑταίρου.  
 εἰ δέ τινα φρεσὶν ἦσι θεοπροπλήν ἀλεείνει  
 καὶ τινὰ οἱ παρ Ζηνὸς ἐπέγραδε πότνια μήτηρ, 795  
 ἀλλὰ σέ περ προέτω, ἅμα δ' ἄλλος λαὸς ἐπέσθω  
 Μυρμιδόνων, αἶ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι·  
 καὶ τοι τεύχεα καλὰ δότω πολεμόνδε φέρεσθαι,  
 αἶ κέ σε τῷ ἴσκοντες ἀπόσχωνται πολέμοιο  
 Τρῶες, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι υἱῆς Ἀχαιῶν 800  
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευστις πολέμοιο.  
 [ῥεῖα δέ κ' ἀκηῆτες κεκμηότας ἄνδρας αὐτῇ  
 ὤσαισθε προτὶ ἄστν νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.]“

789. σημαίνειν anweisen, lei- ten. — εἰς ἀγαθόν, wie I 102. Ψ 305, mit πέρ: zum Guten jedenfalls.

790 = I 259.

791. ταῦτα: Nestor hat das 763 f. und 664 ff. Gesagte im Sinne. — αἶ κε πίθηται = A 420. [Anhang.]

792. 793 = O 403. 404. τίς δ' οἶδ' εἴ κε, wir: 'ob nicht vielleicht', mit potentialem Opt. — σὺν δαί- μوني nur hier und O 403. — ἀγαθὴ d. i. wirksam. — παραφασίς nur hier: παρὰ Lokativform in der Komposition, wie in παραιφάμενος Ω 771: zu B 711.

794—797 = II 36—39.

794. θεοπροπλήν eine Gottes- offenbarung, die ihm die Auf- nahme des Kampfes verböte. Zur Sache A 416 ff. I 410 ff. [An- hang.]

795. καὶ schließt an die allgemeine Annahme eine bestimmtere an. — παρ Ζηνὸς von Zeus her: zu τινά. — Zweites Hemistich: vgl. κ 549.

796. ἀλλὰ im Nachsatze: zu A 82, mit σέ περ doch dich wenig- stens: vgl. A 508. — προέτω und die folgenden Imperative dritter Person enthalten die Vorschläge, die Patroklos dem Achill machen

soll. — ἄλλος λαός das übrige Heervolk.

797. αἶ bis γένηαι = Θ 282.

798. τεύχεα: daß Achills Waffen gemeint sind, ersieht man erst aus 799: vgl. II 40.

799 = II 41. Σ 199. Zweites He- mistich = Ξ 78. — ἴσκοντες gleich- achtend d. i. haltend für, sonst ἐῖσκω. Zur Sache II 281 ff.

800. 801 = II 42. 43. Σ 200. 201.

800. ἀναπνεύσωσι mit dem Par- tizip τειρόμενοι, wie die Verba des Aufhörens, aufatmen von der Bedrängnis. Ähnliches zu μ 440.

801. ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευστις: das mit Nachdruck vorangestellte ὀλίγη vertritt einen konzessiven Neben- satz, wie συμφερετή N 237 einen Bedingungssatz: vgl. ν 246 M 412. P 112: wenn auch kurz (für kurze Zeit), ist es doch immer- hin eine Rast vom Kampf, auch eine kurze Rast ist doch immerhin eine Rast.

802. 803 = II 44. 45. Zu 803 vgl. Ξ 146 II 376. αὐτῇ zu κεκμηότας. Beide Verse, die in II an richtiger Stelle stehen, entsprechen hier der Situation nicht (κλισιάων) und wur- den schon von den alten Kritikern verworfen. [Anhang.]



ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι δρυνεν,  
 βῆ δὲ θέειν παρὰ νῆας ἐπ' Αἰακίδην Ἀχιλλῆα. 805  
 ἀλλ' ὅτε δὴ κατὰ νῆας Ὀδυσσεύς θελοιο  
 ἔξε θεῶν Πάτροκλος, ἵνα σφ' ἀγορή τε θέμις τε  
 ἦην, τῇ δὴ καὶ σφι θεῶν ἐτετεύχατο βωμοί,  
 ἐνθα οἱ Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντεβόλησεν,  
 διογενὴς Ἐναιμονίδης, κατὰ μηρὸν οἰστῶ, 810  
 σκάζων ἐκ πολέμου· κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἰδρώς  
 ὤμων καὶ κεφαλῆς, ἀπὸ δ' ἔλκεος ἀργαλέοιο  
 αἷμα μέλαν κελάρυζε, νόος γε μὲν ἔμπεδος ἦεν.  
 τὸν δὲ ἰδὼν ὄκτειρε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,  
 καὶ ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 815  
 „ἂ δειλοί, Δαναῶν ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 ὥς ἄρ' ἐμέλλετε τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης  
 ἄσσειν ἐν Τροίῃ ταχέας κύνας ἀργέτι δημῶ.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, διοτρεφεὺς Εὐρύπυλ' ἦρως,  
 ἦ ῥ' ἔτι που σχήσουσι πελώριον Ἐκτορ' Ἀχαιοί, 820

V. 804—848. Patroklos und Eurypylos.

804 = A 208. Z 51. N 468. Γ 395. ρ 150. B 142.

805. Vgl. zu 617. Daß der Dichter Patroklos stumm hinwegeilen läßt, soll die außerordentliche Wirkung von Nestors Mahnung zeigen.

806. κατὰ gegenüber. Über die Lage der Schiffe des Odysseus vgl. A 5 ff. [Anhang.]

807. ἔξε θεῶν = γ 288. — ἀγορή τε θέμις τε Versammlungsplatz und Gerichtsstätte: zu Θ 223. Σ 504.

808. ἦην sonst nur in der Od. — τῇ δὴ relativisch, wie ε 442. η 281, mit καὶ wo denn auch. — ἐτετεύχατο Plusqpf. des Zustandes, erbaut standen. — βωμοί, wie der des Zeus πανομφαῖος Θ 249 f.

809. Vgl. κ 277.

810. κατὰ μηρὸν οἰστῶ = Π 27. A 662, zu βεβλημένος. [Anhang.]

811. σκάζων nur hier und T 47. — κατὰ bis ἰδρώς = Ψ 715. νότιος ἰδρώς der nasse, wir: der helle Schweiß.

812. ὤμων und κεφαλῆς ablati-

vische Genetive abhängig von κατὰ — ῥέεν. — ἀπὸ bis ἀργαλέοιο = Π 528.

813. Erstes Hemistich: vgl. Π 529. — νόος Bewußtsein, wie κ 240. — γὰρ μὲν: zu B 703, jedoch. — ἔμπεδος fest d. i. ungeschwächt.

814. Erstes Hemistich = Π 5. Ψ 534, zweites = A 605 und sonst.

815 = E 871. Σ 72. β 362. κ 324. 418. λ 472. 616. π 22. ρ 40.

816. ἂ δειλοί: vgl. 441. Δαναῶν bis μέδοντες = λ 526: vgl. B 79. — V. 816—818 bilden einen durch den Anblick des verwundeten Eurypylos veranlaßten Ausruf, erst mit V. 819 wendet sich Patroklos an Eurypylos selbst.

817. ὥς ἄρα, wie sonst οὕτω δὴ (zu B 158), folgernd aus der Verwundung des Eurypylos: so denn. — τῆλε bis αἴης = Π 539. τ 301. ω 290: vgl. σ 145.

818. Vgl. Θ 379. ἀργέτι δημῶ, wie noch Φ 127.

819. Erstes Hemistich = K 384. 405. Ω 380. 656 und zu α 169.

820. ἦ ῥα ob denn. — σχήσουσιν: vgl. N 151.

ἢ ἤδη φθίσονται ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμέντες.“  
 τὸν δ' αὖτ' Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντίον ἠΰδα·  
 „οὐκέτι, διογενὴς Πατρόκλεις, ἄλλαρ Ἀχαιῶν  
 ἔσσεται, ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαινῆσιν πεσέονται.  
 οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι, 825  
 ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοι τε  
 χερσὶν ὑπο Τρώων· τῶν δὲ σθένος ὄρνυται αἰεὶ.  
 ἀλλ' ἐμὲ μὲν σὺ σώσσον ἄγων ἐπὶ νῆα μέλαιναν,  
 μηροῦ δ' ἔκταμ' οἰστόν, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἷμα κελαινὸν  
 νίξ' ὕδατι λιαρῷ, ἐπὶ δ' ἦπια φάρμακα πάσσε 830  
 ἐσθλά, τά σε προτὶ φασιν Ἀχιλλῆος δεδιδάχθαι,  
 ὃν Χείρων ἐδίδαξε δικαιοτάτος Κενταύρων.  
 ἱητροὶ μὲν γὰρ Ποδαλείριος ἠδὲ Μαχάων —  
 τὸν μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ὀλομαι ἔλκος ἔχοντα  
 χρηλίζοντα καὶ αὐτὸν ἀμύμονος ἱητῆρος 835  
 κείσθαι, ὃ δ' ἐν πεδίῳ Τρώων μένει ὄξυν Ἄρηα.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·  
 „πῶς τ' ἄρ' ἔοι τάδε ἔργα; τί ῥέξομεν, Εὐρύπυλ' ἦρως;

821. Zweites Hemistich: zu Γ 436.

822 = Γ 203 und sonst.

823. ἄλλαρ nur hier und E 644, mit Ἀχαιῶν eine Abwehr, Rettung für die Achäer.

824. ἀλλά bis πεσέονται: zu I 235. A 311, Subjekt die Achäer.

825 = Π 23. ὅσοι bis ἄριστοι: vgl. θ 36.

826 = Π 24. A 659.

827. Erstes Hemistich = Σ 11: zu E 564. — ὄρνυται αἰεὶ erhebt sich immer wieder, wenn sie auch einmal zu sinken anfängt.

828. μὲν hebt ἐμὲ im Gegensatz zu den 825f. Genannten hervor.

829. ἔκταμ: nach Erweiterung der Wunde.

830. νίξ: zu A 218. — ἐπὶ zu πάσσε, wie E 401: in Pulverform: vgl. 847 διατρίψας. — ἦπια, wie A 218: vgl. ὀδυνήφατον 847.

831. ἐσθλά heilsame, wie δ 228. κ 287. 292. — προτὶ zu Ἀχιλλῆος, auffallende Trennung der Präposition von ihrem Substantiv durch das freilich enklitische Verbum: vgl. ν 249. — δεδιδάχθαι Perf.

der dauernden Folge: Kenntnis haben.

832. Χείρων: zu A 219. — δικαιοτάτος der gesittetste, wie ζ 120, da die Kentauern als wilde und rohe Bestien (φῆρες A 268) galten. [Anh.]

833. Podaleirios außer B 732 nur hier erwähnt. [Anhang.]

834. Nach dem Subjekt ἱητροὶ folgt anakoluthisch die Teilung τὸν μὲν und 836 ὃ δέ, indem an die Stelle des allgemeinen Gedankens 'die können mir nicht helfen' eine spezialisierende Ausführung tritt. Ähnliches zu B 353. E 136. Z 511. I 359. α 275, auch Γ 211. σ 95. μ 73. — ἔχοντα d. i. behaftet mit, wie T 52, kausal zu χρηλίζοντα.

835. χρηλίζειν sonst nur in der Od. — ἀμύμονος ἱητῆρος = 518.

836. Τρώων zu πεδίῳ, wie O 739. — ὄξυν Ἄρηα: zu B 440, mit μένει besteht, wie P 721.

837 = A 206 und A 605.

838. πῶς τ' ἄρα wie denn nur, wie γ 22. Σ 188; der Opt. ἔοι ohne κέ: zu K 247. Sinn: wie läßt sich das nur machen? — ῥέξομεν, deliberativer Konj. [Anhang.]



ἔρχομαι, ὅφρ' Ἀχιλῆϊ δαΐφρονι μῦθον ἐνίσπω,  
ὃν Νέστωρ ἐπέτελλε Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν· 840  
ἀλλ' οὐδ' ὥς περ σεῖο μεθήσω τειρομένοιοι.“

ἦ καὶ ὑπὸ στέρνοιο λαβὼν ἄγε ποιμένα λαῶν  
ἐς κλισίην· θεράπων δὲ ἰδὼν ὑπέχευε βοείας.  
ἔνθα μιν ἐκτανύσας ἐκ μηροῦ τάμνε μαχαίρῃ  
ὄξυ βέλος περιπενκές, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν 845  
νύξ' ὕδατι λιαρῶ, ἐπὶ δὲ ῥίξαν βάλε πικρὴν  
χερσὶ διατρίψας, ὀδυνήφατον, ἣ οἱ ἀπάσας  
ἔσχ' ὀδύνας· τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσετο, παύσατο δ' αἶμα.

839. ἔρχομαι ich bin auf dem Wege, wie N 256. Ξ 301. — μῦθον den Auftrag.

840. οὔρος Ἀχ. Hort der Achäer, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer.

841. πέρ nur hier nach οὐδ' ὥς: auch so nicht einmal, auch trotzdem nicht. — μεθήσω mit persönlichem Genetiv nur hier: will lassen von dir, dich verlassen.

842. Vgl. N 534.

843. ἐς κλισίην, des Eurypylos: vgl. O 392. — ὑπέχευε breitete als Unterlage hin: vgl. ξ 49. π 47.

844. ἔνθα bezieht sich auf βοείας 843.

845. περιπενκές nur hier, A 51 ἔχε- πενκές, steigert ὄξυ: sehr scharf. — ἀπ' αὐτοῦ bis κελαινόν = 829.

846. Vgl. 830.

847. διατρίβω in der eigentlichen Bedeutung nur hier. — ὀδυνήφατον epexegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz.

848. τό bis αἶμα = A 267.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Μ.

### Τειχομαχία.

ὥς ὁ μὲν ἐν κλισίῃσι Μενoitλου ἄλκιμος νιὸς  
ἰάτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἱ δὲ μάχοντο  
Ἀργεῖοι καὶ Τρῶες ὀμιλαδόν. οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν  
τάφρος ἔτι σχήσειν Λαυαῶν καὶ τείχος ὑπερθεῖν

M.

Der zwölfte Gesang nimmt die A 596 abgebrochene Schlachtbeschreibung auf, ohne jedoch die letzten Stadien des Kampfes im offenen Felde zu schildern, und erzählt, die Flucht der Griechen über den Graben voraussetzend, den Kampf um die Mauer, welcher mit der Erstürmung des Tores durch Hektor endigt.

V. 1—33. Das Schicksal der

Mauer nach der Zerstörung Trojas.

2. ἰάτο Impf. war beschäftigt zu heilen. — μάχοντο kämpften weiter, knüpft an A 596 an. [Anh.]

3. ὀμιλαδόν nur hier und O 277. P 730. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλε: zu K 336, Vordeutung des Ausganges der Teichomachie.

4. σχήσειν, nämlich Τρῶας. — ὑπερθεῖν darüber, oberhalb des Grabens.

εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον 5  
ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας,  
ὅφρα σφιν νῆάς τε θοᾶς καὶ ληίδα πολλὴν  
ἐντὸς ἔχον ῥύοιτο· θεῶν δ' ἀέκητι τέτυκτο  
ἀθανάτων· τὸ καὶ οὐ τι πολλὸν χρόνον ἔμπεδον ἦεν.  
ὅφρα μὲν Ἔκτωρ ζωὸς ἔην καὶ μῆνι' Ἀχιλλεύς 10  
καὶ Πριάμοιο ἀνακτος ἀπόρθητος πόλις ἔπλεν,  
τόφρα δὲ καὶ μέγα τείχος Ἀχαιῶν ἔμπεδον ἦεν.  
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνον, ὅσσοι ἄριστοι,  
πολλοὶ δ' Ἀργείων — οἱ μὲν δάμεν, οἱ δὲ λίποντο —,  
πέρθετο δὲ Πριάμοιο πόλις δεκάτῳ ἐνιαυτῷ, 15  
Ἀργεῖοι δ' ἐν νηυσὶ φίλῃν ἐς πατρίδ' ἔβησαν,  
δὴ τότε μητιόωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων  
τείχος ἀμαλδύναι ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες,  
ὅσσοι ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων ἄλαδε προρέουσιν,  
Ῥῆσός θ' Ἐπτάπορος τε Κάρησός τε Ῥοδῖος τε 20  
Γρήνικός τε καὶ Αἴσηπος διός τε Σκάμανδρος  
καὶ Σιμόεις, ὅθι πολλὰ βοάγρια καὶ τρυφάλειαι

5. 6. Vgl. H 449. 450. νεῶν ὕπερ zum Schutze der Schiffe. — οὐδὲ θεοῖσι δόσαν. Parataxe: ohne zu.

7. ὅφρα — ῥύοιτο schließt an ποιήσαντο an.

8. ἐντὸς ἔχον, wie β 341, einschließend, wie sonst ἐντὸς ἔργειν (zu B 616). — θεῶν ἀέκητι: vgl. H 443 ff.

9. τὸ καί, wie Γ 176. θ 332, darum auch. Die Bemerkung geht auf die 13 ff. erzählte völlige Zerstörung der Mauer am Schluß des Krieges.

10. ὅφρα μὲν so lange zwar, Gegensatz 13 αὐτὰρ ἐπεὶ. Erklären des Asyndeton. Bereits am dritten Tage nach dem Mauerbau söhnt sich Achill mit Agamemnon aus und erlegt Hektor; der Dichter dieser Partie scheint eine längere Frist zwischen beiden Ereignissen angenommen und Hektors Tod nahe an die Zerstörung Trojas gerückt zu haben.

11. ἀπόρθητος nur hier.

12. ἔμπεδον, obwohl schon in diesem Gesange 397 ff. ein Stück

derselben eingerissen und das Tor zerschmettert wird: vgl. auch Ξ 55 f. O 361.

14. πολλοὶ δ' Ἀργείων sc. θάνον. Die folgende Parenthese hebt im Gegensatz zu Τρώων — ὅσσοι ἄριστοι hervor, daß die Verluste der Griechen geringer waren.

16. ἔβησαν abgezogen waren.

17. δὴ τότε Nachsatz. — μητιόωντο Impf. waren darauf bedacht, wozu H 459 ff. von Zeus dem Poseidon Erlaubnis erteilt war. Zu Apollons Teilnahme an der Zerstörung der Mauer vgl. H 452 f.

18. εἰσαγαγόντες gehört zum Inf. ἀμαλδύναι: vgl. κ 439.

20. Ῥῆσος und die folgenden Nominative als Appositionen zum Relativsatze 19. Von den genannten Flüssen kommen bei Homer sonst nur die drei letzten vor.

22. ὅθι auf die beiden zuletzt genannten Flüsse zu beziehen = an denen. Verg. Aen. I, 100 ubi tot Simois correpta sub undis scuta virum galeasque et fortia corpora volvit. — βοάγρια, wie π 296.



κάπεσον ἐν κονίῃσι καὶ ἡμιθέων γένος ἀνδρῶν.  
 τῶν πάντων ὁμόσε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 ἐννῆμαρ δ' ἐς τεῖχος ἔει ῥόον· ὅς δ' ἄρα Ζεὺς 25  
 συνεχές, ὄφρα κε θᾶσσον ἀλίπλοα τεῖχεα θείῃ.  
 αὐτὸς δ' ἐννοσίγαιος ἔχων χεῖρεςσι τρῖαιναν  
 ἡγεῖτ', ἐκ δ' ἄρα πάντα θεμείλια κύμασι πέμπεν  
 φιτρῶν καὶ λάων, τὰ θέσαν μογέοντες Ἀχαιοί.  
 λεῖα δ' ἐποίησεν παρ' ἀγάρροον Ἑλλήσποντον, 30  
 αὐτὶς δ' ἠύονα μεγάλην ψαμάθοισι κάλυπεν,  
 τεῖχος ἀμαλδύνας· ποταμοὺς δ' ἔτρεψε νέεσθαι  
 καὶ ῥόον, ἧ περ πρόσθεν ἔεν καλλίρροον ὕδωρ.  
 ὥς ἄρ' ἔμελλον ὀπισθε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων  
 θησέμεναι· τότε δ' ἀμφὶ μάχῃ ἐνοπή τε δεδήειν 35  
 τεῖχος ἐύδητον, κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων  
 βαλλόμεν'. Ἀργεῖοι δὲ Διὸς μάστιγι δαμέντες

23. Erstes Hemistich = O 538. ἡμιθέων, nur hier Bezeichnung der Helden vor Troja.

24. ὁμόσε mit ἔτραπε wandte nach demselben Punkte d. i. vereinigte.

25. ἐννῆμαρ, während die Achäer die Mauer in einem Tage erbaut hatten. — ἔει ließ gehen, schilderndes Impf., wie die folgenden bis 30 (ἐποίησεν). — ὅς bis Ζεὺς = § 457.

26. συνεχές mit verlängerter Anfangssilbe, wie ι 74, aus συνεχές. — θᾶσσον recht schnell. — ἀλίπλοα nur hier, im Meer schwimmend, mit θείῃ (machte) ins Meer hinabschwemme, H 461 εἰς ἄλα καταχεῖναι; Umschreibung mit τιθέναι, wie ε 319.

27. αὐτός als die Hauptperson bei dem ganzen Zerstörungswerk. — τρῖαινα sonst nur in der Od.

28. ἡγεῖτο schritt voran, der Flut der vereinigten Ströme, ihr gleichsam den Weg bahnend mit dem Dreizack; darauf deutet auch das mit πέμπει prägnant verbundene ἐκ: hob aus (dem Boden) und spülte hinweg, κύμασιν vermittelst der Wogen. Zum Ganzen vgl. Φ 257 ff.

29. φιτρῶν καὶ λάων = Φ 314,

Genetiv des Stoffes zu θεμείλια. — μογέοντες in mühseliger Arbeit.

30. λεῖα substantiviertes Neutrum, eine ebene Fläche. — ἐποίησεν schaffte, stellte her, nach den Imperfekten der abschließende Aor. — ἀγάρροος: zu B 845, starkströmend.

31 = H 462.

32. ἔτρεψε νέεσθαι Gegensatz zu 24 f., Inf. der beabsichtigten Folge: daß sie zurückkehren sollten, zwang sie zurück.

33. καὶ ῥόον die Strömung hinab, d. i. in ihr Bett. Vgl. Φ 382. — ἧ περ eben da, wo. — ἔεν = ἔσαν ergossen.

V. 34—79. Hektor vor dem Graben. Rat des Pulydamas.

35. θησέμεναι mit ὥς so schaffen, tun: vgl. Θ 465. — τότε δέ: Rückkehr zu V. 2, aber es ist im Folgenden ein vorgeschrittenes Stadium des Kampfes vorausgesetzt. — ἀμφὶ zu δεδήει, von beiden abhängig τεῖχος: vgl. Z 329.

36. κανάχιζε δὲ κτέ.: vgl. I 573 f. δούρατα die Balken, besonders an den Türmen und Toren: vgl. 338 ff.

37. βαλλόμενα, mit Steinen. — Διὸς μάστιγι δαμέντες: vgl. N 812: die Geißel als Bild der schrecken-

νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλμένοι ἰσχανόωντο,  
 Ἴκτορα δειδιότες κρατερόν μῆστορα φόβοιο·  
 αὐτὰρ ὁ γ', ὥς τὸ πρόσθεν, ἐμάρνατο ἴσος ἀέλλη. 40  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἐν τε κύνεσσι καὶ ἀνδράσι θηρευτῆσιν  
 κάπριος ἢ ἐλέων στρέφεται σθένει βλεμεαίνων·  
 οἱ δέ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες  
 ἀντλιοῖσιν ἴστανται καὶ ἀκοντίζουσι θαμειαῖς  
 αἰχμὰς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὐ ποτε κυδάλιμον κῆρ 45  
 ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἀγνοοῖ δέ μιν ἔκτα·  
 ταρφέα τε στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων·  
 ὅππῃ τ' ἰθύσῃ, τῇ τ' εἴκουσι στίχας ἀνδρῶν·  
 ὥς Ἴκτωρ ἂν ὁμίλον ἰὼν ἐλλίσσεθ' ἐταίρους,  
 τάφρον ἐποτρύνων διαβαινέμεν. οὐδέ οἱ ἵπποι 50  
 τόλμων ὠκύποδες, μάλα δὲ χρεμετίζον ἐπ' ἄκρῳ

den, zur Flucht treibenden Einwirkung des Zeus. [Anhang.]

38. Von den drei das Hauptverbum umgebenden Partizipien bezeichnet ἐλμένοι (ἑλμένοι) in engster Verbindung mit ἰσχανόωντο hielten sich (zurück) den Zustand, worin sie verharren, δαμέντες die diesen herbeiführende vorausgehende Handlung, δειδιότες die dauernde Stimmung.

39. Zweites Hemistich = Z 97. 278.

40. τὸ πρόσθεν: vgl. A 297 f. Der hier trotz 35 f. noch im Felde vorausgesetzte Kampf Hektors kann gegen Nachzügler gerichtet gedacht sein, welche noch nicht über den Graben zurückgegangen sind: vgl. 122 f., obwohl der folgende Vergleich wieder einen Kampf in größeren Dimensionen voraussetzt.

41. ἐν κύνεσσι κ. ἀνδρ. inmitten der Jäger und Hunde, die ihn zu umstellen suchen: vgl. A 414 ὥς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνας θαλεροὶ τ' αἰζηοὶ σέονται. [Anhang.]

42. στρέφεται Konj.: vgl. 47. σθένει βλεμεαίνων: zu Θ 337.

43. πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες = N 152, ohne πυργηδὸν M 86, nachdem sie sich mauerartig zusammengeschlossen haben. Sachlich vgl. N 130 ff.

44. ἀκοντίζουσι mit αἰχμὰς, wie noch § 422.

45. οὐ ποτε entspricht dem Begriff der Wiederholung in θαμειαῖς 44, wir: keinen Augenblick. — κυδάλιμον κῆρ das mutige Herz. [Anhang.]

46. ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται = Φ 575. φοβεῖται hier in der sonst ungewöhnlichen Bedeutung: fürchtet sich: zu A 544. — ἀγνοοῖ δέ μιν ἔκτα: vgl. II 753 ἐῖς τὴν μιν ὥλεσεν ἀλήκῃ, auch Z 407: das hier vorweggenommene Endergebnis des Kampfes im Aor.: zu A 549.

47. ταρφέα adverbial, wie Θ 379, hin und her. — Zweites Hemistich = O 615, πειρητίζω nur hier mit Akk.

48. ὅππῃ τε — τῇ τε: die korrelative Beziehung wird auch durch τέ — τέ angedeutet: zu A 82.

49. ἂν ὁμίλον: zu A 209. — Während der Vergleich Hektor noch in voller kriegerischer Aktion erwarten läßt, zeigt ihn hier ἐλλίσσετο befremdenderweise in einer ganz anderen Situation.

50. οὐδέ οἱ ἵπποι = A 339. — οἱ = οἱ ihm, ἐποτρύνοντι.

51. τόλμων hatten den Mut. — χρεμετίζω nur hier. — ἐπ' ἄκρῳ χεῖλει am äußersten Rande d. i. hart am Rande.



χεῖλει ἐφεσταότες· ἀπὸ γὰρ δειδίσσετο τάφρος  
 εὐρεῖ', οὐτ' ἄρ' ὑπερθορέειν σχεδὸν οὔτε περῆσαι  
 ῥηιδίῃ· κρημνοὶ γὰρ ἐπηρεφές περὶ πᾶσαν  
 ἔστασαν ἀμφοτέρωθεν, ὑπερθεν δὲ σκολόπεσσιν 55  
 ὀξέσιν ἡρήρει, τοὺς ἔστασαν νῆες Ἀχαιῶν  
 πυκνοὺς καὶ μεγάλους δηλῶν ἀνδρῶν ἀλεωρήν.  
 ἔνθ' οὐ κεν ῥέα ἵππος ἐντροχὸν ἄρμα τιταίνων  
 ἐσβαλεῖ, πεζοὶ δὲ μενολίνεον εἰ τελέουσιν.  
 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἔκτορα εἶπε παραστάς· 60  
 „Ἔκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἄγροι ἡδ' ἐπικούρων,  
 ἀφραδέως διὰ τάφρον ἐλαύνομεν ὠκείας ἵππους·  
 ἡ δὲ μάλ' ἀργαλέη περᾶν· σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ  
 ὀξέες ἐστᾶσιν, ποτὶ δ' αὐτοὺς τεῖχος Ἀχαιῶν.  
 ἔνθ' οὐ πῶς ἔστιν καταβήμεναι οὐδὲ μάχεσθαι 65  
 ἱππεῦσι· στείνος γάρ, ὅθι τρώσεσθαι ὀλω.

52. ἀπὸ mit δειδίσσετο, nur hier.

53. εὐρεῖα an betonter Versstelle, in seiner Bedeutung erläutert (ἄρα eben) durch die folgende negative Doppelgliederung mit ῥηιδίῃ. — σχεδὸν zu ὑπερθορέειν, in der Nähe d. i. vom Rande aus (51f.), also in einem Satze: vgl. ἀντι-κρύ II 380.

54. ῥηιδίῃ persönlich konstruiert. — ἐπηρεφές überhangend, steil, prädikativ zu ἔστασαν. — περὶ von den Langseiten: den ganzen Graben entlang.

55. ἔστασαν ragten. — ὑπερ-θεν darüber, über dem steilen Abhang an der gegenüberliegenden Seite, wie 63f. zeigt.

56. ἡρήρει war besetzt, wie η 45 σκολόπεσσιν ἀρηρότα. — ἔστασαν aus ἔστησαν verkürzt. [Anh.]

57. Erstes Hemistich = ξ 521. δηλῶν ἀνδρῶν ἀλεωρήν = O 533.

58. ἔνθα lokal. — ἄρμα τιταίνων = B 390.

59. ἐσβαλεῖ Opt. mit κέ als Potentialis der Vergangenheit: zu E 311. — πεζοὶ im Gegensatz zu ἵππος vorangestellt, prädikativ zum Subjekt in τελέουσιν. Zur Stellung vgl. B 194. — μενολίνεον, sonst μενοινάω, sie überlegten. — εἰ mit Ind.

Fut. sonst nur nach Haupttempus: A 83. o 524. Doch vgl. Φ 266.

60 = M 210. N 725. εἶπε mit Akk. der Person, wie auch P 237. 334. 651. T 375.

61 = P 335.

62. ἀφραδέως enthält das Urteil des Redenden über die in ἐλαύνομεν enthaltene Handlung: Torheit ist es, wenn wir: vgl. o 10. — ἐλαύνομεν de conatu. [Anhang.]

63. ἀργαλέη konstruiert, wie ῥηιδίῃ 54. — ἐν αὐτῇ d. i. am jenseitigen Rande.

64. ἐστᾶσιν, wie 55. — ποτὶ δ' αὐτοὺς unmittelbar daran (dahinter), sc. ἔστηκε: vgl. H 337 ποτὶ δ' αὐτὸν δειμόμεν ὦκα πύργους.

65. ἔνθα, wie 58. — καταβήμεναι kommt unerwartet, da eben die Schwierigkeiten beim Erklimmen des jenseitigen Randes hervorgehoben sind. Auch stimmt die folgende Ausführung nicht wohl mit 71ff. — μάχεσθαι, wenn die Feinde auf der anderen Seite das Durchschreiten des Grabens zu verhindern suchen. [Anhang.]

66. ἱππεῦσι an betonter Stelle: für Reisige d. i. wenn wir es mit den Wagen versuchen. — στεί-νος sc. ἐστί, es ist ein enger Raum, der Graben. — τρώσεσθαι

εἰ μὲν γὰρ τοὺς πάγχυ κακὰ φρονέων ἀλαπάξει  
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ ἴετ' ἀρήγειν, —  
 ἢ τ' ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι,  
 νωνύμους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὺς ἐνθάδ' Ἀχαιοὺς· 70  
 εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, παλλῶξιν δὲ γένηται  
 ἐκ νηῶν καὶ τάφρῳ ἐνιπλήξωμεν ὀρυκτῇ,  
 οὐκέτ' ἔπειτ' ὀλω οὐδ' ἄγγελον ἀπονέεσθαι  
 ἄφωρρον προτὶ ἄστρ' ἐλιχθέντων ὑπ' Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες· 75  
 ἵππους μὲν θεράποντες ἐρυκόντων ἐπὶ τάφρῳ,  
 αὐτοὶ δὲ πρυλῆες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
 Ἔκτορι πάντες ἐπώμεθ' ἀολλέες· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 οὐ μενέουσ', εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.  
 ὥς φάτο Πουλυδάμας, ἅδε δ' Ἔκτορι μῦθος ἀπήμυν, 80

in passiver Bedeutung, wie bei Herodot: zu Schaden kommen, eine Niederlage erleiden. Subjekt aus ἱππεῦσι zu entnehmen.

67. Die mit γάρ eingeleitete Ausführung erklärt, weshalb die 63f. hervorgehobenen Schwierigkeiten des Übergangs verderblich werden können. — εἰ — πάγχυ ἀλαπάξει gänzlich vernichten will: diese Annahme auf Grund von Hektors Äußerung A 288 und dem bisherigen Erfolge. τοὺς hinweisend auf die Feinde.

68. Vgl. II 121.

69. ἢ τ' ἂν traun immerhin. Der Redende hat bei dem Vordersatze 67f. als Nachsatz im Sinne: so ist doch mit der Möglichkeit zu rechnen, daß diese Vernichtung sich nicht sofort ohne Zwischenfall vollziehe. Diesem Gedanken schickt er aber parataktisch die Versicherung 69f. voraus, daß niemand die völlige Vernichtung der Feinde lebhafter wünsche, als er selbst, welcher er dann jene Möglichkeit in Form der Fallsetzung 71f. entgegenstellt. — Durch καὶ αὐτίκα auch sofort, sowie durch die Ausführung des τοῦτο 70 wird der Gedanke von 67 nachdrücklich gesteigert. [Anhang.]

70 = N 227. εἰ 70. νωνύμους ἀπολέσθαι d. i. spurlos vertilgt werden: vgl. δ 710 ἢ ἵνα μὴδ'

ὄνομ' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λίπηται; — ἀπὸ fern von.

71. παλλῶξιν mit ι aus παλι(ν)-ῶξιν.

72. ἐνιπλήξωμεν, wie O 344: vgl. χ 469: hineinstürzen, in wilder Flucht. — ὀρυκτῇ mit Nachdruck nachgebracht, den tiefen.

73. οὐκέτι nicht mehr: jede Möglichkeit der Rettung ist vorüber. — οὐδέ ne quidem. Zum Gedanken A 397.

74. Erstes Hemistich = II 376. ἐλιχθέντων: vgl. Z 106. A 588: zu Ἀχαιῶν: vgl. B 334. — ὀπό unter dem Ansturm: vgl. A 423. Σ 220.

76. Vgl. A 48. θεράποντες = ἡνίοχοι 84.

77 = A 49.

78. ἀολλέες in dicht geschlossener Schar. — αὐτὰρ — μενέουσι parataktischer Nachsatz zu ἐπώμεθα: zu α 77, αὐτὰρ (αὐτε — ἄρα) eigentlich: hinwiederum denn.

79. εἰ δὴ wenn wirklich, Rückkehr des Gedankens zu 67, hier nicht ohne einen leisen Zweifel. — ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται = H 402. χ 33. 41: vgl. Z 143, die Schlingen des Verderbens ihnen angeknüpft d. i. sie vom Verderben umgarnt sind.

V. 80 — 107. Ordnung der Troer in fünf Haufen.

80 = N 748. ἀπήμυν heilsam.



αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.  
οὐδὲ μὲν ἄλλοι Τρῶες ἐφ' ἵππων ἡγερέθοντο,  
ἀλλ' ἀπὸ πάντες ὄρουσαν, ἐπεὶ ἴδον Ἑκτορα δῖον.  
ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἔθ' ἐπέτελλεν ἕκαστος  
ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυνέμεν αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ. 85  
οἱ δὲ διαστάντες, σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,  
πένταχα κοσμηθέντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.  
οἱ μὲν ἅμ' Ἑκτορ' ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι,  
οἱ πλείστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα  
τείχος ῥηξάμενοι κολίης ἐπὶ νηυσὶ μάχεσθαι. 90  
καὶ σφιν Κεβριόνης τρίτος εἶπετο· παρ' δ' ἄρ' ὄχεσφιν  
ἄλλον Κεβριόναο χερσεύονα κάλλιπεν Ἑκτωρ.  
τῶν δ' ἐτέρων Πάρις ἦρχε καὶ Ἀλκάθοος καὶ Ἀγῆνωρ,  
τῶν δὲ τρίτων Ἑλένος καὶ Διήφοβος θεοειδής,  
νῆε δὴ Πριάμοιο· τρίτος δ' ἦν Ἀσῖος ἦρως, 95  
Ἀσῖος Τρτακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι  
αἰθῶνες μεγάλοι ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος·  
τῶν δὲ τετάρτων ἦρχεν εὖς πάϊς Ἀρχύσειος  
Αἰνείας, ἅμα τῷ γε δὴ Ἀντήνορος νῆε  
Ἀρχέλοχος τ' Ἀκάμας τε, μάχης εὖ εἰδότε πάσης. 100  
Σαρπηδὼν δ' ἡγήσατ' ἀρακλειτῶν ἐπικούρων,  
πρὸς δ' ἔλετο Γλαῦκον καὶ Ἀρήιον Ἀστεροπαῖον·

81. Vgl. zu Γ 29.  
82. οὐδὲ μὲν auch fürwahr nicht, wie κ 447. Ο 688. — ἐφ' ἵππων, wie E 249.  
83. Ἑκτορα sc. ἀπορούσαντα.  
84. 85 = A 47. 48. [Anhang.]  
86. οἱ δὲ = αὐτοὶ δὲ. — διαστάν-  
τες auseinander getreten, nach  
der Sammlung 83, behufs der Son-  
derung in die fünf Abteilungen. —  
σφέας bis ἀρτύναντες: zu 43.  
87. Zweites Hemistich = N 801.  
88. οἱ μὲν, Gegensatz τῶν δ' ἐτέ-  
ρων 93: die einen, der eine Haufe.  
[Anhang.]  
89 = 197: zu B 816—818: die  
Bewohner der Stadt Ilios.  
90. Erstes Hemistich: vgl. 198,  
zweites = E 791. N 107.  
91. καὶ auch zu Κεβριόνης, seit  
Θ 318 Hektors Wagenlenker. — τρί-

- τος: jeder Haufe hat drei Führer.  
— ἄρα erklärend: nämlich.  
93. Der zweite und dritte Haufe  
waren wohl auch noch Troer, und  
zwar die B 824—839 aufgezählten.  
— Ἀλκάθοος hier zuerst erwähnt:  
N 427 ff. — Ἀγῆνωρ, Antenors  
Sohn: A 59.  
94. Ἑλένος: Z 76. — Διήφοβος  
hier zuerst genannt.  
95. Ἀσῖος: B 837 ff. [Anhang.]  
96. 97 = B 838. 839. Über die  
Epanalepsis zu B 673.  
98. τῶν δὲ τετάρτων, nach B 819 f.  
Dardaner, Bewohner der Land-  
schaft Dardania.  
99. 100 = B 822. 823.  
101. ἡγήσατ' Aor.: trat an die  
Spitze, vorher das Impf. ἦρχε  
führte. [Anhang.]  
102. Ἀστεροπαῖον: zu B 848.

οἱ γὰρ οἱ εἶσαντο διακριδὼν εἶναι ἄριστοι  
τῶν ἄλλων μετὰ γ' αὐτόν· ὁ δ' ἔπρεπε καὶ διὰ πάντων.  
οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους ἄραρον τυκτῆσι βόεσσιν, 105  
βάν ῥ' ἰθὺς Δαναῶν λελημένοι, οὐδ' ἔτ' ἔφαντο  
σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.  
ἐνθ' ἄλλοι Τρῶες τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι  
βουλῇ Πουλυδάμαντος ἀμωμήτιο πίθοντο·  
ἀλλ' οὐχ Ἱφτακίδης ἔθειλ' Ἀσῖος ὄρχαμος ἀνδρῶν 110  
αἰδοῖ λιπεῖν ἵππους τε καὶ ἡνιόχον θεράποντα,  
ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι θοῇσιν,  
νήπιος, οὐδ' ἄρ' ἔμελλε κακὰς ὑπὸ κῆρας ἀλύξας,  
ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν ἀγαλλόμενος παρὰ νηῶν  
ἅψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν· 115  
πρόσθεν γὰρ μιν μοῖρα δυσώνυμος ἀμφεκάλυψεν  
ἔργει Ἰδομενῆος ἀγανοῦ Δευκαλίδας.

103. οἱ diese, das zweite = οἱ.  
— διακριδὼν εἶναι ἄριστοι = O 108.  
διακριδὼν, nur an diesen beiden  
Stellen, ausgesondert d. i. weit-  
aus.  
104. Vgl. B 674. τῶν ἄλλων ab-  
lat. Gen., wie beim Komparativ, im  
Vergleich zu den übrigen. —  
μετὰ von der Rangfolge nächst,  
mit beschränkendem γέ wenig-  
stens. — ὁ δὲ κτέ. begründend.  
— καὶ steigernd: gar. διὰ πάν-  
των durch alle hin d. i. vor allen,  
sonst μεταπρόσω mit Dativ.  
105. ἀλλήλους ἄραρον sich fest  
aneinander geschlossen hat-  
ten: vgl. 86. N 130 f. II 221 f., so  
daß sie sich beiderseits mit den  
vor der Brust hängenden Schilden  
berührten. — βόεσσιν: zu 137.  
106. βάν bis λελημένοι = II 552.  
λελημένοι voll Kampfbegier,  
woran sich οὐδ' ἔτ' ἔφαντο schließt.  
107 = 126. I 235. P 639. σχή-  
σεσθαι, Subjekt die Danaer, sich  
halten, standhalten würden.  
Vgl. 79 und 125 f.  
W. 108—194. Asios' Versuch,  
auf der linken Seite in das  
Tor des griechischen Lagers  
einzudringen. [Anhang.]  
109. ἀμωμήτος = ἀμύμων, nur  
hier.

110. ἀλλ' οὐχ: zu K 3.  
111. ἡνιόχον adjektivisch, wie  
E 580. Θ 119. N 386.  
112. σὺν αὐτοῖσιν mit ihnen  
selbst, dem Gespann und dem  
Wagenlenker, d. i. sofort mit  
ihnen.  
113. Erstes Hemistich = P 497,  
zweites = ψ 332. οὐδ' ἄρα denn  
ja nicht. — ἔμελλε: das hier Vor-  
gedeutete tritt ein N 384 ff. — κα-  
κὰς κῆρας: zu β 316, die Todes-  
göttinnen, die die Seelen der  
Fallenden in den Hades entführen.  
— ὑπὸ zu ἀλύξας. [Anhang.]  
114. παρὰ νηῶν gegensätzlich zu  
νήεσσι θοῇσι 112 hervorgehoben.  
115 = Θ 499.  
116. πρόσθεν vorher, ehe er  
zurückkehren konnte. — δυσώνυ-  
μος Beiwort der μοῖρα nur hier,  
unselig: vgl. τ 571. Z 255. —  
ἀμφεκάλυψεν sonst von dem in  
Gestalt einer umhüllenden Wolke  
gedachten Tode: vgl. E 68 mit  
II 350. und II 333 f. τὸν δὲ κατ'  
ὅσσε ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ  
μοῖρα κραταιή.  
117. ἔργει, als Werkzeug der  
μοῖρα. — Δευκαλίδας statt Δευκα-  
λιωνίδαο, wie Ἀνθεμίδης statt Ἀν-  
θεμιωνίδης A 488.



εἶσατο γὰρ νηῶν ἐπ' ἀριστερά, τῇ περ Ἀχαιοὶ  
ἐκ πεδίου νίσσοντο σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν·  
τῇ δ' ἵππους τε καὶ ἄρμα διήλασεν· οὐδὲ πύλῃσιν 120  
εὖρ' ἐπικεκλιμένους σάνιδας καὶ μακρὸν ὄχηα,  
ἀλλ' ἀναπεπταμένους ἔχον ἄνδρες, εἴ τιν' ἐταίρων  
ἐκ πολέμου φεύγοντα σαώσκειαν μετὰ νῆας.  
τῇ δ' ἰθὺς φρονέων ἵππους ἔχε, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο  
ὀξέα κεκλήγοντες· ἔφαντο γὰρ οὐκέτ' Ἀχαιοὺς 125  
σχῆσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι,  
νήπιοι· ἐν δὲ πύλῃσι δὴ ἄνδρας εὖρον ἀρίστους,  
νῆας ὑπερθύμους Λαπιθάων αἰχμητάων,  
τὸν μὲν Πειριθόου νῆα κρατερὸν Πολυποίτην,  
τὸν δὲ Λεοντῆα βροτολοιγῷ ἴσον Ἄρηι. 130  
τὼ μὲν ἄρα προπάροιθε πυλάων ὑψηλάων  
ἔστασαν ὥς ὅτε τε δρῦες οὖρεσιν ὑψικάρῃνοι,  
αἶ τ' ἄνεμον μίμνουσι καὶ ὑετὸν ἥματα πάντα  
ρίζῃσιν μεγάλῃσι διηνεκέεσσ' ἀραρυῖαι·

118. εἶσατο von εἶμι. — νηῶν ἐπ' ἀριστερά nach der Linken des Schiffslagers, von diesem aus gedacht. — Sonst wird mit Ausnahme von 175 und 340 überall nur ein Tor erwähnt, und zwar das nach N 312. 679 ff. in der Mitte der Mauer befindliche, welches von Hektor am Schluß des Gesanges erstürmt wird. Indessen führt auch H 438 auf die Annahme mehrerer Tore. [Anhang.]

118. 119. τῇ περ — νίσσοντο ebenda, wo zurückzukehren pflegten, nach den Kämpfen in der Ebene, also auf dem vorzugsweise von den Reisigen benutzten Wege, wo auch jetzt noch einzelne Flüchtlinge sich fanden: vgl. 123. 144.

120 f. πύλῃσιν abhängig von ἐπικεκλιμένους angelehnt, sonst ἐπιτιθέναι, Gegensatz ἀνακλίνειν: E 751. — ὄχηα, wie 291, aber 455 zwei in der Mitte übereinander gehende Riegel: vgl. φ 47. Zu σάνιδας und πύλῃσιν vgl. 453 f.

122. ἀναπεπταμένους ἔχον: vgl. Φ 531 f. — εἰ — σαώσκειαν Wunsch-  
satz aus den Gedanken der ἄνδρες.

123. μετὰ νῆας in die Mitte

der Schiffe d. i. in das Schiffslager hinein.

124. ἰθὺς φρονέων, wie N 135 und sonst ἰθὺς μεμῶς: zu Θ 118. — ἔχε lenkte. — τοὶ δέ, seine Gefährten. Versschluß: zu K 194.

125. ὀξέα κεκλήγοντες: vgl. B 222. P 88. κεκλήγοντες: Perfektbildung mit Präsensflexion. [Anhang.]

127. ἐν πύλῃσι am Tor, genauer 131 προπάροιθε. — δὴ ἄνδρας: zu Γ 116. — ἀρίστους mit Nachdruck nachgebracht. [Anhang.]

128. Λαπιθάων: vgl. 181: der Name kommt in der Ilias sonst nicht vor: vgl. B 740. 745. A 263 f., dagegen φ 297.

130. Λεοντεύς Kurzname zu Λεοντομένης. Zweites Hemistich: zu A 295.

131. ἄρα also. — προπάροιθε π. ὑψηλάων: vgl. γ 407. σ 32.

132. ὥς ὅτε τε, wie λ 368, wie irgend einmal. — ὑψικάρῃνος nur hier.

133. μίμνουσι standhalten, trotzen: vgl. O 620. — ὑετός nur hier.

134. διηνεκέεσσι weithin reichend.

ὥς ἄρα τὼ χεῖρεσσι πεποιθότες ἡδὲ βίῃφιν 135  
μίμνον ἐπερχόμενον μέγαν Ἄσιον οὐδὲ φέβοντο.  
οἱ δ' ἰθὺς πρὸς τεῖχος ἐνδμητον βόας αὔας  
ὑψόσ' ἀνασχόμενοι ἔκιον μεγάλῳ ἀλαλητῷ  
Ἄσιον ἀμφὶ ἄνακτα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην  
Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα Θόωνά τε Οἰνόμαόν τε. 140  
οἱ δ' ἡ τοι εἴως μὲν ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
ὄρνυον ἔνδον ἐόντες ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν·  
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησαν  
Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,  
ἐκ δὲ τὼ ἀΐξαντε πυλάων πρόσθε μαχέσθην 145  
ἀγροτέροισι σύεσιν ἰοικότε, τὼ τ' ἐν ὄρεσσι  
ἀνδρῶν ἡδὲ κυνῶν δέχεται κολοσυρτὸν ἰόντα,  
δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε περὶ σφίσι βῆρυτον ὕλην  
πρυμνὴν ἐκτάμνοντες, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων

135. χεῖρεσσι — ἡδὲ βίῃφιν: vgl. Z 502. v 237.

136. ἐπερχόμενον: nun also zu Fuß: vgl. dagegen N 385 ff.

137. βόας αὔας d. i. Schilde von trockener Rindshaut, wie H 238 βῶν ἀζαλέην, Stierschilde. Die Epitheta weisen auf das Verfahren bei der Herstellung: man dehnte die frische Haut über einen Leisten und trocknete sie an der Luft, wodurch sich die Haut härtete und an Gewicht verlor. — In V. 127—136 war der Moment vorweggenommen, wo Asios mit den Seinen das Tor erreicht; jetzt wird das vorher Geschehene nachgeholt, so daß erst 145 die Erzählung wieder zu 127 ff. zurückkehrt.

138. ὑψόσ' ἀνασχόμενοι, wie X 34, um gegen die Würfe von oben das Gesicht besser zu schirmen, als es durch den Helm allein geschah. — μεγάλῳ ἀλαλητῷ = Ξ 393. ω 463.

139. Ὀρέστην: zu E 705.

140. Θόωνα: zu E 152.

141. οἱ δέ, die beiden Lapithen. — εἴως demonstrativ solange oder derweilen mit μὲν leitet eine Handlung von unbestimmter Dauer (Impf.) ein, deren Endpunkt durch die folgende adversative Zeitbestimmung (142) genau bestimmt

wird: vgl. N 143. O 277. P 727. 730. β 148. γ 126. [Anhang.]

142. ὄρνυον, durch Plusqpf. zu übersetzen. — ἔνδον innerhalb d. i. auf der Innenseite des Tores, Gegensatz 145.

143. 144 = O 395 f. ἐπεσσυμένους Part. Perf. mit Präsensbedeutung. — ἀτὰρ lebhaft entgegensetzend mit chiasmatischer Stellung von Δαναῶν zu Τρῶας, noch innerhalb des Vordersatzes. — Δαναῶν — φόβος die Flucht der Danaer, welche bis dahin noch vor der Mauer gewesen waren und sich jetzt hinter dieselbe zurückzogen. — Zweites Hemistich = Δ 456. Π 366.

145. ἐκ δέ Nachsatz. — πυλάων abhängig von πρόσθε.

146. ἀγροτέροισι σύεσιν Wildschweinen. [Anhang.]

147. δέχεται Perf. mit verlorener Reduplikation in Präsensbedeutung, nur hier. — ἰόντα = ἐπερχόμενον N 472.

148. δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε: Horat. carm. II, 22, 1: verris obliquum meditantis ictum. Das Part. Praes. in iterativer Bedeutung.

149. πρυμνὴν prädikativ zu ὕλην: am Wurzelende, mit der Wurzel. — ὑπαὶ (zu B 711) bis γίγνεται = A 417.



γίγνεται, εἰς ὃ κέ τις τε βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλγεται· 150  
ὥς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινὸς  
ἄντην βαλλομένων· μάλα γὰρ κρατερῶς ἐμάχοντο,  
λαοῖσιν καθύπερθε πεποιθότες ἡδὲ βίηφιν.  
οἱ δ' ἄρα χερμαδίοισιν ἐνδυμήτων ἀπὸ πύργων  
βάλλον, ἀμυνόμενοι σφῶν τ' αὐτῶν καὶ κλισιάων 155  
νηῶν τ' ὠκυνόρων· νιφάδες δ' ὥς πίπτον ἔραζε,  
ἄς τ' ἄνεμος ζαῆς, νέφεα σκίοεντα δονήσας,  
ταρφειὰς κατέχευεν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.  
ὥς τῶν ἐκ χειρῶν βέλεα ῥέον, ἡμὲν Ἀχαιῶν  
ἡδὲ καὶ ἐκ Τρώων· κόρυθες δ' ἄμφ' αὔον αὐτευν 160  
βαλλόμεναι μυλόκεσσι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.  
δὴ ῥά τότε ὦμωξέν τε καὶ ὦ πεπλήγετο μηρὸν  
Ἄσιος Τρτακίδης, καὶ ἀλαστήσας ἔπος ἤυδα·

150. τίς τε irgendeiner. — Zweites Hemistich: zu A 381.

151. τῶν zu ἐπὶ στήθεσσι. — κομπέω nur hier. — Während der Vergleich 146 eingeführt ist, um die Kampfwut der beiden Helden zu veranschaulichen, führt 149 κόμπος ὀδόντων zu einem ganz neuen Vergleichspunkt. Ähnliche doppelseitige Vergleiche O 623 ff. N 795 ff.

152. ἄντην βαλλομένων zu τῶν, erläutert ἐπὶ στήθεσσι. — ἄντην grad entgegen d. i. von vorn, ein Beweis ihres unerschütterlichen Mutes: vgl. N 288 ff., daher das Folgende.

153. καθύπερθε d. i. auf der Mauer: zu λαοῖσιν, wo die Prosa οὔσιν bedürfte. — Zweites Hemistich = 135. 256. βίηφιν ihrer eigenen Kraft, wie 256.

154. ἄρα nämlich. — Zweites Hemistich: vgl. II 700. X 195. Die Türme, die in erster Linie zum Schutze der Tore dienten, waren nicht sehr hoch, da die Angreifer mit ihren Geschossen die Besatzung erreichen konnten: vgl. 159 f. 258. 468.

155. ἀμύνεσθαι mit ablat. Gen., wie I 531. M 179. II 561.

156. πίπτον, Subjekt χερμαδία. —

Zum Vergleich M 278 ff. T 357 f. Γ 222. [Anhang.]

158. ταρφειὰς prädikativ zu ἄς τε 157, Vergleichspunkt. Dem κατέχευεν entspricht 159 ῥέον, wofür wir das Bild 'hagelten' gebrauchen. — Zweites Hemistich: vgl. Γ 195. A 619.

159 f. βέλεα, die χερμαδία 154. — ἡμὲν Ἀχ. ἡδὲ καὶ ἐκ Τρ., eine befremdende Erweiterung des Ursprünglichen, da mit τῶν nach 154 nur die Achäer auf der Mauer gemeint waren. Auch die Aufnahme der Präposition ἐκ vor Τρώων aus 159 ist auffallend, da Ἀχαιῶν einfach Apposition zu τῶν ist. — ἄμφ' Adv. auf beiden Seiten (des Kopfes). — αὔον Neutrum, Akk. des Inhalts zu αὐτευν: vgl. N 409. 441, erdröhnten trocken d. i. dumpf.

161. βαλλόμεναι iterativ, wie αὐτευν. — μόλαξ, nur hier, μυλοειδῆς πέτρος H 270, von mäßig großen Feldsteinen ohne Rücksicht auf die Steinart.

162 = ν 198. O 397. πεπλήγετο μηρὸν = O 113. [Anhang.]

163. ἀλαστέω nur noch O 21: vgl. α 252, Part. Aor.: von (schmerzlichem) Unwillen ergriffen.

„Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά νυ καὶ σὺ φιλοψευδῆς ἐτέτυξο 165  
πάγχυ μάλ'· οὐ γὰρ ἐγὼ γ' ἐφάμην ἥρωας Ἀχαιοὺς  
σχῆσειν ἡμέτερόν γε μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους·  
οἱ δ', ὥς τε σφῆκες μέσον αἰόλοι ἢ μέλισσαι  
οἰκία ποιήσονται ὁδῷ ἐπὶ παιπαλοέσση,  
οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες 170  
ἄνδρας θηρητῆρας ἀμύνονται περὶ τέκνων,  
ὥς οἱ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων καὶ δὴ ἐόντε  
χάσσασθαι, πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ ἄλῶναι.“  
ὥς ἔφατ', οὐδὲ Διὸς πεῖθε φρένα ταῦτ' ἀγορεύων·  
Ἔκτορι γὰρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρεῖαι.  
[ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο πύλῃσιν· 175  
ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὥς πάντ' ἀγορεῦσαι.  
πάντῃ γὰρ περὶ τεῖχος ὀρώρει θεσπιδαῖς πῦρ

164. ἦ ῥά νυ traun also wohl, mit dem imperfektischen ἐτέτυξο warst, zeigtest dich, ein Schluß aus dem gegenwärtigen Mißerfolg, der die früher gehegte entgegengesetzte Ansicht als irrig erweist: zu Γ 183. — καὶ sogar. — φιλοψευδῆς nur hier, mit πάγχυ μάλ' eine überaus starke Anklage, doch vgl. B 6. Asios hat Hektors Äußerung A 288 im Sinn.

165. πάγχυ μάλ', wie § 367: zu A 768. — ἥρωας Ἀχ. von den Achäern überhaupt: zu A 4.

166. ἡμέτερον durch γέ betont, mit Selbstgefühl.

167. οἱ δὲ aufgenommen 171 ὥς οἱ γε, wie P 742. 746. — ὥς τε mit Konj.: zu B 475. — μέσον substantiviertes Neutrum: die Mitte des Leibes, Akk. des Bezugs zu αἰόλοι: die in der Mitte des Leibes leicht beweglichen, da der Unterleib gleichsam nur durch einen Punkt mit der Brust verbunden ist. — μέλισσαι, wilde Bienen, wie B 87. [Anhang.]

168. Vgl. II 260 ff. — παιπαλοέσση emporspringend, steil ansteigend.

169. οὐδ' ἀπολείπουσιν: nach Einleitung des Vergleiches im Konj. Übergang in den Indikativ: vgl. A 67—69, zu I 324.

170. θηρητῆρας, die ihnen den

Honig rauben wollen. — τέκνων Brut.

171. πυλάων ablat. Gen. zu χάσσασθαι. — καὶ δὴ ἐόντε = N 236, auch nur zwei: zu B 292. α 58. Ξ 173. II 154. Damit treten hier die beiden Lapithen an Stelle der Achäer überhaupt (165).

172. Vgl. O 557.

173. πεῖθε gleichzeitig mit ἔφατο.

174 = O 596. Vgl. zu A 79. ἐβούλετο wollte lieber. [Anhang.]

175 = O 414. μάχην ἐμάχοντο die etymologische Figur.

V. 175—181 wurden von den alten Kritikern mit Recht verworfen. Abgesehen von einzelnen Anstößen (zu 177. 178) ist entscheidend, daß nach der folgenden Erzählung 195 ff. die Hauptmasse des troischen Heeres noch gar nicht den Graben überschritten hat. Unhomerisch ist auch das Hervortreten der Person des Dichters 176. — Andererseits ist die Erzählung von Asios' Angriff ohne rechten Abschluß und sind vielleicht diese Verse an Stelle der ursprünglichen Erzählung von Asios getreten. [Anhang.]

176. ἀργαλέον sc. ἐστί. — θεὸν ὥς, wie die Muse: vgl. B 484 ff.

177. περὶ, wie 54. — ὀρώρει tobte. — θεσπιδαῖς πῦρ überall im Versschluß, heftig flammendes Feuer, hier übertragen auf den



λάινον· Ἀργεῖοι δέ, καὶ ἀχνύμενοί περ, ἀνάγκη  
νῆων ἡμύνοντο. θεοὶ δ' ἀκαχέλατο θυμὸν  
πάντες, ὅσοι Δαναοῖσι μάχης ἐπιτάροθοι ἦσαν.  
σὺν δ' ἔβαλον Λαπῖθαι πόλεμον καὶ δημοτῆτα.] 180

ἔνθ' αὖ Πειριθόου υἱὸς κρατερὸς Πολυποίτης  
δουρὶ βάλεν Δάμασον κυνέης διὰ χαλκοπαρήν·  
οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ διαπρὸ  
αἰχμῇ χαλκείῃ ῥῆξ' ὅστέον, ἐγκέφαλος δέ 185  
ἔνδον ἄπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.  
αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ Ὀρμενον ἐξενάριξεν.

υἱὸν δ' Ἀντιμάχοιο Λεοντεὺς ὄξος Ἄρηος  
Ἰππόμεχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστῆρα τυχήσας.  
αὐτίς δ' ἐκ κολοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ 190  
Ἀντιφάτην μὲν πρῶτον, ἐπαΐξας δι' ὀμίλου,  
πληῖξ' αὐτοσχεδίνην· ὁ δ' ἄρ' ὕπτιος οὐδεὶ ἐρείσθη·  
αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην  
πάντας ἐπασσυντέρονος πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.  
ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντα μαρμαίροντα, 195  
τόφρ', οἷ Πουλυδάμαντι καὶ Ἐκτορι κοῦροι ἔποντο,

heftig tobenden Kampf: vgl. P 737  
πόλεμος ἄργιος ἥντε πῦρ, auch  
μάχη καύστικα und μάχη δέδηε.

178. λάινον scheint auf τείχος  
bezogen zu sein, wobei aber die  
Trennung beider Begriffe und die  
durch nichts motivierte Hervor-  
hebung des Attributs im Anfang  
des Verses Anstoß erregt. — καὶ  
bis ἀνάγκη = O 133. ἀνάγκη not-  
gedrungen.

180. μάχης bis ἦσαν: vgl. P 339.

181. σὺν δ' ἔβαλον πόλεμον nach  
Analogie von συνέβαλον ῥινοὺς --  
ἔγχεα — μένε' ἀνδρῶν Δ 447: vgl.  
Γ 70, wie pugnam committere.

182. ἔνθ' αὖ: zu E 1.

183. Δάμασον, worauf der Dich-  
ter 186 mit δάμασσε anzuspielden  
scheint: zu 343. — κυνέης διὰ χαλκ.  
= P 294. T 397: vgl. ω 523.

184. Vgl. T 398. ἔσχεθεν, Objekt  
δόρυ: vgl. Δ 96. διαπρὸ ohne ein  
Verbum der Bewegung (ἐλθοῦσα),  
mit ῥῆξε, wie Φ 164: zu Δ 138  
und E 66.

185. Vgl. T 399. Δ 97.

186 = T 400. Δ 98.

187. ἐξενάριξεν erlegte.

189. Ἰππόμεχον: ein anderer Sohn  
des Antimachos Ἰππόλοχος Δ 122.  
— κατὰ ζωστῆρα zu τυχήσας er-  
reichend d. i. mit glücklichem  
Wurf, wie Δ 106. M 394.

190. ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ =  
Ξ 496. T 284. Φ 116. [Anhang.]

191. ἐπαΐξας δι' ὀμίλου = P 293.

192. πληῖξ' αὐτοσχεδίνην = P 294.  
Vgl. zu E 830. — ὕπτιος bis ἐρεί-  
σθη: zu Δ 144.

193. Vgl. 139.

194 = Θ 277. Π 418.

V. 195—250. Ein den Troern  
ungünstiges Zeichen. Puly-  
damas' Warnung und Hektors  
Antwort.

195. Vgl. O 343. ἀπὸ zu ἐνάριζον.  
— μαρμαίροντα, wie Π 663. Σ 130.

196 ff. Vgl. 88 ff. οἷ Relativ, mit  
κοῦροι ἔποντο Umschreibung des  
Subjekts, welches durch einen zwei-  
ten Relativsatz 197 f. näher charak-  
terisiert und 199 durch das Demon-  
strativ οἷ ῥα aufgenommen wird.

οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα  
τείχος τε ῥήξειν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας,  
οἷ ῥ' ἔτι μερμήριζον ἐφρεστιάτες παρὰ τάφρῳ.  
ὄρνις γάρ σφιν ἐπῆλθε περησέμεναι μεμαῶσιν, 200  
αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἔργων,  
φωινήμεντα δράκοντα φέρον ὀνύχεσσι πέλωρον  
ζῶον, ἔτ' ἀσπαίροντα· καὶ οὐ πῶ λήθετο χάρμης·  
κόψε γὰρ αὐτὸν ἔχοντα κατὰ στήθος παρὰ δειρὴν  
ιδνωθεὶς ὀπίσω· ὁ δ' ἀπὸ ἔθεν ἦκε χαμᾶζε 205  
ἀλγῆσας ὀδύνῃσι, μέσφ δ' ἐνὶ κάμβαλ' ὀμίλῳ,  
αὐτὸς δὲ κλάγξας πέτετο πνοιῆς ἀνέμοιο.  
Τρῶες δ' ἐρρίγησαν, ὅπως ἴδον αἰόλον ὄφιν  
καίμενον ἐν μέσσοισι, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.  
δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἐκτορα εἶπε παραστάς· 210  
„Ἐκτορ, αἰὲ μὲν πῶς μοι ἐπιπλήσσεις ἀγορήσιν

199. Vgl. 59.

200. [Anhang.]

201. αἰετὸς ὑψιπέτης = 219.  
N 822. v 243. — ἐπ' ἀριστερὰ κτέ.:  
zur Linken hin (vom Adler aus)  
das (troische) Kriegsvolk ab-  
schneidend (zur Linken lassend),  
darüber hinstreifend. Die Linie,  
welche der fliegende Adler längs  
der Reihe der Troer hin beschreibt,  
ist als eine Art Abgrenzung vor-  
gestellt, wie bei Herod. VII, 43 ἐπο-  
ρεύετο ἐνθεῦτεν, ἐν ἀριστερῇ μὲν  
ἀπέργων Πότιον πόλιν. Die Troer  
stehen im Süden der griechischen  
Lagermauer, der Vogel kommt von  
Osten und fliegt in der Richtung  
des Grabens über die Vorderreihen  
der Troer hin, daher 206 μέσφ δ'  
ἐνὶ κάμβαλ' ὀμίλῳ.

202. Vgl. o 161. φωινήμεναι nur hier  
und 220: vgl. δαφονίος B 308.

203. ἔτ' ἀσπαίροντα erklärt ζῶον.  
— καὶ οὐ πῶ, wie Δ 224. π 71.  
φ 132. χ 236. ψ 116. ω 267. — λή-  
θετο, die Schlange.

204. κόψε d. i. hieb den Zahn ein,  
da die Schlange nicht eigentlich  
beißt. — αὐτόν ihn selbst, den  
Adler, ἔχοντα der sie in seinen  
Krallen hielt. [Anhang.]

205. ιδνωθεὶς ὀπίσω = Θ 375, in-  
dem sie mit dem von den Krallen

des Adlers freigebliebenen Kopfe  
sich zurückbog gegen die Brust  
des Adlers. — ἦκε χαμᾶζε = P 299,  
auch π 191. χ 84.

206. ἀλγῆσας Part. Aor. vom Ein-  
tritt des Affekts, von Schmerz  
ergriffen, wie B 269. Θ 85. —  
κάμβαλε, wie Θ 249.

207. κλάγξας: zu K 276. — πνοιῆς  
ἀνέμοιο: sonst mit αἶμα oder μετά,  
hier der einfache soziative Dativ:  
mit den Hauchen des Windes, die  
selbst fliegen, um die Wette mit  
ihnen. [Anhang.]

208. ὅπως Zeitpartikel, wie χ 22.  
Δ 459. — αἰόλον die schillernde,  
202 φωινήμεντα. — ὄφιν, nur hier,  
mit geschärftem o vor φ: vgl. ζῆφν-  
ρίη η 119, πίφανσκε K 478. [Anh.]

209. ἐν μέσσοισι Mask., den  
Troern, wie ω 441. — Διὸς τέρας  
αἰγιόχοιο = π 320. E 742.

210 = 60.

211. Zum Gedanken vgl. N 726 ff.  
— αἰὲ μὲν immer zwar, Gegen-  
satz 215 νῦν αὐτίς: vgl. Γ 60. 67.  
— πῶς irgendwie, bald so, bald  
so. — ἀγορήσιν lokaler Dativ: in  
den Versammlungen. — Der Vor-  
wurf ist nach Hektors vorher (80)  
bewiesener Bereitwilligkeit, Puly-  
damas' Rat zu folgen, auffallend.  
[Anhang.]



ἔσθλα φραζομένω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν  
δῆμον ἔόντα παρὲξ ἀγορευόμεν, οὐτ' ἐνὶ βουλῇ  
οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ, σὸν δὲ κράτος αἰὲν ἀέξειν.  
νῦν αὖτ' ἐξερέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.

215

μὴ ἴομεν Δαναοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν.  
ὣδε γὰρ ἐκτελέεσθαι ὀλομαι, εἰ ἔτεόν γε  
Τρωσὶν ὅδ' ὄρνις ἦλθε περησέμεναι μεμαῶσιν

[αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἑέργων,]  
φεινόμεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον  
ζῶον· ἄφαρ δ' ἀφῆκε, πάρος φίλα οἶκ' ἰκέσθαι,  
οὐδ' ἐτέλεσσε φέρων δόμεναι τεκέεσσιν ἐοῖσιν.

220

ὥς ἡμεῖς, εἴ περ τε πύλας καὶ τεῖχος Ἀχαιῶν  
ῥηξόμεθα σθένει μεγάλῳ, εἴξωσι δ' Ἀχαιοί,  
οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα.

225

212. ἐπεὶ gibt ohne weiteres aus Hektors Gedanken das Motiv für ἐπιπλήσεις: zu A 112. I 341. σ 355. — ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν = φ 319: vgl. ε 212. κ 551. Ξ 212, οὐδὲ μὲν οὐδέ hier ganz formelhaft im Sinne einer starken Negation: auch durchaus nicht.

213. δῆμον = δῆμον ἄνδρα B 198, (vielleicht aber = δῆμιον mit Verlust des ι, wie in πότνα) den Fürsten und Edlen entgegengesetzt, eine dem Hektor in gehässiger Weise beigelegte Bezeichnung des Pulydamas, der doch einer der Heerführer war und nach Σ 250 ff. mit Hektor in der engsten Beziehung stand. παρὲξ ἀγορευόμεν eigentlich: nebenweg in der Versammlung sprechen d. i. eine abweichende Meinung aussprechen. — οὔτε bis πολέμῳ = B 202. [Anhang.]

214. δέ sondern.

215 = I 103. 314. N 735. ψ 130. ἄριστα adverbial mit εἶναι sich am besten zu verhalten.

216. μὴ ἴομεν = ω 462.

217. ὣδε: die Ausführung folgt erst 223. — εἰ ἔτεόν γε im Verschluss wie γ 122. Θ 423, wenn wirklich, nicht zweifelnd, sondern: wie ich voraussetze.

218. Τρωσὶν betonter Begriff, worauf allein sich die Voraussetzung

bezieht. — ὄρνις mit ι, wie I 323. [Anhang.]

219 = 201 fehlt in den besten Quellen.

221. ἄφαρ sofort, nach seinem Erscheinen. Die folgenden Worte, nicht mehr von εἰ 217 abhängig, reihen, 203—206 kurz zusammenfassend, die für die Deutung des Zeichens wichtigste Tatsache an. — φίλα οἶκία und τεκέεσσιν 222 sind aus der Menschenwelt entnommene Züge: zu B 311.

222. ἐτέλεσσε mit φέρων brachte ans Ziel. — δόμεναι Inf. der vorgestellten Folge: so daß er hätte geben können. — Pulydamas hebt zwei Momente als wichtig für die Deutung des Zeichens hervor: 1) das Zusammentreffen desselben mit der Absicht der Troer, den Graben zu durchschreiten (218), 2) den plötzlichen Umschlag, wodurch der Adler den gewonnenen Sieg und alle Vorteile desselben verliert. [Anhang.]

223. εἴ περ τε: zu A 82, hier ohne Adversativpartikel im Nachsatz. — πύλας, das Haupttor in der Mitte der Mauer.

224. ῥηξόμεθα Konj. Aor., wie εἴξωσι.

225. κόσμῳ in Ordnung, wie ν 77. — ναῦφιν Vertreter des abl. Gen. — αὐτὰ κέλευθα dieselben Wege: vgl. ι 261 ἄλλα κέλευθα,

πολλοὺς γὰρ Τρώων καταλείβομεν, οὓς κεν Ἀχαιοὶ  
χαλκῷ δηώσωσιν ἀμυνόμενοι περὶ νηῶν.  
ὣδὲ χ' ὑποκρίναιτο θεοπρόπος, ὃς σάφα θυμῷ  
εἶδελή τεράων καὶ οἱ πειθόλοιο λαοί.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ· 230

„Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·  
οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.

εἰ δ' ἔτεόν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,  
ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί,

ὃς κέλεαι Ζηνὸς μὲν ἐριγδούποιο λαθέσθαι 235

βουλέων, ἃς τέ μοι αὐτὸς ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν·

τὴν δ' οἰωνοῖσι τανυπτερόγεσσι κελεύεις

πελθεσθαι· τῶν οὐ τι μετατρέπομ' οὐδ' ἀλεγίζω,

εἴ τ' ἐπὶ δεξι' ἴωσι πρὸς ἧν τ' ἡέλιόν τε,

εἴ τ' ἐπ' ἀριστερὰ τοί γε ποτὶ ζόφον ἡερόεντα. 240

Akk. der Erstreckung. Genauer würde dem Zeichen die Deutung entsprechen: wir werden das Schiffslager nicht behaupten können, sondern mit Verlust daraus zurückgeschlagen werden.

226. Τρώων objektiv statt ἡμῶν.

227. Erstes Hemistich: vgl. Θ 534. Π 650, zweites: vgl. 142. [Anhang.]

228. ὑποκρίναιτο mit κέ würde Bescheid geben, das Zeichen deuten. — Pulydamas bezeichnet in den folgenden Worten seine Deutung als kunstgerecht und zuverlässig. Vgl. Σ 250 und α 202.

229. καὶ οἱ bis λαοί = Ξ 93. πειθόλοιο Glaubenschenken. Sinn: ein Seher von anerkannter Autorität. Die Optative im Relativsatze sind fallsetzend, wie nach εἰ neben Opt. mit κέ im Hauptsatze.

230 = Σ 284. ὑπόδρα aus ὑποδρακ (ἔ-δρακ-ον) von unten aufblickend, finster, nur bei ἰδὼν.

231—234 = H 357—360. Σ 285. [Anhang.]

235. ὃς κέλεαι, wie Σ 286, dem Hauptsatz locker angeschlossen, ausrufartig: vgl. σ 221.

236. βουλέων, Ratschlüsse, in betonter Stellung, wie 241 βουλῇ. — αὐτός selbst d. i. direkt durch die Botschaft der Iris A 186 ff.

237. Der Gegensatz zu Ζηνὸς μὲν 235 verlangte noch innerhalb des Relativsatzes οἰωνοῖσι δέ; mit τὴν δέ wird das zweite Glied selbständig gestaltet mit Hervorhebung des Subjekts durch τὴν und Wiederholung des Verbums (κελεύεις): vgl. β 52—55. — τανυπτερόγεσσι flügelstreckend, sofern bei den οἰωνοί besonders Art und Richtung des Fluges in Betracht kam, der direkten Zusage des Zeus 236 verächtlich gegenübergestellt.

238. τῶν bis ἀλεγίζω = A 160, τῶν demonstrativ, das Präsens in allgemeinem Sinne, daher in den folgenden Nebensätzen der iterative Konj.: zu A 554.

239. ἐπὶ δεξιὰ: vgl. β 154. ο 160: wenn man bei Abwartung eines Zeichens sich mit dem Gesicht nach Norden wandte, so galt der von links her, von Sonnenuntergang, ἐπὶ δεξιὰ, nach Osten fliegende Vogel für günstig. — πρὸς ἧν τ' ἡέλιόν τε, wie ι 26. ν 240: vgl. E 267: Morgenröte und Sonnenaufgang fallen im Orient zeitlich stark auseinander, erstere kann bis zu etwa einer Stunde dauern.

240. τοί γε im zweiten Satzgliede, wie Γ 409. β 327. Übersetze: auch. — ποτὶ ζόφον ἡερόεντα = ν 241.



ἡμεῖς δὲ μεγάλοιο Διὸς πειθώμεθα βουλῇ,  
 ὃς πᾶσι θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισιν ἀνάσσει.  
 εἷς οἰωνὸς ἄριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης.  
 τίπτε σὺ δειδοικας πόλεμον καὶ δημοτῆτα;  
 εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε περικτεινόμεθα πάντες 245  
 νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων, σοὶ δ' οὐ δέος ἔστ' ἀπολέσθαι·  
 οὐ γάρ τοι κραδίη μενεδήιος οὐδὲ μαχήμων.  
 εἰ δὲ σὺ δημοτῆτος ἀφέξειαι ἢ ἐτιν' ἄλλον  
 παρφάμενος ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις πολέμοιο,  
 αὐτίκ' ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεῖς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσεις.“ 250  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο, τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο  
 ἠχῇ θεσπεσίῃ. ἐπὶ δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος  
 ὥρσεν ἀπ' Ἰδαίων ὄρεων ἀνέμοιο θύελλαν,  
 ἣ ῥ' ἰδυὺς νηῶν κούρην φέρεν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 θέλγε νόον, Τρῶσιν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὕπαζεν. 255  
 τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφιν

241. ἡμεῖς δέ, Gegensatz zu *τόνῃ* κελεύεις 237 mit Wiederholung des *πειθεσθαι* aus 238.

242. Vgl. v 112. B 669.

243. εἷς οἰωνός ein Wahrzeichen im Sinne einer göttlichen Willensoffenbarung, erklärt durch ἀμύνεσθαι. Hektor stellt den ihm in deutlichen Worten geoffenbarten Ratschluß des Zeus (236), des Beherrschers der Welt (242), über das Vogelzeichen, das zwar auch als ein Διὸς τέρας αἰγιόχοιο (209) gilt, aber ihm eine weniger sichere Offenbarung scheint und vor allem dem in ihm mächtigen sittlichen Gesetz widerspricht. Vgl. auch β 180 ff. Zweites Hemistich: vgl. O 496. Ω 500. [Anhang.]

244. Asyndeton der Leidenschaft. σὺ emphatisch, wie *τόνῃ* 237. Hektor setzt höhnend bei Pulydamas als Grund seines Rates Feigheit voraus.

245. εἴ περ γάρ τε: zu A 81. Begründet wird der negative Sinn der vorhergehenden Frage, wie I 341. — ἄλλοι durch γέ betont im Gegensatz zu dem σοὶ des Nachsatzes: zu Θ 153. — περικτεινόμεθα futurischer Konj.

246. δέ im Nachsatze nach εἴ περ, doch: zu A 161. — δέος Grund zur Furcht, wie A 515.

247. μενεδήιος: vgl. N 713 οὐ γάρ σφι σταδίη ὑσμίνη μίμνε φίλον κῆρ. — μαχήμων nur hier.

249. παρφάμενος ἐπέεσσιν = β 189, beschwatzend; der Zusatz ἐπέεσσιν verstärkt den Begriff des Verbuns.

250. Vgl. zu A 433. αὐτίκα sofort, in drohender Sprache: vgl. αἴψα A 303.

V. 251—289. Hektors Angriff auf die Mauer und die beiden Aias.

251 = N 833. β 413. Θ 46. 104.

252. Vgl. N 834. ἐπὶ Adv. dazu.

253. ὥρσεν ließ sich erheben, sandte.

254. αὐτὰρ knüpft an ὥρσεν in den Imperfekten θέλγε und ὕπαζε die Absicht des Zeus. [Anhang.]

255. θέλγε verwirrte, lähmte: vgl. O 322 τοῖσι δὲ θυμὸν ἐν στήθεσσι ἐθέλξε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς. — Τρῶσιν bis ὕπαζεν = O 327. Π 730.

256. δὴ nunmehr. — τεράεσσι, die θύελλα. — βίηφιν ihrer eigenen Kraft, wie 153.

ῥήγνυσθαι μέγα τείχος Ἀχαιῶν πειρήτιζον.  
 κρόσσας μὲν πύργων ἔρουν καὶ ἔρειπον ἐπάλλεις  
 στήλας τε προβλήτας ἐμόχλεον, ἃς ἄρ' Ἀχαιοὶ  
 πρῶτας ἐν γαλή θέσαν ἔμμεναι ἔχματα πύργων· 260  
 τὰς οἱ γ' ἀνέρουν, ἔλποντο δὲ τείχος Ἀχαιῶν  
 ῥήξειν. οὐδέ νύ πω Δαναοὶ χάζοντο κελεύθον,  
 ἀλλ' οἱ γε ῥινοῖσι βοῶν φράξαντες ἐπάλλεις  
 βάλλον ἀπ' αὐτῶν δηλοῦς ὑπὸ τείχος ἰόντας.  
 ἀμφοτέρω δ' Αἴαντε κελευτιόωντ' ἐπὶ πύργων 265  
 πάντοσε φοιτήτην, μένος ὀτρύνοντες Ἀχαιῶν,  
 ἄλλον μελιχλοῖς, ἄλλον στερεοῖς ἐπέεσσιν  
 νείκεον, ὃν τινα πάγχυ μάχης μεθιέντα ἴδοιεν·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ὅς τ' ἔξοχος ὅς τε μεσῆεις

257. ῥήγνυσθαι: der Inf. bei πειρήτιζω nur hier.

258. κρόσσας μὲν, der Gegensatz folgt 262 mit οὐδέ. Das τείχος, hier und 265 πύργοι: zu H 338, ist ein mit Steinen und Baumstämmen fundamenterter (vgl. 29) Erdwall, der aus der bei der Herstellung des Grabens gewonnenen Erde und aus Sparrenwerk bestand, während die Türme aus hölzernen Balken aufgeführt waren (vgl. 36). Die κρόσσαι (vgl. 444) sind wahrscheinlich oben am Rande des Walls vorspringende Balken, auf welchen die Brustwehren (ἐπάλλεις) ruhten, etwa Kragbalken. — Die Imperfekte *de conatu*, ἔρουν suchten herabzureißen, ἔρειπον umzustürzen: vgl. 398. [Anhang.]

259. στήλας säulenartige Pfeiler, Grundpfeiler. — μοχλέω nur hier, mit Hebeln bearbeiten, um sie auszuheben, genauer ἀνέρουν 261. — ἄρα nämlich.

260. πρῶτας prädikativ zu ἔς, am weitesten nach vorn, zuvorderst. — θέσαν d. i. eingerammt hatten.

261. ἀνέρουν: zu A 459: suchten sie in die Höhe zu heben und herauszuziehen. — ἔλποντο δὲ in chiasmatischer Stellung zu ἀνέρουν gibt nicht nur für diese Handlung,

sondern auch für die 258 f. bezeichneten die begleitende Stimmung.

262. Vgl. zu A 504.

263. ῥινοῖσι βοῶν, wie N 406, = ἀσπίσι — φράξαντες: sie umzäunten gleichsam mit den dicht aneinander gereihten Schilden die Brustwehren: vgl. N 130. O 566. P 268.

264. ὑπὸ τείχος: zu B 216.

265. Von dem großen Aias war zuletzt die Rede A 595. — κελευτιάω, Frequentativ zu κελεύω, nur noch N 125. [Anhang.]

266. μένος Kampfeifer. — ὀτρύνοντες *de conatu*: bemüht zu erwecken.

267 f. ἄλλον — ἄλλον ohne μὲν — δέ, wie Σ 536. δ 692. Bei dieser Ausführung von ὀτρύνοντες ist zu dem ersten ἄλλον noch ὀτρύνοντες gedacht, das zweite Glied aber in das Verbum finitum übergegangen. Vgl. Σ 535—537. Θ 346 f. — ὃν τινα mit iterativem Opt.: vgl. B 188. A 240. K 489, gehört nur zu dem letzten vorhergehenden Gliede.

269. Ἀργείων Genet. partit. abhängig von ὅς τε; die vorangestellten Relativsätze werden aufgenommen 271 in ἄπασι. — μεσῆεις nur hier, neben μέσος, wie φαίδιμοις N 686 neben φαίδιμος, mitteltüchtig. [Anhang.]



ὅς τε χειριότερος, ἐπεὶ οὐ πῶ πάντες ὁμοῖοι 270  
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ, νῦν ἔπλετο ἔργον ἅπασιν·  
 καὶ δ' αὐτοὶ τόδε πῶ γινώσκειτε. μή τις ὀπίσσω  
 τετράφθῳ προτὶ νῆας ὁμοκλητῆρος ἀκούσας,  
 ἀλλὰ πρόσσω ἴεσθε καὶ ἀλλήλοισι κέλεσθε,  
 αἶ κε Ζεὺς δώῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς 275  
 νεῖκος ἀπώσαμένους δηλοῦς προτὶ ἄστυ δέσθαι.“  
 ὥς τῷ γε προβοῶντε μάχην ὠτρυνον Ἀχαιῶν.  
 τῶν δ', ὥς τε νιφάδες χιόνος πίπτωσι θαμειαὶ  
 ἡματι χειμερίῳ, ὅτε τ' ὤρετο μητίετα Ζεὺς  
 νιφέμεν, ἀνθρώποισι πιφανσκόμενος τὰ ἄ κῆλα· 280  
 κοιμήσας δ' ἀνέμους χέει ἔμπεδον, ὄφρα καλύψῃ  
 ὑψηλῶν ὀρέων κορυφὰς καὶ πρόωνας ἄκρους  
 καὶ πεδία λωτεῦντα καὶ ἀνδρῶν πλονα ἔργα·  
 καὶ τ' ἐφ' ἄλός πολυῆς κέχνται λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς,

270. ἐπεὶ bis πολέμῳ begründet die Teilung der drei Klassen. — οὐ πῶ in keiner Weise, keineswegs.

271. ἔπλετο Aor. ward, trat ein, wie κ 273, wir: jetzt gibt es Arbeit: ἔργον, wie 416.

272. καὶ δέ aber auch. — μή: folgerndes Asyndeton.

273. τετράφθῳ Perf. des Zustandes: halte sich gewendet. — ὁμοκλητῆρος ἀκούσας = Ψ 452, nachdem er (in mir) den Mahner (zum Kampf) vernommen hat: vgl. T 233 ff. ὁμοκλητῆρ nur an diesen beiden Stellen. [Anhang.]

274. πρόσσω ἴεσθε: vgl. N 291. O 543. Π 382. — κέλεσθε sc. πρόσσω ἴεσθαι.

275. αἶ κε — δώῃσιν, wie A 128. Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς = A 580. 609.

276. ἀπώσαμένους abzuschlagen, mit persönlichem Objekt Θ 206. Subjekt des Inf. ἡμᾶς.

277. προβοῶντε nur hier, als βοῶν ἀγαθοὶ laut rufend, wobei πρὸ die Verbreitung des lauten Tones veranschaulicht. — μάχην ὀτρύνειν nur hier: vgl. 266. [Anh.]

278. τῶν δέ, die Achäer, aufgenommen 287 ὥς τῶν: zu B 459. — ὥς τε mit Konj.: zu B 475. —

νιφάδες χιόνος die Flocken eines Schneegestöbers.

279. ὤρετο begonnen hat, vorzeitig zu πίπτωσι.

280. πιφανσκόμενος wenn er zeigen, offenbaren will. — τὰ ἄ κῆλα diese seine Pfeile, die Schneeflocken. κῆλον steht nur von den Geschossen der Götter. Der ganze Zusatz aber sagt, daß Zeus eine außerordentliche Wirkung beabsichtigt, wie K 6 ff.

281. Ausführung des 278 angedeuteten Vergleichspunktes. Die Schilderung schreitet von der Höhe des Gebirges herab bis zur Meeresküste. — κοιμήσας, wie μ 169 (κύματα): vgl. E 524. δ 758. ε 384, auch § 475. — χέει sc. χιόνα. — ὄφρα bis.

282. Polysyndeton mit καὶ. — πρόωνας ἄκρους, wie Θ 557 = Π 299.

283. λωτεῦντα aus λωτέοντα, nur hier.

284. καὶ τε und selbst, steigend, wie I 510. ρ 485. — ἐπὶ zu κέχνται und davon abhängig λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς ἄλός: nach dem schildernden Präs. das Perf. der vorliegenden Wirkung, durch ὄφρα καλύψῃ 281 vorbereitet, liegt geschüttet, ebenso εἴλνται 286. — ἀκταῖς: Dativform auf αῖς, wie noch ε 119. χ 471. [Anhang.]

κῦμα δέ μιν προσπλάζον ἐρύκεται· ἄλλα δὲ πάντα 285  
 εἴλνται καθύπερθε, ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος·  
 ὥς τῶν ἀμφοτέρωσσε λίθοι πατώντο θαμειαί,  
 αἱ μὲν ἄρ' ἐς Τρώας, αἱ δ' ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιοὺς,  
 βαλλομένων· τὸ δὲ τεῖχος ὑπερ πάντων δοῦπος ὀρώρειν.  
 οὐδ' ἂν πῶ τότε γε Τρῶες καὶ φαίδιμος Ἔκτωρ 290  
 τείχεος ἐρρήξαντο πύλας καὶ μακρὸν ὄχλη,  
 εἰ μὴ ἄρ' υἱὸν ἑὸν Σαρπηδόνα μητίετα Ζεὺς  
 ὥρσεν ἐπ' Ἀργείοισι, λείονθ' ὥς βουσίην ἐλιξιν.  
 αὐτίκα δ' ἀσπίδα μὲν πρόσθε ἔσχετο πάντοσ' εἴσῃν  
 καλὴν χαλκείην ἐξήλατον, ἣν ἄρα χαλκεὺς 295  
 ἤλασεν, ἔντοσθεν δὲ βοείας ῥάψε θαμειᾶς

285. κῦμα δέ im Gegensatz zu λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς. — μιν zu ἐρύκεται hält ihn von sich zurück, wehrt ihn von sich ab, das Medium so nur hier. — προσπλάζον: vgl. λ 583. — Mit ἄλλα δὲ πάντα kehrt der Gedanke wieder zu 282 ff. zurück: zu I 334.

286. ὅτε bis ὄμβρος = E 91. ὄμβρος Wetter, nur hier vom Schneefall, ἐπιβρίσῃ mit Wucht herein gebrochen ist.

287. Bei der Aufnahme des Vergleichs wird das 278 nur von den Achäern geltende τῶν auf beide kämpfende Parteien ausgedehnt: zu 159, und mit ἀμφοτέρωσσε, wie 289 mit βαλλομένων, der noch gleiche Stand des Kampfes betont: vgl. Θ 67. — πατώμαι Iterativum zu πέτομαι, wie τρωχάω zu τρέχω, τρωπᾶω zu τρέπω, nur hier, sonst πατώμαι. — πατώντο θαμειαί = πίπτωσι θαμειαί 278: Vergleichspunkt. [Anhang.]

288. ἄρα nämlich. — Τρώας mit Dehnung des α in der Hebung.

289. βαλλομένων Med.: nur hier reziprok: indem sie einander warfen. — ὑπέρ mit Akk. über — hin. δοῦπος ὀρώρει = I 573. [Anhang.]

V. 290—330. Sarpedon, von Zeus erregt, rüstet sich zum Sturm. Unterredung mit Glaukos.

290. οὐδέ mit πῶ und noch nicht, schließt sich an die Aus-

führung von dem gleichen Stande des Kampfes, worauf auch τότε γε hinweist. [Anhang.]

291. Vgl. N 124 und zu 121.

292. Der Ansturm des Sarpedon hat zwar nicht unmittelbar die Erstürmung der Mauer zur Folge, bewirkt aber, daß der große Aias von seinem Platze Hektor gegenüber abberufen wird, wodurch dieser freie Hand erhält. Übrigens war Sarpedon vier Tage vorher (E 660 ff.) nicht unbedeutend verwundet.

293. βουσίην d. i. ἐπὶ βουσίην, als ob ἐπώρσεν vorhergegangen wäre.

294 = Φ 581. Vgl. E 300. ἀσπίδα μὲν: es sollte ein zweites Glied (δοῦπος δέ) folgen, aber diese Gliederung ist infolge der Ausführung 295—297 aufgegeben. Der im folgenden beschriebene Schild ist nicht ein mykenischer Kuppelschild, sondern ein ionischer Rundschild, trotz ἀμφιβρότη 402: vgl. zu A 32. — ἔσχετο Aor. streckte. [Anhang.]

295. ἐξήλατον nur hier, mit dem Hammergetrieben, gut geschmiedet. — ἣν ἄρα χ. = O 309, welchen nämlich, epexegetischer Relativsatz.

296. ἔντοσθεν κατέ. schließt sich gegensätzlich an den Relativsatz an, in welchem die Herstellung der äußeren Metallplatte beschrieben ist: vgl. H 223 und zu H 220. — θαμειᾶς: an dem Schilde des Aias



χρυσείης ῥάβδοις διηνεκέσιν περὶ κύκλον.  
 τὴν ἄρ' ὃ γε πρόσθε σχόμενος, δύο δοῦρε τινάσσων  
 βῆ ὃ ἔμεν ὥς τε λείων ὀρεσίτροφος, ὅς τ' ἐπιδευῆς  
 δηρὸν ἔη κρειῶν· κέλεται δέ εἰ θυμὸς ἀγῆνωρ 300  
 μήλων πειρήσονται καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·  
 εἴ περ γάρ χ' εὖρησι παρ' αὐτόφιν βώτορας ἄνδρας  
 σὺν κυσὶ καὶ δούρεσσι φυλάσσοντας περὶ μῆλα,  
 οὐ ῥά τ' ἀπείρητος μέμονε σταθμοῖο δίσσθαι,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἢ ἥρπαξε μετάλμενος ἢ καὶ αὐτὸς 305  
 ἔβλητ' ἐν πρώτοις θοῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι·  
 ὥς ῥα τότε ἀντίθεον Σαρπηδόνα θυμὸς ἀνῆκεν  
 τεῖχος ἐπαῖξαι διὰ τε ῥήξασθαι ἐπάλξεις.  
 αὐτίκα δὲ Γλαῦκον προσέφη παῖδ' Ἰππολόχοιο·  
 „Γλαῦκε, τί ἢ δὴ νῦν τιμῆμεσθα μάλιστα 310  
 ἔδρη τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείους δεπᾶεσσιν  
 ἐν Λυκίῃ, πάντες δὲ θεοὺς ὥς εἰσορόωσιν;

sieben. Die Rindshäute sind hier zum Futter herabgesunken, daher bezieht Sarpedon seinen Schild vom Schmied, Aias aber H 221 den seinen vom Lederarbeiter.

297. χρυσείης ῥάβδοις διηνεκέσιν mit durchgehenden Golddrähten, einem dauerhafteren Bindemittel als Riemen (χ 186). — περὶ κύκλον rings im Kreise d. i. überall auf der Rundung des Schildes.

299. βῆ bis ὀρεσίτροφος = ζ 130. Der Vergleich führt λέωνθ' ὥς βοῦν ἐλίσιν 293 aus.

300. Vgl. ζ 133. κέλεται δέ: eine Art Nachsatz zu dem vorhergehenden fallsetzenden Relativsatze: dann treibt ihn.

301 = ζ 134. καὶ sogar. — πυκινὸν δόμον = σταθμόν 304.

302. αὐτόφιν, den μήλοισι im Gehöft. — βώτορας ἄνδρας, wie ρ 200. ξ 102. [Anhang.]

303. περὶ μῆλα, wie K 183.

304. ἀπείρητος, in aktivem Sinne, wie β 170: vgl. 301 πειρήσονται. — μέμονε ist gewillt. — σταθμοῖο ablat. Gen. — δίσσθαι sich verscheuchen lassen, fliehen, so nur noch Ψ 475.

305. Die Aoriste ἥρπαξε und ἔβλητο geben nach den schildern- den Präts. abschließend das End- ergebnis des ganzen Vorganges: zu A 549. — μετάλμενος, wie A 538.

306 = A 675, wo ἐν πρώτοις passend steht, während hier weder λέουσι denkbar, noch ἀνδράσι oder μήλοισι zutrifft. Vgl. zu T 173. — θοῆς von der Hand nur hier (A 675 ἐμῆς). — ἀπὸ χειρὸς zu ἄκοντι.

307. θυμὸς ἀνῆκεν, was 292f. der Einwirkung des Zeus zugeschrieben war. — Die Anwendung des Vergleiches führt die Erzählung auf einen früheren Moment zurück. βῆ 299 wird erst 330 wieder aufgenommen.

308. ἐπαῖξαι mit Akk. anstürmen gegen, nur hier: vgl. H 240. — διὰ mit ῥήξασθαι, nur hier.

309. [Anhang.]

310. τί ἢ δὴ warum doch. Die Frage bereitet 315 vor. — τιμῆ- μεσθα Perf. des Zustandes: stehen in Ehren: vgl. η 69. — μάλιστα ganz besonders, vor allen.

311 = Θ 162. Vgl. A 345f. Hier sind 311—314 die Hauptstücke der königlichen τιμή aufgeführt.

312. θεοὺς ὥς εἰσορόωσιν: vgl. θ 173.

καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας  
 καλὸν φνταλιῆς καὶ ἀρούρης πυροφόροιο.  
 τῷ νῦν χορὴ Λυκίοισι μέτα πρώτοιςιν ἐόντας 315  
 ἐστάμεν ἠδὲ μάχης κανστέλης ἀντιβολῆσαι,  
 ὄφρα τις ᾧδ' εἴπη Λυκίων πύκα θωρηκτῶν·  
 οὐ μὰν ἀκλεῆες Λυκίην κατά κοιρανέουσιν  
 ἡμέτεροι βασιλῆες ἔδουσι τε πλοῖνα μῆλα  
 οἶνον τ' ἔξαιτον μελιηδέα· ἀλλ' ἄρα καὶ ἴς 320  
 ἐσθλή, ἐπεὶ Λυκίοισι μέτα πρώτοιςι μάχονται.  
 ᾧ πέπον, εἰ μὲν γὰρ πόλεμον περὶ τόνδε φηγόντε  
 αἰεὶ δὴ μέλλοιμεν ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε  
 ἔσσεσθ'· οὔτε κεν αὐτὸς ἐνὶ πρώτοιςι μαχομένην 325  
 οὔτε κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν·  
 νῦν δ' ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφ' ἐστᾶσιν θανάτοιο  
 μυρίαί, ἃς οὐκ ἔστι φygεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,

313. Mit καὶ auch wird unter Aufgabe der Frageform ein neues Stück der τιμή angeschlossen. — τέμενος νεμόμεσθα: zu Z 194f., wir sind im Genuß eines Kron- gutes.

314 = Z 195. T 185. Vgl. I 579f. φνταλιῆς und ἀρούρης appositive Gen. zu τέμενος. [Anhang.]

315. τῷ νῦν χορὴ: vgl. H 331. — μετὰ πρώτοιςιν ἐόντας = A 341, in- mitten der Vorkämpfer.

316 = A 342. ἐστάμεν stand- halten. — ἀντιβολῆσαι entgegen- gehen, sich stürzen in.

317. Erstes Hemistich = H 300. τις mancher. — πύκα θωρηκτῶν = O 689. 739.

318. οὐ μὰν ἀκλεῆες Litotes: wahrlich nicht ruhmlos d. i. mit großem Ruhm, gehört auch zu ἔδουσι τε d. i. genießen die Ehren der Königswürde. [Anhang.]

319. Da ἡμέτεροι βασ. nur Sar- pedon und Glaucos sein können und beide die königlichen Vorrechte genießen, so bestand in Lykien ein Doppelkönigtum, wie es auch nach Z 193 früher bestand. Beide sind Nachkommen des Bellerophontes: Z 196 ff. — μῆλα und οἶνον, die vom Volke den Königen geliefert werden.

320. οἶνον mit ἔδουσι durch Zeugma verbunden: vgl. v 313. — ἔξαιτος in der Ilias nur hier: zu β 307. — ἄρα ja, wie zu sehen ist, wie Ω 750. ω 28.

321. ἐσθλή, wie E 516 bei μένος.

322. εἰ μὲν γὰρ Wunschsatz, Gegensatz 326 νῦν δέ: zu A 386. — περὶ zu φηγόντε, nur hier, wo- bei περὶ, wie später in περιγίγνε- σθαι, περιεῖναι, den Sinn des Übrigbleibens, Gerettetseins zu haben scheint: glücklich ent- ronnen. [Anhang.]

323. αἰεὶ von der Zukunft, für immer. — δὴ doch, wie sonst in Wunschsätzen εἰ δὴ und αἶ γὰρ δὴ. — μέλλοιμεν uns beschieden wäre. — ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε, wie Θ 539. P 444. ε 136. 218.

326. νῦν δέ so aber. — γὰρ ja bereitet die Aufforderung 328 vor. Vgl. A 286. Ω 223. α 301. ξ 355. — ἔμπης gleichwohl, wenn wir auch den Gefahren des Krieges ent- gingen. — ἐφ' ἐστᾶσιν stehen nahe, drohen: vgl. II 853 ἀλλὰ τοι ἦδη ἄγχι παρέστηκεν θάνατος.

327. μυρίαί in betonter Stellung: in Unzahl: vgl. μ 341 πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι. — Zum Gedanken vgl. Z 488.



ἴομεν· ἡέ τω εὖχος ὀρέξομεν ἡέ τις ἡμῖν.“

ὥς ἔφατ', οὐδὲ Γλαῦκος ἀπειράπειτ' οὐδ' ἀπλήθησεν·

τῷ δ' ἰθὺς βήτην Λυκίων μέγα ἔθνος ἄγοντε.

τοὺς δὲ ἰδὼν ῥίγησ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς·

τοῦ γὰρ δὴ πρὸς πύργον ἴσαν κακότητα φέροντες.

πάπτηνεν δ' ἀνὰ πύργον Ἀχαιῶν, εἴ τιν' ἴδοιτο

ἡγεμόνων, ὅς τις οἱ ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύναι·

ἐς δ' ἐνόησ' Αἴαντε δύνω πολέμου ἀκορήτω

ἐστεῶτας, Τεῦκρόν τε νέον κλισίῃθιεν ἰόντα,

ἐγγύθεν· ἀλλ' οὐ πῶς οἱ ἔην βώσαντι γεγωνεῖν·

τόσσος γὰρ κτύπος ἦεν — αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἔκυν —

βαλλομένων σακέων τε καὶ ἱπποκόμων τρυφαλειῶν

καὶ πυλέων· πᾶσαι γὰρ ἐπώχατο, τοὶ δὲ κατ' αὐτάς

ἰστάμενοι πειρῶντο βλή ῥήξαντες ἐσελθεῖν.

αἴψα δ' ἐπ' Αἴαντε προῖσι κήρυκα Θοῶτην·

„ἔρχεο, δῖε Θοῶτα, θέων Αἴαντε κάλεσσον·

ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὁ γὰρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων

εἷη, ἐπεὶ τάχα τῇδε τετεύξεται αἰπὺς ὄλεθρος·

328. Vgl. N 327. ἴομεν Konj. — ἡέ — ἡέ: zu A 410.

330. Erstes Hemistich = P 492. ἰθὺς sc. τείχους. [Anhang.]

V. 331—377. Menestheus, von Sarpedon und Glaucos bedroht, ruft Aias und Teukros zu Hilfe.

331. Erstes Hemistich = E 596. A 345. Μενεσθεύς: zu B 552, Kurzform zu Μενεσθένης.

332. δὴ eben hebt τοῦ hervor. — πύργον Turm, aber 333 die Schar, mit Ἀχαιῶν, wie A 334. — κ. φέροντες: zu Γ 6.

333. πάπτηνεν Aor. richtete spähend den Blick. — ἀνὰ entlang. — εἰ — ἴδοιτο Wunschsatz aus den Gedanken des Menestheus: vgl. Γ 450. P 681. [Anh.]

334. ὅς τις — ἀμύναι, Relativsatz im Opt. nach Wunschsatz, wie K 20. — οἱ ethischer Dativ, ἐτάροισιν Objekt zu ἀμύναι: zu A 219. — Zweites Hemistich = Π 512. [Anh.]

336. ἐστεῶτας, Gegensatz νέον ἰόντα. Teukros war Θ 324 ff. am vorhergehenden Tage von Hektor verwundet und in sein Zelt gebracht.

337. ἐγγύθεν zu ἐσενόησε 335. — βώσαντι, nur hier, = βοήσαντι, wahrscheinlich aber von einem Präs. βόω (βόω), attrahiert von οἱ, mit γεγωνεῖν: vgl. ε 400.

338. αὐτὴ — ἔκυν = B 153. Ξ 60.

339. βαλλομένων σακέων ablat. Gen.: zu κτύπος ἔην.

340. πυλέων von mehreren Toren: vgl. 175 und 118. — πᾶσαι alle. — ἐπώχατο Plusqpf. von ἐπέχω zuhalten, nur hier, waren verschlossen. — τοὶ δέ, die Troer. — κατ' αὐτάς gegenüber denselben, wie A 484. [Anhang.]

341. ἰστάμενοι sich aufstellend, iterativ, wie πειρῶντο.

342. ἐπὶ d. i. um herbeizurufen. [Anhang.]

343. Θοῶτα, θέων, ein beabsichtigtes Wortspiel: vgl. Πρόδοος Θοός B 758 und ω 465, auch M 183.

344. μᾶλλον lieber, als daß nur einer käme, wir: am liebsten. Gegensatz 348 ff. — ὁ Neutrum in demonstrativer Bedeutung, wie Ψ 9. ω 190.

345. τετεύξεται, wie Φ 585: vgl. Φ 322, Fut. mit Perfektreduktion.

ὥδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγροί, οἳ τὸ πάρος περ

ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὕσμινας.

εἰ δέ σφιν καὶ κεῖθι πόνος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,

ἀλλὰ περ οἷος ἴτω Τελαμῶνιος ἄλκιμος Αἴας,

καὶ οἱ Τεῦκρος ἅμα σπέσθω τόξων ἐν εἰδῶς.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπλήθησεν ἀκούσας,

βῆ δὲ θέειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,

στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κίων, εἶθαρ δὲ προσηύδα·

„Αἴαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,

ἡνώγει Πετεῶο διοτρεφέος φίλος υἱὸς

κεῖσ' ἴμεν, ὅφρα πόνοιο μίνυνθά περ ἀντιάσῃτον·

ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὁ γὰρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων

εἷη, ἐπεὶ τάχα κεῖθι τετεύξεται αἰπὺς ὄλεθρος·

ὥδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγροί, οἳ τὸ πάρος περ

ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὕσμινας.

εἰ δὲ καὶ ἐνθάδε περ πόλεμος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,

ἀλλὰ περ οἷος ἴτω Τελαμῶνιος ἄλκιμος Αἴας,

καὶ οἱ Τεῦκρος ἅμα σπέσθω τόξων ἐν εἰδῶς.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπλήθησε μέγας Τελαμῶνιος Αἴας.

αὐτίκ' Οἰλιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„Αἴαν, σφῶι μὲν αὖθι, σὺ καὶ κρατερὸς Λυκομήδης,

ἐστεῶτες Δαναοὺς ὀτρύνετον ἱφί μάχεσθαι·

αὐτὰρ ἐγὼ κεῖσ' εἴμι καὶ ἀντιῶ πολέμοιο.

αἴψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπαμύνω.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη Τελαμῶνιος Αἴας,

tion: wird bereit sein, uns bedrohen. — Alliteration.

346. ὥδε: zu K 70. — ἔβρισαν stürmten mit Wucht heran. — τὸ πάρος περ mit Präs. auch sonst. [Anhang.]

347. ζαχρηεῖς (διὰ und W. χρᾶ) heftig andringend, ungestüm. [Anhang.]

349. ἀλλὰ περ doch wenigstens: zu A 82.

350. σπέσθω Imper. Aor. schließe sich an. — τόξων ἐν εἰδῶς = B 718. E 245 und sonst. [Anhang.]

351 = A 198. Vgl. Θ 319.

352. Vgl. zu A 617.

353 = P 707.

354 = A 285. Vgl. P 508. 669.

355. ἡνώγει, Prät. von der Zeit des erteilten Auftrages: vgl. B 28.

356. κεῖσε, auf den Turm des Menestheus. — μίνυνθά περ für kurze Zeit wenigstens, wenn auch nur für kurze Zeit. — ἀντιάσῃτον Konj. im Finalsatz nach Präteritum: zu E 128.

357—363 = 344—350.

365 = E 713.

366. Λυκομήδης: zu I 84.

367. ἐστεῶτες stehen bleibend, Gegensatz 368 εἴμι.

368 = N 752.

369 = N 753. τοῖς denen dort, hat seine Beziehung in κεῖσε 368.

370. Vgl. Z 116.



καὶ οἱ Τεῦκρος ἄμ' ἧε κασίγνητος καὶ ὄπατρος·  
τοῖς δ' ἅμα Πανδίων Τεύκρον φέρε καμπύλα τόξα.  
εὔτε Μενεσθῆος μεραδύμου πύργον ἵκοντο  
τείχεος ἐντὸς ἰόντες — ἐπειγομένοισι δ' ἵκοντο —,  
οἱ δ' ἐπ' ἐπάλξεις βαῖνον ἐρεμνὴ λαίλαπι ἴσοι,  
ἵφθιμοι Λυκίων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες·  
σὺν δ' ἐβάλλοντο μάχεσθαι ἐναντίον, ὥρτο δ' ἀντή.

375

Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα,  
Σαρπηδόντος ἐταῖρον Ἐπικλῆα μεγάρθυμον,  
μαρμάρῳ ὀκρίοντι βαλὼν, ὃ ῥα τείχεος ἐντὸς  
καίτο μέγας παρ' ἐπαλξιν ὑπέρτατος· οὐδὲ κέ μιν ῥέα  
χεῖρεςσ' ἀμφοτέρῃς ἔχοι ἀνὴρ, οὐδὲ μάλ' ἠβῶν,  
οἴοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὃ δ' ἄρ' ὑπόθεν ἔμβαλ' ἀείρας.  
θλάσσε δὲ τετράφαλον κυνέην, σὺν δ' ὅστ' ἄραξεν  
πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὃ δ' ἄρ' ἀρνευτήρι εἰκῶς  
κάππεσ' ἄφ' ὑψηλοῦ πύργου, λίπε δ' ὅστέα θυμός.  
Τεῦκρος δὲ Γλαῦκον κρατερὸν παῖδ' Ἴππολόχοιο  
ἰῶ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος ὑψηλοῖο,

380

385

371. ἧε = ἧμε, nur hier. — κασί-  
γνητος καὶ ὄπατρος: zu A 257, im  
Widerspruch mit Θ 284.

372. Πανδίων nur hier erwähnt.  
Die Angabe scheint auf Teukros'  
Verwundung hinzuweisen: zu 336.  
[Anhang.]

373. εὔτε gerade als, stets mit  
Asyndeton, Nachsatz οἱ δὲ 375.

374. τείχεος ἐντὸς: vgl. 380 und  
416, auf der Innenseite der  
Mauer. — ἐπειγομένοισι δ' ἵκοντο:  
zu H 4, Hauptbegriff im Partizip,  
während ἵκοντο aus dem Vorder-  
satze wiederholt ist: schon waren  
sie in Bedrängnis, da sie ihnen (zu  
Hilfe) kamen.

375. βαῖνον ἐπὶ mit Akk. schrit-  
ten heran an, um sie zu erstei-  
gen. — ἐρεμνὴ λαίλαπι ἴσοι: zu A 747.

377. σὺν mit ἐβάλλοντο stießen  
zusammen, beide Parteien, mit  
Inf. μάχεσθαι: vgl. II 565. — ἐναν-  
τίον Mann gegen Mann. — ὥρτο  
δ' ἀντή = T 374. O 312.

V. 378—429. Der Kampf der  
Lykier um den Turm des  
Menestheus.

378 = Z 5 und N 170. Vgl. Ξ 511.

ἄνδρα mit nachfolgender Apposi-  
tion des Namens: zu A 194.

380. μαρμάρῳ ὀκρίοντι βαλὼν  
= ι 499. Vgl. II 735.

381. παρ' ἐπαλξιν an der Brust-  
wehr hin. — ὑπέρτατος zu oberst,  
von den zur Verteidigung aufge-  
häuften Steinen. — ῥέα einsilbig  
= ῥα, wie T 101. [Anhang.]

382. ἔχοι mit κέ Potentialis der  
Vergangenheit: hätte halten  
können, Gegensatz 383 ἔμβαλ'  
ἀείρας: zu A 636. — οὐδὲ μάλ'  
ἠβῶν = ψ 187. Ω 565, in voller  
Jugendkraft.

383. οἴοι — εἰς: zu E 304. —  
ὑπόθεν zu ἔμβαλε warf auf (den  
Epikles).

384. τετράφαλον mit vier Bü-  
geln, welche sich parallel über  
die Kappe von dem Hinterkopfe  
nach der Stirn zu erstreckten. —  
σὺν bis ἄραξε = μ 412. Vgl. ε 426.

385 = μ 413. Vgl. II 742.

386. Vgl. μ 414. II 743. λίπε —  
θυμός: zu A 470. [Anhang.]

388. Vgl. II 511. ἐπεσσύμενον  
mit τείχεος: da er anstürmte, um  
die Mauer zu ersteigen.

ἦ ῥ' ἴδε γυμνωθέντα βραχίονα, παῦσε δὲ χάρμης.  
ἄψ δ' ἀπὸ τείχεος ἄλτο λαθών, ἵνα μὴ τις Ἀχαιῶν  
βλήμενον ἀθρήσειε καὶ εὐχετόφ' ἐπέεσσιν.

390

Σαρπηδόντι δ' ἄχος γένετο Γλαύκον ἀπιόντος,  
αὐτίκ' ἐπεὶ τ' ἐνόησεν· ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης,  
ἀλλ' ὃ γε Θεστορίδην Ἀλκμάονα δουρὶ τυχήσας  
νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὃ δ' ἐσπόμενος πέσε δουρὶ  
πρηγῆς, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.  
Σαρπηδὼν δ' ἄρ' ἐπαλξιν ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν  
ἔλχ', ἠ δ' ἔσπετο πᾶσα διαμπερές, αὐτὰρ ὑπερθεῖν  
τείχεος ἐγυμνώθη, πολέεσσι δὲ θῆκε κέλευθον.

395

τὸν δ' Αἴας καὶ Τεῦκρος ὁμαρτήσανθ' ὃ μὲν ἰῶ  
βεβλήκει τελαμῶνα περὶ στήθεσφι φαεινὸν  
ἀσπίδος ἀμφιβρότης, ἀλλὰ Ζεὺς κῆρας ἄμυνεν  
παιδὸς ἐοῦ, μὴ νηυσὶν ἐπι προμνησὶ δαμείη·

400

389. γυμνωθέντα entblößt vom  
Schilde beim Versuch, die Mauer  
zu ersteigen: zu II 312. — παῦσε  
δὲ χάρμης = P 602.

390. λαθών, wie O 541, heimlich.

391. βλήμενον Prädikat zu dem  
zu denkenden Objekt εἰ. — ἐπέε-  
σιν d. i. laut.

392. Γλαύκον ἀπιόντος objektiver  
Gen. zu ἄχος.

393. ὅμως gleichwohl, nur hier  
und λ 565, sonst ἔμπης.

394. τυχήσας: zu 189.

395. Erstes Hemistich = N 178.

ὃ δ' ἐσπόμενος — δουρὶ: vgl. N 570  
und II 504, d. i. mit dem Speere  
nach vorn gezogen, so daß er vom  
Walle herunterstürzt.

396 = N 181. Ξ 420.

397. ἑλὼν bis στιβαρῇσιν = δ 506.  
Θ 84.

398. ἔσπετο gab nach, Aor. ab-  
schließend nach dem Impf. (ἔλκε),  
wie A 239. Daß Sarpedon mit den  
bloßen Händen die Brustwehr herab-  
reißen konnte, beweist, daß das  
τείχος nicht eine steinerne Mauer  
war: vgl. zu 258. — διαμπερές lokale  
Ausführung von πᾶσα: ganz durch-  
hin, in ihrer ganzen Länge: die  
Brustwehr bestand also aus einer  
in sich zusammenhängenden Masse,  
wahrscheinlich aus Flechtwerk.

399. ἐγυμνώθη wurde entblößt  
d. i. der Deckung (durch die Brust-  
wehr, gleich einem Schilde) beraubt.

— θῆκε κέλευθον: zu A 504, Sub-  
jekt τείχος γυμνωθέν: zu A 458: die  
Entblößung der Mauer schaffte  
vielen Bahn d. i. die Möglichkeit  
vorzudringen, ohne daß dies sofort  
zur Ausführung kam, da nicht nur  
Aias und Teukros den Sarpedon  
zurückstießen, 400 ff., sondern die  
Achäer überhaupt sich zu ener-  
gischer Abwehr zusammenschlossen,  
415 f.

400. ὁμαρτήσαντε zusamen-  
treffend, in adverbialer Bedeu-  
tung, wie noch φ 188, gleich-  
zeitig. Nach diesem Nominativ  
Dual. die Teilbegriffe in gleichem  
Kasus. — ὃ μὲν: Teukros. [Anh.]

401. βεβλήκει: dies Plusqpf.  
scheint mehrfach aoristisch ge-  
braucht. — τελαμῶνα: zu B 388.  
— περὶ στήθεσφι zu τελαμῶνα.

402. ἀσπίδος ἀμφιβρότης = B 389.  
T 281. — κῆρας ἄμυνε = A 11.

403. παιδὸς ablat. Gen. von  
dem Sohne. — μὴ δαμείη: ähn-  
liche Andeutungen zu E 662. νηυσὶν  
ἐπι προμνησὶ hat den Nachdruck:  
er fällt II 480 ff. durch Patroklos  
in der Ebene zwischen Stadt  
und Schiffslager.



Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, οὐδὲ διαπρὸ  
 ἤλυθεν ἐργέλη, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα. 405  
 χώρησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἐπάλξιος· οὐδ' ὃ γε πάμπαν  
 χάζετ', ἐπεὶ οἱ θυμὸς ἐέλεπετο κῦδος ἀρέσθαι.  
 κέκλετο δ' ἀντιθέοισιν ἐλιζάμενος Λυκίοισιν·  
 „ὦ Λύκιοι, τί τ' ἄρ' ὧδε μεθίετε θούριδος ἀλκῆς;  
 ἀργαλέον δέ μοι ἔστι, καὶ ἰφθίμῳ περ ἔοντι, 410  
 μούνῳ ῥηξάμενῳ θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον·  
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε· πλεόνων δέ τοι ἔργον ἄμεινον.“  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδδείσαντες ὁμοκλήν  
 μᾶλλον ἐπέβρισαν βουληφόρον ἀμφὶ ἄνακτα·  
 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας 415  
 τείχεος ἔντοσθεν. μέγα δέ σφισι φαίνεται ἔργον·  
 οὔτε γὰρ ἰφθίμοι Λύκιοι Δαναῶν ἐδύναντο  
 τεῖχος ῥηξάμενοι θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον,  
 οὔτε ποτ' αἰχμηταὶ Δαναοὶ Λυκίους ἐδύναντο  
 τείχεος ἄψ ὥσασθαι, ἐπεὶ τὰ πρῶτα πέλασθον. 420  
 ἀλλ' ὧς τ' ἀμφ' οὔροισι δὴ ἄνέρε δηριάσθον,  
 μέτρ' ἐν χερσὶν ἔχοντες, ἐπιξύνῳ ἐν ἀρούρῃ,

404 = H 260. ἐπάλμενος stets absolut.

405 = H 261.

406. ἐπάλξιος ablat. Gen. abhängig von χώρησεν. — οὐδὲ mit πάμπαν aber durchaus nicht.

407. χάζετο Impf. zog sich (dauernd) zurück, stand für immer ab. — κῦδος ἀρέσθαι im Verschluss = P 287. 419. T 502. Φ 543. 596. χ 253, Inf. Aor. nach ἔλπομαι: zu Γ 112.

408 = Π 421. Vgl. M 467. ἀντίθεος als Epitheton eines Volkes in der II. nur hier und Π 421: vgl. ζ 241.

409. τί τ' ἄρα warum denn nur, wie kommt's denn nur, daß. — μεθίετε bis ἀλκῆς = Δ 234. N 116.

410 = T 356. Erstes Hemistich auch = P 252, zweites: vgl. Π 620.

411. μούνῳ, wie ῥηξάμενῳ (sc. τεῖχος: vgl. 418) attrahiert von μοί: vgl. E 253. Θ 219. I 399. θέσθαι κέλευθον: Med. mir Bahn zu schaffen, wie 418: vgl. zu 399. — παρὰ νηυσὶ zu κέλευθον. [Anh.]

412. ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε = Θ 191. Φ 414. — πλεόνων, Gegensatz zu μούνῳ 411, mit Nachdruck vorangestellt: zu Δ 801, zu ἔργον. — ἄμεινον sc. ἐστί: eine Mehrzahl kann mehr schaffen. — τοί traun, ihr wißt ja. [Anhang.]

413 = Φ 417. 446. Ω 265.

414. ἐπέβρισαν, das Kompositum von Personen nur hier; das Simplex 346.

415. Vgl. zu Δ 215. [Anhang.]

416. μέγα bis ἔργον = χ 149: zu Δ 734. σφίσι von beiden Parteien.

419. ποτὲ mit dem Imperfekt deutet auf wiederholte Versuche.

420. Vgl. O 418. τείχεος ablat. Gen., abhängig von ἄψ ὥσασθαι. — ἐπεὶ τὰ πρῶτα nachdem einmal.

421. οὔροισι Grenzen, durch Steine bezeichnet: Φ 404f.

422. μέτρῳ Meßbruten. — ἐπιξύνῳ (nur hier) ἐν ἀρούρῃ auf gemeinsamem Felde, welches sie bisher gemeinsam besessen haben und nun teilen wollen.

ὦ τ' ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ ἐρρίζητον περὶ ἴσης,  
 ὧς ἄρα τοὺς διέεργον ἐπάλξιες· οἱ δ' ὑπὲρ αὐτέων 425  
 δῆουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,  
 ἀσπίδας ἐν κύκλους λαισήϊα τε πτερόεντα.  
 πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χροά νηλεὶ χαλκῷ,  
 ἡμὲν ὅτῳ στρεφθέντι μετὰ φρενα γυμνωθείη  
 μαρναμένων, πολλοὶ δὲ διαμπερές ἀσπίδος αὐτῆς.  
 πάντῃ δὴ πύργοι καὶ ἐπάλξιες αἵματι φωτῶν 430  
 ἐρράδατ' ἀμφοτέρωθεν ἀπὸ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' οὐδ' ὧς ἐδύναντο φόβον ποιῆσαι Ἀχαιῶν,  
 ἀλλ' ἔχον, ὧς τε τάλαντα γυνὴ χερσητὶς ἀληθῆς,

423. ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ auf kleinem Raume, auf dem die von entgegengesetzten Seiten des zu teilenden Grundstücks ausgehenden Parteien mit den Meßbruten aufeinanderstoßen und sich nun über die Stelle des Grenzsteines nicht einigen können. — περὶ ἴσης um den gleichen Teil, da sie das Ganze in zwei gleiche Teile teilen wollen. Vergleichungspunkt ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ; veranschaulicht wird nur das räumliche Verhältnis der streitenden Parteien, der Streit um einen kleinen Raum.

424. διέεργον nur hier. — ἐπάλξιες mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens: nur die Brustwehren, deren eine übrigens 397f. schon eingerissen war. — ὑπὲρ αὐτέων lokal: über dieselben hinweg.

425. 426 = E 452. 453. λαισήϊα πτερόεντα leichte Tartchen, nur von den Mannschaften getragen, wahrscheinlich ohne Bronzeüberzug und einfach aus rohem Leder gearbeitet, oder auch nur ungegerbte Felle.

427. κατὰ χροά betont im Gegensatz zu den Schilden 425.

428. ὅτῳ mit iterativem Optativ. — γυμνωθείη, wenn er den Schild nicht rasch genug auf den Rücken zog.

429. μαρναμένων grammatisch noch abhängig von ὅτῳ, aber nahezu absolut. — πολλοὶ δὲ unter Aufgabe der mit ἡμὲν ὅτῳ begonnenen Gliederung, in unmittelbarem An-

schluß an οὐτάζοντο 427. — διαμπερές mit Genetiv, wie nur noch T 362, ganz hindurch durch den Schild selbst d. i. unmittelbar durch den Schild hindurch, vorn auf der Brust, im Gegensatz zu στρεφθέντι.

V. 430—471. Der Kampf steht gleich, bis Hektor das Tor mit einem Steinwurf zerschmettert.

430. Mit πάντῃ δὴ überall nunmehr wendet sich der Dichter von dem Kampf zwischen den Lykiern und Danaern am Turm des Menestheus zu der Schilderung des Kampfes um die Mauer überhaupt (daher Τρώων, nicht Λυκίων 431), um den Übergang zu Hektor (437) zu gewinnen.

431. ἐρράδατο von dem zur W. ἀρδ gehörigen ῥαίνω (aus ῥαδνῶ): vgl. v 354: Plusqpf. des Zustandes: waren (bespritzt) naß. — ἀπὸ d. i. auf seiten.

432. Erstes Hemistich: vgl. I 351. O 617. ἐδύναντο, die Troer. — φόβον ποιῆσαι die Flucht bewirken, herbeiführen. Vgl. α 250 τελευτήν ποιῆσαι.

433. ἔχον mit auffallendem Wechsel des Subjekts wieder von beiden Parteien: hielten stand, wie E 492. N 679. Ω 27. Bei γυνή schwebt ἔχει, aber in transitiver Bedeutung wie ἔχουσα 434 vor. — χερσητὶς nur hier, Handarbeiterrin, die um Lohn spinnt. — ἀληθῆς ehrlich, so nur hier, ausgeführt



ἢ τε σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἴριον ἀμφὶς ἀνέλκει  
 ἰσάζουσ', ἵνα παισὶν ἀεικέα μισθὸν ἄρῃται· 435  
 ὥς μὲν τῶν ἐπὶ ἴσα μάχη τέτατο πτόλεμός τε,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ Ζεὺς κῦδος ὑπέρτερον Ἴκτορι δῶκεν  
 Πριαμίδῃ, ὃς πρῶτος ἐσήλατο τείχος Ἀχαιῶν.  
 ἦρσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνῶς·  
 „ὄρνυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, δῆγνυσθε δὲ τείχος 440  
 Ἀργείων καὶ νηυσὶν ἐνίετε θεσπιδαῆς πῦρ.“  
 ὥς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' οὔασι πάντες ἄκουον,  
 ἴδυσαν δ' ἐπὶ τείχος ἀολλέες. οἱ μὲν ἔπειτα  
 κροσσάων ἐπέβαινον ἀκαχμένα δούρατ' ἔχοντες,  
 Ἴκτωρ δ' ἀρπάξας λαῶν φέρειν, ὃς ῥα πυλάων 445  
 ἐστήκει πρόσθε, πρυμνὸς παχύς, αὐτὰρ ὑπερθευ  
 ὀξὺς ἔην· τὸν δ' οὐ κε δὴν ἀνέρε δῆμον ἀρίστω  
 ῥηιδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν,

durch den folgenden Relativsatz. [Anhang.]

434. σταθμός in der Bedeutung Gewicht nur hier. — ἀμφὶς auf beiden Seiten: zu ἔχουσα. — ἀνέλκει die Wage in die Höhe zieht, wie Θ 72.

435. ἰσάζουσα nur hier, bemüht gleichzumachen, die Wolle und das Gewicht, d. i. um das Gleichgewicht herzustellen. — ἀεικέα kärglich, Gegensatz zu μισθός ἀρκίος K 304. Den Lohn empfängt die Spinnerin, wenn sie die abgewogene gesponnene Wolle bei ihrem Brotherrn abliefern.

436 = O 413. ἐπὶ ἴσα τέτατο, zu A 336, war gleichmäßig gespannt, stand im Gleichgewicht.

437. πρὶν γ' ὅτε δῆ: zu I 588, ehe als, bis nunmehr. — κῦδος ὑπέρτερον, wie O 491. 644, überlegene Macht d. i. den Sieg.

438. Vgl. II 558, wo dieselben Worte von Sarpedon gesagt werden. Die Worte deuten hier nur kurz an, was nun ausführlich erzählt wird.

439. Vgl. zu A 275. [Anhang.]

440. ὄρνυσθ' — Τρῶες = A 509.

441. ἐνίετε, sonst immer ἐμβάλλειν πῦρ. — θεσπιδαῆς πῦρ: zu 177.

442. Erstes Hemistich = T 363. 373. οὔασι ἄκουον: der Zusatz des Organs, wie in ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι, ἐκαλέσατο φωνῇ, bezeichnet die im Verbum ausgedrückte Tätigkeit als besonders lebhaft und energisch: schenkten willig Gehör, Jordan: liehen ihr Ohr. — ἄκουον Imperf. mit φάτο gleichzeitig, dann Aor.

443. οἱ μὲν, dasselbe Subjekt, wie vorher, aufgenommen mit μὲν, um die folgende gleichzeitige Handlung Hektors vorzubereiten.

444. κροσσάων: zu 258. — ἐπέβαινον de conatu. — ἀκαχμένα — ἔχοντες = P 412.

446. ἐστήκει stand erklärt sich aus den folgenden Attributen. — πρυμνός auf ὅς bezogen, in adverbialen Sinne: unten. — αὐτὰρ — ἔην, ein Satz anstatt des einfachen Attributs: zu 463.

447. ἀνέρε δῆμον ἀρίστω = A 328: vgl. B 198, hier zwei sehr tüchtige (starke) Männer aus dem (niederen) Volke.

448. ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν = I 242. ὀχλίσσω nur in diesen beiden Stellen. Zum Gegensatz ὀχλίσσειαν und πάλλε vgl. 381—383, A 636 f., Ω 454 ff. und I 241.

οἷοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος.  
 [τόν οἱ ἐλαφρόν ἔθηκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω.] 450  
 ὥς δ' ὅτε ποιμὴν ῥεῖα φέρει πόκον ἄρσενος οἶος  
 χειρὶ λαβὼν ἐτέρῃ, ὀλίγον τέ μιν ἄχθος ἐπέλγει,  
 ὥς Ἴκτωρ ἰθὺς σανίδων φέρε λαῶν αἰέρας,  
 αἷ ῥα πύλας εἴρυντο πύκα στιβαρῶς ἀραρυίας  
 δικλίδας ὑψηλάς· δοιοὶ δ' ἐντοσθεν ὀχῆες 455  
 εἶχον ἐπημοιβοί, μία δὲ κληῖς ἐπαρήρειν.  
 στή δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἐρεϊσάμενος βάλε μέσσας,  
 εὖ διαβάς, ἵνα μὴ οἱ ἀφανρότερον βέλος εἴη.  
 ῥῆξε δ' ἀπ' ἀμφοτέρους θαιρούς, πέσε δὲ λίθος εἴσω  
 βριθοσύνη, μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον· οὐδ' ἄρ' ὀχῆες 460  
 ἐσχεθέτην, σανίδες δὲ διέτμαγεν ἄλλυδις ἄλλη  
 λαὸς ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ἄρ' ἔσθορε φαίδιμος Ἴκτωρ  
 νυκτὶ θοῇ ἀτάλαντος ὑπώπια, λάμπε δὲ χαλκῷ

449. Vgl. zu E 304. [Anhang.]

450. Der mit der vorhergehenden Auszeichnung des Hektor unverträgliche Vers wurde schon von den Alten verworfen: vgl. B 319.

451. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — πόκος nur hier. — ἄρσενος, weil der Widder mehr Wolle hat.

452. ὀλίγον Adv. nur wenig, bis ἐπέλγει erklärende Ausführung von ῥεῖα.

454. εἴρυντο verwahrten d. i. schlossen, dazu πύκα. — στιβαρῶς ἀραρυίας fest gefügt steht wie δικλίδες sonst von den σανίδες, hier auf πύλας bezogen, das Tor als Ganzes mit allen seinen Teilen gedacht.

455. ἐντοσθεν auf der Innenseite. — ὀχῆες Querriegel, welche bei Öffnung des Tores in die Vertiefungen der Seitenwände, bei Schluß des Tores nach der Mitte zu übereinander geschoben wurden.

456. εἶχον, wie Ω 453, sc. πύλας, hielten, schlossen. — ἐπημοιβοί in der Ilias nur hier, von beiden Seiten des Tores her sich beegend. — κληῖς ein Bolzen, der dieselben zusammenschloß, ἐπαρήρει war daran gefügt, steckte daran.

457 f. στή bis ἰών: zu A 496. — ἐρεϊσάμενος absolut, wie II 736, sich aufstemmend, näher erklärt durch εὖ διαβάς indem er gehörig auseinander trat, die Beine spreizte. διαβαίνω so nur hier. — ἀφανρότερον schwächer, unwirksamer, als im entgegengesetzten Falle: sonst nur von Personen. — βέλος der Wurfstein. [Anhang.]

459. θαιρούς, nur hier, die Zapfen oben und unten an den Torflügeln, welche in entsprechenden Löchern der oberen und unteren Schwelle liefen.

460. ἀμφὶ zu beiden Seiten. — μύκον: vgl. φ 48 τὰ δ' ἀνέβραχεν ἥντε ταῦρος. — Zum Rhythmus und der Dreiteilung des Verses vgl. A 125, auch M 464. 466.

461. ἐσχεθέτην hielten stand. — διέτμαγεν splitterten auseinander, ἄλλυδις ἄλλη nach allen Seiten. Vgl. A 486.

462. λαὸς ὑπὸ ῥιπῆς = Θ 192.

463. νυκτὶ — ἀτάλαντος: vgl. A 47. I 606: der finstere Blick wird mit der Finsternis der Nacht verglichen, θοῇ scheint mit Bezug auf ἔσθορε gewählt. Der finstere Blick aber ist als der Ausdruck seiner wilden Kampfwut (465 f.) in dem Moment



σμερδαλέω, τὸν ἔεστο περὶ χροῖ, δοιὰ δὲ χειρσὶν  
 δοῦρ' ἔχεν· οὐ κέν τις μιν ἐρυκάκοι ἀντιβολήσας 465  
 νόσφι θεῶν, ὅτ' ἐσᾶλτο πύλας· πυρὶ δ' ὅσσε δεδήειν.  
 κέκλετο δὲ Τρώεσσιν ἐλιζάμενος καθ' ὅμιλον  
 τεῖχος ὑπερβαίνειν, τοὶ δ' ὀτρύνοντι πύλοντο·  
 αὐτίκα δ' οἱ μὲν τεῖχος ὑπέρβασαν, οἱ δὲ κατ' αὐτὰς  
 ποιητὰς ἐσέχυντο πύλας. Λαῖοι δὲ φόβηθεν 470  
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς, ὄμαδος δ' ἀλλαστος ἐτύχθη.

hervorgehoben, da das letzte Bollwerk der Achäer gefallen ist. — *ὑπόπια* nur hier, die Teile des Gesichts unter den Augen, das Antlitz. — *λάμπε δέ*, Gegensatz zu *νυκτὶ ἀτάλαντος*, wie A 103f., in einem selbständigen Satze, wie 447. Vgl. A 65f. — *χαλκῷ* vom Panzer. [Anhang.]

464. *ἔεστο* aus *ἔεφεστο*. — *δοιὰ* *δοῦρε*: das Attribut bei *δοῦρε* steht stets im Plural des Neutrums.

465. *οὐ κέν τις* — *ἐρυκάκοι*, folgerndes Asyndeton.

466. *ὅσσε* Dualis mit dem Singular *δεδήει*, wie es auch in Verbindung mit Attributen als Neutrum Pluralis behandelt wird: P 681. Ψ 477. ζ 131.

467. Vgl. 408. *καθ' ὅμιλον*: zu Δ 209, zu *κέκλετο*.

469. *ὑπέρβασαν* = *ὑπερέβησαν*. — *κατ' αὐτὰς* mit *πύλας* gerade durch das Tor.

470. *ποιητὰς*, wie E 198. ν 306.

— *Λαῖοι* δ' *ἐφόβηθεν*: vgl. II 295. 471 = II 296.

## Reallexikon des klassischen Altertums. Von Fr. Lübker.

Siebente, verbesserte Auflage, von Prof. Dr. Max Erler. Mit zahlreichen Abbildungen. In Halbfanz gebunden M. 16.50.

Lübkers Reallexikon soll vor allem den Zwecken des humanistischen Unterrichts dienen. Deshalb wurde eine Beschränkung des Inhalts auf die Seiten und Teile des Altertums angestrebt, deren Erkenntnis für unsere in Gymnasien unterrichtete Jugend wichtig und angemessen ist, auf den Bereich der vorzugsweise in Schulen gelesenen Klassiker, auf alle die Gebiete und Gegenstände des Altertums, deren Verständnis dem jungen Leser so recht anschaulich und fruchtbar gemacht werden kann. Es galt also vor allen Dingen, einerseits die rechte Lesung der großen Alten selbst zu unterstützen, andererseits von kleinen Punkten aus einen Überblick über größere Partien und eine Einsicht in den Zusammenhang des antiken Lebens und Denkens zu vermitteln. Aus diesem Grunde mußte ein sorgfames Bemühen darauf gerichtet sein, eine Menge vereinzelter und eben darum anhaltlos verschwindender Notizen in ein größeres Ganze zusammenzufassen.

## Die altklassischen Realien im Gymnasium. Von Rektor M. Wohlrab.

6. Aufl. Mit 2 Plänen. geb. M. 1.20.

Das Buch wählt aus dem weiten Umkreise der Altertumswissenschaft nur das für die allgemeine Bildung Bedeutsame, das mit der Lektüre im engsten Zusammenhange steht, aus. Der Verfasser will ferner nur einen Grundriß der Schulrealien, also nur Andeutungen und Gesichtspunkte geben, deren ausführlichere Behandlung, namentlich auch unter Heranziehung der Anschauungsmittel, dem Lehrer überlassen bleibt.

Erster Teil: **Die Griechen.** — Die Literatur. — Die Philosophie. — Zu Homer: Haus, Hausgerät und Kleidung. Das Verkehrsweisen. Das Kriegswesen. Die Götter. — Zu den Tragikern: Das athenische Theaterwesen. — Zu Xenophon: Das Kriegswesen. — Zu den Rednern: Das athenische Gerichtsweisen. Die athenische Volksversammlung. — Die Stadt Athen.

Zweiter Teil: **Die Römer.** — Die Literatur. — Zu Cäsar: Das Kriegswesen. Der julianische Kalender. — Zu Cicero: Die höheren Magistrats. Senat und Volksversammlung. Das Gerichtsweisen. — Die Stadt Rom. — Anhang: Metrologisches.

## Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Von Prof. Dr. Eduard Schwartz.

Fünf Vorträge: 1. Hesiod u. Pindar. 2. Thukydides und Euripides. 3. Sokrates und Plato. 4. Polybios und Poseidonios. 5. Cicero. 2. Aufl. Geb. M. 2.—, in Leinw. geb. M. 2.60.

Die Vorträge wenden sich an ein größeres Publikum. In weiten Kreisen richtet sich die Beurteilung des Altertums noch immer nach dem Stande, den die Altertumswissenschaft vor etwa 60 Jahren einnahm. Dem gegenüber wird in diesen Vorträgen der Versuch gemacht, an einzelnen Beispielen zu zeigen, wieviel bestimmter und schärfer das Bild der antiken Literatur durch die wissenschaftliche Arbeit der letzten Generationen geworden ist. Als Beispiele sind stark ausgeprägte Individualitäten gewählt, die sich mit präzissten Linien zeichnen lassen.

... Die Charakterbilder von Schwartz möchte ich lebhaft empfehlen, weil sie einen Begriff geben von Umfang, Aufgaben und Zielen der Literaturgeschichte, wie sie sich aus der Vertiefung der Forschung ergeben. ... Die frisch und lebhaft gehaltenen Vorträge sind der reife Ertrag vielseitiger Forschung. Zu einer Fülle von Problemen und Streitfragen nimmt der Verfasser stillschweigend Stellung. Man spürt, daß er überall aus dem Vollen schöpft."

(Monatsschrift für höhere Schulen. III. Jahrgang. 8.)

## Das griechische Drama: Aischylos, Sophokles, Euripides. Bearbeitet von Prof. Dr. Johannes Gelfken.

Mit einem Plan des Theaters des Dionysos zu Athen. Geb. M. 1.60, in Leinw. geb. M. 2.20.

Das Buch bietet ein lebendiges Bild des dramatischen Lebens in Athen. Verfasser behandelt die einzelnen hervorragenden Werke nach geschichtlicher Folge und Beziehung zueinander. Die Kunstmittel der alten Tragödie in ihrer Entwicklung und Fortwirkung werden in das rechte Licht gesetzt und die Persönlichkeiten der Dichter klar herausgearbeitet. Historische Kritik und ästhetische Behandlung sind zu einem harmonischen Ganzen vereint. Das Buch wird bei allen Freunden der Antike, Laien und Fachleuten, lebhaftes Interesse finden.

Wenn die philologische Wissenschaft früher ihre eigentliche Aufgabe in der Kritik sah, so ist hier und erfreulicher Weise neuerdings durchweg, in Büchern über die großen griechischen Tragiker die ästhetische Behandlung an deren Stelle getreten, und mit eindringendem, feinem Verständnis sind der Stoff und Bau der Tragödien, die Charaktere zur Darstellung gebracht, das Gesamtkunstwerk in zusammenfassender und abschließender Betrachtung bewertet. Man hat auf jeder Seite die Empfindung, daß man einem kundigen Führer, der sich lange und liebevoll mit einem Gegenstande beschäftigt hat, folgt. ...

(Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. XVI. Jahrgang. 7. Heft.)



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

## Das Mittelmeergebiet. Von Prof. Dr. A. Philippson.

Seine geographische und kulturelle Eigenart. Mit 9 Figuren im Text, 13 Ansichten und 10 Karten auf 15 Tafeln. Geh. M. 6.—, in Feinwand geb. M. 7.—

Das Mittelmeergebiet, in dem sich die Reize einer unvergleichlichen Natur mit den höchsten historischen Interessen vereinigen, der Schauplatz, auf dem unsere abendländische Kultur erwuchs, der Studienbereich ungezählter Forscher, das Ziel der Sehnsucht für die Gebildeten aller nordischen Völker — es ist eine Region von ausgeprägter geographischer Eigenart. Diese Eigenart nach der Methode der heutigen Geographie darzustellen, die verschiedenen Faktoren, die zum Charakterbild dieser bevorzugten Erdhülle zusammenwirken, die Einflüsse, die sie auf den Menschen und seine materielle und geistige Entwicklung ausgeübt haben, zu schildern: das unternimmt dieses Buch. Es entrollt in durchaus wissenschaftlicher, aber doch allgemein verständlicher Weise ein Gesamtbild des Mittelmeergebietes, wie es bisher in dieser Art nicht vorhanden war; es berührt dabei auch die einzelnen Länder und hervorragenden Städte in ihrer Stellung innerhalb des Gebietes, ohne sich in Spezialbeschreibungen zu verlieren.

„Das vorliegende Werk eignet sich vorzüglich, um einem weiten Kreise allgemein Gebildeter eine Vorstellung von dem zu geben, was Geographie heute ist, namentlich aber der stetig wachsenden Zahl der Besucher des Mittelmeergebietes ein tieferes Verständnis für das, was sie sehen, zu erschließen. . . Die Bilder sind vorzüglich gewählt und gut ausgeführt, die Karten sehr klare Veranschaulichungen des Textes.“ (Prof. Dr. Th. Fischer i. d. Dtsch. Lit.-Ztg.)

## Mittelmeerbilder. Von Dr. Theobald Fischer.

Gesammelte Abhandlungen zur Kunde der Mittelmeerländer. Geh. M. 6.—, in Feinwand geb. M. 7.—

Das Werk kommt dem in immer weiteren Kreisen des deutschen Volkes sich regenden und namentlich durch Reisen und Rundfahrten sich betätigenden Interesse an den Mittelmeerländern entgegen und will das Verständnis für eine Anzahl der wichtigsten Ortlichkeiten, Landschaften und Länder dieses geographisch, geschichtlich und kulturgeschichtlich so wichtigen und anziehenden Gebiets vermitteln und vertiefen. Der Verfasser, der die Mittelmeerländer fast in ihrer ganzen Ausdehnung vom Bosphorus bis Süd-Marokko, vom Fuß der Alpen bis zur kleinen Syrte auf einigen zwanzig bald kürzeren, bald längeren Reisen erforscht hat, bietet den Lesern eine Fülle von Anregung und Belehrung.

## Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen. Von Professor Dr. Oskar Weise.

5., verb. Aufl. In Feinwand gebunden M. 2.60.

Die vorliegende Schrift, die vom Allgemeinen Deutschen Sprachverein mit einer Ehrengabe ausgezeichnet worden ist, beabsichtigt, unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen, auf wissenschaftlicher Grundlage, aber allgemein verständlich und anregend, zu behandeln. Sie will vor allem die noch weit verbreitete äußerliche Auffassung vom Wesen der Sprache bekämpfen und über die Ursachen des Sprachlebens namentlich während der neuhochdeutschen Zeit aufklären. Von den einschlägigen Schriften Schneiders und Behaghels unterscheidet sie sich hauptsächlich dadurch, daß sie die Sprache mehr im Zusammenhange mit dem Volkstum zu betrachten sucht und die Bedeutung der Wörter nachdrücklicher betont. Wer über die Laut- und Formenlehre, Wortbildung und Wortfügung genauer unterrichtet sein will, wird in der Schrift „Deutsche Sprache und Stillehre“ weitere Aufschlüsse erhalten.

## Ästhetik der deutschen Sprache. Von Professor Dr. Oskar Weise.

2., verbesserte Auflage. In Feinwand gebunden M. 2.80.

„Daß ich es nur gleich mit einem Worte sage: ich kenne kein Buch über die deutsche Sprache, das mir so gefallen hätte wie diese neueste Gabe des bereits durch die trefflichsten Werke um unsere herrliche Muttersprache hochverdienten Verfassers; ich kenne kein Buch, das in so geschickter Weise dem Bedürfnis nach rechtem Verständnis und feinsinniger Würdigung unseres edelsten Gutes entgegenkäme und so geeignet wäre, jedem, wer es auch sei, herzlichste Lust an diesem Gute und warme Liebe zu ihm zu erwecken.“

(Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht. 1905. Heft 6.)

„Das Buch stellt sich durch seine reichliche Fülle in allen Teilen als eine wertvolle Sammlung des ästhetischen Sprachschatzes dar und hat in seiner schlichten Abfassungsart den Vorzug angenehmer Lesbarkeit. In literarischer Beziehung hat der Verfasser jedenfalls das schöne Thema liebevoll und gründlich bearbeitet und durch seine Studien, die sich auf alte und moderne Zeit erstrecken und auch die neuesten wissenschaftlichen und künstlerischen Erscheinungen nicht unberücksichtigt lassen, ein sehr empfehlenswertes Buch zu seinen früheren Werken hinzugefügt.“

(M. Seidel, Literarisches Centralblatt. 1903. Nr. 20.)

(Cicero's rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nach E. Bülthmann und Vorbemerkungen von O. Weisbach. 1. Aufl. 1890. 1. Bd. 1.60)

Auch in 3 Bänden. 1. Bd. 1.60, 2. Bd. 1.60, 3. Bd. 1.60

1. Einleitung in die rhetorischen Schriften Cicero's. 2. De oratore. 3. De senectute. 4. De amicitia. 5. De divinatione. 6. De re publica. 7. De legibus. 8. De officiis. 9. De finibus. 10. De natura deorum. 11. De stoicorum doctrina. 12. De academicis doctrinis. 13. De pyrrhonismo. 14. De arcibus. 15. De senectute. 16. De amicitia. 17. De divinatione. 18. De re publica. 19. De legibus. 20. De officiis. 21. De finibus. 22. De natura deorum. 23. De stoicorum doctrina. 24. De academicis doctrinis. 25. De pyrrhonismo. 26. De arcibus. 27. De senectute. 28. De amicitia. 29. De divinatione. 30. De re publica. 31. De legibus. 32. De officiis. 33. De finibus. 34. De natura deorum. 35. De stoicorum doctrina. 36. De academicis doctrinis. 37. De pyrrhonismo. 38. De arcibus. 39. De senectute. 40. De amicitia. 41. De divinatione. 42. De re publica. 43. De legibus. 44. De officiis. 45. De finibus. 46. De natura deorum. 47. De stoicorum doctrina. 48. De academicis doctrinis. 49. De pyrrhonismo. 50. De arcibus. 51. De senectute. 52. De amicitia. 53. De divinatione. 54. De re publica. 55. De legibus. 56. De officiis. 57. De finibus. 58. De natura deorum. 59. De stoicorum doctrina. 60. De academicis doctrinis. 61. De pyrrhonismo. 62. De arcibus. 63. De senectute. 64. De amicitia. 65. De divinatione. 66. De re publica. 67. De legibus. 68. De officiis. 69. De finibus. 70. De natura deorum. 71. De stoicorum doctrina. 72. De academicis doctrinis. 73. De pyrrhonismo. 74. De arcibus. 75. De senectute. 76. De amicitia. 77. De divinatione. 78. De re publica. 79. De legibus. 80. De officiis. 81. De finibus. 82. De natura deorum. 83. De stoicorum doctrina. 84. De academicis doctrinis. 85. De pyrrhonismo. 86. De arcibus. 87. De senectute. 88. De amicitia. 89. De divinatione. 90. De re publica. 91. De legibus. 92. De officiis. 93. De finibus. 94. De natura deorum. 95. De stoicorum doctrina. 96. De academicis doctrinis. 97. De pyrrhonismo. 98. De arcibus. 99. De senectute. 100. De amicitia. 101. De divinatione. 102. De re publica. 103. De legibus. 104. De officiis. 105. De finibus. 106. De natura deorum. 107. De stoicorum doctrina. 108. De academicis doctrinis. 109. De pyrrhonismo. 110. De arcibus. 111. De senectute. 112. De amicitia. 113. De divinatione. 114. De re publica. 115. De legibus. 116. De officiis. 117. De finibus. 118. De natura deorum. 119. De stoicorum doctrina. 120. De academicis doctrinis. 121. De pyrrhonismo. 122. De arcibus. 123. De senectute. 124. De amicitia. 125. De divinatione. 126. De re publica. 127. De legibus. 128. De officiis. 129. De finibus. 130. De natura deorum. 131. De stoicorum doctrina. 132. De academicis doctrinis. 133. De pyrrhonismo. 134. De arcibus. 135. De senectute. 136. De amicitia. 137. De divinatione. 138. De re publica. 139. De legibus. 140. De officiis. 141. De finibus. 142. De natura deorum. 143. De stoicorum doctrina. 144. De academicis doctrinis. 145. De pyrrhonismo. 146. De arcibus. 147. De senectute. 148. De amicitia. 149. De divinatione. 150. De re publica. 151. De legibus. 152. De officiis. 153. De finibus. 154. De natura deorum. 155. De stoicorum doctrina. 156. De academicis doctrinis. 157. De pyrrhonismo. 158. De arcibus. 159. De senectute. 160. De amicitia. 161. De divinatione. 162. De re publica. 163. De legibus. 164. De officiis. 165. De finibus. 166. De natura deorum. 167. De stoicorum doctrina. 168. De academicis doctrinis. 169. De pyrrhonismo. 170. De arcibus. 171. De senectute. 172. De amicitia. 173. De divinatione. 174. De re publica. 175. De legibus. 176. De officiis. 177. De finibus. 178. De natura deorum. 179. De stoicorum doctrina. 180. De academicis doctrinis. 181. De pyrrhonismo. 182. De arcibus. 183. De senectute. 184. De amicitia. 185. De divinatione. 186. De re publica. 187. De legibus. 188. De officiis. 189. De finibus. 190. De natura deorum. 191. De stoicorum doctrina. 192. De academicis doctrinis. 193. De pyrrhonismo. 194. De arcibus. 195. De senectute. 196. De amicitia. 197. De divinatione. 198. De re publica. 199. De legibus. 200. De officiis. 201. De finibus. 202. De natura deorum. 203. De stoicorum doctrina. 204. De academicis doctrinis. 205. De pyrrhonismo. 206. De arcibus. 207. De senectute. 208. De amicitia. 209. De divinatione. 210. De re publica. 211. De legibus. 212. De officiis. 213. De finibus. 214. De natura deorum. 215. De stoicorum doctrina. 216. De academicis doctrinis. 217. De pyrrhonismo. 218. De arcibus. 219. De senectute. 220. De amicitia. 221. De divinatione. 222. De re publica. 223. De legibus. 224. De officiis. 225. De finibus. 226. De natura deorum. 227. De stoicorum doctrina. 228. De academicis doctrinis. 229. De pyrrhonismo. 230. De arcibus. 231. De senectute. 232. De amicitia. 233. De divinatione. 234. De re publica. 235. De legibus. 236. De officiis. 237. De finibus. 238. De natura deorum. 239. De stoicorum doctrina. 240. De academicis doctrinis. 241. De pyrrhonismo. 242. De arcibus. 243. De senectute. 244. De amicitia. 245. De divinatione. 246. De re publica. 247. De legibus. 248. De officiis. 249. De finibus. 250. De natura deorum. 251. De stoicorum doctrina. 252. De academicis doctrinis. 253. De pyrrhonismo. 254. De arcibus. 255. De senectute. 256. De amicitia. 257. De divinatione. 258. De re publica. 259. De legibus. 260. De officiis. 261. De finibus. 262. De natura deorum. 263. De stoicorum doctrina. 264. De academicis doctrinis. 265. De pyrrhonismo. 266. De arcibus. 267. De senectute. 268. De amicitia. 269. De divinatione. 270. De re publica. 271. De legibus. 272. De officiis. 273. De finibus. 274. De natura deorum. 275. De stoicorum doctrina. 276. De academicis doctrinis. 277. De pyrrhonismo. 278. De arcibus. 279. De senectute. 280. De amicitia. 281. De divinatione. 282. De re publica. 283. De legibus. 284. De officiis. 285. De finibus. 286. De natura deorum. 287. De stoicorum doctrina. 288. De academicis doctrinis. 289. De pyrrhonismo. 290. De arcibus. 291. De senectute. 292. De amicitia. 293. De divinatione. 294. De re publica. 295. De legibus. 296. De officiis. 297. De finibus. 298. De natura deorum. 299. De stoicorum doctrina. 300. De academicis doctrinis. 301. De pyrrhonismo. 302. De arcibus. 303. De senectute. 304. De amicitia. 305. De divinatione. 306. De re publica. 307. De legibus. 308. De officiis. 309. De finibus. 310. De natura deorum. 311. De stoicorum doctrina. 312. De academicis doctrinis. 313. De pyrrhonismo. 314. De arcibus. 315. De senectute. 316. De amicitia. 317. De divinatione. 318. De re publica. 319. De legibus. 320. De officiis. 321. De finibus. 322. De natura deorum. 323. De stoicorum doctrina. 324. De academicis doctrinis. 325. De pyrrhonismo. 326. De arcibus. 327. De senectute. 328. De amicitia. 329. De divinatione. 330. De re publica. 331. De legibus. 332. De officiis. 333. De finibus. 334. De natura deorum. 335. De stoicorum doctrina. 336. De academicis doctrinis. 337. De pyrrhonismo. 338. De arcibus. 339. De senectute. 340. De amicitia. 341. De divinatione. 342. De re publica. 343. De legibus. 344. De officiis. 345. De finibus. 346. De natura deorum. 347. De stoicorum doctrina. 348. De academicis doctrinis. 349. De pyrrhonismo. 350. De arcibus. 351. De senectute. 352. De amicitia. 353. De divinatione. 354. De re publica. 355. De legibus. 356. De officiis. 357. De finibus. 358. De natura deorum. 359. De stoicorum doctrina. 360. De academicis doctrinis. 361. De pyrrhonismo. 362. De arcibus. 363. De senectute. 364. De amicitia. 365. De divinatione. 366. De re publica. 367. De legibus. 368. De officiis. 369. De finibus. 370. De natura deorum. 371. De stoicorum doctrina. 372. De academicis doctrinis. 373. De pyrrhonismo. 374. De arcibus. 375. De senectute. 376. De amicitia. 377. De divinatione. 378. De re publica. 379. De legibus. 380. De officiis. 381. De finibus. 382. De natura deorum. 383. De stoicorum doctrina. 384. De academicis doctrinis. 385. De pyrrhonismo. 386. De arcibus. 387. De senectute. 388. De amicitia. 389. De divinatione. 390. De re publica. 391. De legibus. 392. De officiis. 393. De finibus. 394. De natura deorum. 395. De stoicorum doctrina. 396. De academicis doctrinis. 397. De pyrrhonismo. 398. De arcibus. 399. De senectute. 400. De amicitia. 401. De divinatione. 402. De re publica. 403. De legibus. 404. De officiis. 405. De finibus. 406. De natura deorum. 407. De stoicorum doctrina. 408. De academicis doctrinis. 409. De pyrrhonismo. 410. De arcibus. 411. De senectute. 412. De amicitia. 413. De divinatione. 414. De re publica. 415. De legibus. 416. De officiis. 417. De finibus. 418. De natura deorum. 419. De stoicorum doctrina. 420. De academicis doctrinis. 421. De pyrrhonismo. 422. De arcibus. 423. De senectute. 424. De amicitia. 425. De divinatione. 426. De re publica. 427. De legibus. 428. De officiis. 429. De finibus. 430. De natura deorum. 431. De stoicorum doctrina. 432. De academicis doctrinis. 433. De pyrrhonismo. 434. De arcibus. 435. De senectute. 436. De amicitia. 437. De divinatione. 438. De re publica. 439. De legibus. 440. De officiis. 441. De finibus. 442. De natura deorum. 443. De stoicorum doctrina. 444. De academicis doctrinis. 445. De pyrrhonismo. 446. De arcibus. 447. De senectute. 448. De amicitia. 449. De divinatione. 450. De re publica. 451. De legibus. 452. De officiis. 453. De finibus. 454. De natura deorum. 455. De stoicorum doctrina. 456. De academicis doctrinis. 457. De pyrrhonismo. 458. De arcibus. 459. De senectute. 460. De amicitia. 461. De divinatione. 462. De re publica. 463. De legibus. 464. De officiis. 465. De finibus. 466. De natura deorum. 467. De stoicorum doctrina. 468. De academicis doctrinis. 469. De pyrrhonismo. 470. De arcibus. 471. De senectute. 472. De amicitia. 473. De divinatione. 474. De re publica. 475. De legibus. 476. De officiis. 477. De finibus. 478. De natura deorum. 479. De stoicorum doctrina. 480. De academicis doctrinis. 481. De pyrrhonismo. 482. De arcibus. 483. De senectute. 484. De amicitia. 485. De divinatione. 486. De re publica. 487. De legibus. 488. De officiis. 489. De finibus. 490. De natura deorum. 491. De stoicorum doctrina. 492. De academicis doctrinis. 493. De pyrrhonismo. 494. De arcibus. 495. De senectute. 496. De amicitia. 497. De divinatione. 498. De re publica. 499. De legibus. 500. De officiis. 501. De finibus. 502. De natura deorum. 503. De stoicorum doctrina. 504. De academicis doctrinis. 505. De pyrrhonismo. 506. De arcibus. 507. De senectute. 508. De amicitia. 509. De divinatione. 510. De re publica. 511. De legibus. 512. De officiis. 513. De finibus. 514. De natura deorum. 515. De stoicorum doctrina. 516. De academicis doctrinis. 517. De pyrrhonismo. 518. De arcibus. 519. De senectute. 520. De amicitia. 521. De divinatione. 522. De re publica. 523. De legibus. 524. De officiis. 525. De finibus. 526. De natura deorum. 527. De stoicorum doctrina. 528. De academicis doctrinis. 529. De pyrrhonismo. 530. De arcibus. 531. De senectute. 532. De amicitia. 533. De divinatione. 534. De re publica. 535. De legibus. 536. De officiis. 537. De finibus. 538. De natura deorum. 539. De stoicorum doctrina. 540. De academicis doctrinis. 541. De pyrrhonismo. 542. De arcibus. 543. De senectute. 544. De amicitia. 545. De divinatione. 546. De re publica. 547. De legibus. 548. De officiis. 549. De finibus. 550. De natura deorum. 551. De stoicorum doctrina. 552. De academicis doctrinis. 553. De pyrrhonismo. 554. De arcibus. 555. De senectute. 556. De amicitia. 557. De divinatione. 558. De re publica. 559. De legibus. 560. De officiis. 561. De finibus. 562. De natura deorum. 563. De stoicorum doctrina. 564. De academicis doctrinis. 565. De pyrrhonismo. 566. De arcibus. 567. De senectute. 568. De amicitia. 569. De divinatione. 570. De re publica. 571. De legibus. 572. De officiis. 573. De finibus. 574. De natura deorum. 575. De stoicorum doctrina. 576. De academicis doctrinis. 577. De pyrrhonismo. 578. De arcibus. 579. De senectute. 580. De amicitia. 581. De divinatione. 582. De re publica. 583. De legibus. 584. De officiis. 585. De finibus. 586. De natura deorum. 587. De stoicorum doctrina. 588. De academicis doctrinis. 589. De pyrrhonismo. 590. De arcibus. 591. De senectute. 592. De amicitia. 593. De divinatione. 594. De re publica. 595. De legibus. 596. De officiis. 597. De finibus. 598. De natura deorum. 599. De stoicorum doctrina. 600. De academicis doctrinis. 601. De pyrrhonismo. 602. De arcibus. 603. De senectute. 604. De amicitia. 605. De divinatione. 606. De re publica. 607. De legibus. 608. De officiis. 609. De finibus. 610. De natura deorum. 611. De stoicorum doctrina. 612. De academicis doctrinis. 613. De pyrrhonismo. 614. De arcibus. 615. De senectute. 616. De amicitia. 617. De divinatione. 618. De re publica. 619. De legibus. 620. De officiis. 621. De finibus. 622. De natura deorum. 623. De stoicorum doctrina. 624. De academicis doctrinis. 625. De pyrrhonismo. 626. De arcibus. 627. De senectute. 628. De amicitia. 629. De divinatione. 630. De re publica. 631. De legibus. 632. De officiis. 633. De finibus. 634. De natura deorum. 635. De stoicorum doctrina. 636. De academicis doctrinis. 637. De pyrrhonismo. 638. De arcibus. 639. De senectute. 640. De amicitia. 641. De divinatione. 642. De re publica. 643. De legibus. 644. De officiis. 645. De finibus. 646. De natura deorum. 647. De stoicorum doctrina. 648. De academicis doctrinis. 649. De pyrrhonismo. 650. De arcibus. 651. De senectute. 652. De amicitia. 653. De divinatione. 654. De re publica. 655. De legibus. 656. De officiis. 657. De finibus. 658. De natura deorum. 659. De stoicorum doctrina. 660. De academicis doctrinis. 661. De pyrrhonismo. 662. De arcibus. 663. De senectute. 664. De amicitia. 665. De divinatione. 666. De re publica. 667. De legibus. 668. De officiis. 669. De finibus. 670. De natura deorum. 671. De stoicorum doctrina. 672. De academicis doctrinis. 673. De pyrrhonismo. 674. De arcibus. 675. De senectute. 676. De amicitia. 677. De divinatione. 678. De re publica. 679. De legibus. 680. De officiis. 681. De finibus. 682. De natura deorum. 683. De stoicorum doctrina. 684. De academicis doctrinis. 685. De pyrrhonismo. 686. De arcibus. 687. De senectute. 688. De amicitia. 689. De divinatione. 690. De re publica. 691. De legibus. 692. De officiis. 693. De finibus. 694. De natura deorum. 695. De stoicorum doctrina. 696. De academicis doctrinis. 697. De pyrrhonismo. 698. De arcibus. 699. De senectute. 700. De amicitia. 701. De divinatione. 702. De re publica. 703. De legibus. 704. De officiis. 705. De finibus. 706. De natura deorum. 707. De stoicorum doctrina. 708. De academicis doctrinis. 709. De pyrrhonismo. 710. De arcibus. 711. De senectute. 712. De amicitia. 713. De divinatione. 714. De re publica. 715. De legibus. 716. De officiis. 717. De finibus. 718. De natura deorum. 719. De stoicorum doctrina. 720. De academicis doctrinis. 721. De pyrrhonismo. 722. De arcibus. 723. De senectute. 724. De amicitia. 725. De divinatione. 726. De re publica. 727. De legibus. 728. De officiis. 729. De finibus. 730. De natura deorum. 731. De stoicorum doctrina. 732. De academicis doctrinis. 733. De pyrrhonismo. 734. De arcibus. 735. De senectute. 736. De amicitia. 737. De divinatione. 738. De re publica. 739. De legibus. 740. De officiis. 741. De finibus. 742. De natura deorum. 743. De stoicorum doctrina. 744. De academicis doctrinis. 745. De pyrrhonismo. 746. De arcibus. 747. De senectute. 748. De amicitia. 749. De divinatione. 750. De re publica. 751. De legibus. 752. De officiis. 753. De finibus. 754. De natura deorum. 755. De stoicorum doctrina. 756. De academicis doctrinis. 757. De pyrrhonismo. 758. De arcibus. 759. De senectute. 760. De amicitia. 761. De divinatione. 762. De re publica. 763. De legibus. 764. De officiis. 765. De finibus. 766. De natura deorum. 767. De stoicorum doctrina. 768. De academicis doctrinis. 769. De pyrrhonismo. 770. De arcibus. 771. De senectute. 772. De amicitia. 773. De divinatione. 774. De re publica. 775. De legibus. 776. De officiis. 777. De finibus. 778. De natura deorum. 779. De stoicorum doctrina. 780. De academicis doctrinis. 781. De pyrrhonismo. 782. De arcibus. 783. De senectute. 784. De amicitia. 785. De divinatione. 786. De re publica. 787. De legibus. 788. De officiis. 789. De finibus. 790. De natura deorum. 791. De stoicorum doctrina. 792. De academicis doctrinis. 793. De pyrrhonismo. 794. De arcibus. 795. De senectute. 796. De amicitia. 797. De divinatione. 798. De re publica. 799. De legibus. 800. De officiis. 801. De finibus. 802. De natura deorum. 803. De stoicorum doctrina. 804. De academicis doctrinis. 805. De pyrrhonismo. 806. De arcibus. 807. De senectute. 808. De amicitia. 809. De divinatione. 810. De re publica. 811. De legibus. 812. De officiis. 813. De finibus. 814. De natura deorum. 815. De stoicorum doctrina. 816. De academicis doctrinis. 817. De pyrrhonismo. 818. De arcibus. 819. De senectute. 820. De amicitia. 821. De divinatione. 822. De re publica. 823. De legibus. 824. De officiis. 825. De finibus. 826. De natura deorum. 827. De stoicorum doctrina. 828. De academicis doctrinis. 829. De pyrrhonismo. 830. De arcibus. 831. De senectute. 832. De amicitia. 833. De divinatione. 834. De re publica. 835. De legibus. 836. De officiis. 837. De finibus. 838. De natura deorum. 839. De stoicorum doctrina. 840. De academicis doctrinis. 841. De pyrrhonismo. 842. De arcibus. 843. De senectute. 844. De amicitia. 845. De divinatione. 846. De re publica. 847. De legibus. 848. De officiis. 849. De finibus. 850. De natura deorum. 851. De stoicorum doctrina. 852. De academicis doctrinis. 853. De pyrrhonismo. 854. De arcibus. 855. De senectute. 856. De amicitia. 857. De divinatione. 858. De re publica. 859. De legibus. 860. De officiis. 861. De finibus. 862. De natura deorum. 863. De stoicorum doctrina. 864. De academicis doctrinis. 865. De pyrrhonismo. 866. De arcibus. 867. De senectute. 868. De amicitia. 869. De divinatione. 870. De re publica. 871. De legibus. 872. De officiis. 873. De finibus. 874. De natura deorum. 875. De stoicorum doctrina. 876. De academicis doctrinis. 877. De pyrrhonismo. 878. De arcibus. 879. De senectute. 880. De amicitia. 881. De divinatione. 882. De re publica. 883. De legibus. 884. De officiis. 885. De finibus. 886. De natura deorum. 887. De stoicorum doctrina. 888. De academicis doctrinis. 889. De pyrrhonismo. 890. De arcibus. 891. De senectute. 892. De amicitia. 893. De divinatione. 894. De re publica. 895. De legibus. 896. De officiis. 897. De finibus. 898. De natura deorum. 899. De stoicorum doctrina. 900. De academicis doctrinis. 901. De pyrrhonismo. 902. De arcibus. 903. De senectute. 904. De amicitia. 905. De divinatione. 906. De re publica. 907. De legibus. 908. De officiis. 909. De finibus. 910. De natura deorum. 911. De stoicorum doctrina. 912. De academicis doctrinis. 913. De pyrrhonismo. 914. De arcibus. 915. De senectute. 916. De amicitia. 917. De divinatione. 918. De re publica. 919. De legibus. 920. De officiis. 921. De finibus. 922. De natura deorum. 923. De stoicorum doctrina. 924. De academicis doctrinis. 925. De pyrrhonismo. 926. De arcibus. 927. De senectute. 928. De amicitia. 929. De divinatione. 930. De re publica. 931. De legibus. 932. De officiis. 933. De finibus. 934. De natura deorum. 935. De stoicorum doctrina. 936. De academicis doctrinis. 937. De pyrrhonismo. 938. De arcibus. 939. De senectute. 940. De amicitia. 941. De divinatione. 942. De re publica. 943. De legibus. 944. De officiis. 945. De finibus. 946. De natura deorum. 947. De stoicorum doctrina. 948. De academicis doctrinis. 949. De pyrrhonismo. 950. De arcibus. 951. De senectute. 952. De amicitia. 953. De divinatione. 954. De re publica. 955. De legibus. 956. De officiis. 957. De finibus. 958. De natura deorum. 959. De stoicorum doctrina. 960. De academicis doctrinis. 961. De pyrrhonismo. 962. De arcibus. 963. De senectute. 964. De amicitia. 965. De divinatione. 966. De re publica. 967. De legibus. 968. De officiis. 969. De finibus. 970. De natura deorum. 971. De stoicorum doctrina. 972. De academicis doctrinis. 973. De pyrrhonismo. 974. De arcibus. 975. De senectute. 976. De amicitia. 977. De divinatione. 978. De re publica. 979. De legibus. 980. De officiis. 981. De finibus. 982. De natura deorum. 983. De stoicorum doctrina. 984. De academicis doctrinis. 985. De pyrrhonismo. 986. De arcibus. 987. De senectute. 988. De amicitia. 989. De divinatione. 990. De re publica. 991. De legibus. 992. De officiis. 993. De finibus. 994. De natura deorum. 995. De stoicorum doctrina. 996. De academicis doctrinis. 997. De pyrrhonismo. 998. De arcibus. 999. De senectute. 1000. De amicitia. 1001. De divinatione. 1002. De re publica. 1003. De legibus. 1004. De officiis. 1005. De finibus. 1006. De natura deorum. 1007. De stoicorum doctrina. 1008. De academicis doctrinis. 1009. De pyrrhonismo. 1010. De arcibus. 1011. De senectute. 1012. De amicitia. 1013. De divinatione. 1014. De re publica. 1015. De legibus. 1016. De officiis. 1017. De finibus. 1018. De natura deorum. 1019. De stoicorum doctrina. 1020. De academicis doctrinis. 1021. De pyrrhonismo. 1022. De arcibus. 1023. De senectute. 1024. De amicitia. 1025. De divinatione. 1026. De re publica. 1027. De legibus. 1028. De officiis. 1029. De finibus. 1030. De natura deorum. 1031. De stoicorum doctrina. 1032. De academicis doctrinis. 1033. De pyrrhonismo. 1034. De arcibus. 1035. De senectute. 1036. De amicitia. 1037. De divinatione. 1038. De re publica. 1039. De legibus. 1040. De officiis. 1041. De finibus. 1042. De natura deorum. 1043. De stoicorum doctrina. 1044. De academicis doctrinis. 1045. De pyrrhonismo. 1046. De arcibus. 1047. De senectute. 1048. De amicitia. 1049. De divinatione. 1050. De re publica. 1051. De legibus. 1052. De officiis. 1053. De finibus. 1054. De natura deorum. 10



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

# Das Mittelmeergebiet. Von Prof. Dr. H. Philippson.

Das Mittelmeergebiet ist ein Gebiet, das in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt. Es ist ein Gebiet, das in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt. Es ist ein Gebiet, das in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt.

# Mittelmeerbilder. Von Prof. Dr. H. Philippson.

Mittelmeerbilder ist ein Buch, das die Geschichte der Menschheit in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt. Es ist ein Buch, das die Geschichte der Menschheit in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt.

# Unsere Muttergasse, ihr Werden und ihr Wollen. Von Professor Dr. Oskar Wille.

Unsere Muttergasse ist ein Buch, das die Geschichte der Menschheit in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt. Es ist ein Buch, das die Geschichte der Menschheit in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt.

# Ästhetik der deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Oskar Wille.

Ästhetik der deutschen Sprache ist ein Buch, das die Geschichte der Menschheit in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt. Es ist ein Buch, das die Geschichte der Menschheit in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielt.

	geh.	geb.
[Ciceros rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und Vorbemerkungen von O. Weissenfels.]	M. 1.80	
Auch in 5 kart. Heften:		
1. Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros.	1.—	
2. De oratore und Brutus.	1.—	
3. Orator.	1.—	
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 12. Aufl. von O. Stange. Mit 3 Karten.	1.20	1.70
[Rec. et usui schol. accommodavit E. Ortmann. Ed. V.]	1.—	1.40
Curtius Rufus. Von Th. Vogel.		
I. Bd.	2.25	2.75
II. Bd.	25	2.75
III. Bd.	80	2.30
IV. Bd.	—	2.50]
LV. Bd.	50	2.—
—	20	1.70
—	20	1.70
—	20	1.70
—	20	1.70
—	20	1.70
—	20	1.70
—	20	1.70
Ovids Met.		
I. B.	50	2.—
II. B.	70	2.20
III. B.	90	1.30
IV. B.	50	2.—
V. B.	75	1.20
VI. B.	—	1.40
Plinius' Epist.	80	2.30
Quintilian's Inst.	50	2.—
Sallust.	—	1.40
III. B.	45	1.40
Tacitus' Ann.		
I. B.	10	2.60
II. B.	50	2.—
III. B.	35	1.75
IV. B.	30	1.20
V. B.	90	1.30
VI. B.	85	1.75
Terentius' Com.		
I. B.	40	2.90
II. B.	40	2.90
Vergills A.	10	1.90
—	50	1.80
—	—	2.—
—	—	1.70
—	—	2.—
—	—	1.80
—	—	2.—

Reallex.	besserte
Aufl.	16.50
I.	11.50
II.	11.50
III.	11.50
IV.	11.50
V.	11.50
VI.	11.50
VII.	11.50
VIII.	11.50
IX.	11.50
X.	11.50
XI.	11.50
XII.	11.50
XIII.	11.50
XIV.	11.50
XV.	11.50
XVI.	11.50
XVII.	11.50
XVIII.	11.50
XIX.	11.50
XX.	11.50
XXI.	11.50
XXII.	11.50
XXIII.	11.50
XXIV.	11.50
XXV.	11.50
XXVI.	11.50
XXVII.	11.50
XXVIII.	11.50
XXIX.	11.50
XL.	11.50
XL I.	11.50
XL II.	11.50
XL III.	11.50
XL IV.	11.50
XL V.	11.50
XL VI.	11.50
XL VII.	11.50
XL VIII.	11.50
XL IX.	11.50
XL X.	11.50
XL XI.	11.50
XL XII.	11.50
XL XIII.	11.50
XL XIV.	11.50
XL XV.	11.50
XL XVI.	11.50
XL XVII.	11.50
XL XVIII.	11.50
XL XIX.	11.50
XL XX.	11.50
XL XXI.	11.50
XL XXII.	11.50
XL XXIII.	11.50
XL XXIV.	11.50
XL XXV.	11.50
XL XXVI.	11.50
XL XXVII.	11.50
XL XXVIII.	11.50
XL XXIX.	11.50
XL XXX.	11.50
XL XXXI.	11.50
XL XXXII.	11.50
XL XXXIII.	11.50
XL XXXIV.	11.50
XL XXXV.	11.50
XL XXXVI.	11.50
XL XXXVII.	11.50
XL XXXVIII.	11.50
XL XXXIX.	11.50
XL XL.	11.50
XL XL I.	11.50
XL XL II.	11.50
XL XL III.	11.50
XL XL IV.	11.50
XL XL V.	11.50
XL XL VI.	11.50
XL XL VII.	11.50
XL XL VIII.	11.50
XL XL IX.	11.50
XL XL X.	11.50
XL XL XI.	11.50
XL XL XII.	11.50
XL XL XIII.	11.50
XL XL XIV.	11.50
XL XL XV.	11.50
XL XL XVI.	11.50
XL XL XVII.	11.50
XL XL XVIII.	11.50
XL XL XIX.	11.50
XL XL XX.	11.50
XL XL XXI.	11.50
XL XL XXII.	11.50
XL XL XXIII.	11.50
XL XL XXIV.	11.50
XL XL XXV.	11.50
XL XL XXVI.	11.50
XL XL XXVII.	11.50
XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XXIX.	11.50
XL XL XXX.	11.50
XL XL XXXI.	11.50
XL XL XXXII.	11.50
XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XXXV.	11.50
XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL.	11.50
XL XL XL I.	11.50
XL XL XL II.	11.50
XL XL XL III.	11.50
XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL V.	11.50
XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL IV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL V.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL VI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL VII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL VIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL IX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL X.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXV.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVI.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXVIII.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XXXIX.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL I.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL II.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL III.	11.50
XL XL XL XL XL XL XL XL XL XL	







# **VOLUME 2**

## **PART 1**



GRIECHISCHE UND LATEINISCHE  
===== KLASSIKER =====  
SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN

# HOMERS ILIAS 21

GESANG 13—15

AMEIS-HENTZE



VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG



88HS

IE94  
21

Columbia University  
in the City of New York

Library



Special Fund

Given anonymously

# HOMERS ILIAS

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS**

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ZWEITER BAND

ERSTES HEFT GESANG XIII—XV

BEARBEITET VON

**DR. C. HENTZE**

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE



1905

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER



## ΙΛΙΑΔΟΣ Ν.

Μάχη ἐπὶ ταῖς ναυσίν.

Ζεὺς δ' ἐπεὶ οὖν Τρῳάς τε καὶ Ἑκτορα νηυσὶ πέλασσειν,  
τοὺς μὲν ἔα παρὰ τῇσι πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἰζὺν  
νωλεμέως, αὐτὸς δὲ πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ,  
νόσφιν ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν καθορώμενος αἶαν  
Μυσῶν τ' ἀγχεμάχων καὶ ἀγανῶν Ἰππημολγῶν  
γλακτοφάγων Ἀβίων τε δικαιοτάτων ἀνθρώπων.  
ἐς Τροίην δ' οὐ πάμπαν ἔτι τρέπεν ὅσσε φαινώ.

5

N.

Nach der Erstürmung der Mauer vollzieht sich in den beiden nächsten Gesängen ein Umschwung des Kampfes zugunsten der Achäer, welcher damit endigt, daß die Troer wieder über Mauer und Graben zurückgetrieben werden. Im dreizehnten Gesange ist es zunächst die Achtlosigkeit des Zeus, welche Poseidon die Möglichkeit gibt, der Flucht der Achäer Einhalt zu tun und den Kampf herzustellen. Auf der Linken des Schlachtfeldes, wie in der Mitte erhalten die Achäer ein bedrohliches Übergewicht, bis Hektor die Hauptkämpfer von der linken Seite herbeiruft und einen neuen Ansturm unternimmt.

V. 1—38. Nachdem Zeus den Blick vom Schlachtfeld abgewendet hat, steigt Poseidon von der Höhe von Samothrake herab und fährt von Aigai zum Lager der Achäer.

1. Zeus befindet sich seit A 182 auf dem Ida. [Anh.]

2. Zweites Hem. = § 529. τοὺς, Troer und Achäer. — ἔα Impf. ließ weiter (ohne einzugreifen). — πόνον Kampfnöte.

3. Zweites Hem. = Φ 415, vgl. Γ 427. πάλιν τρέπε wandte zu-

rück, von dem bisher beobachteten Zielpunkt, ohne jedoch die Richtung zu verändern; er läßt die Augen nur weiter nordwärts schweifen.

4. ἱππόπολος, gebildet wie αἰπόλος, nur noch Ξ 227, rossezüchtend. — καθορώμενος, Partizip. Praes.: er ließ den Blick ruhen, Med. zur Bezeichnung des gemüthlichen Interesses.

5. 6. Μυσῶν, hier ein thrakisches Volk zwischen dem Hämos und dem Istros (Moesia). — Ἰππημολγῶν Stutenmelker, daher bei γλακτοφάγων an Pferdemilch zu denken ist. — Ἀβίων, von βία abgeleitet, wie δικαιοτάτων der gesittetsten (zu γ 52. § 120) zeigt. Unter den Hippemolgen und Abiern sind nomadische Skythenstämme nördlich vom Istros gedacht. Die diesen Völkern eigentümliche, den Germanen unbekannte Sitte, Pferdemilch, sowie ein daraus durch Gärung hergestelltes berauschendes Getränk zu trinken, scheint sich von dort bis an die Ostsee (Litauen) verbreitet zu haben.

7. Τροίην, die Landschaft. — οὐ πάμπαν ἔτι durchaus nicht mehr, sonst οὐκέτι πάμπαν I 462. N 701. 761. π 375.

ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESZLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

411088

1\*



οὐ γὰρ ὁ γ' ἀθανάτων τιν' ἐέλεπετο ὃν κατὰ θυμόν  
ἐλθόντ' ἢ Τρώεσιν ἀρηξέμεν ἢ Δαναοῖσιν.

οὐδ' ἀλαδὸς σκοπιῇν εἶχε κρείων ἐνοσίχθων.<sup>10</sup>  
καὶ γὰρ ὁ θανμάζων ἦστο πτόλεμόν τε μάχην τε  
ὑποῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὑληέσσης  
Θρηκίης· ἐνθεν γὰρ ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἴδη,  
φαίνεται δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.  
ἐνθ' ἄρ' ὁ γ' ἐξ ἁλὸς ἔξετ' ἰών, ἐλέαιρε δ' Ἀχαιοὺς<sup>15</sup>  
Τρωσὶν δαμναμένους, Αἰὼ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.  
αὐτίκα δ' ἐξ ὄρεος κατεβήσεται παιπαλόεντος  
κραιπνὰ ποσὶ προβιάς· τρέμε δ' οὔρεα μακρὰ καὶ ὕλη  
ποσσὶν ὑπ' ἀθανάτοισι Ποσειδάωνος ἰόντος.  
τρεῖς μὲν ὀρέξαιτ' ἰών, τὸ δὲ τέτρατον ἵκετο τέκμων,<sup>20</sup>  
Αἰγὰς· ἐνθα δέ οἱ κλυτὰ δώματα βένθεσι λίμνης  
χρύσεια μαρμαίροντα τετεύχεται, ἄφθιτα αἰεὶ.  
ἐνθ' ἐλθὼν ὑπ' ὄχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππω

8. ἐέλεπετο ὃν κατὰ θυμόν = ψ 345.  
ἐέλεπετο erwartete, es kann ge-  
dacht sein: auf Grund seines Ver-  
botes Θ 5 ff., obwohl dann eine Hin-  
deutung darauf zu erwarten wäre.

9 = Θ 11.

10 = K 515. Ξ 135. Θ 285. [An-  
hang.]

11. καὶ auch, zu ὁ. — θανμά-  
ζων mit Bewunderung anschauend,  
vgl. ι 153. Σ 496.

12. Σάμον mit Θρηκίης Samo-  
thrake, Insel an der thrakischen  
Küste, der Mündung des Hebros  
gegenüber. Der kühn emporstre-  
bende majestätische Fels von Sa-  
mothrake ist von allen Punkten  
der troischen Ebene sichtbar.

13. ἐνθεν von dort aus, dem  
Standpunkt des Beschauers. —  
ἐφαίνετο war sichtbar.

14. φαίνεται δέ, als ob φαίνεται  
μὲν vorausgegangen wäre.

15. ἐνθ' ἄρα dort also. — ἔξετο,  
für uns plusquamperfektisch.

16 = 353.

17. αὐτίκα führt wieder zurück  
zu V. 10. — κατεβήσεται, gemischter  
Aorist. [Anhang.]

18. κραιπνὰ ποσὶ προβιάς = ρ 27.  
— τρέμε δ' οὔρεα: vgl. Ξ 285. B 784.

20. Nachdem V. 17—19 der Ab-  
stieg des Gottes von der Spitze von

Samothrake beschrieben ist, schei-  
nen die Worte τρεῖς μὲν ὀρέξαιτ' ἰών,  
die mit κραιπνὰ ποσὶ προβιάς sich  
schwer vereinigen lassen, trotz des  
Asyndeton nur von dem Gange über  
das Meer verstanden zu sein. —  
ὀρέξαιτ' ἰών reckte sich aus  
gehend, schritt aus. — τὸ δὲ  
τέτρατον: diese gewaltigen Schritte  
setzen nicht eine riesenhafte Ge-  
stalt des Gottes voraus, sondern  
sollen nur die schnelle Bewegung  
veranschaulichen.

21. Vgl. ε 381. Αἰγὰς, Name  
mehrerer Kultusstätten des Posei-  
don, ε 381 die Stadt an der Nord-  
küste des Peloponnes in Achaia,  
hier wahrscheinlich die zwischen  
Tenos und Chios gelegene kleine  
Felseninsel des Namens, die einen  
Tempel des Poseidon hatte. —  
λίμνη, ein abgeschlossener Teil des  
Meeres, Meeresbucht.

22. χρύσεια μαρμαίροντα: vgl. Σ 50  
ἀργύφειον σπέος (des Nereus). —  
τετεύχεται Perf. des Zustandes:  
steht gebaut. — ἄφθιτα αἰεὶ:  
sonst stets ohne Hiatus ἄφθιτον  
αἰεὶ im Versschluß.

23—26 = Θ 41—44. Der Dichter  
läßt Poseidon den befremdenden  
Umweg über Aigai nur machen, um  
sein bedeutsames Eingreifen im

ὤκνυπέτα, χρυσέησιν ἐθείρησιν κομόωντε,  
χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ, γέντο δ' ἱμάσθλην<sup>25</sup>  
χρυσείην ἐύτυκτον, ἐοῦ δ' ἐπεβήσεται δίφρου.  
βῆ δ' ἐλάαν ἐπὶ κύματ'· ἄταλλε δὲ κῆτε' ὑπ' αὐτοῦ  
πάντοθεν ἐκ κευθμῶν, οὐδ' ἠγνόησεν ἄνακτα·  
γηθοσύνη δὲ θάλασσα δίστατο· τοὶ δὲ πέτοντο  
ρίμφα μάλ', οὐδ' ὑπένερθε διαίνετο χάλκεος ἄξων.<sup>30</sup>  
τὸν δ' ἐς Ἀχαιῶν νῆας ἐύσκαρθμοι φέρον ἵπποι.  
ἔστι δέ τι σπέος εὐρὺ βαθείης βένθεσι λίμνης,  
μεσσηγνὺς Τενέδοιο καὶ Ἰμβρου παιπαλοέσσης·  
ἐνθ' ἵππους ἔστησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων  
λύσας ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ<sup>35</sup>  
ἔδμεναι· ἀμφὶ δὲ ποσσὶ πέδας ἔβαλε χρυσείας  
ἀρρήκτους ἀλύτους, ὅφρ' ἐμπεδον αὐθι μένοιεν  
νοστήσαντα ἄνακτα. ὁ δ' ἐς στρατὸν ὤχετ' Ἀχαιῶν.  
Τρῶες δὲ φλογὶ ἴσοι ἀολλέες ἦε θυέλλῃ  
Ἔκτορι Πριάμῳ ἄμοτον μεμαῶτες ἔποντο,<sup>40</sup>  
ἄβρομοι ἀνύαχοι· ἔλποντο δὲ νῆας Ἀχαιῶν

Kampfe durch eine glanzvolle Auf-  
fahrt zur See wirksam vorzubereiten.

25. χρυσόν, vom goldenen Panzer,  
anaphorisch gestellt zu χρυσέησιν  
24, daher αὐτὸς an zweiter Stelle:  
vgl. χ 379.

27. βῆ δ' ἐλάαν, nach Analogie  
von βῆ δ' ἰέναι. — ἄταλλε, nur hier,  
sprangen lustig. — ὑπ' αὐτοῦ  
d. i. infolge seines Erscheinens.

28. κευθμός nur hier. — οὐδ'  
ἠγνόησεν, wie A 536. — ἄνακτα,  
ihren Gebieter.

29. γηθοσύνη: seelische Empfin-  
dung oder Teilnahme wird der  
Natur nur beigelegt, wo sie den  
Göttern als ihren Herren huldigt:  
vgl. Ξ 392. Ω 96. — δίστατο trat  
auseinander, teilte sich, um  
seinem Gebieter freie Bahn zu ge-  
währen: vgl. Σ 66 περὶ δέ σφισι  
κύμα θαλάσσης ῥήγνυτο.

30. οὐδ' ὑπένερθε διαίνετο, pa-  
rataktischer Folgesatz. Vgl. T 227.  
— χάλκεος, wie die Achse am Wagen  
der Here E 723 aus Eisen ist:  
Achsen und Räder aus massivem  
Metall sind in Ägypten und Etru-  
rien gefunden.

31. ἐς — νῆας in der Richtung

nach, dem Schiffslager zu, wie  
K 366. A 513. — ἐύσκαρθμοι nur  
hier, πολύσκαρθμος B 814.

32. ἔστι δέ τι = B 811. — βα-  
θείης βένθεσι λίμνης, wie ρ 316  
βαθείης βένθεσιν ὕλης.

33. Vgl. Ω 78.

34. 35 = E 368 f. Vgl. 775 f.  
Θ 49 f. ἔστησε stellte ein.

36. πέδη nur hier.

37 = Θ 275.

38. νοστήσαντα Part. Aor., wie  
nach ὅφρα bis regelmäßig der  
Aor. steht.

V. 39—82. Poseidon ermun-  
tert die beiden Aias.

39. Die Erzählung schließt hier  
wieder an M 469 f. an. — φλογὶ  
ἴσοι: vgl. Σ 154: die Flamme als  
Sinnbild rastlos vordringender (ἀκά-  
ματον πῦρ), unwiderstehlicher, ver-  
heerender Gewalt: vgl. A 155 ff.,  
T 492.

40. Vgl. 80. ἄμοτον μεμαῶτες, wie  
A 440, in heftiger Kampfbegier.

41. ἄβρομοι, von dem wirren Durch-  
einander vieler Stimmen, laut-  
lärmend, ἀνύαχοι (ἀ-ΐαχοι) laut-  
schreiend, beide Worte nur hier.  
Sachlich vgl. Γ 2 ff. [Anhang.]



αἰρήσειν, κτενέειν δὲ παρ' αὐτόφιν πάντας ἀρίστους.  
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαιήοχος ἐννοσίγαιος  
 Ἀργείους ὤτρυνε, βαθείης ἐξ ἁλὸς ἐλθὼν,  
 εἰσάμενος Κάλχαντι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν. 45  
 Αἶαντε πρῶτω προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ·  
 „Αἶαντε, σφῶ μὲν τε σαώσετε λαὸν Ἀχαιῶν  
 ἀλκῆς μνησαμένω μηδὲ κρυεροῖο φόβοιο.  
 ἄλλη μὲν γὰρ ἐγὼ γ' οὐ δειδία χεῖρας ἀάπτους  
 Τρώων, οἳ μέγα τείχος ὑπερκατέβησαν ὀμίλῳ· 50  
 ἔξουσιν γὰρ πάντας ἐκκνήμιδες Ἀχαιοί·  
 τῇ δὲ δὴ αἰνότατον περιδείδια μή τι πάθωμεν,  
 ἧ ῥ' ὃ γ' ὁ λυσσώδης φλογὶ εἵκελος ἡγεμονεύει  
 Ἔκτωρ, ὃς Διὸς εὖχετ' ἐρισθενέος πάϊς εἶναι.  
 σφῶν δ' ὥδε θεῶν τις ἐνὶ φρεσὶ ποιήσειεν, 55  
 αὐτῷ θ' ἐστάμεναι κρατερῶς καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους·  
 τῷ κε καὶ ἐσσύμενόν περ ἐρωήσαιντ' ἀπὸ νηῶν  
 ὠκινόπων, εἰ καὶ μιν Ὀλύμπιος αὐτὸς ἐγείρει.“

42. παρ' αὐτόφιν = παρὰ νηυσί.

43. Vgl. α 68. γαιήοχος (γαῖα und *φελ-*) erdbewegend.

44. ἁλός, das Meer in der Nähe der Küste.

45. Vgl. P 555. X 227, auch β 268. Poseidon nimmt die Gestalt des Kalchas an wegen des Ansehens, welches dieser Seher genoß: vgl. A 69 ff.

46 = II 555. Daß der Telamonische Aias, welcher M 366 ff. Menestheus zu Hilfe geeilt war, nach seinem Versprechen 369 wieder zu Oileus' Sohn zurückgekehrt sei, ist ohne weiteres vorausgesetzt. [Anh.]

47 f. μέν τε, zu A 341, für wahr. — σαώσετε, Futurum als Ausdruck zuversichtlicher Erwartung, vgl. 95 f., wozu in μνησαμένω die Bedingung angegeben wird, daher μηδέ, nicht οὐδέ folgt.

49. ἄλλη μὲν, Gegensatz τῇ δέ 52, anderwärts — hier. — γὰρ leitet die Erklärung von σαώσετε ein; parataktische Gliederung mit μὲν — δέ, Hauptgedanke im zweiten Gliede 52.

50. ὑπερκατέβησαν nur hier und 87. — ὀμίλῳ, soziativer Dat., wir: in Haufen, betont: nicht nur einzelne.

52. Zweites Hem. = P 242. τῇ zu μή τι πάθωμεν, eine Verschränkung der Sätze, wie θ 230. — δὴ nun-

mehr. — αἰνότατον περιδείδια, eine doppelte Steigerung der gewöhnlichen Verbindung αἰνῶς δειδοῖκα oder μάλ' αἰνῶς δειδῶ.

53. ἧ ῥα wo ja (eben). — ὁ γ' ὁ λυσσώδης: vgl. σ 114 τοῦτον τὸν ἀναλτον, Häufung der Pronomina im Affekt. λυσσώδης nur hier: vgl. Θ 299. I 239. 305.

54. εὖχεται prahlt, Διὸς πάϊς εἶναι, eine übertriebene Bezeichnung der auf Zeus' Hilfe pochenden Siegesgewißheit, vgl. I 238 μέγα σθένει βλεμεαίνων μαίνεται ἐκπάλως, πύσννος Διί, οὐδέ τι τίει ἀνέρας, οὐδὲ θεούς, während er doch nach K 50 οὔτε θεῶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο ist: vgl. N 825 ff.

55. ὥδε ἐνὶ φρεσὶ ποιήσειεν: vgl. ξ 274 ἐνὶ φρεσὶ ὥδε νόημα ποίησ', hier wird ὥδε durch die Infinitivkonstruktion 56 erklärt. [Anhang.]

56. ἐστάμεναι κρατερῶς = A 410. O 666. Versschluß = π 433. ἀνωγέμεν sc. ἐστάμεναι κρ.

57. τῷ dann, zur Aufnahme des vorhergehenden Wunschsatzes. — ἐρωήσαιντε nur hier transitiv: machen, daß er abläßt d. i. zurücktreiben.

58. ἐγείρει: vgl. O 603 f., das Präsens von der ganzen Dauer des gegenwärtigen Kampfes. Durch

ἧ καὶ σκηπανίῳ γαιήοχος ἐννοσίγαιος  
 ἀμφοτέρω κεκοπῶς πλησεν μένεος κρατεροῖο, 60  
 γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν.  
 αὐτὸς δ', ὥς τ' ἱρηξ ὠκύπτερος ὄρτο πέτεσθαι,  
 ὃς ῥά τ' ἀπ' αἰγίλιπος πέτρης περιμήκειος ἀρθεῖς  
 ὀρμήσῃ πεδίλοιῳ διώκειν ὄρνειον ἄλλο,  
 ὥς ἀπὸ τῶν ἦιξε Ποσειδάων ἐνοσίγαιων. 65  
 τοῖν δ' ἔγνω πρόσθεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,  
 αἶψα δ' ἄρ' Αἶαντα προσέφη Τελαμώνιον υἱόν·  
 „Αἶαν, ἐπεὶ τις νῶϊ θεῶν, οἳ Ὀλύμπου ἔχουσιν,  
 μάντει εἰδόμενος κέλεται παρὰ νηυσὶ μάχεσθαι, —  
 οὐδ' ὃ γε Κάλχας ἐστὶ, θεοπρόπος οἰωνιστής· 70  
 ἔχνη γὰρ μετόπισθε ποδῶν ἡδὲ κνημῶν  
 ῥεῖ' ἔγνω ἀπιόντος· ἀρίγνωτοι δὲ θεοὶ περ.  
 καὶ δ' ἐμοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν

diese leidenschaftliche Äußerung verrät sich der Gott als heftigen Gegner des Zeus.

59. ἧ καὶ σκηπανίῳ = Q 274. Das σκηπάνιον (nur an diesen beiden Stellen) führt Poseidon als Seher Kalchas, wie auch die Priester ein σκήπτρον als Zeichen ihres Amtes tragen; der Schlag mit dem Stabe aber soll die von dem Gott ausgehende Kraft veranschaulichen: vgl. ν 429.

60. κεκοπῶς gehört zu den Perfektbildungen präsentischer Bedeutung, in denen die Reduplikation den Verbalbegriff verstärkend Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet.

61 = E 122. Ψ 772.

62. ὠκύπτερος nur hier.

63. ὃς ῥα welcher nämlich, mit fallsetzendem Konjunktiv. — ἀρθεῖς: vgl. τ 540, sich aufschwingend. [Anhang.]

64. ὀρμήσῃ losschießt. — πεδίλοιῳ lokaler Genetiv: durch die Ebene. — ὄρνειον nur hier. — ἄλλο d. i. von anderer Art.

65. An der durch den Vergleich veranschaulichten Art des schnellen Enteilens erkennt Aias den Gott: vgl. 71 f.

66. τοῖν partitiver Genetiv. — πρόσθεν Adv. vorher d. i. zuerst. — Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας: zu B 527.

67. Erstes Hem. = A 464.

68. ἐπεὶ: der Nachsatz 'so laß uns tapfer kämpfen' ist über den an den Vordersatz sich schließenden Gegensatz nebst Begründung 70 ff. ganz vergessen: zu Γ 59. γ 103. [Anhang.]

70. οὐδ' ὃ γε — ἐστὶ schließt sich gegensätzlich an μάντει εἰδόμενος an: doch ist jener nicht K. — θεοπρόπος nur hier und M 228, dazu der speziellere Begriff οἰωνιστής appositiv: vgl. A 69.

71. ἔχνη hier in der ursprünglichen Bedeutung (ἐκνεῖσθαι) Bewegungen. — μετόπισθεν hinterdrein, ausgeführt durch ἀπιόντος 72.

72. ῥεῖ' ἔγνω, wie ρ 273. — ἀπιόντος, grammatisch noch abhängig gedacht von ποδῶν und κνημῶν, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd. — θεοί, hervorgehoben durch πέρ (eben).

73. Erstes Hem.: vgl. T 178. θυμός bis φίλοισιν = J 313. 360 und in d. Od. — καὶ δέ aber auch, wie δ 391. ζ 39, leitet einen zweiten Grund ein, woraus er auf einen Gott schließt. — ἐμοὶ αὐτῷ im Gegensatz zu der an dem vorgeblichen Kalchas gemachten Erfahrung. — θυμός mit ἐφορμάται, wie α 275. δ 713, das Präsens von dem sich entwickelnden Verlangen, fühlt



μᾶλλον ἐφορμᾶται πολεμίζειν ἢ δὲ μάχεσθαι,  
μαιμώωσι δ' ἔνερθε πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεν.“ 75

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἴας·  
„οὔτω νῦν καὶ ἐμοὶ περὶ δούρατι χεῖρες ἄπτοι  
μαιμῶσιν, καὶ μοι μένος ὥρορε, νέρθε δὲ ποσσὶν  
ἔσσυμαι ἀμφοτέροισι· μενοινῶ δὲ καὶ οἶος  
ἔκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτι μάχεσθαι.“ 80

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον  
χάρμῃ γηθόσυνοι, τὴν σφιν θεὸς ἔμβαλε θυμῷ·  
τόφρα δὲ τοὺς ὀπιθεν γαιήοχος ὥρσεν Ἀχαιοὺς,  
οἳ παρὰ νηυσὶ θοῇσιν ἀνέψυχον φίλον ἦτορ.  
τῶν δ' ἅμα τ' ἀργαλέῳ καμάτῳ φίλα γυῖα λέλυντο 85  
καὶ σφιν ἄχος κατὰ θυμὸν ἐρίγνετο δερκομένοισιν  
Τρῶας, τοὶ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὁμίλῳ.  
τοὺς οἳ γ' εἰσορόωντες ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβον·  
οὐ γὰρ ἔφαν φεύξεσθαι ὑπὲρ κακοῦ. ἀλλ' ἐνοσίχθων  
ῥεῖα μετεισάμενος κρατερὰς ὥτρυνε φάλαγγας. 90  
Τεῦκρον ἐπὶ πρῶτον καὶ Λήϊτον ἦλθε κελεύων

sich getrieben, anders θυμὸς ἐπέσονται (zu Z 361); vgl. zu 79.

75. μαιμώωσι sind in heftiger Bewegung, zucken, nach Betätigung verlangend: vgl. 77.

76 = H 283.

77. Erstes Hem.: vgl. δ 148. περὶ δούρατι, den die Hände umfassen: vgl. B 389.

78. ὥρορε Aor. intransitiv, wie noch δ 539, hat sich erhoben, nach dem Präsens der Aorist von der vorausgegangenen göttlichen Einwirkung. — νέρθε δὲ ποσσὶν = H 212.

79. ἔσσυμαι Perf. des Zustandes: bin in Bewegung, mit ποσσὶν = es zuckt mir in den Füßen. — καὶ οἶος d. i. auch im Einzelkampf: vgl. Δ 156 und I 355.

80. Vgl. 40. ἄμοτον μεμαῶτι konzessiv.

81 = E 274 und sonst.

82. θεὸς ἔμβαλε θυμῷ = τ 485. ψ 260.

V. 83—125. Poseidon ermuntert die weiter zurückstehenden Achäer.

83. Zweites Hem. = 125. τοὺς ὀπιθεν jene dahinten, die sich

näher an die Schiffe zurückgezogen hatten (84).

84. ἀνέψυχον φίλον ἦτορ: vgl. K 575, von leiblicher Erfrischung; ἦτορ (ἄημι) bezeichnet ursprünglich den Atem: vgl. O 252.

85. Zweites Hem.: vgl. H 6. ὅα nämlich. — ἅμα τε: das τὲ in freierer Stellung, zu B 281, welchem καὶ 86 entspricht, mit Aufnahme des τῶν in σφιν. — λέλυντο Plusqpf. des Zustandes, waren erschlaft, matt, aber das Impf. ἐρίγνετο 86 von der sich wiederholenden schmerzlichen Erregung.

86. κατὰ θυμὸν im Gegensatz zu γυῖα.

87 = 50.

88. Zweites Hem.: vgl. δ 86 und δ 153.

89. Vgl. O 700.

90. Vgl. P 285. ῥεῖα, als Gott, zu ὥτρυνε; μετεισάμενος steht für sich. — κρατερὰς ὥτρυνε φ. d. i. bewirkte durch seine Ermunterung, daß sie sich zu starken Phalangen zusammenschlossen: vgl. 125f.

91. Leitos und Peneleos Führer der Böoter: B 494. [Anhang.]

Πηνελέων δ' ἦρσα Θόαντά τε Δηλύρῳν τε  
Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μήστωρας ἀντῆς·  
τοὺς δ' γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„αἰδώς, Ἀργεῖοι, κοῦροι νέοι· ὕμιν ἐγὼ γε 95  
μαρναμένοισι πέποιθα σαωσέμεναι νέας ἀμᾶς·  
εἰ δ' ὑμεῖς πολέμοιο μεθήσετε λευγαλέοιο,  
νῦν δὴ εἴδεται ἡμαρ ὑπὸ Τρῳέεσσι δαμῆναι.  
ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι,  
δεινόν, ὃ οὐ ποτ' ἐγὼ γε τελευτήσεσθαι ἔφασκον, 100  
Τρῶας ἐφ' ἡμετέρας ἰέναι νέας, οἳ τὸ πάρος περ  
φνυζακινῆς ἐλάφοισιν ἐοίκεσαν, αἳ τε καθ' ὕλην  
θῶων παρδαλίων τε λύκων τ' ἦμα πέλονται  
αὐτῶς ἡλάσκουσαι ἀνάλκιδες, οὐδ' ἐπὶ χάρμῃ·  
ὥς Τρῶες τὸ πρὶν γε μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν 105  
μῖμνεν οὐκ ἐθέλεσκον ἐναντίον, οὐδ' ἡβαιόν.  
νῦν δὲ ἐκὰς πόλιος κολῆς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται

92. Thoas Führer der Ätoler: B 638. — Δηλύρῳν (I 83) bis προσηύδα = 478—480.

93. μήστωρας ἀντῆς: zu Δ 328.

94 = P 219. ο 208.

95. Erstes Hem. = O 502. E 787. © 228. αἰδώς Nominativ im Ausruf. — νέοι verstärkt den Vorwurf der Feigheit. [Anhang.]

96. Erstes Hem.: vgl. π 98. 116. μαρναμένοισι an betonter Verstärkung: wenn ihr kämpft, Gegensatz V. 97. — Zu σαωσέμεναι ist aus ὕμιν das Subjekt zu entnehmen: vgl. Ξ 56 τεῖχος — ὃ ἐπέπιθμεν ἀρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἰλαρ ἔσεσθαι.

97. ὅμεις betont mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken.

98. Zweites Hem. = 668. δῆ nunmehr. — δαμῆναι sc. ἡμᾶς ist von der Wendung εἴδεται ἡμαρ abhängig: vgl. O 720 Ζεὺς — ἡμαρ ἔδωκε νῆας εἰλεῖν, auch K 173 f.

99 = O 286. T 344. Φ 54. τ 36. ὦ πόποι, regelmäßig im Anfang einer Rede, hier, wie Ξ 49. P 171.

ν 209, in der Mitte bei Beginn einer neuen Gedankenreihe. — μέγα θαῦμα prädikative Apposition zum Objekt τόδε. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὁρᾶμαι im Gegensatz zu der V. 100 bezeichneten Vorstellung.

100. δεινόν, eine nachdrückliche Steigerung des μέγα. — τελευτήσεσθαι sich verwirklichen werde.

101. Τρῶας — ἰέναι ist unter der Einwirkung des vorhergehenden Relativsatzes als Vorstellung gefaßt: daß die Troer gegen unsere Schiffe rücken sollten; sonst folgt nach der Formel V. 99 die Tatsache im Indikativ. — τὸ πάρος περ doch sonst. — Zur Sache zu Γ 126.

102. φνυζακινός nur hier: vgl. X 1 πεφυζότες ἦντε νεβροί. — ἐλάφοισιν: vgl. A 225.

103. ἦμα, mit langem ι, in der Ilias nur hier, und zwar in der Bedeutung Fraß; vgl. T 268.

104. αὐτῶς nur so, ziellos und erfolglos, zu ἡλάσκουσαι, intensives Frequentativum: zu B 470. — οὐδ' ἐπὶ χάρμῃ schließt sich parataktisch an ἀνάλκιδες an: ohne daß. — ἐπὶ = ἔπεσι, wie A 515. δ 562, wohnt bei.

105. Zweites Hem. = Z 502. τὸ πρὶν γε: zu E 54, bisher.

106. μῖμνεν mit ἐναντίον Aug' in Auge, Mann gegen Mann: vgl. μῖναι ἐναντίβιον Ξ 270. — οὐκ ἐθέλεσκον hatten nie den Mut. — οὐδ' ἡβαιόν auch nicht ein wenig, nicht im geringsten.

107 = E 791.



ἡγεμόνος κακότητι μεθημοσύνησ' τε λαῶν,  
οἷ κελύφ' ἐρίσαντες ἀμυνέμεν οὐκ ἐθέλουσιν  
νηῶν ὠκυπόρων, ἀλλὰ κτείνονται ἀν' αὐτάς. 110  
ἀλλ' εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐτήτυμον αἰτίος ἐστίν  
ἦρως Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,  
οὐνεκ' ἀπητίμησε ποδώκεα Πηλεΐωνα,  
ἡμέας γ' οὐ πως ἔστι μεθιέμεναι πολέμοιο·  
ἀλλ' ἀκεώμεθα θᾶσσον· ἀκεσταί τοι φρένες ἐσθλῶν. 115  
ὕμεις δ' οὐκέτι καλὰ μεθίετε θούριδος ἀλκῆς  
πάντες ἄριστοι ἐόντες ἀνὰ στρατόν· οὐδ' ἂν ἐγὼ γε  
ἀνδρὶ μαχησαίμην, ὅς τις πολέμοιο μεθείη  
λυγρὸς ἐὼν· ὕμιν δὲ νεμεσῶμαι πέρι κῆρι.  
ὦ πέποινες, τάχα δὴ τι κακὸν ποιήσετε μείζον 120

108. ἡγεμόνος: wer gemeint ist, zeigt 111 f. — κακότητι Schuld: vgl. 113. — μεθημοσύνη nur hier und 121, der Plural von den einzelnen Äußerungen der Schlawheit. — Auffallend ist, daß, während das Subjekt in μάχονται die Troer sind, ἡγεμόνος von dem Führer der Achäer und λαῶν von den Achäern gilt.

109. ἐρίσαντες Aor. in Streit geraten d. i. ihm grollend. Zur Sache vgl. Ξ 49 ff. — ἀμυνέμεν mit ablativischem Genetiv νηῶν, wie II 522.

110. Erstes Hem. = K 308. 320. δ 708. κτείνονται sich töten lassen.

111. εἰ δὴ wenn denn, eine Annahme aus den Gedanken der λαοί. — καὶ πάμπαν zu αἰτίος.

112 = A 102. H 322.

113. ἀπητίμησε, nur hier, gänzlich mißachtete.

114. ἡμέας γε wir wenigstens, die Führer im Gegensatz zu den λαοί 108 f.

115. Zweites Hem.: vgl. O 203. ἀκεώμεθα, absolut, wie κ 69, laßt uns Heilung suchen, worunter nach der folgenden Sentenz nur der Versuch, Achill zu versöhnen, verstanden sein kann. Diese hier im Zusammenhang befremdende Aufforderung steht im Widerspruch mit dem neunten Gesange, wo bereits ein Versöhnungsversuch von Agamemnon vergeblich gemacht ist.

Auch befremdet die durch nichts sonst begründete Voraussetzung 109 f. — θᾶσσον gar schnell. — ἀκεσταί, Verbaladjektiv von ἀκέομαι, nur hier. — τοί versichernd, traun (ja), wie I 158.

116. οὐκέτι καλὰ: vgl. β 63 und zu I 164, nicht mehr auf schickliche Weise; Sinn: schmäählich ist's, wie ihr: denn das Adverbium enthält das Urteil des Redenden über die im Verbum bezeichnete Handlung: zu M 62. — μεθίετε bis ἀλκῆς = Δ 234. M 409.

117. πάντες — ἐόντες gegensätzlich zu μεθίετε (während doch), begründet das Urteil οὐκέτι καλὰ. Die folgenden Worte führen den Gedanken erläuternd aus.

118. μαχησαίμην: zu E 875, würde hadern, zanken.

119. λυγρός jämmerlich d. i. ein Schwächling: vgl. β 61. σ 107, mit ἐὼν Hauptbegriff, mit Nachdruck an den Schluß des Gedankens gestellt: so er ein Feigling wäre. — ὕμιν δέ, 117 als πάντες ἄριστοι bezeichnet. — πέρι κῆρι überaus im Herzen, von Grund meiner Seele.

120. πέποινες ihr Weichlinge, wie B 235. — δὴ sicher. — τι mit Nachdruck vor κακὸν gestellt, ein rechtes Unglück, bestimmt durch μείζον. — ποιήσετε werdet schaffen, herbeiführen.

τῇδε μεθημοσύνη· ἀλλ' ἐν φρεσὶ θέσθε ἕκαστος  
αἰδῶ καὶ νέμεσιν· δὴ γὰρ μέγα νείκος ὄρωρεν.  
Ἐκτορ δὴ παρὰ νηυσὶ βοὴν ἀγαθὸς πολεμίζει  
καρτερός, ἔρρηξεν δὲ πύλας καὶ μακρὸν ὄχηα.  
ὥς ῥα κελευτιῶν γαιήοχος ὤρσεν Ἀχαιοὺς. 125  
ἀμφὶ δ' ἄρ' Αἴαντας δοιοὺς ἴσταντο φάλαγγες  
καρτεραί, ἃς οὐτ' ἂν κεν Ἄρης ὀνόσαιτο μετελθὼν  
οὔτε κ' Ἀθηναίη λαοσσόος· οἱ γὰρ ἄριστοι  
κρινθέντες Τρῳάς τε καὶ Ἑκτορα δῖον ἔμιμνον  
φράξαντες δόρυ δουρί, σάκος σάκει προθελύμνῳ· 130  
ἀσπίς ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ·  
ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν  
νεύοντων· ὥς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.

121 f. ἐν φρεσὶ θέσθε — αἰδῶ καὶ νέμεσιν laßt Scham und Entrüstung in eure Seele einziehen. νέμεις, sonst objektiv der sittliche Unwille anderer, der sich in Tadel ausspricht (Z 351), hier subjektiv die Entrüstung über das eigene Tun, wie β 64 νεμεσᾶσθαι. Zum Gedanken vgl. O 561 f., 661 f. — δὴ bis ὄρωρεν = O 400. δὴ nunmehr. — μέγα: vgl. 98. 107.

123. παρὰ νηυσὶ ist betont: vgl. 107. — βοὴν ἀγαθὸς von Hektor nur hier und O 671, gegen den regelmäßigen Gebrauch dem Namen nachgestellt.

124. καρτερός eine Art Ausruf an betonter Versstelle, durch das Folgende erklärt. — μακρὸν ὄχηα: zu M 120 f.

125. κελευτιῶν Frequentativum zu κελύω nur hier und M 265.

V. 126—155. Ordnung der Achäer und Hektors Angriff.

126. φάλαγγες, enggeschlossene Kolonnen, = πύργοι: vgl. 145 mit 152, zu 132.

127. Vgl. P 398 f. καρτεραί, wozu der folgende Relativsatz im Sinne eines Konsekutivsatzes steht: so stark, daß. — ἔν zu ὀνόσαιτο, potential. Opt. vgl. Ω 437; κέ V. 128 bei οὔτε wiederholt, wie öfter in disjunktiven Sätzen: § 183 f. P 398. T 311. δ 692. 733: weder (eintretendenfalls) etwa Ares, noch etwa Athene. — ὀνόσαιτο μετελθὼν = Δ 539. [Anhang.]

128. λαοσσόος, wie χ 210. — οἱ diese, die sich aufstellenden, dazu prädikativ ἄριστοι κρινθέντες als die tüchtigsten auserlesen.

130. φράξαντες δόρυ δουρί Speer an Speer (gleichsam zu einem Zaun zusammen)gedrängt (habend). Vgl. II 212 ff. — προθελύμνῳ, zu I 541, mit vorgeschobener Grundschild, proleptisch: so daß der eine Schild mit der untersten Lage vor den des Nebenmannes vorgeschoben wurde und so zum Teil auf denselben zu liegen kam: mit deckendem Rande.

131—133 = II 215—217. Vgl. Vergil. Aen. X, 361 haeret pede pes densusque viro vir.

132. ψαῦον berührten 'einander' d. i. nach 133: 'stießen an die der Vordermänner', denn wie in 130 f. das dichte Nebeneinander veranschaulicht wird, so hier das dichte Hintereinander. Das Ganze gibt hier ein anschauliches Bild einer nach rechts und links, vorwärts und rückwärts festgeschlossenen Verteidigungskolonnen. — Die φάλοι sind die über die Mitte der Helmkappe von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu sich erstreckenden Bügel, hier aber wahrscheinlich die hörnerartigen Vorragungen, die man auf mykenischen Bildwerken vorn am Helm sieht.

133. νεύοντων, nahezu absoluter Gen.: wenn sie sich vornüber neigten. — ὥς zurückweisend,



ἔρχεα δ' ἐπύσσοντο θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
σειόμεν'· οἱ δ' ἰθὺς φρόνουν, μέμασαν δὲ μάχεσθαι. 135

Τρῶες δὲ προύτυπαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἴκτωρ  
ἀντικρὺς μεμαῶς, ὀλοοίτροχος ὥς ἀπὸ πέτρης,  
ὃν τε κατὰ στεφάνης ποταμὸς χειμάρροος ὤσῃ,  
ὀήξας ἀσπέτω ὄμβρῳ ἀναιδέος ἔχματα πέτρης·  
ὑψι δ' ἀναθρόσκων πέτεται, κτυπέει δέ θ' ὑπ' αὐτοῦ 140  
ῥήγας ἀσφαλῆος θέει ἔμπεδον, εἶος ἵκηται  
ἰσόπεδον· τότε δ' οὐ τι κνλίνδεται ἐσσύμενός περ·  
ὥς Ἴκτωρ εἶως μὲν ἀπέλλει μέγχι θαλάσσης  
ῥέα διελεύσεσθαι κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν  
κτείνων· ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς ἐνέκυρσε φάλαγξιν, 145

wie 157. Z 109. O 698, mit πυκ-  
νοί d. i. eng angeschlossen an die  
Vordermänner. — ἐφέστασαν ἄλλ.  
eigentlich: standen auf d. i. hin-  
tereinander: zu O 703.

134. ἐπύσσοντο reihten sich  
zu Schichten, indem sie reihen-  
weise, im ersten Gliede zum Stoß  
vorgestreckt, im zweiten zwischen  
den Schultern der Vordermänner  
in schräger Richtung etwas ge-  
hoben wurden. — θρασειάων ἀπὸ  
χειρῶν = 1553. 571. O 314. P 662.  
Ψ 714. ε 434.

135. σειόμενα, da die Krieger,  
solange sie zur Herstellung der  
Phalanx noch in Bewegung waren,  
die Lanzen hochhalten mußten. —  
ἰθὺς φρόνουν: vgl. M 124, ihr Sinn  
ging gradaus auf den Feind.

136 = O 306. P 262. ἀολλέες  
dicht gedrängt d. i. in enggeschlos-  
sener Schar.

137. μεμαῶς stürmend. — ὀλοοί-  
τροχος (W. Fei vgl. volvo und τρέχω)  
Rollstein, ein großes rundes Fels-  
stück, nur hier. Vgl. Vergil. Aen.  
XII 684 ff. [Anhang.]

138. ὃν — ὥσῃ Fallsetzung. —  
κατὰ στεφάνης vom Rande (des  
Felsens) herab.

139. ὀήξας nachdem er ge-  
lockert hat, durch Unterwaschen.  
— ὄμβρῳ Wasserschwall. — ἀναι-  
δέος schamlos, frech, heißt die  
πέτρῃ d. i. der Rollstein in bezug  
auf die folgende Schilderung seines  
unaufhaltsamen, aller Hindernisse

spottenden Laufes: vgl. 1521 und  
1598. — ἔχματα die Stützen, die  
Unterlage.

140. ἀναθρόσκω nur hier; das  
Part. Präs. iterativ: bei jedem  
Anprall auf den Boden, nach dem  
Herabsturz.

141. ἀσφαλῆος θέει ἔμπεδον =  
186. ἀσφαλῆος (α priv. und σφάλω)  
ohne Anstoß, ungehemmt, ἔμπε-  
δον fest d. i. in einem fort.

142. ἰσόπεδον nur hier. — κν-  
λίνδεται wälzt sich, rollt weiter.  
— ἐσσύμενός περ so sehr er auch  
im Schuß ist, weist zurück auf  
140 f.

143. Der Vergleich veranschaulicht  
zunächst Hektors stürmisches Vor-  
dringen, führt aber 141 f. darüber  
hinaus zu dem folgenden Moment,  
daher in der Anwendung die gegen-  
sätzliche Gliederung εἶως μὲν —  
ἀλλ' ὅτε δὴ. — εἶως demonstrativ  
'solange' oder 'derweilen' leitet eine  
dauernde (Impf.) Handlung ein,  
deren Endpunkt durch die folgende  
adversative Zeitbestimmung 145 im  
Aor. bestimmt wird: vgl. M 141.  
O 277. P 727. 730 und zu β 148.  
— μέγχι nur hier und Ω 128.

144. Erstes Hem. = T 263, zweites  
= Θ 220. ῥέα einsilbig zu lesen, im  
Versanfang, wie P 461. T 263: zu  
M 381, mühelos d. i. ohne erheb-  
lichen Widerstand zu finden, ent-  
spricht dem ἀσφαλῆος des Ver-  
gleichs.

145. ἐγκύρω nur hier.

στῇ ῥα μάλ' ἐγχοιμφθεῖς. οἱ δ' ἀντίοι νῆες Ἀχαιῶν  
νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν  
ῶσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμύχθη.  
ἦρσεν δὲ διαπρύσιον Τρῳέεσσι γερωνῶς·

„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀρχιμαχηταί,  
παρμένει· οὐ τοι δηρὸν ἐμὲ σχήσουσιν Ἀχαιοί,  
καὶ μάλα πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,  
ἀλλ' ὁῖω, χασσονται ὑπ' ἔγχεος, εἰ ἐτέόν με  
ῶρσε θεῶν ὄριςτος, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης.“

ὥς εἰπὼν ὠτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων. 155  
Δηϊφοβος δ' ἐν τοῖσι μέγα φρονέων ἐβεβήκειν  
Πριαμίδης, πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἰσὴν,  
κοῦφα ποσὶ προβιβὰς καὶ ὑπασπίδια προποδίζων.

Μηριόνης δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ,  
καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἰσὴν 160  
ταυρείην· τῆς δ' οὐ τι διήλασεν, ἀλλὰ πολὺ πρὶν  
ἐν καυλῷ ἐάγῃ δολιχὸν δόρυ· Δηϊφοβος δὲ  
ἀσπίδα ταυρείην σχέθ' ἀπὸ ἔο, δεῖσε δὲ θυμῷ  
ἔγχος Μηριόναο δαΐφρονος· αὐτὰρ ὁ γ' ἦρως  
ἄψ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο, χῶσατο δ' αἰνῶς 165

146. στῇ machte Halt. — μάλ'  
ἐγχοιμφθεῖς: vgl. κ 516, nachdem er  
nahe herangedrungen war.

147 = Ξ 26. O 278. II 637. P 731.  
[Anhang.]

148 = 1535. E 626.

149. Vgl. zu Θ 227.

150. Vgl. zu O 486.

151. παρμένει harret neben  
mir aus. — τοί traun.

152. Vgl. zu M 43 und O 618.

153. ὁῖω Ausdruck der Zuversicht:  
vgl. Θ 536. — ὑπ' ἔγχος: vgl. T 73  
φύγησιν — ὑπ' ἔγχος ἡμετέροιο, als  
bewirkende Ursache: vor meinem  
Speer. — εἰ ἐτέόν wenn wirklich,  
wie ich voraussetze.

155. Vgl. zu E 470. μένος καὶ θυ-  
μὸν Kampfbegier und Mut.

V. 156—205. Einzelkämpfe in  
der Mitte.

156. μέγα φρονέων ἐβεβήκειν =  
1296. X 21. Δηϊφοβος: zu M 94.  
[Anhang.]

157 = 803. πρόσθεν d. i. πρόσθε  
στέρνοιο H 224.

158. κοῦφα nur hier (Θ 201 κον-  
φότερον), mit ποσὶ προβιβὰς, wie 18.  
— ὑπασπίδια, wie noch 807 und  
II 609, adverbiales Neutrum = ὑπ'  
ἀσπίδι: vorsichtig hinter dem Schilde  
sich bergend. — προποδίζων nur hier  
und 806, den Fuß vorsetzend,  
schrittweise vorrückend. Diese Wen-  
dungen, sowie ταυρείην 161, weisen  
auf den großen mykenischen  
Buckelschild, während πάντοσ' εἰ-  
σὴν 157. 160 gewöhnlich den runden  
Bronzeschild bezeichnet, von dem  
auch σχέθ' ἀπὸ ἔο gesagt scheint.  
Vgl. zu 803.

159. Vgl. zu 1496.

160 = 1350 und Γ 347.

161. πολὺ πρὶν, ehe er den Schild  
durchbohren konnte: vgl. 1236.

162. ἐν bis δόρυ = P 607.

163. Vgl. T 261. σχέθε streckte,  
als der Speer des Meriones in seinen  
Schild eindrang, wir: hatte ge-  
streckt. — ἔο aus εἶο. — δεῖσε δὲ  
begründend.

165. Vgl. zu Γ 32. — χῶσατο δ'  
αἰνῶς: vgl. Θ 397. T 29.



ἀμφοτέρων, νίκης τε καὶ ἔγχεος, ὃ ξυνέαξεν.  
βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν  
οἰσόμενος δόρυ μακρόν, ὃ οἱ κλισίῃφι λέλειπτο.  
οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρειν.  
Τεῦκρος δὲ πρῶτος Τελαμῶνιος ἄνδρα κατέκτα, 170  
Ἴμβριον αἰχμητήν, πολυῖππου Μέντορος υἱόν.  
ναῖε δὲ Πήδαιον πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν,  
κούρην δὲ Πριάμοιο νόθην ἔχε, Μηδεσικάστην·  
αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νέες ἦλυνθον ἀμφιέλισσαι,  
ἄψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, 175  
ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ· ὃ δέ μιν τίεν ἴσα τέκεσσι.  
τόν γ' υἱὸς Τελαμῶνος ὑπ' οὐατος ἔρχεῖ μακρῷ  
νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὃ δ' αὖτ' ἔπεσεν μελίη ὥς,  
ἣ τ' ὄρεος κορυφῇ ἔκαθεν περιφαινομένοιο  
χαλκῷ ταμνομένη τέρενα χθονὶ φύλλα πελάσσει· 180  
ὥς πέσεν, ἀμφὶ δὲ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.  
Τεῦκρος δ' ὠρμήθη μεμαῶς ἀπὸ τεύχεα δῦσαι·  
ἔκτωρ δ' ὀρμηθέντος ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.  
ἀλλ' ὃ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος  
τυτθόν, ὃ δ' Ἀμφίμαχον Κτεάτου υἱὸν Ἀκτορίωνος 185

166. ἀμφοτέρων adverbial. — νίκης kausaler Genetiv zu χάσατο: um den Sieg, den er verloren hatte: zu A 65.

167 = 208. Θ 220. A 617.

168. λέλειπτο Plusqpf. des Zustandes: zurückgelassen d. i. noch vorhanden war.

169 = 540. μάρναντο Imperf.: kämpften weiter. — βοή bis ὀρώρειν = A 500. 530. N 540. II 267.

170. Vgl. M 378 und Ψ 862.

171. Imbrios wird nur hier erwähnt. — πολυῖππος nur hier.

172. Zweites Hem. = I 403. X 156. — Πήδαιον, von unbekannter Lage, wahrscheinlich in Troja.

174—176 = O 549—551.

175. ἄψ: das erstemal war er zur Werbung um Medesikaste gekommen.

176. παρ Πριάμῳ, wohl in einem der Z 248 ff. erwähnten zwölf θάλαμοι im Hofe des Palastes.

177. Erstes Hem. = P 293. ῥά also. — ὑπ' οὐατος: vgl. 671. — ἔγχος: M 371 ff. kämpfte Teukros

mit dem Bogen, wie auch wieder O 440 f.

178. Erstes Hem. = M 395. — μελίη ὥς: zu E 560.

179. ἔκαθεν: zu 13, wir: weiterhin. — περιφαίνεσθαι nur hier und s 476.

180. πελάσσει senkt.

181 = M 396. Ξ 420. ποικίλα weist auf geometrische Ornamente, wie sie die ältesten Denkmäler zeigen, welche in das Bronzeblech eingepreßt oder eingeritzt oder aus demselben herausgetrieben zu denken sind.

183. Vgl. zu A 496. ἀκόντισε bis τυτθόν = P 304—306.

184 = 404. 503. II 610. P 305. 526. Vgl. X 274. ἄντα ἰδὼν geradeaus den Blick richtend.

185. τυτθόν (doch nur) ein wenig, nur eben, gestellt wie K 345. i 540. P 306. — Κτεάτου Ἀκτορίωνος: zu B 621, unten 206 f. ist der wirkliche Vater des Kteatos Poseidon: vgl. A 750 f. [Anhang.]

νισσόμενον πολεμόνδε κατὰ στήθος βάλε δουρὶ.  
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
ἔκτωρ δ' ὠρμήθη κόρυθα κροτάφοις ἀραρυῖαν  
κρατὸς ἀφαρπάξαι μεγαλήτορος Ἀμφιμάχοιο·  
Αἴας δ' ὀρμηθέντος ὀρέξατο δουρὶ φαιινῷ 190  
ἔκτορος· ἀλλ' οὐ πη χρῶς εἶσατο, πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ  
σμερδαλέῳ κεκάλυφθ'· ὃ δ' ἄρ' ἀσπίδος ὀμφαλὸν οὔτα,  
ὥς δέ μιν σθένει μεγάλῳ· ὃ δὲ χάσσαι' ὀπίσσω  
νεκρῶν ἀμφοτέρων, τοὺς δ' ἐξείρυσσαν Ἀχαιοί.  
Ἀμφίμαχον μὲν ἄρα Στιχίος διός τε Μενεσθεύς, 195  
ἀρχοὶ Ἀθηναίων, κόμισαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,  
Ἴμβριον αὖτ' Αἴαντε, μεμαότε θούριδος ἀλκῆς.  
ὥς τε δὴ αἶψα λέοντε κυνῶν ὑπο καρχαροδόντων  
ἀρπάξαντε φέροντον ἀνὰ ῥωπήια πυκνά,  
ὑποῦ ὑπὲρ γαλῆς μετὰ γαμφηλῆσιν ἔχοντε, 200  
ὥς ῥα τὸν ὑποῦ ἔχοντε δῶα Αἴαντε κορυστὰ  
τεύχεα συλήτην· κεφαλὴν δ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς  
κόψεν Οἰλιάδης, κεχολωμένος Ἀμφιμάχοιο,  
ἦκε δέ μιν σφαιρηδὸν ἐλιζάμενος δι' ὀμίλον·  
ἔκτορι δὲ προπάροιθε ποδῶν πέσεν ἐν κονίῃσιν. 205

186. Erstes Hem. = O 577: vgl. Θ 313, zweites = A 108. O 420.

188. κροτάφοις ἀραρυῖαν = Σ 611: vgl. σ 378, an den Schläfen fest anliegend: vgl. zu 805.

189. ἀφαρπάξαι nur hier.

190. ὀρμηθέντος als Genetiv des Zieles abhängig von ὀρέξατο legte sich aus, zielte, zum Stoß: vgl. 192.

191. χρῶς εἶσατο Aor. trat der Leib zutage, ward eine Blöße sichtbar: vgl. X 322. — πᾶς bis χαλκῷ = A 65. πᾶς, Hektor: am ganzen Leibe. — ἄρα nämlich. — χαλκῷ mit σμερδαλέῳ wie M 464. [Anhang.]

192. κεκάλυπτο, Plusqpf. des Zustandes: ihn umgab überall deckend das Erz. — οὔτα Aor. II.

193. μιν, Hektor.

194. νεκρῶν ablativ. Genetiv.

195. Στιχίος: vgl. O 329 ff. Μενεσθεύς: B 552 ff.

196. μετὰ λαόν: zu E 573, in die Mitte des Heervolkes.

197. μεμαότε: zu B 818, mit Genetiv bedacht auf, wie E 732

mit ἐριδος καὶ ἀντῆς und P 181 mit ἀλκῆς, sonst μνήσασθαι θούριδος ἀλκῆς.

198. κυνῶν ὑπο zu ἀρπάξαντε, unter Hunden weg, aus dem Schutz der sie bewachenden Hunde: vgl. P 236 νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν. Keiner von beiden will dem anderen die gemeinsam gemachte Beute überlassen.

199. ἀνὰ ῥωπήια πυκνά: vgl. § 473. Ψ 122.

200. μετὰ zwischen.

201. Zweites Hem. = Σ 163.

202. [Anhang.]

204. σφαιρηδόν nur hier, σφαῖρα in der Odyssee. — ἐλιζάμενος, wie M 408. 467, nachdem er sich umgewandt hatte, denn vorher hatten beide den Troern den Rücken gewandt. — δι' ὀμίλου zu ἦκε. Diese Mißhandlung des Leichnams, zu welcher ihn der Zorn über die Tötung des Antimachos durch Hektor treibt, hat nur den Zweck, diesem den Kopf vor die Füße zu rollen.



καὶ τότε δὴ πέρι κῆρι Ποσειδάων ἐχολώθη  
 νίωνοιο πεσόντος ἐν αἰνῇ δημοτῇτι,  
 βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 ὀτρυνέων Δαναούς, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἔτευχεν.  
 Ἰδομενεὺς δ' ἄρα οἱ δουρικλυτὸς ἀντεβόλησεν,  
 ἐρχόμενος παρ' ἐταίρου, ὃ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο  
 ἦλθε κατ' ἰγνύην βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ.  
 τὸν μὲν ἐταῖροι ἔνειακαν, ὃ δ' ἰητροῖς ἐπιτείλας  
 ἦιεν ἐς κλισίην· ἔτι γὰρ πολέμοιο μενούνα  
 ἀντιάαν. τὸν δὲ προσέφη κρείων ἐνοσίχθων  
 εἰσάμενος φθογγὴν Ἀνδραίμονος υἱὶ Θόαντι,  
 ὃς πάσῃ Πλευρώνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι  
 Αἰτωλοῖσιν ἄνασσε, θεὸς δ' ὧς τίετο δῆμῳ·  
 „Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαὶ  
 οἴχονται, τὰς Τρωσὶν ἀπέειλον υἱὲς Ἀχαιῶν;“  
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγρὸς ἀντίον ἠΰδα·  
 „ὦ Θόαν, οὐ τις ἀνὴρ νῦν γ' αἴτιος, ὅσσον ἐγὼ γε  
 γιγνώσκω· πάντες γὰρ ἐπιστάμεθα πτολεμίζειν.  
 οὔτε τινὰ δέος ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος

V. 206—239. Poseidon und Idomeneus.

206. πέρι κῆρι: zu 119.

207. νίωνοιο: Amphimachos: zu 185. — ἐν αἰνῇ δημοτῇτι = Γ 20. H 40. 51. N 603. O 512. X 64. λ 516. μ 257. χ 229.

208 = 167.

209. Τρώεσσι δὲ — ἔτευχεν, chiasmatisch gestellt zu ὀτρυνέων Δαν. im verbum finitum.

211. ἐταῖρον: ungewöhnlich ist das Fehlen der Benennung. [Anh.]

212. Zweites Hem. = λ 535. Π 819. ἦλθε, nach 213 getragen. — ἰγνύην nur hier.

213. ὃ δέ, Idomeneus. — ἰητροῖς: nach Π 28 vgl. mit Α 833 ff. gab es im Lager noch andere Ärzte als Machaon und Podalirios. — ἐπιτείλας absolut, wie K 63. N 753.

214. Erstes Hem. = π 178. ἦιεν Impf., zu Α 839, war auf dem Wege. Wann und warum er den Kampf verlassen hat, ist nicht erzählt; Α 500 ff. kämpfte er auf der Linken, in der Teichomachie wird er nicht erwähnt. — ἔτι noch weiter, wie vorher.

215. Zweites Hem. = Θ 208. Φ 435. ἀντιάαν mit πολέμοιο, wie M 368. N 752. — προσέφη, von der Anrede selbst getrennt: zu Α 356.

216. Vgl. zu B 791. — Θόαντι, 92 unter den Führern in der Mitte des Heeres.

217. Vgl. B 638 ff. — πάσῃ Πλευρώνι von Stadt und Landschaft, lokaler Dativ.

218. Vgl. K 33. Zweites Hem. = E 78. Α 58. Π 605. ξ 205.

219 f. ποῦ τοι ἀπειλαί, T 83 ohne οἴχονται: zu B 339: wo sind geblieben? — τὰς — ἀπέειλον, nach der etymologischen Figur: vgl. Π 200. ν 126. — ἀπέειλον iterativ.

221 = Α 265. N 259. 274. 311.

222. ἀνὴρ, Gegensatz Zeus 226. — νῦν γε jetzt wenigstens, wenn auch sonst Menschen die Schuld tragen mögen.

223. ἐπιστάμεθα: vgl. 238. B 611. Π 243. Z 444, nicht bloß von der körperlichen Befähigung, sondern auch von der sittlichen des Mutes: vgl. P 671, wie das Folgende zeigt.

224. Vgl. E 812. 817. δέος ursprünglich δφέος.

εἰκὼν ἀνδύεται πόλεμον κακόν· ἀλλὰ που οὕτως  
 μέλλει δὴ φίλον εἶναι ὑπερμενέει Κρονίῳνι,  
 νωνύμους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὸς ἐνθάδ' Ἀχαιοῦς.  
 ἀλλὰ Θόαν, καὶ γὰρ τὸ πάρος μενεδήμιος ἦσθα,  
 ὀτρύνεις δὲ καὶ ἄλλον, ὅθι μεθιέντα ἴδῃαι·  
 τῷ νῦν μὴτ' ἀπόληγε κέλευε τε φῶτι ἐκάστω.“  
 τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·  
 „Ἰδομενεῦ, μὴ κείνος ἀνὴρ ἔτι νοστήσειεν  
 ἐκ Τροίης, ἀλλ' αὖθι κυνῶν μέλπηθρα γένοιτο,  
 ὃς τις ἐπ' ἡματι τῷδε ἐκὼν μεθιῇσι μάχεσθαι.  
 ἀλλ' ἄγε τεύχεα δεῦρο λαβὼν ἴθι· ταῦτα δ' ἅμα χρὴ  
 σπύδειν, αἶ κ' ὄφελός τι γενώμεθα καὶ δού' ἐόντε.  
 συμφορτὴ δ' ἄρετὴ πέλει ἀνδρῶν καὶ μάλα λυγρῶν·  
 νῶϊ δὲ καὶ κ' ἀγαθοῖσιν ἐπιστάμεσθαι μάχεσθαι.“  
 ὧς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη θεὸς ἄμ' πόνον ἀνδρῶν·

225. ὄκνος εἰκὼν der Unlust nachgebend, so daß sie Gewalt über ihn gewinnt: vgl. ἀνακείρῃσι δαμέντες P 320. — ἀνδύεται πόλεμον nur hier, der Gegensatz von δύναι πόλεμον, wobei ἀνά in der Bedeutung zurück steht, wie noch ι 377. H 217, die Konstruktion aber nach der von φεύγω gebildet ist: sucht sich dem Kampf zu entziehen. — κακόν in nachdrücklicher Stellung.

226. Vgl. B 116. I 23. Ξ 69. μέλει es ist zu erwarten, es muß, Folgerung. δῆ nunmehr: vgl. νῦν γε 222.

227 = M 70. Ξ 70. ἀπό fern von.

228. ἀλλὰ abbrechend, doch. καὶ zu τὸ πάρος. — γὰρ ja bereitet die 230 folgende Aufforderung vor, aufgenommen durch τῷ darum. — μενεδήμιος: vgl. 713. [Anhang.]

229. ὀτρύνεις iteratives Präsens, daher ὅθι mit Konj. — Zweites Hem.: vgl. Α 516.

230. Zweites Hem.: vgl. T 353. μῆτε — τέ nur hier, οὔτε — τέ Q 156. 185. — ἀπόληγε absolut, mit Bezug auf μενεδήμιος: laß nicht ab vom Kampf: vgl. Α 255.

231 = T 132. ν 146.

232. κείνος ἀνὴρ — ὃς τις (234): vgl. ξ 201 f. — ἔτι mit der Negation μὴ nicht mehr, mit Bezug

auf ἐπ' ἡματι τῷδε 234: die heute bewiesene Feigheit soll ihm die Heimkehr kosten: zu I 418.

233. μέλπηθρα, stets im Plural, mit γένοιτο, wie P 255. Σ 179. Sinn: er verdient den Tod als Strafe und die Entziehung der Bestattung: vgl. O 348 ff., zu B 359.

234. ἐπ' ἡματι τῷδε, wie noch T 110, am heutigen Tage. — ἐκὼν μεθιῇσι, wie δ 372. Ψ 434. Z 523, ἐκὼν im Gegensatz zu nötigen Umständen, ohne Not. Der Konjunktiv futurisch.

235. δεῦρο zu ἴθι. — ταῦτα erklärt durch αἶ κε κτέ. — ἅμα d. i. wir beide zusammen.

236. αἶ κε mit Konj. Ausdruck hoffender Erwartung: ob nicht vielleicht. — ὄφελός τι γενώμεθα: vgl. P 152. — καὶ δού' ἐόντε = M 171, auch nur zwei.

237. συμφορτὴ nur hier, mit Nachdruck vorangestellt, vertritt einen Bedingungssatz: zu Α 801: vereint erweist sich auch von recht jämmerlichen (schwachen) Männern Tüchtigkeit: vereint können auch recht schwache Männer etwas leisten. Die aus 238 zu ziehende Folgerung: um so mehr wir beide, bleibt dem Angeredeten überlassen.

239 = Π 726. P 82. ἀνά mit Akk. durch — hin. — πόνος Kampf-



Ἰδομενεὺς δ' ὅτε δὴ κλισίην ἐντυκτον ἴκανε, 240  
 δύσετο τεύχεα καλὰ περὶ χροῦ, γέντο δὲ δοῦρε·  
 βῆ δ' ἵμεν ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος, ἦν τε Κρουίων  
 χειρὶ λαβὼν ἐτίναξεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου  
 δεικνὺς σῆμα βροτοῖσιν· ἀρίζηλοι δέ οἱ ἀνγαί· 245  
 ὥς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θέοντος.  
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ θεράπων ἐὺς ἀντεβόλησεν  
 ἔγγυς ἔτι κλισίης· μετὰ γὰρ δόρυ χάλεον ἦεν  
 οἰσόμενος· τὸν δὲ προσέφη σθένης Ἰδομενῆος·  
 „Μηριόνη Μόλου νιὲ πόδας ταχύ, φίλταθ' ἐταίρων,  
 τίπτ' ἦλθες πόλεμόν τε λιπὼν καὶ δημοτῆτα; 250  
 ἦέ τι βέβληται, βέλεος δέ σε τείρει ἀκωκή;  
 ἦέ τευ ἀγγελίης μετ' ἔμ' ἦλυθες; οὐδὲ τοι αὐτὸς  
 ἦσθαι ἐνὶ κλισίῃσι λιλαίομαι, ἀλλὰ μάχεσθαι.“  
 τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἦῤα·  
 [„Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουληφόρε χαλκοχιτώνων,] 255  
 ἔρχομαι, εἴ τί τοι ἔγχος ἐνὶ κλισίῃσι λέλειπται,

arbeit, der tobende Kampf: vgl. N 344. Ξ 429. P 718.

V. 240—329. Idomeneus und Meriones treffen zusammen und begeben sich nach längerer Unterredung auf die linke Seite des Schlachtfeldes.

240. Vgl. K 566.

241. Vgl. 25 und Γ 328. δοῦρε, das zur vollständigen Ausrüstung gehörige Paar Speere: vgl. II 139. [Anhang.]

242. ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος: vgl. A 65f. Der Vergleich geht zugleich auf den strahlenden Glanz der Waffen und die schnelle Bewegung: vgl. 245 θέοντος.

243. ἐτίναξεν nicht gnomisch, sondern vorzeitig zu der im Vergleich veranschaulichten Bewegung: geschlendert hat. — ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου = A 532. v 103. Vgl. ξ 45 λευκῇ δ' ἐπιδέδρομεν αἶγλη.

244. δεικνὺς, sonst φαίνων, Part. Praes.: wenn er ein Zeichen erscheinen läßt: zu I 236 und K 6, in welchem Falle der Blitz besonders hell ist, daher ἀρίζηλοι δέ οἱ ἀνγαί = X 27.

245 = X 32. τοῦ zu στήθεσσι.

246. Erstes Hem. = A 254.

247. ἔγγυς ἔτι κλισίης d. i. in Beziehung auf οἱ: als Idomeneus sich noch nahe bei seinem Zelt befand: vgl. zu P 190. — μετὰ nach d. i. um zu holen, 248 ausgeführt durch οἰσόμενος. — ἦεν, wie 214. Zur Sache vgl. 167f.

248. σθένης die Person umschreibend, wie noch Σ 486. 607. Φ 195. Ψ 827.

251. ἦε — ἦε, zwei Fragen für sich. — τί Akk. des Inhaltes zu βέβληται: irgendwie. [Anhang.]

252. τευ Gen. masc., irgendeines der Fürsten. — ἀγγελίης Maskulin., als Bote. — μετ' ἔμέ, um mich zu rufen. — οὐδὲ mit αὐτός auch ich selbst nicht d. i. auch unaufgefordert nicht. — τοί d. i. wisse, traun.

253. ἦσθαι mit dem Nebengriff der Untätigkeit: müßig sitzen.

254 = 266: vgl. II 619.

255. Vgl. 219. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

256. ἔρχομαι ich bin auf dem Wege, wie Ξ 301. A 839. Nach 168 war Meriones auf dem Wege nach seinem Zelt, um einen Speer zu holen. Beim Zusammentreffen mit Idomeneus fällt ihm ein, daß er in dessen Zelt rascher das Ge-

οἰσόμενος· τό νυ γὰρ κατεάξαμεν, ὃ πρὶν ἔχεσκον,  
 ἀσπίδα Διηφόβοιο βαλὼν ὑπερηνορέοντος.“  
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦῤα·  
 „δούρατα δ', αἶ κ' ἐθέλῃσθα, καὶ ἐν καὶ εἵκοσι δῆεις 260  
 ἐστεῶτ' ἐν κλισίῃ πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,  
 Τρώια, τὰ κταμένων ἀποαίνυμαι. οὐ γὰρ ὁῖω  
 ἀνδρῶν δυσμενέων ἐκὰς ἰστάμενος πολέμῳ·  
 τῷ μοι δούρατά τ' ἔστι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι  
 καὶ κόρυθες καὶ θώρηκες λαμπρὸν γανόωντες.“ 265  
 τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἦῤα·  
 „καὶ τοι ἐμοὶ παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ  
 πόλλ' ἔναρα Τρώων· ἀλλ' οὐ σχεδὸν ἐστὶν ἐλέσθαι.  
 οὐδὲ γὰρ οὐδ' ἐμέ φημι λελασμένον ἔμμεναι ἀλκῆς,  
 ἀλλὰ μετὰ πρώτοισι μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν 270  
 ἵσταμαι, ὅπποτε νεῖκος ὀρώρηται πολέμοιο.

wünschte erlangen kann. — λέλειπται Perf. des Zustandes, noch vorhanden ist: vgl. zu 168.

257. κατεάξαμεν, der Plural nur von dem Redenden, wie π 44: vgl. O 224, daher ἔχεσκον und auf das Subjekt in κατεάξαμεν bezüglich sogar βαλὼν: vgl. v 358f. Versschluß wie E 472.

259. Vgl. zu 221.

260. δ' = δέ im Eingang der Erwiderung, zu Γ 200. — καὶ ἐν καὶ εἵκοσι formelhafte Verbindung einer geringen und einer größeren Zahl, um jede beliebige Anzahl zu bezeichnen: so viele du willst: vgl. μ 78. X 349. καὶ — καὶ = et — et nur noch Ω 641. [Anhang.]

261. ἐστεῶτα mit πρὸς d. i. gelehnt an: vgl. χ 121 ἔκλιν' ἐστάμεναι πρὸς. — πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα = δ 42. χ 121. Θ 435, die Seitenwände des Eingangs in die Lagerhütte. παμφανόωντα von der dem Holz gegebenen Politur.

262. ἀποαίνυμαι = ἀποφαίνυμαι, iteratives Präsens. — ὁῖω ich meine, bescheidener als φημί 269.

263. Erstes Hem. = K 221. 395 und in d. Od. ἐκὰς ἰστάμενος, wie T 364, mich fernhaltend: vgl. Z 443 νόσφιν ἀλυσκάζω πολέμοιο und E 253 ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι,

Gegensatz 270 μετὰ πρώτοισι ἵσταμαι.

265. λαμπρὸν γανόωντες, wie T 359.

266 = 254.

267. καὶ zu ἐμοί. — τοί, wie 252. — παρὰ bis μελαίνῃ = A 329. K 74. παρὰ bei d. i. am Eingange, nach 261. [Anhang.]

268. σχεδὸν ἐστὶν, Subjekt ἔναρα, wozu auch die Speere gehören; ἐλέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: so daß ich sie mir nehmen könnte.

269. οὐδὲ γὰρ οὐδ': zu Z 130. B 703. — Akk. c Inf. nach φημί ich versichere trotz des gleichen Subjekts in beiden Verben, wie T 361. Ω 135. Θ 221: vgl. H 198. — λελασμένον ἔμμεναι, wie II 538. Ψ 69, die Umschreibung bezeichnet die Charaktereigenschaft.

270. Zweites Hem. = Ξ 155, zu A 225. — πρώτοισι den Vordersten, den Vorkämpfern. — μάχην ἀνὰ durch die Schlacht hin.

271. ἵσταμαι nicht 'ich stehe', sondern 'ich stelle mich', iterativ, daher ὅπποτε mit Konjunktiv — νεῖκος πολέμοιο, wie σ 264. ω 543: vgl. νεῖκος φυλόπιδος T 140, νεῖκος ξριδος P 384, ξρις πολ. Ξ 389, ξριδα Ἄρηος E 861. — ὀρώρηται Konj. zum Ind. Perf. ὀρώρεται τ 377. 524.



ἄλλον πού τινα μάλλον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
λήθω μαρνόμενος, σὲ δὲ ἰδμεναὶ αὐτὸν ὀίω.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἡῦδα·  
„οἶδ', ἀρετὴν οἷός ἐσσι· τί σε χρὴ ταῦτα λέγεσθαι; 275  
εἰ γὰρ νῦν παρὰ νηυσὶ λεγόμεθα πάντες ἄριστοι  
ἐς λόχον, ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ διακρίνεται ἀνδρῶν, —  
ἔνθ' ὃ τε δειλὸς ἀνὴρ, ὅς τ' ἄλκιμος, ἐξεφάνθη·  
τοῦ μὲν γὰρ τε κακοῦ τρέπεται χρῶς ἄλλυδις ἄλλη,  
οὐδέ οἱ ἀτρέμας ἦσθαι ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός, 280  
ἀλλὰ μετοκλάζει καὶ ἐπ' ἀμφοτέρους πόδας ἵξει,  
ἐν δέ τέ οἱ κραδίη μεγάλα στέρνοισι πατάσσει  
κῆρας διομένω, πάταγος δέ τε γίγνεται ὀδόντων·  
τοῦ δ' ἀγαθοῦ οὔτ' ἄρ' τρέπεται χρῶς οὔτε τι λίην  
ταρβεῖ, ἐπεὶ κεν πρῶτον ἐρίσῃται λόχον ἀνδρῶν, 285

272. ἄλλον im Gegensatz zu dem folgenden σέ, dann μάλλον, wie 776 ἄλλοτε — μάλλον.

273. αὐτόν d. i. durch persönliche Erfahrung.

275. οἶδα bestätigt 273, gewiß weiß ich. — ἀρετὴν Akk. der Beziehung zu οἷος, nachdrücklich vorangestellt: vgl. τ 464. — οἷος als zwei Kürzen, wie Σ 105. η 312. ν 89. Zum zweiten Hem.: vgl. ω 407.

276. εἰ γὰρ — λεγόμεθα nicht Wunschsatz, sondern Fallsetzungsatz mit begründendem γὰρ, dessen Nachsatz nach der Ausführung 278 bis 286 erst 287 folgt. — λεγόμεθα uns sammelten. — πάντες ἄριστοι, wie δ 272. θ 512. π 521. Ι 3.

277. διακρίνεται: vgl. Θ 534. Zum Gedanken zu Α 227. ξ 217 ff.

278. ἔνθα demonstrativ: da. — ὃ τε δειλός: der Artikel in generischer Bedeutung, wie Ι 320. τέ, nicht gedehnt vor δειλός, korrespondiert dem τέ nach dem relativen ὅς. — ἐξεφάνθη gnomischer Aorist, kommt ans Licht, erweist sich deutlich.

279. τοῦ μὲν des einen, näher bestimmt durch κακοῦ, wie 284 τοῦ δ' ἀγαθοῦ. — τρέπεται χρῶς, wie P 733. φ 412, wandelt sich: er wechselt die Farbe. — ἄλλυδις ἄλλη, wie noch ε 369. ι 458. λ 385, nur hier übertragen: bald so, bald

so, fortwährend zwischen Rote und Blässe wechselnd: vgl. λ 529.

280. ἀτρέμας ἦσθαι, wie B 200, unmittelbar an οἱ geschlossen, das für den Infinitiv das Subjekt enthält: daß er ruhig in der eingenommenen Stellung verharren könnte: Infinitiv der möglichen Folge. — Zur Stellung des Inf. vgl. Ι 408. Σ 585. — ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός = Ι 462: das von Furcht erregte Herz läßt sich nicht zurückhalten, seine Bewegung dem Körper mitzuteilen.

281. μετοκλάζει nur hier, er wechselt kauend den Platz, hockt bald hierhin, bald dorthin. — καὶ bis ἵξει führt μετοκλάζει aus: setzt sich bald auf diesen, bald auf den anderen Fuß.

282. ἐν Adv. drinnen, ausgeführt durch den lokalen Dativ στέρνοισι: vgl. Α 188. [Anhang.]

283. κῆρας διομένω: vgl. ε 389 κραδίη προτιόσσει ὀλεθρον, κ 374. ξ 219. Der Plural κῆρας von den verschiedenen möglichen Todesarten, die drohend vor seiner Seele stehen. — πάταγος bis ὀδόντων: vgl. K 375.

284. τί λίην: Z 486 und δ 825, οὔτε τι λίην = κ 552.

285. ταρβεῖ, Subjekt aus τοῦ δ' ἀγαθοῦ zu entnehmen. — πρῶτον einmal. — ἐρίσῃται nur hier.

ἀρᾶται δὲ τάχιστα μιγήμεναι ἐν δαῖ λυγροῇ· —  
οὐδέ κεν ἔνθα τεόν γε μένος καὶ χεῖρας ὄνοιτο.  
εἰ περ γὰρ κε βλήῃ πονεῦμενος ἢ τυπείης,  
οὐκ ἂν ἐν ἀνχέν' ὀπισθε πέσοι βέλος οὐδ' ἐνὶ νώτῳ,  
ἀλλὰ κεν ἢ στέρνων ἢ νηδύος ἀντιάσειεν 290  
πρόσσω ἱεμένοιο μετὰ προμάχων ὀαριστύν.  
ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα νηπύτιοι ὥς  
ἔστεῳτες, μή πού τις ὑπερφιάλως νεμεσήσῃ·  
ἀλλὰ σὺ γε κλισίηνδε κίων ἔλεν ὄβριμον ἔγχος.“  
ὥς φάτο, Μηριόνης δὲ θεῶ ἀτάλαντος Ἄρηι 295  
καρπαλλίως κλισίηνθεν ἀνείλετο χάλκεον ἔγχος,  
βῆ δὲ μετ' Ἰδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλώς.  
οἷος δὲ βροτολοιγὸς Ἄρης πολεμόνδε μέτεισιν,  
τῷ δὲ Φόβος φίλος υἱὸς ἅμα κρατερὸς καὶ ἀταρβής  
ἔσπετο, ὅς τ' ἐφόβησε ταλάφρονά περ πολεμιστὴν· 300  
τῷ μὲν ἄρ' ἐκ Θρήκης Ἐφύρους μετὰ θωρήσσεσθον  
ἢ μετὰ Φλεγύας μεγαλήτορας· οὐδ' ἄρα τῷ γε

286. Erstes Hem. = Ι 240. μιγήμεναι ἐν sich stürzen in, wie σ 379. Γ 55. 209. K 180. Φ 469. Zur Sache λ 528 ff.

287. οὐδέ ne quidem, Beginn des Nachsatzes zu 276. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502. — ὄνοιτο mit unbestimmtem Subjekt τις, wie X 199. ν 88. Zum Gedanken Δ 359.

288. εἰ περ γὰρ κε, wie B 123, denn angenommen selbst etwa, Konzessivsatz mit potentialem Optativ (κέ). — βλήῃ: Opt. vom Aor. ἐβλήμην. — πονεῦμενος bei der Kampfarbeit.

289. Vgl. O 451.

291. Erstes Hem. wie O 543. Π 382. ἱεμένοιο, nämlich σέ, abhängig von στέρνων und νηδύος. — μετὰ mitten hinein in. — προμάχων ὀαριστύν: vgl. P 228 πολέμον ὀαριστύν, das Gekose der Vorkämpfer, eine Bezeichnung des Nahkampfes in den vordersten Reihen: vgl. Schiller: 'nah umarmen die Heere sich', auch H 241 Ἄρηι μέλπεσθαι.

292 = T 244: vgl. γ 240. ν 296. B 435.

293. Zweites Hem.: vgl. ε 481. φ 285. ἔστεῳτες untätig dastehend. — μή πού τις, wie K 511. Ξ 130, daß nur nicht etwa, Be-

fürchtungssatz. — νεμεσήσῃ Konj. Aor.: in Unwillen gerate.

295 = 328. 528. [Anhang.]

297 = 469. μετὰ hinterher, um ihn einzuholen. — μέγα μεμηλώς mit Gen., wie E 708, eifrig bedacht auf.

298. Vgl. H 208. οἷος von der äußeren Erscheinung. — μέτεισιν: die Präposition mit Bezug auf die Kämpfenden, wie H 298 πολεμόνδε μετ' ἀνέρας: vgl. 301 und T 329 πόλεμον μετὰ θωρήσσουντο. Vergil. Aen. XII 331 ff.

299. Φόβος — υἱός: zu Δ 440. — ἀταρβής nur hier.

300. ἔσπετο hat sich abgeschlossen, vorzeitig zu μέτεισι, aber φόβησε gnomischer Aor. — ταλάφρων nur hier, = ταλασίφρων: zu Δ 421.

301. ἐκ Θρήκης: zu Δ 439. θ 361. Vergil. Aen. III 35 *Geticis qui praesidet arvis*. — μετὰ, zu 298, unter d. i. um zu den Ephyriern zu stoßen, den Bewohnern von Krannon in Thessalien, das früher Ephyra hieß. — θωρήσσεσθον Praes., begeben sich in den Kampf: vgl. zu Σ 167.

302. Φλεγύας, welche bei Gyrtion in Thessalien wohnten. — οὐδ' ἄρα denn ja nicht.



ἔκλυον ἀμφοτέρων, ἑτέροισι δὲ κῦδος ἔδωκαν·  
 τοῖοι Μηριόνης τε καὶ Ἰδομενεὺς ἀγοὶ ἀνδρῶν  
 ἦσαν ἐς πόλεμον κεκορυθμένοι αἰδοπι χαλκῷ. 305  
 τὸν καὶ Μηριόνης πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „Δευκαλίδη, πῇ τ' ἄρ' μέμονας καταδύναι ὄμιλον;  
 ἢ ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς στρατοῦ, ἢ ἀνὰ μέσσοις,  
 ἢ ἐπ' ἀριστερόφιν; ἐπεὶ οὐ ποθι ἔλπομαι οὕτως  
 δεύεσθαι πολέμοιο κάρη κομόωντας Ἀχαιοῦς.“ 310  
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἤνδα·  
 „νῆυσί μιν ἐν μέσσησιν ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἄλλοι,  
 Αἰαντὲς τε δὺς Τεϋκρὸς θ', ὃς ἄριστος Ἀχαιῶν  
 τοξοσύνη, ἀγαθὸς δὲ καὶ ἐν σταδίῃ ὁσμίνῃ·  
 οἳ μιν ἄδην ἐλώσι καὶ ἐσσύμενον πολέμοιο, 315  
 [Ἐκτορα Πριαμίδην, καὶ εἰ μάλα καρτερός ἐστιν.]  
 αἰπὺ οἳ ἐσσεῖται, μάλα περ μεμαῶτι μάχεσθαι,  
 κείνων νικήσαντι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους  
 νῆας ἐνιπρῆσαι, ὅτε μὴ αὐτὸς γε Κρονίων

303. ἔκλυον aoristisch, erhören.  
 — ἀμφοτέρων: beide miteinander  
 kämpfende Parteien, Ephyrer und  
 Phlegyer, haben den Kriegsgott an-  
 gerufen. ἑτέροισι nur der einen  
 Partei.

305. Zweites Hem.: zu Δ 495.

306 = π 460. ρ 74. E 632.

307. Δευκαλίδης statt Δευκαλιω-  
 νίδης, wie M 117. vgl. zu Δ 488. —  
 πῇ τ' ἄρ' wo denn nur.

308. ἢ — ἢ — ἢ drei einzelne  
 Fragen für sich. — ἐπὶ δεξιόφιν,  
 wie ἐπ' ἀριστερόφιν 309, nur hier:  
 auf der Rechten d. i. der Ost-  
 seite, auf der Linken d. i. der  
 Westseite. Das Suffix φιν vertritt  
 den lokalen Dativ des Neutr. —  
 ἀνὰ μέσσοις eigentlich: die in der  
 Mitte stehenden entlang d. i. in  
 der mittleren Schlachtord-  
 nung. [Anhang.]

309. ἔλπομαι ich fürchte. — οὐ-  
 τως so, wie auf der (letztgenannten)  
 linken Seite.

310. δεύεσθαι πολέμοιο eigentlich:  
 zurückbleiben hinter dem Kampfe,  
 dem Kampfe nicht gewachsen  
 sein, wie P 142: der Inf. Praes.  
 nach ἔλπομαι, wie I 41.

311 = 274.

312. ἀμύνειν εἰσὶ, wie 814: vgl.  
 zu I 688. [Anhang.]

313. Αἰαντες: vgl. 126 ff. Τεϋ-  
 κρος: 91.

314. τοξοσύνη nur hier.

315. οἳ Demonstrativ. — μιν, Hek-  
 tor. — ἄδην (σαδην), eigentlich  
 Akk. eines Nomens, in lokalem Sinne  
 zu ἐλώσι: werden ihn in den  
 Überdruß des Kampfes jagen,  
 des Kampfes satt machen: vgl. s 290.  
 T 423. — καὶ ἐσσύμενον, wie noch  
 787 und Z 518, sonst mit πέρ und mit  
 oder ohne καί. — πολέμοιο zu ἄδην:  
 zur Stellung vgl. 630. Ω 404.

316 fehlt in den besten Hand-  
 schriften. — Zweites Hemistich: vgl.  
 E 410. θ 139. χ 13.

317. αἰπὺ in der Bedeutung  
 schwierig nur hier. Asyndeton  
 des Affekts. — ἐσσεῖται nur hier  
 und B 393. — Von den Partizipien  
 steht nur νικήσαντι, von οἳ attra-  
 hiert, für den Akk., da nur dieses  
 einen Teil der im Infinitiv enthal-  
 tenen Vorstellung bildet.

318. Zweites Hem. = H 309. M 166.  
 P 638. λ 502.

319. Erstes Hem.: vgl. O 702. Π 82.  
 ὅτε μὴ mit Optativ konditional,  
 nach Negation Ξ 249. π 197, nach

ἐμβάλοι αἰθόμενον δαλὸν νήεσσι θοῇσιν. 320  
 ἀνδρὶ δέ κ' οὐκ εἴξειε μέγας Τελαμώνιος Αἴας,  
 ὃς θνητὸς τ' εἴη καὶ ἔδοι Δημήτερος ἀκτὴν,  
 χαλκῷ τε ῥηκτὸς μεγάλοις τε χειρμαδίοισιν.  
 οὐδ' ἂν Ἀχιλλεὶ ῥηξήνορι χωρήσειεν  
 ἐν γ' αὐτοσταδίῃ· ποσὶ δ' οὐ πως ἔστιν ἐρίζειν. 325  
 νῶϊν δ' ὦδ' ἐπ' ἀριστερ' ἔχε στρατοῦ, ὄφρα τάχιστα  
 εἶδομεν, ἢ ἐτῶ εὖχος ὀρέξομεν ἢ ἐτις ἡμῖν.“  
 ὣς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι  
 ἦρχ' ἔμεν, ὄφρ' ἀφίκοντο κατὰ στρατόν, ἢ μιν ἀνώγειν.  
 οἱ δ' ὥς Ἰδομενῆα ἴδον φλογὶ εἴκελον ἀλκήν, 330  
 αὐτὸν καὶ θεράποντα σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν,  
 κεκλόμενοι καθ' ὄμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν·  
 τῶν δ' ὁμὸν ἴστατο νεῖκος ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν.  
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ λιγέων ἀνέμων σπέρχουσιν ἄελλαι  
 ἤματι τῷ, ὅτε τε πλείστη κόνις ἀμφὶ κελεύθους· 335

negativem Begriffe hier und ψ 185.  
 Der Satz ist dem Hauptsatze locker  
 angeschlossen, übersetze: es müßte  
 denn.

321. ἀνδρὶ betont im Gegensatz  
 zu Κρονίων, einem Sterblichen.

322. καὶ ἔδοι κτέ, worauf die  
 Sterblichkeit beruht, wie die Un-  
 sterblichkeit der Götter auf dem  
 Genuß von Ambrosia und Nektar.  
 — Δημήτερος ἀκτὴν, wie noch Φ 76.

323. Der Anschluß dieser θνητός  
 322 erläuternden Worte ist nach  
 καὶ ἔδοι Δ. ἀκτὴν ziemlich hart.  
 — ῥηκτός nur hier. Zweites Hem.  
 = Δ 265. 541.

324. οὐδέ selbst nicht.

325. ἐν γ' αὐτοσταδίῃ nur hier,  
 wenigstens im Nahkampfe. —  
 ἐρίζειν sc. Ἀχιλλεῖ, der vorzugsweise  
 ποδάρκης heißt.

326. νῶϊν ethischer Dativ. — ὦδε  
 so, mit einer hinweisenden Hand-  
 bewegung, wie Σ 392. ρ 544. —  
 ἔχε halte d. i. verfolge die Rich-  
 tung, gewöhnlich von dem Lenken  
 der Rosse in einer bestimmten  
 Richtung, doch vgl. χ 75. Der  
 θεράπων geht voran: 329. Wenn  
 Idomeneus in seiner Antwort die  
 rechte Seite des Kampfes ganz  
 unberücksichtigt läßt, so erklärt  
 sich dies durch die Annahme, daß

die beiden im Augenblick der  
 Unterredung sich auf dieser Seite  
 befinden.

327. Vgl. M 328. ὀρέξομεν Fut.,  
 nicht Konj. Aor.

328 = 295.

329. ἦρχ' ἔμεν: vgl. B 84 ἦρχε  
 νέεσθαι. — κατὰ στρατόν in dem  
 Heer hin, ἢ an die Stelle, wo-  
 hin, sc. ἔμεν.

V. 330—344. Der Kampf auf  
 der Linken nach Ankunft des  
 Idomeneus und Meriones.

330. οἱ δέ, die Troer. — φλογὶ  
 εἴκελον ἀλκήν = Σ 154: vgl. zu N 39.

331. Erstes Hem. = Z 18. Π 279,  
 zweites = Z 418. N 719.

332 = Δ 460. κεκλόμενοι rezi-  
 prokes Med., einander durch Zuruf  
 ermunternd.

333. Zweites Hem. = Ξ 51. O 722.  
 T 135. τῶν δέ von beiden Parteien.  
 — ὁμὸν gemeinsam, prädikativ,  
 mit ἴστατο trat zusammen, vom  
 Zusammenstoß der Kämpfenden,  
 337 ὁμός' ἦλθε. Zu ἴστατο νεῖκος  
 vgl. Σ 172. λ 314.

334. ὑπὸ λ. ἀ. d. i. infolge des Zu-  
 sammenstoßes der Winde. — σπέρ-  
 χουσιν daherfahren, wie γ 283.  
 s 304, sonst Medium. — ἄελλαι  
 Wirbel. [Anhang.]

335. κόνις sc. ἐστί.



οἱ δ' ἄμυδις κοινῆς μεγάλης ἰστᾶσιν ὁμίχλην,  
 ὥς ἄρα τῶν ὁμός' ἦλθε μάχη, μέμασαν δ' ἐνὶ θυμῷ  
 ἀλλήλους καθ' ὅμιλον ἐναιρέμεν ὅξει χαλκῷ.  
 ἔφριξεν δὲ μάχη φθισίμβροτος ἐργείῃσιν  
 μακρῆς, ἃς εἶχον ταμεσίχροας· ὅσσε δ' ἄμερδεν  
 αὐγὴ χαλκείη κορύθων ἄπο λαμπομενάων  
 θωρήκων τε νεοσμήκτων σακέων τε φαιινῶν  
 ἐρχομένων ἄμυδις. μάλα κεν θρασυκάρδιος εἴη,  
 ὅς τότε γηθήσειεν ἰδὼν πόνον οὐδ' ἀνάχοιτο.  
 [τὼ δ' ἀμφὶς φρονέοντε δῶα Κρόνον νῆε κραταιῷ  
 ἀνδράσιν ἡρώεσσιν ἐτεύχετον ἄλγεα λυγρὰ.  
 Ζεὺς μὲν ῥα Τρώεσσι καὶ Ἑκτορι βούλετο νίκην,  
 κυδαίνων Ἀχιλλῆα πόδας ταχύν· οὐδ' ὃ γε πάμπαν  
 ἦθελε λαὸν ὀλέσθαι Ἀχαικὸν Ἰλιόθι πρό,  
 ἀλλὰ Θέτιν κύδαινε καὶ νῆα καρτερόθυμον.  
 Ἀργείους δὲ Ποσειδάων ὀρόθυνε μετελθῶν,

336. οἱ δέ, ἄνθρωποι. — ἄμυδις d. i. zusammenstoßend, Vergleichspunkt entsprechend dem ὁμός' ἦλθε μάχη. Vgl. 343. — ἰστᾶσιν lassen aufsteigen, wirbeln auf. — κοινῆς ὁμίχλην Staubwolke: vgl. Ψ 365 f. κοινῆ ἰσταί' ἀειρομένη ὥστε νέφος.

337. ὥς: die Heftigkeit des Zusammenstoßes ist der Vergleichungspunkt.

338. Erstes Hem.: vgl. P 365.

339. ἔφριξεν — ἐργείῃσιν: vgl. H 62, zu Δ 282. φρίσσειν eigentlich vom Aufschauern der Meeresfläche; der Aor. hier vom Eintritt der beim Zusammenstoß erfolgenden Bewegung der Speere: vgl. zu 134: aufwogte die Schlacht. — φθισίμβροτος nur hier und χ 297 (von der Ägis). — Vgl. Vergil. Aen. XI 601.

340. εἶχον hielten gerichtet und ταμεσίχροας prädikativ.

341. αὐγὴ sonst von Sonne, Blitz, Feuer.

342. νεοσμήκτος nur hier. — Der Glanz ist bei allen drei Begriffen durch Epitheta hervorgehoben.

343. ἐρχομένων, von beiden Parteien: nahezu absoluter Genetiv. —

Zweites Hem.: vgl. K 41. θρασυκάρδιος nur an diesen beiden Stellen. — κεν εἴη, wir: hätte sein müssen: vgl. ν 291.

V 345—360. Zeus und Poseidon.

345—360. Diese reflektierende Partie, welche die Kampfschilderung unterbricht, steht durch die Art, wie beide Götter gegeneinander wirkend gedacht werden, sowie durch die Worte 352 λάθρη ὁπεξεναδὺς πολὺς ἄλός in Widerspruch mit dem Eingange des Gesanges. [Anhang.]

345. ἀμφὶς φρονέοντε nur hier: vgl. B 13 ἀμφὶς φράζονται.

346. ἐτεύχετον statt ἐτευχέτην: zu K 364. Σ 583.

347. ῥα nämlich. — βούλετο νίκην = H 21. Π 121. Ψ 682.

348. κυδαίνων: vgl. Ψ 793, Part. Praes. de conatu: indem er zu Ehren bringen wollte. — οὐδ' ὃ γε πάμπαν = M 406, doch durchaus nicht: zu N 7.

349. Ἰλιόθι πρό eigentlich: bei Ilios vorn, vor Ilios.

350. ἀλλὰ sondern nur.

351. ὀρόθυνε Imperf., wie 357 ἔγειρε.

λάθρη ὁπεξεναδὺς πολὺς ἄλός· ἤχθετο γὰρ ῥα  
 Τρῶσιν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.  
 ἦ μὰν ἀμφοτέροισιν ὁμὸν γένος ἦδ' ἰὰ πάτρη,  
 ἀλλὰ Ζεὺς πρότερος γηγόνει καὶ πλείονα ἦδη.  
 τῷ ῥα καὶ ἀμφοτέρῃ μὲν ἀλεξέμεναι ἀλείνεν,  
 λάθρη δ' αἰὲν ἔγειρε κατὰ στρατὸν ἀνδρὶ ἐοικώς.  
 τοὶ δ' ἔριδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο  
 πείραρ ἐπαλλάξαντες ἐπ' ἀμφοτέροισι τάνυσσαν,  
 ἄρρηκτόν τ' ἄλυστόν τε, τὸ πολλῶν γούνατ' ἔλυσεν.]  
 ἔνθα, μεσαιπόλιός περ ἑὼν, Δαναοῖσι κελεύσας  
 Ἴδομενεὺς Τρώεσσι μετάλμενος ἐν φόβον ὥρσεν.  
 πέφνε γὰρ Ὀθρυονῆα Καβησόθεν ἔνδον ἐόντα,  
 ὅς ῥα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθειν,  
 ἦτε δὲ Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην

352. λάθρη im geheimen, wie 357. — ὁπεξεναδὺς, dies Kompositum nur hier. — ἤχθετο empfand schmerzlich, mit persönlichem Objekt und prädikativem Partizip nur hier, wie γηθέω Θ 377 f.

353 = 16.

354. ἦ μὰν freilich ja, einräumend und den folgenden Gegensatz vorbereitend. — πάτρη eigentlich Vaterschaft, hier das besondere zu dem allgemeinen γένος, Abstammung vom Vater her, in dieser Bedeutung nur hier. Zu ergänzen ἦν.

355. Vgl. T 219. Zum Gedanken O 166. 187. — πλείονα ἦδη von reicherer Erfahrung und Einsicht: vgl. β 188 παλαιὰ τε πολλὰ τε εἰδώς.

356. τῷ ῥα καὶ darum denn auch. — ἀμφοτέρῃ substantiviertes Adjektiv als Adverb, wie H 196. ε 120. — ἀλείνεν mit Inf., wie noch Z 167.

357. ἔγειρε ohne Objekt, das durch κατὰ στρατὸν ersetzt wird.

358. τοὶ δέ, Zeus und Poseidon. — ὁμοίου gleichmachend, alle in gleicher Weise treffend.

359. πείραρ πολέμοιο das Leitspiel des Kampfes, in der Hand der Götter gedacht: zu H 102. ἐπαλλάξαντες τάνυσσαν ἐπ' ἀμφοτέροισι spannten sie wechselnd über beide Parteien, und zwar, wie 360 zeigt, in verderblicher

Wirkung bald für die eine, bald für die andere Partei: vgl. ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται H 402; Sinn: sie lenkten den Kampf wechselnd zum Verderben bald der einen, bald der anderen Partei. — ἐπαλλάττω nur hier. — Zu τάνυσσαν vgl. A 336. Ξ 389. II 662.

360. Erstes Hem.: zu 37. — γούνατ' ἔλυσεν: zu E 176. Ein Wortspiel zwischen ἄλυστον und ἔλυσεν ist nicht beabsichtigt.

V. 361—454. Aristie des Idomeneus.

361. μεσαιπόλιος nur hier, komponiert mit dem Lokativ μεσαι: in der Mitte (zwischen den dunkeln Haaren) grau, untermischt grau, halbergraut. Vgl. Nibelung. 1672 gemischt was sin hâr mit einer grisen varwe. Versschluß wie O 687. 732. [Anhang.]

362. Τρώεσσι zu ἐν φόβον ὥρσεν = A 544: vgl. Ξ 522. φόβος Furcht.

363. Καβησόθεν, einer nicht näher zu bestimmenden Stadt in Thrakien oder Kleinasien. — ἔνδον ἐόντα, zu () 438. π 26, hier: der aus Kabesos (gekommen) in der Stadt weilte.

364. ῥα nämlich. — πολέμοιο μετὰ κλέος: vgl. A 227, eigentlich hinter der Kunde her, wir: auf die Kunde.

365. ἦτε warb um. — Πριάμοιο bis ἀρίστην = Γ 124, sonst B 715. Z 252.



Κασσάνδρην ἀνάεδνον, ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον,  
ἐκ Τροίης ἀέκοντας ἀπώσμεν νῆας Ἀχαιῶν.  
τῷ δ' ὁ γέρον Πριάμος ὑπὸ τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν  
δωσέμεναι· ὁ δὲ μάριναθ' ὑποσχέσθῃσι πιθήσας.  
Ἴδομενεὺς δ' αὐτοῖο τιτύσκειτο δουρὶ φαεινῷ, 370  
καὶ βάλεν ὕψι βιβάντα τυχῶν· οὐδ' ἤρκεσε θώρηξ  
χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.  
δούπησεν δὲ πεσὼν· ὁ δ' ἐπεύξατο φώνησέν τε·  
„Ὀθρυονεῦ, περὶ δὴ σε βροτῶν αἰνέζομ' ἀπάντων,  
εἰ ἐτεὸν δὴ πάντα τελευτήσεις, ὅσ' ὑπέστης 375  
Δαρδανίδῃ Πριάμῳ· ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν·  
καὶ κέ τοι ἡμεῖς ταῦτά γ' ὑποσχόμενοι τελέσασθαι,  
δοῖμεν δ' Ἀτρεΐδαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,  
Ἄργεος ἐξαγαρόντες, ὀπνιέμεν, εἴ κε σὺν ἄμμιν  
Ἴλιον ἐκπέρσῃς, ἐν ναιόμενον πτολίεθρον. 380  
ἀλλ' ἔπε', ὄφρ' ἐπὶ νηυσὶ συνώμεθα ποντοπόροισιν  
ἄμφι γάρμῳ, ἐπεὶ οὔ τοι ἐδνωταὶ κακοὶ εἰμεν.“

366. ἀνάεδνον nur noch I 146. — ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον im Gegensatz zu ἀνάεδνον: die versprochene große Leistung als Ersatz für die zu erlassenden ἔδνα, wie ähnlich I 288 f. Z 193. — Als Seherin kennt Homer Cassandra noch nicht: zu Ω 699.

367. ἀέκοντας trotz ihres Widerstandes d. i. mit Gewalt: vgl. E 164.

368. ὑπὸ bis δωσέμεναι = δ 6 f., sonst B 112. I 19. M 236. ω 335.

369. ὑποσχέσθῃσι nur hier, geht nur auf 368. — πιθήσας d. i. bestimmt, getrieben durch.

370 = 159.

371. ὕψι βιβάντα nur hier, sonst μακρὰ βιβάντα: zu Γ 22. — τυχῶν, wie E 98, ihn erreichend mit dem Speer, mit glücklichem Wurf. τυχῶν bis πῆξεν = 397 f.

372. πῆξεν sc. δόρυ. Die Stelle zeigt in Übereinstimmung mit alten Bildwerken, daß der Panzer so weit herabreichte, daß durch ihn der größte Teil des Unterleibes bedeckt wurde.

373. Vgl. A 449. T 388.

374. Vgl. Θ 487 περὶ mit Gen. vor. — δὴ in der Tat. — αἰνέζομαι: das Präs. ist hier bei dem folgenden Fut. unbegreiflich. [Anhang.]

375. εἰ ἐτεὸν δὴ — τελευτήσεις: gegenüber dem Sterbenden bitterer Hohn.

377. καὶ auch zu ἡμεῖς. Der Gedanke knüpft an ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν an. — ταῦτα durch γέ betont in dem Sinne: wenn es darauf ankäme, um deinen Beistand zu erkaufen. Für δοῖμεν gilt noch κέ. — ὑποσχόμενοι τελέσασθαι, wie K 303. o 195. 203.

378. Vgl. 365.

379. εἴ κε falls etwa. — σὺν ἄμμιν betont: auf unserer Seite. 380 = B 133: vgl. A 33. Θ 288. I 402. Φ 433.

381. ἀλλ' ἔπε', ὄφρα = K 146. ψ 52. — ἔπειθ' komm mit, höhnend, indem er ihn am Fuße zieht (383). — συνώμεθα von συνίημι uns vereinbaren, in dieser Bedeutung nur hier: vgl. συνημοσύνη X 261.

382. οὐ mit Nachdruck vorangestellt, keineswegs. — ἐδνωταὶ nur hier, die Eltern oder die Verwandte, in deren Schutz die umworbene Jungfrau sich befindet, und die bei der Verlobung die ἔδνα bestimmen (β 53) und, zum Teil wohl aus den dargebrachten ἔδνα, ihrerseits die Braut mit einer Mitgift aus-

ὥς εἰπὼν ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὀσμήνῃ  
ἦρως Ἴδομενεὺς· τῷ δ' Ἀσῖος ἦλθεν ἀμύντωρ 385  
πεξὸς πρόσθ' ἵππων· τῷ δὲ πνέοντε κατ' ὤμων  
αἶλιν ἔχ' ἡνίοχος θεράπων· ὁ δὲ ἔτεο θυμῷ  
Ἴδομενῆα βαλεῖν· ὁ δέ μιν φθάμενος βάλε δουρὶ  
λαιμόν ὑπ' ἀνθερεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν.  
ἦριπε δ', ὥς ὅτε τις δρῦς ἦριπεν ἢ ἀχερωῖς  
ἢ ἐπὶ πλῆγῃ βλωθρῇ, τὴν τ' οὔρεσι τέκτονες ἄνδρες 390  
ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·  
ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δόφρου καίτο τανυσθεῖς,  
βεβρυχῶς κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.  
ἐκ δὲ οἱ ἡνίοχος πλήγῃ φρένας, ἃς πάρος εἶχεν,  
οὐδ' ὁ γ' ἐτόλμησεν δηλῶν ὑπὸ χεῖρας ἀλύξας 395  
ἄψ ἵππους στρέψαι. τὸν δ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης  
δουρὶ μέσον περόνησε τυχῶν· οὐδ' ἤρκεσε θώρηξ  
χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.  
αὐτὰρ ὁ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δόφρου,  
ἵππους δ' Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς 400  
ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοῦς.

statten, Brautausstatter (Brautväter). — κακοί, die viele ἔδνα verlangen und nur eine geringe Mitgift geben, knauserig.

383. Vgl. P 289. ἔλκε Impf. zog schon, dann der Aor. der einfallenden Handlung ἦλθεν.

384. Ἀσῖος: B 837. M 113 ff. — ἦλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449. [Anhang.]

385. τῷ δὲ, ἵππῳ. — πνέοντε κατ' ὤμων über die Schultern (des Asios) herab: vgl. P 502. Ψ 380, also dicht hinter ihm.

386. ἡνίοχος adjektivisch, wie E 580. Θ 119. M 111.

387. φθάμενος für sich stehend adverbial = zuvor.

388. Zweites Hem. = O 342. Π 309. 821. P 579, auch N 607. χ 295.

389—393 = Π 482—486. Zum Vergleich zu E 560.

389. ὅτε = ὅτ' einmal. — ἀχερωῖς, nur in diesem Vergleich, die Weißpappel.

390. βλωθρῇ in Π. nur in diesem Vergleich. — τὴν τε geht nur auf πλῆγῃ, wengleich auch Eichenholz beim Schiffsbau verwendet wurde.

392 f. καίτο τανυσθεῖς = T 483: vgl. Σ 26. δεδραγμένος, nur in diesem Vergleich, Part Perf.: die Hände (im Todeskampf) eingekrallt in den Staub: das Ergebnis des ἔλκε γαῖαν ἀγοστῶ A 425. — V. 392, sowie 385 mit ausdrücklicher Beziehung auf M 110 ff.

394. ἐκ zu πλήγῃ mit φρένας, wie Π 403.

395. ἐτόλμησεν Aor. gewann den Mut. — ὑπὸ zu ἀλύξας, gehört zu στρέψαι als gleichzeitige Handlung: sich entziehend.

396. Erstes Hem.: vgl. T 488. Ἀντίλοχος: vgl. 93.

397. Erstes Hem. = H 145. μέσον Mask. bezogen auf τόν. — τυχῶν bis θώρηξ = 371.

398 = 372. Die Brüstung des Wagenstuhls muß verhältnismäßig niedrig gewesen sein, da der Wagenlenker oberhalb derselben an dem Unterleibe verwundet wurde.

399 = E 585.

400. Vgl. E 565. Ψ 541.

401 = E 264. 324.



Δηίφοβος δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθεν Ἰδομενεύς,  
 Ἄσιον ἀχνύμενος, καὶ ἀκόντισε δονοὶ φαινεῖ.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος  
 Ἰδομενεύς· κρύφθη γὰρ ὑπ' ἀσπίδι πάντος' εἴσῃ, 405  
 τὴν ἄρ' ὃ γε ῥινοῖσι βοῶν καὶ νόροπι χαλκῷ  
 δινωτὴν φορέεσκε, δύω κανόνεσσ' ἀραρυῖαν·  
 τῇ ὑπο πᾶς ἐάλη, τὸ δ' ὑπέριπτατο χάλκεον ἔγχος,  
 καρφαλέον δέ οἱ ἀσπίς ἐπιθρέξαντος ἄνυσεν 410  
 ἔγχος. οὐδ' ἄλιόν ῥα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν,  
 ἀλλ' ἔβαλ' Ἰππασίδην Ἰψήνορα ποιμένα λαῶν  
 ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.  
 Δηίφοβος δ' ἔκπαγλον ἐπεύξατο μακρὸν ἄνυσας·  
 „οὐ μὲν αὖτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἄσιος, ἀλλὰ ἔφρημι 415  
 εἰς Ἄιδος περὶ ἰόντα πυλάρταο κρατεροῖο  
 γηθήσειν κατὰ θυμόν, ἐπεὶ ῥά οἱ ὤπασα πομπόν.“  
 ὧς ἔφατ', Ἀργελοῖσι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο,

402. Vgl. ν 161.

403. Zweites Hem.: zu Δ 496.

404. Vgl. zu 184.

405. κρύφθη — ὑπ' ἀσπίδι, sowie τῇ ὑπο πᾶς ἐάλη lassen nur einen großen mykenischen Kuppelschild (zu Z 117) voraussetzen, obwohl πάντος' εἴσῃ gewöhnlich von dem kleineren Rundschild steht. Vgl. zu 158.

406. ἄρα nämlich. — γέ gedehnt vor (F)ρινοῖσι. — νόροπι χαλκῷ, der über den Rindhäuten befestigten Metallplatte.

407. δινωτὴν: zu Γ 391, mit Dativ des Stoffes, wie τ 56, nur an diesen drei Stellen. — δύω unflektiert. — κανόνες Spreizstäbe auf der Innenseite des Schildes, wie sie an den mykenischen Schilden sich finden, um die bauchige, gewölbte Form unveränderlich festzuhalten.

408. πᾶς ἐάλη (ἐφάλη) er zog sich ganz (mit seinem ganzen Leibe) zusammen, duckte sich. Vergil. Aen. X 412 *seque in sua colligit arma*. XII 491. — τό bis ἔγχος = X 275.

409. καρφαλέον trocken, nur hier übertragen dumpf, wie αἶον 441; αἶον nur an diesen beiden Stellen von leblosen Gegenständen: zu M 159 f. — ἐπιθρέξαντος: dieser

Aor. nur hier, ebenso die Bedeutung: darüber hinlaufen d. i. streifen.

410. βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν = Φ 590.

411 f. Vgl. Δ 578 f. P 348 f. Ἰψήνορα, nach 419 ein Pylier. — ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων: vgl. ι 301 ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχουσιν.

413 = 445. Ξ 453. 478. Vgl. zu Z 66. μακρὸν ἄνυσας lauten Ruf erhebend.

414. οὐ μὲν αὖτε, wie Ξ 454. οὐ zu ἄτιτος, Litotes. αὖτε hinwiederum, weil ihm der Fall des Hypsenor die Vergeltung für den des Asios ist. — ἄτιτος nur hier und Ξ 484.

415. Ἄιδος wird in seiner Bedeutung für den Gedanken erklärt durch πυλάρταο κρατεροῖο = λ 277: vgl. Θ 367, des starken Torschließers, der keinen auf die Oberwelt zurückkehren läßt.

416. Zum Gedanken vgl. λ 94 ἀτερπέα χῶρον vom Hades und I 158 f. Αἴδης — βροτοῖσι θεῶν ἔχθιστος ἀπάντων. — Empfindung wird der Seele beim Eingehen in den Hades auch beigelegt II 857 δν πότμον γοῶσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἥβην. — ῥά ja.

417 = Ξ 458. 486.

Ἀντιλόχῳ δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν·  
 ἀλλ' οὐδ' ἀχνύμενός περ ἐοῦ ἀμέλησεν ἐταῖρον,  
 ἀλλὰ θεῶν περιβῆ καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν. 420  
 [τὸν μὲν ἔπειθ' ὑποδύντε δύω ἐρήρες ἐταῖροι,  
 Μηκιστεὺς Ἐχλίοιο πάρις καὶ δῖος Ἀλάστωρ,  
 νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς φερέτην βαρεὰ στενάζοντα·]  
 Ἰδομενεὺς δ' οὐ λῆγε μένος μέγα, ἔτετο δ' αἰεὶ  
 ἠέ τινα Τρώων ἐρεβεννῇ νυκτὶ καλύψαι 425  
 ἢ αὐτὸς δουνῆσαι ἀμύνων λοιγὸν Ἀχαιοῖς.  
 ἔνθ' Αἰσυνήταο διοτρεφέος φίλον υἱόν,  
 ἦρ' ὡς Ἀλκάθοον — γαμβρὸς δ' ἦν Ἀγχίσαο,  
 πρεσβυτάτην δ' ὤπυε θυγατρὸν Ἰποδάμειαν,  
 τὴν πέρι κῆρι φέλησε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ 430  
 ἐν μεγάρῳ· πᾶσαν γὰρ δμηλικίην ἐκέκαστο  
 κάλλει καὶ ἔργοισιν ἰδὲ φρεσὶ· τούνεκα καὶ μιν  
 γῆμεν ἀνὴρ ὠριστός ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ· —  
 τὸν τόθ' ὑπ' Ἰδομενῇ Ποσειδάων ἐδάμασσε  
 θέλξας ὅσσε φαινὰ, πέδησε δὲ φαιδίμα γυνῖα· 435

418 = Ξ 459. 487. Vgl. P 123.

419. οὐδέ nicht einmal unmittelbar vor dem konzessiven Partizip, sonst οὐδ' ὥς, dem dann erläuternd das Partizip folgt.

420—423 = Θ 331—334.

421—423 sind aus Θ hier unpassend eingeschoben: βαρεὰ στενάζοντα kann von dem nach 412 sofort getöteten Hypsenor unmöglich gesagt werden, und die hier als Pylier zu denkenden Mekisteus und Alastor sind dort Salaminier. [Anhang.]

424. λῆγε transitiv, wie noch Φ 305. χ 63: ließ feiern.

425. νυκτὶ καλύψαι, sonst vom Einhüllen in Nebel, hier nach Wendungen wie N 580 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννῇ νύξ ἐκάλυψεν vom Einhüllen in Todesnacht.

426. δουνῆσαι ohne πεσών, wie noch Ψ 679. — Von den beiden mit ἦ — ἢ entgegengesetzten Möglichkeiten wünscht er zunächst den Eintritt der ersten, den der zweiten nur dann, wenn die erste sich nicht verwirklichen läßt: vgl. zu X 109, wofür ἀμύνων λοιγὸν Ἀχαιοῖς das bestimmende Motiv gibt.

427. Αἰσυνήτης verschieden von dem B 793 genannten. Zweites Hem. wie M 355.

428. Zweites Hem.: vgl. Δ 739. Ἀλκάθοον: M 93. — Mit γαμβρὸς δ' ἦν beginnt eine Ausführung, welche erst mit εὐρείῃ 433 ihr Ende erreicht.

430. Erstes Hem.: vgl. ο 245. — φέλησε, Singular: zu B 563, Liebe erwiesen hatte.

431. ἐν μεγάρῳ: solange sie unvermählt zu Hause im Frauengemach war: vgl. I 144. — δμηλικίην ἐκέκαστο = β 158. Vgl. II 808.

434. Zweites Hem. = λ 399. 406. ω 109. ἐδάμασσε mit ὀπό und Dat. der Person, wie noch II 543, sonst in der Od.

435. θέλξας indem er die Augen lähmte, so daß sie unfähig waren, sich auf ein Objekt zu richten: vgl. τ 478 f. ἢ δ' οὐτ' ἀθροῖσαι δύνατ' ἀντίη οὐτε νοῆσαι. — ὅσσε φαινὰ nur hier, sonst ὅσσε φαινώ. — πέδησε δέ, Übergang aus der Partizipialkonstruktion in das verbum finitum.



οὔτε γὰρ ἐξοπλίσω φυγέειν δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι,  
 ἀλλ' ὥς τε στήλην ἢ δένδρεον ὑψιπέτηλον  
 ἀτρέμας ἐσταότα στήθεος μέσον οὔτασε δουρὶ  
 ἥρως Ἰδομενεύς, ῥῆξεν δέ οἱ ἀμφὶ χιτῶνα  
 χάλκεον, ὃς οἱ πρόσθεν ἀπὸ χροὸς ἤρκει ὄλεθρον· 440  
 δὴ τότε γ' αὖτον ἄυσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρὶ.  
 δούπησεν δὲ πεσών, δόρυ δ' ἐν κραδίῳ ἐπεπήγειν,  
 ἢ ῥά οἱ ἀσπαίρουσα καὶ οὐράχον πελέμιζεν  
 ἔγχεος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.  
 Ἰδομενεύς δ' ἔκπαγλον ἐπεύξατο μακρὸν ἄυσας· 445  
 „Διήφοβ', ἢ ἄρα δὴ τι ἐίσκομεν ἄξιον εἶναι  
 τρεῖς ἐνὸς ἀντὶ πεφάσθαι; ἐπεὶ σύ περ εὔχεται οὔτως·  
 δαιμόνι', ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἐναντίον ἴστασ' ἐμεῖο,

436. οὔτε φυγέειν, ingressiver Aor. die Flucht ergreifen, die Folge von πέδησε, οὔτ' ἀλέασθαι die von θέλξας ὅσα: da er den drohenden Speer nicht kommen sah, vermochte er nicht seitwärts auszuweichen: vgl. 404 ἄντα ἰδὼν ἡλεούατο χάλκεον ἔγχος.

437. Erstes Hem. = P 434, zweites = δ 458.

438. Zweites Hem. = O 523. Π 597. οὔτασε, durch Stoß.

439. ἀμφὶ Adv. ringsum, um die Brust, die er bedeckt: vgl. B 544 θώρηκας ῥῆξεν δηῖον ἀμφὶ στήθεσιν, B 416 Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξει χαλκῷ ῥαγαλέον. — χιτῶνα χάλκεον = θώρηκα nur hier, doch vgl. χαλκοχίτωνες.

440. πρόσθεν d. i. bisher. — ἀπὸ χροὸς ἤρκει ὄλεθρον = O 534.

441. δὴ τότε γε, Gegensatz zu πρόσθεν, aber der Satz ist nicht mehr abhängig von ὅς: vgl. P 410. A 107. γ 92 ο 228. χ 186. — αὖτον ἄυσεν: zu M 159 f. — ἐρεικόμενος περὶ δουρὶ als er zerrissen wurde um den sich einbohrenden Speer herum: vgl. Θ 86. P 295. Φ 577. Ψ 30. ι 394. — ἐρείκω nur noch P 295.

442. ἐπεπήγει Plusqpf. des Zustandes, steckte.

443. ἢ ῥά welches denn. — οὐράχον πελέμιζεν: vgl. Π 612. P 528, das Fußende des Speeres erzittern ließ (wiederholt), durch

seine zuckende Bewegung (ἀσπαίρουσα).

444 = Π 613. P 529. ἐνθα δ' ἔπειτα, wie κ 297: als die Bewegung des Speeres im Herzen ihr Ende gefunden hatte. — ἀφίει μένος — Ἄρης ließ Ares den (vorwärts strebenden) Drang der Lanze allmählich (Imperf.) fahren, setzte ihm ein Ziel. Ares erscheint hier selbst als der Lanzenschwinger oder der wenigstens Kraft und Flug der Lanze bestimmt. Zu μένος vgl. P 503. T 202.

445 = 413.

446. ἢ ἄρα: zu Θ 236. δὴ nunmehr. τι adverbiall. irgend. — ἐίσκω vergleichend schätzen, wie Φ 332. — ἄξιον was ein anderes aufwiegt, substantiviert: genügender Ersatz, Prädikat zu dem folgenden Akk. c. Inf. Sinn: können wir (Achäer) es denn nun wohl als einen genügenden Ersatz ansehen? Zum Gedanken Ξ 471.

447. τρεῖς: Othryoneus 363, Asios 387, Alkathoos 434. — ἐνός, Hypsenor 411. — πεφάσθαι Perf.: tot daliegen. — ἐπεὶ — οὔτως motiviert entschuldigend den Spott der vorhergehenden Frage. σύ περ betont: du eben. εὔχεται: 414—416.

448. δαιμόνιε verblendeter, sofern er sich seines Sieges überhoben hat; im engen Anschluß daran die folgende Aufforderung, bei der das

ὄφρα ἴδῃ, οἷος Ζηνὸς γόνος ἐνθάδ' ἰκάνω,  
 ὃς πρῶτον Μίνωα τέκε Κρήτη ἐπίουρον, 450  
 Μίνως δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Δευκαλίωνα,  
 Δευκαλίων δ' ἐμὲ τίκτε πολέσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα  
 Κρήτη ἐν εὐρείῃ· νῦν δ' ἐνθάδε νῆες ἐνεικάν  
 σοὶ τε κακὸν παῖ πατρὶ καὶ ἄλλοισι Τρώεσσιν.“  
 ὥς φάτο, Διήφοβος δὲ διάνδιχα μερμήριζεν, 455  
 ἢ τινά που Τρώων ἐταρίσσαιτο μεγαθύμων  
 ἄψ ἀναχωρήσας, ἢ πειρήσαιο καὶ οἷος.  
 ὣδε δὲ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,  
 βῆναι ἐπ' Αἰνείαν· τὸν δ' ὕστατον εὗρεν ὁμίλου 460  
 ἐστεῶτ'· αἰεὶ γὰρ Πριάμῳ ἐπεμήνιε δῖω,  
 οὔνεκ' ἄρ' ἐσθλὸν ἐόντα μετ' ἀνδράσιν οὐ τι τέσκεν.  
 ἄρχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, νῦν σε μάλα χρεὶ  
 γαμβρῷ ἀμυνέμεναι, εἴ πέρ τί σε κῆδος ἰκάνει.  
 ἀλλ' ἔπε', Ἀλκαθῷ ἐπαμύνομεν, ὃς σε πάρος γε 465

Hauptgewicht auf der 449 angesprochenen Drohung liegt.

449. ἐνθάδε, hier nach Troja.

450. πρῶτον, wie T 215, Mask., als ersten, als Ahnherrn des Geschlechts. — Κρήτη ἐπίουρον zum Hüter (Herrscher) über Kreta: vgl. K 38. ἐπίουρος in Π. nur hier. [Anhang.]

451. Vgl. T 236. υἱὸν als Sohn.

452. Erstes Hem. = τ 181: vgl. Z 206. ἄνδρεςσιν lokaler Dativ, unter den Männern, zu ἄνακτα, wie ἀνάσσειν mit Dat.

453. Zweites Hem.: vgl. I 306.

454. κακὸν prädikative Apposition zu dem zu ergänzenden μέ: zum Verderben. — πατρὶ, der Gefahr läuft, durch Idomeneus seinen Sohn zu verlieren: vgl. Z 127 δυστήνων δὲ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιώσιν.

V. 455—520. Scharenkampf um die Leiche des Alkathoos. Aeneas und Idomeneus.

455 = Θ 167. Zweites Hem. = A 189.

456. ἐταρίζω nur hier und Ω 335, hier Med sich zum Gefährten (Beistand) nehmen.

457. Erstes Hem.: vgl. K 210 ρ 461. πειρήσαιο: vgl. A 386 ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης.

458 = Ξ 23. Π 652 und in der Od. ὣδε zu κέρδιον εἶναι.

459. Erstes Hem.: vgl. Ξ 24. ἐπ' Αἰνείαν, um ihn zu seinem Beistand herbeizuholen. Sonst folgt nach dem Formelverse 458 regelmäßig im Infinitiv die zweite der vorher bezeichneten Möglichkeiten. — ὁμίλου ein lokaler Genetiv des Bereiches, zu ὕστατον.

460. ἐστεῶτα untätig dastehend. — ἐπιμηνία nur hier. Auf eine gewisse Eifersucht zwischen Anchises' Geschlecht und der Familie des Priamos deutet sonst T 306 bis 308, auch T 179 ff.

461. μετ' ἀνδράσιν zu ἐσθλὸν ἐόντα steigernd, wie Π 492: zu ρ 354.

463. Αἰνεία — βουληφόρε = E 180. P 485. T 83. νῦν σε μάλα χρεὶ = Π 492. X 268.

464. Zweites Hem.: vgl. O 245. Π 516. γαμβρῷ dem Schwager, wie E 474, Alkathoos. — ἀμυνέμεναι vom Schutz der Leiche. — εἴ περ wenn anders. — τί zu κῆδος, dieses besonders von dem Schmerz über den Tod von Verwandten.

465. ἔπε' = ἔπειο. — ἐπαμύνομεν Konjunktiv.



γαμβρὸς ἔων ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἑόντα·  
τὸν δέ τοι Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἐξενάριξεν.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσιν ὄρνευεν,  
βῆ δὲ μετ' Ἰδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλῶς.  
ἀλλ' οὐκ Ἰδομενῆα φόβος λάβε τηλύγετον ὥς, 470  
ἀλλ' ἔμεν', ὥς ὅτε τις σὺς οὖρεσιν ἀκλὶ πεποιθῶς,  
ὅς τε μένει κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν  
χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, φρίσσει δέ τε νῶτον ὑπερθεῖν·  
ὀφθαλμῷ δ' ἄρα οἱ πυρὶ λάμπεται· αὐτὰρ ὀδόντας  
θήγει, ἀλέξασθαι μεμαῶς κύνας ἠδὲ καὶ ἄνδρας· 475  
ὥς μένειν Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς, οὐδ' ὑπεχώρειν,  
Αἰνείαν ἐπιόντα βοηθόν· αὖε δ' ἐταίρους,  
Ἀσκάλαφόν τ' ἐσορῶν Ἀφαρῆά τε Διήλυρον τε  
Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μῆστωρας ἀντῆς·  
τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 480  
„δεῦτε, φίλοι, καὶ μ' οἶψ' ἀμύνετε· δεῖδία δ' αἰνῶς  
Αἰνείαν ἐπιόντα πόδας ταχύν, ὅς μοι ἔπεισιν,  
ὅς μάλα καρτερός ἐστι μάχῃ ἐνι φῶτας ἐναίρειν·  
καὶ δ' ἔχει ἥβης ἄνθος, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.

466. Vgl. A 223.

467. Zweites Hem.: vgl. A 368.

468 = B 142. Γ 395. A 208. Z 51.  
A 804. ρ 150.

469 = 297, aber μετὰ hier in feindlichem Sinne. Aeneas geht allein, während Deiphobos trotz der Aufforderung ἀλλ' ἔπε' — ἐπ' αμύνομεν 465 zurückbleibt und erst V. 489 f. von Aeneas zu Hilfe gerufen wird.

470. φόβος λάβε: vgl. A 402: Flucht, nicht Furcht: vgl. 481 δεῖδία. — τηλύγετος (entstellt aus τηλύγετος?) fernjährig d. i. in späten Jahren, dem Alter des Vaters geboren, hier: ein verzärtelter Knabe. [Anhang.]

471. Zum Vergleich A 253. — ὅτε, wie 389, einmal.

472. κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον: vgl. M 147, κολοσ. nur an diesen beiden Stellen.

473. Erstes Hem. = P 54. — νῶτον Akk. des besonderen Teiles: vgl. τ 446. — ὑπερθεῖν oben, veranschaulichender Zusatz zu νῶτον.

474. ὀφθαλμῷ nur hier und I 503, sonst überall der Plural. — πυρὶ λάμπεται: vgl. A 104. M 466.

476. οὐδ' ὑπεχώρειν parataktisch: ohne zu: zu A 350.

477. βοηθόν nur hier und P 481, = ἀρῆιθον den kampfschnellen, in nachdrücklicher Stellung, wie 482 πόδας ταχύν. — αὖε δ' ἐταίρους = A 461.

478. Vgl. I 82 f.

479 = 93.

480 = 94.

481. μ' οἶψ' = μοι οἶψ', wie δ 367. Z 165. οἶψ' = οἶωθέντι. — δεῖδία δ' αἰνῶς = ζ 168: vgl. Ω 358. σ 80.

482. ὅς μοι ἔπεισιν, exegetische Ausführung von ἐπιόντα: vgl. α 300; der folgende Relativsatz zur Begründung von δεῖδία. — ἔπειμι mit Dat. in feindlichem Sinne, wie noch P 740 f.

484. καὶ δέ aber auch. — ἄνθος nur hier übertragen. — κράτος ἐστὶ μέγιστον = B 118. I 25. 39. Ω 293. 311. α 70. ε 4. — Idomeneus war μεσαιπόλιος: 361.

εἰ γὰρ ὀμηλικὴ γε γενοίμεθα τῷδ' ἐπὶ θυμῷ·  
αἰψά κεν ἡδὲ φέροιτο μέγα κράτος ἡδὲ φεροίμην.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες  
πλησίοι ἔστησαν, σάκε' ὅμοισι κλίναντες.  
Αἰνείας δ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν,  
Διήφοβόν τε Πάριον τ' ἐσορῶν καὶ Ἀγήνορα δῖον, 490  
οἳ οἱ ἄμ' ἡγεμόνες Τρώων ἔσαν· αὐτὰρ ἔπειτα  
λαοὶ ἔπονθ', ὥς εἴ τε μετὰ κτίλον ἔσπετο μῆλα  
πιόμεν' ἐκ βοτάνης· γάννται δ' ἄρα τε φρένα ποιμήν·  
ὥς Αἰνεία θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γεγῆθειν,  
ὥς ἴδε λαὸν ἔθνος ἐπισπόμενον ἑοῖ αὐτῷ.

οἱ δ' ἄμφ' Ἀλκαθόφ' αὐτοσχεδὸν ὠρμήθησαν  
μακροῖσι ξυστοῖσι· περὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς  
σμερδαλέον κονάβιζε τιτυσκομένων καθ' ὅμιλον  
ἀλλήλων. δύο δ' ἄνδρες ἀρήιοι ἔσοχον ἄλλων,  
Αἰνείας τε καὶ Ἰδομενεὺς, ἀτάλαντοι ἄρηι, 500

485. εἰ γὰρ Wunschsatz, gegen-  
sätzlich zu dem vorhergehenden  
Gedanken. — γενοίμεθα, Opt. Aor.  
von der Vergangenheit, wie σ 79,  
geboren wären. — ὀμηλική, das  
Abstraktum kollektiv: als Alters-  
genossen, wie β 158. γ 364, durch  
γέ betont im Gegensatz zu ἔχει ἥβης  
ἄνθος 484. — τῷδ' ἐπὶ θυμῷ zu  
diesem (meinem) Mute hinzu,  
wie π 99. ω 511. [Anhang.]

486. Vgl. Σ 308. αἰψά κεν κτέ.  
parataktischer Nachsatz. Sinn: so-  
fort, ohne Besinnen und ohne eure  
Hilfe zu beanspruchen, würde ich  
den Kampf beginnen, wie auch der  
Ausgang sein möchte.

487. ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες: zu  
O 710.

488 = A 593. πλήσιοι nahe 'ein-  
ander'. — σάκεα, die kleineren Rund-  
schilde. — ὅμοισι κλίναντες: man  
streckte den linken Arm in schräger  
Stellung vor, so daß der obere Rand  
des Schildes fest auf der Schulter  
auflag, wodurch zugleich der Arm  
entlastet wurde.

489 = O 501.

490. Vgl. M 93 f.

491. οἱ ἄμ' zugleich mit ihm.  
— ἔπειτα danach, nach den  
Führern.

Ameis-Hentze, Homers Ilias. II. 1. 4. Aufl.

492. λαοὶ ἔποντ' = 710. B 578.  
II 551. ὥς εἴ τε, sonst mit Opt.:  
zu B 780, nur hier mit Ind. Aor.,  
womit ein einzelner Fall als wirk-  
lich gesetzt wird, ἔσπετο sich an-  
geschlossen haben, vorzeitig zu  
γάννται: vgl. ἐπισπόμενον 495. —  
κτίλον: vgl. Γ 196 und ι 448 ff.  
[Anhang.]

493. ἐκ βοτάνης (nur noch κ 411)  
von der Weide aus: vgl. κ 159,  
zu ἔσπετο. — γάννται bis ποιμήν:  
vgl. Θ 559. ζ 106.

494. Indem ὥς an den letzten  
Zug des Vergleiches (γάννται κτέ.)  
anknüpft und auch diesen auf die  
vorliegende Situation anwendet, er-  
gibt sich ein Doppelvergleich, wie  
A 62 ff. M 145 ff. O 623 ff.

495. ἑοῖ αὐτῷ, wie noch δ 38.

496 = 526. Zweites Hem.: vgl.  
Ψ 817. P 530. οἱ δέ, die Gruppen  
von Führern und Mannen beider-  
seits: 488 491 f. — ἀμφί lokal: um.

497. Erstes Hem. = O 388, zweites  
= Φ 254.

498. Erstes Hem. = B 466. Φ 255,  
zweites: vgl. 560.

499. ἀλλήλων von τιτυσκομένων  
abhängig, wie Z 3. — δύο mit dem  
Plur. ἄνδρες: zu Γ 116. — ἀρήιοι  
Attribut von ἄνδρες nur hier. —  
ἔσοχον ἄλλων zu ἔντο 501.



ἔντ' ἀλλήλων ταμέειν χρόα νηλεί χαλκῷ.  
 Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀκόντισεν Ἰδομενῆος·  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος,  
 αἰχμὴ δ' Αἰνείας κραδαινομένη κατὰ γαίης  
 ὥχετ', ἐπεὶ ῥ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν. 505  
 Ἰδομενεὺς δ' ἄρα Οἰνόμαον βάλε γαστέρα μέσσην,  
 ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς  
 ἦφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀροστῆ.  
 Ἰδομενεὺς δ' ἐκ μὲν νέκνος δολιχόσκιον ἔγχος  
 ἐσπάσας, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ 510  
 ὥμοιιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.  
 οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα ποδῶν ἦν ὀρμηθέντι  
 οὐτ' ἄρ' ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος οὐτ' ἀλέασθαι·  
 τῷ ῥα καὶ ἐν σταδίῃ μὲν ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ,  
 τρέσσαι δ' οὐκέτι ῥίμφα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο. 515  
 τοῦ δὲ βάδην ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ  
 Δηίφοβος· δὴ γὰρ οἱ ἔχεν κότον ἐμμενὲς αἰεὶ.  
 ἀλλ' ὃ γε καὶ τόθ' ἄμαρτεν, ὁ δ' Ἀσκάλαφον βάλε δουρὶ,

501 = Π 761.

502. Vgl. Ξ 402. [Anhang.]

503. Vgl. zu 184.

504. 505 = Π 614. 615. κραδαινομένη mit ὥχετο fuhr im Schwunge. — κατὰ γαίης in die Erde hinab, wie Α 358.

506. Idomeneus hatte auf Äneas den Speer gerichtet.

507. 508 = P 314. 315. γύαλον: zu Γ 332. — διὰ zu ἦφυσ durchschöpfte, mit Bezug auf das hervorströmende Blut, d. i. durchriß: vgl. τ 450. διὰ bis ἦφυσ = Ξ 517.

508 = Α 425. Ν 520. Ξ 452. P 315.

510f. = E 621f. ἄλλα außerdem.

512. Erstes Hem. = Ψ 627. Die neue Begründung mit γὰρ ist mit der 511 vorhergehenden nicht recht zu vereinigen. — γυῖα ποδῶν die Gelenke der Füße, so nur hier. — ὀρμηθέντι wenn er sich in Bewegung setzte. [Anhang.]

513. Die Infinitive bezeichnen die mögliche Folge: daß er hätte — können. — ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος: vgl. Α 357, hinter seinem Geschoß hererstürmen, um die eigene Waffe zurückzuholen und etwa

noch ein Beutestück an sich zu reißen, ἀλέασθαι seitwärts ausweichen, wie 436, wenn die Feinde sich ermannen und Geschosse schleuderten.

514. τῷ ῥα καὶ darum denn auch, wie 356. — ἀμύνετο, durch geschickte Handhabung des Schildes oder Einziehen des Leibes (H 254) oder Bücken (Π 610): zu H 241. — Zweites Hem. = Α 484: vgl. 588. P 511. 615. ϑ 525.

515. τρέσσαι Inf. der möglichen Folge: um die Flucht zu ergreifen, vorangestellt im Gegensatz zu ἐν σταδίῃ — ἀμύνετο — ῥίμφα rasch (genug), zu πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο = P 700.

516. Vgl. Ξ 461. βάδην, nur hier, im Schritt, Schritt für Schritt: vgl. Α 545. — Zweites Hem.: zu Α 496.

517. δὴ γὰρ denn schon, weil Idomeneus bereits mehrere Troer erlegt und ihn selbst 446 ff. höhrend herausgefordert hatte. — ἐμμενὲς αἰεὶ = K 361. 364. ι 386. φ 69.

518. Erstes Hem. = Θ 311. καὶ τότε, wie 402 ff.

νιδὼν ἐνναλλίοιο· δι' ὤμου δ' ὄβριμον ἔγχος  
 ἔσχεν, ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀροστῆ. 520  
 οὐδ' ἄρα πῶ τι πέπυστο βριήπνος ὄβριμος Ἄρης  
 νῖος εἴοι πεσόντος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἄκρω Ὀλύμπῳ ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσσι  
 ἦστο Διὸς βουλῇσιν ἐλμένος, ἔνθα περ ἄλλοι  
 ἀθάνατοι θεοὶ ἦσαν ἐεργόμενοι πολέμοιο. 525  
 οἱ δ' ἄμφ' Ἀσκαλάφῳ αὐτοσχεδὸν ὠρμήθησαν.  
 Δηίφοβος μὲν ἀπ' Ἀσκαλάφου πῆληκα φαεινὴν  
 ἦρπασε, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι  
 δουρὶ βραχίονα τύψεν ἐπάλμενος, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς  
 αὐλῶπις τρυφάλεια χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα. 530  
 Μηριόνης δ' ἐξαῦτις ἐπάλμενος αἰγυπιὸς ὥς  
 ἐξέρυσσε πρυμνοῖο βραχίονος ὄβριμον ἔγχος,  
 ἃς δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο. τὸν δὲ Πολίτης  
 αὐτοκασίγνητος, περὶ μέσσω χεῖρε τιτήνας,  
 ἐξήγευ πολέμοιο δυσηχέος, ὅφρ' ἴκεθ' ἵππους 535  
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπισθε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο  
 ἔστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες.

519. 520 = Ξ 451. 452.

520. ἔσχεν: zu E 100, Aor. nahm die Richtung, drang.

V. 521—575. Kampf um die Leiche des Askalaphos. Taten des Meriones und Antilochos.

521. οὐδ' ἄρα πῶ τι, wie P 401, und noch garnicht, mit Plusqpf. πέπυστο hatte Kunde, wie X 437. — Die in den Zusammenhang der Erzählung sich übel einfügenden V. 521—525 sind wahrscheinlich als Hinweis auf O 110 ff. später eingefügt. — βριήπνος nur hier. [Anhang]

523. ἄκρω Ὀλύμπῳ, nur hier, auf der Höhe des Olympos. — ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσσι, die über den Olymp ausgebreitet gedacht werden: vgl. ζ 44 f. αἶθρη πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη. Goldene Wolken, wie Ξ 343. Σ 205.

524. βουλῇσιν: Θ 1 ff. — ἐλμένος aus Fe-Feλέμενος von εἶλω, zurückgehalten, gebannt. — ἔνθα περ ἄλλοι: zu Z 379.

525. ἦσαν sich befanden. Daß

Poseidon in der Schlacht wirkte, ist unberücksichtigt geblieben.

526 = 496. 528 = 295.

530. Erstes Hem. = Π 795. αὐλῶπις mit Visierlöchern versehen. — τρυφάλεια aus τετρυφάλεια, Helm mit vier Bügeln, welche sich parallel über die Helmkappe von vorn nach hinten erstreckten. — χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα = σ 397. Π 118.

531. ἐξαῦτις ἐπάλμενος: Meriones muß also vorher etwas zurückgewichen sein.

532. πρυμνοῖο βραχίονος, dem äußersten Arm, nahe der Schulter, Oberarm, wie Π 323.

533 = 165: vgl. zu Γ 32. τὸν δὲ: Deiphobos. — Πολίτης: B 791.

534. περὶ μέσσω, Mask., um die Mitte seines Leibes. [Anhang.]

535—538 = Ξ 429—432.

535. δυσηχέος (ἄχος) arg schmerzhaft, schmerzvoll.

536. ὀπισθε μάχης d. i. vor dem Graben.

537. ποικίλα: Α 226 ποικίλα χαλκῷ.



οὐ τὸν γε προτὶ ἄστν φέρον βαρέα στενάχοντα  
 τειρόμενον· κατὰ δ' αἶμα νεοιτάτου ἔρρεε χειρός.  
 οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρειν. 540  
 Αἰνείας δ' Ἀφαρῆα Καλητορίδην ἐπορούσας  
 λαιμὸν τύψ', ἐπὶ οἷ τετραμμένον, ὀξεί δουρὶ  
 ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἀσπίς ἐάφθη  
 καὶ κόρυς, ἀμφὶ δέ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστής.  
 Ἀντίλοχος δὲ Θόωνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας 545  
 οὔτασ' ἐπαΐξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἔκερσεν,  
 ἣ τ' ἀνὰ νῶτα θέουσα διαμπερές ἀνχέν' ἰκάνει·  
 τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν, ὃ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν  
 κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας.  
 Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε καὶ αἴνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων 550  
 παπταίνων· Τρῶες δὲ περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος  
 οὔταξον σάκος εὐρὺ παναίολον, οὐδὲ δύναντο

538. βαρέα στενάχοντα = Θ 334.  
 Ν 423. Ξ 432 ε 420. κ 76.

539. τειρόμενον kausal zu στενάχοντα: vor Schmerzen. — κατὰ Adv. herab: zu ἔρρεε. — χειρός Arm.

540 = 169.

541. Ἀφαρῆα: vgl. 478.

542. ἐπὶ οἷ τετραμμένον, zu Ἀφαρῆα, Gegensatz μεταστρεφθεῖς (545).

543. Erstes Hem. = χ 17: vgl. τ 470, zweites: vgl. Ξ 419. ἐτέρωσε auf die (eine) Seite: vgl. Θ 306. Ψ 697, hier wohl nach dem Folgenden die rechte. — ἐάφθη nur hier und Ξ 419, Aor. von einem Stamm φαπ- (redupliziert in ἰάπτω) aus ἐφάφθη, wurde geworfen, mit ἐπὶ fiel nach (mit), auf dieselbe Seite. ἀσπίς, offenbar ein großer mykenischer Schild. Indem Apha-reus vorn am Halse getroffen wird, löst sich die Befestigung des Helmes unter dem Halse, und der Helm fällt zugleich, indem der Mann fällt. [Anhang.]

544 = Π 414. 580. ἀμφὶ Adv. zu χύτο ringsum.

545. Θόωνα, M 140 unter den Mannen des Asios. — δοκεύσας, wie Π 313, ins Auge gefaßt habend d. i. da er beobachtet hatte, mit prädikativem Partizip μεταστρε-

φθέντα zum Objekt. Thoon wurde getroffen, noch ehe er den Schild von der Brust auf den Rücken gezogen hatte.

546. ἐπαΐξας nachstürmend. φλέψ nur hier. Es war noch zur Zeit des Hippokrates eine verbreitete Ansicht, daß es vier Paare größter Blutadern gebe. Das erste Paar sollte hinten aus dem Nacken kommen und zu beiden Seiten des Rückgrats zu den Hüften und Lenden sich hinabziehen.

547. ἀνὰ νῶτα den Rücken hinauf, διαμπερές ununterbrochen: zu θέουσα. — ἀνχέν' ἰκάνει d. i. sich bis zum Nacken hinzieht.

548. Zweites Hem. = Δ 522. Ο 434. Π 289: vgl. σ 398.

549 = Δ 523. χεῖρε — ἐτάροισι πετάσσας: der Wunsch des Fallenden, in den Armen der in der Nähe stehenden Freunde zu sterben: vgl. 653 f., und seine Leiche von ihnen geschützt zu wissen, läßt ihn seine Arme nach ihnen ausbreiten.

550 = Δ 580. τεύχεα d. i. den Schild, denn 545—548 zeigen, daß Thoon einen Panzer nicht trug.

551. δέ begründend. — περισταδόν nur hier.

552. παναίολον vom Schilde nur hier.

εἴσω ἐπιγράφαι τέρενα χροά νηλεὶ χαλκῷ  
 Ἀντιλόχου· πέρι γάρ ῥα Ποσειδάων ἐνοσίχθων  
 Νέστορος υἱὸν ἔρυντο καὶ ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν. 555  
 οὐ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ δηίων ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτοῦς  
 στρωφᾶτ'· οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ  
 σειόμενον ἐλέλιτο· τιτύσκετο δὲ φρεσὶν ἦσιν  
 ἣ τευ ἀκοντίσσαι ἢ σκεδὸν ὀρμηθῆναι.  
 ἀλλ' οὐ λῆθ' Ἀδάμαντα τιτυσκόμενος καθ' ὅμιλον 560  
 Ἀσιάδην, ὃ οἱ οὔτα μέσον σάκος ὀξεί χαλκῷ  
 ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς· ἀμενήωσεν δέ οἱ αἰχμὴν  
 κυανοχαῖτα Ποσειδάων, βιότοιο μεγέρας.  
 καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ μείν' ὥς τε σκῶλος πυρίκανστος  
 ἐν σάκει Ἀντιλόχοιο, τὸ δ' ἥμισυ κεῖτ' ἐπὶ γαλῆς· 565  
 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.  
 Μηριόνης δ' ἀπιόντα μετασπόμενος βάλε δουρὶ  
 αἰδοίων τε μεσηγνὺ καὶ ὀμφαλοῦ, ἔνθα μάλιστα  
 γίγνεται Ἀρης ἀλεγεινὸς οἰζυροῖσι βροτοῖσιν·  
 ἔνθα οἱ ἔγχος ἔπηξεν· ὃ δ' ἐσπόμενος περὶ δουρὶ 570

553. εἴσω einwärts, ohne Verbum der Bewegung (dringend): auf die innere Seite des Schildes. — τέρενα χροά den jugendlich schwellenden Leib, geht auf die muskulöse Rundung des Körperbaues, wie Δ 237. Ξ 406.

554. πέρι Adv. rings, überall, gegen jedes Geschoß. — Ποσειδάων als Ahnherr der Neleiden: γ 7. λ 254 f.

555. ἐν inmitten. — βέλεσσιν hier von den in der Nähe auf ihn gerichteten Speeren: vgl. 552 οὔταξον.

556. μὲν wahrlich. — ἄνευ d. i. frei von, Gegensatz κατ' αὐτοῦς unter ihnen selbst, wie P 732.

557. ἔχε mit Adv. hielt sich. — ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ = η 118: vgl. Ψ 717.

558. ἐλέλιτο: vgl. Δ 39, Plusqpf. von ἐλίσσω, war in wirbelnder Bewegung. — τιτύσκετο — φρεσὶν, wie Θ 556, zielte im Geist, richtete seine Gedanken darauf. [Anhang.]

559. ἀκοντίσσαι, aus der Ferne. — σκεδὸν ὀρμηθῆναι, wie Ψ 817.

560. ἀλλ' οὐ λῆθε = Ο 461, zwei-

tes Hem.: vgl. N 498. Ἀδάμαντα: M 140.

561. [Anhang.]

562. Erstes Hem. = Ο 529. ἀμενήω nur hier.

563. Erstes Hem. = Ξ 390. βιότοιο, das des Antilochos (zu nehmen). — μεγέρας, sc. οἷ, nur hier mit Genetiv, sonst τινὶ τι.

564. Erstes Hem. = δ 508. τὸ μὲν der eine Teil des Speeres. — μείνε blieb stecken. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, dort, erklärt durch ἐν σάκει 565. — ὥς τε σκῶλος, fest hineingetrieben, wie ein in den Boden gerammter Pfahl. σκῶλος πυρίκανστος, beide Worte nur hier: man brannte das Holz, um demselben Dauerhaftigkeit und Schutz gegen Fäulnis zu geben.

566 = Γ 32. Δ 585. Ν 596. 648. Ξ 408. Π 817.

567. Erstes Hem.: vgl. 650.

569. Ἀρης, welcher die Waffen der Krieger lenkt und so die Wunden schafft: vgl. 444. — οἰζυροῖσι βροτοῖσιν = δ 197. οἰζυροῖ nur an diesen beiden Stellen Beiwort der Sterblichen.

570. Zweites Hem.: vgl. M 395. ἐσπόμενος dem Stoß nachgebend



ἤσπαιρ' ὥς ὅτε βοῦς, τὸν τ' οὐρεσι βουκόλοι ἄνδρες  
ἰλλάσιν οὐκ ἐθέλοντα βίῃ δῆσαντες ἄρουσιν·

ὥς ὁ τυπαῖς ἤσπαιρε μίνυνθά περ, οὐ τι μάλα δῆν,  
ὄφρα οἱ ἐκ χροῶς ἔγχος ἀνεσπάσας ἔγγύθεν ἐλθὼν  
ἦρως Μηριόνης· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.

575

Δηίπυρον δ' Ἑλένος ξίφει σχεδὸν ἤλασε κόρσῃν  
Θρηκίῳ μεγάλῳ, ἀπὸ δὲ τρυφάλειαν ἄραξεν.

ἢ μὲν ἀποπλαγχθεῖσα χαμαὶ πέσσε, καὶ τις Ἀχαιῶν  
μαρναμένων μετὰ ποσσὶ κυλινδομένην ἐκόμισσεν·  
τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν.

580

Ἀτρεΐδην δ' ἄχος εἴλε, βοῆν ἀγαθὸν Μενέλαον,  
βῆ δ' ἐπαπειλήσας Ἑλένω ἦρωι ἄνακτι

ὀξὺ δόρυ κραδάων· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν.

τῷ δ' ἄρ' ὁμαρτήδην ὁ μὲν ἔρχει ὀξυόεντι

ἴετ' ἀκοντίσσαι, ὁ δ' ἀπὸ νευρῆφιν διστῶ·

585

Πριαμίδης μὲν ἔπειτα κατὰ στήθος βάλεν ἰφῷ

θώρηκος γύαλον, ἀπὸ δ' ἔπιτατο πικρὸς διστός.

d. i. unter demselben hinsinkend,  
περὶ δονρεῖ d. i. den Speer im Leibe:  
vgl. zu 441.

571. ὅτε = ὅτε einmal.

572. ἰλλάσιν, nur hier, zu δῆσαν-  
τες. — οὐκ ἐθέλοντα mit βίῃ, wie  
sonst ἀέκοντα, trotz seines  
Widerstandes: zu ἄρουσιν.

573. Vgl. χ 473. τυπαῖς allgemein  
getroffen: vgl. 567 βάλε. — μί-  
νυνθα bis δῆν = χ 473. A 416.

574. ἀνεσπάω nur hier.

575. τὸν bis κάλυψεν: zu A 461.

V. 576—672. Weitere Einzel-  
kämpfe, in denen besonders  
Menelaos sich hervortut.

576. Zweites Hem.: vgl. E 584.  
Δηίπυρον: N 478. — ἤλασε nur  
von Verwundungen aus der Nähe,  
mit doppeltem Akk., des Ganzen  
und des Teiles, wie E 80. — Hele-  
nos führt neben dem Bogen (583)  
das Schwert, wie Paris Γ 17 f.,  
kommt aber sonst nicht als Bogen-  
schütze vor.

577. Θρηκίῳ: vgl. Ψ 807 f. Thra-  
kische Schwerter müssen eines be-  
sonderen Rufes sich erfreut haben;  
vielleicht aber waren die als thra-  
kisch bezeichneten Schwerter in

den phönikischen Erzhitzen auf  
Thasos oder an dem Pangaios ge-  
schmiedet.

578. ἀποπλαγχθεῖσα weit weg-  
springend. [Anhang.]

579. Vgl. E 411. μαρναμένων: zu  
ποσσὶ. — μετὰ ποσσὶ, wie T 110,  
zwischen den Füßen.

580 = E 659. X 466. κατ' ὀφθαλ-  
μῶν über die Augen hinab (sich  
breitend).

581. Erstes Hem.: vgl. φ 299.

582. ἐπαπειλήσας hier eine dro-  
hende Haltung annehmend  
gegen, dem κραδάων unterge-  
ordnet.

583 = T 423 und A 375. πῆχυν  
ἀνελκεν: zu A 375, Impf. war da-  
bei anzuziehen.

584. ὁμαρτήδην nur hier: vgl.  
ὁμαρτήσαντες M 400.

585. Erstes Hem. = Π 359, zwei-  
tes = Φ 113. ἀπὸ (σ)νευρῆφιν zu  
διστῶ: vgl. A 476. Aus ἀκοντίσσαι  
ist hier βαλεῖν zu denken.

586. Erstes Hem. = H 258. ἔπειτα  
da. — Zweites Hem. = Θ 303.

587. Vgl. E 99. ἀπό, deutlicher  
ἀποπλαγχθεῖς 592, abspringend.

ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ πλατέος πτυόφιν μεγάλην κατ' ἄλωην  
θρώσκωσιν κύαμοι μελανόχροες ἢ ἐρέβινθοι

590

πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ καὶ λικητηῆρος ἐρωῇ,

ὥς ἀπὸ θώρηκος Μενελάου κυδαλλίμοιο

πολλὸν ἀποπλαγχθεῖς ἐκὰς ἔπιτατο πικρὸς διστός.

Ἀτρεΐδης δ' ἄρα χεῖρα, βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος,

τὴν βάλεν, ἣ δ' ἔχε τόξον ἐύξοον· ἐν δ' ἄρα τόξῳ

595

ἀντικρὺς διὰ χειρὸς ἐλήλατο χάλκεον ἔγχος.

ἂψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,

χεῖρα παρακρεμάσας· τὸ δ' ἐφέλκετο μείλινον ἔγχος.

καὶ τὸ μὲν ἐκ χειρὸς ἔρυσεν μεράθυμος Ἀγῆνωρ,

αὐτὴν δὲ ξυνέδησεν ἐυστροφῶ οἶος ἰώτῳ,

σφενδόνη, ἣν ἄρα οἱ θεράπων ἔχε ποιμένι λαῶν.

600

Πείσανδρος δ' ἰθὺς Μενελάου κυδαλλίμοιο

ἦε· τὸν δ' ἄγε μοῖρα κακὴ θανάτοιο τέλοσδε,

σοί, Μενέλαε, δαμῆναι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι.

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,

Ἀτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δὲ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος,

605

Πείσανδρος δὲ σάκος Μενελάου κυδαλλίμοιο

οὔτασεν, οὐδὲ διαπρὸς δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι·

ἔσχεθε γὰρ σάκος εὐρύ, κατεκλάσθη δ' ἐνὶ κανλῷ

ἔγχος· ὁ δὲ φρεσὶν ἦσι χάρη καὶ ἐέλεπετο νίκην.

588. Vgl. E 499 ff. πτύον, nur  
hier, eine gewöhnliche Schaufel,  
wohl von Holz.

589. ἐρέβινθοι nur hier. Bohnen  
und Erbsen wurden auch in His-  
sarlik gefunden.

590. Erstes Hem. = Ψ 215. Das  
Worfeln wurde bei einigermaßen  
stark wehendem Winde auf frei-  
liegender Tenne vorgenommen: vgl.  
E 501.

591. Vergleichungspunkt ist die  
Heftigkeit des Abprallens.

592. Erstes Hem.: vgl. ο 382.

594. τὴν mit Nachdruck an diese  
Stelle gerückt, diejenige: vgl.  
A 41. — ἐν τόξῳ am Bogen.

595. ἐλήλατο Plusqpf. war ge-  
trieben, hatte sich gebohrt.

596 = 566. ἐχάζετο: Helenos.

597. παρακρεμάννυμι lasse zur  
Seite herabhängen, nur hier.  
— τό Subjekt. — ἐφέλκετο, wie  
E 665.

598. Ἀγῆνωρ: 490.

599. ἐυστροφῶ — ἰώτῳ = 716:  
vgl. α 443: die Schenkel der Schleu-  
der wurden aus Wolle geflochten.  
[Anhang.]

600. σφενδόνη, nur hier, das  
Schleuderband. Die Schleuder  
kommt sonst nur noch 716 vor. —  
οἱ ihm, dem Agenor, näher be-  
stimmt durch ποιμένι λαῶν.

602. ἄγε μοῖρα: zu E 613. B 834,  
mit θανάτοιο τέλοσδε: vgl. I 411.

603. σοί, Apostrophe: zu Π 20.  
ξ 55. — δαμῆναι führt θανάτοιο  
τέλοσδε aus.

604. 605 = A 232. 233. Menelaos  
hatte wohl zwei Speere mit sich  
geführt: zu 241.

607 = 647.

608. ἔσχεθε, Objekt χαλκὸν = ἔγ-  
χος: vgl. M 184.

609. ὁ δὲ κτέ. parataktischer  
Gegensatz zu dem Vorhergehenden:  
während er nach dem Mißerfolg



Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον 610  
 ἄλτ' ἐπὶ Πεισάνδρῳ· ὁ δ' ὑπ' ἀσπίδος εἴλετο καλήν  
 ἀξίνην ἐύχαλκον, ἐλαῖνῳ ἀμφὶ πελέκῳ  
 μακροῦ ἐνξέστῳ· ἅμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο.  
 ἦ τοι ὁ μὲν κόρυθος φάλον ἤλασεν ἱπποδασείης 615  
 ἄκρον ὑπὸ λόφον αὐτόν, ὁ δὲ προσιόντα μέτωπον  
 ῥινὸς ὑπερ πνύατης· λάκε δ' ὅστέα, τῷ δέ οἱ ὅσσε  
 πὰρ ποσὶν αἵματόεντα χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν,  
 ἰδνώθη δὲ πεσών. ὁ δὲ λὰξ ἐν στήθεσι βαλὼν  
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤυδα·  
 „λείπετέ θην οὕτω γε νέας Δαναῶν ταχυπόλων, 620  
 Τρῶες ὑπερφίαλοι, δεινῆς ἀκόρητοι ἀντῆς,  
 ἄλλης μὲν λώβης τε καὶ αἵσχεος οὐκ ἐπιδενεῖς,  
 ἦν ἐμὲ λωβήσασθε, κακαὶ κύνες, οὐδέ τι θυμῷ

des Gegners (605) und nach dem eigenen anfänglichen Erfolg (607) sich gefreut und auf Sieg gehofft hatte. — ἐέλετο νίκην = O 539.

610 = Γ 361.

611. ὑπ' ἀσπίδος ablativ. Genetiv: unter dem Schilde hervor. Es ist an der Streitaxt eine zum Aufhängen dienende Vorrichtung vorauszusetzen, mittelst deren sie an der Innenseite des Schildes befestigt war. [Anhang.]

612. ἀξίνη nur hier und O 711. — ἐλαῖνῳ, wie ε 236: das harte Holz des wilden Ölbaumes nimmt eine schöne Politur an, daher ἐνξέστῳ. — ἀμφὶ πελέκῳ (nur hier) um einen Stiel, zu ἀξίνην, weil der Stiel in der Axt steckt.

613. ἅμα zu gleicher Zeit. — ἐφικνέομαι, nur hier, mit Genetiv, wie ἐπισεύομαι u. a.

614. ὁ μὲν, Peisandros. — φάλον: zu 132.

615. ἄκρον zu φάλον. — ὑπὸ λόφον αὐτόν unmittelbar unter dem Helmbusch hin.

616. ῥινὸς — πνύατης d. i. der Nasenwurzel. — ὅστέα die Nasenknochen. Einen Nasenschirm scheint der Dichter für den Helm des Peisandros nicht angenommen zu haben, obwohl auf den ältesten griechischen Vasenbildern bereits Helme mit Backen- und Nasenschirmen vorkommen.

617. Zweites Hem. = E 583.

Π 741. αἵματόεντα Neutrum zu ὅσσε: zu 435.

618. ἰδνώθη, wie B 266, er krümmte sich. — ὁ δέ bis βαλὼν = Π 503: vgl. Z 65.

619 = P 537. Φ 183, auch H 146 und T 424.

620. λείπετέ θην verlassen d. i. aufgeben werdet ihr doch wohl (müssen), οὕτω γε so wenigstens d. i. als Leichen am Boden liegend, mit bitterem Hohn. [Anhang.]

621. ἀκόρητοι ἀντῆς Attribut zu Τρῶες, wie ὑπερφίαλοι, diesem angeschlossen. wie 634 f. οὐδὲ δύνανται φυλόπιδος κορέσασθαι dem μένος ἀτάσθαλον, Vorwurf, wie 639.

622. ἄλλης μὲν — οὐκ ἐπιδενεῖς, was seinen Gegensatz erst 628 νῦν αὖτ' — μενεαίνετε erhält, schließt sich appositiv an den Vokativ Τρῶες und bildet die Ausführung von ὑπερφίαλοι. — λώβης τε καὶ αἵσχεος, wie σ 225. τ 373. Sinn: die ihr sonst schon an schmähhlicher Beschimpfung es nicht habt fehlen lassen —, jetzt aber...

623. ἦν, auf den Hauptbegriff λώβης bezogen: zu E 172. — κύνες als Fem., eine doppelte Beschimpfung: vgl. Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί B 235. — οὐδέ τι — ἐδείσατε an den Relativsatz parataktisch angeschlossen: ohne irgendwie zu erschrecken.

Ζηνὸς ἐριβρεμέτεω χαλεπὴν ἐδείσατε μῆνιν  
 ξεινίου, ὅς τέ ποτ' ὕμμι διαφθέρσει πόλιν αἰπὴν· — 625  
 οἷ μιν κουριδίην ἄλοχον καὶ κτήματα πολλὰ  
 μὰ ψ οἴχεσθ' ἀνάρχοντες, ἐπεὶ φιλέεσθε παρ' αὐτῇ· —  
 νῦν αὖτ' ἐν νηυσὶν μενεαίνετε ποντοπόροισιν  
 πῦρ ὁλοὸν βαλέειν, κτείνει δ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.  
 ἀλλὰ ποθὶ στήσεσθε, καὶ ἐσσύμενοί περ, Ἄρηος. 630  
 Ζεὺ πάτερ, ἦ τέ σέ φασι περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων,  
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν, σέο δ' ἐκ τάδε πάντα πέλονται·  
 οἷον δὴ ἀνδρεσσὶ χαρίζεαι ὕβριστῆσιν,  
 Τρῶσιν, τῶν μένος αἰὲν ἀτάσθαλον, οὐδὲ δύνανται  
 φυλόπιδος κορέσασθαι ὁμοίου πολέμοιο. 635  
 πάντων μὲν κόρος ἐστὶ, καὶ ὕπνου καὶ φιλότητος  
 μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοῖο,  
 τῶν πέρ τις καὶ μᾶλλον ἐέλδεται ἐξ ἔρον εἶναι  
 ἢ πολέμου· Τρῶες δὲ μάχης ἀκόρητοι ἔασιν.“

624. ἐριβρεμέτης nur hier.

625. ξεινίου in nachdrücklicher Stellung, wie ι 271. — ποτὶ der-einst.

626. οἷ — οἴχεσθε, ein ausrufartiger Relativsatz, der λωβήσασθε ausführt: zu B 239. Ξ 96. X 44. δ 686. σ 221. ν 118. — κτήματα πολλά: zu Γ 70.

627. μὰ ψ frech, frevelhaft. — οἴχεσθε mit ἀνάρχοντες über die See entführt habt: zu B 71 und Γ 48. — φιλέεσθε Impf. pass. gastlich bewirtet waret. Menelaos überträgt die Schuld des Paris auf die Troer überhaupt. — παρ' αὐτῇ ihr selbst d. i. eben der, welche ihr dann raubtet: vgl. O 725. X 86 f. π 448. τ 482. ν 202. Es wird hier, wie in den Kyprien, vorausgesetzt, daß, als Paris nach Sparta kam, Menelaos abwesend (in Kreta) war. Anders Γ 353 f.

628. νῦν αὖτε — μενεαίνετε: nach ἐπιδενεῖς (622) Übergang in das verbum finitum.

629. Zweites Hem. = O 702.

630. στήσεσθε ingressiv: ihr werdet absteigen, Rückkehr des Gedankens zu 620 f. ποθὶ wohl, wie dort θῆν.

631. Vgl. P 171. ἦ τε leitet eine Gliederung ein, deren adversative

Glieder durch die Anaphora σέ — σέο gebunden sind: vgl. η 300 f. ο 200 f. Π 539 f. π 420. — περὶ zu ἔμμεναι.

632. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν, wie T 96 formelhaft für 'alle'. — τάδε dies hier, was jetzt hier geschieht, die Bedrohung des Schiffslagers. — πέλονται geht aus, kommt.

633. οἷον δὴ Ausruf des Unwillens, wie E 601. O 287. P 587. α 32. σ 221, wie doch. — ὕβριστῆς in Il. nur hier.

634. μένος Wille. — δύνανται in moralischem Sinne: über sich vermögen. Der schon 621 den Troern gemachte Vorwurf der Unersättlichkeit im Kampfe mit der Ausführung 636 ff. ist seltsam genug.

635. φυλόπιδος — πολέμοιο, wie λ 314: zu N 271. Zweites Hem. = I 440.

636. μὲν (doch) wahrlich. — κόρος ἐστὶ man wird satt. — καὶ — καί nicht korrespondierend, sondern auch — und. Vgl. δ 417 f.

637 = ψ 145. μολπῆς Gesang.

638. τῶν περ zu ἔρον, deren doch. — καὶ μᾶλλον weit mehr, viel lieber, wie η 213. θ 154. σ 216. — ἐξ ἔρον εἶναι nur hier



ὥς εἰπὼν τὰ μὲν ἔντε' ἀπὸ χροὸς αἱματόεντα 640  
 συλήσας ἐτάροισι δίδου Μενέλαος ἀμύμων,  
 αὐτὸς δ' αὖτ' ἐξαυτίς ἰὼν προμάχοισιν ἐμύχθη.  
 ἔνθα οἱ υἱὸς ἐπᾶλτο Πυλαιμένεος βασιλῆος  
 Ἀρπαλλῶν, ὃ ῥα πατρὶ φίλῳ ἔπετο πολεμῖξον 645  
 ἐς Τροίην, οὐδ' αὖτις ἀφίκετο πατρίδα γαῖαν.  
 ὅς ῥα τότε Ἀτρεΐδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ  
 ἐγγύθεν, οὐδὲ διαπρὸς δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι,  
 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλείνων,  
 πάντοσε παπταίνων, μή τις χροά χαλκῷ ἐπαύρη. 650  
 Μηριόνης δ' ἀπιόντος ἴει χαλκήρε' οἰστόν  
 καὶ ῥ' ἔβαλε γλουτὸν κάτω δεξιόν· αὐτὰρ οἰστός  
 ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἐξεπέρησεν.  
 ἐξόμενος δὲ κατ' αὐθι, φίλων ἐν χειρὶν ἐταίρων  
 θυμὸν ἀποπνείων, ὥς τε σκόληξ ἐπὶ γαλῇ 655  
 κείτο ταθείς· ἐκ δ' αἶμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν.  
 τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλήτορες ἀμφεπένοντο,  
 ἐς δόφρον δ' ἀνέσαντες ἄγον προτὶ Ἴλιον ἱοῖν  
 ἀχνύμενοι· μετὰ δέ σφι πατὴρ κίε δάκρυα λείβων,  
 ποινὴ δ' οὐ τις παιδὸς ἐγγίγνετο τεθνηῶτος.  
 τοῦ δὲ Πάρις μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη· 660  
 ξείνος γάρ οἱ ἔην πολέσιν μετὰ Παφλαγόνεσσιν·

im Inf. Aor. act. (εἶην Ω 227) und in der Bedeutung: etwas bis zur Sättigung genießen.

642. Vgl. E 134. Θ 99. O 457.

643. Πυλαιμένεος: B 851. E 567. [Anhang.]

645. Vgl. O 706.

646. Erstes Hem. = A 231, zweites = H 258. O 528. ὅς ῥα dieser also.

647 = 607.

648 = 566. 596.

649. Erstes Hem. = P 674: vgl. χ 24. 380. — ἐπαύρη: zu A 391. 573, Konj. der Erwartung im Befürchtungssatze nach Prät.

650. Erstes Hem.: vgl. 567, zweites: vgl. 662. ἀπιόντος Genetiv, wie nach den Verben des Zielens. — χαλκήρης: Beiwort von οἰστός nur hier und 662, von ἰός α 262.

651. Vgl. E 66.

652 = E 67.

653. Erstes Hem. = α 567. φ 55. ἐξόμενος mit κατὰ niedersinkend. — χειρὶν den Armen. Vgl. A 523.

654. Erstes Hem. = A 524. σκώληξ nur hier.

655 = Φ 119.

656. Zweites Hem. = T 278.

657. Vgl. ξ 280. ἀνέσαντες von ἀνείσα: vgl. Ξ 209, hier auffallend von einem Toten.

658. πατὴρ κίε: in Widerspruch mit E 576 ff., wo er durch Menelaos bereits getötet ist.

659. Vgl. I 633. ποινὴ hier nicht Sühngeld, sondern allgemein Sühne. Sinn: aber sein Weinen schaffte ihm keine Sühne für den Tod des Sohnes, die nur die Erlegung des Meriones hätte schaffen können. Vgl. α 201 f.

660 = A 494.

661. Erstes Hem. = ω 104, zweites: vgl. A 388. II 240. Ψ 60. λ 495.

τοῦ δ' γε χωόμενος προῖει χαλκήρε' οἰστόν.  
 ἦν δέ τις Εὐχύνωρ Πολυτίδου μάντιος υἱὸς  
 ἀφνειὸς τ' ἀγαθὸς τε, Κορινθόθι οἰκία ναίων,  
 ὅς ῥ' ἐν εἰδῶς κῆρ' ὅλοῖν ἐπὶ νηὸς ἔβαινε. 665  
 πολλάκι γάρ οἱ ἔειπε γέρον ἀγαθὸς Πολύιδος  
 νοῦσφ' ὑπ' ἀργαλήν φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν  
 ἢ μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι.  
 τῷ ῥ' ἄμα τ' ἀργαλήν θωγὴν ἀλείνειν Ἀχαιῶν  
 νοῦσόν τε στυγερήν, ἵνα μὴ πάθοι ἄλγεα θυμῷ. 670  
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος· ὦκα δὲ θυμὸς  
 ὄχετ' ἀπὸ μελέων, στυγερὸς δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.  
 ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο·  
 Ἐκτωρ δ' οὐκ ἐπέπυστο δίφιλος οὐδέ τι ἤδη,  
 ὅττι ῥά οἱ νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ δηρόωντο 675  
 λαοὶ ὑπ' Ἀργείων· — τάχα δ' ἂν καὶ κῦδος Ἀχαιῶν

πολέσιν μετὰ II. inmitten der Menge d. i. im Volk der Paphlagonen.

663. ἦν δέ τις, wie E 9. K 314. v 287: vgl. o 417. — Πολυτίδου, wie auch E 148 der Sohn eines Traumdeuters heißt: zum Namen des Sehers vgl. A 70.

664. Erstes Hem. = P 576. ἀγαθός von edler Geburt: vgl. E 544. — Κορινθόθι: zu B 570.

665. ἐπὶ νηὸς ἔβαινε vom Einsteigen: zu Schiff ging.

667. Zweites Hem. = o 354. νοῦσφ' ὑπό: die Krankheit gedacht wie ein Feind, der sich auf den Menschen wirft: vgl. ε 395 f. στυγερὸς δὲ οἱ ἔχραε δαίμων. — φθίσθαι — δαμῆναι: es ist dies die einzige Stelle, wo Infinitive Aor. in abhängiger Rede nach εἰπεῖν von der Zukunft stehen, hier für den zuversichtlichen Ton der Weissagung ebenso passend, wie in direkter Rede I 413. 415 der Ind. Aor. ὦλετο. Den Fallsetzungen I 412 εἰ μὲν κ' — ἀμφιμάχωμαι und 414 εἰ δὲ κεν οἴκαδ' ἔκωμι entsprechen hier die adverbialen Bestimmungen οἷς ἐν μεγάροισιν (wenn er zu Hause bleibe) und μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶ (wenn er nach Troja ziehe).

668. Zweites Hem. = 98. μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν inmitten der

Schiffe, im Schiffslager, aber gedacht wie Ἀργείων παρὰ νηυσὶν α 61 d. i. vor Troja.

669. ἄμα τε: zu 85. — θωγὴν, wie noch β 192, hier eine Buße für verweigerte Heeresfolge, dazu Ἀχαιῶν: von den Achäern auferlegt: Korinth war nach B 570 Agamemnon untertan. — ἀλείνειν de conatu. Zur Sache vgl. ξ 237 ff. Ψ 296. Ω 400.

670. Erstes Hem.: vgl. o 408. πάθοι ἄλγεα θυμῷ: zu I 321, durch die Krankheit.

671. 672 = II 606. 607. θυμὸς ist hier, wie H 131, auch Ψ 880, mit ψυχὴ verwechselt: zu H 131.

671 = P 617.

672. Zweites Hem.: zu E 47.

V. 673 — 722. Stand des Kampfes in der Mitte.

673 = A 596. Σ 1. Vgl. P 366.

674. ἐπέπυστο: zu 521. [Anhang.]

675. ῥά ja, wie der Hörer aus der Erzählung weiß. — νηῶν ἐπ' ἀριστερά: zu M 118, wohin sich Idomeneus 326 begeben hatte, und wo bisher die Kampfschilderung verweilt hat.

676. τάχα bald. — ἂν mit ἐπλετο nicht unreal, sondern potential: die Achäer waren nahe daran den Sieg zu gewinnen.



ἔπλετο· τοῖος γὰρ γαῖοχος ἐννοσίγαιος  
 ὥτρυν' Ἀργείους, πρὸς δὲ σθένει αὐτὸς ἄμυνεν· —  
 ἀλλ' ἔχεν, ἥ τὰ πρῶτα πύλας καὶ τείχος ἐσάλτο  
 ῥηξάμενος Δαναῶν πυκινὰς στήλας ἀσπιστάων, 680  
 ἐνθ' ἔσαν Αἴαντός τε νέες καὶ Πρωτεσιλάου  
 θῖν' ἔφ' ἁλὸς πολιῆς εἰρυμέναι, αὐτὰρ ὕπερθεν  
 τείχος ἐδέδμητο χθαμαλώτατον, ἐνθα μάλιστα  
 ζαχρηεῖς γίνοντο μάχη αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι.  
 ἐνθα δὲ Βοιωτοὶ καὶ Ἰάονες ἐλκεχίτωνες, 685  
 Λοκροὶ καὶ Φθῖοι καὶ φαιδιμόεντες Ἐπειοὶ  
 σπουδῇ ἐπαῖσσοντα νεῶν ἔχον, οὐδὲ δύναντο  
 ὧσαι ἀπὸ σφείων φλογὶ εἵκελον Ἑκτορα δῖον·  
 οἱ μὲν Ἀθηναίων προλελεγμένοι· ἐν δ' ἄρα τοῖσιν  
 ἦρχ' υἱὸς Πετρεῶ Μενεσθεύς, οἱ δ' ἄμ' ἔποντο 690  
 Φεΐδας τε Στιχίος τε Βίας τ' ἐὺς· αὐτὰρ Ἐπειῶν  
 Φυλεΐδης τε Μέγης Ἀμφίων τε Δρακίος τε,  
 πρὸ Φθίων δὲ Μέδων τε μενεπτόλεμός τε Ποδάρκης· —

677. τοῖος d. i. als ein so mächtiger Helfer: vgl. 434. 554. 562f.

678. πρὸς dazu.

679. ἀλλ' ἔχεν, Gegensatz zu 674, er hielt sich, wie 557: zu M 433. — ἐσάλτο: M 466, in der Mitte.

680. ῥηξάμενος, in dem der Mauererstürmung vorausgehenden Kampfe in der Ebene.

681. ἔσαν sich befanden. — Πρωτεσιλάου: B 698. Nach dem Zusammenhang dieser Stelle liegen die Schiffe des Telamonischen Aias in der Mitte des Schiffslagers, anders A 7 ff. K 113.

682. Erstes Hem. = A 350. Ξ 31. Vgl. zu Ξ 31. ὕπερθεν: vgl. H 449 νεῶν ὕπερ, oberhalb der Schiffe, im Verhältnis zu der niedrigeren Küste.

683. χθαμαλώτατον prädikativ.

684. ζαχρηεῖς γίνοντο: vgl. M 347: zu E 525. — αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι = P 644, zu B 466. Wenn die Worte auf die Troer gehen, so ist hier, wie 749, vergessen, daß diese ihre Wagen am Graben zurückgelassen haben.

685. Βοιωτοὶ: B 494. — Ἰάονες, nur hier genannt (wie die Dorer nur τ 177), die Athener: vgl. 689.

— ἐλκεχίτωνες nur hier, mit langen Chitonon, eine hier befremdende Hervorhebung der jonischen Nationaltracht, da im Kampfe nur der kurze Chiton getragen wurde.

686. Λοκροὶ: B 527. — Φθῖοι, die Bewohner von Phthia, nur hier genannt. — φαιδιμόεντες nur hier: vgl. μεσσηῖς M 269. — Ἐπειοὶ: B 619 und zu B 627.

687. σπουδῇ, wie B 99, mit Mühe, zu ἔχον. — ἐπαῖσσοντα mit Gen. νεῶν, wie E 263.

688. Erstes Hem.: vgl. 148.

689. οἱ μὲν die einen, einerseits, Gegensatz αὐτὰρ Ἐπειῶν 691. — Ἀθ. προλελεγμένοι (nur hier) aus den Athenern erlesene, den Subjekten des vorhergehenden Satzes, insbesondere Ἰάονες, appositiv angeschlossen.

690. Μενεσθεύς: B 552. Versschluß, wie P 753.

691. Pheidas und Bias als athenische Führer nur hier. — Στιχίος: 195. — Ἐπειῶν sc. ἦρχον, aus 690.

692. Μέγης: B 627, Befehlshaber der Bewohner der Echinaden.

693. πρὸ an der Spitze. — Φθίων: B 695 ff.: der Mannen des Protesilaos und Philoktets, von

ἢ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Οἰλῆος θελοιο  
 ἔσκε, Μέδων Αἴαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν 695  
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἄπο πατρὶδος, ἄνδρα κατακτάς,  
 γνωτὸν μητρειῆς Ἑριώπιδος, ἣν ἔχ' Οἰλεύς·  
 αὐτὰρ ὁ Ἰφίκλοιο πάϊς τοῦ Φυλακίδαο· —  
 οἱ μὲν πρὸ Φθίων μεγαθύμων θωρηχθέντες  
 ναῦφιν ἀμυνόμενοι μετὰ Βοιωτῶν ἐμάχοντο. 700  
 Αἴας δ' οὐκέτι πάμπαν, Οἰλῆος ταχὺς υἱός,  
 ἵστατ' ἀπ' Αἴαντος Τελαμωνίου, οὐδ' ἡβαιόν,  
 ἀλλ' ὥς τ' ἐν νειῷ βόε οἴνοπε πηκτὸν ἄροτρον  
 ἴσον θυμὸν ἔχοντε τιταίνετον· ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν  
 πρυμνοῖσιν κεράεσσι πολὺς ἀνακηκίει ἰδρώς· 705  
 τῷ μὲν τε ξυγρὸν οἶον ἐύξοον ἀμφὶς ἔεργει  
 ἱεμένω κατὰ ὦλκα ταμεῖν ἐπὶ τέλσον ἀρούρης·  
 ὥς τῷ παρβεβαῶτε μάλ' ἔστασαν ἀλλήλουιν.  
 ἀλλ' ἢ τοι Τελαμωνιάδῃ πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοὶ  
 λαοὶ ἔπονθ' ἔταροι, οἳ οἱ σάκος ἐξεδέχοντο, 710

denen die ersteren Podarkes, Protesilaos' Bruder, die letzteren Medon führt. — Μέδων: B 727. — Ποδάρκης: B 704.

694—697 = O 333—336.

696. Φυλάκη: zu B 695. — ἄπο fern von. — ἄνδρα κατακτάς = o 224. 272.

697. γνωτὸν Bruder. — ἔχε zur Frau hatte.

698. Vgl. B 705. ὁ, Podarkes.

699. οἱ μὲν πρὸ Φθίων nimmt 693 auf.

700. ναῦφιν, Vertreter des ablat. Gen. νεῶν: vgl. M 179. — μετὰ mit Genetiv, bei Homer nur an fünf Stellen, eigentlich: inmitten des Bereichs von d. i. an der Seite, von μετὰ mit Dativ wenig unterschieden.

701. οὐκέτι πάμπαν: zu 7.

702. ἵστατ' ἀπό trat weg, wich von der Seite. Schon M 265. N 46 stehen beide Aias zusammen. — οὐδ' ἡβαιόν: zu 106.

703. Vgl. ν 32. πηκτὸν festgefügt: zu K 353.

704. Erstes Hem. = P 720: vgl. N 487. Versschluß = P 268. — ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten: vgl. Q 163 f.

705. πρυμνοῖσιν κεράεσσι, genauere Bestimmung zu ἀμφί, an den Wurzeln der Hörner: zu 532. An diesen quillt der Schweiß hervor, weil das Joch, das an ihren Stirnen aufliegt, an den Hörnern festgebunden ist. — Zweites Hem. = Ψ 507.

706. ἀμφὶς ἔεργει hält gesondert, auseinander

707. κατὰ zu ταμεῖν. — ὦλκα: nur im Akk., wie σ 375. — ταμεῖν ἐπὶ τέλσον ἀρούρης: vgl. Σ 547. τέλσον die Grenze.

708. παρβεβαῶτε μάλ' mit ἀλλήλουιν (= ἄλλος ἄλλῳ) ganz nahe nebeneinander stehend: μάλ' verstärkt den Begriff der Nähe in παρὰ: vgl. P 359. 502. — ἔστασαν hielten stand.

709. ἀλλ' ἢ τοι aber traun (freilich): der engen Verbindung beider Führer entsprach nicht das Verhältnis der ihnen folgenden Mannen. Gegensatz 712. — Zweites Hem. = Θ 110: vgl. E 624, zu Δ 298.

710. ἔταροι prädikativ, als Kampfgenossen. — σάκος, den H 219 ff. beschriebenen mykenischen Schild. — ἐξεδέχοντο nur hier. Die



ὁπότε μιν κάματος τε καὶ ἰδρὼς γούναθ' ἴκοιτο·  
οὐδ' ἄρ' Ὀϊλιάδῃ μεγαλήτορι Λοκροὶ ἔποντο·  
οὐ γάρ σφι σταδὴν ὑσμίνῃ μίμνε φίλον κῆρ·  
οὐ γάρ ἔχον κόρυθας χαλκήρεας ἱποδοσείας,  
οὐδ' ἔχον ἀσπίδας εὐκύκλους καὶ μέλινα δοῦρα,  
ἀλλ' ἄρα τόξοισιν καὶ ἐνστροφῶ οἷος ἄωτῳ 715  
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἔποντο πεποιθότες, οἷσιν ἔπειτα  
ταρφέα βάλλοντες Τρώων ῥήγνυντο φάλαγγας.  
δὴ ῥα τόθ' οἱ μὲν πρόσθε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν  
μάραντο Τρωσὶν τε καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ, 720  
οἱ δ' ὀπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανον· οὐδ' ἔτι χάρμης  
Τρῶες μιμνήσκοντο· συνεκλόνεον γὰρ ὀιστοί.  
ἔνθα κε λευγαλέως νηῶν ἅπο καὶ κλισιάων  
Τρῶες ἐχώρησαν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν,  
εἰ μὴ Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστᾶς· 725

Handhabung des schweren, beinahe mannshohen Schildes und der Druck des durch das Gewicht des Schildes gespannten Tragriemens auf die Schultern ließ zumal unter der Glut der südlichen Sonne auch die stärksten Krieger leicht ermüden. Aias hatte keinen Wagen, zu dem er sich hätte zurückziehen können.

711. ὁπότε mit Optativ iterativ. — κάματος und ἰδρὼς verbunden, wie P 385. 745. — γούναθ' ἴκοιτο, wie T 354: zu A 314.

712. οὐδ' mit ἔποντο, wie 710 als ἔταροι d. i. sie folgten ihm nicht in den Nahkampf: vgl. 721. — Nur hier wird Aias Oileus' Sohn als Führer der bogenspannenden Lokrer genannt: vgl. dagegen A 273 ff.

713. σφί, als Bogenschützen: vgl. 314. — μίμνε φίλον κῆρ: vgl. M 247 κραδίη μενεδήιος.

714. Vgl. O 535.

715. οὐδέ auch nicht. — εὐκύκλους schön gereift, eigentlich: wohl mit Kreisen geschmückt, den konzentrischen Gürteln, in welche die Oberfläche des Schildes gegliedert war. — Zur Sache zu B 529.

716. τόξοισιν und ἄωτῳ abhängig von πεποιθότες. — οἷος ἄωτῳ: zu 599.

717. Erstes Hem. = A 372: vgl. ω 117. ἔπειτα, im Kampfe vor Troja.

718. ταρφέα adverbial, wie θ 379. — ῥήγνυντο de conatu.

719. δὴ ῥα τότε, Rückkehr zur Erzählung (712), wie Ω 457. — οἱ μὲν die beiden Aias und die Salaminier (709 ff.). — Zweites Hem.: zu 331. ἔντεσι, vorzugsweise Schutz- waffen: vgl. 714 f., zu O 120.

721. οἱ δέ, die Lokrer. — ὀπιθεν hinter der Linie. — βάλλοντες ἐλάνθανον d. i. schossen aus dem Versteck, mit Bogen und Schleudern: 716 ff. Die Stelle zeigt die erste deutliche Spur einer gegenseitigen Unterstützung verschiedener Waffengattungen bei dem Versuche, die feindlichen Reihen zu durchbrechen. — χάρμης mit μιμνήσκοντο: zu A 222. — Nach dem 685 ff. Gesagten tritt die hier erzählte Wendung, zumal 723 ff. ganz unvermittelt ein.

722. συγκλονέω nur hier.

V. 723—753. Ein Rat des Pulydamas.

723. λευγαλέως nur hier, kläglich, schmähhch. [Anhang]

724. Zweites Hem. = Γ 305. Θ 499. M 115. Σ 174. Ψ 64.

725. Vgl. M 60. 210.

Ἑκτορ, ἀμήχανός ἐσσι παραρρητοῖσι πιθέσθαι.  
οὐνεκά τοι πέρι δῶκε θεὸς πολεμῆα ἔργα,  
τούνεκα καὶ βουλὴ ἐθέλεις περιδόμεναι ἄλλων.  
ἀλλ' οὐ πως ἅμα πάντα δυνήσεται αὐτὸς ἐλέσθαι·  
ἄλλῳ μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμῆα ἔργα, 730  
[ἄλλῳ δ' ὀρχηστύν, ἐτέρῳ κίθαριν καὶ αἰοδήν·]  
ἄλλῳ δ' ἐν στήθεσσι τιθεῖ νόον εὐρύοπα Ζεὺς  
ἐσθλόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι,  
καὶ τε πολέας ἐσάωσε, μάλιστα δὲ καὐτὸς ἀνέγνω.  
αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 735  
πάντῃ γάρ σε περὶ στέφανος πολέμοιο δέδθεν·  
Τρῶες δὲ μεγάθυμοι, ἐπεὶ κατὰ τείχος ἔβησαν,  
οἱ μὲν ἀφεστᾶσιν σὺν τεύχεσιν, οἱ δὲ μάχονται  
παυρότεροι πλεόνεσσι κεδασθέντες κατὰ νῆας·  
ἀλλ' ἀναχασσάμενος κάλει ἐνθάδε πάντας ἀρίστους· 740  
ἐνθεν δ' ἂν μάλα πᾶσαν ἐπιφρασσάμεθα βουλήν,

726. ἀμήχανός ἐσσι, persönliche Konstruktion: zu A 546 und K 402: dir ist nicht beizukommen, du bist unzugänglich. — παραρρητοῖσι nur hier, substantiviertes Neutrum, Zuspruch, Mahnungen: vgl. παραί- φασις A 793, abhängig von πιθέ- σθαι: Inf. der vorgestellten Folge. Das Ganze mit Bezug auf M 210 bis 250.

727. Nur hier geht der Satz mit οὐνεκά dem Hauptsatze voran. — πέρι Adv. über die Maßen.

728. ἐθέλεις erhebst den Anspruch. — περιδόμεναι ἄλλων = ἰδμεναι περὶ ἄλλων.

729. Zum Gedanken vgl. A 320 und zu θ 167. I 37. — οὐ πως in keiner Weise, unmöglich. — αὐ- τὸς ἐλέσθαι dir selbst nehmen, Gegensatz δῶκε θεός, wie Γ 66 ὅσα κεν αὐτοὶ δῶσιν, ἐκὼν δ' οὐκ ἂν τις ἔλοιτο.

731. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. — κίθαριν und αἰο- δήν verbunden, wie α 159: vgl. B 599 ff., denn der Sänger begleitet sein Lied immer mit Saitenspiel, und der Spielmann singt stets.

732. νόον Verstand, Einsicht. — Ζεὺς hier an Stelle des all- gemeinen θεός 727 und 730: vgl. T 87 und 90.

733. ἐπαυρίσκονται erfreuen sich, haben Gewinn.

734. καὶ τε und auch, Subjekt nicht νόος, sondern die mit Ein- sicht begabte Person. — μάλιστα bis ἀνέγνω: vgl. ζ 185. — καὐτός = καὶ αὐτός, wie Z 260 γ 255. ζ 282. — ἀνέγνω, gnomischer Aor., wie ἐσάωσε: am meisten aber wird er auch selber dessen inne, erfährt er den Wert der Einsicht. — ἀνα- γινώσκειν nur hier in Il.

735 = I 103. 314. Vgl. M 215. ψ 130.

736. γάρ ja bereitet die 740 fol- gende Aufforderung vor. — στέφα- νος nur hier, Kranz, übertragen Ring. — δέδθεν: vgl. M 35, Perf. des Zustandes, flammt.

737. Erstes Hem. = E 27. A 459. — κατὰ zu ἔβησαν mit Akk. des Weges τείχος, wie O 384: vgl. α 330 und N 50. 87, d. i. über- stiegen.

738. σὺν τεύχεσιν d. i. in voller Rüstung, was den Tadel verschärft.

739. Zweites Hem. = B 398.

740. Erstes Hem. = H 264. η 280. ἀλλά drum.

741. Zweites Hem.: vgl. B 282. ἐνθεν in temporalem Sinne dann nur hier: vgl. ἐκ τοῦ und κείθεν O 234. — μάλα verstärkt πᾶσαν. —



ἢ κεν ἐνὶ νήεσσι πολυκλήισι πέσσωμεν,  
αἶ κ' ἐθέλῃσι θεὸς δόμεναι κράτος, ἢ κεν ἔπειτα  
παρ νηῶν ἔλθωμεν ἀπήμονες. ἢ γὰρ ἐγὼ γε  
δεῖδω, μὴ τὸ χθιζὸν ἀποστήσωνται Ἀχαιοὶ 745  
χρεῖος, ἐπεὶ παρὰ νηυσὶν ἀνὴρ ἄτος πολέμοιο  
μῖνυι, ὃν οὐκέτι πάγχυ μάχης σχήσεσθαι ὀλώ.“

ὣς φάτο Πουλυδάμας, ἅδε δ' ἔκτορι μῦθος ἀπήμων,  
[αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμάζε,]  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 750

„Πουλυδάμα, σὺ μὲν αὐτοῦ ἐρύκακε πάντας ἀρίστους,  
αὐτὰρ ἐγὼ κείσ' εἼμι καὶ ἀντιῶ πολέμοιο·  
αἶψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπιτείλω.“

ἢ ῥα καὶ ὠρμήθη ὄρεϊ νιφόεντι ἑοικώς,  
κεκληγώς, διὰ δὲ Τρώων πέτετ' ἠδ' ἐπικούρων. 755  
οἱ δ' ἐς Πανθοῖδην ἀγαπήνορα Πουλυδάμαντα  
πάντες ἐπεσσεύοντ', ἐπεὶ ἔκτορος ἔκλυον αὐδὴν.

ἐπιφρασσάμεθα mit ἄν potential:  
können unseren Sinn richten auf,  
in Erwägung ziehen.

742. Vgl. B 175 und zu I 235.

743. αἶ κ' ob vielleicht d. i.  
in der Hoffnung, daß. — ἔπειτα  
dann, im Gegensatz zu der ersten  
Möglichkeit 742: wenn wir nicht  
einen Angriff auf die Schiffe ver-  
suchen, also andernfalls, wie  
Ω 356. T 120. v 63.

744. ἔλθωμεν zurückkehren  
sollen, ohne den Kampf fortzu-  
setzen, mit dem dies empfehlenden  
Zusatz ἀπήμονες: noch ohne  
Schaden, woran sich die Be-  
gründung schließt. Er fürchtet,  
wie M 223 ff., bei einem Angriff  
auf die Schiffe eine Niederlage  
und schwere Verluste. — ἢ γὰρ  
ἐγὼ γε: vgl. ρ 186 T 205.

745. τὸ χθιζὸν mit χρεῖος die  
Schuld von gestern d. i. Ersatz  
für den durch die Niederlage am  
Tage zuvor erlittenen Schaden —  
ἀποστήσωνται eigentlich: sich zu-  
rückwägen (zahlen) lassen d. i.  
einfordern werden.

747. μῖνυι weilt noch. — οὐ-  
κέτι πάγχυ: zu 7. — Zweites Hem.  
= I 655, aber σχήσεσθαι hier du-  
rativ, sich enthalten, ruhen von.

748 = M 80.

749. Vgl. zu Γ 29. Der aus M 81  
hierher geratene Vers fehlt in der  
besten Handschrift mit Recht, da  
Hektor vor dem Sturm auf die  
Mauer den Wagen jenseits des  
Grabens zurückgelassen hat.

751. ἐρύκακε halte fest, zu der  
beabsichtigten Beratung.

752. 753 = M 368. 369. κείσε  
hinweisend: nach der linken Seite:  
vgl. 765. — ἀντιῶ πολέμοιο sonst,  
auch M 368, von der Teilnahme  
am Kampfe, hier nach 740 und 753  
nur von der Erteilung eines Be-  
fehls. — ἐπὴν bis ἐπιτείλω = K 63.  
— τοῖς denen dort.

V. 754—794. Hektor ruft von  
der linken Seite der Schlacht  
die Helden in die Mitte.

754 ὄρεϊ νιφόεντι, ein Vergleich,  
wie ι 191. κ 113, der die mäch-  
tige, hochragende Gestalt Hektors  
veranschaulichen soll, aber un-  
geschickt mit ὠρμήθη verbunden  
ist. [Anhang.]

756. οἱ δέ, die, welche er auf  
seinem Gange antraf. — ἐς, wie bei  
σπεύδομαι O 402. — Πανθοῖδην:  
zu Γ 146.

757. ἔκλυον αὐδὴν: zu O 270.

αὐτὰρ ὁ Διήφοβόν τε βίην θ' Ἐλένοιο ἄνακτος  
Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα καὶ Ἄσιον Ἰφτάκου νιόν  
φοῖτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι. 760

τοὺς δ' εὖρ' οὐκέτι πάμπαν ἀπήμονας οὐδ' ἀνολέθρους,  
ἀλλ' οἱ μὲν δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνήσιν Ἀχαιῶν  
χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες,  
οἱ δ' ἐν τείλει ἔσαν βεβλημένοι οὐτάμενοί τε. 765

τὸν δὲ τάχ' εὖρε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ δακρυόεσσης  
δίου Ἀλέξανδρον, Ἐλένης πόσιν ἠνκόμοιο,  
θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.  
ἀργχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·

„Ἄνσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἠπεροπευτά,  
ποῦ τοι Διήφοβός τε βίη θ' Ἐλένοιο ἄνακτος 770  
Ἀσιάδης τ' Ἀδάμας ἠδ' Ἄσιος Ἰφτάκου νίος;  
ποῦ δέ τοι Ὀθρυονεύς; νῦν ὦλετο πᾶσα κατ' ἄκρης  
Ἴλιος αἰπεινή, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·  
„Ἐκτορ, ἐπεὶ τοι θυμὸς ἀνάλτιον αἰτιάσθαι, 775  
ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον ἐρωῆσαι πολέμοιο

758. Διήφοβον: 527 ff. — Ἐλένοιο:  
593 ff. Die Akkusative hängen ab  
von διζήμενος 760.

759. Ἀδάμαντα: 567 ff. — Ἄσιον:  
387 ff.

760. Zweites Hem. = Δ 88. E 168.  
ε 439.

761. οὐκέτι πάμπαν: zu 7. —  
ἀπήμονας unverwundet. — ἀν-  
ολέθρους nur hier, vom Verderben  
verschont d. i. noch am Leben.  
Diesen Prädikaten entsprechen in  
chiasmatischer Stellung die Ausfüh-  
rungen 762 f. und 764.

762. νηυσὶν bis Ἀχαιῶν = O 248.  
— οἱ μὲν, Adamas und Asios (759).  
— δὴ schon.

763 = Ω 168. χερσὶν ὑπό: zu  
E 564, zu ὀλέσαντες.

764. οἱ δέ, Deiphobos und Hele-  
nos (758). — ἐν τείλει innerhalb  
der Mauer (Feste) Trojas: vgl.  
538. ἔσαν befanden sich. —  
βεβλημένοι οὐτάμενοί τε = Δ 659.  
826. II 24; 'durch Wurf verwundet'  
war Helenos: vgl. 593 f., 'durch Hieb  
verwundet' Deiphobos: vgl. 528 f.

765. Vgl. P 116. 682, auch E 355.

766 = Γ 329. H 355. Θ 82. Δ 369.  
505.

767 = P 117. 683.

768. Vgl. O 243. P 684. αἰσχροῖς  
ἐπέεσσιν = Γ 38. Z 325, mit  
schmähenden Worten.

769 = Γ 39 Hier fehlt zu solcher  
vorwurfsvollen Anrede jeder Anlaß.

770 ποῦ τοι, wie 219; mit τοι  
dir macht der Redende den An-  
geredeten gleichsam verantwortlich  
für den Verbleib der in Frage  
stehenden Person.

772. Ὀθρυονεύς: vgl. 363 ff. —  
κατ' ἄκρης, wie O 557. X 411.  
Ω 728: vgl. ε 313. Vergil Aen. II  
290 ruit alto a culmine Troja.

773. Erstes Hem.: vgl. I 419. O 215.  
558. σὺν bis ὄλεθρος = ε 305. χ 28.  
τοι traun.

774 = Γ 58. Z 332.

775. θυμὸς Neigung, Stimmung,  
sc. ἐστίν. — ἀνάλτιον αἰτιάσθαι,  
wie Δ 654. v 135.

776. Der Nachsatz gibt ohne ein  
'so höre' sofort die Widerlegung  
des Vorwurfes. — ἄλλοτε δὴ ποτε  
sonst schon manchmal. μᾶλλον



μέλλω — ἐπεὶ οὐδέ με πάμπαν ἀνάγκη γείνατο μήτηρ·  
 ἐξ οὗ γὰρ παρὰ νηυσὶ μάχην ἤγειρας ἑταίρων,  
 ἐκ τοῦ δ' ἐνθάδ' ἐόντες ὁμιλέομεν Δαναοῖσιν  
 νωλεμέως· ἑταροὶ δὲ κατέκτανεν, οὓς σὺ μεταλλάξῃς· 780  
 οἷω Διήφοβός τε βίη δ' Ἑλένοιο ἄνακτος  
 οἴχεσθον, μακροῖσι τετυμμένω ἐργέλησιν  
 ἀμφοτέρω κατὰ χεῖρα, φόνον δ' ἤμυνε Κρονίων.  
 νῦν δ' ἄρχ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει·  
 ἡμεῖς δ' ἐμμεμαῶτες ἄμ' ἐψόμεθ', οὐδέ τί φημι 785  
 ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύναμις γε πάρεστιν·  
 παρ δὲ δύναμιν δ' οὐκ ἔστι καὶ ἐσσύμενον πολεμίζειν.“  
 ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἦρας.  
 βᾶν δ' ἴμεν, ἔνθα μάλιστα μάχη καὶ φύλοπις ἦεν  
 ἀμφὶ τε Κεβριόνην καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα, 790  
 Φάλην Ὀρθαῖόν τε καὶ ἀντίθεον Πολυμήτην  
 Πάλλυν τ' Ἀσκάνιον τε Μόρυν δ' υἷ' Ἰπποτίωνος,  
 οἳ δ' ἐξ Ἀσκανίης ἐριβόλακος ἦλθον ἀμοιβοί  
 ἦοι τῇ προτέρῃ· τότε δὲ Ζεὺς ὥρσε μάχεσθαι.  
 οἱ δ' ἴσαν ἀργαλέων ἀνέμων ἀτάλαντοι ἀέλλη, 795

mehr als jetzt. — ἐρωῆσαι πολέμοιο = T 170: vgl. P 422, der Inf. Aor. von der Vergangenheit.

777. μέλλω ich mag wohl. Der nach ἄλλοτε — μέλλω beabsichtigte Gegensatz: 'jetzt aber bin ich nicht lässig' wird übersprungen und sofort mit ἐπεὶ die diesen Gedanken begründende Erklärung angeschlossen. — οὐδέ zu πάμπαν auch durchaus nicht. μέ unbetont, denn Paris stellt sich nicht in Vergleich zu Hektor. — γείνατο μήτηρ = § 25: zu Δ 400.

778. μάχην ἤγειρας, wie P 261.

779. ὁμιλέομεν Δαν. = Δ 523.

780. οὓς σὺ μεταλλάξῃς = K 125. ω 321.

782. τετυμμένω sylleptisch: vgl. 764 und zu 573.

784. ὅππῃ bis κελεύει = § 517. ο 339. ὅππῃ sc. ἄρχειν.

785. 786 = ψ 127. 128. φημί ich versichere. — δευήσεσθαι mit οὐ: daß ich es nicht fehlen lassen werde. — ὅση bis πάρεστιν auch Θ 294.

787. παρ δύναμιν über Vermögen, wie παρὰ μοῖραν § 509. — ἐσσύμενον mit unbestimmtem Subjekt (τινὰ) gedacht: vgl. Z 268.

788 = Z 61. H 120. παρέπεισεν hier: stimmte um, indem er den Zürnenden von seiner Unschuld überzeugte, begütigte.

790. Vgl. M 88—91. Sie gehen zurück in die Mitte, von wo Hektor gekommen war, 679, aber von der zwischen ihm und Pulydamas verabredeten Beratung ist nicht weiter die Rede.

791. Φάλην: Ξ 513.

792. Ἀσκάνιον: zu B 862. — Μόρυν δ' υἷ' (υἷε) Ἰπποτίωνος, aber Ξ 514 Μόρυν τε καὶ Ἰπποτίωνα.

793. Ἀσκανίης: zu B 863. — ἀμοιβοί nur hier, als Ersatzmänner, zum Ersatz. [Anhang.]

V. 795—837. Neuer Angriff der Troer in der Mitte. Drohreden zwischen Aias und Hektor.

795. ἀνέμων ἀέλλη: vgl. ε 292 ἀέλλας παντοίων ἀνέμων und zu N 334.

ἢ ῥά θ' ὑπὸ βροντῆς πατρὸς Διὸς εἴσι πέδονδε·  
 θεσπεσίῳ δ' ὁμάδῳ ἄλλ' μίσγεται, ἐν δέ τε πολλὰ  
 κύματα παφλάζοντα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
 κυρτὰ φαληριόωντα, πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα·  
 ὧς Τρῶες πρὸ μὲν ἄλλοι ἀρηρότες, αὐτὰρ ἐπ' ἄλλοι, 800  
 χαλκῷ μαρμαίροντες ἄμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.  
 Ἔκτωρ δ' ἡγεῖτο βροτολογίῳ ἴσος Ἄρηι,  
 Πριαμίδης· πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν,  
 ῥινοῖσιν πυκινὴν, πολλὸς δ' ἐπελήλατο χαλκός·  
 ἀμφὶ δέ οἱ κροτάφοισι φαινή σείετο πήληξ. 805  
 πάντῃ δ' ἀμφὶ φάλαγγας ἐπειρᾶτο προποδίζων,  
 εἴ πως οἱ εἵξειαν ὑπασπίδια προβιβάντι·  
 ἄλλ' οὐ σύγγει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.

796. ὑπὸ βροντῆς: der Donner als treibende Kraft gedacht, welche in den höheren Regionen des Himmels die Bewegung der Winde veranlaßt. — πέδονδε zur Erde; πέδον in Il. nur hier, sonst im Gegensatz zum Himmel πεδίον, wie Θ 21. — Beachte die Tonmalerei in den folgenden Versen.

797. Erstes Hem.: vgl. II 295. μίσγεται stürzt sich auf, ἄλλ' das Meer an der Küste. — πολλὰ prädikativ zu κύματα, zahlreich: Woge auf Woge.

798. κύματα: das erforderliche Verbum der Bewegung: drängen sich, wird ersetzt durch πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα 799. — παφλάζω nur hier.

799. κυρτά: vgl. κυρτωθέν λ 244 und Δ 426 κυρτὸν ἰὸν κορυφούται (κύμα): bei stürmischem Wetter türmen sich die Wellen, zumal in der Nähe des Strandes, öfters bogenartig auf und bilden, wenn sie umschlagen, kuppelförmige Erhöhungen. Letztere scheinen mit φαληριόωντα bezeichnet zu werden: sich aufbuckelnd. — πρὸ und ἐπὶ Adv.: voran — hinterdrein.

800. Der Vergleich veranschaulicht im Eingange die ungestüme Gewalt des Vordringens. Die Schilderung der unter dem Sturm sich überstürzenden Wogen führt aber zu einem neuen Vergleichspunkt,

dem unablässigen Sichdrängen der Scharen. — ἀρηρότες fest aneinandergeschlossen: zu O 618, in die Mitte zwischen beide Glieder gestellt, gehört zu beiden: zu O 511.

801. Zweites Hem. = M 87.

802. Vgl. Δ 295. θ 115.

803 = 157. Hektors Schild war nach Z 117 ein hoher mykenischer, womit die Angaben 806f. harmonisieren, nicht aber πάντοσ' εἴσῃν: vgl. zu 158.

804. πυκινὴν festgefügt. — πολλός bis χαλκός = P 493: vgl. zu H 223: darüber (über die Häute) war geschmiedet d. i. lag eine starke Erzschild.

805. Vgl. zu O 608. 609. Der aus Leder oder Filz gefertigte mykenische Helm saß lose, der das Haupt ganz umschließende korinthische Bronzehelm fest an den Schläfen, κροτάφοις ἀραρυία 188.

806. ἀμφὶ φάλαγγας umher an den Reihen. — ἐπειρᾶτο absolut: machte einen Versuch. — προποδίζων: zu 158.

807. Erstes Hem. = χ 91, zweites = II 609. — εἴ πως, Wunschsatz aus den Gedanken des Hektor, nach πειρᾶσθαι, wie § 460. — εἵξειαν Aor. Raum gäben. — ὑπασπίδια: zu 158.

808. Erstes Hem.: vgl. I 612, θυμὸν — Ἀχαιῶν = I 8. Ξ 40. O 629. β 90.



Αἴας δὲ πρῶτος προκαλέσσατο μακρὰ βιβάσθων·  
 „δαιμόνιε, σχεδὸν ἔλθέ· τί ἡ δειδίσσεται αὐτως 810  
 Ἀργείους; οὐ τοί τι μάχης ἀδαήμενός εἰμιν,  
 ἀλλὰ Διὸς μᾶστιγι κακῇ ἐδάμηνεν Ἀχαιοί.  
 ἡ θήν πού τοι θυμὸς ἐέλπεται ἐξαλαπάξειν  
 νῆας· ἄφαρ δέ τε χεῖρες ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἡμῖν.  
 ἡ κε πολὺν φθαλὴ ἐν ναιομένη πόλιν ὕμῃ 815  
 χερσὶν ὕφ’ ἡμετέρῃσιν ἀλοῦσά τε περθομένη τε.  
 σοὶ δ’ αὐτῷ φημί σχεδὸν ἔμμεναι, ὅππότε φεύγων  
 ἀρήσῃ Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν  
 θάσσοντας ἰρήκων ἔμμεναι καλλίτριχας ἵππους,  
 οἷ σε πόλινδ’ οἴσουσι κονίοντες πεδίοιο.“ 820  
 ὣς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις,  
 αἰετὸς ὑψιπέτης· ἐπὶ δ’ ἴαχε λαὸς Ἀχαιῶν  
 θάρσυνος οἰωνῷ. ὁ δ’ ἀμείβετο φαίδιμος Ἔκτωρ·  
 „Αἴαν ἄμαρτοεπές, βουγάιε, ποῖον ἔειπες.  
 εἰ γὰρ ἐγὼν οὕτω γε Διὸς πάϊς αἰγιόχοιο 825

809. μακρὰ βιβάσθων = O 676. II 534.

810. δαιμόνιε Verblendeter. — δειδίσσεται de conatu: suchst in Schrecken zu setzen. — αὐτως nur so, durch dein vorsichtiges Vorgehen (806f.), ohne dich zu ernstlichem Kampf zu stellen.

811. οὐ τοί τι keineswegs traun (wisse). — ἀδαήμενός εἰμιν = μ 208.

812. Διὸς μᾶστιγι: zu M 37.

813. ἡ θήν πού traun sicher wohl.

814. ἄφαρ δέ τε κτέ. parataktischer Nachsatz zu der vorhergehenden Vermutung: vgl. II 830—834. Bei ἄφαρ sofort, flugs, vgl. αἶψα A 303, wird an den Versuch solche Hoffnung zu verwirklichen gedacht. — ἀμύνειν εἰσὶ, wie 312: zu I 688. Versschluß = Γ 440.

815. πολὺ verstärkt den Komparativbegriff in φθαλῇ. — Zweites Hem. = E 489.

816 = B 374. A 291. Vgl. zu B 374.

817. φημί ich glaube. — Das Subjekt zu σχεδὸν ἔμμεναι bildet der Satz mit ὅππότε, der die ihm vor Augen stehende Situation anschaulich umschreibt. Vgl. zu Θ 373.

818. Vgl. Z 259. ἀρήσῃ futurischer Konj. Aor.: vgl. Φ 111f. Zum Gedanken α 164f.

819. ἰρήκων: vgl. ν 86f. οὐδέ κεν ἰρήξ κίρκος ἄμαρτήσιν ἐλαφρότατος πετεηνῶν, auch O 237f.

820. οἷ σε — οἴσουσι nicht final, sondern einfach futurisch. — κονίοντες πεδίοιο = Θ 122. Ψ 372. 449.

821 = o 160. 525. δεξιὸς prädikativ: zu K 274. Dies Zeichen gibt gleichsam die Bestätigung zu Aias' Worten; die Sendung desselben durch Zeus — denn kein anderer Gott kann den Adler senden — steht aber im Widerspruch mit dem Eingang des Gesanges, wo Zeus seine Augen vom Kampf abgewendet hat. [Anhang.]

822. αἰετὸς ὑψιπέτης = M 201. 219. ν 243. — ἐπὶ δ’ ἴαχε λαός = 834. P 723.

823. οἰωνῷ dem Vogelzeichen.

824. ἄμαρτοεπές nur hier, = ἄφ-αμαρτοεπές Γ 215: eitler Schwätzer. — βουγάιε, wie σ 79, (γαF — vgl. gav-issus), der sich brüstet wie ein Stier, Großprahler.

825. Vgl. Θ 538f. οὕτω so gewiß, worauf sich ὡς 828 bezieht,

εἶην ἡματα πάντα, τέκοι δέ με πότνια Ἥρη,  
 τιολίμην δ’, ὡς τίετ’ Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,  
 ὡς νῦν ἡμέρη ἦδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν  
 πᾶσι μάλ’· ἐν δὲ σὺ τοῖσι πεφῆσαι, αἶ κε ταλάσσης 830  
 μείναι ἐμὸν δόρυ μακρόν, ὃ τοι χροά λειριόεντα  
 δάψει· ἀτὰρ Τρώων κορέεις κύνας ἡδ’ οἰωνοὺς  
 δημῷ καὶ σάρκεσσι, πεσὼν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ’ ἄμ’ ἔποντο  
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, ἐπὶ δ’ ἴαχε λαὸς ὀπισθεν.  
 Ἀργεῖοι δ’ ἐτέρωθεν ἐπλάχον οὐδὲ λάθοντο 835  
 ἀλκῆς, ἀλλ’ ἔμμενον Τρώων ἐπιόντας ἀρίστους.  
 ἡχῇ δ’ ἀμφοτέρων ἵκει αἰθέρα καὶ Διὸς ἀνγός.

während ὡς 827 den Grad des τιολίμην bestimmt.

826. ἡματα πάντα d. i. unsterblich: vgl. Θ 538f. εἰ γὰρ ἐγὼν ὡς εἶην ἀθάνατος καὶ ἀγήραος ἡματα πάντα. — τέκοι δέ — Ἥρη steigender Zusatz: und zwar nicht von einer niederen Göttin oder einer Sterblichen, sondern als Sohn der Here, Apollo und Athene (827) ebenbürtig.

827. 828 = Θ 540. 541. Athene und Apollon sind Hauptgottheiten der Troer.

829. Vgl. χ 217. πᾶσι μάλ’, wie ρ 547. τ 558. — πεφῆσαι, Fut. vom Stamm des Passivperfekts (πεφάσθαι) gebildet, wirst tot daliegen.

830. λειριόεντα: zu Γ 152, nur hier Beiwort von χροάς, lilienhaft d. i. zart, fein: spottend von dem derben Aias gesagt.

831. 832 = Θ 379. 380. Vgl. P 241.

833 = M 251. β 413. Θ 46. 104. — τοὶ δέ: die 790 ff. genannten und 836 als ἄριστοι bezeichneten Führer.

834. Erstes Hem. = M 252 und sonst, zweites = N 822. P 723. ἐπὶ — ἴαχε schrie dazu d. i. begleitete sie mit lautem Kriegsgeschrei.

835. Erstes Hem. = H 419. A 215. M 415.

837. αἰθέρα von der höchsten Höhe: vgl. Ξ 288. O 686. Σ 207. T 379. — Διὸς ἀνγός, wie Διὸς νεφέλαι B 146, Zeus' Strahlen, den Glanz des Himmels, Bezeichnung des Wohnsitzes der Götter, wie er ζ 44f. geschildert wird: μάλ’ αἰθήρη πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ’ ἐπιδέδρομεν αἶγλη.



# ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

Διὸς ἀπάτη.

Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν ἰαχὴ πίνοντά περ ἔμπης,  
ἀλλ' Ἀσκληπιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„φράζεο, δῖε Μαχῶν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα·  
μείζων δὴ παρὰ νηυσὶ βοή θαλερῶν αἰζηῶν.  
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν πῖνε καθήμενος αἶθοπα οἶνον,  
εἰς ὃ κε θερμὰ λοετρὰ ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδη  
θερμήνῃ καὶ λούσῃ ἄπο βρότον αἱματόεντα·  
αὐτὰρ ἐγὼν ἔλθῶν τάχα εἴσομαι ἐς περιωπὴν.“

ὥς εἰπὼν σάκος εἶλε τετυγμένον υἱὸς ἑοῖο  
κείμενον ἐν κλισίῃ, Θρασυμήδεος ἱπποδάμοιο,  
χαλκῷ παμφαῖνον — ὃ δ' ἔχ' ἀσπίδα πατρὸς ἑοῖο —,

Ξ.

Neben Poseidon tritt jetzt auch Here für die Achäer ein, indem sie Zeus täuscht und mit Hilfe des Schlafgottes einschläfert (Διὸς ἀπάτη). Infolgedessen kann Poseidon offen an die Spitze der Achäer treten und ungestört sein Ziel weiter verfolgen. Hektor wird von Aias durch einen Steinwurf kampfunfähig gemacht, zuletzt werden die Troer über Mauer und Graben zurückgeschlagen. Im Eingang des Gesanges werden Nestor und die im elften Gesange verwundeten drei Könige wieder eingeführt.

V. 1—40. Nestors Umschau und Zusammentreffen mit den drei verwundeten Königen.

1. Aufnahme der Erzählung von A 618ff. Mit den Worten Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν ἰαχὴ (F. Faχῇ) knüpft der Eingang des Gesanges unmittelbar an den Schluß des vorhergehenden (V. 834—837) an, aber in V. 13f. wird eine ganz andere Lage der Dinge vorausgesetzt. — πίνοντά περ obwohl er beim Trunk

saß; ἔμπης 'doch' gehört zum Hauptverbum. [Anhang]

3. ὅπως bis ἔργα = B 252. A 14. Ξ 61. T 116. ρ 78. 274. Sinn: was jetzt zu tun ist.

4. δὴ nunmehr. — παρὰ νηυσὶ beim Schiffslager, wo jetzt der Kampf tobt. Als Nestor den Kampf verließ, war die Schlacht in der Ebene noch nicht entschieden. — θαλερῶν αἰζηῶν = K 259. Vgl. A 414.

5. πῖνε καθήμενος bleibe sitzen und trinke weiter. — αἶθοπα οἶνον, nicht mehr den A 624 durch Hekamede bereiteten Mischtrank. Von dem V. 6 erwähnten Bade war im elften Buche nicht die Rede. Dieses, sowie Nestors Aufforderung, im Zelte zu bleiben, erinnert an Machaons Verwundung.

6. θερμὰ bei θερμήνῃ proleptisch. — Ἑκαμήδη: vgl. A 624ff.

7. Vgl. Σ 345. Ψ 41, auch H 425.

8. εἴσομαι von οἶδα, ich will mir Kunde verschaffen, mit τάχα, wie β 40. π 246. — ἐς περιωπὴν zu ἐλθῶν.

11. ἀσπίδα πατρὸς: vgl. zu Θ 192f. Reim im Versausgang 9. 10. 11.

εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ.  
στῇ δ' ἐκτὸς κλισίης, τάχα δ' εἴσιδεν ἔργον ἀεικές,  
τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν,  
Τρῶας ὑπερθύμους· ἐρέριπτο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν.  
ὥς δ' ὅτε πορφύρῃ πέλαγος μέγα κύματι κωφῷ,  
ὀσσομένον λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα,  
αὕτως, οὐδ' ἄρα τῇ προκυλίνδεται οὐδ' ἐτέρωσε  
πρὶν τινα κεκριμένον καταβήμεναι ἐκ Διὸς οὐρον,  
ὥς ὁ γέρων ὤρμαινε δαΐζόμενος κατὰ θυμὸν  
διχθᾶδι, ἧ μεθ' ὀμιλον ἴοι Δαναῶν ταχυνώλων  
ἧε μετ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν.  
ᾧδε δὲ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,  
βῆναι ἐπ' Ἀτρεΐδην. οἱ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον  
μαρνάμενοι, λάκε δέ σφι περὶ χροῖ χαλκὸς ἀτειρὴς  
νυσσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.

12. Vgl. zu K 135.

13. Vgl. ν 197. τάχα δέ: parataktischer Nachsatz: vgl. κ 148f. τάχα alsbald, ohne auf die περιωπή (8) gestiegen zu sein. — ἔργον Vorgang.

14 = O 7. ὀρινομένους: vgl. I 243. Es ist hier die Lage der Dinge am Schluß des zwölften Gesanges vorausgesetzt.

15. ἐρέριπτο, von ἐρείπω, mit attischer Reduplikation: vgl. 55, lag umgestürzt. — τεῖχος, genau genommen nur ein Teil: vgl. M 398ff. 469f.

16. πορφύρῃ, redupliziert aus πορ-, wie μορμύρῃ aus μορ-, wallen. — πέλαγος in der Ilias nur hier, mit μέγα öfter in der Od. — κύματι κωφῷ in stumpfem d. i. schwachem Gewoge: flache Wellenhügel, die nicht von der Stelle rücken, im Gegensatz zu μακρὰ κύματα, langen Wellenzügen, die ein entschiedener Wind vor sich hertreibt.

17. ὀσσομένον nur hier von einem unbelebten Gegenstande, wenn es vorahnt. — λιγέων bis κέλευθα = O 620. ἀνέμων κέλευθα, wie ε 383. κ 20.

18. αὕτως, nachträgliche Bestimmung zu πορφύρῃ κύμ. κωφῷ, durch den folgenden negativen Satz er-

klärt: nur so, ohne daß die Wogen bei dem noch mangelnden Winde eine entschiedene Richtung nehmen: es entspricht V. 21 in gleicher Stellung διχθᾶδια. — τῇ dorthin, nach der einen Seite. — ἐτέρωσε nach der anderen d. i. der entgegengesetzten.

19. κεκριμένον ein entschiedener, mit fester Richtung. — ἐκ Διὸς vom Zeus her, von ihm gesendet.

20. Verglichen wird die schwankende Bewegung in Nestors Seele vor dem gefaßten Entschluß mit dem leisen Hin- und Herwogen des Meeres vor dem nahenden Sturm. Vgl. zu I 8.

21. διχθᾶδι' (α), als Adverb nur hier: zu ὤρμαινε. — μεθ' ὀμιλον eigentlich: in die Mitte der Schar. — ἴοι vertritt den Konj. dubitativus der oratio recta.

22. Vgl. K 3. μετ' Ἀτρεΐδην d. i. um ihn aufzusuchen: V. 24 ἐπὶ.

23. Vgl. zu N 458.

24. ἀλλήλους ἐνάριζον = I 530. A 337. P 413. Damit wird wieder eine von V. 14 verschiedene Phase des Kampfes vorausgesetzt.

26 = Π 637: vgl. N 147. νυσσομένων, reziprokes Medium; der Genetiv des Partizips nach dem Dativ σφι nahezu absolut: vgl. Π 531. ζ 157. ι 257.



Νέστορι δὲ ξύμβληντο διοτρεφεές βασιλῆες  
 παρ νηῶν ἀνιόντες, ὅσοι βεβλήατο χαλκῷ,  
 Τυδεΐδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων.  
 πολλὸν γὰρ ῥ' ἀπάνευθε μάχης εἰρύατο νῆες  
 θῖν' ἔφ' ἄλδς πολιῆς· τὰς γὰρ πρῶτας πεδλόνδε  
 εἶρσαν, αὐτὰρ τείχος ἐπὶ προμνησιν ἔδειμαν.  
 οὐδὲ γὰρ οὐδ' εὐρύς περ ἐὼν ἐδυνήσατο πάσας  
 αἰγιαλὸς νῆας χαδέειν, στείνοντο δὲ λαοί·  
 τῷ ῥα προκρόσσας ἔρσαν καὶ πλῆσαν ἀπάσης  
 ἡμόνος στόμα μακρόν, ὅσον συνεέργαθον ἄκραι.  
 τῷ ῥ' οἷ γ' ὀψελόντες ἀντῆς καὶ πολέμοιο  
 ἔγχει ἐρειδόμενοι κλον ἄθροοι· ἄχνητο δέ σφιν  
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν· ὁ δὲ ξύμβλητο γεραιὸς  
 [Νέστωρ, πτῆξε δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.]

27. Νέστορι, der auf dem Wege zu Agamemnon war: 24. — Zweites Hem. = B 445. γ 480. [Anhang.]

28. παρ νηῶν von ihren Schiffen her. — ἀνιόντες hinaufgehend, weil ihre Schiffe nahe am Meere lagen: 30f. — βεβλήατο sylleptisch von jeder Art der Verwundung, genauer A 660f. Plusqpf. des Zustandes: mit Wunden behaftet waren. 29 = 380.

30. Erstes Hem. = P 403. γὰρ leitet die Erklärung ein, weshalb die drei Könige, um von der Schlacht zu erfahren (37), sich von ihren Schiffen wegbegaben. — νῆες, die der Genannten. — εἰρύατο Plusqpf. des Zustandes: lagen (hingezogen). 31. θῖν' bis πολιῆς = A 350. N 682, = ἐπὶ θῖνα ἄλδς π. — τὰς Objekt, dazu πρῶτας prädikativ: als die vordersten, vom Meere aus, also zunächst am Meere und am weitesten von der Mauer. Vgl. 75 und I 43 νῆες δέ τοι ἄγχι θαλάσσης.

32. ἐπὶ προμνησιν im Gegensatz zu πρῶτας, an den äußersten, am weitesten vom Meere entfernten. Nach diesem Zusammenhange müßte die Mauer, abweichend von H, sofort nach der Landung aufgeführt sein.

33. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: vgl. B 703: die erste Negation negiert den ganzen Satz, die zweite = ne — quidem gehört nur zu εὐρύς περ ἐὼν. Das

Ganze erläutert die im vorhergehenden enthaltene Andeutung, daß die Schiffe nicht alle in einer Linie am Ufer lagen. — Die Breite des Gestades zwischen den beiden Vorgebirgen (ἄκραι 36) Sigeion und Rhoiteion beträgt etwa 40 Stadien oder eine deutsche Meile.

35. προκρόσσας proleptisch: so daß sie in mehreren Reihen hintereinander gereiht bei dem Ansteigen des Bodens von der See aus sich stufen- oder staffelweise übereinander erhoben. Vgl. auch zu Θ 223. — καὶ und so.

36. ἡμόνος στόμα Mündung des Gestades d. i. Bucht, indem das zwischen den zwei vorspringenden Vorgebirgen liegende Gestade dem vom Meere Kommenden sich gleichsam öffnet. — συνεέργαθον, diese Form nur hier.

37. τῷ ῥα darum also, wegen der 30—32 angegebenen Entfernung der Schiffe vom Kampfplatze. — ὀψελόντες nur hier, das einzige Desiderativum auf-σείω bei Homer, mit Genetiv wie die Verba des Verlangens. — ἀντῆς Schlacht.

38. ἔγχει ἐρειδόμενοι: vgl. κ 170. T 49.

40. Vgl. zu N 808. πτῆξε nur hier transitiv, schlug nieder, beugte, durch sein Erscheinen (ξύμβλητος): zu A 458. — Ἀχαιῶν, der drei Könige. — Der Vers wurde

τὸν καὶ φωνήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 τίπτε λιπὼν πόλεμον φθισήνορα δεῦρ' ἀφικάνεις;  
 δειδῶ, μὴ δὴ μοι τελέσῃ ἔπος ὄβριμος Ἔκτωρ,  
 ὥς ποτ' ἐπηπείλησεν ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων,  
 μὴ πρὶν παρ νηῶν προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι,  
 πρὶν πυρὶ νῆας ἐνιπρῆσαι, κτεῖναι δὲ καὶ αὐτούς.  
 κείνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελεῖται.  
 ὦ πόποι, ἦ ῥα καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 ἐν θυμῷ βάλλονται ἐμοὶ χόλον, ὥς περ Ἀχιλλεύς,  
 οὐδ' ἐθέλουσι μάχεσθαι ἐπὶ προμνησιν νέεσσιν.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γεργήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „ἦ δὴ ταῦτά γ' εἰοῖμα τετεύχεται, οὐδέ κεν ἄλλως  
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης αὐτὸς παρατεκτῆναιτο.  
 τείχος μὲν γὰρ δὴ κατερήριπεν, ᾧ ἐπέπιθμεν

von Aristarch als überflüssig und im Ausdruck anstößig verworfen.

V. 41—134. Unterredung zwischen Nestor und den drei Königen.

41. Vgl. A 356. H 405.

42 = K 87. 555. A 511. γ 79. 202.

43. Vgl. Z 254. φθισήνορα: zu B 833. — ἀφικάνεις mit Perfektbedeutung. Agamemnon schließt, wie das Folgende zeigt, daraus, daß Nestor den Kampf verlassen hat, auf einen unglücklichen Stand desselben. Er hat von dem, was seit dem elften Gesange geschehen ist, keine Kunde.

44. Erstes Hem. = X 455. μὴ δὴ: zu A 131, daß wirklich: vgl. δὴ 48. — ὄβριμος vorzugsweise Beiwort des Ares, viermal des Hektor, einmal des Achilleus.

45. Erstes Hem. = Θ 148. ποτέ einmal, hier von dem vorhergehenden Tage: zu Θ 108. — ἐπηπείλησεν: vgl. Θ 177ff. mit I 240ff. [Anhang.]

46. Zweites Hem.: vgl. Γ 313. Ω 330. μὴ mit dem futurischen ἀπονέεσθαι vertritt μὴ mit Ind. Fut. der oratio recta, wie nach den Verben des Schwörens: vgl. K 330 und T 315. Φ 374. Ω 781, prohibitiv: fern sei es oder kein Gedanke, daß er zurückkehren werde.

47. Vgl. Θ 182. Hier, wie 46, π alliterierend. — αὐτούς: zu 56.

48 = B 330. σ 271: vgl. β 176. ε 302. ν 178.

49. Vgl. A 17. ὦ πόποι: zu N 99. — ἦ ῥα traun (so) denn, eine aus dem unglücklichen Stande der Schlacht gezogene Folgerung einleitend. — καὶ ἄλλοι hat seine Beziehung in ὥς περ Ἀχιλλεύς.

50. ἐμοὶ hängt von der ganzen Wendung χόλον ἐν θ. βάλλονται d. i. animo volvunt hegen ab: zu A 283.

51. Zweites Hem.: zu N 333. Zur Sache vgl. N 109f.

52 = A 317 und sonst.

53f. ἦ δὴ ja schon. — ταῦτά γε, die 44—48 ausgesprochene Befürchtung. — εἰοῖμα τετεύχεται: vgl. Φ 384, ist wirklich geworden, ist verwirklicht. — οὐδέ κεν ἄλλως = Φ 176. ν 211. ω 107. Zum Gedanken vgl. Φ 176. Der Begriff von ἄλλως wird wiederholt in παρατεκταίνω, nur hier und ξ 131, umgestalten, anders fügen d. i. ungeschehen machen

55. δὴ schon. — κατερήριπεν, Perf. von κατερείπω nur hier: zu 15. — ᾧ ἐπέπιθμεν: vgl. B 341, statt ἐπεπείθειμεν ohne Bindevokal vom Stamme πιθ-.



ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι·  
οἱ δ' ἐπὶ νηυσὶ θοῇσι μάχην ἀλλαστον ἔχουσιν  
νωλεμές, οὐδ' ἂν ἔτι γνολῆς, μάλα περ σκοπιάζων,  
ὁπποτέρωθεν Ἀχαιοὶ ὀρινόμενοι κλονέονται·  
ὥς ἐπιμῖξ κτείνονται, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἵκει. 60  
ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,  
εἴ τι νόος ῥέξει· πόλεμον δ' οὐκ ἄμμε κελεύω  
δύμεναι· οὐ γάρ πως βεβλημένον ἔστι μάχεσθαι.“  
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
„Νέστορ, ἐπεὶ δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνήσι μάχονται, 65  
τείχος δ' οὐκ ἔχραισμε τετυγμένον οὐδέ τι τάφρος,  
οἷς ἐπὶ πόλλ' ἐπαθὼν Δαναοί, ἔλποντο δὲ θυμῷ  
ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι,  
οὕτω πον Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φῖλον εἶναι,  
[νυνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὺς ἐνθάδ' Ἀχαιούς.] 70  
ἦδεα μὲν γάρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἄμυνεν,

56. Vgl. H 338. 437. αὐτῶν im Gegensatz zu den Schiffen, der Mannschaften.

57. ἐπὶ νηυσὶ ist betont im Gegensatz zu dem früheren Kampf vor der Mauer in der Ebene. — ἀλλαστος nicht zu krümmen, unbeugsam, hartnäckig.

58. οὐδ' ἂν ἔτι γνολῆς, parataktischer Folgesatz.

59. ὁπποτέρωθεν nur hier, von welcher von beiden Seiten her: es ist ein wirres Kampfgeühl. Vgl. E 85 Τυδείδην δ' οὐκ ἂν γνολῆς, ποτέροις μετείη. — ὀρινόμενοι κλ.: vgl. 14.

60. ὥς zurückweisend, in dem Maße. — αὐτὴ bis ἵκει = B 153. M 338.

61 = A 14. Vgl. ψ 117 und zu Ξ 3.

62. εἰ wenn, vorausgesetzt daß. — νόος Verstand, verständige Überlegung. — οὐ κελεύω ich widerrate.

63. βεβλημένον, sylleptisch wie 28, mit allgemein zu denkendem Subjekt τινά: Nestor selbst ist nicht verwundet.

64 = I 114. K 64. 119. T 184.

65. ἐπεὶ δὴ da denn. Agamemnon rekapituliert die von Nestor soeben vernommenen niederschlagenden Nachrichten, auf Grund

deren er dann seinen Fluchtorschlag macht.

66. οὐκ ἔχραισμε keinen Nutzen gebracht hat, absolut, wie A 242. 589. O 652. — τετυγμένον in nachdrücklicher Stellung: die fest gebaute, fast konzessiv. — οὐδέ τι auch keineswegs.

67. οἷς ἐπὶ um deren willen. — πόλλ' ἐπαθὼν von der Mühsal der Herstellung. — ἔλποντο δὲ parataktisch, das begleitende Motiv, = ἐλπόμενοι. [Anhang.]

68 = 56.

69 = B 116. I 23. Vgl. N 226. οὕτω weist auf den Inhalt der Vordersätze 65—68 zurück, denn V. 70 fehlt hier in den besten Handschriften.

70 = M 70. N 227. ἀπὸ fern von.

71f. ἦδεα μὲν — οἶδα δὲ gleichstellende Anaphora (wie — so, so gewiß als — so gewiß): vgl. o 392. λ 379. φ 190f. ψ 315ff. οἶδα ist durch Erfahrung wissen, daher ἦδεα in dem Sinne 'ich erfuhr es' von lebhafter Erinnerung an Erlebtes und wie μέμνημαι (zu O 18) mit einem den Vorgang beschreibenden Temporalsatz verbunden, der einen Objektsatz mit ὅτι vertritt. Vgl. π 424 ἦ οὐκ οἶσθ', ὅτε... Im

οἶδα δὲ νῦν, ὅτι τοὺς μὲν ὁμῶς μακάρεσσι θεοῖσιν  
κνδάνει, ἡμέτερον δὲ μένος καὶ χεῖρας ἔδησεν.  
ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.  
νῆες ὅσαι πρῶται εἰρύαται ἄρχι θαλάσσης, 75  
ἔλκωμεν, πάσας δὲ ἐρύσσομεν εἰς ἄλα διαν,  
ὑψι δ' ἐπ' εὐνάων ὀρμίσσομεν, εἰς δ' κεν ἔλθῃ  
νῦξ ἄβροτῇ, ἣν καὶ τῇ ἀπόσχονται πολέμοιο  
Τρῶες· ἔπειτα δὲ κεν ἐρυσσάμεθα νῆας ἀπάσας.  
οὐ γάρ τις νέμεσις φυγέειν κακόν, οὐδ' ἀνὰ νύκτα· 80  
βέλτερον, ὅς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἢ ἐάλωῃ.“  
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
„Ατρεΐδῃ, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.  
οὐλόμεν', αἰθ' ὥφελλες ἀεικέλιον στρατοῦ ἄλλον  
σημαίνειν, μῆδ' ἄμμιν ἀνασσεμέν, οἷσιν ἄρα Ζεὺς 85

zweiten Gliede, wo der temporale Gegensatz durch νῦν bezeichnet ist, tritt ὅτι ein.

72. τοὺς μὲν jene, die Troer.

73. κνδάνει neben κνδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier transitiv, ehrt. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502. — ἔδησεν, übertragen nur hier, gelähmt hat, der Aorist (nach κνδάνει) von dem einmaligen Akt, dessen Wirkung noch fort dauert.

74. Vgl. zu B 139.

75. Vgl. O 654. νῆες dem Relativ ὅσαι assimiliert: vgl. 371: zu K 416. — πρῶται zuvorderst, am weitesten nach vorn, daher ἄρχι θαλάσσης: zu 31.

76. Zweites Hem. = A 141. θ 34: vgl. δ 577. λ 2. ἔλκωμεν wir wollen schleifen, in den οὐροί oder ὀλκοί, den Kielfurchen: zu B 153, durch welche die Schiffe ins Meer gezogen wurden. — πάσας 'sie' sämtlich. — ἐρύσσομεν, Konj. Aor., wie π 348, Abschluß des ἔλκωμεν: aus den Gräben ins Meer ziehen.

77. ὑψι — ὀρμίσσομεν: vgl. δ 785: das beim Ablaufen zunächst geneigte Schiff richtet sich mehr und mehr auf, je weiter es ins Wasser kommt. — ἐπ' εὐνάων auf den Ankersteinen, welche man an Tauen vom Vorderteil des Schiffes ins Meer auswarf.

78. ἄβροτῇ nur hier, = ἀμβροσίῃ, ἀμβροτος. — ἣν mit Konj. der Erwartung und καὶ auch von dem, was man (in der Nacht) erwarten darf: ob sie dann doch. — τῇ: νυκτί. — Zweites Hem. = A 799. II 41. Σ 199.

79. ἔπειτα danach, ἣν ἀπόσχονται. — κεν ἐρυσσάμεθα potentialer Optativ. — ἀπάσας allesamt, auch die übrigen.

80. οὐ νέμεσις, wie Γ 156. α 350. v 330, es ist keine Sache gerechten Unwillens, man kann es keinem verargen. — φυγέειν ingressiver Aor. die Flucht ergreifen, aber προφυγέειν 81 effektiv entinnen. — οὐδέ ne quidem. — ἀνὰ während, so nur hier.

81. βέλτερον sc. ἐστί. — ὅς wer, wie o 72, die Gattung beschreibend, mit fallsetzendem Konj. = ἐάν τις. Luther: 'Wer zu viel Honig isst, das ist nicht gut'. — φεύγων d. i. bei dem Fluchtversuch.

82 = A 349 und in der Od.

83 = A 350 und in der Od.: zu α 64.

84. οὐλόμεν unseliger, eigentlich: an dem sich die Verwünschung ὀλοο vollzogen hat. — ἀεικέλιον in der Ilias nur hier, und zwar nichtswürdig, ehrlos.

85. σημαίνειν: vgl. zu A 288, mit Gen. nur hier. — οἷσιν ἄρα Ζεὺς = π 422. — ἄρα ja.



ἐκ νεότητος ἔδωκε καὶ ἐς γῆρας τολυπεύειν  
ἀργαλέους πολέμους, ὅφρα φθιόμεσθα ἕκαστος.  
οὕτω δὴ μέμονας Τρώων πόλιν εὐρυάγνιαν  
καλλείψειν, ἧς εἵνεκ' οἰζύομεν κακὰ πολλὰ;  
σίγα, μὴ τίς τ' ἄλλος Ἀχαιῶν τοῦτον ἀκούσῃ 90  
μῦθον, ὃν οὐ κεν ἀνὴρ γε διὰ στόμα πάμπαν ἄγοιτο,  
ὅς τις ἐπίσταιτο ἧσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν  
σκηπτοῦχός τ' εἴη καὶ οἱ πειθολάτο λαοὶ  
τοσσοῖδ', ὅσσοισιν σὺ μετ' Ἀργείοισιν ἀνάσσεις·  
[νῦν δέ σε ὠνοσάμην πάγχυ φρένας, οἶον ἔειπες] 95  
ὅς κέλεαι πολέμοιο συνεσταότος καὶ αὐτῆς  
νῆας ἐυσσέλμους ἄλαδ' ἐλκόμεν, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον  
Τρωσὶ μὲν εὐκτὰ γένηται ἐπικρατέουσὶ περ ἔμψης,  
ἡμῖν δ' αἰπὺς ὄλεθρος ἐπιρρέπῃ. οὐ γὰρ Ἀχαιοὶ  
σχήσουσιν πόλεμον νηῶν ἄλαδ' ἐλκομενάων, 100  
ἀλλ' ἀποπαπτανέουσιν, ἐρωήσουσι δὲ χάρμης.

86. νεότης nur noch Ψ 445. — ἔδωκε (das Los) zuteilte. — καὶ steigernd: selbst. — τολυπεύειν in der Ilias nur hier und Ω 7. — In diesen Worten gibt sich der ταλασίφρων Ὀδυσσεύς zu erkennen.

87. ὅφρα bis. — φθιόμεσθα, Konj. Aor., wie φθίεται Υ 173, von dem ohne Bindevokal gebildeten Ind. ἐφθίμην unterschieden durch den Bindevokal, wie ἵομεν von ἵμεν. [Anhang.]

88. οὕτω δὴ: zu Β 158, so denn wirklich.

89. οἰζύομεν mit Akk. nur hier, Imperf.

90. Vgl. ξ 493. τ 486. — τίς τις irgendeiner.

91. μῦθον Vorschlag. — οὐ mit πάμπαν durchaus nicht. — ἀνὴρ durch γέ betont in bezug auf den 92 folgenden bestimmenden Relativsatz. — διὰ στόμα — ἄγοιτο: vgl. Β 250, durch seinen Mund gehen ließe.

92 = Θ 240.

93. καὶ bis λαοὶ = Μ 229: vgl. Α 79. καὶ οἱ mit Aufgabe der relativen Konstruktion.

94. Zweites Hem.: vgl. Ψ 471. τοσσοῖδε mit hinweisendem δέ = da.

95 = Ρ 173. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht

verworfen, weil νῦν δέ hier ohne rechte Beziehung ist.

96. ὅς κέλεαι, wie Μ 235. Σ 286, schließt sich dem Gedanken nach an σίγα V. 90 an, bildet aber bei der weiten Entfernung des Bezugswortes einen lebhaften Ausruf: zu Ν 626. — συνεσταότος, dies Kompositum nur hier: vgl. Ν 333, Perf. des Zustandes: während noch der Kampf dauert, noch vor der Entscheidung.

97. νῆας bis ἐλκόμεν = Ι 683. Ξ 106. — ὅφρ' ἔτι μᾶλλον = Τ 231 und in der Od. — ὅφρα auf daß, die zu erwartende Folge, bitter als Absicht des Agamemnon bezeichnet: zu Β 359. — ἔτι μᾶλλον gehört nach seiner Stellung zu beiden folgenden Gliedern.

98. εὐκτὰ nur hier substantiviert: vgl. Θ 299. υ 223, Möglichkeiten sich zu rühmen, Anlaß zum Triumph. — ἐπικρατέουσὶ περ ἔμψης die doch schon die Übermacht haben.

99. ἐπιρρέπῃ, das Kompositum nur hier: sich auf uns senke, nach dem Bilde von der sinkenden Wagschale: vgl. Θ 72.

100. σχήσουσιν werden aus- halten: vgl. Μ 166.

101. ἀποπαπτανέουσιν nur hier, werden hinweg (vom Kampfe)

ἐνθα κε σὴ βουλή δηλήσεται, ὄρχαμε λαῶν.  
τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
„ὦ Ὀδυσσεῦ, μάλα πῶς με καθίκεο θυμὸν ἐνιπῇ  
ἀργαλέῃ· ἀτὰρ οὐ μὲν ἐγὼν ἀέκοντας ἄνωγα 105  
νῆας ἐυσσέλμους ἄλαδ' ἐλκόμεν νῆας Ἀχαιῶν.  
νῦν δ' εἴη, ὅς τῆσδ' ἔγ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι,  
ἢ νέος ἢ παλαιός· ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη.“  
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·  
„ἐγγὺς ἀνὴρ — οὐ δηθὰ ματεύσομεν —, αἶ κ' ἐθέλητε 110  
πελθεσθαι καὶ μὴ τι κότῳ ἀγάσῃσθε ἕκαστος,  
οὐνεκα δὴ γενεῇφι νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῖν·  
πατρός δ' ἐξ ἀγαθοῦ καὶ ἐγὼ γένος εὐχομαι εἶναι  
Τυδέος, ὃν Θῆβησι χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει.  
Πορθεῖ γὰρ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο, 115  
ᾧκεον δ' ἐν Πλευρώνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι,  
Ἄργιος ἠδὲ Μέλας, τρίτατος δ' ἦν ἱππότης Οἰνεύς,  
πατρός ἐμοῖο πατὴρ· ἀρετῇ δ' ἦν ἔξοχος αὐτῶν.

spähen und ihre Augen den am Meere getroffenen Vorkehrungen zuwenden: vgl. ΙΙ 283.

102. κέ beim Ind. Fut. zu Α 137. 139. — δηλήσεται absolut: wird Schaden bringen, während Agamemnon einen nützlichen Rat zu erteilen glaubte: vgl. 81.

103 = Α 172. Κ 86.

104. μάλα verstärkt durch das indefinite πῶς, wie Adjektive oft durch τίς: zu σ 382. Übersetze: gar tief. — καθίκεο nur hier in der Ilias: vgl. α 342.

105. μὲν fürwahr.

107. νῦν δέ, da ihr meinen Rat verwerft. — εἴη, ὅς: vgl. Ρ 640. ξ 496: es möge (einer) sich finden, der.

108. νέος, im Hinblick auf Diomedes. — ἐμοὶ δέ — εἴη parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz. ἀσμένῳ prädikativ zu ἐμοί: mir als einem frohen würde er dasein, er würde mir willkommen sein. Zur Konstruktion zu Η 7. γ 228.

110. ἐγγὺς ἀνὴρ = Υ 425: vgl. β 40. — ἐθέλητε ihr bereit seid. — ματεύειν nur hier.

111. κότῳ ἀγάσῃσθε im Zorn euch entrüstet.

112. δὴ ja (doch). — γενεῇφι νεώτατος: vgl. Φ 439. — Befremdend ist, wie Diomedes hier seine Jugend entschuldigt, während er Ι 32 ff., auch 697 ff., in ähnlichem Falle seine Meinung ohne Bedenken ausgesprochen und Anerkennung gefunden hatte: vgl. Ι 54 ff.

113. Vgl. φ 335 und ξ 204. πατρός δέ, Gegensatz zu dem Vorwurf zu großer Jugend, um seinen Anspruch gehört zu werden zu motivieren. — καὶ ἐγὼ auch ich, wie ihr. — γένος Akk. des Bezugs. Die ἀρετὴ des Tydeus war von Agamemnon Α 372 rühmlich anerkannt.

114. Zweites Hem.: vgl. Ζ 464. χυτὴ γαῖα stets vom Grabhügel. — Θῆβησι: diese Angabe, sowie die 115 ff. folgenden entnahm der Dichter wahrscheinlich einer Thebais. Nach späterer Sage waren die vor Theber gefallenen Sieben in Eleusis begraben, doch zeigte man auch in Theben ein Grab des Tydeus. [Anhang.]

115. Vgl. Τ 231. Πορθεῖ: der Dativ bei ἐκρίνεσθαι nur hier, sonst der Genetiv.

116. Vgl. Β 638 ff. Ν 217.

118. Erstes Hem. = τ 180.



ἀλλ' ὁ μὲν αὐτόθι μέινει, πατήρ δ' ἐμὸς Ἀργεὶ νάσθη  
 πλαγχθεὶς ὥς γάρ που Ζεὺς ἤθελε καὶ θεοὶ ἄλλοι. 120  
 Ἀδρήστοιο δ' ἔγρημε θυγατρῶν, ναῖε δὲ δῶμα  
 ἀφνειὸν βιότοιο, ἅλις δέ οἱ ἦσαν ἄρουραι  
 πυροφόροι, πολλοὶ δὲ φυτῶν ἔσαν ὄρχατοι ἀμφίς,  
 πολλὰ δέ οἱ πρόβατ' ἔσκε· κέκαστο δὲ πάντας Ἀχαιοὺς  
 ἐγγέλῃ· τὰ δὲ μέλλετ' ἀκουέμεν, εἰ ἔτεόν περ. 125  
 τῷ οὐκ ἄν με γένος γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φάντες  
 μῦθον ἀτιμήσαιτε πεφασμένον, ὃν κ' ἐν εἴπω.  
 δεῦτ' ἴομεν πολεμόνδε, καὶ οὐτάμενοί περ, ἀνάγκη·  
 ἔνθα δ' ἔπειτ' αὐτοὶ μὲν ἐχώμεθα δημοτῆτος  
 ἐκ βελέων, μὴ πού τις ἐφ' ἔλκει ἔλκος ἄρηται 130  
 ἄλλους δ' ὀτρύνοντες ἐνήσομεν, οἷ τὸ πάρος περ  
 θυμῷ ἦρα φέροντες ἀφεςτᾶσ' οὐδὲ μάχονται.“

119. ὁ μὲν, Oineus. — αὐτόθι, in Kalydon.

120. πλαγχθεὶς nachdem er umhergeirrt war, nach einer Irrfahrt. Anlaß zu seiner Auswanderung gab nach der späteren Sage ein Totschlag.

121. Ἀδρήστοιο: zu Z 37. E 412. — θυγατρῶν partitiver Genetiv an Stelle des Objekts.

122. ἀφνειὸν βιότοιο, wie E 544. Z 14. Adrastos gab also dem fremden Flüchtling mit seiner Tochter zugleich eine reiche Existenz, wie das gleiche Alkinoos dem Odysseus in Aussicht stellt η 311ff.: vgl. auch Z 192ff. — ἄρουραι, φυτῶν ὄρχατοι und πρόβατα stellen die drei Arten der Bodenbenutzung dar.

123. ὄρχατοι, in der Ilias nur hier, in symmetrischen Reihen (ὄρχοι) geordnete Pflanzungen, mit φυτῶν, besonders Weinstöcken und Ölbäumen: Baumgärten: zu η 112. — ἀμφίς ringsum, um das Haus herum.

124. πρόβατα nur hier und Ψ 550.

125. τὰ bis ἀκουέμεν = δ 94. ἀκουέμεν Inf. Praes., wir: gehört haben: vgl. α 298. K 160. — εἰ ἔτεόν περ sc. ἐστὶ: wenn anders es Wahrheit ist. ἔτεόν substantiviertes Neutrum: vgl. Σ 128 ἐτήτυμον.

126. τῷ οὐκ ἄν: vgl. B 250, der negierte Optativ mit ἄν zum Aus-

druck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung: zu A 301. — γένος durch γέ betont mit Bezug auf 113: der Vorwurf unedler Abstammung wenigstens wird euch nicht bestimmen können, meinen Rat zu mißachten.

127. Erstes Hem.: vgl. I 62. μῦθον — πεφασμένον meinen Vorschlag, wenn er kundgetan ist, euch vorliegt: vgl. Σ 295 νοήματα φαίνειν. — ἐν d. i. wohlbedacht.

128. δεῦτε herbei d. i. wohlan, imperativischer Plural zu δεῦρο. — οὐτάμενοι: zu 28. — ἀνάγκη kausaler Dativ, gezwungen, notgedrungen, nach konzessivem Partizip, wie O 133. η 217.

129f. ἔχεσθαι mit Genetiv sich fernhalten von. — ἐκ βελέων außerhalb der Geschosse d. i. außer Schußweite. — μὴ πού τις, wie K 511. N 293, hier warnend. — ἐφ' ἔλκει ἔλκος: vgl. α 313. II 111. T 290. — ἄρηται Konj. Aor. II von ἄρνημαι, sich gewinne, sich hole.

131. ἐνήσομεν sc. δημοτῆτι: vgl. K 89: nach dem Konjunktiv der Aufforderung (ἐχώμεθα) im zweiten Gliede der Ind. Fut.: zu H 29f. — τὸ πάρος περ mit Präs.: auch sonst.

132. ἦρα φέροντες eigentlich Erwünschtes tragend, nur hier ohne

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πύθοντο·  
 βᾶν δ' ἴμεν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.  
 οὐδ' ἀλαδὸς σκοπιὴν εἶχε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 135  
 ἀλλὰ μετ' αὐτοὺς ἦλθε παλαιῷ φωτὶ ἰοικώς,  
 δεξιτερὴν δ' ἔλε χεῖρ' Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἀτρεΐδη, νῦν δὴ που Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ  
 γηθεῖ ἐνὶ στήθεσσι, φόνον καὶ φύξαν Ἀχαιῶν 140  
 δερκομένῳ, ἐπεὶ οὐ οἱ ἐνὶ φρένες, οὐδ' ἥβαιαι.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ὥς ἀπόλοιτο, θεὸς δέ ἐ σιφλώσειεν·  
 σοὶ δ' οὐ πω μάλα πάγχυ θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν,  
 ἀλλ' ἔτι που Τρώων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες  
 εὐρὺ κονίσουσιν πεδίον, σὺ δ' ἐπόψαι αὐτὸς 145  
 φεύγοντας προτὶ ἄστρ' νεῶν ἅπο καὶ κλισιάων.“

ὥς εἰπὼν μέγ' ἄνυσεν, ἐπεσσύμενος πεδίῳ.  
 ὅσσον δ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι  
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ, ἔριδα ξυνάγοντες Ἀργεῖος,

ἐπὶ, mit θυμῷ: ihrem (feigen) Herzen willfahrend, folgend, nicht der ἀνάγκη weichend: vgl. εἴξας ὃ θυμῷ I 598. — ἀφεςτᾶσι sich fernhalten vom Kampfe, wie A 340.

133. μάλα willig.

134 = 384.

V. 135—152. Die Könige und Poseidon.

135 = K 515. N 10. Θ 285. [Anhang.]

136. μετ' αὐτοὺς ihnen nach. — παλαιῷ φωτὶ, ohne Benennung, wie Athene Θ 194 ἀνδρὶ δέμας ἐκνύα.

137. Erstes Hem.: vgl. H 108. Das Ergreifen der Rechten nicht zur Begrüßung, sondern ein unwillkürlicher Ausdruck seiner inneren Bewegung und seiner Teilnahme: vgl. H 108 und A 154.

139. Erstes Hem. = B 284. δὴ που sicher wohl. — Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ: vgl. Ω 39 ὀλοῶ Ἀχιλλῆ: das grimmige Herz.

141. δερκομένῳ, der Dativ des Partizipium nach dem Genetiv Ἀχιλλῆος: zu I 636. ψ 206, auch K 188. δέρεσθαι ein intensives Sehen, besonders ein Blicken, welches eine innere Erregung erkennen läßt;

hier mit leuchtenden Augen sehen. ἐνὶ bis ἥβαιαι = φ 288. Vgl. σ 355. οὐδέ = ne quidem.

142. ὥς weist zurück auf γηθεῖ — δερκομένῳ: wie er so mit innerer Freude die Flucht der Griechen mit den Augen verfolgt, daher nach dem allgemeinen ἀπόλοιτο die besondere Verwünschung: θεὸς δέ ἐ σιφλώσειεν: und möge die Gottheit ihn mit Blindheit schlagen. σιφλώω nur hier. Ähnliche Anknüpfung der Verwünschung an die Situation H 99f. Γ 300.

143. οὐ πω durchaus nicht. — μάλα πάγχυ ganz und gar, wie φ 217. χ 195.

144. Vgl. K 301.

145. κονίσουσιν transitiv: werden mit Staub erfüllen, sonst mit πεδίῳ intransitiv. — ἐπόψαι mit prädikativem Partizipium beim Objekt, wie noch ν 233. — αὐτός = σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν ν 233.

146. Vgl. A 803. II 45. 376.

147. μέγ' ἄνυσεν, wie noch Φ 328, Aor.: erhob lauten Ruf, obwohl in der Gestalt des παλαιὸς φῶς 136. — ἐπεσσύμενος πεδίῳ: vgl. X 26, ἐπὶ hier: gegen die Feinde.

148. 149 = E 860. 861.



τόσσην ἐκ στήθεσφιν ὅπα κρείων ἐνοσίχθων 150  
 ἦκεν· Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαι' ἐκάστω  
 καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἦδ' ἐμάχεσθαι.  
 Ἥρη δ' εἰσεῖδε χρυσόθρονος ὀφθαλμοῖσιν  
 σταῖς' ἐξ Οὐλύμποιο ἀπὸ ῥίου· αὐτίκα δ' ἔγνω 155  
 τὸν μὲν ποιπνύοντα μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν,  
 αὐτοκασίγνητον καὶ δαῖρα, χαῖρε δὲ θυμῷ·  
 Ζῆνα δ' ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς πολυπίδακος Ἴδης  
 ἤμενον εἰσεῖδε, στρυγερὸς δὲ οἱ ἔπλετο θυμῷ.  
 μερμήριξε δ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη, 160  
 ὅπως ἐξαπάφοιτο Διὸς νόον αἰγιόχοιο.  
 ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φάνετο βουλή,  
 ἐλθεῖν εἰς Ἴδην ἐν ἐντύνασαν ἔαυτῇν,  
 εἴ πως ἱμεῖραιτο παραδραθέειν φιλότῃτι  
 ἧ' χροῖῃ, τῷ δ' ὕπνον ἀπήμονά τε λιαρόν τε 165  
 χεύῃ ἐπὶ βλεφάροισιν ἰδὲ φρεσὶ πευκαλίμῃσιν.  
 βῆ δ' ἵμεν ἐς θάλαμον, τὸν οἱ φίλος νιὸς ἔτευξεν

150. ἐκ στήθεσφιν mit ἦκεν, wie Γ' 221, anschaulich gesagt vom Heben der Brust beim Rufen.

151. 152 = A 11. 12. Vgl. B 451. 452.

V. 153—224. Heres Plan den Zeus zu täuschen und die Vorbereitungen dazu.

153. εἰσεῖδε absolut: richtete den Blick hin (auf die Schlacht), verstärkt durch ὀφθαλμοῖσιν, von aufmerksamer Beobachtung. [Anhang.]

154. σταῖς nachdem sie hingetreten war: vgl. 13. — ἐξ Οὐλύμποιο zu εἰσεῖδε, mit der genaueren Bestimmung ἀπὸ (F)ρίου: vgl. Σ 576: zu Θ 48. — αὐτίκα δ' ἔγνω = A 199. P 84. λ 153. τ 392. ἔγνω, denn Poseidon war verwandt (136), aber 158 εἰσεῖδε erblickte.

155. ποιπνύοντα: zu A 600. — μάχην ἀνά: zu N 270.

156. χαῖρε δὲ θυμῷ = Φ 423. X 224. Θ 483. ξ 113. ω 545.

157. Vgl. N 12. πολυπίδακος Ἴδης = 307. T 59. 218. Ψ 117.

158. στρυγερὸς — ἔπλετο, sofern er vom Ida aus die Schlacht lenkte und, wenn auch jetzt abgewandt,

jeden Augenblick wieder eingreifen konnte.

159. Erstes Hem. = E 671 und in der Od.

160. ὅπως mit Opt. d. i. wie sie es anstellen könnte zu täuschen. — Διὸς νόον αἰγ. = 252. ε 103. 137.

161 = B 5. K 17. ι 318. 424. λ 230.

163. εἴ πως mit Opt. Wunsch-satz aus den Gedanken der Here: wenn ihn doch das Verlangen ergriffe (Aor.). — παραδραθέειν nur hier und v 88.

164. ἧ' bezieht sich auf Here. — χροῖῃ für χρώς nur hier. — ἀπήμονά τε λιαρόν τε, ε 268. η 266 vom οὖρος, einen erquickenden und sanften.

165. χεύῃ, nach dem Optativ ἱμεῖραιτο der Konjunktiv (nach εἰ) ohne rechte Analogie: vgl. Ω 586. — φρεσὶ πευκαλίμῃσιν = Θ 366. O 81. T 35. Der Wirkung des Schlafes auf das Auge wird eine innere auf die φρένες entsprechend gedacht.

166. 167. Vgl. 338. 339. θάλαμον, im Palaste des Zeus: 173.

166. Erstes Hem. = ξ 15. θ 277.

Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν  
 κληῖδι κρυπτῇ· τὴν δ' οὐ θεὸς ἄλλος ἀνῶγεν.  
 ἔνθ' ἦ γ' εἰσελθοῦσα θύρας ἐπέθηκε φαινᾶς.  
 ἀμβροσίῃ μὲν πρῶτον ἀπὸ χροὸς ἱμερόεντος 170  
 λύματα πάντα κάθηρεν, ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίῳ  
 ἀμβροσίῳ ἐδανῷ, τό ῥά οἱ τεθυωμένον ἦεν·  
 τοῦ καὶ κινυμένοιο Διὸς κατὰ χαλκοβατῆς δῶ  
 ἔμπης ἐς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἵκετ' ἀντιμή.  
 τῷ ῥ' ἦ γε χροά καλὸν ἀλειψαμένη, ἰδὲ χαίτας 175  
 πεξαμένη, χερσὶ πλοκάμους ἔπλεξε φαινοῦς  
 καλοὺς ἀμβροσίους ἐκ κράατος ἀθανάτοιο.  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιον ἑανὸν ἔσαθ', ὃν οἱ Ἀθήνη  
 ἔξυσ' ἀσκήσασα, τίθει δ' ἐνὶ δαίδαλα πολλὰ·  
 χρυσεῖης δ' ἐνετῆσι κατὰ στήθος περονᾶτο. 180

167. πυκινὰς δὲ — ἐπῆρσεν, dem Relativsatze parataktisch angeschlossen, wie 179. θύρας Türflügel.

168. κληῖδι soziativer Dativ zu θύρας, mit einem Riegel (zu α 442), κρυπτῇ nur hier, einem geheimen d. i. mit einer geheimen Vorrichtung, derart, daß, wer diese nicht kannte, denselben nicht zurückschieben konnte. — τὴν (κληῖδα) ἀνῶγεν, wie Ω 455, öffnete (von außen) durch Zurückschieben: zu II 221 πῶμ' ἀνέωγεν.

169. Zweites Hem. = φ 45, aber ἐπέθηκε legte an, schloß.

170. ἀμβροσίῃ hier eine Art Seife: vgl. σ 192 κάλλος ἀμβρόσιον, während das ἔλαιον ἀμβρόσιον 171f. als eine ölige Salbe dazu dient, dem Körper Wohlgeruch und der Haut Glanz und Geschmeidigkeit zu geben. — ἱμερόεντος: vgl. Γ' 397, reizend, wonnig.

171. λύματα nur hier und A 314. — καθαίρειν, wie ξ 93, durch Reinigen entfernen, abwaschen. — λίπ' = λίπα, ein erstarrter Instrumentalis als Adv. fett, glänzend.

172. ἐδανῷ nur hier. — τεθυωμένον nur hier, dufterfüllt, schön duftend, prädikativ. — ἦεν vorhanden war.

173. Zweites Hem. = A 426. Φ 438. 505 (ποτί statt κατὰ). τοῦ, ablativischer Genetiv: von dem. — καὶ

konzessiv verringernd: auch nur, wie α 58. κινυμένοιο iterativ. — χαλκοβατῆς stets mit δῶ als Verschluss, mit eherner Schwelle, nur von Götterpalästen und dem des Alkinoos: es ist eine hölzerne, mit Bronzeblech überzogene Schwelle zu denken.

174. ἔμπης doch. ἵκετο Aor. von wiederholter Handlung.

176. πεξαμένη nur hier. — πλοκάμους Flechten, nur hier, doch ἐνπλόκαμος. — φαινοῦς infolge der Salbung.

177. ἐκ κράατος, von dem sie herabhängen: vgl. A 530.

178. Vgl. Φ 507. ἑανός, aus ἑσ-ανός, synonym mit πέπλος, das Frauengewand, ein viereckiges Zeugstück, in der Regel von Wolle, welches durch Heftnadeln an der Schulter befestigt, mit einem Gürtel zusammengehalten und auf der einen Seite ursprünglich offen, mit Spangen zusammengesteckt wurde.

179. ἔξυσε geglättet hatte, die letzte Arbeit bei der Anfertigung. — ἀσκήσασα: zu A 110, mit kunstvoller Arbeit. — τίθει δ' ἐνὶ und hineingelegt, eingewebt hatte: zu Γ' 126. — δαίδαλα kunstreiche Dinge, ornamentale oder figürliche Muster.

180. ἐνετῆσι nur hier, Heftnadeln, deren σ 293 an einem πέπλος 12 erwähnt werden. —



ζώσατο δὲ ζώνην ἑκατὸν θυσάνοις ἀραρυῖαν,  
 ἐν δ' ἄρα ἔρματα ἦκεν ἐντρήτοισι λοβοῖσιν  
 τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.  
 κρηδέμνω δ' ἐφύπερθε καλύψατο δῖα θεάων  
 καλῶ νηγατέω· λευκὸν δ' ἦν ἡέλιος ὥς· 185  
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ θήκατο κόσμον,  
 βῆ δ' ἔμμεν ἐκ θαλάμοιο· καλεσσαμένη δ' Ἀφροδίτην  
 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ἦ δά νύ μοι τι πλῆθοι, φίλον τέκος, ὅτι κεν εἴπω, 190  
 ἥέ κεν ἀρνήσαιο, κοτεσσαμένη τό γε θυμῷ,  
 οὔνεκ' ἐγὼ Δαναοῖσι, σὺ δὲ Τρώεσσιν ἀρήγεις;“  
 τὴν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη·  
 „Ἥρη, πρέσβα θεά, θύγατερ μέγαλοιο Κρόνοιο,  
 αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν, 195  
 εἰ δύνamai τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“  
 τὴν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη·

κατὰ στήθος gegen die Brust zu, an der Schulter.

181. ἑκατόν bis ἀραρυῖαν: zu B 448: vgl. E 744. Es sind Fransen oder Troddeln, aus Goldfäden gedreht oder aus dünnen Goldblechstreifen zusammengesetzt zu denken, ein von den Orientalen entlehnter Schmuck.

182. ἐν mit ἦκεν. — ἐντρήτοισι λοβοῖσιν nur hier.

183 = σ 298. τρίγληνα mit drei Augäpfeln d. i. Augäpfeln ähnlichen Verzierungen versehen: erhaltene antike Ohringe zeigen öfter am vorderen Rande in gleichmäßigen Entfernungen voneinander drei goldene Kugeln angesetzt oder an dem Reifen nebeneinander zwei vertikal herabreichende goldene Linsen angelötet, während eine dritte Linse in den Zwischenraum eingreift, den ihre Peripherien unten offen lassen. — μορόεντα mit Maulbeeren versehen d. i. Maulbeeren ähnlichen Verzierungen, wie erhaltene antike Ohringe auf der Wölbung der Goldplatte oder an der unteren Peripherie der erwähnten Linsen solche zeigen.

184. κρηδέμνον (κάρη und δέω)

Kopftuch, ein mantelartiges Kleidungsstück, das gewöhnlich über den Hinterkopf gezogen von dem Scheitel über Schultern und Rücken herabhing, das Gesicht aber freiließ; nach λευκὸν δ' ἦν ἡέλιος ὥς 185 und λιπαρά α 334 zu schließen, aus linnenem Stoffe.

185. καλῶ νηγατέω = B 43. λευκὸν leuchtend, wie § 45. κ 94.

186 = B 44. K 22. 132 und in der Od.

187. Vgl. H 207.

188. Erstes Hem. = α 441.

189. Erstes Hem. = A 81. τῶν bis θεῶν zu καλεσσαμένη: vgl. ο 529. Die Götter waren, wie gewöhnlich, in Zeus' Halle versammelt: 224.

190. Erstes Hem. = A 93. H 48. τι irgend. — φίλον τέκος, schmeichelnde Anrede. Aphrodite war die Tochter der Dione. [Anhang.]

191. τό γε Akk. verbalis.

193 = E 375.

194 = E 721. Θ 383. Ξ 243.

195. 196 = ε 89. 90. Σ 426. 427. Nach Heres Worten 191f. konnte Aphrodite am wenigsten eine Bitte erwarten, die die Schädigung der von ihr begünstigten Troer bezweckte.

197 = 300. 329. T 106.

„δὸς νῦν μοι φιλότητα καὶ ἔμερον, ᾧ τε σὺ πάντας  
 δαμνᾷ ἀθανάτους ἡδὲ θνητοὺς ἀνθρώπους.  
 εἴμι γὰρ ὀψομένη πολυφόρβον πείρατα γαίης 200  
 Ὠκεανὸν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν,  
 οἷ μ' ἐν σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον,  
 δεξάμενοι Πείης, ὅτε τε Κρόνον εὐρύοπα Ζεὺς  
 γαίης νέρθε καθεῖσε καὶ ἀτρυγέτοιο θαλάσσης·  
 τοὺς εἴμι ὀψομένη καὶ σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω. 205  
 ἦδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται  
 εὐνῆς καὶ φιλότητος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.  
 εἰ κείνω γ' ἐπέεσσι παραιπεπιθοῦσα φίλον κῆρ  
 εἰς εὐνὴν ἀνέσαιμι ὁμωθῆναι φιλότητι,  
 αἰεὶ κέ σφι φίλη τε καὶ αἰδοίη καλεοίμην.“ 210  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη·  
 „οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι·  
 Ζηρὸς γὰρ τοῦ ἀρίστου ἐν ἀγκοίνῃσιν ἱαύεις.“  
 ἦ καὶ ἀπὸ στήθεσφιν ἐλύσατο κεστὸν ἱμάντα

198. φιλότητα konkret gedacht: Liebeszauber. — ἔμερον Liebreiz.

199. δαμνᾷ Med. dir untertänig machst.

200. πολυφόρβον nur hier, 301 und I 568. — πείρατα γαίης, die vom Okeanos gebildeten Grenzen der Erde: vgl. Θ 478, abhängig von εἴμι.

201. Ὠκεανὸν und Τηθύν abhängig von ὀψομένη. — θεῶν γένεσιν den Ursprung, Urquell der Götter überhaupt, nicht bloß, wie Φ 196ff., der Meer- und Flußgötter: ein Abstraktum in konkretem Sinne. In V. 246 wird Okeanos gar als der Urquell aller Dinge bezeichnet, womit die Lehre des Thales, daß das Wasser das Prinzip aller Dinge sei, sich berührt. — μητέρα, prägnant die Göttermutter, die Allmutter.

202. ἐν bis ἀτίταλλον = 303. Π 191. τ 354. ἐν sorgsam.

203. Πείης, ablat. Genetiv zu δεξάμενοι: zu A 596.

204. Zur Sache Θ 478ff. καθεῖσε versetzte, verbannte. — ἀτρυγέτοιο: zu A 316.

205. ἄκριτα unentwirrbar d. i. schwer zu schlichten, endlos.

206. δηρὸν als Adjektiv mit χρόνον nur hier und 305. — ἀλλήλων abhängig von ἀπέχονται, bleiben einander fern, mit der genaueren Angabe εὐνῆς κ. φ.

207. Erstes Hem.: vgl. κ 335. ο 421, zweites = I 436. Ξ 306, auch II 206.

208. εἰ — ἀνέσαιμι, bedingender Wunschsatz. — κείνω durch γέ markiert mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken.

209. εἰς εὐνὴν ἀνέσαιμι (von ἀνέσαιμι): vgl. N 657, auf ihr Lager bringen könnte. — ὁμωθῆναι nur hier, Infinitiv der vorgestellten Folge, daß sie sich vereinten.

210. φίλη τε καὶ αἰδοίη — καλεοίμην, wie diese Attribute bei der Begrüßung Σ 386. 426. ε 88 vgl. τ 254 gebraucht werden.

212 = Φ 358.

213. Zweites Hem.: vgl. λ 261. τοῦ ἀρίστου: vgl. O 108. — ἀγκοίνῃ nur hier und λ 261. 268.

214. κεστὸν ἱμάντα nur hier: vgl. Γ 371, einen gemusterten (mit eingestochenen oder eingeritzten Mustern) Riemen, nicht Gürtel. Aphrodite trägt den Riemen an ihrer Brust, in irgendwelcher, nicht näher zu bestimmenden Weise, nicht



ποικίλον, ἔνθα τέ οἱ θελκτήρια πάντα τέτυκτο· 215  
 ἔνθ' ἐνι μὲν φιλότης, ἐν δ' ἱμερος, ἐν δ' ὀαριστὺς  
 πάρφασις, ἥ τ' ἐκλεψε νόον πύκα περ φρονεόντων.  
 τὸν ῥά οἱ ἔμβαλε χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τῇ νῦν, τοῦτον ἱμάντα τεῶ ἐγκάτθεο κόλπῳ  
 ποικίλον, ᾧ ἐνι πάντα τετεύχεται· οὐδέ σέ φημι 220  
 ἄπρηκτόν γε νέεσθαι, ὅ τι φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς.“  
 ὣς φάτο, μείδησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,  
 μειδήσασα δ' ἔπειτα ἔῳ ἐγκάτθετο κόλπῳ.  
 ἥ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
 Ἥρη δ' ἀλέσασα λίπεν ὄλον Οὐλύμποιο, 225  
 Πιερίην δ' ἐπιβάσα καὶ Ἥμαθίην ἐρατεινήν  
 σεύατ' ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν ὄρεα νιφόεντα,  
 ἀκροτάτας κορυφάς, οὐδὲ χθόνα μάρπτε ποδοῖν·  
 ἐξ Ἀθόω δ' ἐπὶ πόντον ἐβήσετο κυμαίνοντα.  
 Ἀἴμονον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θείοιο Θόαντος· 230

als ein Stück weiblichen Schmuckes, sondern als Zaubermittel.

215. θελκτήρια, in der Ilias nur hier, Verführungsmittel, πάντα alle möglichen.

216. ἐνι μὲν — ἐν δέ — ἐν δέ Anaphora, das allgemeine πάντα zerlegend. — ὀαριστὺς mit dem appositiv folgenden spezielleren Begriff πάρφασις (nur hier): verführendes Gekose: zu B 481. A 105. s 392.

217. ἐκλεψε, gnomischer Aorist, berückt. — νόον — φρονεόντων = I 554.

219. τῇ Imperativ vom Stamme τα- (τείνω) mit abgeworfener Endung θι und Ersatzdehnung, wie ἴστη aus ἴσταθι, strecke die Hand aus, da nimm. — ἐγκάτθεο, dies Kompositum in der Ilias nur hier und 223. — κόλπος bezeichnet den Hohlraum, welcher durch die zwischen den beiden Brüsten vorhandene Einsenkung und das die Brust bedeckende Gewand gebildet wird.

220. πάντα alles, was du wünschest: vgl. 198f. — οὐδέ σέ φημι = K 370. δ 493. x 284: vgl. Σ 132, und ich versichere ..., parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ, wie s 347.

221. ἄπρηκτον nur hier in aktivem Sinne: ohne ausgerichtet zu haben, wozu der Relativsatz ὅ τι — μενοινᾷς das Objekt enthält. — Zweites Hem.: vgl. 264. β 34. ζ 180. o 111.

222. Vgl. A 595. Φ 434. Here lächelt befriedigt über den Erfolg ihrer List.

223. μειδήσασα nach μείδησε, wie A 596. — ἔπειτα weist auf das Partizip zurück.

224. Erstes Hem. = s 242.

V. 225—291. Here und Hypnos. 225 = T 114.

226. Erstes Hem. = s 50. Πιερίην Landschaft an der Ostseite des Olymp nördlich von Thessalien. — Ἥμαθίην, älterer Name für Makedonien. [Anhang.]

227. σεύατο, wie s 51, schwang sich mit ἐπὶ über hin. — ἱππ. Θρηκῶν: vgl. N 4. — ὄρεα νιφ., wie τ 338.

228. ἀκροτάτας κορυφάς: vgl. Θ 3, Apposition des Teiles zum Ganzen ὄρεα: zu 154. — οὐδέ — ποδοῖν: vgl. 285. N 18. 30.

230. Ἀἴμονον — πόλιν: vgl. B 677 Κῶν Εὐρυπύλοιο πόλιν. Θόαντος: vgl. Ψ 745. Zweites Hem.: vgl. T 296.

ἔνθ' Ὑπνῷ ξύμβλητο, κασιγνήτῳ Θανάτοιο,  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „Ὑπνε, ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων,  
 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες, ἡδ' ἔτι καὶ νῦν 235  
 πείθεις· ἐγὼ δέ κέ τοι ἰδέω χάριν ἡματα πάντα.  
 κολιμησὸν μοι Ζηνὸς ὑπ' ὀφρύσιν ὅσσε φαιινῶ,  
 αὐτίκ' ἐπεὶ κεν ἐγὼ παραλέξομαι ἐν φιλότῃτι.  
 δῶρα δέ τοι δώσω καλὸν θρόνον, ἄφθιτον αἰεὶ,  
 χρύσειον Ἥφαιστος δέ κ' ἐμὸς πάϊς ἀμφιγυῖεις 240  
 τεύξει ἀσκήσας, ὑπὸ δὲ θρηῖνυν ποσὶν ἦσει,  
 τῷ κεν ἐπισχοίης λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάζων.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε νήδυμος Ὑπνος·  
 „Ἥρη, πρέσβα θεά, θύγατερ μέγαλοιο Κρόνοιο,  
 ἄλλον μὲν κεν ἐγὼ γε θεῶν αἰγιγενετάων 245  
 ῥεῖα κατευνήσαιμι, καὶ ἂν ποταμοῖο ῥέεθρα  
 Ὀκεανοῦ, ὅς περ γένεσις πάντεσσι τέτυκται·  
 Ζηνὸς δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε Κρονίονος ἄσσον ἰκολιμν  
 οὐδὲ κατευνήσαιμ', ὅτε μὴ αὐτός γε κελεύοι.

231. κασιγνήτῳ Θανάτοιο: vgl. Π 672, v 80 ὕπνος νήγρετος ἡδιστος, Θανάτῳ ἀγχιεστα ἐοικώς mit σ 201f.

232. Vgl. zu Z 253. Durch die freundliche Begrüßung und die schmeichelnde Anrede 233 sucht Here von vornherein den Schlafgott sich geneigt zu machen.

233. Vgl. Ω 4f. ὕπνος πανδαμάτωρ.

234. Vgl. Π 236—38. A 453—55. ποτέ manchmal. — ἡδ' ἔτι καὶ νῦν = I 105. ἔτι noch einmal.

235. ἰδέω für das gewöhnliche εἶδῶ, wie π 236, in futurischem Sinne, mit κέ: zu A 137.

236. ὑπ' ὀφρύσιν zu ὅσσε.

237. παραλέξομαι Konj. Aor. = Fut. exact. — ἐν φιλότῃτι in Umarmung.

238. δῶρα von einem Geschenk, prädikative Apposition zu θρόνον. Ein bequemer Sessel schien ihr ein besonders erwünschtes Geschenk für den die Ruhe liebenden Schlafgott. — ἄφθιτον αἰεὶ: zu N 22.

239. χρύσειον, eine nachdrückliche Steigerung der vorhergehenden Attribut. — ἀμφιγυῖεις: zu A 607.

240. ἀσκήσας: zu 179. — ὑπό bis ἦσει, wie τ 57, wird darunter herablassen, mit Bezug auf die vom Sessel abhängige Stellung, wird darunter anbringen. ποσὶν für die Füße.

241. Vgl. ρ 410. κεν ἐπισχοίης potentialer Optativ.

242. νήδυμος erquickend.

243 = 194.

244. Zweites Hem. = 333. B 400. H 53. Π 93. ψ 81. ω 373.

245. ῥεῖα mühelos. — κατευνάω in der Ilias nur hier und 248. — καὶ ἂν auch (selbst) etwa (eintretendenfalls): ἂν steht nicht dem mit dem Verbum verbundenen κεν 244 parallel, sondern setzt unabhängig davon das neue Objekt π. ῥέεθρα als eventuell denkbar; vgl. καὶ ἂν E 362. ζ 300, καὶ κεν Ω 437. λ 375. — ποταμοῖο ῥέεθρα = ζ 317. [Anhang.]

246. ὅς περ welcher doch. — γένεσις: zu 201. πάντεσσι Neutrum: für alle Dinge.

247. Es entsprechen genau μὲν κεν ἐγὼ γε (244) und δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε.

248. ὅτε μή: zu N 319.



ἤδη γάρ με καὶ ἄλλοτε σὴ ἐπίνυσσεν ἐφετμή,  
 ἥματι τῷ, ὅτε κεῖνος ὑπέρθυμος Διὸς υἱὸς 250  
 ἔπλεεν Ἰλιόθεν Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξας.  
 ἦ τοι ἐγὼ μὲν ἔλεξα Διὸς νόον αἰγιοχόιο  
 νήδυμος ἀμφιχυθείς, σὺ δέ οἱ κακὰ μήσαο θυμῷ  
 ὄρσας ἄργαλέων ἀνέμων ἐπὶ πόντον ἀήτας,  
 καὶ μιν ἔπειτα Κόωνδ' ἐν ναιομένην ἀπένεικας 255  
 νόσφι φίλων πάντων. ὁ δ' ἐπεγρόμενος χαλέπαινε  
 ῥιπτάζων κατὰ δῶμα θεούς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων  
 ζήτει· καὶ κέ μ' αἶστον ἀπ' αἰθέρος ἐμβαλε πόντῳ,  
 εἰ μὴ Νῦξ δμῆτιρα θεῶν ἐσάωσε καὶ ἀνδρῶν·  
 τὴν ἰκόμην φεύγων, ὁ δ' ἐπαύσατο χωόμενός περ· 260  
 ἄξετο γάρ, μὴ Νυκτὶ θεῶν ἀποθύμια ἔρδοι.  
 νῦν αὖ τοῦτό μ' ἀνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι·  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶπις πότνια Ἥρη·  
 „Ἵπνε, τί ἦ δὲ σὺ ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μενοινῇς;

249. Erstes Hem. = A 590: vgl. T 90. 187. — ἐπίνυσσεν nur hier, Imperf., womit der Sprechende in lebhafter Erinnerung den Vorgang sich vergegenwärtigt: machte mich (durch Schaden) klug, gab mir eine Lehre.

250. κεῖνος d. i. der berühmte, Herakles: vgl. 266. Zur Sache O 25 ff. und zu E 640.

251. Zweites Hem.: vgl. γ 85. ἔπλεεν Imperf.: auf der Fahrt begriffen war.

252. ἦ τοι leitet die Erzählung des Vorganges ein, nach dem Imperf. 249 die einzelnen Momente in Aoristen. — ἔλεξα (Stamm λεχ-) = κοίμησα: vgl. 236, natürlich in Heres Auftrage. — νόον: zu 165.

253. νήδυμος ἀμφιχυθείς = Ψ 63. Vgl. B 19. κακὰ μήσαο θυμῷ, wie Z 157. — οἱ, Herakles.

254. ὄρσας' bis ἀνέμων = λ 400. 407: vgl. ω 110, koinzident mit μήσαο, indem du über das Meer hinfahren liebest. — ἀήτης eigentlich der Weher, der Lufthauch, hier Stoß.

255 = O 28. Κόωνδε: zu B 677. ἀπένεικας verschlugst, ἀπό aus der eingeschlagenen Richtung.

256. φίλων, den Gefährten auf den ihn nach E 640 f. begleitenden

fünf Schiffen. — ἐπεγρόμενος in II. nur hier und K 124. — χαλέπαινω ist seinen Zorn tätlich äußern, wüten.

257. ῥιπτάζω, ein verstärktes ῥίπτω nur hier, schleudere hin und her. Zur Sache vgl. A 590 f. O 22. 137. — ἔξοχα πάντων im Versschluß wie Ω 113. 134.

258. ζητέω nur hier. — αἶστον, in der II. nur hier, proleptisch: so daß ich spurlos verschwunden wäre. — ἀπ' αἰθέρος, weil der Olymp in den Äther hineinragt: vgl. B 412.

259. δμῆτιρα nur hier: vgl. 233. Ω 5 ὕπνος πανδαμάτωρ. In späteren Mythen erscheint die Nacht als Mutter des Schlafes.

260. ἰκόμην, als ἰκέτης.

261. θεῶν der eilenden, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne Übergang durch Dämmerung und Abend. — ἀποθύμια nur hier: vgl. A 562. [Anhang.]

262. νῦν αὖ τοῦτο, Gegensatz zu 249 ἤδη καὶ ἄλλοτε, mit lebhaftem Asyndeton, in vorwurfsvollem Tone. — ἀμήχανον ἄλλο anderen unausführbaren Auftrag.

264. τί ἦ δέ: zu Z 55, warum doch nur. — ταῦτα diese Ge-

ἦ φῆς ὥς Τρώεσσιν ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν, 265  
 ὥς Ἡρακλῆος περιχώσατο, παιδὸς ἐοῖο;  
 ἀλλ' ἴθι', ἐγὼ δέ κέ τοι Χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων  
 δώσω ὀπνιέμεναι καὶ σὴν κεκληῆσθαι ἄκοιτιν,  
 [Πασιδέην, ἥς αἶεν ἐέλδεται ἥματα πάντα.]  
 ὥς φάτο, χήρατο δ' Ἵπνος, ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα· 270  
 „ἄργρει νῦν μοι ὁμοσσον ἀάατον Στυγὸς ὕδωρ,  
 χειρὶ δὲ τῇ ἐτέρῃ μὲν ἔλε χθόνα πουλυβότειραν,  
 τῇ δ' ἐτέρῃ ἄλα μαρμαρέην, ἵνα νῶιν ἅπαντες  
 μάρτυροι ᾗσ' οἱ ἔνερθε θεοὶ Κρόνον ἀμφὶς ἐόντες,  
 ἦ μὲν ἐμοὶ δώσειν Χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων, 275  
 Πασιδέην, ἥς τ' αὐτὸς ἐέλδομαι ἥματα πάντα.“

schichten. — μενοινῇς hier: gedenkst du?

265. ἦ φῆς ironische Frage: meinst du etwa, wie α 391. — ὥς — ὥς so (eifrig) — wie, eine Vergleichung, deren Glieder sich nicht völlig decken: περιχώσατο mit Bezug auf die lebhafteste Schilderung vom Zorn des Zeus (256 bis 260), während im ersten Gliede Here sich scheut zu sagen: daß er aus Interesse für die Troer an dir seinen Zorn auslassen werde. — εὐρύοπα Ζῆν, Akk. von Ζῆς, = Θ 206. Ω 331.

266. περιχώσατο nur hier und I 449. — παιδὸς ἐοῖο hervorgehoben als Motiv heftigen Zornes.

267. ἀλλ' ἴθι doch komm, mit folgender Zusicherung im Fut., wie Δ 362. — Die Chariten sind in einer größeren Anzahl gedacht, als in der späteren Dreizahl. Here verfügt hier über sie, wie über ihr untergeordnete Dienerinnen, während sie sonst im Gefolge der Aphrodite sind. — ὀπλοτεράων mit Komparativendung nicht vergleichend, sondern auszeichnend: der jugendfrischen.

268. Das Objekt des ersten Infinitivs (μίαν) ist das Subjekt zu κεκληῆσθαι, welches die Folge von ὀπνιέμεναι hinzufügt. — Vgl. Vergil Aen. I 73.

269. Vgl. ε 210. Dieser im Munde des Hypnos 276 besser passende Vers fehlt in den besten Handschriften.

270. Vgl. P 33. χήρατο, diese Form nur hier.

271. ἀάατον, in der II. nur hier, zu φ 91: verderblich, unheilvoll, im allgemeinen, weil die Styx dem Totenreich angehört, und insbesondere, weil ein bei der Styx geschworener Meineid die Götter mit dem Verlust der Unsterblichkeit bedroht: zu ε 184—186. Das, wodurch sich Here binden soll, ist der Schwur bei der Styx, die Titanen sind nur die Zeugen des Faktums, daß sie geschworen. [Anhang.]

272. χθόνα πουλυβότειραν = Γ 265. Α 619. τ 408.

273. μαρμαρέην, Beiwort des Meeres nur hier, schimmernd. — Das Berühren von Erde und Meer beim Schwur, was hier, auf einer Insel, ohne Annahme einer kolossalen Größe der Schwörenden möglich ist, weist symbolisch auf den Wohnsitz der anzurufenden Titanen an den äußersten Grenzen von Erde und Meer (Θ 478 f.) und ist gleichsam ein Anklopfen an ihre Wohnung, um sie zu laden: zu I 568 und Ψ 584.

274. ᾗσι statt ἔωσι, wie ω 491: ἦσι T 202. Θ 580, ὄντες η 94. — οἱ ἔνερθε die drunten: zu I 559, = τοὺς ὑποταρταρίους 279: vgl. 204 γαίης νέρθε. — θεοὶ bis ἐόντες = O 225.

275. ἦ μὲν gewiß und wahrhaftig.

276. Vgl. ε 210 und 219.



ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπλήθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 ὦμνυε δ', ὡς ἐκέλευε, θεοὺς δ' ὀνόμηνεν ἅπαντας  
 τοὺς ὑποταρταρίους, οἳ Τιτῆνες καλέονται.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ὃ' ὕμοσέν τε τελευτήσέν τε τὸν ὄρκον,  
 τὼ βήτην Λήμνου τε καὶ Ἴμβρου ἄστν λιπόντε,  
 ἡέρα ἐσθασμένω ῥίμψα πρήσσοντε κέλευθον.  
 Ἴδην δ' ἰκέσθην πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,  
 Λεκτόν, ὅθι πρῶτον λιπέτην ἄλα· τὼ δ' ἐπὶ χέρσου  
 βήτην, ἀκροτάτῃ δὲ ποδῶν ὑπο σείετο ὕλη.  
 ἐνθ' Ἵπνος μὲν ἔμεινε πάρος Διὸς ὅσσε ἰδέσθαι,  
 εἰς ἐλάτην ἀναβὰς περιμήκετον, ἢ τότ' ἐν Ἴδῃ  
 μακροτάτῃ πεφυυῖα δι' ἡέρος αἰθέρ' ἵκανε·  
 ἐνθ' ἦστ' ὄξοισιν πεπυκασμένος εἰλατίνοισιν,  
 ὄρουθι λιγυρῇ ἐναλλίγκιος, ἦν τ' ἐν ὄρεσιν  
 χαλκίδα κικλήσκουσι θεοί, ἄνδρες δὲ κύμινδιν.  
 Ἥρη δὲ κραιπνῶς προσεβήσετο Γάργαρον ἄκρον  
 Ἴδης ὑψηλῆς· ἶδε δὲ νεφεληγερέτα Ζεὺς.  
 ὥς δ' ἶδεν, ὥς μιν ἔρος πυκινὰς φρένας ἀμφεκάλυψεν,

277 = E 767. Θ 381. O 78.  
 278. ὡς ἐκέλευε: 272 ff. — ὀνόμηνεν rief bei Namen als Zeugen.  
 279. ὑποταρταρίους nur hier, unten im Tartaros, in der Tiefe des T.  
 280 = β 378. κ 346. μ 304. ο 438. σ 59.  
 281. βήτην sie machten sich auf, dazu λιπόντε gleichzeitig. Lemnos und Imbros liegen etwa 120 Stadien voneinander.  
 282. ἐσθασμένω ist dem πρήσσοντε untergeordnet, welches βήτην modal bestimmt. Sie machen sich unsichtbar, um nicht sofort von Zeus gesehen zu werden: vgl. 286 und 307 f. — ῥίμψα — κέλευθον = Ψ 501: vgl. ν 83.  
 283 = Θ 47. O 151.  
 284. Λεκτόν, Apposition des besonderen Teiles zu Ἴδην: vgl. Θ 48, Vorgebirge am Fuße des Ida. Von diesem an bis zum Gipfel des Gargaros stellt das Gebirge eine Reihe von Stufen dar, die den Schritten eines Sterblichen unerreichbar, von Here mit leichtem Fuße erstiegen werden.  
 285. βήτην mit ἐπὶ c. Gen. be-

traten, doch in der Luft schwebend. — ἀκροτάτῃ prädikativ: zu oberst, mit ὕλη: die Spitzen des Waldes, die Wipfel der Bäume: vgl. 228. N 17 ff.

286. πάρος mit Akk. c. Inf. (Subjekt ὅσσε) im Sinne eines negativen Absichtssatzes: vgl. Z 81.

287. ἦ — ἵκανε exepexegetisch zu περιμήκετον (nur hier und ζ 103). — τότε, eine ungewöhnliche Betonung der Zeit.

288. δι' ἡέρος durch die die Erde zunächst umgebende Luftschicht, αἰθέρ': zu N 837: vgl. ε 239 οὐρανομήκης.

290. ἐναλλίγκιος von Verwandlung: vgl. H 59. — ἐν ὄρεσιν ist eng mit ἦν τε zu verbinden. [Anhang.]

291. χαλκίς und κύμινδης nur hier: welcher Vogel gemeint sei, läßt sich nicht bestimmen. — Über die Göttersprache: zu A 403.

V. 292—353. Here und Zeus.  
 292. Vgl. B 48. Γάργαρον: vgl. Θ 48.

294. ὥς — ὥς wie — so zum Ausdruck der unmittelbaren Aufeinanderfolge der Handlungen, wie noch T 16. T 424: vgl. A 512 f. —

οἷον ὅτε πρῶτόν περ ἐμισγέσθην φιλότῃτι  
 εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντε τοκῆας.  
 στῇ δ' αὐτῆς προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „Ἥρη, πῇ μεμανῖα κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἰκάνεις;  
 ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαλῆς.“  
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη·  
 „ἔρχομαι ὀφιομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης  
 Ὠκεανόν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν,  
 οἳ μ' ἐν σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον·  
 τοὺς εἴμ' ὀφιομένη καὶ σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω.  
 ἤδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται  
 εὐνῆς καὶ φιλότῃτος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.  
 ἵπποι δ' ἐν πρυμνωρείῃ πολυπίδακος Ἴδης  
 ἐστᾶσ', οἳ μ' οἴσουσιν ἐπὶ τραφερῇν τε καὶ ὕγρην.  
 νῦν δὲ σεῦ εἵνεκα δεῦρο κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἰκάνω,  
 μή πῶς μοι μετέπειτα χολώσεται, αἷ κε σιωπῇ  
 οἴχωμαι πρὸς δῶμα βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „Ἥρη, κεῖσε μὲν ἔστι καὶ ὕστερον ὀρμηθῆναι,  
 νῶϊ δ' ἄγ' ἐν φιλότῃτι τραπέλομεν εὐνηθέντε·

ἔρος — ἀμφεκάλυψεν: vgl. 316 περιπροχυνθείς: zu Γ 442.

295. Erstes Hem. = I 447. οἷον ὅτε wie damals, als. — πρῶτόν περ zum erstenmal eben.

296. λήθοντε: zu ε 305, modale Bestimmung zu φοιτῶντε.

297. Vgl. Ω 286.

298. τόδε eigentlich dieses (Kommen), wie es vor den Augen des Redenden eben erfolgt ist, übersetze: bist daher gekommen.

299 = E 192. ἵπποι δέ: mit der in πῇ μεμανῖα angedeuteten Vermutung, daß Here eine weitere Reise beabsichtige, steht ihm die Tatsache im Widerspruch, daß Wagen und Rosse nicht zur Hand sind; δέ doch.

300 = 197. 329. T 106.

301—303 = 200—202. ἔρχομαι ich bin auf dem Wege, wie A 839. N 256, aber εἴμι 304 futurisch.

304—306 = 205—207.

307. ἵπποι das Gespann (mit Wagen). — πρυμνωρείῃ nur hier.

308. Zweites Hem. = ν 98. οἷ —

οἴσουσι nicht final. — τραφερή nur hier und ν 98, substantiviertes Femininum, wie ὄγρη.

309. νῦν δέ, im Gegensatz zu der bevorstehenden Reise zum Okeanos.

310. μετέπειτα wird in dem Satze mit αἷ κε falls etwa ausgeführt. — σιωπῇ d. i. ohne dir etwas zu sagen.

311. Zweites Hem. = H 422. λ 13.

τ 434. οἴχωμαι gegangen sein werde: da Here wirklich nicht σιωπῇ geht, so erwartet man statt αἷ κε mit Konj. εἰ mit Opt.; der ganze Gedanke ist in der Form gegeben, als ob Here augenblicklich ihre Erwägung anstellte.

312 = A 560 und sonst.

313. καὶ ὕστερον auch später noch. — ὀρμηθῆναι Aor. sich in Bewegungsetzen, aufbrechen.

314 = Γ 441. Vgl. Φ 292. ἄγε dem betonten Wort nachgestellt, wie A 141. H 299. X 391. — ἐν φιλότῃτι zu εὐνηθέντε: vgl. 331. 360. — τραπέλομεν von τέρω statt τραπεῖομεν.



οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὦδε θεῶς ἔρος οὐδὲ γυναικὸς 315  
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι περιπροχυθεὶς ἐδάμασσεν,  
 [οὐδ' ὅπότε ἤρασάμην Ἰξιονίης ἀλόχοιο,  
 ἢ τέκε Πειρίθοον θεόφιν μῆστωρ' ἀτάλαντον·  
 οὐδ' ὅτε περ Δανάης καλλισφύρου Ἀκρισιῶννης,  
 ἢ τέκε Περσῆα πάντων ἀριδείκετον ἀνδρῶν· 320  
 οὐδ' ὅτε Φοίνικος κούρης τηλεκλειτοῖο,  
 ἢ τέκε μοι Μίνω τε καὶ ἀντίθεον Ῥαδάμανθυν·  
 οὐδ' ὅτε περ Σεμέλης, οὐδ' Ἀλκμήνης ἐνὶ Θήβῃ,  
 ἢ ῥ' Ἡρακλῆα κρατερόφρονα γέλνατο παῖδα·  
 ἢ δὲ Διώνυσον Σεμέλη τέκε χάσμα βροτοῖσιν· 325  
 οὐδ' ὅτε Δήμητρος καλλιπλοκάμοιο ἀνάσσης,  
 οὐδ' ὅποτε Λητοῦς ἐρικυδέος, οὐδὲ σεῦ αὐτῆς,]  
 ὥς σέο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἵμερος αἶρεῖ.  
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσήδα πότνια Ἥρη·  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. 330  
 εἰ νῦν ἐν φιλότῃ λιλαίει εὐνηθῆναι  
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι, τὰ δὲ προπέφονται ἅπαντα·  
 πῶς κ' εἴοι, εἴ τις νῶι θεῶν αἰεγενετῶν  
 εὖδοντ' ἀθρόῃσι, θεοῖσι δὲ πᾶσι μετελθὼν  
 πεφράδοι; οὐκ ἂν ἐγὼ γε τὸν πρὸς δῶμα νεοίμην 335

315 = Γ 442. μ' = μέ.

316. περιπροχυθεὶς nur hier: zu Γ 442.

317—327. Diese unzeitige Exemplifikation des vorhergehenden Gedankens ist von den alten, wie von den meisten neueren Kritikern verworfen. Vgl. Γ 441—447.

317. οὐδέ selbst nicht. — ἤρασάμην ingressiv: ich faßte Liebe. — Ἰξιονίης ἀλ., Dia, später die Gattin des Ixion.

318. Πειρίθοον: B 741. — θεόφιν — ἀτάλαντον = H 366. P 477. γ 110. 409.

319. οὐδ' ὅτε περ auch (selbst) nicht, als. — Ἀκρισιῶννης: zu E 412.

320. Περσῆα mit gedehnter Endsilbe in der Hauptzäsur: vgl. E 827. x 141. — ἀριδείκετον ἀνδρῶν, wie noch A 248, in der Od. ἀρ. λαῶν.

321. Φοίνικος κούρης, Europe, als deren Vater sonst Agenor genannt wird.

322. Ῥαδάμανθυν: δ 564. η 323.

324. παῖδα prädikativ: als Sohn.

325. Διώνυσον: Z 132. — τέκε χάσμα βρ.: vgl. μ 125; χάσμα prädikative Apposition zu Διώνυσον: zur Wonne für die Sterblichen.

326. Δήμητρος: zu E 500. Persephoneia Tochter des Zeus: λ 217. — ἄνασσα in der Il. nur hier.

328 = Γ 446. ὥς bezieht sich auf ὦδε 315. — γλυκὺς bis αἶρεῖ: vgl. γ 500.

329 = 197. 300.

330 = A 552. Δ 25. Θ 462. Π 440. Σ 361. [Anhang.]

332. Erstes Hem. = A 183. O 5. X 171. τὰ δέ — ἅπαντα, Nachsatz mit adversativem δέ als Einwand: so ist doch das alles ganz sichtbar, liegt offen zutage.

333. πῶς κ' εἴοι wie wäre es d. i. was würde daraus? Asyndeton, weil die Frage durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist. Vgl. σ 223 πῶς νῦν εἰ.

335. οὐκ ἂν — νεοίμην: ein neuer

ἐξ εὐνῆς ἀνστᾶσα, νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη.  
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις καὶ τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ,  
 ἔστιν τοι θάλαμος, τὸν τοι φίλος υἱὸς ἔτευξεν  
 Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν·  
 ἔνθ' ἴομεν κείοντες, ἐπεὶ νῦ τοι εὐαδεν εὐνή.“ 340  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „Ἥρη, μήτε θεῶν τό γε δειδίδι μήτε τιν' ἀνδρῶν  
 ὀψέσθαι· τοῖόν τοι ἐγὼ νέφος ἀμφικαλύψω  
 χρύσειον· οὐδ' ἂν νῶι διαδράκοι Ἡέλιός περ,  
 οὐ τε καὶ ὀξύτατον πέλεται φάος εἰσοράσθαι.“ 345  
 ἦ ῥα καὶ ἀγκὰς ἔμαρπτε Κρόνου παῖς ἦν παράκοιτιν·  
 τοῖσι δ' ὑπὸ χθὼν διὰ φύεν νεοθηλέα πόλιν,  
 λωτόν θ' ἐρσήεντα ἰδὲ κρόκον ἦδ' ὑάκινθον  
 πυκνὸν καὶ μαλακόν, ὃς ἀπὸ χθονὸς ὑψὸς ἔεργεν.

Nachsatz zu dem Nebensatz εἰ — πεφράδοι, wie σ 223—225.

336. νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη, wie Γ 410. Ω 463. χ 489, Begründung des Vorhergehenden. νεμ. ein Ärgernis als Verstoß gegen Sitte und Anstand.

337. Vgl. ν 145. σ 113. ἀλλ' εἰ δὴ ῥα = O 53. 724, aber wenn denn wirklich. — φίλον ἔπλετο θυμῷ = H 31. θ 571. ν 145. ξ 397. σ 113, dir lieb geworden, dein Wunsch ist.

338. 339. Vgl. 166. 167. ἔστιν τοι θάλαμος, aufgenommen durch ἔνθα 340, bereitet den eigentlichen Nachsatz vor, wie Ψ 549.

340. Zweites Hem.: vgl. P 647. εὐαδεν Aor., wie ἔπλετο 337, dir lieb geworden, erwünscht ist. — εὐνή Beilager.

342. Vgl. E 827. τό γε: zu Θ 7, Objekt zu ὀψέσθαι.

343. Akk. c. Inf. nach δειδία nur hier, doch vgl. zu χ 40. — τοί zusichernd: traun (wisse). — ἀμφικαλύψω sc. νῶν.

344. χρύσειον: vgl. N 523. — οὐδέ ne—quidem, mit Ἡέλιός περ nicht einmal Helios selbst. — διαδράκοι, dies Kompositum nur hier: wird mit seinem Blick (durch die Wolke) hindurch zu uns dringen. Das Ganze, asyndetisch angeschlossen, ist ein parataktischer Folgesatz.

345. οὐ τε ablat. Genetiv des

Ursprungs: von dem, zu πέλεται. — καὶ setzt den Relativsatz in konzessive Beziehung zum Vorhergehenden. — ὀξύτατον prädikativ. — πέλεται ausgeht, ausstrahlt. Es liegt die Vorstellung der gleich Geschossen vom Sonnengott ausgehenden Strahlen (vgl. ε 479. λ 16 mit A 392) zugrunde, womit die persönliche Auffassung des Gottes in 344 verlassen ist. — εἰσοράσθαι zu ὀξύτατον.

346. Der folgenden Erzählung scheint der Mythos von dem ἱερὸς γάμος, der Vermählung des Zeus und der Here (des Himmels und der Erde) im Frühling zugrunde zu liegen.

347. ὑπὸ Adv. unten, am Boden. — διὰ hehr, Beiwort der Erde, wie noch Ω 532. — νεοθηλῆς nur hier. — ποίην wird 348 spezialisiert. — Dem Lessingschen Gesetz gemäß läßt der Dichter auch hier die Blumen erst, während Zeus seine Gattin umarmt, aus dem Boden hervorsprossen und vor unseren Augen sich zum üppigen Blument Teppich zusammenweben. Vgl. E 777. N 27—29. [Anhang.]

348. λωτόν eine Kleeart. — ἐρσήεις nur hier und Ω 757, taugig, frisch. — κρόκος nur hier, vgl. κροκόπεπλος. — ὑάκινθον: vgl. ζ 231, vielleicht unsere gemeine Hyazinthe.

349. ὃς, nur auf ὑάκινθον bezogen, weil dieser nach den bei-



τῷ ἐνι λεξάσθην, ἐπὶ δὲ νεφέλῃν ἔσσαντο  
καλὴν χρυσεῖν· στιλπναὶ δ' ἀπέπιπτον ἔρσαι.

ὣς ὁ μὲν ἀτρέμας εὖδε πατὴρ ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ,  
ὑπνῷ καὶ φιλότῃ δαμείς, ἔχε δ' ἀγκὰς ἄκοιτιν·  
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν νήδυμος Ὕπνος  
ἀγγελλήν ἐρέων γαιήοχῳ ἐννοσιγὰρ.  
ἀρχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„πρόφρων νῦν Δαναοῖσι, Ποσειδάων, ἐπάμυνε  
καὶ σφιν κῦδος ὅπαζε μίνυνθά περ, ὅφρ' ἔτι εὖδει  
Ζεὺς, ἐπεὶ αὐτῷ ἐγὼ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψα·  
Ἥρῃ δ' ἐν φιλότῃ παρήπαφεν εὐνηθῆναι.“

ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ὦχετ' ἐπὶ κλυτὰ φύλ' ἀνθρώπων,  
τὸν δ' ἔτι μᾶλλον ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν.  
αὐτίκα δ' ἐν πρώτοισι μέγα προθορῶν ἐκέλευσεν·  
„Ἀργεῖοι, καὶ δὴ αὖτε μεθίεμεν Ἐκτορι νίκην  
Πριαμίδῃ, ἵνα νῆας ἔλῃ καὶ κῦδος ἄρῃται;

gegebenen Epithetis die bezeichnete Wirkung vorzugsweise übte: er hielt sie vom Erdboden hoch empor, wie ein schwellendes Polster.

350. ἐπὶ — ἔσσαντο über sich zogen sie, wie eine Decke: vgl. v 143.

351. Erstes Hem. = Σ 562. ε 232. x 545. ω 3. στιλπναὶ nur hier, mit ἔρσαι glänzende Tautropfen, die aus der Wolke herab zur Erde fallen.

352. ἀτρέμας εὖδε, wie v 92. — ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ, wie O 152. Wie der Schlafgott den Zeus in Schlaf versenkt hat, ist übergegangen.

353. ὑπνῷ d. i. Schlafbedürfnis, wie § 2 ὑπνῷ — ἀρημένος. φιλότῃ Liebesverlangen.

V. 354—362. Hypnos bringt Poseidon Botschaft.

354. Erstes Hem. = § 501: vgl. A 805.

355. Erstes Hem.: vgl. o 41. π 329, zweites: vgl. I 183.

357. πρόφρων nach Herzenslust. — ἐπάμυνε Imperat. Praes.: wehre weiter ab. [Anhang.]

358. μίνυνθά περ wenn auch nur auf kurze Zeit.

359. ἐγὼ mit Selbstgefühl. — μαλακὸν bis κάλυψα = σ 201. περὶ

zu κάλυψα. κῶμα nur an diesen beiden Stellen.

360. ἐν φιλότῃ zu εὐνηθῆναι. — παρήπαφεν so nur hier, in Tmesis § 489, berückte d. i. verleitete ihn berückend.

361. κλυτὰ φύλα: vgl. κ 526 κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν. φύλ' ἀνθρώπων = γ 282. η 307. ο 409: vgl. φύλα θεῶν O 54. Der Schlafgott geht zu diesen, seines Amtes zu walten.

362. ἀνῆκεν hatte angetrieben, durch die Botschaft (εἰπόν).

V. 363—388. Poseidon ermuntert die Achäer. Ordnung der Heere zum Kampf.

363. ἐν πρώτοις unter den vorersten, den Vorkämpfern. — μέγα zu ἐκέλευσεν, laut. Poseidon kann hier nicht mehr in der Gestalt eines alten Mannes (136) gedacht sein; nach der folgenden Ansprache (vgl. 364 μεθίεμεν, 369 ὀτρυνόμεθα, 374 ἵομεν) muß er die eines Heerführers angenommen haben, wie N 216 die des Thoas. V. 384ff. aber scheint er in göttlicher Gestalt gedacht zu sein.

364. καὶ δὴ αὖτε gar schon wieder, wie μ 116. Φ 421. [Anhang.]

365. Erstes Hem.: vgl. O 597, Versschluß wie II 84. ἵνα von der

ἀλλ' ὁ μὲν οὕτω φησὶ καὶ εὐχεται, οὐνεκ' Ἀχιλλεὺς  
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι μένει κεχολωμένος ἦτορ·  
κείνου δ' οὐ τι λίην ποθὴ ἔσσεται, εἴ κεν οἱ ἄλλοι  
ἡμεῖς ὀτρυνώμεθ' ἀμυνέμεν ἀλλήλοισιν·

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.  
ἀσπίδες ὄσσαι ἄρισται ἐνὶ στρατῷ ἡδὲ μέγισται,  
ἔσδάμενοι, κεφαλὰς δὲ παναίδησιν κορύθεσσιν  
κρύψαντες, χερσὶν δὲ τὰ μακρότατ' ἔγχε' ἐλόντες,  
ἵομεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἡγήσομαι, οὐδ' ἔτι φημί  
Ἐκτορα Πριαμίδην μενέειν μάλα περ μεμαῶτα.

ὅς δέ κ' ἀνὴρ μενέχαρμος, ἔχῃ δ' ὀλίγον σάκος ὦμος,  
χείροισι φωτὶ δότω, ὁ δ' ἐν ἀσπίδι μελίζονι δύντω.“

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίδοντο.  
τοὺς δ' αὐτοὶ βασιλῆες ἐκόσμεον οὐτάμενοι περ,  
Τυδείδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων·  
οἰχόμενοι δ' ἐπὶ πάντας ἀρήια τεύχε' ἄμειβον.

ἔσθλα μὲν ἔσθλῳς ἔδυνε, χέρηα δὲ χείροισι δόσκεν.  
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔσσαντο περὶ χροῖ νώροπα χαλκόν,  
βάν ῥ' ἵμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφι Ποσειδάων ἐνοσίχθων,

in Wirklichkeit nicht beabsichtigten Folge: zu B 359.

366. οὕτω: νῆας αἰρησέμεν.

367. μένει zurückbleibt im Gegensatz zu den zum Kampf ausziehenden, wie I 332.

368. οὐ τι λίην: zu Z 486. — οἱ ἄλλοι mit ἡμεῖς: zu B 665.

369. ὀτρυνόμεθαι sich beeilen, sich eifrig bemühen.

370. Vgl. zu B 139.

371. ἀσπίδες ὄσσαι: zu 75. — Die folgende Aufforderung ἵομεν 374: vgl. 384, und die Ordnung der Kämpfer 379. 388 setzen eine Unterbrechung des Kampfes voraus, welche mit der früheren Erzählung (14. 148ff. 155) nicht vereinbar ist. Ebenso befremdet der Rat, die besten Waffen zu nehmen, und vollends der Waffentausch 376 f., dem wohl der Gedanke zugrunde liegt, daß in der ersten Reihe die am besten Bewaffneten stehen sollen.

372. ἐννοεῖται mit ἀσπίδας nur hier, doch sonst mit τεύχεα, δέγμα: das Anlegen des mykenischen Schildes wird bezeichnet, wie das

Anziehen eines Gewandes: vgl. auch 377 ἐν ἀσπίδι — δύντω, 382 δύνειν. — παναίδησιν nur hier, parallel mit ἄρισται und μακρότατα, scheint eine besondere Art von Helmen zu bezeichnen, die dem Kopf sicheren Schutz gewährten (κρύψαντες).

374. οὐδ' ἔτι φημί: zu 220.

375. μάλα περ μεμαῶτα = P 181. Ω 293: vgl. O 604. N 317. χ 172.

376. ὅς δέ κ' ἀνὴρ = Δ 306. T 167, sc. ἔησι. — μενέχαρμος sonst μενεχαρμῆς. — 376f. wurden von den Alten verworfen.

377. ὁ δέ, dasselbe Subjekt wie in δότω, fast = er selbst.

380. Auffallenderweise wird hier Nestor nicht mit genannt, der doch mit den drei Genannten sich auf den Kampfplatz begeben hatte.

381. οἰχόμενοι ἐπὶ πάντας: vgl. Z 81, d. i. an den Reihen hinschreitend. — ἀρήια τεύχεα, die Schilde, 383 νώροπα χαλκόν. — ἄμειβον d. i. ordneten den Austausch an.

383 = ω 467. 500.

384 = 134. βάν ῥ' ἵμεν, wie σ 428. τ 429. K 273. 297, im Nachsatze.



δεινὸν ἄορ τανύηκες ἔχων ἐν χειρὶ παχέῃ, 385  
εἵκελον ἀστεροπῇ· τῷ δ' οὐ θέμις ἐστὶ μιγῆναι  
ἐν δαΐ λευγαλέῃ, ἀλλὰ δέος ἰσχάνει ἄνδρας.  
Τρῶας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκόσμεε φαίδιμος Ἴκτωρ,  
δὴ ῥα τότε αἰνοτάτην ἔριδα πολέμοιο τάνυσσαν 390  
κυανοχαῖτα Ποσειδάων καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ,  
ἦ τοι ὁ μὲν Τρώεσσιν, ὁ δ' Ἀργείοισιν ἀρήγων.  
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα ποτὶ κλισίας τε νέας τε  
Ἀργείων· οἱ δὲ ξύνισαν μέγαλφ ἀλαλητῷ.  
οὔτε θαλάσσης κῦμα τόσον βοᾷ ποτὶ χέρσον, 395  
ποντόθεν ὀρνύμενον πνοιῇ Βορέω ἀλεγεινῇ,  
οὔτε πυρὸς τόσος γε πέλει βρόμος αἰθομένοιο  
οὔρεος ἐν βήσσης, ὅτε τ' ὤρετο καίεμεν ὕλην,  
οὔτ' ἄνεμος τόσον γε περὶ δρυσὶν ὑφικόμοισιν  
ἠπύει, ὅς τε μάλιστα μέγα βρέμεται χαλεπαίνων,  
ὅσση ἄρα Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἔπλετο φωνή 400  
δεινὸν ἀνσάντων, ὅτ' ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν.  
Αἴαντος δὲ πρῶτος ἀκόντισε φαίδιμος Ἴκτωρ  
ἔρχει, ἐπεὶ τέτραπτο πρὸς ἰθύ οἱ, οὐδ' ἀφάμαρτεν,

385. Zweites Hem. = Θ 221.  
386. εἵκελον ἀστεροπῇ, an Glanz.  
— τῷ bezieht sich auf das Schwert  
und ist abhängig von μιγῆναι d. i.  
diesem nahe zu kommen. Das  
Präsens ἐστὶ von der dem Schwert  
allzeit anhaftenden Eigenschaft.  
387. ἐν δαΐ λευγ.: vgl. N 286.  
Ω 739. ἀλλὰ mit gedehnter End-  
silbe vor δ(ς)έος.  
388. Erstes Hem. = Θ 55. Α 56.  
Σ 243. Τ 3.  
V. 389—401. Neuer Zusam-  
menstoß beider Heere.  
389. αἰνοτάτην proleptisch-prädi-  
kativ. — ἔριδα πολέμοιο, wie P 253:  
zu N 271. — τάνυσσαν: zu N 359.  
390. Erstes Hem. = N 563.  
392. Erstes Hem. = ι 484. 541,  
zweites: vgl. Α 487. Häufung des σ  
im Verse. — Mit diesem Aufwogen  
bezeigt das Element gleichsam seine  
Teilnahme an der Tätigkeit seines  
Gebietes, wie N 29. Φ 387.  
393. μέγαλφ ἀλαλητῷ = ω 463.  
M 138.  
394. Zu der Form der folgenden  
Vergleiche P 20 ff. — βοᾷ brüllt:  
vgl. P 265.

395. ποντόθεν nur hier, von der  
hohen See her.  
396. πυρὸς ablat. Gen.: vom  
Feuer mit πέλει geht aus, er-  
hebt sich: vgl. Γ 3. — βρόμος  
nur hier, Prasseln.  
397. οὔρεος ἐν βήσσης = Γ 34.  
Α 87. Π 634. 766. — ὤρετο, vor-  
zeitig zu πέλει, nicht gnomischer Aor.  
399. ἠπύειν in der Π. nur hier:  
vgl. ρ 271. — μάλιστα am meisten,  
verglichen mit anderen Elementen,  
wie B 220. — χαλεπαίνων wenn er  
wütet, tobt.  
400. ἄρα eben.  
401. δεινὸν ἀνσάντων: vgl. Π 566,  
als sie den furchtbaren Kriegsruf  
erhoben (Aor.). — ἐπ' ἀλλήλοισιν  
ὄρουσαν = Π 430.  
V. 402—439. Aias und Hektor.  
402. Vgl. N 502. Befremdend ist  
die Voranstellung des Αἴαντος, von  
welchem seit Ende des vorigen Ge-  
sanges nicht die Rede gewesen ist,  
auch erwartet man eher πρῶτον  
als πρῶτος. [Anhang.]  
403. τέτραπτο, Aias. — πρὸς ἰθύ  
nur hier, nach der geraden  
Richtung zu, gerade entgegen.

τῇ ῥα δύο τελαμῶνε περὶ στήθεσσι τετάσθην,  
ἦ τοι ὁ μὲν σάκεος, ὁ δὲ φασγάνου ἀργυροήλου· 405  
τῷ οἱ ὁυσάσθην τέρενα χροῖα. χῶσατο δ' Ἴκτωρ,  
ὅττι ῥα οἱ βέλος ὠκὺ ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός,  
ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.  
τὸν μὲν ἔπειτ' ἀπιόντα μέγας Τελαμῶνιος Αἴας  
χερμαδίῳ, τὰ ῥα πολλὰ θοάων ἔχματα νηῶν 410  
πὰρ ποσὶ μαρναμένων ἐκυλίνδετο, τῶν ἐν αἰέρας  
στήθεος βεβλήκειν ὑπὲρ ἄντυγος, ἀγχόθι δειρῆς,  
στρόμβον δ' ὥς ἔσσευε βαλὼν, περὶ δ' ἔδραμε πάντη.  
ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ πλεγγῆς πατρὸς Διὸς ἐξερίπη δρυς  
πρόρριζος, δεινὴ δὲ θεοῦ γίγνεται ὁδμή 415  
ἐξ αὐτῆς· τὸν δ' οὐ περ ἔχει θράσος, ὅς κεν ἴδῃται  
ἔργυρ' ἐών, χαλεπὸς δὲ Διὸς μέγαλοιο κεραυνός·  
ὥς ἔπεσ' Ἴκτορος ὦκα χαμαὶ μένος ἐν κονίῃσιν.  
χειρὸς δ' ἐκβαλεν ἔγχος, ἐπ' αὐτῷ δ' ἀσπίς ἐάφθη

Vgl. N 542. — οὐδ' ἀφάμαρτε: zu  
Α 350: beim Anschluß des Folgen-  
den vermißt man das positive ἀλλ'  
ἔβαλε.

404. τῇ ῥα wo eben: zu Z 393.  
— τετάσθην gespannt lagen,  
sich spannten: vgl. Γ 372, d. i. auf  
der Mitte der Brust sich kreuzten:  
der Schwertriemen liegt über der  
rechten Schulter, der Schildriemen  
über der linken.

405. σάκεος: zu B 388. — φασγ.  
ἀργυρ., wie Ψ 807.

406. τῷ οἱ ὁυσάσθην τ. χρ.: also  
trug Aias keinen Panzer. — τέρενα  
χροῖα: zu N 553. — χῶσατο δ' Ἴκ-  
τωρ = X 291.

407 = X 292. ῥα eben.

408. Vgl. zu N 566.

409. ἀπιόντα: dem Feinde zu-  
gewandt, den Schild vor der Brust  
tragend, daher 419 ἐπ' αὐτῷ δ'  
ἀσπίς ἐάφθη.

410 χερμαδίῳ wird nach dem Re-  
lativsatz aufgenommen durch τῶν  
ἐν αἰέρας. — τὰ ῥα welche näm-  
lich: das Relativ im Plural nach  
dem Singular χερμαδίῳ umschreibt  
die Gattung, wir: 'dergleichen':  
vgl. δ 177. ζ 150. μ 97. — πολλά  
prädiaktiv: in Menge. — ἔχματα:  
zu Α 486, prädiaktive Apposition  
zu τὰ.

411. Vgl. N 579. ἐκυλίνδετο hin  
und hergerollt wurden, durch  
zufälligen Anstoß.

413. Vgl. Α 147. στρόμβος nur  
hier. — ἔσσευε erschütterte, den  
Hektor. — βαλὼν durch den  
Wurf. — περὶ δ' ἔδραμε parata-  
ktischer Folgesatz: der Ausdruck  
ist durch den Vergleich veranlaßt,  
küselte um, taumelte. — Vgl.  
Vergil. Aen. VII 378.

414. Zum Vergleich zu E 560.

415. πρόρριζος nur hier und Α 157,  
mit vorgekehrter Wurzel, prolep-  
tisch-prädiaktiv zu ἐξερίπη, ent-  
wurzelt. — δεινὴ Attribut zu  
ὁδμή: zu Α 49.

416. οὐ περ, wie noch θ 212,  
durchaus nicht, keineswegs. —  
ἔχει θράσος (nur hier, = θάρσος)  
erfüllt Mut. — ὅς κεν ἴδῃται =  
P 93. 100. Σ 467.

417. Zweites Hem.: vgl. Φ 198.  
χαλεπὸς schlimm d. i. gefähr-  
lich.

418. Ἴκτορος μένος Umschreibung  
der Person.

419. ἐκβαλεν ließ fallen aus:  
vgl. τ 362. — ἔγχος: da er den  
V. 403 versandten Speer nicht  
wieder bekommen hat, so ist an-  
zunehmen, daß er zwei Speere  
hatte: vgl. Γ 18. — ἐπ' αὐτῷ auf



καὶ κόρυς, ἀμφὶ δὲ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ. 420  
οἱ δὲ μέγα ἰάχοντες ἐπέδραμον νῆες Ἀχαιῶν,  
ἐλπόμενοι ἐρύεσθαι, ἀκόντιζον δὲ θαμειᾶς  
αἰχμᾶς· ἀλλ' οὐ τις ἐδυνήσατο ποιμένα λαῶν  
οὐτάσαι οὐδὲ βαλεῖν· πρὶν γὰρ περὶβησαν ἄριστοι,  
Πουλυδάμας τε καὶ Αἰνείας καὶ δῖος Ἀγνήτωρ 425  
Σαρπηδῶν τ' ἀρχὸς Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων·  
τῶν δ' ἄλλων οὐ τίς εὖ ἀκήδεσεν, ἀλλὰ πάροιθεν  
ἀσπίδας εὐκύνκλους σχέθον αὐτοῦ. τὸν δ' ἄρ' ἐταῖροι  
χερσὶν αἰείαντες φέρον ἐκ πόνου, ὄφρ' ἔκεδ' ἵππους  
ὠκέας, οἳ οἱ ὀπίσθε μάχης ἤδὲ πτολέμοιο 430  
ἔστασαν ἠνυλόχον τε καὶ ἄρματα ποικίλλ' ἔχοντες·  
οἳ τὸν γε προτὶ ἄστυ φέρον βαρέα στενάχοντα.  
ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἔξον ἐνρρεῖος ποταμοῖο  
ἔκονθον δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,  
ἔνθα μιν ἐξ ἵππων πέλασαν χθονί, καὶ δὲ οἱ ὕδωρ 435  
χεῦαν· ὁ δ' ἀμπνύνθη καὶ ἀνέδρακεν ἰφθαλμοῖσιν,  
ἐξόμενος δ' ἐπὶ γούνα κελαινεφὲς αἷμα ἀπέμεσεν.  
αὐτίς δ' ἐξοπίσω πλῆτο χθονί, τῷ δὲ οἱ ὅσσε  
νυξ ἐκάλυψε μέλαινα, βέλος δ' ἔτι θυμὸν ἐδάμνα.

ihn selbst, auf seinen Leib. — ἀσπίς ἐάφθη: zu N 543.

420. Vgl. N 544 und M 396. N 181.

421. μέγα vor (F)ἰάχοντες, wie E 343.

422. ἐρύεσθαι Inf. Fut. Sie halten Hektor für tot: vgl. O 286 ff. — ἀκόντιζω mit αἰχμᾶς nur noch M 44. — θαμειᾶς prädikativ.

424. πρὶν, zurückweisend, zuvor.

425. Vgl. N 490.

426. Da Glaukos M 387 am Arme verwundet und Π 509 infolge dieser Verwundung noch unfähig ist, dem Sarpedon beizustehen, so ist seine Erwähnung hier auffallend.

427. τῶν δ' ἄλλων, im Gegensatz zu den genannten Fürsten die gewöhnlichen Kämpfer. — ἀκήδέω nur hier und Ψ 70.

428. εὐκύνκλους: zu N 715. — σχέθον Weiterbildung vom Aoriststamm, streckten. — αὐτοῦ abhängig von πάροιθεν: vor ihm selbst her d. i. vor seinen Leib hin.

429. Vgl. P 718. — ὄφρα bis ἵππους = N 535.

430—432 = N 536—538.

433. 434 = Φ 1. 2. Ω 692. 693. ἐνρρεῖος aus ἐνρρεῖος. — ὃν bis Ζεὺς: mythologisch ausgedrückt, was als natürlichen Vorgang διπετής bezeichnet. Die Furt des Skamandros wird hier zum erstenmal erwähnt. Im elften Gesange entfaltet sich die Schlacht auf dem rechten Ufer des Skamandros und nirgend ist von dem Passieren des Flusses auf dem Wege von und zur Stadt die Rede.

435. ἐξ ἵππων aus dem Wagen.

436. ἀμπνύνθη, wie noch E 697, sonst ἀμπνυτο. — ἀνέδρακεν nur hier, mit ὄφρ.: er schlug die Augen auf.

437. κελαινεφὲς αἷμα, wie E 798. — ἀπέμειω nur hier.

438. ἐξοπίσω mit πλῆτο sank zurück, wie bei ἤριπε X 467.

439. νύξ von der Ohnmacht: zu E 310. — βέλος der geworfene Stein, wie ι 495. — θυμὸν ἐδάμνα

Ἀργεῖοι δ' ὥς οὖν ἴδον Ἐκτορα νόσφι κίοντα, 440  
μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνησαντο δὲ χάρις.  
ἔνθα πολὺν πρῶτιστος Οἰλῆος ταχὺς Αἴας  
Σάτνιον οὔτασε δουρὶ μετάλμενος ὀξυόεντι  
Ἴηνοπίδην, ὃν ἄρα νύμφη τέκε νῆς ἀμύμων  
Ἴηνοπι βουκολέοντι παρ' ὄχθας Σατνιόεντος. 445  
τὸν μὲν Οἰλιάδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν  
οὔτα κατὰ λαπαρῆν· ὁ δ' ἀνετράπετ', ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ  
Τρῶες καὶ Λαυαοὶ σύναγον κρατερὴν ὕσμινην.  
τῷ δ' ἐπὶ Πουλυδάμας ἐγγέσπαλος ἦλθεν ἀμύντωρ  
Πανθοῖδης, βάλε δὲ Προθοήνορα δεξιὸν ὦμον, 450  
νῖδον Ἀρηιλύκοιο· δι' ὦμον δ' ὄβριμον ἔγχος  
ἔσχευ, ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀροστῶ.  
Πουλυδάμας δ' ἐκπαγλὸν ἐπεύξατο μακρὸν ἀύσας·  
„οὐ μὰν αὐτ' ὀλέω μεγαθύμου Πανθοῖδαο  
χειρὸς ἅπο στιβαρῆς ἄλιον πηδῆσαι ἄκοντα, 455  
ἀλλὰ τις Ἀργείων κόμισε χροῖ, καὶ μιν ὀλέω  
αὐτῷ σκηπτόμενον κατίμεν δόμον Ἄιδος εἶσω.“  
ὥς ἔφατ', Ἀργεῖοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξάμενοιο·  
Αἴαντι δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν

Imperf. hielt die Lebenskraft gefesselt.

V. 440—505. Weitere Einzelkämpfe.

440. νόσφι κίοντα = A 284. Θ 286: hier ein den Vorgang 429—435 schlecht bezeichnender Ausdruck.

441 = Θ 252. O 380.

442. Οἰλῆος zu Αἴας: zu B 527.

443. Σάτνιος vom Flusse Satnioeis benannt, Koseform aus Σατνιοείσιος: vgl. Σιμοείσιος A 474. — μετάλμενος, wie E 336. A 421, nachdem er nachgesprungen war.

444. ἄρα nämlich. — νύμφη mit νῆς, wie Z 22. T 384. Vgl. zu B 865. [Anhang.]

445. βουκολέοντι: vgl. Z 25. E 313 und zu B 821.

446 = E 72. A 396.

447. Vgl. Z 64, auch Ξ 517. ἀνετράπετο fiel zurück, auf den Rücken. — ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ = Γ 362: vgl. E 299. P 4, um seinen Leib.

448 = Π 764. σύναγον — ὕσμινην: vgl. E 861 ἐριδα ξυνάγοντες Ἀρης und E 381 ξυνάγειν Ἀρηα.

449. ἦλθεν ἀμύντωρ = N 384. O 540.

450. Προθοήνορα: B 495.

451. Zweites Hem. = N 519.

452 = N 520.

453 = N 413. 445. Ξ 478.

454. οὐ μὰν αὐτὸς = N 414. αὐτὸς hinwiederum, zur Vergeltung für den Fall des Satnios. — Πανθοῖδαο statt ἐμόν zu ἄκοντα, mit Selbstgefühl: zu H 75.

455. Erstes Hem. = Ψ 843.

456. κόμισε χροῖ: vgl. X 286 ἐν χροῖ κομίσαιο, hat in den Leib aufgenommen.

457. Zweites Hem.: vgl. Γ 322. A 263. σκηπτόμενος in der II. nur hier. Bei diesem bildlichen Ausdruck wird an ein leibliches Eingehen in den Hades natürlich nicht gedacht. — κατίμεν futurisch.

458. 459 = 486. 487. N 417. 418. ὄρινεν, nämlich εὐξάμενος.



τῷ Τελαμωνιάδῃ· τοῦ γὰρ πέσεν ἄγχι μάλιστα. 460  
καρπαλίμως δ' ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ·  
Πουλυδάμας δ' αὐτὸς μὲν ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν  
λικριφὶς ἀΐξας, κόμισεν δ' Ἀντήνορος υἱὸς  
Ἀρχέλοχος· τῷ γὰρ ἦα θεοὶ βούλευσαν ὄλεθρον.  
τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλῆς τε καὶ αὐχένος ἐν συνοχμῷ, 465  
νεύατον ἀστράγαλον, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε·  
τοῦ δὲ πολὺ προτέρη κεφαλὴ στόμα τε ῥινές τε  
οὐδὲ πληντ' ἢ περ κνήμαι καὶ γούνα πεσόντος.  
Αἴας δ' αὐτ' ἐγέγωνεν ἀμύμονι Πουλυδάμαντι·  
„φράξο, Πουλυδάμα, καὶ μοι νημερτές ἐνίσπες· 470  
ἦ ῥ' οὐχ οὗτος ἀνὴρ Προθοήνορος ἀντὶ πεφάσθαι  
ἄξιος; οὐ μὲν μοι κακὸς εἶδεται οὐδὲ κακῶν ἔξ,  
ἀλλὰ κασίγνητος Ἀντήνορος ἵπποδάμοιο  
ἦ παῖς· αὐτῷ γὰρ γενεὴν ἄγχιστα ἐφύκειν.“  
ἦ ῥ' εὖ γινώσκων, Τρῶας δ' ἄχος ἔλλαβε θυμόν. 475  
ἔνθ' Ἀκάμας Πρόμαχον Βοιώτιον οὔτασε δουρὶ,

460. μάλιστα: zu 399.

461. Vgl. N 516. Zweites Hem.: zu A 496.

462. ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν = Γ 360. H 254. A 360.

463. λικριφὶς ἀΐξας = τ 451. λικριφὶς nur an diesen beiden Stellen.

— κόμισεν, Objekt δόρυ, wie 456.

464. Ἀρχέλοχος: B 823: vgl. M 99f.

465. Erstes Hem.: vgl. O 433.

466. συνοχμός nur hier. Der unterste Abschnitt des Halses wurde vom Helme nicht gedeckt.

467. προτέρη auf den Hauptbegriff κεφαλὴ bezogen, dem nur die zugehörigen Teile angeschlossen sind.

468. ἦ περ als eben, wie A 260. K 556. [Anhang.]

469. αὐτὲ hinwiederum: zu 454, auf Pulydamas' Worte 454 bis 457 erwidern. — ἐγέγωνεν Imperf., wie noch θ 305. Ω 703.

470. φράξο, wie E 440, erwäge. — καὶ bis ἐνίσπες = γ 101. δ 331. χ 166. νημερτές aufrichtig.

471. ἦ ῥα: zu Θ 236, eine direkte Frage. — Πρ. ἀντὶ πεφάσθαι, wie

N 447, Perf. tot daliegen, im Hinblick auf den Gefallenen.

472. ἄξιος aufwiegend sc. ἐστί, persönlich mit Infinitiv nur hier; Sinn: wiegt der Tod dieses Mannes nicht den des Prothoenor auf? — οὐ μὲν (doch) wahrlich nicht, die Frage begründend. — κακός unedel, von Geschlecht.

474. αὐτῷ ihm selbst, Antenor. — γενεὴν der Abkunft nach zu ἐφύκειν: Sinn: man konnte aus seinem Aussehen auf Abkunft von ihm schließen, er zeigte mit ihm die nächste Familienähnlichkeit: vgl. δ 27 γενεῇ δὲ Διὸς μεγάλοιο ἔκτανον und δ 141—143 mit 149f., doch ist γενεὴν ἐφύκει ohne Analogie. ἐφύκειν (nicht ἔοικε) von dem Augenblick, wo er getroffen wurde. — ἄγχιστα ἐφύκειν = B 58. ν 80.

475. ἦ ῥα, dann δέ mit Subjektswechsel, wie Z 390. Ω 643. γ 337. χ 292 (αὐτὰρ). — εὖ γινώσκων indem er (in ihm den Sohn des Antenor) richtig erkannte. — ἄχος ἔλλαβε, wie Π 599 (aber ohne θυμόν). ἔλλαβε θυμόν = Ψ 468.

476. Ἀκάμας, Archelochos' Bruder: B 823. M 100.

ἄμφι κασιγνήτῳ βεβαῶς· ὁ δ' ὕφελκε ποδοῖν.  
τῷ δ' Ἀκάμας ἔκπαγλον ἐπέυξατο μακρὸν ἄνσας·  
„Ἀργεῖοι ἰόωροι, ἀπειλάων ἀκρόρητοι,  
οὐ θῆν οἰοῖσιν γε πόνος τ' ἔσεται καὶ οἰζὺς 480  
ἡμῖν, ἀλλὰ ποθ' ὧδε κατακτανέεσθε καὶ ὕμεις.  
φράξεσθ', ὥς ὕμιν Πρόμαχος δεδμημένος εὐδὲι  
ἔργει ἐμῷ, ἵνα μὴ τι κασιγνήτοιο γε ποιῇ  
δηρὸν ἄτιτος ἔη. τῷ καὶ κέ τις εὐχεται ἀνὴρ  
γνωτὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα λιπέσθαι.“ 485  
ὧς ἔφατ', Ἀργελοῖσι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο·  
Πηνέλεω δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν·  
ὠρμήθη δ' Ἀκάμαντος· ὁ δ' οὐχ ὑπέμεινεν ἐρωήν  
Πηνελέωο ἄνακτος· ὁ δ' οὔτασεν Ἴλιονῆα  
υἱὸν Φόρβαντος πολυμήλου, τὸν ῥα μάλιστα 490  
Ἑρμείας Τρώων ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὄπασσεν·  
τῷ δ' ἄρ' ὑπὸ μήτρῳ μοῦνον τέκεν Ἴλιονῆα·  
τὸν τόθ' ὑπ' ὀφρύος οὔτα κατ' ὀφθαλμοῖο θέμεθλα,  
ἐκ δ' ὥσε γλήρην· δόρυ δ' ὀφθαλμοῖο διαπρὸ  
καὶ διὰ ἵνλου ἦλθεν, ὁ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 495  
ἄμφω. Πηνέλεως δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξὺ

477. ὁ δέ, Promachos. — ὕφελκε nur hier, de conatu: suchte ihn (κασίγνητον) unten an den Füßen hinwegzuziehen.

478 = N 413. 445. E 453. τῷ abhängig von ἐπέυξατο, über ihn. — μακρὸν ἄνσας: zu Z 66.

479. Erstes Hem. = A 242. ἀπειλάων Prahlereien, nicht, wie sonst, μάχης ἀκρόρητοι (N 639).

480. οὐ θῆν: zu Θ 448.

481. ἡμῖν in betonter Stellung. — ποθ' = ποτέ einmal. — ὧδε, wie eben hier Promachos. — κατακτανέεσθε, Fut. med. in passiver Bedeutung, nur hier. [Anhang.]

482. φράξεσθε, das φράξο 470 erwidern. — εὐδὲι, vom Tode: vgl. A 241 κοιμήσατο χάλκεον ὄπνον.

483. ποιῇ Blutsühne: vgl. N 659. Φ 28.

484. ἄτιτος ungezahlt, nur hier, N 414 ἄτιτος ungerächt. — τῷ darum. — κέ beim Ind. Praes. nur hier, eintretendenfalls, wenn er in eine solche Lage kommt.

485 γνωτὸν Bruder. — ἀρῆς ἀλκτῆρα = Σ 100. 213, hier in dem Sinne als Rächer des Verderbens. — λιπέσθαι hinterbleiben, bei seinem Tode. Vgl. γ 196 ὡς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι.

486. 487 = 458. 459.

488. ὠρμήθη mit Gen. des Zieles nur hier und Φ 595. — ἐρωήν im- petum mit persönlichem Gen. nur hier.

489. Πηνελέωο: zu B 552. [Anhang.]

491. Zweites Hem. = ξ 62. κτῆσιν d. i. Herdenreichtum: vgl. ξ 435.

492. τῷ, Phorbas. — ὀπό: zu B 714.

493. θέμεθλα nur noch P 47, hier die Bettung des Auges, da wo das Auge in der Tiefe der Höhlung ruht, ι 390 ῥίξαι.

495. Zweites Hem. = Φ 115. Vgl. ι 417. χεῖρε πετάσσας, wie zum Empfange der Todeswunde, wie Φ 115.

496. ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξὺ = M 190. T 284. Φ 116.



αὐχένα μέσσον ἔλασσαν, ἀπήραξεν δὲ χαμάζε  
 αὐτῇ σὺν πῆληκι κάρη· ἔτι δ' ὄβριμον ἔγχος  
 ἦεν ἐν ὀφθαλμῷ· ὁ δὲ φηὶ κώδειαν ἀνασχών  
 πέφραδ' εἰς Τρώεσσι καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤυδα·  
 „εἰπέμεναί μοι, Τρῶες, ἀγανοῦ Ἴλιονῆος  
 πατρὶ φίλῳ καὶ μητρὶ γοήμεναι ἐν μεγάροισιν·  
 οὐδὲ γὰρ ἢ Προμάχοιο δάμαρ Ἀλεγνηορίδαο  
 ἀνδρὶ φίλῳ ἐλθόντι γανύσεται, ὁππότε κεν δῇ  
 ἐκ Τροίης σὺν νηυσὶ νεώμεθα κοῦροι Ἀχαιῶν.“

500

505

ὥς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα,  
 πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.

ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχονσαι,  
 ὅς τις δὴ πρῶτος βροτόεντ' ἀνδράγροι' Ἀχαιῶν  
 ἦρατ', ἐπεὶ ῥ' ἔκλινε μάχην κλυτὸς ἐννοσίγαιος.  
 Αἴας ῥα πρῶτος Τελαμώνιος Τρῆιον οὔτα  
 Γυρτιάδην, Μυσῶν ἡγήτορα καρτεροθύμων·  
 Φάλην δ' Ἀντίλοχος καὶ Μέρμερον ἐξενόριξεν·  
 Μηριόνης δὲ Μόρυν τε καὶ Ἰπποτίωνα κατέκτα,

510

497. Erstes Hem. = K 455. γ 328. ἀπήραξεν: vgl. N 577.

498. αὐτῇ σὺν πῆληκι: der sozia-  
 tive Dativ mit αὐτός in Verbindung  
 mit σὺν nur noch I 194 und ν 118.  
 Der korinthische Bronzehelm schloß  
 den Kopf ganz ein.

499. φηὶ wie, eine altertümliche  
 Partikel, nur noch B 144. — κώ-  
 δεια nur hier. Der Kopf auf dem  
 Speerschaft gleich dem Mohnkopf  
 auf seinem dünnen Halme. — ἀνα-  
 σχών Part. Aor. emporstreckend.

500. πέφραδε Aor. zeigte, wie  
 η 49. — καὶ bis ἤυδα = K 461.  
 A 379. N 619. P 537. T 424. Φ 183.

501. εἰπέμεναι futurischer Impe-  
 rativ (wenn ihr nach Hause kommt).

502. Erstes Hem. = ζ 51. κ 8.  
 γοήμεναι Inf. in imperativ. Bedeu-  
 tung, nach εἰπεῖν in der II. nur  
 noch Z 114 und O 57, aber in  
 13 Beispielen in der Odyssee.

503. οὐδέ auch nicht: zu ἢ Πρ.  
 δάμαρ. [Anhang.]

504. γανύσεται mit Dativ und  
 prädikativem Partizip (ἐλθόντι), wie  
 E 683. Ω 705. β 250. κ 419. τ 463.

V. 506—522. Die letzten  
 Kämpfe bis zur Flucht der  
 Troer.

506. Vgl. γ 42. ω 450 und Γ 34.  
 σ 88.

507 = γ 43. Π 283. ὅπῃ wohin.

508. Vgl. zu B 484. Die folgende  
 Darstellung bis zum Schluß des  
 Gesanges ist mit der vorhergehenden  
 Erzählung nicht zu vereinigen, da  
 die 510 bezeichnete Wendung der  
 Schlacht bereits nach Hektors Ent-  
 fernung aus dem Kampfe einge-  
 treten und seitdem schon eine  
 Reihe von Einzelkämpfen mit töd-  
 lichem Erfolge geschildert ist. [An-  
 hang.]

509. Vgl. A 219. ἀνδραγρία nur  
 hier, gebildet wie βοάγρια, ζωάγρια,  
 von ἀγρεύω = αἰρέω.

510. ἔκλινε μάχην die Schlacht  
 gewendet d. i. das Übergewicht  
 der Troer aufgehoben hatte. Vgl.  
 zu A 509.

511. Vgl. Z 5. M 378. ῥά also.

512. Μυσῶν: zu B 858. — καρ-  
 τερόθυμος bei einem Völkernamen  
 nur hier.

513. Φάλην: N 791.

514. Vgl. N 792.

Τεῦκρος δὲ Προθόωνά τ' ἐνήρατο καὶ Περιφρήτην.  
 Ἀτρεΐδης δ' ἄρ' ἔπειθ' Ὑπερήνορα ποιμένα λαῶν  
 οὔτα κατὰ λαπάρην, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἄφυσσεν  
 δηώσας· ψυχὴ δὲ κατ' οὔταμένην ὠτειλήν  
 ἔσσυτ' ἐπειγομένη, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυπεν.  
 πλείστους δ' Αἴας εἶλεν Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός·  
 οὐ γάρ οἱ τις ὁμοῖος ἐπισπένθαι ποσὶν ἦεν  
 ἀνδρῶν τρεσσάντων, ὅτε τε Ζεὺς ἐν φόβον ὄρση.

520

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ο.

Παλλῶξιν παρὰ τῶν νεῶν.

αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν  
 φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Δαναῶν ὑπὸ χερσίν,  
 οἱ μὲν δὴ παρ' ὄχεσφιν ἐρητύοντο μένοντες,

516. Ἀτρεΐδης, Menelaos.

O.

517. Erstes Hem.: zu 447, zweites:  
 vgl. N 507. P 314. διὰ τε ἄφυσσεν:  
 zu N 507. — Die Erlegung des  
 Hyperenor erwähnt Menelaos P 24 ff.  
 unter Angabe besonderer Umstände,  
 die hier fehlen.

518. δηώσας indem er (der Speer)  
 sie (die ἔντερα) zerriß: vgl. P 65.  
 — κατ' οὔταμένην ὠτειλήν = P 86:  
 vgl. ἔλκος οὐτάζειν: zu E 361. οὔ-  
 ταμένην Part. Aor. med. in passiver  
 Bedeutung. Mit dem der Wunde  
 entströmenden Blute entweicht die  
 Seele, die im Blut ihren Sitz hat:  
 II 505. 856.

519. ἔσσυτο schwang sich, flog.  
 — ἐπειγομένη eilend. — τὸν bis  
 κάλυπεν: zu A 461.

520. Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός = N 701.

521. ἐπισπένθαι ποσὶν nachset-  
 zen im Lauf.

522. ἀνδρῶν τρεσσάντων Gen.  
 absol.: sobald sich Männer zur  
 Flucht gewandt hatten, dazu  
 in ὅτε — ὄρση eine allgemeine  
 Zeitbestimmung, welche die Situa-  
 tion beschreibt: wenn Zeus Furcht  
 eingejagt hat. — ἐν φόβον ὄρση:  
 vgl. A 544. N 362.

Der Eingang des Gesanges be-  
 zeichnet den Höhepunkt der durch  
 Poseidons und Heres vereinte Tätig-  
 keit im vierzehnten Gesange herbei-  
 geführten Wendung: die Flucht der  
 Troer über den Graben, wonach  
 der ganze Gesang die nicht zu-  
 treffende Überschrift παλλῶξιν παρὰ  
 τῶν νεῶν erhalten hat. Es folgt  
 nun nach Zeus' Erwachen der Rück-  
 schlag. Nach Poseidons Entfernung  
 wird unter Apollos Leitung der  
 Stand des Kampfes zu Anfang des  
 dreizehnten Gesanges hergestellt,  
 indem die Troer wieder über Graben  
 und Mauer vordringen. Dann folgt  
 unter Zeus' eigener Leitung ein  
 neuer Angriff auf das Schiffslager,  
 die Flucht der Achäer, und schon  
 entbrennt der Kampf um die Schiffe  
 selbst.

V. 1—77. Zeus' Erwachen  
 und Auseinandersetzung mit  
 Here.

1—3 = Θ 343—345. οἱ μὲν, die  
 φεύγοντες. — παρ' ὄχεσφιν, welche  
 sie M 81 jenseits des Grabens zu-  
 rückgelassen hatten. — ἐρητύοντο  
 hielten sich zurück, hemmten  
 ihre Schritte, μένοντες stand-  
 haltend.



χλωροὶ ὑπαὶ δέλους, πεφοβημένοι, ἔγρετο δὲ Ζεὺς  
Ἰδης ἐν κορυφῇσι παρὰ χρυσοθρόνου Ἥρης.

στῇ δ' ἄρ' ἀναΐξας, ἴδε δὲ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,  
τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν  
Ἀργείους, μετὰ δέ σφι Ποσειδάωνα ἄνακτα.

Ἐκτορα δ' ἐν πεδίῳ ἴδε κείμενον, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι  
εἶαθ'· ὁ δ' ἀργαλέω ἔχει ἄσθματι κῆρ ἀπινύσσων,

αἶμ' ἐμέων, ἐπεὶ οὐ μιν ἀφανρότατος βάλ' Ἀχαιῶν.  
τὸν δὲ ἰδὼν ἐλέησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,

δαινὰ δ' ὑπόδρα ἰδὼν Ἥρην πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
„ἦ μάλα δὴ κακότεχνος, ἀμήχανε, σὸς δόλος, Ἥρη,

Ἐκτορα δῖον ἔπαυσε μάχης, ἐφόβησε δὲ λαούς.  
οὐ μὰν οἶδ', εἰ αὐτε κακορραφίης ἀλεγεινῆς

πρώτῃ ἐπαύρηται καὶ σε πληγῇσιν ἱμάσσω.  
ἦ οὐ μέμνη, ὅτε τε κρέμω ὑπόθεν; ἐκ δὲ ποδοῖν

ἄκμονας ἦκα δύω, περὶ χερσὶ δὲ δεσμὸν ἦλα  
χρύσειον ἄρρηκτον, σὺ δ' ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν

4. χλωροὶ ὑπαὶ δέλους = K 376.  
— πεφοβημένοι auf der Flucht  
begriffen, Perf. des Zustandes,  
motiviert χλωροί. — ἔγρετο δὲ Ζεὺς:  
die Voranstellung des Verbums, wo-  
durch der Parallelismus der Glieder  
verschoben wird, statt Ζεὺς δὲ ἔγρε-  
το, macht das Einfallen dieser Hand-  
lung in den Verlauf der ersten (ἐρη-  
τύοντο) auch dem Ohr bemerklich.  
5. Erstes Hem. = A 183. § 332.  
X 171. — παρὰ mit ablat. Genetiv:  
von der Seite, sonst bei ἄρυντο,  
wie A 1.

6. Erstes Hem. = ν 197. στῇ er  
trat hin. — ἴδε δὲ parataktischer  
Nachsatz: da sah er: vgl. § 13.

7 = § 14.

9. Zur Sache vgl. § 435 ff. —  
ἀμφὶ δ' — εἶαθ' = ι 544 f.

10. εἶατο befanden sich. —  
ἀργαλέω bis ἄσθματι = Π 109,  
ἄσθμα nur noch O 241. ἔχετο war  
ergriffen von, litt an. — κῆρ ἀπι-  
νύσσων bewußtlos. ἀπινύσσειν in  
Ilias nur hier.

11. Das Simplex ἐμέω nur hier.  
— οὐ zu ἀφανρότατος, Litotes.

12. Erstes Hem. = Θ 350. Π 431,  
zweites = A 544 und oft.

13. δαινὰ nur hier zur Verstärkung  
von ὑπόδρα ἰδὼν.

14. ἦ μάλα δὴ fürwahr ganz  
gewiß. — κακότεχνος nur hier. —  
ἀμήχανε unbändige: vgl. E 892 f.

16. Zweites Hem.: vgl. μ 26. οὐ  
μὰν οἶδ' εἰ ich weiß wahrhaftig  
nicht, ob nicht: vgl. haud scio  
an und τίς δ' οἶδ' εἰ κε β 332. —  
αὐτε hinwiederum, zur Buße für  
die bezeichnete Schuld: wie sie die  
Hauptschuldige ist, so verdient sie  
vor den anderen (πρώτῃ) gestraft  
zu werden. — κακορραφίη in der  
Ilias nur hier.

17. ἐπαύρηται: zu A 410, Konj. Aor.  
die Früchte — kosten sollst.  
— καὶ ausführend. — ἱμάσσω Konj.  
Praes. iterativ. Zu dieser Drohung  
vgl. A 567. O 164. [Anhang.]

18. ἦ οὐ μέμνη mit ὅτε, wie T 188.  
Φ 396. ω 115: zu § 71. — ὑπόθεν  
von der Höhe herab: vgl. zu 19.  
— ἐκ ποδοῖν von den Füßen  
herab mit ἦκα, eigentlich: hatte  
ich herabgehen lassen d. i. an den  
Füßen hatte ich befestigt.

19. Zu dieser Art der Bestrafung  
vgl. χ 175 ff. Das um Heres Hände  
geschlungene Seil ist, wie Θ 19 ff.,  
am Himmel befestigt zu denken.

20. χρύσειον, wie alles, was den  
Göttern gehört: vgl. N 36. — ἐν  
αἰθέρι καὶ ν. = 192.

ἐκρέμω ἡλάστεον δὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὀλυμπον,  
λῦσαι δ' οὐκ ἐδύναντο παρασταδόν· ὃν δὲ λάβοιμι,  
ῥίπτασκον τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ, ὄφρ' ἂν ἴκηται  
γῆν ὀλιγηπελέων. ἐμὲ δ' οὐδ' ὥς θυμὸν ἀνέει  
ἀζηχῆς ὀδύνη Ἡρακλῆος θελοιο,

τὸν σὺ ξὺν Βορέῃ ἀνέμῳ πεπιθοῦσα θυέλλας  
πέμψας ἐπ' ἀτρύγετον πόντον κακὰ μητιόσας  
καὶ μιν ἔπειτα Κόωνδ' ἐν ναιομένην ἀπένεικας.

τὸν μὲν ἐγὼν ἐνθεν ῥυσάμην καὶ ἀνήγαγον αὐτὶς  
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον, καὶ πολλὰ περ ἀθλήσαντα.

τῶν σ' αὐτὶς μνήσω, ἵν' ἀπολλίξῃς ἀπατάων,  
ὄφρα ἴδῃς, ἦν τοι χραίσμη φιλότης τε καὶ εὐνή,  
ἦν ἐμὴς ἐλθοῦσα θεῶν ἅπο καὶ μ' ἀπάτησας.

ὥς φάτο, ῥίγησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεῖν  
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγρὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος  
ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,

21. Zweites Hem. = ω 351. ἀλα-  
στέω nur hier und M 163: vgl.  
A 570: sie gaben ihren Unwillen laut  
zu erkennen. — μακρὸν hoch.

22. παρασταδόν in der Ilias nur  
hier, = παραστάντες, zu λῦσαι. —  
ὃν δὲ λάβοιμι iterativ: jeden, den  
ich zu fassen bekam, bei dem  
Versuch, Here zu befreien.

23. Vgl. A 591. § 257. τεταγὼν  
nur hier und A 591, reduplizierter  
Aor. von ταν (lat. tango). — ὄφρ'  
ἂν ἴκηται: vgl. η 319. κ 65. ζ 304,  
der Konj. mit ἂν in iterativem  
Sinne, hier nach Präteritum durch-  
aus ohne Analogie.

24. ὀλιγηπελέων in Il. nur noch  
245. — οὐδ' ὥς auch so nicht,  
obwohl ich meinen Zorn an dir und  
den Göttern ausgelassen hatte. —  
ἀνέει ließ los, verließ, ent-  
sprechend der Anschauung in ἔχε  
θυμὸν von Affekten.

25. Zur Sache vgl. E 640 ff. 648 ff.  
§ 250 ff. Zweites Hem. = T 145.

26. ξὺν B. mit Hilfe des Boreas.

27. ἀτρύγετον: zu A 316. Vers-  
schluß wie Σ 312. α 234.

28 = § 255. μὴν unter Aufgabe  
der relativen Verbindung.

29. ἀνήγαγον führte zurück,  
Gegensatz zu ἀπένεικας verschlugst.

30. Erstes Hem. = Γ 75. 258. ο 239.  
274. καὶ bis ἀθλήσαντα wenn auch  
erst nach vielen Drangsalen, die  
er auf der Irrfahrt erlitt. Die  
spätere Sage weiß auch von Kämp-  
fen mit den Koern zu erzählen.  
ἀθλεῖν nur hier und H 453.

31. μνήσω, das Fut. ungewöhn-  
lich von dem, was der Redende  
soeben getan hat: 18 ff. — ἀπολλ.  
ἀπατάων: vgl. ν 294.

32. ὄφρα ἴδῃς, ein zweiter Final-  
satz nach ἵνα: zu Γ 166. — χραί-  
σμη d. h. dich vor empfindlichen  
Strafen schützen wird.

33. ἦν Akk. des Inhaltes; sonst  
μιγῆναι φιλότῃ καὶ εὐνῇ. — θεῶν  
ἅπο von den im Olymp versam-  
melten Göttern. — καὶ und so.

34. Erstes Hem. = Γ 259. ε 116.  
171.

36—38 = ε 184—186. τόδε weist  
auf 41 ff. — ὅς τε, im Genus nach  
ὄρκος gerichtet, bezieht sich nur  
auf die Styx. — μέγιστος der stärkste  
d. i. der bindendste. — ὄρκος Eid-  
bann, die als Zeuge angerufene,  
den Schwörenden bindende Macht,



σή θ' ἱερὴ κεφαλὴ καὶ νωίτερον λέχος αὐτῶν  
 κουρίδιον, τὸ μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ ποτε μάψ ὁμόσαιμι· 40  
 μὴ δὲ ἐμὴν ἰότητα Ποσειδάων ἐνοσίχθων  
 πημαίνει Τρωάς τε καὶ Ἑκτορα, τοῖσι δ' ἀρήγει,  
 ἀλλὰ πον αὐτὸν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,  
 τειρομένους δ' ἐπὶ νηυσὶν ἰδὼν ἐλέησεν Ἀχαιοὺς·  
 αὐτὰρ τοι καὶ κελίῳ ἐγὼ παραμυθησαίμην 45  
 τῇ ἴμεν, ἥ κεν δὴ σύ, κελαινεφές, ἡγεμονεύῃς.  
 ὣς φάτο, μέλδῃσεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „εἰ μὲν δὴ σύ γ' ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,

deren Strafgewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. — δεινότητος, weil der Schwur bei der Styx im Falle des Meineides die Götter mit dem Verlust der Unsterblichkeit bedroht. [Anhang.]

39. νωίτερον mit αὐτῶν. — Here fügt zu der gewöhnlichen Eidesformel der Götter 36—38 hier noch zwei ethische Motive, die es ihr unmöglich machen würden, Zeus durch eine meineidige Aussage zu täuschen. Bei ἱερὴ κεφαλὴ denke man an A 524 ff.

40. τὸ μὲν bei welchem wahrlich.

41. Der durch μὴ eingeleitete Schwur, welcher die Beschuldigung des Zeus 14f. zurückweist, steht in keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zu den vorhergehenden Worten; die Ablehnung durch das prohibitive μὴ bezieht sich nur auf δι' ἐμὴν ἰότητα, während die Worte Ποσειδάων πημαίνει eine von Zeus selbst wahrgenommene Tatsache enthalten, die Here nicht ableugnen kann und auch nicht will: Kein Gedanke, daß auf mein Anstiften. Zum Indikativ nach μὴ vgl. ε 300. K 330. T 261. — διὰ mit Akk. vermöge, kraft: zu 71. — Was Here schwört, stimmt mit der Wahrheit, doch hat sie durch ihre List die Tätigkeit des Poseidon gefördert, und wenn sie auch dem Schlafgott nicht aufgetragen hatte, Poseidon die Nachricht zu bringen, daß Zeus schlafe, so konnte doch der Schlafgott nach ε 265 ff. über ihre Absicht nicht in Zweifel sein.

42. τοῖσι δὲ den anderen aber, den Griechen.

43. Vgl. Z 439. αὐτόν ihn selbst, während man nach Z 439 und δ 712 αὐτοῦ erwarten sollte, aber ebenso K 389.

44. Eine weitere Vermutung zur Erklärung der vorhergehenden.

45. Vgl. I 417. αὐτὰρ τοι καὶ aber traun sogar: nach der Zurückweisung der Beschuldigung (41) die positive Behauptung ihrer Ergebenheit, Gedankenverhältnis wie bei tantum abest ut — ut. — ἐγὼ betont. — παραμυθησαίμην Opt. ohne κέ wünschend, wie Ψ 151, ich möchte raten, dagegen I 417 mit ἂν 'ich würde raten' (wenn man mich fragte).

46. ἥ κεν — ἡγεμονεύῃς: auf dem Wege, wo du vorangehst, d. i. deiner Leitung zu folgen, nicht augenblicklich, sondern überhaupt in Zukunft, wie 50. — κελαινεφές substantivisch in der Anrede, wie noch ν 147.

47 = E 426. Zeus lächelt dazu, weil er das wahre Sachverhältnis durchschaut und bei der letzten Versicherung der Here (45) ihm der erheiternde Gedanke kommt, sie sofort beim Wort zu nehmen, so daß sie selbst zur Entfernung des Poseidon mitwirken muß (53 ff.). [Anhang.]

48 = Ψ 557.

49. εἰ μὲν δὴ — καθίζοις Wunsch-  
 satz, wie A 386, worin sich ein leiser Zweifel an der Aufrichtigkeit ihrer Versicherung ausspricht: vgl. 53. — σύ durch γέ betont, mit Be-

ἶσον ἐμοὶ φρονέουσα μετ' ἀθανάτοισι καθίζοις· 50  
 τῷ κε Ποσειδάων γε, καὶ εἰ μάλα βούλεται ἄλλη,  
 αἴψα μεταστρέψειε νόον μετὰ σὸν καὶ ἐμὸν κῆρ.  
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐτέόν γε καὶ ἀτρεκέως ἀγορεύεις,  
 ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν καὶ δεῦρο κάλεσσον 55  
 Ἴδιν τ' ἐλθέμεναι καὶ Ἀπόλλωνα κλυτότοξον,  
 ὄφρ' ἡ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
 ἔλθῃ καὶ εἴπῃσι Ποσειδάωνι ἄνακτι  
 πανσάμενον πολέμοιο τὰ ἄ πρὸς δῶμαθ' ἰκέσθαι,  
 Ἑκτορα δ' ὀτρύνῃσι μάχην ἐς Φοῖβος Ἀπόλλων, 60  
 αὐτὶς δ' ἐμπνεύσει μένος, λελάθῃ δ' ὀδυνάων,  
 αἶ νῦν μιν τείρουσι κατὰ φρένας, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
 αὐτὶς ἀποστρέψειν ἀνάκλιδα φύζαν ἐνόρσας,  
 φεύγοντες δ' ἐν νηυσὶ πολυκλήσι πέσωσιν  
 [Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῆος· ὁ δ' ἀνστήσει ὃν ἐταῖρον

zug auf Heres letzte Worte 45 f. — ἔπειτα demnach, deinen Worten (45 f.) gemäß: vgl. ρ 185. I 444, zu T 136. Zweites Hem.: zu Θ 471.

50. ἶσον ἐμοὶ φρονέουσα gleichen Sinnes mit mir. — μετ' ἀθ. καθίζοις: vgl. ε 3 οἱ δὲ θεοὶ θωκόνδε καθίζανον, Sinn: wenn du doch im Götterrate mir nicht entgegen-  
 treten, sondern mich unterstützen wolltest.

51. καὶ εἰ μάλα, wie θ 139. γ 13, auch wenn durchaus, μάλα zu ἄλλῃ, anders I 318. — βούλεται futur. Konj.

53. εἰ δὴ ῥα wenn denn also. — ἐτέόν γε καὶ ἀτρεκέως eine nachdrückliche Verdoppelung des Ausdruckes, wahrheitsgemäß und zuverlässig.

54. φῦλα θεῶν: zu ε 361. — δεῦρο κάλεσσον = ρ 529. Δ 193.

55. ἐλθέμεναι, ausführender Inf. der Folge.

56. Vgl. Δ 199. μετὰ λαόν in die Mitte des Heervolkes.

57. εἴπῃσι — ἰκέσθαι: zu ε 502.

58. Erstes Hem.: vgl. H 376. ω 42. τὰ ἄ πρὸς δῶματα: vgl. 161.

59. Ἑκτορα δέ: unter Verschiebung des Parallelismus der Glieder statt Φοῖβος δέ, wodurch Hektors Bedeutung für die weitere Entwicklung hervorgehoben wird.

60. λελάθῃ, Konj. Aor. act. nur hier, vergessen mache, befreie von.

61. τείρουσι κατὰ φρένας von dem durch den Steinwurf ε 412 erregten physischen Schmerz, der in den φρένας empfunden wird, daher λελάθῃ.

62. φύζαν ἐνόρσας, wie 366. φύζα Bestürzung: zu I 2.

63. Vgl. N 742. φεύγοντες δ' κτλ. parataktischer Folgesatz. — ἐν νηυσὶ — πέσωσιν: zu I 235.

64. ἀνστήσει d. i. wird in den Kampf senden. — Die hier enthaltene Angabe widerspricht dem wirklichen Verlauf der Dinge: vgl. II 62 f., da die Achäer nicht bis zu den Schiffen des Peliden fliehen und dieser vielmehr durch Patroklos' Bitten sich bestimmen läßt, denselben in den Kampf zu senden. Weiter befremdet 69 ff., daß die Verkündigung noch über die Ereignisse der Ilias hinausgeht. Die darauf sich gründende Vermutung einer Interpolation wird dadurch höchst wahrscheinlich, daß V. 72 ff., namentlich wegen des τὸ πρῶν, keinen passenden Anschluß an das Vorhergehende haben, während nach Ausscheidung von 64—71 sich ein befriedigender Zusammenhang ergibt.



Πάτροκλον· τὸν δὲ κτενεῖ ἔργχει φαίδιμος Ἴκτωρ 65  
 Ἴλιον προπάροιθε, πολέας ὀλέσαντ' αἰζηοὺς  
 τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' υἱὸν ἔμδον Σαρπηδόνα διον.  
 τοῦ δὲ χολωσάμενος κτενεῖ Ἴκτορα διὸς Ἀχιλλεύς.  
 ἐκ τοῦ δ' ἄν τοι ἔπειτα παλῶξιν παρὰ νηῶν  
 αἶν ἐγὼ τεύχοιμι διαμπερές, εἰς ὃ κ' Ἀχαιοὶ 70  
 Ἴλιον αἰπὺν ἔλοιεν Ἀθηναίης διὰ βουλὰς.]  
 τὸ πρὶν δ' οὐτ' ἄρ' ἐγὼ παύω χόλον οὔτε τιν' ἄλλον  
 ἀθανάτων Δαναοῖσιν ἀμυνέμεν ἐνθάδ' ἑάσω,  
 πρὶν γε τὸ Πηλεΐδαο τελευτηθῆναι ἐέλδωρ,  
 ὥς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι, 75  
 ἥματι τῷ, ὅτ' ἐμεῖο θεὰ Θέτις ἤψατο γούνων  
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πολίπορθον.“  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπλῆσε θεὰ, λευκώλενος Ἥρη,  
 βῆ δ' ἐξ Ἰδαίων ὀρέων ἐς μακρὸν Ὀλυμπον.  
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ἀλῆξ νόος ἀνέρος, ὅς τ' ἐπὶ πολλὴν 80  
 γαῖαν ἐληλουθῶς φρεσὶ πενκαλίμῃσι νοήσῃ

66. Ἴλιον (mit gedehnter Pänultima) προπάροιθε = Φ 104. X 6.

67. τοὺς ἄλλους, μετὰ δὲ darunter, eine unlogische Verbindung des Sinnes: unter anderen auch, in späterer Sprache ἄλλους τε καὶ δὴ καί.

69. ἐκ τοῦ von da an: vgl. A 493 ἐκ τοῦ, geht auf κτενεῖ Ἴκτορα — Ἀχιλλεύς, obwohl die παλῶξιν schon beginnt, sobald Achill in den Kampf eintritt.

70. τεύχοιμι mit ἄν nach den Futuris von der ferneren Zukunft. — διαμπερές (διὰ, ἀνά, πέρας) fort und fort, mit εἰς ὃ κε, wie ν 59, mit Opt., wie ἔως κε β 78.

71. Ἴλιον als Neutrum nach späterem Gebrauch nur hier. — διὰ βουλὰς, wie λ 276. 437: vgl. zu 41. Gemeint ist die List des hölzernen Rosses, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ: θ 493.

72. Vgl. T 67. τὸ πρὶν, nur hier von der Zukunft, eher, weist zurück auf 63 und wird erklärt durch πρὶν γε — τελευτηθῆναι 74. — παύω Präsens, weil dies schon von der Gegenwart gilt, das Fut. ἑάσω für den erst in der Zukunft möglicherweise eintretenden Fall.

χόλος ist seine den Achäern feindliche Haltung.

73. ἐνθάδε vom Schlachtfelde, in dessen Nähe auf dem Ida Zeus sitzt.

74. τὸ — ἐέλδωρ jener Wunsch.

75. Besonders demütigend ist für Here der Hinweis auf die Bitte der Thetis, wodurch sie an den früheren Zwist mit Zeus erinnert und die Vergeblichkeit aller Versuche, die Erfüllung zu hintertreiben, ihr zu Gemüte geführt wird. — ἐπένευσα κάρητι als besonderer Akt hervorgehoben entsprechend A 523f.

76. ἐμεῖο und γούνων doppelter partitiver Genetiv des Ganzen und des Teiles bei ἤψατο, wie τ 348. — ἤψατο γούνων = A 512.

77 = Θ 372. τιμῆσαι Inf. Aor. zu Ehren bringen.

V. 78—157. Here und die Götter im Olymp.

78 = E 767. Θ 381. Ξ 277.

79 = Θ 410.

80f. ἀλῆξ νόος der Geist, als die in die Ferne sich versetzende Phantasie gefaßt, sich aufschwingt. — ἐπὶ πολλὴν γαῖαν, sonst nur in der Od.: zu β 364, mit ἐληλουθῶς (sonst ἐλῆλουθῶς) ein weitgereister: es liegt nahe, an

„ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα“ μενοινήσῃ τε πολλά,  
 ὥς κραιπνῶς μεμανία διέπτατο πότνια Ἥρη.  
 ἵκετο δ' αἰπὺν Ὀλυμπον, ὀμηγερέεσσι δ' ἐπῆλθεν 85  
 ἀθανάτοισι θεοῖσι Διὸς δόμῳ· οἱ δὲ ἰδόντες  
 πάντες ἀνήξαν καὶ δεικανόωντο δέπασσιν.  
 ἢ δ' ἄλλους μὲν ἔασε, Θέμιστι δὲ καλλιπαρήφ  
 δέκτο δέπας· πρώτη γὰρ ἐναντίῃ ἦλθε θεούσα,  
 καὶ μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἥρη, τίπτε βέβηκας; ἀνυξομένη δὲ ἔοικας· 90  
 ἢ μάλα δὴ σε φόβησε Κρόνου πάις, ὅς τοι ἀκοίτης.“  
 τὴν δ' ἡμεῖβετ' ἔπειτα θεὰ, λευκώλενος Ἥρη·  
 „μὴ με, θεὰ Θέμι, ταῦτα διεῖρεο· οἴσθα καὶ αὐτή,  
 οἷος ἐκείνου θυμός, ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.  
 ἀλλὰ σύ γ' ἄρχε θεοῖσι δόμοις ἐνὶ δαιτὸς ἐίσῃς· 95  
 ταῦτα δὲ καὶ μετὰ πᾶσιν ἀκούσσαι ἀθανάτοισιν,

einen fahrenden Sänger zu denken. — νοήσῃ Konj. Aor.: den Gedanken faßt. [Anhang.]

82. ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα Wunschsatz als Objekt zu νοήσῃ. — ἐνθα ἢ ἐνθα, wie noch B 397. κ 574. — μενοινήσῃ τε πολλά und vieles in Absicht nimmt d. i. mancherlei Pläne macht. — Der Vergleich ist eine Ausführung des einfachen Bildes 'schnell wie ein Gedanke': vgl. η 36 νῆες ὠκείαι ὥς εἰ πτερόν ἢ νόημα. Nur in diesen Beispielen wird ein Vorgang des geistigen Lebens zur Vergleichung herangezogen.

83 = 172. διέπτατο flog hindurch, durch die Luft, wie noch α 320.

84. αἰπὺν Ὀλ., wie noch E 367. 868. — ὀμηγερέεσσι prädikativ zu θεοῖσι: vgl. M 374.

86. Erstes Hem. = Ψ 203. Vgl. A 533ff., zweites: vgl. σ 111. — δεικανόωντο, in Il. nur hier, bewillkommneten, δέπασσι: die gefüllten Becher darbietend. Der Ankommende nahm einen der Becher, leerte ihn und gab ihn dem zurück, von welchem er denselben erhalten hatte: Ω 101f. und zu γ 63.

87. ἔασε ließ unbeachtet.

88. δέκτο mit Dativ: nahm ab. — ἐναντίῃ bis θεούσα = Z 394.

90. βέβηκας bist du gekommen? — ἀνυξομένη δὲ ἔοικας du siehst ja ganz verstört aus.

91. ἢ μάλα δὴ, wie 14. — φόβησε hat in Schrecken gesetzt. — ὅς τοι ἀκοίτης deutet wohl auf die nicht ungewöhnlichen ehelichen Szenen zwischen Zeus und Here. ἀκοίτης in Il. nur hier. — Von dem Gange der Here zu Zeus auf den Ida wissen die Götter nichts: vgl. Ξ 200ff.; Themis schließt aus ihrem verstörten Aussehen, daß sie eine unliebsame Begegnung mit ihrem Gemahl gehabt, folglich bei ihm auf dem Ida gewesen und nun von dort zurückgekehrt sei.

92. Vgl. Ω 89.

93. διεῖρεο, wie A 550.

94. Erstes Hem. = Σ 262. ο 212. θυμός bis ἀπηνής = Ψ 611. Vgl. zu A 653.

95. ἄρχε — δαιτός eigentlich: gehe den Göttern voran mit der Mahlzeit d. i. gib den Göttern das Zeichen, die (unterbrochene) Mahlzeit wieder aufzunehmen.

96. καὶ μετὰ πᾶσιν ἀθ. im Gegensatz zu einem augenblicklichen Privatgespräch: schon (früh genug) unter allen Unsterblichen: vgl. ψ 261 καὶ ὅπισθεν und δ 214 καὶ ἡῶθέν περ.



οἷα Ζεὺς κακὰ ἔργα πιφάνσκειται· οὐδέ τί φημι  
πᾶσιν ὁμῶς θυμὸν κεχαρησμένον, οὔτε βροτοῖσιν  
οὔτε θεοῖς, εἴ περ τις ἔτι νῦν δαίνυται εὐφρων.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα καθέζετο πότνια Ἥρη,  
ὥχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοί· ἡ δὲ γέλασεν  
χείλεσιν, οὐδὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι κυανέησιν  
ἰάνθη· πᾶσιν δὲ νεμεσσηθεῖσα μετηύδα·

„νήπιοι, οἳ Ζηνὶ μενεαίνουμένον ἀφρονέοντες.  
ἡ ἔτι μιν μέμαμεν καταπαυσέμεν ἄσσον ἰόντες  
ἡ ἔπει ἡδὲ βίη· ὁ δ' ἀφήμενος οὐκ ἀλεγίξει  
οὐδ' ὄθεται· φησὶν γὰρ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν  
κάρτεϊ τε σθένει τε διακριδὸν εἶναι ἄριστος.

τῷ ἔχεθ', ὅτι κεν ὑμῖν κακὸν πέμπησιν ἐκάστω.  
ἤδη γὰρ νῦν ἔλπομ' Ἄρηι γε πῆμα τετύχθαι·  
υἱὸς γὰρ οἱ ὄλωλε μάχη ἔνι, φίλτατος ἀνδρῶν,  
Ἀσκάλαφος, τὸν φησὶν ὄν ἔμμεναι ὄβριμος Ἄρης.“

97. *πιφάνσκειται* in Aussicht stellt, androht. Gemeint ist die eigenmächtige Leitung des Kampfes zu dem bezeichneten Ziel hin: 72 ff. — *οὐδέ τί φημι* = K 548. N 785. ψ 127. *οὐδέ τι* und keineswegs zu *κεχαρησμένον*.

98. *πᾶσιν ὁμῶς*, wie P 422. δ 775. δ 542. ψ 332, allensamt, noch verstärkt durch die formelhafte Teilung *οὔτε βροτοῖσιν οὔτε θεοῖς*, deren erstes Glied hier gar nicht in Betracht kommt. — *θυμὸν κεχαρησμένον*, sonst *Med. κεχαρήσεσθαι*, vom reduplizierten Perfektstamm gebildet, werde froh sein.

101. Vgl. A 570. *ὥχθησαν* Aor. Unwillen ergriff die Götter, infolge der Worte der Here 97—99. [Anhang.]

102. *χείλεσιν* nur mit den Lippen. — *μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι*, wie Ψ 396, die an (über) den Brauen sich hinziehende Stirn. — Das Lächeln der Here, die Wirkung einer vorübergehenden schadenfrohen Regung, konnte die Hauptstimmung ihrer Seele, welche sich auf ihrer Stirn ausprägte, nicht verschrecken.

103. *πᾶσιν*, wie sie V. 96 angekündigt hatte, zu *μετηύδα*. —

*νεμεσσηθεῖσα* von Unwillen ergriffen, über Zeus.

104. *ἀφρονέοντες* nur hier, in unserem Unverstande, weil es ein ohnmächtiges Grollen ist.

105. ἡ leitet die beiden folgenden adversativen Glieder ein. — *μέμαμεν* mit Inf. Fut., weil der Begriff des Hoffens vorschwebt. — *καταπαυσέμεν* Einhalt tun. — *ἄσσον ἰόντες* vom Angriff, wie A 567. Θ 105. X 92.

106. Erstes Hem.: vgl. A 504. *ἀφήμενος* nur hier: vgl. Θ 207. A 80. — *οὐκ ἀλεγίξει* bis *ὄθεται* = A 180.

107. Zweites Hem. = A 520. H 102. Φ 476.

108. Erstes Hem. = P 322. 329. Zweites = M 103.

109. *ἔχετε* haltet aus, schickt euch darein. — *πέμπησιν* futurisch.

110. *ἔλπομαι* ironisch von dem, was sie sicher weiß: ich denke, wie H 199. — *τετύχθαι* Perf. des Zustandes, vorhanden sein, entsprechend ὄλωλε 111 liegt tot. [Anh.]

111. Die Sache ist erzählt N 518 ff. mit der Bemerkung, daß Ares nichts davon wußte. — *φίλτατος ἀνδρῶν*, wie II 433.

112. *ὄν* sein (Sohn), wie σός I 529, ἐμός π 300.

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ Ἄρης θαλερῶ πεπλήγετο μηρῷ  
χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφνρόμενος δ' ἔπος ἠύδα·  
„μὴ νῦν μοι νεμεσήσεται, Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,  
τίσασθαι φόνον υἱὸς ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, —  
εἴ περ μοι καὶ μοῖρα Διὸς πληγέντι κεραννῶ  
κεῖσθαι ὁμοῦ νεκύεσσι μεθ' αἵματι καὶ κονίησιν.“

ὥς φάτο, καὶ ῥ' ἵππους κέλετο Δεῖμόν τε Φόβον τε  
ξευγνύμεν, αὐτὸς δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα.  
ἔνθα κ' ἔτι μείζων τε καὶ ἀργαλεώτερος ἄλλος  
παρ Διὸς ἀθανάτοισι χόλος καὶ μῆνις ἐτύχθη,  
εἰ μὴ Ἀθήνη πᾶσι περιδδείσασα θεοῖσιν  
ᾠρτο διέκ προθύρου, λίπε δὲ θρόνον, ἔνθα θάσασεν·  
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κεφαλῆς κόρυθ' εἴλετο καὶ σάκος ὦμων,  
ἔγχος δ' ἔστησε στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ἐλοῦσα  
χάλκεον· ἡ δ' ἐπέεσσι καθάπτετο θοῦρον Ἄρηι·  
„μαινόμενε, φρένας ἡλέ, διέφθορας. ἡ νύ τοι αὐτως  
οὐατ' ἀκουέμεν ἔστι, νόος δ' ἀπόλωλε καὶ αἰδώς.

113. *πεπλήγετο μηρῷ* = ν 198. M 162. O 397.

114 = ν 199. O 398.

115. *νῦν* d. i. nach dieser Kunde.

116. *ἰόντ'* (= *ἰόντα*) ἐπὶ νῆας Ἀχ. = Ω 118. 146. 195.

117. Zweites Hem.: vgl. μ 416. ξ 306. Der Konzessivsatz mit *εἰ* περ, der die Festigkeit seines Entschlusses (*τίσασθαι*) betont, schließt sich dem Vorhergehenden nur locker an. *μοῖρα* sc. *ἐστὶ*. — *πληγέντι* attrahiert von *μοῖ*: dies hatte Zeus Θ 12 den Göttern angedroht.

118. ὁμοῦ mit Dativ (*νεκύεσσι*) in II. nur hier und E 867. — *μεθ' αἵματι*: der Singular nach *μετὰ* in-mitten ist selten, nur bei Kollektivbegriffen: vgl. Φ 503. — *αἵματι καὶ κονίησιν* = II 639. 796. χ 383. Ares spricht hier, wie E 886, in der Leidenschaft, wie ein dem Tode unterworfenener Mensch.

119. *Δεῖμόν τε Φόβον τε*, wie A 37, die Söhne des Ares: N 299. Vgl. zu A 440.

120. *ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα* = I 596. *ἔντεα* Schild und Helm, vgl. 125: zu N 719.

121. *μείζων*, als infolge des Ein-

greifens des Poseidon und der List der Here.

122. *παρ Διὸς* von seiten des Zeus. — *χόλος* der aufbrausende Zorn, *μῆνις* der nachhaltige Groll: vgl. A 1 und 81 f. — *ἐτύχθη* mit *κ* wäre eingetreten, hätte betroffen.

123. *περιδδείσασα* ursprünglich *περιδφείσασα*.

124. *διέκ* in II. nur hier. — *προθύρου* die Vorhalle vor dem Mörsersaal. — *λίπε δέ*: Parataxe statt *ἔκλυσε*. *ἔνθα θάσασεν* = I 194. *θάσασα* nur noch in der Od.

125. *τοῦ* abhängig von *κεφαλῆς*.

126. Die anaphorische Aufnahme von *ἀπὸ μὲν* — *εἴλετο*, die lauten würde *ἀπὸ δὲ* — *ἐλοῦσα*, ist aufgegeben. — *ἔστησε*, etwa an einen Pfeiler in der Vorhalle, wie ρ 29.

128. *φρένας ἡλέ*, wie β 243 (*ἡλεε*), geistesbetörter. *ἡλός* nur hier, *ἡλός* nur in der Od. — *διέφθορας* du bist verloren, antizipiert die zu erwartende Folge seines Schrittes. — *αὐτως* umsonst.

129. *ἀπόλωλε* Perf. des Zustandes, ist dahin. — *αἰδώς* sittliche Scher, die dem Sohn dem Vater und zumal Zeus gegenüber ziemt.



οὐκ αἰεὶς, ἃ τέ φησι θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 ἢ δὴ νῦν παρ Ζηνὸς Ὀλυμπίου εἰλήλουθεν;  
 ἢ ἐθέλεις αὐτὸς μὲν ἀναπλήσας κακὰ πολλὰ  
 ἄψ ἵμεν Οὐλυμπόνδε, καὶ ἀχνύμενός περ, ἀνάγκη,  
 αὐτὰρ τοῖς ἄλλοισι κακὸν μέγα πᾶσι φυτεῦσαι;  
 αὐτίκα γὰρ Τρῶας μὲν ὑπερθύμους καὶ Ἀχαιοὺς  
 λείψει, ὃ δ' ἡμέας εἴσι κυδοιμήσων ἐς Ὀλυμπον,  
 μάρψει δ' ἐξέλῃς, ὅς τ' αἴτιος ὅς τε καὶ οὐκί.  
 τῷ σ' αὖ νῦν κέλομαι μεθέμεν χόλον υἱὸς ἔηρος·  
 ἦδη γάρ τις τοῦ γε βίην καὶ χεῖρας ἀμείνων  
 ἢ πέφατ' ἢ καὶ ἔπειτα πεφήσεται· ἀργαλέον δὲ  
 πάντων ἀνθρώπων ῥῦσθαι γενεήν τε τόκον τε.  
 ὧς εἰποῦς ἴδρυσε θρόνον ἐνὶ θυῷρον Ἄρηα.  
 Ἥρη δ' Ἀπόλλωνα καλέσσαιτο δώματος ἐκτός  
 Ἴριν θ', ἢ τε θεοῖσι μετάργγελος ἀθανάτοισιν,  
 καὶ σφας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ζεὺς σφῶν εἰς Ἴδην κέλετ' ἐλθέμεν ὅτι τάχιστα·  
 αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃτε Διὸς τ' εἰς ὧπα ἴδῃσθε,  
 ἔρδειν, ὅτι κε κείνος ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ.“  
 ἢ μὲν ἄρ' ὧς εἰποῦσα πάλιν κίε πότνια Ἥρη,  
 ἔξετο δ' εἰνὶ θρόνῳ· τὼ δ' ἄλξαντε πετέσθην.

130. οὐκ αἰεὶς = 248. K 160. σ 11.  
 131. δὴ νῦν eben jetzt.  
 132. ἢ ἐθέλεις ironische Frage:  
 gewiß willst du? — ἀναπλήσας:  
 vgl. Θ 34. ε 207. 302, Hauptbegriff  
 des Gedankens.

133. Erstes Hem. = T 142, zweites  
 = M 178.

134. τοῖς ἄλλοισι den anderen  
 Göttern. — φυτεύω übertragen in Π.  
 nur hier, mit κακόν, wie ο 178. ρ 159.

136. κυδοιμήσων transitiv: um  
 uns durcheinander zu jagen.

137. Vgl. Ξ 257.

138. μεθέμεν fahren lassen,  
 mit χόλον, wie A 283.

139. τίς mancher.

140. Die mit ἢ — ἢ eingeleitete  
 Teilung war ursprünglich nicht be-  
 absichtigt, wie das vorangestellte  
 ἦδη zeigt. Vgl. zu I 488. Π 227.  
 — πέφαται Perf. liegt tot. — καὶ  
 ἔπειτα auch in der Folge (noch),  
 wie Π 498. — πεφήσεται: zu N 829,  
 wird tot daliegen.

141. γενεήν τε τόκον τε Ge-  
 schlecht und Nachkommen-  
 schaft: vgl. ο 175. H 128. Die  
 Mutter des Askalaphos war eine  
 Sterbliche.

142. Übergangen ist, daß Athene  
 und Ares wieder in den Saal zu-  
 rückgegangen sind.

143. δώματος, dem des Zeus.

144. μετάργγελος, nur noch Ψ 199,  
 Zwischenbotin, die Botschaften  
 vermittelt.

145 = Δ 284. 337. K 191 und in  
 der Od.

146. ὅτι τάχιστα, wie θ 434.  
 Δ 193. I 659.

147. Erstes Hem.: vgl. λ 192. ξ 515.  
 ο 337. εἰς ὧπα ἴδῃσθε, wie I 373.  
 [Anhang.]

148. ἔρδειν als futurischer Im-  
 perativ nach futurischem Temporal-  
 satz. — ἐποτρύνῃ sc. ἔρδειν.

150. εἰνὶ = ἐν, wie Θ 199. ι 417.  
 κ 310. μ 256, stets an derselben  
 Versstelle.

Ἴδην δ' ἱκανον πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,  
 εὔρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἀνὰ Γαργάσῳ ἄκρῳ  
 ἤμενον· ἀμφὶ δέ μιν θυόεν νέφος ἐστεφάνωτο.  
 τὼ δὲ παρόνθ' ἐλθόντε Διὸς νεφεληγερέταο  
 στήτην· οὐδέ σφωε ἰδὼν ἐχολώσατο θυμῷ,  
 ὅτι οἱ ὧκ' ἐπέεσσι φίλης ἀλόχοιο πιθέσθην.  
 Ἴριν δὲ προτέρην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, Ποσειδάωνι ἄνακτι  
 πάντα τάδ' ἀγγεῖλαι, μηδὲ ψευδάγγελος εἶναι.  
 πανσάμενόν μιν ἄνωχθι μάχης ἠδὲ πτολέμοιο  
 ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δῖαν.  
 εἰ δέ μοι οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσει,  
 φραζέσθω δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 μή μ' οὐδὲ κρατερός περ ἐὼν ἐπιόντα ταλάσῃ  
 μείναι, ἐπεὶ εὖ φημι βίη πολὺν φέρτερος εἶναι  
 καὶ γενεῇ πρότερος, τοῦ δ' οὐκ ὀθεῖται φίλον ἦτορ  
 ἶσον ἐμοὶ φάσθαι, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπλήσσε ποδὶνυμος ὠκέα Ἴρις,

151 = Θ 47. Ξ 283.

152 = A 498 (Ω 98) und Ξ 352.

153. θυόεις nur hier. — ἐστε-  
 φάνωτο: vgl. E 739, Plusqpf. des  
 Zustandes, war herumgelegt, um-  
 gab. Zur Sache: Ξ 350.

154. παρόνθ' ἐλθόντε Διὸς: vgl. 147.

155. οὐδὲ — ἐχολώσατο d. i. er  
 war sehr befriedigt. [Anhang.]

156. οἱ = οἱ, ethischer Dativ.

V. 157—219. Poseidons Ent-  
 fernung vom Schlachtfelde.

157. προτέρην: erst muß Poseidon  
 durch Iris entfernt werden, ehe für  
 Hektors Tätigkeit Raum wird.

158. Erstes Hem. = Θ 399. A 186.

Ω 144. βάσκ' ἴθι: zu B 8.

159. ἀγγεῖλαι als futurischer Im-  
 perativ nach Imper. Praes., dann  
 wieder ἄνωχθι 160 ohne Rücksicht  
 auf das temporale Verhältnis zu  
 βάσκ' ἴθι. — ψευδάγγελος nur hier.

161. μετὰ φῦλα θεῶν d. i. in den  
 Olymp.

162. οὐκ ἐπέεσσι nicht meinen  
 Worten: der beabsichtigte Gegen-  
 satz tritt schärfer, als hier, 178f.  
 und 196 hervor: so mache er sich  
 auf Gewalt gefaßt. An Stelle  
 dieser Drohung setzt Zeus eine

Warnung gleichen Sinnes. — ἀλο-  
 γέω nur hier und 178, unbeachtet  
 lassen.

163 = α 294. φραζέσθω κτέ. d. i.  
 er überlege es sich ernstlich. Zeus  
 schreibt hier nicht, wie sonst, der  
 Iris den Wortlaut der auszurichten-  
 den Botschaft vor, sondern gibt nur  
 deren Inhalt an: vgl. 179ff.

164. μή nach φραζέσθω, wie  
 E 411. II 446. X 358, mit ταλάσῃ  
 warnend, daß er nur nicht sich  
 unterfange. — οὐδὲ mit kon-  
 zessivem Part.: auch nicht, ob-  
 wohl er stark ist d. i. auch trotz  
 seiner Stärke. — μέ mit ἐπιόντα  
 μείναι meinen Angriff zu er-  
 warten: zu A 567.

165. εὖ = αὐτοῦ.

166. τοῦ d. i. Ποσειδῶνος, zu  
 ἦτορ: vgl. 182. Die anaphorische  
 Stellung von τοῦ nach εὖ 165, wie  
 181f. die von σέο und σόν, weist  
 auf die enge Verbindung beider  
 Gedanken, wo wir den zweiten mit  
 während unterordnen. Vgl. B 201.  
 Π 539f. [Anhang.]

167. Erstes Hem. = A 187, zweites  
 = 183. H 112. Vgl. P 203. T 65.

168 = A 195.



βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὁρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν.  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἐκ νεφέων πτήται νιφὰς ἥε χάλαζα 170  
 ψυχρὴ ὑπὸ ριπῆς αἰθρηγενέος Βορέας,  
 ὥς κραιπνῶς μεμανῖα διέπτατο ὠκέα Ἴρις.  
 ἀρχοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη κλυτὸν ἐννοσίγαιον·  
 „ἀγγελλήν τινά τοι, γαίηοχε κυανοχαῖτα,  
 ἦλθον δεῦρο φέρουσα παρὰ Διὸς αἰγίοχοιο. 175  
 πανσάμενόν σε κέλευσε μάχης ἡδὲ πτολέμοιο  
 ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλλα δῖαν.  
 εἰ δέ οἱ οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσεις,  
 ἡπείλεις καὶ κεῖνος ἐναντίβιον πολεμίζων  
 ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι· σὲ δ' ὑπεξάλεασθαι ἀνώγειν 180  
 χεῖρας, ἐπεὶ σέο φησὶ βίη πολὺν φέρτερος εἶναι  
 καὶ γενεῇ πρότερος, σὸν δ' οὐκ ὕθεται φίλον ἦτορ  
 ἴσόν οἱ φάσθαι, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“  
 τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κλυτὸς ἐννοσίγαιος·  
 „ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἀγαθὸς περ ἐὼν ὑπέροπλον ἔειπεν, 185  
 εἴ μ' ὁμότιμον ἐόντα βίη ἀέκοντα καθέξει.  
 τρεῖς γάρ τ' ἐκ Κρόνου εἰμὲν ἀδελφεοί, οὓς τέκε 'Ρεῖη,  
 Ζεὺς καὶ ἐγώ, τρίτατος δ' Ἀίδης ἐνέροισιν ἀνάσσει·  
 τριχθὰ δὲ πάντα δέδασται, ἕκαστος δ' ἔμμορς τιμῆς·

- 169 = A 196. Vgl. 79 und 237.  
 171 = T 358. ὑπὸ ριπῆς: vgl. A 276, unter dem Stoß, getrieben durch. — αἰθρηγενέος nur hier und T 358, αἰθρηγενέτης s 296.  
 172 = 83.  
 174. Zweites Hem. = 201. i 528.  
 175. παρὰ mit Lokativendung, wie χαμαί, ὅπαί.  
 176—178 = 160—162. κέλευσε Aor., wie B 28.  
 179. καὶ κεῖνος gehört zu ἡπείλεις, während καὶ αὐτός bei ἐλεύσεσθαι (vgl. I 682) zu erwarten wäre: auch er, wie du, um Zeus entgegenzuwirken, auf den Kampfplatz gekommen bist. — ἐναντίβιον πολεμίζων = K 451: vgl. T 85. Φ 477. [Anhang.]  
 180. Erstes Hem. = i 514. ὑπεξάλεασθαι nur hier.  
 181—183 = 165—167. Vgl. zu 166.  
 184. Vgl. A 517. A 30. Θ 208.  
 185. ὦ πόποι etwa: unerhört ist's! — ἦ ῥα wahrhaftig ja. —

- ἀγαθὸς περ ἐὼν = A 275: zu A 131.  
 — ὑπέροπλον ἔειπεν = P 170.  
 186. εἰ — καθέξει verkürzter Ausdruck für einen mit ὑπέροπλον ἔειπεν koinzidenten Satz = εἰ ἔειπεν καθέξειν. — ὁμότιμον nur hier, gleichberechtigt, τιμὴ als Inbegriff von Herrscherrechten: vgl. 189. — βίη ἀέκοντα: vgl. α 403. H 197. A 430. — καθέξει zurückhalten, Einhalt tun will. [Anhang.]  
 188. ἐνέροισιν nur hier und T 61.  
 189. πάντα, nur mit der 193 gemachten Ausnahme. — ἕκαστος δ' ἔμμορς τιμῆς = λ 338: vgl. A 278. s 335. τιμὴ d. i. die Herrschaft über die Welt. Die mythische Dreiteilung der Welt unter die Söhne des Kronos spiegelt die uralte hellenische Sitte wider, nach der das väterliche Erbgut unter die Söhne, mit Ausschluß der Töchter, gleichmäßig verteilt wurde: § 207 ff. Doch vgl. zu 204.

ἦ τοι ἐγὼν ἔλαχον πολλὴν ἄλα ναιέμεν αἰεὶ 190  
 παλλομένων, Ἀίδης δ' ἔλαχε ζόφον ἡερόεντα,  
 Ζεὺς δ' ἔλαχ' οὐρανὸν εὐρὺν ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν·  
 γαῖα δ' ἔτι ξυνὴ πάντων καὶ μακρὸς Ὀλυμπος.  
 τῷ ῥα καὶ οὐ τι Διὸς βέομαι φρεσὶν, ἀλλὰ ἔκηλος, 195  
 καὶ κρατερός περ ἐὼν, μενέτω τρίτῃ ἐνὶ μοίρῃ.  
 χερσὶ δὲ μὴ τί με πάγχυ κακὸν ὥς δειδισσέσθω·  
 θυγατέρεςσιν γάρ τε καὶ νιάσι βέλτερον εἴη  
 ἐκπάρλοις ἐπέεσσιν ἐνισσέμεν, οὓς τέκεν αὐτός·  
 οἳ ἔθεν ὀτρύνοντος ἀκούσονται καὶ ἀνάγκη·  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδὴνυμος ὠκέα Ἴρις· 200  
 „οὕτω γὰρ δὴ τοι, γαίηοχε κυανοχαῖτα,  
 τόνδε φέρω Διὶ μῦθον ἀπηνέα τε κρατερόν τε,  
 ἦ τι μεταστρέψεις; στρεπταὶ μὲν τε φρένες ἐσθλῶν.  
 οἷσθ', ὥς πρεσβυτέροισιν ἐρινύες αἰὲν ἔπονται.“

190. ἄλα Objekt zu ἔλαχον und ναιέμεν Inf. des Zwecks.  
 191. παλλομένων Gen. absol.: da wir losten. — ζόφον ἡερόεντα, wie M 240. Ψ 51 und in der Od., das dämmerige Dunkel, das sonnenlose Totenreich.  
 192. ἐν αἰθέρι καὶ νεφ. = O 20: vgl. π 264.  
 193. ἔτι noch, auch nach der Teilung, betont im Hinblick auf Zeus' unberechtigten Anspruch. — ξυνός nur hier mit Genetiv. — Die Erde ist allen Göttern gemeinsam, weil alle auf derselben Verehrung genießen und ihrerseits auf die irdischen Dinge einwirken; der Olymp, weil die meisten Götter olympische Wohnungen haben und die allgemeinen Götterversammlungen dort stattfinden.  
 194. τῷ ῥα καὶ darum denn auch. — βέομαι, neben βείομαι X 431, eine Präsensform mit Futurbedeutung, wie κείω, δῆω: ich werde leben. — Διὸς φρεσὶν, soziativer Dat., zusammen mit d. i. nach dem Willen des Zeus. — ἔκηλος ruhig d. i. zufrieden mit dem, was ihm zuteil geworden.  
 196. Vgl. σ 20 und B 190. χερσὶ mit seinen Armen d. i. durch Androhung von Gewalt. — μὴ τι mit πάγχυ: durchaus nicht etwa, ja nicht irgendwie: zu N 7. —

- δειδισσέσθω Imperat. Praes. de conatu. — Anders redet Poseidon Θ 210: vgl. N 355 f., wo er Zeus' überlegene Macht und den Vorrang der Erstgeburt leidenschaftlos anerkennt.  
 197. θυγατέρεςσιν καὶ νιάσι: Poseidon denkt besonders an die troerfreundlichen Apollo, Ares, Aphrodite; die Dative sind abhängig von βέλτερον εἴη: es dürfte besser sein, Optativ ohne κέ: zu K 247. — γάρ ja.  
 198. ἐκπάρλοις ἐπέεσσιν = θ 77. — οὓς τέκεν αὐτός, über die er daher die väterliche Gewalt hat.  
 199. οἳ Demonstrativ. — ἔθεν = αὐτοῦ. ὀτρύνοντος ἀκ., wie β 423. τ 419. — καὶ ἀνάγκη wenn auch nur gezwungen, wider Willen, wie 655. s 154. π 434. ν 307. χ 451.  
 201. οὕτω mit δῆ: zu B 158, γάρ: zu A 123, so denn wirklich?  
 202. φέρω dubitativer Konj. — μῦθον Bescheid. — ἀπηνέα τε κρατερόν τε schroff und trotzig.  
 203. τί irgend, etwa. — μεταστρέψειν absolut: umlenken, einlenken. — μὲν τε: zu A 341, (doch) wahrlich. Zum zweiten Hem. vgl. N 115.  
 204. ἔπονται begleiten, stehen (schützend) zur Seite: vgl. η 165 (Διὶ) ὅς θ' ἐκέτησιν — ὀπηδεῖ. — Das alte Familienrecht gibt dem



τὴν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·  
 „Ἰοι θεά, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες·  
 ἐσθλὸν καὶ τὸ τέτυκται, ὅτ' ἄγγελος αἴσιμα εἰδῆ.  
 ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,  
 ὅππότε' ἂν ἰσόμορον καὶ ὁμῇ πεπρωμένον αἴσῃ  
 νεικέειν ἐθέλῃσι χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν.  
 ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν γε νεμεσσηθεὶς ὑποείξω,  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, καὶ ἀπειλήσω τό γε θυμῷ·  
 αἶ' κεν ἄνευ ἐμέθεν καὶ Ἀθηναίης ἀγελεύης,  
 [Ἥρης Ἑρμείω τε καὶ Ἥφαιστοιο ἄνακτος]  
 Ἴλλου αἰπεινῆς πεφιδήσεται οὐδ' ἐθέλῃσει  
 ἐκπέρσαι, δοῦναι δὲ μέγα κράτος Ἀργελοῖσιν,  
 ἴστω τοῦθ', ὅτι νῶϊν ἀνήκεστος χόλος ἔσται.“  
 ὣς εἰπὼν λίπε λαὸν Ἀχαιοὺν ἐνοσίχθαιος,  
 δῦνε δὲ πόντον ἰών, πόθεσαν δ' ἥρωες Ἀχαιοί.

älteren Bruder einen gewissen Vorrang vor dem jüngeren; die Wahrerinnen dieser Ordnung, wie aller sittlichen Ordnung innerhalb der Familie sind die Erinnyen. Hatte Poseidon 197 ff. Zeus nur das Recht patriarchalischer Herrschaft über seine Familie zugestehen wollen, so leitet Iris Poseidons Verpflichtung zum Gehorsam ebenfalls aus dem Familienrecht her. [Anhang.]

205 = Θ 354. 206 = Θ 141.

207. καὶ τό auch das, erklärt durch ὅτε — εἰδῆ, wie 208 τόδε durch ὅππότε: vgl. ζ 182 f. X 74 ff. — αἴσιμα εἰδῆ, sonst in der Od., einen maßvollen Sinn hat, da sie die gegenseitigen Ansprüche auf das richtige Maß zurückzuführen versteht.

208 = Θ 147. Π 52. σ 274.

209. ὅππότε' ἂν — ἐθέλῃσι, wie Π 53, so oft, (jedesmal) wenn. — ἰσόμορον nur hier, der den gleichen Teil erhalten hat: vgl. 189, daher gleichmächtig; ὁμῇ πεπρωμένον αἴσῃ zu gleichem Los d. i. zu gleicher Stellung unter den Göttern bestimmt: gleichberechtigt: vgl. Π 441. X 179.

210. Vgl. χ 26. 225. Δ 241. ἐθέλῃσι sich anmaßt.

211. Erstes Hem. = Θ 502. Ψ 48 und sonst. νῦν μὲν γε für jetzt

zwar, im Gegensatz zu dem 212 bis 217 für die Zukunft gemachten Vorbehalt. Vgl. Θ 502. — νεμεσσηθεὶς, mit Bezug auf das von Iris 204 geltend gemachte Motiv, von Scheu ergriffen, aus Scheu: vgl. 227.

212. θυμῷ im Herzen d. i. ernstlich. Mit der folgenden Drohung deckt Poseidon seinen Rückzug, wie ähnlich Achill A 300 ff.

213. ἄνευ d. i. ohne Rücksicht auf, gegen den Willen. — Ἀθ. ἀγελεύης = Z 269. 279. π 207.

214. Ἥρης ohne verbindende Partikel (τέ): zu B 498. — Der Vers ergibt sich als Interpolation, da νῶϊν 217 nur auf Poseidon und Athene 213 weist. Hermes und Hephästos, die sonst nirgend als troerfeindlich hervortreten, sind aus T 33 ff. hier eingefügt.

215. Erstes Hem. = I 419. 686. πεφιδήσεται Ind. Fut. nach αἶ' κεν nur hier, öfter nach εἰ' κεν: zu E 212.

216. δοῦναι, chiasmisch gestellt zu ἐκπέρσαι, für welches es die Vorbedingung enthält, unterliegt noch der Negation in οὐδ' ἐθέλῃσει.

217. ἀνήκεστος nur hier und E 394.

218. Erstes Hem. vgl. T 340.

219. Von dem Wagen, den Poseidon N 23—38 benutzt hatte, ist jetzt begreiflicherweise nicht weiter die Rede.

καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „ἔρχεο νῦν, φίλε Φοῖβε, μεθ' Ἑκτορα χαλκοκορυστήν·  
 ἦδη μὲν γάρ τοι γαίηχος ἐνοσίχθαιος  
 οἴχεται εἰς ἄλα δῖαν, ἀλευάμενος χόλον αἰπὺν  
 ἡμέτερον· μάλα γάρ κεν μάχης ἐπύθοντο καὶ ἄλλοι,  
 οἳ περ ἐνέρετοί εἰσι θεοί, Κρόνον ἀμφὶς ἐόντες.  
 ἀλλὰ τόδ' ἡμὲν ἐμοὶ πολὺ κέρδιον ἢ δέ οἱ αὐτῷ  
 ἔπλετο, ὅττι πάροιθε νεμεσσηθεὶς ὑπόειξεν  
 χεῖρας ἐμάς, ἐπεὶ οὐ κεν ἀνιδρωτὶ γε τελέσθῃ.  
 ἀλλὰ σύ γ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,  
 τὴν μάλ' ἐπισσεῖων φοβέειν ἥρωας Ἀχαιοὺς·  
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, ἐκατηβόλε, παίδιμος Ἑκτωρ·  
 τόφρα γὰρ οὖν οἱ ἔγριος μένος μέγα, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ  
 φεύγοντες νῆας τε καὶ Ἑλλήσποντον ἴκωνται.  
 κείθεν δ' αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι ἔργον τε ἔπος τε,

V. 220—262. Hektors Herstellung durch Apollo.

220 = Π 666: vgl. Φ 228.

221. μεθ' Ἑκτ. nach Hektor, um ihn wieder in den Kampf zu bringen.

222. Erstes Hem. = σ 175. τοὶ d. i. wie du siehst. [Anhang.]

223. ἀλευάμενος, wie E 444. Π 711. ι 277, Aor. von Scheu erfaßt, aus Scheu.

224. ἡμέτερον = ἐμόν, mit Selbstbewußtsein: vgl. Ω 567. π 442. τ 344, zu β 60. — κεν zu ἐπύθοντο hätten vernommen, von sinnlicher Wahrnehmung durch das Gehör: vgl. T 61—66 τόσος ἔρα κτύπος ὥστο θεῶν ξριδι ξυνιόντων. — καὶ ἄλλοι allgemein: auch die anderen Götter, gesteigert durch οἳ περ selbst die, welche.

225. ἐνέρετοί: vgl. zu E 898: tiefer unten, von οἱ ἐνερεθε θεοί E 274 (wo auch folgt Κρόνον ἀμφὶς ἐόντες) nur dadurch verschieden, daß vermittelt der Komparativendung der entgegengesetzte Begriff stärker ausgeschlossen wird.

227. ἔπλετο Aor. ward, koinzident mit ὑπόειξεν gedacht. — πάροιθε hat seine Beziehung in 224: ehe es zum Kampfe kam. — ὑπόειξεν nur hier mit Akk., sonst Dat.: vgl. ὑπεξάλεασθαι χεῖρας 180.

228. χεῖρας ἐμάς: daß die Androhung von Gewalt Poseidon eingeschüchtert, ist für Zeus' Auffassung natürlich. — ἀνιδρωτὶ nur hier. — τελέσθῃ mit κεν wäre es (der Kampf) zu Ende gebracht.

229. σύ γε betont, Gegensatz αὐτὸς ἐγώ 234. — λάβε Imp. Praes., nimm jetzt, noch auf dem Ida, aber φοβέειν, wenn du auf das Schlachtfeld gekommen bist. — αἰγίδα: zu B 447, θυσανόεσσαν: zu E 738.

230. τὴν demonstrativ. — ἐπισσεῖω nur hier und Δ 167, ich schwinde gegen — φοβέειν schrecke.

231. Erstes Hem. = α 305. σοὶ δ' αὐτῷ befremdet, weil ein Gegensatz nicht ersichtlich ist. — ἐκατηβόλε substantiviert in der Anrede nur hier.

232. γάρ nämlich. — ἔγριος μένος μέγα, wie noch 594: nach φοβέειν wieder Imp. Praes. ἔγριος, denn dies ist der zuerst: vgl. 221, noch vor dem φοβέειν, auszuführende Auftrag.

233 = Σ 150: vgl. Ψ 2. Zur Sache O 63 f.

234. κείθεν temporal = ἐκ τοῦ 69, von da an, dann: vgl. ἐνθεν N 741. — ἔργον τε ἔπος τε unser Rat und Tat.



ὥς κε καὶ αὐτὶς Ἀχαιοὶ ἀναπνεύσωσι πόνοιο.“ 235  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούστησεν Ἀπόλλων,  
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὄρεων ἱρῆι ἐοικώς  
 ὠκέϊ φασσοφόνῳ, ὃς τ' ὤκιστος πετεηνῶν.  
 εὖρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος Ἴκτορα δῖον  
 ἤμενον, οὐδ' ἔτι κεῖτο, νέον δ' ἐσαγέλρετο θυμόν, 240  
 ἀμφὶ ἔριγνῶσκων ἐτάρους, ἀτὰρ ἄσθμα καὶ ἰδρὼς  
 παύει, ἐπεὶ μιν ἔγειρε Διὸς νόος αἰγιόχοιο.  
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
 „Ἴκτορ υἱὲ Πριάμοιο, τί ἦ δὲ σὺ νόσφιν ἀπ' ἄλλων  
 ἦς ὀλιγηπελέων; ἦ πού τί σε κῆδος ἰκάνει;“ 245  
 τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ·  
 „τίς δὲ σὺ ἔσσι, φέριστε, θεῶν, ὃς μ' εἴρεαι ἄντην;  
 οὐκ αἴεις, ὃ με νηυσὶν ἐπὶ πρυμνήσιν Ἀχαιῶν  
 οὓς ἐτάρους ὀλέκοντα βοῆν ἀγαθὸς βάλεν Αἴας  
 χερμαδίῳ πρὸς στήθος, ἔπαυσε δὲ θούριδος ἀλκῆς; 250  
 καὶ δὴ ἐγὼ γ' ἐφάμην νέκυσας καὶ δῶμ' Αἰδאו  
 ἥματι τῷδ' ἵξεσθαι, ἐπεὶ φίλον αἶον ἦτορ.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ, ἐκάεργος Ἀπόλλων·

235. Zweites Hem.: vgl. T 227. καὶ αὐτὶς: zu K 463, auch wiederum die Achäer, wie vorher die Troer.

236 = II 676. ἀνηκουστέω nur an diesen beiden Stellen.

237. βῆ bis ὄρεων = II 677. ἱρῆι bis ὠκέϊ = II 582f. — ἱρῆι, dem Apollo heilig: o 526. — ἐοικώς, an Schnelligkeit.

238. φασσοφόνος nur hier. — ὠκιστος πετεηνῶν = Φ 253.

239 = A 179.

240. Zur Sache vgl. Ξ 438. O 9. ἐσαγέλρετο θυμόν = Φ 417: vgl. ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη ε 458 mit κεκαφητότα θυμόν ε 468. ἐσαγέλρω in II. nur an diesen beiden Stellen.

241. [Anhang.]

242. Vgl. ω 164. Der Satz ἐπεὶ — αἰγιόχοιο schließt an νέον — ἐτάρους, da ἀτὰρ — παύειτο nur einen Nebenumstand enthält. — νόος Wille. Zeus wirkt aus der Ferne auf ihn ein.

243. Vgl. zu N 768. ἰστάμενος, wohl in Menschengestalt, da Hektor in ihm nur eine Gottheit (an der

Stimme?), nicht den bestimmten Gott erkennt. — Zweites Hem. = E 439. Φ 478. ἐκάεργος der Schirmer.

244. Erstes Hem. = H 47. A 200. υἱέ: zu A 473. — τί ἦ δέ: zu Ξ 264.

245. ἦς = ἦσαι. — κῆδος ἰκάνει = N 464. II 516.

246 = X 337. Vgl. II 843.

247. Erstes Hem. = Z 123. Ω 387. τίς δέ wer doch, Frage der Verwunderung, durch den folgenden Relativsatz motiviert, in welchem der Nachdruck auf ἄντην von Angesicht zu Angesicht, persönlich (vgl. Ω 464) mir gegenüber-tretend, ruht.

248. Vgl. N 762. οὐκ αἴεις: zu 130, hier: weißt du nicht?

249. οὓς suos bezieht sich auf Αἴας.

250. Zweites Hem. = P 81.

251. καὶ δὴ und schon.

252. αἶον, von αἶω 248 zu trennen, nur hier = αἰσθῶ: vgl. II 468. T 403, ich war daran, den Odem auszuhauchen: zu N 84. [Anhang.]

253 = Φ 461.

„θάρσει νῦν τοῖόν τοι ἀσσητῆρα Κρονίων  
 ἐξ Ἰδης προέηκε παρεστώμεναι καὶ ἀμύνειν, 255  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὃς σε πάρος περ  
 ῥύομ', ὁμῶς αὐτόν τε καὶ αἰπεινὸν πολέεθρον.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἱππεῦσιν ἐπὶ τρυνον πολέεσσιν  
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρήσιν ἐλαυνέμεν ὠκέας ἵππους·  
 αὐτὰρ ἐγὼ προπάροιθε κίων ἵπποισι κέλευθον 260  
 πᾶσαν λειανέω, τρέψω δ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.“  
 ὥς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν.  
 ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκουστήσας ἐπὶ φάτῃ,  
 δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίῳ κροαίνων,  
 εἰωθὼς λούεσθαι ἐνρρεῖος ποταμοῖο, 265  
 κυδιόων· ὑποῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαίται  
 ὤμοις ἀλίσσονται· ὃ δ' ἀγλαΐῃ πεποιθὼς,  
 ῥίμψα εἰ γούνα φέρει μετὰ τ' ἥδεα καὶ νομὸν ἵππων·  
 ὥς Ἴκτωρ λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα  
 ὀτρύνων ἱππῆας, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδὴν. 270  
 οἱ δ', ὥς τ' ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα  
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροῖῳται·

255. Zweites Hem. = P 563: vgl. Φ 231.

256. χρυσάορον mit goldenem Schwert, wie noch E 509. — ὃς σε πάρος περ = N 465. πάρος περ mit Präz.: bisher schon. [Anhang.]

257. ὁμῶς zwei folgende Begriffe mit τί — καὶ zusammenfassend, wie Ω 73 und zu x 28, wodurch hier das Objekt σέ nachträglich erweitert wird, wie A 708. Φ 521. P 152. 644. II 279.

258. νῦν: in Wirklichkeit tritt das hier Angekündigte erst 346 ff. ein. Vorhergeht 306 ff., was Zeus 229f. Apollo aufgetragen hatte. — ἱππεῦσιν: der Dativ nach ἐποτρύνω nur noch x 531. — πολέεσσιν in Menge: in M hatten mit Ausnahme des Asios alle Wagenkämpfer die Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen. Zu Anfang von O waren die Troer über den Graben wieder zurückgetrieben und hatten bei ihren Wagen Stellung genommen: vgl. V. 3.

259 = E 327. A 274. 400.

261. λειανέω: vgl. 355 ff., zu πᾶσαν vgl. 358 κέλευθον μακρὴν ἢδ' εὐρείαν.

262 = T 110. Vgl. K 482 = ω 520.

V. 263—305. Hektors Rückkehr in den Kampf. Rat des Thoas.

263—268 = Z 506—511. Das für Paris in Z gedichtete Gleichnis ist hier wenig angemessen auf Hektor übertragen. Die glänzende Zeichnung der äußeren Erscheinung Hektors ist hier ganz müßig, da bei der Anwendung des Gleichnisses 269 nur die Eile der Bewegung hervorgehoben wird. Die Rückkehr Hektors von der Furt des Xanthos zum Graben wird dabei ganz übergangen. [Anhang.]

269 = X 24. Vgl. K 358. X 144. λαιψηρὰ proleptisch-prädikativ auf γούνατα bezogen.

270. Erstes Hem.: vgl. II 167, zweites = β 297: vgl. δ 831. N 757.

271. οἱ δέ, die Achäer: vgl. 277. — ἢ bis αἶγα = Γ 24.

272 = A 549. Der Vergleich ist ganz in den Formen der Erzählung,



τὸν μὲν τ' ἡλέβατος πέτρῃ καὶ δάσκιος ὕλη  
 εἰρύσατ', οὐδ' ἄρα τέ σφι κινήμεναι αἰσιμον ἦεν·  
 τῶν δέ θ' ὑπὸ ἰαχῆς ἐφάνη λῆς ἡνγένηςιος 275  
 εἰς ὁδόν, αἶψα δὲ πάντας ἀπέτραπε καὶ μεμαῶτας·  
 ὧς Δαναοὶ εἴως μὲν ὁμιλαδὸν αἰὲν ἔποντο  
 νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν,  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδον Ἴκτορ' ἐποιχόμενον στίχας ἀνδρῶν,  
 τάρβησαν, πᾶσιν δὲ παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμός. 280  
 τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀγόρευε Θόας Ἀνδραλίμονος υἱός,  
 Αἰτωλῶν ὅχ' ἄριστος, ἐπιστάμενος μὲν ἄκοντι,  
 ἐσθλὸς δ' ἐν σταδίῃ· ἀγορῇ δέ ἐ παῦροι Ἀχαιῶν  
 νίκων, ὁππότε κοῦροι ἐρίσσειαν περὶ μύθων·  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 285  
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι·  
 οἷον δὴ αὖτ' ἐξαῦτις ἀνέστη κῆρας ἀλύξας  
 Ἴκτωρ· ἦ θῆν μιν μάλα ἔλπετο θυμὸς ἐκάστου

in Aoristen und Imperfekt, ausgeführt, wie Φ 493 ff. ἐσσεύαντο (einmal) jagten.

273. τὸν μὲν: ἔλαφον ἢ αἶγα; in bezug auf letzteren ist πέτρῃ, auf ersteren ὕλη genannt. — δάσκιος nur hier und ε 470.

274. Vgl. Φ 495. οὐδ' ἄρα denn ja nicht. — αἰσιμον ἦεν, Imperf. im Vergleich nur noch Φ 495.

275. ὁπό infolge d. i. herbeigeloct durch. — λῆς ἡνγένηςιος = P 109. Σ 318; vgl. δ 456.

276. εἰς ὁδόν bei ἐφάνη wie bei einem Verbum der Bewegung: vgl. κ 158. P 487. — ἀπέτραπε verscheuchte durch sein Erscheinen (φανείς): zu A 458; vgl. A 480 f. — καὶ μεμαῶτας, wie 298. I 655.

277 = P 730. Der Vergleich veranschaulicht in 275 f. die durch Hektors Wiedererscheinen herbeigeführte Wirkung (279 f.). Vorausgeschickt ist in V. 271—274, denen V. 277 f. entsprechen, die diesem Moment voraufgehende Situation, wie sie in O 7 bezeichnet war. — εἴως μὲν: zu N 143.

278 = P 731, vgl. zu N 147.

279. Erstes Hem.: vgl. A 217. ἐποιχόμενον στ. α. wie er an den

Reihen der Seinigen hinschritt, um sie zu ermuntern.

280. τάρβησαν Aor. erschrecken sie. — παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμός sinnlicher Ausdruck des Gedankens: es entsank ihnen der Mut.

281. Zweites Hem. = B 638. § 499. Θόας, dessen Gestalt Poseidon N 215 ff. angenommen hatte. [Anhang.]

282. Erstes Hem. = E 843. ἐπιστάμενος adjektivisch: kundig; bei ἄκοντι schwebt ein μάρνασθαι vor: vgl. ι 49.

284. ἐρίσσειαν Aor. in den Wettstreit traten, περὶ μύθων: vgl. θ 225, d. i. um ihre Ansichten, Ratschläge. — Betont ist κοῦροι, denn mit älteren, wie Odysseus und Nestor, soll er nicht verglichen werden: vgl. I 54.

285 = A 73 und sonst.

286. Vgl. zu N 99.

287. οἷον δὴ: zu N 633. — αὖτ' ἐξαῦτις wieder von neuem, wie noch N 642. — κῆρας ἀλύξας = M 113. β 352. ε 387.

288. Ἴκτωρ, wie 291, in nachdrücklicher Stellung. — ἦ θῆν, wie A 365, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden: fürwahr (und doch) sicher wohl.

χερσὶν ὑπ' Αἴαντος θανέειν Τελαμωνιάδαο.  
 ἀλλὰ τις αὖτε θεῶν ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσεν 290  
 Ἴκτορ', ὃ δὴ πολλῶν Δαναῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,  
 ὧς καὶ νῦν ἔσσεσθαι ὀλομαι· οὐ γὰρ ἄτερ γε  
 Ζηνὸς ἐριγδούπου πρόμος ἴσταιται ὧδε μενοινῶν.  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὧς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθόμεθα πάντες.  
 πληθὺν μὲν ποτὶ νῆας ἀνώξομεν ἀπονέεσθαι· 295  
 αὐτοὶ δ', ὅσσοι ἄριστοι ἐνὶ στρατῷ εὐχόμεθ' εἶναι,  
 στήομεν, εἴ κεν πρῶτον ἐρύξομεν ἀντιάσαντες  
 δούρατ' ἀνασχόμενοι· τὸν δ' οἶω καὶ μεμαῶτα  
 θυμῷ δέσσεσθαι Δαναῶν καταδύναι ὁμίλον·“  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλῦον ἦδὲ πύθοντο. 300  
 οἱ μὲν ἄρ' ἀμφ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενεῖα ἀνακτα,  
 Τεῦκρον Μηριόνην τε Μέγην τ' ἀτάλαντον Ἄρηι  
 ὑσμίνην ἤρτυνον, ἀριστῆας καλέσαντες,  
 Ἴκτορι καὶ Τρώεσσιν ἐναντίον· αὐτὰρ ὀπίσσω  
 ἢ πληθὺς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἀπονέοντο. 305  
 Τρώες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἴκτωρ  
 μακρὰ βιβάς· πρόσθεν δὲ κλ' αὐτοῦ Φοῖβος Ἀπόλλων

289. θανέειν Inf. Aor. nach ἔλπομαι im Sinne des Präteritum: vgl. H 199. ψ 346. II 282.

290. ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσεν = § 279. χ 372: vgl. K 44.

291. Vgl. § 69. 236.

292. ἔσσεσθαι vertritt den fehlenden Inf. Fut. von γίγνεσθαι, geschehen werde. — ἄτερ nur hier übertragen: ohne den Willen: vgl. ἀνεν 213 und σύν mit Hilfe.

293. ὧδε μενοινῶν so voll Kampfbegier.

294. Vgl. zu B 139.

295. Zweites Hem.: vgl. β 195. πληθύν: zu B 488, die große Masse des Heervolkes im Gegensatz zu den ἄριστοι 296. Die Bestürzung des Heeres infolge des plötzlichen Wiedererscheinens von Hektor (280) scheint ihm den Rückzug nötig zu machen, den er durch eine erlesene Schar decken will.

297. στήομεν wir wollen standhalten. — εἴ κεν mit Konj. Aor., wie χ 76, ob nicht vielleicht. — πρῶτον zunächst.

298. δούρατ' ἀνασχόμενοι = A 594. P 234, hier modale Bestimmung zu ἀντιάσαντες: mit erhobenen Speeren d. i. die Speere über den Kopf zum Wurf bereit haltend.

299. θυμῷ zu δέσσεσθαι: vgl. π 305. — Zweites Hem.: zu K 433.

300. Vgl. zu Ξ 378.

302. Τεῦκρον ohne τέ: zu B 498. Man vermißt unter den Aufgezählten Aias, Oileus' Sohn, und Menelaos.

303. ὑσμίνην ἤρτυνον: zu A 216 und M 43, ordneten die Schlacht, machten sich kampfbereit.

304. Erstes Hem. = 449. P 291. ὀπίσσω im Rücken der ἀριστῆες.

305. ἢ πληθὺς mit Artikel im Gegensatz zu οἱ μὲν 301, als Kollektivum mit dem Plural des Verbum, wie B 278, λαός P 724. Ψ 156.

V. 306—345. Der Kampf bis zur Flucht der Achäer über den Graben.

306. Vgl. zu N 136.

307. μακρὰ βιβάς mit großen Schritten.



εἰμένος ὦμοιιν νεφέλην, ἔχε δ' αἰγίδα θοῦρι  
 δεινὴν ἀμφιδάσειαν ἀριπρεπέ', ἣν ἄρα χαλκεὺς  
 Ἥφαιστος Διὶ δῶκε φορήμεναι ἐς φόβον ἀνδρῶν.  
 τὴν ἄρ' ὃ γ' ἐν χεῖρεσσιν ἔχων ἠγήσατο λαῶν.  
 Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες, ὥρτο δ' αὐτὴ  
 ὄξει' ἀμφοτέρωθεν· ἀπὸ νευρῆφι δ' οἰστοὶ  
 θρῶσκον, πολλὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
 ἄλλα μὲν ἐν χοῦ πῆγνυτ' ἀρηιθόων αἰζηῶν,  
 πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγύ, πάρος χροά λευκὸν ἐπαυρεῖν,  
 ἐν γαλή ἴσταντο, λιλαιόμενα χροὸς ἄσαι.  
 ὄφρα μὲν αἰγίδα χερσὶν ἔχ' ἀτρέμα Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρω βέλε' ἤπιετο, πίπτε δὲ λαός·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατενώπα ἰδὼν Δαναῶν ταχυνώων  
 σείσ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔνσε μάλα μέγα, τοῖσι δὲ θυμὸν  
 ἐν στήθεσσιν ἔθειλε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς.  
 οἱ δ', ὥς τ' ἠὲ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέρ' οἶων  
 θῆρε δύω κλονέωσι μελαίνης νυκτὸς ἀμολγῶ,  
 ἔλθοντ' ἐξαπίνης σημάτωντος οὐ παρεόντος,  
 ὥς ἐφόβηθεν Ἀχαιοὶ ἀνάλκιδες· ἐν γὰρ Ἀπόλλων  
 ἦκε φόβον, Τρῶσιν δὲ καὶ Ἑκτορι κῶδος ὄπαζεν.

308. ὦμοιιν, der hervorragende Teil für die ganze Gestalt. — θοῦρις nur hier Beiwort der Ägis, sonst bei ἀσπίς: zu A 32.

309. ἀμφιδάσειαν nur hier, ringsherum zottig, weil mit Troddeln besetzt: B 448f. — ἀριπρεπέα die hellstrahlende, wie Θ 556: vgl. B 448. 450. P 594 (μαρμαρέην). — ἣν ἄρα χαλκεὺς = M 295.

310. ἐς φόβον ἀνδρῶν zum Schrecken der Männer, um sie in Schrecken zu setzen: vgl. 533.

311. ἄρα also. — ἠγήσατο Aor. trat an die Spitze.

312 = E 498 + M 377 = T 374. ὑπέμειναν ἀολλέες entsprechend dem προύτυψαν ἀολλέες 306.

313. ἀπὸ νευρῆφι — θρῶσκον: vgl. N 585. Π 773. Φ 113.

314—317. Vgl. A 571—574.

315 = Θ 298.

316. μεσσηγύ: zu A 573.

318. ἀτρέμα, sonst ἀτρέμας. [Anhang.]

319. Vgl. zu Θ 67.

320. κατενώπα nur hier, Adv. gerade ins Antlitz, wovon Δαναῶν abhängt, mit ἰδὼν den Blick richtend. Apollon war vorher mit der Ägis unsichtbar gewesen: vgl. 308.

321. σείσ' Aor.: in Schwung setzte. — ἐπὶ Adv. dazu. — τοῖσι δὲ Nachsatz.

322. ἔθειλε verwirrte, lähmte, wie M 255. O 594. — λάθοντο bis ἀλκῆς = Π 357, hier parataktischer Folgesatz.

323. Vgl. μ 299. A 696.

324. θῆρε, vorzugsweise Löwen, δύω, ein Paar wie Apollo und Hektor.

325. Erstes Hem. = E 91. I 6. P 57. — σημάτωντος vom Hirten nur hier, doch vgl. K 485.

326. ἐφόβηθεν wurden in die Flucht getrieben. — ἀνάλκιδες proleptisch-prädikativ. — ἐν mit ἦκε: vgl. Π 291.

327 = Π 730. M 255. φόβον Schrecken: vgl. 310.

ἔνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης.  
 Ἑκτωρ μὲν Στιχίον τε καὶ Ἀρκεσίλαον ἔπεφνε,  
 τὸν μὲν Βοιωτῶν ἠγῆτορα χαλκοχιτώνων,  
 τὸν δὲ Μενεσθῆος μεγαθύμου πιστὸν ἐταῖρον·  
 Αἰνεΐας δὲ Μέδοντα καὶ Ἴασον ἐξενάριξεν·  
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Οἰλῆος θείοιο  
 ἔσκε, Μέδων Αἴαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν  
 ἐν Φυλάκῃ γαίης ἄπο πατρὶδος, ἄνδρα κατακτάς,  
 γνωτὸν μητρυνῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Οἰλεύς·  
 Ἴασος αὖτ' ἀρχὸς μὲν Ἀθηναίων ἐτέτυκτο,  
 υἱὸς δὲ Σφήλοιο καλέσκετο Βουκολίδαο.  
 Μημιστῇ δ' ἔλε Πουλυδάμας, ἔχλον δὲ Πολίτης  
 πρώτην ἐν ὑσμίνῃ, Κλονίον δ' ἔλε διὸς Ἀγῆνωρ.  
 Δηλόχον δὲ Πάρις βάλε νεΐατον ὦμον ὀπισθεν  
 φεύγοντ' ἐν προμάχοισι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν.  
 ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντεα, τόφρα δ' Ἀχαιοὶ  
 τάφρῳ καὶ σκολόπεσσιν ἐνιπλήξαντες ὀρνυτῇ  
 ἔνθα καὶ ἔνθα φέβοντο, δύοντο δὲ τεῖχος ἀνάγκῃ.  
 Ἑκτωρ δὲ Τρῶεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·  
 „νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι, ἔαν δ' ἔναρα βροτόεντα·  
 ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε νεῶν ἐτέρωθι νοήσω,

328 = Π 306. κεδασθείσης ὑσμίνης, im Gegensatz zu ἀολλέες 312, nachdem die geschlossenen Reihen durchbrochen waren.

329. Στιχίον: N 195f. — Ἀρκεσίλαον: B 495.

330. τὸν μὲν: Arkesilaos.

332. Μέδοντα: zu B 727. — Ἴασος nur hier erwähnt.

333—336 = N 694—697.

338. καλέσκετο statt καλέεσκετο. — Βουκολίδαο: man vermutet nicht ohne Grund, daß 333—338 zu Ehren des attischen Geschlechtes der Bukoliden von Pisistratos eingelegt seien.

339. Μημιστῇ Akk., wie Τυδῇ und Ὀδυσῇ; in N 422 = Θ 333 als Sohn des Echios bezeichnet. — Πολίτης: B 791.

340. Erstes Hem. = T 395. πρώτην räumlich: vorderste. — Κλονίον: B 495.

341. Δηλόχος nur hier erwähnt.

342. Zweites Hem.: zu N 388.

343. Vgl. M 195.

344. Vgl. M 72. — ὀρνυτῇ nachträgliches Attribut zu dem mit σκολόπεσσιν (zu M 55) auf das engste verbundenen τάφρῳ.

345. δύοντο τεῖχος: vgl. X 99, borgen sich, zogen sich zurück hinter die Mauer. [Anhang.]

V. 346—390. Apollo füllt den Graben und stürzt die Mauer, die Troer dringen bis zu den Schiffen vor.

346 = Z 110. Θ 172.

347. νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι: vgl. 593, der imperativische Inf. gegen die Regel von einer sofort vorzunehmenden Handlung, wie E 124. P 501. — ἔαν bis βροτόεντα = P 13.

348. Vgl. A 549. B 391. Θ 10. ἐτέρωθι auf der anderen, den Schiffen abgekehrten Seite, in Π. noch E 351.



αὐτοῦ οἱ θάνατον μητίσομαι, οὐδέ νυ τόν γε  
γνωτοί τε γνωταί τε πυρὸς λελάχωσι θανόντα,  
ἀλλὰ κύνες ἐρύουσι πρὸ ἄστεος ἡμετέροιο.“ 350

ὥς εἰπὼν μάστιγι κατωμαδὸν ἤλασεν ἵππους,  
κεκλόμενος Τρώεσσι κατὰ στίχας· οἱ δὲ σὺν αὐτῷ  
πάντες ὁμοκλήσαντες ἔχον ἐρυσάρετας ἵππους  
ἡχῇ θεσπεσίῃ. προπάροιθε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων 355  
ῥεῖ ὄχθας καπέτοιο βαθείης ποσσὶν ἐρείπων  
ἐς μέσσον κατέβαλλε, γεφύρωσεν δὲ κέλευθον  
μακρὴν ἣδ' εὐρεῖαν, ὅσον τ' ἐπὶ δονρὸς ἐρώῃ  
γίγνεται, ὁππότ' ἀνὴρ σθένεος πειρώμενος ἦσιν.  
τῇ δ' οἱ γε προχέοντο φαλαγγηδόν, πρὸ δ' Ἀπόλλων 360  
αἰγλὸν ἔχων ἐρίτιμον· ἔρειπε δὲ τείχος Ἀχαιῶν  
ῥεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις ψάμαθον πάϊς ἄγχι θαλάσσης,  
ὅς τ' ἐπεὶ οὖν ποιήσῃ ἀθύρματα νηπιέσιν,  
ἂψ αὖτις συνέχευε ποσσὶν καὶ χερσὶν ἀθύρων.

349. αὐτοῦ auf der Stelle. — οἱ nach dem hypothetischen Relativsätze statt des Demonstrativs, wie A 218. B 392. Γ 300. T 169. — οὐδέ νυ τόν γε = Ω 540. νύ wohl oder denk' ich, ironisch, bei Konj. der Erwartung, dagegen das Fut. 351 als Ausdruck des Willens.

350. Vgl. H 80. X 343. γνωταί, welche durch die Schmückung des Leichnams und die Totenklage Anteil an der Bestattung hatten: vgl. γ 260 f. Ω 722. — θανόντα als Toten: vgl. A 453, der als solcher sonst auf Bestattung Anspruch hat.

351. ἐρύουσι Fut., wie A 454. X 67. 352. Bis dahin war Hektor zu Fuß: 269. 307, jetzt hat er zur Verfolgung des Feindes den Wagen bestiegen. — κατωμαδόν über die (eigene) Schulter ausholend: vgl. Ψ 431. 500.

353. κεκλόμενος — κατὰ στίχας, wie A 91.

354. ἔχον hielten aufs Ziel gerichtet. — ἐρυσάρετας, wie II 370, metaplastisch statt ἐρυσαρμάτους.

355. ἡχῇ θεσπεσίῃ = Θ 159. M 252. N 834. O 590.

356. καπέτοιο von dem Graben nur hier.

357. κατέβαλλε, der Abschluß im Aor. γεφύρωσεν (nur hier und Φ 245) dämmte auf, mit κέλευθον: stellte durch das in den Graben gestürzte und darin dammartig sich erhebende Erdreich einen Weg her.

358. ὅσον τ' ἐπὶ δονρὸς ἐρώῃ = Φ 251. ὅσον τ' ἐπὶ über einen wie großen Raum hin d. i. soweit.

359. Zum Gedanken vgl. II 590. Ψ 432. — σθένεος πειρώμ., also ein kräftiger Lanzenwurf. — ἦσιν (ἡμῖν) sc. δόρῳ, iterativer Konj.

360. Erstes Hem. = Φ 6. τῇ dort, auf dem gebahnten Wege. — φαλαγγηδόν nur hier. — πρὸ voran.

361. Erstes Hem.: vgl. B 447, zweites: vgl. Ξ 15. — ἔρειπε transitiv. — τείχος d. i. einen dem ausgefüllten Teile des Grabens entsprechenden Teil der Mauer.

362. Erstes Hem. = Σ 600. ὅτε = ὅττι einmal. — ψάμαθον einen Sandhaufen.

363. ποιήσῃ ἀθύρματα ein Spielwerk aufgebaut hat, aus aufgeschüttetem Sande. — νηπιέσιν, wie T 411. ω 469, hier nach Kindesart, in kindlichem Spiel.

364. ἂψ αὖτις zurück wieder, letzteres von der Wiederholung, ersteres von der der früheren entgegengesetzten Richtung: vgl.

ὥς ῥα σὺ, ἦιε Φοῖβε, πολὺν κάματον καὶ οἰζὺν  
σύγχεας Ἀργείων, αὐτοῖσι δὲ φύζαν ἐνῶρσας. 365

ὥς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες,  
ἀλλήλοισι τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν  
χείρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος·  
Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν, 370  
εὐχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·  
„Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτέ τίς τοι ἐν Ἀργεῖ περ πολυπύρῳ  
ἢ βοὸς ἢ ὄϊος κατὰ πλοῖνα μηρία καίω  
εὐχετο νοστήσαι, σὺ δ' ὑπέσχεο καὶ κατένευσας,  
τῶν μνησάι καὶ ἄμυνον, Ὀλύμπιε, νηλεὲς ἦμαρ, 375  
μηδ' οὕτω Τρώεσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοὺς.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, μέγα δ' ἔκτυπε μητίετα Ζεὺς,  
ἀράων αἰών Νηληιάδαο γέροντος.  
Τρῶες δ' ὥς ἐπύθοντο Διὸς κτύπον αἰγιόχοιο,  
μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρις. 380  
οἱ δ', ὥς τε μέγα κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο

Θ 335. σ 157. — ποσσὶν καὶ χερσὶν malt die lebhafteste Bewegung des ganzen Körpers. ἀθύρων nur hier, spielend, im Spiel.

365. ἦιε nur hier und T 152, Beiwort des Φοῖβος von zweifelhafter Deutung, vielleicht leuchtender (vgl. ἡώς). — κάματον konkret: das mit Mühsal bereitete Werk, wie ξ 417, wir gebrauchen so Arbeit oder Schweiß. [Anhang.]

366. αὐτοῖσι ihnen selbst. — φύζαν ἐνῶρσας: vgl. 62.

367—369 = Θ 345—347.

367. Erstes Hem. = T 1. ὥς hat hier gar keine Beziehung in dem unmittelbar Vorhergehenden: vgl. 343—345. [Anhang.]

370 = 659. Hier tritt Nestor wieder auf, der Ξ 380 ganz vergessen schien. — οὔρος Ἀχ. = Θ 80. A 840. O 659. γ 411, der Hort der Achäer, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer.

371 = ι 527. χεῖρ' = χεῖρε, nicht χεῖρα, da beim Gebet regelmäßig beide Hände gen Himmel erhoben wurden.

372. Erstes Hem.: vgl. A 503. ἐν

Ἀργεῖ vom Peloponnes, nur hier mit πολυπύρῳ, betont durch πέρ.

373. Vgl. δ 764. A 40.

374. Zweites Hem. = ν 133.

375. τῶν μνησάι, wie X 84 und zu γ 101.

376 = Θ 244. ἔα Imp. Praes. laß weiter.

377. ἔκτυπε bis Ζεὺς = Θ 170.

378. Erstes Hem.: vgl. Ψ 199, zweites = Θ 100.

380 = Θ 252. Ξ 441. μᾶλλον eifriger. Die Troer beziehen also das den Achäern gesandte ermutigende Zeichen auf sich, und so hat dieses seltsamerweise die entgegengesetzte Wirkung, als Zeus beabsichtigte. Auch sollte man meinen, daß die Troer schon nach 361 über die Mauer gegangen seien, was erst 384 geschieht, während sie hier bereits den Achäern nahe gedacht sind. Danach, sowie nach dem zu 367 und 381 Bemerkten, scheinen 367—380 ein ungehöriger Zusatz zu sein.

381. οἱ δέ, die Troer, obwohl 379 Τρῶες δὲ vorausging. — θαλ. εὐρυπόροιο noch δ 432. μ 2. [Anhang.]



νηὸς ὑπὲρ τοίχων καταβήσεται, ὁππότε' ἐπείγῃ  
 ἴς ἀνέμου· ἢ γὰρ τε μάλιστά γε κύματ' ὀφέλλει·  
 ὥς Τρῶες μεγάλη ἰαχὴ κατὰ τεῖχος ἔβαινον,  
 ἵππους δ' εἰσελάσαντες ἐπὶ πρύμνῃσι μάχοντο 385  
 ἔργεσιν ἀμφιγύοις αὐτοσχεδόν, οἱ μὲν ἀφ' ἵππων,  
 οἱ δ' ἀπὸ νηῶν ὕψι μελαινάων ἐπιβάντες  
 μακροῖσι ξυστοῖσι, τὰ δ' ἄ σφ' ἐπὶ νηυσὶν ἔκειτο  
 ναύμαχα κολλήεντα, κατὰ στόμα εἰμένα χαλκῷ.  
 Πάτροκλος δ', εἴως μὲν Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε 390  
 τείχεος ἀμφεμάχοντο θοάων ἔκτοθι νηῶν,  
 τόφρ' ὃ γ' ἐνὶ κλισίῃ ἀραπήνορος Εὐρυπύλοιο  
 ἦστο τε καὶ τὸν ἔτερε λόγους, ἐπὶ δ' ἔλκει λυγρῷ  
 φάρμακ' ἀκέσματ' ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησεν 395  
 Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,

382. τοίχος die Seitenwand des Schiffes in ihrer ganzen Länge von vorn bis hinten. — καταβήσεται, Konj. des gemischten Aorist καταβήσομαι nur hier.

383. ὀφέλλει läßt anschwellen.

384. κατὰ τεῖχος ἔβαινον: vgl. N 737, hier durch den von Apollo umgestürzten Mauerteil.

387. οἱ δέ: bei dieser Teilung ist vergessen, daß das Subjekt in 384f. nur die Troer bildeten. — ἀπὸ νηῶν, dem Hinterdeck: vgl. 435. — ὕψι, die Stellung ἀπὸ νηῶν veranschaulichend. — ἐπιβάντες nachdem sie dieselben (νηῶν) erstiegen hatten.

388. Erstes Hem. = N 497. μακροῖσι: 678 δυνάμεικοσίπηγν. — ξυστοῖσι: vgl. 677: diese Speere werden hauptsächlich dazu gedient haben, das Schiff bei einer Landung an fremdem Gestade gegen Angriffe von der Landseite zu verteidigen, während zum eigentlichen Seekampf die Schiffe nicht ausgerüstet waren. Die Speere waren aus mehreren wahrscheinlich kantig gehauenen, nebeneinander liegenden Latten zusammengesetzt und an den Enden, aber auch wohl in der Mitte, mit metallenen Reifen umlegt (κολλήεντα nur hier, 678 κολλήτων βλή-

τροῖσι). Die Zusammensetzung gab denselben mehr Elastizität.

V. 390—404. Patroklos und Eurypylos.

390f. εἴως μὲν, Gegensatz 395 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ. — τείχεος ἀμφεμάχοντο, so nur hier, sonst nur mit persönlichen Genetiven. Nach dem 395f. folgenden Gegensatz kann darunter nur der Kampf in dem Raum zwischen Graben und Mauer in M verstanden sein. In θοάων ἔκτοθι νηῶν (vgl. © 213) ist die Mauer als Abschluß des Schiffs-lagers gedacht. — Patroklos verweilt seit dem Schluß des elften Gesanges in dem Zelt des Eurypylos. [Anhang.]

392. ὃ γ' nimmt Πάτροκλος 390 auf.

393. λόγοις nur hier und α 56, hier Erzählungen.

394. φάρμακα, in Pulverform wegen ἐπιπάσσειν, dazu ἀκέσματα (nur hier) prädikative Apposition. Freilich war schon A 847f. von der auf die Wunde gelegten bitteren Wurzel gesagt: ἢ οἱ ἀπάσας ἔσχ' ὀδύνας. — Zweites Hem. = A 191.

395. 396 = M 143. 144. Mit diesen Worten ist der beim Ansturm der Troer auf die Mauer in M erfolgende Rückzug der Achäer aus dem Raum vor der Mauer hinter dieselbe bezeichnet.

ῥωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὃ πεπλήγετο μηρῷ  
 χερσὶ καταπρηνέσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ἤυδα·  
 „Εὐρύπυλ', οὐκέτι τοι δύναμαι χατέοντί περ ἔμης  
 ἐνθάδε παρμενέμεν· δὴ γὰρ μέγα νείκος ὄρωρεν· 400  
 ἀλλὰ σὲ μὲν θεράπων ποτιτερέπτω, αὐτὰρ ἐγὼ γε  
 σπεύσομαι εἰς Ἀχιλλῆα, ἵν' ὀτρύνω πολεμίζειν.  
 τίς δ' οἶδ', εἴ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίνω  
 παρειπών; ἀραθὴ δὲ παραΐφασίς ἐστίν ἐταίρου.“  
 τὸν μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντα πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ 405  
 Τρῶας ἐπερχομένους μένον ἔμπεδον, οὐδὲ δύναντο  
 πανροτέρους περ ἐόντας ἀπώσασθαι παρὰ νηῶν·  
 οὐδὲ ποτε Τρῶες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας  
 ῥηξάμενοι κλισίῃσι μιγήμεναι ἠδὲ νέεσσιν.  
 ἀλλ' ὥς τε στάθμη δόρυ νήιον ἐξιθύνει 410  
 τέκτονος ἐν παλάμῃσι δαήμονος, ὅς ῥά τε πάσης  
 εὖ εἰδῇ σοφίης ὑποθημοσύνησιν Ἀθήνης,  
 ὥς μὲν τῶν ἐπὶ Ἴσα μάχῃ τέτατο πτόλεμός τε·  
 ἄλλοι δ' ἀμφ' ἄλλῃσι μάχῃν ἐμάχοντο νέεσσιν.  
 Ἔκτωρ δ' ἄντ' Αἴαντος εἰείσατο κυδαλίμοιο. 415  
 τῷ δὲ μῆς περὶ νηὸς ἔχον πόνον, οὐδὲ δύναντο

397. 398 = ν 198. 199. Vgl. O 113. 114. M 162.

399. χατέοντί περ ἔμης: vgl. I 518. περ ἔμης: zu Ξ 1.

400. δὴ bis ὄρωρεν = N 122. δὴ nunmehr.

401. θεράπων, auch A 843 erwähnt. — ποτιτέρω nur hier.

402. Zweites Hem.: vgl. II 525. εἰς zu, wie N 756. — ὀτρύνω, nach Nestors Mahnung A 791.

403. 404 = A 792. 793. Hier ὀρίνω Konj. der Erwartung. σὺν δαίμονι nur an diesen beiden Stellen.

V. 405—414. Stand des Kampfes.

405. Vgl. Σ 148.

406. ἔμπεδον unerschütterlich.

407. πανροτέρους: zu B 129.

408. Erstes Hem. = E 789. οὐδέ auch nicht.

409. μιγήμεναι eindringen in. — ἠδέ, nicht οὐδέ, weil κλισίῃσι und νέεσσιν ein Ganzes bilden. — Die hier geschilderte Situation ist nicht im Einklang mit 385—389,

da hier die Troer erst heranrücken, und zwar zu Fuß (406), die Achäer aber nicht auf den Schiffen stehen, sondern in Phalangen gereiht.

410. Zum Vergleich M 433 ff. — στάθμη Richtschnur, eine mit Mennig gefärbte Schmitze. — ἐξιθύνει nur hier.

411. ὅς mit Konj. εἰδῇ fallsetzend. 412. εὖ εἰδῇ mit Genetiv wohl kundig ist, wie M 229. — σοφίη nur hier, = τέχνη. — ὑποθημοσύνησιν Ἀθήνης = π 233: vgl. E 60 ff. [Anhang.]

413 = M 436. Vgl. zu A 336. τέτατο Plusqpf. des Zustandes war gespannt, mit ἐπὶ Ἴσα stand gleich.

414. Vgl. M 175.

V. 415—483. Hektor und Aias im Kampf um ein Schiff.

415. Zweites Hem. = χ 89. ἄντ' = ἄντα. — εἰείσατο, wie 544 εἰείσα-

σθην, χ 89 εἰείσατο, anomale Bildungen von εἶμι, statt εἶσατο. [Anhang.]

416. ἔχον πόνον, wie E 667.



οὐθ' ὁ τὸν ἐξελάσαι καὶ ἐνιπρῆσαι πυρὶ νῆα,  
οὐθ' ὁ τὸν ἄψ ὤσασθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.  
ἐνθ' υἷα Κλυτίοιο Καλήτορα φαίδιμος Αἴας  
πῦρ ἐς νῆα φέροντα κατὰ στῆθος βάλε δουρί· 420  
δούπησεν δὲ πεσών, δαλὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρὸς.  
Ἔκτωρ δ' ὥς ἐνόησεν ἀνεψιὸν ὀφθαλμοῖσιν  
ἐν κονίῃσι πεσόντα νεὸς προπάροιθε μελαίνης,  
Τρῶες τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀνσας·  
„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀρχιμαχηταί, 425  
μὴ δὴ πῶ χάξεσθε μάχης ἐν στείνῃ τῷδε,  
ἀλλ' υἷα Κλυτίοιο σαώσατε, μὴ μιν Ἀχαιοὶ  
τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἄγῳι πεσόντα.“

ὥς εἰπὼν Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαινή·  
τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δ' ἔπειτα Λυκόφρονα Μάστορος υἱόν, 430  
Αἴαντος θεράποντα Κυθήριον, ὅς ῥα παρ' αὐτῷ  
ναῖ', ἐπεὶ ἄνδρα κατέκτα Κυθήριοιςι ξαθέοισιν,  
τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλὴν ὑπὲρ οὐάτος ὀξεί χαλκῷ  
ἔστεῶτ' ἄρχ' Αἴαντος· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν  
νηὸς ἄπο προμνῆς χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα. 435  
Αἴας δ' ἐρρήγησε, κασίγνητον δὲ προσήυδα·  
„Τεῦκρε πέπον, δὴ νῶϊν ἀπέκτατο πιστὸς ἐταῖρος  
Μαστορίδης, ὃν νῶϊ Κυθηρόθεν ἔνδον ἐόντα

417. ὁ τὸν der eine den anderen, hier Hektor den Aias, umgekehrt 418.

418. Vgl. M 420. Zweites Hem. = Φ 93. ἐπεὶ ῥα nachdem ja. — ἐπέλασσε mit γέ: zu A 352. — δαίμων, ohne bestimmte Beziehung auf Apollo 259, allgemein eine Göttermacht.

419. Κλυτίοιο: vgl. Γ 147, nach T 238 ein Bruder des Priamos, daher Kaletor 422 als Hektors ἀνεψιὸς bezeichnet wird. Καλήτορα 'der Einlader': vgl. Ω 577, gebildet wie Μάστορα 'der Spürer' (438), Στέντωρ 'der Brüller'.

420. Zweites Hem. = A 108. N 186. κατὰ στῆθος: es ist anzunehmen, daß er den (mykenischen) Schild auf den Rücken geschoben hatte.

421. Zweites Hem.: vgl. 465. A 493. Θ 329. ξ 31. 34. ζ 17.

422. Erstes Hem. = A 284. T 419.

423. Erstes Hem.: vgl. P 428. πεσόντα fallend, nicht gefallen.

424 = A 285. O 485.

425 = A 286. O 486.

426. μὴ δὴ πῶ doch ja nicht, eigentlich: in keiner Weise. — μάχης zu χάξεσθε. — στείνῃ: vgl. Θ 476, Gedränge.

427. μὴ μιν Ἀχαιοί = P 666.

428 = Π 500. νεῶν ἐν ἄγῳι, wie Π 239. 500. T 42, hier: in der Vereinigung der Schiffe, im Schiffslager: vgl. Ω 141.

429. Vgl. zu A 496.

430. Vgl. zu A 491. ἔπειτα dann, aber mit demselben Wurfe.

432. ξαθέοισιν, mit Bezug auf den Kult der Aphrodite.

433. Erstes Hem.: vgl. Ξ 465.

434. Erstes Hem.: vgl. ζ 130, zweites = A 522. N 548. Π 289. σ 398.

435. Vgl. H 16.

437. δὴ, gestellt wie T 342, soeben.

438. Κυθηρόθεν ἔνδον ἐόντα: vgl.

ἶσα φίλοιςι τοκεῦσιν ἐτίμεν ἐν μεγάροισιν·  
τὸν δ' Ἔκτωρ μεγάρθυμος ἀπέκτανε· ποῦ νύ τοι λοὶ 440  
ὠκύμοροι καὶ τόξον, ὃ τοι πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων;“  
ὥς φάθ', ὁ δὲ ξυνέηκε, θέων δέ οἱ ἄρχι παρέστη  
τόξον ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον ἠδὲ φαρέτην  
ιοδόκον· μάλα δ' ὦκα βέλεα Τρῶεσσιν ἐφίει.  
καὶ ῥ' ἔβαλε Κλεῖτον Πεισήνορος ἀγλαὸν υἱόν, 445  
Πουλυδάμαντος ἐταῖρον ἀρανοῦ Πανθοῖδαο,  
ἠνία χερσὶν ἔχοντα· ὁ μὲν πεπόνητο καθ' ἵππους·  
τῇ γὰρ ἔχ', ἥ ῥα πολὺ πλείσται κλονέοντο φάλαγγες,  
Ἔκτορι καὶ Τρῶεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ  
ἦλθε κακόν, τό οἱ οὐ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ. 450  
αὐχένη γὰρ οἱ ὀπισθε πολύστονος ἔμπεσεν ἰός·  
ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
κεῖν' ὄρεα κροτέοντες. ἀναξ δ' ἐνόησε τάχιστα  
Πουλυδάμας, καὶ πρῶτος ἐναντίος ἦλυθεν ἵππων.  
τοὺς μὲν ὃ γ' Ἀστυνόφω Προτιάονος νιεί δῶκεν, 455  
πολλὰ δ' ἐπώτρυνε σχεδὸν ἴσχειν εἰσορόωντα  
ἵππους· αὐτὸς δ' αὖτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.  
Τεῦκρος δ' ἄλλον οἰστὸν ἐφ' Ἔκτορι χαλκοκορυστῇ

zu N 363, von Kythera gekommen bei uns weilend.

439. Zum Gedanken vgl. N 176.

440. Die Mitteilung 437—439 bereitet die Frage ποῦ — λοὶ: vgl. E 171, vor, daher Asyndeton.

441. Zweites Hem.: vgl. A 72. A 353. ὠκύμοροι von Pfeilen noch ζ 75. — πόρε Φοῖβος: zu B 827.

442. Erstes Hem. = B 182. K 512, zweites = O 649.

443. Vgl. φ 11. 59. παλίντονον rückwärts spannbar, daher zurückschnellend, elastisch. — φαρέτην ist, wie φ 59, auffallenderweise auch mit ἔχων ἐν χειρὶ verbunden, man erwartet ὁμοίῳ ἔχων. Übrigens vgl. zu N 177.

444. ιοδόκος in Il. nur hier.

447. ὁ μὲν, Kleitos. — πεπόνητο Plusqpf. des Zustandes: hatte seine Mühe, mit dem lokalen κατὰ bei.

448. ἔχε lenkte, sc. ἵππους. — πλείσται bis φάλαγγες = A 148: vgl. zu E 8. πλείσται prädikativ, am dichtesten. — Während Puly-

damas zu Fuß kämpft, sucht sein Wagenlenker, statt den Wagen in dessen Nähe bereit zu halten, auf eigene Hand sich hervorzutun.

449. 450 = P 291. 292. Ἔκτορι — χαριζόμενος zu Gefallen: er war wahrscheinlich ein Dardanier, wie Pulydamas' Bruder Euphorbos Π 807 ein Dardanier genannt wird. — αὐτῷ ihm selbst, der anderen Verderben bringen wollte. [Anh.] 451. ὀπισθε, weil der Wagen wohl im Gedränge (448) eine den Schiffen abgewandte Richtung bekommen hatte.

452 = Θ 122. 314.

453. Erstes Hem.: vgl. A 160. κεῖν' = κεῖν. — κροτέω nur hier.

454. Zweites Hem. = ξ 278.

456. πολλά dringend. — σχεδόν nahe ihm selbst. — εἰσορόωντα auf ihn (Pulydamas) schauend, ihn im Auge habend, damit er mit dem Wagen immer zur Hand wäre.

457. Vgl. zu N 642.

458. Erstes Hem. = Θ 309, zweites = Π 358. — ἐφ' Ἐκτ. gegen



αἶνυτο· καὶ κεν ἔπαυσε μάχην ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,  
 εἴ μιν ἀριστεύοντα βαλὼν ἐξείλετο θυμόν. 460  
 ἀλλ' οὐ λῆθε Διὸς πυκινὸν νόον, ὅς ῥα φύλασσε  
 Ἑκτορ', ἀτὰρ Τεῦκρον Τελαμώνιον εὖχος ἀπηύρα,  
 ὅς οἱ ἐυστρεφέα νευρὴν ἐν ἀμύμονι τόξῳ  
 ῥῆξ' ἐπὶ τῷ ἐρύοντι· παρεπλάγχθη δέ οἱ ἄλλη  
 ἰὸς χαλκοβαρής, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός. 465  
 Τεῦκρος δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·  
 „ὦ πόποι, ἦ δὴ πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρει  
 δαίμων ἡμετέρης, ὃ τέ μοι βιὸν ἔκβαλε χειρός,  
 νευρὴν δ' ἐξέρρηξε νεόστροφον, ἣν ἐνέδησα  
 πρῶιον, ὅρῳ' ἀνέχοιτο θαμὰ θρώσκοντας οἰστούς.“ 470  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας·  
 „ὦ πέπον, ἀλλὰ βιὸν μὲν ἔα καὶ ταρφέας ἰὸς  
 κείσθαι, ἐπεὶ συνέχευε θεὸς Δαναοῖσι μεγάρως·  
 αὐτὰρ χερσὶν ἑλὼν δολιχὸν δόρυ καὶ σάκος ὦμῳ

Hektor, um ihn auf Hektor abzuschließen.

459. αἶνυτο, aus dem Köcher: vgl. Θ 323. — κεν ἔπαυσε er hätte ein Ende gemacht. [Anhang.]

460. ἀριστεύοντα, wie H 90. A 506, (mitten) in seinem Heldenlauf. — ἐξείλετο θυμόν = P 678. λ 201. χ 388. ἐξαιρεῖσθαι mit doppeltem Akk. nur hier und P 678.

461. ἀλλ' οὐ λῆθε = N 560, persönlich, sc. αἰνύμενος οἰστόν (468). — πυκινὸν νόον dem klugen Sinn, der alles beachtet und wahrnimmt. — ῥα ja, wie aus der vorhergehenden Erzählung bekannt ist. — ἐφύλασσε hütete, überhaupt (Imperf.); die besondere Erweisung dieses Schutzes in diesem Augenblick 462 im Aor. ἀπηύρα = ἀπέφρα, womit ῥῆξε koinzident.

463. ἐυστρεφής in II. nur hier.

464. ἐπὶ τῷ Ἑκτορι, wie 458. — ἐρύοντι zu οἱ, während er sie (die Sehne) anzog: vgl. Θ 325 und zu Δ 122f. — παρεπλάγχθη wurde vorbeigetrieben, flog vorbei. — ἄλλη anderswohin, vom Ziel ab.

465. Erstes Hem. = φ 423, zweites = Θ 329.

466 = 436.

467. ἦ δὴ wahrlich kein Zweifel. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf dem an betonter Stelle stehenden δαίμων. — πάγχυ bis κείρει = II 120. ἐπὶ zu κείρει: vgl. II 394, mäh über — hin, durchkreuzt, macht zu-nichte die Anschläge.

468. δαίμων allgemein die Gottheit, die er nicht näher bestimmen kann, daher das allgemeine Relativ ὃ τε, fast = ὅς τις: vgl. ξ 221 und μ 40. [Anhang.]

469. νεόστροφος nur hier.

470. πρῶιον: am vorhergehenden Tage hatte ihm Hektor mit einem Steinwurf die Sehne zerrissen: Θ 328. Ob der Dichter aber darauf Bezug nimmt, ist zweifelhaft.

471 = P 715.

472. ἀλλά, in lebhaftem Gegensatz zu der Klage des Teukros: aber so laß doch: vgl. δ 472.

473. συνέχευε, das Objekt ist aus 472 zu entnehmen, machte unwirksam. — μεγάρως da er Mißgunst gefaßt hat, aus Mißgunst. [Anhang.]

474. ὦμῳ parallel mit χερσί, eigentlich mit der Schulter, die den Schild auf sich nimmt.

μάρναό τε Τρώεσσι καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς. 475  
 μὴ μὰν ἀσπονδί γε, δαμασσάμενοι περ, ἔλοιεν  
 νῆας ἐυσσέλμους· ἀλλὰ μνησώμεθα χάριος.“  
 ὥς φάθ', ὃ δὲ τόξον μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ἔθηκεν,  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὦμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὐτυκτον ἔθηκεν 480  
 [ἵππουριν, δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν·]  
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ,  
 βῆ δ' ἰέναι, μάλα δ' ὦκα θέων Αἴαντι παρέστη.  
 Ἑκτορ δ' ὡς εἶδεν Τεῦκρον βλαφθέντα βέλεμνα,  
 Τρωσὶ τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέλετο μακρὸν αὐσας· 485  
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Λάρδανοι ἀγχιμαχηταί,  
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς  
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς· δὴ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν  
 ἀνδρὸς ἀριστῆος Διόθεν βλαφθέντα βέλεμνα.  
 ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίγνεται ἀλκή, 490

475. μάρναο Imp. Praes.: kämpfe weiter. — Zweites Hem. = T 139.

476. Erstes Hem. = Θ 512. X 304. μὴ μὰν mit Opt. nicht Wunsch, sondern energische Abwehr des Vorgestellten: wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf sollen sie... — δαμασσάμενοι περ wenn sie 'uns' auch überwältigt haben (in der Schlacht).

477. Zweites Hem. = T 148. χ 73. ἀλλά wohl an.

478. κλισίῃσιν Plur. von den Räumen einer Lagerhütte. [Anhang.]

479 = χ 122. Vgl. Γ 328. K 149. — τετραθέλυμνον nur hier und χ 122, vierschichtig, aus vier übereinander genähten Rindshäuten, auf der Außenseite in der Regel mit Bronze beschlagen.

480—482 = Γ 336—338. χ 123 bis 125. Vgl. II 137—139. A 41f. Als Bogenschütz hatte Teukros vorher keinen Helm getragen: vgl. N 714, wohl aber schon ein Schwert, wie Paris Γ 18.

481. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

483. Erstes Hem.: vgl. χ 99. 112, zweites: vgl. O 442. 649. Nach der Art, wie Teukros' Herankommen zu Aias hier wie schon 442 bezeichnet

wird, kann nicht mehr vorausgesetzt werden, daß Aias auf dem Schiffe steht, wie 417.

V. 484—514. Hektors und Aias' Ermunterungsreden.

484. Erstes Hem. = II 818. βλαφθέντα wirkungslos gemacht: vgl. 463f. — βέλεμνα nur hier, 489 und X 206.

485 = A 285. O 424.

486 = Θ 173. A 286. N 150. O 425. P 184.

487 = Z 112. Θ 174. A 287. O 734. II 270. P 185.

488. νῆας ἀνὰ γλαφυράς, wie II 296. M 471, die Schiffe entlang, an der ganzen Reihe der Schiffe hin. — δὴ schon. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff von ἴδον und erhöht die Sicherheit der Aussage.

489. ἀνδρὸς ἀριστῆος = P 203. φ 333. ω 460. — Διόθεν nur hier und Ω 194. 561. Teukros sprach allgemein vom δαίμων (468), Hektor führt die Wirkung bestimmt auf Zeus zurück.

490. Erstes Hem. = δ 207. ξ 108: vgl. ξ 300. ρ 265. ἀρίγνωτος in II. nur hier und N 72. — ἀνδράσι lokaler Dativ: an den Männern. — Διὸς ἀλκή: vgl. Θ 140 ἐκ Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλκή, die von Zeus ver-



ἡμὲν δ' οὔ τις τοῦδε νόος καὶ μή τις ἀμείνων,  
 ἢ αὐτοσχεδὴ μῖξαι χεῖρας τε μένος τε.  
 βέλτερον ἢ ἀπολέσθαι ἕνα χρόνον ἢ ἐβιῶναι,  
 ἢ δητὰ στρεύγεσθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι  
 ὧδ' αὐτως παρὰ νηυσὶν ὑπ' ἀνδράσι χειροτέροισιν.“  
 ὧς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.  
 ἔνθ' Ἐκτωρ μὲν ἔλε Σχεδῖον Περιμήδεος υἱόν,  
 ἀρχὸν Φωκίων, Αἴας δ' ἔλε Λαοδάμαντα  
 ἡγεμόνα προλέων, Ἀντήνορος ἀγλαὸν υἱόν.  
 Πουλυδάμας δ' ὦτον Κυλλήνιον ἐξενάριξεν,  
 Φυλεῖδεω ἔταρον, μεγαθύμων ἀρχὸν Ἐπειῶν.  
 τῷ δὲ Μέρης ἐπόρουσεν ἰδὼν· ὁ δ' ὑπαιθα λιάσθη  
 Πουλυδάμας, καὶ τοῦ μὲν ἀπήμβροτεν — οὐ γὰρ Ἀπόλλων  
 εἴα Πανθόου υἱὸν ἐνὶ προμάχοισι δαμῆναι —,  
 αὐτὰρ ὁ γε Κροίσμον στῆθος μέσον οὔτασε δουρὶ.  
 δούπησεν δὲ πεσὼν, ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.  
 τόφρα δὲ τῷ ἐπόρουσε Δόλοψ αἰχμῆς ἐν εἰδῶς,  
 Λαμπετίδης, ὃν Λάμπος ἐγείνατο φέρτατος ἀνδρῶν,

liche Wehrkraft. Der ganze Gedanke begründet *Διόθεν* (489).

491. Vgl. 644. *ἐγγυαλίξῃ* fallsetzender Konj.

492. *μινύθῃ* lähmt. — *οὐκ* mit *ἐθέλῃ* ein Begriff: sich weigert, versagt.

494. *μάχεσθε* Imp. Praes., wie 475. [Anhang.]

495. Zweites Hem. = B 359. T 337: vgl. ω 31.

496. *τεθνάτω* liege tot (auf dem Schlachtfelde), dem entsprechend *τεθνάμεν* 497, wie auch in *σόῃ* und *ἀκήρατος* das Ergebnis des Kampfes als dauernder Zustand dargestellt ist. — *οὐ* — *ἀεικὲς*, wie T 124, nicht bringt es ihm Schmach, Lito-tes. — *ἀμυνομένων περὶ πάτρης*, wie Ω 500. M 243, Dativ attrahiert von *οἷ*.

497. *ἀλλά*: der nächste Gegensatz wäre: sondern es ist für ihn ruhm- voll, da durch ihn Weib und Kind gerettet sind. Statt des Urteils wird unmittelbar die begründende Tatsache gesetzt: zu Γ 45. — *σόῃ* d. i. bewahrt vor Gefangenschaft und Knechtschaft: vgl. I 594. — *ὀπίσσω* hinterdrein, in der Folge, ausgeführt durch *εἰ κεν οἴχωνται*.

498. *κλήρος* Erbgut mit *οἶκος* verbunden, wie ξ 63, unser Haus und Hof. Der Ausdruck 'Los' erinnert an die Zeit, wo Grund und Boden noch der Gemeinde gehörte und periodisch durch das Los verteilt den einzelnen zur Nutzung zugewiesen wurde. — *ἀκήρατος* Prädikat, wie *σόῃ*.

499 = H 460. Vgl. B 140. Auffallend ist der Gedanke an den Abzug der Achäer, da Hektor gerade die Schiffe zu verbrennen beabsichtigt: vgl. 417. 507.

500. Vgl. zu N 155.

501. Vgl. N 489.

502. Vgl. zu N 95. — *ἄρκιον*: zu B 393, es ist sicher d. i. es muß sich entscheiden, ob — oder: vgl. K 173 f. — *ἢ ἀπολέσθαι ἢ ἐσσωθῆναι* = P 227. [Anhang.]

503. *ἀπόσασθαι κακὰ νηῶν*: vgl. Π 301 und zu A 97.

504. Vgl. A 315. *ἢ ἔλπεσθε* ironische Frage: hofft ihr etwa?

505. *ἐμβαδόν* nur hier, einher- schreitend d. i. zu Fuße.

508. *γέ* betont *ἐς χορὸν* im Gegen- satz zu *μάχεσθαι*. Zum Gedanken

ἡμῖν δ' οὐ τις τοῦδε νόος καὶ μή τις ἀμείνων,  
 ἢ αὐτοσχεδὴ μῖξαι χεῖρας τε μένος τε.  
 βέλτερον ἢ ἀπολέσθαι ἕνα χρόνον ἢ ἐβιῶναι,  
 ἢ δητὰ στρεύγεσθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι  
 ὧδ' αὐτως παρὰ νηυσὶν ὑπ' ἀνδράσι χειροτέροισιν.“  
 ὧς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.  
 ἔνθ' Ἐκτωρ μὲν ἔλε Σχεδῖον Περιμήδεος υἱόν,  
 ἀρχὸν Φωκίων, Αἴας δ' ἔλε Λαοδάμαντα  
 ἡγεμόνα προλέων, Ἀντήνορος ἀγλαὸν υἱόν.  
 Πουλυδάμας δ' ὦτον Κυλλήνιον ἐξενάριξεν,  
 Φυλεῖδεω ἔταρον, μεγαθύμων ἀρχὸν Ἐπειῶν.  
 τῷ δὲ Μέρης ἐπόρουσεν ἰδὼν· ὁ δ' ὑπαιθα λιάσθη  
 Πουλυδάμας, καὶ τοῦ μὲν ἀπήμβροτεν — οὐ γὰρ Ἀπόλλων  
 εἴα Πανθόου υἱὸν ἐνὶ προμάχοισι δαμῆναι —,  
 αὐτὰρ ὁ γε Κροίσμον στῆθος μέσον οὔτασε δουρὶ.  
 δούπησεν δὲ πεσὼν, ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.  
 τόφρα δὲ τῷ ἐπόρουσε Δόλοψ αἰχμῆς ἐν εἰδῶς,  
 Λαμπετίδης, ὃν Λάμπος ἐγείνατο φέρτατος ἀνδρῶν,

vgl. Γ 393. — *κέλεται*, Objekt *λαόν*: vgl. 506.

509 f. Zum Gedanken vgl. I 104. *τοῦδε* als dieser (*νόου*): danach würde die einfache Epexege im Inf. genügen, das vorgesetzte *ἢ* (*quam*) zeigt die Nachwirkung des Komparativs, wie ξ 183. — *μῖξαι*: vgl. T 374 *τῶν ἄμυδης μίχθη μένος*. — *χεῖρας τε μένος τε*: zu Z 502.

511. *βέλτερον*, wie Ξ 81. X 129. § 282. Begründendes Asyndeton. — Die beiden ersten mit *ἢ* — *ἢ* ein- ander entgegengestellten Infinitive zerlegen den Begriff eines raschen Entscheidungskampfes und bilden zusammen das Subjekt zu *βέλτερον*, dagegen ist *ἢ* 512 = *quam* nach dem Komparativ. — *ἕνα χρόνον* einmal = *ἅπαξ* μ 350, gehört zu beiden In- finitiven: vgl. N 800. η 326. λ 303, im Gegensatz zu *δητὰ* 512. — *βιῶ- ναι*: die notwendige Bedeutung 'am Leben bleiben' läßt vermuten, daß *βιῶναι* nicht Inf. Aor., sondern eine alte Präsensbildung ist. [An- hang.]

512. Erstes Hem. = μ 351, zwei- tes: zu N 603. — *στρεύγεσθαι* all- mählich sich aufreiben lassen.

513. *ὧδε* so, wie wir es bis jetzt tun, *αὐτως* nur so, ohne Entschei- dung.

514 = 500.

V. 515—591. Einzelkämpfe.

515. *Σχεδῖον*: ein anderer des Namens B 517. — Auch in den folgenden Kämpfen finden wir, wie schon 483, keine Spur mehr, daß die griechischen Helden auf den Schiffen stehen: vgl. 520. 524, viel- mehr haben wir eine regelrechte Schlacht vor den Schiffen: vgl. 584. 566. [Anhang.]

517. *προλέων* der Fußkämpfer.

518. *Κυλλήνιον* aus Kyllene in Elis.

519. *Φυλεῖδεω*, Meges: N 691.

520. *ὑπαιθα λιάσθη*, wie Φ 255.

522. Der Dichter scheint Pan- thoos als Priester des Apollon an- zusehen, wie Vergil. Aen. II 319. Vgl. zu Γ 146.

523. Zweites Hem. = N 438. Π 597.

524. Zweites Hem. = Z 28. X 368. *ἐσύλα* Imperf. de conatu.

526. *Λαμπετίδης* setzt die Namens- form *Λάμπρος* oder *Λαμπέτης* vor- aus, aus der *Λάμπος* verkürzt ist, wie *Ἀλκίμος* aus *Ἀλκιμέδων*. *Λάμ-*



Λαομεδοντιάδης, ἐν εἰδότα θούριδος ἀλκῆς·  
 ὅς τότε Φυλεῖδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ  
 ἐγγύθεν ὀρηθεῖς· πυκινὸς δέ οἱ ἦρκεσε θώρηξ,  
 τὸν δ' ἐφόρει γυάλοισιν ἀρηρότα· τὸν ποτε Φυλεὺς 530  
 ἤγαγεν ἐξ Ἐφύρης ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος·  
 ξείνος γάρ οἱ ἔδωκεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἐυφῆτης  
 ἐς πόλεμον φορέειν δηλῶν ἀνδρῶν ἀλεωρήν·  
 ὅς οἱ καὶ τότε παιδὸς ἀπὸ χροὸς ἦρκεσ' ὄλεθρον.  
 τοῦ δὲ Μέρης κόρυθος χαλκήρεος ἵπποδασείης 535  
 κύμβαχον ἀκρότατον νύξ' ἔρχει ὀξυόεντι,  
 ῥῆξε δ' ἀφ' ἱππειον λόφον αὐτοῦ· πᾶς δὲ χαμᾶζε  
 κάππεσεν ἐν κονίησι, νέον φοίνικι φαινός.  
 εἶος ὁ τῷ πολέμιζε μένων, ἔτι δ' ἔλπετο νίκην,  
 τόφρα δέ οἱ Μενέλαος ἀρήιος ἦλθεν ἀμύντωρ, 540  
 στή δ' εὐρᾶξ σὺν δουρὶ λαθῶν, βάλε δ' ὦμον ὀπισθεν·  
 αἰχμὴ δὲ στέρνοιο διέσσυτο μαιμῶσα,  
 πρόσσω ἱεμένη· ὁ δ' ἄρα προηνῆς ἐλιάσθη.  
 τὼ μὲν ἐεισάσθην χαλκήρεα τεύχε' ἀπ' ὤμων  
 συλήσειν· Ἐκτωρ δὲ κασιγνήτοισι κέλευσεν 545

πος: zu Γ 147. Vgl. Γ 237 ff. [Anhang.]

527. εἰδότα — ἀλκῆς = Α 710.

528 = N 646. H 258. ὅς demonstrativ, wie 534.

529. Erstes Hem. = N 562. ἦρκεσε θώρηξ = N 371: vgl. O 534 ἦρκεσ' ὄλεθρον.

530. γυάλοισιν: zu Γ 332, ἀρηρότα fest zusammengefügt mit den Platten d. i. mit fest zusammengeschlossenen Platten.

531. Vgl. B 659. Ἐφύρης, in Elis.

533. δηλῶν — ἀλεωρήν = M 57.

534. ὅς οἱ καὶ τότε = Π 691. Zweites Hem. = N 440. Rückkehr zu 529. — οἱ ethischer Dativ.

535. τοῦ, Dolops.

536. κύμβαχον die Helmwölbung, ἀκρότατον zu oberst d. i. den obersten Teil der Helmwölbung.

537. αὐτοῦ bezieht sich auf κύμβαχον. — πᾶς, der λόφος. Hier scheint der Helmbusch von einer auf die Kappe aufgesetzten Bronzeröhre gestützt zu sein. Diese Röhre konnte leicht zerschmettert und hierdurch der Busch abgelöst wer-

den, während der sonst den Busch tragende Bügel, in dem die Widerstandskraft der Kappe kulminierte, in soliderer Weise befestigt war, als daß er durch einen Lanzenstoß hätte abgelöst werden können.

538. Erstes Hem. = M 23. νέον φαινός, weil frisch gefärbt: vgl. Α 141. φοίνικι φαινός = Z 219. H 305. ψ 201.

539. ὁ Dolops, τῷ Meges. — μένων standhaltend. — ἔλπετο νίκην = N 609.

540. οἱ, Meges. — ἦλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449.

541. στή bis λαθῶν = Α 251.

542. διέσσυτο μαιμῶσα = E 661.

543. πρόσσω ἱεμένη, wie N 291. Π 382, erläutert μαιμῶσα. — Zweites Hem.: vgl. Π 413. — λιᾶσθαι hier, wie Γ 418. 420, hinsinken.

544. ἐεισάσθην: zu 415.

545. συλήσειν: der Inf. Fut. nach einem Verbum der Bewegung zum Ausdruck des Zweckes unregelmäßig statt des Part. Fut. — κασιγνήτοισι begreift hier im weiteren Sinne auch die Vettern mit, denn

πᾶσι μάλα, πρῶτον δ' Ἰκεταονίδην ἐνέειπεν  
 ἱφθιμον Μελάνιππον. ὁ δ' ὄφρα μὲν εἰλίποδας βοῦς  
 βόσκ' ἐν Περκώτῃ, δηλῶν ἀπονόσφιν ἐόντων·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ Λαναῶν νέες ἦλυθον ἀμφιέλισσαι,  
 ἂψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, 550  
 ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ, ὁ δέ μιν τέλεν ἴσα τέκεσσιν·  
 τὸν δ' Ἐκτωρ ἐνέειπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „οὔτω δὴ, Μελάνιππε, μεθήσομεν; οὐδέ νυ σοὶ περ  
 ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ κταμένοιο;  
 οὐχ ὀράας, οἶον Δόλοπος περὶ τεύχε' ἐπουνσιν; 555  
 ἀλλ' ἔπεν· οὐ γὰρ ἔτ' ἔστιν ἀποσταδὸν Ἀργεῖοισιν  
 μάρνασθαι, πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ κατ' ἄκρης  
 Ἴλιον αἰπεινὴν ἐλέειν κτάσθαι τε πολίτας.“  
 ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.  
 Ἀργεῖους δ' ὠτρυνε μέγας Τελαμώνιος Αἴας· 560  
 „ὦ φίλοι, ἄνδρες ἔστε καὶ αἰδῶ θεῶν ἐνὶ θυμῷ,  
 ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμῖνας.  
 αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σοοὶ ἢ πέφανται·  
 φευγόντων δ' οὔτ' ἄρ κλέος ὄρνεται οὔτε τις ἀλκή.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον, 565

Melanippos' Vater Hiketaon ist ein Bruder des Priamos: vgl. Γ 237 ff. [Anhang.]

547. ὄφρα μὲν, wie sonst εἴως μὲν, in demonstrativer Bedeutung 'so lange' oder 'eine Zeitlang', so nur hier, 548 näher bestimmt durch den Gen. absol. δηλῶν — ἐόντων.

548. βόσκει: zu B 821. — Περκώτῃ: zu B 835.

549—551 = N 174—176.

552. ῥά also. — ἐνέειπεν bis ὀνόμαζεν sonst in der Od., wie τ 90.

553. οὔτω δὴ: zu 201. — οὐδέ νυ σοὶ περ = α 59. Θ 201, und selbst dir nicht einmal.

554. Erstes Hem. = α 60. ἐντρέπεται nur an diesen beiden Stellen. — ἀνεψιοῦ mit gedehntem ι: Melanippos' Vater Hiketaon und Dolops' Vater Lampos waren nach Γ 238 Brüder. Dem Melanippos lag die Pflicht der Blutrache ob. [Anhang.]

555. οὐχ ὀράας, wie H 448. Φ 108. ε 545. ἐπουνσιν mit περὶ nur hier, sonst ἀμφί, geschäftig sind um.

556. ἀποσταδόν nur hier, in der Od. ἀποσταδά: vgl. N 263. P 375, Gegensatz 510 αὐτοσχεδίῃ. — Ἀργεῖοισιν abhängig von μάρνασθαι.

557. Vgl. M 172. πρὶν γε mit den beiden durch ἢ — ἢ einander entgegengesetzten Möglichkeiten in dem Sinne: bis der ganze Krieg endgültig entschieden ist. — κατακτάμεν: Subj. ἡμᾶς, Objekt Ἀργεῖους. — κατ' ἄκρης: zu N 772.

558. Erstes Hem. = P 328. ἐλέειν, Subj. Ἀχαιοὺς. — κτάσθαι Inf. Aor. med. in passiver Bedeutung. — πολίτης außer B 806 in Il. nur noch X 429.

559 = Α 472. Π 632. ἔσπετο Aor. schloß sich an.

560 = N 44 + 321.

561 = 661. Zweites Hem.: vgl. N 121.

562—564 = E 530—532. πέφανται Perf. liegen tot: vgl. zu 496.

565 = Π 562. καὶ αὐτοὶ schon von selbst, auch ohne die Mahnung.



ἐν θυμῷ δ' ἐβάλλοντο ἔπος, φράξαντο δὲ νῆας  
 ἔρκει χαλκείῳ· ἐπὶ δὲ Ζεὺς Τρῶας ἔγειρεν.  
 Ἀντίλοχον δ' ὥτρυνε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·  
 „Ἀντίλοχ', οὐ τις σεῖο νεώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν,  
 οὔτε ποσὶν θάσσω· οὐτ' ἄλκιμος ὥς σὺ μάχεσθαι.“ 570  
 εἴ τινα πον Τρῶων ἐξάλμενος ἄνδρα βάλοισθα.“  
 ὧς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἀπέσσυτο, τὸν δ' ὀρόθυεν·  
 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ  
 ἀμφὶ ἔπαπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο  
 ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος· ὁ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἦκεν, 575  
 ἀλλ' Ἰκετόνοιο υἱὸν ὑπέρθυμον Μελάνιππον  
 νισσόμενον πολεμόνδε βάλε στήθος παρὰ μασθόν.  
 δούπησεν δὲ πεσὼν, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
 Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε κύων ὧς, ὅς τ' ἐπὶ νεβρῷ  
 βλημένῳ ἄτρη, τὸν τ' ἐξ εὐνήφι θορόντα 580  
 θηρητῆρ ἐτύχησε βαλὼν, ὑπέλυσε δὲ γυῖα·  
 ὧς ἐπὶ σοί, Μελάνιππε, θόρ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης  
 τεύχεα συλήσων. ἀλλ' οὐ λάθην Ἐκτορα δῖον,  
 ὅς ῥά οἱ ἀντίος ἦλθε θέων ἀνὰ δημοτῆτα.  
 Ἀντίλοχος δ' οὐ μείνει, θοὸς περ ἔων πολεμιστῆς, 585

566. φράξαντο: vgl. M 263 und unten 618 πυργηδὸν ἀρηρότες, sie schlossen sich eng aneinander und bildeten so in ihren Erzürstungen gleichsam eine eherne Mauer, mit der sie die Schiffe deckten.

567. ἐπὶ Adv. dagegen, gegen die das ἔρκος bildenden Achäer.

568. [Anhang.]

569. οὐ τις σεῖο νεώτερος: gemeint ist nach 570 wohl: keiner besitzt mehr als du die Vorzüge jugendlicher Kämpfer.

570. Vgl. γ 112.

571. εἰ — πον — βάλοισθα Wunschsatz als mildere Form der Aufforderung: zu K 111, durch 569f. vorbereitet, daher Asyndeton. — ἐξάλμενος: vgl. 573 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων.

572. Erstes Hem. = N 239. 1 627, Versschluß, wie K 332. O 595. εἰπὼν Antezedens zu ἀπέσσυτο, während ὀρόθυεν die Wirkung der Rede bezeichnet.

573. Zweites Hem.: zu Δ 496.

574. 575 = Δ 497. 498.

577. Erstes Hem. = N 186, zweites = Δ 480. Θ 121. 313. χ 82. νισσόμενον π., von Hektor aufgefordert 552 ff.

578. [Anhang.]

579. Erstes Hem. = N 550. ἐπὶ mit Dat.: auf — zu.

580. Erstes Hem.: vgl. P 726. βλημένῳ Part. Aor. sowie es (vom Jäger) getroffen ist, anders das Part. Perf. Δ 475. — τὸν Objekt zu βαλὼν.

581. ἐτύχησε βαλὼν mit glücklichem Wurf getroffen hat: vgl. Ψ 466 ἐτύχησεν ἐλίξας und Δ 106 τυχήσας βεβλήκειν. — ὑπέλυσε δὲ γυῖα = Ψ 726: zu Z 27.

583. Erstes Hem. = E 618. λάθην persönlich, sc. θορόν.

584 = P 257. ῥά denn, die Folge seiner Wahrnehmung. — ἀντίος ἦλθε θέων, wie 88. Z 54. 394. — ἀνὰ δημοτῆτα nur hier und P 257.

585 = E 571. θοὸς gewandt.

ἀλλ' ὁ γ' ἄρ' ἔτρεσε θηρὶ κακὸν ῥέξαντι ἐοικώς,  
 ὅς τε κύνα κτείνας ἢ βονκόλον ἀμφὶ βόεσσιν  
 φεύγει, πρὶν περ ὄμιλον ἀολλισθήμεναι ἀνδρῶν·  
 ὧς τρέσε Νεστορίδης, ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἐκτωρ  
 ἠχῇ θεσπεσίῃ βέλεα σιτονόεντα χέοντο· 590  
 στή δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἑταίρων.  
 Τρῶες δὲ λείονσιν ἐοικότες ὁμοφάγοισιν  
 νηυσὶν ἐπεσσεύοντο, Διὸς δ' ἐτέλειον ἐφετμάς,  
 ὃ σφισιν αἰὲν ἔγειρε μένος μέγα, θέλγε δὲ θυμὸν  
 Ἀργείων καὶ κῦδος ἀπαλύντο, τοὺς δ' ὀρόθυεν. 595  
 Ἐκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι  
 Πριαμίδῃ, ἵνα νηυσὶ κορωνίσιν θεσπιδαῖς πῦρ  
 ἐμβάλοι ἀκάματον, Θέτιδος δ' ἐξαίσιον ἀρήν  
 πᾶσαν ἐπικρήνεια· τὸ γὰρ μένε μητίετα Ζεὺς,  
 νηὸς καιομένης σέλας ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι· 600  
 ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε παλῖωξιν παρὰ νηῶν

586. ἔτρεσε Aor. ergriff die Flucht. — θηρὶ ἐοικώς = Γ 449.

Δ 546. § 81, vorzugsweise vom Löwen. Zum Vergleich Vergil. Aen. XI 809 ff. — κακὸν d. i. Schaden.

588. πρὶν περ bevor eben.

589. Zweites Hem. = Θ 158. ἐπὶ ihm nach.

590 = Θ 159.

591 = Δ 595. P 114. στή blieb stehen. — μεταστρεφθεῖς, mit dem Gesicht gegen die Feinde.

V. 592—604. Zeus' Absichten bei der Leitung der Schlacht.

592. λείονσιν bis ὁμοφάγοισιν = E 782. H 256. [Anhang.]

593. Erstes Hem.: vgl. 347 und B 150. νηυσὶν ἐπεσσεύοντο stürmten gegen die Schiffe an. Diese Wendung müßte von einem

erneuten Vordringen gegen die Schiffe, in deren unmittelbarer Nähe sie bereits kämpfen (566), verstanden werden. Die Worte machen aber den Eindruck, als ob der erste Ansturm der Troer auf das Schiffslager nach dem Überschreiten der Mauer gemeint sei: vgl. 347. — Διὸς — ἐφετμάς, nicht einen ausgesprochenen Befehl, sondern den 232 ff. bezeichneten Willen des Zeus, den sie unbewußt vollziehen.

594. Vgl. 232. θέλγε δὲ θυμὸν = σ 282: zu O 322.

596 = M 174.

597. Erstes Hem.: vgl. Ξ 365. κορωνίσιν gekrümmt, geschweift, von der gebogenen Linie, welche der ganze Schiffskörper mit seinen hoch emporragenden Enden bildete. — θεσπιδαῖς πῦρ, überall im Versschluß, heftig flammendes Feuer.

598. ἀκάματον mit Nachdruck nachgebracht. — ἐξαίσιον über das rechte Maß hinausgehend, maßlos. Dies trifft weniger die allgemein gehaltene Bitte der Thetis selbst Δ 508—510, als den dieser zugrunde liegenden Wunsch Achills: vgl. Δ 409 ff.

599. πᾶσαν prädikativ vollständig. — τό weist auf den folgenden Infinitiv ἰδέσθαι hin, wie E 665. P 404. — μένε abwartete, ehe er die παλῖωξιν 601 eintreten lassen wollte. Mit dem Anzünden der Schiffe schien ihm die Bitte der Thetis vollständig erfüllt zu sein; darauf hatte auch Achill I 653 gedeutet.

600. ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι = P 646. § 143.

601. Vgl. 69. 234 f.



θησέμεναι Τρώων, Δαναοῖσι δὲ κῦδος ὀρέξειν.  
τὰ φρονέων νήεσσιν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἔχειρεν  
Ἴκτορα Πριαμίδην, μάλα περ μεμαῶτα καὶ αὐτόν.  
μαίνετο δ', ὥς ὅτ' Ἄρης ἐγχέσπαλος ἢ ὀλοὸν πῦρ 605  
οὔρεσι μαίνεται βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης.  
ἀφλοισμὸς δὲ περὶ στόμα γίγνεται, τὼ δέ οἱ ὄσσε  
λαμπέσθην βλοσυρῇσιν ὑπ' ὀφρύσιν, ἀμφὶ δὲ πῆληξ  
σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσετο μαρναμένοιο  
[Ἴκτορος· αὐτὸς γὰρ οἱ ἀπ' αἰθέρος ἦεν ἀμύντωρ 610  
Ζεὺς, ὅς μιν πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἐόντα  
τίμα καὶ κύδαινε. μινυνθάδιος γὰρ ἔμελλεν  
ἔσσεσθ'· ἤδη γὰρ οἱ ἐπώρνευε μόρσιμον ἥμαρ  
Παλλὰς Ἀθηναίη ὑπὸ Πηλεΐδαο βίηφιν.]  
καὶ ῥ' ἔθελεν ῥῆξαι στίχας ἀνδρῶν, πειρητίζων, 615  
ἢ δὴ πλείστον ὄμιλον ὄρα καὶ τεύχε' ἄριστα.  
ἀλλ' οὐδ' ὥς δύνατο ῥῆξαι, μάλα περ μενεαίνων.  
ἶσχον γὰρ πυργηδὸν ἀρηρότες, ἥντε πέτρῃ

603. Vgl. Θ 531. τὰ φρονέων: zu E 564.

604. Vgl. Ξ 375.

V. 605—652. Hektor bricht nur allmählich den Widerstand der Achäer.

605. ὥς ὅτε wie einmal. [Anhang.]

606. βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης = E 555. τάρφος nur an diesen beiden Stellen.

607. ἀφλοισμός nur hier. — περὶ — γίγνεται: vgl. T 168, wir: trat vor den Mund. — τὼ δέ bis λαμπέσθην = T 365 f.

608. λαμπέσθην: A 104 πρὸς λαμπέσθην ἐκίτην. — βλοσυρῇσιν buschig, dunkel, im Kontrast zu λαμπέσθην, wie A 103 f. — ἀμφὶ Adv.: zu beiden Seiten: vgl. 647.

609. Vgl. zu N 805. κροτάφοισιν lokaler Dativ: an den Schläfen. — τινάσσετο erzitterte, unter den kraftvollen Schritten des Helden.

610—614. In diesen Versen erkannt schon die Alten eine dem Zusammenhang zum Teil widersprechende Interpolation. Zeus befindet sich nicht, wie ἀπ' αἰθέρος vorausgesetzt, im Olymp, sondern auf

dem Ida; unverständlich sind die Worte πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἐόντα, und die Motivierung des dem Hektor beschiedenen Ruhmes durch seinen baldigen Tod steht im Widerspruch mit 596—598.

613. ἐπώρνευε, wie φ 100 ὥρνευε, M 142 ὄρνευον, ließ herannahen. — μόρσιμον ἥμαρ den Tag des Verhängnisses, nur hier und x 175. Athene als Vollzieherin des Schicksalswillens: vgl. T 300 ff. X 213 ff.

614. ὑπὸ Π. βίηφιν so nur hier statt ὑπὸ χειρῶν; hier verbunden mit dem in μόρσιμον enthaltenen Begriff des Untergehens.

615. Zweites Hem. = M 47.

616. τεύχε' ἄριστα erinnern an Ξ 371 ff.

617. Erstes Hem.: vgl. I 351. M 432, μάλα περ μενεαίνων = s 341. — οὐδ' ὥς weist auf ἔθελεν — πειρητίζων zurück und wird wieder durch μενεαίνων erläutert.

618. ἶσχον sie hielten stand. — πυργηδὸν ἀρηρότες: vgl. N 152 und O 566, sachlich N 130 ff., mauerartig aneinander geschlossen, in enggeschlossener Kolonne.

ἡλίβατος μεγάλη, πολίης ἄλως ἐγγὺς ἐοῦσα,  
ἢ τε μένει λιγέων ἀνέμων λαιψήρᾳ κέλευθα 620  
κύματά τε τροφόμεντα, τὰ τε προσερεύγεται αὐτήν.  
ὥς Δαναοὶ Τρώας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.  
αὐτὰρ ὁ λαμπόμενος πρὸς πάντοθεν ἐνδορ' ὀμίλῳ,  
ἐν δ' ἔπεσ', ὥς ὅτε κύμα θοῇ ἐν νηὶ πέσῃσιν  
λάβρον ὑπὸ νεφέων ἀνεμοτρεφές· ἢ δέ τε πᾶσα 625  
ἄχνη ὑπεκρύφθη, ἀνέμοιο δὲ δεινὸς ἀήτη  
ἰστίῳ ἐμβρέμεται, τρομέουσι δέ τε φρένα ναῦται  
δειδιότες· τυτθὸν γὰρ ὑπέκ θανάτοιο φέρονται.  
ὥς ἐδαΐζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι νῆαρχον.  
αὐτὰρ ὁ γ' ὥς τε λέων ὀλοόφρων βουσὶν ἐπελθὼν, 630  
αἶ ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μεγάλοιο νέμονται  
μυρία, ἐν δέ τε τῇσι νομὸς οὐ πω σάφα εἰδὼς  
θηρὶ μαχήσασθαι ἔλικος βοὸς ἀμφὶ φονῇσιν.  
ἢ τοι ὁ μὲν πρότῃσι καὶ ὑστατίῃσι βόεσσιν  
αἰὲν ὁμοστικᾷ, ὁ δέ τ' ἐν μέσσησιν ὀρούσας 635  
βοῦν ἔδει, αἶ δέ τε πᾶσαι ὑπέτρεσαν· ὥς τότε Ἀχαιοὶ

620. Vgl. Ξ 17. μένει standhält. — κέλευθα Gänge, Stöße.

621. Erstes Hem.: vgl. γ 290. τροφόμεντα in II. nur hier. — προσερεύγεται nur hier.

622 = E 527. Die Vergleiche 605 f. und 618—622 veranschaulichen die wiederholten vergeblichen Versuche Hektors, die Reihen der Achäer zu durchbrechen. Die folgenden 624—629 und 630—636 stellen in zwei einzelnen Akten dar, wie durch den Ansturm desselben ihr Mut zuerst erschüttert, dann gebrochen wird bis zur widerstandslosen Flucht.

623. λαμπόμενος πρὸς πάντοθεν: vgl. X 134 ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἰς ἑλὸς ἀνύχῃ ἢ πρὸς αἰδομένον ἢ ἡλίου ἀνιόντος.

624. ὥς ὅτε, wie 605. — Zum Vergleich 381 ff.

625. λάβρον prädikativ: mit Ungestüm. — ὑπὸ νεφῶν unter Gewölk, von der begleitenden Ursache, da die Wolken Sturm bringen: A 278, die Winde aus den Wolken hervorstürmen: B 145. — ἀνεμοτρεφές nur hier und A 256.

626. ὑπεκρύφθη, der Aorist be-

zeichnet den Eintritt der Haupt-handlung, wie T 168, die folgenden Präsentia die begleitenden dauernden Nebenumstände. — δέ kurz trotz δ(ε)ινός, wie Θ 133. δεινός beim Fem. ἀήτη, sonst ἀήτης.

627. ἐμβρέμεσθαι nur hier. — φρένα, der Singular von mehreren, wie θ 131.

628. τυτθὸν nur mit genauer Not. — ὑπέκ darunter weg, aus dem Bereich des Todes, aus der Todesgefahr: vgl. E 318.

629 = I 8. Der Vergleich ging aus von der Wucht des Ansturmes (624) und schließt mit dessen Wirkung auf die Achäer: zu E 87. M 151.

630. ὁ γε bleibt ohne Verbum: der Gedanke wird erst 635 aufgenommen. — ὀλοόφρων grimmig. — βουσὶν ἐπελθὼν: vgl. K 485.

631. Vgl. A 483. εἰαμενῇ nur an diesen beiden Stellen.

633. φονή nur hier und K 521.

634. ὁ μὲν, der Hirt.

635. ὁμοστικᾷ nur hier.

636. Vgl. A 174. ὑπέτρεσαν Antezedens zu ἔδει: haben vor ihm die Flucht ergriffen.



θεσπεσίως ἐφόβηθεν ὑφ' Ἑκτορι καὶ Διὶ πατρὶ  
πάντες, ὁ δ' οἷον ἔπεφνε Μυκηναῖον Περιφρήτην,  
Κοπρήος φίλον υἱόν, ὃς Εὐρύσθης ἄνακτος  
ἀγγελίης οἴχνεσκε βίῃ Ἑρακλείῃ 640  
τοῦ γένετ' ἐκ πατρὸς πολὺ χείρονος υἱὸς ἀμείνων  
παντοίας ἀρετάς, ἡμὲν πόδας ἠδὲ μάχεσθαι,  
καὶ νόον ἐν πρώτοισι Μυκηναίων ἐτέτυκτο·  
ὃς ὅα τόθ' Ἑκτορι κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυάλιξεν.  
στρεφθεὶς γὰρ μετόπισθεν ἐν ἀσπίδος ἄντυγι πάλτο, 645  
τὴν αὐτὸς φορέεσκε ποδηγεῖ' ἔρκος ἀκόντων·  
τῇ ὃ γ' ἐνὶ βλαφθεὶς πέσεν ὕπτιος, ἀμφὶ δὲ πῆληξ  
σμερδαλέον κονάβησε περὶ κροτάφοισι πεσόντος.  
Ἑκτωρ δ' ὅξυν νόησε, θέων δέ οἱ ἄγχι παρέστη,  
στήθεϊ δ' ἐν δόρυ πῆξε, φίλων δέ μιν ἐγγὺς ἐταίρων 650  
κτεῖν'· οἱ δ' οὐκ ἐδύναντο, καὶ ἀχνύμενοί περ ἐταίρων,  
χραιομεῖν· αὐτοὶ γὰρ μάλα δειδίσαν Ἑκτορα δῖον.  
εἰσωποὶ δ' ἐγένοντο νεῶν, περὶ δ' ἔσχεθον ἄκραι

637. θεσπεσίως nur hier. — Διὶ: vgl. 594f.

640. ἀγγελίης substant. masc. als Bote: zu Γ 206. — βίῃ Ἑρακλείῃ: zu E 638. Eurystheus ließ dem Herakles seine Aufträge durch Kopreus übermitteln, weil er den unmittelbaren Verkehr mit Herakles fürchtete.

641. τοῦ ablat. Gen., von dem, dazu ἐκ πατρός als (vom) Vater, ebenso υἱὸς ἀμείνων prädikativ zum Subjekt. Zum Gedanken β 276f.: παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.

642. παντοίας ἀρετάς: vgl. δ 725. 815, an Vorzügen aller Art: der Plural nur an diesen Stellen. — μάχεσθαι parallel dem Akk. πόδας: zu A 258.

643. καὶ (auch) — ἐτέτυκτο: noch ein besonderer Zug in einem selbständigen Satze.

644. κῦδος ὑπέρτερον: vgl. A 290. M 437, mit ἐγγυάλιξω, wie O 491. — ἐγγυάλιξεν, indem er Hektor die Möglichkeit bot, ihn zu töten.

645. στρεφθεὶς mit μετόπισθεν = μεταστρεφθεὶς 591, eigentlich: von hinten her. Periphetes will, nachdem er sich von der Flucht umge-

wendet hat, den Schild vom Rücken vor die Brust ziehen, dabei stößt er an den Schildrand: zu Z 118. — πάλτο, dieser Aor. nur hier, prallte, stieß an.

646. ποδηγεῖς nur hier und K 24. 178, hier von dem beinahe mannshohen mykenischen Schilde. — ἔρκος ἀκόντων, wie A 137.

647. βλαφθεὶς infolge des Anpralls. — ἀμφί: zu 608.

648. Erstes Hem. = Φ 593. ρ 542. Vgl. 609. II 104f.

649. Erstes Hem. = E 590. A 343, zweites = O 442.

651. Vgl. A 241. Zweites Hem. = Θ 125. 317. P 459.

652. Erstes Hem.: vgl. A 117.

V. 653—673. Flucht der Achäer bis zu den Zelten. Nestors Mahnrede.

653. εἰσωποὶ ansichtig, nur hier; Subjekt die Achäer, die bis dahin den Troern entgegen, mit dem Rücken gegen die Schiffe gestanden haben, aber jetzt flüchtend (637) sich mit dem Gesicht den Schiffen zuwenden. — περὶ δ' ἔσχεθον: die äußersten Schiffe umfingen sie rings. [Anhang.]

νῆες, ὅσαι πρώται εἰρύατο· τοὶ δ' ἐπέχυντο.  
Ἀργεῖοι δὲ νεῶν μὲν ἐχώρησαν καὶ ἀνάγκη 655  
τῶν πρωτέων, αὐτοῦ δὲ παρὰ κλισίῃσιν ἔμειναν  
ἄθροοι, οὐδ' ἐκέδασθεν ἀνὰ στρατόν· ἴσχε γὰρ αἰδῶς  
καὶ δέος· ἄζηχες γὰρ ὁμόκλεον ἀλλήλοισιν.  
Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὗρος Ἀχαιῶν,  
λίσσεθ' ὑπὲρ τοκέων γουνούμενος ἄνδρα ἕκαστον· 660  
„ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ  
ἄλλων ἀνθρώπων, ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος  
παίδων ἠδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἠδὲ τοκῆων,  
ἡμὲν ὅτεω ζώουσι καὶ ᾧ κατατεθνήκασι·  
τῶν ὑπερ ἐνθάδ' ἐγὼ γουνάξομαι οὐ παρεόντων 665  
ἐστάμεναι κρατερῶς, μηδὲ τρωπᾶσθε φόβονδε.“  
ὧς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἕκαστον.  
[τοῖσι δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν νέφος ἀχλύς ὥσεν Ἀθήνη

654. Vgl. Ξ 75. Hier aber ist πρώται als die vordersten d. i. am weitesten landeinwärts; εἰρύατο Plusqpf. hingezogen lagen. — τοὶ δέ, die Troer. — ἐπέχυντο, wie II 295, ergossen sich ihnen nach. 655. καὶ ἀνάγκη: zu 199.

656. τῶν πρωτέων von den vordersten, der Artikel beim Superlativ mit Bezug auf den vorschwebenden Gegensatz der anderen Grade. — αὐτοῦ daselbst, auf dem infolge des Zurückweichens erreichten Standpunkte, also hinter den vordersten Schiffen, näher bestimmt durch παρὰ κλισίῃσιν.

657. αἰδῶς καὶ δέος: vgl. Ω 435.

658. γὰρ leitet die Erklärung von ἔμειναν 656 ein.

659 = 370.

660. ὅτεω bei mit τοκέων: vgl. X 338 und unten 662f., zu λίσσετο. — γουνούμενος inständigst flehend: zu I 583.

661 = 561. αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ: zu N 121f.

662. ἄλλων ἀνθρώπων = δ 34, objektiver Genetiv zu αἰδῶ. — ἐπί Adv. dazu.

663. Erstes Hem. = ι 115. ἀλόχων, der Plural in bezug auf die Mehrzahl des Subjekts in μνήσασθε. — Sinn: nur tapfere Gegenwehr sichert euch die Heimkehr

und die Möglichkeit, euch der Eurigen und eures Besitzes zu erfreuen. Dagegen ist bei τοκῆων μνήσασθε wegen 664 an den Waffenruhm des Geschlechts gedacht: vgl. ω 508 μή τι κατασχόνειν πατέρων γένος. Vgl. Vergil Aen. X 280 ff. Zur Sache λ 66 ff.

664. ἡμὲν und καὶ entsprechen einander, wie 670.

665. Vgl. λ 66. ἐνθάδ' ἐγὼ im Gegensatz zu οὐ παρεόντων.

666. ἐστάμεναι κρατερῶς = A 410. N 56. — μηδὲ τρωπᾶσθε, nach dem Infinitiv Übergang in die direkte Rede, wie P 31. Die Flucht ergriffen hatten die Achäer schon 638, mit μηδὲ τρωπᾶσθε mahnt Nestor von der Fortsetzung der Flucht ab: das Frequentativum steht von der unverändert eingehaltenen Richtung zur Flucht: vgl. II 95.

667 = 500. 514.

668—673. Man erwartet hier, von der Wirkung zu hören, die Nestors Rede auf die Achäer gemacht. Statt dessen wird von der Zerstreuung eines verhüllenden Gewölkes durch Athene berichtet, von dem die vorhergehende Erzählung nichts weiß. Auch steht 673 mit 675 in Widerspruch, da kein Teil der Achäer augenblicklich kämpft.

668. νέφος ἀχλύς Wolke des



θεσπέσιον· μάλα δέ σφι φόως γένετ' ἀμφοτέρωθεν,  
 ἡμὲν πρὸς νηῶν καὶ ὁμοίου πολέμοιο· 670  
 Ἐκτορα δὲ φράσσαντο βοὴν ἀγαθὸν καὶ ἑταίρους,  
 ἡμὲν ὅσοι μετόπισθεν ἀφίστασαν οὐδὲ μάχοντο,  
 ἢ δ' ὅσοι παρὰ νηυσὶ μάχην ἐμάχοντο θοῇσιν.]  
 οὐδ' ἄρ' ἔτ' Αἴαντι μεγαλήτορι ἦνδανε θυμῷ  
 ἐστάμεν, ἔνθα περ ἄλλοι ἀφίστασαν υἱὲς Ἀχαιῶν· 675  
 ἀλλ' ὃ γε νηῶν ἔκρη' ἐπώχετο μακρὰ βιβάζων,  
 νόμα δὲ ξυστόν· μέγα νούμαχον ἐν παλάμῃσιν,  
 κολλητὸν βλήτροισι, δυωκαιεικοσίπηχυν.  
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἵπποισι κελητίζειν ἐν εἰδῶς,  
 ὅς τ' ἐπεὶ ἐκ πολέων πύργους συναίρεται ἵππους, 680  
 σεύας ἐκ πεδίοιο μέγα προτὶ ἔστυ δληται  
 λαοφόρον καθ' ὁδόν· πολέες τέ ε' θηήσαντο  
 ἀνέρες ἠδὲ γυναικες· ὃ δ' ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεὶ  
 θρώσκων ἄλλοι' ἐπ' ἄλλον ἀμείβεται, οἱ δὲ πέτονται·  
 ὥς Αἴας ἐπὶ πολλὰ θοάων ἔκρη νηῶν 685

Dunkels, verhüllende Wolke: vgl. E 127.

669. μάλα durchaus, völlig.

670. ὁμοίου: zu N 358. — πρὸς mit Gen. von der Seite her, auf der Seite.

671. βοὴν ἀγαθόν: zu N 123. — ἑταίρους ihre Gefährten.

672. Vgl. N 83f.

673. Vgl. ι 54. O 414.

V. 674—695. Aias ermannt sich und verteidigt die Schiffe.

674. ἦνδανε θυμῷ = A 24. 378. \* 373: vgl. π 28. [Anhang.]

675. ἔνθα περ eben da wo. — ἄλλοι die anderen. — ἀφίστασαν: vgl. 655ff.

676. ἔκρη nicht das Verdeck in der späteren Ausdehnung, sondern nur Überdachungen im Vorder- und Hinterteil. — ἐπώχετο schritt über — hin: vgl. 685. — μακρὰ βιβάζων = N 809. II 534.

677. ξυστόν: zu 388.

678. βλήτροισι mit Reifen oder Ringen, nur hier. — δυωκαιεικοσίπηχυν nur hier: Hektors Speer war elf Ellen lang: Z 319.

679. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — ἀνὴρ, das Verbum folgt erst 684 nach Erneuerung des Subjekts (ὁ δέ). — κελητίζειν nur hier: vgl. ε 371 κέληθ' ὥς ἵππον ἐλαύνων.

680. ἐκ πολέων πύργους, also nach Größe und Tüchtigkeit ausgesuchte gleiche Rosse. Danach ist eher an einen reichen Grundbesitzer zu denken, der zahlreiche Rosse auf der Weide hat, als an einen eigentlichen Kunstreiter. Er hat aus der im Freien weidenden Herde vier Renner ausgewählt, um sie auf der Heerstraße zur Stadt zu bringen. — συναίρεται, Konj. Aor., wie K 499, nicht von αἰρώ heben, sondern αἰρώ aus ἀ-σφ-σφ- (lat. sero reihen), sich zusammengekoppelt hat.

681. σεύας Aor. in Bewegung setzt (mit der Geißel: vgl. ν 82) und ... — Versschluß wie M 276.

682. λαοφόρος nur hier.

683. Erstes Hem. = o 163. ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεὶ: vgl. ν 86. ζ 42. N 141, sicher ohne Fehltritt immerfort.

684. οἱ δὲ πέτονται parataktischer Temporalsatz: während.

685. ἐπὶ über — hin: zu 676.

φοῖτα μακρὰ βιβάζ, φωνὴ δὲ οἱ αἰθέρ' ἵκανε.  
 αἰεὶ δὲ σμερνὸν βοῶν Δαναοῖσι κέλευεν  
 νηυσὶ τε καὶ κλισίῃσιν ἀμυνέμεν. οὐδὲ μὲν Ἐκτορ  
 μίμνεν ἐνὶ Τρώων ὁμάδῃ πύκα θωρηκτάων·  
 ἀλλ' ὥς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν αἰετὸς αἰθῶν 690  
 ἔθνος ἐφορμᾶται, ποταμὸν πάρα βοσκομενάων,  
 χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων,  
 ὥς Ἐκτορ ἴθυσε νεὸς κυανοπρώροιο  
 ἀντίος ἀίξας· τὸν δὲ Ζεὺς ὥσεν ὀπισθεν  
 χειρὶ μάλα μεγάλῃ, ὥτρυνε δὲ λαὸν ἄμ' αὐτῷ. 695  
 αὐτὶς δὲ δοιμεία μάχῃ παρὰ νηυσὶν ἐτύχθη·  
 φαίης κ' ἀκμηῆτας καὶ ἀτειρέας ἀλλήλοισιν  
 ἄντεσθ' ἐν πολέμῳ· ὥς ἐσσυμένως ἐμάχοντο.  
 τοῖσι δὲ μαρναμένοισιν ὅδ' ἦν νόος· ἢ τοι Ἀχαιοὶ  
 οὐκ ἔφασαν φεύξεσθαι ὑπὲρ κακοῦ, ἀλλ' ὀλέεσθαι, 700  
 Τρωσὶν δ' ἔλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσιν ἐκάστον  
 νῆας ἐνιπρήσειν κτενέειν θ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.  
 οἱ μὲν τὰ φρονέοντες ἐφίστασαν ἀλλήλοισιν·

686. Erstes Hem. = λ 539. φοιτᾶν hin und her schreiten. — αἰθέρ' ἵκανε = Σ 214. T 379: zu N 837.

687 = 732. σμερνόν, sonst σμερδαλέον.

688. οὐδὲ μὲν auch — fürwahr nicht.

689. πύκα θωρηκτάων = 739. M 317.

690. Vgl. B 459. αἰθῶν nur hier Beiwort des Adlers, bräunlich, von einem lichterem Braun, welche Farbe besonders einer Art des Seeadlers im Balkangebiet eigen ist.

691. ἐφορμᾶται mit Akk. nur hier und T 461.

692 = B 460. δουλιχόδειρος nur an diesen beiden Stellen. Auch hier sind Scharen von Wandervögeln gemeint, die auch heute noch an den sumpfigen Ausflüssen der großen Ströme Joniens am ehesten Ruhe und Nahrung finden.

694f. ἀντίος ἀίξας = χ 90. — ὥσεν — χειρὶ μεγάλῃ, eine grobsinnliche Vorstellung, wie sonst nirgend. — Unbegreiflich bleibt bei der Erzählung von 653 an, was die Troer von der Einnahme

der verlassenen vordersten Schiffe zurückgehalten und was zumal Hektor verhindert hat vorzudringen, so daß es keines geringeren Mittels bedurfte, ihn vorwärts zu treiben.

V. 696—726. Kampf um das Schiff des Protesilaos.

696. αὐτὶς von neuem, wie nach Aias' Mahnung 515ff. — δοιμὸς nur hier vom Kampfe, sonst von Affekten.

697. φαίης κ' Potentialis der Vergangenheit, *crederes*, wie Γ 220. — ἀτειρέας von einer Person nur hier und λ 270.

698. ὥς zu ἐσσυμένως: zu N 133.

699. τοῖσι δέ, von beiden Parteien, μαρναμένοισιν nimmt ἐμάχοντο auf, beim Kampfe.

700. Vgl. N 89.

701. Τρωσὶν — ἐκάστον: nach dem ethischen Dativ, der von der ganzen Wendung abhängt, ein von θυμὸς abhängiger Genetiv: vgl. P 386f.

702. Vgl. Θ 182. Ξ 47. N 629.

703. ἐφίστασαν ἀλλ. standen gegeneinander: vgl. χ 203, anders N 133 = II 217.



Ἐκτωρ δὲ πρύμνης νεὸς ἤψατο ποντοπόροιο,  
καλῆς ὠκυάλου, ἣ Πρωτεσίλαον ἔνεικεν 705  
ἔς Τροίην, οὐδ' αὖτις ἀπήγαγε πατρίδα γαίαν.  
τοῦ περ δὴ περὶ νηὸς Ἀχαιοὶ τε Τρῳεῖς τε  
δῆρουν ἀλλήλους αὐτοσχεδόν· οὐδ' ἄρα τοὶ γε  
τόξων αἰκᾶς ἀμφὶς μένον οὐδέ τ' ἀκόντων,  
ἀλλ' οἳ γ' ἐγγύθεν ἰστάμενοι ἕνα θυμὸν ἔχοντες 710  
ὀξέσι δὴ πελέκεσσι καὶ ἀξίνῃσι μάχοντο  
καὶ ξίφεσιν μεγάλοισι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.  
πολλὰ δὲ φάσγανα καλὰ μελάνδετα κωπήεντα  
ἄλλα μὲν ἐκ χειρῶν χαμάδις πέσον, ἄλλα δ' ἀπ' ὤμων  
ἀνδρῶν μαρναμένων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα. 715  
Ἐκτωρ δὲ πρύμνηθεν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίλει  
ἄφλαστον μετὰ χειρὶν ἔχων, Τρῳσὶν δὲ κέλευεν·  
„οἴσσετε πῦρ, ἅμα δ' αὐτοὶ ἀολλέες ὄρνυτ' ἀντήν·  
νῦν ἡμῖν πάντων Ζεὺς ἄξιον ἦμαρ ἔδωκεν,

705. ὠκύαλος (ἄλλομαι) schnell eilend. — Πρωτεσίλαον: B 698 und N 681.

706. Vgl. N 645. Zur Sache B 701ff.

707. περὶ νηὸς d. i. im Kampfe um das Schiff.

708. Erstes Hem. vgl. E 452. M 425. οὐδ' ἄρα und nicht eben (ja), die negative Umschreibung von αὐτοσχεδόν.

709. αἰκᾶς, nur hier, eigentlich das Dah erfahren, wie αἰσσω von ἄκοντες gebraucht wird, mit τόξων Bogenschüsse, die schwirrenden Pfeile, mit ἀκόντων die saussenden Speere. — ἀμφὶς, Gegensatz ἐγγύθεν ἰστάμενοι 710, gesondert, einander fern stehend. — ἀκόντων, hier als Wurf speere von ἔγχεα 712 als Stoßwaffen unterschieden, sonst werden beide ebenso wohl zum Stoß, wie zum Wurf verwendet. [Anhang.]

710. ἕνα θυμὸν ἔχοντες = II 219. P 267. Vgl. γ 128. N 487.

711. δὴ nunmehr. — πελέκεσσι Streitbeile. — ἀξίνῃσι nur hier und N 612, Streitäxte.

712. Vgl. 278.

713. μελάνδετα nur hier, schwarzumbändert: der Griff bestand aus einem bronzenen Stabe, der

in gleichmäßigen Entfernungen von kleinen bronzenen Scheiben umgeben war. Die zwischen den Scheiben vorhandenen Öffnungen waren wohl mit dunkeln Holzstreifen ausgefüllt, so daß der Schwertgriff wie mit dunkeln Bändern umgeben erschien.

714. ἐκ χειρῶν, wenn ein Hieb die Hände, ἀπ' ὤμων, wenn ein Hieb die Schulter und damit das Wehrgehänge traf, an welchem das Schwert hing. — πέσον Aor., obwohl die Handlung eine wiederholte ist.

715. Erstes Hem. = ω 507. ῥέε — μέλαινα = T 494: vgl. Δ 451. © 65.

716. πρύμνηθεν als gemeinsames Objekt sowohl zu λάβεν (in dem Sinne eines partitiven Genetivs: vgl. 704), wie zu μεθίλει vorangestellt, wodurch die einander entsprechenden Verbalbegriffe bedeutsam hervortreten: vgl. A 512 f. Zweites Hem. = II 762.

717. ἄφλαστον nur hier, Knauf zur Verzierung der Spitze des Spiegels: vgl. κόρυμβα I 241.

718. οἴσσετε Imp. des gemischten Aor. — ὄρνυτ' ἀντήν, aktiv nur hier, sonst ὄρτο ἀντή.

719. πάντων — ἄξιον ἦμαρ einen

νηας εἰλεῖν, αἷ δεῦρο θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι 720  
ἡμῖν πῆματα πολλὰ θέσαν, κακότητι γερόντων,  
οἳ μ' ἐθέλοντα μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν  
αὐτόν τ' ἰσχανάσκον ἐρητύοντό τε λαόν.  
ἀλλ' εἰ δὴ ῥα τότε βλάπτε φρένας εὐρύοπα Ζεὺς  
ἡμετέρας, νῦν αὐτὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.“ 725  
ὧς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισιν ὄρουσαν.  
Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμμυνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσιν·  
ἀλλ' ἀνεχάζετο τυτθόν, διόμενος θανέεσθαι,  
θρηνην ἐφ' ἐπταπόδην, λίπε δ' ἔκρια νηὸς ἐίσσης.  
ἔνθ' ἄρ' ὃ γ' ἐστήκει δεδοκμημένος, ἔρχετ' δ' αἰεὶ 730  
Τρῳας ἄμυνε νεῶν, ὅς τις φέροι ἀνάματον πῦρ·  
αἰεὶ δὲ σμερδνὸν βοῶων Δαναοῖσι κέλευεν·  
„ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἀργεος,  
ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς·

Tag, der alle (bisherigen) aufwiegt, da er uns für alle bisher ausgestandenen Leiden entschädigt.

720. νηας εἰλεῖν Erklärung von ἦμαρ: vgl. N 98. — θεῶν ἀέκητι, wie M 8: so schließt Hektor jetzt, da er Zeus' Beistandes sicher ist (719), aus dem augenblicklichen Erfolge; ganz anders Z 447ff.

721. κακότητι durch die Schuld. — γερόντων: der δημογέροντες Γ 149.

722. ἐθέλοντα konzessiv: zu B 132.

723. αὐτόν τε — τε λαόν, nach μέ eine Teilung, die das Objekt nachträglich erweitert. Zur Sache zu Z 99. — ἐρητύοντο, das Med. nur hier transitiv.

724. εἰ δὴ ῥα wenn denn also, ein Rückschluß von der Gegenwart aus auf die Vergangenheit. — Gegensatz zwischen Vordersatz und Nachsatz, wie Δ 321 εἰ τότε κοῦρος ἔα, νῦν αὐτὲ με γῆρας ὀπάξει. — βλάπτε φρένας, wie noch § 178: vgl. Z 234.

725. αὐτός selbst hebt die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Prädikaten hervor: zu II 690. X 87.

726. μᾶλλον eifriger.

V. 727—746. Aias' Rückzug.

727 = II 102. βελέεσσι, denn bei der Länge des ἐυστόν, das er handhabte (677f.), konnte man ihm nicht nahe kommen. Übrigens ist hier 728f. ohne weiteres vorausgesetzt, daß Aias, nachdem der Andrang der Troer sich auf das Schiff des Protesilaos konzentrierte, auf diesem eine feste Stellung eingenommen habe, während er vorher (676f.) von Verdeck zu Verdeck schritt [Anhang.]

728. ἀνεχάζετο τυτθόν, wie E 443. — διόμενος θανέεσθαι = Δ 12. v 21.

729. θρηνην die Fußbank, querschiffs vor dem Hinterdeck, etwas über dem Schiffsboden erhöht, auf der der Steuermann beim Steuern nach rechts und links hin gehen konnte — ἐπταπόδης nur hier. — νηὸς, das des Protesilaos.

730. δεδοκμηένος nur hier, = δεδεγμένος 745: zu Δ 107, gewärtig, wachsam.

731. νεῶν, zunächst nur von dem Schiffe des Protesilaos, doch war Aias' Ausdauer entscheidend für das Schicksal der Schiffe überhaupt; der Plural auch 743. 746. — ὅς τις mit iterativem Opt., wie 748.

732 = 687.

733 = B 110. Z 67. T 78.

734. Vgl. zu Z 112.

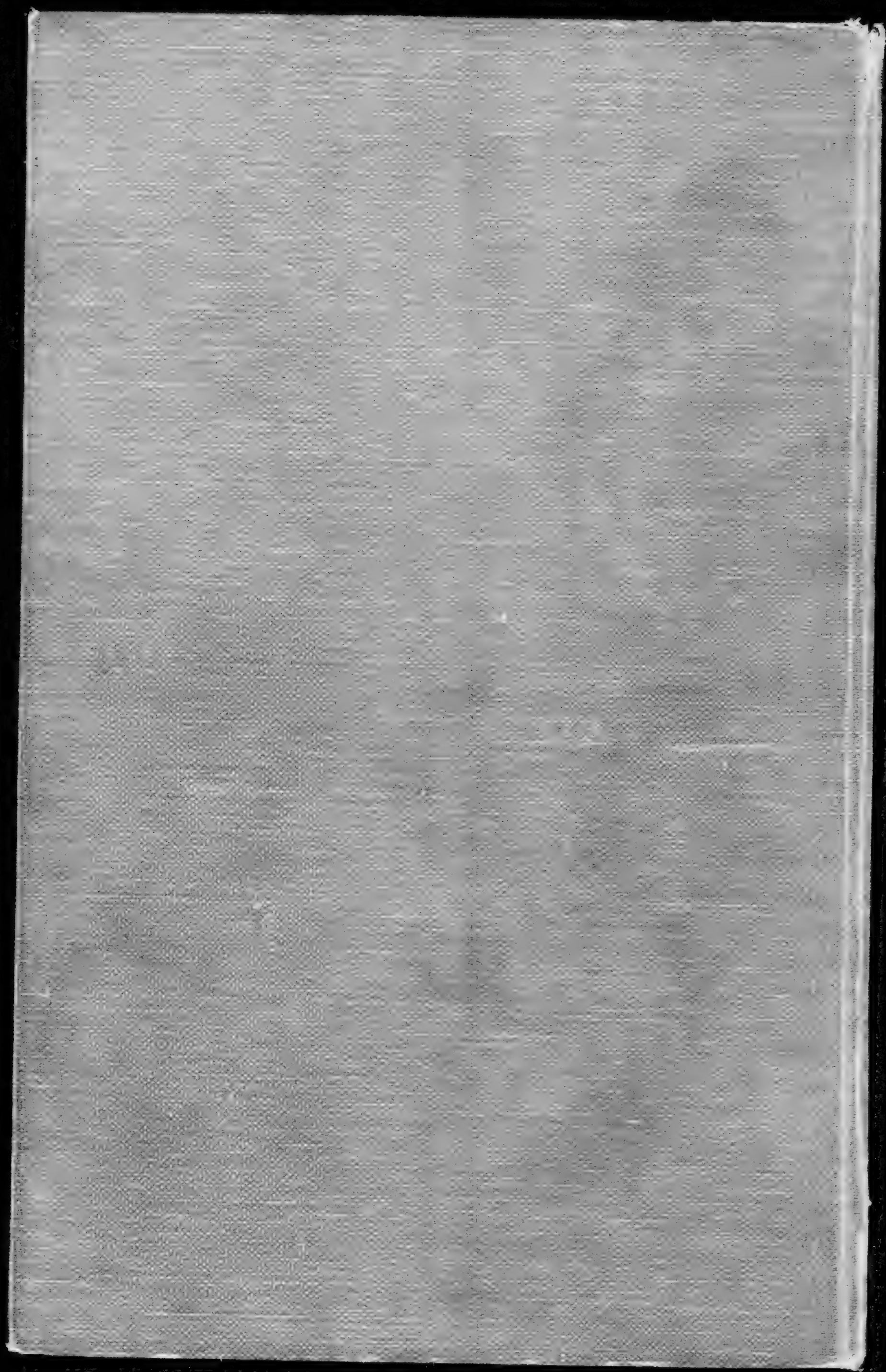














# **VOLUME 2**

## **PART 2**



**GRIECHISCHE UND LATEINISCHE**  
**KLASSIKER**  
**SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN**

**HOMERS ILIAS 2 2**

**GESANG 16—18**

**AMEIS-HENTZE**



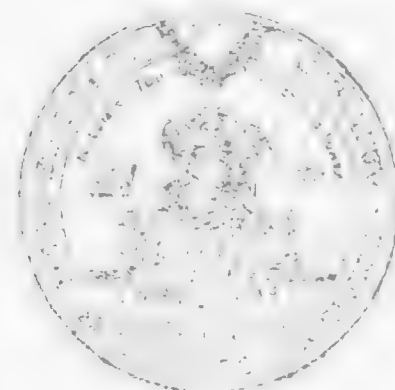
**VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG**



**DIESES BUCH GEHÖRT**

Columbia University  
in the City of New York

Library



Special Fund

Given anonymously

# DIE HELLENISCHE KULTUR

DARGESTELLT VON

FRITZ BAUMGARTEN, FRANZ POLAND, RICHARD WAGNER

Mit 7 farbigen Tafeln, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text  
und auf 2 Doppeltafeln

[X u. 491 S.] gr. 8. 1905. geh. M. 10.—, in Leinwand geb. M. 12.—

Dem Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung der griechischen und (in einem zweiten in Vorbereitung befindlichen Bande) der römischen Kultur in weiterem Umfange, als sie bisher vorliegt, soll dies Werk Rechnung tragen. Die Verfasser, die sämtlich im praktischen Schuldienst stehen, haben es als ihre Aufgabe angesehen, die gesicherten Ergebnisse der neueren Forschung in einer für jeden Gebildeten faßlichen und lesbaren Form darzubieten, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und der Ergebnisse des Unterrichts in den Oberklassen unserer höheren Schulen. Dem geschriebenen Wort tritt ergänzend und weiterführend ein reichhaltiger Bilderschmuck zur Seite, der um so weniger fehlen durfte, je lebendiger und unmittelbarer gerade das Kulturleben des Altertums uns durch seine Denkmäler veranschaulicht wird.

„Ein Buch, das, ohne mit Gelehrsamkeit zu prahlen, die wissenschaftliche Tüchtigkeit der Verfasser bezeugt. Überall sind auch, bei der Behandlung der Kunst wie der des Schrifttums und der politischen Verhältnisse, die neuesten Funde eingehend berücksichtigt. Die Darstellung ist meist knapp, aber inhaltsreich, verständlich und gefällig. Trefflich ist gleich der kurze Abschnitt über Sprache und Religion in der Einleitung. Ganz meisterhaft scheint mir die Behandlung der Kunst. Nirgends bloße Redensarten, selten Urteile, die für den Leser in der Luft schweben, weil ihm die Anschauungen fehlen. Was zu sagen ist, wird meist an gut gewählte Beispiele angeknüpft. Neben der äußerlichen Geschichte der Kunst kommt auch die Stilentwicklung zu vollem Recht. Das staatliche Leben, besonders in Athen, wird in allen seinen Betätigungen anschaulich, und doch nicht zu ausführlich vorgeführt. Vergleiche mit späteren Verhältnissen erleichtern oft das Verständnis. Die Schilderung des geistigen Lebens hebt besonders die gewaltigeren Persönlichkeiten hervor, begnügt sich aber nicht mit bloßen Tatsachen und Urteilen, sondern führt, soweit tunlich, auch Proben an oder gibt Inhaltsangaben der überlieferten Werke, die auch dem mit der griechischen Literatur unbekannten Leser ein Verständnis für die Bedeutung dieser Geistesherden eröffnen.“ (Lehrproben und Lehrgänge 1906. I.)

„Wenden wir uns den Verfassern zu, so sind sie um die Klippe, die ihnen die Teilung der Arbeit bot, sehr geschickt herumgekommen. Sie haben einander harmonisch in die Hände gearbeitet, was namentlich bei der vorzüglichen Auswahl, Anordnung und Ausmützung der Abbildungen gute Früchte getragen hat. Was oft ähnlichen Publikationen den unkünstlerischen Stempel von Sammelarbeiten aufdrückt und dadurch den Genuß des ganzen störend beeinträchtigt, bildet hier ein belebendes Moment. . . . Als besonders gelungen möcht an wir aus Polands Beitrag die geographische Übersicht, die Darstellung des Lichtwesens und die historischen Zusammenfassungen hervorheben. Baumgarten verpflichtet den Leser namentlich durch die Darstellung der erst neuerdings erschlossenen kritischen Kultur und der Funde von Delphi und durch besonders gelungene Partien wie die Zurückführung der Steinarchitektur auf den Holzbau und die Erklärung der Standfigur Polyklets zu Dank, und Wagner, dem wir den Lorbeer reichen möchten, fesselt uns vor allem durch seine auch dem Unschönebaren gerecht werdenden, aus dem Vollen schöpfenden und scharf umrissenen Charakteristiken. . . . So haben die Verfasser, unterstützt von ihrem Verleger, uns ein ebenso schönes wie brauchbares Lese-, Lern- und Lehrbuch über die hellenische Kultur bis zur Zeit Alexanders des Großen geschenkt, das gewiß, wie sie wünschen, 'den alten Freunden des klassischen Altertums Genüge tun und ihm neue hinzugewinnen' wird.“ (Südwestdeutsche Schulblätter. 1905. Nr. 10.)





# Schulwörterbücher

aus dem Verlage von  
B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

## Benseler-Kaegi: griechisches Schulwörterbuch

12. Aufl. [VIII u. 981 S.] Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. M. 8.—

Die 12. Auflage berücksichtigt das Wilamowitzsche Lesebuch vollständig. Das griechische Wörterbuch von Benseler-Kaegi darf in der zwölften Auflage erneut den Anspruch erheben, das reichhaltigste, den Bedürfnissen der Schulen am besten entsprechende Wörterbuch zu sein. • Der Schriftstellerkreis ist viel größer als der anderer Schulwörterbücher; insbesondere sind in der neuesten Auflage das Wilamowitzsche griechische Lesebuch vollständig und die griechischen Lyriker in Auswahl berücksichtigt. • Ebenso zeichnet sich das Buch durch übersichtliche Anordnung und praktische Gliederung in typographischer Beziehung, durch die Benutzung der neuesten Ausgaben und Erklärungen, durch systematische Bearbeitung der Eigennamen und durch selbständige Durcharbeitung des Formenmaterials und der Orthographie aus. • In der Etymologie gibt Benseler nur wissenschaftlich Begründetes, zugleich für den Schüler Verständliches und Nützliches und enthält sich alles Unhaltbaren und alles überflüssigen gelehrten Beiwerkes, wie es andere Wörterbücher bieten.

## Heinichen-Wagener: lateinisches Schulwörterbuch

XXIX. Aufl. [XXIX u. 926 S.] Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. M. 7.50.

Die „Süddeutschen Schulblätter“ 1898, 1. urteilen: „Wir werden die Frage: „Welches lateinische Schulwörterbuch sollen wir unsern Schülern empfehlen?“ dahin beantworten: „Empfehlung verdient nur ein Schulwörterbuch, welches mit allem überflüssigen Ballast gründlich aufräumt, somit sich auf das Nötige beschränkt und dies in einer Anordnung und einer Darstellung bietet, welche dem Schüler die gesuchte Hilfe auch wirklich an die Hand gibt und ihn geistig fördert.“ ... Seitdem die von Wagener besorgte Neubearbeitung des Heinichenschen Lexikons erschienen ist, trage ich kein Bedenken, dieses Buch zu empfehlen. ... Die Verlagsbuchhandlung hat das Buch auch äußerlich vortrefflich ausgestattet, so daß es eine Zierde der angehenden Bibliothek jedes Sekundaners bilden kann.“

**Benseler:** deutsch-griechisches Wörterbuch . . geb. M. 10.50

**Heinichen:** deutsch-lateinisches Wörterbuch . . geb. M. 6.50

## Sonder-Wörterbücher zu

- |  |  |
|--|--|
| <b>Cäsar.</b> Von H. Ebeling. 5. Auflage, von J. Lange. Gebunden Mk. 1.60.                                       | <b>Phädrus.</b> Von A. Schaubach. 3. Auflage. Geheftet Mk. —.60. —                             |
| <b>Nepos.</b> Von H. Haacke. 14. Auflage. Gebunden Mk. 1.30. Mit dem Texte des Nepos zusammen geheftet Mk. 1.20. | <b>Xenophons Anabasis.</b> Von F. Vollbrecht. 10. Auflage. Gebunden Mk. 2.20.                  |
| <b>Homer.</b> Von G. Autenrieth. 10. Auflage, von A. Kaegi. Gebunden Mk. 3.60.                                   | <b>Xenophons Hellenika.</b> Von K. Thiemann. 4. Auflage. Geheftet Mk. 1.50; gebunden Mk. 1.90. |
| <b>Ovids Metamorphosen.</b> Von J. Siebelis. 5. Auflage, von Fr. Polle. Geheftet Mk. 2.70; gebunden Mk. 3.10.    | <b>Sibelis' tirocinium poeticum.</b> Von A. Schaubach. 11. Auflage. Gebunden Mk. —.80.         |
| <b>— kleine Ausgabe, bearbeitet von Stange.</b> Gebunden Mk. 2.50.   |  |

HOMERS ILIAS

HALB FRANKREICH ANGEHT





# HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS,**

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THURINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XVI—XVIII.

BEARBEITET

VON

**DR. C. HENTZE,**

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

DRITTE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1894.



86HS  
IE94

2<sup>2</sup>

ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Π.

### Πατρόκλεια.

ὥς οἱ μὲν περὶ νηὸς ἐνστέλμοιο μάχοντο·  
Πάτροκλος δ' Ἀχιλῆι παρίστατο ποιμένι λαῶν  
δάκρυα θερμὰ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,  
ἥ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δνοφερὸν χέει ὕδωρ.  
τὸν δὲ ἰδὼν ῥάκτειρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„τίπτε δεδάκρυσαι, Πατρόκλεις, ἦντε κούρη  
νηπίη, ἥ θ' ἅμα μητρὶ θεοῦσ' ἀνελέσθαι ἀνώγει  
εἴανοῦ ἀπτομένη, καὶ τ' ἐσσυμένην κατερύκει,

5

### Π.

Die Patroklie bringt nach der seit dem achten Gesange durch Zeus' Leitung der Schlacht fort und fort gesteigerten, am Schluss des funfzehnten Gesanges auf das äufserste gestiegenen Bedrängnis der Achäer die entscheidende Wendung durch den im elften Gesange vorbereiteten Eintritt des Patroklos in den Kampf. Durch die steigende Not der Achäer getrieben, hatte derselbe O 390 ff. Eurypylos verlassen, um zu Achill zurückzukehren und nach Nestors Wunsch (A 790 ff.) zu versuchen das Herz desselben zu rühren. Er erhält jetzt von diesem die Erlaubnis mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen, treibt die Troer aus dem Schiffslager und über den Graben, wird aber, da er nach der Erlegung Sarpedons gegen Achills Warnung sich zu weiterer Verfolgung der Troer fortreissen läfst, von Hektor unter Apollos Beihülfe erlegt.

V. 1—100. Patroklos erbitet von Achill die Erlaubnis

mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen.

1. περὶ νηός, das des Protesilaos: O 704 ff. [Anhang.]

2. Zweites Hem. = E 570. T 251. παρίστατο trat zu, nachdem er von Eurypylos zurückgekehrt war: O 390—405.

3. Erstes Hemistich = Σ 17. 235. Vgl. ω 46. H 426. Zweites = I 14. 4 = I 15.

5 = Ψ 534, vgl. A 599. 814.

7. δεδάκρυσαι bist bethrünt, in Thränen aufgelöst; vgl. ν 204 δεδάκρυνται δέ μοι ὅσσε. X 491 (παρεῖαι).

8. ἅμα — θεοῦσ' nachlaufend: vgl. ο 451. — ἀνελέσθαι Med.: zu sich aufnehmen, auf ihre Arme nehmen.

9. εἰανός = εἰανός Γ 385, aus Ἰεσανός (ἐννυμι aus Ἰεσ-νυμι), stets von einem Frauenkleide: zu Γ 385. — ἀπτομένη, vgl. Γ 385 ἐτίναξε, X 493 ἐρύων. — καὶ bis κατερύκει: vgl. Z 518. ο 73; καὶ τε und auch. — ἐσσυμένην in konzessivem Sinne.

1\*

411089



δακρυνόεσσα δέ μιν ποτιδέρεται, ὅφρ' ἀνέληται·  
τῇ ἱκελος, Πάτροκλε, τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβεις.  
ἦέ τι Μυρμιδόνεσσι πιφαύσκειαι ἢ ἐμοὶ αὐτῷ;  
ἦέ τιν' ἀγγελίην Φθίης ἐξ ἔκλυες οἶος;  
ζῶειν μὰν ἔτι φασὶ Μενοίτιον Ἀκτορος υἱόν,  
ζῶει δ' Αἰακίδης Πηλεὺς μετὰ Μυρμιδόνεσσιν,  
τῶν κε μάλ' ἀμφοτέρων ἀκαχοίμεθα τεθνηώτων.  
ἦε σύ γ' Ἀργείων ὀλοφύρεαι, ὥς ὀλέκονται  
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ὑπερβασίης ἔνεκα σφῆς;  
ἐξαύδα, μὴ κεῦθε νόῳ, ἵνα εἶδομεν ἄμφω.“

τὸν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεύ·  
„ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρεται Ἀχαιῶν,  
μὴ νεμέσῃ· τοῖον γὰρ ἄχος βεβίηκεν Ἀχαιοὺς.  
οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,  
ἐν νηυσὶν κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.“

10. ποτιδέρεται, vgl. ρ 518. v 385, vom ausdrucksvollen Blick, der das Verlangen der Seele spiegelt, daher der Finalsatz ὅφρ' ἀνέληται. Dieser Vers enthält den Vergleichspunkt.

11. τέρεν—εἴβεις = T 323. π 332, vgl. Γ 142. τέρεν eigentlich gedreht, gerundet, perlend.

12. τί, eine schmerzliche Nachricht. — πιφαύσκειαι, wie β 32 de conatu.

13. Vgl. β 30. ἦε eine neue selbständige Frage mit einer bestimmteren Vermutung. — ἔκλυες Aor. — οἶος, sodafs wir andern nichts davon wüßten. Daher die folgenden asyndetisch angeschlossenen Angaben über die sonst bekannten Nachrichten.

14. φασὶ man berichtet, aus der Heimat.

15. ζῶει, natürlich auf Grund derselben Kunde. — Hier und 14 genaue objektive Bezeichnungen statt: dein und mein Vater.

16. ἀκαχοίμεθα Opt. Aor. mit κέ in Betrübniß versetzt werden würden.

17. ἦε eine neue selbständige Frage. — σύ γε: mit vorwurfsvoller Betonung, zu Θ 423: jammerst du etwa gar? — ὥς ursprünglich

als Ausruf gedacht: wie (wie sehr) d. i. dafs (so sehr).

18. ὑπερβασίης, zu I 501: Achill macht die Achäer für die ihm von Agamemnon angethane Kränkung mit verantwortlich, weil sie demselben nicht entgegengetreten sind: vgl. A 231. 299.

19 = A 363. ἵνα εἶδομεν ἄμφω d. i. damit ich deinen Schmerz teilen kann.

20. Vgl. A 364. Σ 78. Die gemütvollte Apostrophe προσέφη, Πατρόκλεις, ähnlich 584. 692. 744. 754. 787. 812. 843, ist in diesem Gesange, wo sich das traurige Geschick des Patroklos vollzieht, von besonderer Wirkung. [Anhang.]

21 = λ 478. T 216. υἱέ mit gedehnter Ultima: zu A 338.

22 = K 145. μὴ νεμέσῃ, mit Bezug auf 17 f. — βεβίηκεν hat überwältigt, liegt schwer auf.

23. 24 = A 825. 826. (659.) Übrigens trifft ἐν νηυσὶν κέαται und das V. 28 von Agamemnon, Diomedes, Odysseus Gesagte nach dem Ξ 27 ff. Erzählten nicht mehr zu, was Patroklos freilich nicht zu wissen braucht. — βεβλημένοι — οὐτάμενοι: Jordans Übersetzung pfeilwund — speerwund bringt

βέβληται μὲν ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης,  
οὐτάσται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἠδ' Ἀγαμέμνων,  
βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν ὀϊστῷ.  
τοὺς μὲν τ' ἱητροὶ πολυφάρμακοι ἀμφιπέπονται,  
ἔλκε' ἀκειόμενοι· σὺ δ' ἀμήχανος ἔπλευ, Ἀχιλλεῦ.  
μὴ ἐμέ γ' οὖν οὐτός γε λάβοι χόλος, ὃν σὺ φυλάσσεις,  
αἶναρέτη· τί σευ ἄλλος ὀνήσεται ὀψίγονός περ,  
αἶ κε μὴ Ἀργεῖοισιν ἀεικέα λαιγὸν ἀμύνης;  
νηλεές, οὐκ ἄρα σοί γε πατήρ ἦν ἱππότα Πηλεὺς  
οὐδὲ Θέτις μήτηρ· γλαυκὴ δέ σε τίκτε θάλασσα  
πέτραι τ' ἠλίβατοι, ὅτι τοι νόος ἔστιν ἀπηνής.  
εἰ δέ τινα φρεσὶ σῇσι θεοπροπίην ἀλεείνεις  
καὶ τινά τοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ,  
ἄλλ' ἐμέ περ πρόες ὦχ', ἅμα δ' ἄλλον λαὸν ὕπασσον

die Bedeutung des Part. Perf. treffend zum Ausdruck.

25—27 = A 660—662. Auffallend ist, dafs Patroklos hier und namentlich bei der Erwähnung der Ärzte 28 gar nicht des ihm von Achill A 611 ff. erteilten Auftrags gedenkt, der gerade Machaon betraf.

28. Vgl. N 656. τ 455. ἱητροί: zu N 213.

29. Zweites Hem. vgl. K 167. ἀκειόμενοι, wie ξ 383, vgl. Kr. Di. 2, 3, 2c, bemüht zu heilen. — σὺ δέ: die Aufzählung der verwundeten Haupthelden führt Patroklos sofort auf Achill als den einzigen, der helfen kann, aber nicht will — ohne dafs er weiter der inzwischen eingetretenen viel gröfseren Bedrängnis der Achäer gedenkt. — ἀμήχανος, vgl. N 726, Bitten und Mahnungen unzugänglich, unbeugsam. ἔπλευ Aor.: wardst, zeigtest dich.

30. ἐμέ durch γέ betont im Gegensatz zu Achilleus, dagegen οὐτός γε mit affektvoller Betonung: ein so unversöhnlicher. Doppeltes γέ in demselben Satze: zu E 258. — οὖν jedenfalls. — φυλάσσεις, vgl. Ω 111, hegst.

31. αἶναρέτη du Unheilsheld, ein Ausruf im engen Zusammenhang mit dem Vorhergehenden und

erklärt durch das Folgende: weil er durch seinen unversöhnlichen Groll die Seinigen um die segensreiche Wirkung seiner Tapferkeit bringt. — τί σευ — ὀνήσεται welchen Gewinn wird von dir haben? d. i. deine Tapferkeit wird keinem aufser dir nützen: vgl. A 762 αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς οἶος ἦς ἀρετῆς ἀπονήσεται. — ὀψίγονός περ auch der Nachgeborene, später Lebende: ein steigernder Zusatz, berechnet auf Achills Ruhmliebe: du wirst auch des Dankes der Nachwelt verlustig gehen.

32. ἀεικέα λαιγὸν ἀμύνης = I 495, vgl. A 341. 398. 456.

33. οὐκ ἄρα, die Negation mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der bisherigen Annahme: mit nichten also. Über das Imperfekt ἦν zu 60. — σοί γε betont mit Bezug auf V. 29: dir unbeugsamem. — Vgl. Vergil. Aen. IV 365 ff.

34. γλαυκή, nur hier, dasschimmernde, vgl. ἄλα μαρμαρέην Ξ 273. — τίκτε Impf. war deine Mutter.

35. Erstes Hemistich = v 196, zweites = Ψ 484, vgl. σ 381. ἠλίβατοι scaroff. Zum Gedanken X 126. — ὅτι weil, motivierend.

36—45 = A 794—803 mit den nötigen Veränderungen.



Μυρμιδόνων, ἣν πού τι φόως Δαναοῖσι γένωμαι.  
 δὸς δέ μοι ὥμοιιν τὰ σὰ τεύχεα θωρηχθῆναι,  
 αἶ κέ με σοὶ ἴσκοντες ἀπόσχονται πολέμοιο  
 Τρῶες, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν  
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.  
 ῥεῖα δέ κ' ἀκμῆτες κεκμηότας ἀνδρας ἀντῇ  
 ὦσαιμεν προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“

ὥς φάτο λισσόμενος μέγα νήπιος· ἦ γὰρ ἐμελλεν  
 οἱ αὐτῷ θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα λιτέσθαι.  
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „ὦ μοι, διογενὲς Πατρόκλεις, οἶον ἔειπες·  
 οὔτε θεοπροπίης ἐμπάξομαι, ἦν τινα οἶδα,  
 οὔτε τί μοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ·  
 ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,  
 ὅπποτε δὴ τὸν ὁμοῖον ἀνὴρ ἐθέλῃσιν ἀμέρσαι  
 καὶ γέρας ἄψ ἀφελέσθαι, ὃ τε κράτει προβεβήκη·  
 αἰνὸν ἄχος τό μοι ἐστίν, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ.“

40. ὥμοιιν für die Schultern, in Bezug auf Panzer, Schild und Schwert; τὰ σὰ τεύχεα abhängig von δός; vgl. π 80 δώσω — ποσὶ πέδιλα. — θωρηχθῆναι, Infinitiv des Zweckes.

41. Man beachte, daß die Helme von dem Gesichte der Helden nur sehr wenig sehen ließen, daher auch die Kämpfer im Schlachtgetümmel einander nur an äußeren Eigentümlichkeiten, wie an der Rüstung oder an den Streitrossen erkennen.

46. ἦ γὰρ ἐμελλεν κτέ.: vgl. A 604.

47. οἱ αὐτῷ, in nachdrücklicher Stellung. κακὸν kontrastierend mit λιτέσθαι; zu 494. — λιτέσθαι Inf. Aor. sich erflehen, Kr. Di. 46, 17, 3.

48 = Σ 97. T 419. X 14. ὀχθήσας in Unwillen geraten, unwillig, namentlich deshalb, weil Patroklos die Berechtigung seines fort dauernden Grolls in Zweifel gezogen hatte.

49. [Anhang.]

50. Vgl. α 415. β 201. ἦν τινα, welche immer, quaecumque.

51 = 37. οὔτε τι noch irgend. Als Objekt ist θεοπροπίην zu ergänzen; vgl. 37.

52 = Θ 147. O 208. σ 274. τόδε Subjekt, αἰνὸν ἄχος prädikativ. — ἰκάνει ist gekommen über, liegt auf.

53. Vgl. O 209 f. τὸν ὁμοῖον, den an Geburt und Wert gleichstehenden; der Artikel, wie ρ 218, in generischer Bedeutung: Kr. Di. 50, 4, 2. — ἐθέλῃσιν sich untersteht, sich erfrecht.

54. καὶ — ἀφελέσθαι: Achill motiviert die Berechtigung seines dauernden Grolls 52 f. in der Form eines allgemeinen Satzes, giebt demselben aber hier in dieser Ausführung des ἀμέρσαι sofort die Beziehung auf seinen Fall. — ὃ τε = ὅς τε, bezogen auf ἀνὴρ. κράτει προβεβήκη, vgl. Ψ 890, an Macht vorangeschritten, voraus oder überlegen ist, vgl. A 281.

55. ἐπεὶ bis θυμῷ = I 321, vgl. ν 263. — πάθον ich unterzog mich, ἄλγεα von den Mühen und Gefahren des Kampfes; Hinweis auf die schnöde Undankbarkeit Agamemnon's, vgl. A 162 ff.

κούρην, ἣν ἄρα μοι γέρας ἔξελον νῆες Ἀχαιῶν,  
 δουρὶ δ' ἐμῷ κτεάτισσα πόλιν ἐντείχεα πέρσας,  
 τὴν ἄψ ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων  
 Ἀτρεΐδης ὡς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.  
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν· οὐδ' ἄρα πως ἦν  
 ἀσπερχὲς κεχολῶσθαι ἐνὶ φρεσίν· ἦ τοι ἔφην γε  
 οὐ πρὶν μνηστῆρον καταπαυσέμεν, ἀλλ' ὅπότ' ἂν δὴ  
 νῆας ἐμὰς ἀφίκηται ἀντὶ τε πτόλεμός τε.  
 τύνη δ' ὥμοιιν μὲν ἐμὰ κλυτὰ τεύχεα δῦθι,  
 ἄρχε δὲ Μυρμιδόνεσσι φιλοπτολέμοισι μάχεσθαι,  
 εἰ δὴ κνάνεον Τρώων νέφος ἀμφιβέβηκεν  
 νηυσὶν ἐπικρατέως, οἱ δὲ ῥηγμῖνι θαλάσσης  
 κεκλίεται, χώρης ὀλίγην ἔτι μοῖραν ἔχοντες,

56 = Σ 444. κούρην, mit Nachdruck vorangestellt, 58 aufgenommen durch τὴν: vgl. Ψ 182. Erklärendes Asyndeton: Ausführung seines eigenen Falles. — ἄρα nämlich.

57. πόλιν, Lyrnessos: B 690. — ἐντείχεα mit unregelmäßigem Accent (εὐτειχῆς).

58 = Σ 445. ἐκ χειρῶν, wie I 344, aus meiner Gewalt (Besitz) d. i. entrifs mir.

59 = I 648. Hier setzt der Acc. μετανάστην die Konstruktion μ' ἀφέλετο voraus.

60. ἀλλὰ bis ἐάσομεν = Σ 112. T 65. προτετύχθαι vorher geschehen sein, das Perfekt von der gegenwärtig abgeschlossenen Handlung, daher: als vergangen und abgethan auf sich beruhen lassen. — οὐδ' ἄρα πως ἦν = Ψ 670, auch war es ja nicht möglich, womit Achill seine frühere Ansicht nach der jetzt gewonnenen Einsicht korrigiert: zu 33. Vgl. X 279.

61. ἦ τοι ἔφην γε, wie λ 430. X 280, traun, ich hatte gedacht; γέ markiert ἔφην im Gegensatz zu der eben ausgesprochenen, jetzt gewonnenen Einsicht. Beziehung auf I 650 ff.

62. ἀλλ' ὅπότ' ἂν δὴ sondern erst dann, wenn, nach οὐ πρὶν

mit lebhaftem Wechsel der Konstruktion statt πρὶν mit Konjunktiv, vgl. Φ 340.

63. Zweites Hemistich = A 492. Z 328. ἀφίκηται, Konj. der Erwartung, nach Präteritum, wie Σ 190.

64. ὥμοιιν lokaler Dativ des Ziels, wie χρῶ I 596.

65. ἄρχε μάχεσθαι d. i. führe zum Kampfe.

66. εἰ δὴ wenn denn d. i. da ja. Achill hebt im Gegensatz zu 62 f. hier hervor, daß das, was er in seinem Groll A 409 ff. ersehnt hat, im wesentlichen erfüllt ist, vgl. 236 f., so daß er sich nichts vergiebt, wenn er Patroklos' Bitte gewährt. — κνάνεον infolge der zahlreichen, dichten Menge. νέφος, wie A 274. Ψ 133. P 755. — ἀμφιβέβηκεν mit Dativ (νηυσίν) nur hier: rings getreten ist um, rings lagert um, wie μ 74 νεφέλη δέ μιν ἀμφιβέβηκεν κνανέη, d. i. rings umschliefst.

67. ἐπικρατέως übermächtig, mit überlegener Macht.

68. κεκλίεται mit dem lokalen Dat. ῥηγμῖνι, wie O 740, gedrängt sind an. Vgl. A 409. ῥηγμῖνι die am Ufer sich brechenden Wogen, die Brandung. — ὀλίγην ἔτι — ἔχοντες d. i. beschränkt auf.



[*Ἀργεῖοι*. Τρώων δὲ πόλις ἐπὶ πᾶσα βέβηκεν  
θάρσυνος· οὐ γὰρ ἐμῆς κόρυθος λεύσσει μετώπον 70  
ἐγγύθι λαμπομένης· τάχα κεν φεύγοντες ἐναύλους  
πλήθειαν νεκῶν, εἴ μοι κρείων Ἀγαμέμνων  
ἦπια εἰδείη· νῦν δὲ στρατὸν ἀμφιμάχονται.  
οὐ γὰρ Τυδεΐδω Διομήδεος ἐν παλάμῃσιν  
μαίνεται ἐγχείη Δαναῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύναι, 75  
οὐδέ πω Ἀτρεΐδω ὁπὸς ἐκλινον αὐδῆσαντος  
ἐχθρῆς ἐκ κεφαλῆς· ἀλλ' Ἐκτορος ἀνδροφόνου  
Τρωσὶ κελεύοντος περιάγνυται, οἱ δ' ἀλαλητῶ  
πᾶν πεδίον κατέχουσι, μάχη νικῶντες Ἀχαιοὺς.]  
ἀλλὰ καὶ ὧς, Πάτροκλε, νεῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύνων 80  
ἔμπεσ' ἐπικρατέως, μὴ δὴ πυρὸς αἰθομένοιο  
νῆας ἐνιπρήσωσι, φίλον δ' ἀπὸ νόστον ἔλονται.

69—79. Die folgende Ausführung, in welcher Achill das dreiste Vorgehen der Troer infolge seiner Abwesenheit vom Kampfe nicht ohne Behagen schildert, entspricht nicht der durch die Ereignisse der letzten Gesänge herbeigeführten Situation, denn 69 f., 73 und besonders 78 f. setzen vielmehr die Situation am Schluß des elften Gesanges voraus, wo nach Verwundung der drei Könige Hektor sich zum Sturm auf die Mauer anschickt. Aus diesen und andern Gründen, vgl. zu 72 f., sind 69—79 als Interpolation zu verwerfen.

69. πόλις civitas. — ἐπὶ mit βέβηκεν ist herangerückt, in diesem Sinne nur hier.

70. θάρσυνος nur hier und N 823. — μέτωπον, denn nur die Vorderseite des Helms zeigt ein Achill dem Feinde. Das Wort steht nur hier in übertragenem Sinne.

71. τάχα: Asynd. adversat. — ἐναύλους Wassergräben, trockene Rinnsale in der Ebene, Gegensatz 73 στρατόν.

72 f. εἴ — εἰδείη bedingender Wunschsatz; ἦπια εἰδείη freundlich gesinnt wäre. Diese Aufsehung ist mit dem von Agamemnon in der vorhergehenden Nacht (IX. Gesang) gemachten Versöh-

nungsversuch unvereinbar. — νῦν δὲ so aber. — στρατὸν ἀμφιμάχονται kämpfen sie um das Lager, räumlich gedacht.

75. maίνεται ἐγχείη, wie O 111. — ἀπὸ zu ἀμύναι mit Genetiv, wie 80, sonst mit Dativ, doch wird das einfache ἀμύνειν auch mit Gen. verbunden: A 11. M 403. O 731.

76. αὐδῆσαντος zu Ἀτρεΐδω und beides abhängig von ὁπός; Part. Aor.: daß er den Kampf ruft erhoben hätte.

77. ἐκ κεφαλῆς zu ὁπός: vgl. A 462. — Ἐκτορος sc. ὄψ.

78. περιάγνυται nur hier, bricht sich rings, hallt rings.

79. κατέχουσι erfüllen. — νικῶντες Sieger seiend, überlegen.

80. καὶ ὧς auch so, gleichwohl, hat in dem Vorhergehenden keine Beziehung; der Zusammenhang ist durch die Interpolation gestört. Passend würde sich ἀλλὰ καὶ ὧς an 63 anschließen. — ἀμύνων de conatu.

81. ἔμπεσ' brich herein, stürze dich auf den Feind, sonst von dem verheerenden Element des Feuers. ἐπικρατέως hier: mit Macht. — μὴ δὴ daß nur nicht.

82. Erstes Hem. vgl. N 319. O 702. ἐνιπρήσωσι mit Genetiv, wie das stamm- und sinnverwandte ἐμ-

πείδεο δ', ὧς τοι ἐγὼ μύθον τέλος ἐν φρεσὶ θείω.  
[ὥς ἂν μοι τιμὴν μεγάλην καὶ κῦδος ἄρῃαι  
πρὸς πάντων Δαναῶν, ἀτὰρ οἱ περικαλλέα κούρην 85  
ἄψ ἀπονάσσωσιν, ποτὶ δ' ἀγλαὰ δῶρα πόρωσιν.]  
ἐκ νηῶν ἐλάσας ἰέναι πάλιν· εἰ δέ κεν αὖ τοι  
δῶη κῦδος ἀρέσθαι ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,  
μὴ σὺ γ' ἀνευθεν ἐμεῖο λιλαίεσθαι πολεμίζειν  
Τρωσὶ φιλοπτολέμοισιν· ἀτιμότερον δέ με θήσεις· 90  
μηδ' ἐπαγαλλόμενος πολέμῳ καὶ δημοτῇτι,  
Τρῶας ἐναιρόμενος προτὶ Ἴλιον ἡγεμονεύειν,  
μὴ τις ἀπ' Οὐλύμποιο θεῶν αἰγιγενετάων  
ἐμβήη· μάλα τοὺς γε φιλεῖ ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
ἀλλὰ πάλιν τρωπᾶσθαι, ἐπὴν φάος ἐν νήεσσιν 95  
θείης, τοὺς δέ τ' ἔαν πεδίον κάτα δηριάσθαι.“

πλῆσαι, eigentlich ansprühen, reichlich überschütten.

83. ὧς so wie, mit Konj. θείω in futurischem Sinne. — μύθον τέλος, vgl. I 56, das Ziel meines Auftrags d. i. worauf derselbe hinausläuft.

84—86. Auch diese Verse sind nach dem im neunten Gesange bereits erfolgten Anerbieten der Rückgabe der Briseis und reicher Sühngaben, sowie wegen der störenden Unterbrechung des Zusammenhanges von 83 und 87 als Interpolation zu verwerfen.

84. ὧς ἂν in finalem Sinne.

85. πρὸς mit Gen.: von seiten, wie A 160. — ἀτὰρ leitet die nähere Ausführung des vorhergehenden Gedankens ein. — οἱ, die Danaer.

86. ἀπονάσσωσιν im Aktiv nur hier, zurückschicken. — ποτὶ δέ und dazu, außerdem.

87. ἐλάσας sc. Τρῶας. — αὖ hinwieder, dann auch, vgl. σ 371, zu I 135: nachdem du die Troer aus dem Schiffslager zurückgeschlagen hast.

89. σὺ durch γέ betont zu eindringlicher Mahnung: vgl. K 237. — πολεμίζειν weiter zu kämpfen.

90. Erstes Hem. = 835. P 194. ἀτιμότερον ist betont vorangestellt:

statt mir Ehre zu gewinnen, wirst du mich nur um so verachteter machen: zu β 202. Denn nur dann, wenn die Achäer nach der Vertreibung der Troer aus dem Schiffslager wieder auf sich angewiesen sind, wird das Gefühl der Hilfsbedürftigkeit in ihnen erhalten werden, welches sie treiben wird dem Achill volle Genugthuung zu geben. — θήσεις Fut., zu Γ 412, wir: du würdest machen.

91. μηδέ auch nicht. — ἐπαγαλλόμενος nur hier, in der stolzen Freude an dem (glücklichen) Kampf — kausal zu ἡγεμονεύειν, aber ἐναιρόμενος modal.

93. μὴ daß nur nicht, warnend. — τις θεῶν, wie in Wirklichkeit später Apollo.

94. ἐμβήη einschreite, dazwischen und dir entgegentrete, in dieser Bedeutung nur hier. — ἐκάεργος, zu A 474, der Abwehrer des Verderbens, Schirmer.

95. τρωπᾶσθαι, das Frequentativum von der unverändert einzuhaltenden Richtung, wie O 666. — ἐν νήεσσιν im Schiffslager, betont, Gegensatz πεδίον κάτα 96, vgl. 87 ἐκ νηῶν ἐλάσας.

96. τοὺς δέ, Achäer und Troer. — δηριάσθαι weiter kämpfen.



[αὐ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,  
μήτε τις οὖν Τρώων θάνατον φύγοι, ὅσσοι ἔασιν,  
μήτε τις Ἀργείων, νῶιν δ' ἐκδύμεν ὄλεθρον,  
ὅφρ' οἶοι Τροίης ἱερὰ κρήδεμνα λύωμεν.] 100

ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσιν·  
δάμνα μιν Ζηνὸς τε νόος καὶ Τρῶες ἀγανοὶ  
βάλλοντες· δεινὴν δὲ περὶ κροτάφοισι φαεινὴ  
πῆληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε, βάλλετο δ' αἰεὶ 105  
κάπ φάλαγ' εὐποίηθ'· ὁ δ' ἀριστερόν ὦμον ἔκαμνευ,  
ἔμπεδον αἰὲν ἔχων σάκος αἰόλον, οὐδὲ δύναντο  
ἄμφ' αὐτῷ πελεμίζαι ἐρείδοντες βελέεσσιν.

97—100. Schon Aristarch verwarf diese wegen ihres Inhalts so anstößigen Verse.

97 = B 371. A 288. H 132 und in der Od.

98. μήτε τις οὖν: zu © 7.

99. νῶιν kann nur irrtümlich statt des Nominativs νῶι stehen. — ἐκδύμεν aus ἐκδύμεν, Opt. Aor., wie ἀναδύει 377, mit Acc. nur hier.

100. κρήδεμνα, eigentlich Kopfbinden, übertragen von den Burgmauern, wie noch ν 388, vgl. κἀρηνα πολίων B 117 von den Burgen. — λύωμεν entsprechend dem Bilde in κρήδεμνα; Konjunktiv im Finalsatz nach dem Optativ des Wunsches, wie Ω 75. δ 738.

V. 101—123. Aias muß vor Hektor weichen, die Troer zünden das Schiff des Protesilaos an.

101 = E 274. 431. H 464. © 212. N 81. Σ 368. Φ 514 und in der Od.

102 = O 727. Die Erzählung kehrt zurück zu dem am Schlufs von O verlassenen Kampf um das Schiff des Protesilaos, um den Eintritt der Katastrophe zu schildern, welche Patroklos' Entsendung beschleunigt. Übrigens ist die dort geschilderte Situation hier nicht genau festgehalten. Zwar läßt sich der hier vorausgesetzte Kampf aus der Ferne (102. 104. 105. 108) noch mit O 745 vereinigen, vgl. zu O 727, aber während Aias dort auf

dem Schiff gedacht wird (O 729), ist derselbe hier auf dem Erdboden stehend zu denken, vgl. 114 ἄγχι παραστάς und 122, auch 107 und 114 mit O 677; auch Hektor kann an dem O 704 vgl. 716 eingenommenen Standort kaum mehr gedacht sein. [Anhang.]

103. δάμνα: erklärendes Asyndeton. — Ζηνὸς νόος Wille, wie O 242.

104. περὶ κροτάφοισι zu καναχὴν ἔχε.

105. καναχὴν ἔχε, wie 794, vgl. βοὴν ἔχον Σ 495, eigentlich: hatte an sich, wir: gab von sich einen Schall d. i. erdröhnte. — βάλλετο, sc. πῆληξ, erklärende Ausführung von βαλλομένη: zu © 215.

106. κάπ statt κατ durch Assimilation an φ. — φάλαρα nur hier, Metallbuckel, die aus der Helmkappe herausgetrieben oder auf ihr festgenietet waren, zugleich zur Festigung wie zum Schmucke bestimmt. Vgl. τετραφάλῃος E 743, A 41, ein mit vier Buckeln, zweien auf jeder Seite versehener Helm. — ἔκαμνευ Imperf.: ermattete nach und nach.

107. ἔμπεδον prädikativ, fest, unerschütterlich. — οὐδὲ δύναντο negative Erklärung von ἔμπεδον — ἔχων: ohne dafs . . .

108. ἄμφ' αὐτῷ zu dem aus 107 zu denkenden Objekt σάκος: den Schild um ihn selber, an seinem

αἰεὶ δ' ἀοραλέω ἔχετ' ἄσθματι, καὶ δέ οἱ ἰδρώς  
πάντοθεν ἐκ μελέων πολὺς ἔρρεεν, οὐδέ πη εἶχεν 110  
ἀμπνεῦσαι· πάντη δὲ κακὸν κακῷ ἐστήρικτο.

ἔσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
ὅπως δὴ πρῶτον πῦρ ἔμπεσε νηυσὶν Ἀχαιῶν.

Ἐκτωρ Αἴαντος δόρυ μείλινον ἄγχι παραστάς  
πῆλξ' ἄορι μέγῳ, αἰχμῆς παρὰ καυλὸν ὀπισθεν, 115  
ἀντικρὺς δ' ἀπάραξε· τὸ μὲν Τελαμώνιος Αἴας  
πῆλ' αὐτως ἐν χειρὶ κόλον δόρυ, τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ  
αἰχμὴ χαλκείη χαμάδις βόμβησε πεσοῦσα.

γνῶ δ' Αἴας κατὰ θυμὸν ἀνύμονα, ῥίγησέν τε,  
ἔργα θεῶν, ὃ ῥα πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρεν 120  
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρῶεσσι δὲ βούλετο νίκην·

χάζετο δ' ἐκ βελέων. τοὶ δ' ἔμβαλον ἀκάματον πῦρ  
νῆϊ θοῇ· τῆς δ' αἴψα κατ' ἀσβέστη κέχυντο φλόξ.

ὣς τὴν μὲν προμνην πῦρ ἄμφιπεν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς

Leibe. — ἐρείδοντες βελ. obwohl sie den Schild schwer trafen mit den Geschossen.

109. ἀοραλέω — ἄσθματι = O 10. Versschluß λ 599. ἔχετο war ergriffen, litt an.

110. Erstes Hemistich = Ψ 689. πολὺς prädikativ, in Strömen. οὐδέ πη εἶχεν, wie μ 433, vgl. H 217.

111. ἀμπνεῦσαι Inf. Aor. zu Atem kommen. — κακὸν κακῷ ἐστήρικτο Not hatte sich gedrängt, reihte sich an Not, vgl. T 290.

112. Vgl. zu B 484.

114. δόρυ μείλινον: an das ξυστόν ναύμαχον O 677 ist hier nicht mehr gedacht.

115. αἰχμῆς zu ὀπισθεν: hinter der Spitze. — παρὰ καυλόν hart am Schaftende.

116 f. ἀντικρὺς δ' ἀπάραξε sc. δόρυ grade durchhieb er den Speer. Mit dem asyndetisch angeschlossenen τὸ μὲν folgt die Wirkung des ἀπάραξε. — τὸ μὲν den Speer, dazu prädikativ κόλον δόρυ: als Aias, die Gewalt des Hiebes verkennend, den Speer von neuem in Schwung setzte (Aor.), ward derselbe zum κόλον, Schaft ohne Spitze. — αὐτως vergebens. — κόλον

nur hier. — ἀπ' αὐτοῦ von ihm selber, dem Speer als Ganzes gedacht dem zugehörigen Teil gegenüber. Versschluß = Ψ 880.

118. βόμβησε πεσοῦσα = N 530. σ 397.

119. κ. θ. ἀνύμονα, wie κ 50. π 237. — ῥίγησέν τε und Schauern ergriff ihn, parataktischer Zusatz der begleitenden Stimmung: mit Schauern: vgl. 530. A 350. N 476.

120. ὃ = ὅτι dafs. — ῥα ja. — πάγχυ bis κείρεν = O 467. ἐπὶ zu κείρεν darüber hin mähte, durchkreuzte, vereitelte die Anschläge.

121. Vgl. M 68 und H 21.

122. χάζετο Imperf.: wich nach und nach. — ἐκ βελέων aus dem Bereich der Geschosse.

123. τῆς abhängig von κατ' mit κέχυντο: über dasselbe (hinab). Das Plusqpf. war verbreitet bezeichnet die rasche Wirkung. — ἀσβέστη, diese Femininform nur hier.

V. 124—154. Patroklos, von Achill zur Eile getrieben, legt die Rüstung desselben an.

124. τὴν μὲν, das Schiff, dazu das adjektivische προμνην: am Ende, am Spiegel. — πῦρ ἄμ-



μηρῷ πληξάμενος Πατροκλῆα προσέειπεν·  
 „ὄρσεο, διογενὲς Πατρόκλεις, ἱπποκέλευθε·  
 λεύσσω δὴ παρὰ νηυσὶ πυρὸς δηίοιο ἰωήν·  
 μὴ δὴ νῆας ἔλωσι καὶ οὐκέτι φνυκτὰ πέλωνται·  
 δύσεο τεύχεα θάσσον, ἐγὼ δέ κε λαὸν ἀγείρω.“  
 ὧς φάτο, Πάτροκλος δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῷ. 130  
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν  
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·  
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσιν ἔδυνεν  
 ποικίλον ἀστερόεντα ποδώκεος Αἰακίδαο.  
 ἄμφι δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον 135  
 χάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε·  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην ἐτύκτον ἔθηκεν  
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.  
 εἴλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε, τὰ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν.  
 [ἔγχος δ' οὐχ ἔλετ' οἶον ἀμύμονος Αἰακίδαο, 140

φεπεν, wie θ 437, bewegte sich um, umloderte.

126. ὄρσεο Imper. des gemischten Aor. ὠρόσμεν, wie δύσεο 129 von ἐδυσόμεν. — ἱπποκέλευθε nur hier und 584. 839, Beiwort des Patroklos: rossetummelnd. [Anhang.]

127. δὴ schon. — ἰωήν, eigentlich das Wehen, vom Feuer das Sprühen, Flackern.

128. μὴ δὴ, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, daß nur nicht, vorbereitet durch den Inhalt des vorhergehenden Satzes: vgl. Σ 8. — οὐκέτι φνυκτὰ πέλωνται, wie θ 299. ξ 489. φνυκτὰ substantiviert: Wege, Möglichkeiten des Entrinnens. οὐκέτι, nicht μηκέτι, weil die Negation mit φνυκτὰ einen Begriff bildet: die Unmöglichkeit noch zu entrinnen: vgl. E 233.

129. δύσεο, folgerndes Asyndeton, genauere Ausführung des allgemeinen ὄρσεο 126. — θάσσον, wir: schleunigst. — ἀγείρω Conj. Aor.

130. Zweites Hemistich = H 206. χαλκῷ von der ganzen Rüstung. [Anhang.]

131—133 = Γ 330—332. Α 17—19. T 369—371. Die Beinschienen

legte der Krieger vor dem Panzer an, weil es schwer fiel den gepanzerten Körper zu beugen.

134. ποικίλον buntverziert, weist auf geometrische Ornamente: zu N 181. — ἀστερόεντα, Beiwort des Himmels, nur hier vom Panzer: besternt, mit sternartigen Verzierungen. — ποδ. Αἰακίδαο gilt auch für die 135—138 genannten Teile der Rüstung.

135. 136 = T 372. 373.

135—139 = Γ 334—338.

137—139. Vgl. zu O 480 ff.

139. Vgl. ρ 4. ἄλκιμα δοῦρε: das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plur.

140—144. Diese von Zenodot mit Recht verworfenen Verse können neben 139 nicht bestehen, da ἔγχος — οἶον nicht im Gegensatz zu den 139 erwähnten zwei (nicht Achilleischen) Speeren, sondern im Gegensatz zu den 133—138 aufgezählten Waffen des Achill gemeint ist. Wollte man danach aber 139 ausscheiden, so würde nach 144 eine Angabe vermist werden, was für einen Speer Patroklos an Stelle der Peliaschesche genommen. [Anhang.]

βριθὺν μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύνατ' ἄλλος Ἀχαιῶν  
 πάλλιν, ἀλλὰ μιν οἶος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,  
 Πηλιάδα μελίνην, τὴν πατρὶ φίλῳ πόρε Χείρων  
 Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἠρώεσσιν.  
 ἵππους δ' Αὐτομέδοντα θοῶς ζευγνύμεν ἄνωγεν, 145  
 τὸν μετ' Ἀχιλλῆα ῥηξήνορα τίε μάλιστα,  
 πιστότατος δέ οἱ ἔσκε μάχῃ ἐνὶ μεῖναι ὁμοκλήν.  
 τῷ δὲ καὶ Αὐτομέδων ὑπαγε ζυγὸν ὠκέας ἵππους,  
 Ξάνθον καὶ Βαλίον, τῷ ἅμα πνοιῇσι πετέσθην,  
 τοὺς ἔτεκε Ζεφύρῳ ἀνέμῳ ἄρπυια Ποδάργη 150  
 βοσκομένη λειμῶνι παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο.  
 ἐν δὲ παρηορήσιν ἀμύμονα Πήδασον ἴει,  
 τὸν ῥά ποτ' Ἡετίωνος ἑλὼν πόλιν ἤγαγ' Ἀχιλλεύς,  
 ὃς καὶ θνητὸς ἐὼν ἔπεθ' ἵπποις ἀθανάτοισιν.

141—144 = T 388—391.

141. Erstes Hemistich = E 746. © 390. α 100.

142. πάλλιν schwingen, πῆλαι Aor.: in Schwung setzen.

143. Πηλιάδα erklärt durch Πηλίου ἐκ κορυφῆς 141. — πόρε, nach den Kyprien, als Peleus mit Thetis sich vermählte, wo dieser auch die Rosse (149) von Poseidon und andere Geschenke von den übrigen Göttern empfing: Σ 84 f. — Χείρων: Δ 219. Α 832.

144. Π. ἐκ κορυφῆς zu verbinden mit τὴν: vgl. τ 255 f. — φόνον, vgl. φ 24, hier Werkzeug zum Mord, Mordwaffe. — ἠρώεσσιν gegen die Krieger.

145. ζευγνύμεν mit unregelmäßiger Dehnung des ν = ζευγνύμεναι: vgl. δαινῶν θ 243, τιθήμενον K 34. [Anhang.]

146. Vgl. H 228.

147. πιστότατος am zuverlässigsten mit Infinitiv der Rücksicht: μεῖναι ὁμοκλήν den Zuruf abzuwarten, des Befehls gewärtig zu sein als Wagenlenker, besonders dann, wenn der Kämpfer zu Fuß kämpfte und der Wagenlenker hinter der Linie mit dem Wagen sich bereit halten mußte ihn wieder aufzunehmen. — δέ in begründendem Sinne.

148. τῷ Dat. mascul. — καί auch, entsprechend dem Befehl 145.

149. Ξάνθον: © 185, Falbe oder Isabelle. — Βαλίον Schecke. Über diese Rosse Π 867. P 443 ff. Ψ 277 f. — ἅμα zugleich mit, um die Wette mit: vgl. zu M 207. α 98.

150. Ζεφύρῳ, dem schnellsten der Winde: T 415 f. — ἄρπυια: die Harpyien sind bei Homer die Personifizierung der dahinraffenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt. Ποδάργη die fußschnelle (vgl. © 185. Ψ 295). — Zum Ganzen T 400.

151. Erstes Hem. = φ 49, zweites = λ 21. βοσκομένη, also als Stute gedacht. — παρὰ ῥόον Ὠκ. neben der Strömung hin.

152. παρηορήσιν, die ganze Vorrichtung um das Beipferd (παρήορος) an eins der Jochpferde oder an das Joch selbst anzukoppeln, namentlich auch das Zaumzeug, in dem der Kopf des Beipferdes befestigt wurde, daher ἴει ἐν lief hineingehen, spannte in die Nebenleinen.

153. ῥά nämlich. — ποτὲ, erklärt durch ἑλὼν. — Ἡετίωνος πόλιν, Thebe: Α 366.

154. καί auch mit konzessivem Particip. — ἔπεθ' d. i. gleichen Schritt hielt.



Μυρμιδόνας δ' ἄρ' ἐποιχόμενος θώρηξεν Ἀχιλλεύς 155  
 πάντας ἀνὰ κλισίας σὺν τεύχεσιν· οἱ δὲ λύκοι ὥς  
 ὠμοφάγοι, τοῖσιν τε πέρι φρεσὶν ἄσπετος ἀλκή,  
 οἷ τ' ἔλαφον κεράον μέγαν οὔρεσι δηώσαντες  
 δάπτουσιν· πᾶσιν δὲ παρήιον αἵματι φοινόν·  
 καὶ τ' ἀγελῆδον ἱάσιν ἀπὸ κρήνης μελανύδρου 160  
 λάφοντες γλώσσησιν ἀραιῇσιν μέλαν ὕδωρ  
 ἄκρον, ἐρευνόμενοι φόνον αἵματος· ἐν δέ τε θυμὸς  
 στήθεσιν ἄτρομός ἐστι, περιστένεται δέ τε γαστήρ·  
 τοῖοι Μυρμιδόνων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες  
 ἄμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο 165  
 ῥῶντ'. ἐν δ' ἄρα τοῖσιν ἀρήιος ἵστατ' Ἀχιλλεύς  
 ὀτρύνων ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας.  
 πεντήκοντ' ἦσαν νῆες θοαί, ἦσιν Ἀχιλλεύς  
 ἐς Τροίην ἡγεῖτο διίφιλος, ἐν δὲ ἐκάστη

V. 155—220. Achill rüstet, ordnet und ermuntert die Myrmidonen.

155. ἐποιχόμενος absolut. — θώρηξεν liefs sich waffnen: vgl. Ξ 381 ἄμειβον.

156. πάντας ἀνὰ κλ. gehört zusammen. — σὺν τεύχεσιν zu θώρηξεν: zu 279. — οἱ δέ: das Verbum folgt erst nach der Wiederaufnahme des Vergleichs durch τοῖοι 166. — οἱ δὲ λύκοι ὥς = Δ 471. Δ 72. [Anhang.]

157. πέρι φρεσὶν rings im Zwerchfell, in der Seele: zu P 111. — ἄσπετος bei ἀλκή nur hier.

158. οἷ τ': nach dem ersten die Wölfe allgemein charakterisierenden Relativsätze giebt dieser zweite die Situation, in der sie hier gedacht werden sollen.

159. παρήιον, der Singular, wie 162 θυμός, 163 γαστήρ, dagegen 161 γλώσσησιν. — φοινόν nur hier.

160. Zweites Hem. = Φ 257. καὶ τ' vgl. atque, und auch. — ἀγελῆδον nur hier, im Rudel. — ἀπὸ κρήνης zu λάφοντες: vgl. Π 226.

161. λάφοντες, nur hier, mit hohler Zunge trinken, wie Hunde thun: schlappen. — ἀραιῇσιν dünn, naturgetreu geschildert.

162. ἄκρον Adjektiv zu ὕδωρ, das obere, an der Oberfläche. — φόνον konkret, die Mordspuren, vgl. Ω 610, mit appositivem Genetiv αἵματος, in Blut bestehend, d. i. das Mordblut, den blutigen Fraß.

163. περιστένεται nur hier, ist ringsbeengt von der Überfüllung (ἐρευνόμενοι 162), mit δέ τε in chiasmatischer Stellung zu ἄτρομός ἐστι, im Sinne eines konzessiven Nebensatzes: obwohl der überfüllte Magen ihnen Beschwerde macht.

164. τοῖοι: der Vergleich, welcher zwei auf einander folgende Momente (158 f. und 160 ff.) schildert, hebt die Mordgier und den unerschütterlichen Mut der Wölfe hervor und darauf bezieht sich τοῖοι. Gleichung: ἀγελῆδον ἱάσιν = ῥῶντ'. Doch sind bei dem Abschluß des Vergleichs an die Stelle der Myrmidonen überhaupt (156) die ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες getreten.

165 = P 388.

166. ῥῶντ': zu Δ 50, d. i. sie sammelten sich rasch um Patroklos.

167. Vgl. B 554. ἵππους, die Gespanne d. i. die Reisigen. ἀσπιδιώτας nur an diesen beiden Stellen.

168. πεντήκοντ', übereinstimmend mit B 685. [Anhang.]

169. ἐν δέ bis πεντήκοντ' = ξ 14 f.

πεντήκοντ' ἔσαν ἄνδρες ἐπὶ κληῖσιν ἑταῖροι· 170  
 πέντε δ' ἄρ' ἡγεμόνας ποιήσατο, τοῖς ἐπεποίθειν,  
 σημαίνειν, αὐτὸς δὲ μέγα κρατέων ἤνασεν.  
 τῆς μὲν ἱῆς στιχὸς ἦρχε Μενέσθιος αἰολοθώρηξ,  
 υἱὸς Σπερχειοῖο διυπετέος ποταμοῖο,  
 ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη 175  
 Σπερχειῶ ἀκάμαντι, γυνὴ θεῶ εὐνηθεῖσα,  
 αὐτὰρ ἐπὶ κλησιν Βώρῳ Περιήρεος υἱί,  
 ὃς ῥ' ἀναφανδὸν ὅπυιε πορῶν ἀπερείσια ἔδνα.  
 τῆς δ' ἐτέρης Εὐδώρος ἀρήιος ἡγεμόνευεν  
 παρθένιος, τὸν ἔτικτε χορῶ καλὴ Πολυμήλη, 180  
 Φύλαντος θυγάτηρ· τῆς δὲ κρατὺς ἀργεῖφόντης  
 ἠράσατ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν μετὰ μελπομένησιν  
 ἐν χορῶ Ἀρτέμιδος χρυσηλακάτου κελαδεινῆς.  
 αὐτίκα δ' εἰς ὑπερῶ ἀναβὰς παρελέξατο λάθρη  
 Ἐρμείας ἀκάκητα, πόρεν δέ οἱ ἀγλαὸν υἱὸν 185  
 Εὐδωρον, πέρι μὲν θείειν ταχὺν ἡδὲ μαχητήν.

170. πεντήκοντ', wie B 719. — ἑταῖροι als Waffengenossen, denn die Ruderer waren zugleich die Kämpfer. — ἐπὶ κλησιν an den Remen: in dieser Bedeutung sonst nur in der Odyssee.

171. πέντε, die Fünfteilung, wie M 87. — ποιήσατο hatte gemacht, denn, daß diese Einteilung schon früher bestand, zeigt 172.

172. σημαίνειν, Inf. des Zwecks, hinzugefügt zu ἡγεμόνας ποιήσατο wegen des folgenden Gegensatzes, in dem Sinne: um die einzelnen Abteilungen zu befehligen. — μέγα κρατέων ἤνασεν, vgl. Δ 78 f., vom Oberbefehl über alle.

173. αἰολοθώρηξ nur hier und Δ 489.

175. Die hier genannte Schwester des Achilleus wird sonst nicht erwähnt.

176. ἀκάμαντι, von einem Flusse nur hier, sonst von Helios und einmal vom Eber. — γυνή — εὐνηθεῖσα: vgl. B 821. γυνή d. i. eine Sterbliche. θεῶ Dat. sociativus.

177. ἐπὶ κλησιν Acc. der Beziehung, nach der Benennung, indem Menesthios als Βαριάδης be-

zeichnet wurde, für einen Sohn des Boros galt.

178. ὃς ῥ' welcher nämlich. — ἀναφανδόν nur hier, sonst ἀναφανδῶ, Gegensatz zu λάθρη (184): vgl. ξ 287. ε 120. — Zweites Hemistich = τ 529.

180. παρθένιος, so nur hier. — ἔτικτε Impf. war Mutter. — χορῶ καλὴ die im Reigentanze schöne, durch die Anmut ihrer Gestalt und Bewegungen sich auszeichnend.

182. ἠράσατ', wie Δ 238, Aor.: hatte Liebe gefaßt, damit eng verbunden ὀφθ. ἰδὼν: sowie er sie mit Augen gesehen. ὀφθαλμοῖσιν hebt ἰδὼν gegenüber dem innern Affekt hervor.

183. Zweites Hem. = T 70. χρυσηλακάτου, wie δ 122, mit goldenem Pfeile, goldpfeilführend. — κελαδεινῆς der lärmenden, als Jagdgöttin: vgl. I 547.

184. Vgl. B 514 f.

185. ἀκάκητα nur hier und ω 10 (ἀκέομαι), der Heilbringer. — πόρεν δέ κτλ. scheint zugleich die Erklärung des Namens Eudoros zu geben.

186 = γ 112. δ 202. πέρι über-



αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε μογοστόκος Εἰλείθυια  
 ἐξάγαγε πρὸ φώωσδε καὶ ἡελίου ἰδεν ἀνγὰς,  
 τὴν μὲν Ἐχεκλῆος κρατερὸν μένος Ἀκτορίδαο  
 ἠγάγετο πρὸς δώματ', ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα,  
 τὸν δ' ὁ γέρον Φύλας ἐν ἔτρεφεν ἠδ' ἀτίταλλεν,  
 ἀμφαγαπαζόμενος ὥς εἴ θ' ἔδν υἱὸν ἔοντα.  
 τῆς δὲ τρίτης Πείσανδρος ἀρήιος ἠγεμόνευεν  
 Μαιμαλίδης, ὃς πᾶσι μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν  
 ἐργεῖ μάνασθαι μετὰ Πηλεΐωνος ἑταῖρον.  
 τῆς δὲ τετάρτης ἦρχε γέρον ἱππηλάτα Φοῖνιξ,  
 πέμπτης δ' Ἀλκιμέδων Λαέρκεος υἱὸς ἀμύμων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντας ἅμ' ἠγεμόνεσσιν Ἀχιλλεύς  
 στήσεν ἐν κρίνας, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·  
 „Μυρμιδόνες, μὴ τίς μοι ἀπειλάων λελαθέσθω,  
 ὅς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἀπειλεῖτε Τρώεσσιν  
 πάνθ' ὑπὸ μηνιδμόν, καὶ μ' ἠτιδάσθε ἕκαστος·  
 σχέτλιε Πηλέος υἱέ, χόλω ἄρα σ' ἔτρεφε μήτηρ,  
 νηλεές, ὃς παρὰ νηυσὶν ἔχεις ἀέκοντας ἑταίρους·  
 οἴκαδέ περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα ποντοπόροισιν

aus, vor andern, zu ταχύν, wie zu μαχητήν.

187. Erstes Hem. = A 478. v 271, zweites = T 103. μογοστόκος die Geburt fördernd, zu A 270.

188. Erstes Hemistich = T 118. πρό Adv.: vorwärts, mit dem ἐξ des Verbums: hervor.

190. Erstes Hemistich = o 238. Zur Sache Σ 492. X 471. — ἐπεὶ bis ἔδνα = X 472. λ 282. πόρε, dem Vater.

191. Φύλας, der Vater der Polyemele: 181. — ἐν bis ἀτίταλλεν = Σ 202. 303. τ 354. ἐν sorgsam.

192. ἀμφαγαπαζόμενος, im Med. nur hier, im Aktiv nur § 381. — ὥς εἴ θ': in dieser Verbindung wird durch εἴ ausdrücklich angezeigt, daß die verglichene Handlung nur gesetzt wird, eigentlich: wie ich setze den Fall; mit prädikativem Particip, wie E 374. Φ 510. Ω 328. — ἔδν den eignen.

194. Zweites Hem. = 596.

195. Πηλεΐωνος ἑταῖρον, Patroklos.

196. Zweites Hemistich = I 432. T 311. Über Phönix: I 168. 447 ff.

197. Ἀλκιμέδων: P 467, heisst T 392 Ἀλκιμος.

198. Erstes Hem. = T 54. Φ 131. [Anhang.]

199. κρίνας: vgl. B 362. — Zweites Hemistich = A 25. 326. 379. κρατερὸν nachdrücklich. — μῖθον Mahnung.

200. μὴ mit aoristischem Imperativ, wie A 410. Σ 134. π 301. ω 248. Kr. Spr. 54, 2, 2.

201. ἐπὶ νηυσί, wie Σ 57, bei den Schiffen. — ἀπειλεῖτε Imperf.

202. ὑπό von der Zeit: während, wie noch X 102. Kr. Di. 68, 45, 3. — καὶ frei angeschlossen an den Relativsatz: zu A 79. M 229.

203. χόλω mit Galle, nicht mit Milch, aber 206 χόλος Zorn. — ἄρα, wie 33.

204. ἔχεις zurückhältst.

205. Vgl. B 236. πέρ doch.

αὐτῖς, ἐπεὶ ῥά τοι ὦδε κακὸς χόλος ἔμπεσε θυμῷ·  
 ταῦτά μ' ἀγριόμενοι θάμ' ἐβάξετε· νῦν δὲ πέφανται  
 φυλόπιδος μέγα ἔργον, ἧς τὸ πρῖν γ' ἐράασθε·  
 ἔνθα τις ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Τρώεσσι μαχέσθω.“

ὣς εἰπὼν ὠτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου·  
 μᾶλλον δὲ στίχες ἄρθεν, ἐπεὶ βασιλῆος ἄκουσαν.  
 ὥς δ' ὅτε τοῖχον ἀνὴρ ἀράρη πυκννοῖσι λίθοισιν  
 δώματος ὑψηλοῖο, βίας ἀνέμων ἀλεείνων,  
 ὥς ἄραρον κόρυθές τε καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.  
 ἀσπὶς ἄρ' ἀσπίδ' ἐρείδε, κόρυς κόρυιν, ἀνέρα δ' ἀνὴρ·  
 ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν  
 νευόντων· ὥς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.  
 πάντων δὲ προπάροιθε δύ' ἀνέρε θωρήσσοντο,  
 Πάτροκλός τε καὶ Αὐτομέδων, ἕνα θυμὸν ἔχοντες,  
 πρόσθεν Μυρμιδόνων πολεμιζέμεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς  
 βῆ ῥ' ἵμεν ἐς κλισίην, χηλοῦ δ' ἀπὸ πῶμ' ἀνέωγεν  
 καλῆς δαιδαλέης, τὴν οἱ Θέτις ἀργυρόπεζα

206. ῥά eben, ja. — χόλος ἔμπεσε θυμῷ = Γ 436. Σ 207. 306.

207. ἀγριόμενοι iterativ. — ἐβάξετε mit doppeltem Acc. der Sache und der Person, μ' = με zu mir, wie I 59. — πέφανται ist erschienen, bietet sich dar.

208. μέγα ἔργον mit πέφανται: vgl. M 416. χ 149, mit φυλόπιδος: vgl. A 734. — ἧς, diese Form nur hier, nach dem mißverstandenen ὄον (= ὄο) B 325 gebildet. — τὸ πρῖν γε, wie noch E 54. N 105.

209. ἔνθα weist auf den vorhergehenden Satz νῦν δὲ κτλ. zurück, da d. i. unter diesen Verhältnissen. — τις, wie B 382 kollektiv, jeder.

210. μένος καὶ θυμὸν Kampflust und Mut.

211. ἄρθεν von ἀραρίσκω, schlossen sich an einander.

212. ἀράρη transitiv, aber 214 ἄραρον intransitiv. — πυκννοῖσι dicht an einander schließend, festgefügt.

213 = Ψ 713. ὑψηλοῖο, bedeutungsvoll: die Höhe des Hauses bedingt eine um so festere Mauer. — ἀλεείνων de conatu.

Homers Ilias. II. 2. 3. Aufl.

214. Vgl. τ 32. ἄραρον: vgl. N 800. O 618.

215—217 = N 131—133.

218. προπάροιθεν lokal: vor, an der Front. — θωρήσσοντο, zu Σ 167, Impf. schickten sich an in den Kampf zu ziehen, vgl. 257 ff. Die Ausführung wird durch die folgende Scene 220—56 unterbrochen. [Anhang.]

219. ἕνα θυμὸν ἔχοντες = O 710. P 267. γ 128.

V. 220—256. Achill spendet und betet zu Zeus um Ruhm und glückliche Rückkehr für Patroklos.

220. πρόσθεν voran, an der Spitze, als πρόμοι.

221. ἀπὸ zu χηλοῦ. — πῶμ' ἀνέωγεν, vgl. Ω 228, prägnant: hob öffnend den Deckel ab, zu Σ 168.

222. Erstes Hem. vgl. I 187. Σ 612. Thetis war seit ihrer Verheiratung bei Peleus, bis Achill gen Troja zog; seitdem verweilte sie bei ihrem Vater Nereus: vgl. A 358. 396.



θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι, ἐν πλήσασα χιτώνων  
 χλαινάων τ' ἀνεμοσκεπέων οὖλων τε ταπήτων.  
 ἔνθα δέ οἱ δέπας ἔσκε τετυγμένον, οὐδέ τις ἄλλος 225  
 οὔτ' ἀνδρῶν πίνεσκεν ἀπ' αὐτοῦ αἶθοπα οἶνον,  
 οὔτε τρω σπένδεσκε θεῶν, ὅτε μὴ Διὶ πατρὶ.  
 τό ῥα τότ' ἐκ χηλοῖο λαβὼν ἐκάθηρε θεεῖω  
 πρῶτον, ἔπειτα δ' ἐνιψ' ὕδατος καλῆσι ῥοῇσιν,  
 νύφατο δ' αὐτὸς χεῖρας, ἀφύσσατο δ' αἶθοπα οἶνον. 230  
 εὔχετ' ἔπειτα στάς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον  
 οὐρανὸν εἰσανιδῶν· Δία δ' οὐ λάθε τερπικέρανον·  
 „Ζεῦ ἄνα Δωδωναίε Πελασγικέ, τηλόθι ναίων,  
 Δωδώνης μεδέων δυσχειμέρον, ἀμφὶ δὲ Σελλοῖ

224. ἀνεμοσκεπέων nur hier: vgl. § 529 ἀλεξάνεμος. — οὖλων dicht, wollig und noch nicht gebraucht, ταπήτων wollene Decken, welche teils in Betten zur Unterlage verwendet, teils über Sessel gebreitet wurden.

225. οὐδέ τις κτέ. ein weiterer beschreibender Zug im Anschluss an τετυγμένον.

226. ἀπ' αὐτοῦ: zu 160, ἀπό so nur hier, doch vgl. τ 62 ἐνθεν.

227. Der Satz ist so eingeleitet, als ob das vorangestellte οὐδέ τις ἄλλος das gemeinsame Subjekt für beide Glieder mit οὔτε — οὔτε bilden sollte; aber das zweite Glied entwickelt sich anakoluthisch, indem Subjekt zu σπένδεσκε Achilles ist und τις (ἄλλος) im Dativ τρω aufgenommen wird: zu I 488. O 140. — ὅτε μὴ, eigentlich wann nur nicht, dann konditional nisi, sonst mit Optativ, zu N 319, hier ohne Verbum, wie auch ὥς εἰ und εἰ μὴ ohne Verbum vorkommen, ohne daß ein solches zu ergänzen wäre.

228. τό im Verseingang gedehnt, wie X 307, vgl. ὅ χ 327. — θεεῖω, χ 481 κακῶν ἄκος genannt: dem Schwefel wurde eine teils reinigende, teils heiligende und Weihende Kraft zugeschrieben.

229. ῥοῇσιν nur hier nicht von einem Fluß.

230. νύφατο χεῖρας: vgl. Z 266 χερσὶ δ' ἀνίπτοιςιν Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον ἄζομαι.

231 = Ω 306. ἔρκει: vor der Lagerhütte in der Mitte des Hofes ist ein Altar des Zeus ἔρκειος anzunehmen, vgl. A 774. χ 334 f., auf welchen er die Spende ausgießt. — λείβε δέ, gleichzeitig mit εὔχετο, im Deutschen unterzuordnen.

232. Erstes Hemistich = Ω 307. εἰσανιδῶν den Blick hinauf richtend zu. οὐ λάθε sc. εὐχόμενος und λείβων.

233. Ζεῦ ἄνα (ἄναξ), wie noch ρ 354. Γ 351. — Δωδωναίε, benannt nach dem durch ein uraltes Zeichenorakel berühmten Dodona in Epiros: B 750. § 327, als höchster Volksgott auch in der Heimat Achills verehrt, daher Πελασγικέ, welches auf Ἄργος Πελασγικόν d. i. Thessalien geht. — τηλόθι, von Troja aus. So ruft auch Glaukos 514 den Gott der Heimat an.

234. μεδέων, wie Γ 276, mit ablat. Genet. Δωδώνης von Dodona her, seinem Sitz — nähere Ausführung von τηλόθι ναίων, woran sich parataktisch das folgende ἀμφὶ δέ κτέ. schließt: umgeben von den Sellern. — δυσχειμέρον, wie noch B 750, von argen Wettern heimgesucht. — ἀμφὶ Adv. herum. — Σελλοῖ, wie Ἕλλοι = Ἕλλοπες, ein mit Ἕλληνες etymologisch verwandter Name, die alten Umwohner

σοὶ ναίονσ' ὑποφῆται ἀνιπτόποδες χαμαιεῦναι. 235  
 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες εὐξαμένοιο,  
 τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἵψας λαὸν Ἀχαιῶν·  
 ἦδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικροήνον ἐέλδωρ.  
 αὐτὸς μὲν γὰρ ἐγὼ μενέω νηῶν ἐν ἀγῶνι,  
 ἀλλ' ἔταρον πέμπω πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 240  
 μάρνασθαι· τῷ κῦδος ἅμα πρόες, εὐρύοπα Ζεῦ,  
 θάρσυνον δέ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, ὄφρα καὶ Ἑκτωρ  
 εἴσεται, ἢ ῥα καὶ οἷος ἐπίσσηται πολεμίζειν  
 ἡμέτερος θεράπων, ἢ οἱ τότε χεῖρες ἄαπτοι  
 μαίνονθ', ὅππότε ἐγὼ περ ἴω μετὰ μῶλον Ἄρηος. 245  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἀπὸ ναῦφι μάχην ἐνοπὴν τε δίηται,  
 ἄσκηθῆς μοι ἔπειτα θοὰς ἐπὶ νῆας ἵκοιτο  
 τεύχεσσι τε ξὺν πᾶσι καὶ ἀρχεμάχοις ἐτάροισιν.  
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεὺς.

von Dodona, denen der Dienst des Gottes oblag.

235. Zeus selbst wird in der heiligen Eiche wohnend gedacht und in dem Rauschen derselben seinen Willen offenbarend (μεδέων). Daher ὑποφῆται (nur hier) die Ausleger der erkannten Zeichen. Die beiden folgenden nur hier vorkommenden Epitheta deuten auf eine durch uralte Sitte vorgeschriebene ascetische Lebensweise derselben. — σοὶ Possessivpronomen.

236—238 = A 453—455.

236. Vgl. Ξ 234. εὐξαμένοιο: nach dem die Zugehörigkeit bezeichnenden Possessivum ἐμὸν ein auf dieselbe Person (ἐμεῦ) bezogener Gen. der Zugehörigkeit: vgl. B 54. Γ 180. Von einem unmittelbar an Zeus gerichteten Gebete Achills ist nichts berichtet, doch wird ein solches auch Σ 75 vorausgesetzt.

238. τόδ': der Wunsch folgt 241.

239. γάρ nämlich, der Satz bereitet die Bitte 241 vor. — νηῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428, im Schiffslager.

240. Zweites Hem. = Ψ 60. λ 495. πέμπω, Präs. nach dem Fut. μενέω, weil er bereits die Entsendung vor-

beret. — μετὰ mit Dat. inmitten der zahlreichen Myrmidonen d. i. der Heerschaar der M.

241. τῷ diesem. — ἅμα πρόες laßt mitgehen, begleiten, vgl. δπάζειν und ὁ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλκή Θ 140.

242. ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, wie Θ 413. — ὄφρα καὶ Ἑκτωρ εἴσεται = Θ 110, auch Hektor erfahre, wie ich es weiß.

243. εἴσεται d. i. an sich selbst erfahre, wie H 226. Θ 111; Fut. nach ὄφρα: Kr. Di. 54, 8, 6. — ἢ — ἢ utrum — an. — ἐπίσσηται Konj. in futurischem Sinne, von dem bevorstehenden Kampfe, dagegen der Indik. μαίνονται (245) von der erfahrungsmäßigen Tatsache.

244. τότε nur dann, wegen des καὶ 243: vgl. B 367.

245. ὅππότε mit Conj. iterativ. — ἐγὼ περ ich selbst; vgl. A 361. — μετὰ μῶλον Ἄρηος = H 147.

246. δίηται Conj. Aor.

247. Zweites Hem. = P 622.

248. τεύχεσσι τε ξὺν πᾶσι: diese Bitte ist wohl veranlaßt durch den Waffentausch. — πᾶσι bezieht sich auch auf ἐτάροισιν.

249 = Ω 314. ν 102, vgl. Π 527.



τῷ δ' ἕτερον μὲν ἔδωκε πατήρ, ἕτερον δ' ἀνένευσεν· 250  
νηῶν μὲν οἱ ἀπώσασθαι πόλεμόν τε μάχην τε  
δῶκε, σόον δ' ἀνένευσε μάχης ἐξαπονέεσθαι.

ἦ τοι ὁ μὲν σπείσας τε καὶ εὐξάμενος Διὶ πατρὶ  
ἄψ κλισίην εἰσῆλθε, δέπας δ' ἀπέθηκ' ἐνὶ χηλῷ·  
στῇ δὲ πάροιθ' ἐλθὼν κλισίης, ἔτι δ' ἤθελε θυμῷ 255  
εἰσιδέειν Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνήν.  
οἱ δ' ἅμα Πατρόκλῳ μεγαλήτορι θωρηχθέντες  
ἔστιχον, ὅφρ' ἐν Τρῳαὶ μέγα φρονέοντες ὄρουσαν.  
αὐτίκα δὲ σφήκεσιν ἐοικότες ἐξεχέοντο  
εἰνοδίοις, οὓς παῖδες ἐριδμαίνουσιν ἔθοντες, 260  
[αἰεὶ κερτομέοντες, ὁδῷ ἐπὶ οἰκί' ἔχοντας,]  
νηπίαχοι· ξυνὸν δὲ κακὸν πολέεσσι τιθεῖσιν·  
τοὺς δ' εἴ περ παρὰ τίς τε κίων ἄνθρωπος ὁδίτης  
κινήσῃ ἀέκων, οἱ δ' ἄλκιμον ἦτορ ἔχοντες  
πρόσσω πᾶς πέτεται καὶ ἀμύνει οἷσι τέκεσιν. 265

250. Vgl. Vergil Aen. XI 794 f.

251. ἀπώσασθαι: zu Θ 96, mit πόλεμόν τε μάχην τε: vgl. M 276.

252. Zweites Hemistich = T 212.

253. εὐξάμενος Διὶ πατρὶ = P 498. v 51.

255. ἐλθὼν steht für sich. — κλισίης abhängig von πάροιθε. — ἔτι, denn schon 124 ff. hatte er den Kampf aufmerksam verfolgt.

256. Vgl. Δ 65. E 379.

V. 257—283. Patroklos' Auszug und Angriff auf die Troer.

257 f. Diese beiden Verse nehmen auffallender Weise in kurzer Zusammenfassung vorweg, was 259—77 in ausführlicher Darstellung folgt, vgl. 258 ἐν Τρῳαὶ — ὄρουσαν mit 276 ἐν δ' ἔπεσον Τρῳέεσσιν.

258. ἔστιχον brachen auf, rückten aus. — μέγα φρονέοντες hohen Mutes.

259. ἐξεχέοντο, deutlicher 267 ἐκ νηῶν ἐχέοντο, aus dem Schiffslager des Achill. [Anhang.]

260. εἰνοδίοις nur hier: vgl. M 168 — ἐριδμαίνουσιν nur hier, Konjunktiv der Fallsetzung. — ἔθοντες, wie I 540, in adverbialer Bedeutung: nach ihrer Gewohnheit.

261. Der schon von Aristarch

verworfen Vers wiederholt nur den Inhalt des vorhergehenden mit einer unhomerischen Verwendung von κερτομέω, welches sonst nur vom Reizen mit Worten gebraucht wird.

262. ξυνὸν δὲ κτλ. begründet νηπίαχοι. — τιθεῖσιν schaffen, bereiten.

263. Die folgende Ausführung bis 265 erläutert den letzten Gedanken, daß der Übermut der Knaben, wodurch die Wespen einmal gereizt sind, auch für andere ohne ihre Schuld verderblich wird. — τοὺς δ' der Konjunktion vorangestellt: vgl. 847. θ 408. — εἴ περ wenn auch: das Hauptgewicht des Gedankens liegt in παρὰ — κίων 'nur dadurch, daß er vorbeigeht' mit ἀέκων. — τίς τε irgend einer. — ἄνθρωπος ὁδίτης, wie v 123.

264. κινήσῃ aufstört. — οἱ δὲ im adversativen Nachsatze nach εἴ περ: zu Δ 161.

265. πᾶς, wie sonst ἕκαστος, distributive Apposition zu οἱ δὲ, nach welcher sich das Verbum gerichtet hat.

τῶν τότε Μυρμιδόνες κραδίην καὶ θυμὸν ἔχοντες  
ἐκ νηῶν ἐχέοντο· βοῇ δ' ἄσβεστος ὀρώρειν.  
Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας·  
„Μυρμιδόνες, ἔταροι Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος,  
ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 270  
ὥς ἂν Πηλεΐδην τιμήσομεν, ὃς μέγ' ἄριστος  
Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀγχέμαχοι θεράποντες,  
γυνῷ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων  
ἦν ἄτην, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν.“  
ὥς εἰπὼν ὠτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 275  
ἐν δ' ἔπεσον Τρῳέεσσιν ἀολλέες· ἀμφὶ δὲ νῆες  
σμερδαλέον κονάβησαν ἀνσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν.  
Τρῶες δ' ὥς εἶδοντο Μενoitίου ἄλκιμον υἱόν,  
αὐτὸν καὶ θεράποντα σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας,  
πᾶσιν ὀρίνθη θυμός, ἐκίνηθεν δὲ φάλαγγες, 280  
ἐλπόμενοι παρὰ ναῦφι ποδώκεα Πηλεΐωνα  
μνηστῆρ' ἔχοντες ἀπορροῖσαι, φιλότῃτα δ' ἐλέσθαι.

267. Zweites Hemistich = A 500. 530. N 169. 540. — ὀρώρειν hatte sich erhoben, erscholl.

268. Zweites Hemistich: zu Z 66.

269. ἔταροι Kampfgenossen.

270. Vgl. zu P 185.

271. τιμήσομεν Conj. Aor., Ehre verschaffen. — ὃς μέγ' ἄριστος = P 164.

272 = P 165. καὶ — θεράποντες, eine auffallende Erweiterung des Subjekts ὃς, wir: sowie auch.

273. 274 = A 411. 412. Bei weitem passender sind diese Verse in Achills Munde in A, wo sie den Sinn haben, daß Agamemnon durch die äußerste Not zur Erkenntnis seiner Verschuldung kommen solle. — ὃ τ' = ὃ τε = ὅτι dafs. [Anhang.]

276. ἀολλέες zusammengedrängt, in geschlossenen Scharen. ἀμφὶ δὲ νῆες = B 333.

277 = B 334. Ἀχαιῶν, hier nur die Myrmidonen. — ἀνσάντων Aor., wie sie den Schlachtruf erhoben.

278. [Anhang.]

279. Vgl. N 331. θεράποντα:

Automedon. — σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας neben χαλκῷ μαρμαίροντες N 801 zeigt, daß in σὺν hier der ursprüngliche Begriff der Zugehörigkeit bereits so abgeschwächt ist, daß die Präposition kaum mehr sagt als der Instrumentalis, wie auch in der Verbindung σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες.

280. Erstes Hemistich = E 29. Σ 223. ὀρίνθη wurde erschüttert, vor Bestürzung. — ἐκίνηθεν gerieten in (schwankende) Bewegung.

281. Vgl. Θ 474. ἐλπόμενοι, nach dem Sinne bezogen auf φάλαγγες: zu P 286. A 690, wählend. Diese Vermutung entspricht aber nicht der von dem Anlegen der Achilleischen Rüstung 41 f. erhofften Wirkung: sie schloffen nur aus dem Erscheinen des Patroklos auf die Versöhnung Achills.

282. ἀπορροῖσαι und ἐλέσθαι Inf. Aor. nach ἐλπόμενοι, wie H 199, vgl. O 110. Zu Grunde liegt das Bild vom Ablegen und Anlegen eines Gewandes: vgl. unser von sich abthun. — φιλότῃτα freundliche Gesinnung.



πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.

Πάτροκλος δὲ πρῶτος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ  
ἀντικρὺς κατὰ μέσσον, ὅθι πλείστοι κλονέοντο, 285  
νῆϊ πάρα προμνῇ μεγαθύμου Πρωτεσιλάου,  
καὶ βάλε Πυραΐχμην, ὃς Παίονας ἱποκορυστὰς  
ἤγαγεν ἐξ Ἀμυδῶνος ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος·  
τὸν βάλε δεξιὸν ὦμον· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν 290  
κάππεσεν οἰμῶξας, ἔταροι δέ μιν ἀμφὶ φόβῳ  
Παίονες· ἐν γὰρ Πάτροκλος φόβον ἤκεν ἅπασιν  
ἡγεμόνα κτείνας, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.  
ἐκ νηῶν δ' ἔλασεν, κατὰ δ' ἔσβεσεν αἰθόμενον πῦρ.  
ἡμιδαῆς δ' ἄρα νηὺς λίπετ' αὐτόθι· τοὶ δὲ φόβῳ 295  
Τρῶες θεσπεσίῳ δαμάδῳ, Δαναοὶ δ' ἐπέχυντο  
νῆας ἀνὰ γλαφυράς· ὁμαδος δ' ἀλίαςτος ἐτύχθη.  
ὥς δ' ὅτ' ἀφ' ὑψηλῆς κορυφῆς ὄρεος μεγάλοιο  
κινήσῃ πυκινὴν νεφέλην στεροπυγερέτα Ζεὺς,  
ἐκ τ' ἔφανε πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρόνες ἄκροι 300  
καὶ νάπαι, οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγῃ ἄσπετος αἰθήρ,

283 = Ξ 507. γ 43. ὅπῃ wohin.  
Der Vers bezeichnet nur eine augenblickliche Bestürzung, von der sie sich dann wieder ermannen; die Flucht selbst erfolgt erst 291 ff.  
V. 284—305. Patroklos erlegt Pyraichmes und treibt die Troer von den Schiffen zurück.

284. Zweites Hemistich: zu Δ 496.  
285 = E 8. κατὰ μέσσον, wie Δ 541. I 87.  
286. Erstes Hemistich = H 383.  
K 35. ο 223, zweites = B 706. Zur Sache O 704 ff.  
287. Vgl. zu B 848.  
288 = B 849.  
289. ὁ bis κάππεσεν = Δ 522. N 548.

290. μιν ἀμφὶ = ἀμφὶ μιν.  
291. ἐν — φόβον ἤκεν: vgl. Δ 539.  
Π 729. φόβον Furcht.  
292. Vgl. Δ 746. Zweites Hemist. = Z 460. P 351. κτείνας koincident mit ἤκεν. [Anhang.]

293. ἐκ νηῶν δ' ἔλασεν: nur soweit ging Achills Auftrag 87. ἔλασεν: Objekt die Troer überhaupt, vgl. 295.

294. ἡμιδαῆς nur hier, prädikativ.

295. ἐπέχυντο, wie O 654, ergossen sich (ihnen) nach, strömten nach. — Δαναοί, die gesamten Griechen.

296 = M 471. [Anhang.]

297. Zweites Hem. = ι 481.

298. στεροπυγερέτα nur hier, sonst ἀστεροπητής.

299. 300 = Θ 557. 558. ἐκ τ' ἔφανε: der Aor. von dem sofortigen Eintritt der Handlung: zu O 626, deutlich treten hervor. — ὑπερράγῃ bricht darunter hervor d. i. wird durch das zerreißende Gewölk (297 f.) sichtbar.

301. In Parallele steht das Wiederaufatmen der Achäer aus der Bedrängnis und die plötzliche Befreiung der Gebirgslandschaft von dem darauf lagernden Gewölk. Dieser Vergleich lag dem griechischen Dichter nahe wegen der häufigen Verwendung von φᾶος im Sinne von Rettung, Sieg und Bildern wie 66 f. — ἀπωσάμενοι δήιον πῦρ = Σ 13: vgl. O 503, zu Δ 97.

ὥς Δαναοὶ νηῶν μὲν ἀπωσάμενοι δήιον πῦρ  
τυτθὸν ἀνέπνευσαν, πολέμου δ' οὐ γίγνεται ἔρωή·  
οὐ γὰρ πῶ τι Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν  
προτροπάδην φοβέοντο μελαινάων ἀπὸ νηῶν,  
ἀλλ' ἔτ' ἄρ' ἀνθίσταντο, νεῶν δ' ὑπόεικον ἀνάγκῃ. 305  
ἐνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης  
ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ Μενoitίου ἄλκιμος υἱὸς  
αὐτίκ' ἄρα στρεφθέντος Ἀρηιλύκου βάλε μηρὸν  
ἐργχεὶ ὀξυόεντι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν·  
ῥῆξεν δ' ὀστέον ἐργχος, ὁ δὲ προηνῆς ἐπὶ γαίῃ 310  
κάππεσ'. ἀτὰρ Μενέλαος ἀρήιος οὔτα Θόαντα  
στέρονον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα.  
Φυλεΐδης δ' Ἀμφικλον ἐφορμηθέντα δοκεύσας  
ἔφθη ὀρεξάμενος προμνὸν σκέλος, ἐνθα πάχιστος  
μυὼν ἀνθρώπου πέλεται· περὶ δ' ἐργχεος αἰχμῇ 315  
νεῦρα διεσχίσθη, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.  
Νεστορίδαι δ' ὁ μὲν οὔτασ' Ἀτύμνιον ὀξεί δουρὶ

302. πολέμου bis ἔρωή = P 761.  
ἔρωή in der Bedeutung Ablassen, Rast nur an diesen beiden Stellen, vgl. ἐρωεῖν πολέμοιο N 776.

303. Vgl. Z 73. P 319. οὐ γὰρ πῶ τι denn noch keineswegs. [Anhang.]

304. Zweites Hem. = P 383.  
Ω 780. προτροπάδην nur hier, vorwärts gewandt, deutlicher bestimmt durch ἀπὸ νηῶν fort von den Schiffen, sodass sie den Achäern den Rücken zugewandt hätten, Bezeichnung der entschiedenen völligen Flucht: vgl. E 700.

305. ἄρ' eben. — νεῶν δ' ὑπόεικον ist im Gegensatz zu 304: aus dem (unmittelbaren) Bereich der Schiffe wichen sie zurück; das Ganze konzessiv zu ἀνθίσταντο.

V. 306—350. Einzelkämpfe der Führer.

306 = O 328.

307. ἡγεμόνων, abhängig von ἀνὴρ — ἄνδρα.

308. αὐτίκ' ἄρα, sonst regelmässig im Eingang des Nachsatzes, hat hier seine Beziehung in dem folgenden Partizip στρεφθέντος, wie I 453. Ω 226. β 367. ρ 327.

309. Erstes Hem. sonst im Verschluss, zweites: zu N 388.

310. προηνῆς bis κάππεσ' = 413. vgl. 579.

312 = 400. στέρονον Accus. des besondern Teils zu γυμνωθέντα. — παρ' ἀσπίδα neben dem Schilde hin. Man sieht aus dieser und anderen Stellen, dass der Schild, wenn kreisrund, von mäßigem Umfange war, wenn oval, die Breite nicht ausreichte, um den Körper unter allen Umständen zu decken. Vgl. Δ 468. Δ 424. Ξ 412.

313. Φυλεΐδης, Meges: B 627 ff. — δοκεύσας, wie N 545, ins Auge gefasst habend d. i. da er beobachtet hatte, mit prädikativem Participle zum Objekt.

314. Erstes Hem. = 322. Ψ 805. ἔφθη, 322 erklärt durch πρὶν οὐτάσαι. — ὀρέγεσθαι im Aor. mit Acc. treffen. — προμνὸν σκέλος den Oberschenkel, vgl. 323. σκέλος nur hier. — πάχιστος prädikativ.

315. μυὼν nur hier und 324. — περὶ Adv. rings.

316. διασχίζειν in Il. nur hier. — τὸν bis κάλυψεν: zu Δ 461.

317. Νεστορίδαι mit folgender



Ἀντίλοχος, λαπάρης δὲ διήλασε χάλκεον ἔγχος·  
 ἦριπε δὲ προπάροιθε. Μάρης δ' αὐτοσχεδὰ δουρὶ  
 Ἀντιλόχῳ ἐπόρουσε κασιγνήτοιο χολωθεὶς, 320  
 σιὰς πρόσθεν νέκυσ· τοῦ δ' ἀντίθεος Θρασυμήδης  
 ἔφθη ὀρεξάμενος πρὶν οὐτάσαι, οὐδ' ἀφάμαρτεν,  
 ὦμον ἄφαρ· πρυμνὸν δὲ βραχίονα δουρὸς ἀκωκῇ  
 δρύψ' ἀπὸ μυώνων, ἀπὸ δ' ὀστέον ἄχρῃς ἄραξεν.  
 δούπησεν δὲ πεσών, κατὰ δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν. 325  
 ὥς τὼ μὲν δοιοῖσι κασιγνήτοισι δαμέντε  
 βήτην εἰς ἔρεβος, Σαρπηδόνης ἐσθλοὶ ἐταῖροι,  
 νῖες ἀκοντισταὶ Ἀμισωδάρου, ὅς ῥα Χίμαιραν  
 θρέψεν ἀμαιομακέτην πολέσιν κακὸν ἀνθρώποισιν.  
 Αἴας δὲ Κλεόβουλον Ὀϊλιάδης ἐπορούσας 330  
 ζῶν ἔλε, βλαφθέντα κατὰ κλόνον· ἀλλὰ οἱ αὖθι  
 λῦσε μένος, πλήξας ξίφει αὐχένα κωπήεντι.  
 πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὅσσε  
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.  
 Πηνέλεως δὲ Λύκων τε συνέδραμον· ἔρχεσι μὲν γὰρ 335

Teilung in gleichen Casus: dem ὁ μὲν sollte ὁ δὲ entsprechen, statt dessen folgt 321 Θρασυμήδης, aber auch nicht an erster Stelle, weil die Beziehung auf das unmittelbar Vorhergehende τοῦ δὲ (Maris) vorantreten liefs. — Ἀτύμνιον, nach 327 f. ein Lykier.

319. Erstes Hem. = T 456. προ-πάροιθε vorwärts, vorn über, das Gegenteil ἐξοπίσω X 467. — αὐτοσχεδὰ nur hier statt αὐτοσχεδόν.

321. σιὰς temporal vorausgehend dem ἐπόρουσε, χολωθεὶς dazu kausal. — τοῦ, bezogen auf Maris, abhängig von dem Komparativbegriff ἔφθη, wie A 51.

322. πρὶν οὐτάσαι, wozu das Subjekt aus τοῦ 321 zu entnehmen ist, führt ἔφθη epexegetisch aus: ehe Maris den Antilochos verwunden konnte. — οὐδ' ἀφάμαρτεν: zu A 350, ohne zu fehlen.

323. ἄφαρ zu ὀρεξάμενος, wovon ὦμον abhängt, wie 314. — πρυμνὸν βραχίονα: zu 314.

324. δρύψ' ἀπὸ μυώνων prä-

gnant: entblößte darüberhinfahrend ihn von den Muskeln. — ἀπὸ zu ἄραξεν.

325 = O 578. [Anhang.]

327. βήτην εἰς ἔρεβος, so nur hier, vgl. v 356 ἱεμένων ἐρεβύσδε.

328. ἀκοντιστής in II. nur hier, in Od. nur σ 262. — Χίμαιραν: Z 179 ff.

329. ἀμαιομακέτην, wie Z 179, die wütende. — κακὸν prädikative Apposition zum Objekt Χίμαιραν: zum Verderben, ἀνθρώποισιν hängt von θρέψεν κακὸν zusammen ab: zu A 7.

331. βλαφθέντα, kausal: da er gestrauchelt, zu Falle gekommen war. — ἀλλὰ, weil man erwarten könnte, daß er ihn als Gefangenen ins Schiffslager gesendet hätte. — αὖθι an Ort und Stelle, dort.

333 = T 476. ὑποθερμαίνεσθαι nur an diesen beiden Stellen. — τὸν δὲ κατ' ὅσσε = E 82.

334 = E 83. T 477.

335. Πηνέλεως: B 494. — συνέδραμον nur hier und 337. — ἔγχεσι μὲν, das entsprechende Glied

ἡμβροτον ἀλλήλων, μέλεον δ' ἠκόντισαν ἄμφω,  
 τὼ δ' αὖτις ξιφέεσσι συνέδραμον. ἔνθα Λύκων μὲν  
 ἵπποκόμου κόρυθος φάλον ἤλασεν, ἀμφὶ δὲ καυλὸν  
 φάσανον ἐρραίσθη· ὁ δ' ὑπ' οὐατος αὐχένα θείνεν 340  
 Πηνέλεως, πᾶν δ' εἶσω ἔδν ξίφος, ἔσχεθε δ' οἶον  
 δέσμα, παρηέρθη δὲ κάρη, ὑπέλυντο δὲ γυῖα.  
 Μηριόνης δ' Ἀκάμαντα κιχεὶς ποσὶ καρπαλίμοισιν  
 νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὦμον·  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλὺς.  
 Ἴδομενεὺς δ' Ἐρύμαντα κατὰ στόμα νηλεί χαλκῷ 345  
 νύξε, τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξέπερσεν  
 νέρθεν ὑπ' ἐγκεφάλαιο, κέασσε δ' ἄρ' ὅστέα λευκά·  
 ἐκ δ' ἐτίναχθεν ὀδόντες, ἐνέπλησθεν δέ οἱ ἄμφω  
 αἵματος ὀφθαλμοί· τὸ δ' ἀνὰ στόμα καὶ κατὰ ῥίνας  
 προῆσε χανών· θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφοεκάλυψεν. 350  
 οὗτοι ἄρ' ἡγεμόνες Λαυαῶν ἔλον ἄνδρα ἕκαστος.  
 ὥς δὲ λύκοι ἄρνεσσιν ἐπέχραον ἢ ἐρίφοισιν  
 σίνται, ὑπὲκ μήλων αἰρεύμενοι, αἷ τ' ἐν ὄρεσσιν  
 ποιμένος ἀφραδίῃσι διέτμαγεν· οἱ δὲ ἰδόντες

folgt 337 mit verschobenem Gegensatz.

336. μέλεον Adv. wie K 480.

338. καυλόν hier das Ende der Schwertklinge am Griff, Schwertheft.

339. ὑπ' οὐατος αὐχένα θείνεν: der Helm liefs den untersten Abschnitt des Halses unbedeckt.

340. ἔσχεθε δ' — δέσμα eine Beschränkung von πᾶν εἶσω ἔδν. ἔσχεθε intransitiv, wie M 461, hielt aus, leistete Widerstand, blieb undurchhauen.

341. παρηέρθη, von παραίρω, nur hier, sank zur Seite herab, neben dem Körper, aber durch die Haut noch an demselben festhängend. — ὑπέλυντο δὲ γυῖα: zu Z 27.

342. Ἀκάμαντα: B 823.

343 = E 46. ἐπιβησόμενον Part. Fut. im Begriff zu besteigen. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = E 47 und sonst. Zweites Hemistich = E 696. χ 88, vgl. T 421. κέχυτ' Plusqpf. wie 123.

346 = κ 162. τὸ δέ, obwohl χαλκῷ vorhergeht, bereitet δόρυ vor.

349. τὸ δέ, das αἷμα. — ἀνὰ στόμα durch den Mund empor; κατὰ ῥίνας durch die Nasenlöcher hinab, vgl. ε 456.

350. προῆσε, zu I 433, er liefs (sprühen) ausströmen, von dem mit Gewalt hervorbrechenden Blutstrom. — θανάτου bis ἀμφοεκάλυψεν = δ 180.

V. 351—376. Flucht der Troer, auch Hektors. Bedrängnis am Graben.

351. Vgl. B 760. ἄρα abschließend also: vgl. 306 f.

352. ἐπέχραον Aor. II von κραῖω (W. κραῖ). Kr. Di. 53, 10, 4.

353. σίνται, in nachdrücklicher Stellung, wie A 481. T 165, erklärt durch das folgende Particip. — ὑπὲκ darunter heraus d. i. aus der Zahl hinweg. — αἷ τε nach dem natürlichen Geschlecht, obwohl μήλων vorausgeht: zu E 140. A 697.

354. ἀφραδίῃσι: zu E 649. —



αἶψα διαρπάξουσιν ἀνάλκιδα θυμὸν ἐχούσας·  
ὥς Λαῖοι Τρώεσσι ἐπέχραον· οἱ δὲ φόβοιο  
δυσκελᾶδου μνήσαντο, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς.

Αἴας δ' ὁ μέγας αἶψα ἐφ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ  
ἔειπ' ἀκοντίσσαι· ὁ δὲ ἰδρεῖν πολέμοιο,

ἀσπίδι ταυρεῖν κεκαλυμμένος εὐρέας ὤμους,  
σκέπτετ' ὀϊστῶν τε ῥοῖζον καὶ δοῦπον ἀκόντων.

ἦ μὲν δὴ γίγνωσκε μάχης ἑτεροαλκεία νίκην·  
ἀλλὰ καὶ ὥς ἀνέμιμνε, σάω δ' ἐρήφας ἐταίρους.

ὥς δ' ὅτ' ἀπ' Οὐλύμπου νέφος ἔρχεται οὐρανὸν εἶσω

αἰθέρος ἐκ δίης, ὅτε τε Ζεὺς λαίλαπα τείνῃ,

ὥς τῶν ἐκ νηῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,

οὐδὲ κατὰ μοῖραν πέραον πάλιν. Ἑκτορα δ' ἵπποι

διέτμαγεν, temporales Antecedens  
zu αἰετούμενοι, nicht gnomischer  
Aorist.

355. διαρπάξουσιν nur hier, nimmt  
αἰετούμενοι auf.

356. Λαῖοι, die Gesamtmasse  
des Heeres, im Gegensatz zu den  
Führern 351.

357. δυσκελᾶδου nur hier. —  
Zweites Hemistich = O 322.

358. Zweites Hem. = O 458.  
Αἴας, der zuletzt II 114 ff. Hektor  
gegenüberstand und vor ihm hatte  
weichen müssen. — ὁ μέγας, nur  
hier mit Artikel, um ihn von dem  
330 genannten Aias bestimmt zu  
unterscheiden: Kr. Di. 50, 7, 3.

359. Erstes Hemistich = N 585.  
ἀκοντίσσαι, nur hier mit ἐπὶ und  
Dativ, sonst mit Genetiv. ἰδρεῖν  
nur hier und H 198, sachlich vgl.  
H 237 ff.

360. κεκαλυμμένος, sonst εἰλυμέ-  
νος, doch vgl. X 313. N 192.

361. σκέπτετο er sah sich vor-  
sichtig um, gab acht auf, um  
sich davor zu wahren, in dieser  
Bedeutung nur hier.

362. ἦ μὲν δὴ traun zwar  
schon. — γίγνωσκε Imperf., wie  
Σ 191, erkannte nach und nach.  
— μάχης ἑτεροαλκεία νίκην der  
Schlacht wehrkraftwechselnden  
Sieg d. i. den Umschwung der

Schlacht zu Gunsten der Achaier:  
zu H 26.

363. σάω, von äolischem σάωμι  
Imperf., wie noch Φ 238, wovon  
der Imperativ σάω aus σάωμι ν  
230. ρ 595; hier de conatu. [An-  
hang.]

364. ὥς δ' ὅτε wie einmal. —  
ἀπ' Οὐλύμπου, zu verbinden mit  
νέφος, ein vom Olymp (dem Berge)  
sich erhebendes Gewölk, welches  
vorher denselben umhüllt hat, vgl.  
297. — οὐρανὸν εἶσω = Θ 549.  
Α 44, in den Himmel hinein,  
scheinbar, weil das Gewölk dann  
den Himmel bedeckt: zu Γ 3.

365. αἰθέρος ἐκ, sofern der Olymp  
mit seinen Spitzen in den Äther  
hineinragt. δίης in eigentlicher  
Bedeutung strahlend. — τείνῃ  
anspannt d. i. einen heftigen Sturm  
erregt.

366. Vgl. Δ 456. γένετο bis φό-  
βος τε = M 144. O 396. Vergleichs-  
punkt ist die stürmische Bewegung.  
— ἐκ νηῶν: es wäre ἀπὸ νηῶν zu  
erwarten, da sie aus dem Schiffs-  
lager bereits 293 vgl. 305 vertrie-  
ben waren.

367. οὐδὲ κατὰ μοῖραν, M 225  
οὐ κόσμῳ, und nicht in gehöriger  
Ordnung, Litotes. — πέ-  
ραον πάλιν gingen sie wie-  
der hinüber, über den Graben.  
[Anhang.]

ἐκφερον ὠκύποδες σὺν τεύχεσι, λείπε δὲ λαὸν  
Τρωϊκόν, οὓς ἀέκοντας ὀρυκτὴ τάφρος ἔρυκεν.

πολλοὶ δ' ἐν τάφρῳ ἐρυσάραματες ὠκείες ἵπποι  
ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ῥυμῷ λίπον ἄρματ' ἀνάκτων.

Πάτροκλος δ' ἔπειτο σφεδανὸν Λαῖοισι κελεύων.

Τρῶσι κακὰ φρονέων· οἱ δὲ ἰαχῇ τε φόβῳ τε  
πάσας πλῆσαν ὁδοὺς, ἐπεὶ ἄρ' ἐμάχοντο· ὕψι δ' ἄελλα

σκίδναθ' ὑπὸ νεφέων, τανύοντο δὲ μώνυχες ἵπποι  
ἄφορρον προτὶ ἄστρ' ἀπὸ καὶ κλισιάων.

Πάτροκλος δ', ἥ πλεῖστον ὀρινόμενον ἶδε λαόν,  
τῇ δ' ἔχ' ὁμοκλήσας· ὑπὸ δ' ἄξοσι φῶτες ἐπιπτον

πρηνέες ἐξ ὀρέων, δίφροι δ' ἀνακυμβαλίσσον.

ἀντικρὺς δ' ἄρα τάφρον ὑπέροτρον ὠκείες ἵπποι

[ἄμβροτοι, οὓς Πηλεΐθεοι δόσαν ἀγλαὰ δῶρα,]

πρόσσω ἴεμενοι, ἐπὶ δ' Ἑκτορι κέκλετο θυμός·

ἔειπε γὰρ βαλέειν· τὸν δ' ἐκφερον ὠκείες ἵπποι.

ὥς δ' ὑπὸ λαίλαπι πᾶσα κελαινὴ βέβριθε χυθὼν

368. Hektor besteigt jetzt den  
Wagen, weil er keine Rettung mehr  
sieht. — σὺν τεύχεσι zu Ἑκτορα.

369. οὓς, im Plural bezogen auf  
das kollektive λαόν: zu B 278. —  
Auffallend ist, daß hier des von  
Apollon O 355 ff. hergestellten  
Dammes über den Graben gar  
nicht gedacht wird.

370. ἐρυσάραματες, wie noch O 354.

371. ἄξαντ' bis ῥυμῷ = Z 40,  
der Dual trotz πολλοί, weil diese  
in einzelne Paare, in Zwiegespanne  
abgeteilt gedacht sind: zu Δ 407.  
E 487. Da die Wagen der Zug-  
stränge entbehrten, so blieb bei  
dem Bruch der Deichsel der Wagen  
stehen und die beiden Pferde liefen,  
noch durch das Joch verbunden,  
davon. Vgl. Z 38 ff. — ἐν πρώτῳ  
ῥυμῷ vorn an der Deichsel.

372 = A 165.

373. φρονέων kausal zu κελεύων.  
— οἱ δὲ die Troer.

374. πλῆσαν ὁδοὺς, jenseits des  
Grabens in der Ebene. — ἐπεὶ ἄρ'  
da nämlich. — ἐμάχοντο zer-  
sprengt waren. — ἄελλα, hier  
Staubwirbel.

375. ὑπὸ νεφέων unter den

Wolken hin. — τανύοντο, wie  
ζ 83, vgl. Π 475.

376. Erstes Hemistich = M 74,  
zweites = Π 45. A 803.

V. 377—418. Patroklos geht  
über den Graben und schneidet  
den Troern die Flucht  
nach der Stadt ab.

377. Vgl. O 448. ἦ — τῇ wo —  
dahin [Anhang.]

378. ἔχε sc. ἵππους, lenkte. —  
ὁμοκλήσας unter lautem Zuruf.  
— ὑπὸ δ' ἄξοσι unter die Achsen  
der eigenen Wagen.

379. ἀνακυμβαλίσσον nur hier.

380. ἀντικρὺς zu ὑπέροτρον: vgl.  
M 53. — ἵπποι, des Patroklos.

381. Vgl. Σ 84. Ω 534, auch Ω  
278. Der Vers ist aus 867 hierher  
fälschlich übertragen und fehlt in  
den besten Handschriften.

382. πρόσσω ἴεμενοι = N 291.  
O 543. ἐπὶ mit Ἑκτορι dem Hektor  
nach, vgl. 367. — κέκλετο, den  
Patroklos.

383 = 866.

384. ὑπὸ λαίλαπι unter einem  
Regensturm, wenn der Regen  
auf die Erde herabstürzt, ἐπιβρίση  
Λιδὸς ὄμβρος M 286. κελαινὴ ver-



ἤματ' ὀπωρινῶ, ὅτε λαβρότατον χέει ὕδωρ 385  
 Ζεύς, ὅτε δὴ ῥ' ἄνδρεςσι κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ,  
 οἷ βίῃ εἰν ἀγορῇ σκολιάς κρίνωσι θέμιστας,  
 ἐκ δὲ δίκην ἐλάσσωσι, θεῶν ὅπιν οὐκ ἀλέγοντες·  
 τῶν δέ τε πάντες μὲν ποταμοὶ πλήθουσι ῥέοντες,  
 πολλὰς δὲ κλιτὺς τότ' ἀποτμήγουσι χαράδραι, 390  
 ἐς δ' ἄλλα πορφυρέην μεγάλη στενάχουσι ῥέουσai  
 ἐξ ὀρέων ἐπὶ κάρ, μινύθει δέ τε ἔργ' ἀνθρώπων·  
 ὧς ἵπποι Τρωῶι μεγάλα στενάχοντο θεόυσai.

Πάτροκλος δ' ἐπεὶ οὖν πρώτας ἐπέκερσε φάλαγγας,  
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἔεργε παλιμπετές, οὐδὲ πόλῃος 395  
 εἴα ἱεμένους ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ μεσηγὺς

finstert durch den Sturm, mit βέ-  
 βριθε (belastet ist): finster da liegt  
 unter der drückenden Wucht des  
 Sturmes. [Anhang.]

385. χέει herabzugießen pflegt.

386. ὅτε δὴ ῥ' wann nämlich.  
 — Zweites Hemistich = τ 83. ε 147.  
 χαλεπήνῃ von thätlicher Erweisung  
 des Zorns, wütet.

387. βίῃ mit Vergewaltigung  
 des Rechts, vgl. ἐκ δὲ δίκην ἐλά-  
 σσωσι 388. — εἰν ἀγορῇ: vgl. Σ  
 497. — σκολιάς (nur hier) prädika-  
 tiv-proleptisch zu κρίνωσι θέμιστας  
 krumm die Rechtssprüche  
 fällen, das Gegenteil von ἰθεία  
 (δίκῃ) Ψ 580, d. i. in ihren Sprü-  
 chen das Recht beugen.

388. ἐκ δὲ δίκην ἐλάσσωσι, das  
 Recht austreiben, vergewaltigen. —  
 ὅπιν in der Ilias nur hier. ἀλέγειν  
 sonst mit Genetiv.

389. τῶν Plural, obwohl vorher  
 ὕδωρ 385, zu πλήθουσι: von diesen  
 Wassermassen. — ποταμοὶ bis ῥέ-  
 οντες = τ 207.

390. κλιτὺς — ἀποτμήγουσι χα-  
 ράδραι die Wildbäche schnei-  
 den viele Hügel ab, indem sie  
 über die Ufer sich ergießend die  
 in der Nähe befindlichen Hügel um-  
 fluten und von dem umgebenden  
 Lande trennen.

391. πορφυρέην, nur hier vom  
 Küstenmeere, aufwallend (πορ-  
 φύρω).

392. ἐπὶ κάρ nur hier, vgl. ἐπι-  
 κάρσιος ι 79. — μινύθει δέ, para-  
 taktischer Folgesatz. — ἔργ' ἀν-  
 θρώπων: vgl. E 92. M 283.

393. Gleichung μεγάλα στενά-  
 χουσι ῥέουσai 391 und μεγάλα στε-  
 νάχοντο θεόυσai. Übrigens steht  
 der Aufwand der vorbereitenden  
 Schilderung außer Verhältnis zu  
 dem schließlichen gegebenen Ver-  
 gleichspunkt.

394. πρώτας φάλαγγας: indem  
 Patroklos dem Hektor nacheilend  
 (382) durch die Reihen der flie-  
 henden Troer hindurch fährt, kommt  
 er, wie der fliehende Hektor,  
 vor die vordersten Reihen  
 des troischen Fußvolks, die er dann  
 abschneidet. — ἐπέκερσε eigent-  
 lich: darüber hin gemäht hatte  
 d. i. mordend durch die Reihen  
 hingefahren war, so nur hier,  
 vgl. 120.

395. ἔεργε de conatu, Objekt die  
 Troer. — παλιμπετές in der Il. nur  
 hier, zurück, anders ε 27.

396. ἱεμένους konzessiv, mit εἴα,  
 wie B 132 ἐθέλοντα. — ἐπιβαινέ-  
 μεν mit πόλῃος die Stadt betreten,  
 wie § 262, vgl. § 229. — μεσηγὺς,  
 absolut wie A 573, erklärt sich  
 aus den vorhergehenden Ortsbe-  
 stimmungen ἐπὶ νῆας und πόλῃος,  
 den beiden Endpunkten des Schlacht-  
 feldes.

[νηῶν καὶ ποταμοῦ καὶ τεύχεος ὑψηλοῦ]  
 κτεῖνε μεταῖσσω, πολέων δ' ἀπεινύτο ποινήν.  
 ἔνθ' ἣ τοι Πρόνοον πρώτον βάλε δουρὶ φαεινῶ,  
 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα· 400  
 δούπησεν δὲ πεσών. ὁ δὲ Θέστορα Ἥνοπος υἱὸν  
 δεύτερον ὀρμηθεῖς — ὁ μὲν εὐξέστω ἐνὶ δίφρῳ  
 ἦστο ἀλείς· ἐκ γὰρ πλήγῃ φρένας, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν  
 ἠνία ἠέχθησαν· ὁ δ' ἔρχει νύξε παραστάς  
 γναθμὸν δεξιτερόν, διὰ δ' αὐτοῦ πείρεν ὀδόντων. 405  
 ἔλκε δὲ δουρὸς ἐλὼν ὑπὲρ ἄντυγος, ὥς ὅτε τις φῶς  
 πέτρῃ ἐπι προβλήτι καθήμενος ἱερὸν ἰχθύν  
 ἐκ πόντοιο θύραζε λίνῳ καὶ ἥνοπι χαλκῶ·  
 ὧς ἔλκ' ἐκ δίφροιο κεκηνότα δουρὶ φαεινῶ,  
 καὶ δ' ἄρ' ἐπὶ στόμ' ἔωσε· πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός. 410

397. Der unklare Vers wird einem  
 Interpolator angehören, welcher das  
 μεσηγὺς näher erklären zu sollen  
 glaubte. — τεύχεος ὑψηλοῦ, die  
 Stadtmauer: vgl. Φ 540. [Anhang.]

398. μεταῖσσω, Part. Praes. itera-  
 tiv. Dafs Patroklos seinen Wagen  
 verlassen hatte, ist nicht bemerkt,  
 vgl. 380; auch 404 und 411 ist er  
 zu Fuß, aber 427 ist wieder vor-  
 ausgesetzt, dafs er auf dem Wagen  
 gestanden. — πολέων δ' ἀπεινύτο  
 ποινήν, vgl. ψ 312, liefs sich  
 Buße zahlen für viele, die in  
 den letzten Tagen von den Troern  
 getötet waren. — ἀποτίνυμαι nur  
 hier und β 73.

400 = 312.

401. ὁ δέ, Patroklos. — Θέστορα,  
 nach dem Folgenden der Wagen-  
 lenker des Pronoos.

402. Erstes Hemistich vgl. 467.  
 ὁ μὲν Thestor: die damit einge-  
 leitete Beschreibung der Situation  
 des Thestor unterbricht die Durch-  
 führung des vorhergehenden Satzes.  
 [Anhang.]

403. ἦστο, auf dem Boden des  
 Wagensitzes. — ἀλείς, vgl. N 408,  
 zusammengekauert. — ἐκ zu  
 πλήγῃ φρένας, wie N 394.

404. ὁ δέ, Patroklos: damit wird  
 der 401 mit ὁ δέ begonnene Satz  
 wieder aufgenommen, nun aber so,

dafs ὁ δέ in Gegensatz zu ὁ μὲν  
 402 tritt.

405. διὰ mit πείρεν bohrte  
 durch, sc. ἔρχει vgl. T 479, da-  
 von abhängig ὀδόντων αὐτοῦ. πείρω  
 steht sonst immer mit persönlichem  
 oder sachlichem Acc. [Anhang.]

406. δουρὸς ἐλὼν indem er ihn  
 an der Lanze fafste: die in  
 seinem Munde steckende Lanze  
 wird als ein zu ihm gehöriger Teil  
 angesehen, vgl. χειρὸς ἐλὼν. — ὥς  
 ὅτε wie einmal, sc. ἔλκει. Zum  
 Vergleich μ 251 ff.

407. ἱερὸν munter, rasch. —  
 Aus diesem und andern aus dem  
 Kreise der Fischerei entnommenen  
 Gleichnissen ist zu schliessen, dafs  
 das niedere Volk, welches des Vieh-  
 besitzes entbehrte, die Fische als  
 Nahrungsmittel benutzte.

408. θύραζε, wie ε 410. μ 254.  
 — λίνῳ, Angelschnur. — χαλκῶ,  
 Angelhaken.

409. κεκηνότα offenen Mundes,  
 da der Speer in demselben steckte:  
 wie der Fisch nach der Angel, so  
 hatte Thestor gleichsam nach dem  
 Speer geschnappt. — δουρὶ φ. zu  
 ἔλκε.

410. καὶ zu ἔωσε stiefs nie-  
 der, Aor. als Abschluss des ἔλκε.  
 — ἐπὶ στόμ' auf das Gesicht, wie  
 Z 43.



αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύλαον ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ  
μέσσην κακ κεφαλὴν· ἥ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη  
ἐν κόρυθι βριαρῇ· ὃ δ' ἄρα προηνὴς ἐπὶ γαίῃ  
κάππεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής.  
αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύμαντα καὶ Ἀμφοτερόν καὶ Ἐπάλτην 415  
Τληπόλεμόν τε Δαμαστορίδην Ἐχίον τε Πύριν τε  
Ἰφέα τ' Εὐιππὸν τε καὶ Ἀργεάδην Πολύμηλον  
πάντας ἐπασσυντέρους πέλασε χθονὶ πονυβοτείρῃ.

Σαρπηδὼν δ' ὥς οὖν ἰδ' ἀμυροχίτωνας ἑταίρους  
χέρσ' ὑπο Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμέντας, 420  
κέκλετ' ἄρ' ἀντιθέοισι καταπτόμενος Λυκίοισιν·  
„αἰδῶς, ὦ Λύκιοι· πόσε φεύγετε; νῦν θοοὶ ἔστε·  
ἀντήσω γὰρ ἐγὼ τοῦδ' ἀνέρος, ὅφρα δαείω,  
ὅς τις ὅδε κρατέει καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν  
Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν.“ 425  
ἦ ῥα καὶ ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμάζε.  
Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν, ἐπεὶ ἶδεν, ἔκθορε δίφρου.  
οἱ δ', ὥς τ' αἰγυπιοὶ γαμφώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι  
πέτρῃ ἐφ' ὕψηλῇ μεγάλα κλάζοντε μάχωνται,  
ὥς οἱ κεκλήγοντες ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν. 430

411. Zweites Hemistich = T 288.  
[Anhang.]

412 = T 387. Vgl. II 578.  
Erstes Hemistich auch T 475.

413 = 579. Zweites Hemistich  
= II 310. Φ 118.

414 = 580. Vgl. N 544.

415. Die hier aufgezählten sind  
nach 419 (ἑταίρους) Lykier.

418 = Θ 277. M 194.

V. 419—430. Sarpedon tritt  
Patroklos entgegen.

419. ἀμυροχίτωνας nur hier: die  
keine μίτρη am Chiton tragen. Diese  
war ein breiter mit Erz beschlagener  
Gurt, der unterhalb der Rüstung und  
unmittelbar auf dem Chiton getragen  
wurde und dessen oberer Teil vom  
Panzer bedeckt war, während der  
untere frei lag.

420 = 452.

421. Vgl. M 408. ἀντίθεος von  
einem Volk in der Ilias nur an  
diesen beiden Stellen. καταπτό-  
μενος absolut: scheltend.

422. αἰδῶς, Nomin. im Ausruf:  
Schande (über euch)!: zu E 787.  
— πόσε φεύγετε = ζ 199, zu Θ 94.  
— νῦν, betont im Gegensatz zu der  
bisherigen Flucht und begründet  
durch 423. — θοοί, vgl. 494. E 536,  
behende im Kampf. [Anhang.]

423. τοῦδ' ἀνέρος dem Mann hier.

424. 425 = E 175. 176. ὅς τις,  
denn er ist über die Persönlichkeit  
des Patroklos noch in Zweifel, vgl.  
281. — ὅδε hier. — κρατέει über-  
mächtig ist.

426 = Δ 419. Vgl. zu Γ 29.

427. Erstes Hemistich = I 666.  
Δ 647. ἔκθορε δίφρου: zu 398. [An-  
hang.]

428 = χ 302. γαμφώνυχες und  
ἀγκυλοχεῖλαι in der Ilias nur hier.

430. κεκλήγοντες, parallel dem  
μέγα κλάζοντε, indem die Redupli-  
kation den Verbalbegriff verstärkt.  
— Zweites Hemistich = Ξ 401.

τοὺς δὲ ἰδὼν ἐλέησε Κρόνον πάϊς ἀγκυλομήτεω,  
Ἥρην δὲ προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·  
„ὦ μοι ἐγὼν, ὃ τε μοι Σαρπηδόνα φίλτατον ἀνδρῶν  
μοῖρ' ὑπὸ Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμῆναι.  
διχθὰ δέ μοι κραδίη μέμονε φρεσὶν ὀρμαίνοντι, 435  
ἥ μιν ζῶν ἐόντα μάχης ἄπο δακρυόεσσης  
θείω ἀναρπάξας Λυκίης ἐν πίοι δῆμῳ,  
ἦ ἤδη ὑπὸ χερσὶ Μενoitιάδαο δαμάσσω.“  
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·  
„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. 440  
ἄνδρα θνητὸν ἐόντα, πάλαι πεπρωμένον αἴσῃ,  
ἄψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι;  
ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.  
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·  
αἶ κε ζῶν πέμψης Σαρπηδόνα ὄνδε δόμονδε, 445  
φράζεο, μή τις ἔπειτα θεῶν ἐθέλῃσι καὶ ἄλλος

V. 431—461. Unterredung  
zwischen Zeus und Here über  
Sarpedons Schicksal.

431. Erstes Hemistich = Θ 350.  
O 12, zweites = B 205 und sonst.  
— τοὺς sc. ἐπ' ἄλλ. ὀρούοντας, Ob-  
jekt zu ἰδὼν. — ἐλέησε absolut:  
fäufste Mitleid. [Anhang.]

432. Vgl. Σ 356. κασιγνήτην ἄλο-  
χόν τε: vgl. Δ 58 f. — Hier wird  
entweder die Anwesenheit der Here  
auf dem Ida vorausgesetzt, obwohl  
dieselbe O 79 von dort in den Olymp  
zurückgekehrt war, oder die Rück-  
kehr des Zeus auf den Olymp.

433. ὃ τε dafs. — μοι ethischer  
Dativ. — φίλτατον ἀνδρῶν, als Sohn  
des Zeus: Z 198.

434. μοῖρα sc. ἔστι. — ὑπὸ Πα-  
τρόκλοιο — δαμῆναι, eine unge-  
wöhnliche Konstruktion: vgl. 438.  
452.

435. διχθὰ in der Ilias nur hier,  
statt des gewöhnlichen δίχα, mit  
μέμονε κραδίη: zwiefach ist mein  
Herz bewegt (strebt) d. i. es schwankt  
zwischen zwei Entschlüssen. — φρε-  
σὶν ὀρμαίνοντι, wie K 4.

436. ἦ — ἦ indirekte Doppelfrage  
mit dubitativen Konjunktiven. —  
ἄπο fern von.

437. θείω gedehnt aus θείω (θῶ),

versetzen soll. — ἀναρπάξας vgl.  
I 564, von einer Entführung durch  
die Luft, wie Γ 380.

438. δαμάσσω erliegen lassen  
soll.

439 = A 551. Δ 50. Σ 360.  
Γ 309.

440 = A 552. Δ 25. Θ 462. Ξ  
330. Σ 361.

441—443 = X 179—181.

441. πεπρωμένον αἴσῃ, vgl. O 209,  
hier: dem Verhängnis hinge-  
geben, verfallen, zum Tode be-  
stimmt.

442. ἄψ, mit Bezug auf πεπρω-  
μένον: die Schicksalsbestimmung  
gleichsam rückgängig machend.  
— δυσηχέος, meist vom Kriege, hier,  
wie Σ 464. X 180, vom Tode (von  
ἄχος) argschmerzhaft, schmerz-  
voll. — ἐξαναλῦσαι nur hier und  
X 180, wieder lösen aus den  
Banden des Todes, in die er als  
πάλαι πεπρωμένος αἴσῃ gleichsam  
schon geschlagen ist.

443 = Δ 29. X 181.

444. Vgl. zu A 297. ἐνὶ φρεσὶ  
βάλλεο hier: beachte es.

445. ζών, wie ζῶς E 887. Kr. Di.  
22, 10, 3.

446. φράζεο erwäge, bedenke,  
zur Einleitung der folgenden War-



πέμπειν ὃν φίλον υἱὸν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης·  
πολλοὶ γὰρ περὶ ἅστυ μέγα Πριάμοιο μάχονται  
νίξας ἀθανάτων· τοῖσιν κότον αἰνὸν ἐνήσεις.  
ἀλλ' εἴ τοι φίλος ἐστί, τεὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ,  
ἧ τοι μὲν μιν ἔασον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ  
χέρσ' ὑπο Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμῆναι·  
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε λίπη ψυχὴ τε καὶ αἰὼν,  
πέμπειν μιν Θάνατόν τε φέρειν καὶ νήδυμον ὕπνον,  
εἰς ὃ κε δὴ Λυκίης εὐρείης δῆμον ἱκνύται·  
ἐνθα ἔταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε  
τύμβω τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων·  
ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·  
αἵματοέσσας δὲ ψιάδας κατέχευεν ἔραζε  
παῖδα φίλον τιμῶν, τὸν οἱ Πάτροκλος ἔμελλεν  
φθίσειν ἐν Τροίῃ ἐριβώλακι, τηλόθι πάτρης.  
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
ἐνθ' ἧ τοι Πάτροκλος ἀρακλειτὸν Θρασύδημον,

nung mit μή dafs nur nicht, wie E 411. O 164. — ἐθέλῃσι Lust habe, es gelüste.

447. Zweites Hem. = Σ 243, vgl. Π 646. ἀπὸ wie 436.

448. Vgl. X 251. γ 107. πολλοὶ zahlreich. — περὶ ἅστυ lokal: daher gilt πολλοὶ νίξας ἀθανάτων sowohl von Troern, wie Achäern.

449. Zweites Hem. vgl. © 449. νίξας ἀθανάτων, wie Achilles, Aeneas, Ialmenos und Askalaphos Söhne des Ares B 512, Menesthios Sohn des Spercheios Π 173 ff., Eudoros Sohn des Hermes Π 179 ff. — τοῖσιν bezieht sich auf ἀθανάτων.

450. Vgl. Ψ 548. Zweites Hemistich = X 169.

451. Zweites Hem. = Φ 207. ἧ τοι μὲν traun zwar: damit wird der logisch untergeordnete Gedanke parataktisch dem folgenden Hauptgedanken vorangestellt: zu A 165. 182.

452 = 420. Vgl. Φ 208.

453. ἐπεὶ mit Konj. wie A 478. O 363. 680. ν 86. — ψυχὴ τε καὶ αἰὼν Odem und Leben, wie I 523, vgl. λίπε θυμὸς Π 410.

454. πέμπειν μιν entsende ihn, mit ausführendem konsekutivem Acc. c. Inf.: dafs Tod und Schlaf ihn forttragen: vgl. 681. ω 419 und I 518.

455. εἰς ὃ κε bis dafs mit Conj. Aor. im Sinne des Fut.

456. 457 = 674. 675. ταρχύσουσι, wie noch H 85. — κασίγνητοί τε ἔται τε, wie Z 239. o 273. ἔται entferntere Blutsverwandte, Vettern. — τύμβω τε στήλῃ τε, vgl. μ 14 τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλῃν ἐρύσαντες. — τό (ὃ) bis θανόντων = ω 190. 296. Ψ 9. Vgl. A 323.

458 = A 68. οὐδ' ἀπίθῃσε hier in dem Sinne: entschlofs sich bereitwillig dem Rate zu folgen.

459. αἵματοέσσας ψιάδας (nur hier), ähnlich A 53 ff., eine Vordeutung des blutigen Kampfes.

460. τιμῶν, indem er damit Ehre erwies d. i. um zu ehren.

461. Vgl. Ω 86. V. 462—507. Sarpedon, von Patroklos erlegt, ruft sterbend Glaukos zur Rache auf.

462. Vgl. zu Γ 15. Die Erzählung kehrt zurück zu 430.

463. ἧ τοι bereitet das δέ 466 vor.

ὅς ῥ' ἦν δὲ θεράπων Σαρπηδόνοσ ἦεν ἀνακτος,  
τὸν βάλε νείαιραν κατὰ γαστέρα, λῦσε δὲ γυῖα·  
Σαρπηδὼν δ' αὐτοῦ μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαεινῷ  
δεύτερος ὀρμηθεὶς, ὃ δὲ Πήδασον οὔτασεν ἵππον  
ἔργει δεξιὸν ὦμον· ὃ δ' ἔβραχε θυμὸν αἰσθῶν,  
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.  
τῷ δὲ διαστήτην, κρίκε δὲ ζυγόν, ἡνία δέ σφιν  
σύγχυτ', ἐπεὶ δὴ κεῖτο παρήγορος ἐν κονίῃσιν.  
τοιοῦ μὲν Αὐτομέδων δουρικλυτὸς εὔρετο τέκμωρ·  
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,  
αἰξας ἀπέκοψε παρήγορον, οὐδὲ μάτησεν,  
τῷ δ' ἰθυυθήτην, ἐν δὲ ῥυτῆρσι τάνυσθεν.  
τῷ δ' αὖτις συνίτην ἔριδος πέρι θυμοβόροιο.  
ἐνθ' αὖ Σαρπηδὼν μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαεινῷ,  
Πατρόκλου δ' ὑπὲρ ὦμον ἀριστερὸν ἤλυθ' ἀκωκῇ

464. θεράπων d. i. Wagenlenker.

465. τὸν nimmt das Relativ ὅς 464 auf. — νείαιραν κατὰ γαστέρα: vgl. E 539: die Wagenbrüstung konnte also nicht sehr hoch sein.

466. αὐτοῦ ihn selbst, den Patroklos.

467. Erstes Hemistich: vgl. 402, δεύτερος zu zweit, an zweiter Stelle. — Πήδασον: 152 ff. — οὔτασεν ungewöhnlich statt ἔβαλε, in allgemeinem Sinne verwundete, wie I 40, durch Wurf. [Anhang.]

468. ἔβραχε schrie auf, wie E 859 Ares. — θυμὸν αἰσθῶν, wie T 403: vgl. O 252 αἶον ἦτορ. αἰσθῶ nur an diesen beiden Stellen.

469 = κ 163. τ 454, vgl. σ 98.

470. τῷ δέ, die beiden Jochpferde. — διαστήτην fuhren (prallten) aus einander. — κρίκε δὲ bis σύγχυτ' parataktischer Folgesatz, denn ἐπεὶ δὴ κτέ. ist an διαστήτην anzuschliessen. — κρίκε krachte, nur hier.

471. σύγχυτο Aor. gerieten in Verwirrung.

472. τοιοῦ, Neutr., abhängig von τέκμωρ, bezeichnet die ganze gefährliche Lage. τέκμωρ das gesuchte Ende eines bestehenden

Zustandes, mit εὔρετο machte ausfindig: vgl. δ 373. 466, zu H 31, d. i. dem setzte ein Ziel.

473 = κ 439. I 231. Erklärendes Asyndeton.

474. αἰξας, vgl. © 88 φασγάνω αἰσῶν: er sprang mit dem (473) gezogenen Schwerte herzu. — ἀπέκοψε παρήγορον, vgl. © 87 ἵπποιο παρηγορίας ἀπέταμνεν, d. i. er trennte dadurch, dafs er die das Nebepferd mit den Jochpferden verbindenden Leinen abhieb, jenes von diesen. — οὐδὲ μάτησεν = Ψ 510, ohne zu säumen.

475. ἰθυυθήτην, Gegensatz zu διαστήτην: die infolge des διαστήτην schräg zur Deichsel stehenden Pferde wurden gerade gerichtet, traten wieder gerade neben die Deichsel. — ἐν δὲ ῥυτῆρσι τάνυσθεν wurden innerhalb der Zügel straff angezogen, da diese vorher durch den Sprung zur Seite zu Boden gerissen und verwirrt waren. ῥυτῆρ in dieser Bedeutung nur hier.

476. τῷ δέ, Sarpedon und Patroklos. — Zweites Hemistich = H 301. T 253. περὶ wegen.

477. Erstes Hem. = E 471, zweites = Π 466.

478—480 = E 16—18.



ἔρχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν· ὁ δ' ὕστερος ὠρνυτο χαλκῷ  
 Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός, 480  
 ἀλλ' ἔβαλ', ἐνθ' ἄρα τε φρένες ἔρχεται ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ.  
 ἤριπε δ', ὥς ὅτε τις δρυὸς ἤριπεν ἢ ἀχερωὶς  
 ἢ πύτυς βλωθρῇ, τήν τ' οὐρεσι τέκτονες ἄνδρες  
 ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·  
 ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δίφρου κεῖτο ταυνοσθείς, 485  
 βεβρυχῶς κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.  
 ἦντε ταῦρον ἔπεφνε λέων ἀγέληφι μετελθών,  
 αἰθῶνα μεγάθυμον, ἐν εἰλιπόδεσσι βόεσσιν,  
 ὠλετό τε στενάχων ὑπὸ γαμφηλῇσι λέοντος,  
 ὥς ὑπὸ Πατρόκλῳ Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων 490  
 κτεινόμενος μενέαινε, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·  
 „Γλαῦκε πέπον, πολεμιστὰ μετ' ἀνδράσι, νῦν σε μάλα χρὴ  
 αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν·  
 νῦν τοι ἐλδέσθω πόλεμος κακός, εἰ θεός ἐσσι.  
 πρῶτα μὲν ὕτρυνον Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας, 495  
 πάντη ἐποιχόμενος, Σαρπηδόνοσ ἀμφὶ μάχεσθαι·  
 αὐτὰρ ἔπειτα καὶ αὐτὸς ἐμεῦ πέρι μάρναο χαλκῷ.  
 σοὶ γὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα κατηφείη καὶ ὄνειδος

480. Zweites Hem. = A 376.

481. ἐνθ' ἄρα τε da, wo eben.  
 φρένες ἔρχεται κτλ. das Zwerchfell gedrängt ist, sich schließt um das dichte (von Muskelfasern dicht umschlossene) Herz: vgl. ι 301 ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχουσιν und ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ τ 516. [Anhang.]  
 482—486 = N 389—393.

486. δεδραγμένος mit κόνιος die Hände (im Todeskrampf) ein-  
 krallend in den Staub.

487. ἀγέληφι, Dativ, zu μετελθών: vgl. ζ 132.

488. αἰθῶν glänzend, von Rindern noch σ 372.

489. στενάχων stöhnend vor Grimm und Wut, daß er unterliegt, vgl. 491 μενέαινε.

490. ὑπὸ Πατρ. zu κτεινόμενος. — Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων = 541. 593.

491. μενέαινε war voll Wut d. i. schnaubte nach Rache. — φίλον δ' (τ') ὀνόμηνεν ἑταῖρον = K 522. Ψ 178. Ω 591. — Gleichung ὠλετό

τε στενάχων und κτεινόμενος μενέαινε. [Anhang.]

492. πολεμιστὰ in prägnantem Sinne: tüchtiger Kämpfer, dazu steigernd μετ' ἀνδράσι, wie N 461, ἐν ἀνδράσιν ο 354. — νῦν σε μάλα χρὴ = X 268. N 463.

493 = E 602. X 269.

494. νῦν, mit Nachdruck aufgenommen aus 492. — ἐλδέσθω in passiver Bedeutung nur hier: sei begehrt, erwünscht, damit kontrastierend κακός: zu Γ 173. II 47. — θεός zu 422.

496. Erstes Hemistich = Z 81. K 167. II 533. — Σαρπηδόνοσ, der Name mit Nachdruck statt des Pronomens ἐμεῦ: zu H 75.

497. Sarpedon spricht so, als ob er keine Ahnung davon hätte, daß Glaukos an demselben Tage (M 387 ff.) durch eine Verwundung kampfunfähig gemacht war, vgl. unten 509 ff.

498. καὶ ἔπειτα auch in der Folge, auch später noch, wie β 60.

ἔσσομαι ἡματα πάντα διαμπερές, εἴ κέ μ' Ἀχαιοὶ  
 τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα. 500  
 ἀλλ' ἔχεο κρατερῶς, ὅτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“  
 ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν  
 ὀφθαλμοὺς δῖνός θ'· ὁ δὲ λάξ ἐν στήθεσι βαίνων  
 ἐκ χροὸς ἔλκε δόρυ, προτὶ δὲ φρένες αὐτῷ ἔποντο·  
 τοῖο δ' ἅμα ψυχὴν τε καὶ ἔρχεος ἐξέρυσ' αἰχμὴν. 505  
 Μυρμιδόνες δ' αὐτοῦ σχέθον ἵππους φυσιόωντας,  
 ἱεμένους φοβέσθαι, ἐπεὶ λίπον ἄρματ' ἀνάκτων.  
 Γλαῦκῳ δ' αἰνὸν ἄχος γένετο φθογγῆς αἰόντι·  
 ὠρίνθη δέ οἱ ἦτορ, ὃ τ' οὐ δύνατο προσαμῦναι.  
 χειρὶ δ' ἑλὼν ἐπέεξε βραχίονα· τείρε γὰρ αὐτὸν 510  
 ἔλκος, ὃ δὴ μιν Τεῦκρος ἐπεσσύμενον βάλεν ἰῶ  
 τείχεος ὑψηλοῖο, ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύνων.

ω 432. — κατηφείη καὶ ὄνειδος, wie P 556, von einer Person, wie μήνιμα X 358.

499. ἡματα πάντα διαμπερές: vgl. δ 209.

500 = O 428. νεῶν ἐν ἀγῶνι hier weniger genau als in der Parallelstelle.

501 = P 559. ἔχεο κρατερῶς halte dich stark, halte wacker stand. — ὅτρυνε sc. κρατερῶς ἔχεσθαι.

502 = 855. X 361, vgl. E 553. τέλος θανάτοιο der Vollzug, Eintritt des Todes.

503. ὀφθαλμοὺς δῖνός θ', Acc. des besonderen Teils nach μιν, nach der vorhergehenden Wendung nur hier, zur Andeutung der charakteristischen Merkmale des Todes: des brechenden Auges und der schlaff zusammenfallenden Nasenflügel. — ὃ δὲ (Patroklos) bis βαίνων (den Fuß setzend) = N 618, vgl. Z 65. [Anhang.]

504. ἐκ χροὸς aus dem Leibe. — προτὶ Adv. dazu. — φρένες das Zwerchfell: vgl. 481. — αὐτῷ ihm selbst, dem Speer. — ἔποντο gleichzeitig mit ἔλκε, der Abschlufs im Aor. ἐξέρυσε 505.

505. ψυχὴν: vgl. Ξ 518 ψυχὴ

δὲ κατ' οὐταμένην ὠτειλὴν ἔσσυτ' ἐπειγομένη.

506. αὐτοῦ daselbst. — σχέθον brachten zum Stehen. ἵππους, die des Sarpedon.

507. ἱεμένους φοβέσθαι welche sich in Bewegung setzten (anschickten) zur Flucht. — λίπον ἄρματ' ἀνάκτων = 371. Danach hätten die Rosse des Sarpedon nach dem Fall des Thrasydemos und des Sarpedon (ἀνάκτων) sich irgendwie vom Wagen losgemacht, wovon jedoch nirgend eine Andeutung gegeben ist.

V. 508—529. Glaukos' Gebet zu Apollo und Heilung seiner Wunde.

508. ἄχος γένετ', wie N 417. A 188. M 392. — φθογγῆς Stimme, vorzugsweise mit Bezug auf die Klangfarbe und den Affekt des Sprechenden. [Anhang.]

509. ὃ τ' (τε) = ὅτι τε weil.

510. ἐπέεξε, um sich Erleichterung der Schmerzen zu schaffen.

511. Zweites Hem. vgl. 411. ὃ als Objekt der Wirkung zu βάλεν, wie E 361. 795. — ἐπεσσύμενον mit τείχεος: vgl. M 388.

512. ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύνων: vgl. M 334. ἀμύνων de conatu.



εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι·  
 „κλυθι, ἄναξ, ὅς πον Λυκίης ἐν πίοιι δῆμῳ  
 εἷς ἢ ἐνὶ Τροίῃ· δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν 515  
 ἀνέρι κηδομένῳ, ὥς νῦν ἐμὲ κῆδος ἰκάνει.  
 ἔλκος μὲν γὰρ ἔχω τόδε καρτερόν, ἀμφὶ δέ μοι χεῖρ  
 ὀξεύης ὀδύνησιν ἐλήλαται, οὐδὲ μοι αἷμα  
 τερσῆναι δύναται, βαρύνθαι δέ μοι ὤμος ὑπ' αὐτοῦ·  
 ἔγχος δ' οὐ δύναμαι σχεῖν ἐμπεδον, οὐδὲ μάχεσθαι 520  
 ἐλθὼν δυσμενέεσσιν. ἀνὴρ δ' ὠριστος ὄλωλεν,  
 Σαρπηδὼν Διὸς υἱός· ὁ δ' οὐδ' οὗ παιδὸς ἀμύνει.  
 ἀλλὰ σὺ πέρ μοι, ἄναξ, τόδε καρτερόν ἔλκος ἄκυσσαι,  
 κοίμησον δ' ὀδύνας, δὸς δὲ κράτος, ὅφρ' ἐτάροισιν  
 κεκλόμενος Λυκίοισιν ἐποτρύνῃ πολέμιζεν 525  
 αὐτός τ' ἀμφὶ νέκνι κατατεθνηῶτι μάχωμαι.“  
 ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 αὐτίκα παῦσ' ὀδύνας, ἀπὸ δ' ἔλκος ἀργαλέοιο

513. Erstes Hem. = η 330, vgl. T 257.

514. Erstes Hemist. vgl. ε 445, zweites = 437. πού wohl.

515. εἷς in derselben Stellung, wie Ω 407. δύνασαι δέ, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu den im vorhergehenden Relativsatz enthaltenen Vermutungen: jedenfalls vermagst du: zu β 33. — πάντοσ' überallhin mit ἀκούειν: zu Δ 455. Δ 21. ἀκούειν mit Dat.: jemandem Gehör geben: vgl. 531. Ω 335. δ 767.

516. ὥς wie bezieht sich nur auf ἀνδρὶ κηδομένῳ und macht von diesem allgemeinen Begriff die Anwendung auf die einzelne Person, wie Z 262.

517. Die erklärende Ausführung von ἐμὲ κῆδος ἰκάνει umfaßt zwei Glieder: ἔλκος μὲν κτέ. bis δυσμενέεσσιν und ἀνὴρ δ' ὠριστος ὄλωλεν (521). — τόδε hier, hinweisend auf den Arm. — καρτερόν mit Nachdruck am Schluß des Gedankens, woran sich die folgende Ausführung schließt. — ἀμφὶ Adv. rings. — χεῖρ Arm.

518. ὀδύνησιν ἐλήλαται ist von Schmerzen durchbohrt, durch-

zuckt: vgl. ὀδύνησι πεπαρμένος E 399; ὀδύνη δὲ διὰ χροὸς ἦλθ' ἀλεγεινὴ Δ 398, und βέλος vom Schmerz Δ 269.

519. τερσῆναι Inf. Aor. II Pass. zu τέρσομαι. — βαρύνθαι nur hier, statt βαρύνεται, erlahmt. — ὑπ' αὐτοῦ unter der Wirkung, infolge derselben (Wunde).

520. σχεῖν Aor. richten. — μάχεσθαι (überhaupt) kämpfen.

521. δυσμενέεσσιν abhängig von μάχεσθαι. — Zweites Hemistich = Ω 384. ὄλωλε liegt tot.

522. Erstes Hem. = E 683. οὐδέ ne quidem. — οὐ den eignen. — παιδὸς ablativ. Gen., wie 561. N 110.

523. ἀλλὰ σὺ πέρ, wie Δ 508, aber du doch wenigstens, im Gegensatz zu Zeus, der für Sarpedon nichts thut.

524. κοίμησον: vgl. δ 758 εὐνῆσε γόν. — ἐτάροισιν abhängig von κεκλόμενος.

526. Vgl. 565. νέκνι κατατεθνηῶτι, wie η 530. Z 71.

527 = Δ 43. 457.

528. ἀπὸ bis μέλαν = Δ 812 f.

αἷμα μέλαν τέρσηνε, μένος δέ οἱ ἔμβαλε θυμῷ.  
 Γλαῦκος δ' ἔγνω ἥσιν ἐνὶ φρεσὶ, γήθησέν τε, 530  
 ὅτι οἱ ἔκ' ἤκουσε μέγας θεὸς εὐξαμένοιο.  
 πρῶτα μὲν ὠτρυνεν Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας,  
 πάντῃ ἐποικόμενος, Σαρπηδόνοσ ἀμφὶ μάχεσθαι·  
 αὐτὰρ ἔπειτα μετὰ Τρῶας κίε μακρὰ βιβάσθων,  
 Πουλυδάμαντ' ἐπὶ Πανθοῖδην καὶ Ἀγήνορα δῖον, 535  
 βῆ δὲ μετ' Αἰνείαν τε καὶ Ἑκτορα χαλκοκορυστήν.  
 ἀργχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἑκτορ, νῦν δὴ πάγχυν λελασμένος εἷς ἐπικούρων,  
 οἱ σέθεν εἵνεκα τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἷης  
 θυμὸν ἀποφθινύθουσι, σὺ δ' οὐκ ἐθέλεις ἐπαμύνειν. 540  
 κεῖται Σαρπηδὼν Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστάων,  
 ὃς Λυκίην εἶρυντο δίκησί τε καὶ σθένει φ·  
 τὸν δ' ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ' ἔρχει χάλκεος Ἄρης.  
 ἀλλὰ, φίλοι, πάροσσητε, νεμεσθήθητε δὲ θυμῷ,

529. τέρσηνε: dies Transitivum τερσαίνω nur hier, mit ἀπὸ ἔλκος prägnant: entfernte das Blut von der Wunde, indem er es trocken werden liefs: vgl. Δ 267.

V. 530—562. Glaukos ermuntert die Lykier und Troer, dann Hektor zum Kampf um Sarpedons Leiche, Patroklos die Achäer und die beiden Aias.

530. Vgl. Δ 333. © 446. X 296. γήθησέν τε: zu 119.

531. Vgl. O 156. ὅτι κτέ. zu ἔγνω. — οἱ bei ἤκουσε: zu 515. Nach dem Dativ οἱ der Genetiv des Partic. εὐξαμένοιο in selbständiger absoluter Konstruktion hebt das temporale Verhältniß (ὥκα) zur Haupthandlung bestimmter hervor: zu § 157. E 26. Kr. Di. 47, 4, 1. 48, 6, 1.

532 f. Vgl. 495 f.

534. μετὰ Τρ. in die Mitte der Troer, aber 536 μετὰ um aufzusuchen, wie ἐπὶ 535. — μακρὰ βιβάσθων = N 809. O 676.

538. δὴ offenbar. — λελασμένος εἷς wie N 269. Ψ 69, denkst nicht mehr an.

539. τῆλε bis αἷης = Δ 817. τ

301. ω 290. φίλων den Angehörigen.

540. ἀποφθινύθουσι transitiv nur hier, intransitiv nur E 643. — σὺ δ', anaphorisch zu σέθεν vorangestellt, wodurch dieser adversative Satz mit dem vorhergehenden Relativsatz eng verbunden wird: während du....: zu O 166. I 438. — οὐκ ἐθέλεις bist nicht bereit.

541. κεῖται in nachdrücklicher Stellung mit wirksamem Asyndeton: vgl. E 467, tot liegt.

542. δίκησι durch Rechtsprüche, Rechtspflege, im Frieden, σθένει im Kriege als Heerführer. φ die ihm eigne.

543. ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ': zu N 434, hier mit dem auffallenden Zusatz ἔρχει, während man erwartet: ὑπὸ Πατρόκλου — ἔρχει. — χάλκεος erzgewappnet. [Anhang.]

544. φίλοι, damit wendet sich Glaukos an die 535 f. genannten troischen Heerführer überhaupt. — πάροσσητε tretet herzu, zu der Leiche Sarpedons. — νεμεσθήθητε δὲ θυμῷ, vgl. B 223. P 254, paratistisch zu πάροσσητε; Conj. Aor.: ernstliche Entrüstung ergreife euch.



μὴ ἀπὸ τεύχε' ἔλονται, αἰκίσσῃσι δὲ νεκρὸν 545  
 Μυρμιδόνες, Δαναῶν κεχολωμένοι, ὅσσοι ὕλοντο,  
 τοὺς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἐπέφνονεον ἐγγεῖησιν.  
 ὧς ἔφατο, Τρῶας δὲ κατὰ κρηθεὶν λάβε πένθος  
 ἄσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν, ἐπεὶ σφισιν ἔρμα πόλῃος  
 ἔσκε, καὶ ἀλλοδαπὸς περ ἐὼν· πολέες γὰρ ἄμ' αὐτῷ 550  
 λαοὶ ἔποντ', ἐν δ' αὐτὸς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.  
 βᾶν δ' ἰθὺς Δαναῶν λεληγμένοι· ἦρχε δ' ἄρα σφιν  
 Ἐκτωρ χωόμενος Σαρπηδόνοιο. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
 ὥρσε Μενoitιάδεω Πατροκλῆος λάσιον κῆρ·  
 Αἴαντε πρῶτῳ προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ· 555  
 „Αἴαντε, νῦν σφῶιν ἀμύνεσθαι φίλον ἔστω,  
 οἰοί περ πάρος ἦτε μετ' ἀνδράσιν, ἣ καὶ ἀρείους.  
 κεῖται ἀνὴρ, ὃς πρῶτος ἐσῆλατο τείχος Ἀχαιῶν,  
 Σαρπηδῶν· ἀλλ' εἴ μιν αἰκισσαίμεθ' ἐλόντες  
 τεύχεά τ' ὦμοιιν ἀφελοίμεθα καὶ τιν' ἐταίρων 560  
 αὐτοῦ ἀμυνομένων δαμασσαιέμεθα νηλεί χαλκῷ.“  
 ὧς ἔφαθ', οἳ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον.

545. αἰκίσσῃσι δὲ νεκρὸν = T 26.

546. Δαναῶν kausaler Genetiv.  
 547. Vgl. Φ 135. τοὺς — ἐπέφ-  
 νομεν epexegetischer Relativsatz.

548. κατὰ κρηθεὶν, wie noch λ 588, vom Kopfe herab, von oben bis unten, ganz und gar. Vgl. κατ' ἀκρῆς N 772.

549. ἄσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν = E 892, jenes bezeichnet den Grad: überwältigend, dieses die Dauer: nicht nachlassend. — ἔρμα πόλῃος, wie ψ 121, Säule, Hort der Stadt.

550. αὐτῷ ihm selbst, dem Anführer.

551. Erstes Hemistich = B 578, zweites = Π 292. Z 460. P 351. ἐν δ' Adv. darunter.

552. βᾶν bis λεληγμένοι = M 106. ἦρχε δ' ἄρα σφιν = ω 9.

553. αὐτὰρ bis ὥρσε = Δ 514 f.

554. λάσιον κῆρ, wie B 851, vgl. A 189.

555 = N 46. πρῶτῳ: obwohl die einzigen, die Patroklos anredet. [Anhang.]

556. φίλον ἔστω es sei euch eine Lust, seid freudig bereit.

557. οἰοί περ — ἦτε vgl. Δ 264, wie beschaffen eben (gerade) d. i. ebenso tapfer, wie: das Ganze eine prädikative Bestimmung zu dem Subjekt in ἀμύνεσθαι. — ἣ καὶ ἀρείους, wie T 33, Nominativ attrahiert von οἰοί.

558. κεῖται ἀνὴρ ὃς = E 467, zu 541. — ὃς bis Ἀχαιῶν = M 438, wo diese Worte von Hektor gesagt sind, während Sarpedon nach M 397 ff. nur eine Brustwehr der Mauer herabreißt.

559. ἀλλ' εἴ mit Optativ Wunschsatz wie K 111. 222. Ω 74, im engen Anschluß an das den Wunsch vorbereitende κεῖται ἀνὴρ κτέ.

560. ὦμοιιν mit verlängerter Ultima: zu E 13. — τιν' (ἄ) manchen.

561. αὐτοῦ ihm selbst, Sarpedon, d. i. seine Leiche: ablat. Genet. abhängig von ἀμυνομένων, de conatu.

562 = O 565. ἀλέξασθαι Inf. Aor. den Angriff zurückweisen.

οἳ δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας,  
 Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Μυρμιδόνες καὶ Ἀχαιοί,  
 σύμβalon ἀμφὶ νέκνῳ κατατεθνηῶτι μάχεσθαι 565  
 δεινὸν ἀνύσαντες· μέγα δ' ἔβραχε τεύχεα φωτῶν.  
 Ζεὺς δ' ἐπὶ νύκτ' ὅλοῃν τάνυσσε κρατερῇ ὑσμίνῃ,  
 ὅφρα φίλῳ περὶ παιδὶ μάχης ὁλοὸς πόνος εἴη.  
 ὦσαν δὲ πρότεροι Τρῶες ἐλίκωπας Ἀχαιοὺς·  
 βλήτο γὰρ οὐ τι κάκιστος ἀνὴρ μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 570  
 υἱὸς Ἀγακλῆος μεγαθύμου, δῖος Ἐπειγεύς,  
 ὃς ῥ' ἐν Βουδεῖῳ ἐν ναιομένῳ ἦνασεν  
 τὸ πρίν· ἀτὰρ τότε γ' ἐσθλὸν ἀνεψιὸν ἐξεναρίζας  
 ἐς Πηλῆ' ἰκέτευσε καὶ ἐς Θέτιν ἀργυρόπεζαν·  
 οἳ δ' ἄμ' Ἀχιλλεῖ ρηξήνορι πέμπον ἔπεσθαι 575  
 Ἴλιον εἰς εὐπωλον, ἵνα Τρῶεσσι μάχοιτο.  
 τὸν ῥα τόθ' ἀπτόμενον νέκνος βάλε φαίδιμος Ἐκτωρ  
 χειρμαδίῳ κεφαλῇ· ἣ δ' ἀνδριχα πᾶσα κεάσθη  
 ἐν κόρυνθι βριαρῇ· ὁ δ' ἄρα πρηνὴς ἐπὶ νεκρῷ  
 κάππεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής. 580  
 Πατρόκλῳ δ' ἄρ' ἄχος γένετο φθιμένον ἐτάροιο,

V. 563—643. Kampf um Sarpedons Leiche.

563. Zweites Hem. = Δ 215. M 415. ἐκαρτύναντο φάλαγγας, Med.: ihre Schlachtreihen stark gemacht hatten, durch festes Aneinanderschließen starke Reihen gebildet hatten.

564. Λύκιοι und Μυρμιδόνες chiasmatisch gestellt als die hervorragendsten Hilfsvölker gegenüber den Troern und Achäern.

565. Vgl. 526. σύμβalon, Aor. II act. nur hier intransitiv, rückten gegen einander, mit Inf. μάχεσθαι, wie M 377, vgl. Γ 70.

566. Erstes Hemistich = Ξ 401. ἀνύσαντες Aor. den Schlachtruf erhebend.

567. Vgl. λ 19. ἐπὶ zu τάνυσσε und davon abhängig ὑσμίνῃ. — νύκτ' von einem verdunkelnden Nebel, mit ὅλοῃν, wie λ 19, welches kein stehendes Beiwort der Nacht ist, 568 in ὁλοὸς nachdrücklich wiederholt. [Anhang.]

568. περὶ mit Dativ der Person

(παιδί) als Gegenstand des Kampfes nur hier, sonst Gen., doch vgl. ε 310. ρ 471. — μάχης πόνος nur hier.

569 = P 274.

570. οὐ τι κάκιστος: Litotes.

572 Βουδεῖῳ, dessen Lage nicht zu bestimmen ist.

573. τὸ πρίν· ἀτὰρ τότε γ' = δ 518. τότε γε damals, um die Zeit des troischen Krieges.

574. ἰκέτευσε in der Ilias nur hier, kam als Schutzfleher. — Θέτιν: zu 222.

575. πέμπον ἔπεσθαι sie ließen ihn gehen zu begleiten d. i. sie gaben mit.

576 = λ 169. ξ 71.

577. ἀπτόμενον νέκμος, um ihn auf die griechische Seite hinüberzuziehen.

578—580 = 412—414. πρηνὴς ἐπὶ νεκρῷ = P 300.

581 Vgl. zu 508. φθιμένον ἐτάροιο objektiver Genetiv zu ἄχος.



ἴθυσεν δὲ διὰ προμάχων ἱρῆκι εὐκίως  
 ὠκέι, ὅς τ' ἐφόβησε κολοιούς τε ψῆράς τε·  
 ὥς ἰθὺς Λυκίων, Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε,  
 ἔσσυο καὶ Τρώων, κεχόλωσο δὲ κῆρ ἐτάριοιο. 585  
 καὶ ῥ' ἔβαλε Σθενέλαον Ἰθαίμενος φίλον υἱὸν  
 αὐχένα χειρμαδίῳ, ῥῆξεν δ' ἀπὸ τοιοῦ τένοντα.  
 χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἔκτωρ.  
 ὅσση δ' αἰγανέης ῥιπὴ ταναοῖο τέτυκται,  
 ἦν ῥά τ' ἀνὴρ ἀφῆν πειρώμενος ἢ ἐν ἀέθλῳ 590  
 ἦε καὶ ἐν πολέμῳ δηῖων ὑπο θυμοραϊστέων,  
 τόσσον ἐχώρησαν Τρῶες, ὥσαντο δ' Ἀχαιοί.  
 Γλαῦκος δὲ πρῶτος, Λυκίων ἀγρὸς ἀσπιστάων,  
 ἐτράπετ', ἐκτεινεν δὲ Βαθυκλῆα μεγάρθυμον,  
 Χάλκωνος φίλον υἱόν, ὅς Ἑλλάδι οἰκία ναίων 595  
 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν.  
 τὸν μὲν ἄρα Γλαῦκος στῆθος μέσον οὐτάσε δουρὶ  
 στρεφθεὶς ἐξαπίνης, ὅτε μιν κατέμαρπτε διώκων·  
 δούπησεν δὲ πεσών· πυκινὸν δ' ἄχος ἔλλαβ' Ἀχαιοὺς,  
 ὥς ἔπεσ' ἐσθλὸς ἀνὴρ· μέγα δὲ Τρῶες κεχάροντο. 600  
 στάν δ' ἄμφ' αὐτὸν ἰόντες ἀολλέες· οὐδ' ἄρ' Ἀχαιοὶ

582 = P 281 und O 237.  
 583. ἐφόβησε gnomischer Aor.  
 584. Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε: zu 20.  
 585. κεχόλωσο δὲ begründend.  
 586. καὶ ῥ' ἔβαλε, nach der Apostrophe 584 Übergang in die Erzählung: vgl. 789. P 681. 705. Ψ 601.  
 587. ἀπὸ zu ῥῆξεν er zerriß.  
 588 = A 505. P 316.  
 589. ὅσση — τέτυκται d. i. so weit reicht: vgl. O 358. — ῥιπὴ Wurf, Flug. — ταναοῖο nur hier.  
 590. ἦν ῥά welchen nämlich, mit fallsetzendem Konj. — ἀφῆν, nicht gedehnt: Kr. Di. 38, 1, 4. — πειρώμενος absolut: sich versuchend, vgl. O 359 σθένεος πειρώμενος.  
 591. δηῖων ὑπὸ θυμοραϊστέων = Σ 220, im Anschluß an ἀφῆν gedacht: unter der Einwirkung, bedrängt von den Feinden. — Sonst

findet sich die αἰγανέη im Kriege nicht verwendet: vgl. B 774.  
 594. ἐτράπετ' wandte sich um von der Flucht 588. 592. [Anhang.]  
 595. Ἑλλάδι, der zum Reiche des Peleus gehörenden Landschaft. — οἰκία ναίων d. i. wohnhaft.  
 596. Erates Hem. = ξ 206. Ω 536, zweites = 194. ὄλβος Segen an äußeren Gütern, Glücksgüter.  
 597. Zweites Hem. = N 438. O 523.  
 598. στρεφθεὶς nimmt ἐτράπετ' 594 auf. — ὅτε bis διώκων = E 65, Zeitbestimmung zu στρεφθεὶς. κατέμαρπτε Impf.: einzuholen im Begriff war, Subj. Bathykles.  
 600. ὥς kausal dafs: zu 17. [Anhang.]  
 601. στάν sie traten, nachdem sie sich von der Flucht umgewandt hatten: 594. — ἄμφ' αὐτόν um ihn selbst, um Glaukos als die Hauptperson. — ἀολλέες: zu 276.

ἀλκῆς ἐξελάθοντο, μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν.  
 ἐνθ' αὖ Μηριόνης Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,  
 Λαόγονον θρασὺν υἱὸν Ὀνήτορος, ὅς Διὸς ἱεὺς  
 Ἰδαίου ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ· 605  
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος· ὦκα δὲ θυμὸς  
 ὥχετ' ἀπὸ μελέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.  
 Αἰνείας δ' ἐπὶ Μηριόνη δόρυ χάλκεον ἤκεν·  
 ἔλπετο γὰρ τεύξεσθαι ὑπασπίδια προβιβάντος.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος· 610  
 πρόσσω γὰρ κατέκνυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν  
 οὐδὲ ἐνισκίμφθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος πελεμίσθη  
 ἔγχος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.  
 [αἰχμὴ δ' Αἰνείαιο κραδαινομένη κατὰ γαίης  
 ὥχετ', ἐπεὶ ῥ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν.] 615  
 Αἰνείας δ' ἄρα θυμὸν ἐχώσατο φώνησέν τε·  
 „Μηριόνη, τάχα κέν σε καὶ ὀρχηστήν περ ἐόντα  
 ἔγχος ἐμὸν κατέπαυσε διαμπερές, εἴ σ' ἔβαλόν περ.“  
 τὸν δ' αὖ Μηριόνης δουρικλυτὸς ἀντίον ἠΐδα·

602. μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν: E 506 μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον.  
 603. Τρώων bis κορυστήν = A 457. © 256.

604. ὅς: Ὀνήτωρ.  
 605. Vgl. E 78. Ἰδαίου: Zeus hatte nach © 48 einen Hain und Altar auf dem Ida. — θεός bis δῆμῳ = E 78. K 33. A 58. N 218. ξ 205.

606. 607 = N 671. 672. Vgl. P 617 und E 47.

609. ὑπασπίδια προβιβάντος = N 807; vgl. 158. ὑπασπίδια adverbial-Neutrum = ὑπ' ἀσπίδι, vom Schilde gedeckt. [Anhang.]

610—613 = P 526—529.  
 610. Vgl. zu N 184. ἄντα ἰδὼν gerade aus den Blick richtend.

611. κατανόπτω nur hier und P 527.

612. οὐδὲ ἐνισκίμφθη wurde in den Erdboden gebohrt, indem die Kraft des Wurfs noch wirksam gedacht wird: vgl. οὐδὲ ἐρείσθη H 145. — ἐπὶ Adv. dazu. — οὐρίαχος πελεμίσθη, vgl. N 443, erzitterte.

613. Vgl. zu N 444. ἀφίει liefs schwinden. μένος die Kraft der Lanze.

614. 615 = N 504. 505. Die beiden in den besten Handschriften fehlenden Verse enthalten nur eine Wiederholung des eben Erzählten. — κατὰ γαίης in die Erde hinab. — κραδαινομένη mit ὥχετο fuhr im Schwunge.

616. θυμὸν ἐχώσατο, wie T 29.

617. ὀρχηστήν, prägnant geschickter Tänzer: eine Verspottung der geschickten Bewegung des Meriones 611, wodurch er den Speer vermied, nach den Alten zugleich mit Anspielung auf den in Kreta, der Heimat des Meriones, üblichen Waffentanz (πυρό-δίκη).

618. κατέπαυσε mit κέν, würde dich zur Ruhe gebracht, dir den Garaus gemacht haben, mit dem nachdrücklich an das Ende des Gedankens gestellten διαμπερές (und zwar) für immer. — εἴ mit περ wenn nur.

619. Vgl. N 254.



„Αίνεία, χαλεπόν σε καὶ ἰφθιμόν περ ἔοντα 620  
 πάντων ἀνθρώπων σβέσσαι μένος, ὅς κέ σευ ἄντα  
 ἔλθῃ ἀμυνόμενος· θυητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι.  
 εἰ καὶ ἐγὼ σε βάλοιμι τυχῶν μέσον ὀξεί χαλκῷ,  
 αἰψά κε καὶ κρατερός περ ἔων καὶ χερσὶ πεποιθώς  
 εὖχος ἐμοὶ δοίης, ψυχὴν δ' Ἄϊδι κλυτοπόλῳ.“ 625  
 ὥς φάτο, τὸν δ' ἐνέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·  
 „Μηριόνη, τί σὺ ταῦτα καὶ ἐσθλὸς ἔων ἀγορεύεις;  
 ὦ πέπον, οὗ τοι Τρῶες ὀνειδείοις ἐπέεσσιν  
 νεκροῦ χωρήσουσι· πάρος τινὰ γαῖα καθέξει.  
 ἐν γὰρ χερσὶ τέλος πολέμου, ἐπέων δ' ἐνὶ βουλῇ· 630  
 τῷ οὐ τι χροὴ μῦθον ὀφέλλειν, ἀλλὰ μάχεσθαι.“  
 ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.  
 τῶν δ', ὥς τε δρυτόμων ἀνδρῶν ὀρυμαγδὸς ὀρώρη

620. Zweites Hemistich: vgl. M 410. T 356. χαλεπόν mit Acc. c. Inf. wie noch v 313. ψ 81.

621. σβέσσαι μένος nur hier, die Lebenskraft auslöschen; im eigentlichen Sinne vom Feuer, wie vom Winde. — ὅς κε, nach πάντων distributiv, mit Konj. ἔλθῃ. [Anhang.]

622. νύ mit Ironie opinor, denk' ich. — καὶ σὺ, obwohl Sohn einer Göttin. — Zum Gedanken Φ 568 f.

623. εἰ — βάλοιμι bedingender Wunschsatz. — καὶ ἐγὼ auch ich, mit Bezug auf 618. — τυχῶν steht für sich, das Ziel erreichend, glücklich. — μέσον attributiv zu σέ d. i. mitten in den Leib, wie v 306.

625 = E 654. A 445. κλυτοπόλῳ mit herrlichen Rossen, rosseprangend, vielleicht eine Hindeutung auf die Entführung der Persephone.

627. τί d. i. wie kommst du dazu? καὶ ἐσθλὸς ἔων: zu A 131, bis ἀγορεύεις = ρ 381.

628. Zweites Hem. = A 519. B 277. Φ 480. σ 326. οὗ τοι mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs traun, gehört zu ὀνειδείοις ἐπ., Dativ des Mittels, als ob ein Passiv folgen sollte; wir: auf Schmähworte hin.

629. νεκροῦ, dem des Sarpedon, ablativ. Gen. zu χωρήσουσι. Kr. Di. 47, 13, 4. — πάρος bis καθέξει: vgl. v 427 = o 31. πάρος Adv. zuvor, zurückweisend, nähert sich der Bedeutung von vielmehr: zu A 29. — τινὰ manchen von uns. — καθέξει wird in sich aufnehmen, decken.

630. τέλος πολέμου, vgl. Γ 291. T 101, das Ziel des Krieges d. i. die Entscheidung. — ἐπέων sc. τέλος (vgl. μῦθον τέλος: zu 83. I 56) d. i. die Entscheidung, die durch Worte gegeben wird — findet statt bei einer Beratung, eine veränderte Wendung statt der dem ersten Gliede entsprechenden: ἐν ἐπέεσσιν δὲ τέλος βουλῆς.

631. μῦθον ὀφέλλειν d. i. viele Worte machen.

632 = A 472. O 559. Hier ist der Sinn: beide drangen wieder vor. [Anhang.]

633. τῶν δ', von beiden Parteien, dem Vergleich vorangestellt: zu B 459, aufgenommen durch τῶν 635. — δρυτόμων ἀνδρῶν abl. Genet. abhängig von ὀρώρη, Konj. der Fallsetzung im Vergleich nach ὥς τε: zu B 475. — ὀρώρη sich erhob, erschallt.

οὔρεος ἐν βήσσης, ἑκαθεν δέ τε γίγνεται ἀκουή· 635  
 ὥς τῶν ὄρνυτο δοῦπος ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,  
 χαλκοῦ τε ῥινοῦ τε βοῶν τ' ἐνποιετῶν,  
 νυσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἔγχυσιν ἀμφιγύοισιν.  
 οὐδ' ἂν ἔτι φράδμων περ ἀνὴρ Σαρπηδόνα δῖον  
 ἔγνω, ἐπεὶ βελέεσσι καὶ αἵματι καὶ κονίησιν  
 ἐκ κεφαλῆς εἴλυτο διαμπερές ἐς πόδας ἄκρους. 640  
 οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ὀμίλειον, ὥς ὅτε μνῆαι  
 σταθμῷ ἐνὶ βρομέωσι περιγλαγίας κατὰ πέλλας  
 ὦρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάρος ἄργεα δεύει·  
 ὥς ἄρα τοὶ περὶ νεκρὸν ὀμίλειον. οὐδέ ποτε Ζεὺς  
 τρέψεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης ὅσσε φαιινῶ, 645  
 ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς αἰὲν ὄρα καὶ φράζετο θυμῷ  
 πολλὰ μάλ' ἀμφὶ φόνῳ Πατρόκλου, μερμηρίζων,  
 ἢ ἤδη καὶ κείνον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ  
 αὐτοῦ ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι φαίδιμος Ἴκτωρ

634. Vgl. B 456. Erstes Hemistich = Γ 34. A 87. Ξ 397. Π 766. — ἑκαθεν von fern her mit γίγνεται ἀκουή findet das Hören statt d. i. vernimmt man dasselbe, wobei sich der Dichter auf den Standpunkt des Hörenden stellt, vgl. T 374. B 456, umgekehrt τηλόσε — ἔκλυε ποιμὴν A 455, zu Π 515. — ἀκουή in der Ilias nur hier.

635. ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης in der Ilias nur hier, = γ 453 κ 149.

636. Nach dem ablativ. Gen. der Person τῶν 635 appositiv die Gegenstände, welche das Getöse erregen: χαλκοῦ τε ῥινοῦ τε (Lederzeug) als die Hauptbestandteile der Rüstung. — βοῶν: zu H 238.

637 = Ξ 26, zu N 147. νυσομένων bezogen auf τῶν 635: reciprokes Med.

638. φράδμων nur hier, achtsam.

639. ἔγνω mit ἄν als Potentialis der Vergangenheit: vgl. κ 84.

640. ἐκ κεφαλῆς mit ἐς πόδας: vgl. Σ 353. — διαμπερές über und über, vgl. N 547.

641. Erstes Hem. = P 412. οἱ δέ, von beiden Parteien. — ὀμίλειον tumelten sich im Kampfe, mit

περί, wie ω 19. — ὥς ὅτε wie einmal. — μνῆαι: zu B 469.

642. βρομέωσι, περιγλαγίας und πέλλας nur hier. — κατὰ πέλλας an den Gefäßen umher.

643 = B 471. δεύει feuchtet d. i. füllt.

V. 644—665. Entscheidung durch Zeus. Hektor flieht, mit ihm die Troer und Lykier.

644. ἄρα also, 641 aufnehmend. Vergleichspunkt ist die unablässige Bewegung. — οὐδέ ποτε, seit O 6 ff. Zeus ist noch immer auf dem Ida.

645. Vgl. N 3.

646. κατ' αὐτοὺς auf sie selber, die Kämpfenden. — ὄρα Impf. hielt die Augen gerichtet.

647. πολλὰ μάλ' zu φράζετο, wie bei μερμηρίζειν α 427. v 10, hin und her. — ἀμφὶ φόνῳ in betreff der Tötung.

648. ἢ — ἢ (651) utrum — an, indirekte Doppelfrage. — ἤδη bereits, sofort. — καὶ κείνον auch den Patroklos, wie dieser den Sarpedon getötet hatte.

649. αὐτοῦ daselbst, erklärt durch ἐπ' αὐτ. Σαρπ. auf dem Sarp., über der Leiche des S., wie 661. A 261. P 236.



χαλκῷ δηώσῃ ἀπὸ τ' ὤμων τεύχε' ἔλῃται, 650  
 ἢ ἔτι καὶ πλεόνεσσιν ὀφέλλειεν πόνον αἰπύν.  
 ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,  
 ὄφρ' ἡὺς θεράπων Πηληιάδεω Ἀχιλῆος  
 ἐξαῦτις Τρῳάς τε καὶ Ἑκτορα χαλκοκορυστήν  
 ὥσαιο προτὶ ἄστυ, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο. 655  
 Ἑκτορι δὲ πρωτίστῳ ἀνάκλιδα θυμὸν ἐνήκεν·  
 ἐς δίφρον δ' ἀναβάς φύγαδ' ἔτραπε, κέκλετο δ' ἄλλους  
 Τρῳάς φευγέμεναι· γυνὼ γάρ Διὸς ἰρὰ τάλαντα.  
 ἐνθ' οὐδ' ἰφθίμοι Λύκιοι μένον, ἀλλὰ φόβηθεν  
 πάντες, ἐπεὶ βασιλῆα ἴδον βεβλαμμένον ἦτορ 660  
 κείμενον ἐν νεκύων ἀγύρει· πολέες γὰρ ἐπ' αὐτῷ  
 κάππεσον, εὖτ' ἔριδα κρατερὴν ἐτάνυσσε Κρονίων.  
 οἱ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμοιιν Σαρπηδόνοσ ἐντε' ἔλοντο  
 χάλκεα μαρμαίροντα· τὰ μὲν κοίλας ἐπὶ νῆας  
 δῶκε φέρειν ἐτάροισι Μενoitίου ἄλκιμος υἱός. 665  
 καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

650. Vgl. © 534. M 227. δηώσῃ, Conj. dubitativ. nach Aorist im Hauptsatze, wie B 4. Dagegen im zweiten Gliede der Optativ ὀφέλλειεν: ähnlicher Wechsel Σ 308, zu I 245. — ὀφέλλειεν aus ὀφελσεῖεν durch Assimilation, wie β 334, mit πόνον, wie B 420; Subjekt Patroklos, vgl. 655: jähle Kampfnot häufen d. i. viel jähle Kampfnot bereiten sollte. [Anhang.]

652 = N 458. Ξ 23 und in der Od.

653. ὄφρα, nach der vorhergehenden Formel ungewöhnlich (sonst Infinitiv), Absichtspartikel wie nach den Verben des Verlangens: vgl. Δ 465. E 690. Z 361.

654. ἐξαῦτις von neuem, abermals, mit Bezug auf 394 f.

655. Vgl. E 691. Erstes Hem. vgl. Δ 803. Π 45. πολέων mit Synizesis.

656. πρωτίστῳ, wie dieser 552 auch zuerst von der Flucht sich gewendet hatte. — ἀνάκλιδα θυμὸν, wie noch 355.

657. ἐς δίφρον δ' ἀναβάς = X 399, vgl. γ 483. — φύγαδ' ἔτραπε: © 157 und 257 mit (μῶνυχας) ἔππους, lenkte (die Rosse her) um.

— κέκλετο mit Acc. c. Inf., wie δ 37.

658. Διὸς ἰρὰ τάλαντα, vgl. © 69 ff. T 223, ein sinnliches Bild für die Entscheidung des Zeus. Die plötzlich ihn ergreifende Furcht war ihm ein Beweis der Einwirkung des Zeus, daher er auch die andern Troer auffordert zu fliehen. [Anhang.]

659. οὐδέ ne quidem. — φόβηθεν Aor. wandten sich zur Flucht.

660. βασιλῆα, Sarpedon. — βεβλαμμένον ἦτορ am Leben geschädigt, vereinzelte Wendung in dem Sinne: des Lebens beraubt, dem folgenden κείμενον untergeordnet.

661. ἐπ' αὐτῷ, zu 649.

662. ἔριδα ἐτάνυσσε, wie Δ 336. κρατερὴν proleptisch - prädikativ: vgl. Ξ 389.

663. οἱ δέ, Patroklos und die Seinen.

664. Erstes Hem. = Σ 131. Ψ 27.

V. 666—683. Apollos Fürsorge für Sarpedons Leiche.

666 = O 220, vgl. Φ 228. Auch hier wird die Anwesenheit Apollos

„εἰ δ' ἄγε νῦν, φίλε Φοῖβε, κελαινεφές αἶμα κάθηρον  
 ἔλθων ἐκ βελέων Σαρπηδόνα, καὶ μιν ἔπειτα  
 πολλὸν ἀποπρὸ φέρων λοῦσον ποταμοῖο ῥοῇσιν  
 χρῖσόν τ' ἀμβροσίῃ, περὶ δ' ἀμβροτα εἵματα ἔσسون· 670  
 πέμπε δέ μιν πομποῖσιν ἅμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι,  
 Ὑπνῷ καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὦκα  
 θήσουσ' ἐν Λυκίης εὐρείης πίοιι δῆμῳ·  
 ἐνθα ἔταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε  
 τύμβῳ τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.“ 675  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούστησεν Ἀπόλλων.  
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων ἐς φύλοπιν αἰνὴν,  
 αὐτίκα δ' ἐκ βελέων Σαρπηδόνα δῖον αἰείρας,  
 πολλὸν ἀποπρὸ φέρων λοῦσεν ποταμοῖο ῥοῇσιν  
 χρῖσέν τ' ἀμβροσίῃ, περὶ δ' ἀμβροτα εἵματα ἔσσεν· 680  
 πέμπε δέ μιν πομποῖσιν ἅμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι,  
 Ὑπνῷ καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὦκα  
 κάτθεσαν ἐν Λυκίης εὐρείης πίοιι δῆμῳ.

Πάτροκλος δ' ἵπποισι καὶ Ἀὐτομέδοντι κελεύσας  
 Τρῳάς καὶ Λυκίους μετεκίαθε, καὶ μέγ' ἀάσθη 685

auf dem Ida (677) ohne weiteres vorausgesetzt: zu 432. [Anhang.]

667. εἰ δ' ἄγε im Eingange der Rede, wie Z 376. μ 112. ψ 35, wobei das δέ ebenso steht, wie im Eingang bei lebhaften Fragen. — φίλε, vgl. Δ 86 διφιλον: so wird nur Apollo von Zeus angeredet, weil er mit demselben in engster Verbindung steht. — κάθηρον mit doppeltem Accus. nach Analogie der Verba des Wegnehmens, vgl. ζ 224. Σ 345. K 573. Kr. Di. 46, 18.

668. ἔλθων ἐκ βελέων, vgl. 678 ἐκ βελέων αἰείρας, nachdem du aus dem Bereich der Geschosse gekommen bist, mit dem Toten.

669. ἀποπρὸ als Adv. nur hier und 679, als Präposition nur H 334.

— ποταμοῖο, des Skamander. Es wird hier also eine zweifache Reinigung unterschieden, eine oberflächlichere und eine sorgfältigere, wie sie nach der Sitte jeder Leiche zu teil wird, von jener ist unten bei der Ausführung nicht weiter die Rede.

670. ἀμβροσίῃ, hier als Salböl, vgl. Ψ 186 f., um den Leichnam vor Verwesung zu schützen, wie T 38. — περὶ bis ἔσσον = ω 59, auch η 265.

671. πέμπε δέ μιν und entsende ihn, dazu πομποῖσιν ἅμα κρ. d. h. übergieb ihn den Geleitern. φέρεσθαι Inf. des Zweckes: daß sie ihn mit sich tragen, vgl. 454.

672. διδυμάοσιν: vgl. Ξ 231. — ῥά dann.

673. θήσουσι vgl. 683 κάτθεσαν. 674 f. = 456 f.

676 = O 236.

677. βῆ bis ὀρέων = O 237, vgl. © 410. O 79.

678 Vgl. 668.

679—683 = 669—73.

V. 684—697. Patroklos' verhängnisvoller Entschluß und weitere Thaten.

684. κελεύσας: er giebt dem Automedon den Befehl mit dem Wagen zu folgen, während er zu Fuß vordringt. [Anhang.]

685. καὶ μέγ' ἀάσθη = δ 503,



νήπιος· εἰ δὲ ἔπος Πηληιάδαο φύλαξεν,  
ἦ τ' ἂν ὑπέκφυγε κῆρα κακὴν μέλανος θανάτοιο.  
ἀλλ' αἰεὶ τε Διὸς κρείσσων νόος ἢ ἐπερ ἀνδρῶν·  
[ὅς τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην  
ῥηιδίως, ὅτε δ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι.] 690  
ὅς οἱ καὶ τότε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἀνῆκεν.

ἐνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξας,  
Πατρόκλεις, ὅτε δὴ σε θεοὶ θανατόνδε κάλεσσαν;  
"Ἀδρηστον μὲν πρῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ἐχέκλον  
καὶ Πέριμον Μεγάδην καὶ Ἐπίστορα καὶ Μελάνιππον, 695  
αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐλάσον καὶ Μούλιον ἠδὲ Πυλάρτην·  
τοὺς ἔλεν, οἱ δ' ἄλλοι φύγαδε μνώοντο ἕκαστος·

ἐνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον νῆες Ἀχαιῶν  
Πατρόκλου ὑπὸ χερσὶ — περιπρὸ γὰρ ἔρχεῖ θῦεν —,  
εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐυδμήτου ἐπὶ πύργου 700  
ἔσση, τῷ ὅλοα φρονέων, Τρώεσσι δ' ἀρήγων.  
τοῖς μὲν ἐπ' ἀγκῶνος βῆ τείχεος ὑψηλοῖο  
Πάτροκλος, τοῖς δ' αὐτὸν ἀπεστυφέλιξεν Ἀπόλλων,

vgl. I 537, und verfiel (damit)  
einer argen Verblendung.

686. ἔπος Π., den Auftrag: 87 ff.

687. ἦ τ' ἂν traun immerhin  
(wohl). μέλανος θανάτοιο: vgl.  
τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψε I 461,  
θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκά-  
λυψεν II 350.

688 = P 176. νόος Wille. —  
ἢ ἐπερ als eben.

689. 690 = P 177. 178. Vgl. auch  
T 171. ἀφείλετο, der gnomische  
Aor. neben dem Präsens, in der  
Parallelstelle passender, weil dort  
dem allgemeinen Gedanken die  
eigene Erfahrung des Redenden  
zu Grunde liegt. — ὅτε δ' indefi-  
nites Adv., wie I 568 im Gegen-  
satz zu dem Vorhergehenden, ein  
andermal. — αὐτός selbst, hebt  
die Identität des Subjekts bei ent-  
gegengesetzten Handlungen hervor,  
wir: dann wieder, vgl. O 725.  
X 87. — Die beiden hier unpa-  
ssenden Verse 689 f. fehlen in den  
besten Handschriften.

691. καὶ τότε, Anwendung des  
allgemeinen αἰεὶ 688 auf den be-  
sondern Fall: vgl. O 534.

692 = E 703. A 299, auch © 273.

693. θεοὶ bis κάλεσσαν = X 297.  
θεοὶ hier an Stelle von Zeus 688.

694—696. Zur Gliederung der fol-  
genden Aufzählung vgl. © 274—76.  
A 301—3. M 191—193. "Ἀδρηστον":  
zu Z 37.

697. φύγαδε μνώοντο waren be-  
dacht auf Flucht: vgl. φρόνονδ'  
ἀγόρευε E 252, sonst μνάομαι mit  
Genetiv.

V. 698—711. Patroklos An-  
sturm gegen die Mauer Tro-  
jas wird von Apollo zurück-  
gewiesen.

698 = Φ 544. [Anhang.]

699 = A 180. Πατρ. ὑπὸ χερσὶ,  
hier sehr auffallend bei aktiver  
Konstruktion.

700. Erstes Hemistich = Φ 545,  
zweites: vgl. M 154. X 195. πύρ-  
γον, den Turm über dem skäischen  
Thore: zu Γ 149.

702. ἐπ' ἀγκῶνος βῆ setzte er  
den Fuß auf den Vorsprung  
der Mauer, da wo sie an den Turm  
(700) stieß.

703. Vgl. E 437. ἀπεστυφέλιξεν  
nur hier und Σ 158.

χείρεσσ' ἀθανάτησι φαινήν ἀσπίδα νύσσων.  
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος, 705  
δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„χάξεο, διογενὲς Πατρόκλεις· οὐ νύ τοι αἶσα  
σῶ ὑπὸ δουρὶ πόλιν πέρθαι Τρώων ἀγερώχων,  
οὐδ' ὑπ' Ἀχιλλῆος, ὅς περ σέο πολλὸν ἀμείνων.“  
ὣς φάτο, Πάτροκλος δ' ἀνεχάζετο πολλὸν ὀπίσσω, 710  
μῆνιν ἀλευάμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.

Ἐκτωρ δ' ἐν Σκαιῇσι πύλης ἔχε μώνυχας ἵππους·  
δίξε γάρ, ἢ μάχοιτο κατὰ κλόνον αὐτὶς ἐλάσσας,  
ἦ λαοὺς ἐς τεῖχος ὁμοκλήσειεν ἀλῆναι.  
ταῦτ' ἄρα οἱ φρονέοντι παρίστατο Φοῖβος Ἀπόλλων 715  
ἀνέρι εἰσάμενος αἰζηῷ τε κρατερῷ τε,  
Ἀσίῳ, ὃς μήτρως ἦν Ἐκτορος ἵπποδάμοιο,  
αὐτοκασίγνητος Ἐκάβης, υἱὸς δὲ Λύμαντος,  
ὃς Φρυγίῃ ναίεσκε ῥοῆς ἐπὶ Σαγγαρίοιο·  
τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων· 720  
„Ἐκτορ, τίπτε μάχης ἀποπαύεαι; οὐδέ τί σε χρὴ.  
αἰῖθ', ὅσον ἦσσαν εἰμί, τόσον σέο φέρτερος εἴην·  
τῷ κε τάχα στυγερώς πολέμου ἀπερωήσειας.

705 = 786. E 438. T 447, auch  
X 208.

706 = T 448. Vgl. E 439.

707. χάξεο, wie E 440. — οὐ νύ  
keineswegs wohl (ironisch).

708. Vgl. Φ 584. πέρθαι Aor. II  
med. ohne Bindevokal aus περθ-  
σθαι, in passiver Bedeutung.

709. οὐδ' steigernd: ja nicht  
einmal. — ὑπ' Ἀχιλλῆος sc. δουρὶ  
aus 708. — ὃς περ welcher doch,  
bis ἀμείνων = H 114. Φ 107.

710. Vgl. E 443.

711 = E 444. ἀλευάμενος Part.  
Aor. von Scheu ergriffen, aus  
Scheu.

V. 712—730. Apollo ermun-  
tert Hektor den Kampf gegen  
Patroklos aufzunehmen und  
schreckt die Achäer.

712. ἔχε ἵππους hielt die Rosse  
zurück, hielt mit den Rossen.

713. δίξε nur hier. — μάχοιτο  
weiter kämpfen sollte. — κατὰ  
κλόνον zu ἐλάσσας: sc. ἵππους.

714. ἐς τεῖχος zu ἀλῆναι: vgl.  
X 12. — ὁμοκλήω mit Acc. c. Inf.  
nur hier, mit Inf. ω 173.

716. Erstes Hem. = P 73. Φ 213.

717. Ἀσίῳ, verschieden von dem  
Hyrtakiden Asios: B 837.

720 = P 326. 585. T 82.

721. οὐδέ τί σε χρὴ keines-  
wegs doch ziemt es dir, sc.  
ἀποπαύεσθαι.

722. ὅσον Acc. des Neutrum beim  
Komparativ: Kr. Di. 48, 15, 7. —  
ἦσσαν und φέρτερος von der Macht-  
stellung.

723. τῷ bis στυγερώς = φ 374.  
ψ 23; das Adv. στυγερώς nur an  
diesen drei Stellen. τάχα in der  
Drohung verbunden mit στυγερώς,  
auf schreckliche Weise d. i.  
mit schwerem Leid, der Folge  
seiner gegenwärtigen (ἀποπαύεαι)  
Handlung: dann würdest du es  
bald schwer büßen, daß du —  
ablässest. — ἀπερωήω nur hier.  
Zur ganzen Drohung vgl. O 349 ff.







ὦ τ' ὄρεος κορυφῇσι περὶ κταμένης ἐλάφοιο,  
 ἄμφω πεινῶντες, μέγα φρονέοντες μάχεσθον·  
 ὧς περὶ Κεβριόναο δύνω μῆστωρες αὐτῆς,  
 Πάτροκλός τε Μενoitιάδης καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ, 760  
 ἱέντ' ἀλλήλων ταμέειν χροά νηλεὶ χαλκῷ.  
 Ἴκτωρ μὲν κεφαλῇφιν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίει·  
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἔχεν ποδός· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι  
 Τρῶες καὶ Δαναοὶ σύναγον κρατερὴν ὕσμινην.  
 ὧς δ' Εὐρύς τε Νότος τ' ἐριδαίνετον ἀλλήλοισιν 765  
 οὐρεος ἐν βήσσης βαθέην πελεμιζέμεν ὕλην,  
 φηγόν τε μελίην τε τανύφλοιόν τε κράνειαν,  
 αἷ τε πρὸς ἀλλήλας ἔβαλον τανυήκας ὄξους  
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων,  
 ὧς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι δορόντες 770  
 δῆλουν, οὐδ' ἕτεροι μνῶντ' ὀλοοῖο φόβοιο.  
 πολλὰ δὲ Κεβριόνην ἄμφ' ὀξέα δοῦρα πεπήγειν  
 ἰοὶ τε περόεντες ἀπὸ νευρῇφι δορόντες,

757. Erstes Hem. = 824. *κταμένης* in Perfektbedeutung: der Hirsch ist erlegt von Jägern, und um den tot vorgefundenen erhebt sich der Kampf: vgl. Γ 23.

758. Zweites Hem. = 824. *πεινῶντες* kausal, *μέγα φρονέοντες* (wie Α 325 von Ebern) modal zu *μάχεσθον*.

759 ff. *περὶ* (im Kampfe) u. m. — *δύνω μῆστωρες αὐτῆς*, zu Α 328 und Γ 116, statt der einfachen Aufnahme des Subjekts *τώ* aus 756, sowie die vollständige Benennung der beiden Helden in 760, zu ehrender Auszeichnung derselben beim Beginn dieses bedeutamen Kampfes. Dadurch ist eine Art Anakoluth veranlaßt, indem bei *περὶ Κεβριόναο* 759 ein einfaches Verbum des Kämpfens vorschwebte, wofür nun aber 761 eine bezeichnendere Wendung eintritt, welche die Kampfbegier hervorhebt.

761 = Ν 501.

762. Zweites Hemistich = Ο 716. *κεφαλῇφιν* = *κεφαλῆς*, partitiver Genetiv, gehört zu beiden folgenden Verben, daher vorangestellt.

Als Objekt zu *λάβεν* ist *Κεβριόνην* zu denken, ebenso zu *ἔχεν* 763.

763. [Anhang.]

764 = Ξ 448.

765. Vgl. Vergil Aen. II 416 ff. *ἐριδαίνετον* wetteifern, mit Inf. nur hier.

767. *φεγόν* κτλ. Appositionen des Inhalts, die Singulare kollektiv, wie ε 64. — *τανύφλοιος* nur hier, mit glatter (eigentlich gestreckter) Rinde, wie sie den jungen Stämmen des Kornelkirschbaumes eigentümlich ist.

768. *ἔβαλον* gnomischer Aor. — *τανυήκας*, sonst nur vom Schwert, hier langgestreckt, weithinragend.

769. Erstes Hemistich = Μ 252 und sonst. *πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων* sc. *ἐστὶ*, parataktischer Folgesatz: vgl. Ν 283.

770. 771 = Α 70. 71. Vergleichspunkt das Getöse beim Zusammenstoß.

772. *πολλά* zahlreich. — *ἄμφ'* nachgestellte Präposition, in lokaler Bedeutung. — *πεπήγειν* waren eingebohrt, hafteten, sc. *ἐν χροῖ*, vgl. Ο 315.

773. Vgl. Ο 313.

πολλὰ δὲ χερμάδια μεγάλ' ἀσπίδας ἐστυφέλιξαν  
 μαρναμένων ἄμφ' αὐτόν· ὃ δ' ἐν στοροφάλιγγι κονίης 775  
 καίτο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱπποσυνάων.  
 ὄφρα μὲν ἡέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκειν,  
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπιετο, πίπτε δὲ λαός·  
 ἦμος δ' ἡέλιος μετενίσσετο βουλυτόνδε, 780  
 καὶ τότε δὴ ῥ' ὑπὲρ αἶσαν Ἀχαιοὶ φέροντο ἦσαν.  
 ἐκ μὲν Κεβριόνην βελέων ἦρῶα ἐρυσσαν  
 Τρώων ἐξ ἐνοπῆς, καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο,  
 Πάτροκλος δὲ Τρῶσιν κακὰ φρονέων ἐνόρουσεν.  
 τοῖς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε θεῶν ἀτάλαντος Ἄρηι,  
 σμερδαλέα ἰάχων, τοῖς δ' ἐννέα φῶτας ἔπεφνεν· 785

774. [Anhang.]

775. Vgl. ω 39 und Φ 503. *μαρναμένων* gehört sowohl zu *χερμάδια*, wie zu *δοῦρα* und *ιοὶ* 772 f., denn die ganze Schilderung hat den Zweck, das allgemeine δῆλουν 771 durch die vielseitige Thätigkeit der Kämpfenden zu veranschaulichen. — *ἄμφ' αὐτόν* um ihn selbst, als den Mittelpunkt des Kampfes, lokal, wie 772.

776 = ω 40. *μέγας μεγαλωστί*, wie noch Σ 26, vgl. zu Η 39, der Zusatz 'über einen großen Raum hin' zur Veranschaulichung. — *λελασμένος* Perf. des Zustandes: der für immer vergessen hat, nicht mehr denkend an. *ἱπποσυνάων*, Plural, wie noch Ψ 307.

V. 777—828. Sieg der Achäer. Patroklos dringt von neuem vor und fällt unter Apollos Hilfe durch Euphorbos und Hektor.

777 = Θ 68. δ 400. *ἀμφιβεβήκειν* mit beiden Füßen beschritten hatte, stand. [Anhang.]

778 = Θ 67. Α 85. Ο 319. *μάλα* zu *ἀμφοτέρων* durchaus von beiden Parteien, gehört zu beiden chiastisch gestellten Satzgliedern.

779 = ι 58. *μετενίσσετο* hinübergang, sich neigte: vgl. μ 312. Κ 252. — *βουλυτόνδε* zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends: nur an diesen beiden Stel-

len. Während die Zeitbestimmung 777 die ganze Zeit umfaßt, wo die Sonne mitten am Himmel steht d. i. den Mittag und die erste Nachmittagszeit, bezeichnet die hier gegebene den Zeitpunkt, wo die Sonne sich abwärts wendet, den Beginn der späteren Nachmittagszeit. Beide Zeitbestimmungen befinden sich aber in einem unauflösbaren Widerspruch mit Α 86 ff., wo bereits der Eintritt des Mittags an eben diesem Schlachttag berichtet ist.

780. *ὑπὲρ αἶσαν*, wie Ζ 487. Ρ 321, wo hinzugefügt wird *κάρτεϊ καὶ σθένει σφετέρῃ*: das Geschick d. i. Zeus' Wille hatte ihnen bereits die Niederlage bestimmt, der sie sich aber durch ihre gesteigerte Tapferkeit noch entzogen, doch nur für den Augenblick, denn sofort (787 ff.) vollzieht sich Zeus' Wille. — *φέρτεροι* überlegen.

781. *ἐκ* zu *βελέων*, 782 näher bestimmt durch *Τρώων ἐξ ἐνοπῆς*, aus dem Schlachtgetümmel.

782. Erstes Hemistich = Ρ 714, zweites = Η 122. Π 846.

783. *κακὰ* bis *ἐνόρουσεν* = Κ 486.

784. Erstes Hemistich = Ε 436. Γ 445, zweites = Θ 215 und sonst. [Anhang.]

785. *σμερδαλέα* vor dem digammierten *ἰάχων*, wie Ε 302 und sonst. — *τοῖς δ' ἐννέα κτλ.*, diese gewaltigen Thaten zur Verherr-



ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,  
 ἔνθ' ἄρα τοι, Πάτροκλε, φάνη βιότοιο τελευτή·  
 ἦντετο γάρ τοι Φοῖβος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ  
 δεινός. ὁ μὲν τὸν ἰόντα κατὰ κλόνον οὐκ ἐνόησεν·  
 ἤερί γάρ πολλῇ κεκαλυμμένος ἀντεβόλησεν. 790  
 στή δ' ὀπιθεν, πλῆξεν δὲ μετάφρενον εὐρέε τ' ὦμων  
 χεῖρὶ καταπρηγεῖ, στρεφεδίνηθεν δέ οἱ ὕσσε.  
 [τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κρατὸς κυνέην βάλε Φοῖβος Ἀπόλλων·  
 ἢ δὲ κυλινδομένη καναχὴν ἔχε ποσσὶν ὑφ' ἵππων  
 αὐλῶπις τρυφάλεια, μιάνησαν δὲ ἔθειραι 795  
 αἵματι καὶ κονίησι. πάρος γε μὲν οὐ θέμις ἦεν  
 ἱππόκομον πῆληκα μιάνεσθαι κονίησιν,  
 ἀλλ' ἀνδρὸς θείοιο κάρη χαρίεν τε μέτωπον  
 ῥύετ', Ἀχιλλῆος· τότε δὲ Ζεὺς Ἑκτορι δῶκεν  
 ἢ κεφαλῇ φορέειν· σχεδόθεν δέ οἱ ἦεν ὄλεθρος. 800  
 πᾶν δέ οἱ ἐν χεῖρεσσι βῆ δολιχόσκιον ἔγχος,  
 βριθὺ μέγα στιβαρὸν κεκορυθμένον· αὐτὰρ ἀπ' ὦμων

lichung des Helden unmittelbar vor seinem Tode.

786. Vgl. zu 705.

787. Vgl. H 104.

789. δεινός prädikativ, an metrisch bedeutsamer Stelle: als der furchtbare Gott, der ihm den Tod brachte. — ὁ Πατρόκλος, τὸν Ἀπόλλων. — κατὰ κλόνον zu ἰόντα, wie er heranschritt.

790. ἤερί — κεκαλυμμένος: vgl. P 549. Γ 381.

791. στή δ' ὀπιθε = A 197. P 468. Zweites Hem. = Ψ 380. πλῆξεν er versetzte einen Schlag.

792. χεῖρὶ καταπρηγεῖ = ν 164. 199. τ 467, auch O 114. — στρεφεδίνηθεν nur hier, wurden in wirbelnde Bewegung versetzt, schwindelten, parataktischer Folgesatz.

793. τοῦ abhängig von κρατὸς. [Anhang.]

794. καναχὴν ἔχε: zu 105, dazu ποσσὶν ὑφ' ἵππων: vgl. B 784.

795. Erstes Hem. = N 530. αὐλῶπις mit Visierlöchern versehen. — τρυφάλεια (aus τετρυφάλεια) Helm mit vier Bügeln, welche sich parallel über die Helmkappe von vorn nach hinten er-

streckten. — ἔθειραι die Rofshaare des Helmbusches.

796. πάρος γε μὲν vorher freilich, so lange Achill selbst den Helm trug. — οὐ θέμις ἦεν war es von den Göttern nicht gestattet, vgl. 799, denn die Waffen Achills waren Göttergeschenke und ἄμβροτα, Achill selbst aber der ausgezeichnetste Held: P 194 f. 202 f. und als Sohn einer Göttin θεῖος ἀνὴρ, wie er 798 mit besonderer Auszeichnung heisst.

799. Ζεὺς δῶκεν, vgl. P 125. 194 f. 200—208: Zeus gestattete es, obwohl er es nicht billigte (P 205), nur im Hinblick auf Hektors bevorstehenden Tod, und das Anlegen von Achills Waffen war für Hektor geradezu das Vorzeichen seines nahen Endes, daher 800 σχεδόθεν δέ οἱ κτέ. als begründender Satz.

801. Vgl. Γ 367. πᾶν δέ κτέ. schließt nach der Zwischenbemerkung 796—800 wieder an 793 an. οἱ, Πατρόκλος.

802. Erstes Hemistich: zu 141. — κεκορυθμένον, sonst mit χαλκῷ mit Erz behelmt, mit eherner Spitze.

ἀσπίς σὺν τελαμῶνι χαμαὶ πέσε τερμιόεσσα·  
 λῦσε δέ οἱ θώρηκα ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων.]  
 τὸν δ' ἄτη φρένας εἴλε, λύθεν δ' ὑπὸ φαιδίμα γνία, 805  
 στή δὲ ταφών. ὀπιθεν δὲ μετάφρενον ὀξεί δουρὶ  
 ὦμων μεσσηγὺς σχεδόθεν βάλε Δάρδανος ἀνὴρ,  
 Πανθοῖδης Εὐφορβος, ὃς ἡλικίην ἐκέκαστο  
 ἔγχετ' ὃ' ἱπποσύνη τε πόδεσσι τε καρπαλίμοισιν·  
 καὶ γὰρ δὴ τότε φῶτας εἰκόσι βῆσεν ἀφ' ἵππων, 810  
 πρῶτ' ἐλθὼν σὺν ὄχεσφι, διδασκόμενος πολέμοιο·  
 ὃς τοι πρῶτος ἐφῆκε βέλος, Πατρόκλεις ἱππεῦ,  
 οὐδὲ δάμασσ'. ὁ μὲν αὖτις ἀνέδραμε, μῖκτο δ' ὀμίλῳ,  
 [ἐκ χροὸς ἀρπάξας δόρυ μείλινον, οὐδ' ὑπέμεινε  
 Πάτροκλον, γυμνὸν περ ἐόντ', ἐν δηιοτήτι·] 815  
 Πάτροκλος δὲ θεοῦ πληγῇ καὶ δουρὶ δαμασθεῖς

803. τελαμῶνι: zu B 388. — τερμιόεσσα in der Ilias nur hier, vgl. τ 242: mit kunstreich verziertem Rande.

804. Zweites Hem. = H 23. 37. Γ 103. Θ 334. λῦσε: die beiden Bronzeplatten des Panzers, von denen die eine die Brust, die andere den Rücken deckte, waren an den unteren Rändern, wie unter und über den Schultern durch Heftel, Schnallen oder Schleifen an einander befestigt. — Mit der hier 793—804 erzählten völligen Entwaffnung des Πατρόκλος durch Ἀπόλλων ist die Erzählung in P, wo nicht nur Euphorbos mit Menelaos um die Leiche und die Rüstung des Πατρόκλος kämpft, sondern Hektor der Leiche die Waffen von Haupt und Schultern nimmt (P 125. 205), unvereinbar. Man hat in dieser auch an sich und im Zusammenhang anstößigen Darstellung mit Wahrscheinlichkeit einen späteren Zusatz erkannt; mit 793—804 aber sind zugleich 814 f. und 846 auszuscheiden.

805. ἄτη sinnverwirrende Betäubung infolge des Schlages 791. — λύθεν verloren die Spannkraft, erschlafften. [Anhang.]

806. Erstes Hemistich = A 545, vgl. Ω 360, zweites = T 488. — στή er blieb stehen, vgl. 786.

807. Erstes Hemist. = E 41. 57. © 259. A 448. χ 93. σχεδόθεν βάλε, vgl. P 600, traf aus der Nähe her, durch einen Wurf, vgl. ἐφῆκε βέλος 812. — Δάρδανος ἀνὴρ, wie B 701.

808. Πανθοῖδης: zu Γ 146. — Εὐφορβος, als Panthoide Bruder des Pulydamas, vgl. P 51 ff. — ἡλικίην ἐκέκαστο: vgl. N 431 = β 158. ἡλικίη = ὀμηλικίη nur hier.

809. Erstes Hemistich = A 503, zweites: vgl. Π 342.

810. καὶ auch zu δὴ τότε, dieses erklärt durch πρῶτ' ἐλθὼν. — βῆσεν ἀφ' ἵππων: vgl. E 163.

811. Das Hauptgewicht liegt auf σὺν ὄχεσφι: da er zum erstenmal als Reisiger im Kampf erschien. — διδασκόμενος erklärt das vorhergehende, Partic. Präs.: da er den Kampf erst noch lernte, noch ein Neuling in der Kriegskunst war; mit Gen. nur hier, wie εἰδώς mit Gen.: Kr. Di. 47, 26, 12. [Anhang.]

813. ὁ μὲν, Euphorbos. — Zweites Hemistich = A 354.

815. γυμνὸν wehr- und waffenlos, nach Verlust des Helmes, Schildes, Speeres und der Lockerung des Panzers. [Anhang.]

816. δουρὶ, des Euphorbos. — δαμασθεῖς entkräftet, erschöpft.



ἄψ ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.  
 Ἐκτωρ δ' ὥς εἶδεν Πατροκλῆα μεγάρθυμον  
 ἄψ ἀναχαζόμενον βεβλημένον ὀξεί χαλκῷ,  
 ἀγχίμολόν ῥά οἱ ἦλθε κατὰ στήχας, οὔτα δὲ δουρὶ 820  
 νείατον ἐς κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν.  
 δούπησεν δὲ πεσών, μέγα δ' ἤκαχε λαὸν Ἀχαιῶν.  
 ὥς δ' ὅτε σὺν ἀκάμαντα λέων ἐβίησατο χάριμ,  
 ὦ τ' ὄρεος κορυφῇσι μέγα φρονέοντε μάχεσθον  
 πίδακος ἄμφ' ὀλίγης· ἐθέλουσι δὲ πιέμεν ἄμφω· 825  
 πολλὰ δέ τ' ἀσθμαίνοντα λέων ἐδάμασσε βίηφιν·  
 ὥς πολέας πεφνόντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν  
 Ἐκτωρ Πριαμίδης σχεδὸν ἐργεῖ θυμὸν ἀπηύρα.  
 καὶ οἱ ἐπενχόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Πάτροκλ', ἦ που ἐφησθα πόλιν κεραϊξέμεν ἀμύν, 830  
 Τρωιάδας δὲ γυναικάς ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας  
 ἄξιεν ἐν νήεσσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 νῆπιε· τάων δὲ πρόσθ' Ἐκτορος ὠκέες ἵπποι

817. Vgl. zu Γ 32.

818. Erstes Hemistich = O 484.

819. Erstes Hemist. vgl. P 47, zweites = N 212, λ 535. βεβλη- μένον Perf. des Zustandes, dem prädikativ zum Objekt gesetzten ἀναχαζόμενον untergeordnet.

820. Erstes Hemist. vgl. Δ 529. ο 95. κατὰ στήχας durch die Reihen hin.

821. Erstes Hemistich = E 857. Δ 381, zweites: zu N 388.

822. ἤκαχε versetzte in Be- trübnis, koincident mit δούπησε, sonst mit Particip verbunden, vgl. ο 357. π 427. Ψ 223 θανὼν ἀνάχησε τουῆας.

823. ὥς δ' ὅτε wie einmal, mit Ind. Aor.: zu Γ 33. — ἀκάμαντα, Beiwort des Ebers nur hier, sonst von der Sonne und dem Spercheios. [Anhang.]

824. Erstes Hemistich = 757, zweites = 758. Das Präs. μάχε- σθον bezeichnet den dem ἐβίησατο vorhergehenden Kampf in seinem Verlauf, dessen Abschluß 826 der Aor. ἐδάμασσε = ἐβίησατο 823 be- zeichnet.

825. πίδαξ nur hier. — ἀμφί mit

Gen. nur hier und Θ 267, sonst mit Dat. Kr. Di. 68, 30, 1. — ὀλίγης, welche für zwei nicht ausreicht. — πιέμεν Aor. einen Trunk thun.

826. ἀσθμαίνοντα, vor Anstren- gung beim Kampfe.

827. πολέας πεφνόντα nebst ἄλ- κιμον ist betont, während der Ver- gleich am Eber die Anstrengung (ἀσθμαίνοντα) und Ausdauer (ἀκά- μαντα) im Kampfe hervorhebt.

828. Vgl. T 290, Φ 179. ἀπηύρα ent- stellt aus ἀπ-έ-φρα, Aor. II, wovon das Particip ἀπούρας aus ἀπόφρας 831.

V. 829—867. Zwiegespräch zwischen Hektor und dem sterbenden Patroklos.

829 = Φ 121. 409. οἱ zu ἐπεν- χόμενος über ihn frohlockend.

830. Vgl. X 331. ἦ που gewifs wohl. [Anhang.]

831. Erstes Hem. = I 139. 281, zweites = Z 455. T 193.

832. Erstes Hem. Δ 239. @ 166.

833. τάων mit adversativem δέ nimmt Τρωιάδας δὲ γυναικάς auf, abhängig von πρόσθι: vor diesen aber d. i. zu deren Schutz, vgl. Φ 587, zu πολεμίζειν. — Ἐκτορος,

ποσσὶν ὀρωρέχεται πολεμίζειν, ἐργεῖ δ' αὐτὸς  
 Τρωσὶ φιλοπτολέμοισι μεταπρέποι, ὃ σφιν ἀμύνω 835  
 ἦμαρ ἀναγκαῖον· σὲ δέ τ' ἐνθάδε γῦπες ἔδονται.  
 ἃ δεῖλ', οὐδέ τοι ἐσθλὸς ἐὼν χραίσμησεν Ἀχιλλεύς,  
 ὃς πού τοι μάλα πολλὰ μένων ἐπετέλλετ' ἰόντι·  
 μῆ μοι πρὶν ἰέναι, Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε,  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, πρὶν Ἐκτορος ἀνδροφόνιο 840  
 αἱματόεντα χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι.  
 ὃς πού σε προσέφη, σοὶ δὲ φρένας ἄφροني πεῖθεν·  
 τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφησ, Πατρόκλεις ἱππεύ·  
 „ἦδη νῦν, Ἐκτορ, μεγάλ' εὖχεο· σοὶ γὰρ ἔδωκεν  
 νίκην Ζεὺς Κρονίδης καὶ Ἀπόλλων, οἳ με δάμασσαν 845  
 [ῥηιδίως· αὐτοὶ γὰρ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο].  
 τοιοῦτοι δ' εἴ πέρ μοι ἐείκοσιν ἀντεβόλησαν,  
 πάντες κ' αὐτόθ' ὄλοντο ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.  
 ἀλλὰ με μοῖρ' ὀλοή καὶ Αἰητοῦς ἔκτανεν υἱός,

der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: zu H 75.

834. ὀρωρέχεται haben sich mit den Füßen ausgestreckt, Perf. des Zustandes: sind in gestrecktem Lauf, jagen dahin, vgl. N 20 und Δ 26. — πολεμίζειν: auch die Rosse haben Anteil am Kampf, sofern sie Hektor schnell an eine beson- ders bedrohte Stelle hintragen oder ihn bei der Verfolgung dem Gegner rasch auf die Fersen bringen kön- nen. — ἐργεῖ im Gegensatz zu ποσσὶν, wie αὐτός zu den Rossen.

835. Erstes Hem. = 90. ὃ σφιν ἀμύνω ἡμ. ἀν. führt für das zweite Glied besonders aus, was an der Spitze des ersten mit τάων πρόσθι bezeichnet war.

836. Zweites Hemistich = χ 30, vgl. zu Δ 237. ἦμαρ ἀναγκαῖον, so nur hier, den Tag des Zwanges, der Knechtung, sonst δούλιον ἦμαρ. — ἐνθάδε hier, in Troja, hebt mit Bezug auf 832 den Ver- lust der Heimkehr hervor.

837. οὐδέ ne quidem, zu Ἀχιλλεύς. — ἐσθλός, wie T 434, von der Kampftüchtigkeit.

838. μένων zurückbleibend,

im Gegensatz zu ἰόντι: als du auszogst.

839. Vgl. den wirklich von Achill erteilten Auftrag 87 ff. — ἰέναι kehre zurück.

841. αἱματόεντα proleptisch. — χιτῶνα bis δαΐξαι = B 416. — περὶ στήθεσσι zu χιτῶνα.

842. Vgl. Δ 104.

843. Vgl. O 246. X 337. [An- hang.]

844. ἦδη νῦν nunmehr jetzt mit μεγάλ' εὖχεο jubele nur laut, ein konzessiver Imperativ, wobei der erst 852 ausgeführte Gegensatz vorschwebt.

845. δάμασσανverliegen ließen.

846. ῥηιδίως leichter Mühe, für dich. — αὐτοί, eigentlich nur Apollo: 793 ff., doch nicht ohne Zeus' Zustimmung. Vgl. zu 804.

847. τοιοῦτοι δέ im Gegensatz zu Zeus und Apollon: solche (Sterb- liche) wie du, mit Nachdruck vor εἴ περ gestellt: vgl. Θ 408.

848. Zweites Hemist. = E 653. Δ 444. 749. αὐτόθι, wo ich gefallen bin, auf dieser Stelle.

849. μοῖρ' ὀλοή hier an Stelle von Zeus 845. — ἔκτανεν brachte den Tod.



ἀνδρῶν δ' Εὐφορβος· σὺ δέ με τρίτος ἐξεναρίζεις. 850  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·  
 οὐ θῆν οὐδ' αὐτὸς δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἤδη  
 ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή,  
 χειρὶ δαμέντ' Ἀχιλλῆος ἀμύμονος Αἰακίδαο.“

ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν. 855  
 ψυχὴ δ' ἐκ ῥεθέων πιταμένη Αἰδόσδε βεβήκειν,  
 ὃν πότμον γοόωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἥβην.  
 τὸν καὶ τεθνηῶτα προσηύδα φαιδίμος Ἔκτωρ·

„Πατρόκλεις, τί νύ μοι μαντεύει αἰπὺν ὄλεθρον;  
 τίς δ' οἶδ', εἰ κ' Ἀχιλεὺς Θέτιδος παῖς ἠνκόμοιο 860  
 φθίῃ ἔμῳ ὑπὸ δουρὶ τυπεῖς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι;

ὥς ἄρα φωνήσας δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς  
 εἵρυσσε λάξ προσβάς, τὸν δ' ὕπτιον ὥς ἀπὸ δουρός.  
 αὐτίκα δὲ ξὺν δουρὶ μετ' Αὐτομέδοντα βεβήκειν,  
 ἀντίθειον θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο. 865

850. ἀνδρῶν d. i. von Menschen. τρίτος, indem Moira und Apollo als die Vertreter der göttlichen Macht in eine Einheit zusammengefasst sind. — ἐξεναρίζεις, Präs., weil der Tod noch nicht erfolgt ist.

851. Vgl. zu 444.

852. οὐ θῆν, wie B 276. γ 352, nicht wohl, mit οὐδέ ne quidem. — δηρὸν bis ἤδη = Ω 131. βέη: zu O 194.

853 = Ω 132.

854. δαμέντ' (ι) bezogen auf τοί 852: indem du bezwungen wirst. Statt des Particips erwartet man vielmehr den Infinitiv der Folge δαμῆναι. — Diese Weissagung wird dem Patroklos, wie die ähnliche dem Hektor X 358 ff., in den Mund gelegt nach dem weitverbreiteten Glauben, dass der Seele in dem Augenblick, wo sie vom Körper frei wird, ein Blick in die den Sterblichen verhüllte Zukunft gestattet sei. Vergil Aen. X 739 ff.

855 = 502. X 361.

856–858 = X 362–364.

856. ῥεθέων nur hier, X 68 und 362.

857. λιποῦσα begründet γοόωσα. — ἀνδροτῆτα zeigt die erste Silbe als Kürze trotz der drei folgenden Konsonanten: Manneskraft. [Anhang.]

858. καὶ τεθνηῶτα konzessiv.

859. τί νυ wozu nur, was soll es, dass. — αἰπὺν jäh, rasch und plötzlich eintretend, mit Bezug auf 853 ἤδη ἄγχι παρέστηκεν θάνατος.

860. τίς δ' οἶδ' εἰ κε: Kr. Di. 65, 1, 6. — Θέτιδος παῖς ἠνκόμοιο = Δ 512, bedeutsam: der doch der Sohn einer Göttin ist.

861. Vgl. Δ 433 = M 250 und Σ 92. τυπεῖς zu φθίῃ: zuvor getroffen wird, ehe mich das Verderben trifft. — ὀλέσσαι Inf. der Folge. [Anhang.]

862. δόρυ bis ὠτειλῆς = κ 164.

863. λάξ προσβάς, wie E 620. — ὕπτιον proleptisch. — ἀπὸ δουρός los vom Speer: bei dem Herausziehen des Speeres hatte sich der Leib des Patroklos emporgehoben.

864. [Anhang.]

865. Erstes Hemistich = Δ 322. Zweites = Π 134. 165 und sonst.

ἵετο γὰρ βαλέειν· τὸν δ' ἐκφερον ὤκεες ἵπποι  
 ἄμβροτοι, οὓς Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ρ.

### Μενελάου ἀριστεία.

οὐδ' ἔλαθ' Ἀτρεὺς νῖδον ἀρηίφιλον Μενέλαον  
 Πάτροκλος Τρώεσσι δαμειν ἐν δημοτῇτι.  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ,  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖν', ὥς τις περὶ πόρτακι μήτηρ 5  
 πρωτοτόκος κινυρή, οὐ πρὶν εἶδν' αὖ τόκοιο·  
 ὥς περὶ Πατρόκλῳ βαῖνε ξανθὸς Μενέλαος.  
 πρόσθε δὲ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν,  
 τὸν κτάμεναι μεμαῶς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι.  
 οὐδ' ἄρα Πανθόου νῖος ἐνυμελὴς ἀμέλησεν  
 Πατρόκλιοιο πεσόντος ἀμύμονος· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ 10  
 ἔσθη καὶ προσέειπεν ἀρηίφιλον Μενέλαον·  
 „Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,  
 χάξεο, λείπε δὲ νεκρὸν, ἔα δ' ἔναρα βροτόεντα·

866 = 383.

867 = 381. Vgl. Σ 84. Ω 534.

### P.

Die alte Überschrift des Gesanges Μενελάου ἀριστεία trifft nur den Eingang. Der Gesang enthält in engem Anschluss an den vorhergehenden den Kampf um Patroklos' Leiche, bei welchem Menelaos und Aias vor allen andern sich besonders hervorthun.

V. 1–60. Menelaos schützt Patroklos' Leiche gegen Euphorbos und erlegt denselben.

1. ἔλαθε mit δαμειν: war entgangen, dass... [Anhang.]

3 = Δ 495. E 562. 681. P 87. 592. T 111.

4. Erstes Hemistich = E 299. περὶ dem ἀμφὶ parallel, wie κ 262. πόρταξ nur hier. — μήτηρ sc. βαίνει.

5. πρωτοτόκος und κινυρή nur

hier. — οὐ πρὶν εἶδν' αὖ τόκοιο nach πρωτοτόκος, um die liebevolle Sorge der Mutter für ihr Junges, welche den Vergleichspunkt bildet, hervorzuheben.

7. 3 = E 300. 301. οἱ zu ἔσχε πρόσθε streckte vor für ihn, zu dessen Schutze.

9. οὐδέ auch nicht, zu Πανθόου νῖος. — ἄρα denn nun, wie zu erwarten war. — Πανθόου νῖος, Euphorbos: Π 808. — ἀμέλησεν mit der Negation in οὐδέ: liefs nicht aufser Acht d. h. behielt wohl im Auge, darauf bedacht, sich des Leichnams und der Rüstung zu bemächtigen: 13. — ἐνυμελὴς ἀμέλησε unbeabsichtigter Anklang.

12. Der Vers findet sich sonst nur in der Odyssee: zu δ 156.

13. Zweites Hemist. vgl. O 347. λείπε lafs liegen — ἔα lafs fahren d. i. wehre mir nicht.



οὐ γάρ τις πρότερος Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων  
 Πάτροκλον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην. 15  
 τῷ με ἔα κλέος ἐσθλὸν ἐνὶ Τρώεσσιν ἀρέσθαι·  
 μή σε βάλλω, ἀπὸ δὲ μελιηδέα θυμὸν ἔλωμαι.  
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ μὲν καλὸν ὑπέρβιον εὐχετάσθαι.  
 οὔτ' οὖν παρδάλιος τόσσον μένος οὔτε λέοντος 20  
 οὔτε σὺνὸς κάπρου ὀλοόφρονος, οὗ τε μέγιστος  
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πέρι σθένει βλεμεαίνει,  
 ὅσσον Πανθόου νῆες ἐνμμελίαι φρονέουσιν.  
 οὐδὲ μὲν οὐδὲ βίη Ὑπερήνορος ἵπποδάμοιο  
 ἧς ἦβης ἀπόνηθ', ὅτε μ' ὤνατο καὶ μ' ὑπέμεινεν 25  
 καὶ μ' ἔφατ' ἐν Δαναοῖσιν ἐλέγχιστον πολεμιστὴν  
 ἔμμεναι· οὐδέ ἔφημι πόδεσσί γε οἷσι κιόντα  
 εὐφροῇναι ἄλοχόν τε φίλην κεδνούς τε τοκῆας.  
 ὥς θην καὶ σὸν ἐγὼ λύσω μένος, εἰ κέ μεν ἄντα  
 στήης· ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω 30

14. Zweites Hem. = Γ 451. Vgl. Π 812. πρότερος, als ich.

15 = H 14.

16. ἐνὶ Τρώεσσιν: vgl. Δ 95.

17. μή σε βάλλω, nicht Finalsatz, sondern selbständige Drohung: daß nur nicht. — μελιηδέα θυμὸν ἔλωμαι: vgl. K 495 = λ 203.

18 = δ 30. 332.

19. Ζεῦ πάτερ: Menelaos erhebt vor Zeus, dem Rächer des Übermutes, gleichsam Klage. — οὐ μὲν καλὸν wahrlich nicht ziemt es.

20. οὖν im ersten Gliede einer negativen Disjunktion öfter: zu © 7. — Zur Form der Vergleiche Ξ 394 ff. — μένος das Bewußtsein der Kraft, trotziger Mut.

21. σὺνὸς κάπρου: zu E 783. — μέγιστος prädikativ, am höchsten.

22. θυμὸς Mut. — πέρι Adv. über die Maßen, nach μέγιστος eine neue Steigerung. — σθένει βλεμεαίνει = 135, zu © 337, vor Kraft sich bläht. [Anhang.]

23. ὅσσον mit φρονέουσιν vgl. μέγα φρονέω. — Π. νῆες: Pulydamas, Euphorbos, Hyperenor: zu Γ 146.

24. οὐδὲ μὲν οὐδὲ aber wahr-

lich nicht, auch die Kraft des Hyp. nicht: zu B 703. Das Ganze bis 29 ein vorgeschobener parataktischer Vergleichungssatz: so wenig — so. οὐδὲ βίη Ὑπ. und καὶ σὸν μένος entsprechen einander [Anhang.]

25. ὤνατο Aor. von ὄνομαι, nur hier statt ὀνόσατο. Die Erlegung des Hyperenor ist erzählt Ξ 516 ff. ohne Erwähnung dieser Vorgänge.

26. καὶ μ' ἔφατ' führt μ' ὤνατο aus und ist auf den folgenden Gegensatz οὐδέ ἔφημι berechnet.

27. οὐδέ ἔφημι aber ich glaube nicht, ironisch. — πόδεσσι betont durch γέ mit οἷσιν auf seinen eignen Füßen; Gegensatz: getragen von den Freunden. — κιόντα heimkehrend.

28. Vgl. E 688. εὐφροῇναι erfreut habe durch seine Heimkehr.

30—32 = T 196—198. κελεύω ich rate. — ἐς πληθύν, wie Δ 360, im Gegensatz zu den Vorkämpfern. — μηδ' bis ἐμεῖο negative Ausföhrung von κελεύω — ἵεναι, aber πρὶν — παθεῖν schließt sich an κελεύω — ἵεναι an in dem drohen-

ἐς πληθύν ἵεναι, μηδ' ἀντίος ἴστασ' ἐμεῖο,  
 πρὶν τι κακὸν παθεῖν· ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω.“  
 ὥς φάτο, τὸν δ' οὐ πεῖθεν ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα·  
 „νῦν μὲν δῆ, Μενέλαε διοτρεφές, ἧ μάλα τίσεις  
 γνωτὸν ἐμόν, τὸν ἔπεφνες, ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις, 35  
 χήρωσας δὲ γυναῖκα μυχῶ θαλάμοιο νέοιο,  
 ἄρρητον δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας.  
 ἧ κέ σφιν δειλοῖσι γόου κατάπανμα γενοίμην,  
 εἴ κεν ἐγὼ κεφαλὴν τε τετὴν καὶ τεύχε' ἐνείκας  
 Πανθόω ἐν χεῖρεσσι βάλλω καὶ Φρόντιδι δῖῃ. 40  
 ἀλλ' οὐ μὰν ἐτι δηρὸν ἀπείρητος πόνος ἔσται  
 οὐδέ τ' ἀδῆριτος, ἧ τ' ἀλκῆς ἧ τε φόβοιο.“  
 ὥς εἰπὼν οὕτωςε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν·  
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δὲ οἱ αἶχμη  
 ἀσπίδ' ἐνὶ κρατερῇ. ὁ δὲ δεύτερος ὤρνυτο χαλκῶ 45

den Sinne: ehe es zu spät ist. — ῥεχθὲν vorangestellt, wie I 250, im Gegensatz zu πρὶν — παθεῖν: geschehenes (Unglück) d. i. erst wenn es geschehen, wird dessen ein Thor inne, ein Thor wird erst durch Schaden klug, sprichwörtlich, bei Hesiod Werke 218 παθὼν δέ τε νήπιος ἔγνω. Vgl. auch Ψ 487.

33. Vgl. Ξ 270. πεῖθεν Imperfekt dem φάτο parallel, vermochte zu überreden.

34. νῦν: da du dich gerühmt hast Hyperenor erlegt zu haben. μὲν δῆ für wahr denn, gesteigert in ἧ μάλα.

35. γνωτὸν Bruder, mit τὸν ἔπεφνες = γνωτοῦ φόνον. — ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις sc. πεφνεῖν, frei angeschlossen an den Relativsatz: dich der That noch rühmend. Die folgenden dem Relativsatz ebenfalls parataktisch angeschlossen, chiasmisch gestellten χήρωσας und ἔθηκας führen die das ἔπεφνες begleitenden schmerzlichen Wirkungen aus.

36. μυχῶ θ. ν. zu γυναῖκα. — θαλάμοιο νέοιο des neugebauten Ehegemachs, vgl. B 701. o 241: Hyperenor hatte sich also erst vor kurzem vermählt.

37 = Ω 741. ἄρρητον unsäg-

lich, in Il. nur hier, anders Ξ 466. [Anhang.]

38. κατάπανμα nur hier, Beruhigung, Trost, mit γενέσθαι, wie φόως, πῆμα.

40. Πανθόω und Φρόντιδι, die Namen für: Vater und Mutter. — βάλλω ist zuversichtlicher gesprochen, als βάλοιμι.

41. Erstes Hemistich = E 895, vgl. Ψ 441. ἀλλὰ: Abbruch des Gesprächs mit Ankündigung des Kampfes selbst, wobei Euphorbos bereits mit dem Speer ausholt: vgl. H 242 f. — ἀπείρητος passiv: unversucht. — πόνος der Kampf. [Anhang.]

42. ἀδῆριτος nur hier, unausgefochten. — ἧ τε — ἧ τε sei es — sei es, die Genetive ἀλκῆς und φόβοιο appositiv zu πόνος: als ein Kampf sei es der Wehrkraft (eingeschlossen der Siege), sei es der Flucht, wir: sei es zum Siege, sei es zur Flucht: vgl. Δ 410 ἧ τ' ἐβλητ' ἧ τ' ἐβαλ' ἄλλον. An die Möglichkeit selbst erlegt zu werden denkt Euphorbos nicht.

43 = Δ 434. Vgl. Φ 400. Zweites Hemistich: zu Γ 347.

44—46 = Γ 348—350. V. 44 auch H 259.



'Ατρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρί,  
 ἄψ δ' ἀναχαζομένοιο κατὰ στομάχοιο θέμεθλα  
 νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρεισε, βαρεῖη χειρὶ πιθήσας·  
 ἀντικρὺς δ' ἀπαλοῖο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.  
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
 αἵματι οἱ δεύοντο κόμαι Χαρίτεσσιν ὁμοῖαι  
 πλοχμοὶ θ', οἷ χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἐσφήκωντο.  
 οἶον δὲ τρέφει ἔρνος ἀνὴρ ἐριθιγλὲς ἐλαίης  
 χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, ὅθ' ἄλις ἀναβέβρυχεν ὕδωρ,  
 καλὸν τηλεθάον· τὸ δέ τε πνοιαὶ δονέουσιν  
 παντοίων ἀνέμων, καὶ τε βρύει ἄνθει λευκῷ.  
 ἐλθὼν δ' ἐξαπίνης ἄνεμος σὺν λαίλαπι πολλῇ  
 βόθρου τ' ἐξέστρεψε καὶ ἐξετάνυσσ' ἐπὶ γαίῃ·  
 τοῖον Πανθόον νῖδον ἐνυμελίην Ἐύφορβον  
 'Ατρεΐδης Μενέλαος ἐπεὶ κτάνε, τεύχε' ἐσύλα.

47. Erstes Hem. vgl. Π 819. ἀναχαζομένοιο Gen. absol. — κατὰ στ. θέμεθλα vgl. Ε 493, in die Wurzel (das Ende) der Kehle d. i. tief in die Kehle.

48 = A 235. ἐπὶ zu ἔρεισε er drückte nach. — αὐτὸς im Gegensatz zu dem die Lanze schleudernden Arm: er selbst mit der Wucht seines Leibes. — βαρεῖη χειρὶ πιθήσας d. i. der Wucht seines Armes freien Spielraum lassend. [Anhang.]

49 = γ 16. X 327.

50. Vgl. zu A 504.

51. Lebhaftes Asyndeton. — Χαρίτεσσιν kurz für Χαρίτων κόμαις: zu A 163. β 121.

52. πλοχμοὶ nur hier, ebenso ἐσφήκωντο: es sind wahrscheinlich Spiralen aus Gold und Silber zu denken, mit welchen die Flechten oder Locken zusammengefaßt und gefestigt wurden. Solche Spiralen sind beidentroischen Ausgrabungen, in den Gräbern von Mykenae, in Olympia und in Böotien gefunden. Solcher Schmuck wird aber bei Homer nur Nichtgriechen beigelegt: vgl. B 872.

53. οἶον prädikativ zu ἔρνος, d. i. so schön und jugendkräftig, wie. —

ἔρνος: vgl. ζ 163. ἐριθιγλὲς prädikativ-proleptisch. [Anhang.]

54. Erstes Hemistich = N 473. Alleinstehend kann das Reis aus dem Boden reiche Nahrung ziehen. — ὅθ' = ὅθι. — ἀναβέβρυχε emporsprudelt, nur hier.

55. καλὸν τηλεθάον nachträgliche prädikative Attribute zu ἔρνος, welche das οἶον 53 ausführen. — δονέουσιν schütteln, wodurch das Reis gekräftigt wird, vgl. ἀνεμοτρεφὲς A 256.

56. παντοίων ἀνέμων = B 397. ε 293. 305. — καὶ τε und auch. — βρύει nur hier.

57. Erstes Hemistich vgl. E 91. I 6. O 325. σὺν λαίλαπι: vgl. μ 408.

58. βόθρου, die Grube, in welche das Reis eingepflanzt ist. — ἐξέστρεψε nur hier: der Aorist bringt nach dem beschreibenden Präsens die einfallende momentane Handlung: vgl. A 480.

59. Vergleichspunkt ist die plötzliche Vernichtung herrlicher Jugendkraft.

60. ἐπεὶ κτάνε: Stellung des Vordersatzes, wie Π 762. P 125. In dieser Anordnung eilt der Dichter über das nächste Moment der verglichenen Handlung rasch hin-

ὥς δ' ὅτε τίς τε λέων ὀρεσίτροφος ἀλλὴ πεποιθῶς  
 βοσκομένης ἀγέλης βοῦν ἀρπάσῃ, ἢ τις ἀρίστη  
 τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν  
 πρῶτον, ἔπειτα δέ θ' αἶμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσσει  
 δηῶν· ἀμφὶ δὲ τὸν γε κύνες τ' ἄνδρες τε νομῆες  
 πολλὰ μάλ' ἰύζουσιν ἀπόπροθεν οὐδ' ἐθέλουσιν  
 ἀντίον ἐλθέμεναι· μάλ' αὖ γὰρ χλωρὸν δέος αἰρεῖ.  
 ὥς τῶν οὐ τι νι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἐτόλμα  
 ἀντίον ἐλθέμεναι Μενελάου κυδαλίμοιο.  
 ἔνθα κε ῥεῖα φέροι κλυτὰ τεύχεα Πανθοῖδαο  
 'Ατρεΐδης, εἰ μὴ οἱ ἀγάσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 ὅς ῥά οἱ Ἴκτορ' ἐπῶρσε θοῶ ἀτάλαντον Ἄρηι,  
 ἀνέρι εἰσάμενος, Κικόνων ἡγήτορι Μέντη·  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἴκτορ, νῦν σὺ μὲν ὧδε θέεις ἀκίχητα διώκων,  
 ἵππους Αἰακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἀλεγρινοὶ  
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἢ δ' ὀχέεσθαι,  
 ἄλλω γ' ἢ Ἀχιλῇ, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.  
 τόφρα δέ τοι Μενέλαος ἀρήιος Ἀτρεὺς νῖδος

weg, um das unmittelbar folgende hervorzuheben, welches für den sofort (61) anschließenden neuen Vergleich die Situation giebt, vgl. zu 63 f.

V. 61—113. Hektor, von Apollo herbeigerufen, stürmt gegen Menelaos heran, dieser weicht zurück.

61. Vgl. ζ 130. τίς τε irgend einer.

63. 64 = A 175. 176. Nach dem Aorist ἔαξε, der dem Aor. κτάνε 60 entspricht, beschreibt das Präsens λαφύσσει, entsprechend dem Imperfekt ἐσύλα 60, die dauernde Situation. [Anhang.]

65. δηῶν zerfleischend. — ἀμφὶ δὲ τὸν γε d. i. ihn umkreisend, wenn auch aus der Ferne: vgl. 66.

66. ἰύζουσιν nur hier und o 162: sie schreien, um den Löwen zu verschrecken; zeugmatisch auch auf die Hunde bezogen. — οὐδ' ἐθέλουσιν — ἐλθέμεναι, negative Ausführung von ἀπόπροθεν: ohne zu wagen, vgl. 68 ἐτόλμα.

67. Erstes Hemist. = 69. T 175.

χλωρὸν δέος αἰρεῖ vgl. H 479. Θ 77 und in der Odyssee: zu ω 450. αἰρεῖ ergreift sie, immer von neuem.

68. Vgl. K 232. τῶν von jenen, den Troern.

70. φέροι mit κέ Potentialis der Vergangenheit, zu E 311. [Anhang.]

71. ἀγάσσατο misgönnt hätte, das φέρειν. Das Motiv dafür ist lediglich das Interesse für die Troer.

72. ῥά denn, als Folge des ἀγάσσατο.

73. ἀνέρι εἰσάμενος = Π 716. Φ 213. Zweites Hem. vgl. α 105.

75. νῦν σὺ μὲν: dem entspricht 79 τόφρα δέ τοι. — ὧδε so, wie ich es eben sehe: vgl. B 439. K 91. — ἀκίχητα nur hier, mit διώκων sprichwörtlich: Unerreichbarem nachjagend.

76—78 = K 402—404. οἱ δέ adversativ. — ὀχέεσθαι sich tragen lassen, fahren erfordert eigentlich einen Dativ oder ἐπὶ mit Dat., hier frei angeschlossen.



Πατρόκλῳ περιβάς Τρώων τὸν ἄριστον ἔπεφνεν, 80  
 Πανθοῖδην Ἐύφορβον, ἔπαυσε δὲ θούριδος ἀλκῆς.  
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη θεὸς ἄμ' ἰόνων ἀνδρῶν,  
 Ἐκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἀμφιμελαίνας.  
 πάπτηνεν δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ στίχας, αὐτίκα δ' ἔγνω 85  
 τὸν μὲν ἀπαινύμενον κλυτὰ τεύχεα, τὸν δ' ἐπὶ γαίῃ  
 κείμενον· ἔρρει δ' αἷμα κατ' οὐταμένην ὠτειλήν.  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰδοπι χαλκῷ,  
 ὀξέα κεκληγώς, φλογὶ εἵκελος Ἡφαίστοιο  
 ἀσβέστω. οὐδ' υἱὸν λάθεν Ἀτρεὺς ὀξὺ βοήσας·  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 90  
 „ὦ μοι ἐγών· εἰ μὲν κε λίπω κάτα τεύχεα καλὰ  
 Πάτροκλόν θ', ὅς κεῖται ἐμῆς ἔνεκ' ἐνθάδε τιμῆς,  
 μή τίς μοι Δαναῶν νεμεσῇσεται, ὅς κεν ἰδῇται.  
 εἰ δέ κεν Ἐκτορι μῶνος ἔων καὶ Τρωσὶ μάχωμαι  
 αἰδεσθεῖς, μή πῶς με περιστήσω ἕνα πολλοί· 95  
 Τρῶας δ' ἐνθάδε πάντας ἄγει κορυθαῖολος Ἐκτωρ.  
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;  
 ὁππότε ἄνῃρ ἐθέλῃ πρὸς δαίμονα φωτὶ μάχεσθαι,  
 ὃν κε θεὸς τιμᾷ, τάχα οἱ μέγα πῆμα κυλίσθῃ.

81 = Π 808 und O 250.

82. Vgl. zu Π 726.

83. Vgl. Θ 124. 316. πύκασε bedeckte dicht, umdüsterte, umflorte. — ἀμφιμελαίνας umdunkelt, proleptisch, wie A 103.

84. πάπτηνεν Aor. späherd richtete er den Blick. — αὐτίκα δ' ἔγνω, wie A 199. Ξ 154 und in der Od.

86. κατ' οὐταμένην ὠτειλήν = Ξ 518.

87. Dieser Gang hat hier den Zweck, die Seinigen zum Kampf gegen Menelaos zu sammeln: vgl. 96. 107.

88. ὀξέα κεκληγώς = B 222. M 125. — φλογὶ εἵκελος, auch mit dem Zusatz ἀλκήν N 330, mit Ἡφαίστοιο vgl. B 426.

89. ἀσβέστω· οὐδ': Synizesis, wie A 380. ω 247.

90 = A 303. Σ 5. T 343. Φ 53. 552. X 98 und in der Od: zu ε 298.

91. κάτα zu λίπω. — τεύχεα, des Patroklos: vgl. 104 f.

92. τιμῆς: vgl. A 158 f. σοὶ — ἄμ' ἐσπόμεθα — τιμὴν ἀρνύμενοι Μενελάω σοὶ τε (Agam.).

93. μή τις — νεμεσῇσεται (Konj. Aor.), vgl. τ 121: dafs nur nicht, Ausdruck der Besorgnis, Nachsatz, wie 95. — τις mancher. — ὅς κεν ἰδῇται = Ξ 416. Σ 467.

95. αἰδεσθεῖς, Part. Aor.: von Scham ergriffen, aus Scheu vor dem Unwillen der Danaer (93). [Anhang.]

96. Der Satz erklärt πολλοί in 95.

97 = A 407. Φ 562. X 122. 385.

98. ἐθέλῃ wagt. — πρὸς δαίμονα, wie 104, numine invito, der Gegensatz von σὺν δαίμονι, der Gottheit trotzend.

99. ὃν bezieht sich auf φωτὶ, und der ganze Relativsatz erläutert πρὸς δαίμονα. — τιμᾷ d. i. Ruhm verleiht. — πῆμα κυλίσθῃ, vgl. 688. β 163, gnomischer Aorist.

τῷ μ' οὐ τις Δαναῶν νεμεσῇσεται, ὅς κεν ἰδῇται 100  
 Ἐκτορι χωρήσαντ', ἐπεὶ ἐκ θεόφιν πολεμίζει.  
 εἰ δέ που Αἴαντός γε βοὴν ἀγαθοῖο πυθοίμην,  
 ἄμφω κ' αὖτις ἰόντες ἐπιμνησάμεθα χάρις  
 καὶ πρὸς δαίμονά περ, εἴ πως ἐρυσσάμεθα νεκρὸν  
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῇ· κακῶν δέ κε φέρετατον εἶη. 105  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχας ἤλυθον· ἦρχε δ' ἄρ' Ἐκτωρ.  
 αὐτὰρ ὁ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, λείπε δὲ νεκρὸν,  
 ἐντροπαλιζόμενος ὥς τε λῆς ἡνυγένιος,  
 ὃν ῥα κύνες τε καὶ ἄνδρες ἀπὸ σταθμοῖο δύνονται 110  
 ἔρχεσι καὶ φωνῇ τοῦ δ' ἐν φρεσὶν ἄλκιμον ἦτορ  
 παχνοῦται, ἀέκων δέ τ' ἔβη ἀπὸ μεσσανύλοιο·  
 ὥς ἀπὸ Πατρόκλοιο κίε ξανθὸς Μενέλαος.  
 στῇ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων,  
 παπταίνων Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν. 115  
 τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης

100. μ' = μοί, wie Z 165. N 481: Kr. Di. 12, 4, 6.

101. ἐκ θεόφιν, vgl. θ 499 ὁρμηθεῖς θεοῦ, auf den Antrieb eines Gottes und unter göttlichem Schutz.

102. πού vielleicht. — πυθοίμην von der unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung durch das Gehör: Aias' Stimme vernähme, daher βοὴν ἀγαθοῖο. [Anhang.]

103. ἄμφω betont, beide vereint, im Gegensatz zu μῶνος ἔων 94. — αὖτις ἰόντες mit Bezug auf χωρήσαντ' 101, zu Σ 286.

104. καί mit πέρ sogar — selbst. — εἴ πως ἐρυσσάμεθα, abhängiger Wunschsatz, aus den Gedanken des Redenden, wir: ob nicht vielleicht.

105. κακῶν δέ κε φέρετατον εἶη ein Urtheil über den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes. — κακῶν ist mit Nachdruck vorangestellt: von den vorhandenen Übeln. Sinn: da man nur unter Übeln, nicht zwischen Gutem und Üblem zu wählen hat, dürfte dies das relativ beste, das geringste Übel sein.

106 = A 193. K 507. A 411. Σ 15 und in der Od.

107 = A 412 (A 221) und N 136 (O 306. P 262).

108. Vgl. A 461 und P 13. ἀνεχάζετο, Imperf.: wich allmählich zurück. — λείπε δὲ νεκρὸν, chiasmatisch gestellt zu ἀνεχάζετο als gleichzeitiger Nebenumstand.

109. Zweites Hem. = Σ 318, vgl. O 275. ἐντροπαλιζόμενος schließt sich an ἀνεχάζετο. — Zum Vergleich A 547 ff.

111. φρεσὶν von einem Tier, wie noch A 245. Π 157.

112. παχνοῦται nur hier, eigentlich: zieht sich zusammen vor Kälte, erstarrt vor Furcht. — ἀέκων δέ τε in konzessivem Sinne: wenn auch wider Willen, nur widerstrebend: zu A 801. — ἔβη Aor. nach dem Präsens παχνοῦται: zu A 555.

113. Zweites Hem. = γ 168. ὥς: in solcher Stimmung.

V. 114—139. Menelaos ruft Aias herbei; Hektor, der Patroklos inzwischen die Rüstung abgezogen hat, weicht vor ihm zurück.

114 = A 595. O 591.

115. Vgl. A 563. 591.

116 = 682. Vgl. N 765. μάχης ἐπ' ἀριστερὰ: zu E 355.



θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποιτύνοντα μάχεσθαι·  
 θεσπέσιον γὰρ σφιν φόβον ἔμβαλε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 βῆ δὲ θείην, εἶδαρ δὲ παριστάμενος ἔπος ἠΐδα·  
 „Αἴαν, δεῦρο, πέπον, περὶ Πατρόκλοιο θανόντος 120  
 σπεύσομεν, αἶ κε νέκυν περ Ἀχιλλῆϊ προφέρωμεν  
 γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἔκτωρ.“  
 ὣς ἔφατ', Αἴαντι δὲ δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν.  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων, ἅμα δὲ ξανθὸς Μενέλαος.  
 Ἔκτωρ μὲν Πάτροκλον, ἐπεὶ κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα, 125  
 ἔλχ', ἵν' ἀπ' ὁμοῖον κεφαλὴν τάμοι ὀξεί χαλκῷ,  
 τὸν δὲ νέκυν Τρώησιν ἐρυσσάμενος κυσὶ δοίῃ·  
 Αἴας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥύτε πύργον.  
 Ἔκτωρ δ' ἄψ ἐς ὁμίλον ἰὼν ἀνεχάζεθ' ἐταίρων,  
 ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε· δίδου δ' ὃ γε τεύχεα καλὰ 130  
 Τρωσὶ φέρειν προτὶ ἄστυ, μέγα κλέος ἔμμεναι αὐτῷ.  
 Αἴας δ' ἀμφὶ Μενoitιάδῃ σάκος εὐρὺ καλύψας  
 ἐστήκειν, ὥς τις τε λέων περὶ οἴσι τέκεσσιν,  
 ᾧ ῥά τε νήπι' ἄγοντι συναντήσονται ἐν ὕλῃ

117 = 683. N 767.

118. φόβον Furcht.

120. Zweites Hemist. = P 182.  
 Σ 195, vgl. Θ 476.

121. σπεύσομεν, Konj. Aor., wir wollen uns eifrig bemühen, mit περὶ zur Bezeichnung des Kampfspreises nur hier. — πέρ wenigstens. — προφέρωμεν hinbringen, vgl. I 323.

122 = 693. Σ 21. γυμνόν mit Nachdruck am Schluss: (wenn auch) ohne die Rüstung. — τά durch γέ betont im Gegensatz zu νέκυν. Menelaos setzt voraus, daß Hektor nach seinem Rückzuge inzwischen sich bereits der Rüstung des Patroklos bemächtigt hat, was erst 125 berichtet wird. [Anhang.]

123. Zweites Hem. = N 418. Σ 459. 487. ὄρινεν, durch die dem Aias erst jetzt zukommende Kunde von dem Tode des Patroklos.

124. Vgl. zu 3.

125. κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα = A 334. Vgl. zu II 828. [Anhang.]

126. ἔλχ' Imperf. zur Bezeichnung der Situation, in welcher ihn Aias trifft: vgl. E 842.

127. τὸν δὲ νέκυν ihn aber, im Gegensatz zu κεφαλὴν, den Toten d. i. den Rumpf.

128 = H 219. A 485. ἥύτε πύργον: in ähnlicher Weise, wie ein Turm die Besatzung bis zur Höhe des Halses deckt, schirmte der hohe ovale Schild den Krieger von dem Kinne bis zu den Füßen.

130. Erstes Hemistich = A 273. 399. — ἐς δίφρον, welcher hinter der Reihe hielt: Hektor bestieg den Wagen, wohl um sich auf eine andere Stelle des Schlachtfeldes zu begeben, daher Glaukos' Vorwurf 166 ff.

131. μέγα κλέος ἔμμεναι, Inf. des Zwecks; als Subjekt gilt τεύχεα προτὶ ἄστυ ἀνεχθέντα, die in der Stadt als Trophäe aufbewahrte Rüstung. — αὐτῷ reflexiv.

132. ἀμφὶ M. σάκος καλύψας, vgl. Θ 331. N 420, zu E 315.

133. ὥς sc. ἔστηκε. — τίς τε: zu 61. — λέων eine Löwin; das Femininum λέαινα kennt Homer nicht.

134. [Anhang.]

ἄνδρες ἐπακτῆρες· ὃ δέ τε σθένει βλεμεαίνει, 135  
 πᾶν δέ τ' ἐπισκύνιον κάτω ἔλκεται ὅσσε καλύπτων·  
 ὥς Αἴας περὶ Πατρόκλῳ ἦρωι βεβήκειν.  
 Ἀτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἀρηίφιλος Μενέλαος  
 ἐστήκει μέγα πένθος ἐνὶ στήθεσσιν ἀέξων.  
 Γλαῦκος δ' Ἱππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν, 140  
 Ἔκτορ ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῷ ἠνίπαπε μύθῳ·  
 „Ἔκτορ εἶδος ἄριστε, μάχης ἄρα πολλὸν ἐδέυεο·  
 ἦ σ' αὐτῶς κλέος ἐσθλὸν ἔχει φύξηλιν ἐόντα.  
 φράζεο νῦν, ὅπως κε πόλιν καὶ ἄστυ σάώσεις  
 οἶος σὺν λαοῖσι, τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάσιν· 145  
 οὐ γὰρ τις Λυκίων γε μαχησόμενος Δαναοῖσιν  
 εἶσι περὶ πτόλιος, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν  
 μάρνασθαι δηίοισιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμέσ αἰεὶ.  
 πῶς κε σὺ χείρονα φῶτα σαώσεις μεθ' ὁμίλον,  
 σχέτλι', ἐπεὶ Σαρπηδόν' ἅμα ξεῖνον καὶ ἐταῖρον 150  
 κάλλιπες Ἀργεῖοισιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,

135. ἐπακτῆρες in der Ilias nur hier. — σθένει βλεμεαίνει: zu 22.

136. πᾶν ganz, prädikativ zu ἐπισκύνιον (nur hier). — κάτω nur hier und ψ 91.

137. βεβήκειν war geschritten, stand, vgl. 133. — Vergleichspunkt der zornige Kampfmuth.

139. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος. — πένθος ἀέξων, wie I 195. q 489. ω 231, d. i. von tiefem Schmerz erfüllt.

V. 140—182. Hektor von Glaukos gescholten.

140 = H 13.

141 = B 245.

142. εἶδος ἄριστε, wie Γ 39. N 769, vgl. E 787. — μάχης, Gegensatz zu εἶδος, mit ἐδέυεο du bliebst hinter dem Kampfe zurück, warst dem K. nicht gewachsen, wie N 310. Das Imperfekt mit Bezug auf die früher gehegte, jetzt aufgegebene Ansicht: zu Γ 183. — ἄρα folgernd aus der eben gemachten Wahrnehmung: offenbar. [Anhang.]

143. αὐτῶς nur so d. i. ohne Grund, unverdient. — κλέος ἔχει, wie α 95. ἔχει mit σέ haftet dir an. — φύξηλιν nur hier. Vgl. zu

Homers Ilias. II. 2. 3. Aufl.

130. Die Begründung dieser leidenschaftlichen Vorwürfe folgt erst 149 ff. 166 ff.

144. φράζεο νῦν, wie X 358, mit ὅπως, wie I 251. v 376. — νῦν d. i. da es so mit dir steht. — πόλιν καὶ ἄστυ Burg und Stadt.

145. Das Hauptgewicht des Gedankens liegt auf οἶος allein d. i. ohne uns Hülfsvölker, erläutert durch das Folgende. Zum Gedanken E 473 f. — τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάσιν = Z 493.

146. Λυκίων betont durch γέ im Gegensatz zu λαοῖσι.

147. εἶσι in futurischem Sinne. — περὶ πτόλιος zu μαχησόμενος. — ἐπεὶ bis ἦεν = I 316. ἄρα ja. — χάρις ἦεν war Gegenstand des Dankes, fand Dank.

148 = I 317.

149. πῶς κε: lebhaftes Asyndeton; Ausruf, nicht Frage. — χείρονα, im Vergleich zu Sarpedon (150). — μεθ' ὁμίλον zwischen dem Getümmel hin: vgl. B 143. π 419. I 54.

150. σχέτλις du arger.

151. Vgl. γ 271 und ε 473. E 488. κάλλιπες zurück — im Stich liefest mit Inf. der Folge γενέ-



ὅς τοι πόλλ' ὄφελος γένητο, πτόλει τε καὶ αὐτῷ,  
 ζωὸς ἔων· νῦν δ' οὐ οἱ ἀλαλκόμεναι κύνας ἔτλης.  
 τῷ νῦν εἴ τις ἔμοι Λυκίων ἐπιπείσεται ἀνδρῶν,  
 οἴκαδ' ἔμην, Τροίῃ δὲ πεφύσεται αἰπὺς ὄλεθρος. 155  
 εἰ γὰρ νῦν Τρώεσσι μένος πολυθαρσὲς ἐνείη,  
 ἄτρομον, οἶόν τ' ἀνδρας ἐσέρχεται, οἱ περὶ πάτρης  
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο·  
 αἰψὰ κε Πάτροκλον ἐρυσσάμεθα Ἴλιον εἶσω.  
 εἰ δ' οὗτος προτὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος 160  
 ἔλθοι τεθνηὼς καὶ μιν ἐρυσσάμεθα χάρμης,  
 αἰψὰ κεν Ἀργεῖοι Σαρπηδόνοιο ἔντεα καλὰ  
 λύσειαν, καὶ κ' αὐτὸν ἀγοίμεθα Ἴλιον εἶσω·  
 τοίου γὰρ θεράπων πέφατ' ἀνέρος, ὅς μὲν' ἄριστος  
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀρχέμαχοι θεράποντες. 165  
 ἀλλὰ σὺ γ' Αἴαντος μεγαλήτορος οὐκ ἐτάλασσας  
 στήμεναι ἄντα, κατ' ὅσσε ἰδὼν δηίων ἐν ἀντῇ,

σθαι dafs er wurde. — Ἀργείοισιν hängt von ἔλωρ — γενέσθαι ab: vgl. E 488 und Φ 414.

152. πολλά Adv. in hohem Mafse. — ὄφελος von einer Person, wie noch N 236. — πτόλει τε καὶ αὐτῷ nach τοι eine nachträgliche Erweiterung: zu II 279. O 257. πτόλις = civitas.

153. ζωὸς ἔων· νῦν = 478. 672. X 436. — Mit νῦν δὲ wird der Vorwurf 150 f. in leidenschaftlicher Weise aufgenommen und gesteigert. οὐ mit Nachdruck vorangestellt. — ἀλαλκόμεναι κύνας d. i. den Leichnam vor dem Schicksal bewahren, unbestattet den Hunden preisgegeben zu sein. Von der Rettung des Leichnams durch Ἀπόλλω weiß Glaukos nichts.

154. Vgl. T 305. νῦν mit Nachdruck vor εἰ gestellt: zu 144. — τις kollektiv, er hofft: alle. — ἔμοι betont: mir, als Führer. — Λυκίων von ἀνδρῶν getrennt, wie H 13.

155. ἔμην 1. plur. präs. in futur. Sinne. — πεφύσεται, von φαίνω nur hier. — πεφ. αἰπὺς ὄλεθρος: vgl. A 174 = P 244.

156. εἰ γὰρ — ἐνείη Wunschsatz.

— Τρώεσιν im engern Sinn = τοι Ἴλιω ἐγγεγάσιν 145. — πολυθαρσὲς noch T 37. v 387.

157. ἄτρομον, οἶον wie E 126. — ἐσέρχεται erfüllt, so nur hier, vgl. o 407.

158. δῆριν in II. nur hier, mit ἔθεντο: vgl. Ω 402, den Kampf begannen, mit Dat., wie die Verba des Kämpfens: Kr. Di. 48, 9, 2.

159. Ἴλιον εἶσω: zu A 71.

160. Vgl. H 296.

161. καὶ fñgt die Vorbedingung hinzu. — χάρμης, ablativ. Genetiv, vgl. E 456.

163. λύσειαν los-, herausgeben. — αὐτόν ihn selbst, seine Leiche. — ἀγοίμεθα, auf einem Wagen.

164. τοίου d. i. eines so ausgezeichneten, erläutert durch den folgenden Relativsatz. — πέφαται Perf. liegt erschlagen. — ὅς μὲν' ἄριστος = II 271.

165 = II 272.

166. ἀλλὰ σὺ γ', Gegensatz zu 156 ff. und Rückkehr zu dem Vorwurf 142 f.

167. στήμεναι standhalten = ὑπομείναι 174. — κατ' ὅσσε

οὐδ' ἰδυς μαχέσασθαι, ἐπεὶ σέο φέρτερός ἐστιν.“  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἑκτωρ·  
 „Γλαῦκε, τί ἦ δὲ σὺ τοῖος ἔων ὑπέροπλον ἔειπες; 170  
 ὦ πόποι, ἦ τ' ἐφάμην σε πέρι φρένας ἔμμεναι ἄλλων,  
 τῶν, ὅσσοι Λυκίην ἐριβόλακα ναιετάουσιν·  
 νῦν δὲ σεὺ ὠνοσάμην πάγχυ φρένας, οἶον ἔειπες,  
 ὅς τέ με φῆς Αἴαντα πελώριον οὐχ ὑπομείναι.  
 οὐ τοι ἐγὼν ἔρριγα μάχην οὐδὲ κτύπον ἵππων· 175  
 ἀλλ' αἰεὶ τε Διὸς κρείσσω νόος αἰγιόχοιο,  
 ὅς τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην  
 ῥηϊδίως, ὅτε δ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι.  
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἐμ' ἴστασο καὶ ἴδε ἔργον,  
 ἧς πανημέριος κακὸς ἔσομαι, ὡς ἀγορεύεις, 180  
 ἦ τινὰ καὶ Δαναῶν, ἀλκῆς μάλα περ μεμαῶτα,  
 σχήσω ἀμυνέμεναι περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“  
 ὡς εἰπὼν Τρώεσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·

ἰδὼν in die Augen (dem Aias) blickend, erläutert ἄντα.

168. ἰδυς μαχέσασθαι, so nur hier, vgl. ἀντίβιον μ. Γ 20, gradanstürmend sich zum Kampfe stellen; sonst steht ἰδυς bei Verben der Bewegung, auch ἰδυς μεμαῶς.

169 = M 230. Σ 284.

170. τί ἦ δὲ warum doch nur, zu Z 55, Sinn: wie kannst du nur. — τοῖος ἔων, konzessiv: der du doch sonst so besonnen bist, vgl.

171. — ὑπέροπλον ἔειπες = O 185. ὑπέροπλον mafslos (heftig). [Anh.]

171. ὦ πόποι mitten in der Rede: zu N 99. — ἦ τ' ἐφάμην traun ich glaubte, mit folgendem ad- versativen νῦν δὲ so aber, wie Γ 366. — πέρι — ἔμμεναι ἄλλων = N 631.

172. Vgl. B 841.

173 = Ξ 95. ὠνοσάμην κτέ.: ich fand deine Einsicht gänzlich ungenügend, wir: ich mufs sie dir ganz absprechen: der Aor., weil das Urteil soeben in Folge der Rede des andern sich gebildet hat. — οἶον ἔειπες, ein abhängiger Ausruf.

174. φῆς Präsens trotz ἔειπες

173, weil der Inhalt seiner Worte noch besteht.

175. οὐ τοι lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit nachdrücklicher Voranstellung der Negation: keineswegs traun (wisse), und betontem ἐγὼν. — ἔρριγα starker Ausdruck, wie H 114, das präsensische Perfekt von dem angeborenen, stehenden Charakterzug.

176—178 = II 688—690.

179 = χ 233. A 314. ἴδε ἔργον blick auf mein Thun. Vgl. ἔργον μάχης Z 522.

180. ὡς ἀγορεύεις bezieht sich nur auf κακός. Sinn: ob dein Vorwurf der Feigheit durch mein weiteres Verhalten gerechtfertigt werden wird.

181. τινὰ καὶ Δαναῶν auch manchen der Danaer, wie vorher Aias mich: vgl. Θ 379. — ἀλκῆς zu μεμαῶτα: zu N 197.

182. σχήσω werde zurückhalten, mit Infm. — ἀμυνέμεναι, das Aktiv mit περὶ und Gen. nur hier, öfter das Med.

V. 183—212. Hektor legt Achills Rüstung an; Zeus' Gedanken dabei.

183. Erstes Hem. = Φ 227, zweites: zu Z 66.



„Τρωες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀρχιμαχηταί,  
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 185  
 ὄφρ' ἂν ἐγὼν Ἀχιλλῆος ἀνύμονος ἔντεα δύω  
 καλὰ, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάριζα κατακτάς.“  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἴκτωρ  
 δηίου ἐκ πολέμοιο, θέων δ' ἐκίχανεν ἐταίρους  
 ὦκα μάλ', οὐ πω τῆλε, ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπών, 190  
 οἱ προτὶ ἄστυ φέρον, κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐωνος.  
 στάς δ' ἀπάνευθε μάχης πολυδακρύου ἔντε' ἄμειβεν.  
 ἦ τοι ὁ μὲν τὰ ἄδωκε φέρειν προτὶ Ἴλιον ἱρήν  
 Τρωσὶ φιλοπτολέμοισιν, ὁ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνεν  
 Πηλεΐδω Ἀχιλλῆος, ἃ οἱ θεοὶ Οὐρανίωνες 195  
 πατρὶ φίλῳ ἔπορον· ὁ δ' ἄρα ᾧ παιδί ὅπασσεν  
 γηράς· ἀλλ' οὐχ υἱὸς ἐν ἔντεσι πατρὸς ἐρήρα.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἀπάνευθεν ἶδεν νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 τεύχεσι Πηλεΐδαο κορυσσόμενον θείοιο,  
 κινήσας ῥα κάρη προτὶ δὴν μυθήσατο θυμόν· 200  
 „ἄ δεῖλ', οὐδέ τί τοι θάνατος καταδύμιός ἐστιν,  
 ὅς δὴ τοι σχεδὸν εἴσι, σὺ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνεις

184 = Θ 173. A 286. N 150.  
O 425. 486.

185 = Z 112. Θ 174. A 287. O  
487. 734. Π 270.

186. ὄφρ' ἂν während mit  
futur. Conj. Aor. Beachte das be-  
tonte ἐγὼν. Nach der 179 an  
Glaukos gerichteten Aufforderung  
an Hektors Seite sein Wirken im  
Kampfe zu verfolgen, muß dieser  
Entschluß sehr befremden.

187 = X 323. ἐναρίζω mit dop-  
peltem Accus., wie die Verba des  
Wegnehmens.

188 = Z 116. 369. P 673.

189. Erstes Hem. = H 119. 174.  
T 73. Φ 422. ἐκίχανεν holte ein.

190. ὦκα μάλ', οὐ πω τῆλε: vgl.  
τ 301. οὐ πω τῆλε ist in Bezug auf  
das Objekt ἐταίρους gesagt: vgl.  
ἐγγὺς ἐτι κλισίης N 247. — ποσὶ  
bis μετασπών = ξ 33, zur Be-  
gründung des Vorhergehenden.  
[Anhang.]

192. στάς δ' ἀπάνευθε = Ψ 141.

194. — πολυδακρύου metaplasti-

scher Genetiv zu πολυδακρύς nur  
hier.

194. ὁ δὲ nach ὁ μὲν hebt die  
Identität des Subjekts bei korre-  
spondierenden Handlungen hervor.

195. οἱ der ethische Dativ mit  
folgendem Objektsdativ: zu A 219.  
— Zur Sache Σ 84 f.

196. ἄρα mit gedehnter End-  
silbe vor ᾧ = σφᾶ.

197. γηράς, dies Particip nur  
hier.

198. ἀπάνευθεν zu κορυσσόμενον:  
vgl. 192.

200 = 442. ε 285. 376. κινήσας  
κάρη das Haupt bewegend  
(kopfschüttelnd), hier als Ausdruck  
eines mit bedauernder Teilnahme  
gemischten Unwillens.

201. Vgl. K 283. οὐδέ κτε. ein  
vorwurfsvoller Ausruf, der ἄ δεῖλ'  
begründet, vgl. α 59. Θ 201: nicht  
einmal irgend, so ganz und gar  
nicht.

202. Erstes Hem.: vgl. β 284. —  
δὴ schon. σὺ δὲ — δύνεις mit  
anaphorischer Aufnahme des Pro-

ἄνδρὸς ἀριστῆος, τὸν τε τρομέουσι καὶ ἄλλοι·  
 τοῦ δὴ ἐταῖρον ἔπεφνες ἐννέα τε κρατερόν τε,  
 τεύχεα δ' οὐ κατὰ κόσμον ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων 205  
 εἴλεν. ἀτὰρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγγυαλίξω  
 τῶν ποινήν, ὃ τοι οὐ τι μάχης ἐκνοστήσαντι  
 δέξεται Ἀνδρομάχη κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐωνος.“  
 ἦ καὶ κυανέησιν ἐπ' ὄφρ' ὤσει νεῦσε Κρονίων,  
 Ἴκτορι δ' ἤροσε τεύχε' ἐπὶ χροῖ, δῶ δέ μιν Ἄρης 210  
 δεινὸς ἐννάλιος, πλησθεν δ' ἄρα οἱ μέλε' ἐντὸς  
 ἀλκῆς καὶ σθένεος. μετὰ δὲ κλειτοὺς ἐπικούρους  
 βῆ ῥα μέγα ἰάχων, ἰνδάλλετο δὲ σφισι πᾶσιν  
 τεύχεσι λαμπόμενος μεγαθύμου Πηλεΐωνος.  
 ὠτρυνεν δὲ ἕκαστον ἐποιχόμενος ἐπέεσσιν, 215  
 Μίσθλην τε Γλαῦκόν τε Μέδοντά τε Θερσίλοχόν τε  
 Ἀστεροπαῖόν τε Δεισήνορά θ' Ἴππόθοόν τε

nomens τοι 201 enthält die That-  
sache, welche das vorhergehende  
Urteil begründet, Parataxe für ὅτι  
— δύνεις: zu A 134. — ἄμβροτα  
betont, denn die Anlegung der von  
den Göttern dem Peleus geschenkten  
Rüstung, welche den Unwillen  
des Zeus erregt (οὐ κατὰ κόσμον  
205 vgl. 448—450), ist ein Zeichen  
seiner stolzen Sicherheit.

203. Erstes Hemistich = O 489.  
φ 333. ω 460. Zweites: vgl. H 112.  
O 167. 183, auch T 65. — καὶ  
ἄλλοι auch die andern, wobei  
in Gedanken liegt: wie diese Scheu  
vor ihm auch dich von dem An-  
legen der Waffen hätte zurück-  
halten sollen.

204. Vgl. Φ 96. ἐννέα: vgl. 671  
πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μέλιχος εἶναι.  
205. Zweites Hemistich = E 7.  
κ 362.

206. νῦν γε für jetzt wenig-  
stens im Gegensatz zu dem in  
der Zukunft drohenden Tode, vgl.  
202. — μέγα κράτος ἐγγυαλίξω:  
vgl. A 753 = P 613.

207. τῶν ποινήν, ὃ zum Ersatz  
dafür dafs. — οὐ τι: die Nega-  
tion negiert ebensowohl den Haupt-  
gedanken im Partic., wie das Ver-  
bum finitum. — μάχης ἐκνοστήσαντι  
= X 444. Ω 705, auch E 157.

209 = A 528. ἐπὶ mit νεῦσε  
winkte Gewährung. Hier be-  
gleitet die Gebärde die 206 ge-  
gebene Willenserklärung als Aus-  
druck der sicheren, unwiderruf-  
lichen Entscheidung: vgl. A 526 f.

210. ἤροσε transitiv, wie Γ 333:  
Zeus wirkte, dafs die Rüstung sich  
passend seinem Leibe anschmiegte.  
— δῶ δὲ es fuhr in ihn hinein,  
die unmittelbare Wirkung des Vor-  
hergehenden: vgl. I 239 κρατερῇ  
δὲ εἰ λύσσα δέδυνεν.

211. ἐντὸς, im Gegensatz zu der  
sie umgebenden Rüstung.

V. 212—236. Hektor ermun-  
tert die Bundesgenossen.

212. Erstes Hem. = 499. ἀλκή  
Wehrkraft, σθένος Standkraft.

213. ἰνδάλλετο δὲ, parallel dem  
ἰάχων, aber mit Übergang in das  
Verbum finitum: er trat ihnen  
allen vor die Augen im Glanze  
der Rüstung des Peliden und  
lenkte dadurch ihre Aufmerksam-  
keit auf sich. [Anhang.]

214. τεύχεσι λαμπόμενος = Σ  
510. T 46.

216. Μίσθλην: B 864. — Θερσί-  
λοχόν: Φ 209.

217. Ἀστεροπαῖόν: zu B 848. —  
Ἴππόθοον: B 840.



Φόρκυν τε Χρομίον τε καὶ Ἐννομον οἰωνιστήν·  
 τοὺς δ' ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „κέκλυτε, μυρία φῦλα περικτιόνων ἐπικούρων· 220  
 οὐ γὰρ ἐγὼ πληθὺν διζήμενος οὐδὲ χατίζων  
 ἐνθάδ' ἀφ' ὑμετέρων πολίων ἤγριρα ἕκαστον,  
 ἀλλ' ἵνα μοι Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα  
 προφρονέως ῥύοισθε φιλοπτολέμων ὑπ' Ἀχαιῶν.  
 τὰ φρονέων δώροισι κατατρύχω καὶ ἐδωδῇ 225  
 λαούς, ὑμέτερον δὲ ἕκαστον θυμὸν ἄεξω.  
 τῷ τις νῦν ἰθὺς τετραμμένος ἢ ἀπολέσθω  
 ἢ σαωθήτω· ἢ γὰρ πολέμου ὀαριστὺς.  
 ὅς κε Πάτροκλον καὶ τεθνηῶτά περ ἔμπης  
 Τρώας ἐς ἵπποδάμους ἐρύσῃ, εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, 230  
 ἥμισυ τῷ ἑνάρων ἀποδάσσομαι, ἥμισυ δ' αὐτὸς  
 ἔξω ἐγὼ· τὸ δέ οἱ κλέος ἔσσεται, ὅσσον ἐμοὶ περ.“  
 ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἰθὺς Δαναῶν βρόσαντες ἔβησαν

218. Φόρκυν: B 862. — Χρομίον: zu B 858. — Ἐννομον: B 858.

219 = N 94. 480, vgl. o 208.

221. γὰρ ja. Der Satz bereitet die 227 mit τῷ eingeleitete Aufforderung vor. Hauptbegriff des Gedankens in den Participien, zu denen die Negation gehört: nicht um die Menge wars mir zu thun, als ich... Im Gegensatz dazu ist προφρονέως 224 betont. — διζήμενος zu gewinnen suchend, wie π 391. Zur Sache B 817. — χατίζων sc. πληθύνος.

223. Vgl. Z 95. 276. 310.

224. προφρονέως freudigen Mutes. — ὑπ' Ἀχαιῶν unter den Achäern hervor, welche sich auf uns gestürzt haben: vor dem Ansturm der Achäer: zu 235. I 248.

225. τὰ φρονέων den vorhergehenden Finalsatz aufnehmend: vgl. O 603 und zu E 564. — δώροισι außerordentliche, freiwillige Abgaben, vgl. I 155 δωτήνῃσι, und ἐδωδῇ Unterhalt, zu beiden Gliedern. κατατρύχω, wie o 309, erschöpfe.

226. λαούς meine Leute, mein Volk. — ὑμέτερον mit ἕκαστον: vgl. O 39. β 138. Kr. Di. 51, 2, 9. — θυμὸν ἄεξω vgl. β 315, mehre

den Mut, die Bereitwilligkeit zum Kampfe, vgl. x 460 f.

227. τις kollektiv: ein jeder. — ἰθὺς τετραμμένος: vgl. 168. Ξ 403. — ἢ ἀπολέσθω ἢ σαωθήτω vgl. O 502 f.: Imperative der Aufforderung, welche in der disjunktiven Gegenüberstellung des verschiedenen Ausgangs des Kampfes die Stimmung des tapfern Kriegers ausdrücken d. i. kämpfe auf Tod und Leben.

228. ἢ, das Subjekt hat sich nach dem Prädikatsnomen ὀαριστὺς gerichtet. — πολέμου ὀαριστὺς: zu N 291, eine Art Oxymoron: die trauliche Zwiesprache des Kampfes.

229. καὶ τεθνηῶτά περ wenn auch nur tot, ohne daß der betreffende das Verdienst hat, ihn selbst erlegt zu haben.

230. εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, chiasmisch gestellt zu dem vorhergehenden Relativsatz enthält die für ἐρύσῃ notwendige Voraussetzung: zu Δ 541. H 81.

232. τὸ kündigt im Gegensatz zu ἑνάρων das folgende κλέος an.

233. βρόσαντες, vgl. M 346. P 512, Aor.: wuchtig geworden, mit wuchtigem Ansturm. [Anhang.]

δούρατ' ἀνασχόμενοι· μάλα δέ σφίσιιν ἔλπετο θυμὸς  
 νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν Τελαμωνιάδαο· 235  
 νήπιοι, ἢ τε πολέσσειν ἐπ' αὐτῷ θυμὸν ἀπηύρα.  
 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοῆν ἀγαθὸν Μενέλαον·  
 „ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε διοτρεφές, οὐκέτι νῶι  
 ἔλπομαι αὐτῷ περ νοσισσέμεν ἐκ πολέμοιο.  
 οὐ τι τόσον νέκνος περιδείδια Πάτροκλοιο, 240  
 ὅς κε τάχα Τρώων κορέει κύνας ἢ δ' οἰωνούς,  
 ὅσσον ἐμῇ κεφαλῇ περιδείδια, μὴ τι πάθῃσιν,  
 καὶ σῇ, ἐπεὶ πολέμοιο νέφος περὶ πάντα καλύπτει,  
 Ἐκτωρ, ἡμῖν δ' αὖτ' ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος.  
 ἀλλ' ἄγ' ἀριστήας Δαναῶν κάλει, ἣν τις ἀκούσῃ.“ 245  
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος,  
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνάς·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἢ δὲ μέδοντες,  
 οἱ τε παρ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ  
 δῆμια πίνουσιν καὶ σημαίνουσιν ἕκαστος 250

234. Erstes Hemistich = A 594. O 298, zweites = 395. 495. δούρατ' ἀνασχόμενοι d. i. die Lanzen zum Wurf bereit, um eine Salve abzugeben.

235. ὑπ' Αἴαντος ablativ. Genetiv, unter dem Aias weg, der 132 um den Toten seinen Schild deckend gelegt hatte: aus der schützenden Hut des Aias: zu 224. N 198. Θ 272. — ἐρύειν Inf. Fut.

236. νήπιοι Ausruf im Nominativ. — ἢ τε traun, leitet den Gegensatz zu der 234 f. bezeichneten Hoffnung ein. — ἐπ' αὐτῷ lokal: auf selbigem Leichnam, vgl. Δ 470. Π 649, so daß der Erlegte auf denselben niederfiel, wie 300: πέσσε προηνῆς ἐπὶ νεκρῷ.

V. 237–261. Von Aias aufgefordert, ruft Menelaos die andern Helden zum Schutze der Leiche des Patroklos herbei.

237 = 651. εἶπε mit Acc. der Person: zu M 60.

238. ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, wie Z 55.

239. αὐτῷ περ auch selbst

nur, geschweige, daß wir die Leiche des Patroklos retten.

240. οὐ τι: erklärendes Asyndeton. — περιδείδια hier mit kausalem Genetiv, 242 mit Dativus comodi.

241. Vgl. Θ 379. N 831.

242. μὴ τι πάθῃσιν: euphemistisch vom Tode: vgl. N 52.

243. πολέμοιο νέφος des Krieges Wetterwolke, auffallend von Hektor selbst. — περὶ Adv. ringsum. [Anhang.]

244. ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος = A 174. vgl. P 155.

245. ἣν τις ἀκούσῃ, was bei der Entfernung und dem Getöse des Kampfes zweifelhaft.

246 = 656.

247 = Θ 227. A 275. 586. M 439. N 149.

248 = B 79. I 17. K 533. A 276. 587. X 378. Ψ 457.

249. Vgl. H 470. Nur hier wird Menelaos so dem Oberfeldherrn Agamemnon gleichgestellt. [Anh.]

250. δῆμια Adv. auf Kosten des Volkes, den Gerontenwein



λαοῖς, ἐκ δὲ Διὸς τιμὴ καὶ κῦδος ὀπηδεῖ·  
 ἀργαλέον δέ μοι ἐστὶ διασκοπιᾶσθαι ἕκαστον  
 ἡγεμόνων· τόσση γὰρ ἔρις πολέμοιο δέδην·  
 ἀλλὰ τις αὐτὸς ἴτω, νεμεσιζέσθω δ' ἐνὶ θυμῷ  
 Πάτροκλον Τρώησι κυσὶν μέλπηθρα γενέσθαι.“ 255  
 ὣς ἔφατ', ὃξὺ δ' ἄκουσεν Οἰλῆος ταχὺς Αἴας,  
 πρῶτος δ' ἀντίος ἦλθε θεῶν ἀνὰ δημοτῆτα·  
 τὸν δὲ μετ' Ἰδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἰδομενῆος  
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ.  
 τῶν δ' ἄλλων τίς κεν ἦσι φρεσὶν οὐνόματ' εἴποι, 260  
 ὅσσοι δὴ μετόπισθε μάχην ἤγειραν Ἀχαιοῖν;  
 Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἐκτωρ.  
 ὥς δ' ὅτ' ἐπὶ προχοῇσι διυπετέος ποταμοῖο  
 βέβρουχεν μέγα κύμα ποτὶ ῥόον, ἀμφὶ δέ τ' ἄκραι 265  
 ἡιόνες βοῶσιν ἐρενγομένης ἀλὸς ἔξω,  
 τόσση ἄρα Τρῶες ἰαχῇ ἴσαν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενoitιάδῃ ἕνα θυμὸν ἔχοντες,  
 φραχθέντες σάκεσιν χαλκήρεσιν. ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν

γερούσιον οἶνον Δ 259, d. i. den Wein, den das Heer zusammensteuert, damit der König davon die γέροντες bewirte. — πίνουσιν: nach dem Vokativ auffallender Übergang in die dritte Person: zu E 878.

251. ἐκ δὲ κτέ. mit Aufgabe der Relativkonstruktion. — τιμὴ die Fürstenwürde.

252. Erstes Hemistich = M 410. T 356, zweites Hemistich = K 388.

253. ἔρις πολέμοιο, wie E 389, der Wettstreit, das Ringen des Kampfes.

254. τίς kollektiv, wie 227. — αὐτός von selber, ohne von mir namentlich aufgefordert zu sein. — νεμεσιζέσθω ἐνὶ θυμῷ vgl. Σ 178, empfinde Unwillen, empöre sich bei dem Gedanken, daher mit Acc. c. Inf.: zu 272.

255 = Σ 179.

256. ὃξὺ, sonst bei νοεῖν, hier mit ἄκουσε: scharf, von dem Erfassen des gehörten Lautes, daher deutlich.

257 = O 584.

258. 259 = H 165. 166. © 263.

264. — Ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ: Synizesis, wie auch B 651.

260. ἦσι φρεσὶν kraft eignen Geistes, eigener Erinnerung, ohne Beistand der Muse: vgl. B 484. [Anhang.]

261. μετόπισθε danach, nach den vorher genannten. — μάχην ἤγειραν, wie N 778.

V. 262—318. Kampf um Patroklos' Leiche. Übergewicht der Achäer.

262 = N 136. O 306. [Anhang.]

264. κύμα die Meereswoge, ῥόον die entgegenkommende Strömung des Flusses: vgl. ε 451. — ἄκραι ragend.

265. βοῶσιν, wie E 394. — ἐρενγομένης ἀλὸς kausale Gen. absol. — ἔξω draußen, im Gegensatz zum Lande, zu ἐρενγομένης.

267. ἔστασαν standen fest, mit ἀμφὶ M. = 369. ἕνα θυμὸν ἔχοντες = O 710. Π 219, auch γ 128.

268. φραχθέντες σάκεσιν: vgl. zu 354 und N 130 φράξαντες — σάκος σάκει προθελύμῳ und O 566.

λαμπρῆσιν κορύθεσσι Κρονίων ἡέρα πολλὴν  
 χεῦ', ἐπεὶ οὐδὲ Μενoitιάδην ἤχθαιρε πάρος γε, 270  
 ὕφρα ζωὸς ἐὼν θεράπων ἦν Αἰακίδαο·  
 μίσησεν δ' ἄρα μιν δηρίων κυσὶ κύρμα γενέσθαι,  
 Τρώησιν· τῷ καὶ οἱ ἀμυνέμεν ὥρσεν ἐταίρους.  
 ὣσαν δὲ πρότεροι Τρῶες ἐλίκωπας Ἀχαιούς·  
 νεκρὸν δὲ προλιπόντες ὑπέτρεσαν· οὐδέ τιν' αὐτῶν 275  
 Τρῶες ὑπέρθυμοι ἔλον ἐργεσιν ἰέμενοί περ,  
 ἀλλὰ νέκυν ἐρύοντο. μίνυνθα δὲ καὶ τοῦ Ἀχαιοὶ  
 μέλλον ἀπέσσεσθαι· μάλα γὰρ σφεας ὥκ' ἐλέλιξεν  
 Αἴας, ὃς πέρι μὲν εἶδος, πέρι δ' ἔργα τέτυκτο  
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 280  
 ἴθυσεν δὲ διὰ προμάχων συτὶ εἵκελος ἀλκήν  
 καπρίῳ, ὃς τ' ἐν ὄρεσσι κύνας θαλερούς τ' αἰζηοὺς  
 ῥηιδίως ἐκέδασσεν ἐλιξάμενος διὰ βήσας·  
 ὥς υἱὸς Τελαμῶνος ἀγανοῦ φαίδιμος Αἴας  
 ῥεῖα μετεισάμενος Τρώων ἐκέδασσε φάλαγγας, 285  
 οἷ περὶ Πατρόκλῳ βέβασαν, φρόνεον δὲ μάλιστα  
 ἄστυ πότι σφέτερον ἐρύειν καὶ κῦδος ἀρέσθαι.

— ἀμφὶ Adv. — σφιν Dativ. com-  
 modi, κορύθεσιν abhängig von  
 ἀμφὶ mit χεῦε.

270. χεῦε, zu Ehren des Patroklos: vgl. Π 567 f. — οὐδὲ Μεν. auch den Menoitiden nicht, mit ἤχθαιρε Litotes: er liebte ihn sehr. Das Ganze mit Bezug darauf, daß Zeus dem Hektor eben (206) den Sieg verheißsen hatte.

272. μίσησε nur hier, Aor.: Unwille ergriff ihn mit Acc. c. Inf.: zu 254. — ἄρα denn, als Folge von 270. [Anhang.]

273. καὶ auch, in Übereinstimmung mit μίσησεν κτέ., gehört zu ὥρσεν erregte, durch innere Einwirkung.

274 = Π 569.

275. προλιπεῖν preisgeben. — ὑπέτρεσαν wichen vor ihnen zurück. — οὐδέ aber nicht.

276. Erstes Hemistich = Z 111. I 233. Δ 564. T 366.

277. ἐρύοντο de conatu. — μίνυνθα nur für kurze Zeit. — καὶ auch, zu Ἀχαιοί.

278. μέλλον sollten bezeichnet einfach das, was beim ἐρύοντο unmittelbar bevorstand. — μάλα zu ὥκα. — ἐλέλιξεν wandte um, brachte zur Umkehr von der Flucht, so im Aktiv nur hier. [Anhang.]

279. 280 = I 550. 551. πέρι Adv. überaus, mit τέτυκτο war, mit Gen. war ausgezeichnet vor.

280 = B 674. λ 470. ω 18.

281 = Π 582 und Δ 253.

282. κύνας bis αἰζηούς = Γ 26.

283. ἐλιξάμενος steht für sich, wie M 408: nachdem er sich von der Flucht umgewandt hatte, διὰ βήσας zu ἐκέδασσεν. Zur Sache P 728 f.

285. Vgl. N 90. ῥεῖα zu ἐκέδασσε, μετεισάμενος steht für sich.

286. οἷ nach dem Sinne bezogen auf φάλαγγας: zu Π 281. — βέβασαν standen. — φρόνεον δὲ chiasmatisch zu βέβασαν, Parataxe = φρονέοντες.

287 = 419 (ἐρύσαι). [Anhang.]



ἦ τοι τὸν Λήθοιο Πελασγοῦ παίδιμος υἱὸς  
 Ἰππόθοος ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην,  
 δησάμενος τελαμῶνι παρὰ σφυρὸν ἀμφὶ τένοντας, 290  
 Ἐκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ  
 ἦλθε κακόν, τό οἱ οὐ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ.  
 τὸν δ' υἱὸς Τελαμῶνος, ἐπαΐξας δι' ὁμίλου,  
 πλῆξ' αὐτοσχεδίην κυνέης διὰ χαλκοπαροῖον·  
 ἦρκε δ' ἵπποδάσεια κόρυς περὶ δουρὸς ἀκωκῆ, 295  
 πληγεῖς ἔρχετ' ἐν μεγάλῳ καὶ χειρὶ παχείῃ,  
 ἐγκέφαλος δὲ παρ' αὐλὸν ἀνέδραμεν ἐξ ὠτειλῆς  
 αἱματόεις. τοῦ δ' αὖθις λύθη μένος, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν  
 Πατρόκλοιο πόδα μεγαλήτορος ἦκε χαμᾶζε  
 κεῖσθαι· ὁ δ' ἄρ' αὐτοῖο πέσε πρηνὴς ἐπὶ νεκρῷ, 300  
 τῇλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβόλακος, οὐδὲ τοκεῦσιν  
 θρόπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν  
 ἐπλεθ' ὑπ' Αἴαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.  
 Ἐκτορ δ' αὖτ' Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ·  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος 305  
 τυτθόν· ὁ δὲ Σχεδίων μεγαθύμου Ἰφίτου υἱόν,  
 Φωκίων ὅχ' ἄριστον, ὃς ἐν κλειτῷ Πανοπῆι

288. ἦ τοι leitet, nachdem das Ergebnis der Rückkehr des Aias 284 f. im allgemeinen vorweggenommen ist, die nähere Ausführung ein.

289. Ἰππόθοος: 217. — ποδὸς bis ὑσμίνην = N 383. ἔλκε de conatu.

290. δησάμενος sc. μιν. — τελαμῶνι mit einem Riemen. — ἀμφὶ τένοντας um die Sehnen des Fußes.

291. 292 = O 449. 450. χαριζόμενος, als Führer der pelasgischen Hülfsstruppen: B 842.

293 = N 177 und M 191.

294. Erstes Hemistich = M 192, zweites = M 183. T 397, vgl. ω 523.

295. ἦρκε, diese Form nur hier, intransitiv: zerbarst, mit περὶ ἀκωκῆ: vgl. N 441 ἐρεικόμενος περὶ δουρί.

296. [Anhang.]

297. παρ' αὐλὸν neben der Tülle hin, der Hülse der Speerspitze, in welche der Schaft gesteckt wurde.

299. ἦκε χαμᾶζε = χ 84.

300. κεῖσθαι Inf. der dauernden Folge: daß er liegen blieb. — αὐτοῖο, Patroklos. — πρηνὴς ἐπὶ νεκρῷ = Π 579.

301. Λαρίσης: zu B 841. — οὐδὲ τοκεῦσιν, wie Δ 477: der ganze Satz schließt sich hier an die adverbiale Bestimmung τῇλ: und ohne zu ...

302. 303. = Δ 478. 479. θρόπτρα ἀπέδωκε vergalt die Pflege: zu Δ 478. μινυνθάδιος prädikativ. — δέ begründend.

304. ἀκόντισε bis τυτθόν (306) = N 183—185.

305. Vgl. zu Π 610.

306. τυτθόν (doch) nur ein wenig, nur eben, nur um ein Haar. — ὁ δὲ Hektor. — Σχεδίων: B 517. [Anhang.]

οἰκία ναιετάασκε πολέσσ' ἀνδρεςσιν ἀνάσσω,  
 τὸν βάλ' ὑπὸ κληῖδα μέσσην· διὰ δ' ἀμπερὲς ἄκρη 310  
 αἰχμὴ χαλκείη παρὰ νείατον ὦμον ἀνέσχευ.  
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
 Αἴας δ' αὖ Φόρκυνα δαΐφρονα, Φαίνοπος υἱόν,  
 Ἰπποθόω περιβάντα μέσσην κατὰ γαστέρα τύψεν,  
 ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς 315  
 ἦφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίησι πεσών ἔλε γαῖαν ἀροστῶ.  
 χάρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ παίδιμος Ἐκτορ·  
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,  
 Φόρκυν θ' Ἰππόθοόν τε, λύνοντο δὲ τεύχε' ἀπ' ὦμων.  
 ἔνθα κεν αὖτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν 320  
 Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείησι δαμέντες,  
 Ἀργεῖοι δέ κε κῦδος ἔλον καὶ ὑπὲρ Διὸς αἶσαν  
 κάρτεϊ καὶ σθένει σφετέρῳ· ἀλλ' αὐτὸς Ἀπόλλων  
 Αἰνείαν ὥτρυνε δέμας Περίφαντι ἐοικώς  
 κήρυκ' Ἥπυτίδῃ, ὃς οἱ παρὰ πατρὶ γέροντι  
 κηρύσσω γήρασκε, φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδώς· 325  
 τῷ μιν ἐισάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 „Αἰνεία, πῶς ἂν καὶ ὑπὲρ θεὸν εἰρύσσαισθε

309. διὰ δ' ἀμπερὲς, wie Δ 377. φ 422. — ἄκρη mit αἰχμὴ der äußerste Teil des Speeres, die Speerspitze.

310. ἀνέσχευ drang hervor, vgl. διέσχευ E 100.

311. Vgl. zu Δ 504.

312. Φόρκυνα: vgl. 218 Φόρκυν.

314. 315 = N 507. 508. διὰ zu ἦφυσε durchschöpfte, mit Bezug auf das hervorströmende Blut d. i. durchrifs.

316. 317 = Δ 505. 506. — 316 = Π 588.

V. 319—365. Aineias von Apollo ermutigt, ermuntert Hektor und stellt den Kampf her; Aias ermutigt die Achäer.

319. 320 = Z 73. 74. Vgl. P 336. 337. [Anhang.]

321. καὶ ὑπὲρ Διὸς αἶσαν, vgl. I 608. ι 52, sogar gegen die Bestimmung des Zeus: P 206

ἀτάρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγγυαλίξω.

322. κάρτεϊ καὶ σθένει = O 108. P 329. σφετέρῳ die eigene. — ἀλλὰ statt εἰ μή.

324. Ἥπυτίδῃ, bezeichnendes Patronymikon für den Herold, vgl. ἡπύτα κῆρυξ H 384. — οἱ ethischer Dativ. — πατρὶ Anchises.

325. κηρύσσω γήρασκε d. i. im Heroldsdienst alt wurde: vgl. ι 510. — φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδώς: vgl. H 278.

326. Vgl. zu Π 720.

327. πῶς ἂν — εἰρύσσαισθε wie könntet ihr Ilios schützen, ein vorwurfsvoller Ausruf; das darin enthaltene negative Urteil ist ausgesprochen auf Grund des gegenwärtigen Verhaltens der Angeredeten (332). καὶ ὑπὲρ θεόν gar wider den Willen der Gottheit, wenn die Gottheit euch gar ungünstig wäre. Sinn: wenn ihr jetzt, wo euch die Gottheit be-



Ἴλιον αἰπεινήν; ὥς δὴ ἶδον ἀνέρας ἄλλους,  
κάρτεϊ τε σθένει τε πεποιθότας ἡγορέη τε  
πλήθει τε σφετέρῳ, καὶ ὑπερδέα δῆμον ἔχοντας. 330  
ἡμῖν δὲ Ζεὺς μὲν πολὺ βούλεται ἢ Δαναοῖσιν  
νίκην· ἀλλ' αὐτοὶ τρεῖτ' ἄσπετον οὐδὲ μάχεσθαι.

ὥς ἔφατ', Αἰνείας δ' ἐκατηβόλον Ἀπόλλωνα  
ἔγνω ἐσάντα ἰδὼν, μέγα δ' Ἑκτορα εἶπε βοήσας·  
„Ἑκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἀγοὶ ἡδ' ἐπικούρων, 335  
αἰδῶς μὲν νῦν ἦδε γ', ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν  
Ἴλιον εἰσαναβῆναι ἀναλκείησι δαμέντας.

ἀλλ' ἔτι γὰρ τίς φησι θεῶν, ἔμοι ἄγχι παραστάς,  
Ζῆν', ὕπατον μῆστωρα, μάχης ἐπιτάροθον εἶναι·  
τῷ δ' ἰθὺς Δαναῶν ἴομεν, μηδ' οἷ γε ἔκηλοι 340  
Πάτροκλον νηυσὶν πελασαίαιτο τεθυηῶτα.“

ὥς φάτο, καὶ ῥα πολὺ προμάχων ἐξάλμενος ἔστη·  
οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.  
ἐνθ' αὖτ' Αἰνείας Λειώκριτον οὔτασε δουρὶ,  
υἱὸν Ἀρίσβαντος, Λυκομήδεος ἐσθλὸν ἑταῖρον. 345  
τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρηιφίλος Λυκομήδης,  
στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ,

günstigt (331), nicht kämpft (332), was soll vollends aus Ilios werden, wenn die Gottheit euch nicht günstig ist? [Anhang.]

328. Erstes Hem. = O 558. ὥς wie, relative Partikel, welche den Inhalt des vorhergehenden Satzes zusammenfasst, mit ἶδον wie ich (thun) sah.

330. πλήθει τε σφετέρῳ der eignen Zahl, ohne daß sie, wie ihr, noch zahlreiche Hülfsvölker hatten. — καὶ — ἔχοντας konzessiv. — ὑπερδέα nur hier, aus ὑπερδέα, überaus gering an Zahl.

332. τρεῖτ' ἄσπετον ihr habt unsägliche Furcht.

334. μέγα zu βοήσας. — Ἑκτορα εἶπε: zu M 60.

335 = M 61.

336. αἰδῶς ein Gegenstand der Scham, eine Schande, wie γ 24, Prädikat zu ἦδε, welches durch den folgenden Acc. c. Inf. erklärt wird; dieser ist zu übersetzen mit

wenn, vgl. 319 f. — ἦδε mit γέ: wenn etwas eine Schande ist, so ist es dies. — μὲν für wahr. — Zweites Hemistich = 319.

337. Vgl. 320.

338. γὰρ ja und τῷ darum 340. — ἔτι zu εἶναι 339.

339. Erstes Hemistich = © 22, zweites: vgl. M 180. ὕπατον μῆστωρα: vgl. Q 88 ἄφθιτα μῆδεα εἰδῶς und N 631.

340. μηδέ mit Optativ, zu © 512, nicht Wunsch, sondern energische Abwehr der im Optativ enthaltenen Vorstellung mit dem betonten ἔκηλοι: und nicht sollen sie unbehelligt. [Anhang.]

342. πολὺ weit, zu ἐξάλμενος. — ἔστη trat hin, kampfbereit.

343 = E 497. Z 106. A 214.

344. Erstes Hem. = E 541.

345. Λυκομήδεος: zu I 84.

346 = E 561, vgl. 610.

347 = A 496. E 611. [Anhang.]

καὶ βάλεν Ἴππασίδην Ἀπισάονα ποιμένα λαῶν  
ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,  
ὅς δ' ἐκ Παιονίης ἐριβόλακος εἰληλούθειν, 350  
καὶ δὲ μετ' Ἀστεροπαῖον ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.  
τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρήιος Ἀστεροπαῖος,  
ἰθυσεν δὲ καὶ ὁ πρόφρων Δαναοῖσι μάχεσθαι·  
ἀλλ' οὐ πῶς ἔτι εἶχε· σάκεσσι γὰρ ἔρχατο πάντη  
ἔσπευτες περὶ Πατρόκλῳ, πρὸ δὲ δούρατ' ἔχοντο. 355  
Αἴας γὰρ μάλα πάντας ἐπώχετο πολλὰ κελεύων·  
οὔτε τιν' ἐξοπίσω νεκροῦ χάζεσθαι ἀνώγειν  
οὔτε τινὰ προμάχεσθαι Ἀχαιῶν ἐξοχὸν ἄλλων,  
ἀλλὰ μάλ' ἄμφ' αὐτῷ βεβήμεν, σχεδόθεν δὲ μάχεσθαι·  
ὥς Αἴας ἐπέτελλε πελώριος. αἵματι δὲ χθῶν 360  
δεύετο πορφυρέῳ, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον  
νεκροὶ ὁμοῦ Τρώων καὶ ὑπερμενέων ἐπικούρων,  
καὶ Δαναῶν· οὐδ' οἱ γὰρ ἀναιμωτοὶ γε μάχοντο,  
πανυρότεροι δὲ πολὺ φθίνυνθον· μέμνηντο γὰρ αἰεὶ

348. 349 = A 578. 579. N 411. 412. In A heisst der dort von Eurypylos erlegte Apisaon ein Sohn des Phausios, in N wird ein Grieche Hypsenor als Hippaside bezeichnet.

350. Vgl. zu B 848. — ἐριβόλακος εἰληλούθει = E 44. T 435.

351. καὶ δέ und auch. — μετὰ nächst. — Ἀστεροπαῖον: zu B 848. — Zweites Hemistich = A 746. Z 460. Π 292. 551.

352 = 346.

353. καὶ ὁ auch dieser, wie Aeneas 342. — πρόφρων zu μάχεσθαι: vgl. E 357.

354. Erstes Hem. = H 217. εἶχε er vermochte, nämlich πρόφρων Δαν. μάχεσθαι. — ἔρχατο, Plusqpf. von ἔργω: waren umschlossen, wie von einer schützenden Mauer: vgl. 268. N 130.

355. πρὸ Adv. zu ἔχοντο: hielten vor sich hin.

356. μάλα verstärkt πάντας. — πολλὰ κελεύων = E 528, πολλὰ dringend.

357—359 erklärende Ausführung von πολλὰ κελεύων, daher Asyndeton. Zur Sache A 303—305. —

προμάχεσθαι, wie noch A 217, mit Ἀχαιῶν d. i. aus der Linie der Achäer hervortretend kämpfen, im Gegensatz zu ἐξοπίσω — χάζεσθαι. — ἐξοχὸν Adv. mit ἄλλων, stehende Verbindung, prae ceteris. — μάλα zur Verstärkung von ἄμφ' αὐτῷ dicht um ihn selber, den Leichnam, d. i. in unmittelbarer Nähe desselben: zu N 708. P 502. — βεβήμεν stehen bleiben: zu 137. — σχεδόθεν, so daß der Kämpfer auf seinem Standpunkt verharrend den Gegner nahe herankommen läßt: vgl. A 306.

360. [Anhang.]

361. πορφυρέῳ vom Blut nur hier. — τοὶ bis ἔπιπτον = γ 118. ω 181. 449.

362 f. ὁμοῦ bezieht sich auf Τρώων und ἐπικούρων, dazu nachträglich mit Nachdruck καὶ Δαναῶν: [aber] auch von den Danaern. — οὐδ' οἱ ne ei quidem. — ἀναιμωτοὶ d. i. ohne Verlust, betont durch γέ wegen des folgenden Gegensatzes.

364. πολὺ zu πανυρότεροι. — μέμνηντο sie waren bedacht.



ἀλλήλοις καθ' ὅμιλον ἀλεξέμεναι φόνον αἰπύν. 365  
 ὥς οἱ μὲν μάραντο δέμας πυρός, οὐδέ κε φαίης  
 οὔτε ποτ' ἥελιον σόον ἔμμεναι οὔτε σελήνην·  
 ἥερι γὰρ κατέχοντο, μάχης ἐπὶ δ' ὅσσον ἄριστοι  
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενoitιάδῃ κατατεθνηῶτι.  
 οἱ δ' ἄλλοι Τρῶες καὶ ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ 370  
 εὐκῆλοι πολέμιζον ὑπ' αἰθέρι, πέπτατο δ' αὐγὴ  
 ἡελίου ὀξεῖα, νέφος δ' οὐ φαίνεται πάσης  
 γαίης οὐδ' ὀρέων· μεταπανόμενοι δὲ μάχοντο,  
 ἀλλήλων ἀλεείνοντες βέλεα στονόεντα,  
 πολλὸν ἀφεσταότες. τοὶ δ' ἐν μέσῳ ἄλλε' ἐπάσχον 375  
 ἥερι καὶ πολέμῳ, τείροντο δὲ νηλέϊ χαλκῷ,  
 ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν. δύο δ' οὐ πω φῶτε πεπύσθην,

365. Erstes Hem. vgl. N 338. ἀλλήλοις betont: nicht bloß ein jeder sich selbst. — καθ' ὅμιλον: zu A 209.

V. 366 — 383. Der Kampf auf den andern Seiten des Schlachtfeldes.

366. Vgl. A 596. N 673. Σ 1. — οἱ μὲν, Gegensatz 370. — οὐδέ κε φαίης: zu Γ 392, Potentialis der Vergangenheit, *crederes*. [Anhang.]

367. ποτὲ mit Negation, wie A 278. P 404, in keinem Falle d. i. durchaus nicht. — σόον ἔμμεναι: vgl. v 356 f. ἥελιος δὲ οὐρανοῦ ἑξαπόλωλε. — Mit οὔτε σελήνην wird der Begriff erweitert zu: überhaupt kein leuchtendes Gestirn.

368. Erstes Hem. = 644. ἥερι: vgl. 268 — 70. — κατέχοντο, die Kämpfenden. — μάχης abhängig von ἐπὶ δ' ὅσσον = ἐφ' ὅσσον τε, zu O 358, so weit in der Schlacht, nach 375 in der Mitte des Schlachtfeldes. [Anhang.]

369. Vgl. 267.

370. οἱ δ' ἄλλοι d. i. die auf den beiden Seiten des Schlachtfeldes.

371. εὐκῆλοι ruhig d. i. ungestört durch den Nebel. — ὑπ' αἰθέρι, weil der strahlende Himmel nicht vom Nebel verdeckt war. — πέπτατο δὲ κτῆ, vgl. ζ 44 f. αἰθήρη πέπταται ἀνέφελος.

373. γαίης und ὀρέων partitive

Lokalgenetive: vgl. γ 251. Kr. Di. 46, 1, 1. — μεταπανόμενοι, das Verbum nur hier, vgl. μεταπανωλή T 201, auch B 386, dazwischen rastend, mit Unterbrechungen, Gegensatz zu μάραντο δέμας πυρός 366. Dieses Particium und die beiden folgenden charakterisieren die σταδία μάχη.

374. βέλεα στονόεντα, wie © 159. O 590. ω 180.

375. πολλὸν ἀφεσταότες, vgl. O 556, erklärt ἀλεείνοντες. — τοὶ δ' ἐν μέσῳ, bei der Leiche des Patroklos.

376. ἥερι, der freilich von Zeus 269 f. zu Gunsten der Achäer ausgebreitet war: vgl. 645 ff. — τείροντο δὲ κτῆ, erklärt πολέμῳ.

377. ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν, vgl. 368, giebt nicht das Subjekt zu τείροντο, sondern ist eine nachträgliche Bestimmung zu τοὶ δὲ 375. — δύο δὲ: die Erzählung springt wieder von der Mitte über auf die linke Seite des Schlachtfeldes, denn dort stehen nach 682 die beiden Söhne des Nestor. Indes ist in den folgenden Versen 377 — 383 mit Sicherheit eine Interpolation zu erkennen, welche auf die 679 ff. folgende Erzählung vorbereiten sollte, wo Menelaos Antilochos aufsucht, um ihn mit der Botschaft von Patroklos' Tode zu Achill zu senden. Aber auch die vorhergehende Partie 366

ἀνέρε κυδαλίμῳ Θρασυμήδῃς Ἀντίλοχός τε,  
 Πατρόκλοιο θανόντος ἀμύμονος, ἀλλ' ἔτ' ἔφαντο 380  
 ζῶν ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ Τρώεσσι μάχεσθαι.  
 τῷ δ' ἐπιόσσομένῳ θάνατον καὶ φύζαν ἐταίρων  
 νόσφιν ἐμαρνάσθην, ἐπεὶ ὥς ἐπετέλλετο Νέστωρ  
 ὀτρύνων πολεμόνδε μελαινάων ἀπὸ νηῶν.  
 τοῖς δὲ πανημερίοις ἔριδος μέγα νεῖκος ὀρώρειν  
 ἀργαλέης· καμάτῳ δὲ καὶ ἰδρῷ νωλεμές αἰεὶ 385  
 γούνατά τε κνήμαί τε πόδες θ' ὑπένερθεν ἐκάστου  
 χεῖρες τ' ὀφθαλμοὶ τε παλάσσετο μαρναμένοιιν  
 ἀμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο.  
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ταύροιο βοὸς μέγαλοιο βοείην  
 λαοῖσιν δῶν τανύειν, μεθύουσιν ἀλοιφῇ· 390  
 δεξάμενοι δ' ἄρα τοὶ γε διαστάντες τανύουσιν  
 κυκλός, ἄφαρ δέ τε ἱκμάς ἔβη, δύνει δέ τ' ἀλοιφή,  
 πολλῶν ἐλκόντων, τάννυται δέ τε πᾶσα διαπρό·

— 376, welche an sich im Zusammenhange befremdet und durch die Weitschweifigkeit und das Ungeschick der Darstellung Anstofs erregt, scheint nicht ursprünglich zu sein. — πεπύσθην hatten Kunde.

379. Vgl. 10. Πατρόκλοιο mit dem prädikativen θανόντος abhängig von πεπύσθην. — ἔτι zu ζῶν μάχεσθαι.

380. ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ, so nur hier, vgl. 471. O 340.

381. ἐπιόσσομένῳ nur hier: indem sie den Blick gerichtet hielten auf... Sinn: ganz mit der Fürsorge für ihre eignen Gefährten beschäftigt.

382. νόσφιν, von denen bei der Leiche des Patroklos. — ὥς bezieht sich auf ἐπιόσσομένῳ bis ἐταίρων. — ἐπετέλλετο: ein solcher Auftrag ist früher nicht erzählt.

383 = B 589 und Π 304 (Ω 780).

V. 384 — 399. Die Heftigkeit des Kampfes bei der Leiche des Patroklos.

384. Erstes Hemistich: vgl. A 472. τοῖς δέ, denen bei der Leiche des Patroklos. — πανημερίοις den ganzen (übrigen) Tag hindurch seit dem Tode des Patroklos. — ἔριδος

mit νεῖκος: zu N 271. — μέγα νεῖκος ὀρώρειν vgl. N 122. O 400. ὀρώρειν tobte.

385. καμάτῳ καὶ ἰδρῷ, wie N 711. P 745 verbunden, obwohl hier nur ἰδρῷ zu παλάσσετο paßt. [Anhang.]

387. παλάσσετο, der Singular trotz der unmittelbar vorhergehenden vier Plurale. Ebenso auffallend ist der Dual μαρναμένοιιν von beiden Parteien.

388 = Π 165.

389. ταύροιο βοός, vgl. B 480, die Species mit nachfolgendem Genus. — βοός bis βοείην = Σ 582. [Anhang.]

390. λαοῖσιν, seinen Leuten. — μεθύουσιν getränkt.

391. διαστάντες mit κυκλός aus einander getreten in einen Kreis. — τανύουσιν strecken das Fell, infolge dessen das Fett in alle Poren eindringt.

392. ἱκμάς nur hier, die natürliche Feuchtigkeit der Haut. — ἔβη geht fort, schwindet, der gnomische Aorist zur Bezeichnung des Momentanen, dagegen das Präsens δύνει von dem allmählichen Einziehen des Fettes.

393. πολλῶν ἐλκόντων Gen. absol.,



ὥς οἱ γ' ἐνθα καὶ ἐνθα νέκυν ὀλίγη ἐνὶ χώρῃ  
 ἔλκεον ἀμφοτέροισι· μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμός, 395  
 Τρῳσὶν μὲν ἐρύειν προτὶ Ἴλιον, αὐτὰρ Ἀχαιοῖς  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· περὶ δ' αὐτοῦ μῶλος ὀρώρειν  
 ἄγριος· οὐδέ κ' Ἀρης λαοσσόος οὐδέ κ' Ἀθήνη  
 τόν γε ἰδοῦσ' ὀνόσσαιτ', οὐδ' εἰ μάλα μιν χόλος ἴκοι.  
 τοῖον Ζεὺς ἐπὶ Πατρόκλῳ ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων 400  
 ἥματι τῷ ἐτάνυσσε κακὸν πόνον. οὐδ' ἄρα πῶ τι  
 ἦδε Πατρόκλον τεθνηῶτα διὸς Ἀχιλλεύς·  
 πολλὸν γὰρ ῥ' ἀπάνευθε νεῶν μάρναντο θοάων,  
 τείχει ὑπο Τρώων. τό μιν οὐ ποτε ἔλπετο θυμῷ  
 τεθνᾶμεν, ἀλλὰ ζῶν, ἐνιχυμφθέντα πύλῃσιν, 405  
 ἄψ ἀπονοστήσειν, ἐπεὶ οὐδὲ τὸ ἔλπετο πάμπαν,  
 ἐκπέρσειν πτολίεθρον ἄνευ ἔθεν, οὐδὲ σὺν αὐτῷ·  
 πολλὰκι γὰρ τό γε μητρὸς ἐπεύθετο νόσφιν ἀκούων,

erklärt besonders ἀφάρ. — τάνν-  
 ται von einem Präsens τάννμι. —  
 διαπρό durch und durch, nach  
 allen Seiten.

394. ἐνθα καὶ ἐνθα hin und  
 her. — νέκυν mit gedehnter End-  
 silbe.

395. μάλα bis θυμός = 234. 495.  
 — σφισιν von beiden Parteien, mit  
 folgender Teilung: Τρῳσὶν μὲν —  
 αὐτὰρ Ἀχαιοῖς.

396. ἐρύειν Inf. Fut.

397. ὀρώρειν, wie 384.

398. ἄγριος mit Nachdruck am  
 Schluss des Gedankens, um den  
 folgenden parataktischen Folgesatz  
 daran zu schließen (so grimmig,  
 dafs). — οὐδέ κ' Ἀρης selbst  
 Ares nicht, das zweite οὐδέ  
 auch nicht. Über die Wieder-  
 holung des κέ zu N 127.

399. ὀνόσσαιτ' Potentialis der  
 Vergangenheit. — οὐδ' εἰ selbst  
 nicht wenn. — μιν geht gleich-  
 mässig auf Ares und Athene. —  
 χόλος Groll gegen die Gegenpartei,  
 also bei Ares gegen die Achäer,  
 bei Athene gegen die Troer: beide  
 würden den Kampfeifer der Gegen-  
 partei anerkannt haben.

V. 400—411. Achillahnt nicht  
 Patroklos' Tod.

400. ἐπὶ lokal: über, bei ἐτά-  
 νυσε, wie N 359.

401. ἐτάνυσε spannte aus,  
 zum Bilde zu N 359 und H 102.  
 — οὐδ' ἄρα πῶ τι, wie N 521.  
 [Anhang.]

403. Erstes Hemistich = Ξ 30.

404. τείχει ὑπο Τρώων = 558.  
 Ψ 81, in Übereinstimmung mit Π  
 702. Σ 453. — τό weist auf den  
 folgenden Inf. τεθνᾶμεν hin, wie  
 E 665. O 599. — οὐ ποτε, zu 367,  
 keinesfalls, nimmermehr. —  
 ἔλπετο erwartete.

405. ἐνιχυμφθέντα: diese Vor-  
 aussetzung widerstreitet der be-  
 stimmten Weisung, welche Achill  
 Patroklos Π 87—96 gegeben hatte.

406. Erstes Hemistich = A 60.  
 Θ 499. M 115. ν 6. ω 471. — οὐδὲ  
 τό ne id quidem, mit πάμπαν: auch  
 das durchaus nicht.

407. οὐδέ aber auch nicht,  
 so wenig als. — αὐτῷ reflexiv, wie  
 ἔθεν.

408. τό γε geht auf das negierte  
 σὺν αὐτῷ ἐκπέρσειν πτολ. Nach  
 Thetis' Verkündigung hatte Achill  
 die Wahl zwischen einem kurzen,  
 aber ruhmvollen Leben und einem  
 langen, aber ruhmlosen: I 410 ff.  
 Da er jenes wählte, so mußte er

ἢ οἱ ἀπαγγέλλεσκε Διὸς μέγαλοιο νόημα·  
 δὴ τότε γ' οὐ οἱ εἶπε κακὸν τόσον, ὅσσον ἐτύχθη, 410  
 μήτηρ, ὅτι ῥά οἱ πολὺ φίλτατος ὦλεθ' ἐταῖρος.  
 οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ἀκαχμένα δούρατ' ἔχοντες  
 νωλεμές ἐγχερίμπτοντο καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον.  
 ὦδε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·  
 „ὦ φίλοι, οὐ μὲν ἦμιν ἐνκλῆες ἀπονέεσθαι 415  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα μέλαινα  
 πᾶσι χάνοι· τό κεν ἦμιν ἄφαρ πολὺ κέρδιον εἴη,  
 εἰ τοῦτον Τρώεσσι μεθήσομεν ἵπποδάμοισιν  
 ἄστν πότι σφέτερον ἐρύσαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι.  
 ὥς δέ τις αὖ Τρώων μεγαθύμων αὐδήσασκεν· 420  
 „ὦ φίλοι, εἰ καὶ μοῖρα παρ' ἀνέρι τῷδε δαμῆναι  
 πάντας ὁμῶς, μή πῶ τις ἐρωείτω πολέμοιο.“

vor der Einnahme Trojas fallen. —  
 μητρὸς zu ἀκούων d. i. aus dem  
 Munde der Mutter. — νόσφιν ge-  
 sondert von andern, in gehei-  
 mer Unterredung, wie Ω 583.

410. δὴ τότε γ' weist zurück auf  
 πολλὰκι 408, daher εἶπε, wie ἐπεύ-  
 θετο plusquamperfektisch zu über-  
 setzen, hatte vorherverkün-  
 digt. — Nach Σ 9 ff. hatte Achill  
 freilich von Thetis eine bestimmte  
 Hindeutung auf den Tod des Pa-  
 troklos erhalten. [Anhang.]

411 = 655. ὅτι ῥά οἱ, im zwei-  
 ten Fulse, wie 655. X 439, sonst  
 im Versanfang: dafs ihm näm-  
 lich, die Ausführung von κακόν  
 bis ἐτύχθη, daher der Aorist ὦλετο  
 von der bereits eingetretenen That-  
 sache, nicht das Fut. ὀλεῖται.  
 Übrigens muß die Ursprünglich-  
 keit auch dieser Partie 401—411,  
 welche auf Σ 1 ff. vorbereiten soll,  
 sehr zweifelhaft erscheinen, teils  
 wegen der zu 405. 410 bemerkten  
 Anstöße, teils wegen des nichts-  
 sagenden Inhalts.

V. 412—423. Stimmung der  
 beiderseitigen Kämpfer.

412 = Π 641 und M 444. ἔχον-  
 τες handhabend, führend.

413. ἐγχερίμπτοντο waren hart  
 an einander, so nur hier. —

Homers Ilias. II. 2. 3. Aufl.

Zweites Hemistich = I 530, vgl.  
 A 337. Ξ 24.

414. Vgl. Γ 297. 319.

415. Erstes Hem. = I 344. ἀπο-  
 νέεσθαι: die dazu erforderliche  
 Voraussetzung (ohne Patroklos'  
 Leiche) folgt nach der gegensätz-  
 lich angeschlossenen Verwünschung  
 ἀλλὰ bis χάνοι und dem diese un-  
 mittelbar aufnehmenden Urteilsatz  
 τό bis εἴη erst 418 f. [Anhang.]

416. αὐτοῦ an Ort und Stelle,  
 wo wir sind, hier. — γαῖα bis  
 χάνοι: vgl. A 182 = Θ 150, Z 232.

417. τό κεν — εἴη ein Urteil  
 über den durch τό zusammenge-  
 faßten Inhalt der vorhergehenden  
 Verwünschung. — ἄφαρ sofort,  
 von dem, was sich ohne weiteres  
 ergibt, unbedingt: vgl. β 169  
 ἄφαρ τόδε λωῖόν ἐστιν und  
 Ψ 593.

418. τοῦτον hinweisend, diesen  
 da, vgl. 421 ἀνέρι τῷδε. — Τρώεσσι  
 μεθήσομεν den Troern überlassen  
 werden, vgl. Ξ 364 f.

419 = 287. ἐρύσαι und ἀρέσθαι  
 Inf. der möglichen Folge.

420. ὥς auf das Folgende hin-  
 weisend, so nur hier. [Anhang.]

422. Erstes Hemistich = δ 775.  
 πάντας ὁμῶς: zu O 98. — μή πῶ  
 ja nicht etwa.



ὥς ἄρα τις εἶπεσκε, μένος δ' ὄρσασκεν ἐκάστον.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο, σιδήρειος δ' ὀρνυμαγδὸς  
χάλκεον οὐρανὸν ἵκε δι' αἰθέρος ἀτρυγέτοιο·

ἵπποι δ' Αἰακίδαο μάχης ἀπάνευθεν ἐόντες

κλαῖον, ἐπεὶ δὴ πρῶτα πυθέσθην ἡνιόχοιο

ἐν κονίησι πεσόντος ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνιοι.

ἦ μὰν Αὐτομέδων Διώρεος ἄλκιμος υἱὸς

πολλὰ μὲν ἄρ μάστιγι θοῇ ἐπεμαίετο θείνων,

πολλὰ δὲ μείλιχίοισι προσηύδα, πολλὰ δ' ἄρειῃ·

τῷ δ' οὐτ' ἄψ ἐπὶ νῆας ἐπὶ πλατὺν Ἑλλήσποντον

ἠθέλετ' ἰέναι οὐτ' ἐς πόλεμον μετ' Ἀχαιοῦς,

ἀλλ' ὥς τε στήλη μένει ἔμπεδον, ἦ τ' ἐπὶ τύμβῳ

ἀνέρος ἐστήκη τεθνηὸς ἢ γυναικός,

ὥς μένον ἀσφαλέως περικαλλέα δίφρον ἔχοντες,

οὐδὲ ἐνισκίμψαντε καρήατα· δάκρυα δέ σφιν

θερμὰ κατὰ βλεφάρων χαμάδις ῥέε μυρομένοισιν

ἡνιόχοιο πόθῳ, θαλερὴ δ' ἐμιαίνετο χαίτη

ζεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν ἀμφοτέρωθεν.

423. Erstes Hemistich = A 85. X 375 und in der Od.

V. 424—458. Wie die trauernden Rosse Achills von Zeus ermutigt und gekräftigt werden.

424. σιδήρειος, wie Ψ 177 bei μένος, unverwundlich, unaufhörlich. [Anhang.]

425. χάλκεον, γ 2 πολύχαλκον, ο 329 σιδήρειον, als festes metallenes Gewölbe gedacht. — οὐρανὸν ἵκε δι' αἰθέρος: vgl. B 458, ἀτρυγέτοιο, zu A 316, sonst Beiwort des Meeres, nur hier des Äthers, immer bewegt (wogend).

426. μάχης ἀπάνευθεν: vgl. II 864 ff.

427. πυθέσθην mit ἡνιόχοιο und dem prädikativen πεσόντος als indirektem Objekt. — ἡνιόχοιο, wie 439, Πατρόκλος.

428. Erstes Hem. vgl. O 423. Z 453, zweites = A 242. P 616. Σ 149.

429. ἦ μὰν traun wahrlich.

430. πολλά wieder und wieder. — μάστιγι zu ἐπεμαίετο: vgl.

E 748. — θοῇ, Beiwort von μάστιγι nur hier.

431. μείλιχίοισι, wie A 256, substantiviertes Neutrum.

432. πλατὺν Ἑλλήσποντον, wie H 86. ω 82.

433. μετὰ mit Acc. in die Mitte, unter.

435. ἐστήκη Konj. der Falssetzung.

436. ἀσφαλέως fest, ohne sich von der Stelle zu rühren.

437. οὐδὲ ἐνισκίμψαντε vgl. 528. II 612, zu Boden gesenkt habend d. i. mit gesenkten Häuptern.

439. πόθῳ (in der Ilias sonst ποθή) kausaler Dativ zu μυρομένοισιν. — ἐμιαίνετο, vom Staube: 457. — θαλερὴ üppig.

440. Vgl. T 406. ζεύγλης abhängig von der Präposition in ἐξεριποῦσα: aus dem Jochkissen, das mit Riemen am Joch selbst befestigt ist. Indem die Tiere die Köpfe rasch zu Boden senken, gleitet das Kissen zugleich mit dem Joch am Halse hinab nach

μυρομένῳ δ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν ἐλέησε Κρονίων,  
κινήσας δὲ κάρη προτὶ δὲν μυθήσατο θυμόν·

„ἄ δειλῷ, τί σφῶι δόμεν Πηλῆι ἄνακτι

θυητῷ, ὑμεῖς δ' ἐστὸν ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε;

ἦ ἵνα δυστήνοισι μετ' ἀνδράσιν ἄλγε' ἔχητον;

οὐ μὲν γὰρ τί πού ἐστιν διζυρώτερον ἀνδρὸς

πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἐπὶ πνείει τε καὶ ἔρπει.

ἀλλ' οὐ μὰν ὑμῖν γε καὶ ἄρμασι δαιδαλέοισιν

Ἑκτῶρ Πριαμίδης ἐποχήσεται· οὐ γὰρ ἐάσω.

ἦ οὐχ ἄλῃς, ὥς καὶ τεύχε' ἔχει καὶ ἐπεύχεται αὐτως;

σφῶιν δ' ἐν γούνεσσι βαλῶ μένος ἠδ' ἐνὶ θυμῷ,

ὄφρα καὶ Αὐτομέδοντα σαώσεται ἐκ πολέμοιο

νῆας ἐπὶ γλαφυράς· ἐτι γὰρ σφισι κῦδος ὀρέξω

κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐνστέλμους ἀφίκονται

δύη τ' ἥελιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“

ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐνέπνευσεν μένος ἠΰ·

dem Kopfe zu, wodurch die bisher von demselben zum großen Teil bedeckte Mähne ganz herausfällt und zu beiden Seiten des Joches herabhängt. [Anhang.]

441 = T 340.

442. Vgl. zu 200. Hier ist die Gebärde der Ausdruck des Unmutes über das von den Göttern selbst verschuldete traurige Geschick der Rosse: vgl. 443—445.

443. δόμεν = ἔδομεν. Zur Sache Ψ 276 f., wonach Poseidon die Rosse dem Peleus schenkte.

444. Zweites Hem. = B 447. M 323. ὑμεῖς δ' ἐστὸν Parataxe im Gegensatz zu θυητῷ.

445. ἦ ἵνα gewiß damit, sarkastisch: zu A 203. — δυστήνοισι allgemeines Beiwort der Menschen nur hier, sonst οἰζυροί, δειλοί. — ἔχητον, der Konjunkt. nach dem Aor. δόμεν, weil die Absicht sich gegenwärtig verwirklicht.

446. ἀνδρὸς als der Mensch.

447 = σ 131. πάντων partitiver Genetiv, abhängig von οὐ τι. — γαῖαν ἐπὶ über die Erde hin, wie δ 417, ist berechnet auf ἔρπει, mit dem πνείει zur Einheit verbunden ist: atmend sich bewegt.

448. οὐ μὰν mit Fut. ἐποχήσεται Schwurform: zu K 330.

449. οὐ γὰρ ἐάσω = Σ 296.

450. ἦ οὐχ ἄλῃς, ὥς wie β 312: mit ὅτι E 349. Ψ 670. ἦ οὐχ mit Synizesis. — καὶ τεύχεα auch (schon) die Waffen, wie er sich jetzt des Gespanns bemächtigen möchte. — αὐτως eitel, ohne Grund, da nicht ihm sowohl als Apollo der Ruhm gebührt, Patroklos bezwungen zu haben. [Anh.]

451. ἐν γούνεσσι: zu A 314.

452. καὶ Αὐτ., außerdem, daß ihr selbst gerettet werdet.

453. γὰρ κτε. zur Begründung, daß es sich nur um die Rettung des Automedon handeln kann, nicht etwa um Siegesruhm. — σφίσι, den Troern.

454. 455 = A 193. 194. In Wirklichkeit kommen die Troer nicht mehr zu den Schiffen, sondern nur bis an den Graben, von wo sie Achilleus verscheucht, 760. Σ 198. 215, und die Sonne wird, nachdem die Troer schon zurückgeschlagen sind, von Here vor der Zeit zur Ruhe geschickt, Σ 240 f. [Anhang.]

456. Erstes Hem. = Θ 184. Ψ 442. Vgl. O 262. Ω 442.



τῶ δ' ἀπὸ χαιτῶν κονίην οὐδάσδε βαλόντε  
 ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς.  
 τοῖσι δ' ἐπ' Αὐτομέδων μάχετ', ἀχνύμενός περ ἑταίρου,  
 ἵπποις αἰσῶν, ὥς τ' αἰγυπιὸς μετὰ κῆνας. 460  
 ῥέα μὲν γὰρ φεύγεσκεν ὑπὲκ Τρῶων ὀρυμαγδοῦ,  
 ῥεῖα δ' ἐπαΐξασκε πολὺν καθ' ὁμίλον ὀπάζων.  
 ἀλλ' οὐχ ἦρει φῶτας, ὅτε σεύαιτο διώκειν·  
 οὐ γὰρ πῶς ἦν οἶον ἐόνθ' ἱερῶ ἐνὶ δίφρῳ  
 ἔγχει ἐφορμᾶσθαι καὶ ἐπίσχειν ὠκείας ἵππους. 465  
 ὅψ' δὲ δὴ μιν ἑταῖρος ἀνὴρ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν  
 Ἀλκιμέδων υἱὸς Λαέρκεος Αἰμονίδαο·  
 στῇ δ' ὕπιδεν δίφροιο καὶ Αὐτομέδοντα προσηύδα·  
 „Αὐτόμεδον, τίς τοί νυ θεῶν νηκερδέα βουλὴν  
 ἐν στήθεσσιν ἔθηκε καὶ ἐξέλετο φρένας ἐσθλὰς; 470  
 οἶον πρὸς Τρῶας μάχεται πρῶτῳ ἐν ὁμίλῳ  
 μῦνος· ἀτὰρ τοι ἑταῖρος ἀπέκτατο, τεύχεα δ' Ἐκτωρ  
 αὐτὸς ἔχων ὁμοῖσιν ἀγάλλεται Αἰακίδαο.“  
 τὸν δ' αὖτ' Αὐτομέδων προσέφη Διώρεος υἱός·  
 „Ἀλκίμεδον, τίς γὰρ τοι Ἀχαιῶν ἄλλος ὁμοῖος 475

458 = A 533. μετά: zu 433.  
 V. 459—483. Automedon und Alkimedon.

459. τοῖσι δ' ἐπ' gegen jene, die Troer, zu verbinden mit μάχετο: vgl. E 124. 244. A 442. T 26. — ἀχνύμενός περ ἑταῖρου = © 125. 317. O 651.

460. ἵπποις sociativer Dativ, mit dem Gespann, zu αἰσῶν, wobei τοῖσι δ' ἐπ' noch vorschwebt. — μετὰ hier feindlich: auf Gänse (losschießt).

461 f. Erläuternde Ausführung von μάχετο. — ῥέα μὲν — ῥεῖα δὲ gleichstellende Anaphora. — ῥέα mit Synizesis, wie N 144. T 263. — ὑπὲκ Τρ. ὀρυμαγδοῦ: vgl. I 248. — πολὺν bis ὀπάζων = E 334.

463. ἦρει erlegte. — ὅτε mit gedehntem ε vor σ, wie Ψ 198, mit iterativem Opt. — σεύαιτο mit διώκειν, wie Φ 601, sich in Bewegung setzte (zu Wagen), anstürmte zur Verfolgung. [Anhang.]

464. ἐόνθ' = ἐόντα. — ἱερῶ stark, vom Wagen nur hier.

465. καὶ und zugleich. — ἐπίσχειν lenken gegen (die Feinde).

466. ὅψ' δὲ δὴ spät erst. — ἑταῖρος ἀνὴρ, wie Θ 584, zu P 389.

469. τίς mit νύ wer nur?

470. ἐξέλετο φρένας: zu Z 234. — ἐσθλὰς, wie β 117, tüchtig, gesund.

471. οἶον wie, mit μάχεται Ausruf zur Begründung des Vorhergehenden: vgl. N 633. — πρῶτῳ ἐν ὁμίλῳ = T 173: vgl. 380.

472. ἀτὰρ leitet die Begründung des stark betonten μῦνος ein: wurde ja doch...

473. Vgl. Σ 132. αὐτός selbst mit ἔχων ὁμ., betont im Gegensatz der bloßen Wegnahme der Rüstung.

475. τίς γὰρ wer denn, wobei γὰρ die Frage unmittelbar an die Worte des andern anknüpft. Diese Frage bereitet aber die 479 mit ἀλλὰ eingeleitete Aufforderung vor, wie κ 383. — ἄλλος sonst, mit

ἵππων ἀθανάτων ἐχέμεν δμῆσιν τε μένος τε,  
 εἰ μὴ Πάτροκλος, θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος,  
 ζῶς ἐών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κηράνει·  
 ἀλλὰ σὺ μὲν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα  
 δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἀποβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι.“ 480  
 ὥς ἔφατ', Ἀλκιμέδων δὲ βοηθόον ἄρμ' ἐπορούσας  
 καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἡνία λάξετο χερσίν,  
 Αὐτομέδων δ' ἀπόρουσε. νόησε δὲ φαίδιμος Ἐκτωρ,  
 αὐτίκα δ' Αἰνεῖαν προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·  
 „Αἰνεῖα, Τρῶων βουληφόρε χαλκοχιτώνων, 485  
 ἵππῳ τῷδ' ἐνόησα ποδώκεος Αἰακίδαο  
 ἐς πόλεμον προφάνεντε σὺν ἡνιόχοισι κακοῖσιν·  
 τῷ κεν ἐελποίμην αἰρησέμεν, εἰ σὺ γε θυμῷ  
 σῶ ἐθέλοις, ἐπεὶ οὐκ ἂν ἐφορμηθέντε γε νῶι  
 τλαῖεν ἐναντίβιον στάντες μαχέσασθαι Ἀρηι.“ 490  
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησεν ἐὺς πάρις Ἀγχίσαο.  
 τῷ δ' ἰθὺς βήτην βοέης εἰλυμένῳ ὤμους

Beziehung auf die 477 bezeichnete Ausnahme. [Anhang.]

476. ἐχέμεν handhaben, mit δμῆσιν in umschreibendem Sinne = bändigen, mit μένος = die Kraft lenken. δμῆσις nur hier.

477. εἰ μὴ ohne Verbum, wie noch Σ 193. Ψ 792. μ 326. ρ 383, eigentlich: gesetzt nur nicht Patroklos, vorbereitet durch ἄλλος 475, wir: aufser (als). — Zweites Hemistich = H 366. Ξ 318. γ 110. 409.

478 = 672. X 436. κηράνει in Perfektbedeutung, hat ereilt.

479. 480 = E 226. 227.

481. βοηθόον nur hier und N 477, hier vom Kriegswagen, kampfschnell, vgl. ἀσπίδα θούριον A 32. — ἐπορούω mit Acc. (ἄρμα) nur hier. [Anhang.]

482 = Q 441. Zweites Hemistich = E 365. γ 483.

V. 483—515. Hektor und Aineias bedrohen Automedon, dieser ruft die Aias und Menelaos zu Hilfe.

484. Vgl. I 201. A 346. 464. χ 163. 355.

485 = E 180.

486. τῷδ' hier.

487. ἐς πόλεμον προφάνεντε, vgl. Q 332, im Kriegsgetümmel zum Vorschein kommend. — ἡνιόχοισι, dem eigentlichen ἡνίοχος und dem παραιβάτης, von denen letzterer freilich 483 den Wagen verlassen hatte. — κακοῖσιν untüchtigen.

488. τὴν nimmt ἵππῳ 486 auf. — εἰ bis ἐθέλοις = Ψ 894: bedingender Wunschsatz. Zur Betonung σὺ γε zu I 231. — θυμῷ σῶ d. i. ernstlich: vgl. O 212. [Anhang.]

489. ἐθέλοις bereit wärest. — νῶι mit ἐφορμηθέντε betont durch γέ d. i. unser beider Ansturm, hängt ab von τλαῖεν aushalten.

490. ἐναντίβιον zu στάντες: vgl. Φ 266, beides zu μαχέσασθαι, Inf. der vorgestellten Folge: daß sie sich zum Kampf stellten, mit Ἀρηι, zu B 440, in Kampfwut.

491 = 246 und M 98.

492 = M 330 und E 186. (ξ 479). βοέης, wobei nicht beachtet ist, daß Hektor Achills Waffen angelegt hatte, vgl. 194 ff.



αὖῃσι στερεῇσι, πολὺς δ' ἐπελήλατο χαλκός.  
 τοῖσι δ' ἅμα Χρομῖος τε καὶ Ἄρητος θεοειδῆς  
 ἦσαν ἀμφοτέρω· μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμὸς 495  
 αὐτῷ τε κτενέειν ἑλάαν τ' ἐριαύχενας ἵππους·  
 νήπιοι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον ἀναιμωτί γε νέεσθαι  
 αὐτὶς ἀπ' Αὐτομέδοντος. ὁ δ' εὐξάμενος Διὶ πατρὶ  
 ἀλκῆς καὶ σθένεος πλήτο φρένας ἀμφιμελαίνας.  
 αὐτίκα δ' Ἀλκιμέδοντα προσηύδα, πιστὸν ἑταῖρον· 500  
 „Ἀλκίμεδον, μὴ δὴ μοι ἀπόπροθεν ἰσχύμεν ἵππω,  
 ἀλλὰ μάλ' ἐμπνέοντε μεταφρένῃ· οὐ γὰρ ἐγὼ γε  
 ἔκτορα Πριαμίδην μένεος σχήσεσθαι οἶω,  
 πρὶν γ' ἐπ' Ἀχιλλῆος καλλίτριχε βήμεναι ἵππω  
 νῶι κατακτείναντα φοβῆσθαι τε στίχας ἀνδρῶν 505  
 Ἀργείων, ἢ κ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισιν ἀλοίῃ.“  
 ὣς εἰπὼν Αἴαντε καλέσσατο καὶ Μενέλαον·  
 „Αἴαντ' Ἀργείων ἡγήτορε καὶ Μενέλαε,  
 ἦ τοι μὲν τὸν νεκρὸν ἐπιτράπεθ', οἳ περ ἄριστοι,  
 ἀμφ' αὐτῷ βεβήμεν καὶ ἀμύνεσθαι στίχας ἀνδρῶν, 510  
 νῶιν δὲ ζωοῖσιν ἀμύνετε νηλεὲς ἥμαρ·

493. αὖῃσι: vgl. M 137. H 238.  
 — πολὺς bis χαλκός = N 804: zu  
 H 323, parataktisch angeschlossen  
 an βοῆς, worauf sich ἐπὶ in ἐπ-  
 ἐλήλατο bezieht: mit darüberge-  
 schmiedeter starker Bronze-  
 schicht.

494. Χρομῖος: 218. — Ἄρητος  
 hier zuerst genannt.

495. Vgl. 395. ἀμφοτέρω, als ein  
 eng verbundenes Paar. — μάλα bis  
 θυμὸς: zu 395.

496. Vgl. E 236.

497. Erstes Hem. vgl. M 113.  
 ἄρα ja, wie der Erfolg lehrte. —  
 ἀναιμωτί γε: zu 363. — νέεσθαι  
 in futurischer Bedeutung.

499. ἀλκῆς καὶ σθένος = 212,  
 mit πλήτο: vgl. X 312. Zweites  
 Hem. = 573. — φρένας ἀμφιμελαί-  
 νας: zu 83.

502. μάλα verstärkt die Präpo-  
 sition in ἐμπνέοντε, vgl. N 708.  
 P 359, recht hinein, dicht in;  
 ἐμπνέοντε prädikativ zu ἵππους,  
 wir: so dafs, mit μεταφρένῃ: vgl.  
 N 385. Ψ 380.

503. μένεος σχήσεσθαι sich der  
 Kampfmut enthalten, sie nicht wei-  
 ter bethätigen, wie δ 422 σχέσθαι  
 βίης, ablassen vom Ansturm.

504. ἵππω Gespann mit dem  
 Wagen, trotz καλλίτριχε: vgl. H 15  
 ἵππων ὠκείων. [Anhang.]

505. Erstes Hem. vgl. X 245.

506. ἦ κε andernfalls, wie  
 δ 546. Damit wird unabhängig  
 von πρὶν in selbständigem Satze  
 die der vorhergehenden entgegen-  
 gesetzte Möglichkeit in Form eines  
 Wunsches (ἀλοίῃ) ausgesprochen:  
 vgl. Σ 308. X 253.

508. Vgl. 669. Δ 285. M 354.

509. τὸν deiktisch: den Leich-  
 nam da. — οἳ περ ἄριστοι ver-  
 tritt den Dativ: ἐκείνοις οἳ.

510. ἀμφ' αὐτῷ βεβήμεν, wie  
 359: Inf. der beabsichtigten Folge.

511. ζωοῖσιν, im Gegensatz zu  
 τὸν νεκρὸν 509, enthält zugleich  
 die Begründung für ἀμύνετε. —  
 Zweites Hemistich = Δ 588, vgl.  
 484. N 514. P 615.

τῇδε γὰρ ἔβρισαν πόλεμον κάτω δακρυόεντα  
 ἔκτωρ Αἰνείας δ', οἳ Τρώων εἰσὶν ἄριστοι.  
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται·  
 ἦσσω γὰρ καὶ ἐγὼ, τὰ δέ κεν Διὶ πάντα μελήσει.“ 515  
 ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος  
 καὶ βάλεν Ἀρήτοιο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν·  
 ἦ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἶδατο χαλκός,  
 νειαίρῃ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστήρος ἔλασεν.  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ὀξὺν ἔχων πέλεκυν αἰζήμιος ἀνήρ 520  
 κόψας ἐξόπιθεν κεράων βοὸς ἀγραύλοιο  
 ἵνα τάμη διὰ πᾶσαν, ὁ δὲ προθορῶν ἐρίπησιν,  
 ὥς ἄρ' ὅ γε προθορῶν πέσεν ὕπτιος· ἐν δέ οἱ ἔγχος  
 νηδυίοισι μάλ' ὀξὺν κραδαινόμενον λύε γυῖα.  
 ἔκτωρ δ' Αὐτομέδοντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ· 525  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος·  
 πρόσσω γὰρ κατέκνυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν  
 οὔδει ἐνισκίμφθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος πελεμήχθη  
 ἔγχος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.  
 καὶ νύ κε δὴ ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν ὀρμηθήτην, 530  
 εἰ μὴ σφῶ' Αἴαντε διέκριναν μεμαῶτε,

512. τῇδε hier. — ἔβρισαν, zu  
 233: brachen mit Wucht  
 herein.

514 = T 435. α 267. 400. π 129:  
 zu α 267. ταῦτα, der Erfolg dieses  
 Angriffs. — θεῶν ἐν γούνασι κεῖ-  
 ται d. i. steht bei den Göttern,  
 hier Ausdruck einer gewissen Hoff-  
 nung auf einen glücklichen Aus-  
 gang.

515. Zweites Hemistich: vgl. Ψ  
 724. E 430. τὰ δέ, das weitere,  
 der Erfolg dieses Wurfs. Διὶ με-  
 λήσει wird Gegenstand der Für-  
 sorge des Zeus sein. [Anhang.]

V. 516—542. Die beiden Aias  
 retten den von Hektor be-  
 drängten Automedon.

516. 517 = Γ 355. 356.

518. 519 = E 538. 539. ζωστή-  
 ρος, zu Δ 132, der besonders die  
 weichen Teile des Unterleibes zu  
 schützen bestimmt war.

518 = ω 524, vgl. Δ 138. —  
 ἔλασεν, Automedon.

520. αἰζήμιος, wie noch μ 83,  
 sonst αἰζήριος. — ἔχων in der Hand.

521. κόψας durch einen Hieb.  
 — ἐξόπιθεν κεράων, also in das  
 Genick.

522. ἵνα — πᾶσαν kollektiv: die  
 gesamte Sehnenmasse, γ 449  
 τένοντας αὐχενίους. — τάμη διὰ  
 = διατάμη. — ἐρίπησιν, der Kon-  
 junktiv auch im zweiten Gliede  
 des Vergleichs, wie K 362.

523. προθορῶν πέσεν ist der  
 Vergleichspunkt, nicht auch ὕπτιος,  
 welches vom Rinde nicht gilt. —  
 ἐν Adv. zu κραδαινόμενον und da-  
 von abhängig νηδυίοισι. — δέ be-  
 gründend. [Anhang.]

524. νηδυία nur hier. — μάλ'  
 ὀξὺ prädikativ zu κραδαινόμενον:  
 mit der ganzen Schärfe.

525. Zweites Hemistich: zu Δ 496.

526—529 = Π 610—613. [Anh.]

530 = H 273.

531. σφῶ' = σφωέ. — διέκριναν



οἳ ῥ' ἦλθον καθ' ὅμιλον ἐταίρου κικλήσκοντος.  
 τοὺς ὑποταρβήσαντες ἐχώρησαν πάλιν αὐτῖς  
 Ἐκτωρ Αἰνείας τε ἰδὲ Χρομῖος θεοειδής,  
 Ἄρητον δὲ κατ' αὖθι λίπον δεδαῖγμένον ἦτορ 535  
 κείμενον. Αὐτομέδων δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι  
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤυδα·  
 „ἦ δὴ μὲν ὀλίγον γε Μενoitιάδαο θανόντος  
 κῆρ ἄχεος μεθέηκα, χερσίονά περ καταπεφνών.“  
 ὧς εἰπὼν ἐς δίφρον ἑλὼν ἔναρα βροτόεντα 540  
 θῆκ', ἃν δ' αὐτὸς ἔβαινε πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν  
 αἱματόεις, ὧς τίς τε λέων κατὰ ταῦρον ἐδηδῶς.  
 ἄψ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ τέτατο κρατερῇ ὕσμινῃ  
 ἀργαλέῃ πολὺδακρυς, ἔγειρε δὲ νεῖκος Ἀθήνη  
 [οὐρανόθεν καταβᾶσα· προῆκε γὰρ εὐρύνοπα Ζεὺς 545  
 ὀρνύμεναι Δαναούς· δὴ γὰρ νόος ἐτράπετ' αὐτοῦ].  
 ἥντε πορφυρέην ἱρὴν θνητοῖσι ταχύσση

aus einander gebracht hätten, durch ihre Herankunft, wie 532 ausführt. — μεμαῶτε zu σφωέ, nimmt ὀρμηθήτην auf: trotz ihrer Kampfbegier.

532. ἐταίρου, Automedon, vgl. 507.

533. ὑποταρβεῖν nur hier, worin ὑπό davor die Einwirkung ihres Erscheinens bezeichnet.

535. Vgl. Q 470. κατὰ zu λίπον. — δεδαῖγμένον ἦτορ dem κείμενον untergeordnet, wie Σ 236. — ἦτορ Leben, wie Π 660.

537 = N 619. Φ 183, auch H 146 und T 424.

538. Zweites Hem. = Φ 28. Ω 16. ω 77. ἦ δὴ μὲν traun ja doch. — γέ wenigstens. — Μενoitιάδαο θανόντος objektiver Gen. zu ἄχεος.

539. κῆρ μεθέηκα habe das Herz losgespannt, erleichtert von. Vgl. ἄχος πύκασεν φρένας 83 und τ 516, πετάσειε θυμόν σ 160. — χερσίονά περ auch nur einen geringeren.

540. ἐς δίφρον zu θῆκε.

542. τίς τε irgend ein.

V. 543—596. Fortsetzung des Kampfes um Patroklos' Leiche: Athene ermutigt Mene-

laos, Apollo Hektor, Zeus verleiht den Troern den Sieg.

543. ἄψ wieder, nachdem die Helden zur Leiche des Patroklos zurückgekehrt waren, was in der Erzählung freilich übergangen ist. — ἐπί: zu 400. — τέτατο: zu 401, war gespannt d. i. tobte heftig. [Anhang.]

544. ἔγειρε δὲ begründend.

545. Erstes Hemistich = A 184. ζ 281. v 31. — V. 545 f., von Zenodot verworfen, sind in dem Zusammenhang der Erzählung unhaltbar. Zeus weilt noch immer auf dem Ida, vgl. 594, kann also Athene nicht vom Himmel herabsenden; daß derselbe aber seinen Entschluß Hektor den Sieg zu verleihen (206 vgl. 453 f.) geändert habe, ist unvereinbar mit 593 ff., wo er vom Ida aus mit der Ägis die Achäer schreckt und den Troern den Sieg verleiht. [Anhang.]

546. νόος ἐτράπετ' αὐτοῦ wie η 263, war umgeschlagen. αὐτοῦ hier ohne Nachdruck = ejus.

547. ἥντε mit Konjunktiv nur hier. — πορφυρέην rötlich schillernd. Die Bezeichnung ist von dem Farbenspiel des bewegten

Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν, τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο  
 ἢ καὶ χειμῶνος δυσθαπέος, ὅς ῥά τε ἔργων  
 ἀνθρώπους ἀνέπαιυσεν ἐπὶ χθονί, μῆλα δὲ κήδει, 550  
 ὧς ἢ πορφυρέῃ νεφέλῃ πυκάσασα ἔαυτὴν  
 δύσσει' Ἀχαιῶν ἔθνος, ἔγειρε δὲ φῶτα ἕκαστον.  
 πρῶτον δ' Ἀτρεὺς υἱὸν ἐποτρύνουσα προσηύδα,  
 ἰφθιμον Μενέλαον — ὁ γὰρ ῥά οἱ ἐγγύθεν ἦεν —  
 εἰσαμένη Φοῖνικι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν· 555  
 „σοὶ μὲν δὴ, Μενέλαε, κατηφείῃ καὶ ὕνειδος  
 ἔσσειται, εἰ κ' Ἀχιλλῆος ἀγανοῦ πιστὸν ἐταῖρον  
 τείχει ὑπο Τρώων ταχέες κύνες ἐλκήσουσιν·  
 ἀλλ' ἔχεο κρατερῶς, ὅτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος· 560  
 „Φοῖνιξ, ἅττα γεραῖε παλαιγενές, εἰ γὰρ Ἀθήνη  
 δοίῃ κάρτος ἐμοί, βελέων δ' ἀπερύκοι ἐρωήν·  
 τῷ κεν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν  
 Πατρόκλῳ· μάλα γὰρ με θανὼν ἐσεμάσσατο θυμόν.  
 ἀλλ' Ἐκτωρ πυρὸς αἰνὸν ἔχει μένος, οὐδ' ἀπολήγει 565  
 χαλκῷ δηϊόων· τῷ γὰρ Ζεὺς κῦδος ὀπάζει.“

Meeres entnommen und dann erst auf den schillernden Glanz der Purpurfarbe übertragen. [Anhang.]

548. τέρας ἔμμεναι ἢ — ἢ καί: vgl. K 5 ff.

549. δυσθαπέος nur hier, schlecht wärmend, frostig. — ῥά denn (auch), entsprechend dem δυσθαπέος. — ἔργων, vom Landbau.

550. ἀναπαύω nur hier, ἀνέπαιυσεν gnomischer Aorist.

553. πρῶτον δέ: ein weiteres folgt nicht. Zweites Hem. vgl. ξ 79.

555 = N 45. X 227. β 268. Φοῖνικι: vgl. Π 196. — ἀτειρέα wenig passend für den γεραῖος παλαιγενής 561.

556. Zweites Hem. = Π 498. μὲν δὴ doch wahrlich.

557. εἰ κε mit Ind. Fut., wie B 258. E 212. O 297. ε 417. o 524.

558. τείχει ὑπο Τρ., zu 404, aber hier ist gemeint, daß der Leichnam zur Stadt geschleift und dort den Hunden preisgegeben werde:

vgl. 159 ff. — ἐλκήσουσιν, wie X 336, sonst ἐρύω. [Anhang.]

559 = Π 501.

561. Erstes Hem. = I 607. γεραῖε mit παλαιγενές, wie γεγῆ παλαιγενές: Γ 386. — εἰ γὰρ — δοίῃ: Wunschsatz, vgl. 568.

562. βελέων bis ἐρωήν = Δ 542.

563. Zweites Hemistich = O 255, vgl. Φ 231. τῷ dann, zur Aufnahme des Wunschsatzes 562. — ἐγὼ durch γέ betont: ich meinerseits. — ἐθέλοιμι mit κεν ich würde bereit sein, nicht zaudern. — παρεστάμεναι dabei (bei Patroklos) standhalten.

564. θανὼν d. i. sein Tod. — ἐσεμάσσατο θυμόν = T 425 schnitt tief ins Herz.

565. πυρὸς μένος: vgl. 88. 366. — ἔχει hat in sich, ist erfüllt von. — ἀπολήγει mit Particip δηϊόων, wie τ 166: Kr. Di. 56, 5, 1.

566. χαλκῷ δηϊόων = Δ 153. Ψ 176. — Ζεὺς — ὀπάζει = Θ 141. Φ 570. τ 161.



ὥς φάτο, γήθησεν δὲ θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 ὅτι ῥα οἱ πάμπρωτα θεῶν ἠρήσατο πάντων.  
 ἐν δὲ βίην ὤμοισι καὶ ἐν γούνεσσιν ἔθηκεν  
 καὶ οἱ μνίης θάρσος ἐνὶ στήθεσσι ἐνῆκεν,  
 ἥ τε καὶ ἐργομένη μάλα περ χροὸς ἀνδρομέοιο  
 ἰσχανάα δακέειν, λαρὸν δὲ οἱ αἰμ' ἀνθρώπου·  
 τοίου μιν θάρσευς πλήσε φρένας ἀμφιμελαίνας.  
 βῆ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.  
 ἔσκε δ' ἐνὶ Τρώεσσι Ποδῆς υἱὸς Ἡετίωνος,  
 ἀφνειὸς τ' ἀγαθὸς τε· μάλιστα δὲ μιν τίεν Ἐκτωρ  
 δῆμον, ἐπεὶ οἱ ἑταῖρος ἦν φίλος εἰλαπιναστής·  
 τὸν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλε ξανθὸς Μενέλαος  
 αἶξαντα φόβονδε, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν·  
 δούπησεν δὲ πεσών. ἀτὰρ Ἀτρεΐδης Μενέλαος  
 νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων ἔρυσεν μετὰ ἔθνος ἑταίρων.  
 Ἐκτορα δ' ἐγγύθεν ἰστάμενος ὠτρυνεν Ἀπόλλων  
 Φαίνοπι Ἀσιάδῃ ἐναλίγκιος, ὅς οἱ ἀπάντων  
 ξείνων φίλτατος ἔσκεν, Ἀβυδόθι οἰκία ναίων·  
 [τῷ μιν ἐισάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·]  
 „Ἐκτορ, τίς κέ σ' ἔτ' ἄλλος Ἀχαιῶν ταρβήσειεν;

567. Vgl. v 287. Erstes Hem. = Z 212. Ω 424 und in der Od.  
 568. ὅτι ῥα οἱ: zu 411. Zum Gedanken γ 52 f.  
 569. ὤμοισι, namentlich wegen des Drucks des Schildes: vgl. II 106 f.  
 570. μνίης θάρσος: zu B 469. — Reim im Versschluss ἔθηκεν — ἐνῆκεν.  
 571. μάλα περ verstärkt das konzessive καὶ ἐργομένη, hier gegen den Gebrauch nachgestellt: vgl. A 217. Z 85. ε 485. — χροὸς ἀνδρ. zu ἐργομένη. [Anhang.]  
 572. ἰσχανάα eigentlich hält sich an, ist erpicht, sonst mit Gen., hier mit dem Inf. δακέειν hineinzustechen.  
 573. Vgl. 499 und zu 83.  
 574. ἐπὶ heran zu. — Zweites Hemistich: zu Δ 496.  
 575. Erstes Hemistich: vgl. E 9. K 314. — υἱὸς mit verkürztem Diphthong, indem das ι als Kon-

sonant jod gesprochen wurde. Ἡετίωνος, nicht des Vaters der Andromache: vgl. Z 421 ff.

576. Erstes Hemistich = N 664. ἀγαθὸς tüchtig.

577. δῆμον: er gehörte also nicht zu den Heerführern. — εἰλαπιναστής nur hier, zu ἑταῖρος der Specialbegriff appositiv.

578. Vgl. E 615.

579. Zweites Hemistich: zu N 388.

580. Erstes Hemistich: zu Δ 504.

581. νεκρὸν, des Podes. — ὑπὲκ Τρώων hinweg aus dem Bereich der Troer.

583. Φαίνοπι: zu E 152.

585. Vgl. 326 und zu II 720. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

586. Die Frage enthält dem Sinne nach eine Folgerung aus der in Form eines Ausrufs 587 nachgebrachten Thatsache: vgl. 149. 327. — ἄλλος hat seine Beziehung in Μενέλαον 587.

οἷον δὲ Μενέλαον ὑπέτρεσας, ὅς τὸ πάρος γε  
 μαλθακὸς αἰχμητής· νῦν δ' οἴχεται οἶος ἀείρας  
 νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων, σὸν δ' ἔκτανε πιστὸν ἑταῖρον,  
 ἔσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Ποδῆν υἱὸν Ἡετίωνος.“

ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα,  
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ.  
 καὶ τότ' ἄρα Κρονίδης ἔλειτ' αἰγίδα θυσανόεσσαν  
 μαρμαρέην, Ἴδην δὲ κατὰ νεφέεσσι κάλυψεν,  
 ἀστράφας δὲ μάλα μεγάλ' ἔκτυπε, τὴν δὲ τίναξεν,  
 νίκην δὲ Τρώεσσι δίδου, ἐφόβησε δ' Ἀχαιοὺς.

πρῶτος Πηνέλεως Βοιώτιος ἦρχε φόβοιο.  
 βλήτο γὰρ ὦμον δουρί, πρόσσω τετραμμένος αἰεὶ,  
 ἄκρον ἐπιλίδην· γράψεν δὲ οἱ ὀστέον ἄχρῳ  
 αἰχμὴ Πουλυδάμαντος· ὁ γὰρ ῥ' ἔβαλε σχεδὸν ἑλθών.  
 Λήϊτον αὖθ' Ἐκτωρ σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,  
 υἱὸν Ἀλεκτρονόου μεγαθύμου, παῦσε δὲ χάρμης·  
 τρέσσε δὲ παπτήνας, ἐπεὶ οὐκέτι ἔλπετο θυμῷ  
 ἔργος ἔχων ἐν χειρὶ μαχήσεσθαι Τρώεσσι.

587. οἷον δὲ d. i. wie schmähtlich. — ὑποτρέω nur hier mit Objekt, sonst absolut. — τὸ πάρος sonst, durch γέ betont im Gegensatz zu νῦν δέ.

588. μαλθακός nur hier, mit αἰχμητής: Gegensatz κρατερὸς αἰχμ.: Γ 179. — οἴχεται ἀείρας hat davon getragen. [Anhang.]

589. νεκρὸν, den Podes: 581. Als Beweis außerordentlicher Kühnheit wird die Entführung der Leiche vorangestellt und dann erst mit σὸν δ' ἔκτανε — ἑταῖρον die Tötung und das Nähere über die Person des Toten nachgebracht.

590. Erstes Hemistich = Δ 458.

591 = Σ 22. ω 315. Vgl. zu Θ 124.

592. Vgl. zu Δ 495.

593. αἰγίδα θυσανόεσσαν: zu B 448. [Anhang.]

594. μαρμαρέην, von den goldenen Troddeln. — In den hier dem Ergreifen der Ägis folgenden Handlungen des Zeus blickt die ursprüngliche Bedeutung der Ägis als der

sich entladenden Wetterwolke noch deutlich hindurch.

595. τὴν δέ, die Ägis. — τίναξεν Aor. setzte in Schwung.

596. δίδου Imperf. von der dauernden Stimmung, dagegen ἐφόβησε als einzelner Akt der Einwirkung.

V. 597—625. Einzelkämpfe. Gefahr des Idomeneus.

597. Πηνέλεως: B 494.

598. πρόσσω vorwärts, gegen den Feind.

599. ἄκρον zu ὦμον. — ἐπιλίδην nur hier, darüberhin streifend, vgl. λίδην γ 278. — ἄχρῳ Adv. gänzlich, völlig. Kr. Di. 68, 1, 1. [Anhang.]

601. Vgl. E 458. 883. Λήϊτον: B 494, wie Peneleos, ein Führer der Böoter.

602. παῦσε δὲ χάρμης = M 389.

603. Erstes Hemistich = Δ 546. τρέσσε er ergriff die Flucht.

604. ἔχων festhaltend. — μαχήσεσθαι werde kämpfen können.



Ἔκτορα δ' Ἰδομενεὺς μετὰ Λήϊτον ὀρηγθέντα 605  
 βεβλήκει θώρηκα κατὰ στήθος παρὰ μαζόν·  
 ἐν καυλῷ δ' ἔαγ' ὀλιχὸν δόρυ, τοὶ δὲ βόησαν  
 Τρῶες. ὁ δ' Ἰδομενῆος ἀκόντισε Λευκαλίδας  
 δίφρῳ ἐφεσταότος· τοῦ μὲν ῥ' ἀπὸ τυτθὸν ἄμαρτεν,  
 αὐτὰρ ὁ Μηριόνας ὀπάονά θ' ἠνίοχόν τε, 610  
 Κοίρανον, ὅς ῥ' ἐκ Λύκτου ἐνκτιμένης ἔπει' αὐτῷ, —  
 πεζὸς γὰρ τὰ πρῶτα λιπὼν νέας ἀμφιελίσσας  
 ἤλυθε, καὶ κε Τρῶσιν μέγα κράτος ἐγγυάλισεν,  
 εἰ μὴ Κοίρανος ὦκα ποδώκεας ἤλασεν ἵππους·  
 καὶ τῷ μὲν φάος ἤλθεν, ἄμυνε δὲ νηλεὲς ἥμαρ, 615  
 αὐτὸς δ' ὤλεσε θυμὸν ὑφ' Ἐκτορος ἀνδροφόνοιο· —  
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος, ἐκ δ' ἄρ' ὀδόντας  
 ὤσε δόρυ προμυόν, διὰ δὲ γλῶσσαν τάμε μέσσην.  
 ἤριπε δ' ἐξ ὀρέων, κατὰ δ' ἠνία χεῦεν ἔραζε.  
 καὶ τὰ γε Μηριόνης ἔλαβεν χεῖρεσσι φίλησιν 620

605. ὀρηγθέντα zu Ἐκτορα, mit μετὰ hinter — her.

606. βεβλήκει intensiv traf heftig. — κατὰ στήθος παρὰ μαζόν, zu A 480, hier von der entsprechenden Stelle des Panzers.

607 = N 162 und Ψ 847. βόησαν, vor Freude über das Mißlingen des Wurfs.

608. Λευκαλίδας, wahrscheinlich Enkel des Deukalos.

609. δίφρῳ ἐφεσταότος als er bereits auf dem Wagen stand: Idomeneus hatte inzwischen, um sich der drohenden Gefahr zu entziehen, den von Koiranos (611. 614) herbeigelenkten Wagen des Meriones bestiegen. Indes leidet die Stelle an großer Unklarheit, da man erst aus der 612 ff. nachgebrachten Erläuterung erfährt, daß der δίφρος 609 nicht der des Idomeneus, sondern der des Meriones ist. Übrigens kämpft Id. nie zu Wagen, wie auch Odysseus nicht. — ἀπὸ zu ἄμαρτεν. — τυτθὸν nur ein wenig, nur eben.

611. Κοίρανον: das Verbum folgt erst 617 (βάλει), da die 612—616 folgende Parenthese die Periode unterbricht. — Λύκτου: B 647.

612. πεζός: Idomeneus. — τὰ πρῶτα wird durch λιπὼν νέας erläutert: N 240 ff.

613. ἤλυθε, in die Schlacht. — μέγα κράτος ἐγγυάλισεν = A 753, vgl. P 206, wenn Hektor ihn getötet hätte.

614. ἤλασεν herbei gelenkt hätte.

615. φάος prädikativ in konkretem Sinne: als Retter, vgl. Θ 282. — ἄμυνε δὲ parataktische Ausführung von φάος ἤλθεν, = ἀμύνων.

617. τὸν bis οὐατος = N 671. Π 606. τὸν nimmt Κοίρανον 611 auf. — ἐκ Adv. heraus, zu ὤσε. Der von der Seite kommende Wurf läßt voraussetzen, daß Koiranos beim Umwenden des Wagens getroffen wurde.

618. δόρυ προμυόν der äußerste Teil des Speeres, die Spitze, ungewöhnlich.

619. Erstes Hemistich = E 47 und sonst, zweites: vgl. ο 527. Π 459.

620. Μηριόνης, der in der Nähe des Idomeneus zu Fuß kämpfte, wie er mit ihm zusammen in die Schlacht gegangen war: N 304.

κύψας ἐκ πεδίοιο, καὶ Ἰδομενῆα προσηγύδα·  
 „μάστιγε νῦν, εἴως κε θοὰς ἐπὶ νῆας ἵκηαι·  
 γινώσκεις δὲ καὶ αὐτός, ὅ τ' οὐκέτι κάρτος Ἀχαιῶν.“  
 ὣς ἔφατ', Ἰδομενεὺς δ' ἵμασεν καλλιτέριχας ἵππους  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· δὴ γὰρ δέος ἔμπεισε θυμῷ. 625  
 οὐδ' ἔλαθ' Αἴαντα μεγαλήτορα καὶ Μενέλαον  
 Ζεὺς, ὅτε δὴ Τρῶεσσι δίδου ἑτεράλκεια νίκην.  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·  
 „ὦ πόποι, ἦδη μὲν κε, καὶ ὅς μάλα νήπιός ἐστιν,  
 γνοίη, ὅτι Τρῶεσσι πατήρ Ζεὺς αὐτὸς ἀρήγει. 630  
 τῶν μὲν γὰρ πάντων βέλε' ἄπτεται, ὅς τις ἀφείη,  
 ἢ κακὸς ἢ ἀγαθός· Ζεὺς δ' ἔμπης πάντ' ἰθύνει·  
 ἡμῖν δ' αὐτὼς πᾶσιν ἐτώσια πίπτει ἔραζε.  
 ἀλλ' ἄγετ', αὐτοὶ περ φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην,  
 ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ἡδὲ καὶ αὐτοὶ 635  
 χάσμα φίλοις ἐτάροισι γενώμεθα νοστήσαντες,  
 οἳ πον δεῦρ' ὀρώοντες ἀκηχέδατ', οὐδ' ἔτι φασὶν

621. ἐκ πεδίοιο vom Boden auf, zu ἔλαβεν. Übergangen wird, daß Meriones dem Idomeneus die Zügel überreicht, denn er selbst bleibt in der Schlacht: vgl. 668.

622. Zweites Hemist. vgl. Π 247.

623. Erstes Hem. vgl. ν 228. ὅ τ' = ὅτι τε dafs.

624 = A 280.

625. Erstes Hemistich = A 281 und sonst. ἔμπεισε θυμῷ, zu I 436, war ihm ins Herz gefahren.

V. 626—672. Aias sendet Menelaos zu Antilochos, um durch diesen Achill von Patroklos' Tode zu benachrichtigen.

627. Zweites Hemist. = χ 236. Ζεὺς mit ἔλαθε persönliche Konstruktion, mit ausführendem ὅτε in ursprünglicher Bedeutung = in der Beziehung dafs, wo A 537 ὅτι, vgl. A 518. — ἦδη nunmehr. — ἑτεράλκεια νίκην: zu H 26, wehrkraftwechselnden Sieg d. i. einen Umschwung der Schlacht zu Gunsten der bisher besiegten. [Anhang.]

629. Zweites Hem. = H 401. ἦδη μὲν nunmehr wahrlich.

630. Ζεὺς αὐτός d. i. kein geringerer als Zeus.

631. βέλε' ἄπτεται: vgl. Θ 67. — ἀφείη absenden mag. [Anhang.]

632. Ζεὺς δὲ κτέ.: im Gegensatz zu ὅς τις ἀφείη und besonders ἢ κακὸς wird der Gedanke τῶν — ἄπτεται aufgenommen. — ἔμπης gleichwohl. — ἰθύνει lenkt grade zum Ziel.

633. αὐτὼς nur so, ohne zu treffen, näher bestimmt durch ἐτώσια.

634 = 712. αὐτοὶ περ wir selbst doch, da Zeus' Beistand uns versagt ist.

635 = 713. τὸν νεκρὸν, wie 509. — ἐρύσσομεν Konj. Aor., vgl. γενώμεθα 636.

636. χάσμα, zu Z 82, ein Gegenstand der Freude.

637. ἀκηχέδατ', vgl. ἐληλέδατ' η 86, läßt eine Präsensbildung ἀκαχέω (Stamm ἀκαχεδ-, später ἀκαχιδ-) voraussetzen. — οὐδ' ἔτι φασὶν = I 234. [Anhang.]



Ἐκτορος ἀνδροφόνιοι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους  
σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι.  
εἴη δ', ὅς τις ἑταῖρος ἀπαγγέλλειε τάχιστα 640  
Πηλεΐδῃ, ἐπεὶ οὐ μιν οἶομαι οὐδὲ πεπύσθαι  
λυγρῆς ἀγγελίης, ὅτι οἱ φίλος ὦλεθ' ἑταῖρος.  
ἀλλ' οὐ πῃ δύναμαι ιδέειν τοιοῦτον Ἀχαιῶν  
ἧροι γὰρ κατέχονται ὁμῶς αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι.  
Ζεῦ πάτερ, ἀλλὰ σὺ ῥῦσαι ὑπ' ἧέρος νῆας Ἀχαιῶν, 645  
ποίησον δ' αἶθρην, δὸς δ' ὀφθαλμοῖσιν ιδέεσθαι.  
ἐν δὲ φάει καὶ ὕλεσσον, ἐπεὶ νύ τοι εὖαδεν οὕτως.  
ὥς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα·  
αὐτίκα δ' ἧέρα μὲν σκέδασεν καὶ ἀπῶσεν ὁμίχλην,  
ἥελιος δ' ἐπέλαμψε, μάχη δ' ἐπὶ πᾶσα φάανθη. 650  
καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον·  
„σκέπτεο νῦν, Μενέλαε διοτρεφές, αἶ κεν ἴδῃαι  
ζῶν ἔτ' Ἀντίλοχον μεραδύμον Νέστορος υἱόν,

638. μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους  
= H 309. M 166. N 318. λ 502,  
Subj. zu σχήσεσθαι: sich zurück-  
halten, ruhen werden.

639 = I 235. M 107. 126. Zu  
πεσέεσθαι ist aus 638 nur Ἐκτορα  
als Subjekt zu entnehmen.

640. εἴη Wunschsatz, wie Ξ 107.  
ξ 496. — ἑταῖρος prädikative Ap-  
position zu ὅς τις.

641. οὐδέ nach οὐ: nicht ein-  
mal. — πεπύσθαι Perf.: Kunde  
haben.

642. Vgl. 686 und 411. Σ 80.

643. Vgl. Ψ 463. οὐ πῃ nirgend.  
— τοιοῦτον, der geeignet wäre die  
Botschaft auszurichten.

644. Erstes Hemistich = 368.  
Vgl. 269. — αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι,  
wie N 684 vgl. B 466. Übrigens  
stimmt das hier über den Nebel  
Gesagte nicht überein mit 269 f.  
370 ff., vgl. indes zu 377.

645. ἀλλὰ σὺ: lebhafter Übergang  
von der geschilderten Bedrängnis  
zum Gebet um Abwehr: vgl. Θ 236.  
— ῥῦσαι mit ὑπ' ἧέρος unter dem  
Nebel hervor: zu 224, d. i. nimm  
den Nebel von den Achäern: vgl.  
ἀπῶσεν ὁμίχλην 649. [Anhang.]

646. ὀφθαλμοῖσιν ιδέεσθαι = O  
600. ξ 143, daß wir mit den Augen  
sehen d. i. mit Erfolg unsere Augen  
gebrauchen können.

647. ἐν δὲ φάει nimmt ποιήσον  
δ' αἶθρην auf in dem Sinne: wenn  
Licht geworden. — καὶ auch vor  
konzessivem Imperativ: magst du  
uns auch vertilgen. Zu καὶ vgl. E  
685. Φ 274. η 224. — ἐπεὶ bis εὖα-  
δεν = Ξ 340. — νύ wohl. — οὕτως  
d. i. ἡμᾶς ὀλέσσαι.

648 = Θ 245.

649. σκέδασεν zerteilte, min-  
derte die Dichtigkeit des Nebels,  
ἀπῶσεν entfernte, eigentlich  
stiefs hinweg. ὁμίχλην den Nebel  
in seiner den Blick hemmenden  
Wirkung, das Dunkel.

650. ἐπέλαμψε nur hier, leuch-  
tete darüber auf, über den vom  
Nebel verlassenen Raum hin. —  
ἐπὶ Adv. dabei. — φάανθη wurde  
sichtbar gemacht, trat in das  
Licht.

651 = 237.

653. Vgl. E 565. Ἀντίλοχον: vgl.  
ω 78 f.: τὸν ἔξοχα τίς (Achill)  
ἀπάντων τῶν ἄλλων ἑτάρων μετὰ  
Πάτροκλόν γε θανόντα und δ 202  
περὶ μὲν θεῖειν ταχύν, daher am

ὄτρυνον δ' Ἀχιλῆϊ δαΐφροσι θᾶσσον ἰόντα  
εἰπεῖν, ὅτι ῥά οἱ πολὺν φίλτατος ὦλεθ' ἑταῖρος. 655  
ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,  
βῆ δ' ἰέναι, ὥς τις τε λέων ἀπὸ μεσσανύλοιο,  
ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ' κε κάμησι κύνας τ' ἀνδρας τ' ἐρεθίζων,  
οἷ τέ μιν οὐκ εἴῳσι βοῶν ἐκ πῖαρος ἐλέεσθαι  
πάννυχοι ἐργήσσοντες· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων 660  
ἰθύει, ἀλλ' οὐ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἄκοντες  
ἀντίον αἰσσοῦσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
καιόμεναί τε δεταί, τὰς τε τρεῖς ἐσσύμενός περ·  
ἠῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ.  
ὥς ἀπὸ Πατρόκλοιο βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος 665  
ἦιε πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δῖε, μὴ μιν Ἀχαιοὶ  
ἀργαλέον πρὸ φόβοιο ἔλωρ δηλοῖσι λίποιεν.  
πολλὰ δὲ Μηριόνη τε καὶ Αἰάντεσσ' ἐπέτελλεν·  
„Αἴαντ' Ἀργείων ἡγήτορε Μηριόνη τε,  
νῦν τις ἐννεΐης Πατροκλῆος δειλοῖο 670  
μνησάσθω· πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μείλιχος εἶναι  
ζῶος ἑών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.“  
ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη ξανθὸς Μενέλαος,  
πάντοσε παπταίνων ὥς τ' αἰετός, ὃν ῥά τέ φασιν  
ὀξύτατον δέρεσθαι ὑπουρανίων πετεηνῶν, 675

besten geeignet Achill die Botschaft  
zu bringen.

655 = 411.

656 = 246.

657. Vgl. M 299. [Anhang.]

658. ὅς τ' bleibt ohne Verbum,  
welches über die folgenden Neben-  
sätze vergessen ist, wie Ω 42, die  
Ausführung folgt in einem selb-  
ständigen Satze erst 664. — ἐπεὶ  
ἄρ' κε κάμησι, vgl. A 168. H 5;  
ἄρ' wie X 258, vgl. οὖν Γ 4. —  
ἐρεθίζων, durch Angriffe: ἰθύει 661.  
659—664 = A 550—555.

663. τρεῖς er zittert, bangt vor.  
— ἐσσύμενός περ weist zurück auf  
ἐρατίζων ἰθύει.

666. Vgl. A 557. Vergleichspunkt  
πόλλ' ἀέκων = τετιηότι θυμῷ 664.  
— περὶ γὰρ δῖε: zu E 566.

667. πρὸ φόβοιο eigentlich: vor  
der Flucht, die sie gleichsam vor-

wärts treibt, daher infolge der  
Flucht, welche bereits 596 f. be-  
gonnen hatte. πρὸ so nur hier.  
[Anhang.]

668. πολλά dringend. — Μη-  
ριόνη: vgl. 620. — Αἰάντεσσ': 507.

669. Vgl. zu 508.

670. τις kollektiv man, ein je-  
der. — ἐννεΐη nur hier, vgl. 204.

671. ἐπίστατο, von einer Charak-  
tereigenschaft, wie Ξ 92, zu N 223;  
vgl. Z 444 μάθων.

672. Vgl. zu 478.

V. 673—701. Menelaos erteilt  
Antilochos den Auftrag, Achill  
die Botschaft von Patroklos'  
Tode zu bringen.

673. Vgl. Z 116. 369. P 188 und  
sonst.

674. Erstes Hemistich = N 649,  
vgl. χ 24. 380.

675. ὀξύτατον, Neutrum als Accus.



ὄν τε καὶ ὑπόθ' ἐόντα πόδας ταχὺς οὐκ ἔλαθε πτώξ  
θάμνω ὑπ' ἀμφικόμῳ κατακείμενος, ἀλλὰ τ' ἐπ' αὐτῷ  
ἔσσυτο καὶ τέ μιν ὦκα λαβὼν ἐξείλετο θυμόν.  
ὥς τότε σοί, Μενέλαε διοτρεφές, ὅσσε φαινὼν  
πάντοσε δινείσθην πολέων κατὰ ἔθνος ἐταίρων, 680  
εἴ που Νέστορος υἱὸν ἔτι ζῶντα ἴδοιτο.  
τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης  
θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.  
ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
„Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ὄφρα πύθῃαι 685  
λυγρῆς ἀγγελίης, ἣ μὴ ὠφελλε γενέσθαι.  
ἦδη μὲν σε καὶ αὐτὸν οἶομαι εἰσορόωντα  
γινώσκειν, ὅτι πῆμα θεὸς Δαναοῖσι κυλίνδει,  
νίκη δὲ Τρώων πέφαται δ' ὠριστος Ἀχαιῶν  
Πάτροκλος, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι τέτυκται. 690  
ἀλλὰ σύ γ' αἰψ' Ἀχιλῆϊ, θεῶν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
εἰπεῖν, αἶ κε τάχιστα νέκυν ἐπὶ νῆα σαώσῃ

des Inhalts zu δέρεσθαι, die schärfste Sehkraft haben, wie Ψ 477. — ὑποκομιῶν (sonst nur mit κλέος) vgl. β 181: ὄρνιθες — ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο φοιτῶσι, im Gegensatz zu ὅσ' ἐπὶ γαῖαν ἐρπετὰ γίνονται δ 418. P 447.

676. ὄν τε καὶ κτ.: der zweite Relativsatz giebt für die im ersten bezeichnete Eigenschaft einen besondern Fall als Beleg in gnomischen Aoristen. — ἔλαθε mit κατακείμενος: zu P 1.

677. ἀμφικόμος nur hier.

678. ἐξείλετο θυμόν = O 460. λ 201. χ 388, mit doppeltem Acc. wie noch O 460.

681. εἴ που — ἴδοιτο, Wunschsatz, dadurch eigentümlich, daß der Wunsch nicht dem Menelaos, sondern den Augen desselben beigelegt wird: wenn sie doch irgendwo — erblickten. Zu dieser Personifikation der Augen vgl. Ξ 286. Ψ 477. ἴδοιτο Sing., weil ὅσσε, wie M 466. ζ 131. Ψ 477, wie ein Neutrum Plur. behandelt ist. [Anhang.]

682. 683 = 116. 117. θαρσύνονθ': vgl. 377—382.

684. Vgl. N 768. O 243.

685. Vgl. Ψ 581 und γ 15. εἰ δ' ἄγε nur hier nicht mit folgendem Imperativ, doch steht δεῦρο in imperativischem Sinne = δεῦρ' ἴθι. [Anhang.]

686 = Σ 19. ἦ — γενέσθαι: gedacht ist an den Inhalt der Botschaft, das berichtete Ereignis.

687. ἦδη μὲν κτ.: bereitet das zweite Glied πέφαται δ' vor, welches erst die Botschaft enthält. Sinn: zwar siehst du schon selbst, daß unsere Sache schlimm steht, aber du weißt noch nicht das schlimmste. — οἶομαι bis γινώσκειν = ξ 214 f.

688. πῆμα — κυλίνδει vgl. A 347. P 99.

689. νίκη sc. ἐστὶ, mit Gen.: vgl. Γ 457. — πέφαται δὲ nun aber liegt tot.

690. μεγάλη bis τέτυκται: vgl. A 471. τέτυκται ist.

692. εἰπεῖν melde es. — αἶ κε κτ.: gehört nicht zum Inhalt der Botschaft, sondern giebt die daran sich knüpfende Erwartung des Redenden: vielleicht rettet er dann den Leichnam.

γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἑκτωρ.“

ὥς ἔφατ', Ἀντίλοχος δὲ κατέστρυγε μῦθον ἀκούσας.

δὴν δέ μιν ἀμφασίῃ ἐπέων λάβε, τῷ δέ οἱ ὅσσε 695  
δακρυόφι πλησθεν, θαλερῇ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.  
ἀλλ' οὐδ' ὥς Μενελάου ἐφημοσύνης ἀμέλησεν,  
βῆ δὲ θέειν, τὰ δὲ τεύχε' ἀμύμονι δῶκεν ἐταίρῳ  
Λαοδοκῷ, ὅς οἱ σχεδὸν ἔστρεφε μῶνυχας ἵππους.

τὸν μὲν δάκρυ χέοντα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο 700  
Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ κακὸν ἔπος ἀγγελέοντα·

οὐδ' ἄρα σοί, Μενέλαε διοτρεφές, ἥθελε θυμὸς  
τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν, ἐνθεν ἀπῆλθεν  
Ἀντίλοχος, μεγάλη δὲ ποθὴ Πυλίοισιν ἐτύχθη·  
ἀλλ' ὃ γε τοῖσιν μὲν Θρασυμήδεα διὸν ἀνῆκεν, 705  
αὐτὸς δ' αὐτ' ἐπὶ Πατρόκλῳ ἥρωι βεβήκειν.

στῇ δὲ παρ' Αἰάντεσσι θέων, εἶθαρ δὲ προσηύδα·

„κεῖνον μὲν δὴ νηυσὶν ἐπιπροέηκα θοῇσιν,  
ἔλθειν εἰς Ἀχιλῆα πόδας ταχύν· οὐδέ μιν οἶω

693. Vgl. zu 122.

694. κατέστρυγε in Il. nur hier, vgl. κ 113: Entsetzen ergriff. — μῦθον ἀκούσας = Γ 76. H 54.

695 = δ 704. ἀμφασίῃ nur an diesen beiden Stellen, mit ἐπέων zu erklären aus der Wendung ἔπος φάσθαι, Unfähigkeit Worte auszusprechen, sodaß ἐπέων objektiver Genetiv ist. — τῷ δέ οἱ ὅσσε: Kr. Di. 50, 3, 3. [Anhang.]

696 = δ 705. τ 472. Ψ 397. θαλερός wie bei δάκρυ und γόος, hervorquellend, hervordringend. — ἔσχετο hielt sich an, stockte, versagte, vgl. Φ 345.

697. ἀλλ' οὐδ' ὥς: natürlicher im Anschluß an 695 = δ 704 folgt δ 706: ὅψ' δὲ δὴ — προσέειπεν. — ἐφημοσύνη in der Il. nur hier.

698. τεύχεα δῶκεν εἰ, um sich freier und rascher bewegen zu können: vgl. B 183.

699. ἔστρεφε hin- und herwendete d. i. auf- und abfuhr, hinter der Linie der Kämpfenden, den Bewegungen des zu Fuß kämpfenden Antilochos folgend, immer bereit ihn auf dem Wagen aufzunehmen: vgl. A 229.

Homers Ilias. II. 2. 3. Aufl.

700. πόδες bis πολέμοιο = N 515.

701. ἀγγελέοντα hier nach πόδες φέρον, welche Wendung ein Verbum der Bewegung vertritt.

V. 702—761. Menelaos und Meriones nehmen die Leiche des Patroklos auf und tragen sie fort, die beiden Aias schirmen sie gegen die nachdrängenden Troer.

703. τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν = Σ 129. — ἐτάροισιν, denen des Antilochos. — ἐνθεν = ἀφ' ὧν. Kr. Di. 66, 3, 1.

704. Vgl. 690. μεγάλη δὲ bis ἐτύχθη an den Relativsatz frei angeschlossen als Folge des ἀπῆλθεν.

705. ὃ γε Übergang aus der Apostrophe 702 in die dritte Person: zu Π 586. — τοῖσιν Dat. commodi: zu ihrem Schutze. — Θρασυμήδεα, der 378 neben Antilochos kämpfte. — ἀνῆκεν: vgl. Π 691 und Ξ 362 ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν.

706. ἐπὶ Π. wie 574.

707 = M 353.

708. ἐπιπροέηκα θοῇσιν = o 299, entsandte zu.

709. εἰς Ἀχ.: vgl. H 312. οὐδέ



- νῦν ἰέναι, μάλα περ κεχολωμένον Ἑκτορι δίῳ· 710  
οὐ γάρ πως ἂν γυμνὸς ἔων Τρώεσσι μάχοιτο.  
ἡμεῖς δ' αὐτοὶ περ φραζόμεθα μῆτιν ἀρίστην,  
ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν ἡδὲ καὶ αὐτοὶ  
Τρώων ἐξ ἐνοπῆς θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν.“  
τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας· 715  
„πάντα κατ' αἶσαν εἶπες, ἀγκυλῆς ὦ Μενέλαε·  
ἀλλὰ σὺ μὲν καὶ Μηριόνης ὑποδύντε μάλ' ὦκα  
νεκρὸν αἰείραντες φέρετ' ἐκ πόνου· αὐτὰρ ὕπισθεν  
νῶι μαχησόμεθα Τρωσὶν τε καὶ Ἑκτορι δίῳ,  
ἴσον θυμὸν ἔχοντες ὁμώνυμοι, οἳ τὸ πάρος περ 720  
μύμνομεν ὄξυν Ἄρηα παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.“  
ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα νεκρὸν ἀπὸ χθονὸς ἀγκάζοντο  
ὕψι μάλα μεγάλως· ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς ὕπισθεν  
Τρωϊκός, ὡς εἶδοντο νέκυν αἰείροντας Ἀχαιοὺς.  
ἰθυσαν δὲ κύνεσσιν ἐοικότες, οἳ τ' ἐπὶ κάρῳ 725  
βλημένῳ ἀΐξωσι πρὸ κούρων θηρητήρων·

μιν οἶω = Ω 727. οὐδέ aber nicht. — μιν Achill.

710. νῦν betont, schon jetzt. ἰέναι in futurischem Sinne.

711. οὐ mit πως in keiner Weise, unmöglich. — γυμνὸς ἔων ohne Rüstung, die er dem Patroklos gegeben hat: vgl. Σ 130 bis 137 und 192 f.

712. 713 = 634. 635. αὐτοὶ περ wir selbst doch d. i. indem wir absehen von Achill.

714. Erstes Hemistich = Π 782, zweites = μ 157. φεύγειν zugleich mit Ortsbestimmung auf die Frage von wo und Accusativobjekt, wie Σ 306 f.

715 = O 471.

716. ἀγκυλῆς ὦ M.: ὦ zwischen Adjektiv und Substantiv, wie Δ 189. K 43 und zu δ 26.

717. ἀλλὰ wohlان denn. — ὑποδύντε, wie Θ 332, tretet unter d. i. nehmt auf die Schultern: dazu αἰείραντες die vorhergehende Handlung.

718. Vgl. Ξ 429. αἰείραντες, obwohl eben vorher der Dual ὑποδύντε steht. — ὕπισθεν d. i. in eurem Rücken, zu eurem Schutze.

719. [Anhang.]

720. Erstes Hemistich = N 704. — ὁμώνυμοι nur hier, in enger Verbindung mit ἴσον θυμὸν ἔχοντες: mit gleichem Mut, wie wir gleichen Namen tragen. — τὸ πάρος περ auch sonst doch.

721. μύμνομεν ὄξ. Ἄρηα, wie Δ 836, vgl. μενεπτόλεμος. — παρ' ἀλλήλοισι μένοντες = E 572, auch ε 227. ψ 211. μένοντες ausharrend.

722. ἀγκάζοντο nur hier, hoben mit den Armen auf.

723. Zweites Hem. = N 822. 834. μάλα μεγάλως, vgl. K 172, eine auffallende Verstärkung des ὕψι. — ἐπὶ Adv. kausal darüber. [Anhang.]

724. εἶδοντο Plur. nach dem kollektiven λαός: zu O 305.

725. ἰθυσαν, die Troer. — ἐπὶ mit Dat. auf — zu.

726. βλημένῳ sobald er getroffen, angeschossen ist, wie O 580. — ἀΐξωσι, fallsetzender Konj., losstürzen. — πρὸ mit θηρητήρων: den Jägern voran (eilend), vgl. τ 435 f.

- ἕως μὲν γάρ τε θέουσι διαρραῖσαι μεμαῶτες,  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐν τοῖσιν ἐλίξεται ἀλλὴ πεποιθώς,  
ἄψ τ' ἀνεχώρησαν διὰ τ' ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.  
ὣς Τρώες εἰώς μὲν ὁμιλαδὸν αἶεν ἔποντο 730  
νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν·  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' Αἴαντε μεταστρεφθέντε κατ' αὐτοὺς  
σταίησαν, τῶν δὲ τράπετο χρώς, οὐδέ τις ἔτλη  
πρόσσω ἀΐξας περὶ νεκροῦ δηριάσθαι.  
ὣς οἳ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον ἐκ πολέμοιο 735  
νῆας ἐπὶ γλαφυράς· ἐπὶ δὲ πτόλεμος τέτατό σφιν  
ἄγριος ἥντε πῦρ, τό τ' ἐπεσσύμενον πόλιν ἀνδρῶν  
ὄρμενον ἐξαίφνης φλεγέθει, μινύθουσι δὲ οἴκοι  
ἐν σέλαϊ μεγάλῳ· τὸ δ' ἐπιβρέμει ἰς ἀνέμοιο.  
ὣς μὲν τοῖς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν αἰχμητῶν 740  
ἀζηχῆς ὀρυμαγδὸς ἐπήμειν ἐρχομένοισιν.

727. ἕως (einsilbig zu lesen) μὲν in demonstrativer Bedeutung so lange leitet eine dauernde Handlung ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung (728) genau bestimmt wird: zu M 141. — διαρραῖσαι μεμαῶτες = B 473. Δ 713. 733.

728. ὅτε δὴ mit Konj. Aor. ἐλίξεται in iterativer Bedeutung, vgl. 732 f., dem entsprechend sind auch die Aoriste in 729, welche den sofortigen Eintritt der Handlung bezeichnen, iterativ gedacht. — ἐν τοῖσιν unter jenen Hunden, die ihn umkreisen.

729. Erstes Hemistich = Γ 35, zweites = Δ 486, vgl. 745. ζ 138. 730 = O 277.

731 = N 147. Ξ 26. O 278. Π 637.

732. ὅτε δὴ mit Opt. iterativ. — κατ' αὐτοὺς zu σταίησαν, vgl. ἐν τοῖσιν 728: unter ihnen selbst, da die Feinde sie umdrängten, standhielten: vgl. N 556. Σ 605.

733. τῶν δὲ Nachsatz. — τράπετο χρώς, wie N 279, vgl. 284 f. φ 412. Der Aorist, trotz der wiederholten Handlung, wie Θ 270. Γ 316: zu 728. [Anhang.]

735. Vgl. 746. φέρον trugen weiter.

736. ἐπὶ Adv. hinter ihnen, im Rücken, vgl. ἐπήμειν 741. — τέτατο Plusquamperf. des Zustandes: war gespannt d. i. tobte heftig: vgl. zu N 359.

737. ἄγριος, wie 398 bei μῶλος. — ἐπεσσύμενον steht für sich. — πόλιν ἀνδρῶν d. i. eine von Männern bewohnte, wie ο 384, abhängig von φλεγέθει.

738. ὄρμενον ἐξαίφνης = Φ 14, ἐξαίφνης nur an diesen beiden Stellen. Das plötzliche Entstehen motiviert die in dem parataktischen Folgesatze μινύθουσι κτλ. bezeichnete verheerende Wirkung.

739. πτό, das Feuer, abhängig von ἐπιβρέμει (nur hier) fährt brausend heran, facht brausend an, vgl. O 627. — ἰς ἀνέμοιο, wie O 383. ι 71. ν 276. τ 186. [Anh.]

740. μὲν bereitet den 742 folgenden Gegensatz vor. τοῖς, wie οἳ δὲ 742, Menelaos und Meriones. — ἵππων, die Wagen der Führer, welche von den Wagenlenkern nachgefahren werden.

741. ἐπήμειν folgte.



οἱ δ' ὥς θ' ἡμίονοι κρατερὸν μένος ἀμφιβαλόντες  
 ἔλκωσ' ἐξ ὄρεος κατὰ παιπαλόεσσαν ἀταρπὸν  
 ἢ δοκὸν ἢ δόρυ μέγα νήιον· ἐν δέ τε θυμὸς  
 τείρεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἰδρῶ σπενδόντεσσιν· 745  
 ὥς οἱ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὕπισθεν  
 Αἴαντ' ἰσχανέτην, ὥς τε πρῶν ἰσχάνει ὕδωρ  
 ὑλῆεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς,  
 ὅς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ῥέεθρα  
 ἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ῥόον πεδίονδε τίθησιν 750  
 πλάζων· οὐδέ τί μιν σθένει ῥηγνῦσι ῥέοντες·  
 ὥς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω  
 Τρώων· οἱ δ' ἅμ' ἔποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,  
 Αἰνείας τ' Ἀρχισιάδης καὶ φαίδιμος Ἑκτωρ.  
 τῶν δ' ὥς τε ψαρῶν νέφος ἔρχεται ἢ κολοῖων, 755  
 οὐλον κεκλήγοντες, ὅτε προῖδωσιν ἰόντα

742. μένος ἀμφιβαλόντες, so nur hier, Kraft angelegt habend, wie ein Gewand oder eine Waffe, in dem Sinne: mit Aufbietung aller Kraft, verschieden von ἐπιειμένος ἀλκήν (zu H 164), welches die Stärke als die der Person anhaftende Eigenschaft, nicht die Bethätigung derselben bezeichnet.

743. ἔλκωσ': vgl. Ψ 120 τὰς μὲν — ἐκδεον ἡμίονων. — παιπαλόεσσαν, zu N 17, rauh, holperig. — ἀταρπός nur hier und ξ 1.

744. δοκός in Il. nur hier. — ἐν Adv. drinnen, in der Brust. — θυμός hier von der Tierseele, als Sitz der Empfindung.

745. καμάτῳ τε καὶ ἰδρῶ, wie 385. N 711. καμάτῳ durch die Anstrengung. [Anhang.]

746. Vgl. 735. Vergleichspunkt ἐμμεμαῶτε = σπενδόντεσσι 745.

747. Αἴαντ' = Αἴαντε. — ἰσχανέτην hielten zurück, als Objekt lag im Sinne μάχην (752) oder Τρώας. — πρῶν ein vorspringender Berg.

748. πεδίοιο lokaler Genetiv: in der Ebene. — διαπρύσιον, sonst nur mit ἀντίῳ (zu Θ 227), weit hin. — τετυχηκώς, wie κ 88, sich befindend, sich erstreckend.

749. ἀλεγεινὰ, wie sonst Beiwort von κύματα.

750. ἄφαρ, vgl. A 418, sobald die Fluten sich dem vorspringenden Berge nähern. — ῥόον πεδίονδε τίθησιν ihre Strömung nach der Ebene hin richtet.

751. πλάζων 'sie' zurücktreibend. — μιν = πρῶνα. — ῥέοντες, ausführendes Participium zu σθένει, mit ihrer Strömung.

752. μάχην mit Τρώων: die kämpfenden Troer. — ὀπίσσω hinter sich, eine genauere Bestimmung von ἀνά (zurück) in ἀνέεργον.

753. οἱ δ' ἅμ' ἔποντο, wofür auch αἰεὶ 752 noch gilt, hebt das unablässig erneute Andringen der Troer hervor. — μάλιστα am eifrigsten.

755. τῶν δέ, die Achäer: nach dem Vergleich folgt mit veränderter Konstruktion der Nomin. κοῦροι Ἀχαιῶν 758: vgl. A 433—436. O 271—275. ν 81—84. — νέφος d. i. Schwarm: zu A 274. — ἔρχεται dahinzieht.

756. οὐλον eigentlich dicht, dann laut, heftig. — κεκλήγοντες, zu M 125, der Plur. bezogen auf das kollektive νέφος: vgl. λ 15. Kr. Di. 58, 4, 2. — προῖδωσιν von weitem sehen. — ἰόντα prädikativ zu κίρκον.

κίρκον, ὃ τε σμικρῇσι φόνον φέρει ὀρνίθεσσιν,  
 ὥς ἄρ' ὑπ' Αἰνεία τε καὶ Ἑκτορι κοῦροι Ἀχαιῶν  
 οὐλον κεκλήγοντες ἴσαν, λήθοντο δὲ χάριος.  
 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ πέσον περὶ τ' ἀμφὶ τε τάφρον 760  
 φευγόντων Δαναῶν, πολέμου δ' οὐ γίγνεται ἔρωή.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Σ.

## ὀπλοποιία.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο,  
 Ἀντίλοχος δ' Ἀχιλλῇ πόδας ταχὺς ἄγγελος ἦλθεν.  
 τὸν δ' εὔρε προπάροιθε νεῶν ὀρθοκραιράων  
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμόν, ἃ δὴ τετελεσμένα ἦεν·  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 5  
 „ὦ μοι ἐγὼ, τί τ' ἄρ' αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ

757. σμικρῇσι, die Form mit σ nur hier.

758. ὑπ' Αἰνεία d. i. bedrängt von Aineias.

760. Erstes Hemistich = Φ 301. περὶ τ' ἀμφὶ τε rings um: vgl. Θ 348. [Anhang.]

761. φευγόντων Δ., noch abhängig von τεύχεα gedacht, aber nahezu absolut. — πολέμου bis ἔρωή = Π 302.

Σ.

Die alte Überschrift des Gesanges ὀπλοποιία hebt den Inhalt der letzten Hälfte desselben hervor, wo die Bereitung der neuen Waffen für Achill durch Hephästos ausführlich erzählt wird. Die erste Hälfte schließt die Erzählung von Patroklos ab, indem berichtet wird, wie Achill durch Antilochos die Botschaft von Patroklos' Tode erhält, in der sich daranschließenden Unterredung mit seiner Mutter Thetis den Entschluß der Rache faßt, auf Iris' Geheiß durch sein Erscheinen am Graben die von Hektor bedrohte

Leiche des Patroklos rettet und den Toten beklagt. Erst mit diesem Gesangeschließt der dritte Schlachttag, der 26. der Ilias überhaupt, welcher mit dem Anfange des elften Gesanges begann.

V. 1—34. Achills Ahnung und die Botschaft von Patroklos' Tode.

1 = A 596. N 673, vgl. P 366. [Anhang.]

2. Aufnahme der Erzählung P 700 f. — πόδας ταχὺς zu Ἀντίλοχος.

3. Vgl. T 314. προπάροιθε νεῶν vor seinen Schiffen d. i. im Hofe vor seiner Lagerhütte. — ὀρθοκραιράων, sonst von Rindern: mit aufrecht stehenden Hörnern, hier und T 344 von den Schiffen wegen der beiden hornartig emporstehenden Enden der Bug- u. Sternspitze, die, wie die Hörner des Rindes, die gleiche Höhe gehabt haben müssen.

4. Vgl. B 36. β 116. φρονέοντα ahnend. ἀνὰ θυμόν, wie auch τ 312. — δὴ schon.

5. Vgl. zu P 90.

6. τί τ' ἄρ' αὐτε, vgl. ψ 264,



νηυσὶν ἐπὶ κλονέονται ἀτυζόμενοι πεδίοιο;  
 μὴ δὴ μοι τελέσῃσι θεοὶ κακὰ κήδεα θυμῷ,  
 ὥς ποτέ μοι μήτηρ διεπέφραδε καὶ μοι ἔειπεν  
 Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον ἔτι ζώντος ἐμεῖο 10  
 χερσὶν ὑπο Τρώων λείψειν φάος ἡελίοιο.  
 ἦ μάλα δὴ τέθνηκε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,  
 σχέτλιος· ἦ τ' ἐκέλευον ἀπώσάμενον δῆιον πῦρ  
 ἄψ' ἐπὶ νῆας ἱμεν, μηδ' Ἐκτορι ἴφι μάχεσθαι.  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 15  
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθεν ἀγανοῦ Νέστορος υἱός  
 δάκρυα θεομὰ χέων, φάτο δ' ἀγγελίην ἀλεγεινήν·  
 „ὦ μοι, Πηλέος υἱὲ δαΐφρονος, ἦ μάλα λυγρῆς  
 πεύσει ἀγγελίης, ἦ μὴ ὠφέλλε γενέσθαι.  
 κεῖται Πάτροκλος, νέκυσ δὲ δὴ ἀμφιμάχονται 20  
 γυμνοῦ· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἐκτωρ.“  
 ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα.  
 ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόβιν αἰθαλόεσσαν

warum denn nur wieder, wie kommt es, daß.

7. νηυσὶν ἐπὶ auf die Schiffe zu. — ἀτυζόμενοι πεδίοιο = Z 38.

8. μὴ δὴ daß nur nicht wirklich, selbständiger Ausdruck der Besorgnis auf Grund der vorhergehenden Beobachtung: zu II 128. — τελέσῃσι in Erfüllung gehen lassen, mit Bezug auf die im Folgenden bezeichnete Vorherverkündigung. — κήδεα, vorzugsweise von dem Schmerz um Tote, dazu θυμῷ für mein Herz, vgl. ξ 197 κήδεα θυμοῦ, Herzeleid. [Anh.]

9. ὥς so wie. — καὶ μοι ἔειπεν Ausführung zu διεπέφραδε deutlich verkündete. — Über den Widerspruch dieser Stelle mit P 410 f. vgl. die Anmerkung daselbst.

10. Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον: Patroklos war ursprünglich Lokrer aus Opus: vgl. 326. Ψ 85 ff., aber jetzt Anführer der Myrmidonen.

11. Erstes Hemistich = A 827. — λείπειν φάος ἡελίοιο vom Lichte der Sonne scheiden werde, wie noch λ 93: vgl. Σ 61 ὁρᾷ φάος ἦ.

12. ἦ μάλα δὴ ja ganz gewifs.

13. σχέτλιος Ausruf: der Vergewene, sofern er, wie Achill voraussetzt, mit Hektor den Kampf gewagt hat; dazu im Gegensatz: ἦ τ(ε) traun d. i. und doch. — ἐκέλευον: II 87 ff., wo freilich Hektor nicht direkt genannt war, wie hier 14. — ἀπώσάμενον δῆιον πῦρ = II 301.

14. Erstes Hemistich = Φ 297. ἴφι μάχεσθαι d. i. einen ernstlichen Kampf bestehen.

15. Vgl. zu P 106.

16. Erstes Hem. = 381.

17. Erstes Hemistich: zu II 3. — ἀγγελίην ἀλεγεινήν, wie B 787.

19. Vgl. P 686.

20. κεῖται, wie II 541, tot liegt.

21. Vgl. zu P 122. γυμνοῦ mit schmerzlichem Nachdruck an betonter Verstelle.

22—24 bis κεφαλῆς = ω 315—317. Vgl. die Schilderung Ω 163 ff.

22 = P 591. Vgl. zu Θ 124. [Anhang.]

23. κόβιν αἰθαλόεσσαν, schwarz, weil mit Asche vermischt, welche

χεύατο κακὰ κεφαλῆς, χαρίεν δ' ἥσχυνε πρόσωπον·  
 νεκταρέῳ δὲ χιτῶνι μέλαιν' ἀμφίζανε τέφρη. 25  
 αὐτὸς δ' ἐν κούρησι μέγας μεγαλωστί τανυσθεὶς  
 κεῖτο, φίλῃσι δὲ χερσὶ κόμην ἥσχυνε δαΐζων.  
 δμῳαὶ δ', ἃς Ἀχιλεὺς ληίσσατο Πάτροκλός τε,  
 θυμὸν ἀκηχέμεναι μεγάλ' ἱαχον, ἐκ δὲ θύραζε  
 ἔδραμον ἀμφ' Ἀχιλλῆα δαΐφρονα, χερσὶ δὲ πᾶσαι 30  
 στήθεα πεπλήγοντο, λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἐκάστης.  
 Ἀντίλοχος δ' ἐτέρωθεν ὁδύρετο δάκρυα λείβων,  
 χεῖρας ἔχων Ἀχιλλῆος· ὁ δ' ἔστενε κυδάμιον κῆρ·  
 δεΐδιε γάρ, μὴ λαιμὸν ἀπαμήσειε σιδήρῳ.  
 σμερδαλέον δ' ὦμωξεν· ἄκουσε δὲ πότνια μήτηρ 35  
 ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἄλως παρὰ πατρὶ γέροντι  
 κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα· θεὰ δέ μιν ἀμφαγέροντο,  
 πᾶσαι, ὅσαι κατὰ βένθος ἄλως Νηρηίδες ἦσαν.

von den dem Zeus ἔρκεῖος im Hofe vor der Hütte dargebrachten Opfern herrührte, 25 τέφρη.

24. χαρίεν mit ἥσχυνε kontrastierend zusammengestellt.

25. νεκταρέῳ, wie Γ 385, von reizender Anmut, göttlicher Schönheit, als Geschenk der göttlichen Mutter: II 223 f. — ἀμφίζανω nur hier.

26. μέγας μεγαλωστί: zu II 776.

28. ληίσσατο: vgl. 339 ff.

29. ἀκηχέμεναι, wie E 364, Perfektform mit unregelmäßigem Accent: vgl. zu P 637. — ἐκ — ἔδραμον: aus dem Zelt. Es wird vorausgesetzt, daß die Mägde die Botschaft im Zelt vernommen hatten.

30. ἀμφ' Ἀχ., Achill umringend, doch so, daß sie ihn zu seinen Füßen in einem Halbkreise umgaben, denn: Ἀντίλοχος ἐτέρωθεν χεῖρας ἔχων Ἀχ. 32 f.

31. λύθεν — ἐκάστης = σ 341, vom Beben der Kniee. ὑπὸ Adv. unten.

32. Vgl. X 79. ὁδύρετο — λείβων = π 214.

33. ὁ δ' ἔστενε — κῆρ = K 16. φ 247: dieser Zug wird in selbständiger Parataxe hervorgehoben, um die Tiefe seines Schmerzes im Gegensatz zu seiner Umgebung

ermessen zu lassen. Achill hat nach den ersten leidenschaftlichen Aufseerungen seines Schmerzes (23—27) keine Thränen, kein Wort der Wehklage, nur ein tiefes Stöhnen entringt sich seiner Brust und das ist es, was Antilochos' Sorge erregt. Erst 35 bricht er in heftige Wehklage aus.

34. δεΐδιε, Plusqpf. mit Imperfektendung, wie Ω 358, Subj. Antilochos. — ἀπαμήσειε nur hier, doch in Tmesi φ 301. — Zur Sache vgl. δ 539 f. κ 49 ff. λ 277 ff. — σιδήρῳ, wie Ψ 30 von einem Messer, da fast nur von eisernen Werkzeugen, fast nie von eisernen Waffen im Epos die Rede ist. [Anhang.]

V. 35—64. Wehklage der Thetis um den Sohn.

35. σμερδαλέον δ' ὦμωξεν, vgl. ε 395, Subjekt Achill.

36 = A 358. Thetis ist seit Beginn des Krieges bei ihrem Vater Nereus, der im ägeischen Meere zwischen Samothrake und Imbros wohnt: Ω 78.

37. Erstes Hem. = Ω 703. ἀμφαγέροντο nur hier, vgl. ρ 33.

38. Νηρηίδες ἦσαν als Nereiden sich befanden.



[ἐνθ' ἄρ' ἔην Γλαύκη τε Θάλειά τε Κυμοδόκη τε,  
 Νησαίη Σπειώ τε Θόη θ' Ἀλίη τε βοῶπις, 40  
 Κυμοδόη τε καὶ Ἀκταίη καὶ Λιμνώρεια  
 καὶ Μελίτη καὶ Ἰαίρα καὶ Ἀμφιθόη καὶ Ἀγανή,  
 Δωτώ τε Πρωτώ τε Φέρουσά τε Δυναμένη τε,  
 Δεξαμένη τε καὶ Ἀμφινόμη καὶ Καλλιάνειρα,  
 Δωρίς καὶ Πανόπη καὶ ἀγκλειτὴ Γαλάτεια, 45  
 Νημερτής τε καὶ Ἀψευδής καὶ Καλλιάνασσα·  
 ἐνθα δ' ἔην Κλυμένη Ἰάνειρά τε καὶ Ἰάνασσα,  
 Μαῖρα καὶ Ὠρείθυια ἐνπλόκαμός τ' Ἀμάθεια,  
 ἄλλαι θ', αἱ κατὰ βένθος ἄλως Νηρηίδες ἦσαν.]  
 τῶν δὲ καὶ ἀργύφειον πλήτο σπέος· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι 50  
 στήθεα πεπλήγοντο, Θέτις δ' ἐξήρχε γόοιο·  
 „κλῦτε, κασίγνηται Νηρηίδες, ὅφρ' ἐν πᾶσαι  
 εἶδεν ἀκούουσai, ὅς' ἐμῷ ἐνὶ κήδεα θυμῷ.  
 ὦ μοι ἐγὼ δειλὴ, ὦ μοι δυσαριστοτόκεια,  
 ἢ τ' ἐπεὶ ἄρ' τέκον υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε, 55  
 ἔξοχον ἡρώων· ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἴσος·  
 τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα φυτόν ὣς γονυῷ ἄλωῃς

39. Die folgende Aufzählung von 33 Nereidennamen — Hesiod Theogon. 240 ff. zählt deren 50 auf — wurde bereits von den alten Kritikern als unhomerisch verworfen — und mit Recht, denn die Art der Einfügung entspricht nicht der Weise der Homerischen Kunst, welche solche Aufzählungen stets geschickt mit der Erzählung selbst zu verweben weiß. Die Namen sind meist den Eigenschaften und dem Wesen oder den Örtlichkeiten des Meeres entnommen. [Anhang.]

50. καὶ auch, zum ganzen Gedanken, die dem ἀμφαγέροντο πᾶσαι 37 entsprechende Folge. — ἀργύφειον in II. nur hier, vgl. N 22 μαρμαίροντα vom Meerespalast des Poseidon. — ἅμα πᾶσαι allesamt.

51. Erstes Hemistich = 31. ἐξ-ἤρχε γόοιο = 316. X 430. Ψ 17. Ω 747. 761.

52. ἐν zu εἶδεν'.

54. ὦ μοι ἐγὼ δειλὴ = ε 299. —

δυσαριστοτόκεια nur hier, Unglücksheldenmutter, vgl. A 418: τῷ σε κακῇ αἰσῇ τέκον ἐν μεγάροισιν, hier ausgeführt in 55—62.

55. ἐπεὶ ἄρ' nachdem denn. — ἀμύμονά τε κρατερόν τε = Δ 89. E 169. Φ 546. [Anhang.]

56—62 = 437—443.

56. ἀνέδραμεν, vgl. ζ 163 ἀνερχόμενον, schloß auf, von schnellem und kräftigem Wuchs. — ἔρνεϊ ἴσος = ξ 175. Durch die selbständige Ausführung dieses Zuges ist die regelrechte Entwicklung des Nachsatzes gestört, daher 57 mit τὸν μὲν ἐγὼ im Anschluß an das Bild ἔρνεϊ ἴσος eine neue selbständige Gedankenreihe beginnt.

57. τὸν μὲν und τὸν δέ (59) ad-versative Anaphora: identische Objekte bei entgegengesetzten Prädikaten. — φυτόν ὥς, zur Bezeichnung der liebevollen Sorgfalt: vgl. P 53 ff. — γονυῷ ἄλωῃς = I 534, lokaler Dativ.

νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω  
 Τρωσὶ μαχησόμενον, τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὐτὶς  
 οἶκαδε νοστήσαντα δόμον Πηλῆιον εἶσω. 60  
 ὄφρα δέ μοι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡελίοιο,  
 ἄχνηται, οὐδέ τί οἱ δύνamai χραισμῆσαι ἰούσα.  
 ἀλλ' εἴμ', ὄφρα ἴδωμι φίλον τέκος ἢ δ' ἐπακούσω,  
 ὅττι μιν ἔκετο πένθος ἀπὸ πτολέμοιο μένοντα.“  
 ὥς ἄρα φωνήσασα λίπε σπέος· αἱ δὲ σὺν αὐτῇ 65  
 δακρυόεσσαι ἴσαν, περὶ δέ σφισι κῆμα θαλάσσης  
 ῥήγνυτο. ταὶ δ' ὅτε δὴ Τροίην ἐρίβωλον ἔκοντο,  
 ἀκτὴν εἰσανέβαινον ἐπισχερώ, ἐνθα θαμειαὶ  
 Μυρμιδόνων εἶρυντο νέες ταχὺν ἀμφ' Ἀχιλλῆα.  
 τῷ δὲ βαρὺ στενάχοντι παρίστατο πότνια μήτηρ, 70  
 ὅξυν δὲ κωκύσασα κάρη λάβε παιδὸς ἑοῖο  
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἔκετο πένθος;  
 ἔξανύδα, μὴ κεῖθε. τὰ μὲν δὴ τοι τετέλεσται

58. ἐπιπροέηκα sandte fort, wie P 708, aber hier mit instrumentalem Dativ νηυσὶν. — Ἴλιον εἶσω: zu A 71.

59. τὸν bis νοστήσαντα = τ 257 f. Σ 89 f.

60. οἶκαδε νοστήσαντα, wie 90. 441. Δ 103. 121 und in der Odyssee (zu θ 102), das Particip als Hauptbegriff in engster Verbindung mit ὑποδέξομαι ist mit diesem zugleich negiert. — δόμον II. εἶσω, wohin sie nach Beendigung des Krieges, wenn Achill heimgekehrt wäre, zurückgekehrt sein würde.

61. ζῶει — ἡελίοιο = 442. Ω 558. δ 540. 833. κ 498. ξ 44. υ 207.

62. ἰούσα konzessiv: wenn ich auch hingehe zu ihm.

63. Der Nachdruck liegt auf ἴδωμι und ἐπακούσω als Beweisen liebevoller Teilnahme im Gegensatz zu χραισμῆσαι.

64. ἀπὸ fern von.

V. 65—147. Thetis mit den Nereiden bei Achill und Unterredung beider.

65. σὺν αὐτῇ mit ihr selbst, als der Hauptperson.

66. περί Adv. rings. — σφίσι Dat. commodi. — κῆμα — ῥήγνυτο teilte sich, vgl. N 29.

67. Zweites Hemistich = Ψ 215.

68. ἐπισχερώ nur hier und A 668. Ψ 125, der Reihe nach, eine nach der andern. — ἐνθα da wo mit εἶρυντο νῆες giebt nach dem allgemeinen ἀκτὴν die besondere Ortsbestimmung. — θαμειαί prä-dikativ.

69. εἶρυντο Plusqpf.: ans Land gezogen lagen. — ἀμφ' Ἀχιλλῆα d. i. um das Schiff des Achill.

71. κωκύσασα Part. Aor. in Klaggeschrei ausbrechend. — κάρη λάβε: nach 27 lag Achill; Thetis scheint sitzend gedacht. — ἑοῖο ihres lieben. [Anhang.]

72 = E 871. A 815 und in der Od.

73 = A 362.

74. ἔξανύδα, μὴ κεῖθε (νόω) = A 363. II 19. — τὰ weist auf das 76 f. Folgende hin, der Wunsch. — μὲν δὴ doch wahrlich. [Anh.]



ἐκ Διός, ὥς ἄρα δὴ πρὶν γ' εὖχεο χεῖρας ἀνασχών, 75  
πάντας ἐπὶ πρὸς μνησιν ἀλήμεναι νῆας Ἀχαιῶν  
σεῦ ἐπιδενομένους παθέειν τ' ἀεκήλια ἔργα.“

τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ἄρ μοι Ὀλύμπιος ἐξετέλεσεν·  
ἀλλὰ τί μοι τῶν ἡδός, ἐπεὶ φίλος ὦλεθ' ἐταῖρος 80

Πάτροκλος, τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τῶν ἐταίρων,  
ἴσον ἐμῇ κεφαλῇ· τὸν ἀπώλεσα, τεύχεα δ' ἔκτωρ  
δρῶσας ἀπέδυσσε πελώρια, θαῦμα ἰδέσθαι,  
καλά· τὰ μὲν Πηλεΐθι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα  
ἡματι τῷ, ὅτε σε βροτοῦ ἀνέρος ἐμβαλον εὐνῇ. 85

αἰδ' ὄφελος σὺ μὲν αὖθι μετ' ἀθανάτης ἀλήσειν  
ναίειν, Πηλεὺς δὲ θνητὴν ἀγαγέσθαι ἄκοιτιν.  
νῦν δ', ἵνα καὶ σοὶ πένθος ἐνὶ φρεσὶ μυρίον εἴη  
παιδὸς ἀποφθιμένιοι, τὸν οὐχ ὑποδέξαι αὖτις  
οἴκαδε νοστήσαντ', ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ θυμὸς ἄνωγεν 90

75. εὖχεο bis ἀνασχών = A 450.  
Γ 275. ἐκ Διός, wie B 33. 669:  
Kr. Di. 52, 5, 1. — ὥς sowie. —  
ἄρα δὴ ja eben. — Zur Sache zu  
Π 236.

76. Vgl. A 409. Σ 447 f. ἀλήμεναι  
νῆας Ἀ. ist nicht die Ausführung  
von τὰ — τετέλεσται 74, sondern  
von ὥς εὖχεο: zu Ψ 21.

77. σεῦ ἐπιδενομένους, mit dem  
Begriff, daß sie die Abwesenheit  
Achills schmerzlich empfinden, vgl.  
A 240 ἢ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἔξεται  
νῆας Ἀχαιῶν, dich schmerzlich  
vermissend. — ἀεκήλια nur hier,  
vgl. ἐκηλος, mit ἔργα unbehag-  
liche Dinge, Litotes = arge Not,  
schwere Bedrängnis.

78 = A 364.

79. τὰ μὲν jenen Wunsch. ἄρ ja.

80. ἀλλὰ bis ἡδός: vgl. ω 95. —  
τῶν davon, von der Erfüllung des  
76 f. bezeichneten Wunsches. —  
Verschluss = P 642.

82. τὸν ἀπώλεσα Wiederaufnahme  
des Gedankens aus 80, um den  
weiteren schmerzlichen Verlust der  
Rüstung daran zu knüpfen.

83. δρῶσας sc. Πάτροκλον. — πε-  
λώρια — ἰδέσθαι = K 439.

84. Vgl. Π 867. Ω 534.

85. ἐμβαλον hineinstiefsen,

denn nur widerstrebend folgte The-  
tis dem Gebot des Zeus: 432 ff.

86. αὖθι an Ort und Stelle,  
wo du dich befandest, mit der Er-  
klärung μετ' αἰδ., wie K 62. —  
ἀθαν. ἀλήσειν = ω 47. 55, letztes  
substantiviertes Femin., Meer-  
göttinnen. [Anhang.]

87. ναίειν Präs.: wohnen blei-  
ben. Sinn des Wunsches: wärest  
du doch nie die Gattin des Peleus  
geworden und hättest du mich doch  
nicht geboren. Dieser Wunsch aber  
wird hervorgerufen durch den Ge-  
danken an den Widerspruch, worin  
sein unglückliches Schicksal mit  
seiner göttlichen Geburt steht, zu-  
gleich aber, wie 88 f. zeigt, an den  
Schmerz der Mutter.

88. νῦν δὲ so aber; die dem  
vorhergehenden Wunsch entgegen-  
gesetzte Wirklichkeit ist selbst  
nicht ausgeführt: so aber ließen  
die Götter dich die Gattin eines  
Sterblichen werden (85); diesem  
Gedanken entsprechend steht in  
dem folgenden Finalsatz mit ἵνα  
der Optativ εἴη. — καὶ σοί, wie mir.

89. παιδὸς ἀποφθ. objektiver Gen.  
zu πένθος. — οὐχ ὑποδέξαι αὖτις:  
vgl. A 416 ff. P 406 ff.

90. οὐδ' ἐμὲ auch mich nicht,

ζῶειν οὐδ' ἄνδρεςσι μετέμμεναι, αἳ κε μὴ ἔκτωρ  
πρῶτος ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσση,  
Πατρόκλοιο δ' ἔλωρα Μενoitιάδεω ἀποτίσῃ.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·  
„ὠκύμορος δὴ μοι, τέκος, ἔσσειαι, οἳ ἀγορεύεις· 95  
αὐτίκα γάρ τοι ἔπειτα μεθ' ἔκτορα πότμος ἐτοῖμος.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„αὐτίκα τεθναίην, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἐμελλον ἐταίρῳ  
κτεινομένῳ ἐπαμῦναι· ὁ μὲν μάλα τηλόθι πάτρης  
ἔφθιτ', ἐμεῦ δὲ δέησεν ἀρῆς ἀλκτῆρα γενέσθαι· 100  
νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν  
οὐδέ τι Πατρόκλῳ γενόμεν φάος οὐδ' ἐτάροισιν

wie Patroklos, mit θυμὸς ἄνωγεν:  
vgl. Z 444, auch mir verbietet das  
Herz d. i. es ist mir unerträglich  
länger zu leben.

91. ἄνδρεςσι μετέμμεναι, ver-  
schieden von ζωοῖσιν μετέμμεναι  
X 388, fügt zu der physischen Seite  
des Lebens (ζῶειν) die ethische des  
Wirkens in seinem Kreise: vgl. A  
762 ὥς ἔον — μετ' ἀνδράσιν und  
τ 315. N 461.

92. Vgl. A 433 = M 250. Π 861.  
πρῶτος d. i. vor allen; denn wenn  
er in den Kampf zieht, werden  
viele von seiner Hand fallen: 122 f.  
[Anhang.]

93. ἔλωρα, der Plur. nur hier,  
die Erlegung und Beraubung: vgl.  
83 δρῶσας ἀπέδυσσε.

94 = A 413.

95. δὴ mit ἔσσειαι so wirst du  
denn — sein, wie sich in deinem  
Schicksal zeigen wird: vgl. A 417.  
— οἳ ἀγορεύεις, sonst in der  
Odyssee: zu δ 611.

96. πότμος, zu H 52, das Todes-  
geschick. — ἐτοῖμος bereit, zur  
Hand d. i. steht nahe bevor. Zur  
Sache X 359 f.

97. Vgl. zu Π 48. [Anhang.]

98. Zweites Hem. vgl. E 686.  
αὐτίκα auf der Stelle, eine Stei-  
gerung der Zeitbestimmung in 96,  
mit dem konzessiven Optativ τε-  
θναίην, dessen Perfektbegriff 'tot  
sein' das πότμος ἐτοῖμος steigert:

eine leidenschaftliche Zurückwei-  
sung des nach 96 vgl. 126 nahe-  
liegenden Gedankens, daß der  
drohende Tod ihn von dem Kampfe  
gegen Hektor zurückhalten sollte.  
— οὐκ ἄρ' ἐμελλον, vgl. E 205.  
686 und zu ι 475. ἄρα ja, wie sich  
ihm aus der Nachricht vom Tode  
des Patroklos ergeben hat.

99. κτεινομένῳ Part. Praes., wie  
ἀπολλυμένους H 27, vom Tode be-  
droht, mit ἐπαμῦναι die Todes-  
gefahr ihm abwehren. ὁ μὲν  
κτε. erklärendes Asyndeton. — μάλα  
bis πάτρης = Ω 541.

100. δέησεν, sonst ἐδέησεν, mit  
ἐμεῦ er entbehrte meiner,  
mußte mich missen, mit dem Inf.  
der möglichen Folge: vgl. α 253.  
— ἀρῆς ἀλκτῆρα, wie 213. Ξ 485.  
[Anhang.]

101 = Ψ 150. νῦν δέ, wobei das  
erst 114 folgende εἴμ' ὄφρα κτε.  
bereits vorschwebt: jetzt aber will  
ich Patroklos wenigstens rächen,  
wenn ich auch selbst dadurch mir  
den Tod zuziehe. Die diesen Ge-  
danken vorbereitende Begründung  
mit ἐπεὶ führt aber bei dem Ge-  
danken an die durch seine Ab-  
wesenheit vom Kampfe verschul-  
deten schweren Verluste der Achäer  
zunächst zu der neuere voll schmerz-  
lichen Klage 104 ff. und der sich  
daran knüpfenden Verwünschung  
107 ff. — νέομαι mit γε im Kausal-  
satze: zu A 352.



τοῖς ἄλλοις, οἳ δὴ πολέες δάμεν Ἐκτορι δίῳ —  
 ἀλλ' ἡμῖ παρὰ νηυσὶν ἐτάσιον ἄχθος ἀρούρης,  
 τοῖος ἐὼν, οἷος οὐ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 ἐν πολέμῳ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνονές εἰσι καὶ ἄλλοι.  
 ὥς ἔρις ἐκ τε θεῶν ἐκ τ' ἀνθρώπων ἀπόλοιτο  
 καὶ χόλος, ὅς τ' ἐφείκε πολύφρονά περ χαλεπῆναι,  
 ὅς τε πολὺ γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο  
 ἀνδρῶν ἐν στήθεσιν ἀέξεται ἥντε καπνός·  
 ὥς ἐμὲ νῦν ἐχόλωσεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.  
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ,  
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκη· —  
 νῦν δ' εἴμ', ὄφρα φίλης κεφαλῆς ὀλετήρα κιχέω  
 Ἐκτορα· κῆρα δ' ἐγὼ τότε δέξομαι, ὅππότε κεν δὴ  
 Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἡδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.  
 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ βίη Ἡρακλῆος φύγε κῆρα,  
 ὅς περ φίλτατος ἔσκε Διὶ Κρονίωνι ἀνακτι,  
 ἀλλὰ ἔ μοῖρ' ἐδάμασσε καὶ ἀργαλέος χόλος Ἥρης·

103. τοῖς ἄλλοις jenen andern: zu E 131.

104. ἡμῖ sitze, weile müfsig. — ἄχθος ἀρούρης, wie v 379.

105. τοῖος ἐὼν konzessiv: vgl. A 244 ἀριστον Ἀχαιῶν.

106. ἀγορῇ δέ τε — ἄλλοι: parataktischer Konzessivsatz, ἀγορῇ lokaler Dat.

107. ὥς mit Opt. Verwünschung. — ἐκ aus der Mitte, wie δ 665, Kr. Di. 68, 17, 1, während ἔρις jetzt unter denselben (μετὰ) weilt. — ἐκ θεῶν und ἀνθρώπων d. i. aus der Welt.

108. ὅς τ' bis χαλεπῆναι: vgl. ξ 464. — ἐφείκε gnomischer Aor. — χαλεπῆναι Aor.: heftig werden, wüten gegen andere.

109. ὅς τε, ein zweiter Relativsatz, der den Inhalt des ersten näher erläutert, daher unverbunden. — γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο (nur hier) süßser als Honig, wenn er in der Kehle hinabgleitet: der Zorn findet leicht Zugang in der Menschenbrust, weil er meist aus gekränktem Selbstgefühl her-

vorgeht, das sich im Zorn Luft macht.

110. ἀέξεται wächst, sich steigert, wie der Rauch aus kleinen Wölkchen zu einer mächtigen Säule anwächst.

111. ὥς wie mit νῦν: Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens auf den vorliegenden Fall.

112. 113 = T 65. 66. Vgl. zu Π 60. ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ = π 147. T 8. 65. Ω 523. — ἀνάγκη notgedrungen, da es gilt, Patroklos zu rächen: 114.

114. ὀλετήρ nur hier. — κιχέω Konj. von voraussetzendem κιχημι.

115. 116 = X 365. 366. δέξομαι ich werde (willig) hinnehmen. — ὅππότε κεν δὴ sobald etwa mit futur. Konj. — τελέσαι sc. κῆρα, vollziehen, eintreten lassen, vgl. τέλος θανάτοιο und Σ 8. [Anhang.]

117. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: zu B 703. — βίη Ἡρακλῆος: zu E 638, Umschreibung der Person, daher ὅς 118.

118. Zweites Hem. = B 102. H 194. 200. ὅς περ welcher doch

ὥς καὶ ἐγὼν, εἰ δὴ μοι ὁμοίη μοῖρα τέτυκται,  
 κείσομ', ἐπεὶ κε θάνω· νῦν δὲ κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην  
 καὶ τινα Τρωιάδων καὶ Δαρδανίδων βαθυκόλπων  
 ἀμφοτέρησιν χερσὶ παρειάων ἀπαλάων  
 δάκρυ' ὁμορξαμένην ἀδινὸν στοναχῆσαι ἐφείην·  
 γνοῖεν δ', ὥς δὴ δηρὸν ἐγὼ πολέμοιο πέπαυμαι.  
 μηδὲ μ' ἔρυνε μάχης φιλέουσά περ· οὐδέ με πείσεις.  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·  
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον, ἐτήτυμα· οὐ κακὸν ἐστὶν  
 τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν αἰπὺν ὄλεθρον·  
 ἀλλὰ τοι ἔντεα καλὰ μετὰ Τρώεσσι ἐχονται  
 χάλκεα μαρμαίροντα· τὰ μὲν κορυθαίολος Ἐκτωρ  
 αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται· σὺ δὲ ἔ φημι  
 δηρὸν ἐπαγλαῖεσθαι, ἐπεὶ φόνος ἐγγύθεν αὐτῷ.

120. εἰ δὴ wenn denn d. i. da ja; vgl. A 61. — ὁμοίη das alle treffende. — τέτυκται bereitet, verschieden ist.

121. κείσομαι, vom Toten, wie 20, doch hier im Gegensatz zu νῦν — ἀροίμην mit dem Nebengriff der Unthätigkeit: ich werde ruhen. — νῦν δέ: so lange mir das Leben noch vergönnt ist. — κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην: vgl. E 3. v 422. Der Optativ ist wünschend.

122. τινὰ manche. — Τρωιάδων Δαρδανίδων β.: vgl. 339 und zu B 819. — βαθυκόλπων nur in Π. und nur von Troerinnen; da aber βαθύζωνος auch von Griechinnen (I 594) gebraucht wird, so ist damit keine barbarischen Frauen eigne Tracht bezeichnet. κόλπος bezeichnet das von dem Halse bis zum Gürtel reichende Gewandstück, welches bei tiefer Gürtung (um die Weichen: ε 231) tief herabreichte.

123. ἀμφοτ. χερσὶ, wie δ 116, mit Bezug auf die beiden Wangen. — παρειάων ἀπαλ. ablativ. Gen. zu ὁμορξαμένην, wie λ 529.

124. Erstes Hemistich = θ 88. λ 530. στοναχῆσαι nur hier, doch ἐπιστοναχέω Ω 79, Aor.: ein Jammergeschrei erheben. — ἐφείην möchte dahin bringen, vgl. A 518.

125. γνοῖεν δέ zu ἐφείην chia-

stisch, parataktischer Vertreter eines Folgesatzes: daß sie zur Erkenntnis kommen mögen. — ὥς wie. — δηρὸν: es waren in Wirklichkeit 16 Tage, aber für einen Achill war schon ein Tag eine zu lange Rast. — ἐγὼ mit Selbstgefühl betont. — πέπαυμαι Perf. des Zustandes: raste.

126. ἔρυνε, wie er aus 95 f. entnimmt, de conatu. — φιλέουσα bis πείσεις = Z 360. φιλέουσα περ d. i. so gut du es auch meinst, dazu adversativ οὐδέ με πείσεις, zu ξ 363, du wirst mich doch nicht überreden.

127 = T 28. Ω 89.

128. Erstes Hem. = χ 486. οὐ κακὸν Litotes: nicht unedel, unrühmlich. [Anhang.]

129. Vgl. P 703. Achills ausgesprochene Absicht war freilich nicht sowohl den bedrängten Seinen beizustehen, als den Patroklos zu rächen: 114.

130. μετὰ Τρ. ἔχονται werden unter den Troern zurückgehalten, vgl. 197, sind in der Gewalt der Troer. [Anhang.]

131. Erstes Hemistich = Π 664. Ψ 27.

132. αὐτὸς bis ἀγάλλεται = P 473. Zum Folgenden vgl. E 103.

133. ἐπαγλαῖεσθαι nur hier. — αὐτῷ ihm selbst, im Gegensatz



ἀλλὰ σὺ μὲν μὴ πῶ καταδύσειο μῶλον Ἄρηος,  
 πρὶν γ' ἐμὲ δεῦρ' ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδῆαι· 135  
 ἡῶθεν γὰρ νεῦμαι ἄμ' ἡελίῳ ἀνιόντι  
 τεύχεα καλὰ φέρονσα παρ' Ἡφαιστοῖο ἄνακτος.  
 ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τράπεθ' υἱὸς ἐοῖο,  
 καὶ στρεφθεῖς ἀλίησι κασιγνήτησι μετηύδα·  
 „ὕμεις μὲν νῦν δῦτε θαλάσσης εὐρέα κόλπον 140  
 ὀψόμεναί τε γέρονθ' ἄλιον καὶ δώματα πατρὸς  
 καὶ οἱ πάντ' ἀγορεύσατ'· ἐγὼ δ' ἐς μακρὸν Ὀλύμπου  
 εἶμι παρ' Ἡφαιστον κλυτοτέχνην, αἱ κ' ἐθέλῃσιν  
 νῦν ἐμῷ δόμεναι κλυτὰ τεύχεα παμφανόωντα.“  
 ὥς ἔφαθ', αἱ δ' ὑπὸ κῆμα θαλάσσης αὐτὶκ' ἔδυσαν. 145  
 ἢ δ' αὐτ' Οὐλύμπόνδε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα,  
 ἦεν, ὄφρα φίλῳ παιδὶ κλυτὰ τεύχε' ἐνεΐκαι.  
 τὴν μὲν ἄρ' Οὐλύμπόνδε πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 θεσπεσίῳ ἀλαλητῷ ὕφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνουιο  
 φεύγοντες νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκοντο. 150  
 οὐδέ κε Πάτροκλόν περ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ

zu dem von ihm getöteten Patroklos. Zur Sache P 201 ff.

134. μὴ πῶ noch nicht, näher bestimmt durch πρὶν γε — ἰδῆαι (135), wie ν 123: vgl. κ 174 f. ν 335, mit aorist. Imperativ: zu Π 200.

135. Vgl. 190. Zweites Hem. wie A 587. πρὶν γε mit Konj. nach negiertem Hauptsatz, wie noch 190. Ω 781. κ 175. ν 336. ρ 9. Kr. Di. 54, 16, 7. — ἐν ὀφθ. von dem, was in dem Gesichtskreise jemandes ist oder geschieht, vor Augen.

136. Zweites Hem. = ψ 362. νεῦμαι = νέομαι in futur. Sinne.

137. Vgl. 617.

138. Vgl. Φ 468, auch Θ 432. Φ 415. πάλιν τράπεθ' wandte sich (zurück) ab, mit ablat. Gen. υἱός, wie T 439: vgl. η 143.

139. ἀλίησι hier Adjektiv.

140. δῦτε bis κόλπον: vgl. δ 435.

141. ὀψόμεναι: vgl. Ξ 200. — γέρονθ' ἄλιον, objektiv statt πατέρα.

142. καί — ἀγορεύσατ': das zweite Glied der mit ὀψόμεναι τε begonnenen Participialkonstruktion ist

in das verbum finitum übergegangen.

V. 148—164. Patroklos' Leiche von Hektor gefährdet.

148 = O 405. Mit αὐτὰρ Ἀχαιοὶ kehrt der Dichter zu der am Schluss von P verlassenen Erzählung zurück. [Anhang.]

149. ὕφ' Ἑκτ. ἀνδρ., zu P 428, zu φεύγοντες = φοβούμενοι: vgl. A 242 f.

150 = O 233. Die Ortsbestimmung bezeichnet das Schiffslager am Hellespont. Indes sind die Troer nur bis zum Graben vorgegangen: P 760. Σ 198. 215. 228.

151. οὐδέ κε — ἐρύσαντο: der hierzu gehörige Nebensatz folgt erst 166 εἰ μὴ κτέ., da die erklärende Bemerkung 153 f. eine eingehende Schilderung der der Leiche des Patroklos von Hektor drohenden Gefahr nach sich zieht, nach welcher 165 der Gedanke von 151 f. in positiver Form aufgenommen wird. — Πάτροκλόν περ den Patr. eben, um den es sich handelte. [Anhang.]

ἐκ βελέων ἐρύσαντο νέκυν, θεράποντ' Ἀχιλλῆος· —  
 αὐτὶς γὰρ δὴ τὸν γε κίχον λαός τε καὶ ἵπποι  
 Ἑκτωρ τε Πριάμοιο πάις, φλογὶ εἴκελος ἀλκήν.  
 τοῖς μὲν μιν μετόπισθε ποδῶν λάβε φαίδιμος Ἑκτωρ 155  
 ἐλκόμεναι μεμαῶς, μέγα δὲ Τρώεσσι δμόκλα·  
 τοῖς δὲ δὴ Αἴαντες, δοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν,  
 νεκροῦ ἀπεστυφέλιξαν. ὁ δ' ἐμπεδον, ἀλλὰ πεποιθώς,  
 ἄλλοτ' ἐπαΐξασκε κατὰ μόθον, ἄλλοτε δ' αὐτε  
 στάσκε μέγα ἰάχων, ὀπίσω δ' οὐ χάζετο πάμπαν. 160  
 ὥς δ' ἀπὸ σώματος οὐ τι λένοντ' αἰθῶνα δύνανται  
 ποιμένες ἄγραυλοι μέγα πεινῶντα δίσσθαι,  
 ὥς ῥα τὸν οὐκ ἐδύναντο δῶα Αἴαντε κορυστὰ  
 Ἑκτορα Πριάμίδην ἀπὸ νεκροῦ δειδίξασθαι.  
 καὶ νῦν κεν εἴρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κῦδος, 165  
 εἰ μὴ Πηλεΐωνι ποδὴν νημος ὠκέα Ἴρις  
 ἄγγελος ἦλθε θεοῦς' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι,  
 κρύβδα Διὸς ἄλλων τε θεῶν· πρὸ γὰρ ἦκε μιν Ἥρη.  
 ἄρχου δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

152. ἐκ βελέων ἐρύσαντο hier: aus dem Bereich der Geschosse retten: zu A 465. Ξ 130.

153. λαός das Fußvolk der Troer, mit ἵπποι wie H 342, vgl. zu P 140.

154. Erstes Hemistich = E 704, zweites = N 330.

155. ποδῶν λάβε: nach P 722 ff. 735. 746 trugen Menelaos und Meriones die Leiche des Patroklos, während die beiden Aias hinter ihnen die nachdringenden Troer abwehrten; hier aber wird die Leiche vielmehr am Boden liegend gedacht, vgl. 156. 232. 165. 176.

157. δοῦριν bis ἀλκήν = H 164. Θ 262, nur von den beiden Aias.

158. ἐμπεδον beharrlich, unablässig. Der nach ὁ bis πεποιθώς beabsichtigte Gedanke wird durch die folgende Teilung mit ἄλλοτε — ἄλλοτε δέ im zweiten Gliede etwas verändert, kommt aber doch durch den Zusatz ὀπίσω bis πάμπαν zur Durchführung.

159. ἄλλοτε — ἄλλοτε δ' αὐτε

wie Ω 10. — ἐπαΐξασκε κατὰ μόθον, vgl. H 240.

160. στάσκε blieb stehen. — οὐ mit πάμπαν durchaus nicht.

161. σώματος, wie Γ 23, hier aber wohl von einem eben vom Löwen erlegten Stück der Herde.

163. Zweites Hem. = N 201.

V. 165—201. Iris, von Here gesandt, fordert Achill auf sich am Graben zu zeigen.

165 = Γ 373.

166. Da Achill die Iris ohne weiteres erkennt (182), so ist sie sichtbar und unverwandelt zu denken.

167 = A 715. θωρήσσεσθαι, wie N 301. Σ 189 vgl. 134, in weiterem Sinne: sich in den Kampf begeben, vgl. 170 f., der Infinitiv im Sinne eines Befehls. [Anhang.]

168. πρὸ bis Ἥρη vgl. A 195. κρύβδα nur hier, mit Gen. wie νόσφιν: ohne Wissen. Zeus ist freilich nach P 593 ff. noch auf dem Ida zu denken, von den andern Göttern aber ist Athene 203 ff.



„ὄρσεο, Πηλεΐδῃ, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν,  
 Πατρόκλῳ ἐπάμυνον, οὗ εἵνεκα φύλοπις αἰνῇ  
 ἔσθηκε πρὸ νεῶν. οἱ δ' ἀλλήλους ὀλέκουσιν,  
 οἱ μὲν ἀμυνόμενοι νέκυσ περὶ τεθνηῶτος,  
 οἱ δὲ ἐρύσσασθαι ποτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν  
 Τρῶες ἐπιθύνουσι· μάλιστα δὲ φαίδιμος Ἔκτωρ  
 ἐλκέμεναι μέμονεν· κεφαλὴν δέ ε' θυμὸς ἀνώγει  
 πῆξαι ἀνὰ σκολόπεσσι ταμόνθ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς.  
 ἀλλ' ἄνα, μῆδ' ἔτι κείσο· σέβας δέ σε θυμὸν ἰκέσθω  
 Πάτροκλον Τρῶῃσι κυδὶν μέληθρα γενέσθαι·  
 σοὶ λῶβῃ, αἶ κέν τι νέκυσ ἡσχυμένους ἔλθῃ.“  
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 „Ἴρι θεά, τίς γάρ σε θεῶν ἐμοὶ ἄγγελον ἤκεν;“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδῆνεμος ὠκέα Ἴρις·  
 „Ἥρῃ με προέηκε, Διὸς κυδρὴ παράκοιτις·  
 οὐδ' οἶδε Κρονίδης ὑψίζυγος οὐδέ τις ἄλλος  
 ἀθανάτων, οἳ Ὀλυμπον ἄγάννιφον ἀμφινέμονται.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·

in derselben Angelegenheit thätig.  
 Vgl. zu 368.

170. Vgl. A 146 und T 389.  
 ὄρσεο, Imper. des gemischten Aor.  
 II Med.

172. ἔσθηκε: vgl. N 333 ὁμὸν  
 ἔστατο νεῖκος, sich erhoben hat,  
 tobt. — πρὸ νεῶν vor dem  
 Schiffslager. — ἀλλήλους ὀλέ-  
 κουσιν = A 530.

174. Zweites Hemistich = Γ 305.  
 © 499. M 115. N 724. Ψ 64.

175. ἐπιθύνουσι, aus ἐπί und ἰθύνω,  
 in Ilias nur hier: stürmen heran,  
 vgl. π 297, mit finalem Infinitiv  
 ἐρύσσασθαι, vgl. λ 591; Übergang  
 aus der Participialkonstruktion  
 (ἀμυνόμενοι 173) in das *verbum*  
*finitum*.

177. ἀνὰ σκολόπεσσι auf die Palli-  
 saden der troischen Stadtmauer,  
 wie solche nach η 45 vorausgesetzt  
 werden dürfen. — Zur Sache vgl.  
 P 125 ff. — ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς  
 = N 202.

178. ἄνα = ἀνάστηθι, auf. —  
 κείσο: vgl. 26. — σέβας Scheu  
 auf Grund religiöser und sittlicher

Bedenken, vgl. Z 167. 417, hier  
 vor der Schande (λῶβῃ 180) die  
 dem Freunde geschuldete Pflicht  
 nicht erfüllt zu haben, mit θυμὸν  
 ἰκέσθω nur hier, mit folgendem  
 Acc. c. Inf., wie νεμεσίξεσθαι P 254,  
 nicht von der Thatsache, sondern  
 der Möglichkeit: bei dem Gedan-  
 ken, dafs ...

179 = P 255. [Anhang.]

180. λῶβῃ sc. ἔσεται: vgl. H 97.  
 — τί irgend. — ἡσχυμένους Part.  
 Perf. d. i. die Spuren der Ent-  
 stellung an sich tragend. — ἔλθῃ  
 d. i. zurückgebracht wird, vgl.  
 P 161, wobei die schließliche Zu-  
 rückgabe der Leiche vorausgesetzt  
 wird.

181 = A 121.

182. γάρ in der Frage: zu P 475.  
 [Anhang.]

184. Διὸς — παράκοιτις = λ 580  
 (von Leto).

185. ὑψίζυγος hochthronend,  
 als ὕπατος κρείοντων.

186. Ὀλ. ἄγάννιφον, wie A 420  
 und νηφοίς Σ 616.

„πῶς τ' ἄρ' ἴω μετὰ μῶλον; ἔχουσι δὲ τεύχε' ἐκεῖνοι·  
 μήτηρ δ' οὐ με φίλη πρίν γ' εἶα θωρήσσεσθαι,  
 πρίν γ' αὐτὴν ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδῶμαι·  
 στεῦτο γὰρ Ἡφαίστιο παρ' οἰσέμεν ἔντεα καλά.  
 ἄλλου δ' οὐ τεν οἶδα, τεῦ ἂν κλυτὰ τεύχεα δύω,  
 εἰ μὴ Αἴαντός γε σάκος Τελαμωνιάδαο.  
 ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὃ γ', ἔλπομ', ἐνὶ πρώτοισιν ὀμιλεῖ  
 ἔρχεῖ δηϊῶν περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδῆνεμος ὠκέα Ἴρις·  
 „εὔ νυ καὶ ἡμεῖς ἰδμεν, ὃ τοι κλυτὰ τεύχε' ἔχονται·  
 ἀλλ' αὐτὼς ἐπὶ τάφρῳ ἰὼν Τρῶεσσι φάνηθι,  
 αἶ κέ σ' ὑποδείσαντες ἀπόσχωνται πολέμοιο  
 Τρῶες, ἀναπνεύσῃσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν  
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.“  
 ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,  
 αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ὥρτο διίφιλος· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη  
 ὤμοις ἰφθίμοισι βάλλ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,

188. πῶς τ' ἄρ' wie denn nur,  
 mit ἴω = γ 22, vgl. A 838; du-  
 bitativer Konjunktiv. — μετὰ μῶ-  
 λον, sonst mit Ἀρης: H 147. Π  
 245. — ἔχουσι δὲ adversativ be-  
 gründend: haben doch ... —  
 ἐκεῖνοι d. i. die Feinde. [Anhang.]

189. οὐ mit εἶα = *vetabat*: 134.  
 — θωρήσσεσθαι: zu 167.  
 190 = 135.

192. ἄλλου und τεῦ statt ἄλλον  
 — τινὰ, attrahiert von dem fol-  
 genden Genetiv τεῦ: zu K 416,  
 wodurch Hauptsatz und Relativ-  
 satz wie zur Einheit zusammenge-  
 faßt werden. — τεῦ, das Interro-  
 gativ statt des zu erwartenden Re-  
 lativs τοῦ oder ὅτεν: Kr. Di. 51,  
 9, 2. [Anhang.]

193. Vgl. © 267. εἰ μή: zu P  
 477. Nach der Intention des Dich-  
 ters wäre also Achill so riesigen  
 Leibes zu denken, dafs keines an-  
 dern Helden Rüstung ihm pafste,  
 eine Vorstellung, die nicht dazu  
 stimmt, dafs Achills Rüstung Pa-  
 troklos pafst. Letzterer Umstand  
 legt aber auferdem die Frage nahe,  
 weshalb Achill nicht des Patroklos  
 Rüstung anlegte.

Homers Ilias. II. 2. 3. Aufl.

194. ἔλπομαι vermut' ich, ein-  
 geschaltet, wie ὀίω, nur hier. —  
 ὀμιλεῖ tummelt sich.

195. Zweites Hem. zu P 120.  
 δηϊῶν absolut: mörderisch  
 kämpfend, im mörderischen  
 Kampfe, mit περὶ: zu P 121, vgl.  
 P 182.

197. Erstes Hemistich = © 32.  
 463. ἡμεῖς, Here und ich. — ὃ = ὅτι.  
 — ἔχονται vgl. 130 μετὰ Τρῶεσσι  
 (ἔχονται), hier entbehrlich nach  
 Achills Worten 188.

198. αὐτὼς so, wie du bist, d. i.  
 ohne Waffenrüstung: vgl. E 255.

199—201 = A 799—801. Π 41—43.  
 Die V. 200 f. sind gedankenlos in  
 diese Stelle übertragen, wo es sich  
 lediglich um die Rettung der Leiche  
 des Patroklos handelt.

V. 202—238. Achill ver-  
 scheucht mit Athenes Hülfe  
 die Troer; Patroklos' Leiche  
 wird in das Lager gebracht.  
 202 = © 425. A 210. Ω 188.

203. ἀμφὶ δ' Ἀθήνη = η 14.  
 ἀμφὶ Adv. zu βάλε und von beiden  
 abhängig ὤμοις.

204. ὤμοις, des Achilleus. — αἰ-  
 γίδα an Stelle des Schildes, zum



ἀμφὶ δὲ οἱ κεφαλῇ νέφος ἔστεφε διὰ θεάων 205  
 χρύσειον, ἐκ δ' αὐτοῦ δαΐε φλόγα παμφανώσαν.  
 ὥς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν ἐξ ἄστεος αἰθέρ' ἵκηται,  
 τηλόθεν ἐκ νήσου, τὴν δῆλοι ἀμφιμάχωνται·  
 οἱ δὲ πανημέριοι στυγερώ κρίνονται Ἄρηι  
 ἄστεος ἐκ σφετέρου· ἅμα δ' ἡελίω καταδύντι 210  
 πυρσοὶ τε φλεγέθουσιν ἐπήτριμοι, ὑψόσε δ' αὐγὴ  
 γίγνεται αἰσσοῦσα, περικτιόνεσσιν ἰδέσθαι,  
 αἶ' κέν πως σὺν νηυσὶν ἀρῆς ἀλκτῆρες ἵκωνται·  
 ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος κεφαλῆς σέλας αἰθέρ' ἵκανε.  
 σιῇ δ' ἐπὶ τάφρον ἰὼν ἀπὸ τείχεος, οὐδ' ἐς Ἀχαιοὺς 215  
 μίσγετο· μητρὸς γὰρ πυκινὴν ὠπίζει' ἐφετμήν.  
 ἔνθα στὰς ἦυσ', ἀπάτερθε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη  
 φθέγγετ'· ἀτὰρ Τρώεσσιν ἐν ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν.  
 ὥς δ' ὅτ' ἀριζήλη φωνή, ὅτε τ' ἰαχε σάλπιγξ

Schrecken der Troer, mit *θυσανόεσσαν*: zu B 448, mit Troddeln, die aus Goldfäden geflochten sind. [Anhang.]

205. *ἔστεφε νέφος* machte dicht d. i. legte eine dichte Wolke, so nur hier: vgl. ε 303.

206. *χρύσειον*, vgl. N 523. E 343, also an Stelle des Helmes eine Art Strahlenkranz. — *ἐκ δ' αὐτοῦ* von ihm selbst aber, von seinem Haupte (226), vgl. E 4 *δαΐε οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀκάματον πῦρ*. — *δαΐε* liefs flammen. — *φλόγα παμφανώσαν* = Φ 349. Vgl. Vergil. Aen. X 270 f.

207. Vgl. Φ 522. *καπνός*, infolge der *πυρσοὶ* 211. — *ἰὼν* aufsteigend. [Anhang.]

208. *τηλόθεν* von fern her, vom Standpunkt des Beobachters aus gesagt.

209. Erstes Hem. = A 472. γ 486. ο 184. Vgl. B 385. οἱ δέ, die Bewohner der Stadt.

210. *ἄστεος ἐκ* d. i. von den Mauern und Türmen herab. — *ἅμα δ' ἡελίω καταδύντι* = A 592. T 207. π 366.

211. *πυρσοὶ* nur hier, Feuer-signale. — *ἐπήτριμοι* schnell nach einander. — *ὑψόσε* zu *γίγνεται*: vgl. II 634. T 374.

212. *αἰσσοῦσα* veranschaulichen des Partic. steht für sich. — *ἰδέσθαι* zu erblicken, wahrnehmen, Infinitiv der möglichen Folge, vgl. καὶ ἔσσομένοισι πυνθέσθαι.

213. αἶ' κέν πως ob nicht vielleicht, aus den Gedanken der Stadtbewohner, obwohl diese in dem vorhergehenden Hauptsatze gar nicht Subjekt sind: zu β 342. — *ἀρῆς ἀλκτῆρες*, zu 100, prädikative Apposition zum Subjekt.

214. Vergleichspunkt *ὑψόσε δ' αὐγὴ γίγνεται αἰσσοῦσα* 211 f. = *σέλας αἰθέρ' ἵκανε* 214. — *αἰθέρ' ἵκανε* = O 686. T 379.

215. *σιῇ δ' ἐπὶ* trat an. — *ἰὼν* steht für sich: hingehend. — *ἀπὸ τείχεος* fern von der Mauer: vgl. I 87. — *ἐς* statt des gewöhnlichen Dativs oder ἐν mit Dat. bei *μίσγεσθαι* nur hier. [Anhang.]

216. *μητρὸς ἐφετμήν*: vgl. 134. 189 f.

217. *ἔνθα* — *ἦυσε* = E 784. A 10.

218. *ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν*: vgl. K 523. Subjekt Achill.

219. Das erste *ὅτ'* = *ὅτ'* einmal, das zweite wann: ebenso B 394. — *ἀριζήλη* Prädikat mit zu ergänzendem *γίγνεται*, vgl. 221, φωνή Schall, von einem unbelebten Gegenstande

ἄστυ περιπλομένων δηίων ὑπο θυμοραϊστέων, 220  
 ὥς τότε ἀριζήλη φωνὴ γένητ' Αἰακίδαο.  
 οἱ δ' ὥς οὖν ἔιον ὅπα χάλκεον Αἰακίδαο,  
 πᾶσιν ὀρίνθη θυμός· ἀτὰρ καλλίτριχες ἵπποι  
 ἄψ ὄρεα τρόπεον· ὅσσοντο γὰρ ἄλγεα θυμῷ·  
 ἡνίοχοι δ' ἐκπληγεν, ἐπεὶ ἰδὼν ἀκάματον πῦρ 225  
 δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς μεγαθύμου Πηλεΐωνος  
 δαιόμενον· τὸ δὲ δαΐε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 τρὶς μὲν ὑπὲρ τάφρου μεγάλ' ἰαχε δῖος Ἀχιλλεύς,  
 τρὶς δὲ κυκλήθησαν Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι.  
 ἔνθα δὲ καὶ τότε ὄλοντο δυνάδεα φῶτες ἄριστοι 230  
 ἀμφὶ σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἔρχεσιν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 ἀσπασίως Πάτροκλον ὑπὲκ βελέων ἐρύσαντες  
 κάτθεσαν ἐν λεχέεσσι· φίλοι δ' ἀμφέσταν ἐταῖροι  
 μνηρόμενοι. μετὰ δέ σφι ποδώκης εἶπετ' Ἀχιλλεύς

nur hier. — *ἰαχε* Aor. — *σάλπιγξ* nur hier, wie *σαλπίζω* nur Φ 388, da in den Homerischen Kämpfen selbst die Trompete nicht gebraucht wird. [Anhang.]

220. *περιπλομένων* nur hier mit Acc. — *δηίων ὑπο θυμοραϊστέων* = II 591, womit hier das vorhergehende ἄστυ περιπλ. zu verbinden: aus Anlaß, daß Feinde eine Stadt umschlossen haben. Das Trompetensignal ertönt also in der Stadt, um zur Verteidigung derselben aufzurufen.

222. ὅπα = *φόπα*. — *χάλκεον*: E 785. B 490, Masculinform: Kr. Di. 22, 2, 1.

223. Erstes Hemistich = E 29. II 280.

224. *τρόπεον* nur hier, Frequen-tativum, weil sich die Handlung bei jedem einzelnen Gespanne wiederholt. — *ὅσσοντο* — *ἄλγεα θυμῷ*: vgl. κ 374. σ 154.

225. *ἐκπληγεν*, sonst mit *φρένας*: II 403. N 394. Da sie den Kopf verloren haben, so lassen sie es geschehen, daß die Rosse mit den Wagen umwenden, ohne ihre Herren abzuwarten. [Anhang.]

226. *δεινόν* Adv. zu *δαιόμενον*.  
 227. τὸ δὲ δαΐε selbständige Ausführung zu *δαιόμενον*: zu Θ

215. — *δαΐε* Imperf. liefs (fortwährend) flammen.

228. *τρὶς μὲν* — *τρὶς δέ* sonst regelmäßig gegensätzlich, hier bei entsprechenden Handlungen.

229. Zweites Hem. = Z 227.

230. καὶ auch zu ὄλοντο, die dem κυκλήθησαν entsprechende Folge.

231. ἀμφὶ σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἔρχεσιν um ihre eignen Wagen und Speere, eine nicht klare Verbindung, welche wohl das wirre Durcheinander der Wagen und der dazwischen sich drängenden Menschen andeutet und den Sinn hat, daß diese, als sie ihre Wagen mit den wild gewordenen Rossen besteigen wollen, wieder herabstürzen und dabei unter die Räder kommen oder sich selbst aufspießen. [Anh.]

232. ὑπὲκ βελ.: ablat. Gen., unter den Geschossen hervor, aus dem Speerkampfe, vgl. zu 152.

233. Erstes Hemistich = ω 44, zweites = Φ 695. *λεχέεσσι* hier = *φέρεσσι* 236.

234. Erstes Hemistich = Ψ 14. εἶπετ': vorausgesetzt wird, daß der Zug mit der Leiche sich bereits in Bewegung gesetzt hat.



δάκρυα θερμὰ χέων, ἐπεὶ εἶσιδε πιστὸν ἐταῖρον  
 κείμενον ἐν φέρετρῳ δεδαγμένον ὀξεὶ χαλκῷ.  
 τὸν δ' ἣ τοι μὲν ἔπεμπε σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν  
 ἐς πόλεμον, οὐδ' αὖτις ἐδέξατο νοστήσαντα.  
 Ἥελιον δ' ἀκάμαντα βοῶπις πότνια Ἥρη  
 πέμψεν ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥοὰς ἀέκοντα νέεσθαι.  
 Ἥελιος μὲν ἔδν, παύσαντο δὲ δῖοι Ἀχαιοὶ  
 φυλόπιδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο.  
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης  
 χωρήσαντες ἔλυσαν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,  
 ἐς δ' ἀγορὴν ἀγέροντο πάρος δόροιο μέδεσθαι.  
 ὀρθῶν δ' ἐσταότων ἀγορὴ γένετ', οὐδέ τις ἐτλη  
 ἔξεσθαι· πάντας γὰρ ἔχε τρόμος, οὐνεκ' Ἀχιλλεύς  
 ἐξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.  
 τοῖσι δὲ Πουλυδάμας πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν  
 Πανθοΐδης· ὁ γὰρ οἶος ὄρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω.  
 Ἔκτορι δ' ἦεν ἐταῖρος, ἣ δ' ἐν νυκτὶ γένοντο.

235. Erstes Hemistich = II 426.  
 II 3. Σ 17, vgl. δ 523. ω 46.

236. φέρετρον nur hier. — δεδαγ-  
 γμένον ὀξεὶ χαλκῷ = T 211. 283.  
 292. X 72, dem κείμενον unterge-  
 ordnet.

237 f. Die beiden Verse geben  
 eine schmerzliche Betrachtung aus  
 den Gedanken Achills. — ἔπεμπε,  
 wir: hatte gesendet. σὺν bis  
 ὄχεσφιν = Δ 297. E 219. I 384.  
 M 119. — ἐδέξατο νοστήσαντα: zu  
 60. [Anhang.]

V. 239 — 314. Vorzeitiger  
 Sonnenuntergang. Versamm-  
 lung der Troer. Pulydamas'  
 Rat sich in die Stadt zurück-  
 zuziehen wird von Hektor be-  
 kämpft.

239. Erstes Hemistich = 484.

240. ἀέκοντα, weil vor der Zeit.  
 — νέεσθαι gehen, ausführender  
 Infin. zu πέμψεν, wie δ 8. ν 206.  
 Φ 48. 598. — Zur Sache vgl. ψ 243.

242. Vgl. N 358. Erstes Hem.  
 = π 268. Vgl. zu Δ 15.

243. Erstes Hemistich = ω 55.  
 Δ 56. Ξ 388. T 3, zweites = II  
 447. (645). [Anhang.]

244. Zweites Hem. = ω 402. 416.

Ω 14. γ 478. ὑφ' ἄρμασιν, zu B  
 775, gehört zu ἵππους.

245. ἐς ἀγορὴν zur Versamm-  
 lung, noch in der Ebene. — ἀγέ-  
 ροντο, ohne besonders berufen zu  
 sein: die Bestürzung über das plötz-  
 liche Erscheinen des Achilleus trieb  
 von selbst dazu. — μέδεσθαι: der  
 Inf. Präs. nach πάρος nur hier,  
 sonst Inf. Aor. Verschluss = Ω 2.

246. Erstes Hem. = ι 442. ἐσταό-  
 των mit dem prädikativen ὀρθῶν  
 abhängig von ἀγορὴ enthält den  
 Hauptgedanken; sonst sals man  
 regelmäßig in der Versammlung.

247. ἔχε τρόμος, wie K 25, er-  
 füllte Furcht. — οὐνεκ' Ἀχιλ-  
 λεύς = T 45. T 42.

248 = T 46. T 43. ἐξεφάνη kam  
 zum Vorschein. — δηρὸν: zu 125:  
 das ganze parataktisch angereihte  
 Glied ist durch den Gegensatz mit  
 dem vorhergehenden verbunden. —  
 ἐπέπαντο in Imperfektbedeutung:  
 rastete, bezeichnet den dauern-  
 den Zustand bis zum ἐξεφάνη.  
 [Anhang.]

249 = H 347. γ 461.

250 = ω 452. Vgl. Δ 343. Γ 109 f.

251. ἣ derselben, wie μία Ω 396.

ἀλλ' ὁ μὲν ἄρ' μύθοισιν, ὁ δ' ἔργῳ πολλὸν ἐνίκα.  
 ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „ἀμφὶ μάλα φράζεσθε, φίλοι· κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε  
 ἄστυδε νῦν ἰέναι, μὴ μίμνειν ἧδ' ἴδαν  
 ἐν πεδίῳ παρὰ νηυσὶν· ἐκάς δ' ἀπὸ τείχεός εἰμην.  
 ὄφρα μὲν οὗτος ἀνὴρ Ἀγαμέμνονι μῆνιε δῖῳ,  
 τόφρα δὲ δηῖτεροι πολεμίζειν ἦσαν Ἀχαιοί·  
 χαίρεσκον γὰρ ἐγὼ γε θοῆς ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων,  
 ἐλπόμενος νῆας αἰρησέμεν ἀμφιελίσσας·  
 νῦν δ' αἰνῶς δεῖδοικα ποδώκεα Πηλεΐωνα·  
 οἶος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὐκ ἐθελήσει  
 μίμνειν ἐν πεδίῳ, ὅθι περ Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ  
 ἐν μέσῳ ἀμφοτέρω μένος Ἄρηος δατέονται,  
 ἀλλὰ περὶ πτόλιός τε μαχήσεται ἡδὲ γυναικῶν.

252. πολλόν bei weitem. —  
 ἐνίκα war Meister, überlegen,  
 wie γ 121. λ 512. 548. Kr. Spr.  
 53, 1, 3.

253. Vgl. zu A 73.

254. ἀμφὶ Adv. nach beiden  
 Seiten, für und wider, dahersorg-  
 fältig, gesteigert durch μάλα: vgl.  
 α 76 περιφράζεσθαι. — κέλομαι γὰρ  
 ἐγὼ γε = ρ 400. Ψ 894, denn ich  
 meinerseits rate. — Ähnlich rät  
 Pulydamas M 60 ff. 216 ff. N 735 ff.  
 [Anhang.]

256. ἐκάς δ' — εἰμην begrün-  
 dender Satz. τείχεος, der Mauer  
 Trojas, die uns eine Zuflucht ge-  
 währen könnte: vgl. O 736. Übri-  
 gens sind die Troer ziemlich an  
 derselben Stelle gedacht, wie ω  
 489 ff., vgl. T 3 mit K 160, zu  
 ω 490.

257. Erklärendes Asyndeton. —  
 οὗτος ἀνὴρ der Mann da, diese  
 Bezeichnung Achills ist die Wir-  
 kung des Schreckens, unter dessen  
 Druck der Redende noch spricht:  
 zu A 287.

258. δηῖτεροι — ἦσαν persön-  
 liche Konstruktion: zu A 546, vgl.  
 M 54. T 265. Ω 243. — πολεμί-  
 ζειν Inf. der Beziehung.

259. χαίρεσκον Iterativform, auf-  
 fallend, da nur in der vorhergehen-  
 den Nacht die Troer in der Ebene

die Beiwacht bezogen haben (ω  
 485 ff.). Auch die Beziehung von  
 γὰρ ist nicht recht klar. — ἐγὼ γε  
 betont in Bezug auf den 261 fol-  
 genden Gegensatz δεῖδοικα. — ἐπὶ  
 νηυσὶν ἰαύων, wie T 71, der Gegen-  
 stand der Freude, ἐλπόμενος der  
 Grund für χαίρεσκον ἰαύων.

260. αἰρησέμεν, Subj. ἡμᾶς. Zur  
 Sache ω 497 ff.

261. Erstes Hemistich = A 555.  
 ω 353, vgl. I 244. K 538.

262. οἶος bis ὑπέρβιος = ο 212,  
 vgl. O 94 wie sein Mut ist, der  
 überaus ungestüme, begründet  
 den folgenden Hauptsatz: vgl. ρ  
 514. οὐκ ἐθελήσει = ρ 226, wird  
 er nicht Lust haben. [Anhang.]

263. ὅθι περ woselbst, wie  
 K 568 und zu ξ 532.

264. ἐν μέσῳ, wie Γ 69, d. i.  
 dem Kampfraum zwischen beiden  
 Schlachtreihen. — ἀμφοτέρωι prä-  
 dikativ: beiderseits. — μένος  
 Ἄρηος δατέονται, so nur hier, teil-  
 en die Wut des Ares unter  
 sich, halten sich die Wage im  
 wütenden Kampf: Achill dagegen  
 wird vielmehr die letzte Entschei-  
 dung suchen.

265. Vgl. λ 403. ω 113. περὶ mit  
 Gen. zur Bezeichnung des Kampf-  
 preises. — γυναικῶν, in erster Li-  
 nie um Helena, aber auch über-



ἀλλ' ἵομεν προτὶ ἄστν· πίθεσθέ μοι· ὧδε γὰρ ἔσται.  
 νῦν μὲν νύξ ἀπέπανσε ποδώκεα Πηλεΐωνα  
 ἀμβροσίη· εἰ δ' ἄμμε κινήσεται ἐνθάδ' ἐόντας  
 αὔριον ὀρηθεῖς σὺν τεύχεσιν, εὔ νύ τις αὐτὸν  
 γνώσεται· ἀσπασίως γὰρ ἀφίξεται Ἴλιον ἱρήν, 270  
 ὅς κε φύγη, πολλοὺς δὲ κύνες καὶ γῦπες ἔδονται  
 Τρώων· αἶ γὰρ δὴ μοι ἀπ' οὔατος ὧδε γένοιτο.  
 εἰ δ' ἂν ἐμοῖς ἐπέεσσι πιθώμεθα κηδόμενοι περ,  
 νύκτα μὲν εἶν ἀγορῇ σθένος ἔξομεν, ἄστν δὲ πύργοι  
 ὑψηλαί τε πύλαι σανίδες τ' ἐπὶ τῆς ἀραρυῖαι 275  
 μακρὰ ἐύξεστοι ἐξενγμέναι εἰρύσσονται·  
 πρῶι δ' ὑπηοῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
 στησόμεθ' ἄμ πύργους. τῷ δ' ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσιν  
 ἐλθῶν ἐκ νηῶν περὶ τείχεος ἄμμι μάχεσθαι·  
 ἂψ πάλιν εἶδ' ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κ' ἐριαύχενας ἵππους 280

haupt um die dem Eroberer der Stadt als Beute zufallenden Frauen, vgl. I 327. II 830 ff.

266. Erstes Hem. vgl. ω 358. ὧδε γὰρ ἔσται denn so (wie folgt) wird es kommen.

267. ἀπέπανσε liefs abstehen.

268. ἀμβροσίη, mit Nachdruck, denn die sonst den erquickenden Schlummer sendet, gab auch hier Ruhe vor dem schrecklichen Achill: vgl. Θ 488.

269. σὺν τεύχεσιν, während er heute keine Waffen trug. — εὔ genau. — τις mancher.

270. ἀσπασίως in Verbindung mit einem an sich nicht erwünschten Ausgang einer Sache, wie H 118. T 72: er wird froh sein, wenn.

271. ὅς κε φύγη, wie T 72. Φ 296, beschränkt das vorhergehende: wer nur entrinnen wird. — Zweites Hemistich vgl. X 42.

272. Τρώων zu πολλούς. — αἶ bis γένοιτο: vgl. X 454. ἀπ' οὔατος — γένοιτο dem Ohr fern bliebe, ὧδε, so, wie ich eben (271) gesagt habe, wofür X 454 ἔπος steht. Sinn: möchte ich nie hören müssen, geschweige denn es selbst sehen, dafs diese meine Befürchtung eintrete. [Anhang.]

273. κηδόμενοι περ = γ 240. X 416: d. i. so schwer es uns auch wird nach den gewonnenen Erfolgen.

274. νύκτα μὲν die Nacht hindurch, Gegensatz 277. — εἶν ἀγορῇ auf dem Sammelplatze, in der Stadt. — σθένος ἔξομεν wir werden die Heeresmacht beisammenhalten. σθένος so nur hier. — πύργοι die Mauern mit den Türmen.

275. πύλαι das Thor als Ganzes, wie M 454. — ἐπὶ τῆς ἀραρυῖαι: vgl. Ξ 167, an dieses gefügt.

276. ἐξενγμέναι, zusammengefügt durch die ὀχῆες, zu M 455, verschlossen.

277 = Θ 530. Σ 303.

278. τῷ δ' ἄλγιον = τ 322; vgl. Σ 306: für ihn aber um so schlimmer. — τῷ Achill: vgl. 257 οὗτος ἀνήρ.

279. Erstes Hem. = K 337. περὶ τείχεος: zu 265.

280. Gegensätzliches Asyndeton, indem εἶδ' ἐπὶ νῆας dem ἐλθῶν ἐκ νηῶν scharf entgegengesetzt wird, wie K 336 f. εἶσι in futur. Sinne. — ἐπεὶ κε mit Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

παντοίου δρόμου ἄσῃ ὑπὸ πτόλιν ἡλασκάζων·  
 εἶσω δ' οὐ μιν θυμὸς ἐφορηθῆναι ἑάσει,  
 οὐδέ ποτ' ἐκπέσει· πρὶν μιν κύνες ἀργοὶ ἔδονται.“  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·  
 „Πουλνδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις, 285  
 ὅς κέλεαι κατὰ ἄστν ἀλῆμεναι αὐτὶς ἰόντας.  
 ἦ οὐ πῶ κεκόρησθε ἐλμένοι ἐνδοθι πύργων;  
 πρὶν μὲν γὰρ Πριάμοιο πόλιν μέροπες ἀνδρωποὶ  
 πάντες μυθέσκοντο πολύχρυσον πολύχαλκον·  
 νῦν δὲ δὴ ἐξαπόλωλε δόμων κειμήλια καλὰ, 290  
 πολλὰ δὲ δὴ Φρυγίην καὶ Μηονίην ἐρατεινὴν  
 κτήματα περνάμεν' ἵκει, ἐπεὶ μέγας ὠδύσατο Ζεὺς.  
 νῦν δ', ὅτε πέρ μοι ἔδωκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω  
 κῦδος ἀρέσθ' ἐπὶ νηυσὶ θαλάσῃ τ' ἔλσαι Ἀχαιοὺς, —

281. παντοίου wechselnd, hin und her. — ἄσῃ gesättigt d. i. satt sam getummelt hat. — ὑπὸ πτόλιν, zu B 216, zu ἡλασκάζων, in der Ilias nur hier, intensives Frequentativum, — ein ausführendes Particip zu παντοίου δρόμου.

282. εἶσω δὲ Gegensatz zu ὑπὸ πτόλιν, wie ἐφορηθῆναι zu ἡλασκάζων. — οὐ, nachdrücklich vorangestellt, mit ἑάσει: so groß auch sein Mut, er wird ihn nicht wagen lassen.

283. οὐδέ ποτ' und keinesfalls: vgl. A 278. E 441. Δ 410. — πρὶν eher, zurückweisendes Adv.

284 = M 230. P 169.

285 = M 231. Vgl. zu H 357. [Anhang.]

286. ὅς κέλεαι = M 235. Ξ 96. κατὰ ἄστν ἀλῆμεναι: vgl. Ω 662. X 12; Subj. ἡμᾶς. — αὐτὶς ἰόντας zurückgehend: vgl. K 468. P 103.

287. ἦ etwa, ironische Frage. — οὐ πῶ, obwohl es schon 9 Jahre währt. — κεκόρησθε Perf. des Zustandes: seid satt, mit dem das Objekt enthaltenden Particip ἐλμένοι eingeschlossen (zu sein), wie Ω 662. — πύργων: zu 274.

288 f. πρὶν μὲν, Adv. früher, I 403 deutlicher ausgeführt: ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν. Der mit πρὶν μὲν eingeleitete Satz dient

als Vorbereitung für den 290 folgenden Gegensatz und ist im Deutschen unterzuordnen. Das Ganze bis 292 legt die übeln Folgen der früheren Kriegführung, wo sie sich in den Mauern einschlossen, dar. — μέροπες nur hier im Nominativ, mit unregelmäßiger Dehnung der Endsilbe. — πολύχρυσον πολύχαλκον, wie K 315. — Zur Sache I 401 ff. Ω 543 ff., zu B 229.

290. δόμων abhängig von ἐξ in ἐξαπόλωλε, wie Z 60, sind entschwinden aus.

291. Φρυγίην — ἐρατεινὴν: vgl. Γ 401, zu B 862. 864.

292. περνάμεν' ἵκει sind verkauft (durch Verkauf) gekommen, um die Hülfsvölker (P 225) zu unterhalten und zu belohnen, oder auch um gefangene Troer auszulösen. — ὠδύσατο, da er den Krieg mit seinen Bedrängnissen über die Stadt verhängte: Γ 164 f. Ω 546.

293. νῦν δὲ hat hier seinen Gegensatz in der zuletzt geschilderten durch Zeus' Zorn herbeigeführten bedrängten Lage der früheren Kriegsjahre und bezeichnet die augenblickliche durch Zeus' Gunst veränderte glückliche Lage. — ὅτε περ (wann) wo gerade.

294. ἐπὶ νηυσὶ mit Bezug auf Polydamas' Worte 255 f. betont:



νήπιε, μηκέτι ταῦτα νοήματα φαῖν' ἐνὶ δῆμῳ· 295  
οὐ γὰρ τις Τρώων ἐπιπείσεται· οὐ γὰρ ἐάσω.  
ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἶπω, πειθώμεθα πάντες.  
νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν,  
καὶ φυλακῆς μνήσασθε καὶ ἐργήγορθε ἕκαστος·  
Τρώων δ' ὅς κτεάτεσσιν ὑπερφιάλως ἀνιάζει, 300  
συλλέξας λαοῖσι δότω καταδημοβορῆσαι·  
τῶν τινὰ βέλτερόν ἐστιν ἐπανυρέμεν ἢ περ Ἀχαιοὺς.  
πρῶι δ' ὑπηοῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.  
εἰ δ' ἐτέον παρὰ ναῦφιν ἀνέστη δῖος Ἀχιλλεύς, 305  
ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσι, τῷ ἔσσεται. οὐ μιν ἐγὼ γε  
φρεύομαι ἐκ πολέμοιο δυσηχέος, ἀλλὰ μάλ' ἄντην

bis ins Schiffslager war er siegreich vorgedrungen. — θαλάσση Dat. des Ziels: an das Meer: vgl. A 409. — ἔλασι Ἀχαιοὺς mit Beziehung auf 286 f.

295. Der dem Vordersatz genau entsprechende Nachsatz wird von dem Redenden in der Leidenschaft übersprungen und durch eine kurze Abfertigung des Angeredeten ersetzt: zu A 550. — ταῦτα verächtlich, wie *ista*. — φαῖνε laß laut werden. — ἐνὶ δῆμῳ d. i. in öffentlicher Versammlung.

296. οὐ γὰρ ἐάσω = P 449.

297. Vgl. zu B 139.

298. Erstes Hemistich = H 370. Zum Ganzen vgl. H 380 = A 730. Σ 314. ἐν τελέεσσιν in den Abteilungen, so daß diese sich nicht auflösen.

299 = H 371. ἐργήγορθε Imper. Perf. Act. von ἐγείρω ohne Bindevokal mit der Endung θε statt τε, haltet euch wach.

300. ὑπερφιάλως ἀνιάζει über die Massen sich beschwert fühlt durch seine Güter, so daß er sie gern los sein möchte. Das Ganze ist auf Pulydamas gemünzt, dessen Rat nach Hektors Ansicht nur die Eroberung Trojas und den Verlust alles Besitzes an die Achäer herbeiführen würde.

301. συλλέξας vom Zusammenbringen an einen Ort, wo sie den λαοὶ zugänglich sind. — καταδημοβορῆσαι nur hier, Inf. des Zweckes: daß sie (die λαοὶ) dieselben als Gemeingut verzehren: vgl. A 231 und δῆμια πίνειν P 250.

302. τῶν bezogen auf λαοῖσι, abhängig von τινὰ. — ἐπανυρέμεν, das Aktiv in der Bedeutung genießen, wie ρ 81, sonst in diesem Sinne das Med. — ἢ περ als eben, wie A 319. ϑ 154.

303 = 277. Θ 530. Hektor wiederholt die Worte des Pulydamas 277, um dann in den folgenden νηυσὶν ἐπὶ γλ. ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα die Verschiedenheit seiner Absicht von der des Pul. 278 um so stärker hervortreten zu lassen.

304 = Θ 531.

305. εἰ δ' ἐτέον: Hektor zweifelt also noch daran oder giebt es vor. — ἀνέστη sich erhob, zum Kampfe: vgl. B 688 κείτο γὰρ ἐν νήεσσι — χωόμενος.

306. ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσι, wiederholt aus 278, hier mit der Ausführung: er wird entschlossene Kämpfer finden, vor allen mich, während du von den Mauern aus ihn abwehren willst. ἐθέλῃσι entschlossen ist, zum Kampfe. — ἐγὼ γε ich wenigstens.

307 = A 590. φρεύομαι mit per-

στήσομαι, ἢ κε φέρῃσι μέγα κράτος ἢ κε φεροίμην.  
ξυνὸς Ἐννάλιος, καὶ τε κτανέοντα κατέκτα.“

ὥς Ἐκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελάδηνσαν 310  
νήπιοι· ἐκ γὰρ σφῶν φρένας εἴλετο Παλλὰς Ἀθήνη·  
Ἐκτορι μὲν γὰρ ἐπήνησαν κακὰ μητιόωντι,  
Πουλυδάμαντι δ' ἄρ' οὐ τις, ὅς ἐσθλὴν φράζετο βουλήν.  
δόρπον ἐπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατὸν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
παννύχοι Πάτροκλον ἀνεστενάζοντο γοῶντες. 315  
τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἀδινοῦ ἐξήρχε γόοιο,  
χεῖρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσιν ἐταίρου,  
πυκνὰ μάλα στενάχων ὥς τε λῖς ἠυγένειος,  
ᾧ ῥά θ' ὑπὸ σκύμνους ἐλαφηβόλος ἀρπάσῃ ἀνὴρ  
ῥῆς ἐκ πυκινῆς· ὁ δέ τ' ἄχνηται ὕστερος ἐλθὼν, 320  
πολλὰ δέ τ' ἄγκε' ἐπῆλθε μετ' ἀνέρος ἰχνί' ἐρευνῶν,  
εἰ ποθεν ἐξεύροι· μάλα γὰρ δοιμὶς χόλος αἰρεῖ·

sönlichem Objekt (μιν) und Ortsbestimmung mit ἐκ, wie P 714.

308. Vgl. N 486. ἢ κε — ἢ κε: parataktische Disjunktivsätze zur Ausführung des Gedankens: wie auch der Ausgang sein möge: zu A 410. X 253; der erste im Konj. der Erwartung, der zweite im wünschenden Optativ: andernfalls möge ich: zu P 506.

309. ξυνὸς Ἐννάλιος: vgl. Z 339 νίκη δ' ἐπαμβέβηται ἄνδρας, d. i. der Kriegsgott gehört nicht ausschliesslich einer Partei an, verleiht daher den Sieg bald dieser bald jener; ἀλλοπρόσαλλος E 831. — καί τε und auch, καὶ τε κτανέοντα, Partic. fut. (vgl. Z 409): der schon im Begriff ist (den Feind) zu erlegen. — κατέκτα gnomischer Aor. 310 = Θ 542.

311. ἐκ — φρένας εἴλετο: zu Z 234. [Anhang.]

312. κακὰ μητιόωντι der einen verderblichen Rat gab.

314. Vgl. H 380. A 730. Σ 298. — Ἀχαιοί, die Myrmidonen, vgl. 323. 355.

V. 315—355. Achills Wehklage um Patroklos und die Besorgung der Leiche.

315. Vgl. 354 f. Πάτροκλον zu ἀνεστενάζοντο: vgl. Ψ 211, mit

γοῶντες, wie ι 467. Die Scene findet im Zelt des Achill statt, wohin die Leiche mittlerweile gebracht ist; vgl. 231 ff. [Anhang.] 316 = Ψ 17. Vgl. X 430. Ω 723. 747. 761. ἐξήρχε γόοιο: zu 51.

317 = Ψ 18. ἐπὶ zu θέμενος und von beiden abhängig στήθεσιν. — ἀνδροφόνους: vgl. Ω 479.

318. Erstes Hemistich = Φ 417, zweites = P 109. λῖς von der Löwin, wie P 133 λέων.

319. ῥά nämlich. — ὑπό zu ἀρπάσῃ heimlich, in Abwesenheit der Löwin. σκύμνος nur hier, ebenso ἐλαφηβόλος in dem allgemeinen Sinne Jäger.

320. ῥῆς ἐκ πυκινῆς, ein Dickicht, wo das Lager der Löwin. — ὕστερος später, als der Raub geschehen, daher zu spät, prädikativ zu ἐλθὼν, beides der Grund für ἄχνηται.

321. μετὰ mit ἰχνία hinter den Spurens her, den Spuren nachgehend; dazu ausführend ἐρευνῶν, dagegen τ 436 ἰχνί' ἐρευνῶντες. [Anhang.]

322. εἰ ποθεν ἐξεύροι: Wunschsatz aus den Gedanken der Löwin. ἐξεύροισιν nur hier. ποθεν irgend woher, von dem Ausgangspunkt einer Spur. — αἰρεῖ, das Präsens nach dem Aorist führt auf den 320



ὥς ὁ βαρὺ στενάχων μετεφώνεε Μυρμιδόνεσσιν·  
 „ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἄλιον ἔπος ἔκβαλον ἡματι κείνῳ,  
 θαρσύνων ἦρωα Μενοίτιον ἐν μεγάροισιν·  
 φῆν δέ οἱ εἰς Ὀπείντα περικλυτὸν υἱὸν ἀπάξειν  
 Ἴλιον ἐκπέρσαντα λαχόντα τε ληίδος αἶσαν.  
 ἀλλ' οὐ Ζεὺς ἄνδρεςσι νοήματα πάντα τελευτᾷ·  
 ἄμφω γὰρ πέπρωται ὁμοίην γαῖαν ἐρεῦσαι  
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νοστήσαντα  
 δέξεται ἐν μεγάροισι γέρον ἱππηλάτα Πηλεὺς  
 οὐδὲ Θέτις μήτηρ, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα καθεύξει.  
 νῦν δ', ἐπεὶ οὖν, Πάτροκλε, σεῦ ὕστερος εἰμ' ὑπὸ γαῖαν,  
 οὐ σε πρὶν κτεριῶ, πρὶν γ' Ἐκτορος ἐνθάδ' ἐνεῖκαι  
 τεύχεα καὶ κεφαλὴν, μεγαθύμου σοῖο φονῆος·  
 δώδεκα δὲ προπάροιθε πυρῆς ἀποδειροτομήσω  
 Τρώων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν κταμένοιο χολωθείς.  
 τόφρα δέ μοι παρὰ νηυσὶ κορωνίσσι κείσεται αὐτως,  
 ἀμφὶ δὲ σὲ Τρῳαὶ καὶ Δαρδανίδες βαθύκολποι

bezeichneten Zeitpunkt zurück, wo sie heimkehrt und die Entdeckung macht.

323. Erstes Hem. = I 16.

324. ἦ ῥα traun also. — ἔκβαλον, wie δ 503, stiefs aus mit dem Nebengriff der Unbesonnenheit. — ἡματι κείνῳ nur hier im Munde eines Redenden von der Vergangenheit, sonst im Munde des Dichters von der Zeit der gerade erzählten Begebenheit.

325. θαρσύνων de omatu: indem ich zu beruhigen suchte. — ἐν μεγάροισιν, des Pelens: vgl. A 765 ff.

326. Ὀπείντα: zu B 531, der Heimat des Patroklos: vgl. Ψ 85 ff. — ἀπάξειν zurückbringen. Dafs er selbst vor Troja fallen werde, wufste Achill damals also noch nicht; es wird vorausgesetzt, dafs ihm Thetis die Mitteilung über sein Geschick, wie die Andeutung über Patroklos' Tod (Σ 9 ff.) erst später machte.

327. Erstes Hemistich = B 113. 288. E 716. I 20, zweites: vgl. ε 40. ν 138. αἶσαν den gebührenden Anteil.

328. Vgl. K 104 f. οὐ mit Nachdruck vorangestellt.

329. γαῖαν ἐρεῦσαι: vgl. A 394.

330. αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ = B 237. T 330. σ 266. — οὐδ' ἐμὲ ne me quidem. νοστήσαντα δέξεται: zu 60.

331. Zweites Hem. = H 125. I 438. A 772.

332. γαῖα καθεύξει: zu B 699.

333. σεῦ ὕστερος d. i. erst nach dir. — εἰμ' ὑπὸ γαῖαν: vgl. Z 19. ν 81.

335. Die Bezeichnung τεύχεα Ἐκτορος läfst ganz aufser Acht, dafs es Achills eigne Rüstung war, vgl. 130 ff. — κεφαλὴν: diese Drohung führt Achill später nicht aus: vgl. Ψ 21.

336. 337 = Ψ 22. 23. ἀποδειροτομεῖν schlachten, sonst von Tieren. — σέθεν = σοῦ. Die Ausführung dieser Ankündigung: Φ 27 ff. Ψ 175 ff.

338. αὐτως so, unbestattet: vgl. 198. ν 281. A 133. Für die so verspätete Ehre der Bestattung soll die 339 f. versprochene ceremonielle Totenklage zunächst Ersatz bieten. [Anhang.]

339. ἀμφὶ lokal, vgl. κ 486. — Τρῳαὶ bis βαθύκολποι: zu 122.

κλαύδονται νύκτας τε καὶ ἡματα δάκρυ χέουσαι,  
 τὰς αὐτοὶ καμόμεσθα βίηφί τε δουρί τε μακρῷ,  
 πιείρας πέρθοντε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων.“  
 ὥς εἰπὼν ἐτάροισιν ἐκέκλετο δῖος Ἀχιλλεύς  
 ἄμφι πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, ὕφρα τάχιστα  
 Πάτροκλον λούσειαν ἄπο βρότον αἱματόεντα.  
 οἱ δὲ λοетроχόν τρίποδ' ἴστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ,  
 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἐλόντες·  
 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ξέσσειν ὕδωρ ἐνὶ ἡνοπι χαλκῷ,  
 καὶ τότε δὴ λούσαν τε καὶ ἤλειψαν λίπ' ἐλαίῳ,  
 ἐν δ' ὠτειλὰς πλησαν ἀλείφατος ἐννεώροιο.  
 ἐν λεχέεσσι δὲ θέντες ἐανῶ λιπὶ κάλυψαν  
 ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, καθύπερθε δὲ φάρεϊ λευκῷ.  
 παννύχιοι μὲν ἔπειτα πόδας ταχὺν ἄμφ' Ἀχιλλῆα  
 Μυρμιδόνες Πάτροκλον ἀνεστενάζοντο γοῶντες·  
 [Ζεὺς δ' Ἥρην προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·  
 „ἔρηξας καὶ ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,

340. νύκτας bis δάκρυ χέουσαι = Ω 745. λ 183.

341. καμόμεσθα unter Mühsal uns erwarben, so das Med. nur hier: vgl. ι 130. Zur Sache Σ 28. — βίηφί τε δουρί τε: vgl. Γ 431 βίη καὶ χερσὶ καὶ ἔγχει.

342. Zweites Hem. = 490, vgl. T 217.

343. Vgl. P 183. ἐκέκλετο mit Dat. befahl zurufend, wie τ 418. η 335. X 442.

344 = Φ 434, vgl. X 443. Ψ 40. ἄμφι πυρὶ eigentlich: ringsum im Feuer d. i. innerhalb des umgebenden Feuers, vgl. 348 πῦρ ἄμφεπε.

345. Vgl. Ψ 41. λούσειαν ἄπο mit doppeltem Acc.: zu Π 667. — ἄπο bis αἱματόεντα = H 425. Ξ 7. Ψ 41.

346—348 = Φ 435—437. [Anh.] 349 = κ 360. χαλκῷ = τρίποδι, dem Erzessel.

350. Zweites Hemistich = τ 505. λίπ' = λίπα, ein alter erstarrter Instrumentalis, = fett, glänzend.

351. ἀλείφαρ, nicht = ἐλαίον 350,

sondern Tierfett. ἐννεώροιο neun-jährigem d. i. altem.

352. Vgl. Ψ 254. λεχέεσσι, sein Bett als Paradebett. — ἐανῶ, Adjektiv. — λιπὶ ein einfaches leinernes Tuch.

353. ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς = Ψ 169, vgl. Π 640. — φάρεϊ Leichentuch, vgl. β 99, von Linnen nach allgemein verbreiteter Bestattungssitte der Vorzeit, deren Heimat besonders Ägypten war, woher den Griechen auch das Wort φᾶρος kam.

354. Erstes Hemistich = H 476. Vgl. Σ 315. [Anhang.]

355. Zweites Hem. = 315. V. 356—368. Zwiegespräch zwischen Zeus und Here.

356. Vgl. Π 432. Vorausgesetzt wird für das folgende Gespräch, dafs Zeus inzwischen auf den Olymپ zurückgekehrt ist, was zwar nicht berichtet, aber nach dem Ende der Schlacht (241) natürlich ist. [Anh.]

357. ἔρηξας mit Nachdruck vorangestellt, von erfolgreicher Thätigkeit, mit Partic. ἀνστήσασα, wie



ἀνστήσας Ἀχιλλῆα πόδας ταχύν· ἥ ῥά νυ σεῖο  
 ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί·  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·  
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.  
 καὶ μὲν δὴ πού τις μέλλει βροτὸς ἀνδρὶ τελέσσαι,  
 ὅς περ θνητὸς τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μῆδεα οἶδεν·  
 πῶς δὴ ἐγὼ γ', ἥ φημι θεάων ἔμμεν ἀρίστη,  
 ἀμφοτέρων, γενεῇ τε καὶ οὐνεκα σὴ παρὰκοιτις  
 κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις,  
 οὐκ ὄφελον Τρώεσσι κοτεσσαμένη κακὰ ῥάψαι;  
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
 Ἥφαιστον δ' ἵκανε δόμον Θέτις ἀργυρόπεζα  
 ἄφθιτον ἀστερόεντα, μεταπρεπέ' ἀθανάτοισιν,  
 χάλκεον, ὃν ῥ' αὐτὸς ποιήσατο κυλλοποδίων.

Ω 550, vgl. κ 262. — καὶ auch mit Bezug auf die Absicht, daher wirklich; ἔπειτα weist auf die vollendet vorliegende Thatsache hin: so hast du denn wirklich deinen Willen durchgesetzt (es fertig gebracht) den Achill auf die Beine zu bringen, — ein halb unwilliger, halb ironischer Ausruf, welcher sich auf die Thätigkeit der Here hinter dem Rücken des Zeus 168 ff. bezieht. βοῶπις πότνια Ἥρη = Θ 471. O 49.

358. ἥ ῥά νυ, vgl. Ξ 49, gewiss also wohl, eine spottende Folgerung aus ἀνστήσας κτλ.

359. σεῖο ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο d. i. sind deine leiblichen Söhne: so treu sorgst du für sie: vgl. Ψ 783.

360. 361 = A 551. 552. II 439. 440.

362. καὶ auch, zu τις βροτὸς. — μὲν δὴ fürwahr doch. — μέλλει mit τελέσσαι, vgl. Ω 46, mag durchgesetzt haben, hat wohl durchgesetzt. τελέσσαι ohne Objekt vgl. A 82, gemeint ist: seinen Willen. — βροτὸς ἀνδρὶ d. i. ein Mensch dem andern gegenüber, eine auffallende Zusammenstellung. Dafs die ursprüngliche Bedeutung von βροτὸς nicht mehr lebhaft empfunden wurde, zeigt 363, vgl. θνητοὶ βροτοί. Der ganze Gedanke

bereitet einen Schluss *a minori ad maius* vor: zu I 632.

363 = v 46. ὅς περ welcher doch. — τόσα, wie ich.

364. πῶς δὴ, wie γ 231, mit οὐκ ὄφελον 367: wie sollte denn ich nicht d. i. ist es denn nicht ganz in der Ordnung? — φημί nahezu = εἶχμαι.

365. 366 = A 60. 61. Die Stelle zeigt deutlich, wie die anaphorische Beziehung von σὺ auf σὴ den parataktisch angefügten Satz auf das engste mit dem vorhergehenden verbindet, daher er mit jenem zwischen die Glieder des Hauptsatzes eingefügt werden konnte. — ἀμφοτέρων adverbial. — γενεῇ kausaler Dat., vermöge meiner Abkunft, dem dann der Satz mit οὐνεκα entspricht.

367. κακὰ ῥάψαι, wie γ 118. π 423.

368. Vgl. zu II 101.

V. 369—390. Thetis' Empfang im Palaste des Hephästos durch Charis.

369. δόμον, auf dem Olymp: vgl. 148. [Anhang.]

370. ἀστερόεντα sternengeschmückt, von sternähnlichen Verzierungen: zu II 134. — ἀθανάτοισιν kurz für ἀθανάτων δόμοις: zu P 51. Zur Sache A 606 ff.

371. χάλκεον: vgl. η 86 χάλκεοι

τὸν δ' εὖρ' ἰδρώοντα ἐλίσσόμενον περὶ φύσας,  
 σπεύδοντα· τρίποδας γὰρ εἴκοσι πάντας ἔτευχεν  
 ἐστάμεναι περὶ τοῖχον ἐνσταθέος μεγάρου·  
 χρύσεα δέ σφ' ὑπὸ κύκλῳ ἐκάστω πνυθμένι θῆκεν.  
 ὄφρα οἱ αὐτόματοι θεῖον δυσαίαι ἀγῶνα  
 ἦδ' αὐτὶς πρὸς δῶμα νεοίατο, θαῦμα ἰδέσθαι.  
 οἱ δ' ἦ τοι τόσσον μὲν ἔχον τέλος, οὐατα δ' οὐ πῶ  
 δαιδάλεα προσέκειτο· τὰ ῥ' ἦρινε, κόπτε δὲ δεσμούς.  
 ὄφρ' ὃ γε ταῦτ' ἐπονείτο ἰδνύησι πραπίδεσσιν,  
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα.  
 τὴν δὲ ἶδε προμολοῦσα Χάρις λιπαροκροῖδεμνος

μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἐνθα καὶ ἐνθα vom Palaste des Alkinoos; die Kunst des wirklichen Lebens bekleidete die Wände wenigstens mit Bronzeblech.

372. τὸν δ' εὖρ' d. i. als sie kam, war er in der bezeichneten Weise beschäftigt: vgl. ε 58 und zu Σ 381. — Von den drei Participien enthält ἐλίσσόμενον das eigentliche Prädikat zu τόν, ἰδρώοντα eine diesem untergeordnete Bestimmung und σπεύδοντα zu beiden die Erklärung. ἐλίσσόμενον mit Bezug auf κυλλοποδίων: sich heram windend. — φύσας: 468 ff.

373. σπεύδοντα im Eifer der Arbeit: vgl. 472. — πάντας im ganzen. — ἔτευχεν Imperf.: war beschäftigt zu verfertigen.

374. Zweites Hem. = γ 120. 127. 257. 274. 441. 458. περὶ τοῖχον, wie η 95, rings an der Wand hin. — μεγάρου, des Hephästos. Danach waren sie eigentlich für die Halle des Hephästos selbst bestimmt, entweder nur zum Schmuck, oder um Gegenstände darauf zu legen; es folgt dann aber 375 der beschränkende Gegensatz: doch hatte er sie so eingerichtet, dafs sie auch in dem Palast des Zeus verwendet werden konnten.

375. ὑπὸ zu θῆκεν, und davon abhängig πνυθμένι, dagegen sind die Dative σφί und dazu appositiv ἐκάστω nach Art des dat. commodi mit dem Ganzen verbunden. πνυθμήν

ist Fuß oder Stütze, wie A 635. Räder Geräten unterzusetzen war altphönikischer Gebrauch. Vgl. δ 131 τάλαρον ὑπόκλυλον.

376. Zweites Hem. vgl. H 298. οἱ = οἱ ihm. — αὐτόματοι selbstbewegt, aus eigener Bewegung: vgl. die ähnlichen Kunstwerke des Gottes 417. 469. η 95 ff. — θεῖον ἀγῶνα, vgl. H 298, Versammlungsplatz der Götter, den Göttersaal im Palast des Zeus.

377. θαῦμα ἰδέσθαι = E 725. K 439. Σ 83 und in der Od.

378. τόσσον μὲν Adv. soweit zwar, erhält seine genauere Bestimmung durch den beschränkten Gegensatz οὐατα δ' κτε., wie X 322. Ψ 454: zu A 130 und M 141.

379. προσέκειτο nur hier, als Plusqpf. pass. zu προστίθημι: waren angesetzt. — ἦρινε war beschäftigt anzufügen. — κόπτε δὲ δεσμούς = θ 274, chiasmatisch gestellt zu dem Vorhergehenden, eine untergeordnete Bestimmung: indem er Niete oder Stifte schmiedete, zur Befestigung der Henkel.

380. ἰδνύησι πραπίδεσσιν = A 608. Σ 482. P 12. η 92, mit kunst sinnigen Gedanken, nur von Hephästos.

381. Erstes Hem. = 16. οἱ d. i. seinem Hause. Denn Thetis kommt nicht zu ihm in die Werkstatt. [Anhang.]

382. προμολοῦσα, wie δ 22, aus dem Hause. — Χάρις die personi-



καλή, τὴν ὥπυιε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τίπτε, Θέτι τανύπεπλε, ἱκάνεις ἡμέτερον δῶ,  
 αἰδοίη τε φίλῃ τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμίζεις.  
 385 ἀλλ' ἔπειο προτέρω, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω.“  
 ὥς ἄρα φωνήσασα πρόσω ἄγε δῖα θεάων.  
 τὴν μὲν ἔπειτα καθεῖσεν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου  
 καλοῦ δαιδαλέον· ὑπὸ δὲ θροῆνυς ποσὶν ἦεν·  
 390 κέκλετο δ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην εἰπέ τε μῦθον·  
 „Ἥφαιστε, πρόμολ' ὦδε· Θέτις νύ τι σεῖο χατίζει.“  
 τὴν δ' ἡμείβεται ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·  
 „ἦ ῥά νύ μοι δεινὴ τε καὶ αἰδοίη θεὸς ἔνδον,  
 395 ἦ μ' ἐσάωσ', ὅτε μ' ἄλγος ἀφίκετο τῆλε πεσόντα  
 μητρὸς ἐμῆς ἰότητι κυνώπιδος, ἦ μ' ἐθέλησεν  
 κρύψαι χολὸν ἔοντα. τότ' ἂν πάθον ἄλγεα θυμῶ,  
 εἰ μή μ' Εὐρυνόμη τε Θέτις θ' ὑπεδέξατο κόλπῳ,

fizierte Anmut, wie sie an Kunstwerken gerühmt wurde, vgl.  $\Sigma$  183  $\chi\acute{\alpha}\rho\iota\varsigma$  ἀπελάμπεται πολλή, ist hier sinnreich dem Hephästos zur Gemahlin gegeben, während  $\theta$  267 ff. Aphrodite seine Gattin ist. — λιπαροκήδεμνος nur hier: zu  $\Sigma$  184.

383. Zweites Hem. = A 607.  $\Sigma$  393. 462. 587. 590 und in  $\theta$ . — ἀμφιγυήεις (ἀμφὶ und γυῖον) utrimque agilibus brachiis instructus, der armkräftige Werkmeister.

384. Vgl. zu Z 253.

385 = 424. Θέτι mit gedehnter Endsilbe. — τανύπεπλε mit (ausgedehntem) langem Gewande. [Anhang.]

386 = 425.  $\epsilon$  88. αἰδοίη τε φίλῃ τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subj. in ἱκάνεις. — πάρος γὰρ μὲν (zu B 703) sonst freilich.

387 =  $\epsilon$  91. ἔπειο komm mit. — προτέρω weiter vorwärts d. i. in das Innere des Hauses, das μέγαρον, wie I 192. — παρ ξείνια θείω d. i. dich gastlich bewirte.

389. Erstes Hemistich = E 36, zweites =  $\eta$  162.  $\kappa$  314. 366.

390 =  $\alpha$  131.  $\kappa$  315. 367.

V. 391—421. Charis ruft Hephästos aus der Werkstatt.

392. ὦδε so, von einem einladenden Gestus begleitet, wie  $\rho$  544, macht die Aufforderung dringender etwa in dem Sinne eines 'unverweilt'. — νύ τι σεῖο χατίζει d. i. hat wohl ein Anliegen an dich. [Anh.]

393 = 462.  $\theta$  357.

394. ἦ ῥά νυ, zu 358, traun (ei) ja nun. — δεινὴ τε καὶ αἰδοίη, vgl. Γ 172, ehrfurchtgebietend und ehrwürdig. — ἔνδον sc. ἐστὶ weilt in meinem Hause.

395. τῆλε πεσόντα als ich den (weiten) tiefen Fall that. Eine andere Erzählung von einem solchen Fall A 590 ff. [Anhang.]

396. κυνώπιδος, von der lieblosen Mutter, erläutert in dem folgenden Relativsatze. — ἐθέλησεν den Entschluss gefasst hatte.

397. κρύψαι verbergen vor den Blicken der Unsterblichen. — πάθον ἄλγεα θυμῶ = I 321. Π 55.  $\nu$  263.

398. Εὐρυνόμη die Weitwaltende, eine Meergöttin wie Thetis. — Θέτις θ' ὑπεδέξατο κόλπῳ = Z 136, in der Meeresbucht.

Εὐρυνόμη θυγάτηρ Ἀφροδύτου Ὀκεανοῖο.  
 τῆσι παρ' εἰνάετες χάλκεον δαίδαλα πολλά,  
 400 πόρπας τε γναμπιάς θ' ἑλικας κάλυκας τε καὶ ὄρμους,  
 ἐν σπῆι γλαφυρῶ, περὶ δὲ ῥόος Ὀκεανοῖο  
 ἀφρῶ μορμύρων ῥέεν ἄσπετος· οὐδέ τις ἄλλος  
 ἦδεν οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων,  
 ἀλλὰ Θέτις τε καὶ Εὐρυνόμη ἴσαν, αἶ με σάωσαν.  
 405 ἦ νῦν ἡμέτερον δόμον ἵκει· τῷ με μάλα χρεὼ  
 πάντα Θέτι καλλιπλοκάμῳ ζωάγρια τίνειν.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν οἱ παράθες ξεινήια καλά,  
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ φύσας ἀποθείομαι ὅπλα τε πάντα.“  
 ἦ καὶ ἀπ' ἀκμοθέτοιο πέλωρ αἶητον ἀνέστη  
 410 χωλεύων· ὑπὸ δὲ κυῆμαι ῥώνοντο ἄρραιαί.  
 φύσας μὲν ῥ' ἀπάνευθε τίθει πυρός, ὅπλα τε πάντα

399. Zweites Hem. =  $\nu$  65. Εὐρυνόμη, eine auffallende Epanalepsis. — ἀφροδύτου nur noch  $\nu$  65.

400. χάλκεον nur hier.

401 = Hymn. in Ven. 163. πόρπας Spangen oder Heftnadeln, welche das Gewand auf der Brust zusammenhielten. — ἑλικας bronzene Broschen in Spiralforn, die wie die πόρπαι ebenfalls zum Zusammenstecken des Gewandes dienten und wahrscheinlich oben an demselben getragen wurden (oder Armbänder in Schlangenform?); γναμπιάς wohl gekrümmt, weil durch geschickte Krümmung des Metalldrahtes hergestellt. — κάλυκας ein nicht näher zu bestimmender kelchförmiger Schmuck, entweder ebenfalls am Gewande getragen, oder blumenkelchartige oder knospenförmige Ohrgehänge. — ὄρμους auf den Busen herabhängende Halsketten, aus Gold und Bernstein zusammengesetzt:  $\sigma$  460.  $\sigma$  295.

402. Erstes Hem. =  $\beta$  20.  $\iota$  476.  $\mu$  210, vgl.  $\Omega$  83. περὶ δὲ κτῆ. parataktisch angeschlossen an ἐν σπῆι.

403. ἀφρῶ μορμύρων = E 599, vgl.  $\Phi$  325. ἀφρῶ mit Schaum. Kr. Di. 48, 15, 12.

404. Vgl.  $\eta$  247.  $\epsilon$  32.  $\iota$  521. ἦδεν, meine Anwesenheit bei Thetis.

405. ἀλλὰ sondern nur. — ἴσαν, wie  $\delta$  772, von οἶδα, sonst von εἶμι.

406. Rückkehr des Gedankens zu 394. — ἡμέτερον, in der Familiensprache.

407. ζωάγρια nur hier und  $\theta$  462, dazu πάντα ganz, voll. [Anhang.]

409. ὄφρ' ἂν mit Konj. Aor., während ἀποθείομαι Med.: 'mir' beiseite stelle. An die Stelle eines nach σὺ μὲν 408 zu erwartenden zweiten parataktischen Gliedes, vgl. P 479 f., ist ein untergeordneter Satz mit ὄφρα getreten.

410. αἶητον nur hier, von ἄημι (vgl. αἶω O 252) schnaufend, ein Attribut, welches im Zusammenhange steht mit dem Mißverhältnis zwischen den dünnen, schwachen Beinen (411) und dem mächtigen Oberkörper (415), vgl. A 600. — πέλωρ Ungetüm oder Kobold, von der Häßlichkeit seiner gleichsam den Naturgesetzen zuwiderlaufenden Erscheinung. Im übrigen ist seine Figur mit den groben Zügen eines menschlichen Werkmeisters ausgestattet gedacht. [Anhang.]

411 = T 37. ὑπό Adv. unten. ῥώνοντο tammelten sich.



λάρνακ' ἐξ ἀργυρέην συλλέξατο, τοῖς ἐπονείτο·  
 σπόγγῳ δ' ἀμφὶ πρόσωπα καὶ ἄμφω χεῖρ' ἀπομόργνυ  
 αὐχένα τε στιβαρόν καὶ στήθεα λαχνήεντα· 415  
 δὴ δὲ χιτῶν', ἔλε δὲ σκήπτρον παχύ, βῆ δὲ θύραζε  
 χωλεύων· ὑπὸ δ' ἀμφίπολοι ῥῶοντο ἄνακτι  
 χρύσειαι, ζωῆσι νεήμισιν εἰοικυῖαι.  
 τῆς ἐν μὲν νόος ἐστὶ μετὰ φρεσίν, ἐν δὲ καὶ αὐδὴ  
 καὶ σθένος, ἀθανάτων δὲ θεῶν ἔπο ἔργα ἴσασιν. 420  
 αἱ μὲν ὕπαιθα ἄνακτος ἐποίπνυν· αὐτὰρ ὁ ἔρρων  
 πλησίον, ἔνθα Θέτις περ, ἐπὶ θρόνου ἴζε φαινοῦ,  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τίπτε, Θέτι ταυνύπεπλε, ἱκάνεις ἡμέτερον δῶ  
 αἰδοίη τε φίλη τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμίζεις. 425  
 αὐδὰ, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,  
 εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·  
 „Ἥφαιστ', ἦ ἄρα δὴ τις, ὅσαι θεαὶ εἰς' ἐν' Ὀλύμπῳ,

413. τοῖς ἐπονείτο = π 13, mit denen er gearbeitet hatte, das Imperf. von der Dauer der Handlung bis zu dem gegenwärtigen Augenblick, wo er aufhörte.

414. ἀμφὶ πρόσωπα, wie σ 173, zu beiden Seiten des Gesichts d. i. die Wangen, eine lokale Bestimmung neben dem Objekt χεῖρες: vgl. β 153. K 573.

415. Erstes Hemistich = φ 136.

416. παχύ, weil zur Stütze. — θύραζε hinaus, aus der Werkstatt in den Männersaal.

417. ὑπὸ Adv. darunter, unter ihm, vgl. 421 ὕπαιθα ἄνακτος, indem sie zu beiden Seiten seine Arme stützten. — ἄνακτι d. i. dem Herren zur Stütze. [Anhang.]

418. χρύσειαι aus Gold gebildet, wozu das folgende ζωῆσι — εἰοικυῖαι adversativ steht: vgl. τ 230 f. Σ 548. 549. — νεήνις nur hier und η 20. — εἰοικυῖαι, eine nur hier sich findende unorganische Bildung statt ἐικυῖαι.

419. Erklärendes Asyndeton. ἐν zu ἐστί: wohnt inne. Zur Sache vgl. φ 556. η 91 ff.

420. σθένος, als Eigenschaft lebter Wesen, die sich bethätigende Kraft, die auch die Kraft des Wollens voraussetzt. — θεῶν ἔπο von den Göttern her (wie Athene), zu ἔργα: kunstreiche Arbeiten: vgl. ζ 12. 18. φ 457 und ν 72 ἔργα δ' Ἀθηναίῃ δέδασε κλυτὰ ἔργαζεσθαι.

421. ὕπαιθα mit Gen. seitwärts unter d. i. zur Seite des Herren, ihn stützend: vgl. 417. — ἐποίπνυν, zu A 600, keuchten. — ἔρρων mit dem Nebengriff des Mühseligen: zu φ 239, sich hinschleppend.

V. 422—467. Hephästos und Thetis.

422. Zweites Hemist. vgl. η 169. ἔνθα mit περ eben dahin, wo, sc. ἴζε.

423—425 = 384—386.

426. 427 = ε 89. 90. Ξ 195. 196.

428 = A 413.

429. Zweites Hem. vgl. A 566. E 877. φ 451. ἦ ἄρα δὴ, zu φ 236, hat denn wohl schon? — ὅσαι — Ὀλύμπῳ: von allen Göttinnen die ..., doch hat der Relativsatz in seiner Selbständigkeit nahezu konzessive Bedeutung. [Anhang.]

τοσσάδ' ἐνὶ φρεσὶν ἦσιν ἀνέσχετο κήδεα λυγρὰ. 430  
 ὅσ' ἐμοὶ ἐκ πασέων Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν;  
 ἐκ μὲν μ' ἀλλάων ἀλιάων ἀνδρὶ δάμασσαν,  
 Αἰακίδῃ Πηλῆϊ, καὶ ἔτλην ἀνέρος εὐνήν  
 πολλὰ μάλ' οὐκ ἐθέλουσα· ὁ μὲν δὴ γήραϊ λυγρῷ  
 κεῖται ἐνὶ μεγάροις ἀρημένος· ἄλλα δέ μοι νῦν· 435  
 νῖδον ἐπεὶ μοι δῶκε γενέσθαι τε τραφέμεν τε,  
 ἔξοχον ἡρώων· ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἴσος·  
 τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα φυτόν ὥς γουνῷ ἀλωῆς  
 νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω  
 Τρωσὶ μαχησόμενον, τὸν δ' οὐχ ὑποδέχομαι αὐτίς 440  
 οἴκαδε νοστήσαντα δόμον Πηλῆιον εἶσω.  
 ὄφρα δέ μοι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡελίοιο,  
 ἄχνηται, οὐδὲ τί οἱ δύναμαι χραισμῆσαι ἰοῦσα.  
 κούρην, ἣν ἄρα οἱ γέρας ἔξελον νῆες Ἀχαιῶν,  
 τὴν ἄψ' ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων. 445  
 ἦ τοι ὁ τῆς ἀχέων φρένας ἔφθιεν· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
 Τρῶες ἐπὶ πρύμνησιν ἐείλεον οὐδὲ θύραζε  
 εἶων ἐξίεναι. τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες

430. τοσσάδε, worin δέ die Beziehung auf die Redende selbst enthält: so viele wie ich, was 431 ausgeführt wird. — ἀνέσχετο hat auf sich nehmen müssen, erduldet.

431. Zweites Hem. = B 375. Ω 241. Vgl. δ 722 f. — ἐκ πασέων vor allen: Kr. Di. 68, 17, 6.

432. ἐκ von der Auswahl, wie φ 370, daher mit ἀλλάων ἀλιάων = mich allein unter allen. — ἀλιάων: zu 86. — δάμασσαν machte unterthan, mit Dat. wie X 176, vgl. δάμαρ Gattin. Was hier dem Zeus, wird 85 den Göttern überhaupt zugeschrieben und nimmt Ω 60 Here für sich in Anspruch.

433. ἀνέρος, nach ἀνδρὶ 432 mit Nachdruck wiederholt: eines Sterblichen.

434. πολλὰ μάλ' zu οὐκ ἐθέλουσα, ein gesteigertes πᾶσι ἀέκονσα (A 557), durchaus widerstrebend. — ὁ μὲν bis ἀρημένος ein untergeordnetes parenthetisches Glied; der Hauptgegensatz beruht auf ἐκ

μὲν bis ἐθέλουσα und ἄλλα δέ μοι νῦν.

435. ἀρημένος in Ilias nur hier, entkräftet, mit γήραϊ λυγρῷ vgl. λ 136. φ 283. — ἄλλα δέ sc. Ζεὺς ἄλγεα δῶκεν (431). — ἄλλα, der Plural: das zukünftige Schicksal des Sohnes (436—441) und sein gegenwärtiger Kummer (442 ff.)

436. δῶκε, Zeus. — γενέσθαι τραφέμεν τε = H 199. γ 28. τραφέμεν Inf. Aor. II Act. intransitiv.

437—443 = 56—62. ἰοῦσα, welches 62 durch den Zusammenhang wohl motiviert ist, hat hier 443 keine rechte Beziehung.

444 445 = Π 56. 58. [Anhang.]

446. τῆς kausaler Gen. zu ἀχέων. — φρένας ἔφθιεν, so nur hier, sonst κῆρ φθινύθειν, wie A 491. ἔφθιεν, die Form nur hier, Imperf. parallel dem folgenden gleichzeitigen ἐείλεον.

447. ἐπὶ πρύμνησιν ἐείλεον, vgl. A 409. — θύραζε heraus, aus dem Schiffslager.

448. τὸν bis γέροντες = I 574. —



Ἀργείων, καὶ πολλὰ περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον·  
 ἐνθ' αὐτὸς μὲν ἔπειτ' ἠναίνετο λοιγὸν ἀμύναι, 450  
 αὐτὰρ ὁ Πάτροκλον περὶ μὲν τὰ ἄ τεύχεα ἔσσειν,  
 πέμπε δέ μιν πολεμόνδε, πολλὸν δ' ἅμα λαὸν ὕπασσεν.  
 πᾶν δ' ἤμαρ μάραντο περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν·  
 καὶ νῦ κεν αὐτῆμαρ πόλιν ἔπραθον, εἰ μὴ Ἀπόλλων  
 πολλὰ κακὰ ῥέξαντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν 455  
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῦδος ἔδωκεν.  
 τούνεκα νῦν τὰ σά γούναθ' ἱκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα  
 νῦ' ἐμῷ ὠκυμόρῳ δόμεν ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν  
 καὶ καλὰς κνημίδας, ἐπισφυρίοις ἀραρυίας,  
 καὶ θώρηχ'· ὃ γὰρ ἦν οἱ, ἀπώλεσε πιστὸς ἐταῖρος 460  
 Τρωσὶ δαμείς. ὃ δὲ κεῖται ἐπὶ χθονὶ θυμὸν ἀχεύων.  
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·  
 „θάρσει· μὴ τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.  
 αἶ γὰρ μιν θανάτοιο δυσηγέος ὧδε δυνάμην  
 νόσφιν ἀποκρύψαι, ὅτε μιν μόρος αἰνὸς ἱκάνοι, 465

γέροντες, die Geronten Aias und Odysseus, begleitet von Phoenix.

449. περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον: vgl. I 121. ὀνομάζω, wie I 515, prägnant: namentlich versprechen, mit genauer Angabe des Einzelnen. Zur Sache I 261 ff.

450. ἐνθ' αὐτὸς mit ἔπειτα: vgl. κ 297. — αὐτὸς zu ἀμύναι.

451. Πάτροκλον als gemeinsames Objekt für die beiden folgenden Glieder vorangestellt, wird im zweiten durch μὲν aufgenommen. — περὶ zu ἔσσειν liefs anlegen. — Die Art, wie hier die Entsendung des Patroklos in unmittelbaren Zusammenhang mit der Gesandtschaft im IX. Buche gebracht wird, steht im Widerspruch mit dem wirklichen Verlauf, vgl. II 1 ff.

453. πᾶν δ' ἤμαρ, wie A 592. — περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν: vgl. II 698 ff. P 404. Auch diese Angabe ist der Erzählung in II nicht entsprechend.

454. Vgl. II 698 ff.

455. πολλὰ κακὰ ῥέξαντα: vgl. II 827 πολέας πεφνόντα.

456 = T 414. Zur Sache II 849.

457 = γ 92. δ 322. τὰ σά γούνατα 'hier zu deinen Knieen'. Die Wendung findet sich in der Ilias nur hier. — αἶ κ' ob nicht vielleicht. [Anhang.]

458. τρυφάλεια aus τετρυφάλεια, Helm mit vier Bügeln.

459. Vgl. zu Γ 330 f.

460. ὃ, auf θώρηχ' bezüglich, Relativ; der Relativsatz enthält das Objekt zu ἀπώλεσε. [Anhang.]

461. ὃ δέ, Achill. — κεῖται: vgl. 26. 178. — θυμὸν ἀχεύων = E 869. Ψ 566. φ 318.

462 = 393.

463 = ν 362. π 436. ω 357. Vgl. T 29. [Anhang.]

464. δυσηγέος: zu II 442. — ὧδε so gewifs, ὡς 466 als: zu Θ 538. N 825. ι 523.

465. νόσφιν ἀποκρύψαι fern vom Tode verbergen d. i. sicher vor dem Tode bergen. — ὅτε mit Optativ ἱκάνοι neben dem Optativ des Wunsches, wie Φ 429. μ 106: Kr. Di. 54, 14, 2.

ὥς οἱ τεύχεα καλὰ παρέσσεται, οἷά τις αὐτὲ  
 ἀνθρώπων πολέων θαυμάσσεται, ὅς κεν ἴδῃται.“

ὥς εἰπὼν τὴν μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δ' ἐπὶ φύσας·  
 τὰς δ' ἐς πῦρ ἔτρεψε κέλευσέ τε ἐργάζεσθαι.  
 φύσαι δ' ἐν χοάνοισιν εἴκοσι πᾶσαι ἐφύσων, 470  
 παντοίην εὐπρηστον ἀντιμὴν ἐξανιεῖσαι,  
 ἄλλοτε μὲν σπεύδοντι παρέμμεναι, ἄλλοτε δ' αὐτε,  
 ὅπως Ἥφαιστός τ' ἐθέλοι καὶ ἔργον ἄνοιτο.  
 χαλκὸν δ' ἐν πυρὶ βάλλεν ἀτειρέα κασσίτερόν τε  
 καὶ χρυσὸν τιμῆντα καὶ ἄργυρον· αὐτὰρ ἔπειτα 475  
 θῆκεν ἐν ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, γέντο δὲ χειρὶ  
 ῥαιστήρα κρατερόν, ἐτέρηφι δὲ γέντο πυράγρον.  
 ποίει δὲ πρῶτιστα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε  
 πάντοσε δαιδάλλων, περὶ δ' ἄντυγα βάλλε φαεινὴν

466. παρέσσεται, wie A 213, Fut. der Zusage, zur Stelle sein sollen. — οἷα d. i. so schöne, dafs. — τις mancher. — αὐτε hinwiederum, dann auch.

467. ἀνθρώπων πολέων = ι 352, der zahlreichen. — ὅς κεν ἴδῃται = Ξ 416. P 93. 100.

V. 468—617. Hephästos fertig für Achill neue Waffen.

468. ὡς bis αὐτοῦ = Δ 292. 364. ρ 254.

469. ἐς πῦρ ἔτρεψε: vgl. 412. — κέλευσέ τε ἐργ., da sie, wie die goldenen Dienerinnen 417, beseelt und selbständiger Thätigkeit fähig gedacht sind.

470. ἐν χοάνοισιν nur hier, in die Schmelztiegel. — πᾶσαι im ganzen. [Anhang.]

471. παντοίην wird 472 f. erklärt. — εὐπρηστον nur hier, gutgesprüht, stark sprühend. — ἐξανίημι nur hier, aushauchen.

472. σπεύδοντι, wenn er eifrig arbeitete. — παρέμμεναι, Inf. der Absicht, Subjekt ἀντιμὴν: dafs er ihm zu Gebote stände, um seinem Eifer entsprechend das Werk rasch zu fördern.

473. Statt des nach σπεύδοντι παρέμμεναι zu erwartenden unmittelbaren Gegensatzes μὴ σπεύ-

δοντι πάνεσθαι (vgl. δ 102. λ 303. Ω 10) ist der Gedanke, um dem παντοίην entsprechend für die verschiedenen Abstufungen der Kraft bis zum gänzlichen Aufhören Raum zu lassen, zusammenfassend verallgemeinert: ὅπως mit iterativem Optativ, wie jedesmal, je nachdem. Sinn des Ganzen: kurz, entsprechend dem jedesmaligen Wunsche des Hephästos und dem Zweck der Förderung der Arbeit.

474. χαλκόν Kupfer. — ἐν πυρὶ d. i. in die auf dem Feuer stehenden Schmelztiegel.

475. τιμῆντα aus τιμήντα: vgl. I 605. η 110.

476. Vgl. θ 274.

477. ῥαιστήρ nur hier.

478. Zweites Hem. = Γ 335. II 136. Σ 609. T 373. Mit Recht ist seit Lessing an der folgenden Darstellung die Kunst des Dichters gerühmt, dafs er die Rüstung und namentlich den Schild mit seinen kunstreichen Darstellungen nicht fertig beschreibt, sondern vor unsern Augen unter der Hand des Gottes entstehen läfst.

479. πάντοσε δαιδάλλων, nach allen Seiten hin 'ihn' kunstreich ausarbeitend, doch nicht von dem Bilderschmuck, dessen Darstellung



τρίπλακα μαρμαρέην, ἐκ δ' ἀργύρεον τελαμῶνα. 480  
 πέντε δ' ἄρ' αὐτοῦ ἔσαν σάκεος πτύχες· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ  
 ποίει δαίδαλα πολλὰ ἰδύησι πραπίδεςσιν.  
 ἐν μὲν γαῖαν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν

erst 483 beginnt. πάντοσε, mit Bezug auf den runden Schild (ἀσπίς πάντοσ' ἔιση).

480. Zweites Hem. vgl. 598. A 38. τρίπλακα dreifach, wahrscheinlich von einer dreifach gegliederten Randverzierung: man findet auf den ältesten in Griechenland gefundenen Bronzeschilden häufig ein Flechtornament als Randverzierung, bisweilen wie aus drei Strängen geflochten. — ἐκ, wie 598, vgl. περί 479, auf σάκος bezüglich: daran, eigentlich herab, wie A 38, wozu ein Verbum wie ἐξῆπτε oder ἔει (T 383) aus βάλλε vorschwebt. — ἀργύρεον: als göttliches Kunstwerk vielleicht aus Silberfäden geflochten gedacht, wie die Troddeln der Ägis B 448 f. aus Goldfäden; die irdische Kunst überzog die Tragriemen mit Silber.

481. αὐτοῦ mit σάκεος des Schildes selbst im Gegensatz zu dem vorhergenannten Zubehör: ἄντηξ und τελαμῶν. — ἐν αὐτῷ auf selbigem, auf der äußeren Oberfläche. — Nach T 268 ff. wären von den 5 πτύχες Metallschichten oder Platten die beiden obersten aus Kupfer (Erz), die mittlere aus Gold, die beiden untersten aus Zinn: aber die Stelle ist interpoliert, und in Wirklichkeit ist keinerlei Andeutung gegeben, wie der Dichter die 474 f. erwähnten Metalle, Kupfer, Zinn, Gold, Silber bei Herstellung der Schichten sich verteilt gedacht hat. Indem aber diese kreisrunden, konzentrischen Platten der Größe nach sich so abstufen, daß die unterste den größten Umfang hatte, jede nächste darüberliegende an Umfang abnahm, und so nur die oberste die Mitte des Schildes vollständig einnahm, jede tiefer liegende aber, von der darüberliegenden größtentheils bedeckt, nur mit ihrem Rande an die Oberfläche

des Schildes trat, bildeten sich um die obere mittlere Rundung vier konzentrische Gürtel, lange und verhältnismäßig wenig hohe Streifen, auf welchen die folgenden Darstellungen verteilt waren.

482. δαίδαλα πολλά, wie Ξ 179, hier kunstreiche Reliefs. — ἰδύησι πραπίδεςσιν: zu 380.

483. Die Verteilung der folgenden Darstellungen auf die mittlere Rundung und die diese umgebenden vier Ringstreifen ist äußerlich dadurch angedeutet, daß bei jeder Abteilung die Thätigkeit des Hephästos durch ein besonderes Verbum bezeichnet wird, innerhalb derselben Abteilung aber die derselben angehörenden Szenen mit demselben Verbum eingeführt werden: 1) Mittelrund ἔτευξε 483; 2) erster Gürtel ποίησε 490; 3) zweiter Gürtel ἐτίθει 541. 550. 561; 4) dritter Gürtel ποίησε 573. 587 (ausgenommen ποίησε 590), 5) vierter Gürtel ἐτίθει 607. Diese Anordnung ergibt aber ein festes künstlerisches Prinzip, das Gesetz der strengen Entsprechung im Raume, wie es die griechische Kunst während ihrer ganzen Entwicklung beherrscht hat, und zeigt die künstlerische Begabung des Dichters in einem glänzenden Lichte. Nach unserer Kenntnis der aus jener Zeit vorliegenden Darstellungen findet sich weder in der orientalischen, noch in der alten griechischen Kunst ein ähnlicher figurenreicher, von einer einheitlichen Idee durchdrungener und künstlerisch gegliederter Bildercyklus und muß der Schild als Ganzes als das Gebilde der poetischen Phantasie gelten; dagegen sind die Beschreibungen der einzelnen Szenen vielfach durch bildliche Darstellungen bestimmt, wie solche vorwiegend auf den von den Phöniziern importierten Metallgefäßen oder

ἡέλιόν τ' ἀκάμαντα σελήνην τε πλήθουσιν, 485  
 ἐν δὲ τὰ τεύρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἑστεφάνωνται,  
 Πληιάδας θ' Ἰάδας τε τό τε σθένος Ὠρίωνος  
 ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπικλήσιν καλέουσιν,  
 ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὠρίωνα δοκεύει,  
 οἷη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο.  
 - ἐν δὲ δῶα ποίησε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων 490  
 καλὰς. ἐν τῇ μὲν ἦα γάμοι τ' ἔσαν εἰλαπίναι τε,  
 νύμφας δ' ἐκ θαλάμων δαίδων ὑπο λαμπομενάων  
 ἡγίνεον ἀνὰ ἄστν, πολὺς δ' ὑμέναιος ὁρώρειν,  
 κοῦροι δ' ὀρχηστῆρες ἐδίνεον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν

auf griechischen Nachahmungen der letzteren, zum Teil wohl auch auf national-griechischen Bildwerken sich fanden. — 483—489: das Mittelrund, ein Bild des Weltalls: in dem oberen Halbrund das Bild des Himmels mit den Sternbildern und Sonne und Mond, im unteren Erde und Meer. [Anhang.]

484. ἡέλιον ἀκάμαντα, wie 239.

485. τὰ τεύρεα nur hier, jene (bekannten) Gestirne. — τὰ τ' οὐρανὸς ἑστεφάνωνται = Hes. theog. 382, setzt die Konstruktion στεφανοῦν τινα τι voraus: mit welchen der Himmel rings besetzt ist.

486. Πληιάδες, das Siebengestirn, als πλειάδες betrachtet. — Ἰάδας, als eine Herde kleiner Schweine (von ἵς) gedacht und als solche, wie die Plejaden mit dem Jäger Orion in Verbindung gebracht, vor dem sie fliehend sich in den Okeanos stürzen.

487—489 = ε 273—275. ἄρκτος, die Bärin, am Nordhimmel. — ἐπικλήσιν καλέουσιν = X 29. 506.

488. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται — δοκεύει sich herumdrehen und den Jäger Orion (ängstlich) beobachtet. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

489. οἷη, nämlich von den damals gekannten Sternbildern.

490—540. Erster Ringstreifen, Darstellung zweier Städte: 1) einer Stadt im Frieden in zwei Szenen, einer heiteren Hochzeitsfeier und einer ernsten Gerichtsscene, 490—508, 2) einer Stadt im Kriege ebenfalls in zwei Szenen: a) Auszug der Städter zum Hinterhalt und b) Überfall der feindlichen Herde und Schlacht mit den nachziehenden Feinden, 509—540. [Anhang.]

490. Zweites Hem. = 342.

491. ἐν τῇ μὲν: Gegensatz folgt 509. — Die Plurale γάμοι, εἰλαπίναι, νύμφας, θαλάμων bezeichnen allgemein die Gattung, obwohl nur eine einzelne Hochzeit mit Brautzug dargestellt war. — εἰλαπίναι, wie α 226, hier Hochzeitschmaus.

492. θαλάμων Frauengemach. — δαίδων ὑπο λαμπομενάων = τ 48. ψ 290. ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache.

493. Zweites Hemistich = Hes. scut. 274. ἡγίνεον, dreisilbig zu lesen: abends wurde die Braut aus dem väterlichen Hause in feierlichem Zuge unter Gesang in das des Bräutigams geführt. — πολὺς laut, prädikativ. — ὑμέναιος nur hier. — ὁρώρειν erscholl.

494. Die folgenden Angaben haben mit dem Hymenaios nichts mehr zu thun, sondern geben ein neues



αὐλοὶ φόρμιγγές τε βοήν ἔχον· αἱ δὲ γυναικες 495  
 ἰστάμεναι θαύμαζον ἐπὶ προθύροισιν ἐκάστη.  
 λαοὶ δ' εἰν ἀγορῇ ἔσαν ἀθρόοι· ἐνθα δὲ νεῖκος  
 ὠρώρει, δύο δ' ἄνδρες ἐνεΐκεον εἵνεκα ποινῆς  
 ἀνδρὸς ἀποκταμένου· ὁ μὲν εὐχετο πάντ' ἀποδοῦναι,  
 δῆμῳ πιφάσκων, ὁ δ' ἀναΐνετο μηδὲν ἐλέσθαι· 500  
 ἄμφω δ' ἰέσθην ἐπὶ ἱστορι πείραρ ἐλέσθαι.  
 λαοὶ δ' ἀμφοτέρωσιν ἐπήπυνον, ἀμφὶς ἀρωγοί·  
 κήρυκες δ' ἄρα λαὸν ἐρήτυον· οἱ δὲ γέροντες  
 εἶατ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις ἱερῶ ἐνὶ κύκλῳ,  
 σκήπτρα δὲ κηρύκων ἐν χερσ' ἔχον ἡεροφώνων· 505

Bild aus dem Festjubil. ὁρχηστῆρες nur hier, prädikative Apposition zu κούροι. — ἐν δ' ἄρα τοῖσιν = N 689. ε 3, in ihrer Mitte: vgl. θ 262 f.

495. αὐλοί: vgl. K 13. — βοήν ἔχον, zu II 105, tönnten.

496. ἰστάμεναι sich stellend, tretend, mit ἐπὶ προθύροισιν: an den Thorweg, wie α 103, der von der Strafe auf den Hof führt. — θαύμαζον, wie N 11, schauten staunend.

498. ὠρώρει hatte sich erhoben, war im Gange. — ποινῆς: zu I 633, Blutsühne.

499. ὁ μὲν, der Mörder, ὁ δέ (500), der zur Blutrache verpflichtete nächste Verwandte des Erschlagenen. — εὐχετο versicherte feierlich. — πάντα alles d. i. das vereinbarte Sühngeld vollständig. — ἀποδοῦναι das Schuldige gegeben, entrichtet zu haben.

500. δῆμῳ πιφάσκων, vgl. β 162, indem er es dem Volke darlegte, um dieses, welches die Verhandlungen mit lebhaftem Anteil verfolgt, zu überzeugen. δῆμῳ = λαοί 497. — μηδὲν nur hier, sonst μή τι: Kr. Di. 46, 5, 2, die Negation wegen des negativen Begriffs von ἀναΐνετο, wir: etwas. — ἐλέσθαι empfangen zu haben.

501. Erstes Hemistich = γ 344. ἰέσθην verlangten, wollten. — ἐπὶ ἱστορι (nur hier und Ψ 486) bei oder vor dem Schieds-

richter. — πείραρ ἐλέσθαι Ziel d. i. Entscheidung gewinnen.

502. ἐπήπυνον nur hier, riefen Beifall zu. — ἀμφὶς ἀρωγοί beiderseits Helfer d. i. die einen für diesen, die andern für jenen durch ihren Zuruf Partei nehmend. Dies erinnert an die altgermanischen Eideshelfer, nur daß diese Helfer hier keinen Eid leisten und ihre ganze Teilnahme keine gesetzlich geregelte ist.

503. ἐρήτυον, wie B 97, waren bemüht zur Ruhe zu bringen, damit die Gerichtsverhandlung ungestört vor sich gehen könne. — γέροντες die Geronten, welche den Beirat des Königs bilden und in seinem Auftrage auch Recht sprechen. Der Schiedsrichter entscheidet nämlich nicht sofort nach seinem eignen Urteil, sondern hört erst die Ansicht der Geronten.

504. ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις, wie θ 6, Steinsitzen. — ἱερῶ ἐνὶ κύκλῳ in dem geweihten Ringe, einem abgesonderten Raume innerhalb des Versammlungsplatzes, der ἀγορά: vgl. A 807 f. ἵνα σφ' ἀγορῇ τε θέμις τε ᾗην, τῇ δὲ καὶ σφι θεῶν ἔτετεύχατο βωμοί. — ἱερῶ, weil die Rechtsprechung unter dem Schutz der Götter, zumal des Zeus steht: zu I 99.

505. σκήπτρα κηρύκων: das Scepter, hier als Symbol der Rechtspflege, wurde von den Herolden der Reihe nach dem übergeben,

τοῖσιν ἔπειτ' ἤμισσον, ἀμοιβηδὶς δὲ δικάζον.  
 κείτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι δὺω χρυσοῖο τάλαντα,  
 τῷ δόμεν, ὃς μετὰ τοῖσι δίκην ἰθύντατα εἶποι.  
 τὴν δ' ἐτέρην πόλιν ἀμφὶ δὺω στρατοὶ εἶατο λαῶν  
 τεύχεσι λαμπόμενοι. δίχα δὲ σφισιν ἦνδανε βουλή, 510  
 ἢ διαπραθέειν ἢ ἀνδιχα πάντα δάσασθαι,  
 κτῆσιν ὅσων πολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔεργεν·  
 οἱ δ' οὐ πῶ πείθοντο, λόχῳ δ' ὑπεθωρήσσοντο.  
 τεῖχος μὲν ὃ' ἄλλοχοί τε φίλαι καὶ νήπια τέκνα  
 ῥύατ' ἐφεσταότες, μετὰ δ' ἄνδρες, οὓς ἔχε γῆρας· 515  
 οἱ δ' ἴσαν· ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,

welcher seinen Ausspruch that, zum Zeichen, daß er in amtlicher Funktion spreche: vgl. Ψ 567 f. — ἡεροφώνων nur hier, die Luft durchrufend, lautrufend: vgl. O 686 φωνὴ δὲ οἱ αἰθέρ' ἔκτανεν.

506. τοῖσιν, Dat. sociativus, mit denen (σκήπτροις): vgl. θ 88. A 484. E 81. ἤμισσον erhoben sie sich, einer nach dem andern. — ἀμοιβηδὶς nur hier und σ 312, deinceps. — δικάζον thaten ihren Spruch.

507. ἐν μέσσοισι in ihrer Mitte, in der Mitte der γέροντες. — δὺω χρυσοῖο τάλαντα = Ψ 269. 614, von keinem hohen Werte, vgl. Ψ 262—69 und zu I 122.

508. δόμεν mit unbestimmtem Subjekt: daß man sie gebe. — μετὰ τοῖσιν, den γέροντες. — δίκην ἰθύντατα εἶποι vgl. Ψ 579 f. und zu II 387, am geradesten den Rechtsspruch thäte, den gerechtesten Spruch thäte, dessen Ansicht der Schiedsrichter dann zu der seinigen macht. Die zwei Talente muß man von den beiden Parteien bei Beginn des Verfahrens hinterlegt denken.

509. ἀμφὶ zu πόλιν. — στρατοὶ λαῶν, wie A 76. Die Vorstellung von zwei belagernden Heerenscheint auf Bildwerke zurückzugehen, auf denen das Belagerungsheer zu beiden Seiten der belagerten Stadt gruppiert war. [Anhang.]

510. τεύχεσι λαμπόμενοι: zu P 214. — δίχα bis βουλή = γ 150,

hier nicht von einer Meinungsverschiedenheit, sondern: ihre Absicht ging auf zweierlei, auf die zwei entgegengesetzten Möglichkeiten: sie drohten die Stadt zu zerstören, oder die Bewohner sollten die Hälfte ihrer Habe herausgeben. Auf diese Forderung bezieht sich 513 οἱ δ' οὐ πῶ πείθοντο.

511. ἀνδιχα πάντα δάσασθαι = X 120, alles d. i. die ganze bewegliche Habe der Belagerten, wie 512 erklärt, in zwei Teile zu teilen, wovon der eine den Belagerten verbleiben, der andere den Belagerern übergeben werden sollte: vgl. X 117—120.

512 = X 121. ἐντὸς ἔεργεν in sich schloß.

513. οἱ δὲ die Belagerten. οὐ πῶ πείθοντο gingen auf die Forderung noch nicht ein, ehe sie versucht hätten sich der Feinde auf andere Weise zu entledigen. — λόχῳ Dativ des Zweckes: zum Hinterhalt. — ὑπεθωρήσσοντο rüsteten sich insgeheim, nur hier.

514. Vgl. A 238. νήπια τέκνα unerfahrene Knaben, θ 518 παῖδας πρωθήβας.

515. ἐφεσταότες, Mascul. nach dem Sinne bezogen auf die vorhergenannten Personen. — μετὰ δὲ Adv. darunter. — ἔχε innehatte, lähmte.

516. Vgl. E 592. οἱ δὲ die andern, die weaffenfähigen Männer.



ἄμφω χρυσεῖω, χρύσεια δὲ εἴματα ἔσθην,  
καλὸν καὶ μεγάλω, σὺν τεύχεσιν, ὥς τε θεῶ περ,  
ἀμφὶς ἀριζήλω· λαοὶ δ' ὑπ' ὀλίζονες ἦσαν.  
οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι σφίσιν εἴκε λοχῆσαι, 520  
ἐν ποταμῷ, ὅθι τ' ἀρδμὸς ἦν πάντεσσι βοτοῖσιν,  
ἐνθ' ἄρα τοί γ' ἔχοντ' εἰλυμένοι αἰδοπι χαλκῷ.  
τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε δύω σκοποὶ εἶατο λαῶν  
δέγμενοι, ὁππότε μῆλα ἰδοῖατο καὶ ἔλικας βοῦς.  
οἱ δὲ τάχα προγένοντο, δύω δ' ἄμ' ἔποντο νομῆες 525  
τερπόμενοι σύριγξι· δόλον δ' οὐ τι προνόησαν.  
οἱ μὲν τὰ προῖδόντες ἐπέδραμον, ὧκα δ' ἔπειτα  
τάμνοντ' ἀμφὶ βοῶν ἀγέλας καὶ πῶεα καλὰ  
ἀργεννῶν ὀίων, κτείνουν δ' ἐπὶ μηλοβοτῆρας.  
οἱ δ' ὥς οὖν ἐπύθοντο πολλὴν κέλαδον παρὰ βουσὶν 530  
εἰράων προπάροιθε καθήμενοι, αὐτίκ' ἐφ' ἵππων

517. χρυσεῖω aus Gold gearbeitet, wie 574. 577. 597: man kann dabei an aufgelegte Vergoldung oder an eingelegtes Goldblatt denken. — χρύσεια εἴματα: vgl. © 43 (Zeus) χρυσὸν ἔδυνε. — ἔσθην 3. dual. Plusqpf. Med. von ἐννυμι.  
518. σὺν τεύχεσιν d. i. in Waffentrüstungen, zu ἀμφὶς ἀριζήλω, vgl. 510 τεύχεσι λαμπόμενοι, Z 513 und Π 279 σὺν ἐντεσι μαρμαίροντας. — ὥς τε θεῶ περ d. i. Göttern eben entsprechend.

519. ἀμφὶς ringsum. — ὑπ' Adv. darunter, unterhalb der Götter, von diesen überragt. — ὀλίζων nur hier, aus ὀλίγιων.

520. Erstes Hemistich = Δ 210. E 780. K 526. o 101. εἴκε vom Präsensstamm zu εἶκα, es schien gut. — λοχῆσαι Aor. sich in Hinterhalt zu legen.

521. ἐν ποταμῷ am Flusse, wie ε 466, im appositionellen Verhältnis zu ὅθι 520 gedacht. — ἀρδμὸς in Il. nur hier. — βοτόν nur hier. πάντεσσι: daher auch die Belagerer ihr Vieh dahin zur Tränke führen mußten.

523. τοῖσι: Dat. commodi. — ἀπάνευθε mit λαῶν, gesondert von den Kriegern.

524. δέγμενοι ὁππότε, wie B 794. H 415. I 191.

525. οἱ δὲ faßt βοῦς und μῆλα 524 zusammen. — προγένοντο nur hier, vgl. Δ 382 πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο, kamen vorwärts, herbei. — δύω bis νομῆες = ρ 214.

526. δόλον konkret = λόχον. — προνόησαν in Il. nur hier.

527. οἱ μὲν, die im Hinterhalt liegenden Städter, οἱ δὲ 530 die vor der Stadt liegenden Belagerer. — τά: μῆλα und βοῦς 524. — προῖδόντες: zu P 756.

528. τάμνοντ' ἀμφὶ schnitten sich von beiden Seiten ab d. i. fingen ab, sonst περιτάμνεσθαι: λ 402. ω 112. — βοῶν ἀγέλας und πῶεα καλὰ: vgl. μ 129. Δ 678.

529. ἐπὶ Adv.: dabei. — μηλοβοτῆρας nur hier, in allgemeinem Sinne = νομῆες 525.

530. παρὰ βουσὶν zu κέλαδον.

531. εἰράων nur hier, Versammlungsplätze (εἰρηνα), der Plural, wie θ 16 ἀγοραί, von einzelnen Abteilungen der Agora; auch die Griechen hatten vor Troja im Lager ihre ἀγορά: zu © 223. — προπάροιθεν davor hin, entlang, so daß an die Sitzreihen gedacht wird: zu B 92. Es wird hier wohl

βάντες ἀερσιπόδων μετεκίαθον, αἶψα δ' ἵκοντο.  
στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην ποταμοῖο παρ' ὄχθας,  
βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκῆρεσιν ἐγχείησιν.  
ἐν δ' Ἔρις, ἐν δὲ Κυδοιμὸς ὀμίλειον, ἐν δ' ὀλοή Κῆρ 535  
ἄλλον ζῶν ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄουτον,  
ἄλλον τεθνηῶτα κατὰ μόθον ἔλκε ποδοῖν.  
εἶμα δ' ἐχ' ἄμφ' ὦμοισι δαφουινεὸν αἵματι φωτῶν.  
ὀμίλειον δ' ὥς τε ζωὸν βοροτοὶ ἦδὲ μάχοντο,  
νεκρούς τ' ἀλλήλων ἔρουν κατατεθνηῶτας. 540  
ἐν δ' ἐτίθει νειὸν μαλακὴν, πίειραν ἄρουραν,  
εὐρεῖαν τρίπολον· πολλοὶ δ' ἀροτῆρες ἐν αὐτῇ  
ζεεύεα δινεύοντες ἐλάστρεον ἐνθα καὶ ἐνθα.  
οἱ δ' ὁπότε στρέψαντες ἰκοῖατο τέλσον ἀρούρης,

vorausgesetzt, daß die Feinde in-  
zwischen beraten, was sie nach der  
ablehnenden Antwort der Städter  
(zu 513) thun wollen. — ἵππων  
Gespanne mit dem Wagen, trotz  
ἀερσιπόδων 532.

532. μετεκίαθον schilderndes Im-  
perfekt, dann der abschließende  
Aor. ἵκοντο.

533 = ι 54 und Δ 487. στησά-  
μενοι sc. μάχην: acie instructa. —  
ἐμάχοντο: Subj. beide Parteien.

534 = ι 55. βάλλον Impf. sie  
beschossen.

535—538 = Hesiod. scut. 156  
— 159.

535. ἐν Adv. darunter. — Ἔρις:  
zu Δ 440. — Κυδοιμὸς: vgl. E 593.  
— Κῆρ, die Todesgöttin, hier in  
einer den Walkyren ähnlichen Weise  
thätig gedacht: vgl. zu B 302.

536. ζῶν prädikativ, wozu 537  
τεθνηῶτα den Gegensatz bildet;  
dem ζῶν sind dann mit neuer  
Teilung untergeordnet νεούτατον,  
ἄλλον ἄουτον. — ἔχουσα gefaßt  
haltend: auch der noch nicht ver-  
wundete, aber zum Tode bestimmte  
ist schon ihrer Gewalt verfallen.

537. ἔλκε, nach ἔχουσα Übergang  
in das Verbum finitum. — ποδοῖν  
Genetiv. partit.

538. δαφουινεός nur hier, sonst  
δαφουινός.

539. ὀμίλειον, Subj. die Kämpfer.  
— ζωοί beim substantivischen βο-

τοί, wie ψ 187. — ἐμάχοντο d. h.  
man hatte den Eindruck eines wirk-  
lichen Kampfes, wofür in 540 ein  
einzelner Zug zur Veranschauli-  
chung hinzugefügt wird.

540. νεκρούς mit κατατεθνηῶτας:  
vgl. Z 71.

541—572. Zweiter Ringstrei-  
fen, Darstellung des Land-  
lebens in den drei Jahreszeiten,  
Frühling, Sommer und Herbst:  
1) Bestellung des Feldes 541—549,  
2) Ernte 550—560, 3) Weinlese  
561—572.

541. ἐτίθει er bildete. — μα-  
λακὴν locker. — πίειραν ἄρουραν  
= β 328. ψ 311.

542. τρίπολον, wie noch ε 127:  
man pflegte das Brachfeld dreimal  
zu pflügen, im Frühling, im Som-  
mer und im Herbst unmittelbar  
vor dem Säen.

543. δινεύοντες eigentlich: im  
Kreise herumtreibend, sofern die  
Gespanne immer wieder an den  
Ausgangspunkt zurückkehren. mo-  
dal zu ἐλάστρεον, nur hier, Frequen-  
tativum von ἐλαύνω, trieben un-  
ablässig. — ἐνθα καὶ ἐνθα auf  
und ab.

544. ὁπότε mit Opt. in iterati-  
vem Sinne. — τέλσον ἀρούρης, wie  
N 707, die Grenze der Flur,  
von der aus sie zu pflügen begon-  
nen hatten.



τοῖσι δ' ἔπειτ' ἐν χερσὶ δέπας μελιηδέος οἴνου 545  
 δόσκειν ἀνὴρ ἐπιών· τοὶ δὲ στρέψασκον ἀν' ὄγμους,  
 ἴεμενοι νειοῖο βαθείης τέλσον ἰκέσθαι.  
 ἢ δὲ μελαίνεται' ὀπισθεν, ἀρηρομένη δὲ ἔρκειν  
 χρυσείη περ ἐοῦσα· τὸ δὲ περὶ θαῦμα τέτυκτο.  
 ἐν δ' ἐτίθει τέμενος βασιλῆιον· ἐνθα δ' ἔριθοι 550  
 ἥμων ὀξείας δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες.  
 δράγματα δ' ἄλλα μετ' ὄγμον ἐπήτριμα πίπτον ἔραζε,  
 ἄλλα δ' ἀμαλλοδετήρες ἐν ἔλλεδανοῖσι δέοντο.  
 τρεῖς δ' ἄρ' ἀμαλλοδετήρες ἐφέστασαν· αὐτὰρ ὀπισθεν  
 παῖδες δραγμαεύοντες, ἐν ἀγκαλίδεσσι φέροντες, 555  
 ἀσπερχές πάρεχον. βασιλεὺς δ' ἐν τοῖσι σιωπῇ  
 σκῆπτρον ἔχων ἐστήκει ἐπ' ὄγμον γηθόσυνος κῆρ.  
 κήρυκες δ' ἀπάνευθεν ὑπὸ δρυὶ δαῖτα πένοντο,  
 βοῦν δ' ἱερεύσαντες μέγαν ἄμφεπον· αἱ δὲ γυναικες  
 δεῖπνον ἐρίθοισιν λεύκ' ἄλφριτα πολλὰ πάλυνον. 560

545. Zweites Hemistich = γ 46.

546. τοὶ δὲ die andern. — στρέψασκον wendeten jedesmal, nachdem sie das Ende des Ackers erreicht hatten, um an den Ausgangspunkt zurückzukehren. — ἀν' ὄγμους die Furchen entlang, indem an die dem στρέψασκον weiter folgende Bewegung gedacht wird.

547. ἴεμενοι ἰκέσθαι, um dann auch des Trunkes teilhaftig zu werden. — βαθείης wie K 353, weitgedehnt.

548. ἢ δὲ sc. νειός. — μελαίνεται' ὀπισθεν wurde dunkel hinterher, hinter dem Pfluge, da frisch aufgeworfene Erde infolge der Feuchtigkeit eine dunklere Farbe zeigt, als die der Luft länger ausgesetzte. Diese Angabe, wie 562 μέλανεσ und 564 κυανέην, wird mit Wahrscheinlichkeit auf dunkles Email bezogen: den Phöniciern war die Kunst Metall durch auf- oder eingelegtes Email zu nüancieren schon im 10. Jahrh. v. Chr. geläufig.

549. χρυσείη περ ἐοῦσα: zu 517. — δὴ in der That. — πέρι Adv. überaus.

550. ἔριθοι nur hier und 560, Tagelöhner, Freie, die um Lohn arbeiten. [Anhang.]

551. δρεπάνας nur hier.

552. ἄλλα ohne μέν, dann ἄλλα δέ: vgl. 159. — μετ' ὄγμον eigentlich: dem Schwaden folgend d. i. dem Schwaden nach gereiht, in Schwaden. — ἐπήτριμα: zu 211.

553. ἀμαλλοδετήρες und ἔλλεδανοί nur hier.

554. ἄρα nämlich. — ἐφέστασαν standen dabei.

555. δραγμαεύοντες nur hier, die Garben aufnehmend: Partic. praes., wie φέροντες iterativ.

556. πάρεχον reichten zu. — ἐν τοῖσι unter diesen, allen dort beschäftigten.

557. γηθόσυνος κῆρ = Δ 272. 326.

558. δαῖτα πένοντο = β 322.

559. Erstes Hem. vgl. β 56. ρ 535. ἄμφεπον richteten zu.

560. Zweites Hemistich: vgl. zu Δ 640. δεῖπνον prädikative Apposition zu ἄλφριτα, zur Mahlzeit (Hauptmahlzeit um Mittag: zu Δ 86): vgl. ω 215. Γ 50, dazu ἐρίθοισιν. — πολλά in Menge. — πάλυνον d. i. rührten Gerstenmehl in

ἐν δ' ἐτίθει σταφυλῆσι μέγα βροίθουσιν ἀλώην  
 καλὴν χρυσεῖην· μέλανεσ δ' ἀνὰ βότρυες ἦσαν,  
 ἐστήκει δὲ κάμαξι διαμπερές ἀργυρέησιν.  
 ἀμφὶ δὲ κυανέην κάπετον, περὶ δ' ἔρκος ἔλασσε  
 κασσιτέρου· μία δ' οἷη ἀταρπιτός ἦεν ἐπ' αὐτήν, 565  
 τῇ νίσσοντο φορῆς, ὅτε τρυγῶεν ἀλώην.  
 παρθενικαὶ δὲ καὶ ἡίθεοι ἀταλὰ φρονέοντες  
 πλεκτοῖς ἐν ταλάροισι φέρον μελιηδέα καρπόν.  
 τοῖσιν δ' ἐν μέσσοισι πάς φόρμιγγι λιγείῃ  
 ἱμερόεν κιθάριζε, λῖνον δ' ὑπὸ καλὸν αἶειδεν 570  
 λεπταλή φωνῇ· τοὶ δὲ ῥήσσοντες ἀμαρτῇ  
 μολπῇ τ' ἰνυμῶ τε ποσὶ σκαίροντες ἔποντο.

Menge an, zu einem Gerstenbrot, wie ξ 77; so nach alter Erklärung, sonst steht πάλυνω in der Bedeutung: streuen oder bestreuen, auf nasse Gegenstände übertragen: bespritzen, anfeuchten.

561. ἀλώην: zu α 193, Weingarten. [Anhang.]

562. Erstes Hem. = Ξ 351. ε 232. κ 545. ω 3. μέλανεσ δέ im Gegensatz zu χρυσεῖην: zu 548. — ἀνὰ Adv. durch — hin, wie ω 343, mit Bezug auf ἀλώη d. i. an den Weinstöcken hin. — βότρυες nur hier, doch B 89 βοτρυόδον.

563. ἐστήκει Subj. ἀλώη, mit κάμαξι (nur hier) stand da mit Rebpfählen, indem, was zunächst von den Pfählen gilt, von der ganzen Pflanzung gesagt ist: war mit ragenden Pfählen bestanden. — διαμπερές ganz hindurch, von dem einen Ende bis zum andern.

564. ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten, aber περὶ rings, an allen Seiten. — κυανέην von Blau- stahl, unter den 474 f. genannten Metallen nicht erwähnt: zu 548, vielleicht aber von blauer Smalte (Glasfluß).

565. κασσιτέρου Gen. des Stoffes. — ἀταρπιτός in der Il. nur hier. — ἦεν d. i. führte. — ἐπ' αὐτήν über d. i. durch ihn selbst hin, den Weingarten im Gegensatz zu dem umgebenden Graben und Zaun.

566. νίσσοντο iterativ. — φορῆς nur hier.

567. παρθενικαὶ in Il. nur hier. — ἀταλὰ φρονέοντες: vgl. Z 400 ἀταλάφρονα.

568. Erstes Hem. = ι 247, μελιηδέα καρπόν = ι 94. φέρον, zu den Bütteln.

570. ἱμερόεν als Adv. nur hier, vgl. ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν α 421. — κιθάριζε nur hier. — λῖνος nur hier, ein sonst nach dem dabei refrainartig wiederkehrenden Ruf αἱ Λίνε selbst Λίλιнос genannter Klagegesang um Linos, einen schönen Knaben göttlichen Ursprunges, der nach der Sage unter Lämmern aufwuchs und von wütenden Hunden zerfleischt wurde — ein Bild des durch die Gluthitze des Sommers getöteten Frühlings. — ὑπὸ καλὸν αἶειδεν: vgl. φ 411. ὑπὸ darunter d. i. dem leitenden Kitharspiel folgend, dazu. — καλόν Adv., stets bei αἶειδεν.

571. Vgl. Hymn. Apoll. Pyth. 338 f. λεπταλή nur hier, zart, fein. — τοὶ δέ, die παρθενικαὶ und ἡίθεοι: vgl. 567. — ῥήσσοντες nur hier, den Boden mit den Füßen stampfend, mit ἀμαρτῇ gleichzeitig d. i. im Takt.

572. μολπῇ τ' ἰνυμῶ τε, letzteres nur hier, zu ἔποντο: sie folgten dem Sänger, begleiteten ihn mit Tanz und Gejodel, letzteres bei dem Refrain, der die Strophen des Liedes abschließt: Αἱ Λίνε 'ach Linos'. — ἔποντο, wie es von dem zum Tanz aufspielen-



ἐν δ' ἀγέλην ποίησε βοῶν ὀρθοκραιράων·  
αἱ δὲ βόες χρυσοῖο τετεύχματο κασσιτέρου τε,  
μυκηθμῷ δ' ἀπὸ κόπρου ἐπεσσεύοντο νομόνδε 575  
παρ ποταμὸν κελάδοντα, παρὰ ῥοδανὸν δονακῆα.  
χρύσειοι δὲ νομῆς ἅμ' ἐστιχόωντο βόεσσιν  
τέσσαρες, ἐννέα δὲ σφι κύνες πόδας ἄργοι ἔποντο.  
σμερδαλέω δὲ λέοντε δὴ ἐν πρώτῃσι βόεσσιν  
ταῦρον ἐρύγμηλον ἐχέτην· ὁ δὲ μακρὰ μεμνκῶς 580  
ἔλκετο· τὸν δὲ κύνες μετεκίαθον ἡδ' αἰζηοί.  
τῷ μὲν ἀναρρήξαντε βοὸς μέγαλοιο βοείην  
ἐγκατα καὶ μέλαν αἶμα λαφύσσειον, οἱ δὲ νομῆς  
αὐτῶς ἐνδίσαν ταχέας κύνας ὀτρύνοντες·  
οἱ δ' ἢ τοι δακέειν μὲν ἀπετρωπῶντο λεόντων, 585  
ιστάμενοι δὲ μάλ' ἐγγὺς ὑλάκτεον ἔκ τ' ἀλέοντο.  
ἐν δὲ νομόν ποίησε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις,  
ἐν καλῇ βήσση, μέγαν οἶων ἀργεννάων,

den Sänger ψ 134 heißt: ἡμῖν ἡγείσθω φιλοπαίμονος ὀρχηθμοῖο.

573—606. Dritter Ringstreifen, Darstellungen aus dem Hirtenleben: 1) eine Rinderherde von zwei Löwen überfallen, 573—586; 2) eine friedliche Schafherde 587—589; 3) ein Reigentanz, 590—606, vgl. indes zu 590.

573. βοῶν ὀρθοκραιράων = © 231. μ 248, gradgehörnten, im Gegensatz zu Ziegen und Schafen.

574. χρυσοῖο καὶ κασσιτέρου Gen. des Stoffes: die ersteren stellten bräunlichrote, die letzteren weißfarbige dar. Vgl. zu 517.

575. μυκηθμῷ in Il. nur hier. — κόπρου, wie κ 411, dem Viehhof, der von den Ställen umschlossen ist.

576. Beide Ortsbestimmungen mit παρὰ neben hin stehen in dem Verhältnis des Allgemeinen zum Besondern: zu Ξ 154. — ῥοδανός und δονακός nur hier. Das Röhrchen als geeigneter Hinterhalt für die Löwen 579. [Anhang.]

577. χρύσειοι: zu 517.

578. πόδας ἄργοι schnellfüßige, nur hier, vgl. das Hemistisch β 11.

579. ἐν πρώτῃσι βόεσσιν unter

den vordersten Rindern, also am weitesten entfernt von den Hirten.

580. ἐρύγμηλον nur hier, mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἐχέτην: hatten ergriffen und in ihrer Gewalt. — μακρὰ Adv. laut.

581. ἔλκετο, von den Löwen.

582. Asyndeton: ein neues Moment, aber innerhalb der vorher beschriebenen Situation. — βοὸς μέγαλοιο βοείην = P 389.

583. Vgl. A 176. λαφύσσειον eine anomale Bildung für λαφυσέτην: wie K 364 διώκετον, N 346 ἐτεύχετον.

584. αὐτῶς umsonst. — ἐνδίσαν nur hier, hetzten auf.

585. δακέειν μὲν, vorangestellt, zu I 408. N 280, im Gegensatz zu ιστάμενοι κτέ., Infinitiv der Beziehung: wenn es zu beißen galt. — ἀπετρωπῶντο Iterativum zu ἀποτρέπω, wandten sich jedesmal ab.

586. ἔκ τ' ἀλέοντο entwichen zur Seite, wiederholt das ἀπετρωπῶντο: nach einem neuen Anlauf wandten sie sich immer wieder ab.

σταθμούς τε κλισίας τε κατηρεφίας ἰδὲ σηκούς.

[ἐν δὲ χορὸν ποίκιλλε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις 590  
τῷ ἱκελον, οἶόν ποτ' ἐνὶ Κνωσῷ εὐρείῃ  
Δαίδαλος ἤσκησεν καλλιπλοκάμῳ Ἀριάδνῃ.  
ἐνθα μὲν ἡΐθεοι καὶ παρθένοι ἀλφεσίβοιοι  
ὠρχεῦντ', ἀλλήλων ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔχοντες.  
τῶν δ' αἱ μὲν λεπτὰς ὀθόνας ἔχον, οἱ δὲ χιτῶνας 595  
εἵλατ' ἐνννήτους, ἦκα στίλβοντας ἐλαίῳ·  
καὶ ῥ' αἱ μὲν καλὰς στεφάνους ἔχον, οἱ δὲ μαχαίρας

589. σταθμούς κτέ., erklärende Apposition zu νομόν. — σταθμούς Viehställe, κλισίας Hütten der Hirten, σηκούς unbedachte Pferche oder Hürden.

590—606. Das in diesen Versen ausgeführte Bild verstößt nach seinem Inhalt gegen das sonst in den Darstellungen desselben Streifens überall durchgeführte Gesetz der gegenseitigen Entsprechung, da der geschilderte Tanz zu dem in den vorhergehenden zwei Szenen dargestellten Hirtenleben keinerlei Beziehung hat. Ebenso wird durch das hier zur Einführung der Darstellung verwendete Verbum ποίκιλλε statt ποίησε 573. 587 die in dieser Beziehung sonst beobachtete Symmetrie (zu 483) verletzt. Außerdem findet sich im einzelnen manches von der homerischen Sitte und Sprache Abweichende. Wahrscheinlich enthalten die Verse einen späteren Zusatz.

590. χορὸν Reigentanz. — ποίκιλλε nur hier. [Anhang.]

591. Κνωσῷ: zu B 646. — εὐρείῃ, Beiwort einer Stadt nur noch B 575.

592. Δαίδαλος, der Erbauer des Labyrinths, sonst der mythische Vertreter der ältesten griechischen Kunst und zwar der Holzschnitzkunst. ἤσκησε bildete kunstvoll zu Ehren der Ariadne, wie es scheint, zur Feier des von Theseus mit Hilfe der Ariadne errungenen Sieges über den Minotaurus. Denn der im folgenden geschilderte Tanz entspricht alten Darstellungen, welche den die Win-

dungen des Labyrinths nachahmen- den verschlungenen Reihentanz des Theseus, der Ariadne und der durch sie befreiten attischen Jünglinge und Jungfrauen nachbildeten. Später zeigte man in Knosos ein Relief aus weißem Marmor, welches, einen Reihentanz darstellend, von Dädalos für Ariadne gefertigt sein sollte.

593. ἐνθα da, auf dem den Tanz darstellenden Bilde. — ἀλφεσίβοιοι nur hier: die den Eltern Rinder erwerben, welche die Freier als ἔδνα jenen entrichten: vgl. A 243 ff., vielumworbene.

594. ἐπὶ καρπῷ, wie Ω 671 und zu σ 258.

595. ὀθόνας feine linnene Gewänder. — ἔχον d. i. trugen.

596. εἵλατ' (ο) = εἰμένοι ἦσαν von ἐννῆμι. — στίλβοντας ἐλαίῳ: die Fäden der Gewebe wurden bei der Zubereitung mit Öl besprengt, um sie geschmeidig und glänzend zu machen: vgl. η 107. Da eine derartige Anwendung des Öles in der Wollenweberei ohne Analogie ist, so sind die χιτῶνες, wie die ὀθόνας, als linnene anzusehen und wird der Zusatz στίλβοντας ἐλαίῳ, der die Gewänder als neu und ungebraucht bezeichnen soll, auf beide zu beziehen sein.

597. καὶ ῥα auch ferner. — στεφάνῃ wahrscheinlich ein hohes Diadem, in dieser Bedeutung nur hier, doch vgl. εὐστέφανος. — μαχαίρας, sonst als Opfermesser gebräuchlich, hier kurze Schwerter oder Dolche.



εἶχον χρυσείας ἐξ ἀργυρέων τελαμώνων.  
οἱ δ' ὅτε μὲν θρέξασκον ἐπισταμένοισι πόδεσσιν  
ῥεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις τροχὸν ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν 600  
ἐξόμενος κεραμεὺς πειρήσεται, αἶ κε θέσιν·  
ἄλλοτε δ' αὖ θρέξασκον ἐπὶ στίχας ἀλλήλοισιν.  
πολλὸς δ' ἱμερόεντα χορὸν περιύσταθ' ὅμιλος  
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς  
φορμίζων· δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς 605  
μολπῆς ἐξάρχοντος ἐδίνεον κατὰ μέσσους.]  
ἐν δ' ἐτίθει ποταμοῖο μέγα σθένος Ὠκεανοῖο  
ἄντυγα παρ πυμάτην σάκεος πύκα ποιητοῖο.  
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε σάκος μέγα τε στιβαρόν τε,  
τεῦξ' ἄρα οἱ θώρηκα φαεινότερον πυρὸς ἀνγῆς, 610  
τεῦξε δέ οἱ κόρυθα βριαρὴν, κροτάφοις ἀραρυῖαν,  
καλὴν δαιδαλέην, ἐπὶ δὲ χρύσειον λόφον ἤκεν,

598. ἐξ und ἀργυρέων: zu 480.  
599. οἱ, Jünglinge und Jung-  
frauen. — ὅτε μὲν und ἄλλοτε δ'  
αὖ (602): vgl. zu A 64, mit Iterativ-  
formen von wiederholtem Wechsel.  
— θρέξασκον hüpfen. — ἐπιστα-  
μένοισι geübt, gewandt, sonst  
nur von Personen.

600. Erstes Hem. = O 362. ῥεῖα  
beheude. — τροχὸν Töpfer-  
scheibe, in dieser Bedeutung nur  
hier. Der Vergleich veranschau-  
licht außer der Schnelligkeit der  
Bewegung den Rundtanz im Ge-  
gensatz zu dem 602 bezeichneten  
Reihentanz. — ἄρμενον ἐν πα-  
λάμῃσιν = ε 234.

601. κεραμεὺς nur hier. — πει-  
ρήσεται Conj. Aor., mit Accusativ-  
objekt nur hier.

602. ἐπὶ στίχας, zu Γ 113, in  
Reihen, reihenweis. — ἀλλή-  
λοισιν Dat. der Richtung: auf  
einander zu.

603. πολλὸς zahlreich. — περι-  
στατο kann nur heißen umstand.

604—606 = δ 17—19.

604 = ν 27. τερπόμενοι dem Sinne  
nach bezogen auf das kollektive  
ὅμιλος: zu B 278. — μετὰ δέ σφιν  
in ihrer Mitte d. i. der Tanzen-  
den. — ἐμέλπετο sang.

605. κατ' αὐτοὺς unter ihnen  
selbst, näher bestimmt durch κατὰ  
μέσσους 606. Kr. Di. 68, 25, 1.

606. ἐξάρχοντος sc. ἀοιδοῦ.

607 f. Vierter Ringstreifen,  
Darstellung des Okeanos.

607. μέγα σθένος Ὠκεανοῖο =  
Φ 195. Der Okeanos ist als ein  
die Erdscheibe umfließender Strom  
gedacht. — So ist die Fülle leb-  
haft bewegter Figurenbilder pas-  
send eingerahmt durch die ruhigen  
Darstellungen des Weltalls im  
Mittelrund und des das Ganze um-  
schließenden Okeanos.

608. ἄντυγα παρ πυμάτην: vgl.  
Z 118. παρὰ mit Acc. an — hin.  
— πύκα ποιητοῖο in der Il. nur  
hier.

609. Erstes Hem. = θ 276, zwei-  
tes: zu 478.

610. οἱ, dem Achill. — φαεινό-  
τερον π. α.: vgl. X 134 f. von Achill:  
ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἴκελος  
ἀνγῆ ἢ πυρὸς αἰθομένου ἢ ἡέλιου  
ἀνιόντος.

611. κροτάφοις ἀραρυῖαν = N  
188, vgl. σ 378.

612. καλὴν δαιδαλέην, wie I 187.  
Π 222. — ἐπὶ Adv. darauf. —  
χρύσειον λόφον: vgl. T 282 f. περισ-  
σεύοντο δ' ἐθίρειαι χρύσειαι. — ἤκεν,

τεῦξε δέ οἱ κνημίδας ἑανοῦ κασσιτέροιο.

αὐτὰρ ἐπεὶ πάνθ' ὅπλα κάμε κλυτὸς ἀμφιγυήεις.

μητρὸς Ἀχιλλῆος θῆκε προπάροιθεν αἰέρας.

ἢ δ' ἴρηξ ὥς ἄλτο κατ' Οὐλύμπου υἱόεντος

τεύχεα μαρμαίροντα παρ' Ἡφαίστοιω φέρουσα.

vgl. T 383, liefs herabwallen  
(brachte an).

613. ἑανοῦ schmiegsam, weich.  
— κασσιτέροιο: sonst sind die Bein-

schienen regelmäfsig aus Bronze  
gefertigt.

616. ἴρηξ ὥς: vgl. N 62 f. [An-  
hang.]



# Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Griechische Schriftsteller.

	geh.	geb.
Aeschylus' Agamemnon. Von R. Enger u. W. Gilbert. 3. Aufl. von Th. Plaß	2.25	2.75
— Die Schutzfliehenden. Von N. Wecklein	1.60	2.—
— Perser. Von W. S. Teuffel. 4. Aufl. von N. Wecklein	1.50	2.—
— Prometheus. Von N. Wecklein. 3. Aufl.	1.80	2.35
— Von L. Schmidt	1.20	1.70
— Sieben gegen Theben. Von N. Wecklein	1.20	1.60
— die Orestie. Von N. Wecklein	6.—	—
Daraus 2. M. 2. — einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden.		
Anthologie aus den griech. Lyrikern. Von E. Buchholz. 2 Bde.		
I. Bd. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl. von R. Peppmüller	2.10	2.60
II. Bd. Mel. u. chor. Dichter u. Bukoliker. 4. Aufl. von J. Sitzler	2.10	2.60
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler	2.70	3.20
Aristoteles' Staat der Athener, historischer Hauptteil. Von K. Hude	—60	—85
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte. M. 1.80, geb. M. 2.25. II. Heft	2.25	2.75
Demosthenes' ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blas. I. Teil in 2 Heften.		
I. Heft. I.—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 8. Auflage	1.20	1.70
II. Heft. I. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos.		
VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten		
im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl.	1.50	2.—
II. Heft. II. Abt. Indices. 4. Aufl.	1.80	2.25
— II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blas	2.10	2.60
Euripides' ausgew. Tragödien. Von N. Wecklein. Medea. 3. Aufl. Phönissen je	1.80	2.25
Iphigenie im Taurierland. 3. Aufl.	1.50	2.—
Bacchen. 2. Aufl.	1.60	2.10
Hippolytos	1.50	2.—
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. 5 Bände.		
Band I. H. 1. B. I. Einleitung, Übers.		
ab. d. Dial. 5. Aufl. M. 2.40 geb. M. 2.90		
— I. — 2. B. II. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
— II. — 1. B. III. 3. Aufl. 1.50 — 2.—		
Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 2 Heften.		
Band I. H. 1. Ges. 1—6. II. Aufl. M. 1.50 geb. 2.—		
— I. — 2. — 7—12. 10. Aufl. 1.35 — 1.80		
— Anhang:		
Heft 1. Ges. 1—6. 4. Aufl. M. 1.50 geb. M. 2.—		
— 2. — 7—12. 3. Aufl. 1.20 — 1.70		
Homers Ilias. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 4 Heften.		
Band I. H. 1. Ges. 1—3. 6. Aufl. M. 1.20 geb. 1.70		
— I. — 2. — 4—6. 5. Aufl. 1.20 — 1.70		
— I. — 3. — 7—9. 4. Aufl. 1.50 — 2.—		
— I. — 4. — 10—12. 4. Aufl. 1.20 — 1.70		
— Anhang:		
Heft 1. Ges. 1—3. 3. Aufl. M. 2.10 geb. M. 2.60		
— 2. — 4—6. 2. Aufl. 1.50 — 2.—		
— 3. — 7—9. 2. Aufl. 1.80 — 2.30		
— 4. — 10—12. 2. Aufl. 1.20 — 1.70		
— Ilias. Von J. La Roche. 6 Hefte		
I. Heft: Ges. 1—4. 3. Aufl. II. Heft: Ges. 5—8. 3. Aufl. III. Heft: Ges. 9—12. 3. Aufl.		
IV. Heft: Ges. 13—16. 3. Aufl. V. Heft: Ges. 17—20. 2. Aufl. VI. Heft: (Vergriffen.)		
Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider.		
I. Bändchen: [An Demonikos]. Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl.	1.20	1.70
II. — Panegyricus und Philippus. 3. Aufl.	1.80	2.25
Lucians ausgew. Schriften. Von C. Jacobitz. I. Bdchn: Traum. Timon. Pro-		
metheus. Charon. 3. Aufl. von K. Bürger. II. Bdchn: Totengespräche. Götter-		
gespräche. Der Hahn. 2. Aufl. III. Bdchn: (Vergriffen.)	1.20	1.70
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz	2.25	2.75
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Kleinere Ausg.		
I. Heft. 3. Aufl. v. Th. Thalheim. R. g. Eratosthenes. R. g. Agoratos. Verteid.		
g. d. Anklageweg. Umsturzes d. Verfassung. R. f. Mantiheos. R. g. Philon	1.80	2.25
II. — 2. Aufl. v. Th. Thalheim. Reden g. Alkibiades. R. g. Nikomachos.		
R. d. d. Vermögen d. Aristophanes. R. d. d. Ölbaum. R. g. d. Korn-		
händler. R. g. Theomnestos. R. f. d. Gebrechlichen. R. g. Diogeiton.	1.80	2.25
— Größere Ausgabe. (II u. III Bd. vergr.) I. Bd. Reden g. Eratosthenes,		
Agoratos. Verteidigung g. d. Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl.	4.50	—
Platons ausgewählte Schriften. Von Oron, Deuschle u. a.		
I. Bdchn: D. Verteidigungsrede d. Sokrates. Kriton. V. Chr. Oron. 11. Aufl. v. H. Uhle	1.—	1.40
II. — Gorgias. Von J. Deuschle u. Oron. 4. Aufl.	2.10	2.60
III. — 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl.	—75	1.20
III. — 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 4. Aufl.	—60	—90
IV. — Protagoras. Von J. Deuschle. 5. Aufl. v. E. Bochmann	1.20	1.70
V. — Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl.	3.—	3.50
VI. — Phaedon. Von M. Wolrab. 3. Aufl.	1.50	2.—
VII. — Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab	—60	—90
Plutarchs Biographien. Von O. Siefert u. Fr. Blas.		
I. Bdchn: Philopomenen u. Flamininus. 2. Aufl. von Fr. Blas	—90	1.30
II. — Timoleon u. Pyrrhus. 2. Aufl. v. Fr. Blas	1.50	2.—
III. — Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blas. 2. Aufl.	1.50	2.—
IV. — Aristides und Cato. Von Fr. Blas. 2. Aufl.	1.20	1.70
V. — Agis und Kleomenes. Von Fr. Blas	—90	1.30
VI. — Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Blas	—90	1.30



Sophokles. Von G. Wolff u. L. Bellermand. 5 Teile zu..... je M. 1.50	geb. 2.—
I. Teil: Alas. 5. Aufl.	
II. — Elektra. 4. Aufl.	
III. — Antigone. 6. Aufl.	
IV. Teil: König Oidipus. 4. Aufl.	
V. — Oidipus auf Kolonos.	
Supplementum lectionis Graecae. Von O. A. J. Hoffmann.....	1.50 2.—
Testamentum, novum, Graece.	
I. Matthäus-Evangelium, von Zelle.....	1.80 2.25
IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt.....	1.50 2.—
V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte.....	1.80 2.25
Thukydides. Von G. Böhm u. S. Widmann. 9 Bändchen. 6/5. Aufl. .... je	1.20 1.70
1.—8. Bdchn.: Buch 1—8. — 9. Bdchn.: Einl., geogr., histor. u. gramm. Verz.	
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht.	
Ausgabe Kommentar unter dem Text.	
I. Bdchn. B. I. II. Mit 2 Figurentafeln u. 1 Karte. 9. Aufl. ....	1.35 1.80
II. — B. III. IV. 9. Aufl. ....	—90 1.20
III. — B. V.—VII. 7. Aufl. ....	1.20 1.50
Buch I—IV. Ausgabe Kommentar und Text getrennt.	
Text. Mit 1 Karte.....	—90 1.20
Kommentar. Mit 2 Figurentafeln.....	1.35 1.80
Kyropädie. Von L. Breitenbach. 3 Hefte..... je	1.50 2.—
I. Heft: B. I—IV. 4. Aufl. v. B. Büchsenenschütz.	
II. — B. V—VIII. 3. Aufl.	
Griechische Geschichte. Von B. Büchsenenschütz. 2 Hefte..... je	1.80 2.20
I. Heft: B. I—IV. 6. Aufl. — II. Heft: B. V—VII. 5. Aufl.	
Memorabilien. Von Raph. Kühner. 6. Aufl. von Rud. Kühner.....	1.60 2.20
Agesilaos. Von O. Gütling.....	1.50 2.—
Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen.	
Text u. Kommentar. Von G. Srofo. 2 Bändchen.	
I. Bdchn. Anab. Buch 1—4..... Text	1.20 1.50
II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika..... Kommentar	1.20 1.50
	2.— 2.20
	Kommentar 1.40 1.60

#### Lateinische Schriftsteller.

Anthologie a. d. Elegikern d. Römer, von C. Jacoby. 2. Aufl. In 4 Hefen.	
I. Heft: Catull M. —90, geb. 1.30	III. Heft: Propertius..... 1.— 1.40
II. — Tibull M. —60, geb. 1.—	IV. — Ovid..... 1.— 1.40
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. 9. Aufl. v. B. Dinter.	
I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien.....	—90 1.40
II. — Buch IV—VI.....	—75 1.20
III. — Buch VII u. VIII.....	—90 1.40
de bello civili. Von A. Doberenz. 5. Aufl. von B. Dinter.....	2.40 2.90
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 3. Aufl. von O. Weissenfels	2.80 3.40
aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold	
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker.	
1. Heft: Einl. u. I. Buch M. 1.80, geb. 2.25	3. Heft: III. Buch u. erkl. Indices.
2. — II. Buch M. 1.50, geb. 2.—	(Ind. einz. M. —45)..... 1.50 2.—
Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. von W. Friedrich.....	2.25 2.75
Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. ....	2.— 2.60
Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit.....	1.— 1.40
Bede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Fleckeisen.....	—90 1.30
Divinatio in Q. Caecilius. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard.....	—45 —80
Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. v. A. Eberhard.....	1.50 2.—
V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard.....	1.20 1.70
Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl. ....	—75 1.20
de oratore. Catilinarische Reden. Von Fr. Richter. 6. Aufl. von A. Eberhard.....	1.— 1.40
Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von G. Landgraf.....	—90 1.30
Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von G. Landgraf.....	—75 1.20
Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von A. Eberhard.....	1.— 1.40
Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl. von G. Landgraf.....	1.20 1.70
Rede f. T. Annianus Milo. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl.....	1.— 1.40
I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 3. Aufl. von A. Eberhard.....	1.20 1.70
I., IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. B. Gast.....	—60 —90
Reden für Marcellus, Ligarius und Delotarus. Von Fr. Richter. 4. Aufl. ....	1.20 1.60
Rede f. d. Dichter Archias. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl. v. H. Nohl.....	—50 —80
ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 6. Aufl. ....	2.20 3.—
Briefe, und seiner Zeitgenossen. Von Schmidt.....	1.— 1.40
Tusculanen. Von O. Heine. I. Heft: lib. 1/2. 4. Aufl. ....	1.20 1.70
II: lib. 3—5. 4. Aufl. ....	1.65 2.15
Cato maior. Von C. Meißner. 4. Aufl. ....	—60 1.—
Somnium Scipionis. Von C. Meißner. 4. Aufl. ....	—45 —80
Laelius. Von C. Meißner. 2. Aufl. ....	—75 1.20
de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller.....	2.25 2.90
philosophische Schriften. Auswahl für die Schule. Von O. Weissenfels	
(Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen.).....	2.— 2.60
Auch in 7 kart. Heften:	
1. Einleitung i. d. Schriftstellerei.....	—30
Ciceros u. i. die alte Philos. M. —90	5. Tusculanarum disp. libri V..... —60
2. De officiis libri III..... —60	6. De natura deorum libri III und de
3. Cato maior de senectute..... —30	finibus bon. et mal. I, 9—21..... —30
	7. De re publica..... —30

[Ciceros rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und	geb. 1.80
Vorbemerkungen von O. Weissenfels.....	
Auch in 3 kart. Heften:	
1. Einleitung in die rhetorische.....	1.— 1.60
Schriften.....	1.20 1.70
Cornelius Nepos.....	1.— 1.40
— Rec. et us.....	
Curtius Rufus.....	
I. Bdchn. I.....	2.25 2.75
A. Wein.....	
Horaz' Oden und.....	2.25 2.75
— Satiren und.....	
I. Teil: Sa.....	1.80 2.30
— Sermonen.....	
I. Band.....	1.— 2.50
Livius. Buch 1.....	1.50 2.—
— Buch 3. 4. 5.....	1.20 1.70
— — —.....	0 1.70
— — —.....	0 1.70
— — —.....	0 1.70
— — —.....	0 1.70
Ovids Metam.....	
I. Heft.....	0 1.—
14. Abt.....	0 2.20
— Fasten.....	0 1.80
— — —.....	0 1.—
— — —.....	0 1.20
Phaedri fab.....	5 1.20
Plautus' au.....	
I. Tris.....	— 1.40
II. Cap.....	0 2.30
Plinius' d.....	0 2.—
Quintilian.....	— 1.40
Sallust. Vo.....	— 1.40
III: B.....	5 —80
Tacitus' H.....	
I. Teil.....	0 2.60
— Annale.....	
I. Bap.....	0 2.—
II. Bap.....	0 1.75
— Agricola.....	0 1.20
— Dialogi.....	0 1.30
— Germania.....	0 1.75
Terentius'.....	
I. Bde.....	0 2.90
II. Ade.....	0 2.90
Vergils Aen.....	0 1.90
— — —.....	0 —80
— — —.....	0 2.—
— — —.....	0 1.70
— — —.....	0 2.—
— — —.....	0 —80
— — —.....	0 2.—
3 Abt.....	
Bucoli.....	0 2.—

#### Reallexikon

Lübbers Reallexikon soll vor allem den Zwecken des humanistischen Unterrichts dienen. Deshalb wurde eine Beschränkung des Inhalts auf diejenigen Seiten und Teile des Altertums angestrebt, deren Erkenntnis für unsere in Gymnasien unterrichtete Jugend wichtig und angemessen ist, auf den Bereich der vorzugsweise in Schulen gelesenen Klassiker, auf alle diejenigen Gebiete und Gegenstände des Altertums, deren Verständnis dem jungen Leser so recht anschaulich und fruchtbar gemacht werden kann. Es galt also vor allen Dingen, einerseits die rechte Lesung der großen Alten selbst zu unterstützen, andererseits von kleinen Punkten aus einen Überblick über größere Partien und eine Einsicht in den Zusammenhang des antiken Lebens und Denkens zu vermitteln. Aus diesem Grunde mußte ein sorgsam Bemühen darauf gerichtet sein, eine Menge vereinzelter und oben darum anhaltlos verschwindender Notizen in ein größeres Ganze zusammenzufassen.

**Charakterköpfe aus der antiken Literatur.** Von Professor Dr. Ed. Schwartz in Göttingen. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. Geh. M. 2.—, in Leinw. geb. M. 2.60. „...Die Charakterbilder von Schwartz möchte ich lebhaft empfehlen, weil sie einen Begriff geben von Umfang, Aufgaben und Zielen der Literaturgeschichte, wie sie sich aus der Vertiefung der Forschung ergeben. Die frisch und lebhaft gehaltenen Vorträge sind der reife Ertrag vielseitiger Forschung. Zu einer Fülle von Problemen und Streitfragen nimmt der Verfasser stillschweigend Stellung. Man spürt, daß er überall aus dem Vollen schöpft.“ (Monatsschrift f. höh. Schulen. III. Jahrgang. 3.)








**VOLUME 2**  
**PART 3**





Griechische und lateinische  
Klassiker  Schulausgaben  
mit Anmerkungen



# Homers Ilias 2 3

Bef. 19 - 21

 Elms - Henke 

BTG



88HS IE94<sup>23</sup>

Columbia University  
in the City of New York

Library



Special Fund

Given anonymously

# HOMERS ILIAS

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS**

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ZWEITER BAND

DRITTES HEFT GESANG XIX—XXI

BEARBEITET VON

**DR. C. HENTZE**

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE



1905

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER



# ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

## Μήνιδος ἀπόρρησις.

Ἦως μὲν κροκόπεπλος ἀπ' Ὠκεανοῖο ῥοάων  
 ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φάος φέροι ἡδὲ βροτοῖσιν.  
 ἢ δ' ἐς νῆας ἵκανε θεοῦ πάρα δῶρα φέρουσα.  
 εὔρε δὲ Πατρόκλῳ περικείμενον ὃν φίλον υἱὸν  
 κλαίοντα λιγέως· πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἐταῖροι  
 μύρονθ'. ἢ δ' ἐν τοῖσι παρίστατο διὰ θεάων,  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τέκνον ἐμόν, τοῦτον μὲν ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ  
 κείσθαι, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεῶν λότῃτι δαμάσθη·  
 τύνη δ' Ἥφαιστοιο πάρα κλυτὰ τεύχεα δέξο  
 καλὰ μάλ', οἷ' οὐ πῶ τις ἀνὴρ ὅμοισι φόρησεν.“  
 ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ κατὰ τεύχε' ἔθηκεν  
 πρόσθεν Ἀχιλλῆος· τὰ δ' ἀνέβραχε δαίδαλα πάντα.

5

10

T.

Nach der Übergabe der neuen Waffen an Achill erfolgt vor versammeltem Heer die Aussöhnung zwischen ihm und Agamemnon. Daran schließen sich Klagen der Briseis und Achills um Patroklos und die Vorbereitungen zu der im folgenden Gesange beginnenden Schlacht. Mit dem Anfange des Gesanges beginnt der 4. Schlachttag, der 27. Tag der Ilias überhaupt.

V. 1—39. Die Übergabe der neuen Waffen an Achill.

1. Erstes Hemistich = Θ 1, zweites: vgl. ζ 197. Γ 5. [Anhang.]

2 = Α 2. ε 2. Vgl. Β 48f.

3. θεοῦ πάρα zu δῶρα: zu 10.

4. περικείμενον: vgl. 284 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη, hingeworfen über, dem κλαίοντα untergeordnet.

5. Erstes Hemistich: vgl. α 201, zweites = Β 417. Θ 537. λ 520. ἄμφ' αὐτόν um ihn selbst herum, ihn umgebend. Die Szene ist, wie Σ 354f., in Achills Zelt, vgl. Τ 211.

6. ἐν τοῖσι παρίστατο: vgl. Δ 212, trat heran in ihre Mitte.

7 = Ζ 253. 406. Ξ 232. Σ 384. 423 und in der Od. Nach der Situation dient hier das Ergreifen der Hand mit kräftigem Druck nicht sowohl dem Zweck freundlicher Begrüßung, sondern als Mittel, den Worten, womit Thetis den Sohn mahnt, von der Leiche zu lassen, kräftigen Nachdruck zu geben.

8. Zweites Hemistich = Σ 112. Τ 65. Ω 523. π 147. τοῦτον den da, mit einer gewissen Kälte gesprochen.

9. ἐπεὶ δὴ πρῶτα nachdem einmal.

10. Ἥφ. πάρα zu τεύχεα: vgl. Σ 137.

11. ὅμοισι φόρησεν: das gilt von Panzer, Schild und Schwert. φόρησεν (gewohnheitsmäßig) getragen hat.

13. τὰ bereitet δαίδαλα vor. — ἀνέβραχε, wie noch φ 48. — δαίδαλα πάντα = Ε 60.

ALLE RECHTE,  
 EINSCHLIESZLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

111090

1\*



Μυρμιδόνας δ' ἄρα πάντας ἔλε τρόμος, οὐδέ τις ἔτλη  
 ἄντην εἰσιδέειν, ἀλλ' ἔτρεσαν. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς 15  
 ὥς εἶδ', ὥς μιν μᾶλλον ἔδν χόλος, ἐν δέ οἱ ὅσσε  
 δεινὸν ὑπὸ βλεφάρων ὥς εἰ σέλας ἐξεφάνθεν·  
 τέρπετο δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων θεοῦ ἀγλαὰ δῶρα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ φρεσὶν ἦσι τετάρπετο δαίδαλα λεύσσω, 20  
 αὐτίκα μητέρα ἦν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „μητέρ' ἐμή, τὰ μὲν ὅπλα θεὸς πόρεν, οἷ' ἐπεικέες  
 ἔργ' ἔμην ἀθανάτων, μηδὲ βροτὸν ἄνδρα τελέσσαι·  
 νῦν δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ θωρήξομαι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς 25  
 δεῖδω, μὴ μοι τόφρα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν  
 μυῖαι καδδῶσαι κατὰ χαλκοτύπους ὠτειλάς  
 εὐλὰς ἐγγέλωνται, ἀεικίσσωσι δὲ νεκρόν —  
 ἐκ δ' αἰὼν πέφαται —, κατὰ δὲ χροά πάντα σαπήη.“

14. Μυρμιδόνας, die ἑταῖροι V. 5.  
 — ἔλε bis ἔτλη = X 136. Der  
 Schrecken ist nach dem Vorher-  
 gehenden die Folge des Klirrens  
 der göttlichen Waffen, aber im  
 folgenden wird der blendende Glanz  
 derselben hervorgehoben.

15. ἄντην εἰσιδέειν gradeaus auf  
 die Waffen den Blick zu richten.  
 — ἔτρεσαν: vgl. ω 49f., sie wichen  
 zurück.

16. ὥς — ὥς zum Ausdruck der  
 unmittelbaren Aufeinanderfolge der  
 Handlungen, wie Ξ 294. T 424 vgl.  
 A 512f. — χόλος grimmiger  
 Kampfmüt, wie X 94, hier gegen  
 Hektor gerichtet. — ἐν δέ οἱ ὅσσε  
 = ζ 131. \* 247. — ἐν Adv. drinnen  
 (im Kopfe).

17. δεινόν Adv. zu ἐξεφάνθεν,  
 Aor. blitzten hervor, leuchteten  
 auf, vgl. A 200 φάνθεν. — ὑπὸ  
 βλεφάρων ablat. Gen.: unter —  
 hervor. — ὥς εἰ eigentlich: wie —  
 ich setze den Fall: zu I 648, vgl.  
 T 366 ὥς εἰ τε πρὸς σέλας.

18. ἐν χείρεσσιν ἔχων, indem er  
 sie nach 12f. aufgenommen hatte,  
 um sie näher zu betrachten. Vgl.  
 Vergil. Aen. VIII 619 miraturque  
 interque manus et brachia versat.

19. τετάρπετο — λεύσσω d. i.  
 sich satt gesehen; sattsam beschaut  
 hatte: vgl. Ω 633. δ 47.

21. τὰ hinweisend: die Waffen da.  
 — μὲν wahrlich. — οἷ' ἐπεικέες  
 (sc. ἐστί): der Relativsatz bildet eine  
 prädikative Bestimmung zu τὰ ὅπλα:  
 als solche d. i. so herrlich, wie ...  
 und enthält den Hauptgedanken.

22. μηδὲ prohibitiv: und kein  
 Gedanke, daß ..., mit dem Acc.  
 c. Inf. βροτὸν ἄνδρα τελέσσαι, zu  
 welchem ὅπλα als Objekt zu denken  
 ist, in lockerem Anschluß an ἐπι-  
 εικέες.

23. Erstes Hem. = 67. νῦν δέ,  
 da ich im Besitz der Waffen bin. —  
 ἀλλὰ bis δεῖδω = K 38f. X 454f.

24. τόφρα hat in θωρήξομαι eine  
 ungenaue Beziehung, gemeint ist:  
 während ich kämpfe. — νίον war  
 als Objekt von ἀεικίσσωσι in Absicht  
 genommen, da aber der Gedanke  
 καδδῶσαι — ἐγγέλωνται sich ein-  
 schob, so ist νίον durch νεκρόν 26  
 aufgenommen.

25. καδδῶσαι eindringend in  
 den Leib. — κατὰ hinab d. i.  
 durch. — χαλκοτύπος nur hier.

26. Zweites Hemistich = Π 545.

27. ἐκ δ' αἰὼν πέφαται, ein  
 schmerzlicher Ausruf in Parenthese  
 im Anschluß an νεκρόν: aus-  
 getilgt (aus dem Leibe), dahin  
 ist ja das Leben, so daß er sich  
 der Fliegen nicht erwehren kann.  
 — κατὰ zu σαπήη, Subjekt νεκρός.

τὸν δ' ἡμέλβειτ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·  
 „τέκνον, μὴ τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.  
 τῷ μὲν ἐγὼ πειρήσω ἀλαλκέμεν ἄγρια φύλα, 30  
 μυῖας, αἷ ῥά τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν·  
 ἦν περ γὰρ κῆται γε τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν,  
 αἰεὶ τῷδ' ἔσται χροῶς ἔμπεδος ἢ καὶ ἀρείων.  
 ἀλλὰ σύ γ' εἰς ἀγορὴν καλέσας ἦρωας Ἀχαιοῦς,  
 μῆνιν ἀποειπὼν Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν 35  
 αἶψα μάλ' ἐς πόλεμον θωρήσσεο, δύσεο δ' ἀλκήν.“  
 ὥς ἄρα φωνήσασα μένος πολυθαρσῆς ἐνήκεν,  
 Πατρόκλῳ δ' αὐτ' ἀμβροσίην καὶ νέκταρ ἐρυθρόν  
 στάξε κατὰ ῥινῶν, ἵνα οἱ χροῶς ἔμπεδος εἴη.  
 αὐτὰρ ὁ βῆ παρὰ θῖνα θαλάσσης δῖος Ἀχιλλεύς 40  
 σμερδαλέα ἰάχων, ὥρσεν δ' ἦρωας Ἀχαιοῦς.  
 καὶ ῥ' οἱ περ τὸ πάρος γε νεῶν ἐν ἀγῶνι μένεσκον,  
 οἷ τε κυβερνῆται καὶ ἔχον οἰήια νηῶν

28 = Σ 127. Ω 89.

29. Vgl. Σ 463. ν 362. π 436. ω 357.

30. τῷ hinweisend auf Patroklos.  
 — ἄγρια φύλα: vgl. P 571ff.

31. Vgl. Ω 415.

32. κῆται, in Prosa κέηται, be-  
 deutet durch γέ im Gegensatz zur Be-  
 stattung, Ω 554 κῆται — ἀκηδής. —  
 τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν bis zum  
 vollendungsbringenden Jahre,  
 bis zu des Jahres Vollendung, d. i.  
 ein volles Jahr — in Π. nur hier:  
 zu δ 86.

33. ἔμπεδος unversehrt, ἢ καὶ  
 ἀρείων, wie Π 557, oder noch  
 besser, als unversehrt, also frischer,  
 als bisher: vgl. Ω 757ff.

34. Vgl. α 272. καλέσας und ἀπο-  
 ειπὼν, aufeinander folgende Hand-  
 lungen, die Hauptbegriffe der Auf-  
 forderung: berufe erst usw. —  
 ἦρωας Ἀχαιοῦς vom ganzen Heer.

35. ἀποειπὼν: ο vor dem Di-  
 gamma in der Arsis gedehnt.

36. δύσεο δ' ἀλκήν, wie I 231,  
 lege die Wehrkraft an, von  
 der Aufnahme des Kampfes.

37. Zweites Hemistich: vgl. ν 387.  
 P 156.

38. ἀμβροσίην, hier als eine Art  
 Essenz, um den Leichnam vor Ver-  
 wesung zu schützen: vgl. Π 670.  
 Es scheint hier die Erinnerung an

ein in der vorhomerischen Zeit auch  
 bei den Griechen übliches Einbal-  
 samierungsverfahren vorzuliegen,  
 worauf auch ταρχύω (vgl. ταρχεύω  
 einbalsamieren), zu H 85, weist.

39. κατὰ ῥινῶν die Naslöcher  
 hinab, hier vom Liegenden, daher:  
 durch die Naslöcher, in das Innere  
 des Kopfes. Das Einfüllen von  
 Einbalsamierungssubstanzen durch  
 die Nase in das Gehirn oder den  
 Kopf bildete einen Haupttakt der  
 ägyptischen Methode. — Daß Thetis  
 darauf wieder zu Nereus zurück-  
 kehrt, ist nicht erwähnt.

V. 40—75. Achillentsagt vor  
 versammeltem Heer seinem  
 Groll und dringt auf die Er-  
 öffnung des Kampfes.

41. σμερδαλέα vor dem digam-  
 mierten ἰάχων. — ὥρσεν brachte  
 in Bewegung. [Anhang.]

42. καὶ mit οἷ περ auch selbst  
 die, welche, aufgenommen 45 καὶ  
 μῆν οἱ. — νεῶν ἐν ἀγῶνι in der  
 Versammlung der Schiffe, im Schiffs-  
 lager.

43. οἷ τε Relativ, dazu κυβερνῆ-  
 ται Prädikat, ohne ἔσαν (vgl. Ψ 160),  
 welches aber 44 folgt. καὶ bis νηῶν  
 bilden dazu eine erklärende Aus-  
 führung. — ἔχον handhaben. —  
 οἰήιον eigentlich der Quernagel am



καὶ ταμίαι παρὰ νηυσὶν ἔσαν, σίτοιο δοτῆρες,  
καὶ μὴν οἱ τότε γ' εἰς ἀγορὴν ἴσαν, οὐνεκ' Ἀχιλλεύς 45  
ἔξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.  
τῷ δὲ δύω σκάζοντε βάτην Ἄρεος θεράποντε,  
Τυδείδης τε μενεπτόλεμος καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,  
ἔργει ἐρειδομένω· ἔτι γὰρ ἔχον ἔλκεα λυγρὰ·  
καὶ δὲ μετὰ πρώτῃ ἀγορῇ ἴζοντο κίοντες. 50  
αὐτὰρ ὁ δεύτατος ἦλθεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
ἔλκος ἔχων· καὶ γὰρ τὸν ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ  
οὕτα Κόων Ἀντηνορίδης χαλκήρεϊ δουρὶ.  
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἀολλίσθησαν Ἀχαιοί,  
τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 55  
„Ἀτρεΐδῃ, ἧ ἄρ' τι τόδ' ἀμφοτέροισιν ἄρειον  
ἔπλετο, σοὶ καὶ ἐμοί, ὅτε νῶϊ περ ἀχνυμένω κῆρ  
θυμοβόρῳ ἔριδι μενεήναμεν εἵνεκα κούρης;  
τὴν ὄφελ' ἐν νήεσσι κατακτάμεν Ἀρτεμις ἰῶ  
ῥηματι τῷ, ὅτ' ἐγὼν ἐλόμην Λυρνησσὸν ὀλέσσας· 60

Steuerremen, der kurz vor dem Ende als Handgriff durch den Schaft getrieben war und mit dem Blatte in derselben Ebene lag, dann das ganze Steuerruder. — Sonst werden nirgend Matrosen und Steuerleute als ein besonderer Stand von den Kriegern geschieden.

44. σίτοιο δοτῆρες (nur hier) die den Proviant austeilten, Proviantmeister, sonst nirgend erwähnt.

45. τότε γε, Gegensatz zu πάρος γε 42. — οὐνεκ' bis ἀλεγεινῆς = Σ 247 f. T 42 f.

46. ἐπέπαντο Plusqpf. des Zustandes, ruhte, feierte, dauernd bis zum ἔξεφάνη.

47. σκάζοντε: Diomedes war in den Fuß verwundet A 377, Odysseus in die Seite A 437. — βάτην Aor.: machten sich auf.

49. Erstes Hemistich = Ξ 38, vgl. κ 170. γὰρ gedehnt in der Arsis, wie A 342. B 39. λ 580. — ἔχον waren behaftet mit, litten an: die Verwundung war erst am vorhergehenden Tage erfolgt.

50. καὶ zu ἴζοντο. — μετὰ inmitten, mit ἀγορῇ, wie Θ 156. πρώτῃ der vordersten, wo der Ehrenplatz für die Fürsten war.

51. ὁ bereitet Ἀγαμέμνων vor, δεύτατος prädikativ.

52. καὶ auch, zu τόν.

53. οὕτα Aor., zur Sache A 248 ff.

54. Erstes Hemistich = Θ 131.

55 = A 58.

56. ἧ ἄρ' τι, zu Θ 236, Frage mit ironischer Färbung in verneinendem Sinne: hat sich dieses denn irgend besser für beide erwiesen, hat sich denn daraus irgendein Gewinn für beide ergeben? Vgl. 63 κέρδιον. — τόδε weist auf die folgende Ausführung mit ὅτε 57. [Anhang.]

57. ὅτε als: zu Θ 229. — νῶϊ περ eben wir beiden. — ἀχνυμένω κῆρ = Ψ 284. 443, schmerzlich erregt, erbittert durch Kränkung, vgl. A 103.

58. θυμοβόρῳ ἔριδι: vgl. H 210. — μενεήναμεν Aor. wir ergrimmt. — εἵνεκα κούρης betont am Schluß, in geringschätzigem Sinne: zu A 298.

59. ἐν νήεσσι, als sie zu Schiff in das Lager gebracht wurde. — Der Wunsch ist nur durch den Gedanken an die unseligen Folgen des Streites um Briseis eingegeben.

60. ἐλόμην mir auslas aus der Beute. — Λυρνησσόν: vgl. B 690 f.

τῷ κ' οὐ τόσσοι Ἀχαιοὶ ὁδὰξ ἔλον ἄσπετον οὐδας  
δυσμενέων ὑπὸ χερσίν, ἐμεῦ ἀπομνησίσαντος.  
Ἐκτορι μὲν καὶ Τρωσὶ τὸ κέρδιον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς  
δηρὸν ἐμῆς καὶ σῆς ἔριδος μνήσεσθαι ὀίω.  
ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοι περ, 65  
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκῃ·  
νῦν δ' ἧ τοι μὲν ἐγὼ παύω χόλον, οὐδέ τί με χρεὶ  
ἀσκελέως αἰεὶ μενεαινέμεν· ἀλλ' ὄγε θάσσοι  
ὄτρυνον πολεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,  
ὄφρ' ἔτι καὶ Τρώων πειρήσομαι ἀντίος ἐλθὼν, 70  
αἶ κ' ἐθέλωσ' ἐπὶ νηυσὶν ἰάειν· ἀλλὰ τιν' οἶω  
ἀσπασίως αὐτῶν γόνυ κάμψειν, ὅς κε φύγησιν  
δηλοῦ ἐκ πολέμοιο ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο.“  
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
μῆνιν ἀπειπόντος μεγαθύμου Πηλεΐωνος. 75  
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
[αὐτόθεν ἐξ ἔδρης, οὐδ' ἐν μέσσοισιν ἀναστὰς.]

Nur hier wird die Stadt, bei deren Einnahme Briseis gefangen war, genannt: vgl. I 331. II 57.

61. τῷ dann nimmt den vorhergehenden Wunsch auf. — ὁδὰξ ἔλον ἄσπετον οὐδας = Ω 738. χ 269 vgl. A 749. X 17. B 418, vom Todeskrampfe der Fallenden.

62. ἐμεῦ ἀπομνησίσαντος = I 426. ἀπομνησίας ganz von Groll ergriffen, vergrollt.

63. μὲν freilich. — τό weist auf ὅτε 57 f. zurück; dazu κέρδιον sc. ἦν Prädikat. Zum Gedanken A 255—258.

64. Der Gedanke weist auf epische Lieder von dem Zorn Achills und der Not der Achäer, die schon früh im Umlauf waren, vgl. Z 357. — μνήσεσθαι durativ (δηρὸν) gedenken werden, B 724 punktuell.

65 f. = Σ 112 f. Vgl. zu II 60. προτετύχθαι vorher abgetan sein (Perf.). Weniger passend sind die beiden Verse hier, wo 67 im wesentlichen derselbe Gedanke folgt.

67. οὐδέ τί με χρεὶ begründend.

68. ἀσκελέως nur hier, α 68 ἀσκελὲς αἰεὶ: eigentlich ausgedörrt, daher zähed. i. unbeugsam, unerbittlich. — ἀλλ' ὄγε θάσσοι = T 257.

69. Vgl. B 443.

70. Vgl. T 352. ἔτι weist auf die frühere Tätigkeit den Troern gegenüber: wie ehemals, vgl. B 344, καὶ auch auf die Unterbrechung dieser Tätigkeit, beides: auch wieder einmal.

71. ἐθέλωσι Konj. Praes. weiter Lust haben, mit ἐπὶ νηυσὶν ἰάειν, vgl. Σ 259, eine spottende Beziehung auf die Beiwacht der Troer in der Ebene in den letzten zwei Nächten. — ἀλλὰ τιν' οἶω: vgl. K 105.

72. 73. Vgl. H 118. 119. ἀσπασίως mit Inf. Fut. froh sein wird, wenn er — kann, wie Σ 270. γόνυ κάμψειν, wie ε 453, um sich niederzuwerfen und auszuruhen. — ὅς κε φύγησιν = Φ 296. Σ 271. — ὅπ' ἔγχεος d. i. getrieben durch den Speer, vor dem Speer.

74. Erstes Hemist. = Γ 111.

75. ἀπειπόντος mit ἀπ als Kürze trotz des Digammas in εἰπόντος, vgl. A 555 παρὲλπη. [Anhang.]

V. 76—144. Agamemnon erkennt seine Schuld an und erklärt sich bereit, die früher versprochenen Sühngaben Achill zu übergeben.

76 = Γ 455. K 233.

77. αὐτόθεν ἐξ ἔδρης vgl. ν 56,



„ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρης,  
 ἐστεῶτος μὲν καλὸν ἀκονέμεν, οὐδὲ ἔοικεν  
 ὑββάλλειν· χαλεπὸν γὰρ ἐπισταμένῳ περ ἔοντι.  
 ἀνδρῶν δ' ἐν πολλῷ ὁμάδῳ πῶς κέν τις ἀκούσαι  
 ἢ εἶποι; βλάβεται δὲ λιγύς περ ἔων ἀγορητής.  
 Πηλεΐδῃ μὲν ἐγὼν ἐνδείξομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι  
 σὺνθεσθ' Ἀργεῖοι μῦθόν τ' εὖ γνῶτε ἕκαστος.  
 πολλάκι δὴ μοι τοῦτον Ἀχαιοὶ μῦθον ἔειπον  
 καὶ τέ με νεικέεσκον· ἐγὼ δ' οὐκ αἰτιὸς εἰμι,  
 ἀλλὰ Ζεὺς καὶ μοῖρα καὶ ἡεροφοῖτις ἐρινύς,  
 οἳ τέ μοι εἰν ἀγορῇ φρεσὶν ἔμβαλον ἄγριον ἄτην  
 ἤματι τῷ, ὅτ' Ἀχιλλῆος γέρας αὐτὸς ἀπὴύρων.

von der Stelle selbst d. i. unmittelbar vom Sitz aus, erklärt durch οὐδ' — ἀναστὰς: ohne in der Mitte der Versammelten sich zu erheben, was jedoch nicht ausschließt, daß er auch jetzt sich erhob, vgl. ἐστεῶτος 79: betont ist ἐν μέσσοισιν, denn der gewöhnliche Standort der Redner war μέσση ἀγορῇ, β 37. Der Vers scheint eingefügt zu sein, um an Agamemnons Verwundung zu erinnern, welche ihn jedoch nicht hindert 249 ff. den Eber zu schlachten.

78 = B 110. Z 67. O 733, eine ehrenvolle Anrede an das Heer. [Anhang.]

79. ἐστεῶτος bis ἀκονέμεν: den, der dasteht (in der Versammlung, um zu reden), anzuhören ziemt sich.

80. ὑββάλλειν, eine vereinzelte Apokope, wie ἀππέμψει ο 83, nur hier: ins Wort fallen, vgl. ὑποβλήδην A 292. — χαλεπὸν bis ἔοντι: denn es ist lästig (das ὑββάλλειν) für den Redner, auch wenn er sehr gewandt ist.

81. ὁμάδῳ Lärmen durcheinander schreiender Menschen.

82. βλάβεται wird gelähmt, in bezug auf die Wirkung seiner Stimme, wird übertönt, daher λιγύς — ἀγορητής = B 246. v 274, vgl. A 248. — Die einleitenden Worte 79—82, in welchen Agamemnon so nachdrücklich einer Störung seiner Rede vorzubeugen

sucht, entspringen der Besorgnis, daß in der so außergewöhnlich zahlreichen Versammlung der Unwille gegen ihn wegen der Kränkung Achills hervorbrechen werde.

83. Πηλ. — ἐνδείξομαι (nur hier): dem Peliden gegenüber will ich mich erklären. — αὐτὰρ οἱ ἄλλοι = Z 402. θ 40. οἱ ἄλλοι beim Imperativ, wie γ 427, zu Γ 73: ihr anderen da.

84. εὖ γνῶτε fasset genau auf.

85. τοῦτον μῦθον ist nach dem unmittelbar vorhergehenden μῦθον sehr unklar und wird erst durch den Zusatz καὶ bis νεικέεσκον einigermaßen verständlich als ein tadelnder Vorwurf, dessen Inhalt aber auch nicht näher ausgeführt wird, weil sofort die Abwehr desselben angeschlossen wird; gemeint ist der Vorwurf, Achill schmähliches Unrecht getan zu haben, wie B 239 f. I 106 ff. — μῦθον ἔειπον = κ 561.

86. καὶ τε und auch.

87. μοῖρα das Verhängnis. — ἡεροφοῖτις ἐρινύς: zu I 571. Auch ο 233 f. gibt die Erinnyes die Ate ein. Moira und Erinnyes aber sind mit Zeus als zwei ihm untergeordnete Wesen verbunden, die zwei Seiten seiner Tätigkeit bezeichnen.

88. ἄγριον von dem höchsten Grade der Leidenschaft, wie I 629. Ω 41, als die Folge des heftigsten Zornes.

89. Ἀχιλλῆος zu γέρας: vgl. σ 273. — αὐτὸς eigenmächtig: zu A 356.

ἀλλὰ τί κεν ῥέξαιμι; θεὸς διὰ πάντα τελευτᾷ.  
 πρέσβα Διὸς θυγάτηρ Ἄτη, ἣ πάντας ἅτται,  
 οὐλομένη· τῇ μὲν θ' ἀπαλοὶ πόδες· οὐ γὰρ ἐπ' οὔδει  
 πλύνεται, ἀλλ' ἄρα ἣ γε κατ' ἀνδρῶν κράατα βάλνει  
 βλάπτουσ' ἀνθρώπους· κατὰ δ' οὖν ἕτερόν γε πέδησεν.  
 καὶ γὰρ δὴ νύ ποτε Ζῆν' ἄσατο, τὸν περ ἄριστον —  
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν φάσ' ἔμμεναι· ἀλλ' ἄρα καὶ τὸν  
 Ἥρῃ θῆλυσ ἐοῦσα δολοφροσύνης ἀπάτησεν  
 ἤματι τῷ, ὅτ' ἔμελλε βίην Ἡρακλεΐην  
 Ἀλκμήνῃ τεῖξασθαι ἐνστεφάνῳ ἐνὶ Θήβῃ.  
 ἦ τοι ὃ γ' εὐχόμενος μετέφη πάντεσσι θεοῖσιν·  
 „κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναι,  
 ὅφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἀνώγει.  
 σήμερον ἄνδρα φῶσδε μογοστόκος Εἰλείθνια

90—136. Die allegorische Erzählung von der Betörung des Zeus durch Ate ist wahrscheinlich ein späterer Zusatz. Gegen die Ursprünglichkeit derselben spricht das Unzeitige der so weit ausgesponnenen Ausführung, das Schiefe der ganzen Vergleichung zwischen der Lage Agamemnons und der des Zeus und der Widerspruch mit 87 f., wo Agamemnon seine Verblendung dem Zeus, der Moira und der Erinnyes zuschreibt, vgl. auch 137.

90. τί κεν ῥέξαιμι quid facerem, Potentialis der Vergangenheit. — θεὸς allgemein: die Gottheit. — διὰ zu τελευτᾷ, dies Kompositum nur hier: führt alles zu dem von ihr gewollten Ziel. πάντα τελευτᾷ = Σ 328.

91. πρέσβα hehr, Attribut zu Διὸς θυγάτηρ, dieses Prädikat zu Ἄτῃ. Vgl. I 502. — πάντας alle, die sie verblenden will.

92. οὐλομένη auszuführend. — μέν τε bereitet den Gegensatz κατὰ δὲ — πέδησεν (94) vor. — ἀπαλοὶ zarte, da sie durch die Luft sich schwingend unmerklich und unhörbar naht, sofern der Mensch in der Leidenschaft, ohne es selbst zu merken, der Ate verfällt. In anderem Zusammenhange heißt sie I 505 ἀρτίπος.

93. κατ' ἀνδρῶν κράατα über den Häuptern hin.

94. βλάπτουσα betörend. — κατὰ zu πέδησεν, gnomischer Aor., verstrickt sie, bildlicher Ausdruck für die unheimliche Gewalt, welcher der Mensch sich nicht entziehen kann. — οὖν sicher. — ἕτερόν γε den einen von beiden wenigstens, wenn nicht beide: dies mit Beziehung auf Agamemnons Streit mit Achill, eine Beziehung, die freilich bei der allgemeinen Zeichnung der Ate im vorhergehenden nicht naheliegt.

95. καὶ sogar, zu Ζῆνα. — δὴ ja. — Die Begründung bezieht sich auf 91 ἣ πάντας ἅτται. — ἄριστον: vgl. O 107 f. T 243.

96. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν Formel: vgl. N 631 f. — ἄρα ja.

97. θῆλυσ mit dem Begriff der Schwäche. — δολοφροσύνη nur hier und 112, Plural: ihre listige Rede 107 ff. und ihre Veranstaltungen 115 ff.

98. βίην Ἡρακλεΐην, wie B 658. 666. E 638. A 690. O 640. λ 601.

99. ἐνστεφάνος, von einer Stadt nur hier: wohlummauert.

100. εὐχόμενος sich berühmend. 101 f. = Θ 5 f. Die Wichtigkeit, mit welcher Zeus seine Eröffnung ankündigt, ist der schmählichen Niederlage gegenüber, welche er in der Folge erleidet, von komischer Wirkung.

103. σήμερον betont. — μογοστόκος Εἰλείθνια = Π 187, zu A 270.



ἐκφανεῖ, ὅς πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξει,  
τῶν ἀνδρῶν γενεῆς, οἳ δ' αἵματος ἐξ ἐμεῦ εἰσίν.“ 105  
τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσήυδα πότνια Ἥρη·  
„ψευστήσεις, οὐδ' αὖτε τέλος μύθῳ ἐπιθήσεις.  
εἰ δ' ἄγε νῦν μοι ὅμοσον, Ὀλύμπιε, καρτερόν ὄρκον,  
ἧ μὲν τὸν πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξιν,  
ὅς κεν ἐπ' ἡματι τῷδε πέσῃ μετὰ ποσσὶ γυναικὸς 110  
τῶν ἀνδρῶν, οἳ σῆς ἐξ αἵματος εἰσι γενέθλης.“  
ὥς ἔφατο· Ζεὺς δ' οὐ τι δολοφροσύνην ἐνόησεν,  
ἀλλ' ὅμοσεν μέγαν ὄρκον, ἔπειτα δὲ πολλὸν ἀάσθη.  
Ἥρη δ' ἀίξασα λίπεν ῥίον Οὐλύμπιοι,  
καρπαλίμως δ' ἔκετ' Ἄργος Ἀχαιικόν, ἐνθ' ἄρα ἤδη 115

104. ἐκφανεῖ mit φάωσδε: vgl. 118 ἐκ δ' ἄραγε πρὸ φάωσδε.

105. τῶν ἀνδρῶν abhängig von dem ablat. Gen. γενεῆς, aus dem Geschlecht, und das Ganze zu ἀνδρῶν 103. — αἵματος ein ungewöhnlicher Gen. der Beziehung, der auf Wendungen, wie δ 611 αἵματος εἰς ἀγαθοῖο (ablat. Gen.) beruhen mag, dem Blut nach, mit ἐξ ἐμεῦ vgl. Φ 189, wir: aus meinem Geblüt. Zeus bezeichnet den Herakles, der ihm von Alkmene geboren werden soll, nicht als Sohn, sondern allgemein als Nachkommen aus seinem Geblüt, als Persiden (Zeus, Perseus, Elektryon, Alkmene).

106 = Ξ 197. 300.

107. ψευστήσεις nur hier, du wirst zum Lügner werden. — αὖτε hinwiederum weist auf die Wechselbeziehung zwischen Ankündigung und Erfüllung. — τέλος μύθῳ ἐπιθήσεις = Τ 369, zum Wort die Verwirklichung fügen, deine Verheißung verwirklichen.

108. εἰ δ' ἄγε in herausforderndem Tone: wohlan denn. — Ὀλύμπιε, im Vokativ ohne Namen, wie noch O 375. α 60. — καρτερόν ὄρκον: zu 113.

109. ἧ μὲν gewiß und wahrhaftig, im Eide, wie A 77. K 322.

110. ἐπ' ἡματι τῷδε am heutigen Tage, wie noch N 234. — πέσῃ bis γυναικός: es wird eine knieende Stellung der Gebärenden vorausgesetzt; diese Wendung aber an Stelle der von Zeus 103 ge-

brauchten, weil die von Here beabsichtigte Geburt des Eurystheus nicht durch die Eileithyia erfolgt, sondern von Here selbst herbeigeführt wird. — μετὰ zwischen.

111. σῆς ἐξ mit γενέθλης: vgl. ν 130 ἐμῆς ἔξεισι γενέθλης. — αἵματος, wie 105. Here wiederholt die von Zeus 105 gebrauchte Wendung mit einer unwesentlichen Veränderung, weil die Allgemeinheit derselben ermöglicht an Stelle des Sohnes des Zeus einen Urenkel aus dem Geschlecht der Persiden (Zeus, Perseus, Sthenelos, Eurystheus) treten zu lassen. Daß Zeus in dieser Fassung und mit der Bestimmung ἐπ' ἡματι τῷδε den Schwur leistet, ohne an die Macht der Geburtsgöttin Here zu denken, die die Geburten zu beschleunigen und zurückzuhalten vermag, darin besteht seine Ate.

113. μέγαν ὄρκον: vgl. O 36 ff.: bei der Erde, dem Himmel und der Styx, 108 καρτερόν stark wegen der bindenden Gewalt, welche diese Eideszeugen über den Schwörenden üben. — ἔπειτα auf ὅμοσεν zurückweisend: da. — πολλ. ἀάσθη verfiel einer starken Betörung: vgl. Π 635 μέγ' ἀάσθη.

114 = Ξ 225.

115. Ἄργος Ἀχαιικόν der Peloponnes, insbesondere das spätere Herrschergebiet Agamemnons, wo damals Sthenelos in Mykenä und Tiryns herrschte. — ἐνθ' ἄρα wo nämlich.

ἰφθίμην ἄλοχον Σθενέλου Περσηιάδαο·  
ἧ δ' ἐκύνει φίλον υἱόν, ὃ δ' ἔβδομος ἐστήκει μείς·  
ἐκ δ' ἄραγε πρὸ φάωσδε καὶ ἡλιτόμηνον ἔοντα,  
Ἀλκμήνης δ' ἀπέπανσε τόκον, σχέθε δ' Εἰλειθυίας.  
αὐτὴ δ' ἀγγελεύουσα Δία Κρονίωνα προσήυδα· 120  
„Ζεῦ πάτερ ἀργικέραυνε, ἔπος τί τοι ἐν φρεσὶ θήσω.  
ἤδη ἀνὴρ γέγον' ἐσθλός, ὃς Ἀργεῖοισιν ἀνάξει,  
Εὐρύσθειος Σθενέλοιο πάϊς Περσηιάδαο,  
σὸν γένος· οὐ οἱ ἀεικὲς ἀνασσεμένῳ Ἀργεῖοισιν.“  
ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχος ὄξυ κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν. 125  
αὐτίκα δ' εἶλ' Ἀτὴν κεφαλῆς λιπαροπλοκάμιοι  
χωόμενος φρεσὶν ἦσι, καὶ ὤμοσε καρτερόν ὄρκον  
μή ποτ' ἐς Οὐλυμπόν τε καὶ οὐρανὸν ἀστερόεντα  
αὐτίς ἐλευσέσθαι Ἀτὴν, ἧ πάντας αἶται.  
ὥς εἰπὼν ἔρριπεν ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος 130  
χειρὶ περιστρέψας, τάχα δ' ἔκετο ἔργ' ἀνθρώπων.  
τὴν αἰεὶ στενάχεσθ', ὅθ' ἐὼν φίλον υἱὸν ὄρῳτο

116. ἰφθίμην ἄλοχον, wie E 415.

117. ἧ δ' ἐκύνει parataktisch, obwohl es auch Gegenstand ihres Wissens war, statt κύνουσιν. — ὃ δὲ bereitet μείς vor, ἐστήκει, vgl. ξ 162, es war (eingetreten) der siebente Monat. — μείς nur hier, äolisch = μήν.

118. Erstes Hemistich = Π 188. Vgl. zu 111. ἡλιτόμηνος nur hier, den Monat verfehlend (ἀλιτεῖν), noch nicht reif zur Geburt.

119. σχέθε δ' Εἰλειθυίας: zu A 270, parataktische Erklärung von ἀπέπανσε τόκον.

120. Zweites Hemistich = A 539. ἀγγελεύουσα: das Part. Fut. hier abweichend vom regelmäßigen Gebrauch ohne die Stütze eines Verbums der räumlichen Bewegung.

121. Ζεῦ πάτερ im Munde seiner Gemahlin, wie E 757: zu A 503. — ἀργικέραυνε, wie noch T 16. X 178: vgl. Θ 133 ἀφῆκ' ἀργῆτα κεραυνόν. Here hebt in ihrer feierlichen Anrede die Macht des Zeus hervor, deren soeben erfolgte Niederlage sie zu melden sich anschickt. — ἐν φρεσὶ θήσω: vgl. Π 83, ich will zu bedenken geben.

122. ἀνὴρ der Mann. — γέγονε Perf. des Zustandes, ist auf der

Welt, lebt. — ἐσθλός d. i. aus edlem Geschlecht.

124. σὸν γένος, nachdrückliche Apposition mit spottendem Bezug auf Zeus' Worte 103—105, und ebenso bitter die Litotes οὐ οἱ ἀεικὲς = O 496, vgl. I 70, nicht bringt es ihm Schmach.

125. Erstes Hemistich: vgl. P 591. κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν traf, schnitt tief in die Seele: vgl. P 313. τύπτω übertragen nur hier.

126. λιπαροπλοκάμιο nur hier, womit das Verführerische der Ate bezeichnet wird: vgl. Ξ 175 ff.

127. καὶ bis ὄρκον = δ 253, vgl. x 381. μ 298. σ 55.

128. μή im Schwur beim Inf. Fut., wie beim Ind. Fut., vgl. K 330, prohibitiv: kein Gedanke, daß . . .

130. ὥς εἰπὼν ungewöhnlich nach oratio indirecta. Erstes Hemistich = v 299, zweites = v 113.

131. ἔργ' ἀνθρώπων = Π 392. ξ 259, die bebauten Felder, die Ackerfluren der Menschen d. i. die bewohnte Erde, wo Ate seitdem die Menschen betört.

132. τὴν, die Ate, aber subjektiv gedacht: seine Verblendung, wie δ 261.



ἔργον αἰκῆς ἔχοντα ὑπ' Εὐρυπύθης ἀέθλων.  
 ὣς καὶ ἐγὼν, ὅτε δὴ αὖτε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ  
 Ἀργείους ὀλέκεσκεν ἐπὶ προμυγῆσι νέεσσιν, 135  
 οὐ δύναμην λελαθέσθ' ἄτης, ἣ πρώτον ἀάσθη.  
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην καὶ μεν φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,  
 ἄψ' ἐθέλω ἀρέσαι δόμεναί τ' ἀπερεῖσι ἄποινα.  
 ἀλλ' ὄρσεν πολέμονδε καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς·  
 δῶρα δ' ἐγὼν ὅδε πάντα παρασχέμεν, ὅσσα τοι ἐλθὼν 140  
 χθιζὸς ἐνὶ κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῖος Ὀδυσσεύς.  
 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ Ἀργῆος·  
 δῶρα δέ τοι θεράποντες ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐλόντες  
 οἴσουσ', ὄφρα ἴδῃαι, ὅ τοι μενοεικέα δώσω.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 145  
 „Ἀτρεΐδῃ κύνιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 δῶρα μὲν, αἶ κ' ἐθέλῃσθα, παρασχέμεν, ὡς ἐπιεικές,

133. ἔχοντα belastet mit. — ὑπ' Εὐρυπύθης ἀέθλων = Θ 363, infolge der von Eurystheus auf-erlegten Kämpfe: vgl. λ 620 ff.

134. δὴ αὖτε mit Synizesis, nun hinwiederum, womit die Be-drängnis der Achäer den Leiden des Herakles gegenübergestellt wird.

135. Erstes Hemistich: vgl. E 712, zweites = N 333. Ξ 51. O 722. ὀλέ-κεσκεν, diese Form nur hier.

136. πρώτον beim Relativ, wie nach temporalen Konjunktionen: einmal.

137. Erstes Hemistich = I 119, φρένας ἐξέλετο Ζεὺς = Z 234.

138 = I 120. ἄποινα Sühngaben.

139. Erstes Hemistich = A 264, zweites = O 475. ὄρσεν Imp. des gemischten Aor. ὠρσόμεν. — ἄλλους — λαούς, die Krieger überhaupt, vgl. zu 171. — ὄρνυθι sc. πολέμονδε treibe zum Kampf. Mit diesen Worten übergibt der verwundete Agamemnon Achill den Oberbefehl in der bevorstehenden Schlacht.

140. ἐγὼν ὅδε mit Inf. der mög-lichen Folge, ähnlich wie τοῖος mit Inf.: ich bin hier da d. i. bereit, dir zu übergeben: vgl. I 688, all-gemein gesagt, nicht von augen-blicklicher Übergabe der Geschenke.

141. χθιζὸς von der dem gest-rigen Tage vorausgehenden Nacht:

die Griechen beginnen die Tages-rechnung mit Sonnenuntergang. — Auffallend ist, daß Agamemnon nach der Aufforderung 139 von neuem auf die schon 138 ange-botenen Geschenke zurückkommt und dieselben nun erst als die früher durch Odysseus verheißenen be-zeichnet und dem so glühend nach dem Kampfe verlangenden Achill zu-mutet, dieselben erst zu besichtigen.

142. Vgl. α 309. Erstes Hemistich = ρ 277. εἰ δ' ἐθέλεις = π 82. ρ 277. — ἐπίμεινον Imp. Aor. ent-schließe dich zu warten.

143. δῶρα δέ — οἴσουσι, para-taktischer Nachsatz zum vorher-gehenden Imperativ. — θεράποντες: anders bei der Ausführung 238 ff. — ἐμῆς παρὰ νηὸς zu οἴσουσι: vgl. 194.

144. ὅ = ὅτι.

V. 145—237. Verhandlungen über die Übergabe der Sühn-gaben und den Beginn der Schlacht zwischen Achill, Odysseus und Agamemnon.

146 = 199 und sonst. V. 56 lautete die Anrede kurz Ἀτρεΐδῃ.

147f. παρασχέμεν und ἔχμεν als futurische Imperative, weil Achill die Frage erst nach dem Kampfe entschieden wissen will, daher 148 νῦν δὲ μνησώμεθα χάρις. Vgl. λ 250f. — πάρα σοί das steht

ἢ τ' ἐχέμεν· πάρα σοί. νῦν δὲ μνησώμεθα χάρις  
 αἵψα μάλ'· οὐ γὰρ χροὴ κλοτοπεύειν ἐνθάδ' ἐόντας  
 οὐδὲ διατρίβειν· ἔτι γὰρ μέγα ἔργον ἄρεκτον· 150  
 [ὥς κέ τις αὐτ' Ἀχιλλῆα μετὰ πρώτοισιν ἴδῃται  
 ἔργῳ χαλκίῳ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας,  
 ὥδ' τις ὑμείων μεμνημένος ἀνδρὶ μαχέσθω.]“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „μὴ δὴ οὕτως ἀγαθὸς περ ἐὼν, θεοείκελ' Ἀχιλλεῦ, 155  
 νήστιας ὅτρυνε προτὶ Ἴλιον νῆας Ἀχαιῶν  
 Τρωσὶ μαχησομένους, ἐπεὶ οὐκ ὀλίγον χρόνον ἔσται  
 φύλοπις, εὖτ' ἂν πρώτον ὀμιλήσωσι φάλαγγες  
 ἀνδρῶν, ἐν δὲ θεὸς πνεύσῃ μένος ἀμφοτέροισιν·  
 ἀλλὰ πάσασθαι ἄνωχθι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιοὺς 160  
 σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλκή.  
 οὐ γὰρ ἀνὴρ πρόπαν ἡμαρ ἐς ἡέλιον καταδύντα  
 ἄκμητος σίτοιο δυνήσεται ἄντα μάχεσθαι·  
 εἴ περ γὰρ θυμῷ γε μενοινάα πολέμῳ ζεῖν,

bei dir: vgl. γ 324. — μνησώμεθα χάρις = O 477. χ 73. Die in den kurzen Sätzen sich verratende leidenschaftliche Hast, sowie die Geringschätzung, mit welcher Achill die Frage nach den Sühngaben be-handelt, zeigt nicht nur, wie seine Seele ganz von dem Verlangen, Patroklos zu rächen, erfüllt ist, sondern auch daß seine Erbitterung gegen Agamemnon noch keineswegs ganz überwunden ist. Wie er 65 ff. durchblicken ließ, daß mehr der Zwang der Umstände, als eine Sinnesänderung ihn bestimmt habe, seinen Groll aufzugeben, so fügt er hier, indem er in einem Atem die Gaben als ihm zukommend be-zeichnet und doch Agamemnon zu-mutet, dieselben zu behalten, ihm nahezu eine neue Beleidigung zu. [Anhang.]

149. κλοτοπεύειν nur hier, von zweifelhafter Ableitung und Bedeu-tung, etwa: lange Reden spin-nen. — ἐνθάδ' ἐόντας hier, in der Versammlung, verweilend.

150. διατρίβειν absolut nur hier: die Zeit vergeuden. — μέγα ἔργον, die Rache für Patroklos. — ἄρεκ-τον (ἄφρεκτον) nur hier.

151. ὥς relatives Adv. wie zu ὀλέκοντα, mit τις aufgenommen durch ὥδ' τις 153, d. i. mit dem-selben Kampfeifer wie. — Ἀχιλλῆα mit Selbstgefühl statt ἐμέ: H 75.

152. Erstes Hemist. = Z 31 und sonst, zweites = Θ 279.

153. μεμνημένος absolut, wie E 263, α 343. δ 151, eingedenk, des zu leistenden ἔργον ἄρεκτον 150. — ἀνδρὶ mit seinem Mann, im Gegensatz zum Kampf in der φά-λαγγ. — V. 151—153, die mit dem Vorhergehenden in so lockerem Zusammenhange stehen, sind wahr-scheinlich nicht ursprünglich.

155 = A 131. [Anhang.]

157. Erstes Hemist. = Σ 59. 440.

158. εὖτ' ἂν πρώτον sobald ein-mal, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact., ὀμιλήσωσι zusammen-gestoßen sind.

159. ἐν Adv. zu πνεύσῃ.

161 = I 706.

162. πρόπαν bis καταδύντα = Ω 713, vgl. zu A 601.

163. ἄκμητος, nur in diesem Ge-sange, ohne den Genuß.

164. εἴ περ mit ἀλλά τε im Nach-satz: zu A 82.



ἀλλά τε λάθρη γυῖα βαρύνεται ἡδὲ κιχάνει 165  
 δίψα τε καὶ λιμός, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι.  
 ὅς δέ κ' ἀνὴρ οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς  
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι πανημέριος πολεμίζῃ,  
 θαρσαλέον νύ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσὶν, οὐδέ τι γυῖα  
 πρὶν κάμνει, πρὶν πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο. 170  
 ἀλλ' ἄγε λαὸν μὲν σκέδασον καὶ δειπνον ἄνωχθι  
 ὀπλεσθαι, τὰ δὲ δῶρα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 οἰσέτω ἐς μέσσην ἀγορὴν, ἵνα πάντες Ἀχαιοὶ  
 ὀφθαλμοῖσιν ἴδωσι, σὺ δὲ φρεσὶ σῆσιν ἱανθῆς.  
 ὁμννέτω δέ τοι ὄρκον, ἐν Ἀργείοισιν ἀναστάς, 175  
 μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἡδὲ μιγῆναι,  
 [ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἢ τ' ἀνδρῶν ἢ τε γυναικῶν]  
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ φρεσὶν Ἰλαος ἔστω.  
 αὐτὰρ ἔπειτά σε δαιτὶ ἐνὶ κλισίῃς ἀρεσάσθω  
 πιεῖν, ἵνα μή τι δίκης ἐπιδενὲς ἔχῃσθα. 180  
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔπειτα δικαιότερος καὶ ἐπ' ἄλλω  
 ἔσσει· οὐ μὲν γάρ τι νεμεσσητὸν βασιλῆα  
 ἄνδρ' ἀπαρέσασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.“

165. λάθρη unvermerkt. — κιχάνει kommt 'über ihn', befällt ihn: vgl. ι 477.

166. βλάβεται bis ἰόντι = ν 34.

168. Erstes Hemist. = P 158 und sonst; zweites = A 279.

169. οἶ, das persönliche Pronomen statt des Demonstrativum nach hypothetischem Relativsatz: zu O 349. — οὐδέ τι γυῖα = μ 279, γυῖα Akk. des besonderen Teiles.

170. πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο d. i. der Kampf überhaupt zu Ende ist. ἐρωῆσαι πολ. = N 776, vgl. P 422.

171. σκέδασον: diese Aufforderung richtet er an Achill, weil dieser die Versammlung berufen hat, vgl. auch zu 139. — σκέδασον bis ὀπλεσθαι = Ψ 159.

172. ὀπλεσθαι nur hier und Ψ 159.

173. οἰσέτω Imperativ des gemischten Aorists.

174. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἴδωσι im Gegensatz zum bloßen Hörensagen. — σὺ bis ἱανθῆς: vgl. ω 382.

176. 177 = I 275. 276. Vgl. zu I 133. 134. μή: zu 261. — τῆς, von εὐνῆς abhängig, bezieht sich, wie I 275, auf Briseis, die hier freilich

vorher gar nicht genannt ist. — Das Gewicht, welches Odysseus auf diesen Schwur legt, so daß er 178 davon die aufrichtige Versöhnung Achills abhängig denkt, erklärt sich aus I 340—343, vgl. T 282. — V. 177 fehlt in den besten Handschriften.

178. καὶ auch, zu σοί. — Ἰλαος: vgl. I 639, von aufrichtiger Versöhnung: vgl. zu 147f.

180. τί Adv. irgendwie. — ἐπιδενὲς substantiviertes Adjektiv, mit ἔχειν = ἐπιδεῖσθαι, δίκης der Gebühr, was einem von Rechts wegen zukommt. Sinn: damit du dein volles Recht bekommst.

181. ἐπ' ἄλλω bei einem anderen, als Richter, vgl. Σ 501, d. i. in dem Urteil eines anderen. Sinn: wenn dem Achill sein volles Recht zuteil wird, wirst du selbst nicht bloß ihm gegenüber, sondern auch in den Augen anderer gerechter dastehen.

182f. βασιλῆα ist das Subjekt zu ἀπαρέσασθαι (nur hier) völlig versöhnen. Sinn: denn es verdient wahrlich keinen Tadel, daß

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·  
 „χαίρω σεῦ, Λαερτιάδῃ, τὸν μῦθον ἀκούσας· 185  
 ἐν μοίῳ γὰρ πάντα δίκαιο καὶ κατέλεξας.  
 ταῦτα δ' ἐγὼν ἐθέλω ὁμόσαι, κέλεται δέ με θυμός,  
 οὐδ' ἐπινοήσω πρὸς δαίμονος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 μιμνέτω αὐτόθι τείος ἐπειγόμενός περ Ἄρης,  
 μέμνεται δ' ἄλλοι πάντες Ἀολλέες, ὅφρα κε δῶρα 190  
 ἐκ κλισίῃς ἔλθῃσι καὶ ὄρκια πιστὰ τάμωμεν.  
 σοὶ δ' αὐτῷ τόδ' ἐγὼν ἐπιτέλλομαι ἡδὲ κελεύω·  
 κρινάμενος κούρητας ἀριστῆας Παναχαιῶν  
 δῶρα ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐναικέμεν, ὅσσ' Ἀχιλλῆι  
 χθιζὸν ὑπέστημεν δώσειν, ἀγέμεν τε γυναικάς. 195  
 Ταλθύβιος δέ μοι ὄκα κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν  
 κάπρον ἐτοιμασάτω, ταμέειν Διὶ τ' Ἡελίῳ τε.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „Ἀτρεΐδῃ κύντιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 ἄλλοτε περ καὶ μᾶλλον ὀφέλλετε ταῦτα πένεσθαι, 200  
 ὁππότε τις μεταπανσῶλῃ πολέμοιο γέννηται

ein König einen Mann völlig versöhne, wenn einer, wie du, zuerst ihn beleidigt hat. — Zu 183 vgl. Ω 369. φ 133. π 72.

185. σεῦ abhängig von ἀκούσας. [Anhang.]

186. ἐν μοίῳ nach Gebühr, wie η 54. — πάντα δίκαιο, wie I 61, καὶ κατέλεξας du bist alles durchgegangen und hast es aufgezählt d. i. hast alles eingehend erörtert.

187. ταῦτα: 176. — ἐθέλω ich bin bereit. Agamemnon hebt, wie Odysseus 178, an erster Stelle den Schwur hervor als besonders wesentlich für die Versöhnung. — κέλεται δέ με θυμός = K 534. δ 140, d. i. ich fühle mich dazu getrieben, wodurch ἐθέλω gesteigert wird.

188. ἐπινοήσω nur hier. — πρὸς δαίμονος angesichts der als Zeuge angerufenen Gottheit: zu A 339.

189. τείος erklärt durch ὅφρα κε κτέ. 190. — ἐπειγόμενός περ Ἄρης = 142.

191. ὄρκια πιστὰ τάμωμεν = Γ 94, vgl. ω 483, hier: unter Darbringung eines Opfers einen festen Bund der Versöhnung schließen.

193. κούρητες nur hier und 248.

— ἀριστῆας Παναχαιῶν = B 404 und sonst.

194. ἐναικέμεν und ἀγέμεν futurische Imperative (nachdem du in mein Zelt gegangen bist).

195. χθιζὸν Adv. nur hier: zu 141.

196. Ταλθύβιος: zu A 320. Γ 118. Zweites Hemist. = A 229. 484. B 439.

197. ταμέειν Διὶ: zu Γ 103, Ἡελίῳ: zu Γ 277, nicht den Göttern zum Genuß, sondern um sie herbeizurufen, Zeugen des Eides und Rächer des Meineides zu sein: vgl. 258 ff. und 267 f.

198. [Anhang.]

200. Erstes Hemist.: vgl. N 776. ἄλλοτε unter anderen Verhältnissen, erklärt durch 201 f. — πέρ betont ἄλλοτε und bereitet den Gegensatz 203 vor. — καὶ μᾶλλον eine Steigerung im einräumenden Satze, um volle Zustimmung zu bezeichnen: noch eifriger, als ihr tut: vgl. καὶ λίην und καὶ K 120, καὶ αὐτίκα M 69. — ὀφέλλετε Präs. — ταῦτα πένεσθαι = π 319. ω 407.

201. μεταπανσῶλῃ nur hier, doch vgl. B 386 und P 373. — γέννηται und ᾗσιν 202 in futurischem Sinne.



καὶ μένος οὐτόσον ἦσιν ἐνὶ στήθεσσι ἐμοῖσιν.  
 νῦν δ' οἱ μὲν κέεται δεδαῖγμένοι, οὓς ἐδάμασσαν  
 Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν,  
 ὑμεῖς δ' ἐς βρωτὸν ὀτρύνετον. ἦ τ' ἂν ἐγὼ γε 205  
 νῦν μὲν ἀνώγοιμι πτολεμίζειν ὕψας Ἀχαιῶν  
 νήστιας ἀκμήνους, ἅμα δ' ἡελίῳ καταδύντι  
 τεύξασθαι μέγα δόρυπον, ἐπὶν τισαίμεθα λώβην.  
 πρὶν δ' οὐ πῶς ἂν ἐμοὶ γε φίλον κατὰ λαιμὸν ἰεῖη 210  
 οὐ πόσις οὐδὲ βρῶσις, ἑταίρου τεθυνηῶτος,  
 ὅς μοι ἐνὶ κλισίῃ δεδαῖγμένος ὀξεί χαλκῷ  
 κεῖται, ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι  
 μύρονται· τό μοι οὐ τι μετὰ φρεσὶ ταῦτα μέμνηεν,  
 ἀλλὰ φόνος τε καὶ αἷμα καὶ ἀργαλέος στόνος ἀνδρῶν.  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς 215  
 „ὦ Ἀχιλεῦ Πηληϊὸς υἱέ, μέγα φέρεται Ἀχαιῶν,  
 κρείσσων εἰς ἐμέθεν καὶ φέρτερος οὐκ ὀλίγον περ  
 ἔργει, ἐγὼ δέ κε σεῖο νοήματι γε προβαλοίμην

202. μένος Drang, Kampfeifer.  
 — ἦσιν statt ἔσιν, wie § 580.

203. Der mit νῦν δέ eingeleitete  
 Gegensatz umfaßt zwei parataktische  
 Glieder, deren erstes die  
 Situation beschreibt, das zweite  
 die Handlungsweise der Angeredeten  
 als dieser widersprechend in  
 vorwurfsvollem Tone hervorhebt.

204 = Θ 216. Α 300.

205. ὑμεῖς, Agamemnon und Odysseus,  
 daher ὀτρύνετον. — βρωτὸν,  
 wie noch σ 407, Genuß von  
 Speise als Handlung. — ἦ τε  
 traun, bei adversativem Gedanken-  
 verhältnis zum Vorhergehenden.

207. Zweites Hemistich = Α 592.  
 Σ 210. φ 366.

208. Der nach dem Inf. Praes.  
 πτολεμίζειν 206 höchst auffallende  
 Inf. Fut. τεύξασθαι ist durch keine  
 Analogie zu rechtfertigen. Es ist  
 daher nach einigen Handschriften  
 τεύξασθαι geschrieben. — ἐπὶν mit  
 Opt. nach dem Opt. des Hauptsatzes,  
 wie Ω 227. — τισαίμεθα  
 λώβην = ν 169.

209. πρὶν Adv. — οὐ πῶς ἂν —  
 ἰεῖη: da die Verwirklichung des  
 Behaupteten vom Redenden selbst  
 abhängt, so kommt der Ausdruck  
 einer Versicherung gleich: zu Α 301.

ἰεῖη nur hier statt ἔοι, verkehrt ge-  
 bildet nach εἶη und ἰεῖη.

210. βρῶσις in Il. nur hier. — ἑταί-  
 ρου τεθυνηῶτος kausale Gen. absol.

211. Zweites Hemist. = 283. 292.  
 Σ 236. X 72.

212. ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος  
 durch die Vorhalle des Zeltes  
 hin gewendet, auf dem Toten-  
 bett, die Füße dem Ausgange zu-  
 gekehrt: als einer, der das Haus  
 alsbald verlassen wird. — ἀμφὶ bis  
 μύρονται parataktisch an den Re-  
 lativsatz angeschlossen: während.  
 Sachlich vgl. Σ 339 f. ἀμφὶ δ' ἑταῖροι  
 = K 151. Ο 9. X 240 und in der Od.

213. τό darum. — ταῦτα μέμνηεν  
 danach steht mir der Sinn.

214. Zur Häufung der Ausdrücke  
 vgl. K 298. Α 164, auch Α 177. —  
 στόνος ἀνδρῶν, wie Α 445.

216 = Π 21. λ 478. υἱέ mit gedehnter  
 Ultima, weil die interjektionelle  
 Natur des Vokativs ein Aushalten  
 oder Absetzen der Stimme gestattet.

217. οὐκ ὀλίγον περ, wie noch θ  
 187, eine nachdrückliche Verstär-  
 kung des Komparativs φέρτερος.

218. προβαλέσθαι in der Bedeu-  
 tung übertreffen nur hier. —  
 Zum Gedanken vgl. Achills eigenes  
 Geständnis Σ 106.

πολλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμεν καὶ πλείονα οἶδα.  
 τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη μύθοισιν ἐμοῖσιν. 220  
 αἰψά τε φυλόπιδος πέλεται κόρος ἀνθρώποισιν,  
 ἥς τε πλείστην μὲν καλάμην χθονὶ χαλκὸς ἔχενεν,  
 ἄμητος δ' ὀλίγιστος, ἐπὶν κλίνῃσι τάλαντα  
 Ζεὺς, ὅς τ' ἀνθρώπων ταμὴς πολέμοιο τέτυκται.  
 γαστέρι δ' οὐ πῶς ἔστι νέκυν πενθῆσαι Ἀχαιοῦς· 225  
 λίην γὰρ πολλοὶ καὶ ἐπήτριμοι ἥματα πάντα  
 πίπτουσιν· πότε κέν τις ἀναπνεύσειε πόνοιο;  
 ἀλλὰ χροὴ τὸν μὲν καταθάπτειν, ὅς κε θάνῃσιν,  
 νηλέα θυμὸν ἔχοντας, ἐπ' ἥματι δακρύσαντας·  
 ὅσσοι δ' ἂν πολέμοιο περὶ στυγεροῖο λίπονται, 230  
 μεμνησθαι πόσιος καὶ ἐδητύος, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον  
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι μαχώμεθα νωλεμὲς αἰεὶ,  
 ἐσθάμενοι χροῖ χαλκὸν ἀτειρέα. μηδὲ τις ἄλλην

219. πολλόν nach dem οὐκ ὀλίγον  
 περ weniger verletzend. — ἐπεὶ bis  
 οἶδα = Φ 440. Vgl. N 355. πλείονα  
 οἶδα von einer reicheren Erfahrung.

220. Erstes Hemist. = Ψ 591, vgl.  
 α 353 σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ  
 θυμός: drum halte dein Herz aus  
 bei meinen Worten d. i. höre mich  
 geduldig an.

221. αἰψά τε, wie α 392.

222. ἥς τε (φυλόπιδος) zu καλά-  
 μην, wie zu ἄμητος. — φυλόπις ist  
 entsprechend dem Bilde vom Saat-  
 feld konkret gedacht als die Ge-  
 samtheit der Kämpfer. — πλείστην  
 und ὀλίγιστος chiasmatisch gestellt. —  
 καλάμην, hier und § 214, kollektiv:  
 Halme, bildlich von den im Kampfe  
 Fallenden, wie χαλκός von dem  
 gleich der Sichel mähenden  
 Schwert: vgl. Α 67—71. — χθονὶ  
 Lokativ des Zieles: zu Boden. —  
 ἔχενεν gnomischer Aorist, schüttet,  
 bildlich von der Menge.

223. ἄμητος nur hier, Ertrag der  
 Ernte (an Körnern). — ἐπὶν κλίνῃσι  
 τάλαντα Ζεὺς sobald Zeus die Wag-  
 schalen sinken läßt: vgl. Θ 69—72,  
 d. i. die Entscheidung gibt.

224 = Α 84. ταμὴς πολέμοιο  
 Kampfwart. — Sinn von 221—  
 224: schnell werden die Menschen  
 des Kampfes überdrüssig, zumal  
 selbst bei der größten Tapferkeit

der schließliche Erfolg nach Zeus'  
 Entscheidung oft nur ein geringer  
 ist: um so nötiger ist es, die Krieger  
 durch Speise und Trank zu größerer  
 Ausdauer zu befähigen. 225 ff. folgt  
 ein zweiter Grund, der gegen Achills  
 Verlangen geltend gemacht wird,  
 mit Beziehung auf 203 f. 209 ff.

225. Erstes Hem. vgl. ρ 286.  
 γαστέρι mit dem Magen d. i.  
 durch Hungern. Zum Gedanken  
 Ω 601 ff.

226. ἐπήτριμοι schnell nach-  
 einander.

227. πότε κτέ. lebhafte Frage, wie  
 I 77. — πόνοιο, das πενθῆσαι  
 γαστέρι.

228. ὅς κε θάνῃσιν, wie θ 196.

229. νηλέα: vgl. H 409 f. — ἔχον-  
 τας, Subjekt Ἀχαιοῦς aus 225. —  
 ἐπ' ἥματι während eines Tages,  
 wie K 48. β 284.

230. περὶ Adv. zu λίπονται im  
 Sinn des Übrigseins, vgl. περὶ —  
 φυγόντε M 322, περὶκείται I 321.

231. ὅσσοι — λίπονται ist Subjekt  
 zu μεμνησθαι, das auch noch von  
 χροὴ 228 abhängt. — μᾶλλον eifriger.

232. νωλεμὲς αἰεὶ = I 317. P 148.  
 385 und in der Od.

233. χροῖ lokaler Dat. des Zieles:  
 an den Leib. — ἄλλην eine  
 weitere, als die im folgenden  
 (235 f.) gegebene.



λαῶν ὀτρυντὸν ποτιδέγμενος ἰσχαναάσθω·  
 ἥδε γὰρ ὀτρυντὺς· κακὸν ἔσσεται, ὅς κε λήπεται 235  
 νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων· ἀλλ' ἀθρόοι ὀρμηθέντες  
 Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἀρηα.  
 ἥ καὶ Νέστορος νῆας ὀπάσσατο κυδαλίμοιο  
 Φυλεΐδην τε Μέγητα Θόαντά τε Μηριόνην τε  
 καὶ Κρειοντιάδην Λυκομήδεα καὶ Μελάνιππον· 240  
 βὰν δ' ἴμεν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.  
 αὐτίκ' ἐπειθ' ἅμα μῦθος ἦν τετέλεστό τε ἔργον·  
 ἑπτὰ μὲν ἐκ κλισίης τρίποδας φέρον, οὓς οἱ ὑπέστη,  
 αἰθωνας δὲ λέβητας εἰκόσι, δώδεκα δ' ἵππους·  
 ἐκ δ' ἄγον αἶψα γυναικάς ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας 245  
 ἔπτ', ἀτὰρ ὀγδοάτην Βρισηίδα καλλιπάρηον.  
 χρυσοῦ δὲ στήσας Ὀδυσσεὺς δέκα πάντα τάλαντα  
 ἦρχ', ἅμα δ' ἄλλοι δῶρα φέρον κούρητες Ἀχαιῶν.  
 καὶ τὰ μὲν ἐν μέσση ἀγορῇ θέσαν, ἃν δ' Ἀγαμέμνων  
 ἴστατο· Ταλθύβιος δὲ θεῶ ἐναλίγκιος αὐδὴν 250  
 κάπρον ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο ποιμένι λαῶν.  
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεςσι μάχαιραν,  
 ἥ οἱ παρ' ἑλφεος μέγα κουλὸν αἰὲν ἄωροτο,  
 κάπρον ἀπὸ τρίχας ἀρξάμενος, Αἰὶ χεῖρας ἀνασχὼν

234. λαῶν zu τίς. — ποτιδέγμενος ἰσχαναάσθω = η 161.

235. ἥδε γὰρ ὀτρυντὺς sc. ἐστί: denn dies ist die Mahnung, die ich jetzt im folgenden erteile. — κακὸν ἔσσεται Unheil wird treffen: vgl. B 391 ff. — ὅς κε mit Konj. in hypothetischem Sinne: den, der etwa.

236. Erstes Hemistich = M 246.

237 = A 352. Vgl. T 318, zu B 440. ἐγείρομεν Konjunktiv.

V. 238—281. Übergabe der Sühngaben und feierliche Aussöhnung zwischen Agamemnon und Achill.

238. Νέστορος νῆας: Antilochos und Thrasymedes. [Anhang.]

239. Μέγητα: zu B 627. — Θόαντα: B 638.

240. Λυκομήδεα: I 84. — Μελάνιππον, nur hier genannt.

242. μῦθος der Auftrag des Odysseus an die Genannten. — Zur Parataxe beider Sätze vgl. s 262 τέτρατον ἡμᾶρ ἦν, καὶ τῷ τετέλεστο

ἅπαντα. — τετέλεστό τε ἔργον = χ 479.

243. Zum folgenden vgl. I 122 ff. — φέρον, durch Zeugma auch zu ἵππους statt ἄγον, wie φέρον 248, θέσαν 249.

247 = Ω 232. στήσας wog ab. — πάντα im ganzen.

248. ἅμα mit φέρον d. i. trugen ihm nach.

249. ἃν δ' bis ἴστατο = I 13 f.

250. θεῶ ἐναλίγκιος αὐδὴν hier vom Herold, α 371 und ι 4 vom Sänger.

251. κάπρον ἔχων, nach Agamemnon's Anordnung 197. — Zweites Hemistich = E 570. II 2.

252. 253 = Γ 271. 272. Agamemnon war am vorhergehenden Tage A 248 ff. am Arm verwundet, doch nach 256 wahrscheinlich am linken. χεῖρεςσι ungenau von einer Hand, der rechten. [Anhang.]

254. ἀπὸ zu ἀρξάμενος, wie γ 446. ξ 422, prägnant = ἀποταμὼν ἀρξάμενος als Erstlingsgabe die Haare

εὔχετο· τοὶ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτόφιν εἶατο σιγῇ 255  
 Ἀργεῖοι κατὰ μοῖραν, ἀκούοντες βασιλῆος.  
 εὐξάμενος δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 „ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὑπατος καὶ ἄριστος,  
 Γῇ τε καὶ Ἡέλιος καὶ ἔρινύες, αἷ θ' ὑπὸ γαῖαν  
 ἀνθρώπους τίνυνται, ὅτις κ' ἐπλόρκον ὁμόσση· 260  
 μὴ μὲν ἐγὼ κούρη Βρισηίδι χεῖρ' ἐπένεικα,  
 οὔτ' εὐνῆς πρόφασιν κεχηρμένος οὔτε τευ ἄλλου·  
 ἀλλ' ἔμεν' ἀπροτίμαστος ἐνὶ κλισίῃσιν ἐμῇσιν.  
 εἰ δέ τι τῶνδ' ἐπλόρκον, ἐμοὶ θεοὶ ἄλγεα δοῖεν  
 πολλὰ μάλ', ὅσσα διδοῦσιν, ὅτις σφ' ἀλλίηται ὁμόσσης.“ 265  
 ἥ καὶ ἀπὸ στόμαχον κάπρου τάμε νηλεὲς χαλκῷ·  
 τὸν μὲν Ταλθύβιος πολιῆς ἁλὸς ἐς μέγα λαῖτμα  
 ῥίψ' ἐπιδινήσας, βόσιν ἰχθύσιν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 ἄνστας Ἀργελοῖσι φιλοπτολέμοισι μετηύδα·

abschneidend, Weihend: die Kopfhare, die bei einem gewöhnlichen Opfer in das Feuer geworfen werden; hier aber wird das Opfertier nicht verbrannt, vgl. 267 und Γ 274. — Αἰ χεῖρας ἀνασχὼν = E 174, vgl. Z 257. Vgl. zu A 450.

255. ἐπ' αὐτόφιν = ἐφ' ἐαυτῶν, vgl. H 195, lokal eigentlich bei sich d. i. für sich, jeder an seinem Platze, während Agamemnon ἐν μέσση ἀγορῇ stand 249.

256. ἀκούοντες mit Gen. hörend auf.

257. εὐξάμενος, Part. Aor.: er hub an zu beten. — Erstes Hemistich: vgl. II 513. η 330, zweites = Γ 364. H 178. Φ 272.

258 = τ 303. Vgl. ξ 158. Ψ 43.

259. Erstes Hemistich: vgl. Γ 104. Zu Ἡέλιος Γ 277 f. — ὑπὸ γαῖαν unter der Erde hin zu ἀνθρώπους τίνυνται d. i. die Menschen nach ihrem Tode im (unterirdischen) Totenreich strafen.

260. Wenn hier, wie Γ 279, nur Eidbrüchige als den Strafen der Erinnyen verfallend genannt werden, so ist zu beachten, daß an beiden Stellen ein Schwörender spricht; es folgt nicht daraus, daß nicht auch die Bestrafung anderer schwerer Missetäter durch die Erinnyen im Hades angenommen wurde.

261. μὴ μὲν — χεῖρ' ἐπένεικα kein Gedanke wahrlich, daß ich Hand angelegt, berührt habe, der Indikativ nach μὴ: zu O 41.

262. οὔτε — οὔτε nach μὴ, weil die Ablehnung des Gedachten durch μὴ der Aussage οὐ μὲν ἐπένεικα gleichsteht. — εὐνῆς abhängig von πρόφασιν (wie 302): aus Anlaß des Beilagers, um ihr beizuwohnen. — κεχηρμένος 'ihrer' begehrend. Der Vers scheint der Zusatz eines Interpolators zu sein, welcher χεῖρ' ἐπένεικα näher ausführen wollte, aber den einfachen Sinn dieser Wendung (vgl. 176) nur ins Unbestimmte verallgemeinerte.

263. ἀπροτίμαστος nur hier, vgl. ἐπίμαστος v 377.

264. ἐπλόρκον: zu K 332, sc. ἐστίν.

265. ὅτις wer irgend d. i. jedem der. — σφ' = σφέ sonst Dual, hier = σφάς d. i. θεούς. — ὁμόσσης koinzident mit ἀλλίηται.

266. Vgl. Γ 292. ἀπὸ zu τάμε.

267. τὸν μὲν, κάπρον. — λαῖτμα in II. nur hier.

268. Erstes Hemistich = Γ 378. Beim Eidschwur wurde das Fleisch der Opfertiere nicht gegessen, sondern, weil den Unterirdischen geweiht, vergraben oder in das Meer geworfen: vgl. Γ 310. — βόσις nur hier.

269. Zweites Hemistich = Ψ 5.



„Ζεῦ πάτερ, ἥ μεγάλας ἄτας ἀνδρεσσι διδοῖσθα. 270  
οὐκ ἂν δὴ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ἐμοῖσιν  
Ἀτρεΐδης ὥρине διαμπερές, οὐδέ κε κούρη  
ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος ἀμήχανος· ἀλλὰ ποθι Ζεὺς  
ἦθελ' Ἀχαιοῖσιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι.  
νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δειπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἄρηα.“ 275  
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρόν.  
οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὴν ἐπὶ νῆα ἕκαστος,  
δῶρα δὲ Μυρμιδόνες μεγαλήτορες ἀμφεπέποντο,  
βᾶν δ' ἐπὶ νῆα φέροντες Ἀχιλλῆος θελοιο·  
καὶ τὰ μὲν ἐν κλισίῃσι θέσαν, κάθισαν δὲ γυναῖκας, 280  
ἵππους δ' εἰς ἀγέλην ἔλασαν θεράποντες ἀγαυοί.  
Βρισηὶς δ' ἄρ' ἔπειτ', ἱκέλη χροσέῃ Ἀφροδίτῃ,  
ὥς ἴδε Πάτροκλον δεδαιγμένον ὀξεί χαλκῷ,  
ἀμφ' αὐτῷ χυμένη λίγ' ἐκώκυε, χερσὶ δ' ἄμυσσεν  
στήθεά τ' ἠδ' ἀπαλὴν δειρὴν ἰδὲ καλὰ πρόσωπα. 285  
εἶπε δ' ἄρα κλαίονσα γυνὴ ἱκνύια θεῆσιν·  
„Πάτροκλέ μοι δειλὴ πλείστον κεχαρισμένε θυμῷ,  
ζῶν μὲν σε ἔλειπον ἐγὼ κλισίῃθεν ἰοῦσα,  
νῦν δέ σε τεθνηῶτα νικάνομαι, ὄρχαμε λαῶν,  
ἂψ ἀνιοῦσ'· ὥς μοι δέχεται κακὸν ἐκ κακοῦ αἰεὶ.“ 290

270. ἄτας, Plur.: vgl. I 115. K 391.  
— διδοῖσθα teilst zu, als ihre  
αἶσα, verhängst. Damit erkennt  
Achill, der Mahnung des Odysseus  
178 nachkommend, an, was Aga-  
memnon zu seiner Entschuldigung  
86ff. gesagt hatte. [Anhang.]  
271. οὐκ ἂν δὴ ποτε mit ὥρине:  
nimmer würde in der Tat; der  
dazu gehörige konditionale Neben-  
satz wird in Form des Gegensatzes  
mit ἀλλὰ 273 ausgeführt. — θυμὸν  
bis ἐμοῖσιν = § 169.  
272. διαμπερές durch und durch,  
bis in den tiefsten Grund.  
273. ἦγεν Imperf. mit κέ als Irrealis  
der Vergangenheit. — ἀμήχανος un-  
beugsam, N 726 ἀμήχανος παραρ-  
ρητοῖσι πιθέσθαι: Abmahnungen  
unzugänglich, zur Sache I 108ff.  
275 = B 381.  
276 = β 257. λῦσεν koinzident  
mit ἐφώνησεν. Vgl. zu 171. —  
αἰψηρόν als eine schnell ausein-  
ander gehende, proleptisch.

277 = ψ 3. Vgl. β 258.  
279. βᾶν mit φέροντες trugen  
fort.  
280. κάθισαν wiesen ihre  
Plätze an.  
281. ἀγέλην, der erbeuteten Rosse.  
V. 282—302. Briseis' Klage  
an der Leiche des Patroklos.  
282. ἱκέλη—Ἀφροδίτῃ = Ω 699,  
vgl. ρ 37. In den früheren Gesängen  
heißt sie nur καλλιπάρητος. [Anhang.]  
283. Zweites Hemistich: zu 211.  
284. Vgl. θ 527. ἀμφ' αὐτῷ χυμένη  
über seinen Leib sich hin-  
werfend. — ἄμυσσεν κτέ: vgl. B 700.  
286. γυνὴ ἱκνύια θεῆσιν = Α 638.  
287. πλείστον Adv. wie noch Α  
138, am meisten. — κεχαρισμένε  
θυμῷ nur hier mit μοί, sonst (τῷ)  
ἐμῷ κεχ. θυμῷ.  
288. ἔλειπον Imperf. bei lebhafter  
Vergegenwärtigung des Ver-  
gangen, wie 339. — ἰοῦσα: Α 345ff.  
290. ὥς wie, ein Ausruf, in  
welchem durch das mit Nachdruck

ἄνδρα μὲν, ᾧ ἔδοσάν με πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ,  
εἶδον πρὸ πτόλιος δεδαιγμένον ὀξεί χαλκῷ,  
τρεις τε κασιγνήτους, τοὺς μοι μία γέλνατο μήτηρ,  
κηδείους, οἱ πάντες ὀλέθριον ἦμαρ ἐπέσπον.  
οὐδὲ μὲν οὐδέ μ' ἔασκες, ὅτ' ἄνδρ' ἐμὸν ὦκνς Ἀχιλλεύς 295  
ἔκτεινεν, πέρσεν δὲ πόλιν θελοιο Μύνητος,  
κλαίνει, ἀλλὰ μ' ἔφασκες Ἀχιλλῆος θελοιο  
κουριδίην ἄλοχον θήσειν, ἄξιον δ' ἐνὶ νηυσὶν  
ἐς Φθίην, δαΐσειν δὲ γάμον μετὰ Μυρμιδόνεσσιν.  
τῷ σ' ἄμοτον κλαίω τεθνηῶτα, μελίχον αἰεὶ.“ 300  
ὣς ἔφατο κλαίονσα, ἐπὶ δὲ στενέχοντο γυναῖκες,  
Πάτροκλον πρόφασιν, σφῶν δ' αὐτῶν κήδε' ἐκάστη.  
αὐτὸν δ' ἀμφὶ γέροντες Ἀχαιῶν ἠγερέθοντο  
λίσσόμενοι δειπνήσαι· ὁ δ' ἠρνεῖτο στεναχίζων·  
„λίσσομαι, εἴ τις ἐμοὶ γε φίλων ἐπιπέθεθ' ἐταίρων, 305

an den Schluß gestellte αἰεὶ die  
jetzige schmerzliche Erfahrung  
verallgemeinert wird. — δέχεται  
excipit, nur hier intransitiv:  
folgt, reiht sich. — κακὸν ἐκ  
κακοῦ: vgl. Ξ 130. Π 111, Leid  
auf Leid.

291. ἄνδρα, Mynes: 296.

292. Zur Sache B 690ff.

293. Vgl. Γ 238. τοὺς κτέ: epexe-  
getischer Relativsatz. μία eadem  
quae me.

294. κηδείους, nachträgliches At-  
tribut mit Nachdruck: die teu-  
eren. — οἱ, demonstrativ, nimmt  
anakolutisch den Akk. κασιγνή-  
τους auf, bei welchem noch εἶδον  
im Sinne lag: zu Α 834. — ὀλέ-  
θριον ἦμαρ nur hier und 409.

295. Erstes Hemistich vgl. δ 805.  
οὐδὲ μὲν οὐδέ aber nein wahr-  
lich — nicht einmal weinen  
liebest du mich, so sehr warst du  
bemüht, mich zu trösten.

296. πόλιν Μύνητος, Lyrnessos:  
B 692.

298. κουριδίην ἄλοχον: Achill  
selbst nennt sie I 336 ἄλοχον θυ-  
μαρέα, vgl. zu Α 348. — θήσειν:  
von solchem Versprechen ist sonst  
nichts berichtet. — ἄξιον δέ, Subj.  
Achilles.

299. δαΐσειν γάμον, wie δ 3, das  
Hochzeitsmahl geben. — μετὰ

Μυρμιδόνεσσιν: der den Stammes-  
genossen, ἔτησιν δ 3, gegebene  
Schmaus galt als ein wesentliches  
Stück beim Abschluß einer förm-  
lichen Ehe.

300. μελίχον αἰεὶ: vgl. P 670f.

301 = X 515. Ω 746. ἐπί dazu.

— γυναῖκες, zunächst die 7 Les-  
bierinnen (245), die Agamemnon  
nach der Einnahme von Lesbos sich  
auserlesen hatte: I 270f., welchen  
Patroklos persönlich nicht bekannt  
war.

302. πρόφασιν: zu 262. — κήδεα  
Leiden, namentlich den Verlust  
geliebter Angehöriger. — Das Ganze  
ist gemeint wie 338f.: die Trauer der  
Briseis um Patroklos rief in ihnen  
die Erinnerung an die eigenen  
früheren Verluste lebhaft wach.

V. 303—339. Achills Klage  
um Patroklos.

303. αὐτόν ihn selbst, Achill  
als Hauptperson. — γέροντες die  
Geronten, 309 βασιλῆες genannt:  
vgl. B 404ff. mit T 310f. — ἠγε-  
ρέθοντο, in Achills Zelt, wohin er  
sich 279f. begeben hatte, ohne daß  
dies berichtet ist. [Anhang.]

305. εἰ—ἐταίρων: vgl. P 154. τις  
in kollektivem Sinne. — ἐπιπέθεται  
Präsens von der dauernden Stim-  
mung: geneigt ist mir einen Wunsch  
zu erfüllen. ἐταίρων = ὁμῶν.



μή με πρὶν σίτοιο κελεύετε μηδὲ ποτήτος  
ἄσασθαι φίλον ἦτορ, ἐπεὶ μ' ἄχος αἰνὸν ἰκάνει·  
δύντα δ' ἐς ἡέλιον μενέω καὶ τλήσομαι ἔμπης.“

ὣς εἰπὼν ἄλλους μὲν ἀπεσκέδασεν βασιλῆας,  
δοιῶ δ' Ἀτρεΐδα μενέτην καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,  
Νέστωρ Ἰδομενεύς τε γέρον θ' ἱππηλάτα Φοῖνιξ,  
τέρποντες πυκινῶς ἀκαχήμενον· οὐδέ τι θυμῷ  
τέρπετο πρὶν πολέμου στόμα δύμεναι αἱματόεντος.  
μνησάμενος δ' ἀδινῶς ἀνευέλκτο φώνησέν τε·  
„ἦ ῥά νύ μοι ποτε καὶ σύ, δυσάμμορε, φίλταδ' ἐταίρων, 315  
αὐτὸς ἐνὶ κλισίῃ λαρὸν παρὰ δειπνον ἔθηκας  
αἶψα καὶ ὀτραλέως, ὁπότε σπερχολατ' Ἀχαιοὶ  
Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρον ἄρηα.  
νῦν δὲ σὺ μὲν κεῖσαι δεδαγμένους, αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ  
ἄκμηνον πόσιος καὶ ἐδητύος, ἔνδον ἐόντων, 320  
σῇ ποθῇ. οὐ μὲν γάρ τι κακώτερον ἄλλο πάθοιμι,  
οὐδ' εἴ κεν τοῦ πατρὸς ἀποφθιμένοιο πυθολύμην,

306. πρὶν erhält seine nähere Bestimmung erst 308, vgl. II 62 οὐ πρὶν — ἀλλ' ὁπότε ἂν δῇ.

307. Sonst scheint nach dem Tode eines Anverwandten in Griechenland ein dreitägiges Fasten üblich gewesen zu sein. — ἰκάνει hat betroffen.

308. μενέω καὶ τλήσομαι, wie A 317 und ε 362: ich will ausdauern und mich beherrschen. — ἔμπης gleichwohl, trotz eurer Aufforderungen.

309. ὥς εἰπὼν koinzident mit ἀπεσκέδασεν.

311. Νέστωρ asyndetisch angeschlossen: zu B 498.

312. τέρποντες de conatu: bemüht zu erheitern. — πυκινῶς ἀκαχήμενον: vgl. τ 95. ψ 360. — οὐδέ τι θυμῷ = N 623. Φ 574 u. Od. θυμῷ ist betont.

313. πολέμου στόμα: vgl. K 8. T 359, Objekt zu δύμεναι sich stürzen in den Rachen.

314. μνησάμενος absolut, allgemein: des Vergangenen gedenkend. Anlaß gibt die eben erörterte Frage wegen der Mahlzeit. — ἀνευέλκτο nur hier, holte aus sich herauf, mit ἀδινῶς seufzte tief auf. Vgl. ἀδινᾷ στεναχίζειν.

315. ἦ ῥά νυ traun ja wohl. — ποτε manchmal, wie A 260. — καὶ σύ, wie andere θεράποντες ihren Herren.

316. παρὰ zu ἔθηκας: Aor.: die Wiederholung der Handlung ist durch ποτε angezeigt.

317. αἶψα καὶ ὀτραλέως, um den Dienstleister hervorzuheben. — Zweites Hemistich: vgl. ν 22. γ 283.

318 = Θ 516. Vgl. T 237.

319. αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ = δ 259. μ 192. ν 89.

320. ἄκμηνον: zu 163. — ἔνδον ἐόντων = η 166. ο 77. 94. π 254, konzessiv, das Neutrum bezogen auf πόσιος καὶ ἐδητύος.

321. σῇ vertritt den objektiven Gen. σοῦ, wie ἐμὴν 336 = ἐμοῦ: vgl. λ 202. Z 465. — μὲν wahrlich. — πάθοιμι Opt. ohne κέ von der reinen Vorstellung: ich kann mir nicht denken zu erleiden. — κακώτερον ἄλλο = θ 138. ο 343. ἄλλο ein weiteres.

322. οὐδ' εἴ κεν selbst nicht gesetzt etwa. — τοῦ πατρὸς, wie β 134, von dem abwesenden Vater, doch ist die ursprüngliche Lesart wahrscheinlich οὐ, zu A 142. — ἀποφθιμένοιο prädikativ zu πατρὸς.

ὅς που νῦν Φθίῃφι τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβει  
χῆται τοιοῦδ' υἱός· ὁ δ' ἄλλοδαπῷ ἐνὶ δήμῳ  
εἵνεκα δρυγδαλῆς Ἑλένης Τρωσὶν πολεμίζω·  
ἦε τόν, ὅς Σκύρῳ μοι ἐνὶ τρέφεται φίλος υἱός,  
εἴ που ἔτι ζῶει γε Νεοπτόλεμος θεοειδής.  
πρὶν μὲν γάρ μοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν  
οἶον ἐμὲ φθίσσεσθαι ἀπ' Ἀργεὸς ἱπποβότοιο  
αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, σὲ δέ τε Φθίῃνδε νέεσθαι,  
ὥς ἂν μοι τὸν παῖδα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ  
Σκυρόθεν ἐξαγάγῃς καὶ οἱ δειξείας ἕκαστα,  
κτῆσιν ἐμὴν δμῶας τε καὶ ὑπερεφές μέγα δῶμα.  
ἦδη γὰρ Πηληϊά γ' ὀλομαι ἢ κατὰ πάμπαν

323. τέρεν bis εἴβει = Γ 142. II 11. π 332.

324. Erstes Hemistich: vgl. Z 463. — τοιοῦδ' mit hinweisendem δέ: eines solchen, wie ich bin. — ὁ δὲ mit πολεμίζω, auf sich selbst hinweisend, vgl. α 359: aber ich da: statt eines Nebensatzes (während) ein selbständiger Satz in dem Charakter eines Ausrufes, in welchem sich der schmerzliche Unmut Achills, dem durch Patroklos' Tod jede Freude am Kampf vergällt ist, lebhafter ausspricht. — ἄλλοδαπῷ ἐνὶ δήμῳ: vgl. θ 211: statt dem Vater zur Seite zu stehen.

325. δρυγδαλῆς nur hier, der entsetzlichen. Es ist dies die einzige Stelle der Ilias, wie ξ 68 die einzige der Odyssee, wo von griechischer Seite Helena angeklagt wird, an beiden Stellen unter dem Druck schmerzlicher Erregung, die Helena für einen schweren Verlust, der den Redenden infolge des Krieges betroffen, verantwortlich macht. — Τρωσὶν πολεμίζω Verschluss, wie γ 86.

326. τόν sc. ἀποφθιμένοιο πυθολύμην (322), mit Aufgabe der Genetivkonstruktion im Akk., wie β 232, zu Z 50. — Den hier erwähnten Sohn Achills kennt, abgesehen von Ω 467, die Ilias nicht, Achill wird beim Auszuge nach Troja I 438 ff. als noch sehr jung gedacht (vgl. dagegen λ 506 ff.). Von dem Aufenthalte des Neoptolemos in Skyros war in den Kyprien und in der

kleinen Ilias behandelt. Hier wird wohl vorausgesetzt, daß Achill Skyros erobert (I 667f.) und dort, vermutlich mit der Tochter des Königs, einen Sohn gezeugt habe.

327. Erstes Hemistich = δ 833. ξ 44. ν 207. εἴ που wofern etwa. — Der Vers wurde von Aristophanes und Aristarch als ein störendes Einschiebsel verworfen.

328. Der Anschluß der folgenden Gedankenreihe ist überaus locker. — πρὶν Adv. früher, vor dem Tode des Patroklos. — θυμὸς bis ἐώλπει = ν 328. φ 96: ἐώλπει in Imperfektbedeutung.

329. οἶον allein, nicht auch Patroklos. Vgl. dagegen Σ 10 und 326. — ἀπ' Ἀργ. ἱπποβότοιο = B 287, vgl. I 246. ἀπό fern von.

330. Erstes Hemistich = B 237. Σ 330. σ 266. — νέεσθαι in Futurbedeutung.

331. Zweites Hemistich = γ 61. κ 332. ὥς ἂν mit Opt. zum Ausdruck der möglichen Folge: daß du hättest — können. — τὸν παῖδα den Sohn dort, in Skyros (326).

332. ἐξαγάγῃς, nach Phthia. — δειξείας ἕκαστα als sein Erbe d. i. ihn in sein Erbe einführt, obwohl Neoptolemos nicht in rechtmäßiger Ehe erzeugt war: vgl. I 394 ff.

333 = η 225. τ 526.

334. κατὰ zu τεθνάμεν. Dieser Annahme widerspricht II 15, vgl. auch T 323.



τεθνάμεν ἢ που τυτθὸν ἔτι ζῶντι ἀκάχησθαι  
γῆραϊ τε στυγερῶ καὶ ἐμὴν ποτιδέγμενον αἰεὶ  
λυγρὴν ἀγγελίην, ὅτ' ἀποφθιμένοιο πύθεται.“

ὣς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γέροντες  
μνησάμενοι, τὰ ἕκαστος ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.  
μυρομένους δ' ἄρα τοὺς γε ἰδὼν ἐλέησε Κρονίων,  
αἴψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„τέκνον ἐμόν, δὴ πάμπαν ἀποίχαι ἀνδρὸς ἔῃς;  
ἦ νύ τοι οὐκέτι πάγχυ μετὰ φρεσὶ μέμβλετ' Ἀχιλλεύς;  
κείνος ὃ γε προπάραιθε νεῶν ὀρθοκραιράων  
ἦσται ὀδυρόμενος ἔταρον φίλον· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι  
οἴχονται μετὰ δειπνον, ὃ δ' ἄκμηρος καὶ ἄπαστος.  
ἀλλ' ἴθι οἱ νέκταρ τε καὶ ἀμβροσίην ἑρατεινὴν  
στάξον ἐνὶ στήθεσς, ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἴκηται.“

ὣς εἰπὼν ὠτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην·  
ἦ δ' ἄρπη ἐκκυῖα τανυπτέρυγι λιγυφώνῳ

335. τυτθὸν Adv. zu ζῶντι d. i. halbtot: vgl. A 593 ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνῆεν.

336. γῆραϊ kausaler Dativ: infolge des Alters, mit seiner Schwäche und seinen Gebrechen, und damit parallel das kausale Part. ποτιδέγμενον: vgl. E 182 f. — ἐμὴν: zu 321. — Zweites Hemistich vgl. K 123. ποτιδέγμενον αἰεὶ = ι 545. χ 380. ω 396.

337. λυγρὴν ἀγγελίην, wie P 642. 686. — ὅτ' = ὅτε — πύθεται, Ausföhrung von λυγρὴν ἀγγελίην in einem die Situation beschreibenden Temporalsatz: wann er meinen Tod erfahren wird: zu Θ 229.

338. Vgl. zu 301.

339. τὰ Relativ = τούτων ᾧ: das Neutrum faßt Angehörige und Besitz zusammen. — Zweites Hemistich = δ 734. λ 68.

V. 340—356. Athene stärkt in Zeus' Auftrage Achill durch Ambrosia und Nektar.

340 = P 441.

341 = Θ 351. Vgl. Δ 69.

342. δῆ, gestellt wie O 437, nunmehr. — ἀποίχαι du hast dich abgewendet, ein Ausruf, nicht Frage.

343. οὐκέτι πάγχυ gar nicht mehr, wie N 747. — μέμβλετ' (αι), durch Metathesis aus μέ-μελ-ται, präsentisches Perfekt: ist Gegenstand deiner Fürsorge.

344. κείνος, wie Γ 391, dort, näher bestimmt durch προπάραιθε — ὀρθοκραιράων: vgl. zu Σ 3. In der vorhergehenden Erzählung (vgl. 315 mit 211) war dagegen Achill in seinem Zelt bei der Leiche des Patroklos sitzend gedacht.

345. Erstes Hemistich = π 145.

346. μετὰ δειπνον, gewöhnlicher ist ἐπὶ δ., vgl. 275. — Hier wird vorausgesetzt, daß die bei Achill befindlichen Fürsten (338—40) inzwischen denselben verlassen hätten. — ἄπαστος in II. nur hier.

347. ἀμβροσίην: zu 38.

348. στάξον: nach ἴθι folgt regelmäßig asyndetisch ein zweiter Imperativ, nicht der Infinitiv als futur. Imperativ.

349 = Δ 73. X 186. ω 487.

350. ἄρπη nur hier, wahrscheinlich eine Falkenart. — ἐκκυῖα in bezug auf das Herabschießen aus der Höhe. — τανυπτέρυγι flügelstreckend, veranschaulicht die Flugbewegung. — λιγυφώνος nur hier.

οὐρανοῦ ἐκκατέπαλτο δι' αἰθέρος. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
ἀντίκα θωρήσσοντο κατὰ στρατόν· ἦ δ' Ἀχιλλῆι  
νέκταρ ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀμβροσίην ἑρατεινὴν  
στάξ', ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἀτερπῆς γούναθ' ἴκηται.  
αὐτῇ δὲ πρὸς πατρός ἐρισθενέος πυκινὸν δῶ  
ᾤχετο· τοὶ δ' ἀπάνευθε νεῶν ἐχέοντο θοάων.  
ὥς δ' ὅτε ταρφειαὶ νιφάδες Διὸς ἐκποτέονται  
ψυχραὶ ὑπὸ ῥιπῆς αἰθρηγενέος Βορέας,  
ὥς τότε ταρφειαὶ κόρυθες λαμπρὸν γανώσσαι  
νηῶν ἐκφορέοντο καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι  
θώρηκές τε κραταιγύαλοι καὶ μέλινα δοῦρα.  
αἴγλη δ' οὐρανὸν ἴκε, γέλασσε δὲ πᾶσα περὶ χθῶν  
χαλκοῦ ὑπὸ στεροπῆς· ὑπὸ δὲ κτύπος ὥρνυτο ποσσὶν  
ἀνδρῶν· ἐν δὲ μέσοισι κορύσσετο δῖος Ἀχιλλεύς.  
[τοῦ καὶ ὀδόντων μὲν καναχὴ πέλε, τῷ δὲ οἱ ὕσσε  
λαμπέσθην ὥς εἴ τε πυρὸς σέλας, ἐν δὲ οἱ ἦτορ  
δῦν' ἄχος ἄτλητον· ὃ δ' ἄρα Τρωσὶν μενεαίνων

351. ἐκκατέπαλτο, Aor. II med. von ἐκκαταπάλλω, nur hier: schwang sich herab. — οὐρανοῦ δι' αἰθέρος: vgl. B 458.

352. αὐτίκα sofort nach der Mahlzeit: vgl. Θ 54.

354. ἀτερπῆς in II. nur hier, unerfreulich, quälend. — γούναθ' ἴκηται von der erschöpfenden Wirkung des Hungers, Konjunktiv im Finalsatz nach dem Aor. aus 348 herübergenommen, gegen den regelmäßigen Gebrauch: vgl. zu A 158.

356. τοὶ δὲ, die Achäer, 351. — νεῶν vom Schiffslager, wie 360.

V. 357—398. Auszug des Heeres; Achill rüstet sich zum Kampf.

357. ὥς δ' ὅτε wie einmal. Zum Vergleich M 156 ff. 278 ff. Γ 222. — ταρφειαὶ in dichter Folge, 359 dicht gereiht. — Διὸς, Bezeichnung des Himmels, vgl. N 837 Διὸς ἀγῶας, abhängig von der Präpos. in ἐκποτέονται (nur hier) frequentativum: unablässig fliegen.

358 = O 171. [Anhang.]

359. λαμπρὸν γανώσσαι = N 265.

360. ἐκφορέοντο, an den Leibern der Kämpfer.

361. κραταιγύαλοι nur hier, mit starken Platten. — καὶ μέλινα δοῦρα = N 715.

362. αἴγλη — ἴκε: vgl. B 458. — γέλασσε in ursprünglicher Bedeutung: erglänzte.

363. Erstes Hemistich: vgl. A 83. δ 72. — ὑπὸ δὲ Adv. unten, vorangestellt im Gegensatz zu den vorher angegebenen Richtungen der Höhe und Breite, näher bestimmt durch ποσσὶν durch die Füße: vgl. B 465.

364. Der Zusammenhang der Erzählung ist offenbar gestört, da die Angabe: ἐν δὲ μέσοισι κορύσσετο δῖος Ἀχιλλεύς mit der 356 ff. geschilderten Bewegung des Heeres unvereinbar ist.

V. 365—368, die, wie es scheint, die Wirkung der von Athene Achill eingefloßten Götterspeise darstellen sollen, wurden von Aristarch als lächerliche Übertreibung verworfen.

365. τοῦ zu ὀδόντων, ablat. Gen. zu πέλε: von seinen Zähnen her. — καὶ auch, zum ganzen Satze, wie Σ 50, doch ohne Beziehung im vorhergehenden. — τῷ bis λαμπέσθην = O 607 f.

366. ὥς εἴ τε πυρὸς σέλας: zu 17. — ἐν δὲ οἱ ἦτορ = A 188. Φ 571. ἐν Adv. drinnen. — ἦτορ δῦν' ἄχος: vgl. σ 349. υ 286.

367. ἄτλητος nur hier und I 3.



δύσεται δῶρα θεοῦ, τὰ οἱ Ἥφαιστος κάμε τεύχων.]  
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν  
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·  
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν.  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον  
 χάλκεον· αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε  
 εἵλετο, τοῦ δ' ἀπάνευθε σέλας γένετ' ἥντε μήνης.  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἐκ πόντοιο σέλας ναύτησι φανήῃ  
 καιομένοιο πυρός· τὸ δὲ καλεῖται ὑπόδ' ὕρεσφιν  
 σταθμῷ ἐν οἰοπόλῳ· τοὺς δ' οὐκ ἐθέλοντας ἄελλαι  
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φίλων ἀπάνευθε φέρουσιν·  
 ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος σάκος σέλας αἰθέρ' ἵκανε  
 καλοῦ δαιδαλέου. περὶ δὲ τρυφάλειαν αἰέρας  
 κρατὶ θέτο βριαρῆν· ἣ δ' ἀστήρ ὥς ἀπέλαμπεν  
 ἵππουρις τρυφάλεια, περισσεύοντο δ' ἔθειραι  
 χρύσειαι, ἃς Ἥφαιστος ἴει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.  
 πειρήθη δ' εἰς αὐτοῦ ἐν ἔντεσι διὸς Ἀχιλλεύς,  
 εἰ οἱ ἐφαρμόσσειε καὶ ἐντρέχοι ἀγλαὰ γυῖα·  
 τῷ δ' εὖτε πτερὰ γίγνεται, αἶρε δὲ ποιμένα λαῶν.

368. Ἥφ. κάμε τεύχων = B 101. Θ 195.

369—371 = Γ 330—332.

372. 373 = Γ 334. 335. ξίφος, nicht neugefertigt von Hephästos.

374. τοῦ, ablat. Gen.: von diesem her. — μήνης, ebenfalls ablat. Gen.: vgl. δ 45. [Anhang.]

375. ἐκ πόντοιο von der hohen See aus (gesehen), dem Standort der Schiffer. — φανήῃ Konj. Aor. in Sicht kommt.

376. καιομένοιο πυρός, ablat. Gen., mit der Ausführung τὸ δὲ καλεῖται (zu Θ 215), welche die weite Verbreitung des Feuerscheines erklärt.

377. σταθμῷ einem Hirtengehört.

378. Vgl. δ 516. Es scheint eine ähnliche Situation gedacht, wie κ 29f. 48f.: Schiffer erblicken auf hoher See den hellen Schein eines am heimatlichen Gestade brennenden Feuers, können aber, vom Sturm fortgetrieben, die Heimat nicht erreichen. Dieser Zug ist aber für die Erzählung ohne alle Bedeutung.

379. Vgl. Σ 214. αἰθέρ' ἵκανε = Ξ 288. Ο 686.

380. Erstes Hemistich, wie Σ 612 und sonst. — περὶ zu θέτο.

381. ἀστήρ ὥς ἀπέλαμπεν, wie ο 108. Z 295, strahlte Glanz aus.

382. περισσεύοντο ringsum flat-terten bis θαμειάς = X 315f., wo die Verse besser an der Stelle sind, weil dort Achill in Bewegung ist. [Anhang.]

383. χρύσειαι d. i. aus Goldfäden. — ἴει, vgl. Σ 612.

384. εἰς αὐτοῦ d. i. seinen Leib.

385. εἰ οἱ ἐφαρμόσσειε (nur hier) ob er die Waffen sich angepaßt d. i. passend (bequem) angelegt hätte, was namentlich vom Panzer gilt, den man nach Bedürfnis weiter oder enger schnallt; vgl. Γ 333. P 410 ἥρμοσε τεύχε' ἐπὶ χροῖ. — ἐντρέχοι nur hier, sich leicht darin bewegten.

386. εὖτε wie, wie noch Γ 10. — πτερὰ γίγνεται: vgl. λ 125, erwiesen sich wie Flügel, eine starke Steigerung von ἐντρέχοι — γυῖα, erklärt durch αἶρε δὲ κτέ: statt durch ihre Schwere ihn niederzudrücken, hoben sie ihn empor.

ἐκ δ' ἄρα σύριγγος πατρώιον ἐσπάσατ' ἔγχος  
 βριθὺν μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύνατ' ἄλλος Ἀχαιῶν  
 πάλλιν, ἀλλὰ μιν οἶος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,  
 Πηλιάδα μελῆν, τὴν πατρὶ φίλῳ πόρε Χείρων  
 Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἠρώεσσι.  
 ἵππους δ' Ἀυτομέδων τε καὶ Ἀλκιμος ἀμφιέποντες  
 ξεύγνυνον· ἀμφὶ δὲ καλὰ λέπαδν' ἔσαν, ἐν δὲ χαλινούς  
 γαμφηλῆς ἔβαλον, κατὰ δ' ἠνία τεῖναν ὀπίσσω  
 κολλητὸν ποτὶ δίφρον. ὁ δὲ μάλιστα φαινήν  
 χειρὶ λαβὼν ἀραρυῖαν ἐφ' ἵπποιον ἀνόρουσεν  
 Ἀυτομέδων· ὅπιθεν δὲ κορυσσάμενος βῆ Ἀχιλλεύς  
 τεύχεσι παμφάλων ὥς τ' ἠλέκτωρ Ὑπερίων.  
 σμερδαλέον δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἐοῖο·  
 „Ξάνθε τε καὶ Βαλλε, τηλεκλυτὰ τέκνα Ποδάργης,  
 ἄλλως δὴ φράζεσθε σωσέμεν ἡνιοχῆα  
 ἄψ Δαναῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ χ' ἐῷμεν πολέμοιο,  
 μηδ' ὥς Πάτροκλον λίπετ' αὐτόθι τεθνηῶτα.“

387. σύριγξ nur hier.

388—391 = Π 141—144. [Anh.]

392. Ἀλκιμος, verkürzt aus Ἀλκιμέδων, wie Ω 474 und 574; Π 197. — ἀμφιέποντες darum beschäftigt, geschäftig.

393. ἀμφὶ zu ἔσαν. — λέπαδνα: die breiten ledernen Brustgurten, die um den Bug der Pferde herumreichten, und mit denen sie an das Joch angeschirrt wurden: zu E 730. — ἐν zu ἔβαλον. — χαλινούς nur hier, das Gebiß, an einem Riemen befestigt, der über die Backenknochen und den Kopf herumreichte.

394. κατὰ — ὀπίσσω = Γ 261. 311: sie zogen die Zügel straff rückwärts nach dem Wagensitz hin, wo sie vorläufig an der ἄντηξ befestigt wurden: zu E 262.

395. μάλιστα φαινήν = K 500. Ψ 384. [Anhang.]

396. ἀραρυῖαν die (in die Hand) passende: vgl. Γ 338. — ἐφ' ἵπποιον mit gedehnter Ultima: auf das Gespann.

397. ὅπιθεν hinter und nach ihm, mit βῆ, wozu aus ἀνόρουσεν noch ἀνά gedacht wird, stieg hinauf, um als παραιβάτης neben Automedon zu treten.

398 = Z 513. ἠλέκτωρ hier adjektivisch zu Ὑπερίων: Θ 480. α 8, 'der Sohn der Höhe', Eigenname des Sonnengottes.

V. 399—424. Das Roß Xanthos verkündet Achill den nahen Tod.

399. Vgl. Ψ 402. πατρὸς ἐοῖο: vgl. Π 380f.

400. Vgl. Π 149f. τηλεκλυτός statt τηλεκλειτός nur hier.

401. ἄλλως d. i. besser, mit Beziehung auf 403. — δὴ nunmehr. φράζεσθε seid bedacht mit Inf. des gemischten Aor. σωσέμεν d. i. lebend zurückzubringen. — ἡνιοχῆα hier vom Wagenkämpfer, wie Θ 89, vgl. T 424.

402. ἐῷμεν von einem voraussetzenden ἡμί von W. α (lat. sa in sa-tis) sättigen, Konj. Aor., aus ἵομεν mit Umspringen der Quantität.

403. μηδ' ὥς, ist nicht gedacht: μηδέ φράζεσθε σωσέμεν ὥς, denn es werden nicht verschiedene Verfahrenswesen der Rettung verglichen, sondern es wird der durch ὥς umschriebene Fall des Patroklos durch das prohibitive μή abgewiesen: fern sei der Fall, wie ihr . . .; wir sagen: aber macht es



τὸν δ' ἄρ' ὑπὸ ζυγῶφι προσέφη πόδας αἰόλος ἵππος  
 Ξάνθος, ἄφαρ δ' ἤμυσε καρῆατι, πᾶσα δὲ χαίτη 405  
 ξεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν οὔδας ἵκανεν.  
 [αὐδόμεντα δ' ἔθηκε θεά, λευκώλενος Ἥρη.]  
 „καὶ λίην σ' ἔτι νῦν γε σαώσομεν, ὄβριμ' Ἀχιλλεῦ·  
 ἀλλὰ τοι ἐγγύθεν ἤμαρ ὀλέθριον· οὐδέ τοι ἡμεῖς  
 αἵτιοι, ἀλλὰ θεός τε μέγας καὶ μοῖρα κραταιή. 410  
 οὐδὲ γὰρ ἡμετέρῃ βραδυτῆτι τε νωχελίῃ τε  
 Τρῶες ἀπ' ὧμοιιν Πατρόκλου τεύχε' ἔλοντο·  
 ἀλλὰ θεῶν ὄριστος, ὃν ἡύκομος τέκε Δητώ,  
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῦδος ἔδωκεν.  
 νῶϊ δὲ καὶ κεν ἅμα πνοιῇ Ζεφύροιο θέοιμεν, 415  
 ἣν περ ἐλαφροτάτην φάσ' ἔμμεναι· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ  
 μórσιμόν ἐστι θεῶ τε καὶ ἀνέρι ἴφι δαμῆναι.“  
 ὣς ἄρα φωνήσαντος ἐρινύες ἔσχεθον αὐδὴν.

nicht so, wie: vgl.  $\kappa$  435 und zu  $\varphi$  427. — αὐτόθι auf dem Platze, wo er gefallen war.

404. ὑπὸ ζυγῶφι = ὑπὸ ζυγοῦ, wie  $\Omega$  576, unter dem Joch hervor. — πόδας αἰόλος nur hier.

405. ἤμυσε καρῆατι, Dativ wie  $B$  148, vgl.  $\Theta$  308, Zeichen der Trauer, wie  $\Psi$  283f. — πᾶσα δὲ κατέ. parataktischer Folgesatz.

406. Vgl. zu  $P$  440.

407. αὐδόμεν in  $\Pi$ . nur hier: mit menschlicher Stimme begabt. — Der Vers wurde von Aristarch verworfen, weil diese Angabe teils entbehrlich sei, teils im Widerspruch stehe mit 418, wo die Erinnyen, nicht Here, die Sprache des Rosses hemmen. Über das letztere vgl. zu 418. Achills Rosse aber, vom Zephyros mit der Harpyie Podarge erzeugt ( $\Pi$  150f.), sind als solche nicht von gewöhnlicher Art, sondern menschenartig beseelt gedacht (vgl.  $\Psi$  283f.  $P$  426ff. 437ff.), und ein Grund für Here, durch das Roß Achill seinen nahe bevorstehenden Tod verkünden zu lassen, ist nicht zu sehen, da Achill dies bereits von seiner Mutter wußte:  $\Sigma$  96. Das Neue, was er hier erfährt, ist nur, daß er einem Gott und einem Sterblichen erliegen soll, 416f., was er in der Folge bestimmter und passender aus des sterbenden Hek-

tors Munde  $X$  358ff. erfährt. Die Absicht des Dichters aber war in dieser Szene, Achills durch nichts zu erschütternden Entschluß, den Freund zu rächen, unmittelbar vor dem Auszuge von neuem in ein helles Licht zu stellen.

408. καὶ λίην ja freilich. — νῦν durch γέ betont wegen des folgenden Gegensatzes.

409. ἤμαρ ὀλέθριον, wie 294.

410. αἵτιοι schuld an deinem Untergange. — θεός, nach  $X$  359 Apollo. — μοῖρα κραταιή, wie  $E$  83, verbunden mit θεός: vgl.  $\Pi$  849.

411. οὐδέ auch nicht. — βραδυτῆτι und νωχελίῃ, beide Worte nur hier, kausale Dat., wie  $\omega$  455: es ist verschuldet durch...

413. ὃν bis Δητώ =  $A$  36.  $\lambda$  318.

414 =  $\Sigma$  456. ἔκτανε führte seinen Tod herbei.

415. νῶϊ δὲ κατέ. Gegensatz zu 411.

— καὶ selbst. — ἅμα um die Wette mit. Hier ist nicht daran gedacht, daß Zephyros der Vater der Rosse war.

416. ἣν περ welcher doch. — φασί ohne den Begriff des Zweifelhafte, von bekannten Dingen. — σοὶ αὐτῷ dir selbst, ohne daß wir dazu tun oder es hindern können.

417. Vgl.  $X$  359.

418. ἐρινύες ἔσχεθον αὐδὴν: als Hüterinnen der Weltordnung, um

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „Ξάνθε, τί μοι θάνατον μαντεύεαι; οὐδέ τί σε χρή. 420  
 εἴ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, ὃ μοι μῦθος ἐνθάδ' ὀλέσθαι,  
 νόσφι φίλον πατρός καὶ μητέρος· ἀλλὰ καὶ ἔμψης  
 οὐ λήξω, πρὶν Τρῶας ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο.“  
 ἦ ῥα καὶ ἐν πρώτοις ἰάχων ἔχε μώνυχας ἵππους.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

### Θεομαχία.

ὣς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν θωρήσσοντο  
 ἀμφὶ σέ, Πηλέος υἱέ, μάχης ἀκόρητον Ἀχαιοί,  
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσμοῦ πεδίοιο.

einer weiteren Enthüllung der Zukunft Einhalt zu tun.

419 =  $\Pi$  48.  $\Sigma$  97.  $X$  14.

420. οὐδέ τί σε χρή keineswegs doch brauchst du es.

421. εἴ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, einräumend, mit folgendem Gegensatz: vgl.  $\Theta$  32.  $\Omega$  105. — καὶ αὐτός schon selbst, durch Thetis  $\Sigma$  96. — ὃ = ὅτι. — μῦθος nur hier = μοῖρα, sc. ἐστίν.

422. καὶ μητέρος, wobei nicht vorausgesetzt wird, daß Thetis während des Krieges bei ihrem Vater Nereus, nicht bei Peleus weilt.

423. ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο: zu  $N$  315.

424. ἐν πρώτοις unter den vordersten. — ἔχε  $\mu$ . ἵππους =  $\Theta$  139 und sonst. ἔχε lenkte, sofern er dem eigentlichen Wagenlenker Automedon die Richtung bestimmte.

### Τ.

Die wenig bezeichnende Überschrift des Gesanges Θεομαχία beruht nur auf dem Abschnitt 54—74, wo die erst im nächsten Gesange erfolgende Götterschlacht vorbe-

reitet wird. In der den Gesang eröffnenden Götterversammlung von Zeus zur Teilnahme an der Schlacht aufgefordert, begeben sich die Götter beider Parteien auf das Schlachtfeld, erregen die Schlacht und treten selbst kampfbereit einander gegenüber. Dann nimmt aber zunächst ein Zweikampf zwischen Äneas und Achill den breitesten Raum ein; in der Folge kommt es zwar zu einem Kampfe zwischen Hektor und Achill, in dem jener jedoch durch Apollo errettet wird. Die Schlachtschilderung wird bis zu dem Punkte fortgeführt, wo die Troer in voller Flucht vor Achill begriffen sind.

V. 1—31. Götterversammlung.

1. Erstes Hemistich =  $O$  367. Der Eingang des Gesanges versetzt uns zurück zu  $T$  351f. 364ff., obwohl nach  $T$  395—398. 424 die Rüstung der Achäer und Achills bereits vollendet ist, ja nach  $T$  356—363 die Achäer bereits ausgerückt sind. Vgl. 18. 54. 156ff. [Anhang.]

3 =  $A$  56. Vgl. zu  $K$  160 u.  $\Sigma$  243.



Ζεὺς δὲ Θέμιστα κέλευσε θεοὺς ἀγορήνδε καλέσσαι  
 κρατὸς ἀπ' Οὐλύμποιο πολυπτύχου· ἡ δ' ἄρα πάντη 5  
 φοιτήσασα κέλευσε Διὸς πρὸς δῶμα νέεσθαι.  
 οὔτε τις οὐν ποταμῶν ἀπέην νόσφ' Ὀκεανοῖο,  
 οὔτ' ἄρα νυμφάων, αἷ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται  
 καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πῖσα ποιήεντα.  
 ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα Διὸς νεφεληγερέταο 10  
 ξεστῆς αἰθούσῃσιν ἐνίζανον, ἃς Διὶ πατρὶ  
 Ἥφαιστος ποίησεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν.  
 ὧς οἱ μὲν Διὸς ἔνδον ἀγηγέρατ'· οὐδ' ἐνοσίχθων  
 νηκούστησε θεᾶς, ἀλλ' ἐξ ἁλὸς ἦλθε μετ' αὐτοῦς· 15  
 ἴξε δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν·  
 „τίπτ' αὐτ', ἀργικέραυνε, θεοὺς ἀγορήνδε κάλεσσας;  
 ἡ τι περὶ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν μερμηρίζεις;  
 τῶν γὰρ νῦν ἄγχιστα μάχῃ πόλεμός τε δέδην.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 20  
 „ἔγνως, ἐννοσίγαιε, ἐμὴν ἐν στήθεσι βουλήν,  
 ὧν ἔνεκα ξυνάγειρα· μέλουσί μοι ὀλλύμενοί περ.

4. Θέμιστα, olympische Göttin: O 87, ἡ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λύνει ἡδὲ καθίζει β 69. — ἀγορήνδε, eine außerordentliche, wie Θ 2, hier ganz vollzählige, vgl. 6ff.

5. κρατὸς ἀπ' Οὐλ. von dem Gipfel aus, wo sich die Wohnung des Zeus befand, gehört zu κέλευσε.

7. οὐν: zu Θ 7. — Ὀκεανοῖο, der, einer älteren Göttergeneration angehörend (Ξ 201. 246), mit dem gegenwärtigen Götterregiment nichts zu schaffen hat.

9 = ζ 124. πῖσα nur an diesen beiden Stellen. Alliteration.

10. Erstes Hemistich = α 62. δῶμα hier von allen Baulichkeiten, welche der Palast des Zeus umfaßte, einschließlich des Hofes.

11. ξεστῆς αἰθούσῃσιν = Z 243, der Vorhalle vor dem Männersaal und den drei den Hof umgebenden Säulenhallen, wie sie in Tiryns gefunden sind; als Versammlungsplatz nur hier. — ἐνίζανον nur hier.

12 = A 608.

13f. Διὸς ἔνδον: vgl. Ψ 200. Z 47. — ἀγηγέρατο, das Ergebnis des eben Erzählten, waren beisammen. —

οὐδέ auch nicht, mit νηκούστησε (nur hier, ἀνηκουστέω O 236) Litotes: folgte bereitwillig dem Ruf. Dies scheint hervorgehoben mit Beziehung auf seinen Konflikt mit Zeus O 157ff., wonach man vielleicht sein Fernbleiben erwarten konnte. — μετ' αὐτοῦς in ihre Mitte.

15. Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν = ν 127, was ihm als Bruder und nach seiner Stellung neben Zeus, vgl. O 187ff. 209, zustand.

16. τίπτ' αὐτε: zu A 202.

18. ἄγχιστα lokal: in nächster Nähe, in bezug auf die beiden kämpfenden Parteien, mit δέδην eine Bezeichnung heftigen Nahkampfes, während von lauen Kämpfern gesagt wird πολλὸν ἀφ' εσταότες P 374f., ἐκὰς ἰστάμενοι N 263, vgl. E 253. — μάχῃ bis δέδην: vgl. M 35.

21. ὧν Neutrum: der Relativsatz bildet die Ausführung zu βουλήν. — μέλουσι mit Partizip, wie noch ε 6: das Subjekt Τρώες wird erst aus 26ff. klar. — ὀλλύμενοι Part. Praes. vom Untergange bedroht, mit πέρ eben: vgl. 26f.

ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼ μενέω πτυχὶ Οὐλύμποιο  
 ἦμενος, ἐνθ' ὁρώων φρένα τέρψομαι· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι  
 ἔρχεσθ', ὅφρ' ἂν ἱκησθε μετὰ Τρώας καὶ Ἀχαιοὺς, 25  
 ἀμφοτέροισι δ' ἀρήγεθ', ὅπη νόος ἐστὶν ἐκάστου.  
 εἰ γὰρ Ἀχιλλεὺς οἶος ἐπὶ Τρώεσσι μαχεῖται,  
 οὐδὲ μίνυνθ' ἔξουσιν ποδώκεα Πηλεΐωνα.  
 καὶ δέ τέ μιν καὶ πρόσθεν ὑποτρομέεσκον ὁρώοντες·  
 νῦν δ', ὅτε δὴ καὶ θυμὸν ἐταίρου χάεται αἰνῶς,  
 δαίδω, μὴ καὶ τεῖχος ὑπὲρ μόρον ἐξαλαπάξῃ.“ 30  
 ὧς ἔφατο Κρονίδης, πόλεμον δ' ἀλλαστον ἔγειρεν.  
 βᾶν δ' ἵμεναι πολεμόνδε θεοί, δίχα θυμὸν ἔχοντες·  
 Ἥρη μὲν μετ' ἀγῶνα νεῶν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη  
 ἡδὲ Ποσειδάων γαίηοχος ἡδ' ἐριούνης  
 Ἑρμείας, ὃς ἐπὶ φρεσὶ πενκαλλίμῃσι κέκασται· 35  
 Ἥφαιστος δ' ἅμα τοῖσι κλε σθένει βλεμεαίνων  
 χωλεύων, ὑπὸ δὲ κνήμαι ῥῶοντο ἀραιαί·  
 ἐς δὲ Τρώας Ἄρης κορυθαίολος, αὐτὰρ ἅμ' αὐτῷ  
 Φοῖβος ἀκερσεκόμης ἡδ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα

22. ἀλλὰ bis μενέω = Ψ 279. Es ist mit der Majestät des höchsten Gottes unvereinbar, selbst in den Kampf mit einzutreten.

23. ἐνθα demonstrativ: da. — ὁρώων betont im Gegensatz zu der Teilnahme am Kampfe 25. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι beim Imperativ: ihr anderen aber nun.

24. μετὰ in die Mitte, bis Ἀχαιοὺς = Γ 264. P 458 und sonst.

25. Hier wird also das im Anfang von Θ erteilte Verbot zurückgenommen.

26. οἶος allein, ohne Eingreifen der Götter, obwohl gerade die mächtigsten derselben griechenfreundlich waren und den Achill unterstützen konnten, vgl. 122f. Zeus' Meinung ist, daß durch die beiderseitige Teilnahme der Götter der Kampf im Gleichgewicht gehalten werde. — ἐπὶ Τρώεσσι μαχεῖται: vgl. E 124. A 442.

28. καὶ δέ τε — καί, ähnlich wie οὐδὲ μὲν οὐδέ (zu T 295), indem das erste καί auch sich auf den ganzen Satz bezieht, das zweite nur zu πρόσθεν gehört. — ὁρώοντες iterativ: wenn sie ihn nur sahen.

29. νῦν δ' ὅτε δή, wo nunmehr, mit καί, wie ρ 461: auch noch.

30. καί steigernd: gar, zum ganzen Satze. — ὑπὲρ μόρον, wie α 34f. vgl. Φ 517.

31. Zweites Hemistich: vgl. B 797. ἀλλαστον nicht zu beugen, hartnäckig. — ἔγειρεν, durch seine Rede. V. 32—75. Die Götter auf dem Schlachtfelde.

32. δίχα θυμὸν ἔχοντες: vgl. ἐνα θυμὸν ἔχοντες O 710.

33. μετ' ἀγῶνα νεῶν: zu T 42. [Anhang.]

34. Vgl. Θ 322. γαίηοχος (W. Fes-) erdbewegend. — ἐριούνης, wie noch γ 322, sonst ἐριούνης in T und Ω, der Segenspender (δόννημι).

35. ἐπὶ zu κέκασται, nur hier, wobei die Bedeutung der Präposition unklar ist; vielleicht Erinnerung an Ω 535 ἐπ' ἀνθρώπους ἐκέκαστο.

36. σθένει βλεμεαίνων: zu Θ 337.

37 = Σ 411.

38. κορυθαίολος, zu B 816, sonst nur Beiwort des Hektor.

39. ἀκερσεκόμης nur hier, mit ungeschorenem, wallendem Haar, ursprünglich wohl von den das



Αἰτώ τε Ξάνθος τε φιλομειδής τ' Ἀφροδίτη.  
 εἴως μὲν ῥ' ἀπάνευθε θεοὶ θνητῶν ἔσαν ἀνδρῶν,  
 τείος Ἀχαιοὶ μὲν μέγ' ἐκύνανον, οὔνεκ' Ἀχιλλεύς  
 ἐξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.  
 Τρῶας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυνὴ ἑκαστον,  
 δειδιότας, ὅθ' ὄρῳτο ποδώκεα Πηλεΐωνα  
 τεύχεσι λαμπόμενον, βροτολοιγῷ ἴσον Ἄρηι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ μεθ' ὀμίλον Ὀλύμπιοι ἤλυθον ἀνδρῶν,  
 ὦρτο δ' Ἔρις κρατερὴ λαοσσόος, αὔε δ' Ἀθήνη,  
 σῆσ' ὅτε μὲν παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός,  
 ἄλλοτ' ἐπ' ἀκτῶν ἐριδούπων μακρὸν ἀντεῖ.  
 αὔε δ' Ἄρης, ἐτέρωθεν, ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσος,  
 ὅξυ κατ' ἀκροτάτης πόλιος Τρώεσσι κελεύων,  
 ἄλλοτε παρ Σιμόεντι θέων ἐπὶ Καλλικολώνῃ.  
 ὥς τοὺς ἀμφοτέρους μάκαρες θεοὶ ὀτρύνοντες

Haupt des Lichtgottes umgebenden Strahlen.

40. Αἰτώ mit Artemis zugunsten der Troer tätig: E 447f.

41. εἴως μὲν: Gegensatz 47.

42. μέγ' ἐκύνανον waren voll Zuversicht, siegesgewiß, κύνανω neben κνδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier intransitiv. — οὔνεκα bis ἀλεγεινῆς: zu Σ 247f.

44 = H 215.

45. ὅθ' = ὅτε.

46. Erstes Hemistich = P 214. Σ 510, zweites = A 295. M 130. N 802. Φ 115.

47. μεθ' ὀμίλον in die Mitte des Getümmels.

48. ὦρτο δὲ Nachsatz. — Ἔρις: zu A 440, keiner von beiden Parteien angehörend, erregt beiderseits die Kampflust (λαοσσόος), während Athene auf seiten der Achäer, Ares auf seiten der Troer ihre Tätigkeit unterstützen: vgl. A 3—12.

49. Vgl. I 67. σῆσα nachdem sie hingetreten war, stehend, aber Ares 53 θέων, entsprechend dem entgegengesetzten Charakter beider. — ὅτε μὲν, dem ἄλλοτε entspricht, vgl. A 64, hier, wie 53 und E 595, ohne δέ, danach Wiederaufnahme des Hauptverbs αὔε in ἀντεῖ.

50. ἀκτῶν Plur. der Küste, Sing. ein Küstenvorsprung. — ἐριδούπων, Beiwort von ἀκτὴ nur hier.

51. ἐρεμνῇ — ἴσος = M 375, vgl. A 747: dieser und ähnliche Vergleiche stehen sonst in Verbindung mit Verben der Bewegung oder des Kampfs.

52f. ὅξυ zu κελεύων: mit scharfer, gellender Stimme zurufend, ermunternd. — κατ' ἀκροτάτης πόλιος: vgl. X 172, E 257, von der obersten Höhe der Burgherab, als festem Standort; der Gegensatz ἄλλοτε — θέων mit den lokalen Bestimmungen ist dem ὅξυ — κελεύων in gleicher Weise untergeordnet, wie κατ' ἀκροτάτης πόλιος. — Καλλικολώνῃ nur noch 151.

54—75. Die folgende Einleitung zu der im 21. Gesange geschilderten Götterschlacht ist, wie diese selbst, eine jüngere Eindichtung. Die hier durch die großartige Schilderung 56—65 erregte Spannung auf einen gewaltigen Kampf wird schmählich getäuscht, denn es zerrinnt alles in nichts. Auch ist die folgende Erzählung in 79f. 134f. mit den hier gegebenen Voraussetzungen nicht vereinbar.

54. τοὺς ἀμφοτέρους sie beiderseits, Troer und Achäer. [Anhang.]

σύμβalon, ἐν δ' αὐτοῖς ἔριδα ῥήγνυντο βαρεῖαν.  
 δεινὸν δὲ βρόντησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 ὑψόθεν· αὐτὰρ ἔνερθε Ποσειδάων ἐτίναξεν  
 γαῖαν ἀπειρεσίην ὀρέων τ' αἰπεινὰ κάρηνα.  
 πάντες δ' ἐσσεύοντο πόδες πολυπίδακος Ἴδης  
 καὶ κορυφαί, Τρώων τε πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.  
 ἔδδαισεν δ' ὑπένερθεν ἄναξ ἐνέρων Ἀιδωνεύς,  
 δαίσας δ' ἐκ θρόνου ἄλτο καὶ ἴαχε, μὴ οἱ ὑπερθεῖν  
 γαῖαν ἀναρρήξειε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,  
 οἰκία δὲ θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισι φανεῖη  
 σμερδαλέ' εὐρώεντα, τὰ τε στυγέουσι θεοὶ περ.  
 τόσσοις ἄρα κτύπος ὦρτο θεῶν ἔριδι ξυνιόντων.  
 ἦ τοι μὲν γὰρ ἔναντα Ποσειδάωνος ἄνακτος  
 ἴστατ' Ἀπόλλων Φοῖβος ἔχων ἰὰ πτερόεντα,  
 ἄντα δ' Ἐνναλλοιο θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.  
 Ἥρη δ' ἀντίεστη χρυσηλάκατος κελαδεινῇ  
 Ἄρτεμις ἰοχέαιρα, κασιγνήτη ἐκάτοιο.  
 Αἰτοῖ δ' ἀντίεστη σῶκος ἐριούνιος Ἑρμῆς,

55. σύμβalon, Γ 70 mit μάχεσθαι, transitiv, vgl. A 8 ξυνέηκε μάχεσθαι. Nach Poseidons Worten (18) war der Kampf freilich schon vorher entbrannt. — ἐν δ' αὐτοῖς unter (ihnen) sich selbst. — ἔριδα ῥήγνυντο, so nur hier, Imperf.: waren daran heftigen Kampf ausbrechen zu lassen: vgl. 66. 75.

56. δεινὸν δὲ βρόντησε: vgl. Θ 133.

57. ἐτίναξεν γαῖαν als γαῖήοχος.

58. ἀπειρεσίην Beiwort der Erde nur hier. — ὀρέων bis κάρηνα = ζ 123.

59. πόδες, der Plural mit Bezug auf die einzelnen Höhen des Ida-Gebirges (κορυφαί). — Alliteration. — πολυπίδακος Ἴδης = 218. Ξ 157. 307. Ψ 117.

61. ὑπένερθεν von der Unterwelt, wie Γ 278. — ἔνεροι nur hier und O 188. — Zu der ganzen Darstellung vgl. O 224f. u. Vergil. Aen. VIII, 243ff.

62. δαίσας nimmt ἔδδαισεν (61) auf; vgl. A 596: erschrak — und vor Schreck. — ἐκ θρόνου ἄλτο, wie Dareios bei Herod. III, 155. — μὴ

κτέ. Befürchtungssatz aus den Gedanken des Aidoneus, nicht abhängig von δαίσας, sondern im Anschluß an ἴαχε, wie auch Wunschsätze mit εἰ und Optativ ohne vermittelndes Verbum der Erzählung angeschlossen werden.

65. εὐρώεις in II. nur hier, moderig, dumpfig, weil des Sonnenlichts entbehrend. — τὰ τε bis περ, vgl. H 112, zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten, wie umgekehrt ε 73f. ἐνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθανάτος περ ἐπελθὼν δηήσαιο ἰδὼν καὶ τερροφθεῖη φρεσὶν ἦσιν.

66. θεῶν ablat. Genetiv: von den Göttern her, mit ἔριδι ξυνιόντων: vgl. Φ 396, zu A 8.

67. ἔναντα nur hier.

68. Ἀπόλλων Φοῖβος in ungewöhnlicher Stellung. — ἰὰ statt ἰούς nur hier.

70. χρυσηλάκατος κελαδεινῇ, wie II 183, die goldpfeilführende, lärmende, als Jagdgöttin.

72. σῶκος nur hier, wahrscheinlich: der starke. — ἐριούνιος: zu 34.



ἄντα δ' ἄρ' Ἡφαίστοιο μέγας ποταμὸς βαθυδίνης,  
ὃν Ξάνθον καλέουσι θεοί, ἄνδρες δὲ Σκάμανδρον.

ὥς οἱ μὲν θεοὶ ἄντα θεῶν ἴσαν· αὐτὰρ Ἀχιλλεύς 75

Ἔκτορος ἄντα μάλιστα λιλαίετο δῦναι ὄμιλον

Πριαμίδεω· τοῦ γὰρ ἦα μάλιστά ἐ θυμὸς ἀνώγειν  
αἵματος ἄσαι Ἄρηα ταλαύρινον πολεμιστήν.

Αἰνείαν δ' ἰθὺς λαοσσόος ὥρσεν Ἀπόλλων

ἀντὶ Πηλεΐωνος, ἐνῆκε δέ οἱ μένος ἦν· 80

νίει δὲ Πριάμοιο Λυκάονι εἷσατο φωνήν·

τῷ μιν ἐεισάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·

„Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαί,

ὥς Τρώων βασιλεῦσιν ὑπίσχεο οἰνοποτάζων,

Πηλεΐδεω Ἀχιλλῆος ἐναντίβιον πολεμίζειν;“ 85

τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμειβόμενος προσέειπεν·

„Πριαμίδη, τί με ταῦτα καὶ οὐκ ἐθέλοντα κελεύεις,

ἀντὶ Πηλεΐωνος ὑπερθύμοιο μάχεσθαι;

οὐ μὲν γὰρ νῦν πρῶτα ποδάκεος ἄντ' Ἀχιλλῆος

στήσομαι, ἀλλ' ἤδη με καὶ ἄλλοτε δουρὶ φόβησεν 90

73. μέγας ποταμὸς βαθυδίνης = Φ 329.

74. Vgl. A 403. — δέ kurz trotz der zwei folgenden Konsonanten.

V. 75—111. Apollo erregt Aeneas zum Kampfe gegen Achill.

76. μάλιστα zu Ἔκτορος. — δύναι ὄμιλον = A 537.

77. τοῦ abhängig von αἵματος. — ἐ θυμὸς ἀνώγειν = Θ 322. Σ 176. X 142.

78 = E 289. X 267. ταλαύρινος (ταλάω und φρινός) schildtragend, nur von Ares.

79. λαοσσόος von Apollo nur hier, sonst von Ares, Athene, Eris. Apollon erregt Aeneas zum Kampfe gegen Achill, um diesen von Hektor abzulenken.

80. Vgl. 118.

81. Λυκάονι: Γ 333. Φ 34 ff. — εἷσατο φωνήν, Aor.: machte sich ähnlich an Stimme, nahm die Stimme an, doch ist im folgenden nach 87 eine Verwandlung der ganzen Gestalt vorausgesetzt: zu B 791.

82 = Π 720. P 326. [Anhang.]

83. Αἰνεία — βουληφόρε = E 180. N 463. P 485. — ποῦ τοι ἀπειλαί = N 219, wo οἰχονται folgt: zu B 339. ἀπειλαί hier Prahlereien.

84. ὑπίσχεο Imperf. iterativ. — οἰνοποτάζων in Π. nur hier, zu v 262, ein Intensivum, zechend, bei den Mahlzeiten, welche der König den seinen Rat bildenden Fürsten gab. Zum Gedanken vgl. Θ 228 ff.

85. ἐναντίβιον πολεμίζειν = Φ 477: zu K 451.

86. Vgl. 199.

87. Vgl. Θ 153 und Γ 399. — ταῦτα, der Plural in bezug auf die Worte des Gottes, inneres Objekt: richtest du diese Aufforderung(en) an mich? erklärt durch den Infinitiv 88, wie Ψ 415.

88 = 333.

89. Die Begründung bezieht sich auf οὐκ ἐθέλοντα. — ἄντ' = ἄντα, mit στήσομαι, wie P 29. 167, anders Θ 233.

90. στήσομαι, das Futurum ohne Rücksicht auf οὐκ ἐθέλοντα 87, unter der Annahme, daß er der Aufforderung des Lykaon-Apollo

ἐξ Ἰδης, ὅτε βουσὶν ἐπήλυθεν ἡμετέρησιν,

πέρσε δὲ Λυρνησσὸν καὶ Πήδασον· αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς

εἰρύσαθ', ὅς μοι ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γούνα·

ἦ κ' ἐδάμην ὑπὸ χερσὶν Ἀχιλλῆος καὶ Ἀθήνης,

ἦ οἱ πρόσθεν ἰοῦσα τίθει φάος ἡδὲ κέλευεν 95

ἔργει χαλκείῳ Ἀέλεγας καὶ Τρώας ἐναίρειν.

τῷ οὐκ ἔστ' Ἀχιλλῆος ἐναντίον ἄνδρα μάχεσθαι·

αἰεὶ γὰρ πάρα εἰς γε θεῶν, ὅς λουργὸν ἀμύνει.

καὶ δ' ἄλλως τοῦ γ' ἰθὺ βέλος πέτετ', οὐδ' ἀπολήγει

πρὶν χροὸς ἀνδρομέοιο διελθέμεν. εἰ δὲ θεὸς περ 100

ἴσον τείνειεν πολέμου τέλος, οὗ με μάλα ῥέα

νικήσει, οὐδ' εἰ παγγάλλεος εὐχεται εἶναι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·

„ἦρως, ἀλλ' ἄγε καὶ σὺ θεοῖς αἰγιγενέτησιν

εὐχεο· καὶ δὲ σέ φασι Διὸς κούρης Ἀφροδίτης 105

Folge leiste: zu Γ 412. — φόβησεν: Näheres 187 ff.

92. πέρσε δέ ebenfalls abhängig von ὅτε: Aeneas war vom Ida nach Lyrnessos geflohen: 191. Vgl. B 690.

— Πήδασον: zu Z 35.

93. Vgl. X 204. ἐπῶρσε in diesen beiden Stellen: erregte, mit γούνα kein Zeugma: vgl. γούνατ' ὁρώρη I 610. — λαιψηρά proleptisch: zu rascher Bewegung: vgl. K 358 λαιψηρά δὲ γούνατ' ἐνώμα φεγγέμεναι.

94. ἦ fürwahr, mit nachdrücklich vorangestelltem Verbum κ' ἐδάμην im Gegensatz zu ἐμὲ Ζεὺς εἰρύσαθ'; wir bezeichnen den Gegensatz mit sonst.

95. τίθει φάος schaffte Licht, bildlich: verlieh den Sieg: vgl. Z 6.

96. Ἀέλεγας, deren Hauptstadt Pedasos war.

97. τῷ darum: die Folgerung kann genau genommen nicht unmittelbar aus dem einzelnen Fall V. 94f. gezogen werden, daher die Begründung 98, worin dieser verallgemeinert wird. — ἄνδρα ein Sterblicher.

98 = E 603. εἰς γε einer jedenfalls.

99. καὶ mit ἄλλως, wie I 699. φ 87, auch sonst, ohne den Beistand der Gottheit, ohnehin

schon. — ἰθὺ = ἰθὺς Adv. geradeaus, auf das Ziel.

100. εἰ mit πέρ wenn nur: bedingender Wunschsatz. [Anhang.]

101. ἴσον prädikativ-proleptisch, mit τείνειν: zu A 336. — πολέμου τέλος: vgl. Γ 291. Π 630, die Entscheidung des Kampfes zwischen uns beiden. Sinn: wenn die Gottheit nur nicht Achill einseitig begünstigte. — ῥέα mit Synizesis = ῥᾶ, wie M 381.

102. νικήσει: Ind. Fut. im Nachsatze nach einem bedingenden Wunschsatz mit εἰ und Opt., wie K 223, worin sich die Zuversicht des Redenden entschiedener ausspricht, als im Opt. mit κέ. — οὐδ' εἰ selbst nicht wenn. — παγγάλλεος: vgl. A 510 f. οὗ σφι λίθος χροὸς οὐδὲ σίδηρος.

103. Vgl. O 253. Φ 461.

104. ἦρως: als Anrede in der Ilias nur hier und K 416. — καὶ σὺ: es liegt der Gedanke zugrunde: auch du kannst, wie Achill, dich des Beistandes der Götter erfreuen. — θεοῖς αἰγιγενέτησιν = Γ 296. Z 527 und Od., für immer geboren, ewig.

105. καὶ mit σέ nimmt καὶ σὺ 104 auf, δὲ in begründendem Sinne. Statt des allgemeinen Gedankens:



ἐκγεγάμεν, κείνος δὲ χειρόνους ἐκ θεοῦ ἐστίν·  
ἢ μὲν γὰρ Διὸς ἐσθ', ἢ δ' ἐξ ἄλλοιο γέροντος.  
ἀλλ' ἰθὺς φέρε χαλκὸν ἀτειρέα, μηδὲ σε πάμπαν  
λευγαλέοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ.“

ὣς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν,  
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ.  
οὐδ' ἔλαθ' Ἀγχίλλεος πάϊς λευκώλενον Ἥρην  
ἀντία Πηλεΐωνος ἰὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν.

ἢ δ' ἄμυδις στήσασα θεοὺς μετὰ μῦθον ἔειπεν·  
„φράζεσθον δὴ σφῶι, Ποσειδάων καὶ Ἀθήνη,  
ἐν φρεσὶν ὑμετέρῃσιν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.  
Αἰνείας ὅδ' ἔβη κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ  
ἀντία Πηλεΐωνος, ἀνῆκε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων·  
ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς πέρ μιν ἀποτρωπώμεν ὀπίσσω  
αὐτόθεν· ἢ τις ἔπειτα καὶ ἡμεῶν Ἀχιλλῆι  
παρσταίῃ, δολή δὲ κρᾶτος μέγα, μηδὲ τι θυμῷ

denn auch du hast eine Göttin zur Mutter, sofort die besondere Angabe.

— Διὸς κόρης, von Dione: E 370.

106. χειρόνους einer geringeren, als Tochter des Meergreises Nereus: vgl. Φ 184—191.

107. Διὸς ablat. Genet. originis, damit parallel ἔξ.

108. ἰθὺς φέρε: vgl. E 506. — μηδὲ σε πάμπαν = Φ 338, und ja (durchaus) nicht.

109 = Φ 339. λευγαλέοις ἐπέεσσιν durch elende Worte, im Gegensatz zur Tat: vgl. 211f. — ἀποτρεπέτω sc. πολέμοιο: vgl. M 249. — ἀρειῇ Bedrohung.

110 = O 262. — ἔμπνευσε, nicht durch die vorhergehenden Worte, sondern durch eine besondere Handlung.

111 = Δ 495. E 562. 681. P 3. 87. 592.

V. 112—155. Heres Versuch, Poseidon zur Beteiligung am Kampf zugunsten Achills zu bestimmen.

112. οὐδ' ἔλαθε mit Partizip, wie P 1. [Anhang.]

113. ἰὼν bis ἀνδρῶν: vgl. Δ 251. 273. οὐλαμός, von εἶλω mit anlautendem Digamma, das Gedränge, die dichtgeschlossene Kriegerschar.

114. ἄμυδις στήσασα versammelte durch Berufung, wie K 300. — θεοὺς: nur die griechenfreundlichen: vgl. 115. 119f. 123f. 125f. — μετὰ Adverb. inmitten der berufenen Götter, zu ἔειπεν, wie μ 319: sonst geht der Wendung μετὰ μῦθον ἔειπεν ein Dativ voraus: 292. Γ' 303. I 623. Ω 777.

116. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα: zu Ξ 3: wie wir hier verfahren wollen.

117. ὅδε hinweisend: hier. — ἔβη hat sich aufgemacht, mit ἀντία Πηλεΐωνος: zum Kampf mit dem Peliden.

119. ἡμεῖς durch πέρ betont im Gegensatz zu Phoibos. — μίν, Aeneas. — ἀποτρωπάω, ein intensives ἀποτρέπω, mit ὀπίσσω zur Umkehr bewegen.

120. αὐτόθεν: vgl. T 77, unmittelbar vom Platze aus, ohne diesen zu verlassen: durch innere Einwirkung auf Aeneas; Gegensatz: ἢ τις — παρσταίῃ. — ἔπειτα dann d. i. wenn wir uns nicht zum ersten entschließen, andernfalls, wie N 743. Ω 356. υ 63. — καὶ ἡμεῶν mit τίς, wie Apollo zu Aeneas.

121. μηδὲ τι θυμῷ δευέσθω und nicht soll er irgend im Herzen er-

δευέσθω, ἵνα εἰδῇ, ὃ μιν φιλέουσιν ἄριστοι  
ἀθανάτων, οἱ δ' αὖτ' ἀνεμώλιοι, οἳ τὸ πάρος περ  
Τρῶσιν ἀμύνουσιν πόλεμον καὶ δημοτῆτα.

πάντες δ' Οὐλύμποιο κατήλθομεν ἀντιόωντες  
τῆσδε μάχης, ἵνα μὴ τι μετὰ Τρώεσσι πάθῃσιν  
σήμερον· ὕστερον αὖτε τὰ πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα  
γεινομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.  
εἰ δ' Ἀχιλλεύς οὐ ταῦτα θεῶν ἐκ πένσεται ὁμφῆς,  
δείσεται ἔπειθ', ὅτε κέν τις ἐναντίβιον θεὸς ἔλθῃ  
ἐν πολέμῳ· χαλεποὶ δὲ θεοὶ φαίνεσθαι ἐναργεῖς.“

τὴν δ' ἡμέλβει ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·  
„Ἥρη, μὴ χαλέπαινε παρὲκ νόον· οὐδέ τί σε χρὴ.  
οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι θεοὺς ἔριδι ξυνελάσσαι  
[ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροί εἰμεν·]  
ἀλλ' ἡμεῖς μὲν ἔπειτα καθεζώμεσθα κιόντες  
ἐκ πάτου ἐς σκοπιήν, πόλεμος δ' ἀνδρεσσι μελήσει.

mangeln d. i. es soll ihm nicht an Mut und Zuversicht fehlen, ein negativer Parallelismus zu den vorhergehenden Worten in dem nachdrücklicheren Imperativ.

122. εἰδῇ erfahre, durch die Hilfe der Götter. — ὃ = ὅτι. — ἄριστοι d. i. die mächtigsten.

123. ἀνεμώλιοι ohnmächtig.

125. πάντες, die griechenfreundlichen. — ἀντιόωντες mit dem Gen. des erstrebten Zieles μάχης: um teilzunehmen.

126. πάθῃσιν Konj. nach Aor.: zu Δ 158.

127. σήμερον in betonter Stellung das Vorhergehende beschränkend: heute (wenigstens); über das Fut. πείσεται zu H 29f. — V. 125—128 stehen in Widerspruch mit Zeus' Worten 26 ff.; auch ist Heres Besorgnis für Achill 121f. 129f. unbegreiflich, da Apollo gar nicht Miene macht, ihm lebhaftig entgegenzutreten, Achill aber am heutigen Tage, wo ihn das Verlangen, Patroklos zu rächen, erfüllt, gewiß am wenigsten der Ermutigung bedarf.

128 = Ω 210. Vgl. η 197f.

129. οὐ nach εἰ, weil der Gedanke im Gegensatz zu 122 (ἵνα εἰδῇ) steht. — θεῶν ἐκ — ὁμφῆς durch eine Götterstimme, durch unmittelbare Mitteilung.

131. χαλεποὶ schwer auszuhalten, gefährlich sc. εἶσιν, persönliche Konstruktion, mit Infin. der Beziehung φαίνεσθαι, wozu ἐναργεῖς prädikativ. Zweites Hemistich: vgl. π 161, zur Sache π 179.

132 = N 231. υ 146.

133. μὴ χαλέπαινε Präes. ereifere dich nicht weiter. — παρὲκ νόον gegen alle Vernunft: vgl. K 391: weil mit dem 117f. Gesagten noch kein Anlaß zum Eingreifen gegeben ist, der erst in dem 138ff. bezeichneten Falle eintreten würde. — οὐδέ τί σε χρὴ sc. χαλεπαίνειν.

134. Erstes Hemistich = Θ 210, zweites: vgl. Φ 394 und zu Δ 8.

135 = Θ 211. Der hier unverständliche Vers fehlt in einer Reihe von Handschriften.

136. ἔπειτα demnach, wie Ω 290. — Zweites Hemistich = α 372.

137. ἐκ πάτου außerhalb, abseits von dem betretenen Pfade d. i. dem Kampfraum. — πόλεμος



εἰ δέ κ' Ἄρης ἄρχωσι μάχης ἢ Φοῖβος Ἀπόλλων,  
ἢ Ἀχιλῆϊ ἴσχωσι καὶ οὐκ εἰδῶσι μάχεσθαι,  
αὐτὶκ' ἐπειτα καὶ ἄμμι παρ' αὐτόφιν νεῖκος ὀρεῖται 140  
φνυλόπιδος· μάλα δ' ὦκα διακρινθέντας δῖω  
ἅψ' ἔμεν Οὐλυμπόνδε, θεῶν μεθ' ὁμήγυριν ἄλλων,  
ἡμετέρης ὑπὸ χερσὶν ἀναγκαίῃφι δαμέντας.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο κυανοχαίτης  
τείχος ἐς ἀμφίχυτον Ἡρακλῆος θείοιο, 145  
ὑψηλόν, τό ῥά οἱ Τρῶες καὶ Παλλὰς Ἀθήνη  
ποίηον, ὅφρα τὸ κῆτος ὑπεκπροφυγὼν ἀλέαιτο,  
ὅπποτε μιν σεύαιτο ἀπ' ἡϊόνος πεδίουδε.  
ἔνθα Ποσειδάων κατ' ἄρ' ἔξετο καὶ θεοὶ ἄλλοι,  
ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄρρηκτον νεφέλην ὥμοισιν ἔσαντο· 150  
οἱ δ' ἐτέρωσε καθίζον ἐπ' ὀφρύσι Καλλικολώνης  
ἀμφὶ σέ, ἦι Φοῖβε, καὶ Ἄρηα πτολίπορθον.

bis μελήσει = Z 492, hier: die Sterblichen werden (auch ohne uns) schon des Kampfes wahrnehmen.

138. ἄρχωσι, der Plural zwischen zwei singularischen Subjekten, wie x 513. E 774, hier auffallend, weil die Subjekte nicht durch kopulative Partikeln verbunden, sondern durch ἢ einander gegenübergestellt sind. — ἄρχωσι μάχης ist betont im Gegensatz zu dem, was Apollo bisher getan: 118.

139. οὐκ εἰδῶσι (nach εἰ) ein Begriff: ihm wehren.

140. ἄμμι, den griechenfreundlichen Göttern. — παρ' αὐτόφιν bei ihnen d. i. gegen sie. — νεῖκος ὀρεῖται φνυλόπιδος: vgl. N 271.

141. διακρινθέντας, sonst von zwei Parteien, hier nur von der einen, den troerfreundlichen Göttern, ausscheidend aus dem Kampfe d. i. den Kampf aufgebend: vgl. 212.

142. Erstes Hemistich = O 133. ὁμήγυρις nur hier.

143. ἀναγκαίῃφι durch zwingende Gewalt, der gegenüber Widerstand fruchtlos ist, mit überlegener Macht.

144. Vgl. M 251. N 833. κυανοχαίτης als Substantiv, wie noch i 536.

145. τεῖχος ἀμφίχυτον (nur hier) ein von beiden Seiten aufgeschütteter Erdwall, ein Ringwall, hinter den sich Herakles zurückziehen konnte: in der Nähe des Meeres, doch etwas landeinwärts: vgl. 148. — Zweites Hemistich = O 25.

147. τὸ κῆτος jenes, durch die Sage bekannte (zu A 11) Seeungeheuer, welches Poseidon gesandt hatte zur Strafe dafür, daß Laomedon ihm den Lohn für den Mauerbau vorenthielt: vgl. Φ 441 ff. — ἀλέαιτο sich entzöge, sich rettete.

148. ὅπποτε von wiederholter Handlung, mit Opt. aus dem Gedanken der Troer und Athene.

149. καὶ θεοὶ ἄλλοι, wie 194. Ξ 120 und Od., die griechenfreundlichen.

150. ἄρρηκτον nur hier von einem Gewölk, unzerreißbar, dicht.

151. οἱ δέ, die troerfreundlichen Götter. — ὀφρύσι den oberen Bergrändern, Terrassen, von der Ähnlichkeit mit den Augenbrauen, so nur hier, doch vgl. X 411.

152. ἦι, wie noch O 365, von zweifelhafter Deutung, vielleicht

ὥς οἱ μὲν ῥ' ἐκάτερθε καθείλατο μητιόωντες  
βουλὰς· ἀρχέμεναι δὲ δυσηλεγέος πολέμοιο 155  
ὤκνεον ἀμφοτέρω, Ζεὺς δ' ἡμενος ὕψι κέλευεν.  
τῶν δ' ἅπαν ἐπλήσθη πεδίου, καὶ λάμπετο χαλκῷ,  
ἀνδρῶν ἡδ' ἵππων· κάρκαιρε δὲ γαῖα πόδεσσιν  
ὀρνυμένων ἄμυδις. δύο δ' ἄνδρες ἔξοχ' ἄριστοι  
ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι, 160  
Αἰνείας τ' Ἀγχισιάδης καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.  
Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀπειλήσας ἐβεβήκειν  
νευστάζων κόρυθι βριαρῇ· ἀτὰρ ἀσπίδα θοῦριν  
πρόσθεν ἔχε στέρνοιο, τίνασσε δὲ χάλκεον ἔγχος.  
Πηλεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐναντίον ὦρτο λέων ὥς  
σίντης, ὃν τε καὶ ἄνδρες ἀποκτάμεναι μεμάασιν 165  
ἀγρόμενοι, πᾶς δῆμος· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀτίζων

leuchtender (ἡώς). — πτολίπορθος von Ares nur hier, sonst τειχεσίπλητης.

154. βουλὰς Anschläge. — δυσηλεγέος (vgl. ἀλεγ-εινός) arg schmerzhaft, schmerzvoll, in Ilias nur hier, x 325 vom Tode.

155. ἡμενος ὕψι nach 22 = πτυχι Οὐλύμπιοι ἡμενος: vgl. das Beiwort des Zeus ὑψίζυγος. — κέλευεν absolut: gebot, waltete als ταμίης πολέμοιο.

V. 156 — 258. Unterredung zwischen Aeneas und Achill.

Die Ursprünglichkeit der folgenden Erzählung vom Zweikampf zwischen Aeneas und Achill unterliegt den begründetsten Bedenken, namentlich ist die Zeichnung Achills mit den in den vorhergehenden Gesängen gegebenen Voraussetzungen unvereinbar. Es ist darin mit Wahrscheinlichkeit ein Einzellied zu sehen, welches von einem jüngeren Dichter ohne Voraussetzung einer bestimmten Situation vornehmlich zum Preise des Aeneas und der Aeneaden verfaßt wurde.

156. Rückkehr zur Schilderung der 54f. eingeleiteten Schlacht, wobei die Erzählung auffallenderweise von neuem so anhebt, als ob erst jetzt die Heere in die Ebene ein-

rückten. — τῶν δέ, erklärt durch ἀνδρῶν ἡδ' ἵππων 157. — καὶ λάμπετο χ. die Folge des Vorhergehenden: vgl. ξ 267f. πλήτο δὲ πᾶν πεδίου περὶ τὸ καὶ ἵππων χαλκοῦ τε στεροπῆς. [Anhang.]

157. κάρκαιρε nur hier, redupliziert aus W. καρ hallen, erdröhnte.

158. ὀρνυμένων ἄμυδις: vgl. N 343. — δύο δέ: die bereits 75f. berichtete Einleitung des Kampfes zwischen Aeneas und Achill und die dort erzählte Einwirkung Apollos auf Aeneas wird hier völlig ignoriert.

159 = Z 120. Ψ 814.

160. Erstes Hemistich = P 754.

161. ἀπειλήσας nicht in Worten, sondern in der im folgenden geschilderten herausfordernden Haltung. — ἐβεβήκειν schritt daher.

162. ἀσπίδα θοῦριν = A 32 vgl. O 308.

164. ἐναντίον bis ὥς = A 129.

165. καὶ auch, auf das betonte σίντης zurückweisend, gehört zum ganzen Satze: zu 223.

166. πᾶς δῆμος, eine steigernde Apposition zu ἄνδρες ἀγρόμενοι, die ganze Gemeinde, die Bevölkerung einer Ortschaft. — ἀτίζω nur hier.



ἔρχεται, ἀλλ' ὅτε κέν τις ἀρηιθόων αἰζηῶν  
 δουρὶ βάλλῃ, ἐάλη τε χανών, περὶ τ' ἀφρὸς ὀδόντας  
 γίγνεται, ἐν δέ τέ οἱ κραδίη στένει ἄλκιμον ἦτορ,  
 οὐρῇ δὲ πλευράς τε καὶ ἰσχία ἀμφοτέρωθεν 170  
 μαστίλεται, ἐξ δ' αὐτὸν ἐποτρύνει μαχέσασθαι,  
 γλανυκίδων δ' ἰθὺς φέρεται μένει, ἣν τινα πέφυκ  
 ἀνδρῶν ἢ αὐτὸς φθίεται πρῶτῳ ἐν ὁμίλῳ·  
 ὥς Ἀχιλῆϊ ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ  
 ἀντίον ἐλθέμεναι μεγαλήτορος Αἰνείας. 175  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 „Αἰνεία, τί σὺ τόσσον ὁμίλου πολλὸν ἐπελθὼν  
 ἔστις; ἢ σέ γε θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνώγει  
 ἐλπόμενον Τρώεσσιν ἀνάζειν ἱπποδάμοισιν 180  
 τιμῆς τῆς Πριάμου; ἀτὰρ εἴ κεν ἔμ' ἐξεναρξῇς,  
 οὐ τοι τούνεκά γε Πρίαμος γέρας ἐν χειρὶ θήσει·  
 εἰδὲν γάρ οἱ παῖδες, ὃ δ' ἔμπεδος οὐδ' ἀεσίφρων.  
 ἢ νύ τί τοι Τρῶες τέμενος τάμον ἔσοχον ἄλλων,

168. ἐάλη τε Nachsatz: zieht sich zusammen zum Sprunge, der Aorist zum Ausdruck des Momentanen, dann Präs.: zu O 626.

169. κραδίη physisch, ἦτορ Sitz der Empfindung; wir: das Herz in der Brust.

171. ἐξ = εἰ nur hier und Ω 134.

172. γλανυκίδων nur hier. — μένει kausaler Dativ: vor Kampfwut. — ἦν ob.

173. φθίεται Konj. vom Aor. ἐφθίμην. — πρῶτῳ ἐν ὁμίλῳ = P 471, hier wenig passend, vgl. zu M 306.

174. Der Vergleich ging V. 164 von der äußeren Bewegung aus, veranschaulicht dann aber durch eine Reihe von sinnlichen Zügen die grimmige Kampfwut Achills.

175. Erstes Hemistich = P 67. 69, zweites = T 263. 293. 323.

176. Vgl. zu Γ 15.

177 = Φ 149.

178. τόσσον ὁμίλου zu ἔστις bist du so weit vom Haufen getretend d. i. so weit aus dem Haufen hervorgetreten? Vgl. P 342. Ψ 399,

dazu erläuternd πολλὸν ἐπελθὼν: nachdem du eine weite Strecke durchgemessen hast.

179. ἦ gewiß. — σέ durch γέ betont mit Bezug auf das Vorhergehende. — θυμὸς bis ἀνώγει = H 74.

180. Τρώεσσιν lokaler Dativ, bei den Troern. — ἀνάζειν mit sachlichem Gen. Herr sein über, besitzen, wie ω 30. Inf. Fut. nicht durativ, sondern punktuell, in den Besitz gelangen. — Zur Sache vgl. 302—308. [Anhang.]

181. τῆς Πριάμου der des Priamos, der Königswürde.

182. οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐλπόμενον 180: mit nichten. — τούνεκα nach εἰ 181, wie A 291. — γέρας das Königsamt.

183. ἔμπεδος fest in bezug auf die φρένες, wie κ 493. (240.) Z 352, ungeschwächt, Gegensatz φρένας ἐκπεπαταγμένος σ 327: bei vollem Verstande.

184. ἢ νῦν oder vielleicht? — τέμενος bis ἄλλων = Z 194.

καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμῃαι, 185  
 αἶ κεν ἐμὲ κτείνῃς; χαλεπῶς δέ σ' ἔολπα τὸ ῥέξειν.  
 ἤδη μὲν σέ γε φημι καὶ ἄλλοτε δουρὶ φοβῆσαι·  
 ἢ οὐ μέμνη, ὅτε πέρ σε βοῶν ἄπο, μοῦνον ἐόντα,  
 σεῦα κατ' Ἰδαίων ὄρεων ταχέεσσι πόδεσσιν  
 καρπαλλίμως; τότε δ' οὐ τι μετατροπαλίζεο φεύγων. 190  
 ἔνθεν δ' ἐς Λυρνησδὸν ὑπέκφυγες· αὐτὰρ ἐγὼ τὴν  
 πέρσα μεθορηθεὶς σὺν Ἀθήνῃ καὶ Διὶ πατρὶ,  
 ληιάδας δὲ γυναικάς, ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας,  
 ἦγον· ἀτὰρ σὲ Ζεὺς ἐρρύσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.  
 ἀλλ' οὐ νῦν σε ῥύεσθαι ὀλομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ 195  
 βάλλεται· ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω  
 ἐς πληθὺν ἰέναι, μηδ' ἀντίος ἵστασ' ἐμεῖο,  
 πρὶν τι κακὸν παθεῖν· ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνων.“

τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμείβετο φώνησέν τε·  
 „Πηλεΐδη, μὴ δὴ μ' ἐπέεσσὶ γε νηπύτιον ὥς 200  
 ἔλπεο δειδίξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς  
 ἡμὲν κερτομίας ἦδ' αἴσυλα μυθήσασθαι.  
 ἴδμεν δ' ἀλλήλων γενεήν, ἴδμεν δὲ τοκῆας,  
 πρόκλυτ' ἀκούοντες ἔπεα θνητῶν ἀνθρώπων,

185 = Z 195. Vgl. M 314. — φυταλιῆς Baumpflanzung: Weinstöcke und Ölbäume. Erst in der Od. werden Feigen, Äpfel, Birnen und Granaten erwähnt.

186. χαλεπῶς nur mit Mühe, schwerlich.

187. μέν fürwahr. Zur Sache vgl. 90—93.

188. ἢ οὐ μέμνη ὅτε = O 18. Φ 396. ω 115. — βοῶν ἄπο zu σεῦα.

189. ταχέεσσι πόδεσσιν = Φ 564. ν 261.

190. μετατροπαλίζεο nur hier, wandtest dich wiederholt um, was Tapfere tun: A 546f. P 109, die Flucht war eine vollständige und feige.

192. πέρσα: vgl. B 690f., dazu σὺν Ἀθήνῃ κτῆ.

193. ληιάδας, nur hier, gefangen, prädikativ. — ἐλεύθερον bis ἀπούρας = Z 455. Π 831.

195. ῥύεσθαι, Subjekt Δία, Inf. Praes., nicht Fut., jetzt dich schütze.

— ἐνὶ θυμῷ βάλλεται hier: du dir vorstellst, einbildest.

196—198 = P 30—32.

199. Vgl. 86.

200—202 = 431—433.

200. δὴ beim Imperativ doch. — ἐπέεσσιν durch γέ betont im Gegensatz zu Taten. [Anhang.]

202. κερτομίας Hohnreden, geht auf 179—186, αἴσυλα Maßloses d. i. übertreibende, prahlende Worte: vgl. 187—198. Sinn: wollte ich dir auf dieses Gebiet folgen, es würde mir nicht schwer werden.

203. γενεήν Herkunft. — V. 203—205 bereiten den Nachweis seiner Ebenbürtigkeit vor, die ihn zum Kampf berechtige.

204. πρόκλυτα nur hier, weitgehört, allbekannt. — ἔπεα Erzählungen: epische Lieder von der Hochzeit des Peleus und der Thetis, von Aphrodite und Anchises.



ὄψει δ' οὐτ' ἄρ' πω σὺ ἐμὸν ἴδες οὐτ' ἄρ' ἐγὼ σούς. 205  
 φασὶ σὲ μὲν Πηλῆος ἀμύμονος ἔκγονον εἶναι,  
 μητρὸς δ' ἐκ Θέτιδος καλλιπλοκάμου ἁλοσύδνης·  
 αὐτὰρ ἐγὼν υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαιο  
 εὖχομαι ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ μοι ἔστ' Ἀφροδίτη.  
 τῶν δὴ νῦν ἕτεροὶ γε φίλον παῖδα κλαύουσιναι 210  
 σήμερον· οὐ γάρ φημ' ἐπέεσσι γε νηπυτίοισιν  
 ὦδε διακρινθέντε μάχης ἐξαπονέεσθαι.  
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδήῃς,  
 ἡμετέρην γενεήν, πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·  
 Δάρδανον αὖ πρῶτον τέκετο νεφεληγερέτα Ζεὺς, 215  
 κτίσσε δὲ Δαρδανίην, ἐπεὶ οὐ πω Ἴλιος ἰρή  
 ἐν πεδίῳ πεπόλιστο πόλις μερόπων ἀνθρώπων,  
 ἀλλ' ἐθ' ὑπὸρεια ὤκεον πολυπίδακος Ἴδης.  
 Δάρδανος αὖ τέκεθ' υἱὸν Ἐριχθόνιον βασιλῆα,

205. ὄψει δέ, wie ψ 94, mit dem Blick, mit Augen, im Gegensatz zu ἀκούοντες; der ganze Satz als parataktischer Konzessivsatz zum vorhergehenden. — οὐτ' ἄρ' — οὐτ' ἄρ', wie Z 352. πῶ mit der Negation = noch nicht.

207. μητρὸς prädikative Apposition zu Θέτιδος: als Mutter. — ἁλοσύδνης der Meerestochter, wie noch δ 404.

208. 209. Vgl. E 247. 248. υἱὸς als Sohn. — Ἀγχίσαιο zu ἐκγεγάμεν.

210. τῶν, von diesen beiden Elternpaaren. — κλαύουσιναι d. i. werden verlieren: die Nachricht von Achills Tode würde nicht an demselben Tage nach Phthia gelangen: vgl. I 362f.

211. σήμερον an betonter Stelle: noch heute.

212. ὦδε so, wie wir jetzt tun, nimmt ἐπέεσσι γε νηπυτίοισιν nachdrücklich auf. — διακρίνεσθαι unter sich entscheiden, auseinander kommen: vgl. σ 149. — μάχης ἐξαπονέεσθαι = II 252.

213. 214 = Z 150. 151. καὶ ταῦτα, welches in Z auf eine vorhergehende Frage sich bezieht, ist hier ohne Beziehung. Die Voraussetzung εἰ δ' ἐθέλεις aber paßt wenig zu

ἴδμεν κτέ. 203. Diese ungereimte Anknüpfung, sowie das unbegreifliche αὖ 215 lassen in der folgenden Genealogie 215—241, deren breite Ausführung der Situation so wenig angemessen ist, einen jüngeren Zusatz vermuten.

215. αὖ hinwiederum, ohne Beziehung. — πρῶτον als ersten, als Ahnherrn, wie N 450.

216. Δαρδανίην, die Stadt, in den Vorbergen des Ida oberhalb Trojas.

217. ἐν πεδίῳ: im Gegensatz zu dem höher gelegenen Dardania, obwohl Ilios selbst ἡγεμόεσσα, αἰπή, αἰπεινή genannt, auf einer Höhe lag. — πεπόλιστο war gegründet, stand. — πόλις μερόπων ἀνθρώπων, wie Σ 342. 490, zu P 737, eine den Begriff von πεπόλιστο vervollständigende prädikative Apposition: als eine von Menschen bewohnte Stadt. — Alliteration.

218. ὑπὸρεια nur hier. — ὤκεον, die Dardaner.

219. Erichthonios 'Gutland' scheint nur eine Eigenschaft des Landes zu bezeichnen, dessen wirklicher Name in Δάρδανος und Τρώς verkörpert ist. — υἱόν als Sohn.

ὅς δὴ ἀφνειότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων· 220  
 τοῦ τρισχίλιαι ἵπποι ἔλος κατά βουκολέοντο  
 θήλειαι, πώλοισιν ἀγαλλόμεναι ἀταλῆσιν.  
 τάων καὶ Βορέης ἡράσσατο βοσκομενάων,  
 ἵππῳ δ' εἰσάμενος παρελῆξαι κυανοχαίτη·  
 αἱ δ' ὑποκυσάμεναι ἔτεκον δυοκαίδεκα πώλους. 225  
 αἱ δ' ὅτε μὲν σκιρτῶεν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν,  
 ἄκρον ἐπ' ἀνθερίκων καρπὸν θεῶν οὐδὲ κατέκλων·  
 ἀλλ' ὅτε δὴ σκιρτῶεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,  
 ἄκρον ἐπὶ ῥηγμῖνα ἄλως πολιοῖο θέεσκον.  
 Τρώα δ' Ἐριχθόνιος τέκετο Τρώεσσι ἀνακτα· 230  
 Τρώος δ' αὖ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο,  
 Ἴλος τ' Ἀσσάρακος τε καὶ ἀντίθεος Γανυμήδης,  
 ὅς δὴ κάλλιστος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων·  
 τὸν καὶ ἀνηρείψαντο θεοὶ Διὶ οἰνοχοεύειν  
 κάλλεος εἵνεκα οἷο, ἵν' ἀθανάτοισι μετείη. 235  
 Ἴλος δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Λαομέδοντα,

220. Vgl. 233. α 219. δὴ ἀφνειότατος mit Synizese zu lesen.

221. βουκολέοντο allgemein vom Weiden des Viehes, hier der Stuten.

222. ἀγαλλόμεναι prangend mit.

223. τάων, gemeint ist nur ein Teil der Stuten, nach 225 zwölf. — καί, wie 165. 234, zurückweisend auf πώλοισιν ἀγαλλόμεναι, bezeichnet ἡράσσατο als die entsprechende Folge: denn auch. — Zur Sache vgl. II 150f. Vergil. Aen. VII, 808—811.

224. κυανοχαίτη, sonst Beiwort des Poseidon.

225. Erstes Hemistich = Z 26. λ 254.

226. σκιρτῶ nur hier. Zweites Hemistich = Θ 486 und Od.

227. ἄκρον ἐπὶ καρπὸν zu oberst über die Frucht hin d. i. über die Spitzen der Frucht hin. — ἀνθερίξ nur hier.

228. Zweites Hemistich = B 159. Θ 511 und Od.

229. ἄκρον ἐπὶ ῥηγμῖνα über die Oberfläche der Brandung, über den Kamm der brandenden Wogen hin. — πολιοῖο als Femininum.

230. Τρώεσσι lokaler Dativ zu ἀνακτα, wie E 546. Mit Tros, dem Ahnherrn der Troer, wird die Ausscheidung dieses Stammes aus dem Gesamtvolk der Dardaner bezeichnet, mit Ilos, seinem Sohne, die Ansiedelung desselben in Ilios nahe der See, wodurch aus den Hirten (220 ff.) Seefahrer und Seeräuber wurden.

231. Vgl. Ξ 115.

232. Mit Ilos und Assarakos teilt sich das Geschlecht in zwei Häuser, welche in Priamos und Äneas ausgehen, zwischen welchen nach N 460f. vgl. Φ 306—308 eine alte Spannung bestand.

234. καί: zu 223. — ἀνηρείψαντο rafften empor, in einem Sturmwinde. — Διὶ zu οἰνοχοεύειν. — Zur Sache vgl. E 265f.

235 = ο 251. οἷο auf das Objekt τὸν bezüglich. — Der Vers ist hier störend, da der Zweck des ἀνηρείψαντο schon 234, und zwar bestimmter angegeben und κάλλεος εἵνεκα οἷο nach dem auf κάλλιστος γένετο zurückweisenden καί müßig ist.

236. Vgl. N 451. Laomedon ist der Erbauer der Burg Pergamos.



Λαομέδων δ' ἄρα Τιθωνὸν τέκετο Πριάμῳ τε  
 Λάμπον τε Κλυτίῳ θ' Ἰκετάονά τ' ὅξον Ἄρηος.  
 Ἀσδάρακος δὲ Κάπνῳ, ὃ δ' ἄρ' Ἀγχίσην τέκε παῖδα·  
 αὐτὰρ ἔμ' Ἀγχίσης, Πριάμος δ' ἔτεχ' Ἐκτορα δῖον. 240  
 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὐχομαι εἶναι.  
 Ζεὺς δ' ἀρετὴν ἀνδρεσσιν ὀφέλλει τε μινύθει τε,  
 ὅπως κεν ἐθέλῃσιν· ὃ γὰρ κάρτιστος ἀπάντων.  
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα νηπύτιοι ὥς,  
 ἔστωτ' ἐν μέσση ὑσμίνῃ δηιοτήτος. 245  
 ἔστι γὰρ ἀμφοτέροισιν ὀνειδέα μυθήσασθαι  
 πολλὰ μάλ'· οὐδ' ἂν νηὺς ἐκατόζυγος ἄχθος ἄροιτο·  
 στρεπτή δὲ γλῶσσ' ἔστι βροτῶν, πολέες δ' ἐνὶ μῦθοι  
 παντοῖοι, ἐπέων δὲ πολὺς νομὸς ἔνθα καὶ ἔνθα.

237. Τιθωνόν, Gemahl der Eos:  
 A 1.

238 = Γ 147.

240. Indem Aeneas hier sich ge-  
 flissentlich neben Hektor stellt, zu  
 dessen Erwähnung kaum Anlaß  
 war, scheint er sein Haus als völlig  
 gleichberechtigt mit dem regieren-  
 den Königshause hinstellen zu  
 wollen: vgl. zu 232.

241 = Z 211.

242. Nachdem Aeneas seine Eben-  
 bürtigkeit dem Gegner dargetan  
 hat, weist er den Vorwurf der  
 feigen Flucht (187ff.) dadurch zu-  
 rück, daß er den Erweis größerer  
 oder geringerer Tapferkeit auf die  
 jedesmalige Gunst oder Ungunst  
 des Zeus zurückführt: wohl kann  
 Zeus, der damals deine Tapferkeit  
 erhöhte, die meine minderte, jetzt  
 das Verhältnis umkehren. Vgl. O  
 490ff. II 688ff.

244 = N 292: vgl. γ 240 und B  
 435.

245. ἔστωτε müßig daste-  
 hend. — ὑσμίνη δηιοτήτος nur  
 hier: vgl. νεῖκος ἔριδος P 384, νεῖ-  
 κος φυλόπιδος T 140, ein im Gegen-  
 satz zu ἔστωτε gesteigerter Aus-  
 druck.

246. Die mit γὰρ eingeleitete  
 Begründung selbst folgt erst 251.  
 Es ist derselben ein parataktischer  
 Konzessivsatz vorangestellt in zwei

Gliedern, deren erstes 246 die  
 Fülle des Stoffes zu Schmäh-  
 reden, das zweite 248f. die Leicht-  
 tigkeit, solchen in Worte zu fassen,  
 hervorhebt, um 251ff. das Unwür-  
 dige solches Gezänkes dazu in  
 Gegensatz zu stellen. — ἔστι sind  
 vorhanden, stehen zu Gebote,  
 Subjekt ὀνειδέα, Gegenstände des  
 Vorwurfs, davon abhängig μυθή-  
 σασθαι potentialer Inf. — ὀνειδέα  
 μυθήσασθαι = A 291.

247. οὐδέ ne — quidem zu νηὺς  
 ἐκατόζυγος (nur hier): ein Schiff  
 mit 100 Ruderbänken d. i. das  
 denkbar größte Schiff, ohne daß  
 es solche in Wirklichkeit gab. —  
 ἄχθος ἄροιτο könnte die vielen  
 ὀνειδέα als Fracht fortschaffen,  
 vgl. γ 312. Das Ganze ist als pa-  
 rataktischer Folgesatz asyndetisch  
 an πολλὰ μάλ' geschlossen.

248. 249. στρεπτή beweglich, ge-  
 wandt. — ἐνὶ = ἐνισι. — μῦθοι  
 Gedanken, welche im Geist be-  
 reits gestaltet sind, aber noch der  
 Verkörperung im Wort harrend  
 gleichsam auf der Zunge schweben,  
 ἔπεα die ausgesprochenen Worte,  
 welche nach der geläufigen Ver-  
 schmelzung der Begriffe Wort und  
 Vogel dem Gehege der Zähne ent-  
 fliegen. Für diese erstreckt sich  
 weit die Weide hie und dort,  
 in die Länge und Breite, d. i. sie  
 haben ein weites Feld, sich darin

ὁπποῖόν κ' εἴπῃσθα ἔπος, τοῖόν κ' ἐπακούσῃς. 250  
 ἀλλὰ τί ἦ ἔριδας καὶ νεῖκεα νῶϊν ἀνάγκη  
 νεικεῖν ἀλλήλοισιν ἐναντίον, ὥς τε γυναῖκας,  
 αἷ τε χολωσάμεναι ἔριδος πέρι θυμοβόροιο  
 νεικεῦσ' ἀλλήλῃσι μέσσην ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι  
 πολλά τ' ἐόντα καὶ οὐκί· χόλος δέ τε καὶ τὰ κελεύει. 255  
 ἀλκῆς δ' οὐ μ' ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις μεμαῶτα,  
 πρὶν χαλκῷ μαχέσασθαι ἐναντίον· ἀλλ' ἄγε θᾶσσον  
 γευσόμεθ' ἀλλήλων χαλκήρεσιν ἐγχείρῃν.“

ἦ ἦ καὶ ἐν δεινῷ σάκει ἤλασεν ὄβριμον ἔγχος,  
 σμερδαλέω· μέγα δ' ἀμφὶ σάκος μύκε δουρὸς ἀκωκῆ. 260  
 Πηλεΐδης δὲ σάκος μὲν ἀπὸ ἔο χειρὶ παχείῃ  
 ἔσχετο ταρβήσας· φάτο γὰρ δολιχόσκιον ἔγχος  
 ῥέα διελεύσεσθαι μεγαλήτορος Αἰνείαιο,  
 νήπιος, οὐδ' ἐνόησε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,

zu ergehen. Zu πολὺς vgl. H 156.  
 Ψ 245.

250. Der Vers stört den Zusam-  
 menhang.

251. ἔριδας καὶ νεῖκεα, wie B 376,  
 zu Γ 2.

252. Der Dativ bei νεικεῖν nach  
 Analogie der Verba des Kämpfens.  
 — ἐναντίον, wie ἄντα bei νεικεῖν  
 θ 158, ins Gesicht. — γυναῖκας,  
 Akk. unter dem Einfluß des In-  
 finitivs, nicht attrahiert von νῶϊν.

253. ἔριδος πέρι θυμοβόροιο =  
 H 301. II 476: vgl. H 310. περὶ  
 wegen.

254. μέσσην ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι: vgl.  
 245.

255. πολλά τ' ἐόντα Akk. des  
 Inhalts zu νεικεῦσι (im Zank vor-  
 bringen): vieles, was wirklich ist,  
 Wahres. — καὶ οὐκί, überall sonst  
 im Versschluß, sc. ἐόντα. — καὶ τὰ  
 = καὶ τὰ οὐκί ἐόντα sc. νεικεῖν.  
 — Die ganze weitschweifige, mit  
 eigentümlichen Bildern und Wen-  
 dungen gefüllte Partie 244—255,  
 welche mit der einfachen Art, wie  
 Aeneas im Eingang seiner Rede  
 Achills höhrende Worte bereits  
 zurückgewiesen hat, nicht wohl  
 vereinbar ist, scheint demselben  
 Interpolator anzugehören, welcher  
 die Genealogie einfügte. Schließt

man 256—258 an 243, so ergibt  
 sich ein befriedigender Zusammen-  
 hang.

256. μεμαῶτα bei meiner Kampf-  
 begier.

257. πρὶν bis ἐναντίον epexege-  
 tische Ausführung von ἐπέεσσιν.  
 — μαχέσασθαι ἐναντίον, wie Γ 433,  
 Subjekt: du. — ἀλλ' ἄγε θᾶσσον  
 = T 68.

258. γευσόμεθα Konj. Aor., sonst  
 mit Genetiv der Sache (χειρῶν,  
 δουρὸς), hier mit ἀλλήλων, wie  
 πειρᾶσθαι, einander erproben.  
 V. 259—287. Der Kampf zwi-  
 schen Aeneas und Achill.

259. δεινῷ, wie H 245, hier ge-  
 steigert durch σμερδαλέω 260: vgl.  
 Φ 401 αἰγίδα — σμερδαλέην und  
 T 14. [Anhang.]

260. μέγα Adv. zu μύκε, wie  
 M 460. — ἀμφὶ Adv., näher be-  
 stimmt durch den lokalen Dativ  
 δουρὸς ἀκωκῆ: rings um die (in  
 den Schild eingedrungene) Speer-  
 spitze.

261. ἀπὸ ἔο (= σφεο): N 163

262. ἔσχετο Aor. er streckte  
 (für sich).

263. ῥέα διελεύσεσθαι: N 144.

264. Erstes Hemistich = X 445.  
 ἐνόησε Aor. es kam ihm der  
 Gedanke, er dachte daran.



ὥς οὐ ῥηίδι' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα  
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαήμεναι οὐδ' ὑποείκειν.  
 οὐδὲ τότε' Αἰνείας δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος  
 ῥῆξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο.  
 [ἀλλὰ δύο μὲν ἔλασσε διὰ πτύχας, αἱ δ' ἄρ' ἔτι τρεῖς  
 ἦσαν, ἐπεὶ πέντε πτύχας ἤλασε κυλλοποδίῳ,  
 τὰς δύο χαλκείας, δύο δ' ἐνδοθι κασσιτέροιο,  
 τὴν δὲ μίαν χρυσέην, τῇ ῥ' ἔσχετο μέλινον ἔγχος.]

δεύτερος αὐτ' Ἀχιλεὺς προῖει δολιχόσκιον ἔγχος  
 καὶ βάλεν Αἰνείας κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἰσην,  
 ἄντυγ' ὑπο πρῶτην, ἣ λεπτότατος θέε χαλκός,  
 λεπτοτάτη δ' ἐπέην ῥινὸς βοός· ἣ δὲ διαπρὸ  
 Πηλιδὸς ἤμιν μελίη, λάκε δ' ἀσπίς ὑπ' αὐτῆς.  
 Αἰνείας δ' ἐάλη καὶ ἀπὸ ἔθεν ἀσπίδ' ἀνέσχευ

265. οὐ ῥηίδι' ἐστὶ — δῶρα persönliche Konstruktion: zu 131 und K 402. — θεῶν ἐρικυδέα δῶρα = Γ 65.

266. Vgl. K 403 = P 77. Der zweite Infinitiv der Beziehung οὐδ' ὑποείκειν schließt sich nur locker der vorhergehenden Konstruktion an, da ἀνδράσι γε θνητοῖσι hier nicht mehr von ῥηίδια, sondern von ὑποείκειν abhängig zu denken ist. ὑποείκειν Raum geben, keinen Widerstand leisten.

267. οὐδὲ τότε auch damals nicht, Anwendung des allgemeinen Gedankens 265f. auf den besonderen Fall. — δαΐφρονος bis ἔγχος = A 456.

268 = Φ 165. χρυσός d. i. der goldene Schild, dazu die Apposition δῶρα im Plural, wie Ξ 238. A 124. Ψ 297.

269. μὲν zwar: Parataxis statt eines konzessiven Nebensatzes. — ἔλασσε, Aeneas, sc. ἔγχος. — αἱ δὲ — τρεῖς die anderen aber waren noch drei.

270. πέντε πτύχας: zu Σ 481. — ἤλασε hier: hatte geschmiedet, 269 stieß.

271. τὰς δύο, wie ζ 63, die einen zwei, auf der Außenseite, durch welche der Speer gedrungen war. — δύο δὲ zwei

andere. — ἐνδοθι auf der Innenseite. — κασσιτέροιο Gen. des Stoffes.

272. τὴν δὲ μίαν: die mittlere. — τῇ ῥα wo eben. — ἔσχετο hielt sich an, blieb stecken, wie H 248. — Die von Aristarch verworfenen Verse 269—272 geben eine verfehlte Erklärung der Worte χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε 263, weil dort, wie Φ 165, mit χρυσός der ganze Schild gemeint ist, den sich der Dichter als massiv golden, wie den des Nestor Θ 192f., gedacht haben muß.

273. Erstes Hemistich = Φ 169. Vgl. H 248f.

274 = Γ 347. 356. H 250. P 517. ἀσπίδα πάντοσ' εἰσην: ein runder Bronzeschild, worauf auch 278 ἀνέσχευ weist, während ἀμφιβρότη 281 freilich regelmäßig vom hohen mykenischen Schilde steht.

275. ἄντυγ' ὑπο πρῶτην nahe dem vordersten d. i. äußersten Rande des Schildes. Vgl. Z 118.

276. ἐπέην darauf war, auf dem χαλκός. Der bronzene Rundschild scheint hier auf der Außenseite mit Rindschale überzogen gewesen zu sein.

278. ἐάλη, wie N 408, zog sich zusammen, duckte sich. —

δείσας· ἐγγεῖη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ  
 ἔστη ἱεμένη, διὰ δ' ἀμφοτέρους ἔλε κύκλους  
 ἀσπίδος ἀμφιβρότης· ὁ δ' ἀλευάμενος δόρυ μακρόν  
 ἔστη — καὶ δ' ἄχος οἱ χύτο μυρόν ὀφθαλμοῖσιν —,  
 ταρβήσας, ὃ οἱ ἄρ' ἔτι πάλιν βέλος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 ἐμμεμῶς ἐπόρουσεν ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ,  
 σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χειρὰ διον λάβε χειρὶ  
 Αἰνείας, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρες φέροιεν,  
 οἷοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δὲ μιν ῥέα πάλλει καὶ οἷος.  
 ἔνθα κεν Αἰνείας μὲν ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ  
 ἣ κόρυθ' ἥε σάκος, τό οἱ ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,  
 τὸν δὲ κε Πηλεΐδης σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπήύρα,  
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξύ νόησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων.  
 αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι θεοῖς μετὰ μῦθον ἔειπεν·  
 „ὦ πόποι, ἣ μοι ἄχος μεγάλητορος Αἰνείας,  
 ὃς τάχα Πηλεΐωνι δαμείς Αἰδόςδε κάτεισιν,  
 πειθόμενος μῦθοισιν Ἀπόλλωνος ἐκάτοιο,  
 νῆπιος, οὐδέ τί οἱ χροισμήσει λυγρὸν ὄλεθρον.“

ἀνέσχευ Aor., wie 262, streckte empor.

279. δείσας erschrocken. — ἐγγεῖη bis ἱεμένη = Φ 68f. ὑπὲρ νώτου zu ἱεμένη hinfliegend. — ἐνὶ γαίῃ zu ἔστη kam zum Stehen, bohrte sich ein, wie A 574.

280. διὰ mit ἔλε schlug durch. — κύκλους, zu A 33, ἀμφοτέρους: beide Schichten (Lagen): die untere aus Metall, die obere aus Leder: 275f.

281. ἀσπίδος ἀμφιβρότης = B 389. M 402.

282. ἔστη blieb stehen, hielt sich aufrecht. — καὶ mit χύτο, von beiden abhängig ὀφθαλμοῖσιν, wie I 433. Zur ganzen Wendung A 249f. P 591: zu Θ 124.

283. ὃ = ὅτι.

284. Erstes Hemistich = 442, zweites = M 190. Ξ 496. Φ 116.

285—287 = E 302—304. V. 288—352. Aeneas wird durch Poseidon gerettet.

288. ἐπεσσύμενον bis πέτρῳ = Π 411.

289. τό οἱ ἤρκεσε, worauf noch das κέν des Hauptsatzes einwirkt:

abgewehrt hätte: zu Z 348. — ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Z 16. δ 292. Vgl. B 873.

290. σχεδόν bis ἀπήύρα = Π 828. Φ 179. σχεδόν: vgl. 284. ἀπήύρα falsch überliefert statt ἀπέφρα, Aor. II, wovon das Part. ἀπούρας, aus ἀπόφρας.

291. Erstes Hemistich = Γ 374. E 312. 680. Θ 91. 132. ῥα eben, gerade. ὀξύ mit scharfem Blick.

292. Erstes Hemistich = μ 376, zweites: vgl. 114. θεοῖς, den griechenfreundlichen. — μετὰ zu ἔειπεν. [Anhang.]

293. Erstes Hemistich = φ 249. ἄχος sc. ἐστίν.

294. Nach 302 μόριμον δὲ οἷ' ἐστ' ἀλέσθαι befürchtet Poseidon den Eintritt eines ὑπέροχου: vgl. 29f. 335. Φ 516. Dadurch wird motiviert, daß er für den Troer gegen Achill eintritt. — Zweites Hemistich: vgl. γ 410.

296. Vgl. B 873. οὐδέ τι denn keineswegs.



ἀλλὰ τί ἢ νῦν οὗτος ἀναίτιος ἄλγεα πάσχει  
 μὰψ ἔνεκ' ἄλλοτριῶν ἀχέων; κεχαρισμένα δ' αἰεὶ  
 δῶρα θεοῖσι δίδωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.  
 ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς πέρ μιν ὑπὲκ θανάτου ἀγάγωμεν, 300  
 μή πως καὶ Κρονίδης κεχολώσεται, αἶ κεν Ἀχιλλεύς  
 τόνδε κατακτείνῃ· μόριμον δέ οἱ ἔστ' ἀλέασθαι,  
 ὄφρα μὴ ἄσπερμος γενεὴ καὶ ἄφαντος ὄληται  
 Δαρδάνου, ὃν Κρονίδης περὶ πάντων φίλατο παίδων,  
 οἳ ἔθεν ἐξεγένοντο γυναικῶν τε θνητῶν. 305  
 ἦδη γὰρ Πριάμου γενεὴν ἤχθηρε Κρονίων·  
 νῦν δὲ δὴ Αἰνείας βίῃ Τρώεσσιν ἀνάξει  
 καὶ παίδων παῖδες, τοὶ κεν μετόπισθε γένωνται.“

τὸν δ' ἡμεῖς βετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·  
 „ἐννοσίγαι', αὐτὸς σὺ μετὰ φρεσὶ σῆσι νόησον 310  
 Αἰνείαν, ἣ κέν μιν ἐρύσσει ἢ κεν ἑάσει  
 [Πηλεΐδῃ Ἀχιλλεὶ δαμήμεναι ἑσθλὸν ἔοντα.]  
 ἦ τοι μὲν γὰρ νῶϊ πολέας ὠμόσσαμεν ὅρκους

298. μάψ ohne Grund. — ἔνεκ' ἄλλοτριῶν ἀχέων um fremder Bekümmernisse willen: gemeint ist die Bedrängnis, in welche Priamos durch den Krieg versetzt ist, und wodurch der Dardaner Aeneas nicht unmittelbar betroffen wird. — κεχαρισμένα δὲ — δίδωσι parataktischer Konzessivsatz.

299. δῶρα d. i. Opfer. — τοὶ bis ἔχουσιν in Ilias nur hier u. Φ 267.  
 300. Erstes Hemistich = 119. ἡμεῖς περ im Gegensatz zu Apollo 296. — ὑπὲκ θανάτου ἀγάγωμεν eigentlich aus dem Bereich des Todes hinwegbringen, vgl. 325ff., aus der Todesgefahr erretten.

301. Vgl. ω 544. μή πως καὶ damit nicht etwa gar, wie Θ 510. K 101, mit Ind. Fut. ganz vereinzelt, nur noch ω 544.

302. μόριμον nur hier, = μόριμον.

303. ὄφρα μὴ: Absicht der Moira. Die Kürzung von μὴ tritt nur ein, wenn μὴ einen schwächeren Ton hat. Hier hat den Nachdruck ἄσπερμος (nur hier) und ἄφαντος spurlos (zu Z 60).

304. φίλατο ingressiver Aor. Liebe gefaßt hat.

305. Erstes Hemistich: vgl. E 537.

306. ἦδη bereits — νῦν δὲ δὴ, eine parataktische Verbindung, wie Θ 98—100. ψ 350—354. — ἤχθηρε hat Haß gefaßt gegen das Geschlecht des Priamos, so daß er es vernichten will; vgl. aber Δ 43ff.

307. Zum Gedanken vgl. Vergil. Aen. III, 97f.

308. μετόπισθε γένωνται: vgl. Ω 436. Θ 414.

309 = Σ 360.

310. νόησον mit antizipiertem Objekt Αἰνείαν, fasse den Aeneas in das Auge, mit folgender indirekter Doppelfrage ἦ — ἦ.

311. ἑάσει preisgeben willst.

312. Vgl. X 176. Der in den besten Handschriften fehlende Vers scheint eingefügt, um ἑάσει durch eine Infinitivkonstruktion zu vervollständigen. Vgl. zu Ω 556f.

313. πολέας ὅρκους vielfache, wobei zahlreiche Eideszeugen angerufen werden, wie O 38ff. Ξ 278, nicht wiederholte Eide.

πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,  
 μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσιν κακὸν ἡμᾶρ, 315  
 μηδ' ὁπότ' ἂν Τροίῃ μαλερῷ πυρὶ πᾶσα δάηται  
 δαιομένη, δαίωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,  
 βῆ δ' ἔμμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐγχειάων,  
 ἔξε δ', ὅθ' Αἰνείας ἦδ' ὁ κλυτὸς ἦεν Ἀχιλλεύς. 320  
 αὐτίκα τῷ μὲν ἔπειτα κατ' ὀφθαλμῶν χέεν ἀχλὺν  
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλλεὶ· ὁ δὲ μέλλῃν ἐνχαλκον  
 ἀσπίδος ἐξέρυσεν μεγαλήτορος Αἰνείας·  
 καὶ τὴν μὲν προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλλῆος ἔθηκεν,  
 Αἰνείαν δ' ἔσσευεν ἀπὸ χθονὸς ὑπὸς' αἰέρας. 325  
 πολλὰς δὲ στίχας ἠρώων, πολλὰς δὲ καὶ ἵππων  
 Αἰνείας ὑπερᾶλτο θεοῦ ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας,  
 ἔξε δ' ἐπ' ἐσχατιὴν πολυάικος πολέμοιο,  
 ἔνθα τε Καύκωνες πόλεμον μέτα θωρήσσοντο.  
 τῷ δὲ μάλ' ἐγγύθεν ἦλθε Ποσειδάων ἐνοσίχθων 330  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

314. πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, wie Δ 61. Σ 366, also feierlich in der Götterversammlung: vgl. Θ 348.

315—317 = Φ 374—376.

315. μή: zu T 128. — ἐπὶ zu ἀλεξήσιν. Zweites Hemistich = I 251.

316. μηδέ auch (selbst) nicht. — δάηται δαιομένη, δαίωσι: die auffallende Häufung von Formen desselben Verbums soll den Haß der Here malen.

318 = ν 159. Erstes Hemistich = Φ 377. Ψ 161 und in der Od.: zu ο 92.

319 = E 167.

320. ὁ κλυτὸς: der hervorhebende Artikel vor dem Adjektiv, wie K 231. 536. x 436. ψ 306.

321. Zum zweiten Hemistich vgl. E 696. Π 344. χ 88.

322. ὁ δὲ, Poseidon. [Anhang.]

323. Nach 279f. hat sich Achills Speer in den Erdboden eingebohrt, nachdem er durch Aeneas' Schild hindurchgefahren ist. Daß der

Schild zugleich mit der Lanze an den Boden geheftet sei, ist aus der Stelle nicht zu entnehmen. Der sich ergebende Widerspruch kann aber nicht durch die von Aristarch gewollte Ausscheidung von 322—324 beseitigt werden, da Achills Worte 345 das hier Erzählte voraussetzen.

325. ἔσσευεν Aor. setzte in Schwung, gab ihm einen Schwung, daß er dahinflog. — ἀπὸ bis αἰέρας: vgl. Θ 375 und K 465.

327. ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας, N 505 = Π 615 von der Lanze, hier: nachdem er von der Hand des Gottes, die ihn 325 in die Höhe gehoben hatte, fortgeflogen war.

328. ἐπ' ἐσχατιὴν, nach Δ 498 vgl. 524 = ἐπ' ἀριστερά. — πολυάικος πολέμοιο = Δ 165. λ 314.

329. Καύκωνες: vgl. K 429. — πόλεμον μέτα in das Kriegsgetümmel hinein, mit θωρήσσοντο, wie N 301, Imperf. sich anschickten, sich in den Kampf zu begeben: zu Σ 167.



„Αἰνεία, τίς σ' ὦδε θεῶν ἀτέοντα κελεύει  
ἀντία Πηλεΐωνος ὑπερθύμοιο μάχεσθαι,  
ὅς σεῦ ἅμα κρείσσων καὶ φίλτερος ἀθανάτοισιν;  
ἀλλ' ἀναχωρῆσαι, ὅτε κεν συμβλήῃαι αὐτῷ,  
μὴ καὶ ὑπὲρ μοῖραν δόμον Ἄϊδος εἰσαφίκηαι.  
αὐτὰρ ἐπεὶ κ' Ἀχιλεὺς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ,  
θαρσύνῃσας δὴ ἔπειτα μετὰ πρῶτοισι μάχεσθαι.  
οὐ μὲν γάρ τίς σ' ἄλλος Ἀχαιῶν ἐξεναρξέει.“

ὣς εἰπὼν λίπεν αὐτόθ', ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα.  
αἶψα δ' ἔπειτ' Ἀχιλῆος ἀπ' ὀφθαλμῶν σκέδασ' ἀχλὺν  
θεσπεσίην· ὁ δ' ἔπειτα μέγ' ἔξιδεν ὀφθαλμοῖσιν.  
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·  
„ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι·  
ἔγχος μὲν τόδε κεῖται ἐπὶ χθονός, οὐδέ τι φῶτα  
λεύσσω, τῷ ἐφένκα κατακτάμεναι μενεαίνων.  
ἦ ῥα καὶ Αἰνείας φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν  
ἦεν· ἀτὰρ μιν ἔφην μὰψ αὐτῶς εὐχετάσθαι.  
ἐρρέτω· οὐ οἱ θυμὸς ἐμεῦ ἔτι πειρηθῆναι  
ἔσσεται, ὅς καὶ νῦν φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο.  
ἀλλ' ἄγε δὴ Δαναοῖσι φιλοπτολέμοισι κελεύσας  
τῶν ἄλλων Τρώων πειρήσομαι ἀντίος ἔλθῶν.“

332. ὦδε zu ἀτέοντα (nur hier, mit Synizesis zu lesen, da α lang ist) verblendet, tollkühn.

333 = 88.

335. Erstes Hemistich: vgl. E 107. ἀναχωρῆσαι und μάχεσθαι 338 als futurische Imperative neben futurischen Temporalsätzen.

336. καὶ gar. — ὑπὲρ μοῖραν: vgl. 302.

337. Zweites Hemistich = B 359. O 495.

338. Zweites Hemistich = E 536.

340. Erstes Hemistich: vgl. O 218, zweites = ρ 590, vgl. ζ 47.

342. ἔξιδεν κτέ. nur hier: schaute groß heraus (aus dem Kopfe) mit den Augen, machte große Augen. Der Zusatz des Organs, um ein besonders lebhaftes Blicken zu bezeichnen.

343f. = Φ 53f. Vgl. zu A 303 und N 99. ὦ πόποι seltsam!

345. τόδε hinweisend: hier.

346. κατακτάμεναι μενεαίνων = Γ 379. E 436. T 442. Φ 140. 170.

347. ἦ ῥα traun also. Zweites Hemistich = κ 2.

348. ἦεν, Imperf. mit Bezug auf die früher gehegte Meinung (ἔφην): zu P 142. — μὰψ αὐτῶς, wie π 111, nur so eitel.

349. ἐρρέτω, wie ε 139. I 377, mag er dahin fahren, konzessiver Imperativ, Ausdruck des Unwillens. — θυμός mit ἔσσεται: vgl. N 775.

350. ἄσμενος ἐκ θανάτοιο: vgl. ι 63. ἄσμενος in der Ilias nur hier und Ξ 108, Sinn: er wird froh sein, daß er entrann, ist nur mit genauer Not entronnen.

352. Vgl. K 408 und T 70. πειρήσομαι Konj. Aor., wie ζ 126.

ἦ καὶ ἐπὶ στίχας ἄλτο, κέλευε δὲ φωτὶ ἐκάστῳ·  
„μηκέτι νῦν Τρώων ἐκὰς ἔσταντε, δῖοι Ἀχαιοί,  
ἀλλ' ἄγ' ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς ἴτω, μεμάτω δὲ μάχεσθαι.  
ἀργαλέον δέ μοι ἐστὶ, καὶ ἰφθίμῳ περ ἐόντι,  
τοσσούσδ' ἀνθρώπους ἐφέπειν καὶ πᾶσι μάχεσθαι·  
οὐδέ κ' Ἄρης, ὅς περ θεὸς ἄμβροτος, οὐδέ κ' Ἀθήνη  
τοσσῆσδ' ὑσμίνης ἐφέποι στόμα καὶ πονέοιτο.  
ἀλλ' ὅσσον μὲν ἐγὼ δύναμαι χερσὶν τε ποσὶν τε  
καὶ σθένει, οὐ μέ τί φημι μεθυσέμεν, οὐδ' ἡβαιόν,  
ἀλλὰ μάλα στιχὸς εἰμι διαμπερές, οὐδέ τιν' οἶω  
Τρώων χαιρήσειν, ὅς τις σχεδὸν ἔγχος ἔλθῃ.“  
ὣς φάτ' ἐποτρύνων· Τρώεσσι δὲ παίδιμος Ἐκτωρ  
κέκλεθ' ὁμοκλήσας, φάτο δ' ἵμεναι ἀντ' Ἀχιλῆος·  
„Τρώες ὑπερθύμοι, μὴ δαίδτε Πηλεΐωνα.  
καὶ κεν ἐγὼν ἐπέεσσι καὶ ἀθανάτοισι μαχολίμην·  
ἔρχεῖ δ' ἀργαλέον, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.  
οὐδ' Ἀχιλεὺς πάντεσσι τέλος μύθοις ἐπιθήσει,

V. 353—380. Achill und Hector ermuntern die Ihrigen; Apollo hält letzteren vom Kampf mit jenem zurück.

353. ἐπὶ στίχας ἄλτο: vgl. ἐπ-επωλεῖτο στίχας (zu Γ 196), stürmte an den Reihen hin. — Zweites Hemistich = N 230. [Anhang.]

354. ἐκὰς ἔσταντε: vgl. N 263 ἐκὰς ἰστιάμενος πολέμῳ. P 375.

356 = M 410. Vgl. auch P 252 und II 620.

357. τοσσούσδε so viele da, wie mir hier gegenüberstehen. — ἐφ-έπειν begehnen, durchheilen.

358. οὐδέ mit Ἄρης selbst Ares nicht, mit Ἀθήνῃ auch — nicht. — θεὸς ἄμβροτος, wie X 9. Ω 460. ω 445.

359. ὑσμίνης στόμα: zu T 313. — καὶ πᾶσι μάχεσθαι 357, ein ἐφέποι modal bestimmender Zusatz = πο-νούμενος.

361. καὶ σθένει, die Eigenschaft verbunden mit den Gliedern, wie ϑ 136. — οὐ mit τί keineswegs. — μέ bei gleichem Subjekt in φημί: zu N 269.

362. μάλα zu διαμπερές und davon abhängig στιχός, wie noch M

429. — εἰμι ist wie K 325 abweichend von dem regelmäßigen Gebrauch futurisch und zugleich verlaufend gedacht. — οὐδέ τιν' οἶω: vgl. P 709 = Ω 727.

364. Erstes Hemistich = 373. M 442.

365. ὁμοκλήσας, ein verstärktes φωνήσας, lauten Ruf erhebend, mit lauter Stimme. — φάτο δέ: und verhieß, in der folgenden Rede 371. — ἵμεναι, mit langem ι nur hier, in futurischem Sinne.

366. Erstes Hemistich = Z 111. I 233. A 564. P 276.

367. καὶ zu ἐγὼν auch ich, wie Achill. Das Ganze ist mit Beziehung auf Achills Worte 360—363 gesagt: mit Worten streiten kann ich ebenso- gut, ja ich könnte ihn darin noch überbieten. — Zweites Hemistich: vgl. E 380.

368. ἐπεὶ ἦ bis εἰσιν = K 557. π 89. ζ 289: vgl. Φ 264.

369. οὐδ' Ἀχ. auch Achill nicht, Anwendung des in 368 enthaltenen allgemeinen Gedankens auf den besonderen Fall. — τέλος bis ἐπι-θήσει: vgl. T 107.



ἀλλὰ τὸ μὲν τελέει, τὸ δὲ καὶ μεσσηγὺν κολουέει. 370  
τῷ δ' ἐγὼ ἀντίος εἰμι, καὶ εἰ πυρὶ χεῖρας ἔοικεν,  
εἰ πυρὶ χεῖρας ἔοικε, μένος δ' αἰθωνι σιδήρεω.“

ὣς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' ἀντίοι ἔρχε' αἶσαν  
Τρῶες· τῶν δ' ἄμυδις μίχθη μένος, ὥρτο δ' ἀντή. 375  
καὶ τότε ἄρ' Ἔκτορα εἶπε παραστάς Φοῖβος Ἀπόλλων·  
„Ἔκτορ, μηκέτι πάμπαν Ἀχιλλῆϊ προμάχιζε,  
ἀλλὰ κατὰ πληθύν τε καὶ ἐκ φλοίσβοιο δέδεξο,  
μή πῶς σ' ἡὲ βάλλῃ ἡὲ σχεδὸν ἄορι τύψῃ.“

ὣς ἔφαθ', Ἔκτωρ δ' αὖτις ἐδύσετο οὐλαμὸν ἀνδρῶν  
ταρβήσας, ὅτ' ἄκουσε θεοῦ ὅπα φωνήσαντος. 380  
ἐν δ' Ἀχιλεὺς Τρῶεσσι θόρε φρεσὶν εἰμένους ἀλκήν,  
σμερδαλέα ἰάχων· πρῶτον δ' ἔλεν Ἰφιτίωνα  
ἔσθλὸν Ὀτρυντεΐδην, πολέων ἡγήτορα λαῶν,  
ὃν νύμφη τέκε νηῖς Ὀτρυντῇ πτολιπόρῳ  
Τρωῶν ὑπο νιφόμεντι, Ἵδης ἐν πλοῖνι δῆμω· 385  
τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα βάλλ' ἔρχει δῖος Ἀχιλλεὺς

370. τελέει und κολουέει, nach dem Fut. ἐπιθήσει Praesentia: es liegt wohl ein Sprichwort zugrunde. — μεσσηγὺν inmitten, zwischen der Ankündigung und der Erfüllung, unterwegs. — κολουέει verstümmelt, indem er es nicht ganz ausführt, läßt liegen.

371. πυρὶ χεῖρας ἔοικεν d. i. Arme hat wie Feuer, die alles, was ihnen nahekommt, erfassen und vernichten.

372. εἰ bis ἔοικε: solche Wiederholungen ganzer Wendungen finden sich nur noch X 127. Ψ 641: zu B 673. μένος — σιδήρεω: vgl. Ψ 177 μένος σιδήρεον. X 357 σιδήρεος θυμός.

374. τῶν von beiden Parteien. — ἄμυδις μίχθη stieß zusammen, vgl. A 447 σύν δ' ἔβαλον — μένε' ἀνδρῶν, O 510 αὐτοσχεδὴ μῖξαι χεῖρας τε μένος τε. — ὥρτο δ' ἀντή = M 377. O 312.

375. Ἔκτορα abhängig von εἶπε: zu M 60. — παραστάς: nach 380 ἄκουσε θεοῦ ὅπα φωνήσαντος scheint Apollo dem Hektor nicht sichtbar erschienen zu sein: zu B 182.

376. μηκέτι πάμπαν durchaus nicht mehr.

377. κατὰ πληθύν und ἐκ φλοίσβοιο im Gegensatz zu προμαχίζειν 376: in dem großen Haufen und von dem Getümmel (der sich drängenden Kämpfer) aus.

378. βάλλῃ aus der Ferne mit dem Speer. — σχεδὸν ἄορι τύψῃ, wie 462.

379. οὐλαμὸν ἀνδρῶν: zu 113.

380. ὅτε als. — θεοῦ bis φωνήσαντος = B 182. K 512. ω 535.

V. 381—418. Achill erlegt vier Troer, zuletzt den Priamiden Polydoros.

381. εἰμένους ἀλκήν, sonst ἐπιειμένους ἄ. [Anhang.]

382. Ἰφιτίωνα, Führer der Mäoner: zu B 864.

384. νύμφη νηῖς, wie Z 22: vgl. zu B 865, die Nymphe des Gygäischen Sees: 390f.

385. Ἵδης von den Alten auf Sardes gedeutet. — ἐν πλοῖνι δῆμω = Π 437. 514 und Od. δῆμω Gau, Landgebiet.

386. Erstes Hemistich = Θ 118. A 95. Vgl. X 243. 384.

μέσσην καὶ κεφαλὴν· ἡ δ' ἀνδρῶν πᾶσα κεάσθη.  
δούπησεν δὲ πεσών, ὃ δ' ἐπεύξατο δῖος Ἀχιλλεύς·  
„κεῖσαι, Ὀτρυντεΐδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν·  
ἐνθάδε τοι θάνατος, γενεὴ δέ τοι ἐστ' ἐπὶ λίμνῃ 390  
Γυναιῇ, ὅθι τοι τέμενος πατρώϊον ἐστίν,  
Ἵλλω ἐπ' ἰχθυόεντι καὶ Ἑρμῷ δινήεντι.“

ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν.  
τὸν μὲν Ἀχαιῶν ἵπποι ἐπισσώτροις δατέοντο  
πρώτῃ ἐν ὕσμινῃ· ὃ δ' ἐπ' αὐτῷ Δημολέοντα, 395  
ἔσθλὸν ἀλεξητήρα μάχης, Ἀντήνορος υἱόν,  
νύξε κατὰ κρόταφον κυνέης διὰ χαλκοπαρήου.  
οὐδ' ἄρα χαλκείῃ κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ δι' αὐτῆς  
αἰχμὴ ἱεμένη ῥῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ  
ἔνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα. 400  
Ἴπποδάμαντα δ' ἔπειτα καθ' ἵππων ἀλξάντα  
πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετάφρενον οὔτασε δουρί·  
αὐτὰρ ὃ θυμὸν αἰσθε καὶ ἥρυνεν, ὥς ὅτε ταῦρος  
ἥρυνεν ἐλκόμενος Ἑλικώνιον ἀμφὶ ἄνακτα,

387 = Π 412.

388. Vgl. A 449. N 373.

389. κεῖσαι Ausruf: da liegst du nun. — πάντων bis ἀνδρῶν = A 146. Σ 170, höhnend mit Beziehung auf seine jetzt erfolgte Niederlage.

390. γενεὴ Geburtsstätte, wie α 407. Sinn des Gegensatzes: du bist fern der Heimat gefallen.

392. Der Vers gibt die nähere Bestimmung zu ὅθι: der Hyllos ergießt sich in den Hermos.

393. Erstes Hemistich = A 43 und sonst, zweites = A 461 und sonst.

394. ἵπποι Gespanne. Daß die Achäer zur Verfolgung des Feindes die Wagen bestiegen haben, wird ohne weiteres vorausgesetzt, ebenso 401, daß die Troer ihre Wagen zur Flucht bestiegen haben. — ἐπισσώτροις: E 725. δατέοντο zermalmten.

395. πρώτη ἐν ὕσμινῃ = O 340, in der vordersten. — ἐπ' αὐτῷ

nach ihm, entspricht dem πρώτον 382

396. ἀλεξητήρ nur hier. — Ἀντήνορος: zu Γ 148.

397—400. Vgl. M 183—186.

400 = A 98.

401 = A 423. Zweites Hemistich = Z 232. ἀλξάντα Antezedens zu φεύγοντα: er war wohl vom Wagen gesprungen, weil er diesen nicht rasch genug wenden konnte.

402 = E 56.

403. θυμὸν αἰσθε καὶ ἥρυνεν, gleichzeitige Handlungen: vgl. 406. Π 468 ἔβραχε θυμὸν αἰσθων und O 252. — ὥς ὅτε wie einmal. — Der Aor. ἥρυνε, brüllte auf, nur hier.

404. Ἑλικώνιον, Poseidon so benannt von Ἑλίκη in Achaja: zu B 575, und unter diesem Namen auch von den Joniern bei Mykale verehrt: Herod. I, 148. — ἀμφὶ ἄνακτα d. i. um den Altar des Gottes, der bei dem Opfer gegenwärtig gedacht wird: 405.



κούρων ἐλκόντων· γάννυται δέ τε τοῖς ἐνοσίχθων· 405  
 ὥς ἄρα τόν γ' ἐρυγόντα λίπ' ὅστέα θυμὸς ἀγήνωρ·  
 αὐτὰρ ὁ βῆ σὺν δουρὶ μετ' ἀντίθεον Πολύδωρον  
 Πριαμίδην. τὸν δ' οὐ τι πατήρ εἶασκε μάχεσθαι,  
 οὐνεκά οἱ μετὰ παισὶ νεώτατος ἔσκε γόνυιο  
 καὶ οἱ φίλτατος ἔσκε· πόδεσσι δὲ πάντας ἐνίκα· 410  
 δὴ τότε νηπιέησι, ποδῶν ἀρετὴν ἀναφαίνων,  
 θῦνε διὰ προμάχων, εἴως φίλον ὤλεσε θυμόν.  
 τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι ποδάρεκς δῖος Ἀχιλλεύς  
 νῶτα παραῖσσοντος, ὅθι ζωστήρος ὀχῆες  
 χρύσειοι σύνεχον καὶ διπλὸς ἦν τετο θώρηξ· 415  
 ἀντικρὺς δὲ διέσχε παρ' ὀμφαλὸν ἔρχεος αἰχμῇ.  
 γυνὴ δ' ἔριπ' οἰμῶξας, νεφέλη δέ μιν ἀμφοκάλυψεν  
 κυανέη, προτὶ οἷ δ' ἔλαβ' ἔντερα χερσὶ λιασθείς.

405. κούρων ἐλκόντων Gen. absol., Ausführung von ἐλκόμενος, wie 317. — τοῖς, den κούροις, die dabei ihre Kraft und Geschicklichkeit zeigen: vgl. N 571 f.

406. ὥς zu ἐρυγόντα. — Zweites Hemistich = μ 414.

407. αὐτὰρ ὁ βῆ = E 849. A 101 und sonst.

408. οὐ τι εἶασκε: vgl. B 832, gilt von der früheren Zeit bis zu dem durch das gegensätzliche δὴ τότε 411 bezeichneten Zeitpunkte: hatte durchaus nicht lassen.

409. γόνυιο Gen. partit., von der Nachkommenschaft, Kollektivbegriff für die Nachkommen.

410. Zweites Hemistich: vgl. Ψ 756. ἐνίκα Imperf. war überlegen.

411. δὴ τότε von dem Zeitpunkte der Erzählung. — ἀναφαίνων da er sehen lassen wollte, als θοὸς πολεμιστῆς (E 571), der rasch gegen den Feind einstürmt und ebenso rasch sich zurückzuziehen weiß.

412 = A 342. Vgl. E 250.

413. Erstes Hemistich = 486. μέσσον Mask.

414. νῶτα nach τόν der besondere Teil und daran lose angeschlossen der nahezu absolute Gen. παραῖσσοντος, welcher diesem Umstande

eine selbständigere Bedeutung gibt, als παραῖσσοντα tun würde: während er vorüberschoß: zu E 26. δ 646. — ὅθι — ὀχῆες = A 132.

415 = A 133, wo die Erklärung zu vergleichen ist. Die Worte stehen hier auffallend bei einer Verwundung im Rücken, während Menelaos in A von vorn getroffen wird. Nach einer neueren Deutung wäre aber unter θώρηξ nicht ein Metallpanzer verstanden, sondern ein aus Leder oder Wolle gefertigter Koller, der durch den ζωστήρ, wie sonst der Chiton, gegürtet und geschürzt war, und wären die Worte ὅθι bis σύνεχον zu deuten: wo die Heftel des Gürtels den Koller zusammenhielten, als Umschreibung für: auf den Gürtel.

416. Erstes Hemistich: E 100. A 253. ἀντικρὺς gehört eng zu διὰ in διέσχε.

417. Vgl. E 68 und zu E 309.

418. προτὶ οἷ — ἔλαβε: vgl. Φ 507 f. zog gegen sich ein, an sich, um das völlige Hervorfallen zu verhindern: vgl. A 526. — δέ an dritter Stelle, weil die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — λιασθείς, wie O 543, hinsinkend.

Ἐκτωρ δ' ὥς ἐνόησε κασίγνητον Πολύδωρον  
 ἔντερα χερσὶν ἔχοντα λιαζόμενον προτὶ γαλήν, 420  
 κὰρ ῥά οἱ ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλύς· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη  
 δηρὸν ἐκὰς στρωφᾶσθ', ἀλλ' ἀντίος ἦλθ' Ἀχιλλῆι  
 ὀξὺ δόρυ κραδᾶν, φλογὶ εἵκελος. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς  
 ὥς εἶδ', ὥς ἀνέπαλτο καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·  
 „ἔργγυς ἀνήρ, ὃς ἐμόν γε μάλιστ' ἐσεμάσσατο θυμόν, 425  
 ὃς μοι ἐταῖρον ἔπεφνε τετιμένον· οὐδ' ἂν ἔτι δὴν  
 ἀλλήλους πτώσσοιμεν ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας.“  
 ἦ καὶ ὑπόδρα ἰδὼν προσεφώνεεν Ἐκτορα δῖον·  
 „ἄσσον ἴθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πεῖραθ' ἵκηαι.“  
 τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κορυθαίολος Ἐκτωρ· 430  
 „Πηλεΐδη, μὴ δὴ μ' ἐπέεσσ' γε νηπύτιον ὥς  
 ἔλπεο δειδίξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς  
 ἡμὲν κερτομίας ἦδ' αἴσυλα μυθήσασθαι.  
 οἶδα δ', ὅτι σὺ μὲν ἐσθλός, ἐγὼ δὲ σέθεν πολὺ χεῖρων·  
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 435  
 αἶ κέ σε χειρότερός περ ἐὼν ἀπὸ θυμόν ἔλωμαι  
 δουρὶ βαλὼν, ἐπεὶ ἦ καὶ ἐμόν βέλος ὀξὺ πάροιθεν.“

V. 419—454. Hektor im Kampf mit Achill, von Apollo gerettet.

419. Erstes Hemistich = A 284. O 422.

420. ἔχοντα ist dem λιαζόμενον als Nebenumstand untergeordnet. [Anhang.]

421. κὰρ (aus κατ) bis ἀχλύς: vgl. Π 344. — οὐδέ bis ἔτλη = X 136. δ 716, er vermochte es nicht mehr übersich: bis dahin hatte er sich dem Gebote Apollos 375 ff. gefügt.

422. δηρὸν und das Frequentativum στρωφᾶσθαι zeichnen Hektors Ungeduld.

423. Erstes Hemistich = N 583. — φλογὶ εἵκελος: zu N 39.

424. ὥς — ὥς: zu T 16. — ἀνέπαλτο schnellte empor, vor innerer Erregung. — καὶ bis ηὔδα = N 619. P 537. Φ 183.

425. ἔργγυς ἀνήρ = E 110. — ἐσεμάσσατο θυμόν = P 564.

426. Erstes Hemistich: vgl. Φ 96. ὃς: der zweite Relativsatz erklärt den ersten. — τετιμένον, wofür auch

μοί gilt. — οὐδ' ἂν mit Opt. πτώσσοιμεν von sicherer Erwartung, zu übersetzen durch Futurum.

427. πτώσω in der Ilias nur hier mit Akk.: vgl. χ 304. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας = Θ 378. 553. A 160: zu A 371.

429 = Z 143. Das Fehlen der üblichen ehrenden Anrede ist ein Zeichen von Achills leidenschaftlicher Erregung. — ἄσσον — θᾶσσον Anklang, wie näher — eher.

430 = E 286. A 384.

431—433 = 200—202. Hier geben Achills Worte 429 zu solcher Erwiderung keinen rechten Anlaß.

434. ἐσθλός und χεῖρων von kriegerischer Tüchtigkeit. — πολὺ χεῖρων sc. εἰμί.

435 = P 514. α 267. 400. π 129. ταῦτα hier in bezug auf das Folgende.

436. αἶ κέ ob nicht vielleicht. — ἀπὸ θυμόν ἔλωμαι: vgl. E 673. ξ 405.

437. δουρὶ βαλὼν = A 144. 321. ὀξὺ πάροιθεν scharf an der Spitze, so daß es den Tod bringen



ἡ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖτι δορὺ καὶ τό γ' Ἀθήνη  
 πνοιῇ Ἀχιλλῆος πάλιν ἔτραπε κυδαλλίμοιο,  
 ἦκα μάλα ψύξασα· τὸ δ' ἄψ ἵκεθ' Ἐκτορα δῖον, 440  
 αὐτοῦ δὲ προπάραιθε ποδῶν πέσεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 ἐμμεμαῶς ἐπόρουσε, κατακτάμεναι μενεαίνων,  
 σμερδαλέα ἰάχων· τὸν δ' ἐξήραξεν Ἀπόλλων  
 ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἠέρι πολλῇ.  
 τοῖς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεὺς 445  
 ἔρχεῖ χαλκείῳ, τοῖς δ' ἠέρα τύψε βαθεῖαν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,  
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ἔξ αὖ νῦν ἔφυγες θάνατον, κύον· ἡ τέ τοι ἄρχι  
 ἦλθε κακόν· νῦν αὖτέ σ' ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων, 450  
 ᾧ μέλλεις εὐχεσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.  
 ἡ θὴν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας,  
 εἴ πού τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάροθός ἐστιν.  
 νῦν δ' ἄλλους Τρώων ἐπιείσομαι, ὅν κε κιχέω.“

ὥς εἰπὼν Δρύοπ' οὔτα κατ' ἀνχένα μέσσον ἄκοντι· 455  
 ἦριπε δὲ προπάραιθε ποδῶν. ὁ δὲ τὸν μὲν ἔασεν,  
 Δημοῦχον δὲ Φιλητορίδην ἠὺν τε μέγαν τε  
 καὶ γόνυ δουρὶ βαλὼν ἠρύκακε. τὸν μὲν ἔπειτα  
 οὐτάξων ξίφει μεγάλῳ ἐξάλυντο θυμόν·  
 αὐτὰρ ὁ Λαόγονον καὶ Δάρδανον, νῆε Βίαντος, 460

kann: vgl. A 391f. ὅπ' ἐμεῖο, καὶ  
 εἰ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρη, ὅξυ βέλος  
 πέλεται καὶ ἀκίριον αἶψα τίθησιν.  
 Die Wendung scheint sprichwörtlich.

438. Sonst schließt dieser Vers  
 (zu Γ 355) mit δολιχόσκιον ἔγχος.  
 — Ἀθήνη, die unsichtbar in Achills  
 Nähe stehend zu denken ist.

439. πάλιν ἔτραπε mit ablat. Gen.  
 Ἀχιλλῆος, wie Σ 138: vgl. η 143.

440. ἦκα μάλα 'nur' ganz ge-  
 linder, ὥς τε θεός: vgl. 444, mit  
 ψύξασα (nur hier) Ausführung von  
 πνοιῇ. — ἄψ ἵκετο kam zurück zu.

441. Erstes Hemistich = π 344:  
 vgl. Π 742. αὐτοῦ Adv. daselbst.

442. Vgl. E 436. Erstes Hemistich  
 = 284, zweites: zu 346.

443. Erstes Hemistich: E 302  
 und sonst, zweites: vgl. Γ 380.

444 = Γ 381.

445—448. Vgl. E 436—439.

446. βαθεῖαν dicht, 444 πολλῇ.

447 fehlt in vielen und guten  
 Handschriften.

449—454 = A 362—367.

V. 455—489. Weitere Taten  
 Achills.

455. Zweites Hemistich: vgl.  
 χ 328.

456. Erstes Hemistich = Π 319.

458. καὶ aus κατ vor γ, nur hier.  
 — ἠρύκακε hielt zurück, ver-  
 hinderte weiter zu fliehen.

459. ἐξείνυντο θυμόν = E 155.  
 848. A 531.

ἄμφω ἐφορμηθεῖς ἐξ ἵππων ὥς χαμᾶζε,  
 τὸν μὲν δουρὶ βαλὼν, τὸν δὲ σχεδὸν ἄορι τύψας.  
 Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην — ὁ μὲν ἀντίος ἦλυθε γούνων,  
 εἴ πῶς εὖ πεφύδοιτο λαβὼν καὶ ζῶν ἀφείη 465  
 μηδὲ κατακτείνειεν δηλικὴν ἐλεήσας,  
 νήπιος, οὐδὲ τὸ ἦδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·  
 οὐ γάρ τι γλυκύθυμος ἀνὴρ ἦν οὐδ' ἀγανόφρων,  
 ἀλλὰ μάλ' ἐμμεμαῶς. ὁ μὲν ἦπιετο χεῖρεσι γούνων  
 ἰέμενος λίσσεσθ', ὁ δὲ φασγάνῳ οὔτα κατ' ἦπαρ· 470  
 ἐκ δὲ οἱ ἦπαρ ὤλισθεν, ἀτὰρ μέλαν αἷμα κατ' αὐτοῦ  
 κόλπον ἐνέπλησεν· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν  
 θυμοῦ δενόμενον. ὁ δὲ Μούλιον οὔτα παραστάς  
 δουρὶ κατ' οὔς· εἶθαρ δὲ δι' οὔατος ἦλθ' ἐτέροιο  
 αἰχμῇ χαλκείῃ. ὁ δ' Ἀγήνορος υἱὸν Ἐχεκλον 475  
 μέσσην κακὰ κεφαλὴν ξίφει ἤλασε κωπήεντι·  
 πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὅσσε  
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.  
 Δευκαλίωνα δ' ἔπειθ', ἵνα τε ξυνέχουσι τένοντες  
 ἀγκῶνος, τῇ τὸν γε φίλης διὰ χειρὸς ἔπειρεν

461. ἄμφω, beide zusammen, weil  
 sie auf einem Wagen standen, ab-  
 hängig von ὥς. ἐφορμηθεῖς steht  
 für sich. — Zweites Hemistich:  
 vgl. A 143.

462. Zweites Hemistich: vgl. 378.

463. Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην: der  
 mit dem Objekt begonnene Satz  
 wird erst 469 mit den Worten ὁ  
 δὲ φασγάνῳ οὔτα κατ' ἦπαρ zu  
 Ende geführt; zwischen beide Teile  
 drängt sich eine Schilderung des  
 vergeblichen Versuchs des Be-  
 drohten, Achills Mitleid zu erregen  
 (463—465), sowie eine daran ge-  
 knüpfte Betrachtung des Dichters  
 (466), worauf die Erzählung in den  
 Worten ὁ μὲν ἦπιετο 468 zu ἀντίος  
 — γούνων 463f. zurückkehrt. —  
 γούνων zu ἀντίος ἦλθε: er kam  
 entgegen seinen Knien d. i. er  
 kam auf ihn zu, um seine Knie zu  
 umfassen, dazu kommt es aber  
 nicht: vgl. 468 ἦπιετο. [Anhang.]

464. εἴ πῶς mit Optativ Wunsch-  
 satz im Anschluß an ἀντίος ἦλυθε  
 γούνων. — λαβὼν nachdem er

'ihn' gefangen genommen  
 hätte.

466 = γ 146, erstes Hemistich  
 auch B 38. ὅ = ὅτι. — οὐ in nach-  
 drücklicher Stellung vor πείσεσθαι  
 im Gegensatz zu seinem Wunsche  
 (464f.): mit nichten.

467. γλυκύθυμος nur hier, mild-  
 herzig. — ἀγανόφρων nur hier,  
 ἀγανοφροσύνη Ω 772, sanftmütig.

468. ἐμμεμαῶς hier als Eigen-  
 schaftswort: heftig, grimmig.  
 ἦπιετο Imperf. de conatu.

470. ἐκ mit ὤλισθεν quoll her-  
 aus. — κατ' αὐτοῦ von selbiger  
 (Leber) herab, mit zu denkendem  
 Verbum der Bewegung: ῥέον.

471. κόλπον den Bausch des  
 gegürteten χιτῶν.

472. θυμοῦ δενόμενον, wie Γ 294.

475. Erstes Hemistich = Π 412,  
 zweites: vgl. Π 332.

476. 477 = Π 333. 334 (E 83).

478. ξυνέχουσι, intransitiv, sich  
 vereinigen.

479. τῇ da nimmt ἵνα τε auf,  
 wie τὸν γε das Objekt Δευκαλίωνα.  
 — χειρὸς Arm.



αίχμη χαλκείῃ· ὁ δὲ μιν μένε χεῖρα βαρυνθεῖς, 480  
 πρόσθ' ὀρόων θάνατον. ὁ δὲ φασγάνῳ ἀνχένα θείνας  
 τῇλ' αὐτῇ πῆληκι κάρη βάλε· μυελὸς αὖτε  
 σφονδύλιον ἔκπαλθ', ὁ δ' ἐπὶ χθονὶ κείμενος 485  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰέναι μετ' ἀμύμονα Πείρῳ νῖδον  
 Ῥίγμον, ὃς ἐκ Θρήκης ἐριβώλακος εἰληλούθειν  
 τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι, πάγῃ δ' ἐν νηδύϊ χαλκός·  
 ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων. ὁ δ' Ἀρηλθοὸν θεράποντα  
 ἄψ ἵππους στρέψαντα μετάφρενον ὀξεί δουρὶ  
 νύξ', ἀπὸ δ' ἄρματος ὥσε· κνκήθησαν δὲ οἱ ἵπποι.

ὥς δ' ἀναμαιμάει βαθεῖ ἄγκρα θεσπιδαῖς πύρ 490  
 οὔρεος ἀζαλέοιο, βαθεῖα δὲ καλεῖται ὕλη,  
 πάντῃ τε κλονέων ἄνεμος φλόγα εἰλυφάζει,  
 ὥς ὃ γε πάντῃ θῦνε σὺν ἔργῳ δαίμονι ἴσος  
 κτεινομένους ἐφάπων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα.  
 ὥς δ' ὅτε τις ξεύξῃ βόας ἄρσενας εὐρυμετώπους 495  
 τριβέμεναι κρεῖ λευκὸν ἐκτιμένην ἐν ἄλωῃ,

481. πρόσθε vor sich, vor Augen, so nur hier mit ὀράω.

482. αὐτῇ πῆληκι: vgl. Ξ 498: zu Θ 24, soziativer Dat. mit αὐτός, mitsamt dem Helme: offenbar einem das Haupt ganz umschließenden Bronzehelm.

483. σφονδύλιος nur hier. — ἔκπαλτο nur hier, spritzte heraus. — κείμενος ταυνοθεῖς = N 392. II 485.

484. αὐτὰρ bis μετ' = K 73. Φ 205. Πείρῳ: B 844 heißt ein thrakischer Führer Πείροος, welcher 4 527 ff. getötet wird.

485. Zweites Hemistich = E 44. P 350.

486. Erstes Hemistich = 413, zweites: vgl. 4 528.

487. Erstes Hemistich = E 47 und sonst. — θεράποντα, den Wagenlenker des Rhigmos.

488. Erstes Hemistich: vgl. N 396, zweites = II 806.

489. κνκήθησαν δὲ erklärt, daß er, obwohl er bereits den Wagen gewendet hatte, nicht entrann.

V. 490—503. Achills verheerende Kampfwut; die Flucht der Troer.

490. ἀναμαιμάει nur hier, durchrast. [Anhang.]

491. οὔρεος ein bewaldeter Berg, Bergwald, daher ἀζαλέοιο. — βαθεῖα proleptisch-prädikativ: tief hinein, nicht bloß am Rande. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz.

492. εἰλυφάζει nur hier, εἰλυφάω 1 156.

494. κτεινομένους ἐφάπων auf sie einstürmend, während sie getötet wurden, nämlich von ihm, eine seltsame Ausdrucksweise statt: κτείνων ἐφάπων: vgl. 1 177 τοὺς — ἔφεπε — ἀποκτείνων. — Zweites Hemistich = O 715.

495. εὐρυμετώπους, eine für das Ansichren unter dem Joch schätzbare Eigenschaft.

496. τριβέμεναι um auszutreten, auszudreschen, Subj. βόας. — ἐκτιμένην ἐν ἄλωῃ = Φ 77. ω 226, hier der Tenne im freien Felde. Auf dieser wurde das Getreide ausgeschüttet und zum Ausdreschen Rinder hineingetrieben. Treiber außerhalb der Tenne stehend trieben die Tiere an, daß sie im Kreise

ῥίμφα τε λέπτ' ἐγένοντο βοῶν ὑπὸ πόσσ' ἐριμύκων,  
 ὥς ὑπ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου μώνυχες ἵπποι  
 στείβον ὁμοῦ νέκυνάς τε καὶ ἀσπίδας· αἵματι δ' ἄξων  
 νέρθεν ἅπας πεπάλαντο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίφρον, 500  
 ὥς ἄρ' ἄφ' ἱππέων ὀπλέων ῥαδάμιγγες ἔβαλλον  
 αἶ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἴετο κῦδος ἀρέσθαι  
 Πηλεΐδης, λύθρῳ δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Φ.

### Μάχη παραποτάμιος.

ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἴξον ἐυροεῖος ποταμοῖο,  
 Ξάνθου δινῆεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,  
 ἔνθα διατμήξας τοὺς μὲν πεδίονδε δίωκεν  
 πρὸς πόλιν, ἥ περ Ἀχαιοὶ ἀνυζόμενοι φοβέοντο

herumliefen und so mit den Hufen die Körner aus den Halmen herausstraten.

497. λέπτ' ἐγένοντο, Subj. die gestampften Fruchtkörner, wurden enthüllt, aus den Ähren getreten. Der mit τέ angeschlossene Satz ist ein selbständiger Zusatz, der den Vergleichungspunkt enthält: zu E 599.

498. Erstes Hemistich = Φ 15. ὑπ' Ἀχιλλῆος d. i. angetrieben von Achill.

499—502 = 1 534—537. ὁμοῦ — ἀσπίδας: in dieser Verbindung sind die Schilde auf den Toten liegend gedacht.

502. κῦδος ἀρέσθαι im Versschluß, wie M 407. P 287. 419. Φ 543. 596. 2 253.

503 = 1 169. Vgl. Z 268. Das Gleichnis 495—503 setzt voraus, daß auch Achill (zu 394) inzwischen zur Verfolgung der Feinde seinen Wagen bestiegen hat.

Φ.

Die Schlacht am Flusse schildert im unmittelbaren Anschluß an den vorhergehenden Gesang zunächst die Taten Achills in und an dem Skamandros und seinen Kampf mit dem Flußgott selbst. Daran schließt sich die Ausführung der in T vorbereiteten Götterschlacht. Den Schluß macht die Schilderung der Flucht der Troer in die Stadt und der Bemühungen Apollons, die drohende Einnahme der Stadt zu verhindern.

V. 1—33. Achill mordet die in den Skamandros getriebenen flüchtigen Troer.

1. 2 = Ξ 433. 434. Ω 692. 693. [Anhang.]

3. Erstes Hemistich = γ 291. τοὺς μὲν, Gegensatz ἡμίσεες δὲ 7. — δίωκεν trieb, jagte vor sich her.

4 = Z 41. ἥ περ d. i. auf dem Hauptwege, der mitten durch die Ebene zur Stadt führte: vgl. 1 166 ff.



ἡματι τῷ προτέρῳ, ὅτ' ἐμαίνετο παίδιμος Ἐκτωρ·  
 τῇ δ' οἷ γε προχέοντο πεφυζότες, ἥερα δ' Ἥρη  
 πλῖνα πρόσθε βαθεῖαν ἐρυκέμεν· ἡμίσεες δὲ  
 ἐς ποταμὸν εἰλεῦντο βαθύροον ἀργυροδίην.  
 ἐν δ' ἔπεσον μεγάλῳ πατάγῳ, βράχε δ' αἰπὰ ῥέεθρα,  
 ὄχθαι δ' ἀμφὶ περὶ μεγάλ' ἴαχον· οἱ δ' ἀλαλητῷ  
 ἔννεον ἔνθα καὶ ἔνθα ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας.  
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ ῥιπῆς πυρὸς ἀκρίδες ἡερέθονται  
 φευγέμεναι ποταμόνδε· τὸ δὲ φλέγει ἀκάματον πῦρ  
 ὄρμενον ἐξαίφνης, τὰ δὲ πτώσσουσι καθ' ὕδωρ·  
 ὥς ὅτ' Ἀχιλλῆος Ξάνθου βαθυδινήεντος  
 πλῆτο ῥόος κελάδων ἐπιμῖξ ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν.

αὐτὰρ ὁ διογενὴς δόρυ μὲν λίπεν αὐτοῦ ἐπ' ὄχθῃ  
 κεκλιμένον μυρίκησιν, ὁ δ' ἔσθορε δαίμονι ἴσος  
 φάσγανον οἷον ἔχων, κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα·  
 τύπτε δ' ἐπιστροφάδην, τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικῆς

5. τῷ προτέρῳ dem vorhergehenden, dem dritten Schlachttage, dessen Schilderung mit A begann.

6. τῇ — προχέοντο = O 360: bei der Aufnahme des Hauptgedankens (3) ist οἷ durch γέ im Gegensatz zu Ἀχαιοὶ betont und πεφυζότες (zu I 2) in wirrer Flucht dem ἀντὶζόμενοι entsprechend hinzugefügt.

7. πρόσθε vorn, vor den Fliehenden. ἐρυκέμεν, um ihre Flucht zu hemmen.

8. εἰλεῦντο, von Achill, der sich von der Verfolgung der durch die Furt Gegangenen alsbald zu denen zurückgewendet haben muß, welche die Furt noch nicht hatten überschreiten können. — βαθύροος sonst Beiwort des Okeanos.

9. Vgl. 387. αἰπὰ ῥέεθρα, wie O 369, die jähren, reißend schnellen Fluten.

10. ἀμφὶ περὶ zu beiden Seiten ringsum. — οἱ δ' ἀλαλητῷ = Π 78.

11. ἔννεον = ἐνέρον nur hier. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, erklärt durch ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας: vgl. A 317, umgewirbelt in den Strudeln (herum).

12. ὑπὸ ῥιπῆς, wie O 171, vor dem Andrang des Feuers, welches

man anzündete, um die Heuschrecken zu töten oder zu verjagen. — ἀκρίδες nur hier. — ἡερέθονται hin und her flattern, wodurch die Bestürzung und Verwirrung geschildert wird, in der die Tiere vor dem plötzlich sich erhebenden (14) Feuer in den Fluß sich zu retten suchen.

13. τό bereitet πῦρ vor. — φλέγει nur hier und 365, transitiv, sengt, Objekt: die Heuschrecken. — ἀκάματον hier besonders bedeutungsvoll: das Feuer ist immer hinter ihnen.

14. ὄρμενον ἐξαίφνης = P 738.

15. Der Vergleich, welcher das wirre Durcheinander der in den Fluß sich stürzenden Troer veranschaulicht, hebt zugleich die treibende Gewalt Achills nachdrücklich hervor.

16. Erstes Hemistich = T 498.

17. Der Vergleich, welcher das wirre Durcheinander der in den Fluß sich stürzenden Troer veranschaulicht, hebt zugleich die treibende Gewalt Achills nachdrücklich hervor.

18. Erstes Hemistich = ψ 306. διογενὴς substantiviert wie in der Anrede I 106.

19. Zweites Hemistich = ψ 176. φάσγανον οἷον, von Angriffswaffen.

20. 21. Vgl. K 483f. χ 308f. ω 184f.

ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ' αἷματι ὕδωρ.  
 ὥς δ' ὑπὸ δελφίνος μεγακήτεος ἰχθύες ἄλλοι  
 φεύγοντες πιμπλάσι μυχοὺς λιμένος ἐνόρμου,  
 δειδιότες· μάλα γάρ τε κατεσθίει, ὃν κε λάβῃσιν·  
 ὥς Τρῶες ποταμοῖο κατὰ δεινοῖο ῥέεθρα  
 πτώσσον ὑπὸ κρημνόνος. ὁ δ' ἐπεὶ κάμε χεῖρας ἐναίρων,  
 ζωνὸς ἐκ ποταμοῖο δυνάδεκα λέξατο κούρους  
 ποιήν Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο θανόντος.  
 τοὺς ἐξῆγε θύραζε τεθηπότας ἥντε νεβρούς,  
 δῆσε δ' ὀπίσσω χεῖρας ἐντμήτοισιν ἱμάσιν,  
 τοὺς αὐτοὶ φορέεσκον ἐπὶ στρεπτοῖσι χιτῶσιν,  
 δῶκε δ' ἐταίροισιν κατάγειν κόλλας ἐπὶ νῆας.  
 αὐτὰρ ὁ ἄψ' ἐπόρουσε δαΐζεμεναι μενεαίνων.

ἐνθ' οὐ Πριάμοιο συνήντετο Λαρδανίδαο  
 ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι Λυκάονι, τὸν ῥά ποτ' αὐτὸς  
 ἦγε λαβὼν ἐκ πατρὸς ἀλώῃς οὐκ ἐθέλοντα,  
 ἐννύχιος προμολών· ὁ δ' ἐρινεὸν ὀξεί χαλκῷ  
 τάμνε νέους ὄρηκας, ἵν' ἄρματος ἀντυγες εἶεν·  
 τῷ δ' ἄρ' ἀνώιστον κακὸν ἤλυθε δῖος Ἀχιλλεύς.

22. ὑπὸ δελφίνος zu φεύγοντες = φοβούμενοι.

24. μάλα bis κατεσθίει = Γ 25. μάλα gierig.

27. λέξατο sammelte sich (sibi), wie ω 108, nach seiner Ankündigung Σ 336f.

28. Vgl. ω 77. ποιήν prädicative Apposition zu κούρους.

29. τεθηπότας ἥντε νεβρούς = Δ 243.

30. ὀπίσσω auf den Rücken: vgl. χ 173. — ἐντμήτοισιν ἱμάσιν = K 567, hier den Gürteln, durch welche die Chitone aufgeschürzt waren.

31. στρεπτοῖσι χιτῶσιν, wie noch E 113: wenn darunter Leibröcke, die unter der Rüstung getragen wurden, zu verstehen sind, so wird στρεπτοί geflochten auf ein Gewebe aus besonders starken Fäden deuten: wohlgezwirnt.

32 = E 26.

33. Erstes Hemistich = Γ 379. ἐπόρουσε stürmte an gegen die

flüchtigen Troer in und an dem Skamandros. — δαΐζεμεναι Inf. Praes.: weiter zu morden.

V. 84—138. Achill erlegt den Priamiden Lykaon.

34. [Anhang.]

35. ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι, welcher vom Strom weg floh, und zwar, nach 32—34, dem Schiffslager zu.

36. ἀλώῃς hier Baumgarten. — οὐκ ἐθέλοντα mit ἦγε d. i. mit Gewalt.

37. προμολών: aus dem Lager, zu einem Streifzuge.

38. τάμνε Imperf.: war dabei abzuhaue, mit doppeltem Akk., wie A 236 λέπω und die Verba des Wegnehmens. — ὄρηξ nur hier. — ἀντυγες: zu E 262.

39. Vgl. γ 306. ἀνώιστον nur hier, mit κακόν prädicative Apposition. — ἤλυθεν: der Aorist von der in die durch das Imperf. τάμνε beschriebene Situation einfallenden Handlung.



καὶ τότε μὲν μιν Ἀἴμονον ἐκτιμένῃν ἐπέρασεν  
 νηυσὶν ἄγων, ἀτὰρ υἱὸς Ἰήσονος ὦνον ἔδωκεν·  
 κείθεν δὲ ξεινὸς μιν ἐλύσατο, πολλὰ δ' ἔδωκεν,  
 Ἴμβριος Ἡετίων, πέμψεν δ' ἐς δῖαν Ἀρίσβην·  
 ἔνθεν ὑπεκπροφυγὼν πατρώϊον ἵκετο δῶμα.  
 ἔνδεκα δ' ἡμέατα θυμὸν ἐτέρπετο οἷσι φίλοισιν  
 ἔλθων ἐκ Ἀἴμυνοιο· δυωδεκάτῃ δέ μιν αὖτις  
 χερσὶν Ἀχιλλῆος θεὸς ἔμβαλεν, ὅς μιν ἔμελλεν  
 πέμψειν εἰς Αἶδα καὶ οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι.  
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε ποδάρεκτος δῖος Ἀχιλλεύς  
 γυμνόν, ἄτερ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος — οὐδ' ἔχεν ἔγχος,  
 ἀλλὰ τὰ μὲν ῥ' ἀπὸ πάντα χαμαὶ βάλε· τείρε γὰρ ἰδρῶς  
 φεύγοντ' ἐκ ποταμοῦ, κάματος δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα· —  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·  
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι·  
 ἦ μάλα δὴ Τρῶες μεγαλήτορες, οὓς περ ἔπεφνον,  
 αὖτις ἀναστήσονται ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος,  
 οἷον δὴ καὶ ὅδ' ἦλθε φυγὼν ὑπο νηλεὲς ἦμαρ  
 Ἀἴμονον ἐς ἡγαθέην πεπερημένος, οὐδέ μιν ἔσχεν

40. Ἀἴμονον: zu H 467. — ἐπέ-  
 ρασεν, was nach Ψ 746f. durch  
 Patroklos geschah.

41. υἱὸς Ἰήσονος: Ἐύνηος H 468.  
 Ψ 746. — ὦνον ἔδωκεν = Ψ 746.  
 ο 388. 429: nach Ψ 741ff. einen  
 silbernen Mischkrug ἐκατόμβοιον 79.

42. πολλὰ δ' ἔδωκεν = A 243.  
 η 264, auch Ω 685, ein parataktisch  
 angeschlossener Nebenumstand.

43. Ἀρίσβην, zu B 835: dort sollte  
 er nach der Absicht des Ἡετίων  
 während des Krieges in Sicherheit  
 bleiben, wie 44 zeigt.

44. ὑπεκπροφυγὼν entflohe der  
 Hut dessen, dem er übergeben  
 war.

45. οἷσι φίλοισιν, der persönliche  
 Dativ bei τέρεσθαι, wie H 61: vgl.  
 ν 61. ξ 244.

48. πέμψειν mit dem ausführen-  
 den Infinitiv νέεσθαι, wie Σ 240.  
 Φ 598.

50. γυμνόν, vgl. II 815, hier er-  
 klärt durch ἄτερ bis ἀσπίδος, woran  
 sich die weiteren Ausführungen in  
 selbstständigen Sätzen schließen. Da  
 Lykaon ohne Helm und Schild

war, konnte ihn Achill wieder-  
 erkennen.

51. τείρε γὰρ ἰδρῶς: vgl. E 796.

52. ὑπὸ Adv. unten, zu ἐδάμνα  
 lähmte = 270.

53f. = Γ 343f. Vgl. zu A 403  
 und N 99. Hier findet τόδ' seine  
 Erklärung nicht im nächsten Satze,  
 sondern in dem daran geschlossenen  
 Nebensatze 57f.

55. ἦ μάλα δὴ traun ganz  
 gewiß, eine humoristische Folge-  
 rung aus der mit οἷον δὴ 57 ein-  
 geführten Tatsache. — οὓς περ  
 welche doch.

56. Zweites Hemistich: Ψ 51.  
 λ 57. 155. ὑπὸ mit ablat. Gen. ζόφου:  
 unter dem Dunkel hervor d. i.  
 aus dem Hades.

57. οἷον δὴ καί, wie λ 429, wie  
 denn auch. — ἦλθε zurück-  
 gekehrt ist, wie 62 ἐλεύσεται. —  
 φυγὼν bis ἦμαρ = ι 17. φυγὼν  
 Antezedens zu πεπερημένος.

58. Erstes Hemistich = 79: vgl.  
 B 722. πεπερημένος, Perf. des Zu-  
 standes, konzessiv zu ἦλθε. —  
 οὐδέ μιν ἔσχεν = 303 (hat zurück-

πόντος ἄλως πολιῆς, ὃ πολέας ἀέκοντας ἐρύκει.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ δουρὸς ἀκωκῆς ἡμετέροιο  
 γεύσεται, ὅφρα ἴδωμαι ἐνὶ φρεσὶν ἠδὲ δαείω,  
 ἦ ἄρ' ὁμῶς καὶ κείθεν ἐλεύσεται, ἦ μιν ἐρύξει  
 γῇ φουσίλοος, ἦ τε κατὰ κρατερόν περ ἐρύκει.“

ὥς ὠρμαινε μένων, ὃ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθε τεθηπῶς,  
 γούνων ἄψασθαι μεμαῶς, πέρι δ' ἠθέλε θυμῷ  
 ἐκφυγέειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν.  
 ἦ τοι ὃ μὲν δόρυ μακρὸν ἀνέσχετο δῖος Ἀχιλλεύς  
 οὐτάμεναι μεμαῶς, ὃ δ' ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων  
 κύφας· ἐγγεῖη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαλῇ  
 ἔστη, ἱεμένη χροὸς ἄμεναι ἀνδρομέοιο.  
 αὐτὰρ ὃ τῇ ἐτέρῃ μὲν ἔλων ἐλλίσσετο γούνων,  
 τῇ δ' ἐτέρῃ ἔχεν ἔγχος ἀκαχμένον οὐδὲ μεθίλει·  
 [καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·]  
 „γουννοῦμαί σ', Ἀχιλεῦ, σὺ δέ μ' αἶδεο καὶ μ' ἐλέησον.  
 ἀντί τοι εἰμ' ἱκέταο, διοτρεφεύς, αἰδοῖοιο“

gehalten) negativer Parallelismus  
 zu ἦλθε 57.

59. πόντος ἄλως nur hier ver-  
 bunden, die Tiefe des Meeres.

60f. ἀλλ' ἄγε δὴ mit Indik. Fut.  
 γεύσεται er soll kosten. — καί  
 auch, mit Beziehung auf φυγὼν  
 πεπερημένος 57f.

62. ὁμῶς auf gleiche Weise,  
 ebenso, wie von Lemnos. —  
 κείθεν von dort, wohin ich ihn  
 senden werde, aus der Unterwelt.

63. φουσίλοος lebenspendend.  
 Zur ganzen Wendung zu B 699  
 und Γ 243.

64 = X 131. μένων wartend,  
 weil der andere ihm entgegenkam.

65. Erstes Hemistich = ξ 169.  
 χ 339. πέρι δ' ἠθέλε θυμῷ = Ω 236.

πέρι Adv. mit θυμῷ: gar sehr im  
 Herzen, von ganzem Herzen. —  
 δέ in begründendem Sinne.

66. Vgl. χ 14, auch II 47.

67. δόρυ: die Lanze hatte Ach.  
 (17) von sich gelegt; daß er sie  
 (33) wieder aufgenommen, ist nicht  
 erwähnt. — ἀνέσχετο erhob zum  
 Stoß.

68. Erstes Hemistich = τ 449,  
 zweites = κ 323. ὑπέδραμε lief

darunter, unter den erhobenen  
 Arm, der die Lanze schwang.

69f. bis ἱεμένη = Γ 279f., aber  
 hier ist ὑπὲρ νώτου oberhalb des  
 Rückens ohne Verbum der Be-  
 wegung (hinfahrend) unmittelbar  
 mit ἔστη zu verbinden, und ἱεμένη =  
 verlangend. — ἄμεναι nur hier,  
 Inf. Aor., worin α um des Metrums  
 willen gedehnt ist.

71. ἐλλίσσετο γούνων = Z 45. κ  
 264. γούνων zu ἐλῶν.

72. ἔχεν ἔγχος, den in die Erde  
 gefahrenen Speer, damit Achill ihn  
 nicht aus dem Boden ziehen und  
 gegen ihn brauchen könnte.

73. Der nach ἐλλίσσετο 71 über-  
 flüssige Vers wurde von Aristarch  
 verworfen.

74 = χ 312. 344. μ' αἶδεο scheue  
 mich als einen ἱκέτης: Imp. Praes.  
 von der dauernden Stimmung, der  
 Imp. Aor. ἐλέησον ingressiv: er-  
 barme dich, von der tatsäch-  
 lichen Erweisung des Mitleids. Die  
 erste Bitte wird motiviert 75—79,  
 die zweite 80ff.

75. ἀντί eigentlich an Stelle,  
 dann Ausdruck der gegenüberstel-  
 lenden Wertvergleichung: gleich-



παρ γὰρ σοὶ πρώτῳ πασάμην Δημήτερος ἀκτὴν  
 ἤματι τῷ, ὅτε μ' εἶλες ἐνκτιμένη ἐν ἄλωϊ.  
 καὶ μ' ἐπέρασσας ἄνευθεν ἄγων πατρός τε φίλων τε  
 Αἴημον ἐς ἡγαθέην, ἐκατόμβοιον δέ τοι ἤλφον.  
 νῦν δὲ λύμην τρὶς τόσσα πορών· ἥως δέ μοι ἔστιν 80  
 ἥδε δυωδεκάτη, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα  
 πολλὰ παθών· νῦν αὖ με τεῆς ἐν χερσὶν ἔθηκεν  
 μοῖρ' ὀλοή· μέλλω πον ἀπέχθεσθαι Διὶ πατρί,  
 ὅς με σοὶ αὖτις ἔδωκε· μινυνθάδιον δέ με μήτηρ 85  
 γείνατο Λαοδόη, θυγάτηρ Ἄλταο γέροντος,  
 Ἄλτα', ὅς Δελέγεσσι φιλοπτολέμοισιν ἀνάσσει,  
 Πήδασον αἰπήεσσαν ἔχων ἐπὶ Σατνιόεντι.  
 τοῦ δ' ἔχε θυγατέρα Πριάμος, πολλὰς δὲ καὶ ἄλλας·  
 τῆς δὲ δύο γενόμεσθα, σὺ δ' ἄμφω δειροτομήσεις.

zuachten: vgl. Θ 163. I 116. Θ 546 ἀντὶ κασιγνήτου ξείνός θ' ἰκέτης τε τέτυκται. — αἰδοίσιο mit Nachdruck am Schluß: ehrwürdig, der auf das αἰδεῖσθαι Anspruch hat, weil er unter dem Schutze des Zeus ἰκετήσιος steht (ν 213). Nach dem Folgenden erscheint hier ἰκέτης fast als eine bescheidene Bezeichnung für ξείνος.

76. πρώτῳ, als dem ersten von den Fremden, zu denen er kam. — Δημ. ἀκτὴν, wie noch N 322. Mit dem Genuß der ersten dargebotenen Nahrung trat der ἰκέτης in den Genuß seiner Rechte ein: vgl. φ 34 ff.

77. ἐνκτιμένη ἐν ἄλωϊ = T 496. ω 226: vgl. zu 36.

79. ἡγαθέην, als Eiland des Hephästos, zu A 593. — ἐκατόμβοιον: vgl. B 449, hier Substantiv.

80. νῦν δέ: der Gedanke 'jetzt aber, wo ich kaum wieder frei bin, hat mich die Moira wieder in deine Hände gegeben' wird erzählend in parataktischen Sätzen entwickelt, wobei das νῦν in νῦν αὖ 82 aufgenommen wird, wie α 35 und 43. — λύμην Aor. II med. — τρὶς τόσσα: zu A 213. — ἥως Tag, die Zeit von der Morgen- bis zur Abenddämmerung.

81. Vgl. 156. E 204. ἥδε der heutige. — ὅτ' = ὅτε.

83. μοῖρ' ὀλοή, wie ω 29: V. 47 θεός. — μέλλω πον ich muß wohl, Schluß aus den vorhergehenden Tatsachen, daher Asyndeton. — ἀπέχθεσθαι Inf. Aor. verhaßt geworden sein.

85. Λαοδόη: vgl. X 46—51.

86. Ἄλταο, Epanalepsis: zu B 673. — ἀνάσσει: Achilleus hatte die Stadt desselben, Pedasos, zerstört, T 92, indes schon vor längerer Zeit, und in Z 35 ist die Stadt als bestehend gedacht; Altes aber konnte, wie Aeneas T 93. 191, sich gerettet haben.

87. αἰπήεις nur hier.

88. ἔχε Imperf., obwohl Laothoe nach X 53 noch lebt, veranlaßt durch γείνατο 85. Daß Laothoe nicht ein gewöhnliches Keksweib war, zeigt κρείονσα γυναικῶν X 48, sowie die reiche Mitgift derselben X 51.

89. τῆς ablat. Gen. des Ursprungs. — δειροτομήσεις du wirst beiden den Hals abschneiden, beide abschlachten, der Ausdruck mit Bezug auf seine völlige Wehrlosigkeit: vgl. 50 f. und 555 ἀνάλκιστα δειροτομήσει. In dem Futurum wird auch die bereits erfolgte (90 f.) Tötung des Polydoros mit zusammengefaßt.

ἢ τοι τὸν πρώτοισι μετὰ πρυλέεσσι δάμασσας,  
 ἀντίθεον Πολύδωρον, ἐπεὶ βάλες ὀξείῳ δουρί·  
 νῦν δὲ δὴ ἐνθάδ' ἐμοὶ κακὸν ἔσσει· οὐ γὰρ ὀίω  
 σὰς χεῖρας φεύξεσθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·  
 μή με κτεῖν', ἐπεὶ οὐχ ὁμογάστριος Ἐκτορός εἰμι,  
 ὅς τοι ἐταῖρον ἔπεφνεν ἐνὲά τε κρατερόν τε.“ 95

ὣς ἄρα μιν Πριάμοιο προσήυδα παῖδιμος υἱὸς  
 λισσόμενος ἐπέεσσιν, ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσεν·  
 „νήπιε, μή μοι ἄποινα πιφάνσκειο μηδ' ἀγόρευε·  
 πρὶν μὲν γὰρ Πάτροκλον ἐπισπεῖν αἵσιμον ἦμαρ,  
 τόφρα τί μοι πεφιδέσθαι ἐνὶ φρεσὶ φίλτερον ἦεν 100  
 Τρώων, καὶ πολλοὺς ζωοὺς ἔλον ἠδὲ πέρασσα·  
 νῦν δ' οὐκ ἔσθ', ὅς τις θάνατον φύγη, ὃν κε θεός γε  
 Ἴλλου προπάροιθεν ἐμῆς ἐν χερσὶ βάλησιν,  
 καὶ πάντων Τρώων, πέρι δ' αὖ Πριάμοιό γε παίδων. 105  
 ἄλλὰ, φίλος, θάναε καὶ σὺ· τί ἢ ὀλοφύρεαι οὕτως;

90. ἢ τοι traun leitet die genauere Ausführung des Vorhergehenden ein. — πρυλέεσσι Vorkämpfer. — Die Sache ist erzählt T 407 ff.

92. κακὸν ἔσσει du wirst zum Verderben gereichen: vgl. 39. π 103.

93. ἐπεὶ bis δαίμων = O 418.

94. Vgl. zu A 297.

96. Vgl. P 204. T 426.

97. Zweites Hemistich = Z 144.

98. Vgl. A 137.

99. πιφάνσκειο stelle in Aussicht, was zwar nicht ausdrücklich geschehen, aber bei der Bitte um Schonung selbstverständlich war: vgl. Z 46. K 378. — μηδ' ἀγόρευε Präs.: und rede nicht weiter davon.

100. πρὶν mit Akk. c. Inf. dem Hauptsatz vorangestellt, wie noch § 229, aufgenommen durch τόφρα 101 nur hier.

101. τί zu πεφιδέσθαι einige Schonung zu üben. — φίλτερον ἦεν = X 301 d. i. ich war geneigter. Beispiel A 104 ff.

102. ἔλον und πέρασσα, nach dem Imperf. Aoriste trotz der

wiederholten Handlungen nur die Tatsache konstatierend.

103. οὐκ ἔσθ' ὅς τις φύγη, nachdrückliche Umschreibung: vgl. X 348. Ψ 345. § 202. Der zweite Relativsatz ὃν κε βάλησιν fügt dazu eine beschränkende (γέ) Bestimmung.

104. Ἴλλου προπάροιθεν = O 66. X 6.

105. καὶ πάντων Τρώων, πέρι δ' αὖ—παίδων: partitive Genetive im Anschluß an οὐκ ἔσθ' ὅς τις. — καὶ verstärkt πάντων, wie δ 777. v 156. χ 33. 41: von den Troern insgesamt, πέρι δ' αὖ zumal aber.

106. φίλος: diese Anrede ist der Ausfluß einer humanen Regung des Herzens, vermöge deren er trotz seines Rachedurstes nicht ohne Mitleid mit dem Schicksal des Jünglings ihm zum Sterben gleichsam freundlich zuredet und durch den Hinweis auf des Patroklos und sein eigenes Schicksal dasselbe zu erleichtern sucht. — θάναε d. i. laß dir den Tod gefallen. — καὶ σὺ auch du, wobei schon 107 ff. vorschwebt. — οὕτως, wie Z 55. δ 543.



κάτθανε καὶ Πάτροκλος, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.  
οὐχ ὁράας, οἷος καὶ ἐγὼ καλὸς τε μέγας τε;  
πατρός δ' εἴμ' ἀγαθοῖο, θεὰ δέ με γείνατο μήτηρ·  
ἀλλ' ἐπι τοι καὶ ἐμοὶ θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.  
ἔσσεται ἡ ἡὼς ἡ δέλφη ἡ μέσον ἡμαρ,  
ὅπποτε τις καὶ ἐμεῖο Ἄρη ἐκ θυμὸν ἔλῃται,  
ἢ ὃ γε δουρὶ βαλὼν ἢ ἀπὸ νευρῆφιν ὀιστῶ.“

ὥς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ·  
ἔγχος μὲν ῥ' ἀφέηκεν, ὃ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας  
ἀμφοτέρως. Ἀχιλεὺς δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξὺ  
τύψε κατὰ κληίδα παρ' ἀνχένα, πᾶν δέ οἱ εἶσω  
δῦ ξίφος ἀμφηκες· ὃ δ' ἄρα προηνῆς ἐπὶ γαίῃ  
καίτο ταθείς, ἐκ δ' αἶμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν.  
τὸν δ' Ἀχιλεὺς ποταμόνδε λαβὼν ποδὸς ἦκε φέρεσθαι,  
καὶ οἱ ἐπενχόμενος ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·  
„ἐντανθοὶ νῦν κείσο μετ' ἰχθύσιν, οἳ σ' ὠτειλῇν  
αἶμ' ἀπολιχμήσονται ἀκηδέες· οὐδέ σε μήτηρ

107. ὃ περ — ἀμείνων = H 114. Π 709, hier sc. ἦν.

108. οὐχ ὁράας οἷος: vgl. O 555 und zu H 448. — οἷος von der äußeren Erscheinung, erklärt durch καλὸς τε μέγας τε.

109. πατρός Gen., wie 89: vgl. Ξ 113. — θεὰ — μήτηρ = A 280. μήτηρ als Mutter.

110. ἐπι = ἐπεστι ist da, steht bevor. — τοι traun, wisse.

111. ἔσσεται, mit Nachdruck im Versanfange, wie A 164, um die Gewißheit des Eintritts hervorzuheben: kommen wird (sicher); erklärendes Asyndeton. Das allgemeine ἡμαρ A 164 wird hier in die Hauptteile zerlegt: vgl. η 288f. ἡὼς Morgen. δέλφη nur hier, sonst δαίμον ἡμαρ.

112. Ἄρη in Kampfwut: zu B 440. — ἐκ θυμὸν ἔλῃται = M 150. X 68.

113. ἀπὸ — ὀιστῶ = N 585. Die Möglichkeit, im Nahkampfe zu fallen, kommt für Achill nicht in Betracht.

114 = δ 703. χ 68. ψ 205. ω 345. αὐτοῦ Adv. auf der Stelle, zeitlich.

115. ἀφέηκεν: vgl. 72. — ὃ bis πετάσσας = Ξ 495: vgl. ι 417.

116. ἀμφοτέρως nach χεῖρε, wie ω 398. — ἐρυσσάμενος — ὀξὺ: zu A 530.

117. παρ' ἀνχένα neben dem Halse hin: vgl. Θ 325f. — πᾶν — ξίφος: vgl. Π 340.

118. ὃ — γαίῃ = Π 413.

119 = N 655.

120. ποταμόνδε zu φέρεσθαι. — ἦκε φέρεσθαι: vgl. μ 442. τ 468: schleuderte, daß er flog.

121. Vgl. Π 829. Φ 409.

122. Erstes Hemistich: vgl. σ 105 = ν 262.

123. ἀπολιχμάω nur hier, mit drei Akkusativen: σέ und ὠτειλῇν als Ganzes und Teil zusammengestellt, sonst vgl. zu Π 667. — ἀκηδέες: vgl. X 465 ἀκηδέστως, ohne die Trauer und Fürsorge, welche die Verwandten um geliebte Tote haben (κῆδος vgl. Ψ 159f.), mit-leidlos; mit Nachdruck an den Schluß des Gedankens gestellt, vermittelt es zugleich den Anschluß des folgenden Satzes. — οὐδέ σε μήτηρ = ο 515.

ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ἀλλὰ Σκάμανδρος  
οἴσει δινήεις εἶσω ἄλὸς εὐρέα κόλπον.  
θρόσκων τις κατὰ κύμα μέλαιναν φοῖχ' ὑπαῖξει  
ἰχθύς, ὃς κε φάγησι Λυκάονος ἀργέτα δημόν.  
φθείρεσθ', εἰς ὃ κεν ἄστυ κιχέλομεν Ἴλλου ἱρῆς,  
ὕμεις μὲν φεύγοντες, ἐγὼ δ' ὀπιθεν κεραῖζων.  
οὐδ' ὑμῖν ποταμός περ εὐρροος ἀργυροδίνης  
ἀρκέσει, ᾧ δὴ δητὰ πολέας ἱερεύετε ταύρους,  
ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους.  
ἀλλὰ καὶ ὥς ὀλέεσθε κακὸν μόρον, εἰς ὃ κε πάντες  
τίσσετε Πατρόκλοιο φόνον καὶ λοιγὸν Ἀχαιῶν,  
οὗς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἐπέφνετε νόσφιν ἐμεῖο.“

ὥς ἄρ' ἔφη, ποταμός δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,  
ὥρμηθεν δ' ἀνὰ θυμὸν, ὅπως παύσειε πόνοιο  
δῖον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι.

124. ἐνθεμένη — γοήσεται = X 353.

125. εἶσω vor dem Akk. in der Pias nur hier und in Ω.

126. θρόσκων mit κατὰ κ. in der Woge dahinschießend. — φοῖχ' = φοῖκα: zu H 63, abhängig von ὑπαῖξει (so nur hier): wird an das dunkle Gekräusel empor-schnellen. Der Leichnam kommt, wenn er einige Zeit im Wasser gelegen hat, in die Höhe.

127. ὃς κε mit Konj. nicht in finalem Sinne, sondern: verzehren wird. Andere schreiben ὥς κε. — Λυκάονος, der Name statt des Pronomens. — ἀργέτα δημόν, wie noch A 818.

128. φθείρεσθ' (ε), Imperat. Präs.: weiter sollt ihr vertilgt werden. Von Lykaon springt Achill über zu den Troern überhaupt.

129. ὕμεις μὲν — ἐγὼ δὲ die appositive Teilung des wir in κιχέλομεν. — κεραῖζω mit persönlichem Objekt nur hier und B 861.

130. πέρ selbst.

131. δὴ δητὰ schon lange d. i. von jeher. — ἱερεύετε Präs., ταύρους, wie dem Alpheios A 728. Ein Priester des Skamandros E 77.

132. ζωούς betont. — Die Sitte, Rosse zu opfern, und zwar sie lebendig in den Fluß zu stürzen, findet sich bei Homer nur hier erwähnt, und zwar bei den Troern. Achill findet diese Opfersitte seltsam, denn in seiner Heimat opfert man Flußgöttern anders: Ψ 146ff. Die von den Griechen später einzelnen Gottheiten, wie Helios und Poseidon, dargebrachten Pferdeopfer scheinen von den Persern oder den Scythen entlehnt zu sein.

133. ὀλέεσθε κακὸν μόρον, wie α 166.

134. τίσσετε Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

135. Vgl. Π 547. νόσφιν ἐμεῖο = I 348 d. i. in meiner Abwesenheit.

136. Zweites Hemistich = ι 480. ρ 458. σ 387. χ 224. — μᾶλλον steigend: noch mehr. Sein Zorn darüber, daß Achill so viele Troer in seinem Strome tötete: 146f., wurde durch Achills übermütige Worte 130ff. gesteigert.

137. Erstes Hemistich = β 156, zweites: vgl. Φ 249. πόνοιο Kampf. 138 = 250.



τόφρα δὲ Πηλέος υἱὸς ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος  
 Ἀστεροπαίῳ ἐπᾶλτο κατακτάμεναι μενεαίνων, 140  
 νίει Πηλεγόνοσ· τὸν δ' Ἀξίος εὐρυρέεθρος  
 γέλνατο καὶ Περίβοια, Ἀκασσάμενοιο θυγατρῶν  
 πρεσβυτάτῃ· τῇ γάρ ῥα μίγῃ ποταμὸς βαθυδίνης.  
 τῷ ῥ' Ἀχιλεὺς ἐπόρουσεν, ὃ δ' ἀντίλος ἐκ ποταμοῖο  
 ἔστη ἔχων δύο δοῦρε· μένος δέ οἱ ἐν φρεσὶ θῆκεν 145  
 Ξάνθος, ἐπεὶ κεχόλωτο δαίκταμένων αἰζηῶν,  
 τοὺς Ἀχιλεὺς ἐδάϊζε κατὰ ῥόον οὐδ' ἐλάειρεν.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 „τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν, ὃ μεν ἔτλης ἀντίλος ἐλθεῖν; 150  
 δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιώσιν.“

τὸν δ' αὖ Πηλεγόνοσ προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·  
 „Πηλεΐδῃ μεγάρθυμε, τί ἦ γενεὴν ἐρεῖνεις;  
 εἴμ' ἐκ Παιονίης ἐριβώλου τηλόθ' ἐούσης,  
 Παίονας ἀνδρας ἄγων δολιχεγχεάς· ἦδε δέ μοι νῦν 155

V. 139—210. Achillerlegt den Paionen Asteropaios. Diese Erzählung bietet auffallende Anstöße im Verhältnis zu der vorhergehenden und folgenden Darstellung, vgl. zu 147, und trägt überhaupt das Gepräge der Nachahmung.

139. Daß Achill den 69f. in die Erde gefahrenen Speer wiedergeholt habe, wird vorausgesetzt. Zweites Hemistich = Z 44. [Anhang.]

140. Ἀστεροπαίῳ: zu B 848. Zweites Hemistich: zu T 346.

141. τόν, Pelegon: vgl. 158f. Ἀξίος: zu B 850. — εὐρυρέεθρος nur hier.

144. τῷ ῥα, Asteropaios: 140.

145. δύο δοῦρε: vgl. 162ff. — μένος bis θῆκεν: vgl. α 89.

146. κεχόλωτο Plusqpf. des Zustandes: in Zorn war. — δαίκταμένων nur hier und 301: vgl. ἀρηι-κτάμενος X 72.

147. τοὺς—ἐδάϊζε, exegetischer Relativsatz. — οὐδ' ἐλάειρεν = ψ 313. Das 130—136 Erzählte wird hier auffallenderweise ignoriert; auch war nach 137f. von dem Flußgott mehr zu erwarten, als was er hier 145 tut.

148. Vgl. zu Γ 15.

149. Vgl. zu H 23.

150. τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν, eine in der Ilias nur hier, in der Odyssee siebenmal sich findende Frage, in welcher mit πόθεν—ἀνδρῶν der allgemeine Inhalt von τίς sogleich in einem besonders wesentlichen Stück spezialisiert wird. Daß mit τίς nicht allein, auch nicht vorzugsweise nach dem Namen gefragt wird, zeigt die Antwort. Die Frage ist hier, wie η 238 und die ähnlichen O 247. Ω 387. Z 123, Ausdruck der Verwunderung und wird motiviert durch δ = δτι.

151 = Z 127. δυστήνων durch die Stellung hervorgehoben: 'nur' unglücklicher Eltern Söhne.

152. Zweites Hemistich = π 308. ω 243.

153 = Z 145. Hier hat die Frage den Sinn einer unwilligen Ablehnung, obwohl Asteropaios im folgenden sich doch herbeiläßt, Antwort zu geben.

154. τηλόθ' ἐούσης: vgl. B 849.

155. Παίονας: zu B 848. — δολιχεγχεάς nur hier: vgl. Δ 533. — ἦδε bis εἰλήλουθα: vgl. 80f.

ἦώς ἐνδεκάτῃ, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα.  
 αὐτὰρ ἐμοὶ γενεὴ ἐξ Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος,  
 [Ἀξιοῦ, ὃς κάλλιστον ὕδωρ ἐπὶ γαῖαν ἔησιν,]  
 ὃς τέκε Πηλεγόνα κλυτὸν ἔγχει· τὸν δ' ἐμέ φασιν  
 γέλνασθαι. νῦν αὖτε μαχώμεθα, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ.“ 160

ὥς φάτ' ἀπειλήσας, ὃ δ' ἀνέσχετο δῖος Ἀχιλλεύς  
 Πηλιάδα μελίην· ὃ δ' ἀμαρτῇ δούρασιν ἀμφίς  
 ἦρως Ἀστεροπαῖος, ἐπεὶ περιδέξιος ἦεν·  
 καὶ ῥ' ἐτέρῳ μὲν δουρὶ σάκος βάλεν, οὐδὲ διαπρὸ  
 ῥῆξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο· 165  
 τῷ δ' ἐτέρῳ μιν πῆχυν ἐπιγράβδην βάλε χειρὸς  
 δεξιτερῆς, σύτο δ' αἶμα κελαινεφές· ἦ δ' ὑπὲρ αὐτοῦ  
 γαλή ἐνεστήρικτο, λιλαιομένη χρὸς ἄσαι.  
 δεύτερος αὖτ' Ἀχιλεὺς μελίην ἰθυππίωνα  
 Ἀστεροπαίῳ ἐφῆκε κατακτάμεναι μενεαίνων· 170  
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν, ὃ δ' ὑψηλὴν βάλεν ὄχθην,  
 μεσσοπαγὲς δ' ἄρ' ἔθηκε κατ' ὄχθης μελινον ἔγχος.  
 Πηλεΐδης δ' ἄορ ὅξυν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ  
 ἄλτ' ἐπὶ οἱ μεμαῶς· ὃ δ' ἄρα μελίην Ἀχιλῆος  
 οὐ δύνατ' ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσει χειρὶ παχείῃ. 175

157. ἐμοὶ betont und ἐξ Ἀξιοῦ mit Selbstgefühl.

158 = B 850. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

161. Erstes Hemistich = ψ 184. ἀπειλήσας, wie T 161, in drohender Haltung, entsprechend seinen letzten Worten 160.

162. Πηλιάδα μελίην: vgl. Π 144 Πηλίου ἐκ κορυφῆς. — ἀμαρτῇ zugleich, wie Achill den Speer erhob. — δούρασιν ἀμφίς beiderseits mit den Speeren d. i. in jeder Hand einen Speer: das Verbum 'warf' fehlt, es folgt sofort (164) in einem neuen Satze der Erfolg des Wurfes.

163. περιδέξιος nur hier = ἀμφιδέξιος mit beiden Händen rechts d. i. gleich geschickt.

164. διαπρὸ ganz hindurch, nur hier ohne Verbum der Bewegung: vgl. M 404.

165 = T 268.

166. ἐπιγράβδην nur hier, mit βάλε: vgl. χ 278 βάλε λίγδην, Δ 139

ἐπέγραψε. — χειρὸς des Armes, den Achill 161 erhoben hatte, um den Speer zu schleudern.

167. ἦ δέ, αἰχμή, obwohl δόρυ vorausging. — ὑπὲρ αὐτοῦ über ihn selbst hin (fahrend: zu T 279).

168. Zweites Hemistich = A 574. O 317. ἐνεστήρικτο nur hier, Aor. II Med.

169. Erstes Hemistich = T 273. ἰθυππίωνα nur hier, erklärt sich aus T 99 ἰθὺν βέλος πέτεται.

170. Vgl. 140.

171. Vgl. Θ 119. 302.

172. μεσσοπαγὲς nur hier, mit ἔθηκε machte bis zur Mitte eingebohrt d. i. bohrte den Speer bis zur Hälfte ein. — κατ' ὄχθης das Ufer hinab d. i. in das Ufer hinein.

173. Vgl. κ 321. λ 24.

174. μελίην, mit welcher er sich verteidigen wollte.



τοῖς μὲν μιν πελέμιξεν ἐρύσσεσθαι μενεαίνων,  
 τοῖς δὲ μεθῆκε βίης· τὸ δὲ τέτρατον ἤθελε θυμῷ  
 ἄξει ἐπιγνάμψας δόρυ μέλινον Αἰακίδαο,  
 ἀλλὰ πρὶν Ἀχιλεὺς σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπηύρα.  
 γαστέρα γάρ μιν τύψε παρ' ὀμφαλόν, ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι 180  
 χύντο χαμαὶ χολάδες· τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν  
 ἀσθμαίνοντ'. Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐνὶ στήθεσσιν ὀρούσας  
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤυδα·  
 „κεῖσ' οὕτω χαλεπὸν τοι ἐρισθενέος Κρονίωνος  
 παισὶν ἐριζέμεναι, ποταμοῖό περ ἐκγεγαῶτι. 185  
 φῆσθα σὺ μὲν ποταμοῦ γένος ἔμμεναι εὐρὺν ῥέοντος,  
 αὐτὰρ ἐγὼ γενεὴν μεγάλου Διὸς εὐχομαι εἶναι.  
 τίκτε μ' ἀνὴρ πολλοῖσιν ἀνάσσειν Μυρμιδόνεσσιν  
 Πηλεὺς Αἰακίδης· ὁ δ' ἄρ' Αἰακὸς ἐκ Διὸς ἦεν.  
 τῷ κρείσσων μὲν Ζεὺς ποταμῶν ἀλιμυρηέντων, 190  
 κρείσσων αὖτε Διὸς γενεῇ ποταμοῖο τέτυκται.  
 καὶ γὰρ σοὶ ποταμός γε πάρα μέγας, εἰ δύναται τι  
 χραισμεῖν· ἀλλ' οὐκ ἔστι Διὶ Κρονίωνι μάχεσθαι,

176 = φ 125. πελέμιξεν erschüt-  
 terte, machte erzittern.

177. Erstes Hemistich = φ 126.  
 μεθῆκε βίης ließ von der Kraft  
 nach, erschlaffte an Kraft. — ἤθελε  
 θυμῷ = Π 255: vgl. zu Φ 65.

178. ἐπιγνάμψας gehört zum Inf.  
 ἄξει und bezeichnet die Vorstellung:  
 nachdem er krummgebogen  
 hätte.

179. σχεδὸν bis ἀπηύρα = Π 828.  
 Τ 290. — πρὶν, ehe Asteropaios seine  
 Absicht ausführen konnte. — ἀπηύρα:  
 zu Τ 290.

180. γαστέρα stärker betont als  
 μιν, daher der Teil dem Ganzen  
 vorangestellt ist. — παρ' bis πᾶσαι  
 = Δ 525.

181 = Δ 526.

183 = Ν 619. Ρ 537.

184. τοὶ traun (wisse). — ἐρι-  
 σθενέος Κρονίωνος = θ 289.

185. παισὶν, der Plural, weil der  
 Gedanke allgemein ist; wie παισὶν  
 gemeint ist, zeigt 188f. — ποτ.  
 περ ἐκγεγαῶτι selbst für einen,  
 der ...

186. φῆσθα Imperf. Erklärendes  
 Asyndeton. — ποταμοῦ, wie Διὸς

187, ablat. Gen. des Ursprungs zu  
 ἔμμεναι. — γένος Akk. der Be-  
 ziehung = γενεήν 187.

188. τίκτε με, Imperf., mich hatte  
 zum Sohn, mein Vater war.

189. ἄρα ja.

190. τῷ darum: eine unlogische  
 Folgerung aus den 186—189 ange-  
 gebenen Tatsachen. κρείσσων μὲν  
 — κρείσσων αὖτε parataktische Ver-  
 gleichungssätze: wie Zeus stärker  
 ist als die Flüsse, so ist auch das  
 Geschlecht (die Abkömmlinge) des  
 Zeus stärker als das der Flüsse. —  
 ἀλιμυρήεις, wie noch ε 460, ins  
 Meer fließend: ἀλλ' Lokativ des  
 Zieles.

191. ποταμοῖο kurz für γενεῆς  
 ποταμοῖο: vgl. Α 163. Ρ 51. β 121.

192. καὶ auch gehört zu dem  
 ganzen Gedanken. — γὰρ ja. —  
 ποταμός, Skamandros. — πάρα =  
 πάρεστι steht (schützend) zur  
 Seite. — εἰ-χραισμεῖν ein höhnen-  
 der Zusatz im Anschluß an μέγας:  
 wenn er dir (nur) wirklich etwas  
 helfen kann.

193. Διὶ Κρ. μάχεσθαι = Θ 210  
 ist so gesagt, als ob es sich um

τῷ οὐδὲ κρείων Ἀχελώϊος ἰσοφαρίζει  
 οὐδὲ βαθυρρεῖταιο μέγα σθένος Ὠκεανοῖο, 195  
 ἐξ οὗ περ πάντες ποταμοὶ καὶ πᾶσα θάλασσα  
 καὶ πᾶσαι κρήναι καὶ φρεῖατα μακρὰ νάουσιν·  
 ἀλλὰ καὶ ὅς δαίδοικε Διὸς μεγάλιοιο κεραννὸν  
 δεινὴν τε βροντὴν, ὅτ' ἀπ' οὐρανόθεν σμαραγῆση.“  
 ἦ ῥα καὶ ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος, 200  
 τὸν δὲ κατ' αὐτόθι λείπεν, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα,  
 κείμενον ἐν ψαμάθοισι, δάινει δέ μιν μέλαν ὕδωρ.  
 τὸν μὲν ἄρ' ἐγγέλους τε καὶ ἰχθύες ἀμφεπέποντο,  
 δημὸν ἐρεπτόμενοι ἐπινεφρίδιον κείροντες·  
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰέναι μετὰ Παλόνος ἱπποκορυστάς, 205  
 οἳ ῥ' ἔτι παρ ποταμὸν πεφοβήατο δινήμεντα,  
 ὥς εἶδον τὸν ἄριστον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ  
 χέρσ' ὑπο Πηλεΐδαο καὶ ἄορι ἴφι δαμέντα.

einen Kampf von Person gegen Per-  
 son handelte, wie in den folgenden  
 Beispielen, während Skamandros  
 doch nur dem Asteropaios Mut  
 eingeflößt und so ihn gegen Achill,  
 den Abkömmling des Zeus (187),  
 unterstützt hat.

194. οὐδέ ne—quidem. — Ἀχε-  
 λώϊος, der größte unter den griechi-  
 schen Flüssen, dessen Kultus be-  
 sondern durch das Orakel von  
 Dodona über ganz Griechenland  
 und über seine Kolonien verbreitet  
 war.

195. οὐδέ auch nicht. — βα-  
 θυρρεῖταιο nur hier. — μέγα σθ.  
 Ὠκ. = Σ 607.

196. πέρ doch. — Zur Sache vgl.  
 Ε 201. 246.

197. φρεῖατα nur hier. — μακρὰ  
 tiefe.

198. καὶ ὅς demonstrativ: auch  
 der: vgl. μηδ' ὅς Ζ 59. — Zweites  
 Hemistich = Ε 417.

199. ὅτ' = ὅτε wann mit σμα-  
 ραγῆση erläutert epexegetisch βρον-  
 τήν: zu Θ 229. σμαραγῆση: Subjekt  
 βροντῆ.

200. Vgl. 171 und 175.

201. κατὰ zu λείπεν: vgl. Κ 273.  
 — ἐπεὶ bis ἀπηύρα = Ω 50.

202. ψαμάθοισι: nur hier und 319  
 vom Flußsand, sonst vom Sande des

Meeresufers. — δάινει δέ — ὕδωρ  
 Nebenumstand zu κείμενον para-  
 taktisch. Asteropaios war also am  
 Rande des Flußbettes gefallen: vgl.  
 144.

203. Vgl. τ 455. ἐγγέλους τε καὶ  
 ἰχθύες: die Aale wurden wegen  
 ihrer Ähnlichkeit mit Schlangen,  
 wie es scheint, nicht zu den Fischen  
 gerechnet. ἔγχος ist vielleicht  
 eine Verkleinerungsform von ἔχης  
 'Schlange', wie anguilla von anguis  
 'kleine Schlange'. — ἀμφεπέποντο,  
 wie Ψ 184, waren geschäftig  
 um, machten sich eifrig her über  
 ihn.

204. ἐρεπτόμενοι modale Bestim-  
 mung zu κείροντες: indem sie das  
 Fett, daran nagend (in einzelnen  
 Stückchen abreißend), abfraßen. —  
 ἐπινεφρίδιον nur hier.

205. Vgl. zu Τ 484.

206. πεφοβήατο, Plusquamperf.  
 der dauernden Wirkung: auf der  
 Flucht waren, daher mit ἐτι ver-  
 bunden, obwohl ὅς εἶδον 207 auf  
 den Anfang der Flucht weist: vgl.  
 Π 659f.

208. χέρσ' ὑπο mit ἄορι ver-  
 bunden, wie σ 156 Τηλεμάχου ὀπὸ  
 χερσὶ καὶ ἔγχει. — ἴφι δαμέντα:  
 vgl. Τ 417.



ἐνθ' ἔλε Θεοσίλοχόν τε Μύδωνά τε Ἀστυπυλόν τε  
 Μνησόν τε Θρασίον τε καὶ Αἴνιον ἥδ' Ὀφελέστην· 210  
 καὶ νύ κ' ἔτι πλέονας κτάνε Παίονας ὦκὺς Ἀχιλλεύς,  
 εἰ μὴ χωσάμενος προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης,  
 ἀνέρι εἰσάμενος, βαθέης δ' ἐκφθέγγατο δίνης·  
 „ὦ Ἀχιλεῦ, πέρι μὲν κρατεῖς, πέρι δ' αἴσυλα ῥέξεις  
 ἀνδρῶν· αἰεὶ γάρ τοι ἀμύνουσιν θεοὶ αὐτοί. 215  
 εἴ τοι Τρῶας ἔδωκε Κρόνον παῖς πάντας ὀλέσσαι,  
 ἐξ ἐμέθεν γ' ἐλάσας πεδλὸν κάτα μέγμερα ῥέξε·  
 πλήθει γὰρ δὴ μοι νεκύων ἐρατεινὰ ῥέεθρα,  
 οὐδέ τί πη δύναμαι προχέειν ῥόον εἰς ἄλλα δῖαν  
 στεινόμενος νεκύεσσι, σὺ δὲ κτείνεις αἰδήλως. 220  
 ἄλλ' ἄγε δὴ καὶ ἔασον· ἄγῃ μ' ἔχει, ὄρχαμε λαῶν.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὦκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „ἔσται ταῦτα, Σκάμανδρε διοτρεφές, ὥς σὺ κελεύεις.

209. Θεοσίλοχον: P 216.

V. 211—232. Der Flußgott bittet Achill, mit dem Gemetzel im Fluß aufzuhören, und macht Apollo Vorwürfe.

Infolgeder Einfügung des Kampfes mit Asteropaios (zu 139) scheint in dieser Partie der ursprüngliche Zusammenhang gestört: vgl. zu 217. 227. 228. 233.

211. Vgl. E 679. [Anhang.]

213. ἀνέρι εἰσάμενος = Π 716. P 73, hier ohne Bezeichnung einer bestimmten Person: in Menschengestalt.

214. πέρι Adv. überaus, mit ἀνδρῶν: vor den Männern mit κρατεῖς, wie E 175, übergewaltig bist du. — αἴσυλα: vgl. 220 κτείνεις αἰδήλως.

215. αὐτοί d. i. persönlich: vgl. E 603.

216. εἴ τοι — ἔδωκε Κρόνον παῖς ist eine Folgerung aus 214, daher Asyndeton.

217. ἐξ ἐμέθεν γε aus meinem Bette wenigstens. — ἐλάσας, Objekt Τρῶας. — μέγμερα (W. μερ- in μέριμνα, me-mor) denkwürdige d. i. entsetzliche Taten: zu K 48. Nach diesen Worten müßte Achill

noch unmittelbar vorher im Flusse selbst gemordet haben. Die Bitte des Gottes aber, in welcher er die Troer preisgibt, ist nach dem 137f. über seine kriegerische Stimmung Gesagten befremdend.

218. δὴ schon. — ἐρατεινὰ von besonderer Wirkung im Gegensatz zu ihrer augenblicklichen Verunreinigung: vgl. 21.

219. οὐδέ τί πη: vgl. Π 110, und nicht irgendwie, mit δύναμαι ich habe durchaus keine Möglichkeit.

220. στεινόμενος mit Dat., wie noch ι 445, eingeeengt durch. — σὺ δὲ κτείνεις begründend. — αἰδήλως, das Adverb nur hier.

221. καὶ ἔασον laß auch (einmal) ab, mach ein Ende, mit Beziehung auf sein bisheriges Beharren: vgl. v 52. — ἄγῃ μ' ἔχει = γ 227. π 243, hier: Entsetzen erfüllt mich.

222 = T 198.

223. Vgl. Ω 669. ἔσται ταῦτα: diese Zusage bezieht sich auf die Bitte des Flußgottes 217, während er im folgenden die Aufforderung 221 zurückweist. — ὥς σὺ κελεύεις = Θ 35. Ψ 96. Ω 669 und in der Od.

Τρῶας δ' οὐ πρὶν λήξω ὑπερφιάλους ἐναρίζων,  
 πρὶν ἔλσαι κατὰ ἄστυ καὶ Ἑκτορι πειρηθῆναι 225  
 ἀντιβίην· ἢ κέν με δαμάσσειται ἢ κεν ἐγὼ τόν.“  
 ὥς εἰπὼν Τρώεσσιν ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.  
 καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης·  
 „ὦ πόποι, ἄργυρότοξε, Διὸς τέκος, οὐ σύ γε βουλὰς  
 εἰρύσαιο Κρονίωνος, ὃ τοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν 230  
 Τρῶσι παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ  
 δειλέος ὄψε δύων, σκιάσῃ δ' ἐρίβωλον ἄρουραν.“  
 ἦ, καὶ Ἀχιλλεύς μὲν δουρικλυτὸς ἔνθορε μέσσω  
 κρημνοῦ ἀπαΐξας, ὃ δ' ἐπέσσυτο οἴδματι θύων.  
 πάντα δ' ὄρινε ῥέεθρα κυκώμενος, ὥς δὲ νεκροὺς 235  
 πολλοὺς, οἳ ῥα κατ' αὐτὸν ἄλις ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς·

224. λήγω mit Partizip, wie I 191. θ 87.

225. Ἑκτορι abhängig von ἀντιβίην πειρηθῆναι nach Analogie der Verba des Kämpfens: vgl. E 220.

226. ἢ κεν — ἢ κεν: disjunktive Fallsetzungen im Ind. Fut., welche, an πειρηθῆναι parataktisch angeschlossen, den Begriff eines Kampfes auf Tod und Leben entwickeln: zu Σ 308. Zum unbetonten μέ vgl. Ψ 724. — ἢ κεν ἐγὼ τόν = Θ 533. λ 565.

227. Erstes Hemistich = P 183, zweites = E 438. 459. 884. Π 705. 786. T 447. Τρώεσσιν ἐπέσσυτο d. i. er eilte den durch die Ebene fliehenden Troern nach.

228—232. Dieser Anruf des Apollo, dessen Anwesenheit in der Nähe des Flusses ohne weiteres vorausgesetzt wird, während er in diesem Gesange noch gar nicht genannt ist, tritt ganz unvermittelt ein und bleibt nicht nur ohne allen Erfolg, sondern auch ohne jede Erwiderung. Auch setzt die Zeitbestimmung 231f., welche an O 232 ff. erinnert, für den von Zeus dem Apollo erteilten Auftrag einen weit bestimmteren Inhalt voraus, als wenigstens T 25 vorliegt. [Anhang.]

228. Vgl. O 220. Π 666.

229. οὐ σύ γε: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der durch 230f. begründeten Erwartung des Gegenteils und σύ durch γέ betont mit Bezug auf den eben diesem erteilten Auftrag, wie ρ 576, das Ganze im Tone des lebhaften Vorwurfs: du hast ja doch nicht — befolgt.

230. εἰρύσαιο, wie A 216. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν = Z 207, das Imperf. den Vorgang lebhaft vergegenwärtigend.

231. παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, wie O 255. P 563. — εἰς ὃ κεν ἔλθῃ = Ξ 77, auch K 62.

232. δειλέος nur hier Substantiv, in der Odyssee δειλὸν ἦμαρ, der sich neigende Tag, während ὄψε δύων (wie ε 272) eigentlich von der Sonne gelten würde.

V. 233—271. Achill von dem Flußgott bedrängt.

233. ἦ, καὶ mit Subjektswechsel: zu K 454. A 446. — ἔνθορε: unbegreiflich nach 227, wie nach seiner Zusage 223.

234. ἀπαΐσω nur hier. — οἴδματι θύων = Ψ 230: vgl. μ 400 mit 408, tosend mit Wogenschwoll.

235. Lebhaft daktylischer Rhythmus. — κυκώμενος wirbelnd, in wildem Aufruhr: vgl. μ 238. — ὥς stieß, setzte in Bewegung, der Anfang des ἐκβάλλειν 237.



τοὺς ἔκβαλλε θύραζε μεμνῶς ἥντε ταῦρος  
 χέρσονδε· ζῶνδ' δὲ σάω κατὰ καλὰ ῥέεθρα,  
 κρύπτων ἐν δλνῃσι βαθείησιν μεγάλῃσιν.  
 δεινὸν δ' ἄμφ' Ἀχιλλῆα κνκῶμενον ἴστατο κῦμα, 240  
 ὥθει δ' ἐν σάκει πίπτων ῥόος, οὐδὲ πόδεσσιν  
 εἶα στηρίζασθαι. ὁ δὲ πτελέην ἔλε χερσὶν  
 εὐφυνέα μεγάλην· ἥ δ' ἐκ ῥιζέων ἐριποῦσα  
 κρημνὸν ἅπαντα διῶσεν, ἐπέσχε δὲ καλὰ ῥέεθρα  
 ὄξιοισιν πυκνιοῖσι, γεφύρωσεν δέ μιν αὐτὸν 245  
 εἶσω πᾶς ἐριποῦς. ὁ δ' ἄρ' ἐκ δλνῃς ἀνορούσας  
 ἤϊξεν πεδίλοιο ποσὶ κραιπνοῖσι πέτεσθαι  
 δείσας. οὐδέ τ' ἔλῃγε θεὸς μέγας, ὦρτο δ' ἐπ' αὐτῷ  
 ἀκροκελαινιόων, ἵνα μιν παύσειε πόνιοι  
 δῖον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι. 250  
 Πηλεΐδης δ' ἀπόρουσεν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή,  
 αἰετοῦ οἶματ' ἔχων μέλανος τοῦ θηρητῆρος,  
 ὅς θ' ἄμα κάρτιστός τε καὶ ὤκιστος πετεηνῶν.

237. μεμνῶς ἥντε ταῦρος von dem personifizierten Fluß.

238. χέρσονδε bestimmt θύραζε (hinaus) näher. — σάω, wie II 363, Imperf. vom äolischen σάωμι.

239. κρύπτων bergend, durch schützende Wogen.

240. δεινόν Adv. zu κνκῶμενον. — ἴστατο erhob sich, stiegempor: vgl. 313.

241. ἐν σάκει πίπτων d. i. in den Schild sich ergießend, von oben — πόδεσσιν στηρίζασθαι: vgl. μ 434, Inf. Aor.: sich feststellen, festen Halt gewinnen.

243. ἐκ ῥιζέων ἐριποῦσα entwurzelt: vgl. πρόρριζοι πίπτουσιν A 157.

244. διῶσεν nur hier, riß auf. — ἐπέσχε erstreckte sich über, bedeckte: vgl. 407.

245. γεφύρωσεν überdämmte: der quer über den Fluß hingefallene Baumstamm bildete gleichsam einen Damm. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu den ῥέεθρα.

247. Erstes Hemistich: vgl. ο 183. ἤϊξεν mit πέτεσθαι, wie N 62 ὦρτο

πέτεσθαι: vgl. βῆ δ' ἰέναι, schwang sich dahinzufiegen. πεδίλοιο zu πέτεσθαι.

248. δείσας erschrocken. — ἐπ' αὐτῷ ihm selber nach. — ὦρτο δ' ἐπ' αὐτῷ: vgl. E 590. A 343.

249. ἀκροκελαινιόων nur hier, auf der Oberfläche sich schwärzend, von dem anschwellenden und überflutenden Strome, mit ὦρτο: erhob sich mit dunkelschwellender Flut. ἵνα bis ἀλάλκοι = 137f. [Anhang.]

251. ἀπόρουσεν er sprang hinweg, 255 genauer ὑπαιθα δὲ τοῖο λιασθεῖς. — ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή = O 358, wo γίγνεται folgt; ὅσον τ' ἐπὶ = ἐπὶ ὅσον τε über einen wie großen Raum hin d. i. soweit (geht).

252. αἰετοῦ οἶματ' ἔχων: vgl. II 752. οἶμα impetus, die stürmische Bewegung des auf seine Beute loschießenden Raubtieres. — τοῦ θηρητῆρος: vgl. Ω 316, des Jägers, vom Raubvogel, wie Löwe und Wolf σίντης heißen.

253. ὤκιστος πετεηνῶν = O 238.

τῷ εἰκῶς ἤϊξεν, ἐπὶ στηθεσσι δὲ χαλκὸς  
 σμερδαλέον κονάβιζεν· ὑπαιθα δὲ τοῖο λιασθεῖς 255  
 φεῦγ', ὁ δ' ὕπισθε ῥέων ἔπετο μεγάλῳ ὀρυμαγδῷ.  
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ὀχετηγὸς ἀπὸ κρήνης μελανύδρου  
 ἄμ φντὰ καὶ κήπους ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύη,  
 χερσὶ μάκελλαν ἔχων ἀμάρης ἐξ ἔχματα βάλλων·  
 τοῦ μὲν τε προρέοντος ὑπὸ ψηφίδες ἅπασαι 260  
 ὀχλεῦνται· τὸ δὲ τ' ὥκα κατειβόμενον κελαρύζει  
 χῶρον ἐνὶ προαλεί, φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα·  
 ὥς αἰεὶ Ἀχιλλῆα κινήσατο κῦμα ῥόοιο  
 καὶ λαιψηρόν ἐόντα· θεοὶ δέ τε φέρτεροι ἀνδρῶν.  
 ὁσσάκι δ' ὀρμήσειε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς 265  
 στήναι ἐναντίβιον καὶ γινώμεναι, εἴ μιν ἅπαντες  
 ἀθάνατοι φοβέουσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,  
 τοσσάκι μιν μέγα κῦμα διυπετέος ποταμοῖο  
 πλάξ' ὤμους καθύπερθεν· ὁ δ' ὑπόσε ποσσὶν ἐπήδα

254. εἰκῶς aus Fe-Fik-ώς, nur hier statt εἰκῶς. — στηθεσσι bis κονάβιζεν = N 497f. χαλκὸς vom Panzer.

255. ὑπαιθα mit Gen. τοῖο: seitwärts (unter) von ihm weg, mit λιασθεῖς, wie O 520.

256. ὕπισθε hinterdrein.

257. ὀχετηγὸς nur hier, der einen Kanal zieht. — ἀπὸ κρ. μελανύδρου = II 160.

258. φντὰ Pflanzungen. — ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύη nach der Analogie von ὁδὸν ἡγεμονεύειν τινὶ (ω 225): dem Wasser die Strömung weist d. i. den Weg, auf dem es sich ergießen soll.

259. μάκελλα die einzinkige Hacke (δίκελλα die zweizinkige), und ἀμάρη nur hier. — ἔχων ist dem βάλλων untergeordnet. — ἔχματα die Hemmnisse. Der Kanal ist bereits fertig, der ὀχετηγὸς entfernt jetzt nur noch mit der Hacke, was in demselben im Wege liegt und den Lauf des Wassers aufhalten kann.

260. τοῦ μὲν τε — προρέοντος Gen. absol.: gilt von dem Hervorströmen aus der Quelle: vgl. X 151; dazu im Gegensatz τὸ δὲ — κελαρύζει: dann aber sich schnell hinabstürzend. — ὑπό Adv. unten, im

Grunde des Kanals. — ψηφίς nur hier.

261. ὀχλεῦνται, nur hier, Pass. werden fortgewälzt. — κελαρύζει strömt rauschend dahin.

262. προαλής nur hier. — φθάνει mit α, wie I 506. — καί sogar. — τόν, der Artikel beim Partizip: zu Γ 138.

263. αἰεὶ immer von neuem. — κινήσατο Aor. bei wiederholter Handlung: zu 102. — κῦμα ῥόοιο, wie 306. λ 639.

265. Erstes Hemistich = X 194, zweites = A 121. ὀρμήσειε sich anschickte.

266. στήναι ἐναντίβιον = ε 439 standzuhalten Gewalt entgegensetzend, sich zur Wehr zu setzen.

267. φοβέουσι in die Fluchttreiben, verfolgen; der Nachdruck liegt auf ἅπαντες: ob ihm keiner beistehe. — τοὶ bis ἔχουσιν = T 299 und in der Od.

268. διυπετέος ποταμοῖο = 326. II 174. P 263 und Od.

269. πλάξ mit καθύπερθεν schlug von oben her, so daß ihm das Wasser über die Schultern ging. — ποσσὶν veranschaulicht die energische Bewegung: vgl. E 745.



θυμῷ ἀνιάζων· ποταμὸς δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα 270  
 λάβρος ὑπαιθα ῥέων, κονίην δ' ὑπέρεπτε ποδοῖιν.  
 Πηλεΐδης δ' ὥμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·  
 „Ζεῦ πάτερ, ὥς οὐ τίς με θεῶν ἐλεινὸν ὑπέστη  
 ἐκ ποταμοῖο σαῶσαι· ἔπειτα δὲ καὶ τι πάθοιμι.  
 ἄλλος δ' οὐ τίς μοι τόσον αἷτιος Οὐρανιῶνων, 275  
 ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἣ με ψεύδεσσιν ἐθελγεν,  
 ἣ μ' ἔφατο Τρώων ὑπὸ τείχεϊ θωρηκτῶν  
 λαιψηροῖς ὀλέεσθαι Ἀπόλλωνος βελέεσσιν.  
 ὥς μ' ὄφελ' ἔκτωρ κτείνειν, ὅς ἐνθάδε γ' ἔτραφ' ἄριστος·  
 τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν', ἀγαθὸν δέ κεν ἐξεναρίξεν. 280  
 νῦν δέ με λευγαλέω θανάτῳ εἴμαρτο ἄλῳναι  
 ἐρχθέντ' ἐν μεγάλῳ ποταμῷ, ὥς παῖδα συφορβόν,  
 ὃν ῥά τ' ἔναυλος ἀποέρση χειμῶνι περῶντα.“  
 ὥς φάτο, τῷ δὲ μάλ' ὄκα Ποσειδάων καὶ Ἀθήνη  
 στήτην ἐγγὺς ἰόντε, δέμας δ' ἀνδρεσσιν ἐκίτην, 285  
 χειρὶ δὲ χεῖρα λαβόντες ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν.

270. θυμῷ ἀνιάζων = χ 87, ganz verzagt. — ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα = 52.

271. λάβρος prädikativ zu ῥέων. — ὑπέρεπτε nur hier, riß unten fort.

V. 272—304. Achills Wehruf; Poseidons und Athenes Beistand.

272 = Γ 364.

273. ὥς exklamativ: wie, wir: daß, mit negativem Satze, wie noch β 233. — ἐλεινόν zu μέ. — ὑπέστη es auf sich nahm, über sich gewann. [Anhang.]

274. ἔπειτα danach, nach der Rettung aus dem Fluß. — καὶ auch mit konzessivem Optativ πάθοιμι: vgl. E 685. P 647. η 224, mag mich auch Leid treffen, euphemistisch vom Tode. Nur dem jämmerlichen Tode im Flusse (281) möchte er entgehen.

276. Erstes Hemistich = β 88. ἀλλά, lebhafter Gegensatz statt des korrelativen ὅσον nach τόσον, wie ξ 144: nein, vielmehr: vgl. zu Z 335.

277. Der zweite Relativsatz erläutert den ersten.

278. λαιψηρός nur hier Beiwort von βέλος. — Die Vorausverkündigung von Achills Tode lautet noch bestimmter X 359: vgl. T 417.

279. ἐνθάδε γε hier wenigstens im Gegensatz zu anderen Ländern. — Zweites Hemistich: vgl. Ψ 348. ἔτραφε intransitiv, wie B 661, aufwuchs.

280. Den Hauptgedanken enthält das erste Glied τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφνε, das zweite, welches den gleichen Wert des unterliegenden hervorhebt, ist ein Zusatz des hervorbrechenden Selbstgefühls.

281 = ε 312. ω 34. νῦν δέ so aber. — εἴμαρτο war bestimmt: das Plusqpf. entspricht dem Tempus des Wunschsatzes ὄφελε, wie ε 312. ω 34. — ἄλῳναι ereilt werden.

283. χειμῶνι zur Regenzeit, wo er angeschwollen ist.

284. [Anhang.]

285. στήτην ἐγγὺς ἰόντε: vgl. Δ 496.

286. Vgl. Z 233. χειρὶ, jeder mit einer Hand. — ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν: machten sich (ihm) zuverlässig durch Worte, gaben ihm ermutigende Zusicherungen.

τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·  
 „Πηλεΐδη, μήτ' ἄρ τι λίην τρέε μήτε τι τάρβει·  
 τοῖω γάρ τοι νῶϊ θεῶν ἐπιταρρόθω εἰμὲν  
 Ζηνὸς ἐπαινέσαντος, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη· 290  
 ὥς οὐ τοι ποταμῷ γε δαμήμεναι αἰσιμὸν ἔστιν,  
 ἀλλ' ὅδε μὲν τάχα λωφήσει, σὺ δὲ εἴσεα αὐτός.  
 αὐτὰρ τοι πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πύθηναι·  
 μὴ πρὶν παύειν χεῖρας ὁμοίου πολέμοιο,  
 πρὶν κατὰ Ἰλίοφι κλυτὰ τείχεα λαὸν ἐέλσαι 295  
 Τρωικόν, ὅς κε φύγησι, σὺ δ' ἔκτορι θυμὸν ἀπούρας  
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἴμεν· δίδομεν δέ τοι εὖχος ἀρέσθαι.“  
 τὼ μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντε μετ' ἀθανάτους ἀπεβήτην,  
 αὐτὰρ ὁ βῆ, μέγα γάρ ῥα θεῶν ὄτρυνεν ἐφετμή,  
 ἐς πεδίον· τὸ δὲ πᾶν πληθ' ὕδατος ἐκχυμένοιοι, 300  
 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ δακταμένων αἰζηῶν  
 πλώον καὶ νέκυες. τοῦ δ' ὑπόσε γούνατ' ἐπήδα  
 πρὸς ῥόον ἀίσσοντος ἀν' ἰθύν, οὐδέ μιν ἴσχευ

287 = H 445.

288. μήτ' ἄρ — μήτε, wie H 400. K 249. — τρέε zittre, τάρβει zage. — τι λίην: zu Z 486. — μήτε τι τάρβει: vgl. Ω 171.

289. Vgl. E 808.

290. Der Vers wurde von Aristarch verworfen, weil Poseidon Athene ausdrücklich nenne, ohne sich selbst zu erkennen zu geben, da doch beide in Menschengestalt erscheinen.

291. ὥς folgernd: wie denn, daher denn, wie I 444. θ 239, οὐ nachdrücklich vorangestellt keineswegs und ποταμῷ durch γέ betont mit Bezug auf Achills Worte 281f.

292. σὺ bis αὐτός: vgl. β 40, εἴσεα αὐτός wirst es persönlich, an dir selbst erfahren.

293 = α 279.

294f. μὴ παύειν als futur. Imperativ neben πρὶν mit Inf., wie noch Π 839ff., κ 536f. — παύειν laß ruhen. — ὁμοίου πολέμοιο: zu I 440. Diese Mahnung entspricht Achills eigenem Wunsche 224f.

295. Ἰλίοφι = Ἰλίου, zu τείχεα.

296. ὅς κε φύγησι, wie Σ 271. T 72, ein beschränkender Zusatz

zu λαόν: wer nur entrinnen wird. — θυμὸν ἀπούρας = ν 270, mit Dativ ἔκτορι, wie P 236 und in der Od.

297. Erstes Hemistich = Σ 14. Sinn der Mahnung: aber beschränke dich auf die Tötung Hektors und denke nicht auch Troja zu erobern, was Zeus T 30 als ὅπερ μόρον bezeichnet hatte.

298. τὼ — εἰπόντε, während doch nur Poseidon gesprochen hatte: ähnlich K 349. — μετ' ἀθανάτους, die auf dem Schlachtfeld versammelten griechenfreundlichen: T 144ff.

299. ἐφετμή: 294f.

300. πληθ' = πληθε war erfüllt. — ἐκχυμένοιοι ausgetreten, welches sich aus dem Bett des Flusses über die Ufer ergossen hatte.

301. Erstes Hemistich = P 760, zweites = Φ 146.

302. γούνατ' ἐπήδα: vgl. ψ 3 γούνατα δ' ἐρρώσαντο.

303. πρὸς ῥόον, wie P 264. — ἀν' ἰθύν, wie θ 377, grad in die Höhe. — οὐδέ μιν ἴσχευ = 58. [Anhang.]



εὐρὺν ῥέων ποταμός· μέγα γὰρ σθένος ἔμβαλ' Ἀθήνη.  
οὐδὲ Σκάμανδρος ἔληγε τὸ ὄν μένος, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον 305  
χάετο Πηλεΐωνι, κόρουσσε δὲ κῦμα ῥόοιο  
ὑπόσ' ἀειρόμενος, Σιμόεντι δὲ κέκλει' ἀύσας·  
„φίλε κασίγνητε, σθένος ἀνέρος ἀμφοτέροί περ  
σχῶμεν, ἐπεὶ τάχα ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος  
ἐκπέρσει, Τρῶες δὲ κατὰ μόθον οὐ μενέουσιν. 310  
ἀλλ' ἐπάμυνε τάχιστα καὶ ἐμπύμπληθι ῥέεθρα  
ὔδατος ἐκ πηγέων, πάντας δ' ὀρόθυννον ἐναύλους,  
ἴστη δὲ μέγα κῦμα, πολὺν δ' ὀρυμαγδὸν ὄρινε  
φειρῶν καὶ λάων, ἵνα παύσομεν ἄγριον ἄνδρα,  
ὃς δὴ νῦν κρατεῖ, μέμονεν δ' ὃ γε ἴσα θεοῖσιν. 315  
φημί γὰρ οὔτε βλήν χραισμησέμεν οὔτε τι εἶδος  
οὔτε τὰ τεύχεα καλὰ, τὰ που μάλα νειόθι λίμνης  
κέλσεθ' ὑπ' ἱλῦος κεκαλυμμένα. καὶ δὲ μιν αὐτὸν  
εἰλύσω ψαμάθοισιν, ἅλις χέραδος περιχεύας

304. μέγα bis ἔμβαλε: vgl. A 11. E 151.

V. 305—341. Skamandros ruft den Simoeis zu Hilfe und bedrängt Achill noch heftiger; Here sendet Hephästos zu seiner Abwehr.

305. ἔληγε transitiv, wie noch N 424. γ 63: ließ ruhen. — ἀλλ' ἔτι μᾶλλον = I 678.

306. κόρουσσε: vgl. A 424, gipfelte, türmte auf. — κῦμα ῥόοιο, wie 263. λ 639, das Gewoge, den Schwall seiner Strömung.

307. Erstes Hemistich: vgl. μ 249. ν 83, zweites: vgl. A 508. Die folgende Anrufung des Simoeis hat, wie 228—232 der Anruf an Apollo, nicht den geringsten Erfolg und bleibt auch ohne Erwiderung.

308. Erstes Hemistich = A 155. E 359. φίλε mit gedehnter Anfangsilbe, äolisch φίλλε. — ἀμφοτέροί περ beide doch, da ich allein es nicht vermag.

309. ἄστυ bis ἄνακτος = H 296. P 160. γ 107.

310. κατὰ μόθον: vgl. Σ 159.

312. ὕδατος: zu ἐμπύμπληθι. — ὀρόθυννον d. i. laß anschwellen. — ἐναύλους die Gießbäche, welche sich in den Simoeis ergießen.

313. ἴστη laß sich erheben, steigen. — μέγα prädikativ: hoch. — Zweites Hemistich: vgl. Θ 59. ὀρυμαγδὸν das Krachen der von dem übergetretenen Strom fortgerissenen und gegeneinander geschlagenen Baumstämme und Steine.

314. Erstes Hemistich = M 29. παύσομεν = παύσωμεν, wir Einhalt tun. — ἄγριον ἄνδρα, wie Θ 96.

315. κρατεῖ: zu 214. — μέμονεν δ' ὃ γε κτέ. eine lebhafte Steigerung des κρατεῖ in einem selbständigen Satze mit nachdrücklicher Hervorhebung des Subjekts: ja er trachtet. Vgl. E 441.

316. φημί ich versichere. — Zum Gedanken: vgl. Γ 54.

317. τὰ τεύχεα hinweisend: die Waffen da. Zu dem nachdrücklichen Attribut καλὰ bilden ὑπ' ἱλῦος κεκαλυμμένα einen wirksamen Gegensatz. — ποῦ denk' ich. — μάλα Verstärkung zu νειόθι (nur hier). — λίμνη das ausgetretene Flußwasser, welches wie ein See die Ebene bedeckt.

318. ἱλῦος (nur hier) mit ἱ vor der Liquida. — καὶ δὲ zu εἰλύσω.

319. ἅλις in Menge zu περιχεύας, gesteigert durch μυρίον, bezogen

μυρίον, οὐδέ οἱ ὅστι' ἐπιστήσονται Ἀχαιοὶ 320  
ἀλλέξαι· τόσσην οἱ ἄσιν καθύπερθε καλύψω.  
αὐτοῦ οἱ καὶ σῆμα τετεύχεται, οὐδέ τί μιν χρεὼ  
ἔσται τυμβοχοῆς, ὅτε μιν θάπτωσιν Ἀχαιοί.“  
ἦ καὶ ἐπῶρ' Ἀχιλῆι κυκώμενος ὑπόσε θύων,  
μορμύρων ἀφρῶ τε καὶ αἵματι καὶ νεκύεσσιν. 325  
πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα διυπετέος ποταμοῖο  
ἴσται· ἀειρόμενον, κατὰ δ' ἤρεε Πηλεΐωνα·  
Ἥρη δὲ μέγ' ἄνσε περιδδείσας Ἀχιλῆι,  
μή μιν ἀποέρσειε μέγας ποταμὸς βαθυδίνης·  
ἀντίκα δ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν ὃν φίλον νιόν· 330  
„ὄρσεο, κυλλοπόδιον, ἐμὸν τέκος· ἄντα σέθεν γὰρ  
Ξάνθον δινήεντα μάχη ἤϊσκομεν εἶναι·  
ἀλλ' ἐπάμυνε τάχιστα, πιφάνσκεο δὲ φλόγα πολλήν.  
αὐτὰρ ἐγὼ Ζεφύροιο καὶ ἀργεστιάο Νότοιο  
εἴσομαι ἐξ ἀλόθεν χαλεπὴν ὄρσουσα θύελλαν, 335

auf χέραδος (nur hier), Akk. neutr., nicht Gen., da ἅλις nicht mit Gen. verbunden wird: der Schutt, den ein Bergstrom mit sich führt.

320. οὐδέ — ἐπιστήσονται d. i. sie werden nicht vermögen.

321. ἀλλέξαι: vgl. Ψ 253. — ἄσιν nur hier, Schlamm. — καλύψω prägnant: umhüllend aufschütten, daher mit καθύπερθε: vgl. X 313. E 315.

322. Lebhaftes Asyndeton bei Steigerung des Hohnes. αὐτοῦ ebenda. — τετεύχεται, wie 585. M 345, wird bereitet sein, durch die über ihm aufgehäuften Sandmassen, fertig dastehen. — χρεὼ nur hier mit ἐστί, wie nur δ 634 mit γίγνεται.

323. τυμβοχοῆς (nur hier) das einzige Beispiel, daß die Endung αἱ des Inf. Aor. Act. elidiert ist, transitiv mit μιν: ihm einen Grabhügel aufzuschütten. — θάπτωσιν, von der Totenfeier, welche auch denen veranstaltet wurde, deren Leichen man nicht hatte, (wie hier 320 f.), so dem verschollenen Odysseus α 291 σῆμά τέ οἱ χεῖναι καὶ ἐπὶ κτερεὰ κτερεῖξαι.

324. κυκώμενος: zu 235, untergeordnet dem ὑπόσε θύων: vgl. 307 ὑπόσ' ἀειρόμενος.

325. μορμ. ἀφρῶ wie E 599. Σ 403.

326. Erstes Hemistich = λ 243, zweites = Φ 263. πορφύρεον prädikativ wallend.

327. ἴσται· ἀειρόμενον = B 151. Ψ 366, richtete sich auf sich erhebend, stieg empor. — κατὰ mit ἤρεε Imperf.: war daran nieder zu reißen, dann die einfallende Handlung 318 im Aor. ἄνσε.

328. [Anhang.]

330 = 378.

331 f. ὄρσεο, Imper. des gemischten Aor. ὀρόσμεν. — κυλλοπόδιον als Name gebraucht, wie Σ 371. — ἄντα σέθεν mit εἶναι ἤϊσκομεν: dir gegenüberzustehen im Kampfe achteten wir den Xanthos gleich d. i. wir sahen in ihm einen für dich geeigneten Gegner; mit Bezug auf die einander feindlichen Elemente des Wassers und Feuers; das Imperfekt von der Zeit, wo die Götter sich zum Kampfe einander gegenüberstellten: T 73 f.

333. Erstes Hemistich = 311. — πιφάνσκεο lasse leuchten.

334. ἀργεστιάο Νότοιο = A 306.

335. εἴσομαι Fut. von εἶμι. — ἐξ ἀλόθεν vom Meere her, wie Θ 19 ἐξ οὐρανόθεν. Was Here hier in Aussicht stellt, führt sie



ἢ κεν ἀπὸ Τρώων κεφαλὰς καὶ τεύχεα κῆαι  
φλέγμα κακὸν φορέουσα. σὺ δὲ Ξάνθοιο παρ' ὄχθας  
δένδρεα καί, ἐν δ' αὐτὸν ἔει πυρὶ μῆδ' σε πάμπαν  
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ.  
μῆδ' πρὶν ἀπόπανε τεὸν μένος, ἀλλ' ὅπότ' ἂν δὴ 340  
φθιέγξομ' ἐγὼν ἰάχουσα, τότε σχεῖν ἀκάματον πῦρ.

ὥς ἔφαθ', Ἥφαιστος δὲ τιτύσκετο θεσπιδαῖς πῦρ.  
πρῶτα μὲν ἐν πεδίῳ πῦρ δαίετο, καίε δὲ νεκροὺς  
[πολλούς, οἳ ῥα κατ' αὐτὸν ἄλῃς ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς.]  
πᾶν δ' ἐξηράνθη πεδίον, σκέτο δ' ἀγλαὸν ὕδωρ. 345  
ὥς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης νεοαρδὲ ἄλωγῃ  
αἰψ' ἀγξεράνη· χαίρει δέ μιν ὅς τις ἐθείρῃ·  
ὥς ἐξηράνθη πεδίον πᾶν, καὶ δ' ἄρα νεκροὺς  
κῆεν. ὁ δ' ἐς ποταμὸν τρέψε φλόγα παμφανόωσαν·  
καίοντο πτελέαι τε καὶ ἰτέαι ἠδὲ μυρῖκαι, 350  
καίετο δὲ λωτός τε ἰδὲ θρύον ἠδὲ κύπειρον,  
τὰ περὶ καλὰ ῥέεθρα ἄλῃς ποταμοῖο πεφύκειν.

hernach nicht aus, ohne daß dies  
irgend motiviert wird.

336. ἀπὸ hinweg zu κῆαι, sonst  
κατακαίειν: vgl. 348; potentialer  
Opt. mit κέν nach Fut.: zu H 342.  
— Τρώων κεφαλὰς umschreibend  
für die Person, wie A 158 κάρηνα  
Τρώων: nach 343. 348 scheinen die  
im Fluß Getöteten gemeint zu sein.

337. φλέγμα nur hier, eigentlich  
das Entzündete, die durch die φλόξ  
(333) erregte Glut. — φορέουσα  
hin und her tragend, verbreitend.

338. ἐν — πυρὶ und bringe ihn  
selbst in Feuer, so daß dieses  
von allen Seiten ihn bedrängt. —  
μῆδ' bis ἀρειῇ = T 108 f., nur  
λενγαλέοις statt μειλιχίοις

340. ἀπόπανε statt des bei πρὶν  
(zu 294 f.) zu erwartenden impera-  
tiven Inf. unter dem Einfluß der  
vorhergehenden Imperative, aber  
341 nach dem futurischen Tem-  
poralsatz σχεῖν. — ἀλλ' ὅπότ' ἂν  
δὴ nach πρὶν, wie II 62.

341. φθιέγξομαι (Konj. Aor.) mit  
ἰάχουσα schreiend die Stimme er-  
schallen lassen, laut rufen werde:  
vgl. κ 229 ἐφθέγγοντο καλεῖντες.

— ἀκάματον hier besonders be-  
deutsames Attribut.

V. 342 — 382. Der Flußgott  
wird von Hephästos bewäl-  
tigt und gibt den Kampf auf.  
342. Vgl. 381.

343. πρῶτα μὲν: der Gegensatz  
folgt 349 ohne ἐπειτα. — δαίετο  
entzündete sich.

344 = 236. Der Vers ist nur 236  
an seiner Stelle, wo κατ' αὐτὸν sich  
auf den Fluß selbst bezieht, wäh-  
rend hier die Leichen nicht mehr  
im Flußbett sich befinden, sondern  
von dem Strome in die Ebene ge-  
schwemmt sind: vgl. 237 f.

345. ξηραίνω nur hier. — σκέτο  
blieb stehen, konnte nicht weiter  
vordringen: vgl. 366. — ἀγλαὸν ὕδωρ  
wie B 307. ι 140.

346. Vgl. ε 328. νεοαρδὲς und  
ἀναξηραίνω nur hier.

347. μὲν abhängig von ἐθείρῃ:  
zur Stellung vgl. μ 331. ἐθείρῃ  
nur hier.

349. κῆεν, Subj. πῦρ, wie 343. —  
φλόγα παμφανόωσαν = Σ 206.

351. θρύον nur hier.

352. τὰ als Länge, wie τό II 228.  
X 307.

τείρουτ' ἐγγέλνές τε καὶ ἰχθύες οἳ κατὰ δίνας,  
οἳ κατὰ καλὰ ῥέεθρα κυβίστων ἔνθα καὶ ἔνθα  
πνοιῇ τειρόμενοι πολυμήτιος Ἥφαιστοιο. 355  
καίετο δ' ἴς ποταμοῖο, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
„Ἥφαιστ', οὐ τις σοὶ γε θεῶν δύνατ' ἀντιφερῆσειν,  
οὐδ' ἂν ἐγὼ σοὶ γ' ὥδε πυρὶ φλεγέθοντι μαχοίμην.  
λῆγ' ἔριδος, Τρώας δὲ καὶ αὐτίκα διὸς Ἀχιλλεύς  
ἄστειος ἐξελάσεις· τί μοι ἔριδος καὶ ἀρωγῆς;“ 360

φῇ πυρὶ καιόμενος, ἀνὰ δ' ἔφλυε καλὰ ῥέεθρα.  
ὥς δὲ λέβης ξεῖ ἔνδον, ἐπειρόμενος πυρὶ πολλῷ,  
κνίσην μελδόμενος ἀπαλοτρεφῆος σιάλοιο,  
πάντοθεν ἀμβολάδην, ὑπὸ δὲ ξύλα κάρκανα κείται,  
ὥς τοῦ καλὰ ῥέεθρα πυρὶ φλέγετο, ξέε δ' ὕδωρ. 365  
οὐδ' ἔθελε προρέειν, ἀλλ' ἴσχετο· τείρε δ' ἀντμή  
Ἥφαιστοιο βίηφι πολύφρονος. αὐτὰρ ὁ γ' Ἥρην

353. ἐγγέλνές τε καὶ ἰχθύες: zu  
203. — οἳ κατὰ δίνας: vgl. A 535  
αἱ περὶ δίνων: zu I 559.

355. πνοιῇ, vgl. 366 ἀντμή, vom  
Feuer nur hier, Gluthauch. —  
πολύμητις, Beiwort des Hephästos  
nur hier, 367 πολύφρων.

356. καίετο δέ: Anaphora 350.  
351. 353. 356; Fortschritt des Feuers  
von den Umgebungen des Flusses  
bis zu diesem selbst. — ἴς ποτα-  
μοῖο die Person umschreibend, sonst  
nur in der Od.

358. οὐδ' ἂν ἐγὼ — μαχοίμην,  
Anwendung des vorhergehenden all-  
gemeinen Gedankens, daher Asyn-  
deton: vgl. ι 277. Z 141: auch ich  
werde mit dir nicht kämpfen.  
σοὶ durch γέ in beiden Versen be-  
tont, wird erklärt durch ὥδε πυρὶ  
φλεγέθοντι, letzteres auf σοὶ be-  
zogen transitiv, wie P 738: vgl.  
361 und 365.

359. λῆγ' ἔριδος = A 319, auch  
310. καὶ αὐτίκα, wie M 69, auch  
sofort mit konzessivem Optativ,  
das Ganze eine durch den Drang  
des Augenblicks hervorgerufene  
Steigerung des nächsten Gedankens:  
mag Achill meinethalben Troja ein-  
nehmen.

360. τί μοι ἔριδος καὶ ἀρωγῆς sc.  
ἐστί: was habe ich zu schaffen  
mit Kampf (gegen die Achäer)  
und Abwehr (für die Troer)?  
Die Genetive sind partitive, ab-  
hängig von τί.

361. φῇ eine Rede abschließend  
statt ἢ nur hier. — ἀνὰ mit ἔφλυε  
nur hier, aufwallten von der Glut  
des Feuers.

362. λέβης, gemeint ist der 363  
bezeichnete Inhalt, daher ξεῖ ἔνδον.  
— ἐπειρόμενος: vgl. A 157 θάμνοι  
— ἐπειρόμενοι πυρὸς ὀρμῇ, be-  
drängt d. i. stark erhitzt, von dem  
den Kessel umgebenden Feuer.

363. μελδόμενος nur hier, aus-  
schmelzend (in sich). — ἀπαλο-  
τρεφῆς nur hier.

364. παντόθεν ἀμβολάδην (nur  
hier) zu ξεῖ 362. — ὑπὸ darunter.  
— ξύλα κάρκανα, wie σ 308,  
Brennholz. Es wird ein starkes  
Feuer unterhalten.

366. οὐδ' ἔθελε, Subj. der Fluß,  
er mochte nicht d. i. scheute  
sich. — ἴσχετο, wie 345 σκέτο.

367. βίηφι = βίης, mit Ἥφαιστοιο  
Umschreibung der Person. — πο-  
λύφρονος Beiwort des Hephästos,  
wie noch θ 297. 327.



πολλὰ λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἥρη, τίπτε σὸς νιὸς ἐμὸν ῥόον ἔχραε κήδειν  
 ἐξ ἄλλων; οὐ μὲν τοι ἐγὼ τόσον αἰτιὸς εἰμι,  
 370 ὅσσον οἱ ἄλλοι πάντες, ὅσοι Τρώεσιν ἄρωγοί.  
 ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼν ἀποπαύσομαι, εἰ σὺ κελεύεις,  
 πανέσθω δὲ καὶ οὗτος. ἐγὼ δ' ἐπὶ καὶ τόδ' ὁμοῦμαι,  
 μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσιν ἀλεξήσιν κακὸν ἡμαρ,  
 375 μῆδ' ὅπότε ἂν Τροίῃ μαλερῶ πυρὶ πᾶσα δάηται  
 καιομένη, καίωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 αὐτίκ' ἄρ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν ὃν φίλον νιόν·  
 „Ἥφαιστε, σχέο, τέκνον ἀγακλές· οὐ γὰρ ἔοικεν  
 380 ἀθάνατον θεὸν ὧδε βροτῶν ἔνεκα στυφελίζειν.“

ὧς ἔφαθ', Ἥφαιστος δὲ κατέσβεσε θεσπιδαῆς πῦρ,  
 ἄψορρον δ' ἄρα κῦμα κατέσσυτο καλὰ ῥέεθρα.

αὐτὰρ ἐπεὶ Ξάνθοιο δάμη μένος, οἱ μὲν ἔπειτα

368. πολλὰ λισσόμενος = E 358. X 91.

369. ἔχραε von κραύω aus ἔχραε, mit Akk. ῥόον, wie noch φ 68, fiel an, mit Infinitiv des Zweckes κήδειν zu quälen.

370. ἐξ ἄλλων, wie Σ 431 ἐκ πασέων, vor den anderen, zu ἐμὸν ῥόον. — μὲν fürwahr. — αἰτιος: gemeint ist: an dem Kampf der troerfreundlichen Götter gegen Here und die griechenfreundlichen. Denn daran wird hier auffallenderweise gar nicht mehr gedacht, daß die Bedrängnis Achills durch den Flußgott Here veranlaßte, Hephästos zum Kampf gegen jenen aufzurufen (328f.). Dies Motiv tritt überhaupt in der Erzählung vom Kampf des Hephästos gegen den Skamandros völlig zurück: vgl. 331f. 336f. 359f. 369f. 379f.; von Achill hören wir erst wieder 520f.

371. Zweites Hemistich: vgl. Θ 205.

372. εἰ σὺ κελεύεις = Θ 466. κ 443.

373. ἐπὶ Adv. dazu, außer daß ich ἀποπαύσομαι.

374 — 377. Vgl. T 315 — 318.

378 = 330.

379. σχέο halte dich an, halt ein. — ἀγακλές mit Bezug auf den eben im Kampfe mit dem Flusse gewonnenen Sieg.

380. Vgl. Ω 464. βροτῶν ἔνεκα verächtlich: vgl. 462f. A 574.

381. Vgl. 342.

382. κατέσσυτο nur hier, Aor. II med., stürzte hinab, mit Akk. des Weges ῥέεθρα, die Strömungen d. i. im Flußbett: vgl. M 33 καὶ ῥόον die Strömung hinab.

V. 383 — 520. Die Götterschlacht. Durch nichts motiviert tritt diese Erzählung da, wo die Erwartung durchaus auf die weiteren Taten Achills gespannt ist, dazwischen ohne die geringste Beziehung auf diesen und ohne irgendwelche Wirkung auf die Entwicklung der Schlacht. Dazu kommt die Armut des Verfassers in der Erfindung, wie in der Sprache, die Abhängigkeit desselben von E und Z und die unwürdige Zeichnung der Götter. Aus diesen Gründen wird die Götterschlacht jetzt allgemein als Homers unwürdig mit Recht verworfen: vgl. zu T 54.

383. οἱ μὲν, Xanthos und Hephästos. [Anhang.]

πανσάσθην· Ἥρη γὰρ ἐρύκακε χωομένη περ·  
 ἐν δ' ἄλλοισι θεοῖσιν ἔρις πέσε βεβριθνία  
 385 ἀργαλή, δίχα δέ σφιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἄητο.  
 σὺν δ' ἔπεσον μεγάλῳ πατάγῳ, βράχε δ' εὐρεῖα χθών,  
 ἀμφὶ δὲ σάλπιγξεν μέγας οὐρανός. αἶε δὲ Ζεὺς  
 ἤμενος Οὐλύμπῳ ἐγέλασσε δέ οἱ φίλον ἦτορ  
 γηθοσύνη, ὃδ' ὄρατο θεοὺς ἔριδι ξυνιόντας.  
 390 ἔνθ' οἷ γ' οὐκέτι δηρὸν ἀφέστασαν· ἦρχε γὰρ Ἄρης  
 ῥινοτόρος, καὶ πρῶτος Ἀθηναίῃ ἐπόρουσεν  
 χάλκεον ἔγχος ἔχων καὶ ὀνείδειον φάτο μῦθον·  
 „τίπτ' αὐτ', ὦ κυνᾶμνι, θεοὺς ἔριδι ξυνελαύνεις  
 395 θάρσος ἄητον ἔχουσα, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν;  
 ἢ οὐ μέμνη, ὅτε Τυδεΐδην Διομήδε' ἀνῆκας  
 οὐτάμεναι, αὐτῇ δὲ πανόψιον ἔγχος ἐλοῦσα  
 ἰθὺς ἐμεῦ ὤσας, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψας;  
 τῷ σ' αὖ νῦν ὀίω ἀποτισέμεν, ὅσσα μ' ἔοργας.“

384. ἐρύκακε, ihren Sohn. — χωομένη περ so sehr sie (dem Skamander) zürnte.

385. πέσε brach los: vgl. T 55. — βεβριθνία = βαρεῖα.

386. δίχα δὲ κτέ. begründend. — ἄητο eigentlich wehte, von leidenschaftlicher Erregung: stürmte, einfacher T 32 δίχα θυμὸν ἔχοντες.

387. Vgl. Φ 9. εὐρεῖα χθών, wie Δ 182. Θ 150. A 741. Beachte den Rhythmus und die Tonmalerei des Verses.

388. σάλπιγξεν nur hier, wie σάλπιγξ nur Σ 219, erdröhnte, vom Widerhall. Dies, wie βράχε χθών, die natürliche Folge des Zusammenstoßes; anders T 55ff.

389. γελᾶν von Zeus nur hier und 508, sonst μειδᾶν lächeln.

390. ὃδ' = ὅτε als.

391. ἀφέστασαν standen 'einander' fern. Zur Sache: vgl. T 138ff.

392. ῥινοτόρος nur hier.

393. καὶ bis μῦθον = 471.

394. τίπτ' αὐτ': zu A 202. — κυνᾶμνι nur hier und 421: zu B 469, Hundsfliege d. i. unverschämt, wie ein Hund. — Für den Vorwurf

θεοὺς ἔριδι ξυνελαύνεις bietet die Erzählung keinerlei Anhalt.

395. ἄητον nur hier, wahrscheinlich von ἄημι, stürmisch, ungestüm, frech. — μέγας bis ἀνῆκεν = H 25.

396. ἢ οὐ μέμνη, ὅτε = O 18. T 188, über ὅτε zu Ξ 71. — ἀνῆκας: vgl. E 800 — 813, auch E 881f.

397. πανόψιον nur hier, adverbial: ganz ersichtlich: die Wirkung des Lanzenstoßes zeigte deutlich, daß er von Diomedes allein nicht geführt sein konnte. Die Deutung 'vor aller Augen' scheitert daran, daß Athene E 845 durch den Hadesheim sich unsichtbar gemacht hatte. ἔγχος, den Speer des Diomedes: E 855ff.

398. διὰ bis ἔδαψας = E 858.

399. τῷ σ' αὖ νῦν = O 138. σέ Subjekt zu ἀποτισέμεν. — αὖ wiederum, von der Wechselbeziehung zwischen Buße und Vergehen. ὀίω ich denke, ironisch verringernder Ausdruck selbstbewußter Zuversicht. — ὅσσα μ' ἔοργας: vgl. Γ 57. X 347. Das Perf. faßt alle Handlungen der Vergangenheit bis zur Gegenwart zusammen.



ὥς εἰπὼν οὕτησε κατ' αἰγίδα θυσανόεσσαν 400  
 σμερδαλέην, ἣν οὐδὲ Διὸς δάμνησι κεραυνός·  
 τῇ μιν Ἄρης οὕτησε μαιφόνος ἔγχει μακρῷ.  
 ἣ δ' ἀναχασσάμενη λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ  
 κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηχύν τε μέγαν τε,  
 τὸν ῥ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν ἔμμεναι οὔρον ἀρούρης· 405  
 τῷ βάλε θυῶρον Ἄρηα κατ' αὐχένα, λῦσε δὲ γυῖα.  
 ἐπτα δ' ἐπέσχε πέλεθρα πεσών, ἐκόνισε δὲ χαίτας,  
 τεύχεα δ' ἀμφαράβησε· γέλασσε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη  
 καὶ οἱ ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „νηπύτι, οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω, ὅσσον ἀρείων 410  
 εὐχομ' ἐγὼν ἔμμεναι, ὅτι μοι μένος ἰσοφαρίζεις.  
 οὕτω κεν τῆς μητρὸς ἐρινύας ἐξαποτίνους,  
 ἣ τοι χωομένη κακὰ μήδεται, οὔνεκ' Ἀχαιοὺς  
 κάλλιπες, αὐτὰρ Τρωσὶν ὑπερφιάλοισιν ἀμύνεις.“  
 ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ. 415  
 τὸν δ' ἄγε χειρὸς ἐλοῦσα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη

400. Erstes Hemistich = A 434, zweites = E 738. θυσανόεσσαν: vgl. B 448f. οὕτησε er tat einen Stoß, 402 mit μιν versetzte ihr einen Stoß.

401. σμερδαλέην: zur Erklärung E 739—742. — οὐδέ nicht einmal. Der ganze Zusatz bezeichnet das Törichte des Angriffes des Ares.

402. τῇ da nimmt κατ' αἰγίδα 400 auf.

403. 404 = H 264. 265. μέλανα dunkel, weil verwittert. — τρηχύν scharfkantig.

405. πρότεροι Männer der Vorzeit. — Vgl. Vergil. Aen. XII, 896ff.

406. Vgl. E 305 und A 240.

407. ἐπέσχε: zu 244. — πέλεθρον die Furchenlänge, eigentlich die 'Wende': soweit die Pflugtiere in einem Zuge getrieben und dann wieder gewendet wurden, eine Strecke von 100 Fuß, später der sechste Teil eines Stadions. — Zu dieser übertriebenen Vorstellung von der Größe des Gottes vgl. λ 577. E 859ff.

408. ἀμφαράβησε nur hier, ἀμφί Ersatz für ἐπ' αὐτῷ (an seinem

Leibe) in der Formel ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.

409 = II 829. Φ 121.

410. οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω du hast wohl gar nicht einmal bedacht: vgl. οὐδέ νυ σοὶ περ zu O 553.

411. ὅτι motiviert den vorhergehenden Ausruf: weil, daß. — μένος (Akk. des Bezuges) ἰσοφαρίζεις, wie Z 101.

412. οὕτω so d. i. durch die gegenwärtige Niederlage. — τῆς μητρὸς deiner Mutter, Here. — ἐρινύας als Appellativ, wie λ 280, die Verwünschungen: vgl. β 135 μήτηρ στυγερὰς ἀρήσεται ἐρινὺς, mit ἐξαποτίνειν (nur hier) gänzlich abbüßen d. i. es büßen, daß du den Fluch der Mutter auf dich geladen hast.

413. Ein ähnlicher Vorwurf gegen Ares E 832f.

415. πάλιν bis. φαινώ = N 3. πάλιν zurück, von Ares ab.

416. Ἀφροδίτη als Schwester, welche E 357ff. den Bruder um einen ähnlichen Liebesdienst bittet.

πυκνὰ μάλα στενάχοντα, μόγισ δ' ἐσαγείρετο θυμόν.  
 τὴν δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,  
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη, 420  
 καὶ δὴ αὖθ' ἣ κυνάμνυα ἄγει βροτολογιγὸν Ἄρηα  
 δηλοῦ ἐκ πολέμοιο κατὰ κλόνον· ἀλλὰ μέτελθε.“  
 ὥς φάτ', Ἀθηναίη δὲ μετέσσυτο, χαῖρε δὲ θυμῷ,  
 καὶ ῥ' ἐπεισαμένη πρὸς στήθεα χειρὶ παχείῃ  
 ἤλασε· τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ. 425  
 τὼ μὲν ἄρ' ἄμφω κεῖντο ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,  
 ἣ δ' ἄρ' ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·  
 „τοιοῦτοι νῦν πάντες, ὅσοι Τρώεσσι ἀρωγοί,  
 εἶεν, ὅτ' Ἀργείοισι μαχοίατο θωρηκτῆσιν,  
 ὥδέ τε θαρσαλέοι καὶ τλήμονες, ὥς Ἀφροδίτη 430  
 ἤλθεν Ἄρη ἐπίκουρος, ἐμῷ μένει ἀντιώσας·  
 τῷ κεν δὴ πάλαι ἄμμες ἐπαυσάμεθα πτολέμοιο,  
 Ἰλίου ἐκπέρσαντες ἐνκτίμενον πτολέεθρον.“

[ὥς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρη.]  
 αὐτὰρ Ἀπόλλωνα προσέφη κρείων ἐνοσίχθων· 435  
 „Φοῖβε, τί ἦ δὴ νῶϊ διέσταμεν; οὐδὲ ἔοικεν

417. Erstes Hemistich = Σ 318. ἐσαγείρετο θυμόν = O 240: vgl. X 475 ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη, der ganze Satz parallel dem Partizip στενάχοντα.

418 = E 711: vgl. H 17.

419 = E 713 und zu A 69.

420 = E 714 und zu B 157. ὦ πόποι hier Ausdruck der Überraschung, etwa: sieh nur.

421. καὶ δὴ αὖτε, wie Ξ 364. μ 116.

422. Erstes Hemistich = H 119. 174. P 189. T 73. ἀλλὰ wohlan.

423. χαῖρε δὲ θυμῷ = Ξ 156. X 224 und Od.

424. ἐπεισαμένη von ἐπειμι (εἶμι).

425. Vgl. zu 114.

427. Vgl. 121.

428. τοιοῦτοι von solcher Art, ausgeführt 430 ὥδε — τλήμονες. — Zweites Hemistich = 371.

429. ὅτε — μαχοίατο: der Optativ der Vorstellung unter dem Einfluß des vorhergehenden Optativs des Wunsches.

430. τέ, welchem καὶ entspricht, sollte eigentlich nach θαρσαλέοι stehen. — τλήμονες ausdauernd. — ὥς Ἀφροδίτη ἤλθεν kurz für: ὥς ἦν Ἀφρ. ἐλθοῦσα.

431. ἐμῷ μένει ἀντιώσας, wie 151. Z 127, entspricht dem Satze ὅτε — θωρηκτῆσιν 429.

432. τῷ dann, nimmt den Wunschsatz 428 auf, hier mit Ind. Aor. und mit κέν, weil der Wunschsatz eine der Wirklichkeit widersprechende Annahme enthält; ἐπαυσάμεθα mit κέν: wir wären des Krieges entledigt, vom Kr. frei.

433 = B 133. A 33. Θ 288. I 402. N 380.

434 = A 595: vgl. Ξ 222. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

435. Zweites Hemistich = Θ 208. N 215. [Anhang.]

436. διέσταμεν stehen auseinander, bleiben einander fern, ohne zu kämpfen.



ἀρξάντων ἐτέρων· τὸ μὲν αἶσχιον, αἶ κ' ἀμαχητὶ  
 ἴομεν Οὐλύμπόνδε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ.  
 ἄρχε· σὺ γὰρ γενεῇφι νεώτερος· οὐ γὰρ ἐμοὶ γε  
 καλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμεν καὶ πλείονα οἶδα. 440  
 νηπύτι, ὥς ἄνοον κραδίην ἔχες· οὐδέ νῦ τῶν περ  
 μέμνηται, ὅσα δὴ πάθομεν κακὰ Ἴλιον ἀμφὶς  
 μούνοι νῶϊ θεῶν, ὅτ' ἀρήνορι Λαομέδοντι  
 παρ Διὸς ἐλθόντες θητεύσαμεν εἰς ἐνιαυτὸν  
 μισθῷ ἐπὶ ῥητῷ, ὃ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν. 445  
 ἦ τοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τείχος ἔδειμα  
 εὐρύ τε καὶ μάλα καλόν, ἔν' ἄρρηκτος πόλις εἴη·  
 Φοῖβε, σὺ δ' εἰλίποδας ἑλικας βοῦς βουκολέεσκες  
 Ἰδης ἐν κνημοῖσι πολυπτύχου ὕληέσσης.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ μισθοῖο τέλος πολυγηθέες ὦραι 450  
 ἐξέφερον, τότε νῶϊ βιήσατο μισθὸν ἅπαντα

437. ἐτέρων die anderen (Götter):  
 vgl. T 133—143. — μὲν für wahr.  
 αἶσχιον sc. ἐστὶ, als das Gegenteil.  
 — ἀμαχητὶ nur hier.

438. Zweites Hemistich = A 426.  
 173. Φ 505.

439. Vgl. zu H 232.

440. καλόν rühmlich, es ziemt.  
 — ἐπεὶ bis οἶδα = T 219: vgl.  
 N 355.

441. ὥς wie, im Ausruf, zu ἄνοον  
 (nur hier). — ἔχες Imperfekt von  
 der Zeit, wo er sich entschloß, auf  
 die Seite der Troer zu treten. —  
 οὐδέ νῦ τῶν περ: zu 410.

442. κακὰ: die Arbeiten 446—449.  
 — Ἴλιον ἀμφὶς lokal.

443. μούνοι — θεῶν: das steigert  
 noch den Schmerz.

444. παρ Διὸς ἐλθόντες d. i. auf  
 das Gebot des Zeus, der ihnen den  
 Dienst beim Laomedon, nach den  
 Alten als Strafe auferlegte für den  
 A 396 ff. erwähnten Aufstand gegen  
 Zeus, bei dem an Stelle der Athene  
 dann Apollo genannt wird. — ἐθη-  
 τεύσαμεν Aor. in den Dienst ge-  
 treten waren. — εἰς ἐνιαυτὸν auf  
 ein Jahr, in der Il. nur hier.

445. ἐπὶ auf Grund d. i. für:  
 vgl. ἐπὶ δόροις I 602. — ῥητός nur  
 hier. — ὃ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν:  
 vgl. ρ 21, parallel dem μισθῷ ἐπὶ  
 ῥητῷ, eine diesem entsprechende

Bestimmung des Vertrages: während  
 jener befehlend die Arbeiten auf-  
 erlegte. Vgl. δ 525 f.

446. Abweichend lautet die Er-  
 zählung H 452 f.

448. Φοῖβε, σὺ δέ: zu A 282. —  
 εἰλίποδας ἑλικας βοῦς = I 466. Ψ 166  
 und Od.

449. Erstes Hemistich = B 821.  
 A 105.

450. μισθοῖο τέλος die Verwirk-  
 lichung des (versprochenen) Loh-  
 nes, vgl. 457, d. i. die Zeit, wo  
 derselbe zu zahlen war. — πολυ-  
 γηθέες nur hier, die freuden-  
 reichen, die viel Freude bringen.  
 Die Horen stellen die Zeit in ihrer  
 rastlosen, aber geregelten Bewe-  
 gung dar, die nach fester Ordnung  
 und Gesetz nicht nur den Wechsel  
 in der Natur, sondern auch die  
 wechselnden Schicksale bringt. Vor-  
 zugsweise aber sind sie die Träge-  
 rinnen erfreulicher Gaben und Ge-  
 schicke.

451. ἐξέφερον nur hier übertragen:  
 ans Ziel brachten, herbeiführten,  
 wie auch das Jahr τελεσφόρος  
 heißt: zu T 32. — βιήσατο ent-  
 hielt vor, mit doppeltem Akk.,  
 wie ἀφαιρείσθαι, nur hier. Über  
 die von den Göttern dafür ver-  
 hängte Strafe zu T 145 ff.

Λαομέδων ἔκπαγλος, ἀπειλήσας δ' ἀπέπεμπεν·  
 σὺν μὲν ὃ γ' ἠπείλησε πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν  
 δῆσειν καὶ περᾶν νήσων ἐπὶ τηλεδαπᾶν·  
 στεῦτο δ' ὃ γ' ἀμφοτέρων ἀπολεψέμεν οὐατα χαλκῷ. 455  
 νῶϊ δέ τ' ἄπορροι κίομεν κεκοτηότι θυμῷ,  
 μισθοῦ χωόμενοι, τὸν ὑποστὰς οὐκ ἐτέλεσεν.  
 τοῦ δὴ νῦν λαοῖσι φέρεις χάριν, οὐδὲ μεθ' ἡμέων  
 πειρᾷ, ὥς κε Τρῶες ὑπερφίαλοι ἀπόλωνται  
 πρόχην κακῶς σὺν παισὶ καὶ αἰδοῦλης ἀλόχοισιν.“ 460

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
 „ἐννοσίγαι', οὐκ ἂν με σαόφρονα μυθήσαιο  
 ἔμμεναι, εἰ δὴ σοὶ γε βροτῶν ἔνεκα πτολεμῖξω  
 δειλῶν, οἳ φύλλοισιν ἐοικότες ἄλλοτε μὲν τε  
 ζαφλεγέες τελέθουσιν ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες, 465  
 ἄλλοτε δὲ φθινύθουσιν ἀκήριοι. ἀλλὰ τάχιστα

452. ἔκπαγλος der Entsetzliche,  
 der nicht einmal die Götter scheute.

453. σὺν zu δῆσειν mit πόδας καὶ  
 χεῖρας, wie χ 189; das persönliche  
 Objekt fehlt, 455 ἀμφοτέρων. —  
 ὑπερθεῖν veranschaulichender Zusatz  
 zu χεῖρας.

454. Vgl. X 45.

455. στεῦτο: vgl. Γ 83. λ 584, mit  
 dem von neuem hervorgehobenen  
 Subjekt ὃ γε, eine Steigerung des  
 Vorhergehenden: ja er schickte sich  
 an, machte Miene; dieses, wie  
 ἠπείλησε, unter der Voraussetzung,  
 daß sie nicht gingen oder später  
 zurückkehrten: vgl. A 26—32. —  
 ἀπολεψέμεν nur hier, doch vgl.  
 A 236, eigentlich abschälen, ein  
 spottender Ausdruck für ἀποτέμνειν  
 (σ 86).

456. κεκοτηότι θυμῷ = ε 501. τ 71.  
 χ 477.

457. μισθοῦ, des nicht gezahlten,  
 wie der Relativsatz ausführt: vgl.  
 A 65. E 178. N 166. — ὑποστὰς —  
 ἐτέλεσεν: vgl. γ 99. δ 329.

458. τοῦ (Laomedon) zu λαοῖσι.  
 — φέρεις χάριν, ironisch: vgl. Z 55  
 τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως ἀνδρῶν; ἦ  
 σοὶ ἄριστα πεποιήται κατὰ οἶκον  
 πρὸς Τρῶαν; — μεθ' ἡμέων in-  
 mitten von uns, den griechen-

freundlichen Göttern, von μετὰ mit  
 Dat. wenig verschieden.

459. πειρᾷ aus πειράσαι, mit ὥς  
 κε: vgl. A 66. β 316.

460. πρόχην aus πρό und γόνυ,  
 das Knie vorwärts, in die Knie  
 sinkend, in jähem Sturz, ein  
 ἀπολεῖσθαι veranschaulichendes und  
 verstärkendes Bild, wie ξ 69. —  
 κακῶς elend, schmählich. — σὺν  
 bis ἀλόχοισιν: vgl. A 162.

461 = O 253.

462. σαόφρων nur noch δ 158.

463. εἰ δὴ wenn denn, wie du  
 verlangst, mit Ind. Fut., nicht Opt.,  
 weil die Annahme nicht in eigenem  
 Sinne, sondern in dem des Poseidon  
 gesetzt wird: zu A 294. — σοὶ γε:  
 die Bedeutung dieser Betonung er-  
 hellt aus 468 f. — βροτῶν ἔνεκα  
 πτολεμῖξω, wie Θ 428: zu 380.

464. δειλῶν in nachdrücklicher  
 Stellung, mit nachfolgender Erklä-  
 rung im Relativsatz. — φύλλοισιν  
 ἐοικότες: vgl. Z 146 ff.

465. ζαφλεγέες nur hier, sehr  
 feurig, voll Lebenskraft. —  
 ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες: zu Z 142.

466. φθινύθουσιν: Reim mit τε-  
 λέθουσιν. — ἀκήριοι entseelt, pro-  
 leptisch. — ἀλλὰ τάχιστα = Ω 554.  
 δ 544.



πανσώμεσθα μάχης· οἱ δ' αὐτοὶ δηριάσθων.“

ὥς ἄρα φωνήσας πάλιν ἐτράπετ'· αἶδετο γὰρ ῥα  
πατροκασιγνήτοιο μιγήμεναι ἐν παλάμῃσιν.

τὸν δὲ κασιγνήτη μάλα νείκεσε, πότνια θηρῶν, 470  
[Ἄρτεμις ἀγροτέρη, καὶ ὀνειδείων φάτο μῦθον·]

„φεύγεις δὴ, ἐκάεργε, Ποσειδάωνι δὲ νίκην  
πᾶσαν ἐπέτρεψας, μέλεον δέ οἱ εὖχος ἔδωκας·  
νηπύτιε, τί νυ τόξον ἔχεις ἀνεμώλιον αὐτῶς;“

μή σε νῦν ἔτι πατρὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἀκούσω 475  
εὖχομένου, ὥς τὸ πρὶν, ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν,  
ἄντα Ποσειδάωνος ἐναντίβιον πολεμίζειν.“

ὥς φάτο, τὴν δ' οὐ τι προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων,  
ἀλλὰ χολωσαμένη Διὸς αἰδοίῃ παράκοιτις

[νείκεσεν λοχέαιραν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν·] 480

„πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύν ἄδδεές, ἀντί' ἐμεῖο

467. πανσώμεσθα laß uns ab-  
stehen von ... αὐτοὶ selbst d. i.  
allein.

468. ὥς bis ἐτράπετ': vgl. Σ 138.  
Φ 415. αἶδετο bis πατροκασιγνή-  
τοιο = ζ 329f.

469. μιγήμεναι ἐν παλάμῃσιν, eine  
vereinzelte Wendung, handgemein  
werden.

470. πότνια θηρῶν die Herrin  
des Wildes, so heißt Artemis  
nur hier.

471. Der Vers wurde von Ari-  
starch mit Recht verworfen, weil  
Artemis durch πότνια θηρῶν schon  
unverkennbar bezeichnet ist und  
καὶ bis φάτο = 393 im wesent-  
lichen nur μάλα νείκεσε wiederholt.  
— ἀγροτέρη von Artemis nur hier,  
die flurdurchstreifende.

472. φεύγεις δὴ ein vorwurfsvoller  
Ausruf, bei dem δὴ die Tatsache  
konstatiert: wirklich.

473. ἐπέτρεψας und ἔδωκας: die  
Aoriste von der dem φεύγειν vor-  
ausgegangenen Zurückweisung der  
Herausforderung. — Während sonst  
εὖχος διδόναι von dem im Kampf  
Besiegten gesagt wird, wie E 285,  
kann sich hier Poseidon des Sieges  
rühmen ohne Kampf, daher dieser

ohne Leistung seinerseits erworbene  
Ruhm μέλεον unverdient ist. Vgl.  
500f.

474. νηπύτιε mit gedehnter Ul-  
tima. — τί νυ wozu nur. — ἀνε-  
μώλιον αὐτῶς nur so umsonst  
(unnützig): vgl. E 216.

475. μή warnend daß nur nicht,  
mit 1. pers. Konj., wie A 26. —  
νῦν d. i. nach solchem Benehmen.  
— πατρὸς bis εὖχομένου: vgl. A  
396f.

477. ἐναντίβιον πολεμίζειν = K  
451. O 179. T 85. Aristarch verwarf  
V. 475—477, weil das darin von  
Apollo Gesagte mit 468f. und seinem  
Charakter überhaupt im Wider-  
spruch stehe.

478 = A 511. A 401. E 689. Z 342.  
Θ 484. v 183.

479. αἰδοίῃ παράκοιτις = γ 451.  
Aus V. 478 ist hier nach ἀλλὰ zu  
ergänzen προσέφη, denn der folgende  
Vers fehlt in den besten Hand-  
schriften und ist nur eingeschoben,  
um die Härte jener Ergänzung zu  
beseitigen.

480. Vgl. B 277.

481. κύν ἄδδεές (ursprünglich  
ἀδφεές) = Θ 423. τ 91. — ἀντί'  
ἐμεῖο betont, wie ἐγώ 482, mit  
Selbstgefühl.

στήσεσθαι; χαλεπή τοι ἐγὼ μένος ἀντιφέρεσθαι  
τοξοφόρῳ περ ἐούσῃ, ἐπεὶ σε λέοντα γυναιξὶν  
Ζεὺς θῆκεν καὶ ἔδωκε κατακτάμεν, ἦν κ' ἐθέλῃσθαι.  
ἦ τοι βέλτερόν ἐστι κατ' οὔρεα θήρας ἐναίρειν 485  
ἀγροτέρας τ' ἐλάφους ἢ κρείσσοσιν ἱππὶ μάχεσθαι.  
εἰ δ' ἐθέλεις πολέμοιο δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδήσ,  
ὅσσον φερτέρῃ εἴμ', ὅτι μοι μένος ἀντιφερίζεις.“

ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρως ἐπὶ καρπῷ χειρὸς ἔμαρπτεν  
σκαίῃ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμων αἰνυτο τόξα, 490  
αὐτοῖσιν δ' ἄρ' ἐθινε παρ' οὔρα μειδιώσα  
ἐντροπαλιζομένην· ταχέες δ' ἔκπιπτον οἰστοί.  
δακρυόεσσα δ' ὑπαιθα θεὰ φύγεν ὥς τε πέλεια,  
ἦ ῥά θ' ὑπ' ἱρηνος κολήν εισέπτατο πέτρην,  
χηραμόν· οὐδ' ἄρα τῇ γε ἀλώμεναι αἴσιμον ἦεν· 495  
ὥς ἡ δακρυόεσσα φύγεν, λίπε δ' αὐτόθι τόξα.

Λητὼ δὲ προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·

„Λητοῖ, ἐγὼ δέ τοι οὐ τι μαχήσομαι· ἀργαλέον γὰρ

482. χαλεπή — ἐγὼ sc. εἰμὶ per-  
sönliche Konstruktion: zu A 589.

483. τοξοφόρῳ nur hier, erklärt  
durch den folgenden Satz mit ἐπεὶ.  
Here selbst führt keinerlei Waffe.  
— λέοντα Löwin, wie P 133, d. i.  
furchtbar, wie dieses Raubtier. Ar-  
temis war auch Geburtsgöttin, da-  
her besonders das Leben der Frauen  
in ihre Hand gegeben war.

484. καὶ ἔδωκε erläutert das Vor-  
hergehende.

485. ἦ τοι traun. — βέλτερον,  
weil weniger gefahrvoll. — ἐναί-  
ρειν sonst nur vom Erlegen von  
Menschen.

486. ἀγροτέρας, wie ζ 133, wild  
lebende, die Hirsche des Waldes.

487. Vgl. Z 150, ὄφρα bis εἴμ' =  
A 185f. δαήμεναι mit Gen. nur hier.

488. Zweites Hemistich = 411.

ἔτι — ἀντιφερίζεις motiviert die in  
den vorhergehenden Worten ent-  
haltene Drohung. Diese ersetzt ge-  
wissermaßen den nach εἰ δ' ἐθέλεις  
fehlenden Nachsatz; so folgt ohne  
weitere Ankündigung wirksam so-  
fort die Tat (489).

489. Erstes Hemistich: vgl. E 416.  
ρ 356. ἔμαρπτεν, damit Artemis bei

der folgenden Züchtigung sich nicht  
wehren könne.

490. σκαίῃ, δεξιτερῇ δ' = A 501.  
— τόξα hier der Bogen samt Köcher,  
vgl. 492, die zusammen auf der  
Schulter getragen wurden (A 45),  
das Schießzeug.

491. αὐτοῖσιν mit eben diesem,  
mit ihren eigenen Waffen.

492. ἐντροπαλιζομένην, wie Z 496,  
während sie sich hin und her  
wendete, mit Kopf und Ober-  
körper, um sich den Streichen zu  
entziehen.

493. ὑπαιθα seitwärts hin,  
wie X 141.

494. Über die Tempora im Ver-  
gleich zu O 272. — ὑπ' ἱρηνος  
unter d. i. verfolgt von. — εισέ-  
πταται nur hier.

495. χηραμόν, nur hier, in die  
Kluft, die spezielle Ortsbestim-  
mung als Apposition zu der allge-  
meinen πέτρην: zu Θ 48. — οὐδ'  
ἄρα begründend: denn nicht ja,  
mit αἴσιμον ἦεν, wie O 274.

497. Vgl. Ω 378. 389. 410. 432.  
ε 145.

498. ἐγὼ δέ: im Gegensatz zu dem  
eben vorgegangenen Kampf der



πληκτίξεσθ' ἀλόχοισι Διὸς νεφεληγερέταο·  
 ἀλλὰ μάλα πρόφρασσα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν 500  
 εὔχεσθαι ἐμὲ νικῆσαι κρατερῇφι βίηφιν.“  
 ὣς ἄρ' ἔφη, Λητώ δὲ συναίνυτο καμπύλα τόξα  
 πεπτεῶντ' ἄλλυδις ἄλλα μετὰ στροφάλλιγγι κονίης.  
 ἢ μὲν τόξα λαβοῦσα πάλιν κίε θυγατέρος ἧς·  
 ἢ δ' ἄρ' Ὀλυμπον ἴκανε Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ, 505  
 δακρυόεσσα δὲ πατρὸς ἐφῆξετο γούνασι κούρη,  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιος ἐανὸς τρέμε· τὴν δὲ προτὶ οἷ  
 εἶλε πατὴρ Κρονίδης καὶ ἀνείρετο ἡδὺν γελάσσας·  
 „τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανιῶνων  
 [μαψιδίως, ὡς εἴ τι κακὸν ῥέζουσιν ἐνωπῇ;]“ 510  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἐυστέφανος κελαδαινῇ·  
 „σὴ μ' ἄλοχος στυφέλιξε, πάτερ, λευκώλενος Ἥρη,  
 ἐξ ἧς ἀθανάτοισιν ἔρις καὶ νείκος ἐφῆπται.“  
 ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,

Artemis gegen Here. Hermes stand nach T 72 der Leto gegenüber. — ἀργαλέον gefährlich.

499. πληκτίζεσθαι nur hier, ein in Hinblick auf den eben erzählten Vorgang gewählter Ausdruck: sich herumzuschlagen. — ἀλόχοισι: der Plural bezeichnet die Gattung: Leto heißt λ 580 Διὸς κυδρη παράκοιτις, wie Here Σ 184.

500. Zweites Hemistich = θ 348. 352. λ 602. ν 128. μάλα πρόφρασσα, wie ε 161, hier: recht nach Herzenslust.

501. εὔχεσθαι als futurischer Imperativ (wenn du in den Olymp zurückgekehrt bist) konzessiv. — κρατερῇφι βίηφιν, wie ι 476. μ 210 (von dem Kyklopen), mit überlegener Kraft, ein lächerlich übertreibender Ausdruck im Munde der weiblichen Gottheit.

502. συναίνυμαι nur hier. — τόξα: zu 490, mit καμπύλα, obwohl hier, wie 503 vgl. mit 492 zeigt, vorzugsweise nur die Pfeile gemeint sind.

503. μετὰ inmitten, mit στροφάλλιγγι κονίης, wie Π 775. ω 39.

504. πάλιν κίε ging zurück, zu den anderen Göttern, mit denen

sie 518 in den Olymp zurückkehrte. — θυγατέρος ἧς gehört zu τόξα.

505. Διὸς — δῶ: V. 389 vgl. T 22f. war Zeus nicht in seinem Palaste gedacht.

506. Vgl. E 370.

507. ἀμφὶ bis ἐανός: vgl. Ξ 178. ἀμφὶ rings, an ihrem Leibe. — ἐανός, wie Γ 385, aus ἴεσ-ανός (ἐννυμι aus ἴεσνυμι) das Kleid. — τὴν δὲ προτὶ οἷ εἶλε = ω 347, zog an sich.

508. ἡδὺν γελάσσας = Α 378, in ein süßes Lachen ausbrechend, herzlich auflachend.

509. 510 = E 373. 374. Der zweite Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

511. ἐυστέφανος sonst abgesehen von T 99 Beiwort der Aphrodite in der Odyssee, mit schönem Diadem (aus Metall). — κελαδαινῇ nur hier substantiviert: vgl. T 70.

513. ἐξ ἧς, wie B 33, beim Passiv. — ἔρις καὶ νείκος, wie ν 267: vgl. B 376. — ἐφῆπται verhängt ist, Perf. des Zustandes. Sinn: sie stiftet immer Streit und Zank.

514 = E 274 und sonst. Die Szene wird auffallend rasch abge-

αὐτὰρ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐδύσετο Ἴλιον ἱρήν· 515  
 μέμβλετο γάρ οἱ τείχος ἐνδμήτιοι πόλῃος,  
 μὴ Δαναοὶ πέρσειαν ὑπὲρ μόρον ἡματι κείνῳ.  
 οἱ δ' ἄλλοι πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες,  
 οἱ μὲν χωόμενοι, οἱ δὲ μέγα κυδιόωντες,  
 καδ δ' ἴξον παρὰ πατρὶ κελαινεφεῖ. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 520  
 Τρῶας ὁμῶς αὐτοὺς τ' ὄλεκεν καὶ μώνυχας ἵππους.  
 ὡς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρὺν ἵκηται  
 ἄστεος αἰθομένοιο, θεῶν δέ εἰ μῆνις ἀνῆκεν,  
 πᾶσι δ' ἔθηκε πόνον, πολλοῖσι δὲ κῆδε' ἐφήκεν,  
 ὡς Ἀχιλεὺς Τρῶεσσι πόνον καὶ κῆδε' ἔθηκεν. 525  
 ἐστήκει δ' ὁ γέρον Πρίαμος θεῖον ἐπὶ πύργου·  
 ἐς δ' ἐνόησ' Ἀχιλλῆα πελώριον, αὐτὰρ ὑπ' αὐτοῦ  
 Τρῶες ἄφαρ κλονέοντο πεφυζότες, οὐδέ τις ἀλκή  
 γίγνεθ'· ὁ δ' οἰμῶξας ἀπὸ πύργου βαῖνε χαμᾶζε  
 ὀτρύνων παρὰ τείχος ἀρακλειτοὺς πυλαωρούς· 530

brochen, da man doch von Zeus eine Erwiderung erwartet.

515. Ἴλιον: in seinen Tempel auf der Burg Pergamos: Α 508. [Anhang.]

516. ἐνδμήτος Beiwort von πόλις nur hier.

517. μὴ — πέρσειαν Ausdruck der Besorgnis, den Inhalt des μέμβλετο entwickelnd. Ähnliche Besorgnis sprach Zeus T 30 aus.

518 = Α 494.

V. 520—543. Die Flucht der Troer in das auf Priamos' Befehl geöffnete Tor.

520. Erstes Hemistich: vgl. Ψ 28.

521. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit τέ — καὶ zusammenfassend, wie O 257. Ω 73 und zu κ 28.

522. Vgl. Σ 207. ἰὼν mit ἵκηται aufsteigt.

523. ἄστεος αἰθομένοιο ablat. Gen.: von einer brennenden Stadt her. — θεῶν bis ἀνῆκεν parataktisch angeschlossen an ἄστ. αἰθομένοιο gibt die Vorstellung eines besonders mächtigen Feuers: vgl. Π 385ff. — εἰ bezieht sich formell auf καπνός, aber gedacht ist an das Feuer, welches auch zu den

524 folgenden Prädikaten als Subjekt vorschwebt. — ἀνῆκεν vorzeitig zu αἰθομένοιο: hat aufsteigen lassen.

524. πόνον Not, κῆδεα Kümmernisse, Trübsal, besonders durch den Verlust der Angehörigen, woran 525 allein zu denken ist. — πολλοῖσι — ἐφήκεν: vgl. Z 241. Reim im Versschluß von 523—525.

526. θεῖον, Θ 519 θεόδητος: vgl. H 452. — πύργον, dem Turm über dem Skäischen Tor: T 149.

527f. πελώριον in betonter Stellung und bedeutungsvoll für die Situation, wie X 92. — αὐτὰρ — κλονέοντο ebenfalls Wahrnehmung des Priamos, statt Partizipialkonstruktion ein selbständiger Satz. — ἄφαρ sofort nach dem Erscheinen Achills. — πεφυζότες: zu 6. — οὐδέ bis γίγνεθ' = χ 305, vgl. Α 245, parataktisch angeschlossen an κλονέοντο πεφ., umschreibt das Adverb 'widerstandslos'.

530. ὀτρύνων: Priamos ruft schon beim Hinabsteigen vom Turm den Torhütern, welche unter dem Turm im Gange des Tores an der Mauer hin (παρὰ τείχος) stehen, die folgenden Worte zu.



„πεπταμένους ἐν χειρὶ πύλας ἔχει“, εἰς ὃ κε λαοὶ  
ἔλθωσι προτὶ ἄστυ πεφυζότες· ἢ γὰρ Ἀχιλλεύς  
ἔγγυς ὅδε κλονέων· νῦν οἷω λοίγρι' ἔσεσθαι.  
αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἐς τείχος ἀναπνεύσωσιν ἀλέντες,  
αὐτὶς ἐπανθέμεναι σάνιδας πνικινῶς ἀραρυίας·  
δεῖδ' αὖ γὰρ, μὴ οὐλος ἀνὴρ ἐς τείχος ἄλῃται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄνεσάν τε πύλας καὶ ἀπῶσαν ὀχῆας·  
αἱ δὲ πετασθεῖσαι τεῦξαν φάος. αὐτὰρ Ἀπόλλων  
ἀντίος ἐξέθορε, Τρώων ἵνα λοίγρον ἀλάλκοι.  
οἱ δ' ἰθὺς πόλιος καὶ τείχεος ὑψηλοῖο,  
δλίφῃ καρχαλέοι, κεκονιμένοι ἐκ πεδίοιο  
φεύγον· ὁ δὲ σφεδανὸν ἔφεπ' ἔρχετο, λύσσα δὲ οἱ κῆρ  
αἰὲν ἔχε κρατερή, μενέαινε δὲ κύδος ἀρέσθαι.  
ἔνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον νῆες Ἀχαιῶν,  
εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος Ἀγήνορα δῖον ἀνῆκεν,  
φῶτ' Ἀντήνορος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε.  
ἐν μὲν οἱ κραδίη θάρσος βάλε, παρ δὲ οἱ αὐτὸς  
ἔστη, ὅπως θανάτοιο βαρείας κῆρας ἀλάλκοι,  
φηγῶ κεκλιμένος· κεκάλυπτο δ' ἄρ' ἥερι πολλῇ.

531. πεπτ. ἔχει: vgl. M 122, πεπταμένους ausgebreitet, offen, Perf. des Zustandes, aber πετασθεῖσαι 538 'die Öffnung des Tores'. — ἐν χειρὶν, um sie sofort wieder schließen zu können.

533. ὅδε hinweisend hier. — οἷω λοίγρι' ἔσεσθαι = Ψ 310.

534. ἐς τείχος zu ἀλέντες: vgl. X 47. — ἀναπνεύσωσιν Konj. Aor.: Atem geschöpft haben d. i. gerettet sind: vgl. A 800 ἀναπνεύσωσι τειρόμενοι.

535. ἐπανθέμεναι nur hier, sonst ἐπιθεῖναι, wiederanlegen, schließen, der Inf. als futur. Imperativ nach dem Imper. Praes. ἔχετε 531. — σάνιδας πνικινῶς ἀραρυίας = β 344.

536. ἄλῃται falsch gebildeter Konj. zu ἄλτο statt des regelmäßigen ἄλεται.

537. ἄνεσάν τε π. καὶ ἀπῶσαν, zwei mit τέ — καί verbundene Glieder, von denen das zweite die Ausführung des ersten gibt. Verschuß, wie Ω 446.

539. ἀντίος 'dem Achill' entgegen. — Τρώων ablat. Gen. von den Troern, zu ἀλάλκοι: vgl. X 348. κ 288, sonst Dativ.

541. καρχαλέοι nur hier, rauh d. i. trocken in der Kehle.

542. σφεδανὸν ἔφεπ': vgl. A 165. — λύσσα — κρατερή: vgl. I 239.

543. ἔχε erfüllte. — μενέαινε bis ἀρέσθαι: vgl. Σ 121. T 502. X 393.

V. 544—611. Apollo bestimmt Agenor, sich Achill entgegenzustellen, entrückt ihn dann und täuscht Achill.

544 = Π 698.

545. Erstes Hemistich = Π 700. — Ἀγήνορα: zu A 467.

546. φῶτα mit folgender Apposition: zu A 194. — υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε = A 89. E 169. Σ 55.

547. ἐν zu βάλε: vgl. A 11.

548. βαρείας nur hier Beiwort der κῆρας.

549. φηγῶ, Dativ des Zieles. Über diese Eiche zu E 693. — κεκάλυπτο bis πολλῇ: vgl. 597.

αὐτὰρ ὁ γ' ὥς ἐνόησεν Ἀχιλλῆα πολλίπορθον,  
ἔστη, πολλὰ δὲ οἱ κραδίη πόρφυρε μένουσι·  
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·  
„ὦ μοι ἐγὼν· εἰ μὲν κεν ὑπὸ κρατεροῦ Ἀχιλλῆος  
φεύγω, τῇ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι κλονέονται·  
αἰρήσει με καὶ ὥς καὶ ἀνάκλιδα δειροτομήσει.  
εἰ δ' ἂν ἐγὼ τούτους μὲν ὑποκλονέεσθαι ἔασω  
Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῇ, ποσὶν δ' ἀπὸ τείχεος ἄλλη  
φεύγω πρὸς πεδίον Ἰλίου, ὅφρ' ἂν ἴκωμαι  
Ἰδῆς τε κνημοὺς κατὰ τε ῥωπήια δύω·  
ἔσπεριος δ' ἂν ἔπειτα λοεσσάμενος ποταμοῖο  
ἰδρῶ ἀποψυχθεὶς προτὶ Ἴλιον ἀπονεοίμην.  
ἀλλὰ τί ἤ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;  
μὴ μ' ἀπαιρόμενον πόλιος πεδίονδε νοήσῃ  
καὶ με μεταΐξας μάρψῃ ταχέεσσι πόδεσσιν.“

550. ὁ γε, Agenor. — Ἀχ. πολλίπορθον, wie Θ 372. O 77. Ω 108.

551. ἔστη er blieb stehen, die Folge von 547f. — πολλὰ bis πόρφυρε = δ 427. 572. κ 309. πόρφυρε redupliziert aus φρε, wie μορμύρω aus μυρ-, wallen, wogen, übertragen auf die unruhige Bewegung des Herzens: vgl. Ξ 16. — μένουσι nimmt ἔστη auf: während er stehen blieb.

552. Vgl. zu P 90. ὀχθήσας in Unmut geraten, unmutig.

553. Erstes Hemistich = P 91. X 99. εἰ μὲν κεν gesetzt etwa. — ὅφρ' mit Gen. bei φεύγω, wie Σ 149. — κρατεροῦ: vgl. 566.

554. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf dem Relativsatz τῇ περ — κλονέονται d. i. auf dem Wege zur Stadt mit dem großen Strome der Flüchtigen; Gegensatz 556 bis 559. τῇ περ wo eben d. i. ebenda wo. — οἱ ἄλλοι dort die anderen.

555. αἰρήσει mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu φεύγω, worauf καὶ ὥς deutet: ein parataktischer Nachsatz zu der Fallsetzung 553, der ein dagegen sich erhebendes Bedenken geltend macht. — ἀνάκλιδα δειροτομήσει: zu 89.

556. εἰ δ' ἂν gesetzt aber etwa: es folgt kein Nachsatz, denn 560f. enthalten nur eine weitere Ausführung der Fallsetzung. V. 562 wird dann das dieser Annahme entgegenstehende Bedenken (563—565) durch die Formel vorbereitet. — τούτους deiktisch = οἱ ἄλλοι 554. — ὑποκλονέεσθαι nur hier, mit einem von ὑπό abhängigen Dativ: vgl. E 93.

557f. ποσὶν bei φεύγω: in raschem Lauf: zu 269. — ἀπὸ τείχεος von der Stadtmauer ab. — ἄλλη anderswohin, näher bestimmt durch πρὸς πεδίον, im Gegensatz zu dem in 554 enthaltenen πρὸς πόλιν. — Ἰλίου, welches nur hier statt Τρωϊκόν oder Τρώων oder Σκαμάνδριον πεδίον die Ebene zwischen Stadt und Fluß bezeichnet, ist ohne allen Nachdruck: vgl. 563. — ὅφρ' ἂν ἴκωμαι = K 325.

560. Vgl. zu 556. λοεσσάμενος ist dem ἀποψυχθεὶς untergeordnet: durch ein Bad.

561. ἰδρῶ ἀποψυχθεὶς: zu A 621. — Zweites Hemistich: vgl. Γ 313.

562 = A 407. P 97. X 122. 385.

563. μὴ unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht. — ἀπαιρέσθαι nur hier.



οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι· 565  
 λήν γὰρ κρατερὸς περὶ πάντων ἔστ' ἀνθρώπων.  
 εἰ δέ κέν οἱ προπάραιθε πόλιος κατεναντίον ἔλθω·  
 καὶ γὰρ θήν τούτῳ τρωτὸς χρῶς ὀξεί χαλκῷ,  
 ἐν δὲ ἴα ψυχῇ, θνητὸν δέ ἑ φασ' ἀνθρώποι  
 [ἔμμεναι· αὐτὰρ οἱ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάξει.“] 570  
 ὧς εἰπὼν Ἀχιλλεὺς ἀλεις μένεν, ἐν δέ οἱ ἦτορ  
 ἄλκιμον ὤρματο πτολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.  
 ἦν τε πάρδαλις εἴσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο  
 ἀνδρὸς θηρητήρος ἐναντίον, οὐδέ τι θυμῷ  
 ταρβεί οὐδὲ φοβεῖται, ἐπεὶ κεν ὕλαγμόν ἀκούσῃ· 575  
 εἴ περ γὰρ φθάμενός μιν ἦ οὐτάσῃ ἢ βάλῃσιν,  
 ἀλλὰ τε καὶ περὶ δουρὶ πεπαρμένῃ οὐκ ἀπολήγει  
 ἀλκῆς, πρὶν γ' ἢ ξυμβλήμεναι ἢ δαμῆναι.  
 ὧς Ἀντήνορος υἱὸς ἀρανοῦ διος Ἀγήνωρ  
 οὐκ ἔθελεν φεύγειν, πρὶν πειρήσασθαι Ἀχιλλεύς, 580  
 ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντοσ' εἴσῃν,

565. οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται parataktischer Nachsatz zu dem Befürchtungssatz mit μή. — θάνατον bis ἀλύξαι öfter in der Odyssee: zu τ 558.

567. πόλιος mit Synizese, wie B 811. — κατεναντίον nur hier. — Auch diese Fallsetzung mit εἰ ist ohne Nachsatz. Wie A 580 und φ 261 folgt hier 568f. ein Satz mit γὰρ, welcher die Gründe enthält, die für die Möglichkeit eines Erfolges bei der in Aussicht genommenen Handlung sprechen.

568. καὶ auch, zu τούτῳ. — γὰρ ja. — τρωτός nur hier, ὀξεί χαλκῷ instrumentaler Dativ. Zum Gedanken vgl. A 510, auch T 437. Bei Homer findet sich keine Spur von der späteren Sage, wonach Achilles unverwundbar war.

569. ἐν hat seine Beziehung in χρῶς. — ἴα ψυχῇ: vgl. I 408f.

570. Der von Aristarch verworfene Vers ist ein späterer Zusatz, welcher die vorhergehenden Worte durch ἔμμεναι vervollständigen sollte, aber weiter einen in diesem Zusammenhange ungehörigen Gedanken hinzufügt. —

Zweites Hemistich = Θ 141 und zu P 566.

571. ἀλεις: zu T 168, gewöhnlich von Raubtieren, die den Leib zum Sprung zusammenziehen, hier vom Krieger, der sich zum Angriff bereit macht: sich (seine Kraft) zusammenfassend. — μένεν hielt stand, die Folge seiner Erwägung, anders ἔστη 551. — ἐν δέ οἱ ἦτορ: zu T 366.

573. εἴσι bis ξυλόχοιο = A 415.

574. οὐδέ τι θυμῷ ταρβεί = σ 330. 390: vgl. η 50.

575. Erstes Hemistich = M 46. φοβεῖται sich fürchtet. — ὕλαγμός nur hier, Gebell der den Jäger begleitenden Hunde.

576. οὐτάσῃ, der Jäger.

577. ἀλλὰ τε im Nachsatz nach εἴ περ: zu A 82. — περὶ δουρὶ πεπαρμένῃ Perf. des Zustandes: mit dem Speer im Leibe.

578. ξυμβλήμεναι Aor. II act. intransitiv zusammentreffen, wobei hier, nach dem Gegensatz δαμῆναι, der Erfolg mit eingeschlossen gedacht sein muß.

580. πρὶν mit Opt. nur hier.

581 = M 294. πρόσθ' ἔσχετο Aor. streckte vor sich.

ἐγγεῖν δ' αὐτοῖο τιτύσκετο καὶ μέγ' αὐτεῖ·  
 „ἦ δὴ που μάλ' ἔολπας ἐνὶ φρεσὶ, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,  
 ἡματι τῷδε πόλιν πέρσειν Τρώων ἀγερώχων,  
 νηπύτι, ἦ τ' ἔτι πολλὰ τετεύχεται ἄλγε' ἐπ' αὐτῇ. 585  
 ἐν γὰρ οἱ πολέες τε καὶ ἄλκιμοι ἀνέρες εἰμέν,  
 οἳ καὶ πρόσθε φίλων τοκέων ἀλόχων τε καὶ νύων  
 Ἴλιον εἰρυνόμεσθα· σὺ δ' ἐνθάδε πότμον ἐφρέψεις,  
 ὧδ' ἔκπαγλος ἐὼν καὶ θαρσαλέος πολεμιστής.“

ἦ ῥα καὶ ὀξὺν ἔκοντα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν, 590  
 καὶ ῥ' ἔβαλε κνήμην ὑπὸ γούνατος οὐδ' ἀφάμαρτεν·  
 ἀμφὶ δέ οἱ κνημὶς νεοτεύκτου κασσιτέροιο  
 σμερδαλέον κονάβησε· πάλιν δ' ἀπὸ χαλκὸς ὄρουσεν  
 βλημένου, οὐδ' ἐπέρρησε, θεοῦ δ' ἠρώνακε δῶρα.  
 Πηλεΐδης δ' ὠρμήσατ' Ἀγήνορος ἀντιθέοιο 595  
 δευτέρως· οὐδὲ ἔασεν Ἀπόλλων κῦδος ἀρέσθαι,  
 ἀλλὰ μιν ἐξήρπαξε, κάλυψε δ' ἄρ' ἠέρι πολλῇ,  
 ἡσύχιον δ' ἄρα μιν πολέμου ἔκπεμπε νέεσθαι.  
 αὐτὰρ ὁ Πηλεΐωνα δόλῳ ἀποέρραθε λαοῦ·  
 αὐτῷ γὰρ ἐκάεργος Ἀγήνορι πάντα ἐοικῶς 600

584. Vgl. II 708.

585. ἦ τε entspricht anaphorisch dem ἦ δὴ 583, bei adversativem Gedankenverhältnis, vgl. A 254f., während die tadelnde Anrede νηπύτι aus dem vorhergehenden Gedanken sich entwickelnd mit diesem eng zu verbinden ist. — τετεύχεται, vgl. 322, werden bereit(et) d. i. zu erdulden sein. — ἐπ' αὐτῇ kausal: um selbige (Stadt): vgl. A 162.

586. ἐν Adv. drinnen. — οἱ ihr, der Stadt.

587. καὶ (denn) auch gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet das dem πολέες und ἄλκιμοι Entsprechende: zu T 223. — πρόσθε zum Schutze, wie II 833.

588. εἰρυνόμεσθα Präsens.

589. Zweites Hemistich = E 602. II 493. X 269.

590. Zweites Hemistich = N 410.

591. κνήμην d. i. die das Bein deckende κνημὶς.

592. κνημὶς: zu Γ 330. — νεότενκτος nur hier.

593. Erstes Hemistich = O 648. ρ 542. Das furchtbare Erklängen der aus Zinn gefertigten Beinschiene, während Zinn angeschlagen nur einen dumpfen Ton von sich gibt, läßt vermuten, daß dem Dichter dies Metall nur von Hörensagen bekannt war.

594. θεοῦ bis δῶρα: vgl. T 268, die κνημὶς.

595. ὀρμᾶσθαι mit Gen. des Zieles nur noch E 488.

597. κάλυψε bis πολλῇ = Γ 381. T 444.

598. ἡσύχιος nur hier, ungefährdet. ἔκπεμπε νέεσθαι: vgl. δ 8. ν 206.

599. δόλῳ konkret: durch ein trügerisches Spiel. — ἀποέρραθε hielt fern, nur hier und φ 221.

600. αὐτῷ zu Ἀγήνορι, selbst d. i. leibhaftig.



ἔσθῃ πρόσθε ποδῶν, ὃ δ' ἐπέσσυτο ποσσὶ διώκειν.  
 εἶος ὃ τὸν πεδίῳ διώκετο πυροφόροιο,  
 τρέψας παρ ποταμὸν βαθυδινήεντα Σκάμανδρον,  
 τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα — δόλῳ δ' ἄρ' ἔθελγεν Ἀπόλλων,  
 ὥς αἰεὶ ἔλποιο κιχήσεσθαι ποσὶν οἷσιν — 605  
 τόφρ' ἄλλοι Τρῶες πεφοβημένοι ἦλθον ὀμίλῳ  
 ἀσπάσιοι προτὶ ἄστυ, πόλις δ' ἔμπλητο ἀλέντων.  
 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἔτλαν πόλιος καὶ τείχεος ἐκτὸς  
 μεῖναι ἔτ' ἀλλήλους καὶ γινώμεναι, ὅς τε πεφεύγειν  
 ὅς τ' ἔθαν' ἐν πολέμῳ· ἀλλ' ἀσπασίως ἐσέχυντο 610  
 ἐς πόλιν, ὃν τινα τῶν γε πόδες καὶ γούνα σαώσαι.

601. πρόσθε ποδῶν, des Achilleus, dem Achill in den Weg. — ποσσὶ: zu 557.

602. εἶος: der Nachsatz folgt 606 mit τόφρα. — διώκετο, Med. nur hier und σ 8.

603. τρέψας indem er ihm die Richtung gab, während er doch eigentlich der von dem Fliehenden eingeschlagenen Richtung folgte, daher τρέψας X 16 richtiger von Apollo.

604. τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα, vgl. I 506, während er immer nur knapp ihm entkommend (ὑπεκ) voranlief, nur einen ganz kleinen Vorsprung hatte. — ἄρα nämlich.

605. αἰεὶ jeden Augenblick.

606. πεφοβημένοι flüchtig. — ὀμίλῳ im Gedränge, dichtgedrängt.

607. ἀσπάσιοι: vgl. ἀσπασίως 610, froh, Achill entronnen zu sein.

608. οὐδ' ἄρα κτέ. knüpft an ἀσπάσιοι προτὶ ἄστυ an: ihre Gedanken waren lediglich darauf gerichtet, vor Achill in die Stadt zu entkommen, daher der Gegensatz 610 ἀλλ' ἀσπασίως wieder zu ἀσπάσιοι 607 zurückkehrt.

609. μεῖναι — ἀλλήλους: vgl. A 171. — ὅς τε πεφεύγειν nicht indirekter Fragesatz, sondern Relativsatz, Plusqpf. des Zustandes, in Sicherheit war.

611. ὃν τινα — σαώσαι beschränkender Relativsatz mit iterativem Optativ. — σαώσαι 3. Singul. unter dem Einfluß des unmittelbar vorhergehenden Neutrum, wie B 339. Γ 327. § 291.



1. Die Schutzhelfenden. Von N. Wecklein. 3. Aufl. von Th. Pflüger. M. 2.25 geb. 2.75  
 2. Perser. Von W. S. Teuffel. 4. Aufl. von N. Wecklein. 1.60 geb. 2.00  
 3. Prometheus. Von N. Wecklein. 3. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 4. Von L. Schmidt. 1.80 geb. 2.25  
 5. Sieben gegen Theben. Von N. Wecklein. 1.20 geb. 1.70  
 6. die Orestie. Von N. Wecklein. 1.20 geb. 1.50  
 Daraus 2 M. 2. — einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden.  
 Anthologie aus den griech. Lyrikern. Von E. Buchholz. 2 Bde.  
 I. Bd. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl. von R. Peppmüller. 2.10 geb. 2.60  
 II. Bd. Mel. u. chor. Dichter u. Bukoliker. 4. Aufl. von J. Sitzler. 2.10 geb. 2.60  
 Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler. 2.70 geb. 3.20  
 Aristoteles' Staat der Athener, historischer Hauptteil. Von K. Hude. —.60 geb. —.85  
 Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte. M. 1.80, geb. M. 2.25. II. Heft.  
 Demosthenes' ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blas. I. Teil in 2 Heften.  
 I. Heft. I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 3. Auflage. 1.20 geb. 1.70  
 II. Heft. I. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos.  
 VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten  
 im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 5. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 II. Heft. II. Abt. Indices. 4. Aufl. 1.30 geb. 2.25  
 II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blas. 2.10 geb. 2.60  
 Euripides' ausgew. Tragödien. Von N. Wecklein. Medea. 3. Aufl. Phönissen je  
 Iphigenie im Taurierland. 3. Aufl. 1.80 geb. 2.25  
 Hippolytos. 1.60 geb. 2.00  
 Bacchen. 2. Aufl. 1.50 geb. 2.10  
 Herodotos. Von Dr. K. Abicht. 5 Bände.  
 Band I. H. 1. B. I. Einleitung, Übers. ab. d. Dial. 5. Aufl. M. 2.40 geb. M. 2.90  
 — I. — 2. B. II. 3. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 — II. — 1. B. III. 3. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 2 Heften.  
 Band I. H. 1. Ges. 1—6. II. Aufl. M. 1.50 geb. 2.00  
 — I. — 2. — 7—12. 10. Aufl. 1.35 geb. 1.80  
 — II. — 2. — 13—18. 8. Aufl. 1.40 geb. 1.80  
 Anhang:  
 Heft 1. Ges. 1—6. 4. Aufl. M. 1.50 geb. M. 2.00  
 — 2. — 7—12. 5. Aufl. 1.20 geb. 1.70  
 Heft 3. Ges. 13—18. 3. Aufl. 1.20 geb. 1.70  
 — 4. — 19—24. 3. Aufl. 2.10 geb. 2.60  
 Homers Ilias. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 4 Heften.  
 Band I. H. 1. Ges. 1—6. 6. Aufl. M. 1.20 geb. 1.70  
 — I. — 2. — 7—9. 4. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 — I. — 3. — 10—12. 4. Aufl. 1.20 geb. 1.70  
 — I. — 4. — 13—15. 3. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 Anhang:  
 Heft 1. Ges. 1—6. 5. Aufl. M. 2.10 geb. M. 2.60  
 — 2. — 7—9. 2. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 — 3. — 10—12. 2. Aufl. 1.80 geb. 2.30  
 — 4. — 13—15. 2. Aufl. 1.20 geb. 1.70  
 Heft 5. Ges. 13—15. 2. Aufl. 1.80 geb. 2.30  
 — 6. — 16—18. 2. Aufl. 2.10 geb. 2.60  
 — 7. — 19—21. 1.50 geb. 2.00  
 — 8. — 22—24. 1.80 geb. 2.30  
 Ilias. Von J. La Roche. 6 Hefte.  
 I. Heft: Ges. 1—4. 3. Aufl. II. Heft: Ges. 5—8. 3. Aufl. III. Heft: Ges. 9—12. 3. Aufl.  
 IV. Heft: Ges. 13—16. 3. Aufl. V. Heft: Ges. 17—20. 2. Aufl. VI. Heft: (Vergriffen.)  
 Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider.  
 I. Bändchen: [An Demonikos]. Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl. 1.20 geb. 1.70  
 II. — Panegyricus und Philippus. 3. Aufl. 1.80 geb. 2.25  
 Lucians ausgew. Schriften. Von C. Jacobitz. I. Bändchen: Traum. Timon. Pro-  
 metheus. Charon. 3. Aufl. von K. Bürger. II. Bändchen: Totengespräche. Götter-  
 gespräche. Der Hahn. 3. Aufl. III. Bändchen: (Vergriffen.) 1.20 geb. 1.70  
 Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz. 2.25 geb. 2.75  
 Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Froberg. Kleinere Ausg.  
 I. Heft. 3. Aufl. v. Th. Thalheim. R. g. Eratosthenes. R. g. Agoratos. Verteid.  
 g. d. Anklage weg. Umsturzes d. Verfassung. R. f. Mantitheos. R. g. Philon. 1.80 geb. 2.25  
 II. — 2. Aufl. v. Th. Thalheim. Reden g. Alkibiades. R. g. Nikomachos.  
 R. u. d. Vermögen d. Aristophanes. R. u. d. Ölbaum. R. g. d. Korn-  
 händler. R. g. Theomnestos. R. f. d. Gebrechlichen. R. g. Diogeiton. 1.80 geb. 2.25  
 — Größere Ausgabe. (II. u. III. Bd. vergr.) I. Bd. Reden g. Eratosthenes,  
 Agoratos. Verteidigung g. d. Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl. 4.50  
 Platons ausgewählte Schriften. Von Cron, Deuschle u. a.  
 I. Bändchen: D. Verteidigungsrede d. Sokrates. Kriton. V. Chr. Cron. II. Aufl. v. H. Uhle 1.00 geb. 1.40  
 II. — Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl. 2.10 geb. 2.60  
 III. — 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. —.75 geb. 1.20  
 IV. — 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 4. Aufl. —.60 geb. —.90  
 V. — Protagoras. Von J. Deuschle. 5. Aufl. v. E. Bochmann. 1.20 geb. 1.70  
 VI. — Symposium. Von A. Hug. 2. Aufl. 3.00 geb. 3.50  
 VII. — Phaedon. Von M. Wolrab. 3. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 VIII. — Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab. —.60 geb. —.90  
 Plutarchs Biographien. Von O. Siefert u. Fr. Blas.  
 I. Bändchen: Philopoemen u. Flamininus. 2. Aufl. von Fr. Blas —.90 geb. 1.30  
 II. — Timoleon u. Pyrrhus. 2. Aufl. v. Fr. Blas 1.50 geb. 2.00  
 III. — Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blas. 2. Aufl. 1.50 geb. 2.00  
 IV. — Aristides und Cato. Von Fr. Blas. 2. Aufl. 1.20 geb. 1.70  
 V. — Agis und Kleomenes. Von Fr. Blas —.90 geb. 1.30  
 VI. — Tiberius und Gaius Gracchus. Von Fr. Blas —.90 geb. 1.30



Sophokles. Von G. Wolff u. L. Bellermann 5 Teile zu . . . . .	geh. 1.50	geb. 2.—
I. Teil: Aias. 5. Aufl. . . . .		
II. — Elektra. 4. Aufl. . . . .		
III. — Antigone. 6. Aufl. . . . .		
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann . . . . .	1.50	2.—
Testamentum, novum, Graece. . . . .		
I. Matthäus Evangelium, von Zelle . . . . .	1.80	2.25
IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt . . . . .	1.50	2.—
V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte . . . . .	1.80	2.25
Thukydides. Von G. Böhme u. S. Widmann. 9 Bändchen. 6/5. Aufl. . . . .	1.20	1.70
1.—8. Bdchn.: Buch 1—8. — 9. Bdchn.: Einl., geogr., histor. u. gramm. Verz.		
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. . . . .		
Ausgabe Kommentar unter dem Text. . . . .		
I. Bdchn. B. I II. Mit 2 Figurentafeln u. 1 Karte. 9. Aufl. . . . .	1.35	1.80
II. — B. III IV. 9. Aufl. . . . .	—90	1.20
III. — B. V—VII. 7. Aufl. . . . .	1.20	1.50
Buch I—IV. Ausgabe Kommentar und Text getrennt. . . . .		
Text. Mit 1 Karte . . . . .	—90	1.20
Kommentar. Mit 2 Figurentafeln . . . . .	1.35	1.80
Kyropädie. Von L. Breitenbach. 2 Hefte . . . . .	1.50	2.—
I. Heft: B. I—IV. 4. Aufl. v. B. Büchschenschütz. . . . .		
II. — B. V—VIII. 3. Aufl. . . . .		
Griechische Geschichte. Von B. Büchschenschütz. 2 Hefte . . . . .	1.50	2.—
I. Heft: P. I—IV. 6. Aufl. — II. Heft: B. V—VII. 4. Aufl. . . . .		
Memorabilien. Von Raph. Kühner. 6. Aufl. von Rud. Kühner . . . . .	1.60	2.20
Agesilaos. Von O. Güthling . . . . .	1.50	2.—
Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen.		
Text u. Kommentar. Von G. Sorof. 2 Bändchen. . . . .		
I. Bdchn. Anab. Buch 1—4 . . . . .	Text 1.20	1.50
II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika . . . . .	Kommentar 1.20	1.50
	Text 2.—	2.20
	Kommentar 1.40	1.60

#### Lateinische Schriftsteller.

Anthologie a. d. Elegikern d. Römer, von C. Jacoby. 2. Aufl. In 4 Hefen. . . . .		
I. Heft: Catull. M. — 90, geb. 1.30 . . . . .	1.—	1.40
II. — Tibull. M. — 60, geb. 1.— . . . .	1.—	1.40
III. Heft: Propert. . . . .		
IV. — Ovid . . . . .		
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. 9. Aufl. v. B. Dinter. . . . .	—90	1.40
I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien . . . . .	—75	1.20
II. — Buch IV—VI . . . . .	—90	1.40
III. — Buch VII u. VIII . . . . .	—90	1.40
de bello civili. Von A. Doberenz. 5. Aufl. von B. Dinter . . . . .	2.40	2.90
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 3. Aufl. von O. Weissenfels . . . . .	2.80	3.40
aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold . . . . .		
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker. . . . .		
1. Heft: Einl. u. I. Buch. M. 1.80, geb. 2.25 . . . . .		
2. — II. Buch. M. 1.50, geb. 2.— . . . .		
3. Heft: III. Buch u. erkl. Indices. (Ind. einz. M. — 45) . . . . .	1.50	2.—
Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. von W. Friedrich . . . . .	2.25	2.75
Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. . . . .	2.—	2.60
Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit . . . . .	1.—	1.40
Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Fleckhausen . . . . .	—90	1.30
Divinatio in Q. Caecilius. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard . . . . .	—45	—80
Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. v. A. Eberhard . . . . .	1.50	2.—
V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard . . . . .	1.20	1.70
Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl. . . . .	—75	1.20
de oratore. Catilinarische Reden. Von Fr. Richter. 6. Aufl. von A. Eberhard . . . . .	1.—	1.40
Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von G. Landgraf . . . . .	—90	1.30
Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von G. Landgraf . . . . .	—75	1.20
Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von A. Eberhard . . . . .	1.—	1.40
Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl. von G. Landgraf . . . . .	1.20	1.70
Rede f. T. Annias Milo. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl . . . . .	1.—	1.40
I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 3. Aufl. von A. Eberhard . . . . .	1.20	1.70
I., IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. R. Gast . . . . .	—60	—90
Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus. Von Fr. Richter. 4. Aufl. . . . .	1.20	1.60
Rede f. d. Dichter Archias. Von Richter u. Eberhard. 5. Aufl. v. H. Nohl . . . . .	—50	—80
ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 6. Aufl. . . . .	2.20	3.—
Briefe, und seiner Zeitgenossen. Von Schmidt . . . . .	1.—	1.40
Tusculanen. Von O. Heine. I. Heft: lib. 1/2. 4. Aufl. . . . .	1.20	1.70
II: lib. 3—5. 4. Aufl. . . . .	1.65	2.15
Cato maior. Von C. Meißner. 4. Aufl. . . . .	—60	1.—
Somnium Scipionis. Von C. Meißner. 4. Aufl. . . . .	—45	—80
Laelius. Von C. Meißner. 2. Aufl. . . . .	—75	1.20
de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller . . . . .	2.25	2.90
philosophische Schriften. Auswahl für die Schule. Von O. Weissenfels (Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen) . . . . .	2.—	2.60
Auch in 7 kart. Heften: . . . . .		
1. Einleitung i. d. Schriftstellerel . . . . .	4. Laelius de amicitia . . . . .	—30
Cicero u. i. die alte Philos. M. — 90 . . . . .	5. Tusculanarum disp. libri V . . . . .	—60
2. De officiis libri III . . . . .	6. De natura deorum libri III und de finibus bon. et mal. I, 2—21 . . . . .	—30
3. Cato maior de senectute . . . . .	7. De re publica . . . . .	—30

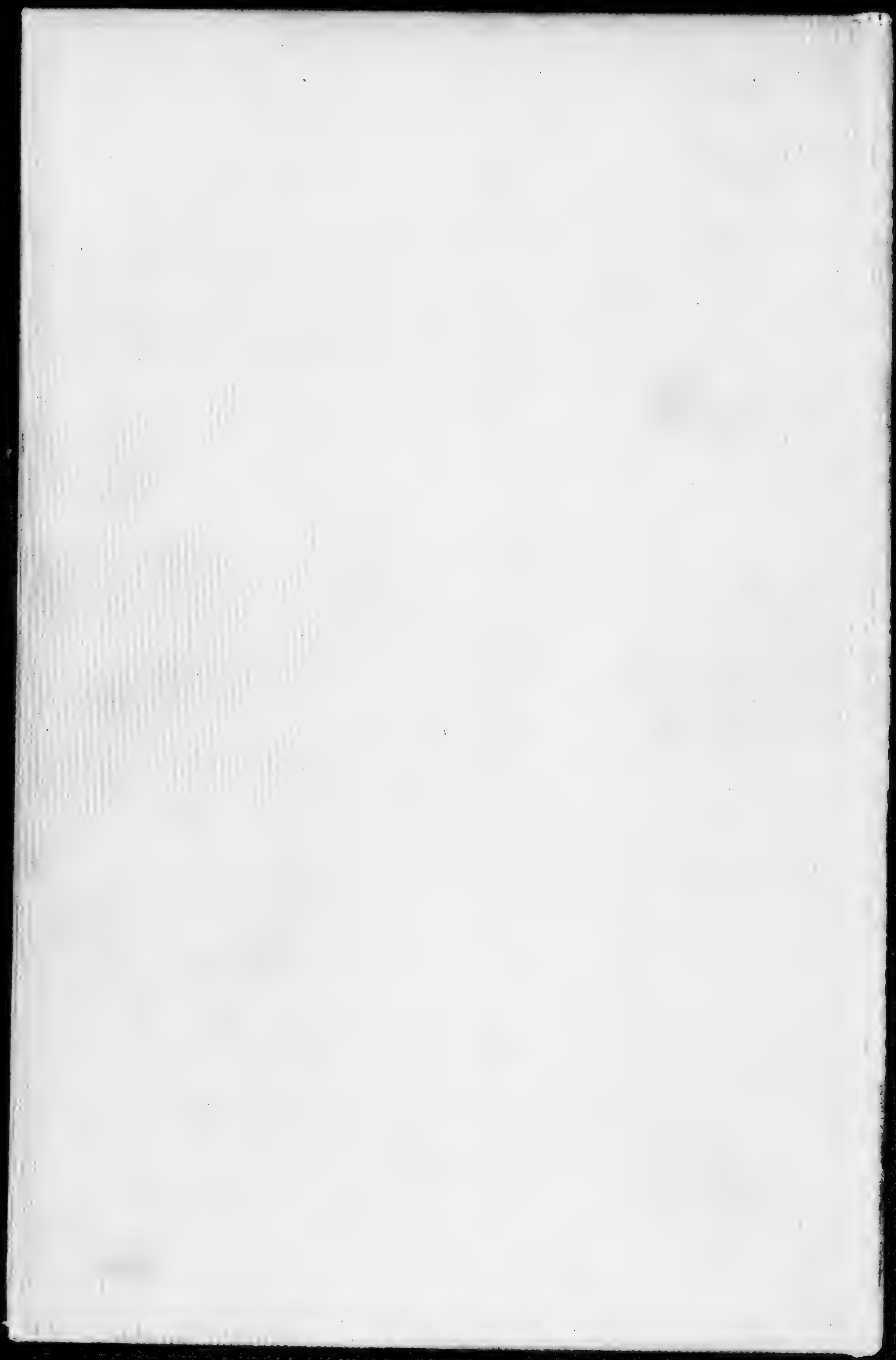
[Ciceros rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und Vorbemerkungen von O. Weissenfels. . . . .	geb. 1.80	geb. 2.—
Auch in 3 kart. Heften: . . . . .		
I. Einleitung in d. Schriften Ciceros . . . . .		
Cornelius Nepos. Von . . . . .	1.70	
[— Rec. et usul schol. . . . .	1.40	
Curtius Rufus. Von . . . . .		
I. Bdchn. B. III— . . . . .	2.75	
A. Weinhold . . . . .	1.75	
Horaz' Oden und Epod. . . . .		
— Satiren und Epist. . . . .		
I. Teil: Satiren. . . . .	2.30	
— Sermonen. Von . . . . .	2.50	
I. Band. Buch I . . . . .	2.—	
Livius. Buch 1 (2. Aufl. . . . .	1.70	
— Buch 3. 4. 5. 6. 7. . . . .	1.70	
— 21. . . . .	1.70	
— 23. . . . .	1.70	
— 24. . . . .	1.80	
— 25. . . . .	1.70	
— 26. . . . .	1.70	
— 29. . . . .	1.70	
Ovids Metamorph. . . . .		
I. Heft. . . . .	2.—	
14. Aufl. . . . .	3.20	
— Fasten. . . . .	1.30	
— II. A. . . . .	2.—	
— ausgew. . . . .	1.20	
Phaedri fabu. . . . .		
Plautus' aus. . . . .		
I. Trina . . . . .	1.40	
II. Capti. . . . .	2.50	
Plinius' d. J. . . . .	2.—	
Quintilliani II. . . . .	1.40	
Sallust. Von . . . . .	1.40	
III: Re. . . . .	—80	
Tacitus' Hist. . . . .		
I. Teil. . . . .	2.60	
— Annalen . . . . .		
I. Band . . . . .	2.—	
II. Band . . . . .	1.75	
— Agricola . . . . .	—90	
— Dialogi . . . . .	1.30	
— Germania . . . . .	1.75	
Terentius' at. . . . .		
I. Bdchn. . . . .	2.90	
II. Adel. . . . .	2.90	
Vergils Aene. . . . .	1.90	
— . . . . .	—80	
— . . . . .	2.—	
— . . . . .	1.70	
— . . . . .	2.—	
3. Abt. . . . .	—80	
— Bucolica . . . . .	2.—	

#### Reallexik.

Auflage. 16.50.  
Lübkers Reallexikon soll vor allem den Zwecken des humanistischen Unterrichts dienen. Deshalb wurde eine Beschränkung des Inhalts auf diejenigen Seiten und Teile des Altertums angestrebt, deren Erkenntnis für unsere in Gymnasien unterrichtete Jugend wichtig und angemessen ist, auf den Bereich der vorzugsweise in Schulen gelesenen Klassiker, auf alle diejenigen Gebiete und Gegenstände des Altertums, deren Verständnis dem jungen Leser so recht anschaulich und fruchtbar gemacht werden kann. Es galt also vor allen Dingen, einerseits die rechte Lesung der großen Alten selbst zu unterstützen, andererseits von kleinen Punkten aus einen Überblick über größere Partien und eine Einsicht in den Zusammenhang des antiken Lebens und Denkens zu vermitteln. Aus diesem Grunde mußte ein sorgsames Bemühen darauf gerichtet sein, eine Menge vereinzelter und eben darum anhaltlos verschwindender Notizen in ein größeres Ganze zusammenzufassen.

**Charakterköpfe aus der antiken Literatur.** Von Professor Dr. H. Schwartz in Göttingen. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. gr. 8. geh. M. 2.—, geb. M. 2.60.  
„Gewiß ist vor allem zu wünschen, daß der weite Kreis, an den es sich wendet, die reiche Belehrung suche, die er finden kann; . . . aber ich wüßte nicht, wer ein solches Buch zu genießen befähigter wäre als der Fachgenosse. Erst wer die Dinge selbst wiederholt durchdacht hat, wird würdigen, was z. B. mit einem Worte Schönes und Wahres über Euripides' Alkestis oder Ciceros Brutus gesagt ist.“  
U. v. Wilamowitz-Möllendorff in der „Deutschen Literaturzeitung“.



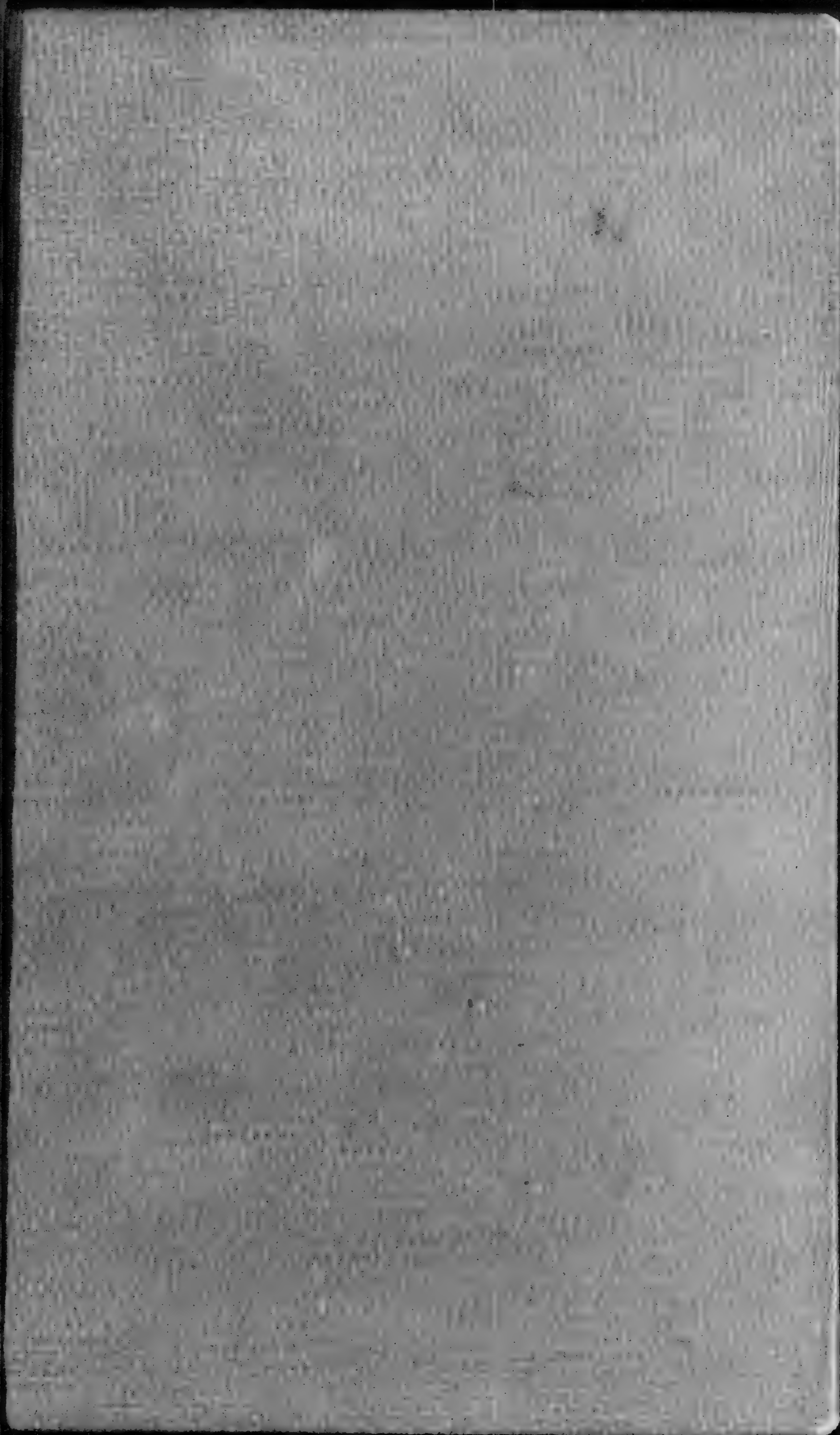




# **VOLUME 2**

## **PART 4**







Columbia University  
in the City of New York

THE LIBRARIES









# HOMERS ILIAS

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

**KARL FRIEDRICH AMEIS**

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ZWEITER BAND

VIERTES HEFT GESANG XXII—XXIV

BEARBEITET VON

**DR. C. HENTZE**

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE



1906

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER



## ΙΛΙΑΔΟΣ X.

### Ἑκτορος ἀναλρεσις.

ὥς οἱ μὲν κατὰ ἄστν, πεφυζότες ἤντε νεβροί,  
 ἰδρῶ ἀπεψύχοντο πλον τ' ἀκείοντό τε δλιναν  
 κεκλιμένοι καλῆσιν ἐπάλξεσιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
 τείχεος ἄσσον ἴσαν σάκε' ὤμοισι κλιναντες.  
 Ἑκτορα δ' αὐτοῦ μείναι ὅλοιη μοῖρα πέδησεν,  
 Ἴλιον προπάροιθε πυλάων τε Σκαιάων.  
 αὐτὰρ Πηλεΐωνα προσηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·  
 „τίπτε με, Πηλέος υἱέ, ποσὶν ταχέεσσι διώκεις,

5

### X.

Der 22. Gesang bildet den Abschluß der Entwicklung, welche von der Meldung von Patroklos' Tode und Achills Entschluß den Freund zu rächen im Anfang des 18. Gesanges ausging. Nach den zahlreichen Retardationen, wodurch der entscheidende Kampf zwischen Achill und Hektor in den vorhergehenden Gesängen hinausgeschoben wurde, vollzieht sich derselbe hier, durch den Schluß des vorhergehenden Gesanges vorbereitet, ohne weitere Unterbrechung. An die Erzählung von diesem mit Hektors Tode endenden Kampfe, welche den größten Teil des Gesanges füllt, schließen sich die Wehklagen des Priamos, der Hekabe und der Andromache um den Gefallenen. Die Ereignisse fallen noch in den 4. Schlachtttag, den 27. Tag der Ilias überhaupt, welcher mit dem 19. Gesange begann.

V. 1—24. Apollon gibt sich dem ihn verfolgenden Achill zu erkennen, worauf dieser sich wieder der Stadt zuwendet.

1. πεφυζότες: vgl. Φ 528. 532, hier von der die Flucht überdauernden Stimmung, wie I 2 φόβα, φόβον κρυόντος ἐταίρη, geängstigt, voll Angst. — ἤντε νεβροί: vgl. Δ 243 ff. [Anhang.]

2. ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, wie Δ 621, wo zur Erklärung folgt: στάντες ποτὶ πνοιήν. — ἀκείοντα δλιναν nur hier.

3. ἐπάλξεσιν Dativ der Richtung, wie ὤμοισι 4. Die Troer haben die Mauer bestiegen, um einen etwa erfolgenden Sturm abzuwehren.

4. σάκε' ὤμοισι κλιναντες = Δ 593. N 488. σάκεα die kleinen Rundschilde, ὤμοισι κλιναντες: die Krieger streckten den linken Arm in schräger Stellung vor, so daß der obere Rand des Schildes fest auf der Schulter auflag.

5. αὐτοῦ erklärt in V. 6. — μοῖρα πέδησεν, wie Δ 517. λ 292, verstrickte ihn.

6. Ἴλιον (mit gedehnter Pänultima) προπάροιθε = O 66. Φ 104.

7. Zweites Hemistich = E 454. Ἀπόλλων, noch in der Φ 600 angenommenen Gestalt des Agenor.

8. ποσὶν ταχέεσσι διώκεις, wie 173. 230. © 339.

1\*

ALLE RECHTE,  
 EINSCHLIESZLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

411091



αὐτὸς θνητὸς ἔων θεὸν ἄμβροτον; οὐδέ νύ πώ με  
ἔγνωσ, ὥς θεὸς εἰμι, σὺ δ' ἀσπερχὲς μενεαίνεις.  
ἢ νύ τοι οὐ τι μέλει Τρώων πόνος, οὐς ἐφόβησας,  
οἷ δὴ τοι εἰς ἄστυ ἄλεν, σὺ δὲ δεῦρο λιάσθης.  
οὐ μὲν με κτενέεις, ἐπεὶ οὐ τοι μόρσιμός εἰμι.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„ἔβλαψάς μ', ἐκάεργε, θεῶν ὀλοώτατε πάντων,  
ἐνθάδε νῦν τρέψας ἀπὸ τείχεος· ἢ κ' ἔτι πολλοὶ  
γαῖαν ὀδᾶξ εἶλον πρὶν Ἴλιον εἰσαφικέσθαι.  
νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο, τοὺς δὲ σάωσας  
ῥηιδίως, ἐπεὶ οὐ τι τίσιν γ' ἔδεισας ὀπίσσω·  
ἢ σ' ἂν τισαίμην, εἴ μοι δύναιμι γε παρῆν.“  
ὥς εἰπὼν προτὶ ἄστυ μέγα φρονέων ἐβεβήκειν,  
σενάμενος ὥς θ' ἵππος ἀεθλοφύροτος σὺν ὄχεσφιν,

9. οὐδέ νύ πώ με ἔγνωσ: vgl. 299. Φ 410, höhrend: du erkennst mich wohl noch nicht einmal. — μέ antizipiertes Objekt.

10. σὺ — μενεαίνεις Parataxe statt eines motivierenden Satzes mit ὅτι: zu A 134. — ἀσπερχὲς μενεαίνεις = A 32 (α 20), du eiferst unablässig d. i. stellst mir so eifrig nach.

11f. ἢ νύ τοι οὐ τι μέλει dir liegt wohl gar nicht an — eine neue höhnische Vermutung im Anschluß an σὺ μενεαίνεις. — Τρώων Gen. obiectivus zu πόνος Kampf mit den Troern, so nur hier. — οὐς ἐφόβησας: daher man hätte erwarten sollen, daß du sie weiter verfolgen und ihre Rettung in die Stadt verhindern würdest. Der folgende Relativsatz stellt dem entgegen, was wirklich eingetreten ist. — δὴ nunmehr. — τοί dir, mit höhrendem Bezug auf 11. — εἰς ἄστυ ἄλεν: vgl. 47, sonst mit ἐς τεῖχος II 714. Φ 534, hier vom Rückzuge aus freiem Entschluß. — σὺ δὲ — λιάσθης du bogst ab, parataktischer Gegensatz zu οἷ — ἄλεν.

13. οὐ μὲν mit nichten wahrlich, με κτενέεις: nochmalige höhrende Versicherung dessen, was bereits aus θεὸν ἄμβροτον sich für

Achill ergab: als ob Achill noch immer daran denke, ihn weiter zu verfolgen. — μόρσιμος ein dem Schicksal verfallener d. i. ein sterblicher Mensch.

14 = Π 48. T 419. (Σ 97.)

15. ἔβλαψας Ausruf mit nachdrücklich vorangestelltem Verbum, du hast mich betört: vgl. Γ 428. — ἐκάεργε du Schirmgott: nach den Worten des Gottes kann Achill nicht zweifeln, daß er es mit dem eifrigsten Schutzgott der Troer zu tun hat. — θεῶν ὀλοώτατε πάντων ein Vorwurf, wie Γ 365.

16. τρέψας: vgl. Φ 603. — ἢ fürwahr; das adversative Verhältnis des Gedankens zum Vorhergehenden bezeichnen wir durch sonst.

17. γαῖαν ὀδᾶξ εἶλον: vgl. B 418. A 749.

18. νῦν δὲ so aber.

19. ῥηιδίως mit einem Anflug des Tadels: leichtthin: vgl. ῥεῖα α 160.

20. Vgl. β 62. εἴ — παρῆν: bedingender Wunschsatz.

21. μέγα φρονέων ἐβεβήκειν = A 296. N 156. μέγα φρονέων hohen Sinnes, hochgemut.

22. σενάμενος sich in Bewegung setzend, enteilend. — ἵππος, wegen des Vergleichs die Einzahl, obwohl beim Wettrennen je zwei

ὅς ῥά τε ῥεῖα θέησι τιτανόμενος πεδίλοι·  
ὥς Ἀχιλεὺς λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα.

τὸν δ' ὁ γέρον Πρίαμος πρῶτος ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν 25  
παμφαίνονθ' ὥς τ' ἀστέρ' ἐπεσσύμενον πεδίλοι,  
ὅς ῥά τ' ὀπώρας εἶσιν, ἀρίζηλοι δὲ οἱ ἀνγαί  
φαίνονται πολλοῖσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ,  
ὃν τε κύν' Ὀρίωνος ἐπικλήσιν καλέονσιν·  
λαμπρότατος μὲν ὃ γ' ἐστί, κακὸν δὲ τε σῆμα τέτυκται, 30  
καὶ τε φέρει πολλὸν πυρετὸν δειλοῖσι βροτοῖσιν·  
ὥς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θεόντος.  
ῥῶμωξεν δ' ὁ γέρον, κεφαλὴν δ' ὃ γε κόψατο χερσὶν  
ὑψόσ' ἀνασχόμενος, μέγα δ' οἰμώξας ἐγεγώνευν  
λίσσόμενος φίλον υἱόν· ὃ δὲ προπάραιθε πνύλαων 35  
ἐσθήκειν ἄμοτον μεμαῶς Ἀχιλῆι μάχεσθαι·  
τὸν δ' ὁ γέρον ἐλεεινὰ προσηύδα χεῖρας ὀρεγνύς·  
„Ἔκτορ, μή μοι μίμνε, φίλον τέκος, ἀνέρα τοῦτον  
οἷος ἄνευθ' ἄλλων, ἵνα μὴ τάχα πότμον ἐπίσπης

Rosse vor einen Wagen gespannt wurden.

23. ὅς mit Konj. θέησι als Fallsetzung. — τιτανόμενος sich streckend, in gestrecktem Lauf. τιτανόμενος πεδίλοι, wie Ψ 518.

24 = O 269. λαιψηρὰ proleptisch-prädikativ auf γούνατα bezogen: vgl. 144.

V. 25—97. Priamos und Hekabe suchen Hektor vergebens zu bewegen vor Achill sich in die Stadt zurückzuziehen.

25. ἴδεν, vom Turm des skäischen Tores, auf den er sich nach Φ 529 wieder begeben haben wird; vgl. X 97. 447. 462.

26. παμφαίνοντα, T 398 mit τέχνης, ist dem folgenden ἐπεσσύμενον untergeordnet. — ὥστ' ἀστέρ': vgl. E 5f. A 62f. — ἐπεσσύμενον πεδίλοι = Ξ 147.

27. ὀπώρας temporaler Gen. — εἶσιν aufgeht. — ἀρίζηλοι δὲ οἱ ἀνγαί = N 244, mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

28. Vgl. 317. πολλοῖσι μετ' ἀστράσι

inmitten vieler Sterne, welche sein Licht überstrahlt.

29. κύν' Ὀρίωνος, des Jägers: λ 572ff., bei Hesiod Σείριος genannt (σειρός heiß). — ἐπικλήσιν καλέονσιν = 506. Σ 487. ε 273.

30. κακὸν bis τέτυκται: auch dies ist nicht ohne Beziehung auf Achill.

31. καὶ τε φέρει und bringt auch, der Vorbedeutung entsprechend. — πυρετός nur hier, Fieberglut. — Vgl. Vergil. Aen. X 273f.

32 = N 245. χαλκός, der Panzer: vgl. 134.

33. ῥῶμωξεν Aor. Wehruf erhob.

34. ὑψόσ' ἀνασχόμενος, wie M 138, hier ist dazu aus χερσὶν der Akk. zu ergänzen: vgl. σ 100 χεῖρας ἀνασχόμενοι d. i. zu kräftigem Schlag ausholend. — μέγα zu οἰμώξας, wie H 125. [Anhang.]

37. ἐλεεινὰ Adv.: vgl. 408. — χεῖρας ὀρεγνύς = A 351: Hektor steht unten am Fuß des Turmes, auf dem oben Priamos sich befindet.

38. τοῦτον hinweisend: dort.



Πηλεΐωνι δαμείς, ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτερός ἐστιν, 40  
 σχέτλιος· αἶθε θεοῖσι φίλος τοσσούνδε γένοιτο,  
 ὅσσον ἐμοί· τάχα κέν ἐ κύνες καὶ γῦπες ἔδοιεν  
 κείμενον· ἡ κέ μοι αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι·  
 ὅς μ' υἱὼν πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν εὖνιν ἔθηκεν, 45  
 κτείνων καὶ περὶ νήσων ἐπὶ τηλεδαπάων.  
 καὶ γὰρ νῦν δύο παῖδε, Λυκάονα καὶ Πολύδωρον,  
 οὐ δύναμαι ἰδέειν Τρώων εἰς ἄστυ ἀλέντων,  
 τοὺς μοι Λαοθόη τέκετο, κρείουσα γυναικῶν.  
 ἀλλ' εἰ μὲν ζῶουσι μετὰ στρατῷ, ἡ τ' ἂν ἔπειτα 50  
 χαλκοῦ τε χρυσοῦ τ' ἀπολυσόμεθ'· ἔστι γὰρ ἔνδον·  
 πολλὰ γὰρ ὥπασε παιδὶ γέρον ὀνομάκλυτος Ἄλτης.  
 εἰ δ' ἤδη τεθνᾶσι καὶ εἰν Ἀἰδαο δόμοισιν,  
 ἄλγος ἐμῷ θυμῷ καὶ μητέρι, τοὶ τεκόμεσθα·  
 λαοῖσιν δ' ἄλλοισι μινυνθαδιώτερον ἄλγος 55  
 ἔσσεται, ἣν μὴ καὶ σὺ θάνης Ἀχιλῆι δαμασθείς.

40. Vgl. T 294 und © 144. 211.

41. σχέτλιος der Entsetzliche, ein Ausruf in engem Anschluß an ἐπεὶ — ἐστιν, welcher sofort den folgenden ironischen Wunsch hervortreibt. Zu letzterem vgl. § 440.

42. τάχα κεν — ἔδοιεν Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz. — κύνες bis ἔδοιεν, wie Σ 271.

43. κείμενον, als Leiche unbedigt. — αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι: vgl. Ω 514, würde mir von der Seele genommen, entsprechend der Wendung αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει © 147.

44. ὅς: ein nach Art eines Ausrufs locker angeschlossener Relativsatz: er der. — εὖνιν nur hier und ι 524.

45. Vgl. Φ 454.

46. καὶ auch zu νῦν. — Λυκάονα: Φ 34 ff., Πολύδωρον: T 407 ff., beide von Achill erlegt.

47. οὐ δύναμαι ἰδέειν, wie Γ 237. — Τρώων εἰς ἄστυ ἀλέντων Gen. absol.

48. Λαοθόη: Φ 85 f. — κρείουσα nur hier. Diese Bezeichnung, so-

wie das 51 Gesagte, zeigt, daß Laothoe kein Keksweib, sondern eine rechtmäßige Ehegattin neben Hekabe war.

49. μετὰ στρατῷ, wohin sie im Falle, daß sie geschont wären, gebracht sein würden. — ἡ τε im Nachsatze eines Bedingungssatzes: traun immerhin.

50. ἀπολυσόμεθα, wir d. i. Vater und Mutter, 53 τοὶ τεκόμεσθα: vgl. 341. Hier würde nach V. 51 das Lösegeld für den Sohn der Laothoe aus der Mitgift der Mutter bestritten werden. — ἔστι γὰρ ἔνδον = K 378.

51. ὥπασε: als Mitgift. — ὀνομάκλυτος nur hier. — Ἄλτης Vater der Laothoe.

52 = ο 350; vgl. δ 834. υ 208. ω 264. εἰν Ἀἰδαο δόμοισιν bildet das zweite Prädikat.

53. ἄλγος sc. ἔσσεται. — μητέρι nach ἐμῷ θυμῷ verkürzter Ausdruck statt μητέρος θυμῷ. — τοὶ faßt μητέρι mit der in ἐμῷ enthaltenen Personenbezeichnung zusammen; der Inhalt dieses Relativsatzes aber bereitet den 54 folgenden Gegensatz vor.

ἀλλ' εἰσέρχεο τεῖχος, ἐμὸν τέκος, ὄφρα σαώσης 60  
 Τρῶας καὶ Τρωάς, μηδὲ μέγα κῦδος ὀρέξης  
 Πηλεΐδῃ, αὐτὸς δὲ φίλης αἰῶνος ἀμερθῆς.  
 πρὸς δ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἔτι φρονέοντ' ἐλέησον,  
 δύσμορον, ὃν ῥα πατήρ Κρονίδης ἐπὶ γήραος οὐδῶ 65  
 αἴσῃ ἐν ἀργαλή φθίσει κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα,  
 υἱᾶς τ' ὀλλυμένους ἐλκηθείσας τε θύγατρας,  
 καὶ θαλάμους κεραϊζομένους, καὶ νήπια τέκνα  
 βαλλόμενα προτὶ γαίῃ ἐν αἰνῇ δημοτῇτι, 65  
 ἐλκομένας τε νουὺς ὀλοῆς ὑπὸ χερσὶν Ἀχαιῶν.  
 αὐτὸν δ' ἂν πύματόν με κύνες πρότῃσι θύρῃσιν  
 ὠμῆσται ἐρύουσιν, ἐπεὶ κέ τις ὀξεί χαλκῷ  
 τύψας ἤε βαλὼν ῥεθέων ἐκ θυμὸν ἔλῃται.

56. ὄφρα σαώσης Τρ.: die Voranstellung dieses Motivs ist durch 54 f. veranlaßt; die Möglichkeit aber die Troer zu retten beruht auf seiner eigenen Erhaltung, wie die folgenden ebenfalls von ὄφρα abhängigen Sätze ausführen.

57 f. μέγα κῦδος ὀρέξης bis ἀμερθῆς: vgl. E 654 ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντῃ εὗχος ἐμοὶ δώσειν. — αἰῶν ist sonst Maskul.

59. πρὸς δὲ Adv. dazu, außerdem. — ἐμὲ τὸν δύστηνον, wie η 223. 248. — ἔτι φρονέοντα der ich noch bei Bewußtsein bin: so statt der einfachen Bezeichnung des Lebens wegen der folgenden Schilderung der grauenvollen Szenen, welche er bei der nach Hektors Tode sicher folgenden Zerstörung Trojas erleben werde.

60. δύσμορον nach δύστηνον mit Nachdruck zur Anknüpfung des den Begriff ausführenden Relativsatzes. — ἐπὶ γήραος οὐδῶ = Ω 487. ο 348, auf der Schwelle des Greisenalters, von der höchsten Stufe des Greisenalters, der Schwelle, die den Eingang zum Tode bildet; anders in der Odyssee: zu ο 246.

61. ἐπιδόντα mit Vernachlässigung des Digamma im Stamme Fιδ.

62. ἐλκηθείσας: vgl. Z 465, nach späterer Sage das Schicksal der Kassandra.

63. θαλάμους: nach dem Zusammenhange denkt Priamos an die seiner Söhne und Schwiegersöhne: Z 244 ff.

64. βαλλόμενα προτὶ γαίῃ: vgl. Ω 735, das Schicksal des Astyanax, wie das spätere Epos nach diesen Stellen ausführte. — ἐν αἰνῇ δημοτῇτι, dem nach der Eroberung der Stadt im Inneren noch wütenden Kampfe.

65. Auffallend ist die nachträgliche Erwähnung der Schwiegertöchter, nachdem schon 62 von den Söhnen und Töchtern die Rede gewesen ist.

66. πύματον Mask. prädikativ zu μέ: vgl. 61 κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα. — πρότῃσι θύρῃσιν vorn an der Tür, 71 ἐν προθύροις, dem Torweg, der von der Straße auf den Hof des Palastes führt: vgl. α 255 mit 103.

67. Erstes Hemistich = A 454. ἐρύουσιν Fut., mit ἂν, wie 49.

68. τύψας ἤε βαλὼν durch Stoß oder Wurf: vgl. T 378 ἤε βάλη ἤε σχεδὸν ἄορι τύψῃ. — ῥεθέων ἐκ θυμὸν ἔλῃται: Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.; vgl. X 362 ψυχὴ δ' ἐκ ῥεθέων παμένη Ἀιδόσδε βεβήκει und H 131 θυμὸν ἀπὸ μελέων δύναι δόμον Ἀιδος εἰσω.



οὓς τρέφον ἐν μεγάροισι τραπεζῆας θυραωρούς,  
οἳ κ' ἐμὸν αἷμα πίνοντες ἀλύσσουντες πέρι θυμῷ  
κείσονται ἐν προθύροισι. νέφ' δέ τε πάντ' ἐπέοικεν,  
ἀρηικταμένω, δεδαγμένω ὅξεί χαλκῷ  
κείσθαι· πάντα δὲ καλὰ θανόντι περ, ὅτι φανήη·  
ἀλλ' ὅτε δὴ πολὺν τε κάρη πολὺν τε γένειον  
αἰδῶ τ' αἰσχύνωσι κύνες κταμένοιο γέροντος,  
τοῦτο δὴ οἴκτιστον πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν.“  
ἦ ῥ' ὁ γέρον, πολιὰς δ' ἄρ' ἀνὰ τρίχας ἔλκετο χερσὶν

69. οὓς τρέφον: der Relativsatz, welcher sich an den vorhergehenden Hauptsatz 66f. nur locker anschließt, hat auch nach dem Inhalt seine Hauptbeziehung zum folgenden Hauptsatz, welcher das 66f. geschilderte Bild in noch stärkeren Farben ausführt. Das Imperf. vergewärtigt lebhaft das Vergangene, während der Aor. nur die Tatsache konstatieren würde. — *τραπεζῆας* als Tischhunde, am Tische des Herrn gefüttert, daher Lieblingshunde: Ψ 173. ρ 309. — *θυραωρούς*, nur hier, prädikativ zur Angabe des Zweckes: zur Hut des Tores. — Ein ähnlicher Gedanke ρ 364.

70. οἳ demonstrativ. — *πίνοντες* kausales Antezedens zu *ἀλύσσουντες* (nur hier): infolge des Blutgenusses wie berauscht. — *πέρι θυμῷ* eigentlich: gar sehr im Herzen.

71. Zum Folgenden vgl. Tyrtaios:  
*αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα  
κείσθαι πρόσθε νέων ἄνδρα παλαιότερον,  
ἦδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολὺν τε γένειον,  
θυμὸν ἀποπνέοντ' ἔλκμον ἐν κονίῃ,  
αἱματόεντ' αἰδοῖα φίλαις ἐν χερσὶν ἔχοντα —  
αἰσχρὰ τὰ γ' ὀφθαλμοῖς καὶ νευροσῆτον ἰδεῖν —  
καὶ χροὰ γυμνωθέντα· νέοισι δὲ πάντ' ἐπέοικεν,  
ὄφρ' ἐρατῆς ἡβῆς ἀγλαὸν ἄνδρος ἔχη·*

*πάντα* Adv. durchaus. — *ἐπέοικεν* es steht wohl an d. i. es hat nichts Verletzendes für Auge und Gefühl, wozu die folgende Infinitivkonstruktion das Subjekt bildet. Dies Urteil gilt aber nicht absolut, sondern nur im Verhältnis zu dem 74 folgenden Gegensatze, der hier vorbereitet wird.

72. *ἀρηικταμένω* (nur hier) konditional: wenn er im Kampfe gefallen ist d. h. im freien Spiel gegenseitig sich erprobender Kraft, was von einem gebrechlichen Greise nicht gelten kann; *δεδαγμένω* attrahiert von νέφ', prädikativ bei *κείσθαι*, bezeichnet den dem Auge sich bietenden Anblick. *δεδ. ὅξ. χαλκῷ* = Σ 236. T 211. 283. 292.

73. *πάντα* hier Nominativ. — *καλὰ* sc. *ἔστι* in dem Sinne von *ἐπέοικε*: steht schön. — *θανόντι περ* konzessiv: selbst wenn er gestorben, noch im Tode. Der Satz bewährt sich an Hektor selbst 370. — *ὅτι φανήη*, wodurch *πάντα* distributiv erläutert wird: was auch zutage tritt, was man auch an seinem Leibe sehen mag an entstellenden Wunden oder Spuren der Mißhandlung.

74. Vgl. Ω 516.

75. *κταμένοιο* Part. Aor. II med. in passivem Sinne. — *γέροντος*, im Gegensatz zu νέφ' 71, ganz an den Schluß des Gedankens gerückt.

76. *δὴ* sicherlich. — *οἴκτιστον* d. i. der jammervollste Anblick. — *πέλεται* — *βροτοῖσιν* = ο 408.

77. *ἦ ῥα* mit ausdrücklicher Wiederholung des Subjekts, wie Z 390. γ 337. χ 292. — *ἀνὰ* zu ἔλκετο: vgl. K 15.

τίλλων ἐκ κεφαλῆς· οὐδ' Ἴκτορι θυμὸν ἔπειθεν.  
μήτηρ δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυ χέουσα,  
κόλπον ἀνιέμενη, ἐτέρηφι δὲ μᾶζον ἀνέσχευ·  
καὶ μιν δάκρυ χέουσ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„Ἴκτορ, τέκνον ἐμὸν, τάδε τ' αἶδεο καὶ μ' ἐλέησον  
αὐτήν, εἴ ποτέ τοι λαθικηδέα μᾶζον ἐπέσχον,  
τῶν μνησai, φίλε τέκνον, ἄμυνε δὲ δήμιον ἄνδρα  
τείχεος ἐντὸς ἑών, μηδὲ πρόμος ἴστασο τούτῳ·  
σχέτιλιος· εἴ περ γὰρ σε κατακτάνη, οὐ σ' ἔτ' ἐγὼ γε  
κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι, φίλον θάλος, ὃν τέκον αὐτή,  
οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος· ἀνευθε δέ σε μέγα νῶιν  
Ἀργείων παρὰ νηυσὶ κύνες ταχέες κατέδονται.“

ὥς τῷ γε κλαίοντε προσανδήτην φίλον υἱὸν  
πολλὰ λισσομένῳ· οὐδ' Ἴκτορι θυμὸν ἔπειθον,  
ἀλλ' ὁ γε μὲν Ἀχιλλῆα πελώριον ἄσσον ἰόντα.  
ὥς δὲ δράκων ἐπὶ χειρὶ ὀρέστερος ἄνδρα μένησιν

79. Vgl. Σ 32. *ἐτέρωθεν*: die Frauen sind von den Männern gesondert an einer anderen Stelle des Turmes zu denken: vgl. zu Γ 384. Die Anwesenheit der Hekabe wird ohne weiteres vorausgesetzt.

80. *κόλπον ἀνιέμενη* den Busen entblößend, indem sie mit der einen Hand das Gewand aufnestelt. — *ἐτέρηφι* mit der anderen Hand, der linken. — *ἀνέσχευ*, Übergang aus der Partizipialkonstruktion in das verbum finitum.

82. *τάδε* hinweisend auf die Mutterbrust. — *αἶδεο καὶ μ' ἐλέησον* = χ 312. 344: zu Φ 74.

83. *λαθικηδέης* nur hier. — *ἐπέσχον*, wie 494. I 489, an die Lippen hielt, reichte.

84. *τῶν μνησai* = O 375, der Plur. neutr. *τῶν* wegen des eine Mehrzahl von Fällen enthaltenden *εἴ ποτε*.

85. *τείχεος ἐντὸς ἑών* Hauptbegriff des Gedankens. — *τούτῳ* hinweisend: dem da.

86. *σχέτιλιος* Ausruf: der Entsetzliche, in bezug auf seine gefühllose Grausamkeit, wie das Folgende zeigt. — *εἴ περ* wenn eben (wirklich), wie zu erwarten. — *οὐ* mit *ἔτι* nicht mehr, weil

er dann für sie für immer verloren ist, da Achill die Leiche nicht zurückgeben wird. — *ἐγὼ* durch *γέ* betont: ich, die ich den nächsten Anspruch darauf habe dich zu beweinen, *ὃν τέκον αὐτή* 87. Versschluß = π 23. ρ 41.

87. Vgl. 353. *ἐν λεχέεσσι* mit *σέ* zu verbinden, Hauptbegriff im Satze. — *ὃν* bezieht sich auf *σέ* 86. — *αὐτή* hebt die Identität der Person bei den im Gegensatz stehenden Prädikaten (*οὐ κλαύσομαι* — *τέκον*) hervor: vgl. O 725. π 448. τ 482. v 202.

88. Erstes Hemistich = ω 294: vgl. Z 394. *οὐδ' ἄλοχος*: die Erinnerung an die Gattin wird geschickt verwendet als Motiv, Hektor zu rühren: vgl. auch zu 428. — *μέγα* verstärkt *ἀνευθε*. — *νῶιν*: Mutter und Gattin. Zum Gedanken vgl. Ω 208. 211.

89. Erstes Hemistich = Π 272. P 165. α 61, zweites = ρ 363.

90. Vgl. A 136.

91. Erstes Hemistich = E 358. Φ 368, zweites = 78.

92. *ἄσσον ἰόντα*, wie Θ 105. A 567 vom Angriff.

93. *χειρὶ* nur hier. *ἐπὶ χειρὶ*, am Eingang der Höhle, entsprechend



βεβρωκὼς κακὰ φάρμακ'· ἔδν δέ τέ μιν χόλος αἰνός,  
 σμερδαλέον δὲ δέδορκεν ἐλίσσόμενος περὶ χειρῇ· 95  
 ὥς Ἴκτωρ ἄσβεστον ἔχων μένος οὐχ ὑπεχώρει,  
 πύργῳ ἔπι προύχοντι φαινήν ἀσπίδ' ἐρείσας.  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·  
 „ὦ μοι ἐγών· εἰ μὲν κε πύλας καὶ τείχεα δύω,  
 Πουλυδάμας μοι πρῶτος ἐλεγχείην ἀναθήσει, 100  
 ὅς μ' ἐκέλευε Τρωσὶ ποτὶ πτόλιν ἡγήσασθαι  
 νύχθ' ὑπο τήνδ' ὀλοήν, ὅτε τ' ὤρετο δῖος Ἀχιλλεύς.  
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην· ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν.  
 νῦν δ', ἐπεὶ ὤλεσα λαὸν ἀτασθαλίῃσιν ἐμῇσιν,  
 αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρωάδας ἐλκεσιπέπλους· 105  
 μή ποτέ τις εἴπῃσι κακώτερος ἄλλος ἐμεῖο·  
 Ἴκτωρ ἦφι βίῃφι πιθήσας ὤλεσε λαόν."

Hektors Stellung am Tor der Stadt.

94. βεβρωκὼς κακὰ φάρμακ'· *mala gramina pastus* Verg. Aen. II 471. Das Part. Perf. offenbar in aoristischem Sinne; in engem Anschluß daran die Folge: ἔδν δέ τε dann ist in sie gefahren: vgl. zu I 6. — χόλος Kampfwut, 96 μένος. [Anhang.]

95. δέδορκεν präsentisches Perfekt mit intensiver Bedeutung: wirft Blicke, wovon δράκων den Namen hat. — ἐλίσσόμενος περὶ χειρῇ: vgl. A 317.

96. ἔχων erfüllt von.

97. πύργῳ — προύχοντι, dem aus der Mauer vorspringenden Turme des skäischen Tores: vgl. 35.

V. 98—130. Hektors Selbstgespräch.

98 = P 90. Φ 552 und sonst.

99. Das Selbstgespräch Hektors, in welchem er die verschiedenen Möglichkeiten, sich dem Kampf zu entziehen, erwägt, setzt einen ganz unvermittelten Umschwung seiner Stimmung voraus. Denn er ist nicht nur bei den rührenden Bitten der Eltern ganz ungerührt geblieben, sondern durch das Gleichnis 93—96 ist auch sein unauslöschlicher Kampfmüt unmittelbar vorher ausdrücklich betont.

Erstes Hemistich = P 91. Φ 553. Zu der Gliederung der folgenden Rede vgl. die ähnliche Φ 553 ff. — δύω Konj. Aor. [Anhang.]

100. πρῶτος vor allen, zumal nach der Abfertigung desselben Σ 285 ff. — ἐλεγχείην ἀναθήσει: vgl. β 86 μῶμον ἀνάψαι und den Gegensatz dazu ἀποθέσθαι ἐνιπὴν E 492.

101. ἐκέλευε: Σ 254 ff., Imperf.: zu 69.

102. ὑπὸ während, wie noch Π 202. — τήνδε d. i. der letzten. — ὤρετο: Σ 203, Gegensatz zu B 772 ἐν νήεσσι — κείτ' ἀπομηνύσας.

103 = E 201. ι 228.

104. Vgl. η 60. ἀτασθαλίῃσιν: zu 107.

105 = Z 442. Vgl. H 297. ἐλκεσιπέπλοι nur an diesen drei Stellen, von den Troerinnen. — Τρῶας, nämlich deren Tadel, 106 f. ausgeführt.

106 = φ 324: vgl. ζ 275. Erstes Hemistich auch Ψ 575. μή selbstständiger Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht. — κακώτερος ein geringerer, an Adel der Geburt und Tüchtigkeit.

107. ἦφι βίῃφι πιθήσας: vgl. φ 315 und ν 143 βίῃ καὶ κάρτει εἰκων, gehorchend seiner Kraft, die gleich-

ὥς ἐρέουσιν· ἐμοὶ δὲ τότ' ἂν πολὺ κέρδιον εἴη  
 ἄντην ἢ Ἀχιλῆα κατακτείναντι νέεσθαι  
 ἢ ἐκεν αὐτῷ ὀλέσθαι ἐν κλειῶς πρὸ πόλης· 110  
 εἰ δὲ κε ἀσπίδα μὲν καταθείομαι ὀμφαλόεσσαν  
 καὶ κόρυθα βριαρήν, δόρυ δὲ πρὸς τεῖχος ἐρείσας  
 αὐτὸς ἰὼν Ἀχιλῆος ἀμύμονος ἀντίος ἔλθω  
 καὶ οἱ ὑπόσχωμαι Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ  
 πάντα μάλ', ὅσσα τ' Ἀλέξανδρος κολίης ἐνὶ νηυσὶν 115  
 ἡγάγετο Τροίηνδ', ἢ τ' ἐπλετο νείκεος ἀρχή,  
 δωσέμεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν, ἅμα δ' ἀμφὶς Ἀχαιοῖς  
 ἄλλ' ἀποδάσσεσθαι, ὅσα τε πτόλις ἦδε κέκευθεν·  
 Τρωσὶν δ' αὖ μετόπισθε γερούσιον ὄρκον ἔλωμαι

sam zur Betätigung drängt, ohne besonnene Erwägung der Verhältnisse, daher Ausdruck einer Selbstüberschätzung, welche zu vermessenen Übermut führt: vgl. ἀτασθαλίῃσιν 104 und σ 139. Sachlich vgl. Hektors Worte Σ 305 ff.

108. Vgl. ζ 285. τότε in dem Falle d. i. wenn ich das erleben müßte.

109. ἄντην Mann gegen Mann, im Gegensatz zu 99 mit Nachdruck vorangestellt deutet kurz die Aufnahme des Kampfes an, worauf sofort die zwei Möglichkeiten des Erfolges in disjunktiven Gliedern angeschlossen werden in dem Sinne: den entscheidenden Kampf auf Leben und Tod zu bestehen: vgl. Σ 307 f. ἀλλὰ μάλ' ἄντην στήσομαι, ἢ κε φέροισι μέγα κρᾶτος ἢ κε φερούμην. Logischer wäre die erste Möglichkeit ganz beiseite gelassen oder der zweiten untergeordnet: wenn ich nicht als Sieger über Achill heimkehren kann: zu N 426. μ 156.

110. ἢ κε nach vorhergehendem ἢ, wie δ 546. A 431—433: andernfalls. — ἐν κλειῶς nur hier.

111. εἰ δὲ κε: Vordersatz ohne Nachsatz, da die damit begonnene Erwägung 122 durch einen selbstgemachten Einwurf abgebrochen wird: zu Φ 556. — Sachlich vgl. § 276 ff.

113. αὐτός selbst im Gegensatz zu den Waffen.

114. Ἑλένην bis αὐτῇ = Γ 458. H 350. Vgl. zu H 350.

115. ὅσσα — Τροίηνδ' = H 389 f.

116. ἢ τε dem Prädikatsnomen ἀρχή assimiliert, begreift ebenso wohl den Raub der Helena, wie der Schätze. ἀρχή Anlaß.

117 f. δωσέμεν — ἄγειν = H 351. ἀμφὶς (vgl. χωρὶς δ 130. ω 278. H 470): gesondert von den den Atriden allein zufallenden κτήματα 114, noch im besonderen andere den Achäern. ἀποδάσσεσθαι den gebührenden Teil abgeben: vgl. Ω 595, — welchen, erfahren wir erst 120 — von dem übrigen in der Stadt vorhandenen Besitz, als eine der Forderung des Agamemnon Γ 286 (τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἣν τιν' ἔοικεν) entsprechende Buße. — κέκευθε Perf. in sich aufgenommen hat, birgt.

119. Der hier folgende Konjunktivsatz scheint nicht mehr von εἰ abhängig gedacht: zu Φ 560. — Τρωσὶν lokaler Dativ: bei den Troern: vgl. Δ 95, d. i. in der Versammlung derselben. — μετόπισθε hinterdrein, wenn ich in die Stadt zurückgekehrt bin. — γερούσιον ὄρκον einen von den Geronten für das Volk zu leistenden Eid. — ἔλωμαι werde ich mir nehmen d. i. mir schwören lassen: vgl. δ 746.



μή τι κατακρύψειν, ἀλλ' ἄνδιχα πάντα δάσασθαι,  
 [κτῆσιν, ὅσῃν πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἐέργει·]  
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;  
 μή μιν ἐγὼ μὲν ἴκωμαι ἰών, ὃ δέ μ' οὐκ ἐλεήσει  
 οὐδέ τί μ' αἰδέσεται, κτενέει δέ με γυμνὸν ἐόντα  
 αὐτως ὥς τε γυναιῖκα, ἐπεὶ κ' ἀπὸ τεύχεα δύω.  
 οὐ μὲν πως νῦν ἔστιν ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης  
 τῷ ὀαριζέμεναι, ἃ τε παρθένος ἠέθεός τε,  
 παρθένος ἠέθεός τ' ὀαρίζετον ἀλλήλοιν.  
 βέλτερον αὖτ' ἔριδι ξυνελαυνέμεν ὅττι τάχιστα·  
 εἶδομεν, ὅπποτέρῳ κεν Ὀλύμπιος εὖχος ὀρέξῃ.  
 ὥς ὠρμαινε μένων, ὃ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθεν Ἀχιλλεύς  
 ἴσος Ἐνναλίῳ, κορυθαίῳ πτολεμιστῇ,

120. ἄνδιχα — δάσασθαι = Σ 511, der Inf. Aor. neben dem Inf. Fut. auffallend, doch vgl. β 373. δ 254.  
 121 = Σ 512. Der hier nach 118 ungehörige Vers findet sich in den besten Handschriften nicht.

122 = A 407. P 97. Φ 562. X 385.

123. μή mit ἴκωμαι eine Selbstwarnung, mit parataktischem Nachsatz ὃ δέ — ἐλεήσει. Beide sind durch μέν — δέ, wodurch der Gegensatz der Subjekte hervorgehoben wird, in engere Beziehung gesetzt: zu I 300. — ἴκωμαι: als ἰκέτης: vgl. Ξ 260. ν 206. — ὃ δέ bis αἰδέσεται = Ω 207f.

124. μ' αἰδέσεται als ἰκέτην: vgl. Φ 74f. — Beachte die dreimalige Wiederholung von μέ.

125. αὐτως ὥς auf dieselbe Weise wie, ganz so wie. — δύω, wie 99.

126. οὐ μὲν πως νῦν ἔστιν in keiner Weise fürwahr ist es jetzt möglich, eine kräftige Versicherung, welche zeigt, daß Hektor nach jener kleinmütigen Anwendung sich selbst wiedergefunden hat und die Lage klar übersieht. νῦν: jetzt, wo nach der Tötung des Patroklos nur ein Kampf auf Tod und Leben zwischen uns entscheiden kann. — ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης: vgl. τ 163 οὐ γὰρ ἀπὸ δρυὸς ἔσσι παλαιφάτον, οὐδ' ἀπὸ πέτρης, eine sprichwörtliche Redensart, welche sich auf die Sage vom

Ursprung der Menschen aus Bäumen und Felsen bezieht. Hier aber bezeichnet ἀπὸ den Ausgangspunkt für ὀαριζέμεναι, anhebend von: vgl. ἐνθεν ἐλὼν θ 500. Sinn: es ist jetzt unmöglich mit ihm ein langes und breites zu plaudern von alten und oft besprochenen Geschichten, wie dem Anfang des Krieges und der friedlichen Beilegung desselben durch die Rückgabe der Helena (114—116): es wäre nicht anders, als wenn ich ihm jetzt ein Märchen der Urzeit erzählen wollte, wie Jüngling und Jungfrau solche in traulichem Geplauder erzählen.

127. τῷ hinweisend: mit jenem. — ἃ τε dergleichen.

129. ἔριδι ξυνελαυνέμεν, wie T 134. Φ 394, nur hier intransitiv: zu A 8.

130. εἶδομεν, wie γ 18, Konj.: wir wollen erfahren, Asyndeton, wie Z 340. Θ 532. X 418. 450. Ψ 71.

V. 131—166. Hektor ergreift vor dem heranstürmenden Achill die Flucht; dreimaliger Lauf um die Stadt.

131 = Φ 64.

132. κορυθαίῳ nur hier, sonst κορυθαίολος, verbunden mit πτολεμιστῇ: vgl. O 608f. ἀμφὶ δὲ πῆληξ σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσετο μαρναμένοιο.

σείων Πηλιάδα μελίνην κατὰ δεξιὸν ὄμον  
 δεινὴν· ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἴκελος αὐγῇ  
 ἢ πυρὸς αἰθομένου ἢ ἡέλου ἀνιόντος.  
 Ἐκτορα δ', ὡς ἐνόησεν, ἔλε τρόμος· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη  
 αὔθι μένειν, ὅπισω δὲ πύλας λίπε, βῆ δὲ φοβηθείς.  
 Πηλεΐδης δ' ἐπόρουσε ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς.  
 ἥντε κίρκος ὄρεσφιν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν,  
 ῥηιδίως οἴμησε μετὰ τρήρωνα πέλειαν·  
 ἢ δέ θ' ὕπαιθα φοβεῖται, ὃ δ' ἐγγύθεν ὄξυ λεληκὼς  
 ταρφέ' ἐπαῖσσει, ἐλέειν τέ εἰ θυμὸς ἀνώγει·  
 ὥς ἄρ' ὃ γ' ἐμμεμαὼς ἰδὺς πέτετο, τρέσε δ' Ἐκτωρ  
 τεῖχος ὑπο Τρώων, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα.  
 οἱ δὲ παρὰ σκοπιὴν καὶ ἐρινεὸν ἡνεμόεντα  
 τεῖχος αἰὲν ὑπέκ κατ' ἀμαξιτὸν ἐσσεύοντο.  
 κρουνὼ δ' ἴκανον καλλιρρόω· ἐνθα δὲ πηγαῖ

133. Πηλιάδα μελίνην: vgl. II 143f.

134. ἀμφὶ ringsum, an seinem Leibe. — χαλκὸς die Erzwehr, der Panzer, wie 32.

136. Vgl. O 422 und T 14, T 421. Trotz seines Entschlusses 129f. entsinkt ihm der Mut beim Anblick der furchtbaren Erscheinung Achills (132—135). Er flieht, aber nicht in die Feste, was ihn allein retten könnte.

137. ὅπισω mit λίπε ließ hinter sich: vgl. κ 209. ο 88. — βῆ δὲ φοβηθείς er machte sich auf in die Flucht getrieben, enteilte fliehend. Art und Richtung der Flucht bringt erst der Vergleich 139—144.

138. Erstes Hemistich: vgl. Φ 251, zweites = Z 505. ἐπόρουσε stürmte nach.

139. Zweites Hemistich = ν 87.

141. ἐγγύθεν d. i. dicht hinter ihr.

142. ταρφέα d. i. immer von neuem. — ἐλέειν — ἀνώγει: vgl. λ 206.

144. τεῖχος ὑπο unter die Mauer hin, die ihm auf einer Seite Deckung gewährte: vgl. 194ff., entspricht dem ὑπαιθα 'seitwärts' 141 im Vergleich. — λαιψηρὰ — ἐνώμα = K 353: vgl. X 24. λαιψηρὰ proleptisch-prädikativ zu γούνατα.

145. ἐρινεόν: zu Z 433. [Anhang.]

146. τεῖχος mit ὑπέκ unter der Mauer weg, seitwärts von der M.: der Fahrweg scheint in nur geringer Entfernung von der Mauer gedacht. (ἀμαξιτός nur hier: vgl. κ 103.) Dieser sonst nirgend erwähnte, um die Stadt sich ziehende Fahrweg scheint vom Dichter fingiert, um für den Wettlauf der beiden Helden einen glatten und von Hindernissen freien Raum zu gewinnen.

147. κρουνὼ Springquellen, welche aus der Erde hervorbrechen, in der Ausführung mit ἐνθα (da wo) mit πηγαι Σκ. als der Ursprung des Sk. bezeichnet. Diese Angabe, wonach der Skamander in der Ebene nahe der Stadt aus einer Doppelquelle entspringe, steht ebenso mit der Wirklichkeit, wie mit M 19ff. im Widerspruch, da er vielmehr auf dem Ida aus einer Quelle entspringt. Wenn aber die hier vorliegende Erzählung ursprüngliche Dichtung ist, während der Eingang von M deutliche Spuren eines jüngeren Ursprungs an sich trägt, so hatte Homer von der eigentlichen Quelle des Skamandros



δοιαὶ ἀναῖσσονσι Σκαμάνδρου δινήεντος·  
 ἢ μὲν γάρ θ' ὕδατι λιαρῷ ῥέει, ἀμφὶ δὲ καπνὸς  
 γίγνεται ἐξ αὐτῆς ὥς εἰ πυρὸς αἰθομένοιο· 150  
 ἢ δ' ἑτέρη θέρει προρέει ἑκνυία χαλάζῃ  
 ἢ χιόνι ψυχρῇ ἢ ἐξ ὕδατος κρυστάλλῳ.  
 ἐνθα δ' ἐπ' αὐτάων πλυνοὶ εὐρέες ἐγγὺς ἔασιν  
 καλοὶ λαῖνεοι, ὅθι εἴματα σιγαλόεντα  
 πλύνεσκον Τρώων ἄλοχοι καλαὶ τε θύγατρες 155  
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν.  
 τῇ ῥα παραδραμέτην, φεύγων, ὁ δ' ὅπισθε διώκων, —  
 πρόσθε μὲν ἐσθλὸς ἔφευγε, δῶκε δέ μιν μέγ' ἀμείνων —  
 καρπαλίμως, ἐπεὶ οὐχ ἱερήιον οὐδὲ βοεῖην  
 ἀρνύσθην, ἃ τε ποσσὶν ἀέθλια γίγνεται ἀνδρῶν, 160  
 ἀλλὰ περὶ ψυχῆς θεὸν Ἴκτορος ἱπποδάμοιο.  
 ὥς δ' ὅτ' ἀεθλοφόροι περὶ τέρματα μώνυχες ἵπποι

keine Kunde und ist die hier in der Ebene angesetzte Doppelquelle vielmehr eine freie Schöpfung des Dichters, welcher die Stelle, wo der Hauptheld der Troer sein Ende finden sollte, besonders auszeichnen zu müssen glaubte. Die Geburtsstätte des heimischen Stromgottes schien ihm dazu wohl geeignet. Neuere Reisende haben diese beiden Quellen in der troischen Ebene aufzufinden vermeint, allein es ist nicht gelungen, irgendwelche Quellen der Ebene mit Homers Schilderung in Übereinstimmung zu bringen.

149. ὕδατι soziativer Dativ, mit ῥέει, wie ε 70.

150. ὥς εἰ — αἰθομένοιο = τ 39. ὥς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall, wie etwa. πυρὸς αἰθ. Gen. absol.

151. θέρει hervorgehoben, weil nur in dieser Jahreszeit die bezeichnete Eigenschaft der Quelle bemerkbar ist.

153. ἐπ' αὐτάων an selbigen Quellen, noch verstärkt durch ἐγγύς. — πλυνοί: vgl. ζ 40.

154. λαῖνεοι d. i. in Steine gefaßte, ausgemauerte. — σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier trotz der

augenblicklichen Beschaffenheit der Gewänder, wie ζ 26.

156 = I 403.

157. ῥα die Erzählung von 147 aufnehmend: also. — φεύγων ohne das im ersten Gliede der Teilung regelmäßige ὁ μὲν: vgl. zu Ω 528.

158. Der Vers enthält eine parenthetische Ausführung von φεύγων — διώκων, worin ἐσθλός ein tüchtiger, starker, und μέγ' ἀμείνων ein weit stärkerer neu hinzutreten.

159. καρπαλίμως schließt sich nach der Parenthese an den Hauptgedanken 157 an; der folgende erklärende Satz mit ἐπεὶ aber bezieht sich nicht sowohl auf καρπαλίμως (vgl. 162—166), als auf den Hauptgedanken von 157: ihr Vorbeilauf war Flucht und Verfolgung, kein friedlicher Wettlauf. — ἱερήιον ein Stück Schlachtvieh, wie Ψ 260 Rinder.

160. ἀρνύσθην Impf. de conatu, sie suchten als Preis zuerringen. — ἃ τε faßt ἱερήιον und βοεῖην generisch zusammen, dergleichen. — ποσσὶν d. i. für den Wettlauf.

162. ὅτ' = ὅτε einmal. — περὶ τέρματα: vgl. Ψ 309, von einem Ziel.

ῥίμφα μάλα τρωχῶσι· τὸ δὲ μέγα κεῖται ἄεθλον,  
 ἢ τρίπος ἢ γυνή, ἀνδρὸς κατατεθνηῶτος·  
 ὥς τὼ τρὶς Πριάμοιο πόλιν περιδινηθήτην 165  
 καρπαλίμοισι πόδεσσι. θεοὶ δ' ἐς πάντες ὁρῶντο.  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·  
 „ὦ πόποι, ἦ φίλον ἄνδρα διωκόμενον περὶ τεῖχος  
 ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι· ἐμὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ  
 Ἴκτορος, ὅς μοι πολλὰ βοῶν ἐπὶ μηρῷ ἔκηνεν 170  
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι πολυπτύχου, ἄλλοτε δ' αὖτε  
 ἐν πόλει ἀκροτάτῃ· νῦν αὖτέ ἐ δίος Ἀχιλλεύς  
 ἄστυ πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκει.  
 ἀλλ' ἄγετε φράζεσθε, θεοί, καὶ μητιάσθε,  
 ἢέ μιν ἐκ θανάτοιο σῶσομεν ἢέ μιν ἤδη 175  
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῇι δαμάσσομεν ἐσθλὸν ἔοντα.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „ὦ πάτερ ἀργικέραυνε κελαινεφές, οἷον ἔειπες·

163. τὸ δὲ hinweisend: dort aber, dem Ziel entgegengesetzt am Ausgangspunkt der Fahrt. — κεῖται als Perf. Pass. zu τιθέναι: ist ausgesetzt.

164. ἢ τρίπος ἢ γυνή d. i. Sklavin: vgl. Ψ 259. 261. — ἀνδρὸς κατατεθνηῶτος abhängig von ἄεθλον, wie Ψ 631, d. i. bei einer Leichenfeier: vgl. Ψ 679 f.

165. περιδιναῖσθαι nur hier.

166. ἐς zu ὁρῶντο: vgl. Δ 4, med. von der Beteiligung des Gemüts.

V. 167—187. Götterberatung über Hektors Schicksal. Die Entscheidung über Hektors Schicksal erfolgt im Verlauf der Erzählung in doppelter Weise, zuerst durch das hier folgende Göttergespräch, sodann 209 ff. durch die Wage des Zeus. Von diesen beiden Erzählungen greift die erstere nicht nur der zweiten in ungehöriger Weise vor, sondern sie erregt auch durch die mangelhafte Art, wie Zeus' rasche Sinnesänderung motiviert wird, berechtigten Anstoß, während die Wägeszene durch ihre einfache Erhabenheit von der größten Wirkung ist.

167 = α 28. Ω 103. [Anhang.]

169. ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι, sonst im Versschluß, muß mit Augen sehen, was schon in der Vorstellung schmerzlich ist. — ἐμὸν bis ἦτορ = II 450.

170. Zweites Hemistich = χ 336. Zur Sache vgl. Ω 66 ff.

171. Ἴδης ἐν κορυφῇσι = Δ 183. Ξ 332. O 5: auf der Höhe von Gargaros hatte Zeus ein τέμενος mit Altar: Θ 48. — ἄλλοτε δ' αὖτε ohne vorhergehendes ἄλλοτε μὲν, wie Ω 511: vgl. T 53.

172. ἐν πόλει ἀκροτάτῃ d. i. auf der Höhe der Burg: zu T 52.

173 = 230. Zweites Hemistich = 8.

175. σῶσομεν und δαμάσσομεν Konj. Aor.

176. Ἀχιλλῇι δαμάσσομεν dem Ach. erliegen lassen wollen, Konstruktion wie Σ 432. — ἐσθλὸν ἔοντα konzessiv: so trefflich er ist.

177 = Δ 206. H 33. Θ 357 und in der Od.

178. πάτερ ἀργικέραυνε = T 121. — οἷον ἔειπες = Θ 152. II 49 und sonst.



ἄνδρα θνητὸν ἔοντα, πάλαι πεπρωμένον αἴσῃ,  
 ἃς ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι;  
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὐ νύ τι θυμῷ  
 πρόφρονι μνθεόμαι, ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι·  
 ἔρξον, ὅπῃ δὴ τοι νόος ἐπλετο, μηδὲ τ' ἐρώει.“  
 ὣς εἰπὼν ὠτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην·  
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀλξασα.  
 Ἴκτορα δ' ἀσπερχὲς κλονέων ἔφεπ' ὦκὺς Ἀχιλλεύς.  
 ὥς δ' ὅτε νεβρὸν ὄρεσφι κύων ἐλάφοιο δίληται,  
 ὄρσας ἐξ εὐνῆς, διὰ τ' ἄρκεα καὶ διὰ βήσας·  
 τὸν δ' εἴ πέρ τε λάθῃσι καταπτήξας ὑπὸ θάμνῳ,  
 ἀλλὰ τ' ἀνιχνεύων θέει ἔμπεδον, ὄφρα κεν εὖρῃ·  
 ὣς Ἴκτωρ οὐ λῆθε ποδώκεα Πηλεΐωνα·  
 ὁσσάκι δ' ὀρμήσειε πυλάων Δαρδανιάων  
 ἀντίον ἀλξασθαι ἐνδμήτους ὑπὸ πύργους,  
 εἴ πως οἱ καθύπερθεν ἀλάλκοιεν βελέεσσιν,

179—181 = Π 441—443.  
 182 = T 19 und sonst.  
 183. 184 = Θ 39. 40.  
 185. Vgl. v 145. μηδὲ τ' ἐρώει =  
 B 179.  
 186 = Δ 73. T 349. ω 487.  
 187 = Δ 74. ω 488, auch B 167.  
 H 19. Ω 121. α 102.

V. 188—247. Weitere erfolg-  
 lose Verfolgung. Zeus' Ent-  
 scheidung durch die Wage.  
 Athene überredet in Deiphobos  
 Gestalt Hektors sich Achill  
 zum Kampf zu stellen.

188. κλονέων ἔφεπε, wie Δ 496.  
 Indem hier die Erzählung zu Hek-  
 tor und Achill zurückkehrt, wird die  
 Schilderung des Wettlaufs, welche  
 165f. vgl. 208 bis zur letzten Ent-  
 scheidung geführt schien, noch ein-  
 mal aufgenommen, wobei das fol-  
 gende Gleichnis 189 ff. das 162—165  
 vorhergehende insofern ergänzt, als  
 es nicht mehr die Schnelligkeit,  
 sondern die Unmöglichkeit, sich dem  
 Verfolger zu entziehen, veranschau-  
 licht. Die 194—198 folgenden wie-  
 derholten Versuche Hektors, seinem

Verfolger sich zu entziehen, mit  
 dem Gleichnis 199—201 fallen da-  
 her nicht etwa innerhalb eines be-  
 reits begonnenen vierten Umlaufs,  
 sondern gehören noch den drei  
 ersten Umläufen an.

191. τὸν ist vor εἴ πέρ τε gestellt,  
 um die Beziehung auf κύων stark  
 hervorzuheben, welcher auch im  
 Nachsatze 192 Subjekt ist. — εἴ  
 πέρ τε — ἀλλὰ τε: zu Δ 82.

192. ἀνιχνεύω nur hier. — θέει  
 ἔμπεδον, wie N 141. v 86.

193. οὐ λῆθε — Πηλεΐωνα d. i.  
 er konnte sich den Augen des Pe-  
 liden nicht entziehen.

194. Erstes Hemistich = Φ 265,  
 zweites = 413. E 789. πυλάων  
 Δαρδανιάων, sonst das skäische  
 genannt, abhängig von ἀντίον: auf  
 das Tor zu.

195. ἐνδ. ὑπὸ πύργους: vgl. M 154.  
 Π 700, unter d. i. in den Schutz  
 der Mauer. Über den Plural zu  
 H 338.

196. εἴ πως mit Optativ Wunsch-  
 satz aus der Seele Hektors.

τοσσάκι μιν προπάρουθεν ἀποτρέψασκε παραφθὰς  
 πρὸς πεδλόν, αὐτὸς δὲ ποτὶ πτόλιος πέτετ' αἰεὶ.  
 ὥς δ' ἐν ὀνείρῳ οὐ δύναται φεύγοντα διώκειν·  
 οὐτ' ἄρ' ὁ τὸν δύναται ὑποφεύγειν οὐδ' ὁ διώκειν·  
 ὥς ὁ τὸν οὐ δύνατο μάρψαι ποσὶν οὐδ' ὅς ἀλύξαι.  
 [πῶς δὲ κεν Ἴκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν θανάτοιο,  
 εἰ μὴ οἱ πύματόν τε καὶ ὕστατον ἦντετ' Ἀπόλλων  
 ἐγγύθεν, ὅς οἱ ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γοῦνα;  
 λαοῖσιν δ' ἀνένευε καρήναι διὸς Ἀχιλλεύς  
 οὐδ' ἔα ἰέμεναι ἐπὶ Ἴκτορι πικρὰ βέλεμνα,  
 μὴ τις κῦδος ἄροιτο βαλὼν, ὁ δὲ δεύτερος ἔλθοι.]  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπὶ κρουνοὺς ἀφίκοντο,  
 καὶ τότε δὴ χρύσεια πατήρ ἐτίταινε τάλαντα,

197. προπάρουθεν temporal: vor-  
 her, ehe Hektor seine Absicht aus-  
 führen konnte: vgl. Δ 734. — ἀπο-  
 τρέψασκε: vgl. 16. — παραφθὰς  
 seitwärts zuvorkommend.

198. ποτὶ πτόλιος von der Stadt  
 her d. i. auf der Stadtseite: vgl.  
 K 428. — Alliteration.

199. Dem vergeblichen Bemühen  
 Hektors, sich dem Peliden zu ent-  
 ziehen, wird hier das vergebliche  
 Bemühen Achills, jenen einzuholen,  
 entgegengestellt, wobei indes in 200  
 auch die Kehrseite, das Unvermögen  
 Hektors, seinem Verfolger zu ent-  
 rinnen, hinzugenommen wird. —  
 δύναται mit unbestimmtem Subjekt  
 (τίς), wie N 287. v 88. — διώκειν:  
 der Träumende hat das quälende  
 Gefühl, daß er den anderen ver-  
 folgen, bzw. vor ihm fliehen müßte  
 und doch nicht kann. — Vgl. Verg.  
 Aen. XII 908 ff.

200. ὁ τὸν der den, der eine  
 den anderen.

201. μάρψαι ποσὶν, wie Φ 564.  
 — ὅς demonstrativ: dieser.

202. πῶς δὲ κεν — ὑπεξέφυγεν:  
 diese Worte würden sich in den  
 Zusammenhang nur dann einiger-  
 maßen passend einfügen, wenn sie  
 den Sinn hätten: Hektor würde  
 ohne dep (bisherigen) Beistand  
 Apollos und das von Achill den  
 Seinen erteilte Verbot, auf Hektor

zu schießen, schon längst seinem  
 Gegner erlegen sein. Indes ist  
 dieser Sinn aus den Worten nicht  
 zu gewinnen. V. 202—204 sowie  
 205—207, welche erklären sollen,  
 daß die Achäer nicht auf Achill  
 schossen, sind spätere Zusätze.  
 — κῆρας ὑπεξέφυγεν: vgl. E 22.  
 H 687.

203. πύματόν τε καὶ ὕστατον d. i.  
 zum allerletztenmal: vgl. δ 685.  
 v 13. 116. — ἦντετο zur Seite  
 getreten wäre.

204. ὅς bis γοῦνα = T 93.

205. λαοῖσιν, die nach 3f. bis  
 nahe an die Stadtmauer vorge-  
 drungen waren.

207. Vgl. K 368. ὁ δὲ d. i. er  
 selbst, Achill.

208. Erstes Hemistich = E 438.  
 Π 705. 786. T 447. τὸ τέταρτον:  
 vgl. 165, beim vierten Umlauf um  
 die Stadt, der aber nicht mehr  
 vollendet wird: vgl. 251. Der Vers  
 hat seinen natürlichen Anschluß  
 an 165. Die mit der Psychostasie  
 209—213 unverträgliche Götter-  
 scene 167ff. ist eine nachträgliche  
 Erweiterung, die das Eingreifen  
 der Athene 214ff. motivieren sollte.  
 Die Einschubung der Götterszene  
 machte dann V. 188—201 not-  
 wendig. [Anhang.]

209—212 = Θ 69—72, wo die  
 Erklärung zu vergleichen ist.



ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε τανηλεγέος θανάτοιο, 210  
 τὴν μὲν Ἀχιλλῆος, τὴν δ' Ἑκτορος ἱπποδάμοιο·  
 ἔλκε δὲ μέσσα λαβῶν· ῥέπε δ' Ἑκτορος αἵσιμον ἥμαρ,  
 [ῥῆχτο δ' εἰς Αἶδαο· λίπεν δέ ε' Φοῖβος Ἀπόλλων.]  
 Πηλεΐωνα δ' ἵκανε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 ἄρχοῦ δ' ἵσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 215  
 „νῦν δὴ νῶϊ γ' ἔολπα, διφιλε παίδιμ' Ἀχιλλεῦ,  
 οἴσεσθαι μέγα κῦδος Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας,  
 Ἑκτορα δηώσαντε μάχης ἅτον περ ἰόντα.  
 οὐ οἱ νῦν ἔτι γ' ἔστι πεφυγμένον ἄμμε γενέσθαι,  
 οὐδ' εἴ κεν μάλα πολλὰ πάθοι ἐκάεργος Ἀπόλλων 220  
 προπροκυλινδόμενος πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν στήθι καὶ ἄμπνυε, τόνδε δ' ἐγὼ τοι  
 οἰχομένη πεπιθήσω ἐναντίβιον μαχέσασθαι.“  
 ὣς φάτ' Ἀθηναίη, ὃ δ' ἐπέλθeto, χαῖρε δὲ θυμῷ.

213. ῥῆχτο: Subj. Ἑκτορος αἵσιμον ἥμαρ d. i. das den Todestag bezeichnende Los sank zum Hades hinab: vgl. Θ 73f. αἱ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ ἐξέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄεθθεν. — λίπεν δὲ κτέ.: die Folge der eben gegebenen Entscheidung, da der dem Verhängnis Verfallene sich göttlichen Beistandes nicht mehr erfreuen darf. Indes wird der Vers im Zusammenhange mit 202 — 204 eingeschoben sein.

214. Athene tritt unverwandelt zu ihrem Liebling, wie A 197f. [Anhang.]

215 = Σ 169 und sonst.

216. νῦν δὴ jetzt nunmehr. — νῶϊ durch γέ betont, wir beiden zusammen.

217. οἴσεσθαι: das Med. gewöhnlich vom Davontragen der Kampfpreise, daher hier in Verbindung mit Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας bei μέγα κῦδος besonders an die Rüstung Hektors gedacht ist: vgl. 245 ἔναρα βροτόεντα φέρεται νῆας ἐπὶ γλαφυράς.

218. μάχης ἅτον: sonst ἅτος πολέμοιο.

219. οὐ mit Nachdruck vorangestellt. Asyndeton des Affekts.

οὐ — νῦν ἔτι durch γέ betont: jetzt jedenfalls nicht mehr — πεφυγμένον mit Akk. und γενέσθαι, wie Z 488. ι 455 mit εἶναι: die Umschreibung betont nachdrücklicher als der effektive Aor. φνγεῖν den erreichten Zustand: vgl. λελασμένος ἔπλεν Ψ 69.

220. οὐδ' εἴ κεν selbst nicht falls etwa. — πολλὰ πάθοι d. i. sich noch so sehr abmühte. — ἐκάεργος der Schirmer, als Hauptschutzgott der Troer und besonders des Hektor.

221. προπροκυλινδόμενος = ρ 525, aber hier als Bittender, ein spöttisch übertreibender Ausdruck zur Bezeichnung demütigsten Flehens gedacht: näher und näher auf den Knien heranrutschend.

222. στήθι bleib stehen. — ἄμπνυε nur hier, Imper. eines Aor. II act. mit kurzem ν, während der Aor. II med. ἄμπνυτο langes ν hat.

223. πεπιθήσω, nur hier, Fut. vom reduplizierten Aoriststamm mit der effektiven Bedeutung dieses Stammes: ich werde bestimmen. — ἐναντίβιον μαχέσασθαι = Θ 168. 255.

224 = ω 545.

στῇ δ' ἄρ' ἐπὶ μελῆς χαλκογλῶχινος ἐρεισθείς· 225  
 ἢ δ' ἄρα τὸν μὲν ἔλειπε, κινήσατο δ' Ἑκτορα δῖον  
 Διηφόβῳ ἐκνύϊα δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν·  
 ἄρχοῦ δ' ἵσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ἦθεῖ', ἦ μάλα δὴ σε βιάζεται ὥκυνς Ἀχιλλεὺς  
 ἅστν πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκων· 230  
 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἑκτωρ·  
 „Διηφοβ', ἦ μὲν μοι τὸ πάρος πολὺ φλίστατος ἦσθα  
 γνωτῶν, οὓς Ἑκάβη ἠδὲ Πρίαμος τέκε παῖδας·  
 νῦν δ' ἔτι καὶ μᾶλλον νοέω φρεσὶ τιμήσασθαι, 235  
 ὃς ἔτλης ἐμεῦ εἵνεκ', ἐπεὶ ἴδες ὀφθαλμοῖσιν,  
 τέλχος ἐξελθεῖν, ἄλλοι δ' ἐντοσθε μένουσιν.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „ἦθεῖ', ἦ μὲν πολλὰ πατήρ καὶ πότνια μήτηρ  
 λίσσονθ' ἐξείης γοννούμενοι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι, 240  
 αὐθι μένειν· τοῖον γὰρ ὑποτρομέουσιν ἅπαντες·  
 ἀλλ' ἐμὸς ἐνδοθι θυμὸς ἐτείρετο πένθει λυγρῷ.  
 νῦν δ' ἰθὺς μεμαῶτε μαχώμεθα, μηδέ τι δούρων  
 ἔστω φειδωλή, ἵνα εἶδομεν, ἢ κεν Ἀχιλλεὺς  
 νῶϊ κατακτείνας ἔναρα βροτόεντα φέρεται 245  
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἢ κεν σῶ δουρὶ δαμείη.“  
 ὣς φραμένη καὶ κερδοσύνη ἡγήσατ' Ἀθήνη.

225. χαλκογλῶχιν nur hier.

227. δέμας bis φωνήν = N 45. P 555.

229. Vgl. Z 518 und μ 297. ἦ μάλα δὴ traun wahrhaftig ja, wie Θ 102. — βιάζεται setzt arg zu.

230 = 173.

231 = A 348.

232 = Z 440. H 233. 287.

234. γνωτῶν Brüder, durch den folgenden Relativsatz genauer als leibliche Brüder bezeichnet. — παῖδας als Söhne.

235. τιμήσασθαι Inf. Aor. nach νοέω, wie Ω 561: zu Γ 28, wozu σέ zu denken, worauf ὃς 236 sich bezieht. Zum Gedanken vgl. τ 253f.

236. Zweites Hemistich = β 155. x 414. λ 615. ψ 92. ὃς als Länge, wie Ω 154. — ἴδες nämlich μέ aus ἐμεῦ, mich in meiner Bedrängnis.

237. ἄλλοι δὲ — μένουσιν parataktischer Gegensatz (während).

239. ἦ μὲν traun zwar.

240. λίσσονθ' = ἐλλίσσοντο, mit γοννούμενοι, wie O 660.

241. τοῖον adverbial: der Art, in der Ilias so nur hier: vgl. γ 496. ν 115. ω 62. — ὑποτρομέουσιν: die Präposition deutet auf Achill als den Urheber des Schreckens.

242. ἐτείρετο πένθει λυγρῷ, wie β 70f.

243. ἰθὺς μεμαῶτε: zu Θ 118.

244. φειδωλή nur hier, mit ἔστω Umschreibung für das Passiv: zu H 409.

245. Vgl. P 505 und Θ 534.

246. δαμείη, Opt. nach dem Konj.: zu Σ 308.

247. καὶ auch nach dem Partizip bezeichnet, daß die folgende



οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,  
 τὸν πρότερος προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·  
 „οὐ σ' ἔτι, Πηλέος υἱέ, φοβήσομαι, ὥς τὸ πάρος περ 250  
 τρεῖς περὶ ἔστυ μέγα Πριάμου δῖον οὐδέ ποτ' ἔτιην  
 μεῖναι ἐπερχόμενον· νῦν αὐτὲ με θυμὸς ἀνῆκεν  
 στήμεναι ἀντὶ σείο· ἔλοιμ' κεν ἢ κεν ἀλοίην.  
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο θεοὺς ἐπιδώμεθα· τοὶ γὰρ ἄριστοι 255  
 μάρτυροι ἔσονται καὶ ἐπίσκοποι ἁρμονιάων.  
 οὐ γὰρ ἐγὼ σ' ἔκπαγλον ἀεικίω, αἶ κεν ἐμοὶ Ζεὺς  
 δώῃ καμμονίην, σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι·  
 ἀλλ' ἐπεὶ ἄρ' κέ σε συλήσω κλυτὰ τεύχε', Ἀχιλλεῦ,  
 νεκρὸν Ἀχαιοῖσιν δώσω πάλιν· ὥς δὲ σὺ ῥέξειν.“  
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 260  
 „Ἔκτορ, μή μοι, ἄλαστε, συνημοσύνας ἀγόρευε.

Handlung (ἡγήσατο) ihren Worten entsprach: zu K 224.

V. 248—272. Hektor sucht Achill vergeblich zu einem Vertrage wegen Schonung der Leiche des Besiegten zu bestimmen.

248f. = Z 121f. T 176f. Φ 148f.

248. Vgl. zu Γ 15. Der Vers ist hier nicht recht passend, weil nach 222f. Achill den Gegner stehend erwartet. [Anhang.]

249. Vgl. zu E 632.

250. φοβεῖσθαι mit Akkusativobjekt nur hier.

251. δῖον Impf. in der Bedeutung floh nur hier.

252. Erstes Hemistich = A 535. © 536: vgl. M 136. — νῦν αὐτὲς jetzt dagegen führt den Gedanken zu 250 zurück.

253. ἔλοιμ' κεν, selbständiger Satz im Potentialis: möglich, daß ich dich erlege, dagegen ἢ κεν andernfalls mit konzessivem Optativ ἀλοίην: mag ich erliegen: zu P 506. Σ 308. Die Sätze geben die den vorhergehenden Entschluß begleitende Stimmung: welches auch der Erfolg sein möge.

254. ἀλλ' ἄγε δεῦρο (= δεῦρ' ἔτι), mit asyndetisch angeschlossenen Konjunktiv der Aufforderung ἐπιδώμεθα, wie K 97. P 120. Ψ 485. — ἐπιδώμεθα wir wollen die Götter

uns gegenseitig dazu geben, wobei Hektor den Vertrag (ἁρμονιάων 255) im Sinne hat, den er 256ff. vorschlägt, d. i. wir wollen uns gegenseitig die Götter, indem wir sie anrufen, als Zeugen und Bürgen für den zu schließenden Vertrag stellen: vgl. ἐπιμάρτυρος Zeuge dabei (H 76). — Zu dem Vorschlag selbst vgl. H 76ff.

255. ἁρμονία, in der Ilias nur hier, = συνημοσύνη 261.

256. ἐγὼ und ἐμοὶ sind betont mit Beziehung auf 259 ὥς δὲ σὺ ῥέξειν. — ἔκπαγλον eigentlich entsetzlich, über Gebühr: schon die Abnahme der Waffen ist ein ἀεικίζεν, die schlimmste Mißhandlung aber ist, wenn die Leiche Hunden und Geiern preisgegeben wird.

257. δώῃ καμμονίην = Ψ 661. καμμονίην nur an diesen beiden Stellen, das Ausharren, dann der dadurch errungene Sieg. — σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι: vgl. χ 219. Ω 754.

258. ἐπεὶ ἄρ' κε: vgl. P 658. ἄρ' der vorhergehenden Voraussetzung des Sieges entsprechend, denn.

260 = A 148. X 344. Ω 559.

261. ἄλαστε unvergeßlicher, dem ich nie vergessen kann, was er mir getan: ewig verhaßter. — συνημοσύνας nur hier: vgl. N 381 συνώμεθα. — ἀγόρευε Imper. Praes.: rede weiter von.

ὥς οὐκ ἔστι λέονσι καὶ ἀνδράσιν ὄρκια πιστὰ  
 οὐδὲ λύκοι τε καὶ ἄρνες ὁμόφρονα θυμὸν ἔχουσιν,  
 ἀλλὰ κακὰ φρονέουσι διαμπερές ἀλλήλοισιν,  
 ὥς οὐκ ἔστ' ἐμὲ καὶ σὲ φιλήμεναι, οὔτε τι νῶιν 265  
 ὄρκια ἔσονται πρὶν ἢ ἑτερόν γε πεσόντα  
 αἵματος ἄσαι Ἄρρη ταλαύρινον πολεμιστήν.  
 παντοίης ἀρετῆς μιμνήσκεο· νῦν σε μάλα χροὴ  
 αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν.  
 οὐ τοι ἔτ' ἔσθ' ὑπάλυξίς, ἄφαρ δέ σε Παλλὰς Ἀθήνη 270  
 ἔρχει ἐμῷ δαμάξ· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀποτίσεις,  
 κῆδε' ἐμῶν ἐτάρων, οὓς ἔκτανες ἔργχει θύων.“

ἢ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος·  
 καὶ τὸ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο φαίδιμος Ἔκτωρ·  
 ἔξετο γὰρ προῖδων, τὸ δ' ὑπέρπιατο χόλκεον ἔγχος, 275  
 ἐν γαίῃ δ' ἐπάγη. ἀνὰ δ' ἤρπασε Παλλὰς Ἀθήνη,  
 ἀψ δ' Ἀχιλλῇ δίδου, λάθε δ' Ἔκτορα ποιμένα λαῶν.  
 Ἔκτωρ δὲ προσέειπεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα·  
 „ἡμῖν ὅτε, οὐδ' ἄρα πῶ τι, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,

262. ὥς οὐκ ἔστι und ὥς οὐκ ἔστι 265: so wenig es möglich ist — ebensowenig ist es möglich.

263. ὁμόφρων nur hier, ὁμοφρονέω und ὁμοφροσύνη in der Od.

265. φιλήμεναι Liebes erweisen: sc. ἀλλήλων. — οὔτε, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit οὔτε eingeleitet wäre, wie ι 147. λ 483. Die Zweiteilung entspricht aber sachlich den zwei Gliedern des Vordersatzes 262—264, nur in umgekehrter Folge.

266. πρὶν bis πολεμιστήν = E 288. 289. (T 78.) Sinn: zwischen uns kann nur ein Kampf, in welchem der eine fällt, Frieden schaffen, d. h. es ist zwischen uns überhaupt kein Vertrag möglich. — πρὶν ἢ, wie noch E 288.

268f. παντοίης ἀρετῆς: vgl. O 642. σ 205, μιμνήσκεο sei bedacht auf jegliche Art kriegerischer Tüchtigkeit, deren verschiedene Seiten Hektor H 237ff. schildert, nimm alle deine Tüchtigkeit zusammen. — Hier und in den folgenden Sätzen Asyndeta der leidenschaft-

lichen Rede. — νῦν bis πολεμιστήν = Π 492f. E 602.

270. ὑπάλυξίς, wie noch ψ 287. 271f. δαμάξ Fut. — νῦν bis ἀποτίσεις = α 43. ἀθρόα πάντα alles auf einmal, erklärt durch κῆδεα d. i. meine Schmerzen, mit dem objektiven Genetiv ἐτάρων, wobei er besonders an Patroklos denkt: vgl. Σ 8. — κῆδε' ἐμῶν ἐτάρων = λ 382. ἔργχει θύων: vgl. A 180.

V. 273—329. Achill erlegt Hektor unter Athenes Beistande.

273. Vgl. zu Γ 355. [Anhang.]

274. Vgl. zu N 184.

275. ἔξετο d. i. er duckte sich auf den Boden nieder. — τό bis ἔγχος = N 408.

276. Erstes Hemistich = K 374.

277. δίδου, λάθε δέ Parataxe = διδοῦσα λάθε, wie χ 179. ι 281.

279. ἡμῖν ὅτε Ausruf der Freude, wie E 287. — οὐδ' ἄρα πῶ τι und in keiner Weise also irgend, und keineswegs also, folgernd aus dem Erfolg des Wurfes. — θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχ. = I 485. 494. Ψ 80. Ω 486. ω 36.



ἐκ Διὸς ἡείδης τὸν ἐμὸν μόνον· ἦ τοι ἔφης γε·  
 ἀλλὰ τις ἀρτιεπὴς καὶ ἐπὶ κλοπὸς ἔπλεο μύθων,  
 ὄφρα σ' ὑποδδείσας μένεος ἀλκῆς τε λάθωμαι.  
 οὐ μὲν μοι φεύγοντι μεταφρένω ἐν δόρῳ πῆξις,  
 ἀλλ' ἰθὺς μεμαῶτι διὰ στήθεσφιν ἔλασσον,  
 εἴ τοι ἔδωκε θεός· νῦν αὖτ' ἐμὸν ἔγχος ἄλεια  
 χάλκεον· ὥς δὴ μιν σφ' ἐνὶ χροῖ πᾶν κομίσαιο·  
 καὶ κεν ἐλαφρότερος πόλεμος Τρώεσσι γένοιτο  
 σεῖο καταφθιμένοιο· σὺ γάρ σφισι πῆμα μέγιστον.“  
 ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,  
 καὶ βάλε Πηλεΐδαο μέσον σάκος, οὐδ' ἀφάμαρτεν·  
 τῆλε δ' ἀπεπλάγχθη σάκος δόρυ. χῶσατο δ' Ἔκτωρ,  
 ὅτι ῥά οἱ βέλος ὠκὺ ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός,  
 στῆ δὲ κατηγήσας, οὐδ' ἄλλ' ἔχε μείλινον ἔγχος.  
 Διήφοβον δ' ἐκάλει λευκάσπιδα μακρόν ἀύσας·  
 ἦτεε μιν δόρυ μακρόν, ὃ δ' οὐ τί οἱ ἐγγύθεν ἦεν.

280. ἐκ Διός, vermittelt einer göttlichen Offenbarung (ὁμνή), die wahr sein würde: ὃ γὰρ τ' ἐν οἴδεν ἀπαντα, μοῖράν τ' ἀμμορίην τε καταδνητῶν ἀνθρώπων v 75f. — ἦ τοι ἔφης γε (270), wie Π 61. λ 430, adversativ zum Vorhergehenden.  
 281. Vgl. φ 397. τίς verstärkt wie quidam ἀρτιεπής (nur hier: vgl. ἀρτίπος, ἀρτίφρων), wozu μύθων gehört: ein rechter Wortheld; dazu καὶ ἐπὶ κλοπὸς steigernd: ein gar verschmitzter, was durch den folgenden Absichtssatz erklärt wird. — ἔπλεο Aor.: du hast dich erwiesen.  
 282. σ' ὑποδδείσας d. i. eingeschüchtert durch deine drohende Sprache. — μένεος bis λάθωμαι = Z 265.  
 283. Vgl. Θ 95. οὐ μὲν mitnichten fürwahr, Asyndet. adversativ; der Hauptbegriff liegt in dem negierten Partizip φεύγοντι, wie 284 in ἰθὺς μεμαῶτι. — μεταφρένω bis πῆξις, wie E 40. Θ 95. 258. A 447. O 650. ἐν anastrophisch z. μεταφρένω.  
 284. διὰ στήθεσφιν ἔλασσον, wie E 41. Θ 259. A 448. χ 93, sc. δόρυ; diese Aufforderung wird aber durch die 285 angeschlossene Bedingung wesentlich beschränkt.

285. νῦν αὖτε d. i. zunächst, ehe von dem Durchbohren meiner Brust die Rede sein kann. — ἐμὸν ist betont.  
 286. ὥς δὴ utinam, wie Σ 107. — σφ' ἐν χροῖ — κομίσαιο: zu Ξ 456. 463.  
 287. καὶ κεν — γένοιτο parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Wunschsatz, dessen Inhalt in σεῖο καταφθιμένοιο noch einmal aufgenommen wird. καί auch, zum ganzen Satze gehörig, wie A 382. — ἐλαφρότερος weniger drückend, in dieser Bedeutung nur hier.

289. Vgl. zu Γ 355.  
 290. Vgl. Φ 591.  
 291. χῶσατο bis χειρός = Ξ 406f. χῶσατο Unmut ergriff.  
 293. κατηγήσας niedergeschlagen. — οὐδ' ἄλλ' ἔχε — ἔγχος, da sonst die Helden nicht selten zwei Speere führten.  
 294. ἐκάλει Impf. rief nach Deiphobos. — λευκάσπις nur hier, vielleicht von einem mit heller Rinds- haut überzogenen Bronzeschilde. — μακρόν ἀύσας: zu Z 66.  
 295. ἦτεε Impf. er wollte bitten: erklärendes Asyndeton. — δόρυ, welchen Deiphobos selbst führte.

Ἔκτωρ δ' ἔγνω ἥσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·  
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ με θεοὶ θανατόνδε κάλεσσαν·  
 Διήφοβον γὰρ ἐγὼ γ' ἐφάμην ἦρωα παρεῖναι,  
 ἀλλ' ὃ μὲν ἐν τείχει, ἐμὲ δ' ἐξαπάτησεν Ἀθήνη.  
 νῦν δὲ δὴ ἐγγύθι μοι θάνατος κακὸς οὐδέ τ' ἀνευθεν,  
 οὐδ' ἀλέη· ἦ γὰρ ῥα πάλαι τό γε φίλτερον ἦεν  
 Ζηνὶ τε καὶ Διὸς υἱὶ ἐκηβόλῳ, οἷ με πάρος γε  
 πρόφρονες εἰρύατο· νῦν αὖτέ με μοῖρα κιχάνει.  
 μὴ μὰν ἀσπουδί γε καὶ ἀκλειῶς ἀπολομένην,  
 ἀλλὰ μέγα ῥέξας τι καὶ ἐσομένοισι πυθέσθαι.“  
 ὥς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,  
 τό οἱ ὑπὸ λαπάρην τέτατο μέγα τε στιβαρόν τε,  
 οἴμῃσεν δὲ ἀλείς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετής,  
 ὅς τ' εἴσιν πεδίονδε διὰ νεφέων ἐρεβεννῶν  
 ἀρπάξων ἢ ἄρ' ἀμαλὴν ἢ πτώκα λαγών·  
 ὥς Ἔκτωρ οἴμῃσε τινάσσω φάσγανον ὀξύ.

296. Vgl. A 333. Θ 446. Π 530. ἔγνω absolut: kam zur Erkenntnis: den Inhalt dieser ergibt 298f.  
 297. Erstes Hemistich = ι 507. (v 172). ἦ μάλα δὴ traun ganz sicher. — θεοὶ θανατόνδε κάλεσαν = Π 693, hier mit Beziehung auf Athenes Aufforderung zum Kampf 231. 243.  
 298. ἐγὼ γε und ἐμὲ 299 korrespondierend betont.  
 299. Ἀθήνη: zu dieser Erkenntnis bedurfte es kaum der Nennung derselben durch Achill 270. Vgl. zu 15 und T 450.  
 300. δὴ offenbar. — ἐγγύθι mit dem negativen Parallelismus οὐδέ τ' ἀνευθεν: vgl. K 113. Ψ 378. — θάνατος κακός, gestellt wie Γ 173. Π 47, der Tod der schreckliche.  
 301. ἀλέη nur hier, 270 ὑπάλυξ. — ῥα folgernd: Hektor zieht aus der eben gewonnenen Erkenntnis, daß sein Tod bevorstehe, in leidenschaftlichem Unmut den unberechtigten Schluß, daß seine bisherigen Beschützer schon längst denselben beschlossen hätten. — φίλτερον, der Komparativ mit Bezug auf das frühere entgegengesetzte Verhalten (302) derselben.  
 302. πάρος γε, ehe sie meinen Tod beschlossen.  
 303. νῦν bis κιχάνει: vgl. 436.  
 304. Vgl. zu Θ 512 und O 476. In der Erkenntnis, daß er dem Tode nicht mehr entinnen kann, wehrt Hektor energisch den Gedanken von sich ab, daß er ohne tapfere Gegenwehr und ruhmlos fallen könne: doch wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf will ich untergehen.  
 305. καὶ ἐσομένοισι πυθέσθαι, wie B 119 und in der Od.: auch für die Nachkommen zu vernennen, auch für die Nachwelt zur Kunde.  
 306 = χ 79.  
 307. τό gedehnt vor οἷ, ursprünglich σφοι. — τέτατο Plusqpf. des Zustandes: war ausgestreckt, hing.  
 308 = ω 538. ἀλείς, von εἰλέω, sich zusammenziehend, wie der Adler, wenn er aus der Höhe auf seine Beute herabschießt.  
 309. πεδίονδε zur Erde, als flache Scheibe gedacht: vgl. Θ 21. — διὰ νεφέων, weil er ὑψιπετής ist. — ἐρεβεννῶν stehendes Beiwort, sonst σκιοίς.  
 310. ἀμαλὴν zart, weil jung: vgl. v 14.



ὠρμήθη δ' Ἀχιλεὺς, μένεος δ' ἐμπλήσατο θυμὸν  
ἀργίου, πρόσθεν δὲ σάκος στέροιο κάλυψεν  
καλὸν δαιδάλεον, κόρυθι δ' ἐπένευε φαινή  
τετραφάλω· καλαὶ δὲ περισσεύοντο ἔθειραι  
315 χρύσειαι, ἃς Ἥφαιστος ἔει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.  
οἷος δ' ἀστήρ εἴσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ  
ἔσπερος, ὃς κάλλιστος ἐν οὐρανῷ ἵσταται ἀστήρ,  
ὥς αἰχμῆς ἀπέλαμπ' ἐνήμεος, ἣν ἄρ' Ἀχιλλεὺς  
320 πάλιν δεξιτερῇ φρονέων κακὸν Ἔκτορι δῖω,  
εἰσορόων χροά καλόν, ὅπῃ εἴξειε μάλιστα.  
τοῦ δὲ καὶ ἄλλο τόσον μὲν ἔχε χροά χάλκεα τεύχη,  
καλά, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάριξε κατακτάς,  
φαίνεται δ', ἣ κληῖδες ἀπ' ὤμων αὐχέν' ἔχουσιν,

312. Vergleiche die hier folgende eingehende Schilderung Achills mit der allgemeineren 26—32, welche nur den strahlenden Glanz seiner Erscheinung hervorhob, und beachte die Verschiedenheit der Situation. Hier zeichnet Zug um Zug die wilde Leidenschaft, mit welcher er rache-dürstend auf seinen Todfeind ein-stürmt, bis zuletzt durch den Ver-gleich 317—319 die Aufmerksam-keit des Hörers auf den Speer konzentriert wird. Denn nicht durch das Schwert (vgl. 306) soll Hektor fallen, sondern durch die berühmte Peliasche, daher Athene diese Achill 276 zurückgebracht hat. — μένεος (Grimm, Kampf-wut) ἐμπλήσατο θυμόν: vgl. P 499, zum Medium I 629 ἀργίον ἐν στή-θεσσι θέτο μεγάλητορα θυμόν.

313. ἀργίου mit gedehntem ι. — κάλυψεν prägnant zog zur Dek-kung: vgl. E 315. Φ 321.

314. ἐπένευε er nickte dazu. Der Helmbusch war wahrscheinlich auf einer hohen schmalen Stütze angebracht, so daß er durch jede Wendung des Kopfes in Bewegung versetzt wurde.

315. τετραφάλω mit vier Bü-geln, welche sich parallel über die Helmkappe von dem Hinter-kopfe nach der Stirn zu erstreck-ten. — περισσεύοντο bis θαμειάς = T 382f.

317. οἷος d. i. so hellstrahlend wie. — εἴσι, wie 27. — μετ' ἀστράσι, wie 28 (mit πολλοῖσι), die sein Licht überstrahlt.

318. κάλλιστος, weil φαάντατος v 94. — ἵσταται sich hinstellt, er-scheint.

319. αἰχμῆς ablat. Gen.: von der Lanze her. — ἀπέλαμπε un-persönlich: vgl. ι 143, es leuchtete, ging ein Glanz aus von: vgl. T 381. — ἐνήμεος nur hier.

320. κακόν, sonst überall κακά bei φρονεῖν.

321. εἴξειε, Subj. χροάς, Raum gebe, eine Blöße biete.

322. τοῦ gehört zu χροά. — καὶ auch bezeichnet, daß das Folgende der in 321 enthaltenen Erwartung entspricht. Dies Entsprechende folgt aber erst 324, welchem der unter-geordnete Gedanke ἄλλο τόσον μὲν — κατακτάς parataktisch voran-gestellt ist: ἄλλο τόσον μὲν adver-bial, wie Ψ 454: vgl. zu Σ 378, im übrigen soweit zwar, Gegen-satz: φαίνεται δέ 324. — ἔχε deck-ten: vgl. E 473.

323 = P 187. Nur hier in diesem Gesange wird auf P zurückgewiesen, wo Hektor die dem Patroklos ab-gezogene Rüstung Achills angelegt hat.

324. φαίνεται δέ, Subj. χροάς, doch war er sichtbar, trat hervor. — ἀπ' ὤμων αὐχέν' ἔχουσιν den Hals,

λαυκανίην, ἵνα τε ψυχῆς ὤκιστος ὀλεθρος·  
325 τῇ δ' ἐπὶ οἷ μεμαῶτ' ἔλασ' ἔργει δῖος Ἀχιλλεύς,  
ἀντικρὺ δ' ἀπαλοῖο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.  
οὐδ' ἄρ' ἀπ' ἀσφάραγον μελίη τάμε χαλκοβάρεα,  
ὄφρα τί μιν προτιέλποι ἀμειβόμενος ἐπέεσσιν.  
ἦριπε δ' ἐν κονίῃς· ὁ δ' ἐπεύξατο δῖος Ἀχιλλεύς·  
330 „Ἔκτορ, ἀτάρ που ἔφης Πατροκλῆ' ἐξεναρξῶν  
σῶς ἔσσεσθ', ἐμὲ δ' οὐδὲν ὀπίξω νόσφιν ἐόντα,  
νήπιε· τοῖο δ' ἀνευθεν ἀοσσητῆρ μέγ' ἀμείνων  
νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆσιν ἐγὼ μετόπισθε λελείμην,  
ὅς τοι γούνατ' ἔλυσα. σὲ μὲν κύνες ἡδ' οἰωνοὶ  
335 ἐλκήσουσ' αἰκῶς, τὸν δὲ κτεριοῦσιν Ἀχαιοί.“  
τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·  
„λίσσομ' ὑπὲρ ψυχῆς καὶ γούνων σῶν τε τοκῆων,

von den Schultern trennen: vgl. Θ 325 ὅθι κληῖς ἀποέρχει αὐχένος τε στήθος τε. — Die Stelle setzt ionische Rüstung Hektors voraus mit dem korinthischen Helm und dem Panzer, zwischen denen nur eine kleine Öffnung klafft.

325. λαυκανίην, nur noch Ω 642, epexegetisch zu der Ortsbestimmung ἦ — ἔχουσιν, im Akkusativ, der je-doch im Anschluß an φαίνεται nicht befriedigend zu erklären ist: vgl. Θ 340. — ἵνα bis ὀλεθρος: vgl. Θ 326 μάλιστα δὲ καίριον ἔστιν.

326. Erstes Hemistich = Θ 327. 327 = P 49. χ 16.

328. ἀπό mit τάμε zerschnitt. ἀσφάραγον die Luftröhre. — μελίη wird in der Ilias nur von dem Speer Achills, der Peliasche gebraucht. [Anhang.]

329. ὄφρα — προτιέλποι, Absicht des Schicksals. — ἀμειβόμενος ἐπέ-εσσι, wie γ 148: Achill spricht zu-erst, 330ff.

V. 330—366. Achill weist Hektors Bitte um Rückgabe seiner Leiche zurück; dieser verkündet ihm sterbend seinen eigenen Tod.

330. Erstes Hemistich = E 75. A 473, zweites = T 388.

331. Zu der folgenden Ansprache vgl. die des Hektor an Patroklos

Π 830ff. — ἀτάρ nun aber, nach Vokativ im Eingang der Rede, wie δ 236: vgl. Z 86. 429, eine lebhafte Einleitung der Rede, in der die Adversativpartikel ἔφης in Gegen-satz zu seiner eben erfolgten Nieder-lage setzt.

332. σῶς ἔσσεσθαι dem Sinne nach: ungestraft bleiben. — ὀπί-ξεσθαι nur hier mit Akk. der Person.

333. τοῖο δ' ἀνευθεν nimmt νόσ-φιν ἐόντα 332 nachdrücklich auf. — μέγ' ἀμείνων 'dir' weit über-legen, wie δς — ἔλυσα 335 aus-führt.

334. μετόπισθε λελείμην Plusqpf. des Zustandes: ich war zurück-gelassen worden, blieb zurück, war noch da: vgl. Ω 687 und O 735 εἶναι ἀοσσητῆρας ὀπίσσω. μετόπισθε lokal.

336. αἰκῶς, nur hier, = αἰκῶς. Die gleiche Drohung Ψ 182, ohne daß sie jedoch verwirklicht wird.

337 = O 246: vgl. Π 843.

338. ὑπὲρ bei: zu O 660. — σῶν ist auch bei ψυχῆς καὶ γούνων ge-dacht, zu deren Verbindung vgl. I 609f. εἰς δ' αὐτῇ ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. — τοκῆων: vgl. O 662ff. ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος παίδων ἡδ' ἁλό-χων καὶ κτήσιος ἡδὲ τοκῆων. — τῶν ὑπὲρ — γουνάζομαι.



μή με ἔα παρὰ νηυσὶ κύνας καταδάσαι Ἀχαιῶν,  
ἀλλὰ σὺ μὲν χαλκὸν τε ἄλιν χρυσὸν τε δέδεξο 340  
δῶρα, τὰ τοι δώσουσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,  
σῶμα δὲ οἴκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὅφρα πυρὸς με  
Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„μή με, κύον, γούνων γουναίξω μηδὲ τοκήων· 345  
αἶ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη  
ῥ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι, οἷά μ' ἔοργας,  
ὥς οὐκ ἔσθ', ὅς σῆς γε κύνας κεφαλῆς ἀπαλάλκοι,  
οὐδ' εἴ κεν δεκάκισ τε καὶ εἴκοσι νήριτ' ἄποινα  
στήσωσ' ἐνθάδ' ἄγοντες, ὑπόσχωνται δὲ καὶ ἄλλα· 350

339. Man erwartet hier und 340 statt der Imperative imperativische Infinitive, wie 342, aber mit μή ἔα wehrt Hektor die von Achill 335f. ausgesprochene Absicht ab in dem Sinne: gib die Absicht auf, und die Bitte δέδεξο geht auf die von Achill augenblicklich abzugebende Erklärung, daß er das Lösegeld annehmen werde: vgl. zu Ω 137. II 451.

340. δέδεξο hier nimm an, E 228 und T 377 bestehe.

341. δῶρα, τὰ als Apposition, wie φ 13: vgl. Z 118. — πατήρ καὶ — μήτηρ: vgl. zu 50; sonst wird in solchem Falle nur der Vater genannt: Z 49. K 380. A 134.

342f. = H 79f. Nach σὺ μὲν 340 ist hier σῶμα δέ vorangestellt als der besondere Gegenstand seiner Sorge: zu A 20. — οἴκαδ' im Gegensatz zu παρὰ νηυσὶ 339.

344. Vgl. zu 260.

345. κύον: Achill sieht in Hektors Bitte um Zurückgabe des Leichnams eine Frechheit. — γούνων: zu 338.

346. αἶ γάρ πως — ἀνείη, Wunschsatz, welcher im Gegensatz zu Hektors Bitte steht und als Unterlage dient für die mit ὥς (348) so gewiß als daran geknüpfte Versicherung. Vor ὥς fehlt hier ein ὥς oder οὕτως, wie ι 523 ff.: vgl. zu Θ 538. N 825. Σ 464. — αὐτόν με: der Nachdruck ruht auf αὐτόν,

daher με unbetont: zu I 680; Achill setzt sich damit in Gegensatz zu den Hunden 348. Sinn: so gewiß ich, wenn ich meinem Grimm und Rachedurst folgen dürfte, fähig wäre, selber dein Fleisch zu verzehren, was mir meine menschliche Natur freilich nicht gestattet, so gewiß wird niemand die Hunde von deinem Haupte abwehren.

347. ῥ' — ἔδμεναι: vgl. A 35. Ω 212f. — οἷά μ' ἔοργας: vgl. Φ 399. Γ 57, ein indirekter Ausruf, der den vorhergehenden Wunschsatz motiviert. Das Perf. faßt alle einzelnen Handlungen bis zur Gegenwart zusammen.

348. οὐκ ἔσθ' ὅς με ἀπαλάλκοι, eine nachdrückliche Umschreibung für den Indik. Fut.: vgl. Φ 103. — σῆς durch γέ betont in dem Gedanken an οἷά μ' ἔοργας, ebenso 352 σέ γε.

349. οὐδ' εἴ κεν auch (selbst) dann nicht, wenn, in derselben Form aufgenommen 351, Nachsatz οὐδ' ὥς 352 = ne sic quidem: vgl. I 379—386. — νήριτα ungezählt, unermeßlich, wozu εἴκοσι unter der Wirkung des vorhergehenden δεκάκισ in dem Sinne von εἰκοσάκισ steht: zehnmal, ja zwanzigmal unermeßliches d. i. ganz unermeßliches Lösegeld. Vgl. I 379 οὐδ' εἰ μοι δεκάκισ τε καὶ εἰκοσάκισ τόσα δοίη.

350. στήσωσι darwägen werden, Konj., da dies nach 340ff.

οὐδ' εἴ κεν σ' αὐτὸν χρυσῷ ἐρύσασθαι ἀνώγοι  
Δαρδανίδης Πρίαμος, οὐδ' ὥς σέ γε πότνια μήτηρ  
ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ὃν τέκεν αὐτή,  
ἀλλὰ κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατὰ πάντα δάσονται.“

τὸν δὲ καταδνήσκων προσέφη κορυθαίολος Ἑκτωρ· 355  
„ἦ σ' ἐν γιγνώσκων προτιόσσομαι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον  
πέλσειν· ἦ γὰρ σοὶ γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός.  
φράξω νῦν, μή τοι τι θεῶν μήνιμα γένωμαι  
ἥματι τῷ, ὅτε κέν σε Πάρις καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων  
ἔσθλ' ἔοντ' ὀλέσωσιν ἐνὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν.“ 360

ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν,  
ψυχὴ δ' ἐκ ῥεθέων παμμένη Ἀιδόσδε βεβήκειν  
ὃν πότμον γούωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἥβην.  
τὸν καὶ τεθνηῶτα προσήνδα δῖος Ἀχιλλεύς·  
„τέθναθι· κῆρα δ' ἐγὼ τότε δεξομαι, ὁππότε κεν δῇ 365  
Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἡδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.“

zu erwarten ist, dagegen 351 ἀνώγοι der Optativ von dem nur denkbaren Falle.

351. σ' αὐτόν deinen Leib, das Gewicht deines Leibes. — ἐρύσασθαι aufwägen.

353. Vgl. Φ 124 und X 87. Auch hier liegt der Nachdruck auf ἐνθεμένη λεχέεσσι.

354. κατὰ zu δάσονται. — πάντα Maskul. bezogen auf σέ γε 352.

356. ἐν γιγνώσκων Hauptbegriff im Satze, mit προτιόσσομαι: vgl. ξ 214 εἰσορόωντα γιγνώσκων: wohl erkenne ich dich, da ich dich ansehe d. i. ein Blick in dein Antlitz (ὕπόδρα 344) bestätigt mir, was deine Worte aussprechen, daß du ein gefühlloses Herz hast. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλον πέλσειν: vgl. T 466, und ich konnte ja nicht erwarten, daß ich dich überreden würde.

357. ἦ bis θυμός = ψ 172.

358. φράξω νῦν, wie P 144; νῦν da es so steht. — μή bis γένωμαι = λ 73. μή daß nur nicht, als Warnung, nach φράξασθαι: zu O 164. — μήνιμα Ursache des Zornes, nämlich wenn du deine Drohung (348) wahr machst. Hek-

tor stellt ihm in diesem Falle eine ähnliche Mißhandlung seiner Leiche in Aussicht.

359. ἥματι τῷ regelmäßig von der Vergangenheit, von der Zukunft nur hier und Θ 476. — Zur Sache vgl. T 417 und Φ 277.

360. ἐσθλ' ἔοντα so tapfer du bist. — Über diese Weissagung des Sterbenden zu II 854.

361—364 = II 855—858. τέλος θανάτοιο der Abschluß von καταδνήσκων 355.

362. παμμένη weist auf die Vorstellung von der Vogelgestalt der Seele: vgl. λ 207. 222. Ψ 100f. ω 5.

365f. Vgl. Σ 115f. τέθναθι stirb nur, aber verschieden von Φ 106 θάνε eigentlich: sei tot (Jordan: habe den Tod): vgl. Φ 184 κείσ' οὕτως, worin sich die Befriedigung ausspricht, daß das Geschick seines Todfeindes ein für allemal erfüllt ist, eine Befriedigung, die ihn selber ruhig seinem Geschick entgegensehen läßt, wie es die folgenden Worte aussprechen. Daher auch die Warnung Hektors in seiner Antwort ganz unbeachtet bleibt. — δεξομαι ich werde (willig) hinnehmen.



ἢ ῥα καὶ ἐκ νεκροῖο ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος,  
καὶ τό γ' ἄνευθεν ἔθνηχ', ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα  
αἵματόεντ'. ἄλλοι δὲ περιδραμον νῖες Ἀχαιοῶν,  
οἳ καὶ θηήσαντο φνὴν καὶ εἶδος ἀγῆτον 370  
Ἐκτορος· οὐδ' ἄρα οἳ τις ἀνουτητί γε παρέστη.  
ὧδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·  
„ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ μαλακώτερος ἀμφαφάσθαι  
Ἐκτωρ ἢ ὅτε νῆας ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέφ.“  
ὧς ἄρα τις εἶπεσκε καὶ οὐτήσασκε παραστάς. 375  
τὸν δ' ἐπεὶ ἐξευάρηξε ποδάρεκς διὸς Ἀχιλλεύς,  
στάς ἐν Ἀχαιοῖσιν ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·  
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
ἐπεὶ δὴ τόνδ' ἄνδρα θεοὶ δαμάσασθαι ἔδωκαν,  
ὅς κακὰ πόλλ' ἔρρεξεν, ὅς οὐ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, 380  
εἰ δ' ἄγετ' ἀμφὶ πόλιν σὺν τεύχεσι πειρηθῶμεν,

V. 367—404. Achill zieht dem Toten die Rüstung ab und führt die Leiche an seinen Wagen gebunden in das Lager.

367. Vgl. Φ 200. [Anhang.]

368. Zweites Hemistich = Z 28. O 524. τεύχεα, der Panzer: vgl. 32. 134.

369. περιδραμον liefen von allen Seiten herzu.

370. καὶ auch, wie zu erwarten war. — φνὴν bis ἀγῆτον: vgl. Ω 376.

371. ἀνουτητί nur hier, in aktivem Sinne: vgl. 375. Daß diese uns abstoßende Handlung mehr der Ausfluß einer naiven Regung als wirklicher Roheit ist, zeigen die begleitenden Worte 373f.

372 = B 271 und sonst.

373. ὦ πόποι wunderbar! — ἦ μάλα δὴ traun fürwahr ja. — ἀμφαφάσθαι anzufühlen, humoristische Bezeichnung des οὐτῶν.

374. νῆας ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέφ, wie Θ 235: vgl. 217.

377. Vgl. Ψ 535. στάς: Achilles hat bei Hektors Entwaffnung gekniet oder gebückt gestanden; jetzt

richtet er sich auf. — ἐν Ἀχαιοῖσιν gehört zu ἀγόρευεν: vgl. Ψ 271.

378 = B 79. I 17. K 533. A 276. 587. P 248. Ψ 457.

379. ἐπεὶ mit gedehntem Anlaut, wie Ψ 2 und in der Od.

380. ὅς bis ἔρρεξεν: vgl. I 540.

381—390. Die Aufforderung an die Heerführer, einen Angriff auf die Stadt zu unternehmen, wird befremdenderweise durch die Absicht motiviert, die Stimmung der Troer zu erforschen, wobei selbst die Möglichkeit angenommen wird, daß sie unter dem Eindruck von Hektors Fall beim ersten Angriff die Stadt verlassen würden. In der Darstellung bietet die von dem regelmäßigen Gebrauch abweichende Anwendung der Formel 385, sowie die ungeschickte Ausdrucksweise in 389f. Anstoß. Die Verse 381—390 lassen sich ohne weiteres ausscheiden, wenn man nur 391 εἰ δ' ἄγ' aus 381 an Stelle von νῦν δ' ἄγ' einsetzt.

381. εἰ δ' ἄγετε im Nachsatze, wie noch δ 832. — ἀμφὶ πόλιν rings um die Stadt d. i. sie einschließend. — σὺν τεύχεσι πειρηθῶμεν, wie A 386: vgl. E 220, von einem Sturm auf die Stadt.

ὄφρα κ' ἔτι γινώμεν Τρώων νόον, ὅν τιν' ἔχουσιν,  
ἢ καταλείψουσιν πόλιν ἄκρην τοῦδε πεσόντος,  
ἢε μένειν μεμάασι καὶ Ἐκτορος οὐκέτ' ἐόντος.  
ἀλλὰ τί ἢ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός; 385  
κεῖται παρ νήεσσι νέκυσ ἄκλαντος ἄθαρτος  
Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐκ ἐπιλήσομαι, ὄφρ' ἂν ἐγὼ γε  
ζωοῖσιν μετέω καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη.  
εἰ δὲ θανόντων περ καταλήθοντ' εἰν Αἴδαο,  
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ κεῖθι φίλου μεμνήσομ' ἐταίρου. 390  
νῦν δ' ἄγ' ἀείδοντες παίηονα, κοῦροι Ἀχαιοῶν,  
νῆυσιν ἐπι γλαφυρῆσι νεώμεθα, τόνδε δ' ἄγωμεν.  
ἠράμεθα μέγα κῦδος· ἐπέφνομεν Ἐκτορα δῖον,  
ὃ Τρῶες κατὰ ἄστν θεῶ ὧς εὐχετόωντο.“  
ἢ ῥα καὶ Ἐκτορα δῖον ἀεικέα μῆδετο ἔργα. 395

382. ἔτι: ehe wir in das Lager zurückkehren.

383. καταλείψουσιν, wie Ω 383, von Auswanderung. — πόλιν ἄκρην sonst die Hochstadt d. i. die Burg, hier wohl die hoch ragende Stadt, wie sonst αἰπήν.

385. Vgl. zu 122. Sonst steht dieser Formelvers nur im Selbstgespräch.

386. παρ νήεσσι d. i. im Zelt. — νέκυσ, dieser Ausdruck wegen der folgenden zwei Prädikate: der Tote, der Anspruch hat auf feierliche Totenklage und Bestattung. — ἄκλαντος ἄθαρτος, wie λ 72. 54: beweint ist Patroklos schon Σ 354 ff.; dieser natürlichen Äußerung des Schmerzes gegenüber ist hier der förmliche und feierliche Akt der Totenklage gemeint als ein wesentliches Stück des Totendienstes (γέρας θανόντων); sie erfolgt Ψ 9—16.

387. Πάτροκλος, nach νέκυσ der Name, der alle teuren Erinnerungen an die Persönlichkeit in sich schließt, daher das Folgende.

388. ζωοῖσιν μετέω: vgl. Ψ 47. — καὶ bis ὀρώρη = I 610. K 90.

389f. Der Gedanke steigert den vorhergehenden 387f.: ja nicht nur solange ich lebe, sondern auch nach meinem Tode werde ich im Hades des lieben Gefährten gedenken. Da-

zu wird im Vordersatz die volkstümliche Vorstellung in Gegensatz gestellt, daß, da ein eigentliches Leben nach dem Tode nicht stattfindet, auch zwischen den Toten im Hades jede Verbindung und Beziehung aufhöre. Danach bezeichnet das allgemeine Subjekt 'sie' in καταλήθονται in Verbindung mit εἰν Αἴδαο die Toten. — καταλήθεσθαι nur hier. — αὐτὰρ dagegen im adversativen Nachsatze, wie Γ 290. A 133. — μεμνήσομαι Fut. vom Perfektstamm, ich werde eingedenk bleiben.

391. Vgl. A 473. παίηονα hier ein Siegeslied.

392. νῆυσιν ἐπι den Schiffen zu, zu A 274. — ἄγωμεν, auf dem Wagen.

393. Dieser und der folgende Vers geben den Inhalt des anzustimmenden Siegesliedes. — ἠράμεθα errungen haben wir, μέγα κῦδος, wie 217. — δῖον: so erkennt Achill auch beim Feinde dessen hohe Vorzüge an: zu Γ 352.

394. θεῶ ὧς εὐχετόωντο = Θ 467. o 181. Zur Sache vgl. unten 433 ff.

395 = Ψ 24. δῖον ἀεικέα: Zusammenstellung kontrastierender Begriffe. — ἀεικέα ἔργα d. i. schmachvolle Mißhandlung. — μῆδετο bereitete, mit doppeltem Akk.



ἀμφοτέρων μετόπισθε ποδῶν τέτρηνε τένοντε  
 ἐς σφυρὸν ἐκ πτέρνης, βοέους δ' ἐξήπτεν ἱμάντας,  
 ἐκ δίφροιο δ' ἔδησε, κάρη δ' ἔλκεσθαι ἔασεν·  
 ἐς δίφρον δ' ἀναβὰς ἀνά τε κλυτὰ τεύχε' αἰέρας  
 μᾶστιξέν ῥ' ἐλάαν, τῶ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.  
 τοῦ δ' ἦν ἐλκομένοιο κονίσσαλος, ἀμφὶ δὲ χαῖται  
 κνάνειαι πίνναντο, κάρη δ' ἄπαν ἐν κονίῃσιν  
 κεῖτο πάρος χαρίεν· τότε δὲ Ζεὺς δυσμενέεσσιν  
 δῶκεν ἀεικίσσασθαι ἔῃ ἐν πατρὶδι γαίῃ.  
 ὥς τοῦ μὲν κεκόνιτο κάρη ἄπαν· ἡ δὲ νῦ μήτηρ  
 τίλλε κόμην, ἀπὸ δὲ λιπαρὴν ἔρριψε καλύπτρην  
 τηλόσε, κώκυσεν δὲ μάλα μέγα παῖδ' ἐσιδοῦσα.  
 ὦμωξεν δ' ἐλείνῃ πατὴρ φίλος, ἀμφὶ δὲ λαοὶ  
 κωκυτῷ τ' εἶχοντο καὶ οἰωγῇ κατὰ ἄστν.  
 τῷ δὲ μάλιστα ἄρ' ἔην ἐναλγέκιον, ὥς εἰ ἄπασα

396. μετόπισθε Adv. — ποδῶν zu τένοντε.

397. πτέρνη nur hier.

398. ἐκ δίφροιο: hinten an das Brett, entweder an einen daran zum Aufsteigen befindlichen Tritt oder unten an die letzten Stäbe der ἐπιδιφριάς. — Nach Ψ 25 und Ω 18 ist der Kopf mit dem Gesicht dem Erdboden zugekehrt zu denken. Außer dem Kopfe schleifte auch ein großer Teil des Körpers auf der Erde, da die Wagen niedrig waren.

399. Erstes Hemistich = Π 657: vgl. γ 483.

400. Vgl. zu Θ 45. Achill lenkt selber die Rosse: die auf den Wagen gelegte Rüstung Hektors ließ keinen Platz für den Wagenlenker.

401. τοῦ ablat. Gen., dazu ἐλκομένοιο: von ihm, wie er geschleift wurde. — ἀμφὶ zu beiden Seiten des Hauptes, an welches auch bei τοῦ — ἐλκομένοιο nach 398 besonders gedacht ist.

403. τότε δὲ Gegensatz zu πάρος χαρίεν, wie Π 799.

404. ἔῃ ἐν πατρὶδι γαίῃ im eigenen Heimatlande steigert das Tragische seines Schicksals.

V. 405—436. Wehklagen des

Priamos und der Hekabe um Hektor.

405. κεκόνιτο Plusqpf. des Zustandes, war mit Staub bedeckt. — μήτηρ noch auf dem Turme: vgl. ἐσιδοῦσα 407.

406. τίλλε, Imperf., während des eben erzählten Vorganges, die folgenden Aoriste aber bringen vorhergehende Handlungen, die sich unmittelbar an παῖδ' ἐσιδοῦσα anschließen, nach. — καλύπτρη (= κρήδεμνον), ein mantelartiges Schleiertuch, welches in der Regel über den Hinterkopf gezogen war und das Gesicht freilassend über Rücken und Schulter herabhing, wahrscheinlich von linnenem Stoffe (λιπαρή). [Anhang.]

407. παῖδα sc. ἐλκόμενον.

408. ἐλείνῃ Adv., wie 37.

409. κωκυτῷ die Weiber, οἰωγῇ die Männer: vgl. 407. 408. 447. — εἶχοντο wurden gehalten, bezeichnet die anhaltende Dauer der im Dativ gegebenen Schmerzensäußerung: vgl. Π 109 ἔχετ' ἄσθματι, τ 168 ἀχέεσσι ἔχομαι.

410. τῷ Neutrum, weist auf den folgenden Satz mit ὥς εἰ hin. — ὥς εἰ mit Optativ: der vorliegende Fall wird unmittelbar mit dem gesetzten Fall bezüglich der Quali-

Ἴλιος ὀφρονέεσσα πυρὶ σμύχοιτο κατ' ἄκρης.  
 λαοὶ μὲν ῥα γέροντα μόγισ ἔχον ἀσχαλῶντα  
 ἐξελθεῖν μεμαῶτα πνύων Δαρδανιάων.  
 πάντας δὲ λιτάνευε κυλινδόμενος κατὰ κόπρον,  
 ἐξονομακλήδην ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον·  
 „σχέσθε, φίλοι, καὶ μ' οἶον ἐάσατε, κηδόμενοι περ,  
 ἐξελθόντα πόληος ἱκέσθ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν·  
 λίσσωμ' ἀνέρα τοῦτον ἀτάσθαλον ὀβριμοεργόν,  
 ἦν πως ἡλικίην αἰδέσσεσθαι ἦδ' ἐλεήσῃ  
 γῆρας. καὶ δέ νῦ τῷ γε πατὴρ τοιόσδε τέτυκται,  
 Πηλεύς, ὅς μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε πῆμα γενέσθαι  
 Τρωσέ· μάλιστα δ' ἐμοὶ περὶ πάντων ἄλγε' ἔθηκεν·  
 τόσσους γὰρ μοι παῖδας ἀπέκτανε τηλεθάοντας.  
 τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,  
 ὥς ἐνός, οὐ μ' ἄχος ὀξὺ κατόλσεται Ἄιδος εἶσω,  
 Ἐκτορος· ὥς ὄφελεν θανέειν ἐν χερσὶν ἐμῇσιν·

tät oder des Grades verglichen: vgl. B 780. A 467. — Vgl. Verg. Aen. IV 669—671.

411. ὀφρονέεσσα nur hier, hügelreich, terrassenreich: zu T 151. — πυρὶ σμύχοιτο, wie I 653. — κατ' ἄκρης, wie N 772.

412. λαοὶ die Leute, 429 πολῖται, die unten am Tor stehend zu denken sind, denn Priamos ist nach 413f. vom Turm herabgestiegen. — μόγισ mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἔχον. — ἀσχαλῶντα hier von dem tiefsten Schmerz der Verzweiflung, dem folgenden μεμαῶτα untergeordnet.

413. πνύων Δαρδ.: zu 194.

414. κυλινδόμενος κατὰ κόπρον = Ω 640: vgl. Ω 164f. ω 316f. κόπρον Schmutz.

415. Erstes Hemistich = μ 250, zweites = K 68. Vgl. I 11. — ἐξονομακλήδην ὀνομάζων, sich persönlich an die einzelnen wendend: vgl. K 68.

416. σχέσθε bis ἐάσατε = β 70. κηδόμενοι περ = Σ 273. γ 240. σχέσθε haltet euch zurück, laßt ab, mit Bezug auf 412 ἔχον. — κηδόμενοι περ d. i. trotz eurer Teil-

nahme und Sorge für mich. [Anhang.]

418. λίσσωμαι Konjunktiv, wie 130. — τοῦτον in verächtlichem Sinne, istum, wie E 761. 831. Θ 299, in enger Verbindung mit den folgenden Prädikaten, dagegen 420 τῷ γε ohne Affekt.

419. ἡλικίην 'mein' Lebensalter, im zweiten Gliede das bestimmtere γῆρας mit Nachdruck am Schluß des Gedankens. — αἰδέσσεσθαι Konj. Aor. ihn Scheu ergreife.

420. καὶ auch zu τῷ γε. — νό wohl. — τοιόσδε so beschaffen d. i. so alt wie ich: vgl. Ω 486f. μνήσθαι πατὸς σοῖο — τηλίκον, ὥς περ ἐγών, ὀλοῶ ἐπὶ γῆρας οὐδῶ.

421. γενέσθαι, wie Γ 323. P 151, ein Zusatz, der den tatsächlichen Eintritt der Folge hervorhebt. Vgl. Z 282.

422. μάλιστα wird noch verstärkt durch περὶ πάντων. — ἄλγε' ἔθηκεν = A 2.

424. τῶν bis ἐνός = δ 104f.

425. ὥς bezogen auf τόσσον, wie δ 105. φ 403. — οὐ objektiver Genetiv zu ἄχος. — ὀξὺ, wie T 125. λ 208. καταφέρειν nur hier.



τῷ κε κορεσάμεθα κλαίοντές τε μυρομένω τε,  
μήτηρ θ', ἣ μιν ἔτικτε δυσάμμορος, ἥδ' ἐγὼ αὐτός.“

ὥς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο πολῖται.

Τρωῆσιν δ' Ἐκάβη ἀδινού ἐξήρχε γόοιο·

„τέκνον, ἐγὼ δειλή· τί νυ βέλομαι, αἰνὰ παθοῦσα,

σεῦ ἀποτεθνηῶτος; ὃ μοι νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ

εὐχολή κατὰ ἄστυ πελέσκειο, πᾶσι τ' ὄνειρα

Τρωσὶ τε καὶ Τρωῆσι κατὰ πτόλιν, οἷ σε θεὸν ὥς

δειδέχαι· ἣ γὰρ καὶ σφι μάλα μέγα κῦδος ἔησθα

ζωὸς ἐών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.“

ὥς ἔφατο κλαίονσ'. ἄλοχος δ' οὐ πῶ τι πέπυστο

Ἐκτορος· οὐ γὰρ οἷ τις ἐτήτυμος ἄγγελος ἐλθὼν

ἤγγειλ', ὅτι ῥά οἱ πόσις ἔκτοθι μίμνε πυλάων,

ἀλλ' ἣ γ' ἰστὸν ὕφαινε μυχῶ δόμον ὑψηλοῖο

427. τῷ dann zur Aufnahme des Wunschsatzes 426.

428. Erstes Hemistich: vgl. ψ 325. τέ — ἥδ' korrespondieren. — ἣ bis δυσάμμορος: vgl. X 485. Ω 727. Es ist ein feiner Zug, daß Priamos in seinem Schmerze das Leid der Gattin nicht vergißt: vgl. 87 f.

429. Vgl. T 301. 338. X 515. Ω 746. πολῖται = λαοί 408.

430. Vgl. Σ 316. Ψ 17. ἐξήρχε, obwohl die Klage nicht von anderen aufgenommen wird, wie Ψ 17. Hekabe ist auf dem Turm geblieben: vgl. 431 ff. 451 mit 447. [Anhang.]

431. τί wozu. — βέλομαι Nebenform zu βέομαι (von βέομαι) analog dem ἀποθείομαι Σ 409 und καταθείομαι X 111, deliberativer Konj. Praes.: soll ich weiterleben, 'dich' überleben? zu O 194. — αἰνὰ παθοῦσα, erklärt durch den folgenden Gen. absol.

432. ὃ = ὅς. — νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ = E 490. Ω 73 und in der Od.: zu β 345.

433. εὐχολή ein Gegenstand des Ruhmens, von einer Person wie B 160, mein Stolz. — ὄνειρα von einer Person nur hier und 486, Erquickung, Trost.

434. οἷ bis δειδέχαι: vgl. I 302. η 71 f.: zu Δ 4: kaum von einer Begrüßung mit Worten, sondern

wohl, wie 394 θεῶ ὥς εὐχετόωντο, wie einen Gott verehrten.

435. καὶ auch bezeichnet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und dem Begründeten. — κῦδος von einer Person, wie E 42, Stolz.

436 = P 478. 672.

V. 437—515. Andromache, von dem Unglück nichts ahnend, vernimmt die Wehklage der Hekabe und eilt auf den Turm. Ihre Klage.

437. οὐ πῶ τι πέπυστο war noch ohne Kunde. Die folgende Erzählung bis 446 versetzt den Hörer zurück in die den eben berichteten Ereignissen vorangehende Zeit. [Anhang.]

438. Ἐκτορος abhängig von πέπυστο. — ἐτήτυμος ἄγγελος ein zuverlässiger Bote: der Dichter hat im Sinne, daß Andromache 447 ff. durch die vernommene Wehklage zuerst eine unbestimmte Ahnung von dem Geschehenen faßt.

439. ῥά eben, wie es wirklich geschah.

440. ἀλλά: der nächste Gegensatz zum Vorhergehenden wäre: sie glaubte, daß Hektor mit den übrigen in die Stadt zurückgekehrt sei; statt dessen folgen unmittelbar die auf dieser Voraussetzung

δίπλακα πορφυρέην, ἐν δὲ θρόνα ποικίλ' ἔπασσεν.

κέκλετο δ' ἀμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοις κατὰ δῶμα

ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, ὕφρα πέλοιτο

Ἐκτορι θερμὰ λοετρὰ μάχης ἐκνοστήσαντι,

νηπίη, οὐδ' ἐνόησεν, ὃ μιν μάλα τῆλε λοετρῶν

χερσὶν Ἀχιλλῆος δάμασε γλαυκῶπις Ἀθήνη.

κωκυτοῦ δ' ἤκουσε καὶ οἰμωγῆς ἀπὸ πύργου·

τῆς δ' ἐλελήχθη γυνίκα, χαμαὶ δέ οἱ ἔκπεσε κερκίς.

ἣ δ' αὖτις δμῳῆσιν ἐνπλοκάμοισι μετηύδα·

„δεῦτε, δύω μοι ἔπεσθον· ἴδωμ', ὅτιν' ἔργα τέτυκται.

αἰδοίης ἐκυρῆς ὁπὸς ἔκλυνον, ἐν δέ μοι αὐτῇ

στήθεσι πάλλεται ἦτορ ἀνὰ στόμα, νέρθε δὲ γούνα

πήγνυνται· ἐγγὺς δὴ τι κακὸν Πριάμοιο τέκεσσιν.

αἶ γὰρ ἀπ' οὐατος εἶη ἐμεῦ ἔπος· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς

δεῖδω, μὴ δὴ μοι θρασὺν Ἐκτορα δῖος Ἀχιλλεὺς

μοῦνον ἀποτμήξας πόλιος πεδίονδε δίηται

beruhenden Handlungen. — μυχῶ δόμον ὕψ. sonst in der Od., im Innern des Hauses, wo sich das Frauengemach befand.

441. δίπλακα πορφ. = Γ 126. θρόνα nur hier, Blumen, blumenartige Verzierungen, die sich von dem purpurfarbenen Grunde des Gewandes durch andere Farben abhoben.

443. Vgl. zu Σ 344.

444. μάχης ἐκνοστήσαντι = E 157. P 207. Ω 705.

445. Erstes Hemistich = T 264. νηπίη ohne Tadel: die Ahnungslose. — ἐνόησεν Aor. es kam ihr der Gedanke. — ὃ = ὅτι. — τῆλε: vgl. χ 323 τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυκεροῖο γενέσθαι.

446. Vgl. 270 f.

447. κωκυτοῦ und οἰμωγῆς: zu 409.

448. γυνίκα nicht bloß von Armen und Beinen, sondern wie wir sagen: sie zitterte an allen Gliedern. — ἔκπεσε: aus der Hand.

449. Zweites Hemistich = ζ 238.

450. δύω, die gewöhnliche Zahl der begleitenden Dienerinnen. — ἴδωμ' = ἴδωμαι Konj.: zu 130. 418. [Anhang.]

452. πάλλεται ἦτορ vgl. 461, mit ἀνὰ στόμα den Mund herauf, wir: will mir zum Halse herauspringen, Goethe im Egmont: das Herz schlug mir bis an den Hals. Vgl. K 94 f. κραδίη δέ μοι ἔξω στήθεων ἐκθρόσκει, τρομέει δ' ἐπὶ γαῖδιμα γυνίκα. — νέρθε δὲ γούνα, wie v 352.

453. πήγνυνται erstarren, vom lähmenden Schrecken. Die Knie gelten vorzugsweise als Sitz der Bewegung: Z 511 εἰμα εἰ γούνα φέρει, ψ 3 γούνατα δ' ἐρρώσαντο. — ἐγγὺς: folgerndes Asyndeton. δὴ sicher. — κακὸν τι Πριάμοιο τέκεσσιν: dieser noch ganz allgemein ausgesprochenen Befürchtung folgt 455 bereits die bestimmte Beziehung auf Hektor.

454. Vgl. zu Σ 272. ἔπος das Wort, dessen Inhalt 457 folgt — ἀλλὰ bis δεῖδω = K 38. T 23.

455. δὴ schon, wie 457. — θρασὺν hier besonders bedeutungsvoll, aus dem Gedanken der Andromache: δαίμονι, φθίσει σε τὸ σὸν μένος Z 407, daher 457 ἀγροῖης ἀλεγεινῆς.

456. δίηται Konj. Aor., wie II 246, von der vollendeten Handlung, ge-



καὶ δὴ μιν καταπαύσῃ ἀγνηορίας ἀλεγεινῆς,  
ἢ μιν ἔχεσκ' ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐνὶ πληθυὶ μένεν ἀνδρῶν,  
ἀλλὰ πολὺν προθέεσκε, τὸ δὲ μένος οὐδενὶ εἴκων.“

ὥς φασμένη μεγάρου διεσσυτο μαινάδι ἴση 460  
παλλομένη κραδίην· ἅμα δ' ἀμφίπολοι κλον αὐτῇ.  
αὐτὰρ ἐπεὶ πύργον τε καὶ ἀνδρῶν ἔξεν ὄμιλον,  
ἔστη παπτήνας' ἐπὶ τείχεϊ, τὸν δὲ νόησεν  
ἐλκόμενον πρόσθεν πόλιος· ταχέες δὲ μιν ἵπποι  
ἔλκον ἀκηδέστας κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν. 465  
τὴν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυπεν,  
ἥριπε δ' ἐξοπίσω, ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν.  
τῆλε δ' ἀπὸ κρατὸς βάλε δέσματα σιγαλόεντα,  
ἄμπνυκα κεκρύφαλόν τε ἰδὲ πλεκτηὴν ἀναδέσμην

trieben hat, wie καταπαύσῃ 457: zu A 555.

457. ἀλεγεινῆς der leidbringenden, weil sie ihr den Gatten raubt.

458. ἔχεσκε erfüllte, das Tempus entsprechend der ausgesprochenen Befürchtung seines Todes. — οὐ ποτ' bis ἀνδρῶν = λ 514.

459 = λ 515.

460. μαινάδι (nur hier) ἴση: vgl. Z 389, wobei besonders an ein krampfhaftes Zurückwerfen des Hauptes zu denken ist. μαινάς weist deutlich auf die Bekanntschaft des Dichters und seiner Hörer mit dem Kult des Dionysos, wie Z 132 ff. [Anhang.]

461. παλλομένη κραδίην, Akk. des besonderen Teiles: vgl. 452. — ἅμα bis αὐτῇ = Z 399. — ἀμφίπολοι, zwei: vgl. 450.

462. ἀνδρῶν der Krieger, welche auf dem Turme standen: vgl. 1 ff.

463. Vgl. A 200. ἔστη mit ἐπὶ τείχεϊ trat sie an die Mauer. — παπτήνας Part. Aor. ingressiv: spähernd den Blick richtend. — τὸν δὲ, das einfache Pronomen statt des Namens: ihn, den sie im Sinne hatte: vgl. Ω 702.

464. ταχέες δὲ — ἔλκον Ausführung von ἐλκόμενον in einem selbständigen Satze: zu Θ 215, aber aus den Gedanken der Andromache, indem mit ταχέες, ἀκηδέστας und

κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν die Momente hervorgehoben werden, welche das Schreckliche des Blicks für sie steigern.

465. ἔλκον ἀκηδέστας, wie Ω 417. ἀκηδέστας: zu Φ 123. Zweites Hemistich = Θ 98. Ω 336.

466 = E 659. N 580. κατ' ὀφθαλμῶν über die Augen (hinabsich breitend). — νόξ hier von der Ohnmacht: zu E 310.

467. ἐκάπυσσεν nur hier, hauchte aus: bei der Ohnmacht verläßt die Psyche den Leib, kehrt dann aber zurück: vgl. E 696 τὸν δ' ἔλιπε ψυχὴ, 698 κακῶς κεκαφητότα θυμόν und zu 475.

468. βάλε, wie 406 ἀπὸ δὲ λιπαρὴν ἔριψε καλύπτειν τηλόσε, ein Akt der Verzweiflung, der aber nach 466 f. nicht mehr zu erwarten ist. — δέσματα in der Bedeutung Haarbänder nur hier, der ganze Kopfputz, dessen einzelne Stücke appositiv folgen.

469. ἄμπνυξ Stirnband oder Kopfreif, wahrscheinlich von Metall. — κεκρύφαλος ist nach Helbig eine hohe, steife Haube und ἀναδέσμη eine Binde, mit welcher in der Höhe des Scheitels die Haube umwickelt wurde, um diese eng und ohne Falten an dem Haupt anliegen zu lassen und den über den Kopf hervorragenden Teilen derselben die nötige Festig-

κρήδεμνόν θ', ὃ ῥά οἱ δῶκε χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ 470  
ἤματι τῷ, ὅτε μιν κορυθαίολος ἠγάγεθ' Ἐκτωρ  
ἐκ δόμον Ἡετίωνος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα.  
ἀμφὶ δὲ μιν γαλόφ τε καὶ εἰνατέρεις ἄλλες ἔσταν,  
αἷ εἰ μετὰ σφίσιν εἶχον ἀνυζομένην ἀπολέσθαι.  
ἢ δ' ἐπεὶ οὖν ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρεθ, 475  
ἀμβλήδην γοόωσα μετὰ Τρωῆσιν ἔειπεν·  
„Ἐκτορ, ἐγὼ δύστηνος· ἴῃ ἄρα γεινόμεθ' αἴσῃ  
ἀμφοτέρω, σὺ μὲν ἐν Τροίῃ Πριάμου κατὰ δῶμα,  
αὐτὰρ ἐγὼ Θήβῃσιν ὑπὸ Πλάκῃ ὕληέσῃ  
ἐν δόμῳ Ἡετίωνος, ὃ μ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐοῦσαν, 480  
δύσμορος αἰνόμορον· ὥς μὴ ὤφελλε τεκέσθαι.  
νῦν δὲ σὺ μὲν Ἀἰδαο δόμους ὑπὸ κεύθεσι γαίης  
ἔρχειαι, αὐτὰρ ἐμὲ στυγερῶ ἐνὶ πένθει λείπεις  
χῆρην ἐν μεγάρουσι· πάϊς δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς,  
ὃν τέκομεν σὺ τ' ἐγὼ τε δυσάμοροι· οὔτε σὺ τούτῳ 485  
ἔσσεις, Ἐκτορ, ὄνειαρ, ἐπεὶ θάνες, οὔτε σοὶ οὗτος.

keit zu geben. Etruskische Denkmäler zeigen diese Binde aus eigentümlich ineinander gedrehten Zeugstreifen bestehend, daher πλεκτηί. Andere verstehen unter κεκρύφαλος ein zur Einhüllung der Haarfülle dienendes haubenartiges Tuch oder Netztuch, befestigt mit einem kunstfertig geflochtenen Bande (πλεκτηί ἀναδέσμη).

470. κρήδεμνον = καλύπτειν: zu 406.

472. ἐπεὶ bis ἔδνα = Π 190. λ 282.

473. Vgl. Z 378. ἔσταν traten.

474. μετὰ σφίσιν in ihrer Mitte. — εἶχον hielten d. i. da sie umgesunken war (467), stützten und aufzurichten suchten. — ἀνυζομένην ἀπολέσθαι, ein Inf. der vorgestellten Folge: außer sich zum Sterben, die zum Tode erschrockene.

475 = ε 458. ω 349. θυμὸς das Belebende, die Lebensgeister, die ganze Wendung von der Wiederkehr des Bewußtseins. θυμὸς statt ψυχῆ: vgl. 467 und E 696 ff.: zu H 131.

476. ἀμβλήδην emporstoßend:

vgl. ἀμβολάδην Φ 364, mit γοόωσα von der gewaltsam hervorbrechenden Wehklage: heftig aufjammernd.

477. ἄρα also, folgernd aus dem vorliegenden Schicksal Hektors. — ἴῃ mit αἴσῃ zu demselben Lose: zu A 418. [Anhang.]

479. Vgl. Z 395 ff.

480. ὃ bis ἐοῦσαν: vgl. Θ 283. α 435. λ 67.

481. δύσμορος αἰνόμορον der unglückliche mich unglückselige, das letztere mit einer durch die Situation gerechtfertigten Steigerung des Begriffes.

482. Es folgt die αἰνόμορον ausführende Schilderung ihres traurigen Schicksals. — ὑπὸ κεύθεσι γαίης = ω 204 ist mit δόμους zu verbinden.

483 — 485. Vgl. Ω 725 — 727.

484. νήπιος αὐτῶς noch so ganz klein, wie Z 400. Ω 726.

485. δυσάμοροι wir schwer unglücklichen.

486. ὄνειαρ: zu 433. — οὔτε σοὶ οὗτος: dabei ist auch daran zu denken, daß es dem Kinde versagt ist, dem Vater die Wohltaten der Erziehung (P 302) durch Pflege im



ἦν περ γὰρ πόλεμόν γε φύγη πολύδακρον Ἀχαιῶν,  
αἶετ' τοι τούτῳ γε πόνος καὶ κήδε' ὀπίσσω  
ἔσσοντ'· ἄλλοι γὰρ οἱ ἀπουρήσουσιν ἀρούρας.  
ἤμαρ δ' ὀρφανικὸν παναφήλικα παῖδα τίθησιν· 490  
πάντα δ' ὑπεμνήμυκε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί.  
δευόμενος δέ τ' ἄνεισι, πάϊς ἐς πατρός ἐταίρους,  
ἄλλον μὲν χλαίνης ἐρύων, ἄλλον δὲ χιτῶνος·  
τῶν δ' ἐλεησάντων κοτύλην τις τυτθὸν ἐπέσχευ·  
χέλεια μὲν τ' ἐδίην', ὑπερώην δ' οὐκ ἐδίηνεν. 495  
τὸν δὲ καὶ ἀμφιθαλὴς ἐκ δαιτύος ἐστυφέλιξεν,  
χερσὶν πεπληγῶς καὶ ὄνειδείοισιν ἐνίσσων·  
'ἔρρ' οὕτως· οὐ σὸς γε πατὴρ μεταδαίνυται ἡμῖν.'

Alter zu vergelten: vgl. Achills  
Klage Ω 540 f.

487—505. An der folgenden über-  
treibenden Schilderung der Be-  
drängnis und leiblichen Not des  
Königsenkels, sowie an der Allge-  
meinheit der Darstellung 490—499  
nahm Aristarch begründeten An-  
stoß und verwarf 487—499. Aber  
die Verse 500—504 stehen mit den  
vorhergehenden in so engem Zusam-  
menhange, daß sie von denselben  
nicht getrennt werden können.  
Vielleicht wird durch den Anschluß  
von 506 an 486 der ursprüngliche  
Zusammenhang hergestellt.

487. φύγη d. i. überleben wird.

488. τούτῳ durch γέ betont in  
schmerzlichem Affekt: diesem Un-  
glückskinde. — πόνος καὶ κήδεα, wie  
Φ 525. Versschluß wie Δ 270. ξ 137.

489. ἄλλοι Fremde. — ἀπου-  
ρήσουσιν aus ἀποφρήσουσιν, Fut.  
zu ἀπύρρα (ἀπέφρα), werden ent-  
reißen. Andere lesen ἀπουρήσου-  
σιν: werden durch Verrückung der  
Grenzsteine schmälern.

490. παναφήλιξ nur hier. — Die  
hier beginnende allgemeine Schil-  
derung des traurigen Loses eines  
verwaisten Knaben wird 500 durch  
die überraschende Substituierung  
des Namens Ἀστυάναξ an Stelle  
des bis dahin unbestimmten Sub-  
jekts wieder zu dem vorliegenden  
Fall übergeleitet.

491. ὑπεμνήμυκε nur hier, Perf.  
zu ὑπημύω mit attischer Redupli-

kation, aber nicht zu erklärendem  
ν, mit πάντα: hat das Haupt ganz  
sinken lassen, läßt den Kopf  
hängen. — δεδάκρυνται δὲ παρειαί  
= ν 353: zu II 7.

492. δευόμενος darben, ἄνεισι  
geht hinauf, zu dem höher lie-  
gend gedachten Palast, aber 499  
geht zurück. — ἐς in das Haus  
zu. — ἐταίρους, die beim Mahle  
versammelt gedacht sind.

494. τῶν δὲ von diesen, ab-  
hängig von τὸν, dazu ἐλεησάντων  
wenn sie Mitleid fassen, Gegensatz  
496. — τυτθόν Neutr.  
ein wenig, eine kurze Zeit. —  
ἐπέσχευ, wie π 444. I 489: zu 83,  
gnomischer Aor.

495. Asyndeton, weil der Satz  
eine Art Nachsatz zu 494 bildet. —  
ὑπερώην nur hier.

496. τὸν δὲ καί: im Gegensatze  
zu 494 wird die Identität des Ob-  
jektes hervorgehoben; Sinn: dem-  
selben Knaben kann es aber auch  
begegnen, daß. — ἀμφιθαλὴς nur  
hier, ein beider Eltern sich er-  
freuender Knabe, eigentlich: auf  
beiden Seiten umblüht, indem der-  
selbe gleichsam zwischen den noch  
in Kraft und Blüte lebenden Eltern  
stehend gedacht wird.

497. πεπληγῶς: zu B 264. —  
ὄνειδείοισιν nur hier ohne ἐπέεσσιν,  
substantiviert.

498. ἔρρ' scher dich fort,  
οὕτως mit einer abweisenden Hand-  
bewegung: so, wie ξ 218. ρ 447. —

δακρυόεις δέ τ' ἄνεισι πάϊς ἐς μητέρα χήρην,  
Ἀστυάναξ, ὃς πρὶν μὲν ἐοῦ ἐπὶ γούνασι πατρός 500  
μυελὸν οἶον ἔδεσκε καὶ οἶων πλοῖνα δημόν·  
αὐτὰρ ὅθ' ὕπνος ἔλοι παύσαιτό τε νηπιαχεύων,  
εὔδεσκ' ἐν λέκτροισιν, ἐν ἀγκαλίδεσσι τιθήνης,  
εὐνῇ ἔνι μαλακῇ, θαλέων ἐμπλησάμενος κῆρ.  
νῦν δ' ἂν πολλὰ πάθῃσι, φίλον ἀπὸ πατρός ἀμαρτῶν, 505  
Ἀστυάναξ, ὃν Τρῶες ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν·  
οἶος γὰρ σφιν ἔρυσσ' οὐκ ἔλκεα καὶ τείχεα μακρά.  
νῦν δὲ σὲ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν νόσφι τοκήων  
αἰόλαι εὐλαὶ ἔδονται, ἐπεὶ κε κύνες κορέσονται,  
γυμνόν· ἀτὰρ τοι εἴματ' ἐνὶ μεγάροισι κέονται 510  
λεπτὰ τε καὶ χαρίεντα, τετυγμένα χερσὶ γυναικῶν.  
ἀλλ' ἢ τοι τάδε πάντα καταφλέξω πυρὶ κηλέω,  
οὐδὲν σοὶ γ' ὄφελος, ἐπεὶ οὐκ ἐγκείσεται αὐτοῖς,  
ἀλλὰ πρὸς Τρώων καὶ Τρῳιάδων κλέος εἶναι.  
ὥς ἔφατο κλαίονσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναικες. 515

Die folgenden Worte erinnern an  
die spartanischen Syssitien.

499. χήρην, die ihm als solche  
auch nicht helfen kann.

500. Ἀστυάναξ: zu 490. — πρὶν  
μὲν: Gegensatz νῦν δὲ 505, also  
= bis jetzt. — ἐοῦ seines lieben.  
— Vgl. I 488 f.

502. παύομαι mit Partizip nur  
hier, sonst λήγω. — νηπιαχεύω nur  
hier.

503. Erstes Hemistich: vgl. Θ 337.

504. εὐνῇ ἔνι μαλακῇ, wie I 618.  
K 75. χ 196. ψ 349. — θαλέων  
nur hier, Neutr. Plur. des Adjekt.  
θάλως, Köstliches, köstliche La-  
bung: vgl. θάλασσα δαΐς.

505. ἀπὸ zu ἀμαρτῶν: vgl. Z 411.

506. Ἀστυάναξ 'Stadtschirmer':  
vgl. Z 402 f. — ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν:  
zu 29.

507. Zweites Hemistich = Δ 34.

509. αἰόλαι wimmelnde.

510. ἀτὰρ und doch oder unter-  
zuordnen mit während doch.

511. λεπτὰ τε καὶ χαρίεντα =  
κ 223: vgl. ε 231. λεπτὰ weist auf  
leinene Gewänder, in welche man  
ausschließlich die Toten einzuhüllen  
pflegte: vgl. 513.

512. καταφλέξω, nur hier, nach  
der Sitte zu Ehren des Toten wert-  
vollen Besitz desselben zu ver-  
brennen: vgl. Ψ 171 ff. und κτερεῶ  
κτερεῖσιν: zu α 291.

513. οὐδὲν σοὶ γ' ὄφελος Akk.,  
Apposition zum vorhergehenden  
Satze. — ἐγκείσεται nur hier: auf  
dem Totenbett so wenig vgl. Σ 352 f.,  
als auf dem Scheiterhaufen, da die  
Leiche in Achills Händen ist: vgl.  
ω 67. Ψ 588.

514. ἀλλὰ — κλέος εἶναι Gegen-  
satz zu οὐδὲν — ὄφελος, Inf. des  
Zweckes. — πρὸς Τρώων von  
seiten, aus dem Munde der  
Troer, welche davon sprechen wer-  
den: vgl. Z 525 αἶσχε' ἀκούω πρὸς  
Τρώων und σ 162.

515. = T 301. Ω 746.



## ΙΛΙΑΔΟΣ Ψ.

ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ.

ὥς οἱ μὲν στενάχοντο κατὰ πτόλιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
ἐπεὶ δὴ νῆας τε καὶ Ἑλλήσποντον ἴκοντο,  
οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὼν ἐπὶ νῆα ἑκαστος,  
Μυρμιδόνας δ' οὐκ εἶα ἀποσκίδνασθαι Ἀχιλλεύς,  
ἀλλ' ὃ γε οἷς ἐτάροισι φιλοπτολέμοισι μετηύδα·  
„Μυρμιδόνες ταχύπωλοι, ἐμοὶ ἐρίηρες ἐταῖροι,  
μὴ δὴ πῶ ὑπ' ὄχεσφι λώμεθα μώνυχας ἵππους,  
ἀλλ' αὐτοῖς ἵπποισι καὶ ἄρμασιν ἄσσον ἰόντες  
Πάτροκλον κλαίωμεν· ὃ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.  
αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ὀλοοῖο τεταρπόμεσθα γόοιο,  
ἵππους λυσάμενοι δορπήσομεν ἐνθάδε πάντες.“

Ψ.

Der Gesang enthält zwei Hauptteile, die feierliche Bestattung des Patroklos (1—257) und die ihm zu Ehren veranstalteten Kampfspiele (258—897), auf welche letztere allein die alte Überschrift des Gesanges ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ hinweist. Von diesen beiden Stücken ist das erstere durch Achills Worte X 386 ff. in Aussicht gestellt, während die Leichenspiele durch nichts vorbereitet sind: vgl. zu 257. Die dargestellten Ereignisse füllen den Rest des 27. Tages, den 28. und 29. Tag der Ilias.

V. 1—34. Achill und die Myrmidonen umfahren in feierlichem Aufzuge wehklagend die Leiche des Patroklos; Achill streckt neben derselben Hektors Leiche zu Boden. Die Zurüstung des Leichenschmauses.

1. Über den gleichen Anfang dieses und des vorhergehenden Verses X 515 vgl. zu Z 312. [Anh.]

2. Vgl. O 233. Σ 150. ἐπεὶ mit gedehntem Anlaut, wie X 379 und in der Od.

3 = T 277.

4. ἀποσκίδνασθαι im Med. nur hier.

5. Zweites Hemistich = T 269. ἐτάροισι Gefolgsgenossen: vgl. 6.

6. ἐμοὶ ἐρίηρες ἐταῖροι sonst in der Od.: zu μ 199. ἐμοὶ Possessivpronomen.

7. μὴ mit πῶ noch nicht; δὴ doch macht die Aufforderung dringender. — ὑπ' ὄχεσφι = ὑπ' ὀχέων unter dem Wagen weg, eigentlich ὑπὸ ζυγοῦ O 543.

8. αὐτοῖς beim soziativen Dativ hebt die unveränderte Verbindung des Subjekts mit dem im Dativ bezeichneten Gegenstande hervor: vgl. M 110—112: unmittelbar, gleich mit Rossen und Wagen.

9. κλαίωμεν von der förmlichen, feierlichen Totenklage: zu X 386. — ὃ bis θανόντων = ω 190, mit τό II 457. 675. ω 296. ὃ demonstrativ.

10. ὀλοός Beiwort von γόος nur hier und 98, sonst κρυερός. — Zweites Hemistich = λ 212. Ψ 98. τεταρπόμεσθα wir uns gesättigt haben.

11. δορπήσομεν, Fut. nach den Konjunktiven der Aufforderung zusichernd: zu H 29 f. — ἐνθάδε: zu 13, und πάντες: denn es soll

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ὄμωξαν ἀολλέες, ἦρχε δ' Ἀχιλλεύς.  
οἱ δὲ τρεῖς περὶ νεκρὸν ἐντριχας ἤλασαν ἵππους  
μυρόμενοι· μετὰ δέ σφι Θέτις γόου ἵμερον ὥρσεν.  
δεύοντο ψάμαθοι, δεύοντο δὲ τεύχεα φωτῶν  
δάκρυσι· τοῖον γὰρ πόθειον μῆστωρα φόβοιο.  
τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἀδινοῦ ἐξῆρχε γόοιο,  
χείρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσι ἐταίρου·  
„χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Αἴδαο δόμοισιν·  
πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην,  
Ἔκτορα δεῦρ' ἐρύσας δώσειν κυσὶν ὦμὰ δάσασθαι,  
δώδεκα δὲ προπάροιθε πυρῆς ἀποδειροτομήσειν  
Τρώων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν κταμένοιο χολωθεῖς.“  
ἦ ῥα καὶ Ἔκτορα δῖον ἀεικέα μῆδετο ἔργα,

das gemeinsame Totenmahl gehalten werden.

12. ὄμωξαν Aor. erhoben Wehruf, als Anfang der eigentlichen Klage (μυρόμενοι 14). — ἦρχε sc. οἰμώζων.

13. τρεῖς: vgl. Ω 16. — περὶ νεκρὸν: der Leichnam lag T 211 f. in der Lagerhütte ἀνὰ πρόθυρον τεταρπόμενος: dies ist hier ebensowenig vorausgesetzt, als nach II 231 und Ω 452 ff., daß die Lagerhütte von einer mit Gehege und Tor versehenen ἀβλή umgeben gewesen, vielmehr ist ein freier Platz bei dem Zelt und Schiffe Achills am Gestade des Meeres als Schauplatz der Vorgänge gedacht: vgl. 15. 28 f. 59 f. In ω 69 bewegt sich der gleiche Aufzug um den Scheiterhaufen, auf dem der Tote liegt, wie im Beowulf 3187 ff. zwölf Edlinge das Grab des Königs umreiten und, ihn beklagend, seine Taten preisen.

14. Erstes Hemistich = Σ 234. — γόου ἵμερον ὥρσεν, sonst wie 108: ὕψ' ἵμερον ὥρσε γόοιο. Die Anwesenheit der Thetis wird ohne weiteres vorausgesetzt.

15. Vgl. Verg. Aen. XI. 191.

16. τοῖον Mask.

17. 18. = Σ 316. 317. Diese Wehklage Achills erfolgt, wie 18 zeigt, erst nach der Umfahrt. Es befremdet aber ἐξῆρχε γόοιο, da eine eigent-

liche Wehklage in den folgenden Worten nicht enthalten ist und ebensowenig eine Aufnahme derselben von seiten anderer 24 f. folgt: vgl. zu X 130.

19 = 19". χαῖρέ μοι im eigentlichen Sinne: freue dich mir. — καὶ εἰν Αἴδαο δόμοισιν: obwohl du im Hades bist, der freudenleer: vgl. λ 94 ἀτερπέα χῶρον und δειλός von dem Toten: zu 65.

20 = 180. τελέω Präsens: vgl. zu 21. — πάροιθεν ὑπέστην: Σ 334 ff. X 354. Φ 27—32.

21. Vgl. σ 87. χ 476. δώσειν und ἀποδειροτομήσειν im Anschluß an ὑπέστην, während man eine Ausführung von τελέω in Indikativen Präs. erwartet: zu Σ 76. — δάσασθαι Inf. des Zweckes zu δώσειν. Bei ὦμὰ schwebt κρέα vor: vgl. X 347 ὦμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι. Indes scheinen die Verse 21—23 der Zusatz eines Interpolators zu sein, der eine nähere Ausführung von τὰ πάροιθεν ὑπέστην vermißte. Fehlten diese Verse ursprünglich, so hat Achill bei τελέω nur im Sinn, was er Σ 334 dem Freunde gelobte, Hektors Haupt und Rüstung vor Patroklos' Bestattung herbeizubringen, und dies Versprechen vollzieht er im wesentlichen durch die 24 f. folgende Handlung.

22. 23 = Σ 336. 337. Vgl. Ψ 181 f.

24 = X 395.



πρηνέα παρ λεχέεσσι Μενoitιάδαο τανύσσας  
 ἐν κονίῃς. οἱ δ' ἔντε' ἀφωπλίζοντο ἕκαστος  
 χάλκεα μαρμαίροντα, λύον δ' ὑψηχέας ἵππους,  
 καὶ δ' ἴξον παρὰ νηὶ ποδώκεος Αἰακίδαο  
 μυρίοι· αὐτὰρ ὁ τοῖσι τάφον μενοεικέα δαίνυ.  
 πολλοὶ μὲν βόες ἀργοὶ ὀρέχθον ἀμφὶ σιδήρῳ  
 σφαζόμενοι, πολλοὶ δ' ὄιες καὶ μηκάδες αἶγες·  
 πολλοὶ δ' ἀργιόδοντες ὕες θαλέθοντες ἀλοιφῇ  
 εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἑφαίστοιο·

πάντη δ' ἀμφὶ νέκυν κοτυλήρουντο ἔρρεεν αἶμα.

αὐτὰρ τὸν γε ἄνακτα ποδώκεα Πηλεΐωνα  
 εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον βασιλῆες Ἀχαιῶν,  
 σπουδῇ παρπεπιθόντες ἐταίρου χωόμενον κῆρ.  
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Ἀγαμέμνονος ἴξον ἰόντες,  
 αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσαν  
 ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, εἰ πεπιδόειν  
 Πηλεΐδην λούσασθαι ἔπο βρότον αἱματόεντα.

25. πρηνέα proleptisch zum Objekt, auf das Gesicht: vgl. Ω 18. — λεχέεσσι: vgl. Σ 352. — τανύσσας koinzident mit μήδετο.

26. ἀφωπλίζεσθαι nur hier.

27. Erstes Hemistich = Π 664. Σ 131. — ὑψηχέας hochwiehernde d. i. mit erhobenem Kopfe: Verg. Aen. XI 496 *arrectis frementes cervicibus alte*.

28. Verseingang vgl. Φ 520.

29. μυρίοι: vgl. Π 168 ff. — τῶν δαίνυ, wie γ 309: hier vor, Ω 802 nach der Bestattung, hier in unmittelbarer Nähe der Leiche (34), weil man dem Toten einen sinnlichen Mitgenuß an dem ihm zu Ehren gefeierten Mahl zuschrieb, dort fern von dem Grabe Hektors im Palaste des Priamos (Ω 801 ff.), weil nach späterem Glauben dem Toten auch nach der Verbrennung das Empfindungsvermögen der Seele blieb.

30. ἀργοὶ glänzende, bei βόες nur hier. — ὀρέχθον nur hier: vgl. ροχθέω, röchelten, mit ἀμφὶ σιδήρῳ: vgl. μ 395 κρέα δ' ἀμφὶ ὀβελοῖς ἐμεμύκει und zu Ν 441. —

σιδήρῳ, ein eisernes Messer, wie Σ 34.

32. Vgl. I 467.

33 = I 468.

34. κοτυλήρουντο nur hier, in Bechern zu schöpfen d. i. in Strömen. — ἀμφὶ νέκυν, der in der Mitte lag: vgl. zu 29.

V. 35—58. Achill nimmt mit den übrigen Fürsten in Agamemnons Zelt das Mahl und fordert diesen auf, am anderen Morgen Holz zum Scheiterhaufen holen zu lassen.

35. [Anhang.]

36. εἰς bis ἄγον = H 312. εἰς d. i. in das Zelt Agamemnons: vgl. 38.

37. Erstes Hemistich = ω 119.

38. Erstes Hemistich = Α 618. ἴξον ἰόντες = K 470.

39 = B 50. 442. Vgl. β 6. An diesen Stellen steht λιγυφθογγος in Beziehung zu der auszuführenden Handlung, hier nur als schmücken des Beiwort.

40. ἀμφὶ bis μέγαν: zu Σ 344. — εἰ πεπιδόειν Wunschsatz aus der Seele der Fürsten.

41. Vgl. Ξ 7. Σ 345.

αὐτὰρ ὁ γ' ἤρνεϊτο στερεῶς, ἐπὶ δ' ὄρκον ὅμοσεν·  
 „οὐ μὰ Ζῆν', ὅς τις τε θεῶν ὑπατος καὶ ἄριστος,  
 οὐ θέμις ἐστὶ λοετρὰ καρήατος ἄσσον ἰκέσθαι,  
 πρὶν γ' ἐνὶ Πάτροκλον θέμεναι πυρὶ σῆμά τε χεῦναι  
 κείρασθαι τε κόμην, ἐπεὶ οὐ μ' ἔτι δεύτερον ὦδε  
 ἴξεται ἄχος κραδίην, ὅφρα ζωοῖσι μετείω.  
 ἀλλ' ἢ τοι νῦν μὲν στυγερῇ πειθώμεθα δαιτὶ·  
 ἡῶθεν δ' ὄτρυνον, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 ὕλην τ' ἀξέμεναι παρὰ τε σχεῖν, ὅσσ' ἐπιεικὲς  
 νεκρὸν ἔχοντα νέεσθαι ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα,  
 ὅφρ' ἢ τοι τοῦτον μὲν ἐπιφλέγῃ ἀκάματον πῦρ  
 θᾶσσον ἀπ' ὀφθαλμῶν, λαοὶ δ' ἐπὶ ἔργα τράπωνται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἔρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πλῖθοντο.  
 ἐσσυμένως δ' ἔρα δόρπον ἐφοπλίσσαντες ἕκαστοι  
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος.

43. οὐ μὰ Ζῆνα nein wahrlich beim Zeus, wie v 339; die Negation wird 44 aufgenommen: zu Α 86. — ὅς τις, das verallgemeinernde Relativ, zumal verbunden mit der ebenfalls indefiniten Partikel τέ, in bezug auf eine einzelne bestimmte Person ist ganz vereinzelt; anders E 175 und ρ 53. — θεῶν bis ἄριστος = T 258. τ 303.

44. καρήατος erklärt sich aus κ 361 f. ἐς δ' ἀσάμινθον ἔσασα λδ' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο — κατὰ κράτος τε καὶ ὤμων. — ἄσσον ἰκέσθαι: vgl. ζ 220 δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή.

46. κείρασθαι τε κόμην = δ 198, zur Sache vgl. Ψ 135 f. 141. — δεύτερον Adv. zum zweitenmal. — ὦδε in dem Grade, wie jetzt.

47. μετείω, sonst μετέω.

48. Vgl. Θ 502. στυγερῇ verhaßt, hier vom Mahle, das sonst ἐρατεινὴ und ἐπήρατος heißt, weil der Trauernde für die Freuden des Mahles unempfänglich ist; ebenso vom Magen η 216 στυγερῇ, ἢ τ' ἐκέλευσε ἔο μνήσασθαι ἀνάγκη καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα. — Der nach νυκτὶ πι-

θέσθαι Θ 502 gebildeten Wendung δαιτὶ πείθεσθαι, wie der ähnlichen γήραϊ λυγρῷ πείθεσθαι Ψ 645 liegt die Anschauung zugrunde, daß das Essen wie das Alter in den Naturgesetzen begründete Ordnungen sind, denen man sich fügen muß: sich bequemen zum Mahle.

49. ὄτρυνον sc. ἀνδρας.

50. ἀξέμεναι Inf. des gemischten Aor. — παρὰ mit σχεῖν beschaffen. — ὅσσα, Objekt zu ἔχοντα mit νέεσθαι mit sich nehmen, ἐπιεικὲς sc. ἐστὶ d. i. durch die Sitte geboten ist: Beigaben, die man dem Toten bei der Bestattung mitgab: vgl. 166 ff.

51. ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα = λ 57. 155, hinab in das Dunkel.

52. ἐπιφλέγω nur noch B 455.

53. θᾶσσον: vgl. 71 ff. und zu H 409 f. — ἐπὶ ἔργα τράπωνται, wie Γ 422, hier von der Kriegsarbeit.

54 = H 379 und sonst. μάλα gern, willig.

55. ἕκαστοι, die in Agamemnons Zelt versammelten Könige.

56. 57 = Α 468 f. B 431 f. π 479 f.

58. Vgl. Α 606: zu α 424.



Πηλεΐδης δ' ἐπὶ θινὶ πολυφλοίσβοιο θαλάσσης  
 κείτο βαρὺ στενάχων πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 60  
 ἐν καθαρχῇ, ὅθι κύματ' ἐπ' ἡϊόνος κλύζεσκον.  
 εὔτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε, λύων μελεδήματα θυμοῦ,  
 νήδυμος ἀμφιχυθείς — μάλα γὰρ κάμε φαίδιμα γυῖα  
 Ἴκτορ' ἐπαΐσσων προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν —,  
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Πατροκλῆος δειλοῖο 65  
 πάντ' αὐτῷ μέγεθός τε καὶ ὄμματα κάλ' ἐικνύα  
 καὶ φωνήν, καὶ τοῖα περὶ χροῖ εἴματα ἔστο·  
 στή δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „εὔδεις, αὐτὰρ ἐμεῖο λελασμένος ἔπλεν, Ἀχιλλεῦ·  
 οὐ μὲν μεν ζῶντος ἀκήδεις, ἀλλὰ θανόντος. 70

V. 59—110. Der Schatten des Patroklos erscheint Achill im Schafe und bittet ihn um Beschleunigung der Bestattung.

59. πολυφλοίσβοιο θαλ. = A 34. B 209. Z 347. I 182. N 798. v 85. 220.

60. πολέσιν μετὰ M. inmitten der Schar der M. Die Beendigung des Leichenmahles, von dem nur die Zurüstungen 30 ff. geschildert waren, wird vorausgesetzt. Daß wir aber in der hier dargestellten Szene eine Art Totenwacht zu sehen haben, wird erst aus 109f. deutlich, wo wir erfahren, daß die Leiche des Patroklos in der Mitte der ruhenden Krieger liegt. Danach ist V. 61 auch kein anderer Platz bezeichnet als der, wo der Aufzug 13 ff. und das Leichenmahl stattgefunden hat.

61. ἐν καθαρχῇ: zu © 491, hier auf einem von Zelten und Schiffen freien Platze.

62 = v 56. Zweites Hemistich = ψ 343. εὔτε gerade als, stets mit Asyndeton, mit Impf. ἔμαρπτε zur Bezeichnung der Situation, in welche die Handlung des Hauptsatzes (65) einfällt. [Anhang.]

63. Erstes Hemistich = Ξ 253.

64. Ἴκτορ' = Ἴκτορι zu ἐπαΐσσων. — προτὶ Ἴλιον ἡνεμ. = Γ 305. © 499. M 115. N 724. Σ 174, gen Ilios, durch die Ebene hin. Man sollte eher erwarten, daß der Um-

kreisung der Stadt X 165 gedacht wäre.

65. Erstes Hemistich = λ 84. 90. 387. 467. ω 20, zweites: zu 105. ἦλθε: über das Wie vgl. 100f. — δειλοῖο, wie in dem Munde Achills selbst 105 vgl. 221, so hier in seinem Sinne von dem toten Freunde wie i 65, wie die Sterblichen überhaupt wegen ihrer Vergänglichkeit δειλοί genannt werden: Φ 464 ff. μ 341.

66. πάντα in allen Stücken, durchaus. — αὐτῷ ihm selbst, seiner leiblichen Erscheinung. — ὄμματα — ἐικνύα: vgl. α 208. — Die Psyche des Patroklos erscheint und verkehrt mit Achill ganz in denselben Formen wie eine Traumgestalt.

67. τοῖα, mit Bezug auf αὐτῷ 66: vgl. E 450, wie er als Lebender trug. — περὶ bis ἔστο = ρ 203. 338. τ 218. ω 158. χροῖ: denn die Psyche ist ein gestalteter, wenn auch wachen Augen unsichtbarer Körper, das Abbild des Menschen, εἶδωλον; so ist in der Nekyia Teiresias mit Zepter, Herakles mit dem Bogen, Orion mit der Keule ausgestattet.

68 = Ω 682. B 59. δ 803. ζ 21. v 32. ψ 4.

69. εὔδεις als Vorwurf, wie B 23. — λελασμένος fastadjektivisch = un- eingedenk, mit ἔπλεν wardst: zu N 269. X 219.

70. οὐ μὲν wahrlich nicht. — Aus dem Impf. ἀκήδεις ist für θα-

θάπτε με ὅτι τάχιστα· πύλας Ἀΐδαο περήσω.  
 τῆλέ μ' ἔεργουσι ψυχαί, εἶδωλα καμόντων,  
 οὐδέ μέ πω μίσγεσθαι ὑπὲρ ποταμοῖο ἔωσιν,  
 ἀλλ' αὐτως ἀλάλημαι ἀν' εὐρυπυλῆς Ἄϊδος δῶ.  
 καὶ μοι δὸς τὴν χεῖρ', ὀλοφύρομαι· οὐ γὰρ ἔτ' αὖτις 75  
 νίσσομαι ἐξ Ἀΐδαο, ἐπὴν με πυρὸς λελάχητε.  
 οὐ μὲν γὰρ ζωοί γε φίλων ἀπάνευθεν ἐταίρων  
 βουλὰς ἐξόμενοι βουλευόμεν, ἀλλ' ἐμὲ μὲν κῆρ  
 ἀμφέχανε στυγερή, ἥ περ λάχε γεινόμενόν περ·  
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ μοῖρα, θεοῖς ἐπιεικέλ' Ἀχιλλεῦ, 80

νότος das Präsens ἀκηδεῖς zu entnehmen. Das Verbum steht, wie ἀκηδής, vorzugsweise von der Vernachlässigung der dem Toten schuldigen Pflichten.

71. πύλας — περήσω, wie E 646. — Ἀΐδαο bezeichnet hier, wie 76. E 646. © 16. (Ais Ψ 244), die Örtlichkeit, nicht wie sonst regelmäßig den Beherrscher der Unterwelt. — περήσω Konj. Aor. zum Ausdruck der Absicht asyndetisch angeschlossen an θάπτε: zu X 130.

72. μ' ἔεργουσι: hiernach war den Seelen Unbegrabener der Eingang in die Unterwelt verwehrt, eine Vorstellung, welche mit den sonstigen Anschauungen des Epos mit Ausnahme der Elpenorepisode λ 51 ff im Widerspruch steht, da die Seelen, sobald sie den Körper verlassen haben, in den Hades eingeht. Jene Vorstellung beruhte auf dem Gedanken, daß erst durch die Verbrennung des Körpers die Seele, von diesem gelöst, ganz zur Ruhe komme. — εἶδωλα καμόντων, wie λ 476. ω 14, die Schattenbilder der Ermatteten d. i. der der Mühe und Not des Lebens Erlegenen, die erschöpft in den Tod gesunken sind.

73. οὐδέ mit πω und noch nicht, solange mein Leib nicht bestattet ist. — μίσγεσθαι 'zu ihnen' mich gesellen. — ὑπὲρ ποταμοῖο jenseit des Flusses: der einzige Unterweltfluß, der in der Ilias (© 369) genannt wird, ist die Styx, in der Od. wird der Acheron x 513 erwähnt.

74. αὐτως so unstat, mit ἀλάλημαι: vgl. μ 284. — ἀν' εὐρυπυλῆς Ἄϊδος δῶ: vgl. λ 571, hier nicht durch das Haus hin, sondern das Haus entlang, an dem Hause hin, von dem Eingange zur Unterwelt.

75. δὸς τὴν χεῖρα, nicht die übliche Gebärde beim Abschiede, sondern, wie σ 258, treibt der Gedanke an die bevorstehende Trennung für immer dazu, dem Gefühl engster Zusammengehörigkeit noch einmal kräftigen Ausdruck zu geben. Damit begehrt die Psyche selbstvergessen etwas, was mit ihrem Wesen unvereinbar ist: vgl. 99f. — ὀλοφύρομαι asyndetisch der vorhergehenden Aufforderung angeschlossen als Motiv: mich jammert, nämlich bei dem Gedanken an unsere Trennung für immer.

76. νίσσομαι Fut. zu νίσσομαι.

77. οὐ μὲν γάρ, eine nachdrückliche Aufnahme und Steigerung des vorhergehenden mit οὐ γάρ eingeleiteten Gedankens: fürwahr ja ... nicht. — ζωοί γε mit schmerzlicher Betonung des Begriffs, da vorher nur an eine Wiederkehr der Psyche gedacht war. — φίλων ἀπάνευθεν ἐταίρων d. i. in trautem Zwiegespräch.

78. κῆρ als Todesdämon: vgl. Σ 535 ff.

79. ἀμφιχαίνομ nur hier. — ἥ περ eben die, welche. — λάχε sc. μέ, mich zu eigen erhielt. — γεινόμενόν περ eben, gleich bei der Geburt: vgl. T 127f.

80. θεοῖς ἐπιεικέλ' Ἀχ.: zu X 279.



τείχει ὑπο Τρώων ἐνηφενέων ἀπολέσθαι.  
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω καὶ ἐφήσομαι, αἶ κε πύθηναι·  
 μὴ ἐμὰ σῶν ἀπάνευθε τιθήμεναι ὅστέ, Ἀχιλλεῦ,  
 ἀλλ' ὁμοῦ, ὡς τράφομεν περ ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν,  
 εὐτέ με τυτθὸν ἔοντα Μενότιος ἐξ Ὀπόεντος 85  
 ἤγαγεν ὑμετερόνδ' ἀνδροκτασίης ὑπο λυγρῆς  
 ἡματι τῷ, ὅτε παῖδα κατέκτανον Ἀμφιδάμαντος  
 νήπιος, οὐκ ἐθέλων, ἀμφ' ἀστραγάλοισι χολωθεῖς.  
 ἔνθα με δεξάμενος ἐν δώμασιν ἱππότη Πηλεὺς  
 ἔτραφέ τ' ἐνδυκέως καὶ σὸν θεράποντ' ὀνόμηνεν· 90  
 ὥς δὲ καὶ ὅστέα νῶϊν ὁμῇ σορὸς ἀμφικαλύπτει  
 [χρύσεος ἀμφιφορέως, τὸν τοι πόρε πότνια μήτηρ].  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „τίπτε μοι, ἡθελὲν κεφαλὴ, δεῦρ' εἰλήλουθας  
 καὶ μοι ταῦτα ἕκαστ' ἐπιτέλλεαι; αὐτὰρ ἐγὼ τοι 95  
 πάντα μάλ' ἐκτελέω καὶ πείσομαι, ὥς σὺ κελεύεις.  
 ἀλλὰ μοι ἄσπον στήθι μίνυνθά περ ἀμφιβαλόντε

81. *τείχει ὑπο Τρώων* = P 404. 558. Genauer lautet die Verkündigung X 359f. — *ἐνηφενέων*, wie noch A 427.

82. Erstes Hemistich wie Φ 94 und sonst. — *ἐρέω καὶ ἐφήσομαι*: vgl. η 7 *ἐφίεμενος τάδε εἶρω*.

83. *τιθήμεναι*, wie 247, statt *τιθέμεναι*: vgl. *τιθήμενον* K 34, Inf. als futurischer Imperativ.

85. *τυτθὸν ἔοντα*, gestellt wie η 210, sonst im Versschluß.

86. *ὑμετερόνδε* nur hier, *ἡμετερόνδε*: zu θ 39. — *ἀνδροκτασίης* Totschlag, denn der Getötete war ein Knabe.

87. *ἡματι τῷ*, ὅτε schließt nicht an *ἤγαγεν* an, sondern an *ἀνδροκτασίης* und gibt davon die näheren Umstände an: zu A 672. Θ 229.

88. *νήπιος* unüberlegt, *οὐκ ἐθέλων* nicht mit Vorsatz, erklärt durch *χολωθεῖς*. Der unfreiwilige Mörder hatte aber ebenso, wie der absichtliche die Blutrache der Angehörigen des Erschlagenen zu fürchten. — *ἀμφί* bei *χολωθεῖσθαι* nur hier, doch vgl. A 672. — *ἀστραγάλοισι* nur hier, Knöchel aus der

Ferse von Lämmern oder Schafen, beim Kinderspiel gebräuchlich.

90. *θεράποντα* Waffengenosse: vgl. O 431f., der, wie *ὀνόμηνεν* zeigt, in einer ganz bestimmten Ehrenstellung zu dem Fürsten steht. Dieselbe Stellung zu Achill haben neben Patroklos auch Automedon, sein Wagenlenker, und Alkimos.

91. *σορός* nur hier, wie Ω 795 *λάρναξ χρυσεῖη*, ein sargartiger Behälter: vgl. zu Ω 797. — Zur Sache vgl. ω 77.

92. Der nach ω 73f. gebildete Vers wurde schon von Aristarch mit Recht verworfen.

93 = A 84 und sonst.

94. Vgl. A 202. ε 87. *ἡθελὲν κεφαλὴ*, Anrede des Jüngeren an den Älteren: zu A 787, zu *κεφαλὴ* Σ 81f. mit O 39. Σ 114.

95. *αὐτὰρ* (*αὐτε* — *ἄρα*) eigentlich hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits . . .

97. *ἀλλὰ* — *στήθι*: die Antwort auf 75. — *μίνυνθά περ* wenn auch nur für kurze Zeit. — *ἀμφιβαλόντε* sonst überall mit *χεῖρας* oder *χεῖρε* und Dativ der Person, hier mit *ἀλ-*

ἀλλήλους ὀλοοῖο τεταρπόμεσθα γόοιο.“

ὥς ἄρα φωνήσας ὠρέξατο χερσὶ φέλλῃσιν,  
 οὐδ' ἔλαβε· ψυχὴ δὲ κατὰ χθονὸς ἤντε καπνὸς 100  
 ὄχετο τετριγυῖα. ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς  
 χερσὶ τε συμπλατάγησεν, ἔπος δ' ὀλοφυνδὸν ἔειπεν·  
 „ὦ πόποι, ἦ ῥά τις ἔστι καὶ εἰν Ἀῖδαο δόμοισιν  
 ψυχὴ καὶ εἶδωλον, ἀτὰρ φρένες οὐκ ἐνὶ πάμπαν·  
 παννυχὴ γάρ μοι Πατροκλῆος δειλοῖο 105  
 ψυχὴ ἐφεστῆκει γοῶσά τε μυρομένη τε  
 καὶ μοι ἕκαστ' ἐπέτελλεν, ἔικτο δὲ θέσκελον αὐτῷ.“  
 ὥς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕφ' ἡμερον ὥρσε γόοιο·  
 μυρομένοισι δὲ τοῖσι φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως

*ἀλλήλους* in dem Sinne: umarmen. Zur Sache vgl. λ 211f.

98. Vgl. zu 10. *τεταρπόμεσθα* asyndetisch angeschlossen an den Imperativ *στήθι*: zu 71.

99. *ὠρέξατο*, wie Z 466, streckte sich aus, langte — nach.

100. *κατὰ χθονὸς* in die Erde hinab: vgl. A 358. N 504. — *ἤντε καπνός*: vgl. λ 207 *σκιῇ εἴκελον ἦ καὶ ὀνείρω*.

101. *τετριγυῖα*, wie ω 9, zirpend, denn auch die Stimme der Psyche ist nur ein schwaches Abbild der Stimme des Lebenden. — *ταφῶν* bis *Ἀχιλλεύς* = I 193. A 777: vgl. π 12. *ἀνόρουσεν* er fuhr aus dem Schläfe empor: die körperliche Anstrengung bei dem Versuch die Psyche zu umarmen motiviert sein Erwachen.

102. *συμπλατάγησεν* nur hier, eine Verwunderung ausdrückende Gebärde. — Zweites Hemistich = E 683. τ 362.

103f. *ὦ πόποι* wunderbar! — *ἦ ῥά* traun also. — *καὶ* bis *δόμοισιν* = X 52. Ψ 19. 179 und in der Od.: ohne Beziehung auf V. 71—74 allgemein vom Zustande nach dem Tode. — *τις* mit *ψυχὴ* καὶ *εἶδωλον* eine Art Seele und Abbild. — *ἀτὰρ* beschränkend: vgl. A 484. E 131, nur. — *φρένες* im Gegensatz zur luftigen *ψυχὴ*

und zum schattenhaften *εἶδωλον* das Zwerchfell als feste Substanz und Hauptträger des physischen, wie des geistigen Lebens gedacht; übersetze Lebenskraft. — *οὐκ* mit *πάμπαν* durchaus nicht: eine Ausnahme bildet π 493 *Τηρσίας: τοῦ τε φρένες ἐμπεδοί εἰσιν*. — Die Überraschung, welche sich hier in den Worten Achills ausspricht, läßt erkennen, daß der allgemeine Volksglaube kein Leben, auch kein Traumleben nach dem Tode annahm. Nun zeigt aber die Psyche des Patroklos ein volles Bewußtsein ihres eigenen Zustandes, wie der ihr entgegentretenden Erscheinungen der Außenwelt, die volle Denkkraft, Erinnerung und Empfindung; aber die Erfahrung, daß seine ausgebreiteten Armen nichts greifen, belehrt ihn, daß dieser Psyche alles Körperliche (Fleisch und Blut) und wahres Leben abgeht.

105. *Πατροκλ. δειλοῖο* = P 670. Ψ 65. 221.

106. Vgl. Z 373 und τ 119.

107. *ἔικτο* aus *φέψκτο* nur hier, sonst *ἦκτο*. — *θέσκελον* als Adv. nur hier, *αὐτῷ* vgl. 66f.

108 = δ 183. Ψ 153: vgl. zu τ 249. *τοῖσι*, den ihn umgebenden Myrmidonon: 60. — *ὥρσε*, durch seine Mitteilung.

109. Vgl. ψ 241.



ἀμφὶ νέκυν ἐλεεινόν. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων 110  
οὐρήας τ' ὥτρυνε καὶ ἀνέρας ἀξέμεν ὕλην  
πάντοθεν ἐκ κλισίων· ἐπὶ δ' ἀνὴρ ἐσθλὸς ὀρώρειν  
Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἴδομενῆος.  
οἱ δ' ἴσαν ὕλοτόμους πελέκεας ἐν χερσὶν ἔχοντες  
σειράς τ' εὐπλέκτους· πρὸ δ' ἄρ' οὐρήες κλον αὐτῶν· 115  
πολλὰ δ' ἄναντα κάταντα πάραντά τε δόχμιά τ' ἤλθον.  
ἀλλ' ὅτε δὴ κνημοὺς προσέβαν πολυπίδακος Ἴδης,  
αὐτίκ' ἄρα δρυὺς ὑψικόμους ταναήκει χαλκῷ  
τάμνον ἐπειγόμενοι· ταὶ δὲ μεγάλα κτυπέουσιν  
πίπτων. τὰς μὲν ἔπειτα διαπλήσσουντες Ἀχαιοὶ 120  
ἔκδεον ἡμιόνων· καὶ δὲ χθόνα ποσσὶ δατεῦντο  
ἐλδόμεναι πεδίλοι διὰ ῥωπήια πυκνά.  
πάντες δ' ὕλοτόμοι φειρούς φέρον· ὧς γὰρ ἀνώγειν  
Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἴδομενῆος.

V. 110—128. Am anderen Morgen wird auf Agamemnon's Befehl das zum Scheiterhaufen nötige Holz vom Ida herbeigeholt.

110. Zweites Hemistich = A 153. ἀμφὶ νέκυν lokal, wie Σ 339. κ 486. ω 45, zu μυρομένοις: vgl. zu 60. — ἐλεεινόν Adv. zu μυρομένοις: vgl. X 408.

111. οὐρήας 'Bergtiere' von ihrer Verwendung benannt: vgl. P 742ff. — οὐρήας τε καὶ ἀνέρας: zu dieser Reihenfolge vgl. 115 und zu τ 429. — ἀξέμεν, wie 50.

112. πάντοθεν ἐκ κλ. zu ὥτρυνε. — ἐπὶ bis ὀρώρειν: vgl. γ 471. § 104. ἐπὶ Adv. dabei. ὀρώρειν von ὄρουμι (W. For vgl. οὐρος, ἐπίουρος) wahren, achthaben, die Aufsicht führen. [Anhang.]

113 = 124.

114. ὕλοτόμος nur hier und 123. αὐτῶν abhängig von πρὸ mit κλον, ihnen selbst voran.

116. Vier nur hier sich findende Adverbia, von denen je zwei zusammengehören und die drei ersten, ausgezeichnet durch die Häufung des A-Lautes und den gleichmäßigen Rhythmus (—), besonders der Malerei dienen.

117. προσέβαν sie stiegen hinan.

118. δρυὺς: die Wahl dieser Baumart zum Scheiterhaufen ist wohl durch religiöse Rücksichten bestimmt, da die Eiche bei den Griechen ein heiliger, insbesondere dem Zeus geweihter Baum war. Auch bei den alten Germanen wurden die Leichen hervorragender Männer mit bestimmten Hölzern verbrannt, und es finden sich Spuren in alten Gräbern, daß dabei die Eiche verwendet worden ist. — ταναήκει χαλκῷ = ὕλοτόμοις πελέκεσι 114.

119. ἐπειγόμενοι eilig, wie E 902. Ξ 519. λ 339. — Schildernde Imperfektta 119—125.

120. διαπλήσσουντες: vgl. zu κειρόμενοι 136.

121. ἔκδεον ἡμιόνων: die gespaltenen Klüfte wurden mit den Seilen (115) an den Mauleseln festgebunden, wohl so daß sie dieselben zogen: vgl. P 742f. — χθόνα ποσσὶ δατεῦντο teilten d. i. zerstampften den Boden infolge ihrer hastigen Bewegung.

122. Zweites Hemistich: vgl. N 199. ἐλδόμεναι zustrebend. — διὰ zwischen — durch.

123. ὧς γὰρ ἀνώγειν = I 690. v 282.

καὶ δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς βάλλον ἐπισχερώ, ἔνθ' ἄρ' Ἀχιλλεύς 125  
φράσσατο Πατρόκλῳ μέγα ἠρόιον ἠδὲ οἱ αὐτῷ.  
αὐτὰρ ἐπεὶ πάντῃ παρακάμβαλον ἄσπετον ὕλην,  
εἴατ' ἄρ' αὖθι μένοντες ἀολλέες. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς  
αὐτίκα Μυρμιδόνεσσι φιλοπτολέμοισι κέλευσεν  
χαλκὸν ζώννυσθαι, ζεῦξαι δ' ὑπ' ὄχεσφιν ἕκαστον 130  
ἵππους· οἱ δ' ὠρύνντο καὶ ἐν τεύχεσσι νύκτον,  
ἂν δ' ἔβαν ἐν δίφροισι παραιβάται ἠνίοχοι τε.  
πρόσθε μὲν ἱππῆες, μετὰ δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν,  
μυροί· ἐν δὲ μέσοισι φέρον Πάτροκλον ἑταῖροι —  
θριξὶ δὲ πάντα νέκυν καταείνυσαν, ἃς ἐπέβαλλον 135  
κειρόμενοι —, ὅπιθεν δὲ κάρη ἔχε διὸς Ἀχιλλεύς  
ἀχνύμενος· ἔταρον γὰρ ἀμύμονα πέμπ' Αἰδόςδε.  
οἱ δ' ὅτε χῶρον ἵκανον, ὅθι σφίσι πέφραδ' Ἀχιλλεύς,  
κάτθεσαν, αἴψα δὲ οἱ μενοεικέα νήεον ὕλην.  
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς· 140

125. ἐπισχερώ, wie noch A 668 und Σ 68, der Reihe nach, einer nach dem anderen. — ἔνθ' ἄρα wo nämlich, wie T 115, d. i. an der Stelle, wo: genauere Bestimmung des allgemeinen ἐπ' ἀκτῆς.

126. φράσσατο sich bezeichnet, in Aussicht genommen hatte. — ἠρόιον nur hier. — ἠδὲ οἱ αὐτῷ: vgl. 83. 91. Nach dieser Stelle in Verbindung mit 243ff. kannte der Dichter dieses Gesanges nur einen gemeinsamen Grabhügel des Achill und Patroklos, während man später von zwei Hügeln am Sigeion den großen Achill, den kleinen Patroklos zuwies.

127. παρακάμβαλον nur hier und 683, daneben d. i. neben der von Achill bezeichneten Stelle (125f.) niedergeworfen hatten. — ἄσπετον ὕλην = B 455. Ω 784.

V. 128—153. Die Leiche des Patroklos wird an den Ort der Bestattung gebracht. Achill weiht dem Toten sein Haupthaar.

130. χαλκὸν ζώννυσθαι nur hier, die Erzwehr sich anlegen.

131. Vgl. ω 496.

132. Erstes Hemistich: vgl. 352. παραιβάται nur hier.

133. μετὰ Adv. danach. — νέφος: vgl. Δ 274. II 66. P 755.

134. μυροί, wie 29. — φέρον, auf den λέχεια: vgl. 171.

135. καταείνυσαν statt des gewöhnlichen καταένυσαν aus κατα-φένυσαν durch Ersatzdehnung statt Assimilation, wie εἶμα aus φέσμα: vgl. εἰνοσίφαιλος neben ἐννοσίγαιος.

136. κειρόμενοι Part. Impf. schildert, wie das Impf. ἐπέβαλλον, die gleichzeitige Handlung mehrerer: zu 120. Die Sitte, sich zu Ehren eines Verstorbenen das Haar zu scheren, fand sich auch bei den Juden im Alten Testament und bei den Hunnen und besteht noch heute bei vielen Völkern.

137. πέμπ' Αἰδόςδε geleitete zum Hause des Hades: entsprechend der Vorstellung, daß erst die Bestattung dem Toten den Eintritt in das Haus des Hades ermöglicht: vgl. 73ff.

138. πέφραδε Aor. II, 'es' bezeichnet hatte, nämlich καταθεῖναι.

139. οἱ, Patroklos, der bei κάτθεσαν das Objekt ist. — νήεον Impf. sie begannen zu schichten: vgl. 163.

140. Der Formelvers findet sich in der II. nur hier und 193, häufig in der Od. ἄλλ' ἐνόησε faßte etwas



στὰς ἀπάνευθε πυρῆς ξανθὴν ἀπεκείρατο χαίτην,  
τὴν ῥα Σπερχεῖω ποταμῷ τρέφε τηλεθόωσαν·  
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν ἐπὶ οἴνοπα πόντον·  
„Σπερχεῖ', ἄλλως σοὶ γε πατὴρ ἡγήσατο Πηλεὺς  
κεῖσέ με νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 145  
σοὶ τε κόμην κερέειν ῥέξειν θ' ἱερὴν ἑκατόμβην,  
πεντήκοντα δ' ἔνορχα παρ' αὐτόθι μῆλ' ἱερεύσειν  
ἐς πηγὰς, ὅθι τοι τέμενος βωμός τε θυήεις.  
ὥς ἡρᾶθ' ὁ γέρων, σὺ δέ οἱ νόον οὐκ ἐτέλεσσας.  
νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, 150  
Πατρόκλῳ ἥρωι κόμην ὀπάσαιμι φέρεσθαι.“  
ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ κόμην ἐτάροιο φίλοιο  
θῆκεν, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕφ' ἱμερον ὥρσε γόοιο.  
καὶ νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδν φάος ἡέλιιο,

anderes in den Sinn, faßte einen anderen Gedanken. [Anhang.]

141. Erstes Hemistich = 194: vgl. P 192. πυρῆς, dessen Aufbau eben begonnen ist: vgl. 164. — ξανθὴν, wie A 197.

142. Σπερχεῖω: vgl. II 174—176: Flußgöttern pflegte man als κοροτόφους, den Ernährern und Pflegern der Landesjugend, das Haar von Knaben zu weihen als Entgelt für das bis zu dem betreffenden Lebensabschnitte gepflegte und erhaltene Leben. — τρέφε Impf. der bis zu dem Zeitpunkt der Erzählung (ἀπεκείρατο) dauernden Handlung, wir: Plusqpf. — τηλεθόωσαν proleptisch-prädikativ: zu üppiger Fülle.

143. Erstes Hemistich = A 403 und sonst, zweites: vgl. E 771. ἰδὼν Part. Aor. den Blick richtend über das Meer hin der Heimat zu, weil er zu dem Flußgott der Heimat betet.

144. ἄλλως anders (in anderen Gedanken), als es in Wirklichkeit gekommen ist: vgl. 149, d. i. umsonst: vgl. § 124. — σοὶ γε: bei dieser Betonung hat der Redende den Gegensatz 149 σὺ δὲ — οὐκ ἐτέλεσσας in Gedanken: zu A 765. — ἡγήσατο gelobte betend, denn die folgenden Versprechungen sind

ein Gelübde für die glückliche Heimkehr des Sohnes.

145. Erstes Hemistich = δ 619. ο 119.

146. Zweites Hemistich: vgl. γ 144. δ 478.

147. Die hier folgende Ausführung zeigt, daß ἑκατόμβην 146 überhaupt von einem großen Opfer steht, wie Ψ 864. 873 von einem bloß aus Lämmern bestehenden Opfer. — ἔνορχα nur hier. — παρὰ Adv. daneben d. i. an deinen Ufern. — αὐτόθι an Ort und Stelle.

148. ἐς πηγὰς, so daß das Blut in die Quellen fließt: vgl. λ 35. — τέμενος bis θυήεις = Θ 48. θ 363. 150 = Σ 101.

151. ὀπάσαιμι Optativ des Wunsches von einer Handlung, die der Redende unmittelbar in Aussicht nimmt. ὀπάσειν mit φέρεσθαι für sich davonzutragen, wie sonst διδόναι φέρεσθαι, mitgeben, auf dem Wege in den Hades: als Opfergabe für den Toten.

152. Vgl. A 446.

153. Vgl. 108.

V. 154—191. Der Scheiterhaufen wird errichtet und angezündet. Achill verspricht dem Patroklos, Hektors Leichnam den Hunden preiszugeben.

154 = π 220. φ 226: vgl. ψ 241.

εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αἰψ' Ἀγαμέμνονι εἶπε παραστιάς· 155  
„Ἀτρεΐδῃ, σοὶ γάρ τε μάλιστά γε λαὸς Ἀχαιῶν  
πείσονται μύθοισι· γόοιο μὲν ἔστι καὶ ἄσαι,  
νῦν δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι  
ὄπλεσθαι· τάδε δ' ἀμφὶ πονησόμεθ', οἷσι μάλιστα  
κῆδεός ἐστι νέκνυς· παρὰ δ', οἷ τ' ἀγοί, ἄμμι μενόντων.“ 160  
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
αὐτίκα λαὸν μὲν σκέδασεν κατὰ νῆας εἰσας,  
κηδεμόνες δὲ παρ' αὐθι μένον καὶ νῆεον ὕλην,  
ποίησαν δὲ πυρὴν ἑκατόμπεδον ἔνθα καὶ ἔνθα,  
ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτῃ νεκρὸν θέσαν ἀχνύμενοι κῆρ. 165  
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς  
πρόσθε πυρῆς ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον· ἐκ δ' ἄρα πάντων  
δημὸν ἐλὼν ἐκάλυψε νέκνυ μεγάρθυμος Ἀχιλλεὺς

155. Vgl. Z 75. M 60. Anwesend ist außer denen, die das Holz vom Ida geholt haben, vgl. 128, und den Myrmidonen (129 ff.) das übrige Heer (156) oder doch ein großer Teil desselben mit den Führern (160), was wir erst hier erfahren.

156. γάρ τε verbunden, wie *namque*: ja; dieser Satz motiviert, daß Achill die folgende Aufforderung (158) an Agamemnon richtet, während der nächste γόοιο — ἄσαι den Inhalt dieser selbst vorbereitet. — μάλιστα am willigsten. — λαός als Kollektivum mit dem Plur. πείσονται: vgl. B 99. 278. O 305.

157. πείσονται μύθοισι bildet einen Begriff, wie *dicto audientem esse*; zu A 150. O 162. — μέν fürwahr. — καὶ ἄσαι Inf. Aor., auch satt werden, ein Genüge auch finden, im Gegensatz zu der weiteren Hingabe an die Klage. καὶ wie Φ 221 καὶ ἔασον: zu ν 52. Vgl. δ 102 f. ἄλλοτε μὲν τε γόῳ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὐτὲ παύομαι· αἰψήρως δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο. [Anhang.]

158. σκέδασον bis ὄπλεσθαι = T 171 f. σκέδασον sc. λαόν.

159. τάδε dies hier, was hier zu tun ist, die Bestattung. — ἀμφὶ ist hier von πονησόμεθα getrennt,

um die Zäsur des dritten Fußes herzustellen. — οἷσι — κῆδεός ἐστι d. i. wir Myrmidonen.

160. κῆδεος nur hier, = κῆδειος: vgl. T 294. — παρὰ Adv. dabei. — οἷ τε relativ, wie T 43, sc. εἰσίν. — ἀγοί die Führer der übrigen Völker.

161. Erstes Hemistich = T 318. Φ 377 und in der Od.: zu ο 92.

163. κηδεμόνες nur hier und 674, die Myrmidonen überhaupt, denen die Bestattung oblag, denn schon 139 ist von diesen allgemein gesagt: νῆεον ὕλην. Daß auch die Fürsten der übrigen Völker an Ort und Stelle bleiben, ist als selbstverständlich übergegangen.

164. ποιήσαν, nach dem Impf. νῆεον der abschließende Aorist. — ἑκατόμπεδον nur hier, mit ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. in die Länge und Breite, ins Geviert: zu H 156. [Anhang.]

165. ἐν bis θέσαν = Ω 787. — νεκρὸν, auf dem Totenbett (λέχεα 171) liegend.

166 = I 466. Vgl. ω 66.

167. ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον: vgl. H 316.

168. δημὸν ἐλὼν ἐκάλυψε νέκνυ, um den Verbrennungsprozeß zu erleichtern.



ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, περὶ δὲ δρατὰ σώματα νήει.  
 ἐν δ' ἐτίθει μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας, 170  
 πρὸς λέχεα κλίνων· πύργας δ' ἐριαύχενας ἵππους  
 ἐσσυμένως ἐνέβαλλε πυρρῇ μεγάλα στεναχίζων.  
 ἐννέα τῷ γε ἄνακτι τραπεζῆς κύνες ἦσαν·  
 καὶ μὲν τῶν ἐνέβαλλε πυρρῇ δύο δειροτομήσας, 175  
 δώδεκα δὲ Τρώων μεγαθύμων νίεας ἐσθλοὺς  
 χαλκῷ δηρίων· κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα.  
 ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε σιδήρεον, ὄφρα νέμοιτο·  
 ὣμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·  
 „χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Αἶδαο δόμοισιν·  
 πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστιν. 180  
 δώδεκα μὲν Τρώων μεγαθύμων νίεας ἐσθλοὺς  
 τοὺς ἅμα σοὶ πάντας πῦρ ἐσθίει· Ἑκτορα δ' οὐ τι  
 δώσω Πριαμίδην πυρὶ δαπτέμεν, ἀλλὰ κύνεσσιν.“  
 ὧς φάτ' ἀπειλήσας· τὸν δ' οὐ κύνες ἀμφεπένοντο,

169. Erstes Hemistich = Σ 353: vgl. Π 640. — περὶ Adv. — δρατὰ nur hier, = δαρτά. — σώματα der Schafe und Rinder 166.

170. ἐν darauf, = ἐν πυρρῇ ὑπάτῃ 165. — μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας als Opferspenden für den Toten: vgl. λ 26 f. ω 67 f. ἀλείφαρ ist Tierfett, nicht Öl.

171. ἐριαύχενας ἵππους = K 305. P 496. Σ 280.

172. ἐνέβαλλε, natürlich geschlachtet.

173. τῷ γε ἄνακτι, Achill. — τραπεζῆς κύνες: zu X 69.

174. καὶ zu τῶν auch von denen, mit μὲν fürwahr, wie A 269. I 499, hebt das Erzählte als einen besonderen Beweis seiner liebevollen Fürsorge hervor, den Toten mit allem zu versehen, was ihm erwünscht sein kann.

175. Vgl. Σ 336 f. Φ 27.

176. Erstes Hemistich = A 153. P 566, zweites = Φ 19. Man erwartet, dem δειροτομήσας entsprechend, δηώσας statt δηρίων; ganz ungehörig aber sind hier die aus Φ 19 entlehnten Worte κακὰ — ἔργα, da hier von schlimmen Absichten nicht die Rede sein kann.

Der Interpolator wollte, wie es scheint, andeuten, daß seine Zeit das Erzählte als eine Roheit empfand.

177. ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε: vgl. M 441 νηυσὶν ἐνίστε θεσπιδαὲς πῦρ. πυρὸς μένος, wie Z 182. P 565. Ψ 238. — σιδήρεον, wie P 424, d. i. unverwundlich: vgl. ἀκάματον. — νέμοιτο abweide, verzehre: zu 182.

178 = K 522. Ω 591. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

179. 180 = 19. 20.

181 = 175.

182. τοὺς nimmt das vorangestellte Objekt auf, zu Π 56. — ἐσθίει vom Feuer nur hier, doch vgl. 177 νέμοιτο und 183 δαπτέμεν.

183. δώσω — πυρὶ, wie ω 65, ich werde dem Feuer übergeben, mit Inf. des Zweckes δαπτέμεν: letzteres sonst von Raubtieren.

184. Erstes Hemistich = Φ 161. οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der vorhergehenden Drohung: mitnichten. — ἀμφεπένοντο, wie Φ 203 von den Fischen. — Die folgenden Angaben über den von den Göttern Hektors Leiche

ἀλλὰ κύνες μὲν ἄλλακε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη 185  
 ἡματα καὶ νύκτας, ῥοδόεντι δὲ χρίεν ἑλαῖω  
 ἀμβροσίῳ, ἵνα μὴ μιν ἀποδρύφοι ἐλκυστάζων·  
 τῷ δ' ἐπὶ κυάνεον νέφος ἤγαγε Φοῖβος Ἀπόλλων  
 οὐρανόθεν πεδίονδε, κάλυψε δὲ χῶρον ἅπαντα,  
 ὅσσον ἐπεῖχε νέκυς, μὴ πρὶν μένος ἡελίοιο 190  
 σκήλει· ἀμφὶ περὶ χροά ἵνεσιν ἠδὲ μέλεσσιν.  
 οὐδὲ πυρρῇ Πατρόκλου ἐκαέτο τεθνηῶτος·  
 ἐνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρεκς διὸς Ἀχιλλεύς·  
 στὰς ἀπάνευθε πυρρῆς δοιοῖς ἠρᾷτ' ἀνέμοισιν,  
 Βορρῇ καὶ Ζεφύρῳ, καὶ ὑπὸσχετο ἱερὰ καλὰ· 195  
 πολλὰ δὲ καὶ σπένδων χρυσέῳ δέπαϊ λιτάνευεν  
 ἐλθέμεν, ὄφρα τάχιστα πυρὶ φλεγεθόλατο νεκροὶ  
 ὕλη τε σεύαιτο καήμεναι. ὦκα δὲ Ἴρις  
 ἀράων ἀλόνσα μετάργγελος ἦλθ' ἀνέμοισιν.

gewährten Schutz greifen der Erzählung in Ω in auffallender Weise vor: vgl. zu 187 und 190. Auffallend ist auch, daß Aphrodite, welche sonst in keinerlei näherer Beziehung zu Hektor steht, hier den Schutz seiner Leiche mit übernimmt, während diese Aufgabe Ω 18 ff. lediglich Apollo zugewiesen wird. [Anhang.]

186. ἡματα καὶ νύκτας, sonst νύκτας τε καὶ ἡματα. — ῥοδόεντι nur hier, nach Rosen duftend.

187. ἵνα bis ἐλκυστάζων = Ω 21, dort dem Vorhergehenden angemessen, hier unpassend, weil vorher nur von Achills Absicht, Hektors Leiche den Hunden preiszugeben, die Rede war und das Öl nach T 38 f. vielmehr den Zweck hat, die Verwesung der Leiche zu hindern.

188. τῷ δὲ d. i. zum Schutze der Leiche. — ἐπὶ mit ἤγαγε führte herbei.

189. οὐρανόθεν πεδίονδε, wie Θ 21: zu X 309.

190. πρὶν aus dem Zusammenhange nicht verständlich, gemeint ist: bevor Priamos Hektor löste. — μένος ἡελίοιο, wie κ 160.

191. σκήλει nur hier, Objekt χροά. — ἀμφὶ περὶ rings herum,

Adv. mit der genaueren Bestimmung: ἵνεσιν ἠδὲ μέλεσσιν, lokale Dative.

V. 192—225. Da der Scheiterhaufen nicht brennen will, ruft Achill den Boreas und Zephyros an, denselben anzufachen. Diese erfüllen, von Iris gerufen, seine Bitte. Achill spendet die ganze Nacht hindurch zu Ehren des Toten.

193 = 140.

194. Erstes Hemistich = 141. ἀπάνευθε, hier dem Meere zugewandt, woher die Winde 214 kommen.

195. Βορρῇ καὶ Ζεφύρῳ verbunden, wie I 5.

196. σπένδων mit δέπαϊ, wie noch η 137. [Anhang.]

198. ὕλη, wie 139. 163. — σεύαιτο mit καήμεναι: vgl. P 463, sich in Bewegung setzte d. i. anfing sich zu entzünden (Aor.). — ὦκα δὲ Ἴρις: vgl. O 172.

199. ἀράων ἀλόνσα = O 378. Iris befindet sich nach 205 f. im Lande der Äthiopen. — μετάργγελος, O 144 Botschaften von der einen Gottheit zur anderen überbringend, hier aber als Vermittlerin zwischen Menschen und Göttern, ohne Auftrag. Wes-



οἱ μὲν ἄρα Ζεφύροιο δυσάεος ἀθρόοι ἔνδον 200  
 εἰλαπίνην δαίνυντο· θεούσα δὲ Ἴρις ἐπέστη  
 βηλῶ ἐπὶ λιθέω. τοὶ δ' ὥς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,  
 πάντες ἀνήϊξαν κάλεόν τε μιν εἰς ἕκαστος·  
 ἢ δ' αὖθ' ἔξεσθαι μὲν ἀνήνατο, εἶπε δὲ μῦθον·  
 „οὐχ ἔδος· εἴμι γὰρ αὖτις ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥέεθρα, 205  
 Αἰθιόπων ἐς γαῖαν, ὅθι ῥέξουσ' ἐκατόμβας  
 ἀθανάτοισι, ἵνα δὴ καὶ ἐγὼ μεταδαίσομαι ἰρῶν.  
 ἀλλ' Ἀχιλεὺς Βορέην ἠδὲ Ζέφυρον κελαδεῖνόν  
 ἐλθέμεν ἀρᾶται, καὶ ὑπὶσχεταὶ ἱερὰ καλὰ,  
 ὄφρα πυρὴν ὄρητε καήμεναι, ἣ ἔνι κεῖται 210  
 Πάτροκλος, τὸν πάντες ἀναστενάχουσιν Ἀχαιοί.“  
 ἢ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπεβήσετο, τοὶ δ' ὀρέοντο  
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, νέφεα κλονέοντε πάροιθεν.  
 αἶψα δὲ πόντον ἵκανον ἀήμεναι, ὥρτο δὲ κύμα  
 πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ· Τροίην δ' ἐρίβωλον ἰκέσθην, 215  
 ἐν δὲ πυρῇ πεσέτην, μέγα δ' ἴαχε θεσπιδαῆς πῦρ.  
 παννύχιοι δ' ἄρα τοί γε πυρῆς ἄμυδις φλόγ' ἔβαλλον  
 φυσῶντες λιγέως· ὁ δὲ πάννυχος ὠκὺς Ἀχιλλεὺς  
 χρυσέου ἐκ κρητῆρος, ἐλὼν δέπας ἀμφικύπελλον,

halb es hier aber der Bemühung der Iris bedarf, um Achills Gebet den Windgöttern zu Gehör zu bringen, ist nicht zu ersehen.

200. οἱ μὲν, alle Winde. — Ζεφύροιο δυσάεος, wie μ 289: zu ἔνδον: zu Τ 13. Neu ist die Vorstellung, daß die Windgötter den Unsterblichen gleich in Palästen wohnen und Schmaus halten.

203. Erstes Hemistich = O 86. (σ 40.) κάλεον — εἰς ἕ: vgl. γ 436.

204. Zweites Hemistich = A 647.

205. οὐχ ἔδος = A 648. εἴμι futurisch. — ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥέεθρα: vgl. A 423 und α 22.

207. ἵνα δὴ: vgl. H 26, damit denn, womit diese Absicht als selbstverständlich bezeichnet wird. — μεταδαίσομαι: die Präposition mit Bezug auf ἀθανάτοισι: unter ihnen, mit Gen. part. Iris ist hier aus ihrer dienenden Stellung fast zu einer Genossin der Götter erhoben.

208. Ζέφυρον κελαδεῖνόν: β 421 Ζ. κελάδοντ' ἐπὶ οἴνοπα πόντον.

210. ὄρητε entfacht mit καήμεναι: vgl. 198.

212. Vgl. Σ 202. ὀρέοντο, wie noch B 398.

213. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu M 252. — κλονέοντε πάροιθεν: vgl. E 96 πρὸ ἔθεν κλονέοντα.

214. πόντον, das thrakische: vgl. 230. — ἵκανον mit ἀήμεναι verbunden ohne rechte Analogie, denn in ὥρτο ἀήμεναι γ 176 ist der Anfang der Bewegung bezeichnet. Ansprechend ist die Vermutung ἀήμενοι.

215. Erstes Hemistich = N 590, zweites: vgl. Σ 67.

216. μέγα Adv. laut zu ἴαχε prasselte.

217. τοί γε betont im Gegensatz zu ὁ δὲ 218. — ἄμυδις zugleich, aber von verschiedenen Seiten. — ἔβαλλον trafen, womit eng zu verbinden φυσῶντες λιγέως mit hell-sausenden Stößen.

219. ἐλὼν δέπας ἀμφ. = I 656.

οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδις χέε, δεῦε δὲ γαῖαν, 220  
 ψυχὴν κυκλήσκων Πατροκλῆος δειλοῖο.  
 ὥς δὲ πατήρ οὗ παιδὸς ὀδύρεται ὅστέα καίων  
 νυμφίου, ὅς τε θανὼν δειλοὺς ἀκάχησε τοκῆας,  
 ὥς Ἀχιλεὺς ἐτάροιο ὀδύρετο ὅστέα καίων,  
 ἐρπύζων παρὰ πυρκαϊὴν ἀδινὰ στεναχίζων. 225  
 ἦμος δ' Ἐωσφόρος εἴσι φόως ἐρέων ἐπὶ γαῖαν,  
 ὃν τε μέτα κροκόπεπλος ὑπεῖρ ἄλλα κίδνυται ἠώς,  
 τῆμος πυρκαϊὴ ἐμαραίνετο, πανύσατο δὲ φλόξ.  
 οἱ δ' ἄνεμοι πάλιν αὖτις ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι  
 Θρηίκιον κατὰ πόντον· ὁ δ' ἔστενεν οἴδματι θύων. 230  
 Πηλεΐδης δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς ἐτέρωσε λιασθεῖς  
 κλινθὴ κεκμηώς, ἐπὶ δὲ γλυκὺς ὕπνος ὄρουσεν.  
 οἱ δ' ἀμφ' Ἀτρεΐδωνα ἀολλέες ἡγερέθοντο·

220. οἶνον ἀφυσσόμενος, Part. Praes. iterativ., wie Γ 295. K 579: vgl. zu 120. 136. — χαμάδις bis γαῖαν vgl. ι 290. — δεῦε δὲ γαῖαν = N 655. Φ 119. ι 290, ein parataktischer Folgesatz, mit dem Objekt des vorhergehenden Hauptsatzes als Subjekt.

221. Beachte den feierlichen Rhythmus des spondeischen Verses. — κυκλήσκων: er ruft die Psyche, die, während die Leiche im Brande liegt, noch in der Nähe verweilend gedacht wird, zum Genuß des Trankopfers herbei.

222. Erstes Hemistich = π 17. οὗ παιδὸς zu ὅστέα, die Gebeine, den toten Leib, anders 239. 252.

223. νυμφίου des jüngst vermählten, wie η 65, an betonter Versstelle, weil dieser Umstand den Schmerz noch erhöht: denn auf ihm beruhte die Hoffnung auf Fortpflanzung des Geschlechtes. — δειλὸς proleptisch. — ἀκάχησε, Aor. in Trauer versetzt hat, die dem ὀδύρεται vorhergehende Handlung.

225. ἐρπύζων in der II. nur hier, wie ν 220, hinschleichend vor Schmerz. — ἀδινὰ στεναχίζων = ω 317, dem ἐρπύζων untergeordnet.

V. 226 — 257. Am anderen Morgen werden die Gebeine des Patroklos gesammelt und der Grabhügel errichtet.

226. Ἐωσφόρος nur hier. — εἴσι, wie X 27, aufgeht. — φόως ἐρέων, wie B 49.: vgl. ν 93f. — ἐπὶ γαῖαν über die Erde hin: zu ἐρέων, mit Bezug auf die Verbreitung seiner Strahlen. [Anhang.]

227. Vgl. zu Θ 1. ὑπεῖρ ἄλλα, wie Ω 13, woraus man schließen darf, daß der Dichter dieses Gesanges nicht an der Westküste Kleinasien, sondern auf einer Insel zu Hause war. — κίδνυται ἠώς: H 451. 458.

228. ἐμαραίνετο Impf. erlosch allmählich. — φλόξ die leuchtende Flamme: zu I 212.

229. ἔβαν bis νέεσθαι = ξ 87.

230. κατὰ πόντον: vgl. Δ 276, das Meer hinab, über das Meer hin. — οἴδματι θύων = Φ 234.

231. ἐτέρωσε auf die Seite mit λιασθεῖς.

232. ἐπὶ bis ὄρουσε: vgl. ψ 342f., überfiel, drang überwältigend auf ihn ein, indem die Natur gebieterisch ihre Rechte geltend machte.

233. Erstes Hemistich = B 445, zweites = γ 412. λ 228. οἱ δὲ die anderen, die übrigen Fürsten, welche nach 160 bei dem Scheitern zurückgeblieben waren. Daß sie hernach, wohl bei Einbruch der Nacht, sich entfernt hatten, ist nicht berichtet. — ἀμφ' Ἀτρεΐδωνα d. i. in Agamemnons Zelt: vgl. Γ 231. Τ 303.



τῶν μιν ἐπερχομένων ὄμαδος καὶ δοῦπος ἔγειρεν.  
 ἔξετο δ' ὀρθωθεὶς καὶ σφραγὸς πρὸς μῦθον ἔειπεν· 235  
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσας αἶθοπι οἶνον  
 πᾶσαν, ὀπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα  
 ὅστέα Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο λέγωμεν 240  
 εὖ διαγιγνώσκοντες· ἀριφραδέα δὲ τέτυκται·  
 ἐν μέσση γὰρ ἔκειτο πυρῇ, τοὶ δ' ἄλλοι ἄνευθεν  
 ἐσχατιῇ καλόντ', ἐπιμῖξ ἵπποι τε καὶ ἄνδρες.  
 καὶ τὰ μὲν ἐν χρυσῇ φιάλῃ καὶ δίπλακι δημῷ  
 θέλομεν, εἰς ὃ κεν αὐτὸς ἐργὼν Ἴδι κεύθωμαι·  
 τύμβον δ' οὐ μάλα πολλὸν ἐγὼ πονέεσθαι ἄνωγα, 245  
 ἀλλ' ἐπεικέα τοῖον· ἔπειτα δὲ καὶ τὸν Ἀχαιοὶ  
 εὐρύν θ' ὑψηλὸν τε τιθήμεναι, οἳ κεν ἐμεῖο  
 δεῦτεροι ἐν νήεσσι πολυκλήσι λήψῃσθε.“  
 ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἐπὶθοντο ποδώκεϊ Πηλεΐωνι.

— ἀλλῆες prädikativ-proleptisch:  
 zu Hauf.

234. τῶν zu ὄμαδος καὶ δοῦπος,  
 wie I 573. x 556, Lärmen der  
 Stimmen und Dröhnen der Fuß-  
 tritte.

235. Erstes Hemistich = B 42,  
 zweites = K 140.

236 = H 327. 385.

237 = 250. Ω 791. κατὰ zu σβέ-  
 σαστε löscht vollends: vgl. 228,  
 wobei der Wein wiederum als eine  
 dem Toten dargebrachte Spende  
 verwendet wird.

238 = Ω 792. πᾶσαν d. i. in seiner  
 ganzen Ausdehnung, näher erklärt  
 durch ὀπόσσον bis μένος.

239. λέγωμεν: vgl. ω 72 λέγωμεν  
 λεύκ' ὅστέ', Ἀχιλλεύ, οἶνον ἐν ἀκρή-  
 τῳ καὶ ἀλείφατι.

240. εὖ διαγιγνώσκοντες, wie 470:  
 vgl. H 424.

241. ἄνευθε gesondert.

242. ἐσχατιῇ am Rande. — ἐπι-  
 μῖξ bis ἄνδρες: vgl. A 525. Φ 16.  
 Zur Sache vgl. 166. 169. 173f.

243. χρυσῇ φιάλῃ (verschieden  
 von σορός 91), ein Gefäß von becken-  
 ähnlicher Form, dessen Behälter  
 mehr breit als tief war, mit einem  
 nur wenig gewölbten Deckel —

zur vorläufigen Aufbewahrung der  
 Knochenreste. — δίπλακι δημῷ in  
 eine doppelt herumgelegte  
 Fettschicht, um zu verhüten,  
 daß die Knochenreste vollständig  
 in Staub zerfallen.

244. Ἴδι: Ais, sonst der Be-  
 herrscher der Unterwelt, hier Orts-  
 bezeichnung: zu 71.

245. πολλὸν von der Ausdehnung  
 im Raume, wie H 156, nach Breite  
 und Höhe vgl. 247.

246. ἐπεικέα mit dem auf die  
 bekannte Sitte hinweisenden Adv.  
 τοῖον (in der Il. nur hier: vgl. zu  
 γ 321): nur so groß, wie es sich  
 eben gehört. — ἔπειτα danach  
 d. i. nach meinem Tode. — καὶ  
 gehört zum ganzen Gedanken und  
 bezeichnet das Hinzukommende:  
 auch noch. — Ἀχαιοὶ Apposition  
 zu dem im imperativischen τιθή-  
 μεναι enthaltenen Subjekt ihr.

247f. Zur Sache vgl. ω 80—84. —  
 τιθήμεναι: zu 83, Inf. als futurischer  
 Imperativ. — ἐμεῖο bei dem in kom-  
 parativem Sinne stehenden δεῦτεροι  
 nach mir, mit λήψῃσθε zurück-  
 bleiben d. i. mich überleben werdet.  
 Der Relativsatz bestimmt das Sub-  
 jekt Ἀχαιοὶ genauer: zu B 302.

πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσας αἶθοπι οἶνον, 250  
 ὅσσον ἐπὶ φλόξ ἦλθε, βαθεῖα δὲ κάππεσε τέφρῃ·  
 κλαίοντες δ' ἐτάροιο ἐνέος ὅστέα λευκά  
 ἄλλεγον ἐς χρυσῇ φιάλῃ καὶ δίπλακι δημόν,  
 ἐν κλισίῃσι δὲ θέντες ἐανῶ λιτὶ κάλυψαν.  
 τορνῶσαντο δὲ σῆμα θεμελίῳ τε προβάλλοντο 255  
 ἀμφὶ πυρῇ· εἶθαρ δὲ χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχεναν.  
 χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κλον. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς  
 αὐτοῦ λαὸν ἔρυκε καὶ ἴσανεν εὐρύν ἀγῶνα,  
 νηῶν δ' ἔκφερ' ἄεθλα, λέβητάς τε τροποδάς τε

250 = 237. Zu der folgenden  
 Beschreibung vgl. Verg. Aen. VI  
 226 ff.

251. ἐπὶ zu ἦλθε gedrungen  
 war vgl. 238 ἐπέσχε, 190 ἐπεῖχε.  
 — βαθεῖα prädikativ, so daß die  
 Asche einen hohen Haufen bildete:  
 vgl. E 142 βαθέης ἀύλης und B 147  
 βαθὺ λήϊον. [Anhang.]

252. ἐνέος: vgl. P 670 f. πᾶσιν  
 γὰρ ἐπίστατο μείλιχος εἶναι. — Zum  
 Folgenden vgl. Ω 793 ff.

253. Vgl. zu 243.

254. Vgl. zu Σ 352. θέντες —  
 κάλυψαν: Objekt die Urne mit den  
 Gebeinen. Diese werden nicht, wie  
 sonst, in dem Grabhügel beigesetzt,  
 sondern nach Patroklos' Wunsch  
 83f. und Achills Erklärung 243f.  
 im Zelt aufbewahrt bis zu Achills  
 Tode, wo sie dann mit denen  
 Achills vereinigt in dem gemein-  
 samen Grabhügel beigesetzt wer-  
 den: vgl. ω 76f.

255. τορνῶσαντο nur hier und  
 ε 249, sie zirkelten sich ab  
 das Grabmal d. i. zogen den Kreis  
 für das Grabmal, so daß es eine  
 kreisrunde Grundfläche erhielt. In  
 dieser Kreislinie werden dann die  
 Grundsteine (θεμελίῳ) rings gelegt,  
 um eine feste Grundlage für die  
 aufzuschüttende Erde zu bilden.

256. ἀμφὶ πυρῇ gehört zu beiden  
 Verben. — χυτὴν — ἔχεναν = γ 258.  
 χυτὴ γαῖα stets vom Grabhügel.

V. 257—286. Achill veran-  
 staltet Leichenspiele und  
 setzt zuerst Preise für das  
 Wagenrennen aus.

257 = Ω 801. πάλιν κλον gingen  
 zurück, in das Schiffslager, Sub-  
 jekt die Myrmidonen; anwesend  
 waren außerdem nach 233ff. die  
 Fürsten. An diese die Bestattung  
 abschließenden Worte fügt sich die  
 Beschreibung der Leichenspiele  
 überaus locker an. Denn hier wird  
 258 unter λαόν das gesamte Heer  
 der Achäer verstanden, dessen An-  
 wesenheit nach 156ff. 162 nicht  
 vorausgesetzt werden kann. Auch  
 müßte, wenn beide Stücke in ur-  
 sprünglichem Zusammenhange stän-  
 den, κλον als Impf. de conatu ver-  
 standen sein: wollten gehen,  
 während es sonst überall in aori-  
 stischem Sinne steht. Leichenspiele  
 sind nirgend vorher in Aussicht ge-  
 stellt. [Anhang.]

258. αὐτοῦ an dem Ort der Be-  
 stattung. — ἴσανε transitiv vgl.  
 B 53: ließ sich setzen, Objekt λαόν  
 und dazu εὐρύν ἀγῶνα prädikativ:  
 als eine weite Kampfversammlung  
 d. i. ließ es sich lagern in weitem  
 Kreise, um den bevorstehenden  
 Wettkämpfen zuzuschauen: vgl.  
 θ 260 εὐρυταν ἀγῶνα.

259—261. Diese spezifizierte Auf-  
 zählung der Kampfpreise gibt im  
 Verhältnis zu der folgenden Dar-  
 stellung einerseits zu wenig, indem  
 269. 751. 270. 656. 741. 798ff. noch  
 andere ausgesetzt werden, ander-  
 seits in den Pluralen 260 zu viel,  
 da nur ein Pferd 265. 613, ein Maul-  
 tier 654 und ein Ochs 750. 779 zur  
 Verwendung kommen. Die wegen  
 dieser Differenz von Aristophanes



ἵππους θ' ἡμιόνους τε βοῶν τ' ἵφθιμα κάρηνα 260  
 ἦδ' ἔ γυναικάς ἐυζώνους πολίων τε σίδηρον.  
 ἵππευσιν μὲν πρῶτα ποδώκεσιν ἀγλά' ἄεθλα  
 θῆκε γυναικάς ἄγεσθαι ἀμύμονα ἔργα ἰδυίαν  
 καὶ τρίποδ' ὠτῶεντα δυνωκαιεκοσίμετρον  
 τῷ πρώτῳ· ἀτὰρ αὖ τῷ δευτέρῳ ἵππον ἔθηκεν 265  
 ἔξετέ' ἀδμήτην, βρέφος ἡμίονον κνέουσιν·  
 αὐτὰρ τῷ τρίτῳ ἄπυρον κατέθηκε λέβητα  
 καλόν, τέσσαρα μέτρα κεχανδότα, λευκὸν ἔτ' αὐτῶς·  
 τῷ δὲ τετάρτῳ θῆκε δύω χρυσοῖο τάλαντα,  
 πέμπτῳ δ' ἀμφίδετον φιάλην ἀπύρωτον ἔθηκεν. 270  
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,  
 ἱππῆας τάδ' ἄεθλα δεδεγμένα κεῖτ' ἐν ἀγῶνι.  
 εἰ μὲν νῦν ἐπὶ ἄλλῳ ἀεθλεύοιμεν Ἀχαιοί,  
 ἦ τ' ἂν ἐγὼ τὰ πρῶτα λαβὼν κλισίηνδε φεροίμην· 275

und Aristarch verworfenen Verse sind aber unentbehrlich. Die Absicht des Dichters war nur eine hinlängliche Anzahl von Gegenständen zu bezeichnen, aus denen die Preise genommen werden konnten.

260. Erstes Hemistich = Ω 471. (576. 690.) Auch auf diese Objekte und γυναικάς ist ἔκφερος durch Zeugma bezogen. — βοῶν κάρηνα Umschreibung, wie I 407. κ 521.

261 = I 366.

262. Erstes Hemistich = Δ 301. (297.) ποδώκης sonst Beiwort von einzelnen Helden und von Rossen, hier auffallend bei ἵππευσιν. — ἄεθλα prädikative Apposition zu den folgenden Objekten. [Anhang.]

263. θῆκε: ω 86 θῆκε μέσῳ ἐν ἀγῶνι. — ἀμύμονα — ἰδυίαν = I 128. 270. T 245. ω 278.

264. Erstes Hemistich = 513. Für τρίποδα ist aus ἄγεσθαι ein φέρεσθαι zu entnehmen. — ὠτῶεις nur hier. — δυνωκαιεκοσίμετρον nur hier. Zur Zahl vgl. ι 241. O 678.

266. ἔξετέ' ἀδμήτην: vgl. zu 655. — βρέφος nur hier.

267. Der Wert eines λέβης und zwar eines kunstreich verzierten

wird 885 auf den eines Rindes geschätzt.

268. τέσσα μέτρα κεχανδότα: vgl. 741. — λευκὸν ἔτ' αὐτῶς noch ganz blank.

269. τάλαντα: das homerische Talent entsprach wahrscheinlich dem babylonisch-phönikischen *sheqel*, und zwar dem schweren, dem doppelten des späteren Dareikos, und war ausgebracht in länglichrunder Barrenform. Nach der Reihenfolge der Preise kann dasselbe keinen hohen Wert gehabt haben. Auch V. 751 ist ein halbes Goldtalent ein geringerer Preis als ein fetter Stier, und an Vieh war doch Überfluß: vgl. zu 267 und zu I 122.

270. ἀμφίδετον zweihenklig. φιάλη zu 243, wie ἀπύρωτος zeigt, auch zum Kochen gebraucht. — ἀπύρωτος nur hier.

271 = 456. 657. 706. 752. 801. 830.

272 = 658. A 17.

273. δεδεγμένα harrend: zu Δ 107. — ἀγῶν hier der von dem Zuschauerkreise umgebene Kampfraum.

274. ἐπὶ ἄλλῳ um willen, zu Ehren eines anderen, wie ω 91.

275. τὰ πρῶτα, wie noch 538.

ἴστε γάρ, ὅσους ἐμοὶ ἀρετῇ περιβάλλετον ἵπποι·  
 ἀθάνατοί τε γάρ εἰσι, Ποσειδάων δὲ πόρ' αὐτοὺς  
 πατρὶ ἐμῷ Πηλῆϊ, ὃ δ' αὖτ' ἐμοὶ ἐγγυάλιξεν.  
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ μενέω καὶ μώνυχες ἵπποι·  
 τοίου γὰρ κλέος ἐσθλὸν ἀπώλεσαν ἡνιόχοιο, 280  
 ἡπίου, ὃ σφωιν μάλα πολλάκις ὕγρον ἔλαιον  
 χαιτῶν κατέχευε, λοέσσας ὕδατι λευκῷ.  
 τὸν τῷ γ' ἐστιαότες πενθείετον, οὐδεὶ δὲ σφιν  
 χαῖται ἐρηρέδαται, τὼ δ' ἐστατον ἀχθυμένῳ κῆρ.  
 ἄλλοι δὲ στέλλεσθε κατὰ στρατόν, ὅς τις Ἀχαιῶν 285  
 ἵπποισιν τε πέποιθε καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν.“  
 ὣς φάτο Πηλεΐδης, ταχέες δ' ἱππῆες ἔγερθεν.  
 ὦρτο πολὺ πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἑύμηλος,  
 Ἀδμήτου φίλος υἱός, ὃς ἱποσύνην ἐκέκαστο·  
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὦρτο κρατερὸς Διομήδης, 290  
 ἵππους δὲ Τρώους ὕπαγε ξυγόν, οὓς ποτ' ἀπηύρα  
 Αἰνείαν, ἀτὰρ αὐτὸν ὑπέξεσάωσεν Ἀπόλλων.

276. περιβάλλετον nur hier absolut: überlegen sind. Zur Sache vgl. B 770.

277. ἀθάνατοι: vgl. II 149—151. — Ποσειδάων πόρ: bei der Vermählung des Peleus mit der Thetis, wobei dieser auch von anderen Göttern Waffen erhielt: Σ 84f. — τέ — δέ: zu E 359. H 418.

279. ἀλλά bis μενέω = T 22. Gegensatz 285.

280. τοίου d. i. eines so ausgezeichneten. — κλέος ἐσθλόν mit ἡνιόχοιο eine vereinzelte Umschreibung der Person: der ruhmreiche Held war auch der Stolz der Rosse.

281. ὕγρον ἔλαιον in der II. nur hier, öfter in der Od.

282. ὕδατι λευκῷ = ε 70, mit weißschimmerndem, hellem Wasser, während das Wasser der Quellen, Flüsse und des Meeres bei bewegter Oberfläche als μέλαν bezeichnet wird.

283. ἐσταότες unbeweglich dastehend: vgl. P 432—437, nochmals aufgenommen 284. — πενθείετον, sonst πενθέω. — οὐδεὶ Lokativ des Zieles mit ἐρηρέδαται: vgl. H 145, sind fest zu Boden gedrückt,

hängen (beständig) zu Boden, W. Jordán: wie festgeklebt an die Erde.

284. Zweites Hemistich = 443.

285. στέλλεσθε Med. nur hier, macht euch bereit.

286. Vgl. Δ 366.

V. 287—361. Es melden sich fünf Kämpfer zum Wagenrennen, darunter Antilochos, welchem Nestor guten Rat erteilt. Die Kämpfer lösen um den Platz und Achill bezeichnet das Ziel.

287. Erstes Hemistich = A 245. Ψ 651. ταχέες prädikativ statt des Adverbs. — ἔγερθεν wurden erweckt d. i. fühlten durch Achills Aufforderung sich angetrieben, am Wagenrennen teilzunehmen. [Anh.]

288 = H 162. Ἑύμηλος: B 714. 763 ff.

290 = H 163. Von der Verwundung des Tydiden in A ist hier nicht mehr die Rede: vgl. Ξ 29. T 47.

291. Τρώους die Rosse des Tros: zu E 222. 323—327. Θ 105 ff. — ἀπηύρα: E 323 ff.

292. ὑπέξεσάωσεν nur hier: E 432 ff.



τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης ὄρωτο ξανθὸς Μενέλαος  
διογενῆς, ὑπὸ δὲ ξυγὸν ἤγαγεν ὠκέας ἵππους,  
Αἶθην τὴν Ἀγαμέμνονένην τὸν ἑὸν τε Πόδαργον· 295  
τὴν Ἀγαμέμνονι δῶκ' Ἀρχισιάδης Ἐχέπωλος  
δῶρ', ἵνα μὴ οἱ ἔποιθ' ὑπὸ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν,  
ἀλλ' αὐτοῦ τέρποιτο μένων· μέγα γάρ οἱ ἔδωκεν  
Ζεὺς ἄφενος, ναῖεν δ' ὃ γ' ἐν εὐρυχόρῳ Σικυῶνι·  
τὴν ὃ γ' ὑπὸ ξυγὸν ἤγε μέγα δρόμου ἰσχανώσαν. 300  
Ἀντίλοχος δὲ τέταρτος ἐντρίχας ὠπλίσαθ' ἵππους,  
Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς ὑπερθύμοιο ἄνακτος  
τοῦ Νηληιάδαο· πυλοιγενέες δέ οἱ ἵπποι  
ὠκύποδες φέρον ἄρμα. πατήρ δέ οἱ ἄρχι παραστὰς  
μυθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ φρονέων νοέοντι καὶ αὐτῷ· 305  
„Ἀντίλοχ', ἦ τοι μὲν σε νέον περ ἑόντα φίλησαν  
Ζεὺς τε Ποσειδάων τε, καὶ ἵπποσύνας ἐδίδαξαν  
παντοίας· τῷ καὶ σε διδασκέμεν οὐ τι μάλα χρεώ·  
οἶσθα γὰρ εὖ περὶ τέρμαθ' ἐλίσσέμεν· ἀλλὰ τοι ἵπποι  
βάρδιστοι θέλειν· τῷ τ' οἶω λοίγι' ἔσεσθαι. 310

293. Erstes Hemistich = 355. 401.  
295. Αἶθην und Πόδαργον: zu  
Θ 185.

296. Ἐχέπωλος (nicht der A 458  
erwähnte) wohnhaft in Sikyon 299,  
welches zu Agamemnons Herrscher-  
gebiet gehörte, daher zur Heeres-  
folge verpflichtet; zur Sache N 669.  
§ 238. Ω 400.

297. ὑπὸ Ἴλιον: zu B 216.

298. αὐτοῦ an Ort und Stelle,  
daheim, in Sikyon (299).

299. Ζεὺς, wie B 670. — ὃ γ' εἰς  
Echepolos, dagegen 300 ὃ γ' εἰς Mene-  
laos.

301. Zweites Hemistich = 351.

302. N. ἀγλαὸς υἱός, wie K 196.  
δ 21. 303.

303. πυλοιγενέες: zu B 54.

304. ὠκύποδες, stehendes Beiwort,  
obwohl Nestor sie im Vergleich zu  
anderen 310 βάρδιστοι θέλειν nennt:  
vgl. 445.

305. μυθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ: vgl. I 102  
εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν, A 789 πείσεται  
εἰς ἀγαθόν περ. — φρονέων abso-  
lut: verständig, wie 343. — νο-  
έοντι καὶ αὐτῷ: vgl. A 577.

306 — 348. Die Rede Nestors

unterbricht störend die Aufzählung  
der sich zum Wagenrennen rüsten-  
den Helden und greift durch die  
genauen Mitteilungen über das Ziel  
326—333 der folgenden Erzählung  
vor, wo erst 358, und zwar ohne  
alle nähere Angaben berichtet wird,  
daß Achill das Ziel bezeichnet habe.  
In der weiteren Erzählung findet  
sich nirgend eine Spur, daß Nestors  
Rat irgendwelche Wirkung gehabt  
habe. [Anhang.]

306. ἦ τοι μὲν traun zwar, der  
Gegensatz folgt 309 ἀλλὰ τοι. —  
φίλησαν erwiesen Liebe, damit  
koinzident καὶ — ἐδίδαξαν.

307. Ζεὺς als der Geber alles  
Guten überhaupt, Ποσειδάων als  
Schöpfer des Rosses: zu 346, und  
Vorsteher aller ritterlichen Künste  
und Wettkämpfe, überdies Stamm-  
vater der Neleiden.

308. τῷ καὶ darum auch. —  
οὐ τι μάλα χρεώ: vgl. I 197.

309. τέρματα von einem Ziel.

310. βάρδιστοι nur hier und 530.  
— τῷ τ' wohl = τῷ τοι. — οἶω  
λοίγι' ἔσεσθαι = Φ 533: vgl. zu  
A 518.

τῶν δ' ἵπποι μὲν ἔασιν ἀφάρτεροι, οὐδὲ μὲν αὐτοὶ  
πλείονα ἴσασιν σέθεν αὐτοῦ μητίσασθαι.  
ἀλλ' ἄγε δὴ σύ, φίλος, μῆτιν ἐμβάλλεο θυμῷ  
παντοίην, ἵνα μὴ σε παρεκπροφύγῃσιν ἄεθλα.  
μῆτι τοι δρυτόμος μέγ' ἀμείνων ἢ βλήφιν· 315  
μῆτι δ' αὖτε κυβερνήτης ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ  
νῆα θοὴν ἰθύνει ἐρεχθομένην ἀνέμοισιν·  
μῆτι δ' ἡνίοχος περιγίγνεται ἡνίοχοιο.  
ἀλλ' ὅς μὲν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασιν οἷσι πεποιθὼς  
ἀφραδέως ἐπὶ πολλὸν ἐλίσσεται ἔνθα καὶ ἔνθα, 320  
ἵπποι δὲ πλανῶνται ἀνὰ δρόμον οὐδὲ κατίσχει·  
ὅς δέ κε κέρδεα εἰδῇ ἐλαύνων ἡσσονας ἵππους,  
αἰεὶ τέρμ' ὁρόων στρέφει ἐγγύθεν οὐδέ εἰ λήθει,  
ὅππως τὸ πρῶτον τανύσῃ βοέοισιν ἱμάσιν,

311. τῶν δὲ der anderen, die  
mitrennen. — ἀφάρτεροι nur hier.  
— οὐδὲ μὲν aber fürwahr nicht.  
Der Hauptgedanke liegt in diesem  
Gliede, dem das erste parataktisch  
an Stelle eines untergeordneten  
Konzessivsatzes vorangestellt ist:  
bist du auch in bezug auf die Rosse  
im Nachteil, so stehst du doch an  
persönlicher Tüchtigkeit den Mit-  
fahrenden nicht nach, es gilt also  
jenes Nachteil durch um so ge-  
schicktere Führung auszugleichen.

312. πλείονα zu μητίσασθαι mehr  
kluge Gedanken zu fassen d. i.  
besser die geeigneten Maßregeln  
zu erkennen. — σέθεν αὐτοῦ be-  
tont, wie αὐτοὶ im Gegensatz zu  
den Rossen.

313. μῆτιν Einsicht in konkretem  
Sinne, wie παντοίην zeigt. — ἐμβάλλεο  
θυμῷ = K 447: vgl. β 79, hier etwa:  
nimm alle deine Einsicht zu-  
sammen.

314. παρεκπροφύγειν nur hier.  
— ἄεθλα, gemeint sind die ersten  
und besten: vgl. 413.

315. Von den drei mit dem ana-  
phorischen μῆτι eingeleiteten Glie-  
dern bereiten die beiden ersten das  
letzte vor (wie — so). — ἀμείνων,  
wie η 51, ist tüchtiger d. i. rich-  
tet mehr aus.

317. ἰθύνει richtet gerade, hält  
in gerader Richtung, steuert

sicher. — ἐρεχθομένην wenn es  
hin und her geschleudert wird.  
ἐρέχθω in der II. nur hier.

319. πεποιθὼς, weil die Pferde  
tüchtig, der Wagen stark ist: vgl.  
322.

320. Zweites Hemistich = v 24.  
ἀφραδέως planlos. — ἐπὶ πολλόν  
über einen weiten Raum hin d. i.  
in weitem Bogen um das Ziel herum:  
vgl. 323 ἐγγύθεν. — ἐλίσσεται Med.  
sich windet. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin  
und her, ohne sichere Richtung.

321. ἵπποι δὲ Nachsatz. — πλα-  
νῶνται, nur hier, schweiften un-  
sicher umher. — δρόμον lokal:  
die Rennbahn, wie noch δ 605.  
— κατίσχει sc. ἵππους behält in  
seiner Gewalt.

322. κέρδεα εἰδῇ Gegensatz zu  
ἀφραδέως 320. — ἐλαύνων kon-  
zessiv.

323. ὁρόων Part. Praes.: im Auge  
habend. — στρέφει macht die  
Wendung. — ἐγγύθεν: zu 320. —  
οὐδέ εἰ λήθει: vgl. K 279. Ω 563, d. i.  
er läßt nicht außer acht.

324. ὅππως κτέ. nicht indirekte  
Frage, sondern Relativsatz: wie er  
einmal (die Rosse) mit den Zügeln  
gerichtet hat. Sinn: er hält die  
den Rossen einmal gegebene Rich-  
tung fest, Gegensatz zu ἐλίσσεται  
ἔνθα καὶ ἔνθα 320.



ἀλλ' ἔχει ἀσφαλέως καὶ τὸν προύχοντα δοκεύει. 325  
 σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.  
 ἔστηκε ξύλον αὖτον, ὅσον τ' ὄρνυ', ὑπὲρ αἵης,  
 ἢ δρυὸς ἢ πεύκης· τὸ μὲν οὐ καταπύθεται ὄμβρῳ·  
 λαε δὲ τοῦ ἐκάτερθεν ἐρηρέδαται δύο λευκῶ  
 ἐν ξυνοχῇσιν ὁδοῦ, λείος δ' ἱππόδρομος ἀμφίς· 330  
 ἢ τευ σῆμα βροτοῖο πάλαι κατατεθνηῶτος,  
 ἢ τό γε νύσσα τέτυκτο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων·  
 καὶ νῦν τέρματ' ἔθηκε ποδάρεως δῖος Ἀχιλλεύς.  
 τῷ σὺ μάλ' ἐγχρίμψας ἐλάαν σχεδὸν ἄρμα καὶ ἵππους,  
 αὐτὸς δὲ κλινθῆναι ἐνπλέκτῳ ἐνὶ δίφρῳ 335  
 ἦκ' ἐπ' ἀριστερὰ τοῖν· ἀτὰρ τὸν δεξιὸν ἵππον  
 κένσαι ὁμοκλήσας, εἴξαι τέ οἱ ἡνία χερσίν.

325. ἔχει lenkt. ἀσφαλέως d. i. ohne von der eingeschlagenen Richtung abzukommen. — τὸν προύχοντα den, der voran ist, seinen Vordermann; Artikel beim Partizip: zu Γ 138. — δοκεύει hat immer im Auge, um ihn womöglich zu überholen.

326 = λ 126: vgl. ψ 273. Der Vers scheint aus der Odyssee gedankenlos übertragen zu sein. Denn σῆμα kann weder auf das 327 ff. bezeichnete Ziel gehen, noch in dem Sinne von 'Kennzeichen' auf die 334 ff. gegebene Anweisung.

327. ἔστηκε, wie M 64, es ragt hervor.

328. τὸ μὲν, ein aufnehmendes Demonstrativ. — καταπύθεται (nur hier): dies schließt Nestor aus der bisherigen Erhaltung, während es Spuren hohen Alters zeigt: 331 f.

329. ἐρηρέδαται Perf. des Zustandes, stehen fest angelehnt: vgl. η 95, an das ξύλον. — λευκῶ, weil sie als Prellsteine in die Augen fallen müssen.

330. ἐν ξυνοχῇσιν (nur hier) ὁδοῦ in der Vereinigung des Weges, wo Hin- und Rückweg zusammen treffen. — λείος im Gegensatz zu den Prellsteinen: ohne Hindernis, frei. — ἱππόδρομος nur hier, 321 δρόμος, nicht eine zum Wagenrennen eingerichtete Bahn, denn V. 332 ist nur Vermutung, sondern

ein zu Wagenrennen geeigneter Raum: vgl. 359 ἐν λείῳ πεδίῳ. — ἀμφίς umher.

331. Vgl. H 89.

332. τό γε bezeichnet das vorher gedachte Subjekt (ξύλον) nachdrücklich. — ἐπὶ πρ. ἀνθρώπων = E 637.

333. τέρματ' ἔθηκε: dies geschieht erst 358.

334. μάλ' ἐγχρίμψας: vgl. N 146, auch κ 516, das Aktiv nur hier: lasse Wagen und Rosse dicht hinanstreifen. — ἐλάαν und die folgenden Infinitive als futurische Imperative.

335. ἐνπλέκτῳ, 436 εὐπλεκῆς, vom Wagenstuhl nur hier, gut geflochten, dessen Brüstung durch ein Flechtwerk (von Riemen: E 727) gebildet ist.

336. ἦκα sachte, gelinde d. i. ein wenig. — τοῖν der beiden Rosse.

337. κένσαι nur hier: vgl. κέντορες ἵππων Δ 391. — εἴξαι transitiv nur hier und ε 332, nachlassen, überlassen. Wahrscheinlich hatte der Lenker vier Leinen in den Händen, zwei für jedes Pferd in der entsprechenden Hand, so daß er jedes Pferd mit einer Hand lenkte. Das linke Pferd mußte umgekehrt straff im Zügel gehalten werden, um in kurzer Wendung hart an dem Pfahl vorbeizustreifen (338).

ἐν νύσῃ δέ τοι ἵππος ἀριετέρος ἐγχριμψθήτω,  
 ὥς ἂν τοι πλήμνη γε δοάσσειται ἄκρον ἰκέσθαι  
 κύκλου ποιητοῖο· λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπαυρεῖν, 340  
 μὴ πως ἵππους τε τρώης κατὰ θ' ἄρματα ἄξης·  
 χάρμα δὲ τοῖς ἄλλοισιν, ἐλεγχείῃ δὲ σοὶ αὐτῷ  
 ἔσσειται· ἀλλὰ, φίλος, φρονέων πεφυλαγμένος εἶναι.  
 εἰ γάρ κ' ἐν νύσῃ γε παρεξέλασθαι διώκων,  
 οὐκ ἔσθ', ὅς κέ σ' ἔλῃσι μειάλμενος οὐδὲ παρέλθῃ, 345  
 οὐδ' εἴ κεν μετόπισθεν Ἀρίονα δῖον ἐλαύνει,  
 Ἀδρήστου ταχὺν ἵππον, ὅς ἐκ θεόφιν γένος ἦεν,  
 ἢ τοὺς Λαομέδοντος, οἳ ἐνθάδε γ' ἔτραφεν ἐσθλοί·  
 ὥς εἰπὼν Νέστωρ Νηλῆϊος ἄψ ἐνὶ χώρῃ  
 ἔξετ', ἐπεὶ ᾧ παιδί ἐκάστων πείρατ' ἔειπεν. 350  
 Μηριόνης δ' ἄρα πέμπτος ἐύτριχας ὠπλίσσας ἵππους.  
 ἂν δ' ἔβαν ἐς δίφρους, ἐν δὲ κλήρους ἐβάλλοντο·

339. ὥς ἂν mit Konj., in der Weise, daß, so nahe, daß. — πλήμνη mit beschränkendem γέ, die Nabe, aber nicht ein anderer Teil des Rades. — δοάσσειται Konj. zu δοάσσαιτο. — ἄκρον substantiviertes Neutrum, der Rand, nämlich der νύσσα. — Sinn: so nahe, daß es scheint, als ob die Nabe des Rades den Rand der Säule treffe oder berühre.

340. λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπαυρεῖν: bei der eigentlichen Wendung, wobei nur der eine der beiden Prellsteine noch in Frage kommt. — ἐπαυρεῖν in der Bedeutung berühren nur hier mit Gen., sonst mit Akk.

341. κατὰ bis ἄξης = Θ 403. 417.

342. χάρμα: zu Z 82, ein Triumph. — τοῖς ἄλλοισιν, den Mitfahrenden. — Zum Ganzen vgl. Γ 51.

343. ἀλλὰ darum. — φρονέων, wie 305. — πεφυλαγμένος εἶναι sei auf der Hut, vorsichtig: vgl. N 269 λελασμένον ἔμμεναι.

344. ἐν νύσῃ betont durch γέ im Gegensatz zu anderen Stellen der Rennbahn. — διώκων, wie 547: vgl. Θ 439 ἄρμα καὶ ἵππους δίωκε, in rascher Fahrt.

345. οὐκ ἔσθ' ὅς: zu Φ 103. — ἔλῃσι Konj. Aor. in futurischem Sinne: einholen wird. — οὐδὲ

παρέλθῃ kurz für οὐδ' ἔσθ' ὅς παρέλθῃ auch nicht der dich überholen wird.

346. οὐδ' εἴ κεν selbst nicht angenommen etwa. — μετόπισθεν = μετάλμενος 345. — Ἀρίονα: nach der Sage das erste von Poseidon mit einer Erinnys oder einer Harpyie gezeugte Roß, ein geflügeltes Wunderroß, durch welches Adrastos allein von den Sieben vor Theben entkam.

347. Ἀδρήστου: zu Z 37. — γένος Akk. der Beziehung.

348. τοὺς Λαομέδοντος: E 265 ff. — οἳ bis ἐσθλοί: vgl. Φ 279. ἐνθάδε mit γέ betont im Gegensatz zu Hellas. — ἐσθλοί von Tieren nur hier, proleptisch-prädikativ: zu tüchtigen Rossen erwachsen sind.

349. ἐνὶ χώρῃ an seinen Platz: vgl. π 352.

350. ἐκάστων πείρατα die Ziele oder Entscheidungen (vgl. Σ 501) eines jeglichen Dinges, das Entscheidende, worauf es bei allem ankam, d. i. genaue Anweisung über alles.

351. Vgl. 301. ἄρα, wie 355, in Aufzählungen ferner.

352. Erstes Hemistich: vgl. 132. ἐν δέ: in einen Helm: vgl. H 176.



πάλλ' Ἀχιλεὺς, ἐκ δὲ κλῆρος θόρε Νεστορίδαο  
 Ἀντιλόχου· μετὰ τὸν δὲ λάχε κρείων Εὐμήλος,  
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος, 355  
 τῷ δ' ἐπὶ Μηριόνης λάχ' ἐλαυνέμεν ὕστατος αὐτε  
 Τυδεΐδης, ὃχ' ἄριστος ἐὼν, λάχ' ἐλαυνέμεν ἵππους.  
 στὰν δὲ μεταστοιχί, σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεὺς  
 τηλόθεν ἐν λείῳ πεδίῳ· παρὰ δὲ σκοπὸν εἶσεν  
 ἀντίθεον Φοῖνικα, ὁπάονα πατρὸς ἐοῖο, 360  
 ὥς μεμνέτο δρόμους καὶ ἀληθείην ἀποείποι.  
 οἱ δ' ἅμα πάντες ἐφ' ἵπποιιν μάστιγας ἄειραν,  
 πέπληγόν θ' ἱμάσιν ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν  
 ἐσσυμένως· οἱ δ' ὦκα διέπρησσαν πεδίῳ,  
 νόσφι νεῶν, ταχέως· ὑπὸ δὲ στέρνοισι κονίη 365  
 ἴστατ' ἀειρομένη ὥς τε νέφος ἢ θύελλα,

— κλήρους ἐβάλοντο = ξ 209. Über die κλήροι zu H 175. Gelost wird um die Reihenfolge der Plätze bei der Abfahrt: zu 358.

353. Vgl. H 181f. Γ 324f. πάλλ': vgl. κ 206 κλήρους δ' ἐν κυνέη χαλκήρεϊ πάλλομεν.

354. μετὰ τόν, wie 355f. τῷ — ἐπί, von der Folge, in welcher die Lose aus dem Helme springen, wodurch die Folge der Plätze bestimmt wird. — λάχε sc. ἐλαυνέμεν ἵππους: 356. 357.

358 = 757. στὰν sie nahmen ihre Stellung mit den Wagen. — μεταστοιχί in einer Reihe nebeneinander: da das Ziel links umfahren wurde (338f.), so hatte der linke Flügelmann (hier Antilochos) den ersten und besten Platz, weil er den kürzesten Bogen um das Ziel zu beschreiben hatte, der rechte Flügelmann den letzten und schlechtesten, weil er den längsten Bogen zu fahren hatte. [Anhang.]

359. τηλόθεν d. i. an einem entfernten Punkte. — λείῳ: vgl. 330. — παρὰ dabei, bei dem Ziel. — σκοπὸν als Merker, Kampfwart.

360. ὁπάονα π.: vgl. I 480 ff.

361. μεμνέτο im Gedächtnis behielt, sich merkte. — ἀληθείην in der Il. nur hier und Ω 407, hier die Wahrheit über die δρόμοι, den

Tatbestand. Das Ziel war vom Ablaufsstande weit entfernt: vgl. 359 τηλόθεν, 452 ἀνευθεῖν. Indes ist von Phönix hernach nicht weiter die Rede.

V. 362—447. Bei der Wettfahrt zerbricht Athene, um Diomedes den Sieg zu verschaffen, dem von Apollo begünstigten Eumelos das Joch. Antilochos gewinnt durch List vor Menelaos den Vorsprung.

362. ἐφ' ἵπποιιν, der Dual von den einzelnen Rosspaaren.

363. πέπληγον sc. ἵππων. — ἱμάσιν, welche sie auf den Rücken der Pferde schüttelten. — ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν: vgl. τ 155. ω 173. B 199.

364. ὦκα bis πεδίῳ = B 785. Γ 14. ὦκα, die dem ἐσσυμένως entsprechende Folge.

365. νόσφι νεῶν von den Schiffen hinweg: die Bahn geht von dem Schiffslager am Meere landeinwärts und wieder dahin zurück, ἃς ἐφ' ἁλὸς πολιῆς 374. — ταχέως nimmt ὦκα 364 nochmals auf, um das Folgende anzuknüpfen.

366. ἴστατ' ἀειρομένη = B 151, auch Φ 327, d. i. stieg empor. — νέφος mit Bezug auf die Dichtigkeit: vgl. κονίης ομίχλην N 336, θύελλα mit Bezug auf die heftige Bewegung vgl. κονίσσαλος Γ 13.

χαῖται δ' ἐρρώοντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο.  
 ἄρματα δ' ἄλλοτε μὲν χθονὶ πύλνατο πονυβοτείρῃ,  
 ἄλλοτε δ' ἀλέσσκε μετήορα· τοὶ δ' ἐλατήρες 370  
 ἔστασαν ἐν δίφροισι, πάτασσε δὲ θυμὸς ἐκάστου  
 νίκης ἱεμένων· κέκλοντο δὲ οἷσιν ἕκαστος  
 ἵπποις, οἱ δ' ἐπέτοντο κονίοντες πεδίῳ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον ὠκέες ἵπποι  
 ἄψ ἐφ' ἁλὸς πολιῆς, τότε δὴ ἀρετὴ γε ἐκάστου  
 φαίνεται, ἄφαρ δ' ἵπποισι τάθη δρόμος. ὦκα δ' ἔπειτα 375  
 αἱ Φηρητιάδαο ποδώκεες ἔκφερον ἵπποι.  
 τὰς δὲ μετ' ἐξέφερον Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι  
 Τρώιοι, οὐδέ τι πολλὸν ἀνευθ' ἔσαν, ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς·  
 αἰεὶ γὰρ δίφρου ἐπιβησομένοισιν εἴκτην,  
 πνοιῇ δ' Εὐμήλοιο μετάφρενον εὐρέε τ' ὦμω 380  
 θέρμετ'· ἐπ' αὐτῷ γὰρ κεφαλὰς καταθέντε πετέσθην.  
 καὶ νύ κεν ἢ παρέλασσε ἢ ἀμφήριστον ἔθηκεν,

367. ἐρρώοντο: vgl. A 529. — μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο = β 148, sonst überall ἅμα statt μετά: zu α 98. [Anhang.]

368. πύλνατο berührten, streiften.

369. ἀλέσσκε schnellten empor. — μετήορα schwebend, proleptisch: in die Luft.

370. ἔστασαν im Gegensatz zu der Bewegung der Wagen: standen fest. — πάτασσε δὲ θυμός, wie H 216.

371. Erstes Hemistich = 767.

272 = 449. Vgl. θ 122. Zweites Hemistich = N 820.

373. Vgl. 768. πύματον τέλεον δρόμον den letzten Teil des Laufes zurückzulegen begannen (Impf.), nach der Umfahrt um das Ziel, worauf ἄφαρ sofort, vgl. 768 αὐτίκα, deutet. Bei der Umfahrt um das Ziel war langsames und vorsichtigeres Fahren geboten.

374. ἐφ' ἁλὸς nach dem Meere zu.

375. ἵπποισι τάθη δρόμος: vgl. 758 = θ 121, wurde den Rossen der Lauf gespannt d. i. setzten sich die Rosse in gestreckten Lauf.

376. Φηρητιάδαο, Admetos, dessen Sohn Eumelos war: B 763 ff. — ἔκφερον intransitiv nur hier und 759: vgl. γ 496 ὑπέκφερον: kamen vor.

378. οὐδέ — ἀνευθ', ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς: vgl. X 300. ἀνευθε: vom Gespann des Eumelos.

379. αἰεὶ jeden Augenblick, zu ἐπιβησομένοισιν, wie E 46: vgl. λ 608, im Begriff, den Fuß auf den Wagenstuhl zu setzen. [Anhang.]

380. Zweites Hemistich = Π 791. Zur Sache vgl. P 502. Die Stelle zeigt, daß die Wagen sehr niedrig waren.

381. θέρμετο der Singular nach dem Dual ὦμω: zu P 681. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selber d. i. auf den oberen Teil seines Rückens oder die Schultern: so schien es aus der Ferne.

382. Vgl. 527. ἀμφήριστον nur hier und 527, Maskulin., mit ἔθηκεν: er hätte ihn, den bis dahin siegreichen Eumelos, bestritten gemacht d. i. ihm den Sieg streitig gemacht, indem er gleichzeitig mit ihm an dem Abfahrtsorte angekommen wäre. — ἢ in



εἰ μὴ Τυδέος υἱὲ κοτέσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 ὃς ῥά οἱ ἐκ χειρῶν ἔβαλεν μάστιγα φαεινὴν.  
 τοιοῦτον δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα χλωμένονιο, 385  
 οὔνεκα τὰς μὲν ὄρα ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον ἰούσας,  
 οἱ δ' εἰς ἐβλάφθησαν ἄνευ κέντροιο θέοντες.  
 οὐδ' ἄρ' Ἀθηναίην ἐλεφθράμενος λάθ' Ἀπόλλων  
 Τυδεΐδην, μάλα δ' ὦκα μετέσσυτο ποιμένα λαῶν,  
 δῶκε δέ οἱ μάστιγα, μένος δ' ἵπποισιν ἐνῆκεν. 390  
 ἢ δὲ μετ' Ἀδμήτου υἱὸν κοτέουσα βεβήκειν·  
 ἵππειον δέ οἱ ἦξε θεὰ ζυγόν· αἱ δέ οἱ ἵπποι  
 ἀμφὶς ὁδοῦ δραμέτην, ζυγὸς δ' ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη.  
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη 395  
 ἀγκῶνάς τε περιδρόφθη στόμα τε ῥινάς τε,  
 θρυλίχθη δὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι· τῷ δέ οἱ ὅσσε  
 δακρυόφιν πλησθῆναι, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.  
 Τυδεΐδης δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους,  
 πολλὸν τῶν ἄλλων ἐξάμενος· ἐν γὰρ Ἀθήνῃ  
 ἵπποις ἦκε μένος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν. 400  
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης εἶχε ξανθὸς Μενέλαος.

der Thesis des dritten Fußes als Länge, wie A 27. κ 574. ω 405.

383. κοτέσσατο: die Erklärung dafür gibt B 766.

384. ῥά denn, dem Groll entsprechend. — φαεινὴν glänzend, von der der ledernen Gerte gegebenen Politur.

385. ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα: vgl. δ 523 ἀπ' αὐτοῦ δάκρυα θερμὰ χέοντο. — χλωμένονιο da er außer sich war vor Schmerz.

386. τὰς Fem. vgl. 376. — μᾶλλον eifriger.

387. οἱ δ' εἰς seine eigenen, wie K 256, Mask. vgl. 377 Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι. — ἐβλάφθησαν gehemmt wurden, zurückblieben. — κέντρον nur hier und 430, nicht verschieden von μάστιξ 384, Stachelgeißel, mit einer Stachel am Ende.

388. ἐλεφθίρεσθαι nur hier und τ 565.

390. μένος ἐνῆκεν, wie T 80.

392. ἦξε, wie noch τ 539, sonst ἔαξε. — αἱ δέ οἱ ἵπποι vgl. 500.

393. ἀμφὶς ὁδοῦ zu beiden Seiten des Weges, nach rechts und links: das Joch ist in der Mitte gebrochen zu denken, daher die scheu gewordenen Rosse nach beiden Seiten auseinander fahren. — ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη: mit dem Bruche des Joches, an dessen Mitte die Deichsel befestigt ist, wird auch die letztere aus dem Verbande gelöst und über den Erdboden hin geschleift.

394 = Z 42.

395. περιδρόπτω nur hier.

396. θρυλίσσω nur hier. — τῷ δέ οἱ ὅσσε bis φωνή = P 695 f. δ 704 f. τ 471 f.

398 = 423. παρατρέψας ἔχε eigentlich: den Rossen eine Wendung seitwärts gebend, lenkte er sie (in dieser Richtung) d. i. er lenkte sie vorbei.

399. πολλὸν — ἐξάμενος: vgl. P 342.

400. Vgl. 390 und 406.

401. Erstes Hemistich = 293. 355. εἶχε lenkte.

Ἀντίλοχος δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἑοῖο·  
 „ἔμβητον καὶ σφῶν· τιταίνετον ὅτι τάχιστα.  
 ἦ τοι μὲν κείνοισιν ἐριζέμεν οὐ τι κελεύω,  
 Τυδεΐδω ἵπποισι δαΐφρονος, οἷσιν Ἀθήνῃ 405  
 νῦν ὥρεξε τάχος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν·  
 ἵππους δ' Ἀτρεΐδω κηράνετε, μηδὲ λήπῃσθον,  
 καρπαλίμως, μὴ σφῶν ἐλεγχείην καταχεύῃ  
 Αἴθῃ θῆλυς ἐοῦσα· τί ἦ λείπεσθε, φέριστοι;  
 ὦδε γὰρ ἐξερέω καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται· 410  
 οὐ σφῶν κομιδὴ παρὰ Νέστορι ποιμένι λαῶν  
 ἔσσεται, αὐτίκα δ' ὕμμε κατακτενεῖ ὀξεί χαλκῷ,  
 αἳ κ' ἀποκηδήσαντε φερώμεθα χεῖρον ἄεθλον.  
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδεται ὅτι τάχιστα·  
 ταῦτα δ' ἐγὼν αὐτὸς τεχνήσομαι ἡδὲ νοήσω, 415  
 στενωπῷ ἐν ὁδῷ παραδύμεναι, οὐδέ με λήσει.“  
 ὣς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδδελσάντες ὁμοκλήν  
 μᾶλλον ἐπεδραμέτην ὀλλγὸν χρόνον· αἴψα δ' ἔπειτα  
 στεῖνος ὁδοῦ κούλης ἴδεν Ἀντίλοχος μενεχάρμης.  
 ῥωχμὸς ἔην γαίης, ἣ χειμέριον ἄλεν ὕδωρ 420

402. Vgl. T 399.

403. ἔμβητον setzt den Fuß auf zum Ausschreiten d. i. greift aus, so nur hier. — τιταίνετον sc. ἄρμα: vgl. M 58.

404. ἦ τοι μὲν traun zwar, Gegensatz 407. — κείνοισιν hinweisend. — κελεύω ich verlange.

405. Ἀθήνη: so vermutet er, da sie als Gönnerin des Diomedes bekannt ist. [Anhang.]

406. τάχος nur hier und 515. — Zweites Hemistich = 400.

408. καρπαλίμως schließt sich an κηράνετε. — ἐλεγχείην καταχεύῃ, wie ξ 38, wir ohne Bild: Schande über euch bringe.

409. φέριστοι ihr starken, im Gegensatz zu Αἴθῃ θῆλυς ἐοῦσα.

410. καὶ μὴν in dieser Formel hier und π 440, sonst τὸ δὲ καί.

412. Zweites Hemistich: vgl. I 458. δ 700.

413. ἀποκηδήσαντες nur hier, lässig geworden, infolge unserer Lässigkeit; der Dual faßt den Reden-

den und beide Rosse zusammen: zu E 487.

414 = Θ 191. Vgl. M 412. ἐφομαρτεῖτον jagt nach: vgl. 418 ἐπεδραμέτην.

415. ταῦτα erklärt durch den Inf. παραδύμεναι. — τεχνήσομαι in der Il. nur hier (τέχνη Γ 71), werde geschickt veranstalten. — νοήσω darauf bedacht sein.

416. στενωπῷ ἐν ὁδῷ = H 143, zur Sache Ψ 419 ff. — παραδύμεναι nur hier, vorbeischnellen deutet auf eine heimliche Veranstaltung. — οὐδέ με λήσει, wie 323. ν 393, negativer Parallelismus zu νοήσω: und werde es nicht außer acht lassen.

417 = 446. M 413. Ω 265.

418. Erstes Hemistich = 447: vgl. M 414. μᾶλλον eifriger. — ἐπεδραμέτην eilten nach. — ὀλλγὸν χρόνον doch nur kurze Zeit.

419. Ἄντ. μενεχάρμης = N 396. O 582.

420. ῥωχμὸς nur hier, mit γαίης eine Stelle, wo die Erde aufgerissen ist, Bodenvertiefung. — ἄλεν



ἐξέρρηξεν ὁδοῖο, βάθυνε δὲ χῶρον ἅπαντα·  
τῇ δ' εἶχεν Μενέλαος ἀματροχιὰς ἀλεείνων.  
Ἀντίλοχος δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους  
ἐκτὸς ὁδοῦ, ὀλίγον δὲ παρακλίνας ἐδίωκεν.  
Ἀτρεΐδης δ' ἔδδεισε καὶ Ἀντιλόχῳ ἐργάζωνιν·  
„Ἀντίλοχ', ἀφραδέως ἱππάζεαι· ἀλλ' ἄνεχ' ἵππους·  
στεινωπὸς γὰρ ὁδὸς, τάχα δ' εὐρυτέρῃ παραελάσσεις·  
μή πως ἀμφοτέρους δηλήσειαι ἄρματι κύρσας.“

ὥς ἔφατ', Ἀντίλοχος δ' ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον ἔλυνεν  
κέντρῳ ἐπισπέρχων, ὥς οὐκ αἰοντι εἰκώς.  
ὅσσα δὲ δίσκου οὐρα κατωμαδίῳ πέλονται,  
ὅν τ' αἰζήδης ἀφῆκεν ἀνὴρ πειρώμενος ἥβης,  
τόσσον ἐπιδραμέτην· αἱ δ' ἠρώσαν ὀπίσσω  
Ἀτρεΐδew· αὐτὸς γὰρ ἐκὼν μεθέηκεν ἐλάνυνεν,  
μή πως συγκύρσειαν ὁδῶ ἐνὶ μώνυχας ἵπποι

(*Φαλόν*) zusammengedrängt, gesammelt, weil es keinen Abfluß hatte.

421. ὁδοῖο Gen. part. als Objekt: ein Stück Weges. — βάθυνε nur hier, vertieft, ausgehöhlt hatte, daher κολήs 419.

422. τῇ dort. — εἶχεν hielt die Rosse zurück, hemmte den Lauf, indem er langsam fuhr. — ἀματροχιὰς ἀλεείνων bemüht, ein Nebeneinanderlaufen der Wagen zu vermeiden. [Anhang.]

423 = 398.

424. παρακλίνας nur hier, nimmt παρατρέψας ἔχε auf: nachdem er aber nur wenig ausgebogen war; ἐδίωκεν jagte er, so daß er im nächsten Augenblicke, und zwar unmittelbar vor der Enge an Menelaos' Seite war.

426. ἱππάζομαι nur hier.

427. παραελάσσεις du wirst vorbeifahren können.

428. μή πως selbständige Warnung im Anschluß an den Satz mit γάρ 427. — ἄρματι κύρσας indem du mit dem Wagen anstößest, nämlich an den meinigen.

429. ἔτι und καὶ eine doppelte Steigerung des schon durch πολὺ

gesteigerten μᾶλλον, noch gar viel eifriger.

430. ἐπισπέρχων transitiv an-treibend, wie noch χ 451. — ὥς und εἰκώς ein doppelter Ausdruck der Vergleichung statt ὥς οὐκ αἰοντι oder οὐκ αἰοντι εἰκώς.

431. Vgl. K 351. δίσκου οὐρα die Flugweite eines Diskos. δίσκου: das ου in der zweiten Thesis lang vor vokalischem Anlaut, wie B 198. Ω 578. — κατωμαδίῳ nur hier: vgl. κατωμαδόν O 352, über die Schulter erhoben und so geschlendert: vgl. θ 189.

432. ἀφῆκεν geschleudert hat, vorzeitig zu πέλονται. Durch diesen Zusatz, welcher die größte Kraftanstrengung des Schleudernden voraussetzt, wird die denkbar größte Flugweite des Diskos bezeichnet: vgl. O 359. II 590.

433. ἐπιδραμέτην hier: liefen über — hin, durchmaßen im Lauf. Das Ganze bezeichnet den gewonnenen Vorsprung. — αἱ δέ: vgl. 295. — ἠρώσαν ließen ab vom Lauf, mit ὀπίσσω, wie ὀπίσσω λείπεσθαι zurückbleiben.

434. ἐκὼν μεθέηκεν: zu Z 523. N 234. δ 372.

435. συγκύρῳ nur hier.

δίφρους τ' ἀνστρέφειαν ἐνπλεκέας, κατὰ δ' αὐτοὶ  
ἐν κονίῃσι πέσοιεν ἐπειγόμενοι περὶ νίκης.  
τὸν καὶ νεικεῖων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
„Ἀντίλοχ', οὐ τις σεῖο βροτῶν ὀλοώτερος ἄλλος·  
ἔρρ', ἐπεὶ οὐ σ' ἔτυμόν γε φάμεν πεπνυσθαι Ἀχαιοί.  
ἀλλ' οὐ μὰν οὐδ' ὥς ἔτερ' ὄρκον οἴσῃ ἔεθλον.“

ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλειτο φώνησέν τε·  
„μή μοι ἐρύκεσθον μῆδ' ἔστατον ἀχυνμένῳ κῆρ·  
φθήσονται τούτοισι πόδες καὶ γούνα καμόντα  
ἢ ὑμῖν· ἄμφω γὰρ ἀτέμβονται νεότητος.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ ἀνακτος ὑποδδελσαντες ὁμοκλήν  
μᾶλλον ἐπιδραμέτην, τάχα δὲ σφισιν ἄγχι γέγοντο.  
Ἀργεῖοι δ' ἐν ἄγῳι καθήμενοι εἰσορόωντο  
ἵππους· τοὶ δ' ἐπέτοντο κονίοντες πεδίῳ.

436. ἀνστρέφω in der II. nur hier. — ἐνπλεκέας: zu 335. — αὐτοὶ sie selbst, die Lenker.

437. Erstes Hemistich = Z 453, auch O 423. P 428. ἐπειγόμενοι περὶ νίκης, wie noch 496, hier ad-versativ zu πέσοιεν (während).

438. Zweites Hemistich = Δ 183. P 18. 684 und in der Od.

439. Vgl. Γ 365. υ 201. ὀλοώτερος tückischer.

440. ἔρρ': zu Θ 164, folgerndes Asyndeton: fahre nur hin. — ἔτυμόν Adv., wie noch ψ 26. — φάμεν Impf.

441. ἀλλ' οὐ μὰν: zu E 895, aber nein wahrlich. — οὐδ' ὥς auch so nicht, obgleich du mich überholt hast. — ὄρκον, dessen Inhalt 585. — ἔεθλον, den zweiten.

442 = Θ 184.

443. ἐρύκεσθον: vgl. 443. ἔστατον bis κῆρ = 284.

444. φθήσονται mit Nachdruck vorangestellt; Asyndeton des Affekts, mit Part. des ingressiven Aor. καμόντα werden eher ermatten.

445. ἢ nach φθάνω, wie noch λ 58.

446 = 417.

447. Erstes Hemistich = 418, zweites: vgl. Θ 117.

V. 448 — 498. Ein zwischen Idomeneus und dem kleinen Aias sich erhebender Streit wird durch Achill beigelegt.

Sehr geschickt wird jetzt, da es gilt, den Ausgang des Wettkampfes zu schildern, die Szene an den Anfangspunkt der Bahn verlegt, um vor den Augen der harrenden Zuschauer einen Kämpfer nach dem anderen ankommen zu lassen. Die zunächst folgende Szene zwischen Idomeneus und dem kleinen Aias dient dazu, die hochgradige Spannung der Zuschauer zum Ausdruck zu bringen; sie befremdet indessen durch die Art, wie Aias gezeichnet ist, die der feinen ritterlichen Sitte des Epos nicht entspricht. [Anhang.]

448. Vgl. 495. Zweites Hemistich = Δ 9. ἀγῳι Kampfraum d. i. dem Zuschauerkreis: zu 258. — εἰσορόωντο Impf. hielten den Blick gerichtet, sahen mit Spannung auf die vom Ziel her durch die Ebene jagenden Gespanne, ohne jedoch ein einzelnes schon unterscheiden zu können.

449 = 372. ἵππους von allen Gespannen, aber 450 von einem einzelnen, dem des Diomedes: 470 ff.



πρῶτος δ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἐφράσαθ' ἵππους· 450  
 ἦστο γὰρ ἐκτὸς ἀγῶνος ὑπέριπτος ἐν περικυπῇ.  
 τοῖο δ' ἄνευθεν ἐόντος ὁμοκλητῆρος ἀκούσας  
 ἔγνω· φράσσατο δ' ἵππον ἀριπρεπέα προύχοντα,  
 ὃς τὸ μὲν ἄλλο τόσον φοῖνιξ ἦν, ἐν δὲ μετώπῳ  
 λευκὸν σῆμ' ἐτέτυκτο περὶτροχον ἥντε μήνη. 455  
 στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 οἷος ἐγὼν ἵππους ἀνγάζομαι ἦε καὶ ὑμεῖς;  
 ἄλλοι μοι δοκέουσι παροῖτεροι ἔμμεναι ἵπποι,  
 ἄλλος δ' ἡνίοχος ἰνδάλλεται· αἱ δὲ πού αὐτοῦ 460  
 ἔβλαβεν ἐν πεδίῳ, αἱ κεῖσέ γε φέρτεραι ἦσαν.  
 [ἦ τοι γὰρ τὰς πρῶτα ἴδον περὶ τέρμα βαλούσας,  
 νῦν δ' οὐ πῇ δύναμαι ἰδέειν· πάντῃ δέ μοι ὕσσε

450. Ἰδομενεὺς war wegen des mitrennenden Meriones besonders interessiert.

451. περικυπῇ, wie κ 146, einem höher gelegenen Platze mit freierem Ausblick.

452. Erstes Hemistich: vgl. Δ 277, zweites = M 273. τοῖο bereitet ὁμοκλητῆρος vor, beide abhängig von ἀκούσας: da er den Zuruf des Lenkers (des Diomedes) vernahm. — ἄνευθεν ἐόντος konzessiv: während.

453. ἔγνω: die Stimme. — φράσσατο δὲ κτῆ, ein zweites Kennzeichen, woran er das Gespann des Diomedes erkannte. — ἀριπρεπέα sehr hervorstechend, in die Augen fallend durch die 454f. bemerkten besonderen Kennzeichen. — προύχοντα, wie 325, prädikativ zum Objekt. Selbstverständlich gilt dies auch von dem zweiten Pferde des Diomedes.

454. τὸ μὲν ἄλλο τόσον im übrigen zwar soweit, die darin angedeutete Beschränkung ist in dem folgenden Gegensatz enthalten: zu X 322. Σ 378. — φοῖνιξ als Adjektiv nur hier, rotbraun.

455. σῆμα Mal. — περὶτροχον nur hier.

456. Vgl. zu 271. ἐν Ἀργείοισιν, obwohl ἐκτὸς ἀγῶνος: zu Z 375.

457. Vgl. zu X 378.

458. ἀνγάζομαι nur hier, erkenne.

459. ἄλλοι andere als die 461 αἱ κεῖσέ γε φέρτεραι ἦσαν bezeichnen. — παροῖτεροι nur hier und 480, Komparativ vom Lokativ παροι, vgl. μυχοῖτατος φ 146.

460. ἄλλος prädikativ: als ein anderer. — ἰνδάλλεται: zu P 213, tritt vor die Augen, erscheint. — αἱ δέ, die Stuten des Eumelos. — πού wohl. — αὐτοῦ Adv. erklärt durch ἐν πεδίῳ.

461. ἔβλαβεν, wie 387, wurden aufgehalten. κεῖσέ γε hinwärts wenigstens, auf dem Hinwege. — φέρτεραι ἦσαν tüchtiger d. i. im Vorteil waren.

462. τὰς Relativ. — βαλούσας intransitiv, wie nur noch Δ 722.

463. Vgl. P 643. — νῦν δέ: statt der Aufnahme des relativen τὰς durch das Demonstrativ wird der temporale Gegensatz zu πρῶτα hervorgehoben. — οὐ πῇ nirgend: diesem entspricht an der Spitze des folgenden parataktischen Konzessivsatzes πάντῃ δέ: vgl. μ 232f. οὐδέ πῃ ἀθροῖσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὕσσε πάντῃ παπταίνοντι, κ 260.

Τρωικὸν ἄμ πεδίον παπταίνετον εἰσορόωντι.] 465  
 ἦε τὸν ἡνίοχον φύγον ἡνία, οὐδὲ δυνάσθη  
 εὖ σχεθέειν περὶ τέρμα καὶ οὐκ ἐτύχησεν ἐλλίξας·  
 ἔνθα μιν ἐκπεσέειν ὁλω σὺν θ' ἄρματα ἄξαι,  
 αἱ δ' ἐξηρώσαν, ἐπεὶ μένος ἔλλαβε θυμόν.  
 ἀλλὰ ἴδεσθε καὶ ὕμμες ἀνασταδόν· οὐ γὰρ ἐγὼ γε 470  
 εὖ διαγιγνώσκω· δοκέει δέ μοι ἔμμεναι ἀνὴρ  
 Αἰτωλὸς γενεήν, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἀνάσσει,  
 Τυδεὸς ἱπποδάμου υἱός, κρατερὸς Διομήδης.“  
 τὸν δ' αἰσχυρῶς ἐνέειπεν Οἰλῆος ταχὺς Αἴας·  
 „Ἰδομενεῦ, τί πάρος λαβρεύεαι; αἱ δέ τ' ἄνευθεν 475  
 ἵπποι ἀερσιπόδες πολέος πεδίῳ δένται.  
 οὔτε νεώτατός ἐσσι μετ' Ἀργείοισι τοσοῦτον,

464. παπταίνετον spähen, εἰσορόωντι, während mein Blick darauf gerichtet ist. — Indes scheinen V. 462–464 interpoliert, da die Angabe, daß er die Rosse des Eumelos zuerst das Ziel umfahren gesehen habe, mit der 465f. ausgesprochenen Vermutung in Widerspruch steht und nach der sonstigen Darstellung überhaupt das Ziel so entfernt gedacht wird, daß die Zuschauer dasselbe nicht genau sehen konnten: vgl. 474 und 359.

465. ἦε führt nach der 460 mit πού ausgesprochenen Vermutung eine zweite Möglichkeit ein. — οὐδὲ δυνάσθη = ε 319, diese Form nur an diesen beiden Stellen.

466. εὖ glücklich. — σχεθέειν sc. ἵππους. — οὐκ ἐτύχησεν mit Part. ἐλλίξας traf es nicht mit der Wendung, es glückte ihm nicht die Wendung: zu O 581.

468. ἐξηρώσαν nur hier: vgl. 393, stürmten aus der Bahn, gingen durch: auch dies ist nur Vermutung. — μένος Wut.

469. ἀνασταδόν, wie noch I 671: aufstehend.

470. Erstes Hemistich: vgl. 240, zweites vgl. ε 360. σ 18. εὖ genau. — ἀνὴρ Subjekt, der Mann.

471. Αἰτωλὸς γενεήν: vgl. die Genealogie des Diomedes Ε 113ff.

— Ἀργείοισιν hier in engerem Sinne den Bewohnern von Argos, den Untertanen des Diomedes: vgl. B 559. Der Vers wurde von Aristarch verworfen, da kein rechter Grund zu ersen sei, warum Idomeneus die Person des Diomedes erst mit diesen allgemeinen Bezeichnungen umschreiben sollte.

473. Erstes Hemistich = σ 321. αἰσχυρῶς statt des gewöhnlichen αἰσχυροῖς ἐπέεσσιν, wie Γ 38. — Οἰλῆος mit Αἴας: zu B 527.

474. πάρος vorher, ehe die Sache klar ist, daher vorschnell, so nur hier. — λαβρεύεαι schwatzest dreist, 478 mit μύθοις, denn λαβρεύεσθαι ist eigentlich nur sich dreist gebaren. — αἱ δέ die Stuten, sagt Aias, nicht οἱ δέ, da er ja nicht anerkennen will, daß das allen voraneilende Gespann das des Diomedes sei, wie Idomeneus behauptet: vgl. 480. — ἄνευθεν ist betonter Hauptbegriff: noch in der Ferne.

475. Erstes Hemistich = Γ 327. πολέος πεδίῳ = Δ 244. E 597. Ψ 521.

476. Idomeneus war nach N 361 bereits μεσαιόλιος, daher νεώτατος mit dem nur hier beim Superlativ sich findenden τοσοῦτον mit ironischem Spott: so ganz jung.



οὔτε τοι δξύτατον κεφαλῆς ἐκδέρεται ὅσσε·  
 ἀλλ' αἰεὶ μύθοις λαβρεύεται· οὐδέ τί σε χορή  
 [λαβραγόρην ἔμεναι· πάρα γὰρ καὶ ἀμείνουνες ἄλλοι].  
 ἵπποι δ' αὐταὶ ἔασι παροίτεροι, αἶ τὸ πάρος περ,  
 Εὐμήλου, ἐν δ' αὐτὸς ἔχων εὖληρα βέβηκεν.“

τὸν δὲ χολωσάμενος Κρητῶν ἀγὸς ἀντίλον ἠΐδα·  
 „Αἶαν νεῖκος ἄριστε, κακοφραδές, ἄλλα τε πάντα  
 δεύει Ἀργείων, ὅτι τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής.  
 δεῦρό νυν, ἢ τρίποδος περιδόμεθον ἢ λέβητος,  
 ἴστορα δ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα θέλομεν ἄμφω,  
 ὁπότεραι πρόσθ' ἵπποι, ἵνα γνώης ἀποτίνων.“

ὥς ἔφατ', ὥρουντο δ' αὐτὶν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας  
 χωόμενος χαλεποῖσιν ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν.  
 καὶ νύ κε δὴ προτέρω ἔτ' ἔρις γένετ' ἀμφοτέροισιν,  
 εἰ μὴ Ἀχιλλεύς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ φάτο μῦθον·  
 „μηκέτι νῦν χαλεποῖσιν ἀμείβεσθον ἐπέεσσιν,

477. ἐκδέρεται, der Singular beim Dual, wie beim Neutr. Plur.: zu P 681; das Verbum aber bezeichnet an sich den intensiven scharfen Blick.

478f. οὐδέ τί σε χορή: dazu ist aus λαβρεύει der Inf. λαβρεύεσθαι zu denken. Diese Ergänzung ist so stehend, daß der folgende teils nichtssagende, teils nicht klare Vers mit Aristarch als eine Interpolation angesehen werden muß. — λαβραγόρης nur hier. — πάρα bis ἄλλοι: die Worte sollen wohl besagen: in Gegenwart so vieler anderer tüchtigerer Männer stand es dir nicht wohl an dich vorzudrängen.

480. αὐταὶ dieselben mit αἶ τὸ πάρος περ: vgl. Φ 107.

481. ἐν δέ — βέβηκεν Perf. des Zustandes, steht: vgl. E 199 ἵπποισιν καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα. — ἔχων handhabend: führend. — εὖληρα nur hier.

482. Erstes Hemistich = Ω 55. σ 25. Γ 413. Z 205, zweites = Δ 265. N 221. 259. 274. 311.

483. νεῖκος ἄριστε im Zank ein Held: vgl. εἶδος ἄριστε Γ 39. — κακαφραδές nur hier, Böses sinnend,

boshaft. — ἄλλα τε πάντα = ν 11: vgl. M 285: der Gedanke schließt sich unmittelbar an die Anrede im Verbum finitum statt im Partizip, wie P 142 Ἐκτορ εἶδος ἄριστε, μάχης ἄρα πολλὸν ἐδέεο; es wäre aber nach dem adversativen Gedankenverhältnis δέ statt τέ zu erwarten.

484. δεύει mit Gen. der Person: vgl. E 636. δ 264. — ὅτι — ἀπηνής = Π 35: vgl. σ 381.

485. περιδόμεθον: vgl. ψ 78, das einzige Beispiel der 1. Person Dual bei Homer.

486. ἴστορα, wie Σ 501, Schiedsrichter.

487. ὁπότεραι, das Femininum in allgemeinem Sinne. — γνώης ἀποτίνων zur Erkenntnis kommst, indem du (die Wette) zahlst, in dem Sinne des Sprichwortes δεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω P 32: durch Schaden klug wirst.

488 = 754, auch 664.

489. Vgl. γ 148. χαλεποῖσιν feindselig, gehässig.

490. προτέρω mit ἐγένετο, wie 526, wäre weiter fortgegangen.

491 = 734.

492. Vgl. 489.

Αἶαν Ἰδομενεὺ τε, κακοῖς, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν·  
 καὶ δ' ἄλλω νεμεσᾶτον, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέξοι.  
 ἀλλ' ὑμεῖς ἐν ἄγωνι καθήμενοι εἰσοράσθε  
 ἵππους· οἱ δὲ τάχ' αὐτοὶ ἐπειγόμενοι περὶ νίκης  
 ἐνθάδ' ἐλεύσονται· τότε δὲ γνώσεσθε ἕκαστος  
 ἵππους Ἀργείων, οἳ δεύτεροι οἳ τε παροίθεν.“

ὥς φάτο, Τυδεΐδης δὲ μάλα σχεδὸν ἦλθε διώκων,  
 μᾶστι δ' αἶεν ἔλανε κατωμαδόν, οἱ δέ οἱ ἵπποι  
 ὑπόσ' ἀειρέσθην ῥίμφα πρήσσοντε κέλευθον.  
 αἰεὶ δ' ἠνίοχον κονίης ῥαθάμιγγες ἔβαλλον,  
 ἄρματα δὲ χρυσῷ πεπνυκασμένα κασσιτέρῳ τε  
 ἵπποις ὠκνυπόδεσιν ἐπέτρεχον, οὐδέ τι πολλὴ  
 γίγνεται ἐπισσώτρων ἄρματροχίη κατόπισθεν  
 ἐν λεπτῇ κονίῃ· τῷ δὲ σπεύδοντε πετέσθην.

493. κακοῖς mit argen nimmt χαλεποῖσιν nochmals mit Nachdruck auf. — ἐπεὶ — ἔοικεν: zu A 119.

494. Vgl. ζ 286 und α 47. γ 315. καὶ zu ἄλλω, δέ begründend.

495. Vgl. 448. ὑμεῖς betont, Gegensatz οἱ δέ. — ἐν ἄγωνι καθήμενοι, Hauptbegriff im Gegensatz zu der mit dem Streit verbundenen Bewegung (485. 488): bleibt ruhig sitzen.

496. ἵππους von den Gespannen überhaupt; οἱ δέ aber die Lenker. — αὐτοὶ selbst, mit denen sich jetzt nur die Vorstellung beschäftigt, wie K 540. — ἐπειγόμενοι περὶ νίκης, wie 437, motiviert τάχα.

497. Erstes Hemistich: vgl. O 180 = ι 514. ἕκαστος: Achill betont dies in bezug auf den Streit: dann wird kein Zweifel mehr möglich sein.

498. οἳ und οἳ τε Relativpronomina, nicht Fragworte: vgl. B 365. Φ 609f. — δεύτεροι sc. εἰσὶν an zweiter Stelle oder zurück sind.

V. 499—565. Die Ankunft der Wettfahrenden und die Verteilung der Preise. Achill will Eumelos den zweiten Preis geben, steht aber auf Antilochos' Einspruch davon ab und erteilt ihm einen besonderen Preis.

499. Erstes Hemistich = E 443.

© 167. ἦλθε διώκων, wie 547, kam herangejagt.

500. Vgl. zu O 352 und Ψ 431. μᾶστι, wie noch o 182 μάστιγ, sonst die Formen von μαστιγ. — οἱ δέ οἱ ἵπποι: vgl. 392.

501 = ν 83. Erstes Hemistich: vgl. Φ 307. μ 249, zweites = Ξ 282. ἀειρέσθην wiederholte Handlung, wie ἔλανε [Anhang.]

502. ῥαθάμιγγες ἔβαλλον = A 536. T 501. κονίης ῥαθάμιγγες verspritzte Staubteilchen, Staubkörnchen.

503. Vgl. K 438. πεπνυκασμένα bedeckt d. i. reich geschmückt mit goldenen und zinnernen Beschlägen (509 παμφανόωντος); daher die Wagenbrüstung hier nicht, wie sonst (zu 335), aus Flechtwerk bestand, sondern aus einer hölzernen Tafelwand. Der reiche Metallbeschlag scheint wegen des Folgenden hervorgehoben, um anzudeuten, daß der Wagen nicht leicht war.

504. ἐπέτρεχον rollte nach, dicht hinter den Fersen der Rosse: vgl. 517—521, Bezeichnung der leichten und schnellen Bewegung. — πολλή stark, tief einschneidend.

505. ἄρματροχίη nur hier, Wagenspur.

506. λεπτή fein, also trocken und tief aufliegend und einem Eindruck um so leichter nachgebend.



στῇ δὲ μέσῳ ἐν ἀγῶνι, πολὺς δ' ἀνεκῆκειεν ἰδρῶς  
ἵππων ἔκ τε λόφων καὶ ἀπὸ στέρνοιο χαμᾶζε.  
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανόωντος,  
κλῖνε δ' ἄρα μάστιγα ποτὶ ζυγόν. οὐδὲ μᾶτησεν 510  
ἵφθιμος Σθένελος, ἀλλ' ἐσσυμένως λάβ' ἄεθλον,  
δῶκε δ' ἄγειν ἐτάροισιν ὑπερθύμοισι γυναιῖκα  
καὶ τρίποδ' ὠτώεντα φέρειν· ὁ δ' ἔλυνεν ὕφ' ἵππους.  
τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀντίλοχος Νηλήϊος ἤλασεν ἵππους,  
κερδεσιν, οὗ τι τάχει γε, παραφθάμενος Μενέλαον· 515  
ἀλλὰ καὶ ὧς Μενέλαος ἔχ' ἐγγύθεν ὠκέας ἵππους.  
ὅσσον δὲ τροχοῦ ἵππος ἀφίσταται, ὅς ῥά τ' ἄνακτα  
ἔλκησιν πεδίοιο τιτανόμενος σὺν ὄχεσφιν·  
τοῦ μὲν τε ψάνουσιν ἐπισσώτρον τρίχες ἄκραι  
οὐραῖαι· ὁ δέ τ' ἄγχι μάλα τρέχει, οὐδέ τι πολλή 520  
χώρη μεσσηγύς, πολέος πεδίοιο θέοντος·  
τόσσον δὴ Μενέλαος ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο  
λείπεται· ἀτὰρ τὰ πρῶτα καὶ ἐς δίσκουρα λείλειπτο,  
ἀλλὰ μιν αἶψα κίχανεν· ὀφέλλετο γὰρ μένος ἦν  
ἵππου τῆς Ἀγαμεμνονέης, καλλίτριχος Αἴθης. 525

507. Erstes Hemistich: vgl. β 37.  
στῇ er hielt an. — πολὺς bis ἰδρῶς  
= N 705.

509 = Θ 320.

510. οὐδὲ μᾶτησεν = Π 474, und  
nicht säumte.

512. δῶκε δ' ἄγειν = A 347. —  
γυναιῖκα κτ.: vgl. 263f.

513. ὁ δέ er selbst, Sthenelos.  
— ἔλυνεν ὕφ' = ὑπέλυνεν: vgl. K 273,  
d. i. löste unter dem Joch hervor;  
ἔλυνεν mit ὕ, wie η 74.

514. Νηλήϊος der Neleusenkel.

515. κέρδεσιν, οὗ τι τάχει γε:  
vgl. H 142 δόλω, οὗ τι κράτει γε.  
κέρδεσιν Plur.: listige Ränke.  
[Anhang.]

517. ὅς ῥα mit Konjunktiv fall-  
setzend.

518. πεδίοιο τιτανόμενος, wie  
X 23.

519. τοῦ zu τρίχες ἄκραι οὐραῖαι  
d. i. die Spitzen der Schweif-  
haare. Wenn diese nicht den  
Wagenkasten, sondern die Rad-

beschläge berühren, so sind die  
Räder, wenn nicht vor dem Wagen-  
kasten vorstehend, doch mit diesem  
in gleicher Linie und auch nicht  
sehr weit voneinander stehend zu  
denken.

520. οὐραῖος nur hier. — ὁ δέ,  
das Rad.

521. πολέος πεδίοιο θέοντος: vgl.  
A 244, Gen. absol., Subjekt ἵππου:  
ein wesentlicher Zusatz, weil der  
Lauf an Schnelligkeit zunimmt, je  
ausgedehnter die zu durchlaufende  
Ebene ist.

522. τόσσον 'nur' soweit. — δὴ  
nunmehr, mit Bezug auf ἀτὰρ  
τὰ πρῶτα: vgl. 431—433.

523. καὶ sogar. — ἐς δίσκουρα  
(so nur hier: vgl. 431 δίσκον οὐρα)  
bis auf die Wurfweite eines  
Diskos. — λείλειπτο Plusqpf. des  
Zustandes: war zurück.

524. κίχανεν: vgl. 446f. — ὀφέλ-  
λετο wurde erhöht, durch den  
Zuruf des Menelaos 442f. — μένος  
der Eifer.

εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω γένετο δρόμος ἀμφοτέροισιν,  
τῷ κέν μιν παρέλασσε· οὐδ' ἀμφήριστον ἔθηκεν.  
αὐτὰρ Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἴδομενῆος  
λείπεται ἀρακλῆος Μενελάου δουρὸς ἐρωήν·  
βάρδιστοι μὲν γάρ οἱ ἔσαν καλλίτριχες ἵπποι, 530  
ἥμιστος δ' ἦν αὐτὸς ἐλαυνόμεν ἄρμ' ἐν ἀγῶνι.  
υἱὸς δ' Ἀδμήτοιο πανύστατος ἤλυθεν ἄλλων  
ἔλκων ἄρματα καλά, ἐλαύνων πρόσσοθεν ἵππους.  
τὸν δὲ ἰδὼν ὤκτειρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,  
στὰς δ' ἄρ' ἐν Ἀργείοις ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν· 535  
„λοῖσθος ἀνὴρ ὄριστος ἐλαύνει μώνυχας ἵππους·  
ἀλλ' ἄγε δὴ οἱ δῶμεν ἀέθλιον, ὥς ἐπιεικές,  
δεύτερ'· ἀτὰρ τὰ πρῶτα φερέσθω Τυδεὸς υἱός.“  
ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευεν.  
καὶ νύ κέ οἱ πόρην ἵππον, ἐπήνησαν γὰρ Ἀχαιοί, 540  
εἰ μὴ ἄρ' Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς  
Πηλεΐδην Ἀχιλλῆα δίκη ἡμίψατ' ἀναστᾶς·  
„ὦ Ἀχιλλεῦ, μάλα τοι κεχολώσομαι, αἶ κε τελέεσθης  
τοῦτο ἔπος· μέλλεις γὰρ ἀφαιρήσεσθαι ἄεθλον,

526. Vgl. 490. εἰ δέ κ' (= κε)  
falls etwa: die einzige Stelle, wo  
in irrealen Bedingungssätzen εἰ mit  
κ' verbunden ist. Vgl. Herodot I  
174. — δρόμος die Wettfahrt.

527. Vgl. 382. οὐδ' ἀμφήριστον  
und hätte nicht 'bloß' be-  
stritten, ihm den Sieg streitig  
gemacht: er hätte den vollen Sieg  
über ihn gewonnen. Vgl. Verg. Aen.  
V 325.

528. Vgl. 860. 888.

529. δουρὸς ἐρωήν Speerwurf-  
weite: ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή  
γίνεται O 358: vgl. Φ 251. Zum  
Akk. vgl. K 357.

530. βάρδιστοι nur hier und 310.

531. ἥμιστος von ἦκα, nur hier,  
der schwächste. — Der Nach-  
druck liegt auf ἐν ἀγῶνι, denn im  
Kampfe war er kein schlechter  
Wagenlenker.

532. ἄλλων beim Superlativ ab-  
lat. Gen., wie beim Komparativ:  
im Vergleich zu den übrigen,  
wir partitiv: von allen.

533. ἔλκων hinter sich her zie-

hend: da das Joch zerbrochen und  
die Deichsel aus dem Verband mit  
demselben gelöst war (392), so war  
es unmöglich gewesen, die Pferde  
wieder vor den Wagen zu spannen.  
— πρόσσοθεν nur hier, vor sich  
her.

534 = Π 5: vgl. A 814.

535. Vgl. zu X 377.

536. Zweites Hemistich = A 289.  
λοῖσθος nur hier, prädikativ, an  
letzter Stelle.

537. Vgl. Φ 389.

538. δεύτερ' (α) erklärende Appo-  
sition zu ἀέθλιον. — φερέσθω, was  
bereits 511f. geschehen war.

539. Vgl. δ 673. Φ 398. ν 47 und  
A 380, auch χ 255.

540. ἵππον: 265.

541. Vgl. E 565. N. 400. P 653.

542. δίκη ἡμίψατο: dagegen  
seinen Rechtsanspruch geltend ge-  
macht, Einspruch erhoben  
hätte.

544. μέλλω mit Inf. Fut. als Be-  
zeichnung der actio instans, im  
Begriff sein, findet sich im Präs.



τὰ φρονέων, ὅτι οἱ βλάβεν ἄρματα καὶ ταχέ' ἵππων 545  
 αὐτός τ' ἐσθλὸς ἐών. ἀλλ' ὥφελεν ἀθανάτοισιν  
 εὖχεσθαι· τῷ κ' οὐ τι πανύστατος ἦλθε διώκων.  
 εἰ δέ μιν οἰκτερεῖς καὶ τοι φίλος ἔπλετο θυμῷ,  
 ἔστι τοι ἐν κλισίῃ χρυσὸς πολὺς, ἔστι δὲ χαλκὸς 550  
 καὶ πρόβατ', εἰσὶ δέ τοι δμῳαὶ καὶ μώνυχες ἵπποι·  
 τῶν οἱ ἔπειτ' ἀνελὼν δόμεναι καὶ μείζον ἄεθλον,  
 ἢ καὶ αὐτίκα νῦν, ἵνα σ' αἰνήσωσιν Ἀχαιοί.  
 τὴν δ' ἐγὼ οὐ δώσω· περὶ δ' αὐτῆς πειρηθήτω  
 ἀνδρῶν ὅς κ' ἐθέλῃσιν ἐμοὶ χεῖρεσσι μάχεσθαι.  
 ὣς φάτο, μείδῃσεν δὲ ποδάργης διὸς Ἀχιλλεύς 555  
 χαίρων Ἀντιλόχῳ, ὅτι οἱ φίλος ἦεν ἐταῖρος·  
 καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἀντίλοχ', εἰ μὲν δὴ με κελεύεις οἴκοθεν ἄλλο  
 Εὐμήλω ἐπιδοῦναι, ἐγὼ δέ κε καὶ τὸ τελέσσω.

bei Homer nur hier. — ἀφαιρήσε-  
 σθαι sc. ἐμέ.

545f. τὰ φρονέων mit folgendem  
 ὅτι, wie I 493. β 116, mit ἵνα: zu  
 E 564. — βλάβεν zu Schaden  
 kam, in verschiedenem Sinne von  
 den verschiedenen Subjekten: vgl.  
 392ff. Durch die Voranstellung  
 des Verbums vor die Subjekte wird  
 der Unfall, der Eumelos betraf, als  
 die Ursache seines Mißerfolges be-  
 betont; als neues steigerndes Moment  
 wird dann αὐτός τε ἐσθλὸς ἐών,  
 statt auf οἱ bezogen (ἐσθλῷ ἐόντι),  
 selbständig hervorgehoben, im Sinne  
 Achills (ᾧριστος 536), daß ihn in  
 bezug auf die Führung des Ge-  
 spans keine Schuld treffe. An  
 letzteres knüpft dann der folgende  
 Einwand an. Zu diesem vgl. 405f.,  
 wo Antilochos den Erfolg des Dio-  
 medes der Gunst der Athene zu-  
 schrieb.

547. τῷ dann zur Einleitung  
 des Nachsatzes.

548. καὶ bis ἔστι τοι: vgl. Ξ 337.  
 Zum Ganzen II 450.

549. ἔστι τοι κτέ. bereitet den  
 eigentlichen Nachsatz 551 vor, wie  
 Ξ 338f.

551. τῶν partitiver Gen.: davon,  
 zu ἀνελὼν. — ἔπειτα im Gegensatz  
 zu αὐτίκα νῦν 552, in der Folge,

später, daher der futurische Impera-  
 tiv δόμεναι. — ἀνελὼν δόμεναι, wie  
 σ 16. — μείζον d. i. wertvoller.

552. σ' αἰνήσωσιν Ἀχ. mit Bezug  
 auf 539f.

553. Erstes Hemistich vgl. A 29.  
 τὴν δὲ ἵππων 265f. — περὶ δ' αὐ-  
 τῆς zu μάχεσθαι.

554. ὅς κ' ἐθέλῃσιν wer Lust  
 hat. — χεῖρεσσι μάχεσθαι wie A 298.

555. Erstes Hemistich = A 595,  
 zweites = A 121 und sonst.

556. χαίρων mit Dativ der Per-  
 son, ursprünglich lokal gedacht:  
 seine Freude an jemandem haben,  
 wie γ 52. Grund der Freude ist  
 das männliche Auftreten des Anti-  
 lochos und der Eifer, mit dem er  
 sein Recht verteidigt; ὅτι κτέ. da-  
 gegen erklärt, daß er an der her-  
 ausfordernden Sprache desselben  
 keinen Anstoß nahm.

557 = O 48.

558. εἰ μὲν δὴ wenn denn. —  
 οἴκοθεν ἄλλο = 592. H 364. 391,  
 aus meinem Besitz etwas an-  
 deres, außer den ausgesetzten  
 Preisen, daher 559 ἐπιδοῦναι hin-  
 zugeben d. i. noch einen neuen  
 Preis für Eumelos aussetzen.

559. ἐγὼ δέ: das Objekt des  
 Vordersatzes im Nachsatze als Sub-

δώσω οἱ θώρηκα, τὸν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων, 560  
 χάλκεον, ᾧ πέρι χεῦμα φαεινοῦ κασσιτέροιο  
 ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται.  
 ἢ ῥα καὶ Αὐτομέδοντι φίλῳ ἐκέλευσεν ἐταίρῳ  
 οἰσέμεναι κλισίῃθεν· ὁ δ' ὄχετο καὶ οἱ ἔνεικεν.  
 [Εὐμήλω δ' ἐν χερσὶ τίθει· ὁ δὲ δέξατο χαίρων.] 565  
 τοῖσι δὲ καὶ Μενέλαος ἀνίστατο θυμὸν ἀχέων,  
 Ἀντιλόχῳ ἄμοτον κεχολωμένος· ἐν δ' ἄρα κῆρυξ  
 χειρὶ σκῆπτρον ἔθηκε σιωπῆσαι τε κέλευσεν  
 Ἀργείους· ὁ δ' ἔπειτα μετηύδα ἰσόθεος φῶς·  
 „Ἀντίλοχε, πρόσθεν πεπνυμένε, ποῖον ἔρεξας. 570  
 ἦσχυνας μὲν ἐμὴν ἀρετὴν, βλάβας δέ μοι ἵππους,  
 τοὺς σοὺς πρόσθε βαλὼν, οἳ τοι πολὺ χεῖρονες ἦσαν.  
 ἀλλ' ἄγετ', Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 ἐς μέσον ἀμφοτέροισι δικάσατε, μηδ' ἐπ' ἀρωγῇ·  
 μή ποτέ τις εἴπῃσιν Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων· 575  
 Ἀντίλοχον ψεύδεσσι βηισάμενος Μενέλαος  
 οἴχεται ἵππον ἄγων, ὅτι οἱ πολὺ χεῖρονες ἦσαν

jekt betont mit δέ vorangestellt,  
 wie II 263f. μ 163f. ν 143f.

560—562. Vgl. Θ 403—405.

560. Ἀστ. ἀπηύρων: Φ 139—183.

561. χεῦμα nur hier. — ἀμφι-  
 δεδίνηται herumgelegt ist, sich  
 herumzieht: vgl. ζ 232.

562. ἄξιον substantiviert, mit  
 πόλεος ein wertvoller Besitz.

564. οἳ, dem Eumelos. Denn der  
 folgende Vers fehlt in einigen der  
 besten Handschriften.

565. Vgl. A 446. o 130. Ψ 624.  
 797.

V. 566—613. Menelaos erhebt  
 gegen Antilochos Klage, da  
 dieser aber reumütig seine  
 Schuld eingesteht, so über-  
 läßt er ihm freiwillig den  
 zweiten Preis.

566. θυμὸν ἀχέων = E 869.  
 Σ 461. φ 318.

568. χειρὶ, Sing. wie β 37. σ 103.  
 — σκῆπτρον ἔθηκε κτέ.: zum Zeichen,  
 daß Menelaos eine amtliche Ver-  
 handlung eröffnen will als Kläger  
 gegen Antilochos. — σιωπῆσαι Inf.  
 Aor. Schweigen eintreten zu

lassen, B 280 σιωπᾶν Schweigen  
 beobachten.

571. ἦσχυνας — ἀρετὴν hast zu-  
 schanden gemacht meine Geschick-  
 lichkeit d. i. mich um den Ruf  
 derselben gebracht. — βλάβας: zu  
 387.

572. πρόσθε βαλὼν, wie 639, vor-  
 treibend. — χεῖρονες ἦσαν sich  
 schwächer zeigten: vgl. 309f.

573. Vgl. 457.

574. Erstes Hemistich vgl. 814.  
 Z 120. T 159. ἐς μέσον in die  
 Mitte d. i. unparteiisch, so daß  
 der Spruch ohne Rücksicht auf  
 die zu beiden Seiten stehend ge-  
 dachten Beteiligten gefällt wird.  
 — ἐπ' ἀρωγῇ zugunsten des  
 einen oder anderen: vgl. Σ 502.

575. Erstes Hemistich = X 106.  
 φ 324, zweites = B 47 und sonst.

576. βηισάμενος vergewaltig-  
 end durch Geltendmachen seiner  
 höheren Stellung und Macht (578):  
 vgl. II 387f.

577. οἴχεται mit ἄγων ist mit  
 dem Roß davongegangen, eine  
 wirksamere Wendung für das ein-



ἵπποι, αὐτὸς δὲ κρείσσων ἀρετῇ τε βίῃ τε.  
 εἰ δ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς δικάσω, καὶ μ' οὐ τινά φημι  
 ἄλλον ἐπιπλήξειν Δαναῶν· ἰθεὶα γὰρ ἔσται. 580  
 Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ἢ θέμις ἐστίν,  
 σιὰς ἵππων προπάρουθε καὶ ἄρματος — αὐτὰρ ἱμάσθλην  
 χερσὶν ἔχε ῥαδινήν, ἣ περ τὸ πρόσθεν ἔλαυνες —,  
 ἵππων ἀψάμενος γαιήοχον ἐννοσίγαιον  
 ὀμνυθι μὴ μὲν ἐκὼν τὸ ἐμὸν δόλω ἄρμα πεδῆσαι.“ 585  
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίλοχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΐδα·  
 „ἄνσχεο νῦν· πολλὸν γὰρ ἐγὼ γε νεώτερός εἰμι  
 σεῖο, ἄναξ Μενέλαε, σὺ δὲ πρότερος καὶ ἀρείων·  
 οἷσθ', οἶαι νέου ἀνδρὸς ὑπερβασίαι τελέθουσιν·  
 κραιπνότερος μὲν γάρ τε νόος, λεπτή δέ τε μῆτις.“ 590

fache ἡγαγεν. — ὅτι κτε. erklärt  
 ψεύδεσσι βησάμενος durch einen  
 parataktischen Gegensatz, dessen  
 zweites Glied den Hauptgedanken  
 enthält, dem wir das erste als  
 konzessiven Nebensatz unterordnen.  
 οἷ und αὐτός gehen beide auf Mene-  
 laos. [Anhang.]

578. ἀρετῇ τε βίῃ τε: vgl. I 498,  
 an angesehener Stellung und an  
 Macht.

579. δικάσω Konj. der Selbst-  
 aufforderung, will einen Spruch  
 tun, der aber nur als Vorschlag  
 gilt und der Entscheidung der  
 richtenden Fürsten unterliegt, wie  
 die folgenden Worte zeigen. — καὶ  
 zur Einleitung eines parataktischen  
 Nachsatzes: vgl. ν 394. — μ' = μοι:  
 vgl. M 211.

580. ἰθεὶα, wozu δίκη aus δικάσω  
 zu entnehmen, gerade d. i. un-  
 parteiisch: vgl. Σ 508 δίκην ἰθύν-  
 τατα εἴποι und das Gegenteil II 387  
 βίῃ — σκολιὰς κρίνωσι θέμιστας.

581. Vgl. P 685. Beachte, daß  
 Menelaos trotz seines Zornes Anti-  
 lochos den gewöhnlichen Ehren-  
 titel διοτρεφές nicht versagt. — ἢ  
 θέμις ἐστίν wie es Brauch ist,  
 bezieht sich auf die folgenden  
 symbolischen Handlungen beim  
 Schwur.

582. ἵππων und ἄρματος: die des  
 Antilochos selbst.

583. ἔχε, nach Partizip Übergang  
 in das Verbum finitum in einem  
 parenthetischen Satze. — ῥαδινός  
 nur hier. — ἣ περ mit welcher  
 eben d. i. dieselbe, mit welcher.

584. ἵππων ἀψάμενος: die vor-  
 hergehenden Bestimmungen haben  
 nur die Bedeutung, daß der Schwö-  
 rende sich in Gedanken in die  
 Situation versetzen soll, in welcher  
 er die in Frage kommende Hand-  
 lung beging; die Berührung der  
 Rosse aber als der von Poseidon  
 geschaffenen und ihm heiligen Tiere  
 hat den Sinn, daß er sich diesen  
 Gott als gegenwärtigen Eides-  
 zeugen vorstelle, dessen Strafe er  
 im Falle des Meineides verfallen  
 würde: zu Σ 272. — γαιήοχον ἐν-  
 νοσίγαιον, wie N 43. 59. 677. O 222.  
 λ 241.

585. μὴ μὲν wahrhaftig  
 nicht.

587. ἄνσχεο, wie A 586. Ω 549,  
 eigentlich richte dich auf, fasse  
 dich, beruhige dich: vgl. 591.

588. πρότερος καὶ ἀρείων = B  
 707. τ 184. πρότερος sc. γενεῇ, wie  
 O 166, = προγενέστερος.

589. Zum Gedanken Γ 108. η 294.

590. κραιπνότερος rascher, da-  
 her leicht der Übereilung ausge-  
 setzt. — νόος der Sinn, in bezug  
 auf den Entschluß. — λεπτή δέ τε  
 μῆτις = K 226, hier: aber nur  
 schwach die Einsicht.

τῷ τοι ἐπιπλήτω κραδίῳ ἵππων δέ τοι αὐτὸς  
 δώσω, τὴν ἀρόμην· εἰ καὶ νῦν κεν οἴκοθεν ἄλλο  
 μείζον ἐπαιτήσειας, ἄφαρ κέ τοι αὐτίκα δοῦναι  
 βουλοίμην ἢ σοί γε, διοτρεφές, ἤματα πάντα  
 ἐκ θυμοῦ πεσέειν καὶ δαίμοσιν εἶναι ἀλιτρός.“ 595  
 ἢ ῥα καὶ ἵππων ἄγων μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς  
 ἐν χεῖρεσσι τίθει Μενελάου· τοιο δὲ θυμὸς  
 ἰάνθη, ὥς εἴ τε περὶ σταχύνεσσιν ἐέρση  
 λήλου ἀλδήσκοντος, ὅτε φρίσσουσιν ἄρουραι·  
 ὥς ἄρα σοί, Μενέλαε, μετὰ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη. 600  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἀντίλοχε, νῦν μὲν τοι ἐγὼν ὑποείξομαι αὐτὸς  
 χωόμενος, ἐπεὶ οὐ τι παρήγορος οὐδ' ἀεσίφρων

591. τῷ bis κραδίῳ = T 220,  
 drum füge sich dein Herz dabei,  
 durch Selbstüberwindung, d. i. be-  
 zwinde deinen Zorn. — αὐτός  
 selbst, ohne Urteilspruch, d. i.  
 freiwillig.

592. ἀρόμην (tatsächlich) ge-  
 wann, da ich an zweiter Stelle  
 ankam, d. i. auf welches ich nach  
 dem Erfolge Anspruch hätte. —  
 εἰ mit κέν angenommen etwa,  
 καὶ auch, steigend, zu οἴκοθεν  
 ἄλλο μείζον: zu 558: er spricht  
 sich zugleich einer Buße schuldig  
 für die Rechtsverletzung, wie sie  
 durch ein richterliches Urteil wohl  
 außer der Rückgabe des Preises  
 ihm auferlegt sein würde: vgl.  
 Γ 285 f. [Anhang.]

593. ἐπαιτεῖν nur hier, dazu  
 verlangen. — ἄφαρ sofort, ohne  
 Besinnen: zu P 417, im Anfange  
 des Nachsatzes, wie Φ 409, ge-  
 hört zu βουλοίμην, aber αὐτίκα zu  
 δοῦναι.

594. σοί durch γέ betont in Ver-  
 bindung mit der erneuten Anrede  
 drückt die hohe Achtung des Anti-  
 lochos vor dem Angeredeten aus:  
 zu Z 412. I 231.

595. ἐκ θυμοῦ πεσέειν aus deinem  
 Herzen gestoßen, deinem Herzen  
 entfremdet zu werden: vgl.  
 A 562 ἀπὸ θυμοῦ μάλλον ἐμοὶ ἔσσει  
 und das Gegenteil ἐνθύμιος ν 421.  
 — δαίμοσιν, Dativ der Beteiligung:

in den Augen der Götter: vgl. δ 807.  
 — ἀλιτρός, durch den Meineid.

596. Zweites Hemistich = 541.  
 597. ἐν χεῖρεσσι τίθει d. i. über-  
 gab: zu A 441. [Anhang.]

598. ὥς εἰ eigentlich wie ge-  
 setzt, ohne Verbum, welches auch  
 nicht zu ἐέρση aus ἰάνθη ergänzt  
 werden kann. Nach dem Wortlaut  
 sagt der Dichter: Menelaos' Herz  
 wurde erfreut, wie gesetzt Tau  
 rings an Ähren, wenn das Saatfeld  
 gedeiht; während offenbar gesagt  
 werden soll: wie Ähren vom Tau  
 erquickt werden. Die Stelle ist  
 ohne Zweifel verdorben. — στάχυς  
 und ἀλδήσκω nur hier.

599. φρίσσουσιν starren d. i. dicht  
 bedeckt sind von emporgerichteten  
 Ähren.

601. προσηύδα, nach der Apo-  
 strophe 600 Übergang in die dritte  
 Person: zu II 586.

602. νῦν μὲν, Gegensatz δεύτερον  
 αὐτε 605. — ὑποείξομαι ich werde  
 ablassen, mit Partizip χωόμενος,  
 wie die Verba des Aufhörens. —  
 αὐτός meinerseits, im Gegensatz  
 zu dem Erbieten des Antilochos  
 591.

603. παρήγορος eigentlich vom  
 Pferde daneben gekoppelt, im  
 Gegensatz zu den fest an das Joch  
 geschnittenen Rossen, daher schwan-  
 kend, unstet, leichtfertig: vgl. Γ  
 108 ὀπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡρε-



ἦσθα πάρος· νῦν αὖτε νόον νίκησε νεοίη.  
 δεύτερον αὖτ' ἀλέασθαι ἀμείνονας ἠπεροπεύειν. 605  
 οὐ γὰρ κέν με τάχ' ἄλλος ἀνὴρ παρέπεισεν Ἀχαιῶν.  
 ἀλλὰ σὺ γὰρ δὴ πολλὰ πάθεις καὶ πολλὰ μόγησας  
 σός τε πατήρ ἀγαθὸς καὶ ἀδελφεὸς εἵνεκ' ἐμεῖο·  
 τῷ τοι λισσομένῳ ἐπιπέλομαι, ἐδὲ καὶ ἵππον 610  
 δώσω ἐμήν περ ἐοῦσαν, ἵνα γνῶσι καὶ οἶδε,  
 ὥς ἐμὸς οὐ ποτε θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.  
 ἦ ῥα καὶ Ἀντιλόχοιο Νοήμονι δῶκεν ἐταίρῳ  
 ἵππον ἄρειν' ὃ δ' ἔπειτα λέβηθ' ἔλε παμφανόωντα.  
 Μηριόνης δ' ἀνάειρε δῶα χρυσοῖο τάλαντα  
 τέτρατος, ὥς ἔλασεν. πέμπτον δ' ὑπελείπειτ' ἄεθλον, 615  
 ἀμφίθετος φιάλῃ· τὴν Νέστορι δῶκεν Ἀχιλλεύς  
 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα φέρων καὶ ἔειπε παραστιάς·  
 „τῇ νῦν, καὶ σοὶ τοῦτο, γέρον, κειμήλιον ἔστω,  
 Πατρόκλοιο τάφον μνημ' ἔμμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' αὐτὸν  
 ὄψῃ ἐν Ἀργείοισι. δίδωμι δέ τοι τόδ' ἄεθλον 620

θονται. — ἀεσίφρων, T183 im Gegensatz zu ἔμπεδος, unbedacht.

604. νόον νίκησε νεοίη eine aliterierende sprichwörtliche Wendung: νόον Besonnenheit, νεοίη nur hier, Jugendart, die Hitze der Jugend.

605. δεύτερον ein zweites Mal d. i. in Zukunft, daher der futurische Imperativ ἀλέασθαι, mit abhängigem Inf., wie noch 340 und § 400. — ἀμείνονας ein generischer Plural, wir: einen besseren. — ἠπεροπεύειν überlisten.

606. οὐ mit τάχα nicht so bald, es hätte längerer Überredung bedurft.

607. Vgl. I 492. γὰρ ja leitet einen das Folgende vorbereitenden Grund ein, aufgenommen durch τῷ darum 609: zu H 328.

608. ἀδελφεός, Thrasymedes.

610. δώσω will überlassen. — ἐμήν περ ἐοῦσαν: vgl. 592 τὴν ἀρόμην. — ἵνα bis οἶδε = A 302.

611. θυμὸς bis ἀπηνής = O 94. ὑπερφίαλος das rechte Maß überschreitend, hier: der trotzigt auf seinem Recht besteht.

612. Νοήμονι: zu E 678.

613. ὃ δέ, Menelaos. — λέβηθ' ἔλε παμφανόωντα = τ 386: den dritten Preis: 267f.

V. 614—652. Achill schenkt den übrigbleibenden fünften Preis Nestor, welcher in seiner Dankrede der Taten seiner Jugend gedenkt.

615. τέτρατος als der vierte, womit eng zu verbinden ὥς ἔλασεν: vgl. 779; ὥς wie d. i. im Verhältnis dazu wie: zu A 689.

616. ἀμφίθετος φιάλη: 270. [Anhang.]

617. Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα durch den Zuschauerkreis hin, an den Platz, wo Nestor saß.

618. τῇ aus τα-θι von W. τα, wie ἴστη aus ἴσταθι, eigentlich: strecke die Hand aus, da nimm. — καὶ auch zu σοί. — κειμήλιον ἔστω = δ 600.

619. τάφον der Bestattungsfeier. — ἔμμεναι Inf. des Zweckes. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu μνημα.

αὐτως· οὐ γὰρ πύξ γε μαχήσεαι οὐδὲ παλαίσεις  
 οὐδέ τ' ἀκοντιστὸν ἐσδύσει οὐδὲ πόδεσσιν  
 θεύσει· ἦδη γὰρ χαλεπὸν κατὰ γῆρας ἐπείγει.  
 ὥς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει· ὃ δὲ δέξατο χαίρων,  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 625  
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες·  
 οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυνία, φίλος, πόδες, οὐδ' ἔτι χεῖρες  
 ὦμων ἀμφοτέρωθεν ἐπαῖσσονται ἐλαφραί.  
 εἴθ' ὥς ἠβώοιμι βίῃ τέ μοι ἔμπεδος εἴη,  
 ὥς ὁπότε κρείοντ' Ἀμαρυγκέα θάπτον Ἐπειοὶ 630  
 Βουπρασίῳ, παῖδες δὲ θέσαν βασιλῆος ἄεθλα·  
 ἐνθ' οὐ τίς μοι ὁμοῖος ἀνὴρ γένετ', οὐτ' ἄρ' Ἐπειῶν  
 οὐτ' αὐτῶν Πυλίων οὐτ' Αἰτωλῶν μεγαθύμων.  
 πύξ μὲν ἐνίκησα Κλυτομήδεα Ἥνοπος υἱόν,  
 Ἀγκαῖον δὲ πάλῃ Πλευρώνιον, ὅς μοι ἀνέστη· 635  
 Ἴφικλον δὲ πόδεσσι παρέδραμον ἐσθλὸν ἔοντα,

621. αὐτως ohne weiteres, ohne Kampf. — Von den hier aufgezählten Kampfarten erfolgt der Faustkampf 653ff., der Ringkampf 701ff., der Lauf 740ff., der Speerwurf 884ff. Dieselben Kampfarten führt Nestor 634—638 als von ihm früher siegreich bestanden an: vgl. auch δ 103.

622. ἀκοντιστής nur hier, ἐσδύσει nur hier, doch μάχην καταδύμεναι Γ 241: wirst eintreten in, dich beteiligen an.

623. χαλεπὸν bis ἐπείγει: zu Θ 103: vgl. ω 390. κατὰ mit ἐπείγει drückt nieder.

624 = A 446. Ψ 747 vgl. 565. ο 130.

626 = σ 170: vgl. K 169. A 286.

627. Erstes Hemistich = N 512. ἔμπεδα sc. ἐστί. Die mit πόδες beginnende Epexege von γυνία sollte einfach lauten: πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεῖν, da aber für χεῖρες der allgemeine Begriff ἔμπεδος durch den der leichten Bewegung spezialisiert werden soll, so wird hier οὐ γὰρ ἔτι mit οὐδ' ἔτι aufgenommen, und χεῖρες erhält sein besonderes Prädikat.

628. ὦμων zu ἐπαῖσσονται (Med. nur hier und 773) schwingen

sich an den Schultern, mit dem prädikativen ἐλαφραί.

629 = H 157. § 468. A 670. Der Wunsch in lebhaftem Gegensatz zu seiner jetzigen Schwäche.

630. ὥς ὁπότε: zu A 319. — Ἀμαρυγκεύς, einer der Herrscher der Epeer in Elis: B 622.

631. Βουπρασίῳ: B 615. — βασιλῆος zu ἄεθλα: zu X 164.

632. Vgl. B 554. γένετο erwies sich.

633. αὐτῶν Πυλίων, denen Nestor angehörte. — Αἰτωλῶν, den Epeern stammverwandt: zu B 639, mit μεγαθύμων, wie I 549.

635. Ἀγκαῖον: zum Namen dieses Ringkämpfers vgl. 711 ἀγκᾶς δ' ἀλλήλων λαβέτην. — Πλευρώνιον: B 638f., also verschieden von dem Arkaderfürsten Ankaios B 609. — μοι ἀνέστη, wie 677, nach dem Aufruf zum Wettkampf als Gegner gegen mich sich erhob.

636. Ἴφικλον, vielleicht der B 705 erwähnte und in späteren Sagen als wunderschneller Läufer viel genannte Fürst der Phthier, dessen Sohn Podarkes heißt. — πόδεσσιν d. i. im Wettlauf. — παρατρέχω mit Akk. nur hier.



δουρὶ δ' ὑπειρέβαλον Φυλῆά τε καὶ Πολύδωρον.  
οἷοισίν μ' ἵπποισι παρήλασαν Ἀκτορίωνε,  
[πλήθει πρόσθε βαλόντες, ἀγασσάμενοι περὶ νίκης,  
οὔνεκα δὴ τὰ μέγιστα παρ' αὐτόθι λείπεται ἄεθλα]. 640  
οἱ δ' ἄρ' ἔσαν δίδυμοι· ὁ μὲν ἔμπεδον ἡνιόχευεν,  
ἔμπεδον ἡνιόχευ', ὁ δ' ἄρα μάστιγι κέλευεν.  
ὥς ποτ' ἔον· νῦν αὖτε νεώτεροι ἀντιώωντων  
ἔργων τοιούτων· ἐμὲ δὲ χορὴ γήραϊ λυγρῷ  
πέιθεσθαι, τότε δ' αὖτε μετέπρεπον ἡρώεσσιν. 645  
ἀλλ' ἴθι καὶ σὸν ἑταῖρον ἀέθλοισι κτερεῖς.  
τοῦτο δ' ἐγὼ πρόφρων δέχομαι, χαίρει δέ μοι ἦτορ,  
ὥς μεν αἰεὶ μέμνησαι ἐνῆος, αὐδὲ σε λήθω  
τιμῆς, ἥς τέ μ' ἔοικε τιμηῆσθαι μετ' Ἀχαιοῖς.  
σοὶ δὲ θεοὶ τῶνδ' ἀντὶ χάριν μενοεικέα δοῖεν.“ 650

637. Φυλῆα, Vater des Meges: B 627f.

638. Ἀκτορίωνε: zu B 621.

639. πλήθει durch ihre Zahl, da sie zwei waren und sich in die Geschäfte des Wagenlenkers teilten, wie 641f. ausführt. — πρόσθε βαλόντες: vgl. 572, sc. ἵππους aus 638. — ἀγασσάμενοι mit περὶ νίκης in prägnanter Kürze verbunden: vgl. ἐπειγόμενοι περὶ νίκης 496: mißgünstig (auf meine bisherigen Erfolge) beeifert um den Sieg.

640. τὰ μέγιστα, die für den Wagenkampf als den angesehensten von allen Wettkämpfen. — παρὰ zu λείπεται. — αὐτόθι daselbst d. i. ἐν ἀγῶνι: vgl. 273. — Gemeint ist: meine Erfolge mit Mißgunst sehend fürchteten sie auch die noch übrigen größten Kampfpreise durch mich zu verlieren. Es erregen aber V. 639f. durch den ungeschickten Ausdruck und Unklarheit Anstoß und sind wahrscheinlich ein späterer Zusatz.

641. ἄρα nämlich. — ἔμπεδον sicher.

642. Zu der Epanalepsis ἔμπεδον ἡνιόχευε: zu B 673. — μάστιγι κέλευεν = Ω 326. Die eigentliche Bedeutung von κέλευω nur an diesen beiden Stellen.

643. ὥς mit ἔον: zu A 762. —

ἀντιᾶν mit Gen. sich befassen mit.

644. ἔργων Beschäftigungen, Leistungen.

645. πέιθεσθαι sich fügen: zu 48. Zweites Hemistich = B 579.

646. ἀλλ' ἴθι καί, wie σ 171, geh und, während sonst zwei derartige Imperative asyndetisch zu stehen pflegen; anders Ω 336. — κτερεῖς Imper. Praes.: fahre fort — die letzten Ehren zu erweisen.

647. πρόφρων bereitwillig, gern.

648. ὥς wie, ursprünglich als Ausruf. — ἐνῆος zu μεν: Nestor betont damit, daß der von Achill ihm immer bewiesenen Aufmerksamkeit seinerseits eine ihm freundliche Gesinnung entspreche: der ich selbst dir geneigt bin. — οὐδέ σε λήθω = A 561. K 279, hier als negativer Parallelismus zu αἰεὶ μέμνησαι: und du meiner nicht vergissest.

649. τιμῆς ein Genetiv der Beziehung zu λήθω, wohl unter Einwirkung von λανθάνεσθαι mit Gen. — ἥς τε ein vereinzelter Genetiv. pretii bei τιμάσθαι, wofür ἄξιος mit Gen. eine Analogie gibt. — τιμηῆσθαι wertgehalten zu sein, Perf. des Zustandes: zu genießen.

650. τῶνδ' Plur.: die Gabe und die damit erwiesene Ehre.

ὥς φάτο, Πηλεΐδης δὲ πολὺν καθ' ὅμιλον Ἀχαιῶν  
ᾤχετ', ἐπεὶ πάντ' αἶνον ἐπέκλυε Νηλεΐδαο.  
αὐτὰρ ὁ πυγμαχίης ἀλεγεινῆς θῆκεν ἄεθλα·  
ἡμίλονον ταλαεργὸν ἄγων κατέδησ' ἐν ἀγῶνι  
ἔξετε' ἀδμήτην, ἥ τ' ἀλγίστη δαμάσασθαι. 655  
τῷ δ' ἄρα νικηθέντι τίθει δέπας ἀμφικύπελλον.  
στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
„Ατρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,  
ἄνδρες δύω περὶ τῶνδε κελεύομεν, ὧ περ ἀρίστῳ,  
πῦξ μάλ' ἀνασχομένῳ πεπληγμένῳ. ᾧ δέ κ' Ἀπόλλων 660  
δῶη καμμονίην, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί,  
ἡμίλονον ταλαεργὸν ἄγων κλισίηνδε νέεσθω·  
αὐτὰρ ὁ νικηθεὶς δέπας οὔσεται ἀμφικύπελλον.“  
ὥς ἔφατ', ὦροντο δ' αὐτίκ' ἀνὴρ ἥρως τε μέγας τε  
εἰδὼς πυγμαχίης, υἱὸς Πανοπῆος Ἑπειός· 665

651. πολὺν καθ' ὅμιλον Ἀχ.: vgl. 617 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα.

652. πάντ' αἶνον die ganze Dankrede: vgl. 795, die durch ihre Länge wohl Achills Ungeduld hätte erregen können. — ἐπικλύω nur hier und s 150.

V. 653 — 699. Faustkampf zwischen Epeios und Euryalos. [Anhang.]

654. ταλαεργός arbeitskräftig. — ἐν ἀγῶνι in dem Kampfraum. — Daß der Faustkampf in keinem besonderen Ansehen stand, zeigen die ausgesetzten Preise namentlich im Vergleich zu den für die Ringkämpfer 702ff. bestimmten, von denen der erste den Wert von zwölf, der zweite den von vier Ochsen hatte. Auch treten in allen anderen Wettkämpfen nur Fürsten auf, hier neben einem solchen ein Mann von untergeordneter Stellung, und zwar als Sieger.

655. Erstes Hemistich = 266.

656. τῷ δέ dem anderen, mit νικηθέντι im Gegensatz zum Sieger gedacht, wie 663 ὁ νικηθεὶς: zu Γ 138. Zweites Hemistich = ν 57. o 120.

657 = 271.

Homers Ilias, von Ameis-Hentze. II, 4. — 4. Aufl.

658 = 272.

659 = 802. τῶνδε hinweisend auf die ausgesetzten Preise.

660. μάλ' ἀνασχομένῳ tüchtig ausholend, eigentlich sich erhebend. — πεπληγμένῳ, Inf. Aor. II, ohne Objekt: Hiebe zu führen. — Ἀπόλλων, in späterer Sage selbst Bezwingen des gewaltigen Faustkämpfers Phorbas und überhaupt ideales Vorbild der männlichen Jugend.

661. Erstes Hemistich = X 257, zweites = Ω 688. γνώωσι δέ, ein parataktischer Folgesatz: so daß alle Achäer ihn als Sieger anerkennen.

662. Nach dem ᾧ des hypothetischen Vordersatzes fehlt das Demonstrativ ὁ im Nachsatze. — ἄγων νέεσθω d. i. soll mit sich fortführen.

663. ὁ νικηθεὶς: vgl. zu 704. — οὔσεται Fut. der Zusage.

664. Erstes Hemistich = 488, zweites = Γ 167. 226. ι 508.

665. εἰδὼς ohne εἶδ': zu E 608. — Ἑπειός: daß der Erbauer des hölzernen Rosses gemeint sei, ist, da jede Andeutung fehlt, und besonders wegen 670f. nicht anzunehmen.



ἄφατο δ' ἡμιόνου ταλαεργοῦ φώνησέν τε·  
 „ἄσسون ἴτω, ὅς τις δέπας οἴσεται ἀμφικύπελλον·  
 ἡμίονον δ' οὐ φημί τιν' ἀξέμεν ἄλλον Ἀχαιῶν  
 πυγμῇ νικήσαντ', ἐπεὶ εὖχομαι εἶναι ἄριστος.  
 ἦ οὐχ ἄλλης, ὅττι μάχης ἐπιδύομαι; οὐδ' ἄρα πως ἦν 670  
 ἐν πάντεσσι ἔργοισι δαήμονα φῶτα γενέσθαι.  
 ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 ἀντικρὺς χροά τε ῥήξω σύν τ' ὅστέ' ἀράξω·  
 κηδεμόνες δέ οἱ ἐνθάδ' ἀολλέες αὖθι μενόντων,  
 οἳ κέ μιν ἐξοίσουσιν ἐμῆς ὑπὸ χειρὶ δαμέντα.“ 675  
 ὧς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 Εὐρύαλος δέ οἱ οἶος ἀνίστατο, ἰσόθεος φῶς,  
 Μηκιστῆος υἱὸς Ταλαίουρίδαο ἄνακτος,  
 ὅς ποτε Θήβασδ' ἦλθε δεδονπότος Οἰδιπόδαο  
 ἐς τάφον· ἐνθα δὲ πάντας ἐνίκα Καδμεΐωνας. 680  
 τὸν μὲν Τυδεΐδης δουρικλυτὸς ἀμφεπονεῖτο  
 θαρσύνων ἔπεσιν· μέγα δ' αὐτῷ βούλετο νίκην.

666. ἄφατο legte seine Hand auf den Maulesel, zum Zeichen der Besitzergreifung.

667. οἴσεται für sich davontragen, sich holen will.

668. φημί ich versichere.

669. πυγμῇ nur hier.

670. ἦ οὐχ ἄλλης ὅττι = E 349. — μάχης ἐπιδύομαι: zu N 310. P 142. Ω 385. Gedanke: bin ich nicht dadurch, daß ich im Waffenkampf weniger leiste, schon genug im Nachteil, daß man mir auch den Vorzug, den ich habe, meine Überlegenheit im Faustkampfe, streitig machen will? — οὐδ' ἄρα πως ἦν = P 60: es war ja doch nicht möglich, entschuldigt das μάχης ἐπιδύομαι.

671. Zum Gedanken vgl. Δ 320. N 729. ἔργοισι, wie Θ 245: zu 644, Fertigkeiten; δαήμονα mit ἐν nur hier, sonst mit Gen.

672. Zu 410.

673. ἀντικρὺς ganz und gar. — χροά im Gegensatz zu ὅστέα die weichen fleischigen Teile des Leibes, wie π 145. — σύν τ' ὅστέ' ἀράξω, wie M 348. s 426. μ 412.

674. κηδεμόνες, wie 163, die Bestatter. ἐνθάδε und αὖθι hier zur Stelle, wie s 208: vgl. Θ 207 αὐτοῦ ἐνθα.

675. ἐξοίσουσιν als Toten, bestatten, wie Ω 786.

676. Vgl. zu H 92.

677. Εὐρύαλος: B 565. Z 20. — οἳ mit ἀνίστατο: zu 635.

678 = B 566.

679. ὅς bezieht sich auf Μηκιστῆος. — δεδονπότος Oid. Gen. absol., vom Tode in der Schlacht: vgl. N 426, Perf. des Zustandes: als er tot dalag. Der Dichter weiß nichts von der Blendung und Flucht des Ödipus.

680. ἐς τάφον zu ἦλθε, zur Leichenfeier. — πάντας ἐνίκα K.: vgl. Δ 389. E 807.

681. Vgl. Δ 333. τὸν μὲν, Euryalos. — Τυδεΐδης: Diomedes war der Eidam des Adrastos (E 412), welcher als Bruder des Mekisteus der Oheim des Euryalos war. — ἀμφεπονεῖτο, wie, zeigt 683f.

682. θαρσύνων ἔπεσιν vgl. Δ 233. — βούλετο νίκην: zu H 21.

ζῶμα δέ οἱ πρῶτον παρακάμβαλεν, αὐτὰρ ἔπειτα  
 δῶκεν ἱμάντας ἐντμήτους βοὸς ἀγραύλοιο.  
 τὼ δὲ ζωσαμένω βήτην ἐς μέσσον ἀγῶνα, 685  
 ἄντα δ' ἀνασχομένω χειρὶ στιβαρῆσιν ἄμ' ἄμφω  
 σὺν ῥ' ἔπεσον, σὺν δὲ σφι βαρεῖαι χεῖρες ἐμιχθεν·  
 δεινὸς δὲ χρομάδος γενύων γένετ', ἔρρεε δ' ἰδρὼς  
 πάντοθεν ἐκ μελέων. ἐπὶ δ' ὤρνυτο δῖος Ἐπειός,  
 κόψε δὲ παπτήναντα παρήιον· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν 690  
 ἐστήκειν· αὐτοῦ γὰρ ὑπήριπε φαίδιμα γυῖα.  
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ φρικτὸς Βορέω ἀναπάλλεται ἰχθυὸς  
 θίν' ἐν φυνκίοντι, μέλαν δέ ἐ κῦμα κάλυπεν,  
 ὧς πληγεῖς ἀνέπαλτο. ἀτὰρ μεγάρθυμος Ἐπειὸς  
 χειρὶ λαβὼν ὤρθησε· φίλοι δ' ἀμφέσταν ἑταῖροι, 695  
 οἳ μιν ἄγον δι' ἀγῶνος ἐφελκομένοισι πόδεσσιν

683. ζῶμα der Schurz, der um die Weichen gegürtet wurde. — παρακάμβαλεν nur hier und 127, hier legte an.

684. δῶκεν reichte. — ἱμάντας Riemen, welche teils den Schlag der Faust noch verstärken, teils dieselbe gegen Verwundungen schützen sollten. Mit diesen wurden beide Hände in der Art umwunden, daß die Finger frei blieben und sich zur Faust ballen konnten. — βοὸς ἀγραύλοιο = 780. K 155. P 521.

685 = 710. ἀγῶνα Kampfraum.

686f. ἄντα Aug' in Auge. — χειρὶ στιβ. zu ἀνασχομένω: zu X 34 und Ψ 660. — ἄμ' ἄμφω σὺν ῥ' ἔπεσον = H 255f. — χεῖρες ἐμιχθεν trafen zusammen: vgl. O 510. βαρεῖαι für die Wucht des Schlages besonders bezeichnend.

688. δεινὸς Attribut zu χρομάδος (nur hier) Knirschen, durch Zusammenbeißen der Zähne infolge der gewaltigen Anstrengung. — γένετο erhob sich mit ablat. Gen. γενύων von den Kinnbacken her: zu A 49.

689. Erstes Hemistich = Π 110. ἐπὶ, gegen Euryalos. — ὤρνυτο er reckte sich plötzlich empor.

690. κόψε er versetzte einen Hieb. — παπτήναντα Part. Aor.,

der spähend den Blick auf den Gegner richtete, um ihm an ungedeckter Stelle einen Schlag zu versetzen. — οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν = Z 139 und sonst.

691. ἐστήκειν hielt sich aufrecht, Euryalos. — αὐτοῦ auf der Stelle. — ὑπήριπε nur hier, knickten unten ein. — φαίδιμα γυῖα, wie Z 27 und sonst, hier, wie 726 die Knie.

692. Der Vergleich führt noch einmal zu dem Moment zurück, wo Euryalos den Schlag erhalten hat, infolgedessen er zunächst empor-schnellt, um dann sofort zurück-zusinken. — ὥς δ' ὅτε wie einmal. — ὑπὸ φρικτὸς Βορέω: zu H 63, bei einem vom Boreas erregten Aufschauern der Meeresoberfläche: ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache. — ἀναπάλλεται emporschnellt: vgl. Φ 126.

693. φυνκίους nur hier, φῦκος I 7. — μέλαν bis κάλυπεν = s 353, der Aor. zur Bezeichnung des Momentanen: sofort verhüllt ihn: zu O 626. T 168.

695. λαβὼν ὤρθησε fing ihn auf und stellte ihn aufrecht, so daß er nicht zu Boden sank. — φίλοι bis ἑταῖροι = Σ 233.



αἷμα παχὺ πτύοντα, κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε·  
κάδ δ' ἄλλο φρονέοντα μετὰ σφίσιν εἶσαν ἄγοντες,  
αὐτοὶ δ' οἰχόμενοι κόμισαν δέπας ἀμφικύπελλον.

Πηλεΐδης δ' αἰψ' ἄλλα κατὰ τρίτα θῆκεν ἄεθλα, 700  
δεικνύμενος Λαυνοῖσι, παλαισμοσύνης ἀλεγεινῆς,  
τῷ μὲν νικήσαντι μέγαν τρίποδ' ἐμπυριβήτην,  
τὸν δὲ δυωδεκάβοιον ἐνὶ σφίσι τῖον Ἀχαιοί·  
ἄνδρϊ δὲ νικηθέντι γυναικ' ἐς μέσσον ἔθηκεν,  
πολλὰ δ' ἐπίστατο ἔργα, τῖον δὲ ἑτεσσαράβοιον. 705  
στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
„ὄρνυσθ', οἷ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθον.“  
ὥς ἔφατ', ὦρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,  
ἂν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις ἀνίστατο, κέρδεα εἰδώς.

697. αἷμα παχύ: vgl.  $\chi$  18 αὐλὸς παχὺς αἵματος. — Das simplex πτύω nur hier. — κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε, wie  $\Theta$  306.

698. κάδ zu εἶσαν. — ἄλλο φρονέοντα nur hier und  $\kappa$  374, hier bewußtlos. — μετὰ σφίσιν in ihrer Mitte, zu εἶσαν. — Dieser Ausgang des Faustkampfes ist überraschend. Da der Dichter den Epeios zwar als einen großen und starken und des Faustkampfes kundigen, aber zugleich als einen Mann untergeordneter Stellung und rohen und prahlerischen Gesellen gezeichnet, diesem aber den Sohn eines hochgefeierten Kampfsielsiegers aus edlem Geschlecht und nahen Verwandten des Diomedes als Gegner gegenübergestellt hat, so ließ diese Anlage, wie die poetische Gerechtigkeit vielmehr den entgegengesetzten Ausgang erwarten. Eine Art Motivierung für den wirklichen scheinen V. 670f. geben zu sollen.

V. 700—739. Ringkampf zwischen Aias und Odysseus.

700. Vgl. 740. αἰψ' in der Thesis des zweiten Fußes nur hier und 740. — κατὰ zu θῆκεν.

701. δεικνύμενος, das Med. in aktiver Bedeutung zeigen nur hier. — παλαισμ. ἀλεγεινῆς =  $\Phi$  126.

702. τῷ μὲν νικήσαντι: zu 656. — ἐμπυριβήτης nur hier, im Feuer

stehend d. i. bestimmt über Feuer gestellt zu werden.

703. δυωδεκάβοιος, wie τεσσαράβοιος 705, nur hier: zu diesem Werte vgl. 885. — ἐνὶ σφίσι τῖον schätzten unter sich nach ungefähigem Urteil ohne genauere Prüfung, wie sie bei einem Kauf- oder Tauschgeschäfte angestellt werden würde. [Anhang.]

704. νικηθέντι: das Part. Aor., wie 663 und νικήσαντι 702, im Sinne eines Fut. exact., da das Hauptverbum 'setzte aus' auf die Zukunft weist.

705. τῖον, wechselnd mit τῖον 703. — τεσσαράβοιον, im Vergleich mit den von Laertes für Eurykleia  $\alpha$  431 gezahlten ἑικοσάβοια ein auffallend geringer Preis, der sich daraus erklärt, daß die Griechen im Kriege vermutlich mehr Gefangene hatten, als sie ernähren konnten, daher der Preis viel niedriger war, als in Friedenszeiten.

707 = 753. 831; hier πειρήσεσθον, weil nur zwei Kämpfer auftreten, dort πειρήσεσθε, das Fut., wie 667.

708 = 811. Beachte die beiden Kämpfern gegebenen Attribute.

709. Erstes Hemistich = 755.  $\Gamma$  268. ἂν = ἀνά; trotz der Voranstellung der Präposition, die gewöhnlich das Verbum mit vertritt, folgt hier ἀνίστατο: zu B 720. — κέρδεα εἰδώς: vgl. 322, was er hier bewährt V. 725f.

ζωσαμένω δ' ἄρα τῷ γε βάτην ἐς μέσσον ἀγῶνα, 710  
ἀγκὰς δ' ἀλλήλων λαβέτην χερσὶ στιβαρῆσιν  
ὥς ὅτ' ἀμείβοντες, τοὺς τε κλυτὸς ἦραρε τέκτων  
δώματος ὑψηλοῖο, βίας ἀνέμων ἀλείνων.  
τετρίγει δ' ἄρα νῶτα θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν  
ἐλκόμενα στερεῶς· κατὰ δὲ νότιος ῥέειν ἰδρώς, 715  
πυκναὶ δὲ σμῶδιγγες ἀνὰ πλευράς τε καὶ ὤμους  
αἵματι φοινικόεσσαι ἀνέδραμον· οἱ δὲ μάλ' αἰεὶ  
νίκης ἰέσθην τρίποδος πέρι ποιητοῖο.  
οὔτ' Ὀδυσσεὺς δύνατο σφῆλαι οὔδεις τε πελάσσαι,  
οὔτ' Αἴας δύνατο, κρατερὴ δ' ἔχεν ἴς Ὀδυσῆος. 720  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀνίαζον ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,  
δὴ τότε μιν προσέειπε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·  
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
ἦ μ' ἀνείρε' ἦ ἐγὼ σέ· τὰ δ' αὖτε Διὶ πάντα μελήσει.“  
ὥς εἰπὼν ἀνείρε· δόλον δ' οὐ λήθεται Ὀδυσσεύς. 725

710 = 685.

711. ἀλλήλων Gen. part. statt eines Akkusativobjektes.

712. ὥς ὅτ' = ὅτ' wie einmal, wie ὥς εἰ ohne Verbum. — ἀμείβοντες nur hier, Dachsparren, welche gegeneinander gerichtet und ineinander greifend etwa die Figur eines  $\Lambda$  bilden. Diesen gleichen die beiden Ringkämpfer, nachdem sie sich gefaßt und Brust und Kopf fest gegeneinander gestemmt haben, während die Beine auseinander gespreizt sind. — ἦραρε zusammengefügt d. i. ineinander verzapft hat.

713 =  $\Pi$  213. δώματος ὑψ. Gen. der Zugehörigkeit zum Relativ τοὺς, wie  $\epsilon$  297f. ἦ — ἡμιόνων — κέχυτο.

714. θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν: zu  $\Lambda$  553, sonst überall örtlich, hier kausal zu τετρίγει knackten, so daß man ὑπό erwarten sollte.

715. ἐλκόμενα erklärend zu θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν. — κατὰ bis ἰδρώς =  $\Lambda$  811.

716. πυκναὶ prädikativ, dicht nebeneinander, zahlreich.

717. φοινικόεσσαι mit Synizesis: zu K 133. — ἀνέδραμον liefen auf: vgl. B 267 ἐξυπανέστη. —

μάλ' αἰεὶ, wie N 557: trotz der blutigen Schwielen dachte keiner auch nur einen Augenblick daran, den Sieg dem Gegner zu überlassen.

718. νίκης ἰέσθην: vgl. 371. 767. — πέρι d. i. im Kampf um.

719. σφῆλαι, nur hier und  $\epsilon$  464, Aor. zu Fall bringen.

720. ἔχεν hielt stand. — ἴς die Muskelkraft.

721. Erstes Hemistich =  $\delta$  460. ἀνίαζον ungeduldig waren, weil der Kampf zu keiner Entscheidung kam. Die Ungeduld äußerte sich wohl in Zurufen.

724. ἦ μ' ἀνείρε: der Hauptton ruht auf ἀνείρε, womit Aias im Gegensatz zu der bisherigen Kampfweise (αὐτοστανδία) ein neues Verfahren vorschlägt, daher ist im ersten Gliede das Pronomen μέ unbetont und erst im zweiten ἦ ἐγὼ σέ der Gegensatz der Personen durchgeführt: ähnlich  $\Theta$  532—534.  $\Phi$  226.  $\lambda$  565. — τὰ δ' αὖτε bis μελήσει: vgl. P 515, das andere hinwiederum, das weitere d. i. der Erfolg.

725. ἀνείρε, wie 729, Impf. de conatu.



κόψ' ὕπιθεν κώληπα τυχών, ὑπέλυσε δὲ γυῖα·  
 καὶ δ' ἔπεισ' ἐξοπίσω· ἐπὶ δὲ στήθεσιν Ὀδυσσεὺς  
 κάππεσε· λαοὶ δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε.  
 δεύτερος αὖτ' ἀνάειρε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 κίνησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἀπὸ χθονός, οὐδέ τ' ἄειρεν,  
 ἐν δὲ γόνυ γνάμψεν· ἐπὶ δὲ χθονὶ κάππεσον ἄμφω  
 πλησίοι ἀλλήλοισι, μιάνησαν δὲ κονίη.  
 καὶ νύ κε τὸ τρίτον αὖτις ἀναΐξαντε πάλαιον,  
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέρυκεν·  
 „μηκέτ' ἐρείδεσθον μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν“  
 νίκη δ' ἀμφοτέροισιν· ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες  
 ἔρχεσθ', ὄφρα καὶ ἄλλοι ἀεθλεύωσιν Ἀχαιοί.“  
 ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἤδὲ πίθοντο,  
 καὶ ῥ' ἀπομορξαμένω κονίην δύναντο χιτῶνας.  
 Πηλεΐδης δ' αἰψ' ἄλλα τίθει ταχυτῆτος ἀέθλια,  
 ἀργύρεον κρητῆρα τετυγμένον· ἔξ δ' ἄρα μέτρα  
 χάνθανεν, αὐτὰρ κάλλει ἐνίκα πᾶσαν ἐπ' αἶαν  
 πολλόν, ἐπεὶ Σιδόνες πολυδαίδαλοι εὖ ἤσκησαν.

726. κόψε, mit der Ferse, nachdem er in die Höhe gehoben war. Erklärendes Asyndeton. — κώληψ nur hier. — τυχών: zu E 98, sie erreichend, treffend. — ὑπέλυσε δὲ γυῖα = O 581. II 341.

727. ἔπεισε, Aias. — ἐξοπίσω d. i. auf den Rücken.

728 = 881. θηεῦντό τε θάμβησάν τε: vgl. θ 265 θηεῖτο — θαύμαζε δὲ θυμῷ, hier Impf. und Aor.: schauten es und Staunen ergriff sie, daß der riesige Aias von Odysseus zu Falle gebracht war.

730. κίνησεν und οὐδέ τ' ἄειρεν: vgl. A 636f., letzteres: hob frei auf.

731. ἐν zu γνάμψεν mit γόνυ: bog sein Knie hinein d. i. stellte ihm ein Bein.

732. Erstes Hemistich = β 149.

733. πάλαιον Impf. mit κέ als Irrealis der Vergangenheit: sie würden den Ringkampf fortgesetzt haben: zu H 273.

734 = 491.

735. ἐρείδεσθον stemmt euch gegeneinander, bezeichnender

Ausdruck mit Bezug auf die 712ff. beschriebene Stellung statt des allgemeinen 'kämpfen'. — μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν und erschöpft euch nicht weiter mit verderblicher Plage.

736. ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες: vgl. 823: beide sollen den höchsten Preis (702) erhalten, so daß Achill noch einen zweiten dem ausgesetzten an Wert gleichen Dreifuß an Stelle der Sklavin spendet oder zu dieser so viel zulegt, daß sie dem Wert des Dreifußes gleichkommt.

738 = H 379 und sonst.

739. Erstes Hemistich: vgl. σ 200. V. 740 — 797. Wettlauf des kleinen Aias, Odysseus und Antilochos.

740. Vgl. 700. [Anhang.]

742. χάνθανεν Impf. konnte fassen. — κάλλει ἐνίκα πᾶσαν ἐπ' αἶαν: vgl. Ω 535 πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐκέκαστο ὄλβω, war an Schönheit der erste über die ganze Erde hin, war der Schönste auf der ganzen Erde.

743. Σιδόνες, nur hier, sonst Σιδόνιοι: diese werden bei Homer

Φοίνικες δ' ἄγον ἄνδρες ἐπ' ἡεροειδέα πόντον,  
 στήσαν δ' ἐν λιμένεσσι, Θόαντι δὲ δῶρον ἔδωκαν·  
 υἱὸς δὲ Πριάμοιο Λυκάονος ὦνον ἔδωκεν  
 Πατρόκλῳ ἥρωϊ Ἰησονίδης Ἐύνηος.  
 καὶ τὸν Ἀχιλλεὺς θῆκεν ἀέθλιον οὐ ἐτάροιο,  
 ὃς τις ἐλαφρότατος ποσσὶ κραιπνοῖσι πέλοιτο·  
 δευτέρῳ αὖ βοῦν θῆκε μέγαν καὶ πλονα δημῷ,  
 ἡμιτάλαντον δὲ χρυσοῦ λισσθήι' ἔθηκεν.  
 στή δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
 „ὄρνυσθ', οἷ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε.“  
 ὣς ἔφατ', ὥρυντο δ' αὐτίκ' Οἰλῆος ταχὺς Αἴας,  
 ἂν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις, ἔπειτα δὲ Νέστορος υἱὸς  
 Ἀντίλοχος· ὁ γὰρ αὖτε νέους ποσὶ πάντας ἐνίκα.  
 στὰν δὲ μεταστοιχί' σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεύς.  
 τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· ὦκα δ' ἔπειτα

als die Verfertiger der Kunstwerke genannt, die Phönizier als die Seefahrer, welche sie in den Handel bringen. — πολυδαίδαλος sonst nur von Kunstwerken. — Die Stelle zeigt, daß die sidonische Kunstindustrie als die hervorragendste der Zeit galt.

744. ἐπ' ἡεροειδέα πόντον, sonst in der Od.; in der Il. ἡεροειδής nur noch E 770.

745. στήσαν ohne νέας, wie τ 188, legten an, nach dem Impf. ἄγον der abschließende Aor. — ἐν λιμένεσσι, dem Hafen von Lemnos, wo Thoas König war: Ξ 230. Der Plural von einem Hafen mit Bezug auf die denselben bildenden Buchten. — δῶρον, wohl für die Erlaubnis, dort Handel treiben zu dürfen.

746. Zur Sache vgl. Φ 34ff.

747. Erstes Hemistich = 151. P 137. 706. Πατρόκλῳ: gefangen war Lykaon von Achill, aber Patroklos hatte wohl den Verkauf desselben besorgt. — Ἰησονίδης Ἐύνηος = H 468, der Enkel des Thoas, dessen Tochter Hypsipyle dem Ieson vermählt war: H 469.

748. καὶ τὸν auch diesen: Achill sparte auch dieses kostbare Kleinod (742) nicht, da es galt, den

Freund zu ehren: vgl. Ω 235f. — ἀέθλιον οὐ ἐτάροιο kurz für: Kampfpreis bei den zu Ehren des Freundes veranstalteten Wettkämpfen.

749. ὃς τις — πέλοιτο: der Relativsatz vertritt einen Dativ zu θῆκεν. — πέλοιτο, der Opt. als Vertreter des Konj. der Erwartung der direkten Rede.

750. πλονα δημῷ, wie noch ι 464.

752. 753 = 706. 707. 830. 831.

754 = 488.

755. Erstes Hemistich = 709. Γ 268. ἂν sc. ὥρυντο: zu 709.

756. αὐτε hinwiederum: wie Odysseus und Aias unter den Älteren, so zeichnete sich Antilochos seinerseits unter den Jüngeren aus: zu A 404. — ποσὶ πάντας ἐνίκα: vgl. T 410.

757 = 358. Auch hier treten die Läufer, wie beim Wagenrennen die Gespanne, in gleicher Linie nebeneinander.

758 = θ 121. νύσσης der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus: vgl. 375.



ἔκφερ' Ὀϊλιάδης, ἐπὶ δ' ὤρνυτο δῖος Ὀδυσσεύς  
 ἄγχι μάλ', ὥς ὅτε τίς τε γυναικὸς ἐνζώνοιο 760  
 στήθεός ἐστι κανών, ὃν τ' εὖ μάλα χερσὶ ταυνύσῃ  
 πηνίον ἐξέλκουσα παρὲκ μίτον, ἀγχόδι δ' ἴσχει  
 στήθεος· ὥς Ὀδυσσεύς θέεν ἐγγύθεν, αὐτὰρ ὕπισθεν  
 ἵχνια τύπτε πόδεσσι πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι·  
 καὶ δ' ἄρα οἱ κεφαλῆς χε' ἀντμένα δῖος Ὀδυσσεύς 765  
 αἰεὶ ῥίμφα θέων· ἴαχον δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοὶ  
 νίκης ἱεμένῳ, μάλα δὲ σπεύδοντι κέλευον.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον, αὐτίκ' Ὀδυσσεύς  
 εὖχετ' Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι ὃν κατὰ θυμόν·  
 „κλυθι, θεά, ἀγαθή μοι ἐπίρροθος ἐλθὲ ποδοῖν.“ 770  
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη,  
 [γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθευ.]

759. ἔκφερ': zu 376. — ἐπὶ δ' ὤρνυτο, wie 689, aber hier: nachstürmte.

760 ff. ὥς ὅτε, wie einmal. — τίς τε, wie Θ 338. P 61 im Vergleich. — στήθεός ἐστι sc. ἄγχι. — κανών der Schaft: alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits an dem aufrechtstehenden Webstuhl waren durch Schlingen oder Litzen, μίτοι, an runde Querstäbe, κανόνες, befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Schaft mit der einen Hand nach vorn, also nach der Brust der Weberin gezogen (ταυνύειν), während mit der anderen der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung hindurchgebracht (ἐξέλκειν) wurde. — ὃν τ' εὖ μάλα — ταυνύσῃ wenn sie ihn recht fest an sich gezogen hat: derselbe Ausdruck, wie vom Spannen der Sehne des Bogens, wobei diese in ähnlicher Weise gegen die Brust zu angezogen wurde. — πηνίον eigentlich die Spule im Schiffchen, um welche der Einschlagfaden gewickelt ist, dann das Schiffchen selbst. — παρὲκ μίτον an den Schlingen vorbei (und hinaus). — ἴσχει mit dem Begriff der Dauer: während des ἐξέλκειν.

764. ἵχνια τύπτε πόδεσσι trat in

die Fußspuren des Aias. — πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι: noch ehe der von Aias' Fußstritten sich erhebende Staub um ihn (Aias) sich ergoß, ihn einhüllte.

765. καὶ δ' mit κεφαλῆς über den Kopf herab: Aias war kleiner als Odysseus. — ἀντμήν nur hier und γ 289 (vom Wehen des Windes). — Zum Ganzen vgl. 380.

766. ἴαχον δ' ἐπὶ = ἐπίαχον δὲ jauchzten zu.

767. Erstes Hemistich: vgl. 371. ἱεμένῳ, Odysseus. — μάλα zu σπεύδοντι.

768. Vgl. zu 373.

769. ὃν κατὰ θυμόν, wie ε 444, d. i. still für sich, leise vgl. 771 und H 195 mit 201.

770. ἐπίρροθος nur hier und Δ 390. — ποδοῖν nach μοί der besondere Teil, wie 782 μέ — πόδας.

771 = E 121.

772 = E 122. N 61. Der Vers wurde bereits von Aristarch verworfen, weil diese Förderung des Odysseus durch Athene neben der weiteren Begünstigung desselben 774 nicht bestehen könne. In der Tat war nach 759 ff. Odysseus dem Aias so dicht auf den Fersen, daß, wenn Athene ihm die Glieder leicht machte, er sofort denselben überholen mußte, während V. 773 zeigt, daß in dem Verhältnis beider zu-

ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλον ἐπαῖξεσθαι ἄεθλον,  
 ἔνθ' Αἴας μὲν ὄλισθε θέων — βλάψεν γὰρ Ἀθήνη —,  
 τῇ ῥα βοῶν κέχυτ' ὄνθος ἀποκταμένων ἐριμύκων, 775  
 οὓς ἐπὶ Πατρόκλῳ πέφνεν πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 ἐν δ' ὄνθου βοέου πλήτο στόμα τε ῥινὰς τε.  
 κρητῆρ' αὐτ' ἀνάειρε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 ὥς ἦλθε φθάμενος· ὁ δὲ βοῦν ἔλε παλιδίμος Αἴας.  
 στῇ δὲ κέρας μετὰ χερσὶν ἔχων βοὸς ἀγραύλοιο, 780  
 ὄνθον ἀποπτύων, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
 „ὦ πόποι, ἦ μ' ἔβλαψε θεὰ πόδας, ἦ τὸ πάρος περ  
 μήτηρ ὥς Ὀδυσῆι παρίσταται ἡδ' ἐπαρήγει.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺν γέλασσαν.  
 Ἀντίλοχος δ' ἄρα δὴ λισσθήιον ἔκφερ' ἄεθλον 785  
 μειδιῶν, καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
 „εἰδόσιν ὑμῖν ἔρέω πᾶσιν, φίλοι, ὥς ἔτι καὶ νῦν  
 ἀθάνατοι τιμῶσι παλαιότερους ἀνθρώπους.  
 Αἴας μὲν γὰρ ἐμεῦ ὀλίγον προγενέστερός ἐστιν,  
 οὗτος δὲ προτέρης γενεῆς προτέρων τ' ἀνθρώπων· 790  
 ὠμογέροντα δὲ μὲν φασ' ἔμμεναι· ἀργαλέον δὲ

einander keinerlei Veränderung eingetreten war.

773. ἀλλ' — ἐμελλον = K 365. Δ 181. δ 514. — ἐπαῖξεσθαι, das Med. nur hier und 628.

774. Αἴας μὲν: das entsprechende Glied folgt 778 mit αὐτῶν. — βλάψεν brachte zu Fall: vgl. 782 μ' ἔβλαψε — πόδας.

775. In naiver Weise wird neben die göttliche Einwirkung (774) hier die natürliche Veranlassung zu seinem Fall gestellt. — τῇ relativisch: zu Z 393. — κέχυτο Plusqpf. des Zustandes: lag.

776. ἐπὶ, wie 274, zu Ehren. — πέφνεν, wie 166 ff. erzählt ist.

777. ἐν mit πλήτο, mit Gen. und Akk., wie P 499. X 312. 504.

779. ἔλε ergriff, nahm Besitz davon: vgl. 666 und 780 κέρας μετὰ χερσὶν ἔχων. — ὥς, wie 615, nahezu kausal: da.

782. μ' = μέ und πόδας: der Akk. des Ganzen und des Teiles bei βλάπτω nur noch § 178.

783. μήτηρ ὥς spöttisch vgl. Σ 358 f.

784 = v 358. φ 376. Vgl. zu B 270.

786. Vgl. zu 271.

787. εἰδόσιν mit Nachdruck vorangestellt, wie K 250, prädikativ zu ὑμῖν, als wissenden; Sinn: ich will etwas aussprechen, was ihr freilich schon selbst alle wißt. — ἔτι καὶ νῦν auch jetzt noch, nicht bloß in den Sagen der Vorzeit. Damit leitet er den folgenden Scherz ein: die Götter haben die Preise offenbar nach dem Alter der Wettkämpfer verteilt.

788. παλαιότερους, dieser Komparativ nur hier. — Zum Gedanken vgl. O 504.

789. ὀλίγον προγενέστερος = τ 244.

790. οὗτος, Odysseus. — προτέρης γενεῆς Gen. der Zugehörigkeit. — προτέρων τ' ἀνθρώπων = 332. E 637.

791. ὠμογέροντα nur hier, ein noch frischer Greis, durch das Alter noch nicht mürbe gemacht (γῆρα ἢ λυγρῶ ἀρημένος). ὠμός in der Bedeutung 'unreif' von Früchten.



ποσὶν ἐριδῆσασθαι Ἀχαιοῖς, εἰ μὴ Ἀχιλλεῖ.“

ὣς φάτο, κύδηνεν δὲ ποδώκεα Πηλεΐωνα.

τὸν δ' Ἀχιλεὺς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·

„Ἀντίλοχ', οὐ μὲν τοι μέλεος εἰρήσεται αἴνος,

ἀλλὰ τοι ἡμιτάλαντον ἐγὼ χρυσοῦ ἐπιθήσω.“

ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, ὃ δὲ δέξατο χαλῶν.

αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος

θῆκε ἐς ἄρωνα φέρων, κατὰ δ' ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν,

τεύχεα Σαρπήδοντος, ἃ μιν Πάτροκλος ἀπήνυρε.

στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·

„ἄνδρες δύο περὶ τῶνδε κελεύομεν, ὧ περ ἄριστω,

τεύχεα ἐσσαμένω, ταμεσίχροα χαλκὸν ἐλόντε

ἀλλήλων προπάραιθεν ὀμίλου πειρηθῆναι.

ὀπότερός κε φθῆσιν ὀρεξάμενος χροά καλόν,

ψαύσῃ δ' ἐνδύνων διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα,

792. ἐριδῆσασθαι eine vereinzelte Form, Aor. einen Wettkampf einzugehn, wozu αὐτῶ (Odysseus) zu denken ist, denn Ἀχαιοῖς hängt von ἀργαλέον ab. — εἰ μὴ, zu P 477, hier nach einem positiven Satze, der jedoch negativen Sinn hat; sonst geht ἄλλοις vorher.

793. κύδηνεν koinzident mit φάτο.

794. Vgl. Γ 437. ω 350. δ 234.

τ 252. μύθοισιν zu προσέειπεν.

795. αἴνος: vgl. 652, der Lob-spruch (792).

796. ἐπιθήσω will zulegen zu dem als letzten Preis 751 ausgesetzten Halbtalent.

797. Vgl. zu 624.

V. 798—825. Speerstechen zwischen Diomedes und Aias.

Die folgenden Darstellungen des Speerstechens 798—825, des Wettkampfes mit der Wurfscheibe 826—849 und des Bogenschießens 850—883, zumal die beiden ersten, bieten nach Inhalt und Ausdruck so schwere Anstöße, daß dieselben von dem Verfasser der übrigen Wettkämpfe schwerlich herrühren. Auch sind diese drei Kampfspiele weder 621—623, noch 634—638 als übliche genannt. In dem zunächst folgenden Speerstechen ist der Unterschied zwischen Kampf-

spiel und ernstlichem Kampfe in der Darstellung ganz verwischt.

798 = 884. κατὰ μὲν — κατὰ δέ Anaphora, welche eine zusammengesetzte Handlung in ihre einzelnen Momente zerlegt. [Anhang.]

799. Erstes Hemistich = 886.

800. Zur Sache vgl. II 663 ff.

801. Vgl. zu 271.

802 = 659. περὶ τῶνδε hinweisend: um die Waffen hier, 809 ταῦτα im Gegensatz zu τόδε 807.

803. τεύχεα Schild und Helm. — ταμεσίχροα χαλκόν, wie Δ 511, von der Lanze.

804. προπάραιθεν ὀμίλου vor dem Zuschauerkreise: vgl. 651.

805. ὀρεξάμενος mit Akk. treffen, wie noch II 314. 322 mit ἔφθην.

806. ἐνδύνει nur hier, innere Teile, die Eingeweide. — διὰ bis αἶμα = K 298. 469, wo die Worte mit einem Verbum der Bewegung verbunden in dem Sinne stehen: zwischen den am Boden liegenden Waffen und dem den Boden bedeckenden Blute hin. Hier sind ἔντεα die Schutzwaffen am Leibe: vgl. 803, καὶ μέλαν αἶμα aber das erst bei der Verwundung hervorquellende Blut.

795

800

805

τῷ μὲν ἐγὼ δώσω τόδε φάσγανον ἀργυρόηλον

καλὸν Θρηάκιον· τὸ μὲν Ἀστεροπαῖον ἀπήνυρεν·

τεύχεα δ' ἀμφοτέρω ξυνήϊα ταῦτα φερέσθων·

καὶ σφιν δαῖτ' ἀγαθὴν παραθήσομεν ἐν κλισίῃσιν.

ὣς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,

ἂν δ' ἄρα Τυδεΐδης ὥρτο κρατερὸς Διομήδης.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκάτερθεν ὀμίλου θωρήχθησαν,

ἐς μέσον ἀμφοτέρω συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι,

δεινὸν δερκομένω· θάμβος δ' ἔχε πάντας Ἀχαιοὺς.

ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,

τρεῖς μὲν ἐπήϊξαν, τρεῖς δὲ σχεδὸν ὠρμήθησαν.

ἔνθ' Αἴας μὲν ἔπειτα κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν

νύξ', οὐδὲ χροὸν ἴκανεν· ἔρυτο γὰρ ἔνδοθι θώρηξ·

Τυδεΐδης δ' ἄρ' ἔπειτα ὑπὲρ σάκεος μεγάλοιον

αἶλιν ἐπ' ἀνέχενι κῦρε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκῆ.

καὶ τότε δὴ ῥ' Αἴαντι περιδδείσαντες Ἀχαιοὶ

πανσαμένους ἐκέλευσαν ἀέθλια ἴσ' ἀνελέσθαι.

αὐτὰρ Τυδεΐδης δῶκεν μέγα φάσγανον ἥρως

807. τόδε im Gegensatz zu den 799 f. niedergelegten Waffen des Sarpedon, das Schwert, welches er in der Hand hält: vgl. 824 δῶκεν.

808. Θρηάκιον: zu N 577. — Ἀστεροπαῖον ἀπήνυρεν = 560. Zur Sache Φ 183.

810. παραθήσομεν: der Plural von Achill allein.

811 = 708.

812 = 290.

813 = Γ 340. ἐκάτερθεν ὀμίλου in Γ von den beiden einander gegenüber gelagerten Heeren, hier: auf beiden Seiten des Zuschauerkreises: vgl. 804.

814 = Z 120. T 159, wo ἀμφοτέρω statt ἀμφοτέρω steht.

815. Vgl. Γ 342.

816. Vgl. zu Γ 15.

817. ἐπήϊξαν sprangen aufeinander ein. — σχεδὸν ὠρμήθησαν: vgl. N 559, drangen 'einander' nahe auf den Leib. Mit der Anaphora τρεῖς μὲν — τρεῖς δὲ werden sonst korrespondierende Handlungen in Gegensatz gestellt,

hier gibt das zweite Glied eine Steigerung des ersten.

818. κατ' — εἴσῃν: zu Γ 347.

819. οὐδὲ χροὸν ἴκανεν: vgl. Δ 352, wo der Speer Subjekt ist, hier Aias. — ἔνδοθι auf der Innenseite des Schildes.

820. ὑπὲρ σάκεος über den Schild hinweg.

821. κῦρε Impf. de conatu, mit ἐπ' ἀνέχενι: vgl. Γ 23: er suchte immer auf den Hals zu treffen d.i. bedrohte immer den Hals. Wie seltsam, daß Aias dagegen gar nichts tut. — φαεινοῦ — ἀκωκῆ = Δ 253. τ 453.

823. Erstes Hemistich: vgl. O 176. ε 384. ἀέθλια ἴσ' ἀνελέσθαι: vgl. 736, kann nach 809 so gemeint sein, daß beide sich nur in die Waffen des Sarpedon 798 ff. teilen sollen, oder so, daß das dem Sieger bestimmte Schwert zu jenen hinzugelegt werden und in alle diese Waffen sich beide teilen sollen. Das erstere ist wahrscheinlicher, da Achill 824 dem Diomedes das Schwert zu besonderer Auszeichnung verleiht.

810

815

820



σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐντιμήτῳ τελαμῶνι.  
 αὐτὰρ Πηλεΐδης θῆκεν σόλον αὐτοχόωνον,  
 ὃν πρὶν μὲν ῥίπτασκε μέγα σθένος Ἡετίωνος·  
 ἀλλ' ἢ τοι τὸν ἔπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,  
 τὸν δ' ἄγρε' ἐν νήεσσι σὺν ἄλλοισι κτεάτεσσιν.  
 στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·  
 „ὄρνυσθ', οἷ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθαι.  
 εἴ οἱ καὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι πλόνες ἀγροί,  
 ἔξει μιν καὶ πέντε περιπλομένους ἐνιαυτοὺς  
 χρεώμενος· οὐ μὲν γάρ οἱ ἀτεμβόμενός γε σιδήρου  
 ποιμὴν οὐδ' ἀροτὴρ εἶς' ἐς πόλιν, ἀλλὰ παρῆξει.“  
 ὧς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μενεπτόλεμος Πολυποίτης,  
 ἂν δὲ Λεοντῆος κρατερὸν μένος ἀντιθέοιο,  
 ἂν δ' Αἴας Τελαμωνιάδης καὶ δῖος Ἑπειός.  
 ἐξέλης δ' ἴσταντο, σόλον δ' ἔλε δῖος Ἑπειός,  
 ἦκε δὲ δινήσας· γέλασαν δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοί.

825 = H 304.

V. 826—849. Wettkampf mit der eisernen Wurfscheibe.

826. σόλον eine eiserne Wurfscheibe, während die Phäaken in der Od. sich eines steinernen Diskos bedienen. Dieselbe ist hier zugleich Kampfgerät und Preis für den Sieger, und zwar abweichend von den anderen Wettkämpfen einziger Preis, doch vgl. zu 884 f. — αὐτοχόωνον (χόανος) nur hier, eben aus dem Schmelzofen gekommen d. i. noch nicht bearbeitet.

827. μέγα σθένος Umschreibung der Person, wie Σ 607. Φ 195. — Ἡετίωνος, des Vaters der Andromache.

828. Zur Sache Z 414.

829. σὺν ἄλλ. κτεάτεσσιν: vgl. Z 426.

830. Vgl. zu 271.

831. Vgl. zu 707.

832. Erstes Hemistich: vgl. η 321, zweites = δ 757. οἷ auffallend ohne Beziehung, gemeint ist der Sieger im Wettkampf. — ἀπόπροθι, sonst nur in der Od., fern von der Stadt: vgl. 835.

833. Der schwer zu enträtselnde Zusammenhang zwischen Vorder-

satz und Nachsatz scheint zu sein: wenn seine (des Siegers) Ländereien auch sehr weit von der Stadt entfernt liegen, so daß er nicht leicht dahin schicken kann, um Eisen holen zu lassen, so wird er doch im Besitz dieser Scheibe nicht in Verlegenheit geraten, denn er wird fünf Jahre damit seinen Bedarf decken können. ἔξει μιν scheint mit χρεώμενος die Dauer des Gebrauchs bezeichnen zu sollen: er wird sie in Gebrauch haben, nicht aufbrauchen. — περιπλομένους ἐνιαυτοὺς sonst nur in der Od.

834. χρεώμενος, diese Form nur hier. — ἀτεμβόμενος in der Il. nur hier und 445, hier: wenn er bedarf.

835. εἶς' ἐς πόλιν: Roheisen zu holen, um sich daraus Geräte zu fertigen oder von dem Schmied fertigen zu lassen. — παρῆξει sc. σίδηρον, Subjekt σόλος.

836. Erstes Hemistich = 811, zweites = B 740. Z 29. Ψ 844 Πολυποίτης, ein Lapithe: zu B 740.

837. Λεοντῆος: B 745.

838. Ἑπειός: vgl. 665.

840. Erstes Hemistich: vgl. H 269. ι 538. — ἐπὶ darob. Anlaß

δεύτερος αὐτ' ἀφῆκε Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος·  
 τὸ τρίτον αὐτ' ἔρριψε μέγας Τελαμώνιος Αἴας  
 χειρὸς ἅπο στιβαρῆς, καὶ ὑπέρβαλε σήματα πάντων.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ σόλον εἶλε μενεπτόλεμος Πολυποίτης,  
 ὅσσον τίς τ' ἔρριψε καλαύροπα βουκόλος ἀνὴρ —  
 ἢ δὲ ἐλισσομένη πέτεται διὰ βοῦς ἀγελαίας —  
 τόσσον παντὸς ἀγῶνος ὑπέρβαλε· τοὶ δὲ βόησαν.  
 ἀνστάντες δ' ἔταροι Πολυποΐταο κρατεροῖο  
 νῆας ἔπι γλαφυρὰς ἔφερον βασιλῆος ἄεθλον.  
 αὐτὰρ ὁ τοξευτῆσι τίθει ἰόντα σίδηρον,  
 καὶ δ' ἐτίθει δέκα μὲν πελέκεας, δέκα δ' ἡμιπέλεκκα.  
 ἰστόν δ' ἔστησεν νηὸς κυανοπρώροιο  
 τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ἐκ δὲ τρήρωνα πέλειαν  
 λεπτῇ μηρόνθω δῆσεν ποδός, ἧς ἄρ' ἀνώγειν

des Gelächters mochte die ungeschickte Art, wie er warf, oder ein auffallendes Mißlingen des Wurfes sein.

841. Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος = B 745. M 188.

843. Erstes Hemistich = Ξ 455: vgl. θ 189, zweites: vgl. θ 192. σήματα die Zeichen, welche kenntlich machten, wie weit jeder geworfen hatte. — πάντων auffallend, weil erst zwei geworfen haben.

845. ὅσσον κτ. dem Hauptsatz vorausgeschickt und mit τόσσον 847 aufgenommen gibt für ὑπέρβαλε eine Maßbestimmung: vgl. zu Γ 23. — ἔρριψε gnomischer Aorist. — καλαύροψ nur hier, von κάλος Strick und ῥεπ- vgl. ῥόπαλον, ein Schleuderstab, unten mit einer Schlinge versehen, welchen der Hirt wirft, um das Vieh zur Herde zurückzutreiben.

847. ὑπέρβαλε sonst mit Akk., hier mit Gen. παντὸς ἀγῶνος: so weit warf er über den ganzen Kampfraum hinaus, eine nicht klare Bezeichnung, da ein bestimmt abgegrenzter Raum nicht recht denkbar ist; man erwartet: so weit über alle Mitkämpfenden hinaus. — τοὶ δὲ βόησαν = P 607, schrien auf, vor Überraschung.

848. Erstes Hemistich = μ 170.

849. Vgl. Θ 334. Versschluß, wie 631.

V. 850—883. Wettkampf im Bogenschießen zwischen Meriones und Teukros.

850. τοξευτῆς nur hier. In späterer Zeit hatte das Bogenschießen unter den Kampfspielen keine Stelle mehr. — τίθει setzte aus, καὶ δ' ἐτίθει 851 legte nieder. — ἰόντα, nur hier, veilchenfarbig, bläulich, weil die neuen Äxte blau angeläufen waren; gebrauchtes Eisen heißt πολίος. — σίδηρον Eisen-gerät, wie τ 587, die Äxte und Halbäxte 851 zusammenfassend. [Anhang.]

851. πελέκεας Doppeläxte mit doppelter Schneide, ἡμιπέλεκκα, nur in Ψ, Halbäxte, mit nur einer Schneide.

852. Erstes Hemistich: vgl. κ 506, zweites = ξ 311. Ψ 878.

853. ψαμάθοις, dem Strande des Meeres. — ἐκ mit Beziehung auf ἰστόν, herab bei δῆσεν, wie κ 96, wir: daran. — τρήρωνα πέλειαν, wie X 140 und sonst.

854. λεπτῇ, daher schwer zu treffen. — ποδός partitiver Gen. — ἧς Gen. des Zieles zu τοξεύειν (nur hier). — ἄρα denn: der Relativsatz führt die Erzählung des Hauptsatzes fort.



τοξεύειν· „ὅς μὲν κε βάλη τρήρωνα πέλειαν, 855  
 πάντας ἀειράμενος πελέκεας οἰκόνδε φερέσθω·  
 ὅς δέ κε μηρίνθοιο τύχη, ὄρνιθος ἀμαρτών, —  
 ἥσσαν γὰρ δὴ κείνος — ὁ δ' οἴσεται ἡμιπέλεκκα.“  
 ὧς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα βίη Τεύκροιο ἀνακτος, 860  
 ἂν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἰδομενῆος.  
 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλον ἐλόντες,  
 Τεῦκρος δὲ πρῶτος κλήρω λάχεν. αὐτίκα δ' ἰὼν  
 ἦκεν ἐπικρατέως, οὐδ' ἠπέλιπεν ἀνακτι  
 ἀρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην·  
 ὄρνιθος μὲν ἄμαρτε· μέγρε γὰρ οἱ τό γ' Ἀπόλλων· 865  
 αὐτὰρ ὁ μήρινθον βάλε παρ πόδα, τῇ δέδεται ὄρνις·  
 ἀντικρὺς δ' ἀπὸ μήρινθον τάμε πικρὸς οἰστός.  
 ἡ μὲν ἔπειτ' ἦξε πρὸς οὐρανόν, ἡ δὲ παρεῖθη  
 μήρινθος ποτὶ γαῖαν· ἀτὰρ κελάδησαν Ἀχαιοί.  
 σπερχόμενος δ' ἄρα Μηριόνης ἐξείρυσσε χειρὸς 870  
 τόξον· ἀτὰρ δὴ οἰστὸν ἔχεν πάλαι, ὧς ἴθυνεν.

855. ὅς mit κε βάλη, Konj. Aor., wie τύχη 857, im Sinne des Fut.: damit folgt ohne weiteres im Anschluß an ἀνώγει τοξεύειν oratio recta, wie ähnlich Δ 303, hier auffallender mitten im Verse beginnend.

856. οἰκόνδε: 275 und 662 κλισίηνδε.

858. ἥσσαν minder tüchtig; δὴ offenbar: diese befremdende Begründung erklärt sich daraus, daß der Dichter den späteren Verlauf vor Augen hat, wo allerdings das Treffen der frei von der Fessel hoch unter den Wolken kreisenden Taube (874f.) in Vergleich zu dem Treffen der einen sichereren Zielpunkt bietenden Schnur die schwierigere Aufgabe war.

859. βίη — ἀνακτος = N 758.

860. Vgl. 528. ἄρα ferner, auch.

861 = Γ 316. x 206.

862. πρῶτος an erster Stelle, zu dem bei λάχε zu denkenden τοξεύειν: vgl. 356 τῷ δ' ἐπὶ λάχ' ἐλαυνέμεν.

863. ἐπικρατέως, noch Π 67. 81, mit Kraft, daran geschlossen οὐδ' ἠπέλιπε: doch ohne zu . . . —

ἠπέλιπε gelobte, so nur hier und 872. — ἀνακτι, Apollo: vgl. 865. 872.

864 = Δ 102. 120. Ψ 873.

865. Asyndeton, weil ἦκεν ἐπικρατέως wie ein Vordersatz die Erwartung auf den Erfolg spannt: vgl. ζ 115f. — μέγρε versagte, nicht aus Mißgunst, sondern infolge des versäumten Gelübdes. — τό γ' d. i. τυχεῖν ὄρνιθος.

866. παρ πόδα neben den Fuß der Taube hin, näher ausgeführt τῇ δέδεται ὄρνις da wo usw. δέδετο Plusqpf. des Zustandes: gefesselt schwebte.

867. ἀπό mit τάμε zerschnitt.

868. παρεῖθη nur hier, eigentlich: wurde zur Seite (des Mastes) herabgelassen, sank daran (schlaff) herab, während sie vorher durch die flatternde Taube in Spannung gehalten war.

870. ἐξείρυσσε χειρὸς riß dem Teukros aus der Hand, denn beide benutzten denselben Bogen.

871. ἔχεν πάλαι hielt schon lange bereit. — ὧς ἴθυνεν als er (Teukros) noch zielte.

αὐτίκα δ' ἠπέλιπεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι  
 ἀρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην.  
 ὕψι δ' ὑπὸ νεφέων εἶδε τρήρωνα πέλειαν·  
 τῇ δ' ὅ γε δινεύουσιν ὑπὸ πτέρυγος βάλε μέσσην, 875  
 ἀντικρὺς δὲ διήλθε βέλος· τὸ μὲν ἄψ' ἐπὶ γαίῃ  
 πρόσθεν Μηριόναο πάγῃ ποδός· αὐτὰρ ἡ ὄρνις  
 ἰστῷ ἐφεξομένη νηὸς κυανοπρώροιο  
 αὐχέν' ἀπεκρέμασεν, σὺν δὲ πτερὰ πυκνὰ λίσσθεν·  
 ὠκύς δ' ἐκ μελέων θυμὸς πτάτο, τῇλε δ' ἀπ' αὐτοῦ 880  
 κάππεσε· λαοὶ δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε.  
 ἂν δ' ἄρα Μηριόνης πελέκεας δέκα πάντας ἄειρεν,  
 Τεῦκρος δ' ἡμιπέλεκκα φέρειν κολίλας ἐπὶ νῆας.  
 αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος,  
 καὶ δὲ λέβητ' ἄπυρον, βοὸς ἄξιον, ἀνθεμόεντα 885  
 θῆκ' ἐς ἀγῶνα φέρων. καὶ δ' ἦμονες ἄνδρες ἀνέστησαν·

875. τῇ (ὕψι ὑπὸ νεφέων) zu δινεύουσιν. — ὑπὸ πτέρυγος 'unter dem Flügel' ist weder mit μέσσην, noch mit der Art des Schusses (876f.) recht zu vereinigen.

876. Erstes Hemistich = τ 453. ἐπὶ γαίῃ mit πάγῃ, sonst ἐν γαίῃ, wie K 374.

877. ποδός dem Fuß, welchen Meriones beim Schießen vorgesetzt hatte.

878. ἐφεξομένη: daß die Taube nach dem von unten gerade durch die Brust gehenden Schusse noch die Kraft gehabt habe, sich auf dem Mast niederzusetzen, ist nicht denkbar; das Partizip ist daher von einem vergeblichen Versuch zu verstehen, an dem Mast sich anzuklammern, dem aber sofort die völlige Erschöpfung und der Tod folgt.

879. ἀποκρεμάννυμι nur hier. — σὺν δὲ πτερὰ — λίσσθεν die Flügel sanken (klappten) zusammen. — λίσσεται sinken, wie Θ 543. T 418. — πυκνὰ Attribut, nicht prädikativ.

880. ὠκύς prädikativ, wie 198. — θυμὸς πτάτο: vgl. Π 469 und zu H 131. — τῇλε δ' ἀπ' αὐτοῦ = Π 117, im Gegensatz zu πρόσθεν Μηριόναο ποδός 877, fern von

ihm selbst; auch dies ist nach dem Vorhergehenden nicht recht begreiflich.

881 = 728.

882. Erstes Hemistich = 860. 888.

V. 884—897. Den Wettkampf im Speerwerfen, den Agamemnon und Meriones bestehen wollen, läßt Achill nicht ausführen, sondern verleiht ersterem ohne Kampf den ausgesetzten Preis.

884f. Der Verlauf des folgenden Wettkampfes wird nur dann begreiflich, wenn man annimmt, daß nur ein Preis ausgesetzt wird, und zwar der Kessel, dagegen der Speer als Kampfgerät dienen soll, wie Meriones und Teukros mit demselben Bogen schießen und dieselbe Wurfscheibe von allen Wettkämpfern geworfen wird. Vgl. zu 892. — 884 = 798. [Anhang.]

885. βοὸς ἄξιον: zu dieser Wertbestimmung vgl. 267—269 mit 750f., auch 702f. — ἀνθεμόεντα, wie γ 440. ω 275, blumenreich, mit rosettenartig stilisierten Blumen verziert.

886. Erstes Hemistich = 799. ἦμονες nur hier, von ἦμι: vgl. ἀφῆ-τωρ I 404 und ἦμασιν 891.



ἂν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,  
 ἂν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων ἐνὶ Ἰδομενῆος.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε ποδάρεκας δῖος Ἀχιλλεύς·  
 „Ἀτρεΐδῃ ἴδμεν γάρ, ὅσον προβέβηκας ἀπάντων  
 ἢ δ' ὅσον δυνάμει τε καὶ ἡμασιν ἔπλεν ἄριστος·  
 ἀλλὰ σὺ μὲν τόδ' ἄεθλον ἔχων κολάσας ἐπὶ νῆας  
 ἔρχεαι, ἅτῃρ δόρυ Μηριόνη ἦρωι πόρωμεν,  
 εἰ σὺ γε σῶ θυμῷ ἐθέλεις· κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπύθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. 895  
 δῶκε δὲ Μηριόνη δόρυ χάλκεον· αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως  
 Ταλθυβίῳ κήρυκε δίδου περικαλλὲς ἄεθλον.

888 = 860.

890. ἴδμεν γάρ wir wissen ja, bereitet die 892 mit ἀλλά darum eingeleitete Aufforderung vor. — προβέβηκας ἀπάντων = Z 125, hier: alle übertriffst, wie II 54, was im folgenden Verse näher ausgeführt wird.

891. δυνάμει Körperkraft, für die Weite des Wurfes entscheidend. — ἡμασιν nur hier, ein Plural wie ἄλμασιν θ 103, von den verschiedenen Arten des Wurfes, worin sich die Kunstfertigkeit erweist. — ἔπλεν ἄριστος = I 54.

892. τόδε hinweisend auf den λῆβης: vgl. 897 περικαλλὲς ἄεθλον mit ἀνθεμόεντα 885. Achill ehrt Agamemnon in ähnlicher Weise, wie Nestor 616 ff., dadurch, daß er ihm noch vor dem Bestehen des Wettkampfes den Preis erteilt; wenn dann Meriones, der bei Ausführung des Wettkampfes voraussichtlich

erlegen sein würde, den nicht ausgesetzten Speer erhält, so scheint diese Anordnung so annehmbar, daß Achill die Zustimmung des Meriones ohne weiteres voraussetzt, der überdies schon zwei Preise gewonnen hat.

894. εἰ bis ἐθέλεις: vgl. P 488 f., bedingender Wunschsatz; Sinn: vorausgesetzt, daß du von Herzen zustimmst; eine höfliche Wendung, die durch das frühere Verhältnis Achills zu Agamemnon wohl motiviert scheint. Neben dem betonten σὺ γε noch nachdrücklich σῶ θυμῷ. κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε = Σ 254. ρ 400, ich meinerseits mache den Vorschlag.

895 = B 441. οὐδ' ἀπύθησεν hier: war völlig einverstanden.

896. δῶκε, Achill. — ὃ γ' ἦρως, Agamemnon.

897. Ταλθυβίῳ: A 320 f. — δίδου übergab, κλισίηνδε φέρεσθαι.

## ΙΛΙΑΔΟΣ Ω.

Ἔκτορος λύτρα.

λύτο δ' ἄγων, λαοὶ δὲ θοὰς ἐπὶ νῆας ἕκαστοι  
 ἐσκίδναντ' ἰέναι. τοὶ μὲν δόρποιο μέδοντο  
 ὕπνου τε γλυκεροῦ ταρπήμεναι· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς  
 κλαῖε φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος  
 ἦρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα  
 [Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτῆτά τε καὶ μένος ἦν  
 ἢ δ' ὅποσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα  
 ἀνδρῶν τε πολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων·  
 τῶν μιμνησκόμενος θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἶβεν,]

Ω.

Hektors Lösung, wie die durchaus bezeichnende alte Überschrift des Gesanges lautet, gibt dem ganzen Gedicht einen versöhnenden Abschluß. Der Gesang schildert in dem ersten Teil (1—467) die Schwierigkeiten, welche der Lösung der Leiche entgegenstehen, und Zeus' Anordnungen zu ihrer Beseitigung. Den Mittelpunkt bildet die Zusammenkunft des Priamos mit Achill (468—676), bei welcher letzterer seinen leidenschaftlichen Haß überwindet und die Leiche freigibt. Den Beschluß macht die Heimführung der Leiche nach Troja und die Totenfeier für Hektor (677—804). Die Handlung des Gesanges beginnt mit dem Abend des 29. Tages der Ilias und erstreckt sich bis zum 51. Tage.

V. 1—21. Achills ruheloser Schmerz und sein Wüten gegen Hektors Leiche.

1. λύτο nur hier mit gedehntem v. — ἄγων die Kampfversammlung: vgl. zu Ψ 258 ἔζαντο εὐρὺν ἄγωνα. — ἕκαστοι der Plural von den einzelnen Stämmen: Stamm für Stamm. [Anhang.]

2. ἐσκίδναντο nur hier mit ἰέναι. — δόρποιο und ὕπνου hängen von μέδοντο ab: vgl. Σ 245, und ταρπή-

μεναι 'sich daran zu sättigen' ist ausführender Infinitiv.

4f. οὐδέ bis πανδαμάτωρ: vgl. i 372f. πανδαμάτωρ nur an diesen beiden Stellen: vgl. Σ 233 ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων, kein stehendes Beiwort, sondern gegensätzlich zu οὐδέ μιν ἦρει: der doch sonst alle bewältigt. — ἐστρέφετο, auf seinem Lager.

6. ἀνδροτῆτα: zu II 857.

7. ἢ δ' ὅποσα κτλ. nach den Akkusativobjekten ebenfalls von ποθέων abhängig gemacht, weil das 'schmerzliche Vermissen des Verlorenen' den Begriff der Erinnerung mit enthält, daher aufgenommen durch τῶν μιμνησκόμενος 9. — ὅποσα mit gedehnter Ultima. — τολυπέω sonst meist mit dem Objekt πόλεμον, hier allgemeiner von dem Überstehen von Mühen und Gefahren. — αὐτῷ ihm selbst, Achill.

8 = θ 133. ν 91. 264 (von Odysseus). πολέμους zeugmatisch von πείρων abhängig. — ἀλεγεινά τε κύματα π. geht hier auf die von Achill vor Troja unternommenen Streifzüge zur See: vgl. I 328f. γ 105 ff.

9. Erstes Hemistich = 167, zweites = λ 391. Die von Aristarch verworfenen V. 6—9 unterbrechen störend den Zusammenhang, da



ἄλλοτ' ἐπὶ πλευρὰς κατακείμενος, ἄλλοτε δ' αὖτε  
ὑπτιος, ἄλλοτε δὲ προηνής· τοτὲ δ' ὀρθὸς ἀναστὰς  
δινεύεσκ' ἀλύων παρὰ θῖν' ἄλός. οὐδέ μιν ἦως  
φαινομένη λήθεσκεν ὑπεῖρ ἄλα τ' ἡϊόνας τε,  
ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ξεύξειεν ὑφ' ἄρμασιν ὠκείας ἵππους,  
Ἔκτορα δ' ἔλκεσθαι δησάσκετο δίφρου ὀπισθεν,  
τρὶς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδαο θανόντος  
αὐτὶς ἐνὶ κλισίῃ πανέσκετο, τὸν δὲ ἔασκεν  
ἐν κόνι ἐκτανύσας προπροηνέα. τοῖο δ' Ἀπόλλων  
πᾶσαν ἀεικίην ἀπεχε χροῖ, φῶτ' ἐλαίρων  
καὶ τεθνηότα περ· περὶ δ' αἰγλίδι πάντα κάλυπτεν  
χρυσείῃ, ἵνα μή μιν ἀποδρύφοι ἑλκυστάζων.

ὥς ὁ μὲν Ἔκτορα δῖον ἀείκιζεν μενεαίνων·  
τὸν δ' ἐλαίρεσκον μάκαρες θεοὶ εἰσορόωντες,  
κλέψαι δ' ὀτρύνεσκον ἐύσκοπον ἀργεῖφόντην.

V. 10f. die nähere Ausführung zu  
ἐστρέφετ' ἐνθα καὶ ἐνθα 5 geben.  
10. ἄλλοτε — ἄλλοτε δ' αὖτε, wie  
Σ 159.

11. προηνής d. i. auf das Gesicht.  
— τοτὲ δὲ dann aber d. i. ein  
andermal.

12. δινεύεσκε: unmerklich wird  
die Schilderung der unstillen Un-  
ruhe Achills in der den Leichen-  
spielen folgenden Nacht durch die  
folgenden Iterativformen zu einer  
Schilderung seines Treibens wäh-  
rend der ganzen nächstfolgenden  
Zeit. — οὐδέ bis λήθεσκεν: vgl. ζ  
197f., Sinn: die Morgenröte fand  
ihn regelmäßig schon wach, wo-  
rauf er sich sofort zu der 14f. be-  
zeichneten Tätigkeit wandte.

13. ὑπεῖρ ἄλα τ' ἡϊόνας τε, mit  
φαινομένη verbunden: vgl. zu Ψ 227  
ὑπεῖρ ἄλα κίδναται ἦως.

14. Vgl. γ 478. ἐπεὶ mit iterativ.  
Opt., wie noch Θ 269f.

15. Zur Sache vgl. X 396 ff. ἔλ-  
κεσθαι Inf. pass. — δίφρου hängt  
von ὀπισθεν ab, welches sonst vor  
dem Genetiv steht.

16. τρὶς, wie die Myrmidonen  
Ψ 13 dreimal in feierlichem Zuge  
die Leiche des Patroklos umfahren.

17. πανέσκετο ruhte (jedesmal).  
— ἔασκεν ließ liegen.

18. Vgl. Ψ 25f. — τοῖο abhängig  
von χροῖ. — ἀπέχειν τινί τι, wie  
ν 263.

19. ἀεικίην nur noch ν 308,  
hier: Entstellung.

20. καὶ τεθνηότα περ: vgl. 750.  
— πάντα Maskul.

21. χρυσείῃ nur hier Attribut der  
ἄγης. — ἵνα bis ἑλκυστάζων = Ψ  
187. — Zu dem hier Gesagten vgl.  
Ψ 185—191. Hier nahm Ari-  
starch an der Vorstellung, daß  
Apollo mit der ἄγης die Leiche vor  
den Folgen des Schleifens sichert,  
derart Anstoß, daß er 20f. ver-  
warf.

V. 22—76. Götterberatung  
über Hektors Lösung. Zeus  
sendet Iris, um Thetis in den  
Olymp zu berufen.

22. ἀείκιζεν mißhandelte:  
vgl. 19 und 417f. — μενεαίνων in  
seinem Grimm.

23. θεοί, mit Ausnahme der 25f.  
genannten. — ἐλαίρεσκον — εἰς-  
ορόωντες, jeden Morgen, wo sie sich  
regelmäßig im Saale des Zeus ver-  
sammeln.

24. κλέψαι d. i. heimlich dem  
Achill zu entziehen: vgl. E 390.  
— ἐύσκοπος in der Il. nur hier und  
109.

ἐνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ἥρη  
οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλανκώπιδι κούρη,  
ἀλλ' ἔχον, ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή  
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,  
[ὃς νείκεσσε θεάς, ὅτε οἱ μέσσανλον ἵκοντο,  
τὴν δ' ἥνησ', ἥ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινήν.]  
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτῃ γένετ' ἦώς,  
καὶ τότε ἄρ' ἀθανάτοισι μετηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·  
„σχέτλιοί ἐστε, θεοί, δηλήμονες· οὐ νύ ποθ' ὑμῖν  
Ἔκτωρ μῆρ' ἔκκε βοῶν αἰγῶν τε τελείων;

25. Erstes Hemistich: vgl. A 22.  
θ 93. — οὐδέ ποτε aber niemals,  
sooft dieser Vorschlag gemacht  
wurde. — Here, Poseidon und  
Athene als die Hauptgegner der  
Troer verbunden, wie T 112 ff.  
291 ff.: vgl. A 400. [Anhang.]

26. γλανκώπιδι κούρη, wie noch  
β 433. ω 518.

27. ἔχον, intransitiv zu E 492,  
hielten fest, verharrten, in der  
durch den Satz mit ὥς πρῶτον  
wie — einmal bezeichneten Ge-  
sinnung: vgl. N 679. — ἀπήχθετο  
bis λαός = Θ 551f.

28. Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης = Γ  
100. Z 356, wo die Worte von dem  
Raub der Helena stehen, während  
sie hier 29f. auf das Urteil des  
Paris bezogen werden.

29. νείκεσσε, hier im Gegensatz  
zu ἥνησε 30, getadelt und da-  
durch beleidigt hatte, indem  
er sie gegen Aphrodite zurück-  
setzte. — θεάς, Here und Athene;  
in ἵκοντο ist auch Aphrodite mit  
einbegriffen. — ὅτε bis ἵκοντο = κ  
435. μέσσανλος ein Schafhof auf  
dem Ida, welchem Paris vorstand.

30. τὴν, Aphrodite. — πόρε ge-  
währte, zunächst durch Zusage.  
— μαχλοσύνη nur hier. — ἀλεγει-  
νήν, weil die Buhlschaft mit Helena  
für ihn, wie für das ganze Volk  
eine Quelle vieler Leiden wurde.  
— Das Parisurteil wird nur an  
dieser Stelle bei Homer deutlich  
erwähnt, aber diese beiden Verse  
gehören wahrscheinlich einem Inter-  
polator an, welcher die Worte  
Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης 28 mißver-

stehend nach den Kyprien des  
Stasinus diesen Zusatz machte, der,  
abgesehen von der ungeschickten  
Sprache und dem erst bei Hesiod  
sich findenden μαχλοσύνη, deshalb  
unpassend ist, weil der Haß des  
Poseidon gegen Troja mit dem  
Parisurteil gar nichts zu schaffen  
hat.

31 = A 493. ἐκ τοῖο bezieht sich  
nicht auf den Beginn der jeden  
Morgen sich wiederholenden Miß-  
handlung der Leiche Hektors d. i.  
auf den ersten Morgen nach den  
Leichenspielen, den dritten nach  
Hektors Tode, sondern auf Hektors  
Tod selbst (am 27. Tage der Ilias):  
es ist der 39. Tag der Ilias. Denn  
nach 413 ist der hier bezeichnete  
Tag der zwölfte, daß Hektors Leiche  
bei dem Schiffe liegt, und nach  
107 hat der Streit der Götter nach  
Beginn der Mißhandlung neun Tage  
lang sich jeden Morgen erneuert,  
bis er an dem hier bezeichneten  
Tage durch Zeus' Beschluß beendet  
wird. [Anhang.]

33. Vgl. ε 118. δηλήμονες in der  
Il. nur hier, ihr Verderber d. i.  
nur auf Schaden und Verderben  
bedacht, ein leidenschaftlicher Vor-  
wurf gegen die Götter überhaupt,  
der zwar vorzugsweise Poseidon,  
Here und Athene, aber auch die  
anderen trifft, sofern sie diesen nicht  
entgegentreten. — οὐ νύ ποθ' ὑμῖν:  
vgl. 239. 683. α 60, die Negation  
nachdrücklich vorangestellt: nie-  
mals etwa?

34. αἰγῶν τε τελείων = A 66. —  
Zur Sache vgl. X 170 ff.



τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἔοντα σαῶσαι,  
 ἢ τ' ἀλόχῳ ἰδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ᾧ  
 καὶ πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοὶ κέ μιν ὄκα  
 ἐν πυρὶ κήαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν.  
 ἀλλ' ὀλοῦ' Ἀχιλῆϊ, θεοί, βούλεσθ' ἐπαρήγειν,  
 ᾧ οὐτ' ἄρ' φρένες εἰσὶν ἐναῖσιμοι οὔτε νόημα  
 γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὡς ἄγρια οἶδεν,  
 ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ' μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ  
 εἵξας εἶς' ἐπὶ μῆλα βροτῶν, ἵνα δαῖτα λάβῃσιν.  
 ὥς Ἀχιλεὺς ἔλεον μὲν ἀπώλεσεν, οὐδέ οἱ αἰδῶς  
 [γίγνεται, ἢ τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἢ δ' ὀνύνησιν].  
 μέλλει μὲν πού τις καὶ φίλτερον ἄλλον ὀλέσσει,  
 ἢ κασίγνητον ὁμογάστριον ἢ καὶ υἷόν.  
 ἀλλ' ἦ τοι κλαύσας καὶ ὀδυράμενος μεθέηκεν.

35. οὐκ ἔτλητε ihr gewannet es nicht über euch.

36. ἀλόχῳ und die folgenden Dative hängen von ἰδέειν ab: vgl. καὶ ἐσσομένοισι πνέσθαι. — Die polysyndetische Aufzählung hebt die große Zahl der nach Hektors Lösung sehnlichst verlangenden Personen hervor.

37. τοὶ κε — κήαιεν: der Relativsatz mit potentialem Optativ nach dem negativen Hauptsatz hat die Bedeutung eines potentialen Folgesatzes: daß sie ihn verbrennen könnten. — ὄκα: vgl. H 409f. οὐ γάρ τις φειδῶ νεκρῶν κατατεθνηῶτων γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνωσι, πυρὸς μελισσόμεν ὄκα.

38. καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν = γ 285, eigentlich: dazu das dem Toten gehörige Besitztum verbrennen d. i. die letzten Ehren erweisen.

39. ὀλοῦ', von einem Menschen nur noch Ψ 439, sonst von Göttern, der μοῖρα, πῦρ, hier in dem Sinne von ὀλοόφρων grimmig (vom Löwen O 630): vgl. Ξ 139 Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ. — Der Affekt treibt hier zur Wiederholung der Anrede θεοί, um den Vorwurf eindringlicher zu machen. — βούλεσθε wollt lieber, ἐπαρήγειν von parteiischer Begünstigung: vgl. Ψ 574 ἐπ' ἀρωγῇ.

40. Vgl. σ 220. ἄρ' ja. — ἐναῖσιμοι maßvoll.

41. Zum Gedanken vgl. I 496ff. O 203. — ἄγρια οἶδεν einen grimmigen Sinn hat: vgl. I 629 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγάλητορα θυμόν.

42. ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ', wie P 658, wo von ἐπεὶ abhängig der Konjunktiv folgt, aber das Relativ ohne Verbum bleibt, während hier das Relativ in εἶσι sein Verbum erhält, aber ἐπεὶ ohne Verbum bleibt: zu Θ 230.

43. εἵξας nachgebend d. i. getrieben durch: zu I 598. — βροτῶν ein ungewöhnlicher Zusatz zu μῆλα, aber im Munde des Gottes begreiflich. — δαῖς vom Fraß der Tiere, wie A 5.

44. ἔλεος nur hier.

45. Ein aus Hesiod. opp. 318 in diese Stelle sinnlos übertragener Vers, der αἰδῶς das fehlende Verbum geben sollte.

46. μέλλει mit ὀλέσσει mag verloren haben: vgl. Σ 362, hat wohl verloren. — τις mancher. Zur Einkleidung des Gedankens zu I 632. — καὶ φίλτερον, nicht nur einen ebenso teuren Freund, wie Achill in Patroklos, sondern selbst einen noch näher stehenden Lieben.

48. κλαύσας und ὀδυράμενος dem μεθέηκεν vorausgehend: wenn er

τλητὸν γὰρ μοῖραι θυμὸν θέσαν ἀνθρώποισιν.  
 αὐτὰρ ὁ γ' Ἐκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα,  
 ἔππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιο  
 ἔλκει· οὐ μὲν οἱ τό γε κάλλιον οὐδέ τ' ἄμεινον·  
 μὴ ἀγαθῷ περ ἔοντι νεμεσσηθεύομεν ἡμεῖς·  
 κωφὴν γὰρ δὴ γαῖαν ἀεικίζει μενεάων.  
 τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἥρη·  
 „εἴη κεν καὶ τοῦτο τέδν ἔπος, ἀργυρότοξε,  
 εἰ δὴ ὁμῆν Ἀχιλῆϊ καὶ Ἐκτορι θήσετε τιμὴν.  
 Ἐκτωρ μὲν θνητός τε γυναικὰ τε θήσατο μαζόν·  
 αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ἐστι θεᾶς γόνος, ἦν ἐγὼ αὐτῇ  
 θρέψα τε καὶ ἀτίτηλα καὶ ἀνδρὶ πόρον παράκοιτιν

den dem Toten gebührenden Zoll der Trauer (vgl. δ 195ff.) entrichtet hat. μεθέηκεν sc. κλαίων καὶ ὀδυρόμενος. Zum Gedanken vgl. δ 103 αἰψήρως δὲ νόρος κρυεροῖο γόοιο.

49. τλητός nur hier, sonst τλήμων, duldsam, fähig sich in das Schicksal zu fügen. — μοῖραι nur hier im Plur.: vgl. κλώθες η 197. — Zum Gedanken vgl. σ 134f.

50. ἐπεὶ bis ἀπηύρα = Θ 201: der Tod des gehaßten Gegners hätte ihm doch genügen sollen.

51. ἐξάπτων iterativ, wie ἔλκει.

52. Vgl. η 159. οὐ μὲν mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν, keineswegs wahrlich. — κάλλιον rühmlicher, als die entgegengesetzte Handlungsweise.

53. μὴ daß nur nicht, eine selbständige Drohung an eine abwesende dritte Person gerichtet, mit erster Person, wie A 26. — ἀγαθῷ περ ἔοντι: zu A 131, hier trotz dem 39ff. über Achill Gesagten eine Anerkennung seiner an sich edlen Natur. — ἡμεῖς mit Nachdruck am Schluß des Gedankens, wir d. i. ich und die übrigen troerfreundlichen Götter.

54. κωφὴν γαῖαν empfindungslose Erde d. i. den toten Leib Hektors, der nur noch Staub und Erde ist — eine nur hier bei Homer sich findende Anschauung, wofür allenfalls H 99 verglichen werden kann. — ἀεικίζει μ.: zu 22.

55. Erstes Hemistich = Ψ 482, zweites = Θ 484.

56. εἴη κεν καὶ τοῦτο (= ο 435) τέδν ἔπος gelten könnte immerhin dies dein Wort d. i. dein Vorwurf der Grausamkeit gegen Hektor und parteiischer Begünstigung Achills wäre berechtigt. Dies Zugeständnis (καὶ konzessiv) knüpft Here aber an eine Voraussetzung 57, deren Unhaltbarkeit sie dann 58ff. erweist. [Anhang.]

57. εἰ δὴ mit Ind. Fut. θήσετε: zu A 294, wenn ihr denn (wie aus Apollos Darlegung zu entnehmen) zuweisen wollt. In der zweiten Person Pluralis faßt sie in leidenschaftlicher Erregung mit Apollo alle übrigen Götter zusammen, daher 65. — ὁμῆν θήσετε τιμὴν: vgl. A 410 ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ.

58. Asyndeton adversativum. — Hauptgedanke γυναικὰ τε θήσατο μαζόν, dem θνητός τε, was an sich auch von Achill gelten würde, nur als allgemeiner Gattungsbegriff vorausgeschickt ist. — γυναικὰ und μαζόν nach dem Schema des Ganzen und des Teils.

59. αὐτῇ keine geringere als ich, die προεβυτάτη Tochter des Kronos und die Gemahlin des Götterkönigs: vgl. A 59—61.

60. Von solcher besonderen Fürsorge der Here für Thetis weiß die Ilias sonst nichts. Ihre Vermählung mit Peleus wird Σ 85 den



Πηλεί, ὃς πέρι κῆρι φίλος γένετ' ἀθανάτοισιν.  
 πάντες δ' ἀντιάσθε, θεοί, γάμον· ἐν δὲ σὺ τοῖσιν  
 δαίνυ' ἔχων φόρμιγγα, κακῶν ἔταρ', αἰὲν ἄπιστε.  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „Ἥρη, μὴ δὴ πάμπαν ἀποσκύδμαινε θεοῖσιν·  
 οὐ μὲν γὰρ τιμὴ γε μὴ' ἔσσεται· ἀλλὰ καὶ Ἐκτωρ  
 φίλτατος ἔσκε θεοῖσι βροτῶν, οἳ ἐν Ἰλίῳ εἰσὶν·  
 ὥς γὰρ ἔμολ γ', ἐπεὶ οὐ τι φίλων ἡμάρτανε δώρων.  
 οὐ γὰρ μοι ποτε βωμὸς ἐδένετο δαιτὸς ἐλσης,  
 λουιβῆς τε κνύσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς.  
 ἀλλ' ἢ τοι κλέψαι μὲν ἔασομεν — οὐδέ πη ἔστιν  
 λάθρη Ἀχιλλῆος — θρασὺν Ἐκτορα· ἢ γὰρ οἱ αἰεὶ  
 μήτηρ παρμέμβλωκεν ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἡμας.

Göttern überhaupt, Σ 432 ff. dem Zeus zugeschrieben.

62. ἀντιάσθε Impf., nimmt teil, das Med. nur hier. Nach den die Tatsachen konstatierenden Aoristen 58 und 60 hier Imperfeka in lebhafter Vergegenwärtigung des Vorganges. — ἐν δὲ σὺ τοῖσιν N 829. γ 217.

63. δαίνυ' = δαίνο. — ἔχων φόρμιγγα die Laute handhabend, spielend, wie ψ 133: vgl. A 603: nach dieser besonderen Auszeichnung des Peleus und der Thetis bei ihrer Vermählung hätte man von allen Göttern (πάντες 62) und zumal von Apollo besondere Gunst für deren Sohn erwarten dürfen, aber er wandte sich dessen Feinden zu, daher κακῶν ἔταρς, wobei besonders an Paris zu denken ist, und αἰὲν ἄπιστε: auf den nimmer Verlaß ist.

65. μὴ δὴ πάμπαν doch durchaus nicht, doch ja nicht. — ἀποσκύδμαινω nur hier; Sinn: du hast gar keinen Grund, den übrigen Göttern zu zürnen, als ob diese über die dem Achill gebührende Ehre anders dächten als du: vgl. zu 57.

66. τιμὴ durch γέ betont mit Bezug auf 57, mit μία eadem, wie T 293, die gleiche Wertschätzung, Gleichstellung in bezug auf die Abkunft. — ἔσσεται: sc. Ἀχιλλεὶ καὶ

Ἐκτορι. — καὶ Ἐκτωρ, wie Peleus und Achill. Genauer würde der Gedanke gefaßt sein: aber auch Hektor war den Göttern lieb, und zwar der liebste von allen Troern.

68. ὥς vertritt den vorhergehenden Prädikatsbegriff φίλτατος: so ja mir. Zu γὰρ vgl. A 295. — ἡμάρτανε δώρων: die Grundbedeutung des Verbums ist vergessen: er versäumte keineswegs liebe Gaben darzubringen.

69. 70 = Δ 48. 49, wo die Worte in bezug auf Priamos stehen. Es ist an einen Altar des Zeus ἐρεῖος in der αὐλή des Palastes zu denken: vgl. χ 334 f. — τό Objekt, hat sich im Geschlecht nach dem Prädikat γέρας gerichtet. — λάχομεν ist uns zugefallen, ἡμεῖς uns Göttern.

71. ἔασομεν Konj. laßt uns davon abstehen, es aufgeben. — οὐδέ πη ἔστιν, wie Z 267, es ist auch unmöglich.

72. θρασὺν Ἐκτορα, wie 786, vom toten Hektor.

73. παρμέμβλωκεν, wie Δ 11, ist an seiner Seite. — ὁμῶς bis ἡμας Formel der Odyssee: zu κ 28, auf gleiche Weise d. i. ununterbrochen Tag und Nacht, hier hyperbolisch von der Stetigkeit der Fürsorge: vgl. β 345, denn 83 findet Iris die Thetis in ihrer Meeresgrotte.

ἀλλ' εἴ τις καλέσειε θέων Θέτιν ἄσσον ἐμεῖο,  
 ὄφρα τί οἱ εἴπω πυκινὸν ἔπος, ὥς κεν Ἀχιλλεὺς  
 δώρων ἐκ Πριάμοιο λάχῃ ἀπό θ' Ἐκτορα λύσῃ.  
 ὥς ἔφατ', ὥρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελέονσα.  
 μεσσηγὺς δὲ Σάμου τε καὶ Ἰμβρου παιπαλοέσσης  
 ἔνθορε μείλανι πόντῳ· ἐπεστονάχησε δὲ λίμνῃ.  
 ἢ δὲ μολυβδαίνῃ ἱκέλῃ ἐς βυσσὸν ὄρουσεν,  
 ἢ τε κατ' ἀγραύλοιο βοὸς κέρας ἐμβεβανῖα  
 ἔρχεται ὠμηστῆσιν ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα.  
 εὖρε δ' ἐνὶ σπῆϊ γλαφυρῷ Θέτιν, ἀμφὶ δέ τ' ἄλλαι  
 εἵαθ' ὀμηγερέες ἄλλαι θεαί· ἢ δ' ἐνὶ μέσσης  
 κλαῖε μόρον οὗ παιδὸς ἀμύμονος, ὃς οἱ ἔμελλεν  
 φθίσεισθ' ἐν Τροίῃ ἐριβόλακι τηλόθι πάτρης.  
 ἀγχοῦ δ' ἰσταμένη προσέφη πόδας ὠκεία Ἴρις·  
 „ὄρσο, Θέτι· καλέει Ζεὺς ἀφθίτα μήδεα εἰδώς.“

74. ἀλλ' εἴ τις καλέσειε, Wunschsatz als mildere Form des Befehls: vgl. K 111.

75. ὄφρα mit Konjunktiv εἴπω nach dem Optativ des Wunsches, wie II 100. δ 738.

76. λαγχάνω mit Gen. in der Bedeutung erhalten, wie noch ε 311.

V. 77—119. Iris beruft Thetis in den Olymp, wo Zeus dieser aufträgt, Achill zur Herausgabe der Leiche Hektors zu bestimmen.

77 = 159. Θ 409. Iris, die besondere Dienerin des Zeus und stets seiner Befehle gewärtig, hat die Aufforderung 74 ff. sofort auf sich bezogen, wie sie auch gemeint war.

78. Vgl. N 33. Σάμον sc. Θρηκίης Samothrake: zu N 12.

79. μείλας nur hier Attribut des Meeres, aber H 64 μελάνει πόντος, ε 353 μέλαν κῆμα, Φ 126 μέλαιναν φρεῖνα. — ἐπεστονάχησε, nur hier, Aor. rauschte dabei auf. — λίμνῃ, wie N 21, Meeresbucht. [Anhang.]

80. μολυβδαίνῃ und βυσσός nur hier. — μ. ἱκέλῃ: Vergleichungspunkt das rasche Hinabfahren in die Tiefe.

81. ἀγραύλοιο βοὸς κέρας: vgl. μ 253, ein aus Stierhorn gedrech-

seltes Röhrchen, durch welches die Angelschnur oberhalb des Angelhakens lief, um zu verhüten, daß sie durch anbeißende Fische abgebissen würde. Oben an dieser Hornröhre muß eine Bleikugel befestigt gewesen sein, ἐμβεβανῖα daraufsetzend, zu dem Zwecke, die Röhre in die Tiefe hinabsenken.

82. ὠμηστής gefräßig, Beiwort der Fische nur hier. — κῆρα sonst nur von Menschen: vgl. zu 43: κῆρα φέρειν sonst mit Dativ, ohne ἐπὶ. Insofern die Bleikugel das Herabfahren der Angel in die Tiefe bewirkt, wird dieser beigelegt, was genau genommen von dem Angelhaken gilt.

84. Erstes Hemistich = 99. ἄλλαι θεαί, die Nereiden.

85. κλαίω mit sachlichem Objekt nur hier und ψ 351. — Die Klage der Thetis um Achills Tod ist in Übereinstimmung mit ihren Worten Σ 95 f. Der Dichter scheint diesen als nahe bevorstehend vorauszusetzen: vgl. auch Ω 93 f. 131 f.

86. Vgl. II 461.

87 = B 790. Γ 129. A 199.

88. ἀφθίτα unwandelbare, so nur hier bei μήδεα.



τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·  
 „τίλπε με κείνος ἄνωγε μέγας θεός; αἰδέομαι δὲ  
 μίσγεσθ' ἀθανάτοισιν· ἔχω δ' ἄχε' ἄκριτα θυμῷ.  
 εἴμι μὲν, οὐδ' ἄλιον ἔπος ἔσσεται, ὅτι κεν εἴπῃ.“

ὥς ἄρα φωνήσασα κάλυμ' ἔλε δῖα θεάων  
 κυάνεον, τοῦ δ' οὐ τι μελάντερον ἔπλετο ἔσθος.  
 βῆ δ' ἰέναι, πρόσθεν δὲ ποδὴν ἔμενος ὠκέα Ἴρις  
 ἡγεῖτ'· ἀμφὶ δ' ἄρα σφι λιάζετο κύμα θαλάσσης.  
 ἀκτὴν δ' ἔξαναβᾶσαι ἐς οὐρανὸν ἀιχμήτην·  
 εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην, περὶ δ' ἄλλοι ἅπαντες  
 εἶαθ' ὀμηγερέες μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες.

ἡ δ' ἄρα παρ Διὶ πατρὶ καθέζετο, εἶξε δ' Ἀθήνη.  
 Ἥρη δὲ χρύσειον καλὸν δέπας ἐν χειρὶ θῆκεν  
 καὶ ῥ' εὐφρογν' ἐπέεσσι· Θέτις δ' ὠρεξε πιούσα.

τοῖσι δὲ μύθων ἥρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·  
 „ἦλυθες Οὐλύμπόνδε, θεὰ Θέτι, κηδομένη περ,  
 πένθος ἄλαστον ἔχουσα μετὰ φρεσὶν· οἶδα καὶ αὐτός·  
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐρέω, τοῦ σ' εἵνεκα δεῦρο κάλεσσα.  
 ἐννῆμαρ δὴ νεῖκος ἐν ἀθανάτοισιν ὄρωρεν

89 = Σ 127. T 28.

90. ἄνωγε d. i. heißt mich kommen?

91. ἔχω bis θυμῷ = Γ 412.

92. Vgl. β 318 und Ω 224. εἴμι μὲν, Asyndeton adversativum: gehen werd' ich fürwahr.

93. κάλυμμα nur hier, sonst καλύπτρη = κρήδεμνον: zu X 406.

94. κυάνεον als Trauergewand. — ἔσθος nur hier. [Anhang.]

96. ἀμφὶ zu beiden Seiten. — σφι λιάζετο κύμα θαλ.: vgl. N 29. Σ 66, gab Raum.

97. ἔξαναβαίνω nur hier, Σ 68 ἀκτὴν εἰσανέβαινον, ἔξ aus dem Meere. — ἀιχμήτην sie schwangen sich auf.

98. εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην = A 498. O 152.

99. μάκαρες bis ἐόντες = ε 7. θ 306. μ 371. 377.

100. παρ Διὶ zur Rechten, wo Zeus' Lieblingstochter zu sitzen pflegte, während Here an seiner Linken saß. — εἶξε d. i. sie räumte den Platz, wie β 14.

101. Vgl. zu O 86.

102. εὐφρογν' ἐπέεσσι d. i. begrüßte sie mit freundlichen Worten. — ὠρεξε d. i. reichte ihr wieder den Becher zurück.

103 = X 167. α 28.

104. ἦλυθες: zu Γ 428 und π 23. Ausruf mit Voranstellung des Verbuns, in welchem Zeus der Anerkennung Ausdruck gibt, daß sie trotz ihres Schmerzes der Aufforderung bereitwilligst gefolgt ist.

105. οἶδα καὶ αὐτός = ε 215. x 457, einräumende Formel, welche den folgenden Gegensatz vorbereitet.

106. Erstes Hemistich = τ 171. 224. ἀλλὰ καὶ ὥς: obwohl ich weiß, daß du tief bekümmert bist. — τοῦ Relativpronomen. [Anhang.]

107. ἐννῆμαρ: der Streit begann am Morgen nach den Leichenspielen, wo Achill zum erstenmal Hektors Leiche um den Grabhügel des Patroklos schleifte, und erneuerte sich jeden Morgen mit der erneuten Schleifung, bis zu dem V. 31 be-

Ἴκτορος ἀμφὶ νέκνι καὶ Ἀχιλλῇ πτολιπόρθῳ·  
 κλέψαι δ' ὀτρύνουσιν εὐσκοπον ἀργεῖφόντην·  
 αὐτὰρ ἐγὼ τόδε κῦδος Ἀχιλλῇ προτιάπτω,  
 αἰδῶ καὶ φιλότητα τεῖν μετόπισθε φυλάσσων.  
 αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἔλθε καὶ νίει σῶ ἐπίτειλον·  
 σκύζεσθαί οἱ εἶπε θεούς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων  
 ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν  
 Ἴκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν·  
 αἶ κέν πως ἐμὲ τε δείσῃ ἀπὸ θ' Ἴκτορα λύσῃ.  
 αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω  
 λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
 δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνῃ.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπλήθεσε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα,  
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀλῆα.  
 ἔξεν δ' ἐς κλισίην οὐ νίεος· ἐνθ' ἄρα τὸν γε  
 εὖρ' ἀδινὰ στενάχοντα· φίλοι δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι  
 ἐσσυμένως ἐπένοντο καὶ ἐντύνοντ' ἄριστον·

ginnenden Tage, in welchem die Erzählung steht; da an diesem der Streit durch Zeus' Entschluß beendet wird, so ist derselbe in den neun Tagen nicht mehr inbegriffen: vgl. zu 31. — ὄρωρεν in präsensischem Sinne: tobt.

108. Ἴκτορος νέκνι eine ungewöhnliche Verbindung, sonst Ἴκτορι νέκνι. — Ἀχ. πτολιπόρθῳ, wie Θ 372. O 77. Φ 550.

109. Vgl. 24. ὀτρύνουσιν Präs.: an jedem Morgen, entsprechend dem präsent. Perf. ὄρωρεν 107.

110. τόδε d. i. den hierbei zu gewinnenden Ruhm, freiwillig die Leiche herauszugeben. — προτιάπτω nur hier, teile zu.

111. αἰδῶ καὶ φιλότητα, wie ξ 505: vgl. Σ 425, mit τεῖν: die Hochachtung und Freundschaft deinerseits. — μετόπισθε φυλάσσων de conatu: für die Zukunft mir zu erhalten suchend.

112. αἶψα — ἔλθε = Δ 70. ἐπίτειλον gib Weisung.

113. ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων = Ξ 257.

114. φρεσὶ μαινομένησιν: er war von Hektor um die Rückgabe der

Leiche gebeten X 259 und wußte, daß Priamos bereit war, das höchste Lösegeld zu zahlen (X 339 ff.)

115. ἔχει zurückhält.

116. αἶ κέν πως mit Konj. hier noch selbständiger Ausdruck hoffender Erwartung: vielleicht daß er . . . : zu A 66. — δείσῃ Konj. Aor., ihn Furcht ergreifen wird.

117. ἐφήσω: da Iris die Überbringerin der Befehle des Zeus ist, so folgt in den Infinitiven ohne weiteres der Inhalt des Befehls.

118. λύσασθαι daß er sich (sibi) löse, loskaufe, dagegen λύσῃ 116 losgebe. — ἰόντ' = ἰόντα: vgl. οἶον 148, bis Ἀχαιῶν = O 116.

119. τὰ bis ἰήνῃ: vgl. T 174.

V. 120—142. Thetis verkündigt ihrem Sohne den Auftrag des Zeus.

120. Vgl. B 166.

121. Vgl. zu A 44 und ω 498.

122. ἐνθα lokal: dort.

123. Zweites Hemistich: vgl. Ψ 695.

124. ἐπένοντο waren geschäftig. — ἐντύνοντ' ἄριστον = π 2. [Anhang.]



τοῖσι δ' οἷς λάσιος μέγας ἐν κλισίῃ ἰέρευντο.  
 ἢ δὲ μάλ' ἄγχ' αὐτοῖο καθέζετο πότνια μήτηρ,  
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν.  
 „τέκνον ἐμόν, τέο μέχρ' ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων  
 σὴν ἔδδαι κραδίην, μεμνημένος οὔτε τι σίτου  
 οὔτ' εὐνῆς; ἀγαθὸν δὲ γυναικί περ ἐν φιλότῃτι  
 μίσγεσθ'· οὐ γάρ μοι δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἤδη  
 ἄγχι παρῆσθηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.  
 ἀλλ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα, Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι·  
 σκύζεσθαι σοὶ φησι θεοὺς, ἐὲ δ' ἔξοχα πάντων  
 ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν  
 Ἔκτορ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ λῦσον, νεκροῖο δὲ δέξαι ἄποινα.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „τῇδ' εἴη· ὅς ἄποινα φέροι, καὶ νεκρὸν ἄγοιτο,  
 εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει.“  
 ὧς οἷ γ' ἐν νηῶν ἀγύρει μήτηρ τε καὶ υἱὸς

125. ἰέρευντο Plusqpf. ohne Augment, lag geschlachtet.

127. Vgl. zu A 361.

128. τέο μέχρ' nur hier, sonst ἐς τί, wie E 465. — ὀδυρ. καὶ ἀχεύων = I 612. β 23. δ 100. ξ 40.

129. ἔδδαι κραδίην: vgl. Z 202 ὃν θυμὸν κατέδδον, und mit ähnlichem Gegensatz, wie hier, κ 379 θυμὸν ἔδδον, βρώμης δ' οὐχ ἄπτειαι οὐδὲ ποτήτος. Indes hatte Achill bereits Ψ 55 f., vgl. 48 am Mahle teilgenommen; auch befremdet, daß 124 f. gerade die Vorbereitungen zum Mahle ausdrücklich erwähnt sind.

130—132 wurden von Aristarch verworfen, besonders weil der hier dem Sohn erteilte Rat im Munde der Mutter ungeziemend schien. Indes ist abgesehen von der zweifelhaften Berechtigung dieses Urteils: vgl. 676 eine Ausscheidung der Verse ohne Änderung des Textes in 129 nicht möglich. — ἐν φιλότῃτι μίσγεσθαι, wie B 232.

131 f. Vgl. II 852 f. βέη: zu O 194.

133 = B 26. 63.

134—136 = 113—115. ἐέ nur hier und T 171, entsprechend dem ἐμέ 113 betont: er selbst.

137. λῦσον und δέξαι, nimm an, weise nicht zurück, nicht Infinitive als futur. Imperative, obwohl es sich nicht um die sofortige Lösung der Leiche handelt; die Aufforderung geht auf den Entschluß Achills, seine bisherige ablehnende Haltung aufzugeben, und eine dementsprechende Erklärung: zu X 339. A 131. Das Anerbieten eines Lösegeldes ist selbstverständlich: zu Φ 99.

139. τῇδ' so. — εἴη konzessiv, wie ἄγοιτο. — φέροι Optativ der Vorstellung.

140. εἰ δὴ wenn denn. — πρόφρονι θυμῷ mit ernstlichem Willen, ernstlich: zu Θ 39. — αὐτός kein Geringerer als der höchste Gott: vgl. 90 αὐτή. Der Wille des Zeus ist für Achill entscheidend, das Lösegeld kommt nur als eine nach der Sitte notwendige Voraussetzung in Betracht.

141. ἐν νηῶν ἀγύρει, sonst νεῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

πολλὰ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον.  
 Ἴριον δ' ὤτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱρήν·  
 „βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα· λιποῦς' ἔδος Ὀδλύμποιο  
 ἄγγειλον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἶσω  
 λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
 δῶρα δ' Ἀχιλλεῖ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἱήνη,  
 οἶον, μηδὲ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνὴρ.  
 κῆρύξ τίς οἱ ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰθύνοι  
 ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐντροχον ἠδὲ καὶ αὐτὶς  
 νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς.  
 [μηδὲ τί οἱ θάνατος μελέτω φρεσὶ μηδὲ τι τάρβος·

142. Vgl. Γ 155. ν 165. πολλά: mit dem berichteten kurzen Gespräch war die Unterredung zwischen Mutter und Sohn begreiflicherweise nicht zu Ende. Der Dichter verläßt Thetis und Achilleus, während sie noch im Gespräch begriffen sind, und geht zu einer neuen Szene über.

V. 143—187. Zeus läßt durch Iris dem Priamos gebieten in das Lager zu Achill zu fahren, um Hektors Leiche zu lösen.

143. Erstes Hemistich = Θ 398. ὀτρύνω entsende mit εἰς, wie 289 mit ἐπὶ: vgl. α 85. ο 37.

144. Erstes Hemistich = Θ 399. A 186. O 158: vgl. zu B 8. — ἔδος Ὀδλύμποιο Umschreibung wie A 406 Θήβης ἔδος, ν 344 Ἰθάκης ἔδος.

145. Ἴλιον εἶσω: zu A 71, mit ἄγγειλον, wie δ 775.

146. 147 = 118. 119.

148. Mit μηδὲ — ἴτω geht die Rede aus der Infinitivkonstruktion in das Verbum finitum über. — ἄλλος Τρώων, etwa einer der Demogeronten, wie Γ 262 Antenor den Priamos begleitet.

149. κῆρύξ τις: Asyndeton adversativum; γεραίτερος durch die Stellung hervorgehoben: ein Älterer empfahl sich für die Fahrt in das feindliche Lager durch seine reifere Erfahrung und größere Besonnenheit. — ἔποιτο konzessiv. — ὅς κ' ἰθύνοι in finalem Sinne, nach dem konzessiven Optativ: zu H 342.

150. Erstes Hemistich = 179.

ζ 37. 260. ἅμαξαν: ein mit Maultieren bespannter vierrädriger Lastwagen: 324, bestimmt, die ἄποινα ins Lager zu bringen und Hektors Leiche zurückzuführen. Priamos fuhr auf einem zweirädrigen δίφρῳ 322.

151. νεκρὸν — τὸν ἔκτανε: der Relativsatz bildet in seinem Gesamthalt eine Epexegeze zu νεκρὸν, daher vor demselben nicht etwa ein demonstratives τοῦ zu ergänzen ist. [Anhang.]

152—158. Die Ankündigung des sicheren Geleits durch Hermes, sowie die Zusicherung, daß Priamos von Achill nichts zu befürchten habe, bleibt im Verlauf der Erzählung ohne alle Wirkung. Priamos benutzt diese Mitteilung nicht, um die schweren Besorgnisse der Hekabe zu zerstreuen: vgl. 203—208 mit 220 ff., spricht vielmehr von der Möglichkeit seines Todes in einer Weise, welche mit der hier gegebenen Zusicherung unverträglich ist, 224 ff. Ebenso läßt sein Benehmen, da ihm Hermes wirklich entgegentritt, 358 ff. durchaus nicht erkennen, daß er eine Ahnung von der Sendung des Hermes hat. Auch wird der Entschluß des Zeus, Hermes zu senden, 332 f. ausdrücklich durch das Mitleid motiviert, welches Zeus mit Priamos empfindet, als er ihn mit dem Herolde in der Ebene erblickt.

152. μελέτω sei ihm Gegenstand der Sorge, ängstige ihn. — τάρβος



τοῖον γάρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν ἀργεῖφόντην,  
 ὅς ᾄξει, εἴως κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσῃ.  
 αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλῆος, 155  
 οὐτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει.  
 οὔτε γάρ ἐστ' ἄφρων οὐτ' ἄσκοπος οὐτ' ἀλιτῆμων.  
 ἀλλὰ μάλ' ἐνδυκέως ἰκέτεω πεφιδήσεται ἀνδρός.]“  
 ὣς ἔφατ', ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόποιο ἀγγελεύσασα.  
 ἴξεν δ' ἐς Πριάμοιο, κίχεν δ' ἐνοπὴν τε γόον τε 160  
 παῖδες μὲν πατέρ' ἀμφὶ καθήμενοι ἐνδοθεν αὐλῆς  
 δάκρυσιν εἵματ' ἔφρυον, ὃ δ' ἐν μέσσοισι γεραίους  
 ἐντυπὰς ἐν χλαίνῃ κεκαλυμμένος ἀμφὶ δὲ πολλῇ  
 κόπρος ἔην κεφαλῇ τε καὶ αὐχένι τοῖο γέροντος, 165  
 τὴν ἥα κυλινδόμενος καταμήσατο χερσὶν ἔησιν.  
 θυγατέρες δ' ἀνὰ δώματ' ἰδὲ νυοὶ ὠδύροντο  
 τῶν μιμνησκόμεναι, οἳ δὲ πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ  
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες.  
 στῇ δὲ παρὰ Πριάμου Διὸς ἀγγελος ἡδὲ προσήνδα

nur hier, neben θάνατος konkret: Schrecknis.

153. Erstes Hemistich: vgl. δ 826. τοῖον πομπὸν prädikative Apposition zum Objekt ἀργεῖφόντην. τοῖον hat seine Beziehung in dem vorhergehenden Satze und wird durch den folgenden Relativsatz erläutert: vgl. β 286. — ὀπάσσομεν: wir Götter.

154. ὅς als Länge, wie X 236. — ἄγων mit πελάσῃ nahegebracht hat: vgl. ἐπέλασσε φέρον γ 300. — Ἀχιλῆϊ d. i. Achills Zelt: vgl. 155.

156. Vgl. π 104. οὔτε — τέ neque — et nur hier, μήτε — τέ N 230.

157. ἄφρων von Sinnen, ἄσκοπος unbedacht. — ἄσκοπος und ἀλιτῆμων nur hier und 186.

158. ἐνδυκέως fürsorglich, mit der dem ἰκέτης schuldigen Fürsorge.

159 = 77. Θ 409.

160. ἐνοπὴ sonst vom Geschrei im Kampfe, hier Wehruf.

161. Zu beiden Seiten des Hofes hatten nach Z 243 ff. die Söhne und Töchter des Priamos ihre θάλαμοι.

162. ὃ δὲ sc. ἦν. — Beachte die

verschiedenen Arten, wie die Einzelnen ihrem Schmerz Ausdruck geben. Vgl. Σ 23 ff.

163. ἐντυπὰς nur hier, Adv. fest eingeschlagen, mit ἐν χλαίνῃ κεκ., so daß auch das Antlitz verhüllt war: zu θ 85. κ 53, um sich in seinem Schmerz von der Außenwelt abzuschließen. Daß Priamos nach den ersten Worten der Iris, etwa nach 174, sein Haupt enthüllt, ist nach 223 anzunehmen: vgl. zu τ 370. — ἀμφὶ Adv. rings. [Anh.]

164. κόπρος Staub: vgl. 640. X 414. — κεφαλῇ und αὐχένι lokale Dative als genauere Bestimmung zu ἀμφί, wie N 704 f. — τοῖο γέροντος, wie I 469. A 620. Ω 577 und in der Od.: zu γ 388.

165. καταμήσατο nur hier, κατά in dem Sinne von κατά κεφαλῆς: vgl. ω 316 f. ἀμφοτέρωσι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόριν αἰθαλόεσσαν χεύατο καὶ κεφαλῆς.

167. Erstes Hemistich = 9. πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ = Z 452. ζ 284. χ 204.

168 = N 763.

169. Iris tritt zu Priamos unverwandelt: vgl. 223, wie zu Hektor

τυτθὸν φθεγξαμένη· τὸν δὲ τρόμος ἔλλαβε γυῖα· 170  
 „θάρσει, Δαρδανίδη Πρίαμε, φρεσὶ μηδὲ τι τάρβει·  
 οὐ μὲν γάρ τοι ἐγὼ κακὸν ὀσσομένη τόδ' ἰκάνω,  
 ἀλλ' ἀγαθὰ φρονέουσα· Διὸς δέ τοι ἀγγελὸς εἰμι,  
 ὅς σευ ἀνευθεν ἐὼν μέγα κήδετα ἡδ' ἐλεαίρει.  
 λύσασθαι σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἐκτορα δῖον, 175  
 δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἱήνη,  
 οἶον, μηδὲ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνὴρ·  
 κηρύξ τις τοι ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰθύνοι  
 ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐύτροχον ἡδὲ καὶ αὐτὶς 180  
 νεκρὸν ἄροι προτὶ ἄστν, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς.  
 [μηδὲ τί τοι θάνατος μελέτω φρεσὶ μηδὲ τι τάρβος·  
 τοῖος γάρ τοι πομπὸς ἅμ' ἔψεται ἀργεῖφόντης,  
 ὅς σ' ᾄξει, εἴως κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσῃ.  
 αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλῆος, 185  
 οὐτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει.  
 οὔτε γάρ ἐστ' ἄφρων οὐτ' ἄσκοπος οὐτ' ἀλιτῆμων,  
 ἀλλὰ μάλ' ἐνδυκέως ἰκέτεω πεφιδήσεται ἀνδρός.]“  
 ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,  
 αὐτὰρ ὃ γ' υἷας ἅμαξαν ἐύτροχον ἡμιονεῖην  
 ὀπλίσαι ἠνώγει, πείρινθα δὲ δῆσαι ἐπ' αὐτῆς. 190

A 199; daß sie nur ihm lebhaft erschienen, für seine Söhne unsichtbar geblieben, ist nach A 198 und π 159 ff. annehmbar.

170. τυτθὸν leise, φθεγξαμένη Part. Aor. die Stimme erhebend, anhebend. — τρόμος ἔλλαβε γυῖα = Γ 34. Ξ 506. σ 88. Iris spricht leise, um Priamos nicht zu erschrecken; daß derselbe gleichwohl heftig erschrickt, erklärt sich aus seiner tieferschütterten Gemütsverfassung.

171. θάρσει und μηδὲ τι mit zweitem Imperativ: zu A 184, hier Anklang mit τάρβει.

172. κακὸν ὀσσομένη: zu A 105, hier: Unheil im Geiste schauend, ahnend d. i. um dir ein drohendes Unheil zu verkündigen. — τόδε eigentlich dieses (Kommen, wie es eben erfolgt ist): bin daher gekommen.

173. ἀγαθὰ φρονέουσα, wie Z 162. α 43. — Διὸς — εἰμι = B 26. τοί dir d. i. wisse.

174 = B 27. σεῦ von κήδετα abhängig, zu ἐλεαίρει ist σέ zu denken.

175—187 = 146—158. Nach der von ἐκέλευσεν 175 abhängigen Rede 177 Übergang in die direkte.

V. 188—237. Hekabe versucht vergebens Priamos von der Fahrt zurückzuhalten. Dieser wählt in der Vorratskammer die Geschenke zu Hektors Lösung aus.

188 = Θ 425. A 210. Σ 202.

189. ἅμαξαν bis ἡμιονεῖην = ζ 72. [Anhang.]

190. πείρινθς, wie ο 131, ein vier-eckiger oder runder Kasten aus Rohr- oder Weidengeflecht, der nach Bedarf auf die ἅμαξα oder ἀπήνη gebunden wurde, um die Fracht zusammenzuhalten.



αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηώντα  
κέδρινον ὑπόροφον, ὃς γλήνεα πολλὰ κεχάνδειν.  
ἐς δ' ἄλοχον Ἐκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε·  
„δαιμονίη, Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθεν  
λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
δῶρα δ' Ἀχιλλῆι φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνῃ·  
ἄλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ· τί τοι φρεσὶν εἴδεται εἶναι;  
αἰνῶς γάρ μ' αὐτόν γε μένος καὶ θυμὸς ἄνωγεν  
κεῖσ' ἵεναι ἐπὶ νῆας ἔσω στρατὸν εὐρύν Ἀχαιῶν.“

ὥς φάτο, κώκυσεν δὲ γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·  
„ὦ μοι, πῇ δὴ τοι φρένες οἴχονθ', ἧς τὸ πάρος περ  
ἔκλε' ἐπ' ἀνθρώπους ξείνους ἦδ' οἴσιν ἀνάσσεις;  
πῶς ἐθέλεις ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,  
ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὃς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς  
υἱέας ἐξενάριξε; σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ.  
εἰ γὰρ σ' αἰρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν

191 = Z 288. ο 99. θάλαμον die in dem hintersten Teile der Frauenwohnung im Erdgeschoß gelegene Vorratskammer.

192. κέδρινον, nur hier (κέδρος ε 60), mit Zedernholz getäfelt. — γλήνεα nur hier, glänzende Schaustücke. — κεχάνδειν Plusqpf. in sich aufgenommen hatte, enthielt: vgl. δ 96.

194. δαιμονίη, wie Z 486, du Arme. — Διόθεν zu ἄγγελος; Ὀλύμπιος ist hinzugefügt, weil auch die ὄσσα und der Adler als Διὸς ἄγγελοι bezeichnet werden: B 93. Ω 292. 296. ἄγγελος ἦλθεν = Σ 2. μ 374.

195. 196 = 118. 119. 146. 147. λύσασθαι Inf. der Aufforderung nach ἄγγελος ἦλθεν, wie A 715, und 117 nach ἴσιν ἐφῆσεν.

197. Erstes Hemistich = A 819 und sonst. τί — εἶναι: vgl. ι 11: was d. i. welcher Art scheint es dir zu sein, was hältst du davon?

198. Vgl. X 346. μένος καὶ θυμός Verlangen und Begier.

199. κεῖσ' wird näher bestimmt durch ἐπὶ νῆας, die weitere Bestimmung ἔσω στρατὸν εὐρύν Ἀχαιῶν hebt das Gefährliche der Fahrt hervor.

200. Erstes Hemistich = β 361, zweites = ο 434. 439.

201. Vgl. zu B 339.

202. ἔκλε' (ο) aus ἐκλέο wie A 275 ἀποαίρεο aus ἀποαιρέο synkopiert mit Zurückziehung des Akzents. — ἐπ' ἀνθρώπους, wie nach κλέος ἐστὶ K 213: zu α 299. — οἴσιν ἀνάσσεις vertritt ein dem ξείνους entsprechendes Substantiv oder Adjektiv im Akk.

203. Vgl. 519. πῶς ἐθέλεις, wie A 26: vgl. β 364, wie ist es möglich, daß du danach verlangst, woher nimmst du nur den Mut!

204. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς, wie A 298. ω 427: erzählt ist in der Ilias nur der Tod von Lykaon, Polydorus und Hektor.

205. σιδήρειον bis ἦτορ: vgl. X 357. δ 293. μ 280. νύ wohl.

206. σ' αἰρήσει dich greifen d. i. in seine Gewalt bekommen wird, was geschieht, wenn Priamos in sein Zelt tritt, — καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν = E 212 und mit seinen Augen erblicken wird, wobei vorausgesetzt wird, daß er ihn als Priamos erkennen werde. [Anhang.]

ὤμηστῆς καὶ ἄπιστος ἀνὴρ ὃ γε, οὐ σ' ἐλεήσει  
οὐδέ τί σ' αἰδέσεται. νῦν δὲ κλαίωμεν ἄνευθεν  
ἡμενοι ἐν μεγάρῳ· τῷ δ' ὥς ποθι μοῖρα κραταιή  
γεινομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτή,  
ἀργίποδας κύνας ἄσαι, ἔδω ἀπάνευθε τοκήων,  
ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι  
ἐσθόμεναι προσφῦσα· τότ' ἄντιτα ἔργα γένοιτο  
παιδὸς ἐμοῦ· ἐπεὶ οὐ ἐκακίζόμενόν γε κατέκτα,  
ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωιάδων βαθυκόλπων  
ἔστεῳτ', οὔτε φόβον μεμνημένον οὔτ' ἀλεωρῆς.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε γέρον Πρίαμος θεοειδής·  
„μή μ' ἐθέλοντ' ἵεναι κατερύκανε, μηδὲ μοι αὐτῇ

207. ὤμηστῆς bis ὃ γε, Apposition zum Subjekt der vorhergehenden Verba, ausrufartig. — ὤμηστῆς sonst von Raubvögeln und Hunden, 82 von Fischen, hier von Achill zur Bezeichnung seiner leidenschaftlichen Rachsucht, blutdürstig: vgl. 41 λέων δ' ὥς ἄγρια οἶδεν und Achills Wunsch X 346f. αἶ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη ὥμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι, οἶά μ' ἔοργας: vgl. A 34f. — ἄπιστος unzuverlässig, tückisch. — ὃ γε — αἰδέσεται = X 123f. Zum Gedanken vgl. 44 und X 419, wonach bei αἰδέσεται vornehmlich das Alter des Flehenden als Motiv zu denken ist.

208. νῦν δὲ d. i. da es so steht. — κλαίωμεν Konj. Praes.: laß uns weiter weinen. — ἄνευθεν d. i. fern von dem Toten: vgl. X 86ff. οὐ σ' ἔτ' ἐγὼ γε κλαύσομαι ἐν λεχέσσι — ἄνευθε δὲ σε μέγα νῶϊν — κύνας κατέδονται, X 352. 508

209. ἡμενοι ἐν μεγάρῳ, wie τ 322. φ 100, hier im Gegensatz zu Priamos' Absicht, in das Lager zu gehen. — ὥς erklärt durch den 211 folgenden Infinitiv, wie 525. — ποθί = πον. — μοῖρα κραταιή: zu E 83.

210 = T 128: vgl. η 198. — αὐτή: vgl. X 87.

211. ἀργίπους nur hier. — Zum Gedanken A 817f. — ἀπάνευθε τοκήων = ι 36.

212. κρατερῷ in tadelndem Sinne hart, grausam. — μέσον prädikativ: bis in die Mitte hinein. — ἔχοιμι wünschend: ich möchte können. — Zum Gedanken vgl. A 35. X 347.

213. προσφῦσα d. i. mich einbeißend: vgl. ὁδᾶξ ἐν χεῖλεσι φόντες α 381. — ἄντιτα ἔργα, wie ρ 51, und παλίντιτα ἔργα γενέσθαι α 379: Werke der Vergeltung, mit παιδὸς ἐμοῦ als Gen. obiect. — γένοιτο ohne κέ in potentialem Sinne: vgl. K 247. 556. T 321, ungewöhnlich im Nachsatze nach einem Wunschsatz.

214. ἐπεὶ κτλ. motiviert entschuldigend den Ausbruch ihres leidenschaftlichen Hasses. — κακίζόμενον nur hier: hätte er als Feigling den Tod gefunden, so wäre die Tötung und die Mißhandlung der Leiche Achill eher zu verzeihen.

215. πρὸ zum Schutze. — βαθυκόλπον: zu Σ 122.

216. ἐστεῳτα im Gegensatz zu κακίζόμενον prägnant: standhaltend, durch das Folgende erläutert: vgl. N 436 οὔτε γὰρ ἐξοπίσω φυγέιν δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι. ἀλεωρή 'das Ausweichen' nur hier, sonst 'Schutz'.

218. ἐθέλοντα der ich entschlossen bin, adversativ zu κατερύκανε (nur hier). — αὐτῇ selbst, durch deine abmahnenden Worte. [Anhang.]



ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλεν· οὐδέ με πείσεις.  
 εἰ μὲν γάρ τις μ' ἄλλος ἐπιχθονίων ἐκέλευεν, 220  
 ἢ οὐ μάντιές εἰσι θνυσκόοι ἢ ἱερεῖς,  
 ψεῦδος κεν φαίμεν καὶ νοσφιζόμεθα μάλλον·  
 νῦν δ' αὐτὸς γὰρ ἄκουσα θεοῦ καὶ ἐσέδρακον ἄντην,  
 εἴμι, καὶ οὐχ ἄλιον ἔπος ἔσσεται. εἰ δέ μοι αἶσα 225  
 τεθνάμεναι παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 βούλομαι· αὐτίκα γάρ με κατακτείνεειν Ἀχιλλεύς  
 ἀγκὰς ἐλόντ' ἐμὸν νιόν, ἐπὶ γόου ἐξ ἔρον εἴην.  
 ἢ καὶ φωριαμῶν ἐπιθήματα κάλ' ἀνέφωγεν·  
 ἔνθεν δώδεκα μὲν περικαλλέας ἔξελε πέπλους,

219. ὄρνις mit kurzem *i* und in übertragenem Sinne, wie *οἰωνός* M 243, nur hier, eng verbunden mit *ἐνὶ μεγάροισι*, ein Vorzeichen innerhalb des Hauses, im Gegensatz zu Vogelzeichen, die draußen, beim Ausgang oder unterwegs erscheinen (*σύμβολοι ἐνόδιοι* Äschyl.) und die hier etwa bei Antritt der Fahrt zu erwarten wären. — οὐδέ με πείσεις: zu Z 360.

220. Vgl. B 80ff. *ἐπιχθονίων* substantiviert sonst nur in der Od.: zu ρ 115, mit *ἄλλος* im Gegensatz zu *θεοῦ* 223, sonst ein Sterblicher, von denen, welche vermöge ihres Amtes den Willen der Gottheit verkündigen.

221. *θνυσκόοι*, wie ρ 145, Opferschauer (*θύον* und *σκοφ* schauen), hier als der speziellere Begriff dem *μάντιες* appositiv zugefügt: auf welche Weise sie den Willen der Gottheit erforschten, etwa aus der Art, wie die auf den Altar gelegten Rauchopfer brannten, ist nicht festzustellen. — *ἱερεῖς* Priester einer bestimmten Gottheit: zu A 62.

222. Vgl. zu B 81. *φαίμεν*: du und ich. — *ψεῦδος* eine Täuschung von seiten der Seher oder Priester. — *μάλλον* um so mehr, da an sich die Fahrt ins Lager bedenklich ist.

223. *νῦν δέ* so aber, mit *γάρ* ja, leitet den Gegensatz zu der Annahme 220 ein, der seinerseits den 224 folgenden Entschluß *εἴμι*

vorbereitet: zu M 326. — *αὐτός* im Gegensatz zu der Vermittlung durch Seher oder Priester, mit meinen eigenen Ohren. — *θεοῦ*: 194 *Διόθεν Ὀλύμπιος ἄγγελος*. *ἐσέδρακον*: zu 163. — *ἄντην* von Angesicht zu Angesicht.

224. Vgl. β 318 und zu 92. — *ἔπος* das Wort der Göttin Iris. — *αἶσα* sc. *ἐστί*.

225. *τεθνάμεναι*: zu Σ 98, Perfekt des Zustandes: tot liegen zu bleiben: vgl. 254 *ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι*, statt lebend zurückzukehren, ein gesteigerter Ausdruck der Leidenschaft für *ἀποθανεῖν*, mit dem das nachdrückliche *βούλομαι* des Nachsatzes um so wirksamer kontrastiert: vgl. π 107 *βουλοίμην κ' ἐν ἑμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισιν τεθνάμεν ἢ κτε*.

226. *βούλομαι*, wie π 107, ich will lieber, so daß in Gedanken der Gegensatz liegt: als fern von dem geliebten Sohne trauern (208f.). — *κατακτείνεειν* konzessiv mit dem leidenschaftlichen *αὐτίκα* (vgl. Σ 98), welches hier in dem Partizip *ἐλόντα* seine Beziehung hat: sogleich nachdem, zu I 453. II 308, für das Zugeständnis die zuvor zu erfüllende Bedingung, wie η 224. v 81.

227. *ἀγκὰς ἐλόντ'*, wie η 252. — *ἐπὶ* mit Opt. nach Opt. im Hauptsatze, wie T 208 und δ 222.

228. *φωριαμός* nur hier und ο 104, *ἐπιθήματα* nur hier.

229. *ἔνθεν δώδεκα μὲν* = χ 144. *πέπλους* Decken, wie 796. E 194.

δώδεκα δ' ἀπλοῖδας χλαῖνας, τόσσους δὲ τάπητας, 230  
 τόσσα δὲ φάρεα καλὰ, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας,  
 [χρυσοῦ δὲ στήσας ἔφερεν δέκα πάντα τάλαντα,]  
 ἐκ δὲ δὺ' αἶθωνας τρίποδας, πύρρας δὲ λέβητας,  
 ἐκ δὲ δέπας περικαλλέας, οἱ ὅτε ὅττιες πόρον ἄνδρες  
 ἐξεσίην ἐλθόντι, μέγα κτέρας· οὐδέ νυ τοῦ περ 235  
 φείσας ἐνὶ μεγάροισι ὁ γέρον, πέρι δ' ἤθελε θυμῷ  
 λύσασθαι φίλον νιόν. ὁ δὲ Τρῶας μὲν ἅπαντας  
 αἰθούσης ἀπέεργεν ἔπεσ' αἰσχροῖσιν ἐνίσσων·  
 „ἔρρετε, λωβητῆρες ἐλεγχέες· οὐ νυ καὶ ὑμῖν  
 οἴκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἤλθετε κηδήσοντες; 240  
 ἢ ὀνόσασθ', ὅτι μοι Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν,

230 = ω 276. *ἀπλοῖδας χλαῖνας* einfache Mäntel, die nur einfach um den Leib geworfen wurden, im Gegensatz zu *δίπτυχος* v 224 oder *διπλῆ* τ 226, hier zum Zudecken im Bette. — *τάπητας* wollen gewirkte Decken, welche, um die Weichheit der Unterlage zu erhöhen, über die *δήγεα* Kissen gespreizt wurden. Vgl. 644—646. [Anhang.]

231 = ω 277. *φάρεα* umfangreiche Mäntel aus Leinwand. — *ἐπὶ* zu, außer.

232 = T 247. Dieser Vers unterbricht mit *ἔφερε* auffallend die anaphorische Reihe *ἔξελε* 229, *ἐκ δέ* 233 und 234. Überdies würde aus 232 zu *ἐκ δέ* 233f. nicht *ἔλε*, sondern *ἔφερε* zu denken sein, womit aber die Angabe 275 unvereinbar ist, daß die Söhne des Priamos das Lösegeld *ἐκ θαλάμου* holten. Der Vers ist ein ungehöriger Zusatz aus T 247.

233. Vgl. zu I 123.

234. Erstes Hemistich = A 632. *Θεῖες*, den Troern verbündet, zu I 72, und kunstfertig: zu N 577.

235. *ἐξεσίην*, wie ρ 20, eine Aussendung, Akk. des Inhalts zu *ἐλθόντι* d. i. als er als Gesandter gekommen war. — *κτέρας* im Sing., wie noch K 216. — *οὐδέ νυ τοῦ περ* selbst den nicht einmal.

236. *ἐνὶ μεγάροισι*: es ist dabei an die im Palast aufbewahrten

Kleinode gedacht. *πέρι* — *θυμῷ* = Φ 65.

V. 237—280. Priamos jagt aus der Halle des Hofes die dort versammelten Troer und treibt seine Söhne zu ungesäumter Ausführung seines Befehls, den Lastwagen anzuspinnen, an. Diese kommen dem Befehl nach.

237f. Es wird ohne weiteres vorausgesetzt, daß Priamos aus dem *θάλαμος* 191 wieder durch die vorderen Teile des Hauses zurück und in den Hof gegangen ist. Um nachzusehen, ob seine Söhne dem 189 erteilten Auftrage nachgekommen sind, begibt er sich durch den Hof zu der Halle am Hoftor, vor welcher die Wagen angespannt zu werden pflegen. Da er hier eine Anzahl Troer findet, welche die Halle sperren, so treibt er zunächst diese fort und ruft dann 248ff. seine lässigen Söhne an. — *αἰσχροῖσιν* schmähenden.

239. *λωβητῆρες ἐλεγχέες* elende Schandbuben. — *οὐ νυ καὶ ὑμῖν*: zu 33.

240. *ὅτι* kausal: daß: zu Φ 411. Δ 32. — *κηδήσοντες* mit *μέ*, um mich zu plagen, durch eure lästige Anwesenheit.

241. *ἢ ὀνόσασθε*: vgl. ρ 378, gewiß achtetet ihr es für zu geringe, war es euch nicht genug — daher ihr kamt, um mich noch



παῖδ' ὀλέσαι τὸν ἄριστον; ἀτὰρ γνώσεσθε καὶ ὕμεις·  
 ῥηῖτεροι γὰρ μᾶλλον Ἀχαιοῖσιν δὴ ἔσεσθε  
 κείνου τεθνηῶτος ἐναιρέμεν. αὐτὰρ ἐγὼ γε,  
 πρὶν ἀλαπαζομένην τε πόλιν κραῖζομένην τε 245  
 ὄφθαλμοῖσιν ἰδεῖν, βάλην δόμον Ἰλίου εἴσω.  
 ἧ καὶ σκηπανίῳ δῖεπ' ἀνέρας· οἱ δ' ἴσαν ἔξω  
 σπερχομένοιο γέροντος. ὁ δ' ὑἱάσιν οἴσιν ὁμόκλα,  
 νεικέων Ἑλενὸν τε Πάριον τ' Ἀγάθωνα τε δῖον  
 Πάμμονά τ' Ἀντίφονόν τε βοὴν ἀγαθὸν τε Πολίτην 250  
 Δηρίφοβόν τε καὶ Ἰππόθοον καὶ Δῖον ἀγανόν·  
 ἐννέα τοῖς ὁ γεραιὸς ὁμοκλήσας ἐκέλευεν·  
 „σπεύσατέ μοι, κακὰ τέκνα, κατηφόνες· αἶθ' ἅμα πάντες  
 Ἑκτορος ὠφέλει· ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι.  
 ὦ μοι ἐγὼ πανάποτος, ἐπεὶ τέκον υἱᾶς ἀρίστους 255  
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινὰ φημι λελείφθαι,  
 Μήστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρώϊλον ἱπποχάρμη

mehr zu plagen. — Κρονίδης —  
 ἔδωκεν = B 375. Σ 431.

242. ὀλέσαι Ausführung von ἄλγε·  
 ἔδωκεν als Infinitiv der Folge: daß  
 ich verlieren mußte. — τὸν ἄριστον  
 in nachdrücklicher Stellung. —  
 γνώσεσθε werdet zur Erkenntnis  
 kommen d. i. es erfahren, was  
 auch ihr an Hektor (τὸν ἄρι-  
 στον) verloren habt: vgl. zu Θ 406.

243. ῥηῖτεροι bis ἔσεσθε persön-  
 liche Konstruktion: zu Σ 258. —  
 μᾶλλον den Komparativ noch ver-  
 stärkend, noch mehr. — δὴ nun-  
 mehr.

246. βαίην Wunsch. βαίην —  
 εἴσω: vgl. λ 150. ψ 252.

247. Erstes Hemistich = N 59.  
 δῖεπε, wie B 207, fuhr durch  
 die Männer hin, um sie fortzu-  
 scheuchen.

249. Von den hier aufgezählten  
 lebenden Söhnen des Priamos  
 kommen sonst nur Helenos, Paris,  
 Polites und Deiphobos vor.

250. Ἀντίφονον: den Kosenamen  
 Ἀντιφός führt ein Sohn des Pria-  
 mos Δ 489. — βοὴν ἀγαθόν als  
 ein Begriff, daher τέ an dritter  
 Stelle: zu E 442.

252. ὁμοκλήσας mit lautem  
 Zuruf: zu E 439.

253. σπεύσατε mit Bezug auf den  
 bereits 189f. erteilten, bisher nicht  
 ausgeführten Auftrag, welcher 263f.  
 wiederholt wird. — κατηφόνες nur  
 hier: vgl. P 556 κατηφείη und X 293  
 κατηφήςας, Schandbuben.

254. Ἑκτορος im Gegensatz zu  
 πάντες mit Nachdruck vorangestellt,  
 abhängig von ἀντί; zu dieser auf-  
 fallenden Stellung der allerdings  
 unechten Präposition vgl. Δ 831.  
 — πεφάσθαι Perf. des Zustandes:  
 tot daliegen, zu 225, mit ἀντί,  
 wie N 447. Ξ 471.

255 = 493. πανάποτος nur an  
 diesen beiden Stellen. — ἐπεὶ bis  
 ἀρίστους: vgl. Σ 55.

256 = 494. Τροίῃ ἐν εὐρείῃ =  
 α 62 und sonst in der Od., zu ἀρί-  
 στον. — τῶν δέ Nachsatz. — φημί:  
 der Nachdruck, welchen dies Ver-  
 bum der Aussage gibt, ist nach  
 dem Inhalt dieser selbst von ver-  
 schiedener Färbung: bald ein dro-  
 hendes: ich versichere, bald ein  
 freudiges: ich kann mich rühmen,  
 bald, wie hier: leider muß ich es  
 sagen. — λελείφθαι Perf. des Zu-  
 standes, übrig sein.

257. Mestor und Troilos kommen  
 sonst bei Homer nicht vor.

Ἑκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν οὐδὲ ἐφύκειν  
 ἀνδρὸς γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι, ἀλλὰ θεοῖο·  
 τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἀρης, τὰ δ' ἐλέγχεα πάντα λέλειπται, 260  
 ψεύσται τ' ὀρχησται τε, χοροῖτυπλήσιν ἄριστοι,  
 ἀρνῶν ἢ δ' ἐρίφων ἐπιδήμιοι ἀρπακτῆρες.  
 οὐκ ἂν δὴ μοι ἅμαξαν ἐφοπλίσσαιτε τάχιστα  
 ταῦτά τε πάντ' ἐπιθεῖτε, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο;  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πατρὸς ὑποδδείςαντες ὁμοκλήν 265  
 ἐκ μὲν ἅμαξαν ἄειραν ἐύτροχον ἡμιονεῖην  
 καλὴν πρωτοπαγῇ, πείρινθα δὲ δῆσαν ἐπ' αὐτῆς,  
 καὶ δ' ἀπὸ πασσαλόφῃ ζυγὸν ἤρεον ἡμιόνειον,  
 πύξινον ὁμφαλόεν, ἐν οἰήκεσιν ἀρηρὸς,

258. Zum Gedanken vgl. X 394.  
 K 47ff. — ἐφύκειν von dem Ein-  
 druck, den er durch seine Taten  
 hervorrief.

260. τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἀρης nimmt  
 den Gedanken aus 256 auf, um den  
 folgenden Gegensatz vorzubereiten.  
 — τὰ hinweisend. — ἐλέγχεα: zu  
 B 235. — πάντα im Gegensatz zu  
 οὐ τινὰ 256.

261. ψεύσται (nur hier): vgl. Γ 106  
 ἄπιστοι, und die folgenden Präd-  
 ikate gelten sonst vorzugsweise von  
 Paris. — ὀρχησται im Gegensatz  
 zu tapferen Kämpfern: vgl. Γ 393.  
 O 508. — χοροῖτυπῇ nur hier,  
 Kompositum mit Lokativ im ersten  
 Teil, wie ὁδοιπόρος 375: zu B 54,  
 mit ἔριστοι, im Reigentanz  
 Helden.

262. Erstes Hemistich = ι 220.  
 ο 242. τ 398. ἐπιδήμιοι hat den  
 Hauptnachdruck, während es sonst  
 von Räubern heißt ἀλώνται — κα-  
 κὸν ἄλλοδαποῖσι φέροντες (γ 74):  
 die sich darauf verlegen, den  
 eigenen Landsleuten das Vieh  
 zu rauben, zur Bezeichnung ihres  
 Übermutes. — ἀρπακτῆρ nur hier.

263. Vgl. ζ 57. οὐκ ἂν δὴ —  
 ἐφοπλ.: die Frage im Sinne einer  
 dringenden Aufforderung, wobei  
 τάχιστα die Ungeduld und Unzu-  
 friedenheit des Greises verrät: zu  
 Γ 52.

264. ταῦτα, die ἅποινα. Da diese  
 noch im θάλαμος sich befinden: vgl.  
 275 und zu 232, so ist das hin-

weisende Pronomen unbegreiflich.  
 — ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο = ο 219:  
 vgl. γ 476. ὁδοῖο partitiver Gen.

265. Vgl. M 413. Ψ 417. 446.

266. ἐκ — ἄειραν hoben herab  
 von einem Gestell (βωμοί Θ 441),  
 auf dem der Wagen, solange er  
 außer Gebrauch war, aufbewahrt  
 wurde. — ἐύτροχον ἡμιονεῖην =  
 189. ζ 72.

267. Erstes Hemistich: vgl. zu  
 E 194. πείρινθα: zu 190.

268. καὶ δ' ἀπὸ πασσαλόφῃ: vgl.  
 θ 67. — ζυγὸν das Joch, bestehend  
 aus einem geraden quer gelegten  
 Holze.

269. πύξινος nur hier: das Holz  
 des in den Gebirgen des ponti-  
 schen Kleinasien üppig wuchernden  
 Buchsbaumes war wegen seiner  
 Härte, Dichtigkeit und unvergäng-  
 lichen Dauer früh geschätzt. Hier  
 erklärt sich das Joch von Buchs-  
 baumholz aus der Herkunft des  
 Maultiergespannes, da dies ein Ge-  
 schenk der Myser 278, diese aber  
 die Nachbarn der Heneter waren,  
 wo die Heimat der Maultiere (B 852).  
 — ὁμφαλόεν versehen mit einem  
 Knopf, welcher auf der oberen  
 Fläche des Joches in der Mitte  
 befindlich dazu diente, den Joch-  
 riemen zu befestigen: zu 273f. —  
 οἰήκεσιν Ringe oder Ösen, auf  
 der oberen Fläche des Joches an-  
 gebracht, durch welche das Zügel-  
 werk geleitet und in Ordnung ge-  
 halten wurde. [Anhang.]



ἐκ δ' ἔφερον ζυγόδεσμον ἅμα ζυγῷ ἐννεάπηχυ. 270  
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέδηκαν ἐνξέστῳ ἐπὶ ῥυμφί,  
πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ, ἐπὶ δὲ κρίκον ἔστορι βάλλον,  
τρεῖς δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν ἐπ' ὀμφαλόν, αὐτὰρ ἔπειτα  
ἔξελης κατέδησαν, ὑπὸ γλωχίνα δ' ἔκαμψαν.  
ἐκ θαλάμου δὲ φέροντες ἐνξέστης ἐπ' ἀπήνης 275  
νήεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα.  
ζεύξαν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας ἐντεσιεργούς,  
τούς ῥά ποτε Πριάμῳ Μυσοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα.  
ἵππους δὲ Πριάμῳ ὑπαγον ζυγόν, οὓς ὁ γεραιὸς  
αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλεν ἐνξέστη ἐπὶ φάτνῃ. 280  
τῷ μὲν ζευγνύσθην ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν

270. ζυγόδεσμον der Jochriemen, mittelst dessen das Joch an der Deichsel festgebunden wurde.

271. τὸ μὲν, das Joch. — εὖ sorgfältig.

272. πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ auf die vorderste Deichselspitze d. i. ganz vorn oben auf die Spitze, welche einen metallenen Beschlag hatte. — κρίκος der Jochring, dem ὀμφαλός gegenüber auf der unteren Fläche des Jochbalkens in der Mitte angebracht, wahrscheinlich beweglich. Dieser wurde über die πέξα und den durch diese gehenden Spannagel (ἔστορι) so geschoben (ἐπιβάλλειν), daß der Ring mit seiner oberen Wölbung hinter dem Nagelkopf, mit der unteren vor der Nagelspitze zu liegen kam.

273f. τρεῖς δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν: den Jochriemen. Dieser wurde mit seiner Mitte unten an die πέξα vor den κρίκος gelegt, dann beide Enden rechts und links (ἐκάτερθεν) übers Kreuz hinaufgenommen nach dem Knopfe zu (ἐπ' ὀμφαλόν), um denselben herumgeschlungen und dann wieder nach der Deichsel zu hinabgezogen und diese damit umwunden (κατέδησαν). ἔξελης entsprechend dem τρεῖς ἐκάτερθεν, der Reihe nach, in gleicher Folge. Nachdem dies dreimal wiederholt war, wurden die noch übrigbleibenden Enden des Riemens unter

die wahrscheinlich mit einer Art von Widerhaken versehene Spitze (γλωχίνα) des durch die Deichsel gehenden Nagels gebogen und irgendwie befestigt. Durch diese ganze Vorrichtung aber wurde verhütet, daß der Nagel ausspränge oder das Joch beim Ziehen hin und her schwanke.

275. Vgl. ζ 74f.

276. Vgl. 579. Ἐκτ. κεφαλῆς Umschreibung der Person, hier von dem toten Hektor. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

277. Vgl. ζ 253. ἐντεσιεργούς nur hier, im Geschirr arbeitend d. i. ziehend.

278. Μυσοί, Bundesgenossen der Troer: zu B 858. — δόσαν ἀγλ. δῶρα = II 381. 867. Σ 84. Ω 534.

279. Vgl. Ψ 291. ἵππους für den δίφρος, auf welchem Priamos selbst fuhr: 322.

280. Vgl. E 271. αὐτὸς ἔχων für sich, zu eigenem Gebrauch behaltend: vgl. E 271. φ 30.

V. 281—328. Nach Hekabes Aufforderung libiert Priamos vor der Abfahrt und bittet Zeus um die Sendung seines Adlers zum Wahrzeichen günstigen Erfolgs. Durch das Erscheinen des Adlers beruhigt, fährt Priamos mit dem Herold ab.

281. ζευγνύσθην Med. ohne Objekt nur hier: ließen anschnitten

κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες·  
ἀγγέλου δέ σφ' ἦλθ' Ἐκάβῃ τετιηότι θυμῷ  
οἶνον ἔχουσ' ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῇφιν  
χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην. 285  
στῇ δ' ἵππων προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
„τῇ, σπεῖσον Διὶ πατρὶ, καὶ εὖχεο οἴκαδ' ἰκέσθαι  
ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ' σέ γε θυμὸς  
ὀτρύνει ἐπὶ νῆας, ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθελούσης.  
ἀλλ' εὖχευ σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεὶ Κρονίῳνι 290  
Ἰδαίῳ, ὅς τε Τροίην κατὰ πᾶσαν ὁράται,  
αἶττι δ' οἰωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὅς τέ οἱ αὐτῷ  
φίλτατος οἰωνῶν καὶ εὖ κράτος ἐστὶ μέγιστον,  
δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας

(beide Gespanne), indem unter ihrer Aufsicht Priamos' Söhne die Sache besorgten. — ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν = φ 33, hier im Hofe, und zwar vor dem Torwege: vgl. 323. [Anh.]

282 = 674. κῆρυξ, 325 genannt Ἰδαίος: zu Γ 248. — πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες = τ 353.

283. Erstes Hemistich sonst in der Od. — τετιηότι θυμῷ = A 555. P 664.

284. 285 = o 148. 149. [Anhang.]

285. λείψαντε Hauptbegriff; der Dual begreift auch den Herold als Teilnehmer der Fahrt mit, obwohl nur Priamos die Libation ausführt (vgl. 287. 306).

286. Vgl. Ξ 297 und Ψ 582.

287. Erstes Hemistich: vgl. Z 259. εὖχον mit Inf., wie nur noch B 401.

288. ἐκ, wie 397: zu B 852. — ἄρ' denn (ja). — σέ durch γέ betont im Gegensatz zu ἐμεῖο 289.

289. ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ohne Inf.: zu 143. — μὲν freilich.

290. εὖχευ mit Nachdruck dem Pronomen vorangestellt: vgl. ι 412 ἀλλὰ σύ γ' εὖχεο. — σύ γε mit ἔπειτα weist zurück auf ἐπεὶ ἄρ' σέ γε θυμὸς ὀτρύνει 288. — κελαινεφεὶ Κρονίῳνι = A 397. Z 267.

291. Ἰδαίῳ: vgl. 308 Ἰδῆθεν μεδέων: Zeus hat nach Θ 48 auf dem Ida ein Temenos mit Altar und II 604 wird ein Priester desselben

Ἰδαίος genannt. — Τροίην, Stadt und Gebiet. — κατὰ zu ὁράται: vgl. N 4, mit dem Nebenbegriff des Schutzes. Nach dem ethischen Διὶ πατρὶ 287 wird Zeus hier, mit Bezug auf das erbetene Zeichen, als der in der Nähe waltende Landesgott bezeichnet.

292. Es ist dies die einzige Stelle der Ilias, wo direkt um ein Vorzeichen gebeten wird. — ταχὺν ἄγγελον, wie o 526 κίρκος Ἀπόλλωνος ταχὺς ἄγγελος. — οἱ αὐτῷ φίλτατος: zum Lieblingsvogel des Zeus wurde der Adler, weil er die einsamen hohen Gebirgshäupter vorzugsweise umkreist, auf welchen Zeus in den ältesten Zeiten thronend gedacht wurde.

293. καὶ εὖ nach ὅς τε mit Aufgabe der relativen Konstruktion. — κράτος ἐστὶ μέγιστον = B 118. I 25. 39. N 484. ε 4.

294. δεξιόν prädikativ zu οἰωνόν, zur rechten Seite: die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts, also im Osten sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — αὐτός vgl. 223. — ἐν ὀφθαλμοῖσι von dem, was in dem Gesichtskreise jemandes ist oder geschieht, vor Augen, mit νοήσας: vgl. O 422.



τῷ πύρρονος ἐπὶ νῆας ἴης Δαναῶν ταχυπόλων. 295  
εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἔον ἄγγελον εὐρύοπα Ζεύς,  
οὐκ ἂν ἐγὼ γέ σ' ἔπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην  
νῆας ἐπ' Ἀργείων ἰέναι, μάλα περ μεμαῶτα.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Πρίαμος θεοειδής· 300  
„ὦ γύναι, οὐ μὲν τοι τόδ' ἐφιμενὴ ἀπιθήσω·  
ἔσθλόν γάρ Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν, αἶ κ' ἐλέησῃ.“

ἦ ῥα καὶ ἀμφίπολον ταμῖν ὦτρυν' ὁ γεραίος 305  
χερσὶν ὕδωρ ἐπιχεῦαι ἀκήρατον· ἡ δὲ παρῆστη  
χέρνιβον ἀμφίπολος πρόχοόν θ' ἅμα χερσὶν ἔχουσα.  
νιστάμενος δὲ κύπελλον ἐδέξατο ἥς ἀλόχοιο· 310  
εὐχετ' ἔπειτα στάς μέσφ' ἔρκεϊ, λείβε δὲ οἶνον,  
οὐρανὸν εἰσανιδῶν καὶ φωνήσας ἔπος ἠΐδα·  
„Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,  
δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἥδ' ἐλεεινόν,  
πέμψον δ' οἶωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ 315  
φίλτατος οἶωνός κ' εὖ κράτος ἐστὶ μέγιστον,  
δεξιόν, ὅφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας  
τῷ πύρρονος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν ταχυπόλων.“

ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεύς.

295. Aus dem, was Hekabe hier über die Wirkung des Vogelzeichens sagt, sowie daraus, daß Priamos ohne weiteres auf die Bitte derselben eingeht (300), ergibt sich auch hier, daß Priamos nicht bereits aus Iris' Munde die bestimmte Zusage des Zeus erhalten haben kann, daß Achill ihn als *ἐκέτης* schonen werde. Vgl. zu 152—158. — Das Demonstrativ *τῷ* nimmt nicht einfach *μὴν* 294 auf, sondern faßt den Inhalt der vorhergehenden Partizipialkonstruktion *μιν* — *νοήσας* zusammen: diesem mit eigenen Augen gesehenen Zeichenvogel.

296. οὐ δώσει ein Begriff: verweigern wird.

297. Vgl. I 517. *ἐποτρύνουσα κελοίμην*: vgl. η 262. ψ 264.

298. *μάλα περ μεμαῶτα* = Ξ 375. P 181.

301. *ἔσθλόν* gut ist's, wohl frommt es. — *Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν*: vgl. Z 257, zu A 450. — *αἶ κ' ἐλέησῃ* = Z 275. I 172. ν 182

302. Erstes Hemistich = ζ 198. *ἀμφίπολον ταμῖν*, wie noch π 152.

303. *χερσὶν ὕδωρ ἐπιχεῦαι*: vgl. Z 266 *χερσὶ δ' ἀνίπτουσιν Διὶ λείβειν αἶδοπα οἶνον ἄζομαι*. — *ἀκήρατος* nur hier, = *ἄκρητος*, unvermischt, rein.

304. *χέρνιβον* nur hier, sonst *λέβης*.

305. *ἀλόχοιο* ablat. Gen., abhängig von *ἐδέξατο*: zu A 596.

306 = II 231 *μέσφ' ἔρκεϊ*: wie χ 334 f. A 774 ist auch hier ein Altar des Zeus *ἔρκεϊος* anzunehmen. Daß Priamos vom Torwege (281. 286) sich dahin begeben hat, ist ebensowenig erzählt, als nachher (322), daß er dorthin zurückkehrt. — *λείβε δὲ οἶνον* gleichzeitig mit *εὐχετο*.

307. Erstes Hemistich = II 232.

308 = Γ 276. 320. H 202. Vgl. zu 291.

309 = ζ 327.

310—313 = 292—295.

314 = II 249. ν 102.

αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν, 315  
μόρφονον θηρητῆρ', ὃν καὶ περκνὸν καλέονσιν.  
ὅσση δ' ὑπορόφοιο θύρῃ θαλάμοιο τέτυκται  
ἀνέρος ἀφνειοῖο, ἐν κληῖσ' ἀραρυῖα,  
τόσσ' ἄρα τοῦ ἐκάτερθεν ἔσαν περὰ· εἶσατο δέ σφιν 320  
δεξιὸς ἀΐξας διὰ ἄστεος. οἱ δὲ ἰδόντες  
γῆθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη.  
σπερχόμενος δ' ὁ γέρων ξεστοῦ ἐπεβήσετο δίφρον,  
ἐκ δ' ἔλασε προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.  
πρόσθε μὲν ἡμίονοι ἔλκον τετράκυνκλον ἀπήνην,  
τὰς Ἰδαίος ἔλαννε δαΐφρων, αὐτὰρ ὀπισθεν 325  
ἵπποι, τοὺς ὁ γέρων ἐφέπων μάστιγι κέλευεν  
καρπαλίμως κατὰ ἄστυ· φίλοι δ' ἅμα πάντες ἔποντο  
πόλλ' ὀλοφνρόμενοι ὥς εἰ θανατόνδε κιόντα.  
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδλὸν δ' ἀφίκοντο,

315 = Θ 247. *τελειότατος* am meisten Erfüllung bringend, der verheißungsreichste, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung eines Wunsches bietet.

316. *μόρφονον* nur hier, den dunkeln, wahrscheinlich der braune Steinadler, dessen Schwanz in seinem Wurzelfeldteil weiß, sodann schwarz gebändert oder gefleckt, in der Endhälfte schwarz ist. — *θηρητῆρα*, wie Φ 252 *αἰετοῦ* — *μέλανος*, τοῦ *θηρητῆρος*. — *περκνόν* nur hier, dunkelfleckig: vgl. ὀποπερκνάζειν η 126: vgl. Σ 487.

317 f. *θύρῃ* Singular eine einflügelige Tür; ἐν *κληῖσ' ἀραρυῖα* mit Riegeln wohl geschlossen. — *θαλάμοιο* der Schatzkammer, mit ὑπορόφοιο, wie 192. β 337. — *ἀνέρος ἀφνειοῖο*, wie ξ 200. Der Vergleich gibt nur das Maß für die Breite eines Flügels; dies soll der Hörersich verdoppelt denken (*ἐκάτερθεν*), um die Breite der ausgespannten Flügel des Adlers zu gewinnen.

319. τοῦ zu *περὰ*. — *εἶσατο* mit Partizip, wie ε 283.

320 f. *δεξιός*, zu 294, prädikativ zu *αἶξας*, wie β 154. ο 164. — *διὰ* vor dem digammierten *ἄστεος*. — οἱ δὲ — *ἰάνθη* = ο 164 f.

322. Zweites Hemistich = Θ 44 N 26.

323 = γ 493. ο 146. 191.

324. *τετράκυνκλος* nur noch ι 242.

325. *δαΐφρων* der kluge: vgl. H 278 *πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς*.

326. Zu *ἵπποι* ist aus *ἔλκον* 324 ein Verbum der Bewegung zu denken. — *ἐφέπων* nachlenkend, hinter dem Maultiergespann her: vgl. II 724. 732. — *μάστιγι κέλευεν* = Ψ 642.

327. *κατὰ ἄστυ* die Stadt hinab von der Akropolis bis zum skäischen Tore: vgl. Z 391. — *φίλοι*, 331 *παῖδες καὶ γαμβροί*. — *ἅμα πάντες ἔποντο* = A 424.

328. *πόλλ' ὀλοφνρόμενοι* = ν 221. — ὥς εἰ mit Partizip: zu E 374; dieses steht prädikativ zu dem bei *ὀλοφνρόμενοι* zu denkenden Objekt.

V. 329—439. Hermes, von Zeus gesendet, um Priamos zu geleiten, gewinnt durch freundliche Ansprache sein Vertrauen. Da er sich für einen Gefährten Achills ausgibt, so erkundigt sich Priamos bei ihm nach der Leiche seines Sohnes und bittet, ihn zu Achill zu geleiten.

329. Vgl. ω 205. *κατέβαν* mit Bezug auf die höhere Lage der



οἱ μὲν ἄρ' ἄπορροι ποτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο,  
 παῖδες καὶ γαμβροί· τὼ δ' οὐ λάθον εὐρύοπα Ζῆν  
 ἐς πεδίον προφανέντε· ἰδὼν δ' ἐλέησε γέροντα.  
 αἶψα δ' ἄρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἤνδα·  
 „Ἑρμεία, σοὶ γὰρ τε μάλιστά γε φίλτατόν ἐστιν  
 ἀνδρὶ ἐταιρίσσαι, καὶ τ' ἔκλυες, ᾧ κ' ἐθέλῃσθα·  
 βάσκ' ἴθι, καὶ Πρίαμον κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
 ὥς ἄγαγ', ὡς μῆτ' ἄρ τις ἴδῃ μῆτ' ἄρ τε νοήσῃ  
 τῶν ἄλλων Δαναῶν πρὶν Πηλεΐωνάδ' ἰκέσθαι.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπλῆθε διακτορος ἀργεῖφόντης·  
 αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα  
 ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρουν ἡμὲν ἐφ' ὕγρην  
 ἠδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο·  
 εἴλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,  
 ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·

Stadt, mit einfachem Gen. πόλιος, wie E 109, sonst ἐκ πόλιος. [Anh.] 330 = Γ 313. οἱ μὲν, die φίλοι 327.

331. Ζῆν Akk. vom Nom. Ζῆς, am Ende des Verses, wie Θ 206. Ξ 265.

332. ἐς πεδίον προφανέντε: vgl. P 487 ἐς πόλεμον προφανέντε, auch Θ 378.

333 = ε 28. ἀντίον ἤνδα an diesen beiden Stellen, wie Θ 200, in der Bedeutung redete an, mit einem Eigennamen als Objekt, sonst von der Erwiderung der Rede und stets mit τὸν oder τήν. — Offenbar entsteht der Gedanke, Hermes dem Priamos zum Geleiter zu senden, in Zeus erst jetzt bei dem Anblick des Greises, der sein Mitleid erweckt: vgl. zu 152—158.

334. γὰρ τε: zu Ψ 156, ja, bereitet die 336 folgende Aufforderung vor. — μάλιστα vorzugsweise, im Vergleich zu anderen Göttern, neben dem zweiten Superlativ φίλτατον die größte Freude: zu B 58. Ξ 399.

335. ἐταιρίσσαι intransitiv, nur hier, N 456 ἐταρίσσαιτο. Wie hier die Funktion des Hermes als διάκτορος angedeutet wird, so im folgenden sein Wesen als ἐριούνιος,

ἀκάκητα. — ἔκλυες gnomischer Aor., daher im relativen Nebensatze der Konjunktiv. — ᾧ sc. κλύειν, wie κλυθί μοι: vgl. zu Π 515.

336. βάσκ' ἴθι: zu B 8. — καί auch den Priamos, mit Beziehung auf das allgemeine ἀνδρὶ 335. — κοίλας — Ἀχαιῶν = Θ 98. X 465.

337. ἄγαγε Imper. Aor. bringe geleitend. — μῆτ' ἄρ — μῆτ' ἄρ τε: vgl. E 89. Z 352. — ἴδῃ sehe mit den leiblichen Augen und νοήσῃ wahrnehme mit geistigem Auge, wie E 475. ν 318. π 160.

338. Erstes Hemistich = B 674. P 280. Λ 470. 551. ω 18. τῶν ἄλλων Δ. im Gegensatz zum Peliden. — Πηλεΐωνάδε eine ganz vereinzelte Bildung: vgl. εἰς Ἀγαμέμνονα H 312, statt des zu erwartenden Πηλεΐωνόσδε.

339—345 = ε 43—49.

340—342 = α 96—98.

341. φέρων zu tragen pflegten.

342. ἅμα πν. zugleich mit den Hauchen des Windes, die selbst fliegen, um die Wette mit ihnen.

343f. Vgl. ω 3f. δέ gedehnt vor ῥάβδον, den Stab als Zauberstab, wovon er χρυσόραπις heißt. Hermes gebraucht den Stab 445. — θέλγει bezaubert d. i. schließt. — τοὺς δέ andere aber.

330

335

340

τήν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεῖφόντης.  
 αἶψα δ' ἄρα Τροίην τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκανεν,  
 βῆ δ' ἵεναι κούρῳ αἰσυνμητῆρι ἐοικῶς  
 πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν μέγα σῆμα παρὲς Ἴλοιο ἔλασσαν,  
 στήσαν ἄρ' ἡμιόνους τε καὶ ἵππους, ὄφρα πλοῖεν,  
 ἐν ποταμῷ· δὴ γὰρ καὶ ἐπὶ κνέφας ἤλυθε γαῖαν.  
 τὸν δ' ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδὼν ἐφράσσατο κῆρυξ  
 Ἑρμείαν, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο φώνησέν τε·

„φράζεο, Δαρδανίδῃ· φραδέος νόου ἔργα τέτυκται.  
 ἄνδρ' ὁρώω, τάχα δ' ἅμμε διαρραϊσέσθαι δέω·  
 ἀλλ' ἄγε δὴ φεύγωμεν ἐφ' ἵππων, ἧ μιν ἔπειτα  
 γούνων ἀψάμενοι λιτανεύσομεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ.“

ὥς φάτο, σὺν δὲ γέροντι νόος χύτο, δαίδια δ' αἰνῶς,  
 ὀρθαὶ δὲ τρίχες ἔσταν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν·

347. αἰσυνμητῆρι (nur hier, αἰσυνμητῆς Θ 258) appositiv zu κούρῳ einem fürstlichen Jünglinge, wie Athene ν 223 ἐκνύια παναπάλλω, οἳ τοι τε ἀνάκτων παῖδες ἔασιν. Erst nachdem er den Boden Trojas betreten, verwandelt sich Hermes.

348 = κ 279. πρῶτον ὑπηνήτη dem das erste Barthaar keimt.

349. σῆμα Ἴλοιο: zu K 415, in dessen Nähe sich die Ξ 433f. und sonst erwähnte Furt des Skamander befand: vgl. 692. [Anhang.]

351. ἐν ποταμῷ im Fluß, dem Skamander, den sie in der erwähnten Furt passierten. — δὴ γὰρ καὶ κτέ.: der Eintritt der Dunkelheit erklärt weniger, daß sie hier in der Furt halten, als daß sie wagen, die Furt zu passieren. Denn damit gelangen sie in die griechische Hälfte der Ebene, welche für sie unsicher und gefahrvoll ist (364f.). Nur für diese bedarf es des Geleits, daher Hermes sich einstellt, sobald sie die Furt passieren, und bei der Rückfahrt sich zurückzieht, nachdem Priamos den Fluß erreicht hat (692 ff.). — ἐπὶ κνέφας ἤλυθε nur hier mit γαῖαν.

352. ἐξ ἀγχιμόλοιο zu ἰδὼν: sonst kommt nur das Adv. ἀγχιμόλον vor.

— ἰδὼν ἐφράσσατο: zu 337. Der Herold bemerkt Hermes zuerst, weil er mit dem Maultierwagen voran ist: vgl. 324f.

353. φάτο φώνησέν τε = δ 370, wo aber ἔπος vor φάτο voraufgeht.

354. φράζεο gib acht, Wortspiel mit φραδέος (nur hier das Simplex) achtsam. — ἔργα τέτυκται es liegen Dinge achtsamen Sinnes vor d. i. es bedarf achtsamen Sinnes.

355. ἄνδρ' ὁρώω = E 244. διαρραϊσέσθαι in passivem Sinne, ein überaus starker Ausdruck, wie ihn der Schrecken eingibt: in Stücke gerissen werden: vgl. α 251.

356. Vgl. E 249. ἐφ' ἵππων auf dem Rossegespann, unter Preisgebung des Maultierwagens mit dem Lösegelde. — ἔπειτα dann d. i. wenn wir nicht fliehen wollen, andernfalls: zu N 743. T 120. ν 63.

357. γούνων ἀψάμενοι: vgl. Φ 65. — λιτανεύσομεν Konj. Aor.

358. σὺν mit χύτο: vgl. I 612. N 808. — δαίδια δ' αἰνῶς Verschuß, wie ζ 168. N 481. σ 80.

359. ὀρθαὶ — ἔσταν traten zu Berge, womit auffallend ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν (= A 669 und Od.) verbunden ist, da diese Worte sonst

345

350

355



στῇ δὲ ταφῶν. αὐτὸς δ' ἐριούνιος ἐγγύθεν ἐλθὼν,  
 χεῖρα γέροντος ἔλῶν ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·  
 „πῆ, πάτερ, ὦδ' ἵππους τε καὶ ἡμιόνους ἰθύνεις  
 νύκτα δι' ἀμβροσίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
 οὐδὲ σύ γ' ἔδεισας μένεα πνέοντας Ἀχαιοῦς,  
 οἳ τοι δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι ἐγγὺς ἔασιν;  
 τῶν εἴ τίς σε ἴδοιτο θοῇν διὰ νύκτα μέλαιναν  
 τοσσάδ' ὀνείατ' ἔγοντα, τίς ἂν δὴ τοι νόος εἴη;  
 οὐτ' αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρων δέ τοι οὗτος ὀπηδεῖ,  
 ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνη.  
 ἀλλ' ἐγὼ οὐδέν σε ῥέξω κακὰ, καὶ δέ κεν ἄλλον  
 σεῦ ἀπαλεξήσαιοι· φίλῳ δέ σε πατρὶ ἐίσκω.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής·

in den biegsamen Gliedern' bedeuten, hier aber an den biegsamen Gliedern d. i. am Leibe verstanden werden müssen.

360. στῇ δὲ ταφῶν = A 545. II 806. ταφῶν betäubt. — αὐτός selbst, ohne eine Ansprache des Priamos abzuwarten. — ἐριούνιος: zu T 34, substantivisch nur noch 440.

361. χεῖρα ἔλῶν: der in der Gestalt eines Griechen, also als Feind dem Priamos entgegentretende Gott will durch diesen außerordentlichen Erweis der Freundlichkeit dem auf das höchste Erschrockenen die Furcht benehmen und sein Vertrauen gewinnen. — ἐξείρετο καὶ προσέειπεν = E 756.

362. πάτερ: vgl. 371.

363 = K 83. 386. ὅτε τε temporal zu der Zeit wo: die gewöhnliche Ordnung der Dinge wird in Gegensatz zu der vorliegenden Ausnahme gestellt, daher εὐδουσι zu schlafen pflegen durch die Stellung betont ist.

364. οὐδὲ σύ γ' ἔδεισας eine Frage der Verwunderung, wie v 299 οὐδὲ σύ γ' ἔγνω; — μένεα πνέοντας Ἀχ. = Γ 8. A 508, die mutatmenden, mutbeseelten.

365. δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι, wie § 85, zwei Synonyme zur Verstärkung des Begriffs. ἀνάρσιος in der II. nur hier.

366 = 653. Zweites Hemistich = K 394. 468. θοῇν und μέλαιναν in einheitlicher Anschauung verbunden, da es eben die Dunkelheit ist, welche sich mit dem Einbrechen der Nacht schnell verbreitet.

367. τοσσάδε hinweisend auf das Lösegeld. — ὀνείατα, der Plural sonst stets von der Mahlzeit, hier Kostbarkeiten. — τίς ἂν δὴ τοι νόος εἴη d. i. wie würde dir dann nur zumute sein? Verg. Aen. IV 408 Quis tibi tum, Dido, cernenti talia sensus?

368. οὐτε — δέ, wie H 433. v 207, vgl. τέ — δέ Ψ 178. Ω 430. οὐτε — τέ nur Ω 156 = 185. — γέρων prädikativ zum Subjekt οὗτος.

369 = π 72. φ 133: vgl. T 183. An den Parallelstellen ist der Inf. ἀπαμύνασθαι als Ausdruck der möglichen Folge durch den Hauptsatz wohl vorbereitet, hier aber ist der Anschluß durch das zweite Glied des Hauptsatzes erschwert. — τίς nimmt ἄνδρα auf. — χαλεπήνη Konj. Aor. feindlich wird, Feindseligkeiten beginnt.

370. ἐγὼ betont im Gegensatz zu 366. — οὐδέν Adv. in keiner Weise.

371. ἀπαλεξήσαιοι konstruiert τινός τινα, wie X 348. — φίλῳ d. i. meinem. Vgl. 398 γέρων δὲ δὴ ὥς σύ περ ὦδε.

372 = 386. 405. 552. 659.

„οὐτῶ πη τάδε γ' ἐστί, φίλον τέκος, ὥς ἀγορεύεις.  
 ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα,  
 ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὁδοιπόρον ἀντιβολῆσαι,  
 αἴσιον, οἷος δὴ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγητός,  
 πέπνυσθαι τε νόῳ, μακάρων δ' ἔξεσσι τοκῶν.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·  
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,  
 ἥε πη ἐκπέμπεις κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ  
 ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη,  
 ἣ ἦδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρὴν  
 δειδυότες· τοῖος γὰρ ἀνὴρ ὠριστος ὄλωλεν,  
 σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι μάχης ἐπεδεύετ' Ἀχαιῶν.“

373. πῆ etwa. — τάδε bezieht sich auf die 366 ff. erwähnten Gefahren.

374. ἔτι und καὶ ἐμεῖο in dem Gedanken, daß er nach all dem Unglück, das er erfahren, kaum noch auf göttlichen Schutz hätte hoffen können. — ὑπερέσχεθε Weiterbildung des Aor., mit χεῖρα: zu A 249, streckte die Hand über mich, damit koinzident ἦκεν 375.

375. τοιόνδε mit hinweisendem δέ: wie du dich mir zeigst. — ὁδοιπόρος mit Lokativ im ersten Kompositionsgliede, nur hier, o 506 ὁδοιπόριον. — ἀντιβολῆσαι ausführender Infinitiv der beabsichtigten Folge.

376. αἴσιον (das Simplex nur hier) Akk. Mask. glückverheißend, zum guten Zeichen. — οἷος δὴ ὅς sc. ἐσσί. οἷος wird seinem Inhalt nach erklärt zunächst durch δέμας καὶ εἶδος ἀγητός (= § 177): zu A 653, dann durch die 377 folgenden Bestimmungen im verbum finitum.

377. πέπνυσθαι mit νόῳ nur hier, im Gegensatz zu εἶδος. Vgl. v 71 εἶδος καὶ πινυτήν und θ 169 ff. — μακάρων δ' ἔξεσσι τοκῶν d. i. von Eltern, die wegen eines solchen Sohnes glücklich zu preisen sind: vgl. § 154 ff.

378 = 389. 410. 432. ε 145.

379 = A 286. Θ 146. ταῦτά γε bezieht sich auf 374 f.

380 = K 384. 405. Ω 656 und Od.

381. πῆ irgendwohin, näher bestimmt 382 durch ἄνδρας ἐς ἄλλ. — ἐκπέμπεις fort (aus der Stadt) geleitest d. i. fortschaffst. — κειμήλια bis ἐσθλὰ = o 159. I 330.

382. Erstes Hemistich = § 231. v 220, zweites = v 364. ἵνα περ wo eben mit Konjunktiv der Erwartung, in finalem Sinne. [Anhang.]

383. καταλείπετε von Auswanderung, Präs.: seid dabei zu verlassen: vgl. X 383 f.

384. ἀνὴρ ὠριστος ὄλωλεν = II 521. τοῖος γὰρ κτέ.: denn ein solcher (Schirmer der Stadt) ist in dem tapfersten Manne zugrunde gegangen, daß ihr wohl an die Aufgabe der Stadt denken könntet.

385. σὸς παῖς: während Hermes bis dahin durch nichts verraten hat, daß er den Priamos kenne, um den Greis nicht zu beunruhigen, wird hier mit σὸς παῖς diese freundliche Schonung mit einemmal ohne Grund und Zweck aufgegeben. Dieses, sowie der matte und unklare Ausdruck οὐ μὲν γάρ τι μάχης ἐπεδεύετ' Ἀχαιῶν 'er ermangelte nicht des Kampfes der Achäer' d. i. er hat genug mit den Achäern gekämpft, erweckt begründete Zweifel gegen



τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·  
 „τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε, τέων δ' ἔξεσσι τοκήων;  
 ὥς μοι καλὰ τὸν οἶτον ἀπότμου παιδὸς ἐνισπες.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·

„πειρᾷ ἐμεῖο, γεραιέ, καὶ εἴρεαι Ἑκτορα δῖον·

τὸν μὲν ἐγὼ μάλα πολλὰ μάχη ἐνὶ κυδιανείρῃ  
 ὀφθαλμοῖσιν ὤπωπα, καὶ εὖτ' ἐπὶ νηυσὶν ἐλάσσας

Ἀργείους κτείνεσκε δαΐζων ὀξεί χαλκῷ,

ἡμεῖς δ' ἐσταότες θανμάζομεν· οὐ γὰρ Ἀχιλλεύς

εἷα μάρνασθαι, κεχολωμένος Ἀτρεΐωνι·

τοῦ γὰρ ἐγὼ θεράπων, μία δ' ἤγαγε νηὺς ἐνεργής·

Μυρμιδόνων δ' ἔξειμι, πατήρ δέ μοι ἐστὶ Πολύκτωρ.

ἀφνειὸς μὲν ὃ γ' ἐστὶ, γέρον δὲ δὴ ὥς σύ περ ὦδε,

ἔξ δέ οἱ υἱὲς ἔασιν, ἐγὼ δέ οἱ ἑβδομὸς εἰμι·

die Ursprünglichkeit des Verses. Fehlt derselbe, so hat die folgende Antwort des Priamos, in welcher er sich als Hektors Vater bekennt, eine um so ergreifendere Wirkung, weil dies Bekenntnis dann lediglich als die Folge des auffallenden väterlichen Gefühls erscheint.

387. Erstes Hemistich = Z 123. O 247. τίς δὲ wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage freudiger Überraschung, hervorgehoben durch die bewundernde Anerkennung Hektors in dem Munde des Feindes 384.

388. ὥς wie, ein Ausruf, welcher die vorhergehende Frage motiviert. Andere lesen ὅς, wie O 247. Vgl. auch Φ 150. — καλὰ edel, indem er als Feind die Größe Hektors rühmend anerkennt: 384. — ἀποτμός in der II. nur hier. [Anhang.]

390. Vgl. 433. πειρᾷ ἐμεῖο du stellst mich auf die Probe durch deine Frage (387), indem die derselben zugrunde liegende Verwunderung Zweifel verrät, ob ich Näheres von deinem Sohne weiß. Indem Hermes dann aber mit καὶ εἴρεαι eine nähere Erläuterung des πειρᾷ anschließen will in dem Sinne: und willst von mir Näheres wissen über deinen Sohn, nimmt

er durch Einsetzung des Namens Ἑκτορα sofort einen Teil seiner Antwort vorweg. — εἴρεαι mit persönlichem Objekt, wie Z 239. K 416.

391. Vgl. Z 124. μὲν wahrlich.

392. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὤπωπα im Gegensatz zum Hörensagen; das Perf. faßt alle einzelnen Fälle bis zur Gegenwart zusammen: zu B 272. — καὶ εὖτ' — κτείνεσκε entspricht dem μάλα πολλὰ: auch, als. — ἐπὶ νηυσὶν zu ἐλάσσας: vgl. O 259.

394. ἡμεῖς — θανμάζομεν = B 320, ein parataktischer Gegensatz zu εὖτε — κτείνεσκε, der die Myrmidonen als müßige Zuschauer bezeichnet.

396. μία, wie 66, dasselbe. — νηὺς ἐνεργής = μ 166. π 322. Das Ganze zur Bestätigung des durch θεράπων bezeichneten nahen Verhältnisses.

397. Vgl. o 267. Πολύκτωρ enthält im zweiten Bestandteil κτέαρ Besitz.

398. ὦδε hinweisend: so wie du (als solcher) vor mir stehst: vgl. zu B 258. Auch diese Bemerkung ist, wie 371 φίλῳ δέ σε πατρὶ εἶσκω, geeignet, das Vertrauen des Priamos zu gewinnen. Vgl. auch 486 f.

399. ἔασιν sind noch zu Hause.

τῶν μέτα παλλόμενος κλήρω λάχον ἐνθάδ' ἔπεσθαι.

νῦν δ' ἦλθον πεδίουδ' ἀπὸ νηῶν· ἠῶθεν γὰρ

θήσονται περὶ ἅστυ μάχην ἐλίκωπες Ἀχαιοί.

ἀσχαλόωσι γὰρ οἱ γε καθήμενοι, οὐδὲ δύνανται

ἴσχειν ἐσσυμένους πολέμου βασιλῆες Ἀχαιῶν·

τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·

„εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληϊάδεω Ἀχιλλῆος

εἷς, ἄγε δὴ μοι πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον,

ἦ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάις, ἦέ μιν ἦδη

ἦσι κυσὶν μελεῖσσι ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·

„ὦ γέρον, οὐ πω τόν γε κύνες φάγον οὐδ' οἴωνοί,

ἀλλ' ἔτι κείνος κεῖται Ἀχιλλῆος παρὰ νηὶ

αὐτῶς ἐν κλισίῃσι· δυωδεκάτῃ δέ οἱ ἦώς

κειμένῳ, οὐδέ τί οἱ χρώς σήπεται, οὐδέ μιν εὐλαὶ

ἔσθουσ', αἷ ῥά τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν.

ἦ μὲν μιν περὶ σῆμα ἐοῦ ἐτάροιο φίλοιο

ἔλκει ἀκηδέστως, ἦώς δτε δῖα φανήῃ,

οὐδέ μιν αἰσχύνει· θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθὼν,

400. τῶν μέτα: zu N 700. — λάχον: es scheint danach, daß jedes Haus einen Krieger dem Könige zur Heeresfolge stellen mußte und bei mehreren Söhnen das Los entschied: vgl. β 17 ff. und zu Ψ 297.

401. νῦν δ' ἦλθον = α 194: nach dem Folgenden scheint vorausgesetzt zu werden, daß er auf Kundschaft ausgesandt sei.

402. θήσονται — μάχην: vgl. P 158 πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο. — περὶ ἅστυ lokal: rings um die Stadt. — ἐλίκωπες: zu A 98.

403. καθήμενοι kausal zu ἀσχαλόωσι d. i. untätig zu liegen.

404. πολέμου hängt ab von ἴσχειν, womit ἐσσυμένους als korrespondierender Begriff in ihrem Eifer eng verbunden ist: zu 218. B 132.

406. Zum Satzgefüge vgl. δ 831 f. εἰ μὲν δὴ wenn denn.

407. εἷς in gleicher Stellung, wie II 515. — πᾶσαν ἀληθείην die volle Wahrheit: vgl. γ 96 f., mit κατάλεξον, wie ρ 122: vgl. λ 507.

409. μελεῖσσι ταμῶν, sonst διὰ μελεῖσσι ταμῶν, wie ι 291.

412. κείνος dort.

413. αὐτῶς auf dieselbe Weise wie vorher, unverändert: vgl. π 143. ν 336. — ἐν κλισίῃσι im Bereich des Zeltes d. i. im Hofraume: vgl. 18 ἐν κόνι ἐκτανύσας. — δυωδεκάτῃ δέ οἱ ἦώς sc. ἐστὶ: vgl. Φ 80, zur Zeitbestimmung vgl. zu Ω 31 und 107. οἱ mit κειμένῳ bei der Zeitangabe, wie B 295. τ 193. [Anhang.]

414. οὐδέ τι und doch keineswegs. Zum Ganzen vgl. T 25 ff.

415. αἷ — κατέδουσιν = T 31.

416. Vgl. 16.

417. Erstes Hemistich = X 465. ἀκηδέστως: zu Φ 123. — ἦώς mit Nachdruck der Konjunktion ὅτε vorangestellt. ὅτε mit Konjunktiv iterativ: vgl. 12—18.

418. οὐδέ μιν αἰσχύνει tatsächlich, gegen seine Absicht, infolge der Fürsorge Apollos: 19. — θηοῖό κεν du würdest mit Staunen sehen. — αὐτὸς ἐπελθὼν stehender Verschluss in der Od.: zu β 246.



οἷον ἐερσήεις κεῖται, περὶ δ' αἷμα νένιπται,  
 οὐδέ ποθι μιᾶρός· σὺν δ' ἔλκεα πάντα μέμυκεν, 420  
 ὅσσ' ἐτύπη· πολέες γὰρ ἐν αὐτῷ χαλκὸν ἔλασσαν.  
 ὥς τοι κήδονται μάκαρες θεοὶ υἱὸς ἔηος  
 καὶ νέκυός περ ἐόντος, ἐπεὶ σφι φίλος πέρι κῆρι.“  
 ὥς φάτο, γήθησεν δ' ὁ γέρον καὶ ἀμείβετο μύθῳ·  
 „ὦ τέκος, ἦ ῥ' ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδοῦναι 425  
 ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὸς πάϊς, εἴ ποτ' ἔην γε,  
 λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·  
 τῷ οἱ ἀπεμνήσαντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἴσῃ.  
 ἀλλ' ἄγε δὴ τόδε δέξαι ἐμεῦ πάρα καλὸν ἄλειςον,  
 αὐτόν τε ῥῦσαι, πέμψον δέ με σὺν γε θεοῖσιν, 430  
 ὄφρα κεν ἐς κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκωμαι.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·  
 „πειρᾷ ἐμεῖο, γεραιέ, νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις,  
 ὅς με κέλει σέο δῶρα παρὲξ Ἀχιλλῆα δέχεσθαι.  
 τὸν μὲν ἐγὼ δειδοίκα καὶ αἰδέομαι πέρι κῆρι 435  
 συλεύειν, μή μοι τι κακὸν μετόπισθε γένηται.

419. οἷον nicht Bezeichnung des Grades zu ἐερσήεις, sondern der Qualität: wie wunderbar frisch: vgl. Ψ 188 ff. — περὶ mit νένιπται mit Akk. αἷμα nach der Konstruktion περιγίγειν τινά τι, Perf. des Zustandes in dem Sinne: ist rein von Blut, — ebenfalls durch die Fürsorge Apollon.

420. μιᾶρός nur hier: vgl. Δ 146.

421. ὅσσ' (α) Akk.; Konstruktion τύπτειν τινά ἔλκος (Objekt der Wirkung): zu E 795. — πολέες γὰρ κτλ.: X 371. ἐν αὐτῷ d. i. in seinen Leib.

423. φίλος sc. ἦν.

425. ἦ ῥ' ἀγαθόν sc. ἐστὶ, eine Folgerung aus dem eben Vernommenen: traun so ist's denn gut d. i. es belohnt sich: vgl. H 282. γ 196. — καὶ zu δῶρα: außer anderem. — διδοῦναι, diese Form nur hier: vgl. ζευγνύμεν Π 145, τιθήμεναι: zu Ψ 83. [Anhang.]

426. εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: zu Γ 180. ο 268.

427. λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, besonders bei den Mahlzeiten, wie

Eumaios ξ 421, aber auch sonst: vgl. X 170 f.

428. ἀπεμνήσαντο nur hier, ἀπό enthält den Begriff der Vergeltung: haben es ihm gedacht. — καὶ — αἴσῃ = 750. θανάτοιο Gen. ap-positivus zu αἴσῃ: vgl. μοῖρα θανάτοιο β 100.

430. αὐτόν 'mich' selbst. — σὺν γε θεοῖσιν ein frommer Zusatz ähnlich wie ε 169 αἶ κε θεοί γ' ἐθέλωσιν.

433. Vgl. 390. νεωτέρου, der Versuchen leicht zugänglich ist. — οὐδέ με πείσεις hier wie ξ 363 parenthetisch, sonst den Gedanken abschließend, wie Δ 132 und sonst.  
 434. ὅς — κέλει (mit Synizese) koinzident mit πειρᾷ. — σέο ablat. Gen. zu δέχεσθαι. — παρὲξ Ἀχ. an Achill vorbei, wir: hinter Achills Rücken.

435. δειδοίκα καὶ αἰδέομαι, wie ε 188 αἰδέομαι καὶ δειδία: vgl. αἰδοῖός τε δεινός τε Γ 172, αἰδώς καὶ δέος O 657.

436. συλεύειν nur noch E 48, hier verkürzen. — μετόπισθε γένηται: vgl. T 308. θ 414.

σοὶ δ' ἂν ἐγὼ πομπὸς καὶ κε κλυτὸν Ἄργος ἰκοίμην,  
 ἐνδυκέως ἐν νηὶ θοῇ ἢ πεζὸς ὁμαρτέων·  
 οὐκ ἂν τίς τοι πομπὸν ὀνοσάμενος μαχέσαιο.“

ἦ καὶ ἀναΐξας ἐριούνιος ἄρμα καὶ ἵππους 440  
 καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἡνία λάξετο χερσίν,  
 ἐν δ' ἔπνευσ' ἵπποισι καὶ ἡμιόνοις μένος ἦν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύργους τε νεῶν καὶ τάφρον ἴκοντο,  
 οἱ δὲ νέον περὶ δόρπα φυλακτῆρες πονέοντο·  
 τοῖσι δ' ἐφ' ὕπνον ἔχευε διάκτορος ἀργεῖφόντης 445  
 πᾶσιν, ἄφαρ δ' ὦϊξε πύλας καὶ ἀπῶσεν ὀχῆας,  
 ἐς δ' ἄγαγε Πριάμον τε καὶ ἀγλαὰ δῶρ' ἐπ' ἀπήνης.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκοντο  
 ὑψηλήν, τὴν Μυρμιδόνες πολήσαν ἄνακτι  
 δοῦρ' ἐλάτης κέρσαντες· ἀτὰρ καθύπερθεν ἔρεψαν 450  
 λαχνήεντ' ὄροφον λειμωνόθεν ἀμήσαντες·

437. ἂν gehört zu ἰκοίμην, κέ zu der in καὶ κλυτὸν Ἄργος enthaltenen Annahme: selbst etwa oder sei es auch nach Argos: zu Ξ 245. Im Munde des angeblichen Myrmidonen wird das pelasgische Argos, die Heimat Achills, gemeint sein. [Anhang.]

439. οὐκ ἂν — μαχέσαιο ein parataktischer Nachsatz zu der in 437 f. enthaltenen Annahme: vgl. Δ 93 f. οὐκ ἂν ist dem σοὶ δ' ἂν entsprechend nachdrücklich vorangestellt. — πομπόν aus 437 aufgenommen d. i. μέ. ὀνοσάμενος geringschätzend, mißachtend. — μαχέσαιο Opt. Aor.: würde den Kampf beginnen.

V. 440—467. Hermes bringt Priamos, alle Tore öffnend, bis zu Achills Zelt und gibt sich beim Abschiede als Gott zu erkennen.

440. ἀναΐξας sonst absolut, hier mit den von der Präposition abhängigen Akk. ἄρμα καὶ ἵππους. — ἐριούνιος, wie 360.

441 = P 482. [Anhang.]

442. Vgl. P 456.

443. πύργους, wie H 338, Schutzwehren d. i. die Mauer mit Türmen, welche hier als wiederher-

gestellt angenommen wird, mit τάφρον Prothysteron.

444. οἱ δὲ den Nachsatz beginnend, näher bestimmt durch φυλακτῆρες, die zwischen Graben und Mauer liegen, an der Stelle zwischen der Grabendurchfahrt und dem Haupttore: vgl. I 87 f. — πονέοντο mit dem örtlichen περὶ, wie πένεσθαι δ 624.

445. τοῖσι δ' ἐφ' ὕπνον ἔχευε, wie β 395.

446. καὶ ἀπῶσεν ὀχ. erklärende Ausführung von ὦϊξε: er stieß die zwei in der Mitte übereinander gehenden Riegel zurück in die in den Seitenwänden des Tores befindlichen Vertiefungen: vgl. M 121 und Φ 537.

447. Πριάμον, auf seinem Wagen.

448. Vgl. Δ 618.

450. Mit ἀτὰρ wird die Relativkonstruktion verlassen und ein selbständiger Satz begonnen. — καθύπερθεν ἔρεψαν = ψ 193, Objekt κλισίην.

451. ὄροφος nur hier, eine Rohrrart, wahrscheinlich Phragmites communis, dessen Blütenährchen mit der Reife eine Wolle entwickeln, welche die Spelzen überragt und sehr bemerkbar ist, daher λαχνήεντα. — λειμωνόθεν nur hier.



ἀμφὶ δέ οἱ μεγάλην αὐλήν ποίησαν ἄνακτι  
 σταυροῖσιν πυκνοῖσι. θύρην δ' ἔχε μοῦνος ἐπιβλήης  
 εἰλάτινος, τὸν τρεῖς μὲν ἐπιρρήσσεσκον Ἀχαιοί,  
 τρεῖς δ' ἀναοίγεσκον μεγάλην κληῖδα θυράων,  
 τῶν ἄλλων· Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐπιρρήσσεσκε καὶ οἶος·  
 δὴ ῥα τόθ' Ἑρμείας ἐριούνιος ᾤξε γέροντι,  
 ἐς δ' ἄγαγε κλυτὰ δῶρα ποδώκει Πηλεΐωνι,  
 ἐξ ἵππων δ' ἀπέβαινε ἐπὶ χθόνα φώνησέν τε·  
 „ὦ γέρον, ἦ τοι ἐγὼ θεὸς ἄμβροτος εἰλήλουθα,  
 Ἑρμείας· σοὶ γάρ με πατήρ ἄμα πομπὸν ὕπασσεν.  
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πάλιν εἶσομαι οὐδ' Ἀχιλλῆος  
 ὀφθαλμοὺς εἴσειμι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴῃ  
 ἀθάνατον θεὸν ὧδε βροτοὺς ἀγαπαζέμεν ἄντην·  
 τύνη δ' εἰσελθὼν λαβὲ γούνατα Πηλεΐωνος  
 καὶ μιν ὑπὲρ πατρὸς καὶ μητέρος ἡνκόμοιο  
 λίσσεο καὶ τέκεος, ἵνα οἱ σὺν θυμὸν ὀρίνης.“

452. ἀμφὶ ringsum, um die κλισίη. — οἱ ihm, aufgenommen durch ἄνακτι. — μεγάλην αὐλήν, wie § 7, eine große d. i. starke Umfriedigung, die einen Hofraum einschloß.

453. σταυροῖσιν πυκνοῖσι, hier ohne Steine: vgl. § 10f. — θύρην das Hoftor. — ἔχε d. i. schloß. — ἐπιβλήης nur hier, = κληῖς 455, ein vorgeschobener Querriegel.

454. ἐπιρρήσσεσκον nur hier und 456, statt ἐπιτιθέναι zur Bezeichnung der aufzuwendenden Kraft: jedesmal vorschoben.

455. ἀναοίγεσκον Kompositum mit Hiatus, zu Δ 392, ἀνά zurück Gegensatz zu ἐπὶ in ἐπιρρήσσεσκον: vgl. E 751. — μεγάλην κληῖδα θυράων bildet zu dem Relativum τὸν (= ἐπιβλήης) eine nachdrucksvolle Apposition, welche die bezeichnete Kraftanstrengung motiviert.

456. καὶ οἶος: Ähnliches E 304. Δ 636f. M 449. T 287.

457. δὴ ῥα τότε leitet zum Zeitpunkt der Erzählung zurück, wie N 779, und damit kommt der 448 begonnene Satz zum Abschluß. — ᾤξε, diese Form nur hier: vgl. 446.

458. Πηλεΐωνι zu δῶρα, nach der Konstruktion von διδόναι, die dem Peliden bestimmten Geschenke: vgl. Z 293 δῶρον Ἀθήνη.

459. Vgl. Γ 265. © 492.

460. ἦ τοι traun wisse. — θεὸς ἄμβροτος: zu T 358, prädikative Apposition zu ἐγὼ: vgl. β 262. [Anhang.]

461. ἄμα bei ὕπασσεν, wie Σ 452 und sonst, wie bei ἐπεσθαι.

463. νεμεσσητὸν δέ κεν εἴῃ = Γ 410. Ξ 336. χ 489, nur hier mit abhängigem Akk. c. Inf.

464. Vgl. Φ 380. βροτούς, einen Sterblichen wie Achill. — ἀγαπαζέμεν sonst von der freundlichen Begrüßung Fremder durch die Angehörigen des Hauses. Sinn: der Gott würde seiner Würde etwas vergeben, wenn er ohne besonderen Anlaß in persönlichen Verkehr mit einem Sterblichen träte. — ἄντην von Angesicht zu Angesicht, leibhaftig, wenn auch in verwandelter Gestalt (347f.).

467. τέκεος Neoptolemos, den die Ilias außer T 326 nicht kennt. Priamos erwähnt hernach Achill gegenüber weder diesen, noch die Thetis: vgl. 487. — σὺν mit ὀρίνης

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον  
 Ἑρμείας· Πρίαμος δ' ἐξ ἵππων ἄλτο χαμᾶζε,  
 Ἰδαῖον δὲ κατ' αὐθι λίπεν· ὁ δὲ μέμνηεν ἐρύκων  
 ἵππους ἡμιόνους τε. γέρον δ' ἰθὺς κλέν οἴκον,  
 τῇ ῥ' Ἀχιλεὺς ἴξεσκε διφιλος. ἐν δέ μιν αὐτὸν  
 εὖρ', ἔταροι δ' ἀπάνευθε καθείατο· τῷ δὲ δὴ οἶω,  
 ἥρως Ἀντομέδων τε καὶ Ἀλκιμος ὄξος Ἄρηος,  
 ποίπνυον παρεόντες· νέον δ' ἀπέληγεν ἔδωδ' ἡς  
 ἔσθων καὶ πίνων· ἔτι καὶ παρέκειτο τράπεζα.  
 τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθὼν Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στὰς  
 χερσὶν Ἀχιλλῆος λάβε γούνατα καὶ κύσε χεῖρας  
 δεινὰς ἀνδροφόνους, αἳ οἱ πολέας κτάνον υἱας.  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ  
 φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξέικετο δῆμον,  
 ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας,  
 ὥς Ἀχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα·

nach der Analogie von συγγέω, verstärkt den Begriff von ὀρίνω.

V. 468—571. Priamos tritt in das Zelt ein und bittet Achill um Lösung der Leiche. Dieser sucht den Greis durch tröstlichen Zuspruch aufzuweichen und sagt ihm die Rückgabe der Leiche zu.

468. Vgl. 694. κ 307.

469. Zweites Hemistich = E 111. Π 733.

470. Vgl. P 535. αὐθι, im Hofe vor dem Zelte.

471. οἴκον = κλισίης.

472. τῇ ῥα: zu Z 393, wo eben. — ἴξεσκεν zu sitzen pflegte. — μιν αὐτὸν ihn selbst, wegen des folgenden Gegensatzes.

473. ἀπάνευθε abseits, doch im Zelte: vgl. 484, Gegensatz 475 παρεόντες in seiner Nähe.

474. Ἀντομέδων: P 429. — Ἀλκιμος: zu T 392.

475. ποίπνυον waren geschäftig beim Aufwarten; da das Mahl eben zu Ende war, so waren sie bereits beim Abräumen (τ 61. η 232). Achill saß noch am Tisch, denn dieser, der zuletzt auch hinweggenommen zu werden pflegte, stand

noch vor ihm (476). — ἔδωδ' das Essen, die Handlung, wie δ 105, in den folgenden Partizipien, die sich ebenfalls an ἀπέληγεν anschließen (P 565), näher bestimmt; ἔδωδ' begreift auch sonst Essen und Trinken, wie ε 196f.

476. Erstes Hemistich = κ 272. v 337. [Anhang.]

477. Πρίαμος μέγας, wie noch H 427.

479. ἀνδροφόνους, wie Σ 317, mit exegetischem Relativsatz: vgl. 204.

480. ἄτη πυκινὴ λάβῃ: vgl. Π 599 πυκινὸν ἄχος ἔλλαβε und Π 805 ἄτη φρένας εἴλε, schwere Betörung ergriffen hat; wonach im erklärenden Relativsatz als Hauptverbum κατέκτεινε zu erwarten wäre; ungenau ist damit sofort die weitere Folge verbunden.

481. Vgl. ο 228. 238. ἄλλων Fremder.

482. ἀφνειοῦ, der dem Flüchtling am besten Aufnahme gewähren kann. — θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας: vgl. Γ 342. Δ 79.

483. Vergleichungspunkt ist das Staunen über die plötzliche Wahrnehmung des Fremden und sein



θάμβησαν δὲ καὶ ἄλλοι, ἐς ἀλλήλους δὲ ἴδοντο.  
 τὸν καὶ λισσόμενος Πρίαμος πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „μνησάμενος πατρός σοιο, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,  
 τηλίκον, ὥς περ ἐγών, ὅλοφ' ἐπὶ γήραος οὐδῶ.  
 καὶ μὲν πού κείνον περὶναιέται ἀμφὶς ἐόντες  
 τείρουσ', οὐδέ τις ἔστιν ἀρήν καὶ λοιγὸν ἀμῦναι.  
 ἀλλ' ἢ τοι κείνός γε σέθεν ζώοντος ἀκούων  
 χαίρει τ' ἐν θυμῷ ἐπὶ τ' ἔλπεται ἡμῶν πάντα  
 ὕψεσθαι φίλον νῖδον ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα·  
 αὐτὰρ ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον νῖας ἀρίστους  
 Τροίη ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινὰ φημι λελεῖσθαι.  
 πεντήκοντά μοι ἦσαν, ὅτ' ἤλυθον νῖες Ἀχαιῶν·  
 ἐννεακαίδεκα μὲν μοι ἴης ἐκ νηδύος ἦσαν,  
 τοὺς δ' ἄλλους μοι ἔτικτον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες·  
 τῶν μὲν πολλῶν θυῶρος Ἄρης ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·  
 ὃς δέ μοι οἶος ἔην, εἴρυντο δὲ ἔστυ καὶ αὐτός,  
 τὸν σὺ πρῶην κτείνας ἀμυνόμενον περὶ πάτρης,

verstörtes Aussehen, verbunden mit der erwartungsvollen Spannung auf das, was kommen wird.

484. ἄλλοι die andern: zu 473.  
 — ἐς ἀλλήλους δὲ ἴδοντο = σ 320.  
 485. Vgl. E 632.

486. Zum Gedanken vgl. λ 66 ff.  
 — θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχ. = I 485.  
 494. X 279. Ψ 80. ω 36. [Anhang.]

487. τηλίκον, ausgeführt durch ὅλοφ' — οὐδῶ. — ὅλοφ', wie γήραος sonst λυγρόν und στυγερόν heißt.  
 — ἐπὶ γήραος οὐδῶ: zu X 60.

488. καὶ auch zu κείνον. — περὶναιέται nur hier, ausgeführt durch ἀμφὶς ἐόντες die ihn umgeben, = I 464. Ξ 274. O 225: vgl. β 65 f. περικτιόνας ἀνθρώπους, οἱ περιναίεσσι. — Zur Sache λ 496 ff.

489. ἀρήν — ἀμῦναι: vgl. β 59.

490. Erstes Hemistich = λ 118, zweites: vgl. λ 458.

491. χαίρει mit ἐν θυμῷ, wie α 311. θ 395, sonst θυμῷ. — ἐπὶ mit ἔλπεται: vgl. A 545, hofft darauf.

492. ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα = ι 38.  
 493 f. = 255 f.

495. πεντήκοντα: vgl. Z 244 f. — ἤλυθον νῖες Ἀχ.: vgl. I 403.

496. ἴης, wie 66. — νηδύος, der Hekabe.

497. γυναῖκες Nebenfrauen, wie Laothoe Φ 85, Kastianeira Θ 305, und Sklavinnen.

498. τῶν geht auf die Gesamtzahl 50, dazu appositiv πολλῶν: von denen in großer Zahl. Dies stimmt nicht recht zu τῶν δ' οὐτὶνὰ φημι λελεῖσθαι 494, wozu 495—498 die Erläuterung geben sollen. Letztere geht auffallenderweise von der Voraussetzung aus, daß unter den νῖας ἀρίστους alle Söhne des Priamos verstanden seien.

499. οἶος mit dem Begriff der Auszeichnung: einzig (in seiner Art: vgl. β 158 οἶος — ἐκέναστο), ausgeführt durch die chiastisch angeschlossenen Worte εἴρυντο δὲ — αὐτός: vgl. Z 403 οἶος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἐκτωρ. X 507. — καὶ αὐτός auch allein: vgl. Θ 99 αὐτός περ ἐών.

500. ἀμυνόμενον περὶ πάτρης, wie M 243. O 496.

Ἐκτορα. τοῦ νῦν εἵνεχ' ἰκάνω νῆας Ἀχαιῶν,  
 λυσόμενος παρὰ σείο, φέρω δ' ἀπερείσι' ἄποινα.  
 ἀλλ' αἰδεῖο θεούς, Ἀχιλλεῦ, αὐτόν τ' ἐλέησον  
 μνησάμενος σοῦ πατρός· ἐγὼ δ' ἐλεεινότερός περ,  
 ἔτλην δ', οἷ' οὐ πῶ τις ἐπιχθόνιος βροτὸς ἄλλος,  
 ἀνδρὸς παιδοφόνου ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεσθαι.  
 ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατὴρ ὑφ' ἱμερον ὤρσε γόοιο·  
 ἀψάμενος δ' ἄρα χειρὸς ἀπώσατο ἦκα γέροντα.  
 τῷ δὲ μνησαμένῳ ὁ μὲν Ἐκτορος ἀνδροφόνου  
 κλαί' ἀδινά, προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλλῆος ἐλυσθείς,  
 αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαῖεν ἐὼν πατέρ', ἄλλοτε δ' αὐτε  
 Πάτροκλον· τῶν δὲ στοναχὴ κατὰ δώματ' ὀρώρειν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥα γόοιο τετάρπετο δῖος Ἀχιλλεύς,  
 [καὶ οἱ ἀπὸ πρᾶπίδων ἦλθ' ἱμερός ἡδ' ἀπὸ γυνών,]  
 αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὤρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη,

502. Vgl. A 13. φέρω, nicht φέρων mit λυσόμενος korrespondierend, im verbum finitum nachdrücklicher hervorgehoben.

503. Vgl. ι 269. Ἀχιλλεῦ, aber im Eingang 486 die formelle Anrede θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ. — αὐτόν 'mich' selbst.

504. ἐλεεινότερός περ noch mitleidswerter als dein Vater, was aus 490—500 bereits hervorgeht, aber hier noch besonders wirksam 505 f. begründet wird.

505. ἔτλην ich habe über mich gewonnen. — Im qualitativen οἷα liegt bereits eine Handlung angedeutet, welche die schwerste Überwindung kostet.

506. ἀνδρὸς παιδοφόνου (nur hier) abhängig von ποτὶ στόμα. — χεῖρ' (α) ὀρέγεσθαι meine Hand auszustrecken nach dem Munde des Mannes, der mir den Sohn gemordet, indem der dringend Flehende mit der rechten Hand das Kinn des Angerufenen berührt: A 501 δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθερεῶνος ἐλοῦσα λισσομένη προσέειπε. Priamos hatte 478 Achills Knie umfaßt, bei den letzten Worten seiner Rede aber, wo er alle Motive zur dringendsten Bitte zusammenfaßt (503 ff.), berührt er, während

er die Linke auf Achills Knien ruhen läßt, mit seiner Rechten sein Kinn, daher Achill 508 diese erhobene Rechte ergreift und ihn sanft zurückschiebt.

507 = δ 113. πατὴρ objektiver Gen. zu γόοιο.

509. Nach τῷ δὲ folgen die Teilbegriffe in gleichem Kasus, während aber im ersten Gliede zu Ἐκτορος noch μνησάμενος vorausgesetzt wird, ist im zweiten 511 das entsprechende Objekt im Akk. von κλαῖεν selbst abhängig gemacht.

510. ἐλυσθείς hingekauert.

511. ἄλλοτε δ' αὐτε ohne vorhergehendes ἄλλοτε μὲν, wie noch X 171.

512. τῶν ablat. Gen.: von ihnen zu ὀρώρειν erscholl, wie I 573. — δώματα, wie οἶκος 471 vom Zelte.

513. Vgl. Ψ 10.

514. Der nach X 43 und etwa ζ 140 gebildete Vers wurde von Aristarch mit Recht verworfen, weil der Gedanke von 513 hier in unerträglicher Breite ausgeführt wird und ἀπὸ γυνών ἦλθ' ἱμερός eine unhomerische Vorstellung ist. [Anhang.]

515. χειρὸς ἀνίστη: vgl. 510, das erste, wodurch Achill zu erkennen



οἰκτεῖρων πολίων τε κάρη πολίων τε γένειον,  
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ἄ δέιλ', ἣ δὴ πολλὰ κἀκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν.  
πῶς ἔτλης ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,  
ἄνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς 520  
υἱέας ἐξενάριξα; σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ.  
ἀλλ' ἄγε δὴ κατ' ἄρ' ἔξεν ἐπὶ θρόνου, ἄλγεα δ' ἔμπης  
ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ·  
οὐ γάρ τις προῆξίς πέλεται κρυεροῖο γόοιο.  
ὥς γὰρ ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσιν, 525  
ζῶειν ἀχνυμένοις· αὐτοὶ δέ τ' ἀκηδέες εἰσίν.  
δοιοὶ γὰρ τε πίθοι κατακείλονται ἐν Διὸς οὐδὲι  
δώρων, οἷα δίδωσι, κακῶν, ἕτερος δὲ ἐάων·  
ὃ μὲν κ' ἀμύξας δῶη Ζεὺς τερπικέραννος,

gibt, daß er den Flehenden in den Schutz des Hauses aufnimmt: vgl. η 162 ff. und zu § 319.

516. Vgl. X 74.

518. ἣ ein bestätigendes Ja (vgl. 493), δὴ in der Tat.

519—521 = 203—205.

519. Vgl. λ 475. ἔτλης, wie 505. Der Anschluß der Frage an das Vorhergehende ist hier nicht recht vermittelt, auch ist der Inhalt derselben hier weit weniger an der Stelle als in dem Munde der Hekabe.

522. Indem Achill den Priamos so in seinen Schutz aufnimmt, darf dieser zugleich die Gewährung seiner Bitte voraussetzen, obwohl dieselbe nicht direkt ausgesprochen wird. — ἔμπης ausgeführt durch ἀχνύμενοί περ 523.

523. ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἐάσομεν im Herzen ruhen lassen, sie nicht wecken, indem man nicht daran denkt, davon spricht. — ἐάσομεν ἀχν. περ = Σ 112. T 8. 65. π 147.

524. Vgl. κ 202. 568. προῆξίς in der Il. nur hier, prägnant: erfolgreiches Handeln; Sinn: das Jammern hilft ja doch zu nichts: vgl. 550. — κρυεροῖο γόοιο = δ 103.

525. ὥς wird erklärt durch ζῶειν ἀχνυμένοις.

526. ἀκηδέες frei von Küm-

mernis, in dieser Bedeutung nur hier.

527. Die folgende Allegorie, auf welche der Schillersche Spruch 'Des Lebens ungemischte Freude wird keinem Irdischen zuteil' zurückgeht, knüpft an den 525 f. ausgesprochenen Satz an, daß Trübsal überhaupt das Los der Sterblichen sei, und veranschaulicht den Gedanken, daß der noch verhältnismäßig glücklich zu preisen sei, dem, wie Peleus und Priamos, Glück und Leid gemischt zuteil werde. — πίθοι in der Il. nur hier, große Krüge von Tonmasse, hier mit breiter Basis, so daß man sie freihinstellen konnte, während die β 340 erwähnten unten oval geformt scheinen, um im Boden eingegraben zu werden. — ἐν Διὸς οὐδὲι: vgl. E 734, auf dem Fußboden d. i. in der Halle des Zeus.

528. δίδωσι bei der Geburt: vgl. 534 f. — Die Teilung von δώρων wird erst beim zweiten Gliede mit ἕτερος δὲ bezeichnet, ohne durch ein ἕτερος μὲν vorbereitet zu sein: vgl. X 157. H 420: zu Ω 511. — Zum Gedanken δ 236 f. § 188 f.

529. ἀμύξας daranmischend, wie man Wein auf Wasser goß (zu γ 390), so hier Glück zu Leid, mit δῶη gemischte Gaben verleiht: vgl. θ 63 τὸν πέρι μοῦσα

ἄλλοτε μὲν τε κακῷ ὃ γε κύρεται, ἄλλοτε δ' ἐσθλῷ. 530  
ὃ δέ κε τῶν λυγρῶν δῶη, λωβητὸν ἔθηκεν,  
καὶ ἐ κακῇ βούβρωστις ἐπὶ χθόνα διὰν ἐλαύνει,  
φοιτᾷ δ' οὔτε θεοῖσι τετιμένος οὔτε βροτοῖσιν.  
ὥς μὲν καὶ Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα  
ἐκ γενετῆς· πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐκέκαστο 535  
ὄλβω τε πλούτῳ τε, ἄνασσε δὲ Μυρμιδόνεσσιν,  
καὶ οἱ θνητῷ ἔοντι θεὰν πόλῃσαν ἄκοιτιν.  
ἀλλ' ἐπὶ καὶ τῷ θῆκε θεὸς κακόν, ὅτι οἱ οὔ τι  
παίδων ἐν μεγάροισι γονὴ γένετο κρειόντων,  
ἀλλ' ἕνα παῖδα τέκεν παναώριον· οὐδέ νυ τὸν γε 540  
γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης  
ἤμαι ἐνὶ Τροίῃ σέ τε κήδων ἡδὲ σὰ τέκνα.  
καὶ σέ, γέρον, τὸ πρὶν μὲν ἀκούομεν ὄλβιον εἶναι·

φίλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε, ο 488 σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔθηκεν Ζεὺς, und anderseits unten 538.

530. ὃ γε betont wegen des Gegensatzes 531. — κύρεται Med. nur hier. — ἐσθλῷ Glück, wie ο 488.

531. τῶν λυγρῶν 'nur' von den unheilvollen Gaben (528 κακῶν). — λωβητὸν (nur hier) ἔθηκεν (Zeus) macht beschimpft d. i. zu einem Gegenstand allgemeiner Verachtung, wie 533 ausführt.

532. βούβρωστις nur hier, eigentlich Stierhunger, großer Hunger, dann Bezeichnung des äußersten Elendes. In dem äolischen Smyrna hatte die Bubrostis einen Tempel und wurde mit Opfern versöhnt. — Zur Sache vgl. ο 344 f. ἀλλ' ἔνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν ἀνέρες, ὃν κεν ἵκηται ἄλῃ καὶ πῆμα καὶ ἄλγος. — διὰ Beiwort der Erde, wie noch E 347, hehr.

533. φοιτᾷ δὲ parataktischer Folgesatz, er irrt unstat. — τετιμένος Perf. des Zustandes, in Ehren.

534. Vgl. Π 381. 867. Σ 84. ὥς geht auf 529 f. — μὲν zwar, Gegensatz 538 ἀλλά.

535. ἐκ γενετῆς, wie σ 6. —

πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, wie K 213: zu 202.

536. Vgl. Π 596. § 206.

538. ἐπὶ dazu, zu dem Glück. — καὶ τῷ auch ihm, dem so reich gesegneten. — Zum Ganzen ο 488.

539. γονή, wie δ 755, Nachkommenschaft. — κρειόντων d. i. die nach Peleus' Tode die Herrschaft übernehmen konnten: die Herrschaft zu erben, mit Nachdruck am Ende des Satzes.

540. παναώριον nur hier (ἄωρος μ 89), ganz unzeitig (ἄρη) d. i. einem frühen Tode verfallen: vgl. A 352, mit gleichem Nachdruck am Schlusse des Satzes, wie κρειόντων. — οὐδέ νυ τὸν γε, wie O 349.

541. Zum Gedanken π 119 f. — μάλα — πάτρης = Σ 99.

542. ἤμαι in enger Verbindung mit dem Partizip κήδων ich sitze und schädige, eine Umschreibung, welche den Unmut malt, mit welchem er in seiner augenblicklichen Stimmung auf seine Taten vor Troja hinblickt.

543. καὶ σέ auch von dir, mit Bezug auf das von Peleus 534—537 Gesagte. — τὸ πρὶν μὲν, vor dem Kriege: zu εἶναι. — ἀκούομεν Präsens: wir haben Kunde. — εἶναι



ὅσον Λέσβος ἄνω, Μάκαρος ἔδος, ἐντὸς ἔργει  
καὶ Φρυγίῃ καθύπερθε καὶ Ἑλλήσποντος ἀπείρων, 545  
τῶν σε, γέρον, πλούτῳ τε καὶ νιάσι φασὶ κεκάσθαι.

αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πῆμα τόδ' ἤγαγον Οὐρανίωνες,  
αἰεὶ τοι περὶ ἄστυ μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε.  
ἄνσχεο μὴδ' ἄλλαστον ὁδύρεο σὸν κατὰ θυμόν·  
οὐ γάρ τι πρήξεις ἀκαχήμενος υἱὸς ἔῃς 550  
οὐδέ μιν ἀνστήσεις· πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθαι.“

τὸν δ' ἡμεῖβει· ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·  
„μή μὲ πω ἐς θρόνον ἵξε, διοτρεφές, ὄφρα κεν Ἐκτωρ  
κῆται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα  
λύσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω, σὺ δὲ δέξαι ἄποινα 555

Inf. Impf.: zu E 639. — Zur Sache I 401ff. Σ 288f.

544f. ὅσον wie viel Landes, alles Land, das, aufgenommen 546 durch τῶν. — ἄνω mit ἐντὸς ἔργει (vgl. B 616) aufwärts d. i. nach Norden hin einschließt oder abgrenzt, denn Lesbos liegt südlich von Troas. — Μάκαρ gilt als Sohn des Aiolos und Gründer von Lesbos. — Φρυγίῃ mit καθύπερθε sc. ἐντὸς ἔργει, von obenher d. i. landeinwärts im Osten und Nordosten. — Ἑλλήσποντος ἀπείρων, sonst πλατὺς: zu P 432, weil er keine bestimmten Grenzen (πεῖρατα) hat, in einem Meere beginnt und in einem anderen endet, daher auch die anliegenden Meeresteile einbezogen werden: die Nord- und Nordwestgrenze von Troas.

546. τῶν von den Bewohnern dieses 544f. bezeichneten Landes; der Gen. bei κεκάσθαι nur hier, sonst ἐν oder μετὰ. — πλούτῳ τε καὶ νιάσι, wie § 206. Über Trojas Reichtum Σ 287f. — κεκάσθαι Inf. Perf. mit Präsensbedeutung, hier als Inf. Impf.: zu 543.

547. πῆμα τόδε das gegenwärtige Leid, den Krieg.

548. μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε, wie H 237: vgl. λ 612.

549. Achill bricht, als er auf den Punkt gekommen ist, wo er Hektors Tod hätte erwähnen sollen, plötzlich ab, eingedenk der eigenen

Mahnung 522f. Da aber der Greis den von neuem hervorbrechenden Schmerz um den Sohn nicht zurückhalten kann, so richtet er die Mahnung an ihn ἄνσχεο fasse dich, wobei er das 524 geltend gemachte Motiv 550 wieder aufnimmt. — ἄλλαστον endlos.

550. πρήξεις: zu 524, mit ἀκαχήμενος: mit deinem Schmerz.

551. ἀνστήσεις: vgl. 756, im Gegensatz zu κεῖσθαι vom Toten, Erklärung von πρήξεις, d. i. wirst wieder zum Leben erwecken. — πρὶν Adv. eher. — καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθαι wirst du noch ein anderes Unglück erleiden, nicht als Drohung, wie 569f., sondern in dem Sinne: du wirst eher selbst sterben, ehe du Hektor wieder zum Leben erwecken wirst d. i. es wird nie und nimmer geschehen. Zum Konj. zu H 87.

553. μή mit πω noch nicht, ausgeführt durch ὄφρα κτέ. — ἵξε: 522. [Anhang.]

554. κῆται (in Prosa κέηται) ἀκηδής, wie ω 187, aber hier nicht unbestattet, sondern in allgemeinerem Sinne unbesorgt, ohne die der Leiche gebührende Pflege, zunächst der Waschung, Salbung, Bekleidung: vgl. Σ 343 — 353. — ἐνὶ κλισίῃσιν: zu 413; die Leiche liegt im Hofraum: vgl. 572. 582f.

555. Erstes Hemistich = κ 387, Versschluß = Z 46. Der Zusatz

πολλά, τὰ τοι φέρομεν. σὺ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις  
σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν, ἐπεὶ με πρῶτον ἔσθας  
[αὐτόν τε ζῶειν καὶ ὄρᾶν φάος ἡέλλοιο].“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
„μηκέτι νῦν μ' ἐρέθιζε, γέρον· νοέω δὲ καὶ αὐτὸς 560  
Ἐκτορά τοι λύσαι· Διόθεν δέ μοι ἄγγελος ἦλθεν

μήτηρ, ἣ μ' ἔτεκεν, θυγάτηρ ἄλλοιο γέροντος·  
καὶ δὲ σὲ γινώσκω, Πρίαμε, φρεσὶν, οὐδέ με λήθεις,  
ὅτι θεῶν τίς σ' ἦγε θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.

οὐ γάρ κε τλαίῃ βροτὸς ἐλθέμεν, οὐδέ μάλ' ἤβῶν, 565  
ἐς στρατόν· οὐδέ γὰρ ἂν φυλακοὺς λάθοι, οὐδέ κ' ὀχῆα  
ρεῖα μετοχλίσσειε θυράων ἡμετεράων.

ὀφθαλμοῖσιν bei ἴδω bringt das sehnsüchtige Verlangen zum Ausdruck. — δέξαι nimm an, weise nicht zurück, die Voraussetzung für λύσον.

556f. τῶνδε, die ἄποινα. — Die Verbindung des Wunsches mit der vorhergehenden Bitte, wie A 18 bis 20. — V. 556f. wurden von Aristarch als unangemessen in Priamos' Munde verworfen. Sie sind der 553 — 555 ausgesprochenen ungeduldigen Stimmung des Priamos wenig angemessen. Auch ist πρῶτον 557 nicht recht verständlich. σὴν ἐς π. γαῖαν sonst in der Od. — ἔσθας geschont hast: vgl. 569. II 731. δ 744. Denn V. 558, vgl. π 388 und κ 498, welcher in guten Handschriften fehlt, ist später angefügt, um dem nicht verstandenen ἔσθας die nötig scheinende Ergänzung zu geben. αὐτόν ist ohne Bezug.

559 = A 148. X 260. 344.

560. ἐρέθιζε: das ungeduldige Drängen des Priamos auf die Lösung der Leiche (τάχιστα 554) erregt Achills Unmut. Es kommt ihm der Gedanke, daß er mit der Rückgabe der Leiche sein Patroklos gegebenes Versprechen (Ψ 182f. vgl. Ω 592f.) nicht halte, und er fürchtet bei seiner Reizbarkeit, daß der leidenschaftliche Haß gegen Hektor in ihm von neuem auflodere und ihn selbst dahin treiben könne, sich an Priamos zu vergreifen (568 — 570).

Weshalb aber Achill nicht sofort die Leiche dem Priamos übergeben will, erfahren wir 582ff. — νοέω δὲ καὶ αὐτός = φ 257, schon von selbst, ohne deine erneute Mahnung. [Anhang.]

561. Διόθεν — ἦλθεν: zu 194.

562. Erstes Hemistich: vgl. X 428, zweites = A 538. 556. δ 365.

563. καὶ δὲ σὲ aber auch dich, antizipiertes Objekt: zu A 536. B 409, welches im ergänzenden Satze mit ὅτι unbetont wiederkehrt: wie mir von Zeus Botschaft kam, so bist auch du unter göttlichem Geleit gekommen. — οὐδέ με λήθεις, wie Ψ 323, negativer Parallelismus: und es ist mir ganz klar.

565. κὲ τλαίῃ würde es wagen, wobei die Voraussetzung gilt: 'ohne göttliches Geleit'. — οὐδέ μάλ' ἤβῶν = M 382. ψ 187, dem die Jugendkraft hohen Mut gibt.

566. οὐδέ nicht einmal: er würde sogleich der ersten Schwierigkeit erliegen; das zweite οὐδέ auch nicht. — φυλακοὺς nur hier statt φύλακας, die 444 genannten φυλακτῆρες, die Wächter am Lager. — ὀχῆα: 453.

567. ρεῖα μετοχλίσσειε = ψ 188. μετοχλίσσειν eigentlich mit Hebeln wegrücken, dann überhaupt mit Aufwand besonderer Kraft etwas fortbewegen, hier den Riegel zurückstoßen: vgl. 454f. — θυράων vom Hektor an Achills Zelt, ἡμετεράων = ἐμάων: zu O 224.



τῷ νῦν μή μοι μᾶλλον ἐν ἄλγεσι θυμὸν ὀρίνης,  
μή σε, γέρον, οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ κλισίῃσιν ἐάσω  
καὶ ἱκέτην περ ἔοντα, Διὸς δ' ἀλίτῳμαι ἐφετμάς.“ 570  
ὥς ἔφατ', ἔδδεισεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπείθετο μύθῳ.  
Πηλεΐδης δ' οἴκοιο λέων ὥς ἄλτο θύραζε,  
οὐκ οἶος· ἅμα τῷ γε δύο θεράποντες ἔποντο,  
ἦρως Αὐτομέδων ἦδ' Ἄλκιμος, οὓς ῥα μάλιστα  
τὶ Ἀχιλεὺς ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα. 575  
οἱ τόθ' ὑπὸ ζυγόνιν λύον ἵππους ἡμιόνους τε,  
ἔς δ' ἄραγον κήρυκα καλήτορα τοῖο γέροντος,  
καὶ δ' ἐπὶ δίφρου εἶσαν· ἐυσσώτρον δ' ἀπ' ἀπήνης  
ἦρεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα.  
καὶ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐύνητον τε χιτῶνα, 580  
ὄφρα νέκυν πυκάσας δολὴ οἰκόνδε φέρεσθαι.  
δμῶας δ' ἐκκαλέσας λοῦσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείψαι,

568. Der Gedanke kehrt zurück zu 560. — ἐν ἄλγεσι, wie η 212, in den Schmerzen, worin sich mein Herz befindet, φ 88 καῖται ἐν ἄλγεσι θυμός: bei der schon vorhandenen schmerzlichen Stimmung ist die Seele um so eher einer leidenschaftlichen Aufwallung zugänglich.  
569. μή drohend, mit erneuter Anrede γέρον, um die Drohung ihm eindringlich zu Gemüte zu führen, wie A 26. — ἐάσω: zu 557 vgl. 586. ἐνὶ κλισίῃσιν: vgl. δ 744, erinnert daran, daß er ihn 515 in den Schutz seines Zeltes aufgenommen hat: vgl. ξ 404f. ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα, αὐτὶς δὲ κτείναιμι . . . πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.  
570. Διὸς als ἱκετήσιος, ἐπιτιμῆτωρ ἱκετῶν τε ξείνων τε, 270. — ἐφετμάς, nicht der 133 ff. erteilte Befehl, Hektor zu lösen, sondern die Gebote des Zeus, welche sich auf die ἱκέται beziehen.  
571 = A 33. ἐπείθετο μύθῳ d. i. er setzte sich auf den Sessel: 522. 553.

V. 572—595. Achill läßt im Hofe das Lösegeld vom Wagen nehmen, die Leiche waschen, salben, bekleiden und auf den Wagen legen und gelobt

Patroklos den gebührenden Anteil an dem Lösegeld.

572. Vgl. φ 388. οἴκοιο, wie 471. — λέων ὥς: in rascher Bewegung. [Anhang.]

573. Vgl. Γ 143. B 822.

574. Vgl. 474. οὓς bis θανόντα: vgl. ω 78f.

576. ὑπὸ ζυγόνιν = ζυγοῦ unter dem Joch weg: vgl. Θ 543.

577. καλήτωρ nur hier: vgl. 701 ἀστυβοώτην.

578. δίφρος Sessel ohne Lehne, weil der Herold an Rang nachstand: vgl. 553 θρόνον. — ἐυσσώτρον nur hier, mit guten Radreifen.

579. Vgl. 276.

580. καὶ δ' ἔλιπον ließen zurück auf dem Wagen, während sie die übrigen Gegenstände in das Zelt schafften. — δύο φάρεα, eins zur Unterlage für die Leiche, das andere nebst dem χιτῶν, um damit die Leiche zu bekleiden: vgl. 588; in dieser Gewandung wurde die Leiche dann auch verbrannt. Auch der χιτῶν war von Linnen: zu X 511.

581. πυκάσας Hauptbegriff des Gedankens. — οἰκόνδε φέρεσθαι = α 317. Ψ 856.

582. ἐκκαλέσας: aus der Gesinde-wohnung. — λοῦσαι, was bei der

νόσφιν ἀειράσας, ὥς μὴ Πρίαμος ἴδοι νίον,  
μὴ ὁ μὲν ἀχνημένη κραδίῃ χόλον οὐκ ἐρύσαιο  
παῖδα ἰδών, Ἀχιλῆϊ δ' ὀρινθείῃ φίλον ἦτορ 585  
καὶ ἐ κατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτῃται ἐφετμάς.  
τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῶαί λούσαν καὶ χρίσαν ἐλαίῳ,  
ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλον ἦδὲ χιτῶνα,  
αὐτὸς τὸν γ' Ἀχιλεὺς λεχέων ἐπέθηκεν αἰείρας,  
σὺν δ' ἔταροι ἦειραν ἐυξέστην ἐπ' ἀπήνην. 590  
ῥῶμξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἐταῖρον.  
„μή μοι, Πάτροκλε, σκνδμαινέμεν, αἶ κε πύθῃται  
εἰν Ἀιδὸς περ ἑών, ὅτι Ἐκτορα δῖον ἔλυσα  
πατρὶ φίλῳ, ἐπεὶ οὐ μοι ἀεικέα δῶκεν ἄποινα.  
σοὶ δ' αὖ ἐγὼ καὶ τῶνδ' ἀποδάσσομαι, ὅσσ' ἐπέοικεν.“ 595

Fürsorge der Götter für die Leiche (18 ff. 414 ff.) zwar nicht notwendig, aber durch die Sitte geboten war: vgl. Σ 343 ff.

583. νόσφιν an eine entferntere Stelle des Hofes. — ὥς μὴ — ἴδοι Absichtssatz, dagegen enthalten die folgenden Sätze mit μὴ die nach ἴδοι zu befürchtenden Folgen. — Indes ist nicht abzusehen, wie Priamos, im Innern des Zeltes sitzend, die Vorgänge vor demselben sehen konnte, da es Nacht war, und scheinen die V. 583—586 einer unzeitigen Aufnahme des 568 ff. verwendeten Motivs ihren Ursprung zu verdanken.

584. ἀχνημένη κραδίῃ, sonst ἀχνύμενος κῆρ. — χόλον, den Zorn über die an der Leiche sichtbaren Spuren der Mißhandlung. Nach X 395—404 mußte die Schleifung unmittelbar nach Hektors Tode, wo die Leiche ohne göttlichen Schutz war, Spuren zurückgelassen haben, wovon freilich die übrige Darstellung in Ω nichts weiß. — οὐκ ἐρύσαιο ein Begriff, daher οὐ nach μὴ. — ἐρύεσθαι in dem Sinne zurückhalten nur hier.

585. Ἀχιλῆϊ statt αὐτῷ zum deutlichen Gegensatz zu ὁ μὲν.

586. ἀλίτῃται nach den Optativen, ein Moduswechsel, wie Ξ 165. I 245. Ω 654 f.

587 f. = Θ 454 f.

588 = γ 467. κ 365. ψ 155. Das hier nicht weiter erwähnte zweite φᾶρος (580) ist als Unterlage der Leiche auf die λέχεα gebreitet zu denken. Unter diesen scheint hier, da die Leiche bei der Ankunft in Troja 720 τρητοῖς ἐν λεχέεσσι gelegt wird, nur ein Polster ohne Gestell verstanden zu sein.

589. αὐτός. ein Beweis seiner besonderen Fürsorge.

590. σὺν zusammen mit Achill. — ἐπ' ἀπήνην, wie M 448 und Ω 711 ἐπ' ἀμαξάν, sonst ἐπὶ mit Gen.

591 = H 522. Ψ 178. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

592. σκνδμαινέμεν (nur hier, ἀποσκνδμαινώ 65), der Inf. als futurischer Imperativ. Der Grund zum Zorn liegt in Achills Gelöbnis Ψ 182 f., Hektors Leiche den Hunden preiszugeben.

594. ἐπεὶ nachdem: daß nur des Lösegeldes, nicht des Befehles des Zeus gedacht wird, erklärt sich daraus, daß letzterer jenes als Bedingung voraussetzte und die Erfüllung dieser Bedingung Achill zur Auslieferung berechnete. — οὐ zu ἀεικέα nicht kärglich (M 435), Litotes = reichlich. [Anhang.]

595. ἀποδάσσομαι will den schuldigen Teil geben: wohl so, daß ein Teil der ἄποινα dem Toten verbrannt werden soll: λ 31 πυρὰν ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν: vgl. X



ἥ ῥα καὶ ἐς κλισίην πάλιν ἦε διὸς Ἀχιλλεύς.  
 ἔξετο δ' ἐν κλισίῳ πολυδαίδαλῳ, ἔνθεν ἀνέστη,  
 τοίχου τοῦ ἐτέρου, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο μῦθον·  
 „υἱὸς μὲν δὴ τοι λέλνται, γέρον, ὡς ἐκέλευες,  
 κεῖται δ' ἐν λεχέεσσ'· ἅμα δ' ἦοι φαινομένηην  
 ὄψαι αὐτὸς ἄγων· νῦν δὲ μνησώμεθα δόρπου.  
 καὶ γάρ τ' ἠύκομος Νιόβη ἐμνήσατο σίτον,  
 τῇ περ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροισιν ὄλοντο,  
 ἔξ μὲν θυγατέρες, ἔξ δ' υἱέες ἡβώνοντες.  
 τοὺς μὲν Ἀπόλλων πέφνεν ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο  
 χωόμενος Νιόβη, τὰς δ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα,  
 οὐνεκ' ἄρα Λητοὶ ἰσάσκετο καλλιπαρῆν.  
 φῇ δοιὼ τεκέειν, ἥ δ' αὐτὴ γέλνατο πολλούς·  
 τῷ δ' ἄρα, καὶ δοιῶ περ ἐόντ', ἀπὸ πάντας ὄλεσσαν.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἐννήμαρ κέατ' ἐν φόνῳ, οὐδέ τις ἦεν  
 κατθάψαι· λαοὺς δὲ λίθους πόησε Κρονίων·

512. Es wird also vorausgesetzt, daß die Seele auch nach der Bestattung des Leibes an einem ihr dargebrachten Totenopfer sich laben könne: vgl. 2 29 ff.

V. 596—627. Achill zeigt Priamos die Lösung der Leiche an und bewegt ihn unter Hinweis auf das Beispiel der Niobe am Mahle teilzunehmen.

597. Erstes Hemistich = δ 136, ἔνθεν ἀνέστη = ε 195 und sonst in der Od. — κλισίῳ, 515 θρόνος.

598. τοίχου τοῦ ἐτέρου = ψ 90. I 219, im Bereich d. i. an der anderen Wand d. i. der dem Eintretenden gegenüberstehenden Querwand, welche das μέγαρον abschließt.

599. δὴ nunmehr. Die mit μὲν δὴ eingeleitete abgeschlossene Handlung bildet die parataktische Vorbereitung für die 601 mit νῦν δὲ folgende Aufforderung, wie ν 10. χ 5. θ 98. ν 293. ψ 350. [Anhang.]

600. λεχέεσσιν: zu 588. Zweites Hemistich = I 618. μ 24. ο 396.

601. ἄγων, wenn du ihn zur Stadt führst. — δόρπου: zu Ehren des Gastes wird die 475 bereits beendete Abendmahlzeit erneuert.

602. καὶ auch zu Νιόβη: die Tochter des Tantalos, deren Sage am Sipylos zu Hause war; später nach Verpflanzung derselben nach Theben die Gemahlin des Königs Amphion. — Vgl. Schiller im Siegesfeste:

Denn auch Niobe, dem schweren Zorn der Himmlischen ein Ziel, Kostete die Frucht der Ähren Und bezwang das Schmerzgefühl.

603. Vgl. x 5. τῇ περ welcher doch. — δώδεκα, bei den Tragikern vierzehn.

604 = x 6.  
 605. Erklärendes Asyndeton. — ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο von dem Bogen aus: zu Θ 279 vgl. N 585 ἀπὸ νευρήνιν ὀιστῶ.

606. χωόμενος Νιόβη gilt auch für Artemis.

607. οὐνεκ' ἄρα zu H 140, weil ja, wie aus der Sage bekannt.

608. δοιῶ 'nur' zwei. — τεκέειν, Subj. Leto. — ἥ δ' αὐτὴ sie aber selbst.

609. ἄρα denn nun.

610. ἐν φόνῳ konkret: in ihrem Blute: zu K 298.

611. δὲ begründend. — λίθους ποίησε: zu B 319: sie mußten für die Schuld der Königin mit büßen.

τοὺς δ' ἄρα τῇ δεκάτῃ θάψαν θεοὶ Οὐρανῶνες.  
 ἥ δ' ἄρα σίτου μνήσατ', ἐπεὶ κάμε δάκρυ χέουσα.  
 [νῦν δὲ πον ἐν πέτρῃσιν, ἐν οὐρεσιν οἰοπόλοισιν,  
 ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεάων ἔμμεναι εὐνὰς  
 νυμφάων, αἶ τ' ἄμφ' Ἀχελώιον ἐρρώσαντο,  
 ἔνθα λίθος περ ἐοῦσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει.]  
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶι μεδώμεθα, διε γεραίε,  
 σίτον· ἔπειτά κεν αὖτε φίλον παῖδα κλαίοισθα  
 Ἴλιον εἰσαγαγών· πολυδάκρυτος δὲ τοι ἔσται.“  
 ἥ καὶ ἀναΐξας ὢν ἄργυρον ὥκυν Ἀχιλλεύς  
 σφάξ'· ἔταροι δ' ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον εὖ κατὰ κόσμον,  
 μίστυλλον τ' ἄρ' ἐπισταμένως πείραν τ' ὀβελοῖσιν,

612. θάψαν θεοί: so unverbrüchlich galt das Recht auf Bestattung. θεοὶ Οὐρανῶνες = A 570. P 195. η 242. ι 15. ν 41.

613. ἄρα also, Rückkehr zu 602.

614. πού wohl, weil das Ganze als Deutung eines am Sipylos befindlichen Steinbildes nur vermuthungsweise gilt. — ἐν οὐρεσιν οἰοπόλοισιν: vgl. 2 574.

615. Vgl. B 783. φασὶ von mündlicher Überlieferung ohne den Nebenbegriff der Unsicherheit: vgl. ζ 42.

616. Ἀχελώιον, ein sonst Ἀχέλης genannter vom Sipylos nach Smyrna herabfließender Bach. — ἐρρώσαντο vom Tanz: man erwartet statt des Aor. das Präs.

617. ἔνθα nimmt die Ortsbestimmungen 614f. auf. — θεῶν ἐκ zu κήδεα die von den Göttern verhängten Kümernisse. — πέσσει eigentlich 'verdaut', nährt in sich, gibt sich ganz hin: zu Δ 513. Die hier berührte Sage, nach welcher Niobe in Stein verwandelt noch Tränen vergießt, schließt sich an ein von den Alten beschriebenes und von neueren Reisenden aufgefundenes Bildwerk an, welches zwei Stunden von Magnesia 200 Fuß hoch auf vertieftem Grunde in Hochrelief aus dem lebendigen Felsen gemeißelt ist und in dreifach lebensgroßer Figur eine sitzende Frau

mit geneigtem Haupte und übereinander in den Schoß gelegten Händen erkennen läßt. Ein über die Felswand herabströmendes Gewässer erweckt den Eindruck, als ob die trauernde Frau Tränen vergieße. — Die von Aristophanes und Aristarch verworfenen Verse 614—617 stören den Zusammenhang. Nachdem der Redende mit 613 zu dem Ausgangspunkt der Erzählung 602 zurückgekehrt ist, kann sich daran nur die Anwendung des Beispiels auf die gegenwärtige Situation 618f. in Übereinstimmung mit 601f. schließen, während die dazwischen geschobenen Verse eine der vorhergehenden Erzählung widersprechende Gestaltung der Sage enthalten, welche hier gar nicht anwendbar ist.

618. Vgl. Δ 418.

619. ἔπειτα näher bestimmt durch Ἴλιον εἰσαγαγών. — κεν κλαίοισθα potentialer Optativ nach dem Konjunktiv der Aufforderung: zu K 345 und H 29f.

620. πολυδάκρυτος viel beweint, sonst nur in der Od. in der Bedeutung tränenreich.

621. ἥ καὶ mit ausdrücklicher Erneuerung des Subjektes Ἀχιλλεύς. — ὢν ἄργυρον, wie x 85 ἄργυρα μῆλα.

622. Vgl. Ψ 167.

623 = A 465. B 428. H 317. τ 422.



ὥπιησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.  
 Αὐτομέδων δ' ἄρα σίτον ἑλὼν ἐπένειμε τραπέζῃ  
 καλοῖς ἐν κανέοισιν· ἀτὰρ κρέα νείμεν Ἀχιλλεύς.  
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 ἦ τοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμας Ἀχιλλῆα,  
 ὅσσοις ἔην οἶός τε· θεοῖσι γὰρ ἄντα ἐφικν.  
 αὐτὰρ ὁ Δαρδανίδην Πρίαμον θαύμαζεν Ἀχιλλεύς,  
 εἰσορόων ὕψιν τ' ἀγαθὴν καὶ μῦθον ἀκούων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρόωντες,  
 τὸν πρότερος προσέειπε γέρον Πρίαμος θεοειδής·  
 „λέξον νῦν με τάχιστα, διοτρεφές, ὄφρα καὶ ἦδη  
 ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπόμεθα κοιμηθέντες·  
 οὐ γὰρ πω μύσαν ὅσσε ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν,  
 ἐξ οὗ σῆς ὑπὸ χερσὶν ἐμὸς πάϊς ὤλεσε θυμόν,  
 ἀλλ' αἰεὶ στενάχῳ καὶ κήδεα μυρία πέσσω,  
 αὐλῆς ἐν χόρτοισι κυλινδόμενος κατὰ κόπρον.“

624 = A 466. B 429. H 318. § 431.  
 τ 423.

625 = I 216.

626 = I 217.

627f. = I 91. 92 und sonst.

V. 628—676. Nach der Mahlzeit wird auf Priamos' Wunsch den Fremden das Nachtlager bereitet. Achill bewilligt ihm zur Bestattung Hektors einen elftägigen Waffenstillstand, worauf alle zur Ruhe gehen.

629. Erst jetzt, wo alles, was die Gemüter in Aufregung hielt, beseitigt ist und Wirt und Gast durch das gemeinsame Mahl sich näher gekommen sind, ist Raum für eine unbefangene ruhige Würdigung der beiderseitigen Vorzüge. [Anhang.]

630. οἶος d. i. wie schön. — ἄντα, sonst ἄντην bei den Ausdrücken der Ähnlichkeit, gegenüber, so daß die verglichenen Personen einander gegenübergestellt gedacht werden, eine Steigerung des Begriffes: glich vollkommen.

632. Das τέ nach ὄψιν erwartet

man vielmehr nach εἰσορόων. — ἀγαθὴν edel, den Adel der Geburt verratend. — μῦθον ἀκούων: in einem gewissen Widerspruch mit 628f., vgl. mit 633f.

633. Erstes Hemistich = δ 47, zweites = ν 373.

635f. λέξον von W. λεχ-. — ὄφρα bis κοιμηθέντες = δ 294f. ψ 254f. — ὕπνῳ ὕπο unter dem Schlafe d. i. vom Schlafe ergriffen, der sich wie eine Wolke auf die Augenlider senkt und diese und zugleich die φρένες umhüllt (β 398. ψ 17. Ξ 164); vgl. 678 μαλακῷ δεδμημένοι ὕπνῳ. — ταρπόμεθα sc. ὕπνου des Schlafes uns ersättigen. — κοιμηθέντες steht für sich. [Anhang.]

637. So ist Odysseus während seiner Fahrt ε 278 gar 18 Tage und κ 28ff. 9 Tage lang ohne Schlaf. — ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν ein veranschaulichender Zusatz zu ὅσσε (vgl. O 607f.).

639. κήδεα — πέσσω: zu 617.

640. αὐλῆς ἐν χόρτοισι: vgl. A 774. — κυλινδόμενος κατὰ κόπρον = X 414: vgl. Ω 164f.

νῦν δὴ καὶ σίτον πασάμην καὶ αἶθοπα οἶνον  
 λαυκανίης καθέηκα· πάρος γε μὲν οὐ τι πεπάσμεν.“  
 ἦ ῥ', Ἀχιλλεύς δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῶσιν κέλευσεν  
 δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ δῆγεα καλὰ  
 πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας,  
 χλαῖνας τ' ἐνθέμεναι οὐλας καθύπερθε ἐσασθαι.  
 αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάρου δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσai,  
 αἶψα δ' ἄρα στορέσαν δοιῶ λέχε' ἐγκονέουσai.  
 τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·  
 „ἐκτός μὲν δὴ λέξο, γέρον φίλε· μή τις Ἀχαιῶν  
 ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουλευφόρος, οἷ τέ μοι αἰεὶ  
 βουλὰς βουλεύουσι παρήμενοι, ἦ θέμις ἐστίν·  
 τῶν εἴ τίς σε ἴδοιτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν,  
 αὐτίκ' ἂν ἐξείποι Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν,

641. νῦν δὴ jetzt erst. — καὶ — καὶ korrespondierend, wie nur noch N 260.

642. λαυκανίης (nur noch X 325) καθέηκα: vgl. T 209. — γε μὲν: zu B 703, jedoch.

643. Vgl. I 658. ἦ mit Subjektswechsel: zu Φ 233. K 454. — ἐτάροισιν: diese hatten den nicht anwesenden Mägden den Befehl zu übermitteln: vgl. 647. [Anhang.]

644—647 = δ 297—300. η 336—339. δέμνια θέμεναι (transportable) Bettstellen (für zwei) aufstellen. — ὑπ' αἰθούσῃ = 673 ἐν προδόμῳ δόμον, in der Halle vor dem Eingang in den Männersaal, wo die fremden Gäste gewöhnlich schliefen.

645. τάπητας wollene gewirkte Laken, die unmittelbar auf die δῆγεα, Kissen mit Überzügen, gebreitet die Weichheit der Unterlage erhöhen.

647 = χ 497.

648. Vgl. η 340. ἐγκονέουσai diensteifrig, nur von weiblicher Tätigkeit, wie von männlicher ἀμφιέποντες.

649. Vgl. II 744. χ 194. ἐπικερτομέων neckend.

650. ἐκτός (= ὑπ' αἰθούσῃ 644) mit Nachdruck vorangestellt, wo-

durch das Aufschlagen der Betten in der Vorhalle als eine besondere Vorsichtsmaßregel hingestellt wird mit Bezug auf die folgende Befürchtung. Dies ist freilich wenig verständlich, weil fremde Gäste regelmäßig dort schliefen. Der Dichter scheint vorausgesetzt zu haben, daß die Vorhalle nicht völlig offen und das Innere derselben nicht ohne weiteres sichtbar war. — μὲν δὴ mit Beziehung auf Priamos' Wunsch 635, mit λέξο (noch κ 320, vom Aor. ἐ-λέγ-μην W. λεχ-): so lege dich denn nieder. — γέρον φίλε: diese Anrede zeigt, wie Achill alle Bitterkeit und Leidenschaft überwunden hat: vorher nur γέρον oder Πρίαμε, 618 δῖε γεραιέ. — μή — ἐπέλθῃσιν selbständiger Ausdruck der Besorgnis, welche die Unterlage für 653—655 bildet.

651. ἐπέλθῃσιν dazu komme, unerwartet und plötzlich. — οἷ τέ im Anschluß an τίς Ἀχ. βουλευφόρος: der I'ural umschreibt die Gattung. — μοι zu παρήμενοι.

652. βουλὰς βουλεύουσι = K 147. 327. 415. § 61.

653 = 366. θοὴν διὰ νύκτα μ. sonst bei einem Verbum der Bewegung.



καὶ κεν ἀνάβλησις λύσιος νεκροῖο γένηται. 655  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,  
 ποσσῆμαρ μέμονας κτερεῖζέμεν Ἑκτορα δῖον,  
 ὄφρα τέως αὐτός τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω.  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·  
 „εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἑκτορι δῖω, 660  
 ὧδ' ἐκέ μοι ῥέξων, Ἀχιλεῦ, κεχαρισμένα θείης.  
 [οἷσθα γάρ, ὥς κατὰ ἄστυ ἐέλμεθα, τηλόθι δ' ὕλη  
 ἀξέμεν ἐξ ὄρεος, μάλα δὲ Τρῶες δεδίασιν.]  
 ἐννῆμαρ μὲν κ' αὐτὸν ἐνὶ μεγάροις γοάοιμεν,  
 τῇ δεκάτῃ δέ κε θάπτοιμεν δαινυτό τε λαός, 665  
 ἐνδεκάτῃ δέ κε τύμβον ἐπ' αὐτῷ ποιήσαιμεν·  
 τῇ δὲ δυωδεκάτῃ πολεμίζομεν, εἴ περ ἀνάρκη.“

655. καί und so. — γένηται: der Konjunktiv statt des zu erwartenden Optativ mit κέ stellt die zu befürchtende Folge als eventuell zu erwarten hin: vgl. Γ 53. 54. — ἀνάβλησις nur hier und B 380, λύσις nur noch ι 421. [Anhang.]

657. ποσσῆμαρ nur hier.

658. μένω ich im Lager bleibe.

660. εἰ μὲν δὴ wenn denn. — τελέσαι τάφον, 657 κτερεῖζειν, die Bestattung vollziehen, umfaßt alle 664ff. aufgezählten Akte. [Anhang.]

661. ὧδ' bezieht sich auf das 664—666 Folgende und bildet mit ῥέξων die Fallsetzung für κέ θείης. Indem Priamos damit seine Antwort auf die Frage ποσσῆμαρ 657 einleitet, hat er im Sinn zu sagen: halte elf Tage das Heer zurück und beginne den Kampf erst wieder am zwölften. Da er aber diese Bitte durch die Aufzählung der für die einzelnen Akte der Bestattung erforderlichen Zeit 664—666 vorbereitet, kommt der Gedanke 667 in anderer Form zum Ausdruck.

662. ὥς wie. — κατὰ ἄστυ ἐέλμεθα: vgl. Σ 286, wir eingeschlossen sind, so daß wir die Stadt nicht verlassen können, ohne einen Angriff zu gewärtigen.

663. ἀξέμεν: vgl. 778, Inf. des gemischten Aorists. — δεδίασιν statt δεδίασιν nur hier; Sinn: sind

in Furcht vor einem Überfall: vgl. 778f., daher sie ohne Waffenstillstand sich scheuen würden ausziehen, um Holz zu holen. Indes sind V. 662f. unklar und im Zusammenhange störend. Denn sie schließen sich weder passend an das Vorhergehende, noch bilden sie eine Vorbereitung für das Folgende, wo von der durch die Sitte gebotenen neuntägigen Wehklage, aber nicht von der für die Beschaffung des Holzes erforderlichen Zeit die Rede ist. Die Verse scheinen nach 778ff. und 784 gebildet.

664. ἐννῆμαρ: so lange dauert auch 784 die Herbeischaffung des Holzes. — γοάοιμεν von der zereemoniellen Totenklage.

665. θάπτοιμεν: vgl. 785—787.

— δαινυτο aus δαινύτο zusammengezogener Optativ: vgl. ι 377 ἀναδύη, σ 248 δαινύατο = δαινυάτο: der Leichenschmaus (zu ψ 29, γ 309) findet in Wirklichkeit 802 nicht am Tage der Bestattung, sondern erst am folgenden statt.

666. ἐπ' αὐτῷ über ihm selbst d. i. über dem zu Asche verbrannten Leibe.

667. πολεμίζομεν, nach den Optativen mit κέ der Ind. Fut. als Zusage: wir werden bereit sein zum Kampfe. — εἴ περ wenn anders.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·  
 „ἔσται τοι καὶ ταῦτα, γέρον Πρίαμ', ὥς σὺ κελεύεις·  
 στήσω γὰρ πόλεμον τόσσον χρόνον, ὅσσον ἄνωγας.“ 670  
 ὧς ἄρα φωνήσας ἐπὶ καρπῷ χεῖρα γέροντος  
 ἔλλαβε δεξιτερὴν, μὴ πως δέισει' ἐνὶ θυμῷ.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,  
 κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες,  
 αὐτὰρ Ἀχιλλεύς εὐδε μυχῷ κλισίης ἐυπήκτου· 675  
 τῷ δὲ Βρισηὶς παρελέξατο καλλιπάρῃος.  
 ἄλλοι μὲν ῥα θεοὶ τε καὶ ἄνδρες ἱπποκορυσταὶ  
 εὐδον παννύχιοι, μαλακῷ δεδμημένοι ὕπνῳ·  
 ἄλλ' οὐχ Ἑρμείαν ἐριούνιον ὕπνος ἔμαρπτεν,  
 ὄρμαινοντ' ἀνὰ θυμόν, ὅπως Πρίαμον βασιλῆα 680  
 νηῶν ἐκπέμψειε λαθὼν ἱεροῦς πυλασρούς.  
 στή δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ὦ γέρον, οὗ νύ τι σοὶ γε μέλει κακόν, οἷον ἔθ' εὔδεις  
 ἀνδράσιν ἐν δηρίοισιν, ἐπεὶ σ' εἵασεν Ἀχιλλεύς.“

669. ἔσται — ταῦτα, Zusage wie Φ 223. — καὶ ταῦτα auch dieses, wie die Lösung Hektors. — γέρον mit dem Eigennamen nur hier.

671. ἐπὶ καρπῷ zu ἔλλαβε: vgl. σ 258, ein kräftiger Händedruck als eine Art Beglaubigung seiner Zusage und überhaupt als Zeichen freundlicher Gesinnung, daher μὴ πως δέισει in dem Sinne: damit er volles Vertrauen gewinne.

673 = δ 302. ἐν προδόμῳ δόμον = ὕπ' αἰθούσῃ 644.

674 = 282.

675 = I 663.

676. Vgl. I 664. δ 305. Sachlich vgl. oben 129f.

V. 677—697. Hermes mahnt in der Nacht Priamos zur Abfahrt und geleitet ihn wieder bis zur Furt des Skamandros.

677 = B 1. [Anhang.]

678 = K 2.

679. Vgl. K 3. ἄλλ' οὐχ Ἑρμείαν verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν 677, statt Ἑρμείαν δ' — οὐκ: nur

Hermes nicht, der 468 in den Olymp zurückgekehrt war. — ὕπνος ἔμαρπτεν: vgl. Ψ 62.

680. Erstes Hemistich: vgl. B 36. K 4.

681. ἐκπέμψειε λαθὼν attisch: ἐκπέμψας λάθοι. — ἱεροῦς die kräftigen (444): vgl. K 56 φυλάκων ἱερὸν τέλος.

682 = δ 803. B 59. ζ 21. ν 32. ψ 4. Ψ 68. ὑπὲρ κεφαλῆς: die gewöhnliche Stellung der Traumgestalten. Hermes erscheint hier selbstverständlich in derselben Gestalt, wie 347f.

683. οὗ νύ τι — μέλει im Tone des Vorwurfs: du sorgst wohl gar nicht um: vgl. 33. X 11. I 116. — σοὶ durch γέ betont mit Beziehung auf οἷον κτέ. — κακόν, die 686ff. angedeutete Gefahr. — οἷον d. i. wie ruhig, mit εὔδεις ein indirekter Ausruf, der den vorhergehenden Satz motiviert.

684. εἵασεν, wie 557. 569. Ἀχιλλεύς ist betont: die Schonung von seiten Achills läßt dich der von anderen (687f.) drohenden Gefahr vergessen.



καὶ νῦν μὲν φίλον νῖον ἐλύσαο, πολλὰ δ' ἔδωκας· 685  
 σείο δέ κε ζωοῦ καὶ τρεῖς τόσα δοῖεν ἄποινα  
 παῖδές τοι μετόπισθε λειψυμένοι, αἳ κ' Ἀγαμέμνων  
 γνώη σ' Ἀτρεΐδης, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.  
 ὣς ἔφατ', ἔδδεισεν δ' ὁ γέρον, κήρυκα δ' ἀνίστη.  
 τοῖσιν δ' Ἑρμείας ξεῦξ' ἵππους ἡμιόνους τε, 690  
 ῥίμψα δ' ἄρ' αὐτὸς ἔλαυνε κατὰ στρατόν, οὐδέ τις ἔγνω.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἱξον ἑυρρεῖος ποταμοῖο,  
 [Ἐάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,]  
 Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλύμπον·  
 Ἥως δὲ κροκόπεπλος ἐκιδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν, 695  
 οἱ δ' εἰς ἄστυ ἔλων οἰμωγῇ τε στοναχῇ τε  
 ἵππους, ἡμίονοι δὲ νέκυν φέρον. οὐδέ τις ἄλλος  
 ἔγνω πρόσθ' ἀνδρῶν καλλιζώνων τε γυναικῶν,

685. καὶ und doch: vgl. 2 511.  
 v 169. Es folgt eine parataktische  
 Gliederung, deren erstes Glied, bis  
 ἔδωκας reichend, den im zweiten  
 enthaltenen Hauptgedanken vorbe-  
 reitet. Sinn: wenn du jetzt schon  
 für den toten Sohn reiches Löse-  
 geld gezahlt hast, so würden für  
 dich den Lebenden deine Söhne  
 noch dreimal so viel geben müssen.  
 — πολλὰ δ' ἔδωκας: vgl. Φ 42.

686. σείο abhängig von ἄποινα,  
 dazu ζωοῦ: als Lebenden im Gegen-  
 satz zu dem toten Hektor. — καὶ  
 τρεῖς τόσα: zu A 213.

687. παῖδές τοι d. i. deine Söhne.  
 — μετόπισθε λειψυμένοι (vgl. X 334,  
 Perf. des Zustandes, die (in der  
 Stadt) zurückgeblieben, da-  
 heim sind.

688. γνώη σε d. i. deine An-  
 wesenheit im Lager erfährt. —  
 γνώωσι — Ἀχαιοί = Ψ 661.

689. Vgl. 571. A 33.

691. Bei der Hast der Darstel-  
 lung wird das Besteigen der Wagen  
 übergangen und jeder Bezug auf  
 die zu passierenden Örtlichkeiten  
 (vgl. 442—457) vermieden.

692. 693 = Ξ 433. 434. Φ 1. 2.  
 Hier fehlt der zweite Vers in den  
 besten Handschriften. — Hermes  
 verläßt Priamos auf derselben

Stelle, wo er am Abend vorher  
 das Geleit übernommen hatte: vgl.  
 zu 351.

694 = κ 307. Vgl. Ω 468.

695 = Θ 1.

696. οἱ δέ, Priamos und der  
 Herold: bei dieser Subjektsangabe  
 wäre neben ἵππους einfach ἡμιό-  
 νους τε νέκυν φέροντας zu erwar-  
 ten. Die selbständige Ausführung  
 ἡμίονοι δὲ — φέρον erweckt den  
 Schein, als ob jetzt beide auf dem  
 δίφρῳ führen, während die Maul-  
 tiere mit der Leiche ohne Lenker  
 nachfolgten. — εἰς ἄστυ von der  
 Annäherung: zur Stadt: vgl. 709.  
 714. — ἔλων, wie δ 2, Impf. lenk-  
 ten weiter.

V. 697—718. Als die Gespanne  
 bei Tagesanbruch sich der  
 Stadt nähern, erblickt sie  
 zuerst Cassandra von der  
 Burg aus. Auf ihren Ruf  
 eilen die Troer vor das Tor  
 und umringen weinend die  
 Leiche.

698. πρόσθε früher: statt ἢ  
 Κασσάνδρῃ folgt, wie Σ 403 ff., ein  
 vollständiger Satz als Gegensatz  
 zu οὐδέ τις ἄλλος ἔγνω 699 ff. —  
 καλλιζώνων τε γυναικῶν = ψ 147.  
 H 139.

ἀλλ' ἄρα Κασσάνδρῃ, ἱκέλη χρυσῇ Ἀφροδίτῃ,  
 Πέργαμον εἰσαναβᾶσα φίλον πατέρ' εἰσενόησεν 700  
 ἐστεῶτ' ἐν δίφρῳ κήρυκά τε ἀστυβοώτην·  
 τὸν δ' ἄρ' ἐφ' ἡμιόνων ἴδε κείμενον ἐν λεχέεσσιν.  
 κῶκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστυ·  
 „ὄψεσθε, Τρῶες καὶ Τρῳάδες, Ἐκτορ' ἰόντες,  
 εἴ ποτε καὶ ζῶντι μάχης ἐκνοστήσαντι 705  
 χαίρειτ', ἐπεὶ μέγα χάριμα πόλει τ' ἦν παντὶ τε δήμῳ.“  
 ὣς ἔφατ', οὐδέ τις αὐτόθ' ἐνὶ πτόλει λίπετ' ἀνήρ  
 οὐδὲ γυνή· πάντας γὰρ ἀάσχετον ἵκετο πένθος·  
 ἀγχοῦ δὲ ξύμβληντο πυλάων νεκρὸν ἄγοντι.  
 πρῶται τὸν γ' ἄλοχός τε φίλῃ καὶ πότνια μήτηρ 710  
 τιλλέσθην, ἐπ' ἄμαξαν ἐύτροχον ἀλξασαί,  
 ἀπτόμεναι κεφαλῆς· κλαίων δ' ἀμφίσταθ' ὄμιλος.  
 καὶ νῦ κε δὴ πρόπαν ἤμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα

699. ἄρα eben, wie sich er-  
 warten ließ. Hier wird der Kas-  
 sandra jedenfalls eine ganz be-  
 sondere Teilnahme für Hektor  
 beigelegt, welche sie beim ersten  
 Morgenstrahl vom Lager treibt,  
 um nach der Ankunft der Leiche  
 auszuschaun. Daß sie aber als  
 Seherin die Ankunft der Gespanne  
 vorausgesehen habe, läßt sich aus  
 der Stelle nicht mit Sicherheit  
 entnehmen: vgl. zu 700. — Κασ-  
 σάνδρῃ: N 365. ἱκέλη — Ἀφροδίτῃ  
 = T 282.

700. Πέργαμον εἰσαναβᾶσα: da  
 die Königsburg, in welcher auch  
 Cassandra wohnt, auf der Akro-  
 polis Pergamos liegt, so scheint  
 der Dichter unter Pergamos die  
 Spitze der Akropolis verstanden zu  
 haben, wo der Tempel des Apollo  
 einen weiten Ausblick gewährte:  
 vgl. Περγάμον ἐκκατιδὼν Δ 508 von  
 Apollo. Dann ist auch vielleicht  
 eine besondere Beziehung der Kas-  
 sandra zu Apollo vorausgesetzt.

701. ἀστυβοώτης nur hier.

702. τὸν: vgl. zu X 463. — ἐφ'  
 ἡμιόνων, wie sonst ἐφ' ἵππων, auf  
 dem Maultiergespann. — ἐν  
 λεχέεσσιν: zu 588.

703. Erstes Hemistich = Σ 37.  
 γέγωνε Impf., wie noch Ξ 469. Θ 305.

704. ὄψεσθε Imper. des gemisch-  
 ten Aorists, wie Θ 313.

705. εἴ ποτε wenn je d. i. so  
 gewiß oft. — καὶ vor ζῶντι weist  
 deutlich auf eine zugrunde liegende  
 Vergleichung: geht und seht jetzt  
 trauernd den toten Hektor heim-  
 kehren, wie ihr oft den lebenden,  
 wenn er aus der Schlacht heim-  
 kehrte, freudig begrüßt habt. ζῶντι  
 prädikativ zu ἐκνοστήσαντι und  
 dieser Dativ abhängig von χαίρειτε  
 (= ἐχαίρειτε): zu E 682. Ξ 504. —  
 μάχης ἐκνοστήσαντι = E 157. P 207.  
 X 444.

706. Vgl. Γ 50.

708. ἀάσχετον, wie noch E 892,  
 unaufhaltsam, unwiderstehlich:  
 vgl. Π 549 ἀσχετον πένθος. — ἵκετο  
 πένθος, wie A 362 und sonst.

709. ἀγχοῦ mit πυλάων, außer-  
 halb der Stadt: 707. 714. — ἄγοντι,  
 Priamos als Hauptperson.

711. τιλλέσθην prägnant mit Akk.  
 τὸν γε = τιλλομένα κλαίετην. Zur  
 Sache X 77 f. 405 ff. — ἐπ' ἄμαξαν:  
 zu 590.

712. ἀπτόμεναι κεφαλῆς: sc. Ἐκ-  
 τορος: vgl. 724. Ψ 136.

713. πρόπαν bis καταδύντα = A  
 601. T 162 und in der Od. Vgl.  
 Ψ 154.



Ἔκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων,  
εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δόφροιο γέρον λαοῖσι μετηύδα· 715  
„εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν· αὐτὰρ ἔπειτα  
ἄσσεσθε κλαυθμοῖο, ἐπὴν ἀγάγωμι δόμονδε.“  
ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ διέστησαν καὶ εἶξαν ἀπήνη.  
οἱ δ' ἐπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δώματα, τὸν μὲν ἔπειτα  
τρητοῖς ἐν λεχέεσσι θέσαν, παρὰ δ' εἶσαν ἀοιδούς 720  
θρήνων ἐξάρχους, οἳ τε στυγέοντο ἀοιδῶν . . .  
οἱ μὲν δὴ θρήνεον, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναιῖκες.  
τῇσιν δ' Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἦρχε γόοιο,  
Ἔκτορος ἀνδροφρόνιο κάρη μετὰ χερσὶν ἔχουσα·  
„ἄνερ, ἀπ' αἰῶνος νέος ὦλεο, καὶ δέ με χήρην 725

714. ὀδύροντο mit κέ Irrealis der Vergangenheit, von der Fortsetzung der begonnenen Handlung: sie würden weiter gejammert haben.

716. εἴξατε mit οὐρεῦσι machet den Maultieren Platz: vgl. 718 εἶξαν ἀπήνη, dazu μοί ethischer Dativ und διελθέμεν Inf. der möglichen Folge: daß sie durchkommen können. — ἔπειτα danach, näher bestimmt durch ἐπὴν κτέ. 717.

717. ἄσσεσθε Ind. Fut. nach vorhergehendem Imperativ: ihr könnt euch sättigen: zu H 29f. — ἀγάγωμι sc. νεκρόν.

V. 719—776. Nachdem die Leiche in den Palast gebracht und auf dem Totenbett ausgestellt ist, beginnt die feierliche Totenklage. Die Klagen der Andromache, Hekabe und Helena.

719. Vgl. κ 112. οἱ δέ, Priamos und der Herold.

720. τρητοῖς ἐν λεχέεσσι = γ 399. η 345, an Stelle der λέχεα 589, auf ein ordentliches Bett mit Gestell, daher τρητοῖς, worauf die Leiche ausgestellt wurde bis zur Bestattung.

721f. θρήνων ἐξάρχους (beide Worte nur hier) prädikativ zu ἀοιδούς: als Vorsänger der Klagelieder. Solche Sänger von Profession, welche die zeremonielle Totenklage anstimmen, finden sich sonst bei Homer nicht: vgl. ω 60f. μοῦ-

σαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὅπλ καλῇ θρήνεον (an Achills Leiche). — οἱ μὲν δὴ nach dem Relativ οἳ τε ist unbegreiflich: es wird eine Textverderbnis oder eine Lücke vorliegen. — ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναιῖκες = T 301. Daß bestimmte, zu diesem Zweck angestellte Klagefrauen, wie in Rom die *praeeficae*, gemeint seien, ist unwahrscheinlich: vgl. γ 261, es ist an die der Familie des Priamos angehörenden Frauen und deren Dienerinnen zu denken.

723. Vgl. X 430. Ψ 17. Die Klage der Andromache folgt auf den Gesang der bestellten Sänger. [Anhang.]

724. κάρη — ἔχουσα: vgl. Σ 71 und zu Ω 712.

725. Während die Trauergesänge der bestellten Sänger voraussichtlich in hergebrachten Weisen allgemeinen Inhalts bestanden, folgen hier die Klagen der dem Toten am nächsten stehenden Frauen, Andromache, Hekabe, Helena, welche jede das aussprechen, was ihrer Person und ihrem besonderen Verhältnis zu dem Toten angemessen ist. Daß diese Klagen gesungen seien, ist aus den Worten des Dichters nicht zu entnehmen: vgl. 723 mit 746 (auch Σ 316 mit 323); auch die Annahme eines Chores von Troerinnen, welche mit den drei Frauen einen Wechselgesang aufgeführt

λείπεις ἐν μεγάροισι· πάσις δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς,  
ὃν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι, οὐδέ μιν οἶω  
ἦβην ἵξεσθαι· πρὶν γὰρ πόλις ἦδε κατ' ἄκρης  
πέσσειται. ἦ γὰρ Ὀλῳας ἐπίσκοπος, ὃς τέ μιν αὐτὴν  
ῥύσκειν, ἔχες δ' ἀλόχους κεδνὰς καὶ νήπια τέκνα. 730  
αὐτὴ δὴ τοι τάχα νηυσὶν ὀχήσονται γλαφυρῆσιν,  
καὶ μὲν ἐγὼ μετὰ τῇσι· σὺ δ' αὖ, τέκος, ἦ ἐμοὶ αὐτῇ  
ἔψαι, ἔνθα κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο  
ἀθλεύων πρὸ ἀνακτος ἀμειλίχου· ἦ τις Ἀχαιῶν  
ρίψει χειρὸς ἐλὼν ἀπὸ πύργου, λυγρὸν ὄλεθρον, 735  
χωόμενος, ὃ δὴ πού ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἐκτωρ

hätten, kann mit 760 und 776 nicht bestehen. So müssen auch die Versuche, die Klagen als Lieder zu behandeln und eine lyrische Form der Komposition nachzuweisen, sei es so, daß jede Klage aus vier dreizeiligen Strophen bestünde, oder so, daß eine Dreiteilung nach dem Muster dreiteiliger Nomen zugrunde läge, zurückgewiesen werden. Bei der ersteren Annahme wird eine Anzahl von Versen ausgeschieden, die allerdings meist nicht ohne Anstoß sind: 731—739, 765f. oder 769f. oder 770 und 772. Bei beiden Versuchen gelingt es nicht, eine der lyrischen Komposition entsprechende Gedankengliederung nachzuweisen. — In der Klage der Andromache wird der Gedanke ausgeführt, daß in Hektor die Seinen, zumal Weib und Kind, ja die ganze Stadt den einzigen Hort verloren haben, der durch seine grimmige Tapferkeit sie vor dem traurigsten Schicksal bewahren konnte. — Die Anrede ἄνερ 'o mein Gatte' weist schon auf den folgenden Gedanken, daß sie in ihm den θαλερὸς παρακοίτης Z 430 verloren hat. — ἀπ' αἰῶνος zu ὦλεο prägnant in dem Sinne: vom Leben schiedst du durch den Tod. — καὶ — δυσάμμοροι: vgl. X 483—485.

726. νήπιος αὐτῶς noch so ganz klein: zu Z 400.

727. οὐδέ μιν οἶω = P 709.

728. ἦβην ἵξεσθαι: vgl. ο 366. A 225. — κατ' ἄκρης = N 772.

729. πέσσειται passiv. — Ὀλῳας du liegst tot. — ἐπίσκοπος 'ihr' (der Stadt) Schützer, mit folgendem epexegetischen Relativsatz. — αὐτὴν sie selbst, im Gegensatz zu den Bewohnern (730).

730. ῥύσκειν, die Form nur hier. — ἔχες hieltest d. i. schirmtest, mit Anspielung auf Hektors Namen, wie E 473: zu Z 403.

731. δὴ nunmehr, da du sie nicht mehr schirmst. — ὀχεῖσθαι mit νηυσὶν nur hier.

732. καὶ μὲν ἐγὼ auch ich fürwahr. — σὺ δ' αὖ, τέκος: es scheint die Anwesenheit des Astyanax vorausgesetzt zu werden; daß Andromache selbst ihn auf den Armen gehabt habe, ist unmöglich wegen 724.

733. ἔργα ἀεικέα, unwürdige, weil Sklavenarbeiten, wie solche γ 422f. und Z 456ff. aufgezählt sind.

734. ἀθλεύων dich abmühend. — πρὸ im Sinne von ὅπερ für, so nur hier. — ἀνακτος Herr, Besitzer des Sklaven, wie oft in der Od.

735. Das hier als möglich angedeutete Schicksal traf nach dem späteren Epos Astyanax wirklich. — λυγρὸν ὄλεθρον Apposition zum vorhergehenden Satze, das Ergebnis der Handlung bezeichnend: zu Γ 50.



ἢ πατέρ' ἢ καὶ νιόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν  
Ἑκτορος ἐν παλάμῃσιν ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας·  
οὐ γὰρ μέλιχος ἔσκε πατήρ τεὸς ἐν δαΐ λυγρῇ.  
τῷ καὶ μιν λαοὶ μὲν ὁδύρονται κατὰ ἄστν,  
ἄρρητον δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας,  
Ἑκτορ· ἐμοὶ δὲ μάλιστα λελείψεται ἄλγεα λυγρὰ·  
οὐ γὰρ μοι θυήσκων λεχέων ἐκ χεῖρας ὄρεξας,  
οὐδέ τί μοι εἶπες πυκινὸν ἔπος, οὐ τέ κεν αἰεὶ  
μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἡμέρας δάκρυ χέουσα.“

740

745

ὣς ἔφατο κλαίουσα, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναικες.  
τῇσιν δ' αὖθ' Ἑκάβη ἀδινού ἐξήρχε γόοιο·  
„Ἑκτορ, ἐμῷ θυμῷ πάντων πολὺ φίλτατε παίδων,  
ἢ μὲν μοι ζωὸς περ ἐὼν φίλος ἦσθα θεοῖσιν,  
οἱ δ' ἄρα σεῦ κήδοντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἶσῃ.  
ἄλλους μὲν γὰρ παῖδας ἐμὸν πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς

750

738. Ἑκτορος ἐν παλάμῃσιν = H 105, sonst mit Passiven verbunden: zu E 558. — ὁδᾶξ — οὐδας = T 61. γ 269.

739. Zum Gedanken T 467.

740. τῷ καὶ darum auch, wobei mehr 729 f. im Gedanken liegen, als die zuletzt vorhergehende Ausführung.

741 = P 37. ἄρρητον unsäglich, betont vorangestellt, weil darauf die Steigerung des Gedankens beruht, während dem λαοὶ μὲν entspräche τοκεῦσι δέ. — Rascher Übergang von μιν 740 zur zweiten Person ἔθηκας.

742. λελείψεται mit dem Begriff der Dauer: werden als Hinterlassenschaft, als Erbe bleiben.

743. χεῖρας ὄρεξας zu einer letzten Umarmung der Gattin oder um in ihren Armen zu sterben: vgl. X 426 ff.

744. πυκινὸν ἔπος, das gleichsam als Vermächtnis ihr in ihrer Verlassenheit einen Halt geben könnte.

745. Vgl. Σ 340. λ 183.

746 = T 301. X 515. Vgl. X 429.

747. Vgl. X 430. Σ 316.

748—759. Hekabe zeigt nach dem leidenschaftlichen Schmerzensausbruch 203—216, wo sie an der

Lösung Hektors verzweifelte, jetzt, da sie die Leiche frisch und unentstellt vor Augen sieht, eine gefaßte Stimmung. Sie preist die Fürsorge der Götter, die wie im Leben, so im Tode über den geliebten Sohn gewacht hat.

749. Vgl. X 233. ω 92. ἢ μὲν traun fürwahr: statt eines entsprechenden ἢ δέ (zu A 453) ist im zweiten Gliede θεοῖσιν unmittelbar durch οἱ δέ aufgenommen. — μοι ethischer Dativ. — ζωὸς durch πέρ betont im Gegensatz zu καὶ ἐν θανάτοιο περ αἶσῃ 750.

750. ἄρα ja, wie ω 28, eine Folgerung aus dem Anblick der Leiche: 757. — καὶ — αἶσῃ = 428.

751. ἄλλους, wie Lykaon Φ 40 ff.: vgl. 102. X 44 ff. — γάρ: der die Begründung enthaltende Satz folgt erst 757; vergleichsweise ist das Schicksal der übrigen Söhne vorausgeschickt (751—753): im Vergleich zu dem Schicksal anderer von meinen Söhnen, die Achill in die Knechtschaft verkaufte, war das deinige zwar schrecklicher, hat nun aber einen tröstlichen Ausgang gefunden. Auffallend ist dabei, daß sie der übrigen von Achill getöteten Söhne gar nicht gedenkt.

πέρνασθ', ὅν τιν' ἔλεσκε, πέρην ἄλως ἀτρυγέτοιο  
ἐς Σάμον ἔς τ' Ἴμβρον καὶ Αἴμνον ἀμιχθαλόεσσιν·  
σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχὴν ταναήκει χαλκῷ,  
πολλὰ ὀυστάζεσκεν ἐοῦ περὶ σῆμ' ἐτάροιο  
Πατρόκλου, τὸν ἔπεφνες — ἀνέστησεν δέ μιν οὐδ' ὥς —  
νῦν δέ μοι ἐρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισιν  
κεῖσαι, τῷ ἱκελος, ὅν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνε.“

755

ὣς ἔφατο κλαίουσα, γόον δ' ἀλίσστον ὄρινεν.

760

τῇσιν δ' ἐπειθ' Ἑλένη τριτάτη ἐξήρχε γόοιο·  
„Ἑκτορ, ἐμῷ θυμῷ δαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, —  
ἢ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής,  
ὅς μ' ἄγαγε Τροίηνδ' ὥς πρὶν ὠφελλον ὀλέσθαι —  
ἦδη γὰρ νῦν μοι τόδ' εἰκοστὸν ἔτος ἐστίν,  
ἐξ οὗ κείθεν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα πάτρης·  
ἄλλ' οὐ πω σεῦ ἔκονσα κακὸν ἔπος οὐδ' ἀσύφηλον,

765

753. Σάμον Samothrake: vgl. 78. — Ἴμβρον, den Troern befreundet: Φ 43. — ἀμιχθαλόεσσα nur hier (vgl. οὐμίχλη), dunstig, dampfend als vulkanische Insel. Mit Lemnos standen die Griechen vor Troja in lebhaftem Handelsverkehr: H 467.

756. ἀνέστησεν: vgl. 551, bis ὥς eine parenthetische Bemerkung.

757. ἐρσήεις, wie 419. — πρόσφατος nur hier, eine Steigerung des vorhergehenden ἐρσήεις, eigentlich ansprechbar, weil die Gesichtszüge nicht verzerrt sind, sondern einen so natürlichen Ausdruck zeigen, daß er wie lebend erscheint und man versucht ist, ihn anzureden.

759 = γ 280. s 124. λ 173. 199. ο 411. Die Wendung bezeichnet einen plötzlichen und schmerzlosen Tod im Gegensatz zu einem langsamen Hinsiechen infolge von Krankheit oder Gram (vgl. λ 172 f. 198 f.), deren zerstörende Wirkung an dem Hingeschiedenen sichtbare Spuren zu hinterlassen pflegt.

760. ἀλίσστον nicht zu krümmen, unbeugsam, unaufhörlich.

762—775. Helena rühmt Hektors Sanftmut und milde Freundlichkeit

und beklagt in ihm den einzigen Freund verloren zu haben, der sie, die Fremde, gegen die Anklagen und Vorwürfe anderer schützte.

762. Vgl. 748.

763. ἢ μὲν κτέ.: die Bezeichnung Hektors als δαήρ weckt in Helena sofort die ständige reuevolle Klage, daß sie dem Alexander nach Troja gefolgt ist: ach mein Gemahl ist ja Alexander: vgl. Z 344 ff. Γ 172 ff. Erst 765 folgt die Begründung für φίλτατε.

764. ἄγαγε effektiver Aorist brachte. — ὥς — ὀλέσθαι: vgl. H 390.

765 f. = τ 222 f. ω 310. Zur Gliederung ἦδη — ἄλλ' οὐ πω vgl. B 798 f. K 548—550. δ 267—269. ω 87—90. — εἰκοστὸν, wonach zwischen dem Raube der Helena und dem Beginn des Krieges zehn Jahre verflossen sein müßten, wovon die Ilias sonst nichts weiß. — ἔβην fortging vom Zeitpunkt der Abreise, aber ἀπελήλυθα fort bin von dem dauernden Zustande: die doppelte Bezeichnung ist der Ausdruck ihrer schmerzlichen Reue, die Heimat verlassen zu haben.

767. ἀσύφηλον nur hier und I 647, beschimpfend, schnöde.



ἀλλ' εἴ τις με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνέπτοι  
 δαέρων ἢ γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐνπέπλων  
 ἢ ἐκυρή — ἐκυρὸς δὲ πατήρ ὧς ἥπιος αἰεὶ —, 770  
 ἀλλὰ σὺ τὸν γ' ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυκες  
 σῇ τ' ἀγανοφροσύνῃ καὶ σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν.  
 τῷ σέ θ' ἅμα κλαίω καὶ ἔμ' ἄμμορον ἀχνυμένη κῆρ·  
 οὐ γὰρ τίς μοι ἔτ' ἄλλος ἐνὶ Τροίῃ εὐρεῖη  
 ἥπιος οὐδὲ φίλος, πάντες δέ με πεφρίκασιν.“ 775

ὧς ἔφατο κλαίονσ', ἐπὶ δ' ἔστεινε δῆμος ἀπείρων.  
 λαοῖσιν δ' ὁ γέρων Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν·  
 „ἄξετε νῦν, Τρῶες, ξύλα ἄστυδε, μηδὲ τι θυμῷ  
 δείσῃτ' Ἀργείων πυνκινὸν λόχον· ἢ γὰρ Ἀχιλλεὺς  
 πέμπων μ' ὧδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν, 780  
 μὴ πρὶν πημανέειν, πρὶν δωδεκάτῃ μὸλῃ ἡώς.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ὑπ' ἀμάξῃσιν βόας ἡμιόνους τε  
 ξεύγνυσαν, αἶψα δ' ἔπειτα πρὸ ἄστεος ἡγερέθοντο.

768. εἰ — ἐνέπτοι: der einzige Fall, wo ein Vordersatz mit εἰ und Opt. in iterativem Sinne steht und Präteritum im Nachsatze folgt. — Solche Vorwürfe hören wir im Gedichte selbst nirgend.

769. Vgl. Z 378. 383. δαέρων mit Synzese.

770. Die Hervorhebung der an der Leiche des Sohnes tieftrauernden Hekabe im Gegensatz zu Priamos muß in hohem Maße rücksichtslos erscheinen. — πατήρ ὧς ἥπιος αἰεὶ: vgl. β 47, illustriert durch Γ 162—165.

771. Vgl. A 582. ἀλλά im Nachsatze nach εἰ mit Opt. nur hier, häufig nach εἰ mit Konj.: zu A 82. — παραιφάμενος mit ἐπέεσσι, wie παρφαίμενος ἐπέεσσι M 249. β 189.

772 = λ 203 und B 164. σῇ der dir eigenen, wie σοῖς.

774. ἄλλος, trotz 770: auch Priamos war ihr in dem Maße, wie Hektor, wenigstens nicht φίλος: Γ 172 nennt sie ihn αἰδοῖός τε δεινός τε.

775. μὲ πεφρίκασιν entsetzen sich vor mir als der Anstifterin

des Unheils, das über sie gekommen ist: vgl. Z 344.

776. δῆμος ἀπείρων, so nur hier, die 777 genannten λαοί.

V. 777—804. Hektors Bestattung.

777. [Anhang.]

778. ἄξετε, wie Γ 105, Imper. des gemischten Aor.

779. πυνκινόν: zu A 392, stark an Zahl.

780. Zweites Hemistich = Π 304. P 383. πέμπων με — μελαινάων ἀπὸ νηῶν als er mich entließ, ein den wirklichen Hergang 682 bis 690 ungenau bezeichnender Ausdruck. — ἐπέτελλε, sonst vom Auftrage, hier gab mir den Bescheid im Sinn einer Zusicherung.

781. μὴ mit Inf. Fut. πημανέειν, daß er die Feindseligkeiten nicht beginnen werde: vgl. Γ 299. — πρὶν mit Konj. nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck, wie noch Σ 135. 190. κ 175. ν 336. ρ 9, nach Prät. im Hauptsatze, wie Σ 190.

782. βόας ἡμιόνους τε, wie H 333.

ἐννήμαρ μὲν τοί γε ἀγίνεον ἄσπετον ὕλην·  
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ ἐφάνη φασείμβροτος ἡώς, 785  
 καὶ τότ' ἄρ' ἐξέφερον θρασὺν Ἑκτορα δάκρυ χέοντες,  
 ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτῃ νεκρὸν θέσαν, ἐκ δ' ἔβαλον πῦρ.  
 ἥμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος ἡώς,  
 τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κλυτοῦ Ἑκτορος ἤγρετο λαός.  
 [αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γέγοντο,] 790  
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἰθοπι οἶνω  
 πᾶσαν, ὁπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα  
 ὀστέα λευκὰ λέγοντο κασίγνητοί θ' ἔταροί τε  
 μυρόμενοι, θαλερὸν δὲ κατείβετο δάκρυ παρειῶν.  
 καὶ τὰ γε χρυσείην ἐς λάρνακα θῆκαν ἐλόντες, 795  
 πορφυρέοις πέπλοισι καλύψαντες μαλακοῖσιν·  
 αἶψα δ' ἄρ' ἐς κοίλῃν κάπετον θέσαν, αὐτὰρ ὑπερθεῖν  
 πυνκνοῖσιν λάεσσι κατεστόρεσαν μεγάλοισιν.  
 ῥίμφα δὲ σῆμ' ἔχεαν· περὶ δὲ σκοποὶ εἶατο πάντῃ,  
 μὴ πρὶν ἐφορμηθεῖεν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί. 800

784. ἐννήμαρ, während H 417 ff. Ψ 110 ff. ein Tag zu gleichem Zwecke genügt. Rechnet man zu diesen neun Tagen die zwölf hinzu, während deren Hektors Leiche in der Zelthütte Achills lag, so ergibt sich, daß Hektor erst am 22. Tage nach seinem Tode verbrannt wurde, ganz entgegen dem H 409 f. ausgesprochenen Grundsatz. Auch Achills Leiche wurde nach ω 63 ff. erst am 18. Tage verbrannt. — ἄσπετον ὕλην, wie Ψ 127. B 455.

785 = Z 175, doch steht dort ῥοδοδάκτυλος, hier φασείμβροτος, sonst Beiwort von ἥλιος.

787. Vgl. Ψ 165. 177.

788 = A 477, sonst in der Od.

789. Vgl. H 434. ἤγρετο von ἀγείρω.

790 = A 57 und in der Od.: zu β 9, fehlt in guten Handschriften.

791—793. Vgl. Ψ 237—239. 250 bis 253.

794. Vgl. 9.

795. χρυσείην: χρ bildet nur hier und θ 353 nicht Position. — λάρ-

νακα: vgl. Σ 413, Truhe, eine Art Sarg von ziemlicher Größe, da die darin geborgenen Knochenreste in mehrere Gewänder eingehüllt wurden — viereckig und verschieden von dem runden urnenartigen Gefäß, das Ψ 243. 253 φιάλη heißt, ω 74 ἀμφιφορέως.

796. Objekt zu καλύψαντες sind die Gebeine: vgl. Ψ 254, wo die φιάλη mit einem Tuch verhüllt wird, die Gebeine aber in eine doppelte Fettschicht gelegt werden.

797. κάπετος eine Grube von beträchtlicher Länge, welche für einen unverbrannten Leichnam Raum darbot. So wurden, obwohl die Leiche verbrannt wurde, die Formen festgehalten, welche auf die früher übliche Beisetzung berechnet waren.

798. πυνκνοῖσιν dichten d. i. eng aneinander schließenden Steinplatten. — κατεστόρεσαν, Objekt λάρνακα mit den Gebeinen.

799. σκοποὶ εἶατο, wie Σ 523.

800. μὴ Ausdruck der Besorgnis, nicht der σκοποί, sondern der Troer überhaupt. — πρὶν früher, als



χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κλον· ἀντάρ ἔπειτα  
 εὖ συναγειρόμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα  
 δώμασιν ἐν Πριάμοιο διοτρεφέος βασιλῆος.  
 ὥς οἱ γ' ἀμφίεπον τάφον Ἑκτορος ἱπποδάμοιο.

verabredet war: vgl. 781. Diese  
 Sorge ist nach der bestimmten Zu-  
 sage Achills nicht recht begreiflich.

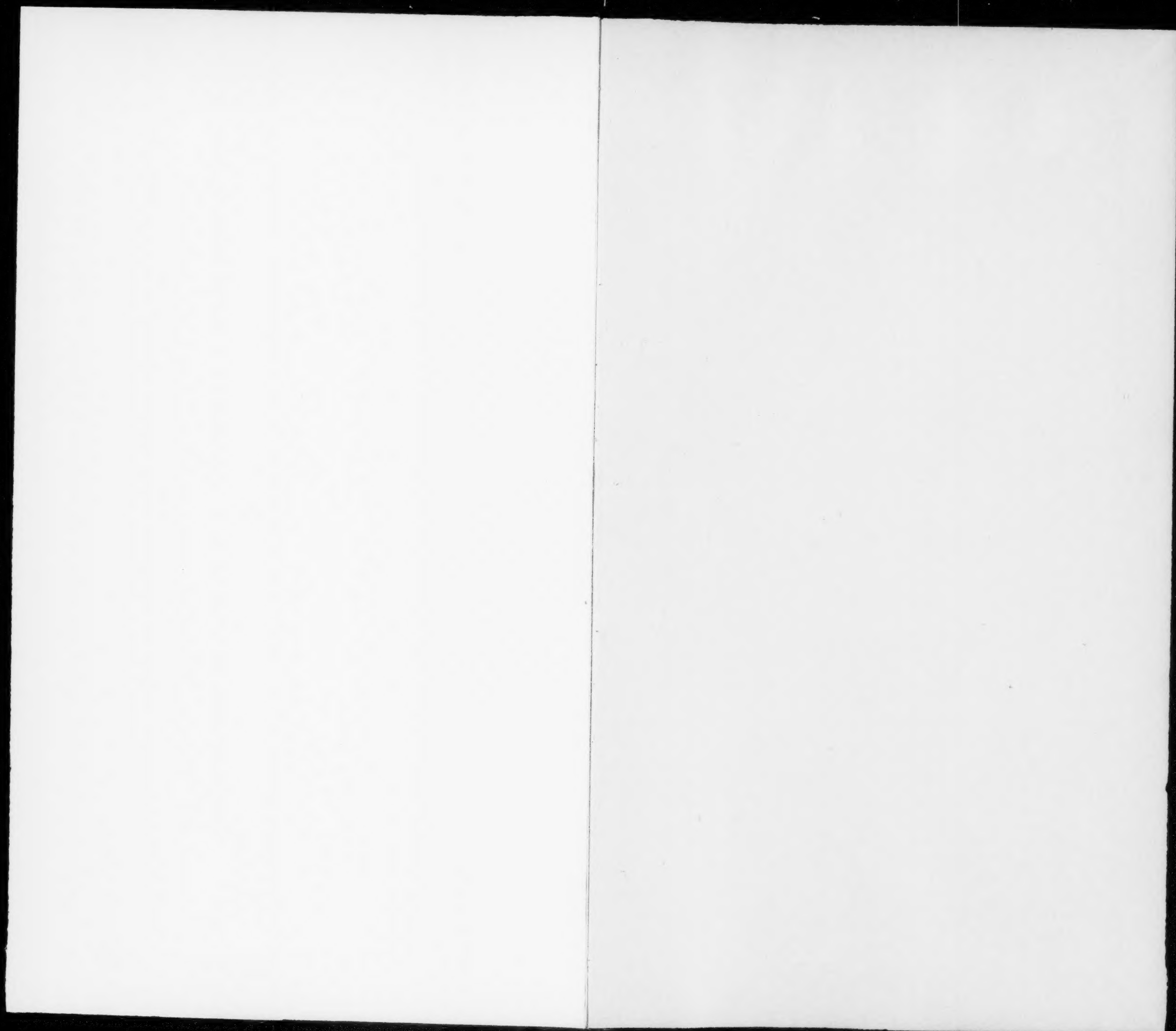
801 = Ψ 257.

802. εὖ d. i. reichlich zu δαί-  
 νυντο: vgl. σ 408. — δαίνυντ' ἐρι-  
 κυδέα δαῖτα = γ 66. ν 26. ν 280,

hier vom Leichenschmaus, der  
 übrigens von Priamos 665 bereits  
 für den Tag der Bestattung selbst  
 in Aussicht genommen war: vgl.  
 zu Ψ 29.

804. ἀμφίεπον τάφον: zu 660:  
 vgl. ν 307.







COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES

This book is due on the date indicated below, or at the  
definite period after the date of borrowing,  
or special ar

COLUMBIA UNIVERSITY



0032196032

88HS

Homer

88HS

IE94  
24

IE94  
24

BRITTLE DO NOT  
PHOTOCOPY

OCT 20 1941



